Digitized by Google

22

Boi...
7

Digitized by Google

Jenal. 85

Reichs-Handbuch.

Digitized by Google

Genealogiſches
Reichs- und Staats-
Handbuch
auf das Jahr 1802.

Erſter Theil.

Mit Röm. Kaiſ. Majeſtät allergnädigſter Freiheit.

Frankfurt am Main,
bei Varrentrapp und Wenner,
1802.

Digitized by Google

Uebersicht des Inhalts

vom 1ten Theil.

Erster Abschnitt.

Von den in selbstständigen Staaten erblich und souverain (monarchisch) regierenden Häusern.

1te Abth. Souveraine Regenten der einzelnen europäischen Staaten.

Anhang: Von einigen Häusern, deren Regierung in selbstständigen europ. Staaten ohnlängst aufgehört hat.

2te Abth. Von den vornehmsten Monarchen der aussereuropäischen Reiche.

Zweiter Abschnitt.

Von den geistlichen Fürsten, nemlich

1te Abth. Geistliche Churfürsten und Fürsten, welche Sitz und Stimme auf dem deutschen Reichstage haben.

Anhang: Von Reichs Prälaten (Aebten, Aebtissinnen) und Pröbsten, welche zwar den fürstl. Titel nicht führen, jedoch eine Curialstimme auf dem Reichstage haben.

2te Abth. Von den geistlichen Fürsten, welche keine Reichsstände sind, auch andern Bischöfen, Prälaten, Aebten, und Aebtissinnen in Deutschland, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Preußen und der Schweiz ohne Reichsstandschaft, auch zum Theil ohne fürstl. Titel.

Dritter Abschnitt.

Von den weltlichen Fürsten, und zwar

1te Abth. Weltliche Churfürsten und Fürsten mit Sitz und Stimme.

2te Abth. Weltliche Fürsten ohne Sitz und Stimme auf dem deutschen Reichstage.

Vierter Abschnitt.

Von den Grafen, und zwar wieder

1te Abth. Grafen, welche an der deutschen Reichsstandschaft Antheil haben.

2te Abth. Grafen ohne Antheil an der Reichsstandschaft.

Bayerische Staatsbibliothek München

Vorbericht.

Gegenwärtige neue Ausgabe des genealogischen Reichs- und Staatshandbuchs macht seit der Entstehung desselben den 61ten, und nach dessen Umformung in seine jetzige Gestalt, den 5ten Jahrgang desselben aus. Möglichste Correctheit und zweckmäßigste Vollständigkeit war auch diesmal, wie bisher immer, das Ziel, wornach wir strebten, und, das zu erreichen, wir weder Mühe noch Kosten gespart haben. Eine reiche Ausbeute von eingegangenen Correcturbeiträgen unterstützte dabey unsere eigenen Bemühungen, und wir müssen hier abermals mit dem innigsten Dankgefühl die Huld und Gnade öffentlich rühmen, womit die höchsten und hohen Herrschaften und Behörden auch diesmal unseren gehorsamsten Ansuchungsschreiben entsprochen haben. Mit gleicher Erkenntlichkeit erinnern wir uns auch der schätzbaren Privatbeiträge, womit uns mehrere Gönner und Freunde aufs uneigennützigste unterstützt haben. Wir bitten Dieselben, uns auch fernerhin, zu Gunsten eines so gemeinnützigen Werks, Ihre schätzbare Gewogenheit zu erhalten, und für alle Beweise Ihrer großmüthigen Gesinnungen unsers aufrichtigsten Dankes versichert zu seyn.

Auf die mannichfaltigen Verbesserungen, wodurch sich diese neue Ausgabe empfehlen wird, glauben wir hier nicht besonders aufmerksam machen zu müssen. Neu hinzugekommen ist blos die Geschlechtstafel des Hauses Beroldingen. Der zweite Theil wird jedoch mehrere neue Artikel enthalten. — Einige Linien von reichsgräflichen Häusern, die zuvor in der 2ten Abtheilung des 4ten Abschnitts aufgeführt waren, sind nun in die 1te Abtheilung dieses Abschnitts versetzt worden. Dies hat darin seinen Grund, weil die Reichsstandschaft doch immer ein Vorrecht des ganzen Hauses ist, und nach Erlöschung der einen Linie auf die anderen übergeht.

Den Vorschlag, welchen ein sachkundiger Recensent, bey Beurtheilung der letztern Ausgabe in der A. L. Z., zu einer noch zweckmäßigern Anordnung des Inhalts gethan hat, verwerfen wir keinesweges; doch erlaubten uns bisher anderweitige Geschäfte nicht, denselben genau zu prüfen, und, da die gegen-

wärtige Einrichtung des Buchs, wie uns mehrere erfahrene Geschäftsmänner versichert haben, und wie jedermann aus der Uebersicht des Inhalts sogleich sehen wird, einfach und zum Nachschlagen, selbst ohne Zuziehung des Registers, bequem ist, so haben wir solche diesmal noch beibehalten. Wir sind jedoch nicht abgeneigt, dergleichen Vorschläge von sachkundigen Männern noch ferner zu vernehmen, und werden, wenn solche in der That den Werth des Buchs zu erhöhen geeignet sind, mit Bereitwilligkeit darauf Rücksicht nehmen.

Alle Unvollkommenheiten sind bey Werken dieser Art nicht zu vermeiden. Der ganze reichhaltige und vielumfassende Inhalt eines solchen Buchs hängt so sehr von den Zeitereignissen ab, daß beinahe täglich neue Veränderungen in einzelnen Stellen desselben entstehen müssen. Dies bestätigen denn auch die mannichfaltigen Verbesserungen, welche am Ende in den Zusätzen bemerkt sind, und die man leicht gehörigen Orts nachtragen kann.

In Betreff der übrigen etwan eingeschlichenen Irthümer müssen wir auch diesmal die Erklärung wiederholen, daß dergleichen Fehler blos zufällig, mithin keinesweges gefliſſentlichen Absichten beyzumessen sind, und daß man uns jederzeit bereit finden werde, solche nach geschehener Anzeige in der nächstfolgenden Ausgabe abzuändern.

Frankfurt, den 12ten Febr. 1801.

Die Verleger.

Des

Heiligen Römischen Reichs

Genealogisch- und Schematischer

Calender,

auf das Jahr nach Christi Geburt

1802,

welches ein gemeines Jahr von 365 Tägen ist.

Mit Römisch-Kaiserl. Majestät allergnädigster Freiheit.

Frankfurt am Main,

bei Varrentrapp und Wenner.

Chronologiſche Regierungsfolge der Römiſch-deutſchen Kaiſer

von Carl dem Großen an bis auf gegenwärtige Zeit.

9te Jahrh.	Zeitr. d. Carolinger.	
800	Karl (der Große.)	
14	Ludwig I. (der Fromme)	
40	Lothar I.	
55	Ludwig II. (d. Deutſche)	
75	Karl II. (der Kahle)	
78	Ludwig III. (d. Stammſ.)	
80	Karl III. (der Dicke)	
88	Arnolph	
99	Ludwig IV. (das Kind)	
10te Jahrh.	Kaiſ. ſächſ. Stamms	
912	Konrad I. (Fränk. St.)	
19	Heinrich I. (Vogelſtell.)	
36	Otto I. (der Große)	
73	Otto II.	
83	Otto III.	
11te Jahrh.	Fränkiſche Kaiſer	
1002	Heinrich II. (d. Heilige)	
24	Konrad II. (d. Saliſche)	
39	Heinrich III. (Schwarze)	
56	Heinrich IV.	
12te Jahrh.		
1106	Heinrich V.	
25	Lothar II. (der Sachſe)	
	Kaiſ. ſchwäb. Stamms	
37	Konrad III. (d. Schwabe)	
52	Friedrich I. (d. Rothbart)	
90	Heinrich VI.	
98	Philipp	
13te Jahrh.		
1208	Otto IV.	
10	Friedrich II.	
52	Konrad IV.	
	Großes Interregnum, während deſſen jedoch Wilhelm der Bataver von 1254 bis 1256 – und Richard der Britte, von 1256 bis 1272, röm. Könige waren.	
	Habsb. öſterr. Kaiſer.	
1273	Rudolph I. (v. Habsb.)	
92	Adolph (v. Naſſau)	
98	Albrecht I. (v. Oeſterreich)	
14te Jahrh.	Limburg = Luxemb. K.	
1308	Heinrich VII.	
14	Ludwig V. (der Bayer)	
47	Karl IV.	
78	Wenzel (v. Böhmen)	
15te Jahrh.		
1400	Ruprecht (v. der Pfalz)	
11	Sigismund	
	Kaiſ. öſterr. Stammes.	
38	Albrecht II.	
93	Friedrich III.	
40	Maximilian I.	
16te Jahrh.		
1519	Karl V. (v. Spanien)	
59	Ferdinand I.	
64	Maximilian II.	
76	Rudolph II.	
17te Jahrh.		
1612	Matthias	
19	Ferdinand II.	
37	Ferdinand III.	
58	Leopold I.	
18te Jahrh.		
1705	Joſeph I.	
1	Karl VI.	
42	Karl VII. (v. Bayern)	
45	Franz I. (v. Lothringen)	
64	Joſeph II.	
90	Leopold II.	
92	FRANZ II.	

Digitized by Google

PRIVILEGIUM.

Wir FRANZ der Zweite, von Gottes Gnaden erwählter römischer Kaiser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, König in Germanien, zu Hungarn, Böheim, Dalmatien, Croatien, Sclavonien, Galitzien, Lodomerien und Jerusalem, Erzherzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgund und zu Lothringen, Großherzog zu Toscana, Großfürst zu Siebenbürgen, Herzog zu Mayland, Mantua, Parma ꝛc. gefürsteter Graf zu Habsburg, zu Flandern und zu Tyrol ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Bekennen öffentlich mit diesem Brief, und thun kund allermänniglich, was maßen Uns Johann Friedrich Varrentrapp und dessen Handlungs-Socius Johann Conrad Wenner, Buchhändler in Unser und des Heil. Reichs Stadt Frankfurt, als Erben des von Unsers Herrn Oheims, wailand Kaiser Josephs des Zweiten Majestät und Liebden mit einem Kaiserlichen Druck-Privilegio über das genealogische Reichs- und Staats-Handbuch unterm achtzehnten April siebenzehnhundert zwey und achtzig begnadigten Franz Varrentrapp, unterthänigst zu vernehmen gegeben, daß sothanes Privilegium bereits erloschen seye, mit gehorsamster Bitte: daß wir solches für Sie unter nachstehenden Rubriken, worin im ersten Theile a) die Stammtafeln der gekrönten und monarchischen Häupter großer Staaten, sowohl der europäischen als aussereuropäischen, b) die Personalanzeigen der gesamten geistlichen Fürsten, auch Bischöfen, Aebten, Aebtissinnen und Reichsprälaten, c) die Stammtafeln der weltlichen Churfürsten und Fürsten, mit und ohne Sitz und Stimme auf den deutschen Reichstagen, d) die Genealogien der Grafen sowohl mit als ohne Antheil an der Reichsstandschaft; sodann im zweiten Theil e) Verzeichnisse der wichtigsten zum Hof- Civil- und Militairetat gehörigen Personen wie auch der Ordensritter in den einzeln grössern Staaten von Europa; dann dergleichen Verzeichnisse vom deutschen Reich insbesondere, und zwar f) im Allgemeinen, unter den Artikeln Reichsversammlung, Reichshofrath und Reichshofcanzley, Reichskammergericht und dessen Canzley, Reichs- und Kreis-Generalität, Reichsritterschaft, g) die Glieder der Domcapitel und Staatsbeamtenverzeichnisse von den geistl. Chur- und Fürstenthümern, h) dergleichen Staatsbeamten-Verzeichnisse von den weltlichen Chur- und Fürstenthümern, endlich i) dergleichen von den kaiserl. freyen Reichsstädten, enthalten seyen, auf anderweite zehn Jahre von Verfließung der vorigen an zu rechnen, zu extendiren, gnädigst geruhen mögten. Wann Wir nun mildest angesehen, solch der Supplicanten demüthigste, ziemliche Bitte, auch die bey Fortsetzung dieses nüzlichen Handbuchs anzuwendende Kosten, Fleiß und Arbeit; so haben Wir, als derzeit regierender Römischer Kaiser, ihnen die Gnad gethan und Freyheit gegeben, thun solches auch hiemit wissentlich, in Kraft dieses Briefs, also und dergestalten, daß Eingangs genannte Johann Friedrich Varrentrapp und dessen Handlungs-Socius Johann Conrad Wenner, ihre Erben und Nachkommen, obbesagtes neu-genealogisch-schematisches Reichs- und Staatshandbuch in octavo ferner in offenem Druck auflegen, ausgehen, hin- und wieder ausgeben, feil haben, und verkaufen lassen mögen, auch ihnen solches niemand ohne ihren Consens, Wissen oder Willen, innerhalb denen anderweiten zehen Jahren, von Verfließung der vorigen an zu rechnen, im Heil. Römischen Reich, weder unter diesem noch anderm Titel, weder ganz noch extractweis, weder in grösserm noch kleinerm Format, nachdrucken und verkaufen solle. Und gebieten darauf allen und jeden Unsern und des Heil. Römischen Reichs Unterthanen und Getreuen, insonderheit aber allen Buchdrukkern, Buchführern, Buchbindern und Buchhändlern bey Vermeidung einer

Poen von vier Mark löthigen Goldes, die ein jeder, so oft er freventlich hierwider thäte, Uns halb in Unsere Kaiserliche Kammer, und den andern halben Theil mehrbesagten Supplicanten, oder ihren Erben und Nachkommen unnachläßig wieder zu bezahlen, verfallen seyn solle, hiemit ernstlich, und wollen, daß ihr noch einiger aus euch selbst, oder jemand von euretwegen obangeregtes neu genealogisch-schematisches Reichs- und Staatshandbuch innerhalb denen anderweit bestimmten zehen Jahren, obverstandenermaßen nicht nachdrucket, distrahiret, feil habet, umtraget oder verkaufet, noch auch solches andern zu thun gestattet, in keinerley Weis noch Wege, alles bey Vermeidung Unserer Kaiserlichen Ungnad und obbestimmter Poen der vier Mark löthigen Goldes, auch Verlierung desselben euern Drucks, den vielgemeldte Supplicanten, ihre Erben und Nachkommen oder deren Befehlshabere, mit Hülf und Zuthun eines jeden Orts Obrigkeit, wo sie dergleichen bey euch, und einem jeden finden werden, alsogleich aus eigener Gewalt, ohne Verbinderung männiglichs, zu sich nehmen, und damit nach ihrem Gefallen handlen und thun mogen; Hingegen soll er, Varrentrapp und Wenner, schuldig und verbunden seyn, bey Verlust dieser Kaiserlichen Freyheit von diesem Reichs- und Staatshandbuch, alljährlich, mit Anfang eines jeden Jahrs, die gewöhnlichen achtzehn Exemplarien zu unserm Kaiserlichen Reichshofrath zu liefern, und dieses Privilegium anderen zur Nachricht und Warnung, dem Buch vorandrucken zu lassen. Mit Urkund dieses Briefs, besiegelt mit Unserem Kaiserlichen aufgedruckten Sekret-Insiegel, der gegeben zu Wien den achten October, im Jahr siebenzehn hundert zwey und neunzig, Unserer Reiche, des Römischen, auch des Hungarisch- und Böhmischen im ersten.

FRANZ.

(L. S.)

Caes.

Vt. F. Fürst Colloredo-Mansfeld.

Ad Mandatum Sacr. Caes. Majestatis proprium.
Ign. v. Hofmann.

Die Verleger wollen sich hiemit gegen jede Anschuldigung verwahren, indem sie auf das feyerlichste erklären, daß wenn ja im Range oder auf andere Art in diesem Buche gefehlt worden wäre, solches nur durch Unwissenheit geschehen seyn könne, daß demselben folglich mit Vorsatz nichts Nachtheiliges einverleibt worden sey.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter Januarius.	Neuer Januar.	Alter Dec. u. Jan.	Jüd. C. 5562. טבת Thebeth.
11	F.	1 Neujahr	1 Neujahr	20 Ammon	27
12	S.	2 Abel Seth	2 Makarius	21 Thomas	28 Sabb. 17.
	1.	Ev. Math. 2.	Ev. Math. 2.	Ev. Math. 2.	
13	S.	3 S. n. d. N. J.	3 S. n. d. N. J.	22 Beata	29
14	M.	4 Iſabella	4 Titus	23 Dagobert	1 שבת Scheb.*
15	D.	5 Simeon	5 Theleſphor	24 Adam Eva	2
16	M.	6 Erſch. Chr.	6 h. 3 Könige	25 Chriſtt.	3
17	D.	7 Raymond	7 Lucianus	26 Stephan.	4
18	F.	8 Erhard	8 Erhardus	27 Joh. Ev.	5
19	S.	9 Martialis	9 Julianus	28 Unſch. Kind	6 Sabb. 18.
	2.	Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.	
20	S.	10 1 Epiph.	10 1 Epiph.	29 n. Chriſtt.	7
21	M.	11 Reinhold	11 Satirus	30 David	8
22	D.	12 Hilarius	12 Hilarius	31 Gottlob	9
23	M.	13 Felix	13 Felix	1 Jan. 1802.	10
24	D.	14 Maurus	14 Maurus	2 Abel Seth	11
25	F.	15 Marcellus	15 Marcellus	3 Enoch	12
26	S.	16 Anton	16 Antonius	4 Iſabella	13 Sabb. 19.
	3.	Ev. Joh. 2.	Ev. Joh. 2.	Ev. Joh. 2.	
27	S.	17 2 Epiph.	17 2 Epiph.	5 n. N. J.	14
28	M.	18 Sara	18 Canutus	6 Erſch. Chr.	15 Freudentag.
29	D.	19 Agnes	19 Agnes	7 Erhard	16
30	M.	20 Fab. Seb.	20 Fab. Seb.	8 Martialis	17
1	D.	21 Vincent	21 Vincent.	9 Paul Ein.	18
2	F.	22 Emerent.	22 Mar. V.	10 Mathilda	19
3	S.	23 Timoth	23 Timoth.	11 Reinhold	20 Sabb. 20.
	4.	Ev. Math. 8.	Ev. Math. 8.	Ev. Math. 8.	
4	S.	24 3 Epiph.	24 3 Epiph.	12 1 Epiph.	21
5	M.	25 Paul Bek.	25 Paul Bek.	13 Felix	22
6	D.	26 Policarp.	26 Policarp.	14 Maurus	23
7	M.	27 Joh. Chriſ.	27 Joh. Chriſ.	15 Marcellus	24
8	D.	28 Carolus	28 Carolus	16 Anton	25
9	F.	29 Valerian	29 Valerian	17 Sara	26
10	S.	30 Adelgunde	30 Mart.	18 Priſca	27 Sabb. 21.
	5.	Ev. Math. 8.	Ev. Math. 8.	Ev. Luc. 2.	
11	S.	31 4 Epiph.	31 4 Epiph.	31 2 Epiph.	28

Ioe année Nivose. Schneemonat.

Pluviose. Regenmonat.

● d. 4. Jan. Abends 8 U. 52 M.
☽ d. 11. Jan. Abends 10 U. 48 M.
⊙ d. 18. Jan. Vorm. 10 U. 32 M.
☾ d. 28. Jan. Morgens 4 U. 40 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Jan. um 8 Uhr 3 Min.
den 10. dito um 7 Uhr 56 Min.
den 20. Jan. um 7 Uhr 44 Min.
den 31. Jan. um 7 Uhr 27 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. Jan. um 3 Uhr 57 Min.
den 10 Jan. um 4 Uhr 4 Min.
den 20 Jan. um 4 Uhr 16 Min.
den 31 Jan. um 4 Uhr 33 Min.

*) Die Ziffern in der vorderſten Linie zeigen die Täge des neuen fran-

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter Februarius.	Neuer Hornung.	Alter Jan. u. Febr.	Jüd. C. 5562. שבת Schebeth.
12	M.	1 Brigitta	1 Ignet B.	20 Fab. Seb.	29
13	D.	2 Mar. Rein.	2 Mar. Rein.	21 Agnes	30 R.C.I.
14	M.	3 Blasius	3 Blasius	22 Vincent	1 R.C.II. אדר
15	D.	4 Veronica	4 Veronica	23 Emerent	2 (Adar.
16	F.	5 Agatha	5 Agatha	24 Timoth.	3
17	S.	6 Dorothea	6 Dorothea	25 Paul Bek.	4 Sabb. 22.
	6	Ev Math. 13	Ev. Math. 13	Ev Math. 13	
18	S.	7 5 Epiph.	7 5 Epiph.	26 3 Epiph.	5
19	M.	8 Apolonia	8 Apolonia	27 Carolus	6
2	D.	9 Scholast	9 Scholast	28 Valerius	7
21	M.	10 Euphros.	10 Euphros.	29 Adelgunda	8
22	D.	11 Emalia	11 Eulalia	30 Virgil	9
23	F.	12 Jordan	12 Jordan	31 Policarp	10
24	S.	13 Valentin	13 Valentin	1 Alter Febr.	11 Sabb. 23.
	7.	Ev. Mat. 20.	Ev. Mat. 20.	Ev. Mat. 20.	
25	S	14 Septuag.	14 Septuag.	2 Mar. R.	12
26	M.	15 Faustinus	15 Faustinus	3 Blasius	13
27	D.	16 Juliana	16 Julianus	4 Verona	14 kl. Purim
28	M.	17 Constantin	17 Constant.	5 Agatha	15 kl. Susan Pu-
29	D.	18 Susanna	18 Susanna	6 Richard	16 (rim.
30	F.	19 Eucharius	19 Eleuter	7 Salomon	17
1	S.	20 Eleonora	20 Eleonora	8 Apollonia	18 Sabb. 24.
	8.	Ev. Luc. 8.	Ev. Luc. 8.	Ev. Luc. 8.	
2	S.	21 Sexages	21 Sexages.	9 Septuag.	19
3	M.	22 Peterstuhlf.	22 Peterstulf.	10 Scholastic	20
4	D.	23 Reinhard	23 Milburga	11 Euphros.	21
5	M.	24 Matthias	24 Matthias	12 Eulalia	22
6	D.	25 Nestorius	25 Nestorius	13 Valentin	23
7	F.	26 Leander	27 Justus	14 Julian	24
8	S.	27 Romanus	27 Alexander	15 Faustinus	25 Sabb. 25.
	9.	Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 18.	
9	S.	28 Estomihi	28 Estomihi	16 Sexages.	26

Pluviose. Regenmonat. | Ventose. Windmonat.

●	den 2. Febr. Abends 7 U. 27 M.	den 20. Febr. um 6 Uhr 53 Min.	
☽	den 9. Febr. Abends 2 U. 44 M.	den 28. Febr. um 6 Uhr 38 Min.	
○	den 18. Febr Abends 8 U. 2 M.	Sonnen-Untergang.	
☾	d. 26. Feb. Morg. 1 Uhr 40 M.	den 1. Febr. um 4 Uhr 34 Min.	
	Sonnen-Aufgang.	den 10. Febr. um 4 Uhr 48 Min.	
den 1. Febr. um 7 Uhr 26 Min.		den 20. Febr. um 5 Uhr 7 Min.	
den 10. Febr. um 7 Uhr 12 Min.		den 28. Febr. um 5 Uhr 22 Min.	

zösischen Calenders an, und sind, zur leichtern Vergleichung und Erklärung, unmittelbar neben den gewöhnlichen Calender gesezt worden. Es ist zu bemerken, daß das Jahr nach der französischen Zeitrechnung am 23 September anfängt, und gegenwärtig das 10te der Republick ist; daß die Decaden, oder Sonntäge desselben immer auf den 10. 20. u. 30. jeden Monats fallen, u. daß die fünf lezten Täge im Jahr Festtäge sind.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter März	Neuer März	Alter Feb. u. März	Jüd. C. 5561. אדר Adar.
10	M.	1 Albinus	1 Albinus	17 Conſtantia	27
11	D.	2 Faſtnacht	2 Faſtnacht	18 Suſanna	28
12	M.	3 Aſcherm.	3 Aſcherm.	19 Eucharius	29
13	D.	4 Friedrich	4 Caſimir	20 Eleonore	30
14	F.	5 Fridolinus	5 Fridericus	21 Pet. Stf.	1 ואדר Veadar
15	S.	6 Felicitas	6 Fridolinus	22 Reinhard	2 Sabb. 26.
	10.	Ev. Matt. 2.	Ev. Matt. 2.	Ev. Matt. 2.	
16	S.	7 Invocav.	7 Invocav.	23 Eſtomihi	3
17	M.	8 Ritter	8 Amantius	24 Marc. Ev.	4
18	D.	9 Alexander	9 Alexander	25 Emanuel	5
19	M.	10 Quatem.	10 Quatem.	26 Leander	6
20	D.	11 Roſina	11 Gregorius	27 Roman	7
21	F.	12 Gregorius	12 Nicephor.	28 Simplic.	8
22	S.	13 Erneſtus	13 Mathilda	1 Alt. März	9 Sabb. 27.
	11.	Ev. Mat. 17.	Ev Mat. 17.	Ev. Mat. 17.	
23	S.	14 Reminiſ.	14 Reminiſ.	2 Invocav.	10
24	M.	15 Marc. Ev.	15 Fructuoſa	3 Ambroſ.	11
25	D.	16 Henriette	16 Hubertus	4 Friedrich	12
26	M.	17 Gertraud	17 Gertraud	5 Fridolinus	13 Faſt. Eſther
27	D.	18 Anſelm	18 Patricius	6 Felicitas	14 Purim *
28	F.	19 Joſeph	19 Joſephus	7 Philemon	15 Suſanna Pur.
29	S.	20 Hubertus	20 Joachim	8 40 Ritter	16 Sabb. 28.
	12.	Ev. Luc 11.	Ev. Luc. 11.	Ev. Mat. 15.	
30	S.	21 Oculi	21 Oculi	9 Reminiſ.	17
1	M.	22 Georgius	22 Georgius	10 Julius	18
2	D.	23 Gabriel	23 Gabriel	11 Gregorius	19
3	M.	24 Emanuel	24 Mittfaſt.	12 Erneſtus	20
4	D.	25 Mar. Ver	25 Mar. Ver.	13 Zacharias	21
5	F.	26 Rupertus	26 Emanuel	14 Chriſtoph	22
6	S.	27 Malchus	27 Rupertus	15 Henrietta	23 Sabb. 29.
	13.	Ev. Joh. 6.	Ev. Joh. 6.	Ev. Joh. 6.	
7	S.	28 Lätare	28 Lätare	16 Oculi	24
8	M.	29 Guido	29 Quirinus	17 Gertraud	25
9	D.	30 Romanus	30 Romanus	18 Anſelmus	26
10	M.	31 Detlev	31 Balbina	19 Joſephus	27

Le année Ventose. Windmonat.

Germinal. Keimmonat.

● den 4. März Morg. 5 U. 30 M.
☽ den 11 März Morg. 7 U. 5 M.
⊙ den 18 März Morg. 11 U. 57 M.
☾ den 26 März Abends 11 U. 51 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1 März um 6 Uhr 37 M.
den 10 März um 6 Uhr 21 Min.
den 20 März um 6 Uhr.
den 31 März um 5 Uhr 39 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1 März um 5 Uhr 23 Min.
den 10 März um 5 Uhr 39 Min.
den 20 März um 6 Uhr.
den 31 März um 6 Uhr 21 Min.

Digitized by Google

Fr. Rey	W. T.	Verbesserter April.	Neuer April.	Alter März u. Apr.	Jüd. C. 5562. ואדר Veadar.
11	D.	1 Theodora	1 Hugo B.	20 Casimirus	28
12	F.	2 Rosimunde	2 Richard	21 Eberhard	29
13	S.	3 Ambrosius	3 Isidorus	22 Gabriel	1 ניסן Nisan. Sabb. 30.
	14.	Ev. Joh. 8.	Ev. Joh. 8.	Ev. Joh. 8.	
14	S.	4 Judica.	4 Judica.	23 Lätare.	2
15	M.	5 Maximus	5 Vinc. Fer.	24 Gabriel	3
16	D.	6 Irenäus	6 Cölestinus	25 Emanuel	4
17	M.	7 Egesippus	7 Amantius	26 Rupert	5 Tekupha
18	D.	8 Apolonius	8 Demetrius	27 Malchus	6
19	F.	9 Bogislaus	9 Ezechiel	28 Eustach.	7
20	S.	10 Daniel	10 Leo P.	29 Guido	8 Sabb. 31.
	15.	Ev. Mat. 21.	Ev. Mat. 21.	Ev. Mat. 21.	
21	S.	11 Palmſ.	11 Palmſ.	30 Judica	9
22	M.	12 Eustorgius	12 Herman	31 Theodosia	10
23	D.	13 Patricius	13 Tiburtius	1 Alter April	11
24	M.	14 Tiburtius	14 Anastasia	2 Rosimund	12
25	D.	15 Gründon	15 Gründon	3 Ambroſ.	13
26	F.	16 Charfrey.	16 Charfrey.	4 Maximus	14 Eref Pesach
27	S.	17 Rudolph	17 Eduard	5 Irenäus	15 Sabb. 32 Osterf. Pascha I *
	16.	Ev. Marc. 16	Ev. Marc. 16	Ev. Marc. 16	
28	S.	18 Osterfest	18 Osterfest	6 Palmſont.	16 Pascha II *
29	M.	19 Osterm.	19 Osterm.	7 Apolonius	17 Pascha III
30	D.	20 Osterd.	20 Osterd.	8 Bogislaus	18 — IV
1	M.	21 Adolarius	21 Adolarius	9 Daniel	19 — V
2	D.	22 Sother	22 Sother	10 Gründ.	20 — VI
3	F.	23 Georgius	23 Georgius	11 Charfrey.	21 — VII *
4	S.	24 Albertus	24 Adelbert	12 Patricius	22 Osterf. Ende * Sabb. 33
	17.	Ev. Joh. 20.	Ev. Joh. 20.	Ev. Joh. 20.	
5	S.	25 Quasim.	25 Quasim.	13 Osterfest	23
6	M.	26 Cletus	26 Cletus	14 Osterm.	24
7	D.	27 Anastasius	27 Anastasius	15 Osterd.	25
8	M.	28 Vitalis	28 Vitalis	16 Aaron	26
9	D.	29 Sibilla	29 Sibilla	17 Rudolph	27
10	F.	30 Eutropius	30 Cath. S.	18 Valerian	28

10e année Germinal. Keimmonat.

1 Floréal. Blütenmonat.

● den 3. Apr. Abends 4 Uhr.
☽ den 10. dito Morg. 1 Uhr 8 M.
⊙ den 18. dito Morg. 3 Uhr 18 M.
☾ d. 25. dito Vorm. 6 Uhr 29 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. April um 5 Uhr 37 Min
den 10. dito um 5 Uhr 22 Min
den 20. dito um 5 Uhr 3 Minut.
den 30. April um 4 Uhr 45 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. April um 6 Uhr 23 Min.
den 10. dito um 6 Uhr 38 Min.
den 20. dito um 6 Uhr 57 Min.
den 30. dito um 7 Uhr 15 Min.

Den 19. April Frankfurter Meß Anfang.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter May.	Neuer May.	Alter Apr. u. May.	Jüd. C. 5562. ניסן Nisan.
11	S.	1 Phil. Jac.	1 Phil. Jac.	19 Hermogen.	29 Sabb. 34.
	18.	Ev. Joh. 10.	Ev. Joh. 10.	Ev. Joh. 20.	
12	S.	2 Miſ. Dom.	2 Miſ. Dom.	20 Quaſim.	30
13	M.	3 † Erfind.	3 † Erfind.	21 Adolarius	1 אייר Ijar
14	D.	4 Florian.	4 Florianus	22 Sother.	2
15	M.	5 Gotthard	5 Gotthard	23 Georgius	3
16	D.	6 Dietrich	6 Joh. v. Pf.	24 Albertus	4
17	F.	7 Gottfried	7 Stanislaus	25 Marius	5
18	S.	8 Stanisl.	8 Michael Erz.	26 Cletus	6 Sabb. 35
	19.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 10.	
19	S.	9 Jubilate	9 Jubilate	27 Miſ Dom	7
20	M.	10 Gordian	10 Gordian	28 Vitalis	8 Faſt.
21	D.	11 Mamertus	11 Beatrix	29 Sibilla	9
22	M.	12 Pancrat.	12 Pancrat.	30 Eutropius	10
23	D.	13 Servatius	13 Servat.	1 Alter May	11 Faſt.
24	F.	14 Chriſtian	14 Bonifacius	2 Sigmund	12
25	S.	15 Sophia	15 Dimpna J.	3 † Erfind.	13 Sabb. 36
	20.	Ev. Joh. 6.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	
26	S.	16 Cantate	16 Cantate	4 Jubilate	14
27	M.	17 Torpetus	17 Torpes M.	5 Gotthard	15 Faſt.
28	D.	18 Tiberius	18 Venantius	6 Dieterich	16
29	M.	19 Potentian	19 Petrus Col	7 Gotfried	17
30	D.	20 Athanaſius	20 Bernhardi	8 Stanislaus	18 Log. Beom.
1	F.	21 Pondens	21 Conſtant.	9 Hiob	19
2	S.	22 Helena	22 Juliana	10 Gordian	20 Sabb. 37
	21.	Ev. Joh. 16	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	
3	S.	23 Rogate	23 Rogate	11 Cantate	21
4	M.	24 Eſther	24 Joan.	12 Pancrat.	22
5	D.	25 Urbanus	25 Urbanus	13 Servatius	23
6	M.	26 Beda	26 Phil. Neo.	14 Chriſtian	24
7	D.	27 Himmelf.	27 Himmelf.	15 Sophia	25
8	F.	28 Wilhelm	28 Germ. B.	16 Peregrin.	26
9	S.	29 Manilius	29 Maximin.	17 Torpetus	27 Sabb. 38
	22.	Ev. Joh. 15.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	28
10	S.	30 Exaudi	30 Exaudi	18 Rogate	29
11	M.	31 Petronella	31 Petronella	19 Potentian.	

9e année *Floreal*, Blütenmonat.

Prairial, Wieſenmonat.

● den 2. May Morg. 2 U. 27 M.
☽ den 9. dito Ab. 7 Uhr 40 Min.
⊙ den 17. dito Ab. 3 U. 19 M.
☾ den 24. dito Ab. 11 Uhr 41 M.
● den 31. dito Ab. 1 Uhr 26 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. May um 4 Uhr 44 Min.
den 10. May um 4 Uhr 31 Min.
den 20. May um 4 Uhr 17 Min.
den 31. dito um 4 Uhr 5 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. May um 7 Uhr 16 Min.
den 10. dito um 7 Uhr 29 Min.
den 20. dito um 7 Uhr 43 Min.
den 31. dito um 7 Uhr 55 Min.

Digitized by Google

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter Junius.	Neuer Junius.	Alter May u. Jun.	Jüd. Cal. 5562. סיון Sivan.
12	D.	Nicomedes	1 Fortunat.	20 Athanaſius	1 Sivan.
13	M.	2 Marcellin.	2 Erasmus	21 Prudens	2
14	D.	3 Erasmus	3 Clotildis	22 Himmelf.	3
15	F.	4 Carpaſius	4 Quirinus	23 Deſiderius	4 (Scheb.
16	S.	5 Bonifacius	5 Bonifac.	24 Joanna	5 S. 39. Eref
		Ev. Joh. 14	Ev. Joh. 14.	Ev Joh. 16.	
17	S.	6 H. Pfingſt	6 H. Pfingſt.	25 Exaudi	6 Pfingſt. I. *
18	M.	7 Pfingſtm.	7. Pfingſtm.	26 Beda	7 — II. *
19	D.	8 Pfingſtd.	8 Pfingſtd.	27 Lucianus	8
20	M.	9 Quatemb	9 Quatemb.	28 Wilhelm	9
21	D.	10 Onophrius	10 Margaret	29 Manilius	10
22	F.	11 Barnabas	11 Barnabas	30 Wigand	11
23	S.	12 Baſilides	12 Baſilides	31 Petronella	12 Sabb. 40
		Ev. Joh. 3	Ev. Mat. 28.	Ev. Joh. 14.	
24	S.	13 Trinitat.	13 Trinit.	1 A. J. Pfing.	13
25	M.	14 Heliſäus	14 Baſilius	2 Pfingſtm.	14
26	D.	15 Vitus	15 Vitus M.	3 Pfingſtd.	15
27	M.	16 Juſtina	16 Ludgardis	4 Quatemb.	16
28	D.	17 Volkmar	17 Fronleich	5 Bonifacius	17
29	F.	18 Arnolphus	18 Marc. M.	6 Benignus	18
30	S.	19 Gervaſius	19 Gervaſius	7 Lucretia	19 Sabb. 41
		Ev. Luc. 6.	Ev. Luc. 14.	Ev. Joh. 3.	
1	S.	20 1 Trinit.	20 2 Trin.	8 Trinitatis	20
2	M.	21 Albinus	21 Aloyſius	9 Primus	21
3	D.	22 Achatius	22 Edeltrud	10 Onophrius	22
4	M.	23 Baſilius	23 Achatius	11 Barnabas	23
5	D.	24 JohTäuf.	24 JohTäuf.	12 Baſilides	24
6	F.	25 Eulogius	25 Eulogius	13 Tobias	25
7	S.	26 Jeremias	26 Joh. Paul	14 Heliſäus	26 Sabb. 42
		Ev. Luc. 14.	Ev. Luc. 15.	Ev. Luc. 16.	
8	S.	27 2 Trinit.	27 3 Trinit.	15 1 Trinit.	27
9	M.	28 Leo P.	28 Leo P.	16 Juſtina	28
10	D.	29 Pet Paul	29 Pet Paul	17 Volkmar	29
11	M.	30 PauliGed.	30 PauliGed.	18 Arnolphus	30

10e année *Prairial*. *Meſſidor*. *Erndtemon.*

☽ den 8. Junius Abends 1 Uhr 29 Min.
☉ den 16. dito Morgens 0 Uhr 13 Min.
☾ den 22. dito Abends 4 Uhr 45 Min.
● den 30. dito Morg. 1 U. 41 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Junius um 4 Uhr 4 Min.
den 10. Junius um 3 Uhr 58 M.
den 20. dito um 3 Uhr 55 Min.
den 30. dito um 3 Uhr 57 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. Junius um 7 Uhr 56 Min.
den 10. dito um 8 Uhr 2 Min.
den 20. dito um 8 Uhr 5 Min.
den 30. dito um 8 Uhr 3 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter Julius.	Neuer Julius.	Alter Jun. u. Jul.	Jüd. Cal. 5562. תמוז Tamuds.
12	D.	1 Theobald	1 Theodorus	19 Gervaſius	1 Tamuds
13	F.	2 Mar. Heim	2 Mar. Heim	20 Sylverius	2
14	S.	3 Cornelius	3 Eulogius	21 Achatius	3 Sabb. 43
		Ev. Luc. 15.	Ev. Luc. 5.	Ev. Luc. 14.	
15	S.	4 3 Trinit.	4 4 Trinit.	22 2 Trinit.	4
16	M.	5 Demetrius	5 Eliſabeth	23 Baſilius	5
17	D.	6 Eſaias B.	6 Eſaias	24 Joh. Täuf	6
18	M.	7 Willibald	7 Willibald	25 Eulogius	7 Tekupha
19	D.	8 Kilianus	8 Kilianus	26 Jeremias	8
20	F.	9 Cyrillus	9 Cyrillus	27 Philippina	9
21	S	10 Jacobina	10 7 Brüder	28 Leo Joſua	10 Sabb. 44
		Ev. Luc. 6.	Ev. Matt. 5.	Ev. Luc. 15.	
22	S.	11 4 Trinit.	11 5 Trinit.	29 Pet. Paul	11
23	M.	12 Heinrich	12 Joh. Gual	30 Paul Ged.	12
24	D.	13 Margaret	13 Margareth	1 Alter July	13
25	M.	14 Bonavent	14 Bonavent	2 Mar. Heim.	14
26	D.	15 Ap. Theil	15 Heinrich K.	3 Cornelius	15
27	F.	16 Ruth	16 Relig. Feſt	4 Ulricus	16 (F. T. Erob.
28	S.	17 Alexius	17 Alerius	5 Demetrius	17 Sabb. 45
		Ev. Luc. 5.	Ev. Marc. 8.	Ev. Luc. 6.	
29	S.	18 5 Trinit.	18 6 Trinit.	6 4 Trinit.	18
30	M.	19 Rufina	19 Arſenius	7 Willibald	19
1	D.	20 Elias	20 Elias	8 Kilianus	20
2	M.	21 Praxedis	21 Daniel	9 Cyrillus	21
3	D.	22 M. Magd	22 M. Magd	10 Jacobina	22
4	F.	23 Apollinar.	23 Liborius	11 Pius	23
5	S.	24 Chriſtina	24 Chriſtiana	12 Heinrich	24 Sabb. 46
		Ev. Matt. 5.	Ev. Matt. 7.	Ev. Luc. 5.	
6	S.	25 6 Trinit.	25 7 Trinit.	13 4 Trinit.	25
7	M.	26 Anna	26 Anna	14 Bonavent	26
8	D.	27 Martha	27 Pantaleon	15 Ap. Theil	27
9	M.	28 Pantaleon	28 Innocent.	16 Ruth	28
10	D.	29 Beatrix	29 Martha B.	17 Alexius	29
11	F.	30 Abdon	30 Abdon	18 Maternus	1 אב Abh
12	S.	31 Thraſibul	31 Ignat. Loj.	19 Rufina	2 Sabb. 47

☽ den 8. Jul. Morg. 5 U. 41 M.
⊙ den 15. dito Ab. 3 Uhr 28 Min.
☾ den 21. dito Ab. 11 U. 5 Min.
● den 29. dito Ab. 3 Uhr 46 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Jul. um 3 Uhr 57 Min.
den 10. dito um 4 Uhr 3 Min.
den 20. Jul. um 4 Uhr 12 Min.
den 31. dito um 4 Uhr 26 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. Jul. um 8 Uhr 3 Min.
den 10. dito um 7 Uhr 57 Min.
den 20. dito um 7 Uhr 48 Min.
den 31. dito um 7 Uhr 34 Min.

10e année Messidor. Erndtemonat. | Thermidor. Hitzemonat.

Digitized by Google

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter Augustus	Neuer Erntemon.	Alter Jul. u. Aug.	Jüd. C. 5562. אב Abh.
	31.	Ev Marc. 8	Ev. Luc. 16.	Ev. Matt. 5.	
13	S.	1 7 Trinit.	1 8 Trinit.	20 6 Trinit.	3
14	M.	2 Gustavus	2 Portiunc.	21 Praxedis	4
15	D.	3 Augustus	3 Steph. Er.	22 Mar. M.	5
16	M.	4 Dominic.	4 Dominic.	23 Apollin.	6
17	D.	5 Oswald	5 Mar. Sch.	24 Christina	7
18	F.	6 Verkl. Chr.	6 Verkl. Chr.	25 Jacobus	8 (F. Z. J. T. b.
19	S.	7 Donatus	7 Cajetanus	26 Anna	9 Sabb. 48.
	32.	Ev. Matt. 7.	Ev. Luc. 16.	Ev Marc. 8.	
20	S.	8 8 Trinit.	8 9 Trinit.	27 7 Trinit.	10
21	M.	9 Ericus	9 Dominic.	28 Pantaleon	11
22	D.	10 Laurentius	10 Laurent.	29 Beatrix	12
23	M.	11 Hermann	11 Susanna	30 Abdon	13
24	D.	12 Clara	12 Clara	31 Thrasibul	14
25	F.	13 Hypolitus	13 Hypolitus	1 Alter Aug.	15 Freudentag
26	S.	14 Eusebius	14 Eusebius	2 Gustav	16 Sabb. 49.
	33.	Ev. Luc. 16.	Ev. Luc. 18.	Ev Matt. 7.	
27	S.	15 9 Trinit.	15 Mar. H.	3 8 Trinit.	17
28	M.	16 Isaac	16 Rochus	4 Dominic.	18
29	D.	17 Verena	17 Liberatus	5 Oswaldus	19
30	M.	18 Agapitus	18 Helena	6 Verkl. Chr.	20
1	D.	19 Sebaldus	19 Sebaldus	7 Donatus	21
2	F.	20 Bernhard	20 Bernhard	8 Cyriacus	22
3	S.	21 Hartwig	21 Cyriacus	9 Ericus	23 Sabb. 50.
	34.	Ev. Luc. 19.	Ev. Marc. 7.	Ev. Luc. 16.	
4	S.	22 10 Trinit.	22 11 Trin.	10 9 Trinit.	24
5	M.	23 Zachäus	23 Phil. B.	11 Hermann	25
6	D.	24 Barthol.	24 Barth.	12 Clara	26
7	M.	25 Ludwig	25 Ludovicus	13 Hypolyt.	27
8	D.	26 Samuel	26 Zephirin.	14 Eusebius	28
9	F.	27 Gebhard	27 Gebhard	15 Mar. H.	29
10	S.	28 Augustin	28 Augustin.	16 Rochus	30 Sabb. 51
	35.	Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 10.	Ev. Luc. 19.	
11	S.	29 11 Trin.	29 12 Trin.	17 10 Trin.	1 אלול Elul
12	M.	30 Rebecca	30 Rosa J.	18 Agapit.	2
13	D.	31 Paulinus	31 Raymund	19 Sebald	3

10e année *Thermidor.* Hitzemonat.

Fructidor. Obstmonat.

☽ den 6. Aug. Abends 7 U. 38 M.
☉ den 13. dito Ab. 3 Uhr 31 M.
☾ den 20. dito Morg. 7 U. 56 M.
● den 28. dito Morg. 7 U 42 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. August um 4 Uhr 28 Min.
den 10. dito um 4 Uhr 41 Min.
den 20. dito um 4 Uhr 58 Min.
den 30. dito um 5 Uhr 17 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. August um 7 Uhr 32 M.
den 10. dito um 7 Uhr 9 Min.
den 20. dito um 7 Uhr 2 Min.
den 30. dito um 6 Uhr 43 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter September.	Neuer Herbſtmon.	Alter Aug. u. Sept	Jüd. C. 5562. אלול Elul.
14	M.	1 Egidius	1 Egidius	20 Bernhard	4
15	D.	2 Abſalon	2 Steph. L.	21 Hartwig	5
16	F.	3 Manſuetus	3 Serap. J.	22 Simphor	6
17	S.	4 Moſes	4 Roſalia J.	23 Zachäus	7 Sabb. 52.
	36.	Ev. Marc. 7.	Ev. Luc. 17.	Ev. Luc. 18.	
18	S.	5 12 Trinit.	5 13 Trinit.	24 Barthol.	8
19	M.	6 Magnus	6 Zacharias	25 Ludwig	9
20	D.	7 Regina	7 Regina	26 Samus	10
21	M.	8 Mar. Geb.	8 Mar. Geb.	27 Gebhard	11
22	D.	9 Gorgonius	9 Gorgonius	28 Auguſtin	12
23	F.	10 Jodocus	10 Nicol. T.	29 Joh. Enth.	13
24	S.	11 Protus	11 Prot. Hya.	30 Rebecca	14 Sabb. 53.
	37.	Ev. Luc. 10.	Ev. Matt. 6.	Ev. Marc. 7.	
25	S.	12 13 Trin.	12 14 Trinit.	31 12 Trin.	15
26	M.	13 Amatus	13 Maternus	1 Alt. Sept.	16
27	D.	14 † Erhöh.	14 † Erhöh.	2 Abſalon	17
28	M.	15 Quatem.	15 Quatem.	3 Manſuetus	18
29	D.	16 Euphemia	16 Cornel. Cy.	4 Moſes	19
30	F.	17 Lampertus	17 Jean Wen.	5 Hercules	10
1	S.	18 Titus	18 Thom. v. V.	6 Magnus	11 Sabb. 54.
	38.	Ev. Luc. 17.	Ev. Luc. 7.	Ev. Luc. 10.	
2	S.	19 14 Trin.	19 15 Trin.	7 13 Trinit.	22
3	M.	20 Juſta	20 Euſtachius	8 Mar. Geb.	23
4	D.	21 Mathäus	21 Mathäus	9 Gorgonius	24
5	M.	22 Mauritius	22 Mauritius	10 Jodocus	25
1	D.	23 Tecla	23 Linus P.	11 Protus	26
2	F.	24 Gerhard	24 Gerhard	12 Syrus	27
3	S.	25 Cleophas	25 Cleophas	13 Amadus	28 Sabb. 55.
	39.	Ev. Matt. 6.	Ev. Luc. 14.	Ev. Luc. 17.	
4	S.	26 15 Trin.	26 16 Trin.	14 14 Trin.	29 Erefr. hasch
5	M.	27 Coſm. D.	27 Coſm. D.	15 Nicodem.	1 R. C. Tis. Nj.*
6	D.	28 Wenzesl.	28 Wencesl.	16 Euphemia	2 2te Njahrfeſt*
7	M.	29 Michaeli	29 Michaeli	17 Quatem.	3 Faſt. Gedalja
8	D.	30 Hieronym.	30 Hieronym.	18 Titus	4

Ioe année *Frustidor* Obſtmonat. | *Fêtes.* | IIe an. *Vend.*

☽ den 5 Sept. Morg. 7 U. 26 M.
☉ d. 11 Sept. Abends 11 U. 29 M.
☾ d. 18 Sept. Morg. 8 Uhr 19 M.
● d. 27 Sept. Morg. 0 U. 38 M.

Den 8. Sept. Frankfurter Meß Anfang.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Sept. um 5 Uhr 20 Min.
den 10 Sept. um 5 Uhr 32 Min.
den 20 Sept. um 5 Uhr 56 Min.
den 30 Sept. um 6 U. 14 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1 Sept. um 6 U. 40 Min.
den 10 Sept. um 6 U. 24 M.
den 20 Sept. um 6 U. 4 Min.
den 30 Sept. um 5 U. 46 Min.

Digitized by Google

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter October.	Neuer October.	Alter Sept u. Oct.	Jüd. C. 5563. תשרי Tisri.
9	F.	1 Remigius	1 Remigius	19 Micleta	5
10	S.	2 Leodegar	2 Leodegar	20 Fausta	6 Sabb. 1.
	40.	Ev. Luc. 7.	Ev. Mat. 22.	Ev. Matt. 6.	
11	S.	3 16 Trinit.	3 Rosenk. F.	21 Matth.	7
12	M.	4 Franciscus	4 Francisc.	22 Maurit.	8
13	D.	5 Placidus	5 Placidus	23 Tecla	9
14	M.	6 Fides	6 Bruno	24 Gerhard	10 Vers. F. lange
15	D.	7 Amalia	7 Marcus B.	25 Cleophas	11 (Nacht
16	F.	8 Pelagius	8 Bregitta	26 Cyprianus	12
17	S.	9 Dionysius	9 Dionysius	27 Cosm. D.	13 Sabb. 2.
	41.	Ev. Luc. 14.	Ev. Matt. 9.	Ev. Luc. 7.	
18	S.	10 17 Trin.	10 18 Trin.	28 16 Trin.	14 Erel Succ.
19	M.	11 Burckhard	11 Emilian	29 Michael	15 Laubhf. I.*
20	D.	12 Maximilia	12 Maxim.	30 Hieronym.	16 — II.*
21	M.	13 Coloman	13 Coloman	1 Alter Oct.	17 — III.
22	D.	14 Calixtus	14 Burckhard	2 Leodegar	18 — IV.
23	F.	15 Hedwig	15 Theresia	3 Jairus	19 — V.
24	S.	16 Gallus	16 Gallus	4 Franciscus	20 Sabb. 3. VI.
	42.	Ev. Mat. 22.	Ev. Mat. 22.	Ev. Luc. 14.	
25	S.	17 18 Trin.	17 19 Trin.	5 17 Trinit.	21 Palmfest
26	M.	18 Lucas	18 Lucas	6 Fides	22 Lbhf Ende*
27	D.	19 Ferdinand	19 Ferdinand	7 Amalia	23 Gesetzfr.
28	M.	20 Wendelin	20 Wendelin	8 Pelagius	24
29	D.	21 Ursula	21 Ursula	9 Dionysius	25
30	F.	22 Cordula	22 Cordula	10 Gideon	26
1	S.	23 Severinus	23 Severinus	11 Burckhard	27 Sabb. 4.
	43.	Ev. Matt. 9.	Ev. Joh. 4.	Ev. Matt. 2.	
2	S.	24 19 Trin.	24 20 Trin.	12 18 Trin.	28
3	M.	25 Crispinus	25 Chalso D.	13 Coloman	29
4	D.	26 Amandus	26 Claristus	14 Calixtus	30
5	M.	27 Sabina	27 Sabina	15 Hedwig	1 חשון Ches-
6	D.	28 Sim. Jud.	28 Sim. Jud.	16 Gallus	2 (van.
7	F.	29 Narcisus	29 Narcissus	17 Florentina	3
8	S.	30 Hartmann	30 Marcellus	18 Lucas	4 Sabb. 5.
	44.	Ev. Mat. 22.	Ev. Mat. 18.	Ev. Matt. 9.	
9	S.	31 20 Trin.	31 21 Trin.	19 19 Trin.	5

IIe année Vendemiaire. Weinmonat. | Brumaire. Nebelm.

☽ den 3 Oct. Abends 5 U. 19 M.
☉ den 11 Oct. Morg. 8 U. 42 M.
☾ den 18 Oct. Abends 0 U. 40 M.
● den 26 Oct. Morg. 5 U. 48 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1 Oct. um 6 Uhr 16 Min.
den 10 Oct. um 6 Uhr 33 Min.
den 20 Oct. um 6 Uhr 50 Min.
den 31 Oct. um 7 Uhr 11 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1 Oct. um 5 Uhr 54 Min.
den 10 Oct. um 5 Uhr 57 Min.
den 20 Oct. um 5 Uhr 40 Min.
den 31 Oct. um 4 Uhr 49 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter November	Neuer November	Alter Oct. u. Nov.	Jüd. C. 5563. חשון Chesvan.
10	M.	1 Aller Heil.	1 Aller Heil.	20 Wendelin	6
11	D.	2 Aller Seel.	2 Aller Seel.	21 Ursula	7
12	M.	3 Gottlieb	3 Hubertus	22 Cordula	8
13	D.	4 Emericus	4 Carolus B.	23 Severin	9
14	F.	5 Blandina	5 Emericus	24 Salome	10
15	S.	6 Leonhard	6 Leonhard	25 Crispinus	11 Sabb. 6.
	45.	Ev. Joh. 4.	Ev. Mat. 22.	Ev. Mat. 22.	
16	S.	7 21 Trinit.	7 22 Trinit.	26 20 Trin.	12
17	M.	8 4 Gekrönt.	8 Gottfried	27 Sabina	13
18	D.	9 Theodor	9 Theodor	28 Sim Jud.	14
19	M.	10 Probus	10 Triphon	29 Narcissus	15
20	D.	11 Martinus	11 Mart. B.	30 Hartmann	16
21	F.	12 Jonas	12 Mart. P.	31 Wolfgang	17
22	S.	13 Briccius	13 Stanisl.	1 Alter Nov.	18 Sabb. 7.
	46.	Ev. Matt. 8.	Ev. Matt. 9.	Ev. Joh. 4.	
23	S.	14 22 Trin.	14 23 Trin.	2 21 Trin.	19
24	M.	15 Leopold	15 Leopold	3 Gottlieb	20
25	D.	16 Otmarus	16 Edmund	4 Emericus	21
26	M.	17 Hugo	17 Gregorius	5 Blandina	22
27	D.	18 Otto Eug.	18 Otto Eug.	6 Leonhard	23
28	F.	19 Elisabeth	19 Elisabeth	7 Erdman	24
29	S.	20 Amos	20 Felix de V.	8 4 Gekrönte	25 Sabb. 8.
	47.	Ev. Mat. 22.	Ev. Mat. 24.	Ev. Mat. 18.	
30	S.	21 23 Trin.	21 24 Trin.	9 22 Trin.	26
1	M.	22 Cäcilia	22 Cäcilia	10 Probus	27
2	D.	23 Clemens	23 Clemens	11 Martinus	28
3	M.	24 Chrysogon.	24 Chrysogon.	12 Jonas	29
4	D.	25 Catharina	25 Cathar.	13 Briccius	30
5	F.	26 Conradus	26 Conradus	14 Levinus	1 כסלו Chislev
6	S.	27 Busso	27 Virgilius	15 Leopoldus	2 Sabb. 9.
	48.	Ev. Mat. 21.	Ev. Luc. 21.	Ev. Mat 22.	
7	S.	28 Advent.	28 Advent	16 24 Trin.	3
8	M.	29 Noah	29 Saturn	17 Hugo	4
9	D.	30 Andreas	30 Andreas	18 Elisabeth	5

☽ den 2. Nov. Morg. 1 Uhr 54 M.
☉ den 9 Nov. Abends 7 U. 31 M.
☾ den 17 Nov. Abends 8 U. 29 M.
● d. 25 Nov. Morgens 8 U. 38 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Nov. um 7 Uhr 13 Min.
den 10 Nov. um 7 Uhr 25 Min.
den 20 Nov. um 7 Uhr 41 Min.
den 30 Nov. um 7 Uhr 54 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1 Nov. um 4 Uhr 47 Min.
den 10 Nov. um 4 Uhr 33 Min.
den 20 Nov. um 4 Uhr 19 Min.
den 30 Nov. um 4 Uhr 6 Min.

11e année Brumaire. Nebelmonat. — Frimaire. Reifmonat.

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter December.	Neuer Christmon.	Alter Nov. u. Dec.	Jüd. C. 5563. כסלו Chislev
10	M.	1 Longinus	1 Eligius B.	19 Elisabeth	6
11	D.	2 Candida	2 Bibiana	20 Amos	7
12	F.	3 Caßianus	3 Franc. Xav.	21 Maria Opf.	8
13	S.	4 Barbara	4 Barbara	22 Cöcilia	9 Sabb. 3
	49.	Ev. Luc. 21.	Ev. Mat. 11.	Ev. Matt 9.	
14	S.	5 2 Advent	5 2 Advent	23 24 Trinit.	10
15	M.	6 Nicolaus	6 Nicolaus	24 Chrysog.	11
16	D.	7 Agathon	7 Ambrosius	25 Catharina	12
17	M.	8 Mar. Empf.	8 Mar. Emp.	26 Conrad	13
18	D.	9 Joachim	9 Leocad. J.	27 Busso	14
19	F.	10 Judith	10 Judith J.	28 Günther	15
20	S.	11 Damasius	11 Damasius	29 Noah	16 Sabb. 4
	50.	Ev. Mat. 11.	Ev. Joh. 1.	Ev. Mat. 21.	
21	S.	12 3 Advent	12 3 Advent	30 Ad. Andr.	17
22	M.	13 Lucia	13 Lucia	1 Alter Dec.	18
23	D.	14 Nicasius	14 Nicasius	2 Candida	19
24	M.	15 Quatem.	15 Quatem.	3 Caßianus	20
25	D.	16 Ananias	16 Albina J.	4 Barbara	21
26	F.	17 Lazarus	17 Lazarus	5 Abigail	22
27	S.	18 Wunibald	18 Gratian	6 Nicolaus	23 Sabb. 5
	51.	Ev. Joh. 1.	Ev. Luc. 3.	Ev. Luc. 21.	
28	S.	19 4 Advent	19 4 Advent	7 2 Advent	24 (Weih. I.
29	M.	20 Ammon	20 Christian	8 Mar. Empf.	25 Chanuca
30	D.	21 Thomas	21 Thomas	9 Joachim	26 Weih. II.
1	M.	22 Beata	22 Zenon	10 Judith	27 — III.
2	D.	23 Dagobert	23 Victoria	11 Damasius	28 — IV.
3	F.	24 Adam, Eva	24 Adam, Eva	12 Epimachus	29 — V.
4	S.	25 Christfest	25 Christfest	13 Lucia	30 VI. R. C. I. (Sabb. 6
	52.	Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.	Ev. Mat. 11.	
5	S.	26 S. n. Chr.	26 S. n. Chr.	14 3 Advent	1 טבת Tebeth
6	M.	27 J. Evang.	27 Joh. Ev.	15 Ignatius	2
7	D.	28 Unsch. K.	28 U. Kind.	16 Ananias	3
8	M.	29 Jonathan	29 Thomas B.	17 Quatem.	4
9	D.	30 David	30 David K.	18 Wunibald	5
10	F.	31 Silvester	31 Silvester	19 Ammon	6

10e année *Frimaire.* Reifmonat.

1 *Nivose.* Schneemonat.

☽ den 2. Dec. Morg. 9 U. 49 M.
○ den 9. dito Morg. 8 U. 25 M.
☾ den 16. dito Morg. 6 U. 7 M.
● den 24. dito Ab. 10 U. 23 M.
☽ den 31. dito Ab. 5 U. 46 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Dec. um 7 Uhr 55 Min.
den 10. dito um 8 Uhr 3 Min.
den 20. dito um 8 Uhr 5 Min.
den 31. dito um 8 Uhr 2 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. Dec. um 4 Uhr 5 Min.
den 10. dito um 3 Uhr 57 Min.
den 20. dito um 3 Uhr 55 Min.
den 31. dito um 3 Uhr 58 Min.

Erster Abschnitt.

Von den in selbstständigen Staaten erblich und souverain (monarchisch) regierenden Häusern.

Erste Abtheilung.

Souveraine Regenten der einzelnen europäischen Staaten.

Kaiserlich römisch-deutsches Haus,
auch königliches von Ungarn und Böhmen und Erzherzogliches Haus Oesterreich.

Dieses erhabene Haus, unter allen jezt blühenden souverainen nach Rang und Würden das erste, stammt (gleichwie das königl. Haus Preußen) von Ethico I. Herzog in Allemannien und Elsaß ab († gegen 720.) Derselbe hatte nämlich unter andern Kindern die Söhne 1) Adelbert, dessen vierter Nachkomme Thassilo, erster Graf v. Hohenzollern war (siehe im Folgenden den Art. Preußen!), 2) Ethico II. oder Hetto, dessen vierter Nachkomme Eberhard II. war. Letzterer hatte 3 Söhne: a) Eberhard III., Urheber des Hauses Lothringen-Oesterreich (wovon hier gehandelt wird). b) Hugo, der das Haus Egensheim oder Dachsburg gründete, zu dessen Sprößlingen der berühmte Pabst Leo IX. gehört. c) Gontrand (der Reiche), Graf v. Altenburg, Stifter des Hauses der ehemal. Grafen von Habsburg (von welchen das markgräfl. Haus Baden ein Zweig ist), und Ahnherr Rudolphs I. der 1273 die Kaiserwürde erwarb, auch Oesterreich, Steyermark, Kärnthen u. Krain an sich brachte (1281), von welcher Zeit an seine Linie den Namen der österreichischen annahm. Sie führte die Kaiserwürde von 1273 bis 1308, und wiederum von 1438 bis 1740, u. erlosch in männlichen Erben 1740 mit Carl VI. nachdem sie Deutschland funfzehn Kaiser, Ungarn und Böhmen eilf, und Spanien sechs Könige gegeben hatte.

Eberhard III., älterer Bruder Gontard des Reichen, pflanzte durch seine Nachkommen die Stammlinie von Elsaß fort, welche seit 1048 das herzogl. Haus Lothringen ausmachte (siehe im 3ten Abschnitt den Art. Lothringen) und 1745 durch die Heyrath des Herzogs Franz von Lothringen mit der Kaiserin Marie Theresie, ältesten Tochter u. Erbin Kaiser Carls VI. (aus der Habsburg-österreichischen Linie, siehe oben!) zur Erbfolge in den sämmtlichen österreichischen Staaten gelangte.

Ausser der bekannten längern Titulatur, hat der Kaiser den Titel: kais. kön. apostol. Majestät. Die Prinzen u. Prinzessinnen des kais. Hauses führen seit Kais. Maximilian I. den Titel: Erzherzoge u. Erzherzoginnen königl. Hoheit, und sind, kraft der goldnen Bulle, mit Vollendung des 18ten Jahres majorenn. Im Betreff der Erbfolge ist das Recht der Erstgeburt eingeführt. Die Religion des Hauses ist die römisch-catholische. Die Residenz: Wien.

Römisch deutscher Kaiser: Franz II (Jos. Carl) g 12 Febr. 768, auch König v. Ungarn u. Böhmen, Erzherzog v. Oesterreich ꝛc. succedirte seinem Vater Leopold II am 1 Merz 792 in allen österr. Erblanden, ward zum Kön. v. Ungarn gekr. zu Ofen 6 Jun. 792, zum röm. Kais. erw. 7, u. gekr. 14 Jul. u. endlich zum König von Böhmen gekrönt zu

Prag 5 Aug. 792. 1ſte Gem Eliſab. Wilh. Louiſe, des Hz. Fried. Eugen v. Würtemberg T., verm 6 Jan 788, St. Cr. O. D., † 18 Febr. 790. 2te Gem. Marie Thereſie, Kön. Ferd. IV. v. Sicilien T., St. Cr. O. Großmeiſterin, verm. per Proc. in Neapel 15 Aug. u. vollzogen in Wien 19 Sept. 790, gekrönt zur Königin v. Ungarn 10 Jun. u zur Königin v. Böhmen 12 Aug. 792.

Kinder: a) Ludovike Eliſab. Franziſke, g. 17 Febr. 790, † 26 Jun. 791. b) Marie Ludovike Leop. Carol. Lucie, g. 12 Dec. 791. c) Ferdinand Carl Leop Joſ. Marcellin, g. 19 Apr. 793, Erb u. Kronprinz, des gold. Vl. R., Inhab. eines Drag. Regim. d) M. Caroline Leop. Franciſke) g. 8 Jun. 794, † 16 Merz 795. e) Caroline (Ludov. Leop.) g. 4 Dec. 795, † 30 Jun. 799. f) Leopoldine Carol Joſephe, g. 22 Jan. 797. g) Mar. Clementine Franciske Joſephe, g. 1 Merz 798. h) Joſeph Franz Leopold, g. 9 Apr. 799, Inh. eines wallon. Inf. Regim. i) Caroline Ferd. Therſ. Joſ. Demetria, g. 8 Apr. 1801.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie Joſ. Charl. Joh., g. 14 Jan. 767, St. Cr. O. D. Gem. Anton Hz. v. Sachſen (älteſter Bruder des Churfürſten) verm. 18 Oct. 787. 2) Ferdinand III. Joſ. Joh. Bapt., g. 6 May 769, Großhz. v. Toscana, des gold. Vl. R., k. k. Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim. Gem. Louiſe, Kön. Ferd. IV. v. Sicilien zweite T., St. Cr. O. D., verm. per Procur. in Neapel 15 Aug. u. vollzogen in Wien 19 Sept. 790, ſ. **Toscana.** 3) Marie Anne Ferd. Henriette, g. 21 Apr. 770, Aebtiſſ. des fürſtl. Damen-Stifts zu Prag ſeit 791, und St. Cr. O. D. 4) Carl Ludw. Joh. Joſ. Lor., g. 5 Sept. 771, des milit. Mar. Ther. O. Großkr., General-Gouverneur des Königr. Böhmen ſeit Dec. 797, kaiſ. Reichs- u. k. k. Gen. FM., Inh. zweier Inf. u. eines Uhlan-Regim., auch Hofkriegsraths-Präſident, wurde am 9. Jun. 1801 zum Coadjut. des Hoch- u. Deutſchmeiſterthums gewahlt u. am 11. ejusd. mit dem Landkommenthurl. Kreuze in den deutſchen Ritter-Orden eingekleidet; ſucc. als Hoch- u. Deutſchmeiſter 27 Jul. e. a. 5) Alexander Leopold (Joh. Joſ. Euſeb.) g. 14 Aug. 772, des gold. Vl. R., Palatinus v. Ungarn, Inh. eines National-Huſ. Regim., † 3 Jul. 795. 6) Albr. Joh. Joſ., g. 19 Dec. 773, † 22 Jul. 774. 7) Maximilian Joh. Joſ., g. 23 Dec. 774, † 10 Merz 778. 8) Joſeph Ant. Joh., g. 9 Merz 776, des gold. Vl. R. u. des ungar. St. Stephans Ord. Großkr., als Locumtenens regius im Königreich Ungarn vereidet 1 Aug. 795, u. inſtallirt 21 Sept. e. a. zu Ofen, zum Palatin v. Ungarn gew. 12 Nov. 796, k. k. Gen. der Cav. u. Inh. zweier Huſar. Regim. Gem. Alexandrine Paulowna, Grosfürſtin v. Rußland, verl. 31 Merz u. verm. auf d. Schloſſe Gatſchina b. Petersburg 30 Oct. 799, † 16 Merz 1801. 9) Mar. Clementine Joſephe Joh. Fidel., g. 24 Apr. 777, St. Cr. O. D. Gem. Franz Januar. Kronprinz v Sicilien, verm. per Proc. in Wien 19 Sept. 790, vollzogen zu Foggia 25 Jun. 797. 10) Anton Victor Joſ. Joh. Raym., g. 31 Aug. 779, des gold. Vl. R. u. Inh. eines ungar. Inf. Regim., wurde am 11. Sept. 801. zum Fürſt-Biſchof zu Münſter u. am 7. Oct. e. a. zum Churfürſt u. Erzbiſch. zu Cöln erw. 11) Mar. Amalie (Joſ. Joh. Cathar. Ther.), g. 15 Oct. 780., St.

Cr. O. D., † 25 Dec. 798. 12) Johann Bapt Joseph Fab. Seb., g. 20 Jan. 782, des gold. Vl. R., k. k. Gen. FML. Inh. eines Drag. Regim. u. General-Director des Genie- u. Fortificationswesens. 13) Ranier Jos. Joh. Mich. Franz Girol., g. 29 Sept. 783, Inh. eines Inf. Regim. 14) Ludwig Jos. Anton, g. 13 Dec. 784, Inh. eines Inf. Regim. 15) Rudolph Joh. Jos. Ranier, g. 8 Jan. 788.

Eltern: Leopold II. (Pet. Leop. Jos. Ant. Joach. Pius Gotthard), g. 5 May 747, succed. s. Vater als Großherzog v. Toscana 18 Aug. 765, sodann seinem Bruder Kaiser Joseph II. am 20 Febr. 790 in allen österr. Erb-Landen, ward zum röm. Kaiser erw. 30 Sept., gekr. 9 Oct., u. zum König v. Ungarn gekr. in Preßburg 15 Nov. 790, desgl. zum Kön. v. Böhmen gekr. 6 Sept. 791, † 1 Merz 792. Gem. M. Louise, Kön. Carls III. von Spanien T., verm. 5 Aug. 765, St. Cr. O. Groß-meisterin, zur Königin von Böhmen gekr. 12 Sept. 791, † 15 May 792.

Vaters-Geschwister: 1) M. Elisabeth (Amal. Anton. Josephe Gab. Joh. Agathe), g. 5 Febr. 737, † 2 Jun. 740. 2) M. Anne (Jos. Ant. Joh.) g. 6 Oct. 738, Aebtiss. des neuen Fräul. Stifts zu Prag, St. Cr. O. D., † 19 Oct. 789. 3) M. Caroline (Ernest. Joh. Jos.), g. 12 Jan. 739, † 25 Jan. 741. 4) Joseph II. (Bened. Aug. Joh. Ant. Mich. Adam), g. 13 Merz 741, zum röm. Kön. erw. 27 Merz u. gekr. 3 Apr. 764, ward nach Absterben seines Vaters röm. Kaiser 18 Aug. 765, u. v. seiner Mutter zum Mitregenten aller österr. Erb-Königreiche u. Lande angenommen im Sept. e. a. succedirte derselben als alleiniger Regent 29 Nov. 780, † 20 Febr. 790. 1te Gem. M. Isabelle (Louise Ant.), Hz. Phil. v. Parma T., verm. per Proc. zu Parma 7 Sept. u. vollzog. zu Wien 6 Oct. 760, † 27 Nov. 763. 2te Gem. Marie Josephe Ant. Walp. Felicit. Regula, des röm. Kaisers und Churf. zu Bayern Carls VII. T., g. 20 Merz 739, verm. 22 Jan. 765, † 28 May 767.

Kinder: a) Therese (Elisab. Ludov. Jos. Joh.), g. 20 Merz 762, † 23 Jan. 770. b) M. Cstine, g und † 22 Nov. 763.
5) Mar. Christine (Joh. Jos. Ant.), g. 13 May 742, St. Cr. O. D., † 24 Jun. 798. Gem. Albert, k. Pr. v Polen u. Hz. zu Sachsen-Teschen, gewes. Gen. Gouv. der österr. Niederlande von 781 bis 793, verm. 7 Apr. 766. 6) Mar. Elisabeth (Jos. Joh Ant.), g. 13 Aug. 743, St. Cr. O. D., Aebtiss. des k. Damenstifts zu Inspruck seit 1781. 7) Carl Joseph (Eman. Joh. Nep. Ant. Procop.), g. 1 Febr. 744, des gold. Vl. R., Chef eines Inf. Regim., † 18 Jan. 761. 8) Mar. Amalie (Jos. Ant.), g. 26 Febr. 746, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand, Inf. v. Spanien, u. Hz zu Parma, Piacenza u. Guastalla, verm. per Proc. in Wien 27 Jun. 769, vollzog. in Colorno 19 Jul. e. a. 9) Prinzessin, g. 17 Sept. 748, † gleich nach der Taufe. 10) Johanne (Gabr. Jos. Ant.), g. 4 Febr. 750, † 23 Dec. 762. 11) Josephe (Gabr. Ant. Anne), g. 19 Merz 751, † 15 Oct. 767, war verl mit Ferdin. IV. Kön. beider Sicilien. 12) Mar. Caroline Ludov Joh. Jos. Antonie, g. 13 Aug. 752, St. Cr. O. D. Gem Ferdin. IV. Kön beider Sicilien, verm. per Procur. zu Wien 7 Apr. 768, vollzog. zu Caserta 12 May e. a 13) Ferdinand Carl Ant. Jos. Joh. Stanisl., g. 1 Jun. 754, eventueller

Erbfolger in den sämtl. Reichslehen des herzogl. Modenes. Hauses, des gold. Vl. R. und des St. Steph. O. Großkr., k. k. Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim. (kais u. des h röm. Rs-Vicarius durch Italien, Gouv. u. Gen. Cap. der österr. Lombarden bis 796). Gem Mar. Beatrix v. Este, Hz. Herculis Reinald v. Modena einz. T., regier. Fürstin zu Massa und Carrara, verl. 26 Apr. 770, verm. 15 Oct. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Theresie Joh. Jos., g. 1. Nov. 773. Gem. Vict. Eman. Cajetan Hz. v. Aosta, kön. Pr. v. Sardinien, verm 3 Apr. 789. b) Josephe (Ferdin. Joh Ambr.), g. 13 May 775, † 20 Aug. 777. c) Mar. Leopoldine Anne Jos. Joh., g. 1 Dec. 776, ist W. lebt in München. – ihr Gem. Carl Theod. Churf. zu Pfalz-Bayern, verm. 15 Febr. 795, † 16 Febr. 799. d) Franz Jos. Carl Ambros. Stanisl., g. 7 Sept. 779, des gold. Vl. R., k. k. Obr. u Inh eines Cür. Regim. e) Ferdinand Carl Jos., g. 25 Apr. 781, des Theres. O. R. f) Maximilian Jos. Joh. Ambros. Carl, g. 14 Jul. 782. g) Antonie, g. 21 Oct. 784, † 8 Apr. 786. h) Carl Ambros. Jos. Joh. Bapt., g. 2 Nov. 789. i) M. Beatrix Ludovike Ant. Jos. Joh. g. 14 Dec. 787.

14) M. Antonie Anne Jos. Joh., g. 2 Nov. 755, St. Cr. O. D., † 16 Oct. 793. Gem. Ludwig XVI. Kön in Frankreich, † 21 Jan. 793. 15) Maximilian (Franz Xav. Jos. Joh. Ant. de Paula Wenzel,) g. 8 Dec. 756, Hoch- u. Teutschmeister, Churfürst zu Cöln u. Bisch. zu Münster, † 27 Jul. 801. s. Cölln.

Großeltern: Franz I. Stephan, g. 8 Dec. 708, kam nach Wien 723, ward darauf mit dem schles. Herzogth. Teschen belehnt, nach seines Vaters Leop. Joseph Carls Tode Herz. v. Lothringen u. Baar 17 Merz 729, reisete durch Holland u. England 731, wurde Vicekönig u. Gen. Statthalter von Ungarn 731, trat das Herzogth. Lothringen und Baar in den Wiener Friedens-Präliminar. 735 an Frankreich ab, ließ nach dem am 8 Jul. 737 erfolgten Tode des lezten Hzgs v. Toscana aus dem Hause Medicis Besitz von dem Großherzogthum Toscana nehmen, nachdem er bereits 24 Jan. 737 vom Kaiser Carl VI die Lehen darüber erhalten hatte; Generaliss der kais. Völker, u. Rs Gen. FM. 737, wurde am 21 Nov. 740 von seiner Gemahlin zum Mitregenten aller österreich. Erbländer angenommen, zum röm. Kaiser erw. 13 Sept. u gekr. 4 Oct. 754, † 18 Aug. 765 zu Inspruck. Gem. Mar. Theresi Walpurgis, ält. T. des röm. Kaisers Carls VI. (lezten männl. Sprossen des habsburg-österreichischen Stamms), g. 13 May 717, verm 22 Febr. 736, † 29 Nov. 780. Sie succed. 20 Oct. 740, kraft der pragm. Sanction, in allen österr. Erbland. u. nahm 740 und 743 als Erzherzogin von Oesterr. die Huldigung ein; ward am 27 Jul. 741 zu Preßburg zur Kön. von Ungarn, u. den 11 May 743 zu Prag zur Königin von Böhmen gekr.; erhielt als Königin von Ungarn vom Pabst Clemens XIII. unterm 25 Aug. 758 die Erneuerung des Titels Apostolische Majestät für sich und ihre Nachkommen.

Großvaters-Geschwister: a) Leopold, g. 26 Aug 690, † 16 Apr. 702.

b) Elisab. Charl., g. 2 Oct. 700, † 4 May 711. c) Louise Estine, g. 12 u. † 18 Nov. 701. d) Gabriele, g. 30 Dec. 702, † 11 May 711. e) Ludw., g. 28 Jan. 704, † 10 May 711. f) Josephe, g. 16 Febr. 705, † 25 Merz 708. g) Gabr. Louise, g. 4 Merz u. †. 13 Jun. 706. h) Leop. Clemens, g. 25 Apr. 709, † 4 Jun. 723. i) Eleonore, g. u. † 28 Jul. 710. k) Elisab. Theresie, g. 15 Oct. 711, † 3 Jul. 741. Gem Carl Eman. III. Victor, K. v. Sardinien, verm. 5 Merz zu Lüneville per Procur. u. vollzogen zu Chambery 1 Apr. 737, † 19 Febr. 773. l) Carl Alex., g. 14 Dec. 712, ungar. Gen. FM., Statth. der österr. Niederlande, erhielt 745 den Titel Königl. Hoheit, ward Generaliss der kais. Armee, u. im May 741 Rs. Gen. FM., des milit. Mar. Ther. O. Großkr., zum Hoch- u. Teutschmeister erw. 4. May 761, † 4 Jul. 780. Gem. M. Anne Erzh. v. Oesterr., Kaiser Carls VI. 2te Prinzess., g. 14 Sept. 718, verm. 7 Jan. u. † 10 Dec. 744. m) Anne Charl., g. 17 May 714, Aebtiss. zu Remiremont, erw. 7 May 738, quitt. dieses Stift, Aebtiss. v. St. Vaudron zu Mons, Coadj. zu Thorn u. zu Essen 10 Jan. 757, † 7 Nov. 772.

Siehe auch den Art. Oesterreich.

Kaiserlich Russisches Haus.

Das in diesem ausgedehnten und mächtigen Reiche, dem größten sowohl in alten als neuern Zeiten, jezt regierende Haus, ist eine Branche des Oldenburgischen Stammes oder des Hauses Holstein, und zwar von der Linie Holstein-Gottorp (siehe den Art. Holstein!).

Friedrich I. König von Dänemark († 1543), hinterließ 2 Söhne, als a) Christian III. der ihm als König folgte, b) Adolph, der Gottorp zur Appanage erhielt, und der Stifter dieser herzogl. Holstein-Gottorpischen Linie wurde, und c) Friedrich, Bischof v. Hildesheim († 1694).

Adolphs Urenkel, Christian Albert, reg. Herzog von Holstein-Gottorp († 1694) hatte 2 Söhne:

1) Friedrich IV. der ihm in der Regierung des Herzogthums folgte, und 1702 in der Bataille bey Klissow sein Leben verlor. Dessen Sohn Carl Friedrich (g 1700, † 1739.) erlangte durch die Vermählung mit Anna Petrowna, ältesten Tochter des russ. Kaisers Peters des Großen, u. Schwester der Kaiserin Elisabeth, gegründete Ansprüche auf den russ. Thron, die auch von gedachter Kaiserin Elisabeth anerkannt wurden, indem sie ihren Vetter, des obigen Carl Friedrichs Sohn, Carl Peter Ulrich 1742 zum Großfürsten u. Thronfolger von Rußland erklärte, welcher auch 1762 unter dem Namen Peter III. die Regierung antrat, aber von seiner Gemahlin sogleich wieder abgesezt wurde, und noch in demselben Jahre starb.

2) Christian August, Bischof von Lübeck († 1726), der durch seine Söhne, Adolph Friedrich und Friedrich August, der gemeinschaftliche Stammvater sowohl des jezt regierenden kön. schwedischen Hauses, als auch der bischöfl. Lübeckischen Branche oder des herzogl. Hauses Holstein-Eutin-Oldenburg geworden ist. (Siehe die Artikel: Schweden und Holstein!)

Der russische, völlig unumschränkte Monarch führt den Titel: Kaiser u. Selbstherrscher aller Reußen, dessen Kinder den der Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland kaiserl. Hoheit. — Die Thronfolge, wie sie Kaiser Paul I. bereits als Großfürst 1788 durch eine Acte begründet, u. am Krönungstage bestätigt hat, ist nach dem Recht der Erstgeburt (so, daß nach Erlöschung der männl. Descendenz, auch

die weibl. derselben fähig ist), und die Volljährigkeit mit Vollendung des 16ten Jahres, festgesetzt. Vorher war die Ernennung des Thronfolgers durch eine merkwürdige Verordnung Peters des Großen vom J. 1722, der freyen Willkühr des regier. Monarchen überlassen. — Der russ. Kaiser muß griechischer Religion, und nicht schon im Besitz einer andern Krone seyn. — Die Residenz ist: Petersburg.

Kaiser: Alexander I (Paulowitsch), g. 23 Dec. 777, des schw. Adler- u. Seraphin. O. R, succ. seinem Vater Paul I. als Kaiser u. Selbstherrscher aller Reußen am 24 März 1801, gekr. zu Moskau 27 Sept. e.a. Gem. Elisabeth Alexiewna (zuvor Marie Louise Auguste), des Erbpr. Carl Ludw. v. Baden T., bekannte sich zur griech. Kirche 20 May 793, erhielt als Verlobte den Titel Kais. Hoheit; verm. 9 Oct. 793 zu Petersburg.

Tochter: Maria Alexandrowna, g. 29 May 799, † 8 Aug. 1800.

Geschwister: Constantin Paulowitsch, g. 8 May 779, der russ. Orden R., Obrist der Ismailowsky-Garde u. General-Adjutant, machte 1799 den Feldzug gegen Frankreich mit und erhielt e. a. den Titel: Czesarewitsch; auch seit 1800 Insp. der St. Petersburg. Cavallerie. Gem. Anna Feodorowna (vormals Julie Henrikelllrike), Franz Friedrichs Hzgs von Sachsen-Coburg T., verm. 24 Oct. 796. (leben separirt) 2) Alexandrine Paulowna, g. 9 Aug. 783, † 16 Merz 1801. Gem Joseph, Palatin von Ungarn, Erzhz. v. Oesterreich, verl. 3 Merz u. verm. zu Gatschina 3 Oct. 799. 3) Helena Paulowna, g. 24 Dec. 784. Gem. Friedr. Ludw. Erbpr. v. Meklenburg-Schwerin, verl. 16 May u. verm zu Gatschina 23 Oct. 799. 4) Marie Paulowna, g. 15 Febr. 786. 5) Catharine Paulowna, g. 21 May 788. (verlobt 799 mit Carl Fr. Erbpr. v. Sachsen-Weimar). 6) Olga Paulowna, g 22 Jul. 792, † 26 Jan. 795. 7) Anne Paulowna, g. 18 Jan. 795. 8) Nicolaus Paulowitsch, g. 2 Jul. 796, der russ. Ord. R., u. Obrist der russ. Garde zu Pferde. 9) Michael Paulowitsch, g. 8 Febr. 798.

Sämmtl. Großfürstinnen sind des St. Catharin. Ordens Damen.

Eltern: Paul I (Petrowitsch), g. 1 Oct. 754, des schwarzen Adler- u. Seraphinen-O. R. Er succed. als reg. Herz. v. Schleswig-Holstein-Gottorp am 12 Jul. 762; (ward 1 Oct. 772 volljährig erklärt, u. überließ seinen einseitigen und gemeinschaftl. Antheil an Holstein dem König v. Dänemark gegen Oldenburg und Delmenhorst am 16 Oct. 773, trat leztere Provinzen aber der jüngern oder bischöfl. Linie von Holstein wieder ab am 14 Dec. ejusd. a.); succed. seiner Mutter Catharina II. als Kaiser 17 Nov. 796, gekr. zu Moskau 16 Apr. 797, wurde am 7 Nov. 798 von den zu Petersburg anwesenden Malthes. Rittern zum Großmeister des St. Johannit. Maltheser Ordens proclamirt, nahm diese Würde auch an am 24 Nov. u. wurde install. 10 Dec. e. a., † 24 März 1801. 1te Gem. Natalia Alexiewna, (zuvor Wilhelmine), Landgr. Ludwigs IX v. Hessen-Darmstadt T., bekennt sich zur griech. Kirche am 6 Sept. und verm. 10 Oct. 773, † 26 Apr. 776. 2te Gem. Marie Feodorowna (zuvor Sophie Doroth. Auguste), Hz. Friedrich Eugens von Würtemberg T., verl. zu Berlin 23 Jul., nimmt die griech. Religion an 6 Oct. und verm. 18 Oct. 776., ist W.

Elisab. Cath. Esti-
nimmt die griech.
732, ward 740
ALEX n und Regentin.
chaelr 741 nebst ihrem
Sohn gier. entsezt und in
Feod gebracht, † 746 zu
ersten Archangel. Gem.
dem h, Pr. v. Braun-
sch e fenbüttel, verm.
† 16
sein.
† 16
Mar
Milo
1669
lia, g
riskin

(E)
g. 715, nach dem
iefgroßmutter Kai-
727, gekr. 728, †
te sich 727 mit der
ie Menschikoff ver-
achher zu Beresow
erauf wählte er sich
essin Cath. Dolgo-
n der Folge, 743,
Gr. Alex. Bruce
den) zur Braut, †
Beilager.

(G)
JWAN III. g. 740, ward nach dem Tode der Kais. Anna zum Kaiser, u. der Hz. von Curland, Ernst Johann von Biron zum Regenten des Reichs erklärt. Lezterer verlor jedoch diese Regentschaft e. a. (1740), u. die Mutter des jungen Kaisers ward hierauf vom Senat als Regentin anerkannt. Aber auch diese Regierung vernichtete die 741 erfolgte Thronbesteigung der Kais. Elisabeth, u. der entsezte Jwan † 764 zu Schlüsselburg.

(I)
Feoderow. (zuvor
ich), reg. Hz. von
torp, g. 728, ward
mener griech. Reli-
Mutter Schwester
lisabeth zum Groß-
nfolg. erklärt, trat
762, gleich darauf
e. a. Gemahlin:

(K)
A II. (zuvor So-
.) Prinzess. v. An-
aiserin 762, †

(L)
PAUL I. g. 754, succ. 796 † 801. Gem. 1) Natalie, Prinzessin v. Hessen-Darmstadt, † 776. 2) Marie Prinzess. von Würtemberg, verm. 776, als Kaiserin gekr. 797, ist W.

(M) 2.
ALEXANDER, succ. 24 Merz 801 als reg. Kaiser.
Constantin.
Alexandrine. †.
Helene.
Marie Catharine.
Anne.
Nicolaus.
Michael.

Digitized by Google

Vaters Schwester: Anna Petrowna, g. 20 Dec. 757, † 9 Merz 759.
Groß-Eltern: Peter III. Feodorowitsch, zuvor Carl Peter Ulrich (ein Sohn Carl Friedrichs, reg. Hzgs zu Schleßwig-Holstein, s. Holstein!) g. zu Kiel 21 Febr. 728, succ. seinem Vater als Hz. zu Holstein-Gottorp 18 Jun. 39, nahm 742 die griech. Religion an, und wurde von der Kaiserin Elisabeth zum Großfürsten u. Thronfolger erklärt, trat auch nach deren Tode am 5 Jan. 762 die Regierung an, wurde aber schon am 9 Jul. ejusd. a. des Throns entsezt, u. † 14 Jul. ged. Jahres zu Krasnoe Selo. Gem Catharina II. Alexiewna, zuvor Sophie Auguste Friderike, des F. Cstian August zu Anhalt-Zerbst T., g. 2 May 729, u. nachdem sie am 9 Jul. 744 die griech. Religion angenommen hatte, verm. 1 Sept. 745. Sie bestieg nach Absetzung ihres Gemahls am 9 Jul. 762 den Thron, u. wurde am 3 Oct. e. a. zu Moskau gekrönt; erhielt am 23 Dec. ej. a. den preuß. schw. Adler- u. am 21 Nov. 763 den schwed. Seraph. Orden. Sie vereinigte 1783 die Krim, in den J. 772, 793 u. 796. beträchtliche Theile von Polen u. 795 Curland mit ihren Staaten, (erbte auch am 3 Merz 793 nach dem Tode ihres Bruders, des lezten F. Friedr. Aug zu Anhalt-Zerbst die Herrschaft Jever) † 17 Nov. 796.

Zur bessern Uebersicht der Regentenfolge im russ. Reiche dient beygefügte Tabelle, die zugleich zeigt, wie das Haus Holstein nach Erlöschung des Romanowschen Stamms zur Thronfolge gelangte. Die darin befindliche Buchstaben zeigen die Successionsfolge.

Kaiserlich Türkisches Haus.

Die Olgazier oder Oguzier (eine Scythische Völkerschaft) verließen gegen Ende des 13ten Jahrhunderts ihre bisher. Wohnplätze an den Grenzen des Tanais, und siedelten sich in den fruchtbaren Gegenden Natoliens (Bythinien) an. Aladin, Sultan von Togni (Iconium), der auch über diese Gegenden herrschte, gab dieser neuen Colonie auf ihr Gesuch einen Gouverneur, und zwar den Dulzapes, genannt Chalcondile, einen gerechten und mächtigen Mann. Diesem folgte sein Sohn, Orthugules, als Begh oder Fürst dieses Volks. Lezterer, ein ehrgeiziger und wilder Eroberer, unterwarf seinen Waffen mehrere asiatische Besitzungen des griech. Kaiserthums, welches eben damals, entkräftet durch die seit Jahrhunderten erlittenen Erschütterungen des Fanatismus, den nahen Untergang drohte. Orthugules († 1296.) hinterließ daher seinem Sohn Othmann (Osmann) viele zusammen geraubte Schätze, welche dieser durch neue Eroberungen zu vermehren suchte. Zu der Würde eines Emirs erhoben von Gaitheddin-Masud, lezten Sultan von Cogni, dessen Monarchie bald darauf zertrümmert wurde, gelangte er zum Besitz des Staats von Cogni, machte aber auch noch neue Eroberungen in den asiatischen Provinzen des griech. Kaiserthums. Dieser Osmann ist daher als der Stifter des Türkischen Reichs, das von ihm das Osmannische (die Ottomannische Pforte) heißt, zu betrachten. Unter seinen Nachkommen, welche sich in den Provinzen des oriental. Kaiserthums immer mehr ausbreiteten, eroberte endlich Mahomed II. 1543 Constantinopel, und setzte sich dadurch auf den griech. Kaiserthron, unterwarf sich ferner 1461 das Trapezuntische Reich, und machte auch die Moldau, Wallachey, und Krimm zinspflichtig. Nach ihm brachte Selim I. Egypten, Armenien, Diarbeck u. Syrien, und Solimann I. die Seeräuberstaaten, auch Jemen und Ungarn zu seinem Reiche, welche lezztere beide Staaten seine Nachfolger jedoch, so wie auch die Lehnspflichtigkeit der Krimm, wieder verloren. —

Der türk. Kaiser regiert gewissermaßen despotisch, doch wird er in einer Art von Gefangenschaft gehalten, und darf nicht mehr an der Spitze der Kriegsheere erscheinen. Sonst hatte das Militair (die Janitscharen) den größten Antheil an der Regierung, seit 1730 ist solche aber mehr in den Händen der Ulema oder Rechtsgelehrten. — Den Titel Padrschah oder Kaiser führen die Sultane erst seit der Eroberung Constantinopels, und die Würde der Chalifen seit der Bezwingung von Egypten. — Statt der Krönung ist die Säbelumgürtung gebräuchlich. — Bey der Thronfolge wird (in der Regel) der ältere Prinz aus der Familie gewählt, so daß, um die Unbequemlichkeit der vormundschaftl. Regierung zu vermeiden, des verstorbenen Regenten Brüder dessen Söhnen vorgezogen werden. Die Prinzen vom Geblüte werden eingeschlossen gehalten, und diesen werden keine Gemahlinnen, die zum Kinderzeugen tüchtig sind, beygegeben, sondern blos dem regierenden Kaiser. Unter diesen führen 6 oder 7 den Titel: Kaduns oder Prinzessinnen. — Uebrigens ist bekanntlich die Religion des Hauses die von einem Ahnherrn desselben gestiftete Mahomedanische; — und die Residenz: Constantinopel.

Kaiser oder Großsultan: Selim III. Gihandari, g. 24 Dec. 761, ward als der älteste des osmannischen Stamms Kaiser nach Abdul Hamids Tode 7 Apr. 789, mit dem Säbel Mahomeds feyerlich umgürtet am 13 eiusd.

Geschwister: 1) Emethula, oder griech. Theodosia, g. 14 Merz 759, † 1 Jul 762, war verlobt mit Hamzha Pascha, gewes. Selitar-Aga. 2) Schach Sultanin, g. 19 Apr. 761, war a) mit dem Großvezier Mustapha Pascha verl. 774, der aber 795 strangulirt wurde. b) mit Emir Mehemed Pascha, verl 778, der aber ebensfalls erwürgt wurde. 3) Beg Schach, oder Bei Chan Sultanin, g. 12 Jan. 766. 4) Haddige Sultanin, g. 13 Jun 768, v. 784 m. Silihdar Mustapha, Pascha v. Aleppo.

Vater: Mustapha III. (der Ruhmwürdige), g. 20 Dec. 715, folgt als Kaiser auf Osmann III. 28 Oct. 757, feyerl. umgürtet 3 Nov. ei. a., † 21 Jan. 774.

Vaterbruder: Abdul Hamid, g. 20 Merz 725, folgte seinem Bruder Mustapha III. als Kaiser 21 Jan. 774, † 7 Apr. 789.

Kinder: a) Haddige, Sultanin, g. 11 Jan. u. † 7 Nov. 776. b) Mehemed Ali, g 31 Aug. 776, † 19 Febr. 781. c) Hamid oder Achmed, g. 7 Dec. 776, † 17 Nov. 778. d) Eine Tochter, g. 29 Jul. u. † 8 Sept. 777. e) Hesme, Sultanin, g. 2 Aug. 778, verm. 20 Dec. 793 mit dem Capudan Pascha. f) Solimann, g. 17 Merz 779, † 19 Jan. 786. g) Mustapha, g. 9 Sept. 779. h) Rebia, Sultanin, g. 780, † 782. i) Malek Schach Sultanin, g. 781, † 787. k) Mehemed Beg, g. 782, † 86 l) Murad, g 783, † 785. m) Alim Schach, Sultanin, g 784, † 786. n) Mahmud, g. 20 Jul. 785. o) Satiha, Sultanin, g. 28 Oct. 786 p) Roxelana, Sultanin, g. 5 Jan. 788. q) Heiberullach, Sultanin, g. 5 Merz 789.

Großvater: Achmet III. g. 670, Kaiser 730, abgesezt 20 Oct. ej. a. † 23 Jun 736.

Großvaters Bruder: Mustapha II. g. 659, Kaiser 695, abgesezt 703, † 704.

Kinder: 1) Mahomed V. oder Mahmud, g. 18 Sept. 696, Kaiser

2 Oct. 730, † 13 Dec 754. 2) Osmann III. g. 699, Kaiser 754, † 29 Oct. 757.

Böhmen.

Das vormalige Herzogthum Böhmen wurde 1199 zu einem Königreiche erhoben, wozu ehemals auch Schlesien und die Lausitz gehörte, und womit noch jezt die Markgrafschaft Mähren verknüpft ist. Die ersten Regenten waren Slavischen Stammes, die als Herzoge zuweilen für ihre Person von den Kaisern den königl. Titel erhielten, aber 1306 ausstarben. Hierauf folgte Heinrich, Hz. v. Cärnthen, und nach ihm von 1310 bis 1437 verschiedene Regenten aus dem Hause Luxemburg. Sodann hatte es eine Reihe Könige aus dem Habsburg-österreichischen Stamme, welche blos von 1471 bis 1526 durch Wladislaus II. und dessen Sohn Ludwig aus dem königl. polnischen Hause unterbrochen wurde, dann aber von 1526 bis 1780 fortwährte, wo endlich Joseph II. aus der Lothringen-österreichischen Linie (Sohn Franz I. u. der Kaiserin Marie Thereſie) in die sämmtl. Erblande des Habsburg-österreichischen Stammes succedirte.

König: Franz II. (Sohn Leopolds) g. 768, römischer Kaiser u. König v. Böhmen seit 792, siehe den Art. Kaiserl. römisch deutsches Haus.

Dänemark.

Die ehemaligen Könige von Dänemark waren aus dem Skioldungisch'en Stamme, welcher 1448 mit König Christian aus Bayern erlosch. Hierauf kam die Krone durch freye Wahl der Stände an das Haus Oldenburg oder Hollstein.

Dieſes Haus Oldenburg, welches die bewährtesten Genealogisten mit der größten Wahrscheinlichkeit von Wittekind, Herzogen v. Sachsen, herstammen lassen, hatte allmählig seine Besitzungen erweitert und sich in mehrere Linien verbreitet, die sich aber sämmtl. in Theodorich (Dietrich) Gr. v Oldenburg, zugenannt der Glückliche, wieder vereinigten. Dieſer war seinem Vater in den sämmtl. Besitzungen seines Hauſes succedirt, und erheyrathete mit 2 Gemahlinnen, reichen Erbinnen ihres Geschlechts, noch beträchtlichere Güter: nämlich mit der ersten Adelaide, einer Schweſter des lezten Grafen Nicolaus von Delmenhorst, die Grafschaft gleiches Namens, und mit der 2ten, Hedwig, Gräfin von Schauenburg, das Herzogthum Schleswig und die Gfsch. Hollstein, welche Länder dieſer Gemahlin nach dem Tode ihres Vaters, Adolphs VIII. lezten Herzogs von Schleßwig und Grafen v. Hollstein, aus dem gräfl. Schauenburgischen Hauſe erblich zufielen. Von dieſem Theodorich stammen alle geblüht habenden, und auf den drey Thronen des nördlichen Europa, so wie in einigen großen Provinzen des nördlichen Deutschlands noch blühenden Linien des Hauſes Hollstein ab. Er † 1440. Sein älteſter Sohn Christian I. wurde 1448 zum Könige von Dänemark und 1458 auch zum Könige von Schweden und Norwegen erwählt, und † 1481. Lezterer iſt der Stammvater des in Dänemark noch jezt regierenden königl. Hauſes, welches dieſen Thron seitdem, also 354 Jahre lang, beſitzt, jezt das älteſte regierende königliche Haus in Europa iſt, und in Hinſicht des Urſprungs, den es mit allen Hollsteinischen Branchen gemein hat, ein Alter von 656 Jahren zählen kann.

Friedrich I. jüngerer Sohn des Kön. Christian I. von Dänemark, und Bruder Johanns (der seinem Vater als König von Dänemark, Norwegen und Schweden succedirte) erhielt nach dem Tode seines Vaters (1481) die Hzth. Schleßwig und Hollstein zur Apanage, wurde aber (1513) nach dem Willen seines Vetters, des Königs Christians II. zum Könige von

Dänemark erwählt. Er hinterließ 2 Söhne: a) Christian III., der ihm auf dem Thron folgte, u. b) Adolph (den jüngern), Herzogen von Holstein-Gottorp, welcher die Linie gleiches Namens gepflanzt hat, deren fernere Descendenz unter den Artikeln: Kais. Russ. Haus. — Schweden — und Hollstein-Oldenburg zu ersehen ist.

Christian III. hatte unter andern Kindern 2 Söhne, wovon a) der ältere Friedrich II. (der auf dem Throne folgte) die königl. Linie fortsezte; b) der 2te aber, Johann der jüngere, der Stammvater der Hollstein-Sunderburgischen Linie wurde (Von lezterer siehe Hollstein!).

Die königl. Dänische Linie verlor die schwed. Krone unter Christian II. — Dagegen erlangte König Friedrich III. 1660 für sich und seine Nachfolger die unumschränkte Gewalt in der Regierung u. die Erblichkeit der Krone in männlicher u. weiblicher Descendenz, doch hat jene vor dieser den Vorzug. — Der König wird mit dem 14ten Jahre mündig u. muß evangelisch-lutherischer Religion seyn. — Auf dem deutschen Reichstage hat er wegen Hollstein Sitz und Stimme im fürstl. Collegio. — Von den königl. Prinzen führt der älteste als muthmaßlicher Kronerbe den Titel: königl. Kronprinz, dessen Brüder aber werden Erbprinzen genannt. — Die Residenz ist: Coppenhagen.

König: Christian VII. g. 29 Jan. 749, des Seraph. O. R., succed. seinem Vater 14 Jan. 766, wurde gekrönt 1 May 767, und in Ansehung der holstein. Lande von Kaiser Joseph II. volljährig erklärt, vereinigte den vormals großfürstl. einseitigen u. gemeinschaftl. Antheil des Herzogthums Holstein mit seinen Staaten, und überließ dafür Oldenburg und Delmenhorst der Herzogl. holstein-gottorpischen Linie 16 Nov. 773, belehnt in Wien über das gesammte Herzogth. Holstein 7 Febr. 788. Gem. Carol. Mathilde, kön. Prinzessin von Großbrittanien, des Pr. Friedr. Ludw. v. Wallis T., verm. per Procur. zu London 16 Oct. u. vollzogen zu Coppenhagen 8 Nov. 766, gekrönt den 1 May 767, separirt 772, † 10 May 775 zu Zelle.

Kinder: a) Friedrich, königl. Kronprinz, g. 28 Jan. 768, des Seraph. O. Großkr., ward majorenn u. zum Mitregenten seines Vaters erklärt 12 Apr. 784. Gem. Marie Sophie Frider., des Pr. Carls von Hessen-Cassel T., verm. 31 Jul. 790.

Kinder: α) Christian, g. 22 u † 23 Sept. 791. β) Marie Louise g. 19 Nov. 792, † 12 Oct. [illegible]3. γ) Caroline, g. 28 Oct. 793. δ) Louise, g. 20 Aug. u. † 7 [illegible].795. ε) Christian, g. 1. u. † 5 Sept. 797.

b) Louise Auguste, Kronp[illegible]essin, g. 7 Jul. 771. Gem. Friedr. Cstian Herz. v. Holl[illegible]Augustusburg, verm. 27 May 786.

Geschwister: (vollbürtige): 1) Cstian, g. 7 Jul. 745, † 3 Jun. 747, 2) Sophie Magdal., g. 3 Jul. 746, nun W. Gem. Gustav III. König in Schweden, † 29 Merz 792. 3) Wilhelmine Carol., g. 10 Jul. 747. Gem. Wilhelm IX. reg. Ldgr. v. Hessen-Cassel, verm. 1 Sept. 764. 4) Louise, g. 30 Jan. 750. Gem. Carl Pr. v. Hessen-Cassel, verm. 30 Aug. 766. 5) (Halbbruder) Friedrich, Erbprinz, g. 11 Oct. 753, des Eleph. u. Seraph. O. R., war Coadjutor des Bißth. Lübeck v. 756 bis 773. Gem. Sophie Friderike, Hz. Ludwigs von Mecklenburg-Schwerin T., verm. per Procur. zu Schwerin 11 Oct. u. vollzogen 21 Oct. 774, † 29 Nov. 794.

Kinder: a) T. g. u. † 19 Sept. 781. b) T. g. u. † 17 Febr. 783.

c) Juliane M., g. 2 May 784, † 10 Febr. 785. d) Christian Friedr. g. 18 Sept. 786, des Eleph. O. R., Chef des Norweg. Leib Regim. seit 795, u. dän. Obrist v. d. Armee seit 797. e) Sophie Juliane, g. 18 Febr. 788. f) Charlotte Louise, g. 30 Oct. 789. g) Ferdinand Friedr., g. 22 Nov. 792.

Eltern: Friedrich V. g. 31 Merz 723, succedirte 6 Aug. 746, gekrönt 4 Sept. 747, des Seraph. O. R., † 14 Jan. 766. 1te Gem. Louise, K. Georgs II. v. Großbrittanien T., verm. per Procur. zu Hanov. 10 Nov. u. vollzog. zu Koppenhagen 11 Dec. 743, † 19 Dec. 751. 2te Gem. Juliane Marie, Herz Ferd. Albr. v. Braunschweig-Wolfenb. T., g. 4 Sept. 729, verm. per Procurat. zu Salzdahl 26 Jun. und vollzogen zu Friedrichsburg 8 Jul. 752, † 10 Oct. 796.

Vaters Schwester: Louise, g. 19 Oct. 726, † 8 Aug. 756. Gem. Ernst Friedr. Carl Hz. zu Hildburghausen, verm. 749, † 23 Sept. 780.

Großeltern: Christian VI. g. 30 Nov. 690, König 12 Oct. 730, gekr. 6 Jun. 731, † 6 Aug. 747 zu Hirschholm. Gem. Sophie Magd., des Mgf. Cstian Heinr. zu Brandenburg-Culmbach T., g. 28 Nov. 700, verm. 7 Aug. 721 zu Pretzsch in Chursachsen, stiftete am 7 Aug. 732 zum Gedächtniß ihres Vermählungstages den Orden de l'Union parfaite, † 27 May 770.

Großvaters Schwester: Charl. Amalie, g. 6 Oct. 706, † 28 Oct. 782.

Als natürl. Descendenz des k. dänischen Hauses sind zu bemerken

a) die Grafen v. Danneskiold-Löwendahl, welche ein noch blühender Zweig von den 1783 in männl. Erben erloschenen, und von König Friedrich III. entsprossenen Grafen von Laurwigen sind.

b) Die Grafen von Danneskiold-Samsoe die vom König Christian V. († 1690) u. Sophie Amalie Mothen, Gräfin v. Samsoe († 1719.) Tochter eines dän. Arztes Paul Mohte, entsprossen sind.

Etrurien.

Kraft des Lüneviller Friedens wurde das Großherzogthum Toscana an den span. Infanten, Erbprinzen von Parma, überlassen, auch diesem neuen Souverain durch Frankreich und Spaniens Betrieb der königl. Titel beygelegt. — Cathol. Religion. — Residenz: Florenz.

König: Ludwig I. g. 5 Jul. 773, Infant v. Spanien, Erbprinz v. Parma, des span. goldn. Vließes u. sicil. St. Januar. O. R., auch des span. O. v. Carl III. Großkr., wurde durch den Lüneviller Frieden zum souverainen Regenten v. Etrurien (dem bisher. Großhzth. Toscana) erklärt, ließ davon Besitz nehmen am 2 Aug. 801 und hielt seinen feyerl. Einzug in Florenz am 12 Aug. e. a. Gem. Mar. Louise, K. Carls IV. v. Spanien T., verm. 25 Aug. 795.

Sohn: NN. . . . ., g. 23 Dec. 799 zu Madrit.

Geschwister, Eltern ꝛc. s. im Folg. den Art. Parma!

(Frankreich.)

Frankreichs erste Bewohner, die Gallier, lebten in republikanischer Verfassung, wurden auch nicht völlig von den Römern (Julius Cäsar) bezwungen. Im 5ten Jahrhundert bemächtigten sich die Franken (aus Deutschland kommend) des Landes, stifteten darin ein Königreich, und Klodwig wurde der erste christliche König (500). Dessen Nachkommen theilten,

regierten schlecht, so daß der Major Domus (Minister) Pipin von Herstall mit des Pabsts Hülfe den König Childerich absetzte und selbst den Thron bestieg (752). Sein Sohn, Karl der Große, dehnte die fränkische Herrschaft über Deutschland u. Italien aus, u. wurde röm. Kaiser (800). – Dessen Nachfolger schwächten sich durch Theilungen und innerliche Kriege, wobey die Stände (Edelleute) mächtig wurden. Nach Ludwigs V. Tode schwang sich der Herzog von der nachmal. Isle de France, Hugo Capet, Graf von Paris, ein Enkel Roberts des Starken, auf den Thron, u. verdrang den rechtmäßigen Erben desselben, Herzogen Carl in Nied. Lothringen, Ludwigs V. Vatersbruder (987).

Von diesem Hugo Capet stammten alle nachher in Frankreich regiert habenden Könige ab, so daß dieser Capetingische Stamm von 938 bis 1793, also durch einen Zeitraum von 806 Jahren, die französ. Krone ununterbrochen erblich besessen hat, u. in einigen Zweigen noch jezt in Spanien, Sicilien und Parma herrscht (Siehe diese Artikel!). Von dem bis Ende 1792 in Frankreich regiert habenden Hauptaste desselben siehe im Anhange zu dieser Abtheilung den Artikel Bourbon!

Großbrittannien.

Die 2 Königreiche England und Schottland machen seit 1707 unter dem Namen Großbrittannien einen vereinigten Staat aus, mit welchem die 3te Krone Irland, seit 1801 völlig vereinigt ist. –

England wurde durch Julius Cäsar eine römische Provinz. Als die röm. Kaiser die Britten nicht mehr gegen die Schotten beschützen konnten, riefen die Britten 450 die Angel-Sachsen aus Deutschland (unter Hingst u. Horst) zu Hülfe, welche sich aber des Landes bemächtigten und darin 7 angelsächs. Königreiche stifteten, die Egbert der Große (827) zusammenbrachte. Im J. 101- bemächtigten sich die Dänen des Reichs, doch schwang sich nach dem Tode Canuts II (1042) Eduard der Bekenner aus dem angelsächs. Hause wieder auf den Thron. Nach dessen Tode eroberte Wilhelm, Hz. v. der Normandie England (1066). Dessen Nachkommen meistens aus dem Hause Anjou, unter denen Heinrich II. Irland bezwang (1172) und Johann (1215) die Magna Charta, das Grundgesetz der engl. Freyheit unterzeichnen mußte, führten 300jährigen Krieg wegen ihrer Besitzungen in Frankreich, die sie jedoch endlich nebst der engl. Krone verloren (1400). Hierauf wurde Heinrich IV. aus dem Hause Lancaster als König ausgerufen, unter dessen Enkel Heinrich IV. zwischen dem Hause Lancaster (Parthey von der rothen Rose) und dem Hause York (Parthey von der weißen Rose) die innerlichen Kriege angiengen, wobey 80 Prinzen umkamen, und England äußerst zerrüttet wurde. Inzwischen gelangte Eduard III. aus dem Hause York (1461) auf den Thron, den jedoch sein Bruder Eduard VI (1485) nebst dem Leben wieder verlor. Hierauf vereinigte Heinrich VII. aus dem Hause Tudor beide Partheyen, und sein Sohn Heinrich VIII. (der sich durch seine Schriften gegen Luther vom Pabste den Titel: Beschützer des Glaubens, erwarb) vornemlich aber dessen Tochter, die staatskluge Elisabeth, brachten Englands Macht durch Kolonien und Handel empor. Nach ihr kam Jacob I., König v Schottland, aus dem Hause Stuart zur Krone (1603), dessen gewaltsüchtiger Sohn Carl I. durch den glücklichen Protector Cromwell (1649) Krone u. Leben verlor. Nach Cromwells Tode ward jedoch Carl II. (Sohn Carls I.) aus dem Exil zurückberufen (1660), und regierte bis 1685. Ihm folgte Jacob II., sein Bruder, welcher aber (1689) Wilhelm von Nassau-Oranien weichen mußte. Nach dessen Tode (1702) folgte Anna, Tochter Jacobs II. und nach deren Absterben (1714) gelangte endlich die Churlinie des Hauses Braunschweig in Georg I. wegen Verwandtschaft zur Thronfolge.

Die Herstammung des Hauses Braunschweig wird unten im 3ten Abschnitt näher gezeigt. Hier genügt die Bemerkung, daß diese churfürstl.

Hannövrische u in Großbrittannien regierende königl. Linie, die jüngere Hauptbranche des Braunschweigischen Hauses ist, welche von Wilhelm, dem jüngsten Sohne Ernsts I. Herzogs zu Zelle (dem Bruder Heinrichs, Stifters der ältern oder der Wolfenbüttelchen Hauptbranche), herstammt. Sie besitzt die Churwürde (als des h. r. Reichs-Erzschatzmeisters) durch 109 Jahre (seit 1692), und die königl. Krone v. Großbrittannien seit 88 Jahren.

Der Titel des Königs ist seit 1801: König des vereinigten Reichs Großbrittannien und Irland, Beschützer des Glaubens, Hz. v. Braunschweig-Lüneburg, des h r. RsErzschazmeister und Churfürst ꝛc. — Der älteste Sohn oder Kronprinz wird als gebohrner Herzog von Cornwall angesehen, u. vom Könige zum Prinzen v. Wallis creirt. Alle übrigen Prinzen pflegen spätestens um die Zeit der Volljährigkeit (welche mit Vollendung des 21ten Jahres eintritt) einen besondern Titel nach dem Gutbefinden des Königs zu erlangen. — Die Krone ist erblich (nach dem Recht der Erstgeburt) und fällt auch auf die weibliche Descendenz, weshalb die älteste Tochter den Titel: Erbprinzessin erhält. Uebrigens ist das königliche Haus der engl. Kirche zugethan. Die Residenz: London.

König: Georg III. (Wilh. Friedr.), g. 4 Jun. 738, zum Pr. v. Wallis, Gr. v. Chester u. Churprinz v. Braunschweig Lüneb. ernannt 751, ward majorenn 4 Jun. 759, succedirt seinem Großvater als König von Großbrittanien u. Irland u. Churf. zu Braunschweig-Lüneburg 25 Oct. 750, procl 26 ejusd., gekrönt 22 Sept. 761. Gem. Sophie Charlotte, T. des weyl. reg. Herz. Carls zu Mecklenburg-Strelitz, verm. zu London 8 Sept. 761, gekrönt als Königin 22 ejusd.

Kinder: 1) Georg Friedr. Aug., g. 12 Aug. 762, Pr. v. Wallis u. Churpr. v. Braunschweig-Lüneb. Hz. v. Cornwall u. Rothsay, Gr. v. Chester, kön. großbritt. Gen. Capitain der Artill. zu London, des Hosenb. O. R. Gem. Caroline, eine T. des reg. Hz. Carl Wilh. Ferd. v. Braunschweig-Wolfenb., verm. 8 Apr. 795 zu London.

Tochter: Charlotte Carol. Auguste, g. 7 Jan. 796.

2) Friedrich, g. 16 Aug. 768, wurde am 17 Nov. 784 vom König zum Hz. v. York u. Albanien erklärt; Fürstbisch. v. Osnabrück (erw. 783) k. großbritt. Gen. FM. seit 795 u. Inh. des 2n Regim. Fußgarde, wie auch des 60n Inf. Regim. seit 797, des Hosenb. u. Bath-O. R. Gem. Friderike, Kön. Friedr. Wilh. II. v. Preußen T., verm. zu Berlin 29 Sept. 791, u. zu London 23 Nov. e. a. 3) William Heinr. g. 21 Aug. 765, des Hosenb. u. Bath-O. R., Hz. v. Clarence u. St. Andrews in Großbrittan., auch Gr. von Mounster in Irland (789) kön. Seekapit. u. VicеAdmir. der rothen Flagge. 4) Charlotte Aug. Mathildis, g. 29 Sept. 766, (Erbprinzessin,) des russ. St. Cathar. O. D. Gem. Friedr. II. reg. Herz. v. Würtemberg, verm. 18 May 797. 5) Eduard August, g. 2 Nov. 767, Herzog v Kent seit Apr. 799, auch seitdem k. großbritt. Gen. v. d. Armee, Command. en Chef über die Truppen im nördl. Amerika u. Gouvern. zu Halifax; (er hat sich mehrere Jahre zu Gibraltar, dann in Westindien u. zulezt in Neuschottland aufgehalten, auch bey den Kriegsoperationen in Westindien bey der Landmacht gedient), des Hosenb. u. Distel-O. R. 6) Auguste Sophie, g. 8 Nov. 768. 7) Elisabeth, g. 22 May 770. 8) Ernst August, g. 5 Jun. 771, Hz. v. Cumberland in Großbrittanien, auch Gr. v. Ar-

magh in Irland ſeit Apr. 799, u. ſeit Jul. ej. a. k. großbritt. Gen.L. des Hoſenb. O. R. (vorher ſeit 798 churbraunſchw Gen. d. Cav.) 9) Auguſt Friedr, g. 27 Jan. 773, churbraunſchw Gen. Maj. (auſſer Dienſten) des Hoſenb. O. R. 10) Adolph Friedr., g. 24 Febr. 774, churbraunſchw Gen. Ltn. u. Chef des Fußgarde-Regim, des Hoſenb. O. R. 11) Marie, g. 25 Apr. 776. 12) Sophie, g. 3 Nov. 777. 13) Octavius, g. 23 Febr. 779, † 3 May 782. 14) Alfred, g. 22 Sept. 780, † 20 Aug. 782. 15) Amalie, g. 7 Aug. 783.

Geſchwiſter: a) Auguſte, g. 11 Aug. 737, (Hzgin von Corwallis, Gräf. v. Wiltshire u. Baronne v. Wincheſter). Gem Carl Wilh. Ferdin. reg. Hz. von Braunſchweig-Wolfenb., verm. 16 Jan. 764. b) Eduard Aug. g. 25 Merz 739, Hz von York, Alban. u. Gr. v. Ulſter, Groß Admiral, des Hoſenb. O. R., † 17 Sept. 767. c) Eliſ. Caroline, g. 10 Jan. 741, † 4 Sept. 759. d) Wilhelm Heinr., g. 25 Nov. 743, des Hoſenb. O. R, wurde nebſt ſeinem männl. Deſcend. 17 Nov. 764 vom König zum Herz v. Glouceſter u. Edimburg, auch Gr. v. Konnaughd erklärt, kön. großbritt. Feldmarſch., Obr. des erſten Regim. der Garde zu Fuß, u. Kanzler der Univerſität zu Dublin. Gem. Marie, des 763 verſtorb. Sir Eduards Walpole Gr. v. Orford T., u. Jacobs v. Waldegrave W., g. 3 Jul. 739, verm. 6 Sept. 766.

Kinder: 1) Soph. Mathildis, g. 29 May 773. 2) Caroline Aug. M. g. 26 Jun. 774, † 15 Merz 775. 3) Wilh Friedrich, g. zu Rom 15 Jan. 776, großbritt. Gen. L. u Chef des erſten Garde Regim. e) Heinrich Friedr. g. 7 Nov. 745, Hz. v. Cumberland u. Strathern, Gr. v. Dublin in Irland u. Oberjägermeiſter des Parks zu Windſor Admir. der kön. Marine von der weißen Flagge, des bl. Hoſenb. O. R., † 18 Sept. 790. Gem. Anna, Luttrel Simons, Viscounts v Carhampton in Irland († 14 Jan. 787) T., u. Eſtoph Horton's des Hoſenb. O. R. W., verm. im Nov. 771. f) Louiſe Anne, g. 19 Merz 749, † 31 Merz 751, ward verlobt mit Adolph Friedr Hz zu Mecklenburg-Strelitz. g) Friedr. Wilh. g. 24 May 750, † 19 Dec. 765. h) Carol Mathildis, *Poſth.*, g. 22 Jul. 751, † 11 May 775. Gem. Eſtian VII. König von Dänemark, verm. 766.

Eltern: Friedrich Ludwig, g 31 Jan 707, Pr. v. Wallis, Chur- und Erbpr. v. Braunſchw Hannover, kam 15 Dec. 728 nach London, † 31 Merz 751. Gem. Auguſte, Hz. Friedrich II. v. Sachſen-Gotha T., verm. 8 May 736, † 8 Febr. 772.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anne, g. 2 Nov. 709, † 12 Jun. 759. Gem. Wilh. Carl Heinr. Friſo, F. v. Naſſau-Dietz, Pr. v. Oranien u. Erbſtatth. der 7 niederländ. Provinzen, † 22 Oct. 751. 2) Amalie Soph. g. 10 Jun. 711, † 31 Oct. 785. 3) Carol. Eliſabeth, g. 10 Jun. 713, † 18 Dec. 757. 4) Wilh. Aug. g. 26 April 721, Hz. v. Cumberland, des Bath- u. Hoſenb. O. R., Gen. en Chef in den Niederlanden u Generaliſſ. in Schottland zur Dämpfung der Rebellion, Obr des 1n Regiments der Garde zu Fuß, reſign. Oberjägermeiſter des Parks zu Windſor u. Canzl. der Univerſität zu Dublin, † 31 Oct. 765 5) Marie, g 5 Merz 723, † 17 Jan. 772. Gem. Friedrich II. Ldgraf zu Heſſen-Caſſel, † 31 Oct. 785.

6) Louise, g. 17 Dec. 724, † 19 Dec. 751. Gem. Friedrich V. König v. Dänemark, † 13 Jun. 766.

Großeltern: Georg II. (August) g. 10 Nov. 683, gieng mit seinem Vater 714 nach England, wurde zum Pr. v. Wallis u. Gr. v. Chester ernannt 3 Oct. e. a, succed. als König u. Churf. 22 Jun., u. ward zum König gekr. 22 Oct. 727, † 25 Oct. 760. Gem. Caroline, des Mgf. Joh. Friedr. zu Brandenburg-Anspach T., g. 1 Merz 683, verm. 2 Sept. 705, † 1 Dec. 737.

Großvaters Schwester: Sophie Dor. g. 27 Merz 687, † 28 Jun. 757. Gem. Wilh. König in Preußen, † 21 May 730.

* * *

Nota. Anhangsweise giebt man hier noch einige Nachricht von dem ehemals sogenannten Prätendenten auf Großbrittannien. Diesen Namen führte vorzüglich Jacob Eduard Franz, Sohn des aus England 1689 vertriebenen Königs Jacobs II. aus dem Hause Stuart. Er war geb. 21 Jun. 1683, wurde als ein untergeschobener Prinz angesehen, und in England insgemein der Ritter v. St. Georg oder der Prätendent, zu Rom aber König Jacob III. genannt. Nachdem er von Frankreich aus, 1708 und 1715, unglückliche Anfälle auf Schottland gewagt hatte, hielt er sich seit 1717 zu Bologna und nachher zu Rom auf, wo er auch am 1 Jun. 1766 starb. Seine Gemahlin, Mar. Clementine des poln. Pr. Jac. Ludw. Sobiesky T., g. 18 Jul. 1702, verm. 18 May, und (nachdem sie aus dem kais. Arrest zu Inspruck entkommen war), vollzogen zu Bologna 9 Sept. 1719, starb 1 Jan. 1735. Er hatte 2 Söhne, wovon der ältere Carl Eduard Ludw. sogenannter Pr. v. Wallis (geb. 31 Dec. 1720) nach Frankreich gieng, 1746 Edinburg in Schottland einnahm, jedoch vom Hz. von Cumberland wieder verjagt wurde. Hierauf lebte er zu Rom als Prinz von Stuart bis 1774, und nachher unter dem Namen Gr. v. Alban in Florenz, und † 31 Jan. 1788. Seine Gem. Louise Mar Carol., F. Gust. Adolphs v. Stolberg-Gedern T., womit er sich 1772 vermählte, separirte sich von ihm 1780, und wurde geschieden 1783. — Der jüngere Sohn Eduards aber, Namens Heinr. Benedict, sogenannter Hz. v. York, lebt noch, er ist geb. 6 Merz 1725, wurde Cardinal 3 Jul. 1747, Bisch. zu Frascati und Vicecanzler der röm. Kirche, Subdecan des Cardinals-Colleg. (1774), Protect. des Capuc. O. (1793), und genießt seit 1799 von England eine jährliche Pension von 4000 Pf. — Gegenwärtig ist von keinem Prätendenten auf Großbrittannien mehr die Rede.

Parma.

Die Städte Parma u. Piazenza nebst ihren Bezirken standen im Mittelalter unter den deutschen Kaisern, kamen aber zu Anfange des 14n Jahrhund. unter die Herrschaft verschiedener kleiner Fürsten, und endlich unter die Bothmäßigkeit des Hzgs v. Mailand Joh. Galeazzo Visconti. Bey den Kriegen wegen Mailand fand Pabst Julius II. Gelegenheit, sie 1514 dem Kirchenstaat zu unterwerfen. Im Jahr 1545 belehnte Pabst Paul III. damit seinen natürlichen Sohn Peter Aloys. Farnese, womit aber Kaiser Carl V. nicht zufrieden war. Jedoch nach langen Schwierigkeiten wurde endlich dessen Sohn Octavius 1556 von dem Kaiser mit Parma und Piazenza als Herzogthümern belehnt, u. das Farnesische Haus blieb im Besitz derselben bis 1731, da dessen Mannsstamm mit Hz. Anton ausstarb. Nun war schon vorher 1718 festgesetzt, daß in solchem Fall der Infant Don Carlos, erster Sohn Kön. Philipps V. v. Spanien (von seiner 2ten Gem. Elisab. von Parma) diese Herzogth. als Rslehen bekommen sollte. Dies geschahe zwar, aber der 1733 ausgebrochene Krieg zog eine Aenderung nach

sich. Don Carlos bekam beide Sicilien (die er 1734 u. 35. eingenommen hatte), und Kaiser Carl VI. Parma und Piazenza. Allein durch den achischen Frieden 748 wurden beide Hrthümer nebst dem Fürstenth. Guastalla dem span. Infanten Don Philipp, jüngern Bruder des Don Carlos, abgetreten. — Cathol. Religion. — Residenz: Parma.

Herzog: Ferdinand I. (M. Ludw. Phil. Jos.) de Bourbon, g. 20 Jun. 751, succed. seinem Vater 18 Jul. 765, procl. 19 ejusd. nachdem er zufolge eines vom König Carl III. in Spanien, noch als Hz. von Parma gegebenen, u. von den Ständen anerkannten Gesetzes, majorenn erklärt worden, erhält die Würde eines Infanten von Spanien im Oct. 765, des goldn. Vl., h. Geistes- u. St. Jan. O. R., auch des span. O. v. Carl III Großkr Gem Marie Amalie, Erzherzogin v. Oesterreich, Kaiser Franz I. T., verm. per Proc. zu Wien 27 Jun. 769, vollzogen zu Colorno 19 Jul e. a.

Kinder: a) Caroline Marie Theres. Jos ꝛc. g. 22 Nov. 770, St Cr. O. D. Gem. Maximilian Pr. v. Sachsen (jüngster Bruder des Churfürsten, verm. per Procur zu Parma 22 Apr. 702, vollzog. zu Dresden 9 May e. a. b) Ludwig, g. 5 Jul. 773, Erbprinz, u. seit 1801 König von Etrurien, siehe oben! c) Mar. Antonie Josephe, g. 28 Nov. 774, St. Cr. O. D., auch Dame des span. Ord. der Königin M Louise, seit 7 2. d) Charlotte Mar. Ferdinande, g. 7 Sept. 777, St Cr. O. D., Dominicaner-Nonne seit 798, hat aber 799 das Kloster wieder verlassen. e) Phil. M. Ludw. Franz, g. 22 May 783, † im Jun. 786. f) M. Louise, g. 17 Apr. 787, † 22 Nov. 789.

Geschwister: 1) Isab. Louise ꝛc. g. 31 Dec. 742, † 27 Nov. 763. Gem. Joseph II röm. Kaiser, † 20 Febr. 790. 2) Louise Mar. Theresie, g. 9 Dec. 751, St. Cr. O. D. Gem. Carl IV. Königin Spanien, verm. 4 Sept. 765.

Eltern: Philipp, Inf. v Spanien (Königs Philipp X. von Spanien 2ter Prinz), g. 15 Merz 720, des goldn. Vl. u. h. Geist. O. R., ward vermöge des aachner Friedens Herz. v. Parma, Piacenza u. Guastalla 748, † 18 Jul. 765. Gem Louise Elisabeth, Kön Ludw. XV. in Frankr. T., verm. per Procur. zu Paris 26 Aug. 739, vollz. zu Alcala 25 Oct. e. a. † 6 Dec. 759 an den Blattern zu Versailles.

Vaters Geschwister, Großeltern ꝛc. s. Spanien.

Portugal.

Bis ins 5te Jahrhundert war Portugal nebst Spanien eine römische Provinz, dann wurde es von den Westgothen unterjocht, deren Herrschaft die Saracenen ein Ende machten. — Was in der Folge die Spanier diesen entrissen hatten, gab (1094) Alphons VI. K. v. Leon u. Castilien unter dem Titel einer Grafschaft seinem Tochtermann Heinrich von Burgund aus der burgundischen Linie des Hauses Capet (welche Robert, König Roberts 2r Sohn, stiftete) zur Mitgift Sein Sohn Alphons I. nannte sich König (1139) und wurde als solcher vom Pabste bestätigt, erlangte auch, durch die Besiegung der Araber, Lissabon Sein Urenkel Alphons III. vereinigte Algarbien mit Portugal, doch starb endlich seine eheliche männliche Nachkommenschaft mit Ferdinand I. aus (1383). Johann I. (der Bastard), Ferdinands Halbbruder, wurde hierauf von den Ständen auf den Thron gesetzt, beförderte die Schiffahrt, und machte Entdeckungen. —

Sein

Sein Urenkel Johann II. nahm die aus Spanien vertriebenen reichen Juden auf, u. Portugals Handel dehnte sich, nach der Entdeckung des Vorgebürgs der guten Hoffnung (durch Diaz 1487) nach Ostindien aus. — Als nach dem Tode Sebastians, mit Heinrich, dem Cardinal, der eheliche männl. Stamm Johanns I. (1580) erlosch, glückte es Philipp II. K. von Spanien (in Portugal war er der 1te dieses Namens) diese Krone (zum Nachtheile Portugals) mit der spanischen zu vereinigen. Jedoch wurde bereits mit seinem Enkel Philipp III. (als K. v. Span. IV.) der 16o des portugies. Throns entsetzt wurde, die österreich-spanische Linie aus Portugal vertrieben, und so erwarb sich das noch jezt regierende Haus Braganza (welches von Herzog Alphons, einem natürlichen Sohne des oben erwähnten Königs Johanns I. entsprossen, und also eine natürliche Branche der burgundischen Linie vom Capetingischen Stamme ist, siehe oben!), unter Johann IV. die Thronfolge in Portugal.

Die portugies. Krone ist erblich für beiderley Geschlecht, vermöge der Constitution, welche 1181 zu Lamego festgesetzt worden ist, doch ist die Krönung und Salbung nicht mehr gebräuchlich, sondern blos die Huldigung. — Außer dem vollständigen Titel: König oder Königin von Portugal u. Algarbien, dies- und jenseits des Meers ꝛc. ist seit 1749 auch die kurze Titulatur: Se. allergetreueste (oder allergläubigste) Majestät gewöhnlich. Von den königl. Kindern, welche nebst den Brüdern des Königs Infanten genennt werden, führt der Erstgebohrne oder Kronprinz den Titel: Pr. v. Brasilien, und dessen erster Sohn, oder in Ermangelung der Söhne die älteste Tochter, den eines Prinzen (oder Prinzessin) v. Beira. — Catholischer Religion. — Residenz: Lissabon.

Königin: Maria I. (Franc. Isab. Jos. ꝛc.) g. 17 Dec. 734, folgt ihrem Vater als Königin von Portugal u. Algarbien (Rheinha fidelissima) 24 Februar 777, wird feyerlich gehuldigt 13 May e. a., gemüthskrank seit 792. Gem. Peter III. Clemens, ihr Oncle, erhielt nach seiner Gemahlin Thronbesteigung kraft der Rsgrundgesetze den Titel als König (jedoch ohne Huldigung) g. 5 Jul. 717, verm. 6 Jun. 760, † 25 May 786.

Kinder: A) Joseph (Franz Xav.) Pr. v. Brasilien, g. 21 Aug. 761, als Malthes. R. u. Nachfolger im Großpriorat von Crato eingekl. 10 Apr. 780, R. des goldn. Vl. 785, † 11 Sept. 788 Gem. seine Tante, die Infantin Mar. Franc. Bened. von Portugal, g. 21 Jul. 746, verm. 7 Febr. 777, vollz. 27 Apr. e. a. B) Johann VI. (M. Joseph Ludw.) g. 13 May 767, Regent von Portugal, des span. goldn. Vl. R. auch des Ord. von Carl III. Großkr., (wurde als Pr. v. Brasilien Director der Regierung, wegen schlechter Gesundheitsumstände seiner Mutter 10 Febr. 792, als Souverain proclamirt im Sept. 796.), wirkl. Regent seit Jul. 799. Gem. Charlotte Joachime, Infantin von Spanien, K. Carls IV. v. Spanien T., St. Cr. O. D., verm. per Procur. zu Madrit 27 Merz 785, u. vollzog. zu Lissabon 9 Jan 790, St. Cr. O. D., wie auch Dame des kön. span. O. der Königin Marie Louise.

Kinder: 1) Marie Theresie, g. 27 Apr. 793, Prinzessin von Beira. 2) Anton, g. 21 Merz 795, Pr. von Beira, † im Jul. 801. 3) Isabelle Mar. Franciske, g. 19 May 797. 4) Anton Joseph, g. 12 Oct. 798. 5) Prinzessin, g. 7 Jul. 801.

C) Mar. Vict. Jos. Pr. v. Beira, g. 15 Dec. 768, † 5 Nov. 788. Gem. Gabr. Ant Franz Xav. Infant von Spanien, g. 11 May 752, Malth. Groß-Prior v. Castilien, resign., verm. 11 May 784, † 23 Nov. 788.

Digitized by Google

D) M. Clementine Franc. Xav. g. 10 Jun. 774, †27 Jun. 776. E) M. Isabelle, g. 22 Dec. 776, † 14 Jan. 777.

Schwestern: a) Marie Anne Franc. Jos. Rita, g. 8 Oct. 736. b) M. Franc. Dor. ꝛc. g. 21 Sept. 739, †14 Jan. 771. c) Mar. Franciske Bened. ꝛc. g. 24 Jul. 746, ist W. – ihr Gem. Jos. Franz Xav. Pr. v. Brasilien, † 11 Sept. 788; s. oben.

Eltern: Joseph I., g. 6 Jun. 714, succ. als König 31 Jul. 750, feyerlich gehuldigt 6 Sept. e. a., † 25 Febr. 777. Gem. M. Anne Vict., K. Phil. V. in Spanien T., verm. 31 Merz 732, † 7 Jan. 781.

Vaters Geschwister: a) M. Barbara, g. 4 Dec. 711, † 27 Aug. 758. Gem. Ferdinand IV. K. in Spanien, verm. 19 Jan. 729, †18 Aug. 759. b) Peter (Clem.) g. 5 Jul. 717, † 25 May 786. Gem. Marie I. Königin v. Portugal, s. oben.

Großeltern: Johann V. (ein Sohn Peters II u. Enkel Johanns IV. s. ob.) g. 22 Oct. 689, succ. als König 1 Jan. 707, erhielt vom Pabst Benedict XIV. den Titel: Allergläubigst 748, †31 Jul. 750. Gem. Mar. Anne Jos. Ant. Regine, des röm. Kais. Leopolds I T., g 7 Sept. 683, verm. 27 Oct. 708, † 14 Aug. 754. Dessen

Natürliche Kinder, so der Kön. Jos I. 18 Jan. 759 legitimirt hat: 1) Don Anton v. Braganza, g. 1 Oct. 713, vom Hofe exilirt 21 Jul. 760, zurückberufen 24 Febr. 777. 2) Don Caspar v. Braganza, g. 8 Oct. 716, Erzbisch. zu Braga u. Primas Regni, consecr. 26 Jul. 758, exilirt 21 Jul. 760, zurückberufen 24 Febr. 777, † 18 Jan. 789. 3) Don Joseph v. Braganza, Gr. v. Luminares, g. 28 Sept. 720, vormal. General-Inquisitor v. Portugal, exilirt 21 Jul. 760, u. zurückberufen 24 Febr. 777.

Großvaters Geschwister: 1) Franz Xav., g. 25 May 691, Großprior von Crato, † 21 Jul. 742. 2) Ant. Franz Benno, g. 15 Merz 695, geistl. 729, † 15 Oct. 757.

Preussen.

Dieses vor Alters theils zu Polen gehörigen Landes bemächtigten sich im 13n Jahrhundert, nach 50jährigem Kampfe mit den heidnischen Einwohnern desselben, die deutschen Ritter, welche es sodann als ein Lehn des deutschen Reichs besaßen. Als aber der Orden das Land zu sehr drückte, entstand eine Revolution, wodurch Westpreußen (um die Weichsel herum) unter polnischen Schutz kam (1454), Ostpreußen (um den Pregel herum) aber secularisirt und dem damal. Herrenmeister des deutschen Ordens, Markgr. Albrecht v. Brandenburg als ein weltliches Herzogthum v Polen zu Lehen gegeben wurde (1525). Unter dessen Nachkommen erhielt der Churfürst Friedrich Wilhelm der Große die völlige Souveränität über dieses Land (1657.) und sein Sohn Friedrich I. ernannte sich selbst zum König von Preußen (1701). Des leztern Enkel Friedrich II. vereinigte auch Westpreußen wieder damit (1772), so wie dessen Nachfolger Friedrich Wilhelm II. andere beträchtliche Theile von Polen, das jetzige Südpreußen, damit verknüpfte (1793 und 1796).

Das in Preußen regierende königl. und zugleich das churfürstl. Haus Brandenburg ist eine Linie des Hauses Hohenzollern, u. stammt gleich dem Hause Lothringen-Oesterreich (s. ob. den Art. Kais. röm. deutsches Haus!) von den alten Herzogen von Elsaß ab, aus welchen auch der erloschene Habsburg-österreichische Stamm, u. das noch blühende Haus Baden

entsprossen ist. — Denn Ethico's älterer Sohn Adelbert, Hz. v. Deutschland, war der 4te Ahnherr v. Thassilo, dem ersten Grafen von Hohenzollern, welcher gegen 800 starb. Von letzterm stammt in gerader Linie u zwar in der 9ten Generation Rudolph II. Gr. v Zollern her, welcher im J. 1165 lebte, u. 2 Söhne hatte, wovon der ältere Friedrich IV. das noch jezt blühende Haus Hohenzollern fortsetzte, Conrad aber, der jüngere, 1200 erster Burggraf von Nürnberg wurde, und durch seine Descendenz die Branche gleiches Namens pflanzte.

Friedrich III. Burggr. v. Nürnberg, der Urenkel Conrads, eben derselbe, welcher mit soviel Betriebsamkeit seinen Onkel Rudolph v. Habsburg auf den Kaiserthron half, erhielt 1273 die reichsfürstl. Würde und zugleich das Burggrafthum Nürnberg als ein erbliches Lehen.

Friedrich VI., seit Conrad (von welchem er in gerader Linie u. zwar in der 7n Generation abstammte) der 10te Burggraf v. Nürnberg, erlangte vom Kaiser Sigismund 1417 das Churfürstenthum Brandenburg. — Von ihm stammt in der 11n Generation obiger Friedrich, aus diesem Hause der 12te Churfürst von Brandenburg, her, der sich 1701 zum Könige von Preußen proclamiren ließ, welche Würde auch sofort von Kaiser Leopold anerkannt wurde. Das Haus Brandenburg besitzt folglich die reichsfürstl. Würde schon durch 529, die Churwürde (als des h. r. Rs Erzkämmerer) durch 385, und die königliche Würde durch 101 Jahre.

Als königl. preußisches Haus blühet dasselbe nur in einer Linie; aber als Haus Brandenburg hat es noch 2 andere markgräfl. Linien, nemlich die v. Brandenburg-Schwedt, wovon nur noch weibliche Descendenz vorhanden ist, und die von Brandenburg-Anspach-Bayreuth, welche beide unten im 3ten Abschnitt dargestellt werden

Die Prinzen u. Prinzessinnen des königl. preußischen Hauses, welche mit Vollendung des 18ten Jahres majorenn werden, haben den Titel: königl. Hoheit. Der muthmaßliche Thronerbe wird vorzugsweise Prinz von Preußen oder Kronprinz genannt. Derselbe folgt nach dem Recht der Erstgeburt. — Das königl. Haus ist reformirter Religion. — Die Residenz: Berlin (auch Potsdam.)

König: Friedrich Wilhelm III., g. 3 Aug. 770, succedirte seinem Vater als König v. Preussen, Churfürst zu Brandenburg ꝛc 16 Nov. 797, des ruß. St. Andreas- u. schwed Seraphin. O R. Gem. Louise, eine T. Carls, reg Hzgs v. Mecklenburg-Strelitz, verl. 24 April, u. verm. 24 Dec. 793, des russ. St. Cathar. O. D.

Kinder: a) eine Tochter, g. u. † 7 Oct. 794. b) Friedrich Wilhelm, g. 15 Oct. 795, Kronprinz. c) Friedrich Wilh. Ludwig, g. 2. Merz 797. d) Friderike Louise Charlotte Wilh. g. 13 Jul. 798 e) Friderike (Auguste Caroline Amalie) g. 14 Oct. 799, † 30 Merz 800. f) Friedr. Carl Alexander, g. 29 Jun. 801.

Geschwister: 1) Friderike Charl. Ulr. Cath. (eine Halbschwester), g. 7 May 767. Gem Friedr. Hz. v York, K. Georgs III. v. Großbritanien 2r Pr., verm. 29 Sept 791. 2) Friderike Estiane Amal. Wilh. g. 31 Aug. 772, † 14 Jun. 773. 3) Ludwig (Friedr. Carl), g. 5 Nov. 773, war k. preuß. Gen. Maj. v. der Cav. (Gens d'armes, 1794) Inhab eines Drag. Regim. (795) und Coadjutor des Herrenmeisterth. zu Sonneburg seit 16 Jul. 795, † 28 Dec. 796. Gem. Friderike, des reg. Hzgs Carl v. Mecklenburg-Strelitz T., verl. 24 Apr. u. verm. 16 Dec. 793, (als W. verm. sie sich im Apr. 798. wieder mit Friedrich Pr. v. Solms-Braunfels, u. residirt nun zu Anspach).

Kinder; a) Friedr. Wilhelm Ludwig, g. 30 Oct. 794 (wird am preuß. Hofe erzogen) b) Friedrich Wilh. Carl Georg, g. 25 Sept. 795, † 6 Apr. 798. c) Friderike Wilh. Louise Amalie, g. 30 Sept. 796, (erw. Aebtissin zu Leeden im Teklenburg.).

4) Frider. Louise Wilhelmine, g. 18 Nov. 774. Gem Wilh. Friedr. Erbprinz v. Nassau-Oranien, verm. 1 Oct. 791. 5) Prinz, g. u. † 29 Nov. 777. 6) Frider. Estine Auguste, g. 1 May 780, gewes. Decanissin des Stifts Quedlinburg seit 791. Gem. Wilhelm Erbpr. v. Hessen-Cassel, verm. 13 Febr. 797. 7) Friedr. Heinrich Carl, g. 30 Dec. 781, des schw. Adl. O. R., Staabs Capit. bei der Leibgarde. 8) Friedr. Wilhelm Carl, g. 3 Jul. 783, des schw. Adl. O. R., aggregirter Staabscapit. beym ersten Bataill. Garde.

Eltern: Friedrich Wilhelm II., g. 25 Sept. 744, wurde zu Ende des J. 1758 v. s. Oheim, dem Kön. Friedrich II. zum Prinz v. Preussen erklärt, und succedirte demselben in der Reg. 17 Aug. 786, gehuld. zu Königsberg 19 Sept., zu Berlin 2 Oct. und zu Breslau 15 Oct. e. a. übernahm am 5 Jan. 792 die v. seinem Vetter dem Markgrafen Cstian Friedr. zu Anspach-Bayreuth freywillig niedergelegte Regier. der beiden Fürstenthümer Onolzbach u. Culmbach, vereinigte ferner den größten Theil v. Großpolen, nebst Danzig, Thorn und Czenstochova, welche die vorm. Republ. Polen den 25 Sept. 793 feyerl. abtrat, auch am 4 Sept. 795 einen andern großen Theil des ehemal. Polens (das jetzige Südpreussen) mit seinen übrigen Staaten; des Seraph., St. Andr. u. Alex. Newsky-O. R., † 16 Nov. 797. 1te Gem. Elisab. Estine Ulr., Hz. Carls zu Braunschweig-Wolfenb. T., verm. 12 Jul. 765, geschied. 769, residirt zu Stettin. 2te Gem. Louise, des Ldgf Ludw. IX. zu Hessen-Darmstadt T., des Cath. O. D., verm. 14 Jul. 769 zu Charlottenburg, (luther. Relig.) nun Wittwe.

Vatersgeschwister: a) Friedr. Heinr. Carl, g. 30 Dec. 747, Chef eines Cür. Regim., † 26 May 767. d) Friedr. Sophie Wilhelmine, g. 7 Aug. 751. Gem Wilhelm V. (Batavus) F. v. Oranien u Nassau, verm. 767. e) Georg Carl Aemil *Posth.*, g. 30 Oct. 758, † 15 Febr. 759.

Großeltern: August Wilhelm, g. 9 Aug. 722, Prinz v. Preußen, wa. Gen. der Infant. u. Statthalter v. Pommern, † 12 Jun. 758. Gem Louise Amalie, Herz. Ferd. Alb. zu Braunschweig Lüneburg T., g. 722, verm. 6 Jan. 742, † 23 Jan. 780.

Großvatersgeschwister: 1) Friedr. Ludw., g. 23 Nov. 707, † 13 May 708. 2) Friderike Sophie Wilh., g. 3 Jul. 709, de l'Union parf. O. D. † 14 Oct. 758. Gem. Friedrich Mkgf v. Brandenburg-Bayreuth, † 16 Febr. 763. 3) Friedrich II, g. 24 Jan. 712, succed. als König und Churfürst 31 May 740, erlangte durch den Breslauer Frieden 741 den größten Theil von Schlesien samt der Grfsch. Glaz, erhielt kraft der vom Kaiser Leopold I seinem Hause ertheilten Anwartsch. das Fürstenth. Ostfriesland 25 May 744, und nahm vermöge des zu Petersburg am 9 Aug. 772 geschlossenen Theilungstractats 13 Sept. e. a. das vormal. polnische Preußen (Thorn u. Danzig ausgenommen) u. die Districte v. Großpolen diesseits der Netze in Besitz; des weißen Adl., Seraph. u.

St. Andr. O. R., † 17 Aug. 786. Gem. Elisab. Estine, Hz. Ferd. Albert zu Braunschweig-Lüneb. T., verm. 12 Jun. 733, † 13 Jan. 797. 4) Friedr. Louise, g. 28 Sept. 714, † 4 Febr. 784. Gem. Carl Wilh. Friedr. Mgf. v. Brandenb. Anspach, † 4 Aug. 757. 5) Phil. Charlotte, g. 13 Merz 716, † als W. zu Braunschw. 17 Febr. 801. ihr Gem. Carl Hz. v. Braunschweig-Wolfenb, † 27 Merz 780. 6) Sophie Dor. Mar., g. 25 Jan. 719, † 13 Nov. 765. Gem. Friedr. Wilh. Mgf. v. Brandenb. Schwedt, † 4 Merz 771. 7) Louise Ulrike, g. 24 Jul. 720, † 16 Jul. 784. Gem. Adolph Friedrich, König in Schweden, † 12 Febr. 771. 8) Anne Amal., g. 9 Nov 723, Aebtissin zu Quedlinburg, † 30 Merz 787. 9) Friedr Heinrich Ludw., g. 18 Jan. 726, Gen. der Inf., Chef eines Inf. Regim. u. Domprobst zu Magdeburg; des schw. Adl., St. Andr. und Seraph. O. R. Gem. Wilhelmine, des Pr. Max. v. Hessen-Cassel T., St. Cathar. O. D., verm. per Procurat zu Cassel 17, und vollzogen zu Charlottenburg 25 Jun. 752. 10) Aug. Ferdinand, g. 23 May 730, Gen. der Inf., Chef eines Inf. Regim, des schw. Adl. O. R., Herrenmeister des Joh O. zu Sonnenburg, auch Domprobst zu Halberstadt. Gem. Anne Elisab. Louise, Mgf. Friedrich Wilhelms zu Brandenburg-Schwedt T, verm 27 Sept. 755, erhält das Großkreuz des Joh. O. von dem Großmeister zu Maltha im Jun. 766.

Kinder: a) Friedr. Heinr. Aemil Carl, g. 21 Oct. 769, des schw. Adl. O. R., † 8 Dec. 773. b) Friderike Louise Doroth. Philipp., g. 24 May 770, Großkreuz-D. des Malth. O. im Jan. 784, (u. seit 791 gewes. Coadjutorin des fstl. Stifts Herford). Gem. Anton F. v. Radzivil, des schw. u. rothen Adl. O. R., verm. 17 Merz 796. c) Friedr. Estian Heinr. Ludwig, g. 11 Nov. 771, Coadjut. des Herrenmeisterth zu Sonnenburg, des schw. Adl. O. R., k. preuß. Rittmeister der Leibgarde, † 8 Oct. 790. d) Friedr. Estian Ludwig, g. 18 Nov. 772, des schw. Adl. O. R, kön. preuß. Gen. Ltn. u. Chef des ehemal. Prinz v. Baden. Inf. Regim. (hat die Expectanz auf die Domprobstei zu Magdeburg). e) Friedr. Paul Heinr. Aug., g. 29 Nov, u. † 2 Dec. 776. f) Friedr. Wilh Heinrich August, g. 19 Sept. 779, des schw. Adl. O. R., k. preuß. Major des Inf. Regim. v. Larisch.

Sardinien.

Das in Sardinien regierende königl. Haus stammt von den alten Grafen von Savoyen ab, die von den arelatischen Königen (deren Königreich im südl. Frankreich schon im 10ten Jahrhundert verschwand) als Statthalter in Spanien eingesetzt wurden. Beroald oder Berold (sächsischer Herkunft) ist als der erste Graf von Maurienne und Savoyen bekannt (1016). Dessen Nachkommen machten sich in den Kreuzzügen und sonst durch ihre Tapferkeit bekannt. — Eine Nebenlinie dieses Hauses besaß eine Zeitlang Piemont. Aus dieser erlangte Philipp, Fürst in Piemont, durch seine Gemahlin Isabelle gegründete Ansprüche auf Achaja und Morea, wovon jedoch er sowohl als seine Nachkommen nichts als den Titel behauptet haben. Im Jahr 1416 wurde Amadeus VIII. Gr. von Savoyen zum Herzoge, und die Grafschaft in ein Herzogthum erhoben. Diesem fiel, nach Erlöschung der Piemontesischen Nebenlinie, das Fürstenthum Piemont zu (1418), welches nun auf immer mit Savoyen vereinigt

Digitized by Google

wurde. Sein Sohn, Ludwig, ehelichte die Prinzessin Charlotte (aus dem Hause Lusignan) Erbin des Königreichs Cypern, ward auch als König von Cypern gekrönt, und, wiewohl er ohne Kinder starb, setzte seine Gemahlin doch den Herzog Carl I. von Savoyen zum Erben ihres väterlichen Königreichs ein, welcher aber, so wie seine Nachkommen, nicht zum Besitz gelangte. Indessen führen letztere, kraft ihrer Ansprüche darauf, noch jetzt den Titel davon.

Die erste Hälfte des 16ten Jahrhunderts war für das Haus Savoyen eine unglückliche Periode, indem der Herzog Carl III. durch Veranlassung der Kriege zwischen Frankreich und Spanien fast sein ganzes Land verlor. Erst nach dem Frieden zu Cambresis (1559) konnte Herzog Emanuel Philibert (zugenannt: Caput ferreum) das äußerst verfallene Land wieder empor bringen. Ihm ward durch eine Urkunde Kaiser Carls V. 1555. das Reichs-Vicariat in seinen Landen bey der Abwesenheit und nach dem Tode der Kaiser verliehen, welches Carls V. Nachkommen auf mehrere benachbarte Provinzen und endlich Kaiser Ferdinand III. und Leopold I. auf ganz Italien erweiterten.

Unter Emanuel Philiberts Nachkommen hob vorzüglich der staatskluge Regent Victor Amadeus II. die Macht seines Hauses empor. Dieser bekam im span. Successionskriege, da er zur österr. Parthey übertrat, nach der Achtserklärung des Herzogs v. Mantua, das ganze Montferrat (1708), worauf das Haus schon lange Ansprüche hatte; ferner mehrere Districte vom Mailändischen, auch durch den Utrechter Frieden (1713.) Sicilien und somit statt des bisherigen Titels: königl. Hoheit, den vollkommenen Rang und Titel eines Königs, doch mußte er 1720 Sicilien gegen Sardinien vertauschen. Sein Sohn Carl Emanuel III. vermehrte zwar seine Besitzungen in Italien, aber dessen Sohn Victor Amadeus III. mußte am 24. May 1796 der franz. Republik für den Frieden große Opfer bringen, da er das Hzth. Savoyen, und von Piemont die Grafschaften Nizza, Tenda und Boglio an dieselbe abtreten mußte, und des letztern Sohn, Carl Emanuel IV. mußte endlich sogar alle seine Staaten auf dem festen Lande im Dec. 1798. an Frankreich abtreten.

Eine noch blühende Nebenlinie des königl. sardin. Hauses ist das fürstl. Haus Savoyen-Carignan, welches unten in der 2ten Abtheil. des 4ten Abschn. nachzusehen ist.

Der König v. Sardinien regiert unumschränkt. Sein Titel ist: König von Sardinien, Cypern und Jerusalem, Hz. v. (Savoyen), Montferrat, Chablais, Aosta u. Genevois: Fürst v. Piemont ꝛc. Fürst u. beständiger Vicarius des Reichs in der Mark von Italien. — Die Thronfolge ist nach dem Recht der Erstgeburt, und die Volljährigkeit mit Vollendung des 14ten Jahres festgestellt. Der Kronprinz führte bisher gewöhnlich den Titel eines Prinzen von Piemont, und die übrigen Prinzen bekommen willkührliche Titel von Herzogthümern und Grafschaften. — Uebrigens ist das ganze Haus cathol. Religion.

König: Carl Emanuel IV., g. 24 May 751, succ. seinem Vater 16 Oct. 796. (begab sich im Dec. 798 mit seiner Familie nach Cagliari auf Sardinien, kehrte im Oct. 799 nach dem festen Lande zurück, u. lebt 1800 zu Frascati im Kirchenstaat). Gem. Marie Adelheid Chlotilde, des Dauphin Ludwigs v Frankreich T. (älteste Schwester des verst. Kön. Ludw XVI. v. Frankreich), verm. per Procur. zu Versailles 21 Aug. u. vollzog. zu Turin 6 Sept. 775.

Geschwister: a) Charlotte Elisab. Marie, g. 16 Jul. 752, † 17 Apr. 753. b) Marie Louise Jos. Bened., g. 2 Sept. 753. Gem. Ludw. Stanislaus Xav. Graf von Provence (ältester Bruder des verstorb.

Kön. Ludw. XVI in Frankreich (auch als Gr. v. Lille bekannt), verm. per. Procur. zu Turin 21 Apr. u. vollzog. zu Versailles 2 May 771. c) Amad. Alex. Max. Herz. von Monferrat, g. 5 Oct. 754, † 30 Apr. 775. d) Theresie Marie, g. 31 Jan. 756 (jezt zu Klagenfurt). Gem. Carl Phil. Gr. v. Artois (2ter Bruder des Königs Ludw. XVI von Frankreich), verm. per. Procur. zu Moncalieri 24 Oct und vollzog. zu Versailles 16 Nov. 773. e) Mar. Anne Caroline Gabr. g. 17 Dec. 757. Gem. Bened. Moriz Marchese d'Ivrea, ihr Stiefoheim, verm. 19 Merz 775. f) Victor Emanuel Cajetan, Herzog von Aosta, g. 24 Jul. 759, königl. sardin. General-Capit. Gem. Marie Theresie, Erzh. Ferd. v. Oesterreich T., verm. per Procur. zu Mailand 29 Jun 788, vollzogen zu Novara 21 Apr. 789.

Kinder: 1) Beatrix Marie Victorie Josephe, g. 6 Dec. 792. 2) Mar. Chlotilde Adelh. Charl. g. 2 Oct. 793, † 2 Aug. 795 zu Turin. 3) Carl Emanuel (Victor Amadeus), g. 3 Nov. 796, † 8 Aug. 799 zu Cagliari.

g) Mar Jos. Ferdin. g. 21 Nov. 760, † 20 May 768. h) Moriz (Jos. Mar.) Hz. v. Montferrat, g. 13 Dec. 762, k. sardin. General-Capit., † zu Cagliari im Sept. 799. i) Carol. (Mar. Antonie Adelh.) g. 17 Jan. 764, † 28 Dec. 782. Gem. Anton Pr. v. Sachsen, verm. 24 Oct. 781. k) Carl Felix Jos. Mar. Marchese di Susa (sonst bis 796 Hz. v. Genevois), g. 16 Apr. 765, kön. sardin. Gen. der Cav. l) Joseph Bened. Placidus Conte d'Asti (sonst bis 796 Gr. v. Maurienne), g. 5 Oct. 766, k. sardin. Gen. der Cav.

Eltern: Victor Amadeus III., g. 26 Jun. 726, succed. 19 Febr. 773, † 16 Oct. 796 zu Monte Calieri. Gem. M. Antonie Ferdinande, Königs Philipp V in Spanien T., g. 17 Nov. 729, verm. per Procur. zu Buenretiro 12 Apr. u. vollzogen zu Oulx 31 May 750, † 19 Sept. 785.

Vatersgeschwister: 1) Eleonore Mar. Theres., g. 28 Febr. 728, † 14 Aug. 781. 2) M. Louise Gabr., g. 25 Merz 729, † 22 Aug. 767. 3) Mar. Felicitas, g. 19 Merz 730, † zu Rom 13 May 801. 4) Carl Franz M. Hz. v. Aosta, g. 1 Dec. 738, † 26 Merz 745. 5) M. Victorie Margar., g. 22 Jun. 740, † 18 Jul. 742. 6) Benedict Moriz M. (sonst Hz. v. Chablais) seit 796 Marchese d'Ivrea, königl. sardin. Gen. Capit. u. Obrist eines Inf. auch Dragon. Regiments, g. 21 Jun. 741, erhielt 3 Febr. 763 seine besondere Apanage an Fürstenthümern, Marquisaten und Grafschaften, die bei ihm und seinen Nachkommen, so wie der hzgl. Titel v. Chablais, erblich bleiben sollten, welches indeß der sardin. Frieden mit Frankreich (796) abgeändert hat. Gem. Anne Caroline Gabr., König Victor Amad. III. v. Sardinien T., (seine Nichte), verm. 19 Merz 775.

Großeltern: Carl Emanuel III. (Victor), g. 27 Apr. 701, ward König 3 Sept. 730, nachdem sein Vater Victor Amadeus II., erster König von Sardinien, die Regier. niedergelegt hatte, † 19 Febr. 773. 1te Gem. Anne Estine Louise, des Pfalzgr. Theodor v. Pfalz-Sulzb. T., g. 5 Febr. 704, verm. 16 Febr. 723, † 12 Merz e. a. 2te Gem. Polyx. Estine Johanne, Ldgf Ernst Leop. zu Hessen-Rheinfels T., verm. 23 Jul.

724, † 13 Jan. 735. 3te Gem. Elis. Thereſie, Hz. Leop. Jos. Carl v. Lothringen T., verm. 1 Apr. 737, † 3 Jul. 741.

Großvaters-Geſchwiſter: a) M. Adelh., g. 6 Dec. 685, † 12 Febr. 712. Gem. Ludw. Hz. v. Burgund, verm. 7 Dec. 697, † 18 Febr. 712. b) M. Louiſe Gabr., g. 17 Sept. 688, † 15 Febr. 714. Gem. Philipp V. K. in Spanien, verm. 3 Nov. 701, † 9 Jul. 746.

Großvaters natürl Geſchwiſter: (von Johannen Bapt. v. Alber, einer T. des franzöſ. Hz. Ludw. Carls v. Luynes und Gemahlin des Grafen Joſ. Ign. di Scaglia von Verua). 1) M. Anne Vict. Marquiſe v. Suſa, g. 9 Febr. 690, legit. 702, † 8 Jul. 766. Gem. Victor Amad. Prinz v. Carignan, verm. 7 Nov. 714, † 4 Apr. 741. 2) Victor Franz Marquis de Suza, g. 13 May 692, legit. 701, ſardin. Gen. der Inf. des dell'Annonciada-Ord. R., † 20 Merz 762.

Schweden.

Scythen, aus Aſien, ſollen Skandinavien bevölkert haben, wo nachher Odin Religion und Staat geſtiftet hat, und deſſen Nachkommen als Drottare (Opferherren) regiert haben. — Im J. 1001 nahm Olof den chriſtlichen Glauben an, und nannte ſich König in Schweden.

Vor dem 12ten Jahrhundert beſtand Schweden aus 2 Reichen, Schweden u. Gothland, die bald unter einem Souverain vereinigt waren, bald jedes ſeine beſondere Könige hatte. Um dieſe Zeit (1141) hatten die Schweden einen gewiſſen Erich IX, zugenannt der Heilige, deſſen Herkunft unbekannt iſt; und die Gothen einen gewiſſen Schwercher, ebenfalls unbekannter Abkunft, zu ihrem Könige, deren Nachkommen, kraft eines getroffenen Vertrags, beide Reiche in Vereinigung, aber wechſelsweiſe regierten; ſo daß jetzt ein Abkömmling Erichs, dann wieder ein Nachkomme Schwerchers auf dem Throne folgte. — Im J. 1250, als der Erichſche Stamm in männl. Erben erloſchen war, wurde Woldemar I. aus dem Hauſe der Grafen Birger, der mütterlicher Seits aus dem Erichſchen Hauſe abſtammte, mit Uebergehung des Schwercherſchen Stamms (wovon noch männl. Sproſſen vorhanden waren) zum Könige erwählt. Er gründete Stockholm 1260. Sein Haus blieb jedoch nur im Beſitz der Krone bis 1365, wo deſſen Bruders Enkel, Magnus II. (genannt Smeeck) abgeſetzt und durch ſeinen Schweſterſohn Albrecht Herz. zu Mecklenburg vom Throne verdrängt wurde. Da ſich letzterer aber verhaßt machte, ſo wurde er gezwungen abzudanken, und die Königin Margaretha v. Dänemark u. Norwegen auch von der ſchwediſchen Nation zur Regentin angenommen. Durch ſie kam 1739 zu Colmar ein Unionstractat zu Stande, der eine immerwährende Vereinigung der 3 nordiſchen Reiche begründen ſollte. Ihr folgte Erich (v. Pommern) ihr Vetter (1418), dieſem Chriſtoph III. (v. Bayern) und nach ihm noch einige däniſche Könige, unter welchen jedoch Schweden als ein Nebenland behandelt wurde. Daraus entſtanden Unruhen, und die Schweden wählten ſich ſchon während dieſes Zeitraums unterſchiedene Gouverneurs oder Adminiſtratoren aus dem Sturiſchen Hauſe. Als aber endlich die Thorheit und Grauſamkeit des K. Chriſtians II. alles in die größte Erbitterung und ihn ſelbſt auch um die däniſche Krone gebracht hatte, wählten die ſchwediſchen Reichsſtände 1523 den ſchon vorher zum Vorſteher angenommenen Guſtav I. aus dem adl. Hauſe Waſa, der großmütterl. Seits mit dem alten königl. Hauſe Erichs des Heiligen verwandt war, zum Könige. Er ſchaffte das Pabſtthum ab, und machte für ſeine männliche Nachkommenſchaft den Thron erblich (1544). Sein Enkel, Guſtav Adolph, erwarb ſich und dem Reiche Ruhm und Größe, verlor aber ſchon 1632 in

der Schlacht bey Lützen sein Leben. Mit seiner einzigen Tochter Christine, die ihm in der Regierung folgte, erlosch sein Geschlecht. Letztere legte, nachdem ihr Vetter Erich Gustav, aus dem Hause Pfalz-Zweybrücken, auf ihr Betreiben von den Reichsständen zu ihrem Nachfolger erklärt war, die Krone nieder, nahm den catholischen Glauben an, und verließ das Königreich. Carl Gustav führte glückliche Kriege und starb unter neuen Zurüstungen 1660. Dessen Sohn, Carl XI. erhielt zwar durch den freyen Willen der Stände die unumschränkte Gewalt, welche aber sein Sohn u. Nachfolger, der zu bekannte Carl XII. so mißbrauchte, daß die Stände solche nach seinem Tode (1718) wieder aufhoben. — Diese wählten 1719 Carls XII. Schwester, Ulrike Eleonore, weil sie auf die Souverainität Verzicht that, zur Königin, die aber schon im folgenden Jahre, mit Einwilligung der Reichsstände, ihrem Gemahle Friedrich, damals Erbprinzen von Hessen-Cassel, die Regierung überließ. Da dieser unbeerbt starb, so hatten die Stände schon nach dem Tode der Königin Ulrike Eleonore 1743 den damal Bischof v. Lübeck aus dem Hause Hollstein-Eutin, zu seinem Nachfolger gewählt, welcher ihm auch 1751 in der Regierung folgte, und dessen Sohn Gustav III. die Souverainität zwar mit Glück und Entschlossenheit wieder herstellte; dagegen durch die mörderischen Hände des von Ankerström sein Leben verlor.

Die frühere Herstammung des jetzt regier. königl. schwedischen Hauses wird unten im 3ten Abschnitte in dem Artikel Holstein näher gezeigt (siehe auch oben die Art. kais. russ. Haus u Dänemark!). Hier bemerkt man blos, daß es mit dem jetzt blühenden Hause Holstein-Oldenburg einen gemeinschaftlichen Stammvater hat an Christian August, dem jüngern Sohn Adolphs, Herzogen von Holstein-Gottorp, welcher (Adolph) König Friedrichs I. von Dänemark jüngerer Sohn war.

Der jetzige königl. Titel ist: König der Schweden, Gothen u. Wenden, Großfürst zu Finnland, Herzog zu Schonen, Stettin, Pommern, Erbe zu Norwegen und Herzog zu Holstein. Die Religion des königl. Hauses ist die evangel. Lutherische. Die Residenz: **Stockholm.**

König: Gustav IV. Adolph g. 1 Nov. 778, succ. 29 Merz 792, proclamirt eod. die, trat nach Erreichung der Volljährigkeit (mit Vollendung des 18n Jahres) die Reg. an 1 Nov. 796, des Eleph., schw. Adl. St. Andreas- v. St. Alex. Newsky-O. R. Gem Friderike Doroth. Wilhelmine, des Erbpr. Carl Ludw. v. Baden T., verm. per Procur. zu Stralsund 6 u. vollzogen zu Stockholm 31 Oct. 797, des St. Cath. O. D.

Kinder: a) Gustav, g. 9 Nov. 799, Kronprinz, des russ. St. Andreas u. St. Alex. Newsky O. R., auch des Malthes. O. Großkr. b) Sophie Wilhelmine, g. 21 May 801.

Bruder: Carl Gustav, g. 25 Aug. 782, Hz. v. Smoland, des Seraph. O. R., † 25 Merz 783.

Eltern: Gustav III., g. 24 Jan. 746, des Eleph., schw. Adl., St. Andr. u. Annen-Ord. R., übernahm die Regier. 13 Febr. 771, gekrönt 29 May 772, errichtete mit Bewilligung der Rsstände eine verbesserte Regierungsform 21 Aug. 772, wozu am 21 Febr. u. 9 Apr. 789 auf dem Rstage eine neue Vereinigungs- u. Sicherheits-Acte von ihm und den Rsständen geschlossen u. festgesezt wurde; wird über die deutschen Lande zu Wien belehnt 24 Nov. 773, † 29 Merz 792 an der schon am 17 Merz von dem Meuchelmörder v. Ankerström erhaltenen Schußwunde. Gem. Sophie Magdalene, K. Friedrichs V. v. Dänemark T., St. Cath. O. D., verm. 4 Nov. 766, gekrönt 29 May 772.

Vaters Geſchwiſter: a) Carl, g. 7 Oct. 748, Hz. v. Südermannland, ſeit 772, Groß-Admiral von Schweden, des Seraph. u. übrigen k. ſchwed. O. auch des ſchw. Adl. u. St. Alex. Newsky-O. R., reſignirte 797 ſeine Staatsämter als Chef der erſten Landbrigade u. Canzler der Acad. zu Upſala (war von 792 bis 796 vermöge Teſtaments K. Guſtavs III. einziger Vormund des minderjährigen Kön. Guſtav Adolphs, in deſſen Namen er auch als Herzog-Regent die Regier. des Reichs ganz allein mit unumſchränkter Gewalt führte). Gem. Hedwig Eliſab. Charlotte, Hz. Friedr. Aug. zu Holſtein-Oldenburg u. Biſch. zu Lübeck T., verm. per Procur. zu Wismar 22 Jun. 774, u. vollzogen zu Stockholm 7 Jul. e. a. wovon eine

Tochter: todtgebohren 1 Jul. 796, u. Sohn g. 4. u. † 5 Jul. 798. b) Friedrich Adolph, g. 18 Jul. 750, Hz. v. Oſtgothland ſeit 772, Gen. FM. der ſchwed. Armee, des Seraph. und der andern kön. ſchwed. auch des ſchw. Adl. O. R. c) Sophie Albertine, g. 8 Oct. 753, Fürſtin-Aebtiſſin zu Quedlinburg ſeit 787.

Großeltern: Adolph Friedr., g. 14 May 710 (aus dem herzogl. Hauſe Holſtein-Gottorp; F. Biſch. zu Lübeck 16 Sept. 727; Vormund u. Landes-Adminiſtrator zu Gottorp nach Hzgs Carl Friedr. Tode 739), zum Thronfolger in Schweden erw. 3 Jul. 743, reſignirte das Bisth. Lübeck 15 Dec 750, ſucced. ſeinem Vorfahrer dem Kön. Friedrich a. d. Hauſe Heſſen-Caſſel, als König v. Schweden 5 Apr. 751, gekrönt 7 Dec. e. a. † 12 Febr. 771. Gem. Louiſe Ulrike, Kön. Friedr. Wilhelms in Preußen T., verm per Procur. zu Berlin 17 Jul. 744, vollzogen zu Drotningholm 29 Aug. e. a. gekr. als Königin 7 Dec. 751, † 16 Jul. 782.

Sicilien (oder Neapel).

Das untere Italien und die fruchtbare Inſel Sicilien, Schauplätze großer Thaten der Griechen und Römer, nachher von den Sarazenen verwüſtet und beſeſſen, geriethen im 16ten Jahrhundert in die Gewalt herumſtreifender Normannen, von denen Graf Roger II. (1130) den Titel als König von Apulien, Kalabrien u. Sicilien annahm. Seit dieſer Zeit ward es gebräuchlich, die beiden Länder Neapel und Sicilien, als ein vereintes Königreich, beide Sicilien zu nennen.

Im J. 1194 wurde Wilhelm III., der letzte König aus dem normänniſchen Stamme durch den Kaiſer Heinrich VI. aus dem ſchwäbiſchen Hohenſtaufenſchen Hauſe dethroniſirt. Von Heinrichs Nachkommen regierte zuletzt Kaiſer Conrad, deſſen Sohn Conradin von Carl I. Gr. v. Anjou, welchem Pabſt Urban IV. das Königreich geſchenkt hatte, nach der verlornen Bataille bei Benevent öffentlich enthauptet wurde (1268). Carl I. mußte jedoch, nach dem ſchrecklichen Blutbade der ſicilianiſchen Veſper, Sicilien an Peter III. König v. Arragonien überlaſſen, wodurch Neapel von Sicilien getrennt wurde.

Während dieſer Trennung regierten Carls I. Nachkommen (das Haus Anjou) noch eine Zeitlang in Neapel, das aragoniſche Haus aber in Sicilien, bis nach dem Tode der neapolitaniſchen Königin Johanna II. (1442), Alphons V. König v. Arragonien u. Sicilien auch Neapel wieder behauptete, und es ſeinem natürlichen Sohne Ferdinand überließ. Des letztern Nachkommen wurden aber von Frankreich, deſſen König Ludwig IX. Anſprüche auf Neapel von dem Hauſe Anjou ererbt hatte, ſehr angefochten, ſo daß ſich in der Folge Ludwig XII. K. v. Frankreich, mit Ferdinand dem Katholiſchen, König v. Arragonien u. Sicilien, zur Eroberung des Königr.

Neapel verbanden, und den König Friedrich (Sohn obigen Ferdinands) aus seinen Staaten vertrieben, welche sie unter sich theilen wollten. Allein Frankreich bekam nichts davon, denn die Franzosen wurden gleich nach der Eroberung von dem Feldherrn des arragonischen Königs durch Treulosigkeit und Tapferkeit hinausgetrieben, und Ferdinand (der Katholische) allein brachte ganz Neapel in seine Gewalt, so daß beide Sicilien wieder vereinigt waren. Da Ferdinand keine Söhne hinterließ, so erbte sein Tochtermann, der deutsche Kaiser Carl V. aus dem Habsburg-österreichischen Hause die ganze spanische Monarchie, mithin auch das Königreich beider Sicilien (1516). Spanien, oder die spanische Linie des Habsburg-österreichischen Hauses behauptete dasselbe auch 1525 gegen Frankreich, u. 1647 gegen den Fischer Masaniello bis zu Anfang des 18n Jahrhunderts, da in dem Erbfolgekriege zwischen K. Philipp V. von Spanien (aus dem Hause Bourbon) u. Carl III. (aus dem Habsburg-österreichischen Hause) die österreichischen Völker 1707 von Neapel Meister wurden. Sicilien blieb unter Philipps V. Herrschaft bis auf den Utrechter Frieden. Durch diesen erhielt das Haus Savoyen das Königr. Sicilien, und Oesterreich behielt Neapel Als aber Spanien im J. 1717 Sardinien und Sicilien ganz unvermuthet feindlich angriff, so trat Savoyen das Königr. Sicilien gegen Sardinien ab, daß also das Haus Oesterreich zum Besitz beider Sicilien gelangte (1720). Dieses blieb auch im Besitz, bis nach dem Tode Augusts II. Königs in Polen 1733 ein neuer Krieg in Europa entstand, an welchem Spanien großen Antheil nahm, und beide Sicilien für den damaligen Infanten Don Carlos eroberte, welcher sie auch in dem erfolgten Frieden behielt, u. als König Carl III. bis 1759 regierte, da er nach dem Tode seines Halbbruders Ferdinand VI. den spanischen Thron bestieg, seine vorigen Rechte seinem dritten Sohne Ferdinand IV. übergab, und dabei verordnete, daß solche nie wieder mit der spanischen Krone vereinigt werden sollten.

Das jetzt in beiden Sicilien regierende königl. Haus ist also ein Zweig der in Spanien regierenden Linie des Hauses Bourbon vom Capetingischen Stamme (siehe unten den Art. Bourbon!) — Die Krone ist nach dem Recht der Erstgeburt erblich, und die Volljährigkeit mit Vollendung des 16n Jahres festgestellt. — Der König führt den Titel: König beider Sicilen und zu Jerusalem. Der älteste königl. Prinz hatte sonst den Titel eines Herzogs von Calabrien, aber der 1775 gebohrne Kronprinz Carl Franz erhielt den eines Herzogs von Apulien. — Die Religion des Hauses ist die röm. catholische, und die Residenz seit 1799: Palermo.

König: Ferdinand IV. Anton Paschalis Joh. Nepom. Seraph. Januar Bened. v. Bourbon, Infant v. Spanien ꝛc. g. 11 Jan. 751, des goldn Vl. u. heil. Geistes-O. R., auch Großkr. des span. O. v. Carl III., wird von s. verstorbenen Vater, nachdem derselbe den k. span. Thron ererbt, u. sich der königl. Würde in beiden Sicilien begeben hatte, zum König proclamirt 5 Oct. 759, investirt zu Rom 3 Febr. 760, tritt nach **erlangter Volljährigkeit die Regierung an 12 Jan. 767. Gem. Marie Caroline ꝛc. des röm. Kaisers Franz I. T., verm. per Proc. zu Wien 7 Apr. 768, vollzogen zu Caserta 12 May e. a. (lebt 1800 zu Wien).**

Kinder: 1) Marie Therese Carol. Jos., g. 6 Jun. 772, St. Cr. O. D. Gem. Franz II. röm. Kaiser, verm. 19 Sept. 790. 2) Louise Mar. Amal. Theres., g. 27 Jul. 773, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand III. Erzherzog v. Oesterreich und Großherzog v. Toscana, verm. 19 Sept. 790. 3) Carl Franz Jos., g. 6 Jan. 775, Hz. v. Puglia (Apu-

lien), des St. Januar. O. R., † 17 Dec. 778 4) Mar. Anna Jos. ꝛc. g. 23 Nov. 775, † 22 Febr. 780 5) Franz Januar Jos., g. 19 Aug. 777, Hz. v. Apulien, zum Erbprinz beider Sicilien erklärt im Dec. 778, des goldn. Vl. O. R. u. des span. O. v. Carl III. Großkr. Gem. M. Clementine, Erzherzogin von Oesterreich, des röm. Kais. Leopolds II. T., verm. per Procur. in Wien 19 Sept. 790, u. vollzogen zu Foggia 25 Jun. 797.

Kinder: a) Mar. Caroline Thereſie Ludovike, g. 5 Nov. 798. b) Ferdinand Franz, g 27 Aug. 1800, † 1 Jul. 1801.

6) M. Eſtine Amal. ꝛc. g. 17 Jan. 778, † 25 Febr. 783. 7) Marie Chriſtine Thereſe, g. 17 Jan. 779, St. Cr. O. D. 8) Januar Carl Franz, g 12 Apr. 780, Großmſtr des Constantin. O., † 1 Jan. 789. 9) Joſeph, g. 18 Jun 781, † 19 Febr. 783. 10) M. Amalie, g. 26 Apr. 782 11) T. g. u. † 19 Jul. 783. 12) Mar. Antoinette Thereſe, g. 14 Dec. 784, St. Cr. O. D. 13) M. Chlotilde Thereſie, g. 18 Febr. 786, † 10 Sept. 792. 14) Henriette Carmele, g. 31 Jul. 787, † 21 Sept. 792. 15) Carl Ludwig, g. 26 Aug. 788, † 1 Febr. 789. 16) Leopold Joh. Joſeph, g. 2 Jul. 790, des Malthes. O. Großprior v. Meſſina (ſeit 1810). 17) Albert (Phil. Cajetan), g. 2 May 792, † auf der See im Jan. 799, bei der Flucht nach Palermo. 18) Marie Eliſabeth, g. 2 Dec. 793.

Geſchwiſter: Eltern ꝛc. ſiehe den folg. Art. Spanien!

Spanien.

Spanien war zu allen Zeiten ein Gegenſtand für die Begierde eroberungsluſtiger Völker. Den Carthaginenſern entriſſen es die Römer, dieſen die Gothen (414); dieſen die Saracenen (Araber oder Mauren) 711, bis auf die Provinz Aſturien, wohin ſich bei dem Eindringen der letztern eine Menge Volks flüchtete, ſo daß ſie dadurch die Wiege der nachhinnigen ſpaniſchen Monarchie geworden iſt. Denn das arabiſche Reich gerieth nach und nach durch Empörungen und Zertheilungen in Verfall, während aus jenem Ueberreſte der Chriſten durch Bezwingung und Verdrängung der Sarazenen aus den angränzenden Provinzen mehrere kleinere Königreiche erwuchſen. Von all dieſen kleinern unabhängigen Staaten beſtanden gegen die Mitte des 15ten Jahrhunderts nur noch die Königreiche: a) Caſtilien u. Leon unter einer Krone verknüpft, welche Heinrich IV. (impotens) von ſeinem Vater Johann II. 1454 geerbt hatte, und b) das Königreich Arragonien, welches König Alphons V. ſeit 1416 beſaß, und das 1458 mit dem von Navarra, worin damals Johann II. v. Navarra regierte, vereinigt wurde. — Endlich ſuccedirte Ferdinand V. (nachher der Katholiſche genannt) Erbprinz v Arragonien und Navarra, nach dem Tode Heinrichs IV (1474) mittelſt Vermählung mit Iſabelle, Erbin von Caſtilien, in die Königreiche Caſtilien u. Leon, u. nach dem Tode ſeines Vaters Johanns II. (1498) auch in das Königreich Arragonien u. Navarra.

So entſtand aus den verſchiedenen ſpaniſchen Reichen ein einziger Staatskörper, welcher durch Unterwerfung des Königreichs Granada (1492), das die Araber zuletzt allein noch beſaßen, durch Verbeſſerung der innern Verfaſſung, durch die Entdeckung von Amerika (Columbus) und durch Eroberung des Königreichs Neapel (ſiehe den Art. Sicilien!) überaus mächtig wurde. Ferdinand der Katholiſche iſt demnach als der Stifter der ſpaniſchen Monarchie zu betrachten. Da er aber 1516 ohne Söhne ſtarb, ſo erbte Carl I., ein Sohn Philipps des Schönen, Herzogs v. Oeſter-

reich u. Johannens, (2ten Tochter Ferdinands) wegen dieser seiner Mutter die spanische Krone. Dieser war zugleich unter dem Namen Carl V. deutscher Kaiser. Er überließ seinem Bruder Ferdinand die österreichischen Erblande, und verhalf ihm auch zur Thronfolge im deutschen Reiche; ihm selbst folgte seine Descendenz auf dem spanischen Throne. Als aber diese mit Carl II. 1700 erlosch, gelangte mit Philipp V. (dem Sohne Ludwigs Dauphins v. Frankreich) das Haus Bourbon, vermöge Testaments Carls II. zum Besitz der spanischen Krone, wodurch der bekannte Successionskrieg zwischen Frankreich und Oesterreich (welches, da Carl II. aus dem nämlichen Hause herstammte, das nächste Recht zu dieser Erbschaft hatte) veranlaßt wurde. Durch diesen giengen zwar die italiänischen und niederländischen Provinzen für Spanien verloren, doch behauptete Philipp den Thron.

Seitdem war Spanien in verschiedenen Kriegen bemüht, die abgekommenen Länder wieder zur Krone zu bringen, welches auch in sofern gelungen ist, daß bereits Philipp V. seinem ältesten Sohn 2ter Ehe Carl 1725 beide Sicilien; und nachher K. Ferdinand VI. seinem Halbbruder Philipp (1748) die 3 Herzogthümer Parma, Piazenza und Guastalla verschaffte (s. den Art. Sicilien u. Parma!).

Sonach ist das jezt in Spanien regierende königl. Haus eine Linie des Bourbonischen Hauses, vom Capetingischen Stamme, denn Philipp V. war ein Sohn des Dauphins Ludwig von Frankreich und ein Enkel König Ludwigs XIV

Kraft der Reichsgrundgesetze ist das span. Reich untheilbar, und die Krone nach dem Recht der Erstgeburt in männl. und weiblicher Descendenz (doch für leztere erst nach Erlöschung der männlichen) erblich. — Der Titel des Königs ist: König von Castilien, Leon, Arragonien, beiden Sicilien, Jerusalem ꝛc. Kürzer heißt er: Se. cathol. Majestät. — Die Volljährigkeit wird durch das alte Reichsherkommen mit Vollendung des 13 Jahrs bestimmt. — Der Kronprinz hat den Titel: Prinz von Asturien, wird jedoch nicht als solcher gebohren, sondern vom Könige dazu ernannt. Die übrigen königl. Kinder heißen: Infanten und Infantinnen von Spanien, welcher Titel das Recht zur spanischen Thronfolge anzeigt. — Die Religion des Hauses ist die röm. catholische. — Die Residenz: Madrit.

König: Carl IV., g. in Neapel 11 Nov. 748, des span. heil. Geistes O. Großmeister, des sicilian. St. Januar. wie auch des portugies. Christus-O. R., ward zum Pr. v. Asturien erklärt 759, succed. seinem Vater als cathol. König 13 Dec. 788, feierlich proclamirt 17 Jan. u. gehuldigt 21 Sept. 789. Gem. Louise, Hz. Phil. v. Parma T., verm. 4 Sept. 765, führt den Titel: cathol. Königin.

Kinder: a) Carl Clemens, g. 19 Sept. 771, † 7 Merz 774. b) Charlotte Joachime, g. 24 Apr. 777, St. Cr. O. D. Gem. Johann, Infant u. Regent von Portugal (bisheriger Pr. v. Brasilien), verm. per Procur. zu Madrit 27 Merz 785, u. vollzogen 5 Apr. 790. c) M. Louise, g. 11 Sept. 777, † 2 Jul. 782. d) M. Amalie, g. 10 Jan. 779, † 27 Jul. 798. Gem. ihr Onkel Anton Paschalis, verm. 25 Aug. 795. e) Carl Domin., g. 5 Merz 780, † 783. f) M. Louise Josephe Antonie, g. 6 Jul. 782, St. Cr. O. D. Gem. Ludwig Inf. v. Spanien, König v. Etrurien, Erbpr. v. Parma, verm. 25 Aug. 795. g) Carl Franz Ant. † u. h) Phil. Franz Diego Xav. Zwillinge, g. 5 Sept. 783, † 1 Oct. 784. i) Ferdinand (Mar. Franz), g. 14 Oct. 784, Pr. v. Asturien seit 788, der span. O. R. u. Großkr. k) Carl

Mar. Jos. Isidor ꝛc. g. 29 Merz 788, des span. goldn. Vl. u. St. Carls O. R. l) Marie Isabelle, g. 6 Jul. 789. m) M. Thereſie Phil. g. 16 Febr. 791, † 2 Nov. 794. n) Phil. Mar. Franz, g. 28 Merz 792, † 1 Merz 794. o) Franz de Paula Anton Maria, g. 10 Merz 794.

Geſchwiſter: 1) Mar. Eliſabeth, g. 6 Sept. 740, † 2 Nov. 742. 2) M. Joſephe, g. 20 Jan. u. † 2 Apr. 742. 3) M. Eliſab., g. 30 Apr. 743, † 5 Merz 749. 4) M. Joſephe, g. 17 Jul. 744, St. Cr. O. D. 5) M. Louiſe, g. 24 Nov. 745, St. Cr. O. Meiſterin, † 15 May 792. Gem. Leopold II. röm. Kaiſer, verm. per Procur. zu Madrit 16 Febr. 764, vollzogen zu Inſpruck 5 Aug. 765, † 1 Merz 792. 5) Phil. Anton, g. 13 Jun. 747, † 19 Sept. 777. 7) M. Franziske, g. 3 Dec. 749, † 2 May 750. 8) Ferdinand IV., g. 12 Jan. 751, K. beider Sicilien 6 Oct. 759. Gem. M. Caroline Ludov. des röm. Kaiſers Franz I. T. ſiehe Sicilien. 9) Gabriel Ant. Franz Xav., g. 11 May 752, erhielt im Oct. 784 durch eine päbſtl. Bulle die Einkünfte des Maltheſer-Großpriorats v. Caſtilien u. Penſions-Anweiſungen auf 8 ſpan. Erzbisthümer ꝛc. für ſich und ſeine Erben, außer der v. ſ. Vater ihm u. ſeinen Nachkommen ausgeſezten Apanage, † 23 Nov. 788. Gem. M. Antonie Victorie Joſephe Prinzeſſin von Beira u. Infantin v. Portugal, der Königin Marie u. ihres verſtorbenen Gem. Peter Clem. einzige T., g. 15 Dec. 768, verm. im May 785, † 2 Nov. 788.

Kinder: a) Peter Carl Ant., g. 17 Jun. 786, Infant v. Spanien, des goldnen Vl. R. u. der kön. ſpan. O. Großkr., wird 8 Febr. 789 in die durch das Teſtament ſeines Großvaters K. Carls III für ihn errichtete Secundogenitur-Güter und Einkünfte feierlich eingeſezt und ſeit 790 in Portugal erzogen. b) Mar. Charl., g. 4 u. † 6 Nov. 787.

10) M. Anne, g. 3 Jul. 754, † 11 May 755. 11) Anton Paſchalis, g. 31 Dec. 755, des ſpan. goldn. Vl. R., auch des h. Geiſt- u. Januar-O. R. u. Großkr. Gem. M. Amalie, K. Carls IV. v. Spanien T., † 27 Jul. 789. 12) Franz Xav. Anton, g. 17 Febr. 757, † 10 Apr. 771.

Nota. Alle Infantinnen ſind Damen vom Orden der Königin Maria Louiſe.

Eltern: Carl III., g. 20 Jan. 716, ſucc. ſ. Halbbruder Ferdinand VI. als cathol. K. v. Spanien 10 Aug. 759, proclamirt in Sept. u. trat die Reg. an 10 Dec. e. a., ward feierlich gehuldigt 19 Jul. 760. Kraft der 718 zu London geſchloſſenen Quadrupel-Allianz ſollte er in die italiän. Staaten Toscana, Parma u. Piacenza ſuccediren; er gelangte auch in Parma u. Piacenza 731 wirklich zur Erbfolge. Als es aber 1733 zwiſchen dem Kaiſer, Spanien u. Frankreich zum Kriege kam, nahm er mit Hülfe der k. ſpan. Truppen Neapel u. Sicilien ein, ward zum König beider Sicilien proclam. 15 May, u. gekrönt zu Palermo 3 Jul. 734. Dieſe beiden Reiche wurden ihm auch nebſt dem Stato degli praeſidii in den zu Wien 3 Oct. 735 unterzeichneten Friedenspräliminarien, zugeſprochen er überließ ſie aber nach Gelangung auf den ſpan. Thron an ſeinen Sohn Ferdinand IV. 759, † 13 Dec. 788. Gem. Mar. Amalie, Auguſts III. Kön. in Polen u. Churfürſt zu Sachſen T., verm. per Procur. zu Dresden 9 May 738, u. vollzogen zu Gaeta 19 Jun. e a., † 27 Sept. 760.

Vaters Geſchwiſter: a) Ludwig, g. 15 Aug. 707, König 16 Jan.

724, † 31 Aug. 724. Gem. Louise Elis. Hz. Philipp III v. Orleans T., verm. 18 Aug. 721, † 16 Jun. 742. b) Ferdinand VI., g. 23 Sept. 711, succed. s. Vater als König 9 Jul. 746, † 10 Aug. 759. Gem. Mar. Barbare, K. Johanns V. in Portugal T., verm. 19 Jan. 739, † 27 Aug. 758. c) M. Anne Vict., g 3 Merz 711, † 7 Jan. 781 (wurde am franz. Hofe erzogen, u. 27 Nov. 721 mit Ludwig XV. K. in Frankreich verlobt, aber 6 Apr. 725 nach Spanien zurückgesandt). Gem. Joseph I. Kön. v. Portugal, verm. 31 Merz 732, † 25 Febr. 777. d) Philipp, g. 15 Merz 720, Malth. Großprior v. Castilien u. Leon, des h. Geist. O. R., Gen. Admiral v. Spanien, Command. en Chef der span. Armee in Italien, Hz v. Parma, Piacenza u. Guastalla durch den Aachischen Frieden 748, † 18 Jul. 765. Gem. Louise Elisab, K. Ludwig XV. in Frankreich T., † 6 Dec. 750, s. Parma. e) M. Theres. Antonie Raphaele, g. 11 Jun. 726, † 22 Jul. 746. Gem. Ludw. Dauphin v. Frankreich, † 20 Dec. 765. f) Ludwig Ant Jac., g. 25 Jul. 727, Erzbischof v. Toledo, des goldn. Vl., h. Geist. u. St. Jan. O. R., war Cardin. Diac. u. Erzbisch. zu Toledo u. Sevilien, resign. aber alle geistl. Würden 18 Dec. 754, Gr. v. Chinchon, Guadilla u. Villaviciosa, † 7 Jul. 785. Gem. Donna M. Theresie de Vallabriga Roses, eines Arragon. Capit. der Inf. T., verm. 28 Jan. 776. (Nach der pragm. Sanction wegen ungleichen Heyrathen im kön. span. Hause vom 25 Merz 776, genießt diese Wittwe nur die Vorzüge ihrer adl. Geburt, und darf auch nie bei Hofe erscheinen.)

Kinder: 1) Ludwig M. v. Bourbon, g. 22 May 777, Großkr. des Ordens von Carl III., bisher Dechant des Domcapit. zu Toledo, 799 Erzbisch. v. Sevilla; wurde 800 Erzbisch. v. Toledo, u. zum Cardinal erw. 20 Oct. e. a. 2) Caroline Jos. Antonie, g. 6 Merz 779. Gem. Manuel Fürst de la Paz, Besitzer des portugies. Fürstenth. Evora al Monte, kön. span. Staatsrath, u. Gen. FM. verm. 2 Oct. 797. 3) Tochter, g. . .

g) M. Antonie Ferdin., g. 17 Nov. 729, † 20 Sept. 785. Gem. Amadeus III. König von Sardinien, † 16 Oct. 796.

Großeltern: Philipp V. vormal. Hz. v. Anjou (ein Enkel König Ludwigs XIV. in Frankreich), g. 19 Dec. 683, ward nach erbloſem Absterben Königs Carl II. zum Könige von Spanien erklärt, und nach einem 12jährigen Successionskriege im Utrechter Frieden 713 dafür erkannt, ausgenommen vom Kaiser Carl VI., welcher ihn erst im Wiener Frieden 735 für einen rechtmäßigen König v. Spanien u. Indien erkannte). Er übergab 15 Jan. 724 die Reg. seinem ältesten Sohne Ludwig I., übernahm aber dieselbe nach dessen frühzeitigem Absterb. 6 Sept. 724 von neuem, † 9 Jul. 746. 1te Gem. Mar. Louise Gabriele, Hz. Vict. Amadeus II. v. Savoyen T., verm. 2 Nov. 701, † 15 Febr. 714. 2te Gem. Elisabeth Farnese, Hz. Odoards II. v. Parma T., g. 15 Oct. 692, verm. 25 Dec. 714, † 11 Jul. 766.

Großvaters Bruder: Ludwig Hz. von Bourgogne (der Vater Ludwigs XV. Kön. v. Frankreich), g. 6 Aug. 682, † 18 Febr. 712. Gem. Mar. Adelh., Hz. Victor Amadeus II. v. Savoyen T., † 12 Febr. 712.

(Toscana.)

Florenz, Pisa und Siena vereint machten bisher das Großherzogthum Toscana aus. Diese Städte hatten sich im 12ten Jahrhundert zu einzelnen kleinen Republiken gebildet. In der Mitte des 15ten Jahrhundert hob sich in Florenz das adeliche Geschlecht Medicis durch Reichthümer empor, bemächtigte sich nach und nach der Obergewalt, so daß endlich 1531 nach langem Kampfe Alexander von Medicis von Kaiser Carl V. zum Herzoge erklärt wurde, dessen Nachkommen ihr Gebiet erweiterten, und 1575 den großherzogl. Titel erhielten. Als dieses Geschlecht 1737 mit Johann Gasto ausstarb, so sollte zwar das Großherzogthum an Spanien fallen: allein, da der zum Nachfolger bestimmte spanische Infant Don Carlos, welcher in dem 1733 entstandenen Kriege Neapel und Sicilien eingenommen hatte, im Besitz dieser Länder blieb; so wurde Toscana dem Herzoge Franz v. Lothringen überlassen (weil derselbe seine Erblande an den gewesenen König von Polen Stanislaus und darauf an Frankreich abtreten mußte). Seitdem war das Großherzogthum, eine Secundogenitur von Oesterreich, wurde jedoch durch den Lüneviller Frieden (1801) an den span. Infanten, Erbprinzen v. Parma, abgetreten, s. ob. Etrurien! — Indessen wird, bis zu erfolgter anderweitigen Entschädigung des bisherigen Großherzogs, dessen Familie hier noch darzustellen seyn. — Cathol. Religion.

Großherzog: Ferdinand III. (Jos. Joh. Baptist), g. 6 May 769, Erzherz. v. Oesterreich (ältester Bruder des Kaisers Franz II.), des goldn. Vl. R., und Großmeister des Toscan. St. Steph. O., auch k. k. Gen. FM. u. Chef eines k. k. Inf. Regim., succedirte zufolge der von seinem Vater, dem Kaiser Leopold II. am 21 Jul. 790 ausgestellten Renuncias tions-Acte, als Großherzog von Toscana, wird öffentlich zu Florenz proclamirt 7 Merz und feyerlich gehuldigt 24 Jun 791. Gem. Louise, König Ferdinands IV von Sicilien u. Neapel T., verm. per Proc. zu Neapel 15 Aug. u vollzogen zu Wien 19 Sept. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Caroline Ferdinande Thereſie, g. 2 Aug. 793. 2) Franz Leopold Ludwig ꝛc. ꝛc. g. 15 Dec. 794, † 18 May 1800 zu Wien. 3) Leopold Joh. Jos. Franz Ferdinand Carl, g. 3. Oct. 797, Erbprinz. 4) Mar. Louise Johanne Josephe Caroline, g. 30 Aug. 798. 5) Thereſie Franciske Jos. Joh Bened., g. 21 Merz 801.

Geschwister, Eltern ꝛc. ꝛc. siehe oben den Artikel: kais. röm. deutsches Haus!

Ungarn.

Das alte Pannonien nahmen im J. 377 die Hunnen ein, welche unter Attila mächtig, aber 489 durch die Göthen verdrängt wurden. Leztere mußten 520 den Longobarden weichen, welche 568, da sie nach Italien giengen, das Land den Awaren einräumten, die sodann ihr Gebiet gegen Bayern hin erweiterten, aber endlich vom Kaiser Carl dem Großen bezwungen wurden. Im 9ten Jahrhundert nahmen die Magyaren oder Ugern (woraus die Benennung Ungarn, entstanden seyn soll) es größtentheils ein, welche in der Folge öftere verwüstende Einfälle in Deutschland unternahmen. Ihre Regenten, welche Anfangs als Herzoge seit dem Jahr 1000 aber als Könige bis 1301 regierten, pflegt man wegen ihrer Abstammung von einem gewissen Arpad, das arpadische Geschlecht zu nennen. Mit Anfang des 14ten Jahrhunderts fiengen die Ungarn an, sich Könige aus verschiedenen Häusern zu wählen, so daß einige aus dem kön. neapolitan. Hause Anjou, andere aus dem kön. poln. Jagellonischen, mehrere aus dem

Habsburg-

Habsburg-österreichischen Hause entsprossen waren. Seit 1563 blieb denn auch bei lezterm Hause die Krone für beständig, doch hatte man erst unter Kaiser Leopold (1687), nachdem die Türken gänzlich aus Ungarn vertrieben waren, den festen Entschluß gefaßt, daß Ungarn als ein Erbreich jederzeit an den ältesten Prinzen des österreichischen Hauses fallen sollte. So kam endlich 1780, nach dem Tode Maria Theresiens die ungarische Krone an das jetzt regierende Haus Lothringen-Oesterreich, welches mit Joseph II. in die sämtl. Erblande des Habsburg-österreichischen Stammes succedirte.

König: Franz II. (Sohn Leopolds II.) g. 768, röm. Kaiser, u. Kön. v. Ungarn u. Böhmen ꝛc. seit 792. Siehe den Art. **Kaiserl. römisch-deutsches Haus!**

Anhang

zu dieser ersten Abtheilung des ersten Abschnitts.

Von einigen Häusern, deren Regierung in selbstständigen Staaten ohnlängst aufgehört hat.

Bourbon (franz. Hauptlinie).

Von dem französischen Hause Bourbon herrschen noch jezt einige Zweige in Spanien, Sicilien und Parma, und die neueste Genealogie derselben ist daher oben bei diesen Artikeln angeführt. Hier ist also blos von der Hauptlinie desselben die Rede, welche den französischen Thron durch einen Zeitraum von mehr als 800 Jahren besaß, aber diese Krone durch die jüngste Revolution verloren hat. Es gelangte mit Hugo Capet im Jahr 987 auf den Thron (s. oben Frankreich!). Aus diesem Capetingischen Stamme entsprossen in der Folge 2 Seitenbranchen, nemlich a) die von Valois, und b) die von Bourbon, wovon eine der andern auf dem Throne succedirte, je nachdem die Umstände und das Recht es erheischten.

Die erstere hatte Carl, Grafen v. Valois, den 2ten Sohn Philipps III. Kön. v. Frankreich zum Urheber, dessen Sohn Philipp VI. nach dem Tode Carls IV. lezten Königs von dem alten Capetingischen Hauptstamme, die Krone erbte (1328).

Die leztere wurde v. Robert, Grafen v. Clermont gestiftet. Robert war der 6te Sohn König Ludwigs IX., und von ihm stammte (in der 9ten Generation) Heinrich IV. ab, welcher nach dem Tode Heinrichs III. lezten Königs aus der Linie von Valois, sein Recht auf die Krone geltend machte (1598).

Dieses Heinrichs IV. (zugenannt der Große und der Freund des Volks) Urgroßvater war Carl, Hz. v. Vendome, dessen ältester Sohn Anton ward König v. Navarra; der jüngere Ludwig I. wurde der erste Prinz v. Condé, beide hinterließen Nachkommenschaft, und so theilte sich diese Bourbonische Linie in 2 Hauptbranchen, nemlich I. die königliche und II. die Condeische Linie.

I. Die königliche Linie (des Hauses Bourbon).

Heinrich IV. ein Enkel Antons, gelangte zur Regierung Frankreichs (s. oben). Ihm folgte sein Sohn Ludwig XIII. und diesem wieder dessen älterer Sohn Ludwig XIV., welcher seinem jüngern Bruder Philipp das Herzogthum Orleans verlieh, das schon vorher verschiedene Prinzen des

königlichen Hauſes beſaßen. Von dieſem Philipp ſtammt alſo das Haus Orleans ab, ſiehe unten! — Ludwig XIV. half ſeinem Enkel Philipp V. zur ſpaniſchen Krone, von dem die jezt regierende königl. Spaniſche Linie abſtammt, wovon das königl. Haus beider Sicilien und das herzogl. Haus Parma beſondere Zweige ſind. (Von dieſen ſiehe die Art. Spanien, Sicilien u. Parma!) Hier wird alſo von der königl. Linie nur a) der bis 792 in Frankreich regierend geweſene Hauptaſt und b) der Nebenaſt von Orleans beygebracht.

a) Hauptaſt der königlichen Linie.

(jezt ohne Regierung; cath. Religion.)

Ludwig (Stanisl. Xaver) Herzog v. Bourbon, Graf v. Provence, g. 17 Nov. 755, (vormals Monſieur, ſodann auch Graf v. Lille genannt, unter welchem leztern Namen er bis Ende 797 theils in Schwaben, theils zu Blankenburg lebte) genießt ſeit 798 eine jahrl. Unterſtüzzung von 200000 Rubel von Rußland, lebte ſeitdem zu Mitau, von wo er ſich im Jan. 1801 über Memel nach Warſchau begab; des St. Johannit. O. Großkr. Gem. Marie Joſephine Louiſe v. Savoyen, K. Victor Amadeus III. v. Sardinien T., verm. per Procur. zu Turin 21 Apr. und vollzogen zu Verſailles 14 May 771, (ward ſeit 774 Madame genannt) lebte ſeit 790 erſt zu Turin u. ſodann zu Budweis in Böhmen, ſeit 3 Jun. 798 zu Mitau, 801 zu Pyrmont und nachher zu Schierenſee im Holſtein. 801 wieder zu Pyrmont und nachher auf dem Waldeckiſchen Schloſſe Wildungen.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 16 Jun. 746, † 27 Apr. 748. 2) Mar. Zephirine, g. 26 Aug. 752, † 1 Sept. 759. 3) Ludw. Joſeph Xaver (Hz. v. Burgund), g. 13 Sept. 751, † 22 Merz 761. 4) Xaver Maria Joſ. (Hz. v. Aquitanien), g. 8 Sept. 753, † 22 Febr. 754. 5) **Ludwig XVI.**, g. 23 Aug. 754, führte anfangs den Titel eines Hzgs v. Berry, ward Dauphin 20 Dec. 765, ſucced. ſeinem Großvater Ludwig XV. als König v. Frankreich 10 May 774, wurde gekrönt zu Rheims 11 Jun. 775, des gold. Vl. R., † 21 Jan. 793. Gem. Marie Antoinette, Erzherzogin von Oeſterreich, des röm. Kaiſ. Franz I T., verm. per Procur. zu Wien am 19 Apr. u. vollzogen zu Verſailles am 16 May 770, St. Cr. O. D., † 16 Oct. 793 zu Paris.

Kinder: a) Marie Thereſie Charlotte, g. 19 Dec. 778, (ſonſt Madame royale) verließ 20 Dec. 795 Paris, lebte ſeit 9 Jan. 796 zu Wien, dann ſeit 4 Jun. 799 zu Mitau, von wo ſie 801 ihren Oheim über Memel nach Warſchau begleitete. Gem. Ludw. Anton Hz. v. Angouleme, ihr Vetter, verm. 10 Jun. 799. b) Ludw. Joſ. Xav. Franz, g. 22 Oct. 781, † 4 Jun. 789. c) Ludwig (XVII.) Carl, g. 27 Merz 785, (geweſ. Dauphin ſeit 789), † 8 Jun. 795. d) Mar. Sophie Helene Beatr., g. 9 Jul. 786, † 16 Jun. 787.

6) **Carl Philipp**, Gr. v. Artois (wird jezt von einigen Monſieur genannt) g. 9 Oct. 757, der kön. franzöſ. O., des ſpan. goldn. Vl. und des St. Joh. O. Großkr., war Colonel general der Schweizer, auch Obriſt eines Drag. Regim. (lebt ſeit Febr. 790 zu Edinburg in Schottland, ſeit 800 aber meiſt in England. . . . .) Gem. Marie Thereſie v. Savoyen, K. Vict. Amadeus III. v. Sardinien T.,

verm. per Procur. zu Montcalieri 22 Oct., u. vollzogen zu Versailles 16 Nov. 773, lebt seit Nov. 798 zu Klagenfurt.

Kinder: a) Ludwig Anton, Hz. v. Augouleme, g. 6 Aug. 775, des h. Geist-O. R., war Obr. eines Inf. Regim. u. des Malth. O. Großprior in Frankreich, eingekl. 31 Merz 777, ist auch seit 8 0 des St. Joh. O. Großkr., begab sich im Merz 801 nach Klagenfurt. Gem. Marie Therese, seine Cousine, Kön. Ludwigs XVI. v Frankreich T., verm. 10 Jun. 799 zu Mitau. b) N. Tochter, g. 5 Aug. 776, † als Kind. c) Carl Ferd., Duc. de Berry, g. 24 Jan. 78, des h. Geist-O. R., war seit 798 Inh. eines zum ehemal. Condeischen Corps gehörenden, nachher in russ. kais. Dienste und 80[illegible] in engl. Sold genommenen adl. Cav. Regim. d) Mdlle v. Angouleme, g. 7 Jan. u. † 22 Jun. 783.

7) Marie Adelheid Chlotilde, g. 23 Sept. 759. Gem. Carl Eman. IV. Kön. v. Sardinien, verm. 21 Aug. 775. 8) Elisabeth (Phil. M. Helene), g. 3 May 764, † 10 May zu Paris.

Eltern: Ludwig (Dauphin), g. 4 Sept. 729, des goldn. Vl. O. R., † 20 Dec. 765 zu Fontainebleau. 1te Gem. Marie Theres. Ant Raph., Kön. Philipp V. in Spanien T., verm. 23 Febr 745, † 22 Jul. 746. 2te Gem. M. Josephe, Kön. Friedr. Augusts in Polen u. Churfürst v. Sachsen T., verm. 9 Febr. 747, † 13 Merz 767 zu Versailles.

Vaters Geschwister: 1) Louise Elisab. (Mad. de France 1re), g. 14 Aug. 727, † 6 Dec. 759. Gem. Don Philipp Inf. v. Spanien u. Hz. v. Parma, † 17 Jul. 795. 2) Anne Henr. (Mad. de France 2de) Zwillinge, g. eod. die, † 10 Febr. 752. 3) Louise M., g. 28 Jul 728, † 19 Febr. 733. 4) N. N. Hz. v. Anjou, g. 3[illegible] Aug. 730, † 9 Apr. 733. 5) Mar. Adelheid (Madam de France 3e), g. 2[illegible] Merz 732, begab sich nebst ihrer Schwester im Merz 797 von Rom nach Caserta im Königr. Neapel, flüchtete im Jan. 799 zur See u. gelangte 2[illegible] Merz e. a. nach Triest, † 27 Febr. 800. 6) Victorie (Louise Mar. Therese, Mad. de France 4e), g. 16 May 733, lebte wie ihre Schwester zu Rom, dann zu Caserta, u. † zu Triest 7 Jun. 799. 7) Sophie Phil. Elisab. Justine (Mad. de France 5e), g. 27 Jul. 734, † 3 May 782. 8) N. N. (Mad. de France 6e), g. 18 May 736, † 18 Sept. 744. 9) Louise (Mad. de France 7e), g. 15 Jul. 737, Carmelit. zu St. Denis, genannt Schwester Theresie, † 23 Dec. 787.

Großeltern: Ludwig XV. König von Frankreich, g. 15 Febr. 710, succ. seinem Aeltervater Kön. Ludwig XIV. am 1 Sept. 715 unter der Regentsch. des Hz. Philipp II. v. Orleans, gekrönt 29 Oct. 722, trat die Regier. an 22 Febr. 723, † 10 May 774. Gem. Marie, König Stanislaus Lesczinsky in Polen, Hz. zu Lothringen u. Bar T., g. 23 Jun. 703, verm. per Procur. zu Strasburg 16 Aug. u. vollzogen zu Fontainebleau 5 Sept. 725, † 24 Jun. 768.

Von König Ludwigs XIV. außerehelichen Nachkommenschaft lebt noch des am 4 Merz 1791 verstorbenen Ludw. Joh. v. Bourbon, Hzgs v. Penthievre Tochter: Louise Mar. Adelh., g. 13 Merz 1743 (vormals Mdlle de Penthievre genannt), die nun als W. v. Ludw. Phil. Jos. Hz. v. Orleans (Egalité) in Spanien lebt.

b) Der Nebenast oder das Haus Orleans,

welches, wie oben bemerkt ist, von K. Ludwigs XIV. jüngerm Bruder Philipp I. abstammt, und das Herzogthum und die Pairie Orleans in Frankreich, wovon es den Namen hat, bis 1793 besessen hat. — Cathol. Religion.

Ludwig Philipp, g. 6 Oct. 773, vor der Revolution: Herzog v. Chartres, Gouvern. v. Poitou u. Marechal de Camp; seit derselben, wie sein Vater, Egalité genannt; (seit Apr. 797 zu Phiadelphia, von da derselbe 799 nach England kam).

Geschwister: 1) Anton Philipp, g 3 Jul 775, vormals Hz. von Montpensier, (war verhaftet zu Marseille, seit Apr. 797 zu Philadelphia, seit 799 in England.) 2) Eugenie Adelh. Louise, g. 23 Aug. 777, ehemals Mlle de Chartres genannt, war mit Ludw. Anton, Hz. v. Angouleme (s. ob. die königl. Linie) verlobt, (lebte 795 zu Freiburg in der Schweitz, dermalen zu Presburg.) 3) Alphonsus Leodgate, g. 7 Oct. 779, vormals Gr. v. Beaujolois (war verhaftet zu Marseille, seit Apr. 797 zu Philadelphia, seit 799 in England.

Eltern: Ludwig **Philipp** Joseph, g. 13 Apr. 747, vor der Revolut. Hz v. Valois, Chartres, Nemours u. Montpensier, Gouv. v. Dauphiné, des h. Geistes-O. R., Gen. der Land- u. Seemacht, General-Colonel der Husaren u Obrist eines Inf. Regim., nannte sich, seit der Revolut. Philipp Egalité, † 6 Nov. 793 zu Paris (unter der Guillottine). Gem. Marie Louise Adelheid, Hz. Ludw Joh. v. Penthievre T. (s. ob.) g. 13 Merz 753, verm. 5 Apr. 769, geschieden v. Tisch u. Bette 22 Jul. 792 (lebte in dürftigen Umständen zu Paris, wurde zwar 13 Jul. 797 wieder in ihre Güter eingesezt, lebt aber seit Sept. 797 als Deportirte zu Barcellona in Spanien, erhält jedoch von Frankreich aus dem Ertrag ihrer Güter jährl. 100,000 Livres).

Vaters Schwester: Louise Marie Theres. Mathildis, Madame d'Orleans, g. 9 Jul. 750 (war bis 96 zu Marseille verhaftet, lebt darauf zu Moulins in Frankreich, seit 97 aber als Deportirte in Spanien, erhält jedoch von Frankreich jährl 50,000 Livr). Gem. Ludw. Heinr. v. Condé, verm. 24 Apr. 770, geschied. 780, s. unten.

Großeltern: Ludw. Phil Hz. v. Orleans, g. 13 May 725, des span. goldn. Vl. u. der kön. O. R., Gen. L., Gouv. v. Dauphiné, Chef eines Carab. Regim., † 18 Nov. 785. 1te Gem. Louise Henriette, Pr. Ludw. Arm. v. Bourbon-Conty T., verm. 17 Dec. 743, † 9 Febr. 759. 2te Gem. N. verwittw. Gr. v. Clermont-Montoison, verm. 29 Jul. 773).

II. Die Condeische Linie,

welche, wie oben bemerkt ist, von Ludwig I. Prinz von Condé, jüngerm Sohne des Hz. Carls von Vendome gestiftet wurde. Ludwigs I. Enkel, Heinrich II hatte die 2 Söhne a) Ludwig II. Pr. v. Condé u. b) Armand, Pr. v. Conty, welche durch ihre Nachkommenschaft diese Linie wieder in 2 Aeste verbreitet haben.

a) Erster Ast: Bourbon-Condé.

Ludwig Joseph Hz. v. Bourbon, Pr. v. Condé, g. 9 Aug. 736, (war Colonel-Gen. der Inf., Gouv. v. Bourgogne, Oberhofm. des Königs), des goldn. Vl. u. der kön. franz. O. R., trat 15 Sept. 797 in

russische Kriegsdienste, u. wurde Inspecteur des in russ. Dienste genommenen Condéischen Corps, u. Inh. des dazu ehemals gehörigen adel. Inf. Regim. zu Wladimir, auch des Andreas-O. R. u. Großprior des Malthes. O. in Rußland (mit jährl. 9000 Rubel Eink.) wurde aber 800 aus den russ. Diensten entlassen, u. trat mit seinem Corps in engl. Sold- (800 lebte er zum Theil in Windisch-Feistritz, begab sich im Jul. 801 über Wien und Hamburg nach England.) 1te Gem. Charl. Godofreda Elisab., Hz. Carls v. Rohan, F. u Marsch. v. Soubise T., g. 7 Oct. 737, verm. 3 May 753, † 4 Merz 760. 2te Gem. Marie Catharine, des genues. Patriciers Jos. Mar. Brignole T., u. Honorati III. Fürsten v. Monaco geschiedene Gem., verm. im Oct. 798 (befand sich im Jul. 801 zu Offenbach bey Frankfurt am Main.)

Kinder: a) Marie, Mademois. v. Bourbon, g. 16 Febr. 755, † 22 Jan. 759. b) Ludw. Heinrich Jos. Hz. v. Bourbon, g. 13 Apr. 756, des goldn. Vl. u. der kön. O. R. (war Oberhofmstr des kön. franz. Hauses, u Gouv v. Champagne u. Brie), seit Sept. 97 in russ. Kriegsdiensten u. Inhab. eines zum Condéischen Corps gehört habenden Grenad. Regim. zu Luzk, jezt in engl. Solde. Gem. M. Louise Theres. Mathilde, Hz. Ludw. Phil. v. Orleans einzige T., verm. 24 April 770, geschied. 780. (lebt in Spanien, s. oben).

Sohn: Ludw. Anton Heinr. Hz. v. Enghien, g. 2 Aug. 772, get. 17 May 785, des heil. Geistes u. der übrigen kön. O. R., seit 797 Inh. eines zum Condéischen, nachher in russ. Dienste genommenen u. nun in engl. Solde stehenden Cav. Regim., des Malthes. O. Großkr. (lebte im May 801 zu Windisch-Feistritz in Steyermark).

c) Louise Adelheid, Prinzess. von Condé, g 5 Oct. 758, get. 1 Apr. 770, ward Aebtissin zu Remiremont im Aug. 786, begab sich 795 in ein Kloster zu Turin, dermalen Religieuse in dem Orden la Trappe.

Schwester: Anna Henr. v. Verneil, legit. 740. Gem Joh. Grammont, Gr. de Guiche, Gen. Lieutn. verm. 17 Nov. 740.

Eltern: Heinr. Ludw. Hz. v. Bourbon, zuvor Hz. v. Enghien, g. 18 Aug. 692, Oberhofmstr des kön. Hauses, ward anstatt des verst. Hzgs v. Orleans, Philipp II. 723 Gouverneur v. Bourgogne, † 27 Jan. 740. 1te Gem M. Anne, Pr. Franz Ludw. v. Conty T., g. 18 Aug. 689, verm. 9 Jul. 713, † 21 Merz 720. 2te Gem. Caroline, Ldgraf Ernst Leopold v. Hessen-Rheinfels T., verm. 22 Jul. 728, † 14 Jul. 742.

Vatersgeschwister: 1) Marie Gab. Eleon., g. 12 Dec. 690, Aebtiss. zu St. Antonie de Champs zu Paris, † 29 Aug. 766. 2) Louise Elis., g. 22 Nov. 683, † 28 May 775. Gem. Ludw. Armand Pr. v Conty, † 4 May 727. 3) Louise Anne, Mademois. v. Charolois, g. 23 Jun. 695, † 8 Apr. 758. 4) Carl Gr. Charolois, g. 19 Jun. 700, erhielt als Pr v. Geblüt Sitz im Parlem. 2 Sept. 715, Gouv. v. Tourain, u. R. der kön. Ord., † 23 Jul. 762. Er hat von der Demois. Craon de la Saone zwo **natürl. Tochter** hinterlassen, welche 769 unter dem Namen v. **Bourbon** legit. worden sind: a) MN, als Mad. v. Bourbon legit. im Sept. 769. Gem. Gr. v. Puget, vormal. franz. Obrist der Grenad. royaux. b) Charlotte Marg. Elis., legit. als Demois. von

Bourbon 769. Gem. Franz Xav. Gr. v. Löwendahl, vormals Mareschal de Camp in kön. franzöſ. Dienſten, jezt kön. dän. Gen. Maj. und Kammerhr, verm. 4 Febr. 772. 5) Henr. Louiſe Mar. Franc. Gabr. Madame v. Vermandois, g. 15 Jan. 703, Aebtiſſin zu Beaumont les Tours, † 19 Sept. 772. 6) Eliſab. Alex. Madame v. Sens, g. 15 Sept. 705, † 15 Apr. 765. 7) Ludw. Gr. v. Clermont, g. 15 Jun. 709, Gen. L. u. Gouv. v. Champagne, Abt v. St. Germain de Prez, Bec u. Chaſes, Mitgl. der franz. Acad., der kön. O. R., † 16 Jun. 771.

Großeltern: Ludwig III. Hz. v. Bourbon, Pr. v. Condé, g. 11 Oct. 668, † 4 Merz 710. Gem. Louiſe Franc., Kön. Ludwigs XIV. mit der Monteſpan erzeugte natürl. Tocht., verm. 24 Jul. 685, † 15 Jun. 743.

b) Zweiter Aſt: Bourbon-Conty.

Ludwig Franz Joſ. v. Bourbon, Pr. v. Conty, (vorhero Gr. de la Marche genannt) g. 1 Sept. 734, war kön. franzöſ. Gen L., Gouv. v. Berry, Obr. des Regim. de la Marche Prince, u. eines Cav. Regim., der kön. O. R., war durch einige Jahre bis 796 im Fort St. Jean bei Marſeille verhaftet, lebt ſeit Sept. 797 als deportirt zu Barcellona in Spanien. Gem. Fortuna Marie von Eſte, Hzgs Franz Maria v. Modena T., verm. per Procur. zu Modena 7, vollzogen zu Nangis 27 Februar 759, ſeparirte ſich 775. (hielt ſich im Febr. 96 zu Freyburg in der Schweiz auf; lebt dermalen in Presburg).

Eltern: Ludw. Franz de Bourbon, Pr. v. Conty, g. 13 Aug. 717, Pair v. Frankr., Gen. Ltn. u. Gouv. v. Hoch- u. Niederpoitou u. Galais, (ward mit päbſtl. Diſpenſ. Malthes. Großpr. v. Frankr.) † 2 Aug. 776. Gem. Louiſe Diane, Mademoiſ. de Chartres, Hz. Phil. II. v. Orleans T., verm. 22 Jan. 732, † 26 Sept. 736.

* Mit Demoiſ. d'Ally hat dieſer Prinz 2 natürliche Töchter gezeugt, wovon die eine, Stephanie Louiſe v. Bourbon-Conty, Gräfin von Mont-Cair-Sain, g. 1762, noch 1795 zu Paris lebte.

Vaters Schweſter: Louiſe Henriette, g. 20 Jun. 726, † 9 Febr. 759. Gem. Ludw. Phil. Hz. v. Orleans, verm. 17 Dec. 743, † 6 Nov. 793.

Großeltern: Ludwig Armand, g. 10 Nov. 695, † 4 May 727. Gem. Louiſe Eliſab., Hz. Ludwig III. v. Bourbon-Condé T., verm. 9 Jul. 713, † 28 May 775.

Modena.

Das in dieſem Lande bisher regiert habende Haus iſt ein Zweig des urſprünglich Lombardiſchen Geſchlechts v. Eſte, aus welchem auch das Haus Braunſchweig entſproſſen iſt. Azzo II., ein Urenkel des im J. 1794 verſtorbenen Marcheſe (oder Markgrafen) von Eſte, hatte 2 Söhne, wovon der eine, Fulco genannt, das markgräfl. Haus von Eſte fortpflanzte. Ein Abkömmling dieſes Fulco, Obiz II., brachte 1318 Modena u. Ferrara unter ſeine Gewalt. Einer ſeiner Nachfolger, Borſus, erlangte 1452 vom Kaiſer wegen Modena u. vom Pabſt wegen Ferrara die herzogliche Würde. Als dieſes Geſchlecht 1597 mit Alphons II. erloſch, ſo zog zwar der Pabſt Ferrara an ſich, aber ein Anverwandter des lezten Herzogs, Cäſar v. Eſte, wiewohl deſſen Vater Alphonſus von einer bürgerl. Mutter gezeugt war, erlangte vom Kaiſer Rudolph II. die Belehnung über das Herzogth. Modena, und wurde ſonach der Stammvater der nachhinnigen Herzoge, von welchen Herzog Franz I. 1635 das Fſtth. Coreggio vom Kön. von Spanien für 230,000 Goldgulden, und deſſen Sohn,

der Hz. Raynald 1720 vom Kaiser Joseph I. das Hzth. Mirandola für 200,000 Pistolen erkaufte. — Das ganze Gebiet fiel aber 1796 unter die Gewalt der franzöſ. Republik, und wurde von Buonaparte zu Cisalpinien geſchlagen. — Die Herzoge regierten zwar ſouverain, waren jedoch Vaſallen des deutſchen Reichs. In dem Frieden zu Lüneville iſt dem dermal. Herzoge zur Entſchädigung das Breisgau zuerkannt worden. Cathol. Religion.

Hercules III. Rainald, Hz. v. Modena, Reggio u. Mirandola, auch Hz. v. Maſſa u. F. von Carara, g. 22 Nov. 727, wurde 743, wegen ſeiner Gemahlin, nach Abſterben des Cardinal Cibo, des lezten männl. Erben v. Maſſa u. Carara, Herzog v. Maſſa u. Fürſt zu Carara, und ſuccedirte am 22 Febr. 780 ſeinem Vater als Herzog von Modena ꝛc. belehnt in Wien 3 Dec. 781, 25 Dec. 791, und 21 May 793; k. k. Gen. FM., Obr. eines Drag. Regim., des St. Steph. O. Großkr. des goldn. Vl. und desh. Geiſt-O. R. (begab ſich im Jul. 797 von Venedig nach Trieſt, u. ſpäterhin von da nach Grätz in Steyermark, lebt 801 zu Treviſo). Gem. Mar. Thereſie, des Hzgs Alderan v. Maſſa u. Carara ält. T., g. 29 Jun. 725, verm. 16 Apr. 741, † 26 Dec. 790.

Kinder: a) Marie (Ricciarde) Beatrix, g. 7 Apr. 750, ſucced. ihrer Fr. Mutter in Maſſa u. Carara 26 Dec. 790, jedoch mit Bewilligung ihres Vaters, welchen ſie auch zum Mitregenten angenommen, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand, Erzherz. v. Oeſterreich, verm. zu Mayland 15 Oct. 751, nachdem ihm u. ſeinen Nachkommen, auch Collateral-Erben, bereits 8 Jan. ej. a. auf dem Rstage zu Regensb. die eventuelle Erbfolge in ſämtl. dem herzogl. modeneſiſchen Hauſe zugehörige Reichslehen, nach gänzlicher Erlöſchung des hzogl. modeneſiſchen Mannsſtammes, verſichert worden war. b) Reinhard Franz, g. 4 Jan. und † 5 May 753.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie Felicitas, g. 6 Oct. 726, † 20 April 754. Gem. Ludw. Joh. Max. von Bourbon, Hz. v. Penthievre, verm. 29 Dec. 744, † 4 Merz 792. 2) Mathildis, g. 8 Febr. 729 zu Genua, St. Cr. O. D. 3) Fortunate Marie, g. 24 Nov. 731, lebt ſepar. v. ihrem Gem. zu Presburg. Gem. Ludw. Franz Joſ. Pr. v. Bourbon-Conty, Gr. de la Marche, verm per Proc. zu Mailand 7 Febr. 750, vollzogen zu Nangis 27 ejusd., ſeit 775 ſeparirt. 4) Bened. Phil. Armand, g. 30 Sept. 736, getauft 740, Abt zu Anchin, Aiſnay, Conchin u. Hauvillers in Frankreich, † 16 Sept. 751. 5) Eliſabeth Erneſtine, g. 8 Febr. 741, † 4 Aug. 764.

Eltern: Franz III. (Maria), g. 2 Jul. 698, Herzog v. Modena, Reggio u. Mirandola, F. v. Novellara und Corregio, Markgf zu Ens und Concordia, Gr. v. Carpi, k. k. Gouv. und Gen. Cap. der öſterr. Lombardey, Gen. FM. und Obr. eines Cür. Regim., des goldn. Vl. R., verlor in dem öſterr. Erbfolgkriege alle ſeine Lande, wurde aber 748 durch den Aachner Frieden wieder in dieſelben reſtituirt, belehnt zu Wien 10 Jan. 758, u. 9 Merz 768, † 22 Febr. 780 zu Vareſe, unweit Monza. Gem. Charl. Agate v. Valois, Hz Philipps II. von Orleans T., verm. 21 Jun. 720, † 19 Jan. 761 zu Paris.

Vatersgeſchwiſter: a) Bened. Ernſt Maria, g. 18 Aug. 697, † 19

Sept. 777. b) Anne Amalie Jos., g. 28 Jul. 699, † 5 Jul. 778. c) Johann Friedr., g. 700, † 727. d) Henriette Mar., g. 27 May 702, † 30 Jan. 777. 1r Gem. Ant. Franz Hz von Parma, † 20 Jan. 731. 2r Gem. Leopold, Prinz v Hessen Darmstadt, † 26 Oct. 764.

Großeltern: Raynald d'Este, g. 15 Apr. 655, war ehemals Cardinal, resignirte aber, u. succed. seines Bruders Sohn Herz. Franz II. 7 Sept. 694, kaufte vom Kaiser 710 das Herzogth. Mirandola, † 26 Oct. 737. Gem. Charl. Felicitas, des Hz. Joh. Friedr. v. Braunschweig zu Hannover T., g. 8 Merz 671, verm. 28 Nov. 695, † 26 Dec. 710.

(Polen.)

Auch dieses Königreich ist seit 1795 aus der Reihe selbstständiger Staaten verschwunden. — Im J. 842 wurde in diesem, anfänglich v. Sarmaten u. Gothen bewohnten Lande, Piast, ein braver Landmann, zum Herzog erwählt. Dessen Nachkomme Micisla nahm den christlichen Glauben, u. Bolesla I. 999 den Königstitel an. — Nach Erlöschung des piastischen Stamms, womit zugleich die Erblichkeit der Krone aufhörte, gelangte Jagello, Großherzog v. Litthauen, unter dem Namen Vladislaus II. 1400 auf den Thron, unter dessen Nachkommen der polnische Adel große Gewalt an sich brachte. Der Jagellonische Stamm gieng 572 ebenfalls aus, und seitdem hatte Polen Wahlkönige bei einer fast republikanischen Verfassung, theils ausländische, theils einheimische, besonders zuletzt seit 1697 aus dem churſächs. Hause, unter immer mehr vergrößertem Einfluße der benachbarten Reiche. Endlich 1764 kam die Krone an Stanislaus Cioleck, Fürstin von Poniatowsky.

Nachdem Polen seit 3 Jahrhunderten den Fortschritten der Türken und Russen in das westliche Europa widerstanden, aber sich dadurch u. durch innere Uneinigkeiten geschwächt hatte, mußte es 1772 und abermals 1793 beträchtliche Landstriche an Rußland, Oesterreich und Preußen abtreten. Nach dem letztern Verlust im Jahr 1793 hielt dieser Staat noch auf 3861 Q. Ml. 69 Städte, 10589 Dörfer, 3,154,000 Einw. u. brachte jährl. 4,068,000 fl. Eink. — Dieser Ueberrest wurde endlich 1795, nach den fruchtlosen Gegenbemühungen Kosciusko's, ebenfalls unter jene Mächte vertheilt, so daß

a) Rußland	2030 Q. M.	332 St.	1322 D.	1,177,700 E. u.	1,855,000 fl. Ekf.
b) Preußen	997 — —	144 —	4502 —	939,000 — —	1,148,000 — —
c) Oesterreich	834 — —	219 —	4765 —	1,038,000 — —	1,065,000 — —

davon erhielt.

Das zuletzt an der Regierung gewesene Haus Poniatowsky, kathol. Religion, ist ein Zweig des alten Geschlechts der Grafen v. Guastalla u. Montechiarugolo. Diesen Zweig stiftete Joseph Salinguerra V., g. 7 Jun. 1612, welcher von Ranucius I. Hz. v. Parma seiner Güter beraubt wurde, jedoch bei der Ermordung seiner Familie entkam. Er benutzte das seinen Voreltern bewilligte Indigenat, um sich in Polen niederzulassen, wo er seinen Familiennamen Torelli gegen den gleichbedeutenden polnischen Cioleck vertauschte, und † gegen 1650. Seine Gem. Sophie, eine T. Alberts Poniatowsky und der Anna Leczinska, verm. 12 Nov. 1629, † gegen 1655. Sein Nachkomme in der 4ten Generation war der lezte König von Polen, nämlich:

Stanislaus August, F. Poniatowsky, g. zu Wolczyn 17 Nov. 1732, (war vorher Großtruchseß von Litthauen und Staroſt von Przemisl, auch nachher k. poln. Gesandter am kais. russ. Hofe) wurde zum Könige v. Polen u. Großherzoge v. Litthauen erw. 7 Sept. u. gekrönt 25 Nov. 764, des schw. Adler- und St. Andreas-O. R., mußte der Krone entsa-

gen am 24 Nov. 795, † 12 Febr. 798 zu Petersburg (wo er seit 11 Febr. 797 gelebt hatte). Dessen

Geschwister sind: 1) Casimir, g. 15 Sept. 721, F. Poniatowsky, Krongroßkammerhr 774, des weiß. Adl. u. St. Stanislaus-O. R., ward nebst seinen Brüdern in den poln. Fürstenstand erhoben 18 Dec. 764, Staroſt v. Lips, † ... Gem. Appollonia, eine T. Basilius Ustrzycki, Castellans v. Przmislas, g. 17 Jan. 736, verm. zu Lemberg im Jan. 751.

Kinder: a) Stanislaus, g. 33 Nov. 754. russ. kais. w. geh. R. seit 12 Oct. 797, des St. Stanisl., weiß. Adl., u. St. Andreas-O. R., (war vorher Staroſt v. Winicza, u. Gen. L. der poln. Kronarmee, auch zuvor Großschatzmstr. v. Litthauen). b) Catharine, g. 25 Aug. 756, † 17 Merz 772. b) Constantie, g. 2 Merz 759. Gem. Ludw. Skumin Tyszkiewicz, gew. Großschatzmeister von Litthauen, verm. 4 Apr 775.

2) Jacob, g. 4 Jan. 723, † als Kind. 3) Franz Joseph, g. 724, Canonicus zu Cracau, † im Jun. 749. 4) Alexander, g. 726, war in Kaiser Carls VI u. hernach in des Königs von Polen Stanislaus Kriegsdiensten, Gen. Adj. des Hzgs v. Lothringen, † bey der Belagerung v. Ypern 29 Jun. 744. 5) Louise Marie, g. 30 Nov. 728, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Joh. Gr. Zamoisky, Woiwod v. Podolien, † 10 Februar 791.

Tochter: Ursula Mar. Franc. Anna, g. 1 Jul. 757, des russ. St. Cathar. O. D. Gem. Gr. Michael Vandal Mniczek, gewes. Groß-Kronmarschall, verm. 10 Febr. 781.)

6) Isabelle, g. 730, St. Cr. O. D., ist W. — Gem. Joh. Clemens Gr. Branicki, Castellan v. Cracau u. Krongroßfeldherr, verm. 19 Nov. 748, † 9 Oct. 771. 7) Andreas, g. 16 Jul. 735, Staroſt v. Polangen, des weiß. Adl. u. St. Stanislaus-O. R., Gen. L. der Artillerie in österr. Diensten, auch des milit. Mar. Theres. O. R., erhielt das Indigenat v. Böhmen 12 Dec. 756, und die Würde eines des h. r. R. Fürsten e. m. † 3 Merz 773 zu Wien. Gem. Theresie, Gr. Leop. Ferd. Kinsky v. Chlumetz T., g. 740, verm. 3 May 761.

Kinder: a) Joseph Anton, g. 7 May 762, russ. kais. Gen. Ltn. u. Inh. des Kasanischen Cav. Regim. seit Jan. 797, des St. Stanislaus u. weiß. Adl. O. R., quittirte 792 als poln. Gen. Maj. und Obrist der Krongarde zu Fuß, war auch vorher in k. k. Kriegsdiensten; beerbte 794 seinen Oheim den Fürst Michael. b) Mar. Theresie Anton. Josephine, g. 28 Nov. 764. Gem. Vincent. Gr. Tyszkiewicz, gewes. Großreferendar v. Litthauen.

8) Michael, Fürst, g. zu Posen 12 Oct. 736, Canonicus v. Cracau, des St. Stanislaus- u. weiß. Adl. O. R., Kron-Großsecretair 768, Bisch. v. Plozk 773, Erzbisch. v. Gnesen u. Primas seit 784, † zu Warschau 12 Aug. 794.

Eltern: Stanislaus Ciolek, Gr. Poniatowsky, g. 678, Aide de Camp und nachmals Gen. Maj. Carls XII. Königs v. Schweden; Großmstr der Artillerie von Polen unter König Stanislaus 707; begleitete Carl

XII. nach Pultava u. Bender 709, unterhandelte mit den Türken 710, zog sich nebst dem König Stanislaus nach Zweybrücken zurück 713, ward von August II. Kön. v. Polen zum Untertruchseß von Litthauen ernannt 722, Großschatzmstr von Litthauen 724, des weiß. Adl. O. R., Woywod v. Masovien 731, von Kön. August III. zum Castellan v. Cracau erw. 6 Jun. 752, † 30 Aug. 762. Gem. Constantie, Pr. Casimir Czartorysky, Groß-Canzlers von Litthauen, Castellans von Willda, und Isabell. Raciborcka-Morsteins T., g. 700, verm. 14 Sept. 720, † 27 Oct. 759.

Großeltern: Franz, g. 3 Oct. 651 (ein Sohn Johannes Cioleck-Poniatowsky, welchen Zunamen lezterer wegen des von seiner Mutter Sophia Poniatowsky geerbten Lehens von Poniatow erhielt), Gentilhomme d'Honneur der Kön. Marie Louise Gonzague, u. Hedwigs Maciejowska. Er wurde bald nachher Favoritpage des Königs Michael Wiesnowicky, und nachmals Aide de Camp des Königs Johann Sobiesky III., † 668. Gem. Helena Nicwiarowska, verm. 8 Jan. 675, †.

Vorfahrer: August III. s. **Churſachſen.**

Zweyte Abtheilung.

Von den vornehmſten Monarchen der außereuropäiſchen Reiche.

---

1. Perſien.

Persien enthielt, bevor das Reich Candahar (s. den folg. Artikel!) davon abgerissen wurde, gegen 50,000 Q. M. mit 16,000,000 Einw. Diese sind meistens Mahomedaner, doch giebt es, außer den Katholiken und Juden, auch noch Anhänger der alten persischen Religion. Die Fabriken in Seide und Baumwolle sind in blühendem Zustande, doch giebt es noch viele unbebaute Steppen. Das jetzige Persien umfaßt die Provinzen Aberbedschan (Hauptstadt Tauris), Kurdistan, Loristan und Kusistan an der westl. Grenze; mehr gegen Norden liegen Gilan, Mesanderan, (Hauptstadt Theran) und Tabristan; mehr gegen Süden: Irak (Hptstadt Ispahan), Farsistan (Hptstadt Schiras) und Tuberan (Hptstadt Kerman).

Dieses Reich hatte seit dem 16n Jahrh. seine eignen Könige aus dem Stamme Sofi, welcher aber zu Anfange des 18n Jahrh. in einer großen Revolution vom Throne entfernt wurde. Darauf zerrütteten innerliche Unruhen das Reich, während welcher die Türken ansehnl. Stücke davon eroberten. Endlich kam Schach Nadir, ein tapferer Feldherr, 1735 auf den Thron, dämpfte die Rebellen, nahm den Türken das meiste wieder ab, führte auch mit dem Großmogul glückliche Kriege, ward aber 1747 wegen der Grausamkeit, in die er zulezt verfiel, ermordet. Hierauf brachen die innerlichen Unruhen von neuem aus, bis endlich unter den verschiedenen Thronwerbern Mahomed Kerim Chan, vom Kurdischen Stamme, sich seit 1759 in den westl. Provinzen (dem jetzigen Persien) behauptete; die östlichen mußte er den Patanen unter Achmed Abdalli überlassen, wodurch solche ein unabhängiger Staat wurden (s. den folg. Art. Candahar!). Nach seinem Tode 1779 erneuerten sich die blutigen Auftritte zwischen den Thron-Competenten, so daß Kerims Sohn und

Nachfolger, Abdul Fat Chan, von seinem Oheim Sadik Chan, Beglerbeg zu Schiras 1780 entsetzt und hingerichtet wurde. Aber schon 1781 wurde Sadik von einem Anverwandten Ali Muhrad wieder verdrängt. Doch folgte diesem nach dessen Tode 1785, Sadiks Sohn Dschewer Chan, nachdem derselbe seinen Nebenbuhler Mehemed Fat Ali Chan in 2 Schlachten überwunden hatte. Dschewer wurde aber 1789 ermordet, und ihm succedirte sein Sohn Luft Ali Chan, nachdem er sich der Stadt Schiras bemächtigt und die Mörder seines Vaters hart bestraft hatte. Er blieb im Besitz des Throns bis 1795; jezt aber trat Ali Mehemed Chan, der Verschnittene, wider ihn auf, schlug ihn 2mal und bemächtigte sich der Hauptstadt Schiras und aller Schätze. Luft Aly flüchtete sich mit den Trümmern seiner Armee nach Kerman, und starb 1797. In eben diesem Jahre wurde aber auch der Usurpator Aly Mehemed Chan von seinem General Sudek Chan Kukaqui ermordet. Hierauf wurde

Baba Chan, g. 762, Neffe des ermordeten Aly Mehemed, welcher sich gleich nach dieser Begebenheit zu der nach Theran zurückgezogenen Armee begeben hatte, von dieser als Schach u. Souverain von Persien ausgerufen. Es schien auch, daß man ihm den Thron nicht streitig machen würde; denn der Mörder seines Oheims, der sich zwar zu Tauris in der Provinz Aderbedschan viel Anhänger gemacht hatte, gab sogleich seine ehrgeizigen Absichten auf, und unterwarf sich nebst dieser Provinz und allen seinen Schätzen. Auch von den Brüdern seines ermordeten Oheims, a) Montera Kensy Chan, b) Riza Kensy Chan, und c) Aly Kensy Chan hatte er nichts mehr zu fürchten. Der erstere war schon vordem zu den Russen nach Astracan geflüchtet, der 2te welcher versucht hatte, sich einen Anhang in Chorasan zu machen, war ebenfalls zum Schach von Bokara entflohen; der 3te welcher zu Theran lebte, ward wegen begangener Unvorsichtigkeit, seiner Augen beraubt. — Jedoch Baba's furchtbarster Nebenbuhler ist

Mehemed Chan Zeky, der lezte Sprößling der Familie Kerim's (Kurdischen Stammes, s. oben!). Dieser hatte gleich nach Ermordung Aly Mehemeds, des Verschnittenen, zu Loristan einige Truppen versammelt, drang an der Spitze von 6000 Mann gegen Schiras vor, schlug unterwegs den ihm mit 15,000 Mann entgegen rückenden Kuscheck Chan (Bruder des Baba) aufs Haupt, zog sich aber, geschwächt durch diesen Sieg, in den südl. Theil des Reichs zurück. Hier vermehrte er seinen Anhang, verstärkte seine Truppen, und die Thätigkeit seines Geistes trieb ihn zu neuen Unternehmungen. Schrecken um sich her verbreitend, rückte er vor Ispahan, nahm diese unvertheidigte Stadt weg, fand da Reichthümer, neue Hülfsquellen und Anhänger, und trug bald darauf einen neuen entscheidenden Sieg über die Truppen des Baba Chan davon. Nichts konnte jezt seine glückl. Fortschritte aufhalten, er hatte nur Flüchtlinge zu verfolgen, bald fielen die mehresten Städte in seine Gewalt, und nach den neuesten Nachrichten von 1798 hatte er seine Herrschaft bis 4 Meilen von Theran, der Residenz des Baba Chan, erweitert, in welcher Stadt sich lezterer mit dem Kern seiner Truppen aufs äußerste zu vertheidigen entschlossen war.

2. Candahar.

Dieses Reich war von 1650 bis 1747 der östliche Theil Persiens, u. begreift

die Provinzen Candahar und Chorasan unter sich. Es ist ebenfalls fruchtbar und volkreich, hat, wie Persien, blühende Manufakturen, und treibt nach lezterm ansehnl. Handel. Im Nothfall kann es 200,000 Krieger zusammen bringen. Die Einwohner, größtentheils Mahomedaner, werden Patanen oder Afghanen genannt. Die Hauptstadt ist Candahar.

Nach des pers. Königs Schach Nadirs Ermordung (s. ob.) bemeisterte sich sein Schatzmeister Achmed Abdallah vom Stamme der Duranier des Landes (1749) und machte daraus einen unabhängigen Staat, womit er zugleich die 1739 vom Großmogul an Persien abgetretenen Provinzen vereinigte. Er machte nachher auch in Indien Eroberungen, verlor aber leztere größtentheils wieder, als er 1767 die Seiks bekriegte.

Schach (oder König): Zeman, 2r Sohn Timur's, folgte seinem Vater in der Regierung 792. Sein ältester Bruder, so wie einige jüngere sollen noch am Leben seyn. Sein

Vater: war Timur, welcher s. Vater Achmed Abdalli, der ihm schon bey Lebzeiten die Stadt Harat nebst dazu gehörigem Gebiete abgetreten hatte, 768 succedirt war. Er hatte anfangs mit den Persern zu streiten, die ihn aus seinen Besitzungen vertreiben wollten; auch mit den Gebirgseinwohnern, die sein Bruder, Secunder Schach, wieder ihn aufgewiegelt hatte. Timur † 792.

Großvater: Achmed Abdalli, anfangs Schach Nadirs v. Persien Schatzmeister und Szepterträger, sezte sich nach dessen Ermordung (1747) mit Hülfe des geraubten Schatzes in den Besitz von Candahar und anderer zu Persien gehörigen Provinzen, nahm darauf den Titel eines Königs an, und † 768.

3. Georgien (nebst Jmirette).

Der jüdische Stamm Bakar (Bagrat) kam 614 zum Besitz von Georgien. Dessen Abkömmling Alexander III. theilte um 1597 das Reich (welches nach den vorherigen Theilungen wieder vereinigt war) unter seine 3 Söhne, und gab dem ältesten Georg Jmirette, nebst Avchasien, Mingrelien und Guriel, mit der Verordnung, daß er den Titel Memetmepe (König der Könige), wie auch die Oberherrschaft über seiner Brüder Staaten führen sollte; dem 2ten, Alexander, verlieh er Kaket, nebst Schirwan und Derbent (das hernach an Persien kam); dem 3ten, Constantin, gab er Karduel, welches er aber bis an seinen Tod noch selbst behielt. In der Folge wurden die beiden leztern Staaten wieder vereinigt, so daß das alte Georgien jezt nur in 2 Reiche getheilt ist, nemlich 1) Jmirette nebst den dazu gehörigen Schutzländern. 2) Karduel und Kaket nebst den dazu gehörigen Provinzen (welche das jezige Georgien ausmachen).

A) Von dem Czar von Jmirette.

Von Jmirette sind a) Mingrelien, b) Guriel, und c) das Land der Abkasser Schutzländer, die ihre eignen Fürsten haben. — Die Bewohner dieser Länder sind arm, und bekennen sich zur griechisch-christl. Religion. In Jmirette ist die Haupt- und Residenzstadt Cotatis (Kutatis). Kriegsmacht etwa 6000 Mann.

Czaar: David, succedirte 794 seinem Oheim, nachdem er den Czaar Heracleus v. Karduel (Georgien) der ihm die Erbfolge streitig machte, mit Hülfe der Türken u. Abkasser zurückgeschlagen hatte. Er unterwarf sich 1785 dem russ. Schutz.

Vatersbruder: Salomo, regierte seit 755. Er befreyete sich entweder durch seine glücklichen Waffen, oder erst durch Vermittlung der Russen

(die seine Länder 771 einnahmen, sie aber im Frieden 1774 zurückgaben) von der türkischen Abhängigkeit, erledigte sich auch des Menschentributs, wozu seine Vorfahren von den Türken gezwungen wurden. Leztere hatte er sich vorzüglich dadurch zu Feinden gemacht, daß er den sonst gewöhnlichen Menschenverkauf oder vielmehr Vertauschung der Bauern u. Mädchen gegen ein Pferd, einen Säbel ꝛc. verboten hatte. Er † 784.

B) Von dem Czar von Karduel u. Kaket.

Karduel (Kartalinien) und Kaket (Kachetien) machen das jezige Georgien aus, das von den Russen Grusinien genennt wird, und sich 1801 ganz dem russ. Scepter unterworfen hat. Die Einwohner (wovon das weibl. Geschlecht wegen seiner besondern Schönheit bekannt ist) bekennen sich zur griech. christl. Religion, und haben einen Katholikos oder Vicepatriarchen, der seit 1783 eine Stelle unter der höhern russ. Geistlichkeit, und den Titel eines Mitglieds der heil. Synode hat. — Die Einkünfte der Fürsten werden auf fl. 300,000 geschäzt. Die Haupt- u. Residenzstadt ist: Teflis.

Czar: Georg, succedirte nach der Abdanckung seines Vaters 1789, ensagte nach seiner Thronbesteigung der russischen Parthey (welches nach andern Nachrichten schon sein Vater nach dem Ausbruch des Kriegs zwischen den Russen und Türken von 1787 that), u. begab sich wieder unter den Schuz der Pforte. Nach den neuesten Nachrichten ward auch er von dem neuen Usurpator des persischen Thrones Aly Mahmed Chan angefallen, der 796 seine Länder einnahm u. verwüstete, u. ihn nöthigte, Zuflucht u. Hülfe bey den Russen zu suchen. Er soll darauf wieder nach seiner Residenz Teflis zurückgekehrt seyn, wahrscheinlich weil der Eroberer sein Land nach vielen Verheerungen freywillig wieder geräumt hatte. Von seinen fünf

Brüdern: sind nur bekannt: a) Vachtang u. b) Alexander, g. 1770.

Vater: Heraclius II. g. 716. (ein Sohn Teimuras, u. Abkömmling v. Alexander, dem jüngsten Sohn des oben erwähnten Alexanders III.), erhielt v. seinem Vater um 751 die Mitregentschaft. Sein Vater Teimuras verband 740 Karduel mit Kaket, und scheint sich während den Unruhen, die nach Nadirs Tode in Persien entstanden, von der persischen Oberherrschaft befreyt zu haben; er † in Rußland 762. Sein Sohn Heracleus II. verband sich in dem, 769 zwischen den Türken u. Russen entstandenen, Kriege mit den leztern, handelte aber verrätherisch gegen dieselben, welches ihm den Verlust seiner besten Festungen zuzog. Da er sich jedoch nachher wieder zu ihrer Parthey schlug, bekam er solche im Frieden 774 zurück. Im J. 783 unterwarf er sich dem russ. Schuze, u. schloß einen Vertrag, worin er sich zwar die innere Landesregierung vorbehielt, jedoch versprach, alle auswärtige Angelegenheiten nicht ohne Rußlands Wissen und Bewilligung zu behandeln, dieser Krone mit seinen Nachfolgern den Eid der Treue zu leisten, und die Bestätigung in der Regierung durch eine Fahne, einen Säbel, Komandostab u. Hermelinmantel zu empfangen, solcher auch gegen ihre Feinde beizustehen; dagegen sich Rußland zu Erhaltung seiner Besitzungen und Regierung verbürgte, und die Völker von Karduel und Kaket als Bundsgenossen zu betrachten erklärte. Heracleus II. lebte noch 1795.

4. Tatarische Fürsten.

A) Vom Schach von Bokara.

Das zum Unterschied von Klein-Bochara sogenannte große Bokara (welches das eigentliche Bokara, Samarkand, und vormals auch Balk begriff, und ehedem von den Morgenländern mit dem Namen Mavaralnar bezeichnet wurde), ist das einzige Land, welches den Nachkommen der Dschingis Chans übrig geblieben ist, nachdem die in der Krimm ehedem regierende Linie durch die Russen von der Regierung ausgeschlossen worden, u. auch in Charazme andere Regenten aufgekommen sind.

Schach: Abul Feiz (Chan) regierte 1740, in welchem Jahre er sich dem pers. Schach Nadir unterwerfen mußte, ward aber in der Folge wieder in sein Reich eingesezt, indem er das südliche Gebiet u. Balk seinem Ueberwinder abtrat. Dagegen erhielt er wegen des Landes Turan, den Titel Schach, statt des bisherigen eines Chans. Von seinen Nachfolgern hat man keine Nachricht.

B) Vom Chan v. Chiwa (Schiwa) oder Choworasme.

Schon lange steht dieses Land unter Regenten vom Stamm der Kirgiskosacken, kam aber durch Schach Nadir, unter persische Botmäßigkeit. Nach dessen Tode vertrieben die Einwohner ihre Unterdrücker, und übertrugen die Chanwürde dem Nurali Sultan, dessen Vater Abul Chair ebenfalls über sie geherrscht hatte, aber von den Persern abgesezt worden war. Da Nurali Sultan 1749 die Regierung der Kirgiskosacken erhielt, wählten sie zu ihrem

Chan: Chaip (den Sohn Batyrs, Sultans der Kirgiskosaken), der bis 774 regierte, dann aber in sein Vaterland zurückkehrte, und daselbst einige ansehnliche Stämme unabhängig vom Nurali regierte. Seine Nachfolger in Chiwa sind unbekannt.

5. Arabische Fürsten.

A) Vom Scherif von Mekka und Medina.

In diesen von den Mahomedanern heilig gehaltenen Gegenden sind auch die Regenten Abkömmlinge des Propheten Mahomed, die ihren Ursprung von dessen Tochter Fatime und ihrem Manne dem Chalifen Ali herleiten. Seit dem Anfange des 18n Jahrhunderts wurden die beiden Scherifate getheilt von 2 Stämmen regiert, so daß in Mekka der Stamm Davi Saids, und in Medina der Stamm Davi Barkads regierte, welche beide von Ali Bunemi herstammen. Der Stamm Davi Barkads ist neuerdings (gegen 1768) erloschen, wodurch das Scherifat Medina mit dem von Mekka vereinigt wurde. Der türk. Kaiser hat den Titel eines Schutzherrn über beide, und das Recht, den Scherif ein- und abzusetzen.

Scherif: Sein Name ist unbekannt: g. 757, schloß zu Dschidda 1776 einen Handlungsvergleich mit den Engländern. Sein Vorfahr (vielleicht Vater) war Mesad, der seinem Bruder Moesud in der Regierung folgte, ward zwar 1763 vom türk. Großsultan Mustafa III. ab- und dessen jüngerer Bruder Jafar an dessen Stelle gesezt, allein dieser mußte ihm in wenig Tagen weichen, und Mesad ward vom Sultan auf neue bestätigt.

B) Vom Iman von Jemen.

Lange erhielten sich die Imans vom Stamm Hadi in der Unabhängigkeit, endlich brachte sie der türk. Kaiser Soliman I. (1557) unter seine Both-

mäßigkeit. Da die Behauptung des Landes aber mit beständiger Bekämpfung der Araber verbunden war und also den Türken viel kostete, trat Amurath IV. es an seine rechtmäßigen Oberherren wieder ab. —

Das weitläuftige Jemen (glückl. Arabien) begreift das eigentliche Jemen, die Herrschaft Aden, die Landschaften Jafa, Haschid, Bekil, Sahan, und Dsiof; zum Gebiet des Imans aber gehört nur das eigentliche Jemen, wovon Sanaa die Haupt- und Residenzstadt ist. — Die übrigen Landschaften haben ihre eigenen Fürsten oder Statthalter. Der jetzige

Iman (dessen Name unbekannt ist) regierte schon 1777. Sein **Vater** war Abbas el Mahadi, welcher um 746 zur Regierung kam. Sein Hof ward von der, von König Friedrich V. von Dänemark abgeschickten Reisegesellschaft, davon der Capitain Niebuhr, (nachmaliger Amtmann zu Meldorf in Ditmarsen) die besten Nachrichten von diesem Lande liefert, besucht.

6. Indostan (Mogolistna).

Die Indier lebten ruhig unter ihren einheimischen Fürsten, bis anfangs des 8ten Jahrhunderts die Araber Mahomeds Lehre mit Feuer und Schwerdt darin auszubreiten suchten. Im 11n Jahrhundert unterwarf sich Mahmud, ein türk. Fürst v. Gasna, einen beträchtlichen Theil Indiens, doch begnügten sich dessen Nachkommen damit, die indischen Fürsten zinsbar gemacht zu haben. Im 13ten Jahrhundert machten sich die Patanen oder Awghanen, ein Volk in den Gebirgen zwischen Persien und Indien, zu Herren dieses Landes, und Delhi wurde die Hauptstadt ihres neuen Staats, welcher zu Anfang des 14ten Jahrhunderts eine große Erschütterung litte durch Timur Begh (gemeiniglich Timur Leng oder Tamerlan genannt). Dieser war Fürst der Mongolen (Mogoln), ein Volk, das im 13n Jahrhundert von den chinesischen Gränzen her hervorgebrochen war, und fast zu gleicher Zeit Tibet, die westl. Theile Asiens, China, Japan, Rußland und Polen bekriegte, bis nach Schlesien vordrang, Ungarn verwüstete, und ganz Europa in Schrecken setzte. In mehrere Stämme vertheilt, schwärmte es auch in dem mittlern Asien herum, vereinigte sich jedoch unter Temudschin, welcher 1206 den Namen Dschingis-Chan, d. i. großer Fürst, annahm. Diese Mogolische Monarchie zerfiel bald in mehrere Staaten, doch stellte 1369 Tamerlan (mit Dschingis-Chan von einem Stamme) u. nach abermal. Verfall 1519 Baber die Macht und das Ansehen derselben wieder her.

So entstand das mogolische Reich in Indien, dessen Monarch (in Europa der Großmogul, im Lande aber Schach oder König genannt) über viele reiche Provinzen herrschte, u. zu Anfang des 18n Jahrhunderts mehr als 200 Millionen Thlr. jährliche Einkünfte hatte. Allein durch innerliche Unruhen bei Thronveränderungen, durch Losreißung der Tribut zahlenden einheimischen Fürsten (Rajas), der Gouverneurs (Subah's) und Unterstatthalter (Nabobs), welche sich unabhängig oder ihre Stellen erblich machten, geschwächt, sank das Ansehen des mogol. Reichs in neuern Zeiten immer tiefer. Diese Zerrüttung begünstigten vorzüglich die Etablissements der Franzosen und Engländer in Ostindien ihres Handlungsvortheils wegen, vorzüglich mischten sich die leztern in die Händel zwischen dem Großmogul, den Raja's und Nabob's, nährten die Uneinigkeiten, halfen den ersten schwächen, machten zugleich leztere von sich abhängig, und bereicherten sich für die geleistete Hülfe mit den Schätzen des Landes. Am meisten trieben sie diesen Unfug mit dem

Schach (Kaiser): Ali Gohar, bekannt unter dem Namen Schach Alum (d. i. Herr der Welt), g. 1724, der 1760 den Thron bestieg. Schon in seiner Jugend nebst seinem **Vater** Alumghir von dessen Wessir Ghazioddin in Gefangenschaft gehalten, war sein ganzes Leben eine Reihe

von Unglücksfällen. Er kam fast nie zum Besiz seines Reichs; indem er entweder von seinen Wessirs, oder von den Fürsten und Statthaltern, bei welchen er Hülfe suchte, in der Gefangenschaft gehalten wurde. Im J. 1784, als sein Wessir Afrasiab ermordet ward, und die Großen und der Kaiser sich nicht über einen Nachfolger vereinigen konnten, bediente sich der Maratten-Fürst Madaji Scindia der Verwirrung, bemächtigte sich der Person des Kaisers, welcher den Peischwa dieses Volks mit einer größern Gewalt als vorher seine Wessire besaßen, unter dem Titel Vakeel Muttaluk zum wirkl. Reichsregenten ernennen mußte, dessen Stelle, wegen seiner Minderjährigkeit, der erwahnte Scindia, Rajah von Udein, versieht. Bei dieser Ohnmacht der kais. Familie und der Gewalt der Maratten scheint es, als wenn die Mogolische Regierung mit Schach Allum zu Grunde gehen könnte, indem sein ältester Sohn Jehauder so wenig als ein anderer von Timur's Nachkommenschaft unter den eifersüchtigen indischen Fürsten so viel Unterstützung finden möchte, um die Stelle seines Nachfolgers einnehmen zu können.

Von den Nabobs und Subahs, die sich der mogolischen Herrschaft entzogen haben, und jezt als unabhängige Fürsten regieren, verdienen folgende erwähnt zu werden:

A) Vom Nabob von Auhd (Oude).

Das Reichs dieses Nabobs, aus der ehemaligen Provinz Oude (Auhd) entstanden, wurde in neuern Zeiten gegen Norden bis an die Gebürge von Tibet und westlich bis jenseits des Ganges durch Eroberungen auf 2176 Q. M. erweitert. Die Einwohner sind größentheils Muhamedaner. Die Einkünfte werden auf 20 Mill. Thlr. geschäzt. Der

Nabob: Saydud Alli (persischen Stamms) welcher seit 798 regierte, übergab 1800 sein ganzes Reich an die engl. ostindische Compagnie, gegen eine jährl. Revenüe von 76 Mill. Lacks Rupien (über 5 Mill. Rthlr.) Schon sein Vorfahrer, Osof ul Daula, der seinem Vater Sujah ul Daula 775 succedirte, mußte als Vasall den Engländern jährl. 7 Mill. Thlr. Tribut bezahlen, und in seiner Hauptstadt Fizabad oder Lucknow engl. Besatzung dulden.

B) Vom Subah von Dekan (Golconda).

Zu dessen Besitzungen gehört hauptsächlich die Provinz Golconda, und der östliche Theil von Doltabad, nebst der Statthalterschaft Hyder Abad, worin die Stadt gleiches Namens die Hauptstadt und Residenz des Fürsten ist. Im Lande sind ergiebige Diamantgruben. Die Einwohner sind Mahomedaner.

Subah oder Nizam: Asof Jah Behauder (so wird er wenigstens in dem 1792 zwischen dem Sultan von Mysore, dem Subah v. Dekan und den Engländern geschlossenen Frieden genannt), scheint um 1790 als Subah von Dekan zur Regierung gelangt zu seyn. Sein Vorfahrer (vielleicht Vater) war Nizam (d. i. König) Ali Chan, folgte 1764 als Subah v. Dekan oder Nizam v. Golconda; anfangs war ihm blos die Statthalterschaft v. Hyder Abad zu seinem Unterhalt angewiesen, er bahnte sich aber den Weg zur Subahie durch Ermordung seines Bruders Sillabut Dschong. Er hatte noch mehrere Brüder, die vor ihm regierten, sich aber einander durch Ermordung

oder

oder Vergiftung verdrängten. Sein jüngster Bruder Balazet Dschong († 784) besaß die Nabobie Adoni, deren Einkünfte auf 250,000 Rthlr. geschäzt werden, und welche mit der Subahie von Dekan in einiger Verbindung steht. Ali Chans Vater Kutteliſch-Chan, der seit 1720 die Provinzen Dekan (Golconda) und Visapur unter dem Namen eines Statthalters v. Aurungabad, Hyder Abad u. Visapur mit dem Ehrentitel Nizamul Mulück verwaltete, genoß am Hofe des mogolischen Padischah Mohamed Schachs die größte Gunst, ward zur Wessirwürde erhoben, und sogar mit dessen Nichte vermählt. Dieser Wohlthaten uneingedenk, entledigte er sich 1740 der Abhängigkeit von seinem Oberherrn gänzlich, und behielt die Einkünfte der Provinzen zurück. Sogar strebte er nach dem Throne, und ließ den Großmogul ermorden, dessen Sohn Achmed jedoch seine Absichten vereitelte. Er tödtete sich mit Gift im 104ten Jahre seines Alters 1748.

C) Vom Nabob von Carnatik oder Arkot.

Dessen Besitzungen mit Inbegriff der von ihm abhängigen und zinsbaren Fürstenthümer, betragen gegen 2000 Quadratmeilen, und die Einkünfte jezt nur 9 Millionen Rthlr., wovon er den Engländern, die seine Hauptfestungen besetzt halten, 3 Millionen bezahlen muß. Die Hauptstadt, davon der Regent insgemein den Namen führt, ist Arkot.

Nabob: Mohamed Ali Chan, ein Sohn Anwaroddins, nahm durch den Beistand der Engländer, und Cinoas, Rajas von Mysore, den seinem Vater von Aradmoddin Chan, einem Neffen Nizams, mit Hülfe der Franzosen und Maratten 1749 entrissenen Posten 1752 wieder ein. Die Engländer erwarben ihm 1765 durch einen Firman des Großmoguls die Unabhängigkeit seiner Nabobie von der Subahschaft von Dekan, legten ihm aber durch Besetzung seiner Festungen, unter dem Vorwand seiner Beschützung, ein weit härteres Joch auf, indem sie sich zugleich ein Drittel seiner jährlichen Einkünfte für diese angebliche Beschützung ausbedungen.

Der wichtigste unter den von dem Nabob von Carnate abhängigen Fürsten ist

Der Sultan von Tanschaur (Tanjore).

Tanschaur war schon vor 1565 eine abhängige Provinz von Carnatik. Des Rajahs Einkünfte bestehen nur in 2 Millionen Thlr., davon er vormals dem Nabob von Arkot 300,000 Thlr. jährlich erlegen mußte, die er jezt den Engländern zinset. Die Einwohner sind der Religion der Braminen zugethan. Der jezige

Sultan: Tuljajee, vom Stamm Sewadschi, folgte seinem Vater Pratopsing um 1762. Er ist ein Abkömmling von Ekowji, Raja von Bengelur. (Ekowji war ein Bruder Sevadschi's, des Stifters des Marattenstaats). Er konnte kaum sein Land vor den herrschsüchtigen Absichten Mohamed Ali's, Nabobs von Carnatik retten, welcher ihn, unter allerley Vorwand, 1771 und abermals 1773 unter dem Beistand der Engländer bekriegte, und zulezt gefangen nahm. Der englische Statthalter Pigot räumte ihm jedoch nachher seine Residenz und seine Länder wieder ein. Seit 1799 hat er nichts von sich hören lassen, und bringt sein Leben in Trägheit und Wollust zu.

D) Vom Subah von Bengalen.

Nachdem das große und reiche Land Bengalen (wozu jezt auch Bahar, ein Theil von Orixa u. Benares gehört) durch die Empörung Aliverdi Chans vom mogolischen Reich abgerissen worden, folgte ihm in dieser Besitzung sein an Kindesstatt angenommener Neffe, Serajah ul Dowlah. Da dieser die Engländer, durch die Mißhandlung der Gefangenen von ihrer Nation, bei der 1757 erfolgten Eroberung von Calcutta erbittert hatte, ergriffen sie seines Feldherrn, Meer Jaffiers, Parthey, unterstützten dessen verrätherische Absichten auf den Besitz der Nabobie, und vertrieben den Serajah durch die Schlacht bei Plassey, nach welcher er von Meer Jaffiers Sohn ermordet ward. — Meer Jaffier kam nun zwar, gegen große Abtretungen an die Engländer, zum Besitz, allein diese verfuhren mit ihm und seinen Nachfolgern nach Gefallen, setzten solche ein und ab, beschränkten ihr Ansehen und ihre Einkünfte, so daß ihnen gegenwärtig nur der Schatten ihrer vorigen Würde übrig geblieben ist. Die Engländer haben sich der unumschränkten Regierung angemaßt, und ziehen daraus nach Abzug aller Kosten noch ein jährliches Einkommen von 1,700,000 Pf. Sterl. Der jezige

Subah ist, aber blos dem Titel nach: Mahomed Rheza Chan. Vor ihm seit 1770 war es Mobarek ul Dowlah.

7. Staat der Maratten.

Das große Reich der Maratten, meistens noch wüste und unangebaut, umfaßt gegen 28,000 deutsche Quadratmeilen. Die Maratten gehören zu den Rasbiktten, einem alten kriegerischen Volke, und fiengen erst im 17n Jahrhundert an, sich hervorzuthun. Der Stifter ihres Staats, Sevadschi (ein Bruder Ekowji's, s. oben bei dem Sultan von Tanschaur!) war ein Mann von vielen Talenten und Glück. Er starb 1680. Im 18n Jahrhundert vergrößerte sich die Macht der Maratten beträchtlich; und ihr Staat war bis 1739 eine blühende Monarchie, deren Beherrscher Maharajahs (d i. Großfürsten) betitelt wurden. Es ergieng aber den Abkömmlingen Sevadschi's wie den Merowingern in Frankreich; sie überließen ihre Regierung den Ministern, und wurden von diesen als Staatsgefangene gehalten. Dieses widerfuhr vorzüglich dem lezten Nachkommen Sevadschi's, dem Maharajah Ram Rajah, welcher von seinem Peischwa (Reichsverweser, Wessir) Bajirow der regierenden Gewalt beraubt wurde. Dieser benuzte die Minderjährigkeit dieses 8 Jahr alten Oberherrn, sich nebst einem andern Staatsbedienten, Rajojei (der Kriegszahlmeister war), der völligen Regierung zu bemeistern. Bajirow behielt die westl. Provinzen, und wählte Punah zu seinem Sitz. Rajojei bemächtigte sich der östlichen, machte Naugpur zu seiner Residenz, und gründete daselbst das Fürstenthum Berar. Ram Rajah ward in seinen Pallast zu Settarah eingeschlossen, behielt nur einen gewissen Gehalt und eine Wache, erhielt einmal des Jahrs, da er sich sehen lassen durfte, fürstliche Ehre, und ward übrigens von seinen Unterdrückern als ihr rechtmäßiger Oberherr erkannt. Nach seinem 1777 erfolgten Tode wurde die Würde eines Maharajahs gänzlich aufgehoben.

Bajirow († 1750) hatte die Würde eines Peischwa in seinem Hause erblich gemacht; jedoch bildete sich 1777 ein regierender Rath, Barrabai oder Rath der 12 Brüder genannt, welcher meistens aus Braminen besteht, so daß nur die vollziehende Gewalt in den Händen des Peischwa ist. Unter diesem stehen verschiedene Fürsten, die sich gewisser Districte bemächtigt haben, und nur eine sehr unvollkommene Subordination beobachten. Indessen sollen sie ihm jährlich Tribut zahlen, und bei einem Kriege ihre Contingente stellen. Das Land, was der Peischwa für sich besitzt, begreift die westliche Hälfte des Marattenstaats, und besteht aus der Küste Kon-

kan, Aurungabat, Ahmedabat und einem Theil von Guzurate. Die Einkünfte der Marattenfürsten zusammen sollen 12 Millionen Pf. Sterling ausmachen; davon der Peischwa gegen 5 Millionen zieht. Das ganze Land kann 400,000 Mann aufbringen, wovon aber die Hälfte zur Besatzung der Festungen gebraucht wird. Uebrigens besteht die Kriegsmacht meistens aus Reitern. Dieses Volk trug viel zum Sturz des mogolischen Reichs bei, und erlangte sogar 1785 die Regentschaft über die Reste desselben und die Verwahrung der Person des Großmoguls. Die Einwohner bekennen sich zu der Religion der Braminen. — Die Residenz ist Punah.

Peischwa: Madharrow Pundit Purdan, (vom Stamm Bajirow) g. 1774, ein Sohn Narraim Row's wurde von dem Barrabai (dem Rath der 12 Brüder) für den rechtmäßigen Peischwah erklärt, und die Vormundschaft über ihn dem Rajah v. Ugein, Modajee Scindia, übergeben. Sein Vater Narraim Row, ein Enkel Bajirow's, war 1773 v. seinem Oheim Ragoba ermordet worden, und lezterer hatte sich die Peischwawürde angemaßt. Er wurde aber derselben wieder verlustig; und ob ihn gleich die Engländer u. einige Rajahs von seiner Parthey als den ersten Minister u den Madharrow für ein untergeschobenes Kind ansahen, so wurden solche doch durch eine Niederlage zum Frieden gezwungen. Ragoba wurde mit einem gewissen Gehalt abgefunden, u. † 1778 (oder erst 1783). — Nach dem Tode Narraim Row's ist die Gewalt der Peischwa in die Hände einiger mächtiger Marattenfürsten gerathen, welche mit dem Peischwa eben so verfahren, wie dieser vorher mit dem Maharajah.

* * *

Von den erwähnten, dem Peischwa zinsbaren Fürsten, sind die vornehmsten:

A) Der Rajah von Ugein.

Modajee Scindia, jetziger Rajah, der als Regent und Vormund des Peischwa's an den öffentlichen Geschäften des Marattenstaats den vornehmsten Antheil nimmt, auch seit 1785, da der Grosmogul sich in den Schutz der Maratten begab, im Namen des minderjährigen Peischwa's die Stelle eines Regenten des mogolischen Reichs versieht. Er hat seinen Sitz in Ugein, der alten Hauptstadt in Malva.

B) Der Rajah von Berar.

Mudaji, jetziger Rajah; er behauptete sich in den väterl. Ländern 1772. Zu diesen gehört der gröste Theil von Orixa. Sein Sitz ist in Naugpur (Nagpore), 40 Meilen westwärts von Punah gelegen. Er hat 3 Millionen Gulden jährl. Einkünfte, und kann nebst seinen Vasallen 30,000 Mann Reuterey stellen — Sein Vater war Rajojei, vormals des Maharajahs Ramrajahs Kriegszahlmeister, der sich 1740 mit Bajirow in das Reich getheilt hatte, und das Fürstenthum Berar gründete.

C) Der Rajah von Guzurate.

Futtising, jetziger Rajah, ein Sohn Damagi's, welcher 1759 vom Peischwah in diesen Besitzungen bestätigt wurde. Er hat seinen Sitz zu Brodera, muß für sein Gebiet 600,000 Rupien nach Punah zahlen, u. 10,000 Reuter zum Dienst des Peischwa halten. Er kann 30,000 Pferde aufbringen. Seine Einkünfte werden zu 8 Millionen Rupien angegeben.

8. Mysore (Mayssur).

War sonst ein wenig bekanntes Land, welches bis 1650 vom Reich Carnate, so lange lezteres noch unter eignen Königen stand, abhieng, darauf dem Reiche Visapur, das sich mit Golconda in Carnate theilte, und endlich dem mogolischen Reiche zinsbar wurde. Die Einwohner sind größtentheils Mahomedaner. Cinoas, vom Braminischen Stamme regierte hier 1728. – Erst seit 1750 gründete Hyder Aly die nachmalige Größe und Macht dieses Staats. Hyders Vater, Nadir Saheb, diente dem Rajah oder Fürsten Cinoas als General, und sein Bruder als Nabob von Bengelor. Lezterm folgte Hyder Ali in der Nabobie, und wurde zugleich Obergeneral der mayssurischen Truppen, wobei er zuerst die europäische Kriegs- und Mannszucht einführte. Der Wessir des Königs, Candery, ein Bramine, strebte damals nach der Alleinherrschaft, und suchte die Armee von Hydern abtrünnig zu machen. Dieser aber belagerte 1760 die Hauptstadt Seringapatnam, zwang den König, ihm seinen Feind, den er nachher am Leben strafte, auszuliefern, und ihn zum Deyva oder Reichsregenten zu ernennen. Er maßte sich unter diesem Namen die oberste Gewalt an, beraubte sowohl den Cinoas als dessen Familie derselben, und machte sie in der seinigen erblich. Durch das Glück seiner Waffen erweiterte er bis 1766 seine Besitzungen zu einem Umfange von 3360 Quadratmeilen. Hierauf setzte er sogar den König ab, und nahm selbst den Königstitel an. Im Jahr 1767 gerieth er in einen schädl. Krieg mit den Maratten und bald darauf in einen andern mit den Engländern, den er durch den Frieden von 1769 endigte. 1770 folgte ein zweiter schädlicher und langwieriger Krieg mit den Maratten, worin er anfangs seine mehrsten Eroberungen einbüßte, endlich aber mit Hülfe der Franzosen 1777 einen vortheilhaften Frieden schloß. Seit 1779 bekriegte er aufs neue die sich in Carnatik festsetzenden Engländer, starb aber 1782 mitten in diesem Kriege. Ihm folgte sein Sohn Tippo Saheb, welcher 1783 die Städte Onor, Mangelor, die bisherige Hauptstadt Hyder Nagur u. s. w. an die Engländer verlor, solche jedoch in dem Frieden von 1784 wieder erhielt. 1790 erneuerte er den Krieg mit den Engländern, die sich nun mit dem Nizam von Dekan und den Maratten verbanden, und ihn 1792 unter Cornwallis Anführung, zu einem nachtheiligen Frieden zwangen, wodurch sich seine Besitzungen um die Hälfte verringerten, so daß von 16 Mill. Pf. Sterl. Revenüen, ihm nur noch 4 Mill. übrig blieben. Nichts desto weniger suchte er diese, in Hoffnung auf Frankreichs Hülfe, seit 1798 aufs neue zu bekriegen, war aber so unglücklich, daß seine gesammten Länder erobert, endlich am 4 May 1799 seine letzte Zuflucht, Seringapatnam, mit Sturm eingenommen und er selbst getödtet wurde. Alle seine gesammelten, zu 3 Mill. Pf. Sterl. angeschlagenen Schätze, wurden die Beute des Feindes, von den Seinigen entkam nur einer seiner Söhne; die übrigen 10 Kinder, worunter auch der 17jährige Sohn Gallen Hyder, sein Liebling war, wurden gefangen, und von den ihm unterworfen gewesenen Ländern eigneten sich die Engländer selbst einen großen Theil (42 Districte nebst Mangalore und der Festung Seringapatnam) zu, schenkten ihren Alliirten, dem Nizzam von Dekan und dem Maratten Peischwa ebenfalls beträchtliche Länderstücke, und überließen den Ueberrest dem Rajah

Kisna Oosiaver, g. 1795, einziger noch übriger Sprößling des alten königl. Herrscherstamms, den sie als König einsezten und durch die Braminen am 30 Jun. 799 krönen ließen. Dessen Vater Chiaum Rajah † 796. An dem Hofe des jungen Königs befindet sich ein engl. Resident. Der Familie von Tippo Saib ist eine jährliche Bewilligung von 80,000 Pf. St. ausgesetzt worden.

9. Ava (nebst Pegu).

Das Reich Ava, welches das ehemalige Reich Arrakan mit in sich begreift, wird auch Barma (Birma) und die Einwohner Barmaer (oder Birmaner) genannt. Seit der ersten Hälfte des 18n Jahrhunderts ward auch Pegu, welches bis dahin ein besonderes, für sich bestehendes Königreich war, von Ava bezwungen, und ist nun eine Provinz dieses Reichs. Beide Länder sind ungemein fruchtbar. Ava hat außerdem vortreffliche Erz-, Bley- und Silbergruben, Ambra und Rubinen, so wie Pegu's Bergwerke an Eisen-, Zinn- und Gansa-Schachten, und dessen Edelsteingruben an Rubinen, Diamanten u. Sapphiren reichhaltig sind, weshalb unter den heidnischen Landeseinwohnern auch viele Armenier, indische Mahomedaner, Engländer, Franzosen und Portugiesen, der Handlung wegen, sich dort befinden. Die Regierung ist despotisch. — Die königl. Einkünfte fließen hauptsächlich aus der Pachtung des Landes, wovon er allein Eigenthümer ist, außer dieser aus den Zöllen, welche für ein- und ausgehende Waaren erlegt werden. Andere Einkünfte bringen ihm die Erbschaften seiner Unterthanen, die er, wenn keine Kinder da sind, ganz, außerdem aber den 3ten Theil davon einzieht. Die Schätze der Könige sind deshalb sehr groß. Auch die Kriegsmacht ist beträchtlich, wie sie denn Armeen von 1½ Millionen ins Feld gestellt haben. In beiden Reichen führen die Hauptstädte gleichen Namen mit dem Lande. Die gegenwärtige Hauptstadt des ganzen Birmanischen Reichs ist Ummerapoora.

Beide Reiche stritten sich lange um die Oberherrschaft. Seit 1685 hatten die Barmaer (Avaner) Pegu unter sich. Die Peguaner warfen dieses Joch 1735 ab, u. ließen die Avaner durch Richter u. Hauptleute von ihrer Nation regieren. Die Barmaer (Avaner) litten diese Herrschaft bis 1754, da stellte sich ein gemeiner Landmann oder Gärtner aus ihrer Nation, Alompra, (von andern Manlong genannt) an ihre Spitze, machte sie durch Kriegsübungen unüberwindlich, führte sie, nachem er von ihnen zum Könige ausgerufen war, gegen die Peguaner, u. zwang deren König, sich in seinem Sitze 1757 zu ergeben, worauf er ihn enthaupten ließ. Ihm folgte 1760 sein älterer Sohn Kandropa, diesem 1765 sein jüngerer Bruder Zekinmedu, welcher in seinen Kriegen gegen Siam sehr glücklich war. Auch die Tschineser erlitten durch ihn, in einer mörderischen Schlacht, eine große Niederlage. Er starb 1776.

König: NN., vom Stamm Manlong, folgte um 1782. Um diese Zeit war Ava 3 unterschiedenen Oberherren unterworfen, wovon aber 2 abgesezt und ermordet wurden. Vorher regierte seit 1776 Miassa Pra, ältester Sohn Zekinmedu's, der ihn schon bei Lebzeiten zu seinem Nachfolger erklärt hatte.

10. Siam (oder Tsiam).

Ein Königreich auf der jenseits des Ganges liegenden indischen Halbinsel, 10,600 Q. M. groß. Es hat fruchtbaren Boden, liegt aber größtentheils unangebaut wegen der geringen Anzahl seiner Einwohner, deren von Sammonacod gestiftete Religion ein Götzendienst ist. Die wüsten Gegenden sind mit nutzbaren Wäldern besetzt. Außerdem hat es viele Baumwolle, Oel, Firniß, u. Zimmetbäume. Die Bergwerke enthalten Marmor, Krystall, Edelsteine, Bley-, Zinn- und Goldgruben. Der inländische Handel ist von geringer Erheblichkeit, den ausländischen (von Cattun, Elfenbein, Zinn, Bley, Salpeter ꝛc.) hat der König an sich gezogen, der ein Monopel damit treibt, und den Preis seiner und der fremden Waaren bestimmt. Er regiert despotisch. Seine Einkünfte sind wichtig, und bestehen in den

Abgaben von den angebauten Ländern, von den Balonen und Fahrzeugen, von allen aus- und eingehenden Waaren, von fruchttragenden Bäumen, Arak, in Einziehungen der Güter, 6 monatlichem Dienst seiner Unterthanen (ohne Lohn u. Kost), in den Geschenken u. Vermächtnissen seiner Bedienten und seinem ausschließenden Handel. Er unterhält keine Truppen als seine ausländische Leibwache. Die Hauptstadt des ganzen Reichs und der königl. Sitz ist Juthia (Sjuthija).

Der Stamm des Petcheratchas, eines Mannes von geringem Herkommen, der sich aber für einen Abkömmling der vorher regierenden, 1629 hingerichteten, Familie ausgab, und sich durch abermalige Hinrichtung des bestimmten Thronerben Chan Narray's 1688 auf dem Thron befestigte, ward 1767 durch die von Zekinmedu, König in Ava (s. oben), bewürkte Revolution der Regierung verlustig. Denn während der Regierung des letzten Königs aus diesem Geschlecht fielen die Avaner (Birmaner) in sein Land, eroberten die Stadt Juthia, tödteten den König auf der Flucht, kehrten jedoch, nach den schrecklichsten Verheerungen, wodurch ihnen selbst kein Unterhalt übrig blieb, wieder zurück. Nach ihrem Abzuge kamen die Siamer aus ihren Wäldern und Schlupfwinkeln hervor, tödteten alle Birmahs, die ihnen in die Hände fielen, mußten aber selbst, um dem Hungertode zu entgehn, die Pagoden plündern, und aus den zerstörten Götzenbildern die Schätze nehmen, welche die Frommen darin verborgen hatten. Da sie zu ihrer fernern Beschützung einen Anführer brauchten, so wählten sie dazu einen Hauptmann ihrer Nation, nämlich den Phajah Thai, u. trugen ihm mit allgemeinem Ruf wegen seiner Tapferkeit und Verstandes die Krone an. Er nahm die Gewalt dieser Würde an, begnügte sich aber mit dem Titel eines Beschützers der Nation. Nachdem er die Sicherheit durch Strenge wieder hergestellt hatte, welche die allgemeine Zerrüttung verhinderte, hatte er gleich anfangs (1768) mit einem nach Ceylon verwiesenen Prinzen zu streiten, der nach obenerwähnter Vertreibung und Ausrottung der königl. Familie, nun sein Recht geltend zu machen suchte; besiegte ihn aber u. richtete ihn hin. Auch brachte er den Statthalter der Städte Porcelon u. Ligor, welcher sich unabhängig gemacht hatte, durch einen neuen Kriegszug wieder zur Ruhe.

Der Sultan von Djohor

war ehemals von den Siamischen Königen abhängig. Von 1700–1708 regierte als solcher Abdul Djaliel Schah III., dessen Nachfolger unbekannt sind. Der 178[illegible] regierende Fürst hatte mit den Holländern verschiedene Gefechte, und mußte ihnen endlich dergestalt unterwürfig werden, daß er zwar seinen Titel und Würde behielt, ihnen aber große Summen zahlen, auch Pahang und Riouw nebst den dazu gehörigen Inseln und Festungen abtreten mußte.

II. Tunkin.

Königreich auf der ostindischen Halbinsel jenseits des Ganges, das sich 1767 von der Zinsbarkeit von Tschina frey machte. Der Name Tunkin (Tonking) bedeutet in der chinesischen Sprache der östliche Hof, weil es ehemals nur eine Provinz des chinesischen Reichs gewesen ist. Es wird gegen Tschina zu von großen Gebirgen gedeckt, die mit weitläuftigen Wäldern besetzt und mit Elephanten, Tigern und Hirschen angefüllt sind. Der niedrigere angebaute Theil ist öfteren, Mißwachs veranlassenden, Ueberschwemmungen ausgesetzt, sonst hat es einen Ueberfluß von Reis, Hülsenfrüchten, Thee, Zucker ꝛc. Der vornehmste Reichthum besteht in

Seide. Einige Gegenden zeichnen sich durch starke Viehzucht aus. Die vornehmsten Güter, welche ausgeführt werden, sind Seide Muskus u. Aloe. Die Einwohner haben die Religion des Confutse. Die Volksmenge ist sehr groß; Städte giebt es wenig, desto mehr Dörfer u. Flecken, unter denen viele 30 bis 100,000 Einwohner enthalten. Der König (welcher Bova genannt wird) erhält von seinen Unterthanen eine gewisse Abgabe an Früchten; sie müssen ihm auch jährlich gewisse Frohndienste leisten. In der Haupt- u. Residenzstadt Kacho hält er ein Heer von 30,000 Mann zur Besatzung, u. 80,000 Mann sind in den übrigen Gegenden des Reichs vertheilt. Andere Nachrichten bestimmen die Armee zu 14[illegible],000 Mann u. 350 Elephanten. Die Seemacht besteht aus einer großen Anzahl Fahrzeugen und Kähnen mit flachen Böden, mit denen man aber nur an den Küsten hinsegeln kann. Der Oberfeldherr heißt Chova, u. seine Stelle ist erblich.

In Tunkin regiert der Stamm Ly, den Lyhuon 986 stiftete, u welcher, nachdem er 1236 vom Stamm Tschin verdrängt ward, 1368 von neuem, und 1596 abermals empor kam. Derselbe regierte noch um 1744 in der Person des Bova Lioncy-tao. Unter demselben brach ein bürgerl. Krieg aus, der dadurch veranlaßt wurde, daß ein Verschnittener den ehemaligen Chova, welchen er bisher völlig geleitet hatte, ermordete und sich selbst auf den Thron zu setzen strebte. Nach 8jährigen Unruhen wurde jedoch um 1748 die Ruhe u. die alte Regierungsform wieder hergestellt. Der jetzige Bova: NN., Nachfolger des Lioncytao's, ist unbekannt.

12 Candy auf Ceylon.

Der sonst als Kaiser zu Candy regierende Fürst ist durch die Festsetzung der Holländer auf der Insel Ceylon, mit welchen er zu streiten hatte, auf ein kleines Gebiet eingeschränkt worden, u. hängt jetzo ganz von denselben ab. Er ist der Nachfolger von Kiertie Irie Raja Singa von 1739, sein Name aber ist unbekannt. Die vormal. Residenz Candy wurde 1766 von den Holländern erobert, weshalb er seinen Sitz nach Deglgi verlegen mußte.

13. Sundische Inseln.

Die herrschenden Fürsten auf den Inseln Sumatra u Java, größtentheils von Mahomedanern bewohnt, sind einestheils durch die dortigen Etablissements der Engländer u. Holländer auf kleine Besitzungen eingeschränkt, anderntheils auch dem Namen nach wenig bekannt. Die vornehmsten derselben sind

a) Der Kaiser von Menangcabo auf Sumatra.

Das regier Haus ist in 3 Linien getheilt, welche zu Sungitrup, Paggerudjong u. Surovassa wohnen, von deren einer der holländische Befehlshaber zu Padang scheinbarer Weise abhängt.

b) Der Kaiser von Atchin (Achim) auf Sumatra.

Zu Atchin gehörten sonst auch die Reiche Pedir u. Pacem, wovon ersteres jetzt seinen eigenen Regenten haben soll. Die Einkünfte des Königs bestehen in Reis, Hülsenfrüchten und andern Lebensmitteln von den Reisfeldern, die ihm die Unterthanen bauen müssen, und einer großen Menge Vieh, das seine Leibeigene hüten. Er beerbt seine Unterthanen, die ohne Söhne sterben, auch die Ausländer, welche in seinem Reiche den Tod finden. — Das meiste aber trägt ihm die Handlung ein, die er fast ganz allein treibt.

c) Der Kaiser von Indrapura auf Sumatra.

Seit der Regierung des jetzigen Regenten (wahrscheinlich noch Data Muda) steht das Reich größtentheils unter den Befehlen der holländischen Compagnie.

d) Der Kaiser (oder Susuhunam) von Mataram auf Java.

Im J. 1772 besaß den Thron Pacculuana Senopatti Inglo Abdulrahmam. Nach dessen 1788 erfolgten Tode ward sein Sohn NN. durch den holländisch-indischen Rath Greve auf den Thron erhoben. Der Sitz desselben ist zu Karta Sura de Niegrat.

e) Der Sultan von Bantam auf Java.

Schon im vorigen Jahrhundert mußte sich der damalige Regent Hasi der holländ. östind. Compagnie unterwerfen. Ein vermuthlicher Nachkomme von Hasi der 1778 regierte, überließ derselben seine Besitzungen auf Borneo, Landa und Succadana. Bantam selbst ward bereits 1742 ein Lehen dieser Compagnie. Die Residenz des Sultans ist Jukiakarta.

14. Moluckische Inseln.

Auch die auf diesen Inseln (Makassar, Ternate, Tidor, Amboina ꝛc.) herrschende Fürsten sind durch die Niederlassungen der Holländer ohnmächtig und abhängig geworden. Die wichtigsten darunter sind

a) Der Sultan von Makassar auf Celebes.

Dessen Einkünfte durch den Vergleich von 1662 mit den Holländern, darin er sich von allem Handel mit Specereyen lossagen mußte, sehr vermindert sind. Außer den Besatzungen in den Städten und Seehäfen hat er jedoch noch ein Heer von 10,000 Mann in Bereitschaft.

b) Der Colanos zu Ternate,

Welcher, da seine Macht noch ausgebreitet war, 100,000 Mann aufbringen konnte. Jezt hat der Fürst zu seiner Einschränkung u. Beobachtung eine holländische Leibwache, und zieht von der Compagnie, der sein ganzes Land unterworfen ist, 24,000 Gulden Gehalt.

15 China (Tschina) oder Sina.

Das älteste, und eins der größten Reiche der Welt, welches fast den ganzen östlichen Theil Asiens einnimmt. Es umfaßt außer Tschina noch die Mantschurey, die Mongaley und die kleine Bucharey. Zinsländer sind Corea, die Kalmuckey und ein Theil von Tibet. Die Größe desselben beträgt 69,000 Q. M. mit 150 Mill. Menschen, darunter 1,500,000 Soldaten, 25,500,000 steuerbare Ackerleute (1572 Städte, 1193 kleine Festungen, 2796 Tempel, 2606 Klöster). Das Land ist fruchtbar und wohlangebaut, und der Ackerbau steht in vorzüglicher Achtung. Die herrschende Religion in China ist die des Congfutse, und erkennet ein höchstes Wesen. In der Mongaley nnd Kalmuckey ist man mehr der Lamaischen Lehre, in der kl. Bucharey der mahomedanischen, und in der Mantschurey der Lehre des Fo (einem verunstalteten Christenthum) ergeben. Seit dem Anfange des 18n Jahrhunderts haben die Jesuiten auch das Christenthum ziemlich ausgebreitet.

Unter den Morgenländischen ist die tschinesische Nation die gebildetste u. den Künsten und Wissenschaften ergeben, deren Vervollkommnung jedoch, hauptsächlich wegen ihrer Verfassung u. einsilbigen Sprache, großen Schwierigkeiten unterworfen ist. — Die Regierungsform ist zwar monarchisch u. die Gewalt des Kaisers uneingeschränkt; doch ist er durch die Gesetze zu einer steten Beschäftigung mit Staatssachen verbunden, und jedermann darf sich unmittelbar an ihn wenden. Man erwartet von ihm die Gesinnungen eines Vaters. Er heißt daher auch der Vater oder Großvater des Volks. Die Ehrerbietung gegen ihn wird aufs höchste getrieben, u. selbst seine Brüder reden nicht anders als kniend mit ihm. Man giebt ihm den Titel: Sohn des Himmels, heiliger Kaiser, erhabenster und einziger Be-

herrscher der Erde. Doch findet man an seinem Hofe nichts von orientalischer Pracht, sondern vielmehr Sparsamkeit. Er hat gemeiniglich 3 Gemahlinnen, unter welchen aber nur Eine den Titel u. Rang der Kaiserin hat. Die Kinder von diesen 3 Gemahlinnen sind alle rechtmäßig, doch wird der Thronfolger (dessen Bestimmung vom Kaiser abhängt) insgemein aus den Söhnen der Kaiserin genommen. — Die Einkünfte des Kaisers werden insgemein zu 200 Millionen Lyangs oder 400 Millionen Thaler berechnet, bestehen jedoch größtentheils in Naturallieferungen. — Die Haupt- und Residenzstadt Pecking besteht aus 2 Hauptheilen, deren Umfang (außer den Vorstädten) 5 deutsche Meilen beträgt Die Reiterey, welche darin zur Besatzung liegt, wird auf 100,000 Mann geschätzt.

Das jetzt regier. kaiserl. Haus ist vom Stamm Tsim der Mantschu-Tatarn, welcher 1586 in Leatong, der nachmals sogenannten Mantschurey, von den Tschinesern aufgenommen ward, daselbst um 1691 unter Tien Ming eine eigene Herrschaft stiftete, sich die eigentlichen Mogoln unterwarf, und nach der von dem Anführer Ly verübten Ausrottung des Stamms Ming, unter Tsongte u. dessen Sohn Tschuntschi (1644–1647) sich des Reichs Sina bemächtigte. Des letztern Sohn Canghi erweiterte das Reich (1696) durch Bezwingung der Insel Formosa, eines Theils der Koschotischen Oelöten u. der Kalkas-Mongalen, und Canghi's Enkel Kien-Long (von 1767 — 1770) durch Eroberung der Kalmückey, der kleinen Bucharey und eines Theils von Tibet.

Kaiser: Ka Hing, ein Sohn des am 24 Merz 1799 verstorb. Kaisers Kien-Long. Er regiert durch Resignation seines Vaters schon seit 9 Febr. 796, und hat noch mehrere Brüder, wovon Tsing und Hoang Ti dem Namen nach bekannt sind.

16. Japan (Schapan) oder Niopon.

Ein 8600 Q. M. großes, und nach Tschina das älteste Reich, am östlichen Ende von Asien, aus 3 großen u. vielen kleinen Inseln bestehend, worauf sich 1300 Städte u unzählbare Dörfer mit 15 Mill. Einwohnern befinden. Die Nation der Japoneser zeichnet sich durch Bestimmtheit und Festigkeit des Charakters aus, schätzt sich und ihr Vaterland, und schließt sich so in ihr Land ein, daß kein Einheimischer hinaus, und kein Fremder hinein kommen darf. Seit Jahrhunderten sind deshalb keine auswärtigen Kriege geführt. Den zum Theil felsigten Boden zwingt der erstaunenswürdige Fleiß der Einwohner zur Fruchtbarkeit, so daß sie besonders vortreflichen Reis und Brodkorn in großer Menge ausführen lassen. Außerdem treiben sie starken Seidenbau. Der größte Reichthum aber besteht in einer großen Menge u. Feinheit der Metalle u. Mineralien. Sonderlich hegt die Insel Niphon (Niopon) viele Goldgrüfte und Goldsand, und die Insel Ximon ergiebige Silberminen. Für das zahme Vieh von allerley Art hat der Fleiß selbst die Gebirge in gute Weiden verwandelt; unter den wilden Thieren sind die Elephanten die vornehmsten. — Fremdlinge werden seit Verjagung der Portugiesen (1638) nicht geduldet, nur den Holländern ist unter strenger Aufsicht die Insel Desima zu ihrem Aufenthalt vergönnt, und des Handels wegen steht blos den holländischen und tschinesischen Schiffen der Hafen Nagasacki offen.

Die Schaponeser sind Anhänger der Religion des Sintos, und verehren, nebst andern zahlreichen Gottheiten, auch Sonne, Mond und Sterne. Es giebt vielerley Secten unter ihnen, demohngeachtet leben sie sehr tolerant beysammen. Auch die Erziehung ihrer Kinder, ohne Schläge, ist bewundernswerth. Die Vielweiberey ist durchgehends eingeführt: jeder Mann ist in seinem Hause unumschränkter Herr, und hat das Recht über Leben und Tod seiner Familie.

Das Reich stand seit undenkl. Zeiten unter Kaisern vom Stamm Sinbii, welche unter dem Namen Dairi die geistl. u weltl. Oberherrschaft führten. Diese Dairi wurden 1184 durch den Seogún oder obersten Feldherrn, der weltl. Regierung beraubt, und ihnen nur eine geringe Obergewalt und die der geistlichen Verrichtungen gestattet. Das Reich gewann während dieser veränderten Regierung an Ansehn, indem die Schaponeser sich von dem, ihnen bisher von Tschina aufgelegten Tribut, befreyten. Eine weitere Einschränkung litten die Dairi 1583 durch den Seogún Taikosama, der sich den Titel Cubo (Oberherr) anmaßte; ferner 1616 durch den Seogún oder Cubo Jejassama, der den 3ten Stamm der Cubo's stiftete. Seit dieser Zeit verloren die Dairi ihre Gewalt in weltl. Sachen völlig, u. blieben blos Hoheprieſter der Schapanischen Nation. Die Cubo's, welche ihnen Miaco zur Residenz anwiesen, nahmen die ihrige zu Jeddo, und sind noch jetzt die wahren Beherrscher des Reichs u. der demselben unterwürfigen Fürsten, ob sie gleich den Dairi, denen alle ihre Titel und Ehrenbezeugungen gelassen wurden, alle 4 bis 5 Jahre, aber blos zum Schein, eine Art von Huldigung leisten. Die Thronfolge ist jetzt in der Familie des geistl. und weltl. Kaisers erblich.

Die Einkünfte des Cubo oder weltl. Kaisers werden zu 283 Millionen angegeben, neben welchen er noch Besitzer eines großen Schatzes an Edelsteinen, Perlen, Gold u Silber, kostbaren Geräthen u. Kaufmannsgütern ist welche jedesmal dem ältesten Sohne nach seinem Tode anheim fallen. Er unterhält eine Leibwache von 6000 Mann; seine übrige Armee besteht aus 100,000 Mann Fußvolk und 30,000 Reitern. Im eintretenden Falle kann die Armee jedoch leicht zu 400,000 Mann verstärkt werden, welche die zinsbaren Fürsten liefern müssen. Die Residenzstadt Jeddo hat 21 Stunden im Umfange.

Dairi (oder geistl. Kaiser): Kinseo Quotey, regiert seit 1770.

Cubo (oder weltl. Kaiser): Je Faru Koo (vom Stamm Minamotone), regiert seit 1762. Einer dieser beiden Herrscher soll um 1788 bey einem entstandenen innerlichen Kriege nebst 60,000 Einwohnern umgekommen seyn.

17. Marokko (und Fes).

Königreich in Afrika, aus 9 Provinzen bestehend, hält nebst der Landschaft Sahora 7425 Q. M. mit 3½ Millionen Menschen. Diese sind verschiedener Gattung, als Mauren, Breber, Neger, Juden, Renegaten u. Christen. An der Küste hin ist das Land sandig, tiefer hinein aber fruchtbar und ziemlich angebaut, und hegt zahlreiche Heerden. — Die Pferde von Fes sind die besten in der ganzen Barbarey. Die Bergwerke sind an Gold, Silber, Kupfer u. Eisen ergiebig. Von den Manufacturen sind die von Saffian, Corduan und vergoldetem Leder die vornehmsten. Die Handlung wird hauptsächlich mit diesen Waaren, auch mit Getraide, Pferden und Kupfer in den Häfen Saale und St. Crux getrieben.

Nachdem über dieses Reich Fürsten aus verschiedenen Familien geherrscht hatten, warf sich 1647 ein angeblicher Abkömmling des Propheten Mohameds, Muley Scherif oder Ali, der Stifter des Stamms Fileli, zum König von Tafilet auf, und sein Sohn Archi brachte nebst diesem Staat auch die Reiche Marokkos, Fes und Sus an sich, und vererbte solche auf seine Nachkommen, welche sie noch besitzen.

Der Beherrscher von Fes und Marokkos will keine Oberherrschaft des türk. Kaisers mehr erkennen. Er regiert despotisch, u. betrachtet die Personen u. Güter seiner Unterthanen als Gegenstände, womit er willkührlich schalten könne. Die Einkünfte, welche zu 2 Millionen Gulden angegeben werden, zieht er aus der Kopfsteuer von den Juden, dem Tribut

der unterwürfigen Könige, von den Erstlingen der Früchte und dem zehnten Theil von allem Vermögen der Unterthanen, aus den Zöllen und Abgaben in den Häfen, und aus den jährlichen Geschenken von mehreren europäischen Nationen. Seine Kriegsmacht ist ansehnlich, und er kann in Kriegszeiten benöthigten Falls über 100,000 Mann stellen. Die Flotte ist unbedeutend und besteht aus 12 bis 15 Fahrzeugen, mit welchen sich die Raubschiffe der Korsaren vereinigen müssen. — Die Residenz Marokkos ist weitläuftig, aber voll Unreinigkeiten, und hat nur noch gegen 35000 Einwohner.

Sherif (Kaiser, König): Muley (Solimann Mehemed Yhezid el Mehedi) g. 1750, folgte seinem Vater 1790. Er kündigte gleich anfangs den Spaniern den Krieg an, und verlangte von ihnen die Abtretung der auf der afrikanischen Küste befindlichen Festungen und der Provinz Granada. Da diese Forderungen zurückgewiesen wurden, griff er mit dem zu Algier abhängigen Bey von Mascara Oran an. Aber der Abfall eines seiner Brüder Muley Ishem, der sich zu Sus zum Kaiser ausrufen ließ, nöthigte ihn, diese Unternehmung aufzugeben. Sobald indeß die Ruhe hergestellt war, erneuerte er den Krieg, und belagerte Ceuta, mußte aber auch diese Belagerung bey dem Widerstande der Besatzung aufheben, und schloß 9 Nov. d. Jahrs Friede mit dieser Krone. Im Dec. erneuerte sein Bruder die Empörung, ließ sich zum Kaiser ausrufen, und sich in dem Lager zu Benasar den Eid der Treue schwören. Diesen aber schlug er nochmals in die Flucht, und hielt darauf wieder seinen Einzug in Marokko. Seitdem (1796) hat er Amerika den Krieg angekündigt. Er hat noch mehrere **Brüder**. Sein **Vater**: Muley Sidi Mohamed, g. 1718, folgte seinem Vater Muley Abdallah 1757, schloß wegen des Handels 1760 mit England, 1763 mit Schweden und 1765 mit Venedig (unter Bedingung eines jährl. Tributs) Verträge, führte gegen Frankreich, Spanien und Portugal Kriege; er war wißbegierig und sparsam, und nicht so despotisch als seine Vorgänger. Er starb 11 April 1790.

18. Seeräuber-Staaten.

A) Vom Dey zu Algier (Alsghier).

Der afrikan. Staat Algier umfaßt ein Gebiet von etwa 400 Quadratmeilen, und ist in 3 Provinzen, Tremesen, Titteri und Constantine eingetheilt. Die Einwohner bestehen aus ursprünglichen Afrikanern (Berberen), Arabern, Türken, Juden und Christen. Die herrschende Religion ist die Muhamedanische, doch werden auch alle andere geduldet; nur die Protestanten haben keinen öffentlichen Gottesdienst. Sonst unter phönizischer, römischer, sarazenischer Gewalt. Zu Anfange des 16ten Jahrhunderts war das Land in verschiedene kleine Staaten vertheilt. Um diese Zeit eroberten die Spanier die Städte Oran, Bugia und selbst Algier. Gegen diese riefen die Algierer den türk. Seeräuber Aruk Barbarossa zu Hülfe, welcher sich nach Vertreibung der Spanier daselbst zum Regenten aufwarf. Dessen Nachfolger begaben sich unter den Schutz der Pforte und begnügten sich mit dem Titel eines Pascha, bis 1710 die Miliz den Pascha von der Regierung entfernte, und sich seitdem mit Bewilligung des türkischen Sultans ein Oberhaupt mit Namen Dey (Oheim) wählte. Diese Regierung ist gewissermaßen republikanisch, da die höchste Gewalt in dem Divan, der aus dem Dey und einer gewissen Anzahl (gewöhnlich 24) alter türk. Offi-

ciere besteht, vereinigt ist. Die Eingebohrnen haben keinen Theil an der Regierung, diese ist vielmehr ganz in den Händen der Miliz. Im Jahr 1710 nahm der Dey zugleich den Titel eines Paschas an, und verband somit beide Würden mit einander.

Das Hauptgeschäft der Einwohner ist die Seeräuberey, welche als eine Religionsanstalt betrachtet wird. Die Staatseinkünfte fließen aus den Zöllen, Schatzungen, dem Kopfgelde, dem Antheil an der von Caperschiffen gemachten Beute und den Geschenken einiger europäischen Nationen; sie werden zu 1,009,000 algier. Piaster, u. die Ausgaben zu 581,000 Piaster angegeben. Die Miliz besteht ohngefähr in 11,000 Türken und 2000 Mohrischen Reitern. In Kriegszeiten kann der Staat 100,000 Mann aufbringen.

Dey u. Pascha: Mustapha, folgte am 16 May 798; vorher Casnagi oder Premierminister.

Vorfahrer: Sidy Hassan, Pascha, g. 1741, † 15 May 798. War ebenfalls vormals Casnagi oder erster Minister des seit 1766 regier habenden Mohamed Pascha. Lezterer, anfangs ein gemeiner Soldat, trieb die Spanier, die 1775 Algier angreifen wollten, mit Verlust zurück, machte mit ihnen 1785 Frieden, erneuerte jedoch in der Folge den Krieg wieder, † 12 Jul. 1791.

E) Vom Dey zu Tunis.

Tunis liegt fast an der Stelle des ehemal. großen Carthago's, wurde von den Arabern erbauet; zwar 1503 von Kaiser Carl V. erobert, aber 1540 wieder von den Türken eingenommen, welche darauf den Staat einrichteten, dessen Gebiet etwa 3400 Quadratmeilen halten mag. Die Einwohner sind, wie bei Algier, ein Gemenge aus allerley Nationen, welche sich jedoch (besonders seit 50 Jahren) mehr der Handlung als der Seeräuberey befleißigen, und vorzüglich Leinwand, Pferde, Baumöl, Wachs, Häute, Corduan u. Wolle ausführen. Die Verfassung ist übrigens der v. Algier ähnlich; die Regierung besteht aus einem Divan (Rathsversammlung) aus der Miliz, die auch den Dey wählt, dessen Würde aber erblich ist. Die Staatseinkünfte werden nur zu 100,000 Gulden angegeben. Die Kriegsmacht besteht in einigen 1000 Türken; sie kann aber im Nothfall zu 40,000 Mann verstärkt werden.

Dey u. Pascha: Sydi Hamuda, folgte 1782. Sein

Vater: Ali Pascha (dessen Großvater ein Georgischer Sklave und der erste seines Hauses war, der sich zur Würde eines Beys emporschwang) folgte als Bey und Pascha 1758, und † 1782.

C) Vom Dey zu Tripolis.

Die vornehmsten Provinzen dieses Staats, dessen Größe zu 4687 Quadratmeilen angegeben wird, sind Tripoli Cairwan und Derna. Als zinsbare Reiche werden Fezzan und Gademis angegeben. Tripolis ward durch den türk. Seeräuber Dragut 1551 den Maltheſern, welchen es König Carl V. von Spanien eingeräumt hatte, abgenommen, und unter die Bothmäßigkeit Solimans II. gebracht, der es anfangs durch Paschen, hernach von einem Sangiak regieren ließ, der vom Pascha von Tunis abhieng. Im J. 1600 machte sich der Sangiak Mahomed Bey von der Oberherrschaft der Paschen los, und stiftete die Regierung der Beys unter dem Schutz der Türken, mit Beybehaltung eines von Tunis unabhängigen Pascha's, der jedoch keinen Antheil an der Regierung hatte.

Wegen des sandigen und trocknen Bodens bauen die Tripolitaner wenig Getraide, haben aber Ueberfluß an Feigen, Datteln und andern Früchten;

auch Saffran und Wachs. Der Wassermangel muß durch Cisternen ersetzt werden. — Die Einkünfte des Staats werden zu 360,000 Rthlr., und die Kriegsmacht kaum zu 40,000 Mann angegeben.

Dey: Sidy Mohamed; folgte seinem Vater als Dey 1754. Die Pascha-Würde bekleidet seit um 1773 Aly Pascha, ein Sohn Achmed Pascha's. (Als Bey regiert Sid Jusof seit der Vertreibung Achmeds (1795) zum zweytenmal).

19. Abessinien oder Habesch.

Ein beträchtliches Reich in Afrika am Nyl, etwa 8000 Quadratmeilen groß, davon seit 1537 die Gollas mehrere, und die Türken und Araber ebenfalls einige Provinzen weggenommen haben. Jetzt gehören noch dazu die Provinzen Tigre, Amhara, Dembra, Enarea, Gojam, Semen und ein Theil von Schewa, welche zusammen nur die Hälfte des vormal. Umfangs betragen sollen. Die Einwohner (etwa 5 Millionen), welche größtentheils in Zelten wohnen und außer den Handarbeiten von keinen Künsten wissen, sind größtentheils der christl. koptischen Religion zugethan. Doch giebt es auch Juden, Mahomedaner u. Heiden. Sie reden die Amcharische u. Ghenz-Sprache, worin auch die Bibel übersetzt ist. — Das Land ist meist fruchtbar, hat auch Ueberfluß an Gold; der Handel aber ist unbedeutend.

Die Gouverneurs der Provinzen, nebst den Feldherrn über die ganze Miliz des Landes, stehen unter der Aufsicht eines Premier-Ministers, den man Ras nennt. Der Kaiser, der unter dem Ehrennamen: der große Negus, regiert, (auch in Europa, aber irrig, der Priester Johannes genannt wird), hat zwar in der Hauptstadt Gondar einen Pallast, wohnt aber ebenfalls meistens unter Zelten, und pflegt gewöhnlich in der Provinz Dembra seinen Lagerplatz zu halten. Er verändert sein Hoflager, welches einer Stadt nicht ungleich sieht, fast alle Jahre. Es wird dazu gewöhnlich das Ufer einer See oder eines Flusses, wo Holz und Weide sich im Ueberfluß befindet, gewählt. Er hat jederzeit 2 Armeen auf den Beinen, davon eine an den Grenzen des Reichs Enarea, die andere in der Provinz Gojam ihren Standplatz hat. Beide belaufen sich nur auf 50,000 Mann Fußvolk und 10,000 Reiter, doch kann solche leicht auf 100,000 Mann verstärkt werden.

Das regierende Haus ist vom Stamm Menileheck, und will seine Abkunft vom Könige Salomon u. der Königin v. Saba, Makedan, herleiten.

Negus oder Kaiser: Tecla Georg (Jerjis), g. 1757, folgte um 1773 seinem

Bruder: Tecla Haimanout II., g. 1754, † nach 1772. Lezterer ward vom Ras (Reichsstatthalter) Michael 1769 anstatt seines

Vaters Hannes II. auf den Thron gesezt, den eben dieser mächtige Staatsbediente statt des von ihm ermordeten Verwandten Joas 1767 einsezte und ihm seine Tochter Weleta Selasse vermählte, aber da er nicht von ihm bewogen werden konnte, den Thron durch einen Kriegszug gegen seinen Gegner zu behaupten, nach einer Regierung von 2 Monaten wieder absetzen und vergiften ließ. Tecla Haimanout hatte gleich im Anfange seiner Regierung mit verschiedenen Gegnern (den Statthaltern von Azazo, Amharo und Begember) zu kämpfen, in welchen Unruhen der Ras Michael seine Stelle verlor und Gusho, bisher Statthalter v. Amhara, den Posten eines Ras erhielt.

20. Kongo.

Das Königreich Kongo wird in die Landschaften Bamba, Sonho, Pemba, Batta, Pango u. Sundi eingetheilt. Die Statthalter dieser Provinzen, welche Manis genannt werden, haben sich zum Theil unabhängig gemacht. Die Portugiesen haben einige Besitzungen in diesem Lande und dessen Nachbarschaft. Das Erdreich ist so fruchtbar, daß es jährlich zwey Erndten liefert; auch voll von zahmen und wilden Thieren. — Der König ist Besitzer des Eigenthums aller Güter und Länder seines Reichs, und kann damit seine Unterthanen nach Gefallen belehnen. Seine Einkünfte fließen aus den Kornäckern, die seine Unterthanen bestellen müssen, und dem jährlichen Tribut der Mani's. Er kann ein Heer von 300,000 Mann aufbringen. Die Hauptstadt des Reichs und der beständige Sitz der Könige ist St. Salvador, in der Provinz Pemba.

König: NN., sein Name, so wie der sämtl Nachfolger von Pietro Aqua Rosata, der 1700 regierte, ist unbekannt. Wahrscheinlich ist solcher ein Abkömmling Cugurni's, des Stifters dieses Reichs vom Stamm Lukeni; jedoch nur von einer Nebenlinie, (indem nach Zucchelli Beschreibung seiner Reise nach Kongo) die gerade, von jenem Fürsten abstammende Linie, seit der Mitte des 17ten Jahrhunderts unterbrochen wurde.

Zweyter Abschnitt.

Von den geistlichen Fürsten.

Bey der Ausbreitung der christlichen Religion in den abendländischen Reichen entstanden in diesen auch bald Bischöfe, welche über die Geistlichkeit und die Gläubigen mehrerer Gemeinden die Aufsicht hatten. Die Achtung, worin solche Vorgesetzte bei der Geistlichkeit standen, mußte bei den Layen um so höher steigen, jemehr sich diese Männer damals, wo nicht durch Gelehrsamkeit, doch durch praktische Kenntniß der christlichen Lehre und frommen Lebenswandel auszeichneten. Das Ansehen derselben, wozu anfangs die Concilien und die Streitigkeiten in den christlichen Gemeinden, die sie als Schiedsrichter schlichteten, vorzüglich beitrugen, wuchs immer mehr, nachdem zu Anfange des 4ten Jahrhunderts der Kais. Constantin die christliche Religion angenommen hatte. In der Folge wurde solches nicht nur durch die politischen Verwirrungen der Reiche, sondern auch durch die allenthalben eingerissene Barbarey und Unwissenheit ungemein befördert. Die Bischöfe wurden bei den Regenten die Rathgeber in Staats- u. Regierungsgeschäften; man ließ oft Gesetze, besonders Verordnungen wegen der Thronfolge, durch sie bestätigen. Von jeher brachte ihnen oder ihren Kirchen die Mildthätigkeit ansehnliche Geschenke; Privatpersonen sowohl als Regenten vermachten ihnen Güter und Ländereyen. So wurden sie Besitzer von ansehnlichen Territorien, verbanden mit der ihnen zustehenden geistl. Gerichtsbarkeit auch die der weltlichen Obrigkeit, und erlangten, so gut als andere Dynasten, das Recht, auf den Reichstägen zu erscheinen. Pabst Gregor VII. entzog endlich den Kaisern sogar die Macht, Bischöfe anzustellen, die hierauf von den Domherren gewählt und von den Päbsten bestätigt wurden. — Auf diese Weise wurden die Bischöfe in den meisten abendländ. Staaten Reichsstände, vorzüglich

wurden sie in Deutschland, unter Begünstigung der Kaiser u. der Päbste, Landesherrn, und erlangten fürstlichen Würde.

Von letztern, oder den geistl. Fürsten und Prälaten Deutschlands, wird hauptsächlich in diesem Abschnitte die Rede seyn. Vorher wird jedoch von dem vornehmsten aller geistl. Fürsten der Christenheit, oder

von dem Pabste

als dem Oberhaupte der cathol. Kirche, und den Cardinälen (d. i. denjenigen Prälaten, welche denselben wählen, und nebst ihm die höchste Verwaltung der Kirchensachen führen) das nöthige anzumerken seyn.

In sofern die Päbste als Nachfolger des Apostels Petri betrachtet werden, waren die ersten derselben Vorsteher oder Bischöfe zu Rom, von 325 — 607 zugleich mit 3 andern Patriarchen oder Primaten; vom Jahr 607, da Bonifacius III. vom griechischen Kaiser Phocas den Titel eines ökumenischen oder allgemeinen Bischofs über die Christenheit erhielt, bis 753 waren sie die Oberpatriarchen; von 758 — 1072, in welcher Periode sie von Pipin und seinem Sohne Carl dem Großen Ländereyen u. Gebiete bekamen, vereinigten sie mit der geistlichen Hoheit auch die Würde der weltl. Fürsten. Nach dieser Zeit vergrößerte sich ihre Gewalt sowohl in geistlichen als weltlichen Dingen; allein durch die im Jahr 1517 angefangene Reformation entzog sich ein Theil der abendländischen Christen gänzlich ihrer Gewalt.

Der Pabst erhält den Titel des allerheiligsten Vaters und Se. Heiligkeit. Die Residenz ist zu Rom, woselbst 3 prächtige päbstliche Pallaste sich befinden: der Vatican, der Quirinal u der Lateranische Pallast.

Pabst: Pius VII. (vorher Gregor Barnaba Chiaramonti), g. zu Cesena 14 Aug. 742, (trat in den Bened. Ord., legte sein Ord. Bekenntniß ab 1759, in der Folge Professor der Theol. zu Parma und nachher zu Rom; sodann Prior und 1782 Abt des röm. Klosters St. Anselm; hierauf Bischof zu Imola) wurde zum Cardinal-Priester erw. von Pius VI. 14 Febr. 785, zum Pabst erkoren 14 März 1800 in Venedig, (nachdem das Conclave 3 Monate u. 13 Tage gedauert hatte) auch daselbst feyerlich gekr. 21 März, hielt seinen festl. Einzug in Rom am 3 Jul. ej. a.

Das gräfliche Haus Chiaramonti ist ein Zweig des französ. gräflichen Geschlechts Clairmont, u. zwar der ältesten Linie Clermont-Tonnere. Der Name Chiaramonti ist die italiänische Uebersetzung des französ. Geschlechtsnamens.

Vorfahrer: Pius VI., vorher Jos. Angelus Braschi genannt, g. zu Cesena in Romagna 27 Dec. 717, creirt vom Pabst Clemens XIV. zum Cardinal-Priester Tit. S. Onuphrii 26 Apr. 773, wurde zum Pabst erw. am 15 Febr. 775, zum Bisch. geweiht und sodann gekrönt 22 ejusd., nahm Possess 30 Nov. ej. a. — Derselbe nahm 796 an dem Kriege gegen Frankreich Theil, erkaufte zwar am 23 Jun. e. a einen Waffenstillstand, welchem am 19 Febr. 797 der Friede zu Tolentino folgte, worin er die Legationen Bologna, Romagna und Ferrara abtreten mußte; kam aber nachher (im Dec. 97) durch einen zu Rom erfolgten Aufstand nochmals in den Verdacht hegender Feindschaft gegen Frankreich; worauf er sich, nachdem die Franzosen unter General Alex. Berthier seine bisherige Residenz im Febr. 98 ohne Widerstand eingenommen, und seine noch übrigen Staaten zu einer Republik erklärt hatten, nach Siena (bey Florenz) begeben mußte. Im Merz 799 wurde er von den Franzosen von

hier nach Turin, und bald darauf nach Briancon in Frankreich abgeführt, und † zu Valence 29 Aug. 799.

Das Cardinals-Collegium.

(Collegium apostolicum),

soll nach der Verordnung des Pabstes Sixtus V. aus 70 Cardinälen bestehen, welche Zahl aber selten voll war. Die Cardinäle werden in 3 Orden getheilet, als: 6 Cardinal-Bischöfe, 50 Cardinal-Priester, u. 14 Cardinal-Diaconen. Die 6 ersten führen ihren Titel von 6 in der Gegend von Rom gelegenen Bisthümern, die übrigen aber von einer ihnen angewiesenen Kirche in Rom.

1) Leonh. Antonelli, g. zu Sinigaglia (im Kirchenstaat) 6 Nov. 730, Bisch. v. Porto u. St. Ruffina, Präfect der Druckerey-Anstalt de propaganda fide, dann der Segnatura di giusticia und der Congregatione sopra la correzione de' libri della chiesa orientale, erw. v. Pius VI. 24 Apr. 775.

2) Ludwig Valenti-Gonzaga, g. zu Rovere (im Mantuan.) 15 Oct. 725, Bisch. v. Albano, Praefetto dell' Economia de propaganda fide, e dell' immunita ecclesiastica, erw. v. ebend. 15 Apr. 776.

3) Alex. Matthei, g. zu Rom 20 Febr. 744, Bischof v. Palestrina, u. Administrator des Erzbisth. v. Ferrara, erw. v. ebend. 22 May 783.

4) Joh. Andr. Archetti, Card. Priest., g. zu Brescia 11 Sept. 731, Bisch. v. Sabina u. Ascoli, erw. von ebend. 20 Sept. 784.

5) Joh. Franz Albani von Urbino, g. zu Rom 26 Febr. 720, Bischof v. Ostia u. Velletri, Decan. des h. Collegiums, Protector v. Polen u. Schottland, auch der Republ Ragusa, erw. v. Benedict XIV. 10 Apr. 747.

6) Heinr. Bened. Stuart, genannt Hz. v. York, g. zu Rom 6 Merz 725, Bisch. von Frascati, Vicecanzl. der h. Kirche, Subdecan des Card. Colleg., erw. v. ebend. 3 Jul. 747, (genießt seit 1799 eine engl. Pension von 4000 Pf. St.)

7) Christoph Gr. v. Migazzi, v. Waal u. Sonnenthurn, Card. Priest., g. zu Trient 20 Oct. 714, Erzbisch. v. Wien, erw. von Clemens XIII. 23 Nov. 761, (lebt zu Wien).

8) Franz Carafa, Card. Priest., g. zu Trajetto im Neapolitan. 29 Apr. 722, erw. v. Clemens XIV. 19 Apr. 773.

9) Franz Xav. v. Zelada, Card. Priest., g. zu Rom 27 Aug. 717, Großpönitentiar u. Bibliothekar der h. Kirche, erw. v. ebend. 19 Apr. 773.

10) Guido Calcagnini, Card. Priest., g. zu Ferrara 25 Apr. 725, Bisch. v. Osimo und Cingoli, erw. v. ebend. 20 May 776.

11) Bernardin Honorati, Card. Priest., g. zu Jesi (im Kirchenstaat) 17 Jul. 724, Bisch. v. Sinigaglia, erw. v. ebend. 23 Jun. 777.

12) Hyac. Gerdil, Barnabiten-Ordens, Card. Priest., g. zu Samoens im Savoyischen 23 Jun. 718, Präfect der h. Congregation de propaganda fide; erw. v. ebend. 23 Jun. 777.

13) Joh. Heinr. Gr. v. Frankenberg, Card. Priest., g. zu Grossglogau in Schlesien 18 Sept. 726, Erzbisch. v. Mecheln, erw. v. ebend. 1 Jun. 778, (hat das französ. Bürgerrecht angenommen).

14) Carl

14) Carl Jos. v. Martiniana, Card. Priest., g. zu Turin 19 Jun. 724, Bisch. v. Vercelli, erw. v. ebend. 1 Jun. 778.

15) Ludw. Renat. Eduard v. Rohan-Guemene, Card. Priest., g. zu Paris 25 Sept. 734, Bisch. v. Strasburg, erw. v. ebend. 1 Jun. 778.

16) Franz Hrczan v. Harras, Card. Priest., g. zu Prag 5 Apr. 735, Protector v. Deutschland, imgl. der Erbkönigreiche u. Lande des Erzhauses Oesterreich, k. k. geh. R. u. bisher bevollm. Minist. beim päbstl. Stuhl zu Rom, seit 799 Bisch. zu Stain am Anger in Ungarn, des St. Steph. O. Großkr., erw. von ebend. 12 Jul. 779.

17) Jos. Capece Zurlo, Theatiner-Ordens, Card. Priest., g. zu Neapel 3 Jan. 711, Erzbisch. v. Neapel, erw. v. ebend. 16 Dec. 782, wurde nach der Wiedereinnahme Neapels 1799, wegen Anhänglichkeit an Frankreich, auf Lebenszeit in ein Kloster verbannt.

18) Joseph Doria-Pamphili, Card. Priest., g. zu Genua 11 Nov. 751, erw. v. ebend. 14 Febr. 785, (war päbstl. Staatssecretär); dermalen Memorialen-Secretär.

19) Mucio Gallo, Card. Priest., g. zu Osimo im Kirchenstaat 17 Apr. 721, Bisch. v. Viterbo u. Toscanella, erw. v. ebend e. d.

20) Ant Mar. Doria-Pamphili, Card Diacon, ein Genueser, g. zu Neapel 28 Merz 749, Pro-Secretario de' Memoriali, erw. v. ebend. e. d.

21) Carl Livizzani, Card. Priest., g. zu Modena 1 Nov. 722, erw. von ebend. e. d.

22) Carl Bellisoni, Card. Priest., g. zu Pavia 30 Jul. 736, Bisch. von Cesena, erw. v. ebend. e. d.

23) Romuald Braschi-Onesti (Schwestersohn des verstorb. Pabstes Pius VI.), Card. Diacon, g. zu Cesena 19 Jul. 753, erw. v. ebend. 18 Dec. 786, päbstl. Kämmerling.

24) Phil. Carandini, Card. Diacon., g. zu Pesaro 6 Sept. 729, erw. v. ebend. 26 Jan. 787.

25) Jos. Franz von Mendoza, Card. Priest. (ein Portugiese), g. 12 Oct 726, Patriarch v. Portugal, erw. v. ebend. 7 Apr. 788.

26) Ant. de Sentmanat u. Cortella, Card Priest., g. zu Barcellona 21 Apr. 734, Patriarch v. Indien, erw. v ebend. 30 Merz 789.

27) Franz Ant. de Lorenzana, Card. Priest., g zu Leon in Spanien 22 Sept. 722, (resignirter Erzbisch. v. Toledo), erw. von ebend. e. d.

28) Ignat. Busca, Card. Priest., g. zu Mayland 31 Aug. 731, ehemal. Staatssecretär des Pabstes, dermalen Praefetto del Buongoverno, erw. v. ebend. e. d.

29) Ludw. Jos. de Laval v. Montmorency, Card. Priest., g. zu Baycler in Frankr. 17 Jul. 724, Bisch. v. Metz, erw. v. ebend. e. d. (befand sich 1799 als französ. Emigrant zu Mietau).

30) Steph. Borgia, Card. Priest., g. zu Velletri 6 Dec. 731, Vice-Präfect der heil. Congregation de propaganda fide, erw. v. ebend. e. d.

31) Ludw. Flangini, Card. Priest., g. zu Venedig 26 Jul. 733, erw. von ebend. 3 Aug. 789.

32) Fabric. Ruffo, Card. Diacon., g. zu Neapel 16 Sept. 744, erw. v. ebend. 26 Sept. 791, (flüchtete 798 nach Neapel; sammelte 99, als die Franzosen Neapel einnahmen, in Calabrien ein Truppencorps, und führte solches selbst gegen die Franzosen an, wurde nach der Wiedereinnahme Neapels vom Könige beider Sicilien zum Vicekönig von Neapel und Generalissimus ernannt) erhielt auch 799 den russ. St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-O.

33) Joh. Bapt. Caprara, Card. Priest., g. zu Bologna 29 May 733, Bischof v. Jesi, und 801, päbstl. Legat bey der französ. Republik erw. von ebend. 18 Jun. 792.

34) Ant. Dugnani, Card. Priest., g. zu Mayland 8 Jun. 748, erw. von ebend. 21 Febr. 794.

35) Hippolit. Ant. Vincenti Mareri, Card. Priest., g. zu Rieti 20 Jan. 738, Erzbisch. von Corinth in partibus, erw. von ebend. 21 Febr. 794.

36) Joh. Siegfr. Maury, Card. Priest., g zu Vaureas (in der Gfsch. Venaisin) in Frankr. 26 Jun. 746, Bisch. v. Montefiascone u. Corneto, erw. v. ebend. e. d.

37) Franz Pignatelli, Card. Priest., g. zu Rosardo (in Calabrien) 29 Febr. 754, erw. von ebend. e. d.

38) Aurel. Rovarella, Card. Priest., g. zu Cesena 21 Aug. 748, Pro-Datar des Pabstes, erw. v. ebend. e. d.

39) Joh. Rinuccini, Card. Diacon., g. zu Florenz 22 Jun. 743, erw. von ebend. e. d.

40) Jul. della Somaglia, Card. Priest., päbstl. Vicarius generalis, g. zu Piacenza 29 Jul. 744, erw. v. ebend. 1 Jun. 795.

41) Innicus Caracciolo, Card. Priest., g. in Neapel 16 Jul. 759, erw. von Pius VII. 11 Aug. 800, päbstl. Kämmerling

42) Hercules Consalvi, Card. Diac., g. zu Rom 8 Jul. 757, erw. von ebend. e. d., päbstl. Staats-Secretär.

43) Ludw. v. Bourbon, g. in Cadahalso 22 May 777, Erzbisch. v. Toledo, erw. v. ebend. 20 Oct. 800.

44) Jos. Firrace, Card. Priest., g. in Neapel 20 Jul. 736, erw. v. ebend. 23 Febr. 801.

45) Ferd. Maria Saluzzo, Card. Priest., g. in Neapel 21 Nov. 744, erw. v. ebend. e. d.

46) Ludw. Ruffo Scilla, Card. Priest., g. in Neapel 25 Aug. 750, erw v. ebend. e. d.

47) Phil. Casoni, Card. Priest., g. in Sarzana 6 Merz 733, erw. v. ebend. e. d.

48) Barthol. Pacca, Card. Priest., g. in Benevento 26 Dec. 756, erw. v. ebend. e. d.

49) Cäsar Brancadore, Card. Priest., g. in Fermo 18 Aug. 755, erw. v. ebend. e. d.

50) Joh. Phil. Galarati-Scotti, Card. Priest., g. in Mailand 25 Febr. 747, erw. v. ebend. e. d.

51) Hieron. della Porta, Card. Priest., g. in Gubio 24 Nov. 746, erw. v. ebend. e. d.

52) Julius Gabrielli, Card. Priest., g. in Rom 20 Aug. 748, erw. v. ebend. e. d.

53) Franc. Mantica, Card. Priest., g. in Rom 14 Sept. 727, erw. v. ebend. e. d.

54) Valent. Mastrozzi, Card. Priest., g. in Terni 25 Jul. 729, erw. v. ebend. e. d.

55) Jos Albani, Card. Diacon., g. in Rom 14 Sept. 750, erw. v. ebend. e. d.

56) Marino Carafa di Belvedere, Card. Diacon., g. in Neapel 29 Jan. 764, erw. v. ebend. e. d.

57) Anton Felix Zondandari, Card. Priest., g. in Siena 14 Jan. 740, erw. v. ebend. 28 Sept. e. a.

58) Lorenz Litta, Card. Priest., g. in Mailand 23 Febr. 756, erw. v. ebend. e. d.

59) Mich. Angelo Lucchi, Card. Priest., g. in Brescia 20 Aug. 744, erw. von ebend. e. d.

Nota. Folgende Cardinäle sind ohnlängst verstorben oder haben resignirt: a) Carl Rezzonico, g. 724, Card. 758, † zu Rom im Jan. 799. b) Andr. Giovanetti, g. 722, Card. 777, † zu Bologna 8 Apr. 800. c) Vinc. Mar. Altieri, g. 727, Card. 777, entsagte der Cardinalswürde 798, † zu Rom 8 Febr. 800. d) Dominic. de la Rochefaucault, g. 713, Card. 778, war Erzbisch. zu Rouen, emigrirte aus Frankreich, † zu Münster in Westphalen im Sept. 800. e) Thom. d'Antici, g. 731, Card. 789, entsagte der Cardinalswürde 789. f) Vinc. Ranuzzi, g. 726, Card. 789, † 27 Oct. 1800. g) Joh. Bapt. Büssi de Pretis, g. 721, Card. 789, † 27 Jun. 1800.

Des zweyten Abschnitts erste Hauptabtheilung.

Von den geistlichen Fürsten, welche auf dem deutschen Reichstage Sitz und Stimme haben.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

(Durch die Bezeichnung eines * bei einigen folgenden Rubriken werden diejenigen Abteyen und Stifter angedeutet, welche nur eine Curiatstimme (Votum collectivum) in einem der 3 Prälaten-Collegien haben.)

Augsburg.

Das Bißthum Augsburg, im schwäb Kreise, hat seinen Namen von der Reichsstadt gleiches Namens, und soll zu Ende des 6n Jahrh. von dem Bisch. Narcissus gegründet worden seyn. Der Fürst Bischof ist Suffragan

vom Erzbischof von Mainz, und hat auf dem Rstage sein Sitz zwischen Costanz und Hildesheim; auf den Kreistägen gleich nach dem Bischof von Costanz. — Die Kathedralkirche ist in der Reichsstadt Augsburg, die fürstbischöfl. Residenz aber ist in Dillingen.

Fürst-Bischof: Clemens Wenceslaus, auch Churfürst zu Trier ꝛc. kön. Pr. v. Polen u. Hz. v. Sachsen, g. 28 Sept. 749, zum Coadj. zu Augsb. erw. 5 Nov 764, succed. als Bisch. 20 Aug. 768, inthronis. 26 Apr. 769, (Churf zu Trier 10 Febr. 768, siehe unten Trier!) Von seinem Hause siehe im 3n Abschn. den Artikel: Sachsen, die Churlinie!

Vorfahrer: Joseph, Pr. u. Ldgr. v. Hessen Darmstadt (Sohn Ldgr. Philipps), g. 22 Jan. 699, zum Bisch. von Augsb. erw. 18 Aug. 740, † 20 Aug. 768.

Bamberg.

Bißthum im fränk. Kreise, dessen Lande vor Alters den mächtigen Grafen von Babenberg gehörten, nach deren Abgang (908) Kaiser Heinrich II. die Grafsch. in ein Bißthum verwandelte (1006), u. wovon dessen Canzler, Eberhard, der erste Bischof wurde (1007). — Dieser Bischof steht in Kirchensachen unmittelbar unter dem Pabste, und trägt das erzbischöfl. Pallium. Er ist der erste ausschreibende Fürst und Director des fränkischen Kreises; er führt auch allein das Votum unter den in Münzsachen correspondirenden drei Kreisen, Franken, Bayern und Schwaben. Auf dem Reichstage sitzet er auf der 4ten oder 5ten Stelle der geistl. Fürstenbank, indem er mit dem Hoch- und Teutschmeister wegen des Ranges streitet. Derselbe hat vom Kaiser Heinrich II. die Prärogativ erhalten, daß die 4 weltl. Churfürsten ihm die 4 Oberämter zu Lehen tragen. — Cathol. Religion. — Residenz: Bamberg.

Fürst-Bischof: Georg Carl, aus d. Fhrl. Geschl. derer v. Fechenbach, g. 20 Febr. 749., wurde zum Coadjut. seines Oheims erw. 26 May 1800, succed. demselben als Fürst-Bisch 26 Febr. 1801. Von seinem Geschl. siehe im folgenden den Artikel Würzburg!

Vorfahrer: Christoph Franz, aus dem reichsfreyherrl. Geschlecht von Buseck, g. 28 Dec. 724, erw. als Fürst und Bisch. 7 Apr. 795, auch Coadjutor zu Würzburg, † zu Saalfeld 20 Febr. 1801.

Basel.

Bißthum im oberrhein. Kreise, jenseit des Rheins; eins der ältesten in Deutschland. Das Domcapitel ist seit 1677 zu Arlesheim, ohnweit Basel. Der F Bischof wechselt im Rsfürstenrath auf der 19ten und 20sten Stelle der geistl. Bank mit dem F. Bischof von Brixen. Cathol. Religion. — (Bischöfl. Residenz: Pruntrutt.)

Fürst und Bischof: Franz Xaver, aus den reichsfreyherrl. Hause von Neveu, g. zu Arlesheim 26 Febr. 749, wurde als Domherr und Stadtpfarrer zu Offenburg zum Fürstbisch. erw 2 Jun. 794, consecr. zu Petershausen 23 Nov. ejusd a., (lebte im Febr. 799 zu Ulm).

Vorfahrer: Franz Joseph Sigism. aus dem freyherrl. Hause v. Roggenbach, g. 14 Oct. 726, erw. 25 Nov. 782, u. consecr. 18 Jul. 783 in Pruntrut von dem Erzbisch. zu Bisanz, belehnt in Wien 13 Apr. 784, † 9 Merz 794.

Berchtolsgaden.

Eine gefürstete unmittelbare Reichsprobstey im bayr. Kreise. Sie ward 1108 als ein Augustiner-Kloster Canonicor. regular. von 2 Brüdern, Berenger und Conrad, Gr. v. Sulzbach gestiftet, und der erste Probst derselben war Eberhard, Erzbisch. v. Salzburg. Im J. 1627 wurde diese Probstey von Kaiser Ferdinand II. als reichsfrey erklärt, u. ihr die unmittelbare Reichsfürstenwürde verliehen. — Der Fürst-Probst, welcher in geistl. Dingen unmittelbar unter dem Pabste steht, sitzt auf der 30n Stelle der geistl. Fürsten-Bank, gleich nach dem Johanniter-Obristmeister zu Heitersheim. Der Hauptort ist Berchtolsgaden mit dem Schlosse Fürstenstein.

Fürst u. Probst: Joseph Conrad, auch F. Bisch. zu Freysingen u. Regensburg, Freyherr v. Schroffenberg, auf Moshofen u. Auenhofen ꝛc., g. zu Costanz 3 Febr. 743, erw. 8 May 780, belehnt in Wien 15 May 782, u. abermals 25 Dec. 791; zum Bisch. in Freysingen erw. 1 Merz 790, u. zum Bisch. in Regensburg 30 ejusd. — S. die Art. Freysingen und Regensburg!

Vorfahrer: Franz Joseph Anton, Fhr v. Hausen auf Gleichensdorf, g. 16 May 715, erw. 3 Aug. 768, † 6 Merz 780.

* St. Blasien.

Ein berühmtes Stift, Benedict. Ordens, im Schwarzwalde, das schon im 6ten Jahrh. vorhanden war. Es erhielt im 11n Jahrh. Aebte, und stand anfangs unmittelbar unter dem Kaiser und Reich. Im J. 1361 wählte es den Herzog Leopold v. Oesterreich zum Kastenvoigt, der diese Stelle erblich auf seine Nachkommen brachte, welches in der Folge Gelegenheit gab, daß die Aebte die österr. Landeshoheit anerkannten. Im J. 1611 kaufte das Stift von den Hrn. v. Mörsperg die Reichsherrschaft Bondorf, weßwegen es im schwäb. Grafencollegium Sitz u. Stimme hat, und wodurch die verlorne Unmittelbarkeit einigermaßen wieder hergestellt ist. — Die übrigen Ländereyen desselben gehören theils unter österreichische, theils unter schweizerische Landeshoheit. — Im J. 1746 ward der damalige Abt Franz II. für sich und seine Nachfolger von dem Kaiser in den Rs-Fürstenstand erhoben. Ein jedesmal. Fürst Abt ist Erb-Erz-Hofkaplan in den vorderösterr. Landen und Präsident des dasigen Prälatenstandes. — Das Stift besteht dermalen aus 78 patribus capit., 9 fratribus profess. und 15 fratribus conversis.

Fürst u. Abt: Mauritius I. (Rippell), g. 30 Jan. 740, that Prof. 13 Nov. 759, Priester 22 Sept. 764, (als bisher. Archivar u. Statthalter) zum Abt erw. 16 May 793, u. eingesegnet 23 Jun. e. a. (der 74te Abt des fürstl. Rsstiftes u. Congregation St. Blasien), Herr der Rs-Grafsch. Bondorf in Schwaben und der vorder-österr. Hrsch. Staufen, Kirchhofen, Gurtweil u. Oberried ꝛc. k. k. Erb-Erz-Hofcaplan in den vorder-österr. Landen u. des dasigen Prälatenstandes Präs. perpet.

Vorfahrer: Martin II. Gerbert v. Hornau, g. zu Horb 12 Aug. 720, erw. 15 Oct. 764, † 13 May 793.

Brixen.

Bißthum in Tyrol, dessen Sitz anfangs zu Sabiona gewesen ist, aber 1038 unter dem Bisch. Hartwich nach Brixen verlegt worden seyn soll — Der Fürst-Bischof ist Suffragan vom Erzbisch. zu Salzburg, und hat im Reichsfürstenrath seinen Sitz auf der 19ten Stelle der geistl. Bank, gleich nach dem Bischof v. Trient. — Cathol. Religion. Residenz: Brixen.

Fürst u. Bischof: Carl Franz, Lateranus, Graf v. u. zu Lodron u. Schloß Romano, Herr v. Zimberg und der Schlösser St. Johann, St. Barbara, Castellani und Novi ꝛc., g. zu Inspruck 17 Nov. 748, (Domdechant 9 Jun. 786), zum F. Bisch. erw. 16 Aug. 791, u. consecr. 25 Merz 792. (Von seinem Geschlechte siehe den Artikel Lodron!)

Vorfahrer: Joseph Philipp, Gr. v. Spaur, Flavon und Valör, g. 23 Sept. 718; als F. Bisch. v. Seckau erw. 18 Oct. u. consecr. 21 Dec. 763; postul. als F. Bisch. zu Brixen 26 May 779, belehnt in Wien 22 Oct. 781, † 26 May 791.

* Buchau.

Ein gefürstetes freyweltliches Damenstift für 9 oder mehrere Capitularinnen gräfl. Standes, welche sich, so wie die Fürstin-Aebtissin, daraus verheyrathen können. Letztere hat bei dem schwäb. Kreise und im rheinischen Prälatencollegio Sitz und Stimme. — Cathol. Religion. — Der Sitz des Stifts ist in der Reichsstadt Buchau.

Fürstin Aebtissin: Marie Maximiliane, Erbfrau der Hrsch. Straßberg, St. Cr. O. D., geb. Rsgräfin von Stadion, Thann- u. Warthausen, g. 21 Jul. 737, erw. 18 Jan. 775.

Vorfahrin: Marie Caroline, Gräfin v. Königsegg-Rothenfels, g. 15 Jun. 708, erw. 13 Oct. 742, † 31 Dec. 774.

Chur.

Bißthum in Graubündten, welches um das Jahr 430 gestiftet worden ist. Der Sitz desselben ist die Stadt Chur, welche ehemals eine Rsstadt war, nun aber dem Bischof gehört. Unter andern Domainen besitzt es auch die Herrschaft Fürstenburg in Tyrol, u. Fürstenau im Domleschger-Thal. — Im Jahr 1170 ertheilte Kaiser Friedrich I. dem Bischof die fürstl. Würde. Dieser ist Suffragan von Mainz, und hat als Reichsstand seinen Sitz auf der 25n Stelle der geistl. Fürstenbank zwischen den Bischöfen v. Lübeck und Fulda. Cathol. Religion. — Residenz: Chur.

Fürst Bischof: Carl Rudolph, aus dem reichsfreyherrl. Hause v. Buol zu Schauenstein, g. zu Inspruck 30 Jun. 760, ward als bisher. Domcantor zum Fürst-Bisch. erw. 22 Jan. 794, consecr. 5 Oct e. a.

Vorfahrer: Franz Dionysius, Rsgraf von Rost, Fhr v. Buchenstein zu Aufhofen und Kehlburg, g. 15 Jan. 716, erw. 16 Apr. und consecr. 15 Sept. 777 in der churischen Cathedralkirche von dem päbstl. Nuntius zu Luzern, † 31 Oct. 793.

Cöln.

Das Erzstift u. Churfürstenthum Cöln gehört, so wie Mainz und Trier, zu den ältesten Bißthümern in Deutschland; man setzt den Ursprung desselben in den Anfang des 4n Jahrhunderts. Im 8n Jahrh. ward es von Kaiser Carl dem Großen zu einem Erzbißthum erhoben. Die Erzbischöfe erhielten bald darauf das Pallium, und unter Kaiser Otto III. erhielt der Erzbisch. Heribert (Gr. v. Rothenburg, † 1021) den Titel als Churfürst, und dessen Nachfolger Pelegrin († 1036) das Amt als Erzcanzler des h. r. Reichs durch Italien. — Der erzbischöfl. Titel ist: Erzbischof zu Cöln, des h. r. Reichs Erzkanzler durch Italien und Churfürst, Legatus natus des h. apostol. Stuhls, Bischof u. Fürst zu Münster, in Westphalen u. zu Engern Herzog ꝛc. — Auf dem deutschen Reichstage hat er die 2te Stelle im churfürstl. Collegio. Bei den Kaiserwahlen giebt er die

2te Stimme unmittelbar nach dem Churf. v. Trier; sonst aber alterniren beide im Vorsitz kraft des 1653 geschlossenen Vergleichs. Die Krönung des Kaisers kommt ihm allein zu, falls sie zu Aachen oder im Erzstifte Cöln geschieht, außerdem wechselt er mit Churmainz ab. Suffraganei des Erzstifts sind: Osnabrück, Münster, Lüttich (Minden, Utrecht). — Cathol. Religion.

Fürst u. Erzbischof: Anton Victor, k. Prinz von Ungarn u. Böhmen, Erzhz. zu Oesterreich, auch Fürst-Bisch. zu Münster, g. 31 Jul. 779, wurde zum Fürst u. Bisch. zu Münster erw. am 11 Sept. 801, u. zum Churf. u. Erzbisch zu Cölln am 7 Oct. e. a. Siehe oben den Artikel: Kais. Röm Haus!

Vorfahrer: Maximilian Franz, kön. Pr. v. Ungarn u. Böhmen, Erzherzog zu Oesterreich ꝛc Hoch- und Teutschmeister, Fürst u. Bischof zu Münster ꝛc., g. 8 Dec. 756, zum Coadj. des Erzstifts Cöln erw. 7, und des Bisth. Münster 18 Aug. 780, succed in beiden 15 Apr. 784, inthronisirt zu Cöln 6 Aug. u. zu Münster 12 Oct. ejusd. a., consecr. 8 May 785, (lebte seit 24 Febr. 99 zu Ellingen bey Nürnberg u. seit May 800 zu Wien), † 27 Jul. 801 zu Hetzendorf.

Corvey.

Dieses neue Bißthum war vormals eine gefürstete Abtey Benedict. Ordens, welche 822 von Kaiser Ludwig dem Frommen gestiftet worden ist. Am 6 Aug 1783 wurde dieselbe von Pabst Pius VI. zur Cathedralkirche, und in der Folge auch zu einem reichsfürstl. Bißthum, so wie das Capitul zu einem weltlichen Domcapitel erhoben, und als solche von Kaiser Franz II. am 10 Dec. 1793 bestätigt. Der F. Bischof hat seinen Sitz auf der letzten Stelle der geistl. Fürstenbank. Der Sitz des Stifts, nebst dem fürstl. Residenzschlosse, ist zu Corvey, ohnweit Höxter. — Cathol. Religion.

Fürst u. Bischof: Ferdinand, Fhr v. Lüning aus dem Hause Oostwich (gewes. Capit. zu Münster u. Domic. zu Corvey), g. zu Glewel 15 Febr. 756, wurde zum F. Bischof erw. 16 Dec. 794, confirm. in Rom 1 Jun. 795.

Vorfahrer: Theodor, Rsfreiherr v. Brabeck aus dem Hause Lohausen, g. 15 Jul. 735, zum F. u. Abt erw. 18 Jul. 776, belehnt zu Wien 29 Oct. 781, † 25 Oct. 794.

Costanz (Costnitz).

Das Bißthum Costanz im schwäb. Kreise wurde ursprünglich zu Windisch im Ergau gegründet, aber unter der Regierung Clotars II. Königs der Franken, nach Costanz verlegt. Diese Stadt, vormals eine Reichsstadt, kam 1549 an das Erzhaus Oesterreich; die Vorstadt Petershausen aber ist dem Bischof unterworfen, der auch zuweilen dort residirt. — Der Fürst-Bischof ist nebst dem Herzoge von Würtemberg ausschreibender Fürst und Con-Director des schwäb. Kreises, beständiger Canzler der Universität Freiburg, und stehet in geistl Sachen unter dem Erzbischof zu Mainz. Auf dem Reichstage hat er seinen Sitz zwischen den Bischöfen v. Straßburg u. Augsburg auf der 11n Stelle der geistl. Fürstenbank. Gewöhnl. Residenz zu Mörsburg am Bodensee.

Fürst u. Bischof: Carl Theodor (Ant. Mar.), Erzbisch. v. Tarsus, Kämmerer v. Worms, aus dem freiherrl. Geschlechte v Dalberg, zum Coadjutor erw. 18 Jun. 788, succedirt als Fürst-Bischof im Dec. 799, auch Coadjutor zu Mainz (s. Mainz).

Vorfahrer: Maximilian Christoph, aus dem rsfreyherrl. Hause v. Rodt, g zu Mörsburg 17 Dec. 717, (Domhr 739, Archidiac. 76', DomCantor 766, DomProbst 773), ward als F. Bischof zu Costanz, Herr in der Reichenau u. zu Oehringen ꝛc., erw. 14 Dec. 775, vom Pabst confirm. 11 Aug. 776, belehnt zu Wien 10 Merz 777 u. 3 Sept. 793, des Maltheser-Ordens Großkr u. Protector, auch Domherr zu Augsburg, † zu Mörsburg 17 Jan. 1800.

Eichstädt.

Ein Bißthum im fränk. Kreise, das von dem h. Bonifacius gegen das Jahr 746 gestiftet worden ist. Der Bischof ist Suffragan vom Erzbischof zu Mainz, und sitzt auf dem Rstage zwischen den Bischöfen von Würzburg u. Speyer auf der 8n Stelle der geistl. Fürstenbank. — Cathol. Religion. Residenz: Eichstädt.

Fürst u. Bischof: Joseph, Gr. u. Hr. v. Stubenberg, g. 8 Nov. 740, erw. 21 Sept. 790, consecr. 13 Nov. u. belehnt zu Wien 7 Dec. 791; auch DomScholaster zu Regensburg u. inful. Probst zu St. Johann daselbst. (Von seinem Geschlechte siehe im 4n Abschn. den Art. Stubenberg!).

Vorfahrer: Johann Anton III. (Ernst) Fhr v. Zehmen, g. 25 Nov. 715, erw. 27 Merz u. consecr. 25 Nov. 781, † 23 Jun. 790.

Ellwangen.

Eine gefürstete Probstey im schwäb. Kreise, welche anfangs als eine Abtey Benedict. Ordens um das J. 764 gestiftet wurde. Diese erhielt 1347 die reichsfürstl Würde, und wurde 1460 in eine weltl. unmittelbare Reichs-Probstey durch den Pabst Pius II. verwandelt. — Der Probst hat als Reichsfürst auf der 28n Stelle der geistl. Fürstenbank zwischen dem F. Abt zu Kempten und dem F. Johannitermeister zu Heitersheim seinen Sitz. — Cathol. Religion. — Residenz: zu Ellwangen.

Fürst u. Probst: Clemens Wenzel, kön. Pr. v. Polen u. Herz. zu Sachsen, Churfürst zu Trier u. Bisch. zu Augsburg ꝛc., g. 28 Sept. 739, wurde zum Coadjutor erw. 30 Apr. 770, trat die Regier. als Coadjut an 1 Nov. 777, succ. als w. F. u. Probst 15 Febr. 787 (siehe Trier!).

Vorfahrer: Anton Ignat. Joseph, Rsgr. Fugger v Kirchberg u. Weissenhorn (glött. Linie), g. 3 Nov. 711, erw. 29 Merz u. eingeweiht 8 Sept. 756, Bisch. zu Regensb. 18 Jan. 769, auch Domprobst u. Scholaster in Cöln, Probst zu Hugarde u. Horem, † 15 Febr. 787.

* St. Emmeram.

Eine gefürstete Abtey Benedictiner-Ordens, deren Aebte auf den Reichstägen auf der rheinischen Prälaten-Bank sitzen. Im J. 1732 wurde dieses Stift in dem rechtmäßig hergebrachten Reichsfürstenstande bestätigt. Die meisten Güter und Einkünfte desselben sind in Baiern, stehen auch unter baierscher Schirmvogtey — Cathol. Religion. — Der Sitz des Stifts ist zu Regensburg.

Fürst u. Abt: Cölestin (Steiglehner), g zu Sinderspiel in Franken 17 Aug. 738, (vormal. Prof. der Naturlehre ꝛc. auf der Univers. zu Ingolstadt, that als Benedictiner Profeß 4 Nov. 759, Priester 2 Oct. 763), wurde zum F. u. Abt erw. 1 Dec. 791, confirm. 5 u. geweiht 11 ejusd.

Vorfahrer: Febronius (Forster), g. 30 Aug. 709, erw. 15 Jun. 762, † 12 Oct. 791.

* Essen.

Ein freyweltl. Reichsstift und gefürstete Abtey im westphäl. Kreise. — Die Aebtissin hat als Reichsfürstin auf dem Reichstage Sitz u. Stimme unter den Gliedern des rhein. Prälaten-Collegii, so wie auf den Kreistägen des niederrhein. westphäl. Kreises. — Cathol. Religion. — Residenz: Essen.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Cunigunde, kön. Prinzessin v. Polen, Herzogin zu Sachsen, g. zu Warschau 10 Nov. 740, erw. als Coadjutorin zu Essen 21 Febr. u. zu Thorn 13 Oct. 775, succed. in beiden als Fürstin u. Aebtissin 16 Jul. 776, nimmt Besitz 7 Oct. 777, St. Cr. O. u. Elisab. Ord. Dame (Von ihren Eltern u. Verwandten s. den Art. Chur-Sachsen!).

Vorfahrin: Franciske Christine, Pfalzgräf. bey Rhein, g. 16 May 697, erw. zu Essen 15 Oct. 726, † 16 Jan. 776.

Freysingen.

Bißthum im baierschen Kreise, das im 8n Jahrh. vom h. Bonifacius gegründet wurde. Der Bischof hat auf dem Rstage die 14te Stelle auf der geistl. Fürsten-Bank. — Cathol. Religion. — Residenz: Freysingen.

Fürst u. Bischof: Joseph Conrad, Rsfreihr v. Schroffenberg auf Möshofen u. Auenhofen, g. zu Costanz 3 Febr. 743, zum F. u. Probst zu Berchtesgaden erw. 8 May 780, F. u. Bisch. zu Freysingen 1 Merz, u. zu Regensburg 30 Merz 790, consecr. 22 Aug. ejusd. a. belehnt in Wien 25 Dec. 791, war 792 pfalzbayr. u. chursächs. Vicariats-Principal-Commissar. bey der Reichsversamml. zu Regensb.).

Vorfahrer: Maximilian Procop, Gr. v. Törring-Jettenbach, g. 28 Oct. 739, erw. 26 May 788, auch F. Bisch. zu Regensburg, erw. als solcher 20 Apr. 787, † 30 Dec. 789.

Fuld.

Bisthum im oberrhein. Kreise; ursprünglich eine gefürstete Abtey Benedictiner-Ordens, welche 799 vom h. Bonifacius gegründet worden ist. Im 10ten Jahrh. erhielten die gefürsteten Aebte den Titel als Primaten durch Gallien und Germanien, und unter der Regier. Lothars II. wurde ihnen das Amt eines Erzcanzlers der röm. deutschen Kaiserin verliehen. Am 27 Nov. 1752 erhob der Pabst Benedict XIV. die Abtey zu einem Bißthum. Der Bischof hat als Erzcanzler der Kaiserin das ausschließende Recht, ihr bei deren Krönung die Krone aufzusetzen. — Auf dem Reichstage hat er Sitz und Stimme auf der 26ten Stelle der geistl. Fürsten-Bank. — Cathol. Religion. — Residenz: Fulda.

Fürst u. Bischof: Adalbert III. aus dem freiherrl. Geschlechte von Harstall, der röm. Kaiserin Erz-Canzler, Abt-Primas durch Germanien u. Gallien, g. zu Treffurt 19 Merz 737, erw. 18 Nov. 788, confirm. zu Rom 30 Merz u. consecr. 24 May 789, belehnt in Wien 27 Nov. 791, u. 6 Nov. 794.

Vorfahrer: Heinrich VIII. aus dem freyherrl. Geschlecht v. Bibra, g. 22 Aug. 711, erw. 22 Oct. 759, feyerte 22 Oct. 779 den 1000jährigen Stiftungstag der Abtey Fulda, † 25 Sept. 788.

* Gandersheim.

Ein kaiserl. freyes, weltliches Damenstift, dessen Aebtissin ein freyer Reichsstand ist, und auf der rheinischen Prälaten-Bank Sitz u. Stimme hat. — Luther. Religion. — Residenz: Gandersheim.

Fürstin u. Aebtissin: Auguste Dorothea, Herzogin zu Braunschweig Lüneburg, g. 2 Oct. 749, erw. 3 Aug. 778, inthronisirt 13 Merz 779 (auch seit 792 Pröbstin zu Quedlinburg). Von ihrem Geschlechte s. unten den Art. Braunschweig!

Vorfahrin: Thereſie Natalie, Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg, g. 4 Jun. 728, erw. 4 Jun. u. inthronis. 3 Dec. 767, † 6 Jun. 778.

* Herford.

Ein fürstliches, evangelisches Damenstift in der Stadt Herford in Westphalen, dessen Aebtissin auf dem Reichstage unter den Gliedern des rhein. Prälaten-Collegii, so wie auch auf den Kreistägen des niederrhein. westphäl. Kreises Sitz und Stimme hat. —

Fürstin u. Aebtissin: Friderike Charlotte Leop. Louise, eine T. des Markgr. Heinr. Friedr. zu Brandenburg-Schwedt, g. 18 Aug. 745, als Canoss. invest. 22 Nov. ejusd a., Coadjutorin 7 Merz 755, succed. als Aebtessin 13 Oct. 764, inthronis. 16 Jun. 766.

Coadjutorin: Auguste Marie Caroline, Prinzessin v. Nassau-Weilburg, g. 6 Febr. 764, zur Coadjutorin erw. 30 May 796, (nachdem die vorige Coadjutorin Louise, Prinzessin v. Preußen, jezt vermählte Fürstin Radzivil, freywillig resignirt hatte); auch Canonissin zu Quedlinburg.

Vorfahrin: Hedwig Sophie Auguste, Erbin v. Norwegen, Herzogin v. Holstein-Gottorp, auch Pröbstin zu Quedlinburg, g. 3 Oct. 705, investirt 28 May, erw. Coadjutorin 29 ejusd., succedirte als Aebtissin 31 Merz 740, inthronis. 7 Sept. 752, † 13 Oct. 764.

Hildesheim.

Bißthum im niedersächs. Kreise, das um 789 von Carl d. Großen gegründet worden ist — Alle 8 dazu gehörigen Städte, der größte Theil des Adels u. die meisten Dörfer bekennen sich zur evangel. Religion. Der Landesherr aber nebst dem Domcapitel, die bischöfl. Bedienten, ein Theil des Adels, und die übrigen Dorfschaften sind der catholischen Religion zugethan. — Auf dem Reichstage hat der Bischof, als Reichsfürst seinen Sitz auf der 13ten Stelle der geistl. Fürsten-Bank zwischen den Bischöfen von Augsburg und Paderborn. — Residenz: Hildesheim.

Fürst u. Bischof: Franz Egon, aus dem freyherrl. Geschlecht von Fürstenberg zu Herdringen, g. zu Husten 10 May 737, erw. zum Coadjutor zu Hildesheim 7 Merz 786, zum Coadj. zu Paderborn 13 Jun. 786, consecr 7 Jan. 788, succed. in der Regier. beider Hochstifter 6 Jan. 789, vom Pabst Pius VI. zum Vicarius generalis in Norden ernannt e. a.

Eltern: Christian Franz Theodor Fhr v. Fürstenberg zu Herdringen, Schnellenberg, g. 5 Febr. 689, k. k. w. Kämmerer, Rshofrath, churcöln. geh. R. u. adl. Rath des Hzth. Westphalen, Erbdrost der Aemter Bilstein, Fredeburg, Walderburg ꝛc. ꝛc., † nach 740. 3te Gem. Anne Helena Mar. Antoinette, des Fhrn Wilh. Goswin Ant. v. Galen, Hrn zu

Dinklage, u. Marien Agnes Freyin v. Ketteler zu Sythen T., verm. 22 Sept. 728, † 739.

Vorfahrer: Friedr. Wilhelm, aus dem freiherrl. Geschlecht von Westphal zu Fürstenberg u. Laer, g. 5 Apr. 727, erw. 5 Febr. u. consecr. 23 Oct. 763, Coadjutor zu Paderborn 1 Merz 773, Bisch. 26 Dec. 782 päbstl. Vicar. gener. in Norden, † 6 Jan. 789.

Johanniter- (Maltheser-) Ordens Oberstmeisterthum zu Heitersheim.

Von dem Johanniter- oder Maltheser-Orden wird im 2ten Theil dieses Handbuchs mehrere Nachricht gegeben. Hier wird blos von dem Obristmeister der deutschen Zunge, als einem deutschen Reichsfürsten mit Sitz u. Stimme auf der geistl. Bank, die Rede seyn. Im J. 1546 wurde dem damaligen Obristmeister die fürstl. Würde vom Kaiser Carl V. verliehen. Er hat auf dem Reichstage seinen Sitz auf der 29sten Stelle der geistlichen Fürstenbank zwischen den Pröbsten zu Ellwangen und Berchtolsgaden. Auch auf den oberrhein. Kreistagen hat er Sitz und Stimme. — Die Residenz ist Heitersheim im Breisgau.

Johanniter-Oberstmeister in deutschen Landen und Reichsfürst: Ignaz Balthasar Fhr Rink v. Baldenstein (bisheriger Großprior v. Ungarn u. Commenth. von Leugeren ꝛc.) wurde zum Obristmeister erw. 18 Jul. 797, eingeführt zu Heitersheim 1 May 798.

Vorfahrer: Joseph Benedict, aus dem gräfl. Hause von Reinach zu Fuchsmännigen, g. 19 Febr. 720, erw. 20 Aug. 777, belehnt zu Wien 24 Merz 780, Commenthur zu Villingen, † 4 Oct. 796 (zu Wels im Oberösterr.).

Kempten.

Ein fürstl. Stift, Benedictiner-Ordens, ohnweit der Reichsstadt Kempten, das zu Ende des 8n oder zu Anfang des 9n Jahrh. gestiftet, u. von der Gemahlin Kaiser Carls des Großen ansehnlich dotirt worden ist. — Der F. Abt daselbst steht unmittelbar unter dem Pabste, ist der röm. Kaiserin beständiger Erz-Marschall, u überreicht bei der Krönung den Scepter. Unter sein Gebiet gehört auch das Ländchen Buchenberg. — Er residirt in dem Kloster St. Hildegard, oder der sogenannten Stiftsstadt, unweit der Reichsstadt Kempten. Als Reichsstand hat er auf dem Reichstage seinen Sitz auf der 27n Stelle der geistl. Fürstenbank.

Fürst u. Abt: Castolus, Freiherr Reichlin v. Meldegg zu Amtzell, g. zu Thingau 26 Sept. 743, (that Profeß 10 May 761, Priester 20 Sept. 766, Vicedecan von 775 bis 785, Großdecan von 785 bis 87, Kammer-Präsident von 87 bis 91, als Probst von Lauterach) zum Fürst-Abt erw. 16 Oct. 793, bestätigt 21 Febr. u. consecr. 10 May 794, empfieng vor dem kaiserl. Thron die Belehnung 17 Sept 794.

Vorfahrer: Rupert, Fhr v. Neuenstein, g. 16 May 739, erw. 27 Dec. 785, empfieng vor dem kais. Thron die Belehnung 17 Dec. 787, † 8 Aug. 793 auf dem fstl. bischöfl. augsburg. Schloß Oberdorf.

** Lindau.

Ein fürstliches, hochadel. freyweltl. Reichsstift im Bodensee, dessen Fürst-Aebtissin u. Capitular-Damen aus dem Stifte heyrathen können. — Die fürstl. Fr. Aebtissin hat zwar nicht auf dem Reichstage, jedoch auf den

schwäb. Kreistagen Sitz und Stimme auf der weltl. Fürsten-Bank, nach den fürstl. Hohenzollernschen Häusern, und wechselt im Range mit der Aebtissin zu Buchau von einem Kreisconvent zum andern. — Residenz: Lindau.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Anne Franciske Susanna Clara Ferdinande, aus dem reichsfreiherrl. Hause derer v. Ulm zu Langenrein, g. 8 Jan. 743, erw. (als bisher. Seniorin des Stifts) 18 Apr. 796, eingesegn. 1 May e. a., † 21 Febr. 1800 zu Lindau.

Geschwister: 1) Franz Jos. Joh. Adam, g. 6 Jul. 737, †. 2) Franz Jos. Ant. Sebast. Gebhard, g. 20 Jan. 739, Dom-Capitul zu Costanz 3) Marie Antonie Clara Theres. Anne Walburge, g. 21 Dec. 740, Stifts- und Capitular-Dame in Seggingen. 4) Johann Baptist Franz Ant. Ferd., g. 18 Jun. 744, churbayr. und churtrier. Kämmerer, des St. Mich. O. R., fürstl. regensburg. w. geh. R. u. Reise-Marschall. 5) Franz Thaddäus Wilib. Joach. Gebhard, g. 27 Aug 745, Malth. O. R. u. Commenthur, auch k. k. Obristwachtm. 6) Marie Walburg. Anne Franc., g. 9 Merz 747, †.

Eltern: Johann Franz Jos. Ign. Fhr. v. Ulm, Hr. auf Langenrein, k. k. Rath, fürstl. costanz. geh. R., auch der freyen Rsritterschaft in Schwaben der Kantons Hegau, Algau und am Bodensee Ritter-Rath und Ausschuß, † 17 Jul. 777. Gem. Marie Johanne Rsfreyin von und zu Bodmann, † 25 Jul. 768.

Vorfahrin: Friderike Rsgräf. von Bretzenheim, g. 9 Dec. 771, zur Coadjutorin postul. 8. Apr. 782, eingesegn. u. trat die Regier. an 6 Jul. 788, resignirte 6 Jul. 796, und verm. sich mit Max. Graf von Westerholt-Giesenberg.

Lübeck.

Ein evangel. lutherisches Bißthum im niedersächs. Kreise (in Wagrien), das vom Kaiser Otto I. im 10ten Jahrh. zu Altenburg gestiftet, nachher aber 1164 nach Lübeck verlegt worden ist. — Seit 1565 ist es im Besitz luther. Bischöfe. Im J. 1647 ward mit dem fürstl. Hause Holstein-Gottorp, welches demselben in vorigen unruhigen Zeiten beigestanden, ein Vergleich getroffen, daß von jener Zeit an 6 Bischöfe nacheinander aus demselben erwählt werden sollten. Nach Verlauf dieser Zeit wählte das Domcapitel 1756 den dän. Pr. Friedrich zum Coadjutor; dieser begab sich aber der Coadjutorie 773, zum Vortheil Peter Friedrich Wilhelms, (eines Sohnes des vorher. Bischofs Friedrich Augusts) welcher die Coadjutorie abermals auf seinen Vetter, den jetzt regier. F. Bisch. resignirte; sonach scheint es, daß dieses Bißthum in der hzl. Holstein-Oldenburg. Linie erblich bleiben werde. — Auf dem Rstage sitzt der F. Bischof nebst dem Bischof von Osnabrück auf einer besonders gestellten Queerbank. — Die fürstbischöfl. Residenz ist Eutin.

Fürst u. Bischof: Peter Friedrich Ludwig, Herzog zu Schleswig-Holstein, Stormarn ꝛc. Hz. u. regier. Administrator zu Oldenburg, des Eleph., St. Andreas u. S. Annen-O. R., g. zu Riesenburg in Preußen 17 Jan. 755, wurde nach Resignation seines Vetters des Pr. Pet. Friedr. Wilh. von Holstein-Oldenburg, zum Coad. erw. 16 Sept. 776, trat die bischöfl. Regierung an 5 Aug. 785, belehnt zu Wien 6 Merz 789. Gem. Friedr. Elisab. Amalie, Hz. Friedr. Eugens v. Würtemberg T., verm. 781, † 785. Siehe im 3ten Abschn. den Art. Holstein!

Vorfahrer: Friedrich August, Hz zu Schleswig-Holstein, reg. Hz. zu Oldenburg ꝛc. g. 20 Sept. 711, ward nach Resignation seines verstorb. Bruders, des Kön. Adolph Friedrichs in Schweden Bischof am 15 Dec. 750, des St. Andreas-O. R., erhielt 4 Dec. 773 die Grafsch Oldenburg und Delmenhorst, welche von Kais. Joseph II zu einem Herzogthum erhoben wurden, † 6 Jul. 785. Gem. Ulrike Frider. Wilhelmine, des Pr. Maximil. von Hessen-Cassel T., St. Cr. O. D., verm. 752, † 787. Siehe den Art. Holstein!

Lüttich.

Ein Bißthum im westphälischen Kreise, welches gegen das J. 312 zu Tongern vom heil. Maternus gestiftet worden seyn soll. Von dort aus wurde es nach Mastricht, u. endlich von hier aus 709 nach Lüttich verlegt. — Es ist Suffragan vom Erzbißth. Cölln. Der F. Bischof führt auch den Titel eines Herzogs von Bouillon, welches Herzogthum er aber schon lange nicht mehr besitzt. Auf dem Reichstage hat er, als ein Reichsstand, seinen Sitz auf der 23n Stelle der geistl. Fürsten-Bank. — Gegenwärtig steht das Bißthum unter der Bothmäßigkeit der Franzosen, welche auch ihre republikan. Verfassung darin eingeführt haben.

Fürst u. Bischof: Franz Anton Mar. Constans, Gr. von Mean u. Beaurieux, g. 6 Jul. 756, wurde als damal. Weihbisch. zu Lüttich u. Probst zu St. Martin, zum F. Bisch. erw. 16 Aug. 792, inaugurirt 9 Jul. 793 (lebte 1801 zu Erfurt). Von seinem Geschlecht siehe im 4ten Abschn. 2te Abth.

Vorfahrer: Cäsar Constantin Franz, Gr. v. Hoensbroeck-d'Oost, g. 27 Aug. 724, erw. 21 Jul. 784, † 3 Jun. 792 zu Lüttich.

Mainz.

Ein Erzstift und geistl. Churfürstenthum im niederrhein Kreise. — Schon zu Anfang des 2n Jahrh. soll zu Mainz, einer der allerältesten Städte Deutschlands, ein Bißthum gewesen seyn, welches 745 vom Pabst Gregor III. in ein Erzbißthum erhoben, u. wovon Winnfried oder der heil. Bonifacius der erste Erzbischof wurde. Der Titel und das Amt eines Erzcanzlers des Reichs ward dessen Nachfolgern bereits ums J. 955 von dem Kaiser Otto I. verliehen, und in der Folge scheint Willigis Erzbischof zu Mainz, eines Wagners Sohn, der erste geistl. Churfürst gewesen zu seyn.

Gegenwärtig hat der Erzbischof die oberste Stelle unter den Churfürsten. Sein Titel ist: des h. Stuhls zu Mainz Erzbischof, des h. r. Reichs durch Germanien Erzcanzler u. Churfürst. — Er setzet den Vicecanzler; u. die Reichs Canzley, die churmainz. Canzley auf dem Reichstage, nebst der Cammergerichtscanzley hängen von ihm ab. Er hat allein das Recht, die andern Churfürsten sowohl zum Wahltage, als auch zu den Churfürsten- oder Collegialtagen zu berufen. Er verfaßt die kaiserl. Capitulation, verwahrt das kaiserl. Insiegel, wie auch das Reichsarchiv, führt das Directorium sowohl bei dem Wahlgeschäfte und im churfürstl. Collegio auf dem Reichstage, als auch im niederrhein. Kreise. — Er verrichtet die Krönung, wenn der Kaiser in der mainzer Diöces gekrönt wird; aber außerhalb seinem und dem cölnischen Erzbißthum, verrichtet er sie wechselsweise mit dem Churfürsten zu Cölln. Als Erzbischof ist er Primas v. Deutschland. — Suffraganei von ihm sind: Worms, Wirzburg, Speyer, Eichstädt, Straßburg, Verden, Chur, Hildesheim, Paderborn, Costanz, Corvey, Halberstadt, Augsburg, Fuld. — Residenz: sonst gewohnlich Mainz, jetzt auch Aschaffenburg und Erfurt.

Erzbischof n Churfürst: Friedrich Carl Joseph, aus dem reichsfreiherrl Geschlechte von Erthal, g. 3 Jan. 719, erw. 18 Jul. 774, Bischof zu Worms 26 ejusd., consecr. 14 May 775.

Brüder: 1) Lothar Franz Michael, Fhr. v. u. zu Erthal, g. 22 Nov. 717, Malth O. Großkr. k. k. auch churfürstl. mainz w. geh. R., Obristhofmeister, erster Staats- u. Conferenzminister u. Hofgerichts-Präsident 2) Franz Ludwig (Phil. Carl Anton), g. 15 Dec. 730, F. Bischof zu Bamberg u. Würzburg 779, † 14 Febr. 795.

Eltern: Philipp Christoph Fhr v. u. zu Erthal, g. 8 Febr. 689, kais. u. churmainz. geh. R., Obristhofmarschall u. Oberamtmann zu Lohr, † 16 May 748. 1te Gem. Marie Eva, eine T. Adolph Johanns Fhrn von Bettendorf, verm. 3 Jan. 717, † 13 Dec. 738. 2te Gem. Marie Elis. Claudie, des Gr. Paul Nicol von Greifenstein T., und Joh. Friedrichs von Venningen W., verm. 15 May 743, † . . .

Coadjutor: Carl Theodor Anton Maria Fürst Bisch. zu Costanz Erzbisch. in Tarsus, aus dem reichsfrei-adl. Geschlecht der Kämmerer v. Worms Freiherrn von und zu Dalberg, g. 8 Febr. 744, zum Coadjutor in Mainz erw. . Jun. 787, zu Worms 18 e. m., zu Costanz 18 Jun. 788 (auch seit 797 Domprobst zu Würzburg.)

Vorfahrer: Emmerich Joseph, Rs-Frhr. v. Breidbach zu Bürresheim, g. 12 Nov. 707, erw. 5 Jul. 763, Bischof zu Worms 1 Merz 758, † 11 Jun. 774.

Münster.

Bißthum im westphäl. Kreise, das zu Ende des 8ten oder zu Anfang des 9ten Jahrhunderts von Kaiser Carl dem Großen gestiftet wurde. Ludger aus Friesland ward 802 der erste Bischof zu Memingerod (d. i.) zu Münster. Das Bißthum ist Suffragan vom Erzstift Cölln, und hat seit 1719 immer die Churfürsten von Cölln zu Bischöfen gehabt. — Der Bischof führt, nebst Pfalz und Brandenburg (als Nachfolgern der Herzoge von Jülich und Cleve), das Directorium im westphäl. Kreise Auf dem Reichstage hat er seinen Sitz auf der 2in Stelle der geistl. Fürsten-Bank. — Die Hauptstadt u. der Sitz des Bißthums ist Münster. — Cathol. Religion.

Fürst und Bischof: Anton Victor, kön. Prinz v. Ungarn und Böhmen, Erzhz. zu Oesterreich, g. 31 Aug. 779, erw. 11 Sept. 1801 s. auch Cöln!

Vorfahrer: Maximilian Franz Xav. Jos. ꝛc. Churfürst u. Erzbisch. zu Cöln, Erzhz. zu Oesterreich, Hoch- u. Teutschmeister ꝛc. g. 8 Dec. 756, Coadjutor zu Münster 16 Aug. 780, succed. als F. und Bisch. 15 Apr. 784, † 27 Jul. 801.

* Nieder-Münster.

Ein gefürstetes freyweltl. adel. Damenstift im Bißthum Regensburg, worüber der Churfürst zu Pfalzbayern Schirmvogt ist. — Die Aebtissin führt die reichsfürstl. Würde, und hat unter den Gliedern des rhein. Prälatencollegii Sitz und Stimme. — Catholischer Religion.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Helene, Gräfin von Freien-Seyboltsdorf, g. 18 Jul. 744, erw. 15 Jun. 1801.

Vorfahrin: Marie Violante, Freyin von Lerchenfeld-Premberg, g. 4 May 739, erw. 13 May 793, † 15 May 1801.

* Ober-Münster.

Ein kaiserl. freyweltl. adeliches Damenstift in der Stadt Regensburg, worüber der Churfürst von Pfalzbayern Schirmvogt ist. Die Aebtissin führt die reichsfürstl. Würde, und hat als Reichsstand unter den Gliedern des rhein. Prälatencollegii Sitz und Stimme. — Cathol. Religion.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Josephe, Freyin von Neuenstein-Hubacker, g. 20 Jul. 739, erw. 21 Nov. 775.

Vorfahrin: Mar. Franciske, Freyin v. Freudenberg, g. 19 Merz 714, erw. 26 Aug. 765, † 3 Oct. 775.

* Ochsenhausen.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, im Algow in Schwaben, deren Abt 1746 von Kaiser Franz I in den Reichsfürstenstand erhoben worden, und des schwäb. Reichs-Prälaten-Collegii Director ist. —

Fürst u. Abt: Romuald (Weltin), g. in der Reichenau 29 Jan. 723, zum Rs Prälaten u. FürstAbt erw. 22 Oct. 767, Director des schwäb. Prälaten-Collegii, und Präses der schwäb. Benedictiner-Congregation St. Joseph.

Vorfahrer: Benedict (Denzel), g. 26 Sept. 692, erw. 737, † 767.

Osnabrück.

Bißthum vermischter Religion im westphäl. Kreise. Es wurde im 8ten Jahrhundert von Kaiser Carl dem Großen gegründet, und Wiho, ein Schüler des h. Bonifacius, ward im J. 798 dessen erster Bischof. — Zur Zeit der Reformation nahm ein großer Theil der Stiftsunterthanen die evang. lutherische Lehre an; deshalb wurde im westphäl. Frieden 1684 festgesetzt, daß wechselsweise ein katholischer u. ein protestantischer Bischof, u. zwar letzterer jedesmal aus dem Hause Braunschweig Lüneburg, gewählt werden sollte. Unter der Regierung eines evangel. Bischofs besorgt der Erzbischof zu Cöln, als Metropolitan, die Gerechsame eines kathol. Bischofs; zur Zeit eines katholischen Bischofs versiehet das lutherische Consistorium die bischöfl. Rechte. Ein evangelischer Bischof hat auf dem Reichstage seinen Sitz nebst Lübeck auf einer besonders gestellten Querbank; ein katholischer aber auf der 22sten Stelle der geistlichen Fürsten-Bank. — Die Hauptstadt ist: Osnabrück.

Fürst u. Bischof: Friedrich, kön. Pr. v. Großbrittannien 2ter Sohn des Königs Georg III. v. Großbritt.) Hz. v. York u. Albanien, auch Hz. zu Braunschweig Lüneburg, g. 16 Aug. 763, postulirt 27 Febr. 7 4, tritt die Regierung an 16 Aug. 783; protestant. Religion (lebt zu London). Gem. Friderike, König Friedr. Wilhelms II. von Preußen T., verm. 30 Sept. 791, (s. oben den Art. Großbrittanien!).

Vorfahrer: Clemens August, Hz. in Bayern, Churf. v. Cöln, Bisch. zu Hildesheim, Paderborn u. Münster, auch Hoch- und Teutschmeister, g. 17 Aug. 700, zum Bisch. zu Osnabr. erw. 4 Nov. 728, † 6 Febr. 761.

Paderborn.

Bißthum im westphäl. Kreise, cathol. Religion, eins der ersten von denen, welche im 8ten Jahrhundert von Carl dem Großen gestiftet worden sind. Die Stiftskirche wurde im J. 799 vom Pabst Leo III. selbst eingeweihet. Es ist Suffragan vom Erzbißthum Mainz. — Unter den westphäl. Kreisständen hat der F. Bisch. die erste Stelle, und auf dem Rstage seinen Sitz zwischen Hildesheim und Freysingen, auf der 14ten Stelle der geistl. Für-

sten-Bank. — In dem Flecken Neuhaus bei Paderborn ist das fürstl. Residenzschloß; der jetzige F. Bischof residirt aber gegenwärtig in Hildesheim

Fürst und Bischof: Franz Egon, aus dem freiherrl. Hause von Fürstenberg zu Herdringen, g. 10 May 737, zum Coadjutor in Paderborn erw. 12 Jun. 786, succed. als Bischof 6 Jan. 789, belehnt 13 Nov. 791 (s. oben Hildesheim!).

Vorfahrer: Friedr. Wilhelm, Fhr v. Westphalen ꝛc. auch F. Bisch. von Hildesheim, g. 25 Apr. 727, zum Coadjutor in Paderborn erw. 1 Merz 773, Bisch. 31 Dec. 782, † 6 Jan. 789.

Passau.

Bißthum im bayerschen Kreise, das aus dem ehemaligen Erzstift Lorch in Bayern entstanden ist und Suffragan vom Erzstift Salzburg wurde. Hieraus entstanden Streitigkeiten zwischen den Bischöfen von Passau und den Erzbischöfen von Salzburg, indem erstere ebenfalls auf die erzbischöfl. Würde Anspruch machten, und in geistl. Dingen blos vom Pabst abhangen wollten. Diese sind insoweit beigelegt, daß der Pabst den Bischof von Passau 1728 zwar von dem Erzstift Salzburg eximirt, und das Bißthum dem päbstl. Stuhl unmittelbar unterworfen hat (wogegen Salzburg jedoch protestirt); allein die erzbischöfliche Würde konnte der Bischof nicht erlangen. Im J 1784 (unter Kaiser Joseph II.) mußte Passau seinen Diöcesanrechten in Ober- und Niederösterreich entsagen. — Auf dem Reichstage hat der F. Bischof seinen Sitz auf der 14ten Stelle der geistl. Fürsten Bank. Cathol Religion. — Residenz: Passau.

Fürst u Bischof: Leopold (Leonhard Raym Joseph), Gr. v. Thun, g. 17 Merz 748, (wurde Domprobst zu Passau 1 Aug 795, zum F. und Bischof daselbst erw. 13 Dec. 796, confirm. in Rom 24 Jul. und consecr. 27 Aug 797. Von seinem Geschlechte siehe den Art. **Thun** im 4ten Abschn.

Vorfahrer: Thomas (Joh. Nepom. Caspar), Gr. v. Thun und Hohenstein, g. 15 Jan. 738, zum F. Bisch. erw. 4. Nov. 795, † 7 Oct. 796.

Prüm.

Eine gefürstete Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, im Ardennerwalde im Trierischen, unter den churrhein. Kreis gehörig. Sie wurde 762 von dem fränk. König Pipin gestiftet, und hatte vor diesem ihre eigenen Aebte; aber seit 1759 besizt dieselbe ein jedesmal. Churfürst zu Trier, als immerwährender Administrator, und hat deswegen Sitz und Stimme auf dem Rstage, und zwar auf der 32sten Stelle der geistl. Fürsten-Bank. — Gegenwärtig ist die Abtey in franzöſ. Gewalt.

Fürst u Abt: Clemens Wenzel, Erzbisch. u Churf. von Trier, gefürsteter Administrator zu Prüm ꝛc siehe im Folg. Trier!

* Quedlinburg.

Ein fürstl. Damenstift, zwischen den Fürstenthümern Halberstadt und Anhalt gelegen, also zum obersächs. Kreise gehörig. Es wurde im 10ten Jahrhundert von Kaiser Heinrich I. gestiftet. Seit 1697 steht es unter churbrandenburg. Stiftsbaptmannschaft und Erbvogtey- oder Schutzgerechtigkeit. — Die Stiftsdamen dürfen sich aus dem Stifte verheyrathen. — Die F. Aebtissin hat als Reichsstand in dem rheinischen Prälaten-Collegio Sitz und Stimme. Evangel. Religion. Residenz: Quedlinburg.

Fürstin und Aebtissin: Sophie Albertine, kön. Prinzessin von Schweden, g. 8 Oct. 753, postulirt zur Coadjutorin 20 Sept. 767,

vom

vom Kaiser confirmirt 14 Merz 768, inthronisirt 15 Oct. 787; stiftete im Jul. 792 einen besondern Stifts-Orden.

Vorfahrin: Anne Amalie, kön. Prinzessin von Preussen, g. 9 Nov. 723, postulirt den 16 Dec. 744, consecr. 16 May 747, inthronisirt 11 Apr. 756, † 30 Merz 787.

Regensburg.

Ein Bißthum im bayr. Kreise, das um 740 von dem heil. Bonifacius gegründet worden ist. Es ist Suffragan vom Erzstift Salzburg. — Von der Diöcese des FürstBischofs ward 1787 der Egerische Bezirk in Böhmen getrennt. Auf dem Rstage hat er seinen Sitz auf der 16ten Stelle der geistl. Fürsten-Bank, zwischen Freysingen und Passau Cathol. Religion. Die bischöfl. Residenz ist zu Regensburg oder Wörth.

Fürst u. Bischof: Joseph Conrad, Rsfhr v. Schroffenberg, F. Bisch. zu Freysingen u. Regensburg, gefürst. Probst u. Hr. zu Berchtolsgaden (s. oben Berchtolsgaden u. Freysingen!), g. 3 Febr. 743, zum F. Bischof zu Regensburg gewählt 21 Apr. u. consecr. 22 Aug. 790, belehnt zu Wien 25 Dec. 791.

Vorfahr: Maximil. Procop, Rsgraf von Törring-Jettenbach, g. 28 Oct. 739, zum Bisch. in Regensburg erw. 20 Apr. 787, und zu Freysingen 26 May 788, † 30 Dec. 789.

Salzburg.

Erzbißthum im bayerschen Kreise. Es wurde als ein Bißthum gegen 710 aus den Trümmern des Erzstifts Lorch, welches die Hunnen zerstört hatten, durch den h. Rupert errichtet. Pabst Leo III. ertheilte ihm 798 die erzbischöfl. Würde. — Der Erzbischof ist gebohrner u. stetswährender Legat des päbstl. Stuhls u. Primas v. Deutschland, (welche Würde Pabst Gregor VII. dem Erzbisch. Gebhard Gr. v. Helfenstein verlieh,) und hat das Recht, Cardinalskleidung zu tragen. — Suffraganei von ihm sind (9): Freysing, Regensburg, Passau quoad synodum, Brixen, Gurk, Chiemsee, Seckau, Lavant und Leoben. Die 5 letztern Bischöfe werden von ihm allein ernannt, ohne daß eine päbstliche Bestätigung nöthig ist. In den J. 1783 und 1786 mußte das Erzstift sein Diöcesanrecht in Niederösterreich, Steyermark u. Tyrol fahren lassen; doch blieben die Metropolitanrechte über Gurk, Lavant, Grätz (oder Seckau) u. Brixen. Als unmittelbarer Rsstand hat der Erzbisch. nebst Bayern das Directorium im bayerschen Kreise; auf dem Rstage seinen Sitz auf der ersten Stelle der geistl. Fürsten-Bank, und führt im Reichsfürstenrath nebst Oesterreich abwechselnd das Directorium. Cathol. Religion. — Residenz: Salzburg.

Erzbischof u. Fürst: Hieronymus, Gr. v. Colloredo zu Walsee u. Mels, g. zu Wien 30 May 73 , (war Domhr zu Salzburg seit 10 Oct. 747, auch zu Passau u Olmütz seit 751; F. u. Bisch. zu Gurk seit 14 Apr. 762), wurde zum Erzbisch. erw. 14 Merz 772, belehnt zu Wien 14 Merz 775. Von seinem Geschlechte siehe die fürstl. Linie des Hauses Colloredo im folg. 3ten Abschn.

Vorfahrer: Sigismund Christoph, Gr. zu Schrattenbach, g. 28 Febr. 689, Erzbisch. 5 Apr. 753, † 16 Dec. 779.

Speyer.

Bißthum im oberrhein. Kreise; eines der ältesten in Deutschland, denn schon in Urkunden vom J. 349 wird Jesse, Bisch. von Speyer erwähnt. Seit

1546 ist demselben die gefürstete Probstey Weissenburg einverleibt. Ein Theil desselben liegt jenseit des Rheins, und ist gegenwärtig von den Franzosen occupirt. Es ist Suffragan vom Erzstift von Mainz. Als Reichsstand hat der F. Bischof auf der 9n Stelle der geistl. Fürsten-Bank zwischen Strasburg und Eichstädt seinen Sitz. — Cathol. Religion. — Gewöhnl Residenz: Bruchsal.

Fürst u. Bischof: Wilderich, Graf von Walderdorf zu Molzberg und Isenburg, g. 2 Merz 739, wurde zum F. Bischof und gefürst. Probst zu Weissenburg erw. 22 Apr. 797, consecr. zu Regensburg 18 Jan. 800; auch Domprobst zu Trier, des bayr. St. Georg-O. GroßCommenthur. Von seinem Geschlechte siehe im 4ten Abschn. den Art. Walderdorf.

Vorfahrer: August Philipp Carl, Rsgr. v. Limpurg-Vehlen-Styrum, g. 16 Merz 721, wurde zum F. Bisch. und gefürst Probst zu Weissenburg erw. 29 May und consecr. 16 Sept. 770, belehnt zu Wien 12 Febr. 771, † 26 Febr. 797 auf dem Schlosse Freudenheim bey Passau.

(Stablo und Malmedy).

Zwey unmittelbare Reichs-Abteyen, Benedictiner Ordens, gestiftet 651 v. Siegobert II. König von Austrasien, erstere am Fluß Ambleve im Lüttich., letztere am Wasser Warsch im Erzstift Cölln gelegen; beide werden zum westphäl. Kreise gerechnet. Auch waren beide bisher unter einem gemeinschaftlichen Abte vereinigt, der mit der reichsfürstl. Würde auch den Titel: Reichsgraf von Logne, verband, und als Reichsstand seinen Sitz auf der 13n Stelle der geistl. Fürstenbank hatte. Jetzt sind die Abteyen in französ. Gewalt, und die Stelle des

Fürst u. Abts, (welche Würde zulezt bekleidete: Cölestin von Thys, g. 29 May 730, zum Fürst u. Abt auch Gr. v. Logne erw. 4 Jan. u. eingeweiht 4 Jul. 787, † 31 Oct. 796 zu Hanau), ist gegenwartig erledigt.

Straßburg.

Bißthum im oberrhein. Kreise, im Elsaß, zu beiden Seiten des Rheins, das schon vor 344 gestiftet, und in der Mitte des 7n Jahrhunderts erneuert wurde. Nach Erlöschung des Hauses der Grafen von Werd, Landgrafen in Niederelsaß (1354), erkaufte der Bisch. v. Straßburg von dessen Erben die Alodialgüter des gräfl. Hauses von Werd, weshalb seine Nachfolger den Titel als Landgrafen v. Nieder-Elsaß führten. Der Bischof hat auf dem Reichstage seinen Sitz zwischen Speyer u. Costanz auf der 10n Stelle der geistl. Fürsten-Bank. Das Bißthum ist Suffragan vom Erzstift Mainz. Der jenseits des Rheins liegende Theil desselben kam zwar im ryswick. Frieden 1697 unter französ. Landeshoheit: doch blieben dem F. Bischof sowohl die geistl. Gerichtsbarkeit als die Einkünfte; durch die Revolution sind jedoch auch diese von Frankreich eingezogen worden. Der diesseits liegende Theil begreift die beiden Aemter Oberkirch und Ettenheim. — Cathol. Religion. — Residenz (bis 1790 Elsaßzabern) jetzt: Ettenheim in der Ortenau.

Fürst u. Bischof: Ludwig Renatus Eduard, Pr. von Rohan-Guemene, g. 25 Sept. 734, Coadj. 22 Nov. 759, des h. Geistes-O. Commenth., Cardinal 1 Nov. 777, succed. als F. u Bischof 11 Merz 779, belehnt zu Wien 6 Nov. ejusd. a., inthronis. 3 Nov. 78.; Abt zu St. Vast d'Arras, (war kön. franz. Ambassad. zu Wien v. 772 bis

774), kehrte im Apr. 801 von Regensburg nach Ettenheim zurück. Von seinem Geschlechte s. im 3n Abschn. 2te Abth den Artikel Rohan!

Teutschen Ordens

Hochmeisterthum zu Mergentheim.

Während der Kreuzzüge gründeten deutsche Wallfahrter ein Hospital zu Jerusalem, um arme u. kranke Pilgrimme darin zu verpflegen. Der Pabst Cölestin erhob diese Anstalt zu einem geistl. Ritter-Orden nach der Regel des heil. Augustins, und ein Waldbot v. Bassenheim wurde 1191 der erste Ordensmeister desselben. Durch die Araber aus Palästina vertrieben, brachte er vom 15n bis ins 16te Jahrhundert Preußen, Liefland, Curland u. Semgallen unter seine Bothmäßigkeit, welche Länder sich aber wegen erlittener Bedrückungen seiner Oberherrschaft entzogen. Als endlich 1525 der Hochmeister Albrecht von Brandenburg einen Theil Preußens für sich erhielt, verlegte das Ordenshaupt Walther von Kronberg seine Residenz nach Mergentheim in Franken. — Der Hoch- und Teutschmeister führet den Titel: Administrator des Hochmeisterthums in Preußen, Meister des teutschen Ordens in teutschen und wälschen Landen, Herr zu Freudenthal und Eulenburg. Er hat als geistl. Reichsfürst im Reichsfürstenrathe den Rang unmittelbar nach den Erzbischöfen, und seinen Sitz auf der 4n oder 5n Stelle der geistl. Fürsten-Bank. Bey dem fränk. Kreise, wo er in seinem Meisterthum Mergentheim und in den meisten Commenthureyen der fränkischen Balley die Landeshoheit besitzt, ist er der letzte unter den geistl. Fürsten. — Cathol. Religion. — Residenz: Mergentheim.

Hoch- u. Teutschmeister: Carl, kön. Pr. v. Ungarn und Böhmen, Erzhz. v. Oesterreich, g. 5 Sept. 771, kais. u. Reichs- auch k. k. Gen. FM., Hofkriegsraths-Präsid. u. Gouverneur des Königr. Böhmen, wurde am 9n Jun. 801 zum Coadjutor des Hoch- u. Deutschmeisterthums gewählt u. am 11n ejusd. mit dem Landcommenthurl. Kreutze in den deutschen Ritterord. eingekleidet, succed. als Hoch- u. Deutschmeister 27 Jul. ej. a.

Vorfahrer: Maximlian, Erzbischof und Churfürst zu Cöln, Bischof zu Münster, k. Pr. von Ungarn und Böhmen, Erzh. zu Oesterreich, g. 8 Dec. 756, als Coadjut. des Hochmeisterthums erw. 3 Oct. 769, zum deutschen Ordensritter geschlagen 9 Jul. 770, succed. als Großmeister 4 Jul. 780, inthronisirt zu Mergentheim 23 Oct. e. a., belehnt zu Wien 29 Dec. 781 u. 11 Merz 793, † zu Hetzendorf 27 Jul. 1801.

* (Thorn).

Ein kaiserl. freyweltl. gefürstetes Damenstift an der Maaß im Stifte Lüttich, jetzt in französ. Gewalt. Auf dem Reichstage hat die F. Aebtissin ihren Sitz unter den nicht fürstl. Prälaten auf der rhein. Bank; aber auf den westphäl. Kreistägen hat sie Fürstenrang, und sitzt zwischen denen Aebtissinnen von Essen und Herforden. — Cathol. Religion. —

Fürstin u. Aebtissin: Maria Cunigunde, kön. Prinzess. v. Polen, Herzogin zu Sachsen ꝛc, g. zu Warschau 10 Nov. 740, erw. als Coadjutorin 23 Oct. 775, succ. als F. u. Aebtissin 16 Jul. 776. Siehe Essen.

Vorfahrin: Franciske Christine Pfalzgräf. bey Rhein, g. 16 May 697, † 16 Jul. 776.

Trient.

Ein Bißthum im südlichen Theile von Tyrol, zum österr. Kreise gehörig, das im 4n Jahrhundert gestiftet worden ist, und wovon der h. Vigil der erste Bischof gewesen seyn soll. Jetzt wird der F. Bischof von Oesterreich zwar als ein Landstand gehalten; demohnerachtet hat derselbe die weltl. Gerichtsbarkeit und als unmittelbarer RsFürst im RsFürstenrathe seinen Sitz auf der 12ten Stelle der geistl. Fürstenbank, zwischen Passau und Brixen. — Cathol. Religion. — Residenz: Trient (Trento).

Fürst u. Bischof: Emanuel Joseph, RsGr. v. Thun u. Hohenstein, g. 28 Merz 763, als bisher. Weihbischof zu Trient zum Fürst-Bisch. daselbst erw. 24 Merz 800 (auch Domherr zu Salzburg).

Vorfahrer: Peter Vigil Graf v. Thun u. Hohenstein, Markgraf v. Castellara, g. zu Trient 3 Dec. 724, erw. 29 May u confirm. in Rom 16 Sept. 776, belehnt in Wien 13 Febr. 795, † 17 Jun. 800 auf dem Schlosse Thun.

Trier.

Ein Erzbißthum und geistl. Churfürstenthum im churrhein. Kreise. Dessen Stiftung als Bißthum fällt in die ersten christlichen Jahrhunderte; es ist daher das älteste in Deutschland. Kaiser Constantin der Große unterwarf das belgische Gebiet der geistl. Aufsicht desselben, u der Pabst Sylvester erhob es 327 in ein Erzbißthum. Erzbischof Ludolph, ein Herzog zu Sachsen († 998), soll der erste Churfürst gewesen seyn — Der Erzbischof v. Trier ist im Range der 2te Churfürst, folgt gleich nach Mainz, u. giebt bei Kaiserwahlen, wo Mainz die Stimmen sammelt, seine Stimme zuerst. Eben diesen Rang u. Stimme hat er auch auf dem Reichstage, und nur in Ansehung des Sitzes wechselt er mit Cölln ab. Er kann 2 cathol. Assessoren zum Kammergericht ernennen hat seit 1721 das uneingeschränkte jus de non appellando und alle hohen Rechte der übrigen Churfürsten. Das Krönungsrecht, um welches er ehemals mit stritt, hat er nur, wenn der röm. König entweder in der mainz. oder cöllnischen Diöces gekrönt wird, zu einer Zeit, wenn der dasige Erzbischof noch nicht infulirt ist. Er schreibt sich: Erzbischof zu Trier, des h. r. Rs durch Gallien und das Königreich Arelat Erzcanzler und Churfürst, Administrator der gefürsteten Abtey Prüm ꝛc. Das Erzkanzler-Amt besteht aber blos im Titel. Denn selbst im Bißth. Basel, im Hzth. Savoyen u. in der Grfsch. Mömpelgard, welche Stücke von dem Königr. Arelat allein noch vorhanden sind, ist es in etlichen Jahrhund. nicht mehr ausgeübt worden. Suffraganei des Erzstifts (vor der franz. Revolution): Metz, Toul, Verdün (Nancy, St. Dietz). Gegenwärtig befindet sich der größte, jenseit des Rheins liegende Theil des Erzstifts in französ. Gewalt.

Erzbischof u. Churfürst: Clemens Wenzeslaus, kön. Prinz v. Polen und Litthauen, Hz. zu Sachsen; auch Bisch. zu Augsburg, gefürsteter Probst zu Ellwangen, Administrator der gefürsteten Abtey Prüm, des Malthes. O. Großkr. u. in Deutschland Protector ꝛc., g. zu Hubertusburg 28 Sept. 739 (erw. als Bischof zu Freysingen u. zu Regensburg 27 Apr. 763), zum Coadjutor zu Augsburg erw. 5 Nov. 764, Erzbisch. u. Churf. zu Trier 10 Febr. 768, Bisch. zu Augsburg 20 Aug. ejusd. a., gefürsteter Probst zu Ellwangen 15 Febr. 787; lebt jezt zu Augsburg oder zu Dresden (siehe oben die Art. Augsburg, Ellwangen u. Prüm!

Vorfahrer: Johann Philipp, Gr. v. Walderdorf, Herr zu Molsberg

u. Isenburg, g. 26 May 701, Erzbisch. u. Churf. zu Trier 18 Jan. 752, Bisch. zu Worms 20 Jan. 763, † 12 Jan. 768 zu Coblenz.

(Weissenburg.)

Eine gefürstete Probstey in der Stadt Weissenburg im Wasgau, zum oberrhein. Kreise gehörig, welche als eine Abtey im 7n Jahrhundert von dem fränk. König Dagobert gestiftet wurde. Sie wurde 1524 durch den Pabst Clemens VII. secularisirt, und 1545 durch Kaiser Carl V. mit dem Bißth. Speyer vereinigt. Der F. Bischof v. Speyer hat, als gefürsteter Probst v. Weissenburg, seinen Sitz auf der 31n Stelle der geistl. Fürsten-Bank zwischen Berchtolsgaden und Prüm. (Dermalen ist die Probstey von der französ. Republik eingezogen).

Fürst u. Bischof: siehe oben Speyer!

Werden und Helmstädt.

Mit der kaiserl. freyen Reichsabtey Werden (im westphäl. Kreise zwischen dem Hzth. Berg u. dem Reichsstift Essen an der Ruhr gelegen) ist seit dem Anfang ihrer Stiftung (durch den heil. Ludger, ersten Bischof zu Münster ums J. 778), die Prälatur von Helmstädt unzertrennlich verbunden. Die zu letzterer vormals gehörige Stadt Helmstädt wurde 1498 an den Hz. von Braunschweig zu Lehn übertragen, welcher mit derselben und der übrigen Zubehörung noch heutiges Tages wirklich beliehen wird.

Reichs-Abt: Beda v. Savels, des rhein. Rs Prälatencollegii beständ. Director, g. 11 Jan. 755, erw. 30 Merz 798, geweihet 6 May, u. investi. 21 Dec. ej. a.

Vorfahrer: Bernard v. Bierbaum, g. 7 Jul. 730, erw. 6 Apr. u. geweiht 13 May 780, investi. 5 Febr. 781, † im Jan. 798.

Worms.

Bißthum im oberrhein. Kreise, dessen Stiftung in den Anfang des 4n Jahrhunderts fällt. Das Gebiet desselben liegt auf beiden Seiten des Rheins, u. die größere Hälfte ist gegenwärtig von den Franzosen occupirt. Schon lange war ein jedesmal. Erzbischof zu Mainz auch Bischof v. Worms. — Der F. Bischof hat am Rstage seinen Sitz auf der 6ten Stelle der geistl. Fürsten-Bank unter Würzburg u. über Eichstädt, und wechselt im Range mit Würzburg. Im oberrhein. Kreise ist er Director und mit Churpfalz gemeinschaftlich ausschreibender Fürst. — Cathol. Religion. —

Fürst u. Bischof: Friedrich Carl Joseph, Erzbisch. u. Churfürst zu Mainz, Rsfreiherr v. u. zu Erthal, g. 3 Jan. 719, erw. als F. Bisch. zu Worms 26 Jul. 774, inthronis. 20 May 776. Siehe oben den Art. Mainz!

Coadjutor: Carl Theodor Fürst Bisch. zu Costanz, aus dem altadel. Geschlecht der Kämmerer v. Worms, Frhrn v. Dalberg, g. 8 Febr. 744, zum Coadjutor zu Mainz erw. 4 Jun. 787, zu Worms 18 ejusd., zu Constanz 18 Jun. 788.

Vorfahrer: Emmerich Joseph, Churfürst zu Mainz, Rsfreiherr von Breidbach zu Bürresheim, g. 12 Nov. 707, erw. 1 Merz u. inthronisirt 5 Jul. 768, † 12 Jun. 774 zu Mainz.

Würzburg.

Bißthum im fränk. Kreise, das gegen 750 gestiftet, und von dem Major-Domus, nachhinnigen König der Franken, Pipin, mit Ländereyen, welche vormals zum Herzogth. Franken gehörten, beschenkt wurde; weshalb die F. Bischöfe, nebst dem Wappen, auch den Titel als Herzoge in Franken

führen, und zufolge dieser herzogl. Würde auch das kaiserl. Landgericht zu Franken in ihrem Fürstenthum ausüben, das sich jedoch nicht über andere fränk. Stände erstreckt. Der Bischof läßt sich bei Feyerlichkeiten ein bloßes Schwerdt vortragen. Er erhielt 1752, nach der Erhebung der Abtey Fuld in ein Bißthum, vom Pabst Benedict XIV. das erzbischöfl. Pallium, ist jedoch ein Suffragan vom Erzbisch. zu Mainz. Auf dem Rstage sitzt er auf der 6n oder 7n Stelle der geistl. Fürstenbank, indem er mit dem Bisch. v. Worms im Range abwechselt. — Residenz: Würzburg.

Fürst u. Bischof: Georg Carl Franz Ign. Joh. Nepom. Fhr von Fechenbach in Laudenbach, g. zu Mainz 20 Febr. 749, wurde als Domdechant zu Mainz zum F. Bischof und Herzog in Franken erw. 12 Merz u. consecr. 21 Jun. 795; auch seit 26 Febr. 1801 Fürst Bisch. zu Bamberg, u. Dom-Capit. zu Mainz. Dessen

Geschwister: Henriette, g. 17 Jan. 750, ist W. — ihr Gem. Cstoph Franz Fhr v. Würzburg, k. k. Kämmerer, † 20 Merz 799. 2) Anne Marie, g. 16 Jun. 759. Gem. Joseph, Erbschenk, Fhr von Schmidtburg, churtrier. Kämmer. u. Oberamtm. zu Berncastel. 3) Sidonie Walburge, g. 5 Apr. 760. Gem. Aloys Fhr. v. Bömmelberg, k. k. Major des General-Staabs und churmainz. Kämmerer. 4) Lothar Franz, g. 10 Oct. 761, Chorbischof zu Trier u. Domh. zu Bamberg u. Würzburg, fürstl. bamberg. geh. R., auch Ober-Einnahms- u. Hofkriegsraths-Präsident. 5) Joseph, g. 10 Oct. 761, churfürstl. mainz. geh. R. Gem. Johanne, Gräfin v. Eltz-Wuckowar, verm. 5 Nov. 786. Dessen

Kinder: a) Friedrich Carl Joseph, g. 27 Aug. 790, Domic. zu Mainz. b) Leopoldine, g. 15 Febr. 794. c) Sophie, g. 15 Nov. 797. d) Carl Anton Theodor, g. 8 Oct. 798.

Eltern: Christoph Hartmann Fhr v. Fechenbach, H. v. Sommerau u. Laudenbach, g. 23 Dec. 709, churfürstl. mainz. geh. R. u. Oberamtm. zu Amorbach, † 15 Nov. 779. Gem. Leopoldine Sophie, Freyin von Buseck, g. 19 Merz 723, † 1 Dec. 797.

Vorfahrer: Franz Ludwig Carl ꝛc. Bisch. zu Würzburg u. Hz. zu Franken, auch Bisch. zu Bamberg, Rsfreiherr von u zu Erthal, g. 16 Sept. 730, gewes. kais. Concommissar. bei der Rsversamml. zu Regensburg; zum Bisch. v. Würzburg erw. 18 Merz, u. consecr. 19 Sept. 779, belehnt in Wien 15 Dec. 781, † 14 Febr. 795.

Anhang
zur ersten Hauptabtheilung dieses Abschnitts.
Von Reichsprälaten, (Aebten, Aebtissinnen und Pröbsten) welche zwar den fürstl. Titel nicht führen, aber eine Curiat-Stimme auf dem Reichstage haben.
(nach alphabetischer Ordnung.)

Baindt.

Frauenabtey, Cistercienser-Ordens, im schwäb. Kreise ohnweit Ravensburg, welche unter der Aufsicht des Abts v. Salmannsweiler steht und

zur Diöceſe des Biſchofs v. Coſtanz gehört. Die Aebtiſſin iſt ein unmittelbarer Reichs- u. ſchwäb. Kreisſtand, u. hat am Rstage auf der ſchwäb. Prälatenbank, ſo wie auch auf den Kreistägen die letzte Stimme.

Aebtiſſin: Marie Bernarde, g. 23 Sept. 728, erw. 15 Febr. 768, bened. 12 Jun. ejusd. a.

(Burtſcheid).

Ein kaiſ. unmittelbares freyes Rsſtift, bei Aachen, ehedem Benedictiner, nun Ciſtercienſer-Ordens, zum niederrrhein. weſtphäl. Kreiſe gehörig, jetzt in franzöſ. Gewalt. Die Aebtiſſin beſchickt zwar die Kreistäge nicht, hatte jedoch auf dem allgemeinen Rstage Sitz und Stimme, und in dem rhein. Prälaten-Collegio die Stelle zwiſchen Obermünſter und Gandersheim.

Aebtiſſin: Marie Joſephe, Freifrau v. Eys, genannt Beusdal zu Zweibrüggen ꝛc. ꝛc. Frau u Erbvogtin der freien Herrlichkeit Burtſcheid, auch Grundfr. daſelbſt u. zu Vyhlen ꝛc. ꝛc. erw. zur Coadjutorin 22 Aug. 787, ſucced. als Aebtiſſ. 22 Jul. 788.

(St Corneli-Münſter).

Ein kaiſ. unmittelbares, freyadel. Reichsſtift Benedictiner-Ordens, ohnweit Aachen im Hzth. Jülich, von Kaiſer Carl dem Großen gegen das J. 800 geſtiftet. Es wird zum weſtphäl. Kreiſe gerechnet. Der Schutzherr darüber iſt Churpfalz; die geiſtl. Gerichtsbarkeit aber wurde 1758 vom Pabſt Clemens XIII. dem Erzſtift Cölln zuerkannt. Der Abt hat, als Rsſtand, unter den rhein. Prälaten Sitz und Stimme. Jetzt iſt das Stift in franz. Gewalt

Abt: Mathias Ludwig, Fhr v. Plettenberg zu Engsfeld, g. 2 Febr 726, erw. 23 Oct. 764.

Vorfahrer: Carl Ludwig, Fhr v. Sickingen zu Ebernburg, g. 15 Sept. 697, erw. 6 Jan. 745, † 764.

Elchingen.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, im ſchwäb. Kreiſe (bei Ulm). Der Abt hat, als ein unmittelbarer Rsſtand, im ſchwäb. Prälatencollegio Sitz und Stimme. —

Abt: Robert II. (Plerſch), Rsprälat u. Hr. des unmittelbaren Rsſtifts Elchingen, g. zu Elchingen 6 Merz 766, (bisher Profeſſor des canon. Rechts) erw. 31 Aug. 801, benedicirt 20 Sept. e. a.

Vorfahrer: Paul II. (Gröbl) g. zu Edelſtetten 24 Nov. 743, erw. 18 Apr. u. conſecr. 21 Apr. 793, † 10 Aug. 801.

Gengenbach.

Abtey, Benedictiner-Ordens, in der Reichsſtadt Gengenbach in Schwaben deren Abt, als ein unmittelbarer Rsſtand, im ſchwäb. Prälaten-Collegio Sitz und Stimme hat. — Die Abtey gehört unter den Kirchſprengel des Biſchofs von Straßburg, und ſteht unter dem Schutz eines jedesmaligen Inhabers der Ortenau.

Abt: Bernhard Maria II. (Schwerer), g. zu Gengenbach 14 Merz 754, Abt des unmittelbaren Stifts Gengenbach, Herr des freiadel. Guts Rieß, auch Herr v. Mühlſtein, Schottenhöfen und Dörrenbach, erw. 12 Jan. 792.

Vorfahrer: Jacob (Trautwein), g. zu Aſch in Schwaben 729, erw. 760, † im Jan. 792.

St. Georg.

Abtey, Benedictiner-Ordens; in der Rsstadt Isny, welche 1782 unter die schwäb. Reichsprälaten aufgenommen ward, und deren Abt mithin ein freyer Reichsstand ist.

Abt: Rupert (Ehrmann), des h. r. Rs Prälat, g. zu Seyfriedsberg 30 Apr. 741, erw. 17 Merz 784.

Gutenzell.

Frauenstift Cistercienser-Ordens im schwäb. Kreise, das unter der Aufsicht des Abts zu Salmannsweiler steht, und dessen Aebtissin als ein Rsstand unter den Gliedern des schwäb. Prälaten-Collegii Sitz und Stimme hat.

Aebtissin: Marie Justine, Freyin v. Erolzheim, g. 28 Febr. 746, erw. 27 Apr. 776.

Vorfahrin: Marie Alexie, g. 716, erw. 750, † 776.

Hegbach (Heppach).

Frauen-Abtey Cistercienser-Ordens, in Schwaben, ohnweit der Reichsstadt Biberach, unter den Kirchsprengel des Bischofs v. Costanz gehörig. Die Aebtissin hat als Reichsstand, Sitz auf der schwäb. Prälaten-Bank.

Aebtissin: Marie Anne (Voglin), g. zu Ummendorf 753, erw. 6 u. benedict. 8 Dec. 792.

Vorfahrin: Marie Juliana, g. 19 Jan. 727, erw. 3 Dec. 773, † 792.

Irsee oder Ursin.

Reichsstift, Benedictiner-Ordens, in Schwaben, ohnweit der Reichsstadt Kaufbeuern, dessen Abt, als unmittelbarer Reichsstand, Sitz u. Stimme im schwäb. Prälaten-Collegio hat.

Abt: Honorius (Grieninger), g. zu Immendingen 31 Dec. 741, erw. 20 Sept. 784.

Vorfahrer: Aemilian (Mock), g. zu Sigmaringen 4 Oct. 712, erw. 2 Dec. 765, † 784.

Kaisersheim.

Eine freye Reichsabtey, Cistercienser-Ordens, ohnweit Donauwörth, welche zum schwäb. Kreise gerechnet wird. Der Abt hat, als ein unmittelbarer Reichsstand, Sitz auf der schwäb. Prälaten-Bank.

Abt: Franz Xaver l. (Müller) Rsprälat u. Hr. des unmittelbaren Rsstifts Kaisersheim u. der einverleibten Abtey Pielenhoven, k.k. Rath, u. Erb-Caplan, des churpfalb. St. Elis. O. Erbgroßalmosenpfleger, u. des Cisterz. Ordens durch Schwaben ꝛc. Generalvicar ꝛc., g. zu Westhausen 6 Jun. 741, that Profeß 28 Oct. 764, ward zum Abt erw. 23 Oct. 783.

Vorfahrer: Cölestin II., g. zu Augsburg 1 Nov. 726, that Profeß 6 Nov. 745, erw. 26 Jun. 771, † 26 Sept. 783.

Marchthal.

Prämonstratenser-Ordens-Abtey, in Schwaben am Federsee, unter den Kirchsprengel des Bischofs von Costanz gehörig. Der Abt hat, als ein unmittelbarer Reichsstand, im schwäb. Prälaten-Collegio Sitz u. Stimme.

Abt: Bernhard (Kemter), Prälat u. Hr. des Rsstifts und Gotteshauses Marchthal, Hr. der Rsherrsch. Urtenweiler u. Bremelau, wie auch der in der Landgfsch. Thurgau gelegenen freiadl. Sitze Hochstraß u. Gyrsperg, g. 7 Aug. 746, erw. 23 Jul. 796.

Vorfahrer: Paulus, (Schmidt) Rs-Prälat u. Abt zu Marchthal, g. 8 Dec. 729, erw. 8 Apr. 772, † 796.

Neresheim.

Reichs-Abtey Benedictiner-Ordens in Schwaben, nahe bei dem öttingen-wallerstein. Städtchen Neresheim gelegen, deren Abt seit 1796 auf der schwäb. Prälaten-Bank und unter den schwäb. Kreisständen Sitz und Stimme hat.

Abt: Michael, g. 30 Nov. 730, erw. 21 Aug. 787; Rs-Prälat, auch kais. Rath u. Erb-Caplan.

Vorfahrer: Benedict Maria, g. 17 Jun. 720, zum Abt u. Rsprälaten erw. 3 Jun. 755, † 20 Jul. 787.

Ochsenhausen.

Reichsabtey, Benedictiner-Ordens, in Schwaben.

Abt: Romuald (Weltin) g. in der Reichenau 29 Jan. 723, zum Rsprälaten erw. 22 Oct. 767; gegenwärtig Director des Rsprälatischen Collegii in Schwaben.

Vorfahrer: Benedict (Denzel), g. 26 Sept. 692, erw. 737, † 767.

Odenheim.

Ein unmittelbares Reichs-Ritterstift, welches vormals im Dorfe gleiches Namens im Creichgau seinen Sitz hatte; im J. 1507 aber nach Bruchsal verlegt wurde, wo es sich noch befindet. Es wird zum oberrhein. Kreise gerechnet. Der Probst desselben hat als ein Reichsstand auf der rhein. Prälaten-Bank Sitz und Stimme. — Cathol. Religion.

Probst: Joseph Anton Sigismund, Fhr v. Beroldingen, erw. im Aug. 790; auch Domhr. zu Speyer u. Hildesheim.

Vorfahrer: Maria Joseph (Phil. Anton), Fhr Schütz v. Holzhausen, erw. 3 Merz 789; auch Domcap. zu Mainz u. Scholaster zu St. Alban, † 790.

Ottobeuern.

Ein uraltes, im J. 764 errichtetes gefreytes Reichsstift, Benedictiner-Ordens, in Schwaben, im Marktflecken gleiches Namens (2 Stunden von Memmingen), dessen Abt ein von allen Reichsbeiträgen exemter Reichsstand, und keinem Prälaten-Collegium einverleibt ist.

Abt: Honoratus (Göhl) des h. r. Rs Prälat, k. k. w. Rath u. Erb-Caplan, Hr. der Herrsch. Ottobeuern, Stein, Rorsberg u. Erkheim, g. 6 Jan. 733, erw. 13 May 767.

Petershausen.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, bei Costnitz, blos durch den Rhein von dieser Stadt getrennt, stehet zwar unter österreichischem Schutz, jedoch ist der Abt derselben ein unmittelbarer Reichsstand, und hat auf der rhein. Prälaten Bank Sitz und Stimme.

Abt: Joseph, Rsprälat u. Hr der beiden Rsstifter St. Gregor zu Petershausen, u. St. Georg u. Cyrilli zu Stein am Rhein, der Joseph-Benedictiner Congregation in Schwaben derzeit. Präses, Probst zu Klingenzell, Hr. der Herrschaften Herdwangen, Sauldorf ꝛc. ꝛc., g. 4 Jan. 738, erw. 8 Dec. 786, confirm. eod. a.

Vorfahrer: Georg, g. 29 Apr. 724, that Profeß 12 Dec. 745, erw. 5 Febr. 761, † 786.

Roggenburg.

Abtey Prämonstratenser-Ordens in der schwäb. Grafschaft Weissenhorn, welche 1126 als eine Probstey gestiftet, 1440 aber zu einer Abtey gemacht wurde. Der Abt hat als unmittelbarer Reichsstand auf der schwäb. Prälaten-Bank Sitz und Stimme.

Abt: Thaddäus I., beider Gotteshäuser St. Lucii und Churwalden Erb-Abt, des Prämonstratenser-Ordens durch Schwaben, Elsaß und Graubündten Superior ordin., Vicarius generalis u. Visitator, des Reichsprälaten-Collegii in Schwaben Director, g. zu Günzburg 14 Jul. 755, erw. 6 Aug. 789.

Vorfahrer: Gilbert (Schierle), g. 9 Apr. 725, erw. 16 Sept. 783, † 789.

Roth (Münchsroth).

Eine Prämonstratenser Ordens-Abtey in Schwaben, ohnweit Memmingen, deren Abt als Reichsstand auf der schwäbischen Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat.

Abt: Nicolaus (Betscher), g. 31 Oct. 745, erw. 3 Nov. 789.

Vorfahrer: Willebold (Held,) g. 6 Sept. 734, erw. 1 Jul. 782, † 30 Oct. 789.

Rothenmünster.

Ein Frauenstift Cistercienser-Ordens am Neckar, oberhalb Rothweil in Schwaben, zum Kirchsprengel des Bischofs von Costanz gehörig, dessen Aebtissin, als ein unmittelbarer Reichsstand, auf der schwäb. Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat.

Aebtissin: Maria Juliane, g. . . . erw. . . . Frau zu Rottenstein, Hausen ob Rottweil, Aixheim, Frittlingen, Zepfenhan, Neukirch, Laufen, Münchhof, Müllehen, u. Locherhöfen, Vaihingen, Suntheim, u. Aichhof.

Vorfahrin: Maria Barbara III., g. 8 Febr. 721, als Aebtissin erw. 9 Dec. 777, benedic. 22 Nov. 778, †.

Salmansweiler.

Abtey, Cistercienser-Ordens, ohnweit der Reichsstadt Ueberlingen in Schwaben, deren Abt ein unmittelbarer Reichsstand u. der erste auf der schwäb. Prälaten-Bank ist.

Abt: Robert (Schlecht), g. 28 Jan. 740, erw. 8 Jun. 778, confirm. 20 Jul. ejusd. a., des schwäb. Reichsprälaten-Collegii Condirector u. des Cistercienser-Ordens durch Oberdeutschland General-Vicarius.

Vorfahrer: Anselm II., erw. 746, k. k. w. geh. R., † 23 Merz 778.

Schüssenried.

Eine unmittelbare Prämonstratenser-Ordens-Abtey in Schwaben nicht weit vom Federsee, deren Abt als ein Reichsstand auf der schwäb. Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat.

Abt: Siard II. (Berchtold), Reichs-Prälat, g. zu Füßen im Allgau, 9 Dec. 738, erw. 3 Dec. 791.

Vorfahrer: Joseph, g. 7 Febr. 735, erw. 9 Sept. 775, † 791.

Soeflingen.

Ein Frauenstift, St. Clara-Ordens, bei Ulm in Schwaben, welches 1775 sowohl bei dem schwäb. Kreise als in das schwäb. Reichsprälaten-Collegium aufgenommen worden ist.

Aebtissin: Marie Crescentie, g. 22 Febr. 741, erw. 9 Jul. 778.

St. Ulrich und St. Afra.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, in der Reichsstadt Augsburg, deren Abt des Kaisers beständ. Rath u. Erb-Hofcaplan ist, und als Reichsstand (wiewohl mit Widerspruch des Bisch. v. Augsburg) auf der rhein. Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat.

Abt: Gregor (Schäfler) kais. perpet. Rath u. Erbcaplan, g. 21 Jan. 741, erw. 5 Febr. 795.

Vorfahrer: Wicpertus (Grundner), g. 30 Sept. 744, erw. 11 Merz 790, † 22 Jan. 795.

Ursperg (Auersberg).

Eine Prämonstratenser-Ordens-Abtey, am Fluß Mindel in Schwaben, unweit Tannhausen, zum Kirchsprengel des Bisch. von Augsburg gehörig, deren Abt, als ein Reichsstand, auf der schwäb. Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat.

Abt: Aloysius, g. zu Mindelheim 10 Merz 748, erw. 24 Merz 790.

Vorfahrer: Wilhelm (Schöllhorn), g. 16 Jan. 739, erw. 9 Febr. 771, † 790.

Weingarten.

Reichsstift, Benedictiner-Ordens, im Algow, bei dem Marktflecken Altorf, in Schwaben, dessen Abt am Reichstage unter den schwäb. Reichsprälaten so wie auf den Kreistägen Sitz und Stimme hat.

Abt: Anselm (Ritter), g. 20 Febr. 730, erw. 21 Dec. 784, Rsprälat Hr der Rsherrschaften Blumenegg u. Brochenzell, der Josephs-Benedictiner-Congregation in Oberschwaben Präses ꝛc. ꝛc.

Vorfahrer: Dominicus (Schnitzer), g. 10 Sept. 704, erw. 9 Dec. 745, † im Nov. 784.

Weissenau (Minderau).

Reichsstift, Prämonstratenser-Ordens, unweit Ravensburg in Schwaben, dessen Abt als ein Reichsstand auf dem Reichstage und den schwäb. Kreistägen Sitz und Stimme hat.

Abt: Bonaventura (Brem), g. 10 Merz 755, erw. 3 Nov. 794.

Vorfahrer: Carl (Umenhofer), g. 27 May 740, erw. 16 Jan. 784, † 794.

Wettenhausen.

Probstey Canonicor. regular. Augustiner-Ordens, in der Markgrafsch. Burgau in Schwaben, deren Probst als ein unmittelbarer Reichsstand unter den schwäb. Reichsprälaten Sitz und Stimme hat.

Probst: Friedrich II., g. 8 Jan. 736, erw. 30 Jul. 788, Rsprälat, kais. perpet. Rath u. Erb-Erz-Hofcaplan.

Vorfahrer: Ambrosius, g. 19 Aug. 714, erw. 29 Jul. 776, † 788.

Zwyfalten.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, in Schwaben, zum Kirchsprengel des Bisch. von Costanz gehörig, deren Abt als Reichsstand unter den schwäb. Reichsprälaten Sitz und Stimme hat.

Abt: Gregor, g. zu Leinstetten 2 May 738, erw. 23 Febr. u. bened. 11 Merz 787.
Vorfahrer: Nicolaus (Schmidler), g. 19 Jan. 723, zum Abt u. Reichsprälaten erw. 29 Jul. 765, † 787.

Des zweyten Abschnitts zweyte Hauptabtheilung.

Von mehreren geistlichen Fürsten, welche keine Reichsstände sind, auch andern Bischöfen, Prälaten, Aebten und Aebtissinnen in Deutschland, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Preußen und der Schweiz, ohne Reichsstandschaft auch zum Theil ohne fürstlichen Titel.

(In alphabetischer Ordnung.)

Amorbach.

Abtey, Benedictiner-Ordens, bei Miltenberg im Erzstift Mainz.
Abt: Benedict (Külsheimer) v. Bischofsheim an der Tauber, g. 31 Dec. 731, that Profeß 3 Nov. 754, Priester 5 Jun. 758, zum Abt erw. 15 Sept. 778.
Vorfahrer: Hyacinth (Brewer) v. Ladenburg, g. 19 Jun. 712, that Profeß 7 Nov. 732, Priester 6 Oct. 736, zum Abt erw. 13 May 753, resignirte 10 Sept. 778, † 28 May 794.

Andlau.

Ein fürstl. freyweltl. Stift, Benedictiner-Ordens, in Niederelsaß, deren Aebtissin zugleich die Abtey Hugshofen und die Herrsch. Freudeneck besitzt und davon den Titel führt.
Fürstin u. Aebtissin: Marie Josephe, Freyin Truchseß von Rheinfelden, installirt 782.
Vorfahrin: Marie Johanne Magdal., Freyin von Flachslanden, g. 27 Merz 710, installirt 4 Nov. 774, † im Aug. 781.

Arensburg.

Abtey, Cistercienser-Ordens, in der Wetterau.
Abt: Alexander (Weizel), g. 8 Sept. 750, erw. 19 Jun. 799.
Vorfahrer: Bernhard (Birkenstock), g. 25 Aug. 735, erw. 8 Jul. 772, resignirte 17 Jun. 799.

Breslau.

Das Domstift zu St. Johann in Breslau ist das einzige Bißthum in Schlesien, und steht, nachdem es sich von dem Erzstifte Gnesen in Polen (oder jetzt Südpreußen) eximirt hat, weiter unter keinem Erzbischof. — Die geistliche Jurisdiction desselben erstreckt sich über den größten Theil von Schlesien. Die Wahl desselben hängt von dem Domcapitel ab. — Die Residenz: Breslau.
Fürst u. Bischof: Joseph Christian Franz, Pr. v. Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, g. 6 Nov. 740, zum Coadjutor erw. 12 Nov. 787, succed. als Bischof 5 Jan. u. nahm feyerl. Besitz 27 Aug. 795;

auch Chorbischof zu Cöln, Scholaster zu Strasburg, und Probst zu St. Gereon in Cöln; des roth. Adl. O. R.

Vorfahrer: Philipp Gotthard, Fürst v. Schafgotsch ꝛc. ꝛc, g. 3 Jul. 716, Coadjutor 16 Merz 744, Bisch. 28 Sept. 747, installirt 22 Merz 748, empf. die Belehnung 13 Jan. 749, feyerte sein 50jähr. Priester-Jubiläum 19 Oct. 788, wurde von Kaiser Leopold II. unterm 8 Jun. 790 in den freyen Besitz seiner, in dem österreich. Schlesien gelegenen, u. 786 unter Administration genommenen Güter wieder eingesetzt, † 5 Jan. 795 zu Johannisberg im Neißischen, wo er seit 757 residirte.

Bronnbach.

Abtey, Cistercienser-Ordens, bei Wertheim in Franken, welche wegen ihres eignen Gebiets unter würzburgischem Schutze stehet.

Abt: Heinrich (Göbhard), g. 5 Dec. 742, that Profeß 9 Jan. 765, Priester 9 Oct. 768, erw. 5 Aug. 783.

Brünn.

Zu Brünn in Mähren wurde im J. 1777 ein Bißthum errichtet, doch führt der Bischof nicht die fürstl. Würde.

Bischof: Johann Baptist (v. Lachenbauer, aus dem Orden der ritterl. Kreuzherren mit rothem Stern), k. k. w. geh. Rath, g 31 Jan. 741, erw. 11 Nov. 786, confirm. zu Rom 29 Jan. u. nimmt Posseß 27 May 787.

Vorfahrer: Matthias Franz, des h. r. Rs Gr. v. Chorinsky, Fhr von Ledske, Hr auf Forst u. Studenez, k. k. w. geh. R. u. des Erzstifts zu Ollmütz Domhr, g. 1 Oct. 720, introd. 22 Febr. 778, † 29 Oct. 786.

Budweis.

Zu Budweis in Böhmen wurde 1783 ein Bißthum errichtet, doch führt der Bischof nicht die fürstl. Würde.

Bischof: Johann Procopius, Schafgotsch genannt, des h. r. Rs Graf, Fhr v. Künast u. Greiffenstein ꝛc erster Bisch. zu Budweis, g. 23 May 748, erw. 18 Apr. 784 und conseer. 11 Dec. 785.

Buxheim.

Ein unmittelbares exemtes Karthäuserkloster unweit Memmingen in Schwaben

Reichs Prior: Hieronymus II., auch Visitator des Karthäuser-Ordens durch Nieder-Deutschland, g. zu Binsfeld in Franken 23 Febr. 721, erw. 16 May 760.

Cäppel.

Ein adeliches Fräuleinstift im Nassau Dietzischen.

Aebtissin: Marie Antonie, Freyin von Donop, g. 3 Oct. 747, aufgeschworen 774, zur Aebtissin erw. 780.

Cappel.

Ein adelisches Damenstift im Lippischen.

Aebtissin: Charlotte Clementine, Gräfin zur Lippe, g. 11 Nov. 730, install. 793.

Chiemsee.

Bißthum in Bayern, hat seinen Sitz in der Stadt Salzburg, die Cathedralkirche aber ist auf der Insel Herrenchiemsee in Bayern. — Der F. Bischof steht unter dem Erzbischof zu Salzburg.

Fürſt u. Biſchof: Sigismund Chriſtoph, Reichs-Erb-Truchſeß u. Rsgr. zu Zeil-Wurzach, g. 28 Aug. 754, zum Biſch. ernannt im Apr. 797; auch Domcap. zu Cöln u. Coſtanz (u. reſignirter Domdechant zu Salzburg).

Vorfahrer: Franz Xaver, F. von Breuner, g. 21 May 723, (war von 772 bis 777 F. Biſch. zu Lavant) zum F. Biſch. in Chiemſee erw. im Jun. 789; auch Domhr zu Augsburg u. Paſſau, u. reſign. Domdechant zu Salzburg, † 1 Merz 797.

Colocza.

Erzbißthum in Ungarn, deſſen Erzbiſchof, als ungariſcher Prälat und Reichsſtand, gleich nach dem Erzbiſchof von Gran folgt.

Erzbiſchof: Ladislaus, aus dem gräfl. Hauſe Kollonitz v. Kollegrad, g. 7 Dec. 737, ernannt 10 Merz 788; k. k. w. geh. Rath.

Cujavien und Pomerellen.

Bißthum in Südpreußen, das zuerſt zu Kruſchwitz in dem ehemal. Großpolen geſtiftet wurde. Gegenwärtig iſt deſſen Sitz zu Wroclaweck in Südpreußen.

Biſchof: Joſeph Graf Rybynsky, g. zu Korosſtiszow bey Kiow 30 Apr. 745, zum Biſch. v. Cujavien u. Pomerellen erw. 23 Jun. 777, des w. Adl. O. R.

Culm.

Das älteſte Bißthum in Weſtpreußen. Es ſtehet unter dem Erzbißthum Gneſen, und der Kirchſprengel des Biſchofs begreift die Kirchen im Culmiſchen und Marienburgiſchen unter ſich. Der Sitz des Domcapitels und die Domkirche iſt zu Culmſee.

Biſchof: Franz Xaver v. Verbno-Rydzinsky, g. zu Wyrzisk bey Poſen 13 Jul. 734, Biſch. 18 Dec. 795; des roth. Adl. O. R.

Diſſentis.

Abtey in Graubünden, deren Abt den Titel eines Reichsfürſten führt, und bisher auf den ſchweizeriſchen Tagleiſtungen den Vorſitz und das Directorium hatte.

Fürſt u Abt: Laurentius (Chatomen), g. zu Briegels 732, erw. 785.

Einſiedeln.

Abtey und Gotteshaus, Benedictiner-Ordens, in der Schweiz, deſſen Abt die reichsfürſtl. Würde führt u. die Lehen vom Kaiſer empfängt, übrigens bisher keinem Biſchofe, ſondern blos dem päbſtl. Stuhle unterworfen war. Zu dem Marienbilde in der dortigen Münſterkirche geſchehen große Wallfahrten.

Fürſt u. Abt: Beatus (Küttel), g. zu Gerſau 2 Jun. 731, that Profeß 751, Prieſter 755, erw. 4 Dec. 780, belehnt in Wien 1 Nov. 781.

Elten.

Ein röm. catholiſches, adeliches, reichsfreyes Damenſtift im Hzgth. Cleve, ſteht unter Cleviſchem Schutze, übrigens iſt es ganz unabhängig, und die Aebtiſſin führt die reichsfürſtliche Würde.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Maximiliane Franciske, Gräfin zu Salm-Reifferſcheid, auch Dechantin zu Vreden (im Münſteriſchen Amte Ahaus) und Stiftsd. zu Thorn; erw. als Aebtiſſin 6 Aug. 796.

Vorfahrin: Marie Josephe, Gräfin v. Salm-Reifferscheid-Bedbur, g. 15 Jul. 731, erw. 26 Jan. 790; auch Dechantin zu Essen und Vreden, † 23 Jun. 796.

Engelthal.

Eine Frauen-Abtey Cistercienser-Ordens in der Wetterau.

Aebtissin: Franciska (Hoddes), g. 18 Sept. 734, that Prof. 4 Jul. 746, erw. 27 Sept. 780.

Ermeland.

Bißthum in Westpreußen, welches aber ganz von Ostpreußen umgeben ist, und zu Frauenburg seinen Sitz hat. Der Bischof desselben führt die fürstl. Würde, steht unter keinem Erzbischof, sondern unmittelbar unter dem Pabst: die geistl. Jurisdiction desselben erstreckt sich über ganz Ermeland, die Starostey Tolkemit, das Elbingische Gebiet und den Parochum zu Königsberg.

Fürst u. Bischof: Johann Carl Gr. v. Hohenzollern-Hechingen, g. 25 Jul. 732 (war Bisch. zu Culm in Westpreußen seit 785, Abt zu Oliva u. Peplinsk 782), wurde zum Bisch. zu Ermeland erw. 795, als solcher feyerl. installirt 17 Apr. 796; auch Domhr zu Breslau, des schw. Adler-O. R.

Frauenalb.

Ein adeliches Damenstift im Baadischen.

Aebtissin: Thecla von Wreede.

St. Gallen.

Ein altes fürstl. Stift, Benedictiner-Ordens, im Umfang der Stadt St. Gallen, aber doch mit eigenen Mauern u. Thoren beschlossen. Der Abt ist zwar ein unmittelbarer Reichsfürst u. empfängt die Lehen vor dem kais. Thron, beschickt aber weder den Reichs- noch den schwäb. Kreistag. Er stand bisher unmittelbar unter dem Pabst und war mit den eidgenossischen Cantons Zürich, Luzern, Schweiz und Glarus wegen seiner sogenannten alten Landschaft verbündet, wie auch wegen der Gsch. Toggenburg mit Zürich und Bern noch besonders verpflichtet.

Fürst u. Abt: Pankratius (Vorster), Rsfürst u. Abt zu St. Gallen u. des eximirten Gotteshauses St Johann im Thürthal, Gr. in Toggenburg, Hr der Hrsch. Neu Ravensberg bey Lindau, des sardin. Annonciaden-O. R., g. zu Wyl 753, that Profeß 771, Priester 777, zum F. und Abt erw. 1 Jun. 796.

Gnesen.

Erzbißthum in Südpreußen, das im J. 1000 in dieser ehemal. Hauptstadt von Großpolen gestiftet wurde. Der Erzbischof war sonst Primas im Königreich Polen, auch päbstl. Legatus natus.

Erzbischof u. Fürst: Ignaz Graf v. Krasicki, g. zu Dubiezk bey Przemysl 5 Febr. 735, Erzbisch. 8 Dec. 795, † 14 März 1801.

Gran.

Erzbißthum in Ungarn, das seit 1543, da die Festung Gran in türkische Hände kam, nach Tyrnau verlegt wurde, woselbst auch die erzbischöfl. Residenz ist. Im J. 1714, bei der ungar. Krönung der Kaiserin, wurde der damalige Erzbischof und Cardinal v. Sachsen-Zeitz für sich und seine Nachfolger an diesem Erzstift in den Rsfürstenstand erhoben. Ein jedesmal. Erzbischof ist Primas und oberster geh. Canzler des Königreichs Ungarn,

geb. Legat des päbstl. Stuhls, beständ. Obergespan der graner Gespansch., er hat das Recht, den König zu krönen und den Adelstand zu ertheilen. Gegenwärtig ist dieses Erzbißthum erledigt, denn der bisherige

Erzbischof u. Rsfürst: Joseph, aus dem gräfl. Hause v. Bathyan, g. zu Wien 30 Dec. 727, erw. 775, Cardinal seit 1 Jan 778, Primas von Ungarn, Legat des päbstl. Stuhls, des St. Steph. O. Großkr. und k. k. w. geh. R., † im Oct. 799.

Gurk.

Bißthum in Kärnthen, in dem Marktflecken Gurk, wovon die dasigen regulirten Chorherren Augustiner-Ordens zugleich die Domherren des bischöfl. Capitels sind. Der Bischof wird 2mal vom Erzhause Oesterreich und das 3temal vom Erzbischof zu Salzburg ernannt, führt den reichsfürstl. Titel (aber ohne Sitz und Stimme auf dem Reichstage) und residirt nahe bei Gurk auf dem Schlosse Straßburg.

Fürst u. Bischof: Franz Xaver, aus dem Hause der alten Grafen v. Salm u. Reifferscheid, g. 1 Febr. 749, F. Bisch. zu Gurk 29 Nov. 783; auch Domhr zu Salzburg und Ollmütz.

Ilbenstadt.

Abtey, Prämonstratenser-Ordens, im Gebiete der Burg Friedberg.

Abt: Caspar (Lauer) g. 22 Febr. 735, erw. 30 Jun. 789.

Vorfahrer: Sebastian (Englert), g. 23 Jan. 701, erw. 13 Jul. 750, † 5 May 789.

Königingrätz.

Bißthum in Böhmen, dessen Bischof nicht Sitz und Stimme am deutschen Reichstage hat. Der Bischof steht unter dem Erzbischof zu Prag.

Bischof: Maria Thaddäus, Rsgraf von und zu Trautmannsdorf, Domherr zu Ollmütz, Hr der bischöfl. Güter Chrast, Chlum, Podlazitz, Zagezdetz und Raubowitz, g 28 May 761, ernannt 30 Aug. 794, confirm. 1 Jun. und consecr. 8 Sept. 795.

Kreuzlingen.

Reichsstift der regulirten Chorherren im Thürgau bey Kostnitz.

Abt: Anton, g. zu Hüffingen in Schwaben 7 May 737, that Profeß 13 Jun. 756, Priester 13 May 761, erw. 12 Jul. 779.

Lavant.

Bißthum in Unterkärnthen zu Lavant oder St. Andreästadt, salzburg. Gebiets, am Flusse Lavant. Der Bischof von Lavant zu St. Andreä, wird von dem Erzbisch. zu Salzburg ernannt, eingeweiht u. bestätigt u. führt den Titel eines Reichsfürsten.

Fürst-Bischof: Leopold Max. Gr. v. Firmian, g. 11 Oct. 766, erw. 27 Nov. 1800, auch Domcap. zu Salzburg u. Passau.

Vorfahrer: Vinzenz Joseph, Graf v. Schrattenbach, g. zu Grätz 18 Jun. 744, zum hiesigen Fürst-Bisch. confirm. 23 Jun. 777, resignirte 789, ward abermals Bisch. zu Lavant 25 Jun. 795, confirm. in Rom 26 Jul. e. a.; auch Dom-Probst zu Salzburg seit 25 Oct. 788, fstl. salzb. w. geh. R. u. Vicedom zu Friesach.

Lausanne.

Seitdem die Stadt Lausanne in der Schweiz die reformirte Religion angenommen hat, residirt der Bischof in Freyburg. Im J. 1716 war ihm die reichsfürstl. Würde verliehen.

Fürst

Fürst u. Bischof: Johann Peter Claud. Joseph, von Odet von Orsonnens, aus einem Patriciergeschlecht von Freiburg, wurde vom Pabst zum Bisch. ernannt im Oct. 795.

Vorfahrer: Bernard Eman. von Lenzburg, g. 30 Nov. 723, erw. 2 Nov. 782, † 14 Sept. 795.

Laybach.

Erst seit 1788 ist zu Laybach in Krain ein Erzbischof; dieser führt zwar die reichsfürstl. Würde, hat aber nicht Sitz und Stimme auf dem deutschen Reichstage.

Erzbischof: Michael Graf von Brigido, Freyherr zu Mehrenfels ꝛc., g. zu Triest 8 Apr. 742, ernannt 13 Nov. 787, nimmt Posseß 8 Jan. und wurde installirt 20 Aug. 788.

Vorfahrer: Carl Gr. von Herberstein, k. k. geh. R., g. 7 Jul. 719, erw. 772, † 7 Oct. 787.

Leoben.

Zu Leoben in Obersteyermark wurde 1785 von Kaiser Joseph II. ein Bißthum errichtet, doch führt der Bischof nicht den fürstlichen Titel.

Bischof: Alexander Franz, Graf Engl v. Wagrain, auch inful. Probst bey St. Nicolas zu Gazka in Ungarn, g. 12 Febr. 723, erw. als Bisch. 18 Apr. und confirmirt zu Rom 28 Apr. 786.

Leutmeritz.

Ein Bißthum, das zu Leutmeritz in Böhmen seinen Sitz hat, u. unter dem Erzbischof zu Prag stehet. Doch führt der Bischof nicht den fürstl. Titel.

Bischof: . . . . .

Vorfahrer: Ferdinand (Kindermann) Ritter von Schulstein, g. zu Schluckenau in Böhmen 27 Sept. 740, der h. Theol. Doctor, k. k. Rath, Probst der Collegiatkirche auf dem Wischerad, Abt zu St. Peter, inful. Prälat im Königreich Ungarn und Böhmen, auch General-Visitator der Nationalschulen in Böhmen, ernannt 30 Jan. 790, † 25 May 1801.

Linz.

Das zu Linz in Oesterreich 1784 errichtete Bißthum steht unter dem Erzbischof zu Wien. Der Bischof führt nicht den fürstl. Titel.

Bischof: Johann Anton (v. Gall), g. 27 Merz 748, als ehemal. Domscholaster zu Wien zum Bischof zu Linz ernannt 788, confirmirt in Rom 15 Dec. ejusd. a., consecr. 8 Febr. u. install. 1 Merz 789.

Vorfahrer: Ernst Johann Nep. Leopold, Gr. von Herberstein, g. 15 Apr. 731, Domhr zu Freysingen u. Passau ꝛc. zum ersten Bisch. in Linz ernannt 14 Febr. 785, nimmt Posseß 1 May ejusd. a., † 17 Merz 788.

(St. Maximin.)

Kaiserliches Stift, Benedictiner-Ordens, bei Trier, jetzt in französischer Gewalt. Der bisherige

Abt: Willebrodus II. (Wittmann), g. 28 Jun. 717, that Profeß 17 Jun. 738, Priester 22 Sept. 741, erw. 11 Nov. 762, Hr der Grafsch. Fell u. der Burggrafschaft Freudenberg, k. k. Erbkaplan, Primas der Stände des Churfürstenthums Trier u. des Hzgth. Luxemburg ꝛc., † 15 Dec. 796.

(Münsterbilsen.)

Ein freyweltliches Damenstift im Lüttichschen, deren Aebtissin die reichsfürstliche Würde führet, jetzt in französischer Gewalt.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Therisie, Freyin v. Bentink, g. 5 Nov. 739, erw. 9 Jun. 789.

Vorfahrin: Sophie Helene, Rsgräfin v. Stadion u. Thannhausen, g. 13 Sept. 708, erw. 8 Jun. 772, † 28 Merz 789.

Mury.

Abtey Benedictiner-Ordens in den freyen Aemtern in der Schweiz, welcher auch die ritterschaftl. Güter Glatt oder Glattburg, Diessen und Dettensee in Schwaben, nebst dem österreichischen Lehen Engelthal gehören. Der Abt steht unmittelbar unter dem Pabste, u. erhielt im J. 1701 die reichsfürstliche Würde für sich und seine Nachfolger.

Fürst u. Abt: Gerold II. (Meyer), Benedict. Ordens, gewesener Statthalter zu Detting am Neckar, g. zu Lucern 13 May 720, that Profeß als Benedictiner 12 Oct. 746, Priest. 20 May 752, erw. 6 Jun. 776 zum FürstAbt zu Mury auch Herrn zu Dettensee in Schwaben.

Neustadt.

Abtey, Benedictiner-Ordens, am Mayn, im Würzburgischen.

Abt: Johann Baptist (Weigand), von Karlstadt in Franken unter Würzburg, g. 21 Apr. 749, that Profeß 6 Apr 770, Priester 24 Jun. 773, erw. 10 Dec. 788, eingesegnet 15 Febr. 789.

Ollmütz.

Das vormal. Bißthum Ollmütz in Mähren wurde 1777 vom Pabst Pius VI. zu einem Erzbißthum erhoben, jedoch dessen Kirchsprengel getheilt, und noch ein Bißthum zu Brünn errichtet. Die erzbischöfliche Residenz ist Cremsier in Mähren.

Erzbischof u. Reichsfürst: Anton Theodor, Herzog der königl. böhm. Kapelle, Gr. v. Colloredo u. Walsee, des ungar. St. Steph. O. Großkr., g. 10 Aug. 726, wurde als Domhr zu Ollmütz und infulProbst bey St. Moriz zu Cremsier zum Erzbisch. erw. 6 Oct. 777, confirm. in Rom 30 Merz 778, gehuld. 11. Jul. 779, belehnt zu Wien 10 Jun. 782, auch in Prag 10 Sept. 791 und 10 Aug. 792.

Vorfahrer: Maximilian Gr. v. Hamilton, g. 17 Merz 714, erw. 4 Merz 761, des St. Steph. O. Großkr., † 29 Oct. 776.

St. Pölten.

Bißthum in Oesterreich, das vormals zu Wienerisch-Neustadt seinen Sitz hatte, aber im J. 1734 von da hieher verlegt wurde. Der Bischof führt nicht den fürstlichen Titel, und steht unter dem Erzbischof zu Wien.

Bischof: Sigismund, Gr. v. Hohenwarth, g. 2 May 730, erw. 8 Jan. 794, auch Feldbischof der kais. Armeen; (war bis dahin Bischof von Triest).

Prag.

Erzbißthum in Böhmen, dessen Erzbischof die reichsfürstl. Würde führt, und unter welchem die Bischöfe von Budweis, Königingrätz u. Leutmeritz stehen. Er ist Primas im Königreich Böhmen, auch durch Böhmen u. die Diöcesen Bamberg, Meissen und Regensburg gebohrner päbstl. Legat ꝛc., residirt zu Prag.

Erzbischof u. Reichsfürst: Wilhelm Florentin, F. v. Salm-Salm, Hz. zu Hoogstraten, Wildgraf zu Daun u. Kyrburg, Rheingraf zu Stein, souverainer Herr zu Anholt ꝛc. des apostol. Stuhls durch Böhmen, dann die Diöcesen Bamberg, Meissen u. Regensburg, Legatus natus, Primas des Königreichs Böhmen; auch Domcap. zu Cöln und Strasburg, der Universität zu Prag perpetuirl. Canzler und Protector, Hr der erzbischöfl. Herrsch. Brzezan, Manderscheid, Launowitz, Roth-Rzetschitz, Neu Reichenau, Thein an der Moldau, Rosenthal, Schwatz u. Wonschow, g. 10 May 745 (vormals Bisch. zu Dornik), ernannt im Apr. 793.

Vorfahrer: Anton Peter, des h. r. Rs Fürst, Gr. v. Przichowsky ꝛc. g. 28 Aug. 707, Coadjutor 752, succed. 26 Oct. 763, † 792.

Außerdem befindet sich noch in Prag

das Theresian. Stift ob dem Prager Schlosse.

Ein freyweltl. Damenstift, dessen Aebtissin ebenfalls die fürstl. Würde führt.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Anne, Erzherzogin von Oesterreich ꝛc., g. 21 Apr. 770, erw. 1 Jun. und inthronisirt 8 Sept. 791.

Schännis.

Ein freyweltl. adeliches Damenstift in dem Flecken gleiches Namens in der Schweiz, dessen Aebtissin den Titel einer Reichsfürstin führt.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Walburge Freyin v. Liebenfels, g. 741, ward Stiftsd. 756, zur Aebtissin erw. 1 May 796.

Schönthal.

Abtey Cistercienser-Ordens an der Jagst, zum fränk. Kreise gehörig, ist zwar unmittelbar und reichsfrey, doch ohne Sitz und Stimme.

Abt: Marus (Schreiner), g. 741, erw. 3 Dec. 784.

Seggau oder Grätz.

Der Sitz des Bißthums Seckau in Steyermark wurde 1787 nach Grätz verlegt und die dasige vormalige Hofkirche zur Cathedralkirche erhoben. Der Bischof hat fürstliche Würde und residirt zu Grätz.

Fürst u. Bischof: Joseph Adam, Gr. v. Arco, g. 27 Jan. 733, Domhr zu Salzburg u. Passau, ward Bisch. zu Königingrätz in Böhmen u. k. k. w. Rath 776, F. Bisch. zu Seggau 25 Dec. 779.

Vorfahrer: Joseph Philipp Gr. v. Spaur, Flavon und Valör, g. 23 Sept. 718, wurde Bisch. zu Seckau 18 Oct. 763, u. zu Brixen 26 May 779, † 26 May 791.

Sekkingen.

Ein adel. freyweltl. Rsstift in der Waldstadt Seckingen im Breisgau, das im J. 1300 vom h. Fridolin gestiftet, und 1397 vom röm. König Albert I. in den Reichsfürstenstand erhoben wurde.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Anne Freyin v. Hornstein in Göfingen, g. 28 Jul. 723, install. 12 Nov. 784, erw. 25 Sept. und eingesegnet 7 Dec. 755.

Coadjutorin: Johanne Caroline Josephe, Prinzess. v. Oettingen-Spielberg, g. 756, erw. 11 Jan. 795.

Vorfahrin: Mar. Franc. Helene, Freyin v. Roggenbach, g. 15 Sept. 694, install. 4 Nov. 720, erw. 11 Jul. 753, † 8 Sept. 755.

Seligenstadt.

Abtey, Benedictiner-Ordens, Barsfelder-Congregation, in der churmainz. Stadt gleiches Namens am Mayn.

Abt: Marcellinus (Molitor), g. 21 Merz 750, that Profeß 2 Sept. 770, erw. 16 Aug. 792.

Vorfahrer: Bonifacius (Merget) g. 27 Dec. 711, that Profeß 5 Jun. 731, † 792.

Sitten.

Bißthum zu Sitten in der Schweiz. Der Bischof ist des h. r. Reichs-Fürst, Graf und Präfect in Wallis ꝛc.

Fürst u. Bischof: Joseph Anton (v. Blatter), des h. r. Rs Fürst, Bischof, Gr. u. Präfect in Ober- u. Unterwallis, g. 8 Merz 745, erw. 3 Aug. 790, consecr. 12 Febr. 791.

Vorfahrer: Franz Melchior (Zenruffinen,) g. 732, erw. 26 May 780, † 4 Jun. 790.

(Süstern.)

Ein adel. freyweltliches Stift, im Jülichschen, ad Salvatorem genannt, deren Aebtissin den fürstl. Titel führt. Jezt in französ. Gewalt.

Fürstin u. Aebtissin: Clementine, Landgräfin v. Hessen-Rheinfels-Rothenburg, g. 5 Jun. 747, erw. 30 Jul. 778.

Triest.

Bißthum, das seinen Sitz in der bekannten Handelsstadt gleiches Namens hat. Mit diesem wurde der Kirchsprengel des im J. 1751 zu Görz errichteten Erzbißthums vereinigt, nachdem der Erzbischof von Görz 1786 resignirt hatte; doch führt der Bisch. von Triest nicht die fürstl Würde.

Bischof: Ignaz Cajetan, v Buset in Faistenberg, Ritterstandes und Landmann in Crain, g. zu Tarschendorf in Steyermark 11 Aug. 745, Bisch. 9 Jun. 796, confirm. 27 ejusd., consecr. und install. 23 Oct. e. a.

Wengen.

Gotteshaus Canonicor. regular. St. Augustini in Ulm, gestiftet 1783.

Reichsprälat: Nicolaus I. (Bucher), g. 11 Nov. 739, erw. 24 Nov. 785.

Wien.

Das 1480 zu Wien gestiftete Bißthum gehört zur Diöceſe des Erzbisch. von Salzburg. Es wurde aber 1722 vom Pabst Innocenz XIII. zu einem Erzbißthum, und das Stift zu einem Dom- und Metropolitanstifte erhoben, auch demselben die Bißthümer in Oesterreich (zu Linz, St. Pölten ꝛc.) untergeordnet, und dem Erzbischof das Pallium ertheilt.

Erzbischof: Christoph (Barthol. Anton), aus den Grafen v. Migazzi zu Waal u. Sonnenthurn, der röm. Kirche Cardinal-Priester, Erzbischof zu Wien, des h. r. Rs Fürst, k. k. w. geh. Rath, und des St. Stephan-O. Großkr., g. 20 Oct. 714, ward kais. Auditor Rotä zu Rom wegen Deutschland 745, kais. Minist. daselbst 746, Erzbisch. v. Carthago und Coadjutor v. Mecheln 20 Sept. 751, w. geh. R. und Ges. am span. Hofe 752, Bisch. zu Waitzen 756, Erzbischof von Wien 13 Merz 757, Cardinal 23 Nov. 791, (Administrator des Bisth. Waitzen von 762 bis 785).

Vorfahrer: Johann Joseph Gr. v. Trautson zu Falkenstein, g. 27 Jul. 704, Coadj. 7 Sept. 750, Erzbisch. 12 Apr. 751, Cardinal-Priester 756, † 10 Merz 757.

Dritter Abschnitt.

Von den weltlichen Fürsten.

Erste Abtheilung.

Weltliche Churfürsten und Fürsten mit Sitz und Stimme auf dem deutschen Reichstage.

(nach alphabet. Ordnung.)

(Die in dieser Abtheilung mit einem * bezeichneten Häuser haben zwar, wenigstens in Ansehung des regierenden Herrn oder Familien-Chefs, die reichsfürstliche Würde, jedoch nicht im Reichsfürstenrath eine Viril-, sondern nur in einem Grafencollegio eine Curiat-Stimme.)

Anhalt.

Das Haus Anhalt gehört unter die Zahl der ältesten fürstlichen Häuser Deutschlands. Es leitet seinen Ursprung von Berenger I ab, der als Graf von Askanien oder Ballenstädt um 786 lebte. Unter seinen Nachkommen that sich im 11ten u. 12ten Jahrhundert sonderlich hervor Otto der Reiche, welcher mit Elike, einer Tochter Magnus des letzten billungischen Herzogs zu Sachsen, den Sohn Albert (den Bär) erzeugte, welcher das Herzogthum Sachsen gegen Heinrich den Großmüthigen in Anspruch nahm, aber nicht behauptete, hingegen die Mark Brandenburg erhielt, und ein Stammvater von vier hohen Häusern wurde.

Von Otto seinem ältesten Sohne stammen die folgenden Churfürsten von Brandenburg aus dem askanischen Hause ab, welche 1322 ausstarben.

Bernhard, der zweitgebohrne, bekam nach Heinrichs des Löwen Achtserklärung das Herzogthum Sachsen nebst der Churwürde. Er hatte zwey Söhne, Albert und Heinrich den Fetten; von dem ersten stammen sowohl die nachmal. Churfürsten von Sachsen aus dem askanischen Hause ab, welche 1422 mit Albert III. ausstarben, als auch die 1689 ausgestorbenen Herzoge von Sachsen-Lauenburg. —

Heinrich (der Fette) aber, Bernhards zweitgebohrner Sohn, wurde 1218 vom Kaiser Friedrich II. zum ersten Fürsten v. Anhalt gemacht, und von ihm stammen alle noch jetzt blühende Linien des fürstl. Hauses Anhalt ab. Schon seine ersten Nachkommen theilten die anhaltischen Lande, jedoch brachte Joachim Ernst († 1568) mittlerer Sohn Johanns IV. das ganze Fürstenthum wieder zusammen. Seine Söhne aber theilten sich 1603 abermals in die fürstlichen Lande und stifteten so verschiedene Linien, nämlich:

a) Johann Georg stiftete die dessauische, b) Christian die bernburgische, c) August die plötzkauische, d) Rudolph die zerbstische (nun in männl. Erben erloschene), u. e) Ludwig die cöthensche Linie. Allein dieses Ludwigs Sohn, Wilhelm Ludwig, starb 1665 ohne Erben, worauf, nach den zuvor errichteten Hausverträgen, die plötzkauische

Linie in die cöthenschen Lande succedirte, und seitdem von diesen den Namen führt.

Diese verschiedenen Linien sind genau mit einander verbunden. Sie haben auf Reichs- und Kreistägen wegen des Fürstenthums Anhalt eine Stimme, und noch eine wegen der ehemaligen Abtey Gernrode. Beide führt der Senior des fürstl. Hauses, der auch als Lehenträger die Reichslehen vom Kaiser empfängt, die Landtäge ausschreibt, und alle übrigen Geschäfte besorgt, (zu denen die Gesamträthe gebraucht werden). — Der Titel der sämtl. Fürsten ist: Fürst zu Anhalt, Hz. zu Sachsen, Engern u. Westphalen, Graf zu Askanien, Herr zu Bernburg u. Zerbst — Die Dessauische Linie führt noch Gröpzigk und die nun erloschene Zerbstische führte außer obigen noch die Herrschaft Jevern und Kniphausen in ihrem Titel. —

1) Anhalt-Dessau.

Dem Stifter dieser Linie, Johann Georg, folgte sein Sohn Johann Casimir; diesem sein Sohn Johann Georg II.; diesem sein Sohn Leopold (der große Feldherr); diesem sein Sohn Leopold Maximilian, und letzterm der jetztregierende Fürst. — Reformirter Religion. — Residenz: Dessau.

Fürst: Leopold Friedrich Franz, g. 10 Aug. 740, des schw. und roth. Adler-Ord. R., succed. unter Vormundschaft seines Oheims, des verstorb. Pr. Dietrichs, seinem Vater 751, trat nach bewilligter Volljährigkeit die Regierung selbst an 20 Oct. 758, (war preuß. Obrist des dermalig. Thaddenschen Infant. Regim. von 752 bis 757), wurde nach Absterben des F. Friedrich Albrechts zu Bernburg am 10 Apr. 796 des fürstl. Gesamthauses Senior, succed. auch am 28 Dec. 797 in das ihm zugefallene Drittel der vormals Zerbstischen Landesportion. Gem. Louise Henriette Wilhelmine, des verst. Marggr Heinrich Friedr. zu Brandenburg-Schwedt T., verm. 25 Jul. 767.

Sohn: Friedrich, g. 27 Dec. 769, Erbprinz, des schw. Adl. O. R. quittirte 794 als kön. preuß. Gen. Maj. der Cav. Gem. Christiane Amalie, des Ldgr. Friedr. zu Hessen-Homburg T., verm. 12 Jun. 792 zu Homburg.

Kinder: a) Amalie Auguste, g. 18 Aug. 793. b) Leopold Friedrich, g. 1 Oct. 794. c) Georg Bernhard, g. 21 Febr. 796. d) Paul Christian, g. 22 u † 4 May 797. e) Louise Friderike, g. 1 Merz 798. f) Friedrich August, g. 23 Aug. 799.

Geschwister: 1) Louise Agnes Marg., g. 15 Aug. 742, † 11 Jul. 743. 2) (Henriette Cath.) Agnes, g. 5 Jun. 744, vorm. Canonissin zu Herforden, † 15 Dec. 799 zu Dessau. Gem. Joh. Just. Fhr v. Loen, Hr auf Cappeln im Tecklenburg., verm. zu Gößfeld 18 Oct. 779. 3) Mar. Leopoldine, g. 18 Nov. 746, † 15 Apr. 769. Gem. Sim. Aug. Gr. zu Lippe-Detmold, † 1 May 782. 4) Johann Georg, g. 28 Jan. 748, kön. preuß. w. Gen. der Inf., Domhr zu Magdeburg u. Probst des das. Collegiatstifts zu St. Sebastian, des schw. Adl. O. R. 5) Casimire, g. 19 Jan. 749, † 8 Nov. 778. Gem. Simon Aug. Gr. zu Lippe-Detmold, † 1 May 782. 6) Albert, g. 22 Apr. 750. Gem. Henriette Carol. Louise, des Gr. Ferd. Ludwig zu der Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld T., verm. 25 Oct. 774, † zu Klein-Welka in der Ober-Lausitz 27 Merz 795.

Eltern: Leopold Maximilian, g. 25 Dec. 700, k. preuß. Gen. FM., des schw. Adl. O. R., Gouvern. u. Domdech. zu Magdeburg, ward nach seines alt. Bruders Wilh. Gustavs Absterben Erbprinz, succed. in der Regier. 6 Apr. 747, † 16 Dec. 751. Gem. Gisele Agnes des F. Leop. zu Anhalt-Cöthen T., verm. 25 May 737, † 20 Apr. 751 zu Dessau (an den Blattern).

Vatersgeschwister: A) Wilh. Gustav, g. 20 Jun. 699, kön. preuß. Gen. L. u. Obr. eines Cür. Regim., des schw. Adl. O. R., † als Erbpr. 16 Dec. 737 zu Dessau. Gem. Joh. Sophie Herrin, Estians Herren, Kaufmanns in Dessau T., g. 8 Jul. 706, verm. 726, ward nebst ihren Kindern unter dem Namen Grafen u. Gräfinnen zu Anhalt vom Kaiser in Rs. Grafenst. erhoben den 10 Sept. 749, † 5 Jun. 795, zu Dessau.

Kinder: 1) Wilhelm, g. 15 Merz 727, k. preuß. Obristl. u. Flügel-Adj., † 3 Nov. 760 in der Schlacht bey Torgau. 2) Leopold Ludwig Gr. zu Anhalt, g. 28 Febr. 729, k. preuß. w. Gen. der Inf., Chef eines Inf. Regim., Gen. Insp. der Inf. in Niederschlesien, des schw. Adl. u. pour le Merite-O. R., † zu Liegnitz 28 Apr. 795. Gem. Carol. Antonie Elisabeth, Joh. Friedr. v. Prinzen, k. preuß. Obr. und Domdech. zu Havelberg T., g. 8 Apr. 734, verm. 1 Nov. 763, † als W. 8 Apr. 799 zu Liegnitz.

Tochter: Wilhelmine Soph. Caroline, g. 15 Jul. 765, (resignirte 795 als design. Aebtissin im Stift Mosigkau). Gem. Julius v. Bonge, Lieutn. u. Adj. des kön. preuß. Inf. Regim. v. Wartensleben (zu Liegnitz in Schlesien), verm. 21 May 797.

3) Gustav, g. 26 May 730, † 22 Nov. 757 in der Schlacht bey Breslau als kön. preuß. Grenad. Hptm. 4) Joh. Sophie, g. 9 Jul. 731, Aebtiss. zu Mosigkau, † 15 Jul. 786. 5) Friedrich, g. 21 May 732, russ. kais. Gen. en Chef, u. der Kais. Catharina Gen Adj., Gen. Director des adel. Landcadettencorps u. Command. en Chef des Jägercorps, Präsid. der ökonom-Gesellsch. zu Petersburg, Ehrenmitgl. von 9 andern Acad. der Wissensch. u. ökonom. Gesellsch., Ritter des St. Andr. u. Alex. Newsky-, des poln. St. Stanisl. u weiss. Adl. O., auch des k. preuß. milit. O. pour le Merite; quitt. die kön. preuß. Dienste 776, u. die churs. 783, † zu Petersburg 22 May 794. 6) Wilhelmine, g. 12 Febr. 734, † 4 Jun. 781. Gem. Wolfart v. Kampen, kön. großbritt. Obr., † 779. 7) Albrecht, g. 24 Jun. 735, quittirte 800 als k. preuß. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim. (zu Thorn), auch des pour le Merite O. R. Gem. Sophie Louise Henr., des k. preuß. Kammer-Präs. zu Halberstadt Estian Henr. v. Wedel T., g. 27 Merz 749, verm. 24 Jun. 764, † zu Halberstadt 2 Jul. 773.

Kinder: a) Frider. Ferdinande Wilhelmine, g. 19 Jun. 765, † 1 Jun. 767. b) Friedr. Heinr. Albrecht, g. 8 Aug. 776, kön. preuß. Lieutn. der Inf. u. nieder-schles. Insvections-Adjutant, war auch von 784 bis 785 in churs. Kriegsdiensten. c) Louise Carol. Casim. Sophie, g. 3 Sept. 767. Gem. Franz Gr. v. Walder-see, auf Groß- und Klein-Bresa in Schlesien, fürstl. anhalt-

dessau. Oberaufseher, auch vormals k. preuß. geh. Finanz-R., g. zu Dessau 5 Sept. 763, in preuß. Grafenstand erhoben 786, verm. 20 May 787. d) Wilhelm (Friedr. Heinrich), g. 31 Jul. 769, kön. preuß. Referend. beym Forst-Depart zu Breslau, † daselbst 25 Febr. 792. e) August Gust. Joh. Georg, g. 19 Febr. 772, k. preuß. Sec Lieutn. beym Leibküraff. Regim. seit Jan. 794.

8) Heinrich, g. 4 Sept. 736, kön. preuß. Adjut. u. Hptm., † 758. 9) Leopoldine Anne Dieter. Henr. Mauritiane, *posth.*, g. 26 Jan. 738, ist W. lebt zu Berlin. Gem. Georg Dietr. v. Phul, k. preuß. Obr., verm. 10 Nov. 773, † 10 Sept. 782.

B) Dietrich, g. 2 Aug. 702, k. preuß. Gen. FM., Obr. eines Inf. Regim., quitt., wurde Vormund u. Landesadmin. bis 20 Oct. 758, des schw. Adl. O. R., † 2 Dec. 769. C) Friedr. Heinr. Eugen, g. 27 Dec. 705, k. preuß. Gen. Maj., quitt. 744, u. nahm churfächs. Dienste, Gouv. v. Wittenberg, Obr. eines Cür. Regim., Gen. FM., des weiss. Adl. O. R., † 2 Merz 781. D) Louise, g. 21 Aug. 709, † 29 Jul. 732. Gem. Victor Friedr. F. zu Anhalt-Bernburg, † 18 May 765. E) Moriz, g. 21 Oct. 712, k. preuß. Gen. FM., Obr. eines Inf. Regim, Gouv. zu Cüstrin, Dom-Probst zu Brandenburg, des schw. Adl. O. R., † 12 Apr. 760. F) Anne Wilhelmine, g. 12 Jun. 715, stiftete das adeliche Fräuleinstift zu Mosigkau bey Dessau, † 2 Apr. 780. G) Leopoldine Marie, g. 8 Dec. 716, † 27 Jan. 782. Gem. Heinr. Friedr. Markgr. zu Brandenburg-Schwedt, † 11 Dec. 788. H) Henr. Amalie, g. 7 Dec. 720, Coadjutorin zu Herford 11 Nov. 779, stiftete die Amalienstiftung zu Dessau, u. † daselbst 5 Dec. 793.

Großeltern: Leopold (2r Sohn Joh. Georgs,) der bekannte große Feldherr, g. 3 Jul. 676, war zulezt k. preuß. ältester und des h. r. R. 2r Gen. FM., geh. Kriegsr, Gouv. der Stadt u. Festung Magdeburg, Obr. eines Inf. Regim. u. des schw. Adl O. R., führte das Recht der Erstgeb. in seinem Hause ein im Nov. 727, † 9 Apr. 747. Gem. Anne Louise, g. Fößin, g. 22 Merz 677, verm im Sept. 698, Rsfürstin 29 Dec. 701, † 5 Febr. 745.

2) Anhalt-Bernburg.

In dieser Linie folgte auf Christian I., als den Stifter derselben, sein Sohn Christian II.; — des letztern Bruder Friedrich stiftete die harzgerodische Nebenlinie, welche aber 1709 mit Fürst Wilhelm wieder erlosch. — Auf Christian II. folgte sein Sohn Victor Amadeus, welcher 2 Söhne hatte, a) Carl Friedrich und b) Lebrecht, durch deren Descendenz sich diese Linie in 2 Aeste verbreitet hat, nemlich A) die Linie Anhalt-Bernburg an sich, und B) die Linie Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

A) Anhalt-Bernburg an sich.

Oder die fernere Descendenz von Carl Friedrich. Dieser hatte seinen Sohn Victor Friedrich, u. letzterer seinen Sohn Friedrich Albrecht zum Nachfolger. — Reformirter Religion. — Residenz: Ballenstedt.

Fürst: Alexius Friedr. Christian, g. 12 Jun. 767, succed. 9 Apr. 796, des russ. St. Andreas- u. Alex. Newsky, auch hess. gold. Löw. O.

R. Gem. Marie Friderike, des Ldgf. Wilhelm IX. zu Hessen-Cassel T., verm. 29 Nov. 794 (luther. Religion).

Kinder: a) Cath. Wilh. Carol. Friderike, g. 1 Jan. u. † 24 Febr. 796. b) Wilhelmine Louise, g. 30 Oct. 799. c) Prinz g. 19 Apr. und † 24 May 1801.

Schwester: Pauline Christine Wilhelmine, g. 23 Febr. 769. Gem. Friedrich Wilhelm Leop. reg. F. von der Lippe-Detmold, verm. 2 Jan. 796.

Eltern: Friedrich Albrecht, g. 15 Aug. 735, succ. 18 May 765, Senior des fstl. Gesamthauses Anhalt seit Dec. 789 mit Bewilligung des damals reg. F. v. Anhalt-Zerbst, des St. Andr. O. R., war vormals in kön. dän. und kön. preuß. Kriegsdiensten, † 9 Apr. 796. Gem. Louise Albertine, des leztern Herz. Friedr. Carls zu Holstein-Plön T., g. 21 Jul. 748, verm. 4 Jun. 763, † 2 Merz 769.

Vaters Schwestern: 1) Sophie Louise, g. 29 Jun. 732, † 6 Oct. 786. Gem. Friedr. Gottl. Heinr. Gr. zu Solms-Baruth, † 24 Jan. 787. 2) Charl. Wilhelmine, g. 25 Aug. 737, † 26 Apr. 777. Gem. Cstian Günther, F. zu Schwarzburg-Sondershausen, † 14 Oct. 794. 3) Marie Caroline Friderike, g. 9 u. † 11 Jun. 739. 4) Friderike Aug. Sophie, g. 28 Aug. 744, des Cath. O. D., ist W., Administratorin der Hrsch. Jever. — ihr Gem. Friedr. Aug. lezter F. zu Anhalt-Zerbst, verm. 27 May 764, † 3 Merz 793. 5) Cstine Elisab. Albertine, g. 14 Nov. 746. Gem. August Pr. v. Schwarzburg-Sondershausen, verm. 27 Apr. 762.

Großeltern: Victor Friedrich, g. 20 Sept. 700, (ein Sohn Carl Friedr. und Soph. Albert. Gräfin v. Solms), des schw. Adl. O. R., succed. 22 Apr. 721, trat die Regier. an 26 Oct. 723, war Senior des fstl. Anhalt. Hauses, † 18 May 765. 1te Gem. Louise, des F. Leop. zu Anhalt-Dessau T., verm. 15 Nov. 724, † 29 Jun. 732. 2te Gem. Soph. Frider. Albert., des Mgf. Albert Friedr. zu Brandenburg und Johanniter-Herrenmeisters zu Sonnenburg T., verm. 29 May 733, † 7 Sept. 750.

Großvaters Geschwister: a) Elisab. Albertine, g. 31 Merz 693, † 7 Jul. 774. Gem. Günther F. zu Schwarzburg-Sondershausen, † 28 Nov. 750. b) Friedrich Wilhelm, g. 3 Sept. u. † 28 Dec. 694. c) Charl. Sophie, g. 21 May 696, † 22 Jul. 762. Gem. August Pr. zu Schwarzburg-Sondershausen, † 2 Nov. 750. d) Auguste Wilh., g. 3 Nov. 697, † 22 Jun. 724. e) Frider. Henr., g. 24 Jan. 702, † 4 Apr. 723. Gem. Leopold Fürst v. Anhalt-Cöthen, † 19 Nov. 728.

B) Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

Hieß anfangs die Nebenlinie zu Zeiz und Hoym, und begreift die fernere Descendenz Lebrechts, Bruders von Carl Friedrich, s. oben. — Auf Leberecht folgte Victor Amadeus Adolph, der von seiner Mutter die Grafschaft Holzapfel und Herrschaft Schaumburg erbte; daher die jetzige Benennung. — Ebenfalls reformirter Religion. — Residenz: Schaumburg (an der Lahn).

Fürst: Carl Ludwig, g. 16 May 723, gewes. holländ. w. Gen. der Inf., des teutsch. O. R. u. Land. Commandeur der Balley Utrecht, resid.

gegenwärtig zu Hoym. Gem. Amalie Eleonore, des F. Friedr. Wilhelms zu Solms-Braunfels T., verm. 16 Dec. 765.

Kinder: 1) Victor Carl Friedr, g. 2 Nov. 767, Erbprinz, quittirte als Obristl. die holländ. Dienste. Gem. Amalie, des F. Carl zu Nassau-Weilburg T., verm. 29 Oct 793.

Töchter: a) Hermine, g. 2 Dec. 797, zu Hoym. b) Adelheide, g. 23 Febr. 1800 zu Hoym.

2) Wilhelm (Ludwig), g. 19 Apr. 771, k. k. Obrist u. Command. des Inf. Regim. Kaiser seit Merz 796, † 25 Merz 799, (blieb im Treffen bey Stockach). 3) Alex. Clem. Friedr Ludw. Ernst, g. 19 Aug. 772, † 12 Jul. 776. 4) Sophie Charl. Carol. Louise, g. 29 Sept. 772, † 25 Febr. 774. 5) Caroline Ulrike Charl., g. 22 Sept. 775, † 4 Merz 782.

Geschwister: a) Victorie Charl., g. 25 Sept. 715, † 4 Febr. 792. Gem. Friedr. Cstian lezter Mgf v. Brandenburg-Culmbach-Bayreuth, † 20 Jan. 769. b) Louise Amalie, g. 10 Oct. 717, † 1 Sept. 721. c) Lebrecht, g. 26 Aug. 718, † 5 Oct. 721. d) Christian, g. 30 Jun. 720, des weiss. Adl. O. R., k. preuß. Maj., † 13 Apr. 758. e) Franz Adolph, g. 7 Jul. 724, k. preuß. Gen. L., Chef eines Inf. Regim., Amtshptm. zu Egeln, des schw. Adl. u. Joh. O. R., † 22 Apr. 784. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Joh. Wolfg. v Haßlingen auf Guhren T., verm. 19 Oct. 762, des pfälz. St. Elis. O. D., † 2 Dec. 785 zu Halle.

Kinder: 1) Victor Friedr., g. 28 Febr. 764, † 17 Oct. 767. 2) Charl. Louise, g. 20 Apr. 766, † 6 Jan. 776. 3) Friedrich Franz Joseph, g. 1 May 769, vormal. k. preuß. Rittmstr des Gr. Görz. Cür. Regim., jezt seit 797 abermals in preuß. Diensten als Major unter l'Estocq Husaren, des St. Joh. O. Großkr. Gem. Caroline, eine T. des preuß. Ober-Amts-Regier. Raths Westarp zu Brieg, g. 29 Aug. 772, verm. zu Waldau in Sachsen 22 Jun. 790; sie wurde vom König von Preussen 798, nebst ihren Kindern, unter dem Namen Westarp in den Grafenstand erhoben.

Kinder, (welche blos den gräflichen Titel führen) a) Friedr. Ludwig Victor, g. in Leipzig 16 May 791. b) Friedr. Albrecht, g. 17 u. † 25 Oct. 792 zu Brieg. c) Marie Adelheid, g. 16 Jan. 795 zu Wisbaden.

4) Victorie Amal. Ernest., g. 11 Febr. 772. 1r Gem. Carl Erbpr. von Hessen-Philippsthal, † 2 Jan. 793. 2r Gem. Carl Franz Eduard Gr. v. Wimpfen (ehemals hessencassel. Gardelieutn.), Herr auf Groß-Kuntschütz in Böhmen, verm. 796. 5) Adolph Carl Albr., g. 14 Jul. 773, † 7 Febr. 776. 6) Leopold Ludw. Wolfg., g. 8 Jan. 775, † 23 Jan 776. 7) Mar. Henr. Albert., g. 10 Febr. 779, † 12 Jun. 780 zu Halle.

f) Friedrich Ludw. Adolph, g. 29 Nov. 741, k. schwed. Gen. Maj., auch Rs-Gen. FML., des russ. St. Ann. O. R. (war vorher Obrist in holländ. Diensten bis 784) lebt dermalen in Marburg. g) Sophie Charl. Ernest., g. 3 Apr. 743, † 5 Oct. 781. Gem. Wolfg. Ernst II. reg. Fürst zu Isenburg, verm. 760. h) Victor Amadeus, g. 21 May 744, in k. k. Kriegsdiensten bis 771, darauf russ. kais. Gen. L., Command. des

Leib-Cüraſſ. Regim., des ruſſ. militär. St. Georg-Ord Großkr., des Andr.- u. Ann. O. R., † 2 May 790 an den in Finnl am Saima-See in einer Schlacht gegen die Schweden am 30 Apr. erhaltenen Wunden. Gem. Magdalena, des F. Friedr. Wilh. v Solms-Braunfels T., verm. 21 Apr. 778, lebt nun als W. zu Schaumburg.

Sohn: Victor Amad., g. 19 Jun. 779, kaiſ. ruſſ. Cornet des Leib-Cüraſſ. Regim., † 4 Merz 783.

i) Hedwig Auguſte, g. 6 May 747, † 5 Merz 760. k) Georg Aug. Ludwig, g. 6 Nov. 751, † 26 Oct. 754.

Eltern: Victor Amad. Adolph, g. 7 Sept. 693, erbte durch ſeine Frau Mutter die Grafſch. Holzapfel u. Herrſch. Schaumburg, celebrirte 3 Apr. 758 ſ. Regier. Jubiläum, † 15 Apr. 772 zu Schaumburg. 1te Gem. Charl. Louiſe, des Gr. Wilh. Moriz v. Iſenburg-Birſtein T., verm. 22 Nov. 714, † 2 Jan. 739. 2te Gem. Hedwig Sophie, des Gr. Wenz. Ludw. v. Henkel-Donnersmark in Oderberg T., verm. 14 Febr. 740, † 22 Febr. 795 zu Dietz an der Lahn.

Vaters Geſchwiſter: 1) Friedr. Wilh., g. 2 Apr. 695, † (ertrank) 712 in der Affaire bey Dengin. 2) Eliſab. Charl., g. 4 Dec. 696, † 15 Jun. 773. 3) Chriſtian, g. 27 Nov. 698, † 720, blieb im Sturm bey Palermo. 4) Victorie Hedw., g. 13 Jan. 700, † 13 Jul. 701. 5) Victorie Hedw., g. 2 May 701, † 10 May 703. 6) Charl. Wilhelmine, g. 24 Nov. 704, † 11 Nov. 767. Gem. Wilh Ldgf. zu Heſſen-Philippsthal zu Barchfeld, † 13 May 761. 7) Joh. Georg, g. 30 Oct. 705, † 18 May 706. 8) Joſ. Carl, g. 26 Dec. 706, † 7 Febr. 737. 9) Sophie Chriſtine Ant. Eberh. Wilhelmine, g. 6 Febr. 709, † 27 Oct. 784. Gem. Chriſtian Pr. zu Schwarburg-Sondershauſen, † 28 Sept. 749. 10) Vict. Leberecht, g. 8 May 711, fürſtl. heſſen-caſſel. Obriſtl. des Pr. Max. Cav. Regim., † 5 Dec. 737.

Großeltern: Leberecht, (jüngerer Sohn von Victor Amadeus), g. 28 Jun. 669, reſidirte anfänglich zu Zeiz, hernach zu Hoymb, † 17 May 727. 1te Gem. Charlotte, des F. Adolphs v. Naſſau-Schaumburg T., (Erbin der Grafſch. Holzapfel u. der Herrſch. Schaumburg), g. 25 Sept. 672, verm. 12 Apr. 692, † 31 Jan. 700. 2te Gem. Eberhardine Jacob. Wilhelmine, des Fhrn Joh. Georgs von Wreden, holländ. Admirals, Gen. Maj. und Gouvern. zu Grave T., g. 9 Aug. 685, verm. 27 Jun. 702, zur Rsgräfin erhoben 1 Aug. 705, † 13 Febr. 724. 3te Gem. Sophie, eine T. Jobſt Adams von Ingersleben, verm. 14 Sept. 725, † 31 Merz 726.

Großvatersgeſchwiſter: a) Carl Friedrich, g. 13 Jul. 668, ſucced. ſeinem Vater Victor Amadeus in Bernburg 718, † 22 Apr. 721 (er iſt der Vater Victor Friedrichs, (ſ. oben den ältern Aſt unter Großeltern!). 1te Gem. Sophie Albertine, des Gr. Joh. Friedrichs zu Solms-Sonnewalde T., verm. 22 Jun. 692, † 12 Jun. 708. 2te Gem. Wilhelmine Charlotte, des fürſtl. Anhalt-Harzgerodiſchen Canzley-R. Gottfr. Chriſtian Nüßlers T., g. 10 Aug. 683, verm. 1 Merz 712, zur Rsgräfin v. Ballenſtedt erhoben 19 Dec. 719, † 30 May 740. b) Sophie Juliane, g. 26 Oct. 672, † 21 Aug. 674. c) Johann Georg, g. 14 Febr.

674, war in holländ. Militärdiensten, † 19 Sept. 691, blieb im Treffen bey Leuz in Flandern. d) Christian, g. 15 Merz u. † 30 Dec. 675.

3) Anhalt-Cöthen (vormals Anhalt-Plötzkau), nebst der Seitenlinie: Anhalt-Pleß.

Nach dem im Jahr 1665 erfolgten Absterben des F. Wilhelm Ludwigs zu Cöthen, einzigen Sohnes des F. Ludwigs (welcher als jüngster Sohn des F. Joachim Ernsts zu Anhalt, die vormal. cöthensche Linie gepflanzt hatte, s. oben!) fiel der fürstl. cöthensche Landesantheil, nach den Hausverträgen, an den Fürst August in Plötzkau, dritten Sohn des Fürsten Joachim Ernsts, von welchem also die jetzige cöthensche Linie abstammt, welche auch die Augustäische Linie genannt wird, und den blühenden Nebenast zu Anhalt-Pleß mit unter sich begreift. Ebenfalls reformirter Religion. — Residenz: Cöthen.

Fürst: August Christian Friedrich, g. 18 Nov. 769, erhielt veniam aetatis 29 Dec. 789; des ungar. Steph. O. Großkr., quittirte 1801 als k. k. Gen. FML. der Cav. Gem. Caroline Friderike, des F. Friedrich August von Nassau-Usingen T., verm. 9 Febr. 792 zu Frankfurt am Main. —

Geschwister: a) Caroline Louise Frider., g. 8 Jun. 767, † 8 Febr. 768. b) Carl Wilh., g. 5 Jan. 771, k. k. Obristl. des Cür. Regim. Hohenzollern, ward in einem Treffen bei Obrechies in d. Niederlanden am 16 Oct. 793 tödtlich blessirt und gefangen, und † in franzöſ. Gefangenschaft 8 Nov. e. a. zu Avesnes im Hennegau. c) Louise Friderike, g. 30 Aug. 772, † 28 Dec. 775. d) Ludwig, g. 15 Sept. 778, k. dän. Maj. beim Regim. des Königs à la suite seit 798, quittirte 1801. Gem. Louise, des Ldgr. Ludwigs X. v. Hessen-Darmst. einz. T., verm. 27 Jul. 1800.

Sohn: Friedrich Wilh. Carl Ludw., g. 7 Jul. 801.

e) Frider. Wilhelmine, g. 7 Sept. 780, † 21 Jul. 781.

Eltern: Carl Georg Lebrecht, g. 15 Aug. 730, k. k. Gen. FML., des Eleph., weiß. u. schw. Adl. O. R., (war vorher k. preuß. Gen. L. der Cav.) Senior des fürstl. Hauses Anhalt 18 May 765, † 17 Oct. 789 zu Semlin in Ungarn. Gem. Louise Charl. Frider., des Hz. Friedr. zu Holstein-Glücksburg T., g. 5 Merz 749, verm. 25 Jul. 763, de l'Union parf. O. D., W.

Vatersgeschwister: 1) Gisele Henrike, g. 8 Dec. 722, † 16 Sept. 729. 2) Agnes Leop. Auguste, g. 31 May 724, † 26 Jul. 766. 3) Estine Anne Agnes, g. 5 Dec. 726, de l'Union parf. O. D., † 2 Oct. 790. Gem. Heinr. Ernst Gr. zu Stollberg-Wernigerode, † 24 Oct. 778. 4) Friedr. Aug., g. 1 Nov. 727, † 26 Jan. 729. 5) Joh. Wilhelmine, g. 4 Nov. 728, † 17 Jan. 786. Gem. Friedr. Hans Carl F. v. Schönaich-Carolath, k. preuß. Gen. L. der Cav., verm. 17 Dec. 749, † 23 Febr. 791. 6) Friedrich Erdmann, F. v. Anhalt-Pleß, g. 26 Oct. 731, des poln. weiss. u. preuß. schw. Adl. O. R., k. preuß. w. Gen. L. v. der Armee, (bey welcher er schon vormals bis 755 gedient hatte); erhält zu Berlin die Belehnung über die, vom Gr. v. Promnitz den 21 Jun. 765 durch Schenkung unter Lebenden erlangte, freye Standesherrsch. Pleß in Oberschles. 7 Oct. 767, und erwirbt das Indigenat v. Polen im Nov.

784, (resignirte 793 als kön. franzöſ. Gen. L. u. Großkr. des protestant. O. du Merit. milit.), † zu Pleß 12 Dec. 797. Gem. Louise Ferdinande, des Gr. Heinr. Ernst v. Stolberg-Wernigerode T., verm. 13 Jun. 766, † 2 Febr. 784 zu Pleß.

Kinder: a) Emanuel Ernst Erdmann, g. 9 Jan. 768, (wurde wegen Gemüthsschwäche in der Successionsfolge übergangen). b) Friedrich Ferdinand, g. 25 Jun. 769, heutiger Fürst zu Anhalt-Pleß, succ. seinem Vater am 12 Dec. 797; auch k. preuß. ObristLtn. u. Chef eines leichten Füsilier-Bataillons der oberschl. Füsil. Brigade (zu Breslau), des roth Adl. u. pour le merite O. R., auch anwartend. Domhr zu Halberstadt. c) Anne Emilie, g. 20 May 770. Gem. Hans Heinr. VI. Gr. v. Hochberg zu Fürstenstein, verm. 20 May 791. d) Benedicte, g. 14 Jul. 771, † 4 Febr. 773. e) Estiane, g. 8 Febr. 774, † 1 Aug. 783. f) Georg, g. 29 May 77[illegible], † 777. g) Heinrich, g. 30 Jul. 778, k. preuß. Capit. des Inf. Regim. F. v. Hohenlohe. h) Estian Friedrich, g. 15 Nov. 780, k. preuß. aggreg. Staabs-Capitain des Inf. Regim. Möllendorf. i) Ludwig, g. 16 Aug. 783.

7) Charl. Soph. Gisele Friderike, g. 25 Aug. 733, † im Sept. 770.

8) Mar. Magd. Benedicte, g. 21 Merz 739, Can. zu Gandersheim, † im Aug. 784.

Großeltern: August Ludwig, g. 9 Jun. 697, residirte anfänglich zu Wurmsdorf, succed. seinem Bruder Leop. 19 Nov. 728 in der Regier., des Eleph., weiss. Adl., Seraphin., u. St. Heinr. O. R., war Sen. des fürstl. Hauses Anhalt, k. preuß. Gen. L. 753, † 6 Aug. 755. 1te Gem. Wilh. Agnes, Ludw. Estians v. Wuthenau auf Glesine T., g. 4 Dec. 700, verm. 23 Jan. 722, wurde vom Kaiser zur Reichsgräfin v. Wurmsdorf erhoben e. a., † 15 Jan. 725. 2te Gem. Estiane Joh. Aemilie, des Gr. Erdm. v. Promnitz T., g. 15 Sept. 708, verm. 14 Jan 726, † 20 Febr. 732. 3te Gem. Anne Frider., der vorigen Gemahlin vollbürtige Schwester, g. 30 May 711, verm. 20 Nov. 732, † 31 Merz 750.

Großvaters Geschwister: a) Aug. Leberecht, g. 24 May, † 25 Oct. 693. b) Leopold, g. 29 Nov. 694, † 19 Nov. 728. 1te Gem. Frider. Henriette, des F. Carl Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., verm. 1 Dec. 721, † 4 Apr. 722. 2te Gem. Charl. Frider. Amalie, des F. Fr. Wilh. Adolph zu Nassau-Siegen T., verm. 21 Jun. 725, †. (sie hatte sich als W. am 16 Apr. 730 abermals verm. mit Albert Wolfg. Gr. zur Lippe-Bückeburg, welcher † 24 Sept. 748.)

Kinder: 1) Gisela Agnes, g. 22 Sept. 722, † 20 Apr. 751. Gem. Leop. Maxim. F. v. Anhalt-Dessau, † 16 Dec. 751. 2) Eman. Ludw. g. 12 Sept. 726, † 17 Aug. 728.

c) Eleon. Wilhelm., g. 7 May 696, † 29 Aug. 729. 1r Gem. Friedr. Erdm. Hz. zu Sachsen-Merseburg, verm. 5 Merz 714, † 2 Jun. e. a. 2r Gem. Ernst Aug. Hz. zu Sachsen-Weimar, † 19 Jan. 748.

4) Anhalt-Zerbst.

Diese Linie ist nun in männl. Erben erloschen. — Auf Rudolph, deren Stifter, folgte dessen Sohn Johann, welcher Jever erbte; diesem

sein Sohn Johann August; diesem sein Vetter Christian August; letzterm endlich sein Sohn Friedr. August, der ohne Kinder 793 starb. — Unter allen Anhalt. Linien war sie allein der Lutherischen Religion zugethan.

Lezter Fürst: Friedr. August, g. 8 Aug. 734, succ. seinem Vater 16 Merz 747 unter Vormundsch. seiner Mutter, erhielt 4 Jul. 751 veniam aetatis, übernahm die Reg. 8 Sept. 752, des St. Andr., Alex. Newsky-, Annen- u. Joh. O. R., k. k. Gen. der Cav. u. Rs-Gen. FZM., † 3 Merz 793 zu Luxemburg. 1te Gem. Carol. Wilh. Sophie, des Landgr. Max. v. Hessen-Cassel T., verm. 17 Nov. 753, † 22 May 759. 2te Gem. Friderike Aug. Sophie, des F. Victor Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., St. Cath. O. D., verm. 27 May 764, erhielt nach ihres Gem. Absterb. v. der russ. Kais. Cathatina II. auf Lebenslang den Nießbrauch des sämtlichen Zerbster Allodiums u. die Einkünfte, auch fernere Administration (Namens der russ. Kaiserin) der Erbherrsch. Jever; residirt seit 23 Sept. 793 zu Coswig.

Geschwister: a) Sophie Auguste Friderike, g. 2 May 729, nahm 5 Jul. 744 zu Moscau die griech. Rel. u. den Namen Catharina Alexiewna an; nach Dethronisirung ihres Gem. (9 Jul. 762) reg. russ. Kaiserin unter dem Namen Catharina II., erbte nach ihres Brud. Friedr. Augusts Tode die Herrsch. Jever, † 17 Nov. 796. Gem Peter III. (Feodorowitz) Kais. v. Rußland u. reg. Herz. v. Holstein-Gottorp, verm. 1 Sept. 745, † 14 Jul. 762. b) Wilh. Cstian Friedr, g. 7 Nov. 730, † 27 Aug. 742. c) Auguste Chrtstine Charl., g. 12 Nov. u. † 24 Nov. 736. d) Elisab. Ulrike, g. 17 Dec. 742, † 5 Merz 746.

Eltern: Christian August, g. 29 Nov. 690, succ. in Gemeinschaft mit seinem Bruder Ludwig dem F. Johann August (Sohne seines Oheims) am 7 Nov. 742, k. preuß. Gen. FM., Chef eines Inf. Regim., Gouv. zu Stettin, des schw. Adl. O. R., † 16 Merz 747. Gem. Joh. Elisabethe, Hzgs Cstian Aug. v. Holstein-Gottorp u. Bisch. zu Lübeck T., St. Cath. O. D., verm. 8 Nov. 727, war Landesregentin v. 747 bis 752, lebte seit 758 zu Paris, u. † daselbst 30 May 760.

Vatersgeschwister: 1) Joh. Ludwig, g. 12 Jun. 688, St. Hub. O. R., regierte mit seinem Bruder gemeinschaftl. u. war vorher Ober-Landdrost u. Präsident in allen Collegien zu Jever, † 5 Nov. 746. 2) Joh. August, g. 31 Dec. 689, hzgl. sachsen-goth. Obrist eines Inf. Regim. † 22 Aug. 706 zu Exilles, einer französ. Grenzfestung. 3) Cstian Ludw., g. 5 Nov. 691, erhielt den Zunamen: der Heldenmüthige, wurde den 20 Oct. 710 bey der Belagerung von Aire in den Trencheen erschossen. 4) Sophie Christine, g. 16 Dec. 692, Canon. zu Gandersheim, † 3 May 744. 5) Eleonore Auguste, g. 15 May 694, † 11 Jul. 704. 6) Joh. Friedr., g. 14 Jul. 695, hzl. sachsen-goth. Präsid. des geh. Kriegsraths u. nachher k. k. Gen. FML., † 11 May 742 zu Schafhausen. Gem. Cajetane, des Fhrn Carl v. Sperlingen aus Curland T., gewes. Gesellschaftsdame der Gem. des holländ. Ges. zu Wien, Hamel Bruynings, nahm die luth. Religion an, † 17 Dec. 742 zu Schafhausen.

Großeltern: Joh. Ludw., g. 4 May 656, residirte zu Dornburg, † 1

Nov. 704. Gem. Estiane Eleon., Georg Volkr. v. Zentsch aus Thüringen T., g. 5 Jun. 666, verm. 23 Jul. 687, Rsfürstin, 7 Jan. 698, † 17 May 699.

Großvatersgeschwister: siehe in den ältern Ausgaben dieses Buchs!

Aremberg.

Das Haus Aremberg ist eine Linie des Hauses Ligne (siehe im Folgenden den Artikel Ligne!), von welchem die nun zum Theil erloschene Familien der Fürsten von Chymay, Barbanson, Croy, Roer u. Solre ebenfalls besondere Zweige sind. Die Linie Aremberg stammt von Johann Hrn v. Ligne († 1443) ab. Des letztern Nachkomme in der 4n Generation war Johann Hr v. Barbanson, welcher 1547 mit Margarethen, der Tochter und Erbin von Robert Grafen von Aremberg und Arschott, die Grafsch. Aremberg in der Eiffel erheyrathete. Kaiser Carl V. erhob denselben darauf in den Reichsgrafenstand (1549); und Kaiser Maximilian erhob die Grafsch. Aremberg 1576 in ein Reichs-Fürstenthum, und den Gr. Johann in den Reichs-Fürstenstand. Endlich verlieh Kaiser Ferdinand III dem F. Carl Eugen v. Aremberg (g. 1633, † 681.) auch die herzogl. Würde (im J. 1644) für den jedesmal regierenden Fürsten.

Das Fürstenthum Aremberg gehört zum churrhein. Kreise. Der reg. Herzog bekleidet das Erbschenken-Amt des Erzstifts Cöln, hat beym churrhein. Kreise nach Churpfalz, und am Reichstage nach dem Hz. von Würtemberg als Fürst von Mömpelgard auf der weltl. Fürsten-Bank Sitz und Stimme. —

Uebrigens besitzt dieses Haus auch seit 773 die Güter der ehemal. Grafen v. der Mark (Mark-Lümay), worin der Bruder des reg. Herzogs seinem mütterl. Großvater succedirt ist, u. wovon solcher auch den Titel führt; s. auch den Art. Mark. — Cathol. Religion.

Herzog: Ludwig Engelbert, g. 3 Aug. 750, succ. seinem Vater 778 als Hz. v. Aremberg, Arschott u. Croy, Hr der Hrsch. Schleiden, Erbschenk des Erzstifts Cöln, des goldn. Vl. R., Grand von Spanien 1r Klasse ꝛc. (lebt um 97 u. 98 erst zu Hanau, u. nachher zu Rügel bei Kinsdorf in Schwaben). Gem. Louise Ant. Candide, Hz. Ludw. Leop. v. Lauragais, a. dem hzl. Hause Brancas-Villars T., g. 23 Nov. 755, St. Cr. O. D., verm. 19 Jan. 773. (lebt jezt wieder in Brüssel.)

Kinder: a) Pauline Charl. Iris, g. 2 Sept. 774, St. Cr. O. D. Gem. Joseph Johann, reg. F. v. Schwarzenberg, verm. 25 May 794 zu Everle bey Löwen. b) Ludw. Engelb., g. 19 u. † 21 Aug. 777. c) Prosper Ludwig, g. zu Enghien bey Aremberg 28 Apr. 785, Domic. zu Cöln. d) Philemon Paul Maria, g. 10 Jan. 788. e) Philipp, g. 2 Oct. 790.

Geschwister: 1) Franc. Mar. Thereſie, g. 2 Jul 749, † 18 Apr. 750. 2) Mar. Franciske Leop., g. 31 Jul. 751. Gem. Jos Nic. Gr. v. Windischgrätz, verm. 3 Aug. 781. 2) M. Flore, g. 25 Jun. 752, St. Cr. O. D. Gem. Wilh. Hz. v. Ursel, g. im Jan. 75, gewes. k. k. Gen. Maj. der Cav. (jezt französ. Bürger, lebt zu Brüssel) verm. 18 Apr 771. 4) August Maria Raym., g. 30 Aug. 753, succ. seinem mütterl. Großvater als Gr. v. d. Mark in den Titeln u. Gütern dieses Hauses 5 Oct. 773, Grand von Spanien 1r Klasse, k. k. Gen. Maj. seit 794, (war vorm. k. franz Obr. u. Chef eines Inf. Regim.) des churpfalzb. St. Hubert. O. R. Gem. Franciske Ursule, eine T. des

gewes. k. französ. Gen. L. u. Gouv. v. Valenciennes Augusts Maria le Danois, Mq v. Cernay, verm. 23 Nov. 774 zu Paris.

Sohn: Ernst Engelb. Gr. v. d. Mark, g. 25 May 777, k. k. Maj. bey Erzhz. Jos. Inf. Gem. Thereſie, des Gr. Jos. Niclas v. Windiſchgrätz T., verm. . . . 799.

5) Carl Jos. Franz, g. 13 Apr. 755, † 22 May 775. 6) Ludwig Maria, g. 20 Febr. 757, des St. Hub. O. R., quittirte 789 als k. französ. Obriſt des Inf. Regim. la Mark, † zu Rom 2 Apr. 795. 1te Gem. Anne Adelheid, des Gr. Ludw. Jos. v. Mailly, Marq. v. Nesle einzige T., verm. 30 Jun. 788, † 24 Dec. 789. 2te Gem. Eliſabeth, des Fürſten Boris Gregoriwitſch Schakowsky, ruſſ. kaiſ. Gen Maj. T., g. 10 Dec. 773 zu Moskau, verm. 15 Febr. 792 zu Paris, ſoll in Rußland † ſeyn.

Kinder: a) Amal. Louiſe Adelheid, g. 10 Apr. 789. b) Catharine, g. zu Brüſſel 1 Dec. 792.

7) M. Louiſe Franciske, g. 29 Jun. 764. Gem. Ludw. Jos. Gr. v. Stahremberg, einziger Sohn des Fürſten, verm. 4 Sept. 781.

Eltern: Carl Maria Raymund, g. 31 Jul. 721, des gold. Vl. R., des Mar. Thereſ. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim., Gouv. zu Mons ꝛc. auch Reichs-Gen. FZM., Grand-Baillif der Grafſchaft Hennegau, derſelben Gen. Capit. und ſouver. Officier, † 17 Aug. 778. Gem. Louiſe Margar., Ludw. Engelb. lezten Gr. v. d. Mark Erbtochter, g. 10 Jul. 710, verm. 18 Jun. 748, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) M. Victorie Pauline, g. 26 Oct. 714, St. Cr. O. D., † zu Strasb. 13 Apr. 793. Gem. Aug. Wilh. Georg, Mgf zu Baden-Baden, verm. 7 Dec. 735, † 21 Oct. 771. b) M. Adelh. Franc., g. 30 Sept. 719, St. Cr. O. D, auch Stifts-D. zu Chateau-Chalon in Burgund, † daſelbſt 1 Merz 792. c) M. Flore Charl. Thereſ., g. 23 Oct. 722, St. Cr. O. D., † 10 Febr. 776. Gem. Joh. Carl Jos. Gr. v. Merode Marq. d'Ayniſe, verm. 11 Jan. 744, † 11 Aug. 774. d) M. Eulal. Aug., g. 13 Oct. 726, † 13 Dec. 745. e) Leop. Carl Mar., g. 13 Sept. 730, † 7 Merz 735.

Großeltern: Leopold Phil. Carl Jos., (ein Sohn Philipp Carls u. Enkel Carl Eugens), g. 4 Oct. 690, Grand v. Spanien 1r Klaſſe; des goldn. Vl. R., k. k. Gen. FM. Gouv. zu Mons, Gen. Capit. u. Grand-Ballif der Grafſch. Hennegau, Obr. eines Inf. Regim., † 4 Merz 754 zu Ewerle bey Löwen. Gem. M. Franciske, Hz. Nic. Pignatelli v. Biſaccia u. Gr. v. Egmond T., g. 4 Jun. 696, verm. 26 Merz 711, St. Cr. O. D., † 3 May 766 zu Brüſſel.

Großvater Schweſter: M. Anne, g. 30 Aug. 689, † 736. Gem. Franz Egon F. de la Tour d'Auvergne u. Marq. v. Berg-op-Zoom, g. 3 Dec. 795, verm. 11 Oct. 707, † 17 Jul. 710.

(Tochter: Henriette, g. 24 Oct. 708, Erbin des Marquiſ. Berg-op-Zoom, † 28 Jul. 728. Gem. Joh. Eſtian Jos. Pfalzgf. v. Sulzbach, Hz. in Bayern, verm. 15 Febr. 722 † 20 Jul. 733).

Auersperg.

Von diesem in mehreren Linien blühenden Hause wird in diesem Abschnitte nur die fürstl. Linie dargestellt, die gräflichen finden im folgenden 4ten Abschnitt ihre Stelle. —

Diese fürstl. Linie ist der jüngste Ast der Pancratischen oder Crainer Hauptlinie des ganzen Geschlechts, und Johann Weickard, jüngerer Bruder Herbards IX. und ein Sohn Dietrichs, des ersten Grafen aus diesem Hause, ist der Stifter derselben. —

Johann Weickard, g. 1615, Hz. zu Münsterberg und Frankenstein in Schlesien ꝛc., gefürsteter Gr. zu Thengen, Gr. zu Gottschee und Wels, Hr. zu Schönberg, Seissenberg ꝛc. war anfangs k. k. Gesandter an verschiedenen Höfen, darauf Obristhofmeister des Erzherzogs, nachhinnigen röm. Königs, Ferdinand IV., sodann k. k. w. geh. R. und erster Staats-Conferenz-Minister, auch des goldn. Vl. Ritter. Er wurde am 17 Sept. 1653 nebst seinen männl. Nachkommen, nach dem Recht der Erstgeburt, in des h. röm. Rs Fürstenstand erhoben, und gleich im folg. Jahre in das Reichsfürstencollegium zu Sitz u. Stimme aufgenommen, auch vorher schon am 30 Jul. 654 zum Hz. zu Münsterberg u. Frankenstein in Schlesien erhoben, und mit diesen Fürstenth. als einem Mannslehen für sich und seine gesammte männl. Descendenz belehnt. Am Tage seiner Erhebung in den Fürstenstand schenkte ihm der röm. König Ferdinand IV. die Grafsch. Burg und Vogtey Wels in Oesterreich. Im J. 1664 kaufte er von dem Erzhz. in Tyrol die gefürstete Rsgrafsch. Thengen, auf welche hernach das fürstl. Votum auf dem Reichstage gegründet wurde. Seine ansehnlichen Herrsch. und Güter vermehrte er auch mit der, vom seinem ältesten Bruder Wolfg. Engelbert, theils erblich ihm zugefallenen, theils an sich gelöseten Grafsch. Gotschee und Hrsch. Seissenberg, Pöllau ꝛc. und † 13 Nov. 1677. Dessen Sohn Franz Carl, g. 660, der seinem ältern Bruder Ferdin. Franz am 6 Aug. 707 als Fürst succedirte, brachte nach Absterben seines Mutterbruders, des letzten Fürsten Franz Ant. von Losenstein, dessen hinterlassene Stammgüter u. Lehen, als Losenstein, Losensteinleuten, Gschwendt ꝛc. mittelst Auszahlung an die gräfl. Losenstein. Töchter u. Miterben, 704 an seine Familie; er † zu Gschwendt 6 Nov. 713.

Im J. 1791 wurden die Fürstenthümer Münsterberg u. Frankenstein in Schlesien mit Einstimmung der fürstl. Agnaten an das königl. Haus Preussen verkauft. Seitdem führen die regier. Fürsten nicht mehr den herzogl. Titel davon. Dagegen wurde noch in dem nämlichen Jahre die Grafsch. Gottschee in Crain zu einem Herzogthum erhoben, und der herzogliche Titel dahin übertragen. Auch wurde laut kais. Diploms vom 21 Dec. 791 die reichsfürstl. Würde auf die ganze männl. und weibliche Descendenz des Fürsten Carl Josephs erweitert.

Uebrigens besitzt dieses Geschlecht das Obrist-Erb-Land-Kämmerer- und Obrist-Erb-Land-Marschall-Amt in Crain und der windischen Mark, welches der jedesmal. Senior des ganzen Geschlechts verwaltet.

Der Fürst von Auersperg hat am Rstage auf der 53n Stelle der weltl. Fürsten-Bank, und eben so auch beym schwäb. Kreise unter den weltlichen Fürsten Sitz u. Stimme — Röm. cathol. Religion. — Die gewöhnliche Residenz des Fürsten ist zu Wien.

Fürst: Wilhelm, g. 9 Apr. 749, F. v. Auersperg, Hz. zu Gotschee, gefürsteter Graf zu Thengen, Gr. zu Welß ꝛc, k. k. Kämmerer, des St. Hubert. O. R., succed. seinem Vater 2 Oct. 800; erbte 792 die Hrsch. Wlaschin in Böhmen, und Seyring in Niederösterreich; quitt. 793 als k. k. Gen. FWM. u. Brigadier der böhm. Grenadiers. Gem.

Leopoldine Franciske, des Gr. Vinc. v. Waldstein zu Münchengrätz T., verm. 10 Febr. 776, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Josephe, g. 15 Jan. 777. b) Henriette Annet g. 26 Jun. 778, †. . . c) Sophie Regine, g. 7 Sept. 780. d) Wilhelm, g. 12 Febr. 782, Erbprinz. e) Mar. Theresie, g. 17 Aug. 783. f) Carl, g. . . . . 786, k. k. Ltn. beym Uhlan. Regim. Erzhz. Carl. g) Vincenz, g. 9 Jun. 790.

Geschwister: 1) Marie Franciske, g. 30 Jun. 745, St. Cr. O. D. 1r Gem. Franz Carl Gr. u. Hr v. Daun, k. k. Kammer., Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim., verm. 13 Apr. 768, † zu Böckelbruck in Oesterreich 18 Apr. 771. 2r Gem. Georg Gr. v. Scheltown, verm. 17 May 789. 2) Josephe, g. 17 Dec. 746, †. 3) Heinrich, g. 6 Febr. 748, †. 4) Carl, g. 21 Oct. 750, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, Gen. FML., u. Inh. des Inf. Regim. N. 24, des goldn. Vl. u. des Mar. Theres. O. R., Capit. der kais Trabanten-Leibgarde ꝛc ward durch Testam. seines Großvaters mütterl. Seite, des 775 verstorb. lezten F. v. Trautson zum Universalerben eingesezt, behielt aber durch Vergleich nur die Hrsch. Goldegg, Bielahag u. Frießing in Niederösterr., erbte jedoch 792 von seiner Mutter die Hrsch. Fladnitz und Boysbrunn, so wie am 11 Nov. 795 die Herrschaften seines Oheims des Fürsten Johann Adams als dessen Universalerbe. Im Aug. 796 nahm er als k. k. bev. Hofcommissär in den neuen poln. Provinzen (Westgallicien) im Namen des Kaisers die Huldigung ein; u. im Jan. 799 begleitete er den Erzherzog Joseph, Palatin von Ungarn, auf seiner Reise nach Petersburg. Gem. Mar. Josephe, des F. Joseph v. Lobkowitz T., verm. 2 Oct. 776, St. Cr. u. St. Cath. O. D. auch k. k. Dame du Palais. 5) Pauline, g. 11 Dec. 752, St. Cr. O. D., † 1 Oct. 791. Gem. Carl Joseph, F. v. Salm-Reifferscheid, verm. 8 Jun. 775. 6) Christine, g. 18 Febr. 754, St. Cr. O. D., † 23 Jun. 791. Gem. Jos. Joh. Friedr. Gr. v. Seilern, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., verm. 12 Febr. 776. 7) Jos. Valent., g. 13 Nov. 737, †. 8) Joh. Nepom., g. 26 Jun. 758, †. 9) Anton de Paula, g. 28 Dec. 759, †. 10) Aloyse, g. 20 Nov. 762, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Joh. Aloys II. Fürst v. Oettingen-Spielberg, verm. 7 May 787, † 28 Jun. 797. 11) Vincenz, g. 31 Aug. 763, k. k. Kämmerer, quittirte 794 als k. k. Hauptm. des Inf. Regim. Pr. Hohenlohe, erbte 792 von seiner Mutter die Hrsch Ensegg, Roith, Köppach u. St. Pölten in Nieder-Oesterr. 12) Elisabeth, g. 6 Febr. 764, †.

Eltern: Carl (Joseph Anton,) g. 17 Febr. 720, F. v. Auersperg, Hz. zu Gotschee, ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, des goldn. Vl. R., auch gewes. Senior des ganzen Geschlechts, Obrist Erbland Marschall u. Erbland Kämmerer in Crain u. in der windischen Mark ꝛc., succ seinem Vater 9 Febr. 783, u. erhielt 1 Sept. ej. a. v. K. Friedrich II. v. Preußen über das nun verkaufte Herzogth. Münsterberg u. Weichbild Frankenstein in Schlesien die Belehnung, † 2 Oct. 800 auf dem Schlosse Losensteinleuthen. Gem. M. Josephe Rosalie, Joh. Wilh. des lezten Fürsten von Trautson T., g. 26 Aug. 724, Frau der Hrsch.

Ennsegg, Köppach, Roith, St. Panthaleon u. Steinbach in Oeſterr., dann Wlaſchin in Böhmen, verm. 26 Merz 744, St. Cr. O. D., † 10 May 792. (Sie hatte im J. 782 durch Vergleich mit den fſtl. Trautſon. Miterben die Grafſchaft Falkenſtein, Poysbrunn nebſt den übrigen Trautſon. Majoratsgütern in Niederöſterr. u. Tyrol an ſich gelöſet, und ſolche ihren Kindern männl. Geſchlechts nach ihrem Tode geſichert).

Vaters Geſchwiſter: 1) Johann Adam (Joſeph), g. 27 Aug. 721, Hr der Hrſch. Naſſeberg, Setſch, Zumberg, Slatinan, Worell, Lipka, Zburzi, Zagetſch, Nechoßlawitz, Pillenz, Zlepy, Tuppadl, Pochobrad, Preſtawſk, Modletin u. Ruſchinow in Böhmen, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des St. Steph. O. Großkr., u. des ſicilian. St. Januar-O. R., wurde für ſich u. ſeine männl. Nachkommen in der Erſtgeburt am 14 Aug. 746 in den Rsfürſtenſtand u. am 21 Jan. 747 auch in den böhm. u. erbländ. Fürſtenſtand erhoben, † 11 Nov. 795. 1te Gem. Mar. Cathar, des Gr. Joſ. Franz v. Schönfeld T., g. 728, verm. als k. k. Hofdame zu Schönbrunn 14 Nov. 746, St Cr. O. D., † 4 Jun. 753 zu Wien. 2te Gem. Mar. Wilhelm. Joſephe, des Gr. Wilh Reinh. v. Neipperg T., g. 738, verm. 19 Apr. 755, St. Cr. O. D., † 21 Oct. 775.

Kinder: a) Franciske, g. 11 Merz 748, † 15 Jan. 752. b) Joſeph Heinr. Joh. Nepom., g. 19 Merz 749, war bereits k. k. Kämmerer u. Hptm bey Laſcy Inf., † 23 Merz 772. c) Carl Joh. Bapt. Joſ., g. 11 Aug. 750, † 2 Febr. 752. d) M. Thereſie, g. 1 Dec. 751, † 27 Merz 754. e) Eliſab. Aloyſie Johanne, g. 24 Merz 753, † 1 Apr. 754.

2) Mar. Thereſie, g. 16 Aug. 722, † 11 Sept. 732. 3) ein Sohn, *Posth.* g. u. † 724. 4) Joſ. Franz Anton, g. 31 Jan. 734, war anfangs Malthes. O. R., reſignirte aber und wurde Domhr zu Paſſau (752) und zu Salzburg (754), auch indeſſen Auditor Rotä der deutſchen Nation zu Rom, Fürſt-Biſch. zu Lavant (763) u. zu Gurk (771), endlich F. Biſch. zu Paſſau erw 783), Cardinalprieſter 789, inful Probſt zu Ardegger in Niederöſterr., † 21 Aug. 795. 5) Thereſie, g. 22 Merz 735, St. Cr. O. D., † als W. 15 Nov. 800. Gem. Joh. Joſeph Gr. v. Kinsky auf Zlonitz, verm. 25 Apr. 758, † 16 May 790. 6) Mar. Antonie, g. 3 Sept. 739, St. Cr. O. D., iſt W. – Ihr Gem. Gundacc. Thom. Gr. von Wurmbrand und Stuppach, k. k. w geh. R., Kämmerer u. Gouvern. zu Grätz ꝛc., verm. 12 Jan. 755, † 10 May 791. 7) Franz de Paula (Joh Bapt Aloyſ)., g. 5 Sept. 741, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM. (auch vormal. Malthes. R.), erbte 783 von ſeinem Vater die Herrſch. Czernahora in Mähren, † 22 Oct. 795. Gem. Vincentie, des Fhrn Joh. Bapt. v. Rechbach T., g. 5 Apr. 760, verm. 19 Aug. 776, St. Cr. O. D., † als W. 29 Oct 800. 8) Mar. Anne, g. 26 Apr. 743, St. Cr. O. D., Aja des Erzherz. Carls und deſſen Schweſter Mar. Ludovike. Gem. Joſ. Wenzel Gr. von Würben, k. k. Kämmer. und vormal. Rshofr., verm. 23 Nov. 760. 9) Joh. Baptiſt, g. 28 Febr. 745, Domhr zu Paſſau u. Ollmütz, Probſt zu Ilz, fürſtl. paſſauiſch. geh. R. und geweſener Vicar. Gener., auch erzbiſch. Wiener. Conſiſt. R. 10) Aloyſius, g. 20 Merz 747, k. k. Kämmerer, des

deutsch. O. Commenth. zu Laybach u. ehemal. Obrist des k. k. Inf. Regim. Terzy. 11) Franz Xaver, g. 19 Jun. 749, k. k. Kämmerer u. Gen. FWM. (seit 1801).

Großeltern: Heinrich (Joseph Johann), g. 24 Jun. 696, (ein Sohn des F. Franz Carls u. Enkel Joh. Weickards), succed seinem Vater 713 als des h. r. Rs Fürst, Hz. zu Münsterberg u. Frankenstein ꝛc. ward 718 auf dem schwäb. Kreistage zu Ulm wieder zu Sitz u. Stimme aufgenommen, des goldn. Vl. R., St. Steph. O. Großkr., k. k w. geh. R. u. Kämmerer, (war seit 738 k. k. Obristhofmarsch., sodann bis 765 Obriststallmeister, hernach bis 775 w. Obristkammer.), † 9 Febr. 783. 1te Gem. Mar. Dominike Magd., des F. Joh. Adam Andr. von Liechtenstein (Carolin L.) T., g. 698, verm. 21 May 719, brachte ihrem Gem. die Herrsch. Rottenhaus, Eitlitz, Platten in Böhmen u. Czernahora in Mähren zu, † 3 Jun. 724. 2te Gem. M. Antonie Franc Xaverie, des F. Joh. Leop. Donat. v. Trautson, k. k. Obristhofmstrs T., g. 11 Aug. 708, verm. 7 May 726, St. Cr. O. D., † 2 Apr. 761.

Großvaters Geschwister: a) Marie Anne, g. 8 Sept. 690, † 6 Jul. 725. b) Mar. Franciske, g. 4 Oct. 691, † 16 Jul. 725. Gem. Joh. Jos. Gr. v. Breuner zu Asparn, verm. 22 Aug. 721, † 2 Jan. 762. c) Leopold Joh., g. 6 Jan. 694, † 704.

Baden.

Das markgräfl. Haus Baden ist eins der ältesten fürstl. Häuser in Europa, und hat mit den Häusern Oesterreich, Hohenzollern und Preußen (oder Brandenburg) einerley Stammvater an Ethico I., Herzogen in Alemannien und Elsaß. (Vergl. die Art. Kais. röm. Haus, Preußen und Hohenzollern!)

Von obigem Ethico stammte in der 6ten Generation ab Gontrand der Reiche, dessen Sohn Gonzelin, Gr. v. Habsburg († 991) hatte 2 Söhne: a) Ratbodus, von welchem das 1740 erloschene Haus Habsburg-Oesterreich entsprossen ist, und b) Landulus, Grafen von Brisgau.

Des letztern Sohn, Berthold I. wurde zum Herzog v. Zäringen erhoben und † 1077. Sein älterer Sohn Berthold II. setzte den Stamm des herzoglichen Hauses Zäringen fort, welcher zu Anfange des 13n Jahrhunderts erlosch, und wovon seit 1118 das Haus der Herzoge von Teck ein Ast war, welcher ebenfalls 1439 erlosch.

Bertholds jüngerer Sohn aber, Hermann, dem aus der väterl. Erbschaft Hochberg zu Theil wurde, hinterließ den Sohn Herrmann II., welcher mit Judith, einer Erbtochter der damaligen Dynasten von Baden, vermählt war, u. zuerst den Titel eines Marggrafen v. Baden u. Hochberg annahm; er † 1130. Von ihm sind alle nachher geblühten habenden Aeste und Zweige dieses Hauses entsprossen. Die unter diesen Linien vertheilt gewesenen Lande brachte Marggr. Christoph 1503 wieder zusammen, die aber seine Söhne Bernhard IV. († 1537) und Ernst († 1553) wieder theilten, indem jener die Baden-Badische, dieser die Baden-Durlachische Linie stiftete Die erstere Linie erlosch in männl. Erben 21 Oct. 1771, worauf die letztere auch in die Baden-Badischen Lande succedirte, so daß die gesammten markgräflichen Lande abermals vereinigt wurden.

Als deutsche Reichsfürsten wechseln die Markgrafen v. Baden am Reteze mit Würtemberg, Pommern u. Hessen, und haben im Reichsfürstenrathe 3 Stimmen wegen Baden-Baden, Baden-Durlach u. Hochberg, auch außer

dem wegen der Grafschaft Eberstein noch Sitz auf der schwäb. Grafenbank. Der Titel ist: Marggr. zu Baden und Hochberg, Landgr. zu Sausenberg, Gr. zu Sponnheim u. Eberstein, Hr zu Röcheln, Badenweiler, Lahr, Mahlberg u. Kehl ꝛc. — Luther. Religion. — Residenz: Carlsruhe.

Markgraf: Carl Friedrich, g. 22 Nov. 728, succed. in den Durlachischen Landen seinem Großvater 12 May 738, übernimmt nach bewilligter Volljährigkeit die Regier. 22 Nov. 746, succed. in den Baden-Badischen Landen 21 Oct. 771, des Eleph., schw. Adl., Seraph. u. St. Hubert. O. R., auch des baden-durlach Ritterordens de la fidelité Ordensherr, feyerte am 23 Nov. 796 sein 50jähriges Regierungs-Jubiläum. 1te Gem. Carol. Louise, des Ldgf. Ludw. VIII. zu Hessen-Darmstadt T., St. Cath. O. D., verm. 18 Jan. 751, † 8 Apr. 783 zu Paris. 2te Gem. Louise Caroline, des markgfl. baden. Kammerj. u. Obristl Ludw. Heinr. Philipps Geyer v. Geversberg, u. Maximilianens Christianens Gräfin v. Sponeck T., g. 26 May 768, verm. 21 Nov. 787, seitdem Freyfrau v. Hochberg, wurde im May 796 von Kaiser Franz II. zur Reichsgräfin von Hochberg erhoben.

Kinder erster Ehe: 1) Carl Ludwig, g. 14 Febr. 755, Erbprinz, des St. Andr., schw. Adl., Seraphin. u. de la Fidelité-O. R., russ. kais. Gen. der Inf. u. Inh. des Koslowschen Inf. Regim. auch des schwäb. Kr. Gen. FZM. seit 795. Gem. Amalie Frider., Ldgf Ludw. IX. zu Hessen-Darmstadt T., St. Cathar. O. D., verm. 15 Jul 774.

Kinder: a) Cath. Amalie Christiane Louise, g. als Zwill. 13 Jul. 776, Decanissin zu Quedlinburg seit 799. b) Frider. Wilhelmine Caroline, g. als Zwill. 13 Jul. 776. Gem. Maximil. Joseph II., seit 799 Churfürst zu Pfalzbaiern, vorher reg. Hz. v. Zweibrücken, verm. 9 Merz 797. b) Louise M. Auguste, nunmehr Elisabeth Alexiewna, g. 24 Jan. 779, tritt (9) 20 May 794 zur griech. Kirche feyerl. über, des russ. St. Cathar. O. D. Gem. Alexander Paulowitsch Kaiser v. Rußland, verl. (10) 21 May u. verm. (28 Sept.) 9 Oct. 795 zu Petersburg. d) Friderike Doroth. Wilhelmine, g. 12 Merz 781, des St. Cath. O. D. Gem. Gustav IV. Adolph, König von Schweden, verl. zu Erfurt 14 Aug., verm. per Procur. zu Stralsund 6 Oct. u. vollzogen zu Stockholm 31 Oct. 797. e) Marie Elisab. Wilhelmine, g. 7 Sept. 782 zuk. Gem. Wilh. Pr. v. Braunschweig, verl. 12 Jun. 801. f) Carl Friedr., g. 13 Sept. 784, † 1 Merz 785. g) Carl Ludw. Friedr., g. 8 Jun. 786, russ. kais. Gen. d. Inf. u. Inh. des Kleinreuß. Grenad. Regim., auch Obrist des schwäb. Kreises. h) Wilhelmine Louise, g. 10 Sept. 788.

2) Friedrich, g. 29 Aug. 756, des weiß. Adl. u. de la Fidelité-O. R., Gen. Maj. des schwäb. Kreises. Gem. Cstine Louise, des k. k. Feldmarschalls Pr. Friedr. zu Nassau-Usingen T., verm. 10 Dec. 791. 3) Ludwig Wilh. Aug., g. 9 Febr. 763, des preuß. schw. u. roth. Adl., auch des badischen de la Fidelité-Ord. R., dermal. des schwäb. Kreis. Gen. Maj. 4) Louise Carol., g. 8 u. † 11 Jan. 767.

Zweiter Ehe: (Welche seit May 796 zugleich mit ihrer Mutter den Reichsgräfl. Hochbergischen Titel führen). 5) Carl Leop. Friedr.,

g. 29 Aug. 790. 6) Wilhelm Ludw. Aug., g. 8 Apr. 792. 7) Friedr. Alex., g. 10 u. † 18 Jun 763. 8) Amalie Christine Carol., g. 26 Jan. 795. 9) Maximilian Friedr. Joh. Ernst, g. 9 Dec. 796 zu Triesdorf im Anspachischen.

Bruder: Wilhelm Ludwig, g. 14 Jan. 732, holländ. Gen. L., Gouv. zu Arnheim u. Obr. eines holl. Inf. Regim., des de la Fidelité-O. R., † 17 Dec. 788.

Eltern: Friedrich, g. 7 Oct. 703, des schwäb. Kreises Gen. FWM. u. Inh. eines Inf. Regim., auch des churpfälz. St. Hubert. O. R., † als Erbpr 26 Merz 732 Gem. Anne Charl. Amal. Louise, des F. Joh. Wilh. Friso zu Nassau-Dietz T., verm. 3 Jul 727, † als W. 18 Sept. 777.

Großeltern: Carl Wilhelm, g. 17 Jun. 679, succed. seinem Vater Friedrich Magnus am 25 Jun. 709, kais. Gen. FM., des schwäb. Kreis. Gen. FZM., des churpfälz. St Hubert. O. R., stiftete 17 Jun. 715 den Orden de la Fidelité, u. erbaute Carlsruhe e. a., † 12 May 738. Gem. Magdal. Wilhelmine, Hz. Wilh. Ludw. zu Würtemberg-Stuttgard T., verm. 27 Jun. 697, residirte zu Durlach, war als W. nebst dem Pr. Carl August v. Baden Obervormünderin ihres Enkels u. Administratorin der Durlach. Lande, † 30 Oct. 742 zu Carlsruhe.

Großvaters Geschwister: 1) Catharine, g. 10 Oct. 676, † 11 Aug. 746. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Leiningen u. Dachsburg, † 9 Febr. 722. 2) Joh. Elisab., g. 3 Oct. 680, † 2 Jul. 757. Gem. Eberh. Ludwig, Hz. zu Würtemberg-Stuttgard, † 31 Oct. 733. 3) Albertine Frider., g. 3 Jul. 682, St. Cath. O. D., † 22 Dec. 755. Gem. Cstian Aug. Hz. zu Hollstein-Gottorp, Bisch. zu Lübeck, † 25 Apr. 726. 4) Christoph, g. 9 Oct. 684, kais. u. des schwäb. Kreis. Gen. M. u. resp. Obr. eines Inf. Regim., † 2 May 723. Gem M. Cstine Felicitas, Gr. Joh. Carl Aug. zu Leiningen-Heidesheim T., verm. 4 Dec. 711, † 3 Jun. 734, (ihr 2r Gem. Joh. Wilh. Hz. zu Sachsen-Eisenach, verm. 30 May 727, † 4 Jan. 729).

Kinder: a) Carl August (Joh. Reinh.), g. 14 Nov. 712, Reichs- u. des schwäb. Kr. resp. Gen. FM. u. Gen. FZM., Obrist eines schwäb. Kreis-Inf. Regim., des St. Hubert. u. de la Fidelité O. R., war seit 738 Mit-Vormund während der Minderjährigkeit des jetzigen Markgrafen, † 31 May 780. b) Carl Wilh. Eugen, g. 13 Nov. 713, kön. sardin. Gen. der Inf., des St. Hubert. u. de la Fidel. O. R., † 9 May 782. c) Christoph, g. 7 Jun. 717, k. k. Gen. FM. auch Rs-Gen. FM., Obrist eines kais. Inf. Regim., des badischen de la Fidel. u. würtemb. Jagd-Ord. R., † 18 Dec. 789.

Bayern.

Das churfürstl. Haus Bayern (im eigentl. Verstande), oder diejenige Linie des wittelsbachischen Stammes, welche von Ludwig Herzog in Bayern, dem jüngern Sohne Ludwigs des Strengen, entsprossen ist, ist nun gänzlich erloschen, und das churpfälz. Haus oder diejenige Linie des wittelsbachischen Stammes, welche von Rudolph, Pfalzgrafen am Rhein, dem ältern Sohne Ludwigs des Strengen, und Bruder obigen Ludwigs, herstammt, ist der erstern im Besitz von Bayern succedirt. Es wird daher im Folgenden bei dem Art. Pfalz über den gemeinschaftl. Ursprung beider Häuser das Nähere angeführt werden.

Der lezte Kurfürst von Bayern war: Maximilian Joseph, g. 28 Merz 727, des span. gold. Vließes R., gelangte zur churfürstl. Regierung 20 Jan. 745, † 30 Dec. 777. Gem. Marie Anne Sophie, eine Tochter Augusts III. Königs in Polen und Churf. zu Sachsen, verm. 20 Jun. 747, † als W. 17 Febr. 797.

Brandenburg.

Die Abstammung des Hauses Brandenburg ist schon oben bei dem Art. Preußen im 1n Abschnitt gezeigt, und die Churlinie als die in Preussen regierende, zugleich dargestellt worden. Hier werden daher noch 1) die in männlichen Erben erloschene Linie Brandenburg-Schwedt, 2) die Linie Brandenburg-Anspach-Bayreuth, nachgetragen.

1). Brandenburg-Schwedt.

Ein jüngerer Nebenast des churbrandenburg und k. preuß Hauses; sie hat mit dieser an Friedrich Wilhelm (dem großen Churfürsten), einen gemeinschaftl. Stammvater. Dessen älterer Sohn, von der ersten Gemahlin, war der Churf. Friedrich III. oder als König von Preußen Friedrich I., der die königliche Linie stiftete. Der jüngere Sohn obigen Friedrich Wilhelms von der 2ten Gemahlin, oder der Halbbruder Königs Friedrichs I. war Philipp Wilhelm, der die markgräfl. Linie von Brandenburg-Schwedt pflanzte, welche 1788 in männl. Erben erlosch. Da noch weibl. Descendenz aus derselben am Leben ist, so ist diese Linie hier noch anzuführen. Sie ist ebenfalls reformirter Religion. Die Residenz war Schwedt.

Lezter Markgraf: Heinrich (Friedrich), g. 21 Aug. 709, k. preuß. Gen. M. u. Obr. eines Inf. Regim., Domprobst zu Halberstadt, des schw. Adl. O. R., Joh. Comth. zu Lietzen, succed. als Mkgf. zu Schwedt 5 Merz 771 seinem ältern Bruder Friedr. Wilhelm, † 12 Dec. 788 zu Schwedt. Gem. Leopoldine Marie, des F. Leop. v. Anhalt Dessau T., verm. 13 Febr. 739, † 27 Jan. 782 zu Colberg.

Kinder: a) Friderike Carol. Leop. Louise, g. zu Berlin 18 Aug. 745, Aebtissin zu Herford seit 764. b) Louise Henriette Wilh., g. zu Berlin 24 Sept. 750. Gem. Leop. Friedr. Franz, reg. F. v. Anhalt-Dessau, verm. 25 Jul. 767 zu Charlottenburg.

Geschwister: 1) Friedrich Wilhelm, g. 27 Dec. 700, Markgraf zu Schwedt, kön. preuß. Gen. und Chef eines Cür. Regim., des schw Adl. und Jagd-Ord. R., † 5 Merz 771. Gem. Sophie Doroth. Mar., des Kön. Friedr. Wilh. in Preußen T., verm. 10 Nov. 734, † 13 Nov. 765.

Kinder: a) Dorothee (Friderike Sophie), g. 18 Dec. 736, St. Cath. O. D., † als W. 9 Merz 797. Gem. Friedr. I. reg. Hz. v Würtemberg, verm. 29 Nov. 753, † 23 Dec. 797. b) Anne Elis. Louise, g. 22 Apr. 738. Gem. Ferdinand Pr. v. Preußen, verm. 7 Sept. 755 zu Charlottenburg. c) Philippine Aug. Amalie, g. 10 Oct. 745, des St. Cath. O. D, † als W zu Berlin 1 May 1800. — ihr Gem. Friedr. II. Ldgf. zu Hessen-Cassel, verm. zu Berlin 10 Jan. 773, † 31 Oct. 785. d) Georg Friedr. Wilh., g. 3 May 749, † 14 Aug. 751.

2) Henriette Marie, g. 2 Merz 702, † 9 May 783. Gem. Friedr. Ludwig, Erbprinz zu Würtemberg-Stuttgard, † 23 Nov. 731, residirte zu Coepenick.

Eltern: Philipp (Wilhelm), ein Sohn Friedrich Wilhelms des großen

Churfürsten und Halbbruder Friedrichs I. K. in Preußen, g. 29 May 669, Statthalter des Hzgth. Magdeburg, resid. zu Schwedt, † 19 Dec. 711. Gem. Joh. Charlotte, des F. Joh. Georgs II. von Anhalt-Dessau T., g. 6 Apr. 682, verm. 15 Jan. 699, Aebtissin zu Herford 4 Febr. 729, † 21 Merz 750.

Vatergeschwister: a) Mar. Amalie, g. 16 Nov. 670, † 17 Nov. 739. 1r Gem. Carl Erbprinz v. Mecklenburg-Güstrow, verm. 8 Aug 687, † 15 Merz 688. 2r Gem. Moriz Wilh. Herz. zu Sachsen-Zeitz, verm. 26 Jun. 689, † 14 Nov. 718 b) Albrecht (Friedrich) g. 14 Jan. 672, Herrenmeister zu Sonnenburg u. Statthalter in Pommern, † 21 Jun. 731. Gem. Mar. Doroth. des Herz. Friedr. Casimir von Curland T., g. 23 Jul. 684, verm. 30 Oct. 703, † 17 Jan. 743.

Kinder: 1) Carl (Fried. Albr.), g. 10 Jun. 705, k. preuß. Gen. u. Chef eines Inf. Regim., Herrenmstr des Joh. O. zu Sonnenburg, † 22 Jun. 762. 2) Anne Soph. Charl., g. 22 Dec. 710, † 6 Jan. 751. Gem. Wilh. Heinr. Hz. zu Sachsen-Eisenach, † 26 Jul. 741. 3) Friedrich, g. 13 Aug. 710, † 10 Apr. 741 bei Molwitz 4) Sophie Frider. Albertine, g. 21 Apr. 712, † 7 Sept. 750. Gem. Victor Friedr. F. zu Anhalt-Bernburg, † 18 May 765. 5) Friedrich Wilhelm, g. 28 Merz 715, † 12 Sept. 744 vor Prag.

c) Carl Phil., g. 26 Dec. 672, Herrenmstr. zu Sonnenburg, † 23 Jul. 695. d) Elisab. Sophie, g. 26 Merz 674, † 22 Nov. 748. 1r Gem. Friedr. Casimir Herz in Curland, verm. 15 Apr. 691, † 12 Jan. 698. 2r Gem. Cstian Ernst Mgf. zu Brandenburg-Bayreuth, verm. 20 Merz 703, † 10 May 712. 3r Gem. Ernst Ludw. Hz. v. Sachsen Meiningen, † 24 Nov. 724. e) Cstian Ludwig, g. 14 May 677, Statthalter und Domprobst zu Halberstadt, auch Domprobst zu Magdeb., † 3 Sept. 734.

2) Brandenburg-Anspach-Bayreuth.

Eine ältere Nebenlinie des churbrandenburg. Hauses, in 2 Aesten, welche auch die jüngere Linie der Markgrafen v. Anspach u. Bayreuth genannt wird.

Die Burggrafen v. Nürnberg aus dem Zollernschen Hause erwarben sich im 13n Jahrhundert die fränk. Fürstenthümer Anspach u. Bayreuth (oder vormals Onolzbach und Culmbach); daher diese Markgrafthümer auch als Theile des fürstl. Burggrafthums Nürnberg angesehen werden. Nach Erlöschung der ältern Linie der Markgrafen v. Onolzbach aus dem Zollern-Brandenburgischen Hause (die von dem Churfürsten Albrecht Achilles herstammte) kamen dieselben an zween jüngere Söhne des Churfürsten Johann Georgs zu Brandenburg, nämlich Christian und Joachim Ernst, welche diese burggräfl. Länder so theilten, daß ersterer Bayreuth, u. letzterer Anspach erhielt. Als am 20 Jan. 1769 der Culmbacher oder Bayreuther Ast mit dem Markgrafen Friedrich Christian in männl. Erben erlosch, wurden beide Fürstenthümer unter dem Markgrafen Christian Friedrich von Anspach wieder vereinigt, welcher aber 791 die Regierung völlig niederlegte, worauf diese Fürstenthümer von dem König v. Preußen in Besitz genommen wurden.

Sowohl der Markgr. von Anspach als v. Bayreuth hatte eine Stimme am Rstage auf der weltlichen Fürsten-Bank. — Beide Stimmen sowohl als die Rsbeiträge vertritt nun der König von Preußen. —

Indessen wird von der Genealogie der beiden Aeste das nöthige angemerkt werden müssen:

A) Der erloschene Ast: Culmbach oder Bayreuth.
(Lutherischer Religion.)

Der lezte **Markgraf** war: Friedrich Christian, g. 17 Jul. 708, succ. seinem Brudersſohne Friedrich 763, † 20 Jan. 769. Seine hinterlaſſene Gem. Victorie Charlotte, des F. Victor Amad. Adolph zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg T., (verm. 26 Apr. 732), lebte als Wittwe zu Schaumburg in der Wetterau u. † daſelbſt 4 Febr. 792. Seines

Bruders Georg Friedr. Carls (g. 688, succed. 726, † 735) **Sohn**: Friedrich, (g. 711, succ. 735, † 16 Febr. 763) hinterließ ſeine 2te Gemahlin: Sophie Caroline Marie, eine Tochter des Hzgs Carl v. Braunſchweig-Wolfenbüttel, womit er ſich 20 Nov 759 vermählte, als Wittwe, welche noch lebt und zu Erlangen reſidirt.

B) Der Ast: Onolzbach oder nachher Anspach-Bayreuth.
(Ebenfalls lutheriſcher Religion.)

Markgraf: Christian Friedrich Carl Alexander, g. 24 Febr. 736, succ. in Anſpach 4 Aug 757, u. in Bayreuth 20 Jan. 769, des frank. Kreiſes Gen. FM. u. Obriſt über 2 Cav Regim., dann k. preuß. Gen. L. u. Chef des bayreuth. Drag. Regim., auch k. k. Gen FWM. u. Inh. eines Cür. Regim., des ſchw. Adl. O. R, lebt in London; (hatte erſt vermöge Verordnung d. d. Oſtende d. 9 Jun. 791 die Regier ſeiner Lande ſeinem damal. w. dirigir. Staats- u. Finanz-Miniſt. Carl Aug. Fhrn v. Hardenberg in einer beſondern Vollmacht anvertraut, legte aber nachmals laut Patents d. d. Bourdeaux 2 Dec. 791 die Regier. völlig nieder, welche hierauf von dem König v. Preußen Friedr. Wilhelm II laut Patents d. d. Berlin 5 Jan. 792 übernommen wurde, der ſolche am 28 Jan e. a. von gedachtem Fhrn v. Hardenberg, als nunmehrigen k. preuß. w. geh. Etats- Kriegs- u. Cabinets-Miniſter wirkl. in Beſitz nehmen ließ.) 1te Gem. Frider. Carol., des Hzgs Franz Joſiä zu Sachſen-Coburg-Salfeld T., verm. 22 Nov 754, † 18 Febr. 791 zu Schwaningen. 2te Gem. Eliſ. v. Berkeley, des Gr. Aug. v. Berkeley T., und des im Sept. 791 zu Lauſanne verſt. Lords Wilh. v. Craven W., g. im Dec. 750, verm. 3 Oct. 791 zu Liſſabon, wurde in den Reichsfürſtenſtand erhoben im Jul. 801.

Eltern: Carl Wilh. Friedr., g. 12 May 712, succ. 7 Jan. 723, trat nach bewilligter Volljährigkeit die Regier. an 30 May 729, gelangte zum Beſitz der Grafſch. Geyer 729, u. der Grafſch. Sayn-Altenkirchen 26 Jul. 741, des ſchw. u. rothen Adl., auch des Hoſenb. O. R., † 3 Aug. 757 zu Gunzenhauſen. Gem. Frider, Louiſe, K. Friedr. Wilhelms v. Preußen T., verm. 30 May 729, † als W. 4 Febr. 784 zu Anſpach.

Großeltern: Wilhelm Friedrich, g. 29 Dec. 685, succ. ſeinem Bruder Georg Friedr. 703, † 7 Jan. 723. Gem. Eſtiane Charl. Hzg Friedr. Carls zu Würtemberg-Stuttgard T., verm. 28 Aug. 709, war Obervormünderin u. Landesregentin von 723 bis 729, † 25 Dec. 729.

Großvaters-Geſchwiſter: 1r Ehe: 1) Leop. Friedr., g. 19 May 674, † 11 Aug. 676. 2) Eſtian Albr., g. 8 Sept. 675, succ. ſ. Vater Joh. Friedrich 686, † 6 Oct. 692. 3) Friderike Dor., g. 12 Aug. 676, † 13 Merz 731. Gem. Joh. Reinhard Gr. zu Hanau, verm. 30 Aug.

699, † 28 Merz 736. 4) Georg Friedr., g. 23 Apr. 678, succ. s. Bruder Ctian Albr. 692, † 29 Merz 703. 5) Charlotte Sophie, g. 19 Jun. 679, † 14 Jan. 680. 2ter Ehe: 6) Wilhelm. Charl., g. 1 Merz 683, † 1 Dec. (20 Nov.) 737. Gem. Georg Aug. König in England, verm. 2 Sept. 705, † 25 Oct. 760. 7) Friedrich August, g. 24 Dec. 684, † 23 Jan. 685.

Braunschweig.

Das Haus Braunschweig, eins der ältesten Fürstenhäuser, wovon jetzt eine Linie die deutsche Churfürstenwürde und zugleich den Thron Großbrittanniens besitzt, leitet seinen Ursprung v. Azo I. Marchesen (oder Markgrafen) von Este († 964) in Italien her

Azo II. ein Urenkel des vorigen, nahm Cunigunden, des im J. 1101 verstorb. Welfs Herzogs v. Bayern Erbtochter zur Gemahlin. Aus dieser Ehe entsprossen unter andern Kindern Welf, Hz. von Bayern (1071) von welchem das Haus Braunschweig herstammt, u Fulco, welcher das markgräfl. Haus von Este fortpflanzte, das in der Folge das herzogliche Haus von Ferrara und Modena geworden ist.

Welf, Hz. von Bayern, hinterließ den Sohn Welf II., welcher ihm 1102 succedirte, und 1119 ohne Kinder starb, (wiewohl er sich 1089 mit der berühmten Gräfin Mathilde vermählt hatte, von welcher er sich einige Jahre nachher separirte). Sein Bruder Heinrich der Schwarze, welcher Bayern durch einen Zeitraum von 18 Jahren administrirt hatte, verwaltete solches allein nach dem Tode Welfs, und hinterließ es seinem Sohn, Heinrich dem Großmüthigen, der als Hz. v. Bayern u. Sachsen 1139 starb. Sein Sohn Heinrich der Löwe dehnte seine Besitzungen im nördlichen Deutschland aus, vergrößerte die Stadt Braunschweig, wo er wohnte, wurde aber beneidet, geächtet und seiner Würden und Länder, Bayerns u. Sachsens beraubt, bis auf seine Erbgüter Braunschweig und Lüneburg, (welche sein Vater Heinrich mit seiner Gemahlin Gertrud erheyrathet hatte), worin nachher sein Enkel Otto I. (das Kind) 1235 zum ersten Herzoge erklärt und auf Söhne und Töchter belehnt wurde. Dessen Nachkommen theilten und vermehrten ihre Besitzungen, welche endlich Herzog Ernst zu Zelle, der Bekenner, vereinigte. Von seinen 5 Söhnen haben Heinrich u. Wilhelm die jetzt blühenden Linien 1569 gestiftet, nemlich a) ersterer stiftete die ältere, oder herzogl. wolfenbüttelsche, und b) letzterer die jüngere oder churfürstl. hannöverische Linie.

A) Die ältere Linie,
oder Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel.

welche zugleich die Seitenzweige Braunschweig-Bevern und Braunschweig-Oels unter sich begreift.

Heinrichs Sohn, August, verlegte seine Residenz von Hitzacker nach Wolfenbüttel. Des letztern Sohn Rudolph August brachte 1671 die Stadt Braunschweig unter seinen Gehorsam; sein Bruder Anton Ulrich bauete Salzthalen u. hatte seine Söhne August Wilhelm (1714) und Ludwig Rudolph (1731) zu Nachfolgern. Dem letztern folgte 1735, aus der von Augusts jüngstem Sohne Ferdinand Albrecht gestifteten beverschen Linie, Ferdinand Albrecht II., welcher in demselben Jahre seinen Sohn Carl zum Nachfolger hatte, der 1780 starb. Diese Linie ist lutherischer Religion. — Die Residenz: Wolfenbüttel oder auch Braunschweig

Herzog: Carl Wilhelm Ferdinand, g. 8 Oct. 735, succ. s. Vater 26 Merz 780, k. preuß. Gen. FM., Chef eines Inf. Regim. u. Ober-

Präſident des Ober-KriegsCollegii (war auch bis 796 General-Inſp. der Inf. Regimenter in Magdeburg, Halberſtadt u. der Altmark), des blauen Hoſenb. u. ſchw. Adl. O. R., Condirector des niederſächſ. Kreiſes. Gem. Auguſte Prinzeſſin v. Großbrittannien, des Prinz Friedr. Ludw. v. Wallis u. Churpr. v. Braunſchweig-Lüneburg T., verm. 16 Jan. 764 zu London.

Kinder: 1) Auguſte Carol. Frider. Louiſe, g. 3 Dec. 764, † 27 Sept. 788. Gem. Friedrich (Wilh. Carl) damal. Pr. ſeit 797 aber regier. Hz. von Würtemberg-Stuttgardt, verm. 29 Oct. 780. 2) Carl Georg Aug., g. zu London 8 Febr. 766, Erbprinz, des Eleph. u. ſchw. Adler-O. R., Domhr zu Magdeburg. Gem. Friderike, des F. Wilhelm V. v. Naſſau-Oranien T., verm. 14 Oct. 790. 3) Caroline Amalie Eliſ., g. 17 May 768, geweſ. Canon. zu Quedlinburg u. Gandersheim. Gem. Georg (Friedr. Aug.) Pr. v. Wallis, Churpr. v. Braunſchweig-Lüneburg, verm. zu London 8 Apr. 795. 4) Georg Wilh. Eſtian, g. 17 Jun. 769, expectirt ſeit 795 auf die Joh. Ord. Commende Supplingenburg. 5) Auguſt, g. 18 Aug. 770, des Joh. O. reſidirender Commenth. zu Supplingenburg ſeit 19 Oct. 79[illegible], churbraunſch. Maj. des Drag. Regim. Niemeyer ſeit 794, ſteht zu Nordheim. 6) Friedr Wilhelm, g. 9 Oct. 771, des ſchw. Adl. O. R., k. preuß. Gen. Maj. u. Chef des Inf. Regim. N. 12, ſeit 1800, (erhielt unter 7 Oct. 785 v. Kön. Friedrich II. in Preußen einen Anwartſchafts- u. Mitbeleyhnungsbrief, worin ihm die eventuelle Erbfolge in das ſchleſ. Fürſtenth. Oels verliehen iſt, falls der dermal. Hz. Friedr. Aug. von Braunſchw. Oels ohne Erben beiderley Geſchlechts mit Tode abgehen ſollte, welche Anwartſchaft von dem König Friedr. Wilhelm II. 787 beſtätigt worden iſt). zuk. Gem. Marie, des Erbpr. Carl Ludw. v. Baden T., verl. 12 Jun. 1801. 7) Amal. Carol. Dor. Louiſe, g. 22 Nov. 772, † 2 Apr. 773.

Geſchwiſter: a) Georg Franz, g. 28 Sept. 736, † 10 Sept. 737. b) Sophie Caroline Marie, g. 8 Oct. 737, reſidirt als W. zu Erlangen. Gem. Friedr. Mggf. v. Brandenburg-Bayreuth, † 26 Febr. 763. c) Eſtian Ludwig, g. 13 Nov. 738, † 12 Apr. 742. d) Anne Amalie, g. 24 Oct. 739, iſt W. — ihr Gem. Ernſt Aug. Conſtant. Hz. zu Sachſen-Weimar, verm. 16 Merz 756, † 28 May 758. e) Friedrich Auguſt, g. 29 Oct. 740, Hz. v. Braunſchweig-Oels, Domprobſt zu Brandenburg, des ſchw. Adl., Seraphin., u. de la Vigil. O. R.; ſucce d. als Mitbelehnter 14 Dec. 792 ſeinem Schwiegervater Hz. Carl Eſtian Erdmann v. Würtemberg-Oels in der Regierung des ſchleſ. Fürſtenthums Oels, (quittirte 794 als k. preuß. Gen. der Inf., Gouv. zu Cüſtrin, u. Chef eines Infant. Regim., auch reſign. Domhr zu Lübeck). Gem. Frider. Sophie Charl. Aug., Hz. Carl Eſtian Erdmanns v. Würtemberg-Oels Erb-T., g. zu Oels 1 Aug. 751, verm. zu Breslau 6 Sept. 768, † 4 Nov. 789 zu Berlin. f) Albrecht Heinr., g. 26 Febr. 742, Domhr zu Lübeck, de la Vigil. O. R., Obriſtl. unter dem braunſchw. Leibregim., † 9 Jul. 761 an ſeinen am 20 Jul. bey Ruhnen empfangenen Wunden. g) Louiſe Frider., g. 18 Dec. 743, † 744. h) Wilhelm

Digitized by Google

Adolph, g. 18 May 745, des Johann., St. Andr. u. de la Vigil. O. R., kön. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Infant. Regim., auch Obristl. beym herzogl. Leibregim., † 24 Aug. 770. i) Elisabeth Estine Ulrike, g. 8 Nov. 746, residirt seit 769 zu Stettin; ihr Gem. Friedrich Wilhelm II. Kön. v. Preußen, von dem sie 769 geschieden wurde, † 16 Nov. 797. k) Friedr. Wilh, g. 8 Apr. 748, † 15 Nov. 757. l) Auguste Dorothee, g. 2 Oct. 749, Aebtissin zu Gandersheim seit 3 Aug. 778, auch Pröbstin zu Quedlinburg seit 17 Oct. 791. m) Maxim. Julius Leopold, g. 10 Oct. 752, de la Vigil. O. R., k. preuß. Gen. Maj. und Inh. eines Inf. Regim., † als Menschenretter bey der großen Ueberschwemmung zu Frankfurt an der Oder 27 Apr. 785.

Eltern: Carl, g. 1 Aug. 713, succed. seinem Vater 3 Sept. 735, des Eleph. u. schw. Adl. O. R., war Senior des Hauses Braunschweig-Lüneburg, und vormals k. k. Gen. FWM. u. Obrist eines Inf. Regim., † 26 Merz 780. Gem. (Philippine) Charlotte, des K. Friedr. Wilh. I. v. Preußen T., verm. 2 Jul. 733 zu Berlin, † als W zu Braunschw. 16 Febr. 1801.

Vatersgeschwister: 1) Anton Ulrich, g. 28 Aug. 714, des weiss. Adl. O. R.; lebte in Rußland seit 732, erhielt daselbst den Titel Ihro Hoheit, u. ward Generaliss. 740, kam aber bald darauf nebst seiner Familie in die Gefangenschaft, † im May 775. Gem. Anne, Hz. Carl Leop. von Mecklenburg Schwerin T., verm. 14 Jul. 739, Regentin v. Rußland 740, entsezt 741, † 19 Merz 746 zu Kolmogori bey Archangel.

Kinder: a) Johann, g. 23 Aug. 740 zu Petersburg, wird unter dem Namen Iwan III. Kaiser v. Rußland 28 Oct. e. a., inthronisirt 5 Dec. 741; des weiss. Adl. O. R., † 5 Aug. 764 auf dem Schlosse Schlüsselburg. b) Catharine, g. zu Petersburg 26 Jul. 741, lebt zu Horsens in Jütland. c) Elisabeth, g. 16 Nov. 743, † 20 Oct. 782. d) Peter, g. 31 Merz 745, lebte ebenfalls zu Horsens in Jütland, † das. 13 Jan. 798 e) Alexius, g. 8 Merz 746, † im Oct. 787.

2) Elisabeth Estine, g. 8 Nov. 715, † zu Berlin 13 Jan. 797. Gem. Friedr. II. K. in Preußen, verm. zu Salzdahlen 12 Jul. 733, † 17 Aug. 786. 3) Ludw Ernst, g. 25 Sept. 718, Joh. Commenth. zu Supplingenburg, des weiss. u. schw. Adl. u. St. Andr., auch des holländ. St. Georg-O. R., k. k., des h. r. Rs- und holländ. Gen. FM., vorm. Gen. Capit u. Gen. Admir. bey der Minderjähr. des Erbstatthalters, Gouv. zu Herzogenbusch, Obrist der holländ. Garde zu Fuß, eines kais. Inf. u. wolfenbüttel. Cav. Regim., quitt. die holländ. Dienste im Nov. 784, † 12 May 788. 4) August, g 23 Nov. 719, † 26 Merz 720. 5) Ferdinand, g. 12 Jan. 721, des schw. Adl. und blauen Hosenb. O. R., auch resignirt. Joh. O. Commenth. zu Gorgast, Domdechant zu Magdeburg, resign. Gouvern. daselbst, commandirte als vormal. kön preuß. Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim. v. 757 bis 763 die großbritt. alliirte Armee in Deutschland (Sieger bey Crefeld, Minden ꝛc.), war auch k. k. Gen. FM., † 3 Jul. 792 zu Braunschweig. 6) Louise Amalie, g. 29 Jan. 722, † 12 Jan. 780. Gem. August Wilh. Pr. von Preußen, † 12 Jun. 778. 7) Sophie Antoinette, g. 23 Jan. 724, ist W. – ihr Gem.

Ernst Friedr. reg. Hz. v. Sachsen-Coburg-Saalfeld, verm. 23 Apr. 749, †8 Sept. 1800. 8) Albrecht, g. 4 May 725, † 30 Sept. 742. 9) Estine Carol. Louise, g. 30 Nov 72[illegible], Decaniss. zu Quedlinb. † 20 May 766. 10) Thereste Natalie, g. 4 Jun. 728, Canoniss. zu Herford, resign. Aebtiss. zu Gandersheim, † 26 Jun. 778. 11) Juliane Mar., g. 4 Sept. 729, † 10 Oct. 796 zu Friedrichsburg bey Kopenhagen. Gem. Friedrich V. K. in Dänemark, verm. per Procur. zu Salzdahl 16 Jun. und vollzog. zu Friedrichsburg 8 Jul. 752, †13 Jan. 766. 12) Friedr. Wilh., g. 17 Jan. 731, †. 13) Friedr. Franz, g. 8 Jun. 732, k. preuß. Gen. Maj. u. Obr. eines Füsel. Regim, † 16 Oct. 757 in der Schlacht bey Bautzen.

Großeltern: Ferdinand Albert, g. 19 May 680, kais. u. Rs-Gen. FM. war anfangs Hz. v. Bevern, succ. aber 1 Merz 735 dem Hz Ludw. Rudolph in Braunschweig, †3 Sept. ejusd. a. Gem. Anton. Amalie, Herz. Ludw. v. Braunschweig-Wolfenbüttel T., g. 22 Apr. 696, verm. 15 Oct. 712, † als W. 6 Merz 762 zu Braunschweig.

Großvaters Geschwister: 1) Leopold Carl, g. 30 Jan. u. † 4 Merz 670. 3) Friedr. Albr. g. 7 Jan. 672, † 17 Jan. 673. 3) Sophie Eleon. g. 5 Merz 674, † 14 Jan. 711. 4) Claudie Eleon., g. 29 Nov. 675, † 30 Jul. 676. 5) August Ferdin., g. 29 Nov. 677, † 2 Jul. 704 in der Schlacht bey dem Schellenberg. 6) Ferd. Estian, g. 4 Merz 682, † 12 Dec. 706, Zwilling, mit 7) Ernst Ferdinand, Hz. zu Bevern, Domprobst zu St. Blasii und Cyriaci in Braunschweig, des Eleph O. R., g. 4 Merz 682, † 14 Apr. 746. Gem. Eleon. Charlotte, des Hz. Friedr. Casim. in Curland T., g. 11 Jun. 686, verm. 5 Aug. 714, † 28 Jul. 748.

Kinder: a) Wilh. Aug. Hz. v. Bevern, g. 10 Oct. 715, k. preuß. Gen. en Chef eines Inf. Regim. u. Gouv. zu Stettin, des schw. Adl. O. R, † 2 Aug. 781. b) Estine Sophie, g. 22 Jan. 717, de l'Union parf. O. D., † 26 Merz 779. Gem. Friedr. Ernst Mgf. zu Brandenburg-Culmbach, † 24 Jun. 762. c) Frider. Albertine, g 21 Aug. 719, Aebtissin zu Stederburg, † 5 Aug. 772. d) Georg Ludw. Friedr., g. 2 Jan. 721, † 6 Sept. 747. e) Friedr. Georg. g. 24 Merz 723, Domhr zu Lübeck, † 16 Jul. 766. f) Amalie Christ., g. 2 Jan. 724, † 23 Jun. 726. g) Carl Wilh., g. 27 Jun. u. † 10 Sept. 725. h) Friedr Aug., g. 3 Aug. 726, † 30 Merz 729. i) Marie Anne, g. 3 Apr. 728, † 21 Oct. 754. k) Carl Friedr. Ferd., g. 5 Apr. 729, heut. Hz. zu Braunschweig-Lüneburg-Bevern seit 2 Aug. 781 (nach Abst. seines ältern Bruders Aug. Wilh.) des Eleph. Ord. R., k. dän. Gen. FM., auch gewes. Gouv. der Vest. Coppenhagen u. Christianshafen, Domprobst zu St. Blasii u. Cyriaci in Braunschweig, war vorhin in holländ. u. k. preuß. Diensten, residirt zu Glücksburg im Hzth. Schleßwig. Gem. Anne Caroline, des F. Wilh. Heinrichs v. Nassau-Saarbrücken T., u. Hz. Friedr Heinr. Wilh. zu Holstein-Glücksburg W., verm. 27 Oct. 782 1) Joh. Anton, g. im Febr. 731, †. 8) Heinr. Ferd., g. 12 Apr. 684, † 706 in der Schlacht bey Turin.

B) Die jüngere Linie,
oder Churbraunschweig-Lüneburg-Hannover.

Wilhelm, der jüngere Sohn Herz. Ernsts des Bekenners, hatte 7 Söhne, wovon Georg 1636 in Calenberg zur Regierung gelangte. Dessen älterer Sohn Georg Wilhelm residirte zu Zelle und erwarb Lauenburg; der jüngste Ernst August verlegte seine Residenz nach Hannover, und erhielt für seine dem Kaiser und Reich geleisteten Dienste 1692 die Churwürde. Sein Sohn Georg Ludwig bekam wegen seiner Mutter Sophie, einer Tochter Friedrichs V. von der Pfalz (dessen Gemahlin Elisabeth eine Tochter König Jacobs I. von Großbrittannien war) Anwartschaft zum englischen Throne, den er auch nach dem Tode der Königin Anna 1714 bestieg, auch Bremen und Verden von Schweden erwarb. —

Der Churfürst v Braunschweig-Hannover hat im churfürstl. Collegio die 8te Stelle und das Erzschatzmeisteramt. Er hat wegen Bremen das Condirectorium im niedersächs. Kreise. Sein Haus alterniret, vermöge des westphäl. Friedens im Stift Osnabrück mit einem cathol. Bischof (s. oben Osnabrück!) Er hat das Recht beym Reichskammergericht, wenn 50 Assessoren sind, 2, oder wenn nur halb so viel vorhanden sind, einen zu präsentiren; und hat in seinen sämtl. Ländern das jus de non appellando ꝛc. ꝛc. Diese jüngere Linie ist der engl. Kirche zugethan.

Churfürst: Georg III. König von Großbrittannien, Churfürst u. Herz. von Braunschweig-Lüneburg-Hannover, g. 773, succed. 760, siehe oben den Art. Großbrittannien!

* Bretzenheim.

Im J. 1790 wurde der Rsgraf Carl August v. Bretzenheim von Kaiser Joseph II. in des h. r. Reichs Fürstenstand erhoben, auch unterm 29 Jul. ejusdem a. mit Sitz und Stimme ins westphäl. Grafencollegium aufgenommen. — Cathol. Religion.

Fürst: Carl August, des h. r. Rs-Fürst von Bretzenheim, regier. Graf zu Bretzenheim u. Winzenheim, Hr zu Mandel und Planig, auch Hr der Hrsch. Zwingenberg, Weisweiler, Paland, Hohenfels, Ober- u. Unterfladnitz, Waxenegg, Sturmberg u. Unter-Radmannsdorf, Meerfeld, Mitherr zu Rümmelsheim u. Ippersheim, (seit 1795 gewes. churpfalzb. Gen. Maj. u. Inh des 2n Chev. leg. Regim., auch Großprior des Malthes. Ordens bayr. Zunge bis Febr. 799.) seit 800 k.k. Gen. Maj. (lebt in Wien). Gem. Marie Walburge, des F. Anton Ernsts zu Oettingen-Spielberg T., verm. 27 Apr. 788, St. Cr. O. D., auch gewes. erste Dame du Palais der nun verw. Churfürstin zu Pfalzbayern.

Kinder: a) Elisabeth (Auguste Caroline), g. 23 May 790, † 16 Jun. 792. b) Marie Anne, g. 10 Jan. 793, † 15 Aug. 796. c) Carl Theodor, g 19 Jun. 794. † 24 Aug. 796. d) Leopoldine, g. 13 Dec. 795. e) Amalie, g. 13 Aug. 797. f) Mär. Emerentie Caroline, g. 13 Nov. 799.

Vollbürt. Schwestern: 1) Caroline, Rsgräfin v. Bretzenheim, Frau auf Thanstein u. Pilmersreuth, g. 27 Jan. 768, † 27 Jun. 786. Gem. Maxim. Joseph Gr. v. Holnstein, auf Stamsried u. Itlhofen ꝛc. ꝛc. pfalzbayr. w. geh. R. u. Erbstatthalter der Oberpfalz, verm. 18 Febr. 784. 2) Eleonore, Gräfin v. Bretzenheim, g. 770, St. Cr. O. D. Gem. Wilh. Carl, reg. Rsgr. zu Leiningen-Guntersblum, verm. 21

Nov. 787. 3) Friderike, Gräfin v. Bretzenheim, g. 9 Dec. 771, St. Cr. O. D. seit 787, (postulirte als Coadjutorin zu Lindau 8 Apr. 782, succedirte als Fürstin Aebtissin 26 ejusd., trat die Regier. an 6 Jul. 788, consecr. 6 Jul. 789, resignirte 20 Jan. 796). Gem. Maximil. Gr. v. Westerholt-Gysenberg, der berg. Landstände Mitgl. u. des bayr. St. Georg-O. R., verm. im Jan. 796.

Halb-Schwestern: Caroline Franciske Dorothee Josephe, Gräfin v. Parkstein, St. Cr. O. D. Gem. Friedr. Wilh. Pr. v. Isenburg, churpfalzb. Gen. Ltn. u. Hofkriegsraths-Präsid., verm. 25 Oct. 776.

* Colloredo.

Die gräflichen Linien dieses Geschlechts werden unten im 4n Abschnitte angeführt, wo die ältere Herstammung näher gezeigt wird. Hier wird blos die fürstliche, oder sogenannte böhmisch-österreichische Linie dargestellt, welche den ältern Ast der dritten, von Weickard, herstammenden, Hauptlinie dieses Geschlechts ausmacht. Weickards gerader Abkömmling in der 7n Generation war Fabius II. und des letztern älterer Sohn Hieronymus (siehe unten Großeltern!). Dieser erlangte 1721 für sich u. seine Descendenz das oberste Erb-Truchsessen-Amt in Böhmen. Des letztern Sohn Rudolph wurde 1737 zu Sitz und Stimme in das schwäbische Reichsgrafencollegium aufgenommen, und 1763 nach dem Recht der Erstgeburt in des h. r. Reichs Fürstenstand, auch 1764 in den böhm. Fürstenstand erhoben — Diese Linie führt jetzt zugleich den Namen von Mannsfeld, da der jetzige Fürst die Allodial-Güter des Fürsten von Fondi u. Grafen v. Mannsfeld, mit seiner ersten Gemahlin erheyrathet hat. — Cathol. Religion. — Residenz: zu Wien.

Fürst: Franz Gundaccar, g. 28 May 731, succed. seinem Vater 788, des h. r. Rs F. zu Colloredo-Mannsfeld, Gr. zu Walsee, Vicegr. zu Mels u. Markgr. zu Santa-Sophia, Hr der Hrschaften Opotschna, Grimberg u. Duppau in Böhmen, Sierndorf u. Staatz in Oesterr., Obrist-Erb-Truchseß im Königreich Böhmen, des goldn. Vl. R. u. des toscanischen St. Steph. Ordens Erb-Groß-Prior zu Lunegiana, k. k. w. geh. R., Conferenz-Minister u. Rs-Hof-Vicekanzler, (war von 767 bis 771 kais. Bothschafter am k. span. Hofe, dann seit 772 kais. erster Principal-Commissarius bey der Visitation des Rskammergerichts in Wezlar; erbte 784 von der Gräfin Maria Dominica v. Martinitz die böhm. Hrsch. Grünberg, Nepomuk u. Pradlo). 1te Gem. Marie Isabelle (Anna Ludomille), des F. Heinr. Paul Franz v. Fondi u. Grafen v. Mannsfeld T. u. alleinige Allodialerbin der Hrsch. Dobrzisch, Suchodal, Heiligfeld u. Russel in Böhmen, g. zu Prag 29 Aug. 750, verm 6 Jan. 771, St. Cr. O. D., † 21 Oct. 794 in Wien. 2te Gem Marie Josephe, des Gr. Franz Anton v. Schrattenbach T., g. 750, verm. 10 Oct. 797, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, (letztere war schon vorher seit 770 mit Guido Gr. v. Dietrichstein-Niclasburg, † 773, u. sodann seit 773 mit Joh. Joseph Gr v. Khevenhüller-Metsch, † 792, verm. gewesen).

Kinder: 1) Rudolph Joseph, Graf v. Colloredo-Mansfeld-Soetern, g. 16 Apr. 772, k. k. Kämmer. Gem. Philippine Carol., des Gr. Jos. Ant. v. Oettingen-Soetern T., verl. 6 Jan. 792, verm. 794, St. Cr. O. D. (durch sie ist die unmittelbare Hrsch. Dachstuhl im oberrhein. Kreise an das fürstl. Haus Colloredo gediehen). 2) Gabriele, g. 3 Sept. 773,

† 8 Merz 787; Zwill. mit 3) Marie Henriette, g. 3 Sept. 773, St. Cr. O. D. Gem. Emmerich Jos. Phil. Gr. v. Eltz, verm. 24 Febr. 794 zu Wien. 4) Hieronymus, g. 30 May 775, k. k. Kämmer. u Obrist des 60n Inf. Regim., Majorats-Erbe der Allodial-Güter des F. von Mannsfeld seines Großvaters 5) Ferdinand, g. 30 Jul. 777, Domhr zu Augsburg und Domicellar zu Passau, seit 801 k. churböhm. Comitialges. zu Regensburg.

Geschwister: a) Mar. Antonie, g. 21 Apr. 728, † 2 Oct. 757. Gem. Procop. Adelb. Franz Gr Czernin v. Chudenitz, verm. 26 Jun 746, † 30 Jan. 777. b) Hieronymus, g. 31 May 732, Fürst-Erzbischof zu Salzburg 13 May 772, s. Salzburg. c) Joseph Maria, g. 11 Sept. 735, Malthes. O. Großkr. u Großprior in Böhmen, Mähren, Schlesien u. Oestery. seit 789, auch dieses Ordens Commenth. zu Mailberg in Nieder-Oest. seit 780; k k w. Kammer, Gen. FM., Gen Artillerie-Dir u. Inh. eines Inf. Regim., auch seit Oct. 798 bev. Gesandter des Großmeisters v Maltha am k. k. Hofe. d) Wenzel, g. 15 Oct. 738, teutsch-O. R. u. Commenth. zu Mecheln, des h. r. R Gen der Cav. auch k. k. w. geh. R. u. Kammer., Gen FZM. u Chef eines Inf Regim., Capitain der ersten adel. Arcieren-Leibgarde (1801). e) Marie Gabriele, g. 23 Jun. 741, St. Cr. O. D. u k. k. Dame du Palais, ist W. – ihr Gem. Gr. Palfy v. Erdödy, verm. 27 Jan. 762, † 23 Febr. 791. f) Mar. Theresie, g. 8 Jul. 744, k. k. Dame du Palais, auch St. Cr. O. D. ist W. – ihr Gem. Eug. Erwein Gr v. Schönborn-Heusenstamm, verm. 16 Jun. 776 zu Sierndorf in Nieder-Oest., † 25 Jul. 801. g) Marie Franciske, g. 2 Apr. 746, St. Cr. O. D., † im Jan. 795 zu Wien. Gem. Steph Olivier Gr. v. Wallis, verm. 27 Nov. 765. h) Eman. Jos. Joh. Franz, g. 26 Dec. 747, † 11 Dec. 752. i) Caroline, g. 14 Febr. 752, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem Ferdin. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 18 May 772.

Eltern: Rudolph Joseph, F. v. u. zu Colloredo, Gr. zu Walsee ꝛc. g. 6 Jul. 706, Oberst-Erbtruchseß im Königreich Böhmen, des goldn. Vl. R., St. Steph. O. Großkr., k. k. w geh. R. u. Conferenz-Minister, Rs-Hof-Vicekanzler, wurde mit seinen männl. Nachkommen in den Reichsfürstenstand erhoben 29 Dec. 763, erhielt auch bald darauf 76 das böhmische Fürsten-Diplom, u. 767 das Indigenat von Ungarn; feyerte 14 Jul. 777 sein 50 jähr. Ehejubiläum † 1 Nov. 788. Gem. Franciske Gabriele, des Gr. Gundacc Thomas von Stahremberg T. Frau auf Fesendorf, verm. 14 Jul 727, St. Cr. O. D., † 8 Nov. 793 zu Wien, als Mutter von 9 Söhnen und 9 Töchtern.

Vatersgeschwister: a) Marie Charlotte, g. 19 Sept. 707, † 9 Sept. 748. Gem. Joh. Norb. Ernst Gr. von Kollowrat, † 11 Apr. 736. b) Anton, g. 14 Nov. 708, des Joh. Malthes. O. Großkr., Großprior durch Ungarn u. Commenth. zu Troppau ꝛc. k k. w geh. R., Gen. FM., Oberdirector der theresian. Militär-Academie, Obr. eines Inf. Regim., Capitain der ersten Arcieren-Leibgarde u. Obr der Schloß-Garden, † 17 Merz 785. c) Philipp, g. 715, Domhr zu Passau, † zu Rom 1 Jul. 734. d) Carl Borromeus, g. 21 Jul. 718, des deutsch. O. R.

O. R. Landcommenth. der Balley Oester. u. Commenth zu Wien ꝛc. k. k. w. geh. R., Gen. FML. u. Obr. eines Inf. Reg., war auch k. k. Gesandter in London u. Petersburg von 753 bis 757, † 26 Oct. 786 zu Venedig.

Großeltern: Hieronymus, Gr. v. Colloredo u. Walsee, Vicegraf zu Mels, Marchese di S. Sophia, Hr. der Hrsch. Opotschna u Tloßlau in Böhmen, Staats u. Siebenhirten in Niederösterr., Stifter der böhmisch-österreich. jezt fürstl. Linie, g. 12 Merz 674, erlangte 723 das Obrist Erb-Truchsessen Amt im Königr. Böhmen; war k. k. geh. R. u. Kämmerer, Gouv. in Mailand u. nachher Oberhofmarsch., † 2 Febr. 727 zu Wien. Gem. Joh. Caroline, des Gr. Wenz. Norb. Octavian von Kinsky u. Anne Franciske Gräf. v. Martinitz T., g. 675, St. Cr. O D., † 23 Febr. 755.

Dietrichstein.

Dieses aus Cärnthen herstammende gräfl. und in einer Linie fürstl. Haus blühet in 2 Hauptlinien, deren jede sich abermals in verschiedene Aeste ausgebreitet hat, von deren Herstammung unten im 4n Abschnitt, wo die gräfl. Linien dieses Hauses dergestellt werden, nähere Nachricht gegeben wird. — Hier wird blos die fürstliche oder Niklasburgische Branche beigebracht. Sie ist eigentlich von der Hollenburg-Finkensteinischen Hauptlinie, deren Urheber Sigismund, des 1540 verstorbenen Freiherrn Pancraz von Dietrichstein jüngerer Sohn war, der 2te oder jüngste Ast. Diesen pflanzte Adam, des vorgedachten Sigismunds jüngerer Sohn, welcher 1575 die Hrsch. Niklasburg in Mähren erlangte, wovon seine Descendenz den Unterscheidungsnamen führt. Adams jüngster Sohn Franz (g. 1570, † 1636), Cardinal u. Bisch. zu Ollmütz, wurde 1622 in des h. r. Reichsfürstenstand erhoben, erwarb mehrere Herrschaften in Mähren u. Böhmen, welche er, so wie sein ganzes Vermögen, seinem Neffen, Maximilian, als ein ewiges Fideicommiß per testamentum verschaffte. Eben diesen bestimmte er auch vermöge kais. Concession zu seinem Nachfolger in der fürstl. Würde. Sonach wurde Maximilian (g. 1596, † 1655, der Bruderssohn Franzens) 1631 v. Kaiser Ferdinand II. für sich u. seine männl. Descendenz nach dem Recht der Erstgeburt im Rsfürstenstande bestätigt, dergestalt daß nur immer der Erstgebohrne in absteigender Linie die fürstl Würde führen sollte; auch wurde er durch Verwendung Kaiser Ferdinands III. am 28 Febr. 1654 (gegen eingelegte Reservation wegen Anschaffung freyer Reichsgüter) zu Sitz u Stimme im Reichsfürstenrathe aufgenommen. Sein Sohn Ferdinand Joseph, (g. 1636, † 1698) brachte auch 1684 die Hrsch. u. Bergfestung Traßp in Tyrol mit aller Landesoberherrlichkeit frey und eigenthümlich an sich, welche darauf für eine ganz freye Reherrschaft erklärt, und worauf sodann das fürstl. Votum am Reichstage gegründet wurde. — Nach Ferdinand Joseph succedirte dessen ältester Sohn Leopold Ignaz, und letzterm sein Bruder Walter Franz Xaver, siehe unten! —

Das Obrist-Hof- u. Erb-Land-Jägermeister-Amt in Steyermark, und Obrist-Erb-Land-Mundschenken-Amt in Kärnthen, welches die Familie begleitet, verwaltet der jedesmalige Senior des ganzen Geschlechts. — Cathol. Religion. — Residenz: zu Wien.

Fürst: Johann Baptist Carl Walther, F. v Dietrichstein-Proskau zu Nicolsburg, g. 27 Jun. 728, succ. seinem Vater 24 Oct. 784, des gold. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmerer u Obriststallmster, auch vorm. Gesandter am kön. dän. Hofe, erhielt den 1 May 770 v. s. Vater die in Preußisch-Schlesien gelegenen gräfl. Proskauischen Fideicommiß-

Herrschaften Proskau u. Kleinstrehlitz (die jedoch 782 mit höchster Einwilligung an den Kön. v. Preußen verkauft sind), nebst dem Namen u. Wappen v. Proskau; Senior des Geschlechts u. daher w. Obrist Hof- u. Land-Erb-Jägermstr. in Steyermark, auch Obr. Mundschenk in Kärnthen. Gem. Mar. Cstiane Jos., des Gr. Joh. Jos Anton von Thun u. Tetschen T., verm. 30 Jan. 764, St. Cr. O. D., † 4 Merz 788 zu Wien.

Kinder: a) Joseph Joh Nep. Carl Borrom. Lucas, g. 18 Oct. 764, †
b) Josephe Joh. Nep. Veronike, g. 7 Febr. 766, †. c) Franz Jos. Joh. Nep., g. 28 Apr. 767, k. k. w. Kämmer., Gen. FWM. (beim Ingen. Corps), auch 799 gewes. k. k. bevollm. Gesandter zu Berlin; des militär. Marie-Theresien-Ord. R. Gem. Alexandrine Grafin v. Schuwalow (bisher. Hofdame am russ kais. Hofe), g. 19 Dec. 775, verm. zu Paulslust 10 Jul. 797; Obristhofmeisterin der Gemahlin des Erzhz. Palatinus, wovon ein

Sohn: Joseph, g. 28 Merz 798.

d) Marie Theresie Joh. Nep., g. 11 Aug. 768, St. Cr. O. D. Gem. Philipp Gr. v. Kinsky, k. k. Gen. M., verm. 10 Sept. 787, geschieden 788. e) Ludovike Josephe Joh. Nep Theresie, g. 6 Febr. 770, †. f) Johann (Bapt.) Carl Franz Amad, g. 31 Merz 772, k. k. w. Kämm. g) Moritz Joh. Carl Jos. Georg, g. 19 Febr. 775, Malthes R., k. k. Kämmer., Major beim General-Stab (war Flügeladjutant des Erzherz Carls 797). Gem. Theresie, Grafin v. Giulai, verm. 2 Oct. 800. h) Joseph Franz Joh. Bapt. Carl, g 28 Febr. 780, k. k. Uhlanen-Rittmeister, † 7 Jan. 801 zu Regensburg an den Folgen seiner bey Hohenlinden empfangenen Wunden.

Geschwister: 1) Franz Xav., g. 20 Apr. 730, †. 2) Franz (de Paula) Carl, Rsgraf, g. 13 Dec. 731, k. k. w. geh. R. u. gewes. Obristsilberkammerer (welche leztere Würde er 796 resignirte), erbt die Hrsch. Poskowitz, nebst Sokolnitz, Drenowitz und Lißitz von seinem im Merz 773 zu Brünn unvermählt verst. Oheim Joh. Bapt. Leopold. Gem. Charlotte, des Fhrn. Simon Thadd. v. Reischach T., g. 8 Oct. 741, verm. 25 Apr. 770, † 11 Oct. 782 zu Wien.

Kinder: a) Marie Theresie Jos. Anne Xav. Cstine, g. 24 Jul. 771, St. Cr. O. D. Gem. Ernst Cstoph Gr. v. Harrach (aus der jüng. L.), verm. 2 Jul. 794. b) Franz Xaver Jos. Stanisl. Aloys. Cyrill., g. 9 Jul. 774. c) Mar. Aloysie, g. 31 Oct. 777, † zu Wien 2 Jun. 797.

3) Mar. Theres., g. 28 Nov. 733, † 740. 4) Mar. Josephe, g. 2 Nov. 736, St. Cr. O. D., k. k. Dame du Palais, ist W. ihr Gem. Ernst Guido Gr. v. Harrach, verm. 20 May 754, † 23 Merz 783. 5) Franz Xav., g. 16 Merz 739, † 15 Aug. 744. 6) Joseph Wenzel, g. 16 Jan. 741, † 744. 7) Sigismund, g. 24 Febr. 742, † 15 Merz 744. 8) Anton de Padua, g. 1 Aug. 744, † 3 Jan. 759.

Eltern: Carl Maximilian (Phil. Franz Xav.) Rsfürst v. Dietrichstein-Proskau zu Niclasburg, g. 28 Apr. 702, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Obristhofmarsch. von 745 bis 754, da er resignirte, Obrist Erblandmundschenk in Kärnthen, Obristjägermstr in Steier, des gold. Vl. R., erbte

kraft eines von seinem mütterl. Großvater Georg Cstoph Gr. v. Proskau, mit k. k. Consens errichteten Fideicommiß Instituts, nach Absterben des gräfl. Proskauischen Stammes am 29 Jul. 769 die Hrsch. Proskau und Ehrzelitz, nahm aber auch den Beinamen Proskau an, u. vereinte das proskauische mit dem fürstl. Wappen, trat 1 May 770 dieselbe Fideicommiß mit Beibehaltung des Namens u. Wappens an seinen ältesten Sohn ab; hatte während seiner 44jährigen Regierung bis 787, da er solche seinem ältesten Sohne übertrug, die Hrsch. Seelowitz, imgl. die Güter Purschitz, Groß-Niemtschitz u. Urspitz erkauft, † 24 Oct. 784. Gem. Marie Anne Jos., des Gr. Sigism. Friedr. v. Khevenhüller T., verm. 2 Sept. 725, St. Cr. O. D., † 4 Oct. 764 zu Nicolsburg.

Vatersgeschwister: a) Mar Josephe, g. 29 Jun. 694, † 3 Sept. 758. Gem. Steph. Wilh. F v. Kinsky, † 12 Merz 749. b) Mar. Aloysie, g. 21 Apr. 700, St. Cr. O. D., † 13 Dec. 783. Gem. Mich. Wenzel Gr. v. Althan, verm. im Dec. 729, † 25 Jul. 738. c) Joh. Bapt. Leopold, g. 24 Jun. 703, Hr. der Herrsch. Poskowitz ꝛc. k. k. w. geh. R. und Kämmerer, † im Merz 773 zu Brünn.

Großeltern: Walther Franz Xaver Anton (ein Sohn Ferdinand Josephs), Fürst, g. 18 Sept. 664, succ. s. Brud. Leop. Ignaz 13 Jul. 708, k. k. w. geh. R., des gold. Vl. R., † 3 Nov. 738. 1te Gem. Susanne Liborie, des Fhrn Stanislai v. Zastrzizl T., u. Fhrn Carl Franz v. Zastrzizl W., verm. 12 Jul. 687, † 8 Apr. 691. 2te Gem. Carol. Maximiliane, des Gr Georg Cstian v. Proskau T., g. 2 Sept. 674, verm. 30 Aug. 693, † 9 Sept. 734.

Großvaters Geschwister: A) Leop. Ignaz, Fürst, g. 18 Aug. 660, succ. seinem Vater Ferdinand Joseph 698, † 13 Jul. 708. Gem. Marie Dorothee, des F. Carl Theod. zu Salm T., g. 29 Sept. 667, verm. 13 Jul. 687, † 19 Jan. 732.

Kinder: α) Anne Marie Josephe, g. 25 Jul. 689, † im Jan. 697. β) Mar. Jos. Felicitas, g. 13 Sept. 694, † im Merz 711.

B) Edmunde Theresie, g. 17 Apr. 662, † 15 Merz 737 zu Wien. Gem. Joh. Adam Andr. Fürst v. Liechtenstein (Carol. Linie), verm. 16 Febr. 682, † 17 Jun. 712. C) Carl Joseph, Graf, g. 663, † 29 Sept. 692. Gem. Elisabeth Gräf. v. Herberstein, verm. 16 May 690, † 27 Nov. 710. D) Jacob Anton, Graf, g. 678, k. k. Kämmer. u. ehemal. Rs-Hofr., Hr. auf Loslau in Oberschles., † 15 May 721. 1te Gem. Mar. Charlotte, des Graf. Phil. Gaston von Wolfsthal T., verm. im Jan. 709, St. Cr. O. D., † 17 Jan. 714. 2te Gem. M. Franc. Sophie, des Gr. Gundacc. von Stahremberg T., g. 1 Sept. 688, verm. 23 Oct. 715, St. Cr. O. D., † 1 Dec. 757.

Kinder: 1) Marie Elis., g. 11 Oct. 709, † 730. 2) Leopold Philipp, zu Niclasburg, g. 15 Jan. 711, † 747. 3) Guidob. Joseph, g. 9 Dec. 717, Graf, Erbhr. der freyen Minderhrsch. Loslau in Oberschlesien, Napagedt in Mähren und Nußdorf in Oesterr, † im Merz 773. 1ste Gem. Mar. Gabriele, des Gr. Carl Jos. Erdm. von Henkel T., g. 1 Nov. 719, verm. 4 Nov. 743, † 22 Aug. 747. 2te Gem.

M. Anne des Gr. Franz Ant. v. Rothal T., g. 19 Nov. 727, verm. 749, † im Jan. 767. 3te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Franz Anton von Schrattenbach T., verm. 768, St. Cr. O. D. (Sie vermählte sich am 25 Apr. 774 zum 2tenmal mit Joh. Jos. Gr. v. Khevenhüller Metsch, ward abermals W. 21 Febr. 792; und verm. sich am 10 Oct. 797 zum 3tenmal mit Franz Gundaccar, reg. F. von Colloredo-Mansfeld.)

Söhne: α) Franz Ant. Jos., g. 9 Nov. 719, † β) Sohn, g. 754, †. γ) Sohn, † gleich nach der Geburt.

4) Erdmuth Therese, g. 19 Dec. 718, † 16 Merz 723. 5) Franz Ant. g. 19 Febr. 720, † 16 Apr. 723. 6) Estiane Godofrede, g. 20 Febr. 721, † als Kind. 7) Caroline, *posth.* g. 17 Merz 722, St. Cr. O. D. † als W. 23 Jul. 792. Gem. Leop. Ant, Gr. v. Salm-Reifferscheid, verm. 2 Febr. 744, † 19 Jan. 769.

Fürstenberg.

Dieses uralte, vormals gräfliche, nun seit 1664 fürstliche Haus, das seit der Mitte des 13n Jahrhunderts seinen Familiennamen von dem Schlosse u. Städtchen Fürstenberg (am Schwarzwalde) führt, entsproß mit den ausgestorbenen Grafen v. Freyburg aus dem bekannten Stamme der Grafen v. Urach. Der berühmte Genealog Bucelin leitet die Grafen v. Fürstenberg von dem in der Geschichte bekannten Agilolfinger Egan her, welcher um das J. 640 Major Domus König Dagoberts war. Indessen hat die Fürstenbergische Geschlechtsgeschichte das Loos mit den meisten, übrigens alten und berühmten Häusern gemein, bis ins 13te Jahrhundert mit dem ehrwürdigen Dunkel des grauen Alterthums umhullt zu seyn. In dem Mittelalter verbreitete sich der Fürstenberg. Stamm in verschiedene Aeste, welche sich aber im 16ten Jahrhundert in der Person Friedrichs III. († 1559) wieder vereinigten. Dieser war vermählt mit Annen, einer Tochter u. Erbin des Gr. Estophs v. Heiligenberg u. Werdenberg. Unter seinen Söhnen theilte sich der Hauptstamm in 2 Aeste; nemlich der älteste Christoph I. († ebenfalls 1559 stiftete die Kinzingerthaler, u. sein jüngster Sohn Joachim I. († 1598) die Heiligenberger Linie.

Die Heiligenberger Linie, aus welcher Herman Egon Gr. von Fürstenberg, churbayr. Obristhofmeister, und dessen Brüder Franz Egon und Wilhelm Egon vermöge Diploms vom 12n May 664 in den Reichsfürstenstand erhoben wurden, und welche auch 1667 am Reichstage zu Sitz und Stimme im Fürstenrath gelangte, erlosch mit dem Fürsten Egon Anton (Sohn gedachten Hermann Egons), Statthalter in Chur-Sachsen, welcher 10 Oct. 716 starb.

Die Kinzingerthaler Linie aber, auf welche nach Erlöschung der Heiligenberger die fürstl. Würde übergieng, theilte sich unter den Söhnen Christophs II. († 1614) abermals in 2 Branchen; sein ältester Sohn Wratislaus II. ward Stifter der Meßkircher Linie, welche mit dem Fürsten Carl Friedrich 744 erloschen ist; der jüngere Friedrich Rudolph aber wurde Stammvater der noch einzig blühenden Stühlinger Linie.

Die Stühlinger Linie,

welche seit 1744 nur allein noch übrig ist, u. die sämmtlichen Fürstenbergischen Lande der erloschenen Linien ererbte, besteht wirklich in 3 Aesten, deren gemeinschaftlicher Stammvater Landgr. Prosper Ferdinand (g. 1662, † in der Belag. v. Landau 1704) war, nämlich 1) in der fürstlichen Reichslinie in Schwaben; 2) in der fürstlichen Linie in Böhmen, und 3) in der Landgräfl. Weitraischen Linie in Oesterreich; (die 2 lezten sind der ersten substituirt). — Das ganze Haus ist cathol. Religion.

1) Die fürstliche Reichslinie in Schwaben.

Oder die von des Ldgr. Prosper Ferdinands ältestem Sohne, Joseph Wilhelm, durch seinen erstgebohrnen Sohn fortgesetzte Descendenz. Sie besitzt alle die Güter, Würden, Titel und Prärogativen der erloschenen Linien. Der reg. Fürst hat am Rstage Sitz u. Stimme auf der weltl. Fürstenbank zwischen Ostfriesland u. Schwarzenberg. — Residenz: Donaueschingen.

Fürst: Carl Joachim, g. 31 Merz 771, Gen. Maj. des schwäb Kreises; succed. seinem Bruder Joseph Mar. Benedict 24 Jun. 796. Gem. Caroline Sophie, des Ldgf. Joach. Egon zu Fürstenberg (Weitr. L.) T., verm. 11 Jan. 796, St. Cr. O. D.

Geschwister: a) Johann Nepom., g. 27 Jul. u. † 6 Oct. 755. b) Josephe Mar. Bened., g. 14 Nov. 756, ist W. — Gem. Philipp Maria Fürst v. Fürstenberg (ihr Vetter), verm. 10 Febr. 779, † 5 Jun. 790. c) Joseph (Mar. Benedict), g. 9 Jan. 758, succed. seinem Vater 2 Jun. 783, † 24 Jun. 796. Gem. Marie Antonie des F. Joseph Wilh. zu Hohenzollern-Hechingen einz. T., verm. 15 Jan. 778; † 25 Jul. 797. d) Marie Anne, g. 4 Apr. u. † 26 Jun. 759. e) Carl Alexander, g. 11 Sept. 760, † 19 Febr. 761. f) Carl Egon, g. 5 Jun. 762, k. k. Obrist u. Rittmeister des hohenzollerschen Kreis Küraſſ. Regim., † 20 Febr. 771.

Eltern: Joseph Wenzel (Joh. Nepom.), g. zu Prag 21 Merz 728, succ. s. Vater in der Regier. 762, war des reichsgräfl. Colleg. in Schwaben Con-Director von 766 bis 780, und dann bis zu seinem Tode Director, † 2 Jun. 783 zu Donaueschingen. Gem. Marie Josephe, des Gr. Jos. Wilh. Eusebius Rs-Erbtruchseß, Gr. v. Waldburg zu Trauchburg-Friedberg T., g. 30 Merz 731, verm. 21 Jul. 748, St. Cr. O. D. † 7 May 782.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Eleonore, g. 15 u. † 16 Dec. 726. 2) Carl Egon, s die fürstl. böhm. Subsidiallinie, † 11 Jul. 787. 3) Marie Auguste, g. 16 Merz 731, that als Stiftsd. (Bened. Ord.) auf dem Hradschin zu Prag 750 Profeß, ward gefürst. Aebtissin des Stifts 767, † 10 Febr. 770. 4) Mar. Henrike, g. 31 Merz 732, † 4 Jun. 772. Gem. Alex. Ferd. F. v. Thurn u. Taxis, † 13 Merz 773. 5) M. Emanuele, g. 25 Dec. 733, wurde 753 unter dem Namen Emanuele Josephe a Corde Mariä, Carmeliterin bei St. Joseph zu Prag, † 28 Merz 776. 6) Prosper Maria, g. 26 Merz u † 20 Apr. 735. 7) Mar. Thereſie, g. 4 Sept. 736, wurde 758 unter dem Namen Josephe Mar. Ursulinerin in dem Stift Allerheiligen zu Prag, † 8 May 774.

Großeltern: Joseph Wilhelm (Ernst) g. 12 Apr. 699, des gold. Vl. R., k. k. w. geh. R., wurde nach Absterb. der Heiligenberg. Linie 10 Dec. 716 Reichsfürst, u. am 17 Merz 717 in das Fürstencollegium auf dem Reichstage aufgenommen, trat die Reg. an 15 Febr. 723, war v. 735 bis 743, imgl. von 745 bis 748 kais. Principal-Commiss. auf dem Reichstage zu Regensburg, erbte auch 744 den Meßkirchischen Landes-Antheil, erhielt 762 in dem kais. Diplom die Extension des Reichsfürstenstandes auf seine gesammte männl. u. weibliche Descendenz, † 29 Apr. 762 zu Wien. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Jos. v. Waldstein Erb-T., verm. 26 Jun. 723, † 12 Nov. 756 zu Wien. 2te Gem.

Mar. Anne, des Gr. Ferd. v. der Wahl zu Aurolzmünster ꝛc. T., g. 22 Sept. 736, verm. 4 Jan. 761, lebt als W. zu Meßkirch.

Großvaters Geschwister: a) Mar. Josephe, g. 21 Merz 692, † 3 Merz 71[illegible]. b) Eleonore Elisab., g. 9 Dec. 693, † 21 Merz 753. Gem. Joseph Wilh. Gr. u. Rs-Erb-Truchseß v. Waldburg in Trauchburg, † 19 Merz 756. c) Marie Auguste, g. 7 May 695, † 12 Febr. 770. Gem. Wenzel Albert Gr. v. Würben u. Freudenthal, verm. 14 Sept. 714, † 11 Sept 732. d) Marie Charlotte, g. 10 May 697, Stiftsdame zu Buchau, † 18 Merz 740. e) Antonie Theres. Isabelle, g. 2 Merz 702, u. †. 24 Apr. 707. f) Mar. Elisabeth, g. 28 Febr. 703, † 22 Jan. 767. Gem. Franz Ernst Gr. v. Waldstein, verm. 10 Febr. 727, † 14 Sept. 748. g) Ludw. Aug. Egon, *posth.* s. die Landgräfl. weitraische Subsidiallinie.

1) Fürstl. Subsidiallinie in Böhmen.

Oder die von des Landgr. Prosper Ferd. ältestem Sohne Joseph Wilhelm durch seinen zweytgebohrnen Sohn fortgesetzte Descendenz. — Die erste Gemahlin des F. Jos. Wilhelms, Marie Anne gebohrne Gräfin v. Waldstein (siehe die vorhergehende Reichslinie unter Großeltern!) errichtete am 30 Nov 796 kurz vor ihrem Tode, mit landesfürstl. Consens, ein Fideicommißinstrument, worin sie für ihren zweytgebohrnen Sohn, Carl Egon, und alle ihre Descendenten, die Herrschaft Pürglitz samt incorporirten Gütern ausdrücklich bestimmte, dadurch diese böhm. Subsidiallinie gründete, und zugleich eine eigene Primogenitur-Verordnung, nach Inhalt der Familien-Pakten, dabey einführte. Vermöge des Extensions-Diploms des Fürstenstandes, welches ihr Gemahl nachher 1762 vom Kaiser erhielt, führt auch diese Linie die reichsfürstl. Würde, jedoch ohne Stimme auf dem deutschen Reichstage. — Wohnsitz: in Prag.

Fürst: Carl Egon, g. 28 Oct. 796, succ. 13 Dec. 799 seinem Vetter Carl Gabr. Maria als nächster männl. Erbe; doch wird ihm bisher die Nachfolge in seinen Fideicommißherrschaften von Seiten der Erbprinzessin von Hessen-Rheinfels, und ihrer Fr. Mutter, als vermeintlichen Allodial-Erbinnen, streitig gemacht, und das Fideicommiß nur ein Pecuniarium zu seyn behauptet; — steht unter Vormundschaft.

Schwestern: a) Marie Leopoldine, g. 4 Sept. 791. b) Mar. Josephe, g. u. † 9 Sept. 792. c) Antonie, g. 28 Oct. 794, † 1 Oct. 799.

Eltern: Carl (Jos. Aloys) g. 27 Jun. 760, k. k. Gen. FML., Inh. eines k. k. Inf. Regim, auch w. Obrist bey dem Contingent des schwäb. Kreises, des St. Hub. O. R., † 25 März 799 (blieb in dem Treffen bei Liptingen). Gem Elisabeth, des F. Alex. Ferd. v. Thurn u. Taxis T., verm. 4 Nov. 790, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Joh. Maria Wenzel, g. 16 Aug. 754, † 14 Jul. 759. 2) Philipp Maria Joseph, g. 21 Oct. 755 zu Prag, succ. seinem Vater in die fürstlichen Güter in Böhmen am 11 Jul. 787, † 5 Jun. 790. Gem. Josephe Marie Benedicte, des F. Jos. Wenzel zu Fürstenberg T., (seine Cousine) verm. 10 Febr 779, ist W.

Kinder: a) Josephe (Mar. Philippine), g. 5 u. † 13 März 780. b) Leopoldine Phil. Carol. Mar. Jos., g. 10 Apr. 781. Gem. Victor Erbpr. v. Hessen-Rheinfels-Rothenburg, verm. zu Prag 10 Oct. 799. c) Carl Gabr. Marie (Ant. Jos.) g. 2 Febr. 785, succ. seinem Vater in

die böhm. Güter Pürglitz ꝛc. unter Vormundschaft am 5 Jun. 790, † zu Prag 13 Dec. 799.

Großeltern: Carl Egon, g. 7 May 729, des gold. Vl. R. u. k. k. w. geh. R., erhielt 762 durch das seinem Vater ertheilte Rs-Fürstenstandes-Extensionsdiplom: die rs fürstl. Würde für sich und seine Nachkommen, war v. 767 Principal-Commiss. zu der Visitation des Rs-Kammergerichts in Wetzlar, u. hernach v. 771 bis 782 Obrist-Burggraf in Prag, † 1 Jul. 787 zu Prag Gem. M. Josephe, des Gr. Franz Phil. zu Sternberg T., St. Cr. O. D., verm. 25 Jun. 753, ist W.

3) Landgräfl. Weitraische Subsidiallinie in Oesterreich. Oder die von des Landgr. Prosper Ferd. jüngstem Sohne, Ludwig August Egon herstammende Descendenz. Gedachter Landgr. Ludwig posth. (s. unten Großeltern!) errichtete mit seinem Bruder Joseph Wilhelm (s. die Reichslinie!) am 29 Jul. 755 einen Vergleich zur Gründung einer landgräfl. Fürstenberg. Subsidiallinie, u. erhielt somit die Herrsch. Weytra in N Oesterr. zur immerwährenden Apanage für sich u. seine Descendenz, trat auch den neuerrichteten Familienpakten bey. Diese Linie besitzt die reichsfürstliche Würde nicht. — Wohnsitz: Weytra oder zu Wien.

Landgraf: Joachim Egon, g. 22 Dec. 749, Herr der Hrsch. Weitra, Reinpolz u. Wasen in Oesterreich, k. k. w. geh. R. u Kämmerer, auch seit 794 Obristküchenmeister; succ. seinem Vater 759 unter Vormundsch. seiner Mutter u. des Gr. Leop. Cstoph v. Schallenberg; trat nach erlangter Volljährigkeit die Reg. an 773, (war auch von 796 bis 97 Obristhofmeister der Erzherzoginnen Mar. Clementine u. Amalie v. Oesterreich, u. als erstere an den Erbpr. v. Neapel verm. wurde, k. k. Commissär zu deren Uebergabe in Triest an den k. neapolit. Bevollmächtigten, Hzogen v. Gravina.) Gem. Sophie Theresie Walburge, des Gr. Phil. Carl Domin. zu Oettingen-Wallerstein T., St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, verm. 18 Aug. 772.

Kinder: a) Friedrich Carl Joh. Nep. Egon, g. 26 Jan. 774, k. k. Kämmerer u. Rshofrath. Gem. Theresie, des F. Joh. v. Schwarzenberg T., verm. 25 May 1801. b) Philipp Carl, g. 13 Merz 775, k. k. Major bey Schwarzenberg Uhlanen, auch Domic. zu Cöln. c) Josephe, g. 20 Jun. 776, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Jos. Fürst v. Liechtenstein, verm. 12 Apr. 792. d) Caroline Sophie, g. 20 Aug. 777. Gem. Carl Joach. regier. Fürst zu Fürstenberg, verm. 11 Jan. 796. e) Eleonore, g. 7 Febr. 779, Savoyische Stiftsdame in Wien. f) Sophie (Theresie), g. 3 Nov. 781, war Stiftsdame zu Thorn, † 20 Merz 1800. g) Franz Ludwig (Egon), g. 16 Apr. 783, Hptm. u. Inhaber einer Compagnie beim fürstenberg. Kreis-Contingent, u. Ltn. unter Lobkowitz Dragon., † 25 Dec. 1800, (blieb in dem Treffen am Mincio, bey Pozzuolo). h) Elisabeth Phil., g. 12 Jul. 784. Gem. Joh. Nep. Norb. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 15 Febr. 1801.

Geschwister: 1) Carl August, g. 16 Jan. u. † 22 Apr. 747. 2) Friedrich Joseph, Landgraf, Hr. der Allodialhrsch. Taykowitz in Mähren, g. 24 Apr. 751, k. k. w. Kämmerer, und des schwäb. Kreises Gen. FML. u. Inh. eines schwäb. Kreis-Inf. Regim., auch Rs-Gen. der Cav.

u. des St. Hub. O. R., lebt zu Brünn in Mähren. 1te Gem. Jos. Thecla, des Gr. Leop. Cstoph v. Schallenberg T. u. Mich. Gundaccars Gr. v. Althann zu Grußbach W., g. 28 Aug. 748, verm. 20 Febr. 776, St. Cr. O. D., † 10 Jun. 783. 2te Gem. Johanne, des Gr. Joseph v. Zierotin u. Lilgenau in Mähren T., verm 20 May 784, † 20 Nov. 785. 3te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Ludw. v. Zierotin T., (eine Cousine der vorigen Gemahlin) g. 12 Febr. 771, verm. 12 May 788.

Kinder: a) Joseph Friedr. Franz, g. 4 Sept. 777, Hauptm. des schwäb. Kreises, u. k. k. Rittmeister unter Hohenzollern Dragoner. b) Constantie Leopold. Franc Vincentie, g. 7 Apr. 780. c) Friderike Ladislava Franc. de Paula, g. 27 Jun. 781. d) Ferdinand (Ludwig), g. u. † 20 Apr. 789. e) Ludwig, g. 17 Sept. 790. f) Philippine, g. 15 Jan. 792. g) Friedrich Michael, g. 29 Sept. 798.

Eltern: Ludwig (Aug. Egon) *posth.* (ein Bruder v. Joseph Wilhelm Ernst, siehe Großeltern der Reichslinie, g. 4 Febr. 705 zu Aschaffenburg, k. k. w. geh. R., Gen. FZM. des schwäb. Kreises, Obr. eines Inf. Regim. auch Rs Gen. FZM. u Command der Fest. Kehl, † zu Linz 10 Nov. 759. Gem. Marie Anne Josephe, des Gr Max. Jos. Fugger auf Zinneberg T., u. Gr. Joh. Carl Fr. v. Oettingen-Wallerstein W., verm. 8 Nov. 745, † 11 Jan. 784.

Hessen.

Man kann in der Stammreihe dieses altfürstlichen Hauses mit großer Gewißheit bis ins 9te Jahrhundert, nemlich bis auf Ranier I. zurückgehen. Dieser lebte ums Jahr 875 und starb als Graf v. Hennegau 916. — Sein Urenkel, Lambert I. vermählte sich mit Gerberge, einer Tochter Carls, Herzogs v Lothringen, durch welche Verbindung derselbe Graf von Löwen wurde (1004). Dessen Urenkel Gottfried (barbatus) wurde 1106 v. Kaiser Heinrich V. mit dem Herzogth. Niederlothringen, oder Brabant und dem Marquisat v. Antwerpen beliehen, und seit dieser Zeit machte das Haus der Grafen v Löwen das herzogliche Haus von Brabant aus. Aus diesem hatte Heinrich, der Großmüthige, von 2 Gemahlinnen 2 Söhne, beide ebenfalls Heinrich genannt, wovon der ältere die Linie der Herzoge von Brabant fortsetzte; der jüngere aber, oder Heinrich das Kind, dessen Mutter Sophie, eine Tochter Landgr. Ludwigs des Heiligen von Thüringen war, durch diese das, von Thüringen getrennte, Hessen erhielt.

Jene Linie der Herzoge von Brabant erlosch 1406 mit Johanna, des Hzgs Johann III. v. Brabant einzigen Tochter, und nach der natürl. Ordnung und dem Recht der Blutsverwandtschaft hätte das Haus Hessen in die Lande derselben succediren sollen. Allein das damals mächtigere Haus Burgund entriß demselben diese Erbschaft, welche nachher (1482) von dem burgundischen an das österreichische Haus gekommen ist.

Heinrich das Kind, geb. als Prinz von Brabant 1244, der Hessen 1247 erbte und 1292 zum Landgrafen u. regier. Reichsfürsten mit Sitz u. Stimme ereirt wurde, ist also der Urheber des fürstl. Hauses Hessen. Seine Nachkommenschaft theilte sich bald in mehrere Aeste, die jedoch nach und nach wieder abstarben, so daß Philipp der Großmüthige († 1567) dieser bekannte Beförderer der Reformation, die Lande aller vorigen Linien wieder vereinigte, und durch seine Descendenz der gemeinschaftliche Stammvater aller jetzt blühenden Linien dieses Hauses geworden ist. Durch seine 4 Söhne ward Hessen in 4 Theile getheilt, so daß Wilhelm

zu Cassel, Ludwig zu Marburg, Philipp zu Rheinfels und Georg I. zu Darmstadt residirte. Da aber Ludwig u. Philipp ohne Kinder starben, so blieben nur die beiden Hauptlinien zu Cassel und zu Darmstadt.

A) Die Casselsche Hauptlinie, welche Wilhelm IV. († 1592), Philipps des Großmüthigen ältester Sohn, stiftete, besteht gegenwärtig
1) aus der Hessen-Casselschen Linie an sich;
2) aus der Nebenlinie zu Philippsthal, gestiftet von Philipp († 1721), dem jüngern Sohne des Landgrafen Wilhelm VI. zu Cassel. Von dieser ist das Haus
Hessen-Philippsthal-Barchfeld, deren Chef seit 1777 Adolph ein Enkel gedachten Philipps, ersten Landgrafen zu Philippsthal ist,
ein besonderer Zweig
3) aus der Nebenlinie zu Rheinfels-Rothenburg, gestiftet von Ernst († 1691) zweitem Sohne des Landgrafen Moriz zu Cassel.

B) Die Darmstädter Hauptlinie, welche Georg I. († 1582), Philipps des Großmüthigen jüngster Sohn stiftete, besteht:
1) in der Hessen-Darmstädter Linie an sich,
2) in der Nebenlinie zu Homburg, gestiftet von Friedrich († 1638), Georg I. Landgr. zu Darmstadt jüngerm Sohne.

A) Die Casselsche Hauptlinie, und zwar

1) Hessen-Cassel.

Wilhelm IV., der Urheber dieser Linie, hatte 1592 zum Nachfolger seinen Sohn Moriz, der 1605 die reformirte Religion annahm, und 1627 abdankte. Hierauf trat sein Sohn Wilhelm V. die Regierung an, welcher das Recht der Erstgeburt im Hause Cassel einführte, im 30jährigen Kriege als eine Hauptperson mitwirkte, und während desselben 1627 starb. Wilhelm VI., sein Sohn, war damals noch minderjährig, weswegen seine Mutter Amalie Elisabeth die vormundschaftl. Regierung führte. Er erhielt im westphäl. Frieden Hirschfeld u. einen Theil der Grafschaft Schaumburg. Ihm folgte sein Sohn Wilhelm VII., diesem sein Bruder Carl, dessen ältester Prinz Friedrich auf den schwedischen Thron gelangte, u. daher nach dem 1730 erfolgten Tode seines Vaters die Regierung seiner deutschen Lande seinem Bruder Wilhelm VIII. als Statthalter auftrug und ihm auch das Erbrecht auf Hanau überließ. Dem zufolge er auch, als der letzte Graf von Hanau Johann Reinhard mit Tode abgieng, 1736 zur Succession gelangte. Als sein Bruder Friedrich, 1751 ohne Leibeserben zu hinterlassen, starb, succedirte er völlig in der Regierung. Sein Erbprinz Friedrich ward 1749 catholisch, declarirte solches 1754, stellte aber seinem Hause und den Ständen unter Gewährleistung mehrerer Mächte eine Versicherungs-Acte aus, daß er die Kirchen- u. Staatsverfassung unverändert lassen wolle, und kam 1760 zur Regierung. Ihm folgte endlich 1785 sein Sohn Wilhelm IX.

Das Haus Hessen hat im fürstl. Collegio 3 Stimmen; jede regier. Hauptlinie eine, und das Haus Cassel wegen Hersfeld die 3te. Beide Häuser haben auch das jus de non appellando ohne einige Einschränkung. — In dem Hause Hessen-Cassel werden die Prinzen mit dem 25ten Jahre majorenn. — Reformirter Religion. — Residenz: Cassel.

Landgraf: Wilhelm IX., g. 3 Jun. 743, succed. seinem Vater 31 Oct. 785, vereinigte die Grafsch. Hanau-Münzenberg, in welcher er seinem Großvater am 31 Jan. 760 unter müttel. Vormundschaft gefolgt war, auch seit 13 Oct. 764 die Regier. selbst geführt hatte, mit seinen übrigen Erblanden; erhielt die churmainz. Belehnung über Hanau 29 Apr. 789; des Hosenbandes-, schw. Adler-, Eleph. u. del'Union parfaite-

O. R., Obrist des oberrhein. Kreises seit 786, kön. preuß. Gen. FM. seit 797, auch Chef eines preuß. Inf. Regim. u. Gouvern. der Stadt u. Festung Wesel. Gem. Wilhelmine Caroline, des K. Friedrichs V. von Dänemark 2te Prinzessin T., g. 10 Jul. 747, verm. 1 Sept. 764.

Kinder: a) Mar. Friderike, g. zu Hanau 14 Sept. 768 (wurde 784 in der evangel Luther. Religion confirmirt) Gem. Alexius Friedr. Cstian reg. F. v. Anhalt-Bernburg, verm. 29 Nov. 794 zu Cassel. b) Caroline Amalie, g. 11 Jul. 771 (wurde 787 in der evang. luther. Religion confirmirt). c) Friedrich, g. 8 Aug. 772, Gen. Maj. Obr. u. Inh. eines Hess. Inf. Regim., des goldn. Löw. u. pour la Vertü milit. O. R., † 20 Jul. 784. d) Wilhelm, g. 18 Jul. 777, Erbprinz, k. dän. Gen. Maj. der Inf., hessen-cassel. Gen. L. und Inh. eines Inf. Regim., des schw. Adl., hess. goldn. Löw. und pour la Vertü milit. Ord. R. (wurde 791 zu Marburg in der reform. Religion confirmirt; studirte 793 zu Leipzig; resid zu Hanau). Gem. Auguste (Frider. Christine) des Kön. Friedr. Wilhelms II. v. Preußen T., verm. 13 Febr. 797 zu Berlin.

Kinder: α) Wilhelm Friedr. Carl Ludwig, g. 9 Apr. 798, † 25 Oct. 1800. β) Caroline Friderike Wilhelmine, g. 29 Jul. 799. 8) Louise Frider., g. 3 Apr. 1801.

Geschwister: 1) Wilhelm, g. 25 Dec. 731, † 1 Jun. 742. 2) Carl, g. zu Cassel 19 Dec. 744, k. dän. Gen. FM. command. Gen. (Vicekönig) in Norwegen u. Statth. der gesammten Herzogth. Schleswig u. Holstein, auch hessen-cassel. Gen. L. u Chef eines Inf. Regim., des Eleph., del l'Union parf., hess. gold. Löw. und pour la Vertü milit. O. R. Gem. Louise, des Kön. Friedrich V. in Dänemark 3te Prinzess. T., verm. 30 Aug. 766.

Kinder: a) M. Sophie Friderike, g. 28 Oct. 767. Gem. Friedrich, Kronpr. v. Dänemark, verm. zu Gottorf 31 Jul. 790. b) Wilhelm, g. 15 Jan. 769, russ. kais. Obr., † 11 Jul. 772. c) Friedrich, g. 24 May 771, k. dän. Gen. Ltn. u. Chef des königl. Inf. Regim., Gouverneur der Fest. Rendsburg, Insp. der Inf. in den Hzth. Schleswig u. Holstein, 1ter Deputirter im dän. Generalitäts- u. Commissariats-Collegio u. Referendar im geh. Staatsrathe, des Elephanten-, goldn. Löw. u. des hessischen pour la Vertü milit. O. R. d) Juliane Louise Amalie, g. 19 Jun. 773. e) Christian, g. 14 Aug. 776, k. dän. Gen. Maj. u. Inh des Leibregim. Reuter, des goldn. Löw. O. R. f) Louise Caroline, g. 28 Sept. 789

3) Friedrich, g. 11 Sept. 747 (gewes. holländ. w. Gen. der Cav. Chef eines Drag. Regim. u. Gouv. zu Mastricht), dermalen hessen-cassel. Gen. L. der Cav., u. Chef eines Dragon. Regim., des Seraph, dän. de l'Union parf., hessischen pour la Vertü milit. u. goldn. Löw. O. R. (war bis 769 in kön. dän. Kriegsdiensten), residirt zu Rumpenheim bey Hanau. Gem. Caroline Polyxene, des F. Carl Wilh. von Nassau-Usingen T., verm. 2 Dec. 786.

Kinder: a) Wilhelm, g. 24 Dec. 787. b) Carl Friedrich, g. 8 Merz 789 zu Mastricht. c) Friedrich Wilhelm, g. 24 Apr. 790 zu Mastricht, kön. preuß. Capit. a la suite beym Inf. Regim. Ldgr. v. Hes-

ſen-Caſſel. d) Ludwig Carl, g. 12 Nov. 791 zu Biberich, † 12 May 800 zu Rumpenheim e) Georg Carl, g. 14 Jan. 793 zu Maſtricht. f) Caroline Mar. Friderike, g. 9 Apr. 794 zu Maſtricht. g) Mar. Wilhelmine Friderike, g. 21 Jan. 796 zu Hanau. h) Aug. Wilh. Louiſe, g. 25 Jul. 797 zu Rumpenheim.

Eltern: Friedrich II., g. 14 Aug. 720, k. preuß. Gen. FM. u. Chef eines Inf. Regim., des Hoſenb. u. ſchw. Adl. O. R., wurde zu Neuhaus im Stifte Paderborn röm catholiſch, declarirte ſolches 754, ſtellte e. a. wegen unverrükter Beibehaltung des status ecclesiastici in ſeinen Landen unter Garantie mehrerer Mächte eine Aſſecuranz-Acte aus; ſucced. 31 Jan. 760, ſtiftete den Orden pour la Vertü milit. am 5 May 769, u. den v. goldn. Löw. 15 Aug. 770 † 31 Oct. 785. 1te Gem. Marie, Kön. Georgs III. v. Großbrittanien T., verm. 27 Jun. 740, Vormünderin u. Landesregentin zu Hanau vom 1 Febr. 762 bis 13 Oct. 764, † 14 Jan. 772 zu Hanau. 2te Gem. Philipvine Aug. Amalie, des Mkgf. Friedr. Wilhelm zu Brandenburg-Schwedt T., verm. zu Berlin 10 Jun. 773, des ruſſ St Cath. O. D., † als W. zu Berlin 1 May 800. (Sie hatte von dem reg. Landgrafen ein Witthum von 30,000 Thlr.)

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl, g. 21 Aug. 718, † 15 Oct. 719. 2) Marie Amalie, g. 7 Jul. 721, war verlobt mit Margraf Carl Albrecht v. Brandenburg Herrenmeiſter des Joh. O. zu Sonnenburg, † vor der Vermählung 19 Nov. 744.

Großeltern: Wilhelm VIII, g. 22 Merz 682, des weiß. Adl. O. R., war holländ. Gen der Cav. u. Gouv. zu Maſtricht bis 748, wurde 730 Statthalter zu Caſſel, erlangte 5 Apr. 736 die Grafſch. Hanau-Münzenberg, welche nach Abſterb. des lezten Gr Joh. Reinhards, vermöge eines pacti ſuccessorii, dem Hauſe Heſſen-Caſſel heimgefallen war, und davon ihm ſein älterer Bruder, der verſtorb. König Friedrich v. Schweden, das Erbrecht abgetreten hatte, dem er auch am 5 Apr. 751 in der Landgſſch. Heſſen ſuccedirte, † 1 Febr. 760 zu Rinteln. Gem. Dorothee Wilhelmine, des Hzgs Moriz Wilhelm zu Sachſen-Zeitz T., g. 20 Merz 691, verm. 27 Sept. 717, † 17 Merz 743.

Großvatersgeſchwiſter: a) Friedrich, g. zu Caſſel 28 Apr. 676, König in Schweden 2 Apr. u. gekr 14 May 720, ſucced. in Heſſen 730, erhielt 7 Dec. 742 das Privileg. de non appellando, † 3 Apr. 761 zu Stockholm. 1te Gem. Louiſe Dor. Sophie, des K. Friedrich I. in Preuſſen T., verm. 31 May 700, † 22 Dec. 705. 3te Gem. Ulrike Eleon., des K. Carls IX in Schweden T., g. 24 Jan 688. verm. 21 Merz 715, Königin 718, † 5 Dec. 741. b) Sophie Caroline, g. 16 Jul. 678, † 30 May 749. Gem. Friedr. Wilh. Herz. zu Mecklenburg-Schwerin, verm. 2 Jan 704, † 31 Jul. 713. c) M. Louiſe, g. 7 Febr. 688, † 9 Apr. 765. Gem Joh. Wilh. Friſo F. zu Naſſau-Dietz u. Erbſtatth. in Weſtfriesland, verm. 25 Apr. 709, † 14 Jul. 711. d) Maximilian, g. 28 May 689, k. k. auch Rs-Gen. FM. u Obr. eines Inf. Regim, des St. Hubert. O. R., † 8 May 753. Gem. Frieder. Charlotte, des Ldgf. Ernſt Ludw. zu Heſſen-Darmſtadt T., verm. 28 Nov. 720, † 22 May 777.

Kinder: 1) Ulrike Frider. Wilh., g. 31 Oct. 722, des St. Cath. Ord.

D., † 28 Febr. 787. Gem. Friedr. August, Bischof zu Lübeck, Herz. zu Holstein-Gottorp, † 6 Jul. 785. 2) Charlotte Estine, g. 11 Febr. 725, Coadj. zu Herford, † 4 Jun. 782. 3) Wilhelmine, g. 25 Febr. 720, St. Cath. O. D. Gem. Heinrich, kön. Prinz v. Preußen, verm. per Proc. zu Cassel 17 Jun. 752, vollzog. zu Charlottenburg 25 ejusd. 4) Caroline Wilh. Sophie g. 10 May 722, † 22 May 759. Gem. Friedrich August F. v. Anhalt Zerbst, † 3 Merz 793.

e) Georg, g. 8 Jun. 691, kön. schwed. Gen. FML. u. command. Gen. der hessischen Völker, des schw. Adl. Ord. R., † 5 Merz 755.

2) Die Nebenlinie: Hessen-Philippsthal.

Welche zugleich den Nebenzweig: Hessen-Philippsthal-Barchfeld mit in sich begreift. Sie wurde von Philipp, dem jüngern Sohne des Landgr. Wilhelm VI. zu Cassel gestiftet, dessen Bruder Carl die regierende Linie zu Cassel fortsetzte, s. oben! — Reformirter Religion. — Residenz: Philippsthal.

Landgraf: Wilhelm, g. 29 Aug. 726, des Johannit. O. Commendator auf Lagow seit 797, und des hess. goldn. Löw. O. R. (bis 795 gewes. holländ. w. Gen der Cav., Gouv. v. Herzogenbusch u. der dazu gehörigen Forteressen, auch Gen. L. u. Inh. eines Cav. Regiments). Gem. Ulrike Eleonore, seines Onkels des Pr. Wilhelms zu Hessen-Philippsthal T., verm. 26 Jun. 755, † 2 Febr. 795 zu Bückeburg.

Kinder: 1) Caroline Wilh. Anne Marie, g. 17 Merz u. † 17 Sept. 756. 2) Carl, g. 6 Nov. 757, hessen-cassel. Obr. des 3ten Garde-Regim. des preuß rothen Adl. u hess. goldn. Löw, wie auch pour la Vertü milit. O. R., † 2 Jan. 793 zu Frankfurt am Main an einer, bey Wiedereroberung dieser Stadt durch die deutsch. Völker, empfangenen Wunde. Gem. Victorie Amal. Ernestine, des F. Franz Adolphs zu Anhalt-Schaumburg T., verm. 24 Jun. 791; (ihr 2r Gem. ist seit 796 Carl Franz Eduard Gr. v. Wimpfen, Hr auf Großkundschütz in Böhmen).

Tochter: Caroline Wilh. Ulrike Eleon. *posth.* g. 11 Febr. 793, stehet unter Vormundsch. ihres Oncles des Pr. Ernst v. Hessen-Philippsthal, und ist seit 798 Canonissin des Stifts Obernkirchen.

3) Wilhelm, g. 25 Nov. 758, † 17 Sept. 760. 4) Friderike Ulrike Louise, g. 13 Jun. 760, † 27 Nov 771. 5) Juliane (Wilh. Louise Sophie Amalie), g. 8 Jun. 761 zu Zütphen, † als W. 9 Nov. 799. Gem. Phil. Ernst Graf zu Schaumburg-Lippe-Bückeburg, † 13 Febr. 787. 6) Friedrich, g. 4 Sept. 764, des russ. St. Georg u hess. goldn. Löw. O. R., war bis 784 in hessen-cassel Kriegsdiensten, hernach bis 793 russ kais Obr u. Inh eines Cav. Regim., seit Dec. 793 holländ. command. Obrist des Gr. Byland. Dragon. Regim., † 16 Jun. 794 zu Nivelle in französ. Gefangenschaft an seinen bei Waterloo erhaltenen Wunden. 7) Wilhelm, g. 10 Oct. 765, † 23 Febr. 767. 8) Ludwig, g. 8 Oct. 766, des goldn. Löw. Ord. R., quittirte als holländ. Rittmeister, trat 797 in k. neapolit. Dienste, u. wurde 799 Gen. FML., Gouverneur der Festung Gaeta, auch Insp. aller Grenzfestungen. Gem. Marie Franziske, Freyin Berghe v. Trips, g. 8 Aug. 771, verm. 22 Jan. 791, in Rs Grafenstand erhoben 796.

Tochter: Marie Caroline, g. 13 Jan. 793 zu Neapel.
9) Charl Wilh, g. 25 Aug. u. † 14 Sept. 767. 10) Ernſt Conſtantin, g. 8 Aug 771, geweſ. holländ. Obriſtl. des in holländ. Dienſten ſtehenden Regim. Sachſen-Gotha, reſignirte 796 als herzogl. Sachſen-Goth. Obriſt, (war Beſitzer der nun verkauften Porcellanfabrik zu Volkſtadt in Thüringen). Gem. Chriſtiane Louiſe, des F. Friedr. Carls von Schwarzburg-Rudolſtadt jüngſte T., verm. 10 Apr. 796.

Söhne: a) Friedr. Wilhelm, g. 23 Jul. u. † 8 Sept. 797. b) Ferdinand, g. 14 Oct. 799. c) Georg Guſtav, g. 15 Febr. 801.

Geſchwiſter: a) Carol. Amalie, g. 16 Febr. 728, † 18 Sept. 746. b) Friedrich, g. 12 Febr. 729, † 30 May 751. c) Charlotte (Amalie), g. 10 Aug. 730, † als W. 7 Sept. 801 zu Meiningen, – ihr Gem. Anton Ulr. Hz. zu Sachſen-Meiningen, † 27 Jan. 763. d) Ulrike Magd. Philipp., g. 11 Oct. 731, † 11 Jan. 762.

Eltern: Carl, g. 24 Sept. 682, des Eleph. O. R, auch vormals k. k. Gen. FML., † 8 May 770 zu Philippsthal. Gem. Caroline Eſtine, des Herz. Joh. Wilh. zu Sachſen-Eiſenach T., g. 15 Apr. 699, verm. 13 Nov. 725, † 25 Jul. 743.

Vatersgeſchwiſter: 1) Wilhelmine Hedwig, g. 6 Oct. 681, † 17 May 699. 2) Amalie, g. 26 Febr. 684, † 18 Merz 754. 3) Philipp, g. 31 Jul. 686, fürſtl. heſſen-caſſel. Gouv. zu Rheinfels, † 23 May 717. Gem. Marie, Gr. Georg Albr. v. Limpurg-Styrum-Bronchorſt T., verm. 25 Aug. 714, † 15 Dec. 759.

Tochter: Amalie Sophie, g. 8 Jun. 716, † 718.
4) Frider. Henriette, g. 16 Jul. 688, † 21 Dec. 771 zu Maſtricht. 5) Wilhelm, g. 2 Apr. 692, holländ. Gen. der Cavall. u. Gouv. zu Breda, † 13 May 761. Gem. Charlotte Wilhelmine, des F. Leberechts v. Anhalt-Bernburg zu Hoym T., verm. 31 Oct. 724, † 11 Nov. 766 zu Wilhelmsburg bey Barchfeld.

Kinder a) Chatharine (Friderike Charlotte), g. 26 Apr. 725, de l'Union parf. O. D., † als W. 9 Jan. 798. Gem. Albr. Aug Gr. zu Iſenburg-Büdingen in Wächtersbach, † 2. Nov. 782. b) Wilhelm, g. 18 Merz u. † 17 Apr. 726. c) Friedrich, zu Barchfeld, g. 13 Febr. 727, heſſencaſſel Obr. der Inf., des goldn. Löw. O. R., war bis 762 in holländ. Kriegsdienſten, † 15 Nov. 777. Gem Sophie Henriette, des Wild- u. Rheingrafen Carl Wallrad Wilh. zu Grumbach T., verm. 15 Jan. 772, † als W. zu Gelnhauſen 20 Febr. 800. d) Philipp, g. 8 Aug. 28, holländ. Gen. Capit. der Inf., † 7 Dec. 745. e) Johanne Charlotte, g. 22 Jan. 730, war Domküſterin zu Herford, † 800. f) Antoinette Carol., g. 18 Jan. 731. g) Ulrike Eleon., g. 27 Apr. 732, † 2 Febr. 795 zu Bückeburg. Gem. Wilh. Ldgf von Heſſen-Philippsthal, ihr Vetter, verm. 26 Jun. 755 zu Dornick. h) Carl Wilh., g. 7 Febr. 734, holländ. Maj. der Cav., † im Febr. 764, i) Anne Frider. Wilh., g. 14 Sept. 735, † 7 Jan. 785. Gem Ludwig (Heinr. Adolph) Gr. zu Lippe-Detmold † 31 Aug. 800. k) Georg, g. 19 May 737, † 27 Apr. 740. l) Dorothee Mar., g. 30 Sept. 738, † 26 Sept. 799. Gem. Joh. Carl Ludw. Gr. zu Löwenſtein-Wertheim-

Digitized by Google

Virneburg. m) Christian, g. 26 Merz 740, † 21 Jul. 750. n) Ludw. Friedr., g. 5. u. † 14 Nov. 741. o) Adolph, zu Barchfeld, g. 28 Jun 743, des goldn. Löw. O. R. (vormals bis 774 holländ. Obr. der Inf.) resign. 78 als k. preuß Gen. Maj. der Inf. u. Chef eines Füsel. Regim (Manstein) Gem. Wilhelmine Louise Estiane, des Hzgs Anton Ulr. v. Sachsen-Meiningen T., verm. 18 Oct. 781.

Kinder: a) Friedr. Carl Wilh., g. 29 Dec. 782, † 10 Febr. 783. b) Carl Aug. Phil. Ludw., g. 22 Jun. 784, aggreg. Stabs Cap. des k. preuß Inf. Regim. v. Favrat. c) Friedrich Wilh. Carl Ludw., g. 19 Aug. 786, dän. Rittmeister à la suite bey dem Husar. Regim. d) Georg Carl Ludw. Constantin Estian, g. 7 Oct. 787, † im May 788. e) Ernst Fr. Wilhelm Carl Ferd., g. 28 Jan. 789.

p) Augnst, g. 21 Sept. u. † 31 Oct. 745.

6) Sophie, g. 6 Apr 695, † 9 May 728. Gem. Peter Aug. Friedr. Hz. zu Holstein-Sonderburg-Beck, † 22 Merz 775.

Großeltern: Philipp, g. 14 Dec. 655, des Eleph. O. R., † 18 Jul. 721. Gem. Cathar. Amalie, des Gr. Carl Otto v. Solms-Laubach T., g. 26 Dec. 654, verm. 16 Apr. 680, † 26 Apr. 736 zu Scheveningen beym Haag.

Großvaters Schwestern: A) Charlotte Amal., g. 27 Apr. 650, † 27 Merz 714. Gem. Estian V. Kön. in Dänemark, verm. 25 Jun. 667, † 25 Aug. 699. B) Elisab. Henriette, g. 8 Nov. 661, † 27 Jun. 683. Gem. Friedr. I. K. v. Preußen, † 25 Febr. 713.

1) Die Nebenlinie: Hessen-Rheinfels

stiftete des Landgrafen Moriz jüngster Sohn, 2r Ehe, Ernst, durch dessen Söhne, Wilhelm u. Carl sie sich wieder in 1) den Rothenburgischen und 2) den Wanfriedischen Ast verbreitete. Aus letzterm entsprang wieder ein Nebenast zu Eschwege; beide letztere sind jedoch wieder abgestorben, und

Hessen-Rheinfels-Rothenburg.

ist daher allein noch übrig. Dieser Ast ist cathol. Religion. — Residenz: Rothenburg an der Fulda.

Landgraf: Carl Emanuel, g. 5 Jun. 740, k. k. Gen. FML. des goldn. Vl. R. Gem. Marie Leopoldine Adelgunde, des Franz Jos. v. Liechtenstein T., verm. 1 Sept. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Victor Amadeus, g. 2 Sept. 779, des St. Hubert. O. R. Gem. Leopoldine (Phil. Carol.) des F. Phil. Mar. Jos. v Fürstenberg (böhm. L.) T., verm. zu Prag 20 Oct. 787. 2) Clotilde, g. 12 Sept. 787.

Geschwister: a) Clementine Franciske Ernestine, g. 5 Jun. 747, Aebtissin zu Süsteren im Jülichschen seit 30 Jul. 778, auch Canoniss. zu Thorn. b) Mar. Hedwig Eleon. Estine, g. 26 Jun. 748, St. Cr. O. D. (lebte zu Altenburg.), † 28 May 1801 zu Paris Gem. Jac. Leop. Carl Gottfr. de la Tour d'Auvergne, Pr. v. Bouillon, verm. 17 Jul. 766., † . . c) Aloysius, g 13 Oct. und † 29 Nov. 749. d) Christian, g. 30 Nov. 750, Domic. zu Cöln u. Strasburg, des goldn. Löw. O. R., † 16 Jul. 782. e) Carl Constant., g. 10 Jan. 752, franz.

Gen. L., des St. Hub. und des goldn. Löw. O. R. f) Mar. Antonie Frider. Josephe, g. 31 Merz 753, Canoniss. zu Thorn. g) Wilhelmine, g. 16 Febr. 755, Pröbstin zu Essen seit 20 Febr. 792, auch Stiftsd. zu Elten. h) M. Leop. Louise, g. 13 Jun. 75[illegible], † 762. i) Ernst, g. 28 Sept. 758 zu Frankfurt a. M., Malth. u. St. Hubert. O. R., russ. kais. Obristl. der Inf., † 29 Oct. 784 zu Tiflis an einer im Scharmützel mit den Lesgiern am Kaukasus erhaltenen Wunde. Gem. Christiane Wilhelmine Henriette Sophie, des hessencass. Gen. L. u. Gouv. zu Cassel Cstophs v. Bardeleben T., g. zu Cassel 30 Apr. 765, verm. zu Burg-Steinfurt 22 Nov. 781, (welche Ehe jedoch von dem hessen-rheinfels. Hause für ungültig betrachtet wurde; ihr 2r Gem. ist seit Dec. 799 der hessen-darmst. General Fhr v. Lindau).

Sohn: Ernst Victor, g. 3 Aug. 782, russ. kais. Cornet, † 7 Jun. 787. k) Friderike Christine Marie, g. 3 Apr. u. † 13 Sept. 760.

Eltern: Constantin, g. 24 May 716, des goldn Vl. R., k. k. Gen. FML., war vorher bis 774 russ. kais. Gen. Maj., succed. s. Vater 29 Nov 749, traf unterm 25 und 26 Merz 754 mit dem Ldgf. von Hessen-Cassel einen Vergleich, kraft dessen er demselben die Festung Rheinfels abtrat, dafür aber die Einführung des Primogeniturrechts in seinem Hause und andere Vortheile erhielt, † 30 Dec. 778. Gem. Mar. Eva Sophie, des Gr. Conrad Sigm. Ant. v. Stahrenberg T., und des F. Wilh. Hyac. v. Nassau-Siegen (cath. Linie) W., g. 28 Oct. 722, verm. 15 Aug. 745, † 12 Dec. 773.

Vatersgeschwister: 1) Joseph, g. 22 Sept. 705, † 24 Jun. 744, Gem. Cstine Anne Louise Oswaldine, des F. Ludw. Otto von Salm T., g. 20 Apr. 707, verm. 9 Merz 726, (ihr 2r Gem. Nic. Leop. F. v. Salm-Salm, † 4 Febr. 770); sie † 18 Aug. 775 zu Hoogstraten.

Töchter: a) Anne Marie Victorie Cstine, g. 24 Febr. 728, W. Gem. Carl v. Rohan, F. v. Soubise, k. franz. Marsch. u. Capit. L. der Gens d'Armes, Gouvern. v. franz. Flandern, verm 11 Dec. 745, † 1 Jul. 787. b) Marie Louise Eleon., g. 18 Apr. 729, lebte als W. zu Echternach im Luxenburgischen und nachher zu Anholt in Westphalen, † das. 1 Febr. 1800 – ihr Gem. Mar. Franz Ernst F. zu Salm-Salm, † 14 Sept. 773.

2) Polyx. Christine Joh., g. 21 Sept. 706, † 13 Jul. 735. Gem. Carl Eman. Vict. Kön. v. Sardinien, verm. 23 Jul. 724, † 19 Febr. 773. 3) Wilhelmine Magdal., g. 10 Oct. 707, † 6 Jun. 708. 4) Wilhelm, g. u. † 5 Oct. 708. 5) Sophie, g. 7[illegible]9, † in der Kindheit. 6) Alexander, g. 5 Dec. 709, † 23 Jul. 739. 7) Eleon. Phil. Cstiane, g. 17 Oct. 712, † 22 May 759. Gem. Joh. Cstian Jos. Pfalzgr. zu Salzbach, verm. 25 Jul. 731, † 20 Jul. 733. 8) Caroline, g. 18 Aug. 714, † 14 Jun. 741. Gem. Ludw. Heinr. Hz. v. Bourbon-Condé, † 27 Jan. 740. 9) Cstine Henr., g. 24 Nov. 717, † 31 Aug. 778. Gem. Ludw. Victor Jos. Prinz v. Savoyen-Carignan, verm. 4 May 740, † 16 Dec. 778.

Großeltern: Ernst Leopold, g. 24 Jun. 684, des sardin. de l'Annonciada u. St. Hubert O. R., † 29 Nov. 749. Gem. Eleonore M. Anne,

des F. Max. Carl zu Löwenstein Wertheim T., g. 1 Apr. 688, verm. 12 Nov. 704, † 23 Febr. 753.

Großvatersgeschwister: a) M. Eleon. Amalie, g. 25 Sept. 675, † 27 Jan. 720. Gem. Theodor, Pfalzgr. zu Sulzbach, verm. 9 Jan. 692, † 11 Jul. 732. b) Sophie, g. u. † 677. c) Elis. Cath. Felicitas, g. 16 Oct. 678, † 15 May 739. 1r Gem. Franz Alex. F. v. Nassau-Hadamar, verm. 18 Nov. 695, † 27 May 711. 2r Gem. Ferd. Anton Gr. v. Attems, verm. 6 Sept. 727, † 13 Febr. 739. d) Marie Wilh., g. 679, † 680. e) Anna Jos., g. 14 Sept. 680, Pröbstin zu Essen u. Rellinghausen, u. Decaniss. zu Thorn, † 28 May 766. f) Ernestine Louise, g. 1 Oct. 681, † 732. Gem. Jos. Robert Gr. de la Cerda de Villa longa, verm. 721, †.

B) Die Darmstädter Hauptlinie,

welche, wie oben bemerkt worden ist, Philipps des Großmüthigen jüngsten Sohn, Georg I. zum Stammvater hat. Dieser hatte 3 Söhne. Der älteste Ludwig V. folgte dem Vater zu Darmstadt; Philipp bekam Butzbach zur Appanage, starb aber ohne Leibeserben; u. der jüngste, Friedrich, wurde mit Homburg abgefunden, und stiftete diese Nebenlinie.

1) Hessen-Darmstadt.

Dieses Haus hat, so wie Cassel, das jus de non appellando und außerdem die Reichsvogtey- und Schutzgerechtigkeit über Wetzlar. Am Reichstage hat es im fürstl. Collegio eine Stimme. — Die Prinzen aus diesem Hause werden, zufolge eines Privilegiums von Kaiser Ferdinand II., mit Vollendung des 18n Jahres majorenn. — Luther. Religion. — Residenz: Darmstadt.

Landgraf: Ludwig X., g. zu Prenzlau 14 Jun. 753, succed. seinem Vater 6 Apr 790, (war bis dahin russ. kais. Gen. L.) des St. Andreas-Alex. Newsky-, schw. Adl u. Hubertus O. R. Gem. Louise Henr. Carol. des Landgr. Georg Wilh. v. Hessen-Darmstadt T., verm. 19 Febr. 777.

Kinder: 1) Ludwig, g. 26 Dec. 777, Erbprinz, (studierte seit 13 Nov. 795 zu Leipzig) nun seit 79 Obrist eines Hessendarmst Inf. Regim., des rothen Adl. O. R. 2) Louise Carol Eleon. Theod. Amalie, g. 16 Jan. 779. Gem. Ludwig Pr. v. Anhalt-Cöthen, verm. 27 Jul. 1800. 3) Ludwig Georg Carl Friedr. Ernst, g. 31 Aug. 780, k. k. Rittmeister beim 2ten Carab. Regim. Kaiser. 4) Friedrich Aug. Carl, g. 13 May 788, k. k. Obristltn. beym Hus. Regim. Kaiser. 5 u. 6) Töchter, g. u. † 11 May 789. 7) Emil Maximilian Leop. Carl Aug., g. 3 Sept. 790. 8) Gustav Ferd. Wilhelm, g. 1 Dec. 791.

Geschwister: Caroline, g. 2 Merz 746, St. Cathar. O. D. Gem. Friedr. Ludw. Landgr. zu Hessen-Homburg, verm. 27 Sept. 768. 2) Friderike Louise, g. zu Prenzlow 6 Oct. 751, St. Cath. O. D. ist W. Gem. Friedr. Wilhelm II. K. v. Preussen, verm. 14 Jul. 769, † 10 Nov. 797. 3) Amalie Friderike, g. 20 Jun. 754 zu Prenzlow, St. Cath. O. D. Gem. Carl Ludw. Erbpr zu Baaden u. Hochberg, verm. 15 Jul. 774. 4) Wilhelmine, g. 25 Jun. 755, nahm 15 Sept. 773 die griechische Religion u. den Namen Natalia Alexiewna an,

† 26

† 26 Apr. 776. Gem. Paul (Petrowitsch), damal Großfürst, nachmal. Kaiser v. Rußland, † 24 Merz 1801. 5) Louise, g. zu Berlin 30 Jan. 757, St. Cath. O. D. Gem. Carl Aug. reg. Hz. v. Sachsen-Weimar u. Eisenach, verm. zu Carlsruhe 3 Oct. 775. 6) Friedrich Ludwig, g. zu Buchsweiler 10 Jun. 759, (gewes. Obr. des k. franz. Reg. Royal-Darmstadt), des Joh. u. St. Hubert. O. R. (expectirt seit 773 auf die Commende Supplingenburg. 7) Christian Ludw., g. 25 Nov. 763, (gewesener holländ. Gen. Maj. u. Inhab. eines deutschen Inf. Regim. Command. zu Grave), Rs. Gen. FML.

Eltern: Ludwig IX., g. 15 Dec. 719, russ. kais. Gen. FM. kön. franz. Maitre de Camp u. Propriet. des Regim. Hessen Darmstadt, des St. Andreas- u. schw. Adl. O. R., succed. s. Vater 17 Oct. 768, † 6 Apr. 790 zu Pirmasens. Gem. Henriette Caroline, des Pfalzgr. Cstian III. zu Zweybrücken-Birkenfeld T., des St. Cath. O. D., verm. 12 Aug. 741, † 30 Merz 774 zu Darmstadt.

Vaters Geschwister: a) Charlotte Wilh Friderike, g. 8 Oct. 720, † 26 Febr. 721. b) Georg (Wilhelm) g. 21 Jul. 722, des h. r. R. u. k. k. Gen. der Cav., Chef eines k. k. Dragon. Regim. u. Gouvern. zu Philippsburg, des oberrhein. Kreis. command. Gen. FZM., (er hatte 747 als k. preuß. Obr. u. Chef des nunmehro Grawertschen Inf. Regim. quittirt) des weiss. Adl. O. R., † 21 Jul. 782 zu Darmstadt. Gem. Marie Albert. Louise, des Gr. Cstian Carl Reinh. zu Leiningen-Heidesheim T., Erbin der Herrsch. Broich, verm. 15 Merz 758, ist Wittwe.

Kinder: 1) Ludwig Georg Carl, g. 27 Merz 749, Rs-Gen. F. ZM. auch des oberrhein. Kreises command. Gen. F. M. u. des St. Steph. O. Großkr., lebt zu Preßburg. 2) Georg Friedr. Wilhelm, g. 5 Jun. u. † 2 Jul. 750. 3) Friderike Carol. Louise, g. 20 Aug. 752, † 22 May 782. Gem. Carl Ludw. Friedr. damal. Pr. jezt reg. Hz. v. Mecklenburg-Strelitz. 4) Georg Carl, g. 14 Jun. 754, (gewes. holländ. Gen. L.) des Joh. O. R. u. auf Supplingenburg seit 768 expect. Commendator. 5) Charlotte Wilhelm. Cstiane Marie, g. 5 Nov. 755, † 22 Dec. 785. Gem. Carl Ludw. Friedr. damal. Pr. jezt reg. Hz. v. Mecklenburg-Strelitz, verm. 28 Sept. 784. 6) Carl Wilh. Georg, g. 16 May 757, k. k. Gen. FWM. der Cav., des St. Hubert. O. R., † 15 Aug. 795. 7) Friedrich Georg Aug. Wilh., g. 21 Jul. 759, (gewes. Obrist des franz. Inf. Regim. Nassau-Saarbrücken) des weiß. Adl. O. R. 8) Louise Henr. Carol., g. zu Frankf. a. M. 15 Febr. 761. Gem. Ludw. X. reg. Landgr. v. Hessen-Darmstadt. 9) Marie Wilhelmine Auguste, g. 14 Apr. 765, † 30 Merz 796 zu Rohrbach bey Heidelberg. Gem. Max. Joseph damal. Pfalzgraf u. reg. Hz. v. Zweybrücken, seit 799 Churf. zu Pfalz-Bayern (der sich wieder mit einer Prinzess. v. Baden verm. hat)

c) Carol. Louise, g. 11 Jul. 723, St. Cath. O. D., † 8 Apr. 783. Gem. Carl Friedr. Mkgf zu Baden. d) Louise Aug. Magd., g. 16 Merz 725. † 13 May 742. e) Joh. Friedr. Carl, g. 7 May 726, † 26 Jan. 746.

Großeltern: Ludwig VIII., g. 5 Apr. 691, k. k. Gen. FM. u. Chef eines Drag. Regim., auch oberrhein. Kreis-Obrister, des weiss. Adler-, Eleph.

u. St. Hub. O. R., succed. s. Vater Ernst Ludwig 12 Sept. 793, erhielt 16 Aug. 747 das Privileg. de non appellando, † 17 Oct. 768 Gem. Charlotte Christiane Magd Joh, des Gr. Joh. Reinhard zu Hanau einz T, Erbin der Grafsch Lichtenberg, g. 2 May 700, verm. 5 Apr. 7 7, † 1 Jul. 26.

Großvaters Geschwister: 1) Dorothee Sophie, g. 14 Jan 689, † 7 Jun. 723. Gem. Joh. Friedr. Gr. zu Hohenlohe-Oehringen, † 24 May 765. 2) Carl Wilh., g. 17 Jun. 693, † 17 May 707. 3) Franz Ernst, g. 25 Jan. 95, † 12 Jan. 716. 4) Friderike Charlotte, g. 8 Sept 698, † 22 May 773. Gem. Maximil. Pr. v. Hessen-Cassel, † 8 May 753.

2) Die Nebenlinie: Hessen-Homburg.

Des obgedachten Stifters, Ldgr. Friedrichs Söhne, Wilhelm Christoph u. Friedrich theilten diese Nebenlinie wieder in die Aeste zu Birkenfeld und Homburg. Da jedoch jener keine Söhne hinterließ, so pflanzte sein Bruder Friedrich solche wiederum unzertheilt fort. Dieser hatte seinen Sohn Friedrich Jacob, und letzterer seines jüngern Bruders Sohn Friedrich Carl zum Nachfolger. — Reform. Religion.

Landgraf: Friedrich Ludwig (Wilhelm Cstian, g. 30 Jan. 748, des schw., rothen u. weiss. Adler- u. St. Hubert. O. R, auch des Malth. O Ehren-Command., Rs Gen. FZM., succ. seinem Vater Ldgf Fr. Carl 7 Febr. 751 unter mütterl. u. hessen-darmstädtischer Vormundschaft, übernahm die Regier. selbst 30 Jan. 766. Gem. Caroline, des Ldgrf Ludw. XI. v. Hessen-Darmstadt T., des St. Cath. O. D., verm. 27 Sept. 768.

Kinder: 1) Friedrich Jos. Ludw. Carl Aug., g. 30 Jul. 769, Erbpr., k. k. Gen. F. ML. der Cav., des milit. Mar. Theres u. gold. Löw. O. R. 2) Ludwig Wilhelm Friedr., g. 29 Aug. 770, seit 794 k. preuß. Maj. beym Inf Regim. v. Besser (vormals v. Romberg), des roth Adl u. gold. Löw. O. R, auch Domhr zu Halberstadt. 3) Caroline Louise, g. 26 Aug. 771. Gem. Ludw. Friedr., reg. F. v. Schwarzburg-Rudolstadt, verm. 21 Jul. 791. 4) Louise Ulrike, g. 26 Oct. 772. Gem. Carl Günther Pr. v. Schwarzburg-Rudolstadt, verm. 19 Jun. 793. 5) Cstiane Amalie, g. 29 Jun. 774. Gem. Fridr. Erbpr. zu Anhalt-Dessau, verm. 12 Jun. 792. 6) Paul Aemil. Aug. Phil., g. 27 Sept. 775, † 16 May 776. 7) Auguste Friderike, g. 28 Nov. 76. 8) Vict. Amad. Friedr., g. 24 Jan. 778, † 14 Sept. 780. 9) Philipp Aug. Friedr., g. 11 Merz 779, (vormals holländ. Hptm. beym Inf. Regim. Pr. Hessen-Darmstadt) nun k. k. Maj. beym Inf Regim. Pr. de Ligne. 10) Gustav Adolph Friedr., g. 17 Febr. 781, war k. schwed. Maj. u. Hauptm. der Leibgarde, quittirte 1800, seitdem k. k. Major beym Regim. Klebeck. 11) Tochter, g. u. † 11 Merz 782. 12) Ferdinand Heinr. Friedr., g. 26 Apr. 83, k. k Rittmeister bey Carl Lothringen Cüraff. 13) Amalie Marie Anne, g. 14 Oct. 785. 14) Leopold Vict Friedr., g. 10 Febr. 787, kön. dän. Hptm. der Inf. à la Suite.

Schwester: M Cstine Charl. Wilhelmine, g. 4 Nov. 749, † 26 Apr. 750.

Eltern: Friedrich Carl (Ludw. Wilh.), g. 15 Apr. 722, quitt. als

Obristl. der Inf. die kön. preuß. Dienste, succed. seinem Oncle dem Ldgf Friedr. Jacob 8 Jun. 746, des weiß. Adl. O. R., † 7 Febr. 751. Gem. Ulr. Louise, des F. Friedr. Wilh. v. Solms-Braunfels T., verm. 10 Oct. 746, war Obervormünderin u. Landesregentin bis 766, † 12 Sept. 792 zu Homburg.

Vatersgeschwister: a) Eugen Casimir, g. 9 u. † 22 Jun. 725. b) Ulrike, Sophie, g. 31 May 726, Canon. zu Herford seit 2 May 764, † 10 Dec. 792.

Großeltern: Casimir Wilh., g. 23 Merz 690, hatte als Obr. die k. schwed. Dienste quittirt, † 9 Oct. 726. Gem. Cstine Charlotte des Gr. Wilh. Moriz zu Solms-Braunfels T., verm. 3 Oct. 722, † 16 Oct. 751.

* Hohenlohe.

Dieses fürst- und gräfliche Haus leitet seine Abkunft aus dem herzoglich fränkischen Hause her, und hat den Namen von dem Schlosse Hohenlohe, ohnweit Hollach u Ufenheim in Franken, wovon jetzt nur noch Ruinen zu sehen sind. Crato, der im 9ten Jahrhundert lebte, wird als der erste Graf von Hohenlohe genannt. — Es blühete vormals in den 2 Linien: Hohenlohe-Brauneck und Hohenlohe-Hohenlohe. Die Herren von Brauneck erloschen 1390 mit den Gebrüdern Conrad u. Gottfried. Die hohenlohische Linie aber theilte sich nachher a) in die Oberländische zu Weickersheim und Schillingsfürst, und b) in die Unterländische zu Neuenstein und Waldenburg. Die Oberländische erlosch 1546 mit Graf Wolfgang; und von der Unterländischen erlosch der Ast zu Neuenstein ebenfalls 1550 mit Graf Albrecht, und das Haus blühete also nur noch in dem Aste zu Waldenburg. Hierauf theilten die drey Söhne des Grafen Georg zu Waldenburg die sämtl. Lande also, daß der ältere, Graf Ludwig Casimir die vorher besessenen väterlichen oder waldenburgische Lande dem 2ten Bruder, Grafen Eberhard überließ, dagegen die angefallenen neuensteinischen Lande für sich behielt; Weickersheim und Schillingsfürst aber dem 3n Bruder, Gr. Georg junior zu Theil wurden, welcher bald darauf starb, worauf Weickersheim dem Grafen Ludwig Casimir, und Schillingsfürst dem Gr. Eberhard zufiel. So entstanden die noch blühenden 2 Hauptlinien dieses fürstlichen Hauses, nemlich A) die neuensteinische oder evangelische, und B) die waldenburgische oder catholische Hauptlinie.

In den Jahren 1744 u. 1764 wurde dieses Haus, zufolge der von Kaiser Carl VII. u. Franz I. geschehenen Anerkennung der Herkunft aus den herzogl. fränkischen Hause, in terminis in den Reichsfürstenstand (als woraus es ohnehin entsprossen wäre), erneuert versetzt, und die Lande der beiden Hauptlinien in unmittelbare Fürstenthümer erhoben. — Doch sind die Fürsten v. Hohenlohe noch nicht in den Rsfürstenrath eingeführt, sondern halten sich zu dem fränkischen Grafencollegio, bei dem sie den Vorsitz und 6 Stimmen haben. — Auf Kreistägen haben sie 2 Stimmen, unmittelbar nach den fürstlichen.

A) Die neuensteinische Hauptlinie.

Sie hat die 1744 ausgeschlagene Erhebung in den Reichsfürstand von Kaiser Franz I. am 4 Apr. 764 für die jedesmaligen regier. Herren und deren ältesten Söhne erhalten. Die Fürsten dieser Hauptlinie führen den Titel: des h. r. Reichs Fürsten von Hohenlohe, Grafen von Gleichen, Herren zu Langenburg u. Cranichfeld ꝛc. Sie theilte sich nach ihres Stifters Enkeln, oder nach 2 Söhnen Wolfgangs, nämlich Crato und Philipp Ernst wieder in zwo besondere Linien, als: 1) Neuenstein

und 2) Langenburg. Die erſtere theilte ſich anfangs zwar durch Johann Friedrichs († 1702) Söhne, Carl Ludwig und Johann Friedrich in die 2 Branchen zu Weickersheim und zu Oehringen; erſtere erloſch aber 1756 ſogleich wieder mit ihrem Stifter Carl Ludwig, und bleibt alſo allein Neuenſtein oder Oehringen. Die Langenburgiſche blühet in den 3 Aeſten zu Langenburg, Ingelfingen und Kirchberg.

1) Neuenſtein-Neuenſtein, oder Oehringen.

Ihr Stifter iſt Crato († 1671), älteſter Sohn Wolfgangs. — Evangel. Religion. — Reſidenz: Oehringen.

Fürſt: Ludwig Friedrich Carl, g. 23 May 723, des weiſſ. u. roth. Adl. O. R, ſucc. ſ. Vater in der Regier. 24 Aug. 765, erkaufte 782 den fürſtl. waldenburg. Antheil an der Stadt Oehringen, iſt ſeit 796 (ſeit dem Abſterben des F. Heinr. Aug. v. Hohenlohe-Ingelfingen) Senior des Hauſes, u. des frankiſchen Reichsgrafencollegiums Director, auch der Lehensherrl. des fürſtl hohenlohiſchen Geſamthauſes Adminiſtrator, feyerte 28 Jan 799 ſein 50jähr. Vermählungs-Jubilaum. Gem. Sophie Amalie Caroline, des Hz Ernſt Friedr. v. Sachſen-Hildburghauſen T., de l'Union parf. O. D, verm. 28 Jun. 749, † 19 Jun. 790 zu Oehringen

Sohn: Carl Ludwig Friedrich, g. 22 April 754, † 2 Febr. 755.

Geſchwiſter: a) Ludw. Wilh. Friedr., g. 28 Jul. u. † 11 Dec. 712. b) Charlotte Louiſe Frider., g. Jul. 713, † 30 Oct. 78[illegible]. c) Sophie Caroline, g. 8 Jan. 715, † 21 Aug. 77[illegible]. Gem. Carl Aug. F. v. Hohenlohe-Kirchberg, † 17 May 767. d) Wilhelmine Elenore, g. 0 Febr. 717, † 3[illegible] Jul. 794. Gem. Heinr. Aug. F. v Hohenlohe Ingelfingen, verm 26 Dec. 743, † 13 Febr. 79[illegible]. e) Leop. Antoinette, g. 16 Merz 718, Canon. zu Herford, † 4 Oct. 779. f) Eleonore Eſtine, g. 1 Merz 720, † 17 Apr. 746. Gem. Joh. Friedr. Gr v. Caſtell-Rüdenhauſen, † 18 Jun. 746. g) Sophie Frider. Marie, g. 16 May 721, † 20 May 781.

Eltern: Johann Friedrich, g. 22 Jul. 683, des rothen Adl. O. R, ſucc. 702 in Oehringen, u. 756 in Weickersheim, ward Rsfürſt 764, des hohenloh Hauſes Senior, † 24 Apr. 751. Gem. Doroth Sophie, des Ldgf. Ernſt Ludwig zu Heſſen-Darmſtadt T., verm. 10 Febr. 710, † 7 Jun. 723.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedr Crato, g. 22 Febr. 667, † 23 Aug. 709. Gem. Eſtine Eliſab. Sophie, des Gr. Georg Albr v. Erbach T., verm. 29 Sept. 695, † 24 Febr. 734. 2) Sophie Eleonore, g. 18 Aug. 668, † 3 Sept. 728. 3) Joh. Ernſt, g. 24 Merz 670, † 26 Nov. 722. Gem. Eleonore Juliane, des Gr Heinr. Friedr. v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 12 Nov. 699, † 11 Apr. 750. 4) Charl. Louiſe, g. 4 Nov. 671, † 1 Jun. 697. Gem. Joh. Friedr. Gr v. Caſtell-Rüdenhauſen, † 23 Jul. 749. 5) Eſtine Amöne, g. 26 Aug. 673, † 10 Merz 753. 6) Carl Ludwig, g. 23 Sept. 674, des Eleph. O. R., † 5 May 756. 1te Gem. Dorothee Charl., des Mgf Eſtian Heinr. zu Brandenburg-Culmbach T., verm. 8 Jul. 711, † 2 Apr. 712. 2te Gem. Eliſab. Frider Sophie, des F. Albr. Ernſt I. zu Oettingen T., verm. 11 Nov. 713, † 4 May 758.

Sohn: Albrecht Ludwig Friedrich, g. 25 Merz 716, † 9 Jul. 744. Gem. Eſtine Louiſe, des Hz. Joach. Friedr. v. Holſtein-Plön T., verm.

18 Aug. 735 (ihr 2r Gem. Ludw. Friedr. Pr. v. Sachsen-Hildburghausen, † 10 Jun. 759), sie † als W. 778.
7) Auguste Friderike, g. 30 Oct. 677, † 2 Jul. 752. Gem. Estian Alex. Gr. v. Wolfstein, verm. 21 Nov. 698, † 27 Apr. 740. 8) Louise Amöne, g. 28 May 681, † 21 Sept. 753.

Großeltern: Johann Friedrich, Gr. zu Oehringen, g. 31 Jul. 617, war Senior des hohenlohischen Hauses, † 17 Oct. 702. Gem. Louise Amöne, des Gr. Friedr. zu Holstein-Nordburg T., g. 15 Jan. 642, verm. 28 Aug. 665, † 22 Jun. 685.

2) Hohenlohe-Neuenstein-Langenburg.

Wolfgangs jüngster Sohn Philipp Ernst († 1629), war der Stifter dieser langenburgischen Linie. Des letztern Sohn war Heinrich Friedrich, † 1699. Nach 3 Söhnen des letztern theilte sich diese Linie abermals in 3 Branchen, nemlich a) der älteste Albrecht Wolfgang, † 1715, stiftete die Langenburgische, b) der mittlere, Christian Crato, die Ingelfingische, und c) der jüngste Friedrich Eberhard die Kirchbergsche Branche dieser langenburgischen Linie.

a) * Langenburg-Langenburg.

Evangelischer Religion. Residenz: Langenburg.

Fürst: Carl Ludwig, g. 10 Sept. 762, des russ. St. Alex. Newsky-O. R., succed. seinem Vater 4 Jul. 789. Gem. Amalie Henr. Charlotte, des Gr. Joh. Estian zu Solms-Baruth T., verm. 30 Jan. 789.

Kinder: 1) Louise Carol. Amal., g. 9 u. † 14 Nov. 789. 2) Elisabeth Eleonore Charlotte, g. 22 Nov. 790. 3) Caroline Friderike Constantie, g. 23 Febr. 792. 4) Friderike Estine Emilie, g. 27 Jan. 793. 5) Ernst Estian Carl, g. 7 May 794, Erbprinz. 6) Friedr. Wilh. Hermann, g. 20 Oct. u. † 10 Nov. 797. 7) Marie Henriette, g. 22 u. † 24 Sept. 798. 8) Louise Charl. Johanne, g. 22 Aug. 799. 9) Johanne Henr. Philippine, g. 8 Nov. 1800.

Geschwister: a) Louise-Eleonore, g. 11 Aug. 763. Gem. Georg. reg. Hz. zu Sachsen-Meiningen, verm. 27 Nov. 782. b) Gustav Adolph, g. 9 Oct. 764, gewes. Obristl. des Inf. Regim. Hohenlohe-Bartenstein in holländ. Diensten, † 21 Jul. 796. c) Estine Caroline, g. 19 Nov. 765, † 6 Dec. 768. d) Ludw. Wilh., g. 16 Febr. 767, † 17 Dec. 768. e) Estian August, g. 15 Merz 768, k. preuß. Maj. bey des F. v. Hohenlohe Inf. Regim., des pour le Merite-O. R., † 18 Apr. 796 zu Anspach. f) Auguste Caroline, g. 15 Nov. 769.

Eltern: Christian (Alb. Ludwig), g. 27 Merz 726, succ. 16 Jan. 765, holländ. Gen. L. u des St. Alex. Newsky-O. R., † 4 Jul. 789. Gem. Caroline, des F. Franz Carl v. Stolberg-Gedern T., verm. 13 May 761, de l'Union parf. O. D., † 28 May 796.

Vatersgeschwister: 1) Louise Charlotte, g. 20 Dec. 732, de l'Union parf. O. D., † 5 Aug. 777. Gem. Estian Friedr. Carl F. zu Hohenlohe-Kirchberg, verm 760. 2) Eleonore Juliane, g. 22 Jul. 734, de l'Union parf. O. D., ist W. — ihr Gem. Albr. Wolfg. Erbpr zu Hohenlohe-Ingelfingen, † 22 Apr. 778. 3) Wilhelm Friedr Gustav, g. 31 May 736, Prinz, Joh. O. R., hat als Obristl. des 2ten holländ. Inf. Regim. v. Waldeck quitt.; stand vorher in würtemb. Dienst. 4) Philipp Carl,

g. 3 Febr. 738, † 31 Merz 753. 5) Friedrich Auguſt, g. 11 Jan. 740, Prinz, Maj. des fränk. Kreis-Regim. Hohenlohe. 6) Ludw. Gottfr., g. 27 Jan. 742, ſachſen-goth. Rittmeiſt. der Garde zu Pferd, † 22 Sept. 765. 7) Carol. Eſtiane, g. 10 Jul. 746, † 6 Sept. 750. 8) Friedrich Ernſt, g. 16 May 756, Graf, Obriſtl. des Inf. Regim. Wilken und Großmaj. zu Gröningen, † 24 Oct. 794 in Frankreich als Kriegsgefangener. Gem. Magdal. Adriane, des Hrn Onno Zwier v. Haren T., g. 23 Apr. 746, verm. 7 Febr. 773, W.

Kinder (gräfl. Standes): a) Ludwig Eſtian Aug., g. 23 Jan. 774, Hptm. des fränk. Kreiſes. b) Auguſte Eleon. Caroline, g. 30 Merz 775. c) Carl Guſtav Wilh., g. 29 Aug. 777, Hauptm. unter dem k. k. Inf. Regim. v. Wenkheim. d) Philippine Henriette, g. 30 May 779. e) Carl Philipp Ernſt, g. 19 Sept. 781, k. k. OberLtn. unter dem Inf. Regim. Kaiſer. f) Charl Jul., g. 11 Febr. 784, † 31 Aug. 796. g) Wilhelmine Eſtiane Henriette, g. 21 Jun. 787. h) Eleonore Magd. Frider., g. 4 Apr. 792.

Großeltern: Ludwig, Graf, g. 31 Oct. 696, ſucc. 715, trat die Regier. an 717, des fränk. reichsgräfl. Colleg. Direct.; ward Rsfürſt 764, † 16 Jan. 765. Gem. Eleonore, des Gr. Ludwig Crato v. Naſſau-Saarbrücken T., g. 30 Jun. 707, verm. 25 Jan. 723, in den Rsfürſtenſt. erhoben 14 Jul. 742, de l'Union parf. O. D., † 15 Oct. 769 zu Langenburg.

Großvaters Schweſtern: a) Charlotte, g. 18 Nov. 697, † 743. b) Albertine, g 19 Jan. 701, † 5 Nov. 773. Gem. Phil. Heinr. v. Hohenlohe-Ingelfingen, † 5 Apr. 781.

b) * Hohenlohe-Langenburg-Ingelfingen.

Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Ingelfingen.

Fürſt: Friedrich Ludwig, g. 31 Jan. 746, ſucc. ſeinem Vater 13 Febr. 796, Reichs-Gen. der Cav., auch k. preuß. w. Gen. der Inf. (ſeit 798), Inh eines Inf. Regim. ſeit 786, Gen. Inſp. ſämtl. in Schleſien und den Fürſtenthüm. Anſpach u. Bayreuth ſtehender preuß. Truppen, Gouv. der Feſt. u. Stadt Breslau ſeit 791, des ſchw. u. roth. Adler- auch des heſſ. gold. Löw. u. pour la Vertu milit. O. R. (lebt gewöhnl. zu Breslau). Gem. Amalie Louiſe M. Anne Eſtine Charlotte, des Rs-Gr. Jul. Gebh. v. Hoym auf Droyßig, Schlawentitz, Oppurg ꝛc. T., g. 6 Oct. 763, verm. 8 Apr. 782, (leben ſeparirt ſeit 799).

Kinder: a) Friedr. Auguſt Carl, g. 27 Nov. 784, Erbprinz. b) Adelheid Charl. Wilhelmine, g. 20 Jan. 787. c) Louiſe Sophie Amalie, g. 20 Nov. 788. d) Wilhelm Ludw. Eduard, g. 18 Dec. 789, † 9 Febr. 790. e) Auguſte Charl. Frider. Sophie Amalie, g. 16 Nov. 793. f) Ludw. Carl, g. 10 Nov. u. † 13 Dec. 794. g) Adolph Carl Fr. Ludw., g. 29 Jan. 797. h) Alexander Ludw. Carl Heinr., g. 3 Jul. 798.

Geſchwiſter: 1) Sophie Friderike Louiſe, g. 11 May 747, † 21 Dec. 762. 2) Carl Heinr. Albrecht, g. 11 Sept. 748, † 6 Nov. 762. 3) Louiſe Charl. Amalie, g. 17 Jun 750, † 18 Aug. 754. 4) Friedrich Carl Wilh., g. 16 Febr. 752, k. k. Gen. FML. der Cav. ſeit 799, u. Inh. des Drag. Regim. N. 7., des milit.-Mar. Thereſ. O. R. 5) Eſtian Friedr.,

g. 754, † Apr. 761. 6) Georg Friedr. Heinrich, g. 10 Nov. 757, k. preuß Gen Maj. ſeit 796, u. Inh. eines Inf. Regim ſeit 795, des roth Adl. O R. 7) Sophie Cſtiane Louiſe, g. 10 Oct. 762.

Eltern: Heinrich Auguſt, g. 1 Jul. 715, ſucc. als mitregier. Gr. 743, wird Rsfürſt 764, alleiniger Regent des ingelfing. Stamm-Antheils, Senior u der Lehnsherrl des fürſtl. hohenloh. geſammten Hauſes Adminiſtrator, nach dem Tode ſeines Bruders Philipp Heinrichs 5 Apr. 781, des reichsgräfl. frank. Collegii Direct., kaiſ. u. des h. r. Rs Gen. FM., des fränk. Kreiſes-Gen. FZM. u. Obr. eines Kreis-Inf. Regim., des weiß. Adl. O. R, feyerte 26 Sept. 793 ſein 50jähriges Vermähl. u Regierungs-Jubiläum, † 13 Febr. 796. Gem. Mar. Wilh Eleonore, des F Joh. Friedr. v. Hohenlohe-Oehringen T., verm. 26 Sept. 743, † 30 Jul. 794.

Vaters Geſchwiſter: A) Philipp Heinrich, g. 10 Sept. 702, ſucced. als älteſt. mitregier. Graf, u. nach der väterl. Diſpoſition als Adminiſtrator der Lande dieſer Linie 2 Oct. 743, ward Rsfürſt 764, Senior u. Lehens-Adminiſtrator des geſammten Hauſes 765, auch des fränk. reichsgräfl. Colleg. Direct., † 5 Apr. 781. Gem. Albertine, des Gr. Albr. Wolfg. v Hohenlohe-Langenburg T., verm. 4 Merz 727, † 5 Nov. 773.

Kinder: a) Cſtian Crato, g. 1 Jan. 740, † 13 Jul. 747. b) Albrecht Wolfg., g. 22 Sept. 743, † als Erbpr. 22 Apr. 778. Gem. Eleonore Juliana, des F. Ludw. v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 5 Nov. 766

Kinder: 1) Eleonore Albert. Sophie, g. 29 Nov. 767, Canoniſſin zu Quedlinburg, introduc. 16 Sept. 785, † 24 Jan. 787. 2) Heinr. Friedr. Ludwig, g. 18 Dec. 768, † 14 Jan. 772. 3) Auguſte Frider. Louiſe, g 2 Jan. 770, † 22 Febr. 779. 4) Marie Cathar. Wilh. Cſtiane, g 4 Jun. 771 5) Ludw. Cſtian Crato, g. 15 Jun. 773, † 22 Sept. 780. 6) Phil. Heinr. Auguſt, g. 9 Merz 777, † 28 May 778.

B) Cſtian Ludw. Moriz, g. 1 Merz 704, ſucc. als mitregier. Graf 743, kön. dän. Kammerhr u. des Dannebr. O R., u. Obriſt der Inf., quitt. 747, reſidirte zu Schrotzberg, † 27 Dec. 758. Gem. Louiſe Henr. des Gr. Juſt. Cſtian von Stolberg-Roßla T., verm. 24 Apr. 746, † 4 Jan 795. C) Magd. Dorothee, g. 9 Sept. 705, † 18 Apr. 762. Gem. Joh. Friedr. Gr. zu Caſtell Rüdenhauſen, † 23 Jun. 749. D) Sophie Albertine, g. 26 Aug. 706, † 30 Dec. 768. E) Frider. Charlotte, g. 28 Oct. 707, † 14 May 782. Gem. Heinr. Aug. Gr. v. Stolberg-Schwarza, † 14 Sept. 748. F) Cſtiane Eleonore, g. 15 Oct. 709, † 15 Sept. 782. G) Auguſt Wilhelm, g. 12 May. 720, ſucced. als mitregier. Graf 743, ward Rsfürſt 774, ſachſen-goth. Gen. u. Chef eines Drag. Regim., † 15 Febr. 769 zu Ordruff 1te Gem. Emerentie Auguſtine, des Gr. Wolfg. Auguſtin v. Auersberg T., verm. 26 Nov 752, † 14 Dec. 753. 2te Gem. Joſine Eliſabeth, des Gr. Joh. Eberhard Adolph von Rechteren T., verm. 30 Dec. 754, iſt W.

Großeltern: Cſtian Crato, Stifter dieſer Linie, g. 5 Jul. 668, ſucc. als regier. Gr. zu Ingelfingen 699, † 2 Oct. 743. Gem. Mar.

Cath. Sophie, des Gr. Hiskias zu Hohenlohe-Pfedelbach T., g. 28 Febr. 680, verm. 8 Dec. 701 (eine Mutter von 17 Kindern), † 4 Oct. 761.

c) *Hohenlohe-Langenburg-Kirchberg.

Evangel. Religion. Residenz: Kirchberg.

Fürst: Cstian Friedr. Carl, g. 19 Oct. 729, des weiß. Adl. O.R. 1te Gem Louise Charlotte, des F. Ludw. zu Hohenlohe-Langenburg T., verm. 4 Jun. 760, † 5 Aug. 777. 2te Gem. Philippine Sophie Erneſtine, des Gr. Wilh. Moriz zu Isenburg-Philippseich T., verm. 9 Sept. 778.

Kinder 1r Ehe: a) Carol. Henriette, g. 11 Jun. 761. Gem. Heinr. XLII. reg. Gr. v. Reuß in Schleitz. b) Charl. Amal. Friderike, g. 30 Jul. 777, † 13 Jan. 791. **2r Ehe:** c) Cstiane Auguſte Philippine, g. 4 u. † 15 Aug. 779. d) Wilhelmine Frider. Soph. Ferdinande, g. 7 Nov. 780. e) Auguſte Eleonore, g. 24 May 782. f) Joſeph, g. 22 Jul, † 10 Aug. 783. g) Louiſe, g. 16 Sept. 784. h) Georg Ludwig Moriz, g. 16 Sept. 786, Erbprinz.

Geſchwiſter: 1) Cstiane Soph. Frider., g. 1 Apr. 731, † 15 Merz 787. 2) Friedr. Wilhelm, g. 3 Dec. 732, kaiſ. u. Rs-Gen. FZM., Inh. eines Inf. Regim. u. des milit. Mar. Theref. O. Großkr. (focht bereits 757 als k. k. Grenad. Hptm. in der Schlacht bei Liſſa, — Gen. Maj. 773, FML. 783, FZM. 789; in welchem Jahre er auch das Gen. Commando in Siebenbürgen erhielt u. ein Corps Türken ſchlug; e. a. Sieger bei Porczeny u. bei Vaideny, — command. Gen. in Böhmen 791; im franzöſ. Kriege ſeit 792 commandirte er ein eigenes Corps, half Longwi u. Verdun erobern, ſiegte über Bournonville bei Trier u. Pellingen, quittirte wegen zerrütteter Geſundheit 794 mit 8000 fl. Penſion) u. † zu Prag 10 Aug. 796. Gem. Frider. Mar. Johanne, Heinr. XI. reg. F. Reuß zu Greitz T., verm. 7 May 770, W., lebt zu Prag. 3) Carl Ferdin. Auguſt, g. 3 Febr. 734, kaiſ. Drag. Hptm., † 22 May 744. 4) Aug. Ludw., g. 3 Sept. 735, hzgl. würtemberg. Gen. Maj., des milit. Carl-O. R., † 19 Jun. 785. 5) Friedrich Eberhard, g. 21 Oct. 737. Gem. Albertine Renate, des Gr. Wolfg. Georg zu Caſtell-Remlingen T., verm. 10 Apr. 778. 9) Friedr. Carl Ludw., g. 19 Nov. 751, k. k. w. Kämmer., Obriſtl. des fränk. Kreis-Drag. Regim. Brandenburg Anſpach, † 12 Sept. 791. 1te Gem. Frider. Carol. Wilh. Amöne, des Gr. Carl Ludw. zu Löwenſtein-Wertheim T., verm. 14 Aug. 778, geſchied. 785. 2te Gem. Cstiane Louiſe, des Gr. Cstian Aug. zu Solms-Laubach T, verm. 19 Dec. 787, W.

Kinder: a) Carl Friedr. Ludw. Heinr., g. 2 Nov. 780, k. k. Oberltn. b. d. Inf. Regim Stuart, ſeit 1801. b) Friedrich Carl Ludw., g. 17 Oct. 782, † 12 Jul. 790 c) Chriſtian Friedr. Ludw. Heinrich, g. 22 Dec. 788. d) Sophie Amal. Caroline, g. 27 Jan. 790.

Eltern: Carl Auguſt, g. 6 Apr. 707, ſucc. 23 Aug. 737, trat die Regier. an 27 Sept. e. a., ward Rsfürſt 764, k. k. w. geh. R., des weiß. u. roth. Adler- auch des Jagd- u. de l'Union parf. O. R., † 17 May 767. 1te Gem. Charlotte Amalie, des Gr. Cstian Auguſt v. Wolfſtein T., g. 6 Jun. 706, verm. 4 May 728, † 24 Oct. 729. 2te Gem. Suſ. Marg.

Louise, des Gr. Wolfg. Engelb. v. Auersperg T., verm. 1 Jun. 730, † 12 Sept. 748 als eine Mutter von 10 Kindern. 3te Gem. Soph. Caroline, des F. Joh. Friedr. von Hohenlohe-Neuenstein T., verm. 21 Jan. 749, † als W. 21 Aug. 770.

Vaters Schwester: Louise Dorothee, g. 30 Merz 703, † 25 Oct. 753.

Großeltern: Friedrich Eberhard, g. 24 Nov. 672, succed. seinem Vater, dem Gr. Heinrich Friedrich in Kirchberg 699, † 23 Aug. 737. 1te Gem. Frider. Albertine, des Gr. Georg Albr. zu Erbach-Fürstenau T., verm. 18 Jan. 702, † 19 Jan. 709. 2te Gem. Auguste Sophie, Herz. Friedr. Aug. zu Würtemberg-Neustadt T., g. 24 Sept. 691, verm. 22 Nov. 709, † 1 Merz 743.

B) Die Waldenburgische Hauptlinie.

Die Fürsten aus dieser (catholischen) Hauptlinie führen den Titel: Reichsfürsten zu Hohenlohe, Grafen zu Waldenburg, Herren zu Langenburg ꝛc. ꝛc. Diese Hauptlinie erhielt am 21 May 1744 von Kaiser Carl VII. die reichsfürstl. Würde, auch wurden deren Lande von Kaiser Franz I. am 17 Aug. 1757 zu einem unmittelbaren Rsfürstenthum erhoben. Der Stifter derselben war Eberhard († 1570) jüngerer Sohn Georgs. Eberhards Enkel Georg Friedrich († 1635) hatte 2 Söhne, durch deren Nachkommenschaft sich dieselbe wieder in 2 Branchen verbreitet hat; nemlich a) der ältere Christian († 1675) stiftete die Linie zu Bartenstein, u. b) der jüngere, Ludwig Gustav († 1687) die Linie zu Schillingsfürst.

1) * Hohenlohe- und Waldenburg-Bartenstein.

Catholischer Religion. Residenz: Bartenstein.

Fürst: Ludwig Aloys (Joachim), g 18 Aug. 765, trat vermöge väterlicher Abtretung die Regier. an am 5 Febr. 796; des churpfalzb. St. Hubert. O. R, k k. u. des fränk. Kreises Gen. Maj. 1te Gem. Franciske Wilh. Auguste, des letzten Gr. Joh. Wilh. v. Manderscheid-Blankenheim u. Geroldstein T., g. 13 Merz 770, verm. 18 Nov. 786, † 26 Aug. 789. 2te Gem. Marie Crescentie Sab. Raphaele, des Alt-Gr. Sigism. zu Salm-Reifferscheid T., verm. 19 Jan. 790.

Kinder erster Ehe: 1) Carl August Theodor, g. 9 Jun. 788, Erbprinz. Zweiter Ehe: 2) Marie Beatr. Paul. Leop. Carol. Crescentie Natalie, g. 1 Dec. 791, † 4 Apr. 792. 3) Auguste-Charlotte, g. 16 Nov. 793.

Geschwister: a) Sophie Caroline Jos. Phil. Mar. Anne, g. 13 Dec. 758, Stiftsdame zu Thorn. b) Marie Anne Elisab. Josephe, g. 20 Merz 760. Gem. Peter Mar. Casp. Graf d'Orsay, Souverain des Fürstenth. v. Delain, Gr. v. Nogent, Dutroy u. v. Rupt, g. 14 Dec. 748. verm. 22 Aug. 784 (der schon vorher verm. war mit Mar. Albert. Louise Amalie, des F. Wilh. v. Croy T., †). c) Marie Leopoldine Henriette, g. 15 Jul. 761. Gem. Dominic. Const. reg. F. v. Löwenstein-Rochefort, verm. 9 May 780. d) Josephe Elisab. Euph. Rosine, g. 11 Merz 763, Stiftsd zu Thorn, † 19 Febr. 796 zu Bartenstein. e) Carl Joseph Ernst, g. 1 Dec. 766, des poln. weiß. Adl. u. hzgl. würtemberg. groß. O. R., Gen.L. in kais. russ. Diensten, (war vorher Domi-

cellar zu Cöln u. Strasburg). Gem. Henriette Charl. Friderike, des Hz. Ludw. Eug. v. Würtemberg T., verm. 3 Jul. 796.

Tochter: Marie Anne Cresc. Sophie Ludov. Josephe Cstine, g. 20 Merz 798.

k) Franziske Louise Henr. Ambrosie, g. 7 Dec. 770 (gewes. Stiftsdame zu Essen). Gem. Franz Wilh. reg. Alt-Gr. zu Salm-Reifferscheid-Bedbur, verm. 15 Nov. 796.

Eltern: Ludwig Carl (Phil Leopold), g. 15 Nov. 731, succed. seinem Vater in Bartenstein am 1 Merz 763, u. seinem Oncle Joseph Ant. in Pfedelbach am 14 May 764; des weißen Adl. u. hzgl. würtemberg. großen Jagd-O. R., trat die Regierung ab 5 Febr. 798, lebte seitdem (mit einem Deputate von fl. 4000) auf dem Schlosse Gröningen, † zu Heubach 14 Jun. 799. Gem. Josephe Friderike Polyxene Alex., des Gr. Cstian Otto zu Limburg-Styrum T., Erbin v. Holstein, verm. 6 May 757, † 26 Febr 798.

Vaters Geschwister: 1) Clemens Armand Franz Leop., g. 31 Dec. 732, Malth. O. Groskr., erster Obristhofmstr u. Statth. der deutsch. Zunge, Commenthur zu Klein-Erdlingen, † 792. 2) Joseph Cstian Franz Carl Ignaz, g. 6 Nov. 740, Fürstbisch. zu Breßlau seit 796 auch Domgr. und resp. Scholaster u. Sänger der Erz- und Domstifter Cöln u. Strasburg u. Probst des Collegiatst zu St. Gereon in Cöln, des roth. Adl. O. R.; (wurde Coadjutor u. Domprobst zu Breßlau 12 Nov. 787, Bisch. zu Leros 789, F. Bisch. 2 Aug. 795). 3) Christian Ernst Franz Xav., g. 11 Dec. 743, Dom-Prälat (Chorbisch.) zu Cöln u. Capit. zu Stasburg, des adel St. Mich. Ord. Großkr.

Großeltern: Carl Philipp Franz, g. 7 Jul. 702, succed. 729 seinem Vater Philipp Carl Caspar (g. 28 Sept. 668, † 15 Jan. 729), k. k. w. geh. R. (745), u. Rs-Kammerrichter zu Wetzlar (746) des Andreas-O. R. u. des fürstl. Hauses Senior, ward nebst seinen Brüdern Joseph u. Ferdinand am 21 May 744 v Kaiser Carl VII in den Rsfürstenstand erhoben, u. nahm nach geschehener Notification an das Reich 4 Nov. e. a den fürstl. Titel an, † 1 Merz 763 zu Wetzlar. Gem. Mar. Frider. Soph. Charlotte, des Ldgf. Ludw. Georgs v. Hessen-Homburg T., mitreg. Gräfin v. Limpurg, verm. 26 Sept. 727, † als W. 2 May 777.

Großvaters-Geschwister: a) Marie Franciske, g. 17 Aug. 698, † 11 Dec. 757. Gem Christian, Ldgf zu Hessen-Rheinfels in Wanfried, verm. 11 Aug. 731, † 21 Oct. 755. b) Marie Anne, g. 4 Aug. 791, † 16 Sept. 758. Gem. Ludw. Ferd. Gr. v. Clairmont, Marq. v. Laverne, verm 26 Jul. 731, †... c) Leop Ernestine Juliane, g. 21 Aug. 703, † im Kloster zu Aachen. Gem. Franz Hugo F. v. Nassau-Siegen, verm. 3 Jun. 731, † 4 Merz 735. d) Joseph (Anton), g. 5 Apr. 707, Domscholaster zu Cöln, Domhr zu Salzburg, Strasburg und Ellwangen, † 14 May 764. e) Ferdinand (Rupert Franz August), g 13 Jul. 709, † 3 Apr 745. Gem Anne Felic. Chrysostome, des Gr. Ernst Jac. Truchseß zu Zeil-Wurzach T., verm. 15 Febr. 737, † 22 Aug. 751.

2) *Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.
Catholischer Religion. Residenz: Schillingsfürst.

Fürst: Carl Albrecht Phil. Jos., g. 28 Febr. 776, (quittirte 796 als k. k. Obrist) seit 1800 abermals k. k. Gen. Maj, succed. nach erhaltener Volljährigkeit s. Vater am 14 Jun. 796. Gem. Mar. Elisa b. Auguste, des Pr. Friedr. Wilh. v. Isenburg T., verm. 11 Jul. 797 zu München.

Tochter: Caroline, g. . . . 799.

Geschwister: 1) halbbürtige a) Franz Mar. Carl, g. 18 Apr. 762, † e. a. b) Bruder, g. u. † 6 Jun. 765. 2) Vollbürtige: c) Mar. Josephe, g. 9 Apr. 775, Pflegsgenußinhaberin v. Teufbach in Bayern. Gem. Max. Jos. Rsgr. v. Holnstein, Statthalter zu Amberg, verm. 21 Nov. 793. d) Joseph Estian Carl Albrecht, g. 18 May 777, k. k. Rittmeister bey Meszaros Hus. e) Mar. Theresie Josephe, g. 26 Jan. 779. Gem. Moritz Rsgr. v. Fries, verm. 15 Oct. 800. f) Albrecht Carl Jos., g. 26 Nov. 781. g) Antonie Sophie Jos., g. 14 Jun. 783. h) Eleon Henriette, g. 21 Jan. 786. i) Franz Joseph, g. 26 Nov. 787. k) Franciske Caroline Josephe, g. 20 Jun. 789, † . . . 798. l) Mar Gabriele Felicitas, g. 2 Apr. 791. m) Leopold Alex. Franz Emmerich, g. 17 Aug. 794.

Eltern: Carl Albr. Estian, g. 21 Febr. 742, succed. 25 Jan. 792 unter der Curatel seines Bruders des Pr. Franz, des St. Hubert. O. R., k. k. Gen. FWM. der Cav. u. Obrist des fränk. Kreises, † 14 Jun. 796. 1te Gem. Leopoldine, der F. Carl Thom. v. Löwenstein-Wertheim T., verm. 19 May 761, † 8 Jun. 765. 2te Gem. Judith Freyin v. Rewitzky von Revibnye, verw. Freyfr. v. Beöthy, g. 8 Sept. 753 verm. 14 Sept. 774, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Anne Theres. Eberh. Estiane, g. 23 Apr. 741, Canonissin zu Essen u. Thorn, † 797. 2) Carl Philipp Franz, g. 17 Oct. 743, Malthes. Ord. Großkr. auch ernannter Gen. der Galeeren u. Commandeur zu Tobel in der Schweiz, Arnheim u. Nimwegen. 3) Franz Carl Joseph, g. 27 Nov. 745, Domdechant, Statthalter geistl. Raths-, Regier. u. Consist. Präsid. zu Ellwangen, Domscholaster zu Cöln u. Straßburg, des St. Georg-O. Großkr., übernahm am 25 Jan. 793 die Curatel seines Bruders des verstorb. Fürsten Carl Albr. Estians. 4) Estine Sophie, g. 3 Febr. 747, †.

Großeltern: Carl Albrecht, g. 22 Sept. 719, war reg. Fürst seit 753, da ihm sein Vater die Regierung abgetreten hatte, † 25 Jan. 793. 1te Gem. Soph. Wilh. Marie, des F. Dominic. Marq. v. Löwenstein-Wertheim T., verm. 7 Febr. 740, † 29 Sept. 749. 2te Gem. Marie Josephe, des F. Nic. Leop. zu Salm-Salm, Wild- u. Rheingrafens, u. Herzogs zu Hoogstraten T., verm. 29 Oct. 771, † als W. zu Schillingsfürst 25 Oct. 799.

Großvaters Geschwister: a) Wilh. Ernst, g. 4 May 704, residirte zu Wilhermsdorf, † 4 Merz 759. Gem. Franc. Elisab. Christine Philippine, des Gr. Estian Otto von Limpurg-Styrum T., verm. 12 Oct. 723, † 16 Sept. 752. b) Carol. Sophie Jul., g. 28 Apr. 705, † 31 Aug. 758. Gem. Estian Otto Gr. v. Limpurg-Styrum, † 24 Febr. 748.

Hohenzollern.

Das fürstliche und reichsgräfliche Haus Hohenzollern hat mit dem königl. preußischen Hause einerley Ursprung. (Siehe den Art. Preußen im 1n Abschnitt). Diese Häuser theilten sich gegen 1200, da Conrad, jüngerer Sohn Rudolphs II. Gr. v. Zollern, der um 1165 lebte, sich in Franken etablirte und daselbst das Haus der Burggrafen von Nürnberg gründete, welches nachher zur Churwürde v. Brandenburg und zur Krone des Königreichs Preußen gelangte. Friedrich IV aber, der ältere Sohn Rudolphs II., welcher im Besitz der väterl. Erbgüter seines Hauses succedirte, setzte die Stammlinie des Hauses Hohenzollern fort, welches von dem alten Bergschlosse Zollern oder Hohenzollern in Schwaben den Namen führt. Friedrich IV. Nachkomme (in der 8ten Generation) nämlich Eitel Friedrich IV. († 1512) wurde 1507 von Kaiser Maximilian I. mit dem Reichs-Erbkämmerer-Amt beliehen. Dieses Enkel war Carl I. dem Kaiser Carl V. die Grafschaften Sigmaringen und Vöhringen verlieh. Durch seine 2 Söhne hat sich das Haus in die beiden noch blühenden Linien getheilt. Sein älterer Sohn, nämlich Eitel Friedrich VI., der seinem Vater 1576 succedirte und 1605 starb, stiftete die Hechingensche Linie; der jüngere, Carl II., dem aus der väterlichen Erbschaft Sigmaringen zu Theil wurde (1576), und welcher 1606 starb, wurde der Urheber der Sigmaringenschen Linie.

Im J. 1623 wurden die damal. Chefs beider Linien, nemlich Gr. Johann Georg aus der hechingenschen, und Gr. Johannes aus der sigmaringenschen Linie in des h. r. Reichs Fürstenstand, und die Stamm-Grafschaft Hohenzollern (im Besitz der ältern hechingenschen Branche) in ein Fürstenthum erhoben. Doch führen nur in beiden Linien die regierenden Herren den fürstlichen; die übrigen den gräfl. Titel. Auf Johann Georg folgte sein Sohn Eitel Friedrich, welcher 1653 am Reichstage zu Sitz u. Stimme auf der weltl. Fürstenbank aufgenommen wurde. — Sonach hat nur der F. v. Hohenzollern-Hechingen eine Stimme im Rsfürstenrathe (zwischen Aremberg und Lobkowitz). Auf den Kreistägen aber hat auch Sigmaringen Sitz und Stimme.

Der Titel der Fürsten (von beiden Linien) ist: des h. r. Reichs Fürsten zu Hohenzollern, Burggrafen zu Nürnberg, Grafen zu Sigmaringen und Vöringen, Herren zu Haigerloch und Wöhrstein, des h. r. Reichs Erb-Kämmerer. — Den Titel der Burggrafen v. Nürnberg führen sie seit der 1693 zu Nürnberg mit Chur-Brandenburg aufgerichteten Erbvereinigung.

Hohenzollern-Hechingen.

Catholischer Religion. Residenz: Hechingen.

Fürst: Herrmann Friedrich Otto, g. 30 Jul. 751, succ. seinem Oheim dem F. Joseph Wilhelm am 9 Apr. 798 als F. zu Hohenzollern, Burggr. zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen u. Vöhringen, Graf zu Hoensbroech-Geulle, Hr zu Haigerloch u. Wehrstein, zu Bünd, Ulisstraten, Monffrin, Baillionville, Gemine und Straesburg, des h. r. Rs Erb-Kämmerer; Reichs-Gen. FML. u. k. preuß. Gen. Maj., des schw. u. roth. Adl. O. auch des würtemb. groß. O. R. 1te Gem. Louise Juliane Constantie, Gräfin v. Merode-Westerloh, g. 28 Sept. 747, verm. 18 Nov. 773, St. Cr. O. D., † 14 Nov. 774 zu Mastricht. 2te Gem. Maximiliane Albertine, des Pr. Carl Eman. v Gavre d'Aysseau, k. k. geh. R. u. R. des goldn. Vl. T., g. 30 Merz 753, verm 15 Febr. 775, † 6 Aug. 778 zu Brüssel. 3te Gem. Antonie Monike, Franz Ernsts Rs. Erb-

Truchſeſſen und Gr. zu Zeil-Wurzach T., und des Gr. Joſ. Ant. v. Oettingen-Baldern W., verm. 12 Jun. 779.

Kinder 1r Ehe: a) Louiſe Juliane Conſtantie, g. 1 Nov. 772. 2r Ehe: b) Friedrich Hermann, Erbprinz, g. 22 Jul. 776, des ſchwäb. Kreiſes Maj. des Malthes. O. R. Gem Louiſe Pauline, des nun verſtorb. Hzs Peter v. Curland u. Sagan T., verm. zu Prag 26 Apr. 1800. wovon ein

Sohn: Friedrich Wilh. Hermann, g. 16 Febr. 1801 zu Sagan.

3r Ehe: c) Mar. Antonie Philippine, g. 8 Febr. 781. d) Mar. Thereſe Franziske, g. 11 Aug. u. † 6 Sept 784. e) Thereſe Charlotte, g. 19 Jan. 787. f) Maximiliane Antonette, g. 3 Nov. 787. g) Joſephine, g. 14 May 790.

Geſchwiſter: 1) Franz Xaver, g. 21 May 757, k. k. Kämmerer, Gen. FML. u. Inh. des 4n Dragon. Regim., des Mar. Theref. O. R. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Cſtoph v. Wildenſtein zu Kahlſtorf T., verm. 22 Jan. 787.

Kinder: a) Friedrich Anton, g. 3 Nov. 790. b) Friderike Julie, g. 21 Merz 792. c) Friedrich Adelbert, g. 18 Merz 793. d) Friderike Joſephine, g. 7 Jul. 795.

2) Felicitas Thereſie, g. 18 Dec. 763, St. Cr. O. D. Gem. NN. Gr. de Hoen de Neuſchateau.

Eltern: Franz Xaver, g. 719, war k. k. Gen. FML. der Cav., † 14 Merz 765. Gem. Mar. Philippine Gräfin v. Hoensbroech, g. 8 May 729, verm. 21 Jan. 748, St. Cr. O. D., lebt zu Geulle bey Maſtricht.

Vaters Geſchwiſter: A) Eleonore Eliſab. Auguſte, g. 20 Jan. 705, Canoniſſin zu Hall in Tyrol, † 30 Merz 762. B) Marie Cſtiane, g. 25 Merz 715, † 6 Aug 749. Gem. Joh. Joſ. Ant. Gr. v. Thun, verm. 733, † 24 May 788. C) Joſeph Wilhelm (Eugen Franz), g. 12 Nov. 717, ſucc. als reg. Fürſt ſeinem Oheim, dem F. Friedrich Ludwig am 4 Jun. 750, belehnt mit d. Reichs-Erb-Kämmerer-Amt zu Berlin 7 Dec. e. a.; Rs-Gen. FM., k. k. Gen. der Cav., des ſchw. Adler- u. würtemberg. großen Jagd-Ord. R., † 9 Apr. 798. 1te Gem. Mar. Thereſe, des F. Franz Silvii Folch v. Cordona T., g. 732, verm. 25 Jul. 770, † 25 Sept. ejusd a. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Ernſt Truchſeß v. Zeil-Wurzach T., verm. 7 Jan. 751, W.

Kinder: 1) Mainrad Joſ. M. Friedr. ꝛc., g. 9 Oct. 751, † 28 Sept. 752. 2) Joſeph Wilh. Franz, g. 12 Dec. 752, † 9 Jul. 754. 3) Mar. Creſcentie Joſephe, g. 4 u. † 20 Sept. 754. 4) Mar. Theref. Joſ. Coroline, g. 3 Dec. 756, †. 5) Hieron. Joſ. Caroline ꝛc., g. 7 Apr. 758, † 23 Jun. 759. 6) Mar. Antonie ꝛc., g. 10 Nov. 760, † 25 Jul. 797. Gem. Joſeph (Bened.), F. v. Fürſtenberg, verm. 15 Jan. 778, † 24 Jun. 796.

D) Marie Anne, g. 7 Aug. 721, Canoniſſ. u. Seniorin zu Buchau u. vormal. kaiſ. Hofdame, lebt in Wien. E) Amadeus, g. 724, Domhr zu Cöln, Augsburg u Ellwangen, † 15 Apr. 753. F) Friedrich Anton, Graf, g. 24 Febr. 726, k. k. Kämmerer, Gen. der Cav. u. Inh.

eines Küraſſ. Regim., des roth. Adl. O. R. lebt zu Brünn. Gem. Ernestine Josephe, des Gr. Felix v. Sobeck u. Kornitz, k. k. geh. R. u. gewes. Landschaftspräsidenten in Kärnten T., g. zu Kudiskowitz in Mähren 21 Jan. 753, verm. zu Hrabin in Schlesien 17 May 774, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Joseph Wilhelm, g. zu Troppau 20 Merz 776, Domhr zu Breßlau. 2) Hermann, g. zu Troppau 2 Jul. 777, k. preuß. SecondLtn. des Füsil. Batail. v. Stutterheim seit 795, (steht zu Heilsberg). 3) Antonie, g. zu Ollmütz 28 Aug. 778, † 7 Apr. 780. 4) Friedrich, g. 30 Sept. u. † 1 Oct. 779 zu Troppau. 5) Joh. Carl, g. zu Troppau 16 Merz 782, preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. v. Langen, (steht zu Danzig).

G) Mar. Josephe, g. 20 Jan. 728, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Franz Wenz F. v. Clary auf Töplitz, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, verm. 14 Febr. 747, † 23 Jun. 788. H) Mar. Sidonie, g. 24 Febr. 729, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Franz Vit. F. v. Kinsky, verm. 14 Apr. 749, † 19 Dec. 79.. I) Mainrad Carl, Graf, g. 20 Jun. 730, Domhr zu Costanz. K) Johann Carl, g. zu Freiburg in Breisgau 25 Jul. 732, war Bisch. zu Culm in Westpreußen seit 785, Abt zu Oliva u. Peplinsk 782; ist seit 795 Fürst-Bisch. zu Ermeland u. als solcher feyerlich installirt 17 Apr. 796, auch Domherr zu Breslau, des schw. Adl. O. R., residirt zu Heilsberg.

Großeltern: Hermann Friedrich, Graf, g. 11 Jan. 665, kais. Gen. FM. u. Gouv. zu Freyburg, residirte zu Arzberg, † 23 Jan. 733. 1te Gem. Eleon. Magdalene, des Mkgf Cstian Ernst zu Brandenburg-Bayreuth T., g. 12 Jan. 673, verm. 704, † 13 Dec. 711. 2te Gem. M. Jos. Therese, des Gr. Franz Albr. zu Oettingen-Spielberg T., g. 19 Sept. 694, verm. 27 May 714, † zu Freiburg 738.

Großvaters Bruder: Friedrich Wilhelm, g. 31 Dec. 663, succed. seinem Vater, dem F. Philipp Cstoph Friedrich, als reg. Fürst 671, kais. Gen. FM., des schw. Adl. O. R., † 12 Nov. 735. 1te Gem. Mar. Leop. Louise, des Gr. Georg Ludwig v. Sinzendorf-Fridau T., verm. 22 Jun. 687, † 26 May 709. 2te Gem. Max. Magdal. v. Lützau, g. 17 Jun. 693, verm. 8 Dec. 710, † 8 Dec. 756.

Kinder: 1) Friedrich Ludwig, g. 10 Aug. 688, succ. seinem Vater 735 als reg. Fürst, k. k. Gen. FM. u. Rs-Gen. der Cav., Chef eines Kür Regim., † 4 Jun. 750. 2) Louise Ernest. Friderike, g. 7 Jan. 690, † 21 Oct. 720. Gem. Franz Anton F. v. Lamberg, verm. 19 Febr. 713, † 23 Aug. 759. 3) Cstiane Eberh., g. 3 Merz 695, Aebtissin zu Münsterbilsen, † 2 Dec. 754. 4) Sophie Friderike, g. 15 Febr. 698, Canonissin daselbst, †. 5) Magdal. Marie, g. 3 Merz 712, † 744. Gem. Innoc. Carl Ant. Gr. v. Künigl, verm. 2 Oct. 741, † 28 Jun. 764.

B) Hohenzollern-Sigmaringen.

Ebenfalls catholischer Religion. Residenz: Sigmaringen.

Fürst: Anton Aloysius Mainrad Franz, g. 20 Jun. 762, succed. seinem Vater am 20 Dec. 785, erhielt von Kaiser Franz II. die Bewilli-

gung der Volljährigkeit am 23 Jan. 786, des h r Rs-Fürst u Erbkämmerer, auch reg. Gr. zu Berg-Hohenzollern in Zütphen, Gen. Maj. des schwäb. Kreises u. Inh. eines Küraſſ. Regim., des schw. u. rothen Adl. O. R. Gem. Amalie Zephyrine, des Fürſt. Phil. Joſeph v. Salm-Kyrburg T., verm. 12 Aug. 782.

Sohn: Carl Anton Friedrich, g. 2[illegible] Febr. 785, Erbprinz.

Geſchwiſter: a) Friedrich Joſ. Fidel. Anton, g. 28 May 750, † 751. b) Joſeph Fidel. Ant. Franz, g. 11 Jul. 753, †. c) Mar. Franciske Anne Antonie, g. 8 Aug. 754, †. d) Joach. Adam, g. 15 Aug. 755, †. e) Joſephe Frider Fidel., g. 17 Aug. 758, †. f) Johanne Franc. Fidel. Ant. Monike, g. 3 May 765, † 30 Aug. 79[illegible]. Gem. Friedr. Joh. Otto ꝛc. F. zu Salm-Kyrburg, verm. 29 Nov. 781, † im Jul. 794. g) Mar. Creſcentie Anne Joh. Franc., g. 24 Jul. 766, Stiftsd. zu Buchau.

Eltern: Carl Friedrich, g 9 Jan. 724, ſucc. ſeinem Vater am 8 Sept. 769 als Fürſt u. des h. r. Rs Erbkämmerer; Gen. FML. des ſchwäb. Kreiſes u. Obr. eines Cav. Regim., † 26 Dec. 785. Gem. Mar Johanne Joſephe, des Gr. Franz Wilhelm Nicl. zu Hohenzollern-Berg T., verm. 24 Febr. 740, † 22 Febr. 787.

Vaters Schweſter: Mar. Johanne, g. 13 Dec. 726, Canoniſſ., Seniorin u. Küſterin zu Buchau, † 9 Apr. 793.

Großeltern: Johann Friedrich Ernſt, g. 24 May 702, ſucc. ſeinem Vater Mainhard II. am 20 Oct. 716, unter mütterl. Vormundſch., weil. Kaiſ. Carls VII. u. churbayr. geh. R., Groß-Commenth des St. Georg-O., Gen. der Cav. u. Obr. eines Dragon. Regim., auch Gen. FML. des ſchwäb. Kr., † 8 Dec 769. 1te Gem. Mar. Franciske Ludovike, des F. Franz Albr. v. Oettingen-Spielberg T., verm. 20 Apr. 722, † 29 Nov. 737. 2te Gem. Mar. Judith, des Gr. Georg Franz Anton v. Closen T., verm. 6 Jul. 738, † 743. 3te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Cſtoph Franz Truchſeß v. Waldburg in Trauchburg T., g. 30 Merz 696, verm. 22 Oct. 743, † 7 May 761.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Anne Eliſabeth, g 20 Sept. 704, Seniorin zu Buchau, † 788. b) Franz Wilhelm Nicl. Gr. v. Berg, g. 28 Febr. 707, ward 712 v. ſeinem Großmutter-Bruder, Oswald III. Gr. v Berg, mit dem Beding, ſich Gr. v. Berg zu nennen, zum Univerſalerben eingeſezt, u. † 27 Febr. 737 als reg. Graf v. Berg in ſeiner Reſidenz Herrenberg in der Grafſchaft Zütphen. Gem. Mar. Catharine, des Gr. Joh. Cſtoph Truchſeß zu Zeil T., verm. 14 May 724, † 24 Merz 739.

Kinder: 1) Mar. Johanne Joſephe, g. 14 Apr. 727, † 22 Febr. 787. Gem. Carl Friedr. reg. F. v Hohenzollern-Sigmaringen, † 785. 2) Joh. Bapt. Joſeph Oswald Franz, g. 24 Jun 728, † 781. Gem. Marie, des Gr. Benno v. Lodron (aus der Linie zu Fürth) T., verm. 22 Jul. 747, † 11 Jul 758. 3) Mar. Thereſie Henriette, g. 6 Merz 730 (geweſ. Canoniſſin zu Remiremont in Lothringen), † 28 Oct. 800.

Holſtein.

Die ältere Herſtammung dieſes altfürſtl Hauſes iſt ſchon oben bey dem Art. Dänemark erörtert. Auch iſt dort ſchon erſichtlich, daß Friedrich I.

König v. Dänemark, durch 2 seiner Söhne der gemeinschaftl. Stammvater der beiden noch blühenden Hauptlinien dieses Hauses geworden ist.

Sein älterer Sohn, Christian III., der seinem Vater auf dem dänischen Throne folgte, wurde der nächste Stammvater von I) der ältern (oder dänischen) Hauptlinie, wovon A) der Hauptast nicht nur die Krone von Dänemark, sondern jetzt auch die Hzgth. Schleßwig u. Holstein ungetheilt besitzt; B) der sunderburgische Ast aber jetzt nur noch in den beiden Zweigen Holstein-Augustusburg und Holstein-Beck blühet.

Friedrichs I. zweiter Sohn aber, Adolph der jüngere, Hz. v. Holstein-Gottorp, wurde durch seine Descendenz der Stammvater von II) der jüngern (oder gottorpischen) Hauptlinie, wovon A) der ältere Ast jezt den russischen Kaiserthron besitzt; der jüngere Ast aber in 3 Zweigen blüht, davon der erste das in Schweden regierende königl. Haus, die beiden andern aber die holstein-oldenburgische oder sogenannte bischöfliche Branche ausmachen. Folgendes Detail wird dieses noch näher entwickeln.

1) Die ältere oder dänische Hauptlinie (entsprossen von K. Christian III.)

theilte sich mit dessen 2 Söhnen, Friedrich II. und Johann dem jüng. in 2 Aeste, als

A) den Hauptast, oder die fernere Descendenz Friedrichs II., der als ältester Sohn Cstians III., seinem Vater auf dem dän. Throne folgte, formirt das in Dännemark regierende königl. Haus Siehe dessen neueste Genealogie unter dem Artikel Dänemark im 1ten Abschnit!

B) der Sunderburgische Ast, oder die Descendenz Johanns des jüngern, welcher sich mit dessen 4 Söhnen abermals in 4 Branchen vertheilte, nämlich

a) zu Sunderburg, gestiftet von dessen ältestem Sohne Alexander. Diese Branche verbreitete sich mit 5 Söhnen Alexanders wieder in folgende 5 Zweige.

1) Den Franz-Hagenschen, gestiftet von Carl Estian; ist schon lange erloschen

2) Den Katholischen, gestiftet von Alex. Heinrich; ebenfalls schon lange abgestorben.

3) Den Augustenburgischen, gepflanzt von Ernst Günther; blüht noch und wird hierunten angeführt.

4) Den Beckischen, gepflanzt v. August Philipp; blühet ebenfalls noch jetzt; siehe hierunten!

5) Den Wiesenburgischen, gestiftet von Philipp Ludwig; erlosch in männlichen Erben mit Herz. Leopold am 4 Merz 1744; dessen zuletzt noch am Leben gewesene Tochter, Gabriele Felicitas, verw. Fürstin v. Fürstenberg-Meßkirch, am 13 Jun. 798 zu Eichstädt ebenfalls † ist.

b) zu Nordburg, von Johanns 2tem Sohne, Friedrich gegründet, wurde mit dessen Enkel Ernst Leopold 1722 beschlossen.

c) in Glücksburg, von Johanns 3tem Sohne, Philipp, gestiftet; diese Branche blüht nur noch in weibl. Descendenz.

d) in Plön, von Johanns 4tem Sohne, Joachim Ernst, gegründet, hatte sich auch wieder in einige Zweige verbreitet, ist aber seit 1761 gänzlich erloschen.

Hier werden demnach von der ganzen ältern oder dänischen Hauptlinie, blos noch die beiden blühenden Zweige der Sunderburgischen Branche und sodann die noch in weibl. Sprossen dauernde Glücksburgische Branche anzuführen seyn.

Holstein-

Holſtein-Auguſtenburg.

Dieſer Zweig beſitzt blos einige Dorfſchaften und adeliche Güter im Schleßwig- und Holſteiniſchen als Apanage. — Lutheriſcher Religion. Reſidenz: Auguſtenburg auf der dän. Inſel Alſen.

Herzog: Friedrich Chriſtian, g. 28 Sept. 765, des Eleph. und Danebr. O. R., Mitglied des kön. dän. Staatsraths, ſucc. ſeinem Vater 15 Nov. 794. Gem. Louiſe Auguſte, des Königs Chriſtian VII. v. Dänemark einzige T., verm. 27 May 786.

Kinder: 1) Caroline Amalie, g. 28 Jun. 796. 2) Chriſtian Carl Friedrich Auguſt, g. 19 Jul. 798. 3) Friedrich Aug. Emil, g. 26 Aug. 1800.

Geſchwiſter: a) Louiſe Eſtiane Caroline, g. 14 Febr. 763, † 27 Jan. 764. b) Louiſe Charl. Caroline, g. 17 Febr. 764. c) Friedrich Carl Aemil, g. 8 Merz 767, kön. dän. Gen. Maj. u. Inh. des Leibregim. Inf. d) Eſtian Auguſt, g. 9 Jul. 768, geweſ. k. dän. Gen. Maj. u. Inh. des Fühniſchen Inf. Regim., dermalen k. k. Gen. Maj. e) Sophie Amalie, g. 19 Aug. u. † 6 Oct. 769. f) Carl Wilh., g. 4 Oct. 770, † 22 Febr. 771.

Eltern: Friedrich Eſtian, g. 6 Apr. 721, ſucc. ſeinem Vater 20 Jan. 754, des Eleph. u. Joh. O. R., auch vormals kön. dän. Gen. der Inf. bis 784, † 14 Nov. 794. Gem. Charl. Amalie Wilhelmine, eine T. Friedr. Carls, des lezten Hzgs v. Holſtein-Plön, g. 23 Apr. 744, verm. 26 May 762, † 11 Oct. 770.

Vatersgeſchwiſter: 1) Aemil Auguſt, g. 3 Aug. 722, kön. dän. Gen. der Inf., des Eleph. O. R., † 6 Dec. 787. 2) Sophie Charlotte, g. 31 May 725, † 7 Oct 752. 3) Eſtiane Ulrike, g. 15 Merz 727, † 23 Dec. 794. 4) Sophie Magdalene, g. 23 May 731, † im Jul. 799. 5) Charlotte Amalie, g. 24 Jan. 736.

Großeltern: Eſtian Auguſt (ein Sohn Friedr. Wilhelms und Enkel Ernſt Günthers, des Stifters dieſes Aſtes), g. 4 Aug. 696, ſucc. 12 Merz 731 ſeinem Oheim Hz. Ernſt Auguſt; kön. dän. Gen. der Inf., Obr. des kön. Leibregim., Gouv. der Inſel Alſen, des Eleph. u. de l'Union parf. O. R., † 20 Jan. 754. Gem. Frider. Louiſe, des Gr. Eſtian Güldenlöws v. Demeskiold-Samſoe T., g. 1 Oct. 699, verm. 21 Jul. 720, † 2 Dec. 744.

Großvaters Schweſtern: a) Charlotte Marie, g. 5 Sept. 697, † 30 Apr. 760. Gem. Phil. Ernſt Hz. v Holſtein-Glücksburg, † 12 Nov. 729. b) Louiſe Sophie, g. 22 Merz 699, † 16 Oct. 765.

Holſtein-Beck.

Dieſer Zweig hat den Namen von dem adelichen Gut u. ehemal. Reſidenzſchloß Beck, im Fſtth. Minden ohnweit Herford gelegen, das jezt die von Wulfen beſitzen. — Lutheriſcher Religion.

Herzog: Friedrich Carl Ludwig, g. 20 Aug. 757, ſucced. ſeinem Großvater Peter Aug. Friedrich 22 Merz 774, des St. Alex. Newsky- rothen Adler- u. St. Hubertus-O. R., quittirte 797 als kön. preuß. Gen. L., Brigad. der leichten Inf. in Oſtpreußen u. Inh. eines Inf. Regim., trat ſodann in kaiſ. ruſſ. Dienſte als Gen. L. u. Chef des Paulowskiſchen Grenad. Regim.; ſoll jedoch auch dieſe quittirt haben. Gem.

Friedr. Amalie, des Gr. Leop. v. Schlieben, k. preuß. w geh. Etats- u. Kriegsministers, auch Obrist Burggrafen des Königreichs Preußen T., g. 28 Febr. 757, verm. 9 Merz 780.

Kinder: 1) Elisab. Charl. Sophie Friderike, g. 13 Dec. 780. Gem. NN. Fhr v. Richthof, verm. 799. 2) Marie Dorothee Henriette Louise, g. 28 Sept. 783, ist mit NN Gr Tolstoy vermählt. 3) Friedrich Wilhelm Paul Leopold, g. 4 Jan. 785.

Eltern: Carl Anton August, g. 10 Aug. 727, k. preuß. Maj. und Command. des Bredow. (jezt Wartensleben.) Füsil Regim., † 12 Sept. 759 zu Stettin an seinen bei Cunersdorf erhaltenen Wunden. Gem. Friderike Ant. Amal., des Gr. Alb Cstoph v. Dohna-Schlobitten zu Leistenau T., verm. 30 May 754, St. Cath. O D. (Sie verw. sich am 22 May 777 zum zweitemal mit Detlef Gr. v. Moltke aus Walkendorf bey Güstrow), † 21 Apr. 786 zu Wolde in Pommern.

Vaters Geschwister: 1) Peter, g. 1 Febr. 733, † 3 Jan. 751. 2) Catharine, g. 23 Febr. 750, St. Cath. O. D., lebt von ihrem Gem. separirt zu Friedrichsfelde bei Berlin. Gem. Iwan F. Boratinsky, russ. kais. Gen. u. vormals bevollm. Minister zu Paris, verm. 8 Jan. 767 zu Riga; (leben separirt).

Großeltern: Peter Aug. Friedrich, g. 7 Dec. 695, succ. seinem Bruder Carl Ludwig 22 Sept. 774, russ kais. Gen. FM. u. Gouvern. von Esthland, des St. Andreas- u. weiß. Adl. O. R., † 22 Merz 775. 1te Gem Sophie, des Ldgf. Phil. zu Hessen-Philippsthal T., verm. 723, † 9 May 728. 2te Gem. Natalie, des Gr. Nicol. v. Gallowin, russ. Admir. T., g. 4 Sept. 724, verm. 15 Merz 742, † 8 Jan. 767 am Tage der Vermählung ihrer Tochter.

Großvatersgeschwister: a) Carl Ludwig, g. 18 Sept. 690, Cathol. 723, churſächs. Gen. L., kais. russ. Gen FM., des weiß. Adler-, St. Andreas-, St. Hubert., Annen- u. St. Heinr. O. R., † 22 Sept. 774. Gem. Anne Caroline, Gräfin Orzelska, natürl. T. Friedr. Augusts König v. Polen, g. 23 Nov. 707, verm. 10 Aug. 730, gesch. 733, † 27 Sept. 769.

Sohn: Carl Friedrich, Pr. v. Holstein, g. 25 Jun. 732, k. franz. Marech. de Camp u. churſächs. Gen. Maj. der Cav., des St. Hubert. Ord. R., † im Febr. 772.

b) Friedrich Wilhelm, g. 18 Jun. 687, k preuß. Gen. FM., Obr. eines Inf. Regim., Amtshptm zu Brandenburg, Gouv zu Berlin, des schw. Adl. O. R., † 11 Nov 749. 1te Gem. Eleonore, des poln. Großschatzmeisters u. Woiwoden v Marienburg Wladislaus v. Loß T., u des F. Czartorinsky W., †. 2te Gem. Ursule Anne, des Burggrafen Cstoph zu Dohna-Schlodien T., verm. 5 Nov. 721, † 17 Merz 761.

Kinder: 1) Sophie Charlotte, g. 31 Dec. 722, † 7 Aug. 763. 1ter Gem. Alex. Aemil Bggf zu Dohna-Wartenberg, verm. 5 Jan. 783, † 30 Sept. 745. 2ter Gem. Georg Ludw. Pr. v. Holstein-Gottorp, † 3 Sept. 763. 2) Friedrich, g. 4 Nov. 723, k. preuß. Obr., des schw. Adler-O. R., † 6 May 757 bey Prag.

c) Dorothee, g. 24 Nov. 685, † 734. Gem. Georg Friedr. Carl, Mkgf

zu Brandenburg-Culmbach, verm. 17 Apr. 709, gesch. 3 Dec. 716, † 17 May 753. d) Louise Albertine, g. 27 Apr. 696, † 10 Jan. 773. Gem. Albr. Sigism. Rsgr. v. Seeguth-Stanislawsky, churſächſ. Cab. Miniſter, des weiß. Adl. O. R., verm. 6 May 737, † 16 Sept. 768. e) Sophie Henriette, g. 18 Dec. 698, † 19 Jan. 768. Gem. Alb. Cſtoph, Bggf. v. Dohna-Schlodien zu Leiſtenau, verm. 11 Apr. 736, † 3 May 752. f) Charlotte, g. 15 Merz 700, Probſtin zu Quedlinburg, † 785.

Urgroßvaters-Bruders-Sohns, Friedr. Wilhelms, Tochter: Mar. Anne Leopoldine, g. 2 Aug. 717, iſt W. — ihr Gem. Don Eman.. de Suza y Calliaris, verm. 735, † 759.

Holſtein-Glücksburg.

Eine Sunderburgiſche Branche (ſiehe oben), welche Philipp, jüngerer Bruder Alexanders, ſtiftete, blüht nur noch in weibl. Deſcendenz. — Evangeliſcher Religion.

Lezter Herzog: Friedr. Heinr. Wilhelm, g. 15 Merz 747, ſucced. ſeinem Vater Friedrich 10 Nov. 766, erlangte Volljährigkeits-Bewilligung 767, kön. dän. Gen. Maj. der Cav., des Elph. O. R., † 13 Merz 779. Gem. Anne Caroline, des F. Wilh. Heinr. zu Naſſau-Saarbrücken T, verm. 9 Aug. 769 (Ihr 2r Gem. iſt Friedr. Carl Ferdin Hz. v. Braunſchweig-Bevern, verm. 26 Oct. 782).

Geſchwiſter: 1) Sophie Magdalene, g. 22 Merz 746, Aebtiſſin zu Walloe. 2) Louiſe Charl. Friderike, g. 5 Merz 749, de l'Union parf. O. D., iſt W. — ihr Gem. Georg Carl Lebr. F. v. Anhalt-Cöthen, † 17 Oct. 789. 3) Juliane Wilhelmine, g. 30 Apr. 754. Gem. Gelderich Wilh. Ludw. Ernſt, reg. Gr. zu Bentheim-Steinfurt. 4) Simon Ludwig, g. 21 Jun. 756, † im Sept. 760.

Vatersbruders, Carl Ernſts zu Rendsburg, Wittwe: Anne Charlotte, des F. Cſtoph Ludw. v. der Lippe-Detmold T., † 13 Apr. 796.

II) Die jüngere oder gottorpiſche Hauptlinie (von Adolph).

Adolphs Urenkel, Chriſtian Albert, regier. Hz. v. Holſtein-Gottorp, hatte 2 Söhne, Friedrich IV. u. Chriſtian Auguſt, durch deren Deſcendenz ſich dieſe Hauptlinie ebenfalls in 2 Aeſte verbreitet hatte, nemlich

A) Holſtein-Gottorp an ſich, oder die fernere Deſcendenz Friedrichs IV., dem jetzigen kaiſerlich-ruſſiſchen Hauſe, wovon die neueſte Genealogie oben im 1ten Abſchnitt dargeſtellt iſt (Seite 5.).

B) Holſtein-Eutin, oder die fernere Deſcendenz Chriſtian Auguſts, welche ſich durch 3 ſeiner Söhne, Adolph Friedrich, Friedrich Auguſt, u. Georg Ludwig, wieder in 3 Aeſte verbreitet hat, nämlich

a) Der erſte Aſt, v. Adolph Friedrich herſtammend, iſt das jetzt in Schweden regierende königl. Haus, und die Genealogie deſſelben iſt im 1ten Abſchnitt unter Schweden angeführt.

b) Der zweite Aſt, von Friedr. Auguſt herſtammend, und
c) Der dritte Aſt, von Georg Ludwig abſteigend, } machen die ſogenannte biſchöfliche (zu Lübeck) oder holſtein-oldenburgiſche Branche aus.

Holſtein-Oldenburg.

Oder der 2te u. 3te Zweig des obenerwähnten Holſtein-Eutinſchen Aſtes. — Nachdem der verſtorbene ruſſiſche Kaiſer, Paul I. (aus der ältern gottorpiſchen

Linie) im J. 1773, als damal. Großfürst, seinen Antheil von Holstein gegen die Grafschaften Oldenburg u. Delmenhorst an Dänemark vertauscht hatte, übergab er diese Lande sogleich seinem Vetter, dem eben erwähnten Friedrich August. Diesen Tausch u. Uebergabe bestätigte der Kaiser 1777, erhob zugleich die Grafsch Oldenburg zu einem Herzogthum, und der Besitzer derselben erhielt auch auf dem Reichstage, unter dem Namen Holstein-Oldenburg, die Stimme, welche vorhin die ältere gottorpische Linie gehabt hatte. — Lutherischer Religion.

Herzog: Peter Friedr. Wilhelm, g. 3 Jan. 754, succed. als Herz. zu Holstein-Oldenburg 6 Jul. 785 unter der Landesadministration seines Vetters, des Fürst Bisch. zu Lübeck, des Seraph. u. St Annen-Ord. R., zum Coadjutor des Bisthums Lübeck erwählt 27 Oct. 773, resignirte als solcher 14 Febr. 776, lebt in Plön.

Schwestern: 1) Louise Cathar. Mar. Wilhelmie, g. 2 Oct. 756, † 31 Jul. 759. 2) Hedwig Elisab. Charlotte, g. 22 Merz 759. Gem. Carl, kön. Prinz u. gewes. Regent v Schweden, Hz. v Südermannland, verm. per Procur. zu Wismar 22 Jun. u. vollzogen 7 Jul. 774.

Eltern: Friedrich August, g. 20 Sept 711, des St. Andreas-, Alex. Newsky u. St. Annen Ord. R., holländ. Gen. L. der Inf., zum Coadjutor des Bisth Lübeck erwählt 30 Aug. 743, ward nach Resignat. seines Bruders, Kön. Adolph Friedr. von Schweden, w Bisch. von Lübeck 15 Dec. 750, erhielt v. der ält. oder großfürstl Linie die Grafsch. Oldenburg u. Delmenhorst erb- u. eigenthümlich 14 Dec 773, accepirte solches feyerlich 25 Nov. 774, u. wurden die Lande v. Kaiser Joseph II. zu einem Herzogth. erhoben, auch am 22 Merz 777 zu Wien darüber die Belehnung ertheilt, † 6 Jul. 785 zu Oldenburg. Gem. Ulrike Friderike Wilhelmine, des Ldgf u. Pr. Maximil. zu Hessen-Cassel älteste T., verm. 27 Nov. 752, des St. Cath. O. D., † 28 Febr. 787.

Vaters Geschwister: 1) Hedw Soph. Auguste, g. im Oct. 705, Aebtiss. zu Herford u Pröbstin zu Quedlinburg, † 4 Oct. 764 2) Carl, g. 26 Nov. 707, Coadjut des Stifts Lübeck, succed. als Bischof 726, reisete nach Petersburg, versprach sich mit der damal. Prinzessin, u. nachherig. Kaiserin v. Rußland Elisabeth, † daselbst 1 Jun. 772 3) Anne, g. 3 Febr. 709, † 2 Febr. 758 Gem. Wilh. Pr. von Sachsen-Gotha, † 31 May 771. 4) Adolph Friedr., g. 14 May 719, Hz. zu Eutin, Bisch. an seines Bruders Carl Stelle 16 Sept. 727, Administrat. zu Gottorp 739, schwedischer Thronfolger 3 Jul. 748, trat 750 das Bisthum seinem Bruder Friedr. August ab, und ward König 5 Apr. 751, † 12 Febr 771. Von seinen Nachkommen s. d. Art Schweden. 5) Johanne Elisabeth, g. 25 Oct. 712, des St. Cath. O. D., † 30 May 760. Gem. Cstian August F. zu Anhalt-Zerbst, verm. 8 Nov. 727, † 16 Merz 747. 6) Georg Ludwig, g. 16 Merz 719, russ. kais. Gen. FM., auch Statthalter u. Administrator der holstein-gottorp. Lande in Deutschland, des schw. Adl. u. Andr. Ord. R., war kön. preuß. Gen. u Obr. eines Dragoner-Regim. bis im Merz 751, da er quittirte, † 7 Sept 763. Gem. Sophie Charlotte, des Hz. Friedr. Wilhelms v. Holstein-Beck T., und Burggf. Aemilii zu Dohna-Wartenberg W., verm. 1 Jan. 750, des St. Cath. O. D., † 7 Aug. 763.

Kinder: 1) Friedr. Georg, g. 20 Jul. 751, † 10 Aug. 752. 2) Wilh. August, g. 18 Jan. 752, holstein-gottorp. Obr. eines Inf. Regim., des Seraph. u. St Annen-O. R., † 14 Jul 774. 3) Peter Friedr. Ludwig, g 17 Jan. 755, Bisch. zu Lübeck, regier. Administr. des Herzogth. Oldenburg seit 8 Jul. 785, kais. russ. Gen Maj. u. Obr eines Drag. Regim., des Eleph. St. Andr. und Annen-, auch schw. Adl. O R., residirt zu Eutin. Gem Friderike Elisab. Amalie, des Hz. Friedr. v. Würtemberg T., verm. 26 Jun. 781, St. Cath. O. D., † 24 Nov. 785.

Kinder: a) Paul Friedr. August, g. 13 Jul. 783, des russ. St. Andr. O. R. b) Peter Friedr. Georg, g. 9 May 784, des Alex. Nevsky-O. R.

Isenburg oder Ysenburg.

Ein altgräfliches, nun zum Theil fürstliches Haus in der Wetterau, dessen Stammschloß Ysenburg, wovon jetzt nur noch einige Ruinen sichtbar sind, in der Gegend von Andernach u. Coblenz ohnweit des Rheins lag. — Es hatte sich vormals durch Ludwigs († 1511) Söhne, Philipp u. Johann, in die Linien zu Kelsterbach und Birstein abgetheilt. Die Kelsterbachische Linie erlosch jedoch im Jahr 1601 mit Heinrich, letzten Gr. von Isenburg-Kelsterbach. Hierauf theilte sich die Birsteinische Linie nach 2 Söhnen Wolfgang Ernsts († 1633) wieder in 2 Linien: der ältere Sohn, Wolfgang Heinrich († 1635) stiftete die Offenbach-Birsteinische, u. der jüngere Sohn, Johann Ernst († 1685), die Büdingensche Hauptlinie.

Die Offenbach-Birstein. Hauptlinie hatte sich zwar anfangs wieder in die Aeste zu Offenbach u. Birstein vertheilt, allein der erste Ast erlosch 1718 mit seinem Stifter Johann Philipp, und Offenbach fiel daher an Birstein. Die Birsteinische Linie blühet noch, u. hat sich nach 2 Söhnen von Wilhelm Moriz († 1711) abermals in 2 Aeste verbreitet. Sein älterer Sohn Wolfgang Ernst I. pflanzte den Hauptast zu Offenbach und Birstein; sein jüngerer Sohn Wilhelm Moriz den Nebenast zu Philippseich — Hier wird blos von dem Hauptaste die Rede seyn, dessen Stifter Wolfgang Ernst I. am 24 May 1744 mit gesammter Descendenz v. Kaiser Carl VI. in des h. r. Reichsfürstenstand erhoben wurde. Die gräflichen Linien werden nachher im 4ten Abschnitte angeführt.

* Isenburg-Offenbach-Birstein.

Sie ist, so wie das ganze Haus, reformirter Religion. Residenz: Offenbach.

Fürst: Wolfgang Ernst II., g. 17 Nov. 735, succed. s. Großvater 15 Apr. 754 unter der Vormundschaft seiner Mutter u. s. Oheims Friedr. Ernsts, u. trat nach erhaltener Volljährigkeitsbewilligung die Regier. an 26 Merz 759, hob am 26 Merz 794 die Leibeigenschaft in seinem Lande auf; des weiß. Adl. O. R., des wetterauischen Grafen-Collegii Director. 1te Gem. Sophie Charl. Erneſtine, des F. Victor Amad. Adolph v. Anhalt-Schaumburg T., verm. 20 Sept. 760, † 5 Oct. 781. 2te Gem. Erneſtine Esperance Victorie, des F. Heinrich XI. Reuß zu Greitz T., verm. 20 Aug. 783.

Kinder: 1) Erneſt. Sophie Amalie, g. 25 Sept. 761, † 22 Apr. 763. 2) Wolfg. Ernst, g. 21 Oct. u. † 5 Dec. 762. 3) Sophie Frider. Louise Auguste, g. 27 Jan. 765, † 26 Apr. 767. 4) Carl Friedrich Ludw. Moriz, g. 29 Jun. 766, Erbprinz, quittirte als k.k. Obristl. des Inf.

Regim. d'Alton, des Malthes. O. Ehren-Command. Gem. Charlotte Aug. Wilhelmine, des Gr. Franz v. Erbach-Erbach T., verm. 16 Sept. 795 zu Erbach.

Kinder: a) Victorie Charlotte Franc. Louise, g. 10 Jun. 796. b) Amalie Auguste, g. 20 Jul. 797. c) Wolfgang Ernst, g. 25 Jul. 798. d) Franz Wilhelm, g. 1 Nov. 799. e) Friedrich Carl Victor, g. 22 Jan. 801.

5) Victor, (Wilh. Carl Friedr.) g. 11 Merz 769, † 31 Merz 770. 6) Eleon. Friderike, g. 30 Jan. 771, † 24 Jun. 772. 7) Wolfgang Ernst, g. 7 Oct. 774, k. k. Maj. beym Inf. Regim. Erbach. 8) Victor, g. 10 Sept. 776, k. k. Rittmeister bey Lobkowitz-Chevauxlegers.

Bruder: Moriz, (Christian) g. 16 Jul. 739, war von 760 bis 763 in k. poln. u. churſächſ., hernach in kaiſ. ruſſ. Kriegsdienſten, zulezt aber churpfalzbayr. Gen. Maj. und Inhab. des 13n Füſel. Regim., † 12 Jun. 799 im Bade Nenndorf. Gem. Leopoldine Eliſab. Winkel, verm. 20 Merz 782, wurde den 12 May 790 v. Reichsvicariatswegen zur Reichsgräfin v. Winkel erklärt, † als W. 8 Nov. 801 zu Herborn.

Eltern: Wilh. Emich Cſtoph, g. 5 Oct. 708, reſidirte zu Wenings, † 31 Jan. 741. Gem. Amal. Belgica, des Gr. Ernſt Carls v. Isenburg-Marienborn T., g. 29 Febr. 716, verm. 3 May 733, † 2 Jan. 799.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Ernſt, Fürſt, g. 24 Oct. 709, St. Hubert. O. R., war Mitvormund und Landesadminiſtrator v. 754 bis 759, † 5 Merz 784. Gem. Louiſe Charlotte, des Gr. Joh. Phil. v. Isenburg-Offenbach T., g. 24 Sept. 715, verm. 25 Oct. 733, † 16 Jul. 793.

Tochter: Eliſabeth Charl. Ferdin. Louiſe, g. 24 Jan. 753, iſt W., — ihr Gem. Georg Aug. Wilh. Gr. zu Solms-Laubach, verm. 2 Nov. 767, † 1 Aug. 772.

2) Cſtian Ludw., g. 8 Oct. 710, Graf, des deutſch O. R., Commenthur der Balley Heſſen, auch Commenth. zu Marburg u. Wetzlar, heſſen-caſſel. Gen. L. u. Obr. eines Inf. Regim. quitt. u. † 6 Jul. 791. 3) Carl Philipp, g. 16 Sept. 711, † 21 April 723. 4) Adolph Auguſt, g. 5 Jan. 713, kaiſ. Obr. eines Inf. Regim., † 12 Jul. 744. 5) Eliſab. Amal. Friderike, g. 20 Nov. 714, † 22 Nov. 748. Gem. Cſtian Aug., Gr. zu Solms-Laubach, † 20 Febr. 784. 6) Joh. Caſimir, g. 9 Dec. 715, des Seraph. O. R., heſſen-caſſel. Gen. L. u. Obr. eines Inf. Regim., † 13 Apr. 759 in der Schlacht bei Bergen. 7) Carol. Florentine, g. 16 Aug. 722, † 22 May 728. 8) Doroth. Wilh. Albertine, g. 13 Sept. 723, † 10 Febr. 777. Gem. Ernſt Dietr., Gr. v. Isenburg-Büdingen, † 26 Dec. 758. 9) Charl. Frider. Adolphine, g. 23 Aug. 726, † 13 Oct. 784. 10) Wilh. Frider. Louiſe, g. 11 Aug. 728, † 9 Jan. 785. 11) Friedrich Wilhelm, g. 13 Sept. 730, k. k. Kämmerer, churpfälz. Gen. Ltn. der Inf., des Alex. Newsky-O. R. u. des toscan. St. Stephan-O. Command., war vormals bis 767 in kön. ſpan. Kriegsdienſt. Gem. Carol. Franc. Dor. Gräfin v. Parkſtein, Stief-Schweſter des Fürſten v. Bretzenheim, St. Cr. O. D., verm. 25 Oct. 776.

Kinder: a) Carl Auguſt Friedr. Bernh., g. 20 Aug. 777, † 799. b) Carl Theodor Friedr. Lorenz Franz, g. 12 Aug. 778. c) Mar.

Eliſab. Auguſte, g. 8 Sept. 779. Gem. Carl Albrecht, reg. F. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, verm. 11 Jul. 797. d) Ernſt Ludwig Caſimir, g. 25 Jan. 786. e) Carl Wilhelm, g. 27 Jan. 789, †. . . . 798.

12) Eſtine Alb. Henriette, g. 8 Aug. 732, † 2 Merz 737. 13) Eſtine Ferd. Louiſe, g. 27 Febr. 737, † 9 Apr. 763.

Großeltern: Wolfg Ernſt I., g. 2 Merz 686, ſucced. ſ. Vater Wilhelm Moriz als Graf zu Iſenburg-Birſtein 8 Merz 711, erbte nach ſeines Vatersbruders Johann Philipps Tode 718 Offenbach, wurde R s Fürſt 23 May 744, des Seraph. O. R., auch ſeit 746 Direct. der wetterauiſch. Grafenbank, † 15 Apr. 754. 1te Gem. Frider. Eliſab., des Gr. Emich XIII. zu Leiningen-Dachsburg T., g. 28 Jan. 680, verm. 27 Nov. 707, † 11 Jan. 717. 2te Gem. Eliſ. Charlotte, des Gr. Carl Aug. v Iſenburg-Marienborn T., g 7 Nov. 695, verm 27 Jan. 719, † 12 Sept. 723. 3te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Georg Albert v. Iſenburg-Meerholz T., u. Gr. Ernſt Carls zu Iſenburg-Marienborn W., verm. 22 May 725, † 20 Jan 752.

Großvaters Geſchwiſter: a) Charlotte Louiſe, g. 31 Jul. 680, † 2 Jan 739. Gem. Vict Amad. Adolph F. v. Anhalt-Schaumburg, † 15 Apr. 772. b) Wilhelmine Magdalene, g 13 Nov 682, † 5 Dec. 749. Gem Friedr. Wilh. Gr. v Hohen-Solms, † 17 Jan. 744. c) Eſtian, g. 13 Dec 683, † 19 Jun. 757 d) Ernſt, g. 28 Jan. 685, † 10 Febr. 757. e) Frider. Amalie, g. 12 May 687, † 28 Aug. 749. f) Wilhelm Moriz Gr. zu Philippseich, g. 13 Jul. 688, † 7 Merz 772. (Seine Deſcendenz macht den Nebenaſt dieſer Linie aus, ſiehe im 4n Abſchnitt: Iſenburg-Philippseich) g) Anne Sophie, g. 10 Sept. 691, † 10 Sept. 765. Gem. Phil. Wilh. Gr. zu Sayn-Witgenſtein, † 6 May 710.

* Kaunitz.

Ein gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, deſſen Stammhaus das Bergſchloß und die kleine Stadt Kaunitz oder Kavanitz, in Mähren (im brünner Kreiſe) liegt. Es erlangte die reichsgräfl. Würde 1642, u. blühet in 2 Linien, der böhmiſchen und mähriſchen. Die erſtere führt noch den gräflichen Charakter, und wird unten im 4ten Abſchnitt angeführt. — Die leztere, welche 1764 nach dem Recht der Erſtgeburt in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben wurde, ſchreibt ſich Kaunitz-Rietberg, wegen der durch Heyrath erlangten Grafſchaft Rietberg in Weſtphalen, worauf auch deren Sitz und Stimme im weſtphäliſchen Grafencollegio gegründet iſt.

* Kaunitz-Rietberg.

Catholiſcher Religion. -- Reſidenz: zu Wien.

Fürſt: Dominicus Andreas, g. 3 Merz 740, des heil. r. Rs Fürſt v. Kaunitz-Rietberg, auch Gr. v. Queſtenberg ſeit 752 (nachdem er von dem lezten Grafen Joh Adam v Queſtenberg zum Univerſalerben eingeſezt worden war), ſucced. ſeinem ältern Bruder Ernſt Chriſtoph am 19 May 797 in der fürſtl. Würde und den dazu gehörigen Fideicommißherrſchaften, Hr. der Hrſch. Jarmeritz, Bauſchitz, Petſchau und Gabhorn ꝛc. ꝛc., des gold. Vl. R., k. k. Kämmerer, w. geh. R. u. Vice-Obriſtſtallmeiſter (auch geweſ. Bothſchafter am k. ſpan. Hofe bis 779). Gem.

Bernhardine, des Gr. Franz Joseph v. Plettenberg-Wittem T., verm. 10 Jan. 762, St. Cr. O. D., † 22 Dec. 779.

Kinder: a) Marie Theresie, g. 3 Febr. 763, St. Cr. Ord. D., Gem. Rudolph Gr. v. Würben u. Freudenthal, verm. 28 Jul. 785. b) Marie Antonie, g. 6 Aug. 765, gewes. Canonissin des adel. Stifts St. Vaudrú zu Mons. c) Aloys, g. 19 Jun. 774, k. k. Kämmerer, auch seit 795 gewes. Reichshofrath, seit 1801 k. k. ausserord. Ges. u. bev. Minist. zu Copenhagen. Gem. Franciske Xaverie, des Gr. Guidobald Ungnad v. Weissenwolf T., verm. 29 Jul. 798.

Tochter: NN. g. 6 Jul. 799.

Geschwister: 1) Ernst Christoph, g. 6 Jun. 737, succed. seinem Vater Wenzel Anton als Rsfürst v. Kaunitz, Gr. v. Rietberg, Hr. der Herrsch. Esens, Stedesdorf, Widmund, Austerlitz, Ungarischbrod ꝛc. am 27 Jun. 794; des goldn. Vließes R., k. k. Kämmerer, w. geh. R. u. Obristhofmarschall (auch vormals k. k. Bothschafter am kön. sicilian. Hofe zu Neapel und bey der Wahl des verstorb. Pabstes Clemens XIV.), † 19 May 797 zu Wien. Gem. Marie Leopoldine, des F. Johann Aloys zu Oettingen-Spielberg T., Frau der Herrsch. Cojetein in Mähren, verm. 12 Jan. 761, St. Cr. O. D., † 28 Febr. 795 zu Wien.

Kinder: a) Joseph, g. 19 Jun. 769, † 13 Merz 774. b) Mar. Franciske, g. 24 April 773, † 28 May 778. c) Mar. Eleonore, g. 10 Oct. 775, Frau auf Cojetein in Mähren, erbte auch 797 die väterl. Allodialherrschaften. Gem. Clemens Wenzl Nep. Lothar., Rsgr. v. Metternich-Winneburg u. Beilstein, verm. 27 Sept. 795.

2) Moriz Quirin, g. 9 Jun. 738, † 31 Merz 742. 3) Maximilian Ulrich, g 28 Merz 741, Domhr zu Ollmütz, † 17 Merz 754. 4) Franz Wenzel, g. 2 Jul. 742, k. k. w geh. R. u. Kämm., Gen. FZM, Inh. eines Inf. Regim. u. command. Gen. in Westgalizien (zu Cracau), des deutsch O. R. u. Land-Commenth. der Balley Westphalen, auch Commenth. zu Moelheim u. Münster. 5) Joseph Clemens, g. 22 Nov. 743, k. k. geh. R. u. Kämmer., des St. Stephan-O. Großkr., w. Hofr. bei der geh. Hof u. Staats-Canzley, auch k. k. Bothschafter am kön. span. Hofe, † 4 Febr. 785. 6) Marie Antonie, g. 16 May 745, St. Cr. O. D., † 29 Jun. 769. Gem. Cstoph Wilhelm Gr. v. Thierheim, k. k. geh. R., Kämmer. u. Landshptm. in Oesterr., verm. 12 Sept. 763.

Eltern: Wenzel Anton, g 2 Febr. 711, Rsfürst v. Kaunitz, Graf von Rietberg, Erbhr der Hrschaft Esens, Stedesdorf u. Widmund, wie auch der Hrschaften Austerlitz, Ungarischbrod ꝛc., k. k. w. geh. R., Conferenz-Minister, des goldn. Vl. R. u. St. Steph. O. Großkr., durch 40 Jahre gewes. Hof- u. Staatscanzler der auswärtigen, u. erster Staatsminister der inländ. Geschäfte (hatte sich schon vorher als gevollm. Minister zu Turin und in den österreich. Niederlanden durch das daselbst geführte Interims-Gouvernement, und 748 als Bothschafter beym Friedens Congreß zu Aachen, wie auch nachher am französ. Hofe berühmt gemacht; wurde 8 Apr. 764 mit seinen männl. Leibeserben nach d. Recht der Erstgeburt in den Reichsfürstenstand erhoben), † 27 Jun. 794.

Gem. Mar. Erneſtine, des Gr. Franz Anton v. Stahremberg T., verm. 6 May 736, † 6 Sept. 749.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Antonie Joſ. Juſtine, g. 14 Jun. 708, St. Cr. O. D., † 14 Jun. 778. Gem. Joh. Adam Gr. von Queſtenberg, kaiſ. geh. R., verm. 14 Apr. 738, † 9 May 752, u. ſezte den Gr. Dominicus, jetzigen F. v. Kaunitz-Rietberg zum Univerſalerben ein. b) Max Ferdinand, g. 20 Febr. 712, † im Jul. 731. c) Carl Joſeph, g. 26 Dec. 715, Domhr zu Lüttich, Münſter u. Ollmütz, Malth. R., † 31 Merz 727. d) Ludwig Joſeph, g. 4 Sept. 720, k. k. w. Kammerhr., † 12 Merz 745. e) Mar. Eleonore, g. 18 Apr. 723, † 5 May 776. Gem. Rudolph Gr. v. Palfy, k. k. Gen. FML., verm. im Jan. 743, † 3 May 767. f) Joh. Joſeph, g. 8 Jun. 726, Domhr zu Ollmütz, † 10 Merz 743. g) Rudolph Joſeph, g. 4 Oct. 727, † 728.

Großeltern: Maximilian Ulrich, Rsgraf v. Kaunitz, g. 27 Merz 679, war kaiſerl. Abgeſandter an den Churhöfen im Reich, kaiſerl. Bothſchafter in Rom bey Innocenz XIII., ferner kaiſerl. geh. R., Landeshptm. in Mähren, des goldn. Vl. R., † 10 Sept. 746. Gem. Mar. Erneſtine Franciſke, Gräf. v. Oſtfriesland, Erbgräfin v. Rietberg, des Gr. Ferdin. Mar. v. Oſtfriesland und Rietberg T., g. 4 Aug. 687, verm. 6 Aug. 699, † 1 Jan. 758. Durch dieſe Vermählung iſt die Grafſchaft Rietberg ſamt den Anſprüchen auf die Herrſchaften Widmund, Eſens- und Stedesdorf in Oſtfriesland, an das gräfl. nun fürſtl. Kaunitziſche Haus gedichen.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Carl Joſeph, g. 676, Auditor Rotä, Probſt zu Alt-Oettingen, Domhr zu Salzburg, Paſſau und Ollmütz, Biſchof zu Laibach 710, † 25 Sept. 717. 2) Mar. Eleonore, g. 17 Jan. 682, † 28 Merz 723. Gem. Franz Wenz. Gr. v. Trautmannsdorf, † 22 Merz 753. 3) Mar. Dominike, g. 1 Jun. 689, † 7 Febr. 756. Gem. Philipp Joſeph Gr. Urſin v. Roſenberg, † 7 Febr. 765. 4) Franciske Gabriele Joſephe, g. 2 Apr. 690, Obriſthofmeiſterin bey der Erzherzogin Marie Amalie, g. 6 Merz 769. Gem. Albrecht Gr. v. Heiſter, verm. 7 May 711, † im Oct. 746.

Khevenhüller.

Ein altes gräfliches, nun in einer Linie fürſtliches Haus, das ſchon im 10n Jahrhundert in Franken blühete, wie Grabmähler, welche man noch vorfindet, beweiſen. Im Jahre 1080 überſidelte es aus Franken nach Kärnthen, woſelbſt Richard von Khevenhüller das Schloß Aichelberg angelegt hat. Seitdem hat es in dieſem und den übrigen öſterreich. Erblanden immer mehrere Beſitzungen erworben, und viele Sprößlinge deſſelben ſind in kaiſerlichen Civil- u. Militairdienſten zu den höchſten Aemtern u. Würden gelangt — Es beſitzt ſeit 1588 das Obriſt-Erb-Land-Stallmeiſteramt in Kärnthen, erlangte 1593 die reichsgräfliche Würde, und hat ſich mit zwey Söhnen Auguſtins († 1519) in 2 Linien verbreitet; der ältere Chriſtoph ſtiftete die Linie zu Frankenberg in Oeſterreich ob der Ens, und der jüngere Sigismund II. die Linie zu Hohen-Oſterwitz in Kärnthen. Die erſtere, welche blos den gräfl. Charakter führt, wird unten im 4ten Abſchnitt angeführt. Hier iſt blos die letztere darzuſtellen, dieſe nennt ſich

Khevenhüller-Metsch zu Hohen-Osterwitz,

besitzt seit 1775, nach Erlöschung des fürstl. Trautson. Hauses zugleich das Erb-Landhofmeisteramt in Oesterreich unter der Ens, hat am 24 Oct. 1737 Sitz u. Stimme im schwäb. Grafencollegio, und am 4 Apr. 1764 bei der Krönung Kaiser Josephs II. die Rsfürstl. Würde erhalten. — Cathol. Religion. — Residenz: war bisher zu Mailand.

Fürst: Carl Maria Franz, g. 26 Nov. 756, k. k. Kämmer., succed. seinem Vater 17 Jun. 1801 als des h. r. Rsfürst von Khevenhüller-Metsch zu Aichelberg, Gr. zu Hohen-Osterwitz u. Hardegg, Obrist Erblandhofmeister in Oesterreich unter der Ens ꝛc.

Geschwister: a) Joseph Johann, g. 17 Jun 755, k. k. w. Kämmer., † 784. b) Emanuel Jos. Eleuther, g. 20 Febr. 758, † 19 Jul. 772. c) Antonie Marie, g. 10 Apr 759, St. Cr. O. D. u k k. Dame du Palais. Gem. Carl Gr. v. Zichy (Sitschy) von Vasonköe, k. k. w geh. R. u. gewes Obristhofrichter in Ungarn, des St Steph. O. Großkr., verm. im Jan. 776. d) Marie Victorie Cstiane, g. 23 Dec. 760. Gem. Balth Fürst von Erba-Odescalchi, k. k. Kämmer., verm. 784. e) Franz Joseph, g. 7 Apr. 762, k. k. Kammerhr u. Obristl. bey dem 4ten neuerrichteten ungar Inf Regim., † 5 Merz 799. 1te Gem. Mar. Elisabeth, des Gr. Joh. Adam v. Kuefstein T., verm. 12 May 792, St. Cr. O. D., † 8 Apr. 796. 2te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Otto v. Abensberg u. Traun T., verm. 16 Apr. 798, ist W.

Kinder: 1) Joh. Sigism. Friedrich, g. 10 Jun 793, † 20 Apr. 794. 2) Friedrich Joh. Mar. Reichard, g. 29 Dec. 794, † 795. 3) ein Sohn, g. im Jan. 799.

g) Mar. Caroline Ferdinande, g. 23 Sept. 763. Gem. Joseph Marchese Sorrisina von Vidoni, verm. 783. h) Mar. Theresie, g. 20 Jun. 765, † 766. i) Leopoldine, g. 22 Aug. 767, St. Cr. O. D. Gem. Alexander F. Ruspoli v. Corvetro, verm. 785.

Eltern: Friedrich Sigismund, g. 22 Febr. 732, succed. seinem Vater 18 Apr. 776, als des h. r. Rs Fürst v. Khevenhüller-Metsch zu Aichelberg, Gr. zu Hohen-Osterwitz u. Hardegg, Obrist-Erblandhofmeister in Oesterreich unter der Enns, u Obrist-Erblandstallmeister in Kärnthen, des St. Steph. O. Großkr., k. k. w geh. R. (war kais. bevollm General-Commissarius in Italien von 775 bis 782, auch vorhero von 756 bis 760 Gesandter am kön. portugiesischen, u. v. 763 bis 77[illegible] am kön. sardinischen Hofe, auch sodann Obristhofmeister des Erzherzogs Ferdinand), † 7 Jun 801 zu Klagenfurt. 1te Gem. Mar. Anne Amalie, des F. Eman. v. Liechtenstein T., verm. 26 Febr. 754, St. Cr O. D., † 20 Oct. 787. 2te Gem. NN. Gräf. v. Strasoldo, verm. 4 Nov 1800, ist W.

Vaters Geschwister: 1) Mar. Josephe, g. 6 Dec. 729, St. Cr. O. D., † 24 Nov. 793. 1r Gem. Carl Joseph, Gr. v. Herberstein, k. k. Kämmer. u. niederösterr. Reg. R. in Justizsachen, verm. 9 Oct. 748, † 13 Dec. 753. 2r Gem. Gabriel Gr. von Bethlem, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Obristhofmeister der Erzherzogin Marie Cstine, verm. 13 Jun. 756, † 4 Merz 767. 2) Joseph Adolph, g. 15 Dec 730, † 21 Sept. 736. 3) Johann Joseph, g. 30 Merz 733, k. k. w. Kämmer., des St. Steph. O.

Commandeur, Gen. FML. u. Capitain-Lieutn. bei der k. k. deutſch. adel. Leibgarde, Inh. eines Inf. Regim., † 21 Febr. 792. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Franz Anton v. Schrattenbach T., u. Gr. Guidob. Joſeph v. Dietrichſtein-Nicolsburg W., verm. 25 Apr. 774, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais (ihr 3r Gem. iſt ſeit 9 Oct. 797 Franz Gundaccar F. v. Colloredo-Mannsfeld).

Kinder: a) Joſeph, g. 19 Nov. 776, k. k. Kammerhr, Kreiscommiſſär in Oſtgallizien zu Lemberg. c) Anton, g. 777, † 14 Oct. 779. c) Vincenz Ferrerius, g. 7 Aug. 780, Domic. in Eichſtädt u. Paſſau. d) Franz Saleſius, g. 6 Jun. 782, †. e) Franz Seraphicus Anton, g. 3 Oct. 783, Maltheſer-R.

4) Mar. Caroline, g. 18 Apr. 734, † 14 Jan. 746. 5) Johann Franz Anton, g. 3 Jul. 737, Graf, Herr auf Waxenegg, Sturmberg, Ober- u. Unter-Fladnitz ꝛc in Steyermark, auch Zlin u. Brzezolup in Mähren, k. k. w. geh. R., Landmarſchall in Niederöſterreich ſeit dem 12 Febr. 791, auch zuletzt ſeit 797 k. k. Obriſthofmarſchall (war vorher Rshofrath, Hof-Rechenkammer-Präſid. u. ſodann Gouverneur von Inneröſterreich), des gold. Vl. R., † 23 Dec. 797. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Adam v. Rothal T., g. 27 Merz 742, verm. 30 May 763, St. Cr. O. D., † 9 Aug. 777.

Kinder: a) Johann Joſeph, g. 9 Apr. 765, Graf u. heut. Majoratshr auf Waxenegg, Sturmberg ꝛc. in Steyermark, auch Zlin u. Brzezolup in Mähren, k. k Kämmer. u. Gubernial R. in Steyermark. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Mar. Raymund v. Saurau T., verm. 13 May 792, St. Cr. O. D. b) Mar. Caroline, g. 14 Merz 767, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Franz F. Urſini v. Roſenberg, verm. 27 Dec. 789. c) Marie Anne Joſephe, g. 19 Nov. 770, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Carl Joſ. Nep. F. v. Liechtenſtein, verm. 28 Sept. 789, † 25 Dec. 795. d) Mar. Franciske, g. 4 Oct. 772. e) Marie Eliſabeth, g. 17 Oct. 776.

6) Johann Leopold, g. 15 Jul. 739, † 19 Jan. 746. 7) Mar. Thereſie, g. 4 Jan. 741, St. Cr. O. D. Gem. Leop. Gr. v. Kollowrat-Krakowsky, des goldn. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. u. w. dirig. Staatsminiſter, verm. 13 Sept. 769. 8) Joh. Ernſt Carl, g. 6 u. † 9 Sept. 743. 9) Mar. Anne, g. 3 Apr. 747, † 20 Jun. 777. Gem. Carl Vinc. Gr. v. Salm-Neuburg am Ynn, † 3 Febr. 784. 10) Joh. Emanuel, g. 23 Apr. 751, k. k. Kämmer. u. geweſ. erſter Conſultor bey dem Gouvernement in der öſterr. Lombardey. Gem Mar. Joſephe Gräf. v. Mezzabarba, g. 757, verm. 773, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Charlotte, g. 10 May 774. b) M. Leopoldine, g. 6 Jun. 776. Gem. Marcheſe Adda, verm. 794. c) Marie, g. 11 Merz 778. Gem. NN. Marquis v. Visconti, verm. im Jun. 1800.

Großeltern: Joh. Joſeph, g. 3 Jul. 706, anfangs nied. öſt. Reg. R., u. k. k. Kammerherr, ſodann Rshofr., kaiſ. w. geh. R. (739) u. Conferenzminiſter; war k. k. Abgeſandter zu Copenhagen ſeit 734, zu Regens-

burg seit 737, zu Dresden bis 741, endlich zu Hannover u. Bothschafter zur Kaiser-Wahl 745; auch inzwischen kön. ungar. u. böhm. Oberhofmarschall; dann k. k. Obristkämmerer, und hernach erster Obristhofmeister; des gold. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr.; wurde in den Fürstenstand erhoben 4 Apr. 764, erhielt nach des lezten Fürsten von Trautson Tode das Obrist-Land-Hofmeisteramt in Oesterreich unter der Enns erblich, † 18 Apr. 776. Gem. Carol. Marie Auguste, des Gr. Joh. Adolph v. Metsch, Kaiser Carls VI. w. geh. R. u. Rs-Hofraths-Vicekanzlers älteste u. Erbtochter, g. 26 Jan. 709, verm. 22 Nov. 728, St. Cr. O. D., † 16 Apr. 784.

Großvatersgeschwister: a) Mar. Anne Jos., g. 25 Merz 705, † 4 Oct. 764. Gem. Carl Max. Phil. Fürst v. Dietrichstein, verm. 2 Sept. 725, † 24 Oct. 784. b) Joh. Franz Anton, g. 22 Nov. 707, Domhr zu Salzburg, Augsburg u. Ollmütz, Bischof zu Neustadt in N. Oesterreich, Domcustos u. geh. R. zu Augsburg, † 2 Apr. 762. c) Joh. Leopold, g. 1 Merz 710, Maltheser R., legte aber das Kreuz ab, Domhr zu Eichstädt, Augsburg u. Salzburg, u. inful. Probst zu Raick in Ungarn, † 11 Jul. 775.

Urgroßeltern: Sigismund Friedr. Graf, g. 17 Sept. 666, k. k. geh. R. u. Statthalter in Niederösterr., des goldn. Vl. R., wurde 24 Oct. 737 ins reichsgräfl. Collegium mit Sitz u. Stimme auf der schwäb. Bank introducirt, † 8 Dec. 742. 1te Gem. Mar. Renate, des Gr. Ignaz von Thannhausen T., † 30 Aug. 698. 2te Gem. Ernestine Leop., des Gr. Franz Andr. v. Rosenberg T., g. 14 May 683, verm. 8 Sept. 699, † 2 Oct. 728.

* Leiningen.

Den Namen Leiningen führen 2 Dynastengeschlechter Deutschlands, namentlich Leiningen-Dachsburg-Hardenburg u. Leiningen-Westerburg, welche in Ansehung ihrer Herstammung zwar unterschieden sind, jedoch durch den theilweisen Besitz jener Länder, die den ehemaligen Grafen v. Leiningen gehörten, als 2 Hauptlinien eines Hauses betrachtet werden können.

Der Ursprung des Leiningenschen Hauses, welches seinen Namen von einem Schloß, Alt-Leiningen genannt, führt, verliert sich in die ältesten Zeiten. Mit Friedrich I. Grafen zu Leiningen, der seine 3 Brüder überlebte, starb die erste Race der Grafen zu Leiningen im Mannsstamme aus. Er hatte aber noch eine Schwester, Luccard, welche Simon II Grafen zu Saarbrück heyrathete. — Aus dieser Ehe waren 3 Söhne vorhanden, nemlich a) Simon III. Graf zu Saarbrück, b) Heinrich, welcher Bischof zu Worms wurde, und c) Friedrich. Letzterer nannte sich schon vor dem J. 1220 einen Herrn von Hartenburg, weil er das noch bestehende Schloß dieses Namens erbaut hatte, und nahm nach dem J. 1220, als nach dem Tode des Grafen Friedrichs I. zu Leiningen, seines Mütterlichen Oheims, die Qualität eines Grafen v. Leiningen, seiner Mutter wegen, an. Er war also der Stifter der 2ten Race des Hauses Leiningen.

Dieser Friedrich II. Graf zu Leiningen heyrathete die Gräfin Agnes, Tochter Everards I. Grafen zu Eberstein und Schwester der Mutter Kaiser Rudolphs v. Habsburg. Aus dieser Ehe entsprossen 6 Söhne und eine Tochter. Der älteste von diesen Söhnen, Graf Simon, heyrathete 1223 Gertrud, einzige Tochter Alberts, lezten Grafens von Dachsburg (von der 3ten Race), und nahm nun auch die Qualität eines Grafen zu Dachs-

burg an. Seine Gemahlin Gertrud ſtarb 1225 und Biſchof Berthold v. Straßburg belehnte ihn 1228 mit Dachsburg.

Graf Simon ſtarb 1234 und ſein Bruder Friedrich III. ſuccedirte ihm. Dieſer heyrathete eine Gräfin Adelheid v. Kyburg, und hinterließ einen Sohn, Friedrich IV., welcher ſich mit Johanna, Gräfin v. Spenheim vermählte. Er bekam 2 Söhne, Friedrich V und Joffrid. Beide Brüder theilten die Länder ihres Vaters, und Joffrid iſt der Stifter des noch jezt blühenden Hauſes Leiningen-Hardenburg-Dachsburg.

Die Linie Friedrichs V. als die ältere hatte vom Kaiſer die landgräfl. Würde, welche damals einen Fürſten bezeichnete, erhalten, ſtarb aber im Mannsſtamme mit Landgraf Heſſo zu Leiningen 1467 aus. Er hinterließ eine Schweſter, Namens Margarethe, die an Reinhard IV. Gr. zu Weſterburg, vermählt war (ſiehe im folg. 4ten Abſch. den Artikel: Leiningen-Weſterburg!). Das Haus Weſterburg nahm nun, von Pfalzgraf u. Churfürſt Friedrich dem Siegreichen unterſtüzt, die Länder des Landgrafen Heſſo in Beſiz und verband den Namen Leiningen mit dem Namen Weſterburg. Die Leiningen-Hartenburg-Dachsburg. Linie machte darauf zwar gegen das Haus Weſterburg beym Reichshofrath einen Proceß anhängig, welcher aber bis jezt noch nicht entſchieden iſt.

Hier wird blos von der fürſtl. Linie des Hauſes Leiningen-Dachsburg die Rede ſeyn. Die Dachsburgiſche Linie hat ſich nemlich mit 2 Söhnen Emichs IX. in 2 Linien verbreitet, indem Emichs IX. älterer Sohn, Johann Philipp († 1562), ſeine Reſidenz zu Hartenburg nahm, Emich X. aber, der jüngere Sohn theils zu Dürkheim, theils zu Heidesheim reſidirte, und die Heidesheim Falkenburgiſche Linie ſtiftete, die ſich in die 2 Häuſer Guntersblum und Heidesheim abtheilte. Nach dem Tode des Grafen Friedr Theodor Ludwigs († 1774) der beide Grafſchaften, Guntersblum u. Heidesheim, vereinigt beſeſſen hatte, nahm die fürſtl. Liningenſche Linie dieſe beiden Grafſchaften in Beſiz; die jezt regierenden Grafen zu Leiningen Guntersblum und Heidesheim erhielten ſie aber, nachdem ſie vom Rshofrath für Grafen zu Leiningen erkannt wurden, durch einen Theilungsvergleich zurück. (Siehe im folgenden Abſchn. den Artikel: Leiningen-Falkenburg!).

Die Hartenburgiſche Linie des Leiningen-Dachsburgiſchen Hauſes hatte ſich zwar abermals verſchieden getheilt. Die Aeſte zu Klein-Bockenheim oder Emichsburg ſind aber wieder erloſchen und ſie blühet daher nur noch in einer Linie, nemlich

* Leiningen-Hartenburg-Dachsburg,

welche (mit Siz und Stimme auf der wetterauiſchen Grafenbank und auf den oberrhein Kreistägen) 1779 die reichsfürſtliche Würde erhalten hat. — Lutheriſcher Religion. Reſidenz: ſonſt Dürkheim an der Hart.

Fürſt: Carl Friedrich Wilhelm, g. 14 Aug. 724, churpfalzb. w. geh. R. u. Gen. L. der Cav., des roth. Adler-, St. Hubertus- u. pfälz. Löw. O. R., ſuccedirt ſeinem Vater in Hardenburg 756, (u. ſeinem Vetter Gr. Friedr. Theodor Ludwig in Leiningen-Falkenburg 774), Geſchlechtsälteſter u. Lehnsdirector ſeit 17 Nov 776, wurde von Kaiſer Joſeph II. mit Bezug auf die von Kaiſer Friedrich III. dem Landgrafen Heſſo zu Leiningen ertheilte fürſtl. Würde, nebſt ſ. männl. u. weibl. Nachkommen in den Rs-Fürſtenſtand erhoben 3 Jul. 779. (lebt gegenwärtig zu Laubach.) Gem. Cſtine Wilh. Louiſe, des Gr. Wilh. Carl Ludw. v. Solms-Rödelheim T., Mitbeſitzerin der Gfſch. Limpurg-Gaildorf, Wurmbrand. Antheils, verm. 24 Jun. 749.

Kinder: a) Eliſab. Cſtine Mariane, g. 27 Oct. 754, † 16 Febr. 792.

Gem. Carl Ludw. Theod. Wild- u. Rheingraf zu Grumbach, † 23 May 799. b) Charl. Louise Polyx., g. 27 May 756, † 13 Jan. 785. Gem. Franz reg. Gr. zu Erbach-Erbach. c) Carol. Sophie Wilhelmine, g. 4 Apr. 757, ist W. – ihr Gem. Friedrich Magnus Gr. zu Solms-Wildenfels, verm. 31 Sept. 773, † 12 Febr. 1801. d) Emich Carl, g. 27 Sept. 763, Erbprinz, des St. Hubertus- u. de la Fidelité-O. R., churpfalz. Gen. Ltn. u. Inh. eines Regim. Chevauxlegers. Gem. Soph. Henriette, des Gr. Hein. XXIV. zu Reuß-Lobenstein-Ebersdorf T., verm. 4 Jul. 787, † zu Coburg 3 Sept. 1801.

Sohn: Friedrich (Carl Heinr. Ludw. Emich), g. 1 Merz 793 zu Ebersdorf, † 22 Febr. 800 zu Köstritz.

Schwestern: 1) Carol. Polyx., g. 4 Jul. 728, † 3 Merz 782. Gem. Friedr. Carl Gr. v. Wartenberg, verm. 28 Dec. 751, † 8 May 784. 2) Sophie Wilhelmine, g. 27 Dec. 729.

Eltern: Friedr. Magnus, g. 27 Merz 703, succed. seinem Vater 722, † 28 Oct. 756. Gem. Anne Estine Eleonore, des Gr. Joh. Wilh. von Wurmbrand T., verm. 23 Nov. 723, † 4 Jan. 763.

Vaters-Geschwister: a) Carl Ludwig, zu Bockenheim, g. 19 Febr. 704, churpfälz. Gen. u. Obr der Schweiz. Garde, des St. Hubert. Ord. R., wardcath. 736, † 20 Merz 747. Gem. Caroline, des Wild- und Rheingrafen Carls v. Dhaun T., g. 7 Jan. 706, verm. 27 Nov. 726, † als W. 26 May 786.

Tochter: Catharine Louise Eleonore, g. 1 Febr. 735, Malthes. O. Ritterin, ist W. – ihr Gem. Theod. Alex. Prinz von Löwenstein-Wertheim, verm. 28 Apr. 751, † 27 Febr. 780.

b) Charl. M. Albertine, g. 3 Dec. 704, † 30 May 783. Gem. Erdm. Heinr. Gr. v. Henkel, † 2 Sept. 752. c) M. Anne Louise, g. 12 Jan. 706, † 25 Jan. 764. Gem. Friedr. Ferd. Gr. von Pappenheim, † 27 Febr. 793. d) Joh. Polyxene, g. 26 May 709, † 750. Gem. Wilh. Gr. v. Isenburg-Wächtersbach, † 17 Febr. 747.

Großeltern: Joh. Friedrich, Gr. zu Hardenburg, g. 18 May 661, † 9 Febr. 722. 1te Gem. Doroth. Friderike, des Gr. Friedr. v. Ahlefeld T., g. 16 Dec. 661, verm. 685, † 20 Jan. 698. 2te Gem. Catharine, des Mggf Friedr. Magnus von Baden-Durlach T., verm. 3 Jul. 702, † 11 Aug. 746.

Liechtenstein.

Ueber den Ursprung dieses fürstlichen Hauses sind die Genealogisten verschiedener Meynung. Nach einigen soll Mähren, nach andern Graubündten dessen erstes Vaterland gewesen seyn. Noch andere haben behauptet, daß es von dem alten Hause Este in Italien entsprossen sey. — Gewiß ist, daß es schon sehr lange in den österreich. Erblanden geblüht, daselbst große Besitzungen erworben, sich in mehrere Branchen vertheilt u. durch Ergebenheit und treue Dienste sich stets die Gewogenheit der Kaiser u. Fürsten des österreichischen Hauses erhalten habe. — Hartmann IV. († 1585) der sich durch seine Kenntnisse auszeichnete, vereinigte die sämtl. Besitzungen seines Hauses. Zwey seiner Söhne, Carl und Gundaccar, wovon der erstere 1618, der andere 1623 in den Rsfürstenstand erhoben wurde, gründeten durch ihre Nachkommenschaft die 2 nach ihrem Namen genannte Linien, die Carolinische und die Gundaccarische. Aus jener erkaufte

der Fürst Johann Adam Andreas 1699 die Grafschaft Schellenberg, und 1708 die Grafsch. Vaduz in Schwaben von den Grafen von Hohenembs, welche 1719 zusammengeschlagen, und von Kaiser Carl VI. unter dem Namen Liechtenstein zu einem Reichs-Fürstenthum erhoben wurden, worauf sich denn auch seit 1723 der Fürsten Sitz und Stimme im Reichsfürstenrathe zu Regensburg gründet, nachdem schon vorher am 13 August 1713 der Fürst Johann Anton Florian für seine Person in das reichsfürstl. Collegium aufgenommen worden war. — Mit ovengedachten F. Joh. Adam Andreas erlosch die Carolinische Linie in männl. Erben am 16 Jun. 1712, in deren Majoratsgüter sodann die noch blühende Gundaccarische Linie succedirte. Zu diesen (das alte Majorat genannt) gehören das Fürstenth. Troppau, das Fürstenth. Jägerndorf, die Hrsch. Tribau, Eisenberg, Hohenstadt, Goldenstein, Schildberg, Schönberg, Feldsberg, Pronitz, Blumenau, Baumgarten, Eisengrub ꝛc. — Catholischer Religion. Residenz: gewöhnlich zu Wien.

Fürst: Aloys-Joseph, g. 14 May 759, succed. seinem Vater als regier. Herr des Hauses Liechtenstein, auch Hz. zu Troppau u. Jägerndorf am 18 Aug. 781, k. k. w. Kämmer., des goldn. Vl. R. Gem. Caroline Engelberte Felicitas, des Gr. Joh. Wilh. zu Manderscheid Blankenheim u. Gerolstein T., g. 13 Nov. 768, verm. 16 Nov. 783, St. Cr. O. D.

Geschwister: 1) Jos. Franz, g. 6 Jul. 752, † 19 Febr. 754. 2) Mar. Leopoldine Adelgunde, g. 30 Jan. 754, St. Cr. O. D. Gem. Carl Eman. regier. Landgr. v. Hessen-Rheinfels-Rothenburg, verm. 1 Sept. 771. 3) M. Antonie, g. 14 Merz 756, Stiftsdame zu Essen, Pröbstin zu Rellinghausen u St. Cr. O. D. 4) Franz de Paula Jos., g. 19 May 758, † 19 Aug. 760. 5) Johann Joseph, g. 26 Jun. 760, Erbe der väterl. Allodialgüter, k. k. Kämmer. u. Gen. FML., Inh. des 9n Drag. Regim. (vorher Waldeck) seit 799, des Mar. Theresien-O. Großkr. (Eroberer der Festung Coni 799). Gem Josephe Sophie, des Ldgr. Joach. Egon zu Fürstenberg in der Baar u. zu Stühlingen T., verm. 12 Apr. 792, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Leopoldine Josephe, g. 11 Sept. 793. b) Mar. Caroline Theresie, g. im Febr. 795. c) Aloys Joseph Joh. Nep. Joach. Franz, g. 26 May 796. d) Sophie, g. 7 Sept. 798. e) Marie, g. 11 Jan. 1800.

6) Philipp Joseph, g. 2 Jul. 762, k. k. w. Kämmer. (ehemal. Obristl. des k. k. Waldeck. Dragon. Regim.) des Hubertus-O. R. 7) Mar. Josephe Hermenegildis, g. 13 Apr. 768, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Nicol. F. Esterhazy von Galantha, verm. 15 Sept. 783.

Eltern: Franz Joseph, g. 29 Nov. 726, succed. seinem Vatersbruder Joseph Wenzel 10 Febr. 772, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des goldn. Vl. R., † 18 Aug. 781 zu Metz. Gem. Leopoldine, des Gr. Franz Phil. v. Sternberg T., verm. 6 Jul. 756, St. Cr. O. D., † als W. 5 Apr. 800 zu Wien.

Vatersgeschwister: A) Carl Borromeus, gewes. zweiter Majoratsherr, g. 29 Sept. 730, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Gen. FM., command. Gen. in Oesterr. ob der Ens, Obr. eines Regim. Chevauxlegers u. Command. zu Wien, † 21 Febr. 789. Gem.

Mar. Eleonore, des F. Joh. Aloys Sebast. Ignaz Phil. v. Oettingen-Spielberg T., Frau der Herrschaften Großmeseritsch u. Zhorz in Mähren, g. 7 Jul. 745, verm. 30 Merz 761, St. Cr. O. D., ist W.

Kinder: 1) Marie Josephe, g. 6 Dec. 763, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Ernst Gr. v. Harrach, verm. 29 Jan. 782. 2) Carl (Borrom. Joh. Nep.), g. 1 Merz 765, war zweiter Majorathsh. des fürstl. Hauses Liechtenstein seit dem 21 Febr. 789, k. k. Kämmer., geh. Cabin. Canzley-Direct. unter Kaiser Leopold II., † 24 Dec. 795 an einer im Zweykampf erhaltenen Wunde. Gem. M. Anne Josephe, des Gr. Franz Anton v. Khevenhüller-Metsch T., verm. 28 Sept. 789, St. Cr. O. D., ist W.

Kinder: α) Carl Borromeus (Franz Ant.), g. 23 Oct. 790, 2ter Majorathsherr. β) Sohn, NN., g. im Jul. 792.

3) Joseph Wenzel, g. 21 Aug. 767, Domcapit. in Salzburg und Domic. in Cölln u. Eichstädt. 4) Emanuel Casp. Melch. Balthasar, g. 6 Jan. 770, † 20 Febr. 773. 5) Moriz (Joseph Joh. Bapt.), g. 21 Jul. 775, k. k. Obrist bey Schwarzenberg Uhlanen, des Mar. Theres. O. R. 6) Franz Aloys Crisp., g. 29 Oct. 776, war k. k. Hptm. bey Lascy Inf. Regim., † 27 Jun. 794 zu Brüssel, an seinen den 23 c. m. bey Ipern erhaltenen Wunden. 7) Aloys Gonz. Joseph, g. 1 Apr. 780, Malth. R., kais. kön. Obristlieutnant bey Manfredini, des Mar. Theres. O. R.

B) Phil. Jos. Franz, g. 8 Sept. 731, † als Major in der Schlacht vor Prag 6 May 757. C) Emanuel Joseph, g. 24 Aug. 732, k. k. Gen. FML. der Cav., Chef eines modenes. Cür. Regim., † 10 Dec. 738. D) Johann Jos Simplicius, g. 2 Merz 734, k. k. Gen. FML. der Cav. u. Chef des Cür. Regim. Modena, † 18 Febr. 781. E) Anton, g. 22 Jun. 735, † 6 May 737. F) Jos. Wenzel, g. 27 Jun. 736, † 19 Merz 739. G) Mar. Amalie, g. 1 Aug. 737 St. Cr. O. D., † 20 Oct. 787. Gem. Joh. Sigismund Friedr. F. v. Khevenhüller-Metsch, † 17 Jun. 1801. H) Mar. Theresie, g. 15 Oct. 738, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, ist W. — ihr Gem. Eman. Philipp Gr. v. Waldstein-Dux, verm. 20 May 754, † 22 May 775. I) Mar. Franciske, g. 27 Nov. 739, St. Cr O. D. Gem. Carl Jos. Fürst v. Ligne, verm. 6 Aug. 755. K) Marie Christine, g. 1 Sept. 741, St. Cr. O. D. Gem. Franz Ferdin. Gr. v. Kinsky, verm. 18 May 761. u. L) Mar. Theresie, Zwilling mit der vorigen, † 30 Jun. 766. Gem. Carl Hieron. Gr. v. Palffy, verm. 24 Apr. 763. M) Leopold Joseph, g. 20 Jan. 743, k. k. Gen. FWM., † 31 Dec. 771.

Großeltern: Emanuel, g. 3 Febr. 700, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch der verstorb. Kais. Wilh. Amalie Obristhofmeister, des goldn. Vl. R., † 15 Jan. 771. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Carl Ludw. v. Dietrichstein-Weichselstädt T., g. 10 Sept. 707, verm. 14 Jan. 726, † 7 Jan. 777.

Großvatersbruder: Joseph Wenzel (Lorenz), g. 10 Aug. 696, succed. seinem Vetter dem Fürsten Johann Nep. Carl, als Regierer des Hauses Liechtenstein ꝛc. am 22 Dec. 748, des goldn. Vl. R., u. des St. Steph. O.

O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämm. u. Gen. FM., Gen. Feld-Land- u. Haus-Artill. Director, war Botſchafter am franz. Hofe bis 74, Ambaſſad. extraord. zu Parma 767, u. Principal-Commiſſarius bey der Wahl Kaiſer Joſephs II. zum röm. Könige 764) † 10 Febr. 772, (wegen ſeiner Verdienſte um das öſterr. Kriegs- u. Artilleriewesen ließ ihm die Kaiſerin Mar. Thereſie in dem Zeughauſe zu Wien ein Ehrendenkmal errichten, u. 773 eine Gedächtnißmünze auf ihn pragen). Gem. Mar. Anne, des F. Ant. Florian v. Liechtenſtein T. u. Gr. Joh. Ernſt von Thun W., verm. 19 Apr. 718, † 20 Jan. 753.

Sohn: Phil. Ant. Xav Joſ., g. 6 Aug. 719, † 14 Apr. 723.

Urgroßvaters Phil. Erasm. (g. 11 Sept. 664, † 13 Jan. 704.)

Geſchwiſter: A) Maximilian Jac. Moriz, g. 25 Jul. 641, † 24 Apr. 709. 1te Gem. Joh. Beatrix, des F. Carl Euſeb. von Liechtenſtein T., g. 646, verm. 1 May 666, † 671. 2te Gem. Eleon Margarethe, des Hz. Phil. Ludw. v. Holſtein-Wieſenburg T., g. 28 May 655, verm. 674, † 10 May 702. 3te Gem Marie Eliſabeth, des F. Joh. Adam Andr. v. Liechtenſtein (Carol. Linie) T., verm. 21 Apr. 703, † 8 May 744; (ihr 1ter Gem. Leop. lezter Hz v. Holſtein-Wieſenburg, † 4 Merz 744).

Kinder: a) Louiſe Joſ. Franc., g. 670, † 736. 1r Gem Franz Wilh. Gr. v. Hohen-Embs, verm. 691, † 27 Aug. e.a. 2r Gem Jac. Ernſt Gr v. Leslie, verm. 694, †. b) Max Beatrix, g. 2 Jun. 671, †. Gem Joh. Sigm. Gr. v. Rothal, † 10 Dec. 717. c) M. Charl. Felicitas, g. 12 Jul. 704, † 754. e) Mar. Ant., g. 13 Apr. 709, † 11 Merz 711.

B) Anton Florian, Fürſt, g. 28 May 656, k. k. Obriſthofmeiſter des goldn. Vl. R., Grand v. Spanien 1r Kl., ward am 16 Jun. 712, nach dem Tode des lezten Fürſten Joh. Adam Andreas von der Caroliniſchen Linie, Regierer des fürſtl. Hauſes Liechtenſtein, und erbte das alte Liechtenſteiniſche Majorat (wozu Troppau u. Jagerndorf, nebſt vielen Herrſchaften in Böhmen u. Mähren gehören) erhielt auch für ſeine Perſon 713 im reichsfürſtl. Colleg. Sitz u. Stimme, † 11 Oct. 721. Gem. Eleon. Barbara, des Gr. Mich. Oswald v. Thun T., g. 661 verm. 679, † 10 Febr. 723.

Kinder: 1) Marie Antonette, g. 12 Jan. 683, † 19 Dec. 715. 1r Gem. Joh. Ad. Gr. v. Lamberg, † 1 Jan. 708. 2r Gem. Ehrgott Max. Gr. v. Kufſtein, Hr zu Schwerdberg, verm. 710, † 3 Dec. 728. 2) Joſ. Joh Adam, Fürſt, g. 27 May 690, Grand v. Spanien erſter Klaſſe, k. k. w. geh. R., ſucced. ſeinem Vater als Regierer des fürſtl. Hauſes Liechtenſtein am 10 Oct. 721, erhielt 723 im Rs. Fürſtencolleg. Sitz u. Stimme, † 27 Dec. 732 zu Feldsberg in Mähren. 1te Gem. Gabriele, des F. Joh. Adam Andr. v. Liechtenſtein (Carol. Linie) T., g. 692, verm. 12 Nov. 712, † 8 Oct. 713. 2te Gem. Mar Anne, des Gr. Max. v. Thun T., g. 27 Sept. 698, verm. 3 Febr. 716, † 20 Febr. e.a. 3te Gem. Mar. Antonette Catharine, des F. Franz Albr. zu Oettingen-Spielberg T., g. 21 Sept 693, verm. 3 Aug. 716, † 15 Apr. 729. 4te Gem Mariane, des Gr. Franz Carl v. Kottulinsky T., g. 12 May 7 7, verm. 22 Aug. 729, W 732, St. Cr. O. D.

(Ihr 2ter Gem. war Ludwig Ferd. Gr. v. Schulenburg-Oeynhauſen, verm. 10 Oct. 740, ward abermals W. 16 Febr. 754) u. † 6 Febr. 788 zu Wien.

Kinder: a) Carl, g. 6 Oct. 713, † 715. b) Joſeph Anton, g. 17 Apr. 720, † 27 Nov. 723. c) Mar. Thereſie, g. 28 Dec. 721, † 19 Jan. 753. Gem. Joſ. Adam Joh. F. v. Schwarzenberg, verm. 21 Aug. 741, † 17 Febr. 782. d) Johann Nep. Carl, g. 6 Jul. 724, Grand v. Spanien erſter Klaſſe, kön. ungar. w. Kämmer., ſucced. ſeinem Vater am 17 Dec. 732 als Regierer des Hauſes Liechtenſtein, † 22 Dec. 748 ohne männl. Erben zu Wiſchau bey Ollmütz. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Friedr. Aug v. Harrach T., g. 20 Nov. 727, verm. 19 Merz 744; (ihr 2ter Gem. wurde 752 Joſ. M. Fürſt v. Lobkowitz) ſie † 15 Febr. 788.

Töchter: a) Mar. Anne, g. im Oct. 745, † 2 Apr. 752. b) Marie, Antonie *Posth.*, g. 3 Jun. 749, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Wenzel Fürſt v. Paar, verm. 17 Jan. 768.

3) Mar. Carol. Joſephe, g. 24 Oct. 691, † 16 Jul. 753. Gem. Franz Wilh. Gr. v. Salm u. Reifferſcheid, † 4 Jun. 724. 4) Mar. Anne Joſephe, g. 21 Oct. 699, † 20 Jan. 753. 1r Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Thun, verm. 9 Sept. 716, † 10 Merz 717. 2r Gem. Joſ. Wenz. Lorenz F. v. Liechtenſtein, † 10 Febr. 772. 5) M. Eleon. Cathar., g. 31 Dec. 705, † 17 Jul. 757. Gem. Friedr. Aug. Gerv. Protaſius Gr. v. Harrach, † 4 Jul. 749.

C) Hartmann, g. 5 Nov. 666, kaiſ. Oberjägermeiſter, † 3 Jul. 728.

*Ligne.

Ein fürſtl. Haus der Niederlande, welches von dem Städchen Ligne im Hennegau den Namen führt. Aus dem Stamme dieſes alten Hauſes ſind mehrere Aeſte entſproſſen, die zum Theil wieder abgeſtorben ſind, z. B. Aremberg, Arſchott, Chimay, Barbanſon ꝛc. (ſ. oben den Art. Aremberg!) Das Haus Ligne erhielt im 16ten Jahrhundert die reichsgräfliche, und 1602 die reichsfürſtliche Würde. Die, dieſem Hauſe gehörige, zwiſchen Hennegau u. dem Lütticher Lande gelegene Souveraineté Fagnolles, wurde 1770 unter dem Namen Ligne zu einer Reichsgrafſchaft erhoben, auch 1786 dem niederrheiniſch-weſtphäl. Kreiſe einverleibt und deren Beſitzer, der F. von Ligne, mit Uebernehmung der Collegialbeiträge als ein Mitglied ins weſtphäl. Grafencollegium zu Sitz und Stimme aufgenommen. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: gegenwärtig in Wien

Fürſt: Carl Joſeph, g. 23 May 735, des h. r. Rs Fürſt v. Ligne, erſter Pair von Flandern, Pair, Mareſchall, Seneſchall, Grand-Baillif u. ſouverain. Officier der Land- u. Grafſchaft Hennegau, Gouv. von Mons, Pair v. Namur u. Artois, Grand von Spanien der erſten Klaſſe, des goldn. Vl. R., des milit. Mar. Thereſ. O. Commandeur, k. k. Gen. FZM. u. Inh. eines Inf. Regim. (Verfaſſer mehrerer hiſtoriſch-militäriſcher Schriften). Gem. Marie Franciske Xav., des F. Eman. v. Liechtenſtein T., verm. 6 Aug. 755, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Leopoldine Chriſtine (Claud. Philippine), g. zu Brüſſel 27 May 757, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Fürſt v. Clary

u. Aldringen, verm. 31 Jan. 775. b) Carl Joſ. Emanuel, g. 25 Sept. 759, Grand v. Spanien 1r Klaſſe, erhielt 780 das Indigenat v. Polen, avancirte in k. k. Kriegsdienſten bis zum Obr. des Ingen. Corps, trat im Dec. 790 in ruſſ. kaiſ. Kriegsdienſte als Gen. Maj., ward R. des milit. St. Georg-O. 3ter Klaſſe, † 14 Sept. 792, ward im Gefecht bey Roux aux Bois als k. k. Ingenieur-Obriſt u. R. des milit. Mar. Thereſ. O. v. den Franzoſen erſchoſſen. Gem. Helene Apollonie, eine T. des F. v. Maſſalsky (Bruders des ehemal. Fürſt-Biſch. zu Wilda u. Lezte ihres alten Litthauiſchen Stammes), g. 9 Febr. 763, St. Cr. O. D., verm. 29 Jul. 779 (lebt als W. in Polen und ſoll ſich wieder vermählt haben).

Tochter: Sidonie Franc. Charlotte, g. 9 Dec. 786, (lebt bey ihrer Großmutter, der Fürſtin Ligne zu Wien.

c) Franciske Leopoldine, g. 3 Nov. 764, † 9 Jan. 771. d) Ludwig Lamoural, g. 7 May 766, St. Hubertus-O. R., k. k. Obriſt des wallon. Inf. Regim. Erzhz. Joſeph und Command. eines Grenadierbataillons ſeines Namens (vorm. franz. Maj. bey Naſſau Inf. Regim.). e) Adalb. Xaver, g. 26 Aug. 767, † 771. f) Euphemie Chriſtine Phil. Thereſie, g. 18 Jul. 773, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Bapt. Gabr. Gr. Palfy von Erdöd, verm. 11 Sept. 798. g) Flore, g. 8 Nov. 775.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Mar. Eſtine, g. 7 Febr. 728, Canon. zu Remiremont, † 26 Jan. 784. 2) Mar. Joſephe, g. 8 Jan. 730, Pröbſtin zu Eſſen, † 2 Jan. 783.

Eltern: Claudius Lamoural, g. 7 Aug. 785, ſucc. ſeinem ältern Bruder Ant. Joſeph 10 Sept. 707, Grand von Spanien der erſten Klaſſe, des goldn. Vl. R., k. k. geh. R., Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim., † 7 Apr. 766. Gem. Eliſab. Alexandrine Charlotte, des F. Ludw. Otto zu Salm T., g. 21 Jul. 704, verm. 17 Apr. 721, † 27 Dec. 739.

Großeltern: Heinr. Ernſt, g. 644, Grand v. Spanien, des goldn. Vl. u. des ſpaniſch. Calatrava-O. R., Gouv. u. Gen. Capit. des Hzth. Luxemburg, † 8 Febr. 702. Gem. Joh. Monike, Fürſtin v. Arragonien-Benavides, des Hz. Ludw. Ferdin. v. Cordova und Segovia T., verm. 12 Jan. 677, † 18 Jan. 691.

Lippe.

Ein altes gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus in Weſtphalen, welches ſeine Abſtammung von Hermann I., der mit ſeinem Bruder Bernhard in einer Urkunde vom J. 1129 zum erſtenmal mit dem Beinamen: von der Lippe, erſcheint, nach aller diplomatiſchen Strenge darthun kann. Es theilte ſich ſeit dem Anfang des 17ten Jahrhunderts in 3 Hauptlinien, welche an Simon VI. († 1613) einen gemeinſchaftl. Stammvater haben, durch deſſen 3 Söhne, Simon VII., Otto und Philipp ſie geſtiftet wurden, nämlich a) in die Detmoldiſche oder regierende Linie, b) die Brackiſche, und c) die Schaumburgiſche, erbherrliche Linie. Die Brackiſche Linie erloſch jedoch mit Graf Ludwig Ferdinand am 21 Febr. 1709, und die von derſelben beſeſſenen Aemter wurden zwiſchen den beiden andern Linien getheilt. Es blieben daher nur die Detmoldiſche und die Schaumburgiſche Hauptlinien. Beide haben ſich wieder, jede in 2 Aeſte, verbreitet, wovon der erſte Aſt der Schaumburgiſchen Hauptlinie wieder abgeſtorben iſt, ſo daß jezt von dem ganzen Stamme nur noch 3 Aeſte

blühen. Hier wird bloß von dem Hauptaste der Detmoldischen Linie, welcher die fürstl. Würde führt, die Rede seyn. Der Nebenast dieser Linie oder Lippe-Biesterfeld und Weissenfeld, so wie die Schaumburgische Hauptlinie werden unten im 4ten Abschnitt angeführt.

* Lippe-Detmold.

Dies ist die durch Simon VII, ältesten Sohn des obenerwähnten Simons VI. fortgesetzte regier. Linie des Lippischen Hauses, welcher die bereits 1720 erhaltene fürstliche Würde 1790 erneuert wurde. — Reformirter Religion. Residenz: Detmold.

Fürst: Friedrich Wilhelm Leopold, g. 2 Dec. 767, erhielt vom Kaiser die Majorennität u. trat die Regierung an 4 Sept. 789, declarirte 16 Dec. e. a. die bereits 1720 vom Kaiser Carl VI seinem Grosvater Simon Heinr. Adolph verliehene, von Kaiser Joseph II. ihm und seinem Halbbruder u. beider samtl. Nachkommen erneuerte u. bestätigte reichsfürstl. Würde; ward gehuldigt in Detmold 1 Apr. 790; Director des westphäl. Grafencollegii (evangel. Theils), des hess. gold. Löw. O. R. Gem. Pauline Estine Wilhelmine, des Fürsten Friedr. Alberts v. Anhalt-Beynburg T., verm. 2 Jan. 796.

Kinder: a) Paul Alexander Leopold, g. 6 Nov. 796, Erbprinz. b) Friedrich Albert August, g. 8 Dec. 797. c) eine Prinzessin, g. 16 u. † 17 Jul. 1800.

Halbbruder: Casimir August, Prinz, g. 9 Oct. 7[illegible], k. preuß. Capit. beym Drag. Regim. Anspach-Bayreuth, (steht zu Pasewalk).

Eltern: Simon August, g. 12 Jun. 727, trat 0 Oct. 747 die Regier. in Detmold an, des hess. Löw. O. R., † 1 May 782. 1te Gem. Polyx. Louise, des F. Carl Aug. v. Nassau-Weilburg T., verm. 24 Aug. 750, † 27 September 764. 2te Gem. Mar. Leopoldine, des Fürst Leopold Max v. Anhalt-Dessau T., verm. 28 Sept. 765, † 15 Apr. 769. 3te Gem. Casimire, der vor. Gem. jüng. Schwester, verm. 9 Nov. 769, † 8 Nov. 778. 4te Gem. Christine Charl. Frid., des F. Fr. Wilh. von Solms-Braunfels T., verm. 26 Merz 780, ist W.

Vätersgeschwister: 1) Elis. Henr. Amalie, g. 10 Febr. 721, war seit 9 Jun. 751 Aebtissin zu Kappel (bey Lippstadt) und Lemgo, † 19 Jan. 793. 2) Louise Friderike, g. 3 Oct. 722, † 3 Nov. 777. 3) Carl August, g. 3 Nov. 723, † 12 Febr. 724. 4) Henriette Auguste, g. 26 Merz 725, de l'Union parf. O. D., † im Aug. 777. Gem. Friedr. Hz. zu Holstein-Glücksburg, † 10 Nov. 766. 5) Carl Sigism. Friedrich, g. 3 Merz 726, † 727. 6) Charl. Clementine, g. 11 Nov. 730, Aebtiss. zu Kappel u. Lemgo seit 793. 7) Ludwig Heinr. Adolph, Graf, g. 7 Merz 732, des hess. goldn. Löw. O. R. (war vormals in hessencassel. u. herzogl. braunschweig. Kriegsdiensten), † 31 Aug. 1800 zu Lemgo. 1te Gem. Anne Frider. Wilhelmine, des Ldgr. Wilh. v. Hessen-Philippsthal T., verm. 21 Sept. 767, † 20 Apr. 785 zu Lemgo. 2te Gem. Aemil. Louise, des Gr. Ostian Carl zu Isenburg-Philippseich T., verm. 10 Apr. 786, ist W. 8) Wilh. Albr. Ernst, *posth.*, g. 11 Jan. 735, † 23 Jan. 791. Gem. Wilh. Gottliebe, eine T. Wolf Estophs v. Trotha, k. preuß. Obristl. des Leib-Cür. Regim., u. Friedr. Wolf Ernsts von Trotha auf Krosigk, anhalt. dessau. Stallmeisters, seit 759 gewes. W., ehemal. Obristhof-

meisterin zu Detmold, g. 14 Febr. 740, verm. 16 Febr. 773, zur Reichsgräfin v. Trotha erhoben im Aug. e. a., † als W. 26 Febr. 793.

Tochter: Auguste Henr. Casimire, g. 21 Nov. 774, Coadjutorin zu Cappel u. Lemgo seit 793.

Großeltern: Simon Heinr. Adolph, g. 25 Jan. 694, succ. seinem Vater Friedrich Adolph am 18 Jul. 718, † 12 Oct. 734. Gem. Joh. Wilhelmine, des Fürst Georg Aug. zu Nassau-Idstein T., g. 14 Febr. 700, verm. 16 Oct. 719, † als W. . Jun. 756 zu Bracke.

Urgroßvatersbruder: Cstoph Ludwigs († 747,) Tochter: Anne Charlotte, g. 7 Apr. 724, † 13 Apr. 796. Gem. Carl Ernst Prinz von Holstein-Glücksburg, verm. 13 Jun 749; † 12 Sept. 761.

Lobkowitz.

Ein uraltes Geschlecht Böhmens, das seine Abstammung von Nedanex. einem Sohne des böhmischen Herzogs Krzesomisly oder Crevomsly, der vom J. 852 bis 873 regierte, herleitet, und das anfangs (seit 861) den Namen von Lobez (böhmisch: Panj z Lobez) führte. Erst nach Zerstörung des Schlosses Lobez und nach Erbauung eines andern an der Elbe im kaurzimer Kreise Böhmens, welches Lobkowitz benamset wurde, fieng das ganze Geschlecht an, von diesem neuerbauten Schlosse sich von Lobkowitz zu nennen, daher gedachtes Schloß auch für das eigentliche Stammhaus dieser Familie gehalten wird.

Zwei Söhne Johanns I. von Lobkowitz, welcher um 1379 des Kais. Wenzeslai Hofmarschall war, namentlich Nicol und Peter, theilten durch ihre Descendenz den Stamm durch 300 Jahre in zwei Linien, die Lobkowitz-Hassensteinische und die Lobkowitz-Popelische.

Die Hassensteinische Hauptlinie erlosch jedoch mit des Bohuslai Felix Hassenstein von Lobkowitz (k. k. w. geh. Raths, Landvogts in der Nied. Lausitz, obristen Landrichters und endlich Obristkämmerers in Böhmen, † 1583) drei Söhnen, namentlich Johann, Waldemar und Bohuslaus Joachim, zu Anfang des 17ten Jahrhunderts.

Die Lobkowitz-Popelische, von Peter gestiftete, Hauptlinie hatte sich durch 2 Enkel des Stifters, Ladislaus I. Frhrn v. Lobkowitz-Chlumetz und Theobald, Frhrn v. Lobkowitz-Bilin, wieder in 2 Linien verbreitet; die letztere Linie aber, Lobkowitz-Bilin, welche nur die gräfliche Würde zuletzt führte, ist 1722 mit Graf Ulrich Felix gänzlich erloschen. Die erstere blühet also dermalen noch allein. Aus ihr gelangte Ladislaus II. (ein Sohn Ladislai I.) Obrist-Burggraf des Königr. Böhmen, durch den Kaiser Maximilian II. zum Besitz der in der Oberpfalz gelegenen unmittelbaren Reichsherrschaft Neustädl, welche von Kaiser Ferdinand III. 1641 zur gefürsteten Grafschaft Sternstein erhoben wurde, und 1742 die Kreisstandschaft im bayr. Kreise erlangte. Ladislai II. Sohn Zdenco Adalbert wurde am 17 Aug. 1624 von Kaiser Ferdinand II. in den Reichsfürstenstand erhoben, u. des letztern Sohn, Wenzel Eusebius (der 1646 von Kaiser Ferdinand III. das Herzogthum Sagan in Schlesien erkaufte), wurde am 12 Oct. 1645 wegen Sternstein im deutschen Reichsfürstenrathe zu Sitz und Stimme aufgenommen. Ihm folgte sein Sohn Ferdinand August Leopold als regier. Fürst, und durch 2 Söhne dieses letztern hat sich das fürstliche Haus abermals in zwei noch blühende Aeste verbreitet, nemlich a) Philipp Hyacinth stiftete den ersten oder Hauptast, als das regierende Haus; b) Georg Christian aber wurde durch seine Descendenz der Stifter des zweiten Astes.

Nachdem das Herzogth. Sagan in Schlesien 1786 an den Hz. Peter v. Curland, aus dem Hause Biron, wieder verkauft worden war, wurde die erste Majoratsherrschaft Raudnitz an der Elbe zu einem Herzogthum

erhoben, wovon nun auch das ganze Geschlecht männ- und weiblicher Descendenz, den herzoglichen Titel führt. Sonach sind zwar alle Familienglieder gebohrne Herzoge und Reichsfürsten, dennoch ist in Ansehung der Regierung das Recht der Erstgeburt eingeführt, dergestalt, daß nur der älteste des ersten oder Hauptastes regierender Herzog u. Fürst ist. — Seit dem J. 1659 hat dieses Haus auch die Prärogative, bei den hungarischen Landtagen inter magnatos regni zu erscheinen, ferner die Herrn- und Landmannschaft in Oesterreich, auch vermöge k. k. Privilegien das Münzrecht u. Comitivam majorem. — Das ganze Haus ist, und war von jeher, catholischer Religion.

A) Der erste Ast, oder das regierende Haus.

Zu den Besitzungen desselben gehört das Herzogthum Raudnitz an der Elbe nebst vielen Herrschaften in Böhmen (man sehe im 2n Theile dieses Handbuchs den Artikel Lobkowitz!) ferner die gefürstete Grafschaft Sternstein (Neustädl an der Waldnabe), u. die Reichsherrsch. Waldthurm im bayrischen Kreise. — Residenz: im Winter zu Wien; im Sommer: zu Eisenberg, nächst Brüx in Böhmen.

Fürst: Franz Joseph (Maximilian Ferdinand), g. 7 Dec. 772, Herz. zu Raudnitz, des h. r. Rs Fürst u. Regierer des Hauses Lobkowitz, gefürsteter Graf zu Sternstein ꝛc., k. k. Kämmer.; succ. am 11 Jan. 784 unter Vormundsch. seiner Mutter und seines Vetters des F. Augusts, erhielt Bewilligung der Volljährigkeit u. trat die Regier. selbst an am 19 Jan. 797. Gem. Marie Caroline, des F. Johann v. Schwarzenberg T., verm. 2 Aug. 792, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Marie Gabriele, g. 22 Jul. 793. 2) Marie Eleonore Caroline, g. 28 Oct. 795. 3) Ferdinand (Joseph Johann Nepom.) g. 13 Apr. 797, Erbprinz. 4) Johann Nep. Carl Philipp, g. 14 Jan. 799.

Eltern: Ferdinand (Phil. Joseph), g. 27 Apr. 724, succ. seinem Bruder Wenzel Ferd. Carl 22 Jan. 739, belehnt mit dem Hzgth. Sagan zu Berlin 9 Jan. 749, k. k. Kämmerer u. Mitglied der k. preuß. Acad. der Wissensch., † 11 Jan. 784. Gem. Mar. Gabriele, des F. Ludw. Victor v. Savoyen-Carignan T., verm. zu Wien 10 Jul. 769, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Marie Anne, g. 20 Aug. 725, † 10 Febr. 729. 2) Marie Elisabeth, g. 23 Nov. 726, † 29 Jul. 786. Gem. Corfix Ant. Gr. v. Ulfeld, verm. 15 Apr. 743, † 31 Dec. 769. 3) Philipp Joseph, g. 13 Jan. 728, † 16 May 729. 4) Wenzel Ferdin. Carl, g. 16 Jan. 729, succ. seinem Vater Philipp als Herzog zu Sagan, Rsfürst u. Regierer des Hauses Lobkowitz am 21 Dec. 734 unter Vormundschaft, † 22 Jan. 739.

Großeltern: Philipp (Hyacinth), (ält. Sohn des F. Ferdinand August Leopolds von der 1n Gemahlin, u. Stifter dieses Astes, ein Bruder von Georg Christian, s. den 2ten Ast unter Großeltern!) g. 25 Febr. 680, succ. seinem Vater am 3 Oct. 715 als Herzog zu Sagan, Rsfürst u. Regierer des Hauses Lobkowitz ꝛc. k. k. w. geh. R. u. der verstorb. Kaiserin Elisabeth Obristhofmeister, des goldn. Vl. R., † 21 Dec. 734. 1te Gem. Eleon. Charlotte, des Gr. Wenzel Ferdin. v. Lobkowitz-Bilin T. und Erbin, g. 684, verm. 17 Oct. 703, † 3 Merz 720. 2te Gem. Mar. Wil-

helmine, des Gr. M. Ferd. v Althann T, verm. 25 Aug. 721, † 7 Dec. 754. (Ihr 2r Gem. Gundacc. Ludwig Gr. v. Althann, verm. 14 Aug. 735, † 27 Dec. 747).

Großvaters-Geschwister: a) Joseph Anton Aug., g. 15 Apr. 681, kais. Gen FML., † 21 Aug. 717. b) Eleon. Amalie Magdalene, g. 20 Jun. 682, † 5 May 741. Gem. Adam F. v. Schwarzenberg, † 8 Jun. 732. c) Ludov. Anne Franciske, g. 20 Oct. 683, † 20 Jun. 750. Gem. Anf. Franz F. v. Thurn u. Taxis, † 8 Nov. 739. d) Georg Cstian, Fürst, g. 686 † 753, Stifter des 2ten Astes. Siehe denselben unter Großeltern!

B) Der zweite Ast.

Zu den Besitzungen desselben gehören die Herrschaften **Drhoble, Sedlez u. Tschischow** im prachiner, **Melnik, Horzin, Schopka, Bischitz, Czecelitz, Weegstädl und Skurow** im bunzlauer Kreise Böhmens. Er führt ebenfalls den herzogl. Raudnitz. und reichsfürstl. Lobkowitzischen Titel. — Residenz: in Prag

Fürst: Anton Isidor, g. zu Madrit 16 Dec. 773, Herzog v. Raudnitz u. des h. r. Reichs F. v. Lobkowitz, Hr auf Drhoble, Melnik ꝛc. k. k. Kämmerer. Gem. Anne Marie Sidonie, des F Joseph v. Kinsky älteste T., verm. zu Jägersdorf bey Wien 6 Jan. 796, St. Cr. O. D.

Kinder: a) August Longin Joseph, g. 15 Merz 797. b) Marie Ludomille, g. 15 Merz 798.

Geschwister: 1) Mar. Josephe, g. 19 und † 22 Aug. 754. 2) Mar. Josephe, g. 30 Merz 756, † 9 Aug. 793. 3) Christian, g. 25 Sept. 757, † 30 May 759. 4) August, g. 5 und † 10 Oct 758. 5) Mar. Isabelle, g. 14 Oct. 759, † 15 Merz 761. 6) Mar. Walpurge, g. 18 u. † 19 Aug. 760. 7) Johann Wenzel, g. 5 Aug. 761, † 26 Sept. 7[illegible]8. 8) Franz Anton, g. im Jul. und † im Oct. 752. 9) Mar. Caroline, g. 9 Jan. 764, † 29 Sept. 768. 10) Ferdinand, g 16 May 765, † 12 Nov. 768. 11) Marie Anne, g. 9 Aug. 766, † 15 Nov. 768. 12) Mar. Theresie, g. 31 Oct. 767. 13) Marie, g. 769, † 770. 14) Mar. Eleonore, g. 22 Apr. 770, St. Cr. O. D. Gem. Max. Joseph Prinz v. Thurn u. Taxis, verm. 6 Jun. 791. 15) Emanuel Felix, g. 29 Jun. 771, † 13 Apr. 773. 16) Eine Tochter, g. zu Madrid 7 Jul. u. † 18 Aug. 772. 17) Rosa de Lima, g. 23 Jun. 775, † 7 Apr. 777. 18) Mar. Ludomille, g. 19 Jul. 778, † 26 Merz 787.

Eltern: Anton August Joseph, g. 21 Sept. 729, Hz. v. Sagan und Rsfürst v. Lobkowitz, Herr auf Drhoble, Melnik ꝛc. des goldn. Vl. R., k. k. Kämmer., w. geh. R., auch Obrist-Land-Marschall in Böhmen u. gewes. k. k. Botschafter am k. span. Hofe von 772 bis 776, (lebt zu Prag). Gem. Mar. Ludomille, des Gr. Franz Ant v. Czernin T., Frau auf Drhowle, Melnick, Bischitz, Czecelitz u. Schopka in Böhmen, verm. 16 Sept. 753, St. Cr. O. D., † zu Prag 20 Jun. 790.

Vatersgeschwister: a) Carl Adam Felix, g. 8 Nov. 719, k. k. Gen. FML. der Cav., † 20 Aug. 760. b) Mar. Eleonore, g. 17 Oct. 721, † 9 May 750. Gem. Carl Albr. Conrad Hz. v. Ursel, k. k. Gen. FML., verm. 16 Aug. 740, † im Dec. 774. c) Joseph Maria, g. 8 Jan. 725, k. k. Kämmer., w. geh. R., Gen. FM. u. Inh. eines Chev. legers-Regim.,

(hat als Capitain der deutschen adl. Leibgarde quittirt), des goldn. Vl. u. militär. Mar. Theresien O. R, war vormals k. k. bev. Minister am russ. kais. Hofe von 764 bis 777 Gem. Mar. Josephe, des Gr Friedr. v. Harrach zu Rohrau T., u. des F. Johann Carl v. Liechtenstein († 748) hinterlass W., verm. 28 Nov. 752, St. Cr. O. D, † 15 Febr. 788 zu Wien. Kinder: 1) Mar Eleonore, g. 16 Sept. 753, Salesianerin zu Wien 2) Joseph, g. 21 Aug. 754, † 21 Apr. 768. 3) Marie Josephe, g. 8 Aug 756, St. Cr. u. St Cath. O. D., auch k. k. Dame du Palais. Gem. Carl F. v. Auersperg-Trautson (2r Sohn des reg. Fürsten), verm. 2 Oct. 776. 4) Ferdinand, g. 15 Nov. 759, † 14 Apr 761.

d) Ferdinand Maria, g. zu Wien 18 Dec. 726, war v. 772 an Bischof zu Namur, nachher Bischof zu Gent 26 Sept. 779, auch Domhr zu Augsburg u. Salzburg, † 29 Jan. 795 zu Münster. e) Philipp Joseph, g. 4 Nov. 732, k. k. Kämmerer u. Obr. WM. des Platz. Inf. Regim., † 15 Aug 760. f) Leopold, g. 17 Sept. 734, war k. k. Hptm. des Zweibrück. Drag. Regim., † 30 Dec. 759. g) Anton, g. im May 738, † im Nov. 745.

Großeltern: Georg Christian (jüngerer Sohn des F. Ferdinand August Leopolds von der 2ten Gemahlin, Stifter dieses Astes – u. jüngerer Bruder des weiland reg F. Philipps, s. Großeltern des Hauptastes!), g. 10 Aug 787, k k w. geh. R. u. Kämmerer, Gen FM. u. Inh. eines Cür. Regim., des gold. Vl. R., wurde Gouvern. in Siebenbürgen 737, Gouv. v. Mailand 743, command Gen. in Ungarn 751, † zu Preßburg 9 Oct. 753. Gem. Caroline Henriette, des Gr. Carl Ernsts v. Waldstein T., g. 24 Jan. 702, verm. 11 Merz 717, St. Cr. O. Raths-Assistentin, † 11 Merz 780 zu Wien.

Urgroßvater und gemeinsamer Stammvater beider Aeste: Ferdinand August Leopold, g. 7 Sept 655, Hz. zu Sagan u. des h. r. Reichs-Fürst v. Lobkowitz, gefürst. Gr zu Sternstein ꝛc. k. k. w. geh. R. und kais. Principalcommissar. am Rstage zu Regensburg, † 3 Oct 715. 1te Gem. Claudie Franc., des F. Henr. Moriz von Nassau-Hadamar T., g. 660, verm. 677, † 680. 2te Gem. Mar. Anne Wilh., des Mkgr. Wilh. v. Baden-Baden T., g. 675, verm. 690, † 701. 3te Gem. Mar. Philipp., des Gr. Mich. Wenzl Franz v. Althann T., g. 671, verm. 702, † 706, 4te Gem. M. Joh. Elis. Louise, des F. Ferd. Wilh. Euseb. von Schwarzenberg T., verm. 710 † 739.

* Löwenstein-Wertheim.

Ein reichsfürstliches, zum Theil noch gräfliches Haus, welches von Friedrich dem Siegreichen, Churfürsten von der Pfalz, abstammt. Gedachter Friedrich hatte mit seiner Gemahlin Clara v. Tetten, aus einem reichsadelichen Geschlecht in Schwaben, einen Sohn, Ludwig, dem er nebst andern Stammgütern die Grafsch. Löwenstein (in Schwaben) verschaffte, und welcher der Stammvater dieses Hauses ist. Ludwig II., der Enkel obigen Ludwigs, vermählte sich mit Anna Gräfin v. Stolberg, die wegen ihrer Schwester eine Erbin der Grafsch. Wertheim (in Franken) war, wodurch also diese Grafschaft, so wie auch die Grafsch. Rochefort (im Herzogthum Luxemburg) an das Löwensteinische Haus kamen. Eben dieser

Ludwig II. hatte 2 Söhne, Christoph Ludwig u Johann Theodor, welche durch ihre Nachkommenschaft die noch blühenden 2 Hauptlinien gestiftet haben.

Der ältere, Christoph Ludwig († 1618), war evangel. Religion, und weil er mit seiner Gemahlin Elisabeth aus dem gräfl. Hause Manderscheid die Grafschaft Virneburg in der Eifel erheyrathete, so wird die von ihm herstammende ältere und gräfl. Linie auch die evangel. Linie zu Virneburg genannt.

Der jüngere, Johann Theodor, war römisch-catholisch, u. erbte von seiner Mutter Anne die Grafsch Rochefort, deswegen die von ihm abstammende jüngere, nun fürstl. Linie auch die catholische zu Rochefort genannt wird.

Beide Linien besitzen die Grafschaften Löwenstein (in Schwaben) und Wertheim (in Franken) gemeinschaftlich, und haben wegen letzterer Sitz und eine doppelte Stimme auf der fränkischen Grafenbank.

Die ältere, gräfl. Linie zu Virneburg wird unten im 4ten Abschnitt angeführt Hier wird blos die jüngere, oder cathol. Linie zu Rochefort beigebracht, aus welcher Maximilian Carl, nachdem er sowohl in Bayern als in Mailand kaiserl. Statthalter gewesen war, im J. 1712 die reichsfürstl. Würde erhielt.

Jüngere oder fürstliche Linie zu Rochefort.

Catholischer Religion. Residenz: Klein-Heubach.

Fürst: Dominicus Constantin, g. 16 May 762, k. preuß. Gen. Maj. von der Armee, des St. Hubert. O. R., succ. seinem Oheim dem Fürsten Carl am 6 Jun. 789 in den fürstl. Löwenstein. Landen, erbte auch von seiner mütterl. Großmutter Caroline, des Wild- u. Rheingr. Carls v. Dhaun T, und des Grafen Carl Ludwig v. Leiningen-Dachsburg-Bockenheim W. († 26 May 780.) die Grafsch. Püttlingen nebst incorporirten Herrschaften in Lothringen; wurde belehnt mit der Grafschaft Löwenstein zu Stuttgardt den 6 Nov. 790. Gem. Leopoldine, des F. Ludw. Carl Phil. v. Hohenlohe-Bartenstein T., verm. 9 May 780.

Kinder: 1) Louise Carol. Estiane, g. 23 Febr. 781, † 5 Aug. 785. 2) Estiane Henriette Polyxene, g. 16 May 782. 3) Carl Ludwig Jos. Constantin, g. 18 Jul. 783, Erbprinz. Gem. Sophie, des Gr. Jos. Niclas zu Windischgrätz T., verm. 29 Sept. 799. 4) Josephe Louise Doroth., g. 1 Nov. 784, † 4 Apr. 789. 5) Constantin Ludw. Carl Franz Heinrich, g 26 Merz 786. 6) Louise (Estiane Carol), g. 12 May 788, † 15 Jul. 799. 7) Wilhelm, g. 31 Merz 795.

Geschwister: 1) Anne Estiane, g. 26 Jul. 758, † 20 Oct. 759. 2) M. Gabriele Jos. Sophie, g. 20 Jul. 759, † 768. 3) Victorie Felix, g. 2 Jan. 769, † 2 Nov. 786. Gem. Constant. Alex. reg. F. zu Salm-Salm, (der sich 788 wieder mit Marie Gräfin v. Sternberg vermählt hat).

Eltern: Theodor Alexander, g. 14 Sept. 722, des St. Hubertus O. R., † 27 Febr. 780. Gem Catharine Louise Eleonore, des Gr. Carl Ludw. v. Leiningen-Dachsburg zu Bockenheim T., verm. 28 Apr. 751, Maltheser-Ord. Ritterin, ist W.

Vaters Geschwister: 1) Carl (Thomas), g. 7 Merz 714, succ. seinem Vater 735, k.k. w. Kämmer u. Gen. FZM., churpfälz. Gen. L. der Inf., des St. Hubert. u. roth. Adl. O. R., Mitgl. der franz. Acad. der Wis-

senschaften, auch Hr der böhm. Herrschaften Pernartitz, Hayd, Neustädtl, Weseritz, Horazdiowitz, Wognitz ꝛc. † 6 Jun. 789. 1te Gem. Mar. Charl. Antonie, des Hzg Leop. von Holstein-Wiesenburg T., g. 18 Febr. 718, verm 25 Jul. 736, St. Cr. O. D., † 6 Jun. 765 zu Horazdiowitz in Böhmen. 2te Gem. Mar. Josephe Freyin v. Stipplin, Wittwe des ehemaligen fürstl. Hofverwalters u. Titular-Kammerraths Rumerskirch, g. 23 Apr. 735, verm. 4 Febr. 770, † als W. 5 Merz 799 zu Horazdiowitz in Böhmen.

Tochter: Leopoldine, g. 28 Dec. 739, † 8 Jun. 765. Gem Carl Albr. Cstian Ernst F. v. Hohenlohe-Waldenb.-Schillingsfürst, † 14 Jun. 796.

2) Philipp Ernst, g. 28 Jan. 715, war k. k. Gen. FWM. u. Obr. der Cav., † in der Bataille bey Parma 29 Jul. 734. 3) Leopold, g. 16 Febr. 716, † 18 Apr. 770. 4) Franz Carl Wilh., g. 26 Nov. 717, † 17 Aug. 750. Gem. Josephe Freyin v. Schirnding, verm. 11 Febr. 749, St. Cr. O. D., † 9 Jan. 788.

Sohn: Jos. Ant. Joh. Nep., g. 7 Jul. 750, † 30 Jul. 772.

5) Cstian Phil. Jos. Alex., g. 11 Jan 719, k. k. Gen. der Cav. u. Inh. eines Drag. Regim., des milit. Mar. Theres. O. Großkr., † 23 May 781 Gem. Franc. Sebast. Symphorosa v. Humbert, eines altadel Geschlechts aus Deutsch-Lothringen, verm. 5 Apr. 773, St. Cr. O. D., † 21 Nov. 793 zu Luxemburg. 6) Joseph Joh. Wenzel, g 25 Jul. 720, churpfälz. Gen. L. der Inf. u. des Löw. O. R., † 17 Jan. 788. Gem. Dorothee Theresie, des Hrn Wolfg. v. Hausen u. Gleichendorf, churmainz. geh. R. u. Oberjägermeisters T., gew. Hoffräuleinam landgfl. hess. Hofe zu Eschwege, verm. zu Frankfurt am M. 29 Merz 750, W.

Sohn: Franz Hugo Jos. Anselm, g. 21 Dec. 755, † 25 Jun. 756.

7) Sophie Wilh Marie, g. 7 Aug. 721, † 26 Sept. 749. Gem. Carl Albert F. zu Hohenlohe-Schillingsfürst, † 25 Jan. 793. 8) Leopoldine, g. 17 Jun. 726, † 9 Jun. 759. Gem. Joh. Jos. Thomas Comte de Giovanni-Verelos, verm. 3 Sept. 756.

Großeltern: Dom. Marquard (ein Sohn Maximil. Carls des ersten Fürsten) g. 7 Nov. 690, † 23 Merz 735. Gem. Cstiane Franc. Polyxene, des Ldgf. zu Hessen-Wanfried T., verm. 16 Febr. 712, † 18 Jul. 728.

Großvaters Schwestern: a) Eleon. Mar. Anne, g. 1 Apr. 688, † 22 Febr. 753. Gem. Ernst Leop. Ldgf zu Hessen-Rheinfels-Rothenburg, † 29 Nov. 729. b) M. Leopoldine, g. 16 May 689, † 24 Aug. 763. Gem. Conr. Sigism. Anton Gr. von Stahremberg, † 28 Sept. 727.

Lothringen (deutsche Linie).

In Ansehung des herzoglichen Hauses Lothringen unterscheidet man Alt-Lothringen u. Neu-Lothringen. Unter Neu-Lothringen versteht man den 1737 zum Besitz des Herzogthums Lothringen gelangten, vormal. König in Polen, Stanislaus I. (Lescinsky), dessen einzige Tochter Marie Catharine die Gemahlin Ludwigs XI. Kön. in Frankreich war, und nach dessen Tode das Herzogth. Lothringen völlig mit Frankreich vereinigt wurde. — Unter Alt-Lothringen aber das vormals (v. 1048 bis 1737 in Lothringen regierend gewesene Haus, welches durch Eberhard III. von den ehemal. Herzogen in Alemannien u. Elsaß abstammt, und dessen

ältere oder regierende Linie 1745 durch die Vermählung des Herz. Franz von Lothringen mit der Kaiserin Marie Thereſie, Erbin Kaiser Carls VI. aus dem Hauſe Habsburg-Oeſterreich, zur Erbfolge in den ſämmtlichen öſterreichiſchen Staaten und auf dem deutſchen Kaiſerthron gelangt iſt. (Siehe im 1ten Abſchn. den Artikel: Kaiſerl. röm. deutſches Haus!)

Dieſes altfürſtliche Haus theilte ſich nach 2 Söhnen Raynalds II. (oder Renati II.) in 2 Linien, welche ſich in einer weitläuftigen Poſteritât ausbreiteten, und noch jetzt blühen.

Anton nämlich, Raynalds II. älterer Sohn, der aus der väterl. Erbſchaft Lothringen, Bar, Pont a Mouſſon, und Vaudemont erhielt, ſtiftete die ältere Linie, welche man Deutſch-Lothringen genannt hat. Dieſe Linie iſt es, welche in Lothringen bis 1737 regierte, nun aber das erzherzogl. und kaiſerl. Haus Lothringen-Oeſterreich ausmacht, und noch jetzt wegen Romeny Sitz u. Stimme im deutſchen Reichsfürſtenrathe hat; (demohngeachtet aber ſeit Ueberlaſſung des Herzogthums Lothringen an Frankreich dieſerwegen weder zu Reichsſteuern, noch zu Kammerzielern etwas beigetragen hat).

Nachdem Frankreich das Herzogthum Lothringen, mit Ausnahme der Grafſchaft Falkenſtein, ſich 1735 zugeeignet hatte, verlieh es König Ludwig XV. 1737 ſeinem Schwiegervater, dem aus Polen vertriebenen König Stanislaus I. (Lescinsky) auf Lebenszeit, wogegen Kaiſer Carl VI. dem zuvor regierenden Herzog Franz Stephan zur Schadloshaltung das Großherzogthum Toscana abtrat.

Von dieſer ältern Linie oder Deutſch-Lothringen, deren neueſte Genealogie ſchon oben im 1n Abſchnitt (ſiehe Art. kaiſerl. röm. Haus!) angeführt iſt, konnte hier nur die Rede ſeyn.

Die von Cladius, dem jüngern Sohne des obengedachten Raynalds II. herſtammende jüngere Linie, welche man Franzöſiſch-Lothringen genannt hat, wird in der 2ten Abtheilung dieſes Abſchnitts angeführt.

Mecklenburg.

An der Oſtſee, in den Gegenden, welche jetzt die Herzogthümer Pommern und Mecklenburg ausmachen, beſtand vor Alters das Königreich der Vandalen und Heruler, ſodann nach deren Auswanderung, das der Wenden. Die letztern ſuchte zwar Kaiſer Heinrich I zum Chriſtenthum zu bewegen, ſie kehrten aber zum Heidenthum zurück, bis endlich der ſächſ. Hz. Heinrich der Löwe die Kreuzzüge gegen ſie anführte und die Wenden durch Gewalt der Waffen zwang, Chriſten zu werden (1150). Der König dieſes Volks, Pribislaus II. wurde dadurch zum Theil ſeiner Beſitzungen und Titel beraubt, das entvölkerte Land unter ſächſ. Edelleute vertheilte, Pribislaus II. jedoch zum Fürſten eingeſetzt. Nach der Aechtung Heinrichs des Löwen erlangten die ſeit 20 Jahren ihm unterworfen geweſenen ſlaviſchen Fürſten ihre Unabhängigkeit wieder, und theilten ſich in das Reich, ſo daß Svantibor in Pommern, Heinrich-Burevin aber in Mecklenburg zu Güſtrow regierte. Von dieſem ſtammt das noch blühende Haus der Herzoge von Mecklenburg ab. —

Seine Nachkommenſchaft theilte ſich in mehrere Linien; u. im J. 1348 erhielten die Brüder Albrecht und Johann von Kaiſer Carl IV. die herzogliche Würde. Im J. 1471 vereinigte zwar Heinrich der Fette alle mecklenburgiſchen Länder wieder; allein ſein Nachkomme Herzog Johann IV. († 1592) hatte 2 Söhne, Adolph Friedrich I. und Johann Albert II.; dieſe theilten ſich aufs neue in Mecklenburg, ſo daß daraus 2 beſondere Herzogthümer entſtanden, nämlich Mecklenburg-Schwerin u. Mecklenburg-Güſtrow. Die letztere Branche erloſch 1695 mit Guſtav Adolph, einem Sohne Johann Alberts II. und das Herzogth. Güſtrow kam ſodann an Mecklenburg-Schwerin.

Adolph Friedrich I., der Stifter der Schweriniſchen Linie, hatte

unter andern Kindern die Söhne: 1) Christian Ludwig, der in Schwerin succedirte. 2) Friedrich zu Grabow. 3) Adolph Friedrich II. zu Strelitz. — Der erste starb 1692 ohne Kinder, und es entstand zwischen den Söhnen Friedrichs zu Grabow und dem Herzog Adolph Friedrich zu Strelitz wegen der Succession in Schwerin ein weitläuftiger Streit, der 1695 nach Absterben Gustav Adolphs, des letztern Herzogs zu Güstrow, noch verwickelter wurde. Endlich theilten sich die beiden Linien zu Grabow u. Strelitz im J. 1701 durch den Hamburger Vergleich in das Land, jedoch zu ungleichen Theilen, das Haus Grabow erhielt die Fürstenthümer Schwerin u. Güstrow, das Haus Strelitz aber nur die Herrsch. Stargard und die ehemal. Johanniter-Ordens-Comthureyen Mirow und Nemerow.

Sonach blühet das Haus Mecklenburg jetzt in 2 Linien, 1) Mecklenburg-Schwerin (als die fernere Descendenz Friedrichs zu Grabow) und 2) Mecklenburg-Strelitz (als die fernere Descendenz Adolph Friedrichs II zu Strelitz), die an Adolph Friedrich I. einen gemeinschaftl. Stammvater, und in Ansehung der Regierungsfolge das Recht der Erstgeburt eingeführt haben.

Der Titel der Herzoge von beiden Linien ist: Herzoge zu Mecklenburg, Fürsten zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, Grafen zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herren. — Das ganze Haus ist lutherischer Religion, und hat im Reichsfürstenrathe 4 Stimmen.

1) Mecklenburg-Schwerin.

Diese Linie hat 3 Stimmen im Rsfürstenrathe. Residenz: Schwerin.

Herzog: Friedrich Franz, g. 10 Dec. 756, des Andreas-Elephanten-, schw. Adler-, Seraphinen- u. würtemberg. großen Ordens R., succedirte seinem Vatersbruder Herzog Friedrich am 24 Apr. 785. Gem. Louise, des Herzog Joh. August von Sachsen-Gotha T., verm. 1 Jun. 775, des russ. St. Cath. O. D.

Kinder: 1) Friedrich Ludwig, g. 13 Jun. 778, Erbprinz, russ. kais. Gen Ltn u. Chef eines seinen Namen führenden Inf. Regim. (seit 799) auch 797 Inhab. eines Mecklenburg-Schwerin. Inf. Regim., des russ. St Andreas- u. schw. Adl. O. R., auch des St. Joh. O. Großkr. Gem. Helena Paulowna, Großfürstin v. Rußland, des russ. Kaisers Paul I. T., verl. zu Petersburg 2 Merz und verm. zu Gatschina 23 Oct. 799, des Malthes. O. Großkr. Ehrendame.

Sohn: Paul Friedrich, g. 15 Sept. 1800.

2) Louise Charlotte, g. 19 Nov. 779, (gewes. Stiftsdame zu Gandersheim) † 4 Jan. 1801. Gem. Aemil. Erbpr. von Sachsen-Gotha, verm. 21 Oct. 797. 3) Gustav Wilhelm, g. 31 Jan. 781, (gewes. kön. schwed. Rittmeister bey der Garde) seit 797 k. preuß. aggr. Maj. des Cür. Regim. v. Dolffs, auch Domherr zu Magdeburg u. seit 795 Joh. O. R. u. expect. Commendator auf die Commende Burschen. 4) Carl August Estian, g. 2 Jul. 782, Domhr zu Lübeck, u. seit 797 des Joh. Malthes. O. expect. Commend. auf die Commende Werben; auch kais. russ. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim., des St. Alex. Nevsky-O. R. u. des Malthes. O. Großkr. 5) Charlotte Friderike, g. 4 Dec. 784. 6) Adolph Friedrich, g. 18 Dec. 785, k. preuß. aggr. Stabs-Capit. v. der Armee seit 799.

Schweſter: Sophie Friderike, g. 24 Aug. 758, † 29 Nov. 794. Gem. Friedrich Erbpr. v. Dänemark u. Norwegen, verm. 21 Oct. 774.

Eltern: Ludwig, g. 6 Aug. 725, des Eleph. u. weiſſen Adl. O. R., † 12 Sept. 778. Gem. Charlotte Sophie, des Herz. Franz Joſias v. Sachſen-Coburg-Saalfeld T., verm. 14 May 755, iſt W., reſidirt zu Schwerin.

Vaters Geſchwiſter: a) Friedrich, g. 9 Nov. 717, des Eleph. O. R., ſucced. ſeinem Vater in der Regier. 30 May 756, † 24 Apr. 785. Gem. Louiſe Friderike, des Erbpr. Friedr. Ludw. zu Würtemberg-Stutgardt T., verm. zu Schwedt 2 Merz 746, St. Cath. O. D., ſtiftete 764 zu Ludwigsluſt einen Orden für die mecklenburg. Klöſter Dobbertin, Malchow u. Ribnitz, † 2 Aug. 791 in Hamburg. b) Ulrike Sophie, g. 1 Jul. 723, lebt zu Schwerin. c) Amalie, g. 8 Merz 742, war Canoniſſin zu Herford, † 24 Sept. 775.

Großeltern: Chriſtian Ludwig (ein Sohn Friedrichs, Hzgs zu Mecklenburg-Grabow, des Stifters dieſer Linie) g. 15 May 683, des Eleph. u. St. Andr. O. R., reſidirte anfangs zu Grabow, ward 728 von Kaiſ. Carl VI. zum Adminiſtrator des Herzogth. conſtituirt, und erhielt 28 Nov. 747 nach Abſterben ſeines Bruders Carl Leopolds die völlige Regierung, † 30 May 756 zu Schwerin. Gem. Guſtava Carol., des Hz. Adolphs Friedrichs II. zu Mecklenburg-Strelitz T., verm. 13 Nov. 714, † 13 Apr. 748 zu Schwerin.

Großvaters Geſchwiſter: a) Friedr. Wilhelm, g. 28 Merz 665, † 31 Jul. 713. Gem. Sophie Charlotte, des Ldgf Carls zu Heſſen-Caſſel T., verm. 2 Jan. 704, † 30 May 749. b) Carl Leopold, g. 27 Nov. 679, ſucced. ſ. Bruder Friedr. Wilhelm am 31 Jul. 723. des ruſſ. St. Andreas-O. R. 1te Gem. Soph. Hedwig, des F. Heinr. Caſim. zu Naſſau-Dietz und Erbſtatth. in Friesland T., verm. 7 May 708, geſchieden 2 Jun. 710, † 27 Febr. 734. 2te Gem. Catharine, des ruſſ. Czaars Iwan Alexiewitz T., verm. 29 Apr. 716, † zu Petersburg 25 Jun. 783.

Tochter: Eliſabeth Cath. Chriſtine, g. 18 Dec. 718, bekannte ſich den 22 May 733 zur griech. Religion mit Annehmung des Namens Anne, Regentin v. Rußland 749, der Regentſch. entſezt 6 Dec. 741, † im Kloſter 18 Merz 746. Gem. Anton Ulrich Pr. v. Braunſchweig-Wolfenbüttel, verm. 14 Jul. 739, † 775.

c) Sophie Louiſe, g. 6 May 685, † 29 Jul. 736. Gem. Friedrich I. König in Preußen, Churf. in Brandenburg, † 15 Febr. 713.

2) Mecklenburg-Strelitz.

Dieſe Linie führt nur eine Stimme im Reichsfürſtenrathe.

Reſidenz: Neu-Strelitz.

Herzog: Carl (Ludwig Friedrich), g. 10 Oct. 741, des St. Andreas-, St. Alex. Newsky-, ſchw. u. roth. Adl. O. R., quittirte 780 als k. großbrittann. u. churbraunſchw. Gen. Ltn. der Inf., Command. zu Hannover u. Inhab. des Fuß Garde-Regim. mit dem Character eines Gen. FM., ſucced. ſeinem Bruder Hz. Adolph Friedrich in der Reg. 2 Jun. 794. 1te Gem. Frider. Caroline, des Pr. Georg Wilh. v. Heſſen-Darmſtadt T., verm. 18 Sept. 768, † zu Hannover 2 May 782. 2te Gem.

Charlotte Wilhelmine Eſtiane, der vor. Gem. Schweſter, verm. 28 Sept. 784, † 10 Dec. 785 zu Hannover.

Kinder 1r Ehe: a) Charlotte Georgie Louiſe Friderike, g. 17 Nov. 769. Gem. Friedrich reg. Hz. zu Sachſen-Hildburghauſen, verm. 3 Sept. 785. b) Carol. Auguſte Frieder. Sophie, g. 17 Febr. 771, † 11 Jan. 773. c) Georg Carl Friedr., g. 4 Merz 772, † 21 Merz 773. d) Thereſie Mathild. Amalie, g. 4 Apr. 773. Gem. Carl Alex. Erbpr. v. Thurn u. Taxis, verm. 25 May 89. e) Friedrich Georg Carl, g. 15 Sept. 774, † 5 Jun e. a. f) Louiſe Aug. Wilhelmine, g. 10 Merz 776. Gem Friedrich Wilhelm III. König v. Preußen, verm. 24 Dec. 793. g) Friderike Carol. Sophie Alex., g. 2 Merz 778. 1ter Gem. Ludwig, kön. Pr. in Preußen, verm. 26 Dec. 793, † 27 Dec. 796. 2ter Gem. Friedrich Pr. v. Solms-Braunfels, verm. im Apr. 798. h) Georg Friedrich Carl Joſ., g. 12 Aug. 779, Erbprinz, des kön. preuß. ſchw. u. roth. Adl. O. R., k. großbrittann. u. churbraunſchw. Gen. Maj. i) Friedr. Carl Ferdin., g. 7 Jan. 781, † 24 Merz 783. k) Tochter, g. u. † 20 May 782. 2r Ehe: l) Carl Friedr. Aug., g. 30 Nov. 785.

Geſchwiſter: 1) Eſtine Soph. Albertine, g. 7 Dec. 735, Canoniſſ. zu Herford, des Cath. O. D., † 31 Aug. 794. 2) Adolph Friedrich VI., g. 5 May 738, des Seraphinen-, blauen Hoſenbandes-, ſchw. u. weiß. Adl. O. R., ſucced. ſeines Vaters Halbbruder, Hzg. Adolph Friedr. III. am 11 Dec. 752, ward vom Kaiſer majorenn erklärt 17 Jan. 753, trat die Reg. an e. a., † 2 Jun. 794. 3) Ernſt Gottlob Albr., g. 27 Aug. 742, kön. großbritt. u. churbraunſchw. Gen. der Inf., Inh des 8ten Inf. Regim. u. Gouv. zu Zelle, des weiſſ. Adl. u. Eleph., auch des preuß. ſchw. u. roth. Adl. O. R. 4) Sophie Charlotte, g. 19 May 744. Gem. Georg III. Kön. v. Großbrittannien, verm. 8 Sept. 761. 5) Georg Auguſt, g. 16 Aug. 748, des Eleph. u. weiß. Adl. O. R., k. k. Gen. FWM. u. Inh. eines Drag. Regim., † 6 Nov. 785.

Eltern: Carl (Ludw. Friedr.), Herz. zu Mecklenburg in Mirow, g. 23 Febr. 708, des weiß. u. ſchw. Adler- u. St Hubert. O. R., † 5 Jun. 752. Gem. Albertine Eliſabeth, des Hz. Ernſt Friedr. I. zu Sachſen-Hildburghauſen T., verm. 15 Febr. 735, † als W 29 Jul. 761 zu Mirow.

Vatersgeſchwiſter: a) Adolph Friedrich III, g. 7 Jun. 686, ſucced. ſeinem Vater 708, des Eleph. O. R., † 11 Dec. 752. Gem. Doroth. Sophie, des Hz. Joh. Adolphs zu Holſtein-Plön T., g. 4 Dec. 692, verm. 14 Apr. 709, † 29 Apr. 765.

Töchter: 1) Mar. Sophie, g. 4 May 710, Aebtiſſin des Stifts Rhune, † 21 Febr. 728. 2) Magdalene Chriſtine, g. 12 Jun. 711, † 27 Jan. 713.

b) Guſtave Caroline, g. 12 Jul. 694, † 13 Apr. 748. Gem. Eſtian Ludw. Hz. v. Mecklenburg-Schwerin, † 30 May 756.

Großeltern: Adolph Friedrich II. *posth.* (jüngerer Sohn Adolph Friedrichs I., des Stammvaters beider Linien), g. 19 Oct. 658, † 12 May 708. 1te Gem. Marie, des Hz. Guſt. Adolphs von Mecklenburg-Güſtrow T., g. 9 Jul. 659, verm. 24 Sept. 684, † 16 Jan. 701. 2te Gem. Johanne, des Hz Friedr. I. zu Sachſen-Gotha T., verm. 22 Jun.

702, † 29 Jul. 704. 3te Gem. Eſtiane Aemilie Antonie, des F. Eſtian Wilh zu Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 8 Jul. 705, † 1 Nov. 751 zu Mirow.

Naſſau.

Der Urſprung dieſes alten Hauſes verliert ſich in das Dunkel des 7n Jahrhunderts. Adolph, der erſte Graf von Naſſau, den die Geſchichte nennt, lebte um 682 u. † 703. — Als deſſen Nachkomme in der 4n Generation, Georg Gr. v. Naſſau, ohne Kinder ſtarb, fielen ſeine Güter an ſeinen Verwandten Walrav Hrn. zu Laurenburg.

Ein anderer Walrav, Hr. v. Laurenburg, ein gerader Abkömmling des obigen in der 16ten Generation, welcher 1020 ſtarb, hatte 2 Söhne: a) Walrav II., welcher das Haus Naſſau (Laurenburg) fortſetzte und b) Otto I., welcher mit Adelaide, einer Erbtochter Wichards III. Hrn von Geldern, die Grafſchaft Geldern erheyrathete, und v. Kaiſer Heinrich IV. damit belehnt wurde. Naſſau-Geldern, oder dieſe Linie der Grafen, nachhinnigen Herzoge v. Geldern, erloſch 1523 mit Raynald IV., letztem Herzoge von Jülich und Geldern.

Heinrich der Reiche († 1254), Nachkomme in der 5n Generation von Walrav II, beſaß vereint alle Lande des Hauſes Naſſau (Laurenburg) Er hatte 2 Söhne, welche ſich in dieſelben theilten, und durch ihre Nachkommenſchaft die Stifter der beiden noch blühenden Hauptlinien dieſes Hauſes geworden ſind, nemlich Walram († 1289) ſtiftete die Walramiſche oder ältere, und Otto († nach 1289), die Ottoniſche oder jüngere Hauptlinie, deren jede ſich nachher wieder in mehrere Aeſte ausgebreitet hat. — Die Ottoniſche erlangte ſchon unter Kaiſer Ferdinand III. die reichsfürſtl. Würde, u. hat Sitz u. 2 Stimmen im Reichsfürſtenrath. Die Walramiſche aber erhielt ſpäter, und aus ihr Naſſau-Weilburg erſt 1737, den fürſtl. Titel, (ohnerachtet er ihr ſchon ſeit dem 14ten Jahrh. gehörte), und hat Sitz und 3 Stimmen im wetterauiſchen Grafencollegio. Beide Hauptlinien errichteten 1783 einen Erbvertrag, der die Succeſſion auf jeden Fall beſtimmte, und welcher auch am 29n Sept. 1786 von Kaiſer Joſeph II. beſtätigt wurde.

I. Die Walramiſche Hauptlinie.

Walrams Sohn, Adolph, der 1292 röm. Kaiſer wurde, ſtarb 1298. Des letztern Sohn Gerlach I. hatte 3 Söhne: Adolph, der älteſte, ſuccedirte ſeinem Vater in Idſtein u. Wißbaden; der jüngſte aber, Johann I. bekam aus der väterl. Erbſchaft Weilburg, womit er durch ſeine erſte Gemahlin die Aemter Meerenburg, Huttenberg und Geilberg, ſo wie durch die 2te, Anne, Erbtochter Johanns, letzten Mannsſproſſen der alten Grafen von Saarbrücken, die Grafſchaft Saarbrücken vereinigte, und welchem Kaiſer Carl IV. in Anſehung dieſer Beſitzungen 1366 die fürſtliche Wurde verlieh.

Die durch Adolph gegründete Linie von Idſtein und Wißbaden erloſch 1605 mit Johann Ludwig, und ihre Güter fielen an die Weilburg-Saarbrückiſche.

Die durch Johann I. gegründete Linie von Weilburg-Saarbrücken hatte ſich mit des Stifters Enkeln, Johann II. u. Philipp 1442 auch wieder in 2 Aeſte getheilt. Erſterer gründete den Aſt zu Saarbrücken, der 1574 mit Johann IV. erloſch. Letzterer pflanzte den Aſt zu Weilburg. Aus dieſem erbte Ludwig († 1627) von ſeinem Vater Weilburg und Saarbrücken, und von ſeinem Vetter Johann Ludwig (ſiehe oben!) Idſtein u. Wißbaden, ſo daß er die ſämtl. Beſitzungen dieſer (walramiſchen) Hauptlinie wieder vereint beſaß und daher der nächſte gemeinſame Stammvater aller nachhinnigen Fürſten zu Naſſau aus dieſer walramſchen Hauptlinie geworden iſt.

Digitized by Google

A) Ludwigs älteſter Sohn, Wilhelm Ludwig († 1640) gründete die Linie zu Saarbrücken, die ſich nach 3 ſeiner Söhne wieder in 3 Aeſte verbreitet hat, nämlich

a) zu Ottweiler, geſtiftet von Johann Ludwig, dem ältern Sohne Wilhelm Ludwigs, erloſch 1728.

b) zu Saarbrücken, geſtiftet von Guſtav Adolph, mittlern Sohne Wilhelm Ludwigs, erloſch 1723.

c) zu Uſingen, geſtiftet v. Walrath oder Volrath, jüngerm Sohne Wilhelm Ludwigs, blühet noch hat die Lande beider vorher erwähnten Aeſte geerbt, und ſich nach 2 Söhnen Wilhelm Heinrichs wieder in 2 Zweige verbreitet.

a) zu Uſingen, Deſcendenz Carls (ſiehe dieſe Linie) blühet noch.

b) zu Saarbrücken u. Ottweiler, Deſcendenz Wilhelm Heinrichs; iſt neuerdings 1797 in männl. Erben erloſchen, und ihre Lande ſind an Uſingen oder den erſten Zweig gefallen.

B) Ludwigs mittlerer Sohn, Johann († 1668) gründete die Linie zu Idſtein, welche am 26 Oct. 721 mit Georg Auguſt Samuel erloſchen iſt.

C) Ludwigs 3ter großjährig gewordener Sohn, Ernſt Caſimir, gründete die noch blühende Linie zu Weilburg.

Von der ganzen walramſchen Hauptlinie werden hier alſo nur noch von der Linie zu Saarbrücken die beiden Zweige des Uſingenſchen Aſtes, und C) die Linie zu Weilburg angeführt werden müſſen.

Der Titel der Fürſten aus dieſer ältern Hauptlinie iſt: Fürſten zu Naſſau, Grafen zu Saarbrück und Saarwerden, Herren zu Lahr, Wißbaden und Idſtein. — Unterm 3 Dec. 1784 ertheilte Kaiſer Joſeph II. einem jedesmaligen (erſtgebohrnen) regier. Fürſten zu Naſſau-Weilburg, Naſſau-Uſingen u. Naſſau-Saarbrücken das Prädicat: Durchlauchtig-Hochgebohrn.

* Naſſau-Uſingen.

Dieß iſt der oben angezeigte noch einzig blühende Zweig der von Wilhelm Ludwig gegründeten Linie zu Saarbrücken, die Deſcendenz Carls, des älteſten Sohns von Wilhelm Heinrich, welche neulich auch die Lande des andern Zweiges zu Saarbrücken u. Ottweiler geerbt hat. — Lutheriſcher Religion. — Reſidenz: Biberich.

Fürſt: Carl Wilhelm, g. 9 Nov. 735, ſuccedirte ſeinem Vater Carl in Uſingen am 2 Jun. 775, u. ſeinem Vetter dem lezten Fürſten Heinrich zu Saarbrücken am 17 Apr. 797, des ſchw. u. weiß. Adl. O. R., vormal. holländ. Gen. der Inf. u. Obriſt des Wallener Regim. Gem. Caroline Felicitas, des Gr. Chriſtian Carl v. Leiningen-Heidesheim T., verm. 16 Apr. 76[illegible]

Kinder: a) Carl Wilhelm, g. 26 Merz 761, † 10 Merz 763. b) Caroline Polyxene, g. 4 Apr. 762. Gem. Friedr. Prinz v. Heſſen-Caſſel, verm 2 Dec. 78[illegible]. c) Louiſe Henriette Caroline, g. 1[illegible] Jun. 763.

Geſchwiſter: 1) Friedrich Auguſt, g. 23 Apr. 738, Rs. Gen. der Cav. auch k. k. Gen FM., Inh. eines Cür. Regim u. des milit. Mar. Thereſien-O. R. Gem. Louiſe, des F. Carl Aug. Friedr. v. Waldeck T., verm. 23 Apr. 775.

Kinder: a) Chriſtiane Louiſe, g. 16 Aug. 776. Gem. Friedr. Prinz v. Baden, verm. 9 Dec. 791. b) Caroline Friderike, g. 30 Aug 777. Gem. Aug. Chriſtian Friedr. reg. Fürſt v. Anhalt-Cöthen, verm. 9 Febr 792 zu Frankf a. M. c) Auguſte Amalie, g. 30 Oct. 778, Stiftsdame (Küſterin) zu Herford ſeit 1800. d) Friedr. Wilh., g. 30 Jul. u. † 17 Aug 780. e) Louiſe Marie, g. 18 Jun.

782

782. f) Friderike Victorie, g. 22 Febr. 784. g) Friedr. Carl, g. 17 Jun. u. † 29 Sept. 787.

2) Johann Adolph, g. 19 Jul. 740, des St. Hubert. O. R., resign. 778 als k. preuß. Gen. L. der Inf. (war vorh. kön. franz. Marechal de Camp) † 10 Dec. 793 zu Wiesbaden.

Eltern: Carl, g. 1 Jan. 712, des Elephanten- u. weißen Adl. O. R., succed. sein. Vater am 14 Febr. 718, erbte mit seinem jüngern Bruder Wilh. Heinr. nach dem Tode ihres Vettern Friedr. Ludwigs Gr. zu Ottweiler am 5 May 728 die Saarbrück-Ottweiler- u. Idstein. Lande, errichtete mit demselben 735 eine Brüdertheilung, kraft welcher er Usingen, Idstein, Wiesbaden u. Lahr, (der jüngere aber Saarbrücken, Ottweiler, Saarwerden u. Homburg) erhielt; † 21 Jun. 775. Gem. Estiane Wilhelmine, des Hz. Joh. Wilh zu Sachsen-Eisenach T., verm. 26 Dec. 734, † 27 Nov. 740.

Vaters Geschwister: a) Franciske Dorothee, g. 21 Apr. 707, † 4 Oct. 750. b) Hedwig Henrike, g. 27 Apr. 717, Canoniss. zu Herford, † 17 Nov. 786. c) Wilhelm Heinrich, s. Großeltern der folg. Linie!

Großeltern: Wilhelm Heinrich, g. 2 Merz 684, † 14 Febr. 718. Gem. Charl. Amalie, des F. Heinr. zu Nassau-Dillenburg T., g. 13 Jun. 680, verm. 16 Apr. 706, † 11 Oct. 738.

Großvaters Geschwister: 1) Wilhelmine Henriette, g. 12 Apr. 679, † 1 Nov. 718. Gem. Carl Ludw. Phil. Wild- u. Rheingraf zu Grumbach, † im Jun. 727. 2) Marie Albert, g. 8 Merz 686, † 14 Jan. 768. Gem. Joh. Georg Graf v. Orttenburg, † 4 Dec. 725.

* Nassau-Saarbrücken und Ottweiler.

Dieß ist der nun in männl. Erben erloschene jüngere Zweig des Usingenschen Astes von der durch Wilhelm Ludwig gegründeten Linie zu Saarbrücken.

Lezter Fürst: Heinrich (Ludw. Carl Albrecht), g. 9 Merz 768, succ. seinem Vater 1 Merz 794, k. preuß. Titular-Obrist der Cav. von der Armee, des St. Hubert. O. R., † 27 Apr. 797 zu Cadolzburg bey Anspach. Gem. Marie Franciske Maximiliane, Prinzess. v. Montbarey, des k. französ. Staatsministers auch vormal. Staatssecretairs beym Kriegsdepartement wie auch Gen. Ltn., Aler. de St. Maurice Fürstens v. Montbarey († 796 zu Costanz) Tochter, g. 2 Nov. 761, verm. 6 Oct. 779, vollzogen zu Reichshofen im Elsaß 2 Sept. 785, ist W. u. lebt zu Paris.

Eltern: Ludwig, g. 3 Jan. 745, succed. seinem Vater am 24 Jul. 768, kön. preuß. Tit. Gen. L. v. der Armee (war vorhero kön. franz. Gen. L. u. Inh. der Regim. Nassau-Saarbrück Inf. u. Nassau-Saarbr. Cüraff.) des franz. pour le Merite milit., des Eleph. und St. Hubert. O. R., † 1 Merz 794 zu Aschaffenburg. 1te Gem. Wilhelm. Sophie Eleonore, des F. Joh. Friedr. v. Schwarzburg-Rudolstadt jüngste T., verm. 30 Oct. 766, † 17 Jul. 780.

Vaters Geschwister: 1) Sophie Auguste, g. 31 Jan. 743, † 4 Febr. 747. 2) Friedrich August, g. 2 Jul. 748, † 10 Sept. 750. 3) Anne Caroline, g. 31 Dec. 751. 1r Gem. Friedr. Heinr. Wilh. Hz. zu Holstein-Glücksburg, † 13 Merz 779. 2r Gem. Carl Fr. Ferd. Hz. zu

Braunschweig-Bevern, verm. 27 Oct. 782. 4) Wilhelmine Henriette, g. 2 Oct. 752, † als W. im Aug. 794. Gem. Louis Armand Marq. de Soyecourt, gewes. kön. französ. Marechal de Camp, verm. 9 Jul. 783, † 7 Sept. 790 zu Paris.

Großeltern: Wilhelm Heinrich (*Posthumus*) Fürst, g. 6 Merz 718, erhielt vermöge des mit seinem ältern Bruder Carl (s. das Haus Nassau-Usingen unter Eltern!) errichteten Theilungstractats von 1735 Saarbrück, Ottweiler, Saarwerden u. Homburg, jedoch mit Ausschließung der Weilburg. Portion an beiden lextern Landen; kön. franz. Gen. L. u. Obr. des Regim. Royal-Nassau-Usingen, des franz. milit. O. Großkr. u. des weiß. Adl. O. R., † 24 Jul. 768. Gem. Sophie Estine Charl. Frider., des Gr. Georg Wilh. v. Erbach T., verm. 28 Febr. 742, † 10 Jun. 795.

Großvaters Geschwister: siehe oben unter Eltern und Vatersgeschwistern der Linie Nassau-Usingen.

* Nassau-Weilburg.

Dieß ist die von Ludwigs drittem Sohne Ernst Casimir gegründete Linie. — Reformirter Religion. — Residenz: Weilburg.

Fürst: Friedrich Wilhelm, g. im Haag 25 Oct. 768, succ. s. Vater am 28 Nov. 788, erhielt die Bewilligung der Volljährigkeit am 23 Jan. u. trat die Regier. an am 26 Febr. 789, des Eleph. O. R. (war bis 784 in holländ. Kriegsdiensten. Gem. Louise Isab. Alex. Auguste, des Bggf. Wilh. Georg zu Kirchberg, Gr. zu Sayn-Hachenburg T., verm. 31 Jul. 788, succedirte als Erbin ihres Großoheims, des lezten Burggrafen Joh. August von Kirchberg, nach dessen Tode am 11 Apr. 799 in die Grafsch. Sayn-Hachenburg.

Kinder: 1) Georg Wilhelm Aug. Heinr. Belgicus, Erbprinz, g. 14 Jun. 792. 2) Auguste Wilhelm. Louise, g. 5 Jan. 794, † 11 Apr. 796. 3) Henriette Alexandrine Frider. Wilhelmine, g. 30 Oct. 797. 4) Friedrich Wilhelm, g. 15 Dec. 799.

Geschwister: a) Georg Wilhelm Belgicus, g. 18 Dec. 760, † 27 May 762. b) Wilh. Ludw. Carl, g. 12 Dec. 761, † 26 Apr. 770. c) Auguste Marie Caroline, g. im Haag 6 Febr. 764, Coadjutorin und Dechantin zu Herford, auch Canonissin zu Quedlinburg. d) Wilh. Louise, g. 28 Sept. 765. Gem. Heinr. XIII. reg. F. älterer Reuß zu Greitz, verm. 9 Jan. 786. e) Caroline Louise Friderike, g. zu Kirchheim-Bolanden 14 Febr. 770. Gem. Carl Ludw. Friedr. Alex. F. zu Wied-Runkel, verm. 4 Sept. 787. f) Carl Ludwig, g. 19 u. † 27 Jul. 772. g) Carl Wilh. Friedrich, g. zu Kirchheim-Boland 1 May 775, vormals holländ. Obrist bey der Garde zu Fuß, des St. Hubert. O. R. h) Amalie Charl. Wilh. Louise, g. 6 Aug. 776. Gem. Vict. Carl Friedr. Erbpr. zu Anhalt-Schaumburg, verm. 29 Oct. 793. i) Henriette, g. 22 Apr. 780. Gem. Ludwig (Friedr. Alex.) Pr. v. Würtemberg, verm. 28 Jan. 797.

Eltern: Carl (Christian), g. 1 Jan. 735, succed. seinem Vater 9 Nov. 753, erhielt 9 Aug. 754 die Bewilligung der Volljährigkeit, trat die Regier. an 14 Sept. ej. a., ward Senior des fürstl. Nassauisch. Gesamthauses 775, des Eleph. O. R., des oberrhein. Kreises Gen. FM.

u. Obrist eines Inf. Regim., war auch holländ. Gen. der Inf., Obr. Command. der Garde zu Pferd, Gouvern. v. Mastricht bis 784, † 28 Nov. 788. Gem. Caroline, des F. Wilh. Carl Heinr. Friso Pr. v. Oranien u. Erbstatthalters der vereinigten Niederlande T., verm. 5 Merz 760, † 6 May 787.

Vaters Geschwister: 1) Henr. Mar. Dorothee, g. u. † 29 Nov. 724. 2) Henriette, g. 13 Oct. 726, † 18 Sept. 757. 3) Louise, g. und † 30 Jun. 727. 4) Polyx. Wilh. Louise, g. 31 Oct. 728, † 27 Jun. 732. 5) Charlotte, g. 17 u. † 26 Jun. 722. 6) Polyx. Louise, g. 27 Jun. 733, † 27 Sept. 764. Gem. Simon Aug. Gr. zu Lippe-Detmold, † 1 May 782.

Großeltern: Carl August, g. 17 Sept. 685, Gen. des oberrhein. Kreises u. k. k. Gen. der Cav., hatte seines Urgroßvaters Ernst Casimirs Stammtheil; nahm die vom Kaiser Carl IV. 1365 ertheilte u. vom Kaiser Leopold 1688 bestätigte reichsfürstl Würde an im Sept. 737, † 9 Nov. 753. Gem. Aug. Frider. Wilhelmine, des F. Georg Aug. Sam. zu Nassau-Idstein T., g. 17 Aug. 699, verm. 18 Aug. 723, † 8 Jun. 750.

Großvaters Geschwister: a) Friedr. Ludw., g. 28 Dec. 683, † 15 Nov. 703. b) M. Polyxene, g. 20 Nov. 686, † 11 Merz 687. c) Joh. Louise, g. 19 Nov. 687, † 13 Febr. 688. d) Carl Ernst, g. 8 Jun. 689, † 2 Sept. 709. e) Heinr. Ludw., g. 19 Aug 690, † 27 Jul. 691. f) Magdal. Henriette, g. 11 Sept. 691, † 29 Aug. 725. Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Solms-Braunfels, † 24 Febr. 761. g) Albertine Estiane Louise, g. 25 Jul. 693, † 2 Jun. 748.

II. Die Ottonische Hauptlinie.

Otto, jüngerer Sohn Heinrichs des Reichen, der aus der väterl. Erbschaft Nassau, Dillenburg, Beilstein und Siegen erhielt, und um das J. 1289 starb, ist der Urheber dieser Hauptlinie. Die anfangs aus ihr entsprossenen Aeste Siegen, Hadamar, Beilstein ꝛc. ꝛc. vereinigten sich in der Folge alle wieder in Wilhelm dem ältern, einem Nachkommen Otto's in gerader Linie und zwar in der 7ten Generation.

Wilhelm der ältere, der 1559 starb, hatte 13 Kinder, unter denen die Söhne Wilhelm der jüngere u Johann VI. diese Hauptlinie in 2 Branchen theilten, nämlich die niederländische Linie zu Oranien und die deutsche Linie zu Dillenburg.

Die erstere gründete Wilhelm I. der jüngere, welcher das Fürstenth. Oranien 1544 von seinem Vetter Raynald Gr. v. Nassau erbte, als welcher es 1530 selbst von seiner Mutter Claudie von Chalons, der Schwester Philiberts, letzten Fürsten von Oranien aus dem Hause Chalons, geerbt hatte. Aus dieser niederländischen Linie von Oranien waren die berühmten Fürsten: Philipp Wilhelm, der 1618 starb; Moriz, Gouverneur der Niederlande 1587, welcher 1623 starb; Heinrich Friedrich, der ihm succedirte und 1647 starb. Des letztern Sohn und Nachfolger, Wilhelm II., der 1650 starb, war der Vater des berühmten Wilhelm III. (Heinrichs), Erbstatthalters der vereinigten Niederlande (1674) Königs von England (1689) welcher 1702 ohne Kinder starb. Mit ihm erlosch diese niederländische Linie zu Oranien, in deren Würden und Besitzungen sodann Nassau-Dietz, ein Ast der deutschen Linie (zu Dillenburg) succedirte.

Diese deutsche, von Johann IV. gestiftete Linie hatte sich in 4 Aeste ausgebreitet. Johann IV. (der ältere) zu Dillenburg hatte nämlich unter mehreren Kindern die 4 Söhne

1) Johann (der mittlere) † 1623, Stifter des Astes Nassau-Ziegen, welcher sich wieder in 2 Zweige, nämlich den catholischen und reformirten ausgebreitet hat, die aber beide, jener 1743, letzterer mit Friedrich Wilhelm 1734 abgestorben sind. Doch wird unten wegen ersterem noch einige Nachricht gegeben werden.

2) Georg († 1623), Stifter des Astes Nassau-Dillenburg, welcher die fürstl. Würde nebst Sitz und Stimme im Rfürstenrathe erlangt hatte, und am 28 August 1739 mit F. Christian (reform. Religion) erloschen ist.

3) Ernst Casimir († 1632), Stifter des Astes Nassau-Dietz oder Neu-Oranien, welcher noch blüht und nachher angeführt wird.

4) Johann Ludwig († 1653), der 1650 in den Reichsfürstenstand erhoben, und wegen des Fürstenthums Nassau-Hadamar Sitz im Reichsfürstl. Collegio erhielt, wurde Stifter des Astes Hadamar, welcher mit Franz Alexander am 27 May 1711 erloschen ist.

Der Titel der Fürsten von dieser jüngern Hauptlinie ist: Fürsten zu Nassau, Grafen zu Katzenelnbogen, Vianden u. Dietz, Herren zu Beilstein ꝛc. Gegenwärtig ist von dieser Ottonischen Hauptlinie nur allein noch übrig:

Nassau-Oranien und Dietz,

als die Descendenz Ernst Casimirs, dritten Sohns Johanns des ältern aus der deutschen Linie zu Dillenburg, welche sowohl in den Titeln, Rechten und Besitzungen den 3 übrigen Branchen dieser dillenburgischen oder deutschen Linie, als auch in dem Fürstenthum Oranien und der Erbstatthalterwürde, der niedersächs. Linie succedirt ist, so wie solche die 2 Stimmen im Reichsfürstenrathe zu Regensburg allein vertritt. — Reformirter Religion.

Fürst: Wilhelm V (Batavus), g. 8 Merz 748, succ. seinem Vater als Fürst v Oranien u. Nassau, auch Erbstatthalter, Admiral u. Gen. Capitain der vereinigten Niederlande 22 Oct. 751, tritt die Regier. an 8 Merz 766, des Hosenbandes, holländ. St. Georgs-, u. schw. Adl. O. R., (stand anfangs unter der Vormundschaft seiner Frau Mutter, nach deren Tode aber 759 unter des verstorb. Prinzen Ludwigs v. Braunschweig-Wolfenbüttel Tutel, u. in Ansehung der deutschen Lande war der verstorb. Hz. Carl v. Braunschweig-Wolfenb. Coadministrator), gieng im Jan. 795 nach England, wo er noch gegenwärtig zu Hamptoncourt residirt. Gem. Frider. Sophie Wilhelmine, des Pr. Aug. Wilh. v. Preußen T., u. König Friedr. Wilh. II. v. Preußen Schwester, verm. 4 Oct. 767, St. Cath. O. D.

Kinder: a) Sohn, todtg. 23 Merz 769. b) Frider. Louise Wilhelmine, g. 28 Merz 77[illegible]. Gem. Carl Georg Aug. Erbpr. v. Braunschweig, verm. 14 Nov. 790. c) Wilhelm Friedrich, g zu Oraniensaal 24 Aug. 772, Erbprinz (holländ. Gen. der Inf. u. Chef der Garde zu Fuß, Gouv. zu Breda u. Mitglied des Staatsraths) k. preuß. Gen. Ltn. der Inf. seit 798, des schw. Adl. u. russ. St. Georg-O. R. (erkaufte 1793 die Herrsch. Widczin und die sämtl. Güter, die der F. Jablonowsky noch in dem posener Kammerdepartement besaß, für 45[illegible],000 Rthlr. u. schenkt den Bauern darin völlige Freiheit u. Eigenthum ihrer Besitzungen) lebte 18[illegible] in England. Gem. Frider. Wilhelmine Louise, Kön. Friedr. Wilhelm II. v. Preußen T., verm. 1 Oct. 791.

Kinder: 1) Wilhelm Friedr. Georg Ludw., g. 6 Dec. 792. 2) Wilhelm Friedrich Carl, g 28 Febr. 797 zu Berlin. 3) Wilhelmine Friderike Louiſe Pauline Charl., g. 1 Merz 1800 zu Berlin. d) Friedrich (Wilh. Georg), g. 15 Febr. 774, expect. 787 auf die Joh. Ord. Commende Lietzen, trat 13 Apr. 796 in k. k. Kriegsdienſte, ward 797 Inh. eines Inf. Regim., u. im Nov. 798 k. k. Gen FZM., auch ſodann commandir. General der k. k. Armee in Italien, des ſchw. Adler- u. Mar. Thereſien-O. R., † zu Padua 6 Jan. 799.

Schweſtern: 1) Caroline, g. 23 Febr 743, † 6 May 787. Gem. Carl Fürſt zu Naſſau-Weilburg, † 28 Nov. 788. 2) Anne Marie, g. 15 Nov. u. † 29 Dec. 746.

Eltern: Wilhelm IV. (Carl Heinr. Friſo) *Posth.*, g. zu Leuwarden 1 Sept. 711, des blauen Hoſenb. R. 733, ließ ſich vermöge eines mit Wilhelm, lezten Fürſten v. Naſſau-Siegen getroffenen gütlichen Vergleichs am 17 Febr 742 zu Dillenburg u. am 20 darauf zu Siegen huldigen. Bey dem franzöſ. Einfall in das holländ. Flandern 1747, ward er zuerſt von den Staaten von Seeland zum Statthalter, Admiral und General-Capitain ihrer Provinz proclamirt, welches nachher o. den übrigen Provinzen auch geſchah, ſo daß ihm endlich 748 von allen ſieben vereinigten Provinzen die Erbſtatthalterſchaft aufgetragen und ſelbige auch auf die weibliche Linie extendirt wurde, † 22 Oct. 751 im Haag. Gem. Anne, des Kön. Georgs II v. Großbritt. T., g. 2 Nov. 709, verm. 25 Merz 734, u. von den Generalſtaaten zur Prinzeſſin-Regentin während der Minderjährigkeit ihres Sohns erklärt, † 13 Jan. 759 im Haag.

Vaters Schweſter: Anne Charl Louiſe, g. 13 Oct. 710, † 17 Sept. 777. Gem. Friedrich Erbpr. v. Baden-Durlach, † 26 Merz 732.

Großeltern: Joh. Wilh. Friſo, g. 4 Aug. 687, F. zu Naſſau-Dietz u. Erbſtatthalter in Frießland, ertrank 14 Jul. 711 in Hollands Diep bey Mardyk. Gem. M. Louiſe, des Ldgf Carls zu Heſſen-Caſſel T. (u. Schweſter des Ldgf Wilhelm VIII.), g. 7 Febr. 688, verm. 26 Apr. 709, lebte als Witwe zu Leuwarden, u. ward 759 Ehrenvormünderin ihrer beiden Enkel, † 5 Apr. 765.

Großvatersgeſchwiſter: a) Heinr. Albert, g. 25 Jul. 686, † 22 Jan. 754. b) M. Amalie, g. 29 Jan. 689, Domküſterin zu Herford, † 27 Jan. 771. c) Sophie Hedwig, g. 7 Merz 690, † 1 Merz 734. Gem. Carl Leopold Hz. zu Mecklenburg-Schwerin, geſchied. 2 Jan. 710, † 28 Nov. 747. d) Iſabelle Charl., g. 22 Jan. 692, † 18 Sept. 757. Gem. Cſtian F. zu Naſſau-Dillenburg, verm. 15 May 725, † 28 Aug. 739. e) Joh. Agnes, g. 16 Dec. 693, † 10 Merz 765. f) Louiſe Leop., g. 12 Jan. 695, † 20 Jan. 758. g) Henr. Caſimire, *Posth.*, g. 16 Jul. 696, † 18 Dec. 738.

Von dem in männlichen Erben erloſchenen Hauſe

Naſſau-Siegen, und zwar catholiſcher Linie

wird hier, wegen eines noch vorhandenen anmaßlichen Prätendenten, auf beſonderes höheres Verlangen, blos zur Belehrung des Publikums, noch folgendes bemerkt.

Des lezten Fürſten Wilhelm Hyacinth († 18 Febr. 743).

Stiefbruder: Emanuel Ignatz (dritter Sohn des Fürsten Johann Franz von seiner 3ten Gemahlin Isabelle Clare Eugenie de la Serre, deren Kinder nach dem Ehecontract vom 9ten Febr. 1669 nur die adeliche Würde führen sollten), g. 1678, des goldn. Vl. und des St. Hubert O. R., k. k. Gen. FML. und bei der Erzherzogin Gouvernantin der Niederlande Hatschier-Hauptmann, auch seit 1727 Administrator der Nassau-Siegenschen Lande, nannte sich, jedoch mit Widerspruch der gesammten Agnaten, Prinz von Nassau-Siegen, und † 9 Aug. 735 zu Brüssel. Gemahlin: Catharine Charlotte, des Marq. Ludwigs de Mailly de Nesle Tocht., g 17 März 1688, verm. 13 May 1711, verließ ihren Gemahl 1715, gieng 1721 ins Kloster Poissy, † 15 März 1769. Wiewohl nun dieselbe seit 1715 ganz abgeschieden und ohne allen ehelichen Umgang mit ihrem Gemahl lebte, so daß auch laut dessen auf dem Todbette feyerlich geschehenen Bekenntniß kein lebendes Kind aus dieser Ehe hinterlassen wurde, hatte sie doch außer der ehelichen Gemeinschaft mit ihrem Gemahl und in dessen Abwesenheit etliche Kinder zu Paris gebohren. Zu diesen gehörte auch der angeblich von Emanuel Ignatz erzeugte

Sohn: Maximilian Wilhelm Adolph, g. 11 Nov. 1722 (den seine Mutter erst am 28 Nov. e. a. unter einem andern Namen, nach ihres Gemahls Tode 1735 aber unter obigem Namen in einer andern Kirche als Prinzen v. Nassau-Siegen hatte taufen und einschreiben lassen). Dieser Herr wollte die Anmaßungen seiner Mutter geltend machen, suchte in einer Schrift zu beweisen, daß seine Mutter sich mit ihrem Gemahl Emanuel Ignatz 1722 ausgesöhnt u. ihm ehelich beigewohnt hätte; er wendete sich, wegen seiner Anerkenntniß sogar klagend an den Reichshofrath, wurde aber durch ein allda unterm 5 Oct. 1746 ergangenes Urtheil, worin er nicht anders als Max. W. Ad. von der Marquisin v. Mailly gebohrner Sohn genannt wird, mit seinem Gesuche völlig abgewiesen. Er † auf dem Schlosse Boubert in der Gfsch. Artois 17 Jan. 1748. Gem. Marie Magd. Amalie, des Marq. de Monchy-Senarpont Tochter, eine reiche Dame, g. 1724, verm. 1 Dec. 1743, † 12 Apr. 1752. Von welcher 2 Kinder hinterlassen wurden, welche das Parlament zu Paris als legitimirte Nachkommen des Hauses Nassau-Siegen erklärt hat, diese sind:

a) Carl Heinr. Nicol. Otto, g. 9 Jan. 745, nennt sich, ohnerachtet jenes Rshofraths-Urtheils, immer noch: Prinz v. Nassau-Siegen, russ. kais. Admiral bis zum Nov. 794, Grand v. Spanien 1r Kl., k. span. Gen. Ltn. seit 795, des russ. St. Andreas,- militär. St. Georg- auch des poln. weiß. Adler- u. k. französ. St. Ludwigs-O. R. (Durch seine Seereisen mit Hrn. v. Bougainville von 766 bis 769, durch den mißlungenen Versuch auf Jersey 779, durch seine Tapferkeit bey dem Angriff von Gibraltar mit schwimmenden Batterien 782, und 789 durch das Treffen, in welchem er die russ. Galeeren-Flotte gegen die schwedische anführte, genugsam bekannt). Er erlangte 1784 das Indigenat von Polen, und suchte 1785 bey dem Reichshofrath Restitutionem in integrum, wowider jedoch der Fürst von Nassau-Oranien das Rechtsmittel der Revision ergriffen hatte; lebt seit 797 theils auf seinen Gütern im russ. Polen, theils zu Wien. Gem. Charlotte, des vormal. Woiwoden von Podlachien, Graf Bernh. Godzky Tochter, u. des F. Janus v. Sanguszko geschied. Gemahlin, verm. 13 Sept. 780 zu Warschau.

b) Charlotte Amalie (Posthuma), g. 8 Apr. 748, † 771 zu Paris unvermählt.

Oesterreich.

Das einzige erzherzogliche Haus, dessen frühere Abstammung oben im 1ten Abschnitt beym Artikel: Kais. röm. Haus gezeigt worden.

Unter allen weltlichen Reichsfürsten hat der Erzherzog allein den Vorzug auf der geistl. Bank zu sitzen, auf welcher er mit dem Erzbischof v. Salzburg abwechselt, auch das Directorium im Fürstencollegio mit selbigem wechselweise führet. — Im österreich. Kreise wird der Erzherzog als Kreisausschreibender Fürst u. Director angesehen, wiewohl sich die Stände zu Reichsberathschlagungen nie versammelt haben. Ueber diese Stände übt er zugleich die Landeshoheit, vertritt solche in Ansehung der Reichsbeiträge, und hat freywillig einen doppelten Churfürstenanschlag übernommen.

*Oettingen.

Man leitet den Ursprung dieses alten gräflichen, nun fürstlichen Hauses von den sächsischen Kaisern her, und kann in der Stammreihe desselben bis ins 10te Jahrhundert zurückgehen. — In neuern Zeiten wurde der gemeinsame Stammvater der zum Theil noch blühenden Linien dieses Hauses Ludwig XV., welcher zur Zeit der Reformation lebte, damals die evangelische Religion annahm, und nach dessen 2 Söhnen sich seine Nachkommenschaft in zwey Linien getheilt hat.

Sein älterer Sohn, Ludwig XVI. stiftete die ältere Oettingensche oder evangelische Linie, aus welcher Albert Ernst I. von Kaiser Leopold zuerst die reichsfürstl. Würde erhielt 1674. Diese öttingensche oder ältere Linie erlosch jedoch 1731 mit Albert Ernst II (Sohn des vorigen), welcher seine Lande mittelst Testaments dem Grafen Anton Carl aus dem mittlern Aste der Wallerstein. Linie vermachte, mit Uebergehung des Spielbergischen oder ältern Astes dieser jüngern Hauptlinie.

Ludwigs XV. jüngerer Sohn Friedrich († 1579), wurde durch seine Nachkommenschaft der Stifter der jüngern, Wallersteinischen oder catholischen Hauptlinie dieses Hauses, welche dermalen noch blühet. Sein Sohn nämlich, Wilhelm der ältere († 1602), wurde durch 3 Söhne der gemeinsame Stammvater von 3 aus ihr entsprossenen Aesten.

Der ältere Sohn, Wilhelm der jüngere († 1600) wurde der Stifter von dem ältern Aste, oder Oettingen-Spielberg, welcher seit 1734 die fürstliche Würde besitzt.

Der mittlere Sohn, Wolfgang († 1598) stiftete den mittlern Ast, oder Oettingen-Wallerstein, welcher 1731 in die Lande der Oettingenschen oder ältern Hauptlinie, vi testamenti succedirt ist, und seit 1774 den fürstl. Titel führt.

Der jüngste Sohn, Ernst († 1626) stiftete den ohnlängst erloschenen jüngsten Ast, oder Oettingen-Katzenstein-Baldern, welcher nur den gräfl. Titel geführt hat. Von letzterm wird unten im 4ten Abschnitt das Nöthige angeführt werden.

Hier werden blos a) der Oettingen-Spielbergische und b) der Oettingen-Wallersteinische Ast darzustellen seyn. Beide noch blühende fürstliche Aeste haben am Reichstage nur eine Stimme im schwäbischen Grafencollegio; beym schwäb. Kreise führen sie ebenfalls nur eine Stimme auf der Fürstenbank.

*Oettingen-Spielberg.

Dies ist die Descendenz Wilhelms des jüngern (s. oben!), aus welcher Franz Albrecht (g. 1663, † 1737.) der Urgroßvater des jetzigen Fürsten, nebst seinem ältesten Sohne Johann Aloys am 18 Jul. 1734 in des h. r. Reichs Fürstenstand erhoben wurde. Zufolge eines am 12ten Jan. 1781 mit dem fürstlichen Hause Wallerstein getroffenen und vom Kaiser bestätigten Vergleichs hat nun auch diese Linie den Titel von Oettingen-Oettingen zu führen angefangen. — Cathol. Religion. — Residenz Oettingen.

Fürſt: Johann Aloys III. (Anton Carl), des h. r. Reichs Fürſt v. Oettingen-Oettingen u. Oettingen-Spielberg, g. 9 May 788, succed. ſeinem Vater unter Vormundſchaft ſeiner Mutter am 28 Jun. 797.

Geſchwiſter: a) Carl Anſelm, g. 18 Apr. 784, † 4 Febr. 786. b) Carl Friedrich Anton, g. 29 Merz 790. c) Joſephe Johanne Thereſie, g. 24 Jun. 791, † e. a. d) Friedrich Wilhelm Anton ꝛc., g. 20 May 792, † 4 Merz 794. e) Aloyſie Joſephe Thereſie, g. 18 Apr. 793, † 27 Febr. 794.

Eltern: Johann Aloys II., g. 16 Apr. 758, ſucc. 16 Febr. 780 ſeinem Oheim dem F. Johann Aloys I. unter Vormundſchaft der Frau Mutter, trat die Regierung an 783, Reichs-Gen. FML. u. hzl. würtemberg. großen O. R., † zu Neuburg an der Donau 28 Jun. 797. 1te Gem. Henriette (Doroth. Carol.) des F. Carl Anſelm v. Thurn u. Taxis T., verm. 21 Apr. 783, † 25 Apr. 784. 2te Gem. Mar. Aloyſie, des F. Carl Joſ. Ant. v. Auerſperg T., verm. 7 May 787, W., trat als Vormünderin ihres Sohns die Regierung an 14 Aug. 797.

Vatersgeſchwiſter: 1) Johanne Joſephe, g. 7 Febr. 757, Coadjutorin des fürſtl. adelichen Damenſtifts zu Seckingen, u. Stiftsdame zu Buchau. 2) Franz Albert, g. 4 Febr. 757, † 13 Jul. 758. 3) Friedrich Anton, g. 6 May 759, Domhr. zu Augsburg u. Domic. zu Cöln, Hr zu Schwendi ꝛc. 3) Anton Ernſt, g. 2 May 760, † 11 Aug. 761. 5) Carl Joſeph, g. 1 Nov. u. † 12 Dec. 761. 6) Mar. Thereſie Creſcentie, g. 17 Nov. 763, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Franz Joſeph Gr. v. Wilczeck, verm. 13 Sept. 784. 7) Marie-Creſcentie Joſephe, g. 30 Jan. 765, geweſ. Stiftsd. zu Thorn), St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Joh. Friedr. Gr. v. Seilern, verm. 11 Jan. 795. 8) Mar. Walpurge Joſephe, g. 29 Aug. 766, St. Cr. O. D. u geweſene Dame du Palais der nun verw. Churfürſtin v. Pfalzbayern. Gem. Carl Aug. Rs-Fürſt v. Bretzenheim, verm. 27 Apr. 788. 9) Wilhelm Sebaſtian, g. 30 Jan. 767, † 19 Jan. 769.

Großeltern: Anton Ernſt, g. 9 Febr. 712 (jüngerer Sohn des 1734. in des heil. r. Rs Fürſtenſtand erhobenen Franz Albrechts), Herr auf Schwendi u. Aichſtetten, k. k. Kämmer. auch weil. Kaiſ. Carls VII. Kämmer. u. w. Rshofrath; erlangte 10 Dec. 755 die Extenſion der Rsfürſtenwürde für ſich und ſeine Deſcendenten, † 23 Jun. 768. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Friedr. Ant. Marqu. Truchſeß zu Friedsberg-Trauchburg T., verm. 5 May 754, als W. geweſ. Vormünderin und Landesregentin, † 23 Dec. 789.

Großvaters Geſchwiſter: a) Marie Anne Cath., g. 21 Sept. 693, † 15 Apr. 729. Gem. Joh. Joſ. Adam Fürſt v. Liechtenſtein, Gundacc. Linie, † 17 Dec. 732. b) Mar. Joſephe Thereſie, g. 19 Sept. 694, † 738. Gem. Herm. Friedr. zu Hohenzollern-Arzberg † 23 Jan. 733. c) Mar. Cöcilie, g. 27 Oct. 695, † im May 746. d) Friderike Caroline, g. 26 Nov. 699, † 15 Jan. 759. Gem. Carl Seyfried Ferdinand, Gr. v. Königsegg-Aulendorf, † 3 Oct. 765. e) Mar. Franciske Ludovike, g. 27 May 703, † 29 Nov. 737. Gem. Joſ. Fr. Ernſt F. v. Hohenzollern-Sigmaringen, † 8 Dec. 769. f) Joh. Aloys I. (Sebaſtian), g. 8 Jan. 707, des Hauſes Senior, Lehen- u. Regalien-Adminiſtra-

tor, des Rsgräfl. Collegii in Schwaben Director, wurde Rsfürſt 734, u. ſucc. ſeinem Vater Franz Albrecht als reg. Fürſt 6 Febr. 737, † 16 Febr. 780. Gem. Mar. Thereſie Anne, des Hz. Leop. v. Holſtein-Wieſenburg T., g. 19 Dec. 713, verm. 22 May 735, St. Cr. O. D., † 14 Jul. 745.

Töchter: 1) Leopoldine Eliſ. Thereſ. Sophie, g. 28 Nov. 741, St. Cr. O. D., † 28 Febr. 795. Gem. Ernſt Cſtian F. v. Kaunitz-Rietberg, verm. 12 Jan. 761, † 19 May 797. 2) Mar. Charl Philipp. Eleon., g. u. † 14 Merz 743. 3) Mar. Eleonore Gabr Walp. Euph., g. 7 Jul. 745, St. Cr. O. D., Frau auf Großmeſeritſch und Zhorz in Mähren, iſt W. — ihr Gem. Carl F. von Liechtenſtein, verm. 3 May 761, † 21 Febr. 789.

g) Mar. Friderike Thereſie, g. 17 Apr. 714, † 29 Nov. 771. Gem. Joſeph Balth. Gr. v. Wilczeck, k. k. Gen. FZM., verm. 3 Aug. 734, † 1 Merz 777.

*Oettingen-Wallerſtein zu Wallerſtein.

Dies iſt die Deſcendenz Wolfgangs, des mittlern Sohns Wilhelms des ältern, welche mit Carl Anton 1731, ſeit dem Abſterben der Oettingen-Oettingenſchen oder ältern Hauptlinie, in die Lande derſelben ſuccedirte, u. ſich deshalb ſeitdem nennt: Oettingen-Oettingen u. Oettingen-Wallerſtein. Doch hat nun auch Oettingen-Spielberg durch den oben erwähnten Vergleich v. 1781 den Titel von Oettingen-Oettingen zu führen angefangen. — Catholiſcher Religion. Reſidenz: Wallerſtein.

Fürſt: Craft Ernſt (Judas Thadd. Notger), F. zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerſtein, g. 3 Aug. 748, ſucc. ſeinem Vater 14 Apr. 766, tritt die Reg. an 3 Aug. 773, wird v. Kaiſ. Joſeph II. in den Rsfürſtenſtand erhoben am 25 Merz 774, ſucc. auch am 14 Jan. 798 vermöge Vertrags in die Verlaſſenſchaft der erloſchenen gräfl. Oettingen-Baldernſchen Linie, und iſt ſeitdem des Hauſes Senior, Lehen- u. Regalien-Adminiſtrator, des reichsgräfl. Collegii in Schwaben Director; k. k. w. Kämmerer, des würtemberg. groß. Jagd O. R. 1te Gem. M. Thereſie, des F. Carl Anſelm v. Thurn u. Taxis T., verm. 25 Aug. 774 † 9 Merz 776. 2te Gem. Wilhelmine Friderike, des Herz. Ludw. Eugen v. Würtemberg T., St. Cr. O. D., verm. 20 Oct. 789.

Kinder 1r Ehe: a) Friderike Sophie, g. 3 Merz 776. 2r Ehe: b) Ludwig Craft Carl, g. 31 Jan. 791, Erbprinz, des würtemberg. groß. O. R. u. Fähndrich bey dem Leib-Regim. in ruſſ. kaiſ. Dienſten. c) Carl Craft Ludwig, g. 18 Merz 792, † 15 Nov. 795. d) Friedrich Craft Heinrich, g. 16 Oct. 793, des würtemb. groß. O. R. u. Obriſtltn. in hzl. würtemb. Dienſten. e) Franz Ludwig Crato, g. 20 Febr. 795. f) Carl Anſelm Kraft, g. 6 May 796. g) Sophie Dorothee Eleonore, g. 27 Aug. 797. h) Mar. Charlotte Thereſie, g. 2 Sept. 798. i) Franz Joſeph Carl, g. als Zwill. 13 Aug. 799, † 26 Dec. 1800 u. k) Marie Thereſie, g. als Zwill. 13 Aug. 799.

Geſchwiſter (ſo noch den gräflichen Character führen): 1) Marie Eleonore, g. 22 May 747, St. Cr. O. D., † als W. 25 Dec. 797 zu Wien. Gem. Joh. Nep. Anton F. v. Schwarzenberg, verm. 14 Jul.

768, † 5 Nov. 789. 2) Franz Ludw. Notger, g. 16 Sept. 749, k. k. Kämmer., churpfalzb. Obriſt, des goldn. Löw. O. R., † 7 Sept. 791. 3) Mar. Thereſie Sophie Walpurge, g. 9 Dec. 751, St Cr. O. D. Gem. Joachim Egon Ldgraf zu Fürſtenberg, verm. 18 Aug. 772. 4) Friedrich Carl Alex. Notger, g. 10 Febr. 756, Domgr. zu Cölln und Domhr zu Augsburg u. Ellwangen. 5) Philipp Carl Joſ Notger, g. 8 Febr. 759, k. k. w. geh. R. und ſeit 1801 Reichshofraths-Präſident, vorher, ſeit 797 Reichs Kammerrichter zu Wetzlar.

Eltern: Philipp Carl, Graf, g. 17 Merz 724, kaiſ. w. Kämmerer, des würtemb. groß. Jagd-O. R., kam zur Mit Regierung in Walierſtein 13 Febr. 745, u nach ſeines Bruders Sohnes, des jüngern Gr. Mar. Ignaz Abſterben, zur allein. Reg. 17 Oct. e a, † 14 Apr. 766. Gem Jul. Charlotte, des Gr. Crato Ant. Wilh. v. Oettingen-Baldern T., St Cr. O D., verm. 6 Jan. 746, war bis zu ihres Sohnes Volljährigkeit Vormünderin und Landesregentin, † 2 Jan. 791 zu Markt Biſſingen.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Friedrich, g. 10 Jun. 715, ſucced. 738, kaiſ. geh. R., Gen. Maj. und Obr. eines Drag. Regim., † 16 Jul 744. Gem. M. Anne Joſephe Urſ. Thereſie, des Gr. Mar. Joſ. Fugger in Zinneberg T., verm. 13 Aug. 741, † 11 Jan. 784. (ihr 2r Gem Ludw. Aug. Ldgraf v. Fürſtenberg, † 10 Nov. 759.)

Söhne: a) Max. Ignaz (Phil. Caj. Joh. Friedr.), g. 28 Nov. 743, ſucc. 744, † 17 Oct. 745. b) Johann Friedrich, *Posth.*, g. 27 Sept. und † 2 Oct. 744.

2) Marie Thereſie Joh. Eberhardine, g. 12 May 705, †.

Großeltern: Anton Carl, g. 27 Jun. 679, k. k geh. R. u. St. Hubert. O. R., ſucced. am 3 Oct. 728 in dem Landesantheile von ſeinem Vetter Franz Ignaz Joſeph, und erbte auch die von Albert Ernſt II, lezten Fürſten der ältern oder evangel. Linie, im Teſtament ihm vermachten Lande 731, überließ aber leztere ſeinem ältern Sohne Johann Friedrich, † 28 Jan. 738. Gem. Mar. Agnes Magdal., des Gr. Franz Ernſt v. Fugger-Kirchheim in Glött T., g. 21 Jun. 680, verm. 24 Jan. 702, † 17 Jun. 753.

Großvaters Schweſter: Mar. Eleonore Sophie, g. 28 Aug. 680, † 8 Sept 749. Gem. Phil. Ernſt F. v. Hohenlohe-Schillingsfürſt, † 29 Nov. 759.

Oſtfriesland.

Ein Fürſtenthum im weſtphäliſchen Kreiſe, das ehemals ſeine eignen Regenten hatte, welche aus dem Hauſe Grethſil in Oſtfriesland herſtammten, darnach in den Rsgrafenſtand, und endlich 1654 mit Enno IV. von Kaiſer Ferdinand III. in den Reichsfürſtenſtand (mit Sitz u Stimme im fürſtl. Collegio) erhoben wurden. Als dieſes fürſtl. Haus mit Carl Edzard am 25 May 1744 ausſtarb, wurde das Fürſtenthum, zufolge der von Kaiſer Leopold 1694 dem Hauſe Brandenburg ertheilten Anwartſchaft vom Könige v. Preußen in Beſitz genommen, welcher nun auch das fürſtl. Votum am Rstage deshalb vertritt. —

Jezniger Fürſt: Friedrich Wilhelm III., König v. Preußen ꝛc. ſiehe den Art. Preußen im 1ten Abſchnitt!

Pfalz und Bayern.

Eins der ältesten souverainen und reichsfürstl. Häuser Deutschlands. Es leitet seinen Ursprung her von Luitpold, Herzog v. Bayern, der im J. 907 unter der Regier. Ludwigs IV. in der Schlacht bei Augsburg, worin die Hunnen über die Deutschen den Sieg erfochten, getödtet wurde. — Sein Sohn Arnold, Hz. v. Bayern, der 937 starb, hatte 3 Söhne:

1. Eberhard, dessen Posterität das Haus der alten Marggrafen von Oesterreich ausmachte.
2. Arnold, Stammvater der Pfalzgrafen v. Scheyern u. Wittelsbach, welches Haus 1180 wieder zum Besitz des Herzogth. Bayern gelangte, u. aus welchem die Häuser Bayern u. Pfalz entsprossen sind.
3. Hermann, Pfalzgraf bei Rhein (939), dessen Nachkommenschaft, worin die Würde der Pfalzgrafen bei Rhein erblich war, 1095 erlosch.

Otto d. Gr. v. Wittelsbach, ein Sprößling aus dem Hause der Pfalzgrafen v. Scheyern u. Abkömmling in der 9ten Generation von Luitpold, wurde nach der Aechtung Heinrichs des Löwen von Kaiser Friedrich II. (Barbarossa) 1180 mit dem Herzogth Bayern beliehen, und starb 1183. Seine nächsten Nachkommen hatten auch die Pfalz am Rhein an sich gebracht. Sein Enkel Ludwig der Strenge, Herzog in Bayern und Pfalzgraf am Rhein († 1294) hatte 2 Söhne: Rudolph u. Ludwig, die durch ihre Nachkommenschaft dieses pfalzbayrische Haus in 2 Hauptlinien getheilt haben.

Der ältere, Rudolph, bekam die Churwürde und die Rheinpfalz, u. wurde durch seine Descendenz, welche sich in der Folge wieder in mehrere Linien und Aeste verbreitete, der Stammvater der pfälzischen Hauptlinie, mithin aller Pfalzgrafen und Churfürsten zur Pfalz.

Der jüngere, Ludwig (der Baier), welcher auch zum Kaiser erwählt wurde, erhielt Bayern, und wurde durch seine Nachkommenschaft der Stammvater aller nachhinnigen Herzoge in Bayern, oder der bayerschen Hauptlinie, welche 1623 die Churwürde erhielt, u. am 30 Dec. 1777 mit dem Churfürsten Maximilian Joseph erloschen ist. Siehe oben den Artikel Bayern!

Die pfälzische Hauptlinie hatte sich in mehrere Aeste verbreitet, welche zum Theil nach und nach wieder abgestorben sind. Die ältere eigentliche Churlinie erlosch 1559; worauf die Churwürde der Pfalz an die sogenannte Simmernsche Linie fiel. Die Simmernsche Linie erlosch 1685, und die Churwürde der Pfalz kam an die sogenannte neuburgische Linie. Auch diese Linie erlosch mit dem Churfürsten Carl Philipp 1742, und nun fielen die Churlande der Pfalz an Carl Theodor von der sulzbachischen Linie, welcher auch 1777 nach Aussterben der churbayrischen Hauptlinie in die bayrischen Churlande succedirte; jedoch mit dessen 1799 erfolgtem Tode ist auch die sulzbachische Linie erloschen, und sämtliche Pfälz. u. bayrische Churlande sind an den Chef der in 2 Aesten noch einzig blühenden, bisherigen Pfalzzweibrückischen Linie, gediehen.

Das Haus Pfalzbayern besitzt schon seit 900 Jahren die Pfalz, Bayern, und mehrere andere beträchtliche Lehnstücke des deutschen Reichs, und es hat diesem Reiche 3 Kaiser und 32 Churfürsten, so wie Dänemark einen und Schweden vier Könige gegeben. Die pfälzische Hauptlinie insbesondere besaß die Churwürde als Reichs-Erztruchseß schon im 13n Jahrhundert. Friedrich V. aber verlor 1623, weil er die von den unruhigen Böhmen ihm angebotene Krone angenommen hatte, nebst seinen Landen auch die Churwürde, welche letztere von Kais. Ferdinand II. seinem Vetter aus der bayr. Hauptlinie, dem Herzog Maximilian von Bayern, übertragen wurde. Durch den westphäl. Frieden bekam jedoch sein Sohn Ludwig die Unterpfalz wieder, so wie auch eine neue, und zwar die achte Churstelle, als des h. r. R. Erzschatzmeister. Zugleich wurde festgesetzt,

daß im Fall der bayrische Mannsstamm erlöschen würde, die pfälzische Linie wieder in den Besitz der alten Rechte kommen sollte. Als sich dieser Fall 1777 wirklich ereignete, trat Churpfalz in seine vormalige Churstelle, die 5te im churfürstl. Collegio u. in sein altes Erztruchsessen-Amt wieder ein, zugleich wurden die bayrischen Lande mit den pfälzischen vereinigt; das Erzschatzmeisteramt aber kam an Churbraunschweig.

Zu den besondern Gerechtsamen des Churfürsten zu Pfalzbayern gehört das Reichsvicariat (in denen Ländern, wo sonst das fränkische Recht galt), womit das Recht in den Grafen-, Freiherrn- und Adelstand zu erheben, verknüpft ist. Er hat das jus de non appellando, das Geleitsrecht in einigen fremden Landen; er führt als F. v. Simmern im oberrheinischen, als Herzog v. Jülich im westphälischen u. als Herzog von Bayern im bayr. Kreise das Condirectorium; er hat außer seiner Stimme im churfürstlichen, auch 5 Stimmen im fürstl. Collegio (wegen Lautern, Simmern, Neuburg, Veldenz u. Leuchtenberg) u. s. w.

A) Dermaliges Churhaus Pfalzbayern,

ist, wie schon bemerkt, von der bisherigen Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeldischen Linie der Hauptast, oder die vorher regierende herzoglich zweibrückische Linie. — Cathol. Religion. Residenz: München.

Churfürst: Maximilian Joseph II., g. zu Mannheim 21 May 756, succed. am 16 Febr. 799 nach dem Tode des lezten Churfürsten Carl Theodors (v. der Sulzbachischen Linie) als des h. r. Reichs Erztruchseß u. Churfürst zu Pfalz-Bayern, Hz. zu Jülich u. Berg ꝛc., des preuß. schw. Adler- auch seit 799 des schwed. Seraphin. O. R. (war ehemals k. franz. Marechal de Camp; succed. seinem Bruder Carl II. am 1 Apr. 795 sowohl in den Pfalzzweibrück. Landen, als auch in den böhmischen Herrschaften des verstorb. Herzogs Clemens v. Bayern; war auch Churpfalzbair. Gen. Ltn. u. Inh. eines den Namen Pfalzbaiern führenden Cür. Regim.) 1te Gem. Wilh. Auguste, des Ldgr Wilh. v. Hessen-Darmst. T., verm. 30 Sept. 785, † 30 Merz 796 zu Rohrbach bei Heidelberg. 2te Gem. Caroline, des Mkgr. u Erbpr. Carl Ludw. v. Baden T., verm. zu Carlsruhe 9 Merz 797, des St. Cath. O. D.

Kinder: a) Carl Ludwig August, Churprinz, g. zu Straßburg 25 Aug. 786, Obristinhaber des pfalzb. 2ten Cür. Regim. b) Auguste Amalie Louise, g. zu Straßburg 21 Jun. 788, des St. Elisab. O. D. c) Amalie, g. 9 Oct. 790, † 24 Jan. 794. d) Charlotte Auguste, g. 8 Febr. 792. e) Carl Theodor Max August, g. 7 Jul. 795, seit 799 Inhab. d. Oberrhein. Kreis-Regim. (bish. Pfalzzweibrücken genannt) u. Großprior des Malthes. O. bair. Zunge. f) Carl Friedrich, g. zu Amberg 28 Oct. 1800.

Geschwister: 1) Carl II. (Aug. Cstian), g. zu Düsseldorf 29 Oct. 746, succed. seinem Vaters-Bruder Christian IV. als reg. Herzog v. Pfalzzweybrücken am 6 Nov. 775, Großmeister des adel. St. Michaelis-Ord. u. Besitzer der böhm. Hrsch. des verstorb. Hz. Clemens in Baiern; Großprior des St. Georg-Ord., auch des schw. Adler-, St. Hubertus- u. Löw. O. R., Rs-Gen. FZM., Inhab. eines oberrhein. Kreis-Inf. Regim., † 1 Apr. 795 zu Mannheim. Gem. Marie Amalie, des Churf. Friedr. Cstian Leopolds v. Sachsen T., verm. 12 Febr. 774, des churpfälz. Elisab. O. D., u. seit dem Tode der Churfürstin Elisab. Auguste v. d. Pfalz

dieſes Ord. Großmeiſterin, auch ſeit 798 Aebtiſſin des adel. Damenſtifts St. Anna in München, reſidirt als W. zu Neuburg an der Donau.

Sohn: Carl Aug. Friedrich, g. 2 Merz 776, Erbprinz, † 21 Aug. 784. 2) Clemens Aug. Joſ. Friedrich, g. 17 Sept. 749, † im Jun. 750. 3) Marie Amalie Auguſte, g. 11 May 752, St. Cath. u. Eliſab. O. D. Gem. Friedr. Aug. Churf. zu Sachſen, verm 17 Jan. 769. 4) Marie Anne, g. zu Schwetzingen 18 Jul. 753, des ruſſ. kaiſ. St. Cathar. u. des Eliſab. O. D. Gem. Wilhelm, Herzog in Baiern, verm. 30 Jan. 780.

Eltern: Friedrich (Michael), g. 27 Febr. 724, nahm 8 Dec. 746 die röm. catholiſche Relig. an, bekam 24 Febr. 752 zu Rom bei der Firmung den Namen Michael, war command. Gen. der Rs. Execut. Armee ſeit 758, quittirte leztere 761, des goldn Vl. R. u des Mar. Thereſ. Ord. Großkr., des h. r. Reichs-, auch kaiſ., churpfälz. u. des oberrhein. Kreiſes Gen. FM., Generaliſſimus in Böhmen, quittirt. Präſid. der geh. milit. Confer., † 5 Aug. 767. Gem. M. Franciske Dor. Eſtine Erneſtine, des Pfalzgr. Joſ. Carl Eman. Aug. v. Sulzbach T., verm. 6 Febr. 746, St. Cr. O. D., reſid. zu Sulzbach, † daſelbſt 15 Nov. 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Henriette Carol. Eſtine Phil. Louiſe, g. 9 May 721, † 30 Merz 774. Gem. Ludwig IX. Ldgr. zu Heſſen-Darmſtadt, † 4 Apr. 790. 2) Chriſtian IV., g. zu Biſchweiler 6 Sept. 722, des St. Hubertus-O. R., ſucced. ſeinem Vater in Zweybrücken 3 Febr. 735, übernahm die Regier. 20 Jul. 740, ward cathol. 11 Febr. 758, † 4 Nov. 775 zu Petersheim bei Zweibrücken. 3) Chriſtiane, g. 16 Nov. 725, iſt W. – ihr Gem. Carl Aug. Friedr. F. zu Waldeck, verm. 19 Aug. 741, † 29 Aug. 763.

Großeltern: Eſtian III. Pfalzgr. zu Birkenfeld, (ein Sohn Chriſtians II. ſiehe unten die folg. Nebenlinie unter Großvaters Geſchwiſter) g. 7 Nov. 674, franzöſ. Gen. L., ſucced. 26 Apr. 771, erhielt kraft Vergleichs mit Churpfalz die zweibrück. Lande, nachdem die ältere zweibrück. Linie mit Herzog Guſtav Samuel Leopold erloſchen war, † 3 Febr. 735. Gem. Caroline, des Gr. Ludw. Crato zu Naſſau-Saarbrücken T., verm. 21 Sept. 719, † 25 Merz 774 zu Darmſtadt.

Großvaters Schweſtern: a) Mar. Claudie, g. 16 Sept. 668, † 28 Nov. 704. Gem. Phil. Reinh. Gr. zu Hanau, verm. 27 Febr. 689, † 4 Oct. 712. b) Louiſe, g. 18 Oct. 678, † 3 May 713. Gem. Friedrich Ant. Ulr. F. zu Waldeck, † 1 Jan. 728.

B) Die Herzogl. Bayeriſche Nebenlinie.

Iſt die bisherige PfalzBirckenfeldiſche Linie, welche nach dem jezt wieder eingeführten Gebrauche, wie alle nachgebohrne Glieder des Hauſes, die Benennung: Herzog in Bayern, führet. — Cathol. Religion. Reſidenz: München.

Herzog: Wilhelm, g. 10 Nov. 752, cathol. 15 Aug. 769, Großmeiſter des adel. St. Michaelis-Ord., dann des ruſſ. St. Andreas-, des Hubertus- u. pfälz. Löw O. R., auch des Ord. von St. Johann v. Jeruſalem Ehren-Großkr., churpfalzb. Gen. L. der Inf. u. Inh. eines Inf. Regim. Gem. Marie Anne, des Pfalzgr. Friedr. v. Zweybrücken

T. (Schwester des jetzigen Churfürsten), verm. 30 Jan. 780, des russ. kais. St. Cathar. u. des St. Elisab. O. D.

Kinder: 1) Marie Elisabeth Amal. Franciske, g 5 May 784, des Elisab. O. D. 2) Pius August, g. 1 Aug. 786, des St. Hubert. u. des russ. kais. St. Alexander-Newsky-O. R., churpfalzb. Obrist u. Inh. eines Inf. Regim.

Geschwister: 1) Carl (Joh. Ludw.), g. 18 Sept. 745, k. k. Gen. Maj., des St. Hubertus- u. pfälz. Löw. O. R., † 31 Merz 789. 2) Christiane Louise, g. 17 Aug. 748. Gem. Heinr. XXX. Gr. Reuß zu Gera, verm. 18 Oct. 773. 3) Joh. Sophie, g. 7 Jan. 751, † 4 Jul. 752. 4) Sophie Henriette, g. 29 Jan. 757, † 30 May 760. 5) Christian, g. 1 Aug. 760, † 25 Nov. 761. 6) Johann, g. 9 Nov. 764, † 23 Merz 765.

Eltern: Johann, g. 24 May 698, command. Gen. en Chef aller churpfälz. Truppen, Gen. FZM. u. Gouv. zu Jülich, des St. Hubert. u. churpfälz. Löw. O. R., † 1 Febr. 780. Gem. Sophie, des Wild- und Rheingr. Carls v. Dhaun T., g. 29 Aug. 719, verm. 19 Aug. 743, † 19 Merz 770.

Großeltern: Johann Carl, Pfalzgraf, g. 17 Oct. 638, residirte zu Gelnhausen, † 21 Febr 704. 1te Gem. Sophie Amalie, des Pfalzgr. Friedr. in Zweybrücken T. u. Gr. Seyfried v. Hohenlohe W., g. 15 Dec. 646, verm. im Jul. 685, † 20 Nov. 695. 2te Gem. M. Esther, des Georg Friedr. v. Witzleben aus Elgersburg in Thüringen T., g. 665, verm. 20 Jul. 696, † 20 Febr. 725.

Großvaters Geschwister: 1) Christian II., g. 22 Jun. 637, † 26 Apr. 717. Gem. Cathar. Agathe, des lezten Gr. Joh. Jac. v. Rappoltstein T. u. Erbin, g. 648, verm. 5 Sept. 667, † 6 Jul. 683.

Kinder: s. oben die jetzige Churlinie unter Großeltern.

2) Dorothee Cathar., g. 3 Jul. 634, † 710. Gem. Joh. Ludw. Gr. v. Nassau, verm. 649, † 9 Febr. 690.

* * *

Von dem in männl. Erben am 16ten Februar 1799

erloschenen Pfalzbayrischen Hause Sulzbacher Linie

war der erste und lezte

Churfürst: Carl Theodor, g. 10 Dec. 724, des goldn. Vl. R., succ. als Pfalzgr. zu Sulzbach 20 Jul: 733, ward als eventueller Hz. zu Jülich u. Berg gehuldigt in Jülich 21 Oct. 742, u. in Düsseldorf 26 ejusd., tritt die Regier. an als Churf. v. der Pfalz u. des r. Rs Erzschatzmeister 31 Dec. 742, rückt nach dem am 30 Dec. 777 erfolgten Tode des churbayr. Mannsstamms in die 5te Stelle des churfürstl. Collegii u. des h. r. Rs Erz-Truchseßen-Amt wieder ein, erlangt zugleich die Erbfolge in die erledigten churbair. Lande, deren Besitz ihm auch in dem Teschner Frieden bis auf einen, dem k.k. Erzhause abgetretenen, District aufs neue garantirt wurde; stiftete 782 aus den Gütern des aufgehobenen Jesuiten-Ordens ein neues Johanniter-Maltheser-Großpriorat von Bayern, feyerte 20 Jul. 783 das 50jähr. Regierungs-Jubil. in Sulzbach, u. 31

Dec 792 in den churpfälz. Staaten; kaufte 762 die bey dem bayr. Kreise Sitz und Stimme habende frhrl. gumpenberg. Hrsch. Breiteneck, wie auch die gräfl. schönborn. Hrsch. Parsberg, u. 794 die gräfl. Freyen-Seiboltsdorfische Herrsch. Helfenberg; † 16 Febr. 799. 1te Gem. Elisabeth (Auguste) des Pfalzgr. Jos. Carls zu Sulzbach T., g. 17 Jan. 721, St. Cr. und des russ. Cath. O. D., auch Stifterin u. gewesene Ordensmeisterin des churpfälz. Elisabeth-DamenOrdens, verm. 17 Jan. 742, † 17 Aug. 794. 2te Gem. Mar. Leopoldine, des Erzhz. Ferd. Carl v. Oesterreich, gewes. Gouv. der österr. Lombardey zu Mayland T., verm. zu Inspruck 15 Febr. 795, lebt seit Aug. 799 als W. zu Laybach.

Eltern: Joh. Cstian Jos. Pfalzgr. zu Sulzbach, (ein Sohn Theodors, Pfalzgrafen zu Sulzbach u. Mar. Eleonorens Amaliens, g. Landgräfin zu Hessen-Rothenburg), g. 23 Jan. 700, † 30 Jul. 733. 1te Gem. Marie Anne, des Hz. Franz Egon de la Tour d'Auvergne T., Erbin des Marquisats von Berg op Zoom, g. 24 Oct. 708, verm 15 Febr. 722, † 28 Jul. 728. 2te Gem. Eleon. Phil. Cstiane Sophie, des Ldgf Ernst Leop. von Hessen-Rheinfels-Rothenburg T., verm. 25 Jun. 721, † 23 May 759.

Vatersgeschwister ꝛc. siehe in den vorigen Ausgaben dieses Buchs.

* Reußen von Plauen.

Die ältere Abstammung dieses reichsgräfl. u. zum Theil reichsfürstl. Hauses ist nicht hinlänglich bekannt. Gewiß ist, daß schon im 12n Jahrhundert die Vorfahren der jetzigen Fürsten u. Grafen Reußen als Vögte des Reichs das von ihnen so benannte Vogtland besessen haben und ansehnliche Stände des Reichs gewesen sind. Einige leiten dieses Geschlecht von den Grafen von Osterroda in Niedersachsen her. Nach andern aber ist es von den Grafen von Glitzberg entsprossen, die von Siegfried Grafen von Luxemburg oder Lützelburg herstammten. Dem zufolge ist das Reußische Haus mit dem großen Luxemburgischen Hause verwandt, welches im 14n und 15ten Jahrhundert dem teutschen Reiche die Kaiser Heinrich VII., Karl IV., Wenzel und Sigismund gab, und die Krone Böhmen erwarb. Graf Heinrich I. von Glitzberg, der um 1084 lebte, soll kaiserl. Vogt im Osterlande (Vogtlande) gewesen seyn. Sein Sohn Heinrich II., Erbauer der Stadt Weyda, wurde von derselben Edler Vogt v. Weyda benannt. Dessen Sohn, Heinrich III. oder der Reiche war Vogt des ganzen Vogtlandes und theilte es unter seine 4 Söhne, welche 4 Linien stifteten, wovon 1550 die plauische übrig blieb. Letztere hatte sich in ihres Stifters Enkeln wieder in die ältere und jüngere Linie vertheilt, wovon erstere 1426 das Burggrafthum Meissen erhielt, (mit welcher burggräfl. Würde fürstl. Sitz und Stimme auf Reichstägen verbunden war), aber 1572 ausstarb. Die jüngere eigentlich sogenannte Reuß-plauische, noch blühende Linie, stammt von Heinrich dem jüngern († 1292) her, welcher der Reuße (Ruse, Ruzzo) so wie sein 2r ohne Erben verstorbener Bruder der Böhme genannt wurde. Von jenem wird der noch jetzt gewöhnliche Name Reuß am wahrscheinlichsten hergeleitet. Aus seiner Nachkommenschaft hinterließ Heinrich Reuß, Herr zu Plauen, Greitz und Kranichfeld († 1535) drey Söhne, welche 3 Linien stifteten, nämlich die ältere, mittlere und jüngere, von welchen aber die mittlere 1616 erlosch, die beiden übrigen aber noch blühen.

Nach Abgang der Burggrafen von Meissen, ihrer Vettern, machten sie von dem ihnen angefallenen burggräfl. Fürstenstand keinen Gebrauch, sondern nannten sich ohne weitern Beisatz: Reußen, Herren v. Plauen,

bis ſie in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts den bereits in den älteſten Zeiten geführten gräfl. Titel wieder annahmen.

Seit dem 11n Jahrhundert führen alle männliche Perſonen dieſes Hauſes den Namen Heinrich und ſonſt keinen, und zur Unterſcheidung wählte man anfangs beſondere Zunamen, z. E. der ältere, jüngere, der Reiche, der Dicke, der Lange ꝛc. ꝛc. nachher aber Zahlen, und verabredeten 1668, daß die ältere und jüngere Linie jede für ſich beſonders zählen ſolle. Anno 1700 wurden in beiden Linien die Zahlen mit dem neuen Jahrhundert auch von neuem wieder angefangen. Vermöge Receſſes von 1739 fängt zwar die jüngere Linie den 1n Jan. 1801 von vorne zu zählen an; — die ältere hingegen zählt fort.

Der Titel, welcher dem ganzen Hauſe gemein iſt, lautet ſo: Heinrich, älterer (oder jüngerer) Reuß, Fürſt (oder Graf) und Herr von Plauen, Hr. zu Greitz, Kranichfeld, Gera, Schleitz u. Lobenſtein. — Der älteſte regierende Herr des ganzen Hauſes wird des ganzen Stammes Aelteſter genannt. — Es hat im wetterauiſchen Grafencollegio Sitz und ſo viele Stimmen als zur Zeit der Acceſſion zum Collegio regierende Linien waren, (mithin 6); auch hat es bei dem oberſächſ. Kreiſe eine Stelle u. Stimme. —

In dieſem Abſchnitt wird von dem ganzen Hauſe nur 1) die ältere Hauptlinie, oder das reichsfürſtliche Haus zu Greitz, 2) von der jüngern Hauptlinie aber nur die fürſtl. Branche zu Lobenſtein angeführt, die übrigen gräflichen Branchen aber unten im 4ten Abſchnitt beigebracht werden.

1) Die ältere Reuß-Plauiſche Hauptlinie,

hatte ſich zwar wieder in 2 Linien zu Obergreitz und zu Untergreitz vertheilt. Die letztere aber erloſch in männl. Erben am 17 Merz 1768; in deren Lande ſodann die erſtere zu Obergreitz ſuccedirte, welche nachher mit ausdrücklicher Beziehung auf die ehemals burggräfliche Fürſtenwürde am 15 May 778 in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben wurde.

* Reichsfürſtl. Haus älterer Reußen zu Greitz.

Lutheriſcher Religion. — Reſidenz: Greitz.

Fürſt: Heinrich XIII., g. 16 Febr. 747, ſucc. ſeinem Vater in der Reg. 28 Jun. 1800, k. k. Gen. FZM. u. Director der Reichswerbung, des St. Steph. O. R. Gem. Wilhelmine Louiſe, des F. Carls zu Naſſau-Weilburg T., verm. 9 Jan. 786 zu Kirchheim-Boland.

Kinder: a) Heinrich XVIII., g. u. † 31 Merz 787. b) Heinrich XIX., g. 1 Merz 790, k. k. Ober-Ltn. des Drag. Regim. Waldeck. c) Heinrich XX., g. zu Offenbach 29 Jun. 794.

Geſchwiſter: 1) Heinrich XII., g. 25 Apr. 744, † 30 Dec. 745. 2) Aemilie Sophie Henr., g. 25 Oct. 745, † 3 Oct. 748. 3) Friderike Marie Johanne, g. 9 Jul. 748, iſt W. lebt in Prag (ſie war zuerſt ſeit 767 des jezt reg. Gr. v. Caſtell-Rüdenhauſen Gem geweſen, von dem ſie 769 geſchieden wurde); ihr 2r Gem. Friedr. Wilh. F. v. Hohenlohe-Kirchberg, k. k. und Rs Gen. FZM., † 16 Aug. 796. 4) Heinrich XIV., g. 6 Nov. 749, war k. k. Gen. FML. ſeit 797 und Envoyé extraord. am kön. preuß. Hofe, † 12 Febr. 799 zu Berlin. (Er hatte ſich im Jun. 797 zu Königsbrück in der Niederlauſitz vermählt mit Marie Anne Meyer, die nun als W. den Namen: Frau von Eibenberg führt). 5) Heinrich XV., g. 22 Febr. 751, des St. Hubert O. R., Gen. FML. 797, u. Inh. eines Inf. Regim. (Nr. 17.) 6) Iſab. Auguſte, g. 7 Aug. 752, iſt W. — ihr Gem. Georg Wilh., regier. Burggr. v. Kirchberg,

berg, † 7 Febr. 777. 7) Mar. Thereſie, g. 1 Nov. 754, † 28 Sept. 759. 8) Erneſtine Eſperance Victorie, g. 20 Jan. 756. Gem. Wolfg. Ernſt II., reg. Fürſt zu Iſenburg-Birſtein, verm. 20 Aug. 783. 9) Heinrich XVI., g. 30 Aug. 759, † 13 Dec. 763. 10) Heinrich XVII., g. 25 May 761, quittirte 797 als Obriſtl. die holländ. Dienſte, gieng ſodann als Obriſt in k. portugieſ. Dienſte.

Eltern: Heinrich XI. älterer Linie Reuß, des h. r. Rs Fürſt, Graf und Hr v. Plauen, regier. F. zu Ober- und Unter-Greitz, des k. ungar. St. Stephans-O. Großkr. ꝛc., g. 18 Merz 722, ſucced. in Obergreitz am 17 Merz 723 und trat daſelbſt die Regier. an 18 Merz 743, erbte Unter-greitz 17 Merz 768, wurde mit dem ganzen gräfl. Hauſe zu Greitz in des h. r. Reichs-Fürſtenſtand erhoben 15 May 778; gewеſ. Aelteſter des Stammes, † 28 Jun. 1800. 1te Gem. Conradine Eleonore Iſabelle, des Gr. Heinrichs XXIV. Reuß zu Köſtritz T., verm. 4 Apr. 743, † 2 Febr. 770. 2te Gem. Chriſtiane Alexandrine Catharine, des Gr. Chriſtian Carl Reinhards zu Leiningen-Heidesheim T., verm. 25 Oct. 770 zu Frankfurt am Mayn, iſt W.

Vaters leibliche Geſchwiſter: a) Henriette Erdmuth Sophie, g. 18 Sept. 716, † 18 Febr. 719. b) Heinrich VIII., g. 5 Jan. 718, † 13 Apr. 719. c) Heinrich IX., g. 31 Dec. 718, † 17 Merz 723. d) Heinrich X., g. 13 Jan. und † 26 Aug. 720.

Vaters Halbſchweſter: Soph. Charlotte, g. 725, † 10 Jun. 795; ſ. Erbach.

Großeltern: Heinrich II., Graf in Obergreitz, g. 4 Febr. 696, † 17 Nov. 722. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Joh Caſpar v. Bothmar T., g. 21 Oct. 697, verm. 22 Oct. 715, † 14 Sept. 748. (ihr 2ter Gem. Georg Wilh. Gr. v. Erbach-Erbach, verm. 25 Dec. 723, † 31 May 757).

Großvatersgeſchwiſter: 1) Heinrich I., g. 29 Dec. 693, † 7 Sept. 714. 2) Johanne Margarethe, g. 18 Febr. 695, † 20 Merz 766. Gem. Erdmann Gr. v. Reder, verm. 9 Merz 713, † 11 Jan. 729.

2) Von der jüngern Reuß-Plauiſchen Hauptlinie,

welche ſich in die 3 Aeſte a) zu Gera, b) zu Schleitz u. Köſtritz und c) zu Lobenſtein ausgebreitet hat, wird hier nur der fürſtl. Aſt der letztern Branche angeführt, nämlich

* Das reichsfürſtl. Haus jüngerer Reußen zu Lobenſtein,

welches zugleich einen gräfl. Nebenaſt vormals zu Selbitz, (das aber nun verkauft iſt) mit in ſich begreift. — Reſidenz: Lobenſtein.

Fürſt: Heinrich XXXV jüngerer Linie Reuß, des h. r. Rs Fürſt, Gr. u. Hr v. Plauen, reg. F. zu Lobenſtein, des Johannit. u. weiß. Adler-O. R. ꝛc., g. 19 Nov. 738, ſucced. ſeinem Vater in der Landesregierung zu Lobenſtein 6 May 782, ward am 9 Oct. 790 v. Kaiſer Leopold II. an deſſen Krönungstage in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben.

Schweſter: Eleonore Marie, g. 5 Dec. 736, † 21 Jan. 782. Gem. Pr. Cſtian Carl v. Stolberg-Gedern, verm. 8 Jun. 760, † 16 Jul. 763.

Eltern: Heinrich II., g. 19 Jul. 702, ſucc. zu Lobenſtein 739, war Geſchlechts-Aelteſter u. k. k. Kämm., † 6 May 782. Gem. Juliane Do-

rothee Charlotte, des Gr. Conr. Ernst Max. zu Hochberg FürstensteinT., g. 10 Jun. 713, verm. 23 Nov. 735, † 22 May 757 zu Breslau.

Vatersgeschwister: a) Estiane Sophie, g. 7 Jan. 704, † 12 Jan. 773. b) Heinrich III., g. 4 Dec. 704, † 5 May 731. c) Henr. Eleon., g. 1 Jan. 706, † 7 Apr. 762. Gem. Erdm. Graf von Promnitz zu Sorau, verm. 21 Febr. 733, † 7 Sept. 745. d) Louise Wilhelmine, g. 27 Febr. 707, † 20 Apr. 733. e) Heinrich VII., g. 26 Apr. 708, † 5 Dec. 731. f) Estiane Theresie, g. 16 Sept. 709, † 3 Febr. 777. g) Max. Estiane, g. 24 u. † 28 Sept. 710. h) Max. Albert. Auguste, g. 1 Jun. 712, † 22 Aug. 714. i) Sophie Magdalene, g. 27 Aug. 713, † 18 Nov. 771. k) Max. Albert. Auguste, g. 7 Dec. 717, † 30 Apr. 774. l) Ernestine Friderike, g. 23 Nov. 718, † 28 Sept. 776.

Großeltern: Heinrich XV., g. 2 Sept 674, war Geschlechtsältester, † 12 May 739. Gem. Ernest. Eleonore, des Gr. Otto Ludw. zu Schönburg-Waldenburg T., g. 2 Nov. 677, verm. 21 Jul 701, † 1 Aug. 741.

Großvaters Geschwister: 1) Soph. Marie, g. 12 Nov 675, † 16 Jul. 748. 2) Heinrich XVII., g. 13 Dec. 676, fürstl. hess. Obr., † 21 Sept. 706. Gem. Eleon Sophie, des Gr. Estian Carls von Giech zu Thurnau T., verm. 27 May 699, † 3 Dec. 722.

Sohn: Heinrich IV., g. 5 Jan 705, † 26 Febr. 706.

3) Estiane Elisab., g. 16 Jan. 678, † 7 Jan. 757. 4) Heinrich XXI., g. 12 Merz 679, churſächs. Obrist, † 21 Jul. 702. 5) Heinrich XXIII., g. 21 Oct 680, fürstl. hessen-cassel Obr., † 20 Oct. 723. Gem. Beata Henriette, des Fhrn Rud. Caspar v. Solenthal T., g. 16 Jul 696, verm. 25 Jul. 716, war als W. Oberhofmeisterin der Kronprinzessin v. Dänemark, u. v. 740 Decanissin zu Walloe, † 22 Aug. 757.

Kinder: a) Heinrich XIV., g. 9 Aug. 717, † 10 Sept. 718. b) Heinrich XVII., g. 25 u. † 28 Merz 719. c) Heinrich XVIII., g. 23 u. † 27 Apr. 720. d) Heinrich XX., g. 22 u. † 23 May 721. e) Beate (Ant. Auguste), g. 6 Apr. 723, des de l'Union parf. O. D., † als W. 19 Nov. 797. — ihr Gem. Wilh. v. Bierregard, kön. dän. geh. R. u. Kammerhr, verm. 28 Nov. 749, † 1 Dec. 769.

6) Heinrich XXVI., zu Selbitz, g. 26 Dec. 681, † 21 Jun 730. Gem. Jul. Rebekke, des Gr. Gotth. Quintin v. Tettenbach zu Selbitz T., g. 30 Aug. 692, verm. 31 Merz 715, † 10 Sept. 739.

Kinder: a) Heinrich XI., g. 31 Dec. 715, † 22 Aug 745. b) Heinrich XV., g. 19 Oct. 717, † 5 May 738. c) Henr. Juliane, g. 21 Febr. 719, † 21 Dec. 778. d) Heinrich XIX., g. 16 Oct. 720, † 3 Nov. 783. e) Heinrich XXI., g. 12 Oct. 721, wohnt zu Niesky. f) Estiane Max. Eleonore, g. 17 Oct. 722, † 25 Oct. 764. Gem Estian Heinr. v. Reitzenstein, mkgfl. bayreuth. Oberhofmarsch. und des roth. Adl. O. R., verm. 21 Febr. 757, †. g) Heinrich XXV., g. 14 Merz 724, wohnte seit dem Verkauf von Selbitz zu Herrenhuth, † im Apr. 1801. Gem. Max. Elisabeth, des Gr. Heinrich XXIX. zu Ebersdorf T., verm. 20 Jun 765, † 4 Apr. 784.

Kinder: 1) Heinrich LIV., g. 8 Oct. 767 lebt in Schleitz. 2) Soph. Henr. Elisabeth, g. 7 Merz u. † 9 Jun. 770.

h) Heinrich XXVII., g. 19 Nov. 725, † 11 Jan. 748. i) Heinrich XXIX., g. 2 Dec. 726, † 17 Merz 791. k) Wilh. Rebekke Dorothee, g. 12 Merz 728, † 9 Jun. 797. l) Sophie Eleonore, g. 5 Apr. 729, † 12 Jul. 758. m) Frider. Eliſabeth, g. 26 Apr. 730, † 14 Merz 789. 7) Heinrich XXVIII., g. 18 Febr. u. † 8 Jul. 683. 8) Wilh. Eſtiane, g. 16 May 684, † 29 Sept. 753. 9) Ant. Sophie Magdalene, g. 22 Aug. 685, † 20 Merz 758. 10) Johanne Auguſte, g. 8 Oct. 686, † 8 May 712. 11) Amalie Juliane, g. 4 Sept. 688, † 10 Nov. 689. 12) Aemilie Eleonore, g. 29 Dec. 689, † 9 Jul. 730. 13) Anne Sophie, g. 24 Oct. 681, † 22 Jan. 723.

* Roſenberg.

Dieſes fürſtliche u. reichsgräfl. Haus ſtammt von dem uralten u. berühmten Hauſe Orſini in Italien her, wie aus den im Familienarchiv befindl. Documenten gezeigt werden kann. Auch beurkundet ſolches der Beiname Orſini oder Urſin, welchen daſſelbe vor dem Namen Roſenberg führt. Es beſitzt das Obriſt-Erb-Land-Hofmeiſter-Amt in Kärnthen, und hatte ſich in 2 Linien, die böhmiſche und die kärntneriſche, ausgebreitet, wovon die erſtere aber ſchon lange erloſchen iſt. Aus der noch blühenden wurden die beiden Brüder Georg Nicolaus, und Wolfgang Andreas von Kaiſer Leopold 1648 in den Reichsgrafenſtand erhoben, auch nachher am 31 Jul. 1683 zu Sitz und Stimme in das fränkiſche Grafencollegium aufgenommen; die ihnen gleich nachher angebotene Rsfürſtliche Würde aber lehnten ſie damals von ſich ab.

Gedachter Wolfgang Andreas hatte 3 Gemahlinnen u. von deſſen Söhnen pflanzten Joſeph Paris (von der erſten Gem. Freyin von Welz) und Philipp Joſeph (von der dritten Gem. Gräfin von Montecuculi) ihr Geſchlecht dauerhaft fort. So ſpaltete ſich der Stamm (die kärnthner. Linie) abermals in 2 Aeſte. Aus dem ältern, von Joſeph Paris herſtammenden Aſt erhielt Wolfgang Ernſt Xaver 790 die rsfürſtliche Würde: welche nach deſſen kinderloſem Abſterben 796, auf den jüngern Aſt übergieng. Dieſe haftet jedoch nur an dem jedesmal. Beſitzer des Majorats. — Da aus dem ältern Aſt noch männl. Poſterität am Leben iſt, ſo werden beide Aeſte hier noch angeführt werden müſſen.

a) Aelterer Aſt.

Gewesener Fürſt: Wolfgang Franz Xaver, g. 6 Apr. 723, Erb-Landhofmeiſter in Kärnthen, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Staats- und Conferenzminiſter, auch ſeit 775 k. k. Obriſtkämmerer, ward am 9 Oct. 790 von Kaiſer Leopold II. zum Reichsfürſten erhoben; war vormals k. k. Geſandter zu Copenhagen, Bothſchafter zu Madrit, ſodann bis 770 großherzogl. toskan. virigir. Miniſter u. Oberhofmſtr; † 14 Nov. 796.

Geſchwiſter: a) Louiſe, g. 730, k. k. Hof- und St. Cr. O. D. auch Stiftsdame zu Thorn, † 20 Febr. 790. b) Caroline, g. 9 May 732, Stiftsdame zu Prag, † 9 Sept. 779. c) Wolfg. Philipp Nep. Joſ., g. 4 Jun. 734, des deutſch. O. R. u. Commenth. zu Oerdingen, k. k. Kämmerer, vormals Obr. des Callenberg. Inf. Reg., lebt zu Linz.

Eltern: Wolfg. Sigismund, g. 15 Apr. 682, Obriſt-Burggr. in Kärnthen, † 18 Apr. 739 zu Tallenſtein bey Klagenfurth. Gem. Anne Mar. Eleonore, des Gr. Otto Heinr. v. Hohenfeld T., g. 17 Dec. 693, verm. 12 Apr. 721, St. Cr. O. D., † 1 Apr. 758 zu Wien.

Großeltern: Joseph Paris (ein Sohn Wolfg. Andreas und dessen ersten Gem. Eva Regine Freyin von Welz), g. 28 Jun. 631, k. k. Obrist u. Inh. eines Inf. Regim., † 1 Apr. 685 (wurde zu Wien in einem Duell erstochen). Gem. Isab. Cöcilie, des Gr. Joh. Franz von Lamberg T., verm. 681, † 18 Dec. 747.

Großvaters Brüder: a) Franz Andreas, g. 11 Merz 653, † 28 Merz 697. Gem. Amalie Thereſie, des Gr. Ferd. Carl v. Löwenstein-Wertheim T., g. 19 Jan. 659, verm. 6 Aug. 682, † 736.

Tochter: a) Erneſtine, g. 14 May 683, † 2 Oct. 728. Gem. Sigismund Friedr. Gr. v. Khevenhüller, verm. 8 Sept. 699, † 8 Dec. 742.

b) Amal. Isab., g. 10 Merz 686, † 763. Gem. Erdm. Cſtoph, Gr. v. Proskau, verm. 3 May 702, † 18 Febr. 753.

b) Philipp Joseph, g. 691, † 765, (von ihm stammt der jüngere Ast, her, siehe denselben unter Großeltern!)

b) Jüngerer Ast.

Fürst: Franz (Seraphicus), g. 18 Oct. 762, des h. r. Rs Fürst Orsini v. Rosenberg, Obrist-Erbland-Hofmeister in Karnthen, k. k. Kämmer, Gen FML., u. Inh. des Drag. Regim. Nr. 13.; des Mar. Theresien-O. Command., Besitzer des Majorats u. sämtl. Familien-Allodial-Herrschaften (Sonneck, Feyersberg, Rechberg, Stein, Greifenburg, Keutschach, Rosegg, Welzenegg, Hainburg, Federau, Tarvis, Tallenstein, u. Unter-Trixen in Kärnthen, wie auch Gleiß in Oesterreich), succedirte seinem Vater in dem ältern Majorat 3 Jul. 794, und seinem Vetter dem Fürst Wolfgang Franz Xaver in der reichsfürstl. Würde u. dem neuern Majorat am 14 Nov. 796. — Gem. Mar. Caroline, des Gr. Franz Ant. v. Khevenhüller-Metsch T., St. Cr. O. D. und k. k. Dame dú Palais, verm. 27 Dec. 786.

Kinder: 1) Vincenz Ferrer. Franz, Majorats-Erbe, g. 29 Sept. 787. 2) Ferdinand, g. 7 Sept. 790, Malthes. O. R. 3) Marie Anne, g. 8 Febr. u. † 12 Aug. 792. 4) Mar. Juliane, g. 5 Febr. u. † 18 Merz 793. 5) Franz Xaver, g. 3 Nov. 794. 6) Mar. Thereſie, g. 25 Sept. 798.

Geschwister: a) Marie Dominike, g. 12 Jul. 763. b) Leopold, g. 4 May 764, k. k. Kämmer. (vormals in kais. Militärdiensten) c) Vincenz Ferrerius, g. 20 Aug. 765, k. k. Kämmer. u. Hptm. bey dem Inf. Regim. Gr. Straſaldo. d) Mar. Cöcilie, g. 30 Sept. 766. Gem. Hieron. Gr. v. Lodron, verm. 21 Jul. 786. e) Marie Seraphine, g. 3 Jul. 769.

Eltern: Vincenz Ferrerius Andreas, Majorats-Hr zu Rosegg, Sonneck, Greiffenburg, Gleiß ꝛc., g. 17 Dec. 722, k. k. w. geh. R. und vormal. Landeshauptm. in Kärnthen, † 3 Jul. 794 zu Klagenfurt. Gem. Juliane, des Gr. Georg v. Stubenberg zu Kapfenberg T., g. 26 Jun. 738, St. Cr. O. D., verm. 757, ist W., lebt zu Grätz in Steyermark.

Vaters-Geschwister: 1) Mar. Anne, g. 10 Dec. 717, † 6 Oct. 760. Gem. Georg Ehrenr. Gr. v. Wurmbrand (Steyr. Linie), verm. 743,

† 17 Merz 78[illegible]. 2) Joſephe Catharine, g. 19 Nov. 718, † 12 Merz 788 zu Wien. 3) Antonie, g. 20 Oct. 723, † 4 Jun. 762. Gem. Joh. Gottfr. Gr von Heiſter, verm. 759, † 20 Sept. 800. 4) Mar. Franc., g. 8 Sept. 725, † 17 Oct 756. Gem. Franz Gr. v. Thurn u. Valſaſſina, k. k. w. geh. R., Gen. FML., auch Vice-Aſo beym Großhz. Leopold v. Toscana, verm. 25 Jul. 747, † im Febr. 766. 5) Erneſtine, g. 28 Sept. 737, † 29 Aug. 764. Gem Carl Gr. v. Uiſaluſi, k. k. Kämmer., † 30 Sept. 765.

Großeltern: Philipp Joſeph (Sohn Wolfg. Andr. u. deſſen 3ten Gem. Erneſt. Barb. Gräf v. Montecuculi, g. 4 Jun. 691, k. k. w. geh R., Kämmer. u. bevollm. Miniſter, anfangl. am portugieſ. Hofe, ſodann zu Berlin, hernach Bothſchafter in Rußland u. zulezt bey der Republ. Venedig, † 7 Febr. 765. 1te Gem. Dominike, des Gr. Domin. Andr. von Kaunitz T., g. 1 Jun. 689, verm. 3 Merz 712, † 7 Febr. 756. 2te Gem. Guiſtina Wynne, des engl. Ritter-Baronets Rich. Thom. Wynne T., g. 31 Jan. 737, verm. 758, † 21 Aug. 791 zu Padua (berühmt durch ihre Schriften).

Sachſen.

Das ſeit 1423 in Sachſen regierende herzogliche u. churfürſtl. Haus Sachſen ſtammt von den Markgrafen von Meiſſen, vorherigen Grafen von Wettin. ab. Dedo Gr. v. Wettin ſtarb gegen 1009 als ein berühmter Krieger. Sein Nachkomme Conrad der Große, Gr. von Wettin wurde 1127 von Kaiſer Lothar mit der Würde eines Markgrafen von Meiſſen beliehen, und Heinrich der Erlauchte (ein Abkömmling im 4n Grade von Dedo) war Markgraf von Meiſſen, Pfalzgraf von Sachſen und Beſitzer mehrerer anderer Graf- und Herrſchaften, womit er noch die Landgrafſchaft Thüringen vereinigte, die er durch ſeine Mutter Jutha eine gebohrne Landgräfin von Thüringen und Heſſen, erbte. Sein Nachkomme in der 5ten Generation war Friedrich der Streitbare, welchem der Kaiſer Sigismund 1423 (nach Erlöſchung des Hauptaſtes der ältern Hauptlinie des aſcaniſchen Stammes, aus welcher Albert III. der letzte Churfürſt in Sachſen war) das Herzogth. Oberſachſen, das damit verknüpfte Chur- u. Erzmarſchall Amt, das Burggrafth. Magdeburg, Hzth. Wittenberg ꝛc. verlieh. — (Inzwiſchen blühete von der ältern Hauptlinie des aſcaniſchen Stamms noch ein Nebenaſt in den Herzogen v. Sachſen-Lauenburg, ſo wie die jüngere Hauptlinie dieſes Stamms in dem fürſtl. Anhaltiſchen Hauſe, ſiehe oben den Art. Anhalt!) — Seit dieſer Zeit blieben die Nachkommen Friedrichs des Streitbaren, wiewohl in mancherley Beziehung unter ſich und in verſchiedenen Linien vertheilt, im Beſitz des Churfürſten- und Herzogthums Sachſen.

Friedrich der Sanftmüthige (Sohn Friedrichs des Streitbaren) hinterließ die 2 Prinzen Ernſt u. Albert, deren Jugendgeſchichte dadurch merkwürdig geworden iſt, daß ſie durch einen Edelmann, Kunz von Kauffungen, zu Altenburg geraubt, aber durch einen Köhler wieder gerettet wurden (1455). Eben dieſe wurden durch ihre Nachkommenſchaft die Stifter der beiden noch blühenden Hauptlinien, der Erneſtiniſchen und der Albertiniſchen. In der Erbtheilung (1485) behielt Ernſt die Churwürde mit den dazu gehörigen Landen, imgleichen das ſüdliche Thüringen u einen Strich Landes, welcher dieſe Beſitzungen zuſammen verband. Albrecht bekam Meiſſen u. das nördliche Thüringen. — Demnächſt war die Churwürde bei der Erneſtiniſchen Linie, u. auf Ernſt folgte Friedrich (der Weiſe), dieſem ſein Bruder Johann (der Beſtändige), letzterm ſein Sohn Johann

Digitized by Google

Friedrich. Dieser aber verlor die Chur durch seine verdienstvolle Aufopferung für die Reformation, indem er mit den Waffen die evangel. Lehre vertheidigte, darüber aber im schmalkaldischen Kriege gefangen wurde, und sein Leben und seine Freiheit mit dem Verlust seiner Lande erkaufen mußte. Diese nebst der Churwürde übergab sodann (1547) Kaiser Carl V. seinem Vetter dem Herzog Moriz (von der Albertinischen Linie, einem Enkel Alberts). Auf solche Art kam die Churwürde auf die Albertinische Linie, welche sie noch jetzt besitzt.

Damit jedoch die Söhne Johann Friedrichs nicht das Opfer von den Unglücksfällen ihres Vaters würden, wurde ihnen das südliche Thüringen überlassen, wozu der Churfürst August (1554 zu Naumburg) noch das Fürstenthum Altenburg und die Summe von fl. 100,000 hinzufügte. Aus diesem, u. was in der Folge noch hinzukam sind die Länder der Herzoge v. Sachsen, Ernestinischer Linie, erwachsen. —

Nun wird es zweckmäßig seyn, zu bemerken, wie jede der beiden Hauptlinien sich nach und nach ausgebreitet habe.

1) Die Ernestinische oder herzogliche Linie.

Von Johann Friedrichs 3 Söhnen setzte Johann Wilhelm, der mittlere Sohn, diese Linie dauerhaft fort. Sein Land wurde unter die Kinder seines Sohns, Friedrich Wilhelm I. welcher Altenburg, und Johann, welcher Weimar bekam, getheilt. Die Altenburgische Linie erlosch 1672 mit dem Herzoge Friedrich Wilhelm III., und ihre Lande wurden vertheilt.

Unter den sieben Söhnen des Herzogs Johann errichteten nur a) Wilhelm die weimarsche, und b) Ernst der Fromme die gothaische Linie, welche beide noch blühen, sich aber ebenfalls wieder in mehrere Aeste ausgebreitet haben;

a) Der weimarsche Stamm,

welcher ein Stück von der altenburgischen Erbschaft erhielt, hatte sich wieder in die 3 Aeste zu Weimar, zu Eisenach und zu Jena ausgebreitet. — Der Jenaische erlosch aber schon 1690 mit Hz. Johann Wilhelm, und der Eisenachische mit Hz. Wilhelm Heinrich 1741, so daß Ernst August von der weimarischen Branche die sämmtl. Lande dieses Stammes wieder vereinigte.

b) Der gothaische Stamm,

dessen Stifter, Ernst der Fromme, das meiste von dem altenburgischen Antheile erbte. Dieser verordnete zwar, daß seine 7 Söhne in einer beständigen Gemeinschaft bleiben sollten, allein nach seinem Tode theilten sie sich in die väterlichen Lande in den Jahren 1679–1681, auf folgende Weise:

Friedrich I. (der älteste) bekam Gotha u. Altenburg; seine Descendenz blühet noch.

Albert (der 2te) bekam Coburg, nach dessen Absterben 1699 ein Successionsstreit entstand, der sich 1735 damit endigte, daß das Haus Saalfeld zum Besitz des größten Theiles des Fürstenth. Coburg und der Hauptstadt gelangte.

Bernhard (der 3te) stiftete die Meiningische Linie; seine Descendenz blühet noch. Sie erhielt ebenfalls einen großen Theil des Fürstenthums Coburg.

Heinrich (der 4te) bekam Römhild. Dieser Ast ist mit seinem Stifter am 13 May 1710 erloschen.

Christian (der 5te) bekam Eisenberg. Dieses Haus starb ebenfalls mit seinem Stifter 1707 wieder aus.

Ernst (der 6te Sohn) bekam Hildburghausen. Sein Haus blühet noch.

Johann Ernst (der jüngste Sohn) stiftete die Saalfeldische Branche, welche ebenfalls noch blühet.

In allen einzelnen Häusern der ernestinischen Hauptlinie, — die Meiningische Linie allein ausgenommen, — ist das Recht der Erstgeburt einge-

führt. Im Hause Meiningen findet statt dessen, wenn mehrere Prinzen vorhanden sind, die gemeinschaftl. Regierung unter ihnen Statt. — Ausserdem genießt noch der älteste an Jahren von allen Herzogen der ernestin. Hauptlinie, — er sey regierend, oder apanagirt, — die Domanialeinkünfte des Amtes Oldisleben, welches daher Seniorat amt heißt, übrigens aber in Ansehung der Steuern zu Sachsen-Weimar geschlagen ist. Sonst war mit dem Seniorat ein Directorium in gemeinschaftl. Angelegenheiten verbunden, dieses ist aber 1706 ganz aufgehoben worden.

) Die Albertinische Hauptlinie.

Diese gelangte, wie oben bemerkt ist, mit Hz. Moriz 1548 zum Besitz der Churwürde. Ihm folgte sein Bruder August, der einen Theil der Gfsch. Henneberg mit seinen übrigen Landen vereinigte. Dessen Enkel Johann Georg I. brachte die Lausitz als ein böhm. Lehen an sein Haus. Er theilte seine Länder unter seine 4 Söhne:

Johann Georg II. (der älteste), der die Churwürde, nebst dem dazu gehörigen Churkreise, ferner den meisnischen, Leipziger und erzgebürg. Kreis erhielt, pflanzte diese Linie dauerhaft fort, und seine Descendenz blühet noch.

August (der 2te Sohn) erhielt die Administration des Erzstifts Magdeburg, ferner die Gfsch. Barby u. die weissenfelsischen Lande. Diese Sachsen-Weissenfelsische Linie ist 1746 mit dem Herzog Adolph II. erloschen.

Christian I. (der 3te Sohn) bekam das Stift Merseburg u. die Niederlausitz, und stiftete die Linie: Sachsen-Merseburg, welche 1728 mit Herzog Heinrich erlosch.

Moriz (der jüngste Sohn) bekam das Stift Naumburg, das churfächs. Henneberg und etliche vogtländische Aemter, und wurde der Stifter des Hauses: Sachsen-Zeitz, oder Naumburg, welches 1718 mit Moriz Wilhelm; u. 1749 mit Moriz Adolph ebenfalls erloschen ist.

Auf solche Art wurden die sämmtl. Lande des Hauses Sachsen, albertinischer Linie, völlig wieder vereinigt.

Es werden hier deshalb von dem ganzen Hause Sachsen nur folgende Branchen anzuführen seyn, nämlich

A) Von der Ernestinischen Hauptlinie.

1) Sachsen-Weimar und Eisenach.

Diese Branche hat 2 Stimmen im Reichsfürstenrathe, eine wegen Weimar, die andere wegen Eisenach; ferner führt sie auch abwechselnd mit Churfachsen und Hildburghausen die Hennebergische Stimme. — Evangel. Religion. — Residenz: Weimar.

Herzog: Carl August, g. 3 Sept. 757, des schw. Adl. O. R. u. kön. preuß. Gen. L. von der Armee; succed. seinem Vater in den Fürstenth. Weimar u. Eisenach, so wie in der Jenaischen Landes-Portion am 28 May 758 (unter der Vormundschaft seiner Mutter), übernahm nach der vom Kaiser erlangten Volljährigkeit die Regierung selbst 3 Sept. 775, erhielt bey der böhm. Belehnung des hzgl. sachsen-gothaischen Gesamt-Hauses die Mitbelehnschaft über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, u. zu Wien 20 Oct. 792, quit. zwar 794 als k. preuß. Gen. L. der Cav. Chef eines Cür. Regim. u. Gen. Inspect. der im Herzogth. Magdeburg stehenden Cav. Regim., nahm jedoch diese seine vor. Stelle (außer dem Regim.) wieder an 798. Gem. Louise, des Ldgf. Ludwig IX. zu Hessen-Darmstadt T., verm. zu Carlsruh 3 Oct. 775, St. Cath. O. D.

Kinder: 1) Louise Aug. Amalie, g. 3 Febr. 779, † 24 Merz 784. 2) Tochter, g u. † 10 Sept. 781. 3) Carl Friedrich, Erbprinz, g. 2 Febr. 783; zuk. Gem. Catharina Paulowna, Großfürstin v. Rußland, des ruß. Kais. Pauls I. T., verl. im Jun. 799. 4) Carol. Louise, g. 17 Jul. 796. 5) Carl Bernhard, g. 30 May 792.

Bruder: Friedr. Ferd. Constantin, *posth.* g 8 Sept. 758, churfürstl. sächs. Gen. Maj. und Chef eines Cavall. Regim., des poln St. Stanislaus O. R., † 6 Sept. 793 zu Wiebelskirchen im Nassau-Saarbrückischen.

Eltern: Ernst August Constantin, g. 2 Jun. 737, des weißen u. rothen Adl. O. R., succ. 19 Jan. 748 unter der Vormundschaft seiner Vettern zu Gotha und Coburg-Saalfeld, übernahm nach erhaltener Volljährigkeitsbewilligung die Regierung 1 Jan. 756, † 28 May 758. Gem. Anne Amalie, des Hzgs Carl v. Braunschweig-Wolfenbüttel T., verm. 16 Merz 756, ist W., und war Vormünderin und Landesregentin von 758 bis 775.

Vaters Geschwister: 1) Wilh. Ernst, g. 4 Jul. 717, † 8 Jul. 719, Zwill. mit 2) Wilh. Auguste, † 8 Dec. 752. 3) Johann Wilh., g. 10 Jan. 719, † 6 Dec. 732. 4) Charl. Agn. Leopoldine, g. 5 Dec. 720, † 15 Oct. 724. 5) Joh. Eleon. Henriette, g 2 Dec. 721, † 6 Jun. 722. 6) Ernest. Albertine, g. 28 Dec. 722, de l'Union parf. O. D., † 25 Nov. 769. Gem. Phil. Ernst Gr. zur Lippe-Schaumburg-Alverdissen, † 12 Febr. 787. 7) Bernh. Estiane Sophie, g. 5 May 724, † 5 Jun. 757. Gem. Joh. Friedr. F. zu Schwarzburg-Rudolstadt, † 10 Jul. 767. 8) Eman. Friedr. Wilh. Bernhard, g. 19 Dec. 725, † 11 Jan. 729. 9) Carl Aug. Eugen, g. 1 Oct. 735, † 13 Sept. 736. 10) Ernest. Auguste Sophie, g. 5 Jan. 740, † 10 Jan. 786. Gem. Ernst Friedr. Carl Hz. zu Sachsen-Hildburghausen, † 23 Sept. 780. 11) Adolph Felix, g. 30 Jan. 742, † 23 Jan. 743.

Großeltern: Ernst August, g. 10 Apr. 688, kais. Gen. der Cav., Obr. eines Cür. und Inf. Regim., des weiss. Adl. O. R., regierte in Gemeinschaft mit seinem Oheim Wilh Ernst v. 707 bis zu dessen Tode (16 Aug. 728), erhielt auch 741, nach Hz. Wilh. Heinrichs zu Sachsen-Eisenach Tode, die Erbfolge in Eisenach u. Jena, † 19 Jan. 748. 1te Gem. Eleon. Wilhelmine, des F. Eman. Lebrecht zu Anhalt-Cöthen T. u. Hz. Fried. Erdmanns zu Sachsen-Merseburg Wittwe, g. 6 May 696, verm. 24 Jan. 716, † 30 Aug. 726. 2te Gem. Sophie Charl. Albertine, des Mkgf. Georg Friedr. Carls zu Brandenburg-Bayreuth T., g. 27 Jul. 713, verm. 7 Apr. 734, † 2 Merz 747.

Großvatersgeschwister: 1) Joh. Wilhelm, g. 5 Jun. u. † 14 Oct. 686. 2) Eleon. Estiane, g. 25 Apr. 689, † 7 Febr. 700. 3) Joh. Auguste, g. 6 Jul. 690, † 24 Aug. 691. 4) Joh. Charlotte, g. 23 Nov. 693, † 3 Merz 751. 5) Charl. Friderike, g. 31 Oct. 695, † 30 Merz 696. 6) Joh. Ernst, g. 26 Dec. 696, † 1 May 715. 7) Mar. Louise, g. 18 Dec. 697, † 29 Dec. 704. 8) Estiane Sophie, g. 7 Apr. 700, † 10 Febr. 701.

2) Sachsen-Gotha und Altenburg,

oder die von Friedrich I. († 1691) ältestem Sohne Ernsts des Frommen fortgepflanzte Hauptbranche des Gothaischen Hauses. Sie hat im Reichsfürstenrathe 2 Stimmen; eine wegen Gotha, die andere wegen Altenburg. — Evangel. Religion — Residenz: Gotha.

Herzog: Ernst II. (Ludwig), g. 30 Jan. 745, succed. seinem Vater am 10 Merz 772, des blauen Hosenb. O. R, erhält die böhm. Belehnung wegen Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, und zu Wien 20 Oct. 792. Gem. Mar. Charl. Amalie, des Herz. Ant. Ulr. zu Sachsen-Meiningen T., verm. 21 Merz 769.

Kinder: a) Ernst, g. 27 Febr. 770, † 3 Dec 779. b) Aemil Leopold August, g. 23 Nov. 772, Erbprinz. Gem Louise (Charlotte) des Hz. Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin T., verm. 21 Oct. 797, † 4 Jan. 1801.

Tochter: Doroth. Louise Pauline Charl. Frid. Aug. g. 21 Dec. 800. c) Friedrich, g. 28 Nov. 774, sachsen-gothaischer (auch vormals holländ.) Gen. Maj. von der Inf., wohnte 793 als Oberster des in holländ. Solde stehenden sachs. goth. Regim. dem Feldzuge gegen Frankreich in den Niederlanden bey. d) Ludwig, g. 21 u. † 26 Oct. 777.

Geschwister: 1) Friedrich, g. 20 Jan. 735, † 9 Jun 756. 2) Ludwig, g. 25 und † 26 Oct. 735. 3) Frider. Louise, g. 30 Jan. 741, † 5 Febr. 770. 4) Sophie, g. 9 u. † 30 Merz 746. 5) August, g. 14 Aug. 747, Joh. O. R. (expect. seit 764 auf die Commenden Werben und Wietersheim), sachsen-gothaischer Gen. L.

Eltern: Friedrich III., g. 14 Apr. 699, des weiß. Adl. u. Hosenb. O. R., succ. 23 Merz 732, ward Senior der Herzoge zu Sachsen (Ernest. Linie) 763, † 10 Merz 772. Gem. Louise Dorothee, des Hzgs Ernst Ludwig zu Sachsen-Meiningen T., verm. 17 Sept. 729, † 22 Oct. 767.

Vatersgeschwister: a) Sophie, g. 30 May 697, † 23 Nov. 703. b) Wilhelm, g. 12 Merz 701, des weiß. Adl. O. R., Rs-Gen. FM., quitt., k. k. Gen. FZM. u. Obr. eines Inf. Regim., † 31 May 771. Gem. Anne, des Hz. Cstian August zu Holstein-Gottorp u. Bisch. zu Lübeck T., † 2 Febr. 758. c) Carl Friedrich, g. 20 Sept. 702, † 21 Nov. 703. d) Joh. August, g. 17 Febr. 704, k. k. Gen FM. u. Obr. eines Drag. Regim., des weiß. Adl. O. R., resid. zu Roda, † 8 May 767. Gem. Louise, mitreg. Gräfin v. Limpurg-Gaildorf, des Gr. Heinr. I. Reuß zu Schleitz T., u. seines jüngern Bruders Pr. Cstian Wilh. W. (s. unter Lit. k.), verm. 6 Jan. 752, † 28 May 773.

Kinder: 1) Auguste Louise Friderike, g. 30 Nov. 752, ist W. – ihr Gem. Friedr. Carl F. v. Schwarzburg-Rudolstadt, verm. 28 Nov. 780, † 13 Apr. 793. 2) Louise, g. zu Roda 9 Merz 756. Gem. Friedr. Franz, regier. Hz. v. Mecklenburg-Schwerin, verm. 1 Jun. 775. e) Cstian, g. 27 Febr. u. † 5 Merz 705. f) Cstian Wilhelm, g. 28 May 706, königl. poln. u. churfächs. Gen. L. der Cav., des weiss. Adl. O. R., † 19 Jul. 748. Gem. Louise, des Gr. Heinr. I. Reuß zu Schleitz T., verm. 18 May 743. (ihr 2r Gem. war Pr. Joh. Aug. Bruder ihres ersten Gem.) sie † 28 May 773. g) Ludwig Ernst, g. 28 Dec. 707, chur-

cölln. u. bischöfl münster. Gen. L., Obr. eines Inf. Regim., des weiss. Adl. u. weiss. Falken-O. R., † 12 Aug. 763. h) Immanuel, g. 5 Apr. 709, † 10 Oct. 710. i) Moriz, g. 11 May 711, fürstl. hessen-cassel. Gen. L. der Inf. u. Obr. eines Drag. Regim., des Joh., hess. goldnen Löw. u. de la Vertü milit. O. R., † 3 Sept. 777. k) Sophie, g. 24 Aug. u. † 12 Nov. 712. l) Carl, g. 17 Apr. 714, † 10 Jul. 715. m) Friderike, g. 17 Jul. 715, † als W. 12 Merz 775. Gem. Joh. Adolph lezter Hz. von Sachsen-Weissenfels, verm. 27 Nov. 734, † 6 May 746. n) Magdal. Sibylle, g. 15 Aug. u. † 9 Nov. 718. o) Auguste, g. 30 Nov. 719, † 8 Febr. 772. Gem. Friedr. Ludw. Prinz v. Wallis, verm. 8 May 736, † 31 Merz 751. p) Joh. Adolph, g. 18 May 721, chursächs. Gen. der Inf. 775, u. Inh. eines Inf. Regim. seit 744, des weiss. Adl. O. R., war Sen. des Hauses Sachsen (Ernest Linie) und Genußinhaber des Senioratamts Oldisleben seit 4 Jan. 788, residirte zu Friedrichstannecke bey Eisenberg, † 29 Apr. 799.

Großeltern: Friedrich II., g. 28 Jul. 676, succ. 2 Aug. 691, tritt die Regier. an 3 Dec. 693, des Eleph. O. R., † 23 Merz 732 zu Altenburg. Gem. Magd. Auguste, des F. Carl Wilh. zu Anhalt-Zerbst T., g. 12 Oct. 679, verm. 7 Jun. 696, † 11 Oct. 740.

Großvatersgeschwister: 1) Anne Sophie, g. 22 Dec. 670, † 28 Dec. 728. Gem. Ludw. Friedr. F. zu Schwarzburg-Rudolstadt, † 24 Jun. 718. 2) Magd. Sibylle, g. 30 Sept. 671, † 2 Merz 673. 3) Doroth. Marie, g. 22 Jan. 674, † 18 Apr. 713. Gem. Ernst Ludw. Hz. zu Sachsen-Meiningen, † 24 Nov. 734. 4) Friderike, g. 24 Merz 675, † 28 May 709. Gem. Jost. Aug. F. von Anhalt-Zerbst, † 7 Nov. 742. 5) Joh. Wilhelm, g. 4 Oct. 677, kais. Gen. L., † 15 Aug. 707; wurde vor Toulon erschossen. 6) Elisabeth, g. 7 Febr. 679, † 22 Jun. 680. 7) Johanne, g. 1 Oct. 680, † 9 Jul 704. Gem. Adolph Friedrich II. Hz. zu Mecklenburg-Strelitz, † 12 May 708.

3) Sachsen-Meiningen,

oder die von Bernhard († 1706), dem 3n Sohne Hz. Ernst des Frommen gestiftete Nebenbranche des gothaischen Hauses. Sie führt mit Coburg-Saalfeld abwechselnd die Coburgische Stimme im Reichsfürstenrath. — Evangelischer Religion. — Residenz: Meiningen.

Herzog: Georg (Friedrich Carl), g. zu Frankfurt a. M. 4 Febr. 761, succed., samt seinem verst. ält. Bruder Carl, dem Vater 27 Jan. 763 (unter Vormundschaft seiner Mutter), trat in die Mitregentschaft 4 Febr. 781, gelangte zu alleiniger Reg. 21 Jul. 782, erhielt mit dem gothatsch. Gesamthause die böhm. Belehnung über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, u. zu Wien 20 Oct. 792; kön. dän. Gen. L. der Inf. (seit Febr. 796), des Falken-O. R. Gem. Louise Eleonore, des F. Estian Albert Ludwigs v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 27 Nov. 782.

Kinder: a) Amalie Adelh. Louise Therese Carol., g. 13 Aug. 792. b) Ida, g. 25 Jun. 794. c) Bernhard Erich Freund, g. 17 Dec. 1800.

Geschwister: 1) Mar. Charlotte Amalie Ernestine, g. 11 Sept. 751. Gem. Ernst II. regier. Hz. v. Sachsen-Gotha, verm. 21 Merz

769. 2) Wilhelmine Louise Cstiane, g. 6 Aug. 752. Gem. Adolph Ldgf v. Hessen-Philippsthal zu Barchfeld, verm. 18 Oct. 731. 3) Elisabeth Soph. Philipp. Frider., g. 11 Sept. 753, † 2 Febr. 754. 4) Carl (eigentl. August Friedr Carl), g. zu Frankfurt a. M. 19 Nov. 754, St. Hubert. O. R., war Mitregent von 775 an, † 21 Jul. 782 zu Sonneburg. Gem. Louise Cstiane, des Pr. Cstian Carl von Stolberg-Gedern T., verm. 5 Jun. 780. (deren 2r Gem. seit 787 Pr. Eugen von Würtemberg ist). 5) Friedr. Franz Ernst, g. 6 Merz 757, † 25 Merz 761. 6) Friedr. Wilhelm, g. 18 Nov. 757, † 13 Apr. 758. 7) Auguste Amalie Carol. Louise, g. 4 Merz 762, † 27 May 798. Gem. Heinr. Carl Erdmann, F. von Schönaich-Carolath-Beuthen, verm. 10 Febr. 783.

Halbgeschwister: 8) Philipp. Antonie, g. 2 Aug. 712, † 21 Jan. 785. 9) Philipp. Elisabeth, g. 10 Sept. 713, † 18 Merz 781. 10) Louise Phil., g. 10 Oct. 714, † 24 Apr. 771. 11) Phil. Wilhelmine, g. 1 Oct. 715, †. 12) Bernh. Ernst, g. 14 Dec. 716, † 12 Jun. 778. 13) Anton August, g. 29 Dec. 717, † 19 Sept. 768. 14) Sophie Wilh., g. 23 Febr. 719, †. 15) Carl Ludwig, g. 30 Oct. 721, †. 16) Cstine Friderike, g. 13 Dec. 723, †. 17) Friedr. Ferdinand, g. 12 Merz 727, †.

Eltern: Anton Ulrich, g. 2 Nov. 687, des St. Hubert. O. R., bekam nach dem Tode seiner Brüder Ernst Ludw. u. Friedr. Wilh. die alleinige Regier., † 27 Jan. 763 zu Frankfurt a. M. 1te Gem. Philipp. Elisab. Cäsarin, eines hess. Hptm. aus Cassel T., g. 11 Merz 686, (welche vorher mit einem gewissen Schurmann vermählt gewesen), verm. 711, wird 21 Febr. 727 vom Kaiser wiewohl mit Protest. der sächs. Häuser, in den Fürstenstand samt ihren Kindern erhoben, † 14 Aug. 744. 2te Gem. Charlotte Amalie, des Ldgr. Carls zu Hessen-Philippsthal T., verm. 26 Sept. 750, war als W. Obervormünderin und Mitregentin bis 775 und 782, † 7 Sept. 1801 zu Meiningen.

Vatersgeschwister: a) Ernst Ludwig, g. 7 Oct. 672, kais. u. Reichs-Gen. FZM., † 24 Nov. 724. 1te Gem. Doroth. Marie, des Hz Friedrich I. zu Sachsen-Gotha T., verm. 19 Sept. 704, † 13 Apr. 713. 2te Gem. Elisab. Sophie, des Churf. Friedr. Wilh. zu Brandenburg T. u. Hz. Friedr. Casim. in Curland, auch Markgrafen Cstian Ernsts zu Brandenburg-Bayreuth W., verm. 3 Jun. 714, des St. Cathar. O. D., renuncirte gegen 100000 Rubel auf alle curländ. Ansprüche, † 22 Nov. 758.

Kinder: 1) Jos. Bernhard, g. 27 May 706, † 22 Merz 724. 2) Friedr. August, g. 4 Nov. u. † 25 Dec. 707. 3) Ernst Ludwig, g. 8 Aug. 709, † 12 Febr. 729. 4) Louise Dorothee, g. 10 Aug. 710, † 22 Oct. 767. Gem. Friedr. III. Hz. zu Gotha, † 10 Merz 772. 5) Carl Friedrich, g. 18 Jul. 712, des weiß. Adl. O. R., † 28 Merz 743.

b) Friedrich Wilhelm, g. 16 Febr. 679, † 10 Merz 746. c) Elisab. Ernestine, g. 14 Dec. 681, Aebtiss. zu Gandersheim, † 24 Dec. 766. d) Eleon. Friderike, g. im Merz 683, Canon. zu Gandersheim, † 13

May 739. e) Wilh. Louise, g. 19 Jan. 686, † 5 Oct. 753. Gem. Carl Herz. zu Würtemberg-Bernstadt, † 8 Febr. 754.

Großeltern: Bernhard, g. 10 Sept. 649, † 27 Apr. 706. 1te Gem. Mar. Hedwig, des Ldgf Georg zu Hessen-Darmstadt T., g. 26 Nov. 647, verm. 20 Nov. 671, † 19 Apr. 680. 2te Gem. Elisab. Eleonore, des Hz. Ant. Ulr. zu Braunschweig-Wolfenbüttel T., und Hz. Joh. Georg zu Mecklenburg-Schwerin W., verm. 25 Jan. 681, † als W. 15 Merz 729.

4) Sachsen-Hildburghausen.

oder die von Ernst († 715) dem 6ten Sohne Ernst des Frommen, gestiftete Nebenbranche des gothaischen Hauses, welche mit Churſachsen u. Weimar abwechselnd die Hennebergische Stimme im Reichsfürstenrathe führt. — Evangel. Religion — Residenz: Hildburghausen.

Herzog: Friedrich, g. 29 Apr. 763, k. k. Gen. FML., succ. seinem Vater 780, unter der Vormundschaft seines am 4 Jan. 787 verstorbenen Ur-Groß-Oheims, des Prinzen Jos. Friedrichs, welchem er auch, ungeachtet der am 29 Apr. 784 erlangten Volljährigkeit, die fernere Regierung in seinem Namen bis zu dessen Absterben mit kais. Genehmigung, freywillig überlassen hatte, übernimmt die Regierung selbst 787, erhält nebst dem gothaischen Gesamthause die böhmische Belehnung über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, und zu Wien 20 Oct. 792. Gem. Charlotte Georgine Louise Friderike, des Hz. Carls zu Mecklenburg-Strelitz T., verm. 3 Sept. 785.

Kinder: a) Joseph Joh. Georg Carl Friedr., g. 11 Jun. und † 30 Jul. 786. b) Catharine Charlotte, g. 17 Jun. 787. c) Joseph Georg Friedr., g. 27 Aug. 789, Erbprinz. d) Louise Frider. Marie Carol. Aug. Cstiane, g. 18 Jan. und † 25 Merz 791. e) Theresie Charl. Louise Frider. Amalie, g. 8 Jul. 792. f) Louise Charl. Frider. Amal. Alex., g. 28 Jan. 794. g) Franz (Friedr. Carl Georg Heinrich), g. 13 Apr. 795 † 28 May 1800. h) Georg Carl Friedrich, g. 24 Jul. 796. i) Friedrich Wilh. Carl Jos. Ludw. Georg, g. 4 Oct. 801.

Geschwister: 1) Frider. Sophie Juliane, g. 5 Dec. 755, † 20 Jan. 756. 2) Frider. Soph. Marie, g. 3 u. † 17 Oct. 757. 3) Ernestine Frider. Sophie, g. 22 Febr. 760, † 28 Oct. 776. Gem. Franz Friedr., damal. Erbpr. jetzt reg. Hz. zu Sachsen-Coburg-Saalfeld. 4) Cstine Soph. Caroline, g. 4 Dec. 761, † 10 Jan. 790. Gem. ihr Onkel Friedr. Wilh. Pr. v. Sachsen-Hildburghausen, des weiß. Adl. u. de l'Union parf. O. R., k. dän. Gen. L., † 10 Jan. 795.

Eltern: Ernst Friedr. Carl, g. 10 Jun. 717, succed. seinem Vater 13 Aug. 745 unter Vormundsch. seiner Mutter, trat 8 Jul. 748 die Regier. an, kön. dän. Gen. der Inf., des Eleph., weiß. Adl. und St. Hubert. O. R., † 13 Sept. 780. 1te Gem. Louise, des K. Cstian VI. in Dänemark T., verm. 1 Oct. 749, † 8 Aug. 756. 2te Gem. Cstiane Soph. Caroline, des Mkgf Friedr. Cstian zu Brandenburg-Culmbach T., g. 15 Oct. 733, verm. 20 Jan. 757, de l'Union parf. O. D., † 8 Oct. e. a. 3te Gem. Ernest. Aug. Sophie, des Hz. Ernst Aug. zu Sachsen-Wei-

mar und Eisenach T., verm. 1 Jul. 758 zu Bayreuth, † als W. 10 Jun. 786.

Vaters Geschwister: a) Friedr. Wilh. Eugen, g. 8 Oct. 730, des weiß. Adl. und de l'Union parf. O. R., holländ. Obrist bey der Garde 750, zuletzt dän. Gen. L. der Inf., † 4 Dec. 795 zu Oehringen. Gem. Estine Sophie, des Hz. Ernst Friedr. Carls (seines Bruders zu Sachsen-Hildburghausen) T., verm. 13 Merz 778, † 10 Jun. 799 zu Oehringen. b) Sophie Amalie Carol, g. 21 Jul. 732, de l'Union parf. O. D., † 19 Jun. 799. Gem. Ludw. Friedr. Carl F. zu Hohenlohe-Oehringen, verm. 28 Jan. 749.

Großeltern: Ernst Friedrich II., g. 17 Dec. 707, succed. seinem Vater Ernst Friedr. I. 9 Merz 724 unter Vormundschaft seiner Mutter, trat 17 Dec. 728 die Reg. an, des weiß. Adl. und St. Hubert. O. R., weil. kais. u. churpfälz. Gen. FZM., † 13 Aug. 745. Gem. Caroline, des Gr. Phil. Carls v. Erbach-Fürstenau T., verm. 18 Jun. 726, war als W. Vormünd. u. Landesregentin von 745 bis 748, † 7 May 758.

Großvaters Geschwister: A) Ludwig Friedrich, g. 11 Sept. 710, kais. Gen. FZM. und Obrist eines Inf. Regim., quitt. holländ. Gen. der Inf., Gouv. in Nimwegen, † 16 Jun. 759. Gem. Estiane Louise, des Hz. Joach. Friedr. von Holstein T. u. Gr. Albrecht Ludw. Friedr. v. Hohenlohe-Weickersheim W., verm. 9 May 749, † 778. B) Elisab. Albertine, g. 1 Aug. 713, † 29 Jun. 762. Gem. Carl Ludw. Friedrich Hz. zu Mecklenburg-Strelitz, † 4 Jun. 752.

3) Sachsen-Coburg-Saalfeld.

oder die von Johann Ernst, dem 7ten Sohne Ernst des Frommen, gestiftete Nebenbranche des gothaischen Hauses; welche mit Meiningen abwechselnd die Coburgische Stimme im Reichsfürstenrathe führt. — Evangel. Religion. — Residenz: Coburg.

Herzog: Franz (Friedrich Anton), g. 15 Jul. 750, succed. seinem Vater in der Regier. am 8 Sept. 1800. 1te Gem. Ernest. Frider. Sophie, des Hz. Ernst Friedr. Carls zu Sachsen-Hildburghausen T., verm. 6 Merz u. † 28 Oct. 776. 2te Gem. Auguste Carol. Sophie, des Gr. Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf T., verm. 13 Jun. 777, St. Cath. O. D.

Kinder: 1) Sophie Frider. Caroline, g. 19 Aug. 778, des russ. St. Cath. O. D. 2) Antoinette Ernest. Amalie, g. 28 Aug. 779, St. Cath. O. D. Gem. Alex. Pr. v. Würtemberg, russ. kais. Gen. der Cav. verm. 17 Nov. 798. 3) Juliane Henr. Ulrike, g. 23 Sept. 781. nahm 796 die griech. Religion u. den Namen Anne Feodorowna an; St Cath. O. D. (lebt dermalen in Coburg). Gem. Constantin Paulowitsch, Cesarewitsch u. Großfürst v. Rußland, verm. 24 Febr. 796. 4) Ernst Anton Carl Ludwig, g. 2 Jan. 784, russ. kais. Gen. Maj. beym Leibgarde-Regim. zu Pferde (mit 6000 Rub. Gehalt). 5) Ferdinand Georg Aug., g. 28 Merz 785, k. k. Rittmeister. 6) Marie Louise Victorie, g. 17 Aug. 786. 7) Mariane Charl., g. 7 Aug. 788, † 23 Aug. 794. 8) Leopold Georg Estian Friedrich, g. 16 Dec.

790. russ. kais. Obrist bey der Ismailowschen Leibgarde. 9) Franz Max. Ludwig, g. 12 Dec. 792, † 3 Jan. 793.

Geschwister: a) Carl Wilh. Friedrich, g. 21 Nov. 751, † 16 Febr. 758. b) Friderike Juliane, g. 14 u. † 24 Sept. 752. c) Caroline Ulr. Amalie, g. 19 Oct. 753, Dechantin des kais. freien weltl. Damenstifts zu Gandersheim. d) Ludwig Carl Friedrich, g. 2 Jan. 755, k. k. Gen. FML., hat quittirt; des roth. Adl. O. R. (war vormals in kön. preuß. u. herzogl. würtemb. Kriegsdiensten). e) Ferdin. Aug. Heinrich, g. 12 Apr. 756, † 8 Jul. 758. f) Friedrich, g. 4 Merz u. † 26 Jun. 758.

Eltern: Ernst Friedrich, g. 8 Merz 725, des weiß. Adl. O. R., folgt seinem Vater in der Regier. 16 Sept. 764, erhält nebst dem hzgl. sachsen-gothaischen Gesamthause die böhmische Belehnung über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, u. zu Wien 20 Oct. 792; feyerte am 13 Apr. 799 sein 50jähr. Ehejubiläum, ward auch 29 e. a. et. m., nach Absterben Hzs Joh. Aug. v. Sachsen-Gotha Senior des Ernestin. Hauses Sachsen † 8 Sept. 1800. Gem. Sophie Antonie, des Hz. Ferdin. Alberts v. Braunschweig-Wolfenbüttel T., verm. 23 Apr. 749, ist W.

Vaters Geschwister: 1) Johann Wilh., g. 11 May 726, k. poln. u. churs. Obristl., † 4 Jun. 745. 2) Cstian Franz, g. 25 Jan. 730, k. k. Gen. FWM., des rothen Adl. O. Großkr., residirte in Römhild, † 18 Sept. 797 zu Coburg. 3) Charlotte Sophie, g. 24 Sept. 731, ist W. — ihr Gem. Ludwig Pr. v. Meklenburg-Schwerin, † 12 Sept. 778. 4) Frider. Caroline, g. 24 Jun. 735, † 18 Febr. 791. Gem. Cstian Friedr. Carl Markgf v. Brandenburg-Anspach. 5) Friedr. Josias, g. 26 Dec. 737 k. k. u. Rs-Gen. FM., des milit. Mar. Theres. O. Großkr., quitt. 797 die österr. Kriegsdienste, ist jedoch noch Inh. eines k. k. Dragon. Regim., auch nach dem Tode seines Bruders Hz. Ernst Friedrichs Senior des gesammten sächs. Ernestin. Hauses und als solcher Genußinhaber des Seniorat-amts Oldisleben.

Großeltern: Franz Josias, g. 25 Sept. 697, des weiß. Adl. O. R., residirte zu Coburg, erhielt nach Absterben seines Bruders Cstian Ernsts zu Saalfeld 4 Sept. 745 die völlige Regierung, † 16 Sept. 764 zu Rodach. Gem. Anne Sophie, des F. Ludw. Friedr. von Schwarzburg-Rudolstadt T., verm. 2 Jun. 723, † 11 Dec. 780 zu Römhild.

B) Die Albertinische Hauptlinie.

Von welcher, nachdem die 3 Nebenäste dieses Stammes, wie oben angeführt worden ist, abgestorben sind, nur noch der Hauptast blühet, oder

Die Churlinie.

Der Churfürst von Sachsen ist des h. r. Reichs Erz-Marschall, und hat den Gr. v. Pappenheim als Erbmarschall unter sich. Er ist Reichs-Vicarius in den Landen, worin das sächs. Recht üblich ist. Bei Reichstagen und andern Reichsfeyerlichkeiten sorgt er für die Einquartierung u. das Polizeywesen; hat die Jurisdiction über die Bedienten der reichsständischen Gesandten, u. am Reichstage steht ihm die Ansage zum Rathstage zu. Er ist ferner Director des obersächs. Kreises, und als Markgr. von Meissen

Reichs-Erzjägermeister. Er führet das Directorium beym corpore evangelicorum, (ohnerachtet sich das Churhaus selbst zur cathol. Religion gewendet hat), durch seine Gesandten, welchen die Befehle vom geheimen Rath zugeschickt werden. Er bedient sich des Majestäts-Siegels, und hat in allen seinen Ländern das jus de non appellando ꝛc. Außer der Stimme im churfürstl. Collegio führt diese Linie auch im Reichsfürstenrath abwechselnd mit Weimar und Hildburghausen das Hennebergische Votum. — Catholischer Religion. — Residenz: Dresden.

Churfürst: Friedrich August, g. 23 Dec. 750, des weiß. Adl. O. R., succed. 17 Dec. 763 unter der Vormundsch. seines ältesten Oheims Xavers, kön. Pr. v. Polen und Litthauen, trat die Regier. an 16 Sept. 768. Gem. Mar. Amalie Auguste, des Hz. Friedr. Mich. von Pfalz-Zweybrücken T., verm. per Procur. zu Mannheim 17 u. vollzogen zu Dresden 29 Jan. 769, St. Cath. u. St. Elis. O. D.

Tochter: Marie Auguste (Nep. Ant. Franc. Xav.), g. 21 Jan. 782, des pfälz. Elisab. O. D.

Geschwister: a) Carl Maximilian, g. 24 Sept. 752, des St. Januar. u. weiß. Adl. O. R., † 8 Sept. 781. b) Jos. Maria Ludwig, g. 16 Jan. 754, Domhr zu Cöln, des weiß. Adl. O. R., † 25 Merz 763. c) Anton Clem. Theodor, g. 27 Dec. 755, des weiß. Adl. u. goldn. Vließes O. R. 1te Gem. Mar. Carol. Antonie, des K. Vict. Amadeus III. zu Sardinien T., verm. 24 Oct. 781, † 28 Dec. 782. 2te Gem. Marie Theresie, Erzherzogin v. Oesterreich, Kais. Leopolds II. T., verm. 18 Oct. 787, St. Cath. O. D.

Kinder: 1) Mar. Ludovike (Auguste Frider.), g. 14 Merz 795, † 25 Apr. 796. 2) Mar. Johanne (Ludovike Anne Amalie), g. 5 Apr. 798, † 30 Oct. 799. 3) eine Tochter, g. 15 u. † 16 Oct. 799.

d) Marie Amalie (Anne Jos.), g. 26 Sept. 757, St. Elis. O. D., ist W. u. seit 798 Aebtissin des adl. Damenstifts zu St. Anna in München, — ihr Gem. Carl II., reg. Hz. v. Pfalz-Zweybrücken, verm. 12 Apr. 774, † 1 Apr. 795. e) Maximilian (Maria Joseph), g. 13 Apr. 759, des weiß. Adl. O. u. des span. goldn. Vl. R. Gem. Caroline Mar. Theres. Josephe, des Hz. Ferdinands II. v. Parma T., verm. 10 May 792, St. Cr. O. D. auch Dame des span. Ord. der Königin Marie Louise.

Kinder: 1) Mar. Amalie (Frider. Auguste), g. 10 Aug. 794. 2) Mar. Ferdinande (Amalie), g. 27 Apr. 796. 3) Friedrich August (Albert), g. 18 May 797, Chef eines churſächs. Inf. Regim. und des span. Ord. v. Carl III Großkr. 4) Clemens (Maria Joseph), g. 1 May 798. 5) Marie Anne (Caroline Josephe), g. 15 Nov. 799

f) Marie Anne (Theres. Jos.), g. 27 Febr. 761 zu München.

Eltern: Friedrich Cstian ꝛc., g. 5 Sept. 722, kön. Prinz v. Polen und Litthauen, des Eleph., St. Januar., St. Andr. u. weiß. Adl. O. R., succ. seinem Vater als Churfürst 5 Oct. 763, † 17 Dec. 763. Gem. Marie Antonie, Carls VII. röm. Kais. u. Churf. in Bayern T., g. 28 Jul. 724, verm. per Procur. zu München 13, u. vollzogen zu Dresden 20 Jun. 747, des Cath. u. St. Cr. O. D., † 23 Apr. 780.

Vatersgeschwister: (welche zugleich den Titel als kön. Prinzen und

Prinzessinnen in Polen u. Litthauen führen) 1) M. Amal. Estine, g. 24 Nov. 724, † 27 Sept. 760. Gem. Carl III. König v. Spanien, † 13 Dec. 788. 2) Marie Anne Sophie, g. 29 Aug. 708, St. Cr. O. D., † 17 Febr. 797 zu München. Gem. Max. Jos. lezter Churf. v. Bayern, † 30 Dec. 777. 3) Franz Xaver August, g. 25 Aug. 730, des churs sächs. milit. St. Heinr. O Großkr. u. des weiß. Adl. O. R. (war Vormund seines Vetters Friedr. Augusts u. der Chur-Sachsen Administrator vom 17 Dec. 763 bis 15 Sept. 768, darauf unter dem Namen, Gr. v. Lausitz, kön. franzöſ. Gen. L. u. Inh eines Husar. Regim.) Er war verm. mit einer Gräfin Spinuzzi, ehemal. Hofdame zu Dresden, die von ihm folgende Kinder hinterließ: a) Beatrix, lebt als vermählte Prinzessin Riario in Rom. b) Mariane, verm. seit 793 mit Paluzzo Pr. v. Altieri. c) Die Marquise Patrizi. d) Der Ritter Joseph, Grand v. Spanien 1r Klasse und seit 1799 neapolitan. Marechal de Camp. 4) Max. Josephe, g. 4 Nov. 731, † 13 Merz 767. Gem. Lud., Dauphin in Frankr., † 20 Dec. 765. 5) Carl Estian Jos., g. 13 Jul. 733, St. Andr. u. weiß. Adl. O. R., des milit. St. Heinr. O. Großkr., ward 758 Hz. v. Curland u. Semgallien, † 16 Jun. 796 zu Dresden. Gem. Franciske, aus dem uralten poln. Geschl. Corvin Krasinsky, g. 9 Merz 742, verm. 25 Merz 760, in des h. r. Rsfürstenstand erhoben 775, † 1 May 796.

Tochter: Marie Estiane Albert Carol., g. 7 Dec. 779, ist W. — ihr Gem. Carl F. von Savoyen-Carignan, verm. 25 Oct. 797 zu Augsburg, † 16 Aug. 1800.

6) Marie Estine Anne Theres., g. 12 Febr. 735, St. Cr. u. Elis. O. D., Aebtissin zu Remiremont, † 18 Nov. 782. 7) Max. Elisabeth Appollon., g. zu Warschau 9 Febr. 736, St. Cr. O. D. 8) Albert (Casim. August), g. 11 Jul. 738, Hz. zu Sachsen-Teschen, k. k. u. Rs-Gen FM., Chef des ersten k. k. Carab., auch eines churſächs. Chev. leg. Regim., des gold. Vl. R. (738) auch des ungar. St. Steph. O. Großkr u. des poln weiß. Adl O. R.; war k. k. Gouvern. u. General Capit. der östr. Niederlande von 781 bis 793. Gem. Max. Estine, Erzherzogin von Oesterreich, Kais. Franz I. T., verm. 8 Apr. 766, † 24 Jun. 798.

Tochter: g. und † 16 May 767.

9) Clemens Wenzel, g. 28 Sept. 739, Churfürst zu Trier und Fürst-Bischof zu Augsburg, des weiss. Adl. O. R., wurde geistl. 24 May 761, Churfürst u. Bischof 768, siehe Trier. 10) Max. Cunigunde Dorothee, g. zu Warschau 10 Nov. 740, St. Cr. u. Elisab. O. D., Fürstin Aebtissin zu Essen u. Thorn 776.

Großeltern: Friedrich August, g. 7 Oct. 696, bekannte sich am 20 Nov. 712 zu Bologna in Italien zur röm. cathol. Religion, declarirte solches am 11 Oct. 717, succ. seinem Vater Friedrich August als Churfürst am 1 Febr. 733, ward zum König in Polen unter dem Namen August III. erw. am 5 Oct. 733, u. zu Cracau gekr. am 17 Jan. 734; des goldn. Vließes, des Elephanten-, russ. St. Andreas- und preuß. schw. Adler-O. R., † 5 Oct. 763 zu Dresden. Gem. Max. Josephe, Erzherzogin zu Oesterreich, des röm. Kaisers Josephs I. T., verm.

verm. 20 Aug. 719, zur Königin in Polen gekrönt zu Cracau 17 Jan. 734, des St. Cathar. O. D., † 17 Nov. 757 zu Dresden.

Salm.

Den Namen Salm führen 2 Grafschaften, nämlich die gefürstete sogenannte obere Grafschaft Salm im Westerreich, bisher zum oberrhein Kreise gehörig, und die sogenannte niedere Grafschaft Salm im Luxemburgischen, zum burgundischen Kreise gehörig. Beide waren vormals im Besitz einer Familie, nämlich der alten Grafen zu Salm.

Dieses Haus theilte sich aber vor mehr als 700 Jahren mit 2 Söhnen Theodorichs, Grafen in Ober- und Nieder-Salm, in 2 Stämme.

Sein älterer Sohn, Heinrich († 1049) ward der Stammvater der Grafen zu Salm in Ober-Salm, (in Lothringen). Aus diesem Stamme gründete Nicolaus II., ein Sohn Johanns VII. die Salm-neuburgische Linie (siehe im 4ten Abschnitt den Art. Salm). Inzwischen kamen durch Vermählung der Gräfin Johannetta, Erbin zu Ober-Salm, die Lande dieses Stammes an eine Linie des Wild- und rheingräfl. Hauses, welche hierauf den Namen von Salm zu führen anfieng, u. in den fürstl. Häusern Salm-Salm und Salm Kyrburg noch jetzt blühet.

Der jüngere Sohn Theodorichs aber, Carl, († 1050) wurde der Stifter der Grafen zu Salm in Nieder-Salm (im Luxenburg.) aus dessen Descendenz Heinrich VI., letzter Graf zu Salm (Niedersalm) seinen nächsten Verwandten Johann, Herrn zu Reifferscheid zum Erben einsetzte. Von letzterm stammt das noch blühende gräfliche, nun zum Theil auch fürstl., Haus Salm-Reifferscheid her.

Demnach sind die 2 Häuser, welche gegenwärtig den Namen v. Salm führen, ihrem Ursprunge nach gänzlich unterschieden; und es wird hier also von jedem insbesondere gehandelt werden müssen.

1) Salm. (Ober-Salm).

Ein fürstliches Haus aus den Wild- und Rheingrafen.

Die frühere Abstammung der Wild- und Rheingrafen wird unten im 4ten Abschnitt näher gezeigt. Hier genügt die Bemerkung, daß das fürstliche Haus Salm der erste Ast der Dhaunischen Hauptlinie sey, welcher v. Friedrich zu Salm-Neufville, dem ältesten Sohne Philipp Franzens († 1561) gestiftet wurde. — Dieser Ast hatte sich wieder in 2 Branchen verbreitet, nämlich

Philipp Otto, Friedrichs älterer Sohn, wurde 1623 der erste Fürst von Salm (zu Ober-Salm). Diese Branche erlosch aber schon mit des Stifters Enkel, Ludwig Otto, am 23 Nov. 1738.

Friedrich Magnus, Friedrichs jüngerer Sohn aber, wurde durch seine Descendenz der Stifter der gräflichen Branche zu Neufville, welche nach Erlöschung der ältern fürstl. Branche die Salmischen Länder, so wie die reichsfürstliche Würde mit Sitz und Stimmrecht 1738 erbte. Sein Sohn war Carl Florentin († 1676), durch dessen 2 Söhne sich diese Branche ebenfalls wieder in 2 Aeste spaltete, nämlich

Der ältere, Wilhelm Florentin, verm. mit einer Gräfin v. Hoogstraaten, gründete den hoogstratischen Ast, jetzt Salm-Salm.

Der jüngere, Heinrich Gabriel, gründete den leuzischen (loesischen) Ast, jetzt Salm-Kyrburg.

Beide ebenerwähnte Linien haben am Reichstage im fürstl. Collegio ein gemeinschaftliches Votum, worin sie jährlich abwechseln: bei dem oberrheinischen Kreise aber hat jede eine besondere Stimme. Nach Erlöschung des alt Kyrburgischen und jüngern Dhaunischen Astes (siehe unter dem Artikel: Wild- und Rheingrafen!) besitzen sie auch einen Theil deren Lande auf dem Hundsrück mit dem Alternativ der älteren Linie an dem

Dhaunischen Kreis-Voto Auch hat diese ältere wegen der Reichsherrsch. Anholt Sitz und Stimme bei dem westphäl. Kreise und Grafencollegio.

a) Salm-Salm.

Catholischer Religion. Residenz: vormals Senones im Fürstenth. Salm, gegenwärtig zu Anholt in Westphalen.

Fürst: Constantin Alexander Joseph, g. 22 Nov. 762, succed. seinem Oheim Ludw. Carl Otto am 29 Jul. 778 als Rsfürst zu Salm-Salm und Hz. zu Hoogstraten, (unter Vormundsch. seiner Mutter u. seines Oheims Wilh. Florentins), des St. Hubert O. R. 1te Gem. Victorie Felicitas, des Pr. Theod. Alex. v. Löwenstein-Wertheim T., verm. 31 Dec. 782, † 20 Nov. 786. 2te Gem Marie Walburgis, des Gr. Phil. Cstian v. Sternberg T., verm. 4 Febr. 788.

Kinder 1r Ehe: 1) Mar. Victorie Wilhelmine Felicitas, g. 1 Aug. 784, † 3 Apr. 786. 2) Wilhelm Florentin Ludw Carl, g. 17 Merz 786, Erbprinz, lebt zu Prag. **2r Ehe:** 3) Cstian Philipp August Felix, g. 9 und † 16 May 791. 4) Georg Leop Maximilian Cstian, g. 11 Apr. 793. 5) Eleonore Louise Wilhelmine, g. 6 Dec 794. 6) Johanne Wilh. Auguste, g. 5 Aug. 796. 7) Auguste Louise Marie, g. 29 Jan. 798. 8) Sophie Franciske Auguste, g. 1 Nov. 799. 9) Franz Friedr. Phil., g. 5 Jul. 1801.

Geschwister: a) Nic. Leopold, g. 1 Jun. 760, † 16 Merz 768. b) Ludwig Joh. Aug., g. 26 May u. † 23 Oct. 765. c) Georg Adam Franz, g. 26 May 766, k. k. Ritm. des 1n Carab. Regim., hat quittirt u. lebt zu Anholt. d) Wilhelm Florentin Friedr., g. 28 Sept. 769, Domicell. zu Cölln, Straßburg u. Speyer, lebt zu Anholt. e) Ludwig Otto Oswald, g. 12 Jul. 772, kön. sardin. Obrist, (lebt nun auch zu Anholt). f) Marie Anne Henriette, *posth.*, g. 31 Oct. 773, † 18 Jan. 776.

Eltern: Maximilian (Friedr. Ernst), g. 28 Nov. 732, erlangte durch den am 11 Jun. 771 mit seinem ältern Bruder Ludwig Otto Carl geschlossenen Vergleich das Herzogth. Hoogstraten, des goldn. Vl. u. milit. Mar. Theres. O. R., k. k. Gen FML. und des oberrhein. Kreises Gen. FWM. auch Command. v. Luxemburg, † 14 Sept. 773. Gem. Mar. Louise Eleonore, des Pr. Joseph v. Hessen-Rheinfels T., verm. 16 Merz 757, St. Cr. O. D., ward Vormünderin u. Landesregentin 29 Jul. 778, † als W. zu Anholt 6 Jan. 1800.

Vatersgeschwister: 1) Gabriele (Mar. Cstine Ludovike), g. 8 Jun. 720, Dechantin zu Thorn und Pröbstin zu Vreden, St. Cr O. D., † 792 zu Thorn. 2) Ludwig Carl Otto, g. 22 Aug. 721, des St. Hubert. O. R., succed. seinem Vater in die salmische Lande 4 Febr. 770, überließ durch den am 5 Jul. 771 zu Paris geschlossenen Vergleich seinem Bruder Maximilian Friedr. das Hzth. Hoogstraten, war vorher geistl. Standes, † 29 Jul. 778. Gem. Mar Anne Felic. Gräfin von Horion (Schwester-Tochter des 784 verstorb. F. Bisch. zu Lüttich), g. 12 May 743, verm. 30 Oct 775 zu Serain bey Lüttich, † als W. 9 May 1800 zu Senones. 3) Wilhelm Florent. Claud. Lamorald, g 18 Febr. 723, † 4 Jun. 744 als k. k Major in der Schlacht bey Freiberg in Schlesien. 4) Ludov. Franc. Anselmine, g. 2 Merz 725, † 19 Febr. 764. Gem. Joh.

Wilh. Gr. zu Manderſcheid-Blankenheim, verm. 19 Merz 743, † 2 Nov. 772. 5) Mar. Eſtine, g. 14 Aug. 728, St. Cr. O. D., Dechantin zu Vreden, Stiftsd. zu Thorn und Elten, † 8 Oct. 779. 6) Eliſab. Joſephe, g. im Apr. 729, † 4 Merz 775. Gem. Eugen Franz Erwin Gr. v. Schönborn, verm. 1 Aug. 751, † 25 Jul. 1801. 7) Mar. Franciske Joſephe, g. 28 Oct. 731, St. Cr. O. D. Gem. Georg Adam, F. v. Stahremberg, verm. 1 Jun. 761. 8) Auguſte Sophie, g als Zwill. 15 Oct. 735, Stiftsd. zu Mons, † 30 Jan. 775; u. 9) Carl Alexander, g. als Zwill. 15 Oct. 735, des St. Hubert O. R., Domhr zu Cöln u. Strasburg, † 1 Febr. 796 zu Liſſabon. Gem. Mar. Johanne Cath. Freyin v. Leers zu Leerbach, g. 10 Apr. 753, verm. 14 May 766, iſt W.

Sohn: Franz Ludwig, g. 1 Aug. 773, k. k. Rittmeiſter eines Huſar. Regim.

10) Joſephe Marie, g. 26 Dec. 736, St. Cr. O. D., † 25 Oct. 799 als W. zu Schillingsfürſt. Gem. Carl Albr. F. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, verm. 31 Oct. 771, † 25 Jan. 793. 11) Mar. Joſephe Henr., g. 20 Dec. 737, † 744. 12) Marie Anne, g. 17 Febr. 740, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. *Don Pedro d'Alcantara*, Hz. v. Infantado, Alcantara u. Lerma, Grand v. Spanien 1r Klaſſe, verm. per Procur. durch den Card. Erzbiſchof v. Mecheln 6 Nov. und vollzogen zu Madrit 30 Dec. 758, † 10 Jun. 790 zu Heuſenſtamm b. Frankf. am Main. 13) Emanuel Heinr. Nicol. Leop., g. 22 May 742, des ſpan. Monteza. O. Commandeur, war k. franzöſ. Marechal de Camp. u. Obriſt des ſalm-ſalmiſchen franz. Erb-Regiments, hat quittirt u. lebt zu Anſpach. 14) Franz Joſeph Joh. Andr., g. 30 Nov. 743. 15) Wilhelm Florentin Joſeph, g. 10 May 745, Erzbiſchof zu Prag ſeit dem Apr. 793, Domhr zu Cölln, Strasburg und Lüttich, war von 775 bis 79 Biſchof zu Dornick.

Großeltern: Nicolaus Leopold, Wild- und Rheingraf zu Neufville, Herzog zu Hoogſtraten (ein Sohn Wilh. Florentins, des Stifters dieſes Aſtes), g. 25 Jan. 701, ſucc. 6 Jun. 707 im väterl. rheingräfl. Neufvilliſchen Antheile, und am 23 Nov. 738 auch in die Salmiſchen Lande und in der reichsfürſtl. Würde, welche ihm auch unterm 14 Jan. 739 mit allen Prärogativen und Rechten, welche die ältere fürſtl. Linie gehabt hatte, von Kaiſer Carl VI. beſtätiget wurde; ward zum Herzog v. Hoogſtraten erhoben 741, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Gen. FM., Gouv. zu Antwerpen und Obr. eines Regim. zu Fuß; † 4 Febr. 770 auf dem Schloſſe Hoogſtraten bey Antwerpen. 1te Gem. Doroth. Franc. Agnes, des F. Ludw. Otto zu Salm T., g. 21 Jan. 702, verm. 25 Merz 719, † 25 Jan. 751 zu Anholt als Mutter von 16 Kindern. 2te Gem. Eſtine Anne Ludovike Oswaldine, der 1n Gem. leibl. Schweſter, und Joſephs Pr. v. Heſſen-Rheinfels W., verm. mit päbſtl. Diſpenſation 12 Jun. 753, † 19 Aug. 775 zu Hoogſtraten.

b) Salm-Kyrburg,

Dieſe Linie beſitzt ſeit 1742 die reichsfürſtliche Würde. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: Kirn.

Fürſt: Friedrich IV. (Ernſt Otto Phil. ꝛc.), g. 14 Dec. 789, ſucced

Vater 25 Jul. 94, iſt zugleich des h. r. Rs-Fürſt von Hornes und Overisque in den Niederlanden, Rs-Erb-Obriſtjägermſtr im burgund. Kreiſe ꝛc., ſteht unter Adminiſtration, (lebte 794 u. noch 798 zu Paris).

Geſchwiſter: a) Philippine Frider. Wilhelmine, g. 12 Jul. 783, † 4 Dec. 784. b) Friedr. Heinr. Otto, g. 7 Apr. 785, † 17 Nov. 786. c) Friedr. Eman. Otto Ludw. Phil. Concord., g. 9 Oct. u. † 7 Nov. 786.

Eltern: Friedrich III. (Joh. Otto Franz ꝛc.), g. 13 May 745, succed. ſ. Vater 7 Jan. 779, auch Rsfürſt von Hornes u. Overisque in den Niederlanden, des h. r. Rs Erb-Obriſtjägermſtr im burgund. Kreiſe, Grand v. Spanien 1r Kl, des weiß. Adl. und St. Hubert. O. R., kön. franz. Brigadier 5 Sept. 778 (war vorher in k. k. Kriegsdienſten), † zu Paris (unter der Guillotine) 25 Jul. 794. Gem. Joh. Franciske Antonie, des F. Carl Friedr. v. Hohenzollern-Sigmaringen T., verm. 29 Nov. 781, † 23 Aug. 790.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Max. Ludov. Eman. Sophie, g. 19 May 744, † 13 Jul. 790. Gem. Joh. Bretagne Carl de la Tremouille, Hz. v. Thouars (F. v. Tarento, Pair v. Frankr.), verm. zu Paris 20 Jun. 763. 2) Auguſte Frider. Wilhelmine, g. 13 Sept. 747. Gem. Annas Ferdin. Eman de Croy, Prinz v. Solre, g. 10 Dec. 743, verm. 29 Sept. 764. 3) Carl. Aug., g. 4 Jun. u. † 2 Aug. 750. 4) Ludw. Victor, g. 10 Nov. 752, † 20 Nov 753. 5) Ludw. Joſ. Ferd., g. 17 Nov. 753, † 18 Aug. 774. 6) Eliſab Claudie, g. 9 Jan. 756, † 26 Apr. 757. 7) Carl Albr. Heinr., g. 7 Merz 757, † 9 Jun. 761. 8) Amalie Zephyrine, g. 6 Merz 760. Gem. Anton Aloys, reg. F. zu Hohenzollern-Sigmaringen, verm. 13 Aug. 782. 9) Moriz Guſtav Adolph, g. 27 Sept. 761, St. Hub. O. R, Hptm. des oberrhein. Kreis-Regim. Pfalz-Zweybrücken. Gem. Cſtiane Mar. Louiſe, des Gr. Franz Carl v Wartenberg T., verm 1 Apr. 782.

Großeltern: Phil. Joſeph, (jüng. Sohn Heinrich Gabriels, des Stifters dieſes Aſtes), g. 21 Jul. 709, des weiß. Adler-O. R., ſucced. nebſt ſeinem ält. Bruder Johann XI. und ſeines Vaters Bruders Sohne Nic. Leop., am 23 Nov. 738 in die fürſtl. Salmiſchen Lande, ward Rsfürſt 21 Febr. 742, beerbte 12 Jan. 763 ſeinen Schwiegervater, den lezten Fürſten v. Hornes, ward Senior u. Lehens-Adminiſtrator des geſammten fürſtl. auch rheingräfl. ſalmiſchen Houſes 770, gelangte zur alleinigen Regier. in Kyrburg 2 Jun. 778, † 7 Jun. 779 zu Paris. Gem. Mar. Thereſie Joſephe, des F. Max. Eman. v. Hornes älteſte Erb-T., g. 19 Oct. 726, verm. 12 Aug. 772, † 19 Jan. 783 zu Paris.

Großvaters-Geſchwiſter: a) Johann XI. (Domin. Albert), g. 19 Jul. 708, ſucced. mit in die fürſtl. ſalmiſchen Lande 23 Nov. 738, Rsfürſt 21 Febr. 742, trat das auf ihn gefallene Senoriat des ſalmiſchen Geſamthauſes ſeinem jüngern Bruder ab, † 2 Jun. 778. b) Henriette Thereſ Albertine, g. 15 Nov. 711, † 6 Apr. 721. Gem. Mar. Eman. F. v. Hornes u. Overisque Grand von Spanien der 1ten Klaſſe, verm. 12 Febr. 738, † 12 Jan. 761.

1) Salm (Nieder-Salm),
oder das fürstl. und gräfl. Haus Salm-Reifferscheid.

Schon oben ist bemerkt, daß Theodorichs jüngerer Sohn Carl aus der väterl. Erbschaft die niedere Grafsch. Salm erhielt, u. durch seine Descendenz einen besondern Stamm des alten gräfl. Hauses Salm bildete. Späterhin ward Johann Hr. zu Reifferscheid v. Heinrich VI. letzten alten Grafen zu Salm (Nieder-Salm) zum Erben der niedern Grafsch. Salm (im Luxenburgischen) eingesetzt, und durch ein burgundisches Urtheil 1455 darin bestätigt. Er ist der Stammvater sowohl des jetzigen Fürsten, als aller Grafen aus diesem Hause, welche sich daher noch alte Grafen von Salm schreiben, und wegen der Grafschaft Reifferscheid in der Eifel die Erbland-Marschalls-Würde des Erzstifts Cölln besitzen.

Nach 2 Söhnen Ernst Friedrichs († 1639) theilte sich das Haus Salm-Reifferscheid in 2 Linien, nämlich

Erich Adolph († 1678), sein älterer Sohn, wurde der Stifter der Salm-Reifferscheidischen Linie. Erich Adolphs Sohn, Franz Wenzel, hatte von 2 Gemahlinnen mehrere Kinder, wovon

a) Carl Anton Joseph († 1755), der älteste (von der ersten Gem. Gräfin von Slavata), den Ast Reifferscheid-Bedbur,

b) Leopold († 1740) der mittlere (ebenfalls von der ersten Gemahlin) den Ast Reifferscheid-Heinspach, und

c) Anton († 1769) der jüngste (von der 2ten Gemahlin, einer Prinzessin von Liechtenstein), den jüngsten nun fürstl. Ast dieses Hauses gestiftet hat.

Ernst Valentin († 1684), jüngerer Sohn Erich Adolphs, wurde durch seine Descendenz Stifter der Salm-Reifferscheid-Dyckischen Linie.

Hier wird blos der jüngste oder fürstliche Ast der Reifferscheidischen Linie angeführt, der bedburische und hainspachische Ast, so wie die Reifferscheid-Dyckische Linie, finden im 4ten Abschnitte unter den gräfl. Geschlechtstafeln ihre Stelle.

* Fürstliche Linie
des Hauses Salm-Reifferscheid.

Catholischer Religion. — Residenz: Wien oder Prag.

Fürst: Carl Joseph, g. 3 Apr. 750, Fürst u. alter Graf zu Salm und Reifferscheid, Dyck, Alster, Hakenbroik, Bedbur ꝛc., Hr zu Raitz, Jedownitz, Blansko ꝛc., k. k. Kämmer., wurde v. Kaiser Leopold II. 9 Oct. 790 für sich und seine Descendenz in den Rfürstenstand erhoben. 1te Gem. Pauline, des F. Carls v. Auersperg T., verm. 8 Jun. 775, St. Cr. O. D., † 1 Oct. 791. 2te Gem. M. Antonie, des F. Wenz. von Paar älteste T., verm. 1 May 792, St. Cr. O. D.

Sohn: Franz Joseph, g. 1 Apr. 776.

Geschwister: a) Jos. Wenzel, g. 23 Merz 744, † 1 Nov. 745. b) M. Josephe, g. 29 Sept. 746, † 3 Jun. 755. c) Anton, g. 12 Febr. 748, † im Dec. 760 d) Franz Xaver, g. 1 Febr. 749, Fürst-Bischof zu Gurk, Domgraf zu Cölln u. Strasburg, Domhr zu Salzburg und Ollmütz. e) Joh. Nepom., g. 27 Jul. u. † 17 Aug. 751. f) Marie Anne, g. 16 Oct. 752, † 7 Sept. 753. g) Leopoldine, g. 17 Nov. 753, † 5 Jan. 754. h) Antonie, g. 12 Merz 756, † 16 Dec. 758. i) Marie Theresie, g. 21 Aug. 757, ist W. — ihr Gem. Friedr. Gr. v. Kageneggg, k. k. Kämmer. u. Ges. zu Madrit, verm. 23 Apr. 778, † 1800 zu Madrit.

Eltern: Anton, Graf, g. 6 Febr. 728, des gold. Vl. R., k. k. w. geh. R. und Obristkämmerer, † 5 Apr. 769 zu Brüssel. (Er ist der Stifter dieses jüngsten oder fürstl. Astes, u. ein Stiefbruder Carl Anton Josephs u. Leopolds, deren Descendenz unten im 4ten Abschnitt angeführt wird). Gem. Raphaele, des Gr. Carl Ludw. v. Roggendorf T., g. 25 May 726, verm. 1 Sept. 743, ist W.

* Sayn und Wittgenstein.

Ein altgräfliches, nun zum Theil fürstliches Haus. — Anfangs besaß ein Zweig des nassauischen Hauses die Grafschaft Sayn. Die letzte Gräfin aus diesem nassauischen Stamme, Adelheid, vermählte sich an Johann Grafen v. Sponheim, welcher sodann den Titel v. Sayn annahm. Von diesem spanheimischen Stamme war Graf Salentin, der im 14n Jahrhundert mit Elisabeth, des letzten Grafen Siegfrieds von Wittgenstein einziger Erbtochter, die Grafschaft Wittgenstein erheyrathete, und so die Grafschaften Sayn u. Wittgenstein miteinander vereinigte. Seine Nachkommenschaft theilte sich sodann in 2 Linien, die eine blühete zu Sayn, die andere zu Wittgenstein Die Saynische Linie aber erlosch vor etwa 200 Jahren, worauf Ludwig der ältere († 1607), von der wittgenstein. Linie, beide Grafschaften aufs neue vereinigte. Aber schon die 3 Söhne dieses Ludwigs theilten diese Lande abermals, u. stifteten die noch blühenden 3 Hauptlinien, welche, ohnerachtet der getheilten Güter, alle 3 den Titel von Sayn und Wittgenstein führen. Nämlich

Georg, der älteste Sohn stiftete die georgische Linie, oder Sayn-Wittgenstein-Berlenburg.

Wilhelm, der mittlere Sohn, gründete die wilhelmische Linie, oder Sayn-Wittgenstein-Sayn. (Siehe im 4ten Abschnitte!)

Ludwig der jüngere, 3ter Sohn Ludwigs des ältern, pflanzte die ludwigsche Linie, oder Sayn-Wittgenstein-Wittgenstein. (Siehe im 4ten Abschnitte!)

Hier wird blos von der georgischen Linie die Rede seyn, nämlich von

* Sayn-Wittgenstein-Berlenburg.

Diese begriff vormals noch einen Nebenast, oder die Nebenlinie zu Homburg an der Mark mit unter sich, welche aber am 16 Oct. 743 mit Friedrich Carl wieder abgestorben ist. Die Berlenburgische Stammlinie aber hatte sich inzwischen wieder nach 3 Söhnen Ludwig Franzens (g. 1660, † 1694) in 3 Aeste verbreitet, nämlich

Casimir, der älteste Sohn, pflanzte den Hauptast zu Berlenburg fort, aus welchem Christian Heinrich 1792 die fürstliche Würde erhalten hat; siehe hierunten!

Carl Wilhelm, der mittlere Sohn, stiftete den Carlsburgischen Ast, der nur den gräflichen Titel führt.

Ludwig Franz, der jüngste Sohn, stiftete den Ludwigsburgischen Ast, welcher ebenfalls nur den gräflichen Character führt.

Die beiden leztern Aeste werden unten im 4ten Abschnitt angeführt; hier wird blos der erste, oder

der fürstliche Ast zu Berlenburg

dargestellt, welcher auf der westphäl. Grafenbank, so wie auch am oberrhein. Kreise Sitz und Stimme hat. — Reformirter Religion. — Residenz: Berlenburg.

Fürst: Friedrich Albrecht Ludwig Ferd., g. 12 May 777, war in k. k. Diensten unter Coburg Dragoner, succed. seinem Vater am 4 Oct. 1800 als Fürst zu Wittgenstein, unter der Vormundschaft seiner Fr. Mutter.

Geschwister: a) Cstian Ludw. Wilh., g. 13 Merz 776, † 23 Jan. 783.

b) Franz Aug. Wilhelm, g. 11 Aug. 778, in k. k. Kriegsdienſten. c) Friedrich (Jacob), g. 2 Aug. 776, Cornet des k. preuß. Cür. Regim. v. Görz, † 31 Merz 794. d) Hedovikus Georg Ludwig, g. 17 Sept. 780, k. preuß. Sec.Ltn. des Inf. Regim. v. Winning. e) Carl Ludw. Alex., g. 7 Nov. 781, ſteht in fſtl. heſſiſchen Kriegsdienſten. f) Charl. Sophie Philippine, g. 12 Febr. 783, † 11 Merz e. a. g) Caroline Frider. Jac. Louiſe, g. 1 Febr. 785. h) Joh. Ludwig Carl, g. 29 Jun. 786. i) Auguſt Ludwig, g. 6 Merz 788, Lieutn. in heſſen-caſſel. Dienſten. k) Chriſtian Friedr. Max., g. 22 Apr. 789. l) Wilhelm (Friedr. Ludw Caſimir), g. 5 Jun 79[illegible], † 9 Febr. 1800.

Eltern: Chriſtian Heinrich, g. 12 Dec. 753, regier. Gr. zu Sayn, Hr. zu Homburg ꝛc. ſeit 12 Febr. 773 (vormals in franzöſ. Kriegsdienſten), wurde nebſt ſeiner Nachkommenſchaft von Kaiſer Franz II. im Oct. 792 in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben, des roth. Adl. O. R., † 4 Oct. 1800. Gem. Charl. Frider. Franciske, des Gr. Eſtian Joh. v. Leiningen-Weſterburg-Grünſtadt T., verm. 17 Apr. 775, iſt W., Vormünderin u. Regentin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Louiſe Wilhelmine, g. 13 May 747. Gem. Friedr. Carl Fürſt zu Neuwied, verm. 26 Jan. 76[illegible], (leben ſeparirt). 2) Sophie Amalie, g. 10 Jul. 748. 3) Wilhelm (Ludwig), g. 13 Merz 751, † 28 Jan. 760.

Großeltern: Ludwig Ferdinand (ein Sohn Caſimirs des Stifters dieſes Aſtes, g. 1687 u. † 741, u. deſſen erſter Gem. Charl. geb. Gräfin v. Iſenburg-Wächtersbach), g. 1 Jan. 712, Graf zu Berlenburg, des Seraph. O. R., † 12 Febr. 773. Gem. Frider. Eſtiane Sophie, des Gr. Wilh. Moritz v. Iſenburg-Philippseich T., verm. 29 Jul. 744, † 16 Aug. 772.

Großvatersgeſchwiſter: a) Sophie Albert., g. 2 Jan. 713, † 31 Jul. 775. b) Eſtiane Amal. Charlotte, g. 2 Sept. 715, † 6 Jan. 793. c) Sophie Wilhelmine Eſtiane, g. 28 Dec. 725, Canoniſſ. zu Gandersheim, reſign. 756, † 31 May 760. Gem. Wilh. Carl Ludw. Gr. v. Solms-Baruth-Rödelheim, † 27 Aug. 778. d) Eſtian Friedrich, g. 20 May 733, des de la Fidelité-O. R., † 4 Aug. 789.

Großeltern: Caſimir, Graf zu Berlenburg, (Stifter dieſes Aſtes), g. 6 Jan. 687, † 5 Jul. 741. 1te Gem. Marie Charlotte, des Gr. Ferd. Max. I. v. Iſenburg-Wächtersbach T., g. 13 Jul. 687, verm. 28 Febr. 711, † 13 Aug. 716. 2te Gem. Eſther M. Polyx., des Gr. Joh. Wilh. v. Wurmbrand T., g. 17 Dec. 696, verm. 26 May 717, † 14 Merz 775.

Großvatersgeſchwiſter: Carl Wilhelm ꝛc., ſiehe im 4ten Abſchnitt den Carlsburgiſchen und den Ludwigsburgiſchen Aſt.

* Schönburg.

Ein altes gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, deſſen Beſitzungen ſämmtlich in Oberſachſen, vorzüglich an der ſchneeberg. Mulde liegen, und als Reichsafterlehen jezt ſeit 1779 gröſtentheils von Churſachſen zu Lehen gehen, nachdem im Teſchner Frieden die Lehensgerechtſame von der Krone Böhmen an Churpfalz und von dieſem Hauſe ſogleich wieder an Churſachſen übertragen wurden. Es hat Sitz und Stimme im wetterauiſchen Gräfencollegio.

Nach der Reformation entstanden 2 Hauptlinien, welche von 2 Söhnen Ernsts († 1534) gestiftet wurden.

Dessen ältester Sohn, Hugo († 1565), wurde der Stifter der ältern oder Waldenburgischen Hauptlinie. Ein Nachkomme dieses Hugo, Otto Ludwig († 1661), hatte 4 Söhne, welche diese Hauptlinie wieder in 4 Aeste verbreitet haben; nämlich

Georg Albrecht, der älteste Sohn, stiftete den Ast zu Hartenstein, welcher mit Gr. Friedr. Albrecht am 16 Dec. 1786 erloschen ist.

Otto Wilhelm, der 2te Sohn, stiftete den Ast zu Lichtenstein, welcher bereits mit dessen Sohn Wilhelm Heinrich 14 Aug. 790 wieder erlosch.

Ludwig Friedrich, der 3te Sohn, gründete den Ast zu Stein oder Rußdorf, welcher noch blühet, siehe hierunten!

Christian Heinrich, der 4te Sohn, pflanzte den Ast zu Waldenburg, welcher 1754 mit Christian August wieder abstarb.

Der jüngere Sohn obigen Ernsts, Wolfgang († 1531) wurde durch seine Descendenz der Stifter der Penigkischen Hauptlinie, welche sich ebenfalls wieder in mehrere Branchen verbreitet hat.

Hier kann blos die waldenburgische Hauptlinie in ihrem einzig noch blühenden Aste angeführt werden; die Penigkische Hauptlinie mit ihren Branchen wird unten im 4ten Abschnitt dargestellt.

Schönburg-Waldenburg.

Zufolge des obigen Details blühet die waldenburg. Hauptlinie nur noch in einer einzigen Linie; nämlich der v. Ludw. Friedr. herstammenden vormal. Branche zu Stein oder Rußdorf, welche die Besitzungen der übrigen Aeste nach und nach geerbt, und somit die sämmtlichen Lande dieser Hauptlinie wieder vereinigt, auch die Herrsch. Remissau dazu erkauft hat. Aus ihr wurde Otto Carl Friedrich am 9 Oct. 790 in des h. r. Rs Fürstenstand erhoben. — Evangel. Religion. Residenz: Waldenburg.

Fürst: Otto Victor, g 1 Merz 785, succed. seinem Vater unter Vormundschaft am 29 Jan. 1800.

Geschwister: a) Carol. Alex. Henr. Jeannette, g. 4 Oct. 780. Gem. Heinrich Erbgr. v. Stolberg-Wernigerode, verm. 4 Jul. 799. b) Otto Alexander, g. 28 Aug. 781, † 27 Febr. 782. c) Victorie Albertine, g. 9 Aug. 782. d) Juliane Ernestine, g. 26 Sept. 783. e) Friedrich Alfred, g. 24 Apr. 786. f) Heinrich Eduard, g. 11 Oct. 787. g) Marie Clementine, g. 9 Merz 789. h) Otto Hermann, g. 18 Merz 791.

Eltern: Otto (Carl Friedrich), g. 2 Febr. 758, des roth. Adl. O. R., trat zu Stein und Waldenburg (mit Callenberg) wie auch in Lichtenstein die Regier. an am 2 Febr. 779, succ. in Hartenstein 18 Dec. 786, wurde in des h. r. Rs Fürstenstand erhoben 9 Oct. 790, † auf dem Schlosse zu Lichtenstein 29 Jan. 1800. Gem. Henriette Eleon. Elisabeth, Heinrichs XXXIII. Gr. Reuß v. Plauen zu Köstritz T., verm. 8 Dec. 779, nun W.

Vatersbruder: Alban Carl Friedrich, g. und † 31 Merz 763.

Großeltern: Albert Carl Friedrich Graf, g. 20 Nov. 710, succed. seinem Vater 736 als regier. Graf zu Stein, erbte Waldenburg 754, u. Förbau 761, war anfangs markgfl. brandenburg-bayreuth. geh. R. u. Erbtruchseß, zuletzt aber k. k. w. geh. R., des roth. Adl. O. R. u. Senior des ganzen Stammes, † 7 Jun. 765. Gem. Frider. Carol.

Henriette, des kön. preuß. Gen. Carls von der Marwitz T., g. 4 Aug. 720, verm. 28 Oct. 743, † 22 Apr. 763.

Großvatersgeschwister: 1) Sophie Louise, g. 20 Nov. 707, † 11 Jan. 780. 2) Ludwig Erdmann, g. u. † 4 Nov. 708. 3) Cstiane Theres. Eleonore, g 9 Dec. 713, † 8 Apr. 780. Gem. Friedr. Cstian Wilh. Fhr v. Kotzau, verm. 24 Oct. 731, † 26 Apr. 736. 4) Sophie Wilh., g. 13 Merz 715, † 769 5) Louise Friderike, g. 5 Oct. 716, † 22 Jun. 717. 6) Soph. Charlotte, g. 7 Nov. 718, † im Merz 770. 7) Wilh. Cstian, g 13 Jan. 720, k. k Obristl., Hr auf Förbau, † 27 Jul. 755. Gem. Juliane Henr. Eleonore, des Gr. Franz Heinr. zu Schönburg-Wechselburg T., verm. 27 Sept. 751, (ihr 2r Gem. war Aug. Wilh. Gr. von Giannini, verm. 21 Sept. 764, † 18 Merz 707), lebt als W. zu Wechselburg.

Kinder: a) Friderike Eleon., g. 752, † 761. b) Sohn, g. u. † 753. 8) Joh Auguste, g. 24 Jun. u. † 29 Dec. 721. 9) Erdmuth Magdalene, g. 17 Nov. 722, ist W. u. lebt zu Hartenstein. Gem. Friedr. Albrecht, Gr. von Schönburg-Hartenstein, verm. 5 Jun. 753, † 18 Dec. 786.

Schwarzburg.

Dieses fürstliche Haus in Thüringen soll abstammen von Wittekind dem Schwarzen († um 795), einem bei den alten Sachsen angesehenen Dynasten, welcher nach der Bezwingung Sachsens durch Carl den Großen in der Taufe den Namen Ludwig angenommen, und von Carl dem Großen ein beträchtliches Stück Land in Thüringen erhalten haben soll.

Dessen Nachkomme in der 20ten Generation war Günther, Gr. von Schwarzburg, der 1349 zum röm. Kaiser erwählt, aber auch in demselben Jahre vergiftet wurde.

Von Günthers älterm Bruder Heinrich († 1335), stammte in der 7ten Generation Gr. Günther von Schwarzburg zu Arnstadt ab, welcher 1532 starb. Von dessen Söhnen stiftete

Johann Günther, der ältere, die Linie, welche anfangs die Linie zu Arnstadt hieß, nun aber die zu Sondershausen genannt wird; und

Albert, der jüngere, gründete die ebenfalls noch blühende Linie zu Rudolstadt.

Beide erlangten zwar bereits 1697 die reichsfürstl. Würde, allein die churfächs. Ansprüche auf die Landeshoheit in den fürstl. schwarzburg. Landen verzögerten die Aufnahme zu Sitz und Stimme ins Reichsfürstl. Collegium, welche endlich am 30 May 1754 erfolgte. Beide haben jedoch nur eine gemeinschaftl. Stimme im Reichsfürstenrathe; beym obersächs. Kreise aber haben sie 2 Stimmen, und den Rang unter sich nach dem Seniorat festgestellt. — Die Fürsten sind Reichs-Erz-Stallmeister, desgleichen Rs-Jägermeister, und führen folgenden Titel: Fürsten zu Schwarzburg, der Viergrafen des Reichs, auch Grafen zu Hohenstein, Herren zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lohra u. Klettenberg. In Ansehung des besondern Titels: der Viergrafen des Reichs, welchen sie seit 1518 führen, ist man der Meynung, daß Kaiser Otto III. ganz Deutschland in 4 Herzogthümer, 4 Erzbißthümer, 4 Markgrafschaften ꝛc. eingetheilt, mithin in allem die Zahl 4 beobachtet habe, so daß die schwarzburgischen Lande eine der 4 Reichsgrafschaften ausgemacht hätten.

Schwarzburg-Sondershausen.

Aus dieser Linie führte Christian Wilhelm, g. 1647, Reichsfürst 1697 † 1721 der Vater von August (siehe unten Großeltern!), nebst seinem Bruder

Anton Günther (so wie sein Vetter Ludwig Friedrich zu Rudolstadt), 1713 das Recht der Erstgeburt im fürstl. Hause Schwarzburg ein. — Evangelischer Religion. Residenz: Sondershausen.

Fürst: Günther Friedrich Carl, g. 5 Dec. 760, des St. Hubert. O. R., des fstl. Hauses Schwarzburg Senior, succ. seinem Vater am 14 Oct. 794. Gem. Wilhelmine Frider. Carol., des weil. regier. F. Friedr. Carls zu Schwarzburg-Rudolstadt T., verm. 23 Jun. 799.

Kinder: 1) Emilie Friderike Caroline, g. 23 Apr. 1800. 2) Günther Friedr. Carl, Erbprinz, g. 24 Apr. 1801.

Geschwister: a) Friederike (Charl. Albert. Catharine), g. 2 Aug. 762, † als W. 31 Jan. 1801 zu Otterwisch. Gem. Friedr. Cstian Pr. von Schwarzburg-Sondershausen, ihr Vetter, verm. 11 Apr 790, † 26 Oct. 791. b) Günther Albr. August, g. 6 Sept. 767, des St. Hubert. O. R., hat als churbraunschweig. Hauptm. des 6n Inf. Regim. mit Obristen-Charakter 790 quittirt. c) Caroline Aug. Albertine, g. 19 Febr. 766, Canoniss zu Herford. d) Albertine Wilh. Amalie, g. 5 Apr. 771 (gewes. Canoniss. zu Herford), lebt zu Bönnigheim. Gem. Friedr. Ferdinand Aug Hz. v Würtemberg-Teck, k. k. Gen. FML, verm. 18 Merz 795 (leben separirt). e) Joh. Carl Günther, g. 24 Jun 772, des St. Hubert. O. R., churbraunschw. Obrist u. Command. des 8n Inf. Regim.

Eltern: Cstian Günther, g. 24 Jun. 736, succ. seinem Onkel Heinrich am 6 Nov. 758, belehnt zu Wien 28 Merz 770, 20 Nov. 791 u. 19 Jul. 793, wie auch wegen der böhm Lehen am 18 Apr. 770, 13 Sept 783, 12 Sept. 791 u. 16 Jul. 793, des St Hubert. u. weimar. weiß. Falken-O. R., † 14 Oct. 794. Gem. Carol. Wilhelmine, des F. Vict. Friedr. v. Anhalt-Bernburg T., verm. 4 Febr. 760, † 26 Apr. 777.

Vatersgeschwister: 1) Charlotte, g. 9 Febr. 732, † 11 Jun. 774. Gem. Heinr. Gr. v. Reichenbach-Goschütz zu Festenberg, verm. 30 Jan. 754, † 11 Merz 790. 2) Cstian Wilhelm, g. 7 Febr. 734, †. 3) Joh. Günther, g. 13 Oct. 737, † 738. 4) August, g. 8 Dec. 738, des St. Hubert. u. weimar weiß. Falk. O. R. Gem. Cstine Elisabeth, des F. Victor Friedr. v. Anhalt-Bernburg T., verm. 27 Apr. 762.

Kinder: a) Friedrich Cstian Carl, g. 14 May 762, quitt. als churs. Maj der Cav. 790, u. † 26 Oct. 791. Gem. dessen Cousine Friderike, Schwester des jezt reg F. v. Sondershausen, Besitzerin des Ritterguts Otterwisch bey Leipzig, verm. 11 Apr. 790, † als W. 31 Jan. 1801 zu Otterwisch.

Tochter: Güntherine Frider. Charl. Albertine, g. 24 Jul. 791. b) Cathar. Cstine Wilhelmine, g. 27 Jun. 764, † 21 Febr. 775. c) Albertine Charlotte Auguste, g. 1 Febr. 768. Gem. Georg Pr. v. Waldeck, verm. 12 Sept. 784. d) Wilhelm Ludw. Günther, g. 16 Jul. 770, k. k. Obrist des Inf. Regim. Carl Schröder, des russ. St. Annen-O. R. 1r Kl. e) Alexius Carl Aug., g. 15 Jul. 773, † 29 May 777. f) Friderike Albertine Joh. Elisab., g. 4 Oct. 774. Gem. Friedr. Carl, reg. Rsgraf zu Sayn-Wittgenstein u. Hohenstein, verm. 1 Jun. 796.

Großeltern: Auguſt (jüngerer Sohn Chriſtian Wilhelms, des erſten Fürſten), g. 27 Apr. 691, reſidirte als apanagirter Prinz zu Ebeleben, des St. Hubert. O. R., † 2 Nov. 750. Gem. Charl. Sophie, des F. Carl Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., verm. 19 Jul. 721, † 22 Jul. 762.

Großvatersgeſchwiſter: a) Günther, g. 23 Aug. 678, ſucc. ſeinem Vater Chriſtian Wilhelm am 10 May 721, † 28 Nov. 740. Gem. Eliſab. Albertine, des F. Carl Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., verm. 2 Oct. 712, † 7 Jul. 774. b) Magdalene Sophie, g. 17 Febr. 680, † 14 Jan. 751. Gem. Georg Albr. Gr. v. Schönburg-Hartenſtein, verm. 19 Merz 711, † 15 Aug. 716. c) Chriſtiane Aemil. Antonie, g. 13 Merz 681, † 1 Nov. 751. Gem. Adolph Friedr. II. Pr. v. Mecklenburg-Strelitz, verm. 8 Jul. 705, † 12 May 708. d) Louiſe Albertine, g. 29 Jun. 682, † 6 May 765. e) Chriſtiane Wilh., g. 19 Febr. 688, † 20 Merz 749. f) Heinrich, g. 8 Nov. 689, ſucced. ſeinem Bruder Günther 740, des weißen Adl. u. St. Hubert. O. R., ward in das Rsfürſtl. Colleg. introd. 30 May 754, † 6 Nov. 758. g) Henriette Erneſtine, g. 20 Jul. 692, † 1 Nov. 759. h) Rudolph, g. 29 Aug. 695, † 20 Dec. 749. i) Wilhelm, g. 4 Jun. 699, † 19 Merz 762. k) Chriſtian, g. 27 Jul. 700, k. poln. u. churſächſ. Gen. L. der Cavall., des weiß. Adl. und St. Hubert. O. R., † 28 Sept. 749 zu Chriſtianwarth bey Sondershauſen. Gem. Sophie Chriſtiane Antonie, des F. Lebrechts v. Anhalt-Bernburg zu Schaumburg T., verm. 10 Nov. 728, † 27 Oct. 784 zu Neuſtadt an der Orla.

Kinder: 1) Güntherine Albertine, g. 10 Dec. 729, † 25 Merz 794 zu Neuſtadt an der Orla. 2) Eliſab. Rud. Chriſtiane, g. 8 Jan. 731, wurde cathol. und erhielt den Namen Mar. Sophie 756, † 24 Jan. 771. Gem. Joſ. Ant. Gr. v. Oettingen Sötern und Hohen-Baldern, † 20 Apr. 778. 3) Joſephe Eberhardine, g. 2 Febr. 737, † 27 Jul. 788. Gem. Georg Albr. Gr. v. Erbach-Fürſtenau, † 2 May 778.

Schwarzburg-Rudolſtadt.

Evangeliſcher Religion. -- Reſidenz: Rudolſtadt.

Fürſt: Ludwig Friedrich, g. 9 Aug. 767, ſucced. ſeinem Vater 13 Apr. 793, belehnt zu Wien 19 Aug. e. a. Gem. Caroline Louiſe, des Ldgf. Friedr. Ludw. zu Heſſen-Homburg T., verm. 21 Jul. 791.

Kinder: a) Caroline Auguſte Frider. Cäcil., g. 17 Jul. 792, † 4 Merz 794. b) Friedrich Günther, g. 6 Nov. 793, Erbprinz. c) Thecla, g. 23 Febr. 795. d) Caroline Auguſte Marie Sophie, g. 7 Nov. u. † 18 Dec. 796. e) Albert, g. 30 Apr. 798. f) Bernhard, und g) Rudolph, geb. als Zwillingsbrüder 23 Jun. 801.

Geſchwiſter: 1) Frider. Soph. Louiſe, g. 12 May 765, † 5 Febr. 767. 2) Thereſe Soph. Henriette, g. 31 Merz 770, † 23 May 783. 3) Carl Günther, g. 23 Aug. 771. Gem. Louiſe Ulrike, des Ldgf. Friedr. Ludwig zu Heſſen-Homburg T., verm. 19 Jun. 793.

Söhne: a) Friedrich, g. u. † 6 Oct. 798. b) Ludwig Heinr. Theodor, g. 9 May u. † 20 Jul. 1800. c) Franz Friedr. Carl Adolph, g. 27 Sept. 801.

4) Wilh. Frider. Caroline, g. 21 Jan. 774. Gem. Günther Fr. Carl reg. F. zu Schwarzburg-Sondershauſen, verm. 23 Jun. 799.

5) Christiane Louise, g. 2 Nov. 775. Gem. Ernst Constant. Prinz v. Hessen-Philippsthal, verm. 10 Apr. 796.

Eltern: Friedr. Carl, g. 7 Jun. 736, succ. seinem Vater am 29 Aug. 790, belehnt zu Wien 20 Nov. 791, imgleich. wegen der böhm. Lehen zu Prag 12 Sept. e.a., des weiß. Adl. u. St. Hubert. O. R., war Senior des fürstl. Hauses Schwarzburg, † 13 Apr. 793. 1te Gem. Frider. Sophie Auguste, des F. Joh. Friedr. zu Schwarzburg Rudolstadt T., verm. 21 Oct. 763, † 26 Jan. 778. 2te Gem. Auguste Louise Friderike, des Pr. Joh. Aug. zu Sachsen-Gotha T., verm. 28 Nov. 780, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Frider. Sophie, g. u. † 20 Aug. 734. 2) Estine Frider. Louise, g. 5 Jul. 735, Canonissin zu Gandersheim, † 17 Apr. 788. 3) Estian Ernst, g. 12 Apr. u. † 4 Jul. 739.

Großeltern: Ludwig Günther, g. 22 Oct. 708, succed. seines Bruders Sohne Joh. Friedrich am 10 Jul. 767, des weiß. Adl. O. R., † 29 Aug. 790. Gem. Soph. Henriette, des Graf. Heinrich VII. Reuß zu Untergreiß T., verm. 22 Oct. 733, † 22 Jan. 771.

Großvaters Geschwister: A) Friedrich Anton, g. 13 Aug. 692, succedirt seinem Vater 22 Jun. 718, des weiß. Adl. O. R., † 1 Sept. 744. 1te Gem. Soph. Wilh., des Hz. Joh. Ernsts zu Sachsen-Saalfeld T., verm. 8 Febr. 720, † 4 Dec. 727. 2te Gem. Estine Sophie, des F. Estian Eberhard zu Ostfriesland T., g. 16 Merz 688, verm. 13 Dec. 728, † 31 Merz 750.

Kinder: 1) Johann Friedrich, g. 8 Jan. 721, succedirte seinem Vater am 1 Sept. 744, erhielt zum erstenmal die Belehnung vor dem kais. Throne zu Wien 30 Apr. 751, u. die Introduction in das Rsfürstliche Collegium am 30 May 754, Senior des Hauses, auch des weiß. Adl. u. sachsen-weimar. Falk. O. R., † 10 Jul. 767. Gem. Bernh. Estiane Sophie, des Hzgs Ernst Aug. zu Sachsen-Weimar und Eisenach T., verm. 29 Nov. 744, † 5 Jun. 757.

Kinder: a) Friderike Soph. Auguste, g. 17 Aug. 745, † 26 Jan. 778. Gem. Friedr. Carl reg. F. zu Schwarzburg-Rudolstadt, † 13 Apr. 793. b) Sophie Ernest. Louise, g. 5 Jun. 749, † 21 Oct. 754. c) Wilhelmine Sophie Eleonore, g. 22 Jan. 751, † 12 Jul. 780. Gem. Ludwig F. zu Nassau-Saarbrücken, † 1 Merz 794. d) Henriette Charl. Sophie, g. 19 May 752, † 30 Apr. 756.

2) Sophie Albertine, g. 30 Jul 724, † 5 Apr. 799 zu Rudolstadt. B) Sophie Juliane, g. 16 Oct. 694, † 13 May 776. C) Wilh. Ludwig, g. 15 Febr. 696, k. polnisch. Obrist eines Inf. Regim., † 26 Sept. 757. D) Albert Anton, g. 13 Jul. 698, † 720. E) Aemilie Juliane, g. 22 Jul. 699, † 31 Aug. 774. F) Anne Sophie, g. 9 Sept. 700, † 1 Dec. 780. Gem. Franz Josias Hz. zu Saalfeld in Coburg, † 16 Sept. 764. G) Doroth. Sophie u. H) Louise Friderike, Zwill., g. 28 Jan. 706, erstere † 14 Nov. 737, letztere † 11 Sept. 787. I) Magd. Sibylle, g. 5 May 707, Decaniss. zu Gandersheim 776, † 27 Febr. 795.

Ur-Großeltern: Ludwig Friedrich, g. 15 Oct. 667, Rsfürst 697, führte aber erst 3 May 711 diese Würde u. mit seinen Vettern Estian Wilhelm u. Anton Günther zu Sondershausen 713 das Recht der Erstgeburt

ein, † 24 Jun. 718. Gem. Anne Sophie, des Hz. Friedr. I. zu Sachsen-Gotha T., verm. 16 Oct. 692, † 28 Dec. 728.

Schwarzenberg.

Das fürstliche Haus Schwarzenberg hat mit den Grafen von Seinsheim einerley Ursprung. Die Freiherrn, nachhinnige Grafen von Seinsheim, sind eins der ältesten Geschlechter in Franken. Hildebrand, Fhr v. Seinsheim, war der Urheber derjenigen Linie desselben, aus welcher Erkinger, (der Enkel Hildebrands), welcher 1420 die Herrschaft Schwarzenberg in Franken, und 1429 das Schloß Hohenlandsberg erkaufte, von jener Herrschaft zuerst den Namen und Titel führte. Erkinger war mit einer Gräfin von Cilley, einer Schwester der Gemahlin des Kaisers Sigismund vermählt, welche Verschwägerung ihm die Unmittelbarkeit seiner neuen Besitzungen wahrscheinlich verschaft hat. Er starb 1437, und seit jener Zeit theilte sich die Familie in 2 Häuser, nemlich Schwarzenberg und Seinsheim. Adolph, Erkingers Nachkomme in der 6ten Generation, erhielt seiner treuen Dienste und seiner im Türkenkriege bewiesenen Tapferkeit wegen 1599 von Kaiser Rudolph II. die reichsgräfliche Würde.

Dessen Enkel, Johann Adolph wurde durch ein Diplom Kaiser Leopolds I. vom 14 Jul. 1670 in den Reichsfürstenstand, so wie die Grafschaft Schwarzenberg in Franken in ein Reichsfürstenthum erhoben. Derselbe wurde auch 1674 zu Sitz und Stimme in das reichsfürstliche Collegium aufgenommen.

Johann Adolphs Enkel, Adam Franz, welcher durch seine Mutter Marie Anne (älteste Tochter u. Erbin Johann Ludwigs des letzten Grafen in Sulz und Landgrafen in Klettgau), die gefürstete Landgrafschaft Kleggau in Schwaben ererbte, erlangte auch 1698 das kaiserl. Reichs-Erbhofrichteramt des Hofgerichts zu Rothweil, so wie er am 25 Sept. 1723 vom Kaiser zum Herzog von Krummau ernannt wurde. Sein Sohn Joseph erhielt am 8 Dec. 1746 ein kaiserl. Diplom, kraft dessen die bisher auf den Aeltesten in der Familie beschränkt gewesene fürstl. Würde auf alle männl. und weibl. Descendenz erweitert wurde. — Catholischer Religion. Residenz: Schwarzenberg (oder zu Wien).

Fürst: Joseph Johann (Nepom. Anton Carl), des h. r. Rs Fürst zu Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf zu Kleggau, Graf zu Sulz, Hz. zu Krummau, Gr. und Hr. zu Illereichen und Kellmünz, k. k. w. Kämmer. u. des h. r. Rs Erbhofrichter zu Rotweil ꝛc. g. 27 Jun. 769, succed. seinem Vater 5 Nov. 789 nach erhaltener Volljährigkeits-Erklärung; kaufte 793 die vormals freiherrl. Rechbergische Hrsch. Kellmünz im Algau. Gem. Pauline Charl. Iris, des Hz. Ludw. Engelb. zu Aremberg-Arschott T., St. Cr. O. D., verm. 25 May 794 zu Everle bey Löwen.

Kinder: a) Mar. Eleonore Philippine Louise, g. 21 Sept. 796. b) Mar. Pauline Therese Eleonore, g. 20 Merz 798. c) Johann Adolph Jos. Aug. Friedrich, Erbprinz, g. 22 May 799. d) Felix Ludwig Joh. Nep. Friedr., g. 2 Oct. 1800.

Geschwister: 1) Johann (Nepomuk Jos. Carl Urban), g. 25 May 770. † 13 Aug. 779. 2) Carl (Phil. Joh. Nep. Joseph), g. 13 Apr. 771, des milit. Mar. Theres. O. R., k. k. Gen. FML., Inhab. des 2n Uhlan. Regim. (seit 1801), u. Insp. der Cav., auch Hptm. des schwäb. Kreis-Inf. Regim. Gr. Truchseß-Wolfegg. Gem. Marie Anne, des Gr.

Otto Franz v. Hohenfeld T., u. Paul Antons F. v. Eſterhazy ſeit 794 geweſ. W., verm. 28 Jan. 799, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Sohn: Friedrich Carl Joh. Joſeph, g. 30 Sept. 799.

3) Anton (Joh. Nepom. Joſ. Sigm. Florian), g. 3 May 772, † 8 Jun. 775. 4) Ernſt (Joſ. Joh. Nep. Franz de Paula Maximus), g. als Zwill. 29 May 773, der beiden Erzſtifter Cölln u. Salzburg, wie auch des Hochſt. Lüttich Domicellar. 5) Franz de Paula (Joh Joſ. Nep. Ferd.), g. als Zwill. 20 May 773, des Erzſt. Cölln Domicell. † 3 Febr. 789. 6) Friedrich (Joh. Nep. Joſ. Aug.), g. 28 Aug. 774, Joh. Ord. R., geweſ. Rittmſtr. u. Schwadronscommandant bey dem k. k. Chevauxleg. Regim. Lobkowitz, auch Grenadier-Hptm. bei dem 3ten fränk. Kreis-Inf. Regim., † zu Weinheim 18 Nov. 795 an ſeinen in einem Treffen bey Mannheim empfangenen Wunden. 7) Mar. Charlotte Thereſ. Reg., g. 7 Sept. 775, St. Cr. O. D. Gem. Franz Joſ. Rsfürſt von Lobkowitz, verm 2 Aug. 792. 8) Eleonore Charl. Thereſ., g. 28 Jan. 777, † 25 Sept. 787. 9) Eliſabeth Thereſ. Charl. Eleon., g. 11 Sept. 778, † 8 Oct. 791. 10) Marie Thereſie Eleon. Charl. Walp., g. 14 Oct. 780. Gem. Friedr. Landgr. v. Fürſtenberg, verm. 25 May 1801. 11) Johann Nep. Joſ. Fürchteg. Bernh., g. 23 Jan. 782, † 12 Aug. 783. 12) Eleonore Soph. Ther. Walp., g. 11 Jul. 783.

Eltern: Johann (Nep. Ant. Joſ.), Rsfürſt zu Schwarzenberg ꝛc. g. 4 Jul. 742, ſucced. ſ. Vater 17 Febr. 782, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., verkaufte die weſtphäl. Herrſch. Gimborn-Neuſtadt 783, und kaufte 788 die Herrſch. Illeraichheim in Schwaben, † 5 Nov. 789. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Phil. Carl Dom. v. Oettingen-Oettingen- u. Wallerſtein T., k. k. Hof- u. St. Cr. O. Dame, verm. 14 Jul. 768, † 25 Dec. 797 zu Wien.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Anne Joſ. Anton. Ther. Eman., g. 6 Jan. 744, W. Gem. Ludw. Gr. v. Zinzendorf u. Pottendorf ꝛc. verm. 17 Oct. 765, † 4 Oct. 780. b) Joſeph Wenzel (Joh. Nepom. Eman. Jud. Thadd. Franz de Paula) g. 26 Merz 745, k. k. w. Kämmer., Obr. des Terziſchen Inf. Regim., auch Obr. eines ſchwäb. Kreis-Inf. Regim., † 13 Sept. 781. c) Anton de Paula (Joh. Nep. Franz Xav. Fel.), g. 11 Apr. 746, Joh. O. R. und k. k. Hptm., † 7 Merz 764. d) Marie Thereſie (Cath. Walp. Apoll.) g. 30 Apr. 747, St. Cr. O. D., † 21 Jan. 788. Gem. Sigm. Rud. Gr. v. Goes, g. 723, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, geweſ. Rshofr. ſeit 747, dann k. k. Geſ. in Schweden von 750 bis 758, endlich durch mehrere Jahre der jüng. Erzherzoge Obriſthofmeiſter, verm. 11 May 772, † 15 Jul. 796. e) Mar. Eleon. Sophie, g. 13 May 748, Stiftsd. zu Mons u. St. Cr. O. D., † 3 May 786. f) Franz Joſeph (Joh. Nep.), g. 8 Aug. 749, † 14 Aug. 750. g) Mar. Joſephe Ther. Agathe, g. 24 Oct. 751, † 7 Apr. 755. h) Marie Erneſtine Raymunde, g. 18 Oct. 752, St. Cr. O. D., † 12 Apr. 801. Gem. Franz Xav. Gr. v. Auerſperg, verm. 25 Jun. 778.

Großeltern: Joſeph (Adam Joh. Nep. Franz de Paula Joach. Jud.), g. 15 Dec. 722, ſucced. ſeinem Vater Adam Franz am 10 Jun. 732, des

gold. Vl. R., k. k. w. geh. R. u. erster Obristhofmeister seit 776, † 17 Febr. 782. Gem. Marie Thereſie, des F. Jos. Joh. von Liechtenstein T., g. 28 Dec. 721, verm. 22 Aug 741, † 19 Jan. 753 zu Wien.

Großvaters Schweſter: Mar. Anne, g 25 Dec. 706, † 12 Jan. 755. Gem. Ludw. Wilh. Georg, weil. regier. Mkgr. zu Baden-Baden, verm. 17 Merz 721, † 22 Oct. 761.

* Solms.

Ein altgräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, das wahrſcheinlich aus dem Hauſe Naſſau herſtammet. Im 9ten Jahrhundert ſoll Philipp Gr. von Naſſau die nun verfallene Burg Solms ohnweit Braunfels in der Wetterau erbauet haben. Braunfels (vormals Dahlheim genannt) war wenigſtens ſeit dem 10ten Jahrhundert das Stammhaus dieſes Geſchlechts.

Schon im Jahre 1430 theilte ſich daſſelbe mit 2 Söhnen Otto's († 1409) in 2 Hauptlinien, nämlich

Bernhard, deſſen älterer Sohn († 1449) wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stifter der Braunfelſiſchen Hauptlinie.

Dieſe hatte ſich wieder in 3 Branchen verbreitet, nämlich

a) zu Braunfels, welche 1693 erloſch;
b) zu Greifenſtein, welche noch blühet, und
c) zu Hungen, welche ſchon 1678 erloſch.

Aus der mittleren zu Greiffenſtein vereinigte Gr. Wilhelm Moriz das ganze Braunfelſiſche Land, und da er ſeine Reſidenz nach Braunfels verlegte, ſo wurde ſeine Branche nachher Solms-Braunfels genannt. Des leztern Sohn, Friedrich Wilhelm wurde 1742 in den Reichsfürſtenſtand erhoben, und ſeine fernere Deſcendenz wird hier unten angeführt.

Johann, der jüngere Sohn Otto's († 1457) wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stifter der Lichiſchen Hauptlinie. Johanns Sohn war Cuno, dieſes Sohn Philipp, welcher durch eine ausgebreitete Nachkommenſchaft der gemeinſchaftl. Stammvater aller aus dieſer Hauptlinie entſproſſenen Aeſte u. Zweige geworden iſt. Nämlich Reinhard, Philipps älterer Sohn († 1562) gründete

A) Die Lichiſche Hauptbranche, welche ſich abermals vertheilte
a) in den Aſt zu Lich, der 1718 wieder erloſch,
b) in den Aſt zu Hohenſolms, welcher unter dem vereinigten Namen Solms-Lich und Hohenſolms noch fortblühet, 1792 ebenfalls die reichsfürſtl. Würde erhalten hat, und hierunten dargeſtellt werden wird.

Otto, Philipps jüngerer Sohn († 1522) ſtiftete

B) Die Laubachiſche Hauptbranche, welche ſich wieder in mehrere, zum Theil noch blühende Aeſte und Zweige ausgebreitet hat, welche, da ſie insgeſammt noch die gräfliche Würde führen, unten im 4ten Abſchnitt dargeſtellt werden.

Das Haus Solms hat Sitz im wetterauiſchen Grafencollegio, und hat darin, wie auch auf den oberrhein. Kreistagen 4 Stimmen.

Solms-Braunfels.

oder die noch einzig blühende, ſeit 1742 fürſtliche, Branche der Braunfelſiſchen Hauptlinie. Bisher war in dieſer Branche das Recht der Erſtgeburt ſtreitig, und die Söhne des in den Reichsfürſtenſtand erhobenen Friedrich Wilhelms, ſuccedirten ihrem Vater gemeinſchaftlich in der Regierung. Dieſe Brüder errichteten jedoch unterm 18 Oct. 1783 einen Vergleich, nach welchem der älteſte, F. Ferd. Wilhelm Ernſt, nur einſtweilen die Stammgrafſch. Braunfels bekam, deſſen 4 Halbbrüder aber, die nachgebohrnen Söhne des 1761 verſtorbenen Fürſten Friedr. Wilhelms, die beiden Grafſchaften Greiffenſtein und Hungen ad dies vitae, und alſo

unter dem Vorbehalt erhielten, daß dieser Landestheil nach ihrem Ableben wieder an die männl. Descendenz des gedachten Fürsten Ferdin. Wilhelm Ernsts zurückfällt. Seit diesem Vergleich ist mithin das Recht der Erstgeburt zum Hausgesetz angenommen und von Kaiser Joseph II. bestätigt worden. — Reformirter Religion. Residenz: Braunfels

Fürst: Wilhelm Cstian Carl, g. 9 Jan. 759, k. preuß. Gen. Maj. der Inf. (seit 796) des preuß. roth Adler- u. hess. gold. Löw. O. R., succ. 24 Oct. 783 seinem Vater in der Stammgrafschaft Braunfels zufolge des obenerwähnten Vergleichs; nach welchem die an seine 4 Oheime abgetretenen Grafschaften Greiffenstein u. Hungen, erst nach deren Ableben an ihn oder dessen Primogeniturlinie zurückfallen). Gem. Franciske Auguste, Carl Ludw. Wilh. Theodors, Wild- und Rheingrafen zu Salm-Grumbach ält. T., g. 7 Jul. 771, verm. 6 Oct. 794.

Kinder: 1) Wilhelmine Carol. Mar. Friderike, g. 20 Sept. 793. 3) Sophie Auguste, g. 24 Febr. 796. 3) Friedrich Wilhelm Ferdinand, g. 14 Dec. 797, Erbprinz. 4) Carl Wilh. Bernhard, g. 9 Apr. 800.

Geschwister: a) Caroline Mar. Eleonore, g. u. † im Oct. 760. b) Ludwig Wilhelm, g. 12 Sept. u. † 29 Oct. 772. c) Auguste Louise, g. 15 Jan. 764, † 8 Sept. 797 zu Braunfels. Gem. Carl Ludw. Wilh. Theod. Wild- und Rheingr. zu Salm-Grumbach, verm. 3 Sept. 792, † zu Braunfels 23 May 799. d) Wilhelm Heinr. Casimir, g. 30 Apr. 765, hessen-cassel-Obrist u. seit 799 Inhab. des Husar. Regim., des hess. gold. Löw. O. R. e) Louise Carol. Sophie, g. 7 Jul. 766. f) Carl August Wilh. Friedr., g. 9 Oct. 768, Obristl. in churpfalzb. Diensten. g) Friedrich, g. 22 Oct. 776, kön. preuß. Major bey dem anspach. Husar. Bataillon seit 799. Gem. Friderike, des reg. Hz. Carls v. Mecklenburg-Strelitz T. und des Pr. Ludwig v. Preußen 793 nachgelassene W., verm. zu Berlin im Apr. 798.

Tochter: Caroline Sophie, g. 27 Febr. und † 20 Oct. 799.

h) Ludwig Wilh. Cstian, g. 16 Oct. 771, hess. cassel. Major des Garde-Grenad. Regim. i) Ferdinande Wilhelm. Isabelle, g. 3 Nov. 772, † 29 Apr. 773.

Eltern: Ferdinand Wilh. Ernst, g 8 Febr. 721, succed. 24 Febr. 761 als ältester in Gemeinsch. reg. Fürst, holländ. Gen. Lieut. der Inf., des hess. gold. Löw. O. R., begründete in dem mit seinen Brüdern am 18 Oct. 783 geschlossenen Vergleiche das Primogeniturrecht seines Hauses, † 24 Oct. 783. Gem. Sophie Cstine Wilhelmine, des Gr. Christian August zu Solms-Laubach T., verm. 24 Aug. 756, † 15 Nov. 772.

Vatersbrüder, und in den Grafschaften Greiffenstein und Hungen gemeinschaftlich und auf Lebenszeit regierende Fürsten: I. Carl Ludw. Wilhelm, g. 14 Jun. 727. II. Wilhelm Cstoph, g. 20 Jun. 732. III. Ludwig Rudolph Wilh., g. 25 Aug. 733. IV. Anton Ernst Wilhelm Friedr., g. 3 Sept. 739, Rs-Gen. FML. auch des oberrhein. Kreises Gen. Maj. u. Inh. eines Kreis Inf. Regim.

Vaters Schwestern und bereits verstorb. Brüder: 1) Charlotte Henriette Magdal., g. 16 Aug. 725, † 29 Apr. 785. 2) Elisab. Mar. Benig-

Benigne, g. 2 Aug. 728, † 19 Jun. 795 3) Ulrike Louise, g. 30 Apr. 731, † 12 Sept. 702. Gem. Friedr. Carl Ludw. Wilh. Ldgr. zu Hessen-Homburg, verm. 10 Oct. 746, † 7 Febr. 751. 4) Amalie Eleonore g. 22 Nov. 734. Gem. Carl Ludw. F. zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg, verm. 16 Sept. 765. 5) Alex. Wilhelm, g. 7 Febr. 736, † 12 Merz 738. 6) Caroline Albertine, g. 17 Dec. 740, †. 7) Magdalene Sophie, g. 4 Jun. 742, ist W. — ihr Gem. Victor Amadeus, Pr. v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg, verm. 21 Apr. 778, † 2 May 790. 8) Christine Charlotte Friderike, g. 30 Aug. 744, ist W., — ihr Gem. Simon Aug. Gr. zu der Lippe-Detmold, verm. 26 Merz 780, † 1 May 782.

Großeltern: Friedrich Wilhelm, g. 11 Jan. 696, succ. als Graf von Solms-Braunfels 9 Febr. 724, ward nebst seiner Descendenz 22 Merz 742 von Kais. Carl VII. in den Rsfürstenstand erhoben, † 24 Febr. 761. 1te Gem. Magdal. Henriette, des Gr. Joh Ernsts zu Nassau-Weilburg T., g. 11 Sept. 691, verm. 15 Apr. 719, † 29 Aug. 725. 2te Gem. Sophie Magd Benigne, des Gr. Carl Otto's v. Solms in Utphe T., g. 15 Febr. 707, verm. 9 Merz 726, † 21 Aug. 744. 3te Gem. Catharine, des Pfalzgr. Joh. Carls von Birkenfeld zu Gelnhausen T., g. 19 Dec. 699, verm. 30 Dec. 745, † 11 May 785 zu Hungen.

Solms-Lich und Hohen-Solms,

oder die ältere Hauptbranche der Lichischen Hauptlinie, welche sich anfangs in 2 Aeste a) zu Lich und b) zu Hohensolms verbreitet hatte, aber nach Erlöschung des erstern, wieder vereinigt wurde (s. oben!), und die fürstl. Würde 1792 erhielt. — Reformirter Religion. Residenz: Lich.

Fürst: Carl Christian, g. 16 Apr. 725, des Seraph. O. R., dermal. Senior des fürstl. u. gräfl. Hauses, erhielt die Volljahrigkeits-Bewilligung u. succ. seinem Vater am 17 Jan. 744, wurde nebst seiner Descendenz 14 Jul. 792 von Kaiser Franz II. bey seiner Krönung in den Reichsfürstenstand erhoben. Gem. Soph. Charlotte, des Gr. u. Burggr. Alex. Aemil zu Dohna-Wartenberg in Schlobitten T., verm. 21 Dec. 759, † 10 Nov. 798 zu Marburg

Kinder: 1) Georg Carl Friedr. Alexander, g. 12 Nov. 790, Erbprinz. 2) Carl Ludw. Aug., g. 7 Apr. 762, des Danebrog-O. R., kön. dän. Maj. des Inf. Regim. Oldenburg seit 797, (war vorher in holländ. und kön. franz. Diensten). 3) Friedrich Alexander, g. 18 Jun. 763, holländ. Obristl. der Inf. und Hptm. des holländ. Garderegiments. 4) Sophie Charlotte, g. 18 May 765. 5) Marie Caroline, g. 6 Jan. 767. 6) Gustav (Paul), g. 8 Dec. 771, k. k. Oberslieutn. beym Regim. Brechainville, g. 3 Febr. 797 zu Seravalla im Venetianischen.

Geschwister: a) Friderike Estiane, g. 20 Jun. 715, † 18 Apr. 779. b) Ernestine Charlotte, g. 26 Sept. 717, † 29 Apr. 784. c) Henriette Auguste, g. 12 Dec. 719, † 17 Jun. 786.

Eltern: Friedrich Wilhelm, Graf, g. 13 Febr. 682, erbte Solms-Lich von sein. Vetter Herm. Adolph am 5 Jul. 718, war Senior des Geschl. und weil. Kaiser Carls VI. w. Kämmerer, † 17 Jan. 744. Gem. Wilh.

Magdalene, des Gr. Wilh. Mor. zu Isenburg-Birstein T., g. 13 Nov. 682, verm. 22 Aug. 710, war Vormünderin und Landesregentin, † 6 Dec. 749 zu Hohensolms.

Vaters Schwestern: 1) Florentine Marie, g. 24 Aug. 774, † 756. 2) Sophie Theod., g. 5 Sept. 676, † im Oct. 744. 3) Amalie, g. 15 Oct. 678, † 14 Febr. 746. Gem. Friedr. Adolph Gr. zu Lippe-Detmold, † 8 Jul. 718.

Großeltern: Ludwig, g. 646, † 24 Aug. 707. 1te Gem. Ludovike, des Gr. u. Burggr. Ehstan Albert v. Dohna, Statthalter zu Halberstadt T., g. 646, verm. 668, † 8 Nov. 687. 2te Gem. Elisab. Wilhelmine, des Gr. Georg Wilh. von Leiningen-Dachsburg-Heidesheim T., g. 13 Apr. 659, verm. 6 May 691 (ihr 2ter Gem. Wilh. Moriz Gr. zu Isenburg-Birstein, verm. 9 Merz 709, † 8 Merz 711), sie † 16 Sept. 733.

* Stahremberg.

Ein gräfliches, nun zum Theil fürstliches Haus, welches von jeher am kaiserl. (österreich.) Hofe, die ansehnlichsten Hof- Kriegs- u. Ehrenämter bekleidet hat. Es ist aus den alten Fürsten und Markgrafen von Steyer entsprossen, deren Schild, Helm und Wappen es noch gegenwärtig führt. Gundaccar, ein Sprößling aus dem markgräfl. steyerl. Hause, soll sich vor etwa 800 Jahren nach Niederösterreich gewendet und daselbst das Schloß Stahremberg erbauet haben. Seine 2 Söhne, Gundaccar und Dietmar gründeten 2 Hauptlinien; des erstern Nachkommen nannten sich beständig Grafen von Stahremberg; Dietmars Nachkommen aber formirten das Haus der Herren u. Grafen von Losenstein, welche Benennung sie von ihrem Stammhause gleiches Namens in Niederösterreich angenommen haben.

Letzteres Haus der Grafen v. Losenstein erlosch in männl. Erben 1692 mit dem letzten Grafen Franz Adam.

Das Haus der Grafen von Stahremberg aber blühet noch. Es hatte sich in 3 Hauptlinien verbreitet. Der nächste gemeinsame Stammvater derselben war Erasmus (g. 1493, † 1560), ein Sohn Bartholomäi und Enkel Johannis. Denn des erwähnten Erasmus 3 Söhne, a) Rüdiger, b) Gundaccar und c) Heinrich theilten zwar durch ihre Nachkommenschaft die Familie in 3 Hauptlinien; allein die mittlere, von Gundaccar entsprossene, erlosch schon wieder mit dessen Urenkeln. Es blühen daher nur noch die ältere und jüngere Hauptlinie.

A) Die ältere von Rüdiger absteigende Hauptlinie theilte sich mit 2 Söhnen Rüdigers (ihres Stifters) wieder in 2 Hauptäste, nämlich

1) von dessen ältestem Sohne, Paul Jacob, entsproß der erste Hauptast, welcher sich mit 2 Enkeln dieses Stifters wieder in 2 Branchen verbreitete, nämlich
   a) die nun fürstliche Branche, gegründet von Franz Ottocar; welche hierunten angeführt wird.
   b) Die noch gräfliche Branche, gepflanzt von Thomas Gundaccar; siehe unten im 4ten Abschnitt!
2) Von Rüdigers jüngerm Sohne, Ludwig, entsproß der zweite Hauptast, welcher auch unten im 4ten Abschnitt angeführt wird.

B) Die jüngere, von Heinrich absteigende, Hauptlinie hatte sich ebenfalls in 2 Aeste verbreitet, welche 2 Söhne Bartholomäi (des Urenkels von Heinrichs) gründeten, nämlich

1) den ältern Ast, gegründet von Bartholomäi älterm Sohne Gundaccar, welcher nun in männlichen Erben erloschen ist, und
2) den jüngern Ast, gegründet von Gundaccars Bruder, Maxim.

Adam, welcher noch blühet und ebenfalls unten im 4ten Abschnitt angeführt wird. Hier wird also blos darzustellen seyn von

A) der Rüdigerschen oder ältern Hauptlinie,

und zwar von

1) dem erstern Hauptast derselben,

a) die fürstliche Branche

oder die Descendenz Franz Ottocars, welche allein seit 1719 Sitz und Stimme im fränkischen Grafencollegio hat, und aus welcher der jetzige Stammherr u. Majoratsbesitzer, Georg Adam, die reichsfürstliche Würde erhielt. — Catholischer Religion. — Wohnsitz: zu Wien.

Fürst: Georg Adam, g. 10 Aug. 724 (zu London), des goldn. Vl. R., u. des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Staats- und Conferenz-Minister (seit 767) und erster Obristhofmeister, (war k. k. Ambassadeur am k. französ. Hofe von 755 bis 766, sodann von 770 bevollm. Minister, u. seit 780, nach Absterben des Hzgs Carl Alexanders von Lothringen und Bar, General-Gouvern. über die österr. Niederlande bis 783), ward 12 Dec. 765 v. Kaiser Joseph II. in den Rs-Fürstenstand erhoben; ist seit 783 Inhaber des größern stahremberg. Majorats, nämlich der Grafsch. Waremberg, sodann der Städte u. Burgherrsch. Efferding, Schaumburg, Dürrenstein, Karlsbach, Schönbüchl, Konradswörth, Hr des ganzen Thals Wachau ꝛc. auch seit 789 Lehnsherr u. Senior des ganzen Geschlechts. 1te Gem. Mar. Theres. Esther, des Gr. Ottocar v. Stahremberg, k. k. Gen. FM. T., g. 2 Febr. 731, verm. 13 Nov. 747, † 12 Oct. 749. 2te Gem. Mar. Franciske Josephe, des F. Nicol. Leop. v. Salm-Salm T., verm. 1 Jul. 761, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Leopoldine, g. 749, † im Jan. 756. b) Ludwig Joseph Max. Gregor., g. zu Paris 12 Merz 762, Majorats-Anwarter und Erbhr, k. k. Kämmerer, w. geh. R. u. gewes. außerordentl. Gesandter in London. Gem. Mar. Louise Franciske, des Hz. Carls v. Aremberg T., verm. 21 Sept. 781.

Kinder: 1) Mar. Ernestine, g. 8 Oct. 783. 2) Georg Adam, g. 1 Aug. 785. 3) Franciske Anne, g. 1 Jan. 787. 4) Leopoldine, g. 29 Dec. 794.

c) Josephe Franciske Thereſie, g. 1 Merz 767, †.

Geschwister: 1) Mar. Leopoldine, g. 14 Aug. 712, St. Cr. O. D., † als W.... 1800. Gem. Franz Phil. Gr. v. Sternberg, verm. 18 Apr. 731, † 9 Jan. 786. 2) Johann Ernst, g. 14 Sept. 716, k. k. Kämmerer, Obrist-Erb-Landmarschall in Oesterreich ob und unter der Enns, war seit 771 Graf v. Waremberg u. Schaumburg ꝛc. Lehnshr und Senior des Hauses, u. Besitzer des größern stahremberg. Majorats, samt dazu gehörig. Hrsch., überließ solches 782 seinem jüng. Bruder, Georg Adam, † 12 Dec. 786. Gem. Mar. Isabelle Leopoldine, des Gr. Jos. Antons Ungnad v. Weissenwolf T. u. Gr. Franz Wenz. des Fours W., verm. 6 Apr. 743, St. Cr. O. D. (von ihrem ersten Gemahl hat sie 2 Kinder), † abgesondert von ihrem Gem. im Kloster zu Imbach 29 Apr. 782. 3) Mar. Eva Sophie, g. 28 Oct. 722, † 12 Dec. 772. 1r Gem. Wilh. Hyac. F. v. Nassau-Siegen, cathol. Linie, verm. 27 Jul.

740, † 18 Febr. 743. 2r Gem. Constantin, Ldgr. v. Hessen-Rheinfels, verm. 25 Aug. 745, † 30 Dec. 778. 4) Mar. Elisabeth Josephe, g. 17 Dec. 725, St. Cr. O: D., † 27 Jun. 778. Gem. Paul Carl Gr. v. Palfy (jüng. Linie), k. k. Gen. FML., verm. 12 Oct. 749, † 1 Sept. 774.

Eltern: Conrad Sigismund Anton, g. 5 Febr. 689, k. k. w. geh. R. u. Gesandter in England, ward 9 Nov. 719 in das fränkische Reichsgrafencollegium introducirt, † 28 Sept. 727. Gem. Mar. Leop. Elisabeth, des F. Mar. Carls v. Löwenstein-Wertheim T., verm. 1 Sept. 710, † 24 Aug. 763.

Vaters Geschwister: 1) M. Eleonore Josephe, g. 691, † 18 Jun. 745. Gem. Ant. Romuald Gr. v. Collalto, g. 5 Merz 681, verm. 19 Febr. 708, † 741. 2) Leopold Anscharius, g. 4 Febr. 695, † 753 als Domprobst zu Passau, u. resign. Domdech. zu Salzburg.

Großeltern: Franz Ottocar, g. 662, Hr der Grafsch. Wärenberg und des großen stahremberg. Majorats, kais. Gesandter zu Stockholm, † 21 Oct. 699. Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Joh. Otto v. Rindsmaul, kais. geh. R. u. Statthalters zu Grätz T., g. 664, † im Aug. 737.

Großvaters Geschwister: A) Ernst Rüdiger, g. 638, kais. Gen. FM., vertheidigte 683 Wien gegen die Türken, † 4 Jan. 791. 1te Gem. Helene Dorothee, des Gr. Heinr. Wilh. v. Stahremberg T., †. 2te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Joh. Quintin Jörgers T., verm. 689, (ihr 2r Gem. war Gundacc. Thom., ihres 1n Gem. Halbbruder, verm. 3 Febr. 707, † 8 Jul. 745), sie † 10 Merz 736.

Kinder: Elisabeth, g. 660, †. Gem. Hieronymus, Gr. v. Thun, verm. 680, †. 2) M. Catharine, g. 663, † im Jan. 743. Gem. Otto Heinr. Gr. v. Hohenfeld, verm. 26 Aug. 681, † 25 Febr. 729. 3) M. Barbara, † im Apr. 745. 1r Gem. Franz Gr. v. Dünewald, † 693. 2r Gem Max. Sigism. Gr. v. Trautmannsdorf, † 25 Nov. 714. 4) Mar. Antonie, † 27 Dec. 742. Gem. Franz Anton Gr. v. Starhemberg, verm. 25 Nov. 714, † 7 May 743.

B) Thom. Gundaccar, g. 14 Dec. 663, kais. w. geh. u. Conferenz-R., Bancodeputations-Präsident, Erb-Land-Marschall in Oesterreich ob u. unter der Enns, des goldn. Vl. R., † 8 Jul. 735. 1te Gem. M. Beatrix Franciske, des Gr. Wilh. Joh. Anton v. Daun T. u. Carl Georgs Fhrn v. Copp, auch Gr. Georg Adams v. Losenstein W., † 16 Jan. 701. 2te Gem. M. Josephe, des Gr. Joh. Quint. Jörgers T. u. seines Halbbruders Ernst Rüdigers W., g. 667, verm. 3 Febr. 707, † 10 Merz 736, Von ihm stammt der zweite Ast der Rüdigerschen Linie ab, indem Franz Wolfg. sein Sohn war. (Siehe den Art. Starhemberg im 4ten Abschnitt!)

* Stolberg.

Ein altgräfliches, zum Theil fürstliches Haus in Thüringen (am Harz) und in der Wetterau, in dessen Stammreihe die Genealogen bis ins 6te Jahrhundert zurückgehen. Otto de Columna ein edler Römer, dem Kaiser Justinus II. die heutige Grafschaft Stolberg im J. 566 geschenkt haben soll, wird als der Stammvater dieses Hauses angegeben. — Es blühete ehemals in 2 Hauptlinien, nämlich der sogenannten Harzlinie und der Rheinlinie. Die erstere starb im vorigen Jahrhundert aus, und

alle jetzt existirende Branchen dieses Hauses sind Aeste der Rheinlinie. Der gemeinsame Stammvater der noch blühenden Branchen ist Christoph (g. 1567, † 1638) nach dessen 2 Söhnen sich das Haus in 2 Hauptlinien verbreitet hat; nämlich

Heinrich Ernst (g. 1539, † 1672) ist der Urheber der ältern Hauptlinie, welche sich anfangs nach 2 Söhnen desselben wieder theilte

a) in Ilseburg, welches jedoch mit seinem Stifter Ernst (dem ältern Sohne Heinrich Ernsts) 1710 wieder erlosch.

b) In Gedern, welche Linie von Ludwig Christian † 710 (dem jüngern Sohne Heinrich Ernsts) gestiftet wurde, und sich mit des Stifters 3 Söhnen wieder in 3 Aeste verbreitete; nämlich

1) Stolberg-Wernigerode, oder die Descendenz Christian Ernsts († 1771), blühet noch; siehe dieselbe im 4n Abschn.

2) Stolberg-Gedern, oder die Descendenz Friedrich Carls, welche seit 1742 die reichsfürstl. Würde besitzt, noch blühet, und hierunten angeführt wird.

3) Stolberg zu Schwarza, gestiftet v. Heinrich August, welcher Ast am 14 Sept. 748 wieder mit seinem Stifter erlosch, worauf das Amt Schwarza im Hennebergischen an Wernigerode fiel.

Der jüngere Sohn obengedachten Stammvaters Christophs, nämlich Johann Martin (g. 1594 † 1669), wurde durch seine Nachkommenschaft der Stifter der jüngern Hauptlinie des Stolbergischen Hauses, welche noch jetzt in den gräfl. Aesten a) zu Stolberg u. b) zu Rosla blüht. Letztere beide werden, so wie der erste Ast der ältern Hauptlinie (Stolberg-Wernigerode), unten im 4ten Abschnitt beygebracht. Hier wird blos der fürstliche Ast oder Stolberg-Gedern dargestellt.

Das jezt in 4 Linien, bey denen das Recht der Erstgeburt eingeführt ist, bestehende Haus Stolberg, hält sich zu dem wetterauischen Grafencollegio, hat die Kreisstandschaft wegen seiner Besitzungen bey dem obersächs. und oberrhein. Kreise, und ist der evangel. Religion zugethan.

* Stolberg-Gedern.

Fürst: Carl Heinrich, g. 24 Oct. 761, succed. vermöge eines zwischen seinem Vater u. dessen am 4 Merz 770 verstorbenen ältesten Bruder Ludwig errichteten Vertrags seinem Großvater 28 Sept. 767 unter der Vormundschaft der nun verstorbenen Fr. Mutter, trat die Regierung selbst an 25 Oct. 786.

Schwester: Louise, *posth.*, g. 13 Oct. 764, des russ. St. Cath. O. D. 1r Gem. August Friedrich Carl, Hz. v. Sachsen-Meiningen, † 21 Jul. 785. 2r Gem. Eugen Pr. v. Würtemberg, verm. zu Meiningen 21 Jan. 787.

Eltern: Cstian Carl, g. 24 Jul. 725, k. k. u. Rs-Gen. FZM., und Gouv. der Festung Philippsburg auch holländ. u. des oberrhein. Kreises Gen. Maj. (commandirte 762 die Rsarmee), † 21 Jul. 764 zu Gedern. Gem. Eleon. Cstine, des Gr. Heinrich II. Reuß zu Lobenstein T., verm. 8 Jan. 760, war Vormünderin und Landesregentin, † 21 Jan. 782 zu Strasburg.

Vatersgeschwister: 1) Ludw. Cstian, g. 31 Jul. 720, k. k. u. des oberrhein. Kreises Gen. FWM., † 2 Merz 770. 2) Gustav Adolph, g 6 Jul. 722, k. k. Gen. Maj. u. Command. zu Nieuport, des St. Hubert. O. R., †, blieb in der Schlacht bey Leuthen 5 Dec. 757. Gem. Elisab. Phil. Claudie, des F. Max. Eman. von Hornes T., g.

10 May 733, verm. zu Isque im Hennegau 22 Oct. 751, St. Cr. O. D., lebte ehedem als W in Holland.

Kinder: a) Louise Mar. Carol., g. 21 Sept. 752, ist W. — ihr Gem. Jacob Eduard Prinz v. York, Prätendent v. Großbrittannien, (von dem sie seit 780 separirt zu Rom lebte), † 31 Jan. 788. b) Caroline Auguste, g. 10 Febr. 755, ist W. — ihr Gem. Carl Bernhard Hz. v. Berwick, Marq. de la Jamaique, verm. 771, † 7 Sept. 787. c) Franciske Claudie, g. 27 Jun. 756, St. Cr. O. D. Gem. Nicol. Gr. v. Arberg u. Valengin, kais. Gen. Ober-Stallmeister in Brüssel u. Gen. FML., verm. 6 Nov. 774. d) Theresie Gustavine, g. 27 Aug. 757.

3) Caroline, g. 27 Jun. 731, † 28 May 796. Gem. Cstian Albrecht Ludw. F. zu Hohenlohe-Langenburg, verm. 13 May 761, † 4 Jul. 789.

Großeltern: Friedr. Carl, g. 11 Oct. 693, des Eleph. O. R., succ. als Gr. v. Stolberg-Gedern 27 Aug. 710, ward v. Kais. Carl VII. in den Rsfürstenstand erhoben 18 Febr. 742, † 28 Sept. 767. Gem. Louise, des Gr. Ludwig Crato zu Nassau-Saarbrücken T., verm. 22 Sept. 719, de l'Union parf. O. D., † 22 Oct. 766.

Thurn und Taxis.

Dieses fürstliche Haus stammt aus Italien. Im 16ten Jahrhundert wendete es sich nach den Niederlanden, legte den Grund zu dem Reichs-Postwesen, wurde sodann mit dem Reichs-General-Erb-Postmeisteramt vom Kaiser Matthias 1615 belehnt, und erhielt 1695 die reichsfürstliche Würde. Jenes Amt wurde darauf 1744 zu einem Reichsthronlehen erhoben, und Fürst Alexander Ferdinand 1747 zum erstenmal damit vor dem kais. Throne belehnt, dann 1754 zu Sitz und Stimme in das Reichsfürstl. Collegium introducirt. Auch erhielt der jetzige Fürst, nach erkauften Reichs-Graf- u. Herrschaften Friedberg-Scheer u. Dürmentingen (1780), und erfolgter deren Erhebung zur gefürsteten Reichsgrafschaft 1786, Sitz u. Stimme auf der fürstl. Bank des schwäb. Kreises, und wurde damit von Kaiser Joseph II. als Erzherzog v. Oesterreich 1787 coram throno belehnt. — Catholischer Religion. Residenz: Tischingen in Schwaben, und Regensburg.

Fürst: Carl Anselm, g. 2 Jun. 733, Erbmarschall v. Hennegau, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Erb-General-Postmeister im h. r. Reich u. den Niederlanden (kais. Principal-Commiss. bey der Reichs-Versammlung bis 797) succ. seinem Vater den 17 Merz 773, belehnt mit dem Rs-Post-Generalat zu Wien 27 Dec. 774 u. 11 Merz 794, erkauft unterm 22 Merz 785 die reichsgräfl. Truchseßischen Herrschaften Scheer, Friedberg, Dürmentingen u. Büssen, erhält nach deren Erhebung zur gefürsteten Grafschaft bey dem schwäb. Kreise Sitz auf der Fürstenbank, u. ward von Kaiser Joseph II. u. Franz II. damit belehnt 5 Aug. 787, u. 11 Merz 794; residirt zu Tischingen in Schwaben. Gem. Auguste Elisab. Mar. Louise, des Hz. Carl Alex. v. Würtemberg T., verm. 3 Sept. 753, † 4 Jun. 787.

Kinder: a) Mar. Theresie Caroline Ludov., g. 10 Jul. 757, † 10 Merz 776. Gem. Crato Ernst F. v. Oettingen-Wallerstein. b) Sophie (Frider. Dorothee), g. 20 Jul. 758, † 31 May 1800. Gem. Hieron. III. F. v. Radzivil, verm. 31 Dec. 775, † 5 Oct. 786. c) Franz,

g. 2 Oct. 759, † 24 Jan. 760. d) Henriette, g. 25 Apr. 761, † 25 Apr. 784. Gem. Joh. Aloys F. v. Oettingen-Spielberg, verm. 21 Apr. 783, † 28 Jun. 797. e) Frider. Doroth. Carol., g. 25 Apr. 762, †. f) Franz Alex. Carl, g. 19 u. † 22 Apr. 763. g) Henr. Soph. Doroth., g. 19 Sept. 764, †. h) Carl Alexander, g 22 Febr. 770, Erbprinz, des goldn. Vl. R., ſeit 797 kaiſ. Principal-Commiſſarius bey der Rsverſammlung zu Regensburg. Gem. Thereſie Mathild. Amalie, des reg. Hz. Carl Ludw. Friedr. v. Mecklenburg-Strelitz T., verm. 25 May 89.

Kinder: 1) Charlotte (Louiſe Frider.), g. 25 Merz u. † 22 Oct. 790. 2) Georg (Carl Adolph Friedr.), g. 26 Merz 792, † 20 Jan. 795. 3) Mar. Thereſie, g. 6 Jul. 794. 4) Louiſe Friderike, g. 29 Aug. u. † 3 Nov. 798. 5) Mar. Sophie Doroth. Carol., g. 4 Merz 1800. i) Friedrich Joh. Hieron Anton, g. 11 Apr. 772, des würtemb. gr. O. R., des ſchwäb. Kreiſes Gen. Maj. u. herzogl. würtemb. Obriſt vom Generalſtabe.

Geſchwiſter: 1) Sophie Eſtiane, g. 13 u. † 18 Dec. 731. 2) Louiſe Charl. Eugenie, g. 27 Oct. 734, † im Jan. 735. 3) Charl. Wilhelmine, g. 4 Dec. 736, †. 4) Friedr. Auguſt, g. 13 Oct. 737, Malth. R. und churbayr Obr. eines Cav. Regim., † 12 Sept. 754.

Halbgeſchwiſter: 5) Marie Thereſie, g. 28 Febr. 755. Gem. Ferd. Ant. Eſtian Gr v. Ahlefeld zu Langeland, kön. dän. geh R. Kammerhr u. außerord. Geſandter zu Dresden, verm. 10 Aug. 780. 6) Schweſter, g. u. † im Aug. 759. 7) Schweſter, g. 7 May 761, †. 8) Franz Joſ. Alex., g. 2 Oct. 764, † 19 Febr. 765. 9) Marie Anne Joſ. Auguſte, g. 29 Sept. 766, Stiftsd. zu Nivelle. 10) Eliſabeth, g. 30 Nov. 767, iſt W. - ihr Gem. Carl Pr. v. Fürſtenberg, k. k. Gen. FML., verm. 4 Nov. 790, † 25 Merz 799 in dem Treffen bey Stockach. 11) Maximilian Joſeph, g. 28 May 769, des St. Hubert. O. R., (geweſ. churpfalzb. Gen. Maj. und Inh. eines Drag. Regim.) k. k Gen. Maj. Gem. Mar. Eleonore, des F. Aug. Ant. v. Lobkowitz T., verm. 6 Jun. 791, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Carl Anſelm, g. 18 Jun. 792. b) Auguſt Maxim., g. 23 Apr. 794. c) Joſeph, g. 3 May 796. d) Carl Theodor, g. 18 Jul. 797, churpfalzb. Obriſt u. Inh. des 2n Dragon. Regim. e) Friedrich Hannibal, g. 3 Sept. 799.

Eltern: Alexander Ferdinand, g. 22 Merz 704, ſucc. ſeinem Vater 739, des gold. Vl. R., u. St. Steph. O. Großkr., kaiſ. w. geh. R. und Erb-Gen. Poſtmeiſter im h. r. Reich u. den Niederlanden, kaiſ. Principal-Commiſſ. bey der Reichsverſamml v 743 bis 745, trat nach Reſign. des F. von Fürſtenberg die Stelle wieder an 748, erhielt (nachdem das kaiſ Rs-Poſt-Generalat zu einem fürſtl. Thron-Lehen erhoben worden) am 20 May 747 zum erſtenmal die Belehnung vor dem kaiſ. Throne und 30 May 754 die Einführung in das Rsfürſtl. Collegium auf dem Rstage, † 17 Merz 773. 1te Gem. Soph. Eſtine Louiſe, des Mgf. Georg Friedr. Carl von Brandenburg-Bayreuth T, g 15 Jan. 710, verm 11 Apr. 731, wurde catholiſch 17 Merz 733, † 13 Jun. 739. 2te Gem. Louiſe,

des Gr. Ludw. v. Lothringen-Lambesc T., g. 724, verm. 23 Merz 743, † 6 Jan. 747. 3te Gem. Mar. Henriette, des F. Jos. Ernst v. Fürstenberg-Stühlingen T., verm. 21 Sept. 750, St. Cr. O. D., † 4 Jun. 772.

Vatersgeschwister: a) Cstian Adam, g. 10 Merz 708, k. k. Kämmer. Gen. FWM. u. Obr. eines Drag. Regim., † 20 Febr. 745. b) Marie Auguste, g. 11 Aug. 706, † 1 Febr. 756. Gem. Carl Alex. Hz. zu Würtemberg, † 12 Merz 737.

Großeltern: Anselm Franz, Fürst, g. 29 Jan. 679, des goldn. Vl. R., succ. 714, † 8 Nov. 739 zu Brüssel. Gem. Louise Anne Franciske, des F. Ferd. Aug. Leop. v. Lobkowitz T., verm. 6 Dec. 691, † 20 Jan. 750.

* Waldeck.

Ein fürstliches und altgräfliches Haus, welches außer der Grafsch. Waldeck im oberrhein. Kreise, auch die Grafsch. Pyrmont in Westphalen, besitzt.

Der älteste Stammvater, den man findet, ist Wittekind, ein angesehener Dynast in Westphalen, der im 8ten Jahrhundert lebte und sich zuerst Gr. von Waldeck u. Schwalenberg genannt hat. Seit dem 13ten Jahrhundert blühete das Haus in 4 Linien, welche sich nach u. nach wieder vereinigten. In der Folge aber theilte es sich mit 2 Söhnen des Grafen Josias († 1580) wieder in 2 Linien. Der ältere Sohn Christian, stiftete die noch blühende Eisenbergische; und der jüngere Wollrath IV. die Wildungensche Hauptlinie, deren Stifter die Grafsch. Cuylenburg im Herzogth. Geldern an sein Haus brachte. Diese letztere Hauptlinie, aus welcher Gr. Georg Friedrich 1682 in den Fürstenstand erhoben wurde, erlosch bereits mit diesem Fürsten 1692, und mit seiner Tochter Henriette kam die Grafschaft Cuylenburg durch Heyrath an Sachsen-Hildburghausen.

Es blieb daher die eisenbergische Hauptlinie allein übrig, auf welche nach Erlöschung der wildungenschen die fürstliche Würde übergieng. In dieser hatte Christian Ludwig 1698 das Primogeniturrecht eingeführt. Sein ältester Sohn, Friedrich Anton Ulrich succedirte daher seinem Vater, erhielt auch 1711 für sich und seine Nachkommen die Bestätigung der reichsfürstl. Würde, und wurde auch 1719 beym oberrhein. Kreise zu Sitz und Stimme auf der weltl. Fürstenbank aufgenommen. Er ist demnächst der Stifter der fürstl. Linie dieses Hauses. Von seinen gräfl. Geschwistern pflanzte sein Bruder Josias durch seine Nachkommenschaft die ebenfalls noch blühende gräfliche Linie.

a) Die fürstliche Linie,

welche die eigentliche Haupt- oder regierende Linie des ganzen Hauses ist. Diese hat sich vom wetterauischen Grafen-Collegio abgesondert, aber, wie schon bemerkt, am oberrhein. Kreise Sitz auf der Fürstenbank (wegen Waldeck) und im westphäl. Grafencollegio (wegen Pyrmont). Evangelischer Religion. Residenz: Arolsen.

Fürst: Friedrich (Carl Aug.), g. 25 Oct. 743, succ. seinem Vater 29 Aug. 763 unter mütterl. Vormundschaft, trat den 21 Jul. 766 die Regier. an, des St. Hubert. O. R., holländ. w. Gen. der Inf. und Inh. von drey waldeck. Haus-Inf Regimentern.

Geschwister: 1) Carl (Ludw. Cstian), g. 18 Jul. 742, † 24 Nov. 756. 2) Christian (August), g. 6 Dec. 744, des milit. Mar. Theres. O. Command. u. des St. Hubert. O. R., k. k. Gen. der Cav. u. Inh. eines Drag. Regim. (verlor 6 Sept. 792 bei der Belager von Thionville den linken Arm) übernahm 1797 die General-Feldmarschallsstelle bey der kön. portugies. Armee; erhielt 784 das Indigenat in Böhmen, und kaufte e. a.

die sämtl. pfalzzweibrück. (vormals herzogl bayrischen) in benanntem Königreich liegenden Herrschaften Tachlowitz, Katzow, Reichstadt, Proskowitz, Großbocken, Mikowitz, Sandau, Butschierad, Schwaben, Roth ꝛc. besaß auch das Indigenat in Ungarn seit 790, † 25 Sept. 798 zu Cintra bey Lissabon. 3) Georg, g. 6 May 747, des Hubert. O. R., k. k. Gen. Maj. Gem. Albert Charl. Auguste, des Pr. August v. Schwarzburg-Sondershausen T., verm. 12 Sept. 784.

Kinder: a) Christiane Frider. Auguste, g. 23 Merz 787, erw. Aebtissin zu Schaaken. b) Carl (Aug Friedr.), g. 7 Jul. 788, † 3 Oct. 795. c) Georg Friedr. Heinrich, g. 20 Sept. 789. d) Friedrich Ludw. Hubert, g. 3 Nov. 790. e) Cstian Wolrad, g. 19 Jun. 792, † 8 Jul. 795. f) Auguste (Carol. Louise), g. 7 Aug. 793, † 29 Apr. 794. g) Johann Ludwig, g. 25 Sept 794. h) Ida Caroline Louise, g 26 Sept. 796 i) Wolrad Carl Georg, g. 23 Apr. 798. k) Caroline Frider. Mathilde, g. 10 Apr. 1801.

4) Caroline (Louise), g. 14 Aug. 748, † 18 Aug. 782. Gem. Peter Hz. v. Curland, verm. 14 Oct. 765, gesch. 26 Aug. 772, † 13 Jan. 800. 5) Louise, g. 29 Jun. 750. Gem. Friedr. Aug. Pr. v. Nassau-Usingen, verm. 23 Apr. 775. 6) Ludwig, g. 16 Dec. 752, holländ. Gen. Maj. und Obrist des Cav Regim Orange-Frießland, auch Command. der Truppen in der Provinz Frießland und des Hubert. O. R., war bis 773 in churbraunschweig. Kriegsdiensten, † 14 Jun. 793 zu Courtryck an seinen 2 Tage vorher bei Werwick in Flandern erhaltenen Wunden.

Eltern: Carl (Aug Friedr.), g. 24 Sept. 704, succ. seinem ält. Bruder Cstian Philipp am 18 May 728, k. k. Gen. FM., Chef eines Inf. Regim., commandirte als holländ. Gen. en Chef in den Niederlanden, resignirte aber 20 Jul. 747, des St. Hubert. O. R., † 29 Aug. 763. Gem. Cstiane, des Pfalzgraf. Christians III. von Zweybrücken-Birkenfeld T., verm. 16 Aug. 741, ist W., u. war Vormünderin u. Landesregentin bis 766.

Vatersgeschwister: a) Cstian Philipp), g. 13 Oct. 701, succ. seinem Vater Friedrich Anton am 1 Jan. 728, † 18 May e. a. b) Mar. Wilh. Henriette, g. 17 Oct. 703, Aebtissin zu Schaaken, † 29 Aug. 785. c) Erneſtine Louise, g. 6 Nov. 705, † 26 May 782. Gem. Fr. Bernh. Pfalzgf zu Zweybrücken-Birkenfeld, † 5 Aug. 738. d) Franciske Christiane Erneſtine, g. 5 May 712, † 6 Jan. 782. e) Louise Alb. Friderike, g. 12 Jun. 714, Aebtissin zu Schaaken seit 785, † 17 Merz 704.

Großeltern: Friedrich Anton Ulrich (ein Sohn Cstian Ludwigs), g. 27 Nov. 676, erhielt 711 die Continuation des Fürstenstandes und wurde am 19 Sept. 719 beym oberrhein. Kreise auf die weltl. Fürstenb. introd., † 1 Jan. 728. Gem. Louise, des Pfalzgraf Christian II. in Birkenfeld T., verm. 22 Oct. 700, † 3 May 753.

Großvatersgeschwister: 1) Heinrich Georg, Graf, g. 23 May 683, † 3 Aug. 736. Gem. Ulr. Eleon. Anne, des Bggf. Friedr. Cstoph von Dohna-Carwinden T., verm. 8 Dec. 713, † 7 Ott. 760. 2) Josias, Stifter der grä fl. Linie, siehe hierunten. 3) Sophie Wilh., g. 6 Jun.

696, Aebtissin zu Schaaken, † 23 Aug. 749. 4) Charl. Florent., g. 12 Oct. 697, † 6 May 777.

b) Die gräfliche Linie,

welche von Josias, Christian Ludwigs jüngerm Sohne, entsprossen ist. — Wohnsitz: Bergheim.

Graf: Josias Wilhelm Friedr. Cstian Carl, g. 13 May 774, war seit 793 k. preuß. Sec. Lieutn. beym Kalkstein. Inf. Regim., quittirte 797 mit Hauptmanns Charakter.

Geschwister: a) Ludw. Aug., g. 27 Aug. 775, † 17 May 778. b) Gustav, g. 10 Dec. 776, † 28 Aug. 781. c) Carl, g. 17 Nov. 778. d) Cstian Ludw Wolf., g. 3 Apr u. † 22 Aug. 781. e) Caroline Cstine Louise, g 6 Oct. 782. f) Georg Friedr. Carl, g 31 May 785.

Eltern: Josias Wilh. Leop., g. 16 Oct. 733, ehemals in churſächs. Militärdienst. unt. Inf Regim. Lubomirsky, zulezt kön franz. Obr., † 4 Jun. 788. Gem. Christine Wilh., des Gr. Gustav Friedr. zu Isenburg-Büdingen T., verm 5 Merz 772, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Georg Carl Cstian, g. 1 Dec. 726, † 21 Jul. 756. 2) Carl, g. 728, † 785. 3) Caroline Cstiane Joh. Louise, g. 24 Jun. 729, wohnte zu Bergheim, † 9 Jul. 801. 4) Georg Friedr. Ludw., g. 20 Jul. 732, † 9 Apr. 771. Gem. Cstine Louise Charl., des Gr. Carl Friedr. zu Isenburg-Meerholz T., verm. 21 Aug. 766, ist W. 5) Georg Aug., g. 2 May 738, † 6 Jan. 750. 6) Wilhelm Carl Friedr., g. 15 Merz 749, † im Jul. 756.

Großeltern: Josias (ein Sohn Cstian Ludwigs u. Stiefbruder Friedrich Anton Ulrichs, s. ob. die fürstl. Linie unter Großeltern), g. 20 Aug. 696, k. französ. Brigadier, residirte zu Bergheim, † 2 Febr. 763. Gem. Dorothee Sophie Wilh., des Gr. Ludw. Heinr. v. Solms-Assenheim T., mitregierende Gräfin zu Limpurg-Gaildorf, g. 27 Jan. 698, verm. 17 Jan. 725, † 6 Febr. 774.

* Wied.

Ein fürstliches Haus im westphäl. Kreise, welches von den Herren oder Dynasten von Runkel abstammt. Theodorich Hr. zu Runkel, erheyrathete mit Anastasie, Erbtochter Johanns, des letzten von den alten Grafen von Wied (welche schon 1093 berühmt waren), die Grafschaft Wied in Westphalen. Theodorichs Nachkommenschaft theilte sich mit 2 Söhnen Friedrichs († 1698) in 2 noch jetzt blühende Linien, nämlich

1) Wied-Runkel, welche Friedrichs älterer Sohn, Georg Hermann Reinhard († 1690) stiftete, und
2) Wied-Neuwied, welche Friedrichs jüngerer Sohn, Friedrich Wilhelm († 1737) pflanzte.

Seit dieser Theilung wird Runkel die obere, und Wied die niedere Grafschaft Wied genannt.

Letztere Linie erlangte 1784, erstere aber erst 1794 die reichsfürstliche Würde. Beide sind der reformirten Religion zugethan.

1) * Wied-Runkel.

Diese Linie hat wegen der obern Gfsch. Wied im westphäl Kreise und Grafencollegio, und wegen Criechingen im oberrhein Kreise und wetterau. Grafencollegio Sitz und Stimme. Der Fürst von Wied-Runkel ist Erbmarschall des Herzogth. Luxemburg. Residenz: Dierdorf.

Fürst: Carl Ludwig (Friedr. Alex.), des poln. weiß. Adl. O. R., g. 29 Sept. 763, succed. 31 Oct. 791, Erbmarsch. des Hzgth. Luxemburg u. der Grafsch. Chiny. Gem. Caroline Louise, des F. Carl zu Nassau-Weilburg T., verm. 4 Sept. 787.

Eltern: Cstian Ludwig, g. 2 May 732, trat nach erlangter Volljährigkeit die Regierung in Criechingen an am 18 Oct. 757, succ. in Wied-Runkel am 9 May 762, ward in des h. r. Reichs Fürstenstand erhoben 791, † 31 Oct. 791. Gem. Charlotte Sophie Auguste, des Gr. Alexander Ludwig zu Sayn und Wittgenstein T., de l'Union parf. O. D., verm. 23 Jun. 762, ist W.

Geschwister: a) Friedrich Heinrich Wilh., g. 28 Merz und † 17 May 765. b) Friedrich Ludwig, g. 29 Jan. 770, k. k. Obristl. bey dem Regim. von Gemmingen. c) Wilhelm Ludwig, g. 27 Febr. u. † 11 Oct. 772. d) Christian Friedr. Ludwig, g. 9 Oct. 773, hessen-cassel. Hauptm. beym ersten Regim. der Grenadiergarde. e) Wilh. Louise, g. 13 Dec. 774, † 11 Sept. 775. f) Wilhelm Ludw., g. 14 Sept. 778, † 6 Jan. 783.

Vatersgeschwister: 1) Carl Ludwig, g. 21 Febr. 728, holländ. Hptm. v. Oranien-Nassau, † 21 Aug. 752. 2) Henriette (Sophie Amalie), g. 20 Febr. 731, † als W. zu Wezlar 24 Febr. 799; ihr Gem. Leop. Ferdin. Gr. v. Schwerin, verm. 26 May 752, † 15 Nov. 757. 3) Maximilian Ludw., g. 21 Merz 734, kais. Hauptm. beym Inf. Regim. Pr. Max. v. Hessen, † 12 Jan. 741. 4) Franz Ludwig, g. 9 Merz 735, k. franz. Obrist vom Regim. Royal-Baviere, des churpfälz. Löw. O. R., † 15 Dec. 791.

Großeltern: Johann Ludwig Adolph (ein Sohn Maximilian Heinrichs u. Enkel Georg Herrmann Reinhards, des Stifters dieser Linie), g. 30 May 705, des würtemb. großen Jagd-O. R. u. Obrist eines niederrhein. westphäl. Kreis-Inf. Regim., † 9 May 762. 1te Gem. Cstine Louise, des Gr. Friedr. Ulr. zu Ostfriesland T., u. Erbin der Grafsch. Criechingen ꝛc., g. 1 Febr. 710, verm. 26 Aug. 726, † 12 May 732. 2te Gem. Amalie Louise, des Gr. Carl Ludw. zu Sayn u. Wittgenstein T., verm. 16 Jan. 733, † 17 Dec. 737.

Großvaters Bruder: Carl Wilh. Alexander, g. 19 Jan. 706, wurde catholisch 744, war Kaiser Carls VII. auch churbayr. w. Kämmer. und geh. R., des Collegiatst. zu Landshut Propst, † 6 Dec. 771.

2) * Wied-Neuwied.

Hat wegen der niedern Grafschaft Wied Sitz und Stimme im niederrhein. westphäl. Grafencollegio. — Residenz: Neuwied.

Fürst: Friedrich Carl, g. 25 Dec. 741, succ. 7 Aug. 791. Gem. Max. Louise Wilhelmine, des Gr. Ludw. Ferd. zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg T., verm. 26 Jan. 766.

Kinder: a) Clemens Carl Friedr. Ludw. Wilh., g. 21 Dec. 769, quittirte als kais. Hauptm., † 2 April 1800. b) Max. Caroline Cstine, g. 1 Merz 771. c) Philippine Louise Charlotte, g. 11 Merz 773. d) Christian Friedr., g. 8 Merz 775, war in kön. preuß. milit. Diensten à la Suite, † 27 Jul. 1800, in dem Kloster Niederalteich, an den Folgen

einer bey Stockach erhaltenen Wunde. e) Charl. Vict. Ant., g. 11 Oct. 776, † 26 Oct. 777. f) Johann August Carl, g. 26 May 779, Erbprinz, k. preuß. Capit. beym Regim. Garde. g) Ludwig Georg Carl, g. 31 Dec. 780, † 14 Nov. 781. h) Maximilian Alex. Phil., g. 23 Sept. 782, Lieutn. à la Suite in fürstl. hessen-cassel. Diensten. i) Heinr. Victor, g. 7 Nov. 783. k) Carl Aemil Friedr. Heinrich, g. 20 Aug. 785. l) Sohn, g. und † 24 Apr. 786.

Geschwister: 1) Sophie Caroline, g. 16 Apr. 740, † 1 Oct. 742. 2) Alex. August, g. 18 Merz 747, † 27 Apr. 750.

Eltern: Johann Friedr. Alexander, g. 18 Nov. 706, succed. 17 Sept. 737, trat die Regier. an 738, war des gräfl. Hauses Senior, des westphäl. niederrhein. rsgräfl. Collegii erster Director, wurde Rsfürst am 13 Jun. 784, feyerte 18 Sept. 787 sein 50jähriges Regierungs-Jubil., † 7 Aug. 791. Gem. Caroline, des Burggr. Georg Friedr. zu Kirchberg u. Gr. zu Sayn-Hachenburg T., verm. 2 Jan. 739, † 19 Jan. 795.

Vaters Brüder: 1) Alexander Aemil, g. 708, † 11 Sept. 709. 2) Franz Carl Ludw., g. 19 Oct. 710, k. preuß. Gen. L. der Inf. u. Obrist eines Füsil. Regim., des schw. Adl. O. R., † 8 Oct. 765. Gem. Sophie Louise, des Bggr. und Gr. Friedr. Ludw. zu Dohna-Carwinden T., verm. 3 Sept. 747, † 19 Merz 749.

Tochter: Soph. Louise Leop. Carol. Amal., g. 19 Jan. u. † 27 Jul. 749.

Großeltern: Friedrich Wilhelm (Stifter dieser Linie), g. 5 Nov. 684, des schw. Adl. O. R., † 17 Sept. 737. Gem. Lbuise Charlotte, des Burggr. u. Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., g. 5 Jan. 688, verm. 24 Aug. 705, † 25 May 736.

Großvaters Bruder: Georg Herm. Reinhard, g. 9 Jul. 640, Stifter der fürstl. Wied-Runkel. Linie, † 7 Jun. 690. 1te Gem. Anne Trajectine, Gräfin v. Holland-Brederode, verm. 670, † 13 Febr. 672. 2te Gem. Johanetta Elisab., des Gr. Georg Wilh. v. Leiningen-Westerburg T., g. 27 Jun. 659, verm. 676, † 27 Merz 708.

Würtemberg.

Eins der ältesten fürstlichen Häuser in Deutschland, welches aus dem bekannten uralten Hause der Herren von Beutelsbach, Dynasten in Schwaben, herstammt. — Albert Hr. zu Beutelsbach lebte um 720. Aus dessen Nachkommenschaft entsprossen anfangs 3 Linien, nämlich das Haus der Grafen von Calw, das Haus der Grafen von Würtemberg (mit welcher Grafschaft zuerst Conrad Hr. zu Beutelsbach 1103 von Kaiser Heinrich IV. beliehen wurde), u. aus der letztern erwuchs nachher auch das Haus der Grafen von Grüningen. Hartmann Gr. v. Grüningen († 1273) erhielt das Rs-Sturmfahnenträger-Amt. — Diese 3 Linien vereinigten sich jedoch in der Folge wieder, so daß Gr. Eberhard VI. zu Würtemberg die nach und nach an sein Haus gekommenen Graf- und Herrschaften vereint besaß, und von Kaiser Maximilian I. zum Herzog von Würtemberg und Teck erhoben wurde. Zugleich wurde nun, in Absicht auf die Landesregierung, das Primogeniturrecht eingeführt. Ihm folgte Eberhard II., sein Vetter, und diesem des letztern Bruders Sohn Ulrich, der 1519 durch den schwäbischen Bund um sein Land kam, welches von jenem Bunde an Kaiser Carl V. verkauft wurde, der es seinem Bruder Ferdinand abtrat, da es denn bis 1534 von österr. Statthaltern regiert wurde. Endlich nahm sich der Landgraf Philipp v. Hessen mit Frankreichs Hülfe des vertriebenen

Herzogs an, und es kam nach der Schlacht bey Lauffen zu dem Cadanischen Vergleich, worin ihm das Herzogthum wieder überlassen wurde, mit der Bedingung, daß er es künftig vom Hause Oesterreich zu Lehen nehmen sollte. — Seine Nachkommenschaft erlosch 1593 mit seinem Enkel Ludwig; worauf Friedrich, ein Neffe Ulrichs von seinem Bruder Georg, succedirte, der es 1599 dahin brachte, daß die österreich. Lehensverbindung aufgehoben, zugleich aber ausgemacht wurde, daß im Fall die männliche Descendenz der Herzoge abgehen würde, das Land an Oesterreich fallen sollte. Dieser Friedrich ist der Stammvater aller nachherigen Herzoge von Würtemberg. Seine 3 Söhne stifteten 3 besondere Linien, nämlich 1) Johann Friedrich (der älteste) die Stuttgardische, welche noch blühet; 2) Ludw. Friedrich (der mittlere Sohn) die Mümpelgardische, welche bis 1723 dauerte, und 3) Julius Friedrich (der jüngere Sohn) die Julianische Hauptlinie, welche neuerdings (1792) ebenfalls erloschen ist.

1) Die erste einzig noch blühende Hauptlinie, oder Würtemberg-Stuttgard.

Diese hatte sich zwar wieder in die Linie a) zu Stuttgard, und b) zu Neustadt verbreitet; die letztere erlosch jedoch mit Herz. Carl Rudolph am 17 Nov. 742, worauf deren Besitzungen an die Stuttgard. Linie zurück fielen.

Der Hz. ist unter den weltl. Fürsten im schwäb. Kreise der erste, auch Director dieses Kreises, u. nebst dem Bisch. zu Costnitz ausschreibender Fürst. Sein Titel ist: Hz. zu Würtemberg und Teck, Graf zu Mümpelgard, Hr zu Heidenheim und Justingen. Er bekleidet das Reichs-Jägermeister- u. Rs-Sturmfahnenträger-Amt, und hat im Rs-Fürstenrath 2 Stimmen, eine wegen Würtemberg und eine wegen Mömpelgard. Auch ist er Territorial- und Lehensherr der Grafsch. Löwenstein, Schutzherr der Rsstädte Eßlingen und Reutlingen, u. s. w. — Evangel. Religion. Residenz: Stuttgard.

Herzog: Friedrich II. (Wilhelm Carl), g. zu Treptow an der Rega 6 Nov. 754, succ. s. Vater am 23 Dec. 797; des schwäb. Kreises Gen. FM. seit Dec. 799, und Chef eines Drag. Regim. des schwäb. Kreises seit 796, des St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-O., auch des Johanniter-O. R. (war bis 782 k. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Drag. Regim., auch nachher kais. russ. Gen. L.). 1te Gem. Auguste Carol. Frider. Louise, des Hzgs Carl Wilh. Ferdin. v. Braunschweig-Wolfenbüttel T., verm. 27 Oct. 780, des russ. St. Cath. O. D., † 27 Sept. 788 auf dem Schlosse Lohde bey Reval. 2te Gem. Charl. Auguste Mathilde, des Königs Georg III. von Großbrittannien älteste T., verm. 18 May 797, des russ. St. Cathar. O. D.

Kinder 1r Ehe: a) Friedrich Wilhelm Carl, g. 27 Sept. 781, Erbprinz, hzl. würtemberg. u. des schwäb. Kreises Gen. der Cav., auch seit 1800 k. k. Gen. M. von der Armee, des würtemberg. groß. O. R. b) Friderike Catharine Sophie Dorothee, g. 21 Febr. 783. c) Paul Carl Friedrich August, g. 19 Jan. 785, des würtemberg groß. O. R. d) 2r Ehe: eine Tochter, todtgeb. 27 Apr. 798.

Geschwister: 1) Ludwig Friedr. Alexander, g. zu Treptow 30 Aug. 756, des preuß. schw. u. roth. Adler-, auch des Johann. und würtemberg. großen O. R., kais. russ. General, auch hzl. würtemberg. u. des schwäb. Kreises Gen. Maj. (quittirte 1792 als k. poln. Gen. L. u. Command. zu Warschau; sodann kön. preuß. w. Gen. der Cavall., Chef eines Cüras.

Regim., u. ſeit 795 Gouvern. der Mkgfthümer Anſpach u. Bayreuth, quittirte als Gen. FM. die preuß. Dienſte). 1te Gem. Mar. Anne, des F. Adam v. Czartorysky T., g. 25 Merz 768, verm. 27 Oct. 784 zu Pulawy, geſchied. 796, lebt im Kloſter. 2te Gem. Henriette, des F. Carl v. Naſſau-Weilburg T., verm. 28 Jan. 797, des St. Cath. O. D.

Kinder: a) Adam Carl Wilh. Stanisl. Eugen Paul Ludw., g 16 Jan. 792, preuß. Cornet im Cür. Regim. v. Bailliodz. b) Thereſie Amalie Philipp. Louiſe, g. 17 Jun. 799 zu Wallisfurth in der Grafſch. Glaz.

2) Eugen Friedrich Heinr., g. 21 Nov. 758, k. preuß. w. Gen. d. Cav. u. Chef eines Huſar. Regim., auch Gouv. v. Glogau ſeit 794, des preuß. ſchw. u. roth. Adler-, des würtemberg. großen O. auch des Joh. Malteſ. O. R., (expect. auf die Commende Schievelbein), Hr der Hrſch. Bodland in Schleſien. Gem. Louiſe, des F. Eſtian Carl v. Stolberg-Gedern T., und Hz. Aug. Friedr. Carls zu Sachſen-Meiningen W., verm. 21 Jan. 787, des ruſſ. St. Cathar. O. D.

Kinder: a) Friedrich Eugen Carl Paul Ludw., g. 8 Jan. 787, ruſſ. kaiſ. Gen. Maj. und Chef eines Drag. Regim. (ſeit 799). b) Friderike Soph. Doroth. Mar. Louiſe, g. 4 Jun. 789. c) Friedr. Carl Georg Ferdin., g. 15 Jun. 790, † 27 Dec. 795. d) Carl Friedr. Heinrich, g. 13 Dec. 792, † 28 Nov. 797. e) Friedr. Paul Wilhelm, g. 25 Jun. 797 zu Carlsruhe in Schleſien.

3) Marie Feodorowna (zuvor Soph. Doroth. Aug. Louiſe), g. 25 Oct. 759, trat zur griechiſch. Kirche 776, St. Cathar. O. Großmeiſterin, iſt W. — ihr Gem. Paul I. Petrowitſch, Kaiſ. v. Rußland, verm. 18 Oct. 776, † 24 Merz 1801. 4) Wilhelm Friedr. Phil., g. zu Stettin 27 Dec. 761, kön. dän. Gen. L. und Command. der Leibgarde zu Fuß, des dän. Eleph. u. würtemb. gr. O. R. Gem. MM. Rsgräfin Rhodis v. Tundersfeld (ehemal. Hofd. der Landgräf. zu Heſſen Caſſel), verm. zu Deſſau 28 Aug. 1800. 5) Ferdinand Friedr. Aug., g. zu Treptow 22 Oct. 763, des milit. Mar. Thereſ. Ord. Großkr., des würtemberg. groß. O. R., auch des Joh. O. R., (expect. auf die Commende Supplingenburg); k. k. Gen. FZM., Chef eines k. k. Inf. Regim., command. Gen. in Nieder-Oeſterr. u. Command. zu Wien, auch Rs-Gen. FML. Gem. Albert. Wilhelmine, des F. Eſtian Günth. v. Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 18 Merz 795, des ruſſ. St. Cath. O. D., (lebt ſeparirt zu Bönnigheim). 6) Frider. Eliſ. Amal. Auguſte, g. 27 Jul. 765, † 24 Nov. 785. Gem. Peter Friedr. Ludwig Biſch. zu Lübeck, Hz. von Holſtein und regier. Adminiſtr. zu Oldenburg. 7) Eliſab. Wilh. Louiſe, g. zu Treptow 21 Apr. 767, ward ſeit 782 am kaiſ. Hofe in Wien erzogen, legte daſelbſt ihr röm. cathol. Glaubensbekenntniß ab 27 Dec. 782, St. Cr. O. D., † 18 Febr. 790. Gem. Franz, damal. Erzhz. von Oeſterreich, u. Kronpr. v. Ungarn und Böhmen, nunmehro röm. Kaiſer, verm. 6 Jan. 788. 8) Frider. Wilh. Catharine, g. 13 Jun. u. † 22 Oct. 768. 9) Carl Friedr. Heinr., g. 3 May 767, kaiſ. ruſſ. Gen. Maj. u. würtemb. Obriſt bey der Garde zu Pferd, des groß. O. R., † 23 Aug. 791. 10) Alexander Friedr. Carl, g. zu Mömpel-

gard 24 Apr. 771, des ruſſ. St Andreas- u. St. Alex. Newsky- auch des würtemb. gr. O. R. u. des Joh. O. Großkr., ſeit 1800 ruſſ. kaiſ. Gen. der Cav., auch ſeit 1801 Gen. Gouvern. von Lief- Ehſt- und Curland, (quittirte 794 als kön. neapol. Obriſt des Cavall. Regim. der Königin; ſodann k. k. Gen. FML.) Gem. Antoinette, des Hz. Franz Friedr. v. Sachſen-Coburg-Saalfeld T., verm. 17 Nov. 798. Davon

Kinder: a) Tochter, g. 17 Sept. 799 zu Coburg. b) Sohn, g. 24 Oct. 1800 zu Bayreuth.

11) Heinrich Friedr. Carl, g. 3 Jul. 772, hzl. würtemb. Gen. u. des großen O. R., (quittirte 799 als kön. preuß. Obriſt bey dem Huſar. Regim. Schulz). Gem. MN. Alexi, verm. 798. Wovon eine

Tochter: Louiſe Joſ. Henriette, g. 4 Oct. 799 zu Wallisfurt in Schleſien.

Eltern: Friedrich I. Eugen (cathol. Relig.), g. 21 Jan. 732, des ruſſ. St. Andreas- u. preuß. ſchw. Adl. O. R., kön. preuß. und des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM., ſucced. ſeinem Bruder, dem Hz. Ludwig Eugen, am 20 May 795, (war vormals kön. preuß. Gen. L. und Chef eines Drag. Regim. bis 769; hernach des ſchwäb. Kreiſes Gen. der Cavall. und Inh. eines Drag. Regim., Statthalt. der gefürſt. Grafſchaft Mömpelgard, auch ſeit 792 kön. preuß. Gouvern. der Fürſtenth. Anſpach u. Bayreuth), † 23 Dec. 797 zu Hohenheim. Gem. Frider. Doroth. Sophie, des Mkgf. Friedr. Wilh. zu Brandenburg-Schwedt T., verm. 29 Nov. 753, † 29 Febr. 798.

Vaters Geſchwiſter: a) Carl (Eugen), cathol. Relig., g. 11 Febr. 728, ſucc. ſeinem Vater Carl Alex. am 12 Merz 737, trat die Regier. an am 3 Febr. 744; des goldn. Vl. R., des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM. u. Chef eines k. k. Drag Regim., † 24 Oct. 793. 1te Gem. Eliſab. Frider. Sophie, des Markgr. Friedr. v. Brandenburg-Bayreuth T., g. 30 Aug. 732, verm. 26 Sept. 748, † 6 Apr. 750 zu Bayreuth. 2te Gem. Franc. Thereſie Gräfin v. Hohenheim, (des Hrn Ludw. Wilh. v. Bernerdin zum Pernthurn auf Pregrat, Hrn zu Sindlingen u. Adelmannsfelden T., und des Hrn Fr. Wilh. Reinh. v. Leutrum, markgfl. bayreuth. Kammerhrn, Erbhrn auf Würm, Heydach, Liebeneck u. Nippeburg (g. 742 zu Durlach, verm. 765 zu Adelmannsfelden) im Jan. 772 geſchiedene Gemahlin, g. 10 Jan. 748, verm. (nachdem ſie vom Kaiſer zur Gräfin von Hohenheim erhoben worden, am 2 Febr. 786, des Malthes. O. Großkreuz-Dame, reſid. als W. zu Kirchheim unter Teck. b) Ludwig (Eugen), cathol. Relig., g. 6 Jan. 731, weil. des goldn. Vl. R., des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM., auch Chef eines k. k. Drag. Regim., ſucc. ſeinem Bruder Carl Eugen 24 Oct. 793 (er war zuvor bis 749 in kön. preuß. Kriegsdienſten geſtanden, auch nachher in k. franz. Dienſten bis zum Gen. L. avancirt), † 20 May 795. Gem. Sophie Albert. Gräfin von Beichlingen, des churſächſ. w. geh. R. Aug. Gottfr. Dietr Grafen von Beichlingen († 15 Sept. 769), älteſte T., g. 17 Dec. 728, verm. 10 Aug. 762, reſid. als W. zu Winnenthal.

Töchter: 1) Ant. Sophie, g. zu Monrion bey Lauſanne 17 Jun. 763, † 12 May 775 zu Paris. 2) Wilhelmine Friderike, g. 3 Jul. 764

zu la Chabliere bey Lauſanne, St. Cath. O. D. Gem. Craft Ernſt F. von Oettingen-Wallerſtein, verm. 20 Oct. 789 zu Weiltingen. 3) Henriette Charl. Frider., g. zu Renant bey Lauſanne 11 Merz 767. Gem. Carl Joſ. Ernſt Pr v. Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein, verm. zu Ludwigsburg 3 Jul. 796.

c) Aug. Eliſab. M. Louiſe, g. 20 Oct. 734, † 5 Jun. 787. Gem. Carl Anſelm F. v. Thurn und Taxis, verm. 3 Sept. 783.

Großeltern: Carl Alex., g. 23 Jan. 684, ward röm. catholiſch 28 Oct. 712, des gold. Vl. R., kaiſ. und des h. r. Rs Gen. FM., ſucced. 31 Oct. 733 ſeinem Vetter Eberhard Ludw. in der Reg. † 12 Merz 737. Gem. Mar. Auguſte, des F. Anſelm Franz v. Thurn und Taxis T., g. 11 May 706, verm. 1 May 727, des Malth., ſchw. Adl., ruſſ. St. Cath. u. roth. Adl. O. Ritterin, † 1 Febr. 756 zu Göppingen.

2) Die zweyte Hauptlinie, oder Würtemberg-Mömpelgard

iſt mit Leop. Eberhard († 723) erloſchen. Es leben von deſſen Nachkommenſchaft noch die Grafen von Sponeck u. Fhrn von Eſperance; ſie ſind aber der fürſtl. Würde u der Erbfolge in Mömpelgard 8 Apr. 723 u. 18 Sept. 739 vom kaiſerl. Reichshofrathe unfähig erklärt worden, weshalb die Grafſch. Mömpelgard an Würtemberg-Stuttgard fiel, welche indeß 796 an die franzöſ. Republik abgetreten wurde.

3) Die dritte Hauptlinie, oder Würtemberg-Oels.

Dieſe wurde auch die Juliuſiſche genannt, denn ihr Stifter war Herzog Julius Friedrich († 635), deſſen Sohn Silvius Nimrod das Fürſtenthum Oels in Schleſien mit des letzten Hzgs Carl Friedrich zu Münſterberg und Oels Erbtochter Eliſab. Mar. erheyrathete. Aber auch dieſe Linie iſt neuerdings erloſchen, da der letzte Hz. Carl Chriſtian Erdmann (g. 25 Oct. 756), am 14 Dec. 792 ſtarb, und deſſen hinterlaſſene Wittwe: Mar. Sophie Wilhelmine, des Gr. Friedr. Ernſt zu Solms-Laubach T. am 26 Merz 793 ebenfalls verſchieden iſt. Durch deſſen einzige Tochter und Erbin Sophie Friderike Charlotte (g. 1 Aug. 751 und † 4 Nov. 789) iſt das Fürſtenthum Oels nun an deren Gemahl Friedr. Auguſt, geb. Prinz v. Braunſchweig-Wolfenbüttel und jetzt regier. Herzog von Braunſchweig-Oels vererbt worden.

Des dritten Abſchnitts zweite Abtheilung.

Weltliche Fürſten ohne Stimme am deutſchen Reichstage.

NB. Von den fürſtl. nicht reichsſtändiſchen Häuſern kann man hier billig nur die Geſchlechtstafeln derjenigen erwarten, die mit Deutſchland in einiger Verbindung ſtehen, d. h. entweder in Deutſchland, Oeſterreich oder Preußen begütert ſind, oder doch etwa in einzelnen Familiengliedern Hof-, Militär- und andere Würden in dieſen Staaten bekleiden.

(alphabetiſch.)

Albani.

Ein fürstl. Haus in Italien. Der Pabst Clemens XI. (Johann Franz von Albani) hatte noch einen Bruder, Horaz Albert (g. 1652 † 1712), von dessen Söhnen 2 Cardinäle waren, der dritte aber Carl II. pflanzte sein Geschlecht fort; und wurde, nachdem er die kleine Stadt und Schloß Soriano (im Kirchenstaat) von den Herzogen von Altemps erkauft hatte, 1721 vom Pabst Innocenz XIII. zum Fürsten des päbstl. Thrones erhoben. — Cathol Religion. Wohnsitz (bisher zu Mayland): gegenwärtig zu Wienerisch Neustadt.

Fürst: Carl Franz (Xav. Jos.), g. 25 Sept. 749, des päbstl. Thrones u. des h. r. Reichs F. v. Soriano, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. (war Obristhofmstr u. Gouv. des Erzhz Ferdinand.) Gem. Theresie, Gräfin Casati, verm. 30 Nov. 783.

Kinder: a) Mar. Beatrix, g. 13 Febr. 792. b) Helene Josephe, g. 21 Nov. 794.

Geschwister: 1) Joseph Clemens Franz de Paula Andr., g. 14 Sept 750, Abt v. St. Lorenzo in Campo, Cardinal 23 Febr. 801. 2) Phil. Jacob Franz de Paula, g. 20 Jul. 766.

Eltern: Horaz Franz, des h. r. R. u. des päbstl. Thrones F. v. Soriano des weiß. Adl. O. R., g. 21 Sept. 717, † 30 Jul. 792. Gem. Marie Anne Mathilde, des Hz. Alderan v. Massa und Fürsten v. Carrara T., g. 15 Aug. 726, verm. im Jan. 748, † als W. 8 Oct. 797.

Vatersgeschwister: a) Jul. Auguste, g. 5 Jan. 719, † 1786. Gem. Augustin F. Chigi, verm. 27 Febr. 735, † 29 Dec. 769. b) Johann Franz Cajet., g. 26 Febr. 720, Cardinal 10 Apr. 747, Bisch. zu Ostia u. Velletri, Decan. des Card. Collegii. c) Mar. Anne Jos., g. 5 Jul. 721, St. Cr. O. D., † 780. Gem. Carl Loffredo, Gr. v. Potenza, verm. 16 Nov. 740.

Großeltern: Carl II. v. Albani (ein Brudersſohn des Pabst Clemens XI.) g. 24 Febr. 687, ward von Innocenz XIII. zum Fürsten des päbstl. Thrones u. sein im J. 1715 erkauftes Gut Soriano zum Fürstenthum erhoben 14 May 721, † 2 Jun. 724. Gem. Theres. des Gr. Carl von Borromeo, Vicekön. in Neapel T., g. 23 Jan. 699, verm. 4 Oct. 712, † im Dec. 772.

Bathyan.

Ein altes nun gräfliches und zum Theil fürstliches Haus, das aus Ungarn stammt, und sich gegen die Mitte des vorigen Jahrhunderts auch in Oesterreich ansäßig machte, woselbst es, so wie in Steyermark und Böhmen, das Indigenat nebst beträchtl. Gütern erworben hat Franz II. g. 1557, Erbherr zu Güssing, wurde in den Freyherrn, und 1603 auch in den Grafenstand erhoben. Dessen Sohn Adam, k. k. Kämmerer und command. Gen. in Nieder-Ungarn, erlangte durch Erkaufung mehrerer Herrschaften das Indigenat in Niederösterreich, und wurde 1645 unter die Landstände aufgenommen. Seine 2 Söhne Paul u. Christoph II. wurden durch ihre Nachkommenschaft die Stifter von den noch blühenden beiden Linien, wovon die jüngere 1764 nach dem Recht der Erstgeburt in den Reichsfürstenstand erhoben wurde. Die gräfliche oder ältere Linie wird unten

im 4ten Abschnitt und hier nur die jüngere oder fürstl. Linie angeführt, diese nennt sich

Bathyani-Strätmann,

und begreift die Descendenz Christophs II., dessen Sohn Adam II. († 1703) mit Eleonore, einer T. des Gr. Theodors von Strätmann, k. k. Obristhofkanzlers, vermählt war. Adams zwey Söhne Ludwig Ernst und Carl (s. unten!) erlangten 1755 die kais. Concession, die aus dem mütterlichen Erbrecht ihnen angefallenen gräfl. Strätmannischen Herrschaften Payerbach, Prugg, Spätenbrunn, Schmieding und Hayding als ein Majorat und Fideicommiß für ihre Descendenz zur Erbfolge nach der Erstgeburt festzusetzen, und nebst ihrem Geschlechtsnamen auch den Namen Strätmann zu führen. — Cathol. Religion. Wohnsitz: gewöhnlich zu Wien.

Fürst: Ludwig, g. 11 Jan. 753, Erbhr auf Güssing, Hr zu Körmend, Canisa, Siklos, Luvringa in Ungarn, dann Payerbach, Schmieding, Hayding, Prugg an der Ascha und Spätenbrunn in Oesterr. ob der Ens, Trautmannsdorf, Götzendorf, Fischamend, Enzerstorf an der Fisch in Niederösterreich, k. k. Kämmer., des eisenburger Comitats Erb-Ober-Gespann (gewes. niederösterreich. Regier. R.), succ. seinem Vater in der fürstl. Würde und Gütern 28 Oct. 787. 1te Gem. Franciske, des Gr. Nicol. Palfy v. Erdödy T., verm. 25 Jun. 777, † 2 Jul. 778. 2te Gem. Mar. Elisabeth, des Gr. Joh. Carl von Pergen T., verm. 19 Jan. 779, lebt zu Brünn in Mähren.

Kinder: a) Joseph, g. 9 Nov. 779, † 13 Apr. 789. b) Philipp, Graf, g. 19 Nov. 781. c) Johann Bapt., Graf, g. 6 Apr. 784.

Schwester: M. Antonie, g. 12 Febr. 762, St. Cr. O. D., † zu Bischoff-Lack in Crain 21 Merz 794. Gem. Joseph Gr. Erdödy v. Monyorokerek, verm. 2 Febr. 779.

Eltern: Adam Wenzel, g. 27 Merz 722, k. k. w. geh. R., Gen. FZM. und Inh. eines ungar. Inf. Regim. (seit 756), succed. 15 Apr. 772 seinem Onkel Carl in der fürstl. Würde und den dazu bestimmten Fideicommiß-Herrschaften in Oesterr. und Ungarn, † 25 Oct. 787 zu Sacco in Tyrol. Gem. Theresie, des Gr. Joseph von Illieshazy, k. k. geh. R. und Obrist-Hofrichters in Ungarn T., g. 9 Dec. 734, verm. im Jan. 749, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: A) Mar. Antonie, g. 7 Jan. 720, St. Cr. O. D. u. der verstorb. Kaiserin Mar. Isabelle hinterlassene Obristhofmeisterin. † zu Wien 11 Jan. 797. 1r Gem. Nicol. VI. Gr. v. Erdödy, verm. 22 Apr. 742, † 31 Aug. 757. 2r Gem. Carl F. von Bathyani, ihr Oncle, verm. 23 Jan. 764, † 15 Apr. 772. B) Joseph, g. zu Wien 29 Jan. 727, Cardinalpriester 1 Jun. 778, Rs-Fürst u. Erzbisch. zu Gran, des heil. apost. Stuhls Legat. nat., des Königr. Ungarn Primas, des St. Steph. O. Großkr. (war von 759 bis 760 Bisch. in Siebenbürgen u. hernach bis 776 Erzbischof von Colocza), † im Oct. 799. C) Theodor, g. 15 Oct. 730, Herr der Herrsch. Sommodor in Ungarn, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. Gem. Philippine, des Gr. Franz v. Esterhazy, k. k. Gen. FM. T., g. 8 Jan. 734, verm. 23 May 757, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Eleonore, g. 6 Sept. 760, St. Cr. O. D. Gem. Mich.

Franz Gr. v. Althann, verm. 28 Apr. 783. 2) Anton, g. 14 Dec. 762, k. k. Kämmer. Gem Marie Anne, des Gr Paul v Feſtetics, k. k. geh. R u. Carolinens Freyin v. Stillfried T., verm. 8 Sept 794. Kinder: a) Joſeph Philipp, g. im Oct. 795, †796. b) Thereſie Philippine, g. 5 Nov. 797.

D) Philipp, Graf, g. 18 Oct. 734, k. k. w. geh R., Kämmer. u. Gen. FWM., Hr der Herrſch. Haimburg in Niederöſterr., †zu Presburg 28 Apr. 795. Gem. Barbara, des Fhrn Ladislai von Berenyi T., g. 3(Sept. 723, iſt W.

Großeltern: Ludw. Ernſt, Graf, g. 1 Merz 690, Erbherr zu Nemet-Ujvar (oder Güſſing), Hr der Herrſch. Körmend, Caniſa, Luwring, Rohonz ꝛc. Erb-Obergeſpann der eiſenburger Geſpannſch, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. ſeit 11 May 751 Palatinus von Ungarn (nachdem er vorher von 732 bis 746 ungar. Hofcanzler u. Obriſt-hofrichter geweſen war); er errichtete für ſeine Familie ein Majorat, † 26 Oct. 765 zu Rechnitz. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Wenz. Norb. Octavians v. Kinsky T., g. 7 Jan. 700, verm. 27 May 717, St. Cr. O. D., † 16 Jan. 775.

Großvaters Bruder: Carl, g. 28 Apr. 697, Erb-Obergeſpann des eiſenburger Comitats ꝛc. Bannus Croatiä, des goldn. Vl. R. u. St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. und Confer Miniſter, Gen. FM., Inh. eines Drag. Regim., auch ehemal. Obriſthofmſtr Kaiſ. Joſephs II. bis 763, erbte durch ſeine Mutter und 2te Gemahlin die gräfl. Strättmanniſch. Majorats-Herrſchaften Payersbach, Schmieding ꝛc. in Oeſterreich, erkaufte den Markt Fiſchamend (752), die Herrſch. Trautmannsdorf nebſt Götzendorf (756), ferner die Hrſch. Enzerſtorf (760), ward für ſich und ſein Geſchlecht nach der Primogenitur von weil. Kaiſer Franz I. am 3 Jan. 764 in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben, und ſtiftete 765 zu der fſtl. Würde ein Fideicommiß von ſeinen erkauften Hrſchaften Trautmannsdorf, Fiſchamend, Enzerſtorf in Niederöſterr. und Siklos, Misgo und Uſſog ꝛc. in Ungarn, † 15 Apr. 772. 1te Gem. Mar. Barbara, des Gr. Octaviani Ladisl. v. Waldſtein T., und Gr. Ernſt Joſ. v. Kühnburg W., verm. 723, † 725. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Gerh. Wilh. v. Strättmann, k. k. w. geh. R., Erb-T., g. 1 May 708, verm. 726, St. Cr. O. D., † 18 Apr. 760. 3te Gem. Mar. Antonie, ſeines ält. Brud. Ludwigs Gr. Bathyani, Palat. v. Ungarn, T. (ſ. ob.) und Nicl. Gr. v. Erdödy W., verm. 23 Jan. 764, † 11 Jan. 797. Deren

Sohn: Eugen Joſeph, g. 724, k. k. Kämmer., † unverm. 2 Merz 745.

Belgiojoſo.

Fürſt: Alberich XII., g. 20 Oct. 725, des h. r. Rs F. v. Barbian u. Belgiojoſo, Grand v. Spanien 1r Kl., Graf v. Cunio, Lugo ꝛc. Marq. v. Fuſignano u. v. Grumello, des gold. Vl. R., k. k. Kämm. u. w. geh. R., Gen. FWM., u. Capitain der mayländ. Leib-Garde. (Nach mehreren Geſandſchaften wurde er von Kaiſ. Joſeph II. zum w. geh. R. ernannt; wurde als k. k. Obriſtl. in der Schlacht bey Rosbach ſchwer bleſ-

sirt, nach dem 7jähr. Kriege wurde er Gen. FWM. u. bey dem Erzhz Ferdinand, Gouvern. der Lombardey, Capitain der Leibgarde zu Mayland, 1792 R. des goldn. Vl.) succ. seinem Vater 26 Oct. 769, (residirt zu Mayland). Gem. Anne Richarde Prinzessin v. Este, Gräfin von Corte-Olona ꝛc. Carl Philiberts IV. Prinzen v. Este u. St. Martin, aus dem Geschlecht der Herzoge von Modena u. Ferrara, älteste T. und Erbin, g. 1 Jul 735, verm. 11 Oct. 757, St. Cr. O. D., (durch sie gedieh die Würde der Marchesen v. Este an das Haus Belgiojoso) sie † 3 May 777.

Kinder: 1) Barbara Marie Ignatie Thereſe, g. 10 Febr. 759, St. Cr. O. D. Gem. Anton Visconte Litta Marchese de Sambolo ꝛc. Grand v. Span. 1r Kl., verm 8 Jan. 775. 2) Renauld (Raynald) Alberich, Marchese d'Este, Gr. v. Belgiojoso ꝛc. g. 1 May 760. Gem. Elisab. Cajetane, Gräf. v. Albiate-Mellevio, g. 7 Aug. 765 (755), verm. 20 Oct. 792, † 1 Sept. 797.

Kinder: a) Marie Beatrix, g. 24 Apr. 794. b) Mar. Louise Johanne, g. 3 Sept. 795. c) Mar. Caroline, g. 17 Febr. 797.

3) Beatrix Richarde, g. 4 Oct. 763, † 782. Gem. Alphons del Pozzo, Prinz della Cisterna (zu Turin), verm. 780. 4) Ludwig Franz Anton, g. 18 Jan. 767, Gr. v. Lugo, des Malth. O. R., k. k. Kämmer. (vormals k. k. Major bey seines Oheims Regim.). 5) Hercules Carl Phil. Graf v. Cotignala, g. 24 May 771.

Bruder: Ludwig Carl Marie, Gr. v. Belgiojoso u. Bronno, Hr zu St. Colombano, g. 2 Jan. 728, Malthes. O. R., k. k. Kämmerer, w. geh. R., Gen. FML., u. Inh. eines Inf. Regim. seines Namens, auch gewes. bev. Minister und Vicegouverneur der öster. Niederlande, und vordem Gesandter in London.

Eltern: Anton I., g. 11 Jan. 693, erst Gr. nachher F. v. Barbian u. Belgiojoso, Marq. v. Fusignano u. Grumello, Graf v. Cunio, Lugo ꝛc. war k. k Gesandter an mehreren Höfen, des gold. Vl. R., ward von Kais. Joseph II am 7 Aug. 769 in des h. r. Rs Fürstenstand erhoben, † 26 Oct. 779. Gem. Barb. Louise Elisab., des Gr. Constans v. Adda u. Sala T., St. Cr. O. D., verm. 5 Oct. 723, † 27 Jan. 769.

Großeltern: Johann III., g. 637, Gr. v. Cunio, Barbiano, Lugo u. Belgiojoso ꝛc. des h. r. Reichs Graf, Marq. v. Fusignano u. Grumello, des span. militär. St. Jago O. Command., w. Kammerhr und Günstling des röm. K. Ferdinands IV., Obrist eines italienischen Infanterie Regiments seines Namens, Gouv. zu Dixmuyden in Flandern, u. nachher Gen. FWM. u. Command. der Stadtmiliz zu Mayland, † 1715. 1te Gem. Beatr. Marie Livia Pallavicini, † 15 Nov. 1683. 2te Gem. Isabelle, des k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch Landshptm. in Tyrol, Gr. Gaudenz v. Wolkenstein-Trostburg T., verm. 2 Apr. 1685, † 1727.

Carolath-Beuthen.

Ein fürst- und gräfl. Haus in Schlesien, dessen Familien-Name eigentlich Schönaich heißt. Das Fürstenthum Carolath war vormals eine Herrschaft unter dem Namen Carolath und Beuthen, welche 1697 vom Kaiser

Leopold zu einer freyen Standesherrschaft u. 1741 von Friedrich II. Kön. v. Preußen zu einem Fürstenthum, u. deren Besitzer Hans Carl Rsgr. von Schönaich, k. preuß. Staatsminister, in den schlesischen Fürstenstand erhoben wurde. Anfangs führte nur der Erstgebohrne, als reg. Herr, die fürstl. Würde, diese wurde aber 1753 auf des vorigen 1791 verstorbenen Fürsten Friedrichs gesammte Descendenz ausgedehnt. — Die Vettern der fürstlichen Familie nennen sich aber blos: Grafen v. Schönaich. — Reformirter Religion. Residenz: Carolath.

Fürst: Heinrich Carl Erdmann, g. 3 Nov. 759, des weiß. Adl. O. R., succed. als reg. F. zu Carolath-Beuthen 23 Febr. 791. 1te Gem. Amalie (Aug. Carol. Louise) des Hz. Anton Ulrich zu Sachsen-Meiningen T., verm. 10 Febr. 783, † 28 May 798. 2te Gem. Erdmuth Caroline Frid. Amal., des verstorb. Hrn Friedr. Bened. v. Oertel T., g. 23 Jan. 769, verm. 18 Nov. 798.

Kinder 1r Ehe: Heinrich Carl Wilh., g. zu Kotzenau 29 Nov. 783, Erbprinz, Ltn. b. d. k. preuß. Drag. Regim. Schenk. 2) Carl Wilhelm Phil. Ferd., g. 17 Jan. 785, k. preuß. Fähnr. beym Inf. Regim. Stockhausen. 3) Friderike Charl. Wilh. Louise, g. 4 Oct. 787, † 26 May 791. 4) Louise Carol. Wilh. Eugenie, g. 24 Jul. 789, † 28 Merz 791. 5) Friedrich Wilhelm Carl, g. 29 Oct. 790. 6) Mathilde Adelheide, g. 3 Aug. 793, † 4 Aug. e. a. 7) Eduard Georg Eugen Ferd., g. 27 Jan. 795. 8) Ordalie Johanne Chlotilde, g. 2 Jun. 796. 9) Amalie, g. 17 May 798. 10) **2r Ehe:** Dorothee, g. 16 Nov. 799. 11) eine Prinzessin, g. 11 Apr. 1801.

Geschwister: a) Christine Aug. Amalie Wilh., g. 8 Oct. 750, † 5 Sept. 753. b) Carl Friedr. August, g. 27 Merz 752, † 21 Oct 755. c) Friedr. Carl Ludwig, g. 4 Merz 753, † 6 Nov. 763. d) Ludwig Eugen Aemil Gottl., g. 23 Merz 754, † 10 Jun. 755. e) Carl Aemil, g. 11 Apr. 756, † 21 Nov. 758. f) Christian Ernst Aug. Ferdinand, g. 16 Sept. 763, quittirte 795 als k. preuß. Rittmstr des Leib-Cüraff. Regim mit dem Charakter eines Obristen, übernimmt in der brüderl. Erbtheilung die Allodial-Herrsch. Sabor u. Kölmchen, residirt zu Sabor im grünberg. Kreise v. Schlesien. g) Sophie Wilhelmine, g. 14 Jan. 766, † 5 Jul. 79 . Gem. Heinr. Ernst Gr. zu Schönburg-Rochsburg, verm. 13 Nov. 792.

Eltern: Friedr. Joh. Carl, g. 11 Nov. 716, erhielt im J. 753 für alle seine Nachkommen die preuß. fürstl. Würde, u. 757 seine Entlassung als k. preuß. Gen. L. der Cav., war im J. 764 Ambassadeur extraord. bey der Republ. Polen, des schw. Adl. O. R., † 23 Febr. 791. Gem. Joh. Wilhelmine, des F. Aug. Ludw. v. Anhalt-Cöthen T., verm. 17 Dec. 749, † 17 Jan. 786.

Vatersgeschwister: und übrige Vettern des fürstl. Hauses siehe im 4ten Abschnitt bey den Grafen v. Schönaich!

Großeltern: Hans Carl, g. 15 Jun. 688, kön. preuß. geh. Staats- u. Kriegsminist., perpet. Oberfürstenrechtspräsid. in Schlesien, Oberpräsid. der kön. Oberamtsreg. u. des Oberconsist. zu Breslau, des schw. Adl. O. R., weil. Kais. Carls VII. geh. R., ward in den schles. Fürstenstand erhoben, mit Einschränk. auf die Primogenitur, am 6 Nov. 741, † 10 Oct.

763. Gem. Amalie, des Burggr. u. Gr. Cstophs von Dohna in Schlodien T., verm. 3 Febr. 715, † 20 Oct. 761.

Clary und Aldringen.

Ein gräfliches, nun zum Theil fürstliches Haus, aus dem Florentinischen entsprossen. Bernhard von Clary kam nach Oesterreich und erhielt 1393 von Kaiser Carl IV. das Indigenat des Königreichs Böhmen u. der übrigen Erblande. Seine Nachkommen brachten die Stadt u. Herrsch. Töplitz in Böhmen an sich. Aus diesen wurde Franz v. Clary, seiner treuen Dienste wegen, von Kaiser Ferdinand III. 1641 in den Rs-Freiherrnstand erhoben. Er hinterließ 2 Söhne, wovon der jüngere Hieronymus, kais. Gen. Maj. in den böhm. Grafenstand erhoben wurde. Dieser war mit Anne Freyin von Aldringen, einer Schwester des k. k. Gen. FM. Reichsgrafen Johanns von Aldringen vermählt. Da erwähnter Feldmarschall im Kriege gegen die Schweden 1634 erschossen wurde, und nicht nur er und dessen Brüder, sondern auch der Sohn der Schwester Anne aus erster Ehe ohne Leibeserben verstarben; so fiel, theils vermöge errichteten Testaments, theils vermöge Gesetzen, die Hsch. Töplitz auf des obgedachten Hironymus Sohn, den, nun auch in den Reichsgrafenstand erhobenen, Gr. Johann Georg Marcus, nachdem schon vorher unter kais. Bestätigung das Clarysche Wappen mit dem Aldringischen vereinigt worden war. Der Rsgraf Johann Georg Marcus, k. k. Kämmerer w. geh. R. u. Ges. zu Dresden, war 3mal vermählt und von seinen Söhnen pflanzte der ältere Franz Carl den ältern nun fürstl. Ast zu Töplitz, der jüngere aber Johann Georg Raphael den noch gräfl. Ast zu Dobrzan. Ersterer wird hierunten, letzterer aber im 4ten Abschnitt dargestellt.

Aelterer oder fürstlicher Ast,

aus welchem Franz Wenzel 1767 die reichsfürstliche Würde erlangt hat. Catholischer Religion.

Fürst: Johann Nepomuck, g. 17 Dec. 753, Hr der Stadt u. Herrsch. Töplitz in Böhmen ꝛc, succed. im Besitz dieser Hrsch schon bei Lebzeiten seines Vaters am 1 May 787; k. k. Kämmer., resid. gewöhnl. in Wien. Gem. Christine, des F. Carl v. Ligne älteste T., verm. 31 Jan. 775, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Carl Joseph, g. 12 Dec. 777, k. k. Oberlieutn. bey Kaiser Chev. legers u. Malthes. R. b) Franz Moriz, g. 21 Sept. 782.

Geschwister: 1) Mar. Josephe, g. 2 Dec. 747, † im May 778. Gem. Casp. Bened. Fhr v. Ledebur zu Wicheln u. Perutz, k. k. Kämmer. u. Vicepräsid. des Obrist-Münz- u. Bergmeister-Amts in Böhmen, verm. 11 Jun. 766. 2) Mar. Sidonie, g. 10 Nov. 748, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Rud. Gr. v. Chotek, k. k. w. geh. R., verm. 17 May 772. 3) Mar. Anne, g. 2 Aug. 751, † 15 Sept. 752. 4) Franz Xaver, g. 2 Dec. 752, † 11 Nov. 766. 5) Mar. Christiane, g. 19 Jan. 755, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Phil. Gr. v. Hoyos, k. k. Kämmer. u. niederösterr. Landrechts-Beysitzer, g. 6 Sept. 747, verm. 27 Apr. 772. 6) Mar. Theresie, g. 30 Jul. 756, † im Aug. 790. Gem. Joh. Jos. Gr. v. Wilczeck, verm. 10 Sept. 787. Franz Wenzel, g. 13 Sept. 757, Malth. O. R., † 2 Apr. 761. 8) Joh. Aloys, g. 30 Nov. 758, † 15 Aug. 759.

Eltern: Franz Wenzel, g. 8 Merz 706, succ. als Majoratsherr zu Töplitz 20 Jan. 751, k. k. w. geh. R., auch Obrist-Hof- u. Land-Jägermstr, ward vom Kaiser Joseph II. in des h. r. Rs-Fürstenstand erhoben 2 Febr. 767.

† 21 Jun. 788 Gem. Mar. Joſephe, des F. Herm. Friedr. v. Hohenzollern-Hechingen T., verm. 14 Febr. 747, St. Cr. O. D., iſt W.

Vaters Geſchwiſter: A) Joſeph Sebaſtian, Graf, g. 20 Jan. 698, k. k. Kämmer. u. oberöſt. Reg. R., lebte in Tyrol, † 2 Febr. 748. Gem. Anne Eleon. Carol., des Gr. Joh. Georg v. Künigl T., verm. 18 Oct. 725, St. Cr. O. D., † als W. 775.

Kinder: 1) Joh. Nep. Franz Borgias, Graf, g. 16 May 728, Pfand-Inhaber der Hrſch. St. Petersberg im Innthal u. Neuburg am Rhein, hzl. würtemb. Kammerhr, † 778. 2) Carl (Ignaz), Graf, g. 5 Nov. 729, Hr auf Neubiſtriz, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Obriſt-Münz- u. Bergmeiſter, auch geweſ. Landes-Adminiſtr., Präſid. in Temeswar, zulezt Gubernial-R. in Böhmen, † zu Wien 6 Jun. 791. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joh. Ad. v. Fünfkirchen T., g. 6 Aug 736, verm. 24 Febr. 754, St. Cr. O. D., iſt W.

Tochter: Caroline, g. 13 Febr. 756. 1ter Gem. Joſeph Gr. von Wurmbrand, verm. 9 Jan. 772, † 20 Apr. 779. 2ter Gem. Joh. Carl Gr. v. Odonell, verm. 781.

3) Sebaſtian (Joſeph), g. 8 Apr. 731, geweſ. Domhr und Hofraths-Präſid. zu Brixen, † 774. 4) Phil. Joſ. Nepom., g. 29 Dec. 732, k. k. Major des würtemb. Dragon. Regim., † 767. 5) Joſeph (Joh. Nep.) g. 17 Merz 734, k. k Kämmer. u. Major, nachher hzl. würtemb. Kammerhr, Obriſtl. u. Flügeladjut., † 15 Merz 786. Gem. Barb. v. Usner, Leop. Gr. v. Draskovicz hinterlaſſene W., g. 720, verm. 760, † 17 Oct. 794. 6) Franz, (Joh. Nep.) g. 22 May 735, Theatin. Ordens, † 22 Jun. 785. 7) Wenzel (Phil. Benitius), g. 23 Aug. 736, des Erzſt. zu Ollmütz Dom- u. Capitularhr, Rector perpet. u. inful. bey St. Anna in Ollmütz, auch fürſtl. erzbiſch. R. u. Conſiſt. Aſſeſſ.. 8) Caſpar Sebaſtian, g. 5 Jan. 738, ehemals Theatin. Ordens, ſeit 796 Domherr zu Wien, † 799. 9) Marie Anne, g. 25 Aug. 746, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem Theodor Gr. v. Wolkenſtein, verm. 14 Sept. 768, † 29 Oct. 795 als k. k. Gen. vor Mainz.

B) Joh. Anton, Graf, g. 23 Jun. 702, Unterjägermeiſter in Böhmen und churbayr. Kämmer., † 20 May 743. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Carl Joſ. v. Trautmannsdorf T., u. N N. Fhrn v. Stracka W., verm. 19 May 737, † im Oct. 772. (Sie hatte ſich zum 3tenmal vermählt mit Franz Xaver v. Wieſchnick, welcher † 14 Sept. 780.)

Kinder: 1) Franz Carl, auf Hospoſin, k. k. w. Kämmer., †. 2) Philipp, Gr. u. Hr auf Mſcheno und Lobes, g. 10 Oct. 742, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 795. Gem. Barbara, des Gr. Ernſt Wilh. von Schafgotſch T., verm. 26 Dec. 773, St. Cr. O. D. 775, iſt W.

Kinder: *a*) Franz Xaver, g. 11 Oct. 774, k. k. Ltn. bey Kaiſer Chev. legers. *b*) Wilhelmine, g. 12 Jan. 776, k. k. Dame du Palais u. St. Cr. O. D. Gem. Peter Gr. v. Czapari, verm. 3 Oct. 792. *c*) Joſephe, g. im Jul. 777. Gem. Cſtian Cſtoph Gr. v. Clam u. Gallas, verm. 30 Nov. 797.

Großeltern: Franz Carl, Graf, (ein Sohn Joh. Georg Markus, g. 4

Merz 638, k. k. w. geh. R., welcher † 4 Apr. 1700), g. 29 Jan. 675, k. k. w. geh. R. u. Obristjägermstr in Böhmen, Senioratshr zu Töplitz ꝛc., † 20 Jan. 751. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Georgs v. Künigl T., g. 12 Febr. 673, verm. 14 May 696, † 18 Febr. 745. 2te Gem. Frider. Charl. Henriette, Matthias Conrads von der Oſten, k. preuß. Kammer-Präſid. in der Churmark T., g. 18 Apr. 731, verm. 3 Nov. 748, † als W. 12 Febr. 798 zu Wien.

Großvaters Bruder: Joh Georg Raphael u. ſ. w. ſiehe unten im 4n Abſchnitt den jüngern oder gräflichen Aſt!

Croy

Dieſes Haus hat lange in Frankreich und den Niederlanden geblühet, und iſt mit den Häuſern Aremberg und Ligne einerley Urſprungs. Es hat ſich oft in Linien getheilt, jetzt beſteht es noch in 2 Linien, nämlich 1) den Herzogen von Croy, und 2) den Herzogen von Havre.

1) Linie der Herzoge von Croy.

Herzog: Anna Emanuel Ferdin. Franz, g. 10 Nov. 743, Grand v. Spanien der 1ten Klaſſe, des heil. Geiſt-O. R. (lebte 797 in Wien). Gem. Aug. Frider. Wilhelmine, Phil. Joſ. F. v. Salm-Kirburg T., verm. 29 Oct. 764

Kinder: a) Auguſt Philipp Ludw. Eman., g. 3 Nov. 765. Gem. Anne Victurniane Henriette, Victurnii Joh. Bapt. Mar. Hz. von Mortemart T., verm. 10 Jan. 789.

Kinder: 1) Alfred Franz Friedr. Phil., g. 22 Dec. 789. 2) Ferdinand Victorin Phil. Touſſaint, g. 31 Oct. 791.

b) Emanuel Mar. Max., g. 7 Jul. 768. Gem. Adelaide Ludov. des Hz Joſ. v. Croy-Havre T., verm. 9 Apr. 788.

Kinder: 1) Anne Ludovike Conſtantie, g. 9 Aug. 789. 2) Adolph Joſ. Friedr. Eman., g. 23 Aug. 790.

c) Ludwig Carl Friedr. Franz, g. 19 Dec. 769, Domhr zu Strasburg. d) Carl Maurit. Wilh., g. 30 Jul. 771. e) Guſtav Mar. Juſt., g. 12 Sept. 773, ſeit 98 Domhr des Metropolitanſt. zu Wien. f) Amadeus Ludw. Victor, g. 7 May 777.

Schweſter: Adelaide Ludov. Franc. Gabr. Gem. Joſeph, Hz. v. Croy-Havre, verm. 22 Febr. 762.

Eltern: Emanuel, g. 23 Jun. 718, Marech. v. Frankr. des h. Geiſt. O. R., † 30 Merz 784. Gem. Adelaide Auguſte, des Hz. v. Harcourt T., verm. 17 Febr. 741, † 9 Sept. 744.

Großeltern: Alexander Eman., g. 28 Dec. 676, † 31 Oct. 723. Gem. M. Marg. Ludovike, Gräfin von Millendonk, verm. 15 Jul. 716, † 28 Aug. 768.

Großvatersgeſchwiſter: a) Iſabelle Alexandr., g. 17 Jun. 673, † 17 Merz 739. Gem. Carl v. Montmorenci, Pr. v. Robea, †. b) Alb. Franz, g. 3 Dec. 681, † 709 in der Schlacht bey Malplaquet. c) Maria Thereſie, g. 8 Sept. 688, Stiftsfrau zu Mons, † 754. d) Alex. Joh. Franz, g im Jan 691, † 12 Aug 744 in der Schlacht bey Welletri. e) Thereſie Caroline, g. 3 Dec. 693, Aebtiſſin v. Maubeuge, † 774.

2) Linie der Herzoge von Croy-Havre.

Herzog: Joseph Anne Aug. Mar., g. 12 Oct. 744, Grand v. Spanien der 1ten Klasse, des goldn. Vl. O. R. Gem. Adelaide Ludov. Franc. Gabr., des Hz. Eman. v. Croy T., verm. 22 Febr. 762.

Kinder: a) Adelaide Ludov. Justin. Jos., g. 10 Jul. 768. Gem. Eman. Mar. Max. Pr. v. Croy, verm. 9 Apr. 788. b) Aug. Jos., g. im Jan. u. † im Febr. 770. b) Amalie Gabr Jos., g. 13 Apr. 774 Gem. Ludw. Carl Gabr. Marq. v. Confians, verm. 23 Jan. 79[illegible]. d) Amate Pauline Jos., g. 25 Sept. 776. e) Ernst Eman. Joseph, g. 20. Merz 780.

Geschwister: 1) Marie Anne Cstine Josephe, g. 7 Apr. 737, ist W. — ihr Gem. NN. Gr v. Rouge, verm. 20 Merz 760, † im May 788. 2) Emanuele Ludovike Gabr. Josephine, g. 24 Jul. 738, Nonne. 3) Marie Caroline Sabina Jos., g. 30 Dec. 740, ist W. – ihr Gem. NN. v Verac, verm. 28 Apr. 759, †. 4) Ludovike Elisab. Felicitas, g. 24 Jan. 749, war Obristhofmeisterin des Kronpr. v. Frankreich, ist W. — ihr Gem. NN. de Sourches Marq v. Tourzel, verm. 764, † 787.

Eltern: Ludwig Ferd. Joseph, g. 18 Jan. 715, † 16 Jul. 761 in der Schlacht bey Fillingshausen. Gem. M. Ludov. Cunigunde, Prinzess. v. Montmorenci-Tingri, verm. 18 Jan. 736, † im Apr. 764.

Vaters Geschwister: 1) Philipp Jos., g. 24 Merz 713, † 725. 2) Mar. Ludovike Josephe, g. 22 Febr. 714. Gem. Carl Friedr. Marq. v. Tann, verm. im Sept. 733. 3) Johann Just. Ferdinand Jos., g. 27 May 716, des goldn. Vl. R., Obrist der Wallonengarde in Spanien. Gem. Mar. v. Belen Lanti de Cardona, Gräfin v. Briego, verm. 12 Febr. 742, † 25 Jul 790. 4) Mar. Anne Caroline Jos., g. 12 May 717. Gem. Don Joach. Ant. Ximenes von Palafox, Marq. von Hariza, Grand v. Spanien, verm. 1 Apr. 737. 5) Ernst Bogisl., g. 1 Nov. 718, † 720. 6) Paule Josephe, g. 30 Jun. 731, Nonne, † 768.

Großeltern: Johann Baptist Franz Jos., g. 30 May 686, Obrist der Wallonengarde in Spanien, † 727. Gem. Marie Ambrosie, Prinzess. von Lanti, verm. im Jan. 712, †.

Curland.

Das Herzogthum Curland und Semgallen gehörte ehemals dem deutschen Orden. Allein 1561 nahm der letzte Herrenmeister Gotth. Kettler, Curland u. Semgallen, als weltl. Herzogthümer von der Krone Polen zu Lehen, und seine Nachkommen besaßen solches bis in das gegenwärtige Jahrhundert. Dieses Kettlerische Haus erlosch jedoch mit Herzog Ferdinand am 4 May 1737. Hierauf wurde von den Curischen Ständen Ernst Johann Gr. v. Biron zum Herzog erwählt. Derselbe erhielt nach Absterben der russ. Kaiserin Anna 1740 die Regentschaft von Rußland, wurde aber bald nachher auf Befehl der Großfürstin Anna nebst seiner ganzen Familie ins Exilium geschickt. Hierauf wurde 1741 Ludwig Ernst Prinz von Braunschweig-Wolfenbüttel erwählt, welcher aber nicht zum Besitz gelangte. Endlich wurde 1758 der k. poln. u. churfächs. Prinz Carl zum Herzog erwählt, und 1759 zu Warschau belehnt. Letzterer mußte jedoch dem, vom russ. Kaiser Peter III. zurückgerufenen Herz. Ernst Johann (von Biron) weichen, welcher 1769 die Regierung seinem ältesten Sohne

Peter übergab. Allein nach der letzten polnischen Revolution und darauf erfolgten Regierungsveränderung 1795 resignirte auch dieser, und das Herzogth. Curland ist kraft einer von Curlands Ritter- und Landschaft am 18 Merz 1795 unterzeichneten Unterwerfungsacte eine russische Provinz geworden. Der letzte

Resignirte Herzog: Peter, aus dem Hause Biron, g. 15 Febr. 724 (evang. Religion), regierte in Curland seit 24 Nov. 769, ward Hz. v. Sagan in Schlesien 786, resignirte das Herzogth. Curland gegen eine jährl. Pension von 50,000 Ducaten am 28 Merz 795, † zu Gellenau in Schlesien 13 Jan. 1800. Siehe unten den Artikel: Sagan!

Czartorisky.

Ein fürstliches Haus in dem ehemal. Polen, dessen Abstammung von Gidimin, genannt Jagellon, Herzogen v. Litthauen hergeleitet wird. Die fürstl. Würde, die es schon im 17ten Jahrhundert erlangte, wurde 1786 von Kaiser Joseph II. nochmals bestätigt. Es theilt sich durch die Descendenz zweier Brüder Michael Georgs und Johann Carls, in 2 Linien, wovon die erstere den Beinamen Sanguszko führt. — Cathol. Religion.

1) Linie des Fürsten Michael Georgs.

Fürst: Adam Casimir, des h. r. Rs. Fürst Czartoriszy-Sanguszko, Hz. v. Klewan u. Zukow ꝛc., g. 1 Dec. 734, succ. seinem Vater am 4 Apr. 782, k. k. Gen. FZM. u. Chef eines Cüraff. Regim., des weiß. Adler-, Stanislaus-, u. St. Andreas-O. R. (war ehedem General-Starost von Podolien und commandir. Capitain-Ltn. des Cadetten-Corps in Warschau). Gem. Isabelle, des Gr. Georg v. Flemming, Lith. Groß-Schatzmstrs T., Frau der Herrlichkeit Borkeloo in Geldern, g. zu Warschau 31 Merz 746, verm. 19 Nov. 761.

Kinder: 1) Mariane, g. 25 Merz 768, war seit 28 Oct. 787 verm. mit Ludw. Pr. v. Würtemberg, geschieden 792, lebt im Kloster. 2) Adam, g. 14 Jan. 770, Erbprinz, seit 799 russ. kais. Gen. Maj. u. der Großfürstin Helena Paulowna, nun vermählten Erbprinzessin v. Mecklenburg-Schwerin, gewes. Hofmeister; des Malth. O. Commandeur. 3) Constantin Adam Alex. Thadd., g. 28 Oct. 773, seit 799 russ. kais. Gen. Maj. u. der Großfürstin Helena Paulowna gewes. Stallmstr; des Malth. O. Commandeur. 4) Sophie, g. 15 Sept. 778. Gem. Stanisl. Gr. Zamoisky, verm. zu Pulawy 20 May 798.

Schwester: Isabelle Helene Anne, g. 21 May 736, Erbfrau von Grzymalow in Ostgallizien, lebt seit 792 als W. zu Wien. Gem. Stanislaus F. Lubomirsky, Krongroßmarschall v. Polen, verm. 9 Jun. 753, † 12 Aug. 783.

Eltern: August Alex., g. 9 Nov. 697, F. Czartorisky, Hz. v. Klewan ꝛc., Woiwod von Rußland, des weiß. Adl., St. Stanisl. u. St. Andr. O. R., † 4 Apr. 782. Gem. Mar. Sophie, Adam Nic. Granow Sieniawsky, Gr. zu Szklow und Mysz, Kron-Feldherrn, Erb-T., Gräfin v. Tenczin u. Jaroslaw; des Gr. Stanislaus Dönhof, Woiw. v. Polocz u. Feldherrn v. Litthauen W., † 21 May 771 zu Warschau.

Vatersbruder: Friedr. Michael, g. 26 Apr. 696, Großkanzler von Litthauen, des weiß. Adl. u. St. Andr. O. R., † 13 Aug. 775. Gem. Eleonore Monike, des Gr. Joh. Carl v. Waldstein T. verm. 726.

Großeltern: Casimir, g. 675, Großkanzler v. Litthauen, u. nachmals Castell. v. Willna, † 31 Aug. 741. Gem. Isabelle, des Gr. Andreas v. Natzibor-Morstye, Krongroßschatzmeisters T., g. 26 Aug. 671, St. Cr. O. D., † 24 Febr. 758.

2) Die Linie des Fürsten Johann Carls.

Residenz: Korzec im Lukoer District der vormal. Woiwodschaft Rothpreußen.

Fürst: Joseph Clemens, g. zu Brin in dem pilsner District der vormal. Woiwodsch. Sendomir 21 Nov. 739, ehemal. Groß-Truchseß v. Litthauen u. Staroſt v. Luzk, des poln. O. R., auch gewes. k. poln. Envoyé extraord. zu Berlin bis 790 Gem. Barbara Dorothee, des F. Anton Jablonowsky, Castellans v. Cracau T., g. 7 Febr. 760 zu Annopol bey Ostrog, verm. 5 Nov. 775, lebt zu Dresden.

Kinder: a) Mariane Antoinette, g. zu Korzec 31 Dec. 777. b) Clementine Mar. Thereſie, g. zu Korzec 30 Dec. 780. Gem. Eustachius F. Sanguszko, ehemal. Chef einer Brigade Cav. in Dienst. der Republ. Polen, verm. 26 Jun. 798 zu Dresden, lebt auf seinen Gütern in Volhynien. c) Thereſie, g. zu Korzec 13 Jul. 785. d) Josephine Marie, g. zu Korzec 14 Jun. 788. e) Cöleſtine, g. zu Warschau 27 Aug. 790.

Geschwister: 1) Casimir, Pr. Czartorisky, g. zu Korzec 758, lebte 798 zu Cracau unvermählt. 2) Constantie, g. 742, St. Cr. O. D., † 15 Febr. 797 zu Wien. 1r Gem. Clemens Gr. Zamoisky, Ordinat von Zamoſc, verm. zu Warschau 763, † zu Zamoſc 768. 2r Gem. Andreas Gr. Zamoisky (des ersten Mannes Oheim) Ordinat v. Zamoſc, gewes. KronGroßcanzler v. Polen, des weiß. Adl. O. R., g. 717, verm. zu Warschau 769, † 10 Febr. 792 zu Zamoſc.

Eltern: Stanislaus, g... war KronGroßjägermeister in Polen, und des weiß. Adl. O. R., † 6 Apr. 766 zu Warschau. Gem. Anne Rybinska, des Gen. FZM. u. Woywoden v. Culm, NN. Rybinsky T., verm. 734, † zu Calvari bey Troki im Aug. 778.

Großeltern: Joseph, Fürst, Großfähndr. v. Litthauen, † im Sept. 750. Gem. Thereſie v. Zluzkow, Gräfin Dönhoff, †.

Esterhazy von Galantha.

Ein fürst- und gräfliches Haus in Ungarn, in deſſen Stammreihe man bis auf Paul Estoras, der um 969 lebte, zurückgehen kann. Nicolaus I. von Estoras (Comes Albensis) erlangte durch ein Diplom 1421 vom König Sigismund das Schloß und die Herrsch. Galantha im preßburger Comitat, wovon noch jetzt das ganze Geschlecht den Namen führt. — Deſſen Urenkel Franz IV. (g. 1563, † 1595.) hatte mehrere Söhne, von welchen drey durch ihre Nachkommenschaft die 3 noch blühenden Hauptlinien dieſes Geschlechts gestiftet haben; nämlich Daniel gründete 1) die älteſte Hauptlinie zu Eſeseneck; Paul die mittlere zu Zolyom, (Altsohl), und 3) Niclas die jüngere zu Frakno oder Forchtenstein. Die beiden erstern erlangten 1683 die gräfliche Würde. Von der jüngern wurde bereits deren Stifter Niclas II., nachdem er 1622 die ansehnl. Herrsch. Forchtenstein (oder Frakno) erkauft hatte, am 10 Aug. 1626 unter dem Titel: Erbgraf zu Forchtenstein von Kaiser Ferdinand II. in den Grafenstand erhoben. Von seinen Kindern theilten Paul II. und Franz diese Hauptlinie durch ihre Nachkommenschaft abermals in

2 Branchen; jener gründete die fürstliche ältere, letzterer die jüngere noch gräfl. Branche zu Papa. Hier wird nur von der erstern die Rede seyn.

Fürstliche Linie zu Forchtenstein.

Deren Stifter, Paul IV., von Kaiser Leopold I. am 7 Dec. 1687 mit seiner Descendenz nach dem Recht der Primogenitur in den Reichsfürstenstand erhoben wurde. Durch ein ferneres Diplom vom J. 1712 ertheilte ihm dieser Kaiser auch das Münzregale, das Recht, den Adelstand zu verleihen ꝛc. Er bauete und verschönerte das fürstliche Residenzschloß zu Eisenstadt, vermehrte seine großen Herrschaften u. Besitzungen in Ungarn besonders durch Erkaufung der confiscirten Nadasdyschen Güter, der Hrsch. Schwarzenbach in Niederösterreich, welche er seinem Majorate einverleibte. — Sein Enkel Niclas (Joseph) erhielt 1765 das Indigenat im Königr. Böhmen, und laut Diploms vom 11 Jul. 1783 ward die bisher auf den Erstgebohrnen beschränkt gewesene fürstliche Würde auf seine gesammte männl. und weibl. Descendenz erweitert. Das fürstl. Majorat besteht aus folgenden Herrschaften: Eisenstadt, Hornstein, Pöttsching, Forchtenstein, Kobersdorf, Lakenbach, Lokenhaus, Kreuz, Güns, St. Nicolau (oder Süttör), Fraukirchen, Kapuvar, Kittsee, Also-Lendva, Nempthy, Csobanez, Leva, Ipoli-Paßtho, Vegles, Bujak, Szadvor, Dereske, Bittsee, Sztrecsen, Ozora, Kapofvar, Dombovar, St. Lörinez, Kißvarda, Böky, Arva u. Lietova in Ungarn, Schwarzenbach in Niederösterreich. — Catholischer Religion. Residenz: Eisenstadt oder Wien.

Fürst: Nicolaus, g. 12 Dec. 765, Fürst u. jetzig. Majoratshr zu Forchtenstein ꝛc. ꝛc., succed. 22 Jan. 794, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, Gen. FWM., u. Premier-Lieutn. der kön. ungar. adel. Leibwache, des ödenburger Comitats Erbobergespan. u. des St. Steph. O. Großkr. Gem. Marie (Jos. Hermenegildis), des F. Franz Jos. v. Liechtenstein T., verm. 15 Sept. 783, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dü Palais.

Kinder: 1) Paul Anton, g. 11 Merz 786. 2) Mar. Leopoldine, g. 31 Jan 788. 3) Nicolaus Carl, g. 6 Apr. 799.

Geschwister: a) Mar. Theresie, g. 7 Febr. 764. Gem. Franz Gr. Csaky v. Keresztsegg. b) Anton, g. 3 Jul. 767, k. k. Obristlieut. und Theres. O. R., † 13 Dec. 790 an seinen in der Belagerung Belgrads empfangenen Wunden. c) Leopoldine, g. 15 Nov. 776. Gem. Anton F. Grassalcovics v. Gyarak, verm. 25 Jul. 793.

Eltern: Paul Anton, g. 11 Apr. 738, succ. 28 Sept. 790, k. k. w. Kämmer. u. w. geh. R., Gen. FML., Capit. der ungar. Nobelgarde, des goldn. Vl. R. u. des Steph. O. Großkr., Inh. eines ungar. Inf. Regim. u. des Oedenb. Comit. Erbobergespann, war erster churböhm. Wahlbotsch. 792 bey der Krönung Kaiser Franz II., † 22 Jan. 794 zu Wien. 1te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Nicol. v. Erdödy T., g. 23 Nov. 745, verm. 10 Jan. 763, St. Cr. O. D., † 1 May 782. 2te Gem. Theresie, des Gr. Otto Phil. v. Hohenfeld T., g. 20 May 767, verm. 9 Aug. 785, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame dü Palais, (ihr 2r Gem. ist seit Jan. 799, Carl Pr. v. Schwarzenberg).

Vetersgeschwister: 1) Marie Anne, g. 27 Febr. 739, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Anton F. v. Grassalkowics, verm. 21 May 756, † 5 Jun. 794. 2) Nicolaus, Fürst, g. 10 Aug. 741, k. k. Kämmer., hat als k. k. Major quittirt und lebt zu Oedenburg. Gem.

Anne Franciske, des Gr. Franz Jos. v. Weissenwolf T., g. 747, verm. 3 Aug. 777.

Großeltern: Nicol. (Joseph), g. 18 Dec. 714, (ein Sohn Jos. Anton Leop. u. Mar. Octav. Freyin v. Gilleis), succ. seinem Bruder Paul Anton 18 Merz 762, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmerer, Gen. FM., Command. des milit. Mar. Theres. O., des ödenburger Comitats Obergespann, Inh. eines ungar. Inf. Regim. u. Capit. der k. ungar. adel. Leibgarde, war 764 bey der röm. Kön. Wahl Josephs II. in Frankfurt erster churböhm. Bothsch., † 28 Sept. 790. Gem. Mar. Elisabeth, des Gr. Ferd. v. Weissenwolf T., g. 21 Merz 718, Frau auf Welisch, Wockschitz, Dischtiekryge und Bartaschau in Böhmen, St. Cr. O. D., verm. 4 Merz 737, † 25 Febr. 798.

Großvaters Geschwister: 1) Paul Anton, Fürst, g. 22 Apr. 711, Erbgr. zu Forchtenstein, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Gen. FM., Obrist eines Regim. Huf. u. des Königr. Ungarn Oberkämmer., auch vormal. Ambassadeur zu Neapel, † 18 Merz 762. Gem. Mar. Anne Louise, Marchesin v. Lunati-Visconti, verm. 26 Dec. 734, St. Cr. O. D., † 4 Jul. 782. 2) Mar. Josephe, g. 11 Jun. 712, St. Cr. O. D., † 3 Jun. 756. Gem. Franz Anton Gr. v. Lamberg-Sprinzenstein, verm. 8 Oct. 733, † 765. 3) Anne Marie, g. 18 May 713, † 718.

Grassalkowics von Gyarak.

Diese jetzt so ansehnliche Familie im Königreich Ungarn hob sich vorzüglich mit dem ersten Grafen Anton (s. unter Großeltern!) empor. Dieser bekleidete schon 1724 als ein berühmter Rechtsgelehrter die ansehnlichsten Reichs- und Kronämter im Königr. Ungarn, erkaufte die großen Herrschaften Gedellö, Hatwan ꝛc. u. wurde wegen seiner besondern Verdienste um den Staat in den Grafenstand erhoben. Sein Sohn Anton erhielt sodann im May 1784 von Kaiser Joseph II die reichsfürstl. Würde für den jedesmaligen Erstgebohrnen des Hauses. — Catholischer Religion. Wohnsitz: gewöhnlich zu Wien.

Fürst: Anton, g. 11 Sept. 771, succed. als F. und Hr der Hrsch. Gedellö, Hatwan, Debrö, Baya, Komjath u. Iwany ꝛc. 794, k. k. w. Kämm. Gem. Leopoldine, des F. Paul Ant. v. Esterhazy T., verm. 25 Jul. 793.

Schwestern: a) Anne, g. 29 May 760. Gem. Mich. Gr. v. Viczay, k. k. Kämmer., verm. 15 Jun 775. b) Ottilie, g. 18 Apr. 764. Gem. Anton Graf v. Forgacs, k. k. Kämmer. und vormals Rittmeister, g. 761, verm. 15 Oct. 779. c) Elisabeth, g. 6 Sept. 767. Gem. Franz Gr. v. Esterhazy, k. k. Kämmer., verm. 15 Jan. 783.

Eltern: Anton, g. 24 Aug. 733, Erbhr der Schlösser u. Herrschaften Gedellö ꝛc., k. k. w. Kämmer. u. w. geh. R., durch Ungarn Oberstallmeister, auch der löbl. neusohler u. bedrogher Gespannschaften Obergespann, wurde für sich und den jedesmal. Erstgebohrnen des Hauses in den Reichsfürstenstand erhoben 784, † zu Wien 5 Jun. 794. Gem. Mar. Anne, des F. Nic. Esterhazy v. Galantha T., St. Cr. O. D., verm. 21 May 758, ist W.

Vaters Schwestern: 1) Franciske, g. 10 Nov. 732, † 779. Gem. Joh. Gr. v. Drascoviz, Erbhr zu Saarvar, k. k. Kämmer. u. kön. un-

gar. Hofkammer-R., verm. 22 May 758. 2) Clare, g. 18 Aug. 735. Gem. Gabriel Graf von Eſterhazy, k. k. Kämmerer, vermählt 755. 3) Anne Marie, g. 17 Sept. 736. Gem. NN. Gr. von Haller, verm. 754. 4) Thereſie Helene, g. 13 Aug. 738, St. Cr. O. D., † 769. Gem. Joh. XIII., Gr. Forgacs de Ghymes, g. 724, k. k. Kämm., † 774.

Großeltern: Anton, g. zu Uermien 6 Merz 694, erſter Graf Graſſalcovics de Gyarak, des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., kön. ungar. Hofkammerpräſid. und Obriſtſtallmeiſter, † 1 Dec. 771. 1te Gem. Eliſab. Langh, verw. Bajthay, verm. 2 Jun. 722, † 6 Oct. 729, kinderlos. 2te Gem. Chriſtine Gräfin Klobuſiczky, verm. 30 Dec. 731, (womit alle obenerwähnte Kinder gezeugt worden ſind), † 30 Aug. 738. 3te Gem. Thereſie, Gräfin v. Klobuſizky, der 2ten Gem. Schweſter, verwittw. Gräf. v. Forgacs, verm. 9 Febr. 752, † 781, kinderlos.

Hercolani.

Von dieſem, urſprünglich italiän. Geſchlecht, erlangte Gr. Philipp von Hercolani, k. k. geh. R., Botſchafter zu Venedig und kaiſ. Plenipotentiarius in Italien, für ſich u. den jedesmal. Erſtgebohrnen 1699 die reichsfürſtl. Würde. — Catholiſcher Religion. Wohnſitz: . . . . .

Fürſt: Philipp Aſtorgius, des h. r. Rs-F. v. Hercolani, g. 11 Aug. 736, k. k. Kämmer., des churpfälz. St. Hubert. O. R. Gem. Corona Mar. Anne, Ferdinands Marcheſe v. Cavriani T., g. 2 Sept. 751, verm. 4 Apr. 774, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Aſtorgius Heinrich, g. 11 Jan. 779. 2) Lucretie Anne Marie, g. 23 Febr. 781. 3) Iſotte Agnes, g. 22 Merz 785.

Eltern: Marcus Anton Gr. v. Hercolani, g. 11 Febr. 709, k. k. Kämmer., erhielt die Beſtätigung der fſtl. Würde am 14 Aug. 765, † 12 Aug. 772. Gem. Sylvie, des Marcheſe Guido Ant. Barbazza T., g. 31 Oct. 706, verm. 9 Nov. 727, St. Cr. O. D., † 30 May 783.

Großeltern: Aſtorgius, Gr. v. Hercolani, g. 17 Apr. 669, † 2 May 718. Gem. Lucretia, des Marcheſe Joh. Joſ. v. Oeſt T., g. 31 Oct. 683, verm. 2 Febr. 700, St. Cr. O. D., † 21 Nov. 767.

Großvaters Bruder: Philipp, Gr. v. Hercolani, Marcheſe v. Blumberg (oder Florimonte), g. 30 Apr. 663, wurde v. Kaiſer Leopold I. 26 Merz 699, nebſt den männlichen erſtgebohrnen Nachkömmlingen in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben, welche Würde, nach Abgang der männl. Deſcendenten, ſeinem Bruder Aſtorgius u. deſſen Nachfolgern nach dem Recht der Erſtgeburt zu Theil werden ſollte. War k. k. geh. R., Botſchafter in Venedig u. kaiſ. Plenipotentiarius in Italien, † 24 Jan. 722. 1te Gem. Caroline, Leonhards Gr. v. May T., g. 664, verm. 21 Aug. 699, † 12 Febr. 700. 2te Gem. Portia, des Gr. Laurent. Bianchetti T., g. 682, verm. 6 Sept. 703, † 28 Apr. 711.

Sohn: Alphonſus, F. v. Hercolani, g. 7 Aug. 710, † 3 Dec. 761, Gem. Maria, Peters Marcheſe v. Locatelli T., g. 13 Febr. 729, verm. 10 Jan. 751, † 27 Oct. 773.

Heſſenſtein.

Dieſen Namen führt die natürl. Deſcendenz des Königs Friedrichs I. von Schweden, Landgrafens von Heſſencaſſel, von der ſchwed. Gräfin Hedwig

Ulrike von Taube, einer Tochter des Reichsraths u. Oberadmirals, Grafen Everts von Taube, geb. 1715, von Kaiser Carl VII. in den Rsgrafenstand erhoben 1743, † 22 Febr. 1744 zu Stockholm.

Fürst: Friedrich Wilhelm, g. 10 Merz 735, Hr auf Schmohl, Hohenfelde, Clampe u. Panker im Holstein., des h. r. Rs Fürst im Nov. 772, der kön. schwed. Ord. R. u. Command., auch gewes. kön. franz. Marech. de Camp, und nachher bis 791 kön. schwed. Gen. FM., Gen. Gouvern. in Pommern und Canzler der Univers. Greifswalde; lebt zu Stockholm.

Bruder: Carl Eduard, g. 30 Nov. 738, kön. schwed. Gen. L. u. Ritt. aller schwed. Orden, † 771.

Jablonowsky.

Dieses alte gräfliche, nun seit 1743 reichsfürstl. Haus in dem vormaligen Polen, stammt eigentlich von der gräflichen Familie Zatemba her (aus welcher schon 1008 ein gewisser Gideon berühmt war), und führt seinen Namen von dem Stammschlosse Jablonow im ehemaligen Großpolen. Catholischer Religion.

Fürst: Anton Barnabas, g. 27 Jan. 732, succed. seinem Vater 754, ehemal. Castellan v. Cracau u. Starost zu Meseritz, des weiß. Adler- u. St. Hubert. O. R., residirt theils zu Razat in Südpreußen, theils zu Krzywin in Rothreußen. 1te Gem. Anne von Lubart, des F. Paul Sanguszko, Großmarschalls von Litthauen T., g. 19 Jun. 739, verm. 755, † 2 Jan. 766 zu Annopol in Volhynien. 2te Gem. Thleca des Kronjägermstrs Cölest. Czlapic T., verm. 13 Nov. 766, lebt in Wien.

Kinder 1r Ehe: a) Barbare Dorothee, g. zu Annopol 7 Febr. 760, lebt zu Dresden. Gem. Jos. Clem. F. Czartorisky, verm. zu Annopel 5 Nov. 775, lebt in Rußland. b) Stanislaus Paul, g. 15 Febr. 762, ehemal. Gen. Maj. der Kronarmee u. Chef der litthauischen Garde zu Fuß, des weiß. Adl. O. R., war k. poln. Ges. zu Berlin von 790 bis 792, lebt zu Warschau. Gem. MM. Waleska, des MM. Walesky, Woiwoden von Siradien T., verm. 792.

Tochter: Antonie, g. 793.

c) Thecla, g. 15 Febr. 765, lebt zu Annopol. Gem. Georg Gr. Potozky in Horodyszcz, ehemal. Starost von Tlomack, u. gewes. kön. poln. bevollm. Minister in Schweden, lebt zu Stockholm. **2ter Ehe:** d) Theresie, g. 31 Jan. 778, lebt zu Wien. e) Maximilian, g. 29 Jun. 785, lebt zu Wien.

Eltern: Stanislaus Vincenz, g. 692, Woiwod von Rawa, des h. Geistes- u. weiß. Adl. O. R., ward nebst dem ganzen gräfl. Hause am 16 Apr. 743 in des h. r. Reichs-Fürstenstand erhoben, † zu Lublin 25 Sept. 754. 1te Gem. Johanne, des Starosten von Grabowiec Georg Potozky T., † .. 2te Gem. Dorothee, des Castellans von Kalisch Pet. von Broniſz T., und Joh. Radomizky Woiwoden von Inowroclaw, Generals von Großpolen W., Erbin ihres Hauses, g. 10 Jan. 692, †.

Vatersbrüder: Johann Cajetan, des goldn. Vl. u. weiß. Adl. O. R., Woiwode v. Braclaw u. Starost von Cechrin, † 6 Merz 764. 1te Gem.

MM. Wieldhorska, des Castellans von Volhynien Wenzel Wieldhorsky T., verm. 738, † im Jan. 750. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Casim. Sapieha, litthauisch. Gen. FZM. T., g. 728, verm. 15 Nov. 750, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Koest in Gallizien. 2) Demetrius Hippolytus, g. 8 Apr. 706, des h. r. Rs fürst 743, Starost von Kowel u. Wismow, Gen Ltn. der litth. Truppen, des weiß. Adler- u. St. Hubert. O. R., † im May 788. 1te Gem. Johanne Gräf. Szembeck, des Woiwoden v. Siradien T., † im Apr. 746 zu Witkow bey Lemberg. 2te Gem. Josephe Charl. Gräf. Mycielska, des Castellan v. Posen T., g. 18 Apr. 732, verm. im Merz 748, St. Cr. O. D., lebt zu Kowel in Rußland.

Kinder: a) Stanislaus, g. 27 Sept. 780, Gubernator v. Wisniow, des St. Hub. O. R., lebt zu Trzemucca in Gallizien. b) Johanne, g. 3 Dec. 753, †.. Gem. Januſſius Swiatopolk, Fürst Czetwertinsky, g. 6 Dec. 754, verm. 27 Febr. 772. c) Joseph, g. 15 Dec. 755, Kämmerer v. Halicz, des St. Hub. O. R. d) Matthias, g. 16 Jun. 757 zu Bodkamien im brzezanischen Kreise, ehemal. Chef einer National-Cav. Compagnie; des St. Hub. O. R. Gem. Marie Anne, des Gr. Simon Thadd. von Szeptycky, Castellans v. Przemysl ꝛc. T., g. 12 May 769 zu Lemberg, verm. im Oct. 784.

Sohn: Ludwig, g. 25 Aug. 786 in Podkamien.

e) Carl, g. 3 Jan. 768, ehemal. k. poln. Rittmeister, lebt zu Kowel in Rußland.

Großeltern: Johann Stanislaus, Graf, g. 669 (Königs Stanislai Lescinsky v. Polen Mutterbruder), Woiwode v. Rußland u. des weiß. Adl. O. R., † im Jun. 731. Gem. Johanne Marthe, des Hzgs Franz Gasto v. Bethune in Frankr. T., u. der Königin Marie Casimire Louise v. Polen Schwestertochter, verm. 4 Febr. 68 , † 10 Apr. 754 zu Lemberg.

Großvatersbruder: Alexander Johann, g. 671, Graf, Starost von Busk u. KronGroßFahndrich, † 28 Jul. 723. Gem. Theophile, des Woiwoden von Volhynien u. KronFeldherrns Nicol Sieniawsky T., g. 13 Jul. 677, St. Cr. O. D., † 2 Sept. 754 zu Krakau.

Sohn Joseph Alexander Pruß, g. 4 Febr. 711, des h. r. ReichsFürst zu Jablonow u. Lachowce ꝛc. Graf zu Lisianka u. Zawatow, Hr von Podhorze, Erbe von Jablonow in Litthauen, Hr auf Kitscher u. Hausbitz in Sachsen, des span. goldn. Vl. R., des St. Mich. u. St. Hubert. O. Command., vormal. Woiwode von Novogrod, ward nebst dem übrigen Hause vom Kaiser Carl VII. in den RsFürstenstand erhoben 743, † 1 Merz 777 zu Leipzig. 1te Gem. Carol. Thereſie, des F. Carls v. Radzivill, Großcanzlers v. Litthauen T., und des Gr. Casimir von Sapieha, Woiwoden von Podlachien W., g. 19 Jan. 707, verm. zu Wysokie bey Warschau 1 May 740, St. Cr. O. D., † 27 Apr. 764. 2te Gem. Franciske Victorie, des F. Franz Mich. von Korybüth-Woroniezky T., g. 23 Dec. 743, verm. 6 Aug. 766, St. Cr. O. D., lebt als W. in Gallizien.

Tochter: Theophile, g. 742, lebt zu Wisznice in NeuRußland.

Gem.

Gem. Jos. Fürst Sapieha, vormal. Großvorschneider von Litthauen, verm. 763, † zu Wilick.

Nota. Die fürstl. Jablonowskischen Güter im posener Kammer-Departement von Südpreußen kaufte 1798 der Erbprinz von Oranien. Siehe den Artikel: Nassau-Oranien!

Kinsky.

In diesem alten böhmischen Geschlecht, welches sich eigentlich Kinsky von Whinitz (Chinitz) u. Tettau schreibt, und das Obrist-Erb-Hofmeisteramt im Königreich Böhmen besitzt, wurde Wilhelm († 1634) erster Reichsgraf. Seines Bruders Enkel war Wenzel Norbert Octavian, mit dessen 2 Söhnen Franz Ferdinand und Philipp Joseph sich der Stamm in 2 Aeste verbreitet hat; jener stiftete den ältern noch gräflichen, dieser den jüngern nun fürstlichen Ast. Von letzterm wird hier blos die Rede seyn; der gräfliche wird im 4ten Abschnitt angeführt.

Fürstlicher Ast

oder die Descendenz Philipp Josephs, dessen Stiefbruder Stephan Wilhelm 1747 für sich und seine männl. Descendenz nach dem Recht der Erstgeburt in den Reichsfürstenstand erhoben, und falls diese erlöschen sollte seines Stiefbruders Philipp Josephs männl. Nachkommenschaft substituirt wurde. Nach erblosem Absterben des F. Franz Josephs, succedirte demnach Franz Ulrich (siehe unten!) — Catholischer Religion. Gewöhnlicher Wohnsitz: zu Prag.

Fürst: Ferdinand, g. 4 Dec. 781, succ. seinem Vater am 11 Aug. 798 als Fürst und Herr der Majoratsherrsch. Chotzen, Rositz, Aurzetiz, Brzezowitz, wie auch der Alodialherrsch. Böhmisch Camnitz, Radoschin, Hofposin, Safena, Zlonitz, Borowwitz, Wegwanowitz u. Kosteletz am Adlerfluß; steht unter Vormundschaft.

Geschwister: 1) Mar. Sidonie, g. 11 Febr. 779. Gem. Anton Isidor Pr. v. Lobkowitz, Hrz zu Drohwle ꝛc in Böhmen, verm. zu Inzersdorf bey Wien 6 Jun. 796. 2) Mar. Rose, g. 23 May 780. 3) Franz de Paula Joseph, g. 22 Merz 784.

Eltern: Joseph, g. 12 Jan. 751, succed. seinem Vater Franz Ulrich in der fürstl. Würde und Fideicommißherrschaften am 2[illegible] Dec. 792, k. k. w. Kämmerer, ehemal. Rshofrath (bis 792), † zu Prag 11 Aug. 798. Gem. Mar. Rose Aloys. Catharine, des Grafen Ferd. Bonav. v. Harrach T., Frau auf Namiest in Mähren, verm. 23 Apr. 777. St. Cr. O. D., und k. k. Dame du Palais, ist W.

Vaters Geschwister: a) Philipp, g. 14 Febr. 750, †. b) Wenz. Octavian, g. 23 Sept. 752, †. c) Marie Anne, g. 26 Nov. 754, St. Cr. O. D. Gem. Rud. Ferd. Gr. v. Salaburg, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM., Majoratshr s. Hauses, verm. 27 Apr. 778, lebt zu Linz.

Großeltern: Franz Ulrich, g. 23 Jul. 726 (Sohn Philipp Josephs, des Stifters dieses Astes), succ. seinem am 23 Sept. 752 verstorb. Vatersbruders Sohn Franz Joseph in der fürstl. Würde; war zulezt des goldn. Vl. R. u. des Mar. Theres. O. Command., k. k. w. geh. R., Gen. FM. und Inh. eines Inf. Regim. (fochte schon als Obrist 756 in der Schlacht bey Lowositz – wurde 757 als Gen. Maj in der Schlacht bey Collin verwundet; in der Action bey Görlitz wurde ihm sein Pferd unterm Leibe erschossen; 759 wurde er FML. – 761 Inh. eines Inf. Regim.,

765 des Mar. Theres. O. Command. – 766 Gen. FZM., – 772 Generaldirector der gesammten Artill., welche Charge er 778 resignirte — e. a. wurde er endlich Gen. FM.), † 19 Dec. 792. Gem. Mar. Sidonie, des Gr. Herrmann Friedr. zu Hohenzollern-Arzberg T., verm. 14 Apr. 749, St. Cr. O. D., ist W.

Großvatersgeschwister: a) Mar. Josephe, g. 14 Oct. 724, † 11 Aug. 754. Gen. Mich. Gr. v. Althann, † 16 Dec. 778. b) Marie Thereſie, g. 14 Apr. 730, St. Cr. O. D., † 27 Merz 796. Gem. Otto Phil. Gr. v. Hohenfeld, verm. 15 Apr. 765. c) Mar. Antonie, g. 2 Febr. 732, St. Cr. O. D., ist W. Gem. Cstoph Gr. v. Erdödy, k. k. w. geh. R., verm. 752, † 777. d) Joh. Joseph auf Zlonitz ꝛc., g. 1 May 734, k. k. Kämmer., † 16 May 790. Gem. Thereſie, des F. Heinr. v. Auersperg T., verm. 15 Apr. 758, St. Cr. O. D., † als W. 15 Nov. 1800.

Kinder: a) Mar. Franciske, g. 11 Apr. 760, St. Cr. O. D. ir Gem. Octav. Gr. v. Sinzendorf, verm. 18 Apr. 781, † ... 2r Gem. Carl Leonh. Gr. v. Harrach, Majoratshr zu Rohrau, verm. 7 Jan. 1800. b) Friedrich (Joseph), g. 14 Apr. 767, † 2 Dec. 794. Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Otto v. Althann T., verm. 793 (ihr 2ter Gem. seit 8 May 797, ist Carl Gr. von Firmian, Rs-Hofr.).

Urgroßvaters: Philipp Josephs (g. 699, † 749) **Bruder**: Stephan Wilhelm, g. 26 Dec. 679, kais. w. geh. R., Ober-Landmarschall in Böhmen auch gewes. Gesandter zu Petersburg u. Paris; wurde mit seiner männl. Descendenz nach dem Recht der Erstgeburt in den Reichsfürstenstand erhoben, s. oben! † 12 Merz 749 zu Prag. Gem. Mar. Josephe, des F. Walth. Franz Xav. v. Dietrichstein T., verm. 25 Febr. 717, † 3 Sept. 758 zu Czakathurn in Croatien.

Kinder: 1) Marie Thereſie, g. 18 Oct. 721, † 12 Aug. 752. Gem. Georg Oliv. Gr. v. Wallis, † 19 Dec. 741. 2) Franz Joseph, Fürst, g. 11 Oct. 726, k. k. Kämmer., succ. seinem Vater 12 Merz 749, † 23 Sept. 751 zu Mainz (beym Gebrauche des Schlangenbades). Gem. Marie Leopoldine, des Gr. Niclas Palfy v. Erdödy T., g. 10 Sept. 729, verm. 18 Aug. 748, St. Cr. O. D., lebte als W. zu Paris.

Tochter: Augustine, g. 762.

Lamberg.

Unter den Edlen Oesterreichs stand das Geschlecht der von Lamberg schon vor undenklichen Zeiten im größten Ansehen, und war schon einige Jahrhunderte in Oesterreich begütert, als Volrath I. Hr von Lamberg (g. 1109 † 1177.) Toparcha in Oesterreich war. Von ihm stammt in gerader Linie u. zwar in der 7ten Generation Wilhelm II. ab, der zuerst aus Oesterreich in das Herzogth. Krain zog, weil er dort durch seine Gemahlin Diemuth, Nicolaus v. Pöttwein einzige Tochter und Erbin, großes Vermögen und viele Güter ehelichen hatte, und deshalb auch das pötweinische mit dem Familienwappen vereinigte. Von seinen Söhnen stiftete der älteste Balthasar die ältere, Georg die mittlere u. Jacob die jüngere Hauptlinie des Lambergischen Hauses, wovon jedoch die letztere wieder erloschen ist. Hier wird blos von der ältern Hauptlinie die Rede seyn.

Balthasar von Lamberg, Hr zu Schneeberg, Ortteneck, Ottenstein, Stockern, Amerang und Steyer war der Stifter dieser Hauptlinie. Sein Enkel Caspar III. wurde nebst seinen Brüdern von Kaiser Ferdinand I.

in den Freiherrenstand erhoben; auch ward ihm und seinen Nachkommen das Obrist-Erb-Landstallmeister-Amt in Crain und der windischen Mark verliehen. Er war ein Vater von 12 Söhnen und 10 Töchtern, daher sich seine Nachkommenschaft in mehrere Aeste verbreitet hat. Von dieser werden unten im 4ten Abschnitt die mehresten angeführt werden; hier kann blos die von Johann Maximilian entsprossene Descendenz beygebracht werden, welche 1707 die fürstliche Würde erlangt hat.

Johann Maximilian (ein Urenkel Caspars III. g. 1608), Kaiser Leopolds Obristhofmeister, des goldn. Vl. R. auch 1644 kais. bevollm. Gesandter zu Schließung des osnabrück. Friedens, wurde von Kaiser Ferdinand III. in des h. r. Reichs Grafenstand erhoben, und starb 12 Dec. 1682. Von seiner Gemahlin, Judith Eleonore, einer T. des Gr. Georgs v. Würben u. Freudenthal († 1690) hatte er mehrere Kinder, von welchen die Söhne a) Franz Joseph († 1712), und b) Caspar Friedrich († 1686) durch ihre fernere Descendenz diese Linie in 2 Aeste spalteten.

Aus dem ältern Ast, oder der Descendenz Franz Josephs (der nun erloschenen fürstl. Linie) erlangte zuerst dessen älterer Sohn Leopold Matthias (g. 1667) mit dem Charakter eines k. k. geh. Raths u. Obristhofstallmeisters zugleich die reichsfürstl. Würde am 1 May 1707, für den jedesmal. Erstgebohrnen oder Chef des Hauses, und im Fall seine Descendenz erlöschen sollte, für alle von obengedachtem Johann Maximilian entsprießende männl. Nachkommen, wie solche der Ordnung nach succediren würden. Eben dieser Leopold Matthias erhielt auch, nachdem ihm am 10 May 1709 die bayr. Landgrafsch. Leuchtenberg zugesprochen worden war, Sitz u. Stimme auf dem deutschen Reichstage. Ferner wurde ihm, seinen Nachkommen und Verwandten das Obrist-Erb-Land-Jägermeister-Amt in Oesterr. ob der Ens verliehen. Als derselbe 1711 ohne Erben verstarb, succedirte in der fürstl. Würde sein Vater Franz Joseph, und nach dessen Tode 1712 sein jüngerer Sohn Franz Anton (Bruder v. Leopold Matthias). Derselbe hatte vorher als Domherr zu Passau resignirt, und war damals k. k. Gen. Major, wurde in der Folge auch Ritter des goldn. Vließes, k. k. geh. R., Kämmerer und Obriststallmeister der Kaiserin Elisabeth. Da derselbe die Landgrafschaft Leuchtenberg nach Inhalt des rastädter Friedens an Bayern restituiren mußte, so hörte auch das fürstl. Votum am deutschen R-tage wieder auf. Nach seinem 1759 erfolgten Tode succedirte sein Sohn Johann Friedrich (g. 24 Febr. 1737) in der fürstl. Würde. Dieser hatte zwar von seiner Gemahlin Marie Anne, einer T. des letzten F. Johann Wilh. v. Trautson († 1790), einen Sohn Joseph Heinrich, g. 1782; dieser starb aber schon 1786, so daß also mit dem Fürsten Johann Friedrich, welcher am 15 Dec. 1797 starb, dieser ältere von Franz Joseph entsprossene Ast in männl. Erben gänzlich erlosch, und die fürstl. Würde nunmehr auf die noch blühende Descendenz Caspar Friedrichs, oder den jüngern bisher gräfl. Ast übergegangen ist — Von jenem ältern, in männl. Erben erloschenen Aste leben jedoch noch einige weibl. Sprossen, nämlich

Des Grafen Johann Ferdinands (Bruders des obenerwähnten Leopolds Matthias) (g. 1689. † 1764) mit Franciske, gebohrnen Reichsfreyin von Gilleis († 1765) erzeugte

Töchter: a) Mar. Johanne Anne, g 5 Nov. 1723, St. Cr. O. D., welche seit 1744 mit Felix Max. Gr. v. Lamberg vermählt war, seit 1769 aber W. ist. b) Ernestine Franciske, g. 25 Jun. 1727, St. Cr. O. D. u. ebenfalls W; ihr Gem. Ferdinand Gr. und Hr. von Rappach (der letzte seines Geschlechts), (g. 27 Febr. 1722, verm. 1763) † 21 Febr. 1786.

Hier wird demnach nur noch der jüngere Ast oder die Descendenz Caspar Friedrichs, auf welche neuerdings die fürstl. Würde übergegangen ist, anzuführen seyn. Dieser Ast besitzt daher jetzt auch alle Herr-

schaften u. erbliche Würden des neulich erloschenen ältern Astes, ist ebenfalls cathol. Religion, und der gewöhnl. Wohnsitz des Fürsten zu Steyer.

Fürst: Carl Eugen, g. 1 Apr. 764, bishero Graf, nun seit 15 Dec. 797 des h. r. Rs Fürst v. Lamberg, Fhr v. Ortenegg u. Ottenstein, auf Stockarn u. Ammerrang, k. k. w. Kämmerer u. Obristl bey dem tiroler (unterinthal.) Scharfschützen-Regim., des St. Hubert. O. R.; Obrist-ErbLand-Kämmer. und Obrist-ErbLand-Jägermeister in Oesterr. ob der Ens, auch Obrist-ErbLand-Stallmeister in Krain u. der windischen Mark, ErbTruchseß des Erzstifts Salzburg, ErbLand Marschall des Hochstifts Passau, Hr der Hrsch. Steyer, Götzendorf, Berg (in Ob. Oesterr.) Schichowitz, Schiowetz, Raby, Kladrup, Gallenitz (in Böhmen) Kitzbüchel, Kahlspurg, Lebenberg u. Münichau (in Tyrol), dann der Hofmark Eyting in Bayern, (war vormals churpfalzbayr. Lieutn. des Inf. Regim. Hohenhausen, dann seit 794 k. k. Hauptm. von der Armee).

Geschwister: 1) Marie Josephe, g. 11 Jun. 766. Gem. Franz Xaver Fhr v. Hoffmühlen, churpfalzb. Kämmer. und Reg. R. zu Burghausen, verm. 19 May 795. 2) Marie Walpurge, g. 2 Jun. 767, St. Cr. O. D. Gem. Clemens Gr. v. Nyß, pfalzbayr. Kämmer. und Reg. R. zu Landshut, verm. 10 Nov. 791. 3) Maximilian Joseph, g. und † 770.

Eltern: Maximilian Joseph, Graf, g. 22 Nov. 750, (ehemals Besitzer von Arnau in Böhmen), k. k. w. Kämmerer, des brandenburg. rothen Adl. O. R., vormals fürstl. augsburg. w. geh. R., Conferenzminister u. Oberhofmarschall, † 23 Jun. 792 zu Cremsier in Mähren. 1te Gem. Marie Theresie, des Gr. Franz Norberts v. Trautmannsdorf T., g. 729, verm. im Febr. 753, † 26 May 755. 2te Gem. Josephe, des Fhrn Franz v. Dachsberg T., g. 18 Nov. 746, verm. 14 Jun. 763, St. Cr. O. D., ist W., Besitzerin der Herrsch. Ramsdorf, Prombach und Postmeister in Bayern.

Vatersbruder: Leopold, Graf, g. 10 May 732, k. k. w. Kämmer. und erzbischöfl. ollmütz. Lehenshofrichter in Mähren, war vormals k. preuß. Legat. R. u. Kammerhr beym Pr. Heinrich. Gem. Walpurge, eine T. Leonards della Rovere Gr. von Monte-la-bate, g. 745, verm. 29 Sept. 764, St. Cr. O. D., † 26 Apr. 787 zu Brünn.

Sohn: Heinrich, g. 15 Jul. 765, k. k. Rittmeister unter Karaiczay Cheveauxlegers-Regim., † 14 May 792.

Großeltern: Carl Anton (ein Sohn Carl Benedicts, und Enkel Caspar Friedrichs, siehe oben!) g. 22 Jun. 704, Hr auf Kunstadt in Mähren, k. k. Kämmerer, Obrist unter einem k. k. Inf. Regim., † 8 Jul. 739 in Ungarn an seinen im Türkenkriege erhaltenen Wunden. Gem. Lucretie, des Marq. Hercules v. Prié, kais. bevollm. Ministers in den Niederlanden T., verm. 729, † 11 Jan. 779 zu Brünn.

Großvatersgeschwister: 1) Johann Joseph, g. 28 May 706, † 762. Gem. Antoinette, des Gr. Carl v. Hetssenstein T., verm. 748, St. Cr. O. D., ist W. 2) Mar. Theresie Franciske Antonie, g. 21 Aug. 707, †... Gem. Franz Xav. Fhr v. Ezdorf, churbayr. w. geh. R. u. Vicedom zu Landshuth, des St. Michaelis-O. Großkr., verm. 731, †

772. 3) Leopold, g. . . . ., k. k. Kämmerer, und Obrist des Khevenhüll. Cav. Regim., † 728.

Looz.

Das Haus der Fürsten und Grafen von Looz-Hesbaye stammt, gleich den Herzogen von Brabant, von den Grafen von Hennegau und Hesbaye durch Rudolph, den Sohn Raginers II. (dessen Vater der berühmte Raginer, Hz. von Niederlothringen war), und dessen 2 Söhnen, Arnold und Ludwig, ab. Jener, Arnold Gr. von Looz und Valenciennes (vermählt mit Lutgarte, Gräfin v. Waremme), starb ohne Kinder, und hatte seinen Bruder Ludwig, Gr. von Looz und Hesbaye (vermählt mit Adelheid, Gräfin von Limburg), und dieser seinen ältesten Sohn Giselbert, Grafen von Looz und Corswarem, Vogt der Abtey zu St. Jacob in Lüttich und röm. Patricier, zum Nachfolger. Giselbert erzeugte mit seiner Gemahlin Emma, Gräfin von Namur, einen Sohn Emmo, dessen Gemahlin Irmegarte, Fr. von Hornes, Arnold, Grafen v. Looz und Hesbaye, Herrn zu Corswarem, Steinport und Hornes gebar. Arnolds sieben Söhne: Arnold (Gem. Agnes, Prinzess. v. Bayern), Johann (Gem. Sophia von Stein), Theodorich (Gem. Irmegarte von Cuyk) u. s. w. stifteten zum Theil besondere Linien. Die Arnoldische erlosch gegen das Ende des 15ten Jahrhunderts mit dem Grafen von Looz-Agimont. Theodorichs, Herrn zu Horne, letzter männlicher Nachkomme war Max. Emanuel, Fürst von Hornes, † 1763. Johanns, Hrn zu Ghoer, Fresin, Nandrin u. Corswarem Nachkommenschaft hingegen theilte sich in neue Linien, die 1734 v. Kais. Carl VI. und 1778 von der Kaiserin Marie Thereſie in den Herzogsstand erhoben wurden, gegenwärtig aber sämmtlich bis auf die hier folgende jüngste erloschen sind.

Herzog: Wilhelm Joseph, Hz. u. gefürst. Gr. von Looz-Hesbaye, Hz. v. Corswarem, Gr. v. Horne und der unmittelb. Gfsch. Nyel, Graf v. Fresing, Nieurlet, Tannay, Marq. v. Ligny, Tongrinne, Keumiée, Pontdoy, Fhr von Longchamps, Cranewyck, Vicomte von St. Gertrude, Hr der Stadt Wavre u. Zugehör, auch des Lehnhofs der Stadt Fleurus, oberster Gerichtsherr der Stadt und Castellaney Cassel, Hr zu Etienne, Landelis, Lespinette, Morigny, Bommerée, Dennée, St. Marie, Vitry, Rosoux, Chatillon ꝛc, des milit. Mar. Ther. O. R., g. 7 Jul. 732, residirt seit mehreren Jahren auf seinem Rittergut Elnhausen in Hessen. 1te Gem. Marie Emanuele Josephe d'Ayx, Canonissin zu Mousties, g. 1 Nov. 740, verm. 763, † 9 May 788. 2te Gem. Rosalie Constantie, des Gr. Sigism. Conr. Rülemann von Byland T., g. 3 Aug. 759, gewes. Canonissin zu Nivelles, verm. 792.

Kinder 1r Ehe: 1) Clementine, g. 29 Jun. 764. Gem. Florent. Gr. v. Lannoy-Clervaux, verm. 789, (leben zu Lüttich). 2) Charlotte, g. 14 Sept. 766. 3) Thereſe, g. 14 May 768. 4) Arnold, g. 14 Sept. 770. 5) Marie, g. 24 Sept. 774. 6) Amor, g. 16 Jun. 784.

Bruder: Ernſt, Gr. v Looz, g. 741, † 22 Febr. 799.

Eltern: Joseph, Gr. v. Looz-Corswarem-Nyel, g. 696, † 761. Gem. Johanne Marie d'Anglure, verm. 730, † 743.

Großeltern: Joseph, g. 664, † 741. Gem. Magdal. Thereſie, Gräfin von Looz, verm. 688, † 713.

Urgroßvatersbruder: Hubert, † 661. Gem. Isabella von den Broeck, verm. 654, † 664. Dessen

Enkel: Ludwig, Gr. von Looz-Corswarem und Nvel ꝛc., g. 680, wurde 734 v. Kaiser Carl VI. mit seinem Bruder Joseph, Gr. v Looz-Corswarem-Nvel, zur herzogl Würde erhoben, † 751. Gem. Marie Franciske, Gräf. von Assignies, verm. 716, †.

Lothringen (französische Linie).

Schon oben in der ersten Abth. dieses Abschnitts ist der Artikel Lothringen erörtert, und die deutsche Linie angeführt. Hier ist also noch die französische Linie nachzutragen. Diese stammt vom Herzoge Claudius v. Guise, jüngerm Sohne Raynalds II. Hz. v. Lothringen, ab, und hatte sich wieder in 3 Linien getheilet, als: A) die Linie der Herzoge von Guise, welche des Hz. Claudii ält. Sohn, Franz († 1563) stiftete, aber 1775 mit Franz Joseph erloschen ist. B) Die Linie der Herzoge von Aumale, welche Claudius († 1573), des obged. Hz. Claudii mittlerer Sohn pflanzte, jedoch 1616 mit Hz. Carl ebenfalls ausgestorben ist. C) Die Linie der Herzoge von Elboeuf, welche von Raynald, des oben erwähnten Herz. Claudii jüngstem Sohne herstammt, und dermalen noch blühet.

Diese Linie der Herzoge von Elboeuf vertheilte sich wieder 1) in Elboeuf-Elboeuf und 2) in Elboeuf-Harcourt-Armagnac.

1) Die Linie Elboeuf-Elboeuf,

stammt von Carl II., dem ältern Sohne Carls I. und Enkel Raynalds her, durch dessen 3 Söhne sie sich wieder in 3 Aeste verbreitete, welche aber sämmtlich erloschen sind, nämlich

a) der Ast Elboeuf, welchen Carl III. († 1692), der ältere Sohn Carls II. pflanzte, und mit Eman. Moriz den 13 Jul. 1763 erloschen ist.

b) Der Ast Harcourt, welchen Franz († 1694), der mittlere Sohn Carls II. stiftete, und der mit Ludw. Mar. Leop. 1747 abgestorben ist.

c) Der Ast Lislebonne, den Franz Maria († 1694), der jüngste Sohn Carls II., pflanzte, und welcher mit Carl, Prinz von Commercy 1702 abgestorben ist. Es bleibt daher nur

2) Die Linie Elboeuf-Harcourt-Armagnac.

Catholischer Religion.

Herzog: Carl Eugen v. Lothringen, F. v. Lambesc, g. 25 Sept. 751, succed. als Groß-Stallmstr v. Frankr. u. Gr. v. Brionne 28 Jun. 761, als Eigenthümer des Hzgthums Elboeuf 17 Jul. 763, der kön. französ. Orden R, war auch französ. Brigad. der Cavall., Gouv. v. Anjou; seit 796 k. k. Gen. FML. u. Chef eines Cür Regim. (seit 794); auch seit 1800 command. General in Ost Gallizien, (zu Lemberg), des Mar. Theres O Command.

Geschwister: 1) Mar. Josephe Theresie, Mdlle d'Elboeuf, g 26 Aug. 753, † zu Turin 8 Febr. 797. Gem. Victor Amad. Pr. v. Savoyen-Carignan, verm. 1 Oct. 768, † 20 Sept. 780. 2) Anne Charlotte, Mdlle de Lorraine, g 11 Nov. 755, Aebtissin zu Remiremont, † 22 May 786. 3) Joseph I (Maria) Fürst v. Vaudemont (vorher Pr. v. Elboeuf), g. 23 Jun. 759, k. k. Gen. FML. seit 797, in Ruhestand versetzt 1800. Gem. Louise Auguste Elisab., des F. Louis René Gabr. von Montmorenci-Longy Erb-T., g. 31 May 763, verm. 30 Dec. 778, lebt seit 799 in Hamburg.

Eltern: Ludwig Carl, Prinz v. Lambesc, Gr. v. Brionne, g. 10 Sept. 725, Groß-stallmstr v Frankr., Gouv. v. Anjou und der Stadt u. Schloß Angers, Gen. L., Obr. eines Cav. Regim. und des h. Geist. O. R., † 28

Jun. 761. 1te Gem. Louise Charlotte, des Hz. Ludw. Ant. Armand v. Grammont T., g. 11 Jul. 725, verm 31 Jan. 730, † 2 Febr. 742. 2te Gem Auguste, des Marquis Julii Malo de Coetquen, Gr. v. Comburg T. u. Hz Carl Aug. von Rochechouart W., g. 24 Febr. 722, verm. 29 Dec. 744, † 4 Jun. 746. 3te Gem. Louise Jul. Constant. des Pr. Carl de Rohan-Montauban T., g. 5 Merz 734, verm. 3 Oct. 748, St. Cr. O. D., ist W. (lebt zu Wien.)

Vatersgeschwister: a) Louise, g. im Jul. 722, † 6 Jan. 747. Gem. Alex. Ferd. Fürst v. Thurn u. Taxis, † 17 Merz 773. b) Henriette Jul. Gabriele de Lambese, g. 3 Oct. 724, † 24 Merz 761. Gem. Jacob de Mello, Herz. v Cadaval, verm. 21 Aug. 739, † 29 May 749. c) Franz Camillus, g. 31 Dec. 727, genannt Abt v. Lothringen, Domdechant zu Strasburg u. Abt zu St. Victor in Marseille, † 21 Aug. 788. d) Henriete Agathe, Mdlle de Brionne, g. 13 Jul. 731, † 30 Nov. 756.

Großeltern: Ludwig II. Pr. v Lambese, g. 13 Febr. 692, franz. Brigad. der Cav., Gouv. v. Anjou, † 8 Sept. 743. Gem. Jeanne Henriette Margar. v. Durfort, des Herz. Jac. Heinrichs von Duras T., g. 691, verm. 22 May 709, † 6 Aug. 750.

Odescalchi.

Ein italiänisches Geschlecht, dessen Güter im Mailändischen nicht weit von Como lagen. Aus diesem Hause war Pabst Innocenz IX. Dessen Brudersohn, Don Livio Odescalchi, brachte das Fürstenthum Bracciano im Kirchenstaat, imgleichen das Fürstenth. Sirmien in Ungarn, käuflich an sich, und als er 1713 ohne Kinder starb, setzte er das Haus Erba in Mayland zum Erben ein, welches hierauf den Namen Odescalchi annahm. — Cathol. Religion. — Wohnsitz . . . .

Herzog: Livio d'Erba Odescalchi VIII., Herz. zu Bracciano im Kirchenstaat u. Sirmien in Ungarn, Rsfürst, k. k. Kämmer., des gold. Vl. R., g. 16 Febr. 725, succed. 26 Febr. 746. Gem. Mar. Victorie, des F. Phil. Corsini v. Sismano T., g. im Dec. 728, verm. 10 Apr. 747, St. Cr. O. D. † 797.

Kinder: 1) Balthasar Odescalchi, g. 23 Jul. 748, Rsfürst, k. k. w. Kämmer., Command. des ungar. St. Steph. O. 1te Gem. NN. F. Vincenz v. Giustiniani T., verm. 777, † .. 2te Gem. Mar Cstine, des F. Joh. Fried. Sigism. v. Khevenhüller-Metsch T., verm. 784. 2) Octavie, g. 24 Aug. 757, Hofdame der Großherzogin v. Toscana. Gem. Jos. Mar. Pallavicini-Rospigliosi, Hz. v. Zagarola, verm. 26 Febr. 775. 3) Anton Mar. Jos., g. 14 Merz 763, (päbstl. Protonotarius, Prälat u. Ponent der Congregat. di Buongoverno), Erzbisch. v Iconien in partibus 795, u. päbstl. Nuntius zu Florenz.

Schwestern: a) Marie Anne, g. 8 Dec. 723. Gem. Renat. Gr. v. Borromäo, verm. 27 Nov. 743. b) Theresie Marie, g. 28 Oct. 728. Gem. Franz Caracciolo F. v. Santo-Buono, königl. sicilian. Marechal de Camp, g. im Apr. 724, verm. 9 Jan. 746.

Eltern: Balthasar d'Erba d'Odescalchi VII., † 26 Febr. 746. 1te Gem. Flaminie Mar. Franc., des F. Marcus Anton Borghese v. Sulmona T., g. 18 Apr. 692, verm. 7 Jan. 717, † 6 Nov. 718. 2te Gem.

Marie Magdal., der vor. Gemahlin Schweſter, g. 14 Dec. 703, verm. 10 Dec. 721, † 10 Dec. 731.

Paar.

Ein altes, aus Italien herſtammendes Geſchlecht. Marcus Belidorus Caenio aus Bergamo ſoll um 1170 von Kaiſer Friedrich I unter dem Namen von Paar in den Freiherrnſtand erhoben worden ſeyn. Sein Nachkomme, Gr. Johann Baptiſt v. Paar erlangte im 16n Jahrhundert v. Kaiſ. Rudolph II. das General-ErbPoſtmeiſter-Amt in den öſterreich Erblanden, welches allemal der älteſte des Geſchlechts wirklich führte. Kaiſer Carl VI. ſchlug dieſes Amt 1720 zur Hofkammer, und zahlte dafür den Grafen von Paar eine Summe Geldes, ſo daß die Direction des Poſtweſens zwar dieſem Hauſe verblieb, aber die Einkünfte der Hofkammer zufielen. Im J. 1769 wurde Gr. Johann Wenzel von Paar für ſich und ſeine Nachfolger nach dem Recht der Erſtgeburt von Kaiſer Joſeph II. in des h. r. Rs-Fürſtenſtand erhoben. — Catholiſcher Religion. Wohnſitz: zu Wien.

Fürſt: Wenzel, g. 27 Jan 744, ſucced. ſeinem Vater 4 Jul. 792 als des h. r. Rs-Fürſt v. Paar, Fhr auf Hartberg und Krottenſtein, Hr der Hrſchaft Hartberg und Stein in Steyermark, Bachin, Kardaſchrzetſchitz, Pluhowy, Zdiar, Zdechowitz, Groß Jerſchitz und Hohen Weſſely in Böhmen; k. k. w. Kämmerer u. Obriſt Rs Hof- u. General-Erb-Landpoſtmeiſter in den k. k. Erblanden. Gem. Mar. Antonie, des F. Joh. Carl v. Liechtenſtein T., verm. 17 Jan. 768, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Marie Antonie, g. 5 Dec. 768, St. Cr. O. D. Gem. Carl Joſeph F. u. alter Gr. zu Salm-Reifferſcheid, verm. 1 May 792. b) Wenzel, Graf, g. 18 Jan. 770, Nachfolger im Majorat, k. k. Kämmerer; (wurde 98 Major bey Terzy) c) Joſeph, g. 26 Nov. 770, † 2 Jan. 773. d) Carl, g. 15 Jun. 773, k. k. Obr. des Inf. Regim. Lattermann, u. M. Thereſ. O. R. e) Ferdinand, g. 20 Sept. 774, † 4 Oct. 774. f) Marie Thereſie Henriette, g. 12 Jul. 778. g) Johann Baptiſt, k. k. Ltn. bey Lewenehr Chev. legers. h) M. Claudie, g. 13 Nov. 781, † 22 Jan. 783. i) Ludwig, g. 2 Sept. 783. k) Niclas, g. 1 Oct 785, Malthes. O. R.

Schweſter: Mar. Thereſie, g. 3 May 746, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Bouquoi, k. k. w. geh. R. und Kämmer., verm. 9 May 765

Eltern: Joh. Wenzel, g. 7 Aug. 719, Fhr auf Hartberg u. Krottenſtein, St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämm., oberſter Rs-Hof- u Gen. Erb-Land Poſtmeiſter in den k. k. Erblanden, wurde mit ſeiner männl. Deſcendenz nach dem Recht der Erſtgeburt am 5 Aug. 769 Rsfürſt, † 4 Jul. 792. Gem. Antonie, des Gr. Franz Eſterhazy T., g. 31 Merz 719, verm. 17 Apr. 743, St. Cr. O. D., † 12 Merz 771 zu Ruſſan in der Schweiz.

Großeltern: Johann Leopold, Rsgraf (jüng. Sohn des am 12 May 725 zu Wien verſtorb. Grafen Carl Joſephs) g. 693, kaiſ. w. geh. R., † 25 Jun. 741. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh Joſ. v. Sternberg T., verm. 2 Jun. 715, (ihr 2r Gem. Joh. Dan. Gr. v. Gaſtheim, k. k. w. geh. R., verm. 742, † 22 Merz 761), ſie † als St. Cr. O. D. 29 Merz 761 zu Smirſitz in Böhmen.

Großvaters Bruder: Joh. Adam, g 7 Nov. 680, k. k. w. geh. R., † 2 May 737. Gem. Mar. Josephe Antonie, des Gr. Joh. Wilh. v. Oettingen-Spielberg T., g. 7 Jan. 686, verm. 6 Aug. 703, der verstorbenen Kais Elisabeth u. seit 747 der verstorbenen Kais. Mar. Theresie Oberhofmeisterin, † 22 Merz 771.

P a l m.

Das in Schwaben blühende reichsfreiherrl. Geschlecht v. Palm, theilet sich in 3 Linien, a) die Johann-Davidische siehe hierunten! b) die Johann Heinrichsche, diese besaß in Schwaben 1) die Hälfte der von Oesterreich zu Lehen gehenden Herrschaft Balzheim (zwischen Ulm und Memming[en]) wozu Ober Balzheim, Unter Balzheim u Sinningen gehört: 2) die zum Rsrittercanton am Kocher steuerbare Hrsch. Steinbach (ohnweit Eßlingen) u. 3) die zu eben diesem Canton steuerbare Hrsch. Bodelshofen (unweit Kirchheim unter Teck). Diese Familien-Fideicommißhrsch. trat der noch einzig lebende Sprößling dieser Linie, Christian Heinrich Fhr von Palm 1796 ob an den jetzigen Chef der folgenden nämlich c) der Jonathanischen Linie. Diese besitzt außer der von der Joh Heinrich Linie erhaltenen Herrschaften — noch die zum Rsrittercanton Kocher steuerbare Hrsch. Mühlhausen am Neckar.

Hier wird blos von der Johann-Davidischen Linie die Rede seyn, aus welcher Carl Joseph die reichsgräfliche und dessen Sohn Carl 1783 auch die reichsfürstl Würde für den jedesmal Erstgebohrnen erlangt hat. Diese besitzt die Hrsch. Hohen-Gundelfingen, sammt dem dazu gehörigen Dorfe Dürrenstetten (auf der Alpy, in Schwaben) und außerdem mehrere Herrschaften und Güter in Böhmen und Mähren. — Catholischer Religion. Wohnsitz: in Wien.

Fürst: Carl Joseph, g 24 Aug 750, (Fhr v. Mühlhausen am Neckar, Steinbach, Bodelshofen, Balzheim und Sinningen), Hr der unmittelbaren Rsherrsch. Hohengundelfingen in Schwaben, Carlswalde, Bystritz ob der Angel, Unter-Kralowitz ꝛc auch vieler andern Güter in Böhmen u. Mähren ꝛc., k. k. Kämmer. u. w. geh. R., des St. Hubert. u. des churpfälz. Löw. O. Großkr. u R., ward v. Kaiser Joseph II. am 24 Jul. 783 für sich u. seine Nachkommen nach dem Recht der Erstgeburt in den Rsfürstenstand erhoben. Gem. Marie Josephe, Joh. Franz Jos. Ign. Rsfrhrn v. u zu Gumpenberg auf Pöttmeß, churfürstl. Hofraths-Vicepräsid. zu München T. u. Norb. Joh. Gr. v. Törring-Jettenbach zu Ränkam geschied. Gem., g. 30 Jun. 753, verm. 16 Aug. 772, St. Cr O. D.

Kinder: 1) Carl Jos. Aloys. Adam Franz, Graf, g. zu Regensburg 28 Jun. 773, k. k. Kämmer. u. niederösterr. Reg. R. 2) Joseph Carl Aloys., Graf, g. 13 Sept 777, Page am k. k. Hofe.

Schwester: M. Josephe, g. 21 Aug. 754, St. Cr. O. D. Gem. Georg Gr. v Banffy, des St. Steph. O. Command., k. k. w. Kämmer., seit 79[1] Gouvern. v. Siebenbürgen, verm. im Apr. 771.

Eltern: Carl Joseph, Rsgraf, g. 27 Sept. 698, k. k. w. geh. R., vormals kais. Minister an verschiedenen kön. u. churfürstl. Höfen, zulezt kais. Concommiss. auf der Rsversammlung zu Regenspurg, † 22 May 770. Gem. Mar. Theresie, des Rsfrhrn Friedr. Cstian v. Plettenberg T., g. 8 Merz 723, verm. 5 Aug. 745, † 13 May 760.

Vatersbruders, (Leop. Gottl. Fhrn v. Palm) Enkel: 1) Marie

Anne, g. 18 Dec. 764. 2) Jos. Carl Anton, g. 18 Jul. 771. 3) Anton Franz Barthol., g. 29 Aug. 777.

Großeltern: Johann David, Fhr v. Palm, k. k. Hofkammer-R. u. Gen. KriegsCommissariatamts Canzleydirector, †. Gem. Anne Marie v. Mondenz, †.

Portia.

Die Fürsten und Grafen von Portia (Porzia) und Brugnera leiten ihre ursprüngl. Abkunft von Portius Cato aus Rom her, entsprossen aber in der Folge von den Fürsten aus Sicambria, ließen sich in Friaul nieder, wo sie schon im 2ten Jahrhundert berühmt und mächtig waren, und viele ansehnliche, fürstenmäßige Grafschaften, Städte und Güter besaßen. Sie waren schon vor mehr als 900 Jahren im Grafenstande, wie solches durch Urkunden bewiesen werden kann; Päbste, Könige und Republiken giengen Bündnisse mit ihnen ein, und verschiedene Sprößlinge derselben wurden zu Vollbringung der wichtigsten Unterhandlungen, theils als Vermittler und Schiedsrichter, theils als bevollmächtigte Gesandte erkohren. In alten Schriften werden sie auch Comites de Purliliis oder Comites Purliliarum genannt. Seit dem 14ten Jahrhundert widmeten sie ihre Dienste vorzüglich dem Erzhause Oesterreich. Im J. 1369 verlieh Kaiser Carl IV. einem Gr. von Portia das Palatinat. Johann Gr. von Portia, zuletzt k. k. Statthalter in Görz, erlangte die Würde eines Obrist-Erb-Land-Hofmeisters der gefürst. Grafsch. Görz und Gradisca, und dessen Sohn Johann Ferdinand wurde 1662 wegen seiner ausgezeichneten Verdienste von Kaiser Leopold in des h. r. Reichs-Fürstenstand erhoben, und nicht nur ihm, sondern auch späterhin seinen Erben Sitz und Stimme auf dem deutschen Reichstage, durch Erhebung der Herrschaft Dettensee zur gefürsteten Grafschaft, verliehen. Derselbe brachte auch die Grafsch. Ortenburg in Kärnthen an seine Familie. Seine Descendenz aber erlosch mit seinem Enkel Franz Anton (g. 1663) am 8 Apr. 1698. Das Haus blühete jedoch noch in 4 andern Branchen in Friaul, und vermöge des vom Kaiser Leopold 1662 ertheilten Privilegii, bei Abgang männlicher Descendenz, den Erben der fürstl. Würde und dazu gehörigen Herrschaften, nach Willkühr zu ernennen, gedieh solche kraft Testaments obigen Franz Antons an den Grafen Hieronymus von Portia, dessen Descendenz hierunten vorkommt. Es blüht auch noch eine ältere gräfl. Linie, die unten im 4ten Abschnitte beigebracht wird.

Die dermalige fürstliche Linie.

Es führt nur der jedesmalige Majoratsherr derselben als regier. Graf von Ortenburg, Herr zu Senoschetz u. Prem, auch gefürsteter Graf von Dettensee, die fürstliche Würde. — Cathol. Religion.

Fürst: Franz (Seraphin Niclas Benedict) g. 20 Merz 753, succ. seinem Bruder Joseph als F. 6 Nov. 785, residirt zu Klagenfurt. Gem. Barbara Rsfreyin v. Jöchlingen, g. 18 May 755.

Kinder: a) Blanke, g. in Florenz 780. Gem. Ernst Gr. v. Attems, verm. 797. b) Beate Barbara Ign. Cöcilie, g. zu Regensburg 22 Dec. 783. c) Seraphine, g. zu Möderndorf 786. d) Clementine, g. zu Spithal in Cärnthen 785. e) Patientia, g. in Romans 792.

Geschwister: Joseph (Joh. Nep. Franz Xav.), g. 24 Jun. 747, succ. s. Oheim Alphons Gabr. als Fürst 12 Jun. 776, † 6 Nov. 785. Gem. Mar. Francisca Gräf. v. Portia, seine Cousine, verm. im Apr. 781, (hat sich 788 wieder mit Franz Joseph Gr. v. Aichelburg vermählt), St. Cr. O. D. 2) Franciske, g. 748, † 792. Gem. Carl Jos. Rsfhr von

Wintershofen, † 79[illegible] 3) Friedrich (Joseph) Graf, g. 756, † 797, Gem. Anne, Grafin von Concina u. St. Daniel, verm. im Nov. 788 ist W. 4) Dorothea, g. 760.

Eltern: Aloysius, Graf, g. 713, war vormals in kais. Kriegsdiensten, † 760 zu Marburg. Gem. Helena Laurini, verm. 740, † 760.

Vatersgeschwister: 1) Anton (Euseb. Eustach.) Fürst, g. 4 Jun. 702, kais. u. churbayr. Kämmer., geh. R. u. Oberhofmeister, des St. Hubertus-O. R., succ. seinem Vater 738, † 19 Dec. 750. Gem. Maria Josephe, Gräfin Toper-Morawitzky, g. 714, verm. 4 Merz 737, St. Cr. O. D., † 23 Jan. 789 zu München. 2) Alphons Gabriel, g. 16 Dec. 703, succ. seinem Bruder Anton als F. 19 Dec. 750, kais. u. churbayr. Kämm., des St. Hubertus-O. R., † 12 Jun. 776. 1te Gem. Mar. Anne Catharine, des Gr. Joh. Jos. v. Leibelfing zu Rhain T. u. Joh. Wilh. Joach. Frhrn v. Weichs W., g. 15 Febr. 700, verm. 25 Aug. 729, † 25 Dec. 762. 2te Gem. Mar. Beatrix, des Rsfrhrn Andreas v. Rechbach T., g. 12 Oct. 732, verm. 27 Febr. 764, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Klagenfurt.

Tochter: Mar. Franciske, Gräfin, g. 26 Apr. 765, St. Cr. O. D. 1r Gem. Jos. v. Portia, ihr Vetter, verm. 781, † 6 Nov. 785. 2r Gem. Franz Joseph Gr. v. Aichelburg, verm. 788.

3) Thereſie Alexia, g. 718, gewes. k. k. Hofdame zu Wien, ist W. – Gem. Camillus II., Graf v. Colloredo, verm. 2 Febr. 749, † zu St. Pölten 21 Dec. 797.

Großeltern: Hannibal Alphons Emanuel (ein Sohn Hieronymi Ascanii des ersten Fürsten aus dieser Linie, u. Louisens Gräf. v. Polcenigo u. Fana), Fürst, g. 7 May 679, kais. u. churbayr. Kämmer., auch k. k. w. geh. R., General zu Carlstadt u. nachmal. Landeshptm. in Kärnthen, † 4 Nov. 738. Gem. Dorothee Constantie Wilhelmine, des Gr. Wilh. Joh. Ant. v. Daun T., g. 1 Dec. 663, verm. im Febr. 699, † 4 Dec. 738.

Großvatersbruder: Germanicus, Graf, g. 1683, Hr in Ragonica, Geycirna, Toppa, Ober- und Niederlauterbach, Horneck u. Meilenhofen, †. Gem. Cassandre Auguste Gräfin Piazzoni u. verw. Gräf. v. Spilimberg, verm. 732, † um 784.

Sohn: Alphons (Anton Ambros.) Graf, g. 7 Dec. 732, Majoratsanwarter, k. k. Kämmerer und jubilirter Gubernial R. in Görz. Gem. Leopoldine, des Gr. Ferd. Jos. v. Attems (jüngerer görz. L.) T., verm. 15 Nov. 758, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Alphons Gabriel, g. 19 Jan. 761, k. k. landeshauptmannschaftl. R. und Verordneter der Prov. Görz und Gradisca, auch churpfalzb. Kämmerer. Gem. Thereſie Gräfin v. Portia, verm. 10 Sept. 799. 2) Ferdinand, g. 15 Aug. 762. Gem. Anne Felicitas, des k. k. Generals Gr. v. Serimann und NN. Freyin v. Neuhaus T., verm. 17 Aug. 788, wovon ein

Sohn: Alphons, g. 789.

3) Germanicus, g. 19 Nov. 763. 4) Franz Xaver, g. 19 Jun. 765, Churpfalzb. Kämmerer und des Joh. O. Ritter, quittirte 794 als churpfalzb. Hauptm. des 2ten Grenad. Regim. 5) Anton,

g. 7 Jul. 766, k. k. Rittmeister unter Blankenstein Husaren. Gem. Johanne, Gräfin v. Lubinska, verm. 24 Oct. 793. 6) Johann Nep., g. 768.

Radzivil.

Ein altes polnisches Geschlecht, das seinen Ursprung von Narimund, Großherzog in Litthauen herleitet. Es besitzt ansehnliche Herzog- und Fürstenthümer in Litthauen, an den curländischen Gränzen herum, z. B. die Städte Olyka, Nieswics, Birze, Dubinky, Sluzk (Sluck); Klezk (Kleck), Kopyl ꝛc. — Nicolaus III. ein Enkel Nicolaus I. wurde 1515 von Kaiser Maximilian I. in den Reichs-Fürstenstand erhoben. Dessen Nachkommenschaft blühet jetzt noch in 4 Aesten, wovon hier, in Ermangelung der erforderlichen Nachrichten, nur die beiden ersten angeführt werden können. — Catholischer Religion.

1te Linie der Ordinaten von Nieswicz und Olyka.

Fürst: Dominicus, g. im Sept. 786, succ. als IIIter Ordinat von Nieswicz u. 9r Ordinat von Olyka seinem Oheim Carl III. am 22 Nov. 790, steht als minderjährig unter der Vormundschaft des Fürsten Michael (siehe folg Linie)!

Eltern: Hieronymus III. (Vincenz), g. 11 May 759, neunter Ordinat v. Olyka, Großkammerhr v. Litthauen, des weiß. Adler-, St. Stanislaus- und churpfalzb. St. Hubertus-O. R., † 5 Oct. 786. Gem. Sophie Friderike, des F. Carl Anselm v. Thurn u. Taxis T., verm. 31 Dec. 775, † 31 May 1800.

Vatersgeschwister: 1) Carl III. (Stanislaus) Hz. in Olyka, Nieswicz ꝛc., g. 27 Febr. 734, war auch Woiwod v. Wilna seit 762, Gen. L. der poln. Kronarmee, u. Chef eines Regim. seines Namens, des weiß. u. schw Adler-, des St. Andreas- u. pfälz. St. Hubert. O. R., † 22 Nov. 790 zu Biala. 1te Gem. Marie, des F. Joh. Lubomirsky T., verm. 23 Oct. 753, gesch. im Nov. 760, † 10 Jan. 795 zu Tarnow. 2te Gem. Theresie, des Gr. Wenzel Rzewusky, Woiwoden v. Crakau und KronGroß-Feldherrn T., g. 749, verm. 8 Apr. 764, St. Cr. O. D. 2) Janussius, g. 736, des pfälz- St. Hubert. O. R., † 750. 3) Theophile Constantie, g. 3 Sept. 738, ist W. ihr Gem. Ignaz Gr. Morawsky, Gen. Maj. der litthauischen Truppen, und des churpfälz. Löw. O. R., verm. im Jul. 764, † im Jul. 780. 4) Catharine Caroline, g. 19 Jan. 740, ist W. – ihr Gem. Stanislaus Gr. Rzewusky, gewes. Groß-Fähndrich v. Litthauen, verm. 13 Jun. 758, † 16 Jun. 786. 5) Veronike Johanne, g. 12 Oct. 754. Gem. NN. Graf Czapsky. 6) Victorie Marie, g. 8 Aug. 760. Gem. NN. v. Plater. 7) Josephe, g. 9 Sept. 762. 1r Gem. Xaver F. Massalsky, der lezte seines Geschlechts, verm. im Aug. 779, † 22 Jan. 788. 2r Gem. NN. von Grabowsky.

Großeltern: Michael V. (Casimir), g. 13 Jan. 702, zulezt nach mancherley bekleideten Chargen Woiwod u. Großfeldherr v. Litthauen, des weiß. Adler-, St. Andreas- u. St. Hubertus-O. R., † 22 May 762 zu Wilda. 1te Gem. Ursule Franciske, des F. Janus V. v. Korybuth-Wisniowiezky, Castellans v. Cracau T., g. 13 Febr. 705, verm. 23 Apr. 725, St. Cr. O. D., † 23 May 753. 2te Gem. AnneLouise, eine T. Matthias

Mycielsky, Castellans v. Posen, u. Leo I. Fürsten Radzivils, litthauischen Gen. FWM. W., g. 24 Oct. 729, verm. mit päbstl. Dispensat. am 10 Jan. 754, St. Cr. O. D., † 19 Merz 771 zu Dresden.

2te Linie der Ordinaten von Klezk.

Fürst: Joseph, succ. als 9r Ordinat v. Kleck seinem ältern Bruder Nicolaus, wird Großnotar v. Litthauen 764, Woiwode v. Minsk 773, Castellan v. Trozk 784, des weiß. Adl. O. R. Gem. NN. . . .

Sohn: Anton, des poln. St. Stanisl. O. R.

Brüder: A) Nicolaus XVIII., g. 13 Nov. 736, succed. seinem Vater Martin I. als 8r Ordinat von Kleck; Obrist über ein Cür. Regim. des Großhzth. Litthauen, des St. Hubert. O. R., † 773. Gem. Antonie Mionczinska, des Castellans von Podlachien, NN. Mionczinsky T., verm. 761. B) Michael VI., g. 24 Sept. 744, Hr auf Niborow ꝛc. (Schwerdträger v. Litthauen 771, General-Conföderations-Marschall v. Litthauen 772, Castellan von Willna 775, Woiwod v. Willna 790), des schw. u. weiß. Adler- des St. Stanislaus- u. St. Hubert. O. R., auch des Malth. O. Commandeur. (Vormund des F. Dominicus; siehe die vorher angeführte Linie!). Gem. Helene Przezdziecka, des Kanzlers vom Großherzogth. Litthauen Ant. Przezdziecki, T., g. 6 Jan. 753, Fr. auf Arcadien bey Warschau, verm. im Apr. 771.

Kinder. 1) Ludwig Nicolaus, g. 14 Aug. 773, Commenthur des Malthes. Ord. zu Stwolowitz. 2) Anton Heinrich, g. 10 Jul. 775, des schw. Adler-O. R. Gem. Louise Prinzessin v. Preußen, des Pr. Ferd. einzige T., verm. 17 Merz 796, des Malth O. Großkr. Dame.

Kinder: a) Friedrich Wilhelm Paul ꝛc., g. 19 Merz 797 zu Berlin b) Friedr. Wilhelm Ferdin. Ludw. Valentin, g. 13 Aug. 798 zu Berlin. c) Louise Wilh. Frider. Auguste, g. 12 Aug. 799 zu Berlin, 3) Christine Magdalene, g. 19 Jul. 776 zu Warschau, russ. kais. Hofdame, † zu Petersburg 1 Dec. 796. 4) Michael Geron, g. 24 Sept. 778, Malth. Ord. Commenthur. 5) Andreas Valentin, g. 14 Febr. 780, Malthes. O. Commandeur. 6) Angelika, g. 3 Oct. 781, russ. kais. Hofdame. 7) Rose, g. 30 Apr. 788.

C) Dominicus III., g. 23 Jul. 747, des St. Hubert. O. R. D) Jacob I., g. 15 Aug. 748.

Eltern: Martin I. (Nicolaus), g. 11 Nov. 705, 7ter Ordinat v. Klezk ꝛc. † . . 1te Gem. Alexandrine eine T. Adrians Belschaky's, Castellans v. Bicz, g. 712, verm. 728, † 22 Nov. 736. 2te Gem. Marthe, eine T. Johannes Trembicky, verm. 737, † . .

Rohan.

Das Haus Rohan stammt von den ehemal. Herzogen von Bretagne ab, und theilt sich in folgende 2 Linien:

1) Rohan-Guemené und Montbazon.

Fürst: Heinrich Ludw. Mar. Pr. v. Rohan-Guemené, g. 31 Aug. 745. Gem. Victorie Armandine Jos., des F. von Rohan-Soubise T., g. 28 Dec. 743, verm. 15 Jan. 761.

Kinder: 1) Carl Alan Gabriel, Prinz von Montbazon, g. 763, k. k.

Gen. Maj., des Mar. Theref. O. R. Gem. Louiſe Aglae von Conflans. Wovon

Tochter: Bertha, g. 783.

2) Mar. Louiſe Joſephe, g. 13 Apr. 765. Gem. Carl Ludw. Caſp. Pr. v. Rohan-Rochefort, verm. 780 3) Ludwig Meriadec Victor, g. 20 Jul. 766, Malthef. O. R. k. k. Gen. Maj (Brigad. zu Verona). 4) Jul. Armand Ludwig, g. 20 Oct. 768, k. k. Gen. Maj. (Brig. zu Cracau) u. des Malth. O. Großkr. Gem Catharine, des Hz. Peter v. Curland u. Sagan, aus dem Hauſe Biron, älteſte T., verm. zu Carlsbad 23 Jun. 1800.

Eltern: Julius Hercules Meriadec, F. von Rohan-Guemené, g. 25 Merz 726, † 788. Gem. Mar. Louiſe Henrike, des Hz. Carl Gottfr. v. Bouillon T., g. 12 Aug. 725, † im Sept. 781.

Vatersgeſchwiſter: a) Genoveve Armandine Eliſ., g. 18 Nov. 724, Aebtiſſin zu Marquelle, † . . . b) Ludw. Armand Conſtantin, Pr. von Montbazon, g. 6 Apr. 732, Vice Admiral in Frankreich, † 794. c) Ludwig Renat Eduard, g. 25 Sept. 734, Cardinal Prieſter, Fürſt-Biſch. zu Strasburg, Landgraf in Elſaß, Abt zu St. Vaß d'Arras, Proviſor der Sorbonne ꝛc. d) Ferdinand Max. Meriadec, g. 7 Nov. 738, Erzbiſch. und Hz. zu Cambrai, Dom-Probſt zu Straßburg.

Großeltern: Hercules Meriadec, g. 13 Nov. 688, F. von Rohan-Guemené, † 21 Dec. 757. Gem Louiſe Gabriele Jul., des F. Hercules Meriadec von Rohan-Soubiſe T., g. 11 Aug. 704, verm. 3 Aug. 718, † . . .

II) Rohan-Rochefort und Montauban.

Fürſt: Carl Julius Arnold, g. 30 Apr. 729, war k. franzöſ. Gen. Lieutn. Gem. Marie Henr Carol. von Orleans-Rothelin, des Mq. v. Rotelin T., g. 25 Oct. 744.

Kinder: 1) Carl Ludwig Caſpar, g. 1 Nov. 765. Gem. Mar. Louiſe Joſ., des Pr. von Rohan-Guemené T., verm. 12 Jul. 780.

Töchter: a) Hermenegild, g. im Apr 785. b) Louiſe Armandine, g. 787.

2) Caroline Franc. Dorothee, g. 25 Oct. 767. 3) Julius Ludwig Camill., g. 16 Apr. 770, Domgr. zu Straßburg. 4) Heinrich Armand, g. 19 Febr. 779. 5) Clementine Carol. Henrike, g. 25 Oct. 786.

Geſchwiſter: a) Eleonore Louiſe Conſtantine, g. 15 Jan. 728, † . . . 792. Gem. Joh. Wilh. Auguſtin, Gr v. Merode u Mq. v. Weſterloo, verm 3 Jul. 742. b) Louiſe Jul. Conſtantine, g. 5 Merz 734, St. Cr. O D., iſt W. — ihr Gem. Ludw. Carl Pr. v. Lothringen, Gr. von Brionne, verm. 3 Oct. 748, † 18 Jun. 761. c) Eugen Hercul. Camill, g. 6 Apr. 737, des Malthef. O. Bailly und General.

Eltern: Carl Pr. v. Rohan, F zu Montauban, jüng. Bruder des F. Hercul. Meriadec v. Rohan-Guemené, g. 7 Aug. 693, † 25 Febr. 766. Gem. Eleonore Eugenie de Bethiſy, des Mq. Eugen Mar. de Mezieres T., g. 23 Sept. 722, † 29 Aug. 757.

Großeltern: Carl II., g. im Oct. 655, † 10 Oct. 727. 1te Gem. Mar.

Anne, des Hz. Carl Ludw. d'Albert v. Chevreuse T., verm. im Febr. 678, † 21 Aug. 679. 2te Gem. Carol. Elisab. de Cochefilet, des Gr. von Vauvineux T., g. 657, † 24 Dec. 719.

Sagan.

Das Fürstenthum Sagan in Niederschlesien, zwischen dem Fürstenthum Glogau u. der Lausitz, gehörte seit 1636 dem fürstlichen Hause Lobkowitz, welchem es Kaiser Ferdinand III. käuflich überlassen hatte, und das nach dem breslauer Frieden es von Preußen zu Lehen nahm. — Das Haus Lobkowitz verkaufte aber 1786 das Hzth. Sagan an Peter Herzog v. Curland, aus dem Hause Biron, der 1795 das Herzogthum Curland resignirte, inzwischen das Herzogth. Sagan ꝛc. seiner weiblichen Descendenz hinterlassen hat. — Luther. Religion. Residenz: Sagan.

Herzogin: Catharine Frider. Wilh. Benigne, g. 9 Febr. 781, auch Besitzerin der Hrsch. Nachod in Böhmen. Gem. Julius Armand Ludw. Prinz v. Rohan-Guemene, verm. zu Carlsbad 23 Jun. 1800.

Geschwister: 1) Mar. Louise Pauline, g. 19 Febr. 782. Gem. Friedr. Hermann Erbpr. v. Hohenzollern-Hechingen, verm. zu Prag 26 Apr. 1800. 2) Johanne Catharine, g. 24 Jun. 784. Gem. Franz Pr. Pignatelli de Belmonti, Hz. v. Acerenza, verm. 18 Merz 1801 zu Sagan. 3) Peter, g. 13 Febr. 787, † 25 Merz 790. 4) Charl. Frider., g. 26 Jan. 789, † 10 Merz 791. c) Dorothee, g. 21 Aug. 793, Besitzerin der Hrsch. Wartenberg in Schlesien.

Eltern: Peter, g. 15 Febr. 724, Herzog v. Curland u. Sagan, Rsgr. v. Biron, freyer Standesherr zu Wartenberg in Schlesien, auch Besitzer der Herrsch. Nachod in Böhmen (welche er 792 gekauft), kais. russ. Gen. der Cav., des St. Andreas-, Alex. Newsky- u. des schw. Adl. O. R. (übernahm v. seinem Vater die Curländ. Regier. am 24 Nov. 769, wurde gehuldigt 20 Merz 770; kaufte 785 das Hzth. Sagan, u. 792 die Hrsch. Nachod in Böhmen; resignirte (17) 28 Merz 795 gegen eine jährl. Pension von 50,000 Ducaten das Herzogth. Curland an Rußland), † 13 Jan. 1800 zu Gellenau in Schlesien. 1te Gem. Caroline Louise, des F. Carl Aug. Friedr. v. Waldeck T., verm. 14 Oct. 765, geschieden 26 Aug. 772, † 18 Aug. 782 zu Lausanne. 2te Gem. Eudoxie, des russ. Pr. Boris v. Yussupof T., g. im May 743, verm. 9 Merz 774, geschieden (mit Protestation der Fürstin) am 12 Jun. 778, St. Cath. O. D., † 19 Jul. 780 zu Petersburg. 3te Gem. Anne Charlotte Dorothee, des Gr. Joh. Friedr. von Medem, kön. poln. Kammerherrn, Ritters des St. Stanislaus-O., Staroſten u. Erbherrn der Altanzischen, Elligschen u. Remtschen Güter T., g. 3 Febr. 761, verm. 6 Nov. 779, Frau auf Löbichau im Altenburgischen, hat nun als W. ein Witthum von 60000 fl.

Vaters Geschwister: a) Hedwig Elisabeth, g. 23 Jun. 727, trat zur griech. Relig. 749, Staatsdame bey der Kais. Elisabeth, ist W. — ihr Gem. Alexander Iwanowitsch, Baron v. Tscherkassow, russ. kais. geh. R., verm. 25 Nov. 759, † 788 zu Smolensko. b) Carl, Pr. v. Curland, Rsgr. v. Biron, g. (30 Sept.) 11 Oct. 728, des weiß. Adl. und Alex. Newsky-O. R., gewesener Staroſt v. Bomst u. Bröst, auch vormal. russ. kais. Gen. Maj., lebte seit 795 zu Königsberg, † da-

selbst 16 Oct. 801. Gem Apollonie F Poninska, eine Schwester des vormal. Kron-Großschazmeisters in Polen, Erbfrau zu Jannow, g. zu Wreschno in Großpolen 4 Febr. 760, verm. zu Dubno 18 Febr. 778, † 24 Jul. 1800 zu Petersburg.

Kinder: 1) Benigne, g. 30 Dec. 778, †. 2) Gustav Calixt. Pr. v. Curland, g. 29 Jan. 780, seit 796 in russ. Kriegsdiensten, dermalen bey dem bulgakowischen Garnison-Regim. 3) Peter Alexius, g. 2 Febr. 781, russ. kais. Cornet der Garde zu Pferde seit 796. 4) Caroline, g. 26 Sept. 782, †. 5) Adolph, g 30 Dec. 783, †. 6) Constantie, g. 14 Merz 787, †. 7) Catharine, g. 15 Sept. 791.

Großeltern: Ernst Johann, g. (12 Nov. st. v.) 23 Nov. 696, Rs. Graf v. Biron, freyer Standesherr zu Wartenberg in Schlesien seit 735, des St. Andreas-, Alex. Newsky- und weiß. Adl. O. R., ehemal. kais. russ. Ober-Kammerhr, zum Hzg v. Curland erw. 13 Jul. 787, belehnt im Mannsstamme zu Warschau 20 Merz 739, erhielt 740 nach dem Abst. der Kais. Anne die Regentsch. in Rußland, wurde aber am 20 Nov. e. a. wieder entsezt; er blieb hierauf mit seiner Familie in russ. Gefangenschaft auf der im Oby-Flusse gelegenen Insel Borosewa, wurde jedoch 762 v. Kaiser Peter III. zurückberufen, und ihm seine unter russ. Administrat. bisher gewesene Allodial-Güter in Curland wieder zugestellt, sodann 763 von der Kais. Catharina II. in das Hzgth. wieder eingesezt, confirmiret, und ihm am 23 Jan. aufs neue gehuldigt, welches die poln. Stände auf dem Reichstage 764 bestätigten. Er übergab endlich die Regier. seinem ältest. Sohn am 14 Nov. 769, † 28 Dec. 772 zu Mitau. Gem. Benigne Gottliebe, Wilh. v. Trotha gen. Treyden T., g. (4) 15 Oct. 703 verm. 722, St. Cath. O. D., † 2 Nov. 782 zu Mitau.

Savoyen-Carignan.

Das fürstl. Haus Savoyen-Carignan ist eine Nebenlinie des königl. Sardinischen Hauses; siehe oben im 1ten Abschn. den Art. Sardinien! Diese Nebenlinie begriff ehemals zugleich den Ast der Grafen von Soissons unter sich. Lezztere sind aber mit dem berühmten Feldherrn Prin Eugen von Savoyen am 21 Apr. 1736 in männl. Erben erloschen. — Cathol. Religion. Residenz: Carignan.

Fürst: Carl, g. 1 Oct. 798; steht, nebst seiner Schwester MN..., g. 799, unter Vormundschaft.

Eltern: Carl Eman Ferd, g. 24 Oct. 770, succed. als F. v. Carignan 20 Sept. 780, kön. sard Gen. L. seit 20 Dec. 793, des Annonciada-O. R., † 16 Aug. 800. Gem. Marie Christine, des Pr. Carls v. Polen, Hzgs. v. Curland und Sachsen, einzige nachgelassene T., verm. 24 Oct. 797, ist W.

Großeltern: Victor Ludw. Amad. M. v. Savoyen, Fürst v. Carignan, g. 31 Oct. 743, k. sardin. Gen. der Inf., Chef eines Marine-Regim., † 2 Sept. 780. Gem. M. Josephe Theresie, des F. Ludwig Carls v. Lothringen Armagnac, Gr. v. Brionne, Großstallmeisters v. Frankr. T., verm. 18 Oct. 768, † 8 Febr. 797.

Großvaters Geschwister: 1) Carol. M. Louise, g. 17 Aug. 742, † 18 Febr. 794. 2) Leopoldine M., g. 21 Dec. 744. Gem. Joh. Andr. F. von

F. v. Doria (ält. Linie), verm. 6 May 767. 3) Polyxene Mar. Anne, g. 31 Oct. 746, † 20 Dec. 762. 4) Gabriele Mar., g. 17 Merz 748, St. Cr. O. D., ist W; ihr Gem. Ferd. Phil. Jos. F. v. Lobkowitz, † 11 Jan. 784. 5) M. Thereſie Louiſe, g. 8 Sept. 749, † zu Paris, ward ermordet 3 Sept. 792. Gem. Ludw. Alex. de Bourbon, Prinz v. Lamballe, † 6 May 768. 6) Thomas Moriz, g. 6 Merz 751, † 23 Jul. 753. 7) Eugen M. Ludw., g. 21 Oct. 753, des dell'Annonciada O. R. u. kön. franz. Obriſt, führte den Titel eines Grafen v. Villafranca, † 10 Jan. 785. Er hatte ſich im Dec. 779 mit Louiſe Anne de Mahon aus Saint-Malo vermählt, die ihm einen Sohn, Chevalier de Savoye genannt, gebar, und noch lebt; es iſt jedoch dieſe Ehe von dem Könige v. Sardinien, als Chef des Hauſes Savoyen, für nicht rechtmäßig erkannt worden. 8) Catharine M. Louiſe Franc., g. 4 Apr. 762. Gem. Phil. Jos. Franz Colonna, F. v. Palliano, Erb-Groß-Connetable des Königr. Neapel, verm. im Dec. 780.

Sulkowsky,

Ein vornehmes polniſches Geſchlecht, das ſich in 2 Linien getheilt hat. Die eine derſelben, welche nur den gräfl. Titel führt, wird hier übergangen; die andere aber hat 1752 die reichsfürſtl. Würde erlangt, beſitzt das Herzogthum Bielitz in Oberſchleſien, die Ordination Reiſſen (Ridzin) in Großpolen (jetzt Südpreußen), nebſt mehreren anſehnlichen Gütern in Polen. Dieſe hat auch 1778 und 1784 das Incolat in Niederöſterreich erhalten. — Catholiſcher Religion. Reſidenz: Bielitz

Fürſt: Franz de Paula, g. 29 Jan. 733, succed. ſeinem Bruder Alexander als Herz. zu Bielitz 21 Sept. 789, Graf zu Reiſſen, Szdunny, Kobylin, Liſſa, Górka ꝛc. Staroſt v. Cudnow, k. k. w. Kämmer. und Gen. FML., des Alex. Newsky-, des weiß. Adler- u. St. Stanisl., wie auch des pfälz. St. Hubert. O. R., (war auch Großprior der poln. Zunge des Malth O.). 1te Gem. Marie Gräf. Strzemecka, verm. 13 Jan. 759, † im Jan. 770. 2te Gem. Judith Marie v. Bazzardi, g. 11 Sept. 756, verm. 774.

Kinder: a) Alexander Joſeph, g. 1 Merz 775, Erbprinz, k. k. Major (u. 1800 Flügeladjut. bey der ital. Armee). b) Juliane Franciſke, g. 5 Merz 776. c) Johann Nepom. Franz, g. 3 Jun. 777, k. k. Hptm. bey dem General-Quartiermeiſter-Stabe.

Geſchwiſter: 1) Auguſt Caſimir, g. 5 Nov. 729, ſucc. als reg. Herz. v. Bielitz 22 May 762, Erbr zu Reiſſen, Zduny, Kobylin, Goerchen ꝛc. Woiwod v. Poſen, Gen. L. der Kronarmee, Chef des Regim. der (von ihm geſtifteten) Ordination Reiſſen, k. k. w. geh. R., Baillif des großen Malth. Kreutzes, des weiß. Adl., St. Stanisl., St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-O. R., † 7 Jan. 786. Gem. Louiſe, des Gr. Johann v. Mniszech T., g. 751, verm. 15 Jun. 766, St. Cr. O. D., des Malth. O. Großkr. Ritterin, † 10 Jun. 799 zu Warſchau. 2) Alexander Anton, g. 15 Oct. 730, ſucced. als Hzg v. Bielitz 7 Jan. 786, Staroſt von Odolonow, Hr. der Herrſch. Kottinbrunn in Niederöſterr., k. k. w. geh. R., Gen. FML., des St. Andreas- u. St. Hubert O. R., † 21 Sept. 786 in Wien. Gem Eleonore, des Gr. von Cetner, vormal. Kron-Großjägermſtrs T., g. 731, verm. 20 Aug. 754, W. 3) An-

ton, g. 11 Jun. 734, ward nach Absterben seines ältesten Bruders, Fürst Augusts, Ordinat v. Reissen 7 Jan. 786, und durch einen Rechtsspruch der Kron-Schatz-Commission im Febr. 787 als solcher bestättigt; reg. Gr. zu Lissa, Woiwod von Kalisch, Starost zu Kupisk ꝛc., k. k. w. geh. R. und Kämmer., Kron-Groß-Canzler und Marschall des immerwährenden Rathes der Republik Polen, auch Gen. L. der Kron-Armee, des Malth. O. Command., des St. Andreas- und St. Alex. Newsky- auch weiß. Adler- und Stanisl. O. R., † zu Reissen am 16 Jan. 796. 1te Gem. Marie, des Gr. Jacob Dzialinsky, Woiwoden zu Marienburg T., g. 747, verm. 28 Jan. 766, St. Cr. O. D., geschied. (abermals vermählt mit NN. Wolowicz zu Wilkow bey Gnesen). 2te Gem. Caroline, des Gr. Leop. v. Bubna T., g. 18 Nov. 759, verm. 13 Merz 784, St. Cr. O. D., W.

Kinder: a) Alexander Joseph, g. 26 Sept. 784, † 3 Aug. 792 in Reissen bey Lissa. b) Anton, g. 786, succ. als 3r Ordinat v. Reissen 16 Jan. 796.

4) Jeannette, g. 23 Jan. 736, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Peter, F. v. Sapieha, Woiwod von Smolensko, verm. 24 Jun. 750, † 24 Jan. 771. 5) Josephe, g. 22 May 737, † 17 Jan. 756. Gem. Ignaz Gr. Potozki, Kron-Truchseß, verm. 14 Febr. 753. 6) Theresie, g. 17 Jan. 746, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Joseph Graf Wielopolsky, Starost v. Landskron, verm. 14 Jun. 765, † 774.

Eltern: Alexander Joseph, g. 15 Merz 695, ehemal. kön. poln. u. churs. Cabinetsminister, General, Obristkämmerer u. Oberstallmeister, dimittirt 5 Febr. 738, nahm den 9 Jul. e. a. von der erkauften Grafsch. Lissa u. andern Erbgütern des Königs Stanislaus v. Polen Besitz, ward vom Kaiser Carl VI. in den Reichs-Grafenstand erhoben 733, erhielt das Indigenat aller kais. Erblande 737, u. ward vom Kais. Franz I. nach Ankauf des vorher v. dem Grafen v. Haugwitz besessenen Fürstenth. Bielitz in Ober-Schlesien zum Reichs-Fürsten erklärt im Merz 752, welche Erhebung im Jul 754 auf alle Descendenten extendirt wurde, des St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-, des weiß. Adl.- u. St. Hubertus-O. R., Oberjägermstr v. Litthauen ꝛc., † 22 May 762 zu Lissa. 1te Gem. Marie Anne Franciske, des Fhrn Franz v. Stain zu Ittingen T., g. 2 Febr. 712, verm. als Hofd. der Königin v. Polen 31 Oct. 728, St. Cr. O. D., † 16 Nov. 741 zu Dresden. 2te Gem. Anna, Gräfin Przbendowska, g. 721, verm. 743, St. Cr. O. D., W.

Vierter Abschnitt.

Von den Grafen.

Erste Abtheilung.

Reichsgrafen mit Sitz und Stimme auf den deutschen Reichstagen.

(nach alphabetischer Ordnung.)

Aspremont.

Ein altes gräfl. Geschlecht, dessen Stammgrafschaft Aspremont an den Gränzen von Lothringen gelegen ist, und von den Arteſtins aus Rom herstammen soll. Nach einer langen Stammreihe dieses Hauses erscheint Aldoart II., welcher die Söhne Ranfred und Aldoart III. erzeugte. Des letztern Sohn Siegfried ward erster Graf zu Aspremont, welche Grafschaft er von Kaiser Carl Martell, dessen Feldobrister er war, um das J. 680 zur Belohnung seiner Verdienste erlangte. In der Folge pflanzten Alberts III. Söhne a) Gobert, die Linie zu Aspremont und b) Arnold die Linie zu Aspremont-Lynden.

Aus letzterer kaufte Gr. Hermann, k. k. Gen. der Cavall. 1556 von den Fhrn von Quadt und Wickerad die zu dem westphäl. Rkreise gehörige (bei Mastricht gelegene) Herrsch. Reckheim, die 1622 von Kaiser Ferdinand II. zur Grafschaft erhoben wurde. Blos letztere hat deshalb Sitz und Stimme im westphal. Grafen-Collegio, nämlich die Linie

Aspremont-Lynden und Reckheim.

Graf: Johann Gobert, g. 23 Aug. 732, heut. Rsgraf von Aspremont-Lynden, reg. Gr. der Reichsgrafsch. Reckheim, Fhr v. Borsheim, auch Hr der Hrsch. Sankos, Szerenz, Mud-Kereßtur u. Csetnek, im saroscher Comitat v. Ungarn ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Casp. Paris v. Wolkenstein-Trostburg T., g. 10 Dec. 734, verm. 1 Dec. 756, St. Cr. O. D., †5 Jan. 793 zu Wien.

Kinder: 1) Johann (Nepom. Gobert), g. 22 Sept. 757, k. k. w. Kämmer. Gem. Regina, des Gr. Adam v. Bathyani T., g. 13 Dec. 764, verm. 15 Oct. 782, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Sidonie, g. 2 Oct. 783, †784. b) Mar. Otteline Gobertine, g. 31 Merz 787. c) Carl Gobert, g. 20 Oct. 790. 2) Anne Mar. Gobertine, g. 15 Sept. 758, †25 Febr. 759. 3) Franciske Gobertine, g. 18 Aug. 760, Stiftsdame zu Münsterbilsen u. St. Cr. O. D., †30 Jul. 793. 4) Charl. Gobertine, g. u. †13 Sept. 761.

Geschwister: a) Marie Anne Elisab., g. 4 May 726, St. Cr. O. D. Gem. Paris Ign. Gr. v. Wolkenstein-Trostburg, k. k. w. geh. R. und Kämmer., verm. 31 Oct. 751. b) Ferd. Carl Gobert, g. 13 Nov. 729, †jung.

Eltern: Carl Gobert (Franz), g. 21 Nov. 703, k. k. Kämmer., succed. 720 seinem ältern Bruder als reg. Rsgr. v. Aspremont Lynden-Reckheim, wie auch in den von seiner Mutter ererbten Gütern in Ungarn

Sankos, Szerenz, Mud-Kereßtur u. Csetneck, † 24 Nov. 749. Gem. Eleonore Franciske, des Gr. Pet. Franz v. Kokorzowa T., verm. 26 Aug. 725, † 13 May 747.

Vatersgeschwister: a) Joseph Gobert, g. 2 Febr. 694, † 3 May 720. Gem. Charlotte, des Marquis Hercul. Ludwig v. Prié T., verm. 28 Nov. 711, †. b) Anne Mar. Erneſtine, g. 695, † als Kind. c) Joh. Gobertine Franciske, g. 20 Sept. 698, St. Cr. O. D., † 757 als Canoniſſin zu Mons.

Großeltern: Ferdinand Gobert (ein Sohn Ferdin. Graf v. Aſpremont u. Eliſab. Gräf. v. Fürſtenberg), g. 643, Gr. zu Aſpremont, Dun und Reckheim, Hr zu Borsheim, Thiennes, Steinbeck, Hr zu Bläringen, Hauptin u. Onze ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Gen. FML. (hat ſich in den Kriegen wider die Türken vorzüglich berühmt gemacht, z. B. 1686 trug er vieles zur Eroberung der Feſtung Ofen bey; wurde 1687 k. k. Command. zu Eſſeck u. 1690 zu Belgrad, führte bey Belgrad das Obercommando ſämtl. kaiſerl. Truppen gegen die Türken; wurde 697 command. Gen. in Siebenbürgen ꝛc.). Alle ſeine Verwandten cedirten ihm 1676 die Anſprüche auf die Grafſchaft Aſpremont, † 1 Febr. 708. 1te Gem. Charlotte, des F. Georg Ludw. v. Naſſau-Dillenburg T, u. Gr. Auguſts v. der Liegnitz W., g. 2 Jun. 643, † 2 Merz 686. 2te Gem. Juliane Barbara, Franz Ragoczy de Felſö Vadaſz, F. v. Siebenbürgen, u. Helena Gräf. v. Zrini T., g. 669, verm. 691, † 26 May 717.

Bentheim.

Ein altgräfliches Haus in Weſtphalen, welches mit dem erloſchenen Hauſe der Grafen v. Holland einerley Urſprung hat. Arnold († 1500) beſaß vereint die 3 Grafſchaften Bentheim, Teklenburg u. Steinfurt. Er hatte 3 Söhne, unter welche dieſelben getheilt wurden, nämlich Adolph, der älteſte, bekam Teklenburg, Arnold Jodocus, der mittlere erhielt Bentheim, und Wilhelm Heinrich, der jüngſte bekam Steinfurt. Der beiden erſtern Deſcendenz blühet noch u. dadurch iſt das Haus in 2 Linien getheilt worden, nämlich a) die bentheim-teklenburgiſche u. b) die bentheim-bentheimiſche. Die letztere theilte ſich wieder in 2 Aeſte. Das ganze Haus hat eine gemeinſchaftliche Stimme im weſtphäl. Grafencollegio.

a) Die bentheim-teklenburgiſche Linie.

Dieſe Linie erhielt 1573, durch Vermählung des Grafen Arnold von Bentheim-Teklenburg mit Magdalene einer Erbtochter des Grafen Gumprecht von Nywenar, die Grafſchaft Hohenlimburg (im Umfange der weſtphäl. Grafſch. Mark). Schon vorher hatte deſſen Vater, Eberwin, Graf von Bentheim, mit Anna, einer Erbtochter des Grafen Conrad von Teklenburg, die Grafſch. Teklenburg in Weſtphalen, erheyrathet; in der Folge (1577) aber machte das Haus Solms-Braunfels wegen Vermählung des Grafen Philipps von Solms mit Anna einer Schweſter des gedachten Grafen Conrad von Tecklenburg, Anſprüche darauf, welche es endlich nach einem langwierigen Prozeß 1686 geltend machte, und ſodann 1707 die Grafſch. an den König von Preußen verkaufte, ſo daß nur noch die Herrſch. Rheda (wozu Güterſloh gehört) dem Hauſe Bentheim-Teklenburg verblieben iſt. — Reformirter Religion. Reſidenz: Rheda.

Graf: Moriz Caſimir II., g. 12 Sept. 735, heut. regier. Graf zu Bentheim-Teklenburg ꝛc. Gem. Helene Charl. Sophie, des Gr. Ludw. Franz v. Sayn-Wittgenſtein-Berlenburg T., verm. 2 Sept. 761.

Kinder: 1) Moriz Casimir, g. 18 Jun. 764, fürstl. hessen-darmstädt. Obristl. à la suite. Gem. Philippine, des Gr. Cstian Carls v. Isenburg-Philippseich T., verm. 12 Jun. 789. 2) Emil Friedr. Carl Ernst Ferd. Ludw., g. 11 May 765, Erbgraf (seit 797), des pfälz. goldn. Löw. O. R., Maj. der churhannövr. Leibgarde zu Pferd. Gem. Louise, des Gr. Joh. Ludw. v. Sayn-Wittgenstein u. Hohenstein T., verm. 22 May 791.

Kinder: a) Caroline Wilh. Amal. Louise Jacobine Elise, g. 4 Jun. 792. b) Therese Henriette Hedwig, g. 19 Sept. 793. c) Georg Mor. Casimir Ludw. Fr. Carl, g. 4 Merz 795. d) Maximilian Carl Ludwig, g. 14 Dec. 797. e) Franz Friedr. Ferd. Adolph, g. 11 Oct. 1800.

3) Friedrich Cstian Wilh. Aug., g. 21 Jan. 767, k. preuß. Hauptm. à la suite. Gem. Wilhelmine, des Gr. Johann Ludw. v. Sayn-Wittgenstein jüngste T., verm. 16 Merz 797.

Kinder: a) Moriz Carl Friedr. Cstian Alex., g. 16 Jan. 798. b) Wilhelm Friedrich, g. 10 Aug. 799. c) Charlotte Sophie, g. 11 Aug. 1800.

4) Amalie Isab. Sidonie, g. 6 Dec. 768. Gem. Heinr. Ferd. Gr. v. Isenburg-Philippseich, verm. 11 May 791. 5) Carl Benj. Heinr. Ernst Joh. Ludw., g. 6 Sept. 770.

Geschwister: a) Amal. Frider. Louise Anne, g. 729, † 10 Nov. 747. b) Ferd. Henrike Dorothee, g. 24 Aug. 737, † 23 Apr. 779. Gem. Carl Ernst Casim. Gr. zu Lippe-Biesterfeld. c) Phil. Carl, g. 12 Nov. 746, † 20 Febr. 753.

Eltern: Moriz Casimir I., g. 8 Merz 701, † 2 Jun. 768. 1te Gem. Abert Henriette, des Gr. Georg Albert v. Isenburg in Meerholz T., verm. 3 Jul. 727, † 26 Sept. 749. 2te Gem. Amal. Isab. Sidonie, des Gr. Carl Friedr. v. Bentheim-Steinfurt T., verm. 2 Jul. 750, † 7 Aug. 782.

Vatersschwestern: 1) Sophie Amal. Dor., g. 10 Jan. 697, Aebtissin zu Elsey, erw. 22 Apr. 716, † 20 Jul. 753. 2) Joh. Louise, g. 7 Jun. 699, † 1 Nov. 735. Gem. Carl Wilh. Gr. zu Sayn-Wittgenstein-Berlenburg, † 18 Jan. 749.

Großeltern: Friedr. Moriz, g. 27 Oct. 653, kön. dän. Obr., † 13 Dec. 710. 1te Gem. Soph. Theresie, des Gr. Joh. Alberts Howora v. Rosnow T. u. Gr. Friedr. Wilh. zu Leiningen-Westerburg W., verm. 6 Dec. 689, † 24 Jul. 694. 2te Gem. Cstine Marie, des Gr. Casim. v. der Lippe in Bracke T., g. 29 Sept. 673, verm. 3 Jan. 696, † 30 Jan. 732.

b) Die bentheim-bentheimische Linie,

welche Arnolds mittlerer Sohn, Arnold Jodocus gründete. Nach 2 Söhnen dieses letztern, Ernst Wilhelm u. Philipp Conrad hat sich dieselbe wieder in 2 Aeste vertheilt, jener (der ältere) pflanzte den Ast Bentheim-Steinfurt; letzterer den Ast: Bentheim-Bentheim.

Aelterer Ast: Bentheim-Steinfurt.

Dieser Ast besitzt außer der Grafsch. Steinfurt auch die Herrsch. Alpen im clln. Amte Rheinberg, ferner die Herrsch. Batenberg in Geldern. Reformirter Religion. Residenz: Steinfurt.

Graf: Ludwig Wilhelm (Geldrich Ernst), g. 1 Oct. 756, des Eleph. u. des pfälz. goldn. Löw. O. R. Gem. Juliane Wilh., Hz. Friedr. v. Holstein-Schleswig-Glücksburg T., verm. 17 Jun. 776.

Kinder: 1) Henriette Sophie, g. 10 Jun. 777. 2) Christian, g. 24 Sept. 778, † 6 Nov. 789. 3) Charl. Amalie, g. 31 Oct. 779, † 4 Jun. 780. 4) Alexius, g. 20 Jan. 781, Erbgraf. 5) Friedrich Belgic. Wilh., g. 17 Apr. 782, k. k. Hptm. 6) Ludwig Casim. Wilh. Heinr. Clemens, g. 22 Nov. 787. 7) Charlotte Carol. Polyx. Eleon, g. 5 May 789. 8) Carl Franz Eugen, g. 28 Merz 791. 9) Sophie Caroline Pauline, g. 16 Jan. 794.

Geschwister: a) Anne Polyx. Sidon. Charl., g. 19 Sept. 749, † 12 Merz 799. b) Soph. Ernest. Frider. Wilh., g. 17 Dec. 751, † 21 Jun. 752. c) Carl, g. 13 Febr. 753, † 5 Sept. 772. d) Eleonore Auguste Amal. Caroline, g. 29 Apr. 754, ist W. – ihr Gem. Ernst Casim. reg. Gr. zu Isenburg-Büdingen, verm. 25 Jul. 779, † 25 Febr. 801. e) Auguste (Clem. Louise Hedw.), g. 3 Sept. 755, † als W. 15 Nov. 798. 1r Gem. Ferd. Casim. reg. Gr. zu Isenburg-Wächtersbach, verm. 29 Apr. 775, † 11 Dec. 780. 2r Gem. Wilh. Reinh. reg. Gr. zu Isenburg-Büd. in Wächtersbach, des ersten Gem. väterl. Oheim, verm. 20 Febr. 784, † 5 Aug. 785. f) Caroline Mar. Elisab. Magd., g. 25 Jan. 759, lebt in Büdingen.

Eltern: Carl Paul Ernst, g. 30 Aug. 729, des Eleph. u. goldn. Löw. O. R., † 30 Jun. 780. Gem. Charl. Soph. Louise, des F. Friedr. Wilh. v. Nassau-Siegen (reform. Linie) T., g. 26 Jun. 729, verm. 30 Sept. 748, † 2 Apr. 759.

Vatersgeschwister: 1) Amal. Isab. Sidonie, g. 25 Apr. 725, † 7 Aug. 782. Gem. Moriz Casimir Gr. v. Bentheim-Tecklenburg, † im Jun. 76. 2) Caroline Frider. Henr. Mar., g. 2 Jun. 726, † 5 Merz 785. Gem. Friedr. Gr. v. Gronsfeld, verm. 30 Jan. 747, † 6 Jun. 754.

Großeltern: Carl Friedrich, g. 24 Nov. 703, † 7 Jun. 733. Gem. Franciske Charlotte, des Gr. Friedr. Adolph zur Lippe-Detmold T., verm. 4 Jul. 724, † 12 Jun. 738.

Jüngerer Ast: Bentheim zu Bentheim.

Dieser Ast ist cathol. Religion. — Außer der, an Churbraunschweig verpfändeten Grafschaft Bentheim, besitzt er auch noch 3 Herrschaften an der Gränze von Jülich und Clln.

Graf: Friedrich Carl Philipp, g. 17 Merz 725, Erbvoigt zu Clln, churpfälz. Oberamtmann zu Umstadt u. Ozberg, überließ d. d. 9 May 753 u. 783 seine Grafschaft an Churhannover jedesmal auf 30 Jahre pfandweis (lebt auf seinem Landsitz Fontenay, unweit Paris). Gem. Lydie, des Marqu. Wolfg. v. Bournonville T., g. 10 Jul. 720, verm. 747, † 29 Merz 791.

Sohn: Ludwig, g. und † 748.

Schwester: Bernh. Sophie, g. im May 721, war Canonissin zu Thorn † 15 Nov. 777.

Eltern: Herrmann Friedr., g. 693, ward 723 wegen Blödigkeit des Verstandes untüchtig zur Regierung erklärt, und solche dem Bischof v. Münster übertragen, † 29 Nov. 731. Gem. Eleon. Bernh., des Ldgf Carl von Hessen-Rheinfels-Wanfried T., verm. im Jul. 717, † 13 Aug. 768 zu Wetzlar.

Vaters Bruder: Ludw. Franz, g. 22 Jun. 699, Domhr zu Cölln, k. k. Kämmer., Gen. Maj., Obr. eines Küraſſ. Regim., † 22 May 751.

Großeltern: Arnold Moriz Wilh., g. 29 Jun. 663, succed. in Bentheim 693, churpälz. Großkämmer., wird Cathol., † 15 Nov. 701 im Haag. Gem. Josephe Elisab. Franc., des Gr. Salent. Ernst von Manderscheid-Blanckenheim T., und Gr. Ferd. Max. v. Rietberg W., g. 16 Sept. 663, verm. 692, † 24 Apr. 704.

Castell

Ein sehr altes reichsgräfliches Haus in Franken, dessen ältester Ahnherr Gosbert, Hz. in Franken, gewesen seyn soll. Des Stammschlosses Castell wird schon in Urkunden des 8ten Jahrhunderts gedacht. — Der gemeinsame Stammvater der jetzt blühenden Linien, war Georg III. Dieser errichtete 1560 mit seinen Brüdern Conrad III. und Heinrich V. Grafen von Castell, eine Erbvereinigung (welche auch 1562 von Kaiser Ferdinand I. und 1566 von Kais. Maximilian II. bestätigt wurde). Kraft dieser ist der jedesmalige Senior der ganzen Castellischen Familie zugleich Administrator der vielen von diesem Hause abhangenden Lehen, so wie des Hochstifts Würzburg und Herzogth. Franken Obristerbschenk, womit solcher jedesmal allein belehnt wird. Die 3 jetzt regier. Grafen Friedr. Ludwig, Friedr. Carl und Cstian Friedrich ließen diese Erbvereinigung von Kaiser Franz II. 1794 aufs neue bestätigen, u. errichteten unter ebenmäßiger kaiserl. Bestätigung zugleich noch ein neues Hausgrundgesetz. Uebrigens hat dieses Haus 2 Stimmen im fränk. Grafencollegio, auch Sitz und Stimme beym fränk. Kreise, und ist der evangel. lutherischen Religion zugethan.

Obengedachter Stammvater Georg III. († 1597) hatte 2 Söhne, Wolfgang und Gottfried, die durch ihre Nachkommenschaft den Stamm in 2 Linien getheilt haben, nämlich A) Remlingen, u. B) Rüdenhausen.

A) Castell-Remlingen.

Diese Linie, welche von Wolfgang, Georgs III. älterem Sohne, gestiftet wurde, besitzt außer dem Castell Remlingenschen Landesantheil auch in dem Herzogth. Holstein und der Markgrafsch. Niederlausitz beträchtl. Herrschaften u. Güter, und hat neuerdings auch sehr ansehnliche reichsritterschaftl. Besitzungen gekauft. — Sie besteht seit 1797 aus 2 Special-Linien, nämlich 1) der Friedrich-Carlischen, und 2) der Christian-Friedrichschen. Die beiden Stifter dieser Special-Linien regieren gegenwärtig gemeinschaftlich, haben für die Zukunft das Recht der Erstgeburt eingeführt und residiren beide in Castell.

a) Die Friedrich-Carlische Special-Linie.

Graf: Albrecht Friedrich Carl, mitreg. Graf, g. 2 May 766, trat die Regier. an 2 May 791, des würtemb. groß. Jagd-O. R. Gem. Soph. Amalie Charlotte, des Gr. Joh. Carl Ludw. zu Löwenstein-Wertheim T., verm. 30 Apr. 788.

Kinder: a) Friedrich Ludwig Heinr., g. 2 Nov. 791, Erbgraf. b) Dorothee Cstiane Carol. g. 20 Jan. 793, † 20 Febr. 796. c) Do-

rothee Cstiane Clement. Louise, g. 10 Jun. 79[illegible]. d) Albr. Philipp Ferdinand, g. 31 Jul. und † 20 Oct. 797 e) Fricdr. Ernst Albr., g. 28 Jun. 800 f) Carl Friedr. Cstian Heinr. Aug., g. 8 Dec. 801.

Geschwister: 1) Cstian Ludw. Ferdin., g. 14 Apr. und † 10 Dec. 768. 2) Caroline, g. 2 Apr. 779, † 19 Jul 771. 3) Christian Friedrich, g. 21 Apr. 772, s. unten die Christian-Friedr. Special Linie.

Eltern: Cstian Friedr. Carl, g. 26 Febr. 730, war Senior der Familie seit 772, † 15 Oct. 773. Gem. Cath. Hedwig, seines Vaters Halbbruders, des Gr. Carl Friedr. zu Castell-Remlingen T., verm. 25 Oct. 761, war Mitvormünderin ihrer Söhne, † 17 Jun. 783.

Vatersgeschwister: a) Albert. Dorothee, g. 20 Dec. 727, † 20 Jun. 728. b) Charl. Henriette, g. 13 Febr. 729, † 21 Jul. 797. c) Friedr. Wolfgang, g. 28 u † 31 Merz 731. d) Friedr. Wolfg., g. 29 Febr. 732, † 30 Aug. 733. e) Georg Wilh., g. 26 Jan u. † 13 Aug. 733 f) Sophie Charl., g. 22 Apr. 734, † im Dec. 772. g) Albertine Renata, g. 1 Jul. 735. Gem. Friedr. Eberh. Pr. von Hohenlohe-Kirchberg, verm. 10 Apr. 778.

Großeltern: Wolfg. Georg (ein Sohn Wolfgang Dietrichs), g. 20 Dec. 694, Obr. der Inf. des fränk. Kreises, † 22 Sept. 735. Gem. Friderike, des Gr. Joh. Georg v. Ortenburg T., verm. 27 Merz 727, † 23 May 758.

Großvatersgeschwister: 1) Eleon. Aug. Amalie, g. 27 Dec. 693, † 25 May 712. 2) Charl Louise Renate, g. 24 Nov. 696, † 6 Jan. 699. 3) Ludw. Theod., g. u. † 699. 4) Caroline Frider. Ludovike, g. 15 Merz 702, † 17 Febr. 748. 5) Sophie Theodore, g. 21 May 703, † 8 Jan. 777. Gem. Heinr. XXIX. reg. Gr. Reuß zu Lobenstein-Ebersdorf, † 21 May 747. 6) August Franz Friedr. g. 31 Jul. 705, war mitreg. Gr. † 19 May 767. Gem. Louise Henriette, des Gr. Erdmann von Pückler T., verm. 7 Oct 737, † 14 Merz 783.

Tochter: Dorothee Aug. Erdmunde Henriette, g. 19 Febr. und † 13 Apr. 740.

7) Ludwig Friedrich, g. 22 Febr. 707, war mitreg. Graf, † 22 Jun. 772. Gem. Ferdin. Adriane, des Gr. Cstian Ernst zu Stolberg-Wernigerode T., verm. 10 Dec. 744, † 12 Dec. 787.

Großvaters Halbgeschwister: a) Sophie Dor., g. 21 Dec. 668, † 24 Dec. 752. b) Cstian Theod., g. 699, † 674. c) Carol. Juliane, g. 4 Sept. 670, † 25 Febr. 696. Gem. Joh Friedr. reg. Gr. zu Castell-Rüdenhausen, verm. 3 Febr. 695, † 23 Jun. 749. d) Louise Florentine, g. 671, † 678. e) Cstiane Elisab., g. 674, † 717. f) Carl Friedr. Gottlob, g. 16 Apr. 679, war mitreg. Graf, churſächs. Gen. der Inf. u. Gouv. zu Leipzig, des St. Heinr. O. R., † 9 May 743. Gem. Frider. Eleonore, des Gr. Joh Friedr. zu Castell-Rüdenhausen T., verm. 2 Dec. 721, Erbin der Ranzauischen Allodialgüter, de l'Union parf. O. D., † 21 Merz 760.

Kinder: 1) Cstine Charl. Friderike, g. 5 Dec. 722, de l'Union parf. O. D., † 22 Dec. 773. Gem. Cstian Günther, Gr. zu Stolberg-Stolberg, † 22 Jun 765. 2) Franciske Henr. Eleonore, g. 7 Jan. 725 ist W. – ihr Gem. Friedr. Cstian Ludw. Fhr v. Bülow, churſächs. Obristl.

bey der Garde du Corps u. Obr. der Cav., verm. 22 Febr. 750, † 1 Oct. 763. 3) Friedr. Aug. Gottlieb, g. 2 Jan. 729, † 24 Merz 738. 4) Catharine Hedw., g. 25 Oct. 730, † 17 Jan. 783. Gem. Cstian Friedr. Carl, reg. Gr. zu Castell, † 15 Oct. 773. 5) Friderike Louise Amöne, g. 26 Jul. 732, Erbin der Hrsch. Breitenburg, de l'Union parf. O. D. Gem. Friedr. Gr. Ranzau-Arnsburg, kön. dän. geh. R. u. Kammerhr, des Dannebrog-O. R., verm. 23 Dec. 761. 6) Adolph Friedr Cstian Gottlieb, g. 22 Febr. 737, war mitreg. Graf, † 10 Jul. 762 Gem. Cstiane Sophie, des Gr. Friedr. Conr. v. Holstein-Holsteinburg T., g. 740, verm 8 Jul 757, † 16 Merz 772 zu Hamburg; (ihr 2ter Gem. war Gustav Gotth. v. Blücher, k. dän. Kammerhr, R. v. Danebrog, Amtmann und Landvoigt zu Bredsted). 7) Johanne Elis. Henr., g 16 Jan. 737, † 7 Jan 739

b) Die Christian Friedrichsche Special-Linie.

Graf: Christian Friedrich, g. 2 Apr. 772, mitregier. Graf, tritt die Reg. an 21 Apr. 797. Gem. Albertine Eleonore Juliane Theophile, des Gr. Alexand. Friedr. Christoph von der Schulenburg-Angern T., verm. 21 Apr. 797.

Eltern, Großeltern u. s. w., s. ob. die Friedr. Carlische Special Linie.

B) Castell Rüdenhausen,

oder die von Gottfried, dem jüngern Sohne Georgs III. entsprossene Descendenz. — Residenz: Rüdenhausen.

Graf: Friedrich Ludwig Carl Cstian, g. 17 Febr. 746, dermaliger Senior der Familie und des gräfl. Hauses Lehen-Administrator, wie auch des Hochstifts Würzburg u. Hzgth zu Franken Ober-Erbschenk seit 773, des rothen Adl. O. R., succed. 23 Jun. 749, (war anfangs unter der Vormundschaft seiner Frau Stiefmutter u. des jetz. F. v. Hohenlohe-Oehringen), erhielt vom Kaiser Joseph II. Bewilligung der Volljährigkeit, und trat die Reg. selbst an am 3 Apr. 767. 1te Gem. Frider. Mar. Johanne, des F. Heinr XI. älter. Reuss zu Obergreitz T., verm. 8 Jul 767, geschied. 8 Nov. 769. 2te Gem. Caroline Frider. Helene Joh., des kön. preuss. geh. R. u. Oberhofmeisters Gr. Ernst Joh. von Voß einzige T., g. 14 Dec. 754, verm. 17 Jan. 770.

Sohn: Joh. Friedr. Carl Heinr., g. 3 Oct. und † 3 Nov. 776.

Halbgeschwister 1r Ehe: 1) Doroth. Charl., g. 27 Jan. 696, † 1 Dec. 729. Gem Friedr. Wilh. Gr. v. Rechteren ꝛc. † im Jun. 770. 2r Ehe: 2) Frieder. Carol., g. 22 May u † 5 Dec. 698. 3r Ehe: 3) Friderike Eleon., g. 14 May 701, † 21 Merz 760. Gem. Carl Friedr. Gottlieb, Gr. zu Castell-Remlingen, † 9 Merz 743. 4) Wolfg. Cstian, g. 7 Dec. 702, † 16 Febr. 707. 5) Sophie, g. 9 und † 10 Apr. 704. 6) Wilh. Charl. Louise, g. 1 Apr. 705, † 4 Febr. 706. 7) Phil. Friedr., g. 31 Jul. und † 14 Oct. 707.

Eltern: Joh. Friedrich, g. 6 Febr. 676, kais. w. geh. R. und des gräfl. Hauses 41 Jahre lang gewes. Senior, † 23 Jun. 749. 1te Gem. Charl. Juliane, des Gr. Wolfg. Dietr. v. Castell-Remlingen T., verm. 3 Febr. 695, † 25 Febr. 696. 2te Gem. Charl Louise, des Gr. Joh. Friedr. v. Hohenlohe-Neuenstein T., verm. 5 Aug. 696, † 1 Jun. 697. 3te Gem.

Cath. Hedwig, des Gr. Detlevs v. Ranzau u. Löwenholm auf Parker ꝛc. einz. T. u. Erbin, g. 8 Jun. 683, verm. 22 Febr. 699, † 12 Merz 743. 4te Gem. Eleonore Eſtiane, des Gr. Joh. Friedr. von Hohenlohe-Oehringen T., verm. 19 Jul. 743, † 17 Febr. 746. 5te Gem. Magdal. Dor., des Gr. Eſtian Crato v. Hohenlohe-Ingelfingen T., verm. 23 Febr. 747, war als W. Obervormünderin, † 17 Apr. 762.

Vatersgeſchwiſter: 1) Doroth. Soph. Florentine, g. 6 Nov. 671, † 722. 2) Sophie Juliane, g. 23 Febr. 673, † 17 Jul. 758. Gem. Adolph Heinr. Gr. v. Rechtern, verm. 8 Febr. 695, † 15 Merz 731. 3) Phil. Eleonore, g. 3 May 676, † 11 Dec. 747. Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Rechtern, verm. 11 Dec. 706, † 17 Merz 742. 4) Eliſab. Dor. Sob., g. 29 May 677, † 5 Apr. 678. 5) Joh. Gottfr., g. 27 Jun. 678, † 5 Sept. 679. 6) Joh. Eliſabeth, g. 27 Aug. 679, † 19 Dec. 757. 7) Eſtiane Charl. Juliane, g. 19 Jan. 681, † 5 Dec. 698.

Großeltern: Philipp Gottfr., g. 21 Nov 641, † 10 Jun. 681. Gem. Anne Sab. Florentine, des Wild- und Rheingrafen Joh. Ludw. von Dhaun-Kyrburg T., g. 651, verm. 670, † 12 Merz 685.

Colloredo-Walſee-Melß.

Ein altes in mehreren Linien blühendes, gräfliches, auch in einer Linie fürſtliches Geſchlecht, cathol. Religion, welches anſehnliche Herrſchaften und Güter in den öſterreich. Erblanden, und das Erb-Truchſeſſen-Amt im Königr. Böhmen beſizt.

Es ſtammt aus Schwaben, wo deſſen Vorfahren unter dem Namen der Herren v. Walſee bekannt waren, von denen ſich einer Liabordus, um 1026 in Friaul ſeßhaft machte, wo er oder ſeine nächſten Sproſſen das Vice-Comitat von Melß erhielten. Zu Anfange des 14ten Jahrhunderts bauete Wilhelm v. Melß das Schloß Colloredo, und ſeine Nachkommenſchaft vereinigte ſodann die 3 Namen Colloredo, Walſee und Melß, blieb jedoch ſtets bey dem alten Walſeiſchen Wappen. Die Deſcendenz ſeines Bruders führt hingegen noch heutiges Tages den Namen v. Melß. Gedachter Wilhelm wurde durch 3 ſeiner Söhne der gemeinſchaftliche Stammvater der 3 Hauptlinien, worin ſich dieſes Geſchlecht verbreitet hat.

Asquinus, der ältere Sohn (lebte um 1327) gründete die Asquiniſche Hauptlinie, welche in 2 Aeſten blühete. Der ältere Aſt derſelben erloſch 1694; von dem jüngern war Ludwig (g. 1631, † 1693), (vermählt mit einer Gräfin von Zinzendorf) der letzte Stammherr. Dieſer beſaß die große Hrſch. Opotſchna in Böhmen als Fideicommiß, ferner die Hrſch. Smidar, Kowarniz, Poczerniz, und die in Niederöſterr. erkaufte Feſte und Hrſch. Staaz, und das Gut Siebenhirt. — Seine einzige Tochter, Marie Joſephe, verw. Fürſtin von Montecuculi, welche von den noch außerdem ihr gehörigen Herrſchaften, die Hrſch. Enzesfeld zu einem Fideicommiß für die Gr. von Zinzendorf (cathol. Linie) beſtimmte, † 1738 in Wien. Die geſammten übrigen Herrſchaften fielen ſodann an die Bernardiſche Hauptlinie.

Bernard, Wilhelms 2r Sohn (lebte noch 1346), gründete die noch blühende Bernardiſche Hauptlinie. Sein Nachkomme im 4ten Gliede, Johann II. hatte nebſt mehreren Kindern 2 Söhne, welche dieſe Hauptlinie durch ihre Deſcendenz in 2 Branchen theilten, nämlich

a) Hieronymus gründete die ältere ſogenannte Mantuaniſche Linie, welche nun in 2 Aeſten blüht.

b) Thomas stiftete die jüngere, Colloredo-Melß genannte Linie in Görz und Friaul.

Weickard, Wilhelms jüngster Sohn (lebte noch 1343) stiftete die weickardische Hauptlinie. Sein Nachkomme in der 8n Generation war Ferdinand, durch dessen 2 Söhne auch diese Hauptlinie in 2 Branchen getheilt wurde, als

a) die ältere sogenannte böhmisch-österreichische Linie, oder die nun fürstl. Branche Colloredo-Mannsfeld, entsprossen v. Ferdinands älterm Sohne Hieronymus.

b) die jüngere rudolphinische Branche in Italien und Friaul, entsprossen von dessen jüngern Sohne Rudolph.

Da die Asquinische Hauptlinie erloschen ist, so sind nur A) die Bernardische u. B) die Weickardische Hauptlinie noch übria. Der ältere Ast der leztern, oder die schon oben S. 127. dargestellte fürstl. Linie führt zwar gegenwärtig das Votum im schwäb. Grafencollegio; doch werden, da das Stimmrecht in dem Hause erblich ist, die gräflichen Aeste desselben hier ihre rechte Stelle finden.

A) Die Bernardische Hauptlinie,

und zwar

a) Die ältere oder sogenannte mantuanische Linie,

aus welcher Horaz (Enkel ihres Stifters Hieronymus), nebst seinen Vettern 1624 die reichsgräfl. Würde, auch 1644 das Incolat im Königreich Böhmen erlangte. — Sein Enkel Johann Baptist († 1729) hatte 2 Söhne, wovon der ältere Carl Ludwig den ersten in Mantua blühenden, der jüngere, Camillus, den zweiten in Niederösterreich u. Böhmen ansäßigen Ast dieser Linie gepflanzt haben.

Erster in Mantua blühender Ast.

Graf: Johann Baptist, Gr. v. Colloredo, Marchese di Santa Sophia ꝛc., g. 11 Febr. 759, heut. Majoratshr der mantuanischen Linie, k. k. Kämmer. Gem. Lucretie Gräf. di Busca aus Mayland, verm. 782, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eleonore, g. 782. b) Hippolyte, g. 786. c) Elisabeth, g. 787. d) Mar. Rose, g. 791.

Geschwister: 1) Carl Ludw., † jung. 2) Mar. Eleon., † ebenfalls jung. 3) Mar. Rose, g. 757, † zu Ferrara 786. Gem. Sigm. Marchese Gavasini zu Ferrara. 4) Mar. Anne, g. 763. 5) Jos. Anton, g. 767.

Eltern: Carl Octavius, Gr. von Colloredo und Walsee, Marchese di Santa Sophia, g. 30 Dec. 723, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Staats-R., zulezt durch mehrere Jahre gewes. Präsid. der k. k. Finanzkammer u. des kais. Gubern. im Hzgth. Mantua ꝛc., † 20 Apr. 786 zu Mantua. Gem. Hipolyte Theres. eine T. v. Hippolyto Marchese di Bentivoglio d'Arragona, Grands v. Spanien 1r Cl., verm. 751, † 11 Aug. 792.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Rose, g. 7 Aug. 722, † 766. Gem. Carl Marchese di Canossa, k. k. geh. R. u. Kämm., auch R. bey dem Gubernio der Lombardie, verm. 745. 2) Elisabeth, g. im Nov. 727, ist W. — ihr Gem. Ludwig Franz Gr. d'Avvogadro zu Brescia, † 786. 3) Anton Theodor, g. 10 Jul. 729, anfangs Domhr zu Ollmütz, dann Domdechant das. auch inful. Probst zu Cremsier, seit 6 Oct. 777 Rs. Fürst u. Erzbisch. zu Ollmütz, Hz. der k. böhm. Capelle ꝛc., k. k. w. geh. R. u. des St. Steph. O. R. (war bey der Kaiserwahl Leopolds II. er-

ſter churböhm. Wahlbothſch. zu Frankfurt). 4) Johann (Bapt.) Franz, g. 26 Jun. 731, nun Malth. O. Großkr. u. Ordensballiff, auch Commandeur zu St. Joh. Baptiſt in Wien, und bevollm. Miniſter des Malthes. O. am k. k. Hofe; k. k. Kämmer. u. Gen. Maj. außer Dienſten. 5) Mar. Thereſie, g. 17 May 732, St. Cr. O. D., † zu Verona 776. Gem. Thom. Gr. v. Pellegrini zu Verona, verm. 754. 6) Margar. Antonie, g. 11 Jul. 733, geweſ. Kloſterfr. Benedict. O. in Mantua, † 774. 7) Marie Anne, g. 22 Sept. 734, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Ant. Gr. Crivelli in Mayland, k. k. geh. R. u. Kämmerer.

Großeltern: Carl Ludw. (ält. Sohn Joh. Bapt. des jüng. ſ. ob.), g. 22 Aug. 698, k. k. geh. R. u. Kämmer., machte ſich in Mantua ſeßhaft, † 767. Gem. Eleonore, des F. Octavii M. Ant. v. Gonzaga-Vescovati T., welche ihrem Gem. anſehnl. Güter im Hzgthum Mantua zubrachte, g. 2 Apr. 699, verm. 24 Aug. 721, St. Cr. O. D., † 779.

Großvatersgeſchwiſter: a) Thereſie Eleon., g. 707 † 708. b) Mar. Antonie, g. 709, † 16 Sept. 718. c) Camillus, g. 712, ſ. Eltern des folg. Aſtes. d) Mar. Ant. Thereſie, g. 1 May 714, St. Cr. O. D., † 25 Febr. 791. Gem. Heinr. Joſ. Dietr. Gr. v. Daun, k. k. w. geh. R., Gen. FM. u. Leibgarde Hptm., verm. 724, † 31 Jan. 761.

Zweiter Aſt in Niederöſterrich u. Böhmen.

Graf: Franz de Paula (Carl), Gr. v. Colloredo ꝛc., g. 23 May 736, Erbhr auf Dymokur, Smidar, Walperſtorf ꝛc., des goldn. Vl. R., u. des St. Steph. Großkr., k. k. w. geh. R., Staats-Conferenz- u. Cabinets-Miniſter, ſeit 796 auch Obriſtkämmer. (vorher ſeit 772 geweſ. Obriſthofmſtr Kaiſers Franz II. als Erbpr.). 1te Gem. Mar. Eleonore, Gr. Wenz. Joſ. v. Würben zu Fulneck ꝛc T., verm. 19 Apr. 762, St. Cr. O. D., † 6 Apr. 789. 2te Gem. NN. Freyfr. v. Putet, verm. 14 Jan. 799.

Kinder: 1) Mar. Thereſie, g. 17 Febr. 763, St. Cr. O. D., u k. k. Dame dû Palais, † 14 Merz 800. Gem. Ferd. Gr. v. Kueffſtein, verm. 2 Febr. 780. 2) Mar. Eleonore, g. 19 Febr. 764, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame dû Palais, iſt W. — ihr Gem. Franz de Paula Gr. v. Hartig, verm. 10 Sept. 783, † zu Prag 1 May 797. 3) Mar. Antonie, g. 29 Apr. 766, † 12 Jan. 793. 4) Franz de Paula, g. 1 Oct. 767, k. k. Kämmer. u. Flügeladjut. des Erzherz. Carls, † zu Wien 29 Febr. 796. 5) Johann Nepom. M., g. 20 Sept. 768, k. k. Kämmer. u. Berg R. zu Wien (war vorhin Domic. zu Ollmütz). Gem. Catharine v. Krecsmar, verm. 794 (haben 2 Kinder). 6) Marie, g. 769, †. 7) Joſeph, g. 29 Jul. 773, Malthes. R. u. k. k. Rittmeiſter der Stabsdragon.

Geſchwiſter, 1) vollbürtige: a) Mar. Franciske, g. 16 Febr. 739, St. Cr. O. D., † als W. 8 Merz 798. — ihr Gem. Joh. Ad. Gr. v. Kueffſtein auf Thalheim u. Raſing, verm. 9 Jan. 769, † 29 Febr. 776. b) Johann Bapt., g. 17 Apr. 740, k. k. Kämmer. u. Gen. FML. c) Erneſtine, g. 24 May 741, Stiftsdame im engl. Fräulein-Stift zu St. Pölten. d) Joſeph, g. 7 Oct. 743, k. k. geh. R., Kämmer. u. geweſ. oberſter Kammergraf in den nieder-ungar. Bergſtädten, † 9 Merz

795 zu Preßburg. Gem. Franciske, des Gr. Carls v. Sereny de Kis-Seren T., St. Cr. O. D., verm. 2 Apr. 780.

Kinder: 1) Camillus Jos, g. 26 Apr. 781. 2) Franciske, g. 1 Jun. 783. 3) Thereſie Eleon., g. 20 May 786.

2) halbbürtige: e) Mar. Thereſe, g. 4 Jun. 751, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Gr. v. Nadasdy, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Kronhüter des Königr. Ungarn, verm. 7 Jun. 769. f) Anton Theod., g. 11 Sept. 752, k. k. Kämmer. u. w. Hofr. bey der böhmiſch- u. öſterreich. Hofcanzley. g) Carl Joſeph, g. 30 Jan. 754, k. k. Kämmer., u. Major, auch geweſ. Second-Wachtmeiſter der erſten Arcieren Leibgarde. h) Eliſabeth, g. 3 Oct. 756.

Eltern: Camillus II., g. 17 Sept. 712, Hr der Hrſch. Dymokur, Smidar, Hluſitz in Böhmen, dann Walperſtorf, Hauſenbach, Ainoedt, Abſtorf u. Ainzenhof in Niederöſterr., des gold. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. der Erzherzogin Marie Anne vorhin geweſ. ObriſtHofmſtr, erbte 738 von ſ. Muhme Mar. Joſephe, verw. Fürſtin v. Montecueuli geb. Gräf. v. Colloredo (aus der asquiniſchen Hauptlinie, ſ. oben), die obengenannten Herrſchaften u. faſt ihr ganzes Vermögen, † 29 Dec. 797 zu St. Pölten. 1te Gem. Mar. Franciske, des Gr. Sigism. Ludwig v. Wolfsthal, k. k. Kämmer. u. Rshofraths T., verm. 735, St. Cr. O. D., † 22 Oct. 748. 2te Gem. Thereſie Alexie, des F. Hannib. Alphonſ. Em. v. Portia T., verm. 2 Febr. 749, St. Cr. O. D., iſt W. —

Vatersgeſchwiſter: ſ. Großvatersgeſchw. u. Großeltern des obigen ältern Aſtes.

Großeltern: Joh. Bapt. der jüngere (ein Sohn Camillus I. und Enkel Horatii), g. 4 Dec. 654, des goldn. Vl. R., Kaiſ. Carls VI. w. geh. R., Kämmer. u. durch mehrere Jahre geweſ. Botſch. zu Venedig, zuletzt ſeit 726 k. k. ObriſtHofmarſchall, † 12 Apr. 729. 1te Gem. Mar. Aloyſie Cath., des Gr. Joh. Ernſt v. Purgſtall T., verm. 3 May 696, St. Cr O. D., † 6 Jun. 715. 2te Gem. Ant. Aloyſie, Gräf. v. Thurn u. Valſaſſina, † 738.

b) Die jüngere Colloredo-Melß genannte Linie in Görz und Friaul.

Welche von Thomas, dem jüngern Sohn Johannis II. herſtammt. Des Thomas Enkel war Ascanius I. und von dieſem waren die Brüder Ascanius II. und Joh. Thomas Enkel. Der leztere, welcher ein ſehr hohes Alter erreichte, verglich ſich als Geſchlechtsälteſter 1701, nach Abgang der mit Ludwig Colloredo erloſchenen asquiniſchen Hauptlinie, mit Fabricio Colloredo von der weickardiſchen Hauptlinie, über die Erbfolge zu gleichen Theilen in den Stammherrſchaften Colloredo u. Melß. Er iſt indeſſen ohne männliche Erben verſtorben. Seines Bruders Ascanii II. Nachkommenſchaft aber folget hier.

Graf: Anton Julius Cäſar III. Gr. v. Colloredo-Walſee-Melß ꝛc. Mitbeſitzer zu Colloredo, Gr. zu Melſo, Dobra ꝛc., k. k. Kämmer. Gem. Aloyſie Joſephe, des Gr. Carl v. Straſaldo de Villanova T., St. Cr. O. D., verm. 768.

Kinder: a) Philipp. b) Carl. c) Hieronymus.

Geschwister: 1) Joh. Bapt., †. 2) Carl Ludwig, k. k. Kämmer. u. Obrist. 3) Joh. Dominicus †. 4) Franz Seraph., churpfalzb. Kämmer. u. Obrist der Inf., des St. Georg-O. R. 5) Camillus ist geistlich. 6) Peter Anton. 7) Mar. Thereſie, †. 8) M. Antonie, St. Cr. O. D. Gem. Hieronym. Gr. v. Colloredo, Marchese di S. Sophia u. Recanati. 9) Eleonore.

Eltern: Philipp (Pet Ant.) Gr. von Colloredo, Vicegr. zu Melso (Melß) Dobra, Morano, Albana ꝛc, g. 702, k. k. Kämmer., † 768. Gem. Mar. Josephe Sylvie, des Gr. Phil. v Rabatta T., St. Cr. O. D., †.

Vatersgeschwister: 1) Joh. Bapt. Leander, Malthes. R. 2) Marcus Ant. 3) Aurore.

Großeltern: Julius Cäsar II. Vicegr. u. Hr zu Melß (Ascanii II. ältester Sohn), g. 676, k k. Kämmer., † 721. Gem. Helene, des Gr. Nicol. v. Strasoldo T., verm. 7 o, St Cr. O. D., †.

Großvatersbrüder: a) Camillus, des toscan. St. Steph. O. R. †. b) Alexander, Malth. R. c) Nicolaus, k k. Kämm. u Gen. FWM, †. Gem. Eleon. Thereſie, Marchesin de Mahason, St. Cr O. D., verm. 731, † d) Reginald Ant., war 711 Page an Kais. Josephs I. Hofe, hernach k. k. Kämmer. u. Obr WM., †. Gem. Cath. Renate, Gräfin v. Lamberg aus der krainer L., St Cr. O D. (739), † 765.

Sohn: Nicolaus Gr. v Colloredo-Melß, k k. Kämmer. u. Gen. FML, Command zu Ollmütz seit 800 (lebt jezt in Mähren). 1te Gem. Franciske, Gräf. v. Lanthierei, St Cr O. D., †. 2te Gem. Eleonore, T Antons v. Wagenfeld aus Mähren.

B) Die Weickardische Hauptlinie.

Von dieser ist

a) Die ältere sogenannte böhmisch-österreichische oder fürstliche Branche

schon oben im 3ten Abschnitt (S. 127 u. f.) angeführt worden. Hier wird also noch nachzutragen seyn.

b) Die jüngere Rudolphinische Branche in Friaul und Italien.

Welche von Rudolph, dem jüngsten Sohn des obengedachten Fabius II., herstammt.

Graf: Hieronymus, Gr. v. Colloredo, heut. Majoratshr, Marchese di Santa Sophia u. Recanati, Hr zu Susans, Sterpo, Muzzana, Feletti ꝛc., g. 737, k k. Kämmer., des toskan. St. Steph. O R. u. Commenth. Gem. M. Antonie, des Gr. Phil. v. Colloredo-Melß T., St. Cr. O D., verm. 774.

Kinder: 1) Fabius Leander, g. 776. 2) Rudolph, g. 778, des toskan. St. Steph. O R. 3) Philipp, g. 779, Malthes. O. R. 4) Anton, g. 782. 5) Franz, g. 786.

Geschwister: a) Rudolph, g. 731, Marchese di Santa Sophia ꝛc., k. k. Kämmer., † 771. Gem. Claudie Joh., des Gr. Fabius di Moniaco T., St. Cr. O. D., † 769.

Töchter: 1) Thereſie, g. 766, St. Cr. O. D. Gem. Carl Anton

Gr. v. Antonini, verm. 787. 2) Catharine, g. 768. Gem. Elias Gr. v. Polcenico und Fanna, verm. 790.

b) Franz, g. zu Recanati 7 Jan. 739, war Malth. O. R. u. zulezt k. k. Hptm. bey Jos. Colloredo Inf. Regim., † 26 Jun. 794 (blieb bey Orchies in den Niederlanden). c) Mar. Felicitas, g. 743, St. Cr. O. D. Gem. Anton Gr. v. Arcoloniani di Moruzzo, verm. 765.

Eltern: Fabius Leander, Gr. v. Colloredo und Walsee, Marchese di Santa Sophia, Gr. zu Susans, Sterpo ꝛc., g. 705, k. k. Kämm. zulezt Gouverneur des Forts Urban im Kirchenstaat, † 772. Gem. Thereſie, des Gr. Franz de Flamini in Recanati Erb-T., St. Cr. O. D. (die nach ihres Vaters Tode geerbte Stadt u. Marchisat Recanati ꝛc., im Kirchenstaat verschaffte ſie mittelſt Teſtam. ihren Söhnen), verm. 728, † 777.

Vatersſchweſter: Felicitas, g. 703, † 16 Febr. 726. Gem. Paul Gr. v. Pola, verm. 772.

Großeltern: Rudolph, (der jüngſte Sohn Ferdinands, ſ. ob.) Rsgr. v. Colloredo u. Walsee, Vicegr. zu Melß, Marchese di Santa Sophia ꝛc., g. 16 Apr. 676 (erlangte 701 durch Vertrag und freywillige Abtretung von ſeinen ältern Brüdern, Fabius u. Hieronymus, für ſich und ſeine männliche Nachkommen das Marchisat St. Sophia u. die Herrſchaften Susans, Sterpo, Muzana, Feletti, Monastero ꝛc. in Friaul), † 714. Gem. Delia Marie, des Gr. Carl M. v. Silveſtri Erb-T., verm. 702, St. Cr. O. D., † 750.

Erbach oder Erpach.

Ein altgräfliches Haus zum fränkiſchen Kreiſe gehörig, evangel. luther. Religion. Es beſitzt außer der Grafſch. Erbach in Franken, die Herrſchaft Breuberg gemeinſchaftlich mit dem Hauſe Löwenſtein-Wertheim, ferner das churpfälziſche Erb-Schenkenamt. Es hat 2 Stimmen im fränkiſchen Grafencollegio.

Die Abſtammung dieſes Hauſes von Eginhard, Staats-Secret. Kaiſ. Carls des Großen und deſſen Gemahlin Imma iſt ſehr wahrſcheinlich. — Nachdem der Stammlinie oft ſchon Seitenäſte entſproſſen waren, welche nach und nach wieder abſtarben, theilte es ſich nach 2 Söhnen des 1647 verſtorbenen Grafen Georg Alberts in 2 Hauptlinien, nämlich die Erbachiſche und die Fürſtenauiſche. Die Erbachiſche von Georg Ludwig geſtiftete Hauptlinie ſtarb aber am 20 Febr. 1731 mit dem Graf Friedrich Carl wieder aus, und ihre Lande kamen an Erbach-Fürſtenau. Dieſer Fürſtenauiſche von Georg Albert II. geſtiftete Hauptſtamm, welcher noch blühet, hat ſich nach des Stifters 3 Söhnen abermals in 3 Linien verbreitet, nämlich

1) Erbach-Fürſtenau, geſtiftet von Philipp Carl, dem ältern Sohn Georg Alberts II.
2) Erbach-Erbach, geſtiftet von Georg Wilhelm, dem mittleren Sohn Georg Alberts II.
3) Erbach-Schönberg, welche Georg Auguſt, des mehrerwähnten Georg Alberts II. jüngerer Sohn ſtiftete.

Dieſe 3 Linien haben ihren Rang unter ſich nach dem Senio physico feſtgeſtellt, und nach dieſer Ordnung werden ſolche hier angeführt.

Erbach-Schönberg.

Graf: Carl, g. 10 Febr. 732, k. k. Gen. FZM., Inh. eines Inf. Re-

gim. u. des Marie Theres. O. R., auch des h. r. Reichs Gen. FML., succed. seinem ältern Bruder Christian 29 May 799, auch seitdem Senior des gräfl. Hauses. Gem. Mar. Johanne Nep., geb. Fräul. Zadubsky v. Schönthal, (eines altritterlichen Geschlechts in Böhmen), g. 7 May 757, verm. 20 Oct. 783, † 15 Febr. 787.

Tochter: a) Caroline Aug. Louise Henr. Amalie, g. 9 Sept. 785. b) Marie Anne, g. 21 Jan. 787.

Geschwister: 1) Christine, g. 5 May 721, † 26 Nov. 769. Gem. Heinrich XII. Gr. Reuß in Schleitz, † 25 Febr. 784. 2) Georg Ludwig II., g. 27 Jan. 723, succ. seinem Vater 758 als regier. Gr. zu Schönberg; des Alex. Newsky- und de l'Union parfaite-Ord. R., † 11 Febr. 777. Gem. Frider. Sophie, des Herz. Friedrich Carls zu Holstein-Plön T., verm. 11 Sept. 764, † 4 Jan 769.

Kinder: a) Tochter, g. und † 766. b) Sohn, todtgeb. 769.

3) Franz Carl, g. 28 Jul. 724, succed seinem ält. Bruder Georg Ludwig zu Schönberg am 11 Febr 777, war Geschlechts-Aeltester, holland. Gen. FML. der Inf. u. St. Annen-O. R., † 29 Sept. 788. Gem. Auguste Caroline, des Gr. Gustav Friedrich zu Isenburg-Büdingen T., verm. 4 Sept. 778, ist W.

Tochter: Auguste Louise Estiane Carol., g. 28 Febr. 784.

4) Estian Albrecht, g. 20 Aug. 725, † 27 Merz 725. 5 Caroline Erneſtine, g. 20 Aug. 727, † 22 Apr. 796. Gem. Heinrich XXIV. Graf Reuß in Ebersdorf, verm. 28 Jun. 754, † 13 May 779. 6) Christian, g. 27 Oct. 728, cathol. Religion), succed seinem ältern Bruder Franz Carl in Schönberg am 29 Sept. 788; k. k. Gen. FWM. der Inf., des deutsch. O. R und Commenth zu Friesach und Sandhof, auch fürstl. Hoch- und Deutschmeister. w. geh. R. u. Statthalter zu Mergentheim, (auch 797 und 98 churcölln. u. fürstl. Hoch- u. Deutschmeist. ersten Bevollmächtigter zum Reichsfriedenscongreß in Rastadt); war seit 794 Geschlechtsaltester, † 29 May 799. 7) Auguste Friderike, g. 20 Merz 730, † als W. 7 Sept. 1801. Gem. Estian Fr. Carl Gr. v. Giech, verm. 13 Sept. 753, † 28 Sept 797. 8) Georg (August), g. 9 Merz 731, gewes. k. franzöſ. Brigad., des k. franzöſ. du Merite milit. O. R., † 8 Febr. 799. 9) Friedrich, g. 22 Jan. und † 6 Apr. 733. 10) Louise Eleon., g. 23 Aug. 735, ist W. und lebt zu Schönberg. — ihr Gem. Leop. Casimir Gr v. Rechteren, holländ. Gen. L. u. Obr. eines Inf. Regim., auch Command. zu Hülst in Flandern, verm. 6 Jul. 750, † 28 May 778. 11) Casimir, g. 27 Sept 736, Hptm des k. k Inf. Regim. Maguire, † zu Prag 20 Jan 760. 12) Gustav Ernst, g. 28 Apr. 739, gewes. kön. franz. Obr. v. Royal-Zweybrücken, des du Merite milit. O. R., resid. zu Zwingenberg. Gem. Henriette Estine, des Gr. Christoph Ludw. v. Stolberg-Stolberg T., verm. 3 Aug. 782.

Kinder: a) Ferdinande, g. 23 Jul. 784. b) Georg Ludwig, g. 1 Jan 786. c) Maximilian, g. 7 Apr. 787, kön. preuß. Cornet u. von dem König ernannter Canonicus zu Halberstadt. d) Carl, g. 16 Jul. 788, in k. k. Diensten unter Erbach Inf. Regim. e) Christian Emil, g. 2 Dec. 789, in k. k. Diensten unter Erbach Inf. Regim.

f) Frie-

f) Friedrich Gustav, g. 18 Merz 791. in k. k. Dieusten unter Meerfeld Uhlanen. g) Ludwig, g. 1 Jul. 792. h) Auguste Mariane, g. 13 Oct. 793. i) Louise Amalie, g 9 Aug. 795.

Eltern: Georg August, g. 17 Jan. 691, Stifter dieser Schönberg. Linie, des gräfl. Hauses gewes. Senior, succed. 717, † 29 Merz 758. Gem. Ferdin. Henriette, des Gr. Ludw. Estian zu Stolberg-Gedern T., verm. 15 Dec. 719, † 31 Jan. 750.

Vatersgeschwister: a) Christine Elisab., g. 7 Nov. 673, † 24 Febr. 734. Gem. Friedr. Kraft Gr. v. Hohenlohe-Pfedelbach, † 26 Aug. 709. b) Philipp Friedrich, g. 11 Jan. und † 25 Jul. 676. c) Philipp Carl, g. 677, † 736 (Stifter der Fürstenauischen Linie, s. dieselbe unter Großeltern!) d) Carl Wilhelm, g. 30 Nov. 680, † als kais. Obristl. 27 Sept. 714. Gem. Anne Marie Ernestine, des kais. Gen. FZM. und Gouvern. zu Breda Ernst Wilhelms v. Salisch T., g. 688, verm. 4 Merz 708, † 23 Febr. 709.

Tochter: Anne Sophie Christine, g. 12 Nov. 708, † 3 Febr. 759. 1r Gem. Joachim Wilhelm Gr. v. Malzan, verm. 28 May 724, † 6 Sept. 728. 2r Gem. Balth. Friedrich Gr. v. Promnitz, verm. 12 Nov. 737, † 2 Febr. 744. 3r Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Kospoth, verm. 751. e) Ernst Friedr. Albrecht, g. 27 Dec 681, Capit. der k. dän. Leibgarde, gieng nachher ins Feld, ward 709 in der Schlacht bey Hochstadt verwundet, und † am 3 Dec. e. a. f) Friderike Albertine, g. 29 Sept. 683, † 19 Jan. 709. Gem. Friedr. Eberh. Gr. v. Hohenlohe zu Kirchberg, † 23 Aug. 737. g) Georg Wilhelm, g. 686, † 757 (Stifter der Linie Erbach-Erbach, siehe diese Linie unter Eltern!) h) Georg Albrecht, g. 1 Nov. 687, hessen-darmstädt. Rittmeister, † 20 Dec. 706. i) Henriette Juliane Charlotte, g. 23 Apr. 689, † 7 Sept. 718. k) Christian Carl, g. 26 Dec. 691, † 23 Aug. 701.

Großeltern: Georg Albrecht II., *porth.*, g. 26 Febr. 648, (gemeinsamer Stammvater der 3 jetzt blühenden Linien dieses Hauses, † 23 Merz 717. Gem. Anne Dor. Estiane, des Gr. Phil. Gottfr. zu Hohenlohe-Waldenburg T., g. 22 Nov. 656, verm. 3 Nov. 671, † 28 Oct. 724.

Erbach-Erbach, sonst Reichenberg.

Graf: Franz, g. 29 Oct. 754, tritt nach erhaltener Volljährigkeits-Bewilligung die Reg. an 3 Nov. 774, des weiß. u. roth. Adl., St. Joh. und churpfälz. Löw. O. R., k. großbritt. u. churbraunschw. Gen. der Cav. 1te Gem. Louise Charlotte Polyx., des F. Carl Friedr. Wilh. zu Leiningen-Dachsburg T., verm. 1 Sept. 776, † 13 Jan. 785. 2te Gem. Charl. Louise Polyx., des Gr. Friedr. Carl v. Wartemberg T. und Gr. Friedrich Aug. zu Erbach-Fürstenau W., verm. 14 Aug. 785.

Kinder 1r Ehe: 1) Charlotte Auguste Wilh., g. 5 Jun. 777. Gem. Carl Friedr. Ludw. Moriz, Erbpr. v. Isenburg, verm. 16 Sept. 795. 2) Mariane Louise Frider. Carol., g. 4 Oct. 778, † 30 Apr. 797 zu Offenbach am Mayn. 3) Caroline Louise Wilh., g. 21 Nov. 779. Gem. Jos. Carl Leop. reg. Gr. von Orttenburg, verm. 6 Oct. 799.

4) Louise Charl. Polyx., g. 28 Jun. 781. Gem. Friedr. Christoph Gr. v. Degenfeld-Schomburg, Obr. in k. k. Diensten, verm. 2 Nov. 797. 5) Franz Carl Friedr. Ludw., g. 11 Jun. 782, Erbgraf, Rittmeister des churpfalzb. Chevauxlegers-Regim. Erbpr. Leiningen, auch Canonic. elect. zu Halberstadt. 6) Auguste Carol., g. 19 Aug. 783. 7) Franz Georg Friedrich Christian Eginhard, g. 4 Jan. 785, k. k. Oberstln. beym 10 Cüiass. Regim. Baron Mack.

Halbschwestern: a) Sophie Cstine Charl. Frider. Erdm., g. 12 Jul. 725, † 10 Jun. 795 (deren Halbbruder ist Heinrich XI. Fürst Reuß zu Obergreitz); ihr Gem. Wilh. Heinr. F. zu Nassau-Saarbrücken, verm. 28 Febr. 742, † 24 Jul. 768. b) Johanne Ernestine, g. 16 Merz und † 27 Sept. 731.

Eltern: Georg Wilh. (Sohn Georg Albrechts II. s. oben die Linie Erbach-Schönberg), g. 19 Jul. 686, war Senior des gräfl. Hauses, † 31 May 757 zu Wiesbaden. 1te Gem. Sophie Charl., des Gr. Joh. Caspar v. Bothmar, churbraunschw. geh. R. u. Staatsminist. T., u. Heinrich II. Gr. Reuß zu Obergreitz W., g. 21 Dec. 697, verm. 25 Dec. 723, † 14 Sept. 748. 2te Gem. Leopoldine Sophie Wilhelmine, des Wild- u. Rheingr. Carl Walrad Wilhelm zu Grumbach T., Frau zu Breuberg, verm. 3 May 753, war bis 774 Landesregentin, † 28 Febr. 795.

Erbach-Fürstenau.

Graf: Christian Carl, g. 18 Sept. 757, erst mitregier., nun allein reg. Graf, nachdem er seinem Oncle Gr. Ludw. Fr. Carl Eginh. in seinem Landes-Antheil am 16 Jan. 794 succedirt ist, (quittirte 794 als Major die holländ. Dienste) jetzt kön. preuß. Gen. Maj von der Armee und des rothen Adl. O. R. Gem. Dor. Louise Mariane, des Gr. Aug. Cstoph v. Degenfeld-Schomburg T., verm. 25 Jul. 786.

Kinder: a) Albrecht Aug. Ludwig, g. 18 May 787, Erbgraf. b) Wilhelm Ludwig Friedrich, g. 22 Jul. 788. c) Sophie Alb. Carol., g. 29 Jan. u † 5 Nov. 790. d) Adelhaide, g. 23 Merz 795. e) Anne Sophie, g. 26 Sept. 796 zu Michelstadt.

Geschwister: 1) Friedr. Aug., g. 5 May 754, Obr. der Cav. der vereinigten Niederlande, † 12 Merz 784. Gem. Charl. Louise Polyxene, des Gr. Friedr. Carls zu Wartemberg T, verm. 24 Aug. 782, (ihr 2r Gem. ist Franz reg. Gr. v. Erbach-Erbach). 2) Georg, g. 28 Jul. u. † im Aug. 762. 3) Georg Eginhard, g. 23 Jan. 764, war in holländ. Kriegsdiensten, † 11 Sept. 1801. 4) Ludwig, g. 17 Apr. 765, † 22 Sept. 775.

Eltern: Georg Albrecht III., g. 14 Jan. 731, war mitregier. Graf, † 2 May 778. Gem. Jos. Eberh. Adolphine Wilhelmine, des Pr. Cstian v. Schwarzburg-Sondershausen T., verm. 3 Aug. 752, † 26 Jul. 788.

Vaters Bruder: Ludw. Friedr. (Carl Eginh.) war des gesammt. gräfl. Hauses Senior, u. erster mitregierender Graf zu Fürstenau, g. 12 May 728, † 16 Jan. 794 zu Heidelberg. Ihm succ. sein Neveu Graf Cstian Carl ex jure primogen.

Vaters Halbgeschwister: a) Caroline, g. 29 Sept. 700, † 7 May

758. Gem. Ernst Friedr. II. Hz. zu Sachsen-Hildburghausen, † 13 Aug. 745. b) Henr. Sophie Eleonore, g. 9 Febr. 703, † 30 Jul. 704. c) Louise Eleonore, g. 12 Aug. 705, † 7 Jun. 707. d) Joh. Wilh., g. 15 Febr. 707, † 1 Aug. 742. e) Imma, g. 3 May 724, † 24 Merz 730. f) Charlotte Wilh., g. 18 Apr. 725, † 9 Merz 739. g) Ernst Ludwig Eginh., g. 11 Nov. 726, † 21 Jan. 727. h) Sophie Charl. Estine Louise, g. 26 Jun. 730, † 23 Sept. 737. i) Phil. Carl Dietr., g. u. † 29 Merz 733.

Großeltern: Philipp Carl, g. 14 Sept. 677, Senior des gräfl. Hauses, hessen-darmstädt. Gen. Maj. u. Obr. eines oberrhein. Kreis-Inf. Regim., † 2 Apr. 736. 1te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Joh. Dietr. v. Kunowitz T., g. 17 Apr 686, verm. 4 Dec. 699, † 8 Jun. 722. 2te Gem. Anne Sophie, des Fhrn Estoph Casp. v. Speshard T., g. 16 Sept. 693, verm. 22 Jul. 723, † 10 Jan. 767.

Fugger.

Ein reichsgräfliches Haus, catholischer Religion, welches die Grafschaften Fugger, Kirchberg u. Weissenhorn in Schwaben besitzt, u. auf der schwäb. Grafenbank, so wie beym schwäb. Kreise Sitz und Stimme hat.

Diese Grafen stammen von Johannes Fugger, einem fleißigen und glücklichen Handelsmann in Augsburg ab, der um 1370 gelebt hat, und dessen Enkel Jocob von Kaiser Maximilian geadelt wurde. Ein späterer Nachkomme desselben war Georg Fugger, dessen 2 Söhne v. Kais. Carl V. zugleich in den Freiherrn- u. Grafenstand erhoben wurden. Nach eben diesen 2 Brüdern hat sich das Haus auch in 2 Stämme getheilt, nämlich A) die Raymundische u. B) die Antonius-Hauptlinie. Jede derselben hat sich nachher wieder in mehrere Aeste verbreitet; doch schreiben sie sich insgesammt: Grafen Fugger von Kirchberg und Weissenhorn.

A) Die Raymundische Hauptlinie.

Diese Hauptlinie hat sich mit Raymunds 2 Söhnen abermals in 2 Linien verbreitet; Johann Jacob, der ältere, stiftete die Pfirtische, und Georg die Kirchberg-Weissenhornische Linie.

1) Die Pfirtische oder Johann-Jacobs-Linie

hatte sich ebenfalls wieder in 3 Aeste verbreitet, nämlich a) den Franz-Bennoischen zu Göttersdorf, b) den Constantins-Ast zu Semedingen und c) den Johann-Friedrichs-Ast zu Zinneberg und Adelshofen. Beide letztere sind erloschen; es blühet daher nur noch einzig der erstere Ast zu Göttersdorf; welches die dermalen lebenden 4 Brüder, Maximilian, Emanuel, Nepomuk und Moriz gemeinschaftlich besitzen; der 2te von ihnen, Graf Emanuel, aber besitzt vermöge Familien-Seniorats-Ausspruchs Zinneberg allein als regier. Herr.

Der Franz-Bennoische Ast zu Göttersdorf.

Graf: Maximilian Joseph, g. 8 Apr. 759, mitregier. Hr in Göttersdorf, churpfalzb. Kämmer. u. gewes. Hauptm. unter Pr. Max. Füselir-Regim.

Geschwister: 1) Johann Emanuel, g. 1 Sept. 761, pfalzbayr. Kammerhr, Mitbesitzer v. Göttersdorf, damit regier. Graf zu Zinneberg, Adels- u. Mattenhofen, (succedirte mittelst Familien-Seniorats-Ausspruchs, nach der 1795 erloschenen Friedrich-Zinneberg. Linie, in diese auf die Bennoisch-Göttersdorfer Linie erblich gefallenen

Güter), auch dermal. Senior u. Fideicommißadminiſtrator raymundtſcher Hauptlinie (reſidirt zu Zinneberg). 2) Joſephe Anne, g. 15 Dec. 764. Gem. Sigismund Gr. v. Holſtein, churpfalzbayr. Kämmer. u. Maj. der Cav., g. 13 Jul. 768, verm. 12 Oct. 787. 3) Joh. Nepomuk Jac. Ign., g. 25 Jul. 766, Mitbeſitzer v. Göttersdorf. 4) Moriz Gabriel, g. 24 Merz 768, Mitbeſitzer v. Göttersdorf, hat 798 als OberLtn. des pfalzb. 1n Cür. Regim. Pr. Ludw. v. Zweibr. quitt.

Eltern: Moriz (Franz Xav. M.), g. 2 Sept. 733, churbayr. Kämm., † 17 Dec. 783. Gem. M. Anne Thereſie, des Gr. Joh. Carl Joſ. von Preyſing T., verm. 10 Aug. 775, St. Cr. O D., † 27 Dec. 783.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Franciske, g. 30 Sept. 731. Gem. Jud. Thadd. Ant. Fhr v. Vieregg, zu Gerzen, churbayr. geh. R. Kämmer. u. Reg. R. in Landshut, verm. 19 May 763. b) Mar. Joſephe, g. 29 Jun. 736, † 1 Febr. 782. Gem. Joh. Nepom. Fhr v. Ezdorf, churbayr. Kämmer., Reg. R. in Landshut, verm. 761.

Großeltern: Adam Franz Joſ., g. 21 Febr. 710, † 4 Jul. 750. Gem. Anne Maximiliane, des Fhrn Franz Joſ. v. Bernhauſen T., g. 10 Oct. 707, verm. 730, † 19 Jul. 779.

2) Die Kirchberg-Weiſſenhorniſche oder Georgiſche Linie.

Graf: Joh. Nepom. Friedrich, g. 6 Jul. 787, Hr zu Kirchberg, Weiſſenhorn, Marſtetten, Wullenſtetten, Pfaffenhoven, u. des rsritterſchaftl. Guts Schnirpflingen ꝛc., ſteht unter Vormundſchaft ſeiner Mutter und des Gr. Anſelm M. Joſ. v. Fugger-Babenhauſen.

Geſchwiſter: a) Amalie, g. 17 Jun. 785. b) Walpurge, g. 28 Jul. 786. c) Marie Anne, g. 25 Jul. 788. d) Antonie, g. 5 Oct. 789, † 7 Febr. 791.

Eltern: Anton Joſeph, g. 1 Merz 750, Hr zu Kirchberg, Weiſſenhorn, Marſtetten ꝛc. k. k. Kämm., † 8 Febr. 790. 1te Gem. Maximiliane, Freyin v Eptingen, † 20 Jan. 783. 2te Gem. M. Euphemie, des Gr. Anſelm Victorian Fugger zu Babenhauſen T., verm. 20 Jan. 784, Wittwe; derzeit, als Mitvormünderin, regier. Gräfin; lebt zu Weiſſenhorn.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz Carl, g. 1 Aug. 751, Malthes. O. R., u. Commenth zu Hemmendorf u. Rexingen, war vormals in k. k. Kriegsdienſten, † 12 Merz 793. b) Marie Ida, g. 29 May 754. c) Mar. Aloyſie Anſelme, g. 18 Febr. 756. Gem. Emanuel Gr. v. Stahremberg, k. k. Hptm. beym Inf. Regim. Neugebauer. d) Philipp Nereus Joh. Nep., g. 12 Oct. 760, k. k. Lieutn. † 20 Aug. 788.

Großeltern: Joh. Nep. Clem. Auguſt, g. 2 Jan. 724, k. k. w. Kämm., † 15 Jul. 781. Gem. Marie Anne Walpurge, des Gr. Joſ. v. Welsperg-Langenſtein T., g. 2 Nov. 729, verm. 748, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Paſſau.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 17 May 719 (wohnt zu Weiſſenhorn). 2) Franz de Paula, g. 25 Jun. 720, † 757. 3) Carl Albert, g. 13 Apr. 721, † 762. 4) Joſ. Cajetan, g. 11 Aug. 722, † 727. 5) Mar. Iſabelle, g. 4 Sept. 725, lebt als Wittwe zu Coſtanz.

Ihr 1r Gem. Franz Xav. Fhr v. Stein zum Rechtenstein, k. k. w. Kämmer. u. Gen. FZM., † 14 Merz 765. 2ter Gem. Joh. Ernst Fhr von Landsee zu Berg u. Hochstraß, churcölln. Kämmer., k. k. w. R. u. fstl. St. Gallischer geh. R., †. . 6) Jos. Anselm, g. 1 Jun. 733, teutsch. O. Commenth. u. Rathsgebietiger zu Münnerstadt, auch hzgl. würtemb. Kammerhr u. vormal. Obrist-LtM. der Leibgarde zu Pferd, † 16 Jan. 793.

B) Die Antonius-Hauptlinie.

Sie ist die eigentliche Reichslinie; welche sich nach den Söhnen Anton Fuggers, ihren nähern Stammvätern, in A) die Marx-, B) Hanns- u. C) Jacobische Linie abtheilet. Nach diesen Aesten hat sie 3 Linealstimmen bei dem schwäb. Kreise, und bei jedem einen Praesidem secundum senium naturale, welcher, den Hausverträgen gemäß, das Kreisvotum im Namen seiner Linealverwandten führet. Doch ist

1) Die Marx-Fuggerische Linie

bereits 1676 im Mannsstamme mit Graf Niclas Fugger erloschen, und derselben reichsimmatriculirte Güter sind an die Häuser Wörth (jetzo Norndorf) u. Glött von dem Hanns-Fuggerischen, imgleichen an Babenhausen von dem Jacob-Fuggerischen Stamme gediehen, so daß Nordendorf wegen der erlangten Rsherrsch. Nordendorf, Glött wegen Oberndorf, und Babenhausen wegen Gablingen die Constituenten und Repräsentanten der erloschenen Marxischen Linie sind, und jetzo das Marx-Fuggersche Kreisvotum per Praesidem lineae secundum senium naturale führen.

2) Hanns-Fuggerische Linie.

Diese theilte sich wieder I) in den Johann-Ernstischen oder Glöttischen; II) den Otto-Heinrich- oder Kirchheimischen Ast. In weiterer Generation aber theilte sich der erstere a) in den Anton-Ernstischen Zweig zu Glött, b) den Ludwig Xaverischen Zweig zu Stettenfels (jetzt Dietenheim-Brandenburg); der letztere oder Otto-Heinrichische Ast aber theilte sich in die Zweige c) Paul zu Mickhausen und Schwindegg, d) Bonaventura zu Kirchheim und e) Sebastian zu Nordendorf.

a) Hanns Fugger-Glött, auch Marx-Fugger-Oberndorf genannt.

Ist von dem Johann Ernstischen Ast der erste Zweig, der außer Glött nun die Marx-Fuggersche Herrsch. Oberndorf und Ellgau besitzt. —

Graf: Joseph Sebastian Eligius, g. 1 Dec. 749, Subsenior der Antonius-Hauptlinie, u. Präses der Hanns- oder Marx-Fugger-Linie, reg. Graf in Glött u. Oberndorf (residirt gewöhnlich zu Glött). Gem. Mar. Aloysie Adelheid, des Gr. Fr. d. Maria Rs-Erb Truchseß zu Wolfegg T., verm. 26 Aug. 784, † 2 Sept. 799.

Kinder: 1) Ernst Leopold, g. 31 Merz 788. 2) Carl Rasso, g. 10 Jun. 789. 3) Joseph Aloys, g. 1 Sept. 790. 4) Eberhard Sebastian, g. 11 Merz 792. 5) Aloysie Bernardine, g. 25 May 793, † 29 Merz 794. 6) Fidelis Ferdinand, g. 10 Merz 795. 7) Theodor Maria, g. 11 Nov. 796. 8) Leopold Sebastian, g. 21 Dec. 797. 9) Antonie Aloysie, g. 25 Aug. 799.

Geschwister: a) Marie Elisabeth, g. 9 May 743, Stiftsd. zu Buchau, † 5 Merz 791. b) Mar. Catharine, g. 9 Jun. 744, † 4 Apr. 796. Gem. Eberhard Ernst Rs-Erb Truchseß Graf zu Zeil-Wurzach, verm. 6 May

767. c) Mariane, g. 1 Nov. 746, † 27 Jun. 783. Gem. Maxim. Gr. Taufkirch zu Kleeberg, verm. 780, † im Jun. 782. d) Leopold Vitus Jos., g. 7 Apr. 748, des schwäb. Kreises Obrist (penson.); cedirte seinem jüngern Bruder die Regier. aus eigener Bewegung. e) Theodor Maria, g. 6 Apr. 753, Domhr zu Costanz u. Passau.

Eltern: Sebastian Xaver, g. 26 Jan. 715, k. k. w. Kämmer., † 1 Sept. 763. Gem. Elisab. Gabriele, des Gr. Franz Alphons v. Firmian, k. k. geh. R. T., g. 19 Jul. 722, St. Cr. O. D., verm. 16 Jul. 742, † 1 Apr. 782.

Vatersgeschwister: 1) Anton Ignaz, g. 3 Nov. 711, Probst u. F. zu Ellwangen, Bisch. zu Regensburg, † 15 Febr. 787. 2) Mar. Auguste, g. 11 Nov. 712, Stiftsd. zu Hall in Tyrol u. zu Buchau, St. Cr. O. D., † 5 Febr. 790. 2) Mar. Franciske Joh., g. 8 Merz 717, oberste Stiftsd. zu Hall in Tyrol, † im Aug. 794. 4) Mar. Josephe Walp., g. 30 Oct. 722, St. Cr. O. D., † als W. zu Inspruck 5 May 795. Gem. Jos. Nic. Gr. v Lodron, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, verm. 19 Jun. 741, † 5 Febr. 791. 5) Ernst Thom. Jos., g. 22 Dec. 726, k. k. Kämmer. und Gen. FWM. seit 784, † 4 Jun. 799 zu Inspruck. 6) Mar. Elisabeth Barbara, g 30 Jun. 728, St. Cr. O. D., (lebt als W. zu Inspruck). – ihr Gem. Innoc. Carl Gr. v. Künigl, verm. 9 May 746, † 28 Jun. 764.

Großeltern: Anton Ernst (ältester Sohn Grafens Franz Ernst zu Glött), g. 15 May 681, Kais. Carls VI. u. oberösterr. geh. R. und Kämmer. des gräfl. Fugger. Gesamthaus. (Anton Linie) gewes. Senior, auch Präses der Hanns- u. Marx-Fugger. Rs-Linien, † 746. Gem. Mar. Elis. Ther. Mar. Jos., des Mgf. Franz Euseb. v. Trautson-Falkenstein T., verwittwete Gräfin v. Ferrara, g. 14 Jun. 687, verm. 31 Aug. 707, † 10 Apr. 766 zu Inspruck.

Großvatersbruder: Ludwig Xaver, g. 785. siehe Großeltern des folgenden Zweiges.

b) Hanns Fugger-Stettenfels oder Dietenheim-Brandenburg.

Ist der andere Zweig des Johann-Ernstischen Astes.

Graf: Joseph Maria, g. 5 Aug. 753, Rsgr. Fugger v. Kirchberg u. Weissenhorn, reg. Gr. zu Dietenheim u. Brandenburg, k. k. Kämmer. u. bevollm. Minister am schwäb. Kreise (auch bis 794 gewes. Landvoigt der Landgrafsch. Nellenburg und vorhero Stadthauptm. zu Costanz u. churpfalzbayr. Kammer- u. Hofgerichtsrath). Gem. Caroline des Gr. Franz Sigism. von Rindsmaul T., g. 27 May 764, verm. 27 Dec. 780.

Schwestern: Mar. Franciske Charl. Anne, g. 3 Nov. 749, ist W. – ihr Gem. Friedr. Jos. Georg Ludw. lezter Gr. v. Manderscheid-Blankenheim, verm. 15 Jun. 773, † 6 Dec. 780. 2) Mar. Crescentie, g. 21 Febr. 761, Aebtiss. zu St. Ursula in Cöln seit 790, auch Pröbstin zu Wreden und Dechantin zu Elten.

Eltern: Ant. Sigismund, g. 20 Febr. 716, reg. Gr. zu Dietenheim u. Brandenburg, des schwäb. Kreises Gen. Maj. u. Inh. eines Regim. zu Fuß, † 781. Gem. Mar. Amalie, des Gr. Friedr. Ant. Marquard Rs-

ErbTruchs. zu Trauchburg T., verm. 6 Nov. 748, † im Dec. 794.
Vatersgeschwister: 1) Franc. Ther. Carol. g. 11 Aug. 727, Aebtiss. des gräfl. Stifts Ursula zu Cöln, † 2 Merz 784. b) Mar. Anne, g. 12 Jun. 730, St. Cr. O. D., †. Gem. Leop. August Gr. Truchseß v. Waldburg zu Friedberg-Scheer, † 1 Oct. 764. c) Mar. Agnes Joh. Walp., g. 2 Jan. 742, Stiftsd. zu Notteln im Hochst. Münster.
Großeltern: Ludwig Xaver Gr. zu Stettenfels, g. 18 Merz 685, † 19 Jun. 746. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Ant. v. Hohenzollern-Haigerloch T., verm. 17 Oct. 714, † 28 Febr. 732. 2te Gem. Jul. Mar. Anne Ther. Cathar., des Gr. Ernst Jacob Truchseß von Zeil-Wurzach T., verm. 12 Nov. 733, † 30 Aug. 765.
Großvatersgeschwister: 1) Mar. Agnes Magdal., g. 17 Jun. 680, † 17 Jun. 753. Gem. Ant. Carl Gr. v. Oettingen-Wallerstein, verm. 704. † 20 Jan. 738. 2) Anton Ernst, g. 781, siehe Großeltern des vorhergehenden Zweiges. 3) Franz Ignaz, g. 2 Jul. 682, Obristwachtmeister beym schwäb. Kreise, †. 4) Joh. Wilh., g. 6 Jul. 683, Vice-Domdechant zu Cölln u. Domhr zu Costanz, † 19 Nov. 749.

c) Hanns Fugger-Mickhausen.

Ist der erste Zweig des Otto-Heinrichschen Astes. — Residenz in Schwindegg.

Graf: Joseph (Franz Xaver), g. 18 Sept. 731, regier. Gr. auf Mickhausen, Schwindegg u. Kirchthambach, k. k. u. churpfalzbayr. Kämmer. Ober-Schultheiß zu Neumarkt u. Hauptpfleg. zu Wolfstein in der Oberpfalz, k. k. Gen. L. u. Inh. des 3ten Cheauxlegers Regim., dermalen der Antonian. Haupt-, dann der Hanns-Fuggerschen Reichslinie Senior u. Stiftungs-Administrator. Gem. Mar. Adelheid, des Gr. Adam v. Taufkirch auf Imb und Wildenstein T., g. 2 Oct. 749, verm. 7 April 771.
Kinder: a) Maximil. Joseph, g. 8 Jul. 772, †. b) Marie Anne g. 7 Jun. 773, St. Cr. O. D. Gem. Jos. Ign. Gr. v. Fränking, churpfalzb. Kämmer. u. des St. Georg-O. R., verm. 19 Sept. 790. c) Mar. Theresie, g. 7 Jun. 775. Gem. Franz Xav. Gr. v. Freyen-Seyboltsdorf, verm. 15 Nov. 796. d) Joseph Maria, g. 28 Febr. 780, Hptm. beym schwäb. Kreis-Regim. Truchseß-Wolfegg, † 1 Jun. 796.
Geschwister: Marie Anne, g. 9 Apr. 729, St. Cr. O. D., ehemal. Hofdame zuerst der verstorb. Kaiserin Amalie zu München u. nachmals der Markgräf. Marie Anne v. Baden, † zu Landshut 7 Jun. 781. 2) Mar. Adelheid, g. 1 May 733, † 10 May 789. 1r Gem. Joseph Mar. Fhr v. Packenreith auf Sendlingen u. Holzhausen, verm. 12 Sept. 758, † 779. 2ter Gem. Stanislaus Gr. v. Taufkirch, churpfalzb. Kämmer. 3) Mar. Theresie, g. 29 Dec. 740. 4) Marie Caroline, g. 3 Febr. 743. Gem. Mar. Joseph Gr. v. Lösch zu Hilgertshausen, churpfalzbayr. Kämmer. u. des Georg-O. R., verm. 2 Febr. 770.
Eltern: Johann Ludwig, g. 24 Jun. 700, des gräfl. Fugger-Gesamthauses (Anton. Lin.) Sen. u. Stiftungsadministrat., † 17 Dec. 779. Gem. Mariane Euphros. Freyin v. Elsenheim auf Wolzenach u. Kirch-

tambach, g. 20 Aug. 703, verm. 6 Oct. 723, † 10 Jul. 770.
Großeltern: Carl Joseph, g. 15 Apr. 674, † 6 Oct. 708. Gem. Isab. Theres. Gräfin von Magny, †.

d) Hanns Fugger-Kirchheim.

Ist der andere Zweig des Otto-Heinrichschen Astes.

Graf: Joseph Hugo, g. 15 Merz 763, reg. Gr. zu Kirchheim u. Eppishausen, auch Smiechen ꝛc., erhielt 784 Volljährigkeits-Bewilligung, ObristLtn. des schwäb. Kreis-Inf. Regim. Königsegg. Gem. Antonie, des Gr. Jos. v. Lamberg auf Amerang T., Hofdame der reg. Churfürstin v. Pfalzbayern, verm. 15 Aug. 1800.
Sohn: Maximilian Joseph, g. 24 Febr. 1801.
Geschwister: 1) Mar. Antonie, g 1 Aug. 758, Klosterfrau zu Maria Medingen. 2) Aloysius, g. 10 Aug. 759, † 10 Jan. 760. 3) Marie Anne, g. 13 Sept. 760, † 11 Apr. 784. 4) Mar. Sophie, g. 13 Jan. 762. 5) Philipp Carl, g. 16 May 764, churmainz. w. Hofr. und Kammerhr, des St. Georg-O. R. Gem. Marie Eleonore, des churmainz. geh. R. Franz von Heddersdorf T., verm. 22 Jun. 790.
Kinder: a) Mar. Amalie, g. 6 Jun. 791, † 3 Jun. 792. b) Philipp Carl Caspar, g. 9 Nov. 792. c) Friedrich Carl Joseph, g. 28 Apr. 795. d) Joseph Hugo Friedrich, g. 9 Dec. 796.
6) Mar. Veronike, g. 2 Jan. 766, Stiftsdame des freyweltl. fürstl. Rsstifts Schönis. 7) Cstoph Maria, g. 10 Jan. 767, † 17 Merz 769. 8) M. Johanne, g. 10 Nov. 772, † 12 Merz 791. 9) Mar. Caroline, g. 31 Oct. 775, Stiftsdame des churbayr. weltl. Stifts in München.
Eltern: Joseph Dominic., g. 27 Jan. 730, churmainz. Kämmer., Hof- auch churbayr. geh. R. u. St. Georg-Ord. R., † 30 Merz 780. Gem. Amalie Marie, des Fhrn Damian v. Hoheneck T., g. 21 May 740, verm. 757, ist W.
Vaters Bruder: Clemens, g. 2 Merz 721, Malth. O. R., †.
Großeltern: Cajetan Jos., g. 11 Sept. 697, churbayr. Kämmer., St. Georg-O. Commenth., fstl. Augsp. geh. R., † 26 Merz 764. Gem. Mar. Anne Jul., des Fhrn Franz Puppelius v. Stein zum Rechtenstein in Emmerskirchen T., g. 26 Aug. 706, verm. 4 Merz 726, † 21 Jan. 783.
Großvatersgeschwister: a) Aloysius, g. 1 Sept. 698, churbayr. Kämmer., † 17 Jul. 777. b) Mar. Jos. Franz, g. 16 Jul. 699, churbayr. Kämmer., VicеObriststallmeister ꝛc., † 10 May 761. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Christ. Egon Ignaz v. Egloff T., † 1 Aug. 774. c) Anna, g. 28 Jul. 729, †. Gem. Carl Aloys. Gr. von Rechberg, †.

e) Hanns Fugger-Nordendorf.

Hieß sonst die Linie zu Wörth, und ist von dem Otto Heinrichschen Ast der 2te Zweig, welcher jetzt die Marx-Fuggerischen Herrsch. Norndorf (oder Nordendorf) und Nieder-Alfingen besitzt.
Graf: Carl Anton, g. 24 Dec. 776, Rsgr. Fugger v. Kirchberg u. Weissenhorn, reg. Gr. zu Nordendorf. Gem. Mar. Ludovike, des reg. Rsgr. MR. Schenk v. Castell zu Oberdischingen T., verm. 15 Febr. 798.
Geschwister: a) Phil. Jac. Carl, g. 30 Apr. und † 13 Jun. 737. b)

M. Franc., g. 20 Apr. 738, † 19 Dec. 776. Gem. Joſ. Carl Fhr v. Rehling, verm. 773, † 21 Dec. 775. c) Joh. Nep., g. 11 Merz u. † 21 Apr. 730. d) Anne Caroline, g. 27 Sept. 740, Stiftsd. zu Buchau. e) Joſephe Magd., g. 9 Jan. 742, † 14 Jun. 796. f) Mar. Louiſe, g. 7 Jan. 743. g) Joh. Nep., g. 8 Merz 744, † 27 Apr. 762. h) Nicl. Ferd. Carl, g. 2 Nov. 745, † 7 May 748. i) M. Anna Barb., g. 2 Merz 747, † 17 Jul. 748. k) M. Aegidie Antonie, g. 11 Apr. 748. l) M. Thereſie Bernh., g. 3 Aug. 749, † e. a. m) Johanne Frider. Seph., g. 18 Aug. 751, † e. a. n) Anne Eliſ. Barb, g. 23 Febr. 755, † e. a. o) Eliſabeth Joh. Bapt. Magd., g. 2 Jul. 756. Gem. Fhr v. Epting zu Neuweiler. p) Marie Anne Louiſe, g. 31 May 774, geweſ. Stiftsd. zu Buchau. Gem. Vigil. Joh. Gr. v. Thun und Hohenſtein zu Caſtell-Bragier, verm. 18 Jan. 793. q) Felix Carl, g. u. † 12 Sept. 775. r) Mar. Franciske, g. 3 Apr. 779. s) Walpurge Creſcent., *posth.*, g. 19 Aug. 784.

Eltern: Joh. Carl Alex., Gr. in Norndorf, g. 22 Nov. 709, Geſchl. Aelteſter, † 12 Jan. 784. 1te Gem. Anne Franciske, des Gr. Franz v. Khuen, Englar und Gandegg T., g. 8 Jun. 720, verm. 11 May 730, † 16 Jul. 770. 2te Gem. M. Anne, des Gr. Ign. Thereſ. v. Arzt und Vaſegg T, g. 31 Jul. 754, verm. 19 Febr. 772, iſt W.

Vaters Schweſter: Mar. Joſephe Felic. Magd., g. 28 Dec. 710, St. Cr. O. D., † 14 Jun. 794. Gem. Joſ. Bonav. Gr. v. Welſperg, Hr. zu Primör, verm. 22 Nov. 728, † 21 Febr. 745.

Großeltern: Marquard Euſtach, Gr. in Wörth, g. 23 Dec. 661, †. Gem. Anne Felicitas, Gr. Joh. Otto Fuggers in Kirchheim T., g. 18 Jul. 689, † 10 Dec. 725.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, g. 30 Dec. 657, der Churprinzeſſ. zu Sachſen Hofmeiſt., † 13 May 729. Gem. Sigm. Joſ. Gr. Fugger in Babenhauſen, † 696. 2) M. Anne, g. 19 Merz 659, † 12 Jul. 726. Gem. Joh. M. Gr. v. Truchſeß, verm. 20 Febr. 684, † 28 Dec. 724. 3) Phil. Joſ. Euſtach, g. 4 May 664, †. 4) Euſtach. Maria zu Dudenſtein, g. 8 Sept. 665, war kaiſ. General, † 739. Gem. Eva, des Fhrn Franz Adam v. Pappenheim in Werringen T., † im Jan. 739.

Kinder: a) Euſtach. Joſeph, †. b) Thereſ. Magd., †. Gem. Joh. Franz Adam Gr. v. Törring, † 3 Febr. 744. c) Thereſ., g. 14 Nov. 713, † 21 Apr. 768. Gem. Joh. Max. Franz Gr. v. Preyſing, verm. 27 Oct. 731, † 12 May 764. d) Marie Antonie, g. 11 Jan. 719, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Joſ. M. Joh. Adam Gr. Fugger, Hr zu Waſſerburg, Biberbach, Wöllimburg ꝛc., verm. 736, † 21 Jul. 764. 5) Marie Claudie Franc., g. 11 Jul. 698, † 721. Gem. Innicus Lamorald, Gr. von Thurn und Taxis, †.

3) Die Jacob-Fuggeriſche Linie zu Boos.

Dieſe Linie theilte ſich ehemals in 2 Aeſte: I. Johann zu Babenhauſen, und II. Hieronymus zu Waſſer- oder Wöllimburg. Erſterer theilte ſich ſodann wieder in a) den Rupert'ſchen Zweig zu Babenhauſen, und b) Johann-Jacobs-Zweig zu Boos. Der Rupertſche Zweig aber erloſch mit Gr. Franz Carl 758, und deſſen Beſitzungen kamen auf den Zweig von Johann Jacob zu Boos. Da nun auch II. der Waſſer-

oder Wöllimburgische Ast mit Gr. Jos. Mar., einem Ururenkel des Gr. Hieronymus am 31 Jul. 764 erlosch; so gediehen die Herrschaften und Besitzungen der 3 ehemal. Branchen insgesammt an den von dieser Jacob-Fuggerschen Linie allein noch blühenden Zweig.

Jacob-Fugger-Babenhausen,

(welchem auch die Marx-Fuggerischen Herrschaften Gablingen und Mark-Biberbach gehören.)

Graf: Anselm Maria (Jos. Cstoph), Rsgr. Fugger von Kirchberg u. Weissenhorn ꝛc., g. 2 Jul. 766, Hr der Rshrschaften zu Babenhausen, Ketters- u. Mohrenhausen, Boos, Reichau u. Heimertingen, Wöllimburg, Röttenbach, Gablingen, Biberbach u. Irmannshofen ob dem Wald; der Jacob-Fuggerschen Rslinie Präses ꝛc., auch Administrat. u. Mitvormund der Grafsch. Kirchberg u. Weissenhorn ꝛc., succ. seinem Vater am 7 Jul. 793. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Eberh. Ernsts Rs-Erb-Truchseß zu Zeil-Wurzach T., verm. 15 Oct. 793.

Töchter: a) Mar. Caroline, g. 18 Dec. 794. b) Mar. Walpurgis Radeg., g. 1 Sept. 796. c) M. Josephe, g. 19 Jun. 798. d) Anton Anselm Victorian, g. 13 Jan. 1800.

Geschwister: 1) Mar. Euphemie (Walp. Jos. Cresc. Aloys.), g. 29 Nov. 762, ist W. — ihr Gem. Ant. Jos. Fugger, weyl. reg. Gr. zu Kirchberg u. Weissenhorn, verm. 20 Jul. 784, † 8 Febr. 790. 2) Mar. Walpurge Josephe, g. 28 Nov. 763, † 4 Febr. 764. 3) Jos. Anselm ꝛc., g. 29 Merz und † 12 Apr. 765. 4) Franz Jos., g. 8 May 768, † 26 Febr. 770. 5) M. Walp. Jos. Euph. ꝛc., g. 2 Jun. 769, † 22 Jun. 770. 6) M. Josephe Cresc. Walp., g. 2 Aug. 770. Gem. Jos. Ant. Xav. Rs-Erb-Truchseß Gr. v. Waldsee, verm. 10 Jan. 791. 7) M. Walpurge Franc., g. 23 Oct. 771, ist W. — ihr Gem. Leop. Rs-Erb-Truchseß u. Erbgr. v. Zeil-Wurzach, verm. 15 Oct. 793, † im Jun. 1800. 8) Franz Joseph ꝛc., g. 14 Nov. 772, Domgr. zu Cöln u. Chorherr zu St. Gereon in Cöln. 9) Johann Nepomuk (Carl Franz) ꝛc., g. 23 Jul. 774, Hauptm. des Gr. Wolfegg. Kreis-Inf. Regim. 10) Carl Nic. Cstoph Franz ꝛc., g. 18 Dec. 775, †. 11) Carl Jac. Franz de Paula ꝛc., g. 2 Apr. u. † 13 Jul. 777. 12) Carl Anton Sigism., g. 11 Merz 779, Domgr. zu Cöln.

Eltern: Anselm Jos. Victor, g. 14 Aug. 729, war des gräfl. gesammten Hauses (Anton. Linie) Senior u. Administrator, auch Präses der Marx- und Jacob-Fuggerschen Reichslinien, succed. seinem Vater in Babenhausen am 23 Apr. 759, u. seinem Vetter Jos. Mar. als Mitregent in Wöllimburg ꝛc. am 21 Jul. 764, auch seinem Bruder Cstoph Moriz in Boos ꝛc. und der alleinigen Regier. v. Wöllimburg am 11 Dec. 777, † 7 Jul. 793. Gem. Mar. Walpurg. Gabriele, des Gr. Jos. Franz Erb-Truchseß zu Wolfegg-Wolfegg T., verm. 24 Jan. 762, † 29 Nov. 796.

Vatersgeschwister: a) Marie Anne (Charl. Cath. Ther. Eva), g. 13 Jul. 720, † 781. Gem. Joh. Jos. Mich. Fhr v. Langsee, k. k. w. Kämmer., Reg. und Kammer-R. der vorderösterr. Lande und Landvogt zu Waldshut, verm. 17 Jun. 747, † 783. b) Maximilian Jos. Ant., g. 1 Nov. 721, Cap. zu Kempten, mit dem Ordensnamen Anselm, † 782. c)

Wilibald Marq. Joſ. Felix, g. 25 Merz 724, des Malth. O. Command. zu Emmendorf u. Rexingen, † 799. d) Rupert Joſ. Joh. Nep. Innoc., g. 1 Jul. 726, Societat. Jesu und nachm. Weltprieſt., † 20 Sept. 775. e) Eſtoph Mor. Bernh. Wunib., g. 11 Sept. 733, war reg. Gr u. Hr der Hrſch. Boos, Heimertingen ꝛc., k. k. w. Kämmer., † ohne Erben 12 Dec. 777 zu Augsburg. Gem. Mar. Walp. Anne, des Gr. Marq. Willib. Schenk von Caſtell auf Tiſchingen T., g. 7 May 737, verm. 23 Febr. 759, St. Cr. O. D., iſt W.

Großeltern: Joh. Jac. Alex. Sigism. Rud. Hr der Herrſch. Boos, Heimertingen und Reichau, Erbherr der Majoratsherrſchaft Babenhauſen, g. 3 Oct. 691, kaiſ. w. Kämmer. und Rshofr., ſucced. ſeinem Brudersſohn dem Grafen Franz Carl am 14 Dec. 758 in dem Majorat Babenhauſen und Hrſchaft Kettershauſen, war des gräfl. Fugger. Geſammthauſes Senior u. Adminiſtrator, † 23 Apr. 759. Gem. Mar. Cath. Euphem. Franc. Joſephe, des Gr. Franz Ad. Guidob. von Törring zu Stein und Pertenſtein T., g. 17 Apr. 690, verm. 16 Jun. 716, † 30 Merz 771.

Großvaters Bruder: Ruprecht Anton, g. 27 Jul. 683, †. Gem. Mar. Anne Franc. Gräfin von Reichenſtein, g. 9 Sept. 717, verm. 19 Febr. 737, † 19 Jun. 771.

Kinder: a) Marie Thereſie, g. 6 Dec. 709, Decaniſſin zu Eſſen, † im Febr. 758. b) Franz Carl, g. 31 May 712, war reg. Gr. zu Babenhauſen, † 13 Dec. 758 (worauf ſeines Vaters Bruder Johann Jac. Alex. Babenhauſen erbte). Gem. Mar. Joſephe Antonie, Gräfin von Reichenſtein, g. 9 Sept. 717, verm. 19 Febr. 737, †... c) Anton, †. d) Franc. Eliſab., †.

Von der ausgeſtorbenen Waſſer- oder Wöllimburgiſchen Nebenlinie,

(deren Herrſchaften, ausgenommen Waſſerburg u. Welden, an die Linie zu Babenhauſen und Boos gefallen ſind)

lebt noch des letzten Grafen Joſeph Mor., churbayr. Kämmer. (g. 25 Jul. 714, † 21 Jul. 764) **Wittwe:** Mar. Antonie, des Gr. Euſtach Mar. von Fugger-Norndorf T., verm. 736, St. Cr. O. D.

Giech.

Ein reichsgräfl. Haus, evangel. Religion, das die Herrſchaften Buchau, Thurnau, Wieſentfels ꝛc. in Franken beſitzt, im 17ten Jahrhundert von Kaiſer Leopold I. in den Reichsgrafenſtand erhoben und am 17 Sept. 1726 in das fränk. Reichsgrafencollegium aufgenommen wurde.

Das Stammhaus dieſer Familie iſt die noch jetzt vorhandene uralte Bergfeſte Giech im Biſth. Bamberg. Von da aus zerſtreuten ſich ihre Vorfahren zwar im ganzen fränk. Kreiſe, doch waren ſie, als eins der älteſten ſtiftsmäßigen Geſchlechter deſſelben am meiſten im Hochſtift Bamberg angeſeſſen, vorzüglich zu Buchau, Krögelſtein, Wieſentfels, Kröttendorf, Brunn ꝛc. die ungleich wichtigere Hrſchaft Thurnau erwarben ſie erſt im 16ten Jahrhund., nach Abgang des uralten Geſchlechts Förtſch.

Im J. 1695 theilten ſich die Söhne Chriſtian Carls, nämlich Chriſtian Carl II. und Carl Gottfried zum letztenmal in die Linien zu Buchau und Thurnau, acquirirten jedoch gemeinſchaftlich durch den 1699 mit Bayreuth abgeſchloſſenen Receß die Landeshoheit über die Aemter Thurnau u. Peeſten als ein Reichsafterlehen, ſo wie ſie auch zu Thurnau die Regie-

Digitized by Google

rungs-Canzley und das Consistorium gemeinschaftlich bestellten. Im J. 1723 führte Carl Maximilian nach Abfindung seines jüngsten Bruders Christian Carls III. (posth.) die Primogenitur ein, und als ihm mit dem Tode Carl Gottfrieds am 24 Aug. 1729 die Hrsch. Thurnau anfiel, so verlegte er nicht nur seine Residenz von Buchau nach Thurnau, sondern er fand auch bald hernach (1731) den Freiherrn v Künsberg wegen des Mitbesitzes am Markte Thurnau ab.

Im J. 1796 hob Kön. Friedrich Wilhelm II. von Preußen den obgedachten, ohne Consens des Churhauses mit Bayreuth geschlossenen Receß zwar auf, bewilligte aber dem gräfl. Hauft gleich darauf von neuem sowohl die Cent in dem vorher gehabten Districte, als auch die Regierungs-Canzley und das Consistorium, obschon unter einigen Modificationen.

In Ansehung der Reichsbeiträge, contribuirt das reichsgräfl. Haus wegen Buchau u. Wiesentfels mit der Reichsritterschaft. Residenz: Thurnau.

Graf: Carl Christian Ernst Heinrich, g. 20 May 763, des preuß. roth. Adler- und churpfalzb. Löw. O. R., auch des Malth. O. Ehren-R., trat durch Resignation seines Vaters die Regier. an am 17 Jul. 797. Gem. Caroline, des Gr. Carl Heinrich zu Schönburg-Wechselburg T., verm. 13 Apr. 788.

Kinder: a) Auguste Carol. Wilh. Louise, g. 24 Jan. 789. b) Friderike Henriette Carol. Agnes, g. 7 Merz 790. c) Friedr. Carl Hermann, g. 22 Oct. 791, Erbgraf. d) Franz Friedr. Carl, g. 29 Oct. 794. e) Juliane Amal. Carol. Isabelle, g. 5 Sept. 801.

Geschwister: 1) August (Friedr. Carl), g. 10 Apr. 755, † 2 Jul. 782. 2) Franz (Ludw. Carl), g. 18 Jul. 756, † 19 Merz 774 zu Göttingen. 3) Carl (Friedrich Moriz), g. 29 Oct. 757, † 21 Dec. 762. 4) Wilhelm (Joh. Carl), g. 25 Jun. 759, † 2 Dec. 762. 5) Andreas Carl Alex., g. 15 Jun. u † 31 Jul. 764. 6) Caroline (Friderike Antonie), g. 7 Sept. 765, † zu Mark-Einersheim 8 Jun. 798. Gem. Friedr. Reinh. Burck. Rud. Gr. von Rechtern u. Limburg, verm. 13 Nov. 783. 7) Friedrich Heinrich Carl, g. 29 Febr. 768. 8) Caroline Estine, und 9) Louise Charl. Zwillinge, g. 11 und † 17 Apr. 769.

Eltern: Friedrich (Christian Carl), g. 4 Jun. 729, trat die Regier. an 762, k. k. Kämmer., des preuß. roth. Adl. u. des churpfälz. Löwen-O. R., legte die Regier. nieder am 17 Jul. und † 28 Sept. 797. Gem. Auguste, des Gr. Georg August zu Erbach-Schönberg T., verm. 13 Sept. 753, † als W. 5 Sept. 1801.

Vaters Brüder: 1) Ludwig (Carl), g. 13 Apr. 732, † 11 Jan. 752 zu Braunschw. 2) Wilhelm (Carl), g. 13 May 733, † 14 Merz 750 das. 3) Heinrich (Carl), g. 9 Oct. 734, kön. dän. Hauptm. vom Leibregim. † 15 Apr. 759.

Großeltern: Carl Maximilian (ein Sohn Christian Carls II.), g. 17 Sept. 695, führte die Primogenitur in seinem Hause ein 723, † 11 Febr. 748. Gem. Henriette, des Gr. Estian Albr. von Wolfstein T. u. Allodial-Erbin, g. 2 Nov. 707, verm. 19 Nov. 727, † 30 Jul. 749.

Harrach.

Die reichsgräfl. Harrachische Familie stammt ursprünglich aus Böhmen, hat sich aber nachher in Oesterreich ansäßig gemacht, wo sie beträchtliche Güter

und Majorate besitzt, als Rohrau, Prück an der Leytha ꝛc. Sie besitzet zugleich das ErbLandStallmeister-Amt in Oesterr. ob u. unter der Enns, erlangte die reichsgräfl. Würde von Kaiser Ferdinand II., und hat Sitz und Stimme im schwäb. Grafencollegio. Sie ist von jeher der cathol. Religion zugethan. Gewöhnlicher Wohnsitz: zu Wien.

Nach 2 Söhnen Carls (g. 1570 † 1628) hat sich dieses Haus in 2 Linien getheilt, nämlich Leonhard stiftete die ältere u. Otto die jüngere Linie.

1) Aeltere Linie.

Graf: Carl Leonhard, g. 11 Jun. 765, Majoratshr zu Rohrau, ErbLandStallmeister in Oesterr., k. k. w. Kämmer. und Regier. Rath. Gem. Franciske, des Gr. Joh. Joseph v. Kinsky auf Zlonitz T., verm. 7 Jan. 1800, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Geschwister: a) Aloys Leonhard, g. 11 Jan. 767, k. k. w. Kämmer. u. Obristl. bey Lobkowitz Chevaux-legers. b) Ferd. Bonaventura, g. 21 und † 31 Jan. 768. c) Franz Anton, Zwilling mit vorigem, k. k. Hauptm. von der Armee, und Malth. O. R.

Eltern: Franz Anton, g. 13 Jan. 720, gewes. Majoratshr der ält. Linie, k. k. Kämmer., † 15 Sept. 768. Gem. Antonie, des Gr. Ernst Aug. v. Falkenhayn T., g. 27 Jan. 738, verm. 17 May 763, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Renate, g. 8 Merz 721, Obristhofmeisterin der Erbprinzessin M. Beatrix von Modena, St. Cr. O. D., † 14 May 788. Gem. Anton Maria Prinz v. Melzi aus Mayland, verm. im Jun. 737, † 15 Merz 748. 2) Ernst, g. 722, † 723. 3) Maria Jos. Elisab. g. 9 Febr. 724, † 8 Apr. 777. Gem. Adam Ant. Gr. von Grundemann, Hr auf Waldenfels, Egeregg ꝛc. kais. Kämmer., verm. 741, † 778. 4) Marie Anne, g. 28 Febr. 725, St. Cr. O. D., † 30 Sept. 790. Gem. Wenzel Gr. v. Sinzendorf-Ernstbrunn, † 23 May 773. 5) Franciske, g. 4 Oct. 726, † 9 Sept. 764. 6) Aloys (Ernst), g. 21 Jun. 728, war w. ErbLandStallmeister in Oest., deutsch. O. R. und Landcommenth. der Balley Oesterreich, auch Commenth. zu Wien, Grätz am Lech u. Linz, k. k. w. Kämmer., Gen. FZM. seit 737, auch Hoch- u. Deutschmeister. w. geh. R. († zu Baaden bey Wien 19 Jun. 1800). 7) Joh. Nep. Carl, g. 18 May 730, Canonicus zu Passau und Ollmütz, † 761. 8) Willibald, g. 732, † jung. 9) Antonie, g. 734, † in der Kindheit. 10) Leopold, g. 9 Febr. 736, Fähndrich des k. k. Regim. Alt-Königsegg, † 759. 11) Friedrich, g. 22 Jul. 737, k. k. pensionirt. Maj. der Inf., † im Oct. 796. 12) Ferdinand Joh. Nepom., g. 11 Nov. 740, k. k. w. Kämmer., Gen. FML. und Inh. eines Chev. legers Regim., Capitain-Lieutn. bey der k. k. deutschen Leibgarde, und des milit. Mar. Theresien- auch Malth. O. R., † 26 Apr. 796.

Großeltern: Carl Anton (ein Sohn Ernst Ant. Wenzels), g. 4 Aug. 692, k. k. geh. R., Kämm. Obrist Hof- u. Land-Jägermeister, auch Obrist-Falkenmeister, † 31 May 758. Gem. Marie Catharine, des Gr. Carl v. Bouquoi und Longueval, kaiserl. Kämm. T., g. 30 Apr. 699, verm. 25 Apr. 719, † 22 Apr. 768.

Großvatersgeschwister: waren 12 an der Zahl, sind aber sämmtlich verstorben.

2) Jüngere Linie.

Graf: Johann Nepomuk Ernst, g. 17 May 756, dermal. Majoratsbesitzer der jüng. Linie, k. k. Kämmer. und vormal. w. Reichshofrath, ErbLandStallmeist. in Oesterr. unter und ob der Enns. Gem. Mar. Josephe, des F. Carl Borrom. von Liechtenstein T., verm. 29 Jan. 781, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Geschwister: a) M. Josephe, g. 28 Apr. 755, † 9 Febr. 783. Gem. Franz (Jos.) Gr. v. Wilczeck, k. k. Kämmer., verm. 20 May 776. b) Ernst Cstoph Joseph, g. 29 May 757, k. k. Kämmer. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Franz Carl v. Dietrichstein zu Nicolsburg T., verm. 2 Jul. 794.

Sohn: Joh. Nepomuk, g. 21 Apr. 795.

c) Mar. Anne, g. 24 Jul. 758, † 22 May 763. d) Carl Borrom., g. 11 May 761, k. k. Kämmer. und Malthes. R. e) Ferdinand Joseph, g. 17 Merz 763, quittirte 795 als k. k. Lieutn. des Inf. Regim. F. v. Ligne. Gem. Johanne Cstiane Sophie, des churfächs. Obristl. der Garde du Corps Joh. Adolphs v. Raysky auf Klein-Struppen T., g. 14 May 767, verm. 7 Jan. 795.

Sohn: Carl Philipp, g. 16 Nov. 795.

f) Marie Thereſie, g. 31 Aug. 764, Stiftsdame zu Essen. g) Eva, g. und † 9 Jun. 765. h) Mar. Theres. Josephe, g. 1 Nov. und † 4 Dec. 775.

Eltern: Ernst (Guido), g. 8 Sept. 723, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., † 23 Merz 783. Gem. M. Josephe, des F. Carl Mar. Phil. v. Dietrichstein-Nicolsburg T., verm. 20 May 754, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Franz (Anton), g. 13 May 720, † 25 Merz 728. 2) Rose, g. 20 Aug. 721, St. Cr. O. D., † 19 Aug. 785. Gem. Ferd. (Bonavent.) Gr. v. Harrach, ihr Vatersbruder, † 778. 3) Joh. Joseph, g. 18 Sept. 722, Domhr zu Passau, † 8 Dec. 746. 4) M. Anne, g. 27 Apr. 725, St. Cr. O. D., † 26 Apr. 780. Gem. Niclas (Sebast.) Gr. v. Lodron, k. k. Kämmer., geh. und Gubern. R., verm. 31 May 745, † 30 Merz 792. 5) Anne (Vict.) g. 18 Nov. 726, † 6 Jan. 746. 6) M. Josephe, g. 20 Nov. 727, St. Cr. O. D., † 15 Febr. 788. 1ter Gem. Joh. Nep. F. v. Liechtenstein (Gundacc. Linie), † 22 Dec. 748. 2r Gem. Joseph F. v. Lobkowitz. 7) Maximilian, g. 13 Sept. 729, † 6 Merz 730. 8) Bonaventure, g. 20 Merz 731, St. Cr. O. D. u. gewes. Canonissin zu Mons, † 14 Febr. 794. 9) Ignaz (Ludwig), g. 2 Oct. 732, † 11 Merz 753, Zwilling mit 10) Franz Xaver, g. 2 Oct. 732 auf dem Rhein bey Caub, Hr auf Kunewald in Mähren, k. k. Kämmer u. w. geh. R., Gen. FML., Inh. eines Inf. Regim. u. command. Gen. in der österr. Lombardey, des milit. Mar. Theres. O. R., † 16 Febr. 781 in Mailand. Gem. Mar. Rebecca, des lezten Gr. Joh. Wilh. Franz Max. zu Hohenembs, k. k. Gen. FWM. u. Command. zu Grätz Erb-T., Erbin von Lußnau im Reich, auch zu Widnau und Haßlach in der Schweiz, St. Cr. O. D., verm. 4 Jan. 761.

Tochter: Mar. Walpurge Jos. Cajetane, g. 22 Oct. 762. Gem.

Clemens, Rs:Erb:Truchseß und Gr. v. Zeil und Trauchburg, verm. 12 Sept. 779.

11) Leopold, g. 8 Dec. 733, † 27 Sept. 734. 12) Mar. Elisabeth, g. 19 May und † 9 Jun. 735. 13) Ferd., g. 4 Jan. 737, † 27 Merz 784. 14) Johann Nep., g. 21 und † 22 May 738. 15) Mar. Christine, g. 24 Jul. 740, Pröbstin zu Essen und Canonissin zu Thorn, St. Cr. O. D., † 27 Nov. 791.

Großeltern: Friedrich (Aug. Gerv. Protasius), g. 18 Jun. 696, Kais. Carls VI. w. geh. R., Kämmer., Gouvern. in den Niederlanden, böhm. Hofcanzler, ConferenzMinister, auch Gesandter bey dem dresdner Frieden, u. des goldn. Vl. R., † 4 Jun. 749. Gem. M. Eleon. Cath., des F. Ant. Florian v. Liechtenstein (Gundacc. Linie) T., verm. 5 Febr. 719, † 18 Jul. 757 zu Wien.

Großvatersgeschwister: a) Joseph (Wenzel), g. 28 Dec. 691, † 9 Dec. 693. b) M. Philippine, g. 9 Jan. 693, St. Cr. O. D., † 2 Apr. 763. Gem. Franz Jos. Gr. v. Thun, kais. Kämmer., verm. 4 Nov. 708, † 30 Jan. 720. c) Ferdinand, g. 11 Dec. 693, † 5 Dec. 694. d) Marie Anne, g. 21 Oct. 698, † 14 Sept. 758. 1r Gem. Ludw. Gr. v. Rabbata, kais. Kämmer., verm. 12 May 720, † 2 Jun. 721. 2r Gem. Sigism. Gustav Gr. v. Hrzan, k.k. w. geh. R., †. e) Carl Jos., g. 19 Jun. 700, Domhr zu Salzburg und Passau, † 20 Jun. 720. f) M. Aloysie, g. 13 Jan. 702, † 16 May 775. Gem. Franz Anton F. von Lamberg, verm. 13 Febr. 721, † 23 Aug. 759. g) Franz, g. 13 Dec. 702, † 27 Jul. 707. h) Wenzel, g. 13 Nov. 703, Malth. R. u. Gen. von den Galeeren des gedachten Ordens, kais. Kammerhr und Obrist, † in der Schlacht bei Parma 29 Jun. 734. i) Joh. Ernst, g. 9 Apr. 705, Bischof zu Neutra; Auditor Rotä u. kais. Minister zu Rom, Abt zu Alt:Bunzlau u. zu Petschwarad, Domhr zu Salzburg und Domprobst zu Passau, † 16 Dec. 739. k) Leopold, g. 27 Apr. und † 13 May 706. l) Ferdinand (Bonaventura), g. 21 Apr. 708, k.k. w. Kämmer. u. geh. R., Landsmarschall und Gen. Landobrist in Niederösterr., k.k. gevollm. Gesandt. zu dem allgem. Friedenscongreß zu Breda, u. bei den Gen. Staaten der vereinigten Niederlande; Gouv. u. Gen. Capit. der Lombardey, Präsid. der obersten Justizstelle, kais. Rs:Conferenzminister, Rshofrathspräsid. und des goldn. Vl. R., † 28 Jan. 778. 1te Gem. Mar. Elisab. des Gr. Wenzel v. Gallas T., g. 18 Jan. 718, verm. 25 Oct. 733, † 8 Jun. 737. 2te Gem. Rose, des Gr. Friedr. August v. Harrach T., verm. 9 Oct. 754, St. Cr. O. D., † 29 Aug. 785.

Kinder: 1) Tochter, g. und † 12 Jun. 757. 2) M. Rose Aloysie Cath., g. 25 Nov. 758, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Joseph F. v. Kinsky, k.k. Kämmer. und ehemal Rshofr., verm. 23 Apr. 777, † zu Prag 11 Aug. 798.

Isenburg (Ysenburg).

Schon oben im 3n Abschnitt ist bemerkt, daß sich dieses Haus in 2 Hauptlinien theilt, nämlich A) die Offenbach:Birsteinische und B) die Büdingensche Hauptlinie.

Von der erstern oder Offenbach:Birsteinischen Hauptlinie

ist daselbst auch schon der Haupt- oder fürstliche Ast zu Offenbach-Birstein angeführt; es wird also hier nur noch der gräfl. Nebenast: Isenburg Philippseich nachzutragen seyn.

Die Büdingensche, von Johann Ernst gestiftete, Hauptlinie aber, welche noch den gräfl. Titel führt, ist hier ebenfalls noch nachzuholen. Diese hat sich mit des Stifters Söhnen in 4 Aeste verbreitet, nämlich

1) den Ast zu Büdingen, gestiftet von Johann Casimir, älterm Sohne Johann Ernsts:
2) den Ast zu Wächtersbach, gestiftet von Ferdinand Maximilian I. zweitem Sohne Johann Ernsts;
3) den Ast zu Meerholz, gestiftet von Georg Albrecht, drittem Sohne Johann Ernsts;
4) den Ast zu Marienborn, gestiftet von Johann Ernsts 4tem Sohne, Carl August, mit welchem jedoch dieser Ast am 23 Merz 1725 auch wieder erlosch.

A) Der Offenbach Birstein. Hauptlinie Nebenast: Isenburg-Philippseich.

Reformirter Religion. — Wohnsitz: Philippseich.

Graf: Heinrich Ferdinand, g. 15 Oct. 770, succ. s. Bruder Carl Wilhelm Ernst am 13 Jan. 781. Gem. Amalie, des regier. Gr. Mor. Casim. II. zu Bentheim-Tecklenburg T., verm. 11 May 791.

Kinder: 1) Georg Castmir Friedrich Ludwig, g. 15 Apr. 794, Erbgraf. 2) Carl Ludw. Friedr. Ernst, g. 31 Merz 796. 3) Louise Charl. Philippine Ferdinande, g. 19 Febr. 798. 4) Vollrath Friedrich, g. 15 Sept. 1800.

Geschwister: a) Wilh. Moritz, g. 27 May u. † 10 Jun. 763. b) Aemilie Louise, g. 18 Dec. 764, ist W. – ihr Gem. Ludwig Gr. zu Lippe-Detmold, verm. 10 Apr. 786, † 31 Aug. 1800. c) Carl Wilhelm Ernst, g. 20 Oct. 767, † 13 Jan. 781. d) Frider. Charl. Wilh., g. 15 Sept. 769, † 30 Jan. 776. e) Philippine Henr. Wilhelm., g. 18 Jun. 772. Gem. Moriz Gr. v. Bentheim-Tecklenburg, verm. 13 Jun. 789. f) Heinr. Ludwig, g. 25 Apr. und † 6 Sept. 775.

Eltern: Cstian Carl, g. 28 Jun. 732, quittirte als churpfälz. Hauptm. der Inf.; des churpfälz. Löw. O. R., † 26 Merz 779. 1te Gem. Const. Sophie, des Gr. Ludw. Franz v. Wittgenstein-Berlenburg T., verm. 12 Jun. 762, † 8 Jan. 776. 2te Gem. Ernest. Eleonore, der vorigen Gemahlin Schwester, verm. 28 May 776, † 5 Jun. 791.

Vaters Geschwister: 1) Johanne Elisab. Amalie, g. 19 Merz 720, † 29 Dec. 780. Gem. Georg Carl Ludw., reg. Gr. v. Leiningen-Westerburg, † 19 Merz 787. 2) Frider. Cstine Sophie, g 22 Jul. 721, † 16 Aug. 772. Gem. Ludw. Ferdin. reg. Gr. v. Sayn-Wittgenstein-Berlenburg, † 12 Febr. 773. 3) Christine Wilhelmine, g. 10 Jun. 726, † 21 Jul. 765. 4) Ludw. Mortz, g. 11 Jul. 727, Hptm eines oberrhein. Kreis-Regim., † 29 Merz 750. 5) Joh Adolph, g. 10 Oct. 728, holländ. Obristl., des deutsch. O. R., †, blieb in der Schlacht bei Prag als deutscher Ritter 6 May 757. 6) Aug. Eleonore, g. 15 Dec. 729, † 23 Jan. 730. 7) Louise, g. 6 Merz 731, ist W. (lebt zu Prag). — ihr Gem. Joh. Blas. Columbus Fhr v. Bender, k. k. Gen. FM. u. command. General in Böhmen, des milit. Mar. Theres. Ord. Großkr., verm.

verm. 17 Jan. 774, † 20 Nov. 798. 8) Gustav Ernst, g. 6 Nov. 733, † 20 Nov. 746. 9) Cstiane Eleon, g. 17 Febr. 737, † 6 Apr. 762. 10) Ernst Aug., g. 10 Febr. u. † 9 Dec. 738. 11) Cstine Ferdinande, g. 24 Aug. 740, ist W. – ihr Gem Heinrich XII reg. Gr. Reuß zu Schleitz, † 25 Jun. 784. 12) Georg August, g. 5 Nov. 74, churpfalzbayr. Gen. L., Inhab. eines Inf. Regim, des churpfälz. Löw. u. militär. Verdienstes O. R. Gem. Theresie Burkart, g. 14 Jan. 755, verm. 776.

Kinder: a) Georg August, g. 14 Nov. 779, † 12 Jul. 785. b) Wilhelm Christoph, g. 15 Jun 782, churpfalzbayr. Unterlieutn. des Leib-Inf. Regim. c) Louise, g. 1 Sept. 784, † 5 Aug. 785. d) Friedrich, g. 3 Jan. 787. e) Louise Barbara, g. 31 Jan. 789. f) Georg August, g. 31 Jan. 791. g) Maximil. Joseph, g. 17 Jun. 793, † 12 Jul. 794.

13) Philippine Sophie Ernest., g 1 Nov. 744 Gem. Cstian Fr. Carl reg. F. zu Hohenlohe-Kirchberg, verm. 9 Sept. 778.

Großeltern: Wilhelm Moritz, g 13 Jul. 688, Reichs-, churpfälz. u. des oberrhein. Kreises Gen. FML., des churpfälz. Löw. O. R., † 7 Merz 772. 1te Gem. Amalie Louise, des Burggr. Cstian Friedr. von Dohna-Lauck T., g. 9 Jan. 680, verm. 9 Jan. 712, † 4 Dec. 723. 2te Gem. Phil. Louise, des Gr. Ludw. Cstian zu Stolberg-Gedern T., verm. 2 Apr. 725, † 1 Nov. 744.

Großvatersgeschwister: siehe im 3n Abschn. die fürstl. Isenburg-Birstein. Linie, unter Großvaters-Geschwister.

B) Die Büdingensche Hauptlinie.

Von den drei noch blühenden Aesten dieser Hauptlinie hat jede eine Stimme im wetterauischen Grafencollegio und beym oberrhein. Kreise.

1) Isenburg-Büdingen.

Reformirter Religion. — Wohnsitz: Büdingen.

Graf: Ernst Casimir, g. 20 Jan. 781, succ. dem Hrn. Vater unter Vormundsch. der Fr. Mutter 25 Febr. 1801.

Geschwister: 1) Charlotte Frider. Amalie, g. 9 Sept. 782. 2) Carl Ludw. Wilh., g. 8 Apr. 785. 3) Christian (Ludw. Adolph Carl), g. 21 Febr. und † 12 Apr. 787. 4) Cstian Ludwig Ferdin., g. 16 Aug. 788. 5) Doroth. Louise Caroline Anne, g. 31 Dec. 790. 6) Auguste (Juliane Polyxene Ferdin.), g. 8 May 793, † 4 Dec. 798. 7) Friedrich Wilh. Ludwig, g. 26 Jul. 798.

Eltern: Ernst Casimir, g. 25 Febr. 757, des churpfälz. Löw. O. R., succ. seines Vaters Bruder Ludw. Casimir 15 Dec 777, † 25 Febr. 801. Gem. Eleonore Amal. Carol., des Gr. Carl Paul Ernst zu Bentheim-Steinfurt T., verm. 25 Jul. 779, ist W., Vormünderin u. Landesregentin.

Vaters Schwestern: a) Christine Ernest., g. 16 Jun. 755, † 22 Apr. 756. b) Doroth. Louise Carol., g. 14 Sept. 758, † 24 Merz 784.

Großeltern: Ernst Dietr., (ein Sohn Ernst Casimirs u. Enkel Joh. Casimirs, des Stifters dieses Astes), g. 30 Oct. 717, † 26 Sept. 758. Gem. Doroth. Wilh. Albert., des F. Wolfg. Ernst v. Isenburg-Bir-

stein T., verm. 16 Aug. 752, war Vormünderin u. Landesregentin, † 10 Febr. 777.

Großvatersgeschwister: 1) Ludw. Casimir, g. 25 Aug. 710, des Alexander Newsky- u. Dannebr. O. R., war Senior des Hauses und succed. seinem Bruder Gustav Friedr. in der Regier. zu Büdingen am 12 Febr. 768, † 15 Dec. 777. Gem. Auguste Friderike, des Gr. Heinr. Ernst zu Stolberg-Wernigerode T., u. seines Bruders Gustav Friedr. W., verm. 24 Sept. 768, † 9 Jan. 783. 2) Gustav Friedrich, k. dän. Kammerhr u. Gen. Maj, auch Domdech. zu Halberstadt, trat zufolge Vergleichs die Regier. in Büdingen an den 15 Oct. 749, † 12 Febr. 768. 1te Gem. Dor. Benedicte, des Gr Conr. Detlev v. Reventlau T., verm. 21 Nov. 749, de l'Union parf. O. D, † 20 Dec. 766. 2te Gem. Aug. Friderike, des Gr. Heinrich Ernst zu Stolberg-Wernigerode T., verm. 5 Dec. 767, † 9 Jan. 783 in Erlangen.

Kinder: a) Frider. Louise, g. 24 Nov. 750, † 28 Jan. 751. b) Christian Aug., g. 31 Jan. u. † 18 Jul. 752. c) Friedrich, g. 5 Dec. 753, † 3 Nov. 756. d) Ernst Casim., g. 6 Febr. u. † 20 Jul. 755. e) Christine Wilh., g. 24 Jun. 756, ist W. – ihr Gem. Wilhelm Josias, Gr. zu Waldeck, verm. 5 Merz 772, † 4 Jun. 788. f) Auguste Caroline, g. 15 Merz 758, ist W. – ihr Gem. Franz Carl Gr. zu Erbach-Schönberg, verm. 4 Sept. 778, † 29 Sept. 788.

3) Aug. Caroline, g. 15 Jul. 722, † 30 Nov. 758. Gem. Ferd. Casimir, Graf zu Isenburg Wächtersbach, † 16 Sept. 778.

2) Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

Reformirter Religion. — Wohnsitz: Wächtersbach.

Graf: Ludwig Maximilian, g. 28 Aug. 741, quittirte als franz. Hptm. der Volontairs d'Alsace 776; succ. seinem ält. Bruder Adolph in der Regier. am 19 Apr. 798. Gem. Auguste Friderike Caroline, des Gr. Joh. Ludw. v. Sayn-Wittgenstein und Hohenstein. T., verm. 24 Apr. 789, † 20 Apr. 1800.

Kinder: a) Ludwig Maxim., g. 21 May 791, Erbgraf. b) Friderike Wilhelmine, g. 1 Jul. 792. c) Adolph, g. 26 Jul. 795. d) Auguste Caroline, g. 12 Nov. 796.

Geschwister: 1) Ferdin. Casimir I., g. 19 Jan. 716, war reg. Graf, des St. Annen-Ord. R., † 16 Sept. 778. Gem. Auguste Caroline, des Gr. Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen T., verm. 11 Jul. 750, † 30 Nov. 758.

Kinder: a) Ferdin. Casimir II., g. 17 Nov. 752, succ. seinem Vater 16 Sept. 778, † 1 Dec. 780. Gem. Auguste, des Gr. Carl Paul Ernsts v. Bentheim-Steinfurth T., verm. 29 Apr. 775, † 15 Nov. 798, (ihr 2r Gem. Wilh. Reinhard Gr. zu Isenburg-Wächtersbach, † 5 Aug. 785). b) Cstian Wilh. Albrecht, g. 2 Nov. 757, † 27 Apr. 758.

2) Albrecht August, g. 13 Aug. 717, holländ. Gen. L. u. Chef eines Inf. Regim., des hess. gold. Löw. O. R., succ. seinem Vetter Ferd. Casimir II. am 1 Dec. 780, † 25 Nov. 782. 1te Gem. Sophie Doroth. Wilh., des Gr. Adolph Heinrich v. Rechteren T., g. 15 Aug. 706, verm. 22 Apr. 756, † 23 Oct. 758. 2te Gem. Catharine, des Pr. Wilh. v. Hessen-

Philippsthal in Barchfeld T., verm. 18 Jun. 765, † als W. 9 Jan. 798. 3) Henr. Louise, g. 17 May 718, † 8 Jun. 784. 4) Wilh. Reinhard, g. 5 May 729, succ. seinem Bruder Albrecht August in der Regierung 25 Nov. 782, † 5 Aug. 785. Gem. Auguste, des Gr. Carl Paul Ernst v. Bentheim-Steinfurt T. u. seines Brudersſohnes, des Gr Ferd. Caſimir II. W., verm. 20 Febr. 784, † als W. 15 Nov. 798. 5) Carl Ludwig, g. 18 Apr. 720, kön. preuß. Obriſtl. quitt. 763, † 16 Apr 785. Gem. Louise Charl., des Gr. Ahasver. Ernſt v. Lehndorf T., g. 2 May 726, verm. 27 Merz 749, † 2 Jan. 763.

Kinder: a) Louiſe Erneſt. Ferd. Sophie, g. 8 Jun 750. Gem. Leop. Gr. v. Schlieben, verm. 18 Jan. 776. b) M. Albert. Juliane Henr., g. 26 Jan. 752, † 10 Apr. 774. c) Adolph Wilh. Ernſt, g. 13 Sept. 755, † 757. d) Johanne Charl., g. im Nov. 759, †. 6) Wolfg. Ernſt, g. 3 Apr. 721, † 27 May 751. 7) Adolph, g. 20 Aug. 722, holländ. Obriſtl., ſucced. ſeinem ältern Bruder Wilhelm Reinh. in der Regierung am 5 Aug. 785, war Senior des geſammten Hauſes, † 19 Apr. 798. 8) Eſtiane Aug., g. 4 Nov. 726, † 11 Jun. 73 . 9) Chriſtian Ernſt, g. 28 Febr. 728, churpfälz. Obr. auch Obriſtl. des oberrhein. Kreis-Regim. Pfalz-Zweybrücken, † 6 Aug. 768. 10) Eſtine, g. 13 Merz 733, Priorin des Stifts Wallenſtein, † 14 May 788. 11) Louiſe Charl., g. 20 Apr. 736, † 3 Jan. 793. 12) Auguſte, g. 29 Apr. 738.

Eltern: Ferdinand Maximilian II. (Vatersbruders Sohn Ernſt Caſimirs, ſiehe vor. Linie unter Großeltern), g. 12 Jan. 692, war Senior des Hauſes, † 21 Apr. 755. 1te Gem. Alb. Erneſtine, des Gr. Joh. Caſim. zu Iſenburg-Büdingen T., verm. 28 May 713, † 11 Jun 724. 2te Gem. Erneſtine Wilhelmine, des Gr. Ludw. Eſtian zu Stolberg-Gedern T., verm. 13 Dec. 725, † 8 May 759.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Charl., g. 13 Jul. 687, † 12 Aug. 716. Gem. Caſim. Gr. zu Sayn-Berlenburg, † 5 Jun. 741. b) Emil Albert, g. 18 Dec. 689, † 29 Merz 758. c) Wilhelm, g. 3 May 690, † 17 Febr. 747. Gem. Joh. Polyxene, des Gr. Joh. Friedr. von Leiningen-Hardenburg T., verm. 15 Aug. 730, † 750.

3) Iſenburg-Büdingen in Meerholz.

Reformirter Religion. — Wohnſitz: Meerholz

Graf: Johann Friedrich Wilhelm, g. 2 May 729, ſucced. ſeinem Vater als regier. Graf 774, des churpfälz Löw O. R., jetzt ſeit 798 Senior des geſammten Hauſes. Gem. Carol. Eſtiane Louiſe, des Wild- und Rheingrafen Carl Walr. Wilh. zu Salm-Grumbach T., verm. 11 Jun. 762, † 11 May 791.

Kinder: a) Carl Ludw. Wilh., g. 7 May 763, Erbgraf; holländ. Rittmeiſter. Gem. Caroline, des Gr. Joh. Ludw. v. Sayn-Wittgenſtein T., verm. 29 Merz 785.

Kinder: 1) Caroline Friderike Louiſe Eliſab. Henr. Charl., g. 24 Jan. 786. 2) Georg Carl Friedr. Ludw. Ernſt Adolph, g. 27 May 787. 3) Wilh. Carl Friedr. Ludw., g. 30 Oct. u. † 16 Nov. 788. 4) Antoinette Frider. Louiſe Wilh. Carol., g. 17 Jan. 790. 5) Louiſe

Wilh. Sophie Emilie, g. 25 Merz 793. 6) Friedrich Ludwig Franz Adolph Carl, g 5 May 796.

b) Friedr. Wilh. Cstian Ludw., g. 20 May, † 11 Dec. 764. c) Carol. Leop. Frider Louise, g. 2 Merz 766, † 6 May 771. d) Georg Ludw. Wilh. Casimir, g. 23 Jul 767, † 4 Apr. 774. e) Carl Cstian Friedr., g. 9 Oct. 768, † 11 Febr. 769. f) Louise Cstiane Eleon., g. 23 Apr. 772. Gem. Cstian Carl Alex. Aug. Gr. v. Pückler u. Limpurg, verm. 22 Dec. 784. g) Joseph Wilh. Friedr. Albr., g. 10 May 772, Hptm. des oberrhein. Kreis-Inf. Regim Pfalz-Zweybrücken.

Geschwister: 1) Georg Ludw Wilh., g. 29 Nov. 725, † 26 Febr. 726. 2) Cstiane Henr., g. 7 Dec. 726, † 17 Merz 727. 3) Friedr. Carl, g. 22 Dec. 727, † 28 Febr. 728. 4) Carol. Louise Eleon., g. 17 Sept. 730, † 27 Apr. 731. 5) Wilh. Cstian, g. 1 Merz 738, Fähndr. beym oberrhein. Kreise, † 10 Dec. 758. 6) Friedr. Ludw. Carl Albr., g. 25 Jun. 739, † 22 Jul. 758. 7) Sophie Cstine Louise, g. 31 Aug. u. † 22 Dec. 740. 8) Georg Ernst Aug., g. 14 Sept. 741, † 26 Dec. 743 9) Christine Louise Charl., g. 22 Nov. 742, ist W. — ihr Gem. Georg Friedr. Ludw. Gr. v. Waldeck, † 9 Apr. 771. 10) Joh. Ludw. Moriz, g. 24 May 744, † 22 Febr. 746. 11) Cstian Carl Ernst, g. 17 Aug. 746, † 17 Apr. 748.

Eltern: Carl Friedrich, g. 27 Nov. 700, war Senior des Hauses, † 14 Merz 774. Gem. Eleon. Frider. Juliane, des Gr. Ludw. Heinrich zu Solms-Rödelheim T., mitregier. Gräfin zu Limpurg-Gaildorf, verm. 24 Febr. 725, † 1 Jun. 762.

Vatersgeschwister: a) Charl. Amalie, g. 1 Sept. 692, † 10 Jan. 752. 1r Gem. Carl Ernst Graf zu Isenburg-Marienborn, verm. 6 Jun. 713, † 23 May 717. 2r Gem. Wolfg. Ernst I. F. zu Isenburg-Birstein, †. b) Joh. Ernst, g. 21 May u. † 16 Aug. 695. c) Georg Albr., g. 15 Apr. 699, † 17 May 701. d) Ernst Wilh., g. 1 Dec. 701, † 19 Jun. 702. e) Albert Henriette, g. 4 Jul. 703, † 25 Sept. 749. Gem. M. Moriz Casim. Gr. v. Bentheim-Tecklenburg u Steinfurt, † 2 Jun. 768.

Großeltern: Georg Albrecht, g. 21 Apr. 664, Stifter dieser Linie, Obristl. des churpfälz. oberrhein. Kreis-Regim. Cav., † 11 Febr. 724. Gem. Amal. Henr. des Gr. Georg Wilh. v. Sayn-Wittgenstein-Berlenburg T., verm. 1 Jul. 691, † 9 Febr. 733.

4) Isenburg-Büdingen in Marienborn.

Ist am 23 Merz 1725 mit seinem Stifter Carl August, dem vierten Sohne Joh. Ernsts, in männlichen Erben erloschen, und dessen

Sohnes Ernst Carls († 22 May 717), zuletzt noch lebende

Tochter: Amalia Belgica, g. 29 Febr. 716, † als W. zu Birstein 2 Jan. 799. — ihr Gem. Wilh. Emich Cstoph Gr. v. Isenburg-Birstein, verm. 3 May 737, † 31 Jan. 741.

Kaunitz.

Von diesem seit 1642 reichsgräflichen, nun zum Theil auch reichsfürstl. Hause, welches wegen Rietberg im westphäl. Grafencollegio Sitz hat, ist die mährische oder fürstl. Linie schon oben im 3ten Abschnitt (Seite 167 u. f.) angeführt worden. Hier wird also noch nachgetragen

Die böhmische, oder gräfliche Linie.

Graf: Michael Carl (Joseph) heut Majoratshr zu Neuschloß, Böhmisch-Leippa, Hauska, Brzezno ꝛc., g. 5 May 745, k. k. w. Kämmerer. Gem. Mar. Cstine, des Gr. Ant. Leopolds v. Salm-Reifferscheid in Hainspach T., verm. 4 Sept. 769, S. Cr. O. D.

Kinder: 1) Vincenz Carl, g. 3 Febr. 774. 2) Charlotte, g. 14 Jun. 775. 3) Johann Nepom., g. 3 Aug. 776. 4) Leopold, g. 7 Dec. 779, Malth. R. 5) Michael, g. 7 Sept. 781. 6) Christine, g. 10 Oct 784.

Geschwister: a) Mar. Josephe, g. 8 Dec. 739, St. Cr. O. D., † 2 Dec. 796. Gem. Joh. Jos. Gr. v. Nostiz u. Rhineck, verm. 24 Oct. 763. b) Mar. Esther, g. 10 Dec. 740, † 20 Nov. 796. c) Mar. Theresie, g. 15 Jan. 742, St. Cr. O. D., † 13 Dec. 787. Gem. Joh. Bapt. Franz Gr. v. Sweerts und Spork, k. k. w. geh. R., verm. 9 Sept. 767. d) Marie Anne, g. 21 Febr. 743, Carmelit., † 10 Nov. 793. e) Johann Adolph, g. 10 Aug. 750, auf Wossow, k. k. w. Kämmerer und Obrist-Hof-Lehenrichter im Königreich Böhmen. Gem. Mar. Eleonore, des Fürst Heinr. Pauls v Mannsfeld u. Fondi T., g. 23 Sept. 757 verm. 21 Nov. 775, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Isabelle, g. 27 Jan. 777. 2) Heinrich, g. 2 Merz 778, † 19 Dec. 788. 3) Adolph, g. 18 Dec. 781, † 3 Merz 790. 4) Eleonore, g. 18 May 784, † 17 Jan. 797. 5) Wilhelm, g. 8 Dec. 786, † 6 Jan. 788. 6) Theresie, g. 17 Merz 790.

f) Victorie, g. 3 Dec. 751, † 20 Dec. 796. Gem. Procop Graf von Hartmann u. Klarstein, verm. 4 May 782.

Eltern: Joh. Adolph, g. 26 Nov. 698, k. k. w. geh. R., Kämmerer u. St. Wenzesl. O. R., ward nach erblosem Ableben seines ältern Bruders, Joh. Jos. Wilhelms, Hr der Fideicommißhrsch. Neuschloß und Böhmisch-Leippa, † 30 Jun. 771. Gem. M. Theres. Anne, des Gr. Carl Heinr. v. Ogilvy, k. k. Gen. FM. T., g. 8 Oct. 718, verm. 12 Jan. 739, † 25 Apr. 775.

Großeltern: Joh. Wilh. Graf, k. k. Kämmer., † 20 Merz 721. Gem. Mar. Anne, des Gr. Adolph Wratisl. v. Sternberg, Obr. Burggrafens zu Prag T., †.

Khevenhüller.

Schon oben im 3n Abschn. (S. 169.) ist von diesem, in den österreich. Erb-Landen begüterten, theils gräfl., theils fürstl. Hause, welches das Obrist-Erb-Land-Stallmeister-Amt in Kärnthen besitzt, und im schwäb. Grafencollegio Sitz und Stimme erlangt hat, die jüngere, von Sigismund II. herstammende, oder fürstliche Linie, genannt Khevenhüller-Metsch zu Hohen-Osterwitz, angeführt worden. Hier wird demnach nur die ältere, von Christoph absteigende gräfl. Linie oder

Khevenhüller-Frankenberg,

noch nachzutragen seyn. — Cathol. Religion. —

Graf: Johann Ludwig, g. 12 Jul. 743, heut. Majoratshr und reg. Gr. zu Frankenberg in Oest. ob der Enns, Kammern, Kogl ꝛc. vormal. Land-R. in Oesterr. ob der Enns. Gem. Mar. Theresie, des

Gr. Joſ. Leop. v. Thurn und Taxis zu Neuhaus T., g. 748, verm. im Apr 767.

Kinder: 1) Joſeph Joh., g. 17 Jul. 768. 2) Anton, g. 2 Jun. 769. 3) Franciske de Paula, g. 30 Apr. 770. 4) Marie Anne, g. 18 Jun. 774, St. Cr. O D Gem. NN. Gr. Avogrado d'Azzoni. 5) Franz Seraph. Joſeph, g. 4 Febr. 772. 6) Caroline, g. 5 Febr 774.

Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 22 Jul. 742, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dú Palais, iſt W ihr Gem. Carl Gr. v. Breuner, Majoratshr zu Aſparn ꝛc. verm. 10 May 762, † 17 Jun. 796. b) Heinrich Franz, g. 11 Merz 745, Hr zu Nieder Nonndorf, k. k. Kämmer. 1te Gem. Joſephe Gräf. v. Fieger, g. 758, verm. 782, † 792. 2te Gem. Mar Franciske, des Gr. Wolfg. Aug. v. Auerſperg zu Burgſtall T., verm. 2 April 793, St. Cr. O. D.

Kinder: 2 Töchter.

c) Franz Xaver, g. 17 Jan. 748, k. k. w. Kämmer. und geweſ. Obriſtl. beym Regim. Pellegrini. d) Marie Anne, g. 10 Dec. 752, † 13 Nov. 789. Gem Joh Ernſt Gr. v. Schafgotſch, verm. 8 Jul. 779.

Eltern: Joh Ludwig Joſeph, g. 4 Sept. 707, k. k. w. geh. R., † 17 Febr 753 zu Wien. Gem. Marie Joſephe, des Gr. Gundemar Joſephs v. Starhemberg-Riedeck T., g. 14 Dec. 710, verm. 737, † als W. 9 Oct. 793.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Franciske Thereſie, g. 8 Nov. 700, † 3 Sept. 760. Gem. Wilh. Reinh Gr. v. Neipperg, † 26 May 774. 2) Thereſie Joſephe, g. 6 Merz 720 (war im engl. Fräuleinſt. zu St Pölten). 3) Johann Sigism., g. 21 Apr. 715, † 739 bey der Belagerung Belgrads. 4) Joſephe, g... St. Cr. O. D., †. 1r Gem. Albr. Cſtian Ernſt Fhr v. Schenckh zu Geyern, k. k. Obriſtl., verm. 751, † im Febr. 757. 2r Gem. NN. Gr. Schenk v. Caſtell, verm. 758, †.. 3r Gem Carl de la Tour, †..

Großeltern: Franz Ferd. Anton, g. 682, k. k. w. geh. R., † im Nov. 746. 1te Gem. Marie Thereſie, des Fhrn Matth. Franz v. Lübetich u. Capelet in Lothringen T., † 1 Merz 720. 2te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Nicol. v. Saint Julien T., g. 21 Sept. 705, verm. 13 Jun. 731, war der verſt. Kaiſerin Joſephe Obriſt Hofmeiſterin, St. Cr. O. D., † 4 Dec. 772.

Großvatersbruder: Ludwig Andreas, g. 20 Nov. 683, k. ungar. w. geh R., Hof Kriegs Raths-Vice Präſid., Gen. FM., Commandant zu Wien, des goldn. Vl. R, † 26 Jan. 744. Gem Philippine Mar. Anne, des F. Leop. Matth. v. Lamberg T., g. 17 Merz 695, verm. 28 Sept. 719, † 16 Nov. 762.

Tochter: Marie Thereſie, g. 15 Oct. 728, St. Cr. O. D., iſt W. ihr Gem. Gottl. Gr. v. Windiſchgrätz, verm. 9 Febr. 747, † 20 Jun. 784.

Kirchberg.

Das uralte reichsgräfl. Geſchlecht der Burggrafen v. Kirchberg, lutheriſcher Religion, das ſchon im 10ten Jahrh den burggräfl Titel führte u. ehemals ſeinen Sitz in Thüringen hatte, beſaß zuletzt, nebſt der Herrſchaft Farn-

rode in Thüringen (im Amte Eisenach), die Grafsch. Sayn-Hachenburg auf dem Westerwalde sammt Zugehörungen, mit Sitz und Stimme im westphäl. Grafencollegio und beym westphäl. Kreise; ist aber neuerdings (1799) in männl. Erben erloschen, und dadurch die gedachte Grafschaft Sayn-Hachenburg an des letzten Grafen Bruders Enkelin, Gemahlin des reg. Fürsten von Nassau Weilburg, als rechtmäßige Erbin, gediehen.

Der lezte Burggraf: Johann August, ein Sohn Georg Friedrichs, (g. 683, † 749) und ein Enkel Georg Ludwigs (g. 626, † 686), g. 6 Jun. 714, holländ. Gen. der Inf., war Mitvormund bis 771, succ. seinem Brudersſohn Wilhelm Georg als Burggraf zu Kirchberg, reg Graf zu Sayn-Hachenburg, Hr zu Farnrode am 7 Febr. 777, † zu Hachenburg 11 Apr. 799 als der lezte männl. Sproſſe dieſes Geſchlechts. — Von deſſen 10 Geſchwiſtern iſt zu merken der älteſte

Bruder: Wilhelm Ludwig, g. 30 Merz 709, k. k. Kämmer. succed. ſeinem Vater 14 Aug. 749, † 18 Febr. 751. Gem. Louiſe, des Wild- u. Rheingr. Carls v. Dhaun T., g. 27 Febr. 721, verm. 19 Jun. 744, als W. geweſ. Vormünderin, † 23 Dec. 791, und deſſen

Kinder: a) Carl Friedr., g. 28 May 746, † 27 Apr. 747. b) Carl Aug., g. 11 May u. † 14 Aug. 748. c) Wilhelm Georg, *posth.*, g. 23 Apr. 751, ſtand anfänglich unter der Vormundſch., trat die Regier. an 13 May 771, † 7 Febr. 777. Gem. Iſabelle Auguſte, des F. Heinr. Reuß XI. zu Greitz T., verm. 1 Jun. 771, iſt W.

Töchter: 1) Louiſe Iſabelle Alex. Aug. ꝛc., g. 19 Apr. 772, erbte 799 von ihrem Großoheim dem Burggr. Joh. Aug. die Grafſch. Sayn-Hachenburg. Gem. Friedr. Wilh. regier. F. v. Naſſau-Weilburg, verm. 31 Jul. 788. 2) Louiſe Carol. Vict., g. 10 Nov. 773, † 14 Dec. 774.

Königsegg.

Ein altes reichsgräfl. Haus, deſſen Beſitzungen größtentheils in Schwaben (im Algow) liegen. Im 7ten Jahrhundert ſoll der Stammvater dieſes Geſchlechts, Cuno, ein ſchwäb. Ritter, ein Schloß in Schwaben gebaut, und ſolches nach ſeinem Namen Cunonseck genannt haben, woraus nachher Königsegg geworden iſt. Im vorigen Jahrhundert theilte ſich das Haus mit 2 Söhnen Georgs († 1622) in die beiden noch blühenden Linien; nämlich der ältere Sohn, Hugo († 1666), ſtiftete die Rothenfelſiſche und der jüngere Johann Georg († 1666) die Aulendorfiſche Linie. Beide haben eine eigene Stimme im ſchwäb. Grafencollegio und beym ſchwäb. Kreiſe, u. führen den Rang unter ſich nach dem Senio naturali.

1) Königsegg-Aulendorf.

Stifter dieſer Linie war Johann Georg, jüngerer Sohn Georgs. — Cathol. Religion. Wohnſitz: Aulendorf.

Graf: Ernſt, g 23 Sept. 755, regier. Gr. in Aulendorf ſeit 1 Oct. 786, auch Hr zu Staufen, Ebenweiler u. Wald in Schwaben, Pruska, Illava u. Ovetzslanskó in Ungarn, auch Ober- u. Unter-Lanzendorf in Oeſterreich ꝛc., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Landvogt in Ober- u. Nieder-Schwaben. Gem. Mar. Joſephe, Joh. Wilhelms lezten Grafen zu Manderſcheid-Blankenheim u. Geroldſtein T., g. 31 Jul. 767, verm. 6 Jul. 783.

Kinder: a) Joſeph Herrmann, g. 26 Febr. 785, † 25 Jan. 799. b) Franz Xav. Carl Aloyſ. Euſeb., g. 15 Merz 787, Erbgraf.

Geſchwiſter: 1) Mar. Franciske, g. 17 Nov. 751, † 25 Jul. 753. 2) Carl, g. u † 2 Jan. 753. 3) Mar. Joſephe, g. 17 Merz 754, Stiftsd. zu Buchau, † 10 Apr. 796. 4) Anton, g. 19 Aug. 759, † 4 May 761. 5) Marie Anne, g. 2 Jul 758, iſt W. — ihr Gem. Joſeph Aloys Barthol Rs-Erb Truchſeß u. Gr. zu Wolfegg u. Friedberg, † 5 Jan. 791. 6) Mar. Walpurge, g. 2 Nov. 759, Coadjutorin zu St. Urſula, Küſterin zu Elten und Canoniſſin zu Vreden, † 3 Oct. 794. 7) Maria Aloyſius, g. 27 Jan. 761, Domicell zu Cölln u. Strasburg. 8) Anne Marie, g. 24 Jan. u. † 1 Jul. 762. 9) Mar. Sidonie, g. 8 Dec. 763. Gem. Joh. Gottfr. Gr. v. Heiſter, k. k. Gen. Maj., des St Steph. O. Command., verm. 796. 10) Mar. Creſcentie Joſephe, g. 24 Sept. 765, geweſ. Stiftsd. zu Elten. Gem. Joh. Franz Gr. v. Spaur, Flavon u. Valör, verm. 23 Febr. 794. 11) Franz Xav. Carl, g. 6 Merz 767, † 10 Merz 770. 12) Anton Euſeb., g. 15 Febr. 769, Capitul. zu Salzburg, u. Domicell. zu Cöln u. Strasburg. 13) Carl, g. 6 u. † 10 Merz 770. 14) M. Thereſie Eliſab., g. 18 Nov. 771. 15) Franz Xaver Euſeb., g. 2 Merz 773 (hat als Domhr zu Coſtanz reſignirt), Hr der Hrſch. Röſchitz in Mähren. Gem. Mar. Leopoldine Joſephe, des Gr. Max v. Daun auf Daleſchitz T., verm. 18 Sept. 798. 16) Joh. Nepom., g. 9 Jul. u. † 6 Sept. 774.

Eltern: Hermann Friedr., g. 28 Jun. 723, ſucc. 765, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, Landvoigt in Ober- u. Nieder-Schwaben, auch Direct. des Rsgrafen-Colleg. in Schwaben, † 1 Oct. 786. Gem. Mar. Eleon., des Gr Franz Hugo zu Königsegg-Rothenfels T., verm. 17 Sept. 750, † 28 Febr 793.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Albert, g. 26 Dec. 720, † 14 Sept. 724. b) Joh. Ernſt, g. 3 Jun. 722, † 12 Jan. 723. c) Franz Xaver, g. 30 Dec. 724, k. k. Gen. FWM., beſaß die ungar. Hrſch. Bruska, Illava u. Oretzslanskö † 11 Jul 792. Gem. Mar. Sidonie, des Gr. Franz Eſterhazy v. Galantha T., g. 22 Aug. 730, verm. 22 Nov. 750. d) Carl Aloyſ., g. 14 Oct. 726, Domdech. u. Weihbiſch. zu Cöln, des St. Michaels-Ord. Großkr., † 24 Febr 796. e) Joſeph, g. 15 Jan. 728, Malth. R., † 31 Dec. 754. f) Mar. Amalie, g. 11 Apr. 729, † als W. Gem. Joſ. Lothar Gr. zu Königsegg-Rothenfels, † 7 Merz 761. g) M. Joſephe, g. 10 Jul. 730, † 24 Jul. 753. Gem. Franz Xav. Gr. zu Montfort, † 23 Merz 78. h) Mar. Antonie, g. 12 Nov. 731, † 15 Apr. 54. i) Mar. Clare, g. 11 Febr. 733, † im Apr. 796. Gem. Gebh. Rs-Erb Truchſeß Gr. v. Wolfegg-Waldſee, verm. 3 Oct. 752, † 26 Febr. 791. k) Alexander Carl, g. 17 Sept. 734, Rs-Gen. FZM., auch des ſchwäb. Kreiſes Gen Maj. u. Inhab. eines Inf. Regim. im Dienſte dieſes Kreiſes, des würtemberg. Militär-O. R. l) Mar. Thereſie, g 30 Jan. 737, Stiftsd. zu Buchau, † 31 Jan. 776. m) Mainrad Carl Ant. Euſeb., g. 1 Nov. 737, Domdechant zu Cöln, und Domhr zu Strasburg. n) Cöcille, g. 12 Aug. 739, † 7 Febr. 748. o) Ladisl. Emerich, u. p) M. Eliſab. Zwill., g. 6 Merz u. † 24 Apr. 743.

Großeltern: Carl Seyfried (ein Sohn Franz Max. u. Marie Antoniens Gräf. v. Breuner), g. 7 May 695, k. k. geh. R., Kämmer. u. des Rsgräfl. Colleg. in Schwaben Condirect., des St. Georg-O. Großkr., † 30 Oct. 765. Gem. M. Frider. Caroline, des F. Franz Albr. zu Oettingen-Spielberg T., verm. 29 Jan. 720, St. Cr. O. D., † 2 Jan. 759.

Großvatersgeschwister: 1) Jos. Ernst Ant. Euseb., g. 9 Aug. 696, Chorbischof des Erzstifts Cöln u. Domhr zu Costanz, St. Mich. O. Commenth., † 1 Sept. 758. 2) M. Barbara, g. 11 Apr. 697, † 17 Sept. 735. Gem. Joh. Nepom Gr. v. Podstazky, verm. 7 Sept. 728, † 761. 3) Mar. Antonie, g. im Dec. 702, † 760. Gem. Franz Roman Gr. v. Spaur, verm. 14 Sept. 729, †.

2) Königsegg-Rothenfels.

Diese Linie wurde gestiftet von Hugo, dem ältesten Sohne Georgs (s. ob.) und schließt den wieder abgestorbenen Ast Königsegg-Erps mit in sich, siehe Großvaters Bruder, Carl Ferdinand. — Cathol. Religion. Wohnsitz: Imenstadt.

Graf: Franz Fidelis Anton, g. 19 Febr. 750, jezt regier. Graf, nach ihm am 19 Merz 772 bewilligten Volljährigkeit, succed. seinem Grosvater Franz Hugo 25 Jan. 771, k. k. w. Kämm. u. des reichsgräfl. Collegii in Schwaben Condirector. 1te Gem. M. Crescentie, Franz Ernsts Rs.-Erb-Truchseß u. Gr. v. Zeil-Wurzach T., verm. 15 Jun. 771, † 18 Apr. 84. 2te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Franz Ant. Truchseß v. Zeil-Zeil u. Trauchburg T., verm. 24 Jan. 785, † 23 Aug. 798.

Kinder: 1) Mar. Crescentie, g. 30 Jan. 786. 2) Johann Nep. Gebhard, g. 9 Jan. 790, Erbgraf. 3) N. Sohn, g. im Merz 791, † 13 Jan. 792. 4) Mar. Catharine Crescentie, g. 1 Apr. 792. 5) Sigismund Anton, g. 4 Jul. 794.

Geschwister: Johann Julius Franz Xav., g. 21 Apr. 751, Hptm. des k. k. Inf. Regim. Neugebauer. 2) Ernst Adrian Jud Thad., g. 10 Merz 754, Domhr zu Cöln u. Domic zu Strasburg. 3) Mar. Josephe, g. 21 Sept. 755, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Leop. Thadd. Rsfhr v. Hornstein zu Weiterdingen, der immed. Rs.-Rittersch. der Cantons Högau, Algau und am Bodensee gewes. Direct., verm. 21 Nov. 785, † 8 Sept. 792. 4) Maximilian Joseph, g. 1 Jan. 757, Domhr zu Cöln u. Domic. zu Strasburg (war 797 Bevollmächtigter des Hochstifts Strasburg beym Rs.-Friedens-Congreß in Rastadt). 5) Aloys Herm. Blasius, g. 3 Febr. 758, Hptm. des k. k. Terzischen Inf. Regim. (war vorher Domic. zu Cöln), †.

Eltern: Joseph Lothar, g. 7 Jul. 722, k. k. Kämmer., † 7 Merz 761. Gem. Mar. Amalie, des Gr. Carl Seyfr. Ferdin. v. Königsegg-Aulendorf T., verm. 2 Oct. 747, † als W.

Vatersgeschwister: a) Mar. Eleonore, g. 20 Dec. 728, † 28 Febr. 793. Gem. Herm. Friedr. Gr. v. Königsegg-Aulendorf, † 1 Oct. 786. b) Mar. Josephe, g. 9 Jul. 732, Stiftsd. zu Elten u. St. Ursel in Cöln, † 2 Febr. 775. c) Christian Franz Fidel., g. 31 Merz 734, Vicedechant zu Cöln u. Domkämmerer zu Strasburg.

Großeltern: Franz Hugo (ein Sohn Albr. Euseb. u. M. Felic. Gräf.

v. Manderscheid), g. 2 Oct. 698, k. k. w. geh. R., † 25 Jan. 771. Gem. M. Franciske, des Gr. Franz Ant. v. Hohenzollern-Sigmaringen T., g. 17 Jan. 697, verm. 29 Jun. 720, † . . .

Großvatersgeschwister: 1) Carl Ferdinand, gen. Boitschot, Gr. v. Königsegg u. Erps, g. 1 Nov. 696, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. auch niederländ. Staatsrath, † 20 Dec. 759. Gem. Hyac. Valent. Thereſie v. Boitschot, des lezten Grafen Eugen v. Erps Schweſter u. Erbin, g. 694, verm. 3 Apr. 720, † 26 May 776.

Kinder: a) M. Joſ. Thereſie, g. 27 Dec. 724, St. Cr. O. D., † 5 Jun. 785. Gem. Joh. Carl Gr. v. Zierotin, verm. 26 Apr. 744, † 783. b) Franciske Eugenie, g. 9 Febr. 731, St. Cr. O. D., † 25 Sept. 753. Gem. Leop. Joh. Nep. Gr. v. Neipperg, k. k. w. geh. R. u. ehemal. Rshofrath, † 5 Jan. 792.

2) Joſ. Max. Sigismund, g. 10 Jul. 700, Domdech. zu Cöln, Kämmer. u. Domhr zu Strasburg, † 7 Febr. 756. 3) Mar. Eſtine Joſ., g. 1 Apr. 703, Decaniſſ. zu Elten u. Stiftsd. zu Thorn, † 11 Jun. 762. 4) Anne Wilh. M., g. 13 Aug. 704, Stiftsd. zu Vreden, Küſterin zu Elten u. Aebtiſſin bey St. Urſula in Cöln, † 27 Merz 731. 5) Eſtian Moriz Eugen Franz, g. 24 Nov. 707, des deutſchen O. Commenth., k. k. Kämm., Gen. FM. u. Obriſt eines Inf. Regim., † im Jul. 778. 6) Max. Friedrich, g. 13 May 708, ward Churfürſt v. Cöln am 6 Apr. 761, u. Biſchof zu Münſter 16 Sept. 762, † 15 Apr. 784. 7) M. Eleonore, g. 4 Jul. 711, † 766. Gem. Franz Ernſt Truchſeß u. Gr. v. Waldburg zu Wurzach, † 781.

Kuffſtein, ſonſt Kueffſtein.

Dieſes gräfliche Haus ſtammt aus Tyrol und leitet ſeinen Urſprung von Hans Kuffſteiner (g. 1274) ab, welcher unter Kaiſer Rudolph I. als nied. öſterr. Landmann lebte, und die Herrſch. Spitz und Feinfeld, welche leztere das Stammhaus iſt, beſaß. Seine Nachkommen wurden im 16n Jahrhundert in den Freiherrn- und zu Anfange des 17ten Säculi in den Grafenſtand erhoben. Sie beſitzen ſeit 1624 das Obriſt-Erb-Land-Silberkämmerer Amt in Oeſterreich ob und unter der Enns erblich. Nach Joh. Georgs Hrn v. Kuffſtein, nied. öſterr. Vicedoms († 1630) zwei Söhnen, theilte ſich dieſes Geſchlecht in 2 Hauptlinien, nämlich a) die ältere oder Greillenſteiniſche, von Hans Jacob herſtammende, und b) die jüngere oder oberöſterreichiſche, von deſſen Bruder Hans Ludwig herſtammend, welche aber 1750 erloſchen iſt.

Die ältere oder Greillenſteiniſche Linie.

Aus dieſer wurde Gr. Hans Ferdinand für ſich und ſeine Nachkommen 1737 in das ſchwäbiſche Reichs-Grafen-Collegium aufgenommen. — Cathol. Religion. Wohnſitz: zu Wien.

Graf: Ferdinand, g. 18 Oct. 752, heut. Majoratshr zu Greillenſtein, Burgſchleinitz, Viehofen, Zagging, Rappoltenkirchen und Sighartskirchen, Obriſt-Erb-Land-Silberkämmerer in Oeſterr. ob u. unter der Enns, k. k. w. Kämmer., Hofmuſikgraf, w. Hofr u. nieder-öſterr. Regierungs-Vicepräſident. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz von Colloredo T., verm. 29 Jan. 781, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, † 14 Merz 1800.

Kinder: a) Marie Anne, g. 24 Apr. 782. Gem. Carl Gr. von

Khünenburg, k. k. w. Kämmerer, verm. 26 Apr. 1801. b) Ferdinand, g. 784, †. c) Franz de Paula, g. 786, †. d) Franz de Paula, g. 8 Merz 794.

Geschwister: 1) Joseph, g. 2 Merz 751, † 26 Dec. 775. 2) Marie Antonie, g. 1 Dec. 753.

Eltern: Joh. Ferdinand, g. 19 Dec. 727, Majoratshr zu Greillenstein, Burgschleinitz ꝛc., k. k. w. Kämmer., † 20 Merz 789. Gem. Mar. Anne, des Gr. Leop. v. Dietrichstein-Hollenburg T., verm. 11 Jun. 749, St. Cr. O. D., ist W.

Großeltern: Hanns Ferdin. (Gr. Hanns Georg und Anne Franc. Frevin v. Hohenkraen Sohn) g. 27 Merz 686, kais. w. geh. R. österr. Hof-Vice-Canzler, der reservirt. Hofcasse Director, und niederösterr. Statth. resign.; erbte von Hanns Leop. 745 das Majorat Greillenstein, so er mit der Hrsch. Burgschleinitz u. Feinfeld ꝛc. vermehrte, † 12 Apr. 755. Gem. Marie Anne, des Gr. Max. Ludw v. Breuner T., g 27 Merz 698, verm. 718, St. Cr. O. D., † 31 May 766.

Großvaters Brüder: A) Hanns Ernst, g. 27 May 687, Hr zu Pottenbrun, Rössing, ꝛc, k. k. Obristlieutn., † 3 Febr. 742. Gem. Marie Cäcilie, des Gr. Otto v. Steinpeis T., g. 704, verm. 722, † 23 Jan. 758.

Kinder: 1) Max. Euseb., g. 17 May 723, Gr. zu Pottenbrunn, † 25 May 773. Gem. M. Anne, des Gr. Ferdin. v. Unverzagt T., g. 728, verm. 11 Febr. 748, † 26 Jan. 779.

Kinder: a) Marie Anne, g. 21 Merz 755, ist W. – ihr Gem. Gr. Otto v. Traun, verm. 19 Febr. 780, † 8 Jan. 795. b) Josephe, g. 12 Oct 758, ist W. – Gem Jos. Gr. v. Schallenberg, k. k. Kämmer. u. niederösterr. Landrath, verm. 18 Aug. 772, †. c) M. Antonie, g 22 Jul. 762, † 28 May 792. Gem. Wenzel Fhr v. Werner, Kreis-Commiss. des O. W. Viert., verm. 13 Merz 787.

2) Mar. Cäcilie, g. 30 Apr. 736, † 2 Aug. 762. Gem. Rudolph Gr. v. Abensberg u. Traun, Majoratshr auf Meissau, verm. 30 Apr. 758, † 25 Merz 791. 3) Joh. Adam Ant., g. 21 Aug. 739, Hr zu Rössing, Thalheim ꝛc. k. k. Kämmer., Hofkammer-R. und Ober-Wege-Director in Niederösterr., † 29 Febr. 777. Gem. M. Franciske, des Gr. Camillus v. Colloredo T., verm. 9 Jan. 769.

Tochter: Marie Elisabeth, g. 2 May 771, St. Cr. O. D., † 8 Apr. 795. Gem. Franz Jos. Gr. v. Khevenhüller-Metsch, k. k. Kämmerer und Obristl. v. Regim. Preiß, verm. 12 May 792.

B) Hanns Ant., g. 688, Hr zu Litschau, kön. ungar. Kämm. u. Gen. FWM., † (blieb bey Hohenfriedberg) 4 Jun. 745. Gem. Antonie des Gr. Joh. Sigism von Rothal T., verm. 722, † 30 Nov. 761.

Sohn: Joh Franz Ant., g. 2 Nov. 727, Hr zu Litschau, k. k. Kämmer. und kön. böhm. Appellat. Rath zu Prag, † 759. Gem. Marie Antonie, des Gr Joh. Franz v. Fünfkirchen und Anne Cathar. Gräfin des Fours T., g. 734, verm. 753, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. Phil. Fhr Dillherr, k. k. Kämmer. und niederösterr. Landrath, verm. 760, † 22 Merz 785.)

Sohn: Franz Anton, g. 21 Jan. 754, Hr zu Grünau, k. k. w. Kämmer., † ... 801. Gem. Mar. Eva, des Gr. Sigismund v. Seczeny T., g. 752, verm. 1 Jul. 774, des St. Cr. O. D., ist W. Kinder: 1) Marie, g. 20 May 775, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Ernst Gr. v. Hoyos, k. k. Kämmer., verm. 793. 2) Franz Anton, g. 18 Febr. 782.

Die jüngere gräfl. Kueffsteinische Linie in Oesterreich ob der Enns,

ist mit dem Gr. Hanns Preisgott dem jüngern, Hrn zu Weidenholz, k. k. Gen. FWM. 1750 in männl. Erben erloschen, u. die gräfl. Kuffstein. Herrschaften in Oesterr. ob der Enns sind durch dessen Schwester Leopoldine, Gr. Joh. Weichards v. Spindler Gemahlin, und durch dessen Tante Mar. Franciske Michaele, Gr. Christoph Wilh. von Thürheim Wittwe († 17 Aug. 1751), an die Grafen von Spindler und Thürheim vererbet worden.

Leiningen.

Von den beiden, ihrem Ursprunge nach gänzlich unterschiedenen Häusern, welche von der Grafschaft Leiningen den Namen führen, ist schon oben Seite 172, im 3n Abschnitt das Nähere bemerkt worden. Auch ist daselbst

A) von dem Hause Leiningen-Dachsburg

die von Johann Philipp, älterm Sohne Emichs IX. gepflanzte hardenburgische, oder fürstl. Linie dargestellt worden. Hier wird demnach noch die von Emichs IX. jüngern Sohne, Emich X. gestiftete Heidesheim-Falkenburgische oder gräfliche Linie; so wie

B) das Haus Leiningen-Westerburg

nachzutragen seyn.

A) Des Hauses Leiningen-Dachsburg jüngere, gräfliche, oder die Heidesheim-Falkenburgische Linie.

Diese hatte sich nach 3 Söhnen Emichs XII. in 3 Aeste ausgebreitet, als:

1) Leiningen-Falkenburg in Heidesheim, den Georg Wilhelm, älterer Sohn Emichs XII. pflanzte, und welcher 1766 in männl. Erben erloschen ist.

2) Leiningen-Falkenburg in Dachsburg, gestiftet von Emich Christian, mittlerem Sohne Emichs XII., ist bereits 1709 ganz abgestorben

3) Leiningen-Falkenburg in Guntersblum, den Emichs XII. jüngster Sohn, Johann Ludwig (der ältere) gründete, blühet, wiewohl der Hauptzweig 1774 in männlichen Erben erloschen ist, noch in dem Nebenzweige, oder den beiden Speciallinien

a) Leiningen-Guntersblum, und
b) Leiningen Heidesheim.

Von dem ersten 1766 in männl. Erben erloschenen Aste

Leiningen-Falkenburg in Heidesheim, war

Lezter Graf: Christian Carl Reinhard, g. 695, † 766. Gem. Catharine Polyxene, des Gr. Ludwig v. Solms-Rödelheim T., verm. 726, † 765. — Von ihren Kindern sind zu bemerken die

Töchter: 1) Mar. Louise Albertine, g. 16 Merz 729, Erbin der Hrsch. Broich, ist W. — ihr Gem. Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmstadt, † 21 Jul. 782. 2) Polyxene Wilhelmine, g. 8 Aug. 730, † als W. 21 Merz 1800. Gem. Emich Ludw. Gr. zu Leiningen-Guntersblum,

† 23 Sept. 766. 3) Christiane Alexandrine Cath., g. 25 Nov. 732, Frau auf Radeburg u. Rödern bey Dresden, ist W. – ihr Gem. Heinrich XI. Reuß, reg. F. zu Greitz, † 28 Jun 1800. 4) Caroline Felicitas, g. 22 May 734. Gem. Carl Wilhelm, reg. F. zu Nassau-Usingen u. Saarbrücken, verm. 16 Apr. 760.

Den dritten oben bemerkten Ast

Leiningen-Falkenburg in Guntersblum

pflanzte, wie oben erwähnt worden, Johann Ludwig (der ältere) (g. 1643, † 1687). Von dessen ersten Gemahlin Anne Sibylle, einer Tochter Wilhelm Wierichs v. Daun Gr. zu Falkenstein, war Johann Ludwig (der jüngere), von welchem die beiden jetzt blühenden Speciallinien in Guntersblum und Heidesheim herstammen. Von seiner 2ten Gemahlin Sophie Sibylle, einer Tochter des Gr. Joh. Ludw. zu Leiningen-Westerburg in Oberbrunn, war Carl Ludwig u. Emich Leopold (siehe unten Großvatersgeschwister!). Letzterer succedirte seinem Vater in Guntersblum, u. ihm folgten seine Söhne, nämlich zuerst Emich Ludwig, welcher 1766 starb, und nachher Friedrich Theodor Ludwig, welcher 1774 starb, womit dieser Zweig in männl. Erben erlosch, und worauf sodann die von Johann Ludwig dem jüngern herstammende Descendenz, nach nunmehr entschiedenem und völlig abgethanem Erbfolgestreit mit dem Fürsten von Leiningen, in Guntersblum und Heidesheim succedirt ist. Diese folgt nun hier in den beiden, von 2 Brüdern Wilhelm Carl u. Wenzel Joseph gestifteten Speciallinen, die im wetterauischen Grafencollegio Sitz und Stimme haben.

a) Die Speciallinie: Leiningen-Guntersblum.

Catholischer Religion.

Graf: Wilhelm Carl, g. 5 Jul. 737, (Stifter dieser Speciallinie), churpfalzb. w. geh. R. und Kämmer., auch fürstl. Augsburg. geh. R. (lebt in Mannheim). Gem. Eleonore Rsgräfin v. Bretzenheim, verm. 21 Nov. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Elisabeth Auguste, g. 18 Sept. 790. b) Anne Marie Carol. Amalie, g. 21 Apr. 792. c) Carl Theodor August, g. 26 Jan. 794.

Geschwister: a) Wenzel Jos., g. 27 Sept. 738. b) Clementine, siehe folg. Linie.

b) Die Speciallinie Leiningen-Heidesheim.

Catholischer Religion.

Graf: Wenzel Jos., g. 27 Sept. 738, (Stifter dieser Speciallinie), churtrier. geh. R. und Staatsminister, auch Vice-Obermarschall, des schwäb. Kreises Major, fürstl. augsburg. Pfleger des Pflegamts Buchlohe und des St. Jos. O. R. Gem. Margarethe, Freyfr. v. Sickingen-Ebernburg, verw. Gräf. von Renesse, g. 12 Aug. 744, verm. 11 Jun. 772, † 22 Jul. 795.

Kinder: 1) Clemens Wenz., g. 13 Sept. und † 3 Oct. 774. 2) Cunigunde Antonie Walp., g. 8 Nov. 775. 3) Charlotte Cath. Walpurge Ant., g. 10 Jan. 778. 4) Sophie Walp. Antonie, g. 4 Jan. 779. 5) Amalie Sibylle Walp. Ant., g. 12 Aug. 780, † im Aug. 782. 6) Clemens Wilh. Wenz., g. 22 Aug. 781. 7) Mariane Clementine Margarethe, g. 20 Sept. 785.

Geschwister; a) Wilh. Carl (Stifter der jezt blühenden Specials-

linie zu Guntersblum, siehe oben!). b) Clementine, g. im Sept. 739. Gem. Jos. Gr. v. Coronini.

Eltern: Joh. Franz, g. 22 May 698, †. Gem. Charl. geb. Gräf. v. Walderode-Eckhausen, verw. Gräf. v. Formentini, verm. 6 Jul. 736 zu Grätz, † 745.

Vatersgeschwister: 1) Isab. Charl. Amalie, g. 1 Jan. 695, † als Klosterfrau in der adel. Abtey zu Sterkrad. 2) Otto Alex. (ein Zwill. mit Joh. Franz), † jung. 3) Anne Sophie Anton., g. 26 Jun. 699, † jung.

Großeltern: Joh. Ludw., g. 29 Jul. 673, †. Gem. Anne Erneſtine, Gräfin v. Wehlen und Meggen, verm. 694, † 25 Febr. 729.

Großvaters Geschwister: 1) Joh. Louiſe, g. 20 Merz 670, †. Gem. Jacob Fhr v. Roſillon, k. franz. Maj. †. 2) Carl Ludw., g. 25 Oct. 679, † 15 Jan. 709. Gem. Anna Sab. des Fhrn Eſtoph v. Noſtitz T., g. 671, verm. 21 Merz 702, † 22 Jun. 719.

Tochter: Sophie Charl., g. 706, †. Gem. Eſtian Adolph v. Kuhla, verm. 724, † 764.

3) Carl, g. 683, † 684. 4) Emich Leop., g. 6 Nov. 685, war reg. Gr. der vormals blühenden Linie: Leiningen-Dachsburg in Guntersblum, † 28 Jan. 719. Gem. Charl. Amalie, des Gr. Emich Eſtian zu Leiningen-Dachsburg T., g. 4 Jul. 682, verm. 5 Merz 709, † 729.

Kinder: a) Emich Ludw., g. 22 Sept. 709, succed. 719 in Guntersblum, † 23 Sept. 766. Gem. Polyx. Wilh., des Gr. Eſtian Carl Reinh. zu Leiningen-Heidesheim T., verm. 27 Merz 752, † 21 Merz 1800 zu Frankfurt am Main.

Kinder: α) Anne Polyxene Mar. g. 23 Febr. 754. β) Carl Eſtian Theod. Emich, g. 756, † 761.

b) Ernſt Leop., g. 19 Aug. 712, † 26 Febr. 722 in Strasburg. c) Friedrich Theodor Ludw., g. 7 Sept. 715, succed. ſ. Bruder in Guntersblum 22 Sept. und dem Gr. Eſtian Carl Reinh. in Heidesheim 17 Nov. 766, ward der Regier. unfähig erklärt 24 Sept 770, † 30 Sept. 774 als der lezte männl. Erbe dieſes Falkenburgiſchen Aſtes in Heidesheim. Gem. Magd. Sophie, des Gr. Carl Jul. v. Löwenhaupt T. u. Fhrn Ludw. v. Sinclair W., g. 696, verm. 5 Jun. 740, † 6 Jan. 765.

B) Das Haus Leiningen-Westerburg,

oder die ſogenannte Weſterburgiſche Hauptlinie des Leiningenſchen Hauſes, iſt ein eigner beſonderer Stamm, entſproſſen aus dem Hauſe der alten Herren zu Runkel, welcher demnach mit dem nun fürſtl. Hauſe Wied-Runkel einerley Urſprung hat. Siegfried III. (lebte um 1236) beſaß Runkel, Weſterburg und Schadeck. Ihm ſuccedirten in Gemeinſchaft ſeine beiden Söhne Siegfried IV. u. Theodorich I. Erſterer (Siegfried IV.) hinterließ die Söhne Siegfried V. Churf. zu Cölln, ſodann 2 Domherren Philipp I. und Reinhard I. nebſt einem weltlichen Sohne Heinrich I. Dieſer hatte des Kaiſ. Adolphs (aus dem Hauſe Naſſau) Schweſter, Agnes von Limburg, welche die Herrſch. Schaumburg an dieſes Haus brachte, zur Gemahlin, und verglich ſich 1288 mit ſeines Vaters Bruders Theodorichs I. Sohne Siegfried ſo, daß erſterer Weſterburg und Schadeck, letzterer aber Runkel bekam. Unter Heinrichs Nachkommen vermählte ſich Gr. Reinhard IV. von Weſterburg 1422 mit Margarethe, einer Tochter des Grafen Friedrichs von Leiningen,

welche von Hesso, dem letzten Grafen von Leiningen (Friedrich. Linie), 1467 einen Theil der Grafschaft Leiningen erbte.

So entstand das Haus Leiningen-Westerburg, welches sich nachher 1557 in 3 Linien spaltete, nämlich a) Alt- u. Neu-Leiningen, b) Westerburg u. Schadeck, c) Schaumburg u. Elsburg. Von diesen sind die beiden erstern erloschen, die letztere aber blühet noch, und hat sich mit 2 Söhnen Georg Wilhelms († 1695) in 2 Aeste verbreitet, nämlich

1) die Christophorische Linie, welche dessen älterer Sohn, Christoph Christian († 1728) gestiftet hat, und
2) die Georgische Linie, welche dessen jüngerer Sohn, Georg II. († 1726) gründete.

1) Die Christophorische Linie (Alt-Leiningen-Westerburg)

Luther. Religion. — Wohnsitz: Grünstadt.

Graf: Carl Christian, g. 18 Sept. 757, reg Gr. zu Alt-Leiningen-Westerburg, trat die Regierung an 18 Sept. 782; vormals k. französ. Obrist des Cüraff. Regim. Royal-Allemand.

Geschwister: 1) Carol. Franc. Estiane, g. 28 Sept. 755, † 11 Jan. 756. 2) Charl. Leop. Cathar. Doroth., g. 7 u. 19 Oct. 756. 3) Friedr., g. 1 Aug. u. † 11 Oct. 758. 4) Charlotte Friedr. Franc., g. 19 Aug. 759. ist W. — ihr Gem. Estian Heinr. F. v. Sayn-Wittgenstein-Berlenberg, verm. 16 Apr. 775, † 4 Oct. 1800. 5) Carl Friedr. Ludw, g. 26 Dec. 760, † 16 Febr. 761. 6) Friedrich Ludw. Estian, g. 24 Nov. 761, Hptm. unter d. oberrhein. Kreis-Regim. Zweybrücken, regier. Hr zu Schadeck (war von 793 bis 796 als Geissel in franzöſ. Gefangenschaft). Gem. Charl. Berhardine Wilh. Estiane, Friedr. Hrn v. Zach zu Rautenberg T., g. 1 Jul. 777, verm. 24 Sept. 792, geschieden 798. (Sie ist seit Nov. 799 wieder mit einem Hrn v. Löwenklau vermählt). 7) Ludwig, g. 14 Febr. und † 22 Apr. 763. 8) Georg Wilhelm Franz, g. 19 Apr. 766, Major eines holländ. Husaren-Regim. 9) Leop Estian Carl, g. 23 Merz und † 3 Apr. 767. 10) Wilhelm Estian, g. 30 Apr und † 5 May 768.

Eltern: Christian Johann, g. 21 Aug. 730, kais. w. Kammerhr, trat die Reg. an 755, † 18 Febr. 770. Gem. Estine Franc. Eleon. des Wild- u. Rheingr. Carl Walr. Wilh. v. Grumbach T., verm. 5 Dec. 654, war Vormünderin u Landesregentin v. 779 bis 782.

Vatersgeschwister: 1) Doroth. Jul. Soph., g 28 Jun. 727, † 3 Febr. 757. 2) Doroth. Carol. Frider., g. 21 Febr. 729, † 5 Febr. 731. 3) Friedrich Carl Wilh., g. 26 Jun. 734, † 745. 4) Christian Ludw. Herm., g. 7 Sept. 730, Hauptm der hzgl. braunschweig. Garde u. Gen. Adjut. des Erbprinzen, † 13 Febr. 761 bei Fritzlar.

Großeltern: Georg Hermann ein Enkel Christoph Christians, des Stifters dieser Linie), g. 31 Merz 679, übernahm die Regierung 720, † 4 Febr. 751. 1te Gem Auguste Wilh. Phil., des Gr. Phil Ernsts zur Lippe-Schaumburg in Alverdissen T., g. 15 Jun. 693, verm. 27 Febr. 712, † 27 Apr. 721. 2te Gem. Charl. Wilhelmine, des Grafen Estoph Ernst zu Pappenheim T., verm. 24 Dec. 724, † 10 Jan. 792.

Großvatersbrüder: a) Simon Estoph, g. 6 May 680, † 12 Jun. 750. b) Carl Estian, g. 15 Nov. 687, churpfälz. Gen. Maj. der Cav., des St. Hubertus-O. R., † 1 Jan. 752.

2) Die Georgische Linie (Neu-Leiningen Westerburg).
Diese Linie wurde durch einen königl. dänischen Ausspruch vom 22 Febr. 1785 in ihrem ohnehinnigen Erbrecht auf die beträchtliche Grafsch. Laurwigen in Norwegen bestätigt, und ihr die nächste Anwartschaft nach Erlöschung des gräfl. Ahlefeldischen Mannsstammes, mit Ausschließung der übrigen Prätendenten, zuerkannt. — Lutherischer Religion. Wohnsitz: Westerburg (auch Grünstadt).

Graf: Carl Wilhelm Leopold, g. 8 Sept. 767, succed. seinem Vater am 7 Jun. 798, des St. Joachim-O. Commandeur, k. k. Hauptm. beym 12ten leichten Inf. Bataill.

Geschwister: a) Georg (Wilhelm Cstian) Ernst, g. 27 Oct. 768, Rittmeister des vorm. französ. Regim. Bergeny, des St. Joach. O. R., †. b) Georg August Gustav, g. 19 Febr. 770, des St. Joach. O. R., vormals französ. Ltn. beym Regim. d'Alsace, dient nun bey dem k. k. Jägercorps le Loup. c) Christian Ludw. Alexander, g. 3 Apr. 771, k. k. Hptm. des Inf Regim. v. Bender, des St. Joach. O. Großkr. d) Amalie Leop. Caroline, g. 2 Oct. 772. e) Friderike Charl. Elisab., g. 30 Jul. 774, † 20 Jun. 775. f) Mar. Ludwig, g. 25 Jun. 777 u. † 26 Febr. 778.

Eltern: Carl Gustav (Reinh. Woldemar), g. 11 Jun. 747, folgt als regier. Graf zu Neu-Leiningen in Westerburg am 19 Merz 787, des französ. u. preuß. pour le Merite- u. des baden-durlach. de la Fidelité-O. R., wie auch des St. Joachims O. Großmeister (war von 793 bis 796 als Geissel in französ. Gefangenschaft, u seit 797 hessen-darmst. Obrist à la Suite bey der Garde du Corps), † Jun. 798. Gem. Phil. Auguste, des Wild- und Rheingr. Carl Walr. Wilh zu Grumbach T., verm. 18 Jun. 766, † 792.

Vaters Geschwister: 1) Friedr Wilh. Georg Carl, g 30 Aug 745, Lieutn. des franz. Regim. Royal Alsace, † 5 Oct 765. 2 Wilh. Carl Aug., g. 18 May 750, † 19 Jul. 774. 3) Heinrich Ernst Ludw.) g. 7 May 752, churpfalzb. Obrist bey Fugger Chev. legers, † 28 Merz 799. 4) Marg. Louise Sophie Amal., g. 13 Merz 754, † 9 Oct. 755. 5) Cstian Ludw., g. 10 Sept. 758, Maj. in holländ. Diensten, † 12 Sept. 793. 6) Georg Marc. Aug. g. 28 Febr 761, † 3 Sept 792.

Großeltern: Georg Carl Ludw. (Sohn Georgs II., des Stifters dieser Linie) g. 19 Febr. 717, holländ. Gen. Lieutn. der Inf., trat die Regier. an 740, des k. preuß. pour le Merite- und des baden durlach de la Fidelité O. R., auch des St. Joach O. Großmeister, † 1 Merz 787. Gem. Joh Elis. Amalie, des Gr. Wilh. Moritz v. Isenburg-Philippseich T., verm. 7 May 741, † 29 Dec. 78 .

Großvaters Geschwister: a) Georg Wilke Friedr., g. 690, † 758. b) Sophie Elis Ant M., g. 22 Febr. 712, wurde Cathol. und gieng zu Mainz in die Congregat. de notre Dame mit dem Namen Francisca, † 9 Merz 765. c) Amalie Magdal. Cstine Carol., g 29 Jun. 713, lebte als W. zu Hamburg, † 8 Jul. 1800. Gem Cstian Graf von Lerch, kön. dän. Gen. der Cav., des Eleph O R., verm. 28 Dec. 744, † 6 Dec 757. d) Friderike Georg Margar. Ulr., g. 17 Jun. 714, † zu Birkenau 1 Febr. 797. e) Georg Ernst Ludw., g. 3 May 718,

718, kais. und churpfälz. geh. R. u. Capit. en Chef der Leibgarde zu Pferd, des St. Hub. O. R., wurde cathol., † 24 Dec. 765. Gem. Mar. Louise, des Gr. Franz Jos. v. Wiser, churpfälz. geh. R. und Oberburggr. zu Heidelberg T., verm. 12 Oct. 738, St. Cr. O. D., † 29 Nov. 772.

Kinder: 1) Carl Jos. Phil. Ludw. Ernst, g. 13 Aug. 729, churpfalzb. w. Kammerhr und Reisemarsch., Oberamtm. zu Bergzabern, vormals churpfälz. Hptm. unter der Schweizerleibgarde, † zu München . . . . 797. 2) Auguste, g. 30 Aug. 740, † 8 Febr. 741. 3) Marie Anne, g. 20 Oct. 741, lebt als W. zu Heidelberg. – ihr Gem. Franz Friedr. Gr. von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, verm. 24 Aug. 766, † 29 Aug. 769. 4) Franciske, g. 6 Oct. 742, † 25 Dec. 770. 5) Albr. Theod., g. 28 Nov. 743, † 10 Dec. 770. 6) Maximilian, g. 10 Apr. 745, churpfalzb. w. Kämmer-, geh. R., neuburg. Reg. Präsident, und des pfälz. Löw. O. R. 7) Marie Theresie, g. 21 May 746. 8) Elisabeth Auguste, g. 15 Febr. 748, ist W. und Obristhofmeisterin der nun verw. Churfürstin zu Pfalzbayern. – ihr Gem. Joh. Friedr. Ferdin. Gr. v. Papenheim, verm. 14 Nov. 778, † 3 Apr. 792.

f) Ferd. Heinr. Polyxius, g. 12 Jan. 720, kön. franz. Hptm. bei dem Löwendal. Regim. u. Gen. Adjut. des Marsch. v. Löwendal, auch des badischen de la Fidelité-O. R., † 3 Febr. 789. g) Anne Auguste Soph. Cath., g. 12 Aug. 723. Gem. Estian Fhr v. Holstein, kön. dän. Obristl. der Cav., verm. 764, † 2 Oct. e. a.

Leyen und Hohengeroldsegg.

Ein reichsgräfl. Haus, dessen Stammschloß zur Leyen im Churtrierischen an der Mosel liegt und das die Erb-Truchseß-Würde des Erzstifts Trier besitzt. Gegen Ende des 17ten Jahrhunderts wurde der Freiherr Carl Caspar v. der Leyen (g. 1665, † 1739) in den Reichsgrafenstand erhoben. Ebenderselbe ward nach Absterben des gräflichen Hauses von Cronberg, welches seit dem Aussterben der vormaligen Grafen v Geroldseck (1634) die Grafschaft Geroldseck besessen hatte, mit der Grafschaft Hohengeroldsegg vom Kaiser beliehen 1705, nahm davon den Titel an, und erhielt deshalb am 7 Merz 1711 Sitz und Stimme im schwäb. Rsgrafencollegio und beym schwäb. Kreise. — Außer dieser Grafschaft besitzt dieses Haus auch mehrere beträchtliche Herrschaften in den Rheingegenden, als Adendorf, Ahrenfels, Leyen, Otterbuch, Saffig, Bließcastell, Münchweiler ꝛc. Cathol. Religion. — Wohnsitz: (war vor dem französ. Kriege: Bließcastell im Westerreich).

Graf: Philipp Franz, g. 1 Aug. 766, des h. r. RsGr. v. u. zu der Leyen u. Hohengeroldsegg, Fhr zu Adendorf, Hr der Hrsch. Bliescastell, Burgweiler, Nienern, Saffig, Münchweiler, Otterbach, Ahrenfels, Leiningen, Calleborn, Pommern, Lippshausen, Bettendorf, Bließbrükken u. Freymengen, Erb-Truchseß des Churfürstenthums Trier, des weiß. Adler-, pfälz. Löwen- u. Joh. Malthes. O. R., auch churpfälz. Amtm. zu Nevenar, Sinzig u. Reemagen. Gem. Sophie Thereſie, des Gr. Damian Hugo Erwin v. Schönborn-Buchheim-Wolfsthal zu Wiesentheid T., verm. 15 May 788.

Kinder: a) Amalie Theod. Mar. Ant. Charl. Frider. Sophie Walp.,

g. 2 Sept. 789. b) Erwin Carl Damian Eugen, g. 3 Apr. 798. Erbgraf.

Schwestern: 1) Charlotte Marie Anne Sophie Walpurgis, g. 4 Apr. 768, gewes. Canoniss. zu Remiremont. Gem. Emmerich Joh. Phil. Gr. v. Stadion, verm. 799. 2) Mar. Sophie Ant. Charl. Clara Elisab., g. 23 Jul. 769. Gem. Franz Phil. Jos. Gr. von Schönborn zu Wiesentheid, verm. 20 Oct. 789.

Eltern: Franz Carl, g. 26 Aug. 736, succ. 26 Aug. 762, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., der kais. u. Rs. Burg Friedberg Regim. Burgm., des kais. St. Jos. O. Command., † 26 Sept. 775. Gem. Marie Anne Jos., des Fhrn Franz Heinr. v. Dalberg, Burggrafen zu Friedberg T., g. 21 Merz 745, verm. 16 Sept. 765, St. Cr. O. D., ist W. u. gewes. Obervormünderin und Landesregentin.

Vatersgeschwister: 1) Sophie Charl. M. Anne Walp., g. 14 Dec. 735, ist W. — ihr Gem. Lothar. Franz Rsgr. und reg. Marquis v. Hoensbroech, k. k. Kammerhr u. geh. Staatsr. (Erbmarsch. des Herzgth. Geldern u. der Grafsch. Zütphen, auch Hochdrossart der Stadt Geldern), verm. 4 Aug. 762, † 20 Aug. 786 zu Hoensbroech. 2) Damian Friedrich, g. 3 Jan. 738, Domprobst zu Mainz, Capitul. zu Bamberg und Würzburg, des Malth. O. Ehren-Ritter, auch fürstl. würzb. geh. R.

Großeltern: Friedrich Ferdinand Franz Anton (ein Sohn Carl Caspars, des ersten Grafen), g. 7 Jan. 709, k. k. w. geh. R. u. churtrier. Ober-Landhofmstr., churpfälz. Amtm. zu Neuenar ꝛc., des goldn. Vl. R., † 16 Febr. 760 zu Coblenz. Gem. M. Charl. Auguste, des Gr. Franz v. Hatzfeld u. Gleichen T., verm. 18 Oct. 733, St. Cr. O. D., † 26 Jul. 774 zu Spaa.

Großvatersgeschwister a) Sophie Mariane, g. 13 Sept. 695, Canoniss. zu Thorn, † im Nov. 777. b) Anne Eva Charlotte Elis., g. 30 Nov. 697, † 24 Apr. 778. c) Marie Anne, g. 30 Jan. 700, † 15 Jul. 723. Gem. Christian Franz Theod. Fhr zu Fürstenberg zu Herdringen, verm. 22 Sept. 722, †. d) Clara Elisabeth Cathar., g. 30 Aug. 701, resignirte Canissin zu Thorn, † 19 Apr. 780.

Limburg.

Man muß Limburg von Limpurg unterscheiden. — Das uralte Haus Limburg (das noch gegenwärtig in 2 Aesten des gräfl. Hauses Limburg-Styrum blüht) ist eine Branche des ehemal. Theisterbandischen Hauses, von welchem die erloschenen herzogl. Häuser von Cleve, Altena, Jülich und Berg ebenfalls besondere Aeste sind. Der Limburgische Ast dieses Hauses blühete vor Alters in 2 Linien, nämlich

A) in dem herzogl. Hause Limburg-Luxenburg. Diese erlosch theils mit Sigismund († 1437) der aus diesem Hause der vierte römische Kaiser war; — theils mit Herz. Adolph zu Berg, welcher das ihm angefallene Herzogth. Limburg an Johann I. Hz. von Brabant abtrat. Von dem brabant. Hause ist solches nachher an die Herzoge von Burgund und von diesen an das Haus Oesterreich gekommen.

B) In dem Hause der Grafen von Limburg in Westphalen, welche aus den Grafen von Altena und Mark entsprossen sind. Denn Eberhard, Graf von Altena und Mark (lebte 1166) hatte 2 Söhne,

wovon der jüngere Friedrich die Linie der Grafen von der Mark fortsetzte; — der ältere aber, Arnold, von seinem Bruder Adolph, Erzbischof zu Cöln, das von diesem erbauete Schloß Isenberg in Westphalen zu Lehen empfieng und davon den Titel eines Grafen von Isenberg annahm. Arnolds Sohn, Friedrich Gr. von Isenberg und Nienbrügg wurde wegen Ermordung des cölln. Erzbisch. Engelbert, 1226 hingerichtet und das Schloß Isenberg geschleift. Seine 2 hinterlassenen Söhne, wovon Theodorich I das Geschlecht dauerhaft fortpflanzte, enthielten sich von nun an des Isenbergischen Namens und nahmen den von Limburg an, da ihre Mutter eine Tochter des Herz. Heinrichs IV. von Limburg war, und dieser mütterliche Oheim ihnen das Schloß Hohen-Limburg an der Lenne in Westphalen erbauen ließ.

Theodorich I. war also der erste Graf von Limburg, aus diesem Aste des Theisterbandischen Stammes. Seine Descendenz verbreitete sich bald in 2 Hauptäste. Denn

a) sein älterer Sohn, Eberhard I. (lebte 1272) stiftete die ältere Hauptlinie zu Limburg, welche in der Folge auch die schöne Herrsch. Bruch und einen Theil der Herrsch. Wisch durch Vermählungen an sich brachte. Aus ihr übergab Wilhelm I. Gr. zu Limburg († 1414) seinem Schwiegersohn, Gr. Gumprecht v. Nyvenar die Grafsch. Limburg, welches zwar dessen Bruder Theodorich V und dieses Nachkommen nicht zuließen; als aber diese ältere Hauptlinie 1498 mit Gr. Johann IV. erloschen, gediehe laut vorherigen Verträgen dennoch die Grafsch. Limburg an das gräfl. Haus von Nyvenar, von welchem sie 1573 durch Vermählung der Gräfin Magdalene von Nyvenar mit Arnold Gr. von Teklenburg an die Gr. von Bentheim-Teklenburg gediehen ist, welche sie noch inne haben.

b) Theodorichs I. jüngerer Sohn, Theodorich II. erhielt in der brüderlichen Theilung die Isenbergischen Güter, erbauete um 1289 das Schloß Styrum, wovon seine Descendenz, oder die jüngere noch blühende Hauptlinie der Grafen von Limburg den Namen

Limburg-Styrum

führt. Sein Nachkomme in der 8ten Generation, Georg Gr. v. Limburg-Styrum († 1520) brachte durch seine Gem. Irmgard, eine Erbtochter Heinrichs Gr. von Wisch, nicht nur die Grafsch. Bronchorst, sondern auch die Hrsch. Borkeloo u. Wisch an sein Haus. Sein Enkel Jodocus, Gr. von Limburg-Styrum u. Bronchorst, Erbpannerherr des Herzogth. Geldern und der Grafsch. Zütphen († 1615) erwarb seinem Hause ferner, durch seine Vermählung mit Maria, einer T. des Gr. Otto v. Holstein-Schauenburg, die im Umfange des Hochst. Münster gelegene freye Reichsherrschaft Gehmen wie auch die Hrsch. Lichtenfoorde u. Wildenbrugg. Durch eben dieser Gemahlin conditionirte Renunciation erhielt derselbe auch gerechte Ansprüche auf die Hrsch. Pinneberg (Grafschaft Holstein), wenn der Schauenburgische Mannsstamm erlöschen würde. Dieser Fall ereignete sich wirklich 1640, u. nicht blos sein Sohn Hermann Otto, sondern auch des leztern Sohn, Otto, und dessen Enkel Friedrich Wilhelm bemühten sich, ihre Ansprüche geltend zu machen. Sie gelangten aber nicht zum Besitz. Inzwischen schreiben sich die Grafen v. Limburg-Styrum noch heutigen Tages: Erben von Holstein.

Des oben gedachten Jodocus Sohn, Hermann Otto, hatte 3 Söhne, nach welchem sich diese Linie in 3 Aeste verbreitet hat; nämlich

1) Otto, der ältere Sohn († 1079), erhielt kraft des väterl. Testaments, die Gfsch. Bronchorst und die Hrsch. Borkeloo ꝛc. Da des Stifters Enkel, Graf Otto Ernst Geldricus (g. 1625, † 1769) mit einer Gemahlin bürgerl. Standes vermählt war, womit er 3 Söhne

und eine Tochter erzeugte, so ist diese Limburg-Bronchorst-Borkeloische Linie mit ihm ohne standesmäßige Nachkommen, erloschen.

2) Adolph, der mittlere Sohn († 1657, erhielt kraft des väterlichen Testaments die Herrlichkeit Gehmen u. die Pfandherrlichkeit Liedberg sammt den dazugehörigen Gütern, Schlössern ꝛc. Seine Descendenz, die Linie Limburg-Gehmen-Styrum, siehe hierunten!

3) Moriz, der jüngste Sohn († 1664), erhielt vermöge des väterl. Testaments die immediate Rsherrschaft Styrum im westphäl. Kreise und deren Zugehörde, nebst einem jährl. baaren Zuschuß von 1000 Rthlr, welchen die beiden Brüder an ihn entrichten sollten. Seine Descendenz, die Linie Limburg-Bronchorst-Styrum, blühet ebenfalls noch jetzt.

A) Limburg-Gehmen-Styrum.

Der Stifter dieser Linie Adolph (s. oben!), erheyrathete mit seiner Gemahlin Isabella, einer Tochter des Gr. Alex. von Vehlen mehrere Güter, z. B. die Unterherrlichkeit Raesfeld im Hochstift Münster. Durch 2 seiner Söhne, nämlich a) Herrmann Otto II. und b) Maxim. Wilhelm hatte sich dieselbe wieder in 2 Aeste verbreitet, welche jedoch beide ohnlängst wieder abgestorben sind.

a) Der ältere Ast.

Welchen Herrmann Otto II., älterer Sohn Adolph Ernsts pflanzte, nannte sich, wegen der, von den ausgestorbenen Grafen von Vehlen, ererbten Güter auch Limburg-Vehlen Styrum, und besaß die Reichsherrschaften Gehmen u Raesfeld. Von diesem lebten zuletzt noch 2 Brüder, Enkel des Stifters, nämlich

1) Friedrich Carl, g. 10 Jan. 1710, k. k. Kämmer. Obristl. u. Gen. Adj., succ. seinem Vater Otto Ernst 1754 als reg. Gr. von Limburg-Vehlen-Styrum in Gehmen u. Raesfeld, † 3 Dec. 1771.

2) August Philipp Carl, g. 16 Merz 1721, Fürstbisch. zu Speyer seit 29 May 1770, succ seinem Bruder 1771 als regier. Gr. in den Rsherrsch. Gehmen und Raesfeld. Er entsagte aber der ganzen brüderl. Erbschaft wieder am 8 Aug 1775. Bei den darauf entstandenen Streitigkeiten zwischen Limburg-Bronchorst-Styrum, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe, welche alle auf Gehmen Anspruch machten, nahm der Clevische Lehnhof die Herrschaft bis zu Austrag der Sache in Sequestration. Endlich wurde solche 1782 dem Grafen Ferd Otto Mainrad, aus dem jüngern Aste dieser Linie überlassen. — Obiger F. Bisch. Aug. Phil. Carl † auf dem Schlosse Freudenstein bei Passau am 26 Febr. 1797.

b) Der jüngere Ast.

Diesen stiftete Max. Wilhelm († 1723) jüngerer Sohn Adolph Ernsts, welcher mit seiner Gemahlin Marie Anne Gräfin von Rechberg die zur schwäb. Rsritterschaft gehörige Herrschaft Illeraichen erheyrathete (welche 1772 wieder verkauft wurde), und die Herrsch. Simonthurn im tolnaer Comitate in Ungarn käuflich an sich brachte. — Dieser Ast besaß seit 1782 die Rsherrsch. Gehmen u Raesfeld, nachdem der Fürst Bischof zu Speyer 1775 auf ihren Besitz Verzicht gethan hatte; ist aber mit dem letzten Grafen Ferdinand am 3 Dec. 1800 ebenfalls gänzlich im Mannsstamme erloschen.

B) Limburg-Bronchorst-Styrum.

Graf: Ernst Maria (Joh. Nep. Cstian ꝛc.), g. 16 May 736 (vormals Domicell zu Cöln, bekannte sich aber 781 zur evangel. luther. Religion), war mit s. ält. Bruder seit 760 gemeinschaftl. reg. Graf, quittirte als k. preuß. Obrist und succ. als allein reg. Graf von Lim-

burg-Bronchorst-Styrum u. Hr der Grafsch. Oberstein, am 11 Sept 764, (residirt gegenwärtig auf dem Schlosse Styrum). Gem. Sophie Charlotte, Fr. Max. v. Humbracht T., g. 10 Jan. 762, verm. 6 May 793.

Geschwister: 1) Franciske Elisab., g. 23 Jan. 719, † 26 Sept. 752. Gem. Phil. Wilh. Ernst, Pr. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, † 4 Merz 759 (wohnte zu Wilhermstorf). 2) Ernestine Elisab. Alex., g. 19 Nov. 721, Ursulinerin zu Cöln, † 3 Aug. 752. 3) Carl Jos. Aug Gr. zu Limburg-Styrum, Globen und Waltsch, g 14 Jan 727, k. k Kämmer., succed. seinem Vater 749, † 15 Febr. 760 auf dem Schlosse zu Argenteau. Gem. Mar. Elisab., des Gr. Ludwig Ferd. v Clairmont, Marq. v. Laverne u Robes T. u. Erbin der Hrsch. Argenteau u. Hermalles in den Niederlauden, g. 27 Nov. 736, verm. 17 Oct. 751, † als W....,

Tochter: Mar. Josephe, g. 28 Oct. 759, Erbin der Grafsch Globen u. Hrsch. Waltsch in Böhmen, auch der freyen Hrsch. Argenteau und Hermalles, ist W. – Gem. Florimund Gr. Mercy d'Argenteau d'Ochain, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. und Ambassadeur zu London, verm 782, † 24 Aug. 79 zu London.

4) Phil Ferdinand, g. 31 Aug 734, des rothen Adl. O. R., k. k. Kämmer. u. vorm. k. franz Obrist, succed. seinem Stiefbruder Carl Joseph 760 als 1r mitregier Graf zu Limburg-Bronchorst-Styrum, erbte von seiner Mutter 758 Wilhermstorf in Franken, (welches er 769 an den Baron Wurster v. Creuzburg wieder verkaufte; welcher Kauf jedoch bis jezt noch nicht ratificirt ist, weder von den Limburgischen Erben, noch von kais Majestät) und von seiner Frau Großmutter 766 die Hrsch Oberstein, † 10 Sept. 794. 5) Josephe Frider. Polyx. Alexandra, g. 18 Oct. 738, † 26 Febr. 798. Gem. Ludwig Carl Phil. Leop. F. v. Hohenlohe-Waldenburg in Bartenstein, verm. 6 May 757, † zu Heubach 14 Jun. 799. 6) Sophie Theres. Max., g. 5 Apr. 740, † 767. Gem Franz Xav. Gr. zu Montfort u. Bregenz, verm. 14 Febr. 759, † 23 Merz 780. 7) Johanne Franc. Max Ludovike, g 16 Febr. 745, vormal. Canonissin zu Essen, † 31 Jul. 772. Gem. Joh. Wilh. Gr. zu Manderscheid-Blankenheim, verm. 24 May 766, † 1 Nov. 772.

Eltern: Cstian Otto, g. 25 Merz 694, † 24 Febr. 749. 1te Gem. Juliane Elis, des Ldgf. Carl v. Hessen-Rheinfels T., g. 20 Oct. 696, verm. 718, † 13 Jul. 724. 2te Gem. Ludovike Jul., des Gr. Joh. Ferdinands, Kager v. Globen T. u. Erbin v. Waltsch, verm 28 Febr. 727, † 22 Merz 731. 3te Gem. Carol Juliane Sohie, des F. Phil. Ernsts v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst T., und Erbin der Herrschaft Wilhermstorf in Franken, verm. 17 Sept. 733, † 31 Aug. 758.

Vatersgeschwister: a) Phil. Wilh., g. 22 Apr. 695, † 758. Gem. MN. Gräfin v. Hoensbroech-Geul, †... b) Beruh. Alex., g. 12 Febr. 698, churpfälz. Gen. L. der Inf. u. Gouv zu Düsseldorf, † 754. Gem. Louise Polyx. Sophie, des Gr. Franz Jos. v. Wiser T., g. 21 Jul. 711,

verm. 21 Febr. 740, † 786. c) Ludovike Mar., g. 12 May 699, † 20 Febr. 719. d) Carl Moriz, g. 2 Apr. 702, † im Aug. 744.

Großeltern: Moriz Hermann, g. 650, † 9 Oct. 703. Gem. Elisab. Doroth. Wilhelmine, des Gr. Emich Cstians v. Leiningen-Dachsburg T., g. 11 Jun. 663, verm 9 Oct. 692, † 722.

Limpurg.

Ein uraltes reichsständisches Haus in Franken, welches, entsprossen aus den vormaligen Herzogen in Franken durch mehrere Secula den Beinamen: Semperfrey führte, seit 1359 das Reichs-Erb-Schenkenamt bekleidete, und noch in den letztern Zeiten verschiedene Reichs- und fürstliche Lehen, nebst den Allodialherrschaften Gaildorf, Sontheim, Schmiedelfeld u. Speckfeld besaß. Dieses Haus hatte sich in ältern Zeiten in mehrere Branchen ausgebreitet, erlosch aber 1713 mit dem Grafen Vollrath, als dem letzten männl. Sprossen u. Besitzer der ganzen Grafschaft Limpurg. Die Reichslehen fielen dadurch an Churbrandenburg; die fürstl. Lehen an Würzburg und Würtemberg (an jenes das alte Schloß Speckfeld nebst Waldungen, an dieses das Dorf Welzheim sammt Zugehör und die Veste Lohrbach); die Allodialherrschaften aber kamen durch die Erbtöchter an die fürstl. und gräfl. Häuser Mecklenburg-Schwerin, Schwarzburg-Rudolstadt (die mit Vorbehalt des Wappens und Namens ihre Antheile an Würtemberg verkauften), Solms, Leiningen, Isenburg, Waldeck, Hohenlohe-Bartenstein, Löwenstein, Rheingrafen zu Grumbach, Pückler u. Rechteren, welche alle den Limpurgischen Namen und Wappen und den Beinamen: Semperfrey noch fortführen. Das Reichs-Erbschenkenamt aber wurde vom Kaiser den Grafen von Althann verliehen.

Lippe.

Schon im vorigen 3ten Abschnitt ist bemerkt, daß dieses alte gräfliche und fürstl. Haus in 2 Hauptlinien blühet, nämlich der Detmoldischen und der Schaumburgischen. Auch ist daselbst bereits von der ersten, die sich mit 2 Söhnen Simons VII. wieder in 2 Aeste verbreitet hat, der regierende u. fürstliche Ast, Lippe-Detmold genannt, angeführt worden; hier wird also von dieser Hauptlinie noch der 2te gräfl. Ast, oder die erbherrliche Linie: Lippe-Biesterfeld u. Weissenfeld; sodann die Schaumburgische Hauptlinie nachgetragen werden.

Erbherrl. Linie: Lippe-Bisterfeld und Weissenfeld.

Diesen Ast stiftete Simons VII. jüngster Sohn, Jobst Hermann. Reformirter Religion. Wohnsitz: Bisterfeld.

Graf: Carl Ernst Casimir, g. 2 Nov. 735, heut. Gr. v. Biesterfeld, hzl. würtemberg. Kammerhr, des milit. Carls-O. R., auch bis 777 gewes. Obrist und Gen. Adjut. Gem. Ferdin. Henriette Doroth., des Gr. Moriz Casimir I. zu Bentheim-Tecklenburg T., verm. 16 Oct. 766, † 23 Apr. 779.

Kinder: a) Carl Friedr., g. 1 May 772, † 14 Apr. 778. b) August Wilh., g. 10 Jun. 773, † 21 Jun. 774. c) Hermann Ferd. Casim., g. 12 Sept. 775, † 24 Nov. 784. d) Wilhelm Ernst, g. 15 Apr. 777. e) Johann Carl, g. 1 Sept. 778.

Geschwister: 1) Wilh. Louise Const., g. 15 Jul. 733, † 18 Febr. 766. 1ter Gem. Seyfried Gr. v. Promnitz, g. 22 May 734, verm. 15 Aug. 754, † 27 Febr. 760. 2ter Gem. Joh. Christian II. Gr. v. Solms-Baruth, verm. 30 Jan. 764, † 4 Oct. 1800 2) Simon Rud. Ferdin., g. 6 Oct. 734, † 23 May 739. 3) Friedrich Wilhelm, g. 25 Jan.

737, k. k. Kammerhr, des pfälz. gold. Löw. O. R. (lebt in Cleve). Gem. Joh. Eliſ., des preuß. Kammerhrn Abraham v. Meinertshagen T., g. 20 Aug. 752, verm. 18 Apr. 770. 4) Ludw. Heinr., g. 11 Apr. 743, k. k. w. Kammerhr u. vormal. Hptm. des Fabriſchen Inf. Regim., † 16 Sept. 794. 5) Mar. Eleonore, g. als Zwill. 16 Jun. 744, † 16 Jun. 776. Gem. Fr. Wilh. Ernſt Gr. zu Lippe-Bückeburg, † 777. 6) Ferdinand Joh. Benj., g. als Zwill. 16 Jun. 744, k. portugieſ. und Schaumburg-Lipp. Obriſtl., † 23 Apr. 772. Gem. Wilh. Henriette, des Gr. Wilh. Heinr. v. Schönburg-Lichtenſtein T., g. 16 Jul. 746, verm. 31 Jan. 769, W. (lebt in Frankfurt am Mayn).

Kinder: a) Friderike (Wilh. Eleon. Carol.), g. 9 Dec. 769, † 788. b) Auguſte Sidon. Eleonore, g. 12 Febr. 771. c) Wilhelm Carl Ferd. *Posth.*, g. 13 Dec. 772, k. k. OberLtn. beym 1. Carab. Regim.

Eltern: Friedr. Carl Aug., g. 20 Jan. 706, des rothen Adler O. R., † 31 Jul. 781. Gem. Barb. Eleonore, des Gr. Joh. Eſtian I. v. Solms-Baruth u. Tecklenburg T., verm. 7 May 732, † 16 Jun. 744.

Vatersgeſchwiſter: a) Caſim. Herm., g. 31 Dec. 706, † 7 Febr. 726. b) Anton Friedr. Ludw., g. 25 Dec. 707, † 5 Jul. 718. c) Ferdinand Ludw. Gr. v. der Lippe-Bieſterfeld-Weiſſenfeld (in der Niederlauſitz), g. 22 Auguſt 709, † 18 Jun. 781 zu Saßleben. Gem. Erneſt. Henriette, des Gr. Joh. Chriſtian I. zu Solms-Baruth T., verm. 2 Nov. 736, † 17 Nov. 769.

Kinder: 1) Friedr. Ludw. Gr. zu Lippe-Weiſſenfeld, Hr auf Saßleben ꝛc., g. 2 Sept. 737, † 14 May 791. 1te Gem. Marie Anne Eleon., des Gr. Nic. Wilh. v. Gersdorf zu Baruth T., g. 1 Sept. 752, verm. 21 Febr. 772, † 3 Dec. e. a. 2te Gem. Chriſtiane Doroth. Wilhelmine, des Gr. Peter v. Hohenthal, churſächſ. Ober-Conſiſt. Vice-Präſid. T., Fr. auf Coſſa, g. 19 Febr. 748, verm. 28 Aug. 775, † 8 Dec. 789.

Kinder: a) Ferdinand, g. 21 Nov. 772, heutiger Gr. zu Lippe-Weiſſenfeld, Hr auf Saßleben, ſeit 794 in kön. preuß. Kriegsd. als Lieutn. beym Cür. Regim. v. Borſtel, hat quittirt. b) Chriſtian, g. 21 Febr. 776 (ſtudirte 796 zu Leipzig). c) Henriette, g. 8 Jan. 779. d) Ludwig, g. 14 Jul. 781. e) Mariane, g. 28 Jul. 783. f) Wilhelmine, g. 8 Dec. 788, † 17 Merz 793. 2) Louiſe Conſtantie, g. 16 Apr. 739, lebt zu Wernigerode. 3) Carl Chriſtian, g. 15 Aug. 740, kaiſ. w. geh. R., Kämmer., des churpfälz. Löw. O. R., Präſident der latein. Geſellſch. in Jena (war v. 771 bis 792 Reichshofrath), ſeit 1801 hzl. meklenburg. Comitialgeſandter zu Regensburg, 1te Gem. Henr. Louiſe, des Gr. Joh. Alex. v. Calenberg zu Muska T., g. 11 Febr. 745, verm. 24 Jun. 774, † 17 Febr. 799. 2te Gem. Conſtantie, des Gr. Joh. Chriſtian II. von Solms a. d. Hauſe Klitſchdorf T., verm. 29 Jun. 1800.

Kinder 1r Ehe: a) Henr. Charl. Hermine, g. 23 Jul. 775, Canoniſſin zu Herford, † 15 Oct. 780. b) Ludwig Alex. Bernh., g. 30 Nov. 776. c) Bernhard Heinr. Ferd., g. 22 Febr. 779. d) Carl

Friedr. Hermann, g. 20 Merz 783. — 2r Ehe: e) Henriette Louise Hermine, g. 30 Sept. 801.

4) Albr. Heinr. Ferd., g. 25 Jan. u. † 3 Aug. 742. 5) Wilhelmine Eleon. Estiane, g. 6 Nov. 743, † 4 Merz 797 zu Wernigerode. 6) Ludw. Ernst Aug., g. 21 May 747, † 18 May 777. 7) Simon Rudolph, g. 4 Oct. 749, † 17 May 763. 8) Henriette Carol. Louise, g. 7 Febr. 753, † zu Kleinwelke bey Bautzen 27 Merz 795. Gem. Albert Pr. v. Anhalt-Dessau, verm. 25 Oct. 774.

d) Henriette Louise Wilh., g. 26 Jan. 711, † 28 Sept. 752. Gem. Joh. Carl Gr. v. Solms-Baruth, † 3 Aug. 735.

Großeltern: Rudolph Ferdinand, g. 3 Apr. 671, † 12 Jul. 736. Gem. Jul. Louise, des Gr. Joh. Theod. v. Kunowitz T., g. 21 Aug. 671, verm. 22 Febr. 705, † 31 Oct. 754.

Großvatersgeschwister: 1) Sim. Joh., g. 7 Jul. 655, † 656. 2) Jul. Elisab., g. 15 Jun 656, † 29 Febr. 709. Gem. Christian Gr. v. Leiningen-Westerburg, † 29 Apr. 707. 3) Joh. Aug., g. 15 Oct. 657, † 7 Sept. 709. 4) Sophie Carol., g. 17 Sept. 658, † 25 Apr. 659. 5) Simon Christian, g. 659, † 9 Nov. 660. 6) Theod. Adolph, g. 22 Oct. 660, † 9 Merz 709. 7) Mar. Estiane, g. 12 Febr. 662, † 13 Jun. 719. 8) Sohn, †. 9) Estine Ernestine Eleon., g. 12 Jul. 664, † 28 Dec. 686. 10) Anne Auguste, g 15 Sept. 665, † 23 Aug. 730. 11) Joh. Friedr., g. 6 Nov. 666, † 21 Febr. 712. 12) Magdal. Aemilie, g. 6 Nov. 667, † 25 Jun. 687. 13) Concordie Dorothee, g. 18 Dec. 668, † 25 Jun. 677. 14) Georg Ludw., g. 12 Jan. 669, † 22 Jan. 693. 15) Wilh Christian, g. im Dec. 672, † 6 May 674. 16) Simon, g. 21 Merz 675, † 22 Aug. 676. 17) Sophie Juliane, g. 6 Dec. 676, † 2 Jun. 705. Gem. Heinr. Albr. Gr. v. Sayn-Wittgenstein, verm. 23 Oct. 694, † 23 Nov. 723. 18) Just. Hermine, g. 20 May 679, † im Jan. 704.

Die Schaumburgische Hauptlinie.

Diese Hauptlinie stiftete Simons VI. jüngster Sohn Philipp (g. 1601, † 1681). Dessen Schwester Elisabeth war mit einem Grafen v. Holstein-Schauenburg vermählt, und als ihr Sohn Otto VI. der letzte Graf von Schauenburg 1640 starb, nahm sie von der Grafschaft Schaumburg Besitz, und vermachte solche mittelst Testaments ihrem Bruder Philipp. Dieser nahm auch 1644 die Huldigung ein. Es war aber wegen dieser Besitznehmung einiger Streit entstanden, indem etliche Aemter von Hessen-Cassel einige aber vom Stift Minden zu Lehen giengen. Der deßhalb zu Wien geführte Proceß wurde jedoch 1647 durch einen Vergleich beigelegt, welcher auch 1648 im westphäl. Friedensschluß bestätigt wurde, vermöge welchem (außer 3 Aemtern, welche Chur-Braunschweig erhielt) die Hälfte dieser Grafschaft an Hessen-Cassel überlassen wurde. — Mit 2 Söhnen eben dieses Philipps hatte sich diese Hauptlinie ebenfalls in 2 Branchen verbreitet, als 1) die ehemals regier. Linie zu Bückeburg, gestiftet von seinem ältern Sohne Friedrich Christian, welche mit des Stifters Enkel, Gr. Wilhelm, kön. portugies. Gen. FM. am 10 Sept. 1777 in männl. Erben erlosch, 2) die Linie zu Alverdissen, gestiftet von seinem jüngern Sohne, Philipp Ernst, welche noch blühet der erstern 1777 succedirt ist, und hier folgt.

Schaumburg-Lippe.

Wegen der Grafschaft Schaumburg hat diese Linie in Gemeinschaft mit Hessen-

Cassel eine Stimme im westphäl. Grafencollegio, so wie auch Sitz und Stimme beym westphäl. Kreise. — Reformirter Religion. Wohnsitz: Bückeburg.

Graf: Georg Wilhelm, g. 20 Dec. 784, succed. seinem Vater am 13 Febr. 787 als heut. Gr. zu Schaumburg-Lippe-Bückeburg, steht unter Vormundsch. des regier. Gr. Joh. Ludw. von Walmoden-Gimborn.

Geschwister: a) **Halbbürtige:** 1) Clem. Aug. Ernst, g. 22 Aug. u. † 16 Oct. 757. 2) Carl Wilh. Friedr. Ernst, g. 18 Jul. 759, † 7 Sept. 780. 3) Georg Carl Friedr. Ludw., g. 11 Dec 760, † 12 Nov. 776. 4) Frider. Ant. Charlotte, g. 21 May 762, † 17 Jun. 777. b) **Vollbürtige:** 5) Eleonore Louise, g. 24 Dec. 781, † 6 Jan. 783. 6) Wilhelmine Charlotte, g. 18 May 783. 7) Caroline Louise, g. 29 Nov. 786.

Eltern: Phil. Ernst, g. 5 Jul. 723, succed. in Alverdissen 749, u. in Bückeburg 10 Sept. 777, churcöln. geh. Kriegsr., command. Gen. der bischöfl. münster. Truppen, Gouv. zu Münster, des weimar. weißen Falk. u. hess. gold. Löw. O. R., † 13 Febr. 787. 1te Gem. Ernest. Albertine, Hz. Ernst Aug. v. Sachsen-Weimar T., de l'Union parf. O. D., verm. 6 May 756, † 25 Nov. 769. 2te Gem. Juliana (Wilh Louise), des Ldgf. Wilh. zu Hessen. Philippsthal T., verm. 10 Oct. 780, war Vormünderin u. Regentin, † 9 Nov. 799.

Vatersgeschwister: a) Doroth. Amalie, g. 21 Jul. 724, † 20 Apr. 751. b) Antoinette, g. 1 Jan. 726, Canon. zu Walloe in Dänemark, † zu Walloe 3 Febr. 1800. c) Jul. Louise, g. 6 Nov. 728, † 29 Merz 796. Gem. Joh. Ludw. Gr. v. Rechteren-Almelo auf Laer ꝛc., verm. 5 Nov. 758, † 5 Merz 762. d) Albrecht, g. 22 Merz 730, † 10 Febr. 732. e) Carol. Sophie Eleon., g. 7 Jul 731, † 17 Febr. 754. f) Albr. Friedr. Carl, g. 27 Jul. 733, † 18 Merz 771. g) Johann Wilhelm, g. 7 Merz 735, † 5 Apr. 799. h) Wilh. Friedr. Albert, g. 7 May 736, † 763. i) Ludw. Aug., g. im Febr. u. † 24 Oct. 738. k) Aug. Friedr., g. 21 May 740, † 21 Jan. 747.

Großelteen: Friedr. Ernst, in Alverdissen, g. 4 Aug. 694, resign. auf seinen ältesten Sohn 749, † 27 Aug. 777. Gem. Phil. Elisabeth, Gr. Phil. Sigism. v. Friesenhausen, churpfälz. Obriststallmeisters T., g. 12 Aug. 696, verm. 28 Sept. 722, in Rsgrafenstand erhoben 14 Merz 752, † 3 Aug. 764.

Großvatersgeschwister: 1) Friedr. Aug., g. u. † 5 Dec. 689. 2) Carl Phil., g. 22 Apr. 691, † 23 Oct. 693. 3) Sophie Carol., g. 25 May u. † 19 Sept. 692. 4) Aug. Wilh. Phil., g. 15 Jan. 693, † 27 Apr. 721. Gem. Georg Herm. Gr. v. Leiningen-Westerburg, † 2 Febr. 751. 5) Carl Ludwig, g. 17 Dec. 695, † 21 Febr. 714. 6) Ferdin. Phil., g. 1 Dec. 697, † 16 Febr. 714.

Löwenstein-Wertheim.

Schon oben im 3ten Abschnitt (Seite 184), ist von diesem altgräfl. u. zum Theil fürstl. Hause das nöthige bemerkt, und von den beiden Linien, worin es sich getheilt hat, die jüngere oder fürstl. Linie, bereits angeführt worden. Hier ist also noch nachzutragen.

Die gräfliche oder ältere Linie zu Virneburg,

deren Stifter Ludwigs II. älterer Sohn Christoph Ludwig war. Sie besitzt die Grafschaften Löwenstein (in Schwaben) u. Wertheim (in Franken) mit der fürstl. Linie gemeinschaftlich, trägt die Hälfte an den Reichsbeiträgen und hat Antheil an der gemeinschaftl. Stimme im fränk. Grafencollegio. Dagegen besitzt sie allein a) die zum westphäl. Kreise gehörige Grafschaft Virneburg, wegen welcher sie auch eine Stimme im westphäl. Grafencollegio hat: b) einen beträchtl. Theil an der Grafsch. Limpurg in Franken. Mit 2 Söhnen Heinrich Friedrichs hat sich dieselbe in 2 Speciallinien getheilt, nämlich die Descendenz Vollraths und die Descendenz Carls. Beiden Speciallinien ist die Landesregierung gemeinschaftlich, und darin 1768 u. 1780 das Recht der Erstgeburt eingeführt worden, so daß in beiden der jedesmalige älteste Graf regierender Herr ist.

1) Vollrathische Speciallinie.

Graf: J.) Johann Carl Ludwig, g. 19 Jan. 740, mitreg. Graf, kön. großbritt. u. churbraunschw. Gen. Maj., des hess. Löw. O. R., dermal. Senior des fürst. u. gräflichen Hauses. Gem. Doroth. Marie, des Ldgr. und Pr. Wilhelms von Hessen-Philippsthal in Barchfeld T., verm. 6 Jul. 764, † 26 Sept. 799.

Kinder: 1) Wilhelm Vollrath, g. u. † 8 Febr. 766. 2) Mar. Caroline Friderike Louise, g 19 Dec. 766. 1te Gem. Joh. Wilh. Gr. von Schaumburg-Lippe, verm. 4 Sept. 783, geschied. 10 Febr. 791, † 5 Apr. 799. 2te Gem. Joh. Bertram Arnold Sophus Gr. von Gronsfeld-Limpurg-Diepenbroik, verm. 4 Jun. 791. 3) Wilhelmine Charl. Frider. ꝛc., g. 14 Febr. 767, † 24 Jan. 771. 4) Carl Vollrath, g. 5 Jun. 769, † 27 Jan. 771. 5) Sophie Amalie Charl., g. 2 Apr. 771, Gem. Friedrich Carl reg. Gr. zu Castell-Remlingen, verm. 30 Apr. 788. 6) Friedrich Adolph Carl Ludw., g. 26 Oct. 772, † 29 Oct. 776. 7) Wilhelmine Carol. Louise, g. 23 Apr. 774. 8) Georg Wilh. Ludwig, Erbgraf, g. 15 Nov. 775 (vormals in hess. Diensten), dann kön. dän. Hptm. von der Armee. Gem. Ernestine, des reg. Gr. Friedr. v. Pückler u. Limpurg T., verm. 26 Aug. 1800. 9) Friedrich Vollrath, g. 5 Oct. 777, k. preuß. Lieutn. der Garde, auch bey einem westphäl. Kreis-Inf. Regim. 10) Gustav Adolph Friedr. Ludw., g. 14 Jul. 779, † zu Göttingen 5 Jul. 799. 11) Max. Friedr. Carl Ludw., g. 24 Sept. 780, † 2 Jul. 781. 12) Wilhelm Ernst Ludw., g. 27 Apr. 783, k. preuß. Capit. der Garde du Corps,

Geschwister: a) Amöne Charl. Eleon. Friderike, g. 14 Febr. 743, † als W. 1 Jun. 1800 zu Assenheim. – ihr Gem. Joh. Ernst Carl Gr. von Solms-Rödelheim, verm. 10 Sept. 761, † 15 Jan. 790. b) Friedr. Cstian Carl, g. 16 Merz u. † 19 Jun. 744. c) Friedrich Ludwig, g. 1 Aug. 745, Obristl. des fränk. Kreises (hatte wegen Einführung des Erstgeburtsrechts an der gemeinschaftl. Regierung keinen Antheil, † 21 Dec. 799 zu Gollhofen. d) Joh. Phil., g. 2 Jul. 747, † 14 Jan. 751.

Eltern: (Johann Ludwig) Vollrath, g. 14 Apr. 705, regierte gemeinschaftl. mit seinen übrigen Brüdern, führte für seine Nachkommen das Recht der Erstgeburt ein 1768, und celebrirte 14 Apr. 780 das 50jährige Regierungs-Jubiläum, † 4 Febr. 790. Gem. Frider. Charl. Wilhel-

mine, des Gr. Friedr. Carls v. Erbach T., verm. 7 Dec. 738, † 29 Dec. 786.

Vatersgeschwister: a) Friedrich Ludwig, g. 14 Merz 706, war mitregier. Graf, k. k. Kämmer., Senior des fürst. u. gräfl. Löwenstein. Hauses, † 2 Jan. 796. 1te Gem. Sophie Cstiane Albertine, des Gr. Friedr. Carls v. Erbach T., verm. 5 Nov. 738, † 15 Dec. 741. 2te Gem. Sophie Louise Cstiane, des Gr. Ludw. Heinr. v. Solms-Assenheim T., verm. 13 Jun. 743, mitregier. Gräfin v. Limpurg-Gaildorf, † 17 Jan. 773.

Kinder: 1) Sophie Carol. Charl. Louise, g. 5 Oct. 739, † 18 Jan. 742. 2) Friedr. Ludw. Carl, g. 28 Oct. 740, † 15 Dec. 741. 3) Joh. Phil. Henriette, g. 10 u. † 25 Dec. 741.

b) Carl Ludwig, g. 29 Sept. 712, s. **Eltern** der folg. **Carlischen** Speciallinie. c) Johann Philipp, g. 27 Aug. 713, (vormals in k. k. Kriegsdiensten) gewes. mitregier. Graf, † 13 Apr. 757. Gem Sophie Henr. Friderike, des Gr. Cstian Heinr. v. Schönburg und Waldenburg T. und Gr. Friedr. Ernsts v. Welz W., verm. 12 Jul. 743, † 12 Apr. 757. Dessen

Stieftöchter: geb. Gräfinnen v. Welz, und **Miterbinnen** der Grafsch. Limpurg: α) Juliane Mar. Frider., g. 14 Merz 739, † 20 Merz 765. Gem. Friedr. Phil. Carl Gr. v. Pückler. β) Wilh. Carol. Franciske, g. 6 Merz 740, † 762.

d) Wilhelm Heinrich, g. 23 Sept. 715, (vormals in churfächs. Kriegsdiensten), gewes. mitregier. Graf, † 1 Oct. 773. Gem. Anne Marie Const. des Fhrn Paul Ferd. v. Wilson, russ. kais. Obr. T., g. 29 Nov. 729, verm. 20 Jan. 751, †. e) Amöne Sophie Frider., g. 23 May 718, † zu Landegg 6 Merz 779. Gem. Bertr. Phil. Sigism. Gr. von Gronsfeld, Semperfrey zu Limpurg-Sontheim, verm. 6 Sept. 751, † 15 Nov. 772. f) Carol. Cstiane, g. 7 Aug. 719, † 6 Apr. 793. Gem. Cstian Wilh. Gr. v. Pückler, verm. 10 Jun. 737, † 10 Febr. 786.

Großeltern dieser u. der Carlischen Speciallinie: Heinrich Friedrich, g. 13 Merz 682, † 31 Merz 721. Gem. Amöne Sophie Friderike, des Gr. Vollraths zu Limpurg T., g. 24 Aug. 684, verm. 3 May 702, † 20 Febr. 746.

Ur-Großeltern beider Speciallinien: Friedr. Eberh., g. 4 Aug. 629, † 26 Merz 686. 1te Gem. Otteline, des Gr. Otto v. der Lippe-Bracke T., g. 634, verm. 667, † 680. 2te Gem. Susanne Sophie Louise, des Gr. Wolfg. Friedr. v. Hohenlohe-Waldenburg T., g. 648, verm. 681, † 691.

2) Carlische Speciallinie.

Graf: II) **Friedrich Carl Gottlob**, g. 29 Jul. 743, **mitregier. Graf zu Löwenstein-Wertheim**, des pfälz. Löw. O. R., quittirte 770 als Hptm. die kön. preuß. Dienste. Gem. Franciske Juliane Charlotte, des Wild- und **Rheingrafen** Carl Walrads Wilhelm zu **Grumbach** T., verm. 23 Merz 779.

Kinder: a) Charl. Mar. Frider. Sophie, g. 13 Merz und † 31 May 789. b) **Carl Ludwig Friedrich**, g. 26 Apr. 781, **Erbgraf** und

in Zukunft wegen eingeführten Erstgeburtsrechts alleinig regier. Graf aus dieser Speciallinie, Lieutn. des fränk. Kreises, auch Cornet bey der k. preuß. Garde du Corps. c) Friedrich Cstian Phil., g. 13 May 782, pfalzbayr. Hptm. von der Armee. d) Frider. Charl. Louise, g u. †9 Oct. 784.

Geschwister: 1) Carl Friedr. Wilh. Joach., g. 17 Febr. 748, † 20 May 758. 2) Sophie Carol. Constantie, g. 29 Merz 749. 3) Ludw. Friedrich Albert, g. 29 Dec. 751 (vormals churpfälz. Obr. der Inf.), gewes. mitregier. Graf, † 11 Jul. 785. Gem. Frider. Philippine, Fhrn Phil. Gottfr. v. Stein zum Altenstein T., verm. 19 Oct. 779, (ihr 2r Gem. war N. Fhr v. dem Bussche, ward zum 2tenmal W. 791), † 795. 4) Caroline Cstiane Anne Sophie, g. 17 Merz 754. Gem. Eugen Phil. Fhr zu Racknitz, verm. 7 Jun. 781, geschied. 788. 5) Friderike Charl. Wilh. Amöne, g. 17 Merz 757, war seit 14 Aug. 778 vermählt mit Friedr. Carl Ludw. Prinz v. Hohenlohe-Kirchberg, geschied. 785, † 12 Sept. 791.

Eltern: Carl Ludwig, gewes. mitregier. Graf, g. 29 Sept. 712, k. k. w. Kämmer., † 26 Merz 779. Gem. Anne Charl Jos. Elisab., des Fhrn Wenzel Deym v. Strzticz T., g. 28 Jan. 722, verm. 28 Jun. 743, † 28 Dec. 793 zu Wertheim.

Vatersgeschwister: s. Eltern u. Vatersgeschwister der Vollrathischen Speciallinie.

Großeltern: s. die gedachte vorige Speciallinie.

Zu Lynar.

Ein altes gräfliches, schon über 200 Jahr in der Niederlausitz etablirtes Haus, luther. Religion. Es stammt aus Italien und blühte allda schon im Jahr 1168, zu welcher Zeit, nach Saviolì Annalen v Bologna, Th. 2. p. 90, Giovanni (Johann) Linari zu einer Convention zwischen den Republiken Bologna u. Faenza gezogen wurde. Graf Bertoldo di Linari besaß die, an der bolognes. Gränze ohnweit Marradi Immola u. Faenza in einem Winkel bey Modigliana gelegene, unmittelbare Grafschaft Linari, nebst dem befestigten Schlosse dabey, und wurde 1207, nach einem langen Kriege mit dem Grafen Ranglo de Monte Feltro, worin sich die Städte Forlim, Ravenna u Beltimor mischten, zum Frieden gezwungen. (Tonducci Chronic. v. Faënza.)

Im J. 1330 brachte Graf Miglior (Melchior) di Linari das Castell wieder an sich, u. befestigte es aufs neue. Er zeugte mit seiner Gemahlin aus dem herzogl. Geschlechte (Forlim) Populi den Grafen Johann Linari, der, nachdem er seinem Vater succedirt war, durch die Florentiner belagert wurde, weil sie ihm Schuld gaben, daß er denen von Faenza beigestanden habe. Das Castell wurde durch Verrätherey erobert, und 1360 gänzlich geschleift, wovon die Ruinen noch auf dem Felsen Monte albano vorhanden sind. Johann hinterließ den Sohn Benedikt und dieser den Sohn Baptista Guerrini († 1416). Von ihm nannten sich dessen Nachkommen nach seinem Taufnamen Guerrini, indem sie während der republikan. Unruhen der gräfl. Würde und ihrem Geschlechtsnamen entsagten, doch aber das lynarische Wappen, so wie es auf ein Paar noch vorhandenen alten lynarischen Münzen sich befindet, beybehielten.

Erst Rochus (ein Urenkel von vorgedachtem Baptista Guerrini, ein Enkel von Gabriel, und ein Sohn von Johann Baptista Guerrini), der

1515 ein General Kaiser Carls V. war, nahm den eigentl. Familien Namen Lynar wieder an, und schrieb sich: Rochus Graf zu Lynar. Dieser, nachdem er in Frankreich, der angenommenen protestantischen Religion wegen, seine Ehrenstellen als General-Inspector aller franzöſ. Festungen niederlegte, und mit seinem Waffengenossen und Freunde Pfalzgrafen Johann Casimir nach Deutschland gieng, und daselbst zugleich in churpfälzische, sächs. auch brandenburg. Dienste trat, bath sich von Herzog Cosmo di Medicis ein Attestat seiner obenangeführten Abstammung aus, und erhielt solches d. d. Pisa 19 (25) May 1564, welches noch im Familien-Archiv aufgehoben wird. Er starb 1596 und hatte mit Anne von Montet den Sohn Johann Casimir gezeugt, welcher die Hrsch. Lübbenau, seitdem das Stammhaus dieser Familie, erkaufte. Dem letztern folgte sein Sohn Johann Sigismund, der als churſächs. Gesandter an den Kaiser Ferdinand III. geschickt wurde, von dem er, ausser andern vorzügl. Gnadenbezeugungen, sein Bildniß an einer goldnen Kette erhielt. Er machte sodann in der kaiserl. Armee alle Feldzüge mit, und erhielt 1642 in der Schlacht bey Leipzig 23 Wunden. Sein Sohn Sigismund Casimir zeugte die Söhne Friedrich Casimir und August, welcher letztere bey der Kaiser-Krönung Carls VI. im J. 1711 zum Ritter des Reichs geschlagen wurde, und die Reichs-Charge als des h. r. Rs-Kammerthürhüter an die Stelle des Grafen von Werthern verwaltete.

Erst neuerdings hat sich von a) der Stammlie zu Lübbenau, ein Ast abgesondert, welcher b) das Haus zu Drehnau u. Vetschau formirt.

a) Die ält. Linie oder das Haus Lübbenau.

Graf: Rochus Herrmann, Graf zu Lynar, Hr der freyen Standesherrsch. Lübbenau, auch zu Mlode, Seese, Baschdorf, Dubrau, Göritz ꝛc. g. als Zwill. 4 Febr. 797, succed. seinem Bruder 14 Sept. 1801 unter Vormundsch.

Geschwister: a) Rochus Carl, g. als Zwill. 4 Febr. 797, succ. seinem Vater 1 Aug. 800 unter Vormundsch., † 14 Sept. 801. b) Louise Alexandrine, g. 3 Apr. 799.

Eltern: Rochus August, g. 17 Apr. 773, Graf zu Lynar, succ. seinem Vater 28 Apr. 784 als Hr der freyen Standes-Herrschaft Lübbenau, auch zu Mlode, Seese ꝛc. † 1 Aug. 800. Gem. Auguste Charlotte, des churſächs. Haus-Marschalls Pet. Aug. v. Schönberg auf Schmechtitz, Neusalz, Spremberg u. Dürrhennersdorf T., verm. 13 May 796, (ist nun an einen churſächs. Officier verheyrathet).

Vatersgeschwister: 1) Wilh. Friedr. Ludw., g. 30 Aug. 774, † 12 Jul. 780. 2) Cstian Friedrich, g. 25 Dec. 775, † 6 Nov. 777. 3) Heinr. Ludwig, g. 14 Merz 779, Hr auf Oggerose. 4) Isabelle Jeannette Wilhelmine, g. 17 Nov. 781, lebt zu Dresden.

Großeltern: Christian Ernst, g. zu Schleßwig 6 Febr. 742, churſächs. Kammerhr, des Joh. O. R. u. des. Commenth. auf Werben, † 28 Apr. 784. Gem. Aug. Carol. Louise, des Gr. Heinr. v. Pückler (schles. Linie) T., verm. 30 Dec. 771, geschied. 783.

Großvatersgeschwister: 1) Friedrich Ulrich, g. zu Stockholm 16 Merz 736, kön. dän. Kammerhr, resign. 781 als Reg. R. in Oldenburg, lebt zu Gera. 2) Charl Wilh. Isabelle, g. zu Itzehoe 20 Jul. 743, de l'Union parf. O. D. (lebt als W. bey der Brüdergemeinde zu Kleinwelka). Gem. Friedr. Leop. Gr. v. Wartensleben auf Exten, k. k.

Gen. FML., verm. 23 Jan. 765, † 17 Nov. 770. 3) Rochus, g. zu Itzehoe 18 Merz 745, kön. dän. Kammerhr, General der Cav. u. Command. des Leibregim., ſteht zu Schleßwig. Gem. Sophie Charlotte, Siegfr. Ernſt v. Ahlefeld auf Steinhauſen, churbraunſchw. Gen. der Inf. T., g. 4 Febr. 762, verm. 22 Oct. 784.

Kinder: a) Sophie, g. 1 Aug. 786, † 788. b) Juliane Iſabelle Louiſe Amalie, g. 6 Jul. 789.

4) Friderike (Emilie Sophie), g. 10 May 746, Canoniſſ. v. Walloë in Dänem., † 1 Jul. 790. 5) Caſimir Heinr. Gottlob, g. 7 May 784, † zu Jena 19 Sept. 796. 6) Wilh. Mar. Amalie, g. zu Oldenburg 4 May 753 (lebt bey der Brüdergemeinde in Neu-Dietendorf). 7) Moriz Ludwig Ernſt, Stifter der jüng. Linie zu Drehnau, ſiehe unten!

Urgroßvater: Rochus Friedrich, ſ. Eltern der jüng. Linie zu Drehnau!

b) Die jüng. Linie oder das Haus Drehnau.

Graf: Moritz Ludw. Ernſt, g. 15 Dec. 754, Hr der freyen Standesherrſch. Drehna, Stadt Betſchau in der Nieder-Lauſitz (ſeit 793), auch zu Klein-Tſchirne, Doberwitz, Weckelwitz, Ober- u. Nieder-Sckeyden in Schleſien, churſächſ. geh. R. (796), Landeshptm. des Marggrafth. Nieder-Lauſitz (795), k. preuß. Kammerhr, des churpfälz. Löw. O. R. u. des Joh. O. Command. auf Supplingenburg, Mitglied der Societät der Alterthüm. in Caſſel. Gem. Frider. Juliane, des Gr. Otto Manderup v. Ranzau-Brahesburg Erb-T., Frau der Güter Groſſen-Stieten im Mecklenburg., g. 23 Oct. 755, verm. 8 Oct. 784.

Kinder: 1) Sophie Iſabelle Henriette, g. 11 Sept. 791. 2) Rochus Otto Heinr. Manderup, g. 21 Febr. 793, 3) Rochus Moriz, g. 17 Febr. 795. 4) Rochus Heinrich, g. 6 Febr. 796. 5) Rochus Ernſt, g. 13 Apr. 797.

Geſchwiſter: 1) Chriſtian Ernſt ꝛc. 2) Friedrich Ulrich ꝛc. ſiehe Großeltern und Großvatersgeſchwiſter der ältern Linie zu Lübbenau!

Eltern: Rochus Friedrich, Hr zu Lübbenau ꝛc. g. 16 Dec. 708, k. dän. Confer. Miniſter, Statthalter in Oldenburg u. Delmenhorſt, des Elephu. de l'Union parfaite-O. R., Ehrenmitglied der Soc. der Wiſſ. zu Kopenhagen, Obervorſteher der deutſchen Geſellſch. zu Bremen, auch geweſ. Geſ. in Schweden u. Rußland, † 13 Nov. 781. Gem. Marie Sophie Helena, des Gr. Heinrich XXIV. Reuß zu Köſtritz T., verm. 27 May 735, de l'Union parf. O. D., † 18 Febr. 781 zu Lübbenau.

Vatersgeſchwiſter: a) Moriz Carl, Hr zu Lübbenau, g. 14 Febr. 731, k. poln. u. churſächſ. w. geh. R., Präſident in der Markgrafſch. Nieder-Lauſitz, des St. Andreas- u. Joh. O. R., † 24 Apr. 768. Gem. Eſtiane Frider. Henr., des Gr. Joh. Georg v. Flemming T., g. 25 Sept. 709, verm. 17 Nov. 728, † 23 Merz 730. b) Eſtiane Wilhelmine, g. 13 Aug. 704, † 7 Dec. 752. Gem. Moriz Ulr. Gr. u. Hr zu Putbus, des

Seraph. u. Joh, O. R., k. schwed. w. geh. R., g. 18 Oct. 699, verm. 26 Sept. 724, † 5 Jul. 769.

Großeltern: Friedr. Casimir, g. 27 Jul. 673, † 27 Apr. 716. Gem. Eva Elisabeth, des Gr. u. Hrn. Adam v. Windischgrätz T., g. 17 Jul. 672, † 5 Oct. 745 zu Lübbenau.

Manderscheid.

Ein nun in männl. Erben erloschenes, altes reichsgräfliches Haus, mit Sitz u. Stimme im westphäl. Grafencollegio. Es hatte sich ehemals in 2 Hauptlinien getheilt, nämlich 1) in die zu Manderscheid u. Virneburg, u. 2) in die zu Geroldstein und Blankenstein. Die erstere erlosch schon 1593 mit Theodorich VI. Die letztere aber theilte sich abermals in 2 Linien, a) zu Blankenheim, und b) zu Kayl oder Falkenstein. Dieser Falkenstein. Ast erlosch 1742 gänzlich, und von

der Blankensteinischen Linie,

(welche ebenfalls in männl. Erben ausgestorben ist) lebt nur noch

des lezten Grafen Franz Joseph Georgs, (g. 15 Apr. 713, † 6 Dec. 780) Wittwe: Mar. Charlotte, des Gr. Anton Sigism. v. Fugger-Dietenheim T., verm. 15 Jun. 773, u. dessen

Bruders Johann Wilhelms, (g. 708, † 772) mit der 2n Gem. Ludovike, einer T. des F. Nic. Leopold v. Salm-Salm erzeugte

Töchter: 1) Auguste, g. 28 Jan. 744, St. Cr. O. D., u. dermalen regier. Gräfin v. Manderscheid, (vormal. Stiftsdame zu Elten u. zu St. Ursula in Cöln). Gem. Philipp Cstian Gr. v. Sternberg, verm. 7 Nov. 762. 2) Felicitas Joh. Mar. Charlotte, g. 4 Nov. 753. Gem. Joh. Franz Jos. reg. Gr. zu Nesselrode-Reichenstein, verm. 777. 3) Mar. Christine Josephe, g. 31 Jul. 767. Gem. Ernst reg. Gr. zu Königsegg-Aulendorf, verm. 6 Jul. 783. 4) Caroline Engelb. Felicitas, g. 13 Nov. 768. Gem. Aloys reg. F. v. Liechtenstein, verm. 16 Nov. 783. 5) Louise Henr. Franc. Sophie, g. 27 Aug. 771, Stiftsdame zu Essen und Vreden.

Mark.

Die Grafschaft Mark in Westphalen ist bekanntlich aus der Jülichschen und Cleviſchen Erbschaft an das preußische oder churbrandenburgische Haus gediehen. Das vormals im Besitz dieser Grafschaft gewesene Haus der Grafen von oder zu der Mark stammte von den alten Grafen von Teisterband her. Der Hauptstamm dieses Hauses gelangte in der Folge auch zum Besitz von Cleve, Jülich und Berg, und erlosch 1609 mit Johann Wilhelm letztem Herzoge von Jülich, Cleve und Berg. Eine Nebenlinie dieses Geschlechts aber ist das bis 1773 geblüht habende Haus der Grafen von der Mark in der Eiffel. Dieses stammte von Eberhard, dem jüngern Bruder Adolphs V. Grafen v. der Mark und v. Cleve her. Dessen Enkel Johann, welcher 1463 starb, ward durch seine Nachkommenschaft der gemeinschaftliche Stammvater dreyer Linien, nämlich 1) der Arembergischen, welche im 16ten Jahrhundert in männlichen Erben mit Robert III. erlosch, dessen Schwester Margaretha die Grafsch. (das jetzige Fürstenthum) Aremberg ihrem Gemahl Johann von Ligne zubrachte, der hierauf nebst seinen Nachkommen den Namen davon annahm (siehe die Artikel Aremberg und Ligne!) und von dem auch die heutigen Grafen von der Mark herstammen. 2) Der Sedanischen Linie, welche ebenfalls 1588 mit Wilh. Robert in männl. Erben erlosch, worauf desselben Schwester Charlotte Sedan und Bouillon ihrem Gemahl Heinrich de la Tour d'Auvergne zu-

brachte, dessen Nachkommen sodann unter dem Namen der Herzoge von Bouillon u. F. v. Sedan fortblühten. 3) Der Linie v. Mark-Lümay, oder des Hauses der Grafen von der Mark in der Eiffel, welches aber ebenfalls mit Graf Ludwig Engelbert (g. 1701, † 6 Oct. 1773,) erloschen ist. Seine hinterlassene Gem. Mar. Anne Franciske, Hzgs Adrian Moritz v. Noailles, Marschalls von Frankreich T., g. 12 Jan. 1719, verm. 9 Apr. 1744, lebt noch als Wittwe. Auch lebt noch dessen Tochter u. Erbin Louise Marg., g. 10 Jul. 1730 St. Cr. O. D. als Wittwe. Sie brachte ihrem Gemahl, dem Hz. Carl v. Aremberg (verm. 18 Jun. 1748, † 17 Aug. 1978) die Grafsch. Schleiden und die Hrsch. Saffenberg in der Eiffel zu, dessen 2ter Sohn hierauf seinem mütterl. Großvater als reg. Gr. v. der Mark in den Titeln und Gütern dieses Hauses succedirt ist, wiewohl mit Protestation des fürstl. löwenstein. Hauses, welches vermöge einer Erbverbrüderung mit dem gräfl. Hause von der Mark Lümay die Erbfolge in dessen sämmtl. Güter verlangt, worüber der Streit noch rechtshängig ist.

Das aus dem Hause Ligne, oder in späterer Generation, aus dem Hause Aremberg entsprossene Geschlecht der Grafen v. der Mark hat, gleich dem 1773 erloschenen, 2 Stimmen im westphäl. Grafencollegio, eine wegen der Grafschaft Schleiden, die andere wegen der Herrschaft Saffenburg. — Catholischer Religion.

Graf: August Maria Raymund, g. 30 Aug. 753, succed. seinem mütterl. Großvater als heut. reg. Gr. v. der Mark in den Titeln u. Gütern dieses Hauses am 16 Oct. 773, Grand v. Spanien 1ter Klasse, k. k. Gen. Maj. (vormals kön. franz. Obr. u. Chef eines Inf. Regim.), des churpfälz. St. Hubertus-Ord. R. Gem. Franciske Ursula, Augusts Mar. le Danois, Marq. v. Cernay, k. franz. Gen. L. u. Gouv. v. Valenciennes T., verm. 23 Nov. 774.

Sohn: Ernst Engelbert, Gr. v. der Mark, g. 25 May 777. Gem. Theresie, des Gr. Jos. Niclas v. Windischgrätz T., verm. . . . . 799.

Geschwister, Eltern u. s. w. siehe den Art. Aremberg!

Metternich.

Ein uraltes rheinländisches Geschlecht, dessen Stammhaus im Jülichschen liegt. Im J. 1595 wurde Lothar v. Metternich zum Churfürsten von Trier erwählt. Seine 24jährige Regierung, welche in das erstere, stürmische, Drittheil des 17ten Jahrhunderts fiel, war besonders merkwürdig durch die Vereinigung des cathol. Reichstheils, deren erste Triebfeder er war. Im Laufe eben dieses Jahrhunderts folgten sich zwei Churfürsten zu Mainz, aus dem Hause Metternich. — Von drey Linien, worin sich diese Familie in frühern Zeiten getheilt hatte, blüht jetzt nur noch die jüngere, oder die Linie zu Winneburg u. Beilstein, welche seit 1697 die reichsgräfl. Würde führt u. im westphäl. Grafencollegio Sitz u. Stimme hat. Sie besitzt, außer den Reichsgrafschaften Winneburg und Beilstein noch die rsritterschaftl. unmittelbaren Besitzungen zu Nauenheim, Spurkenburg, Rüdesheim, Oppenheim, Oberthe, die Herrschaften Rheinhardstein und Pousseur ꝛc. im Reiche, die Herrsch. Königswart in Böhmen, welche von Kaiser Leopold I. zur böhm. Grafsch. erhoben wurde, ferner in diesem Königreiche die Allodien Amons Markesgrün u. Mittigau. — Cathol. Religion.

Graf: Franz Georg Carl (Jos. Joh. Nepomuk), g. 9 Merz 746, reg. Graf zu Winneburg u. Beilstein, Hr auf Königswarth ꝛc., k. k. Kämmer., w. geh. R., churmainz. Erb-Kämmer., des goldn. Vl. R., des St. Steph. O. Großkr., des reichsgräfl. westphäl. Collegii,

Collegii, cathol. Theils, erwählter Director; (Im J. 773 k. k. bevollm. Minister an den Churhöfen Mainz, Trier u. Cöln, dann k. k. Commissarius bey der churfürstl. und den fürstl. Wahlen zu Cöln u. Münster, Lüttich, Paderborn, u. Hildesheim; 1790 churböhm. 2r Wahlbotschafter bey der Krönung Kais. Leopolds II; 1791 bev. Minister in den kais. Niederlanden; 1797 kais. Plenipotentiarius bey dem Reichsfriedenscongreß zu Rastadt). Gem. Mar. Beatrix Ant. Aloysie, des Gr. Joh. Friedr. Fridolin von Kagenegg T., g. 8 Dec. 755, verm. 9 Jan. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Cunigunde Walp. Pauline, g. 29 Nov. 771, des Malthes. O. Großkr. Dame. 2) Clemens Wenz. Nep. Lothar, g. 15 May 773, Erbgraf, k. k. Kämmer., (war 795 des westphäl. Grafencollegii (cathol. Theils,) Bevollmächtigter zum Rsfriedenscongreß in Rastadt), seit 1801 k. k. außerord. Ges. u. bev. Minister am churſächs. Hofe, Gem. Mar. Eleonore des F. Ernst Cstoph v. Kaunitz-Rietberg T., verm. 27 Sept. 795.

Kinder: a) Marie Leopoldine, g. 17 Jan. 797. a) Franz Carl Georg, g. 21 Febr. 798, † 3 Dec. 799. c) Clemens Eduard, g. 10 u. † 15 Jun. 799.

3) Joseph, g. 14 Nov. 774, Domic. zu Mainz. 4) Friedrich Ludwig Nep., g. 14 Jan. 777, † 2 Merz 778.

Geschwister: a) Franz Erwein Georg Arnold, g. 10 Febr. 749, † 29 Jan. 752. b) Joh. Friedr. Nep. Wilib., g. 15 Febr. 750, † 7 Jun. 753.

Eltern: Joh. Hugo Franz, g. 28 Sept. 710, churmainz. Erb-Kämmer. u. geh R. auch churtrier. geh. R. u Oberamtm. zu Cochem, Ulmen und Dhaun, † 24 May 750. 1te Gem. Clara Louise Elisab., des Fhrn Carl Ferd. Melch. v. Kesselstadt T., g. 18 Nov. 728, verm. 25 Apr. 745, † 26 Merz 746. 2te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Franz Arnold v. Hoensbroech T., g. 7 Merz 728, verm. 15 Oct. 747. (Ihr 2r Gem. wurde sodann Franz Wilh. Ant. Gr. v. Nesselrode-Reichenstein, churpfälz. Oberamtm. zu Monheim, verm. 27 Jun. 764, † 22 Sept. 776, u. ihr 3ter Gem. Franz Carl Fhr v. Hompesch, pfalzbayr. Conferenz-Minister, verm. 781).

Vatersgeschwister: 1) Eleon. Juliane, g. 5 Sept. 708, † 19 Merz 770. 2) Franz Ludw., g. 9 Febr. 710, war des Domstifts zu Mainz, auch Ritterst. St. Alban bei Mainz Capitul. und Scholaster, churmainz. w. geh. R., der Hofkammer und der Dom-Präsenzkamm. zu Mainz Präsident, † 4 Jan. 778.

Großeltern: Phil. Adolph, g. 686, churmainz. Erbkämmer., churtrier. geh. R. u. Obermarschall, Oberamtm. der Aemter Cochem, Ulmen und Dhaun, † 20 Dec. 739. Gem. Maria Franc., des Fhrn Wolfg. Ernst Schenk v. Schmidtburg T., † 27 Nov. 772.

Urgroßeltern: Franz Ferdinand, g. 653, † 13 Jun. 719. Gem. Juliane Eleonore, des Gr. Georg Wilh. v. Leiningen-Westerburg T., g. 24 Sept. 667, verm. 683, † im Dec. 742.

Neipperg.

Ein altes, ursprünglich rsritterschaftl. Geschlecht in Schwaben, hat unter

Kaiſer Karl VI. die reichsgräfl. Würde erhalten, worauf im Jun. 1766 auf dem Grafentage zu Ulm deſſen Aufnahme in das ſchwäbiſche Reichsgrafen Collegium erfolgt iſt. Es beſitzt die Herrſchaften Schweigern, Neipperg, Klingenberg, Adelshofen, Gemmingen u. Hauſſen, und contribuirt mit der Reichsritterſchaft. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: Schweigern bei Heilbronn.

Graf: Joſeph Johann (Nep. Franz de Paula Bonif.), g. 14 May 756, k. k. Kämmer., des St. Georg-O. Command., verm. ſeit 792 mit NN. . . . (lebt zu Regensburg).

Kinder: a) Mar. Wilhelmine, g. 19 Febr. 793. b) Louiſe, g. 3 Febr. 794.

Geſchwiſter, 1r Ehe: 1) Wilhelmine, g. 17 Febr. 752, † 23 Dec. 753. **2r Ehe:** 2) Wilh. Joſ Thereſie, g. 24 May 7[illegible]5, † 25 Nov. 785. Gem. Gundac. Franz Xav. Gr. v. Starhemberg, k. k. Kämmer. 3) Carl Vinc. Hieron., g. 30 Sept. 757, Malthes. O R. u. k. k Kämmer. 4) Bruder, g. u. † 759. 5) M. Amalie, g. im Jan. 760, † 762. 6) Mar. Leopoldine, g. 19 May 764, † im Jan. 767. **3r Ehe:** 7) Adam Albrecht, g. 8 Apr. 775, k. k. Major unter dem 5ten Huſar. Regim. (Ott), des Mar. Thereſ. O R. 8) Maximilian, g. u. † 5 Jun. 776. 9) Max Friedrich, g. 20 Dec. 783, † 16 Merz 785.

Eltern: Leopold Joh. Nep., g. 27 Merz 728, Hr. zu Schweigern ꝛc. k. k. w. geh. R., geweſ. Rshofr. u. bevollm. Miniſt. an den neapolitan. dän u. churſächſ. Höfen, auch bei den vordern deutſch Rskreiſen, chur- u. fürſtl. Höfen, ſodann bis 780 churböhm. Botſch. u. churmainz. Interims-Derectorial-Geſ. am Rstage zu Regenſpurg, † 5 Jan. 792. 1te Gem. Franc. Eugenie, des Gr. Carl Ferdin. v. Königsegg-Erps T., verm. 24 Nov. 751, † 24 Sept. 757. 2te Gem. M. Wilhelmine, des Gr. Mich. Franz Wenz. v. Althann T., verm 16 Febr. 754, † 5 Jul. 773 zu Frankfurt am Mayn. 3te Gem M. Ludovike, des Gr. Carl Ferd. zu Hatzfeld-Wildenberg-Werther T., verm. 4 May 774, † 24 Jan. 794 in Paris. 4te Gem. Bernhardine Joſ. Frider., des Gr. Carl v. Wiſer T., verm. 4 Febr. 787, lebt als W. zu München. Alle vier St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh Jul Eſtine M., g. 16 Febr. 727, † 15 Dec. 758. Gem. Thom. Franz Joſ. Marq. d'Yve Fhr zu Brandenburg und Soye, Vicomte v. Dinant u Hr zu Walſin ꝛc., k. k. w Kämmer., verm. 19 Merz 74[illegible]. b) M. Wilh. Joſephe, g. 30 Apr. 738, † 21 Oct. 775. Gem. Joh. Adam Joſ. F. v. Auerſperg, verm. 10 Apr. 755, † 11 Nov. 795.

Großeltern: Wilh. Reinh. Gr. v. Neipperg, g. 27 May 684, k. k w. geh. R, Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim., command. Gen in Oeſterreich, Command. zu Wien, des goldn. Vl. R., † 26 May 774. Gem. M Franc. Thereſie, des Gr. Franz Ferd. Ant. v. Khevenhüller zu Aichelberg T., verm. 24 Apr. 726, † 3 Sept. 760.

Neſſelrode.

Neſſelrode, das Stammhaus dieſer reichsgräfl. Familie liegt im Herzogth Bergen ohnweit Solingen. — Johannes von Neſſelrode, der im J. 1337 zu Ingelheim thurnirte, iſt der gemeinſame Stammvater von 2 Linien dieſes Hauſes, welche ſeine 2 Söhne gründeten. Der ältere nämlich,

Wilhelm I. († 1399), stiftete die Linie zu Reichenstein, u. der jüngere Johann Flecko, die Linie zu Ereshofen. Aus ersterer, welche allein, wegen der Hrsch. Reichenstein Sitz und Stimme im westphäl. Grafencollegio hat, wurde Johann Valentin Wilhelm am 4 Sept. 1710 in den Reichsgrafenstand erhoben.

Außer den unmittelbaren Reichsherrschaften Reichenstein u. Landskron besitzt diese Familie auch noch andere Güter und Herrschaften, als Grimberg, Ehreshofen, sodann die Erb-Kämmerer- u. Erb-Marschallswürde im Herzogth. Berg, und ist der cathol. Religion zugethan.

A) Nesselrode-Reichenstein.

Hatte sich zwar abermals in 2 Aeste als a) den Ast zu Reichenstein, und b) den Ast zu Landskron verbreitet. Der erstere aber starb am 22 Sept. 1776 mit dem Grafen Franz Wilhelm Anton in männlichen Erben wieder ab, u. dessen Wittwe Marie Theresie, des Marq. Franz Arnolds v. Hoensbruch T. und des Gr. Hugo Franz von Metternich-Winneburg W. hat sich 1781 zum 2tenmal mit Franz Carl Frhrn v. Hompesch, churpfalzb. Staatsminister vermählt. Der letztere, welcher sonach die sämmtl. Besitzungen dieser Reichslinie wieder vereinigte, blühet noch in der sogenannten Linie:

Nesselrode-Reichenstein und Landskron.

Wohnsitz: Herten.

Graf: Johann Franz Joseph, g. 2 Sept. 755, des Hzth. Bergen Erb-Kämmer. u. Erb-Marschall, der berg. Ritterſch. Erb-Director, churcöln. Obristkämmer., geh. u. extra-Conferential-Reg. R., Hofraths-Präsid (auch bis 1801 gewes. Statthalter des Vestes Recklinghausen) Oberamtm. zu Kempen u. Oedt, des pfälz. Löw. O. R., succed. mit Einwilligung seines Vaters in die Rsherrschaft u. andere Güter der erloschenen Reichenstein. Linie am 22 Sept. 776. Gem. Felicitas Joh. Mar. Charl. Walp., des Gr. Joh. Wilhelm zu Manderscheid-Blankenheim T., g. 4 Nov. 753, verm. 777.

Kinder: a) Joh. Wilhelm Carl Franz, g. 5 Jul. 778, Domic. zu Cöln, auch k.k. Rittmeister des Drag. Regim. Karaiczay. b) Mar. Caroline Theres. Jos., g. 13 Sept. 779, Canonissin des fürstl. Stifts zu Essen. c) Joh. Wilh. Aug. Franz, g. 6 May 781, † 2 Febr. 782. d) Joh. Maximilian Friedr. Franz, g. 23 Febr. 783, Domic. zu Cöln, auch k. k. Oberlieutn. im Uhlanen-Regim. Merveldt. e) Mar. Sophie Philipp., g. 9 Sept. 784, Canonissin zu Vreden seit 796. f) Joh. Frz Joseph, g. 10 Sept. 786, † im Oct. 787.

Schwester: M. Theresie Phil. Ant., g. 21 Febr. 753, Canonissin des fürstl. Stifts zu Essen.

Eltern: Johann Wilhelm Maximilian, g. 15 Sept. 727, Graf zu Landskron ꝛc. Hr zu Grimberg ꝛc., churcöln. geh R. u. Kämmer., auch churpfälz. Amtm. zu Monheim, der berg. Ritterschaft Erb-Director, † 18 Jul. 1800. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Georg Sigm. v. Auersperg zu Kirchberg T., verm. 15 Oct. 749, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Elisabeth, g. 23 Febr. 723, † 27 Dec. 775. 1ter Gem. Ambrosius Franz Friedr., lezter Graf v. Virmont und Bretzenheim, kais. geh. R. u. Rs-Kammerrichter, verm. 9 Apr. 742, † 19 Nov. 744. 2ter Gem. Otto Heinr. Frhr v. Gemmingen, k.k.w.geh.R. 2) Mar. Philippine, g. 724, Ursulinerin, †. 3) Mar. Josephe, g.

729, St. Cr. O. D., iſt W. – Gem. Ludw. Gr. zu Berlaymont de la Chapelle, verm. 17 Oct. 751.

Großeltern: Joh. Herm. Franz, g. 18 Merz 661, kaiſ. geh. R., Gen. FM. u. Gen. Kriegscommiſſ., reſign. 746, nachdem er 729 in Ungarn, 731 in Nieder- u. 734 in Oberöſterr. das Indigenat erhalten hatte, † 3 Febr. 751. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Dietr. Burch v. Meerfeld T., g. 1 Febr. 683, verm. 707, † 3 Jan. 718. 2te Gem. Mar. Ludovike, des Gr. Damian Hugo v. Virmont T., Erbin von Neſſelrode und Hunſcheid, g. 689, verm. 721, † 17 Febr. 738. 3te Gem. Joſephe, des Gr. Georg Sigm. v. Auersperg zu Kirchberg T., verm. 12 Apr. 746, † 763 zu Grätz.

B) Neſſelrode Ereshofen.

Dieſe Linie hat an der Reichs-Standſchaft dieſes Hauſes keinen Theil. — Wohnſitz: Ereshofen.

Graf: Carl Franz, g. 24 Apr. 752, churpfalzb. Kämmer., Oberamtm. zu Blankenberg, Hr auf Weltrath im Bergiſchen, u. des Hzth. Bergen Landcommiſſar; des St. Joſ.-O. R. (lebt zu Ereshofen). Gem. Joſephe, des Gr. Ferd. v. Hatzfeld-Wildenburg T., verm. 1 Oct. 781.

Kinder: 1) Alexandrine Marie Anne, g. 27 Sept. 782. 2) Franz Bertram, g. 1 Dec. 783, k. preuß. aggreg. Fähndr. im Regim. v. Götze. 3) Carl Friedrich, g. 10 Jan. 786, Domicell zu Mainz. 4) Auguſte, g. 16 Jun. 787. 5) Sophie Caroline, g. 4 Nov. 788. 6) Wilhelm Franz, g. 8 Dec. 793. 7) Carl, g. 8. u. † 21 May 795. 8) Iſabelle, g. 2 Oct. 797. 9) Rudolph Carl Gottfr., g. 21 Merz 799.

Geſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, St. Eliſ. u. St. Cr. O. D., iſt W. – Gem. Phil. Gr. v. Lerchenfeld-Köfering, verm. 3 Sept. 764, † 6 Jan. 1800 zu Regensburg. 2) Louiſe, † im Apr. 793. Gem. Carl Anſelm Fhr v. Warsberg, churtrier. geh. R. u. Oberamtm. zu Saarburg, St. Mich. O. R. 3) Alexandrine, † 784. Gem. Carl Theod. Fhr v. Hacke, churpfälz. Kammerhr u. Oberjägermſtr, † 2 Jan. 792. 4) Iſabelle, g. . . . Gem. Rudolph Gr. zu Waldbott-Baſſenheim, Burggr. zu Friedb., verm. 29 Jan. 769. 5) Franz Carl, Hr zu Bosweiler im Bergiſch., Domhr zu Münſter, Lüttich u. Hildesh. auch Domic. zu Eichſt.

Eltern: Carl Franz, g. 14 Nov. 713, churpfalz. geh. Staats- u. Conferenz-Miniſter, auch jülich- u. bergiſcher Canzler, Oberamtm. zu Steinbach, des St. Hubertus-O. R., † 11 Apr. 798. Gem. Anne, des Fhrn Joh. Adolf v. Loe zu Wiſſen T., des Eliſab. u. St. Cr. O. D., g. 14 Aug. 721, verm. 24 Febr. 743, †.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Franz Wilh., g. 4 Sept. 710, Domhr zu Hildesheim, Münſter u. Lüttich, churcöln. geh. R., † 754. b) Franz Bertram, g. 1 Oct. 711, k. k. w. geh. R., Domhr zu Lüttich u. Probſt zu Stuhlweiſſenburg in Ungarn, † 7 Aug. 777. c) Caroline, g. 11 Oct. 714, † 786. Gem. Gottfried Fhr v. Merode zu Frenz, churpfälz. geh. R., verm. 4 Sept. 740, †. d) Mariane, g. 19 Aug. 717, Canon. zu Neuß, †. e) Joſeph, g. 7 Sept. 718, Domhr zu Trier, Osnabrück u. Lüttich, † 757. f) Thereſie, g. 6 Dec. 729, geweſ. Fräul. Hofm. der lezt verſtorb. Churfürſtin zu Pfalz, des Eliſ. O. D., lebt als W. zu

Düsseldorf. Gem. Herm. Jos. Fhr v. Beveren zu Landsberg, verm. 17 Jan. 740, †. g) Charlotte, g. 23 Jan. 722, lebt als W. in Düsseldorf. Gem. Christian Fhr v. Geldern zu Arsen, verm. 746, †. h) Max. Julius Wilh. Franz, auf Merkelsbach, g. 24 Oct. 728 (vormals k. französ. Obrist); russ. kais. geh. R. u. Kammerhr, u. gewes. bevollm. Gesandt zu Berlin bis 794, (vorher in Portugal), des St. Alex. Newsky-O. R. seit 797, lebt zu Frankfurt am Main). Gem. Louise Gontard, verm. 12 Jan 780, † 25 Aug 795 zu Lissabon; deren

Sohn: Carl Robert, g 14 Dec. 780, russ. kais. w. Kammerherr.

Großeltern: Franz Carl (ein Sohn Philipp Wilhelms u. Mariens, geb Freyin v. Leerodt), g. 14 Nov 673, Kaiser Carls VI. w geh. R., jülich- u. bergischer Kammerpräsid u Oberamtm zu Stainbach), Rsgraf 705, † 10 Jun. 750 Gem. M. Thereſie, des Fhrn v. Schorlemmer zu Oberhagen T., verm 17 Oct. 709, † im Febr. 746.

Großvatersgeschwister: a) Caroline, † 9 Oct. 710. Gem Norbert Octavian Gr. v. Kinsky, böhm. Hofcanzler, verm. 697, † 3 Jan 719. b) Thereſie, †. Gem. Marq Cusani, k. k. Gen. FML., †. c) M. Rosalie, † 14 Oct. 756. 2r Gem Gr. d'Archet de Riviere, Grand v. Spanien, Vicekönig v. Carthagena, †. 2r Gem. Georg Carl Fhr Karg v. Bebenburg, churtrier. Comitial-Ges zu Regenspurg, verm. im Oct. 723, † 2 Febr. 747. d) M. Cordula, Fraul. Hofmeist. bei der Churstin zu Pfalz, †. Gem. Gr. v. Hoensbroech, †.

Nostitz.

Ein reichsgräfliches aus der Lausitz herstammendes Haus, das nun hauptsächlich in Böhmen und Schlesien begütert ist. Es theilte sich vormals in 3 Hauptlinien, 1) zu Rottenburg, 2) zu Tschockau u. 3) zu Gotta. Die erste und letzte, welche sich abermals in unterschiedene Aeste getheilt hatten, sind erloschen; die mittlere oder Tschockauische Hauptlinie blühet noch in 2 Linien, welche 2 Söhne Johanns gestiftet haben. Der ältere Otto (g. 1608, in den Freiherrenstand erhoben 1631, † 1764) dessen Sohn Christoph Wenzel (g. 1642, † 1712) 1691 in den Rsgrafenstand erhoben wurde, gründete die Linie a) zu Rockitnitz; Johanns jüngerer Sohn aber Johann Hartwich, welcher 1674 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde, und 1673 von Churmainz einen Theil der Grafsch. Rhineck in Franken erkaufte, gründete b) die Reichslinie zu Rhineck. Von letzterer ist c) die sogenannte schlesische Linie ein Nebenast.

a) Die Linie zu Rockitnitz.

Graf: Johann Joseph, g. 23 Oct. 740, succ. in die väterl. Hrsch. in Böhmen am 1 Jan. 787, auch Hr auf Lobris und Neuland in Schlesien ꝛc., k. preuß. Kammerhr u gewes. Gen. in k. franz. Diensten, cedirte 1794 seine sämtl. Herrsch. an seinen ältesten Sohn (lebte 797 zu Solothurn). Gem. M. Josephe, Gr. Joh. Adolph v. Kaunitz T., g. 8 Dec. 736, St. Cr. O. D., verm. 24 Oct. 763, † 2 Dec. 796 zu Neuland.

Kinder: 1) Joseph, g. 3 Sept. 764, Hr der Hrsch. Rockitnitz in Böhmen, k. k. w. Kämmer. Gem. Johanne Gräfin v. Bees, des Gr. Joh. Gottlieb v. Bees u. Josephens Gräf. v. Sinzendorf T., Fr. der Hrsch. Löwen in Schlesien, g. 30 Nov. 779, verm. 9 Aug. 787.

Kinder: c) Johann Wenzel, g. 25 Jan. 791. b) Joseph Ditmar, g. 2 May 794. c) Rosine, g. 30 Jul. 795.
2) Adolph, g. 26 Oct. 765. 3) Mar. Thereſe, g 20 May 767, Gem. Joſ. Gr. v. Frankenberg, auf Wartau in Schleſien, bunzlauer Kreiſes, Landesälteſt der Fürſtenth. Jauer u. Schweidnitz, g. 21 May 764, verm. 7 Sept. 788, 4) Marie Anne, g. 25 Apr. 768. Gem. Franz Gr. v. Saurma, Hr auf Jeltſch u. Laskowitz in Schleſien, verm. 7 Febr. 796. 5) Louiſe, g. 20 Oct. 769, Stiftsd. zu Prag.

Eltern: Joſeph Wilhelm, g. 27 Jul. 706, kaiſ. w. geh. R., Kämmer., u. oberſter LandesKämmer. im Königr. Böhmen, † 10 Jan. 787 zu Prag. Gem. M. Louiſe, des Gr. Joh. Adolph v. Metſch, Rs-Vicecanzlers T., g. 27 Jul. 720, verm. 21 Oct. 740, † 19 Nov. 762 zu Paris.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Suſ. Juliane, g. 14 Oct. 707, † im Jan. 758 abgeſondert von ihrem Gem. im Kloſter zu Grätz. Gem. Mich. Franz Gr. v. Martinitz, Majoratshr zu Schmetſchna, g. 7 Apr. 704, verm. 12 Sept. 726, † 23 Jan. 773. b) Anton (Cſtoph Carl), g. 28 Nov. 708, kaiſ. Rshofrath, † 7 Apr. 740. Gem. Mar. Joſ. Thereſe, des Gr. Cſtoph Ernſts Fuchs von Bimbach T., g. 4 Apr. 711, verm. 29 Febr. 740, † 19 Jan. 764 (ihr 2r Gem. Leop. Joſ. Gr. v. Daun, verm. 1 Merz 745, † 5 Febr. 767). c) Mar. Eliſabeth, g. 26 May 710, St Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Franz Ferdin. Gr. v. Schrattenbach, verm. 17 Apr. 743, † 10 May 785 zu Brünn. d) Mar. Johanne Barb., g. 7 Dec. 713, † 4 Sept. 779. 1r Gem. Carl Joſ. Leop. Gr. v. Lichnowsky, verm. 12 Aug. 737, † 24 Febr. 739. 2r Gem. Ferd. Carl Gr. v. Aſpremont-Lynden, k. k. Gen. FM., verm. 2 Dec. 750, † 14 Aug. 772. e) Mar. Carol. Brigitte, g. 15 Sept 716, † zu Wien 5 Nov. 780. Gem. Franz Sylvius Gr. v. Pückler, verm 21 Oct. 745, † 15 Aug. 754.

Großeltern: Joh. Carl (Martin Cſtoph; ein Sohn Cſtoph Wenzels, des erſten Grafen aus dieſer Linie, ſ. oben!), g. 1673, k. k. w. geh. R., auch k. k. Arcieren-Leibgarde-Hptm., † 7 Apr. 740. 1te Gem. Maximil., des Gr. Rudolph v. Sinzendorf T., verm. 2 Sept. 705, † 6 Oct. 718. 2te Gem. Marie Anne Carol., des Gr. Cſtoph Ernſts Fuchs v. Bimbach T., g. 26 Jul. 690, verm. 20 Aug. 719, † 12 Jun. 768.

b) Die Reichslinie zu Rhineck.

Dieſe hat wegen des Beſitzes der Grafſchaft Rhineck, ſeit 1674 unter den fränkiſchen Reichsgrafen Sitz und Stimme. Sie beſitzt auch anſehnliche Güter in Böhmen, als die Stadt Falkenau, Heinrichsgrün, Graßlitz, Perglas, Tſchochau, Türmitz, Steinbach, Saar, Pakomierzitz ꝛc. Wohnſitz: Prag oder Falkenau.

Graf: Friedrich Chryſogon, g. 24 Nov. 762, heut. Graf u. Hr des Rshrſch. Rhineck, Majoratshr zu Falkenau, Heinrichsgrün u. Tſchochau, k. k. Kämmer., des Malthes. O. Ehren-R., lebt gewöhnlich in Böhmen. Gem. Anne Periez Burdet, des als Maj. in markgräfl. badenſchen Dienſten verſtorb. Peter Periez Burdet Eſquire T., g. zu Raſtadt 30 Jan. 777, verm. 30 Aug. 795 zu Dresden.

Kinder: a) Mathilde, g. zu Prag 13 Apr. 797, b) Robert, g. 10 Oct. 798. c) Moritz, g. zu Prag 16 Merz 1800.

Geschwister: 1) Franz Jos., g. 758, † 770. 2) Mar. Philipine, g. 7 Jan. 764 zu Prag, St. Cr. O. D. Gem. Jos. Gr. v. Schlick, Majoratshr, verm. 10 Sept. 781 in Prag. 3) Joseph, g. 17 Febr. 767, Malthes. O. R., † 29 Aug. 788. 4) Johann Nepom., g. 24 Merz 768, k. k. Kämmer. u gewes. Obrist beym Drag. Regim. Kaiser; im Jahr 1800 abermals k. k. Gen. Maj. u. Brigadechef b. der k. böhm. Legion. Gem. Sophie Gräfin Apraxin, des ruff. Gen. FML. Peter Grafen Apraxin T., verm. zu Carlsruhe 27 Jan. 797.

Kinder: a) Eduard, g. 26 Dec. 797. b) Elisabeth, g. 17 Febr. 799.

5) Emanuel, g. 1 Jun. 770, war k. k. Lieutn. des 1ten Carab. Regim., † 24 Aug. 794.

Eltern: Franz Ant., g. 17 May 725, k. k. geh. R. u. Kämm., gewes. Majoratshr, des St. Steph. O. Großkr. (war Obrist-Burggraf zu Prag bis 787), † 29 Sept. 794. Gem. Elisab., des Gr. Wilh. Albr. v. Kollowrat-Liebsteinsky W., verm. 757, erbte 782 Drahenitz, ist W.

Vatersbruder: Friedr. Moritz, Hr auf Tirmitz, Libochowar und Saar in Böhmen, g. 4 Oct. 728, war k. k. geh. R. u. Kämmer., des gold. Vl. R., Hofriegsraths-Präsid., Gen. FM. u. Chef des Drag. Regim. Kaiser, auch Capitain der k. k. Garde zu Fuß, † 19 Nov. 796 zu Wien.

Großeltern: Franz Wenzel (ein Enkel Johann Hartwichs), g. 697, k. k. w. geh. R. u. Kämm., † 20 Sept. 765. Gem. Cathar. Elisab. Gr. Melch. Friedr. v. Schönborn T., verm. 26 Jun. 719, † 27 Febr. 777.

c) Die schlesische Linie.

Graf: Carl Friedr. Ludwig, g. 23 Jun. 752, Joh. O. R., kön. preuß. Kammerhr u. gewes. Gesandter in Schweden u. Spanien, lebt nun als Malthes. R. u. k. k. Kammerhr in Wien.

Bruder: Georg August, g. 24 Jul. 753, Hr auf Postelwitz u. Zobten, Lang-Neudorf u. Petersdorf (vormals auf Zessel), k. preuß. Gemeinheits-Regulir-Commissair, quitt. als preuß. Lieutn. bey Werner Hus. † zu Postelwitz im Oelsn. 26 May 795. Gem. Jeanette Estiane Eleonore, des Fhrn Wilhelm v. Reisewitz, Amtshptm. der freyen Standeshrsch. Wartenberg. T., verm. 27 Jan. 777, nun W.

Kinder: 1) August Ludw. Ferdinand, g. zu Zessel 27 Dec. 777, Hr auf Schönbrunn bey Strehlen in Schlesien, beerbt einst seinen mütterl. Oheim, den Feiherrn v. Zedlitz auf Langhelwigsdorf, nimmt dessen Namen an, u. wird sonach Majoratshr v. Lang-Helwigsdorf. 2) Jeanette Wilh., g. 6 Dec. 778, † 7 Jan. 785. 3) Friedr. Ferdin., g. 27 Oct. 779, † 31 Merz 794. 4) Friderike Henriette Louise, g. 30 Oct. 781. 5) Carl Wilh. Ernst, g. 2 Jun. 783, steht als Junker bey dem k. preuß. Hus. Regim. v Schulz in Bernstadt. 6) Ludwig Gottlob, g. 5 May 784, steht als Junker bey d. k. preuß. Hus. Regim. l'Estocq in Wohlau. 7) Henriette Charl., g. 14 Jun. 785. 8) Eleonore Ernest., g. 21 Jul. 787. 9)

Eugen Gottlieb, g. 7 Jan. 789, † 30 May 790. 10) Jul. Amalie. g. 3 May u. † 5 Jul. 791.

Eltern: Georg Ludwig auf Niedergläsersdorf, Hummel ꝛc., g. 15 Dec. 709, kön. poln. u churſächſ. Gen. L. der Cav., † 7 Jan. 758. Gem. Eleon. Eliſab., des Fhrn Friedr. v. Zedlitz T., g. 3 Apr. 732, verm. 16 Merz 750, † 10 Jun. 775. (ihr 2r Gem. Jul. Ferd. v. Trützſchler, k. poln. u. churſächſ. Oberſtallmeiſter, verm. 2 Oct. 761, † 5 Oct. 775).

Vatersbruder: Aug. Conſtans, g. 26 Jun. 710, churſächſ. Gen. Maj. der Inf., †.

Großeltern: Georg Sigismund auf Damnitſch ꝛc., g. 672, kön. poln u churſächſ. geh R. (auch vormals Geſandt. in England), ward unter dem churſächſ. Rsvicariate 711 in des h. r. Rs. Grafenſtand erhoben, † 10 Dec. 761. Gem. Eva Joh., des Fhrn Joh. Ernſt v. Niebelſchütz auf Gleinitz T., g. 20 Apr. 685, verm. 704, † 31 Merz 760.

Oettingen.

Von dieſem altgräfl. und fürſtl. Hauſe iſt ſchon oben im 3n Abſchnitt (Seite 199 u. f.) das Nähere angemerkt. Daſelbſt ſind auch von der ſeit 1731 allein noch blühenden jüngern oder catholiſchen Hauptlinie, welche ſich mit Wilhelms des ältern 3 Söhnen, in eben ſo viele Aeſte verbreitet hat, die beiden ältern oder fürſtlichen Aeſte: Oettingen-Spielberg und Wallerſtein bereits angeführt worden. Hier wäre alſo der jüngſte, oder gräfl. Aſt noch nachzutragen, nämlich

Oettingen-Katzenſtein-Baldern,

welchen Wilhelms des ältern jüngſter Sohn Ernſt († 1626) ſtiftete. Allein dieſe gräfliche Linie des Oettingiſchen Hauſes iſt am 14 Jan. 1789 erloſchen, und es lebt nur noch des

Letzten Grafen: Franz Wilhelms, (g. 8 Sept. 726, ſuccedirte als reg. Gr zu Oettingen-Baldern, Sötern u. Katzenſtein, unter Genehmigung ſeiner übrigen Brüder am 20 Apr. 778, war des Hauſes Oettingen Senior, auch Lehen- u. Regalien-Adminiſtr., des Erzſtifts Cöln Dompröbſt u. Theſaur., kaiſ. w. geh. R., † 14 Jan. 798 zu Hohenbaldern),

Bruders: Joſeph Antons, (g. 4 Merz 721, des kön. preuß. roth. Adl. O. Großkr. und des pfälz Löw. O. R., ſucced. als regier. Gr. v. Oettingen und Sötern 23 Apr. 751, † 20 Apr. 778. 1te Gem. Eliſab. Rud. Eſtiane, des F Eſtian zu Schwarzburg-Sondershauſen T., g. 9 Jan. 731, ward Cath. 756, verm 30 Apr. 761, † 24 Jan. 771 zu Dachſtuhl. 2te Gem. M. Antonie Monike, des Gr. Franz Ernſt Joſ. Ant. Truchſeß zu Zeil Wurzach T., verm. 11 May 772, beſtätigte Vormünd. ihrer Tochter; ihr 2ter Gem. iſt Hermann Friedr. Otto, jetzt reg. F. v. Hohenzollern-Hechingen, verm. 26 Jul. 779).

Tochter: Philippine Carol., g. 18 May 776. Gem. Rud. Joſeph Prinz v. Colloredo, Graf zu Sötern, k. k. Kämmer., verm. 6 Jun. 792 zu Salzburg.

Orttenburg.

Ein alt reichsgräfl. Haus im bayriſchen Kreiſe, von den Herz. in Kärnthen entſproſſen. Es theilte ſich in die Kärnthiſche und Bayeriſche Linie. Jene theilte ſich wieder in die herzogl. Kärnthiſche und gräfl. Orten-

burgische Linie. Die herzogl. ist 1269, mit dem letzten Herz. v. Kärnthen Ulrich III., und die gräfl. 1420 mit Friedrich III. letzten Gr. von Ortenburg in Kärnthen, erloschen; die Bayerische aber blühet noch jetzt, und schreibt sich zum Unterschiede der gedachten Kärnthischen: ältern Geschlechts; auch nennen sich die Grafen dieser Linie: Grafen zu Criechingen u. Püttlingen. Das Haus ist nebst den Unterthanen der evangel. luther. Religion zugethan, und hat Sitz und Stimme im wetterauischen Grafencollegio. Wohnsitz: Ortenburg in Nieder Bayern.

Graf: Joseph Carl Leop. Friedrich Ludwig, g. 30 Aug. 780, erhielt die Volljährigkeitsbewilligung am 17 Aug. 1801, trat darauf die Regier. selbst an und empfieng die Erbhuldigung am 14 Dec. e. a. churpfalzb. Maj der Cav. Gem Caroline, des reg. Gr. Franz v. Erbach-Erbach T., verm. 6 Oct. 799.

Kinder: 1) Carol. Louise Charl., g zu Regenspurg 12 Aug. 1800, † 5 Jan. 1801. 2) Franz Carl Rudolph, g. 4 Aug. 1801.

Schwestern: a) Louise Carol., g. 15 Jan. 782. b) Sophie Mar. Wilh., g. 16 Nov. 784. c) Auguste Friderike, g. 22 Apr. 786.

Eltern: Carl Albrecht, g. 30 Jun 743, succ. 6 Merz 776, quittirte als k. preuß. Ltn. der Leib-Carab. mit Majors-Charakter, † 5 Febr. 787. Gem. Cstine Louise, des Wild- u. Rheingr. Carl Magni zu Rheingrafenstein T., verm. 8 Oct. 779, W.- war bis 1801 Vormünderin u. Regentin.

Vatersgeschwister: 1) Sophie Caroline, g. 10 Jul. 742, † 6 Merz 749. 2) Ludwig Eman., g. 30 Dec. 744, quittirte 774 als Lieutn. des kön. preuß. Inf. Regim. Kleist, † 20 Nov 798. 3) Christian Friedr., g. 30 Nov. 745, hat als Obristwachtm. des churpfalz. Dragon. Regim. la Rosee quittirt. 4) Johann Aug., g. 18 Aug. 746, † 24 Apr. 748. 5) Georg Gustav, g. 5 Febr. 748, † 18 Jun. 789. 6) Friedr. Alex. Magnus, g 21 Jan. und † 24 Merz 749. 7) Louise Jeann., g. 1 Jan. 75 , † 4 Apr. 783. 8) Adolph Ferd., g. 13 Oct. 751, Hptm. des Darmst. holländ. deutschen Inf. Regim. u. des deutsch. O. R., † 21 Febr. 787. 9) Friderike Carol., g. 17 Nov. 752, Stiftsdame zu Gandersheim. 10) Wilhelm Leop., g. 24 Nov. 753, † 1 Apr. 754. 11) Albertine, g. 29 Oct. 754, † 16 Merz 755. 12) Christiane Alex., g. 28 Sept. 755, Stiftsdame zu Wallenstein. 13) Johann Rudolph, g. 27 Nov. 756, k. k. Obristltn in der Armee.

Großeltern: Carl, Graf v. Ortenburg des ältern Geschlechts, Graf zu Criechingen und Püttlingen, g. 2 Febr. 715, † 1 Merz 776. Gem. Louise Sophie, des Wild- u. Rheingr. Joh. Carl Ludw. zu Rheingrafenstein T., verm. 16 Oct. 741, † 2 Dec. 756.

Großvatersgeschwister: a) Georg Ludwig, g. 4 Merz 708, † 2 Apr. 709 b) Charlotte Wilh., g. 5 Jan. 711, † 29 Merz 778. c) Friderike, g. 1 Febr. 712, † 23 May 758. Gem. Wolfg. Georg Graf zu Castell, † 22 Sept. 735. d) Georg, g. 12 Jan. 713, † 25 Merz 715. e) Sophie Auguste, g. 8 Jan. u. † 15 Merz 714. f) Henriette Albertine, g 21 Jan. 716, † 25 Apr. 784. g) Sophie Mar., g. 11 May 717, † 30 Nov. 790. h) Heinrich, g. 20 Apr. 719, † 4 Apr. 720. i) Franciske Dorothee, g. 16 May 720, † 29 May 777. k) Aug. Johanette, g. 721, † 25 Merz 755.

Ostein.

Ein gräfl. Haus in den Rheinlanden, das 1712 die reichsgräfliche Würde erhielt, und wegen der Herrsch Mylendonk, welche von dem gräfl. Hause Berlepsch durch Heyrath an dasselbe gekommen ist, 1761 Sitz u. Stimme im westphäl. Grafencollegio erlangt hat.

Graf: Johann Friedrich Carl Max., g. 12 Apr. 735, Hr zu Maleschow in Böhmen, ingleichen Datschitz und Markwaretz in Mähren, auch der freyen Reichsherrschaft Mylendonk, k. k. w. geh. R. und Kämmerer. Gem. Ludov. Charl. Marie Anne, des Hrn Anton Friedr. von Dalberg zu Heßloch T., g. 8 Aug. 739, verm. 23 Jan. 759, St. Cr. O. D.

Tochter: Clare Elisab. Sophie, g. 29 Merz 760, † 24 Jan. 764.

Geschwister: a) Joh. Charlotte Frider. Cathar., g. 25 Nov. 733, St. Cr. O. D und k. k. Dame du Palais, ist W. – ihr Gem. Carl Friedr. Ant. Gr. v. Hatzfeld-Trachenberg, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. und dirig. Staatsminister in inländ. Geschäften, † 5 Sept. 793. b) Phil. Franz Carl Georg, g. 22 Jun. 740, Domicell. zu Mainz, Trier, Würzburg u. des Ritterst St. Alban bei Mainz, Probst des kais. Wahl- u. Krönungsstifts St. Barthol. zu Frankfurt, † 7 Jul. 766.

Eltern: Joh Franz Heinrich, g 2 Febr 693, kais. geh. R., Gesandter am russ. Hofe, bevollm. kais. Minist in London, Rs-Hofr. Präsid., † 29 Apr. 742. 1te Gem. Mar. Carol, des Gr. Sittici Bert. von Berlepsch T. und Phil. Ant. Gr. v Berlepsch, churtrier. Kämmer. W., Erbin von Mylendonk, g. 22 Aug. 707, verm, 732, † 9 Apr. 737. 2te Gem. Clara Mar. Elisab., des Gr. Carl Anton Ernst von Eltz T., verm. 741, † 12 Jun. 786.

Vatersgeschwister: 1) Joh. Friedr. Carl, g 6 Jul 689, Erzbisch. u. Churf. zu Mainz, erw. 22 Apr. 743, Bisch. zu Worms 18 Jan. 756, † 4 Jan. 763. 2) Joh. Franz Wolfg., g. 3 May 794, Domschol. zu Würzburg, Capit. zu Comburg, Probst zu St. Burkhard in Würzburg, churmainz. u. fstl. würzburg. geh. R., † 5 Jan. 778. 3) Lothar. Joh. Hugo Franz, g. 28 Jun. 695, Domhr zu Eichstädt, Augspurg und St. Burkhard, k. k. w. auch churmainz., fürstl. augspurg. u. eichstädt. geh. R., † 27 Febr. 759. 4) Marie Anne Charl. Franciske, g. 3 Oct. 700, † 3 May 766. 5) Ludw. Wilh. Jos. Max., g. 6 Dec. 705, Reichs- auch k. k. Gen FML., geh. R. und w. Kämmer, † 28 Aug. 757. 6) Mar. Antonie Franc., g. 3 Jun. 710, † 8 Oct. 738. Gem. Rud. Johann Waldbott Gr. v. Bassenheim, † 29 Jun. 731.

Großeltern: Joh. Franz Sebastian, g. 8 Nov. 652, churmainz. geh. R. und Oberamtm. zu Amorbach, ward 712 in den Reichsgrafenstand erhoben, † 24 Jun. 718. Gem. Anne Charl. M., des Gr. Melch. Friedr. v. Schönborn T., g. 3 Oct. 671, verm. 20 Jan. 687, † 746.

Pappenheim.

Ein alt gräfl. Haus in Schwaben an den fränk. Gränzen; bekleidet schon seit 600 Jahren und drüber das Rs-ErbMarschall-Amt. Es hat sich oft in Linien verbreitet, wovon die noch fortdauernde neuerlich wieder in 2 Branchen getheilt ist, nämlich a) die evangelische (oder die Descendenz Wilhelms, siehe Eltern!) welche dermalen die Regierung führt, u. b)

die catholische (oder die Descendenz Friedrichs, siehe Vatersgeschwister sub Nro. 2.) — Jeder Gr. von Pappenheim schreibt sich: Rs-Erbmarschall; jedoch nur der älteste allein verwaltet das hohe Amt (und bestellt dabei einen Reichs-Quartiermeister). Auch sind diese Grafen des h. r. Reichs-Forst- u. Jagermeister im Nordgau, und haben auf dem Reichstage zwar nicht effective Sitz und Stimme, doch ist bekannt, daß der Reichs Erbmarschall, wenn er persönlich anwesend ist, seinen bestimmten Sitz zwischen der weltl. und geistl. Bank einzunehmen, die Stände zur Abstimmung aufzufordern, und die Stimmen einzusammlen habe, auch in vormal. Zeiten öfters in ein und andern Vorkommenheiten den Vortrag gehabt habe. — Die Residenzstadt ist Pappenheim.

Graf: Carl Theodor Friedrich, g. 17 Merz 771, ältester und amtsführender des h. r. Reichs Erb-Marschall, auch Reichs-Forst- u. Jägermeister im Nordgau, regierender Graf u. Hr zu Pappenheim, Hr auf Rothenstein, Calden und Bellenberg, zu Dennenlohe und Ober-Schwaningen, k. k. w. Kämmerer; trat auf Resignation seines Vaters die Regierung an im Febr. 797. Gem. Anne Lucie Wilhelm. v. Hardenberg-Reventlow, des k. preuß. w. u. dirig. Staats-Ministers Carl Aug. Fhrn v. Hardenberg T., g. 9 Apr. 776, verm. 26 Jun. 796.

Kinder: a) Adelheid, g. 3 Merz 797. b) Ida (Pignada), g. 20 Apr. 798, † 18 Aug. 800. c) Carl Arthur Friedr. Heinr. Alexander Egmont, g. 19 Aug. 800.

Geschwister: 1) Carl Friedr. Ernst, g. 28 Apr. 769, Premier-Lieutn. in churpfalzb. Dienst. des Gr. Preysing Inf. Regim., † (ertrank in der Donau) 17 Aug. 788. 2) Friedrich Ferdinand, g. 13 Jul. 772, nachältester Rs-Erb-Marschall, k. k. Kämmer. u. Rittmstr bei dem Hus. Regim. Kaiser. 3) Haupto Friedr. Carl, g. 19 Jun. 773, † 9 Aug. 774. 4) Friedr. Maximilian, g. 7 Jul. 774, k. k. Lieutn. unter dem Carabinier-Regim. Hz. Albert v. Sachsen-Teschen, † 23 Dec. 791. 5) Theresie (Friderike Louise), g. 2 Dec. 775, † 25 Jan. 776. 6) Friedr. Albert, g. 18 Jul. 777, k. k. Ober-Ltn. bey dem 2ten Uhlanen-Regim. 7) Friedrich Wilhelm, g. 26 Sept. 783, † 19 Aug. 787.

Eltern: Friedrich Wilhelm, g. 11 Sept. 737, k. k. Kämmerer und des bad. de la Fidelité-O. R., trat als ältester Rs-Erb-Marschall, nach Ableben seines Bruders Friedrich, die Regierung an im Aug. 792, resignirte aber solche freywillig auf seinen Sohn Carl im Febr. 797. Gem. Friderike Johanne, des Fhrn Joh. Wilh. Fr. v. Seckendorf auf Markt Sugenheim, fstl. brandenb culmbach. Ministers u. Ritterhptm. des Cantons am Steigerwald T., g. 2 Apr. 750, verm. 3 Dec. 766.

Vatersgeschwister: 1) Friedr. Carl, g. 30 Jul. 726, k. k. Kämmer., hzgl. würtemb. geh. R. u. des großen Jagd-O. R., † 24 Jul. 762. 2) Joh. Friedrich Ferd., g. 16 Jul. 727, weiland älteſt. amtsführender Rs-Erb-Marschall, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Gen. Maj. der Cav., Gen. Inspector der sämmtl. churpfalzb. Truppen, Statthalter zu Ingolstadt, Gen. der Cav. u. Inh. eines Grenad. Regim., des St. Hub. O. R. und des goldn. Löw. O. Canzler, übernahm die väterl. Regier. zu Ende 773, cath., † 3 Apr. 792. 1te Gem. Isabelle Joh. Theresie, des Gr. Carl Eugen Innoc. von Hatzfeld-Wildenberg, churpfälz. Käm-

merers und geh R. T., verm 18 May 772, † 23 Apr 778. 2te Gem. Elisabeth Auguste, des Gr. Georg Ernst Ludw. zu Leiningen-Westerburg T., verm. 24 Nov. 773, ist W. – und Oberhofmeisterin der nun verw Churfürstin v. Pfalzbayern.

Kinder 1r Ehe: a) Carl Theodor Friedr. Eug. Franz, g. 17 May 773, k. k. u. churpfalzbayr. Kämmerer, Maj des 3ten Chevaux-legers Regim, Pfleger zu Wemding bey München. des St Georg-O. R. b) Hieronymus Friedrich Anton Aug. Ernst, g. 18 May 775, k. k. u. churpfalzb Kämmer., und Major des 2n pfalzb. Chev. leg Regim. (beide cathol.)

3) Friedrich August, g. 19 Jul. 728, k. k. Obristw. vom altwürtemberg. Dragon. Regim., † (blieb in der Schlacht bei Collin) 18 Jun. 757. 4) Friedrich Christ. Ludw., g. 6 u † 21 May 729. 5) Friedr Ludw., g. 7 Sept. u. † 1 Nov. 734. 6) Hauptо Heinr. Friedr. Maximilian, g. 29 Jan. 736, hzgl. würtemb. Hptm. des Röder. Inf. Regim., † 19 Dec 754.

Großeltern: Friedrich Ferdinand, g. 5 Sept. 702, war ältest. Rs-Erb-Marschall, k. k. w geh. R. u. Kämmer., des würtemb. großen Jagd-O. R., trat die Regier. seinem ältest. Sohne ab im Oct. 773, u. nach dessen Tode seinem jüngern Sohne im Apr. 792, † 27 Febr. 793. Gem Anne Marie Louise, des Gr. Joh. Friedr. zu Leiningen-Hardenburg T., verm. 2. Sept. 728, † 23 Jan. 764.

Platen zu Hallermünde.

Ein reichsgräfl. Haus, das von der uralten und noch blühenden Familie von Platen in Pommern abstammt, deren Glieder schon in Urkunden von 1196 als Equites et Nobiles angeführt werden. Wilcken v. Platen Erbgesessener zu Granskowitz auf der Insel Rügen, fürstl pommerscher geh. R. u. Justiz-Präsident (g. 1565, † 1624) ist der nächste Stammvater desselben. Dessen Enkel, Franz Ernst (g. 1631, † 1709), churhannöv. Premier-Minister, wurde 1689 in den Reichsgrafenstand erhoben (in dem Grafendiplome wurde ihm und seinen Nachkommen zugleich das Indigenat der kaiserlichen Erblande ertheilt). Im J 1704 wurde derselbe von Churbraunschweig mit der Grafsch. Hallermünde beafterlehnt; iedoch genießt dieses Haus von deren Einkünften, Rechten und Pertinentien nichts weiter, als seit 1708 die reichsgräfl. Unmittelbarkeit nebst Sitz u. Stimme im westphäl Grafencollegio. Mit dem 1789 erlangten General-Erb-Postmeisteramt in den braunschweig-lüneburg. und osnabrückischen Landen wird der jedesmalige Geschlechts-Aelteste nach dem Recht der Erstgeburt von Churbraunschweig belehnt, u. obgleich die Einkünfte u. Administration der Postämter an das Churhaus verkauft sind, so ist doch aus den für die erhaltene Summe angekauften Gütern ein Surrogatum des Postlehns geworden, daher die auf benanntes Gen. Postamt Expectivirten es nunmehro auf diese Güter mit sind. — Luther. Religion. Wohnsitz: Linden bei Hannover.

Graf: Ernst Franz, g. 7 Nov. 739, des gesammten chur- u fürstl. Hauses Braunschweig Lüneburg, wie auch des Hochstifts Osnabrück Gen Erbpostmeister, Erbhr zu Füttercamp, Weissenhaus und Pütlos im Holstein., k. k. u churpfälz. w. geh. R. u. Kammerhr, des pfalz. Löw. O. R. Gem. Frider. Louise Phil. Dorothee, des Rs-Fhrn Georg Herm. Heinr. von Münster, Erbhrn zu Suremberg T., g. 9 Febr. 757, verm. 4 Oct. 775.

Kinder: a) Charlotte Juliane, g. 8 Sept. 778, (vormals design. Stiftsdame zu Wunstorp u. zu Preetz im Holstein.). Gem. Friedrich v. Blome, Erbherr auf Saltzau im Holstein, verm. 2 Sept 794. b) Sabine Sophie Louise Jul, g. 10 Merz 78-, resign. Stiftsd. zu Lippstadt u. zu Preetz. c) Friderike Wilh. Elisab. Louise Carol, g. 16 Dec. 783, † 21 Nov. 795. d) Georg Wilh. Friedr., g. 8 Nov. 785.

Geschwister: 1) Juliane Melusine, g. 19 Apr. 733. 2) Sophie Sabine Estine, g. 19 Jul. 734, ist W. – ihr Gem Georg Friedr. v. Steinberg, churbraunschw geh. Kammerrath, verm. 22 Merz 755, † 7 Jun 765. 3) Georg Aug., g. 3 Dec. 738, Hptm. beym churbraunschweig. Dragon. Regim., † 3- Nov. 759. 4) Aug. Ludwig, g. 7 Oct. 740, † 25 Merz 43. 5) Amalie Louise, g 4 Dec. 741. 6) Carl Estian, g. 21 Sept 745, königl. großbritt. u. churbraunschw. Kammerj. 7) Gerlach Adolph, g. 21 Sept. 746, † 1 Febr 768. 8) August Phil., g. 22 Jun. 748, kön. preuß. Oberforstmeister in den Mkgfth. Anspach und Bayreuth. 1te Gem. Frider. Louise, des Fhrn Wolfg. Ehrenfr. v. Reitzenstein, mkgräfl. brandenb. anspach. Oberstallmstrs T., g. 751, verm. 2 Aug. 776, geschieden. 2te Gem. Estiane, des Fhrn Carl Wilh. Friedr. Eichler v. Auritz, k. preuß. geh. R., roth. Adler- u. churpfalzb. Löw. O. R. T., verm. im Jun 795.

Kinder: a) Caroline Sab. Albert. Louise, g. 22 Sept. 777. Gem. NN Fhr v. Gemmingen, verm. 796. b) Wilhelmine Louise Sebast. Philipp., g 6 Oct. 778. Gem. NN v. Bernuth, k. preuß. KriegsR., verm. 5 Jul. 798. c) Sebastiane Charl. Jul. Frider. g. 31 Oct. 779. d) Juliane Soph. Estine Franc., g. 8 Jun. 781. e) Alexander Carl Franz, g. 4 Sept. 784. f) Mar. Theresie Henr. Frider., g. 18 Aug. 786. g) u. h) noch 2 Söhne aus der 2n Ehe.

9) Heinrich Ludw. Joach., g. 12 Jul. 749, k. dän. Capit. beym Inf. Regim. Kronprinz. Gem. Anne Dorothee, des k. dän. Kammer-Raths Alstrupp T., g. 15 Merz 761, verm. 4 Jan. 782.

Kinder: a) Friedr. Ludwig, g. 14 Nov. 785. b) Hans Heinr. Aug., g. 16 May 787. c) Anne Sabine Louise, g. 11 Jan. 789. d) Henriette Wilhelm Hedwig, g. 23 Sept. 790. e) Georg Carl Wilh., g. 11 Jan. 793. f) Johann Friedr. Carl Aug., g. 20 Aug. 795. g) Wilhelmine Frider., g. 25 Febr. 798.

10) Friderike Wilh., g. 19 Apr. 753.

Eltern: Georg Ludw., g 14 Febr. 705, churhannöv. erster Kammerhr. auch vormal. Gen. L. und Chef der Leibgarde, des Ann O. R., † 18 Jul. 772. 1te Gem. Soph. Frider. Freyin v. Bouvernois in Celle, g 708, verm. 725, † 17 Dec. 730. 2te Gem. Sabine Hedwig, Estoph Liborii v. Steuben auf Schnaditz T., g. 15 Apr. 715, verm. 2 Jun. 732, † 12 Nov. 796.

Vatersgeschwister: a) Soph. Charlotte, g. 7 Febr. 700, † 17 Apr. 761. Gem Ernst Aug. Gr v Bülow, churhannöv. Oberkämmer., g. 6 Jun. 697, verm. 12 Jan. 724, † 23 Dec. 766. b) Amalie Ernest., g. 703, † 15 May 76-. Gem. Ludw. Philipeaux Hz. v. Vrilliere, u. Gr. v. St. Florentin, Staatssecr. in Frankr., g. 18 Aug. 705, verm. 28 May 725,

† 780. c) Friderike (Louise), g. 10 Oct. 713, † als W. 26 Sept. 798. — Ihr Gem. Joach. Andr. Gr. v. Malzan, freyer Standeshr zu Militsch in Schlesien, verm. 10 Oct. 731, feyerte die Jubel-Hochzeit 31 Oct. 781, † 6 Dec. 786.

Großeltern: Ernst Aug., Reichsgraf, (ein Sohn Franz Ernst, Premier-Ministers in Hannover), g. 3 Aug. 674, kön großbritt. und churbraunschweig. geh. R., Oberkammerhr. auch braunschweig. lüneburg. Gen. Erb-Postmeister, † 20 Sept. 726. Gem. Sophie Eva, des Fhrn Jobst Mor. v. Offeln, churbraunschw. Gen. L. T., g. 2 Nov. 669, verm. 697, † 23 Jan. 726.

Plettenberg-Wittem.

Das Stammhaus der freiherrl. und reichsgräfl. Familie Plettenberg ist das Städtchen Plettenberg in der Grafsch. Mark in Westphalen. — Von den verschiedenen Linien dieses Geschlechts ist nur die zu Lehnhausen, in den beiden Söhnen des Freiherrn Johann Adolphs von Plettenberg-Lehnhausen, nämlich Ferdinand und Bernhard Wilhelm, 1724 in den Reichsgrafenstand erhoben worden. Beide Brüder haben durch ihre Descendenz diesen lehnhausischen Stamm in die 2 noch blühenden Linien a) zu Nordkirchen u. b) zu Hovestadt getheilt. Nur die erstere hat wegen der Herrschaften Wittem, Eys u. Schlenacken Sitz und Stimme im westphäl. Grafencollegio, und kann, in Ermangelung zuverläßiger Nachrichten von der letztern, hier nur allein angeführt werden.

Die reichsgräfl. Linie zu Nordkirchen.

Der Stifter derselben war des Freiherrn Johann Adolphs älterer Sohn Ferdinand, g. 25 Jul. 1690, Hr zu Nordkirchen, welcher 1724 in den Rsgrafenstand erhoben und 1732 in das westphäl. Grafencollegium aufgenommen wurde. Er war churcölln. Premier-Minister bis 1733, dann k. k. geh. R., des goldn. Vließes R., Gesandter am niederrhein. westphäl. Kreise, zuletzt (1736) kais. Botschafter am päbstl Hofe, u. † 18 Merz 1737. Cathol. Religion. Wohnsitz: gewöhnlich zu Nordkirchen im Stift Münster.

Graf: Maximilian Friedrich, g 20 Jan. 771, des h. r. Rs reg. Gr. v. Plettenberg zu Wittem, Fhr zu Eys und Schlenacken, Hr der Herrlichkeiten Nordkirchen, Davensberg, Meinhövel, Buxfort, Grothausen, Seeholz, Alrot, Hanselberg und Lacke; auch Hr der Lehn- und Standesherrschaft Kosel in Oberschlesien; des Hochstifts Münster Erb-Land-Marschall, des churpfälz. Löw. O. R. (lebt dermalen in Wien). Gem. NN Gräf. v. Gallenberg, verm. 20 Jan. 1801.

Eltern: Clemens August, g. 23 Dec. 742, k. k. Hauptmann, † 26 Merz 771. Gem. Marie Anne, Rsfreyin v. Galen zu Dinklage. (Ihr 2ter Gem. ist NN. Fhr v. Kettler zu Haarkotten).

Vatersgeschwister: 1) Franz Jos. Anton, g. 5 Nov. 738, k. k. Hauptm. u. Kämmer. auch Genuß-Inhaber v Nordkirchen, † 30 May 766. Gem. Sophie Freyin v. Drost zu Füchten, verm. im Aug. 764. (Ihr 2r Gem. Clem. Aug. Fhr v. Drost zu Vischering, fürstl. münster. geh. R., verm. 15 May 768, † 791). 2) Aloysie, g. im Febr. 741, gewes. Stiftsd. zu Nancy, nun im Ursuliner-Kloster in Wien. 3) Bernhardine, g. 7 Merz 743, St. Cr. O. D., † 29 Dec. 779. Gem. Dominic. Andr. Gr. nun Fürst v. Kaunitz-Rietberg-Questenberg. 4) Friedrich, g. 24 Dec. 746, war Domhr zu Münster u. Paderborn, Propst zu Vechte;

ist wahrscheinl. 796 gestorben. 5) Marie, g. 750, vormal. Salesianerin zu Wien. 5) Marie Anne, g. 2 Aug. 756, Stiftsd. zu Notteln in Westphalen, trat nachher in geistl. Stand.

Großeltern: Franz Joseph Maria, g. 19 Merz 714, Erb-Kämmerer des Erzstifts Cöln u. Erb-Marsch. des Stifts Münster, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch holländ Brigad der Leibgarde des Statth, wurde im Oct. 750 in die unmittelb. Rsgrafschaft Wittem eingesezt, † 20 Apr. 779 in Wien Gem Aloysie, des F Franz Ant v Lamberg T., g 13 Jun. 718, verm. 10 Nov 737, St. Cr. O. D., † zu Wien 27 Merz 796.

Großvaters Schwester: Bernhardine Mar. Soph. Franc., g. 9 Sept. 719, Canonissin zu Thorn, St. Cr. O. D., † 15 Apr 768. Gem. Jos. Franz Bonav. Gr. v Schönborn, † 24 Jan. 772.

Pückler.

Ein uraltes, seit 1690 reichsgräfliches Haus, welches sich in den ältesten Zeiten, wie aus vielerley Urkunden zu ersehen ist, nach unterschiedenen Mundarten Pechlarn, Pecklarn, Porckelar u. Pocklar geschrieben hat — In Oesterreich blühete es schon im 10ten Seculo, woselbst Gr Rütger v. Pechlarn und dessen Sohn Rutger der jüngere vom Jahr 919 bis 991 als comites orientales bekannt waren, die aus einem markgräflichen Hause abstammten. Zu Zeiten der alten Herzoge v. Liegnitz zogen einige vornehme Familien aus Oesterreich nach Schlesien, worunter auch eine Branche der Pechlarischen Familie sich befand, die sich nach bewährten Urkunden schon im J. 1300 nach der dasigen Mundart theils Pöckler, theils Pückler schrieben, als Ritter u. Burggrafen bekannt waren, und öfters die Benamen: Pincerna oder Schenke führten, auch sich wohl nach ihren Besitzungen nannten, z. B. Grodizky wegen Groditz ꝛc. wie authentische Documente von den J. 1199 u. 1210 beweisen. Im Herzogth. Brieg ist noch ein Epitaphium v. Niclas v. Pückler, der im J. 1334 auf seiner Herrsch. Türpitz starb, vorhanden. Die in Oesterreich geblüht habende Hauptbranche starb mit Pelegrin Bischof zu Passau, aus; die schlesische Hauptbranche aber blühet noch in 3 Linien, der fränkischen, der lausitzer und der schlesischen.

1) Die fränkische Linie (Pückler u. Limpurg).

Diese allein hat seit 1740 Sitz und Stimme im fränk. Grafencollegio. — Evangel. Religion. — Wohnsitz: Burg-Farrnbach.

Grafen: 1) Friedrich Philipp Carl, g. 18 Jun. 740, seit 764 reg. Gr. zu Limpurg, Sontheim, Gaildorf u. Speckfeld; erbte am 10 Febr. 786 mit seinen 2 Brüdern gemeinschaftlich die väterl. Güter Burg-Farrnbach, Brunn ꝛc. k. k. w. geh. R. (war 26 Jahre mit Gen. FZM. Rang in hzl. würtemb. Diensten, u. im J. 797 als Gesandter zu Petersburg u. Moskau bey der Krönung); des russ. St. Alex. Newsky- u. St. Annen-O. R., des St. Johanniter-, brandenburg. roth. Adler-, würtemberg. großen Jagd- u. milit. Ord. Großkr. u. R. 1te Gem. Mar. Friderike (Amöne), des Gr. Friedr. Ernst v. Welz u. Limpurg Erb-T. u. mitreg. Gräfin v. Limpurg-Sontheim, Schmiedelfeld und Speckfeld, g. 24 Merz 739, verm. 7 Febr. 764, † 20 Merz 765. 2te Gem. Louise Ernestine, des Fhrn Eberh. Ludw. v. Gaisberg, hzogl. würtemb. Oberhofmeisters, geh. R. und Jagd-O. R. T., g. 4 Nov. 759, verm. 18 Oct. 780.

Kinder: a) Caroline (Soph. Louise Mar. Henr. Leop.), g. 8 Febr.

765, † 6 Aug. 787. b) Louise Christine Wilh. Carol., g. 23 Jul. 781, † im Nov. 783. c) Carl Alexander, g. 11 Oct. 782, in russ. kais. milit. Diensten. d) Louise Frider. Carol. Ernestine, g. 24 Jun. 784. Gem. Georg Erbgr. v. Löwenstein-Wertheim, verm. 26 Aug. 1800. e) Friedrich Carl Ludw. Franz, g. 12 Febr. 788. f) Ludwig (Friedrich Carl Max.), g. 14 Apr. 790. g) Ferd. Wilh. Clem. Phil. Christian Carl Ludw. Adolph, g. 11 Dec. 791. h) Joh. Albert Friedr. Ernst., g. 23 May 793.

2) Christian Wilh. Carl, g. 9 Febr. 744, k. dän. Kammerhr und des pfälz Löw. O. R.

3) Cstian Carl Alexander August, g. 15 Jul. 751, des pfälz. Löw. O. R. Gem Louise Carol. Eleon., des Gr. Joh. Friedr. Wilh. v. Isenburg-Büdingen in Meerholz T., verm. 23 Dec. 784.

Kinder: a) Carol. Wilh. Soph. Louise Cstine, g. 4 Sept. 786. b) Caroline Wilh. Soph. Esperance, g. 10 Sept. 787, † 3 Aug. 789. c) Friedrich Wilh. Alex. Cstian Ludw. Eug. Carl, g. 19 Dec. 788, † 2 Dec. 790. d) Leopold Georg Carl Friedr. Reinh., g. 5 Nov. 790, † 15 Jun. 794.

Schwestern: 1) Friderike (Louise Carol.), g. 9 Jun. 738, † 27 Jul. 772. Gem. Jos. Ludw., reg. Gr. v. Sayn-u. Witgenstein, † 27 Merz 776. 2) Sophie Carol., g. 19 Aug. 742. 3) Wilhelmine Henr. Carol., g. 30 Aug. 746, † als W. zu Wittgenstein 20 Merz 1800. Gem. Joh. Ludw. reg. Gr. v. Sayn und Witgenstein, verm. 9 Nov. 772, † 796, s. oben! 4) Caroline Wilh. Phil. Aug., g. 30 Jun. 754.

Eltern: Carl (Christian Wilhelm), g. 8 Dec. 705, k. k. Kammer., † 10 Febr. 786. Gem. Caroline Cstiane, des Gr. Heinr. Friedr. v. Löwenstein-Wertheim T., mitreg. Gräfin zu Limpurg-Sontheim und Schmiedelfeld ꝛc., verm. 10 Jun. 737, † 6 Apr. 793.

Großeltern: Franz Carl), (älterer Sohn Georgs und Stifter dieser Linie) g. 23 Merz 648, k. poln. u. churſachſ. geh. R., † 5 Jan. 708. Gem. Anne Marie, des Fhrn Franz von Lichtenberg T., g. 16 May 682, verm. 8 Febr. 705, † 21 Aug. 708.

Großvaters Bruder: August Sylvius ꝛc. ſ. die folg. Linie.

2) Die Lausnitzer Linie.

Diese hat mit der folgenden oder schlesischen Linie an August Sylvius, dem jüngern Sohne Georgs u. Bruder von Franz (siehe Großeltern der fränk. Linie) einen gemeinschaftlichen Stammvater, u. begreift die Descendenz Erdmanns. Sie hat, so wie die folgende, für jetzt noch an der Reichsstandschaft dieses Hauses keinen Antheil. — Evangel. Religion. Wohnsitz: gegenwärtig zu Muskau in der Oberlausitz.

Graf: August Heinrich, g. in Berlin 8 Nov. 720, Hr. auf Branitz, Groß-Döbern ꝛc. bei Cotbus. 1te Gem. Lucie Charlotte, des kön. preuß. Obristen, Fhrn Carl Aug. v. Grote T., g. 26 Febr. 722, verm. 3 Oct. 746, † 24 Apr. 757. 2te Gem. Charlotte Sophie Rahel, des k. preuß. Hptm. Ernst Ferd. v. Kracht T., g. zu Helmsdorf 28 Oct. 770, verm. 6 Aug. 792 zu Muskau.

Kinder: 1) Auguste Charl Louise, g. 31 Dec. 750. 1r Gem. Cstian Ernst Gr. zu Lynar, verm. 30 Dec. 771, gesch. 783, † 28 Apr. 784. 2r Gem.

Gem. Aug. Gotth. Leop. von Schlieben, churſächſ. Obriſtl des Cür. Regim., verm. 26 Jan. 794. 2) Ludwig Carl, g 12 Jul. 754, freyer Standeshr zu Muska in der Ober-Lauſitz, auch auf Branitz, Kückebuſch, Hanſo, Großdöbern, Calnichen im Brandenburg. u. Klein-Buckow in der Niederlauſitz, churſächſ. geh. R. Gem Clement. Cunig. Charl. Louiſe Olympie, des Gr. Georg Alex. Herm. v Callenberg auf Muska Erb-T., g. 5 Jun. 770, verm 27 Dec. 784, geſchieden 799; ſie hat ſich 1800 wieder mit Carl Fr. Aug. Gr. v. Seydewitz verm.

Kinder: a) Ludwig Heinr. Herm., g. 30 Oct. 785. b) Carl Aug. Georg Sylvius, g. 4 Nov. 786, † 23 Aug. 787. c) Louiſe Marie Henr. Clement. Olympie, g. 20 Aug. 790. d) Auguſte Charlotte Hermine Olympie Bianca, g. 27 Dec. 792. e) Agnes Urſula Luitgardis Clare, g. 5 Oct. 794.

Schweſter: Louiſe Henriette, g. 7 Oct. 719, † 14 Merz 783. Gem. Franz Friedr. reg Gr. v Caſtell, verm. 15 Jul. 737, † 6 May 767.

Eltern: Erdmann auf Branitz (Stifter dieſer Linie), g. 10 Sept. 687, k. preuß. Kammerhr, † 3 Sept. 742. Gem. Conſt. Henriette, des Fhrn Heinr. Rutger v. Ilgen, k. preuß. Staatsminiſters T, verm. 17 May 718, (Ihr 2r Gem. Joh. Sigism. Gr. v. Bronikowsky, verm. im Jul. 745), † 5 Sept. 747.

Vaters Bruder: Franz Sylvius ꝛc. (ſ. Großeltern der folg. Linie).

Großeltern: Auguſt Sylvius auf Schedlau (ein Bruder von Franz, ſ. Großeltern der fränk. Linie!), g. 657, Landesalteſter in Oppeln und Ratibor, † 18 Merz 748. Gem. Louiſe Maximiliane Freyin v. Nowac, g. 658, verm. 15 Jul. 682, † 29 Dec. 735.

3) Die ſchleſiſche Linie,

oder die Deſcendenz von Franz Sylvius. Sie hat ebenfalls keinen Antheil an der Reichsſtandſchaft des gräfl. Hauſes. Evangel. Religion. Wohnſitz: zu Schedlau.

Graf: Erdmann, g. 20 Jan. 755, Gr. u. Hr auf Schedlau, Rogau, Kirchberg u. Tarnitz (quitt. als preuß. Ltn. bey Hahnenfeld 790). Gem. Johanne Frider. Margarethe, des Fhrn Hans Sigism. v. Czettritz T., a zu Seitendorf 5 Oct. 769, verm. 31 May 791.

Kinder: a) Erdmann, g. 4 Apr. 792. b) Pauline Charl. Sophie Erdmuthe, g. 12 Aug. 793. c) Carl Gottfr. Sigism. Erdmann, g. 31 Dec. 794 d) Louiſe Max. Amal. Erdm., g. 3 Merz 796. e) Johanne (Aug. Hel. Erdm.), g. 20 Jul. u. † 28 Oct. 797. f) Georg Aug. Sylvius Erdmann, g. 16 Jun. 799.

Geſchwiſter: 1) Maximiliane Ulr. Caroline, g. 15 Apr. 750, (vormals Canoniſſin im fſtl. Stift zu Herford). Gem. Hanns Carl Gottl. Gr. v. Sandrazky und Sandraſchütz auf Manze, g. 16 Jan. 750, verm. 14 Nov 773 2) Louiſe Soph Beata, g. 23 Merz 751, † 18 Jan. 1801. Gem. Friedr. Wilhelm Ferdinand Gottlob Gr. von Sandrazky zu Langenbielau, des Joh. O. R., verm. 12 Merz 769. 3) Auguſte Franc. Charl., g. 29 May 753, †. 4) Friedrich Joh Ludw. Erdm., g. 26 Jan. 756, des Joh. O. R., quitt. als k. preuß. Prem. Ltn. bey jung Pfuhl 791, Hr auf Ottmuth, Stubendorf (ſo er 792 erkaufte)

Holſtein ꝛc. (verkaufte 794 Lubſchau); lebt zu Gimmel bey Winzig. Gem. Auguſte Eſtiane Charl., des k. preuß. Gen. Ltn. Friedr. Aug. v. Erlach T., g. 6 Nov. 769, verm. 17 Oct. 784.

Kinder: a) Friedrich Erdm. Ludw., g. 29 May 786. b) Friedrich Auguſt, g. 15 Aug. 788, † 21 Merz 789. c) Wilhelm Erdm. Carl Aug., g. 17 Febr. 790. d) Louiſe Wilhelmine Charl., g. 22 Sept. 791. e) Charlotte Auguſte, g. 22 Merz 793. f) Auguſte Wilhelmine, g. 2 Sept. 794. g) Johanne, g. 2 Febr. 796. h) Hermann Conſtantin Erdmann, g. 22 Dec. 798. i) Mathilde Amalie, g. 16 Jul. 799

5) Georg Aug. Erdm., g. 9 Aug. 758, lebt in Breslau, quittirte 774 die dän. u. 780 die preuß. Kriegsd. als Ltn. bey Czettritz Huſar. 6) Carl (Franz Eſtoph), g. 8 Jul. 759, Hr auf Rosnachau ꝛc. Joh. O. R. u deſſgn. Domhr zu Magdeburg, quitt. 787 als preuß. Ltn. bey Alt Rothkirch Inf., erbte 786 die Güter Charlottenbrunn u. Thannhauſen, kaufte 792 Ober-Langendorf, † zu Breslau 13 Febr 796. Gem. Louiſe Aug., des Fhrn Hanns Sigism. v. Czettritz zu Seitendorf T., g. 11 Dec. 766, verm. 15 May 787, † 15 Dec. 793 zu Bielau.

Kinder: a) Erdmann Aug. Sylvius, g. 6 Jun. 788. b) Philippine Sophie Joſephe Charlotte, g. 9 Jun. 789.

7) Amalie Henr. Erdmuth, g. 3 Jan. 761., Gem. Guſtav Gr. von Röder, verm. 1 May 781. 8) Maximilian Erdm. Wilh., g. 26 Jan. 762, quitt. 794 als k. preuß. Hptm. bey F. Hohenlohe Inf., erhielt 793 bey der Affaire v. Alsheim den O pour le Merite, Hr auf Bielau u. Langendorf, wohnt zu Bielau. Gem. Helene Sophie Eleon., Hanns Eſtophs v. Rothkirch, k. preuß. Gen. Lieutn. einzige T., g. 28 Dec. 772, verm. 11 Nov. 790.

Kinder: a) Wilh Erdm. Sylvius, g. u. † 27 Aug. 791. b) Mariane Charl Helene Sophie, g. 11 Dec. 792, † 2 Jun. 794. c) Clementine (Eliſab. Max. Amalie), g. 10 Jun. 794, † 10 Aug. 795. d) Eduard Max Ferd. Erdm., g. 30 Jul. 795.

9) Ferd. Friedr. Vict, g. 8 Febr. 763, † 765. 10) Philippine Polyx., g. 7 Dec. 764, † 20 Febr. 786. 11) Stanisl. Ernſt Sylv., g. 23 Oct. 766, † 769.

Eltern: Erdmann, g. 28 Jul. 720, Gr. und Hr auf Schedlau, erbt von ſeinem Oheim, Auguſt Ludwig, Lubſchau, Rosnachau ꝛc., quitt. 748 als k. k. Rittmeiſter, † 24 Merz 794. 1te Gem. ſeine Couſine, Louiſe Ulr. Sophie, des Gr. Friedr. v. Pückler T., verm. 21 May 749, † 28 Merz 751. 2te Gem. Max. Charlotte, des Fhrn Joh. Eſtoph von Seher-Thoß, k. k. Gen. FM. T., g. 4 Merz 727, verm. 12 Oct 751, † 11 Merz 796, als W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Franciske Carol., g. 5 Merz 797, (vormals Canoniſſin im fſtl. Stift zu Prag) St. Cr. O. D., iſt W. — Gem. Ant. Gr Crivelli zu Mailand, k. k. geh. R., †. b) Franz Ludwig, g. 22 Merz 748, k. k. Kämmer. u. Gen. Major. 1te Gem. Anne Barb. Frevin in Trautenberg, †. 2te Gem. NN. Gräfin v. N.

Sohn: Wilhelm Friedrich, g. 783, † zu Wien 12 Aug. 797.

Groß-ltern: Franz Sylvius (Stifter dieser Linie, ein Bruder Erdmanns, (siehe Eltern der Lausitzer Linie), g. 18 Apr. 69[illegible], Hr auf Mangschütz im Briegischen, k. k. w. geh. R., ward catholisch 745, † 15 Aug. e. a. 1te Gem. Eva Franc. Wilh., des Gr. Nic. Conr. von Burghauß T., verm. 15 Nov. 714, † 25 Nov. 740. 2te Gem. M. Caroline, des Gr. Joh. Carl v. Nostitz-Rhineck T., verm. 21 Oct. 743, St. Cr. O. D., † 5 Nov. 780 zu Wien.

Großvatersgeschwister: 1) August Ludw., g. 22 Nov. 69[illegible], † 1 Merz 759. 2) Charlotte Max., g. 17 Febr. 6[illegible], † 24 Nov. 770. Gem. Henr. Cstoph Fhr v. Seher-Thoß, k. k. Gen. FM., † 14 Jan. 753. 3) Friedrich, g. 8 Merz 700, † 9 Oct. 748. Gem. Mar. Renate Max., des Gr. Nicol. Conr. v. Burghauß T., verm. im May 728, † 25 Merz 748.

Kinder: a) Beata Max., g. 3 Jun. 730, † 9 May 782. Gem. Joach. Wilh. Gr. v. Burghauß-Friedland, verm. 22 Merz 749. b) Louise Ulr. Sophie, g. 731, † 28 Merz 751. Gem. Erdmann Gr. v. Pückler, ihr Vetter, † 24 Merz 794.

Quadt zu Wykradt.

Das freyherrliche nun auch gräfliche Haus Quadt, ist hauptsächlich in dem Herzogth. Cleve u. Jülich, so wie auch in den Niederlanden begütert. Von den verschiedenen Linien, worin sich diese Familie getheilt hat, wird hier nur die 1752 in den Reichsgrafenstand erhobene Linie zu Wykradt, welche wegen gedachter Herrschaft im westphäl. Grafencollegio Sitz und Stimme hat, angeführt. — Evangel. Religion. Wohnsitz: zu Wykradt (in Westphalen, am Flusse Niers).

Graf: Otto, g. 14 Jul. 758, reg Gr. der unmittelbaren freyen Rs. Herrsch. Wyckradt u. Schwanenberg, auch Hr der Herrlichkeiten Loenen, Wollfern, Dellwynen u. Lynden, Erb-Drossart und Erb-Hofmeister des Fürstenth. Geldern u. der Grafschaft Zütphen, Mitglied der Staaten v. Geldern ꝛc. 1te Gem. Dorothee Charlotte, des Fhrn NN. von Neukirchen-Nievenheim T., verm. 2 Jul. 779, † im May 78[illegible]. 2te Gem. Justine, des Gr. Alex. v. Byland-Palsterkamp T., g. 29 Dec. 769, verm. 28 Febr. 787.

Kinder 1r Ehe: a) Wilh. Otto Friedr., g. 27 Nov. 780, † 4 Jan. 781. b) Wilhelm Otto Friedr Albert, g. 21 Febr. 783. c) Louise Marie, g. 20 Merz 784. 2r Ehe: d) Friedrich Wilh., g. 8 Merz 788. e) Victoire Esperance Alex., g. 17 Merz 789.

Geschwister: 1) Wilhelm (Carl Heinr.), g. 14 Aug. 745, Mitgl. der Staaten von Gelbern, † 8 Sept. 771. Gem. Isab. Constantine, des Fhrn NN. v. Geer T., verm. 3 Oct. 769, † 3 Merz 777. 2) Anne (Constantie), g. 11 Jan. 748, † 2 Jan. 778. 3) Ludwig, g. 24 Dec 749, † 23 Jan. 750. 4) Caroline (Albert.), g. 27 May 752, † 23 Oct. 767. 5) Mar. Louise, g. 25 Dec. 755, † 4 Febr. 793.

Eltern: Wilh. Otto Friedr., g. 7 Jul. 717, der Reichsfreyen Herrsch. Wykradt u. Schwanenberg reg. Gr. u. Hr der Hrschaften Loenen, Wollfern, Dellwynen, der Erbhofmeisterey Schüren ꝛc., Erb-Drost u. Erb-Hofmeister des Fsth. Geldern und der Grafsch. Zütphen, Mitglied der Staaten v. Geldern ꝛc., trat die Regier. an 742, wurde in Rsgrafenstand erhoben am 17 Apr. 752, † 1 Jul. 785. 1te Gem. Anne, des Gr.

Otto Boland Friedr. v. Boland-Palsterkamp T., g. 7 Apr. 716, verm. 4 Aug. 744, † 28 Febr. 763. 2te Gem Friderike Wilh., des Fhrn Cstoph Reinhold v. Wühe T., u. Fhrn Rudolph Heinr. Burk Sylvii v. Heeckeren W., g 20 Sept. 723, verm. 15 Aug 763, † 797

Vatersgeschwister: a) Ermgard Mar. Charl. Henr., g. 22 Jun. 716, † 790. 1ter Gem. Heinr. Fhr von Isselmulden zu Rollecat, Staaten-Mitglied v. Ober-Yssel, g 5 Aug. 705, verm. 5 Aug 736, † 740. 2ter Gem. Ludwig Fhr von u. zu Stründe, k. preuß. geh. R., g. 5 Aug. 699, verm. 10 Febr. 743, † 11 Nov 750. b) Louise Sophie, g. 16 Jul. 718, † 12 Jan. 763. c) Florentine Theod., g. 26 Jul. 719, † 14 Sept. 762. Gem. Carl Sigism. Fhr von Dörnberg zu Haussen, hessen-cassel. Erbküchenmeister, g. 12 May 718, verm 9 Jul. 749, † . . . d) Charl. Doroth., g 22 Oct. 720, Canon. zu Fründenberg, † 22 Aug. 783. e) Cornel. Marian. Albert., g. 29 Apr. 723, † 797.

Großeltern: Friedr. Wilh (ein Sohn Wilh. Bertrams u Marien v. Gent), Fhr, g. 15 Nov. 682, † 23 Aug 724. Gem. Ottonie Wilh., des Fhrn Joh Sigism. v. Heyden zu Crudenburg, k preuß. Gen. der Cav. Gouv. zu Lippstadt, Drosts des Amts Wetter T. u. Erbin v. Wildenburg, g. 31 Merz 696, verm 25 Jun. 715, † 4 Oct. 738 (ihr 2ter Gem. Reinh. Werner Fhr v. Calcum, genannt Lohausen, verm. 27 Oct. 727, † 747).

Nota. Der Clevische Erb-Marschall u. Ritterschafts-Director Wilhelm Carl Fhr von Quadt-Wykeradt, genannt Huchtenbruch, zu Gartrup, Hovelen, Gahlen und Bühl, g. zu Angermünde 4 Aug. 1722, Joh. O. R. (expect. seit 1769 auf die Commende Schiefelbein), ward 20 Nov. 1786 in den preuß. Grafenstand erhoben; sein einziger Sohn Wilhelm Carl Sigismund Ludwig, g. 20 Aug. 1763 zu Gartrop, ist Joh. O. R. (expect. seit 1776 auf die Commende Schiefelbein).

Rechteren.

Eine uralte in den vereinigten Niederlanden ansäßige Familie, deren Vorfahren die Freiherrn von Heeckeren, schon im J. 1350 bei den Unruhen in Gelderland die Häupter der einen Parthey, so wie die Herren von Bronchorst die Anführer der andern waren. Um das J. 1360 erheyratheten sie das Schloß Rechteren, u. die Hrsch. Almelo in Ober Yssel, welche sie beide noch besitzen, und von welchem erstern sie seitdem den Namen führen.

Joachim Adolph Fhr von Rechteren († 1686) hatte 11 Söhne, wovon 3 den Stamm dauerhaft fortgepflanzt haben, nämlich Johann Zeiger stiftete die ältere, Adolph Heinrich die mittlere u. Friedrich Rudolph die jüngere Linie. — Von diesen erhielt Adolph Heinrich 1706 die reichsgrafliche Würde.

1) Die ältere Linie (Rechteren Limpurg),

oder die von Johann Zeiger absteigende Branche. Dessen Sohn Joachim Heinrich nahm gleich seinem Oheim Adolph Heinrich den gräfl. Titel an. Ebenderselbe war mit einer der 3 Erbtöchter des Hauses Limpurg-Speckfeld in Franken vermählt, welcher dieser Linie die Herrschaft Speckfeld in Franken zugebracht hat, wodurch sie Sitz und Stimme im fränk. Grafencollegio erlangt hat. — Evangelischer Religion. Residenz: Markt-Einersheim (in Franken).

Graf: Friedr. Ludwig Cstian, g. 29 Febr. 748, regiert mit seinem Bruder gemeinschaftlich, k. k. Kamm. (stand in hol-

länd. Dienſten als Obr. und Command. des Inf. Regim. von Bedaulx, quittirte aber 795, befand ſich e. a. bey dem Raſſemblement holländ. Truppen unter Pr. Friedr. von Oranien, (im Hannövr.), ſodann 799 bey der Landung der ruſſ. u. engl Truppen in Holland, als Commandeur des von ihm in Engl. errichteten 1ten holländ. Regim., welches bey der Retraite der Engländer nach der Inſel Wight eingeſchift wurde). 1te Gem Wilh. Charl. Dorothee, des Gr. Vinc. Guſtavs Ludw Sigism. von Haiden-Hompeſch T., g. 7 May 756, verm. 12 Dec. 780, † 789. 2te Gem. Eliſab. Freyin von Hekeren, g. 29 Apr. 774, verm. im Nov. 792.

Kinder: 1) Dorothee Wilhelmine, g. 30 Aug. 784. 2) Friedrich Wilh Adolph Sigism, g 1 Febr. und † im Apr. 786. 3) Adolph Friedrich Ludwig, g 13 Oct. 795. 4) Florentine Caroline Eliſab., g. 24 Apr 797. 5) Wilhelm Reinh. Adolph Carl, g. 11 Oct. 798.

Geſchwiſter: a) Joach. Adolph, g. 737, war Hptm. beym holländ. Regim. Naſſau-Weilburg, † im Jul. 775 b) Joſephe Eliſab., g. 13 Febr. 738, iſt W – Gem. Aug. Wilh. F. v Hohenlohe Ingelfingen, verm. 30 Dec. 754, † 15 Febr. 769. c) Carl Jul. Alex Ludw., g. 19 Dec. 749, † 750. d) Friedrich Reinhard Burkh. Rudolph, g. 22 Sept. 751, mitregier. Hr. Gem Frider. Antoinette Carol., des Gr. Cſtian Friedr. Carls v. Giech und Wolfſtein T., verm. 13 Nov. 783, † zu Mark Einersheim 8 Jun. 798.

Kinder: 1) Adolph, g. 3 Apr. 785, † 1 Jan. 789. 2) Carol. Louiſe, g. 24 May 786, † 788. 3) Friderike Henriette, g. 15 Jun 787. 4) Caroline Louiſe Amalie, g. 3 Merz 789. 5) Friedr. Reinhard, g. 30 May 790, † 3 Aug. 796. 6) Carl, g. 2 May 792. 7) Auguſte Eliſabeth, g. 7 Jul. u. † 6 Aug. 793. 9) Adolph, g. 16 Jun. 794.

Eltern: Joh. Eberh. Adolph, g. 2 Nov. 714, erbte von ſeiner Mutter einen Antheil der Grafſch. Limpurg in Franken, reſidirte theils zu Rechteren (in Oberyſſel) theils zu Sommerhauſen in Franken, † 15 Merz 754. 1te Gem. Joſephe Eliſab., des Fhrn Friedr. Rudolphs v. Rechteren, jüng. Linie T., g. 5 Dec. 713, verm. 737, † 13 Febr. 738. 2te Gem. Sophie Charl. Florentine, des Gr. Adolph Phil. Zeger v. Rechteren, mittl. Linie, T., verm. 14 Jul. 746 (ihr 2r Gem. Joh. Reinh. Burkh. Rud. Gr. v. Rechteren, † 13 May 783), iſt W.

Großeltern: Joachim Heinr. Adolph Gr. zu Rechteren, Schulenburg u. Elze, nahm den gräfl. Titel gleich ſeinem Oheim Adolph Heinrich an, war Deputirter in den General-Staaten, g. 28. Dec 687, † 5 Merz 715 Gem. Amalie Friderike Alex., des Gr. Joh. Eberh. von Limpurg-Speckfeld T., und des Gr. Joh. Georgs von Wolframsdorf W., g. 5 Jun. 689, verm. 1 Dec. 711, † 2 Apr. 754.

2) Die mittlere Linie (Rechteren-Almeloo),

oder die Deſcenden: Adolphs Heinrichs, mittlern Sohns Joachim Adolphs. Adolph Heinrich war Felddeputirter bei den holländiſchen mit der alliirten Armee in den Niederlanden vereinigten Truppen, und Geſandter der Republik am kaiſ. Hofe und bei dem Friedens-Congreß zu Utrecht, und ward nebſt ſeiner Familie 1706 vom Kaiſer Joſeph I. in den

Reichsgrafenstand erhoben. Er bekam auch 1708 durch ein kais. Diplom die Anwartschaft auf die gräfl. Wolfsteinischen Reichslehen, zu deren Besitz jedoch seine Nachkommen nicht gelangt sind. Diese, so wie die folgende Linie hat demnach an der Reichsstandschaft dieses Hauses keinen Theil. Evangel. Religion. —

Graf: Jacob Gottfried, g. im Dec. 736, Herr zu Gramsberge, kais russ. Kammerherr u. gewes. holländ. Gesandter in Madrid bis 793, lebte seitdem einige Zeit zu Paris, 1801 aber im Haag. Gem. Ines Maria Aquirre, Gräfin de Yoldi, g. zu Granada 21 Nov. 766, verm ...

Sohn: Jacob, g. 17 Sept. 789.

Geschwister: a) Sophie Magdalene, g. 20 May 735, † 799 zu Hamburg. 1r Gem. NN Geelvink, Hr v. Stabroek bei Antwerpen, † ... 2r Gem NN. Comte de Ricé, gewes. k. französ Marechal de Camp.

b) Adolph Heinrich, g. 738, quittirte 795 als holland. Gen. Maj. u. Command. zu Arnheim. 1te Gem NN. de Nepveu, † ... 2te Gem. Henriette, Baronesse von Tork zu Rosendaal, verm. 788, † 792. 3te Gem. NN. Baronesse v. Spaan, verm. 1800.

Tochter 2r Ehe: Marie, g. 27 Jul. 789.

c) Carl Friedrich Rudolph, g. 741, holland. Seecapitain, quittirte 795 Gem. Anna v der Goes, † 797. Wovon

Sohn: NN. ... g. 17 Febr. 793.

d) Christian Ludwig, g. 743, Landdrost zu Ysselmuyden. Gem. NN. geb. v. Raesfeld, †.

Kinder: 1) Marie, g. ... Gem. NN. Fhr v. Foreest. 2) Isaac Reinhard, g. ...., † 8 Sept. 801.

e) Leopold Casimir, g. 747, war holländ. Obrist u. Command. des Regim Randwyk, † 795. Gem. NN. de Chastelain, (ohne Kinder). f) Sophie Nicol. Marie, g. 23 Jun. 758.

Eltern: Reinhard Burkhard Rutger, g. 5 Jun. 702, Deputirter in die Generalstaaten von 728 bis 747, Grand-Baillif v. Herzogenbusch, † 23 Jan. 780. Gem. Louise, des Fhrn Jac. Gottfr. Boetzelaar T., g. 713, verm. 733, † 1 Merz 1801 im Haag.

Vatersgeschwister: A) Adolph Philipp Zeger, g. 19 Febr. 699, Hr zu Almelo u Briesenveen, † 4 Nov. 771. Gem. Auguste Florentine, des Gr Carl v. Isenburg-Marienborn T., g. 25 Merz 697, verm. 11 Sept. 722, † 12 Nov. 729.

Tochter: Sophie Carol. Florentine, g. 6 Apr. 725, ist W. – ihr 1r Gem. Johann Eberhard Gr. von Rechteren (älterer Linie), † 25 Merz 754. 2r Gem. Joh Reinhard Burkhard Gr. v. Rechteren (ihres Vaters Bruders Sohn), † 783.

B) Friedrich Wilhelm, g 18 Jan. 701, Hr zu Nordeuringen, holländ. Gen. Maj. der Cav. u. des deutschen Ord. R. u. Commenth., † 4 Jun. 770. Gem. Dorothee Charlotte, des Gr. Joh. Friedr. v. Castell-Rüdenhausen T., verm. 20 Jan. 720, † 1 Dec. 729.

Kinder: 1) Johann Reinhard Burkhard Rudolph, g 27 Nov. 725, † 12 May 783. Gem. Sophie Carol. Florentine, des Gr. Adolph

Phil. Zeger v. Rechteren T., u. Gr. Joh. Eberhards von Rechteren-Limpurg W., seine Cousine. 2) August Heinrich Estian, g. 31 Oct. 726, holländ. Obrist der Inf., † 795. 1te Gem. Mar. Sophie, des Freihrn August Reinier Goswin v. Cörvorden T, u. des Fhrn Georg Jac. v. Münchhausen W, g. 31 Jan. 723, verm. 3 Sept. 758, † ... 2te Gem. NN. Fräulein von Niewenheim, † 3) Sophie Charlotte Wilhelmine, g. 29 May 729, gewes. Stiftsdame zu Bedbur, † 22 Febr 788 zu Velthuysen.

C) Rudolph Bernhard Volkier, g. 29 Sept 703, See-Capitain, † 27 Aug 731. Gem. Marie Margarethe Baroneſſe v. York, verm. 729, †.

Tochter: Sophie Juliane, g. 730, † als W. Gem. Friedrich Fhr v. Borch, † ..

D) Carl August Emanuel, g. 3 Nov. 708, holländ. Gen. der Cav. und Commandant zu Venloo, † im May 789. Gem. Isabelle Baroneſſe v. Wassenaer, verm. 1 Dec. 734, † als W. 797.

Kinder. 1) Isabelle Albertine Auguste, g. 9 Nov. 739, † ... 2) Juliane Reiniere Florentine, g. 20 Jul. 743, † 768. Gem. Fhr von Schrautenbach, gewes. Obristl. beym Cav. Regim Rechteren.

E) Jacob Heinrich, g. 2 Nov. 6[illegible]9, Hr zu Westerveld, ältester Rath u. Deputirter der Staaten von Utrecht, † im Nov. 783. Gem. Marg. Marie Baronne Pynsen von der Aa, verm. 11 Nov. 733, † 4 Jan. 758.

Kinder: 1) Anne Marie, g. 20 Jan. 736. 2) Adolph Heinrich, Drost v. Wyk zu Duerstede, † 793. 3) Rudolph Estian, g. 23 Nov. 749, holländ. Obristl. Gem. Anne Elisab. v. der Capellen.

Kinder: a) Jacob Heinrich, g. 27 Nov. 787. b) Johanne Juliane Dieterike, g 2 Apr. 790. c) Margarethe Marie, g. 27 Jun. 791. d) Hillegarde Anna Agnes Soph. Henr., g. 28 Dec. 794. e) Johann Derck, g. 22 Jun. 799.

F) Johann Ludwig, g. 13 Dec. 714, Hr auf Loer, Landrost v. Yſſelmuyden, † 5 Merz 762. 1te Gem. Johanne, des Fhrn Walther v. Haersolte T., g. 5 Sept. 723, verm. 13 Nov. 742, † 11 Aug. 756. 2te Gem. Juliane Louise, des Gr. Ernsts zu Lippe-Alverdissen T., verm. 5 Jun. 758, † zu Bückeburg 29 Merz 796.

Kinder: 1) Christian Albrecht, g. 13 May 748, Hr zu Borgbeuningen, kais. russ. w. Staatsrath, und bis 798 gewes. bevollm. Minister in Portugal (war vorher bis 789 holländ. Gesandter zu Petersburg), † 12 Febr. 1801 zu Petersburg. Gem. NN. v. Blankfort, † ... Von ihr lebt eine

Tochter: Louise Gem. Chevalier de Pecourt, gewes. Page Kön. Ludwigs XVI. v. Frankreich, verm 796.

2) Sophie Gertrude Florentine, g. 11 Oct. 750. Gem. NN. Fhr von Heekeren.

G) Leopold Casimir, g. 12 Merz 717, holländ. Gen. L. der Inf. und Command. zu Hülst, † 28 May 778. Gem. Louise Eleonore, des Gr. Georg Aug. v. Erbach-Schönberg T, verm. 6 Jul. 750, ist W., lebt zu Schönberg.

Großeltern: Adolph Heinrich (mittlerer Sohn Joachim Adolphs u.

Stifter dieser Linie), g. 1[illegible] Merz 657, Hr zu Almeloo ꝛc. ꝛc., Präsident der Staaten v. Ober-Yssel, Deputirter in die Generalstaaten, u. bei der alliirten Armee im Felde, bevollm. Minister zu Wien, auf dm Congresse zu Tornau, bey dem Friedenscongresse zu Utrecht u. bei dem Congresse zu Antwerpen, ward nebst seiner Familie 705 in den Reichsgrafenstand erhoben, u. erhielt 708 durch ein kais. Diplom die Anwartschaft auf die gräfl. Wolfstein Reichslehen, † 25 Merz 75[illegible]. Gem. Sophie Juliane, des Gr. Philipp Gottfr. zu Castell-Rüdenhausen T., g. 23 Febr. 663, verm. 8 Febr. 685, † 17 Jul. 757.

3) Die jüngere Linie,

oder die Descendenz Friedrich Rudolphs, jüngern Sohns Joachim Adolphs. — Evangel. Religion.

Graf: Friedrich Heinr, g. 759 (lebt in Overyssel auf seinen Gütern).

Schwester: Philippine, g. 751. Gem. NN. Fhr v. Palland.

Eltern: Joachim Philipp Anton, g. 16 Merz 715, † 795. 1te Gem. Sara, des Fhrn Ernsts v. Ittevsum T., verm. 741, † 755. 2te Gem. Ida Elisab., des Fhrn Heinrich Casimir v. Voerst T., verm. 23 Jun. 779, † . . .

Vatersgeschwister: 1) Margarethe Sophie Florentine, g. 20 Sept. 712, † Gem. Gerh Heinr. Fhr v. Voerst, verm. 727, †. 2) Josine Elisabeth, g. 5 Dec. 713, † 23 Febr. 738. Gem Johann Eberhard v. Rechteren Limpurg, † 25 Merz 754. 3) Isabelle Frider. Charlotte, g. 18 Jan. 717, † . . . Gem. Anton Fhr v. Dedem, verm. 740, † 749.

Großeltern: Friedrich Rudolph (jüng. Sohn Joachim Adolphs, u. Stifter dieser Linie), g. 3 May 66[illegible], holländ. Gen. Maj. der Cav., † 17 Merz 711. Gem. Philippine Eleonore, des Gr. Phil. Gottfried zu Castell-Rüdenhausen T., verm. 11 Dec. 706, † 11 Dec. 757.

Reußen von Plauen.

Schon im 3ten Abschnitte (Seite 207 u. f.), ist von diesem alten reichsgräfl. und zum Theil fürstl. Hause das nähere angemerkt und daselbst nicht nur die ältere Hauptlinie in dem reichsfürstl. Hause zu Greitz, sondern von der jüngern Hauptlinie, welche wiederum 3 noch blühende Linien mit ihren Aesten beareift, ein Ast der jüngsten Linie, nämlich das reichsfürstl Haus zu Lobenstein, schon angeführt worden. Hier werden also noch die übrigen gräflichen Aeste

der jüngern Reuß-Plauischen Hauptlinie

nachzutragen seyn. Der Stifter dieser Hauptlinie war Heinrich der jüngere († 1572), ein Sohn Heinrichs des jüngern († 1535), als des allgemeinen Stammvaters sowohl der ältern als jüngern Hauptlinie. Jener, 1572 verstorbene, Heinrich der jüngere, war der Vater Heinrichs posthumi, und letzterer wurde durch seine Söhne der gemeinsame Stammvater von 4 Linien, worin sich diese jüngere Hauptlinie anfangs theilte, nämlich

1) die Linie zu Gera, gepflanzt von seinem ältesten Sohne, Heinrich II. (g. 1602, † 1670); blühet noch

2) die Linie zu Saalburg, welche seit 1666 die Linie zu Schleitz heißt, wurde gestiftet von seinem 2ten Sohne, Heinrich III. (g. 603, † 1640) Mit des letztern Enkeln, theilte sich diese wieder in 2 noch blühende Aeste, als

a) den Aſt zu Schlein, gepflanzt von Heinrich XI.
b) den Aſt zu Köſtritz, gepflanzt von Heinrich XXIV.

3) Die ehemalige Linie zu Schleitz, welche mit Heinrich IX. 1666 wieder ausſtarb.

4) Die Linie zu Lobenſtein, geſtiftet von Heinrichs poſthumi jüngſtem Sohne, Heinrich X. (g. 1622, † 1671) mit deſſen 3 Söhnen ſie ſich auch wieder in 3 Aeſte theilte, nämlich
a) zu Lobenſtein, Deſcendenz Heinrichs III. (g. 1648, † 1710), jetzt fürſtlich, ſiehe oben Seite 209.
b) zu Hirſchberg, welcher Aſt mit ſeinem Stifter, Heinrich VIII. g. 1652, am 29 Oct. 1711 wieder abſtarb.
c) zu Eberedorf, Deſcendenz Heinrichs X. (g. 1662, † 1711) blühet noch, ſiehe unten

1) Die Linie zu Gera.

Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Gera.

Graf: Heinrich XXX jüngerer Reuß, Gr. u. Hr v. Plauen, reg. Graf in Gera ꝛc., g 24 Apr. 727, k. k. Kämmer., ſucced am 13 Merz 748, erlebte am 13 Merz 798 ſein 50jähr. Regier. Jubiläum u. iſt ſeit dem Tode Heinrich XI, Fürſten zu Greitz, († 28 Jun. 1800) des ganzen Stammes Aelteſter. Gem. Louiſe Eſtiane, des Pfalzgr. Joh. zu Birkenfeld T., verm. 28 Oct. 773.

Schweſter: Sophie Henr. Dorothee, g. 13 Jun. 723, † 27 Aug. 789. Gem. Friedr. Botho Graf zu Stolberg-Roßla, † 8 Merz 768.

Eltern: Heinrich XXV., g. 27 Aug. 681, Geſchl. Aelteſter 739, des ſchw. Adl. O. R., † 13 Merz 748. 1te Gem. Juſtine Eleon. Sophie des Gr. Carl Gottfried v. Giech in Thurnau T., g. 23 Dec. 699, verm. 21 Febr. 717, † 1 Febr 718. 2te Gem. Soph. Marie, des Pfalzgr. Joh. Carl zu Birkenfeld T., verm. 24 Aug. 722, † 13 Nov. 761.

Großeltern: Heinrich IV., g. 13 Merz 650, † 13 Merz 686. Gem. Anne Doroth., des Gr. Ant. Günther zu Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 9 Jun. 672, † 1 Jul. 716.

2) Die Linie zu Schleitz (vormals Saalburg)

beſtehet, laut obigen Detail, aus 2 Aeſten, a) zu Schleitz (als dem regierenden Hauſe) und b) zu Köſtritz (als dem paragirten Hauſe).

a) Der ältere oder regierende Aſt zu Schleitz.

Evangeliſcher Religion. — Reſidenz: Schleitz.

Graf: Heinrich XLII. g. 27 Febr. 752, des Alex. Newsky-Ord. R., ſucc. 25 Jun. 784. Gem. Carol. Henriette, des F. Eſtian Friedr. Carls zu Hohenlohe-Kirchberg T., verm. 10 Jun. 779.

Kinder: a) Eſtiane Philippine Louiſe, g. 9 Sept. 781, b) Heinr. LVIII., g. 28 Nov. 782, † 28 Nov. 783. c) Eſtine Ferdin. Caroline, g. 16 Merz 784, † 11 Jul. 785. d) Heinrich LXII., g. 31 May 785, Joh. O. R., Erbgraf. e) Heinr. LXV., g. 10 Merz 788, † 19 Aug. 90 f) Heinrich LXVII, g. 20 Oct. 789. g) Heinrich LXVIII., g. 4 Jul. 791, † 12 Aug. 792. h) Heinrich LXXI., g. 7 Aug 793, † 29 Jan. 94.

Geſchwiſter: 1) Chriſtine Sophie Henriette, g. 4 Sept. 744, † 1 Aug. 745. 2) Heinrich XXXVI., g 13 Jul. 747, † 12 Jan. 748. 3) Carol. Bernh., g. 20 u. † 29 Sept. 749. 4) Eſtine Sophie Henr., g. 6 Aug.

757, † 6 Jun. 758. 5) Heinrich LVI., g. 29 Nov. 772, † 6 May 781. 6) Heinrich LVII., g. 18 Jun 774, † 24 Apr. 775.

Eltern: Heinrich XII., g. 15 May 716, succ. seinem Bruder Heinrich I. am 6 Dec. 744, Geschl. Aeltester 782, kön dän. Kammerhr u. Obristl. quitt., des russ Alex. Newsky- u. de l'Union parf. O. R., † 25 Jun. 784 zu Kirschkau. 1te Gem. Estine, des Gr. Georg Aug. v. Erbach Schönberg T., verm. 2 Oct. 742, † 26 Nov. 769. 2te Gem. Christiane Ferdinande, des Gr. Wilh. Moriz v. Isenburg-Philippseich T., verm. 13 Jul. 770, ist W.

Vatersbruder: Heinrich I., g. 10 Merz 695, † 6 Dec. 744. Gem. Juliane Doroth. Louise, des Gr. Euchar. Casim zu Löwenstein-Virneburg T., g. 8 Jun. 694, verm. 7 Merz 721, † 15 Febr. 734.

Tochter: Louise, g. 3 Jul. 726, † 28 May 773. 1ter Gem. Estian Wilh. Pr. v. Sachsen-Gotha, † 19 Jul. 748. 2ter Gem. Joh. Aug. Pr. v. Sachsen-Gotha, des vorigen Bruder, † 8 May 767.

Großeltern: Heinrich XI. (älterer Sohn Heinrichs I. u. Stifter dieses Astes), g. 12 Apr. 669, † 28 Jul. 726. 1te Gem. Joh. Dorothee, des Gr. Sigm. Rich. v. Tättenbach T., g. 3 Merz 675, verm. 1 Sept 692, † 26 Oct. 714 2te Gem. Aug Dorothee, des Gr. Heinr. Friedr zu Hohenlohe-Langenburg T., g 2 Jan. 678, verm 8 May 715, † 9 May 740.

Großvatersbruder: Heinrich XXIV. in Köstritz, s. den folg. Ast.

b) Der jüngere Ast zu Köstritz.

Evangelischer Religion. — Residenz: Köstritz.

Dieser Ast, von Heinrich XXIV. entsprossen, besitzt die Pflege Reichenfels (in der Herrschaft Schleitz) und Köstritz nebst den dazu gehörigen Besitzungen (in der Herrsch. Gera).

Graf: Heinrich XLIII., g. 12 Apr. 752, k. k. w. geh. R., des weiß. Adler- des Dannebr. u. goldn. Löw. O. R., succed. seinem Vater am 17 May 783 als Besitzer von Köstritz u. der Pflege Reichenfels, u. als Majoratshr verschiedener Besitzungen in den Hzth. Holstein u Schleßwig (Warleberg, Rathmannsdorf, Quarnbeck ꝛc.), resid zu Köstritz. Gem. Louise Estine, des Gr. Heinrichs XXIV. Reuß zu Ebersdorf T., verm. 1 Jun 781.

Kinder: a) Caroline Jul. Frider. Aug., g. 23 Apr. 782. b) Heinrich LIX., g. 28 Aug. 783, † 14 Jan 784. c) Heinrich LXI., g. 8. Dec. 784, Erbgraf. d) Heinrich LXIV., g. 31 Merz 787. e) Franciske, g. 7 Dec. 788.

Geschwister: 1) Friderike (Louise Sophie), g. 15 Febr. 748, † 5 Febr. 798. Gem. Joh. Estian II. Gr. zu Solms-Baruth, verm 10 Merz 767, † 7 Oct. 1800. 2) Eleonore Henr., g. 3 u. † 8 Nov. 749. 3) Heinrich XL., g. 28 Dec. 750, † 9 Nov. 751. 4) Heinrich XLV., g 8 Dec. 753, † 26 Jun. 768. 5) Heinrich XLVIII., g. 25 Jan. 759, wohnt zu Köstritz. Gem. Christiane Henriette, des Gr. Carl Heinr. v. Schönburg-Wechselburg T., verm. 2 Nov. 784.

Kinder: a) Constance Louise Henriette, g. 5 Nov. 785. b) Emilie Charl. Wilh., g. 5 Jan. 787. c) Cöcilie Victorie Clementine,

g. 25 Febr. 788. d) Clementine Franciske Auguste, g. 5 Jul 789. e) Isabelle Theresie Adolphine, g. 18 Sept. 790. f) Heinrich LXIX., g. 19 May 792. g) Ernest. Adelheid Mathilde, g. 25 Aug 794.

Eltern: Heinrich VI., g. 1 Jul. 707, k. dän. geh. R., des Eleph. O. R., † 17 May 783 zu Köstritz. Gem. Henr. Joh. Franc. Susanne, Antons Cassado Marquis de Monteleone, k. span. Gesandten am dän. Hofe T., g. 2 May 725, verm. 16 Dec. 746, † 7 Jan. 761 zu Sonderburg.

Vatersgeschwister: A) Louise Benigne Max., g. 6 Aug. 710, † 13 Jul. 756. B) Heinrich IX., g. 15 Sept. 711, k preuß. w. geh. R. Staats- u. dirigir. Minister, Landsch. Direct. der Churmark, und Oberhofmarschall, des schw. Adl. O R., † 16 Sept. 780 zu Berlin. Gem. Amalie, Esperance, des Gr. Carl Soph. Phil. v Flodrop-Wartensleben T., g. 1 Merz 715, verm. 7 Jun. 743, † 22 Apr. 787 zu Berlin.

Kinder: 1) Emilie Carol. Henriette, g. 21 Apr. 745, † 20 Oct. 754. 2) Sophie Isab., g. 2 May, u. † 25 Oct. 746. 3) Heinrich XXXVII., g. 9 Aug. 747, k preuß. Kammergerichts-R., † 12 Nov. 774. 4) Heinrich XXXVIII., g. 9 Oct. 748, quittirte 784 als k. preuß. Rittmstr bey den Gens d'Armes, Hr auf Stohnsdorf in Schlesien. 1te Gem. Henr. Frider. Ottilie, des Rsgr. Carl Leop. von Schmettau T., Fr. auf Stohnsdorf, verm. 17 Jul. 784, † 19 Aug. 786. 2te Gem. Johanne Friderike, Max. Roberts Fhrn v. Fletscher, churſächs. geh. R. T., u. Carl Adam v. Schönberg, Domhrn zu Meissen W., Fr. auf Jänkendorf u Cana in der Oberlausitz wie auch Bürkersdorf u. Klipphausen im Meißn., g. zu Dresden 24 Merz 756, verm. 13 Febr. 792 zu Baruth 5) Heinrich XXXIX., g. 24 Jan. 750, hat als k. preuß. Oberamts-Reg. R. zu Brieg resignirt, Hr auf Klemzig (bey Züllichau). Gem Henriette Louise Margar. Sophie, des kön. preuß. Obrist-Ltn. der Inf. Wilh. Gottlobs v. Knobelsdorf T., u. des k. preuß. Hptm. Heinrich Aug. v. la Motte-Fouquet W., Erbfr. auf Lieben, g. zu Eisenach 24 Febr. 740, verm. 24 Jan. 792 zu Berlin. 6) Heinrich XLI., g. 8 Sept. 751, † 11 Dec. 753 7) Heinrich XLIV., g. 20 Apr. 753, k. preuß Kammerhr, (gewes. Hofmarschall der verw. nun verstorbenen Königin v. Preußen von 795 bis 797), Erbhr auf Trebschen 1te Gem. Wilh. Frieder. Max. Auguste Eleonore, des Rsfrhrn Friedr. Cstophs v. Gender, genannt Rabensteiner T., g. 19 Nov. 755, verm. 11 Sept. 783, † 17 Dec. 790. 2te Gem. Auguste Amal. Leopoldine, des Fhrn Friedr. Adolph von Riedesel zu Eisenbach, herzogl. braunschw. Gen. L. T., g. 9 Aug. 771, verm. 12 May 792.

Kinder: a) Heinrich LX., g. 4 Jul. 784. b) Heinrich LXIII., g. 8 Jun. 786. c) Heinrich LXVI., g. 10 Jun. u. † 21 Jul. 788. d) Heinrich LXX., g. 23 Apr. 793. e) Auguste Esperance Friderike, g. 3 Aug. 794. f) Caroline Elisab. Adolph. Louise, g. 8 Nov. 796. g) Heinrich LXXIV., g 2 Nov. 798.

8) Louise Esperance, g. 15 Merz 756. Gem. Carl Wollr. Kraft Fhr von Knobelsdorf auf Oblath, g. 24 Jun. 746, verm. 21 Merz 792, war k. preuß. Hptm. des Inf. Regim. Hz. v. Braunschweig-Oels, quittirte 798 als Major. 9) Heinrich L., g. 15 Aug. 760, † 29 May 764.

C) Sophie Mar. Helene, g. 30 Nov. 712, † 18 Febr. 781. Gem. Rochus Fr. Gr. zu Lynar, k. dän. geh. Conferenz-Minister u. des Eleph. O. R., verm. 27 May 735, † 13 Nov. 781. D) Heinrich X., g. 13 May 715, war bei dem churſächſ. Berg Departement angeſtellt, † 2 Febr. 741. E) Heinrich XIII, g. 8 Aug. 716, † 3 Nov. 717. F) Heinrich XVI., g. 7 Jul u. † 12 Aug. 718. G) Conradine Eleonore Iſab., g. 22 Dec. 719, † 2 Febr. 770. Gem. Heinr. XI. F. Reuß zu Greitz, † 28 Jun. 1800. H) Heinrich XXIII., g. 9 Dec. 722, † 3 Sept. 787. 1te Gem. Ernest. Henr Sophie, des Gr. Franz Heinr. zu Schönburg-Wechſelburg T, verm. 13 Febr. 753, † 1 Dec. 768. 2te Gem. Frider. Dorothee, des Fhrn Georg Wilh. von Brandenſtein auf Wöhlsdorf bey Pöſeneck T., g. 7 Dec. 737, verm. 5 Febr. 780, iſt W., wohnt auf dem Schloſſe zu Eiſenberg.

Kinder: 1) Henriette Eleon. Eliſab., g. 28 Merz 755, iſt W. – ihr Gem. Otto Carl Friedr. F. v. Schönburg-Waldenburg, verm. 9 Dec 779, † 29 Jan. 1800. 2) Heinrich XLVII., g. 27 Febr. 756, k. preuß. Regierungs-Präſid. zu Breslau (vorher zu Kaliſch in Südpreußen). 3) Heinrich XLIX., g. 16 Oct. 759, beſizt ſeit 797 ein Erblehngut zu Ichtershauſen im Hzth. Gotha. 4) Heinrich LII., g. 21 Sept. 763, churpfalzbayr. Obriſtl. des 1n Grenad. Leib-Regim. zu München. 5) Heinrich LV., g. 1 Dec. 768 (lebt in London). Gem. Mar Juſtine Freyin v. Watteville, des Fhrn Joh. v. Watteville u. Benignens geb. Gräfin v. Zinzendorf T., g. 18 Nov. 762, verm. 11 Jul. 797.

Söhne: a) Heinrich LXXIII., g. 31 Jul. 798. b) Heinrich LXXV., g. 3 Dec. 1800, † 1801.

Großeltern: Heinrich XXIV. (Bruder Heinrichs XI, ſiehe die Linie zu Schleitz u. jüngerer Sohn Heinrichs I. zu Schleitz, welcher von dieſem ſeinem Vater die Pflege Reichenfels nebſt Köſtritz erhielt, u. alſo das Köſtritzer Haus fundirte), g. 16 Jul. 681, † 24 Jul. 748. Gem. Mar. Eleon. Aemilie, des Gr. Joh. Eſtian v. Promnitz T., g. 7 May 688, verm. 6 May 704, † 12 May 776.

3) Die Linie zu Lobenſtein und Ebersdorf.

Ihr Stifter Heinrich X., jüngſter Sohn Heinrichs posthumi, hatte nebſt mehreren Kindern die Söhne a) Heinrich III., welcher den erſten Ast dieſer Linie, oder das nun fürſtliche Haus jüngerer Reuſſen zu Lobenſtein, gründete, b) Heinrich VIII., Stifter des 2ten Aſtes derſelben zu Hirſchberg, welcher aber wieder mit ihm 1711 erloſch; und c) Heinrich X., welcher Ebersdorf erkaufte und es 1690 zu ſeiner Reſidenz wählte, wozu hernach die Pflege Hirſchberg kam, der alſo der Stifter des dritten Aſtes zu Ebersdorf wurde. Es ſind alſo von dieſer Lobenſtein. Linie nur noch die beiden regierenden Häuſer zu Lobenſtein und zu Ebersdorf übrig. Das erſte, nämlich das reichsfürſtl. Haus jüngerer Reuſſen zu Lobenſtein iſt ſchon im 3ten Abſchnitt, Seite 208 dargeſtellt; hier iſt alſo nur noch nachzutragen.

Das gräfl. Haus zu Ebersdorf.

Evangeliſcher Religion. — Reſidenz: Ebersdorf.

Graf: Heinrich LI., jüngerer Reuß, Gr. u. Hr v. Plauen, reg. Gr. zu Ebersdorf ꝛc., g. 16 May 761, ſucc. ſeinem Vater am 13 May

779, trat die Regier. an 16 May 82. Gem Louise Henriette, des Gr. Gotth. Adolph v. Hoym auf Droyßig Erb T., Frau der Herrsch. Droißig, Quesnitz, Groß-Helmsdorf, Schkolen, Guteborn, Ruhland, Schwarzbach, Grünewalde, Reinsdorf, Selle, Arnsdorf, Bielen, Thallwitz, Strella, Ochsensaal, Gleina, Nebra, Birkicht ꝛc., g. 30 Merz 772, verm. 16 Aug. 791.

Kinder: 1) Caroline Aug. Louise, g. 27 Sept. 792 2) Heinrich LXXII., g. 27 Merz 797, Erbgraf. 3) Sophie Adelaide Henriette, g. 28 May 1800.

Geschwister: 1) Heinrich XLVI., g. 14 May 755, † 18 Apr. 757. 2) Auguste Carol. Sophie, g 19 Jan. 757. Gem. Franz Friedr Anton, reg. Hz. zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, verm. 13 Jun. 777. 3) Louise Estine, g. 2 Jun. 759. Gem. Heinr. XLIII. Gr. Reuß zu Köstritz, verm. 1 Jun. 781. 4) Ernestine Ferdin., g 28 Apr. 762, † 19 Merz 763. 5) Heinrich LIII., g 24 May 765, † 28 Jun. 770. 6) Sophie Henriette, g. 9 May 767, † zu Coburg 3 Sept. 1801. Gem. Emich Carl Erbpr. zu Leiningen, verm. 4 Jul. 787.

Eltern: Heinrich XXIV., g. 22 Jan. 724, † 13 May 779. Gem. Caroline Ernestine, des Gr. Georg Aug. zu Erbach-Schönberg T., g. 20 Aug. 727, verm. 28 Jun. 754, † 22 Apr. 796 zu Ebersdorf.

Vatersgeschwister: a) Benigne Renata, g. 12 Sept. 722, † 20 Jul. 747. b) Heinrich XXVI., g 24 Jan. 725, Präsid. der latein. Gesellsch. in Jena, † 28 Apr. 796 zu Ebersdorf. c) Heinr. XXVIII., g. 30 Aug. 726, Hr auf Kauppa, Kleinwelka ꝛc., † zu Hernhut 10 May 797. Gem. Agnes Sophie, des Gr. Erdmann v. Promnitz zu Sorau T., g. 14 May 720, verm. 4 Nov. 747, † 2 Aug. 791. d) Sophie Auguste, g. 8 May 728, ist W. – ihr Gem. Ludw. Carl Fhr v. Schrautenbach zu Lindheim, verm. 16 Aug. 748, † 6 Aug 753. e) Charl. Louise, g. 23 Sept. 729, † 2 Merz 792. f) Heinrich XXXI., g. 11 Nov. 731, † 14 Jun. 763. g) Heinrich XXXII, g. 16 Merz 733, † 1 Oct. 756. h) Heinrich XXXIII., g. 22 Jun. 734, † 22 Aug. 791. i) Heinrich XXXIV., g. 12 Jul. 737, fstl. würzburg. Gen. Maj. k) Christiane Eleonore, g. 9 May 739, † 1 Jun. 761. l) Mar Elisabeth, g. 9 Jul. 740, † 4 Apr. 784. Gem. Heinrich XXV. Gr. Reuß. zu Selbitz, † 30 Merz 1801. m) Johanne Dorothee, g. 14 Jul. 743, † 18 May 1801 als W zu Herrenhut. — Gem. Cstoph Friedr. Levin Fhr v. Trotte gen. Treyden, k. poln. Kammerhr, verm. 21 May 770, † 25 Merz 772.

Großeltern: Heinrich XXIX. zu Ebersdorf (ein Sohn Heinrichs X) g. 11 Jul. 699, † 22 May 747. Gem. Sophie Theod., des Gr. Wolfgang Dietr. zu Castell-Remlingen T., g. 12 May 703, verm. 7 Sept. 721, † 8 Jan. 777.

Großvatersgeschwister: 1) Benigne Mar., g. 15 Dec. 695, † 31 Jul. 751. 2) Friedr. Wilh., g. 10 Dec. 696, † 13 May 698. 3) Charl. Louise, g. 21 Jan., † 21 May 698. 4) Erdm Doroth., g. 7 Nov. 700, † 19 Jun. 756 Gem. Nicol. Ludwig, Gr. v Zinzendorf und Pottendorf, verm. 7 Sept. 722, † 9 May 760 5) Henr. Bibiana, g. 14 Jun. 702, † 22 Apr. 745. Gem. Georg Adolph v. Marschall, verm.

12 Sept. 741. 6) Sophie Albertine Dorothee, g. 17 Aug. 703, † 16 Merz 708. 7) Ernest. Eleon., g. 30 Jan. 706, † 23 Nov. 766.

Salm.

Im dritten Abschnitt (S. 225 u. f.) sind bereits in Betreff des Hauses Salm die nöthigen Erläuterungen gegeben worden. Dort ist schon bemerkt, daß die beiden Häuser, deren eins von der obern, das andere von der niedern Grafsch. Salm den Namen führt, 2 ganz unterschiedene Stämme sind, welche durch Vermählungen mit Erbinnen des vormals in Ober- und Nieder-Salm geblüht habenden Hauses, zum Besitz dieses Landes gelangt sind.

Indessen war aus jenem, vormals in Ober- u. Nieder-Salm geblüheten Hause (das sich, wie im 3ten Abschnitt bemerkt ist, mit 2 Söhnen Theodorichs, Heinrich und Carl, in 2 Stämme getheilt hatte) und zwar aus dem Stamme zu Ober-Salm eine besondere Branche, nämlich die Salm-Neuburgische erwachsen, wovon noch jetzt weibliche Descendenz vorhanden ist, und die hier also noch anzuführen seyn wird.

Ferner ist oben im 3n Abschnitt von dem jetzt in Nieder-Salm blühenden Hause Salm-Reifferscheid, welches in 2 Linien blüht, nur der jüngste oder fürstl. Ast der ältern oder Reifferscheidischen Linie dargestellt worden. Hier werden also

1) von der ältern (von Erich Adolph herstammenden) Linie,
   a) der älteste Ast, oder Reifferscheid-Bedbur,
   b) der mittlere Ast, oder Reifferscheid-Hainspach, so wie
2) die jüngere (von Ernst Valentin abstammende) Linie oder Salm-Reifferscheid-Dyck.

noch nachzutragen seyn.

Die Salm-Neuburgische Branche,

stiftete Nicolaus II., ein Sohn Johanns VII. Grafens zu Ober-Salm in Lothringen. Er wurde von Kaiser Ferdinand I. mit der Grafschaft Neuburg am Inn belehnt und † am 4ten May 1529 in der Belagerung Wiens. Seine Descendenz ist 1784 erloschen. Die Grafschaft Neuburg am Inn in Oesterreich war schon lange nicht mehr bei diesem Hause, und gehört jetzt dem Hochstift Passau; die Allodial-Herrschaften aber haben die 4 Töchter des letzten Grafen geerbt.

Der lezte Graf war: Carl Vincenz, g. 12 May 744, Hr auf Makenowitz, Pohorzelitz, Hertwigswaldau, Weiswasser, Oppatowitz, Gewitsch, Jaromierzicz u Swajanow ꝛc., k. k. w. geh. R., † 3 Febr. 784 als der lezte männl. Erbe dieser Linie. Gem, Mar. Anne, des F. Joh. Josephs v. Khevenhüller-Metsch T., St. Cr. O. D., verm. 22 Jul. 770, † 20 Jan. 777 zu Wien.

Töchter: 1) Mar. Ernestine, g. 5 Sept. 771, St. Cr O. D. Gem. Joh. Nep. Ant. Gr. v. Lamberg zu Stein ꝛc. verm. 3 Febr. 790. 2) Henriette Juliane, g. 12 Jan 775. Gem. Joh. Hieron. Gr. von Herberstein (Steyer. L.), verm. zu Grätz 9 May 796. 3) Mar. Antonie, g. 16 Apr. 776. Gem. Wolfg. Marie Gr. v. Czernin, k. k. Kämmerer, verm. 11 Oct. 795.

Eltern: Carl Otto, g. 14 May 709, erbte 747 Malenowitz (von sein. Oheim dem Bisch. in Olmütz), k. k w. geh. R., Obristhofmeister der Erzherzogin Josephe, des adel. St. Mich O Großkr., war vorher bis 763 Obrist-Landrichter u. Commerz-Präsid. in Mähren, † 8 Dec. 766. 1te Gem. Antonie, des Gr. Carl Gabr. v. Wengersky auf Rübnick in

OberSchlesien T., verm. 737, † 18 Jul. 744. 2te Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Jos. Ant. v. Zaruba T., Erbin v. Swojanow, verm. 746, St. Cr. O. D., † 23 Merz 753. 3te Gem. Mar. Ernestine, des lezten Gr. Erdm. v. Proskau T., g. 14 Jan. 722, verm. als kais. Kammerfräul. 7 Apr. 755, St. Cr. O. D., ist W., besitzt Bisenz in Mähren.

Salm-Reifferscheid.

Dieses nun in NiederSalm blühende Haus besteht in 2 Linien, welche die 2 Söhne Ernst Friedrichs gestiftet haben, nämlich 1) der ältern oder reifferscheid. Linie, Descendenz Erich Adolphs, blüht in 3 Aesten, a) Bedbur, b) Hainspach, c) dem fürstlichen Ast. 2) Der jüngern reiffenscheid-dyckischen Linie, Descendenz Ernst Valentins. — Es hat im westphäl Grafencollegio Sitz und Stimme. In Ansehung der Reichsbeiträge wegen der Grafschaft Reifferscheid wird es theils von Churcölln theils von Burgund eximirt. Hier werden blos die gräflichen Linien angeführt, nämlich

a) Salm-Reifferscheid-Bedbur,

oder der älteste Ast aus der Descendenz Erich Adolphs, gestiftet von Carl Anton Joseph. — Cathol Religion. (Wohnsitz: Bedbur).

Graf: Franz Wilhelm Jos. Ant, g. 27 Apr. 772, heut. regier. Gr. zu Bedbur u. k. preuß. titul. Obrist v. der Armee (resignirte 794 als Domic. zu Cöln u. Strasburg). Gem. Franciske, des F. Ludw. Carl v. Hohenlohe-Bartenstein T., verm. 15 Nov. 796.

Kinder: a) Constantin, g. 4 Aug. 798. b) Eleonore, g. 799.

Geschwister: 1) Maximiliane Franc. de Paula, g 25 Apr. 765. Fürstin Aebtiss. zu Elten seit 796, Dechantin zu Wreden und Stiftsd. zu Thorn. 2) Friedr Max. Estian Jos., g. 8 Sept. 766, Domic. zu Cöln, † 4 Nov. 790 3) Max Jos Franc, g 17 und † 18 Oct. 767. 4) Mar. Crescentie Sab Raphaele, g. 29 Aug. 768. Gem. Ludw. Aloys reg. F. zu Hohenlohe-Bartenstein, verm. 19 Jan. 790. 5) Auguste Josephe Felicit., g. 20 Sept. 729, Stiftsd. zu Thorn u. St. Ursel in Cöln. 6) Franciske Estiane Mar, g. 14 Apr 773, Stiftsd. zu Elten und zu St. Ursel in Cölln. 7) Mar Josephe Anton. Cresc., g 8 Jul. 774, † 27 Febr. 776. 8) Clemens Wenz. Sigism., g. 15 Febr. 776, Domic. zu Cöln. 9) Franz Joseph Ant, g. 28 Merz 778, Domic. zu Cöln. 10) Mar. Charlotte Antonie, g. 6 Apr. 779, Stiftsd zu Andene und zu Elten 11) Antonie Mar. Anne Jos., g. 18 Jul. 780.

Eltern: Sigismund, g. 24 Jun. 735, succed als reg. Gr. zu Bedbur, ErbMarschall des Erzstifts Cöln ꝛc. seinem Vater 755; k. k. Kämmer., churcöln. ObristHofmeister; erhielt auch 178 die vormals gräfl manderscheid. Hrsch. Erb zu Lehen, † 798. Gem. Eleonore Mar. Walp., des Gr. Franz Ernst RsErb-Truchseß zu Zeil-Wurzach T., verm. 21 Jul. 764, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Franz Nic Carl, g. 1 Aug. 721, † 30 Nov. 786. 2) Josephe, g. 3 Jul. 731, Fürstin zu Elten, Aebtiss. zu Vreden, Dechantin zu Essen, St Cr. O. D., † 23 Jun. 796. 3) Joseph Joh., g. 14 May 737, † 12 Jul. 775.

Großeltern: Carl Anton Joseph, g. 697, (Stifter dieses Astes), k. k.

geh. R. und Kämmerer ꝛc., Oberdirector des Theresianums in Wien, u des Mich. O. Großkr., † 13 Jul. 755. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Gabriel v. Esterhazy T., g. 29 Nov. 702, verm. 13 Jan. 720, † 31 Jan. 778.

Großvatersgeschwister: a) Mar. Ernestine, g. 694, St. Cr. O. D., † 11 Jun. 730. Gem. Joh. Adam Gr. u. Hr v. Fünfkirchen, g. 26 May 696, verm. 13 May 719, † 14 Merz 748. b) Cstiane Wilh., g. 695, † 4 Merz 749. Gem. Joh. Jos. Gr. v. Breuner, verm. 727, † 2 Jan. 762. c) Franz Ernst, g. 6 Jun. 698, Domhr zu Cöln und Strasburg, Bischof zu Tournay, † 760. d) Leopold, g. 13 Jul. 699, s. **Eltern** der Reifferscheid-Hainspach. Linie. e) Anton, s. **Eltern** der fürstl. Reifferscheid. Linie im 3n Abschnitt!

b) Salm-Reifferscheid-Hainspach,

oder der mittlere Ast aus der Descendenz Erich Adolphs, gestiftet von Leopold; besitzt seit 1797 das Erb-Silberkämmereramt in Böhmen. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: Hainspach in Bohmen.

Graf: Franz Wenzel, g. 6 Merz 747, heut. Gr. zu Hainspach, Erb-Silberkämmerer im Königr. Böhmen, (hat dieses Erbamt, nachdem er solches sowohl bey der Krönung Kaiser Leopolds als Franz II., provisorisch versehen, für sich u. seine männl. Nachkommenschaft 1797 durch ein kais. Diplom erblich erlangt), k. k. Kammer. Gem. Walpurge, des Gr. Adam Franz v Sternberg-Serowitz T., Erbin der dietrichstein. Hrsch. Ulrichskirchen, verm. 7 May 770, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Franz Vinzenz, g. 18 Sept. 774, k. k. w. Kammerer, Malthes. R. und Auscultant der Landrechte in Prag. 2) Johann, g. 7 Apr. 780. 3) Walpurge, g. 7 Aug 781, † 18 Jul. 794. d) Marie Anne, g. 9 Oct. 782. 5) Caroline, g. 29 Nov. 783.

Geschwister: a) Agnes, g. 12 May 750, St. Cr. O. D., † 20 Merz 798. Gem. Wenzel Baron von Hennigar, verm. 31 Jul. 775. b) Christine, g. 3 May 751, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Carl Jos. Gr. v. Kaunitz zu Neuschloß, verm. 4 Sept. 769.

Eltern: Leopold (Anton), (leibl. Bruder von Carl Ant. Joseph, siehe den vor. Ast unter Großeltern! Stifter dieses Astes), g. 13 Jul. 699, Hr v. Hainspach in Böhmen, k. k. w. geh. R. und Kämmer., Gen. FML., des adl. St. Mich. O. Großkr., † 10 Jan. 760. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr Mich. Ferdin. v. Althann T, und Gr. Marb. Vinc. v. Kolowrat-Liebsteinsky W., g. 3 Jan. 700, verm. 5 Febr. 735, † 737 zu Prag. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Georg Sigism von Auersperg zu Waasen T, St. Cr. O. D, verm. 739, † 11 Apr. 743. 3te Gem. Caroline, des Gr. Jac. Anton v. Dietrichstein T, verm. 2 Febr. 744, † 23 Jul. 790.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Ernestine, g. 694 u. s. w., siehe **Großvatersgeschwister** und **Großeltern** der obigen Linie.

Großeltern: Franz Wilhelm, (ein Sohn Erichs Adolphs, u. gemeinsamer Stammvater der 3 Aeste Bedbur, Hainspach u. des fürstl. Hauses Salm-Reifferscheid), g. 670, † 5 Jun. 744. 1te Gem. Mar. Agnes, des Gr. Joh. Georg Jac. v. Slavata T., g. 674, verm. 19 Dec.

19 Dec. 692, † 21 Oct. 718. 2te Gem. Mar. Caroline, des F. Anton Florian v. Liechtenstein T., verm. 14 May 719, † 16 Jul. 735.

Salm-Reifferscheid-Dyck,

ist die von Ernst Valentin, einem jüngern Bruder Erich Adolphs gestiftete jüngere Linie des Hauses Salm-Reifferscheid. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: Dyck im Cöllnischen.

Graf: Joseph Franz Mar. Ant. Ign. Hub., g. 4 Sept. 773, der unmittelbaren rsfreyen Hrsch. Dyck regier. Graf, Hr zu Reifferscheid, Bedbur, Dyck, Alfter und Hackenbroich, Erb-Marschall des Erzstifts Cöln (stand nebst seinen Geschwistern unter der Vormundschaft seiner Mutter). Gem. Mar. Therese, des Gr. Clem. Aug. v. Hatzfeld zu Alönthin T., verm. 3 Oct. 792.

Söhne: 1) Hortensius, g. 25 Aug. 793. 2) Clemens Franz Jos., g. im Merz 796, † 23 Jan. 799.

Geschwister: a) Mar. Crescentie Frider., g. u. † 5 Jun. 771. b) Mar. Alexander Ferd. Franz, g. 30 Jul. 772, † 28 May 773. c) Walpurge Franciske Mar. Theresie, g. 13 Aug. 774, gewes. Stiftsd. zu St. Ursula in Cöln). Gem. Max. Fhr v. Gumpenperg, Hr zu Pötmes, verm. 6 Oct. 797. d) Franz Joseph Aug., *posth.*, g. 16 Oct. 775, Domic. zu Cöln; besitzt Alfter.

Eltern: Joh. Franz Wilh., g. 28 Dec. 714, succ. seinem ältern Bruder Aug. Eugen Bernh. in der Regierung am 5 Sept. 767, (war vorher Domic. zu Cöln ꝛc.), † 17 Aug. 775. Gem. Aug. Mar. Friderike, des Gr. Franz Truchseß zu Zeil-Wurzach T., verm. 7 Febr. 769, W., auch gewes. Vormünderin und Regentin.

Vatersgeschwister: 1) Aug. Eugen Bernh., g. 25 Sept. 706, war reg. Gr., † 8 Oct. 767. Gem. Sabine Mar. Jos., des F. Phil. Franz v. Rubempré T., verm. 4 Sept. 738, † 23 Febr. 773. 2) Friedr. Ernst, g. 7 Merz 709, Diac. Sen. des Domstifts Cöln, Capitul. zu Strasburg, † 31 Jan. 775. 3) Anne Mar. Ludovike, g. 25 May 712, † 10 Nov. 760. Gem. Jos. Franz Rs-Erb-Truchseß u. Gr. zu Wolfegg, † 19 Apr. 774.

Großeltern: Franz Ernst, Sohn von Ernst Valentin, g. 25 Febr. 683, † im Dec. 721. Gem. Anne Franciske, des F. Eugen Alexander von Thurn und Taxis T., g. 24 Jun. 689, verm. 20 Jan. 706, † im Jan. 793.

Großvatersgeschwister, 17 an der Zahl, sind sämtlich schon längst verstorben.

Sayn.

Von diesem Hause, welches sich mit Ludwigs des ältern 3 Söhnen in eben so viele Linien getheilt hat, nämlich:

1) die Georgische, oder Sayn-Wittgenstein-Berlenburg;
2) die Wilhelmische, oder Sayn-Wittgenstein-Sayn;
3) die Ludwigsche, oder Sayn-Wittgenstein-Wittgenstein.

sind schon oben im 3ten Abschnitt (Seite 230 u. f.) die nöthigen Erläuterungen gegeben worden, auch daselbst von der ersten oder georgischen Hauptlinie, welche in 3 Aesten blüht, der Haupt- oder fürstliche Ast zu Berlenburg angeführt worden. Hier werden also von

1) der Georgischen oder Berlenburgischen Linie, noch die 2 Aeste der Carlsburgische, und der Ludwigsburgische; ferner
2) die Wilhelmische oder Saynische, und
3) die Ludwigsche oder Wittgensteinische Linie nachzutragen seyn.

1) Der Georgischen oder Berlenburg. Linie zweiter oder Carlsburgischer Ast,

gestiftet von Carl Wilhelm, dem mittleren Sohne von Ludwig Franz. — Evangelischer Religion.

Graf: Adolph (Wilhelm Ludwig), g. 30 Jun. 740, hessen-darmstädt. Gen. Maj. und Command. zu Gießen seit 797, war vorher in holländ. Kriegsdiensten.) Gem. Sophie Cornel. Jacob., des Hrn Onno Tomingo du Tour, holländ. Obrist der Cav. T., verm. 27 Sept. 778.

Kinder: 1) Cstian Sophus ꝛc., g. 9 Oct. u † 16 Nov. 785. 2) Christian Ludwig Carl Wilh Friedr, g. 9 Sept. 786, Lieut. unter dem hessen-darmstädt. Leib Regim. 3) Louise Elisab. Aug. Charl. Wilh., g. 22 Aug. 788. 4) Friedrich Ludwig Gust. Albr., g. 6 Jul. 790, Lieutn unter dem hessen-darmstädt. Regim. Landgraf.

Geschwister: a) Sophie Marie, g. 4 Apr. 30, † 6 Sept. 796. b) Sophie Ferd. Helene, g. 21 Aug. 741, † 22 Jun. 774. Gem. Friedr. Carl Gr. zu Sayn u. Wittgenstein, † 19 Jun 786. c) Hedwig Charl. Florent, g. als Zwill. 30 Oct. 742 d) Erneſtine Louise Henr., g. als Zwill. 30 Oct. 742, lebt zu Marburg. e) Friederike Aug. Albertine, g. 21 Oct. 744. f) Franz Carl Ferd., g. 28 Dec. 745, † 27 Aug. 749.

Eltern: Carl Wilhelm, (Stifter dieses Astes, ein Bruder Casimirs, s. den fürstl. berlenburg Ast im 3n Abschn.), g. 4 Apr. 693, † 18 Jan. 749. 1te Gem. Joh. Louise, des Gr. Friedr. Moritz zu Bentheim-Tecklenburg in Rheda T. g. 9 Jan. 690, verm. 7[illegible], † 1 Nov. 735, 2te Gem. Charl. Louise, des Gr Wenzel Ludwig Henkel v. Donnersmark T., g. 3 Apr. 709, verm. 1 Nov. 737, † 25 Merz 784.

Vatersgeschwister: 1) Casimir, g. 687, † 741 ꝛc., siehe im 3n Abschn. den berlenburg. Ast! 2) Ludwig (Franz), g. 691, † 75[illegible] ꝛc, siehe den folg. ludwigsburg. Ast! 3) Sophie Florent. Albertine, g. 4 Apr. 688, † 16 Jun. 745. Gem Heinr. Albert, Gr v. Wittgenstein, verm. 713, † 723. 4) Mar. Amalie, g. 4 Sept. 689, † 1 May 743.

Großeltern: Ludwig Franz, g. 17 Apr 660, † 15 Nov. 694. Gem. Sophie Hedw., des Gr. Casim. v. der Lippe zu Bracke T., g. 10 Febr. 660, verm. 685, † 5 Apr. 738.

Dritter oder Ludwigsburgischer Ast,

gestiftet von Ludwig, jüngerm Sohne von Ludwig Franz. — Evangel. Religion

Graf: Ludwig Adolph, g. 6 Jan 769, Hr zu Reichau in Preußen, russ. kaiserl. Gen. Maj. und Chef eines Husar. Regim. seines Namens seit 799, des militär. St. Georgs- u. St. Annen O. (2r Cl.) R., lebt zu Petersburg. Gem. Antonie Gräfin v. Scharsky, verm. 27 Jun. 798.

Sohn: Ludwig Adolph Friedrich, g. 5 Jun. 799.

Geschwister: a) Paul Ludwig Carl, g. 25 May 764, war in russ. kais. Diensten bey der Garde zu Fuß, † zu Jassy 18 Sept. 790. b Carol. Polyx. Frider., g. 31 Jul. 765, † 7 Jun. 766. c) Ferdinand, g. 766, † 16 Dec. 771. d) Georg Ludw. Alex., g. 22 Sept. 770, † 774 e) Amalie Louise, g. 3 Dec. 771. Gem. Dorotheus Ludw Cstoph Gr. v. Keller, des rothen Adler-O. R., k. preuß. Kammerhr u. Gesandter in Wien, (auch ehemals in Schweden, Rußland und Holland), verm. 15 Jul. 790. f) Carol. Louise, Zwilling mit der vorigen, g. 29 Nov. 771, † 779.

Eltern: Christian Ludwig Casimir, g. 12 Jul. 725, Hr v. Reichau in Preussen quittirte 770 als russ. kais. Gen. L. u. Obrist eines Cav. Regim., † 16 May 797. 1te Gem. Amal. Ludov., des Gr. Elias Ernst v. Finkenstein zu Hasenberg älteste T., Erbin v. Reichau, verm. 13 Jun. 763, † 15 Dec. 771. 2te Gem. Anne Prinzessin Dolghorucki, verw. Gräfin v. Bistuchef-Riumin, verm. 14 Febr. 774, † 8 Aug. 789.

Vatersgeschwister: 1) Helene Sophie, g. 19 Jan. 723, † 30 Jan. 724. 2) M. Florentine, g. 20 Apr. 724, † 12 Nov. 725. 3) Friedr. Carl, g. 25 Aug. 726, † 4 Apr. 781. 4) Hedwig Louise, g. 8 May 730. 5) Ernest. Eleonore, g. 24 Sept. 731, † 5 Jun. 791. Gem. Cstian Carl reg. Gr. zu Isenburg-Philippseich, verm. 28 May 776, † 26 Merz 779. 6) Constantie Sophie, g. 11 Apr. 733, † 8 Jan. 776. Gem. Cstian Carl reg. Gr. zu Isenburg-Philippseich, verm. 13 Jun. 762, † 779. 7) Henriette Aemilie, g. 5 Jul. 734, † 23 Sept. 778. 8) Georg Ernst, g. 22 Sept. 735, kön. französ Marechal de Camp, Command. des deutschen Regim. Royal-Anhalt, des milit. u. dû Merite O. R., † zu Paris 2 Sept. 792. Gem. N. Freyin v. Kämpfer, verm. 775.

Kinder: a) Anne Helene Charl., g. 18 Jan. 778. b) Joseph Franz, g. 24 Febr. 777, in k. k. Kriegsdiensten. c) Ludwig Jos., g. 10 Apr. 784, in hzgl. würtemberg. Kriegsdiensten. d) August Ludwig, g. 6 Merz 788. e) Sohn, g. im Jul 790.

9) Helene Charl. Sophie, g. 8 Dec. 739. Gem. Moritz Casimir II., reg. Gr. v. Bentheim-Tecklenburg, verm. 2 Sept. 761.

Großeltern: Ludwig Franz (ein Bruder Casimirs, s. Großeltern des fstl. berlenb. Astes, und Carl Wilhelms, siehe Eltern des Carlsburg. Astes), g. 13 Dec. 694, † 24 Febr. 750. Gem. Helene Emilie, des Gr. Joh. Christian I. v. Solms-Baruth T., g. 17 Sept. 700, verm. 17 Merz 722, † 21 Febr. 750.

2) Sayn-Wittgenstein-Sayn.

Diese Wilhelminische Hauptlinie besaß vorher die Grafsch. Wittgenstein nebst Wallendar. Da aber Graf Wilhelm, der Stifter derselben, 1606 zum Besitz der Grafsch. Sayn kam, so mußte er kraft einer väterl. Verordnung die Grafschaft Wittgenstein nebst Wallendar an seinen jüngern Bruder Ludwig und dessen Nachkommen abtreten. Wilhelms Sohn aus der ersten Ehe, Namens Ernst, gelangte daher als Primogenitus zur alleinigen Regierung der Grafsch. Sayn. Ernst aber † 1641 und hinterließ 2 Töchter. Als diese nun, und wegen des Witthums auch ihre Mutter eine Ansprache formirten, so gedieh die Grafsch. Sayn durch Reichshofraths-Ausspruch an diese Enkelinnen Wilhelms aus der ersten

Ehe; die hier vorkommende, in männl. Sprossen noch blühende Descendenz Wilhelms aus der zweiten Ehe (von dessen jüngern Sohne Ludwig Albrecht herstammend) verlor mithin die Grafschaft Sayn, und findet sich demnach ohne Regierung in Sayn und Wittgenstein.

Grafen: 1) Victor Friedr. Carl Ferdin., g. 2 Sept. 768, in k. preuß. Kriegsdiensten 2) Wilhelm Friedr. Joh. Albr., g. 10 Apr. 770, † 25 Oct. 781. 3) Sophus Ludw. Friedr. Amad. Christ., g. 3 Apr. 771, Prem. Lieutn. des k. preuß. Inf. Regim. Romberg 4) Friedrich Carl Ludwig Adolph, g. 20 Nov 772, k.k. Hptm. unter dem Inf. Regim. F. v. Ligne. 5) Carl Christoph Gust. Friedr., g. 31 Oct. 773, pfalzb. Rittmeister unter dem in Chev. legers-Regim.

Eltern: Friedr. Carl, g. 15 Dec. 703, † 19 Jun. 786. Gem. Sophie Ferdin. Helene, des Gr. Carl Wilh. zu Sayn-Wittgenstein in Carlsburg T., verm. 18 Merz 765, † 22 Jun. 744.

Vatersgeschwister: a) Friedr. Magnus u. b) Charlotte, † c) Charl. Sophie, g. 5 Jan. 690, †. d) Carl Wilh. Gust., g. 15 Febr. 691, k.k. Gen. FWM. der Cav., † 21 Apr. 759. Gem. Marie Anne Theres. Bar. v. der Heyden, verm. 11 Sept. 727, †. e) Joh. Friedr., g. 26 Nov. 693, † 25 Merz 709. f) Alex. Ludwig, g. 1 Dec. 694, Gen. FML. des schwäb. Kreises, hzgl. würtemb. Gen. Maj., des schw. Adl. u. würtemberg groß. Jagd-O. R., † 22 May 768. Gem. Wilh. Frider. v. Wendessen, verm. 724, † 780.

Kinder: 1) Frider. Louise Wilh., g. 30 Merz 726, † 18 Jun. 765. Gem. Heinr. Ernst Aug. Gr. zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, † 19 May 792. 2) Alex. Aug., g. 17 Dec. 734, † 4 May 772. 3) Charlotte Amal. Aug., g. 14 Jul. 741, de l'Union parf. O. D., ist W. lebt zu Dierdorf bey ihrem Sohne. Gem. Cstian Ludw. F. zu Wied-Runkel, verm. 23 Jun. 762, † 18 Dec. 791. 3) Carl Albr. Ludw., g. 17 Merz 743, † 770.
g) Polyxene, g. 95, †. h) Caroline, g. 15 Merz 698, † 775. i) Wilhelm, g. 19 Febr. 699, † 703. k) Concord. Aug., g. 21 Apr. 700, † 777. l) Amalie Louise, g. 3 Jul. 702, † 27 Dec. 737. Gem. Joh. Ludw. Adolph Gr. zu Wied-Runkel, † 9 May 752. m) Ludwig Ernst, g. 1 May 706, würtemb. Gen. FML., Command. des würtemberg. Kreis-Regim., † 27 Apr. 758.

Großeltern: Carl Ludw. Albr. (ein Sohn Ludw. Albrechts, welcher des oben gedachten Ernsts Halbbruder war), g. 30 Jun. 658, residirte zu Neumagen, † 16 Sept. 724. 1te Gem. Concordia, des Gr. Joh. zu Wittgenstein T. u. Ludwig Günthers, Gr. zu Schwarzburg-Ebeleben W., g. 23 Oct. 648, verm. 681, † 687. 2te Gem. Charlotte, des Gr. Gustav zu Wittgenstein T., g. 2 Jan. 661, verm. 18 Jul. 689, † 9 Febr. 725.

3) Sayn-Wittgenstein und Hohenstein.

Dies ist die von Ludwig dem jüngern abstammende Ludwigsche Hauptlinie. Ihr Stifter Ludwig gelangte zum Besitz der Grafsch. Wittgenstein nebst Wallendar, als sein älterer Bruder Wilhelm, wie oben bemerkt worden ist, die Grafschaft Sayn erlangte. Sein Sohn Johann hinterließ die 2 Söhne Gustav und Friedrich Wilhelm, welche diese Hauptlinie wiederum in 2 Aeste verbreitet haben. Gustav pflanzte nämlich durch seine

Nachkommen a) den Ast zu Wittgenstein, welcher dermalen noch blühet, und Friedr. Wilhelm durch seine Descendenz b) den Nebenast zu Vallendar, welcher 1775 abgestorben ist. Diese Hauptlinie führt übrigens wegen der von 1649 bis 1699 ihr von Chur-Brandenburg verliehen gewesenen Grafschaft Hohenstein annoch Titel und Wappen von Hohenstein, Lohra, und Klettenberg. — Evangel Religion.

a) Sayn-Wittgenstein und Hohenstein zu Wittgenstein.

Wohnsitz: Wittgenstein.

Graf: Friedrich Carl, g. 23 Febr. 706, succ. 796 als reg. Gr. zu Sayn-Wittgenstein u. Hohenstein, des k. preuß. roth. Adl. O. u. hess. gold. Löw. O. R., des wetterauischen Grafencolleg. Adjunct., Senior des Hauses. Gem. Friderike, des Pr August v. Schwarzburg-Sondershausen T., verm. 1 Jun. 796.

Kinder: 1) Friedrich Wilh. Cstian Aug. Ludwig, g. 29 Jun. 798. 2) Alexander Carl Aug. Franz Ludw., g. 16 Aug. 1801.

Geschwister: a) Hedwig Cstiane Louise, g. 26 Merz 762. b) Auguste Frider Carol., g. 27 Febr. 763, † 20 Apr. 1800. Gem. Maximil. reg. Gr. zu Isenburg-Wächtersbach, verm. 26 Apr. 789. c) Caroline, g. 13 Sept. 764. Gem. Carl (Ludwig Wilh.), Erbgraf zu Isenburg-Meerholz, verm. 29 Merz 785. d) Friderike Wilhelmine, g. 26 Merz 767, ist W. – ihr Gem. Carl Ludwig Wild- und Rheingr. zu Grumbach, verm. 22 Jan. 798, † 23 May 799 zu Braunfels. e) Louise, g. 6 Aug. 768. Gem. Emil Erbgraf v. Bentheim-Tecklenburg-Rheda, verm. 22 May 791. f) Sophie Caroline, g. 1 Sept. 769, Canoniss:in des Wallensteinischen Stifts in Hessen g) Wilhelm Ludwig Georg, g. 9 Oct. 770, Oberhofmeister der verw. Königin v. Preußen, k. preuß. bevollm. Minister u. außerord. Gesandter zu Cassel, des roth. Adler- auch churpfälz. goldn. Löw.-O. R. h) Tochter, todtg. 27 Jul. 772. i) Wilhelmine Elis. Carol., g. 2 Sept. 773. Gem. Friedrich Gr. v. Bentheim-Teklenburg, verm. 16 Merz 797. k) Friedr. Ludwig Cstian, g. 2 Dec. 777, (gewes holländ. Hauptm. unter dem 5n Bataillon v. Waldeck) dermalen hessen-cassel. Lieutn. beym Husar. Regim. l) Joh. Franz Carl Ludwig, g. 20 Sept. 779. m) Adolph Ernst Corn. Alex., g. 8 Merz 783.

Eltern: Joh. Ludwig, g. 3 Aug. 740, succed. als reg. Gr. in Wittgengenstein 756, des würtemb. Jagd-O. R., Senior des Hauses und Adjunct des wetterausch. Grafen-Collegiums, † 27 Merz 796. 1te Gem. Frider. Louise Charl., des Gr. Cstian Wilh. Carl v. Pückler u. Limpurg T., verm. 21 Merz 761, † 27 Jul. 772. 2te Gem. Wilhelm. Henr. Carol. Gräf. v Pückler (der vorigen Gem. leibl. Schwester), verm. 9 Nov. 772, † als W. 20 Merz 1800 zu Wittgenstein.

Vaters Geschwister: 1) Louise Frider. Carol., g. 3 Merz 739, † 4 May 788. 2) Carl Theod. Wilh., g. 27 Apr. 744, hat als Hptm. des hzgl. braunschw. Leibregim. quittirt; lebt zu Stuttgardt. Gem. Apollonie Freyin v. Löwenfink, verm. 777.

Töchter: a) Charlotte, g. 24 Febr. 778. b) Louise, g. 4 Jul. 799 c) Caroline, g. 16 Merz 783.

Großeltern: Friedrich (ält. Sohn Augusts, g. 662, † 735), g. 19

Jan. 7 8, succed. 735, † 9 Jun. 756. 1te Gem. Aug. Amal. Albert., des F. Fr. Wilh. Adolph v. Nassau-Siegen T., g. 5 Sept. 712, verm. 6 May 738, † 22 Febr. 742. 2te Gem. Elisab. Hedw., der vor. Gem. Schwester, verm. 12 Jun. 743, † 10 Jan. 789.

Großvatersgeschwister: a) Sophie Charlotte, g. 14 Oct. 705, † 15 Apr. 787. Gem. Cstian Nicol. Joh. Gr. v. Baar, verm. 9 May 726, † 23 Dec. 765. b) Sophie Polyx. Concord., g. 8 May 709, † im Dec. 783. Gem. Friedr. Wilh. F. v. Nassau-Siegen, Reform. Linie, verm. 24 Sept. 728, † 2 Merz 734. c) (Heinrich Ernst) August, g. 25 Dec. 715, wohnte zu Wezlar, † 19 May 792. Gem. Frider. Louise Wilh., des Gr. Alex. Ludw. v. Sayn u. Wittgenstein T., verm. 18 Febr. 746, † 18 Jan. 765.

Kinder: 1) Louise Friderike Sophie, g. 19 Febr. 747. 2) Sophie Charl., g. 748, † 749. 3) Carl Ludwig, g. 3 Jul. 749, Obristl. in engl. Diensten. 4) Joh. Aug., g. 8 Sept. 750, † 11 Dec. 771. 5) Caroline Leop., g. 18 Jul. 757. Gem. Ludw. Ernst Gr. v. Schönburg-Rochsburg, verm. 15 Apr. 785.

b) Sayn-Wittgenstein und Hohenstein zu Vallendar,

(ist in männlichen Erben erloschen).

Lezter Graf war: Johann Wilh., g. 12 Aug. 700, † 11 Jan. 775. Noch lebt dessen

Bruders: Franz Friedr. (g. 31 May 702, churpfälz. Gen. Maj., † 29 Aug. 769) nachgelassene **Wittwe:** Marie Anne, des Gr. Georg Ernst Ludwigs v. Leiningen-Grünstadt T., verm. 21 Aug. 766; u. deren **Tochter:** Aug. Louise, g. 21 May 767. Gem. Joh. Fhr von Bassus auf Sandersdorf, Mendorf u. Eggersberg, pfalzb. Kämmer. u. Revisions-R., verm. 797.

Schaesberg.

Dieses Haus besitzt die reichsgräfl. Würde seit 1706, und hat wegen Kerpen und Lommersum (im Jülichschen), welche 1712 von Kaiser Carl VI. zur Rsgrafschaft erhoben worden sind, im westphälischen Grafencollegio und bei dem niederrhein. westphäl. Kreise Sitz u. Stimme. — Cathol. Religion. Wohnsitz: . . . .

Graf: August Friedr. Ant. Maria, g. im Oct. 730, reg. Gr. zu Kerpen u. Lommersum, auch Hr zu Schöller im Bergischen, der berg. Ritterstände Mitglied, weil. kais. w. geh. R., churpfälz. Kammerhr, Oberamtm. zu Brüggen u. Dahlen im Jülichschen. Gem. Isabelle, des Fhrn Ferd. Heinr. v. Courtembach, churcölln. geh. R. T., verm. 770.

Kinder: 1) Edmund Mar., g. 775, Erbgraf; Malthes. O. R. u. Domic. zu Hildesheim. 2) Richard, g. 777. 3) Heinrich, g. 779. 4) Eugenie, g. 781. 5) Lucilie, g. 784.

Geschwister: a) Carl Franz, g. 27 May 734, Hr zu Willikrath im Bergischen, Domkammer. zu Paderborn und Domhr zu Münster, † 799. b) Joseph Franz Ant. Arnold, g. 12 Merz 739, des deutschen O. R., der Balley Altenbiesen Commenth. zu Cöln, churpfälz. Ober-

amtm. der Jülichschen Aemter Bayenburg u. Barmen. c) Mar. Anne Theod., Aebtissin des adel. Stifts zu St. Maria im Capit zu Cöln, †.

Eltern: Joh Wilhelm, g. 22 Nov. 696. des St. Hubertus-O. R., churpfälz. w. geh. R., Canzler der Hzth. Jülich u. Berg und Oberamtm. zu Brüggen und Dahlen, † 5 Nov. 768. Gem. Rose Veronike, des Hrn Dietrich Conr. von Westerholt zu Lembeck T., g. 695, verm. 722, St. Cr. O. D., † 31 Jul. 764.

Schönborn.

Ein reichsgräfl. Haus, fränkischer Bank, welches seinen Ursprung eigentlich im Westerwalde hat, und unter dem großen und unsterbl. Churfürsten von Mainz und Bischofen zu Würzburg und Worms, Johann Philipp (g 1605, † 1673) der aus diesem Hause entsprossen war, nach Franken gezogen, und mit beträchtlichen Lehen begnadigt worden ist. Zu diesen gehöret auch das auf der ehemaligen Reichsdynastie Reichelsberg gehaftete Stimmrecht beym fränkischen Kreise, welches dieser Familie verliehen wurde, ohne daß sie jedoch zum Besitz der Herrsch. Reichelsberg gelangte, als welche beym Hochstift Würzburg blieb und noch ist. In der Folge (1701) gelangte Graf Rudolph Franz Erwein (siehe unten!) durch seine Heyrath mit Eleonore, verwittwete Gräfin Dernbach, gebohrne Gräfin v. Hatzfeld Gleichen, welche Erbin ihres verstorbenen Gemahls war, auch zum Besitz der kleinen Reichsgrafschaft Wiesentheid in Franken, wodurch dieses Haus ein zweites Stimmrecht beym fränk. Kreise erlangte, welches aber privative auf den fränkischen oder Wiesentheider Ast radiciret ist, dagegen das Reichelsberger Stimmrecht diesem und dem österreichischen oder Ungarischen Aste gemeinschaftlich gehört. Ferner besitzt dieses Haus das Indigenat in allen kais. kön Erb-Landen und Königreichen, bekleidet das Erb-Schenken-Amt bei Chur-Mainz, das Obrist-Erb-Truchsessen-Amt in Oesterr. ob und unter der Ens, und das Obrist-Erb-Truchsessen-Amt beym Hochstift Würzburg.

Melchior Friedrich, Graf und Hr von Schönborn, Buchheim u. Wolfsthal (ein Sohn des Hrn Philipp Erweins, Bruderssohn des obengedachten Churfürsten Johann Philipps, und Bruder von Lothar Franz, Churfürsten zu Mainz und Bischofen zu Bamberg), g. 1664, † 19 Merz 1717, wurde am 5 Aug. 1701 in des h. r. Reichs Grafenstand erhoben, auch sofort in das fränk. Grafencollegium introducirt. — Von dessen Kindern haben die Söhne Rudolph Franz Erwein u Anselm Franz durch ihre noch blühende Descendenz den Stamm in 2 Aeste getheilet, nämlich

1) den fränkischen oder Wiesentheider,
2) den österreichischen oder Hungarischen, welche beide die Reichelsberger Stimme gemeinschaftlich führen.

1) Der fränkische Ast zu Wiesentheid.

Der Stifter ist Graf Rudolph Franz Erwein, älterer Sohn des Gr. Melchior Friedrichs. Diesem Ast ist neuerdings (1794) durch eine testamentarische Verordnung des letzten Fürsten Friedrich Cajetan von Hatzfeld-Gleichen, (dessen Mutter, die verstorbene Fürstin Bernhardine von Hatzfeld, eine Schwester des jetzt regierenden Grafen Damian Hugo Erwein von Schönborn war) die Allodialverlassenschaft desselben, bestehend in dem schles. Fürstenth. Trachenberg und den böhmischen Herrschaften Lukawitz und Dlaschkowitz, zugefallen. — Ferner besitzet dieser Ast die beträchtl Herrsch. Arnfeld, Dorneck und Schmirenberg in Steyermark, und Waldenstein in Cärnthen, hat auch neuerlich die Herrsch. Przichowitz in Böhmen käuflich an sich gebracht. Endlich hatte diese fränk. Linie nicht nur ein Fideicommissarisches Successionsrecht auf alle, unten bey dem österreich.

oder hungar. Aste namhaft gemachten Fideicommißherrschaften des letztern, sondern ist demselben, nach nunmehr erfolgtem Ableben des Grafen Eugen Erwein, letzten männl. Sprossen desselben, wirklich im Besitz derselben succedirt; jedoch werden künftig abermals 2 Aeste dieses Hauses bestehen, indem der jetzt regierende Hr. Graf diese angefallenen Fideicommißherrschaften seinem ältesten Sohne förmlich abgetreten hat, der 2te Sohn aber in den Besitzungen der fränkischen Linie dereinst succediren wird. — Cathol. Religion. Wohnsitz: Wiesentheid in Franken.

Graf: Damian Hugo Erwein Franz, g. 27 Oct. 738, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., des kais. St. Jos. O. R., auch des Malth. O. Ehren-Ritter. Gem. Marie Anne, des Gr. Hugo Jos. Phil. von Stadion-Thannhausen T., verm. 27 Jan. 763.

Kinder: 1) Bernhardine Marie Anne, g. 2 Febr. 764, † 1 Febr. 765. 2) Emmer. Friedr. Franz, g. 21 Merz 767, † 19 Apr. 772. 3) Franz Phil Jos., g. 768, jetziger Besitzer der dem österreich. oder ungar. Aste dieses Hauses gehörigen Fideicommißherrschaften, siehe unten! 4) Marie Anne, g. 24 Nov. 769, † 7 Jan. 770. 5) Bernh. Jos., g. 4 Jan. 771, † 15 Febr 773. 6) Sophie Thereſie, g. 15 Aug. 772. Gem. Phil. reg Gr. v. der Leyen und Hohengeroldseck, verm. 15 May 788. 7) Erwein Franz Dam. Jos., g. 7 Apr. 776, Erbgraf, k. k. Kämmer., des kais. St. Josephs- u. des Malthes. O. R. 8) Friedrich Carl Jos., g. 1 Apr. 781, Domic. der Erzstifte Trier u. Mainz, auch des Domstifts Speyer.

Geschwister: a) Bernhardine Thereſie, g. 13 Sept. 737, † 7 Apr. 780. Gem. Franz Phil. Adrian, F. von Hatzfeld, verm. 22 Nov. 774, † 5 Nov. 779. b) Charlotte Sophie Marie, g. 13 Merz 740, † 10 Jan. 743. c) Carl Friedr. Melch., g. 22 Febr. 742, † 1 Jan. 743. d) Friedrich Franz Ant., g. 18 Jun. 746, † 25 May 747.

Eltern: Joh. Franz Bonav., g 8 Jul. 708, weil. k. k. Kämmer., churmainz w. geh. R. und Vicedom zu Aschaffenburg, auch würzburg. geh. R., † 27 Jan 772. Gem. Bernh. Mar. Theres. Sophie Franc., des Gr. Ferd. von Plettenberg T., g. 6 Sept. 719, verm. 30 Aug. 736, † 13 Apr. 769.

Vatersgeschwister: a) Anne Cathar. Soph., g. 3 Jul. 702, † 25 Nov. 760. Gem. Franz Arn., Rsgr. u. Marq. v. und zu Hoensbroech, verm. 30 Nov. 720, † 22 Aug. 759. b) Marie Anne Cath., g. 25 Aug. 703, † 11 Jun. 745. c) Marie Anne Sophie Henr., g. 10 Aug. 704, † 4 Sept. 710. d) Mar. Charl. Thereſie, g. 24 Oct. 705, † 30 Aug. 739. e) Eva Theres Amal., g. 4 Merz 707, Aebtissin im Stift St. Anna zu Würzburg, feyerte ihr Jubiläum 786, † 14 Nov. 794. f) Mar. Anne Eva Eleon., g. 9 Aug. 709, † im Sept. 710. g) Melch. Friedr., g. 14 Merz 711, Domcust. zu Mainz ꝛc., † 27 Febr. 754. h) Marie Anne Joh., g. 8 Jun 712, † 788.

Großeltern: Rudolph Franz Erwein, (Stifter dieser Linie), g. 23 Oct. 677, des goldn. Vl. R., auch kais. w. geh. R., † 22 Sept. 754. Gem. Marie Eleonore Charl., des Gr. Heinr. v. Hatzfeld T. und Gr. Otto Joh. v. Dernbach W., verm. im Nov. 701, † 26 Apr. 718.

Großvatersgeschwister: 1) Marie Anne, g. 609, † 29 Nov. 707.

Gem. Joh. Phil. Gr. v. Stadion, kais. und churmainz. w. geh. R. und Großhofmeister, verm. 27 Aug. 685, † 741. 2) M. Sophie, g. 1 Sept. 670, † 16 Sept. 742. Gem. Joh. Casp. Gr. v. der Leyen, verm. 687, † 30 Nov. 739. 3) Anne Charl. M., g. 3 Oct. 671, † 746. Gem Joh. Franz Sebast. Gr. von Ostein, † 24 Jun. 718. 4) Joh. Phil Franz, g. 15 Febr. 673, Bisch. zu Würzburg, † 18 Aug. 724. 5) Friedr. Carl, g. 3 Merz 674, Rsvicekanzler, Bisch. zu Bamberg u. Würzburg, † 25 Jul. 746. 6) Damian Hugo Ant., g. 19 Sept. 676, LandCommenth. der Balleyen Hessen u. Altenbiesen, Card. Bisch. zu Speyer u. Costnitz, † 20 Aug. 743. 7) Anselm Franz, s. Eltern der folg. Linie. 8) Franz Georg, g. 17 Jun. 682, Churf. zu Trier, Bisch. zu Worms, Probst zu Ellwangen, † 18 Jan. 756. 9) Marq. Wilh., g. 6 Dec. 683, Dom-Probst zu Bamberg u. Eichstädt, † 6 Merz 770. 10) Anne Phil., g. 7 Merz 685, † 14 Sept. 721. Gem. Max. Franz Maria Gr. zu Seinsheim, † 14 May 737. 11) Amalie Elis., g. 686, † im Sept. 711. Gem. Otto Ernst Gr. v. Limpurg-Styrum u. Gehmen, † 4 Merz 754. 12) Eleonore, g. 2 Jul. 688, † 12 Febr. 763. Gem. Crato Ant. Wilh. Gr. v. Oettingen-Baldern, † 23 Apr. 751. 13) Cath. Elisab., g. 17 Merz 692, † 26 Febr. 777. Gem. Franz Wenzel Gr. von Nostitz-Rhineck, † 2 Sept. 765.

2) Der österreichische oder ungarische Ast,

besitzt außer dem reichsritterschaftl., eine Meile von Frankfurt a. M. gelegenen, Flecken u. Schlosse **Heusenstamm** die Fideicommißherrschaften **Neu-Schönborn, Gobersdorf, Weyerburg u. Meutern** in Unterösterreich, und **Mungatz** in Hungarn. Letztere wurde zwar 1788 als ein ehemal. Krongut vom königl. Fisco vindicirt u. eingezogen, aber auf dem Reichstage 1791 dieser gräfl. Familie wieder zugesprochen und eingeräumt. Bisher bestand dieser Ast aus der von Anselm Franz, jüngerm Sohne des ersten Grafen Melchior Friedrichs, entsprossenen Descendenz, welche unten noch dargestellt wird. Da aber, nach dem am 25 Jul. 1801 erfolgtem Ableben des Grafen Eugen Erwein von Schönborn, dieser Ast in männl. Nachkommenschaft ausgestorben ist; so fiel dieser ganze Fideicommißtheil, in Gemäßheit der vorhandenen Hausgesetze, dem ältern oder fränk. Aste zu, deren jetziger Chef, der regier. Hr. Rsgraf Hugo Damian Erwein, diesen Fideicommißtheil seinem ältesten Sohne förmlich abgetreten hat. — Cathol. Religion. Wohnsitz: zu Wien.

Jetziger Graf: Franz Philipp Joseph, g. 15 Sept. 768, k. k. w. Kämmerer, des Malth. O. R. und des hungarischen Beregher Comitats Erbobergespann. Gem. Mar. Sophie Antonie, des Gr. Franz Carl v. der Leyen u. Hohengeroldsegg T., verm. 20 Oct. 789.

Kinder: 1) Carl Theodor Erwein Damian, g. 17 Sept. 790. 2) Erwein Damian Hugo, g. 19 Nov. 791. 3) Philipp Franz, g. 14 Febr. 793, Domic. des hohen Erzst. Mainz seit 1800. 4) Marie Anne, g. im May 794. 5) Charlotte, g. im Febr. 796. 6) Sophie, g. im Dec. 798. 7) Friedrich Damian, g. im Jun. 1800. 8) Eugenie Franciske Rosalie, g. 4 Sept. 801.

Geschwister, Eltern, Großeltern u. s. w. siehe oben beym fränk. Ast!

Von dem bisherigen, nun in männl. Erben ausgestorbenen, österreichischen oder ungarischen Ast war der

Lezte Graf: Eugen Erwein, g. 27 Jan. 727, kais. Kämmer. u. w. geh.

R., des goldn. Vl. R., Obrist Erb Truchseß in Oesterreich ꝛc., wohnte zu Wien, † 25 Jul. 1801, (ihm succedirte Franz Phil. Jos., s. oben!) 1te Gem. M. Elisab. Jos., des F. Nic. Leop. v. Salm-Salm T., verm. 1 Aug. 751, † 4 Merz 775 in Wien. 2te Gem. Mar. Theresie, des F. Rud. v. Colloredo T., verm. 18 Jul. 776, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, ist W.

Kinder: 1) Marie Christine (Gabr. Elisab.), g. 20 Sept. 754, k. k. Dame du Palais und St. Cr. O. D., † 25 Aug. 797 zu Wien. Gem. Franz Duca Selles de Sylva Tarouca, k. k. Kämmer. und Obristl., verm. 30 Jan. 772, † 5 Merz 797 zu Wien. 2) Mar. Amalie Ludov., g. 31 Jan. 756, Stiftsd. zu Mons. 3) Marie Theresie Jos., g. als Zwill. 7 Jun. 758, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais. Gem. Joh. Rud. Gr v. Czernin, Majoratshr seines Hauses, verm. 15 Oct. 781. 4) Marie Elisabeth Xaverie, Zwill. mit der vorigen, g. 7 Jun. 758, Stiftsd. zu Thorn. 5) Marie Franciske Sophie Charl. Cath., g. 28 Jul. 763, St Cr O.D Gem. Franz Jos. Gr. v. Sternberg, verm. 23 Sept. 787. 7) Wilh. Eugen Jos., g. 23 Oct. 765, † 26 May 770.

Eltern: Anselm Franz (ein Bruder v. Rudolph Franz, siehe die fränk. Linie unter Großeltern!, u. Stifter dieses nun erloschenen Astes) g. 4 Jun. 681, kais. Kämm. und geh. R., Gen. der Cav. und Obr. eines eines Drag. Regim., auch des oberrhein. Kreises command. Gen. und Obrist eines Inf. Regim., † 10 Jul. 726. Gem. Marie Theresie des Gr. Anton von Montfort T., verm. 10 Merz 717, † 3 Apr. 751.

Schönburg.

Von diesem altgräflichen, nun zum Theil fürstlichen Hause, welches in 2 Hauptlinien blüht, gestiftet von 2 Söhnen Ernsts († 1634) ist die ältere von Hugo gestiftete Waldenburgische Hauptlinie, in der einzig noch blühenden fürstlichen Branche in Waldenburg, im 3ten Abschnitt (S. 231 u. f.) bereits angeführt worden.

Hier ist also noch nachzutragen

Die jüngere oder Penigksche Hauptlinie.

Ihr Stifter war Wolfgang, der jüngere Sohn Ernsts u. Bruder Hugo's, dessen 2 Söhne Wolfgang Ernst und Wolfgang Heinrich diese Hauptlinie durch ihre Descendenz wieder in 2 Branchen verbreitet haben. 1) Schönburg-Penigk-Remissau und 2) Schönburg-Penigk-Penigk.

1) Schönburg-Penigk-Remissau.

Oder die Descendenz Wolfgang Ernsts, welche jetzt, nachdem Remsa (oder Remissau) vom Hause abgekommen, die Aeste Rochsburg und Glaucha in sich begreift. — Evangel. Religion.

Graf: Ludwig Ernst, g. 22 Febr. 750, churpfalzb. Gen. Maj. der Cav. seit 796, des poln. weiß. Adl. u pfälz. Löw. O. R., (quittirte 777 die preuß. Kriegsdienste als ältest. Prem. Ltn. des v. Hardischen Gren. Bataillons, resignirte auch 785 als k. preuß. Kammerhr); lebt in Nürnberg, und suchet die Restitution der ihm abgedrungenen Hrsch. Rochsburg — (gegenwärtig in Glaucha). Gem. Caroline Leopoldine, des Gr. Heinr. Ernsts v. Sayn-Wittgenstein T., verm. 15 Apr. 785.

Geschwister: a) Friedrich Ernst, g. 11 Aug. 748, † nach rühml. vol-

lendeten Studien u. in Jena gehaltener öffentl. Disputation, auf dem Schlosse Hinter-Glaucha 4 Sept. 770. b) Heinrich Wilhelm Ernst, g. 16 Sept. 751, quitt. 777 die preuß. Kriegsd. als Ltn. des Buddenbrockischen Inf. Regim. zu Königsberg, Mitinhaber v. Rochsburg. c) Caroline Antonie Louise, g. 8 Dec. 752, ist W. – ihr Gem. Heinr. Gr. v. Reichenbach-Goschütz, verm. 28 May 776, † 11 Merz 790. d) Wilhelmine Sidonie Eleonore, g. 22 Oct. 756, ist W. – ihr Gem. Carl Adolph v. der Heyden, churſächs. Rittmstr, verm. 789, † 9 Jun. 793. e) Albr. Gottlob Ernst, g. 25 Apr. und † 29 Aug. 758. f) Heinrich Ernst, g. 29 Apr. 760, Mitbesitzer von Rochsburg Gem Sophie Wilh., des F. Friedr. Joh. Carls v. Schönaich-Carolath T., verm. 13 Nov. 792, † 4 Jul. 795. g) Magdalene Louise, g. 16 Merz 762, lebt zu Wien (ist von der Familie wegen niedriger Heyrath entfernt).

Eltern: Heinrich Ernst, g. 18 Sept. 711, Gr. zu Rochsburg, war Senior des ganzen Stammes, † 2 Jun. 777. Gem. Magdal. Louise, des Rsfhrn Albert von Elstern, k. k. Obrist-Ltn. T., g. 17 Merz 720, verm. 10 May 747, † als W. zu Rochsburg 27 Merz 798.

Vatersgeschwister: 1) Joh. Wilh. Louise, g. 19 Apr. 713, † 6 Merz 780. Gem. Friedr. Aug. v. Ponikau, churſächs. Obristl. des solmsisch. Inf. Regim., verm. 751. 2) Henriette Sophie, g. 14 Aug. 714, † 29 Jan. 734. 3) Otto Estian Ernst, g. 13 Nov. 715, † 7 Sept. 718. 4) Jul. Albert, g. 717, † 25 Dec. 719. 5) Ernst Wilhelm Carl, g. 14 Nov. 718, † 12 Dec. 720. 6) Albert (Estian Ernst), g. 22 Jan. 722, Gr. zu Hinter-Glaucha, k. k. w. geh. R., des Joh. O. R. u. des roth. Adl. O. Großkr., wurde 780 in Wien catholisch, war seit 777 Senior des ganzen Stammes, resignirte 797 die Grafsch. Hinter-Glaucha auf seinen Sohn Ludwig, † zu Wien 9 Merz 799. 1te Gem. Carol. Regin. Fräulein v. Carlowitz, nat. T. des verstorbenen Mkgf Carls v. Brandenburg, g. 12 Dec. 731, verm. 13 Sept. 747, † 16 Sept. 755. 2te Gem. Magdal. Franc. Elisab., des Gr. Franz Heinr. v. Schönburg-Wechselburg T., verm. 19 Jul. 757, † 1 Jan. 772. 3te Gem. Mar. Anne Ernest. Aloysie, des Gr. Joseph v. Starhemberg, k. k. Gen FWM. T., verm. 14 Nov. 786, St. Cr. O. D., † 12 Dec. 787. 4te Gem. Anne Mar. Estiane Ernest. ungleichen Standes, verm. 789, lebt als W. zu Wien.

Kinder: a) Ernestine Carol. Albert. ꝛc., g. 6 Jun 748. Gem. Friedr. Ludw. Carl Gr. v. Finkenstein, k. preuß. geh. R. ꝛc., verm. 2 Nov. 770. b) Friedr. Carl Ernst, g. im Jan. u. † 15 Jun. 751. c) Estian Wilh. Carl ꝛc., g. 14 Jun. 752, † 9 Merz 770. d) Franciske Henr. Ernestine, g. 26 Apr. 754, ward cath., † 8 Sept. 780. Gem. Friedr. Aug. Gr. Rauendorf, des Mar. Ther. O. R., k. k. Gen FML. verm. 5 Apr. 779. e) Albrecht Heinr. Gottlob ꝛc., g. 8 Apr. 760, quitt. 796 als k. preuß. w. Major von der Armee, des pour le merite-O. R. f) Franz Gottl. Albrecht ꝛc., g. 20 Apr. 761. g) Gottlob Carl Ludwig, g. 27 Aug. 762, quitt. als pfalzbayr. Maj., heut. Gr. zu Hinter-Glaucha (durch Resignation seines Vaters) (verkaufte Quolsdorf und Hähnichen 798). Gem. Ferd. Henriette, des Gr. Hanns Heinr. V. zu Hochberg-Rohnstock T., verm. 31 Jul. 789.

Kinder: α) Charlotte Henr. Ferdin. Louise, g. 5 Jun. 790, † im Dec. 790. β) Louise Aemilie Henr., g. 9 Sept. 791. γ) Ferdinand Heinr. Fürchtegott Ernst, g. 28 Febr. 793, † 4 Dec. e. a. δ) Heinrich Gottlob Otto Ernst, g. 14 Sept. 794. ε) Hermann Albert Heinr. Ernst, g. 7 Febr. 796. ζ) Emilie Albert. Henr. Charlotte, g. 12 Jul. 797, † 8 Febr. 798. η) Otto Heinr. Ludw. Ernst, g. 14 Dec. 798. ϑ) Ernst Ferdin. Ludw. Heinr., g. 22 May 1800. h) Herm. Friedr. Gottlob, g. 31 Jul. 763, † 15 Merz 764. i Albertine Erneſt. Eſtine, g. 2 May 765, iſt W – ihr Gem. Joh. Ernſt v. Hopfgarten, churſächſ. Kammerhr u. geh. Kriegsrath, g. 22 Oct. 738, verm. 8 Nov. 786, † 7 Merz 798.

7) Antonie Friderike, g. 10 Jul. 723, † 15 Merz 795. Gem. Leopold Ludw. v. Kleiſt auf Klinge, ehemal. k. preuß Obriſtl., verm. 16 Febr. 76[illegible], † 5 May 790. 8) Johann Ernſt, g. 4 Merz 726, churſächſ. Kammerhr u. OberForſtmeiſter im Mannsfeldiſchen, dermal. Senior des Hauſes, wohnt zu Eisleben. 1te Gem. Charlotte Henr. Jul., Herm. v. Weiſſenbach aus Thurm T., und Georg Friedr. Sigism. v. Bomsdorf, churſächſ. OberForſtmeiſters zu Schlettau W., g. 14 Sept. 715, verm. 13 Febr. 751, † 23 Dec. 783. 2te Gem. Louiſe Charl., des Gr. Eſtoph Ludwig zu Stolberg-Stolberg T., verm. 22 Oct. 784.

Töchter: a) Wilh. Eleon., g. 7 May 752, † 25 Sept. 762. b) Carol. Erdmuth, g. 24 Jul. 758, † 11 Febr. 788. Gem. Hans Georg Quir. Fhr von Seebach, hzgl. würtemberg. Maj. der Inf., verm. 17 Nov. 782.

9) Eſtiane Mar. Eliſab., g. 24 Merz u. † 16 Nov. 727.

Großeltern: Otto Ernſt, zu Hinter-Glaucha, g. 12 Dec. 681, † 28 Nov. 746. Gem. Wilh. Eſtiane, des Gr. Heinr. Wilh. zu Solms in Sonnewalde T., g. 2 Oct. 692, verm. 24 Oct. 710, † 9 May 772.

Großvaters Geſchwiſter: 10 an der Zahl, ſind ſämtlich todt. Siehe dieſelben in den vorigen Ausgaben dieſes Handbuchs.

2) Schönburg-Penigk-Penigk.

Oder die Deſcendenz Wolfgang Heinrichs; ſie hatte ſich wieder in 2 Aeſte verbreitet, nemlich a) zu Wechſelburg und b) zu Penigk. Der leztere iſt aber mit Gr. Auguſt Friedrich am 13 Apr. 1763 abgeſtorben. — Evangel. Religion.

Graf: Carl Heinrich, g. 17 Merz 757, churſächſ. geh. R. und Kammerhr, auch vormal. Hof- und Juſtiz-Rath, erlangte ſchon bey Lebzeiten ſeines Vaters die Hrſch. Vorder-Glauchau, und ſucced. demſelben in Wechſelburg im Jun. 800, bringt 789 die Hrſch. Remiſſau käuflich an ſich, verkauft ſolche wieder 793 an den Fhrn v. Gregory. Gem. Jul. Eleon. Auguſte, des churſächſ. Obr Carl Aug. v. Lüttichau T., g. 31 Merz 764, verm. 28 Apr. 782, acquirirte 795 von ihrem Onkel dem Landeshptm. in der OberLauſitz Grafen von Lüttichau die Rittergüter Niederguricb, Groß- u. Klein Dubrau, Briesingk u. Lubas.

Tochter: Renate Auguſte Louiſe Henr., g. 7 Merz 783.

Geſchwiſter: 1) Wilhelm Albr. Heinrich, g. 26 Jan. 762, churſächſ. geh. R. u. Kammerhr, des pfälz. goldn. Löw u. des Joh. Malthes. O. R.

(expect. auf die Commende Wietersheim), jetziger Hr der Hrsch. Penigk (wohnt zu Penigk). 1te Gem. Elisab. Bened., des Gr. Jac. v. Sivers, russ. kais w. geh. R. u. Gouvern. v Nowogrod T., u. des Fürsten Nicol. v. Putiatin, russ. kais. Kammerhrn Stieftochter, g. 17 Jan. 774, verm. 19 Oct. 791 (sind geschieden). 2te Gem. Anne Wilh. Albertine, des Gr. Ferdinand Moriz von Wartensleben T., verm. 16 May 799.

Sohn: Ernst Ferdinand Heinr. Ludw., g. 22 Jun. 1800, † 1801.

2) Christine Henriette, g. als Zwill. 12 Dec. 766. Gem. Heinrich XLVIII. Gr. Reuß zu Köstritz. 3) Caroline Wilh., g als Zwill. 12 Dec. 766. Gem. Carl Cstian Ernst Heinr., reg. Gr. zu Giech, verm. 13 Apr. 788.

Eltern: Carl Heinrich, g. 23 Oct. 729, Herr zu Wechselburg (Penigk, und der vordern Hrsch. Glauchau), churſächs. geh. R., erbt 15 Apr. 763 die Hrsch. Penigk, residirte zu Wechselburg, † 4 Jun. 800. Gem. Cstine Wilh., des Gr. Hanns Georg v. Einsiedel T., verm. 21 Jun. 756, † 13 Dec. 798.

Vatersgeschwister: a) Henr. Eleon., g. 29 Jun. 709, † 3 Apr. 716. b) Joh. Henr. Sophie, g. 10 Febr. 726, † 26 Sept. 727. c) Magd. Franc. Elisab., g. 28 Jan. 727, † 1 Jan. 772. Gem. Albert Cstian Ernst Gr. v. Schönburg zu Hinter-Glaucha, † 9 Merz 799. d) Albertine Henr. Sophie, g. 13 Jun. 731, † 752. e) Albrecht Heinrich, war reg. Gr. zu Vorder-Glaucha, wechselburg. Antheils, g. 24 Jul. 732, † 10 Nov. 763. f) Johanne Henriette Eleon., g. 29 Aug. 733, ist W. 1r Gem. Wilhelm Christian, Gr. zu Schönburg-Stein in Förbau, † 27 Jul. 755. 2r Gem. Aug. Wilh. Rsgr. v. Giannini, hzgl. braunschw. Obr. und Chef eines Inf. Regim., verm. 21 Sept. 764, † 18 Nov. 767. g) Aug. Heinr. u. h) Friedr. Heinr., Zwill., g. 21 Apr. 735, † 17 Nov. u. 7 Dec. 737. i) Ernest. Henr. Sophie, g 2 Dec. 736, † 10 Dec. 763. Gem. Heinrich XXIII. Gr. Reuß zu Köstritz, verm. 19 Febr. 754. † 3 Sept. 787.

Großeltern: Frz Heinr, g. 15 May 682, † 3 Sept. 746. 1te Gem. Magdal. Eleon., des Gr. Wolfg. Heinr. zu Schönburg Penigk T., g. 24 Febr. 674, verm. 27 Dec. 707, † 26 Jun. 726. 2te Gem. Joh. Sophie, des Gr. Georg Albr. von Schönburg-Hartenstein T., g. 29 May 699, verm. 20 Jul. 723, † 25 Sept. 739.

Großvatersgeschwister: a) Mar. Eleon. Sophie, g. 15 Merz 676 † 16 Oct. 746. 1ter Gem. Joh Wilh. Howora Gr. v. Ronow, verm. 2 Aug. 698, † 19 Jul. 701. 2r Gem. Aug. Siegfr. Gr. v. Schönburg-Penigk, † 13 Apr. 763. b) Carl Heinr., g. 22 Apr. 677, † 9 Jun. 708. c) Sigismund Heinrich, g. 7 Dec. 678, † 25 Apr. 699.

Sickingen.

Ein altes freyherrl. nun gräfl. Haus, welches die unmittelbare Rsherrsch. Burg- u. Neu-Sickingen in Schwaben u. die Hrsch. Landstuhl im oberrhein. Kreise besitzt. Es theilte sich schon 1570 in 5 Linien, wovon jezt nur 2 noch blühen, nämlich A) die in 2 Aesten bestehende Linie zu Sickingen u. B) die Linie zu Hohenburg. Die von Kaiser Carl V. dem berühmten Krieger Franz v. Sickingen zugedachte aber von lezterm verbetene reichsgrafl. Würde erhielten in neuern Zeiten nicht nur Ihr Carl Anton

v. Sickingen und dessen Söhne am 3 Merz 1772 von Kaiser Joseph II., sondern in der Folge auch die übrigen Häuser dieser Familie. Graf Franz v. Sickingen zu Sickingen wurde mit sämtl. Aesten seines Hauses, laut der Receptionsurkunden vom 7 u. 17 Jun. 1791, imgleichen vom 21 Jun. und 3 Aug. 1793 in das schwäb. Grafencollegium aufgenommen. Bey der Aufnahme zahlte er, als Supplement seines noch nicht hinreichend befundenen steuerbaren Gebiets, an die Collegiatcasse 8000 fl. — unwiderruflich; übernahm auch ein Collegial-Simplum anfangs von 15 fl. nachher von 25 fl. — und ein Kammerziel von 8 Rthlr. Eben so wurde er, vermöge der schwäb. Kreisschlüsse vom 10 Jun. 1791 und 12 May 1792 unter die schwäbischen Kreisstände aufgenommen, und beides durch das kais. Hofdecret an das Reichsdirectorium vom 19ten Febr. 1797 der Reichsversammlung bekannt gemacht.

A) Die Linie zu Sickingen.

Jüngerer Ast, oder das regierende reichsgräfl. Haus.

Cathol. Religion. — Residenz: Burg-Sickingen bey Heilbronn.

Graf: Franz, Gr. zu Sickingen, Hr v Landstuhl, Schallodenbach u. Sauerberg, g. 1 Jul. 760, war 798 Bevollmächtigter des schwäb. GrafenCollegii beym RsFriedenscongreß zu Rastadt.

Geschwister: 1) Marie Franciske, g. 25 Sept. 753, St. Elisab. O. D. war Kammerfräul. der verstorb. Churfürstin zu Pfalzb., † im Jun. 1800 2) Mar. Charlotte, g. 5 Aug. 756 (gewes. Stiftsd. zu Cöln). Gem. Otto Heinr. Fhr v. Gemmingen-Hornberg, verm. 10 Sept. 779. 3) Wilhelmine, g. 20 Nov. 757. Gem. Joh. Nep. Fhr v. Späth zu Unter-Marchthal, verm. 21 May 775. 4) Mar. Antonie, g. 8 Merz 759, (ehemal. Stiftsd. zu Regensburg) ist W. u. Obristhofmeisterin der reg. Churfürstin von Pfalzbayern ihr Gem. Carl Theod. Fhr von Hacke, churpfalzb. w. geh. R. u. Oberjägermeister, † zu Mannheim 26 Oct. 792. 5) Mar Auguste, g. 20 Febr. 767.

Eltern: Joseph Carl (Ferd. Franz), Gr. von u. zu Sickingen, g 708, Hr auf Landstuhl, Sauerberg ꝛc, wie auch auf Eltschowitz in Böhmen, k. k. Kämmerer, churpfälz. geh. R. u. Oberamtm zu Bretten, des St. Hubert. O. R. und Burgm. zu Friedberg, † 20 May 727 zu Mannheim Gem. Charlotte Amalie, Freyin v. Hacke, g. 23 Jul. 730 verm. 26 Dec. 751, W.

Großeltern: Johann Ferd. Fhr v. Sickingen, churpfälz. Obristkämmer., geh. R. und Premier-Staatsminister, † 719. Gem. Mar. Sidonie Philippine, des Fhrn Georg Phil. von Kottwitz zu Aulenbach T., verm. 5 Jul. 697, † 739.

Aelterer Ast.

Cathol. Religion. — Residenz: Landstuhl im oberrhein. Kreise bey Zweibrücken.

Graf: Wilhelm Friedr., g. 7 Sept. 739, Gr. v. Sickingen, Hr zu Landstuhl, Schallodenbach u. Sauerberg ꝛc., k. k. w. geh. R. u seit 794 gewes. außerord. Minister (war vorher bis 792 churmainz. erster Staats- und ConferenzMinister).

Bruder: Carl Heinrich Jos., g. 737, churpfälz. geh. R. und bevollm. Minist. zu Paris, auch des Maltheſ. und pfälz. Löw. O. R., † 13 Jul. 791 zu Wien.

Eltern: Carl Anton Joh. Damian (älterer Bruder Joseph Carls, siehe den jüng. Ast unter Eltern!) Graf v. u. zu Sickingen seit 3 Merz 773, g. 16 Jul. 702, k. k geh. R. u. des pfälz. St. Hubert. O. R., † 786. Gem. Marie Charl. Maximiliane, des Gr. Franz Max. v. Seinsheim T., g. 711, verm. 733, † 16 Merz 747.

B) Die Linie zu Hohenburg.

Graf: Maximilian Joseph Cstoph, g. 7 Jan. 777, Gr. v. Sickingen-Hohenburg, Dom-Capitular zu Bamberg u. Domic. Würzburg.

Geschwister: 1) Wilhelm Jos. Xav., g. 4 Dec. 777. 2) Crescentie, g. 1 Oct. 780. 3) Joseph, g. 1 Sept. 782. 4) Franz, g. 4 Oct. 784, Domicell. zu Bamberg und Würzburg. 5) Sophie, g. 21 Febr. 786.

Eltern: Casimir (Joh. Nep. Ferd.), Gr. v. Sickingen zu Hohenburg, g. 740, k. k. Kammerhr, Burgm. zu Friedberg u. des St. Jos. O. R., † 795. Gem. Amalie, Freyin Späth von Zwyfalten, g. 21 Oct. 757, verm. 1 May 774, † als W. im Merz 18 . o.

Vatersbruder: Ferdinand, g. 748, Graf v. Sickingen zu Hohenburg, Hr zu Ebernburg, † 13 Oct. 794 zu Freiburg im Breisgau an den Folgen eines unglückl. Schusses.

Großeltern: Joh. Ferdinand Sebast., Fhr v. Sickingen zu Hohenburg, g. 722, k. k. geh. R. und der vorderöstrr. Ritterschaft Präsident, † 772. Gem. Marie Anne Sophie, des Fhrn Joh. Erwin von Greiffenclau zu Vollraths T., g. 722, verm. 739, † . . .

Sinzendorf.

Ein reichsgräfl. Haus, dessen Stammhaus Sinzendorf in Oesterreich ob der Ens gelegen ist. Es leitet seine Abkunft von Herz. Heinrich in Bayern aus dem welphischen Stamme her, und hat sich vor mehr als 200 Jahren mit 2 Brüdern, Lorenz und Rimpert in 2 Linien getheilt, nämlich a) die Ernstbrunner oder Feuereckische und b) die Friedau- oder Neuburgische Linie, wovon die leztere erloschen ist.

Dieses Haus besizt des h. r. Reichs-Erb-Schazmeister-Amt, womit sie 1653 von Churpfalz belehnt wurden, ferner das Obrist-Erb-Mundschenken-Amt in Oesterreich ob der Enns (seit 1625), so wie auch das Obrist-Erb-Land-Vorschneider-, Erb-Schildträger- und Kampfrichter-Amt in Oesterreich ob und unter der Enns.

Da die Friedau- oder Neuburgische Linie 1767 mit dem Grafen Johann Wilhelm erloschen ist, so wird hier nur anzuführen seyn

Die Ernstbrunner oder Feuereckische Linie.

Aus dieser wurde schon Graf Georg Ludwig 1654 in das schwäbische Grafencollegium aufgenommen; nachdem aber die Hrsch. Thannhausen mit ihrem schwäb. Siz- und Stimmrecht an die Grafen v. Stadion gediehen ist, so gehören die Grafen von Sinzendorf wegen der Burggrafschaft Rheineck (am Niederrhein) blos zum westphäl. Grafencollegio. Sie besteht gegenwärtig in 3 Aesten, welche von 3 Söhnen Johann Joachims († 1665) gestiftet worden sind, namentlich a) dem Hauptast, der Descendenz Johann Weichards, seines ältesten Sohnes, b) dem 2ten Ast, der Descendenz Adolph Mich Thomas, seines mittlern Sohnes, und c) dem 3ten Ast, als der Descendenz Mich. Jos. Joachims, seines jüngsten Sohnes.

a) Der Hauptast, oder die eigentliche Ernstbrunner Majoratslinie zu Rheineck ꝛc.

Cathol. Religion. Wohnsitz: gewöhnlich zu Wien.

Graf: Prosper, g 23 Febr. 751, des h. r. Rs Erb-Schatzmeister ꝛc. u. Burggr. zu Rheineck, Majoratsher zu Ernstbrunn, Hr der Hrsch. Clement, Stransdorf u. Hauseck in Nieder-Oesterreich, Triebel und Tvist in Böhmen, Burg-Aichorn und Rzitschen in Mähren, k. k. Kämmer. u. ehedem niederöst Reg. R.

Geschwister: a) Carl, g 28 Febr. 752, † 2 Febr. 759. b) Philippine, g. 26 May 753, † 8 Febr. 756. c) Rosine, g. 6 Jul. 754, St. Cr. O. D. Gem. Alex. Gr. v. Serbelloni aus Mailand, k. k. Kämmer., verm. 20 Oct. 777. d) Wenzel, g. 2 Aug. 75[illegible], k. k. Major des Artillerie-Füsilier-Bataillons, steht in Wien. e) Rudolph, g. 8 Apr. 757, k. k. Obrist bey Murray Inf. seit 799, des Mar. Theres. O. R. f) Marie Anne, g. als Zwill. 9 Jul. 758, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Franz Xaver Gr. v. Thurn u. Valsassina zu Bleyburg, k. k. Kämmer., † 8 Jun. 790. g) Friedrich, g. als Zwill. 9 Jul. 758, k. k. Obristl. des 2ten Uhlan. Regim. (Schwarzenberg). h) Johann Carl, g. 22 Oct. 759, deutsch. O. R., k. k. Hauptm. bey Pellegrini Inf. Regim. i) Franz, g. 7 Dec. 762, k. k. Lieutn. bey Wenzel Colloredo Inf. Regim.

Eltern: Wenzel Joh. Eustach., g. 19 Febr. 724, k. k. geh. R. u. Kämmerer, † 25 May 773. Gem. Mar. Anne, des Gr. Carl Ant. v. Harrach zu Rohrau T., verm. 4 May 750, St. Cr. O. D., † 30 Sept. 790.

Vatersbruder: Friedr. Ludw., g. 6 Febr. 726, k. k. w. Kämmerer, † 1[illegible] Sept. 783. Gem. Josephe, des Gr Max. Phil. v. Magnis T., g. 14 Dec. 732, verm. 24 Jul. 757, St. Cr. O. D.; ist W.

Kinder: 1) Franciske de Paula, g. 31 Jan. 760. 2) Walpurge, g. 6 May 763. 3) Joh. Nep. Wenzel, g. 28 Sept. 764, †. 4) Antonie, g. 11 Sept. 766, † 768.

Großeltern: Prosper Ant. Jos. (ältester Sohn des 1656 gebohrnen u. 715 verstorbenen Gr. Johann Weichards, welcher seinem Vater Johann Joachim in den Majoratsherrschaften folgte), g. 30 Merz 700, k. k. w. geh R., † 9 Febr. 756. Gem. Marie Phil., des Gr. Mich. Wenzel v. Althann T., g. 705, verm. 30 Merz 723, † 26 Oct. 740 (alii 730, alii 732).

b) Der zweite oder mittlere Ast,

begreift die Descendenz von Adolph Michael Thomas, dem mittleren Sohne Johann Joachims, und ist in männlichen Erben erloschen, doch leben noch weibliche Sprossen.

Der lezte Graf war: Johann Philipp Norbert, g. 717, k. k. w. Kämmerer u. Gen. FWM., † 10 Jan. 779. Gem. Johanne Anne Franciske, des Gr. Franz Friedr. Engl v. Wagrain zu Seißenberg T., g. 11 May 720, verm. 748, St. Cr. O. D., ist W.

Kinder: a) Theresie, g. 26 May 751, † im May 780. Gem. Franz Jul. Fhr v. Selder, k. k. Kämmer. u. niederöstr. Land-R., verm. 1 May

779. b) Erneſtine, g. 16 Sept. 754, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Xav. Gr. v. Hartig, verm. 1 Sept. 774.

Schweſter: Roſalie, g. 12 Oct. 727, St. Cr. O. D. Gem. MM. Gr. v. Szluha in Ungarn.

Eltern: Johann Joach. Clemens Franz, g. 27 Nov. 688, Rath und Landrechts-Beiſitzer in Oeſterr. ob der Enns, Hr zu Weiteneck und Leibn ꝛc., † 738. Gem. Roſalie Franciske, des Gr. Adam Franz von Drascovics T., † 748.

Vatersbruder: Carl Mich. Tobias, g. 12 Sept. 686, k. k. Kämmer. u. niederöſtr. Landrechtsbeiſ., † 17 Apr. 762. Gem. Aloyſie, Gräfin von Werdenberg u. Namieſt, g. 688, † 11 Sept. 722. — Deſſen

Kinder: 1) Mar. Joſephe, g. 15 Sept. 712, † zu Wien 19 Merz 789. Gem. Franz Marcheſe von Vilana-Perlos, k. k. geh. R. u. Finanz-Präſid. zu Temeswar, verm. 2 Jul. 729, † 12 Febr. 773. 2) Mar. Elſabeth, g. 28 Aug. 716, †. Gem. Franz Anton Gr. v. Berchtold, g. 10 Merz 691, verm. 736, † 746. 3) Carl Ludwig Michael, g. 21 Dec. 717, Canonicus, † 1 Sept. 786. 4) Mar. Thereſie Franciske, g. 6 Jan. 719, St. Cr. O. D., † 2 Febr. 798 zu Wien. Gem. Ant. Caſim. Gr. v. Hartig, verm. 25 Jul. 745, † 22 Oct. 778. 5) Engelhard Joſ., g. 4 Merz 720, † 722. 6) Franz Anton, g. 7 Jul. 721, † 774. 7) Joſeph Phil. Aug., g. u. † 722.

Großeltern: Adolph Mich. Thomas (Stifter dieſes Aſtes), g. 7 May 659, † 25 May 70[illegible]. Gem. Mar. Maximiliane, des Gr. Carl Max. v. Laſchansky T., verm. 682, † 708.

c) Der dritte oder jüngſte Aſt,

begreift die Descendenz Michael Joſua Joachims (g. 665, † 697) jüngſten Sohnes v. Johann Joachim, iſt nun aber ebenfalls gänzlich erloſchen. Der

letzte Graf: Octavian, g. 6 Jan. 755, k. k. Kammerer, Erbhr auf Gföll, Plan, Tribl ꝛc. (ein Sohn Franz Wenzels und Enkel Franz Wenzl Joachims), † . . . Deſſen hinterlaſſene Gem. Marie Franciske, des Gr. Joſ. v. Kinsky T., verm. 18 Apr. 781, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, hat ſich am 7 Jan. 1800 wieder mit Carl Bernh. Gr. v. Harrach zu Rohrau vermählt.

Solms.

Schon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 239 u. f.) iſt in Hinſicht der Herſtammung und Ausbreitung dieſes Hauſes das nöthige angemerkt. Daſelbſt iſt auch von den beiden, durch 2 Söhne Otto's geſtifteten Hauptlinien, die erſtere, von Bernhard entſproſſene Hauptlinie in der noch einzig blühenden fürſtl. Linie Solms-Braunfels ſo wie von der zweiten, durch Johann gegründeten Hauptlinie, die von Reinhard gepflanzte Lichiſche Hauptbranche in der noch einzig blühenden fürſtl. Linie Solms-Lich u. Hohen-Solms bereits dargeſtellt worden. Hier wird alſo von der zweiten oder Lichiſchen Hauptlinie noch nachzutragen ſeyn

Die Laubachiſche Hauptbranche,

welche von Philipps jüngerm Sohne, Otto († 1522), einem Bruder Reinhards, geſtiftet wurde, und ſich wieder in mehrere Aeſte und Zweige verbreitet hat, die insgeſamt noch die gräfl. Würde führen.

Dieſe Hauptbranche oder das Haus Solms-Laubach theilte ſich 1561 in die Linien zu Laubach u. Sonnewalde. Leztere aber erloſch bald

wieder (1515) mit Friedrich Albert, dem Sohne ihres Stifters Otto. Die Laubachische von Johann Georg dem ältern gestiftete aber blühet noch. Sie theilte sich mit des Stifters 4 Söhnen anfangs in eben so viele Branchen, nämlich a) Rödelheim, b) Laubach, c) Sonnewalde mit Pouch, und d) Baruth. Die erstere aber erlosch 1640 gleich wieder mit ihrem Stifter Friedrich, u. die zweyte 1676 mit Carl Otto. Es blieb daher nur noch die Sonnenwaldische u. Baruthische Linie übrig.

A) Die Sonnewaldische Linie.

Ihr Stifter war der dritte Sohn Johann Georgs des ältern, Heinrich Wilhelm († 1633). Diese Linie fasset die 3 Aeste zu Sonnewalde, Kurzwitz (jezt Neuhof) u. Sköna in sich. — Luther. Religion.

Graf: Franz Xaver, g. 11 Jan. 739, succ. seinem Bruders Sohne Aug. Friedr Jos. in Sonnewalde 6 Jan. 761, auch Hr auf Wendisch- und Nieder-Soland an der Spree und eines Theils von Pouch, k. k. und churſächs. Kämmerer. Cathol.

Geschwister: 1) Charlotte Mar. Franc., g. 16 Jun. 725, † 27 Merz 783. Gem. Cstian Aug. Gr. v. Seilern, verm. 6 Febr. 741, † 15 Oct. 801. 2) Friderike Charl. Jos., g. 30 Jun. 727, † 20 Febr. 752. Gem. Cajetan Gr. Fugger v. Zinneberg, † 15 Jun. 791. 3) Eberhardine Anne Charlotte, g. 15 Jul. 729, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Dresden. – Ihr 1ter Gem. Aug. Fhr von Bagge, churſächs. Kämmerer und Gen. Maj., verm. 18 Jul. 763, † zu Markersdorf 16 Sept. 780. 2r Gem. Paul Georg v. Wengen, genannt Lambsdorf auf Oegeln, churſächs. Gen. Maj., verm. 25 Apr. 782, † 17 Dec. 793. 4) Friedrich Jos., g. 7 Apr. 732, k. poln. und churſächs. Kammerhr, succ. seinem Vater in Sonnewalde 752, † 20 Oct. 758. Gem. Wilhelmine, des Fhrn Ant. von Schirnding, k. k. Kammerers T., g. 10 Nov. 733, verm. 3 Febr. 754, St. Cr. O. D., ist W. – (ihr 2ter Gem. Franz Xaver Gr. v. Wieschnik, k. k. Appellat. Präsident in Böhmen, † 14 Sept. 789).

Kinder: a) Aug. Friedr. Jos. Anton, g. 31 Jan. 755, succed. 758, † 6 Jan. 761. b) Mar. Antonie Frider. Eberh., g. 17 Aug. 756, lebt zu Prag Gem MM. Fhr v. Ledebor, verm. . . .

5) Friedrich Christian, g. 7 Merz 735, k. k. Hptm. vom Baden-Badenschen Regim., † 15 Aug. 760 bei Liegnitz.

Eltern: Friedrich Eberhard, g. 17 May 691, erbte 718 Sonnewalde von seinem Onkel Heinr Wilhelm, ward 729 kais. geh. R. u. 741 churſächs. w. geh. R., † 3 May 752. Gem. Mar. Charl. Aloysie, des Gr. Franz Antons von Scherfenberg T., g. 4 Nov. 699, verm. 25 Jul. 724, † 16 May 780.

Vatersgeschwister: A) Ernestine Elisab., g. 12 Dec. 695, † 5 Jun. 730. Gem. Friedr. Sigism. Gr. zu Solms-Baruth, † 14 Jul. 37. B) Otto Wilhelm, in Kropstadt, g. 25 Aug. 701, churſächs. Kammerherr, † 9 Febr. 747. Gem. Doroth. Sabine, des k. preuß. Staatsministers Georg Dettl. v. Arnim T., g. 8 Apr. 707, verm. 14 Jun. 726, † 11 Oct. 738.

Kinder. 1) Carl Georg Heinr., g. zu Pouch 28 Apr. 728, Hr auf Kurzwitz im Fstth. Oels, k. preuß. Marsch-Commiss. dieses Fstthums, Administrator der gräfl. Kospoth. Stiftung und des St. Joh. O. R.,

† 21 Jul. 796 zu Kurzwitz. Gem. Joh. Ulrike, des Fhrn Cstian Sylvius v. Münsterberg T., g. 2 May 737, verm. 12 Nov. 760, † 24 Sept. 797.

Sohn: Carl Ulrich Detlef, g. zu Wernsdorf in Schlesien 15 Oct. 761, quittirte als k. preuß. Rittmstr bey Gr. Görz Cüraſſ. Regim., Hr auf Neuhof u. eines Theils von Pouch (hat Kurzwitz verkauft) Gem. Johanne Charlotte, des k. preuß. Gen. Maj. der Cav. Wolf Moritz v. Pritwitz älteſte T., g. 18 Febr. 766, verm. 4 Nov. 788 zu Grotkau.

Kinder: a) Carl Detlef Fr. Mor., g. 5 Nov. 789. b) Caroline Ulrike, g 22 Jan 792. c) Moritz Friedrich, g. 25 Jun. 794, † 6 Aug. 795. d) Amalie Ulr. Johanne, g. (zu Neuhof wie ihre Geſchwiſter) 25 Aug. 796.

2) Victor Friedrich, g. 16 Sept. 730, kön. preuß geh. R. u. Miniſter, Ober-Hofmarſchall auch Domhr in Havelberg u. Halberſtadt, des St. Alex. Newsky- u. ſchw. Adler-O. R., war preuß Geſandter in Rußland bis 779, † 24 Dec. 782 zu Berlin. Gem. Wilhelm. Charlotte, des Gr. Alex. v. Dönhof, kön. preuß. Gen. L. T., verm. 20 Merz 754, † 7 Jan. 793 zu Berlin.

Kinder: a) Chriſtian (Wilhelm Ludw Aemil Carl) g. 12 Merz 755, Hr auf Pouch alten Theils zum Theil, des Joh. O. R. u. von 793 bis 798 geweſ. Hofmarſchall der nun verw. Königin v Preuſſen; war bis 787 preuß Lieutn. der Gens d'Armes, † 14 Aug. 799. Gem. Friderike Cſtiane Eliſabeth, des Gr. Carl Ernſt v Schlippenbach T., g. 15 May 767, verm. 17 Nov. 784 zu Schönermark (ehedem hzl. Curland. Obriſthofmeiſterin). (Sie hat ſich im Aug. 1800 wieder mit dem Churhannövr. KriegsR. u. GeneralPoſtdirector Ludw. Conr. Georg Fhrn v. Ompteda vermählt).

Kinder: 1) Wilhelmine Cſtiane Charlotte Marie, g. 17 Nov. 785. 2) Wilh. Carl Peter Theodor, g. 29 Oct. 787. 3) Carl Wilhelm, g. 28 Febr. 789.

b) Sohn, g. 750, †. c) Friderike Louiſe, g. 5 Dec. 759. Gem. Georg Vivigenz v. Arnim auf Sukow, kön. preuß. Kammerhr, g. 10 Dec. 747, verm. 29 Jun. 777.

3) Joh. Wilhelm, g. 28 Jun. 752, †.

C) Joh. Georg zu Pouch, g. 8 Nov. 704, † 29 Jan. 769. Gem. Friderike Charl Wilhelmine, des Fhrn Nicol. Barth. v. Dankelmann T., verm. 20 Dec. 728, † 23 May 767. D) Adolph Ludw. zu Skóna, Róſa u. Crine, g. 22 Aug. 706, churſächſ. Kammerhr, Joh. O. R., † zu Róſa 14 Oct. 700. Gem. Sab. Louiſe, Cſtian Wilh. v. Thümen auf Blankenſee T., g 713, verm. 4 Dec. 728, geſchied. 13 Nov 751. 2r Gem. Carl v. Pflug, ehemal k. preuß. Obriſtl. des Drag Regim. Würtemberg, g. 10 Jan. 712, verm. 750, † 766 zu Hannövr. Münden); lebt als W. zu Merſeburg.

Kinder: 1) Henr. Wilh. Jul., g. 20 Oct. 731, † 31 Jan. 798 zu Skóna. Gem Cſtian Fhr v. Ochſenſtein auf Pouch, k. preuß. Oberamtm. zu Sibichenſtein, verm. 4 Oct. 750, geſch. 8 Oct. 764, † zu Sonne-

walde 8 Apr. 786. 2) Victor Friedr. Ludw., g. 24 Sept. 7[illegible]2, † 1 Apr. 734. 3) Eliſab. Eſtine, g. 26 Sept. 733, † 28 Oct. 789. Gem. Carl v. Geuſau, churſächſ Kammerj u. Oberforſtmeiſtr zu Liwenwalde, verm. 27 Febr. 756, † 2 Sept. 775. 4) Gottl. Wilh. g. 19 Jan. 735, † 27 Jun. 755. 5) Sabine Louiſe, g. u. † 17 Jul. 736. 6) Otto Heinrich Ludw., g. 16 Febr. 740, (churſächſ Kammerj.) heut. Gr. in Skona, auch zum Theil auf Pouch (alten Theils). Gem. Louiſe Frider. Wilh. v. Bähr, des F. Victor Friedr. zu Anhalt-Bernburg u. Conſtantinens Frider. v. Bähr natürl. T., g. 20 May 752, verm. 12 Nov. 765, †.

Kinder: a) Charlotte Louiſe Wilh., g. 19 Jun. 769. b) Frider. Conſtantine, g. 4 Oct. 770, † 8 Febr. 771. c) Aug. Eſtiane. g. 21 Apr. 772, † 14 Merz 773. d) Carl Otto Friedr., g. 5 Dec. 773, † 7 Aug. 774. e) Albertine Eliſabeth, g. 18 Apr. 775.

Großeltern: Otto Heinrich zu Pouch, g. 24 Dec. 654, † 8 Merz 711. Gem. Charlotte Sophie, Georg Rudolph v. Kroſigk auf Marienthal, churſächſ. Gen. M. T., g. 8 Apr. 670, verm. 17 Dec. 688, † 14 Sept. 706 zu Pouch.

Großvaters Bruder: Heinrich Wilhelm zu Sonnenwalde, g. 18 Apr. 668, † 10 Sept. 718. Gem. Joh. Eſtiane, des Hrn Heinr. III. v. Frieſen T., verm. 13 Dec. 691, † 6 Oct. 94.

Töchter: 1) Wilh. Eſtiane, g 22 Sept. 692, † 773. Gem. Otto Ernſt Gr. zu Schönburg Glaucha, † 28 Nov. 746. 2) Sophie Louiſe, g 24 Sept. 694, † 8 Jun. 717. Gem. Erdm. Henr. Gr. v. Henkel, † 1 Sept. 752.

B) Die Baruthiſche Linie.

Ihr Stifter war der 4te Sohn Johann Georgs des ältern, nämlich Johann Georg der jüngere; mit deſſen 3 Söhnen ſie ſich wieder in eben ſo viele Aeſte verbreitet hat, nämlich

1) Den Aſt zu Rödelheim mit Aſſenheim, welchen ſein älteſter Sohn Johann Auguſt († 680) pflanzte.

2) Den Aſt zu Wildenfels, den ſein 2r Sohn Johann Friedrich († 669) gründete, u. der nun in den beiden Branchen Wildenfels u. Laubach blüht.

3) Den Aſt zu Bayuth, den ſein 3ter Sohn Friedrich Sigismund († 1697) gründete; blüht in 2 Branchen.

Die ſämtl. Aeſte dieſer Baruthiſchen Stammlinie ſind evangel. Religion.

1) Der Aſt zu Rödelheim mit Aſſenheim.

Dieſer hatte ſich zwar wieder in die Zweige zu Rödelheim und Aſſenheim abgetheilet; aber erſterer erloſch 1722 mit Gr. Loth. Friedr., worauf Rödelheim wieder an den Zweig zu Aſſenheim fiel.

Graf: Volrath Friedr. Carl Ludw., g. 6 Dec. 762, ſucced. am 15 Jan. 790 in Rödelheim u. Aſſenheim, reſidirt in Aſſenheim. Gem. Sophie, des Gr. Georg Aug. Wilh. zu Solms-Wildenfels-Laubach T., verm. 29 Auguſt 789.

Kinder: 1) Carl Friedr. Ludw. Eſtian Ferdin., g. 15 May 790, Erbgraf. 2) Friedrich Ludw. Heinr. Adolph, g. 18 Aug. 791. 3) Ferdinande Soph. Charl. Frider., g. 25 Febr. 793. 4) Franz Friedrich Carl, g. 27 Apr. 796. 5) Amöne Henriette Louiſe, g. 13 Jul. 800.

Geschwister: 1) Carl Estian, g. 22 Jan. u. † 25 Febr. 764. 2) Frider. Louise, g. 25 u. † 29 Apr. 766.

Eltern: Joh. Ernst Carl, g. 8 May 714, residirte anfänglich in Assenheim, succed. seinem alt. Bruder in Rödelheim 27 Aug. 778, † 15 Jan. 790. 1te Gem. Henr. Charl. Albertine, des Fhrn Friedr. Carls v. Terzy zu Cronenthal T., g. 717, verm. 15 Jul. 740, † 30 Merz 760 ohne Kinder. 2te Gem. Amöne Charl. Eleonore, des Gr. Fried. Joh. Ludw. Wolfr. v. Löwenstein-Wertheim in Virneburg T., verm. 10 Sept. 761, † als W. 1 Jun. 800 zu Assenheim.

Vatersgeschwister: 1) Doroth. Charlotte, g. 12 Dec. 696, † 23 Aug. 697. 2) Doroth. Soph. Wilhelmine, g. 27 Jan. 698, † 6 Febr. 774, Gem. Josias Gr. v. Waldeck, † 2 Febr. 763. 3) Wilhelm Carl Ludw. g. 3 Febr. 699, war regier. Gr. in Rödelheim u. Geschl. Aeltester, † 27 Aug. 778. 1te Gem. Mar. Magdal. Leop., des Gr. Joh. Wilh. v. Wurmbrand T., mitregier. Gräfin zu Limpurg-Gaildorf, g. 701, verm. 3 Oct. 722, † 14 Dec. 756. 2te Gem. Soph. Wilh. Estiane, des Gr. Casim. zu Sayn-Witgenstein-Berleburg T., verm. 10 May 757, † 21 May 760. 3te Gem. Sophie Henriette, des Gr. Heinr. Carl zu Solms-Wildenfels T., verm. 26 Aug. 763, ist W.

Kinder: a) Wilhelm. Doroth. Louise, g. 8 u. † 12 Nov. 723. b) Wilh. Heinr. Eman., g. 6 May 725, † 14 Jul. 728. c) Christiane Wilh Louise, g. 24 Apr. 736. Gem. Carl Friedr. Wilh. F. v. Leiningen u. Dachsburg, verm. 24 Jan. 749.

4) Mar. Eleon. Elisab., g. 11 Dec. 701, † 2 Merz 702. 5) Eleon. Frider Juliane, g. 22 Sept. 703, † 1 Jul. 762. Gem. Carl Friedr. Gr. v. Isenburg in Meerholz † 14 Merz 774. 6) Ernst Carl, g. 22 Apr. u. † 10 Aug. 705. 8) Eberhard Ludw. Friedr. g. 13 May 707, † 25 May 718. 8) Dorothee Soph. Eleon., g. 8 Jul. u. † 29 Nov. 708. 9) Sophie Louise Estiane, g. 31 Dec. 709, † 17 Jan. 773. Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Löwenstein-Virneburg † 2 Jan. 796. 10) Sophie Charlotte, g. 11 Sept. 711, † 29 Jan. 712. 11) Sophie Elisab. Henr., g. 5 Febr. 713, † 28 Merz 734. 12) Carl Estoph Heinr., g. 6 Aug. 716, † 26 Apr. 745. 13) Charl. Estiane Friderike, g. 22 Dec. 717, † 21 Jul. 772.

Großeltern: Ludwig Heinrich, g. 25 Aug. 667, k. großbritt. Obrist, residirte zu Assenheim, u. erbte v. seinem ältern Bruder 722 Rödelheim, † 1 May 727. Gem. Wilh. Estiane des Gr. Heinr. zu Limpurg-Gaildorf T., mitregier. Gräfin daselbst, g. 24 Sept. 679, verm. 695, † 25 Dec. 757.

Großvatersbruder: Ludwig, g. 28 Sept. 664, k. preuß. Gen. Maj. † 6 Dec. 716. Gem. Charl. Sibylle, des Gr. Friedrich v. Ahlefeld, kön. dän. Großkanzlers T., g. 672, verm. 12 Jan. 696, † 17 Febr. 726.

Kinder: a) Friedr. Aug. Carl, g. 9 Oct. 696, † 716. b) Mar. Soph. Eleon., g. 4 Jul. 698, † 1 Oct. 766. Gem. Casimir Kolb Gr. v. Wartenberg, † 3 Oct. 772. c) Louise Charl., g. 13 Febr. 700, † 19 Jan. 703. d) Cath. Polyxine, g. 30 Jan. 702, † 21 Merz 705.

Gem. Cstian Carl Reinh. Gr. v. Leiningen-Heidesheim, † 17 Nov. 766. e) Lothar Wilhelm, g. 3 Nov. 703, † 13 Apr. 722.

2) Der Ast zu Wildenfels,

welcher sich wieder in die ältere Branche zu Laubach, und die jüngere zu Wildenfels ausgebreitet hat.

a) Solms-Wildenfels zu Laubach.

Graf: Friedrich Ludw. Cstian, g. 29 Aug. 769, succedirt als regier. Gr. zu Laubach seinem Großvater am 20 Febr. 784, k. k. Kämmer. resignirte 798 als kais Rs-Hofr., war seitdem des wetterau. u. westphäl. Grafencollegii (evangel. Theils) Bevollmächtigter zum Reichsfriedens-Congreß. Gem. Henriette, des Gr. Aug. Christoph v. Degenfeld-Schomburg T., verm. 27 Nov. 797.

Söhne: 1) Otto, g Oct. 799. 2) Reinhard, g. 11 Aug. 1801.

Geschwister: a) Carl Cstian Friedr., g. 17 Aug. u. † 28 Sept. 768. b) Wilh. Ludw. Cstian, g. 23 Dec. 770, † 9 Apr. 773. c) Phil. Charlotte Sophie, g. 19 Dec. 771. Gem. Volrath reg. Gr. zu Solms-Rödelheim, verm. 29 Aug. 789.

Eltern: Georg Aug. Wilh., g. 9 Aug. 743, hzl. braunschw. Obrist der Garde u. Gen. Adjut., † 1 Aug. 77?. Gem. Elisa b. Charl. Ferdin., des F. Friedr. Ernst zu Isenburg-Birstein T., verm. 2 Nov. 767, W.

Vatersgeschwister 1r Ehe: 1) Friedr. Ernst Carl, g. 28 Jul. 740, † 14 May 759. 2) Soph. Cstine Wilh., g. 29 Aug. 741, † 15 Nov. 772. Gem. Ferdin. Wilh. Ernst F. zu Solms-Braunfels, † 24 Oct. 783. 3) Marie Theresie, g. 26 Merz 774, Canoniss. zu Gandersheim seit 768. 2r Ehe: 4) Eine T., todt-geb. 9 Aug. 752. 3r Ehe: 5) Christiane Louise, g 7 Aug. 754, ist W. – ihr Gem. Friedr. Carl Ludw. Pr. zu Hohenlohe-Kirchberg, † 12 Sept 791.

Großeltern: Christian August, g. 1 Aug. 714, k. k. w. geh. R., auch vormals durch 12 Jahre Direct. des wetterau. rsgräfl. Collegii, des Seraph. O. R., † 20 Febr. 784. 1te Gem. Elis. Amalie Friderike, des F. Wolfg. Ernst I. zu Isenburg-Birstein T., verm. 27 Dec. 738, † 22 Nov. 748. 2te Gem. Carol. Amal. Adolphine, des F. Friedr. Wilh. v. Nassau-Siegen T., g. 26 Nov. 715, verm. 11 Febr. 751 † 10 Aug. 752. 3te Gem. Dor. Wilhelmine, Ernst Zachar. v. Böttticher, fstl. sachsen-weissenfels. Hof- u. Kammer-R. T., g. 3 Febr. 725, verm. 28 Oct. 753, ward kurz vor der Vermählung geadelt, und bald hernach zur Rsgräfin von Löwensee erhoben, † 27 Aug 754 im Kindbette.

Großvatersgeschwister: 1) Friber. Ernest., g. 12 Dec. 710, † 27 Febr. 711. 2) Friedr. Magnus, g. 21 Nov. 711, succ. s. Vater 723, † 17 Aug. 738. 3) Carl Leop., g. 13 Jan 713, † 14 Merz e a. 4) Adolph Heinr., g. 4 Aug u. † 22 Oct. 715. 5) Ludw Carl, g. 21 Jul. 716, † 20 Oct. e. a. 6) Magd. Cstine Veniane, g. 7 Sept. 717, † 11 Sept. 738. 7) Ferd. Otto, g. 7 Dec. 718, † 16 Febr. 719. 8) Louise Charl., g. 7 May 720, † 23 Jan. 721. 9) Mar. Sophie Wilh., g 3 Apr. 721, † 25 Merz 795. Gem. Cstian Erdm. Hz. zu Würtemberg-Oels, verm. 8 Apr. 741, celebr. ihre Jubel-Hochz. am 8 Apr. 791, † 14 Dec 792. 10) Joh. Cuno u. 11) Carl Franz, Zwill., g. 10 May 722, ersterer † 19, u. letzterer 27 May e. a.

b) Solms-Wildenfels zu Wildenfels.

Diese Branche begreift die beiden Zweige a) Wildenfels u. b) Sachsenfeld (vormals Zebista) unter sich.

a) Der Hauptzweig zu Wildenfels.

Graf: Friedrich Magnus, g. 17 Sept. 777, in churſächſ. Militär-Dienſten, heut. Gr. zu Wildenfels, ſucc. ſ. Vater am 12 Febr. 801.

Geſchwiſter: 1) Charl. Ludow., g. 23 Aug. 774, † 12 Jul. 776. 2) Victoire Charl. Mariane, g. 10 Oct. 781. 3) Eduard, g. 7 Merz 784, † 11 Jul. 788. 4) Guſtav, g. 5 Oct. 785, † 5 Jan. 787. 5) Emich Otto Friedr., g. 7 Dec. 794.

Eltern: Friedrich Magnus, g. 31 Aug. 743, ſucc. ſ. Vater als Gr. zu Wildenfels 746, des weiſſ. Adl. O. R, † 12 Febr. 1801. Gem. Carol. Soph. Wilhelmine, des F. Carl Fr. Wilh. zu Leiningen-Hardenburg T., verm. 21 Sept. 773, iſt W.

Vaters-Schweſtern: a) Sophie Henriette Albertine, g. 18 Oct. 739, iſt W. – ihr Gem. Wilh. Carl Ludw. Gr. zu Solms-Rödelheim, † 27 Aug. 778. b) Eliſabeth Conſt. Sophie Frider., g. 29 Apr. 741, iſt W. – ihr Gem. Ernſt Burkh. Gr. v. Mengden, auf Idſel, Kaugershoff, ruſſ. kaiſ. geh. R. u. Civil-Gouvern. in Liefland, g. 14 Apr. 738, verm. 1 Dec. 767, † 16 Sept. 797 ohnweit Riga. c) Iſab. Ottilie, g. 12 Apr. 745, † im May 747. d) Sophie Louiſe, g. 21 Jul. 746, † 9 Febr. 747.

Großeltern: Heinr. Carl, g. 28 Febr. 706, Gr. zu Wildenfels, churſächſ. w. geh. R., † 7 Oct. 746. Gem. Albert. Charlotte, des Gr. Otto Friedr. von Byland-Palſterkamp T., g. 18 Nov. 721, verm. 11 Nov. 738, † 8 Jan. 799.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Frider. Wilh. Louiſe, g. 704, † 729. 2) Friedr. Magnus, g. 705, † 714. 3) Helene Agneſe, g. 8 Jun. 707, † 13 Oct. 733. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, † 775. 4) Friedrich Ludwig, g. 708, † 789. (Von ihm ſtammt der Nebenzweig in Sachſenfeld ab, ſ. denſelben unter Eltern!). 5) Sophie Charlotte, g. 30 Nov. 709, † 27 Jan. 786. 6) Eleon. Amalie, g. 17 Febr. 711, † im Merz 761. Gem. Johann Carl Fhr v. Morawitzky, verm. 742, geſchied... †... 7) Friedr. Cſtoph, g. 11 Jun. 712, kön. franz Gen. L. u. churſächſ. Gen. der Inf, Command. zu Königſtein, des Seraph. O. R. und des Schwerdt-Ord. Command., † 11 May 792. 1te Gem. Joh. Eleon. Joſephe, des Gr. Joſ. Ernſt Henkel v. Donnersmark u. Oderberg T., u. Gr. Cſtian Ernſt zu Solms-Baruth W, g. 15 Apr. 710, verm. 17 Jan. 750, † 6 May 774. 2te Gem. Johanne Mariane Frider., des Gr. Hanns v. Löſer T., verm. 15 Apr. 777, W., lebt zu Dresden. 8) Friderike Amalie Albertine, g. 28 May 724, † 9 Apr. 755. Gem. Cſtoph Burggraf von Dohna-Wartenberg u. Schlodien, kön. preuß. Gen. Lieutn., verm. 734, † 19 May 762.

Urgroßvater: Heinrich Wilhelm ꝛc., ſiehe Großeltern des folgenden Nebenzweiges!

b) Der Nebenzweig zu Sachſenfeld.

Graf: Chriſtoph Heinr. Friedrich, g. 26 Dec. 741, churſächſ. geh. R.

Digitized by Google

u. Kammerhr, kaufte von ſeinen Eltern Rückerswalde u. Künheyde 770, überließ ſolche aber ſeiner älteſten Tochter 790, erbte von ſeinem Vater 789 Sachſenfeld, und von ſeiner Gemahlin 790 Zehiſta, verkaufte lezteres wieder 799, kaufte dagegen Saathayn e. a., das er jedoch 1800 ſeinem älteſten Sohne überließ. Gem. Wilh. Charlotte, des Fhrn Peters v. Vietinghof in Liefland, k poln. u. churſächſ. Kmrhrn T., g. 28 Sept. 754, verm. 30 Aug. 770, † 15 Sept. 790 zu Dresden.

Kinder: 1) Louiſe (Eleon. Wilhelmine), g. 18 Sept. 771, Frau auf Rückerswalde, Künheyde u. Berbisdorf, † 25 Dec. 798. Gem. Joh. Georg Friedr. Adolph v. Zeng, churſächſ. Kammerhr und Oberſthofmeiſter zu Bärenfels, g. 14 Sept. 752, verm. 6 Jan. 789 zu Rückerswalde. 2) Sophie Charlotte, g. 2 Sept. 772. Gem. Ernſt Friedr. v. Brandenſtein, churſächſ. PremierLtn. der Garde du Corps, verm. 25 Merz 799. 3) Georg Ludw., g. 3 May u. † im Dec. 774. 4) Caroline Friderike, g. 5 Apr. 776, Canoniſſin zu Gandersheim ſeit 793. 5) Carl Alexander, g 21 Apr. 778, war churſächſ. Ltn. der Garde du Corps ſeit 795, quittirte 1800, u. nahm von ſeinem Vater das Gut Saathayn an. Gem. Charl. Marie Anne Aug., des Fhrn Carl Aug. v. Frieſe auf Cotta T., Fr auf Cunersdorf, g. 9 Jan. 783, verm. 14 Apr. 1800. 6) Friedrich Auguſt, g. 6 Dec. 782, churſächſ. SousLtn. des Cür. Regim. Churfürſt ſeit 798. 7) Heinrich Ludwig, g. 31 May 784. 8) Wilhelm, g. 29 Oct. u † 19 Dec. 785. 9) Georg Auguſt, g. 29 Aug. 790.

Geſchwiſter: a) Ludwig (Ernſt), g. 2 Jun. 743, churſächſ. Hauptm. der Leib-Grenad. Garde, † 4 Nov. 768. b) Otto (Wilhelm), g. 3 Jul. 744, churſächſ. Amtshauptm. im Erzgebirg. Kreiſe, † 28 Nov. 793. c) Eſtian Auguſt, g. 5 Sept. 748, † 31 Oct. 763. d) Sophie Amalie Louiſe, g. 27 Jul. 751, † 29 Jul. 752.

Eltern: Friedrich Ludwig, g. 2 Sept. 708, Hr auf Sachſenfeld, churſächſ. w. geh. R., auch Landes- und des erzgebirg. Kreiſes Hptm., des weiß. Adl. O. R., † 27 Aug. 789 als Geſchlechtsälteſter. Gem. Louiſe (Dorothee), des ruſſ. kaiſ. Gen. FM., Burch. Eſtoph Gr. von Münnich jüngſte T., u. des markgräfl. anſpach. geh. R. Joh. Michaels Fhrn v. Schaumberg W., (Fr. auf Rückerswalde u Künheyde, welches ſie 770 ihrem älteſt. Sohne abtrat), g. zu Caſſel 30 Sept. 713, verm. 14 Dec. 739 zu Kiow, † 23 Dec. 785 zu Sachſenfeld.

Vatersgeſchwiſter: ſiehe Eltern und Vatersgeſchwiſter in dem obigen Hauptzweige zu Wildenfels!

Großeltern: Heinrich Wilhelm, g. 16 May 675, kaiſ. Kammerhr u. k. preuß. Gen. Major, trat ſeinem Sohne Wildenfels ab, u. † 15 Sept. 741 zu Wartemberg in Schleſien. 1te Gem. Hel. Dorothee, des Gr. Joach. Heinrich Truchſeß v. Waldburg, preuß. Linie, T., verm. 18 Merz 703, † 11 Jul. 712. 2te Gem. Soph. Albertine, des Bggf. Friedrichs v. Dohna-Wartenberg T., g. 12 Aug. 674, verm. 6 Apr. 713, † 23 Sept. 746.

Großvatersgeſchwiſter: a) Erdm. Benigne, g. 13 Apr. 670, † 14 Sept. 732. Gem. Heinr. X. Gr. Reuß zu Ebersdorf, verm. 19 Nov. 694, † 10 Nov. 711. b) Friedr. Ernſt, g. 26 Merz 671, k. k. w. geh.

R. u. Rskammergerichts-Präsident, (s. oben! Stifter der Branche zu Laubach), † 26 Jan. 723. Gem. Frider. Charlotte, des Gr. Ludw. Estian v. Stolberg-Gedern T., verm. 8 Dec. 709, † 20 Jan. 739. c) Carl Otto, g. 14 Sept. 673, kais. Rs-Hofr., regier. Gr. zu Utphe, † 16 Febr. 743. Gem. Louise Albertine, des Gr. Otto Ludw. zu Schönburg-Waldenburg T., g. 9 Merz 686, verm. 10 Nov. 703, † 7 Dec. 740.

3) Der Ast zu Baruth.

Welcher 2 Branchen unter sich begreift, deren gemeinsamer Stammvater Friedrich Sigismund I. war. — Seine 2 Söhne, Friedr. Sigismund II. u. Johann Christian I., theilten sich nämlich in die Herrschaft Baruth, und jeder gründete durch eine noch fortdauernde Descendenz einen besondern Zweig derselben.

a) Aelterer Zweig (von Friedrich Sigism. II. entsprossen).

Besitzt ausser dem ersten Antheil an der Hrsch. Baruth die in der Niederlausitz gelegenen Erb-Rittergüter Casel u. Golzig.

Graf: Friedrich Heinrich Ludw., g. 3 Aug. 794, heut. Gr. zu Baruth (ersten Antheils), succ. seinem Vater 11 Aug. 801.

Geschwister: a) Friderike Wilh. Georgette, g. 24 Dec. 788. b) Friedr. Carl Georg. g. 23 Aug. 792, † 16 Merz 795.

Eltern: Friedrich (Carl Leopold), g. 27 Oct. 757, Gr. zu Baruth (ersten Antheils) seit 784, auch Erbhr zu Casel u. Golzig, quitt. 786 als k. preuß. Rittmstr der Garde du Corps, † 11 Aug. 1801. Gem. Friderike Georgette, des Gr. Georg Reinh. von Wallwitz auf Schweikershayn T., verm. 23 Jul. 787.

Vatersschwester: Friderike Wilh. Louise, g. 14 Sept. 755, lebt in Rom. Gem. Nic. Wilh. Aug. Gr. v. Burghauß auf Laasan, verm. 13 Apr. 773, geschied. 30 Dec. 783.

Großeltern: Friedrich Gottl. Heinrich, (ält. Sohn Friedr. Sigismunds II., Stifters dieses Zweiges) g. 25 Jul. 725, Gr. zu Baruth (1ten Antheils), holl. Obrist 752, trat die Regier. seinem Sohne ab 784, † zu Paris 24 Jan. 787. Gem. Soph. Louise, des F. Victor Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., verm. 20 May 753, † 6 Oct. 786 zu Baruth.

b) Jüngerer Zweig (von Johann Estian I. herstammend).

Besitzt ausser dem 2ten Antheil an der Hrsch. Baruth, die Herrschaften Wehrau in der Oberlausitz u. Klitschdorf in Schlesien.

Graf: Johann Heinrich Friedr., g. 18 Apr. 770, heut. Graf zu Baruth 2n Antheils, (welches er vermöge Abtretung schon bei Lebzeiten seines Vaters besaß), auch seit dessen Ableben Hr der Herrsch. Wehrau u. Klitschdorf, imgl. Besitzer von Heidersdorf mit Nikkelsdorf in der Oberlausitz, (welches er 796 erkaufte) resid. zu Klitschdorf. Gem. Henriette Emilie, des Gr. Heinr. v. Reichenbach-Loslau älteste T., verm. 20 Oct. 797.

Sohn: Joh. Estian Hermann, g. 2 Dec. 799.

Geschwister: 1) Amalie Henriette Charl., g. 30 Jan. 768. Gem. Carl Ludw. reg. F. zu Hohenlohe-Langenburg, verm. 30 Jan. 789. 2) Mar. Friderike, g. 11 Jun. u. † 20 Jul. 772. 3) Isabelle Louise Constantie, g. 15 May 774. Gem. Carl Estian, Gr. zur Lippe-Weissenfeld, k. k. w. geh. R. u. Rshofr., verm. 29 Jun. 800.

4) Johanne Franciske, g. 11 Jun. 776. Gem. Heinr. Leop. Gottl. Gr. v. Reichenbach, freyer Standesher zu Goſchütz, verm. 25 Jun. 793. 5) Mar. Thereſie, g. 12 Sept. 780, † 10 Aug. 781. 6) Sophie Carol., g. 1 Oct. 785, † 18 Jan. 790.

Eltern: Johann Chriſtian II., g. 29 Jun. 733, geweſener Graf zu Baruth, zweiten Antheils, Hr zu Wehrau u. Klitſchdorf; k. k. w. Kämm., des weiß. Adler- u. St. Joh. O. R., (reſidirte zu Klitſchdorf), † 7 Oct. 1800. 1te Gem. Wilhelmine Louiſe Conſtantine, des Gr. Friedr. Carl Aug. zur Lippe-Biesterfeld T., u des Gr. Siegfr. v. Promnitz zu Drehna W., Erbin v. Wehrau u. Klitſchdorf, verm. 3 Jan. 764, † 18 Febr 766. 2te Gem. Friderike Louiſe Sophie, des Gr. Heinr. VI. jüngerer Reußen zu Köſtritz T., de l'Union parf. O. D., verm. 10 Merz 767, † 5 Febr. 798.

Vatersgeſchwiſter: a) Conſtantie, g. 731, † im Nov. 735. b) Carl Rud. Heinrich, g. 29 May 732, † 2 Febr. 733. c) Helena Charlotte, *posth.*, g. 20 Sept. 735, lebt zu Golniſch bey Klitſchdorf.

Großeltern: Johann Carl (Sohn Johann Eſtians I., des Stifters dieſes Aſtes, u. Enkel Friedrich Sigismunds I.), g. 19 Jan. 702, ſucc. ſeinem Vater im 2ten Antheil der Herrſch. Baruth 726, † 3 Aug. 735. Gem. Henr. Louiſe Wilhelmine, des Gr. Rud. Ferd. zur Lippe-Biſterfeld T., g. 26 Jan. 711, verm. 27 Jan. 729, † 28 Sept. 752.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Chriſtine Sophie, g. 12 Sept. 699, † 22 Febr. 719. 2) Helene Emilie, g. 17 Sept. 700, † 21 Febr. 750. Gem. Ludw. Franz Gr v. Sayn u. Wittgenſtein-Berlenburg, † 3 Febr. 750. 3) Chriſtian Ernſt, g. 1 May 706, kön. preuß. geh. R., † 6 May 748. 1te Gem. Jul. Henr. Eleonore, des Fhrn Joh. Heinr. v. Morawitzky T., g. 21 Apr. 705, verm. 29 Jul. 730, † 2 Dec. 739. 2te Gem. Johanne Eleon. Joſ., des Gr. Joh. Ernſt Henkel von Donnersmark T., verm. 740, † 775 (ihr 2r Gem. Friedr. Eſtoph Gr. zu Solms-Wildenfels, † 11 May 792).

Sohn: Joh. Conſtantin, g. 5 Sept. 744, † 1 Jun. 748.

2) Barbare Eleon., g. 30 Oct. 708, † 16 Jun. 744. Gem. Friedr. Carl Aug. Gr. zur Lippe-Biſterfeld, † 31 Jul. 781. 5) Erneſtine Henr., g. 23 May 712, † 17 Nov. 769. Gem. Ferdin. Joh. Ludw. Gr. zur Lippe-Weißenfeld, † 18 Jun. 781. 6) Ludw. Heinr., g. 25 Merz 717, † 718.

Stadion.

Ein rsgräfl. Haus, deſſen Stammhaus Stadion in Graubündten gelegen, nun aber verwüſtet iſt. Es hat ſchon lange in Schwaben geblühet, iſt nun aber auch in Böhmen und Franken begütert. Ehemals hatte es ſich in die ältere und jüngere Linie verbreitet, wovon jedoch die leztere längſt erloſchen iſt. Aus der erſtern kaufte 1708 der churmainz. Canzler Joh. Philipp Gr. von Stadion die Hrſch. Thannhauſen in Schwaben von den Grafen von Sinzendorf. Dadurch erlangte dieſes Haus am 8 May 708 die Aufnahme in das ſchwäb. Rsgrafencollegium. Die gräfl. Familie hat zugleich das Erb-Truchſeſſen-Lehen des hochfürſtl. Stifts Augsburg und der jedesmalige Geſchlechtsälteſte iſt als Beſitzer von Thannhauſen auch im Beſitz dieſes Lehens.

Nach des erwähnten Johann Philipps 2 Söhnen Friedrich u. Hugo Philipp, theilt es ſich nun in 2 Linien, nämlich 1) die Friderician-

sche und 2) die Philippinische, welche beide der cathol. Religion zugethan sind.

1) Die Fridericianische Linie.

Wohnsitz: Warthausen.

Graf: Johann Philipp Carl Jos., Rsgraf von Stadion, Hr. der Graf- u. Hrsch. Warthausen, Thannhausen, Stadion, Mosbeuren und Emerkingen in Schwaben. Kauth, Rhodenschloß, Neumark und Sahorzan in Böhmen, auch Hallburg in Franken, g 18 Jun. 763, (war k. k. Gesandter zu London bis 793), seit 1801 k. k. Ges. u bev. Minist. zu Berlin. Gem. Marie Anne, Gr. Joh. Georg Josephs v. Stadion (Philipp. Linie) älteste T., verm. 22 Jan 794.

Söhne: 2 an der Zahl, deren Namen dermalen noch unbekannt sind.

Geschwister: a) Frider., g. 28 Merz u. † 28 Jun. 760. b) Friedrich Lothar Jos., g. 6 Apr. 791, Domcap. zu Mainz u. Würzburg u. des Ritterstifts zu Bleidenstadt, churmainz. Kammer-Amts- u. Stadtgerichts-Präsid. (zu Mainz), auch 798 gewes. fstl. würzb. Bevollm. zum Friedenscongreß in Rastadt. c) Emmerich Jos, g. 13 Jul. 764, † 12 Jan. 765.

Eltern: Franz Conrad, g. 12 Merz 736, k. k. Kämmer., des kais. St. Jos. O. R., † 25 Nov. 787. Gem. Ludovike, des Hrn Friedr. v. Zobel zu Giebelstadt Darstadt, churmainz. u. fstl. würzburg. geh. R. T., g. 6 Jun. 740, verm. 1 May 759, St. Cr. O. D., ist W. —

Vatersgeschwister: 1) Marie Anne, g. 727, ist W. — ihr Gem. Ferdinand Gr. v Schall, churpfälz. w. geh. R., bergischer Landhofmeister u. Landcommiss., verm. 9 Jul. 746, † 3 Dec. 783. 2) Theresie Sophie, g. 9 May 729, ist W. — ihr Gem. Franz Joseph, Gr. v. Spaur zu Pflaum u. Valör, kais. u. Reichs-Kammerrichter, verm. 754, † 1 Aug. 797. 3) Johann Phil., g. 27 Dec. 733, Dom-Custos zu Bamberg, auch Capitul zu Mainz u. Würzburg, Probst zu St. Gangelph in Bamberg, fürstl. bamberg. u. würzb. geh. R. 4) Mar. Maximiliane, g. 21 Jul. 737, Fürstin und Aebtissin zu Buchau seit 775, St. Cr. O. D.

Großeltern: Friedrich, g. 5 Apr. 691, k. k. w. geh. R., churmainz. erster Conferenz-Minister und Obristhofmeister, Stifter dieser Linie, † 26 Oct. 768. Gem. Marie Anne Aug. Antonie, des Hrn Ferd. Hartmann v. Sickingen T., verm. 27 Jun. 724, †.

Großvatersgeschwister: s. **Eltern** und **Vatersgeschwister** der Philipp. Linie.

2) Die Philippinische Linie.

Wohnsitz: . . .

Graf: Johann Georg Jos. Nep., g. 7 May 749, des h. r. Reichs regier. Graf von Stadion u. Thannhausen, Hr der Graf- u. Hrsch. Thannhausen, Stadion, Warthausen, Moßbeuren, Emerkingen in Schwaben, dann Kauth, Rhodenschloß, Neumark, Sahorzan in Böhmen, auch Hallburg in Franken, des kais. St. Jos. O. R., dermal. Erb-Truchseß des Hochst. Augsburg, churmainz. geh. R. (und gewes. Ober-Silberkammer. bis 790). Gem. Sophie Isabelle, des Hrn Phil.

Franz Carl Wambold von Umſtadt, kaiſ. w. Kämmer., churmainz. geh. R. Obriſtkämmerers T. g. 21 Nov. 757, verm. 4 Nov. 773.

Kinder: a) Friedrich Carl Joſ. Damian, g. 31 Aug. 774, Domcapitular zu Bamberg, auch Domicell. zu Trier u. Worms. b) Marie Anne, g. 7 Jul. 775, (vormal. Stiftsdame zu Remiremont). Gem. Joh. Phil. Carl Gr. v. Stadion (ſiehe die vorige Linie!). c) Mar. Charlotte Philipp., g. 18 Jun. 776, Stiftsdame zu Münſterbilſen. d) Marie Anne Philippine Walpurge, g. 17 Sept. 777, Stiftsdame zu Remiremont. e) Sophie Walpurge Thereſie, g. 10 Merz 779, Stiftsdame zu Münſterbilſen. f) Johann Philipp Franz Joſ., g. 6 Nov. 780.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 11 Jul. 746. Gem. Dam. Friedr. Franz Carl Erw. Gr. v. Schönborn, verm. 24 May 763. 2) Friedrich, g. 751, †. 3) Sophie Helene Walp., g. 25 Jun. 753, iſt W – ihr Gem. Friedr. Carl Fhr v. Groſchlag zu Dieburg ꝛc., verm. 3 Aug. 774, † zu Wien 25 Merz 799. 4) Thereſie Franciske Phil. Walp., g. 9 Jun. 763. Gem. Carl Gr. v. Keſſelſtadt, churmainz. u. churtrier. Kammerhr u. Obriſtjägermeiſter, verm. 17 Sept. 781. 5) Bernhard. Magd. Roſine, g. 6 Jul. 764. Gem. Joh. Phil. Fhr Wambold v. Umſtadt, churmainz. Ober-Silberkämmerer, verm. im Sept. 790. 6) Emmerich Joh. Phil., g. 14 Dec. 776, hat als Domhr zu Mainz, Bamberg u. Würzburg quittirt. Gem. Charlotte Mar. Anne Sophie, des Gr. Franz Carl von der Leyen u. Hohengeroldsegg T., verm. 799.

Eltern: Hugo Joſ. Philipp, g. 29 Nov. 720, churmainz. w. geh. R., des kaiſ St. Joſ. O. Command., Stifter dieſer Linie, † 30 Dec. 785. Gem. Marie Anne Thereſie, des Fhrn Loth. Ludw. Hartm. Schenk von Stauffenberg T., g. 28 Dec. 728, verm. 25 Apr. 745, † als W. 25 Jan. 799.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar Eſther, g. 6 Jun. 677, †. Gem. Conr. Ant. Phil. Fhr v. Roſenbach, verm. 692, † 717. 2) Franz Conrad, g. 29 Aug. 679, als F. u. Biſch. zu Bamberg erw. 24 Jul. 753, † 6 Merz 757. 3) Mar. Auguſte, g. 4 Apr. 681, † 24 Febr. 744. Gem. Sittig Herbold Gr. v. Berlepſch, verm. 698, †. 4) Marie Sophie, g. 15 Oct. 688, † 773. Gem. Lothar Carl Fhr v. Bettendorf, churmainz. Großhofmſtr u. Vice-Kammerpräſid., verm. 708, † 733. 5) Anne Charl. Eliſab., g. 22 Sept. 689, † im Aug. 763. Gem. Franz Gr. v. Haßfeld-Trachenberg, † 27 Febr. 733. 6) Friedrich, g. 5 Apr. 691, ſ. Großeltern in vor. Linie. 7) Marie Roſe, g. 18 Aug. 694, Stiftsd. zu St. Anna in Würzburg. 8) Mar. Thereſie, g. 24 Aug. 698, † 766. Gem. Marq. Gottfr. Fhr Schenk v. Stauffenberg, verm. 1 May 716, †. 9) Lothar Franz Ant., g. 700, †. 10) Lothar Georg Joſ., g. 26 Nov. 706, des Erzſtifts Mainz Domſcholaſter, der kaiſ. Ritterſt. in Bamberg u. Ferutii in Bleidenſtadt Probſt, churmainz. geh. R. ꝛc., † 769. 11) Sophie Helene, g. 13 Sept. 708, Fürſtin und Aebtiſſin zu Münſterbilſen, † 28 Merz 789. 12) Carl Maria Rud. Franz, g. 6 Jun. 712, †. 13) Johanne Ludov. Sophie, g. 12 Nov. 715, Stifts-Dechantin zu Münſterbilſen,

† 783. 14) Marie Anne Phil., g. 14 Jan. 718, † 14 Jun. 784. Gem. Loth. Wilh. Gr. v. Walderdorf, churmainz. Kämmer. u. Obriſt der Leibgarde zu Pferd, verm. 18 Nov. 86, † 14 Jul. 752. 15) Joſ. Caſimir Carl, g. 15 Jan. 726, Capitular zu Trier und Speyer, Domicellar zu Würzburg, Probſt ad gradus B. M. V. zu Mainz, kaiſ. u. der deutſchen Nation Audit. Rotä zu Rom, † 12 Jan. 789.

Großeltern: Johann Philipp, g. im Oct. 652, kaiſ. und churfürſtl. mainz. geh. R. u. Großhofmeiſter, ward Fhr 21 Apr. 686, Rsgraf 1 Dec. 705, kaufte die ſchwäb. Graf- u. Hrſch. Thannhauſen von den Grafen von Sinzendorf, † 741 als Vater von 24 Kindern. 1te Gem. Anne M. Eva, Franz Ernſts Faust v. Stromberg T., g. 3 Aug. 661, verm. 6 Oct. 675, † 683. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Melch. Friedr von Schönborn T., g. 669, verm. 27 Aug. 685, † 16 Nov. 704 3te Gem. Marie Anne, des Fhrn Heinr. Friedr. Wambold v. Umſtadt T., g. 683, verm. 705, † 12 Aug. 764.

Starhemberg.

Von dieſem gräfl. und in einer Linie fürſtl. Hauſe iſt ſchon oben S. 242 u. f., neben dem Detail der ältern Herſtammung bemerkt, daß es ſich nach den 2 Brüdern Rüdiger und Heinrich in 2 Hauptlinien, und jede wiederum in 2 Aeſte verbreitet habe. Dort iſt auch bereits von der Rüdigerſchen oder ältern Hauptlinie die fürſtl. Branche des erſten Hauptaſtes derſelben dargeſtellt worden. Hier werden nun noch die übrigen gräfl. Aeſte und Branchen nachgetragen.

A) Der Rüdigerſchen oder ältern Hauptlinie

und zwar von

1) Dem erſten Hauptaſt derſelben.

a) Die gräfliche Branche.

Graf: Franz Xaver Gundaccar, g. 4 Apr. 747, jetziger Obriſt Erb-Landmarſchall in Oeſterreich unter und ob der Enns, Hrzn Pottendorf, Hauß, Eſchelberg, Reichenſtein, Senfteneck und Oberwaldſee, k. k. w. Kämmerer, geh. R. und 2ter Obriſtſtäbelmſtr (wohnt zu Wien). Gem. Mar. Wilhelm. Joſephe Thereſie, des Gr. Leopold Joh. Nepom. von Neipperg T., verm. 1 Febr. 774, St. Cr. O. D., † 25 Nov. 785.

Kinder: 1) Leopold, g. 22 Jan. 775, † 4 Nov. 776. 2) Anton Gundaccar, g. 26 Merz 776. 3) Carl, g. 27 Merz 777. 4) Joſeph, g. 20 Aug. 778. 5) Aloyſie, g. 11 Febr. 780.

Geſchwiſter: a) Johann Nepom. Anton, g. als Zwilling 3 Aug. 749, des Malth. O. R. u. k. k. Major, u. b) Joſeph (Joh. Nep.), Zwill, g. 3 Aug. 748, Domcuſtos und Conſiſt. Präſident zu Salzburg, auch Domhr zu Paſſau. c) Mar. Eliſabeth, g. 4 Dec. 749, St. Cr. O. D. Gem. Otto Wolfgang Gr. v. Schrattenbach, k. k. Kämmer., verm. 14 Apr. 768. d) Mar. Thereſie, g. 5 Jun. u. † 4 Nov. 751. e) Mar. Erneſtine, g. 7 Jan. 754. Gem. Frgnz Jun. Gr. v. Eſterhazy, verm. 21 Nov. 770, leben ſeparirt.

Eltern: Otto Gundaccar Franz Xaver, g. 14 Oct. 720, k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 760. Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Ernſt Joſeph von

Brenner T., verm. 17 Jan. 745, und geweſene Obriſthofmeiſterin bey der Erzherzogin Mar. Eſtine Herzogin von Sachſen-Teſchen, † zu Wien 12 May 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. u. † 21 Oct. 715 2) Mar. Erneſtine, g. 20 Oct. 718, † 6 Sept. 749 Gem. Wenzel Anton, F. v. Kaunitz-Rietberg, k. k. erſter Staats-Miniſter, † 27 Jun. 794. 3) Franz Xaver, g. 26 Apr. 722, Domhr zu Augſpurg u. Paſſau, † 11 Jun. 743. 4) Joſeph (Frz) Xaver, g. 15 Sept. 724, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM., † 30 Dec. 774. Gem. Mar. Eva, des Gr. Franz v. Karoly, k. k. Gen. der Cavall. T., verm. 754, iſt W

Kinder: a) Marie Anne, g. 4 Dec. 756, † 12 Dec. 787. Gem. Albert Cſtian Ernſt Gr von Schönburg zu Hinter-Glaucha, verm 14 Nov. 785, † 9 Merz 799. b) Mar. Erneſtine, g. 758, † 2 Apr. 783. Gem. Carl Marcheſe von Spinola in Genua, verm. 14 Sept. 775. c) Ludovike, g. 761. d) Anton, g. 764, k. k. Grenad. Ober-Lieutn. bey Erzhz. Anton Inf. Gem. Aloyſie, des Gr. Sigism. Dalway T., verm. 16 Febr. 787, St. Cr O. D.

Großeltern: Franz Wolfg. Anton (ein Sohn Thom Gundacc., ſiehe Großvatersgeſchwiſter des oben im 3ten Abſchn. angeführten fürſtl. Aſtes), g. 30 Jul. 691, k. ungar u. böhm. Obriſthofmſtr, † 7 May 743. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ernſt Rüdiger von Starhemberg T., verm. 25 Nov. 714, † 27 Dec. 742.

2) Der zweite Hauptaſt der Rüdigerſchen Linie.

Geſtiftet von Ludwig, dem jüngern Sohne Rüdigers. Dieſer beſitzt das Indigenat in Böhmen.

Graf: Wenzel, g. 28 Dec. 754, k. k. Obriſtl. des Dragon. Regim. Kaiſer (wovon der Stab zu St Georg in Ungarn ſteht).

Geſchwiſter: 1) Sigismund, g. 21 Febr. 755, k. k. Obriſtl. b. d. Dragon. Regim. Erzhz Kronprinz. 2) Franz, g. 9 Nov. 756, Domhr zu Eichſtädt. 3) Marie Anne, g. 31 May 759. (lebt in Wien). Gem. Franz Gr. v. Wolkenſtein, verm. 16 Apr. 781, (lebt in Wien).

Eltern: Winulph (Joh. Friedr. Ludw, k. k. Gen. FZM. u. Commandant zu Linz, g. 710, † 21 Jun. 765. Gem. Albertine Freyin v. Züllenhard, verm. 748, † im Dec. 771.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Antonie, g. 6 May 715, St. Cr. O. D., † als W zu Wien 8 Jun. 1800. Gem. Emanuel Gr. v. Stahremberg, verm. 21 Febr. 737, † 22 Febr. 771. 2) Leopoldine, g. 1 Apr. 716, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Anton Gr. v. Tannenberg, k. k. Kämmer., verm. 748. 3) Johann Guido, g 720, k. k. Kämmer u Gen. FWM., † 27 Nov. 763. Gem. M. Innocentie, des Gr. Joh. Adam Siegfr. von Auersperg T., verm. 749, geweſ. Aya zu Florenz, † 25 Apr. 789.

Kinder: a) Leopoldine, g 13 Apr. 754, St Cr. O. D. u. Hofdame der Großherzogin v. Toscana. Gem. Joh. Marcheſe de Serry, verm. 10 Nov. 778. b) Joſeph, g. 13 Aug. 756, k. k. w Kämmer., † 4 Dec. 796. c) Emanuel, g. 7 Jan. 759, Dechant und Stadtpfarrer zu Ofen.

Digitized by Google

4) Ottocar (Joh. Jos.), g. 6 Jan. 722, k. k. Obrist u. Commandant zu Raab, † 3 May 789 Gem. Antonie, Gräfin v. Selb, † . . .

Großeltern: Franz Joseph, g. 682 (ein Sohn Max. Reichards), Hr der Grafsch. Schaumberg und der Hrsch. Gstöttenau, k. k. w. Kämmer., lebte zu Linz und ward insgemein der Fromme genannt, † . . . . Gem. M. Antonie, des Fhrn Joh. Constant. von Ulm auf Erbach T., verm. 708, † 18 Sept. 753.

B) Die Henricische oder jüngere Hauptlinie.

Von den beiden, durch 2 Söhne Bartholomäi gestifteten Aesten dieser Hauptlinie ist

1) Der ältere, von Gundaccar entsprossene Ast

neuerdings in männl. Erben erloschen, und die Primogenitursgüter sind auf den jüngern Ast gefallen. Von diesem ältern Aste leben noch von des Lezten Grafen, Aloy's (g. 9 Jul. 779, † 5 Aug. 791) folgende

Vaters Schwestern: a) Mar. Franciske, g. 9 Apr 743 ist W. — ihr Gem. Ludw. v. Broetta, k. k. Major des Inf. Regim. v. Bender, verm. 768, † 23 Sept. 797 zu Schnellendorf. b) Mar. Antonie, g. 16 Febr. 748, ist W. — ihr Gem. Wolfg. Sstian Carl Gr. v. Auersperg, verm. 19 Merz 775, † 3 Oct. 795. c) Marie Anne, g. 12 Merz 739, Ursulinerin in Wien. d) Mar. Josephe, Stiftsfräul. zu St. Pölten. e) Mar. Aloysie, g. 16 Jul. 752, Ursulinerin zu Wien, † 27 Jun. 797. — Ferner leben noch von dessen

Großvatersbruder, Joh Ludwig Adam, folgende

Töchter: Mar. Josephe Theresie, g. 5 Jun. 746. Gem. Adam Gr. von Fünfkirchen, g. 739, k. k. Kämmerer und gewes. Obrist W M. des Cür. Regim. Hz. Albert, verm. 17 May 772. 2) Mar. Guidobaldine, g. 26 Apr. 753.

2) Der jüngere, von Max. Adam entsprossene Ast,

besizt nun die Primogenitursgüter des erloschenen ältern Astes.

Graf: Joh. Heinrich Nepom., g. 16 May 774, k. k. Oberlieuten. unter Kinsky Chev. leg., Hr. der Primogenitursgüter Wildberg, Lobenstein, Auerberg, Riedegg, Auhof, Haagen und Reichenau.

Eltern: Rüdger Johann, g. 4 Sept. 742, k. k. Kämmer. und Rath der Intendenza zu Triest, † 8 Jul. 789 zu Ragusa. Gem Mar. Magdalena, des Fhrn Joh. Franz v. Gudenus auf Hartenstein und Mar. Octavie Gräf. v. Nimptsch T., g. 19 Apr. 747, verm. 29 Jun. 773, ist W.

Vatersbrüder: 1) Maximilian Emanuel, g. 24 Apr. 751, teutsch. O. R, der Ballei Oesterr. u. k. k. Major unter dem Inf. Regim. Neugebauer. 2) Emanuel, g. 26 Sept, 752, k. k. Hptm. bey dem Inf. Regim. Neugebauer. Gem. Mar. Aloysie. des Gr. Joh. Nepom. v. Fugger-Kirchberg T.

Großeltern: Emanuel Michael (ein Sohn von Max. Adam), g. 2 Merz 708, k. k. Gen. FZM., † 22 Febr. 771. Gem. M. Antonie, des Gr Franz Jos. von Starhemberg T., verm. 21 Febr. 737, † als W. zu Wien 8 Jun. 1800.

Sternberg.

Der Ursprung der gräflichen Familie von Sternberg verliert sich im Dunkel der Vorzeit. Alle Nachrichten, die man aus dem Mittelalter davon hat,

beſtehen darin, daß Glieder derſelben auf den Thurnieren zu Rothenburg (942), zu Conſtanz (948), zu Merſeburg (969), zu Trier (1019), zu Augsburg (1080), und zu Göttingen (1119) erſchienen ſind.

Das Stammhaus war das Bergſchloß Sternberg im Grabfeld in Franken, welches nach erbloſem Abſterben Albrechts v. Sternberg 1254 u. ſeines Bruders Berchtolds II., Bischofs zu Würzburg 1287 an ſeinen Lehnsherrn den Biſchof von Eichſtädt zurückfiel. Dermalen gehört dieſes Schloß der Familie von Gurtenberg und iſt ein würzb. Lehen.

Im 13ten Jahrhundert florirten mehrere Aeſte. Einer derſelben blühete in Mähren. Aus dieſem war Jaroslaw, welcher unter der Regierung Wenzel Ottocars Königs v. Böhmen 1241 die Tartarn bey Ollmütz ſchlug, und zur Belohnung ſeiner Tapferkeit mit verſchiedenen Gütern in Böhmen beſchenkt wurde. Dieſer ſoll auch das Bergſchloß Sternberg (im kaurzimer Kreiſe) erbaut haben. Sein Bruder Albrecht war der erſte der damals noch weltl. Kreuzherren mit dem rothen Stern. Jaroslaw iſt der Stammvater des noch jezt in Böhmen und Mähren begüterten gräfl. Hauſes von Sternberg, wovon die ſchleſiſchen Grafen v. Sternberg ein Zweig ſind, welcher ſich zur Zeit der Reformation davon geſchieden hat. Auch die in Holſtein und Dänemark blühenden Grafen v. Ungern-Sternberg führen ein gleiches Wappen mit dem böhmiſchen Hauſe, deſſen Stammſchlöſſer Sternberg in Mähren, und Sternberg in Böhmen, nicht mehr bey der Familie ſind.

Hier kann nur die böhmiſche Linie (cathol. Religion) angeführt werden, welche ſich mit 2 Söhnen Adam Wratislaws, nemlich Franz Damian und Franz Leopold in 2 Aeſte getheilt hat, wovon der ältere 1725 in das ſchwäbiſche Grafencollegium aufgenommen worden iſt.

1) Der böhmiſchen Linie älterer Aſt.

Graf. Chriſtian, g. 5 Merz 732, des goldn. Vl. O. R., k. k. Kämmer. u. w. geh. R., Hr der Hrſch. Zasmuck und Tſchaſtalowitz; auch aus Uebertragung ſeiner Familie Lehnshr der Hrſch. Stadt u. Schloß Lieberoſe, dann der Lehngüter Sarko, Leskow u. Reicherskreuz, wohnt in Wien. Gem. Auguſte, des lezten Gr. Joh. Wilhelm von Manderſcheid-Blankenheim Erb-T., regier. Gräfin zu Manderſcheid-Blankenheim, St. Cr. O. D., g. 28 Jan. 744, verm. 7 Nov. 762.

Kinder: 1) Franz Joſeph, g. 4 Sept. 763, k. k. Kämmer. (lebt zu Prag. Gem Franciske, des Gr. Eugen Erw. v. Schönborn-Heuſenſtamm jüngſte T., verm. 23 Sept. 787, St. Cr. O. D. — wovon

Töchter: a) Leopoldine, g. 10 Jul. 791. b) Auguſte, g. 18 Jun. 793.

2) Johann Wilhelm, g. 25 Jan. 765, Domhr zu Regensburg u. Paſſau, des bayr. St. Georg O. Commenth. 3) Maximilian, g. 10 Jun. 766, † 23 Jun. 779. 4) Leopold, g. 2 Aug. 767, † 27 Sept. 768. 5) Auguſte, g. 19 Nov. 768, Stiftsdame zu Mons. 6) Marie, g. 11 May 770. Gem. Conſtantin Alex. F. zu Salm-Salm Hz. von Hoogſtraten, verm. 4 Febr. 788. 7) Philipp u. 8) Cſtian, Zwill., g. 7 Febr. 773, erſterer † 5 Sept. 778, u. lezterer † 21 Merz 773. 9) Georg, g. 23 Oct. 775, † 20 Aug. 787. 10) Joſeph, g. 25 Oct. u. † 7 Dec. 776.

Geſchwiſter: a) Marie Leppoldine, g. 11 Dec. 733, St. Cr. O. D., † als W. 5 Apr. 1800. Gem. Franz Joh. F. v. Liechtenſtein, verm. 6 Jul. 750, † 18 Aug. 781. b) Mar. Joſephe, g. 24 Jun. 735,

St Cr.

St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Carl Egon F. v. Fürstenberg, verm. 25 Jun. 753, † 11 Jul. 787. c) Gundaccar Thomas, g. 13 Jan. 737, k. k. Kämmer. (und Rs-Hofr. bis 792. d) Sophie, g. 11 Jun. 738, St. Cr. O. D. ist W. — ihr Gem. Vinc. Ferrerius Gr. v. Waldstein auf Münchengrätz, verm. 14 Apr. 759, † 10 Oct. 797. e) Caroline, g. 23 Jan. 741, St. Cr. O. D., † 11 Sept. 771. Gem. Joh. Gottfr. Gr. von Lützow, k. k. Kämmer. und Obristl., verm. 19 Merz 764.

Eltern: Franz Philipp (ein Sohn Franz Damians und Enkel von Adam Vratislaus), g. 21 Aug. 708, des goldn. Vl R., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. weil. der Kais. Mar. Theresie Obristhofmstr, auch gewes. Gesandter zu Regenspurg u. Dresden, † 9 Jan. 786. Gem. Marie Leopoldine, des Gr. Conr. v. Starhemberg T., verm. 18 Apr. 731, St. Cr. O. D., † als W. . . 1800.

Vatersschwester: Franciske, g. 10 Oct. 715, Stiftsd., u. 2te Dechantin des k. k. Damenstifts zu Prag, St. Cr. O. D., † 785.

2) Der böhmischen Linie jüngerer Ast.

Graf: Adam, g. 24 Jun. 751, Hr auf Serowitz, k. k. w. Kämmer., (ist nebst seinen 2 Schwestern Walpurge u. Aloysie, zum Theil Allodial-Erbe des lezten Gr. Joh. Nepomuck v. Dietrichstein-Weichselstadt, jüng. Linie).

Geschwister: a) Marie Anne, g. 18 Sept. 741, ist W. – ihr Gem. Franz Mich. Gr. v. Martinitz, verm. 3 Sept. 758, † 23 Jan. 773. b) Josephe, g. 10 Nov. 746, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Franz Carl lezter Gr. v. Martinitz, k. k. w. Kämmer., Hof-Lehnrechts-Beisitzer in Böhmen, verm. 7 Jul. 766, † 29 Nov. 789. c) Walpurge, g. 1 Jun. 754, erbte v. ihrer Mutter die dietrichstein. Hrsch. Ulrichskirchen. Gem. Franz Wenzel alter Gr. v. Salm-Reifferscheid zu Hainspach, verm. 7 May 770. d) Franz, g. 10 Aug. 759, † . . . e) Aloysie, g. 3 Merz 762, Stiftsdame auf der Neustadt zu Prag. f) Leopold, g. 24 Sept. 770, des St. Wenzesl. O. R., k. k. Kämmerer u. supernumerär Kreiscommissär des königsgrätzer Kreises. g) Friderike, g. 11 Dec. 771. b) Marie, g. 20 Jul. 774, Stiftsdame zu Essen.

Eltern: Franz Adam, auf Zerowitz, g. 20 Jul. 711, des St. Wencesl. O. R., k. k. w. geh. R., Kämmerer, des großen Landrechts Beisitzer, Obrist Land Marschall in Böhmen, † 19 Sept. 789. 1te Gem. Marie Theresie, des Gr. Joh. Jacob v. Truchseß-Zeil T., verm. 5 Jun. 738, † 14 Oct. 749. 2te Gem. Marie Estine, des Gr. Joh. Franz Gottfr. v. Dietrichstein-Rabenstein T., Erbin der Hrsch. Ulrichskirchen, verm. 9. Febr. 750, † 6 Oct. 766. 3te Gem. Marie Anne, des Gr. Jos. Maria v. Wilczeck T., verm. 29 Sept. 768, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Marie Franciske Josephe, g. 28 May 704, † 20 Dec. 739. Gem. Casp. Franz Oswald Gr. v. Clary, verm. 8 May 738, † 743. 2) Marie Josephe Franciske, g. 17 Jun. 712, † . . . Gem. Joh. Adam Gr. v. Rothal, verm. 17 Aug. 732, † . . . 3) Johann

Nepomuck, g. 11 Jul. 713, Hr zu Waſſeck, k. k. w. geh. R. u Kämmer., auch Unterkämmerer der kaiſ. Leibgeding-Städte in Böhmen, † 22 Aug. 798 zu Prag. Gem. Anne Joſephe, des Gr. Phil. v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 24 Aug. 746, St. Cr. O. D., † 1[illegible] Aug. 790.

Kinder: a) Joſephe Anne, g. 5 Jan. 748, † 1[illegible] Jun. 787. b) Johann Nep., g. 25 Jul. 753, k. k. Kämmerer, Obriſtl. des Regim. Anton Eſterhazy, † 13 Febr. 789. c) Joachim, g. 12 Merz 755, auf Radnitz, Darnowa, Mitglied verſchiedener gelehrten Geſellſchaften, war zuvor in kaiſ. Kriegsdienſten. d) Caſpar, g. 6 Jan. 76[illegible], Domhr. zu Freyſingen.

4) Walpurge Joſephe, g. 14 Merz 716, † 746. Gem. Procop. Gr. v. Kollowrat-Krakowsky, verm. 741, † 6 Apr. 774. 5) Erneſtine, g. 9 May 717, † 7 Febr. 747. Gem. Hermann Jac. Gr. v. Czernin, jüng. Linie, k. k. w. geh. R., † 15 Nov. 784.

Großeltern: Franz Leopold, g. 688 (ein Bruder Franz Damians, u. alſo ein Oncle Franz Philipps, ſ. den ältern Aſt Großeltern), k. k. w. geh. R., Statthalter u. Kammer-Präſident in Böhmen, † 14 May 745. Gem. Marie Anne, des F. Ferd. Wilh. v. Schwarzenberg T., verm. 4 Jun. 708, † 27 Oct. 757.

Stolberg.

Schon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 244 u. f.) iſt von dieſem altgräfl. zum Theil fürſtl. Hauſe (evangel. Religion), und zwar von der ältern durch Heinrich Ernſt geſtifteten Hauptlinie, die jezt noch in den beiden Aeſten a) zu Wernigerode und b) zu Gedern blüht, der leztere Aſt oder das fürſtl. Haus Stolberg-Gedern angeführt worden. Hier wird alſo von der ältern Hauptlinie noch der erſtere Aſt, oder Stolberg-Wernigerode, ſo wie die ganze jüngere Hauptlinie in den beiden Aeſten a) zu Stolberg und b) zu Rosla noch nachzutragen ſeyn.

Der ältern Hauptlinie gräflicher Aſt oder Stolberg-Wernigerode.

Geſtiftet von Chriſtian Ernſt (ſ. Großeltern!) dem ältern Bruder Friedrich Carls, des Stifters des fürſtl. Aſtes zu Gedern. Beide waren Söhne Ludwig Chriſtians und Enkel Heinrich Ernſts, welcher die ältere Hauptlinie gegründet hat. — Reſidenz: Wernigerode.

Graf: Chriſtian Friedrich, g. 8 Jan. 746, trat die Regier. an 778, des roth. Adler- u. Joh. O. R. ward Domdechant zu Halberſtadt 786, reſignirte 796); Domhr zu Halberſtadt, Probſt zu Walbeck, Hr auf Peterswaldau in Schleſien. Gem. Auguſte Eleon., des Gr. Eſtoph Ludwig zu Stolberg-Stolberg T., verm. 11 Nov. 768.

Kinder: a) Anne, g. 24 Febr. 770, (geweſ. Aebtiſſin des Stifts Drübeck). Gem. Eſtoph Alex. Fhr v. Wylich zu Diersfordt, k. preuß. geh. Reg. R., Domhr zu Halberſtadt, verm. 5 Jun. 797. b) Louiſe, g. 24 Nov. 771, Aebtiſſin des Stifts Drübeck. c) Henrich, g. 25 Dec. 772, Johanniter R. u. Präbendatus minor zu Halberſtadt. Gem. Carol. Alex. Henr. Jenny, des F. Otto v. Schönburg-Waldenburg T., verm. 4 Jul. 799.

Tochter: Eleonore, g. 26 Sept. 801.

d) Marie, g. 4 May 774, Coadjutorin zu Drübeck. e) Ferdinand,

g. 18 Oct. 775, Johanniter R., lebt zu Peterswaldau. Zuk. Gem. Agnes, des Graf. Fr. Leopold zu Stolberg-Stolberg T., verl. 15 Merz 1800. k) Friderike, g. 16 Dec. 776. g) Erneſtine, g. 15 May 778, † 6 Aug. 781. h) Conſtantin, g. 25 Sept. 779, k. preuß. Lieutn. u. Adjut. im Regim. des Königs, u. Electus zu Halberſtadt. i) Theodor, g. 30 Dec. 783, † 25 Jan. 786. k) Anton, g. 23 Oct. 785, k. preuß. Cornet bey der Garde du Corps, u. Canonicus zu Walbeck.

Geſchwiſter: 1) Auguſte Friderike, g. 4 Sept. 743, † 9 Jan. 783. 1r Gem. Guſtav Friedr. reg. Gr. zu Iſenburg-Büdingen, † 12 Febr. 768. 2r Gem. Ludwig Caſimir Gr. zu Iſenburg-Büdingen, † 15 Dec. 775. 2) Louiſe Ferdinande, g. 30 Sept. 744, † 3 Febr. 784. Gem. Friedr. Erdmann F. zu Anhalt-Pleß, verm. 13 Jun. 766, † 12 Dec. 797. 3) Aug. Charlotte, g. 9 Oct. 740, † 20 Sept. 741. 4) Tochter todtgebohren 15 Jul. 741.

Eltern: Henrich Ernſt, g. 7 Dec. 716, des Dannebr. O. R, Domhr zu Halberſtadt, Probſt des Stifts Bonifacii u. Maur. daſelbſt, Geſchl. Aelteſter, † 24 Oct. 778. 1te Gem. Marie Eliſab., des Gr. Erdmanns v. Promnitz zu Sorau T., g. 24 Oct. 717, verm. 11 Dec. 738, † 20 Jul. 741. 2te Gem. Eſtiane Anne Agnes, des F. Auguſt Ludwig zu Anhalt-Cöthen T., verm. 12 Jul. 742, † 2 Oct. 790.

Vatersgeſchwiſter: a) Louiſe Chriſtiane, g. 2 Jan. 713, Aebtiſſin des Stifts Drübeck, † 13 May 796. b) Friedr. Ludwig, g. 20 Nov. 713, † 28 Jan. 719. c) Alb. Antonie, g. 3 Dec. 714, † 31 May 719. d) Ludwig Auguſt, g. 18 Nov. 715, † 9 Febr. 716. e) Ferdin. Adriane, g. 15 Jan. 718, de l'Union parf. O. D., † 12 Dec. 787. Gem. Ludwig Friedr. Gr. zu Caſtell, verm. 10 Dec. 744, † 22 Jun. 772. f) Friedr. Carl, g. 5 Apr. 720, †. g) Charl. Sophie, g. 15 Aug. u. † 31 Dec. 721. h) Eſtine Eleonore, g. 27 Febr. 723, † 29 Nov. 786. Gem. Adolph Eſtian Gr. zu Dohna-Lauck, verm. 27 Febr. 755, † 15 Aug. 780. i) Ernſt Auguſt, g. 14 Jan. 725, † 13 Jun. 726. k) Carl Caſimir, g. 1 Dec. 726, † 22 Jan. 737. l) Friedr. Ernſt, g. 8 u. † 10 Jan. 728.

Großeltern: Eſtian Ernſt, g. 2 Apr. 691, des ſchw. Adl. u. de l'Union parf. O. R., war Senior des Geſchl., erbte 748 Schwarza, hielt am 9 Nov. 760 ſein 50jähr. Reg. Jubil. u. am 31 Merz 762 ſein 50jähr. Ehe-Jubil., † 25 Oct. 771. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Joh. Ant. zu Leiningen-Weſterburg T., verm. 31 Merz 712, † 10 Dec. 762.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Guſtav Adolph, g. u. † 17 Jan. 684. 2) NN. Zwill. mit dem vorigen, †. 3) Guſtav Ernſt, g. 10 Merz 685, † 4 Jan. 689. 4) Frider. Charl., g. 3 Apr. 686, † 10 Jan. 739. Gem. Friedr. Ernſt Gr. zu Solms-Laubach, † 26 Jan. 723. 5) Aemilie Aug. g. 11 May 687, † 26 Jun. 730. Gem. Juſt. Eſtian Gr. zu Stolberg-Roßla, † 17 Jun. 739. 6) Eſtiane Louiſe, g. 6 Apr. 688, † 11 Aug. 691. 7) Albert. Antonie, g. 15 Apr. u. † 18 Aug. 689. 8) Carl Ludw. Zwill. mit der vorigen, † 6 Aug. 691. 9) Guſt. Magdal., g. 6 Apr. 690, † 22 Merz 701. 10) Eſtine Eleonore, g. 12 Sept. 692, † 30 Jan. 745. Gem. Ernſt Caſim. Gr. zu Iſenburg-Büdingen, † 15 Oct. 749. 11) Friedr. Carl, ſ. Stolberg-Gedern. 12) Erneſtine Wilh., g.

29 Jan. 695, † 8 May 759. Gem. Ferd. Max. II. Gr. zu Isenburg-Wachtersbach, † 21 Apr. 755. 13) Friderike Louise, g. 2[illegible] Jan. 696, † 24 Apr. 7[illegible]7. 14) Ludwig Adolph, g. 16 Jun. 697, † 6 Jan 698. 15) Heinr. August zu Stolberg-Schwarza, g. 17 Jun 697, Dannebr. O. R., † 11 Sept. 748 1te Gem. Ernest. Aemilie, des Gr. Heinrich XIII. Reuß in Untergreitz T., verm. 14 Nov. 724, † 26 Apr. 728. 2te Gem. Friderike Charl., des Gr. Crato zu Hohenlohe-Ingelfingen T., verm. 19 Oct. 729, † 13 May 783.

Tochter: Christine Henr. Elisab., g. 30 Jun. 726, † 13 Dec. 785. Gem. Georg Gr. v. Schlitz, gen. Görz, verm. 19 Dec. 764, † 29 Jan. 797. 16) Sophie Estine, g. 17 Aug. 698, † 14 Jun. 771. 17) Ferd. Henriette, g. 2 Oct. 699, † 31 Jan. 750. Gem. Georg Aug. Gr. v. Erbach-Schönberg, † 29 Merz 758. 18) Rud. Lebrecht, g. 17 Sept. 701, † 5 Apr. 02. 19) Ludwig Estian, Zwill mit dem vorigen, † 22 Nov. 701. 20) Auguste Marie, g. 28 Nov. 702, Rs-Fürstin 742, Stiftsdame zu Herford, † 3 Jul. 768. 21) Adolph, g. 27 Apr. 704, † 20 Febr. 707. 22) Phil. Carol. Louise, g. 20 Oct. 705, † 1 Nov. 744. Gem. Wilhelm Moriz, Gr. zu Isenburg-Philippseich, † 7 Merz 722. 23) NN. todtgeb. 18 Nov. 707.

Die jüngere Hauptlinie,

wurde von Johann Martin, einem jüngern Sohne Christophs und Bruder Henrich Ernsts gestiftet, siehe oben S. 245! — Des Stifters Söhne Christoph Ludwig und Friedrich Wilhelm theilten sich 1669 in Ortenburg und Stolberg. Die Stolbergische Linie starb mit ihrem Stifter Friedrich Wilhelm wieder aus. Jene aber hat sich seit 1704 mit zwey Söhnen Christoph Ludwigs wieder in 2 Aeste verbreitet, nämlich der ältere Sohn Christoph Friedrich stiftete a) den Ast zu Stolberg, und der jüngere Justus Christian b) den Ast zu Rosla.

a) Der Ast zu Stolberg.

Wohnsitz: Stolberg.

Graf: Carl Ludwig, g. 18 Febr. 742, des weiß. Adl. O. R. u. Senior des gesamt. Hauses seit 25 Oct. 778, trat die Regier. an am 4 Jul. 762. Gem. Jeannette Alex. Charl. Henriette, des Gr. Carl Georg Friedr. v. Flemming T., g. 17 Sept. 748, verm. 22 Sept. 768.

Kinder: a) Friedrich Carl Aug. Alex. Heinr., g. 12 Nov. 769, Erbgraf, hat als kön. preuß. Maj. v der Inf. quittirt; des Verdienstes und churpfälz. Löw. O. R. 1te Gem. Mariane Dieterike, Gräfin von der Mark, g. 29 Febr. 770, verm. 17 Merz 797, geschieden 799. 2te Gem. Constantie Friderike Henriette, gebohrne Gräf. v. Knuth u verw. Gräfin v. Bernstorf, g. 17 Dec. 774, verm. 4 Merz 800.

Tochter: Louise Auguste Henriette, g. 13 Jan. 799.

b) Joseph Estian Ernst Ludw., g. 21 Jun. 771, chursächs Kammerhr.

Geschwister: 1) Christiane (Henr. Louise), g. 1 Sept. 738, † 9 Dec. 776. Gem Hans Heinr. V. Gr. von Hochberg-Fürstenstein, verm. 18 Nov. 762, † 22 May 782. 2) Christoph Ludwig, g. 31 Dec. 739, † 2 Jan 740. 3) Frider. Eleon. Charl., g. 31 Merz und † 9 Apr. 741. 4) Gottlob (Friedr.), g. 19 Jun. 743, † 8 Jun. 785. 5) Auguste Frider.

g. 20 und † 24 Jul. 744. 6) Cstian (Ludw.), g. 25 Aug. 745, Domhr zu Naumburg, † 16 May 787. 7) Louise Charlotte, g. 16 Nov. 746. Gem. Joh Ernst Gr. zu Schönburg-Glaucha, verm. 22 Oct. 784. 8) Auguste Eleonore, g. 10 Jan. 748. Gem. Cstian Friedr., reg. Gr. zu Stolberg-Wernigerode, verm. 768. 9) Cstiane Ernestine, g. 15 Merz 749, lebt zu Wernigerode. 10) Georg, g. 14 Jul. 750. quittirte 79 als churſächſ. Hauptm. der Leibgrenadiergarde mit Majorscharakter. Gem. Philippine, des Gr. Joſ. v. Bolza T., Frau auf Räckelwitz ꝛc., verm. 16 Febr. 784.

Kinder: a) Mar Conſtantie, g. 2 Aug. u. † 28 Oct. 792. b) Hermann, g. 10 Jul. 795.

11) Henriette Cſtiane, g. 3 Aug. 753. Gem. Guſtav Ernſt, Gr. zu Erbach-Schönberg, verm. 3 Aug. 782. 12) Sophie Friderike, g. 1 Jun. 775, lebt zu Stolberg.

Eltern: Cſtoph Ludwig II., g. 14 Merz 703, des Seraph. O. R., † 20 Aug. 761. Gem. Louiſe Charlotte, des Gr. Juſt. Cſtians zu Stolberg-Rosla T., verm. 4 Merz 737, de l'Union parf. O. D., † 15 Jun. 796.

Vatersgeſchwiſter: A) Mar. Erneſt. Friderike, g. 24 May 704, † 4 Apr. 722. B) Cſtian Sigism. Friedr., g. 23 May 705, † 23 Febr. 706. C) Gottlob Friedr., g. 30 Jun. 706, † 4 Aug. 737. D) Friedr. Heinr., g. 24 Jun. 707, † 22 Merz 722. E) Cſtiane Frider., g. 1 Jun. 709, † 22 May 723. F) Louiſe Friderike, g. 1 Jul. 710, † 31 Oct. 757. Gem. Joh. Heinr. IV., Gr. v. Hochberg-Rhonſtock, verm. 5 Febr. 727, † 7 Apr. 758. G) Cſtian Günther, g. 29 Jun. 714, kön. dän. geh. R., Kammerhr, Oberhofmeiſter der Kön. Sophie Magdal. von Dänemark, des Danebr. und de l'Union parf. O. R., † 22 Jun. 765 zu Aachen. Gem. Cſtiane (Charl. Friderike), des Gr. Carl Friedr. Gottl. zu Caſtell-Remlingen T., verm. 26 May 745, de l'Union parf. O. D., † 22 Dec. 773.

Kinder: 1) Henrike Frider., g. 12 Jan. 747, † 2 Aug. 782. Gem. Andr. Peter Gr. von Bernſtorf, kön. dän. Staatsminiſter, verm. 3 Dec. 762 (ſeine 2te Gem. Louiſe Auguſte, der erſten Gem. Schweſter, iſt ſeit 21 Jun. 797 Wittwe). 2) Chriſtian, g. 15 Oct. 748, kön. dän. Kammerhr, Erbhr zu Windebye, geweſ. Amtm. zu Tremsbüttel (berühmter Dichter). Gem. Louiſe, des Gr. Cſtian Detlev von Reventlou T., u. Cſtoph Friedr. v. Gramm, kön. dän. Hofjägermeiſters W., verm. 15 Jun. 777, de l'Union parf. O. D. 3) Friedr. Leopold, g. 7 Nov. 750, Domhr zu Lübeck, des St. Alex. Newsky- und St. Annen O. R., (berühmter Dichter) war Präſid. der fürſtl. biſchöfl. Collegien zu Eutin bis 1800, da er die biſchöfl. Dienſte verließ, und ſich mit ſeiner Familie nach Münſter begab, wo er und ſeine Gemahlin die römiſchcathol. Religion angenommen haben, auch ihre noch unverehlichten Kinder darin unterrichten laſſen. 1te Gem. Henr. Eleon. Agnes, Adam Levins von Witzleben T., g. 9 Oct. 761, verm 11 Jun. 782, † 15 Nov. 88. 2te Gem. Sophie Charlotte Eleonore, des Gr. Sigism. Ehrenr. v. Redern zu Königsbrück T., g. 4 Nov. 765, verm. 15 Febr. 790. (Cathal. Rel. ſeit 1800.)

Kinder 1ter Ehe: a) Cſtian Ernſt, g. 30 Jul. 783, Domhr zu

Lübeck. b) Mar. Agnes Caroline, g. 4 May 785, (luther. Religion) zuk Gem. Ferd. Gr. zu Stolberg-Wernigerode, verl. 1800. c) Otto Henning, g. 6 Nov. 786. d) Henr. Louiſe Juliane, g. 20 Febr. 788. Zweyter Ehe: e) Julie Agnes Emilie, g. 13 Dec. 790. f) Sibylle Johanne Amalie, g. 2 Apr. u. † 29 Aug. 792. g) Johann Franz Leo, g. 21 Aug. 793, † 13 Apr. 794. h) Franz Bernhard Leo, g. 9 Febr. u. † 21 Jun. 795. i) Chriſtian Franz Leo, g. 26 Febr. 796. k) Johann Peter Cajus, g. 27 Jul 797.

4) Henriette Catharina, g. 5 Dec. 751, Stiftsdame zu Walloe, lebt zu Eutin. 5) Aug. Louiſe, g. 7 Jan. 753, iſt W.-Gem. Andr. Peter Gr. von Bernſtorf, kön. dän. Staatsminiſter, Kammerhr und Eleph. O. R, verm. 7 Aug. 783, † 21 Jun. 797. 6) Carl Friedr. Gottlieb, g. 12 Jan. u. † 9 Dec. 754. 7) Carl Friedr. Gottlieb, g. 20 Apr. und † 20 May 755. 8) Andreas, g. 756, und † 759. 9) Sophie Magd. Carol., g. 3 Jan. 758, † 24 Jul. 773. 10) Friderike Juliane Mar. Sophie, g. 9 Nov. 759. Gem. Henning von Witzleben, hzl. oldenburg. Kammerhr u. erſter Hofcavalier, auch k. dän. Hptm., g. 14 Jul. 759 zu Hude in Oldenburg, verm. 27 Apr. 787 zu Loitmark im Schleßw. 11) Magn. Ernſt Chriſtian, g. 30 Nov. 760, † 10 Dec. 780 zu Kiel. 12) Andr. Heinrich, g. 11 Aug. 762, † 765.

H) Carl (Georg Ludwig), g. 8 Dec. 716, fſtl. heſſ. Obriſt. † 5 Jul. 752.

Großeltern: Chriſtoph Friedrich (ein Sohn Chriſtoph Ludwigs, und Stifter dieſes Aſtes), g. 18 Dec. 672, war Senior des geſammt. Hauſes, und des St. Hubert. O. R., † 22 Aug. 738. Gem. Henr. Cathar., des Fhrn Sigism. Heinr. v. Bibra und Modlau T., g. 7 Sept. 680, verm. 25 Sept. 704, † 24 Oct. 748.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Georg, g. 14 Nov. 666, † 17 Febr. 698. 2) Carl, g. 25 Jan. 668, † 2 May 685. 3) Sophie Eleon., g. 6 Aug. 669, † 3 Nov. 745. 4) Joh. Ludwig, g. 6 Nov. 670, † 13 Nov. 685. 5) Louiſe Chriane, g. 21 Jan. 675, † 28 Jun. 736. 1r Gem. Johann Georg III. Gr. von Mannsfeld, verm. 14 Dec. 704, † 1 Jan. 710. 2ter Gem. Chriſtian Hz. zu Sachſen-Weißenfels, verm. 11 May 712, † 16 May 736. 6) Juſtus Chriſtian (ſ. den folgenden Aſt zu Rosla). 7) Agnes Eliſab., g. 14 und † 17 Dec. 780.

b) Der Aſt zu Rosla.

Reſidenz: Ortenberg in der Wetterau, auch Rosla.

Graf: Heinrich Chriſtian Friedrich, g. 18 Aug. 747, quittirte als k. k. Maj., trat die Regier. an am 8 Merz 768.

Geſchwiſter: Johann Wilhelm Chriſtoph, g. 11 Jul. 748, churſächſ. Kammerhr, auch vormal. Hof- und Juſtiz-R., wohnt zu Rosla. 2) Carl Botho, g. 19 Jul. 749, † 12 Jul. 751. 3) Friedr. Guſtav, g. 30 Nov. 750, † 12 Jul. 751. 4) Ludwig Moriz, g. 5 May 752, † 2 Apr. 781. 5) Sophie Auguſte, g. 11 Jan. 754, † 3 Merz 776. Gem. Gotth. Adolph Gr. v. Hoym, verm. 27 Nov. 769, † 23 Apr. 773.

Eltern: Friedr. Botho, g. 13 Merz 714, churſächſ. Gen. der Inf., † 8 Merz 768. Gem. Sophie Henr. Dorothee, des Gr. Heinr. XXV. Reuß zu Gera T., verm. 21 Nov. 746, † 27 Aug. 789.

Vatersgeschwister: a) Louise Estiane, g. 6 Nov. 710, † 10 Merz 711. b) Estiane Albertine, g. 16 Apr. 713, † 3 Febr. 790. c) Ernst August, g. 5 May 715, braunschw. Obr., † 7 Dec. 774. d) Louise Charlotte, g. 5 Jun. 716, † 15 Jun. 796. Gem. Estoph. Ludw. II., Gr. von Stolberg-Stolberg, verm. 14 Merz 737, † 20 Aug. 761. e) Sophie Erneſtine, g. 3 Jun. 717, † 28 Febr. 751. f) Otto Caſimir, g. 1 Jul. 718, churhannövr. Hptm., † zu Roßla 13 Merz 798. g) Estian Ludw., g 16 Jul. 719, † 28 Jun. 720. h) Louise Henriette, g. 11 Dec. 72[illegible], † zu Schrozberg in Franken 4 Jan. 795. Gem. Estian Ludw. Mor., Gr. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 24 Apr. 746, † 27 Dec. 758. i) Juſtus Estian, g. 20 Aug. 722, † 14 Oct. 749. k) Chriſtiane Eleonore, g. 21 Dec. 724, † 26 Febr. 726. l) Joh. Martin, g. 6 Jun. 728, Domhr zu Halberſtadt, † 8 Oct. 795 zu Ortenberg. Gem. Sophie Charlotte, des Burggraf Georg Friedr. von Kirchberg T., verm. 7 Jun. 765, † 5 Merz 772 zu Frankfurt a. M.

Kinder. 1) Carol. Louise Henr., g. 20 Oct. 765, † 14 Febr. 766. 2) August Friedr. Botho Estian, g. 25 Sept. 768, Domhr zu Halberſtadt. 3) Chriſtian Georg, g. 16 Apr. 770, eingeſchriebner Domherr zu Merſeburg. 4) Carl Erdm. Ludwig, g. 7 Oct. 771, einſchrieb. Domhr zu Merſeburg und kön. preuß. Fähndr., † 20 Jun. 790 zu Marburg.

Großeltern: Juſtus Chriſtian (Stifter dieſes Aſtes, ein Bruder Chriſtoph Friedrichs, ſiehe den vorigen Aſt unter Großeltern!), g. 24 Oct. 676, † 13 Jun. 739. Gem. Aemilie Auguſte, des Gr. Ludw. Estians zu Stolberg-Gedern T., verm. 1 Oct. 709, † 21 Jun. 730.

Törring und Tengling.

Ein altgräfliches Haus, welches ſchon über 1000 Jahre in Bayern blüht. Man kann in deſſen Stammreihe bis auf Alvicus Törringer zurückgehen, der um 761, zu den Zeiten des bayr. Herzogs Thaſſilo's, Oberjägermeiſter in Bayern war. Gegen Ende des 11n Jahrhunderts ſtifteten 3 Brüder, Cuno, Ulrich u. Alram 3 Linien, wovon die älteſte u. jüngſte wieder erloſchen ſind. Die mittelſte, von Ulrich gegründete, aber blühet noch und theilte ſich mit 3 Söhnen Caſpars in der lezten Hälfte des 16n Jahrhunderts abermals in 3 Linien, nämlich

a) die Linie zu Seefeld, geſtiftet von Georg, dem ältern Sohne.

b) die Linie zu Stain, geſtiftet von Adam († 1580), dem mittlern Sohne Caſpars. Dieſe beſaß Pertenſtein u. Pörnbach in Bayern, erloſch aber in männl. Erben 1744, worauf deren Güter vermöge Hausverträgen an den ältern Aſt der Linie zu Jettenbach gefallen ſind.

c) die Linie zu Jettenbach, geſtiftet von Johann Veit († 1582), dem jüngſten Sohne Caſpars. Dieſe Linie theilte ſich zu Anfange dieſes Jahrhunderts mit 2 Söhnen Maximilians abermals in 2 Aeſte:

1) den ältern, jezt Törring-Gronsfeld, welchen Franz Joſeph pflanzte, und der von dem ganzen Hauſe allein, wegen der Grafſch. Gronsfeld, Sitz und Stimme hat.

2) den jüngern, jezt Törring-Jettenbach, welchen Leonhard Simpert, Maximilians jüngerer Sohn, gegründet hat.

Uebrigens iſt das ganze Haus catholiſcher Religion, beſizt das Erb-Land Jägermeiſter-Amt in Bayern, das Erb-Kämmerer Amt des Erzſtifts Salzburg, und die Erb-Land Marſchalls-Würde des Hochſtifts Regensburg.

A) Die Linie zu Seefeld.

Wohnsitz: zu München.

Graf: Anton Clemens, g. 22 Jul. 725, Rsgr. v. Törring und Tenglling, Hr der Hrsch. Seefeld, auf Dinzelbach, Delling, Wörth, Aiterhofen, Metting, Walchstatt, Herschíng, Wippenheim, Arzla, Neufahrn u. Haidhausen; ErbLandjägermeister ꝛc., churpfalzb. Kämmerer, w. geh. R., Oberkämmerer, des St. Hubert. und des St. Georg-O. GroßCommenth., der churbayr. Acad. der Wissensch. Präs., der ökon. Gesellsch. zu Burghausen und der Bienengesellschaft in der OberLausitz Mitglied, Senior Famil. u. Majorathshr. Gem. Mar. Emanuele, des Gr. Ign Franz Sedlinsky v. Choltiz, bischöfl. lüttich. Oberkämmer. T., g. 18 Dec. 740, verm. 14 Sept. 755, St. Cr. O. D., † 14 Jul. 790.

Kinder: a) Maximilian, g. 20 Aug. 756, † 1 Dec. 758. b) Theodor, g. u. † 12 Jun. 757. c) Clemens, g. 29 Sept. 758, churbayr. Kämmer., w. geh. R. und HofMusikIntendant, Landsteurer Rentamts Straubingen, des churbayr. St. Georg-O. Commenthur, und des Malthes. O. Ehren-Ritter, der churbayr. Acad. der Wiss. Mitglied. Gem. Josephe, des Gr. Carl Albert von Minucci T., g. 6 Febr. 764, des Malth. O. EhrenDame, verm. 4 Apr. 780.

Kinder. 1) Josephe Marie. g. 9 und † 20 Febr. 781. 2) Marie Amalie, g. 7 u. † 8 Apr. 783. 3) Josephe Marie, g. 20 Sept. 784, † 26 Febr. 785. 4) Adelheid, g. 10 Dec. 786. 5) Antonie, g. 2 Febr. 788. 6) Josephe, g. 24 Jul. 789. 7) Joseph Conrad, g. 5 Aug. 790. 8) Anne, g. 3 Apr. 794. 9) Mar. Laura, g. 4 und † 11 Jul. 795. 10) Cunigunde, g. 17 Oct. 796. 11) Anton Clemens, g. 24 Aug 798.

d) Ignaz, g. 13 Oct. 759, churpfalzb. Rittmeister des fürstl. Isenburg. Cür. Regim., † 22 Jul. 780. e) Antonie, g. 29 Nov. 761. Gem. Clemens Aug. Gr. von Holnstein, verm. 23 Jan. 785. f) Mathildis, g. 10 Oct. 765, Stiftsdame zu St. Anna in München.

Geschwister: Maximilian, g. 12 May 723, Kais. Carls VII. und churbayr. Kämmerer, auch churſächs. Kammerhr, des St. Georg-Ord. Commenth., des Malth. O. Baill. und Commenth. zu Kastl; † 31 Aug. 791. 2) Adelheid, g. 20 Jan. 728, erste KammerDame der nun verstorb. Churfürstin v. Bayern, St. Cr. O. D. u. Malth. O Ehrendame. 4) Mathildis, g. 5 Aug. 734, † 10 Jan. 765. Gem. Jos. Ferdin. Gr. v. Sálern, churpfalzb. w. geh. R. und Kämmerer, ObristLandzeugmeister, Gen. L. der Inf. und Inh. des 2ten Feldjäger-Regim., und des St. Mich. O. Großkr., verm. 17 Jun. 749.

Eltern: Clemens Gaudenz, g. 13 Aug. 609, Kaiser Carls VII., auch churbayr. w. geh. R., OberHofmarsch., Kämmer. und Hauptpfleg. zu Wolfershausen, des St. Georg-O. Großkr., Landschafts-Präsident, der verstorb. Kais. Amalie Oberhofmeister, † 10 Merz 766. Gem. Lucret. Mar. Thereſie Marchese v. Angelelli-Malvezzi, g. 4 May 702, verm. 2 Jul. 721, St. Cr. O. D., † 30 Sept. 755.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Violante, g. 20 Nov. 695, † 786. Gem. Jos. Gr. v. Piosasque de Non, churbayr. Kämmer. Kais. Carls VII. w.

geh. R., Gen. FM., der churbayr. Leibgarde-Hatschier-Hptm. u. Pfleg. zu Dachau, † 3 May 776. 2) Charlotte, g. 20 Jan. 697, † 2 Aug. 769; ihr Gem. Franz Gr. v. Rheinstein u. Tättenbach, verm. 1 Jul. 714, † 16 Merz 762. 3) Adelh. Thereſie, g. 20 Jan. 702, † im Jun. 761. Gem. Ernſt Friedr. Gr. von Preyſing, verm. 720, † 759.

Großeltern: Max. Cajetan, g. 2 Jun. 670, Kaiſ Carls VII. u. churbayr. w. geh. R., Obriſthofmſtr, Gen. FM., Ober Land Präſident, und Pfleger zu Roſenheim in Bayern, des gold. Vl. R., † 5 Jun. 752. Gem. Adelh. Felicitas Galeacci, des Marcheſe v. Canoſſa T., g. 21 Merz 674, verm. 692, † 14 Febr. 737.

Großvatersgeſchwiſter: a) Phil. Joſeph Graf von Törring zu Au, churbayr. Kämmer. u. Pfleger zu Pfaffenhofen, g. 12 May 680, † 26 Oct. 735. Gem. Maur. Franciske, Franz Felix Ferd. Fhrn von Frauenhofen T., Erbin der Hrſch. Au, g. 27 Jul. 693, verm. 709, † 9 Apr. 738.

Kinder: 1) M. Anne Nicl., g. 28 Dec. 711, † 10 Jul. 780. Gem. Ferd. Joſ Gr. v. Peruſa, churbayr. Kämmerer, verm. 23 Jun. 737. 2) Adelheid Mar. Cajet., g. 11 May 713, churbayr. Hof- u. St. Cr. O. D. 3) Anton Johann, g. 17 May 714, Hr zu Au, churbayr. Kämmer. Pfleger zu Biburg, des St. Georg-O. Commenth. auch churcölln. w. geh. R., † 24 Oct. 762. Gem. Mar. Adelheid, des Fhrn Albrechts von Alten-Frauenhofen zu Mürſtorf T., g. 21 Oct. 706, verm. 21 Jul. 740, St. Cr. O. D., † 18 Jun. 763.

Tochter: α) Philippine, g. 3 May 741. Gem. Joh. Sigism. Gr. v. Preyſing, Churpfalzb. Gen. Ltn. u. Statthalt. zu Ingolſtadt, verm. 19 Aug. 764. β) Mar. Adelheid, g. 2 May 742. 1r Gem. Lamb. Friedr. Gr. von Königsfeld, churbayr. Kämmer. u. Obriſtl., verm. 3 Sept. 760, † 2 Dec. 766. 2r Gem. Anton Gr. v. Cloſen zu Unter-Arnsdorf, churpfalzb. Kämmerer, verm. 6 May 772.

4) Max. Franz, g. 4 Apr. 716, k. k. Obriſtlieutn., † in der Bataille bey Krotzka 23 Jul. 739.

h) Adelh. Mar. Ludov., g. 6 May 668, † 16 Dec. 746. Gem. Gaudenz Gr. von Rechberg, † 5 Sept. 735.

B) Die Linie zu Jettenbach.

beſteht laut obigen Details 1) aus dem ältern Aſt, jezt Törring-Gronsfeld (der Descendenz Franz Joſephs); 2) aus dem jüngern Aſt, oder Törring-Jettenbach auf Ränkam, als der Descendenz Leonhard Simperts.

1) Aelterer Aſt, oder Törring-Gronsfeld.

Von dem ganzen Hauſe hat blos dieſer Aſt wegen der Grafſchaft Gronsfeld Sitz u. Stimme im weſtphäl. Grafencollegio. — Wohnſitz: zu München.

Graf: Auguſt Joſeph, g. 10 Aug. 728, ſucced. ſeinem ältern Bruder Maxim. Emanuel, als reg. Reichsgr. und Hr zu Gronsfeld, Gr. v. Törring und Dengling zu Jettenbach ꝛc., Erb Land Jägermeiſter in Bayern ꝛc., churpfalzb. Kämmerer, und w. geh. R., auch Verordneter Unterlands Bayern; des St. Hubert. u. St. Georg-O. Großcommenth. Gem. Eliſabeth, des Fhrn Franz Joſ. v. Lerchenfeld-Menghofen Erb-T., g. 4 Febr. 731, verm. 9 Jan. 753.

Kinder: 1) Joſeph Auguſt, g. 2 Dec. 753, Erbgraf, pfalzbayr.

Kämmer., w. geh R. und reſignirter Präſident der GeneralLandes-Direction in Bayern, Obriſt-Münz- und Bergmeiſter des St. Georg-Ord. Commenth. und Schatzmeiſter. Gem. Hyacinthe, des Fhrn Max. Eman. von Sandizell, Gen. FML. und Statthalt. zu Ingolſtadt T., g. 10 Jul. 751, verm. 779.

Kinder: e) Maximilian Aug. Joh. Bapt., g. 21 Apr. 780. b) Eliſabeth Auguſte, g. 29 Apr. 781. c) Aug. Pius, g. 10 May 782, † 14 Jun. 787. d) Hyacinthe Auguſte, g. 27 Apr. 785. e) Joſeph Auguſt, g. 8 May 787.

2) Thereſie, g. 755, † 760. 3) Franz Seraph. Eman., g. 7 Febr. 756, Dom-Cuſtos, auch w. geh und geiſtl. R. zu Freyſingen, inful. Probſt zu München, des St. Georg O. Commenth. und Dechant. 4) Carl Ignaz, g. 5 Merz 757, Domcapit. auch Conſiſt. Hof- und Kammer-R. zu Regenſpurg. 5) Sigismund, g. 26 Jul. 758, Theatin. Ordens zu München ſeit 795. 6) Albert, g. 759, † 780. 7) Marie Anne, g. 10 Jul. 761, Stiftsd. zu München, † 5 Sept. 797. 8) Judith, g. 763, † 766. 9) Auguſt, g. 765, † 771. 10) Emanuel Max., g. 14 Jun. 767, pfalzbayr. Kämmer., Malth. O. Großkr. Commenth. zu Landshut. 11) Anton Cajet., g. 14 Febr. 773, † 793.

Geſchwiſter: a) Max. Emanuel, g 18 Nov. 715, weil. kaiſ. u. churbayr. w. geh. R., Kämmer., Confer. Miniſt., Hofkammer- u Commerz-Präſid., Georg O. Großkr., Obr. Land-Zeugmſtr u. Pfleger zu Troßburg; erlangte durch ſeine erſte Gem. die im Hzgth. Limburg bey Maſtricht liegende Rs-Grafſchaft Gronsfeld, ſamt Sitz im weſtphäl. Grafencollegio für ſich und ſeine Erben, † 13 Merz 773. 1te Gem. Joſephe, des Gr. Claudii Nic. von Arberg-Valengin und Gronsfeld T. u. Erbgräfin von Gronsfeld, g. 14 Merz 721, verm. 3 Jan. 745, † 17 Febr. 754. 2te Gem. Aug. Iſab. Thereſie, des Gr. Joſ. Franz M. von Seinsheim T., g. 15 Apr. 740, verm. 1 May 755. b) Marie Anne, g. 29 Jul. 717, † 9 Jan. 740. c) Marie Joſephe, g. 19 Apr. 721, † 16 Jan. 742.

Eltern: Ignaz Felix Joſ., g. 18 Nov. 682, kaiſ. u churbayr. Conferenz-Miniſter, Gen. FM., Obriſt-Land-Zeugmſtr, St. Georg-O. Groß-Commenth., † 18 Aug. 763. Gem M. Thereſie, des Gr. Joh. Phil. von Arco T., g. 691, verm. 712, † 19 Dec. 756.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Anne, g. 692, † 731, Univerſal-Erbin ihres erſten Gem. und alſo der Grafſch. Gronsfeld. 1ter Gem. Johann Franz Rsgr. von Gronsfeld, Gr. von Bronkhorſt, Bättenburg, Anhalt und Rheinburg, kaiſ. Gen. FM. und Hofkriegsr. Präſid. in Oeſterr., verm. 706, † 8 Apr. 719. 2r Gem. Claudius Nic. Gr. von Arberg und Valengin, verm. 721, † 723. b) Mar. Judith, g. 690, † 755. Gem. Max. Joſeph Gr. Fugger zu Zinneberg, † 751. c) Violanta, †. Gem. Franz Georg Fhr von Gumpenberg, churbayr. Kämmerer, †.

Großeltern: Franz Joſ., churbayr. Kämmer., † 704. Gem. Marie Urſule von Grammont, † 775.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Ferd. Wolfgang, g. 13 Oct. 654, † im Theatiner-Ord. 2) Leonh. Simpert, g. 9 Febr. 660. churbayr. geh. R.,

† 734, Stifter des folgenden jüngern Astes. Gem. Judith Isabelle, des Gr. Cstoph Leop. von Thürheim T., verm. 9 Jun. 689, † 30 Jan. 736.

2) Der jüngere Ast, oder jezt Törring-Jettenbach.

Graf: Maximilian, g. 16 Jun. 746, heut. Gr. v. Törring-Jettenbach zu Ränkam und Armschwang, churbayr. Kämmer. u. Hofr., des St. Georg-O R., (lebt auf seinen Gütern). 1te Gem. Marie Clementine Freyin von Falkenstein, verm. 18 Apr. 733, † 20 Nov. 780. 2te Gem. Mauritia Freyin von Ulm, verm. 4 Jul. 782.

Kinder: 1) Wilhelmine, g. 10 Febr 771. Gem. Jos. M. Anton Fhr von Limpöck, pfalzbayr. Kämmerer und Landrichter zu Straubingen, verm. 13 Jun. 792. 2) Johann Nepom., g. 10 Jan. 776, churpfalzbayr Kämmerer, † .... 799. 3) Mar. Theresie, g. 8 Apr. 777. Gem. Cstoph Gr. v. Waldkirch, churpfalzb. Kämmer., Forst- und Wildmeister zu Neuenöttingen, verm. 797. 4) Joseph, g. im May 778, † e. a. 5) Clemens, g. 24 Aug. 779, churpfalzb. Kämmer. u. Hptm. des 2ten Grenad Regim. 6) Josephe Thereſie, g. u. † 27 Oct. 780.

Eltern: Norbert Johann, Gr. zu Jettenbach auf Ränkam ꝛc., churpfalzbayr. Kämmer., Gen. FML., der Hatschier-Leibgarde erster Lieutn., des Malth. O.R., Großkr. u. Commenthur zu Erding, auch des St. Georg-O. Großkr. und Pfleger zu Aham, g. 25 Aug. 719, † 20 Sept. 790. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Wolfg. Max. v. Auersperg zu Rothenhaus T., verm. 12 Sept. 745, † 10 May 762. 2te Gem. Josephe, des Fhrn Joh. Franz v. Gumpenberg zu Pöttmeß, Hofraths-Vicepräsidenten zu München T, g. 30 Jun. 753, verm. 16 Apr. 765, St. Cr. Ord. D., wieder geschieden 772. (Sie vermählte sich wieder 16 Aug. 772 mit Carl Joseph F. von Palm).

Vatersgeschwister: a) Joseph Max., g. 14 Aug. 723, kais. russ. Obr., † 2 Dec. 776. Gem. Mar. Antonie, Freyin von Tricos, g. 731, † 19 Jun. 769. b) Charlotte, g. 14 May 729, Pfleggenuß-Inh. zu Viechtag, St. Cr. O. und k. k. Hofdame, † 13 Merz 793. 1ter Gem Phil. Heinr. Fhr von Rathsamhausen, St. Georg-O.R., churbayr. Kämmer. u. Cornet der Leibgarde, verm. 27 Nov. 747, † 4 May 756. 2r Gem. Joseph Gr. von Seeau, churbayr. Kämmer., Obrist u. Commandant zu Burghausen, verm. 25 Oct. 761. c) Maxim Procop., g. 27 Oct. 739, Fürst-Bisch. zu Regenspurg und Freysingen, und des hierosolym. St. Georg-Ord. Bisch. und Großkr., auch Probst zu Alten-Oettingen, † 30 Dec. 789.

Großeltern: Maximilian Joseph (ein Sohn Leonh. Simperts, siehe oben den ältern Ast: **Großvatersgeschwister**), g. 26 Jul. 694, churbayr. Kämmerer, w. geh. R. und Obrist-Küchenmeister, St. Georg-O. Commenth. u. der löbl. unterländ. Landschaft Präsid., † 23 Jan. 769. 1te Gem. Franciske, des Gr. Joh. Georg von der Hauben, k. k. Gen. T., g. 15 Sept. 697, verm. 718, † 23 May 758. 2te Gem. Catharine, des Fhrn Ignaz Franz von Mömming T., g 28 Oct. 700, Pfleggenuß-Inhaberin zu Weilburg, verm. 13 May 759, † 30 Dec. 777.

Traun (u. Abensperg).

Dieſes gräfl. Haus leitet ſeine Abkunft von den berühmten Grafen v. Abensperg in Bayern her, deren Geſchlecht 1485 erloſch. Das gräfl. Haus Abensperg war ein Zweig des von Arnolph Herzog in Bayern abſtammenden gräfl. Hauſes von Scheyern u. Wittelsbach, aus welchem auch die Pfalzgrafen am Rhein u. Churfürſten in Bayern entſproſſen ſind. — Nach Erlöſchung der Gr. v. Abensperg verkaufte Kaiſ. Maximil. I. die Güter dieſer Grafen als heimgefallene Reichslehen an Bayern; doch führen die Grafen v. Traun noch den Titel davon. Die Herrſch. Traun in Oberöſterreich aber, welche dieſe Familie noch beſizt, iſt als das Stammhaus derſelben zu betrachten. Im 15n Jahrhundert theilte ſie ſich mit 2 Söhnen Wolfgangs (lebte um 1430) in 2 Linien, nämlich

1) in die ältere (vormals zu Eſchelberg), welche Johannes der ältere Sohn Wolfgangs pflanzte, und
2) die jüngere, zu Meiſſau, welche Michael, Wolfgangs jüngerer Sohn, geſtiftet hat.

Beide Linien wurden um 1640 von Kaiſer Ferdinand II. in den Rsgrafenſtand erhoben, und bekennen ſich zur cathol. Religion.

1) Aeltere Linie (vormals zu Eſchelberg).

Die Hrſch. Eſchelberg in Oberöſterreich, wonach dieſe Linie vormals benamt wurde, gehört jezt dem gräfl. Hauſe Stahremberg.

Graf: Ferdinand Joſeph, g. 20 May 740, vormal. Kreißcommiſſ. in NiederOeſterreich.

Bruder: Peter de Alcantara Vigilius, g. 19 Jul. 760, †.

Eltern: Ferdinand, g. 8 Oct. 710, fſtl. paſſauiſch geh. R. u. Hofmarſch. † 774. 1te Gem. Mar. Cathar. des Fhrn Rudolph v. Bünau T., verm. 739, St. Cr. O. D., † 22 Oct. 758. 2te Gem. Marie Anne, des Fhrn Franz Joſ. v. Stom T., verm. 20 Aug. 759, † als W.

Vaters Bruder: Carl Franz, g. 5 Oct. 709, k. k. Kämmer. u. vormal. Reg. R. zu Freyburg, †.

Großeltern: Jul. Joh. Wilh. (ein Sohn Joh. Wilhelms und Doroth. Eliſab. Freyin v. Teufel zu Güntersdorf), g. 18 May 670, k. k. Gen. FWM., † 15 Jan. 739. Gem. Mar. Franc. des Fhrn Albr. v. Lerchenfeld T., † 20 Aug. 748.

2) Die jüngere Linie (Traun-Meiſſau).

Aus dieſer Linie erkaufte 1662 der Graf Ernſt vom Hauſe Oeſterreich die unmittelbare Reichsherrſch. Egloffs in Schwaben, u. erhielt deshalb 1668 Sitz u. Stimme im ſchwäb. Rsgrafencollegio. Ebenderſelbe erheyrathete mit ſeiner Gemahlin die Hrſch. Petronell in Niederöſterreich. Sein Bruderſohn Otto Ehrenreich erhielt ferner 1705 das Obriſt-Erb-Land-Pannier-Amt in Oeſterreich. Mit des leztern 2 Söhnen, nämlich Franz Anton (g. 1674, † 1743) u. Johann Adam (g. 705, † 786) hat ſich dieſe Linie wieder in 2 Aeſte verbreitet.

Erſter Aſt.

Blos dieſer Aſt hat wegen der Hrſch. Egloffs unter den ſchwäb. Reichsgrafen Sitz u. Stimme. — Wohnſitz; . . .

Graf: Anton Franz, g. 3 Jul. 767, des h. r. RsGr. u. Hr der Hrſch. Wolkenburg, Egloffs, Traun, Petronell u. Siggen, ObriſtErbPanner in Oeſterreich ob und unter der Enns, k. k. Rittmeiſter bey Kinsky Chev. leg., ſucced. ſeinem Bruder Franz Joſ. 1800.

Geſchwiſter: 1) Franz Joſeph Eugen, g. 1 Apr. 760, k. k. Kämmerer,

succed. seinem Vater 11 Jan. 791, † im Dec. 1800. 2) Marie Thereſie, g. 17 Apr. 761. Gem. Ladisl. Franz Fhr v. Orczy, verm. im Aug. 783. 3) Eleonore Vincentie, g. 28 Nov. 763. Gem. Anton Gr. v. Meraviglia, verm. 781. 4) Marie Anne, g. 31 Jul. 765. 5) Ernſt Franz, g. 4 Sept. 769, k. k. Ltn. bey Erzhz Franz Cür., † 14 Jun. 796, blieb vor Mannheim. 6) Mar. Anne Franciske, g 13 Jul. 772. 7) Johann Nepom., g. 22 Jun. 775, k. k. Ltn. bey Savoyen Dragon. 8) Franz Xaver Joſ. Ladisl., g. 26 May 778, k. k. Ltn. bey Kinsky Chevauxlegers.

Eltern: Franz Joſ. Gabriel, zu Wolkenburg, Egloffs ꝛc., g. 4 Jul. 734, Obriſt Erb Panner in Ober- u. Unter-Oeſterr., k. k. Kämmer. u. niederöſterr. Landes Beiſ., † 11 Jan. 791. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Ladisl. von Kollonitz zu Kollegrad, k. k. w. geh. R. T., g. 20 Sept. 738, verm. im Dec. 758, St. Cr. O. D, iſt W., war Obriſthofmeiſterin der nun verſtorb. Großfürſtin, Gemahlin des Erzhz Palatinus.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Emanuel, g. 13 Merz 738, kaiſ. Kämmer. Mitinhaber v. Nagy-Tapoleſan in Ungarn. (Wohnt auf ſeiner Hrſch. Tabornock in Ungarn). 1te Gem. Mar. Eſtine, des Gr. Joh. Adam v. Abenſp. u. Traun T., ſeine Couſine, † 3 Febr. 793 zu Wien. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Ludw. v. Revay zu Terocz T., g. 771, verm. 18 Jun. 793, St. Cr. O. D. 2) Marie Anne, g. 14 May 741, iſt W. – ihr Gem. Emmerich VII. Gr. v. Eſterhazy, verm. 764, † 2 Jun. 792.

Großeltern: Franz Joſ. Gotth. (ein Sohn des Stifters Franz Anton u. Eleonorens Gräfin Palfy v. Erdöd), g. 18 Jul 707, kön. ungar. w. Kämmerer, † 11 Dec. 744. Gem. Cath. Gabriele, des Gr. Joſeph v. Erdödy T., g. 718, verm. 733, † 17 May 744.

Großvatersſchweſtern: 1) Mar. Eliſabeth, g. 11 Oct. 704, † 21 Merz 764. Gem. Ernſt Auguſt Gr. v. Falkenhain, verm. 727, † 27 Aug. 743. 2) Thereſie, St. Cr. O. D., †. Gem. Joſ. Gr. Illeshazy, Judex Curiae in Ungarn, † 8 Febr. 766.

Zweiter Aſt.

Graf: Johann Adam Gr. v. Abensberg u. Traun, g. 1 Oct. 761, erbt 17 Dec. 786 Biſamberg, u. 25 Merz 791 Meiſſau, Rappoltenſtein, Pockflüß u. Schweinbart, k. k. Kämmer. (reſidirt zu Wien im eignen Hauſe). Gem. M. Leopoldine, des Gr. Mich. Joh. IV. v. Althann T., verm. 19 May 788, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Rudolph, g. 12 Apr. 790, † 14 May 791. 2) Carl Leonhard, g. 23 Jun. 793. 3) Mar. Gabriele, g. 9 Merz 795. 4) Mar. Chriſtine, g. 28 Jul. 796. 5) Mar. Amalie, g. 12 Jan. u. † 6 Jun. 799. 6) Mar. Aloyſie, g. 14 Oct. 1800.

Geſchwiſter: 1) Anne Thereſie, g. 15 Aug. 759, St. Cr. O. D. Gem Bernardin Gr. de Pace, k. k. Kämmer. u. Regier. R. in Görz, verm. 19 Sept. 779. 2) Otto, g. 11 Oct. 772, † 23 May 776.

Eltern: Rudolph, g. 24 Dec. 728, Majoratshr auf Meiſſau ꝛc., war Geſchl. Aelteſter, k. k. Kämmer. u. niederöſterr. Reg. R., † 25 Merz

791. 1te Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Joh. Ernst v. Kuefstein T., g. 30 Apr. 735, verm. 3 Apr. 758, † 2 Aug. 762. 2te Gem. Estine Josephe, des Gr. Ernst Jos. v. Breuner T., verm. 5 Apr. 763, St. Cr. O. D., † als W. 1 Apr. 1801.

Vatersgeschwister: a) Otto, g. 19 Apr. 730, k. k. w. Kämmer., war vormals in Kriegsdiensten, † zu St. Pölten 8 Jan. 795. Gem. Mar. Anne, des Gr Max. Euseb. v. Kuefstein-Pottenbrunn T., verm. 19 Jan. 780, ist W.

Kinder: 1) Mar. Josephe, g. 23 Nov. 780, verm. 16 Apr. 798, † 5 Merz 799. Gem. Jos. Franz Gr. v. Khevenhüller-Metsch, k. k. Obrist des Inf. Regim. Kray. 2) Joh. Adam, g. 24 Febr. 784. 3) Mar. Anne, g. 783, † e. a.

b) Mar Estine, g. 9 Jan 734, St. Cr. O. D., † 3 Febr. 793. Gem. Carl Eman. Gr. v. Traun, ihr Vetter, s. oben.

Großeltern: Joh. Adam (jüngerer Sohn Otto Ehrenreichs u. Stifter dieses Astes), Hr auf Meissau, Rappoltstein, Pockflüß, Groß-Schweinbart u. Bisamberg, g. 29 Apr. 705, k. k. w. geh. R., † 17 Dec. 786 in Wien. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Rud. Sigism. v. Sinzendorf T., verm. 7 Oct. 727, St. Cr. O. D., † 21 Febr. 71.

Großvatersgeschwister: 1) Mar. Josephe Antonie, g. 28 Apr. 706, † im Febr. 755. Gem. Max. Jos. Gr. v. Frankenberg, verm. 19 Dec. 726, †. 2) Cathar. Philippine, g. 25 Sept. 707, † 738. 3) Estiane Charl., g. 2 Aug. 709, † 767. Gem. Ferdin. Gr. v. Payersberg, k. k. Kämmerer, † 23 Febr. 743.

Trauttmannsdorf.

Ein uraltes, dermalen in Böhmen und Oesterreich blühendes gräfliches Geschlecht, dessen Ursprung einige aus Steyermark, andere v. den ehemal. Grafen von Tyrol herleiten. Schon zu Ende des 13n Jahrh blühete es im Oesterr., u. besaß sowohl das Schloß Trauttmannsdorf in Steyermark, als ein anderes gleiches Namens an der Leytha in Niederöst. gelegenes. Es hatte sich um diese Zeit sehr ausgebreitet, so daß 1278 in der Schlacht bey Laa (zwischen Rudolph v. Habsburg und Ottocar König v. Böhmen) 14 Ritter von Trautmannsdorf blieben, u. 1322 in der Schlacht bey Mühlberg, von 23 anwesenden Rittern dieses Geschlechts nur 3 mit dem Leben davon kamen. Uebrigens wurde dieser Familie schon ein Alter von mehr als 700 Jahren in dem, von Kaiser Ferdinand 1623 erhaltenen Grafenstandesdiplom zuerkannt. — Im Anfange des 16n Jahrhunderts blühete das Haus in vier Hauptlinien, a) der Davidischen u. b) der Ehrenreichischen in Oesterreich, c) der Ulrichschen in Steyermark u. d) der Leopoldinischen in Tyrol, wovon aber die 3 letztern ausgestorben sind.

Die noch blühende Davidische Stammlinie hat sich mit den Brüdern a) Johann Friedrich u. b) Joh. Hartmann abermals in 2 Hauptlinien getheilt, nämlich

a) Die Johann-Friedrichs-Linie.

Diese pflanzte des Stifters, Freiherrn Joh. Friedrichs jüngster Sohn, Maximilian, Gr. v. Trautmannsdorf dauerhaft fort. Letzterer widmete sich ausschließend den Staatsgeschäften, war 1619 Kaiser Ferdinands II. Abgeordneter zum Wahltage des röm. Kaisers, schloß 1635 den Frieden zu Prag, u. bekam die Güter Weinsberg und Neustadt am Kocher in Schwaben, nebst der Reichsimmedietät, nachdem er schon im J. 1623, mit den 2 Brüdern, Sigißmund Friedrich und Johann David, in den Rs-

Grafenstand erhoben worden war. Auch erwarb er sich 1645, als kaiserl. Principalcommissar zu den in Münster u. Osnabrück gepflogenen Friedensconferenzen, durch glückliche Vollendung der Unterhandlungen, in Deutschland einen unsterblichen Namen. — Durch zwey seiner Söhne hat sich seine Descendenz wieder in 2 Branchen verbreitet, nämlich

1) die Böhmische, welche Adam Matthias erstgebohrner Sohn des Gr. Maximilian, pflanzte, mit dessen Söhnen sie sich wieder in 2 Aeste getheilt hat, als
   a) den ältern, die Descendenz Rudolph Wilhelms, und
   b) den jüngern, die Descendenz Sigism. Ludwigs.
2) Die Steyermärkische, welche Georg Sigismund (jüngster Sohn des Gr. Maximilians) pflanzte, mit dessen Enkeln sich diese ebenfalls in 2 Aeste getheilt hat, als
   a) den ersten Ast, die Descendenz Sigismund Ernsts,
   b) den zweiten Ast, oder die Descendenz Weickard Josephs.

1) Der böhmischen Linie

a) Aelterer Ast.

Aus diesem wurde der Graf Franz Norbert auf dem 1778 zu Ulm gehaltenen gräfl. Collegialtage mit seinen männl. Nachkommen samt den von Graf Maximilian v. Trautmannsdorf (weil. Kaiser Ferdinands III. gewes. Obristhofmeister, † 1650) abstammenden Agnaten in das schwäb Rsgrafen-Collegium reintroducirt, mit wirkl. Sitz und Stimmrecht, wozu dieses Haus schon 1631 gelangt war.

Graf: Ferdinand, g. 12 Jan. 749, des h. r. RsGr. v. Trauttmannsdorf u. Weinsberg, Majoratshr. auf Theinitz, Tschetschowitz, Hostau, Taschnowitz, Hirschstein, Meißmühl, Gitschin, Aulowitz, Kumburg, Brandeis, Haal, Webrowa u. Putzlitz ꝛc., k. k. Kämmer., w. geh. R., des gold. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr., dann Staats- u. Conferenzminister d. Dep. der ausw. Angelegenheiten, (vormals k. k. Ges. zu Regensburg, hernach zu Mainz, dann bev. Minister in Brüssel und von 793 bis 795 Hofcanzler des niederländ. Depart.). Gem. Caroline, des F. Rud. Jos. v. Colloredo T., verm. 18 May 772, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dü Palais.

Kinder: 1) Marie Anne Gabriele, g. 23 Sept. 774, Stiftsdame zu Essen. 2) Mar. Gabriele, g. 19 Febr. 776 (gewes. Stiftsd. zu Mons), St. Cr. O. D. Gem. Franz Ant. Graf. Desfours, zu Mons u. Athienville, k. k. w. Kämmer. u. Gubernialsecret. in Böhmen, verm. 1 Aug. 799. 3) Johann Nepom. Norbert, g. 18 Merz 780, k. k. w. Kämmer. Gem. Elisabeth, des Landgr. Joach. Egon v. Fürstenberg-Weytra jüngste T., verm. 15 Febr. 1801, St. Cr. O. D. 4) Therese, g. 27 Dec. 784. 5) Joseph, g. 9 Febr. 788, des Malth. O. R. 6) Carl, g. 8 Jan. 790, † 3 Nov. 800.

Geschwister: a) Mar. Thereſie, g. 729, † 26 May 755. Gem. Max. Gr. v. Lamberg auf Arau, k. k. Kämmer., † 23 Jun. 792. b) Marie Anne, g. 31 Aug. 736, Stiftsdame zu Prag, † 788. c) Max. Florentine, g. 5 Febr. 738, St. Cr. O. D., gewes. Stiftsdame zu Mons. d) Joseph Wenzel, g. 20 Jul. 739, k. k. w. Kämm. u. größern Landrechts-Beisitzer, erbte 762 die Hrsch. Jemnischt, u. hinterließ sie seiner Gemahlin, † 4 Dec. 769. Gem. Mar. Gabriele, des Gr. Procop. Adelb. v. Czernin T., verm. 28 Oct. 766, St. Cr. O. D. (ihr 2r Gem

iſt ſeit Aug. 772, Heinr. Franz Gr. v. Rothenhan, k. k. w. geh. R. und Staatsminiſter).

Sohn: Maximilian, g. 24 Jun. 768, † 19 Dec. 771.

e) Mar. Renate, g. 1 Febr. 741, k. k. Hof- u. St. Cr. O. D., auch k. k. Dame du Palais. Gem. Franz Gr. v. Kinsky, kaiſ. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim., verm. 29 Jul. 779. f) Mar. Antonie, g. 31 May 746.

Eltern: Franz Norbert, g. 10 Aug. 705, Majoratshr auf Theinitz ꝛc. des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer., vormals Oberhofmſtr der Erzherz. Mar. Eliſabeth, † 18 Jun. 785. 1te Gem. Florentine Joſ. Gräfin v. Gavre, verm. 4 Dec. 726, † 742. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Ferd. v. Herberſtein T., verm. 17 Febr. 744, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Renate Barbare, g. 21 Oct. 707, † 2 Apr. 777. Gem. Carl Joſ. Gr. zu Morzin, verm. 24 Jul. 726, † 75. b) Franz Carl, g. 11 Jan. 709, k. k. w. Kämmer, Gen. FML. und Obriſt eines Cüraſſ. Regim, † 6 Jun. 786. c) Johann Joſeph, g. 20 Jul. 711, k. k. w. Kämmer., † 7 May 769. Gem. Antonie, des Gr. Carl Adam v. Breuner T., verm. 748, † 768.

Tochter: Thereſie, g. 752, † 10 Febr. 755.

d) Mar. Walpurge, *Posth.*, g. 13 Sept. 718, geweſ. Oberhofmſtr der beiden Kön. v. Neapel u. Frankreich, † 28 Jan. 770. Gem. Phil. Ernſt Gr. v. Lerchenfeld-Köfering, † 30 Merz 746.

Großeltern: Joh. Joſeph (ein Sohn Rudolph Wilhelms des Stifters), g. 7 Aug. 676, k. k. w. Kämmer. u. Rs-Hofrath, † 30 Apr. 713. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Carl Joſeph von Paar T., verm. 8 Jun. 700, (ihr 2r Gem. Leop. Anton Gr. v. Rothal, † 11 Apr. 742), ſie † 30 Jul. 766.

b) Jüngerer Aſt.

Graf: Sebaſtian Franz, g. 767, Hr auf Aulibitz, auch nach Ableben ſeines Oheims, des Grafen Adolph Ignaz und deſſen Gemahlin (ſiehe unten!), Hr zu Zbraslawitz in Böhmen, k. k. Rittmeiſter des Drag. Regim. Sachſen-Coburg, u. Adjut. des k. k. Gen. FML. Pr. v. Anhalt-Cöthen.

Geſchwiſter: a) Joſeph Adolph, g. 769, Domhr zu Salzburg. b) Marie Thereſie, g. 772, St. Cr. O. D. Gem. N. Gr. Kokorzowa. c) Charlotte, g. 773, † ... d) Johann, g. 774, † ...

Eltern: Johann Norbert Joſ., g. 727, k. k. Kämmer., Obriſt u. Command. der milit. Oeconomie-Commiſſion in Prag, † 9 Nov. 796 zu Prag. 1te Gem. Joh. Charlotte, des Gr. Joh. Ludw. von Harbuval-Chamare T., verm. 766, St. Cr. O. D., † 27 Sept. 777. 2te Gem. Mar. Anne, NN. (bürgerl. Standes), iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Joſ., war in k. k. milit. Dienſten, † ... 2) Erasmus, † ... 3) Eſtoph Hermann, prämonſtrat. Ord. Prälat zu Töpel in Böhmen, † 7 Febr. 789. 4) Mar. Thereſie. 5) Marie Philippine, vormal. Kloſterfrau, Prämonſtrat. Ordens. 6) Adolph Ignaz, g. 736, Graf auf Horka u. Zbraslawitz, k. k. Kämmer. u.

Gen. Maj., † 781. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Carl Gotth. von Schafgotſch, ſchleſ. Linie T., verm. 771, † 23 Aug. 798. 7) Mar. Catharine, g. 738, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Adam Ignaz Gr. v. Berchtold in Mähren, g. 27 Merz 701, verm. 10 Febr. 776, † 786. (Er hatte mit ſeiner 774 verſtorb. erſten Gem. Mar. Anne, Gräfin v. Aichbichl ſchon 773 ſeine Jubelhochzeit gefeyert). 8) Joh. Wenzeslaus, † . . .

Großeltern: Adolph Leopold (ein Sohn Sigismund Ludwigs, des Stifters dieſes Aſtes und Enkel v. Adam Matthias), † . . Gem. Marie Sophie, des Fhrn Joh. Ignaz v. Widerſperg, k. k. Raths u. Landrechts-Beiſitzers T., † . . .

Großvatersbruder: Joſeph Anton, †. Gem. Franciske Johanne, des Fhrn Joach. v. Ratſchin T., verm. 25 Jun. 711, † . . .

Tochter: Maximiliane, g. 712, † . . Gem. Phil. Ludwig Fhr von Moltcke, k. k. Gen., verm. 27 Oct. 729, †.

2) Der Steyermärkiſchen Branche

a) Erſter Aſt.

Graf: Weichard Conrad, g. 26 Nov. 754, k. k. Kämmer. u. Erb-Landshofmſtr im Herzogth. Steyermark, Hr zu Gleichenberg ꝛc. Gem. Antonie Gräfin v. Szluha d'Jcklat, verm. 775, St. Cr. O. D.

Söhne: 1) Vincenz, g. zu Oedenburg 776, k. k. Kämmerer und Ltn. beym 1n Carab. Regim. 2) Johann Nepom., g. 778, † im Merz 779. 3) Georg, g. 780, k. k. Ltn. bey Erzhz. Joſeph Huſaren, † 27 Apr. 799 (blieb in der Schlacht bey Caſano).

Geſchwiſter: a) Aloyſie, g. 751, Stiftsdame zu Inſpruck. b) Mar. Roſalie Joſephe, g. 31 Dec. 759. Gem. Joh. Bapt. Ludw. Fhr von Baſſand-Boeux, k. k. w. Hofkammer-R., verm. 784.

Eltern: Maximilian Gundaccar, g. 719, k. k. Kämmer. u. Landrechts-Rath in Steyermark, † 9 Apr. 764. Gem. Mar. Roſalie, des Gr. Maria Ludwig v. Saurau T., verm. 752, St. Cr. O. D., † im Jul. 773.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Joſephe, g. 27 Jul. 735, † 15 Jul. 764. 1ter Gem. Carl Gr. von Saurau, k. k. Kämmerer, verm. 14 Jun. 761, † 762. 2ter Gem. Wolfg. Gr. u. Hr v. Stubenberg, verm. 25 Oct. 763. b) Marie Anne, g. 9 Jul. 746, vormal. Dominicanerin zu Studenitz.

Großeltern: Sigismund Ernſt (Stifter dieſes Aſtes; ein Sohn Max. Sigismunds, ſ. unten), k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, † 28 Nov. 762. Gem. Marie Anne, des Gr. Gundaccar Thom. von Stahremberg T., g. 695, verm. 19 Apr. 717, St. Cr. O. D., † 768.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Cäcilie, g. 698, † 742. Gem Franz Anton Gr. v. Rothal, verm. 14 Jan. 718, † 725. 2) Maria Barbara, g. 701, † 2 Sept. 759. Gem. Joh. Max. Gr. v. Wildenſtein auf Wildbach, verm. 29 Apr. 726, † 14 Merz 779. 3) Marie Joſephe, g. 26 Nov. 703, St. Cr. O. D., † 5 Merz 781. Gem. Leop. Florian Gr. Nadaſti, ungar. Hofkanzler, † 1 Jun. 758. 4) Weickhard Joſeph, g. 711, † 788, ſ. den folgenden Zweig, unter Eltern.

b) Zweiter Ast.

Graf: Aloysius, g. 19 Dec. 753, heut. Graf, Fhr in Gleichenberg, Hr zu Regau, Burgau u. Tazenbach, k. k. Kämmer., wohnt zu Grätz. Gem. Juliane, des Gr. Dismas Franz v. Attems (Steyer. Linie) T., verm. 781, St. Cr. O. D.

Sohn: Vincenz, g. 784.

Geschwister: 1) Barbara, g. 2 Jul. 734, k. k. Stiftsdame zu Prag. 2) Antonie, g. 11 Jun. 736, ehemal. Dominicanerin zu Grätz. 3) Rebekke, g. 31 Dec. 738. 4) Aloysie, g. 7 Jan. 748. 5) Joh. Nepom., g. 23 Aug. 757, k. k. Kämmer., geh. R. und w. Gouverneur in Westgallizien (zu Cracau). Gem. Theresie, des Gr. Franz von Nadasti T., verm. 26 Jun. 796. 6) Weickard, g. 19 Apr. 760, Domhr zu Ollmütz und Probst zu Cremsier. 7) Maria Thaddäus, g. 28 May 761, Bisch. zu Königingrätz u. Hr der bischöfl. Güter Chrast, Podlaschitz, Chlum, Zagezdetz und Raubowitz seit 95), auch Domhr zu Ollmütz. 8) Joachim, g. im Jun. 765, Rittmeister unter Kaiser Drag.

Eltern: Weickard Joseph, g. 19 May 711, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 11 May 788. 1te Gem. Charlotte, des Gr. Hannib. Balth. von Wagensperg T., g. 28 Aug. 718, verm. 19 Apr. 733, † 6 Merz 750 in Grätz. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Leop. Sigismund v. Wurmbrand T., verm. 21 Febr. 752, ist W.

Vatersgeschwister: Sigismund Ernst (s. den ersten Zweig unter Großeltern und Großvatersgeschwistern).

Großeltern: Maximil. Sigismund (Stifter der Steyermärk. Branche; ein Sohn Georg Sigismunds, welcher ein Bruder v. Adam Matthias war), k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 19 Dec. 732. Gem. Mar. Barbara, des Gr. Ernst Rüdigers v. Starhemberg T., u. Gr. Franz v. Dünewald W., † im April 745.

Großvatersgeschwister: a) Maximiliane Estine, † 720. 1ter Gem. Joh. Georg Gr. v. Herberstein, †. 2ter Gem. Franz Ehrenreich Gr. v. Trautmannsdorf, † 9 Apr. 719. b) Marie Cäcilie, † im Oct. 758. Gem. Carl Joseph Fhr von Stadel, österr. geh. R. u. Kämmer., †.

b) Die Joh. Hartmanns Linie.

Graf: Ferdinand Sigismund, g. 13 Apr. 765, heutiger Besitzer der Herrsch. Trautenfels, Prun, Lichtenau ꝛc., k. k. Dragon. Hptm.

Geschwister: 1) Friedrich (Sigismund Carl), g. 15 Sept. 761, war Majoratshr der Hrsch. Trautenfels, Prun, Lichtenau ꝛc., k. k. Kämmer. u. Obristl. bei Mothschlitz Ulanen-Corps, † 10 May 1800 (blieb in dem Gefecht bey Memmingen). 2) Mar. Josephe, g. 19 Nov. 760, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Bapt. Gr. v. Brandis, verm. 27 Apr 786. 2) Sigismund Joachim, g. 27 Oct. 763, war in k. k. milit. Diensten, † 8 May 794 (blieb in der Affaire bei Moucron). 3) Mar. Anne, g. 13 Dec. 772. 4) Max. Jos. Adam, g. 15 Merz 774, † 789.

Eltern: Carl, Hr der Hrschaft Trautenfels ꝛc., g. 17 Sept. 719, k. k. w. Kämmerer, Steyer. Landsch. Präsid., † 16 Febr. 796 zu Wien. Gem.

Marie Anne, des Gr. Joh. Gundacc. v. Herberstein T., verm. 17 Febr. 760, St. Cr. O. D., W. † . . .

Vatersgeschwister: a) Marie Anne, g. 14 Oct. 717, St. Cr. O. D., † 30 Jun. 786. Gem. Heinr. Gr. von Brandis, k. k. w. Kämmer. und inner-österr. Hofkammer-R., verm. 4 Oct. 745, † 16 Oct. 790. b) Josephe, g. 13 Nov. 718, St. Cr. O. D., † 792. Gem. Joh. Ernst Gr. v. Herberstein u. Guttenhag, k. k. w. geh. R., verm. 18 Febr. 739, † 778. c) Antonie, g. 723, vormal. Ursulin. zu Grätz. d) Barbara, g. im Dec. 726, ist W. – ihr Gem. Max. Jos. Gr. v. Wildenstein auf Wildbach, verm. 26 Dec. 753, † 6 Febr. 791. e) Charlotte, g. 728, vormal. Dominicanerin zu Mährenberg.

Großeltern: Ferdinand Sigismund Leop. (ein Sohn Sigism. Joachims, g. 641, † 1 Apr. 706), † 734. Gem. Henr. Marie Carol, des Gr. Ignaz M. von Attems (Steyer. Linie) T., g. 29 Aug. 687, verm. 4 Nov. 711, † 10 Dec. 742.

Urgroßvaters Sigm. Joach. Bruder: Franz Ehrenreich, g. 21 Jan. 662, k. k. w. geh. R. u. inner-österr. Hofkammer-Präsident, auch ehemal. Gesandter in der Schweitz, † 9 Apr. 719. Gem. Max. Estine, des Gr. Georg Sigismund v. Trautmannsdorf T., und Joh. Georgs Gr. von Herberstein W., g. 665, † 729.

Kinder: a) Cajetane, g. 697, † 6 Oct. 764. Gem. Rudolph Gr. v. Wurmbrand, verm. 717, † 17 Jan. 731. b) Honorius (od. Ehrenr.), g. 698, †. Gem. Marie Thereſie Frevin v. Zay, †.

Kinder: 1) Franz Xaver, Weltpriester. 2) Maximiliane, Dominicanerin zu Grätz. 3) Franciske, Urselinerin zu Wien. 4) Marie Anne, Benedict. zu Göß.

c) Maximiliane, g. 701, †. Gem. Phil. Ludwig Fhr v. Moltke, k. k. Gen. FM., verm. 17 Oct. 729, †.

Truchsessen von Waldburg.

Ein altes reichsgräfliches Geschlecht in Schwaben, dessen Stammhaus das Schloß Waldburg im Algau ist, welches Gerhard von Thann im 4ten Jahrhundert erbauet haben soll. Ein Nachkomme desselben, Babo Gr. v. Thann und Winterstetten, der um 680 als ein reicher Dynast in Schwaben gelebt hat, wird als gemeinschaftl. Stammvater sowohl von der gräfl. Familie v. Althann als von diesem reichsgräfl. Hause angegeben.

Dieses besaß die Truchsessen Würde schon bey den Herzogen v. Schwaben, wie auch bey verschiedenen Kaisern aus diesem schwäbischen oder hohenstaufischen Hause, ohne daß sie jedoch erblich war. Erst im J. 1525 bekam diese Familie von Kaiser Carl V. zur Belohnung der ihm von Georg Truchseß von Waldburg in dem Bauernkriege geleisteten Dienste das Vorrecht, sich Reichs-Erb-Truchsesse zu nennen, und 1528 gab der Churfürst Ludwig von der Pfalz, als des h. r. R. Erz-Truchseß, ihr auch die Anwartschaft auf dieses Erbamt, welches damals noch die Herren v. Seldeneck bekleideten, u. erst 1594 zum erstenmal von einem Truchseß v. Waldburg verwaltet wurde.

Das gräfl. Haus blühet gegenwärtig in unterschiedenen Linien, deren gemeinsamer Stammvater, Johannes, 1304 starb. Mit dessen 2 Söhnen theilte es sich in 2 Hauptlinien, nämlich a) die Jacobinische u. b) die Georgische Hauptlinie. Es hat zwar im schwäbischen Grafencollegio nur eine, beym schwäb. Kreise aber 3 Stimmen.

A) Die Jacobinische Hauptlinie.

welche von des Stammvaters Johannis älterem Sohne Jacob († 1460) gestiftet wurde. Jacobs Sohn war Johann († 1507). Mit 2 Söhnen des leztern verbreitete sich diese Hauptlinie wieder in 2 Linien, als

1) die Wilhelmische (zu Scheer und Trauchburg) cathol. Religion, gegründet von Wilhelm († 1557) Johannis älterm Sohne; diese blühete zulezt noch in den 2 Aesten zu Scheer und Trauchburg, ist nun aber erloschen.

2) Die Friedrichsche oder preussische Linie, evangel. Religion, gegründet von Friedrich († um 1560) Johanns jüngerm Sohne, blühet noch.

1) Der erloschenen wilhelmischen Linie erster Ast zu Friedberg-Scheer,

erlosch mit dem Grafen Leopold August (g. 29 Sept. 728), am 1 Oct. 764. Die RsGraf- u. Herrschaften Scheer, Friedberg (Dürmentingen und Bussen) welche dieser Ast besaß, fielen in der Folge (772) an die regierenden Grafen RsErbTruchsessen von Zeil-Wurzach, Wolfegg-Waldsee, und Wolfegg-Wolfegg, welche dieselben bis 785 secundum senium naturale gemeinschaftlich inne hatten, solche aber am 22 Oct. ged. Jahrs an das fürstl. Haus von Thurn und Taxis verkauften, das nun davon eine Stimme auf der Fürstenbank des schwäb. Kreises verführt, und dessen schon vorher gehabte Vitil-Stimme im Reichsfürstenrathe ebenfalls darauf gegründet wurde.

Der zweite Ast zu Trauchburg

erlosch mit dem Grafen Franz Carl Eusebius, Fürsten u. Bisch. zu Chiemsee 2c. (g. 24 Aug. 701), der seinem Bruder Friedrich Marquard in Trauchburg und Kießlegg 744, und seinem Vetter Leopold August zu Friedberg-Scheer, in Dürmentingen und Bussen 764 succedirt war, † am 9 Jul. 772, u. die Grafsch. Trauchburg nebst Zubehör fiel, vermöge eines 764 errichteten Successions-Vertrags, an das gräfl. Truchsess. Haus Zeil-Zeil.

2) Die Friedrichsche oder preußische Linie.

Sie wurde von Friedrich, dem jüngern Sohne Johanns, gegründet, und ist schon über 200 Jahre in Preußen ansäßig. Da sie keine unmittelbare Reichsherrschaften besitzt, so hat sie auch an der Reichsstandschaft des gräfl. Truchsess. Hauses keinen Theil. Uebrigens besitzt sie mehrere Güter in Preußen, und ist evangel. Religion. — Wohnsitz: Capustigal.

Graf: Friedr. Ludwig, g. 14 Apr. 741, Erbhr auf Capustigal, Glautinen, Sepoten, Werdehlen, kön. preuß. Kammerhr (er hatte 770 als k. preuß. Rittmeister quittirt). 1te Gem. Amal. Albert. Wilhelmine, Joh. Ludwigs v. Ingersleben, k. preuß. Gen. Maj. T., g. 24 Jan. 755, verm. 28 Aug. 774, geschieden 23 Sept. 783, (ihr 2r Gem. Gr. Leop. Aug. Wilh. v. Schlabrendorf auf Seppau, k. preuß. Obristl. der Cav. verm. im Jan 784), sie † 6 Jul. 796 zu Seppau. 2te Gem. Amalie Pauline, des k. poln. Obristen, Gr. Friedr. Stanisl. von Kalnein auf Kilgis und Werden T., g. 770, verm. 30 Merz 786.

Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelm. Caroline, g 10 Jul. 774, † 20 Aug. 775. 2) Louise Amalie Sophie, g. zu Tangermünde 20 Aug. 775. Gem. Ernst Wilh. Leop. v. Koschkühl, k. preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. v. Brüneck, verm. 14 Apr. 796, geschieden 799, (lebt jezt bey ihrer Tante in Salzwedel, oder zu Tangermünde). 3) Friedrich Ludwig, g. zu Tangermünde 14 Oct. 776, quittirte 1800 als k. preuß. Sec. Ltn.

bei der Garde du Corps. 2r Ehe: 4) Jacob Mangolt, g. 17 May 787. 5) Pauline Albertine, g. 2 Jul. 788. 6) Victor Carl Leop. Babo, g. 17 May 790.

Geschwister: 1) Sophie Caroline, g. 18 May 740, ist W. – ihr Gem. Joh. Georg Gr. von der Gröben, Hr auf Weselin, Landhofmeister des Königreichs Preußen, † 7 Sept. 799. 2) Friedr. Carl, g. 5 May 743, k. preuß. Gen. Maj. und Chef eines Cür. Regim. (zu Warschau) des pour le Merite O. R. (verkaufte 798 die Güter Bestendorf u. Wilsdorf), † 4 Apr. 1800. Gem. Helene (Louise Sophie), des k. preuß. Majors Ernst Sigism. v. Wedel T., g. zu Berlin 24 Dec. 733, verm. 16 Febr. 774 zu Jagow bey Berlin, † 29 Dec. 793 zu Driesen.

Kinder: a) Caroline Henr. Sophie, g. 1 Jan. 777, (lebt separirt zu Colberg). Gem. Roch. Aemil. Gr. v. Kamecke, k. preuß. Sec. Ltn. bey Göckingk Husar. verm. 10 Sept. 796 zu Driesen. b) Henriette Charl. Louise, g. 14 Apr. 780. c) Carl Friedr. Ludwig, g. 26 Dec. 781, † 11 Dec. 793. d) Charlotte Wilhelmine, g. 22 Nov. 782, † 14 Dec. 793. e) Heinrich August Ferdin., g. 3 Aug. 784, preuß. Sec. Ltn. beim Cür. Regim. v. Wagenfeld, (steht in Warschau). f) Helene Amal. Albertine, g. 27 Apr. 787 zu Bärwalde.

3) Wilhelm Franz, g. 5 Dec. 744, kais. russ. Major der Inf. 4) 4) Philipp Alexander, g. 5 Jul. 747, quitt. 787 als k. preuß. Lieutn. des Drag. Regim. Rohr, verkaufte 793 Hasenberg, u. kaufte dagegen 799 Gurkenfeld bey Angerbach in Ostpreußen. 5) Amalie, g. 23 Apr. 753, † 12 Apr. 793. Gem. Ludw. Gr. u. Burggr. zu Dohna, verm. 15 May 776, † 31 Merz 787. 6) Charlotte Sophie, g. 24 Jun. 755, † 781. 7) Gebhard, g. 24 Oct. 757, k. preuß. Maj. des Inf. Regim. v. Kleist (1800) des preuß. pour le Merite O R., (steht zu Magdeburg). Gem. NN. v. Sebottendorf, verm. 7 Jul. 801.

Eltern: Friedrich Ludwig, g zu Berlin 13 Oct. 711, Erbhr auf Bestendorf, Wilmsdorf und Hasenberg, k. preuß. Gen. Maj. und Chef eines Drag. Regim., quittirte 757, † 29 Apr. 777. 1te Gem. Charl. Sophie v. Chaise, † 4 Dec. 761. 2te Gem. Sophie Louise, des k. preuß. Obristl. v. Flörke T., g. zu Mischen bey Königsberg 9 Jan. 791, verm. zu Capustigal 7 Apr. 763 (ihr 2r Gem. ist Carl Fr. Wilh. v. Bär, k preuß. Hptm außer Diensten, g. zu Berlin 11 Aug. 738, verm. zu Bündken in Preuß. 13 Merz 779; leben in Königsberg in Preußen).

Vatersgeschwister: a) Friedrich, g. 24 Aug. 710, k. preuß. geh. R. zu Cleve, † 24 Jun. 757. Gem. Sophie Charl. M., des Hrn Ludw. Alex. Rülemann v. Quadt, k. preuß. geh. Staats Ministers T., verm. im Oct. 738, † 10 Merz 762. b) Friedr. Carl Wilhelm, g. 18 Oct. 718, Erbhr auf Bärwalde, Joh. O. R. u. Land Jägermeister in Preußen, † 761. Gem. Sophie v. Chaise, † im Febr. 759.

Kinder: 1) Carl Friedrich, g. 16 Febr. 745, k. preuß. Lieutn. der Cav. bis 775, Canon. beim Stift B. M. V. in Halberstadt, verkaufte 793 die Trenkenschen Güter an den geh. R. v. Billerbeck, kaufte dagegen 794 die Güter Klaukendorf bei Allenstein in Ostpreußen,

† 24 Dec. 797. 1te Gem. Albert. Theodore, des Gr. Friedr. Ludwig zu Dohna-Reichertswalde T. und Joh. Burch. Theod. Gr. v. Rittberg W., verm. 2 Apr. 772, geschied. 788. (lebt in Reichertswalde). 2te Gem. Friderike Louise, des Capit. u. Licent-Directors v. Blankensee T., g. 769, verm. 6 May 791, verkaufte als W. die Güter Klaukendorf an den k. preuß. Lieutn. v. Reischach 798, und verm. sich im Nov. 799 wieder an den gewes. russ. Major u. k. preuß. Landr. v. Tettau, mit welchem sie in Königsberg wohnt.

Sohn: Gebhard Carl Wilhelm, g. 16 Merz 794 (lebt in Perside).

2) Otto Ludwig, g. 3 Jan. 750, k. preuß. Hptm. bei Braun Inf., † 17 Aug. 789.

e) Caroline Amalie, g. 22 Nov. 729, † 791. Gem. Gebh. Joh. Gr. v. Kaiserling, hzgl. braunschw. Staats-Minister, des Alex. Newsky-O. R., verm. 748, † 761. 2ter Gem. Heinr. Rsgr. Urküll v. Kaiserling, russ. kais. geh. R., des weiss. Adl., St. Annen- und Stanislaus-O. R., g. 1 Aug. 727, verm. 763, † 21 Nov. 787.

Großeltern: Carl Ludwig (ein Sohn Wolfg. Christophs) g. 685, kön. preuß. Gen. und Chef eines Carab. Regim., Erbhr der Hrsch. Rautenburg, Heinrichswalde u. Osenberg, † 24 Apr. 738. Gem. Sophie Charl., des Gr. Friedr. Wilh. v. Wylich u. Lottum, k. preuß. Gen. F. M. T., g. 694, † 21 Nov. 771.

B) Die Georgische Hauptlinie,

Ihr Stifter war Georg I., der jüngere Sohn des obengedachten gemeinsamen Stammvaters Johannis. Sie ist nach Erlöschung der wilhelminischen Linie von der Jacobinischen Hauptlinie, nun noch die eigentliche Reichslinie, und das Reichs-Erb-Truchsessen-Amt wird von dem jedesmaligen Aeltesten aus dieser Hauptlinie verwaltet. Auch diese Hauptlinie hat sich in 2 Linien, und jede wieder in 2 Aeste verbreitet, welche insgesammt an Jacob († 1598), einem Urenkel Georgs I. einen gemeinsamen Stammvater haben.

1) Die Wolfeggische Linie

gründete Heinrich, Jacobs älterer Sohn. Heinrichs Sohn war Maximil. Wunibald († 667), durch dessen 2 Söhne die beiden Aeste dieser Branche gestiftet wurden, nämlich der ältere, Maximilian Franz († 681) pflanzte durch seine Descendenz a) den ersten Ast, oder Wolfegg-Wolfegg, der jüngere Sohn aber, Johann Maria († 1724) gründete durch seine Nachkommenschaft b) den zweiten Ast oder Wolfegg-Waldsee. Beide Aeste hatten am schwäb. Kreise eine gemeinschaftliche Stimme, die nun der leztere Ast, Wolfegg-Waldsee allein führet. Denn

a) Der erstere Ast: Wolfegg Wolfegg.

Ist neuerlich in männl. Erben ganz abgestorben, und die sämtl. Graf- und Herrschaften, die er besaß, sind auf den noch blühenden 2ten Ast, oder das rsgräfl. Haus Wolfegg-Waldsee gefallen. —

Der lezte männl. Sprosse dieses Astes war Graf Carl Eberhard Wunibald (ein Sohn Ferdinand Ludwigs) g. 3 Nov. 717, zuletzt Rs. Gen. FML. r. Inhab. eines schwäb. Kreis-Inf. Regim., auch des de la Fidelité O. R., der seinem Brudersohne, dem Gr. Joseph Aloys am

5 Jan. 791, in der Regier. zu Wolfegg-Wolfegg ſuccedirt war, aber, als Senior der georgiſchen Hauptlinie, am 5 Merz 798 ſtarb.

An weibl. Familiengliedern ſind jedoch von dieſem Wolfegg-Wolfeggiſchen Aſte (cathol. Religion) noch bey Leben:

1) Des weil. reg. Grafen **Joſeph Franzens** (g. 704, ſucc. 735, † 774, Bruders von obigem Carl Eberh. Wunibald).

Töchter aus erſter Ehe: a) Mar. Bernhardine Catharine, g. 25 Dec. 743. b) Mar. Ludovike Anne, g. als Zwill. 24 Aug. 752, Stiftsd. zu Buchau. Dann aus der 2ten Ehe: c) Mar. Caroline Franciske, g. 18 Merz 762. Gem. Aloys Frh v. Pflummern, fſtl. öttingen-ſpielberg. Hof- u. Reg. R. und fſtl. augsburg-Pflegamtsverwalter zu Bohingen, verm. 15 Febr. 794.

2) Des weil. reg. Grafen **Ferdinands** (Sohns von Joſeph Franz, ſ. oben!) g. 736, ſucced. 774, † 779.

Töchter: a) Mar. Aloyſie Adelheid, g. 11 Oct. 765; † 2 Sept. 799. Gem Joſeph Sebaſt. Gr v. Fugger-Glött, verm. 26 Aug. 784. b) Marie Anne Bernard Crescentie, g. 11 Jan. 772, (geweſ. Stiftsd. zu Buchau). Gem. Mar. Wunib Rs-Erb-Truchſeß Gr. zu Zeil-Zeil, verm. 18 Febr. 798. c) Marie Felicitas Aloyſie, g. 19 Febr. 775, Stiftsd. zu Buchau.

3) Des weil. reg. Grafen Joſeph **Aloys** (Sohns von Joſeph Franz, ſiehe oben Nr. 1, und Bruders von Ferdinand, ſiehe oben Nr. 2!) g. 752, ſucc. 779, † 791.

Wittwe: Marie Anne, des Gr. Herrm. Franz v. Königsegg-Aulendorf T., verm. 12 Sept. 779, Wittwe 5 Jan. 791 u. deſſen **Töchter**: a) Mar. Eleonore Crescentie, g. 24 Dec. 780. b) Walpurge Mar. Crescentie, g. 8 Oct. 784.

b) Zweiter Aſt, jezt: Wolfegg u. Waldſee.

Dieſer von Johann Maria gegründete Aſt, iſt nun das noch einzig blühende Haus der Wolfeggiſchen Linie, und beſitzt (ſeit 1792) auch diejenigen Graf- u. Herrſchaften, welche bisher dem erſtern Aſt gehörten. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: Schloß Wolfegg.

Graf: Joſeph Anton Xaver, Rs-Erb-Truchſeß, reg. Graf zu Wolfegg und Waldſee ꝛc., g. 20 Febr. 766, übernahm die von ſeinem Vater niedergelegte Regier. zu Waldſee am 21 Febr. 790, u. ſucc. ſeinem Vetter, dem Gr. Carl Eberh. Wunib. in Wolfegg-Wolfegg am 5 Merz 798. Gem. Marie Joſephe Cresc., des Gr. Anſelm Joſ. Vict. Fugger zu Babenhauſen T., verm. 10 Jan. 791.

Kinder: 1) Marie Walpurge Carol. Jpſephe, g. 6 Dec. 791. 2) Marie Caroline Clara Joſephe, g. 30 Dec. 792. 3) Marie Joſephe (Carol. Auguſte Cresc.), g. 22 Jul. u. † 27 Nov. 794. 4) Carl (Joh. Nep. Joſ. Gebhard) Wunibald, g. 20 Jun. u. † 28 Oct. 795. 5) Anton (Gebh. Carl Joſ.), g. 30 Jun. u. † 3 Aug. 796. 6) Gebhard Joſ. Carl Euſeb., g. 14 Aug. 797. 7) Anton Wilibald Joſ. Carl Aloys Euſeb., g. 9 Dec. 798. 8) Marie Anne Bernardine Joſephe Euſebie, g. 9 Nov. 799.

Geſchwiſter: a) Carl Maximilian Xav., g. 20 Jan. 754, übe[illegible]laßt 12

Digitized by Google

Febr. 790 die vom Vater niedergelegte Regierung ſeinem jüngern Bruder, war k. k. u. des ſchwäb. Kreis Inf. Regim. Truchſeß Hptm, † 5 Merz 795 zu Biberach. b) Anton Wunibald, g. 15 Jan. 755, † 28 Nov. 760. c) Thereſie Roſal. Eleon., g. 26 Apr. 756, St. Cr. O. D. iſt W. – ihr Gem. Anton Fhr v. Ulm auf Erbach, k. k. Kämmer., verm. 27 Apr. 777, †... d) Marie Walpurge Eleonore, g. 30 Jan. 759, Stiftsd. zu Buchau. e) Mar. Joſephe Honor., g. 11 Jul. 762, St. Cr. O. D. 1r Gem. Carl Eman. Gr. Leutrum von Ertingen, kön. ſardin. Gen. L., verm. 7 Febr. 782, † 7 Sept. 795. 2r Gem. Graf Firmas de Perries, kaiſ. ruſſ. Obriſt bey dem Inf. Regim. Durand, verm. 4 Febr. 799. f) Mar. Sidonie Antonie, g. 4 Sept. 763, Stiftsdame zu Süſtern, Thorn u. Buchau. g) Marie Creſcentie Joh. Joſ., g. 19 Merz 767. h) Anton Aloys Jacob, g. 24 Jul. 771, † 2 Jul. 774.

Eltern: Gebhard Johann Xaver, g. 24 Jun. 727, ſucced. 748, k. k. Kämmerer und des würtemb. groß. O. R., legte 12 Febr. 790 die Regier. nieder, † 26 Febr. 791. Gem. Marie Clara, des Gr. Carl Seyfr. Ferd. von Königsegg-Aulendorf T., verm. 3 Oct. 752, † im Apr. 796.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne Joſephe, g. 20 Oct. 720, † 24 Jun. 728. 2) Marie Thereſie, g. 15 Sept. 722. Gem. Carl Fhr v. Ulm, auch Erbach, Wernwag und Poltringen, verm. 26 Sept. 740. 3) Xav. Joſ., g. 22 Dec. 723, † e. a. 4) Marie Walpurge, g. 30 Dec. 724, † 30 Jan. 744. 5) Marie Eleonore, g. 29 Jun. 726, Stiftsdame zu Buchau, † 12 Dec. 794. 6) Anton Willibald, g. 7 Jan. 729, Domhr zu Salzburg, fſtl. augsburg. geiſtl. R. auch fürſtbiſchöfl. ſalzburg. Hofkammer-Präſid., des St. Georg-Ord. Commenth. und erſter Dechant.

Großeltern: Maximilian Maria (ein Sohn v. Johann Maria, dem Stifter dieſes Aſtes), g. 28 Nov. 684, † 3 Apr. 748. 1te Gem. Marie Erneſtine, des Gr. Franz Wenz. v. Thun T., verm. 2 Oct. 714, † 25 Nov. 718. 2te Gem. Marie Eleonore, des Fhrn Franz Ant. v. Ulm T., g. 21 Oct. 696, verm. 18 Sept. 719, St. Cr. O. D., war Obervormünderin ihres Sohnes bis zu deſſen Volljährigkeit, † 16 Aug. 780.

2) Die Zeylliſche Linie.

Ihr Stifter war Frobenius († 1614), der jüngere Sohn Jacobs. Des Frobenius Sohn war Johann Jacob I., durch deſſen 2 Söhne die beiden Aeſte dieſer Branche gegründet wurden, nämlich

Der ältere Sohn Paris Jacob († 1684) pflanzte durch ſeine Nachkommenſchaft a) den erſten Aſt oder Zeil-Zeil.

Der jüngere Sohn, Sebaſtian Wunibald († 1700) ſtiftete durch ſeine Descendenz b) den zweiten Aſt oder Zeil-Wurzach. Beide Aeſte haben am ſchwäbiſchen Kreiſe eine gemeinſchaftliche Stimme.

a) Erſter Aſt, oder Zeil-Zeil.

Dieſer Aſt hat wegen der, ihr nach Erlöſchung des Truchſeß-Trauchburgiſchen Hauſes, angefallenen Grafſch. Trauchburg noch ein eignes Votum beym ſchwäb Kreiſe — Ca: hol. Religion. Wohnſitz: Schloß Zeil.

Graf: Maximilian Wunibald (Ferd. Jac. Bernh.), Rs-Erb-Truchſeß, Gr. zu Zeil-Zeil u. Trauchburg, Fhr zu Waldburg, g. 20 Aug. 750, ſucc. zu Zeil u. Trauchburg 30 Merz 790, churpfalzb. w. geh. R.

Digitized by Google

u. Adminiſtrator der Grafſch. Schwabeck ꝛc. 1te Gem. Marie Johanne (Joſephe), des Fhrn Leop. Thadd. v. Hornſtein zu Weiterdingen ꝛc., geweſ. Direct. des Rs-Ritterſch. Cantons Hegau, Algau u. am Bodenſee T., g. 30 Nov. 751, verm. 7 Nov. 774, † 30 Oct. 797. 2te Gem. Marie Anne, des Rsgr. Ferdinands Truchſeßen v. Wolfegg T., verm. 18 Febr. 798.

Kinder 1r Ehe: 1) Mar. Caroline, g. 30 Jul. 776, † 21 Jun. 777. 2) Franz Thaddäus Joſeph, g. 16 Oct. 778, Erbgraf, fſtl. ſalzb. Hofr. 3) Marie Thereſie, g. 9 Febr. 780. Gem. Franz Rs Fhr v. Bodmann zu Bodmann, verm. 10 Febr. 1800. 4) Marie Adelh. u. 5) Ferdinand, Zwill., g. 9 u. † 9 u. 10 Sept. 782. 6) Mar. Walpurge, g. 28 Jul. 784, † 15 Merz 787. 7) Mar. Joſephe Creſcentie ꝛc., g. 16 Sept. 785. 8) Otto Sigism., g. 4 Jan. 787, † 19 May 788. 9) Ferd. Clemens, g. 29 Nov. 788, † 5 May 796. **Zweiter Ehe:** 10) Otto Sigism. Aloys, g. 8 Nov. 798. 11) Maximil. Clemens, g. 8 Oct. 799. 12) Ferdinand Aloys, g. 26 Jul. 1800. 13) Marie Johanne Felicitas, g. 6 Aug. 801.

Geſchwiſter: a) Marie Amalie Antonie ꝛc., g. 1 Oct. 751, Canoniſſ. de la Congreg. de notre Dame zu Eichſtädt, that Profeß 9 Jul. 776 mit dem Namen Marie Anne Walp., † 10 Jan. 790. b) Clemens Aloys Franz ꝛc., g. 13 Aug. 753, k. k. w. Kämmer., des ſchwäb. Kreiſes Generaladj. u. Obriſtl. Gem. Marie Walpurge, des Gr. Fr. Xav. v. Harrach zu Rohrau T., verm. 12 Sept. 779.

Kinder: 1) Franz Xav. Carl Wunib., g. 3 Nov. 780, † 24 Jan. 782. 2) Marie Charl. Joſ., g. 3 Merz 782, † 20 Febr. 783. 3) Marie Amal. Franc. Joſephe, g. 13 Febr. 784, † 31 Dec. 785. 4) Franz Carl Wunib. Ludwig, g. 18 Aug. 785.

c) Sigismund Cſtoph Ferd. ꝛc., g. 28 Aug. 754, ſeit 797 Fürſt u. Biſch. zu Chiemſee, auch Domhr zu Salzburg, Cöln u. Coſtanz. d) Ludwig Bernh. Ferd., g. 12 Oct. 755, † 21 Jul. 757. e) Marie Joſephe (Ludovike), g. 19 Oct. 756, † 23 Aug. 798. Gem. Franz Fidel. Anton, reg. Graf zu Königsegg-Rottenfels in Imenſtadt, verm. 24 Jan. 785. f) Theodore Franc., g. 15 Aug. 758, † 28 Merz 760. g) Franz Carl Ferdin., g. 28 Febr. 763, Domhr zu Cöln, † 5 Aug. 778. h) Ferdinand Joſ. Joh., g. 4 Nov. 766, Domhr zu Augsburg.

Eltern: Franz Anton, g. 28 May 714, vormal. Rshofrath u. Kaiſer Carls VII. w. Kämmer., dann churpfalzb. w. geh. R. u. Kämmer., ſucc. in Zeil 750, trat nach dem Tode des F. Biſchofs zu Chiemſee Franz Carls Rs Erb Truchſeſſen, lezt. Gr. der Truchſeß-Jacobiniſchen Linie in Schwaben, zu Trauchburg die Regierung an am 6 Jul. 772; ward Senior des Geſchlechts u. Lehensgraf der Waldburg. Seniorats-lehen, auch daher mit dem Rs-Erb-Truchſeſſen-Amte belehnt zu München 11 Apr. 782, des gräfl. Collegii in Schwaben Condirector 787, † 30 Merz 790. Gem. Marie Anne Soph. Thereſie, des Gr. Friedr. Marq. Rs-Erb-Truchſeß zu Trauchburg T., g. 30 Nov. 728, verm. 14 Oct. 748, † 25 Jan. 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 28 Sept. 712, † 5 Jan.

Digitized by Google

758. Gem. Franz Adam Gr. v. Sternberg, † 18 Sept. 789. 2) Ferd. Eſtoph, g. 6 Febr. 719, F. u. Biſchof zu Chiemſee, ſeit 772 Domhr und Statthalter zu Salzburg u. Augsburg, † 9 Apr. 786.

Großeltern: Joh. Jacob II., (ein Sohn Joh. Eſtophs u. Enkel Paris Jacobs, des Stifters dieſes Aſtes), g. 23 Nov. 68[illegible], Rs-Vicariats- u. Rs-Hofraths-Präſid., w. geh. R. u. Miniſter Kaiſer Carls VII. auch des rsgräfl. Colleg. in Schwaben Director, † 16 Oct. 750. Gem. Marie Eliſab., des Gr. Joh. Joſ. v. Kühnburg T., verm. 14 Sept. 711, † 6 Merz 719.

Großvatersgeſchwiſter: a) Frobenius Maria, g. 6 Oct. 687, † 2 May 688. b) Heinrich Anton, g. 3 Nov. 688, Domhr u. Großkanzler zu Cöln, auch Capitul. zu Strasburg u. Ollmütz, † 26 Nov. 724. c) Marie Thereſie, g. 5 Jun. 690, weil. der Kaiſerin Amalie in München Obriſthofmeiſterin, † 6 Jul. 762. Gem. Max. Anton Gr. Fugger v. Wöllenburg, † 27 Febr. 717. d) Marie Anne, g. 6 May 695, † 20 Febr. 762. Gem. Wolfg. Heinr. Gr. v. Manderſcheid-Keyl, verm. 24 Oct. 722, † 17 Jul. 742. e) Carl Ernſt Joſ., g. 4 Nov. 701, Domhr zu Cöln u. Strasburg, † 28 Sept. 750. f) Marie Catharine, g. 28 Sept. 70[illegible], † 24 Merz 739. Gem. Franz Wilhelm, Gr. v. Berg u. Hohenzollern, verm. 14 May 724, † 27 Febr. 737.

b) Zweiter Aſt, oder Zeil-Wurzach.

Cathol. Religion. Wohnſitz: zu Wurzach.

Graf: Eberhard Ernſt Wunibald, g. 20 Dec. 729, heut. Gr. (war Mitregent zu Friedberg), k. k. w. Kämmer., Senior der geſamt. Rs-Erb-Truchſeß Hauſes, u. Lehensgr. der waldburg. Seniorats-Lehen ſeit 30 Merz 790. Gem. Marie Catharine, des Gr. Sebaſtian Xaver v. Fugger-Glött T., verm. 6 May 767, † 4 Apr. 796.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 10 Febr. 768e †. b) Leopold, g. 21 Jun. 769, Erbgraf, † im Jun. 800 (wurde von den Szeckler Huſaren, die ihn für einen Franzoſen hielten, auf dem Schloßhofe zu Wurzach niedergehauen). Gem. Marie Walpurge Franc. ꝛc, des Gr. Anſ. Joſeph v. Fugger-Babenhauſen T., verm. 15 Oct. 793, iſt W.

Kinder: 1) Marie Walpurge, g. 13 Sept. 794. 2) Leopold Mar. Carl Eberhard ꝛc., g. 11 Nov. 795. 3) Maximilian Joſeph, g. 1 Nov. 796. 4) Marie Joſephe Anne Eſtine, g. 25 Jul. 798. c) Thereſie, g. 9 Dec. 770, Aebtiſſin zu Breden, Küſterin zu Elten, auch Stiftsdame zu St. Urſula in Cöln. d) Carl, g. 15 Jan. 772, Ober-Lieutn. unter dem k. k. Cür. Regim. Kavanagh. e) Joſeph, g. 31 Jan. 773, †. f) Mar. Antonie, g. 8 Merz 774 (geweſ. Stiftsd. zu Buchau). Gem. Anſelm Mar. Joſ. regier. Gr. v. Fugger-Babenhauſen, verm. 15 Oct. 793. g) Friedrich, g. 24 Jun. 775, †. h) Maximiliane, g. 30 Aug. 776. Gem. Franz Erbgr. Schenk v. Caſtell zu Tiſchingen, verm. 27 Oct. 794. i) Eberhard, g. 14 Jun. 778, Domicell. zu Cöln. k) Marie Cunigunde Anne, g. 1 Nov. 781, Stiftsd. zu Thorn, u. St. Urſula in Cöln. l) Marie Johanne Nep., g. 30 Dec. 782. m) Marie Walpurge Creſcentie, g. 15 Aug. 785.

Geschwister: 1) Walpurge Mar. Anne, g. 27 Dec. 730, Fürstin u. Aebtissin zu Elten u. Vreden u. zu St. Ursula in Cöln, † 16 Nov. 789. 2) Marie Thereſie, g. 28 Jan. 732, ist W. – ihr Gem. Jos. Wilh. reg. F. v. Hohenzollern-Hechingen, † 9 Apr. 798. 3) Mar. Felicitas Antonie, g. 5 Jan. 733, war Stiftsd. zu Buchau, † daselbst im May 796. 4) Franz Fidel ꝛc., g. 29 Dec. 733, des deutsch. O. R. u. Commenthur zu Hitzkirch, k. k. w. Kämmer., Rs-Gen. FML. u. Gen. Maj. des schwäb. Kreises. 5) Eleonore Mar. Walp., g. 22 Oct. 735, ist W. — ihr Gem. Sigism. Gr. v. Salm-Reifferscheid-Bedbur, † . . . 798. 6) Wunib. Jac. Franz, g. 23 Oct. u. † 26 Dec. 736. 7) Marie Caroline ꝛc., g. 27 Jan. 738, † 22 Febr. 779. Gem. Ferd. Mar. Gr. zu Wolfegg-Wolfegg, † 24 Febr. 779. 8) Gabriele Marie, g. 19 Merz 739, † e. a. 6) Marie Anne Jos. Rosa ꝛc., g. 9 Oct. 740, Stiftsd. zu Thorn, † 20 Febr. 794. 10) Auguste Mar. Frider., g. 11 Sept. 743, ist W. – ihr Gem. Joh. Franz Wilh. Gr. v. Salm-Reifferscheid-Dyck, verm. 7 Febr. 769, † 17 Astg. 775. 11) Franciske, g. 14 Dec. 744, † e. a. 12) Joseph Ferd. Mar., g. 7 Merz u. † 12 Nov. 746. 13) Thomas Ludw. Jos., g. 1 Sept. 747, Großkeppler u. Domhr zu Cöln auch Scholaster zu St. Gereon daselbst. 4) Joseph Franz Anton, g. 19 Nov. 748, Diacon. senior zu Cöln und Domdechant zu Strasburg, auch Dechant bey St. Gereon in Cöln; (war 798 des DomCapitels zu Strasburg Bevollmächtigter zum RsfriedensCongreß in Rastadt). 15) Mar. Crescentie ꝛc., g. 25 Apr. 752, † 10 Apr. 784. Gem. Franz Fidel. Gr. zu Königsegg-Rotenfels. 16) Mar. Antonie Monike, g. 6 Jun. 753. 1r Gem. Joh. Ant. Gr. zu Oettingen-Baldern, † 20 Apr. 778. 2r Gem. Hermann Graf, seit 798 reg. F. zu Hohenzollern-Hechingen, verm. 26 Jul. 779. 17) Maximilian Carl ꝛc., g. 13 Jun. 756, † e. a.

Eltern: Franz Ernst Jos. Anton, g. 7 Dec. 704, succ. in Wurzach 734, u. in Friedberg-Scheer 7 Jul. 772, war Sen. des gesammten Rsgräfl. Hauses, Kaiser Carls VII. w. geh. R. u. Minister beym schwäb. Kreise, † 781. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Albert Euseb. v. Königsegg-Rotenfels T., verm. 26 Febr. 729, St. Cr. O. D., † 766.

Vatersgeschwister: a) Josephe Thereſie, g. 4 Nov. 703, † 5 Febr. 705. b) Antonie Leop. Franc., g. 30 Oct. 706, Decan. zu Essen u. Thorn, † 26 Apr. 744. c) Marie Johanne ꝛc., g. 10 Dec. 710, Stiftsdame zu Essen u. Thorn, u. Oberin der Carmelit. zu Münster-Eyfel, g. 21 May 780. d) Jos. Carl Wunib., g. 15 Aug. 712, DomProbst zu Cöln, DomCustos zu Strasburg, Dechant bey St. Gereon in Cöln, u. des St. Mich. O. Großkr., † 9 Jan. 786. e) Marie Anne Thereſie, g. 24 Nov. 714, † 30 Aug. 765. Gem. Ludw. Xav. Gr. Fugger in Stettenfels, † 26 Jun. 746. f) Johann Anton Ignaz, g. 5 May 717, †. g) Joh. Bapt. Sebast., g. 26 Jun. 718, † 16 Merz 722. h) Anne Felic., g. 26 Jan. 722, † 2 Aug. 752. Gem. Ruprecht Franz Ferd. v. Hohenlohe-Pfedelbach, † 3 Apr. 745.

Großeltern: Ernst Jacob (ein Sohn Sebast. Wunib, des Vatersbrudersſohns v. Joh. Jac. II., ſ. den ersten Ast), g. 23 Oct. 673, kais.

geh. R., † 18 Jun. 734. Gem. Anne Louise, des Gr. Max. Franz Euseb. Truchseß-Waldburg zu Wolfegg T., verm. 12 Oct. 702, † 26 Merz 736.

Großvatersgeschwister: 1) Mar. Franciske, g 14 Merz 683, † 23 Febr. 737. Gem. Carl Jos. Xav. Ant., Gr. v. Lamberg-Sprinzenstein, verm. 12 Apr. 706, † 746. 2) Carl Rupert, g. 18 Aug. 685, kais. Kämmerer u. Gen. FWM., † 733.

Waldbot-Bassenheim.

Ein altes, zum Theil noch freiherrliches, in einer Linie aber reichsgräfliches Haus in den Rheingegenden. Das Schloß und die Herrsch. Bassenheim im Erzstift Trier ist das Stammhaus desselben. Ausserdem besizt es noch die Geschlechtsherrschaften Ollbrück (2 Meilen von Andernach, zum oberrhein. Kreise gehörig); die Grafsch. Pyrmont (eine im niederrhein. westphäl. Kreise zwischen Kochem u. Coblenz unweit der Mosel gelegene unmittelbare, reichsfreye Allodialherrschaft) wegen welcher u. wegen Olbrücken das gräfl. Haus Siz u. Stimme im westphäl. Grafencollegio hat; Sevenich (auf dem Hundsrück, zur niederrhein. Ritterschaft gehörig); Reifenberg (Amt zwischen dem Nassau-Using. u. Churmainzischen); Kranzberg eine Stunde von Usingen ꝛc. Der Name Waldbot bedeutet einen Beschüzer des Waldes gegen Räuber. Schon im J. 1191 wurde ein Waldbot von Bassenheim der erste Hochmeister des deutschen Ordens; daher es auch die Erb Ritter Würde dieses Ordens besizt. Ausserdem bekleidet es das Erbschenken-Amt beym Erzstift Mainz. — Gegenwärtig blühet diese Familie noch in 2 Linien, nämlich der gräflichen zu Bassenheim ꝛc. und der freiherrlichen zu Bornheim ꝛc. Hier kann blos die erstere angeführt werden.

Gräfl. Linie: Waldbot-Bassenheim zu Bassenheim.

Hat Siz u. Stimme im westphäl. Grafencollegio. — Cathol. Religion.

Graf: Johann Maria Rudolph, Waldbot v. u. zu Bassenheim, Hr der Hrsch. Pyrmont, Ollbrücken, Reiffenberg, Königsfeld, Dettenbach, Heckenbach, Herresbach, Kranzberg u. Sevenich, Mitherr zu Kalenborn, Hochacht ꝛc., des deutsch. Ord. Erbritter, Erbschenk des Erzstifts Mainz, Erbamtm der churtrier. Aemter: Münster, Cobern u. Alken, g. 29 Jun. 731, k. k. Kämm. w. geh. R., Burggraf des kais. Rs. unmittelb. Burggrafthums Friedberg in der Wetterau seit 11 Jun. 777, des k. k. St. Jos. O. Großprior (war Rs. Kammergerichts-Präsid. bis 778) 1te Gem. Eleon. Walp. Ernestine, des Fhrn Dam. Ant. Maria von Hoheneck T., g. 22 Jun. 735, verm. 22 Sept. 755, † 25 Apr. 760. 2te Gem. Isabelle Felicitas Barb, des Gr. Carl Franz v. Nesselrode-Ereshofen T., verm. 29 Jan. 769.

Kinder: a) Friedrich Carl Franz, g 27 Dec. 756, † 759. b) M. Antonette Eleon., g. 20 Nov. 757, † 30 Sept. 780. Gem. Clemens Aug. Gr. v. Westphal zu Fürstenberg, verm. 16 Jul. 778. c) Elisab. Aug. Franciske, g. 10 Dec. 758, † als Kind. d) Ludwig Aug. Mar., g. 7 Merz 760, † jung. e) Jos. Franz Wolfg., g. 22 Apr. 770, † 16 Jan. 787. f) Joh. Friedrich Carl, g. 10 Apr. 779, Erbgraf. g) Marie Anne Antonie, g. 3 Jul. 738, † 17 Jul. 788.

Geschwister: 1) Franz Ludw. Casim., g. 8 Aug. 727, des Erzst. Mainz und Trier Capitular, Domicell. zu Eichstädt, k. k. w. geh. R., † 29 Jun. 769. 2) Friedrich, g. u. † 728. 3) Franz Georg, g. u. † 730.

Eltern: Joh. Rudolph, g. 680, kais. Reichshofr., churtrier. w geh. R. und Obristkämmer., † 29 Jan. 731. Gem. Mar. Antonie Franc, des Gr. Joh. Seb. von Ostein T., verm. 30 Jun. 726, St. Cr. O. D., † 8 Oct. 788.

Vatersgeschwister: a) M. Elisab. Aebtiss. zu Marienberg bey Boppart, † 14 Nov. 745. b) Carl Lothar, Domhr zu Mainz, † 711. c) Mar. Anne, † 718. 1r Gem. Joh. Erwein Gr. von Schönborn, †. 2r Gem. Joh. Erwein Fhr von Greifenklau zu Vollraths, churmainz. geh. R. u. Bggf. zu Friedberg, verm. 718, † 727. d) Hugo Franz, Domherr zu Mainz, Trier, Worms und Bruchsal, † 11 Oct. 738. e) Anne Lucie, † 749. Gem. Joh. Ant. Gr. von Lamberg, verm. 17 Oct. 711, † 735. f) Casim. Anton, Malth. R. Command. zu Bruchsal und Kron-Weissenburg, † 748. g) Mar. Theresie, adl. Stiftsd. zu Mergenthal, † 16 Apr. 739. h) Mar. Erwine, geistl. ebendaselbst, †. i) Joh. Erwein, Domhr zu Trier, Worms u. Bruchsal, resign. zu Rom, u. gieng daselbst in den Orden St. Domin. ad Sabin., † 5 Sept. 755. k) Regina, †. Gem. Gottfr. Arnold, Fhr v. Merode, churmainz. u. churpfälz. geh. R., verm. 732, † 757. l) Franz Ign. Carl, anfangs Domhr zu Mainz und Trier, zu St. Alban und Peter in Mainz, resignirte und wurde weltlich, † 4 Jun. 766. Gem. Cstine Louise Charl. Phil. Freyin von Ostheim, † 16 Dec. 757. m) Charlotte Philipp., †. Gem. Ferdin. Fhr von Bongard zu Pfaffendorf, †.

Großeltern: Emmerich (Franz Wilh.), g. 648, churmainz. u. churtrier. geh. R. und Oberamtm. zu Lahnstein, wurde Erb-Schenk des Erzst. Mainz, † 9 Oct. 72[illegible]. Gem. Mar. Adolph. Theresie, des Fhrn Heinr. v. Leerod T., † 2 Jun. 723.

Großvaters Bruder: Casim. Ferd. Adolph, Herr zu Kranzberg und Reifenberg, g. 642, kais. u. k. poln. Kammerhr, kais. Obrist unter Metternich Cür. Regim., hernach Dom-Scholast zu Mainz u. Chorbisch. zu Trier, R. u. Statth. zu Mainz, Oberamtm. zu Mombach, † 6 Nov. 729.

Waldstein (oder Wallenstein).

Ein gräfliches, in Böhmen und Mähren ansäßiges Geschlecht, das von den vormals in Böhmen geblüht habenden Herren von Wartenberg abstammen soll. Aus diesen soll im 13n Jahrhundert einer Namens Zdenko v. Ralsko, das Schloß Waldstein im bunzlauer Kreise Böhmens erbaut, und davon den Namen angenommen haben.

Das gräfliche Haus blühet in 2 Hauptlinien, A) der ältern, genannt zu Waldstein u. Wartemberg, und B) der jüngern zu Arnow.

A) Die Hauptlinie zu Waldstein und Wartemberg.

Hat sich wieder in 2 Aeste verbreitet, nämlich 1) den ältern zu Münchengratz u. 2) den jüngern zu Dux; besitzt das Stammschloß Waldstein, das Fideicommiß Dux und das Obrist-Erb-Vorschneider-Amt in Böhmen, welches bey der Krönung und solennen Belehnungen der Senior dieser Hauptlinie vertritt; das Semdrat Trebitsch in Mähren, auch seit 1636 die Magnaten-Würde in Ungarn. Ferner ist diese Hauptlinie 1774 aufs neue zu Sitz und Stimme in dem schwäb. Grafencollegio aufgenommen worden. An allen diesen Prärogativen hat die Linie zu Arnow keinen Antheil.

1) Waldstein und Wartemberg auf Münchengrätz.

Cathol. Religion. — Wohnsitz: gewöhnlich zu Münchengrätz.

Graf: Ernst Philipp, g. 26 Oct. 764, heutiger Graf von Waldstein von u. zu Wartemberg, Hr der Hrsch. Münchengrätz, Dora (oder Hirschberg) Weiß- und Hünerwasser ꝛc., k. k. Kämmer. u. des Maltheſ. O. Ehren-R. Gem. Antonie Gräfin Des Fours, verm. 20 Sept. 789.

Kinder: a) Vincenz, g. 30 Apr. 790, † 12 Jan. 793. b) Christian Vinc. Ernst, g. 2 Jan. 794.

Geschwister: 1) Mar. Sophie, g. 2 Febr. 760, k. k. Stiftsdame in Prag. 2) Leopoldine Franc., g. 8 Aug. 761, St. Cr. O. D. Gem. Wilhelm reg. F. v. Auersberg, verm. 10 Febr. 776. 3) Josephe, g. 4 Oct. 763, k. k. Stiftsdame zu Wien. 4) Caroline Estine, g. 13 Jan. 766, ist W – ihr Gem. Leop. Gr. von Daun, k. k. Kammerhr, verm. 15 Febr. 791, † 5 Jan. 799. 5) Emanuel Franz, g. 10 Apr. 770, war k. k. Major bey Stuart Inf., hat quittirt. 6) Joseph Vinc, g. 4 Merz 780, Malth. O. R, und k. k. Hauptm. beym Regim. Alvinzi, † 20 Jun. 799, blieb im Treffen bey Alessandria. 7) Cunigunde, g. 8 Oct. 785, † 786.

Eltern: Vincenz, g. 17 Jul. 731, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer; auch seit 22 May 775 gewes. Senior, dieser Hauptlinie, und demnächst Seniorats-hr zu Trebitsch und Obrist-Erb-Vorschneider in Böhmen, † 10 Apr. 797 zu Trebitzschin. Gem. Sophie, des Gr. Franz Philipp v. Sternberg T., verm. 14 Apr. 759, St. Cr. O. D., ist W.

Großeltern: Franz Ernst (ält. Sohn Franz Josephs, g. 680, k. k. w. geh. R., Statthalters zu Prag, Obrist-lehnrichters in Böhmen, u. ehemal. Landeshptm. in Mähren, † 722, und dessen Gem. Marg. Gräf. v. Czernin, g. 689, † 728), Stifter dieser Linie, g. 25 Jul. 705, k. k. w. geh. R. und Kämmer., Obrist-Erb-Vorschneider in Böhmen, † 12 Oct. 748. Gem. Mar. Elisabeth, des Gr. Prosper Ferdin. v. Fürstenberg T., verm. 10 Febr. 727, † im Jan. 767.

Großvatersbruder: Joh. Jos. Georg, g. 24 Apr. 709, † 2 Febr. 771 (s. auch folgende Linie).

2) Waldstein und Wartemberg auf Dux.

Graf: Joseph Carl Emanuel, g. 16 Febr. 755, heut. Majoratshr zu Groß-Skal, Dux ꝛc., k. k. Kämmerer; erbte 10 Apr. 797 das Seniorat Trebitzschin, und führt das Votum beym schwäb. Kreise.

Geschwister: Johann Friedrich, g. 21 Aug. 756, Domdechant zu Salzburg, u. Domhr zu Augspurg, auch fstl. salzburg. geh. R. 2) Estine, g. 1 Dec. 757, † 19 Jun. 763. 3) Franz de Paula, g. 14 Febr. 759, Malth. R., hat als k. k. Rittmeister quittirt. 4) Mar. Antonie, g. 5 Dec. 760, † 23 Dec. 768. 5) Ferdinand Ernst Jos. Gabr., g. 24 Merz 762, k. k. Kämmerer, des deutsch. O. R. u. Commenth. zu Virnsberg (und dieses Ord. gewes. w. Conferenzr.) nun Obr. u. Inh. eines Inf. Regim. in großbrittan. Diensten. 6) Marie Anne, g. 30 May 763, St. Cr. O. D. Gem. Jos. Joachim, Baron de Sylva, Marquis de Santa Croce, Gr. de Monte Santo, Grand d'Espagne, u. Ritter des golden.

Wl., verm. 16 Apr. 781. 7) Mar. Elisabeth, g. 27 Sept. 764, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dü Palais. Gem. Joseph Gr. von Dietrichstein, verm. 19 Nov. 787. 8) Marie Theresie, g. 6 Jan. 766, St. Cr. O. D., und gewes. Hofdame zu Brüssel, † 28 Aug. 796 zu Wien. Gem. Theodor Gr. v. Crügenburg, k. k. Kämmer., verm. im Nov. 784. 9) Mar. Joseph, g. 24 Merz 767, †. 10) Mar Louise, g. 11 Jun. 768, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame dü Palais. Gem. Joseph Gr. v. Wallis, k. k. Landr., verm. 11 Sept. 788.

Eltern: Emanuel Philipp, g. 2 Febr. 731, Hr auf Groß-Skal, Dux ꝛc., k. k. w. geh. R., Kämmer. und Reichshofr., auch gewesen. Senior dieser Hauptlinie, und daher Obrist Erb Vorschneider in Böhmen, u. Hr der Senioratshrsch. Trebitsch, † 22 May 775. Gem. Mariane Thereſie, des F. Emanuel von Liechtenstein T., verm. 21 May 757, St. Cr. O. D., und k. k. Dame dü Palais; ist W.

Vatersgeschwister: a) Mar. Josephe, g. 13 Nov. 733, trat in den Benedict. Ord. zu Prag unter dem Namen Marie Gabriele, wo sie 29 Jun. 760 Profeß ablegte, † 11 Nov. 784. b) Mar. Franciske, g. 11 Nov. 736, St. Cr. O. D., † als W. 794. Gem. Leop. Gr. v. Leslie, k. k. w. geh. R. und Kämmer., g. 25 Apr. 726, verm. 16 Jun. 756, † 22 Dec. 774. c) Friderike Mar. Anne, g. 15 Jan. 742. Gem. Leop. Jos. Gr. v. Khünburg, fstl. salzburg. Obrist-Stallmeister. d) Georg (Christian), g. 14 Apr. 743, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Hr der Hrsch. Leytomißl, † 6 Oct. 791. Gem. Elisabeth, des lezten Gr. Anton Corfix von Ulfeld jüngste T., g. 19 Sept. 747, verm. 29 Aug. 765, St. Cr. O. D., † 27 Jan. 791.

Kinder: 1) Josephe, g. 1 Febr. 767, gewes. Stiftsd. in Mons, u. St. Cr. O. D. 2) Joh. Georg, g. 11 Apr. 768, Hr der Hrsch. Leytomißl, k. k. Kämmer. und Obrist, des Malth. O. R., (quittirte 792 als Rittm. bei Lobkowitz Chev. leg. und war 18[illegible]0 als Obristl. bey der böhm. Legion). Gem. Marie Franciske, des Gr. Otto Franz von Hohenfeld T., verm. 20 Apr. 792, St. Cr. O. D. (haben Kinder). 3) Elisabeth, g. 18 Oct. 769, St. Cr O. D. Gem. Joseph Gr. v. Caroli, verm. 8 Febr. 789. 4) Antonie, g. 4 Merz 771, St. Cr. O. D. Gem. Franz Gr. v. Cohary, k. k. Kämmer. und Majoratshr, verm. 14 Febr. 792. 5) Emanuel, g. 2 Oct. 773, war fstl. salzburg. Hofr., dermalen k. k. Obristl. des Huf. Regim. Vecsey. 6) Wilhelmine, g. 9 Aug. 775. 7) Franz, g. 12 Dec. 776, Malth. R., k. k. Ober-Ltn. bey Anton Esterhazy Inf. 8) Joh. Nepom., g. 12 May 778, † 22 Nov. 783. 9) Aloyſie, g. 19 Aug. 779, † 28 Merz 783.

Großeltern: Joh. Jos. Georg (Sohn v. Franz Joseph u. Bruder von Franz Ernst; siehe Großeltern der vorstehenden Linie), g. 24 Apr. 709, k. k. w. geh. R. und Kämmer., des weiß. Adl. O. R. (trat nach Absterben seiner Gem. am 15 Apr. 760 in den Capucin. Orden, worin er unter dem Namen Joh. Baptist am 2 Oct. e. a. Profeß ablegte, und † 2 Febr. 771. Gem Josephe, des Gr. Franz Wenz. von Trautmannsdorf T., g. 27 Apr. 704, verm. 12 May 729, † 12 Oct. 757 zu Prag.

B) Die zweyte Hauptlinie, oder Waldstein zu Arnau.

Graf: Joseph Franz, g. 764, k. k. Lieutn. des Inf. Regim. Erzhz. Anton Victor.

Geschwister: 1) Johann Nepom. Wenzel, g. 763, hat als k. k. Lieutn. des Inf. Regim. Hueff quittirt, u. ist in welt-geistlichen Stand getreten. 2) Aloysie, g. 765. 3) Anton Joseph, g. 767, k. k. Ltn. b. d. Regim. Terzi. 4) Leopold, g. 770. 5) Mar. Antonie, g. 772.

Eltern: Otto Wenzel, g. 27 Sept. 729, k. k. Kämmer. und gewes. Obr. WM., † 20 Jun. 790 zu Wien. Gem. Josephe, des Gr. Anton von Csacki T., g. 741, verm. 762, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Barbara, g. 27 Dec. 715, † 29 Febr. 742. Gem. Joseph Wilib. Gr. v. Schafgotsch, k. k. w. Kämmerer und Appellat. R., verm. 2 Febr. 736, †. 2) Anne Marie, g. 24 Merz 717, † zu Grösen in Curland 31 Aug. 794. 1ter Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Kettler, kais. Gen. FWM. und Kämm., des pfalzb. St. Mich. O. Command., d. St. Steph. O. R., und präsidir. R. der k. k. Mahlerakademie, verm. 20 Nov. 746, † 3 May 784. 2ter Gem. Fr. v. Offenberg, Major. 3) Franz Joseph, g. 20 Febr. 719, auf Rozdiolowitz und Heimburg, des adel. St. Mich. O. Großkr., gieng 752 nach Rußland, und bekannte sich 19 May 754 zur griech. Kirche, † 758. 1te Gem. Maximiliane Freyin Chanowsky und Langendorf. 2te Gem. eine T. des ehemal. russ. kais. Gen. FM. Gr. Alexei Rumanzow, verm. 754.

Tochter: NN. lebte im Fräuleinstift zu Petersburg 764. Gem. Iwan Gr. Apraxin, kais. russ. Gen. Major, verm. 780.

4) Mar. Josephe, g. 25 Febr. 720, Hofdame bey der Kaiserin Marie Theresie, † 29 Merz 763. Gem. Leop. Gr. Palfy von Erdöd, k. k. w. Kämmer., Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim., auch command. Gen. in Ungarn, verm. 21 Jan. 739, † 9 Apr. 773. 5) Eleonore, g. 22 Febr. 721, trat unter dem Namen Marie Josephe Amalie in den Elis. Orden de septem doloribus B. M. V. that Profeß 2 Jul. 750, † 24 Merz 759. 6) Mar. Johanne, g. 4 Jul. 722. Gem. Anton Gr. v. Harbuval, Chamare genannt, k. k. Kämmer., † 764. 7) Mar. Caroline, g. 17 Nov. 724, † 5 Jan. 781. Gem. Franz Jos. Liebsteinsky, Gr. von Kollowrat, k. k. Kämmer. und Appell. R., verm. 19 Aug. 746, † 4 Apr. 758. 8) Mar. Anne, g. 3 Apr. 726, † 28 Oct. 762. Gem. Anton Fhr v. Argensol, k. k. Kämmer. und Obrist, verm. 2 Febr. 761.

Großeltern: Joh. Wenzel, auf Rozdialowiz, g. 8 Febr. 685, k. k. w. Kämm., † 9 Nov. 731. Gem. Mar. Barbara, Gräf. Palffy v. Erdöd, g. 5 Dec. 694, verm. 712, St. Cr. O. D., † 13 Jan. 769 zu Prag.

Wallmoden-Gimborn.

Ein reichsgräfl., im westphäl. Kreise begütertes Haus, evangel. Religion. – Der jezt regierende Graf erlangte wegen der vom Fürst von Schwarzenberg An. 1782 erkauften Herrschaft Gimborn und Neustadt in Westphalen, am 17 Jan. 1783 die reichsgräfl. Würde mit Sitz und Stimme in dem * westphäl. Kreise und westphäl. Grafencollegio auf dem Reichstage.

Graf: Johann Ludwig, g. 22 Apr. 736, reg. Gr. v. Wallmoden-Gimborn

Gimborn seit 782, Erb- und Gerichtsher auf Heinde, Liestringen, Diekhof, Schwissel, Kanzlershof, Pölitz, Roggow, Mohr, Rode ꝛc., kön. großbritt. u. churbraunschw. Gen. FM, Chef des Garde-Regim, u. Oberstallmeister, (auch vormal. Abgesandt. am röm kais. Hofe). 1te Gem. Charlotte Aug. Wilh. von Wangenheim, kön. Hofmarsch. zu Hannover T., g 1 Merz 740, verm. 18 Apr. 766, † zu Lausanne 23 Jul. 783. 2te Gem. Louise Estiane, des verstorb. sachsen-gothaischen Ministers und Ritterhptm des Ritter-Orts an der Baunach, Friedr. Carls v. Lichtenstein T., g. 10 Apr. 764, verm. 3 Aug. 788.

Kinder 1r Ehe: 1) Ernst Georg Aug., g. 8 May 767, Kammer-R. in Hannover und St. Joh. O R, † 1 Jan. 792 in Copenhagen. 2) Ludwig Georg Thedei, g. zu Wien 9 Febr. 769, k. großbritt. Gen. Maj. seit 1801, des Joh. O. R, (diente vorher bis 790 bey dem Leibgarde-Regim in Hannover, und trat sodann in preuß. Dienste, quittirte aber solche als Rittmeister u. Gen. Adjut. des General v. Wolfradt 795, sodann k. k. Obrist und Command des Meerfeld. Uhlanen-Regim.). 3) Georgine Charl. Auguste, g. zu London 1 Jan. 77[illegible]. 1r Gem Carl Aug. Jul. Otto Fhr v. Lichtenstein (Bruder ihrer Stiefmutter), g zu Lahm 3 Sept. 767, verm. 4 Sept. 791, geschieden. 2r Gem. Friedr. Gr. v. Arnim, k k preuß. Kammerhr, verm. 795. 4) Magdal Wilh. Friderike, g. zu Wien 22 Jun. 772. Gem. Heinr. Friedr Carl Fhr v. Stein v. Nassau, der westphäl. k. preuß. Kammer in Minden Oberpräsident. 5) Friderike Eleonore Juliane, g. zu Lausanne 12 Jul. 776. Gem. Ludw. Friedr. Gr. v. Kielmannsegge, churbraunschw. Kriegs-R., verm. 3 Aug. 796. 2r Ehe: 6) Carl August Ludwig, g. zu Hannover 4 Jan. 792. 7) Adolph Fr James William, g. zu Osnabrück 25 Dec. 794. 8) Louise Henriette, g. zu Hannover 24 Jun. 796.

Bruder: Franz Ernst von Wallmoden, g. 728, k. großbritt. und churbraunschw. Kammerhr, † 776. Gem. Frider. Ernestine, des k. großbritt. geh. R. Ernsts v. Steinberg zu Hannov. T., g. 736, verm. 23 Aug. 752, † 777.

Töchter: a) Wilh. Sophie Amalie, g. 756. Gem. Estian Ludwig v. Hake, kön. großbritt. u churbraunschw geh. R u Staatsminist. b) Frider. Doroth. Eleonore, g. 760 Gem. Ludw. v. Zastrow, churbraunschweig. Oberforstmeister zu Haarburg.

Eltern: Adam Gottlob v. Wallmoden (Sohn v. Ludw. Achaz u. Anne Elisab. v. Heimburg) auf Heinden u. Lisstringen, g. 21 May 704, k. großbritt. u. churbraunschw. Oberhptm., † 17 May 752. Gem. Amalie Sophie Mariane, eine T. des churbraunschw. Generals Franz Carls v. Wendt, g. 1 Apr. 71[illegible], verm. 727, zur Gräfin von Yarmouth in England erhoben am 8 Apr. 739, † 19 Oct. 765.

Wartenberg.

Das reichsgräfl. Haus der Kolben, Grafen von Wartenberg, hat vormals zum wetterauischen Grafencollegio gehört. Das Schloß Wartenberg in der Unterpfalz ist das Stammhaus derselben, welches 1707 nebst einigen

andern von Churpfalz eximirten Herrschaften zu einer freyen Reichsgrafschaft erhoben wurde.

Graf: Ludwig, g. 14 Oct. 752, churpfalzbayr. Obr. der Cav. u. Generaladjut., (steht zu München). Gem. Mar. Sophie Eleonore, des Gr. Friedr. Carl zu Wartenberg T, verm. 27 Jan. 779.

Geschwister: a) Charlotte Louise Polyx., g. 27 Nov 755. 1r Gem. Friedr. Aug., reg. Gr. zu Erbach-Fürstenau, verm. 14 Aug. 782, † 12 Merz 784. 2r Gem. Franz reg. Gr zu Erbach-Erbach, verm. 13 Aug. 785. b) Cstine Eleon. Wilh., g. 10 Febr. 757, † 4 Febr. 763. c) Christine Mar. Louise, g. 5 Aug. 758. Gem. Moriz Gust. Adolph Pr. zu Salm-Kyrburg, verm. 1 Apr. 782. d) Carol. Louise, g. im Jul. 762, † 12 Febr. 763.

Eltern: Friedr. Carl, g. 3 Apr. 725, Hr zu Curl u. Ostermannshofen, churpfälz. Gen. Maj, des Löw. u. de la Fidel. O. R., † 8 May 784. Gem. Carol. Polyx., des Gr Friedr. Magni zu Leiningen-Hartenburg T., verm. 28 Dec. 751, † 3 Merz 782.

Vatersgeschwister: 1) Ernst Ludw., g 26 Febr. 720, war kön. franz. Obr der Cav, des franz. dû Merite, auch preuß. roth. Adl. O. R., † 22 Jul. 180. 2) Carl Franz Leopold, g 4 Dec. 730, k. k. Obristl. der Cav., † 2 Febr. 80. 3) Sophie Amal. Polyx., g. 23 Sept. 737, † 14 Jun. 753.

Großeltern: Casimir, g zu Berlin 6 May 699, k. preuß. Gen. Maj. u. Minist beym schwäb. Kreis, des schw Adl. O R u. Domhr zu Halberstadt, † 2 Oct. 772. Gem. Marie Sophie Wilh. Eleonore, des Gr. Ludwig zu Solms-Rödelheim T., verm. 11 Febr. 724, † 1 Oct 766.

Großvatersbrüder: a) Friedr Carl, g. 29 Jul. 704, † 2 Sept. 757. Gem. Anne Regine (Wagnerin) v. Treuenfels, g. 25 Sept. 711, verm. 740, † 2 Sept. 782.

Tochter: Mar. Sophie Eleon, g. 9 Dec. 750. Gem. Ludwig Gr. von Wartenberg, s. oben.

b) Wilh. Anton, g. 15 Aug. 705, † 6 Sept. 778.

Weissenwolf.

Ein uraltes Geschlecht, dessen eigentliches Vaterland wahrscheinlich Franken ist. Theodorich v. Weissenwolf, den Bischof Eberhard von Bamberg im 12ten Jahrhundert nach Kärnthen sandte, um daselbst die der bamberg. Kirche zugehörigen Güter zu beschützen, machte bey dieser Gelegenheit sich in Kärnthen ansäßig. Seine Nachkommenschaft nahm in der Folge seit etwa um 1240 den Beinamen Ungnad vor dem eigentlichen Geschlechtsnamen an. Johann I. Ungnad von Weissenwolf wurde 1462 von Kaiser Friedrich III. mit der Hrsch. Sonneck in Kärntheu beschenkt. — Im Jahr 1646 wurde David Ungnad Fhr von Weissenwolf vom Kaiser Ferdinand III. in den Reichsgrafenstand erhoben, und 1652 in das schwäb. Rsgrafencollegium introducirt. Auch besizt diese Familie das Obrist-Erb-Land-Hofmeister-Amt in Oesterreich ob der Enns (seit 1658) und das Erb-Schenken-Amt des Hochstifts Passau. Mit dem leztern sind die Lehen der Herrschaften Erlach (ein unmittelbares Reichslehn), Harz, Steyreck, Spielberg, Lustenberg und Lustenfelden verknüpft. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: . . . .

Graf: Franz Joseph, g. 11 Apr. 719, dermaliger Majoratshr-

Hr zu Erlach, Parz ꝛc. ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Gem. Josephe Antonie Secundine, des Gr. Franz Ferd. v. Sprinzenstein T., u. des Gr. Franz Reich. v. Salaburg W., g. 27 Oct. 711, verm. 744, St. Cr. O. D., † 3 Jan. 782.

Tochter: Marie Anne, g. 747. Gem Nicol Pr. Esterhazy von Galantha, Oheim des reg. Fürsten, verm. 3 Aug. 777.

Geschwister: 1) Elisabeth g. 21 Merz 718, St. Cr O D., † 25 Febr. 790. Gem. Nicol. F. Esterhazy v. Galantha, verm. 4 Jan. 737, † 28 Sept. 790. 2) Guidobald, g. 27 Merz 725, k. k w. Kammer. u Gen. FWM., † 16 Febr. 784. Gem. Josephe Freyin v. Salza auf Heidersdorf, g. 26 Merz 748, verm. 2 Jan. 757, St. Cr. O. D., † zu Wien 28 Merz 798.

Kinder: a) Ferdinand, g. 29 Sept. 757, k. k. Kämmer. u. Major des Inf. Regim. Deutschmeister (in Wien). b) Guidobald, g. 9 Sept. 759, k. k. Kreishptm. zu Bruck an der Murr in Steyerm., † 7 Oct. 788. c) Nicolaus, g. 16 Aug. 763, Malth O. R. u. k. k. Obrist beym Inf. Regim. Erzhz. Rainier d) Joseph, g. 25 Oct. 764, Grenad. Lieutn. des k. k. Inf. Regim. Nadasti, † 793. e) Caroline, g 15 Dec. 766, gewes. Stiftsdame zu Nivelle Gem. Albr. Gr. v Mier, gewes. k. k. Obristl. f) Anton Xaver, g. 16 Jun 770, Lieutn. des k. k. Inf. Regim. Preiß. g) Franciske Xav, g. 3 Dec. 773. Gem. Aloys Gr. von Kaunitz, verm. 29 Jul. 798. h) Franz Xav., g. 7 Aug 776, † 22 Jan. 780. i) Johann Nepom., g 11 May 779, Page am k. k. Hofe zu Wien. k) Paul Hippol., g. 13 Aug. 780.

Eltern: Ferdin. Bonav., g. 29 Jun. 694, k. k. w. geh. R., resignirte 750 als Landeshptm. in Oesterreich ob der Enns, † 30 Dec. 781. Gem. Theresie, des Gr. Gund. Thomas v. Starhemberg T., g. 2 Apr. 694, verm. 16 Nov. 716, † 738.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Josephe, g 678, Erbin und Frau der Hrsch. Rechberg, † 3 May 743 Gem Wenz Adrian Wilh. Gr. von Enckevoirt, Hr auf Grafeneck ꝛc., k k. Kämmer. und w geh. R., verm. 1 Febr. 693, † 20 Aug. 738. 2) Franz Anton, g. 679, † 715. Gem. Franciske Isabelle, des Gr. Casp. Friedr. v. Lamberg T., g. 683, verm. 9 May 702, † 748.

Tochter: Mar. Josephe, g. 703, † 16 Merz 730. Gem Joh. Wilh. lezter F von Trautson, verm. 22 Apr. 722, † 31 Oct. 775

3) Marie Anne, † 751. 1r Gem. Georg Wilh. Gr. von Galler, verm. im Oct. 714, † ... 2r Gem. Ferd. Gr. v. Breuner (aus der Stever. Linie), fürstl. passauischer Obriststallmstr, † ... 4) Joseph Anton, g. 16 Jul. 695, k. k. w. geh. R. und Kämmer, † 18 May 760. Gem Anne, des Gr. Nicol. Palfy v. Erdödy T., g. 4 Nov. 695, verm. 11 Aug. 717, † 6 Merz 761 zu Linz,

Kinder: a) Anton Dominik, k. k. Hptm., †. b) Mar. Isabelle, g. 17 Nov. 726, St. Cr. O. D., † 29 Apr. 782. 1ter Gem Franz Wenz. Gr. des Fours, † 17 May 742. 2r Gem. Joh. Ernst Gr. v Starhemberg, verm. 6 Apr. 743, † 14 Dec. 78[illegible]. c) Erneſtine Aloysie, g 732, St. Cr. O. D., † zu Padua 794. Gem. Jacob Gr. v. Durazzo, k. k. w.

geh R., Bothschaft. zu Venedig, verm. 17 May 750, † 786. d) Mar. Philippine, g. 738, St. Cr. O. D. Gem. Franz Xav. Jos. Gr. v. Morzin, Majoratshr, k. k. w. Kammer. und Rath des gröss. Landrechts in Böhmen, verm. 29 Jul. 754. e) Caroline, g. 739, St. Cr. O. D., † 7 Febr. 776. Gem. Ludwig Joh. Nep. Gr. von Hartig, k. k. Kämmerer, verm. 29 Febr. 756.

Großeltern: Helmhard Cstoph (ein Sohn Davids, des ersten Grafen), g. 635, kais. geh. R. und Landeshptm. in Oesterreich ob der Enns, † 19 Febr. 702. 1te Gem. Mar. Sus. Febronie, des Gr Mich. Adolphs von Althann T., g. 28 Oct. 635, † 6 Jan. 661. 2te Gem. Franc. Benigne, des F. Joh. Ferd. von Portia T., † 690. 3te Gem. Mar. Elisab., des Gr. Joh. Andr. von Lengheim T., g. 667, verm. 691, † 11 Merz 719, (ihr 2r Gem. Otto Ehrenbert Gr. v. Traun, verm. 15 Jul. 703, † 715).

Großvaters Schwester: Elis. Secundine Theresie, †. 1ter Gem. Mich. Franz Ferd. Gr. von Althann, Hr zu Grulich, Mittelwalde ꝛc, † 678. 2r Gem. Octav. Carl Gr. Cavriani, kais. geh. R. u Kämm., †.

Wild- und Rheingrafen zu Salm.

Die Wild- und Rheingrafschaft liegt im oberrhein. Kreise am Fluß Nahe, an den pfälzischen, lothringenischen und trierischen Gränzen, wie auch am Hundsrück. Es gehören dazu die Schlösser u. Städte: Rheingrafenstein, Daun, Grumbach, Kirn, Neufville, Greemeiler, Wildenburg, Püttlingen ꝛc. Der Name Wild- oder Raugrafen wird von der wilden, d. i. waldichten u rauhen Beschaffenheit ihres Gebiets hergeleitet. Das Wild- u. Rheingräfl. Haus war ehemals unterschieden. Die Wildgrafen werden insgemein von dem bekannten Grafen Otto von Wittelsbach hergeleitet; die Rheingrafen aber sind viel älter, u. existirten schon im 7ten Jahrhundert. Im 13ten Jahrhundert blühte das wildgräfl. Haus in 2 Linien, nämlich zu Dhaun und Kyrburg; die Dhaunische Linie erlosch zu Anfange des 14ten Seculums, und ihre Güter kamen, durch Vermählung des Rheingrafen Johanns I., mit Hedwig einer Tochter Conrads des lezten Wildgrafen zu Dhaun, an das rheingräfl. Haus. Bald darauf erlosch auch die kyrburgische Linie mit dem lezten Wildgrafen Gerard, u. durch Vermählung dessen Tochter mit dem Rheingrafen Johann III., der um 1423 lebte, kamen auch deren Güter an das rheingräfl. Haus. Johanns III Nachkommenschaft vereinigte sodann die beiden Namen: Wild u. Rheingrafen. Aus dieser hatte Johann VI. († 1499) unter andern Kindern die beiden Söhne Philipp u. Johann VII., welche sich in die väterliche Erbschaft theilten, u. durch ihre Descendenz 2 Linien formirten. Philipp, welcher in Dhaun succedirte, gründete die Dhaunische oder ältere, noch blühende; Johann VII. aber, welcher die kyrburgischen Güter erhielt, ward der Urheber der kyrburgischen oder jüngern Stammlinie. Lezlere hatte sich wieder in die 2 Branchen a) zu Mörchingen u. b) zu Kyrburg verbreitet, beide aber erloschen, lezlere 1681 mit Georg Friedrich, und erstere 1688 m Johann (Posthum). Es blieb daher nur noch übrig: die Dhaunische Stammlinie (gegründet von Philipp). Aber diese Dhaunische Hauptlinie verbreitete sich bald in mehrere Branchen. Denn der Sohn ihres Stifters, Philipp Franz, hatte nebst mehrern Kindern 3 Söhne, welche sich in die väterl. Erbschaft theilten, und durch ihre Descendenz 3 Hauptlinien formirten.

Der alteste, Friedrich, stiftete die Linie zu Neufville, welche nachher durch Heyrath die obere Grafschaft Salm an sich brachte, und nun in

den beiden fürstlichen Häusern, Salm-Salm und Salm-Kyrburg blüht, die oben im 3ten Abschn. (Seite 225 u. f.) angeführt sind.

Der mittlere Sohn, Johann Christoph, stiftete die Linie zu Grumbach, welche unter dem Namen der Wild- u. Rheingrafen eigentlich nur allein noch blüht, u. in ihren Aesten hierunten angeführt wird.

Der jüngste Sohn, Adolph Heinrich, stiftete die Branche zu Dhaun, die in 2 Aesten zu Dhaun u. Püttlingen blühte, deren Lande der vorlezte Graf Johann Friedrich (g. 727 † 750) zwar wieder vereinigte, aber mit dessen Sohn Friedrich Wilhelm (g. 6 Jan. 750) am 10 Jun. ej. a. gänzlich erlosch. Ihre Lande werden nun von beiden fürstl. Häusern Salm-Salm und Salm-Kyrburg, u. dem rheingräfl. Hause gemeinschaftl. besessen.

Hier wird also blos die Rede seyn von der mittlern, durch Johann Christoph gestifteten, oder

der Grumbachischen Hauptlinie.

Diese hat Sitz u. Stimme im wetterauischen Grafencollegio und beym oberrhein. Kreise. Sie hatte sich mit 2 Söhnen Adolphs († 1660, der Joh. Christophs Enkel war) wieder in 2 Linien vertheilt, 1) die Grumbachische, die sein älterer Sohn Leopold Philipp pflanzte, und welche seit 1793 auch die rheingrafenstein. Lande besitzt. 2) Die Rheingrafensteinische, gepflanzt von Friedrich Wilhelm, welche ohnlängst (1793) in männl. Erben erloschen ist.

1) Die noch blühende Grumbach- u. rheingrafenstein. Linie.

begreift nun zwey regierende Häuser A) Grumbach u. B) Rheingrafenstein unter sich, indem Graf Carl Ludwig zu Grumbach, der 1793 die rheingrafenstein. Lande erbte, solche vermöge eines Vertrags seinem jüngern Bruder Wilhelm Christian überließ.

Graf A) zu Grumbach: August Carl Friedr. Wilhelm, g. 11 Merz 799, succed. seinem Vater in Grumbach 23 May e. a. (steht unter Vormundschaft).

Geschwister: a) Franciske Auguste, g. 7 Jul. 771. Gem. Christian Carl reg. F. v. Solms-Braunfels, verm. 6 Oct. 792. b) Louise Henr. Franc. Thereste, g. 17 Oct. 772, † 24 Apr. 774. c) Louise Friderike, g. 14 Aug. 774. d) Carl Wilh. Friedr., g. 10 Nov. 775, † 14 Aug. 777. e) Franciske Louise, g. 1 Jan. 777. f) Amalie Caroline, g. 7 Jun. 786. g) Wilh. Heinr. Carl, g. 12 Oct. 793, † 26 Oct. 796 zu Hanau. h) Carl August, g. 31 May 795 zu Wetzlar, † eod. a.

Eltern: Carl Ludwig Wilh., g. 14 Jul. 729, succed. 763 in Grumbach (erhielt 793 vermöge Vergl. vom 18 Sept. 783 die Rheingrafenstein oder Grehweiler. Lande, cedirte aber dieselben nach einem neuern Vertrage seinem jüngern Bruder Wilhelm Cstian, s. unten), des weiss. Adl. und churpfälz. Löw. O. R., † zu Wetzlar 23 May 799. 1te Gem. Elisab. Cstine Mariane, des F. Carl Fried. Wilh. zu Leiningen-Hartenburg T., verm. 17 May 768, † 16 Febr. 792. 2te Gem. Auguste Louise, des F. Ferd. Wilh. Ernst zu Solms-Braunfels T., verm. 3 Sept. 792, † 8 Sept. 797 zu Braunfels. 3te Gem. Friderike, des Gr. Jos. Ludw. v Sayn-Wittgenstein T., verm 22 Jan. 798, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Leop. Wilh. Dorothee, g. 29 Jul. und † 13 Aug. 730. 2) Leopoldine Sophie Wilh, g. 17 Nov. 731, † 28 Febr. 795. Gem. Georg Wilh. Gr. zu Erbach-Erbach, verm. 2 May 735, †

31 May 757. 3) Caroline Friderike, g. 4 Apr. 733, † 23 Jul. 783. 1r Gem. Joh. Friedr. Wild- u. Rheingr. zu Dhaun, † 27 Jan. 750. 2r Gem. Carl Friedr. Gr. v. Wartensleben, k. k. Kämmer., holländ. Gen. L., Geſandter im Reich, verm. 9 Apr. 756, † 6 Merz 778. 4) Eſtiane Carol. Louiſe, g. 20 Apr. 734, † 22 May 791. Gem. Joh. Friedr. Wilh. Gr. zu Iſenburg-Meerholz. 5) Chriſtiane Franc. Eleonore, g. 10 Aug. 735, iſt W. – ihr Gem. Eſtian Joh. Graf zu Leiningen-Weſterburg, † 18 Febr. 770. 6) Eſtian Heinr., g 12 Sept. 736, † 26 Aug. 737. 7) Philippine Auguſte, g. 6 Dec. 737, † 792. Gem. Carl Guſt. Reinh. regier. Gr. zu Leiningen-Weſterburg, verm. 18 Jul. 766, † 7 Jun. 798. 8) Friedr. Phil., g. 10 Jan. 739, † 3 May 746. 9) Sophie Henriette, g. 14 May 740, † als W. zu Gelnhauſen 20 Febr. 800. Gem. Friedr. Ldgf. zu Heſſen-Philippsthal in Barchfeld, † 15 Nov. 777. 10) **Graf B) zu Rheingrafenſtein:** Wilhelm Eſtian, g. 17 Jul. 741, (geweſ. holländ. Obr.), trat vermöge Vertrags mit ſeinem ältern Bruder die Regierung der Rheingrafenſtein. Lande an 793. Gem. Louiſe Charlotte, jüngere T. des leztern Rheingrafen Carl Magnus v. der erloſchenen Rheingrafenſtein. Linie (ſiehe unten!), verm. 9 Oct. 784. 11) Carl (Auguſt) g. 13 Aug. 742, Gen. FML. des fränk. Kreiſes, des pfälz. Löw. O. R., erhielt auch 799, nach der tapfern Vertheidigung v. Philippsburg, den Mar. Thereſ. Ord., † 8 Sept. 800 zu Philippsburg. 12) Johann Friedrich, g. 5 Nov. 743, geweſ. kön. franz. Marechal de Camp, des weiſſ. Adl. O. R. (vormal. holländ Obr.). 13) Franciske Juliane Charl., g. 25 Nov. 744. Gem. Friedr. Carl mitreg. Gr. v. Löwenſtein-Wertheim, verm. 25 Merz 779. 14) Joh. Albr. Ludw., g. 13 Jan. 746, Hptm. des franz. Drag. Regim. v. Schomberg, † 28 May 778. Gem. Marie Eſtiane Louiſe, des Fhrn Hieron. Conr. Firnhaber v. Eberſtein T., g. 759, verm. 7 Aug. 776. (ihr 2r Gem. war ſeit 20 Dec. 778 Eſtian Phil. Friedr. Fhr Vogt v. Hunoldſtein, gen. v. Steincallenfels, hzgl. zweybrück. Landjägermſtr, von dem ſie aber geſchieden u. nun in 3r Ehe mit einem Fhrn v. Eſebeck verm. iſt).

Tochter: Carol. Wilh. Eſtiane Henr., g. 4 Febr. 778, †.

15) Phil. Franz, g. 23 Febr. 747, war franz. Obr., † 3 Apr. 770. 16) Heinrich Friedr. Walram, g. 9 Sept. 748, Gen. Maj. des oberrhein. Kreiſ., übernahm 1800 nach dem Tode ſeines Bruders Carl Aug. die Commandanten-Stelle in Philippsburg.

Großeltern: Carl Walram Wilh., g. 10 Oct. 701, ſucced. ſeinem Vater 727, war Senior des gräfl. Hauſes, † 12 Jul. 763. Gem. Juliane Franc. Leop., des Gr. Rud. v. Pröſing u. Limburg T., g. 15 Febr. 709, verm. 13 Sept. 728, † 13 Dec. 775.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Leopoldine Frider. Erneſtine, g. 4 Jun. 705, † 7 Febr. 737. 2) Wilhelmine Louiſe, g. 4 Merz 706, † auf ihrem Landguthe bey Stockholm 10 Merz 785. Gem. Niclas Jul. Gr. v. Löwenhaupt, mkgfl. brandenb. bayr. geh. R., verm. 9 Febr. 741, † zu Bayreuth 24 Nov. 780. 3) Phil. Franz, g. 10 Febr. 708, † 22 Febr. 733. 4) Albertine Charl., g. 4 Apr. 709, † zu Grumbach 14 Aug. 794.

5) Gustav Friedr., g. 9 Merz 710, † 26 Merz 748. 6) Christiane Henr., g. 2 Merz 711, † 5 Jan. 741.

2) Von der erloschenen vorherigen Rheingrafenstein. Linie war der

Lezte Graf: Carl Magnus, g. 26 Merz 718, k. franz Brigadier der Cav., des würtemberg großen Jagd-O. R., succ. seinem Vater Johann Carl Ludwig, (g. 686, † 740) am 21 Oct. 740, in Rheingrafenstein u. Grehweiler, † als der lezte männl Sprosse dieser Linie 1 Jun. 793. Gem. Johanne Louise, des Wild- u. Rheingr. Walrads zu Dhaun-Püttlingen T., g. 16 Sept. 723, † 15 Merz 780.

Tochter: a) Christiane Louise, g. 20 Dec. 753, ist W. – ihr Gem. Carl Albr. Gr. zu Ortenburg, ältern Geschlechts, verm. 8 Oct. 779, † 5 Febr. 787. b) Caroline Alexandrine, g. 11 Jan. 755, † 19 Jun. 761. c) Sophie Wilh., g. 20 Febr. 759, † 30 Aug. 762. d) Caroline, g. 13 Sept. 761, † 29 Oct. 768. e) Louise Charlotte, g. 20 Merz 763. Gem. Wilh. Cstian jezt reg. Wild- u. Rheingr. zu Rheingrafenstein, verm. 19 Oct. 784.

Geschwister, Eltern u. Großeltern: siehe in den vorigen Ausgaben dieses Handbuchs!

Windischgrätz.

Das alte Geschlecht der Grafen von Windischgrätz stammt von Weriand Herrn v. Grätz im Windischen oder Windischgrätz, welcher in mehreren Urkunden von den J. 1090 bis 1120 erscheint und in manchen blos Weriandus Comes genannt wird. Es kann mit einem hohen Grade diplomatischer Wahrscheinlichkeit dargethan werden, daß dieser Weriand Hr. v. Windischgrätz, ein Sohn des Markgrafen Ulrichs in Kärnthen aus dem Geschlecht der alten Grafen v. Weimar gewesen ist.

Seit dem J. 1430 theilt sich dieses Haus mit 2 Söhnen Collmanns, nämlich Ruprecht u. Sigismund in 2 Linien. Beide besitzen seit dem J. 1565 das Obrist-Erb-Land-Stallmeister-Amt in Steyermark u. die Magnaten Würde in Ungarn Aber blos die Ruprechtische oder ältere Linie hat unter den deutschen Rsgrafen Sitz u. Stimme. Diese wurde nämlich 1660 unter die wetterauischen Grafen aufgenommen, nachher aber (1684) ins fränkische Grafencollegium introducirt. — Cathol. Religion.

A) Die Ruprechtische Linie.

Graf: Joseph Niclas, g. 6 Dec. 744, Obrist Erb Land Stallmstr in Steyermark, k. k. Kämmer. u. vormals Rs-Hofr., erbte 22 Apr. 781 Tachau u. andere böhmische Hrsch des Gr. Losy. (residirt zu Stickna in Böhmen, ohnweit Pisek). 1te Gem. Josephe, des Gr. Nicol. v. Erdödy T., verm. 12 Oct. 766, St. Cr. O. D., † 10 Apr. 777. 2te Gem. Mar. Franc. Leopoldine, des Hz. Carls v. Aremberg T., verm. 30 Aug. 781.

Kinder 1r Ehe: 1) Carl Raymund, g. 30 Sept. 767, k. k. w. Kämm. † 28 Merz 791. 2) Joseph Ludwig, g. 21 Sept. 769, k. k. w. Kämm' u. Rittmeister, † 20 Oct. 791. 3) Theresie, g. 4 Merz 774. Gem Ernst Engelbert Pr. v. Aremberg u. Gr. v. der Mark, verm. 799

2r Ehe: 4) Sophie Louise Wilhelm., g. 20 Jun. 784. Gem. Car Ludw. Jos.-Const. Erbpr. v. Löwenstein-Wertheim, verm. 29 Sept

799. 5) Eulalie Flora Aug., g. 28 Merz 786. 6) Alfred Cand. Ferd., g. 11 May 787 zu Brüssel. 7) Adelheid Aeglee Pauline, g. 4 Dec. 788 zu Brüssel. 8) Wertand Aloys Ulrich, g. 23 May 790.

Eltern: Leopold Carl, g. 15 Nov. 718, k. k. Kämmer. u. nieder-österr. Reg. R., † 12 Febr 746. Gem Marie Antonie, des Gr. Ludw. Andreas v Khevenhüller, k. k. Gen. FM. T., verm. 17 Febr. 743, † 17 Jan. 746.

Großeltern: Leopold Joh. Victorin, g. 5 Sept. 686, des gold. Vl. R., kaiserl. geh. R. u. Kshofr., Gesandt. in Holland, Botsch. beym Friedens-Congreß zu Comburg, Statthalter der nieder-österr. Lande, Finanz- u. Confer. Minister, † 19 Dec. 746. Gem. Marie Ernest. Louise, des Gr. Martii v. Strasoldo T., g. 16 Jan. 695, verm. 16 Aug. 714, † 2 Jul. 766.

Großvatersbruder: Ernst Friedrich, g. 20 Jun. 670, des goldn. Vl. R., Kais. Leopolds geh. R. u. Josephs I. Conferenz-Minister, erster churböhmischer Botsch. bey der Wahl Carls VI zu Frankfurt, Rs-Hofr. Präsid., † 6 Sept 727. 1te Gem. Marie Theresie, des Gr. Friedr. Wilh. v. Slavata T., verm. 695, † 28 Apr. 699 2te Gem. Thereste Rosalie, des Gr. N. v. Rothal T., g. 679, verm. 17 Oct. 709, † 12 Jan. 753.

B) Die Sigismundische Linie.

Diese hatte sich wieder in 2 Aeste verbreitet, wovon aber der jüngere in männl. Erben erloschen ist.

1) Der ältere Ast.

Graf: Franz, g. 25 Jan. 752, k. k. w. Kämmerer.

Geschwister: 1) Josephe, g. 9 Jul. 753, St. Cr. O. D. Gem. Gr. Stephan Desöffy, k. k. Kämm., verm. 776. 2) Marie Anne, g. 11 Sept. 754, k. k. Dame du Palais u. St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Joh. Wenzel Gr. v. Ugarte, k. k. geh. R. u. Oberhofmstr der Erzherzoginnen, verm. im Jan. 778, † 27 Oct. 796. 3) Mar. Elisabeth, g. 18 Jun. 756. 4) Antonie, g. 759, † 30 Merz 760. 5) Marie Theresie, g. 24 Apr. 769.

Eltern: Carl Joseph, g. 16 Merz 724, k. k. w. Kämm., † zu Töpliza bey Trentschin. Gem. Josephe, des Gr. Franz v. Esterhazy T., g. 728, verm. 29 Dec. 749, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: a) Joh. Jac., g. 720, †. b) Franz Carl, g. 721, †. c) M. Anne, g. 726, St. Cr. O. D., †. Gem. Carl Amand Gerh. Gr. v. Sereny, de Kis-Seren, verm. 747.

Großeltern: Joh. Friedr. Jos., g. 684, † 738. Gem. Marie Magd. Marg. Gräf. v. Löwenburg, verm. 718, †.

2) Der jüngere Ast.

Dieser ist mit dem Graf Gottlieb (k. k. w. geh. R., g. 28 Jul. 715), am 20 Jun. 784 erloschen.

Dessen Wittwe: Marie Theresie, des k. k. Gen. FM. Gr. Ludwig Andr. v. Khevenhüller T., verm. 9 Febr. 747, St. Cr. O. D. lebt noch.

Schwester: Constantie, g. 20 Jan. 721, † als W. 10 May 798. Gem. Friedemann Gr. v. Werthern-Beichlingen, † 11 Dec. 765.

Wurmbrand.

Ein in Niederösterreich und Steyermark begütertes gräfliches Haus, welches das Obrist-Erb-Land-Küchenmeister-Amt im Herzogth. Steyermark besizt u. sich mit 2 Söhnen Matthias († 1584) in 2 Linien getheilt hat, nämlich

A) die österreichische, welche sein älterer Sohn, Ehrenreich († 1620), stiftete;

B) die steyrische Linie, welche der jüngere Sohn, Rudolph († 1625), pflanzte. Aus jener wurde Johann Wilhelm am 31 Aug. 1701 in den Reichsgrafenstand erhoben, auch, nachdem er sich 1722 wieder zur römischen Kirche gewendet hatte, am 24 May 1726 zu Rothenburg an der Tauber zu Sitz und Stimme in das fränkische Reichsgrafencollegium aufgenommen.

A) Die österreichische oder ältere Linie,

welche von dem ganzen Hause allein auf der fränkischen Grafenbank Sitz u. Stimme hat. Sie besizt als ein Fideicommiß die Hrsch. Stuppach, Stickelsberg und Steyersberg, daher sich die Grafen dieser Linie auch gemeiniglich Grafen v Wurmbrand u. Stuppach zu schreiben pflegen. — Catholischer Religion.

Graf: Gundaccar Heinrich, g. 30 May 763, succed. seinem Vater am 10 May 791 als Majoratshr der Fideicommißhrsch. Stickelberg, Steyersberg ꝛc., k. k. Kämmer., nun auch seit 796 erzbischöfl. Salzburg. w. geh. R. u. Obrist-Kämmerer. Gem. Mar. Josephe, des Fhrn Casp. Ferd. v. Ledebur zu Wichel T., g. 776, verm. 2 Merz 794, St Cr. O. D.

Geschwister: 1) Marie Theresie, g. 22 Jan. 759, St. Cr. O. D. u. gewes. Stiftsdame zu Mons. 2) Marie Anne, g. 19 Apr. 760, † 18 Febr. 780. 3) Marie Wilhelmine, g. 3 Sept. 764. Gem. Anton Gr. v. Leslie, Majoratshr zu Pettau, Neustadt, Medau u. Pernegg in Steyerm, k. k. w. geh. R., verm. 20 Febr. 785. 4) Joseph, g. 26 Sept. 768, k. k. Kämmer. u. Lieutn. des k. k. Inf. Regim Reisky.

Eltern: Gundaccar Thomas, g. 30 Dec. 735, k. k. geh. R. u. Kämmer., des St. Steph. O. R., † 10 May 791. Gem. Marie Antonie, des F. Heinr. v. Auersperg T., verm. 12 Jun. 755, St. Cr. O. D., ist W.

Vaters Geschwister: a) Esther Marie Polyx., g. 17 Dec. 696, † 14 Merz 755. Gem. Casim. Gr. v. Sayn-Wittgenstein zu Berlenburg, † 5 Jun. 741. b) Anne Cstine Eleon., g. 698, † 4 Jan. 763. Gem. Friedr. Magn. Gr. zu Leiningen-Hartenburg, † 23 Oct. 756. c) Mar. Marg. Leop., g. 701, † 14 Dec. 756. Gem. Wilh. Carl Ludwig Gr. v. Solms-Rödelheim, † 27 Aug. 778.

Großeltern: Johann Wilhelm, g. 18 Febr. 760, wurde in Rsgrafenstand erhoben 31 Aug. 701, ward 722 röm. cathol. k. k w. geh. R. u. Rshofr. Präsid., des goldn. Vl. R. † 17 Dec. 750 zu Wien. 1te Gem. Sus. Mar., des Fhrn Ehrenr. v. Prösing T., verm. 15 Merz 694, † 6 Merz 700. 2te Gem. Jul. Dor. Louise, des Gr. Wilh. Heinr. v. Limpurg-Gaildorf T. u. Gr. Eustach. Casim. v. Löwenstein-Virneb. W., g. 10 May 677, verm. 5 Oct. 700, † 5 Oct. 734. 3te Gem. Mar. Dominike, des Gr. Gundacc. Thomas von Starhemberg T., verm. 8 Jan. 735, † 29 Febr. 736. 4te Gem. Maria Bonav. Gräfin v. Starhemberg, der vorig. Schwester, g. 708, verm. 29 Oct. 736, † 27 May 740.

5te Gem. Anne Franciske, des Gr. Georg Sigm. v. Auersperg auf Kirchberg T., g. 7 12, verm. 29 Aug. 740, St. Cr. O. D., † 1 Apr. 780.

Großvaters Geschwister: a) Casimir Heinrich, g. 26 Sept. 680, wurde Cath. 726, k. k. w. geh. R., Gen. FZM. u. Gouv zu Ath, † 20 Jan. 749. Gem. Charlotte, des Gr Ant. Isnard von Sanfre-Caraille in Piemont T., St. Cr. O. D., † im Jan. 768.

Sohn: Heinrich, g. 716, auf Steyersberg, kais. Gen. FWM., † 17 Dec. 759. Gem. Antonie, des Gr. Franz Anton v. Breuner T., verm. 747, St. Cr. O. D., ist W.

b) Anne Thereſie, g. 681, † 711. Gem. Cſtoph Ehrenr. Gr. von Windiſchgrätz, † 732.

B) Die Steyriſche Linie.

Dieſe hat an dem Sitz- u. Stimmrecht des Hauſes keinen Theil. Sie hat ſich mit 2 Söhnen Georg Andreas I. († 1680) wieder in 2 Branchen getheilt. Der ältere Sohn, Georg Andreas II. (g 1649, † 1702) ſtiftete die ältere, und der jüngere Sohn, Wolfgang Friedrich (g. 652, welcher am 7 Aug. 704 in Steyermark von den Bauern erſchlagen wurde) gründete die jüngere Branche dieſer Linie.

1) Der Steyerichen Linie ältere Branche.

Cathol. Religion. — Wohnſitz: zu Neuhaus in Steyermark.

Graf: Philipp, g. 24 Apr 744, Hr auf Neuhaus, k. k. w. Kämmerer und Landrechts R. in Steyermark. Gem. Mar. Anne, des Gr. Georg v Stubenberg T., verm. 29 Sept. 767.

Kinder: 1) Georg Ehrenreich, g. 31 Oct. 768, k. k. Lieutn. bey Zeſchwitz Cür. Regim. 2) Maximiliane, g. 31 Jan. 770, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Seilern, verm. 23 Jul. 787. 3) Johanne Nepomucene, g. 4 Jan. 772. Gem. Leopold Gotth. Gr v Schafgotſch (ſchleſ. L.) verm 20 Jul. 791. 4) Ludwig, g. 14 Oct. 774, k. k. Lieut. beym Cür. Regim. Mack, † 14 Nov. 793 (wurde bey Landau erſchoſſen).

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g 10 Oct. 745, vormal. Dominicanerin zu Grätz. b) Eliſabeth, g. 23 Jan. 747, vormal. Dominic. zu Grätz.

Eltern: Georg Ehrenreich, g 14 May 719, k. k. w. Kämmer. u. Landsrechts-Rath in Steyermark, † 17 May 786. Gem. Marie Franciske, der Gr. Phil. Urſin von Roſenberg T., g. 10 Dec. 717, verm. 743, † 6 Dec. 760.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Maximiliane, g. 28 Febr. 718, †. b) Marie Thereſie, g. 20 Apr. 720, vormal. Dominican. zu Grätz. c) Mar. Leopoldine, g. 15 Nov. 721. Gem. Franz Joſ. Fhr v Reiſewitz, verm. 4 Oct. 753. d) M. Cöcilie, g. 20 May 723, St. Cr. O. D., †. Gem. Cajetan Gr. v. Stampa, kais. Gen. FML., verm. 22 Apr. 754, †. e) Ignaz, g. 3 Apr. 724, teutſch. O. Rathsgeb. u. Commenth. zu Coblenz auch vormals k. k. Obriſtlieutn., † zu Coblenz 16 Sept. 791.

Großeltern: Maximilian Rudolph, (ein Sohn Georg Andreas II., Stifters dieſer Linie), g. 27 Oct. 672, k. k. inner-öſterr. w. geh. R., † 17 Jan. 731. Gem. Marie Cajetane, des Gr. Franz Honor. von Trautmansdorf T., verm. 12 May 717, † 6 Oct. 764.

2) Der Steyerschen Linie jüngere Branche.

Oder die Descendenz Wolfgang Friedrichs, des jüngern Bruders von Georg Andreas II. — Cathol. Religion. Wohnsitz: . . . .

Graf: Franz Joseph, g. 9 Jun. 753, heut. Graf und Hr zu Raitenau, Oberradkersburg u. Rottenthurn, k. k. Kämmerer, w. geh. R. und ernannter Gouverneur v Westgallizien, auch landesfürstlicher Commissar in Kärnten u. Krain. Gem. Marie Anne, des Gr. Heinrich v. Auersperg zu Kirchberg T., g. 21 Merz 765, verm. 19 Aug. 782, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Henrike, g. 27 Dec. 783. 2) Josephe, g. 7 Febr. 785, † 12 May 797. 3) Sigismund Leopold, g. 11 Jun. 786, † 15 Dec. 798. 4) Aloysie, g. 10 Sept. 788. 5) Franz Carl, g. 29 Jan. 790. 6) Ferdinand, g. 28 Jan. und † 23 Apr. 793. 7) Anton Xaver, g. 30 Merz 796. 8) Joachim Friedr., g. 26 Jun. und † 26 Jul. 796. 9) Thereſie, g. 7 Aug. und † 3 Nov. 797.

Bruder 2r Ehe: Carl Leopold, g. 17 Jul. 774, † 10 Aug. 781.

Eltern: Joseph, g. 11 Jun. 724, k. k. w. geh. R. und Kämmer. auch Gubernial-R. in Steyerm., † 20 Apr. 779. 1te Gem. Eleonore, des Gr. Ernst v. Breuner T., verm. 27 Jan. 752, † 18 Jun. 754. 2te Gem. Caroline, des Gr. Carl Jgn v. Clary und Aldringen T., verm. 9 Jan. 772, St. Cr. O. D. (ihr 2r Gem. ist Joh. Carl Gr. v. Odonell).

Vatersgeschwister: 1) Marie Anne, g. 5 Merz 728, St. Cr. O. D., ist W. – Gem. Joseph Mar. Gr. v. Attems, (Steyer. L.) k. k. w. geh. R. und Kämm., auch inner-österr. Reg. R., g. 8 Sept. 727, verm. 14 May 754, † 25 Nov. 772. 2) Charlotte, g. 5 Nov. 738, St. Cr. O. D., † als W. 27 Sept. 1800. Gem. Franz Anton Gr. von Stürgkh, des Steyer. Landesgubernii Präsident, verm. 27 Jul. 761, † 9 Nov. 791.

Großeltern: Franz Carl (ein Sohn Wolfg. Friedrichs, des Stifters dieser Branche), g. 13 Febr. 695, k. k. geh. R., † 12 Sept. 768. Gem. Josephe, des Gr. Ferd. Hannib. von Herberstein T., g. 23 Merz 700, verm. 721, † 10 Aug. 766.

Großvatersgeschwister: a) Marie Thereſie, g. 1 Aug. 684, † 3 Oct. 740. Gem. Joh. Cstoph Gr. von Stürghk, k. k. w. geh. R. und Hofkanzler, † 26 May 729. b) Johann Joseph, g. 4 May 688, k. k. geh. R. u. Land-Vicedom in Steyer, † 21 Dec. 750. Gem. Mar. Elisab. des Gr. Sigism Friedr. v. Khevenhüller T., g. 22 Apr. 694, verm. 28 Apr. 714, † 13 Merz 759. c) Marie Anne, g. 28 Sept. 689, St. Cr. O. D., † 19 Merz 760. Gem. Thaddäus Gr. v. Attems, k. k. geh. R. verm. 8 Jun. 719, † 18 May 750 (alii 13 Aug. 751). d) Leopold Sigismund, g. 5 Febr. 701, k. k. Kämmerer, Gen. Einnehmer und Kriegs-Zahlmeister in Steyer, † 18 Oct. 759. Gem. Anne Sabine, des Gr. Franz Augustin von Wildenstein T., g. 17 Febr. 700, verm. 28 Jul. 731, † 790.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 8 Jul. 733, ist W. – ihr Gem. Weickard Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 21 Febr. 751, † 11 May 788. 2) Jos. Leop., g. 13 Oct. 734, † 26 Jan. 735. 3) Franz Joseph,

g. 4 Apr. 737, k. k. geh. R. u. Kämmer. auch geweſ. Geſandter am dän. ſächſ. u. neapolit. Hofe. Gem. Marie Thereſie, Hzgs Emanuel v. Tarouca T., g. 3 Dec. 741, verm. 30 Apr. 764, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Emanuel Alexand. g. 18 Oct. 766, † 19 Jan. 767. b) Georg Ferdinand, g. 19 Dec. 767, zu Dresden. c) Marie Thereſie Friderike, g. 29 Jan. 769. d) Amabilie, g. 20 May 770. e) Leop. Carl, g. im Nov. 772, †.

4) Cajetan, g. 8 Dec. 74[illegible], † 3 May 742. 5) Mar. Joſephe, g. 17 Apr. 743, iſt W. ihr Gem. Sigm. Phil. Gr. von Breuner, k. k. Kämmer. u. Reg. R. in Steyer, verm. 21 Oct. 767, † 27 Oct. 783. e) Auguſtine, g. 1 Febr. 703, Urſulin. zu Grätz, †.

Des vierten Abſchnitts zweite Abtheilung.

Von mehreren gräflichen Familien, theils ſolchen, welche die reichsgräfl. Würde führen, aber in keinem Reichsgrafencollegio Sitz haben; theils anderen, die den öſterreich-erbländiſchen, preußiſchen und däniſchen Grafenſtand haben.

(nach alphabet. Ordnung.)

Ahlefeld.

Ein in Holſtein und Dänemark blühendes Haus, welches aus der im Stift Hildesheim liegenden Stadt Ahlfeld ſeinen Urſprung haben ſoll. Eine Linie dieſes Geſchlechts wurde am 14 Dec. 1665 von Kaiſer Leopold I. in den Reichs- und am 20 Jun. 1672 auch in den däniſchen Grafenſtand erhoben. Dieſe hatte 1699 die an den lothringenſchen Gränzen gelegene Grafſchaft Rixingen von den Grafen von Leiningen-Weſterburg durch Kauf an ſich gebracht, welche ſie aber im Jahr 1703 wieder verkaufte, jedoch noch jezt den Titel davon führt. Gegenwärtig beſizt dieſes Haus Langeland in Dänemark und die Grafſchaft Laurwig in Norwegen. — Evangel. Religion.

Graf: Friedrich, g. 17 Nov. 760, kön. dän. Obriſtl. des Leib. Cav. Regim. Reiter, jetz. Gr. Ahlefeldt in Laurwigen. Gem. Charlotte Louiſe, des k. dän. Landr. v. Hedemann a. d. H. Hemmelmark ält. T., g. . . . . verm. 786.

Tochter: Eliſabeth Margar., g. 17 Nov. 787.

Geſchwiſter: 1) Ida Brigitte, g. 25 Oct. 761, ehemal. Conventualin zu Uetersen. Gem. NN. von Seehuſen, zu Uetersen. 2) Mar. Eliſabeth, g. 3 Merz 763, (geweſ. Conventualin zu Uetersen). Gem. Heinr. v. Brockdorf, k. dän. Lieutn. des Jüdſchen Inf. Regim. verm. 13 Oct. 797. 3) Jens Juel, g. 10 Jun. 764, † 20 Nov. 794. Gem. Sophie Dorothee, jüngere T. des k. dän. Landr. von Hedemann, verm. 788, lebt als W. in Schleswig.

Kinder: a) Christian Joh. Friedr. g. 7 Jan. 789. b) Franz Wilh. Ferdm., g. 7 Nov. 790. c) Carl Friedr. Cstph, g. 15 Dec. 792. 4) Dor. Sophie, g. 29 und † 30 Apr. 765. 5) Mar. Antoinette, g. 21 Sept. 767, expect. Stiftsfräul. auf Uetersen. 6) Anne Margar. g. 15 Apr. 768, gewes. Stiftsfräul. zu Preez. Gem. Erich v. Hedemann a. d. Hause Hemmelmark, verm. ... 795. 7) Carl Wilhelm Ferdin., g. 6 Aug. 769, (studirte 791 zu Kiel), Domhr zu Lübeck. Gem. NN. v. Löwenhielm a. d. H Weirob, verm. ... 798

Sohn: Christian Conrad, g. im Jun. 799.

8) Christian, g. 770, k. dän. Kammerj. und Lieutn. beim schleswig. Inf. Regim. 9) Christiane Dorothee, g. 772, expect. Stiftsfräul. zu Preez. 10) Sophie Caroline, g. 773, expect. Stiftsfräul. zu Preez. 11) Magdalene Luc. Margar., g. 775.

Eltern: Christian Gr. v. Ahlefeld zu Langeland, Laurwigen u. Rixingen, g. 17 May 732, k. dän. Kammerhr, Gen. Maj. der Cav.; erhielt im Aug. 785 durch gerichtl. Ausspruch die Grafschaft Laurwigen, † 15 Oct. 791. Gem. Elisabeth, des k. dän. Kammerhrn Janus v. Juel T., g. 4 May 743, verm. 19 Jan. 759, de l'Union parfaite O. D. ist W.

Großeltern: Friedrich III. (ein Sohn Gr. Carls und Ulr. Antoinette geb. Gräf. v. Güldenlöw), g. 19 Dec. 692, k. dän. Gen. der Cav., des Dannebr. O. R., † 18 Apr. 773. 1te Gem. Bertha, des Gr. Cstian Friedr. v. Holstein T. und Fhrn Friedr. Joh. von Bothmer W, g. 28 Apr. 705, verm. 28 Apr. 730, † 9 Nov. 735. 2te Gem. Mar. Elisabeth eine Tochter Benedicts von Ahlefeld auf Haselau, g. 25 Dec. 719, verm. 10 Oct. 760, † 23 Jan. 769.

Großvaters Geschwister: 1) Ulrich Carl, g. 27 Nov. 704, kön. dän. Gen. L. der Cav., des Dannebr. O. R. u. Kammerhr, † 12 Nov. 757. 2) Cstian Anton, g. 13 Febr. 706, kön. dän. Obristl. † 740. 3) Conrad Wilh., g. 21 Sept. 708, k. dän. Gen. der Cav., Kammerhr, des Eleph. O. R., Gouv. zu Rendsburg, Insp. der Cav. u. Inf. in Jütland u. Holstein, † 27 Jul. 791. Gem. Wilh. Hedw. Antoinette, des k. dän. Obristjägermeisters Friedrichs v. Gramm T., g. 29 Nov. 711, de l'Union parf. O. D, verm. 24 Febr. 739, † 30 May 790.

Kinder: A) Friedrich Carl Cstian Ulrich, g. 12 Nov. 742, Hr zu Langeland u. Rixingen, kön. dän. Kammerhr, Dannebr. O. R., Gen. L. der Cav., Insp. über die Cav. in Dänemark und den Hzgthümern auch Chef des Leib-Drag. Regim. Gem Detleffine v. Ranzau aus dem Hause Pangker, verm. 785 (zu Itzehoe).

Töchter: a) Carol. Cstine Wilhelmine, g. 793, expect. auf Itzehoe. b) Charlotte Bened. Sophie Friderike, g. 794, expect. auf Itzehoe.

B) Ferdinand Anton Cstian, g. 9 May 747, Gr. zu Langeland, Rixingen u Laurwig, k. dän. w. geh. R. Hofjägermeister u. Kammerhr, ausserord. Gesandter und bevollm. Minister am churſächs. Hofe seit 799, des Dannebr. O. R. (war Gesandter in Oldenburg, Neapel, Berlin, Madrit u. im Haag, auch bis 794 Hofmarschall des Königs

u. Direct. des Theaters). Gem. Mar. Theresie, des F. Alex. Ferd. v. Thurn u. Taxis T., verm. 10 Aug. 780.

Tochter: Christiane Wilh. Caroline, g. 783, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe.

C) Louise Frider. g. 15 Dec. 751, Stiftsfräulein zu St. Johann vor Schleswig.

4) Mar. Antonie, g. 25 Apr. 711, weil. Aebtissin des adel. Stifts Uetersen in Holstein, de l'Union parf. O. D. † 764.

Anmerk. Conr. Gr. v. Ahlefeld ist Auscultant bey der holstein. Landesregier. und dem Appellat. Gericht zu Glückstadt.

Joh Rudolph Gr. von Ahlefeld, aus dem Hause Eschelsmark ist kön. dän. Kammerhr. Carl Gr aus demselben Hause ist Prem. Lieutn. von der Inf. u. Fähndr. bey der Leibgarde zu Fuß. Margarethe Sophie Comtesse von Ahlefeld aus diesem Hause ist Fräulein Conventualin zu Itzehoe. Wilh. Carl Ferd. Gr. v. Ahlefeld, ist Domhr zu Lübeck.

Althann.

Ein reichsgräfl. Haus, welches vorzüglich in den österreich. ErbLanden begütert ist, und des h. r. Reichs ErbSchenkenamt besizt. Es stammt ursprünglich aus Schwaben, und hat mit den Reichs-Erb-Truchsessen Grafen von Waldburg einen gemeinsamen Stammvater an Babo Gr. v. Thann u. Wintersteten († 719), welcher um 680 als ein reicher und tapferer Dynast in Schwaben berühmt war. Ein Abkömmling von ihm, Dietmar von Thann, focht als ein schon bejahrter Held in dem Kreuzzuge von 1216 und 1218 wider die Sarazenen und ward bey dem christl. Heere nur der tapfere alte Thann genannt. Sein älterer Sohn Conrad nahm in der Folge, um sich von seinen übrigen Verwandten zu unterscheiden, den rühmlichen Beinamen seines Vaters Alt Thann zum eigenen Geschlechtsnamen an. Gegen die Mitte des 16n Jahrhunderts zog von Conrads Nachkommen Wolfgang von Althann aus Schwaben nach Niederösterreich, woselbst er durch seine Gemahlin Anna von Pötting die Güter Mursletten u. Hayzing erheyrathet hatte. Von seinen Söhnen wurden die 3 länger lebenden Christoph, Eustach und Wolfg. Wilhelm, welche sich nebst den Ihrigen zur evangel. luther. Religion bekannten, mit dem Titel: Freiherrn v. der Goldburg zu Mursletten v. Kaiser Maximilian II. 1574 in den Freiherrnstand erhoben, und erhielten 1578 das Incolat in Ungarn. Jeder von diesen dreyen pflanzte eine besondere Linie, nämlich Christoph, die noch blühende älteste, Eustach die mittlere, nun erloschene in Zisserdorf und Wolfg Wilhelm die jüngste ebenfalls erloschene Hauptlinie zu Waldreichs am Kamp. Hier wird also nur die erste oder älteste Hauptlinie anzuführen seyn.

Diese theilte sich mit 2 Söhnen Christophs in 2 Stämme, als:

A) Der ältere oder michaelische Stamm,

welchen Christophs ältester Sohn, Michael Adolph I. gründete. Dieser (g. 1574, † 1636) nahm 1598 die catholische Religion wieder an, und wurde mit gesamter Descendenz am 18 Jun. 1610 in des h. r. Reichs Grafenstand erhoben. Da er sich nicht blos viel baares Vermögen, sondern auch ansehnliche Herrschaften in Böhmen und Mähren erworben hatte, trat er 1609 seinen Antheil an der Herrsch Mursletten an seinen Bruder Quintin ab. Zum Gedächtniß, daß seine Bekehrung am Fest des Erzengels Michael geschehen war, gelobte und verordnete er, daß alle seine männl. Nachkommen den Namen Michael, und alle weibliche den der heil. Jungfrau Maria führen sollten, welches noch heutzutage bey allen Grafen und Gräfinnen dieses Stammes beobachtet wird. Nach 2 seiner Söhne, Michael Joseph I. und Michael Wenzel theilte sich seine

Descendenz wieder in 2 Linien 1) die Michael-Johannische und 2) die Michael-Wenzelische.

1) Die Michael-Johannische Linie.

Auch diese spaltete sich mit des Stifters 2 Söhnen wieder a) in den Hauptast, oder die sogenannte spanisch-Althannische Linie, und b) in den mährischen Nebenast zu Grußbach.

a) Der Hauptast, oder die sogenannte spanisch-Althannische Linie,

umfaßt die Descendenz Michael Johanns II., älteren Sohnes des Stifters. Von diesem Aste, welcher die Fideicommiß- und Majorats-Herrschaften Swoyschütz, Jaßlowitz, Frain u. Neuhäusel besitzt, erlangte Mich. Johann III. am 19 Jun. 714 für sich u. seine männl. Nachkommen von Kaiser Carl VI. das Reichs-ErbSchenken-Amt, wie auch vorher die Würde eines Grands von Spanien u. am 12 May 1719 die großen Herrschaften Murakös und Csackathurn in Ungarn. Die beiden leztern besizt der gegenwärtige Majoratsherr mit seinen Brüdern theilweise als ein Fideicommiß. — Cathol. Religion

Graf: Michael Joseph, g. 10 Jan. 756, Majoratshr der Fideicommiß-Hrsch. Swoyschütz, Jaßlowitz, Frain, Neuhäusel in Böhmen, auch Erb- u. Mithr der Insel u. Hrsch Murakös u. Csackathurn, des h. r. Rs-ErbMundschenk, Grand v. Spanien 1r Klasse, k. k. w. Kämmer. Gem. Marie Philippine, des Gr. Joh. Heinr. v Nimtsch und Mar. Charl. Freyin v. Stillfried T., g. 1 May 759, verm. 27 Nov. 776, St. Cr. O. D., † 23 Sept. 79[illegible].

Kinder: a) Mar. Charlotte, g. 13 Sept. 777, † im May 778. b) Mich. Heinrich, g. 13 Aug. 780, † 781. c) Mar. Josephe Caroline, g. 788.

Geschwister: 1) Michael Johann Anton, g. 27 Dec. 733, † 29 Dec. 737. 2) Michael Carl, g. 14 Merz 735, k. k. Kämmer. und des niederösterr. Landrechts Beisitzer, † 11 Dec. 757. 3) Marie Sophie Johanne, g. im May 737, † 1 Sept. 743. Mar. Anne, g. im May und † 1 Jul. 738. 5) Mar. Carol Charlotte, g. 15 Sept. 741, St. Cr. O. D., † als W. zu Wien 30 Oct. 1800. Gem. Joh. Carl F. v. Lichnovsky zu Oderau ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer, verm 27 May 757, † 20 Apr. 788. 6) Mar. Josephe, g. 12 May 743, † 3 Merz 754. 7) Mich. Joh. Nepomuk, g. 10 Febr. 757, k. k. Kämmer., des Czalader Comitats in Ungarn Obergespann, (vormals in k. k. Kriegsdiensten). Gem. Johanne Marchesin Doria, weil. Clem. Jos. Marchese Doria, Grands v. Spanien 1r Klasse, k. k. w. geh. R., Kämmer. u Gubernators zu Cremona, und Eleon. Gräfin von Hamilton T., g. 22 Nov. 764, verm. 18 Jul. 789, St. Cr. O. D u. Dame du Palais der reg. Kaiserin.

Kinder: a) Mich. Franz, g. 6 Sept. 793. b) Mar. Johanne Micheline, g. 3 Dec. 795.

8) Marie Anne, g. 13 Sept. 758. Gem. Emanuel Ant. Marqu. Gr. von Grundemann, k. k. Kämmerer, verm. im Apr. 776. 9) Mich. Franz, g. 2 Febr. 760, k. k. Reg. R. bey der oberöst. Landesreg zu Linz. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Theod. v. Bathyany s. die fstl. Linie!) T., verm. 28 Apr. 783, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

10) Mar. Jacobine, g. 25 Jul. 761. Gem. Joach. Alex. v. Rossi

k. sardin. LegationsR. und Geschäftstr. zu Wien, verm. 28 Apr. 794. 11) Mich. Anton, g. 25 Jul. 763, † jung. 12) Mar. Leopoldine, g. 17 Jun. 764. Gem. Joh. Adam Jos. Gr. v. Abensperg u. Traun, verm. 19 May 788. 13) Mar. Aloysie, g. 30 May 766. Gem. Ferdinand Gr. v. Hardegg, verm. 30 Sept. 797. 14) Michael Maximilian, g. 13 Merz 769, k. k. Kämmer. (auch vormals k. k. Husaren-Rittmeister). Gem. Mar. Franciske Antonie, des Gr. Christoph Wilhelm von Thürheim T., verm. 5 Febr. 796. 15) Mar. Amalie, g. 4 Febr. 770, † jung.

Eltern: Michael Johann (Evangelist) IV., g. zu Barcellona 5 Apr. 710, des h. r. ReichsErbSchenk, Gr. v. Althann, Paniers u. Hr zu Goldburg und Murstetten, Hr der Hrsch. u. Insel Murakös u. Festung Tschakathurn in Ungarn, der Fideicommiß Hrsch Swoyschütz in Böhmen ꝛc., des goldn. Vl. R., Grand v. Spanien 1r Klasse, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Vicepräsid. der oberst. Justizstelle in Wien (bis 771) u. des Szaladienser Comitats in Ungarn Erb-Obergespann, † 16 Dec. 778. 1te Gem. Agnes Mar. Frider. Charl., des Gr. Friedr. v. Promnitz zu Halbau ꝛc. in Schlesien und Mar. Helene Gräf. v. Tentschin T., g. 13 Dec. 712, verm. 15 Febr. 733, † 30 Oct. 739. 2te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Phil. Jos. v. Kinsky ält. T., St. Cr. O. D., † 11 Aug. 754. 3te Gem. Josephe Mar. Freyin v. Fernemont, u. Joh. Otto's Gr. v. Frankenberg W., g. 728, verm. 24 Nov. 754, St. Cr. O. D., † 23 Sept. 758. 4te Gem. Mar. Estine Juliane, des Gr. Joh. Maximilian Prob. v. Wildenstein zu Wildbach T., verm. als der Kaiserin Hofdame am 22 Nov. 758, St. Cr. O. D u. erste Assistentin, † 30 Jan. 794.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Theresie, g. 19 Oct. 711, St. Cr. O. D., † 9 Febr. 759. Gem. Leop. Mar. Gundacc. Gr. v. Dietrichstein, Hr zu Mörkenstein, Spitz ꝛc., verm. 12 May 728, † 11 Merz 780. 2) Mich. Carl, g. 15 Apr. 714, † als Rittmeister in k. k. Diensten 745. 3) Mar. Anne Sidonie, g. 11 May 715, St. Cr. O. D., † 4 Oct. 790. Gem. Nicol. Gr. Palfy v. Erdöd, verm. 14 Jan. 733, † 6 Febr. 773. 4) Mich. Ant. Ignaz, g. 31 Jul. 716, anfängl. Malthes. O. R., dann durch etl. Jahre Rittmstr des Lobkow Regim., zuletzt k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Gen. der Cav. u. Inh. eines Drag. Regim., erbte v. seinem Onkel Mich. Hermann Jos. Gr. v. Althann die Herrsch. Jaßlovitz, Frain, Neuhäusel in Mähren, welche er seines Bruders (Mich. Johanns) Sohne, Joseph, als seinem Universalerben per testament. zum Fideicommiß verschaft hat, † 1 Nov. 774. 5) Mar. Anne Josephe, g. 8 u. † 19 Febr. 718.

Großeltern: Michael Johann III. (2r Sohn Mich. Joh. II. und Enkel Mich. Joh. I. des Stifters dieses Astes), g. 8 Oct. 679, begleitete als Hofcavalier u. k. k. w. Kämmer. 723 den König, nachherigen Kaiser, Carl VI. nach Spanien, wo er sich bei allen Reisen, Feldzügen u. Gefahren durch besondere Treue u. Verdienste ausgezeichnet, u. durch die dadurch erworbenen sehr ansehnl. Prärogativen u. Würden den Glanz seines Geschlechts verherrlichet hat. Nach bereits erlangter Würde eines Grands v. Spanien 1r Klasse wurde er 712 Ritt. des goldn. Vl., kais. w. geh.

w. geh. R. u. nachher Obriſtſtallmſtr; ferner ward ihm u. ſeinem fernern Mannsſtamme 19 Jun. 714 das durch Ausſterben des gräfl. Hauſes Limpurg erledigte Rs. Erb-Schenken-Amt verliehen. Im J. 719 verlieh ihm Kaiſ. Carl VI. die anſehnliche Fiſcalherrſchaft u. Inſel Murakös ſamt der Veſte Csaktornia in Ungarn. Er † 16 Merz 722. Gem. Mar. Anne Joſephe, Marcheſin Pignatelli, Hzgin v. Belrisguardo, g. 26 Jul. 689, verm. zu Barcellona 12 Febr. 709, St. Cr. O. D., † in Wien 1 Merz 775.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Eliſab., g. 670, † unvermählt. b) Mich. Herm. Joſ., g. 11 Aug. 671, Hr zu Jaßlowitz, Frain, Neuhäuſel, ſchon im J. 1700 kaiſ. Kämmer. u. Landrechts-Beiſitzer in Mähren, ſodann k. k. w. geh. R. u. Obriſt-Landkämm. in Mähren, † im Nov. 736. Gem. Mar. Juliane, des Gr Cſtoph Joh. v. Althann (Quintin. L.) T., † 762. c) Mar. Sidonie Maxim., g. 5 May 675, † 13 Merz 724. Gem. Franz Ant. Georg Pannier- u. Fhr v. Gilleis, † 30 Nov. 729. d) Mar. Joh. Thereſie, g. 22 Jun 678, † 29 Merz 726. Gem. Joh. Franz Gr. von Nimptſch, †. e) Mich. Carl, g. 680, † jung.

b) Der Mähriſche Nebenaſt zu Gruſbach,

oder die Descendenz Michael Adolphs II., jüngſten Sohnes des Stifters Michael Johanns I.

Graf: Michael Maximilian, g. 1 Apr. 729, k. k. Kämm. u. Gen. FWM. auch geweſ. Command. der Feſtung Szegedin, jetziger Beſitzer der Herrſch. Gruſbach, welche ihm 784 nach dem Tode des minorennen Gr. Mich. Franz Xaver (ſ. unten) erblich zugefallen. Gem. Marie Anne Emanuele Gräf. v. Lüzau, St. Cr. O. D., verm. 764, † in Wien 27 Jun. 793.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 11 Febr. 728, vormal. Stiftsdame zu Brünn. 2) Mich. Johann, g. 22 Jun. 736, k. k. Kämmer., Gub. R. in Mähren und Kreishauptm. des brünner Kreiſes (war vormals Hptm. des Pallavicin. Regim.), † zu Brünn 27 Nov. 795. Gem. Marie Anne, Freyin von Aichendorf, verm. 774, iſt W.

Kinder: a) Marie Maximiliane, g. im Jan. 776. b) Marie Franciske, g. im Merz 779. c) Mich. Franz, g. im Oct. 784, † 793.

3) Mich. Anton, g. 732, † jung. 4) Mich. Joſeph, g. im Aug. 733, war Ordensgeiſtlicher des Franciskan. Ord. minor. conventual, † 780. 5) Mich. Philipp, g. 734, ehemals k. k. Hptm. des Regim. Baden-Durlach, hernach Kreisamts-Adjunct des prerauer Kreiſes in Mähren, † 779. 6) Mar. Franciske Johanne, g. 735, † als Kind. 7) Mar. Magdalene Anne, g. 9 Merz 742, Stiftsdame im hzl. ſavoiſchen Damenſtift zu Wien. 8) Mich. Heinrich, g. 18 Sept. 743, war Domherr zu Ollmütz, † 26 Dec. 760. 9) Mar. Johanne Franc., g. 17 Jun. 745, † 784. Gem. Franz Rsgr. v. Mettich auf Tſchetſchau u. Wieſee in Schleſien, k. k. Kämmer. u. Obriſt, verm. 779. 10) Mich. Carl, g. 17 May 746, k. k. Kämmer. u. Commerzienrath in Mähren, † 1 Jul. 769. 11) Michael Franz Joſeph, g. 3 Oct. 748, † als k. k. Lieutn. 772. 12) Mar. Anne Eliſab., g. 749, † jung. 13) Mar. Antonie, g. 750,

† unvermählt. 14) Mich. Joseph, g. 15 Merz 752, † als k. k. Hptm. 779. 15) Mar. Josephe, g. 12 May 756, war seit 7[illegible] 9 im herbersteinischen Fräuleinstift in Wien. Gem. Franz Gr. v Mettich (Gem. ihrer verst. Schwester Johanne), verm mit päbstl. Dispensation 26 Jul 787.

Eltern: Mich. Hermann, g. . . 700, k. k. Kammer. R. u. Assess. bey der kön. Repräsentation u. Kammer im Marggrafth. Mähren, † 18 Jun. 759 zu Brünn. 1te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Leop. Carl, (al. Friedr Lor.) v. Cavriani auf Unterwalterstorf T., g [illegible]9 Jul. 716, St. Cr. O. D., verm. als kais. Hofdame 10 Febr. 727, † [illegible]. 2te Gem. Mar Antonie, des Rsthrn Joh. Gebh. v. der Asseburg auf Bevernaumsburg T., g. 716, verm 13 Jul. 738, † als W. 26 Jan. 787 zu Brünn.

Vatersgeschwister: A) Mich. Anton, g. 22 Jan 696. Hr der Hrsch. Grußbach u. Unterhöflein, Kreishptm. zu Znaym v. 732-738, hernach k. k. Landrath in Mähren, zuletzt seit 754 k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 19 Oct. 785 zu Wien. Gem. Johanne Franciske Xav., des Gr. nachhin. Fürsten Michael v. Esterhazy T., g. 23 Aug. 699, verm. 20 Oct. 721, St. Cr. O. D., † 23 Febr. 772

Kinder: 1) Mich. Gundacc. Ericus (oder Ehrenreich), g. 3 Oct. 722, Hr auf Grußbach u. Unterhöflein, k k. Kämm. u. R. bey dem kais. Appellations-Tribunal in Mähren, des St. Steph. O. R., † 26 Jul. 773. 1te Gem. Mar. Alexandr. Freyin v Blankard, verm. 757, St. Cr. O D., † 768. 2te Gem. Mar. Josephe Thecle, des Gr. Leop. Christoph v. Schallenberg, u Mar Const. Freyin v Gilleiß T., g. 28 Aug. 748, verm. 779, St. Cr. O. D., ihr 2r Gem ward 10 Febr. 776 Jos. Friedr. Landgr. v. Fürstenberg), sie † 10 Jun. 783 zu Linz.

Kinder: a) Mich. Franz Ant. Eman, g. 29 Merz 759, † 772. b) Mich. Ant. Gundacc, g. 770, † 772. c) Mar. Anne Franc., g. . . 771. d) Mich Franz Xaver, g. 13 Aug. 772, † als minderjähr. Besitzer der Hrsch. Grußbach 8 Apr. 784.

2) Mar. Magd. Margar., g. 16 Jan. 724, † jung. 3) Mar. Juliane Thereſie, g. 19 Jun 725, † jung. 4) Mich. Joseph, g. 726, † jung. 5) Mich. Hermann, g. 728, † jung. 6) Mich Ferdinand, g. 23 Jul. 73[illegible], war Weltpriester u. des Malth. O. Ehren-R., † 10 Apr. 779 in Wien. 7) Mar. Anne, g. 734, † jung. 8) Mar. Franciske Xav., g. 26 Merz 739, St Cr. O. D. Gem. Sigism. Fhr v. Gemmingen zu Hornberg, k. k Kämmer. u Gen FZM, verm. 5 Febr. 765.

B) Mar. Anne, g 12 Jul. 7[illegible]2, St. Cr. O. D., † 771. Gem. Wenzel Ernst Gr. v. Schafgotsch, k. k. w. geh. R. und Kämmer., verm. 14 Apr. 728, † 24 Merz 753.

Großeltern: Mich. Honorius (oder Ehrenreich) Estian, g. 14 May 672, Hr zu Grußbach u. Unterhöflein in Mähren, k. k. Kammer. (jüngerer Sohn Mich. Adolphs v. Enkel Mich. Joh. I.), † 71[illegible]. 1te Gem. Margar. Albert. Eleon., des Gr. Alberts v. Buquoy und Elis. Polyx. Gräf. v. Cavriani T., St. Cr. O. D., † . . . 2te Gem. Anne Elis., des Gr. Wilhelm Joh. Ant. v. Daun T., g. 674, verm. 711, † 19 Jul. 747.

2) Die Michael Wenzel Althannische Linie.

Sie wird auch wohl die schlesische Linie genannt, weil sie mehrere im

Glatzischen liegende Herrschaften besizt. Der jüngere Sohn Mich. Adolphs I. (siehe oben!) nämlich Mich. Wenzel Franz (ein Bruder Mich. Johanns I. des Stifters der obigen in 2 Aesten angeführten Branche), g. 1632, Kais. Leopolds w. geh. R. u. Kämmer. und durch mehrere Jahre gewesener kais. Gesandter in Polen und Schweden, hernach Obrist-Landrichter in Mähren und zulezt Landeshauptm. in Glatz, pflanzte dieselbe. Er erbte von seines ältern Bruders Mich. Ferdinands einzigem Sohne, Michael Franz Ferdinand, die Herrschaften Grulich, Mittelwalde, Schönfeld, Wölfersdorf, Langenau, Schnallenstein, Ebersdorf ꝛc. in Böhmen und Schlesien, und von seiner Mutter Ebenthal u. Türenkrut in Niederösterr. u. † zu Glatz 1698. Auch diese Linie blühete bisher in 2 Aesten, die durch 2 Söhne des gedachten Mich. Wenzel Franzens gegründet wurden. Allein

a) Der ältere Ast,

oder die Descendenz Mich. Wenzel Ignazens, des ältern Sohnes von Mich. Wenzel Franz, ist neuerdings in männl. Erben erloschen und die ansehnlichen Majorats- u. Fideicommiß-Herrschaften, Grulich ꝛc. sind an den jüngeren Ast gefallen. Denn

Der lezte Graf: Michael Otto (ein Sohn Michael Emanuels, u Enkel des gedachten Mich. Wenz. Ignazens), g. 731, Hr der Majorats- und Fideicommißhrsch. Grulich, Mittelwalde, Wölfersdorf, Schönfeld, Langenau, Schnallenstein, Sattenberg, wie auch der, nach Erlöschung der Linie zu Zisserstorf, an ihn gefallenen Hrsch. Murstetten, Zwentendorf u. Zisserstorf; k. k. Kämmer., † zu Grulich in Böhmen 18 May 797. Es lebt jedoch noch seine 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Franz v. Martinitz T., g. 19 Jul. 737, verm. 2 Febr. 760, St. Cr. O. D., als Wittwe. Ferner deren

Tochter: Marie Anne, g. 27 Nov. 775, St. Cr. O. D. 1r Gem. Friedr. Jos. Gr. v. Kinsky (verm. 793), † 2 Dec. 794. 2r Gem. Carl Gr. v. Firmian, kais. Rshofr., verm. 8 May 797.

b) Der jüngere Ast,

welcher die Descendenz Mich. Ferdinands, eines jüngeren Sohnes von Mich. Wenzel Franz, begreift, blühet noch, und ist dem erloschenen ältern Ast im Besitz der Majorats- und Fideicommißhrsch. succedirt. — Cathol. Religion. —

Graf: Michael Carl, g. 739, k. k. Kämmer. Obristl. und der adl. Arcieren-Leibgarde Second-WM., succed. seinem Vetter Mich. Otto, im Besitz der Majorats- u. Fideicommißhrsch. Grulich, Mittelwalde, Wölfersdorf ꝛc. am 18 May 797.

Geschwister: a) Coletta Marie Anne, g. 735, gewes. Benedictinerin in dem adel. Stifte Goeß in Steyermark. b) Michael Wenzel, g. im Jul. 743 (gewes. Malth. O. R. und k. k. Hptm. des Fürstenberg. u. Bender. Inf. Regim., darauf der Prinzess. Elisabeth Auguste Obrist-Hofmstr), k. k. Kämmer u. Obristl. Gem. Marie Aloysie, des Frhrn Joh. Bapt. v. Rechbach u. Theres. Gräf. v. Stampfer T., g. 12 Sept. 755, verm. 21 Jun. 789, St. Cr. O. D.

Sohn: Carl Albert, g. zu Passau 7 Jul. 794.

c) Michael Wilhelm, g. 748, † zu St. Pölten 772.

Eltern: Michael Wenzel, g. 13 May 701, k. k. w. Kämmer. u. Obristl. der Cav., lebte zulezt in Ruhe zu St. Pölten, † im Merz 767. Gem.

Mar. Colette, des Rsfrey- u. Pannierhrn Aegid. Franz v. Lichterfelde T., g. 10 Sept. 708, verm. 731, St. Cr O. D., † . . .

Vatersgeschwister: 1) Mar. Anne, g. 3 Jan. 700, † 737. 1r Gem. Norbert Vinc. Gr. von Kollowrat-Liebsteinsky, † 14 Jan. 727. 2ter Gem. Leop. Ant. Gr. v. Salm u. Reifferscheid zu Hainspach, verm. 25 Febr. 733, † 16 Jan. 769. 2) Mich. Carl, g. 29 May 702, anfangs päbstl. Haus-Prälat, nachher Domhr zu Ollmütz u. Breslau, inful. Abt ad St. Maur. zu Galliopoli und Erzbisch. zu Bari im Königr. Neapel, sodann nach dem Abst des Card. von Althann seines Oncle zum Bisch. v. Waizen in Ungarn ernannt 30 Dec. 734, war auch S. Th. D., k. k. w. geh. R., des Malthes. O. Großkr. und Baillif, † 17 Jul. 756. 3) Mar. Wilhelmine, g. 26 Merz 704, St Cr. O. D., † 7 Dec. 754. 1r Gem. Phil. F. v. Lobkowitz, Herz zu Sagan, verm. 25 Aug. 721, † 21 Dec. 734. 2ter Gem. ihr Vetter Gundacc. Ludw. Gr. v. Althann, Quintin. Linie, verm. 14 Aug. 735, † 27 Dec. 747. 4) Mar. Amalie, g. 9 Jul. 707, † 738. Gem. Dam. Phil. Rsfreihr von Sickingen, k. k. w. geh. R., Kämmer., Gen. FM. u. command. Gen. in Böhmen, verm. 727, † 730. 5) Mich. Ferdin., g. 25 Jun 708, k. k. w. geh. R. u. Malthes. O. Großprior durch Böhmen, † 18 May 789. 6) Mich. Amand, g. 23 Jul. 709, Domscholast. und inful. Pralat zu Ollmütz, † 784. 7) Michael Friedr., g. 710, † jung.

Großeltern: Michael Ferdinand (jüngerer Sohn von Mich. Wenzel Franz u. Bruder v. Mich. Wenzel Ignaz), Stifter dieses Astes, g. 677, Hr zu Eltschowitz, k. k. Kämmer., Gen. FWM. u. Command zu Brieg, † 18 Jan. 732. 1te Gem. Mar. Eleonore Eve, des Gr. Carl Max. Laschansky von Bukowe, k. k. w. geh. R., Kämmerers u. Obristhof-Lehnrichters in Böhmen T., (welche ihm das Guth Eltschowitz zubrachte), verm. 30 Jan. 699, St. Cr O. D., † 23 Merz 717. 2te Gem. Marie Josephe, des Gr. Anton Amandi v. Sereny zu Kis-Seren T., verm. 8 Apr. 720, † 779.

B) Der jüngere oder Quintin-Althannische Stamm.

Quintin Leo v. Althann, Fhr v. der Goldburg u. Murstetten, jüngster Sohn Estophs u. Bruder Mich. Adolphs I. (von dem die eben vorgekommenen Michaelischen Aeste abstammen), g. 1577, Hr. zu Murstetten, Hayzing u. Zwentendorf, war mit seiner Familie evangel. Luther. Religion, blieb stets im Fhrnstande, lebte in Ruhe zu Murstetten, und † 1634. Er war der Stifter dieser Quintinischen Linie, welche jezt nur noch in einer Nebenlinie blühet. Von seinen Kindern hinterließ sowohl sein älterer Sohn Franz Reichard († 670), als der jüngere Estoph Joh. Baptist († 8 Dec. 706) Descendenz. Beide waren nach ihres Vaters Tode zur röm. cathol. Religion übergetreten, und 1659 nebst ihren Nachkommen in des h. r Rs-Grafenstand erhoben worden. Der jüngere empfieng indeß als Lehenträger seines Geschlechts 1662 die landesfürstl. Lehen, als Hr. der Hrsch. Murstetten, Hayzing, Vestenthurn u. Zwentendorf (die letztere hatte er von seiner Mutter überkommen). Er war durch mehrere Jahre kais. Gesandter am oberrhein Kreise u bei Churſachsen, nachher Kais. Leopold I. Obrist Hof Küchenmeister, u. zulezt kais. Obrist-Hof- u. Land Jägermeister. In seinem 1705 errichteten Testamente bestimmte

er die Herrschaften Murstetten u. Zwentendorf zu einem Fideicommiß für seinen Sohn Ludwig Gundacc. u dessen männl. Descendenz, nach deren Abgang er aber seinen Vetter Mich. Wenzel oder dessen jeweiligen Mannsstammen substituirte († 8 Dec. 706). Da seines Sohnes Ludw. Gundaccars Kinder sämmtlich in ihrer Jugend starben, so fielen die gedachten Herrschaften 1747 an Mich. Eman. Gr. v. Althann von der Michael Wenzel-Althannischen Branche (s. oben). Mit Lud. Gundaccar erlosch also der Hauptast der Quintinischen Branche. Franz Reichards, des ältern Sohnes Quintins, Nachkommenschaft aber blühet noch in der sogenannten

Quintinischen Nebenlinie (jezt in Tyrol).

Graf: Maria Amadeus Joseph Fidelis, g. 4 Jun. 736, Fhr von Murstetten, Hr in Schwedendorf und Goldenburg, lebt zu .. Gem. Mar. Elisab. Freyin v. Pallaus, verm....

Geschwister: 1) Honorat (oder Ehrgott) Maxim., g. 4 Apr. 739, Domhr zu Brixen. 2) Carl Franz Anton Timotheus, g. 27 Merz 742, Domhr zu Brixen u. w. Rath 3) Mar. Elisabeth Eleon., g. 27 Sept. 747. Gem. Jos. Adam Fhr v. Winkelhofen. 4) Franz Xav. Maria. 5) Marie Anne. 6) Mar. Josephe.

Eltern: Joseph Maria, g... stand durch mehrere Jahre in k. k. Kriegsdiensten, lebte hernach 737 u. 754 zu Inspruck, † 772. 1te Gem. Eleonore Gräfin v. Wicka, †.... 2te Gem. Marie Anne Gräfin v. Arzt.

Großeltern: Mar. Maximilian (jüngerer Sohn Franz Reichards, aus der 2ten Ehe), k k. oberösterr. geh. R. und Kämmerer, begab sich aus Oesterr. nach Tyrol, woselbst sich seine Nachkommen noch befinden, war zulezt Landobrister v. Tyrol, †... Gem. Mar. Rosalie Freyin von Winkelhofen, †...

Großvatersgeschwister: 1) Franz Carl Ferd., war in k.k. Kriegsdiensten, † 680. Gem. Cäcilie Anne Freyin von Schwarzenhorn, verw. de Vecci (welche das Landgut Guttenbrunn in Niederösterr. noch 681 als W. inne hatte), †.. 2) Mar. Max. Eusebia, †.. 3) Ferd. Mar. Heinrich, war 704 k. k. Gen. FWM., †. Gem. Eleon. Freyin Bintler v. Platsch in Tyrol, †. 4) Anne Cath., † 728. Gem. Franz Gr. v. Marcantini, kais. Obr., †. 5) Adolph August, Domhr zu Trient (697), u. zu Salzburg (703), †. 6) Eleon. Anne Mecht., Klosterfr. zu Nonneberg, †. 7) Mar. Anne Elis. Mecht., †. Gem. Joh. Benedict Gr. v. Herberstein, Hr zu Viehhofen, niederösterr. Landrechts-Beisitzer, †. 8) Henriette Adelh., †. 9) Ludovike Johanne, † jung.

Alvensleben.

Eine seit uralten Zeiten in der Altmark und im Herzogth. Magdeburg blühende Familie, woselbst sie noch gegenwärtig ansehnliche Güter besitzt. Sie theilte sich ehedem in die rothe, schwarze und weiße Linie. Die erste ist 1553 ausgestorben; zu der schwarzen aber gehören die beiden folgenden Häuser Hundisburg und Erxleben, welche respective 1798 und 1800 in den preuß. Grafenstand erhoben worden seit 1541 aber getrennt sind, als in welchem Jahre ihr gemeinschaftl. Stammvater Gebhard starb. — Luther. Religion.

A) Das Haus Hundisburg.

Graf: Philipp Carl, g. zu Hannover 12 Dec. 745, Hr auf Hundisburg, Ackendorf, Bülstringen ꝛc., k. preuß. w. geh. Etats-, Kriegs- u.

Cabinets-Miniſter; des ſchw. und roth. Adl. O. R., auch des St. Joh. Malthes. O R. u. Mandatar zum Capitel des Herrenmeiſterthums Sonnenburg; wurde in den preuß. Grafenſtand erhoben 4 Jan. 1800.

Eltern: Gebhard Auguſt von Alvensleben, g. zu Roſtock 5 Aug. 719, Hr auf Neu-Gattersleben, Hundisburg, Rogatz, Engerſen ꝛc., k. großbritt. u. churhannövr. geh. Kriegs-R, † zu Hundisburg 24 Merz 779. 1te Gem. Doroth. Frider. Agnes v. Hardenberg, a. d. H. Rethmar, g. zu Magdeburg 6 Apr. 724, verm. 30 Nov. 743, † daſelbſt 4 Nov. 761. 2te Gem. Helene Sophie Wilh. v. Alvensleben, a. d. H. Eichenbarleben, g. zu Eichenbarleben 7 Dec. 745, verm. 6 Oct. 762, † 28 Apr. 784.

Vatersgeſchwiſter: 1) Johann Friedr. Carl v. Alvensleben, Hr auf Randau, Scherme, Calbe, Woltersdorf ꝛc., g. 26 Oct. 714, k. großbritt. u. churhannövr. geh. EtatsMiniſter in London, † zu Hamm Common bey London 16 May 795. 2) Antoinette Eleonore v. Alvensleben, g. 2 Febr. 717, † 21 Apr. 792. Gem. Gottlieb Ludw. v. Werpup, geweſ. großbritt. u. churhannövr. Oberhofmarſchall, verm. 30 May 739, † 26 Jul. 768 3) Renate Sophie von Alvensleben, g. 30 Aug. 720, † 10 Jun. 798. Gem. Levin Adolph v. Haacke, k. großbritt. u. churhannövr. PremierMiniſter, verm. 26 Febr. 74[illegible], † 28 Apr. 771.

Großeltern: Rudolph Anton v Alvensleben (ein Sohn Joh. Friedrichs v. Alvensleben, k. großbritt. u. churbraunſchw. geh. EtatsMiniſters, Erbhrn auf Hundisburg ꝛc, g zu Halle 9 Jan. 1657, † zu Hannover 21 Sept. 728, u. deſſen Gem. Adelheid Agnes von der Schulenburg, a. d. H. Altenhauſen, g. 6 Jan. 664, † zu Hannov. 22 Merz 726), g. zu Hannover 28 Merz 688, Erbhr auf NeuGattersleben, Hundisburg, Calbe, Woltersdorf, Randau, Scherme ꝛc., k. großbrittann. u. churhannövr. EtatsMiniſter, Domherr zu Magdeburg, † 7 Aug. 739. 1te Gem. Eleonore v. Dieskau, a. d. H. Dieskau, g. zu Halle 19 Dec. 685, † zu Roſtock 19 Sept. 721. 2te Gem. Charl. Sophie v. Alvensleben, a. d. H. Erxleben, † 29 Jun. 739.

B) Das Haus Erxleben.

Graf: Johann Auguſt Ernſt, Gr. v. Alvensleben, Erbhr auf Erxleben, Uhrsleben ꝛc., DomDechant zu Halberſtadt, g. zu Erxleben 6 Aug. 758, wurde von König Friedr. Wilhelm III. in den preuß. Grafenſtand erhoben am 6 Jul. 798. Gem. Dorothee Sophie Frider. Carol. v. Rohr, a. d. H. Tramnitz, g. zu Magdeburg 27 Oct. 771, verm. 8 Jul. 788.

Kinder: 1) Sophie, g. zu Halberſtadt 1 Jan. 790. 2) Auguſte, g. zu Halberſtadt 2 Jan. 791. 3) Adelheid, g. zu Erxleben 21 Oct. 792. 4) Albrecht, g. zu Halberſtadt 23 Merz 794. 5) Joachim, g. u. † zu Erxleben 13 Oct. 795. 6) Gebhard, g. 1 May, u. † 21 Nov. 797 zu Erxleben. 7) Gebhard, g. u † zu Erxleben 22 Jun. 798. 8) Mathilde, g. zu Halberſtadt 8 Oct. u. † 14 Oct. 799. 9) Ludolph, g. 9 Merz 801.

Eltern: Joachim v. Alvensleben auf Erxleben ꝛc, g. zu Erxleben 9 Apr. 720, war k. großbritt. u. churhannövr. ObriſtLtn., † zu Erxleben 30 Apr. 782. Gem. Sophie Louiſe Erneſtine v. Platen, a. d. H. Demmerkin, g. zu Magdeburg 11 Sept. 733, verm. 28 Apr. 752, † daſ. 18 Aug. 799.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Wilhelm, g. 6 Jul. 714, churhan-

növr Obriſtltn., † 4 Dec. 757 (blieb im Gefecht bey Ebsdorf.) 2) Sophie Dorothee, g. 5 Oct. 715, † 1 Febr. 788. Gem. Friedr Aug. v. Alvensleben auf Erxleben u. Isenschnibbe, herzogl. würtemb. Oberhofmstr, des St. Joh. u. St. Hubert. O. R., verm. 31 Merz 739, † 13 Sept. 783. 3) Auguste Adelheid, g. 16 Sept. 716, † 17 May 761. Gem. Joh. Ernst Gebhard v. Ompteda, hzl. Braunschw. Oberhauptm., verm. 27 May 751, † 8 Jun. 774 4) Johann Friedrich, g. 1 May 719, k. großbritt. u. churbraunschw. Drost, † 8 Apr. 799. 5) Gebhard August, auf Uhrsleben ꝛc., g. 1 Jan. 724, war hzl. braunschw. geh. JustizR., † 10 Aug. 783. Gem. Sophie Elisab. v. Veltheim, a. d. H. Santersleben, verm. 16 Apr. 749, † 29 Jul. 795. 6) Agnes Estine, g. 9 Aug. 726, † 22 Aug. 1800. Gem. Joh Fr. v Gustedt, k. preuß Obriſtltn, des St. Joh. O R., verm. 28 Dec. 751, † 16 Dec. 770. 7) Johanne Friderike, g. 12 Jun. 728, † 28 Febr. 780. Gem Adrian Fr. v. Veltheim, k. großbritt. u. churhannövr. Gen Maj, verm. 21 Jul. 750, † 7 May 765.

Großeltern: Johann August v. Alvensleben auf Erxleben, Uhrsleben ꝛc., g. zu Erxleben 21 Sept 620, k preuß. Kammerhr, war Senior des Geschlechts, † zu Erxleben 8 Apr. 732. 1te Gem. Helene Dorothee v. Alvensleben, a. d. H. Zichtau, Erbfr. auf Walterslah, verm. im J. 706, † 23 Jan. 711. 2te Gem. Agnes Sophie v. Alvensleben, a. d. H. Hundisburg, g. zu Hundisburg 13 Jul. 695, verm. 3 Oct. 713, † zu Erxleben 29 Jul. 749.

Urgroßeltern: Gebhard Johann v. Alvensleben auf Erxleben, Uhrsleben, Rogatz, Eichenbarleben ꝛc. g. zu Erxleben 23 Nov. 642, churbrandenburg. OberSteuerDirector u. LandR. des Hzth. Magdeburg, war Senior des ganzen Geschlechts, † zu Braunschw. 1 Aug. 700. 1te Gem. Auguste Estine v Alvensleben, a. d. H. Hundisburg, g. zu Halle 21 Jun. 651, verm. 25 Merz 671, † zu Helmstädt 1 Jun. 691. 2te Gem. Ursule Catharine v. Mandelsloh, a. d H. Ribbesbüttel, verm. 10 Febr. 692, † 21 Dec. 696. 3te Gem. Cath. Sophie v. Bartensleben, a. d. H. Wolfsburg, verm. 13 Febr. 698, † 13 Apr. 725.

Arnim.

Eine bekannte alte Familie, welche in den preuß. Staaten begütert ist. Sie blüht in mehreren Linien, wovon die zu Boitzenburg und Zichow 1786 von König Friedrich Wilhelm II. in den Grafenstand erhoben wurde. — Lutherischer Religion.

Graf: Friedrich Adam Wilh., g. 13 Jun. 767, k. preuß. Kammerhr, des Joh. O. R., (gewes. kön. preuß. ausserord. Gesandter zu Dresden, von 791 bis 794). Gem. Georgine Charlotte Auguste, des Gr. Joh. Ludw. v. Walmoden-Gimborn T., und Aug. Jul. Otto Fhrn von Lichtenstein geschiedene Gem., verm. im Aug. 795.

Kinder: a) ein Sohn, g. 24 Jul. 796. b) eine Tochter, g. 6 Oct. 799. c) eine Tochter, g. 8 Oct. 801.

Eltern: Friedrich Wilhelm, g. 31 Dec 739, Hr auf Boitzenburg u. Zichow, auch seit 790 Hr auf Holzendorf u. Ravensluſt, des roth. Adler- u St. Joh. O. R. (expect. seit 797 auf die Commende Supplingenburg), wurde am 2 Oct. 786 in den preuß. Grafenstand erhoben; resig-

nirte 798 als kön. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegs-Minister, Vicepräsid u. dirig. Minister bei dem General-OberFinanz-Kriegs- u. Domainen Directorio, auch Ober-Jägermeister, † 21 Jan. 1801. Gem. Fredª Antoinette, eine T. Franz Jacobs v. Cramm, auf Sambleben u. Kneitlingen im Braunschw., g. 27 Nov. 747, verm. 9 May 764, ist W.

Großeltern: Abrah. Wilh. v. Arnim, (ein Sohn des k. preuß. w. geh. Staatsministers Georg Detlefs v. Arnim, g. 679, † 753, u. Dorotheens, geb. Gräf. v. Schlieben, g. 683, verm. 705, † 754), g. 24 May 712, k. preuß. geh Justiz-, Oberappellations- und KammergerichtsR., des Joh. O. R., Hr auf Boitzenburg und Zichow, † 16 Oct. 761. Gem. Anne Elisab., des Gr. Adolph Friedr. v. der Schulenburg auf Betzendorf, k. preuß. Gen. L. der Cav. ält. T., verm. 8 Jan. 738, † 12 Dec. 741.

Attems.

Ein gräfliches Haus, cathol. Religion, in den österreich. Erblanden begütert; dessen wahrscheinliche Abstammung von den ehemaligen Herzogen in Franken, durch das ursprüngliche Wappen, welches dem der heutigen Bischöfe zu Würzburg gleich kommt, bestätigt wird. Das Stammschloß Attimis liegt im Friaul, woselbst die Herren v. Athembs (Attimis, Attenns) schon vor 7 Jahrhunderten als vornehme Castellane und Freye von Adel bekannt waren, und von jeher unter den dortigen Ständen Sitz und Stimme gehabt haben.

Nach und nach hat es sich auch in den übrigen österreich. Erblanden, vorzüglich in Görz, Steyermark u. Kärnthen ansäßig gemacht, und sich in mehrere Linien verbreitet, welche zum Theil noch jetzt blühen. Der gemeinsame Stammvater dieser Linien ist Henrich († ums J. 1330.) — Von dessen 3 Söhnen ist Duringus der Urheber derjenigen Linie, welche in Cividale ihren Sitz hat, und noch bestehet; Nicolaus aber (Duringus älterer Bruder) der Stammvater der in Oesterreich noch blühenden 2 Hauptlinien. Hier wird blos von diesen leztern die Rede seyn.

Des Nicolaus Nachkomme in der 3ten Generation, Friedrich (g. 1447. † 1522), welcher gegen 1473 nach Görz zog, wurde durch 2 seiner Söhne der nächste gemeinsame Stammvater der gedachten beiden Hauptlinien, nämlich

I) Hieronymus († 1556) gründete durch seine Descendenz die ältere (Görzische) Hauptlinie zu Heiligenkreuz, welche sich mit 3 Söhnen seines Enkels Herrmanns IV. in der Folge wieder in 3 Stämme verbreitete, als

A) Den ältern Stamm, den der ältere Sohn, Johann Friedrich, pflanzte, und welche sich mit 2 Söhnen desselben wieder theilte
1) in die ältere Görzische Linie an sich, welche Franz Anton fortsetzte, und
2) in die Steyerische Linie, welche Ignaz Maria gründete, und die sich nachher in 2 Aeste verbreitete, wovon der jüngere wieder abgestorben ist.

B) Den mittlern Stamm, oder die sogenannte Kärnthnerische Linie, welche Herrmanns IV. 2ter Sohn, Johann Jakob, gründete, nun aber erloschen ist.

C) Den jüngern Stamm, oder die jüngere görzische Linie, welche von Ferdinand, Hermanns IV. 3tem Sohne gepflanzt wurde.

II) Ulvinus († 1551) Friedrichs jüngerer Sohn, gründete durch seine Nachkommenschaft die jüngere Hauptlinie, welche ebenfalls in 2 Branchen blühet.

I) Die ältere Hauptlinie zu Heiligenkreutz.

Hermann IV. (g. 1564, † 1611), ein Enkel Hieronymus, erkaufte die Herrschaft, Stadt und Schloß Heiligenkreutz in Görz 1605 von den Grafen von Thurn und Valsassina, und wurde nebst seinem ganzen Geschlecht in den Freiherrnstand erhoben. Seine 4 Söhne, wovon die 3 ältern durch ihre Nachkommenschaft die 3 oben erwähnten Stämme dieser Hauptlinie gründeten, erlangten von Kaiser Ferdinand II. am 6 Sept. 1630 die gräfliche Würde.

A) Der ältere Stamm,

oder die Descendenz Hermanns IV. durch seinen ältern Sohn Johann Friedrich († 1663). Von des leztern Söhnen hatten 2 dauerhafte Nachkommenschaft, wodurch dieser Stamm folglich in 2 Linien getheilt wurde, nämlich Franz Anton sezte die gerade görzische Stammlinie zu Heiligenkreutz fort; Ignaz Maria aber pflanzte eine besondere Linie in Steyermark.

1) Die ältere Görzische Linie an sich.

Graf: August Anton, g. 4 Jan. 752, Gr. v. Attems, Fhr zu Heiligenkreutz, Lucinio, Podgora u. Canale, (auch vormals zu Hirlingen u. Bieringen), Hr der Hrsch. Trübeswinkel und Waltersdorf, k. k. w. Kämmerer und Gubernial-R., Mitglied der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Schwaben (Cantons am Neckar u. Schwarzwald), des Malthes. O. Ehren-R., residirt nun in Wien. 1te Gem. Marie Isabelle Gabaleon, des Gr. Jos. Gabaleon v. Salmour, weil. k. poln. u. churſächs. w. geh. Staatsr. u. Kämmerers T., g. 17 Oct. 756, verm. 1 Sept. 778, St. Cr. O. D. u. Ritterin des Malthes. O., † 786. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ludw. Ferdin. von Schulenburg-Oeynhausen T. und Gr. Franz Jos. v. Daun (bayr. Linie) W., verm. 1 Apr. 788.

Kinder 1r Ehe: a) Franz Anton, g. 26 Jun. 779, † 784. b) Marie Anne Leop., g. 29 Nov. 780. c) Josephe Marie, g. 3 Dec. 781, † 784. d) Elisabeth Josephe, g. 6 Febr. 783, † 785.

Geschwister: a) Halbbürtige: 1) Mar. Josephe Anne, g. 29 Nov. 743, † im Aug. 746. 2) Mar. Antonie, g. 17 Jul. 746, ist W. — ihr Gem. Franz Xav. Gr. v. Kazianer, verm. 765, † 791. b) Vollbürtige: 3) Erneſtine, g. 4 Jan. 753, ist W. – ihr Gem. Franz Xav. Fhr v. Königsbrunn, k. k. w. geh. R. und Vicepräsid. des Guberniums v. Görz, verm. 7 Sept. 769, † 794. 4) Joseph Cstian, g. 24 Apr. 754, (hat als k. k. Lieutn. des Drag. Regim. Karl Liechtenstein quittirt), k. k. Kämmer., resid. seit 789 zu Heiligenkreutz in Friaul. Gem. Hedwig, des Fhrn Erasm. v. Hopfer, k. preuß. Staats-R. T., verm. 3 May 771.

Kinder: a) Jos. Erasm., g. 10 Sept. 779, † 780. b) Hedwig Eleon., g. 30 Jul. 781. c) Eleonore, g. 8 Nov. 783. d) Joseph Anton, g. 16 Sept. 786. e) Christian Anton, g. 22 Dec. 787. f) Anton August, g. 19 Dec. 790. g) Erneſtine Louiſe, g. 20 Jun. 794. 5) Carl Aug., g. 1 Febr. 757, † im Dec. 763. 6) Mar. Eleonore, g. 18 Oct. 758. 1r Gem. Joh. Bapt. Fhr v. Edling zu Haidenschaft, verm. 14 Jun. 781, † 793. 2r Gem. Leopold Fhr v. Mollina, Hr zu Farra,

Gubernial-R. v. Görz, verm. 795. 7) Christian August, g. 17 Dec. 759, Malthes. O R. (hat als k. k. Hauptm. quittirt). Gem. Franciske Gräfin v. Korzensky, v. Teretschau, Dobranieliz ꝛc., verm. 796.

Tochter: Antonie, g. im Febr. 797.

8) Mar. Elisabeth, g. 20 May 761. Gem. Joseph Fhr v. Grabiz zu Gradiskutta, verm. 790.

Eltern: Cstian August, g. 21 Jan. 719, Fhr zu Heiligenkreuz, Lucinico, Podgora, Canale, auch Hirlingen u. Bieringen in Schwaben, (wegen den beiden leztern v seiner Mutter geerbten Herrschaften wurde er 753 mit gesamter Descendenz als Mitglied der unmittelb. freyen Reichsritterschaft aufgenommen), k. k. Kammer. u. Reg. R. zu Grätz, † 18 Merz 764 1te Gem. M Theresie, des Gr. Carl Ludw. v. Dietrichstein zu Hollenburg T., verm. 19 Jun. 742, † 5 Nov. 749. 2te Gem. Eleonore, des Gr. Anton v. Strasoldo T., verm. 21 Febr. 751, (ihr 2r Gem. ist seit 767 Nicl. Gr. v. Attems aus der jüng. L. in Görz).

Großeltern: Anton Ferdinand (ein Sohn Franz Antons u. Enkel Joh. Friedrichs), g. 18 Jan. 691, k. k. Grenad Hptm. u. Kammer, † 13 Febr. 739. 1te Gem. M. Auguste, des Fhrn Ferdin. Carls v. Ow zu Hirlingen u. Bieringen T. u. Erbin, verm. 13 Jul. 717, † 725. 2te Gem Elis. Cath., des Pr. Wilh. v. Hessen Rheinfels und Rothenburg T., und Franz Alex. F. v. Nassau-Hadamar W., verm. 6 Sept. 727, † 13 Febr. 739.

2) Die Steyersche Linie.

Ihr Stifter war Ignaz Maria, des oben erwähnten Johann Friedrichs jüngster Sohn (g. 1649, † 1732). Er ließ sich in Grätz nieder, und brachte theils durch Kauf (von seinem ererbten mütterl. Vermögen), theils durch Heyrathen die Herrschaften und Schlösser Rain, Burg-Veistritz, Stettenberg, Göesting, Reichenburg, Hartenstein, Landsperg u. Wurmberg an sich, welche er sämtlich seiner dort verbreiteten Descendenz hinterlassen hat. Nach seinen 2 ältesten Söhnen, Franz Dismas und Thaddeus Maria hatte sich diese Linie wieder in 2 Aeste verbreitet.

a) Der Steyerschen Linie älterer Ast.

Graf: Ferdinand Maria, g. 22 Jan. 740, Gr. v. Attems, Fhr auf Heiligenkreuz, Lucinico, Falkenstein, Tanzenberg, Hr der Hrsch. Rain, Burg-Veistriz, Wurmberg, Reichenburg, Thurn, Hartenstein, Landsperg und Freyhof zu Pettau, k. k. Kämmerer, innerösterr. Reg. R. u. der steyr. Landstände Verordneter (lebt zu Grätz). Gem. Mar. Anne, des Fhrn Wolfg. Gall v. Gallenstein T., g. 752, verm. 22 Febr. 773.

Kinder: 1) Ignaz Maria, g. 24 Febr. 774. 2) Mar. Josephe, g. 30 Jun u. † 9 Nov. 775. 3) Aloysius, g. 27 Oct. 776, (war Edelknabe zu Mainz), jezt k. k. Lieutn. unter den Uhlanen. 4) Mar. Elisabeth, g. 11 Nov. 777. 5) Ferdinand, g. 8 Sept. 779, (war Page beym F. Erzbisch zu Salzburg), nun k. k. Fähndr. des Inf. Regim Deutschmeister, (wurde 797 bey Gradiska gefangen). 6) Joseph, g. 23 Oct. 780, Edelknabe zu Salzburg. 7) Franz Anton, g. 7 Merz 783. 8) Marie Anne, g. 785, †. 9) Thaddäus, g. 30 Dec. 786, Malthes. R.

Geschwister: a) Mar. Josephe, g. 25 Aug. 740, k. k. Hofdame. b) Mar. Juliane, g. 21 Jul. 741, k. k. Hofdame. c) Marie Anne,

g. 20 Sept. 743, k. k. Stiftsdame zu Prag. d) Mar. Amalie, g. 22 Oct. 744, k. k. Stiftsdame zu Inſpruck. e) Ernſt, g. 28 Merz 747, k. k. Obriſt u. Commandant des Inf. Regim. Terzi, auch k. k. Kämmer., † 797, (blieb im Treffen bey Pavia). Gem. Joſephe Gräfin Sander, verw. Gräf. v. Khuen, verm. 792, iſt W. f) Mar. Thereſie, g. 22 Oct. 748, gewes. Stiftsdame zu Mons. g) Ignaz Franz, g. 23 May 750, des deutſchen O. R. u. Commenth. zu Möttling u. Tſchernembl in Crain, k. k. Kämmer. und Hptm. unter dem Inf. Regim. Anton Colloredo. h) Aloyſius, g. 22 Nov. 751, † 753. i) Franz Seraph. Aloys, g. 8 May 754, k. k. Rittmeiſter unter dem Cür. Regim. Voghera. k) Hermann Jacob, g. 11 Merz 756, Domprobſt u. Erzprieſter zu Salzburg. l) Leopold Eſtian, g. 11 May 758, k. k. Obriſtl. bey Mack Cüraſſ.

Eltern: Ignaz Mar. II., g. 27 Febr. 714, k. k. Kämmer. u. inneröſterr. Reg. R. zu Grätz, auch k. k. geh. R., † 18 Jun. 762. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Franz v. Khuen, Auer und Lichtenberg T., g. 4 Jul. 721, verm. 29 Oct. 759, St. Cr. O. Damen-Raths Aſſiſtentin u. als W. Oberhofmeiſterin der Erzherzogin Mar. Eliſabeth, † 1 Apr. 784.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Leop., g. 21 Febr. 715, † im Jun. e. a.

Halbbürtige: 2) Mar. Joſephe, g. 20 Nov. 717, † 2[illegible] Jan. 721. 3) Dismas Mar., g. 7 Nov. 718, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., † 20 Febr. 765. Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Carl Ernſt v. Galler T., verm. 16 Sept. 751, iſt W.

Töchter: a) Juliane Thereſie, g. 4 Febr. 753. Gem. Aloyſ. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 781. b) Mar. Gabriele, g. 1 Dec. 754, Stiftsd. zu Prag. c) Mar. Cäcilie, g. 15 Merz 756, Stiftsd. zu Inſpruck. d) Mar. Joſephe, g. 17 Jul. 757. e) Mar. Thereſie, g. 17 Jan. 759. Gem. Joh. Nep. Joſ. Gr. v. Thun, k. k. Kämmer. u. Obriſtl. des Regim. Wied, nun unter den Rstruppen. f) Roſalie Mar., g. 19 Oct. 761. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Inzaghi, k. k. Kämmerer, verm. 13 Jan. 795. g) Anne Marie, g. 22 Jan. 763.

4) Sigism. Joſeph, g. 3 Febr. 720, † im Ciſtercienſ. Kloſter Rein 754. 5) Cajetan M., g. 8 Apr. 722, † 24 Dec. 724. 6) Mar. Juliane, g. 21 May u. † im Dec. 723. 7) Guidobald Mar., g. 20 u. † 26 Aug. 774. 8) Joh. Nep., g. 24 Sept. 725, † im Sept. 726. 9) Friedr. Maria, g. 12 Nov. 727, † 24 Jul. 729. 10) Mar. Franz Xaver, g. 17 Jul. 729, Land R. bey dem ſteyr. Landrecht u. k. k. Kämmer., bald darauf Reg. R. zu Grätz, u. ſeit 764 k. k. w. geh. R., † 27 Merz 788. Gem. Roſalie, des Gr. Carl Cajet. v. Leslie T., g. 735, verm. 29 Apr. 754, W.

Sohn: Carl Vincenz, g. 26 Dec. 755, k. k. Kämmerer, der ſteyr. Stände Ausſchuß. Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Max. Joſ. v. Wildenſtein zu Wildbach T., St. Cr. O. D., verm. 3 Apr. 785.

Kinder: *a*) Franz Xav. Maria, g. 22 Dec. 785. *b*) Anton Carl, g. 14 Merz 787.

11) Marie Anne Eliſ., g. 11 Nov. 730, † 20 May 738. 12) Joſeph (Ign. Franz), g. 1 May 734, Senior und Scholaſticus, auch Hofraths-Präſid. zu Salzburg, Domprobſt zu Paſſau u. Capitular zu Ollmütz. 13) Mar. Caroline, g. 6 Febr. u. † 11 Jul. 734. 14) Mar. Erneſtis

ne, g. 14 Apr. 736. Gem. Leop. Gr. v. Stubenberg, verm. 1 Jun. 764. 15) M. Cajetan II., g. 4 Apr. 738, † 23 Nov. 740. 16) M. Friedrich, g. 31 Dec. 739, Canon. St. Auguſtini zu Voran.

Großeltern: Franz Diemas (älteſter Sohn Ign. Mar. I. ſ. ob.), g. 6 Aug. 688, Kaiſ. Carls VI. w. geh. R., Präſ. der inneröſterr. Hofkammer zu Grätz, u. bald nachher des höchſten inneröſterr. Reviſorii daſelbſt Präſident, † 19 May 750. 1te Gem. M. Sophie, des Gr. Max. Sigism. von Herberſtein (Püſterwald. L.) T., verm. 26 Febr. 713, † 20 Merz 714. 2te Gem. Mar. Jul., des Gr. Joh. Joſ. v. Wildenſtein zu Wildbach T., verm. 2 Febr. 717, † 25 Jan. 764.

b) Der Steyr. Linie jüngerer Aſt.

Welchen Thaddäus (der 2te Sohn von Ignaz Maria) pflanzte, iſt mit deſſen einzig am Leben gebliebenen Sohn Joſeph Mar., g. 8 Sept. 727, Hrn. der Hrſch. Reichenburg, Landſperg, Hartenſtein ꝛc. k. k. Kämmer. u. inneröſterr. Reg. R. (verm. mit Mar. Anna, des Gr. Franz Carl v. Wurmbrand T.) am 25 Nov. 772 erloſchen, und ſeine Herrſchaften ſind dem Gr. Ferd. Mar. (ſ. oben den ältern Aſt) erblich zugefallen.

B) Der mittlere Stamm, oder die erloſchene Kärnthneriſche Linie.

Ward von Johann Jakob Fhrn, hernach Grafen von Attems, Hermanns IV. 2tem Sohne, geſtiftet, welcher die beträchtlichen Herrſch. u. Schlöſſer Tanzenburg, Oberfalkenſtein, Traghofen, Teutſchach und Trabuſchgen in Kärnthen an ſich gebracht hatte. Von ſeinen 7 Kindern hatte blos der 2te Sohn, Joh. Wilhelm (g. 632, † 712) Deſcendenz: a) Joſeph Ignaz, ſein älteſter Sohn (g. 661, † im Sept. 689) ward als k. k. Hptm. bey der Belagerung v. Mainz durch eine Kanonenkugel getroffen. b) Franz Nicol. g. 1672, † als Domhr. zu Paſſau und Probſt zu St. Georg in Salzburg. c) Joh. Andr. g. 1676, † unvermählt zu Obervellach 9 Nov. 1749. d) Wolfg. Sigism. g. 674, † 24 Jan. 751. Gem. M. Anna Freyin von Aſchau, †. e) M. Eliſab. g. 678, † 11 Jul. 757 als W. von Franz Anton Gr. v. Spaur zu Untervalör, womit ſie ſich 1705 vermählt hatte.

Der erwähnte Wolfg. Sigism. hinterließ: 1) Eliſabeth, g. 725. Gem. Wolfg. Sigism. Fhr v. Jabornigg, verm. 751. 2) Thereſie, g. 727, als Urſulinerin in Klagenfurt eingekleidet 742. 3) Joſ. Amadeus (oder Gottlieb), g. 19 Febr. 731, welcher 768 †, u. dieſe Linie beſchloß. Seine Gem. Antonie, des Gr. Ant. v. Rabatta T. (verm. 13 Jun. 762) hat ſich nach ſeinem Tode wieder mit Ant. Gr. v. Coronini-Cronberg vermählt.

C) Der jüngſte Stamm, oder die jüngere Görziſche Linie.

Welche, wie oben gedacht, von Ferdinand, Hermanns IV. 3tem Sohne geſtiftet wurde.

Graf: Anton Leopold, g. 4 Aug. 736, k. k. Kämmerer, Hr zu Lucis neiꝛc. (empfieng 1774 von der Republ. Venedig die Lehen über die Antheile dieſer Linie an dem Stammſchloß u. der Hrſch. Attimis für ſich, ſeine Brüder, u. geſammte Deſcendenz), k. k. Obriſtlieutn. von der Armee u. Commandant zu Gradisca, (auch geweſ. Ständiſch-Verordneter in Görz), kaufte 782 das Guth u. Gericht Moſſa vom Domcapitel zu Görz. Gem. Catharine, des Fhrn Joh. Andr. Semler von Scharfenſtein T., g. 751, verm. 29 Jun. 774.

Kinder: a) Ferdinand Joſeph, g. 28 Jun. 775, geweſ. Edelknabe

zu Salzburg. b) Anne, g. 25 May 776, † e. a. c) Wenzel Anton, g. 21 Aug. 777, † 22 Aug. 779. d) Hieronymus, g. 2 Sept. 778, † 7 Sept. 779. e) Isabelle, g. 9 Dec. 780. f) Marie Anne, g. 24 Dec. 783.

Geschwister: 1) Hermann Heinr., g. 1 Nov. 737, † als k. k. Lieutn. bey Eroberung der Festung Schweidnitz im Dec. 757. 2) Leopoldine, g. 7 Merz 740, St. Cr. O. D. Gem. Alphons Ant. Gr. v. Portia u. Brugnera, k. k. Kämmer. und Rath bey der Landesstelle in Görz, verm. 15 Nov. 758. 3) Nicolaus Franz, g. 21 Jun. 741, ward als k. k. Lieutn. in der Schlacht bey Torgau 760 gefangen, quittirte 771, k. k. Kämmer. u. der Landstände von Görz Verordneter, Hr zu Campagna u. Canale. Gem. Eleonore, des Gr. Ant. v. Strasaldo de Villanova T., u. Cstian Aug. Gr. v. Attems hinterlassene W., verm. 767.

Kinder: a) Ferdinand, g. 11 Jul. 768, † 709. b) Nicolaus Ferd., g. 16 Nov. 769. c) Ernst Ludwig, g. 9 Merz 772.

4) Ernst Joseph, g. 18 Dec. 742, k. k. Oberlieutn. des Inf. Regim. Orosch, Hr zu Campagna. Gem. Blanca, des F. Franz v. Portia T., verm. 797, † 799. 5) Helene, g. 4 Jan. u. † im Nov. 754. 6) Joseph, g. 10 Febr. 746, hat als k. k. Hptm. bey Jos. Colloredo quittirt. 1te Gem. Josephe Freyin v. Haller zu Hallerstein, †. 2te Gem. MM...

Tochter 1r Ehe: Josephe, g. 787.

7) Franz Aloys, g. 1 Apr. 747, seit 773 Domhr der hzl. savoyisch-lichtenstein. Stiftung b. der Metropolitankirche zu St. Steph. in Wien, † 797.

Eltern: Ferdinand Joseph, g. 23 Oct. 709, k. k. Kämmer u. über 30 Jahre gewes. erster R. bey der Landesstelle in Görz, Gen. Einnehmer v. Gradisca, dann k. k. w. geh. R., † 2 Dec. 773. Gem. Aurora Clorinde, des Gr. Martius v. Strasaldo zu Soffenberg T., g. im Aug. 718, verm. 2 Sept. 735, † 15 Jan. 798.

Großeltern: Anton Raymund (der jüngste Sohn v. Max. Franz und Enkel Ferdinands, der Stifter dieses Astes), g. 20 Jun. 661, entsagte als Clericus dem geistl. Stande, k. k. Kämmer und gewes. Verordneter der Landstände in Görz, † 21 Febr. 728. 1te Gem. Elis. Gräf. Sqarez, verm. 685, † 706. 2te Gem. Julie, des Gr. Alph. v. Attems zu Udine T., verm. 30 Jul. 707, St. Cr. O. D., † 29 Sept. 758.

Großvatersgeschwister: 1) Maria, g. 19 Apr. 653, † e. a. 2) Julius I., g. 16 Apr. u. † im May 651. 3) Julius Anton II., g. 12 Oct. 632, erzbischöfl. salzburg. Oberhofmarsch., † 7 Sept. 681. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Friedr. v. Küenburg T., verm. 26 Jan. 671, † 719. (ihr 2r Gem. war Franz Ant. Gr. v. Attems, der Vater Ant. Ferdinands, s. Großeltern der ält. Görz. Hauptlinie, verm. 25 Febr. 686, † 710),

Kinder: a) Maximilian Franz, g. 4 Merz 674, † 13 Jul. 701. b) Johanne, g. 30 Dec. 671, † 10 Merz 681. c) Elis. Theresie, g. 14 Apr. 676, †. 1r Gem. Rud. Gr. v. Edling, verm. 695, †. 2r Gem. Franz Gr. v. Novelli, verm. 18 Sept. 712, †. d) Jos. Oswald, g. 10 Jan. 679, Domhr zu Salzburg u. Bisch. zu Lavant, † 4 May 744. e) Anne Johannine, g. 1 Aug. 680, †. Gem. Jos. Gr. von Novelli, verm. 706, †.

4) Ferdinand, g. 13 Nov. 653, † 668. 5) Urs. Benigna, g. 17 Apr. 655, † 27 Jun. 685. 6) Joh. Jacob, g. 11 Jul. 656, k. k. Hptm. und Kämm. des teutsch. O R, † 684. 7) Maximil. Franciske, g. 8 Oct. 657, † 6 Dec. 737. Gem. Benvenuto Gr. v. Petazzi, verm. 7 Aug. 674, †. 8) Elisab., g. 10 Sept. 659, Clarisserin zu Görz, †. 9) Anna, g. 29 Aug. 663, † e. m. et. a.

II) Die jüngere Hauptlinie (zu Petzenstein).

Diese stammt ab von Ulvinus (d. i. Wulfing oder Wolfgang) dem 2ten Sohne Friedrichs, u. Bruder Hieronymus, des Stifters der ältern Hauptlinie zu Heiligenkreuz (siehe oben!) Ulvin († 1351) war Vice-Landshauptm. in Görz, und hatte von 2 Gemahlinnen mehrere Kinder. Sein erstgebohrner Sohn, Andreas v. Attems († 1597) erlangte 1680 vom Erzherzog Carl zu Oesterreich und Steyr das weitläuftige Gebiet und Gericht Petsch mit dem alten Schlosse Petschstein oder Pezenstein, so er für eine Hofschuld pfandweise innegehabt, eigenthümlich mit aller Gerichtsbarkeit, und zugleich das Prädicat Petzenstein. — Er hatte von 2 Gemahlinnen mehrere Kinder, von welchen die Söhne Wolfgang Sigismund (aus der ersten Ehe) u. Wolfg. Bernardin (aus der 2n Ehe) durch ihre noch blühende Descendenz diese Hauptlinie ebenfalls in 2 Branchen, die ältere u. jüngere, verbreitet haben, welche beide am 14 Sept. 1652 von Kaiser Ferdinand III. die reichsgräfl. Würde, u. deren Bestätigung 1658 durch ein anderweites Diplom von Kaiser Leopold I. erlangten.

A) Die ältere Branche,

oder die Nachkommenschaft Wolfgang Sigismunds (g. 1552, † 1607). Er war der einzige seines Hauses, welcher sich zur lutherischen Religion bekannte, weshalb er die österreich. Staaten meiden mußte. Auch wurden seine Güter eingezogen, die jedoch seine Nachkommen unter Kaiser Carl VI. wieder erlangten. Sein 2ter Sohn Georg Friedrich, der diese Branche fortpflanzte (g. 1587, † 1656), erlangte durch seine Gemahlin Lucretia Freyin v. Dorimberg das Lehengut Montona, u. machte sich in Görz seßhaft. Dessen Sohn war Sigismund Hermann (g. 1625, † 1707), welcher nebst seinen Vettern aus der jüngern Branche 1652 und 1658 in den Grafenstand erhoben wurde. Die fernere Descendenz folgt hier.

Graf: Johann Ludwig, g. 19 Jul. 749, Graf v Attems zu Pezenstein, k. k. Kämmer. (seit 774), Mitglied der Ackerbaugesellsch. in Görz, hat als k. k. w. R. bei der Landesstelle in Görz 782 resignirt, lebt auf seinen Gütern Gem. Catharine, Gräfin Orsini v. Blagay, des Gr. Joh. Nep. Orsini v. Blagay, Hrn v. Weissenstein u. Groseneck, k. k. Kämmerers, des toscan. St. Steph. O. R., Landeshauptmannschaftl. Raths u. Strassen-Directors in Krain, und Caciliens Freyin v. Neushaus Tochter, verm. 25 Nov. 774, St. Cr. O. D. (seit 793).

Kinder: a) Sigismund, g. 8 Jun. 776. b) Mar. Josephe, g. 12 Febr. 778, St. Cr. O. D. (seit 799). Gem. Joseph Fhr v. Erberg Hr auf Lustthal u. Osterberg, verm 794. c) Johann Nepomuk, g. 29 Jan. 779, Page am k. k. Hofe.

Geschwister: 1) Mar. Elisabeth, g. 3 Dec. 740, Klarisserin zu Görz. 2) Joh. Friedr., g. 20 u. † 24 Jan. 742. 3) Friedr. Franz, g. 28 Jan. u. † 11 Febr. 743. 4) Franciske Cassandre, g. 27 Febr. 744, St. Cr. O. D., † 792. Gem. Joh. Bapt. de Grazia, Hr v. Medea, verm. 10 Dec. 700. 5) Clare Emilie, g. 14 Febr. 745, † 11 Febr. 756.

6) Mar. Caroline, g. 30 Merz 716, † 30 Jun. 781. Gem. Nic. Gr. von Strasoldo, Hr zu Unterverboica, verm. 1 Merz 770. 7) Erneſtine, g. 9 Jun. 748, † im Aug. 749. 8) Mar. Thereſie, g. 26 Sept. 750. Gem. Ludw. Fhr v. Moscon zu Piſchätz, verm. 14 Dec. 773. 9) Johanne Felicitas, g. 3 Dec. 751, k. k. Stiftsd. zu Inſpruck ſeit 776. 10) Friedr. Carl, g 4 Jul. 755, † 8 Oct. 778. 11) Mar. Cajetane, g 9 Jan. 757, iſt W – ihr Gem. Carl Ant Fhr v. Adelſtein, Hr zu Schwarzenſtein, Gutenegg u. Roswar in Unter-Steyermark, verm. 16 May 775, † 784.

Eltern: Sigismund, g. 18 Jun. 708, k. k. Kämmer., w. geh R. u. Landesverweſer der Grafſch. Görz, Ehrenmitgl. der Acad. zu Bologna, ein vorzügl Gelehrter u. großer Diplomatiker, † 19 Merz 758. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Friedr. v. Lanthiery, Hrn v. Wippach, Reiffenberg, u. Paradico, Obriſt-Erb-Schenken in Görz, k. k. Kämmerers, w. geh. R und Gen. der Cav. T., verm. 16 Febr. 740, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Anne, g. 30 May 704, † 783 als Urſulinerin zu Görz. b) Thereſie, g. 5 Jul. 709, auch Urſulinerin zu Görz, † 754. c) Ludwig, g 23 May 710, k. k Kämmer., Gen. FWM. u. des milit. Eliſab. O. R. (gerieth 757 bei Liſſa in preuß. Gefangenſchaft), † 15 Jun. 774. d) Carl Mich, g. 1 Jul. 710, k k. w. R., Rsfürſt u. erſter Erzbiſch. zu Görz 752, Abt zu Topolzka, Probſt zu Worms, Domcuſtos in Baſel, † 18 Febr. 774. e) Dorothee, g. 6 Apr 714, Priorin der Dominicanerinnen zu Cividale, † 778. f) M. Magdalene, g. 27 Jul. 717, Dominicanerin zu Cividale, †. g) Eleonore, g. 27 Jul. 719, † als Clariſſ rin zu Görz im Sept. 743. h) Clara, g. 12 Jan. 721, Clariſſerin zu Udine (lebte noch 782).

Großeltern: Johann Baptiſt (Franz), der 5te Sohn Sigism Hermanns, Enkel Georg Friedrichs, u. Urenkel Wolfg. Sigismunds, des Stifters dieſes Aſtes), g. 2 Jun 660, k. k. Kämmer, Landesverweſer u. Untermarſchall in Görz, †. . . Gem. Eliſab. des Gr. Ludw. v. Coroninі-Cronberg T., verm. 3 Aug. 700, †. . .

B) Die jüngere Branche,

oder die Nachkommenſchaft Wolfgang Bernardins, des jüngern Sohnes Andreas von deſſen 2ten Gemahlin. Dieſe Branche wird nächſtens abſterben, da von dem einzig noch lebenden Grafen Ludwig nur weibliche Deſcendenz vorhanden iſt.

Graf: Ludwig, g. 10 Jan. 727, k. k. Kämmer., auch geweſ. Verordneter der Stande von Görz u. Gradiska. Gem. Aloyſie, des Gr. Anton **v. Strasoldo de Villanova, u. Iſabellens Gräfin Rabbata T., verm. 3 Febr. 760, † 3 Febr. 783.**

Töchter: 1) Thereſie, g. 20 May 762. Gem. MM. Fhr v. Moskettini in Görz. 2) Erneſtine, g. 21 Dec. 764, lebt in Eichſtädt.

Brüder: a) Peter Anton, g. 31 Jul. 722, durch einige Jahre geweſ. Rath bei der Regier. u. Kammer in Laybach, † 790. b) Bernardin, g. 10 Sept. 723, † 740. c) Andreas, g. 16 Oct. 724, † 2 Sept. 744.

Eltern: Joſeph (Ludwig), *posth.*, g. 18 Jun. 698, war General-Ein-

nehmer in Görz, † 2 Nov. 774. Gem. Ursula, des Hrn Livius v. Grabiz di Gradiskuta T., verm. 721, † im Jul 770.

Großeltern: Peter Anton (ein Sohn Joh. Josephs, u. Enkel Wolfg. Bernardins des Stifters dieses Astes), g. 28 Jun. 657, † 28 Febr. 698. Gem. Marg., des Gr. Ludw. v. Coronini T., verm. 3 Apr. 690, † . . .

Auersperg.

Ein gräfliches, auch in einer Linie fürstliches Haus, welches hauptsächlich in den österreich. Erblanden begütert ist, und das Erb-Kämmerer- u. Erb-Marschall-Amt in Krain und der windischen Mark besitzt.

Dieses alte Geschlecht ist wahrscheinlich aus Schwaben entsprossen, wo es sich nach seinem ehemaligen Wohnsitz Ursperg, theils Ursperger, theils von Owrsperg oder Auersperg genannt haben, und zu den Zeiten Karls des Großen nach Krain und Friaul gekommen seyn soll. Der wissentliche Stammvater ist Oderich (lebte um 1016) dessen Sohn Adolph machte sich in Krain seßhaft, woselbst er das Schloß Unter-Auersperg so wie sein Sohn Conrad I. Ober-Auersperg erbaut hat. Unter Conrads I. Nachkommen hatte Herbert I. (lebte 1250) 7 Söhne, wovon aber nur Herbert II. (lebte noch 1304) eine dauerhafte Descendenz hatte. Dessen Urenkel war Theobald (g. 1362, † 1423), von dessen 4 Söhnen pflanzten 2, nämlich Volkard und Engelhard, das Geschlecht fort.

Der älteste, Volckard v. Auersperg (g. 1401, † 1451) Hr zu Schönberg, dessen Söhnen Johann, Wilhelm und Georg, für die dem Kaiser Friedrich geleisteten wichtigen Dienste, zuerst das neu creirte Erb-Marschall-Amt in Krain und der windischen Mark verliehen wurde, hatte nur Nachkommen bis ins 5te Glied, so daß diese Volckard Schönbergische Linie 1604 mit Wilhelm Sigismund erlosch.

Der jüngere Sohn Theobalds aber, Engelhard (g. 1404, † 1466) (dessen Nachkommen anfangs die von der Engelhardischen Linie hießen) ward der allgemeine Stammvater aller noch heutigen Tags blühenden Linien dieses Hauses. Denn 2 seiner Söhne, nämlich Pancratius und Volkard sezten beide den Mannsstamm ihres Geschlechts dauerhaft fort und wurden durch eine zahlreiche Nachkommenschaft die Urheber der beiden noch blühenden Hauptlinien, deren jede sich wieder in mehrere Aeste und Zweige verbreitet hat.

I) Die Pankrazische Hauptlinie in Krain,

hat sich in 2 Linien A) die ältere und B) die jüngere verbreitet, deren jede wieder aus 2 Aesten besteht.

Pancraz, ihr Stifter (g. 1441, † 1496) war des Kaiser Friedrichs Truchseß, und als damaliger Geschlechtsältester und Lehenträger Obrist-Erbkämmerer in Krain und der windischen Mark. Unter seinen Söhnen pflanzte blos Trajan (g. 1495, † 1541) durch seinen Sohn Herbert VII. (g. 1528, † 1575) diese Linie fort. Des leztern Sohn Christoph II. (g. 1550, † 1592) ward durch 2 seiner Söhne, nämlich Herbert VIII. und Theodorich IV. der nächste gemeinsame Stammvater sowohl der ältern als jüngern Krainerischen Linie.

Herbard VIII. (g. 1574, † 1618) Freiherr, Hr zu Auersperg u. Seisenberg wurde durch seinen Sohn Johann Andreas (g. 1615, † 1664) der Stifter der ältern Krainer Linie, welche unten (sub A.) angeführt wird.

Theodorich IV. aber (g. 1578, † 1644) Hr. zu Schönberg ꝛc. Erb-Marschall u. Erb-Kämmerer in Krain ꝛc. auch kais. Reichshofrath, welcher mit gesamter Descendenz 1630 von Kais. Ferdinand II. in des h. r. Rs Grafenstand erhoben wurde, stiftete die jüngere Krainer Linie, welche nachher (sub B.) angeführt wird.

A) Die ältere

A) Die ältere Krainer Linie,

welche von Herbard VIII. gestiftet und durch seinen Sohn Johann Andreas fortgesetzt wurde. Der letztere wurde durch 2 seiner Söhne der gemeinsame Stammvater der beiden Aeste derselben, nämlich

Der ältere Wolfgang Engelbert (g. 1641, † 1696, s. unten) stiftete 1) den ältern Ast.

Der jüngere Johann Herbard (g. 1643, † 1701), pflanzte durch seine Nachkommenschaft 2) den jüngern, in 2 Zweigen blühenden Ast derselben.

1) Der ältere Ast.

(von Wolfg. Engelbert herstammend) Cathol. Religion.

Graf: Maria Joseph, g. 28 Oct. 723, Hr auf Schönberg und Seissenberg, Majoratshr der Graf- und Stammhrschaft Auersperg, dann der Hrsch. Neuhauß u. Alt-Guttenberg in Krain, Obrist Erb Land Marschall und Erb Land Kämmer in Krain und der wind. Mark, k. k. w. geh. R. (war durch einige Jahre bis 772 Landesgouverneur des Großfürstenth. Siebenbürgen, hernach Landeshptm. in Krain bis 779, alsdann Vicepräsid. der k. k. obersten Justizstelle, und bald darauf böhmisch- u. österr. Vice-Hofcanzler, welche letztere Würde er 781 resignirte), lebt zu Auersperg. Gem. Marie Rosine, des Gr. Joh. Friedr. v. Seilern T., verm. 9 Apr. 747, † 4 Aug. 790.

Kinder: a) Mar. Josephe Franc., g. 16 Merz 749, † 757. b) Franz Xaver Jos., g. 6 Apr. 756, k. k. w. Kämm. Gem. Marie Ernestine Raym., des F. Joseph (Adam) von Schwarzenberg T., verm. 25 Jun. 778, St. Cr. O. D., † 12 Apr. 1801. c) Franciske Romane Anne, g. 9 Dec. 759, St. Cr. O. D. Gem. Leop. Gr. v. Strasaldo, Hr zu Zengrad in Friaul, k. k. Kämm., verm. 8 Febr. 780.

Geschwister: 1) Marie Elisab., g. 11 Merz 713, † 21 Jul. 760. Gem. Joh. Ferd. Gr. von Liechtenberg, † 14 Jun. 776. 2) Wolfg. Engelb. Ignaz, g. 18 Febr. 716, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., gewes. Majoratshr zu Auersperg ꝛc., † 769. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Dismas Andr. Cstian von Auersperg T., g. 27 Apr. 722, verm. 739, † 10 Dec. 743. 2te Gem. M. Caroline, des Gr. Joh. von Gabelkoven T., g. 732, verm. 14 Sept. 749, St. Cr. O. D., † 751. 3te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Alex. v. Auersperg (aus der jüng. krain. L.) T., verm. 752, St. Cr. O. D., † 763. 4te Gem. Elisabeth (seine Nichte), des Gr. Joh. Ferd. v. Lichtenberg T., verm. 768, † 10 Dec. 778.

Tochter: Marie Anne, g. 5 Jan. 741, † 765. Gem. Reichard Jos. Gr. v. Auersperg (ihr Vetter, aus der jüng. krain. L.), verm. 763, † 7 Apr. 797.

3) Franz Xaver, g. 15 Sept. 718, † blieb im Kriege wider die Türken 737. 4) Mar. Aloysie, g. 4 Oct. 721, Clarisserin zu Laybach, † 5 Nov. 777. 5) Mar. Innocentie, g. 14 Sept. 722, St. Cr. O. D., und als W. Aja der großherzogl. jungen Herrschaften zu Florenz, † 25 Apr. 789. Gem. Guido Gr. v. Starhemberg, k. k. Gen. FWM., verm. 749, † 27 Nov. 763. 6) Mar. Rosalie, g. 4 Sept. 720, † 5 Oct. 788. Gem. Ignaz Joh. Casp. Gr. v. Engelhauß. 7) Paul Aloys, g. 6 Jul. 729, k. k. Kämmer. u. 1r Landrechts-R. in Krain u. Kärnthen. Gem. Mar.

Cajetane Johanne, des Gr. Jobst Weichards v. Barbo zu Wachsenstein T., g. 16 May 746, verm. 18 May 771, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Joh. Weickard Jos., g. 21 Merz 773. b) Johann Benedict, g. 2 Sept. 775. c) Vincentie, g. 20 Apr. 782. d) Cajetane, g. 29 Jun. 784. e) Marie Aloysie, g. 15 Oct. 787.

Eltern: Adam Siegfried, g. 15 Sept. 676, k. k. w. geh. R. u. Kämm., † 28 Oct. 739. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Pauls v. Giovanelli de Noris, k. k. w. geh. R. T., g. 688, verm. 728, St. Cr. O. D., † 12 Merz 754.

Vatersgeschwister: a) Marie Elisabeth, g. 30 Jul. 674, † 728. Gem. Joh. Carl Fhr v. Valvasor, † 10 Dec. 738. b) M. Franciske Cathar., g. 23 Nov. 680, † 744. Gem Wolfg. Herb. Fhr v. Apfaltern, † 727.

Großeltern: Wolfg. Engelbert, g. 8 Nov. 641, (erstgeb. Sohn Joh. Andreas, s. ob.), k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 696. Gem. Cath Elisab., des Gr. Georg Achaz v. Trilleck T., g. 647, verm. 669, † 724.

Großvatersgeschwister: 1) Joh Herbert, g. 18 Sept. 643, (2ter Sohn Joh. Andreas, s. ob.), k. k. w. geh. R. u. Kamm. u. Landesverweser in Krain, † 31 Aug. 701. Gem. Mar. Constantie, des Gr. Georg Cstophs v. Trautmannsdorf (Ehrenreich L.) T., g. 12 May 65[illegible], verm. 674, † 722 (von deren Kindern Georg Sigism., Dismas Andr. Cstian ꝛc., s. Großeltern u. Großvatersgeschwister der folgenden Branche). 2) Ferdinand, g. 645, † jung. 3) Joh. Weickard, g. 647, † in der Jugend. 4) Mar. Isab., g. 12 Apr. 649, St. Cr. O. D., † 738. 1r Gem. Joh. Casp. Gr. v. Attems (aus der Görz. Hauptlinie), verm. 2 Sept. 67[illegible], † 673. 2r Gem. Gottl. Ernst Gr. Barbo v. Wachsenstein, †. 3r Gem. Joh. Jul. Fhr v. Werneck, †. 3) Leopoldine Renate, g. 21 May 650, † 716. 1r Gem. Bernardin Gr. v. Barbo v. Wachsenstein, verm. 26 Jan. 668, † 15 Apr. 677. 2r Gem. Ferd. Carl Gr. v. Saurau, †. 6) Sibylle Cath., g. 1 Sept. 652, †. Gem. Franz Adam Gr. v. Ursin-Blaggay, k. k. Kämmer., †. 7) Anne Maximil., g. 6 Oct. 650, †. Gem. Joh. Carl Gr. v. Thurn u. Valsassina in Crain, verm. 672, †.

2) Der jüngere Ast,

stammt von Johann Herbert (s. Großvatersgeschwister des ältern Astes) her, von dessen Söhnen die beiden älteren, Georg Sigismund und Dismas Andreas Cstian beide eine noch blühende Descendenz zurückgelassen haben, wodurch dieser Ast wieder in 2 Zweige zertheilet wird.

a) Erster Zweig des jüngern Astes

oder die Descendenz Georg Sigismunds (wird auch die Steyerische Linie genannt). Cathol. Religion.

Graf: Sigismund Theodor, g. 1 Jun. 757, Hr der Hrsch. Kirchberg an der Rab ꝛc. in Steyermark, k. k. w. Kämmer. Gem. Marie Antonie Josephe, des Gr. Franz Ant. v. Stürgk T., g. 23 Apr. 767, verm. 789, † 21 Merz 790.

Sohn: Carl Heinrich, g. 18 Merz 790.

Schwestern: a) Mar Jos. Theresie, g. 11 May 761, † unvermählt 773. b) Marie Anne, g. 21 Merz 765, St. Cr. O. D. Gem. Franz Jos. Gr. v. Wurmbrand zu Raittenau, verm. 19 Aug. 78[illegible].

Eltern: Heinrich, g. 20 Merz 721, Hr zu Kirchberg ꝛc., k. k. w. geh. R.

u Kämmer., des ungar. St. Steph. O. Großkr (wurde 764 Landeshptm. in Crain, Görz u. Gradiska, hernach k. k. Gouvern im Königr. Gallizien, und endlich böhm. u. österr. Hofcanzler, welche Würde er 783 resignirte, † 27 Jul. 793 zu Grätz. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Joh. Adams v. Rotthal T., g. 11 May 735, verm. 5 Jul 756, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersschwestern: 1) Mar. Franciske Cath., g. 709, Canonissin im Rsstift zu Essen, St. Cr. O. D., † 753. 2) Mar. Anne Franc., g. 712, St. Cr. O. D., † 11 Apr. 780. Gem. Joh. Wilh. Gr. v. Wurmbrand u. Stuppach, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Rshofraths-Präsident, verm. 29 Aug. 740, † 17 Dec. 750. 3) Mar. Josephe, g. 719, † zu Grätz 763. Gem. Joh. Herm. Franz Rsgr. v. Nesselrode zu Landskron u. Grünberg, † 3 Febr. 751. 4) Marie Eleonore, g. 19 Febr. 724, St. Cr. O. D., Stiftsd. u. Küsterin zu Essen. 5) Mar. Theresie, g. 23 May 726, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Wilh. Max. Gr. v. Nesselrode-Reichenstein, zu Landskron ꝛc. des obigen Sohn, verm. 15 Oct. 749.

Großeltern: Georg Sigism., (der erstgeb. Sohn Joh. Herberts, s. ob. Großvatersgeschw. des ältern Astes), g. 2 May 678, Hr zu Kirchberg ꝛc., k. k. Kämmer., gewes. Ständisch-Verordneter, sodann inner-österr. Reg. R. zu Grätz, † 736. Gem. Mar. Anne Theres., des F. Ferdin. Franz v. Auersperg einzige T., g. 684, verm. 705, † 756.

Großvatersgeschwister: a) Marie Anne Rosine, g. 675, † unvermählt. b) Marie Susanne, g. 676, † 27 Merz 727. 1r Gem. Hector Seyfr. Gr. v. Trautmannsdorf, Obrister der Republik Venedig, † in Morea 704. 2r Gem. Andreas Gr. v. Attems zu Pezzenstein (jüngerer Hauptlinie), Statthalter der inner-österr. Regier. zu Grätz, † 29 Nov. 715. c) Dismas Andr. Cstian, g. 11 Nov. 680, † 27 Dec. 742, (s. von seiner Gemahlin und Nachkommen den folgenden 2n Zweig dieses jüngern Astes!). d) Mar. Franz Anton, g. 12 Jan. 682, war Malthes. O. R., Command. zu Strigau, k. k. Gen. FWM. u. oberster Hptm. zu Carlstadt, † daselbst 719.

b) Zweiter Zweig des jüngern Astes.

oder die Descendenz Dismas Andreas Christians. Cathol. Religion.

Graf: Maria Nicolaus, g. 4 Sept. 753, Hr der Hrsch. Mockritz u. Tschadesch in Krain, k. k. Kämmer. (wohnt theils zu Laybach theils zu Mockritz). Gem. Marie Theresie, Freyin v. Mordax auf Portendorf, g. 22 Dec. 752, verm. 778, St. Cr. O. D., † 5 Febr. 797.

Sohn: Nicolaus Franz, g. 10 Jan. 791.

Geschwister: a) Franz Xaver, g. 3 Dec. 747, † 768 unvermählt. b) Marie Anne, g. 15 Jul. 751, † 776. Gem. Ludwig Gr. v. Liechtenberg zu Orteneg. c) Cajetan, g. 21 Aug. 754 (lebt zu Laybach). Gem. Eleonore, Freyin v. Langenmantel zu Westheim, g. 7[illegible]0, verm. 779.

Söhne: 1) Wilhelm, g. 780. 2) Hermann, g. 782, † 17 Oct. 790. d) Joh. Jodocus, g. 15 Apr. 756. e) Thecla, g 23 Jun. 757, † als Kind 760.

Eltern: Wolfg. Nicolaus, g. 9 Sept. 717, Hr auf Mockritz und Tschadesch in Krain, und Morrautsch in Croatien, † 6 Febr. 759.

Gem. Mar. Theresie, des Gr. Franz Carl v. Liechtenstein zu Schneeberg T., g. 724, verm. 14 May 748, St. Cr. O. D., † 1 May 760.

Vatersgeschwister: 1) Marie Isabelle, g. 714, † 738. Gem. Weickard Gr. von Barbo zu Wachsenstein, k. k. Kämmer., verm. 736, † 18 May 775. 2) Mar. Antonie, g. 715, † ledig 728. 3) Leopold, g. 718, † ledig 736. 4) Carl, g. 30 Jan. 721, Hr der Hrsch. Zobelsberg ꝛc., k. k. Kämm., † 10 Aug. 789. Gem. Marie Elisab., des Gr. Ant. Jos. v. Auersperg (aus der jüng. krainer L.) T., g. 724, verm. 16 Oct. 748, † 6 Aug. 790. 5) Marie Anne, g. 24 Apr. 722, † 10 Dec. 743 Gem. Wolfg. Eugelb. Ignaz, Gr. von Auersperg (s. ob den ältern Ast dieser ält. krainer Linie), verm. 739, † 769. 6) Marie Theresie, g. 2 Jan. 732, † 13 Jan. 791. Gem. Sigism. Gr. v. Lichtenberg, k. k. Kämmer., verm. 756, † 9 Oct. 797. 7) Joseph Erasmus, g. 31 May 734, k. k. Gen. FWM., † im Febr. 799. 8) Barbara Cathar., g. 9 Nov. 735, (lebt unvermählt zu Laybach).

Großeltern: Dismas Andr. Cstian (jünger. Sohn Joh. Herberts, des Bruders Georg Sigismunds, s. ob. den 1n Zweig), g. 11 Nov. 680, war anfangs in k. k. Kriegsdiensten unter der slavon. u. kroatischen Grenz-Miliz, welche er aber quittirte; † 27 Dec. 742. 1te Gem. Anne Barbara, des Gr. Nicol. v. Erdödy, Bannus in Kroatien T., verm. 12 Aug. 712, St. Cr. O. D., welche ihm die Hrsch. Bosclowa und Morrautsch zubrachte, † 25 Merz 727. 2te Gem. Anne Aurore, des Gr. Sigism. v. Batthyani T., g. 707, verm. 21 Jan. 731, St. Cr. O. D., † 13 Sept. 738.

Großvatersgeschwister: siehe den ersten Zweig unter Großeltern und Großvatersgeschwister!

B) Die jüngere Krainer Linie.

Welche von Theodorich IV. (einem Bruder Herbards VIII., von welchem die so eben in ihren Aesten dargestellte ältere krainer Linie entsprossen ist), dem ersten Grafen dieses Hauses, herstammt. Theodorichs Nachkommenschaft theilte sich mit 2 seiner Söhne ebenfalls in 2 Aeste, nämlich

Herbard IX. Gr. v. Auersperg (g. 1613, † 1668) Hr. zu Schönberg, Kreuz, Oberstein, Fladnick ꝛc. auch Besitzer der Hrsch. u. Veste Szamobor in Kroatien ꝛc. k. k. Kämmerer, Gen. FML. und (1654) command. Gen. an den kroatischen Gränzen, wurde durch seine Descendenz der Stifter von dem gräflichen Aste dieser jüngern Krainer Linie.

Dessen jüngerer Bruder aber, nämlich Johann Weickard (g. 1615, † 1677) welcher 1653 in den Rsfürstenstand erhoben wurde, gründete die fürstl. Branche, welche, da sie Sitz u. Stimme im deutschen Rsfürstenrathe erlangt hat, schon oben im 3ten Abschnitt (Seite 112 u. f.) angeführt ist. Hier wird also nur

der gräfliche Ast der jüngern Krainer Linie

anzuführen seyn, welcher sich mit Herberts IX., seines Stifters, 2 Söhnen, Franz Anton u. Dietrich wieder in 2 Zweige verbreitet hat.

1) Der ältere Zweig dieses Astes.

Cathol. Religion.

Graf: Johann Nepomuc Joseph, g. 14 May 734, Hr der Fideicommißhrsch. Schönberg, dann der Hrsch. Kreuz, Oberstein, Landpreiß, Reichenstein, Lichtenwald, Rassinau und

Szamobor, k. k. Kämmer. Gem. Josephe, Freyin Schweiger v. Lerchenfeld, g. 744, verm. 767, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Johann Nepomuc Anton Jos., g. 13 Febr. 769, † als k. k. Lieutn. vor dem Feinde bey Sambucca in Italien 1 Nov. 795. b) Raymund, g. 26 Jan. 772 (gewes. k. k. Edelknabe bis 796). c) Carl Joseph, g. 17 Merz 773, k. k. Edelknabe. d) Mar. Franciske, g. 20 Jun. 774. e) Anton Franz Xav. Joseph, g. 1 Dec. 775. f) Mar. Josephe, g. 15 Jun. 778. g) Marie Anne, g. 8 Febr. 780. h) Joh. Nep. Franz Xav, g. 4 Febr. 783.

Geschwister: 1) Franz Anton, g. 6 Dec. 719, † ledig auf Reisen zu Würzburg 741. 2) Anton Joseph, g 721, † 746. 3) Raymund, g. 30 Aug. 723, Domhr, zuletzt Dom-Probst u. Official zu Laybach, auch Verordneter und Ausschuß des Prälatenstandes bey der Landschaft in Krain, † 795. 4) Mar. Elisabeth, g. 724, St. Cr. O. D., † 6 Aug. 790. Gem. Carl Gr. v. Auersperg (von dem jüng Ast der ält. krainer Linie) Hr auf Zobelsberg ꝛc., † 10 Aug. 789. 5) Marie Anne, g. 732, Clarisserin zu Minkendorf in Krain seit 750, †. 6) Joh Franz Carl, g. 19 Jul. 735, Malth. O. R., † in k. k. Kriegsdiensten. 7) Josephe, g. 739, St. Cr. O. D., †. Gem. Anton Rsfhr v. Zedtwitz, k. k. Gen. FML, † 8 Merz 784.

Eltern: Anton Joseph, g. 7 May 696, Hr der Hrsch Oberstein, Kreuz, Landpreiß, Reichenstein, Lichtenwald, Rassina u. Szamobor, k. k. Kämmerer und 728 Landesverweser in Crain, seit 737 Senior des Geschl., Obrist-Erb-Landmarschall u. Erb-Land-Kämmer. in Krain und der wind. Mark, † 762. Gem. M. Josephe Anton., des Gr. Clem. Jos. v. Kaiserstein T., g. 701, verm. 8 Jan. 719, † 2 Jun. 747.

Vatersbruder: Nicolaus Joseph, g. 28 Oct. 698, k. k. Kämmerer u. Herrenstandes Verordneter der Landsch. in Krain, † 760. 1te Gem. Maximiliane Elisab., des Gr. Joh. Georg v. Lichtenberg T., verm. 726, † 749. 2te Gem. Caroline Freyin v. Mordax, g. 728, verm. 749, W.

Kinder: 1) Marie Antonie, g. 728, ist W. – ihr Gem. Hans Jacob Fhr v. Rauber, k. k. Kämmer., † 772. 2) Mar. Franciske, g. 729, †. Gem. Carl Ernst Fhr v. Juritschütz. 3) Mar. Elisab., g. 731, † 751. Gem. Joseph Gr. Barbo von Wachsenstein, † 20 Nov. 760. 4) Aloysius Adolph, g. 17 Jun. 732, Hr auf Kreuz u. Oberstein in Krain, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch vormal. Landeshauptmannschaftl. erster Rath in Krain, † 17 Oct. 784. Gem. Franc. Romane Jos., des Fhrn Joh. Ignaz v. Apfaltern T., g. 8 Merz 747, verm. 771, St. Cr. O. D., † 796.

Kinder: a) Franz de Paula, g. 8 May 774, †. b) Leopold, g. 7 Nov. 775, Gr. auf Kreuz u. Oberstein in Krain, † 786.

Großeltern: Franz Anton (ein Sohn Herberts IX), g. 16 Jan. 659, Hr der Hrsch. Kreuz, Oberstein, Rassina u. Szamobor, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Herrenstandes-Verordneter u. zuletzt Präsid. der Stände in Krain, † 718. 1te Gem. M. Rosine, des Gr. Joh. Georg v. Lamberg zu Stein T., †. 2te Gem. Catharine, des Gr. Nicol. V. v. Drascovics zu Trakostian u. Elisab. Cstine Gräfin v. Nadasky T., † 731.

Großvatersgeschwister: 1) Marie Franciske, g. 30 Jan. 653, † als Kind. 2) Joh. Anton, g. 13 Dec. 653, † 654. 3) Mar. Susanne Rosalie, g. 16 Jan. 655, † 669. 4) Wolf Jacob, g. 25 Jul. 656, † unvermahlt. 5) Jodoc. Herbert, g. 8 Sept. 657, † als Kind. 6) Joh. Herbard, g. 11 Dec. 660, † ledig. 7) Dietrich (Theodor), g. 16 Merz 662, † 732. Gem. Johanne Leopoldine, des Gr. Max. Valer. Barbo von Wachsenstein T., verm. 696 (ihr 2r Gem. Franz Gr. v. Ratkay, † 740), sie † 750. (Von dessen Nachkommen s. den folg. jüng. Zweig!).

2) Der jüngere Zweig dieses Astes.

Cathol. Religion.

Graf: Maria Alexander Carl, g. 18 Aug. 770, Hr der Herrschaft Thurn am Hart ꝛc., k. k. Kreis-Commissär zu Laybach.

Geschwister: 1) Marie Anne, g. 16 Oct. 761, † 5 Oct. 787, ihr verw. Gem. Joseph Gr. Ursin von Blagay, verm. 29 Jan. 783, lebt noch. 2) Wilhelmine Antonie, g. 10 Merz 768, ist noch unvermählt. 3) Reichard Marie Joseph, g. 23 Aug. 773, k. k. Lieutn. unter dem Regim. Erdödy-Husaren. 4) Maria Joseph, g. 8 Febr. 775, practicirt bey der Regierung zu Wien. 5) Maria Johann Bapt., g. 17 Sept. 776, k. k. OberLtn. bey dem Regim. v. Callenberg. 6) Anne Marie Estine, g. 20 Jan. 778, † 779. 7) Mar. Theresie, g. 22 Oct. 781.

Eltern: Reichard Joseph, g. 2 Apr. 731, Hr der Hrsch. Thurn am Hart ꝛc., k. k. Kämm., † 7 Apr. 797. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Wolfg. Engelb. Ignaz v. Auersperg (aus der ält. krainer L.) T., verm. 7 3, † 765. 2te Gem. Antonie, des Gr. Leop. Palfy von Erdödy auf Bibersburg ꝛc. T., g. 746, verm. 17 May 767, St. Cr. O. D., † 16 Merz 768. 3te Gem. Marie Beatrix, des Gr. Ernst Augustin v. Falkenhayn T., g. 30 May 739, verm. 8 Oct. 769, St. Cr. O. D., nun W.

Vatersgeschwister: a) Marie Josephe, g. 1 Merz 732, St. Cr. O. D., † 763. Gem. Wolfg. Engelb. Jgn. Gr. v. Auersperg (aus der ält. krainer Linie), † 769. b) Heribert, g. 10 Merz 733, vormal. Priester im Ord. der Gesellsch. Jesu, nun Domhr u. Stadtpfarrer bey der Metropolitankirche zu Laybach. c) Siegfried Adam, g. 29 Merz 734, Dr. der Theol. auch Domhr u. Probst zu Laybach. d) Anne Estiane, g. 20 Jul. 735, † 6 Jan. 799. e) Johann Bapt. Emanuel, g. 16 Nov. 736, Malth. O. R., k. k. Kämmer. u. Obrist unter dem Regim. Belgiojoso, † 1 Aug. 789 (blieb in der Schlacht wider die Türken bey Fockſan).

Großeltern: Alexander (Innoc. Carl), g. 14 Sept. 702 (ein Sohn Dietrichs u. Johannens Gräf. v. Wachsenstein, siehe oben Großvatersgeschwister des ält. Astes!), k. k. Kämm., ErbLandmarsch. in Krain ꝛc., † 13 Jun. 759. 1te Gem. Regine, des Gr. Sigism. v. Batthyani T., g 710, verm. 24 Febr. 729, St. Cr. O. D., † 29 Jun. 743. 2te Gem. Marie Cäcilie, des Gr. Wolfg. Eberh. Barbo von Wachsenstein T., verm. 745, † 5 Febr. 749.

Großvatersgeschwister: a) Wolfgang, g. 699, † 717. b) Christine Johanne, g. 27 Sept. 703, St. Cr. O. D., † 2 Merz 775. Gem. Carl Jos. Gr. v. Gaißrück auf Erlachstein, † 25 Dec. 739.

II) Die Volckhardiſche Hauptlinie in Oeſterreich.

Aus welcher A) die Linie zu Peillenſtein u. St. Leonhard am Forſt; B) die Linie zu Alt- und Neuſchloß Burgſtall und C) die Linie zu Waaſen entſproſſen ſind.

Der Stifter dieſer 2ten Hauptlinie des ganzen Stammes, iſt der ganz oben erwähnte Volckard v. Auersperg, Ritter (g. 1443, † 1508), der jüngere Sohn Engelhards und Bruder Pancrazens, des Stifters der Pancraziſchen Hauptlinie) Hr. zu Burgſtall, Weixelbach u. Wolfpäſſing, vermählt mit Margarethe v. Wolfſtein (welche ihm die beiden letztern Güter zubrachte, denn die Hrſch. u. Schloß Burgſtall kaufte er 1492 von Sigism. Gr. v. Schaumberg). Von ſeinen 4 Söhnen pflanzte Sigismund († 1541) Hr. zu Burgſtall, Weixelbach u. Wolfpäſſing, durch ſeinen ältern Sohn Sigismund Nicolaus (g. 1522, † 1581) dieſe Linie fort. Letzterer wurde nebſt ſeinen Brüdern 1573 von Kaiſer Maximilian II. in den Freiherrnſtand erhoben, auch von der niederöſterr. Landſchaft als Herrenſtand aufgenommen. Sein Sohn Wolf Sigismund (g. 1545, † 1598) Hr. auf Neuſchloß-Burgſtall u. Pfandinhaber v. Laxenburg, k. k. Rath und Obriſt Hof- und Landjägermeiſter in Oeſterreich, verm. mit Felicitas Freyin v. Windiſchgrätz, wurde durch die Descendenz von 3 ſeiner Söhne der gemeinſchaftl. Stammvater der 3 aus dieſem Volckhardiſchen Stamm entſproſſenen Linien, nämlich

Wolfgang Nicolaus, der älteſte (g. 1579, † 1632), Hr. der Grafſch. Peillenſtein (welche ſeines Großvaters Sigism. Nicolai Bruder, Volckhard, von Ernſt Gr. v. Ortenburg 1578 erkauft hatte) ſtiftete die Peillenſteiner- u. St. Leonharder Linie (ſiehe ſub A).

Weickard, der mittlere Sohn (g. 1583, † 1660) Hr. zu Burgſtall u. Rottenhaus gründete die Burgſtaller Linie (ſiehe ſub B.), welche ſich nachher in 2 Branchen verbreitet hat.

Andreas, der jüngſte Sohn, Hr. des 3n Theils v. Burgſtall zu Mainburg und Waaſen (g. 1597, † 1632) pflanzte die Linie zu Waaſen. Alle 3 Linien wurden 1673 in den Reichsgrafenſtand erhoben.

A) Die Linie zu Peillenſtein und St. Leonhard am Forſt.

Des Stifters Wolf Nicolai Söhne waren Sigismund Erasmus (g. 1613, † 1661) der dieſe Linie fortpflanzte, und Wolf Matthias, der in ſeinem Teſtament die Hrſch. Peillenſtein und St. Leonhard am Forſt zu einem Fideicommiß beſtimmte. Des erſtern Sohn Rudolph Sigismund (g. 1647, † 1688) Hr. der Grſch. Peillenſtein u. der Hrſch. Ehrneck, pflanzte dieſe Linie fort durch ſeinen Sohn Wolfg. Ehrenreich, deſſen fernere Descendenz hier folgt. -- Cathol. Religion.

Graf: Leopold (Joſeph Volkh. Ferdinand), g. 13 May 741, ſucc. ſeinem ält. Bruder Franz Joſeph als Majoratshr zu Peillenſtein, St. Leonhard am Forſt u. Ehrnegg (war k. k. Major unter dem Inf. Regim. Gr. Michael Wallis, machte den ganzen Türkenkrieg mit, wurde 1789 bei einem Ausfall bei Belgrad bleſſirt, wodurch er das linke Auge verlor), quittirte 790 als Obriſtl. u. lebt unvermählt zu Ehrnegg.

Geſchwiſter: 1) Franz (de Paula) Joſ. Volckard, g. 10 Merz 739, geweſ. Majoratshr auf Peillenſtein u Ehrnegg, diente anfangs im 7jähr. Kriege unterm Regim. Deutſchmeiſter, ſodann bei der Krönung Joſephs II. zum röm. König unter der teutſchen Nobelgarde, † zu Ehrnegg 17 Jun. 790. 2) Mar. Joſephe, g. 31 Merz 740, † im Aug. 743. 3) Marie Anne Walpurge, g. 31 Aug. 742. Gem. Franz Joſ. Ant. Gr.

v. Auersperg auf Wolfpassing (siehe die burgstaller Linie!), verm. 28 Febr. 764. 4) Marie Anne Cstine, g. 3 Oct. 748, † 749. 5) Marie Cstine, g. 3 Oct. 752, †. 6) Joh. Nep. Ferdin., g. 17 Jan. 755, † 756.

Eltern: Joseph Volkhard (Joh. Thadd. Leonh.), g. 23 Merz 702, Hr der Grafsch. Peillenstein ꝛc., k. k. Kämmer. und niederöst. Landschaftsverordneter, † 17 May 764. 1te Gem. Marie Walpurgis, des Fhrn Phil. Ferd. v. Gudenus T., g. 22 Merz 720, verm. 21 Apr. 738, † 15 Dec. 743. 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Ferd. v. Payersberg, k. k. Gen. FML. T., g. 729, verm. 2 Jan. 746, St. Cr. O. D., † 776 (ihr 2r Gem. ward Ign. Gr. v. Forgacs, k. k. Gen. FZM., † 2 Apr. 773).

Vatersgeschwister: 1) Leopold, g. u. † 699. 2) Julius, g. 24 Sept. 700, † im Aug. 731. 3) Marie Anne, g. 10 Apr. 704, † 779. Gem. Joh. Fr. Cajet. Gr. v. Lamberg, † 15 Nov. 744. 4) Marie Antonie, g. im Jul. 705, †. Gem. Adolph Fhr v. Trips, holländ. General, †.

Großeltern: Wolfg. Ehrenreich (Honor.), (ein Sohn Rud. Sigmunds, Enkel Sigm. Ermasmus, und Urenkel Wolfg. Nicolaus), g. 30 Oct. 671, Hr der Grafsch. Peillenstein ꝛc., k. k. Kämmer., † 730. Gem. Marie Cathar. Freyin v. Hochburg, g. 678, verm. 699, † 737.

Großvatersgeschwister: a) Cath. Anne Sidonie, g. 3 Apr. 676, † e. a. b) Franz Jos. Melchior, g. 12 Aug. 682, Hr auf Ehrnegg u. Sitzenthal, niederösterr. Landschaftsverordneter, † 15 Jun. 749. Gem. Joh. Sidonie, des Fhrn Georg Wilh. v. Leyser, k. k. Obr. T. u. Gerh. Fhrn von Fraipont W., verm. 709, St. Cr. O. D., † 4 Jun. 661.

B) Die Burgstaller Linie.

Ihres Stifters Weickards Söhne, Carl und Maximilian, theilten sich 1661 in die Hrsch. Burgstall, so, daß ersterer ein Drittel, lezterer 2 Drittel davon erhielt. Beide wurden mit gesammter Descendenz am 15 Jul. 1673 von Kaiser Leopold I. in des h. r. Rs-Grafenstand erhoben, und durch beider noch blühende Nachkommenschaft verbreitete sich diese Linie in 2 Aeste.

1) Der ältere Ast, vormals zu Altschloß-Burgstall.

Gegründet von Carl (g. 4 Aug. 1630) Hrn. zu Altschloß-Burgstall, Puchberg und Strannerstorf. Dessen jüngerer Sohn Max. Ludwig, Hr. zu Wieselburg u. Rottenhaus, hatte zwar Nachkommenschaft, welche aber wieder erloschen ist. Sein älterer Sohn aber, Wolfg. Engelbert (g. 1664, † 1723) hatte dauerhafte Descendenz; welche indeß die Hrsch. Altschloß-Burgstall gegenwärtig nicht mehr besizt. Cathol. Religion.

Graf: Leopold, g. 791, steht nebst seinem

Bruder: Wolfg. Engelbert, g. 793, unter Vormundschaft.

Eltern: Wolfg. Augustin Friedr. Xaver, g. 13 May 753, Hr der Hrsch. Altschloß-Burgstall, Neudenburg und Kemmelbach (verkaufte nach getroff. Vergleich mit s. jüng. Bruder 1785 Altschloß-Burgstall an s. Vetter, Wolfg. Aug. Cstian in Neuschloß-Burgstall, † zu Klosterbrunn 24 Apr. 794. Gem. Theresie v. Löber, verm. 790, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Erneſtine Friderike, g. 30 May u. † 14 Jun. 754. 2) Christine Frider. Antonie, g. 19 Febr. 757. 3) Wolfg. Carl Aug. Engelb., g. 19 Apr. u. † 26 May 763. 4) Wolfg. Engelb. Zeno Friedrich, g 7 Jun. 765, † 22 Jun. 800. 5) Josephe Frider. Marie

Anne Estine, g. 9 Febr. 769, † 4 Merz 770. 6) Wolfg. Aug. Aloysius, g. 21 Nov. 770, † 21 Jan. 771.

Großeltern: Wolfg. Engelb., g. 11 Aug. 731 cathol. Religion; ein Sohn Wolfg. Augustins und Susanne Elisabeth Gräf. v. Auersperg und Enkel des Stifters Wolfg. Engelb.), Hr zu Altschloß-Burgstall, Neudenburg u. Kemmelbach, k. k. Kämm. u. gewes. Kreishptm. des Viertels Ob. Wiener W., † 11 Merz 771. Gem. Marie Anne Jos. des Gr. Ernst Ferdin. v. Auersperg (Neuschloß-Burgst. Linie) T., verm. 4 Jul. 752, † 22 May 789 in Wien.

Großvatersgeschwister: a) Regine Charl., g. 7 Sept. 727. Gem. Wolfg. Heinr. Fhr von Künsberg, auf Rischnitz, Tanndorf ꝛc., † 749. b) Marie Emerentie Auguste, g. 729, † 14 Dec. 753. Gem. August Wilh. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 752, † 15 Febr. 709.

2) Der jüngere Ast, nun zu Alt- und Neuschloß-Burgstall,

gegründet von Maximilian (g. 1633, † 1795), dem jüngsten Sohn Weikards, und jüngern Bruder Carls. Von seinen Söhnen hat sowohl der ältere, Wolfgang Ferdinand (g. 1672, † 1711), als der jüngere, Wolfg. Augustin, diesen Ast fortgepflanzt, wodurch sich derselbe in 2 Zweige verbreitet hat.

a) Aelterer Zweig

oder die Descendenz Wolfg. Ferdinands, Hrn. der Hrsch. Wang u. Reinsperg. — Cathol. Religion. Wohnsitz: Schloß Wolfpassing.

Graf: Joseph Anton (Franz de Paula Engelbert Cajetan), g. 6 Aug. 741, Hr der Hrsch. Wolfpassing, Perwarth, Reinsperg, Steinenkirchen am Forst und Amt Mazendorf, k. k. Kammer., Erb-Marschall und Erbkämmerer in Krain und der wind. Mark. Gem. Marie Anne Walpurge, des Gr. Volck. von Auersperg (aus der Peillenstein. L.) T., verm. 28 Febr. 764.

Kinder: 1) Joseph Maximilian, g. 29 Dec. 764, seit 781 in k. k. Kriegsd. anfangs unter dem Dragon. Regim. Toscana-Rostitz, wobey er als Oberlieut. den ersten Feldz. gegen die Niederländer u. 786 den Türkenkrieg ganz mitmachte, ward 790 als Hptm. zum Staabs-Inf. Regim. u. nach Endigung dieses Kriegs 791 wieder als Rittmeister zum Regim. Toscana-Rostitz, endlich zu Anfange des französ. Kriegs, den er ebenfalls ganz mitmachte, als w. Rittmeister und Escadrons-Commandant zum Cür. Regim. Pr. Nassau versetzt. 2) Marie Antonie, g. 28 May und † im Jun. 767. 3) Antonie Johanne, g. 28 Jul. und † im Aug. 768. 4) Marie Anne Walpurge, g. 28 Jul. 768, ward durch 9 Jahre bei den Salesianerinnen in Wien erzogen. 5) Johann Baptist (Heinr. Max. Joseph), g. 26 Dec. 769, trat 786 in k. k. Kriegsdienste unter Mich. Wallis Inf. Regim., machte nachher 788 als Lieutn. bei Lobkowitz Chev. legers den ganzen Türkenkrieg mit; 1790 kam er zur teutschen Nobelgarde, und wohnte der Kaiserkrönung bey; trat dann wieder bei Lobkowitz ein, machte seit 792 den französ. Krieg mit, wo er 797 zum w. Rittmeister und Escadrons Command. bei diesem Regim. avancirt ist. 6) Maximilian (Ant. Carl Magnus), g. 28 Jan. 771,

trat 785 in k. k. Kriegsd. unter das Chev. leg. Regim. Kaiser; Lieutn. 790, wohnte unter der Nobelgarde der Krönung bey, trat sodann bei seinem Regim. wieder ein, machte seit 792 den französ. Krieg mit und ist jezt Rittmeister bei diesem Regim. 7) Anton (de Paula) ꝛc., g. 12 May und † im Jun. 772. 8) Mar. Antonie Johanne Nepom., g. 22 May 773. Gem. August Gottl. Gr. v. Auersperg (aus dem 2ten Ast dieser Branche), verm. 1 Nov. 794. 9) Franz Seraph. Mar. Anton Jos., g. 9 Oct. 774, trat 791 in milit. Dienste unter Kaiser Chev. legers (jezt Gr. Harrach), machte den französ. Krieg mit, und ist seit 797 Oberlieutn. beim Inf. Regim. Gr. Bellegarde. 10) Ferdinand Ernst Anton, g. 9 Jan. und † e. m. 776. 11) Johanne Marie Anton. Franciske, g. 24 Aug. 778. 12) Marie Octavie Jos. Walpurge, g. 20 Febr. 783.

Geschwister: a) Ernst, g. 26 May 744, † 744. b) Wolfgang Mar. Anton Gr. v. Hoyos, Hr der Hrsch. Praidena, k. k. Kämmer., Wege Director in Oesterr. und Ausschuß der niederöstern. Landsch., verm. 13 Jun. 764, † 794.

Eltern: Wolfgang Maximilian, g. 9 May 703, Hr der Hrsch. Wang, Senfteneg, Reinsperg, Inzerstorf, Wolfpássing und Perwarth, Erb-Marschall ꝛc., (quittirte 738 als k. k. Hptm. des Göldischen Inf. Regim.), † 18 Jun 781. 1te Gem. Mar. Antonie, des Fhrn Egid Anton von Königsacker und Rosinens Freyin Schlezerin v. Schönberg T., verm. 2 May 740, † 21 Nov. 768. 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Carl Jos. Henkel von Donnersmark T., u. Josephs Gr. v. Hodiz u. sodann Friedr. Jos. Fhrn von Schrenk, fstl. freysing. R., schon gewes. W., g. 23 Febr. 717, verm. 24 Apr. 770, St. Cr. O. D., † 6 Apr. 777. 3te Gem. Antonie (Josephe Eleonore) Freyin von Eisenstein, g. 718, verm. 13 Jun. 777, † als W. zu Wien 1 Aug. 800.

Vatersgeschwister: A) Ernst Ferdinand, g. 20 Febr. 700, Herr der Hrsch. Wolfpássing u. Perwarth, niederöstern. Landschaftsverordneter und nachhin perpet. Ausschuß, † 18 May 764. Gem. Marie Jos. Sidonie, des Gr. Raym. von Montecuculi T., g. 707, verm. 16 Jul. 727, St. Cr. O. D., † im Merz 739.

Kinder: 1) Anton Leopold (Nepom. Ernst Jos.) g. 15 Nov. 728, Inhab. v. Taxen, † im Sept. 786. Gem. Johanne Antonie, des lezten Gr. Franz Carl v. Oedt T., g. 737, verm. 765, ist W.

Tochter: Marie Catharine, g. 776.

2) Joseph Carl (Ernst Joh. Nep.), g. 29 Oct. 729, machte als Rittmeister unter F. Bathyani den 7 jähr. Krieg gegen Preußen mit, † zu Presburg 793. Gem. Marie Anne, des Gr. Franz v. Forgacs T., g. 7 Oct. 732, verm. 19 Merz 753, † 13 Apr. 758.

Kinder a) Maxim. Emerentie Anne, g. 20 May und † 20 Jun. 754. b) Andreas Ernst, g. 12 Sept. u. † 13 Oct. 755. c) Elisab. Josephe, g. 23 Nov. 756, † 9 May 759. d) Joseph Anton, g. 20 u. † 21 Dec. 757.

3) Leopold Carl, g. 23 Dec. 730, † jung. 4) Marie Anne Josephe, g. 20 Febr. 732, † 22 May 789. Gem. Wolfg. Engelb. Gr. v. Auersperg, Hr zu Altschloß-Burgstall (aus der ält. Branche dieser burgstaller L.),

verm. 4 Jul. 752, † 11 Merz 771. 5) Leopold Ernst Jos. Nepom., g. 25 Febr. 733, k. k. Kämmer. u. Grenad. Hptm. v. Alt-Baden Inf. Regim. (ward im 7 jähr. Kriege blessirt), † zu Ens in Oberöst. 28 Jan. 786. Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Nepom. v. Bredau T., g. zu Prag 26 Febr. 742, verm. 15 Nov. 763, St. Cr. O. D., Fr. der Herrsch. Hartenberg in Böhmen (sie hat sich am 13 Nov. 791 zum 2ten mal mit Joach. Ludw. v. Gintowt-Jczirwialtowsky, g. 20 Merz 746, vermählt).

Kinder: a) Marie Anne, g. 767, † zu Prag. b) Carl Johann Nepom. Ernst Joseph, g. 25 Febr. 769. Gem. Walpurge, des Gr. Joh. Nepom. v. Bredau T., verm. 26 Jan. 794.

Kinder: α) Joachim Joseph, g. 15 Apr. 795. β) Ludwig, g. 797.

6) Ernst Carl (Wolfg. Nep.), g. 25 Sept. 734, † jung. 7) Anne Theres., g. 20 Sept. 735, † 22 Sept. 736. 8) Mar. Charl. Rosine, g. 11 Nov. 736, † 26 Merz 737. 9) Ferd. Ludwig Max. Raph., g. 1 Febr. 738, † jung.

B) Theresie, g. 702, † 19 Nov. 749. 1ter Gem. Franz Ludwig Gr. v. Zinzendorf und Pottendorf, auf Wasserburg und Carlstädten, k. k. geh. R., Gen. der Inf. und Command. zu Spielberg, g. 25 Merz 661, † 742. 2r Gem. Wolfg. Max. Gr. v. Auersperg (der Altschloß-Burgstaller L.), verm. im Jul. 745, † 759. C) Wolfg. August, g. 1 Jan. 705, Hr des Lehnguts Vesten-Oetting, k. k. Obrist-WM. (unter Savoyen) quitt., † 765. Gem. Joh. Cathar., des Fhrn Carl Ign. Güldenmüller v. Güldenstein T., und des Gr. MM. v. Ludprecht, zuvor gewes. W., verm. 746, † 785. D) Wolfg. Franz Ehrenr., g. 708, war in k. k. Kriegsdiensten, † 12 Oct. 737 in Ungarn.

Großeltern: Wolfg. Ferd. (älterer Sohn Maximilians), g. 24 Jan. 672, Hr der Hrsch. Wang und Reinsperg (nahm die röm. cathol. Relig. an), † 10 Nov. 711. Gem. Rosine Anne Marg., des Gr. Ernst v. Zinzendorf und Pottendorf Erb-T., g. 676, verm. 20 Jan. 697, † 27 Merz 747. (ihr 2ter Gem. Leop. Carl Gr. von Zinzendorf zu Hausegg, ihr Vetter, † 24 Dec. 738).

b) Jüngerer Zweig
oder die Descendenz Wolfg. Augustins.

Graf: Wolfg. Augustin (Cstian Carl Gottfr.), g. 23 Aug. 741, derm. Besitzer der Hrsch. Neu- u. Altschloß-Burgstall (wovon er Neuschloß aus der väterl. Erbschaft erhalten, Altschloß aber 785 von dem damal. Besitzer Wolf Franz Xaver Gr. v. Auersperg käuflich an sich brachte), k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Erbkämmer. und Erb-Marsch. in Crain ꝛc. (diente anfangs bey dem k. k. Militair, quittirte 765 als Hptm des Regim. F. Poignac, nahm 766 die cathol. Religion an, war sodann durch mehrere Jahre Kreishptm. des V. O. W. W., hernach niederöst. Reg. R. u. Ständisch-Verordneter, Stadthptm. zu Wien u. Präsid. der niederöst. Landesreg.), seit 790 Präsid. der Landesregier. in Oesterr. ob der Enns u. Landeshptm. (zu Linz). Gem.

Carol. Anne Josephe, des Hrn Dionys. Joh. von Gemmingen T., g. 3 Nov. 744, verm. 11 Jun. 764, St. Cr. O. D., † 30 Jan. 794.

Kinder: 1) Wolfg. Ludw. Carl Jos., g. 23 Merz 765, † 5 Sept. 768. 2) Wolfg. Jos. Carl Cstian, g. 10 Apr. 766, † e. a. 3) Walpurge Cstine Elis. Carol., g. 5 Sept. 767. Gem. Franz Friedr. Gr. v. Engl zu Wagrain, g. 19 Jul. 762, verm. 792. 4) Wolfg. August Gottlieb Matthias, g. 9 Jan. 769, (anfangs Edelknabe zu Salzburg, dann (785) am k. k. Hofe, nach geendigten Studien zu Wien ward er 794 als Kriegs-Commiss. zu Linz angestellt), dermal. Regier. Rath in Linz und k. k. Kämmer. Gem. Antonie, des Gr. Jos. Ant. v. Auersperg T. (siehe den ält. Ast der jüng. Branche), verm. 10 Nov. 794.

Kinder: a) Marie Anne, g. 14 Aug. 795. b) Leonhard August, g. 21 Nov. 799.

5) Constantie Theres. Elisab. Carol., g. 11 Jan. 771. Gem. Reich. Jos. Gr. v. Salaburg zu Aichberg, verm. 792. 6) Mar. Franciske Josephe Nepom., g. 2 Aug. 772, St. Cr. O. D. Gem Heinr. Franz Gr. v. Khevenhüller (Frankenburg. L.), verm. 2 Apr. 793. 7) Caroline Sabine, g. 10 Oct. 777 (ist bey den Salesianerinnen in Wien erzogen). 8) Wilhelmine Josephe, g. 13 Dec. 778, Stiftsd. in Prag seit 797. 9) Carl Joseph, g. 20 Aug. 783, Oberltn. unter dem Regim. Meszaros Husaren.

Geschwister: a) Wolfg. Friedemann Const., g. 7 Sept. 744, † e. a. b) Wolfg. Ferdin. Ludw. Friedem., g. 27 Jan. 747, sachs. gothaisch. Kammerj., † im Sept. 771. c) Wolfg. Johann Carl Ehrenr., g. 8 Merz 751, (hat als k. k. Rittmstr unter dem Regim. Schakmin 785 quittirt).

Eltern: Wolfg. Moriz Ludwig (evang. Relig.), g. 29 Dec. 707, Erb-Kämm. u. Erb-Marsch. in Crain ꝛc., Hr zu Neuschloß-Burgstall (studirte zu Halle bis 725, machte sodann eine Reise durch Deutschl. Engl. Frankr. u. Ital.), † 25 May 756. Gem. Cstine, des Gr. Cstian Ehrenr. von Windischgrätz T., g. 23 May 717, verm. 6 Sept. 739, † 26 Febr. 777.

Vatersgeschwister: 1) Susanne Elis. Doroth. Frider., g. 30 Jul. 709, † 27 Apr. 773. Gem. Wolfg. Augustin Gr. v. Auersperg (der Linie zu Altschloß-Burgstall), verm. 22 Oct. 725, † 24 Jun. 731. 2) Marie Eleon. Regine Rebekke, g. 24 Nov. 710, † 711. 3) Sus. Franc. Ernestine, g. 27 Merz 713, †. 4) Anne Cstine Carol., g. 18 Apr. 714, †. 5) Wolfg. Reichard Ehrenr., g. 9 Nov. 715, evangel. Relig., (studirte zu Jena, machte eine Reise durch Deutschl. und die Niederlande nach Frankr.), † 25 Oct. 774 zu Oedenburg in Ungarn. Gem. Marie Franciske Theres., des Hrn Joh. Gottfr. v. Reißing, k. k. Obr. T., g. 6 Apr. 722, verm. 27 Nov. 742, (lebt als W. zu Oedenburg).

Kinder: a) Marie Anne Augustine Franc., g. 21 Sept. 744. Gem. Peter Hr v. Zay, ungar. Magnat, verm. 26 Jul. 762. b) Wolfg. Gottfr. Cstian Joh., g. 24 May 746, † 16 Febr. 748. c) Wolfg. Cstian Ehrenr. Aug., g. 28 May 748, † 7 Jul. 749. d) Wolfg. Franz Gottfr. Aug., g. 28 Dec. 753, † 4 Merz 757.

6) Wolfg. Wilh., g. 10 May 719, † 12 Jan. 720. 7) Cstine Doroth. Josephe, g. 6 Nov. 721, Dame des O. de l'Union parfaite (lebt

als W. in Hamburg). Gem. Franz Lebr. Ottocar Max. Fhr v. Jahnus zu Eberstädt, k. k. Gen. FML., Command. zu Hamburg, verm. 9 Oct. 752, † 26 Jan. 772. 8) Wolfg Estian Carl, g. 24 May 723, Hr der Hrsch. Weinern in Niederöstern. (ward 768 röm. cathol.), k. k. Kamm. u. niederöst. Kreiskommiss, zuletzt Kreishptm. des Viertels O. W. W., † 3 Oct. 795. 1te Gem. Elisab., des Gr. Joh. Ferdin. Estophs v. Mallentheim-Veterani T., g. 30 Sept. 741, verm. im Nov. 768, † 771. 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Heinr. Max. von Starhemberg T., (gewes. herzogl. Savoyische Stiftsd.), verm. 19 Merz 755, ist W.

Kinder: a) Wolfg. August Estian, g. 20 Oct. 770, Hr der Hrsch. Weinern. b) Ernst Joh. Nepom., g. 776. c) Carl Jos. Jul., g. 777. d) Antonie Auguste, g. 779.

9) Wolfg. Joh. Augustin, g. 6 Aug. 725, (evang. Relig.) lebte als pensionirter k. k. Obristl. zu Oedenburg in Ungarn unvermählt, u. † das. 11 Oct. 794. 10) Anne Joh. Esth. Charl., g. 30 Sept. 726, † 25 Apr. 758.

Großeltern: Wolfg. Augustin (jüngerer Sohn Maximilians), g. 19 Oct. 677, (evang. Relig., machte in der Jugend eine Reise nach Frankr.) Hr der Hrsch. Neuschloß-Burgstall, (welche ihm sein Vater mittelst Testaments verschafte), † 18 Apr. 756. 1te Gem. Marie Eleon., des Gr. Hect. Friedr. v. Kornfail T., g. 687, verm. im Jun. 706, † 22 Jun. 717. 2te Gem. Marie Johanne, des Fhrn Joh. Sigism. von Hagen T., verm. 26 Jul. 718, † 28 Apr. 746.

C) Die Linie zu Waasen.

Andreas, Fhr von Auersperg, jüngster Sohn Wolfg. Sigismunds, war der Stifter dieser Linie zu Waasen. Sein einziger Sohn Wolfg. Sigism. g. 1624, Hr. der Hrschaft Mainburg und Waasen, pflanzte dieselbe fort. Er † 665. Nota. Die Hrsch. Waasen ist bereits seit mehreren Jahren verkauft.

Graf: Wolfg. Niclas, g. 5 Dec. 744.

Geschwister: 1) Wolfg. Franz Jos., g. 739, † 792. 2) Wolfg. Felix Georg, g. 17 May 747, hat als k. k. Hptm. quittirt. Gem. Josephe Elisab., Franz Xav. Peisser von Wertenau, Hrn zu Carlstein T., g. 751, verm. 781, † 19 Jun. 789 zu Wien.

Kinder: a) Franz Xaver, g. 20 Febr. 783. b) Josephe, g. 4 Apr. 788.

Eltern: Wolfg. Sigism. Joh. Georg, g. 23 Jul. 683, Hr auf Waasen und Mainburg, k. k. Kämmer. u. gewes. Grenad. Hptm., † 13 Nov. 758. 1te Gem. Anne Elisab. Freyin v. Croneck, † 739. 2te Gem. M. Josephe, Freyin v. Braun zu Rothenhaus, † 743. 3te Gem. M. Theresie Freyin v. Rumel u. Waldau, g. 2 Aug. 718, verm. 21 Jan. 744, † 2 Oct. 775, (ihr 2ter Gem. Franz von Siegersdorf †).

Vatersgeschwister: A) Wolfg. Wilh. Hector, g. 6 Merz 687, k. k. Obr., †. Gem. N. v. Mondenari, †. B) Marie Felicitas, g. 25 Dec. 694, St. Cr. O. D., † 22 May 755. Gem. Leopold Felix Gr. v. Huyn, g. 27 Jun. 690, verm. 25 Sept. 721, †. C) Wolfg. Joseph Anton, g. 10 Jun. 696, k. k. Kämmer. und Obristl. bis 749, sodann Obrist unter den großherzgl. toscan. Truppen in Florenz, † 760. Gem. Marie Anne,

Gräfin d'Acunha, g. 26 Aug. 713, verm. zu Neapel 733, St. Cr. O. D., † als W.

Kinder: 1) Wolfg. Georg, g. 7 Dec. 733, k. k. Maj., quitt., †... 2) Marie Thereſie, g. 24 Febr. 739. 1r Gem. Anton Marcheſe Pizza, in k. k. Kriegsdienſt., †. 2r Gem. N. Gr. v. Rochecourt, k. k. Obr. WM. 3) Wolfg. Philipp, g. 1 May 740, Weltprieſter in Wien, † 17 Febr. 780. 4) Franz Stephan Wolfg., g. 23 Aug. 747, k. k. Hptm. 5) Marie Cajetane Carol., g. 7 May 749.

D) Wolfg. Dietrich, g. 12 Aug. 700, k. k. Kämmer. und geweſ. Obr. WM., † 22 Nov. 732 zu Wolfsburg in Kärnthen. Gem. Marie Anne Freyin von Sichten aus Crain, g. 30 Sept. 703, verm. 27 May 727, † 742.

Kinder: a) Wolfg. Ehrenr. Gottl., g. 27 Jul. 727, in k. k. Kriegsdienſten. b) Friedr. Joſ. Simon, g. 23 Oct. 728, lebt in Mantua. Gem. N. Freyin von Caſanedi.

Sohn: Carl Dietrich, g. 765.

E) Marie Thereſ. Joſephe Antonie, g. 6 Sept. 715, engl. Stiftsfräul. zu St. Pölten, † 778. F) Wolfg. Aloys Anton, g. 23 Jan. 717, † 11 Apr. 743. G) Marie Anne Joſephe, g. 7 Merz 719, St. Cr. O. D., † 11 Apr. 743. Gem. Leop. Ant. Gr. v. Salm u. Reifferſcheid, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Gen. FML., verm. 739, † 16 Jan. 760.

Großeltern: Wolfg. Georg Leopold (einzig länger am Leben gebliebener Sohn Wolfg. Sigismunds und Enkel Andreas), g. 10 Jun. 664, Hr auf Waaſen, Mainburg und Neidenſtein, (röm. cathol. Relig.) k. k. w. Kämmer., Hofkriegsr. u. Gen. FWM., † 30 Sept. 719. 1te Gem. Marie Thereſ. Joſephe, des Fhrn Wilh. Dietr. von Raitenau T., g. 6 Apr. 667, verm. 29 Apr. 686, † zu Oedenburg 8 Apr. 711. 2te Gem. Marie Regine, des Fhrn Hans Adams v. Völderndorf T. und Ulrichs Gr. v. Kollowrat W., Frau zu Neidenſtein u. Grafendorf an der Bielach, g. 29 Jul. 650, verm. 4 Aug. 712, † 13 Oct. 713. 3te Gem. Marie Anne Thereſie, des Gr. Franz Ferd. v. Enkevoirt T. und Joh. Ant. Gr. von Concin W., g. 15 Oct. 679, verm. 26 Aug. 714, (ſie hatte aus der Verlaſſenſchaft ihres Gem. das Gut Neidenſtein und Grafendorf für die hinterlaſſene Pupillen, theils ihre eigenen, theils Stiefkinder, 1721 eingelöſet und erkauft); St. Cr. O. D., † 2 Dec. 728.

Baſſewitz (insgemein Baſſevitz).

Ein altes adeliches, jetzo zum Theil gräfl. Haus, im Meklenburgiſchen, evangel. luther. Religion. Lutke von Baſſewitz († 1620) hinterließ 2 Söhne, Cuno Wolfrath, den Stifter der Lühburger, u. Henning, Stifter der Dallwitzer Linie, wovon jedoch nur die leztere in Hennings Friedrichs Nachkommen die rsgräfl. Würde führt.

Graf: Henning Friedrich, g. 21 Jun. 755, Hr zu Worenſtorf, Hoppenrade, und Horſt, kön. dän. Kammerhr.

Geſchwiſter: 1) Bernhard Friedrich, g. 24 Jun. 756, Herr zu Dalwitz, Prebberede, Wardow u. Peelin, hzgl. mecklenb. ſchwerin. geh. R. (auch 797 geweſ. Geſandter beym hildesheim. Convent, und nachher Bevollmächt. zum Rsfriedenscongreß in Raſtadt), des St.

Alex. Newsky- und St. Annen-O. R. Gem. Charlotte Amalie, des hzgl. mecklenb. Oberjägermeisters Adam Cstoph Reimars v. Koppelow T., g. 29 May 765, verm. 17 Nov. 783.

Kinder: a) Carl Cstoph Adolph, g. 26 Aug. 784. b) Marie Anne Sabine, g. 29 Sept. 785. c) Adolph Cstian Ulrich, g. 27 Jul. 787, Domhr zu Lübeck. d) Friedrich Werner Ludw., g. 7 Oct. 788. e) Bernhard Christoph, g. 7 May 793. f) Hedwig Elisab. Marie, g. u. † im Jun. 795. g) Elisabeth Charlotte, g. 17 Jul. 797. h) Heinrich Adolph Bernh., g. 17 Oct. 799.

2) Adolph Cstian, g. 6 Jul. 758, Domhr zu Lübeck, hzgl. mecklenburg. Kammerhr und Garde-Rittmeister. 3) Elisab. Marie Anne, g. 16 Apr. 760. 4) Elisab. Marg. Caroline, g. 22 Dec. 793. Gem. Friedr. v. Moltke, hzgl. mecklenb. streliz. Hofjägermeister, verm. 25 Dec. 784.

Eltern: Carl Friedrich, Graf, Hr auf Prebberede, g. 19 May 720, hzgl. mecklenburg. schwerin. Premier-Minister, des Alex. Newsky-O. R., † 14 May 783. Gem. Elisab. von Lützow, verw. geh. Räthin v. Dorne, g. 23 Jun. 723, verm. 6 Sept. 754, † 4 Jan. 794.

Vatersgeschwister: 1) Cath. Oelgard, g. 6 May 705, † 781. Gem. Carl Breite v. Reichel, hzgl. holstein. gottorp. Gen. Maj., verm. 2 Febr. 724, † 753. 2) Bernh. Matthias, Graf auf Dalwitz, g. 24 Jun. 706, großfürstl. holstein. Kammerhr, † 29 Dec. 783. Gem. seine Cousine Sab. Elisabeth Oelgard, eine T. Joach. Ottos v. Bassewitz, g. 15 Dec. 716, verm. 15 Jul. 733, feyerten ihre Jubelhochzeit am 15 Jul. 783, † 7 Febr. 790. 3) Anne Marie, g. 3 Jan. 708, † 21 Jan. 791. Gem. Bernh. Ludw. v. Platen, ehemal. Ober-Hofmarschall in Kiel, verm. im Apr. 723, † 749. 4) Soph. Louise Charl., g. 8 Merz 709, † 11 Oct. 786. Gem. Gerh. Gr. von Dernath, † 3 Sept. 759. 5) Marg. Frider., g. 17 Jun. 710, † 18 Nov. 789. Gem. Alex. Wilh. Gr. v. Wachtmeister, hzgl. holstein. geh. R. u. Amtm. in Rheinbeck, verm. 9 Aug. 739, † 19 Aug. 70[illegible]. 6) Albertine Elisab. Sophie, g. 13 Aug. 712, † 787. Gem. Friedrich Wilh. Gr. v. Grävenitz, k. preuß. Gen. L., des schw. Adl. O. R., verm. 23 Dec. 739, † 755. 7) Cunig. Adelh., g. 2 Febr. 715, † 776. 8) Joachim Otto Adolph, Graf, Hr auf Wohrensdorf, g. 5 Merz 717, kön. dän. geh. R., des Dannebr. O. R., Dechant zu Lübeck, Official des Bisth. und Thesaurar., † 30 Jan. 791. 1te Gem. Henr. v. Wüthenau, verm. 757, † 762. 2te Gem. Hedwig Ida v. Sperling, g. 5 Nov. 735, verm. 29 May 773, ist W. 9) Cstian Aug., g. 14 Merz 726, churſächs. Gen. M. und Chef des Carab. Regim., † 24 Jul. 791.

Großeltern: Henning Friedrich auf Prebberede, g. 17 Nov. 680, röm. und russ. kais. geh. R., des Andr. und Alex. Newsky-O. R., war geh. Raths-Präsid. und Ober-Hofmarschall des Hz. v. Holstein-Gottorp bis 730, wurde in des heil. r. Rs Grafenstand erhoben 727, † 1 Jan. 740. Gem. Anne Marie, des hzgl. holstein. Staats-R. und Domhrn zu Hamburg, Bernh. v. Clausenheim T., g. 3 Jun. 683, verm. 4 Oct. 703, † im Oct. 757.

Großvatersgeschwister: 1) Oelgard Eleon., g. 684, †. 2) Joach.

Otto, g. 8 Febr. 686, des Alex. Newsky-O. R., herzgl. holstein-gottorp. geh. R., † 1 Merz 733. 1te Gem. Cathar. Isab., des Fhrn Joachim v. Bassewitz T., g. 693, verm. 713, † 717. 2te Gem. Adelh. Benedicte, des k. dän. LandR. v. Ahlefeld T., verm. 720, † im Febr. 760.

Tochter: Sabine Elisab. Oelgard, g. 15 Dec. 716, † 7 Febr. 790. Gem. Bernh. Matthias Gr. v. Bassewitz, † 29 Dec. 783.

Bathyani.

Von diesem in Ungarn und nun auch in den übrigen österreich. Erblanden ansäßigen Hause, cathol. Religion, welches sich mit Adams I. Söhnen, Paul und Christoph II., in 2 Linien verbreitet hat, ist die jüngere, von Christoph herstammende, seit 1764 fürstl. Linie, genannt Bathyani-Strätmann, schon oben im 3n Abschnitt (S. 257 u. f.) angeführt. Hier ist also noch nachzutragen.

Die ältere oder gräfliche Linie,

oder die Descendenz Pauls (g. 1619, † 1689), des ältern Sohnes Adams I. Sigismund I., Pauls Sohn († 1728) hatte 8 Kinder, unter denen die 3 Söhne, Adam III., Sigismund II, u. Emmerich, Descendenz hatten, wodurch somit diese gräfl. Linie in 3 Aeste verbreitet worden ist.

1) Aelterer Ast, von Adam III. entsprossen.

Graf: Franz, g. 22 Jul. 738, Hr zu Szent-Grott, Nemeth-Ujvar ꝛc. in Ungarn, dann Burgau in Steyermark, k. k. Kämmer. und Rath. Gem. Agathe, des Fhrn Eman. Jos. v. Stillfrid T. und Gr. Ladisl. v. Erdödy W., g. 23 Apr. 765, verm. 22 Jan. 792, St. Cr. O. D.

Geschwister: 1) Mar. Isabelle, g. 739, St. Cr. O. D. (770), †... ihr Gem. Nicl. IX. Gr. v. Forgacs Erbhr in Gymes und Ujlack, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des neutraer Comitats Obergespann, g. 732, verm. 768, (er verm. sich nachher zum 2tenmal mit Mar. Josephe Freyin v. Pinell, des Gr v. Kohary nachgelassener W.) † 793. 2) Mar. Sidonie, g. 741. Gem. Franz Gr. v. Illeshazy, Erbhr in Trentschin, k. k. w. geh. R., verm. 772. 3) Carl, g. 9 Aug. 743, Hr zu Burgau in Steyermark, k. k. Kämmerer. 4) Johann Nepomuk, g. 16 Nov. 744, k. k. Kämmer. u. gewes. ungar. Hofkammer-R., Hr auf Scharfenstein u. Rackwitz in Ungarn. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Jos. v. Herberstein (öst. L.) T., verm. 16 May 780, St. Cr O. D.

Kinder: a) Marie Anne. b) Philippine. c) Franz Jos.

5) Marie Anne, g. 746, St. Cr. O. D., † im Merz 772. Gem. Mar. Jos. Gr. v. Bathyan, (ihr Vetter, s. den 2n Ast!) verm. 769. 6) Juliane, g. 751, St. Cr. O. D. Gem. Andreas Gr. Berenyi, verm. 775. 7) Regine, g. 13 Dec. 758, St. Cr. O. D. Gem. Johann Gr. v. Aspremont-Reckheim, verm. 15 Oct. 782.

Eltern: Adam III. Graf, g. 22 Merz 697, Hr in Nemeth-Ujvar (oder Güssing) Szent-Grott in Ungarn, Burgau in Steyermark ꝛc., k. k. w. geh. R., des Königr. Ungarn Obristschatzmeister, † 11 Nov. 782. Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz (jun.) von Esterhazy T., g. 714, verm. 736, † 8 Dec. 757.

Vatersgeschwister: a) Sigismund II. siehe Eltern des folg. mittlern Astes! b) Emmerich, siehe Eltern des jüngsten Astes! c) Paulus,

lus, g. 700, Domprobst zu Raab und Abt v. Dombo, †. d) Anne Auro-re, g. 707, St. Cr. O. D., † 13 Sept. 738. Gem Dismas Andr. Chri-stian Gr. v. Auersperg (aus der ältern krainer L.), † 27 Dec. 742. e) Re-gine, g. 710, St. Cr. O. D., † 29 Jun. 743. Gem. Alex. Gr. von Auersperg (aus der jüng. krainer Linie), verm. 729, † 13 Jun. 759. f) Franciske, g. 712, Nonne des Klarisser-Ord. †. g) Juliane, g. 714, †. Gem. Paul Gr. v. Balassa-Gyarmath, k. k. geh. R. und Kämmer., verm. 731, †....

Großeltern: Sigismund I. Graf, (Sohn Pauls des Stifters) Hr zu Nemeth-Ujvar, k. k. w. Kämmer. des eisenburg. Comitats-Obergespann, †728. Gem. Isabelle, des Gr. Georg-Sigism. v. Gallenberg T. und Nicol. Gr. v. Erdödy W., g. 28 Oct. 670, verm. 695, †.

2) Der mittlere Ast, von Sigismund II. entsprossen.

Graf: Maximilian Joseph, g. 740, Hr in Smolonok (oder Schlaining) Petersdorf ꝛc., k. k. Kämmerer. Gem. seine Cousine Mar. Anne, des Gr. Adams III. v. Bathyani T., verm. 769, † im Merz 782.

Geschwister: 1) Philipp Georg, g. 743, k. k. Kämmer. † 796. 1te Gem. Mar. Anne Elisab., des Gr. Joseph Aloys v. Katzianer T., g 22 Oct. 743, verm. 772, St. Cr. O. D., † 791. 2te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Wolfg. v. Stubenberg T., g. 19 Febr. 767, verm. 18 Febr. 792, St. Cr. O. D., ist W.

Kinder: a) Carl, †. b) Joseph Emanuel, Hr auf Schlaining, k. k. Kämmerer. Gem. Marie Anne, des Hrn Franz Xav. v. Ot-tenfels T., verm. 3 Oct. 769. c) Mar. Anne.

2) Marie Anne, g. 14 Jan. 750, St. Cr. O. D., † 26 Jan. 796 zu Prag. Gem. Anton Gr. Woraczizky, k. k. Gen. FWM., † 9 Jan. 795 zu Prag.

Eltern: Sigismund II., g. 698, Hr in Schlaining, Petersdorf ꝛc., k. k. Kämmerer, † 768. Gem. Rosalie, des Gr. Georg Adams von Lengheim T., †.

Vatersgeschwister: s. Eltern u. Vatersgeschwister des vor. ält. Astes!

Großeltern: siehe ebendas. Großeltern.

3) Jüngster Ast, von Emmerich entsprossen.

Graf: Joseph Georg, g. 17 Dec. 738, Hr der Hrsch. Pinkafeld, Ellesd und Solyomkö. k. k. Kämmer. u. w. geh. R., des neograder Comitats Obergespann, des Königr. Ungarn Ober-Truchseß, u. gewes. Hofkammer-Vicepräsid. zu Wien. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Joseph v. Illeshazy, ungar. Hofrichters T., g. 739, verm. 766, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Franciske, g. 21 Nov. 769, St. Cr. O. D. Gem. Franz Gr. Festetics v. Tolna, k. k. Kämmer., verm. 19 May 793. b) Se-raphine, g. 12 Oct. 770, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. Andrassy, verm. 15 May 791. c) Joseph, g. 19 Dec. 771, in k. k. Civildiens-ten. d) Vincenz, g. 28 Febr. 772, k. ungar Statthalterey-Rath seit 798. e) Theresie, g. 1 May 774, St. Cr. O. D. Gem. Jos. Fhr v. Kemeny, verm. im Nov. 793. f) Nicolaus, g. 24 Jun. 775. g) Stephan, g. 31 Dec. 776, k. k. Hauptm. v. Giulay Inf. h) Wal-

burge, g. 778, † 15 Merz 779. i) Juliane, g 16 Merz 780. k) Mar. Anne, g. 781, † 782.

Geschwister: 1) Ignaz, g. 30 Jun. 741, k. k. w. geh. R. u. seit 781 Bisch. zu Carlsburg in Siebenbürgen (ein großer Beförderer der Litteratur), † zu Klausenburg 17 Nov. 798, nachdem er seine ansehnliche Bibliothek, 30000 fl. am Werth, und seine mit den kostbarsten Instrumenten versehene Sternwarte dem Siebenbürger Lande vermacht, u zu deren Unterhaltung einen Fond von 38000 fl. ausgesezt hatte. 2) Emmerich, g. 17 Aug. 742, k. k. Rittmstr. Gem. Mar. Anne Gräfin v. Haller. 3) Aloys, g. 10 Oct. 743, Erbhr auf Güssing, k. k. Kämmer. Gem. Theresie, des Gr. Peter v. Szapary, k. k Gen. der Cav. T., g. 13 Dec. 745, verm. 776.

Kinder: a) Isabelle, g. 777, †. b) Juliane, g. 778. c) Marie Anne, g. 21 Jul. 781. d) Aloysie, g. 20 Jun. 782.

4) Anton, g. 13 Dec. 750, k. k. Kämmer. u. ungar. Statthalterey-R. Gem. Elisab. Gräfin v. Majtthenyi, verm. 787.

Sohn: Joseph, g. 788.

5) Cajetan, g. 752, k. k. Beisitzer der Cameral-Administration zu Caschau. Gem. Elisab. Freyin v. Szigray, verm. 786, St. Cr. O. D. 6) Johann Baptist Jos., g. 754, k. k. Obristl. 7) Isabelle, g. 756. Gem. Peter Gr. v. Szapary, k. k. Kämm 8) Franciske Xaverie, g. 757. Gem. Jos. Gr v. Nietzky, verm. 778

Eltern: Emmerich, g. 701, Hr in Pinkafeld, k. k. w geh. R. u. Kämmer, † 774. Gem. Mar. Anne, des Gr. Corbiniani v. Saurau T., g. 719, verm. 737, † 16 Sept. 764 als eine Mütter von 11 Kindern.

Vatersgeschwister: Adam III. ꝛc., siehe Eltern und Vatersgeschwister des ältern Astes!

Großeltern: siehe Großeltern des obigen ältern Astes!

Baudissin.

Die Grafen v. Baudissin stammen ursprünglich aus der OberLausitz, woselbst sie vornehmlich im 16. u. 17n Jahrhundert in verschiedenen Linien blüheten und mehrere Güter besaßen. Wolf Sigismund † zu Schmöllen 25 Dec. 1682 als der lezte dieses Geschlechts in der Lausitz. Die jetzige gräfl. Linie ward durch König Gustav Adolphs Feldmarschall Wolf Heinrich von Baudissin, aus dem Hause Luppau in der Ober-Lausitz (geb. 1579, † 1646) in das Herzogth. Holstein verpflanzt. Er vermählte sich 1632 mit Sophie von Ranzau, a. d. H. Breitenburg, ward unter die holstein. Ritterschaft aufgenommen, und erwarb 1641 seinen Nachkommen das Indigenat in Polen, so wie 1645 in Preussen. Sein Urenkel, Wolf Heinrich (g. 1671, † 1748) erhielt 1741 die reichsgräfl. Würde. — Luther. Religion.

Graf: Heinr. Friedrich, g. 1 Dec. 753, kauft v. seinem Vater 776 die Güter Knoop, Projenstorf u. Uhlenhorst, und erbte von ihm die 789 wieder verkauften Güter Rixdorf, Tramm, Tresdorf ꝛc., k. dän. Kammerhr, R. v. Dannebrog, u. bis 788 gewes. Ges. am k. preuß. Hofe. Gem. Caroline Adelh. Cornelia, des Gr Heinr. Carls v. Schimmelmann zu Lindenburg ꝛc., kön. dän. Schatzmeisters älteste T., g. 21 Jan. 760, verm. 16 Sept. 776.

Kinder: a) Elisabeth Carol. Henr., g. 26 Jun. 777. Gem. Jens

v. Nerregard auf Bulk u. Eckhof, verm. 21 May 794. b) Sophie Anne, g. 19 Dec. 778. Gem Heinr. Gr. v. Reventlow, kön. dän. Kammerhr u. Rittmeister, verm. 21 May 794. c) Magd. Carol. Jos., g. 21 Nov. 782, † im Aug. 787. d) Friderike Julie, g 9 Jan. 784, Conventualin zu Itzehoe u. expect. Stiftsfräul. zu Preez. e) Amalie Frieder., g. 30 May 785, † 8 Aug. 786. f) Carl Friedr., g. 4 Nov. 786. g) Charlotte Louise Josephine, g. 27 Oct. 788, expect. Stiftsfräulein zu Itzehoe. h) Christian Carl, g. 4 Merz 79[illegible]. i) Friedrich Joseph, g. 8 Jan. 797.

Bruder: Carl Ludwig, g. 21 Aug. 756, erbte 786 die Güter Ranzau, Lammershagen, Friedeburg ꝛc., k. dän. Kammerhr, Obrist u. Chef des seeländ. Inf. Regim.; seit 1801 k. dän. ausserord. Ges. zu Berlin (war bis 787 churſächs. Kammerhr und Maj. der Inf.). Gem. Sophie Lucie Charlotte, des Gr. Friedr. v. Dernath auf Hasselburg T., verm. 24 Jun. 785.

Kinder: 1) Wolff Heinr. Friedr. Otto, g. 18 Apr. u. † 4 Sept. 786. 2) Wolf Heinrich Friedr. Carl, g. 30 Jan. 789. 3) Susanne Auguste Adelh. Clara, g. 25 Sept. 790, expect. Stiftsfräul. auf Preez. 4) Otto Friedr. Magn., g. 5 Jul. 792. 5) Heinr. August, g. 28 Jul. 793.

Eltern: Heinrich Cstoph, Gr. g. 12 Jul. 709, Hr auf Rixdorf, Tramm, Tresdorf, Lammershagen, Friedeburg, erbte 750 die Güter Knoop, Prosenstorf u. Uhlenhorst, u. 761 das Gut Ranzau, churſächs. Gen. der Inf. Gouv. u. Ober-Command. zu Dresden, Neustadt u. Königsstein, des weiß. Adl. O. R., † 4 Jun. 786. Gem Susanne Magd. Elisab., des Gr. Friedr. Cstian v. Zinzendorf u. Pottendorf T., verm. 6 Apr. 741, de l'Union parf. O. D., † 15 Oct. 785.

Großeltern: Wolff Heinr., g. 1 Sept. 671, Hr auf Rixdorf, Tramm, Tresdorf, Lammershagen, Friedeburg, k. poln. u. churſächs. Gen. der Cav., Cabin. Minist. u. Chef der Carab. Garde, des weißen Adl. und Dannebr. auch St. Heinr. O. R., ward 741 v. churſächs. Rs-Vicariats wegen, für sich u. seine Descendenten in Rs-Grafenstand erhoben, † 24 Jul. 748. Gem. Dorothee, Joach. Cstoph v. Buchwald aus dem Hause Knoop T., g. 8 Jun. 684, verm. 29 Merz 699, † 19 Aug. 709.

Beroldingen.

Graf: Paul Joseph, g. 19 May 758, Hr auf Horn, Gindelhart, Severingen, Bernberg, churtr. Kämm., Canton Kocherischer Ritter-Rath, u. fstl. Ellwangischer Oberamtm. zu Kochendorf, wurde 1801 in den Rsgrafenstand erhoben, wohnt zu Ellwangen. Gem. Marie Josephe, des churmainz. u. churtrier. geh. Raths auch fstl. Ellwang. Hofmarschalls Fhrn v. Schwarzach T., g. 7 Merz 756, verm. 30 Aug. 778.

Kinder: 1) Franz Jos., g. 21 Aug. 779, Domic. zu Hildesheim. 2) Joseph Ignaz, g. 27 Nov. 78[illegible], Domic. zu Trier und Costanz. 3) Isabelle Josephe, g. 18 Jun. 782. 4) Carl Jos., g. 24 Aug. 783, war Fähndr. unter dem k. k. Inf. Regim. Stein, † an seinen er-

haltenen Wunden 9 Jun. 1800. 5) Friedrich Jos., g. 25 Nov. 784, † 7 Merz 785. 6) Leopold Cstoph, g. 13 Nov. 785, † 2 Jul. 790. 7) Sophie Barbara, g. 4 Febr. 787. 8) Antonie Theres., g. 31 Aug. 788, † 14 Jul. 789. 9) Marie Anne Adelheid, g. 22 u. † 24 Oct. 789. 10) Clemens Franz, g. 23 Merz 791, Domic. zu Trier u. Speyer. 11) Antonie Franciske, g. 8 Merz 792, † 26 Apr. 793. 12) Ludovike Magdal., g. 22 Jul. 793. 13) Henrike Josephe, g. 12 Dec. 794. 14) Charlotte Xaverie, g. 3 Dec. 797, † 15 Oct. 1800. 15) Mar. Josephe, g. 16 Merz u. † 13 Oct. 18[illegible].

Geschwister: a) Marie Ursula, g. 734. Gem. Fhr v. Razenried. b) Marie Anne, g. 735, war Stiftsd. in Edelstetten, †. c) Mar. Antonie, g. 737, Aebtissin in Frauenalb, † 793. d) Joseph Anton, g. 738, Reichs-Probst zu Odenheim, auch Domcap. zu Speyer u. Hildesheim. e) Franz Cölestin, g. 740, Domcap. zu Hildesheim u. Oßnabrück, † 798. f) Walpurge, g. 742, † . . . Gem. Fhr Mohr von Wald. g) Ignaz Jos., g. 744, Domhr zu Speyer, Hildesheim u. Odenheim. h) Conrad, g. 746, war Domhr in Costanz, † 798. i) Leopold, g. 748, des teutsch. O R. u. Pfalzbayr. Obristl., † 789. k) Mar. Ottilie, g. 749. Gem. NN. Fhr v. Neuenstein.

Eltern: Jos. Ant. Eusebius, g. 703, war Director des rsritterschaftl. Cantons Högau, Algau u. Bodensee, † 776. 1te Gem. NN. Freyin von Roll zu Bernau, † . . . 2te Gem. NN. Freyin von Freyberg-Allmedingen, †. . .

Vatersgeschwister: 1) Franz Cölestin, g. 705, war Domcustos in Costanz, † 757. 2) Marquard, g. 70[illegible], war Domhr zu Regenspurg, †. . . 3) Sebastian, g. 708, Cantor in Murbach, †. 4) Marie Anne, g. 713, †. . . Gem. Fhr v. Gial, †. 5) Franz Otto, g. 714, Grosdechant in Murbach, † 1800. 6) Leopold, g. 715, war Domdechant in Passau, †. . 7) Marie Xaverie, g. 718. Gem. Fhr v. Hornstein-Biningen. 8) Mar. Barbara, g. 720, Stiftsd. zu Seggingen, †. . . 9) Mar. Gabriel, g. 723, war Domcap. zu Costanz, † 1800.

Beust

Ein uraltes adeliches, jezt zum Theil gräfl. Haus. Schon in dem bayr. Kriege 1379 blieben 4 Herren v. Beust, u. 1438 war Joh. v. Beust Bischof zu Havelberg. Es kommt ursprünglich aus der Mark Brandenburg her u. hat sich nachher in Schwaben, Sachsen, Franken und am Rheinstrom ansäßig gemacht, und in verschiedene Linien verbreitet, die dermalen doch alle der, unter 3 Churfürsten von Sachsen, Moritz, August und Christian I., sowohl bey der von Churf August veranstalteten Abfassung der churfächs. Landesconstitution, als der nachherigen General-Kirchen- u. Schulenvisitation, berühmt gewordenen, 1597 verstorbenen, D. Joachim v. Beust auf Planitz ꝛc. als ihren Stammvater anerkennen. Hier sind nur die beiden in Sachsen ansäßigen, von weyl. Joachim Friedr. v. Beust, auf Obergöltzsch, Oberlosa und Libau herstammenden 2 Linien zu bemerken, wovon jedoch die ältere in dem Freiherrnstande verblieben ist, u. desfalls hier übergangen wird; die jüngere aber, von Carl Leopold entsprossen, mit diesem ihrem Stifter, 1775 mit dem Prädicat: **Grafen und Herren von Beust**, in den Rgrafenstand erhoben wurde. — Lutherischer Religion.

Graf: Leopold, g. 2 Dec. 740, Hr auf Neu-Stadt- u. Berg-Sulze ꝛc., des weiß. Adler-, St. Stanislaus u. Malthes. O. R. u. design. Commenth. zu Supplingenburg, k. poln. u. chursächs. w. geh. R. u. Kämmer., churmainz. General-Berg- u. Salinen-Direct. (lebte 798 zu Frankfurt a. M.). Gem. Amalie Cstine Auguste, des Fhrn Joach. Friedr. v. Beust, k. dän. w. geh. R. u. Ges. T., g. 12 Dec. 748, verm. 18 Dec. 771, † 10 Oct. 782.

Kinder: a) Christiane Charl. Louise, g. 13 Aug. 773. Gem. Aug. Ferd. Gr. v. Häseler auf Sackro, k. preuß. Rittmeister u. Canon. zu Halberstadt, verm. 17 Dec. 792. b) Friedrich August Leopold, g. 7 Aug. 776, churmainz. Kmrhr u. Reg. R. zu Erfurt. Gem. Friderike Caroline v. Reitzenstein, verm. 26 Oct. 801.

Geschwister: 1) Gottlob, g. 21 Dec. 739, Hr auf Ponitz, Neu-, Stadt- und Berg-Sulze, hzgl. sachs. goth. w. geh. u. Consist. Präs. zu Altenburg, † 4 Apr. 797. 1te Gem. Joh. Charlotte, Friedr. v. Berlepsch auf Großwelsbach ꝛc., k. poln. u. chursächs. Gen. M. T., g. 16 Jun. 748, verm. 12 Nov. 771, † 4 Sept. 772. 2te Gem. Susanne Cstiane Henriette, Jac. Heinrichs v. Born auf Wildenborn und Surdorf, chursächs. Stift-Meißn. Canzlers zu Wurzen T., g. 19 Febr. 753, verm. 1 Jan. 776, ist W., nunmehro Frau auf Ponitz.

Kinder: a) Caroline Frider., g. 28 Aug. 772. Gem. Carl Friedr. Wilh. Gr. v. Schlippenbach auf Großziethen, verm. 24 Jul. 793. b) Heinrich Gottlob, g. 29 May 777, k. preuß. Regier. Auditeur zu Bayreuth. c) Carl Leopold, g. 26 Sept. 780. d) Traugott Friedr., g. 18 Jun. 782. e) Ernst Aug., g. 21 Nov. 783. f) Ferdinand Wilh., g. 9 Aug. 789, † 17 Aug. 1800 zu Halle.

2) Henriette Caroline, g. 15 May 735, lebt zu Neudeck. 3) Traugott Louise, g. 7 Sept. 763, † 3 Dec. 797. Gem. Gottlob Aug. v. Trebra auf Neudeck u. Braunsrode, k. preuß. Maj. der Cav., verm. 10 Apr. 777. 4) Wilhelmine, g. 19 Jan. 742, ist W. – ihr Gem. Joh. Adolph v. Milkau auf Wildenhain, hzgl. sachs. goth. Hptm., verm. 18 Oct. 784, † 16 Dec. 798. 5) Carl, g. 4 Merz 743, chursächs. Kammerhr (u. vormal. Accis-R., auch gewes. Director der Saline in Lothringen u. der Kobaltbergwerke in Spanien). 6) Friderike, g. 27 Jun. 749. Gem. Friedr. Wilh. v. Beust, hzgl. sachs. weimar. geh. Kammer-R., verm. 26 Dec. 789. 7) Traugott, g. 19 Oct. 750, chursächs. Kammerhr u. Joh. O. R. 8) Ernestine, g. 29 Dec 751. Gem. Friedr. Aug. Carl Fhr v Beust auf Zöpen, chursächs. geh. R., verm. 18 Aug. 780. 9) Christiane, g. 7 Febr. 756. Gem. NN. v. Hausen auf Lützensömmern, herzogl. sachsen-weimar. Kammerj., verm 19 Febr. 798. 10) Johann Friedr., g. 16 Apr. 761, hzgl. sachs. weimar. Kammerhr, d s St. Joh. O. R. Gem. Anne Gertraud, Cornelius Jac. van de Graaf, niederländ. Gouv. auf dem Vorgeb. der guten Hoffn. T., g. 23 Dec. 769, verm. 19 Nov. 791, geschied. 793.

Eltern: Carl Leopold, g. 10 Apr. 701, Gr. u. Hr v. Beust auf Obergötz ꝛc., churpfalzb. Kammerhr, wurde für sich u. seine ganze Descendenz, beiderlei Geschlechts 775 v. Kaiser Joseph II. in den Rs-Gra-

ſenſtand erhoben, † 19 Jul. 778. 1te Gem. Ern. Louiſe, Carl Aug. Edl. v. der Planitz auf Frankenhauſen, hzgl. ſachſen-gothaiſch. Kammerj. T., g. 29 Febr. 712, verm. 730, † 9 Merz 737. 2te Gem. Carol. Dor. Eliſabeth, Joh. Caſp. v. Rex auf Uckro ꝛc., k. poln. u. churſächſ. w. geh. R. u. Oberamts-Reg. Präſid. zu Lübben T., g. 19 Oct. 718, verm. 4 Jan. 739, † 19 Febr. 791.

Großeltern: Joachim Friedrich auf Obergölz und Oberlohſa, hzgl ſachſ. zeitz. LandR. u. Kreis-Commiſſär, g. 3 Jun. 661, † 2 Jun. 741. Gem. Joh. Charl. Edl. v. der Planitz, auf Liebau u. Joketa, g. 28 Aug. 678, verm. 694, † 14 Jun. 756.

Blümegen.

Ein aus Weſtphalen herſtammendes, nun in Mähren u. Oeſterreich anſäßiges, gräfliches Haus. — Hermann Jodocus Frhr v. Blümegen (g. 1672, † 1733), vormals des F. Abts zu Kempten Kanzler, darauf Kammergerichts-Aſſeſſor, zuletzt kaiſ. Reichshofrath, zog von Kempten nach Wien, kaufte die Herrſch. Erlau in Niederöſterreich, verkaufte ſie aber wieder 1729, u. brachte darauf von den Grafen v. Roggendorf die Hrſch. Lettowitz in Mähren (brünner Kreiſes) um 179,000 fl. käuflich an ſich. Seine 3 Söhne erlangten 1761 die reichsgräfl. Würde. Der älteſte Heinrich Cajetan (ſ. unten!) erhöhete den Ertrag der Hrſch. Lettowitz ungemein mittelſt Anlegung einer beträchtlichen Kattunfabrik, bey welcher über 20,000 Stücke jährlich verarbeitet werden, und wodurch über 70,000 fl. an Arbeitslohn auf der Herrſchaft circuliren. Dieſer errichtete aus gedachter Herrſchaft u. Fabrik 1774 mit kaiſerl. Bewilligung ein Familien-Fideicommiß (am Werth von 350,000 fl.), u. beſtimmte, daß die Erbfolge darin nach Abgang ſeiner männl. Nachkommenſchaft auf die männliche Deſcendenz ſeines Bruders Chriſtoph, von dieſer auf die Kinder ſeiner Tochter Eleonore Gräfin Kalnocki, ſodann auf die ſeiner T. Joſephe Grafin v. Coreth kommen, dafern aber alle dieſe ohne leibl. oder Notherben verſterben würden, der ganze Fideicommißertrag zu einem adl. Damenſtift verordnet werden ſollte. — Cathol Religion.

Graf: Franz Heinrich, g. 19 Jul. 75⁵, Hr auf Lettowitz u. Kl. Slatinka in Mähren u. Kettenhof im Oeſterr., k. k. w. Kämm. u. gewes. niederöſterr. Reg. R., derzeit Landes-Ausſchuß vom Herrenſtande in Mähren (wohnt zu Brünn). Gem. Aloyſie, des Gr. Joh. Gottfr. v. Heiſter, Landshptm. u. Gubern. Präſid. in Tyrol T., St. Cr. O. D., verm. 28 Apr. 776.

Schweſtern: 1) Mar. Joſephe, g. 24 Merz 741, St. Cr. O. D. 1r Gem. Joſ. Felix Gr. von Coreth-Starkenburg, k. k. Kämmer. und oberöſterr. Reg. R., verm. 3 Jun. 760, † 26 Oct. 784. 2ter Gem. Auguſtin Edler v. Belloti di Pergamo, verm. 3 Sept. 786. 2) Mar. Antonie, g. 3 Jun. 742, St. Cr. O. D., † 785. 1r Gem. Johann Gr. v. Maguire, k. k. w. Kämmer., geh. R., Gen. FZM. u Inh. eines Inf. Regim., des Mar. Thereſ. O. Großkr., verm 24 Sept. 763, † 8 Jun. 767. 2r Gem. Rudolph Gr. v. Kollowrath, k. k. Kämmer., verm. 12 Febr. 770, † 15 Jul. 772. 3ter Gem. Joh. Eſtoph Gr. v. Blümegen, ſ. unten, verm. 7 Sept. 773. 3) Mar. Eleonore, g. 21 Febr. 744, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Rudolph Gr. v. Kalnocky, k. k. w. Kämmer. und Gubernialr. in Siebenbürgen, † 3 Aug. 793. 4) Mar. Clare, g. 746, † im Kloſter 773.

Eltern: Heinrich Cajetan, Hr auf Lettowitz, Klein-Slatinka u. Kettenhof, g. 29 Jun. 713, anfangs (733) Tribunal-Aſſeſſor in Mähren, dann Kanzler, Repräſentations- u. Kammer-Präſident, im 7jähr. Kriege gegen Preuſſen Landescommiſſair, dann k. k. geh. R. u. Staatsminiſter, endlich böhmiſcher obriſter und öſterr. Hofkanzler bis 782, des St. Stephan-O Großkr., † 30 Jul. 788. 1te Gem. M. Antonie, des Fhrn Franz Chorinsky v. Ledske T., g. 14 Merz 716, verm. 2 Febr. 737, St Cr O. D., † 11 Dec. 781. 2te Gem. Caroline, des Gr. Joh. Phil. von Breuner T., verm. 11 Jun. 782, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 12 Apr. 709, † 12 Sept. 760. Gem Ignaz Fhr v. Deuring, kaiſ. ober-öſterr. Reg. R., verm. 2 Jan. 727, † 8 Dec. 757. b) Mar. Antonie, g. 12 Jun. 711, Aebtiſſ. des ehemal. kön. Kloſters zu Wien, † 20 Dec. 767. c) Hermann Hannibal, g. 1 Jan. 716, k. k. w. geh. R., Biſch. zu Königsgrätz und inful. Probſt des Stifts auf dem Petersb. zu Brünn, auch Domhr zu Ollmütz, † 17 Oct. 774. d) Marie Anne, g. 4 Oct. 718, W. – ihr Gem Franz Ant. Gr. v. Koreth, kaiſ. ober-öſterr. Hofkammer R., verm. 15 Oct. 738, † 4 Dec. 775. e) Genovefa, g. 8 Apr. 720, Kloſterfr. zu St. Anna in Bregenz, † 789. f) Joh. Chriſtoph, g. 9 Jul. 722, Hr auf Wiſowitz in Mähren, kaiſ. w. geh. R., geweſ. Präſid des k. Landesgubernii u. Landshptm in Mähren. 1te Gem. Mar. Louiſe, des Gr. Aug. Ferd. v. Herberſtein T., verm. 4 Jul. 746, † 22 Sept. 767. 2te Gem M. Antonie, des Gr. Heinr. Cajet. v. Blümegen T. u. W. von Rud. Gr. v. Kollowrath, verm. 7 Sept. 773, St. Cr. O. D., † 785. 3te Gem. Mar. Anne, des Fhrn Franz Ant. v. Forgacs (mähr. L.) T., und des k. k. Gubernial Secretärs Wenzel Haſenwein von Feſtenberg W., g. 758, verm. 788.

Kinder: 1) Franz Joſeph, g. 7 Merz 750, † 8 Oct. 793. 2) Peter ab Alcantara, g 19 Sept. 754, k. k. w. Kämmer. u. Hofr. bei der k. k. oberſten Juſtizſtelle. Gem. Franciske Freyin v. Stillfried, St. Cr. O. D., verm. 28 May 779. 3) Vincentie, g. 16 Nov. 755, Stiftsdame zu Brünn. 4) Cajetane, g. 30 Nov. 756. 1ter Gem. Carl Marq. de Ville, † 31 Oct. 778. 2ter Gem. Joſeph Fhr. v. Wrazda. 5) Aloyſius, g. 23 Jun. 762, † 4 Apr. 768. 6) Johanne Nep., g. 3 Oct. 765. Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Schafgotſch, k. k. Kämm. u. Maj. bei Hz. v. Sachſen-Teſchen Carab. Regim., verm. 790. 7) Amalie, g. 11 Sept. 767.

Großeltern: Hermann Jodocus, Fhr v. Blümegen, g. 13 Dec. 672, kaiſ. Rs-Hofr. Hr zu Erla in Niederöſterr., † 2 Jul. 733. Gem. Genofeva Iſab. Freyin v. Deuring, g. 29 Jun. 687, verm. 23 Jan. 707, † 25 Jan. 731.

Bolza.

Graf: Joſeph, g. 10 Dec. 764, Hr auf Schloß Arnau in Bohmen. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Otto Phil. v. Hohenfeld, k. k. Gen. FZM. T., g. 770, verm. 20 Sept. 787.

Tochter: Mar. Antonie, g. im Jul. 789.

Schwestern: Johanne Nepomucene, g. 28 Aug. 763, Fr. auf Ratibor, Lupos, Bornitz ꝛc. in der OberLausitz. Gem. Ludw. Hierault Gr. v. Gondrecourt, weil. k. französ. Hauptm., verm. 12 Febr. 787 zu Prag. 2) Mar. Philippine (Jos. Joh. Elisab.), g. 2 Nov. 767, Fr. auf Räckelwitz, Reinitz, Schmeckwitz, Horke, Kobschin, Nuknitz, Neudörfel, Prauswitz, Höfgen ꝛc. in der OberLausitz. Gem. Georg Gr. v. Stolberg, churſachs. Major der Inf, verm. 16 Febr. 784. 3) Marie Anne, g. 2 May 768. Gem. Heinr. Jos. v. Gablenz, churſachs. Kammerhr, verm. 4 Apr. 785 zu Dresden.

Eltern: Joseph, g. 31 Jul. 719, Hr auf Arnau u. Neuschloß in Böhmen, churſachs. w. geh. R., † 15 Aug. 782. Gem. Joh. Nep. Phil., des Gr. Carl Jos. v. Martinitz T., g. 27 May 732, verm. 7 Jan. 759, Fr. der Hrsch. Kosmanos in Böhmen (ihr 2ter Gem. Friedr. Gotth. Rsgr. v. Mirbach, vormals churſachs. Capit. der Leib-Grenad. Garde, verm. 786).

Boos zu Waldeck.

Ein seit 1790 reichsgräfliches Haus, welches die unmittelbare (reichsritterschaftl.) Herrsch. Waldeck auf dem Hundsrück nebst den dazu gehörigen, in den angränzenden Territorien gelegenen Gütern, ferner den Ort Wassenbach, nebst Zugehör ꝛc. beſizt. — Cathol. Religion.

Graf: Ludwig Jos. Wilh., g. 5 Febr. 734, Gr. v. Boos, Hr zu Waldeck, Montfort u. Wassenbach, Burghr zu Sayn, k. k. u. churtrier. w. geh. R., OberHofmarsch. u. Oberamtm zu Zell u. Baldeneck, auch churpfälz. Oberamtm. zu Simmern, des pfälz. Löw. O. R.; der freyen Reichs-Ritterſch am Niederrhein erbetener Ritter-R., wurde mit seiner Familie im Jahr 1790 in den Rs-Grafenſtand erhoben. Gem. Sophie Mar. Anne, des Fhrn Anselm Friedr. v. Reiffenberg u. Mar. Anne von u. zu Eltz T., g. 734, verm. 753, † 5 Jul. 787.

Kinder: 1) Franz Phil., g. 754, † 3 Oct. 776, als des Erzſt. Trier Domicell. u. churtrier. Kammerer. 2) Sophie Maria, g. 756. Gem. Joh. Ludw. Gr. v. Rennes, † 21 Jun. 784. 3) Mar. Antoinette, g. 758, Stiftsdame zu Münsterbilsen. 4) Mar. Franciske, g. 760, † 783. 5) Mar. Josephe, g. 764, Stiftsdame zu Gerresheim bei Düsseldorf. 6) Mar. Cunigunde, g. 770, † 27 Jul. 796. 7) Clemens Wencesl., g. 24 May 773, churtrier. Kammerer. Gem. Johanne, des Fhrn Phil. Ant. v. Bibra, u. Mar. Antoniens Gräf. von Eltz T., g. 21 Aug. 774, verm. 27 Apr. 795.

Kinder: a) Mar. Antonie Franc. Walp., g. 22 Jan. 796, † 24 Merz 797. b) Clemens Wenzel, g. 26 Aug. 797. c) Ludwig Joseph, g. 26 Nov. 798. d) Johanne Antonie, g. 6 Jun. 1800.

8) Anne Marie, g. 774, Stiftsdame zu Gerresheim.

Geschwister: 1) Carl Franz, g. 719, † 24 Merz 776, Domdechant u. Statthalter zu Trier. 2) Damian Carl, g. 722, † 20 Merz 787, Domdech. zu Lüttich. 3) Friedr. Casimir, g. 724, † 13 Febr. 781, des teutsch. O. R. u. Landcommenth. der Balley Lothringen, churpfälz. Gen. Maj. der Cav., † 13 Febr. 781. 4) Hugo Ferd., g. 727, war Domcapit. und OberChorbisch. zu Trier, † 16 Merz 792. 5) Franz Georg, g. 732,

Domcapit. u. Domsanger zu Hildesheim, Dechant des adel. Ritterst. zu Bleidenstadt, des adel. St. Mich. O. R. 6) Sophie Josephe, g. 736. Gem. Franz Adolph v. Buttlar, fstl. fuld. Obrist-Stallmeister.

Eltern: Wilh. Lothar, g. 694, † 28 Jul. 763, churtrier. geh. R. und Obrist-Stallmeister. Gem. Amalie Soph. Louise, des Fhrn Wilh. Lothar von Hohenfeld u. Mar. Margar. Freyin von Bücken T., g. 698, † 23 Merz 766.

Vaters Schwestern: a) Ant. Eleonore, g. 687, †. Gem. Carl Ant. v. Zant zu Lissingen, †. b) Soph. Amal. Mar., g. 691, † 30 Nov. 767. Gem. Joh. Hugo Ant. v. Witberg, churtrier. Hofmarschall, † 768.

Großeltern: Hugo Eberh. Fhr v. Boos zu Waldeck, g. 656, † 16 Merz 695, war Malthes. Ritt., legte aber den Orden ab. Gem. Mar. Rosina Cath., des Fhrn Joh. Eberh. v. Kesselstadt, u. Anne Ant. Freyin v. Orsbeck T., g. 658, verm. 686, † 6 Oct. 717.

Großvatersgeschwister: a) Joh. Phil., g. 651, † 680 in Curland. b) Carl Casp., g. 654, Domcapit zu Trier, † 3 Jun. 683. c) Anne Ursula Ros., g. 655, †. Gem. Hugo Friedr. v. Waldecker zu Kaimpt, †.

Bose.

Ein altes fränkisches und vogtländisches Geschlecht, aus welchem schon im 11n Jahrhundert einer Bischof in Zeiz war. Gegenwärtig ist es evangel. Religion. Eine Linie desselben, das Haus Netzschkau, erlangte schon von Kaiser Ferdinand III. die reichsgrafl. Würde, welche derselben nachher 1715 von Kaiser Carl VI. bestätigt wurde.

Graf: Friedrich Wilhelm Aug. Carl, g. 9 Jan. 753, heut. Gr. auf Netzschkau, Gamig, Neu-Schönfels, Meusche u. Limbach, churs. Obrist-Kammerhr seit 799 (auch von 777 bis 786 gewes. churs. Minister zu Stockholm u. nachher Hofmarschall bis 799), des k. schwed. Nord-Stern-O. Commandeur. Gem. Charlotte Wilh., des Gr. Gebh. Werner v. der Schulenburg auf Wolfsburg, k. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegsminist. T., verm. 26 May 782.

Kinder: 1) Malthe Gustav Carl, g. 31 May 783. 2) August Carl, g. 24 Nov. 787. 3) Julie Charlotte, g. 24 Jul. 789.

Schwester: Mariane Wilh, g. 8 Sept. 749, ist W. – ihr Gem. Lev. Friedr. Gr. von der Schulenburg auf Burgscheidungen, verm. 15 Jan. 771, † 20 Merz 801.

Eltern: Friedr. Carl, g. 13 May 726, churs. Ober-Kammerhr (auch ehem. brandenburg-bayreuth. Ober-Hofmarsch.), des h. r. Rs-Ritter, des roth. Adler- u. würtemb. groſsen Jagd-O. R., † 21 Jun. 767, zu Dresden. Gem. Juliane Wilh., des Gr. Moriz Ulr. zu Putbus T., g. 27 Jan. 728, verm. 11 Nov. 746, † als W. zu Dresden 23 Dec. 798.

Großeltern: Joh. Friedr. Carl (Sohn Carl Gottfrieds, kön. pol. u. churs. w. geh. R. u. bevollm. Ges. in Regensburg, welchem die seinem Vater Carl Bose auf Netzschkau schon v. Kais. Ferdinand III. ertheilte reichsgrafl. Würde, nachhero v. Kais. Carl VI. den 23 May 715 erneuert u. bestätigt wurde), g. 3 Merz 685, kais. R. hofr., kön. poln. u. churs. Kammerhr, Hofr. und Domhr zu Meißen, † 11 May 728. Gem. Anne Sophie, Hanns Hauboldts v. Einsiedel auf Seidenberg T., g. 29 Merz 694, verm. 24 Jan. 714, † 21 Merz 754.

Brandis.

Ein gräfliches Haus, ursprünglich aus der Schweiz. Das Stammschloß Brandis liegt im Kanton Bern am Fluß Emma. In der Folge machte es sich in Schwaben (wo es die Graf- und Herrschaften Vaduz, Schellenberg u. Blumenegg inne hatte, dann aber in Welschland, in Tyrol, in Niederösterreich u. Steyermark ansäßig. In Deutschland blüheten zulezt noch 2 Linien, welche von 2 Söhnen des Hrn Johann Andreas, k.k. w. geh. R. Landeshauptmanns an der Etsch und Burggrafens in Tyrol, gestiftet wurden. Diese 2 Brüder, welche 1631 auf dem Reichstage zu Regensburg mit gesammter Descendenz in den Rsgrafenstand erneuert versezt und bestätigt wurden, waren

a) Andreas Wilhelm, k.k. HofKammer-Vicepräsident, von welchem die ältere Linie abstammte. Diese aber ist mit des Grafen Franz Jacobs, Hrn zu Radaun, Sohne, Heinrich Adam, g. 3 Merz 715, Majoratshrn zu Burg- u. Ober-Marburg, dann zu Windenau u. Grünberg in Steyer, k.k. w. geh. R. u. Kämmerer, des ungar. St. Stephan. O. R. am 26 Oct. 790 erloschen. Er hatte schon vorher seinen Vetter, Johann Baptist von der tyrol. oder jüngern Linie zu seinem Erben bestimmt. Seine Gemahlin war Marie Anne, des Gr. Ferd. Sigism. v. Trautmannsdorf T., verm. 745, welche als St. Cr. O. D., am 30 Jan. 786 starb. — Seine einzige Tochter: Marie Antonie, g. 15 Jan. 752, lebt in einem Kloster in Welsch-Tyrol.

b) Veit Benno, Landeshauptm. an der Etsch, von welchem die jüngere noch blühende Linie dieses Hauses entsprossen ist, welche hier folgt.

Uebrigens besizt dieses Haus das Obrist-ErbLandSilberkämmerer-Amt in Tyrol, und ist catholischer Religion.

Graf: Joseph, g. 24 Sept. 741, Gr u. Hr. zu Brandis, Fhr zu Leonburg, Forst u. Falburg, k.k. w. Kämmer. auch Bergwesens Director zu Schwatz in Tyrol (resid. auch das.). Gem. Franciske, des Gr. Felix v. Sárentheim T., g. 31 Merz 774, verm. 18 May 791.

Tochter: Marie Anne, g. 26 Febr. 793.

Geschwister: 1) Ignaz Jud. Thadd. Adam, g. 28 Oct. 742, teutsch. O. R. Coadjutor der Balley Etsch u. im Gebirge, Commenth. zu Störzingen, k.k. Gen. FWM. 2) Mar. Leopoldine, g. 13 Febr. 744, St. Cr. O. D. u. gewes. k.k. Hofdame, ist W. – ihr Gem. Joseph Gr. v. Coreth zu Starkenburg, k.k. w. Kämmer. u. oberösterr. Gubern. R., verm. 22 May 769, † 785. 3) Franz Adam, g. 14 Febr. 746, † 748. 4) Leopold Joh Jos., g. 26 Jul. 747, Domhr zu Freysing, u. des hzgl. savoy. Stifts in Wien, † 778. 5) Caspar, g. 6 Jan. 749, Domhr zu Augsb. und Brixen, auch Hofraths-Präsid. zu Brixen. 6) Johann Baptist, g. 30 Jun. 751, jezziger Besizer der obenerwähnten Herrschaften der erlosch. ält. Linie, k.k. w. geh. R. u. Kämmer. u. Ständischverordneter in Steyermark (vormal. Reg. R. in Freyburg, hernach der Prinzess. Cunegunde v. Sachsen gewes. Obristhofmstr in Coblenz), erbt 790 seines Vetters Heinr. Adams, des lezten Majoratshrn der erloschenen ält. Linie in Oesterr. groses Vermögen, lebt nun in Grätz. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Carl v. Trautmannsdorf T., verm. 17 Apr. 786, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Heinrich Adam, g. 20 Oct. 787. 2) Joh. Carl, g. u. † 24 Jan. 789. 3) Clemens Heinr. Adam, g. 28 Oct. 792, † 23 Merz 793. 4) Mar. Cunegunde, g. u. † 7 Nov. 793.

7) Maria Anton Ad. Franz, g. 9 Sept. 753, des teutsch. O. R., k. k. Obristl. des Cüraſſ. Regim. Erzhz. Franz. 8) Heinr., g. 31 Jul. 75⁰, † als Kind. 9) Franz Saleſius, g. 29 Jan. 759, vormals General-Vikar zu Sens, und Abt zu St. Lo in der Normandie.

Eltern: Joſeph Innocenz, g. 14 Apr. 713, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. oberöſterr. Reg. R., † 16 Merz 780. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joſ. v. Trapp zu Mätſch und Churburg T., g. 1 Oct. 721, verm. 18 Oct. 740, St. Cr. O. D., † 1 Oct. 797.

Großeltern: Franz Adam (Sohn des 695 verſtorb. Gr. Franz Adam und Enkel Veit Bennos, Stifters dieſer Linie), g. 9 Febr. 667, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., † 737. 1te Gem. Mar. Cathar., des Gr. Joh. Ant. von Spaur zu Burgſtall T., g. 680, verm. 5 May 707, † 20 Aug. 721. 2te Gem. Leopoldine, des Gr. v. Ruepp T., g. 690, verm. 23 Apr. 725, St. Cr. O. D., † 9 Nov. 744.

Breßler.

Eine urſprünglich ſchleſiſche Familie, wovon folgender Zweig, welcher ſich in der Lauſitz anſäßig gemacht, 1792 die reichsgräfl. Würde erlangt hat. Evangel. Religion. — Wohnſitz: Lauske bey Hohkirch.

Graf: Gottlieb Wilhelm, g. 22 Sept. 743, Gr. von Breßler, Hr auf Lauske, Fredersdorf am Queis, Noſtitz, Maltitz, Tſchorne, Serke, Herwigsdorf, Ohorn (meißniſch. u. lauſitz. Antheils), Kotitz ꝛc., auch Hr der Hrſch. Kemnitz und der Güter Vogelsdorf u. Gishübel in Schleſien, churſächſ. geh. R. (wird vom Churf. in Sachſen als Rs-Vicario 792 in den Rs-Grafenſtand erhoben). Gem. Joh. Victorie Tugendreich, des churſächſ. Obr. und Command. in Wittenberg, Rud. Auguſts v. Burgsdorf aus d. H. Voigtſtädt und Eſtiannens Sophiens von Schlieben aus d. H. Klein-Milkau T., g. 6 May 745, verm. 4 Jan. 776.

Kinder: a) Carl Eſtian Gottl., g. 21 Merz 777. Gem. Auguſte Amalie v. Hopfgarten, verm. 17 May 1800. b) Chriſtiane Eliſab. Tugendr., g. 22 Sept. 780, † 24 Aug. 799. c) Johann Wilh. Gottlieb, g. 3 Febr. 782. d) Joh. Victorie Gottl., g. 23 Jan. 784. e) Clementine Conſt. Gottliebe, g. 4 Aug. 789.

Eltern: Hans Gottl. v. Breßler, des Raths der Stadt Breslau, Hr auf Sponsberg in Schleſien (ein Sohn Joachims v. Breßler u. Anne Eſtine Milichs), g. 6 Jan. 705, † 11 Apr. 777. Gem. Eleonore Eſtiane v. Wehmer, aus dem Hauſe Blotnitz in Ober-Schleſien, g. 6 Febr. 712, verm. 735, † 9 Febr. 758.

Breuner.

Dieſes alte und berühmte Geſchlecht, welches das Obriſt Erb- u. Landkämmerer-Amt in Oeſterr. unter der Enns beſitzt, iſt vor Zeiten in den Rheingegenden zu Utrecht u. Cölln bekannt und anſäßig geweſen, von da aber im 14n Seculo nach Steyermark u. Oeſterreich gekommen, in welchen beiden Ländern daſſelbe noch in 2 Hauptlinien beſtehet. Friedrich von Breuner, der ältere dieſes Namens (lebte noch 1523), iſt der gemeinſchaftl. Stammvater aller noch jetztlebenden Breuner. Von ſeinen Söhnen pflanzte Philipp (Hr 1550, † 1556), A) die Niederöſterreichiſche, und ſein Bruder Chriſtoph B) die Steyerſche Hauptlinie.

A) Die nieder-österreichische Hauptlinie.

Von des gedachten Hrn Philipps Söhnen pflanzte der älteste, Seyfried, diese Linie dauerhaft fort. Zwei Söhne des leztern, Seyfried Christoph und Johann Baptist, theilten durch ihre Descendenz diese Linie in 2 Aeste.

1) Der ältere nun erloschene Ast zu Asparn.

Oder die Nachkommenschaft Seyfried Christophs, k. k. w. geh. R. und Statthalters der nied.-österr. Lande (g. 1565, † 1651), welchem 1620 das ErbLandKämmerer-Amt in Oesterr. unter der Enns mit allen Zugehörungen, und 1624 die reichsgräfl. Würde verliehen wurde. Sein Urenkel Seyfried Cstoph II. Hr auf Staatz, Fhr zu Stübing, Fladnitz und Rabenstein, Hr der Gfsch. Asparn an der Zaya, dann der Hrschaften Ulrichskirchen, Kronberg, Weinberghof, Häcking und Pöttendorf, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. ObristErbLandKämmerer, dann Obrist-Spielgraf in Niederösterr., † 10 May 698, u. hatte von seiner Gem. Mar. Barbara, des Gr. Ferd. Ernst v. Breuner T., welche 728 starb, 2 Söhne und 1 Tochter, nämlich: a) Ferd. Ernst, welcher 716 bey Peterwardein wider die Türken blieb. b) Seyfried Christoph, der als Kind †, u. c) M. Antonie, welche als Gem. Franz Max. Gr. v. Königsegg Aulendorf 1740 gestorben ist. Mit solchen ward daher diese ält. Linie zu Asparn beschlossen.

2) Der jüngere noch blühende Ast zu Asparn.

Wurde von Joh. Baptist, Seyfrieds jüngerem Sohne, k. k. Gen. FZM. und Command. der Festung Raab († 1632), gepflanzt, und an diese Branche gediehen, nach Erlöschung des obigen Astes, dessen beträchtl. Majoratshrschaften. — Das mit dem LandKämmererAmt vormals vereinigt gewesene Erbspielgrafenamt wurde v. Kais. Joseph II. 1782 für beständig aufgehoben.

Graf: Joseph Franz Anton, g. 15 Jan. 765, heut. Majoratshr zu Asparn an der Zaya, Hr zu Grafeneck u. Neuaigen, Obrist-ErbLand-Kämmerer in Oesterr. unter der Ens, k. k. Kämmer. (auch gewes. churböhm. Comitialgesandter zu Regensburg u. k. k. Gesandter am dän. Hofe). Gem. MarieAnne Jos. Walp., des Gr. Joh. Ant. v. Pergen T., verm. 2c. Apr. 788, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Anton, g. 2 May 789, †. b) Carl, g. 14 Oct. 791. c) Sophie Gabriele, g. 2 May 794. d) August, g. 6 Jul. 796.

Schwester: Franciske Jos. Thereſie, g. 17 Dec. 763, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Haddik, k. k. Kämmer. und Gen. FML., verm. 7 Jan. 783.

Eltern: Carl, g. 30 Jul. 739, ObristErbLandKämmer. in Oesterr. unter der Ens, Majoratshr zu Asparn, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., gewes. Botschafter zu Venedig (war vorher Gesand. zu Turin), † zu Verona 17 Jul. 796. Gem. M. Josephe, des Gr. Joh. Ludw. Jos. v. Khevenhüller-Frankenberg T., verm. 10 May 762, St. Cr. O. D., ist W. u. k. k. Dame du Palais.

Vatersgeschwister: 1) Antonie, g. 729, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Heinrich Gr. v. Wurmbrand zu Steyersberg, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM., verm. 747, † 17 Dec. 759. 2) Mar. Thereſie, g. 27 Sept. 731, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Carl Jos. Fhr v. Skribensky, k. k. Gen. FWM., verm. 748, † 18 Jun. 757, blieb wieder die Preußen.

Großeltern: Franz Anton, (ein Sohn Philipp Ignazens, g. 1653,

† 722, und Iſabellens, einer gebohrnen Gräfin v. Breuner) g. 12 Jun. 698, k. k. Kämmer, auch vormals k. k. Rittmſtr, † 757. 1te Gem. Thereſ. Gräf. v. Berenyi, St. Cr. O. D., † 7 Febr. 730. 2te Gem. Mar. Franc. Joſephe Max., des Gr. Joh. Joſ. v. Rothal T., g. 21 Febr. 712, verm. im Nov. 730, erbte von ihrer Mutter die Fideicommiß-Hrſchaften Grafeneck und Neuaigen, (ihr 2ter Gem. Franz Gr. v. Regas, in ſpaniſchen Kriegsdienſt.) ſie † 9 Jan. 769.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Joh. Joſ., g. 12 Jan. 687, Majoratshr zu Aſparn ꝛc., des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., niederöſterr. Reg. Präſid. in Juſtizſachen bis 759, † 2 Jan. 762. 1te Gem. Mar. Iſabelle, des Gr. Joh. Cſtophs von Althann T., verm. 712, † 5 Oct. 720. 2te Gem. Mar. Franc., des F. Franz Carl v. Auersperg T., verm. 12 Aug. 721, † 16 Jul. 725. 3te Gem. Cſtiane Wilhelmine, des Gr. Franz Wilh. v. Salm-Reifferſcheid T., g. 695, verm. 727, † 4 Merz 749. 4te Gem. Guidobaldine, des Gr. Gundacc. v. Starhemberg T. u. Gundem. Joſ. Gr. v. Starhemberg W., verm. im Febr. 751, † 23 Jun. 767.

Tochter: Anne Aloyſie Roſe, g. 24 Jun. 724, †.

2) Mar. Iſab. Franc., g. 2 Dec. 689, der Kaiſ. Eliſabeth Hof- u. St. Cr. O. D., † 4 Febr. 750. Gem. Rud. Joſ. Gr. v. Korczensky v. Teveſchau, k. k. w. geh. R. und Präſid. der oberſten Juſtizſtelle, †. 3) M. Barb. Joſephe, Hofd. der Königin Mar. Antonie von Portugal, St. Cr. O. D. u. nachmals als W. der Königin Obriſthofmeiſterin, †. Gem. Don Diego de Menezzes Gr. de Tavora, †. 4) Ernſt Joſeph, g. 11 Jan. 691, Hr der Hrſchaften Prerau u. Oberhöflein, k. k. Kämmerer, † 9 Jan. 737. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Joſeph v. Kühnburg T., verm. 10 Nov. 720, † 25 May 726. 2te Gem. Mar. Eleon. Amal., des Ldgf. Carl Egon von Fürſtenberg T., verm. 27 Nov. 726, St. Cr. O. D., † 15 Jun. 773.

Kinder: a) Mar. Philippine, g. 15 Sept. 721, Saleſianerin in Wien, † 26 Oct. 779 b) Mar. Aloyſie, g. 12 May 723, St. Cr. O. D. u. Oberhofmeiſterin der Hzgin von Sachſen-Teſchen, † 12 May 794. Gem. Otto Gundacc. Gr. v. Starhemberg, verm. 17 Jan. 746, † 760. c) Franz Ferd., g. 3 Sept. 724, † als Kind. d) Anne Joſephe, g. 24 Jun. 725, vorm. Urſul. e) Antonie, g. 13 Apr. 726, Urſulinerin zu Wien. f) Marie Anne Eliſab., g. 11 Oct. 727, St. Cr. O. D. und Hofdame der Königin v. Portugal. Gem. Don Franc. de Mello y Caſtro, geweſ. portugieſ. Geſ. zu Wien. g) M. Joſephe, g. 729, † 737. h) Franz Anton, g. 730, † 737. i) Mar. Eleonore, g. 15 Oct. 731, St. Cr. O. D., † 18 Jul. 754. Gem. Joſ. Gr. von Wurmbrand zu Raitenau ꝛc. (Steyr. L.), verm. 752, † 779. k) Johann Nep. Thadd. Joſ., g. 732, † 737. l) Mar. Amalie, g. 734, † 751. m) Chriſtine Joſ., g. 13 Dec. 735, St. Cr. O. D., † als W. 1 Apr. 801. Gem. Rudolph Gr. v. Traun, verm. 5 Apr. 763, † 25 Merz 791.

5) Wenzel, g. 14 Apr. 697, geweſ. Majoratshr zu Aſparn ꝛc., auch Herr der Hrſch. Neudenſtein, Grafendorf ob der Bielach, Nußdorf, Franzhauſen u. Reicherſtorf, k. k. Kammer., Director der ſtändiſchen Oeconomie- u. Agricultur-Geſellſch. in Niederöſterr., † 10 Sept. 781. Gem.

Mar. Antonie, des Gr. Ernſt Anton v. Harrach T., g. 1 Sept. 698, verm. 727, † 27 Jun. 768. 6) Joh. Phil. Ignaz, g. 30 Jul. 700, k. k. Kämm. u. reſign. Obriſt, † im Febr. 772. Gem. Mar. Erneſtine Agnes, des Gr. Julii Eſtoph v. Heiſſenſtein T., g. 718, verm. 737, † 1 May 747.

Kinder: a) Carl Eſtoph, † jung. b) Emmerich, Graf, g. 12 Jan. 739, ObriſtErbLandKämmer. in Oeſterr. unter der Enns, k. k. Kämm. und vormals Hptm. des Wolfenb. Inf. Regim. (quittirte), erbte 10 Sept. 781 die hernach wieder verkauften Allodial-Güter ſeines Oheims Wenzel, Nußdorf, Franzhauſen und Reicherstorf, † im Nov. 791. Gem. Joh. Joſephe, des Fhrn Wenz. Max. Mladota v. Solopisk, k. k. Obriſtl. T., verm. 785, iſt W.

Kinder: α) Emmerich, g. 786. β) Joſeph Wenzel, g. 788. γ) Caroline, g. 790. δ) Joſephe, g. 791.

c) Iſab. Joſephe, † jung 750. d) Erneſtine, g. 741, † 3 Oct. 771. Gem. Eman. Franz Gr. Kollowrat-Krakowsky, † 26 Jun. 790. e) Aloys Franz, g. 742, war in k. k. Kriegsdienſten. f) Caroline Johanne, g. 744, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Heinr. Cajetan Gr. v. Blümegen, k. k. Staats-Miniſter u. Obriſt-Hofcanzler, verm. 11 Jun. 782, † 30 Jul. 788. g) Joh. Albert (oder Adalbert), g. 746, k. k. Cüraſſ. Rittmſtr. h) Nothburge, g. 747, vormal. hzl. ſavoy. Stiftsdame zu Wien, † 27 Jan. 797.

B) Die Steyerſche Hauptlinie,

ſtiftete, wie oben gedacht worden, Friedrichs jüngerer Sohn, Chriſtoph, der Bruder Philipps, des Stifters der öſterr. Hauptlinie. Seit 1648 beſizt dieſe Hauptlinie das ObriſtLandKämmerer-Amt in der gefürſteten Grafſch. Görz erblich.

Graf: Carl Maria, g. 22 Merz 770, Fhr auf Stübing, Fladnitz, Rabenſtein, Majoratsfhr zu Ehrnau, Kammerſtein, Kaiſersberg, Waldſchach, Weinburg ꝛc. ObriſtErbLandKämmer. in Görz. Gem. Eliſab., des Gr. Joh. v. Wagensperg T., verm. 28 Dec. 794.

Schweſter: Mar. Thereſie, g. 5 Nov. 768, iſt W. – ihr Gem. Leop. Raym. Gr. v. Lamberg, verm. 9 Dec. 793, † 799.

Eltern: Sigism. Philipp, g. 1 May 729, k. k. Kämmer., hatte als innerösterr. Reg. R. reſignirt, † 27 Oct. 783. Gem. M. Joſephe, des Gr. Leop. Sigism. v. Wurmbrand (Steyer. L.) T., verm. 21 Oct. 767, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Thomas, g. 13 Oct. 719, Fhr auf Stübing ꝛc., geweſ. Majoratsfhr dieſer Linie zu Ehrnau, Kammerſtein, Kaiſersberg ꝛc. ObriſtErbLandKämmer. in Görz, k. k. w. geh. R., Appellations-Präſid. der innerösterr. Lande, zulezt ſeit 791 Landeshptm. und Landſchaftspräſid. in Steyermark, † 8 Jun. 800. Gem. Mar. Thereſ., des Gr. Joſ. Carl v. Lamberg-Sprinzenſtein T., verm. 2 Oct. 748, St. Cr. O. D., † 5 May 792. 2) Franz Xaver Ludw., g. 16 May 723, F. Biſch. zu Chiemſee u. Domhr zu Salzburg, Paſſau u. Augſpurg, (reſign. F. Biſch. zu Lavant), † 1 Merz 797. 4) Ant. Ernſt Franz, g. 11 Jan. 725, Domhr zu Freyſingen u. Paſſau, Vicar. Gen. ob der Ens, † 16 Febr. 789.

Großeltern: Carl Adam, g. 28 Oct. 789, (ein Sohn Carl Weikards u. Mar. Cäcil. Gräf. v. Dietrichstein), des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. u. vormal. Präsid. der obersten Justizstelle in Wien, † 16 Jan. 777. Gem. Max. Jos., des Gr. Gundacc. Thom. von Starhemberg T., und Gr. Joh Max. v. Herberstein W., verm. 717, St. Cr. O. D., † 14 Jun. 767.

Großvatersgeschwister: 10 an der Zahl, sind sämtlich gestorben; siehe dieselben in den vorherigen Ausgaben dieses Handbuchs.

Nota. Carl Joseph Graf v. Breuner, ein Sohn Ferdinand Josephs u. Enkel Ferdinand Leopolds (Oheims des obigen Grafen Carl Adams, Hr. zu Ahrnefels), war vormals inful. Probst des aufgehob. Augustin. Stifts Pöllau in Stepermark.

Brockdorf.

Ein altes holsteinisches, adeliches Geschlecht, das ehemals in dem noch existirenden Flecken Brockdorf seinen Sitz gehabt hat. — Cay Lorenz v. Brockdorf auf Kletkamp u. Grünhaus ꝛc. (ein Sohn des Obristen Cay Bertram von Brockdorf, auf Bothkamp, Kletkamp, Grünhaus und der Susanne Amalie v. Münster), g. 1 Sept. 646, k. dän. Reichs-Feldherr, geh. R. u. des Eleph. O. R., wurde für sich u. seine Nachkommen am 14 May 1672 in den dänischen Lehens-Grafen- u. am 3ten Jun. 1706 in den deutschen Reichs-Grafenstand erhoben. Er starb den 20 May 725, u. erhielt durch seine Gem. Sophie Amalie, Tochter des dän. geh. Raths, Gr. Hans v. Schack zu Schackenburg (g. 1657, verm. 1674, † 1714) zwei Söhne, Christian Friedrich und Cay Bertram, wovon ersterer die holsteinische, lezterer die fränkische Linie dieses Geschlechts gestiftet haben.

A) Die Holsteinische Linie.

Descendenz Cstian Friedrichs. Evangel. Religion. — Wohnsitz: Kletkamp.

Graf: Christian Ulrich, g. 27 Aug. 724, Erb- u. Gerichts-Herr auf Kletkamp, Grünhaus ꝛc., kön. dan. geh. Conferenz-R. u. Kammerhr, des Dannebr. u. de l'Union parfaite-O. R., vorsitzender Prälat in den Hzth. Schleßwig u. Holstein; u. Verbitter des adel. Fräuleinst. Itzehoe. (Er verließ 1767 den Militardienst als Obrist v. der Inf.) 1te Gem. Georgine Anne Cstine v. Hahn, des k. dän. Kammerhrn u. hzl. mecklenburg. Land-Raths Ludw. Achaz v. Hahn, u. Georginens v. Ahlefeldt T., g. 12 Aug. 741, verm. 28 Aug. 758, † 2 Jun. 786. 2te Gem. Georgine Louise Frid. v. Hahn, verw. Freyfr. von Bothmar, (der ersten Gem. Brudertochter), g. 23 Merz 760, verm. 7 Sept. 787, † 3 Merz 798.

Kinder 1r Ehe: Georgine, g. 21 Aug. 759, † 23 Aug. 1800. Gem Cstian Wilh. Aug. Gr. von Brockdorf (fränk. Linie), verm. 7 Oct. 779. 2) Ludwig Achaz (Gr.), g. 15 Jul. 760, k. dän. Hof-Jägermeister, des churpfalz. Löw. O. R. Gem. Sophie Charl. Cstine v. Hahn, des churſächs. Kammernhrn Ludw. Staats v. Hahn auf Dieckhoff, und Juliane Frid. von Feldtheim, aus dem Hause Ostrow T., (Schwester ihrer Stief-Schwiegermutter), g. 26 Merz 771, verm. 6 Oct. 790. Deren

Kinder: a) Ulrike Eleon. Juliane Ernest., g. 24 Aug. 798. b) Cay Lorenz Ludw. (Gr.), g. 18 Nov. 1800.

3) Christian Friedrich (Hr), g. 7 Apr. 762, fürstbischöfl. Lübeck.

HofJägermſtr. 4) Ulrike Eleon., g. 18 Aug. 764, † 11 Sept. 790. Gem. Friedr. Eſtian Fhr v. Wedel-Jarlsberg, verm. 29 Jun. 784. 5) Adolph Cay Lorenz, g. 20 Jan. 766, † 13 Aug. 770. 6) Mar. Sophie Louiſe, g. 13 Nov. 777, Stiftsd. zu Itzehoe. 7) Eſtian Ulr. Hans (Fhr), g. 12 May 779. 2r Ehe: 8) Margar. Juliane Ulrike Frid., g. 31 Merz u. † 3 Apr. 788. 9) Friedr. Carl Ulrich, g. 17 u. † 24 May 789. 10) Marg. Hedwig Eſtine, g. 7 Apr. 790 und † 28 Nov. 797. 11) Leopold Ulr. Wilh., g. 21 Apr. 797. 12) Julius Friedr. Ludw. Carl, g. 4 Merz 793, † 29 Jan. 796. 13) Juliane Charl. Ulrike, g. 26 Merz 794, expectiv. Stiftsd. zu Itzehoe. 14) Ludwig Ferd., g. 29 Jan. 797.

Geſchwiſter: a) Marie Eliſab., g. 30 Jun. 722, † 28 Apr. 792. Gem. Ernſt Siegfr. Fhr von Lilienkron auf Wolfshagen, Hutten und Schwarzenbeck, verm. 1 Oct. 744, † 786. b) Sophie Amalie, g. 22 Merz 728, de l'Union parfaite O. D., † 784. Gem. Friedr. Gr. v. Oertzen, k. dän. geh. R. Kammerhr u. R. v. Dannebr., Stiftsd. zu Rixen, † 779. c) Hans Schack (Fhr), g. 28 May 729, auf Klein-Nordſee u. Marustendorf, kön. dän. Kammerhr, LandR. und Amtm. zu Rendsburg, des Dannebr. O. R., † 3 Dec. 776. Gem. Frider. Anne Sophie, des Gr. Otto Dietr. Schack zu Schackenburg T., g. 4 Nov. 741, verm. 26 Jun. 757, de l'Union parf. O. D., † 3 Apr. 787. Deren

Kinder: (welche ebenfalls im Fhrnſtand geblieben): 1) Anne Sophie, g. 10 Jul. 759, Priorin des adl. Fräuleinſtifts zu Preetz. 2) Ulrike Eleon., g. 22 Jan. 761, Stiftsd. zu Preez. 3) Chriſtian Friedr. Fhr, auf Schierenſee, Annenhoff, Blockshagen ꝛc., g. 7 Apr. 762, k. dän. Kammerhr., LandR. u. Amtm. der Aemter Kiel, Bordisholm u. Cronshagen. Gem. Marie Sophie Charlotte, des Gr. Carl Heinr. v. Saldern-Günterode T., Erbin v. Schierenſee u. Annenhoff, g. 5 Nov. 772, verm. 25 Oct. 789. Deren

Kinder: α) Friderike Mar. Sophie, g. 2 Jul. 790. β) Erneſtine Charl. Eliſab., g. 793.

4) Juliane Mar., g. 11 Jun. 763. Gem. Adam Eſtoph Fhr von Knuth auf Conradsberg, k. dän. Kammerj. u. Rittmſtr., verm. 7 Jan. 785. 5) Otto Dietr., g. 7 Sept. 764, k. dän. Hof- u. Forſt-Junker. 6) Cay Lorenz, (Fhr), g. 26 Jan. 766, k. dän. Kammerhr u. Canzler der Landesregier. zu Glückſtadt. 7) Anne Erneſtine, g. 22 Merz 767, iſt W. – ihr Gem. Cay Ranzau, auf Gaartz u. Güldenſtein, g. 3 May 729, verm. 16 Apr. 790, † 21 Jul. 792 als k. dän geh. ConferenzR., Kammerhr und LandR, auch Probſt des adel. Frauleinſtifts Preetz. 8) Joh. Friderike, g. 27 Apr. 768. Gem. Magn. v. Staffeldt, k. dän. Rittmſtr., verm. 22 Merz 794.

Eltern: Eſtian Friedr. (älteſt. Sohn des erſten Gr. Cay Lorenz,) g. 5 Apr. 679, Erbhr auf Cletcamp und Grünhaus, dann geh. R. und Kammerhr, des Dannebr. O. R., † 9 May 750. Gem. Ulrike Eleon., des k. dän. Gen. Maj. v. Völckerſahm T., g. 11 Oct. 695, verm. 12 Jul. 720, † 22 Jul. 733.

B) Die fränk.

B) Die fränkische Linie.

(Seit 1706 in den Reichsgrafenstand erhoben.)

Graf: Christian Wilhelm Aug., g. 19 Oct. 752, auf Schney u. Unterletterbach in Franken, k. k. w. R, hochfstl. bamberg. geh R. des reichsfreyen Cantons Baunach in Franken erbetener Ritter Rath, des kais. St Jos. und des k. dän. Dannebr. O. R. Gem. Georgine Gräfin v. Brockdorf, (hollstein. Linie), s. oben, † 23 Aug. 1800.

Kinder: 1) Christian Ulrich Carl Wilh., g 25 Aug. 780. 2) Georg Ernst Ludw., g. 27 Aug 781, † 8 Jul. 783. 3) Friedr. Aug. Carl Cay Lorenz, g. 12 Nov. 782. 4) Elisabeth Cstiane Georg. Ernest. Louise, g. 11 Dec. 783, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe. 5) Franciske Frider. Charl. Antoinette, g. 9 Sept. 785, war expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe, † 25 Apr. 797 zu Schney. 6) Georgine Louise Carol Wilh, g. 8 Dec. 787, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe. 7) Gottlob Georg Leop., g. 5 Oct. 790. 8) Otto Ludwig, g. 794. 9) Louise Antoinette, g. 8 Sept. 797.

Geschwister: a) Christian Friedr., g. 17 Sept. 745, † 30 Jun. 747. b) Eleonore Elisab., g. 8 Merz 747, ist W. – ihr Gem. Carl Friedr. Fhr v. Seckendorf, k. k. geh. R. u. churmainz. Finanz Minister, Ritterhauptm. des ritterschaftl. Cantons Steigerwald in Franken, verm. 6 Jun. 768, † 25 May 796. c) Sophie Marie Carol, g. 3 Jun. 748, † 30 Sept. 779. Gem. Ernst Georg Fhr v. Spiegel v Pickelsheim, fstl. brandenb. bayreuth. geh. R. u Ober Forstmeister, † 7 Jul. 789. d) Agnes Wilhelmine, g. 30 Apr. 750. e) Cstian Carl Friedr., g. 14 Jun. 751, † 23 May 752.

Eltern: Lorenz Ernst Friedr, (*posthum*), g. 11 Oct. 710, Erbhr auf Schney u. Letterbach in Franken, † 3 Merz 753. Gem. Magd. Sophie Agnesie, des Fhrn Joh. Phil. Ernst v. Stein auf Ostein T., g. 12 Aug. 729, verm. 24 Jun. 744, † 2 Sept. 753.

Vaterschwester: Sus. Soph. Aemilie, g. 17 May 708, †. Gem. Friedr. Jos. Lothar v. Hanxleden, fstl. fuld. geh. R. u. Ober Jägermeister, verm. 18 Jan. 730, †.

Großeltern: Cay Bertram Bendix (Bruder Cstian Friedrich, s. vor. Linie Großeltern), g. 4 May 680, Rsgr. 706, † 14 Jun. 710. Gem. Susanne Elisab. Freyin v. Schaumburg, zu Schney u. Letterbach Erb: T., g. 18 Apr. 691, verm. 25 Apr. 706, † 10 Dec. 739.

Brühl.

Ein in Sachsen begütertes gräfliches Haus, evangel. Religion. Es blüht gegenwärtig in 2 Aesten, welche an Hans Moritz Fhrn von Brühl (g. 1665, † 727) einen gemeinsamen Stammvater haben. Dessen Söhne Heinrich, Friedrich Wilhelm, und Johann Adolph wurden 1737 von Kaiser Carl VI. in den Rsgrafenstand erhoben (siehe unten!)

a) Aelterer Ast (Martinskirchen nebst Bedra).

Martinskirchen ist schon seit 1795 verkauft.

Graf: Hanns Moritz, g. 20 Dec. 736, churſächs. w. geh. R., Landshofm. in Thüringen u. Ges. in London, des poln. weiß. Adl. O. R. 1te Gem. Alicie Marie, Georgs Lords Carpenter in Irland T., u. Carls

Gr. v. Egremont, Pairs v. Grosbritt. W., g. 4 Dec. 729, verm. 8 Jul. 767, † 1 Jun. 794. 2te Gem. MM. Lady Chowan, verm. 24 Nov. 796 zu London.

Kinder: 1) Georg, g. 23 Dec. 768. 2) Henriette, g. 25 Oct. 772, Dame d'Honneur bei der Hzgin v. York.

Bruder: Heinrich Adolph, auf Bedra ꝛc., g. 19 May 744, churſächſ. Kammerhr, auch Obr. und Amtshptm. in Thüringen, † 1 Febr. 778 zu Bedra. 1te Gem. Sophie Louiſe, Leop. v. Kalitſch auf Dobritz T. und Eſtoph Gebh. v. Stammern W., g. 18 Apr. 742, verm. 19 Jul. 761, † 15 Dec. 771. 2te Gem. Eſtiane Gertraud, des Fhrn Theod. Aug. von Hohenthal auf Altenhayn T., g. 5 Dec. 742, verm. 6 Aug. 775, geſchieden 777, † 27 Jul. 783.

Kinder: 1) Henr. Charl. Eliſab., g. 21 Jul. 765, † 15 Jan 768. 2) Mar. Louiſe Auguſte, g. 5 und † 8 Dec. 766. 3) Moriz Heinr., g. 26 Dec. 767, † 10 Merz 768. 4) Heinrich Ludwig, g. 7 Dec. 768, churſächſ. Stift-Merſeburg. Kammer-R., verkaufte 792 Bedra. Gem. Amalie Wilh. Eliſab., des k. preuſ. Maj. u. Ober-Forſtmeiſt. zu Colbiz Fhrn v. Götzen T., g. 2 Jun. 772, verm. 14 Jul. 793.

Tochter: Wilhelmine, g. 25 Febr. 797.

5) Henriette Marie Anne Alicie, g. 7 Nov. 770. 1r Gem. Hannib. Ernſt Adolph Fhr v. Schmerzing, hzgl. mecklenburg-ſchwerin. Kammer. u. Hofjägermeiſter, verm. 28 Nov. 787, † 13 May 789. 2r Gem. Adolph Hans v. der Lühe, hzgl. mecklenburg. Kammerhr, verm. im Aug. 789.

Eltern: Friedr. Wilhelm, auf Martinskirchen, g. 4 Febr 699, des ruſſ. St. Andreas-O. R., churſächſ. w. geh R. u Landshptm in Weiſſenfels-Querfurt, † 23 Aug. 760 zu Dresden. Gem. Agnes Eliſabeth, Eſtian Wilh. v. Thümen auf Blankenſee T., g. 2 Febr. 716, verm. 6 May 731, † 14 Jul. 786 in Lauchſtädt.

Vaters Geſchwiſter: 1) Joh. Adolph, auf Zehiſta, g. 6 Sept. 659, k. poln. u. churſächſ. w. geh R. u. Ober-Stallmeiſter, des St. Andr. u. würtemb. Jagd-O R.; † 26 Dec. 742. Gem. Martha Eva, Eſtian Gottfr. v. Oppeln T., g. 21 Oct. 716, verm. 18 Oct 732, † 6 Apr. 765.

Kinder: a) Mar. Anne Chriſtine, g. 19 Apr. 734, † 22 Jul 753. Gem. Jul. Gebh. Gr. v. Hoym, † 14 Febr. 769. b) Henriette Erdm. Eleon., g. 1 Jun. 735, † 19 Apr. 762. Gem. Carl F. v. Sacken, Rsgr. v. der Oſten, (ehemals Miniſter der auswärt Angelegenheiten in Sachſen, zulezt von K. Friedrich II v. Preußen zum Obriſtkammerherrn, u. von K. Friedr. Wilhelm II. zum preuſ. Fürſten erhoben) † 31 Dec. 794 zu Berlin. c) Hans Mor. Adolph, g. 4 Oct. 737, Oberhptm. in Thüringen, † 20 Merz 762. d) Mar. Aug. Amalie, g. 15 Jan. 739, † 17 Apr. 766. Gem. Hans Gotth. v. Globig, churſächſ. w. geh. R. u. Ob. Conſiſt. Präſid., g. 20 Merz 719, verm. 17 Febr. 756, † 5 Nov. 779, (deſſen 2te Gem. war Erdmuthe, Joh. Adolphs v. Dieskau auf Triebſen jüngſte T., g. 3 Sept. 737, verm. 2 May 797).

2) Heinrich, Fhr zu Pförten u. Forſta ꝛc., ſ. Großeltern des folgenden Aſtes.

Großeltern: Hans Moritz, g. 23 Nov. 665, Hr auf Gangloff-Sömmern, hzgl. sachsen-weissenfels. geh. R., Ober-Hofmarsch., und Landeshptm. des Fürstenth. Querfurt, auch kön. poln. u. churſächſ. geh. R. 723, † 24 Sept. 727. 1te Gem. Erdmuthe Sophie, Georg Pet. von der Heyde aus Chemnitz, k. schwed Obr. u. churpfälz. Kammerhrn T., g. 9 Nov. 669, verm. 11 Sept. 692, † 24 Merz 701. 2te Gem. Sophie Hippolyte, Lehr. v. Metsch auf Sommeritz T., u. Georg Hartm. v. Rahna auf Birka W., verm. 711, † 18 Aug. 731.

b) Jüngerer Aſt (zu Pförten, Seyfersdorf ꝛc.).

Graf: Friedrich Aug Adalb., g. 29 Nov. 791, heut. Frey- u. Majoratshr zu Pförten u. Forſta, Erbhr auf Gangloff-Sömmern u. Noe (ſteht unter Vormundſchaft).

Geſchwiſter: a) Amalie, g. 18 Nov. 782. b) Thereſie Marie Anne, g. 8 Nov. 784. c) Thereſe Sophie Iſabelle, g. 15 Apr. 786, † 7 Aug. 788.

Eltern: Aloys Friedrich, Fhr zu Pförten, Forſta u. Rothenburg, Erbhr auf Gangloffſömmern u. Noe, g. 21 Jul. 738, des weiß. Adl. u. St. Stanisl. O. R., auch des ruſſ. St. Alex. Newsky-O. R., war vorher Gen. FZM. der Krone Polen und Staroſt zu Warſchau, † 31 Jan. 793 zu Berlin. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Saleſ. v. Potocky, Woiwoden v. Kiow T., g. 7 Jun. 743, verm. 8 Febr. 760, Erbin der Hrſch. Choroſtkow, u. St. Cr. O. D., † 11 Jul. 778. 2te Gem. Mar. Thereſe Gräfin Potozka, W. des Gr. Sollohub Staroſten v. Eyſzick, g. im Jul. 754, verm. 24 Aug. 779, † 23 Nov. 782. 3te Gem. Thereſie, des Gr. Wenz. Ernſt v. Schafgotſch T., verm. 3 Dec. 783, W., verkaufte 797 die von ihrem Gem. erkauften Güter, Rothenburg, Noß und Gehege.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Amalie, g. 10 Jul. 736, † 772. Gem. Georg Vandal Gr. v. Miniszeck, Caſtell. v. Cracau, und vorm. Kronhofmarſch., des weißen Adl. O. R., verm. 14 Jul. 750. b) Carl Adolph, g. 3 Apr. 742, quittirte 786 als churſächſ. Gen. L. u. Chef des Carab. Regim., nun k. preuß. w. Gen der Cavall. u. erſter Gouv. der kön. Prinzen (auch des jetzigen Königs v. Preußen als Kronprinz bis zu deſſen Vermählung), des poln. weiß. u. preuß. roth. Adler O. R. (beſaß ehedeſſen die Staroſtey Zips in Polen, dieſelbe wurde ihm aber, ſo wie ſeinen beiden jüngern Brüdern die von ihnen beſeſſenen Staroſteyen, bey der Krönung des Königs Stanislaus Auguſt entriſſen), lebt zu Berlin. Gem. Sophie, des geweſ k. großbritt. Legat. Secret. im Haag Sir William Gomm T., g. zu Petersburg 6 Jul. 761, verm. 17 Aug. 778.

Kinder: 1) Mar. Sophie, g. 3 Jun. 779 zu Warſchau. 2) Carl Max., g. 17 Aug. 780, † 783. 3) Heinrich, g. u. † 782. 4) Franciske Caroline, g. 23 Merz 783 zu Dresden. 5) Pauline Mar Louiſe, g. 16 Nov. 785, † 3 Dec. 788. 6) Louiſe, g. 1 Dec. 788, † 11 Jul. 789. 7) Friedrich Wilhelm, g. 16 Jun. 791 zu Berlin.

c) Albert Eſtian Heinrich, g. 11 Jul. 743 zu Dresden, des Malth.

O. EhrenR., churſächſ. Kammerhr, k. preuß. Gen. Maj. auch gewes. Geſ. in München, quittirte 787 als Gen Maj. u. Chef eines Regim. die churſächſ. Dienſte, † 3 Merz 792 zu Pförten. Gem. Laura Mar. Walpurge, des Gr. Carl v. Minucci, pfalzbayr. Gen. L. T., g. 7 Aug. 759, verm. 11 Nov. 780, iſt W.

Kinder: 1) Friedr. August Carl, g. 26 Sept. 781 zu Chemnitz, k. preuß. Lieutn. beym Regim v Sanitz. 2) Heinr. Franz Xaver, g. 21 Oct. u. † im Nov. 742. 3) Max. Heinrich, g. 24 Jul. 785 zu Pförten. 4) Joſephe Aug. Laure, g. 3 Aug. u † 24 Nov. 786. 5) Friedr. Wilhelm Carl, g. 15 May 788 zu München. 6) Aloys Franz, g. 11 Apr. 79 , † 30 May 792. 7) Joſephe Amalie Charl., g. 11 Sept. 792 zu Berlin, † e. a.

d) Schweſter, g. 2 Aug. u. † 29 Nov. 744. e) Hans Moritz, Hr auf Seifersdorf, g. 20 Jul 74 , k. preuß. Obr. der Inf. u. Gen. Intend. des Chauſſee- und Straſſenbaues in der Churmark; war vormals in churſächſ. u. nachher in kön. franz. Kriegsdienſten (lebt zu Berlin). Gem. Joh. Margar. Cſtiane, Ernſt Paul v. Schleierweber, franz. Capit. v. Royal-Deuxpont T., g. 24 Jan. 75 , verm. 5 Aug. 77 .

Sohn: Carl Friedr. Mor. Paul, g. 14 May 772, k. preuß. Jagdjunker, u. Kammerhr beym Pr. Heinrich zu Rheinsberg, auch Domic. zu Colberg.

f) Marie Anne Eleon. ꝛc., g. 10 Nov. 748, † 10 May 758.

Großeltern: Heinrich, Gr. Ozienszono v. Brühl, g. 13 Aug. 700 zu Gangloffſömmern, Fhr zu Pförten u. Forſta, Hr auf Seifersdorf ꝛc Gen. in Polen, churſächſ. Premier- u dirig Cabin. Miniſter, Gen. FZM. der Krone Polen, Confer. Miniſter u w geh. R. ꝛc., churſächſ. Gen. der Inf., Oberkämm, des Kammer- u. BergCollegii Präſident, Gen. Accis- u. Oberſteuer- auch Stifts Naumb. u. Merſeb. Kammer-Director, Gen. Commiſſ. der baltiſchen Meerhäfen, Command. der ſächſ. Truppen in Polen, auch Obr. über ein Inf u. Cher. leg. Regim., Domprobſt zu Budiſſin, Domcuſtos zu Meiſſen, des weiß. u. ſchw. Adl. auch Andr. O. R., wurde 737 nebſt ſeinen Brüdern u. Nachkommen v. Kaiſer Carl VI. in den Rs-Grafenſtand erhoben, erhielt 746 das Indigenat von Curland, auch wurde 749 die Brühliſche Familie von dem Tribunal zu Petrikau als eine vom polniſchen Stamme anerkannt, wodurch dieſelbe ein erneuertes Recht erhielt, ſich in Polen anzukaufen. Die Staroſtey Zips, welche er in der Folge an ſeinen Sohn Carl Adolph abtrat, ertheilte ihm König Auguſt III. von Polen (758), nach deſſen Tode er ſeine Chargen reſignirte; † 28 Oct. 763. Gem. Franc. Mar. Anne, des Gr. Max Norbert v. Kollowrat-Krakowsky T, verm. 29 Apr. 734, St. Cr. O. D, † 11 May 762.

Großvatersgeſchwiſter: a) Johann Adolph auf Zehiſta ꝛc., und b) Friedr. Wilh. auf Martinskirchen, und beider Nachkommen, ſ. oben den erſten Aſt unter Eltern und Vatersgeſchwiſtern.

Bünau.

Das Bünauiſche Geſchlecht theilt ſich urſprünglich in die ſächſiſche und in die böhmiſche Linie, von welchem die letztere dermalen nur noch aus

dem nun gräfl. Hause Lauenstein besteht. Aus der sächs. Linie haben die Nebenlinien zu Seuselitz und zu Püchen ebenfalls die gräfl. Würde erhalten; es ist aber die lezte re 24 Apr. 766 in männlichen Erben wieder erloschen. In Ansehung der männlichen Personen sind bey dem Bünauischen Geschlechte überhaupt nur die Namen Heinrich, Rudolph und Günther gebräuchlich.

A) Die Linie zu Seuselitz.

Graf: Heinrich auf Domsen ꝛc., g. 17 Jan. 755, churſächs. Kammerjunker, und ehemal. Finanz R.

Geschwister: a) Louise Henr., g. 20 Dec. 753, † 29 Apr. 798 zu Berlin. Gem. Carl Wilh. Meyer v. Urach, kön. preuß. Lieutn. u. Adjut. beym Inf Regim. Götze, verm. 18 Jun 791 zu Magdeburg. b) Martinette Amalie, g. 24 Jul. 756, † 795. Gem. NN. v. Bärenstein, kön. preuß Maj. beym Inf. Regim. Schladen, verm. 6 Oct. 790.

Eltern: Heinrich, g. 20 Jul. 722, auf Domsen ꝛc., hzgl. sachsenweimar. geh. R., ehemals mehrerer fürstl. Häuser Rstags-Ges. (resign. 778), des weimar. weiß Falken-O. R., † 29 Aug. 784. Gem. Sophie, des Gr. Cstoph Mart v Degenfeld-Schomburg T., verm. 20 Jan. 753, † 7 Dec. 789 zu Magdeburg.

Vatersgeschwister: 1) Günther, g. 10 Jan. 726, auf Dahlen, gewes. k. französ Obr. der Cav. u. pour le Merite-O. R., erbt von seinem Stiefbruder Heinr. 10 May 789 Nöttnitz und Neusorge, verkaufte aber ersteres 797 an den Kaufmann Sahr zu Dresden. 1te Gem. Joh Erdmuthe, Heinr. Rudolphs v. Schönfeld, churſächs. Oberschenks T., g. 31 Oct. 741, verm 15 Apr. 766, † 14 Febr. 799 zu Leipzig. 2te Gem. Erdmuthe Magdalene, Aug. Sigism. v. d. Sahla auf Schönfeld T., u. Carl Friedr. v. Erdmannsdorf auf Straucha W., g. 3 Aug 753, verm. 21 Jun. 781.

Kinder: a) Heinrich, g. 17 Jan. 767, † 31 Merz 777. b) Günther, g. 17 Jun. 768, Hr auf Neuhaus, churſächs. Kammerhr, Hof- u. Justiz-R. bey der Landesregier. c) Auguste, g. 9 Aug. 782. d) Marie Anne, g. 14 Apr. 786.

2) Henriette Frider., g. 7 Jul. 733, lebt in Dahlen. Gem. Joh. Erdmann Gr. v. Henkel zu Pelzig, verm. 28 Febr. 753, geschied.

3) Heinrich, auf Nöttnitz u. Neusorge, g 1 Febr. 743, kaiſ. Kämmer. u. Obr. des 1n Cür. Regim. und Adjut. des Hz. zu Sachſ. Teſchen, † 10 Apr. 789.

Großeltern: Heinrich auf Dahlen, Domsen ꝛc., g. 2 Jun. 697, k. k. w. geh. R., ehemal. hzgl. ſächſ. Statthalter zu Weimar und Eiſenach, des Seraph. Joh. u. weiß. Falk. O. R., war Geſchlechtsälteſter (ein gelehrter Hr), † 7 Apr. 762 zu Oßmannſtädt bey Weimar. 1te Gem. Aug. Helene, Joh. Aug. v. Döring auf Dahlen T., g. 15 Nov. 706, verm. 5 Jun. 721, † 7 Nov. 728. 2te Gem. Erdmuthe Frider., des Gr. Carl Siegfr. v. Hoym-Gutenborn T., g. 24 Apr. 712, verm. 23 Nov. 729, geſchieden 736, † 30 Dec. 742. 3te Gem. Cſtiane Eliſabeth, Wolfg. Cſtoph v. Arnim auf Neuſorg u. Nöttnitz T., g. 18 Febr. 699, verm. 24 Jul. 739, † 29 Aug. 783.

Großvatersbruder: Rudolph auf Seuſelitz, g. 27 Jul. 711, churſächſ geh. R., Kammerhr, Oberſteuer-Director, † 8 Febr. 772. 1te Gem. Sophie Wilh. Dorothee, Samuels v. Marſchall, k. preuß. geh. Staats-Miniſters T., g. 723, verm. 27 Jul. 744, † 8 Merz 748. 2te Gem. Agnes Eliſabeth, des Gr. Cſtian Gottl. v. Holzendorf T., g. 27 Sept. 726, verm. 10 Apr. 749, † 21 Jul. 795.

Kinder: a) Cſtiane Sophie, g. 745, †. b) Rudolph, g. im Dec. 746, Domhr zu Havelberg, † 24 Jan. 770. c) Caroline Wilh., g. 6 Jan. 748 (lebt in Berlin). Gem. Henr. Caſpar v. Bredow auf Markau, verm. 2 Dec. 773, geſchied. 5 Oct. 774, † 18 Apr. 788. d) Eliſabeth Julie, g. 15 Dec. 750. Gem. Guſt. Leop. Friedr. von Beuſt auf Tosfeld, churſächſ. Kammerhr, g. 23 Jul. 741, verm. 29 Oct. 776. e) Rudolph, g. 21 Jun. 752, churſächſ. Hptm. der Leib-Grenad. Garde. f) Heinrich, g. 9 Oct. 753, quittirte 787 als churſächſ. Lieutn. bey Bellegarde Cüraſſ., lebt zu Hubertusburg. g) Henr Ferd. Cſtine, g. 4 Sept. 755, †. h) Erdm. Henriette, g. 4 May 757. Gem. Heinr. Moriz Gr. v. der Schulenburg-Baumersrode, verm. 6 Merz 783. i) Günther, g. 9 Merz 760, churſächſ. Kammerj. und Prem. Lieutn. beym Inf. Regim. Nieſemäuſchel. Gem. Wilh. Friderike, des churſächſ. Ober-Hof-Jägermſtrs Hans Cſtian v. Oppel u. Marg. Henr. Doroth. v. Zetzſchwitz a. d. H. Piskowitz T., g. 23 Febr. 776, verm. 27 Dec. 796. k) Heinrich, g. 10 May 761, † 766.

B) Die abgeſtorbene Linie zu Püchen.

Lezter Graf: Heinr. auf Püchen, g. 23 Sept. 732, churſächſ. Kammerhr, † 24 Apr. 768 zu Leipzig als der lezte dieſer Linie. Gem. Chriſtiane Eliſab., des Fhrn Cſtian Gottl. v. Hohenthal T., g. 21 Nov. 731, verm. 20 Jan. 766, W., lebt zu Püchen, als Beſitzerin dieſes Guts.

C) Die Linie zu Lauenſtein.

Graf: Rudolph, g. 18 Jul. 750, Hr zu Lauenſtein (bey Pirna), churſächſ. geh. R., und ſeit 1801 auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſter zu Paris, des Bünauiſchen Geſchlechts erwählter Beiſitzer, (war von 788 bis 792 außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. an den 3 geiſtlichen Churhöfen u. beim oberrhein. Kreiſe, ſeit 795 aber Envoyé extraord. zu Copenhagen, u. von 799 bis 1801 zu Berlin), wurde 21 Apr. 792 v. Churſachſ. als Rs Vicario in des h. r. Rsgrafenſtand erhoben. Gem. Charl. Louiſe Marianne, des Gr. Friedr. Aug. v. Coſel, churſächſ. w. Gen. der Inf. u. Chefs der Garde dü Corps jüngſte T., Fr. auf Bärenſtein ſeit 795, g. 17 Jan. 757 zu Sabor in Schleſien, verm. 19 Apr. 781 zu Dresden.

Kinder: a) Sophie Cſtiane Conſt. Charl., g. 7 Jun. u. † 1 Oct. 782. b) Rudolph, g. 10 u. † 12 May 783. c) Chriſtiane Henriette Charl., g. 18 May 784. d) Agnes Mar. Auguſte, g. 13 Jan. 786. e) Caroline Emilie Louiſe, g. 20 Aug. 787. f) Eugenie Sophie, g. 26 Apr. 789. g) Caroline Mathilde, g. 16 Sept. 790.

Schweſter: Henriette, g. 27 Nov. 759, † 6 Merz 763.

Eltern: Rudolph auf Lauenſtein, Weeſenſtein, Meuſegaſt, Köttewitz, Oelſen ꝛc, g. 31 Merz 727, churſächſ. geh. R., Kammerhr u. Oberſteuereinnehmer, des bünauiſchen Geſchlechts erwählter Beiſitzer, † 29 Jan. 780. Gem. Sophie Aug. Henriette, Otto Friedr. v Zanthier, kön poln. u. churſächſ. geh. R. T., g. 10 Nov. 729, Fr. auf Mutſchen u. Cannewitz, verm. 4 Nov. 749, W. (ihr 2ter Gem. war ſeit 19 Febr. 781 Adolph Heinr. Gr. v. Schönberg, churſachſ. ConferenzMiniſter u. w. geh. R., † 15 Febr. 795).

Großeltern: Rudolph, g. im Aug. 683, k. poln. und churſächſ. Kammerhr, † 1 Sept. 752. 1te Gem. Henr. Helene, Cſtophs Vitzthum von Eckſtadt, k. poln. u. churſächſ. Rittmeiſt. T., † 1 Aug. 743, als eine Mutter von 13 Kindern. 2te Gem. Mar. Hedwig, Georgs v. Günther auf NiederRabenſtein, des k. poln. u. churſächſ. Landjägermeiſters, auch Oberforſtmeiſters u. Amtshauptmanns zu Chemnitz u. Auguſtusburg T., u. Heinr. Sigism v. Spielhauſen, churſächſ. Oberaufſehers der ſchwarzenberg. Flöße, W., g. 91, verm. 6 Nov. 746, † 20 Apr. 766.

Burghauß.

Ein ſeit der Mitte des 14ten Jahrhunderts in Schleſien anſäßiges reichsgräfliches Geſchlecht, lutheriſcher Religion. Es ſtammt von den ehemaligen, von Carl dem Großen entſproſſenen, Herzogen v. Bayern her, u. hat mit dem noch blühenden churpfalzbayr. Hauſe einen gemeinſchaftl. Stammvater an Luitpold Hz. in Bayern, welcher 2 Söhne hatte, Arnulph (malus) Hz. in Bayern († 937, ſiehe den Art. Pfalzbayern!), und Berthold, Pfalzgraf, deſſen Enkel Babo II., Gr. zu Abensberg in Bayern u. Burggraf zu Regensburg war u. 32 Söhne hatte, aus welchen Erbo I. um 1020 die Grafſch. Burghauſen in Bayern von Kaiſer Heinrich II. zu Lehen erhielt. Deſſen Nachkommenſchaft blühete ſodann fort in den Grafen zu Burghauſen in Bayern und zu Schala in Oeſterreich; ein Zweig derſelben gelangte auch auf eine Zeitlang zum Beſitz des Hzth. Krain und Kärnthen, ſo wie andere Sprößlinge dieſer Familie Waſſerburg in Bayern, Lebnau in Steyermark, Chlam in Oeſterreich und andere Beſitzungen an ſich gebracht hatten.

Um 1164 ſtarb der zu Burghauſen blühende Aſt mit Gebhard II. ohne männl. Leibeserben ab, worauf Heinrich der Löwe, Hz. in Bayern, die Gfſchaft Burghauſen einzog, wiewohl widerrechtlich, da die Nachfolge den noch lebenden Vettern Gebhards von einem andern Aſt, gebührt hätte. Dieſe mußten ſich ſonach mit ihren Beſitzungen in Oeſterreich begnügen. So beſaß z. B. Otto II. Gr. v. Burghauß und Schala die Gfſch. Chlam und deſſen Sohn Udalrich Gr. v. Burghauß beſaß um 1250 Grüneberg in Oeſterreich. Um dieſe Zeit lebten noch mehrere Sprößlinge dieſes Hauſes; und da dieſe Grafen ſich an Erben vermehrten, ihre Beſitzungen ſich aber verringerten, ſo fiengen ſie an, ſich blos Herren v. Burghauß zu nennen, zerſtreuten ſich auch zum Theil in andere Länder. Einer v. Udalrichs Söhnen, war Wenzel I., deſſen Sohn Wenzel II. erhielt 1300 durch Vermählung die Hrſch. Roſenſchütz in Böhmen, in deren Beſitz ihm ſein Sohn Carl (lebte um 1330) folgte. Carls Sohn Friedrich, Hr. v. Burghauß zu Roſenſchütz, begleitete 1338 den Kaiſer Carl IV. König von Böhmen, nach Schleſien. Ebenderſelbe ward 1353 zum 2tenmal nach Schleſien geſandt, um von Heinrich II. Hz. v Jauer, deſſen einzige Tochter Anne für gedachten Kaiſer zur Ehe zu begehren (durch welche Vermählung auch die beiden Fürſtenthümer Schweidnitz und Jauer an die Krone Böhmen gebracht wurden). Er hatte hiedurch Gelegenheit erlangt, ſich in Schleſien anſäßig zu machen; wo er die Stadt Kupferberg im Fſtenth. Jauer

zu Lehn erhielt. Seine Nachkommen, die edlen Herren v. Burghauß, erwarben nach und nach immer mehrere Güter in Schleſien. Johannes Theobald, der Ururenkel Friedrichs, beſaß 1525 Kupferberg, Bolzenſtein, Jennewitz, Waltersdorf, Krapphof, Leupersdorf, Krauſendorf, Reuſſendorf, Schönfeld, Hohen-Poſeritz und Geſchendorf in dem Fſtenth. Jauer. Deſſen Sohn Nicolaus I. († 1552) verkaufte dieſe Güter, erwarb dagegen Schildberg und Seifersdorf im munſterberg. Kreiſe, welche ſein Sohn Sigismund I. noch vermehrte, da ihm Kaiſ. Maximilian II. 1569 das Rittergut Stolz erblich verlieh. Dieſem folgte ſein Sohn Nicolaus II. Fhr von Burghauß u. Stolz, Hr. zu Johnsdorf, Schildberg, Sacrau, Peterwitz, Nickelsdorf, Polniſch-Neudorf u. Leuenſtein, welchen Kaiſer Rudolph II. ohne ſein Anſuchen 1615 in den Freiherrnſtand verſezte. Sein Sohn, Nicolaus III (g. 1591, † 1664), erkaufte 1659 von Conr. Friedr. Burggraf zu Dohna, ſeiner Gemahlin Bruder, die freye Standesherrſch. Sulau. Dieſem folgte ſein Sohn Nicolaus Conrad, Erbhr. der freyen Standesherrſch Sulau u Friedland, Hr. auf Stolz, Giersdorf und Wiltſch, welchem 1691 von Kaiſer Leopold der alte Rsgrafenſtand des Burghauſiſchen Geſchlechts erneuert u beſtätigt wurde. Mit 2 ſeiner Söhne theilte ſich ſeine Nachkommenſchaft in 2 Linien, nämlich die ältere, oder nun erloſchene Descendenz Carl Heinr. Leopolds, u. die noch blühende Niclas Sylvius Joſephs.

a) Die ältere Linie,

oder die nun in männl. Erben erloſchene Descendenz Carl Heinrich Leopolds. Aus dieſer war der lezte

Graf: Otto (Ludwig Conrad), (ein Sohn Carl Heinr. Leopolds, Erbhrn auf Stolz, Giersdorf, Wiltſch, g. 679, † 739, u. der Wilhelmine Charl. Baronne v. Wittenhorſt, g. 683, † 738, und Enkel des obenged. Niclas Conrad), g. 12 Apr. 713, k. k. w. geh. R. u. Gen. FML. (vormals Commandant zu Raab), lebte ſeit 780 zu Wien, und † daſelbſt 31 May 795. Gem. Wilhelmine Dorothee, des k. preuß. Gen. der Inf. u. Gouverneurs zu Breslau, Fhrn Heinr. Carls von der Marwitz († 22 Dec. 744), u. Albertine Eleonorens Freyin v. Wittenhorſt u. Sonsfeld älteſte T, g. im Apr. 718, verm. im May 743, ward catholiſch, und † zu Wien 16 Jan. 787.

Geſchwiſter: 1) Mar. Henriette Eleon., g. zu Stolz in Schleſien 5 Nov. 708, † zu Berlin 19 Nov. 801. 2) Friedrich Carl Wilhelm, g. 22 Jul 710, ſtieg in k. k. Dienſten bis zum Major beym Drag. Regim. Kaiſer, u. † nach genommenem Abſchiede in Ungarn. 3) Sophie Charlotte Eliſab., g. 16 Nov. 716 in Krolckwitz, † 19 Apr. 787 in Beerfelde; ihr Gem. Joach. Eſtoph Hildebr. v. der Marwitz, k. preuß. Obriſt v. der Armee, u. des pour le Merite-O. R., g. 9 Aug. 701, verm. 13 Merz 748, † 7 Nov. 785. 4) Eva Amalie Louiſe, g. 15 Apr. 720 in Krolckwitz, † 12 Nov. 775 in Berlin; ihr Gem. Jul. Fr. v. Bock, g. 21 Merz 724 zu Quanzendorf, verm. 29 Jul. 753 zu Nimptſch, † 7 Sept. 774 zu Bukow.

b) Die jüngere Linie,

oder die noch blühende Descendenz Niclas Sylvius Joſephs (ſiehe oben!) Sie begreift gegenwärtig 3 Aeſte unter ſich, welche von 3 Söhnen des ebengedachten Niclas Sylvius herſtammen, nämlich 1) der Aſt zu Sulau, 2) der Aſt zu Laſan (nebſt Körnitz u. Friedland), u. 3) der Aſt zu Milatſchütz.

1) Der Ast zu Sulau.

Graf: Hans Wilhelm Sylvius, g. 24 May 752, Erb- u. Standeshr der freyen Standeshrsch. Sulau und Hr der Güter Mißlawitz, Wangersinav, Trambine u. Paradave, k. preuß. Kammerhr (quittirte 780 als k. preuß. Ltn. des Cüraſſ. Regim. Seelhorſt) lebt zu Sulau. Gem. Wilhelmine Sophie Henriette, des Hrn Wilh. Hans Cſtophs von Nieſemäuſchel, churſachſ. Gen. Maj. u. Chefs eines Inf. Regim. T., g. 6 Febr. 758, verm. 15 Apr. 780, iſt geſchieden.

Kinder: 1) Sophie Juliane Cſtiane Friderike, g. 23 Jan. 781. 2) Juliane Wilh Eliſab. Antonie, g. 7 Jan. 782.

Geſchwiſter: a) Sophie Beate, g. 22 Sept. 753, lebt nun als W. zu Breslau; ihr Gem. Joh Wilh. Gr. v. der Golz u. Lebtitzo, k. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Huſ. Regim., verm. 15 May 781, † 13 Aug. 793 zu Dornick. b) Angelika Cſtiane Friderike, g. 6 Oct. 754, † 3 Apr. 758. c) Joſephe Henr. Rudolphine, g. 27 Jul. u. † 22 Oct. 756.

Eltern: Carl Sylvius, g. 14 May 721, Erbhr der freyen Standeshrsch. Sulau, † 10 Merz 766. Gem. Sophie (Eliſabeth) Joh. Ernſts v. Kalkreuth auf Siegersdorf T., u. des 748 verſtorb. k. preuß. geh. R. u. Reg. Präſidenten Carl Aug. von Böhmer W., Fr. auf Zaplau, Linz u. Guhlau, g. 7 Febr. 727, verm. 22 Febr. 751, † 28 Febr. 793.

Vatersgeſchwiſter: 1) Niclas Joachim. 2) Niclas Wilhelm. 3) Auguſt Ferd. und 4) Beate Sophie; ſiehe die beiden folgenden Aeſte unter Eltern und Vatersgeſchwiſtern!

Großeltern: Niclas Sylvius Joſeph, ſ. den 3n Aſt unter Großeltern.

2) Der Aſt zu Laaſan nebſt Körnitz und Friedland.

Graf: Niclas Auguſt Wilhelm, g. 14 Merz 750, Hr der Güter Laaſan, Peterwitz, Saarau u. Beatenwalde im Fürſtenth. Schweidnitz (welche er am 10 Jan. 771 von der Schweſter ſeiner Großmutter Beate Abigael, gebohrnen v. Siegroth u. Schlawickau, erbte; übernahm nach dem Tode ſeiner Mutter die Hrſch. Friedland und Floſte, cedirte ſolche aber nachher ſeinem jüngern Bruder), erkaufte 787 Neudorf; war anfangs 4 Jahre als Fähndr. in preuß. Dienſten, die er 773 quitt.; eingeſchr. Joh O. R. auf die Commende Wietersheim, Landes-Aelteſter u. Urbarien-Commiſſar. im ſtrigauiſchen Kreiſe, auch Director der ökonom. patriot. Societät im Fſtenth. Schweidnitz (wohnt zu Laaſan). Gem. Friderike Wilh. Louiſe, des Gr. Friedr. Gottl. Heinr. v. Solms-Baruth einzige T., verm. 13 Apr. 773, geſch. 30 Dec. 783, lebt in Rom.

Sohn: Niclas Heinrich Wilhelm, g. 30 Jan. u. † 28 Febr. 774.

Geſchwiſter 1) Sophie Beate Maximiliane, g. 19 Merz 751 (geweſ. Canoniſſ. zu Herford), lebt nun als W. zu Breslau; ihr 1ter Gem. Heinr. Cſtoph Gr. v. Reichenbach-Goſchütz, verm. 18 Febr. 773, † 20 Sept. e. a. 2r Gem. Hans Sigism. Gr. v. Zedlitz auf Krazgau, verm. 29 May 774, † 10 May 777. 2) Ulrike (Louiſe), g. 31 Aug. 752, † 8 May 783. Gem. Heinr. Carl Fabian Gr. v. Reichenbach-Goſchütz auf Zeſſel, verm. 16 Jan. 771. 3) Niclas Friedrich Ludwig, g. 16 Merz 754, Gr. v. Burghauß, Hr auf Körnitz (welches Gut er 786 von ſeinem ältern Bruder erkaufte), auch des Joh. O. R. eingeſchrieb. auf die Com-

mende Würden, (quittirte als k. preuß. Ltn. 782). Gem. seine Cousine Sophie Beate Max. Gräfin v. Burghauß aus Milatschütz, verm. 13 Sept. 786. 5) Niclas Ferdinand Joseph, g. 3 Febr. 756, Gr. v. Burghauß, Hr der Hrsch. Friedland u. Floste, welche er durch Cession von seinem ältern Bruder auf Laasan erhielt), Landesälteſter des Fürstenth. Oppeln, des Joh. O. R., eingeschr. auf die Commende Lagow, (quittirte 792 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. von Mannstein). Gem. Juliane, des Gr. Friedr. (Wilh. Ferd.) v. Sandrazky, Erb-Land-Marschalls in Schlesien u. Majoratshrn auf Langenbielau alteſte T., g. 6 Merz 770, verm. 6 Merz 786.

Kinder: a) Beate Charlotte Max. Louise, g. 9 May 787. b) Friderike Wilhelm. Ulrike, g 31 Jul. 788. c) Niclas Wilh. Erdmann, g. 10 Jul. 792, † 2 Merz 797. d) Niclas Friedrich Hermann, g. 26 Oct. 796, eingeschrieb. Domhr zu Magdeburg.

Eltern: Niclas Wilhelm, g 21 Aug. 722, Hr der Hrsch. Friedland u. Floste (welche er 735 mittelſt Teſtaments von seinem Oheim Ferdinand Wilhelm erbte), auch Hr auf Mihlatschütz (welches er 751 von seiner Tante Elisab. Ulrike erbte). Gem. Beate Maximiliane, des Gr. Friedr. v. Pückler in Kirchberg T., verm. 20 May 749, † 9 May 782.

Vatersgeschwiſter: 1) Niclas Joachim, 2) Carl Sylvius. 3) Aug. Ferdinand. 4) Beate Sophie, ſ den 1ten Aſt unter Eltern, u. den folg. 3ten Aſt unter Eltern und Vatersgeschwiſtern!

Großeltern: Niclas Sylvius Joseph, siehe den 3ten Aſt unter Großeltern!

3) Der Aſt zu Mihlatschütz.

Graf: Conrad August Johann, g. 12 May 760, (war vormals bis 788 k. preuß. Lieutn. beim Cür. Regim. Gr. Görz, gieng sodann in k. k. Kriegsdienſte, die er ebenfalls quittirte, dann k. preuß. Intendant einiger Domainen der warschauiſchen Kammer), ward 798 k. preuß. Stadt-Rath in Warschau, u. 1800 k preuß. Landr. des Calwariſchen Kreiſes in Südpreußen. Gem. Juliane Caroline, des k. preuß. Obriſtl. und Intendanten der Armee Joh. Gottfr. Bernhard T., g. 2 Merz 766, verm. 789, geſch. 792.

Tochter: Sophie Charlotte Conradine, g. 19 Apr. 790.

Geschwiſter: 1) August (Carl Niclas), g. 29 Merz und † 2 May 757. 2) Charlotte (Abigael), g. 17 Febr. 759, † 20 Apr. 760. 3) Sophie Beate Maximiliane, g. 16 Jun. 761. Gem. ihr Vetter Nicl. Friedr. Ludwig Gr. v. Burghauß auf Körnitz, verm. 786. 4) Otto Carl Ferdinand, g. 23 Jun. 765, quitt. 792 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. Gr. Görz, nimmt e. a. die Güter Ober-Nieder- u. Klein-Mihlatschütz im Oelsniſchen an. Gem. Marie Charlotte, des Gr. Heinrichs II. v. Reichenbach-Goschütz T., verm. 19 Jul. 792.

Kinder: a) Carl (Auguſt), g. 13 Jun. 793, † 29 Febr. 795. b) Sophie Ottilie, g. 25 Merz 795. c) Carl (Aug. Wilh.) g. 18 Febr. 797, † 24 Apr. 798. d) Otto (Eduard Auguſt) g. 7 May 799, † 23 Dec. 1800. e) Laura Ferd. Charlotte, g. 13 Dec. 1800.

Eltern: August Ferdinand (ein Bruder von Carl Sylvius, siehe Eltern des 1ten Astes! und von Niclas Wilhelm, siehe Eltern des 2ten Astes!) g. 24 Jun. 726, Hr auf Mihlatschütz, † 17 Merz 769. Gem. Josephe (Estiane Beate), des Hrn Joh. Estophs v. Seher Thoß aus dem Hause Thannhausen, k. ungar. Gen. FM. T., g. 1 Jul. 734, verm. 11 May 756, † 31 März 1800. (ihr 2ter Gem. war seit 20 Jun. 780 Joh. Gottfr. v. Streblow, k. preuß. Obrist v. der Armee, g. 738, † 15 Merz 798 zu Bernstadt).

Vatersgeschwister: 1) Niclas Joachim, g. 21 Jul. 719, † im Dec. 72[illegible]. 2) Carl Sylvius, siehe Eltern des 1ten Astes! 3) Niclas Wilhelm, siehe Eltern des 2ten Astes! 4) Beate Sophie, g. 16 May 733, † 7 Dec. 789. Von ihrem 1ten Gem. Friedr. Wilhelm Gr. von Schwerin, verm. im Jun. 757, wurde sie geschieden. Ihr 2ter Gem. war Estoph Heinrich Gr. v. Reichenbach-Neuschloß, verm. 9 Jul. 770.

Großeltern: Niclas Sylvius Joseph, g. 23 Aug. 684 (ein Bruder v. Carl Heinr. Leopold, von welchem leztern die nun erloschene ältere Linie entsproßen war), Hr der freyen Minderherrsch. Sulau, † 7 Dec. 736. Gem. Sophie Angelika, Joachim Heinrichs v. Siegroth u. Schlawickau in Minkowsky T., g. 28 Aug. 701 in Mihlatschütz, verm. 7 Jun. 717, † in Sulau 29 Aug. 756.

Callenberg.

Dieses alte Geschlecht ursprünglich aus Westphalen, dessen Stammhaus Kalenberg im Stifte Paderborn an den Gränzen der Gfsch. Waldeck liegt, blühet bereits über 100 Jahre in der Oberlausitz. Curt Reinicke I., im 30jähr. Kriege churfächs. General, ward in den Freiherrn- und 1654 auch in den Grafenstand erhoben, wozu seine Vermählung mit der Burggräfin Ursula Catharina von Dohna, Erbin der Standesherrsch. Muskau in der Ob. Lausitz, wahrscheinlich nicht wenig beytrug. Er † 1672 und seine Descendenz folgt hier — Cathol. Religion.

Graf: Carl, g. 4 Nov. 760, k. k. Kämmer. und Major des Regim. Manfredini.

Schwester: Henriette, g. 7 Oct. 764, St. Cr. O. D. Gem. Carl Johann Gr. v. Mitrowsky, k. k. Kämmer., verm. im Aug. 787.

Eltern: Carl (Curt Reinecke) g. 8 Merz 727, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Gen FZM., Inh. eines Inf. Regim., des St. Steph. O. Großkr. cathol., † zu Wien 22 Jun. 1800. Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Sigism. v. Thurn u. Valsassina T., g. 722, verm. 20 Jan. 757, St. Cr. O. D., † 18 Merz 786 zu Wien.

Vatersgeschwister: 1) Henriette Thereſie Regine Lucr., g. 9 Aug. 711, † 786. 2) Georg Heinr. Franz Aug., g. 3 Oct. 718, † 29 May 742. 3) Sophie Hedw. Louise, g. 2 Jul. 721, † 788. Gem. N. von Roig, weil. k. franz. Hauptm.

Großeltern: Heinrich, g. 10 Febr. 685, (ein Sohn Curt Reinecke II. und Enkel Curt Reinecke I.) k. k. Kämmer., Gen. FZM., auch churſächs. Kammerhr und Domprobst zu Meißen, † 27 Apr. 772 in Brüssel. Gem. Thereſie Bernh., des Mgf. Franz v. Pascal, k. k. Gen. der wallon. Truppen u. Gouv. zu Brüssel T., g. 29 Apr. 686, verm. 15 Febr. 710, St. Cr. O. D., † 23 Apr. 747.

Vatersgeſchwiſter: A) Otto Carl, g. 18 Febr. 686, k. dän. OberHofMarſchall, u. OberLanddroſt zu Pinneberg, geh. R. u. Dannebr. O. R. Hr auf Wetteſingen, † zu Pinneberg 17 May 759. Gem. Cath. Eſtiane, Adam Eſtophs v. Holſtein T., g. 15 Merz 692, verm. 31 Jan. 714, † 28 Apr. 770.

Kinder: 1) Anne Sophie, g. 18 Apr. 719, de l'Union parf. O. D., † 782. Gem. Gebh. Ulr. von Plenkentin, kön. dän. geh. R. und Landdroſt in Pinneberg, verm. 8 Dec. 740, † 24 Apr. 755. 2) Eſtian Carl, g. 17 Dec. 724, churſächſ. Kammerhr u. Obr. bey der Carabin. Garde, † 4 Nov. 767. Gem. Marie Anne, Carls Marq. de Ville, k.k. Gen. T., g. 4 Oct. 739, verm. 12 May 763, St. Cr. O. D., † als W. zu Dresden 21 Nov. 798.

Tochter: Marie Caroline, g. 10 Jan. 766, † 31 Jan. 792. Gem. Eſtoph Wilh. v. Reizenſtein, churſächſ. Kammerhr, verm. 19 Jan. 791.

B) Heinr. Aug. Gottlob, in Janishauſen, g zu Muskau 30 May 695, churſachſ. w. geh. R. und Gen. Poſtm in Sachſen, † 11 Aug. 766 zu Dresden. Gem. Charl. Cathar., des Gr. Carl Gottfr. von Boſe T., verm. 20 Apr. 731, † 11 Nov. 766 zu Janishauſen.

Sohn: Aug. Reinecke Carl, auf Janishauſen, g. 14 Jul. 722, churſächſ. Kammerhr, Gen. L. und geweſ. Geſandt. zu Koppenhagen bis 779, † 16 Oct. 795 zu Dresden.

C) Johann Alexander, Standeshr zu Muſkau, g. 12 Merz 697, churſächſ. geh. R., † 13 Febr. 776. 1te Gem. Helene Mariane Charl., des Gr. Georg Friedr. v. Tenczin zu Steinau und Ellant T., u. Friedr. Gr. v. Promnitz Halbau W., g 3 Jan 694, verm. 27 Dec. 716, geſchieden, † 741. 2te Gem. Rahel Louiſe Henr., des Gr. Georg II. von Werthern T., verm. 3 Oct 741, † 27 Apr. 753.

Kinder: 1) Alex. Georg Hartm., g 30 Sept 742, † 1 Febr. 743. 2) Georg Heinr. Alex., g. 8 Febr 744, freyer Standeshr zu Muskau, des Joh. Malth. O. deſign. Commenth auf Lagow, churſächſ. geh. R. u. Kammerhr, trat 785 ſeine Standeshrſch. an ſeine Tochter ab; † 4 May 795. 1te Gem. M. Henriette Olympia, Gräfin de la Tour du Pin aus Frankr., g. im Oct. 746, verm. 24 Aug. 769, † 15 Apr. 771 zu Dresden. 2te Gem. Mariane Wilh. Eleon., Heinr. Ernſts v. Oertzen, k. preuß. Gen. Maj. der Cav. T., Fr. auf Golmitz, g. 9 Nov 746, verm. 25 Apr. 775 zu Berlin, iſt W.

Kinder: a) Clementine Cunig. Charl. Olympia Louiſe, g. 5 Jun. 770, Beſitzerin der freyen Standeshrſch. Muskau ſeit 785. 1r Gem. Erdm. Ludw. Gr. v. Pückler, a. d. Hauſe Branitz, verm. 27 Dec. 784, geſchieden 799. 2r Gem. Curt Friedr. Aug. Gr. v. Seydewitz, verm. 1800. b) Joh. Alex. Heinr. Herm. Aug., g. 6 Apr. 771, † 19 Febr. 772.

3) Henriette Louiſe, g. 11 Febr. 745, † zu Regensburg 17 Febr. 799. Gem. Carl Eſtian Gr. v. der Lippe-Bieſterfeld, verm. 24 Jan. 744. 4) Urſula Jac. Louiſe, g. 8 Sept. 746, † 19 Febr. 749. 5) Curt Alexander, g. 25 Oct. 747, † 18 Febr. 749. 6) Curt Heinrich, g. 8 Apr. 749, k.k. Kämmer., Brigad. in holländ. Dienſten u. Joh. O. R.

(expect. seit 776 auf die Commende Supplingenburg). Gem. Magd. Charlotte Cstiane, d. Fhrn Hennig Adams v. Bassewitz, hzl braunschweig. geh. R., Oberkammerhr u. Comitial-Ges. zu Regensburg einz. T., g. 10 Jun. 756 zu Schwerin, verm. 4 May 791 zu Wien. 7) Ursula Marg. Const. Louise, g 23 Aug 752. Gem. Wilh. Cstoph, Fhr Diede zum Fürstenstein, kön. dän. geh. R., des St. Josephs- u. Dannebr. O. R. u. bev. Minister zu Regensburg, verm 10 Jan. 772.

D) Sophie Cstiane, g. 17 Febr. 703, † 23 Dec. 775. Gem. Friedr. Cstian Hr von Zinzendorf und Pottendorf, verm. 20 Jan. 727, † 15 Dec. 756.

Chotek, v. Chotkowa und Wognin.

Dieses Geschlecht ist von sehr altem Adel des Königreichs Böhmen, und das ehemal. Stammhaus Chotek, heut zu Tage ein Dorf und verfallenes Schloß, liegt im Rackonizer Kreise. Wenzel Anton Chotek, Fhr v. Chotkowa und Wognin (siehe unten Großeltern) wurde 1745 mit gesammter Descendenz in den Grafenstand erhoben. Der jedesmal. Geschlechts-Aelteste ist seit 1755 Obrist Erb Land Thürhüter in Oesterreich ob und unter der Enns, welches hohe Amt dem Gr. Joh. Carl (s Eltern) und dessen gesammter männl. Descendenz am 19 Nov. 765 erblich verliehen wurde.

Graf: Johann Nepom. Rudolph, g. 17 May 749, jetziger Obrist-Erb-Land Thürhüter in Oesterr. ob und unter der Enns, Hr zu Weltruß, Neuhof, Biloschitz ꝛc., k. k. w. geh. R., (resignirte 792 als kais. w. Dienstkämmer., böhmisch- u. österr. Hofkanzl., dann Hofkammer- u. Ministerial-Banco-Deputations- und Commerz-Präsident) seit 799 Kreis Commissär in Böhmen. Gem. Marie Sidonie, des F. Franz Wenzel v. Clary u. Aldringen 2te T., St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, verm. 16 May 772.

Kinder: 1) Johann Nep. Rudolph, g. 24 Febr. 773. 2) Rudolph, g. 775, † 15 Aug. 779. 3) Joseph, g. 2 Merz 776, Oberlieutn. beym k. k. Generalstab. 4) Aloysie, g. 21 Jun. 777. 5) Franz Wenzel, g. 23 Jun. 778, Maltthes. O. R. 6) Rudolph, g. 780, † 8 Jan. 782. 7) Ferdinand, g. 7 Sept. 781, Domhr zu Passau. 8) Carl, g. 23 Jul. 783. 9) Theresie, g. 12 Jun. 785. 10) Herrmann, g. 28 Sept. 786.

Eltern: Johann Carl, g. 28 Oct. 705, Hr auf Bieloschitz, Obrist-Erb Land Thürhüter in Oesterr. ob und unter der Enns, k. k. w. geh. R., Kämm., Gen. FZM., des St. Steph. O. Großkr. u. St. Wenzel-O. R., ehem. Gesandter zu Berlin, sodann Präsid. des k. k. Directoriums in Publicis und Cameral. u. Gen. Kriegskommissair, erlangte für sich u. s. männl. Descendenz das Erb Land Thürhüter-Amt in Oest. ob der Enns 755, und in Oesterr. unter der Enns 765 erblich, † 8 Nov. 787. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Kottulinsky T., und Jos. de Browne Gr. v. Hautois, kais. Gen. W., g. 17 Jul. 711, verm. 15 May 740, St. Cr. O. D., † als W. 26 Merz 798 zu Wien.

Vaters Bruder: Rudolph, g. 24 Jan. 708, Hr auf Weltruß, Mißliborczitz ꝛc., des goldn. Vl. R., Obrist Erb Silberkämm. in Böhmen, k. k. geh. R., Kämmer., böhm. u. österr. obrister Canzler, Commerzien- und Banco Präsident, auch ehemal. Ges. zu München, † 7 Jul. 771 zu

Wien. Gem. Aloysie, des Gr. Wenz. Norb. v. Kinsky T., und Norb. Wenzels Gr. von Würben W., Beisitzerin von Jeniowes in Böhmen, verm. 1 Jan. 737, St. Cr. O. D., † 24 Aug. 786.

Tochter: Marie Guidobaldine Brigitte, g. 2 Jul. 738, St. Cr. O. D., Erbin v. Mißliborczig, W. – 1ter Gem. Joh. Phil. Georg Gr. von Taaffe, k. k. Kämmer. und gewes. Rshofr., verm. 31 Jan. 759, † im Nov. 765. 2ter Gem. Ludw. Gr. Malabaila von Canal, k. k. Kämmer. und Obrist, verm. 769, † . . .

Großeltern: Wenzel Anton, g. 28 Febr. 674, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, wurde 723 in den böhmischen u. 745 in des h. r. RsGrafenstand erhoben, † 3 May 754. Gem. Anne Thereſie, Freyin v. Scheidlern, †.

Christallnig.

Ein gräfliches Haus in Kärnthen, cathol. Religion. Gewöhnl. Wohnsitz: in Klagenfurt.

Graf: Dismas, g. 5 Nov. 767, Hr der Herrsch. Eberstein, Weissenberg, Hageneg, Mittertrixen, Gillitzstein, Timenitz, Weiselberg u. St. Donat, Rad, und Hammergewerk zu Eberstein, windischen Kappel, Brückel, Lölling und Urtl, k. k. w. Kämmer. u. ständischer AusschußRath in Kärnten. Gem. Josephe, des Fhrn Joh. Bapt. von Rechbach zu Neuhauß u. der Mar. Theres. Freyin v. Rechbach gebornen Gräfin von Stampfer T., g. 24 Jun. 768, verm. 4 Sept. 786. St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Carl, g. 16 Apr. 788. 2) Ludwig, g. 15 May 789, † 8 Oct. 790. 3) Vincenz, g. 13 Oct. 790. 4) Mathilde, g. 10 Merz 792. 5) Gustav, g. 26 May 793, Malthes. R. 6) Emilie, g. 12 Jun. 794. 7) Eduard, g. 18 Jul. 796. 8) Hemma, g. 10 Merz 798. 9) Alexander, g. 24 Nov. 799.

Geschwister: a) Marie Anne, g. 14 Jul. 766, St. Cr. O. D. Gem. Franz Xav. Gr. v. Ursenbeck: Massimi, g. 12 Dec. 762, verm. 5 Nov. 787. b) Mar. Thereſie, g 19 Sept. 770, Hofdame bey der nun verw. Churfürstin zu Pfalzbayern. c) Max. Beatrix, g. 14 Febr. 773. Gem. Qualbert Rsfhr Dükher v. Haslau, Salzburg. Rath und Kämmer. auch Oberforst- und Waldmeister zu Laufen, g. 12 Jul. 767, verm. 8 Febr. 796. d) Vincenz, g. 6 Febr. 775, † 10 Jun. 779. e) Mar. Antonie, g. 21 Jun. 776.

Eltern: Leopold, g. 21 Nov. 738, Hr der Hrsch. Weissenberg, Eberstein, Hageneg, Mittertrixen, Gillitzstein u. Timenitz, Rad u. Hammergewerk zu Eberstein, windischen Kappel, Brückel u. Lölling, k. k. w. Kämmer., † 30 Nov. 776. Gem. Marie Anne, des Gr. Franz Andr. v. Gaisrück zu Silberberg T., g. 26 Jul. 742, verm. 19 Sept. 765, St. Cr. O. D. ist W.

Vatersgeschwister: a) aus der 1ten Ehe: 1) Graf Joseph Carl Theod., g. 736, k. k. w. Kämmer u geh. R. Gem. Maximiliane, Gräfin v. Goeß. Deren einzige

Tochter: Marie Anne, St. Cr. O. D., ist mit Carl Gr. von Goeß, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM. vermählt.

b) aus der 2ten Ehe: 2) Mar. Thereſie, g. . . . ., St. Cr. O.

D. Gem. Franz Jos. Fhr v. Kaiserstein, k. k. w geh. R., Majorathshr zu Teutschach, Steyersberg, Starkstatt. 3) Johann Policarp, g....., k. k. w. Kämmer. u. geh. R., des toscan. St. Stephans-O. Commandeur, verm. mit Philippine Freyin v. Resbach, St. Cr. O. D., † 31 Oct. 799.

Großeltern. Joseph Georg Andreas, Graf, (ein Sohn des Fhrn Balthasar, welcher 721 in den Rsgrafenstand erhoben wurde, u. der Beatrix Freyin v. Schoberg), g. 706, k. k. Obristbergmeister, u. fstl. Bamberg. Landes-Vicedom in Kärnten, † 765. Gem. Elisab. Anne Eleonore, des Gr. Franz Jos. von Dietrichstein-Weichselstädt. Rabenstein T., †. 2te Gem. Marie Anne Gräfin v. Platz, †.

Clam.

Dieses nun in Böhmen u. Oesterreich blühende Geschlecht stammt aus Kärnthen, führte daselbst den Namen der Perger u. Höchenberg wurde aber 1334 gewaltsam daraus vertrieben u. wendete sich nach Oesterreich, wo es 1524 das Schloß Clam gekauft und davon den gegenwärtigen Geschlechtsnamen angenommen hat. Es wurde am 22 Nov. 1655 von Kaiser Ferdinand III. in den Freiherrnstand erhoben u. erlangte am 7 Nov 1759 von der Kaiserin Marie Thereſie die reichsfürstl. Würde. Cathol. Religion.

a) Linie der Grafen v. Clam Gallas.

Graf: Christian Philipp, g. zu Prag 29 Apr. 748, Gr. v. Clam u. Gallas, zum Schloß Campo und Freienthurn, Hr auf Friedland, Reichenberg, Grafenstein, Lamberg, Brodetz und Kletzam in Böhmen, auch auf Leube in der Ober Lausitz, k. k. Kämmerer, des toscan. St. Steph. O. R., (erbte obige böhm. Herrsch. von seinem Mutter-Schwester-Manne, dem zu Budweis am 23 May 757 verstorb. Grafen Phil. Jos. v. Gallas, und dessen am 6 Apr. 759 zu Prag verstorb. Wittwe, Marie Anne, geb. Gräf. von Colonna-Fels, mit der Bedingung, daß die Clamische Familie den Namen u. das Wappen des Grafen von Gallas führen solle). Gem. Caroline Josephe, des Gr. Joh. Carls v. Sport T., g. 15 Aug. 752, verm. 10 Sept. 770, † 18 Sept. 796.

Kinder: 1) Christian Cstoph, g. 1 Sept. 771, k. k. Kämmerer, des toscan. St. Steph. O. R. Gem. Josephe, des Gr. Philipp von Clary T., verm. 30 Nov. 797. 2) Carl Aloys, g. 25 Jul. 772, k. k. Rittmeister bey Mack Cür. Regim. 3) Ferdinand, g. 15 Aug. 773, k. k. Hptm. 4) Louise, g. 8 Oct. 774. 5) Friedrich Cstoph Aloys, g. 25 Oct. 775, k. k. Ober-Ltn. bey Mich. Wallis Inf. Regim. 6) Johanne, g. 20 Nov. 778.

Bruder: Carl, auf Rozdialowitz u. Jettenitz, † vor 784. Gem. NN...

Tochter: Aloysie, Frau auf Jettenitz.

Eltern: Johann Cstoph, Fhr v. Clam auf Jettenitz ꝛc., g. 12 Jul. 702, k. k. Obrist, ward 7 Nov. 759 in Grafenstand erhoben, † im Apr. 778. Gem. Aloysie des Gr. Carls von Colonna-Fels T., verm. 15 Sept 746, kauft Rozdialowitz 760 von der Gräfin Elisab. von Waldstein, † 1 Jun. 782.

b) Linie der heut. Grafen von Clam Martinitz.

Graf: Carl Joseph, g. zu Linz 6 Sept. 760, Gr. v. Clam-Mar-

tinitz, Hr der Hrsch. Kundratitz in Böhmen u. des Landguths Stauf in Oestrr., k. k. Kämmer. u. Beisitzer des permanenten böhmischen Ständischen Ausschusses, nimmt seit seiner Vermählung den Namen Martinitz an. Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Carls v. Martinitz Erb T., g. zu Prag 29 Jun. 768, erhielt 1791 durch Erbvergleich die ehemal. gräfl. Martinitz. Fideicommißherrschaft Schmetschna und Schlan, verm. 6 Jul. 791 zu Prag, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Carl Joh. Nep. Gabriel, g. zu Prag 23 May 702. b) Heinrich Gottlob, g. 2 Apr. 794 zu Prag. c) Mariane Caroline Joh. Josephe, g. zu Schmetschna 19 Jul. 795. d) Albrecht Leopold, g. zu Prag 15 Nov. 796.

Eltern: Johann Gottlieb Gr. v. Clam, g. 15 Febr 730, Hr der Hrsch. Walchen, Wildenhaag, Oberbergam, Lizelberg, Dietach und Ottstorf in Oest. ob der Ens, k. k. Kämmer. Gem. Caroline, des Gr. Carl von Des Fours de Mont u. Athienville T., verm. 14 Nov. 759, † 5 Jul. 793.

Vatersbruder: Johann Albrecht, g. 732, k. k. Kämmer., auch Gen. FWM., seit 788, lebt zu Wels bey Linz.

Großeltern: Ferdinand Jos. Joachim (ein Sohn des Fhrn Joh. Leopolds v. Clam und Mar. Franc. Graf. v. Salaburg), Fhr v u. zu Clam auf Rännariedl ꝛc. k. k Kämmer., †. Gem. Marie Anne Josephe, des Gr. Franz Phil. Gottliebs v. Thierheim T., verm. zu Linz 16 Nov. 728, †. . .

Clary und Aldringen.

Von diesem gräflichen und zum Theil fürstlichen Hause, ist schon oben im 3ten Abschnitt (Seite 762 u. f.) der ältere, von Franz Carl entsprossene, nun fürstl. Ast zu Töplitz angeführt worden; hier wird also noch nachzutragen seyn

Der jüngere oder gräfliche Ast,

oder die Descendenz Johann Georg Raphaels, eines Bruders von obenerwähntem Franz Carl. Dieser Ast besizt die Herrschaften Dobritschan u. Tuchorschitz im Saazer Kreise Böhmens und ist ebenfalls cathol. Religion.

Graf: Carl Franz Hieronymus, g. 19 Jan. 774, Hr der Hrsch. Dobritschan und Tucherschitz in Böhmen, k. k. Kämmerer.

Geschwister: 1) Mar. Christine, g. 13 Dec 758. Gem. Rud. Jos. Rsthr v. Hackelberg-Landau, Hr zu Schönwald und Peterswald in Böhmen, dann zu Reichenau, Großpertholz, Langenschlag ꝛc. in Oestrr., k. k. w. Kämmer. u w. R. bey dem böhm Appellat. u. Criminal-Obergericht, verm. 775. 2) Emanuele Marie, g. 18 Merz 760 (seit 781 gewes. savoyische Stiftsdame in Wien). Gem. Franz Carl Fhr v. Kulhaneck, k. k. Rittmeister bey Lobkowitz Chevaurlegers. 3) Leopold Joseph Peter, g. 3 Aug 766, † 11 Aug. 788 als k. k. Lieutn. bey Belagerung der türk. Festung Dubova. 4) Marie Elisabeth, g. 18 Febr. 768, † als Kind. 5) Adalbert Wenzel, g. 24 Dec. 778. 6) Philipp, g. 779, † als Kind.

Eltern: Leopold (Caspar), g. 2 Jan. 726, Hr der Hrsch. Dobritschan u. Tuchorschitz in Böhmen, k. k. w. geh. R., Staats- u. Conferenzminister, auch seit 800 Präsident der Gesetzgebungscommission, (anfangs

754 k.

754 k. Appellat. R. in Böhmen, dann k. böhm. Hofkommissär, u. darauf k. Burggr. des egerischen Bezirks, 770 Kammer-Präsident zu Hermannstadt in Siebenbürgen, 772 Obrist-Landrichter in Mähren, dann 776 Vicekanzler der vereinigten Hofstelle in Wien, endlich von 780 bis 796 Präsident der obersten Justizstelle), † 23 Nov. 1800 zu Wien. 1te Gem. Emanuele Marie, des Gr. Franz Carl von Wratislaw zu Mitrowitz T., g. 18 Dec. 735, verm. 7 Aug. 757, † 14 Febr. 761. 2te Gem. Marie Walpurge, des Gr. Joh. Jos. v. Thun in Tetschen T., verm. 18 Febr. 762, St. Cr. O. D., † zu Wien 12 Febr. 795.

Vatersgeschwister: a) Marie Anne, g. 24 Aug. 73[illegible], † 13 Merz 765. Gem. Casp. Bened. Fhr v. Ledebur zu Wicheln und Perutz, verm. 14 Jul. 757. b) Mar. Eleonore, g. 28 Sept. 735, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Wenzel Gr. v. Spork, verm. 11 Apr. 751.

Großeltern: Caspar Franz Oswald, (Sohn des Stifters Gr. Joh. Georg Raphaels u. dessen Gem. Marie Theresie einer geb. Gräf. v. Kinigl) g. 3 Sept. 708, Hr zu Dobritschan ꝛc. k. k. Kämmer. u. Hofs Lehnrechts-Beisitzer in Böhmen, sodann Kreishptm. des saazer u. elnbogner Kreises, † 28 Apr. 735. Gem. Marie Franciske, des Gr. Franz Leopold v. Sternberg T., verm. 10 Aug. 729, † 20 Dec. 739.

Cobenzl.

Dieses alten adelichen, eigentlich in Crain und Görz ansäßigen Geschlechts wird schon in Urkunden vom Jahr 1209, 1272 ꝛc. gedacht. Im J. 1564 wurden Ctophs Söhne, Ulrich und Johann, in den Fhrnstand erhoben. Ulrichs Enkel, Joh. Caspar, hatte 2 Söhne, Johann Philipp II. und Ludw. Jacob, welche nebst dem ganzen Geschlecht laut Diplom am 18 Merz 1675 von Kaiser Leopold I. in des h. r. Rs-Grafenstand erhoben wurden. Von Joh. Philipps II. Söhnen, erlangte der 2te, länger am Leben gebliebene, Joh. Caspar (s. unten Großeltern), im J. 1719, nach Erlöschung des fürstl. Eggenberg. Hauses, das Erb-Land-Mundschenken-Amt in Crain und der windischen Mark, auch einige Jahre vorher das Obrist-Erb-Land-Truchsessen- u. Erb-Falkenmeister-Amt in der gefürst. Grafsch Görz, welches der jedesmal. Geschlechtsälteste verwaltet. Das ganze Haus ist cathol. Religion.

Graf: Johann Ludwig Jos., g. 21 Nov. 753, heut. Gr. und Majoratshr zu Prosegg, Lueg, Leutenberg u. Habsberg in Crain, des ungar. St. Steph. O. wie auch des Malth. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Hof- u. Staats-Vicekanzler u. Conferenzminister (auch gewes. Bothsch. am russ. kais. Hofe, dann 797 bev. Minister zu den Friedensverhandlungen in Campo formio, nachher zu Selz u. 1800 zu Lüneville u. Paris), des goldn. Vl. R., auch des Malth. O. Großkr. Gem. Theresie Johanne, des Gr. Leonh. de la Roverre v. Montelabate aus Mähren T., g. 7 Jan. 755, verm. 17 Jun. 774.

Kinder: a) Franz Carl, g. 776, † 14 Nov. 778.

Geschwister: 1) Joh. Marie Anne, g. 735, † 736. 2) Eleonore, g. 736, vormal. Stiftsd. zu Prag, † als St. Cr. O. D. 776. Gem. Franz Mod. Marq. de la Wöstyne, Gr. v. Boezelaer in Flandern, verm. 23 Apr. 758, † 794, wurde zu Cambray ermordet. 3) Mar. Theresie, g. 16 Merz 739, † 779. Gem. Phil. Jos. Gr. v. Sart, Fhr von Baulai, k. k. Kämm., Obrist-Hofküchenmstr des Prinzen Carl von Lothr., verm. 16 Dec. 759.

4) Franz Joſ., g. 740, † 741. 5) Joſephe, g. 16 Merz 741, † e. a. 6) Johann Carl, g. 14 Jul. 742, † 6 Dec. 751. 7) Mar. Charlotte, g. 12 Dec. 755, gewes. Stiftsd. zu Mons. Gem. Carl Gr. de Thiennes, Baron de Rhombeck, k. k. Kämmer. 8) Franz Carl, g. 4 Oct. 758, Domhr zu Ollmütz, Brünn u. Dornick. 9) Mar. Joſephe, g. 14 Sept. 759, † jung.

Eltern: Carl Joh. Philipp, g. 21 Jul. 712, Obriſt Erb Land Mundſchenk in Crain ꝛc., k. k. w. geh. R. und Kämmer., des goldn. Vl. R. und des St. Steph. O. Großkr. war kaiſ. Rshofr. und bis 753 Geſ. bei den vordern deutſchen Reichs-Kreiſen, nachher dirig. u. bevollm. Miniſt. in den öſterr. Niederlanden, † 27 Jan. 770 zu Brüſſel. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Paul Carls Palffy v. Erdödy T., verm. 24 Nov. 734, St. Cr. O. D., † 26 Dec. 771 zu Brüſſel.

Vatersbruder: Guidobald, g. 13 Jan. 716, kaiſ. Kämmer. u. Landrechts-Beyſ. zu Laybach, war Geſchlechts-Aelteſt., † zu Görz 11 Oct. 797. Gem. Mar. Benigne, des Gr. Carl Joſ. Ant. von Montrichier T., g. 29 Jul. 720, verm. 739, St. Cr. O. D., † 793.

Kinder: 1) Joh. Philipp, g. 28 Merz 741, k. k. w. geh. R. Kämmerer, Conferenz-Miniſter, u. ſeit 1801 Botſchafter bey der franzöſ. Republik, Präſid. der Acad. der Künſte in Wien, des ungar. St. Steph. O. Großkr., (war 779 Geſandter bey dem Friedens-Congreß zu Teſchen, auch ſeit 793 Hofkanzler des italiän. Depart.) 2) Joh. Ludw., g. 21 Nov. 743, Domprobſt zu Eichſt. u. Domhr zu Lüttich, † 30 Merz 792. 3) Mar. Charlotte, g. 749, gewes. Clariſſerin zu Görz. 5) Johanne, g. 752, Stiftsd. zu Andenne, † 791.

Großeltern: Johann Caſpar (ein Sohn Joh. Philipps II., † 702), g. 30 May 664, Rshofr., kaiſ. geh. R. u. Obriſtkämmerer, des gold. Vl. R., erlangte 719 das Erbſchenken-Amt in Crain, und einige Jahre vorher das Erb Falkenmeiſter-Amt in Görz, † 30 Apr. 742. 1te Gem. Juſtiane Perpet. des Gr. Julius Friedr. von Buccelini, kaiſ. geh. R. und öſterr. Obriſt-Hofcanzl. T., g. 673, verm. 696, † 2 Oct. 706. 2te Gem. Charl. Sophie, des Gr. Wolfg. Alberts v. Rindsmaul T., g. 25 May 682, verm. 15 Jun. 708, † 4 Dec. 756.

Czernin.

Eins der anſehnlichſten und älteſten adelichen Geſchlechter in Böhmen, von den älteſten böhmiſchen Landesfürſten entſproſſen, welches 1644 die reichsgräfl. Würde erhielt, auch ſeit 1688 das Indigenat bey den Ständen in Niederöſterreich (wegen Jedlſee) und ſeit 1716 das Obriſt-Erb Mundſchenken-Amt im Königreich Böhmen beſizt. Es iſt cathol. Religion und vorzüglich in Böhmen und Mähren begütert.

Es leitet ſeine Abkunft her von Heinrich, Fürſten u. Markgrafen zu Znaym in Mähren, einem Sohne des Hz. Wladislaus I. von Böhmen. In der Stammenreihe deſſelben erſcheint in den Jahren 1400-1436 Carl Czernin, welchen alle nachfolgende Czernine zu Chudenitz in gerader Linie als ihren Urſtammvater erkennen. Carls Nachkomme in der 5n Generation Johann Adam hatte 3 Söhne, wovon Humbert III. u. Theobald Procop durch ihre noch blühende Descendenz die Stammlinie in 2 Branchen vertheilt haben.

A) Die von Humbert III. abſteigende Branche.

Humberts III. Enkel, Humb. Joh. IV., hatte 2 Söhne, Thomas Zachäus u. Herm. Jacob. Lezterer war k. k. geh. R. Obriſt-Land-Marſch. Obriſtburggraf und Statthalter in Böhmen, ſucced. im J. 1700 ſeinem ältern Bruder Thomas in dem Beſitze des Majorats. Seine 1te Gem. war Marie Joſephe, des lezten (weltl.) Gr. Joh. G. Joach. von Slavata T. Nach ſeines Schwiegervaters Tode brachte er, durch Vergleich und gegen Auszahlung an die übrigen weibl. Erben, deſſen anſehnliche Hrſch. und Stadt Neuhauß in Böhmen an ſein Haus, welche er dem Majorate ſeiner Familie einverleibte. Seine 2te Gem war Antonie Joſephe, des Gr. von Khüenburg T., welche 4 Merz 1755 geſtorben iſt. Er ſelbſt † 2 Aug. 1710, und ſeine weitere Descendenz folget hier.

Graf: Joh. Rudolph Joſeph, des h. r. Rs-Gr. Czernin zu Chudenitz, g. 9 Jun. 757, jetziger Majoratshr, Regierer des Hauſes Neuhauß u. Chudenitz ꝛc, Obriſt-Erb-Mundſchenk in Böhmen u. Landſtand in Oeſterr. auch k. k. Kämmer. (reſid im Winter in Wien, u. Sommers auf ſeinen böhm. Gütern). Gem. Mar. Thereſie Joſ., des Gr. Eugen Erwein v. Schönborn-Heuſenſtamm T., verm. 22 Oct. 781, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Gabriele Mar., g. 15 Dec 782, † 12 Nov. 787. b) Mar. Thereſie, g. 2 Dec. 783, † 23 Nov. 787. c) Eugen Erwein, g. 4 Nov. 796.

Geſchwiſter: a) **vollbürtige:** 1) Mar. Gabriele, g. 25 May 747, Beſitzerin der Hrſch. Jemniſcht in Böhmen, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 1r Gem. Joſeph Wenz. Gr. v Trautmannsdorf auf Jemniſcht, verm. 28 Oct. 766, † 4 Dec. 769. 2r Gem. Heinrich Franz Gr. v. Rothenhan, k. k. w. geh. R. und Staats-Miniſter in inland. Geſchäften, verm. im Aug. 772. 2) Mar. Joſephe, g. 21 Dec. 748, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Aloys Ludw. Gr. von Ugarte, auf Jayſpitz, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. (geweſ. Obriſthofmeiſter der ältern Erzhzgin Clementine) jezt k. k. Gubernial-Präſid. in Mähren, verm. 12 May 777. 3) Antonie, g. 30 Merz 750, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Gottfr. Gr. Lützow von Dreylützow u. Seedorf, k. k. w. Kämmer., erzbiſch. ſalzburg. Obriſtl, Commandant der Feſtung Hohenſalzburg und Hofkriegsraths Vicepräſident, verm. 28 Apr. 773. 4) Mar. Iſabelle, g. 22 Oct. 755, † 16 Jun. 763. b) **Halbbürtige:** 5) Mar. Thereſie, g. 14 May 761, St. Cr. O. D. iſt W. – ihr Gem. Carl Fhr v. Oberechies, verm. 784, † 31 Oct. 799. 6) Franz Joſeph, g. 25 Oct. 763, k. k. Kämmer. u. Gubernial-Berg R. in Böhmen, † 9 Sept. 794 zu Schönhof in Böhmen. 7) Walpurge, g 9 Febr. 765, † ledig. 8) Wolfgang Marie, g. 2 Febr. 766 (vormals Maltheſ. R.), Hr auf Winorz in Böhmen, k. k. Kämmer. u. Hptm des Inf. Regim. Kinsky. Gem. Antonie, des Gr. Carl Vinc. v Salm-Neuburg am Inn T., verm. 11 Oct. 795. 9) Aloyſie, g. 24 Merz 767, † jung. 10) Johann Procop. Camillus, g. 2 Merz 768, † 10 May 771. 11) Peter, g. 17 Febr. 769, k. k. Kämmer. und Hptm. des Inf. Regim. Reisky, † 15 May 796 an ſeinen in Italien empfang. Wunden. 12) Marie Anne Walpurge Thecla, g. 13 Merz 770, † als Kind. 13) Mar. Caroline, g. 15 Apr. 771, geweſ. Stiftsd. zu Nivelles. Gem.

Carl Franz Jos. Fhr v. Thysebart auf Königsbrugg, verm. zu Prag 17 Jun. 797. 14) Procop. Joh. Nep., g. 15 Merz 773, † als Kind. 15) Mar. Franciske, g. 9 Merz 775.

Eltern: Procop Adelb. Franz de Paula, g. 23 Merz 726, k. k. w. Kämmer., geh. R. u. Beisitzer des größern k. Landr. in Böhmen, † 30 Jan. 777. 1te Gem. Mar. Antonie, des F. Rud. Jos. v. Colloredo T., verm. 26 Jun. 746, St. Cr. O. D, † 2 Oct. 757. 2te Gem. Thereſie, des Fhrn Franz Wenz. von Reisky auf Dubnitz T., g. 17 May 736, verm. 759, St. Cr. O. D., † 6 Febr. 780.

Vatersgeschwister: a) Mar. Thereſie, g. 18 Apr. 719, St Cr. O. D., † 4 Merz 786. Gem. Franz Ferdin. Gr. von Kollowrat-Noworadsky, verm. 735, † 10 Dec. 763. b) Mar. Anne, g. 19 Jun. 722, St. Cr. O. D., † 15 Jan. 772. Gem. Heinr. F. v. Mannsfeld u. Fondi, verm. 9 Apr. 741, † 15 Febr. 780. c) Wenzel Johann Nep., g. 5 Jun. 724, † 731.

Großeltern: Franz Joſeph (Sohn Hermann Jacobs aus der 1n Ehe), g. 696, kaiſ. geh. R, Statth. u. Ober-Hof-Lehnrichter in Böhmen, erlangte für ſich u. ſeine Mannsſproſſen 716 das Erb-Mundſchenken-Amt im Königr. Böhmen (welches zuvor die Grafen Slavata bekleidet hatten) als ein Mannslehen erblich, u. die Freyheit, ſich und nach ihm der jedesmal. Majoratsbeſitzer, Regierer des Hauſes Chudenitz und Neuhauß zu ſchreiben, † 7 Merz 733. Gem. Iſab. Marie, des Gr. Joh. Phil. Eugen v. Merode, Marggr. v. Weſterloo, k. k. Gen. FM. u. Leibgarde Hptm. T., g. 13 Dec. 703, verm. 11 May 717, † 1 Apr. 780 (ihr 2r Gem. der folg. Graf Franz Anton).

Großvatersgeschwiſter: a) Mar. Margaretha, g. 689, † 4 Jul. 728. Gem. Franz Joſ. Gr. von Waldſtein u. Wartenberg, verm. 704, † 24 Febr. 722. b) **Stiefbruder:** Franz Anton, g. 30 Jun. 710, k. k. Kämmer,, † im Dec. 739. Gem Iſabelle M. Gräfin v. Merode und ſeines Stiefbr. Franz Joſ. W., verm. 735, † 1 Apr. 770.

Tochter: Mar. Ludomille, g. 21 Apr. 738, St Cr. O. D., † 20 Jan. 790. Gem. Aug. Joſ. F. von Lobkowitz, verm. 16 Sept. 753.

B) Die von Theobald Czernin abſteigende Branche.

Theobald Procop war der Stiefbruder Humberts III. (von dem die oben dargeſtellte Descendenz entſproſſen iſt). Sein Sohn war Franz Max. Otto, deſſen fernere Descendenz hier folgt.

Graf: Joh. Adalbert, Rsgr. Czernin v. Chudenitz, Hr der Hrſchaften Stiahlow, Radonin, Pilſenez u. Choczenitz, g. 4 Jan. 746, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. u Obriſt-Land-Jägermſtr im Königr. Böhmen, auch Mitgl. der ökonom. patriot. Geſellſch. in Böhmen, (reſid. im Winter zu Prag, im Sommer auf ſeinen Gütern in Böhmen). Gem. Joſephe, des Gr. Joh. Joſ. Ant. v. Thun u. Tetſchen T., verm. 3 Febr. 770, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: a) Procopius, g. 742, †. b) Antonie, g. 30 Jul. 745. Gem. Franz Ant. Gr. Desfours, k. k. Kämmerer.

Eltern: Hermann Jac. auf Stiahlow, g. 715, k. k. w. geh. R. und Kammer., † 15 Nov. 784. 1te Gem. Mar. Erneſtine, des Gr. Franz

Leop. v. Sternberg T., verm. 741, St. Cr. O. D., † 7 Febr. 747. 2te Gem. M. Barbara, des Gr Joh. Ernsts v. Schafgotsch T. und Franz de Paula Gr. v. Schafgotsch W, verm. 1 Jul. 747, † 11 Nov. 789.

Vatersgeschwister: 1) Franz Wenzel, g .. † ledig. 2) Victorie Jos., St. Cr. O. D., † 735 zu Laybach. Gem. Joh. Adam Gr. v. Thurn und Valsassina, † 749. 3) M. Barbara, †. Gem. Heinr. Wenzel Fhr Kfeller von Sachsengrün, †. 4) M. Josephe, †. Gem. Pet. Gr. v. Morzin, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. St. Steph. O. R. 5) Mar. Anne Philippine, † 753 als k k. Hofdame zu Wien. 6) Mar. Theresie, g. 16 Oct. 724, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Sebast. Jos. Gr. v. Künigl, verm. 746, † 20 Sept. 783.

Großeltern: Joh. Wenzel (ält. Sohn Franz Max. Otto's), g. 667, k. ungar. Kämmer. u. Hptm. der Altstadt Prag, † 28 May 743. 1te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Franz Nic. v. Morzin T., und Johann Heinr. Bar. von Dobritsch W., †. 2te Gem. Mar. Theresie, des Fhrn Joh. Franz v. Knöringen zu Kreßberg T., g. 697, †.

Großvatersbruder: Jos. Rudolph Theod. Martin, k. k. Gen. der Cavall. u. Obrist eines Cüraff. Regim., † 3 Jun. 755 zu Preßburg. Gem. Mar. Antonie, des Fhrn Joh. Franz v. Stomm, k. k. Obrist u. Command. zu Trentschin T., St. Cr. O. D., † 12 Nov. 753.

Tochter: Ludomille, g. 744, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Wenz. Gr. v. Chorinsky v. Ledske, k. k. Kämmer. u. Landrechts-Beis. in Mähren, g. 4 Dec. 736, verm. 29 Jul. 769.

Daun.

Dieses uralte Geschlecht hat seinen Ursprung in der Eyffel, wo Sigumbert I. (lebte 731) der als erster Stammvater angegeben wird, das Stammschloß Dune erbaut haben soll. Unter seinen Nachkommen erscheint Werner (lebte 1209), von diesem stammen ab. Heinrich und Wirich. Von lezterm ist die nun erloschene Taunisch-Obersteinische Familie entsprungen. Unter Heinrichs Nachkommen aber ließ sich Philipp Ernst, Gr. u. Hr. v. u. zu Daun, Hr. zu Sassenheim und Hohenfels, k. k. Obrist, in Oesterreich nieder, und wurde (nebst seinem Bruder Johann Jacob) am 13 Dec. 1655 von Kaiser Ferdinand in den Rsgrafenstand erhoben. Phil. Ernsts älterer Sohn, Wilh. Joh. Anton, wurde zuerst unter die niederösterr. Landstände 1657 aufgenommen, worauf er sich auch durch Erkaufung der Herrschaften Ladendorf und Kirchstätten in Oestern. ansäßig machte. Ferner erhielt er von Kaiser Leopold das Incolat in Böhmen u. das Indigenat in Ungarn, und † 7 Jun. 706. Von seiner 2ten Gem. Anna M. Magd., des Gr. Eust. Rud. von Althann T. (verm. 1662, † 1712), hatte er 4 Söhne u. 4 Töchter. Von den Söhnen starb Mich. Eustach Lor. in der Jugend; die 3 andern aber pflanzten jeder den Mannsstamm fort, nämlich der ältere Wirich Phil. Lor. stiftete A) die erste oder ältere Hauptbranche, Heinr. Reich. Lor. B) die zweite nun in Bayern blühende, und Heinr. Dietr. Martin Jos. C) die jüngste Linie.

A) Die erste oder ältere Branche.

Wirich Phil. Lor. Gr. und Hr. von u. zu Daun, Fürst von Thiano, Hr. zu Sassenheim, Callenborn, Ladendorf, Eggendorf u. Kirchstätten, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. und Gen. FM., ward 1713 von Kaiser Carl VI. zum Vicekönig der Königreiche Neapel und Sicilien gesezt, und erlangte von demselben auch 1710 das Fürstenthum Thiano im Neapoli-

tanischen, nebst dem neapolitan. Fürstenstand. Nachher war er Gen. Gouv. der span. Niederlande, und sodann der Lombardie zu Mailand, † 30 Jul. 711. Gem. Mar. Barbara, des Gr. Joh. Ferd. von Herberstein (Steyer. Linie) T., verm. 4 Merz 696, † 20 Febr. 736. Er ist durch seine Descendenz, welche hier folgt, der Stifter dieser Linie.

Graf: Joseph Franz Carl, g. 2 Merz 771, Gr. u. Hr v. u. zu Daun, Fürst v. Thiano, succ. seinem Bruder Leopold 799 als Besitzer u. Majoratshr der Gfsch Niederwalsee, Hr zu Kallenborn und Sassenheim ꝛc., Domhr zu Salzburg und Passau.

Bruder: Leopold (Carl Jos.), war Majoratshr der Grafsch. Niederwalsee, Hr zu Kallenborn u. Sassenheim ꝛc., ungar. u. österr. Landstand, k. k. Kämmer., g. 24 Jul. 769, † 5 Jan. 799. Gem. Caroline, des Gr. Vinc. von Waldstein und Wartenberg T., verm. 15 Febr. 791, ist W.

Eltern: Franz (Carl), g. 25 Nov. 746, Hr der Hrsch. Niederwalsee, F. v. Thiano, ungar. u. österr. Landstand, k. k. Kämmer., Obrist u. Inh. eines Inf. Regim., † 17 Apr. 771. Gem. Franciske, des F. Carl von Auersperg T., verm. 14 Apr. 768, St. Cr. O. D. (sie hat sich 17 Merz 789 wieder mit Georg Grafen von Scheltown vermählt).

Vatersgeschwister: 1) Mar. Theresie, g. 24 Nov. 745, † 19 Oct. 777. Gem. Lepp. Gr. v. Palffy von Erdöd, verm. 12 Jul. 761, † 4 Oct. 799. 2) Leopold, g. 30 Dec. 748, † in der Jugend.

Großeltern: Leopold Jos. M., g. 24 Sept. 705 (jüngster Sohn Wirichs Philipp Lor.), Hr der Hrschaft Niederwalsee, F. v. Thiano, ungar. und österr. Landstand, k. k. Kämmer., w. geh. R., Staatsminister in deutsch. inländ. Geschäften, Gen. FM., Obrist eines Inf. Regim. und Präsid. des k. k. Hofkriegs-R., Gen Ober-Direct. der k. milit. Cadett. Acad., des goldn. Vl. R. und Mar. Theres. O. Großkr. (die Graf- und Hrsch. Niederwalsee hatte er 755 von den Gr. v. St. Julien erkauft). Er war ein großer und vorsichtiger Feldherr; erstürmte 743 die von den Franzosen stark befestigte Stadt Dinkelsing; im 7jähr. Kriege war er kommand. General, Sieger bey Collin am 18 Jun., bey Hochkirchen am 14 Oct. 757, — bey Maxen 759, — bey Torgau 760; † 5 Febr. 766. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Cstoph Ernst von Fuchs zu Bimbach und Dornheim und Mar. Charlottens Gräf. von Mollart T., g. 4 Apr. 711, verm. 1 Merz 745, St. Cr. O. D., † 19 Jan. 764 zu Wien.

Großvaters Geschwister: a) Carl, † als Kind. b) Richard, † ebenfalls in der Kindheit. c) Ferdin. Heinr., g. 19 May 698, kais. Kämmer. u. niederösterr. Reg. R., † im Oct. 739. Gem. Rosine Genov., des Gr. Joh. Ernst v. Herberstein T., g. 3 Jan. 709, verm. 18 Apr. 722, † 769.

Kinder: 1) Mar. Josephe Anne Barb., g. 19 Jan. 723. 2) Joh. Jos., g. 8 Apr. 724, † 741. 3) M. Elisabeth, g. 26 Febr. 725. St. Cr. O. D. Gem. Franz Baron Raben v. Hirzenau auf Radoniz, ehemals k. k. Landrechts-Beysitzer in Mähren, verm. 747. 4) Mar. Charlotte, g. 5 May 726, k. k. Hofdame, zulezt Kammerfräulein und St. Cr. O. D., † 24 Jan. 779. 5) Marie Anne, g. 19 Jul. 727, auch gewes. k. k. Hofdame. 6) Carl Joseph Borrom., g. 7 Oct. 728, Domhr zu Salzburg, Passau, Eichstädt und Ellwangen. 7) Leon.

Ernest. Josephe, g. 3 Oct. 729, † unvermählt. 8) Mar. Barbare, g. 5 Aug. 730, Stiftsdame zu Prag. 9) Mar. Thereſie, g. 23 Nov. 731, lebt unvermählt. 10) Heinr. Jos., g. 28 Jan. 733, † im Jan. 739. 11) Mar. Antonie, g. 23 May 735, † im Jan. 739. 12) Franz Jos. Ferdin., g. 9 Febr. 737, † im Jan. 739.

B) Die zweite nun in Bayern blühende Branche.

Wird auch die Reichard-Dauniſche Nebenlinie genannt, weil ſie von Heinr. Reichard Lorenz (ſ. Großeltern) entſproſſen iſt.

Graf: Maximilian (Jos. Mar.), Gr. und Hr v. Daun, g. 8 Sept. 749, Hr auf Adel u Bogenhauſen, churpfalzb. Kämmer., w. Hof- und Reg. R., des St. Georg O R. Gem. Ernestine Eliſab., des Fhrn Joh. Joſ. v. Aſch zu Hölzing, pfalzb. Kämmer. u. Forſtmeiſt. zu Pruck T., g. 17 Merz 761, verm. 5 Febr. 781, † 99.

Tochter: Mar. Walpurge, g. 20 Jan. 786.

Geſchwiſter: a) Ernſt Heinr., g. 31 Oct. (alii 29 Nov.) 750, Malthes. O. R., auch churpfalzb. Kämmer. u. Gen. Maj. der Inf. b) Mar. Thereſie, g 19 Jul. 752, gewes. churbayr. Kammerfräulein. Gem. Sigism. Friedr. v. Miltiz auf Neukirchen, churſächſ. Oberſchenk und Kämmer., des pfälz. Löw. O. R., g. 4 Sept. 740, verm. 27 Apr. 777. c) Mar. Catharine, g. 3 May 757, St. Cr. O. D. Gem. Georg Ant. Gr. v. Hegnenberg, gen. Dux, verm. 7 Febr. 774. d) Mar. Caroline, g. 13 Nov. 759.

Eltern: Carl Wilh. Stanisl., Gr. u. Hr v. Daun, g. 14 Nov. 724, Hr zu Adelhauſen u. Bogenhauſen, des bayr. St. Georg-O. Großcommenth. u. Canzler, k. k. u. churpfalzb. w. geh. R., churfürſtl. Obriſt-Stallmſtr, Hofkriegsr. Präſid., Gen. FML. u. Inh. des Inf. Regim. Royal-Baviere, auch Command. zu München, † 17 Febr. 792. Gem. M. Jacob. Walpurge, des Gr. Joh. Georg Joſ. v. Königsfeld T., g. 11 Nov. 720, verm 23 Nov. 746, St. Cr. O. D., † 11 Merz 788.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Franz, g. 8 Jun. 698, † als Hptm. des k. k. Marſchalliſchen Regim. 745. 2) Joh. Bened. Bernh., g. 8 Dec. 70[illegible], k. k. Kämmer., Gen. der Cav. und Inhaber eines Cür.-Regim., † 6 Sept. 766. 3) Heinr. Auguſt, g. und † 715. 4) Eliſab. Erneſt. Anne, g. 27 Nov. 716, † in der Jugend. 5) M. Leopold. Barbare, g. 9 Febr. 718, †. Gem. Antonio Marcheſe de Cigonia, † im Apr. 777. 6) Phil. Wirich Lorenz, g. 11 Aug. 720, Domprobſt und Weihbiſch. zu Paſſau, auch Domhr zu Salzburg u. Regenſpurg, k. k. u. churbayr. w. geh. R., zulezt Coadjutor zu Laybach, † 764. 7) Eleon. Erneſtine, g. 31 Oct. 721, St. Cr. O. D., † 10 Jan. 789 zu Liſſabon. Gem. Sebaſt. Joſ. de Caravallo Marcheſe de Pombal, gewes. k. portugieſ. erſter Staatsminiſter u. ehem. Geſ. zu Wien, verm. 5 Dec. 745, † 8 May 782. 8) M. Anton. Josephe, g. 18 Apr. 723, k. k. Stiftsdame zu Remiremont, †. 9) Franz de Paula Joſ., g. 2 Apr. 727, k. k. Kämmer. u. Gen. FML., ward 750 Malthes. O. R., legte aber den Orden ab, † 19 Apr. 785. Gem. M. Antonie, des Gr. Ludw. Ferd. v. Schulenburg-Oeynhauſen T., g. 2 Apr.

747, verm. 767, St. Cr. O. D., (ihr 2r Gem. ist seit 1 Apr. 788, Aug. Ant. Gr. von Attems zu Heiligenkreuz). 10) M. Elisabeth Jos., *posth.*, g. 29 Merz 730, St. Cr. O. D. Gem. Nic. Heinr. Fhr von Wallhorn, verm. 753.

Großeltern: Heinr. Reichard Lor., g. 14 Apr. 673, Gr. und Hr zu Daun (ein Sohn Wilh. Joh. Antons), Stifter dieser Linie, anfangs Domic zu Cöln, trat nachher in k. k. Kriegsdienste, war zulezt k. k. Kämmer. u. Gen. FZM., † 13 Jul. 729. 1te Gem. Anne Cathar., des Gr. Joh. v. Sporck T., u. Gr. Ernst von Schafgotsch, auch Fhrn Jos. von Wrabsky W., g. 669, verm. 697, † 17 Nov. 712. 2te Gem. M. Jos. Violante, des Gr. Franz Paris v. Payersberg T., g. 692, verm. 31 May 714, † 8 Oct. 758.

C) Die jüngste Mährisch-Oesterreichische Branche.

Welche von Heinr. Dietr., Gr. Wilh. Joh. Antons jüngstem Sohne (s. unt. Großeltern) entsprossen ist.

Graf: Joseph Max., g. im Merz 771, Gr. u. Hr v. u. zu Daun, Hr der Hrsch. Jamnitz.

Geschwister: a) Joh. Heinr. Jos., g. 769, † 4 Apr. 770. b) Mar. Leopold. Josephe, g. 775. Gem. Franz Xav. Euseb. Gr. v. Königsegg (aulendorf. L.), Hr zu Röschitz in Mähren, verm. 18 Sept. 798. c) Franz de Paula Jos., g. 778, Malthes. R. seit 788.

Eltern: Maximilian Franz Xav., g. 3 Oct. 721, Hr auf Daleschitz und Jamnitz, k. k. Kämmer. und vormals gewes. niederösterr. Land R., † 79⁻. 1te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Franz Ferd. v. Kinsky, k. k. w. geh. R. u. k. böhm. Obristhofkanzlers T., verm. 760, † 767. 2te Gem. M. Josephe, des Gr. Joh. Balth. von Wilczeck T., g. 741, verm. 17 Apr. 768, St. Cr. O. D., † 24 Merz 771. 3te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joh. M. Casp. v. Wilczeck T., verm. 3 Dec. 773, St. Cr. O. D., ist W.

Vaters Halbschwestern: a) Mar. Antonie, g. 7 Aug. 735, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Mar. Carl Gr. v. Saurau, k. k. w. geh. R., verm. 1 Sept. 757, † 2 Nov. 778. b) Mar. Franciske, g. 1 Apr. 737, † 29 Nov. 753. c) Mar. Ernestine, g. 9 Oct. 738, † 17 Nov. 750.

Großeltern: Heinr. Dietr. Mart. Jos. (Gr. Wilh. Joh. Ant. jüngster Sohn 2ter Ehe), g. 1 Sept. 678, auf Sassenheim, Callenborn ꝛc., Hr der Hrsch. Daleschitz u. Slawietitz in Mähren, k. k. w. geh. R., Kämmerer, Hofkriegsr., Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim., auch Hptm. der kais. Arcieren-Leibgarde, † zu Wien 31 Jan. 761. 1te Gem. Mar. Leop., des Gr. Max. Ernst v. Wlaschin, Hrn zu Jamnitz Erb-T., † im Jan. 734. 2te Gem. M. Theresie, des Gr. Joh. Bapt. v. Colloredo T., g. 1 May 714, verm. 9 Sept. 734, St. Cr. O. D., † 25 Febr. 791.

Degenfeld.

Ein gräfliches Haus in Schwaben, von dem Orte Degenfeld in der schwäb. Herrschaft Rechberg so genannt, welchen Ort diese Familie besaß und woselbst sie ihr Stammhaus hatte, von dem man noch einige Ruinen auf einem nahen Hügel über dem Dorfe sieht. Auch in der Kirche sind noch einige Grabmale derselben vorhanden. Aus ihr erlangte der kön. preuß.

Staatsminiſter, Chriſtoph Martin (ſiehe unten Eltern!), welcher wegen ſeiner Gemahlin den Namen Schomburg mit ſeinem Geſchlechtsnamen vereinigte, die reichsgräfl. Würde. Es iſt reformirter Religion, und beſitzt die reichsritterſchaftl. Güter Eybach, Dürnau, Grammeltshauſen, Eſſingen, Rechberghauſen, 2 Drittheile v. Groß-Eißlingen, ſodann Straufeneck, Salach, Ramholz, Vollmerz und mehrere. Wohnſitz: Hohen-Eybach.

Graf: Auguſt Chriſtoph, g. 21 Merz 730, Rsgr. von Degenfeld-Schomburg, Edler u. Pannerherr auf Hohen-Eybach, Dürnau ꝛc., des k. preuß. r. Adl. O. Großkr. 1te Gem. Eliſab. Louiſe, des Hrn Phil Wilh. v Racknitz auf Pernegg T., g. 21 Nov. 732, verm. 18 Oct. 755, † 11 Jun. 757. 2te Gem. Frider. Helene Eliſ. des Hrn Joh. Volp. v. Riedeſel T., g. 14 Aug. 742, verm. 3 Aug. 762.

Kinder: 1) Eugen Cſtoph Friedr. Robert, g. 14 Aug. 756, † 6 May 757. 2) Marie, g. 25 und † 26 May 757. 3) Eugen Friedr. Cſtoph Guſtav, g. 20 Jan. 764, k. k. Kammerhr. 1te Gem. Friderike, Schweſter der folg. 2ten Gemahlin, verm. 12 Sept. 791, † 7 Sept. 794. 2te Gem. Marianne, Erbfräul. v. Berlichingen auf Rechenberg und Milz, verm. 20 Sept. 795.

Kinder: a) Auguſt Cſtoph, g. 15 u. † 17 Jun. 792. b) Helena Louiſe Charl. Friderike, g. 6 Jun. 793. c) Friderike, g. 17 Jul. 796. d) Max. Friedrich Cſtoph Martin, g. 21 Sept. 797. e) Aug. Philipp Cſtoph Cſtian, g. 23 Nov. 798. f) Joſephe, g. 19 Aug. 800.

4) Dorothee Louiſe Marie, g. 12 Merz 765. Gem. Chriſtian Carl reg. Gr. v. Erbach-Fürſtenau, verm. 25 Jul. 786. 5) Joh. Cſtoph Maximilian, g. 16 Jun. 766, k. k. Kammerhr, u. ſeit 26 Febr. 799 Reichshofrath (war vordem k. k. Reg. u. Appellat. R. zu Freyburg in Vorderöſterr.). Gem. MM. Gräf. Teleky v. Szek, verm. 20 Sept. 800.

Sohn: Auguſt Cſtoph Otto, g. 21 Jul. 801.

6) Friedrich Cſtoph, g. 30 Sept. 769, k. k. Obriſtl. bey Kaiſer Dragoner, des Mar. Thereſ. O. R. Gem. Louiſe, des reg. Gr. Franz zu Erbach-Erbach T., verm. 20 Nov. 797.

Sohn: Auguſt Franz Cſtoph, g. 10 Dec. 798.

7) Suſanne Juliane, g. 20 Sept. 771. 8) Hans Phil. Cſtoph, g. 26 Nov. 773, k. preuß. Kammerhr. 9) Soph. Henriette, g. 23 Dec. 776. Gem. Friedr. (Ludw. Cſtian) reg. Gr. zu Solms-Laubach, k. k. Kämmer. und geweſ. Rshofr., verm. 27 Nov. 797. 10) Eliſab. Eleon., g. 13 Jul. 778, † 3 Sept. 782.

Geſchwiſter: a) Wilh. Helena Louiſe, g. 15 Nov. 717, † 19 Merz 718. b) Eliſ. Dorothee, g. 12 Dec. 718, † 8 Febr. 771. Gem. Carl Gr. von Wieſer, churcöln. Kammerhr u. pfälz. Drag. Obriſt, verm. 751, † 14 Apr. 770. c) Maria, g. 17 Nov. u. † 16 Dec. 720. d) Friedr. Cſtoph, g. 17 Dec. 721, holl. Gen. Maj. und command. Obriſt des 2ten Bataill. vom erſten Regim. Oranien Naſſau, auch Env. extr. zu Wien, † 10 Merz 781 in Wien. Gem. Louiſe Suſanne, des Gr. Wilh. Adrian v. Naſſau-Berg T., verm. 27 Jan. 750. e) Frider. Sophie, g. 5 Apr. 723, † 7 Dec. 789. Gem. Heinr. Gr. v. Bünau, † 29 Aug. 784. f) Max. Chri-

ſtoph, g. 10 u. † 31 Dec. 725. g) Marg. Amalie, g. 11 Dec. 727, † als W 790 – ihr Gem. Carl Reinh. Fhr Röder v. Schwende, hzgl. würtemb Kammerj. und adl. Stallmeiſter, verm. 20 Jan. 753, † 788. h) Friedr. Wilh. Cſtoph, g. 16 Jul. 732, † 2[illegible] Dec. 743.

Eltern: Chriſtoph Martin, R s gr. v. Degenfeld-Schomburg, g. 26 Apr. 689, k. preuß. w geh. Etats u. Kriegsminiſter, Gen. L. der Cav., des ſchw. Adl. O. R., † 16 Aug. 762. Gem. Marie, jüng. Erb-T. Meinhards Hzgs v. Schomburg u. Leinſter in England, auch Gr. Mertola in Portugal, g. 692, verm. 16 Febr. 717, † 29 Apr. 762.

Vatersgeſchwiſter: 1) Philipp Aug., Fhr., g. 30 Aug. 687, k. ſchwed. u. fſtl. heſſen-caſſel. w. geh. R., Gen. L. der Cav. u. Gen. Kriegs-Commiſſair, † 27 Jul. 750. 2) Sophie Louiſe, g. 25 Jul. 690, † 13 Jun. 793. 1r Gem. Carl v. Venningen, churpfälz. w. geh. R. und Oberjägermeiſter, verm. 4 Dec. 710, † 13 Apr. 718. 2r Gem. Cſtoph Ferdin., Fhr v. Degenfeld, kaiſ. Obriſt, verm. 4 May 719, † 4 Sept. 733. 3r Gem. Wilh. Dietr. Fhr v. Diede zum Fürſtenſtein, churbraunſchw. geh R., verm. 4 May 735, † 14 Febr. 737. 3) Mariane Louiſe Amalie, g. 6 May 692, † 7 Jan. 758. Gem. Adolph Ferd. v. Schönberg auf Reinsberg, verm. 28 May 716, † 13 Nov. 742.

Großeltern: Maximilian Fhr v. Degenfeld, g. 17 Sept. 645, churpfälz. w. geh. R., Vicedom des Oberamts Neuſtadt u. Adminiſtrator des Stifts Limburg, † 15 Febr. 697. 1te Gem. Amalie, Joh. Friedr. v. Landas T., † 14 Dec. 683. 2te Gem. Marg. Helene, des Fhrn Raban v. Canſtein T., g. 17 Merz 665, verm. 686, † im Febr. 746.

Dernath (oder von der Nath).

Dieſes Geſchlecht ſtammt aus den Niederlanden, und erhielt in der Folge das Indigenat von Böhmen. Kaiſer Ferdinand III. erhob die 3 Brüder Theodorich, Gerhard u. Leonhard 20 Nov. 1655 in des h. r. Rs Grafenſtand. Leonhards Abkömmlinge ſind in den Niederlanden erloſchen. Theodorich ward der Stifter der jetzigen ältern Linie in Oeſterreich und Ungarn, und von Gerhard ſtammt die jüngere oder holſtein. Linie ab. Lezterer war Churfürſt Georgs III. zu Sachſen Gen. Lieutn. und Oberfalkenmeiſter, gieng 1681 auf die in Holſtein gekauften Güter Sierhagen und Haſſelburg, und ſtiftete dieſe holſtein. Linie. Wegen Ermangelung zuverläßiger Nachrichten von der ungariſchen Linie folget hier nur

die jüngere Holſteiniſche Linie.

Lutheriſcher Religion.

Graf: Friedrich Otto, g. 12 Aug. 734, kön. dän. geh. R., Kammerherr, Landr. u. des Dannebr. O. R., Hr auf Haſſelburg im Hzth. Holſtein, auch Aaklär und Dybsvadsguard in Jütland (verkauft 794 die Saline Oldeslohe, nun Travenſalze genannt, an den Grafen v. Münſter-Meinhövel). 1te Gem. Eliſab. Cſtine, Mogens von Pleſſen, k. dän. obriſten Ceremonienmeiſters T., g. 3 Dec. 744, verm. 6 Oct. 762, † 3 Apr. 770. 2te Gem Sophie Magdalene, Wilh. v. Holnſtein, k. dän. geh. R. T., g. 26 Dec. 739, verm. 4 Merz 772, † 7 Febr. 783. 3te Gem. Mar. Aug. Thereſie, des Fhrn Alex. Franz von Keller, heſſencaſſel. Obr. T., g. 16 Oct. 748, verm. 8 Febr. 788 als vormal. Stiftsd. zu St. Joh. vor Schleswig.

Kinder: 1) Sophie Lucie Charl., g. 29 Aug. 764. Gem. Carl Gr. v. Baudiſſin, verm. 24 Jun. 785. 2) Magnus, g. 31 Aug. 765, Hr auf Antwortskau u Falkenſtein in Seeland, Domhr zu Lübeck, k. dän. Kammerhr u. geweſ. Deput. im Gen. Landes-Oecon. u. Commerz-Colleg. Gem. Sophie Magdal., des Gr. Andr. Pet. v. Bernſtorf, kön. dän. Staatsminiſt. T., g. 9 May 770, verm. 7 May 787.

Kinder: a) Eliſabeth Louiſe Charl., g. 27 Jan. 789, expect. Stiftsdame auf Preez. b) ein Sohn, g. u. † 18 Jul. 790. c) Andreas Peter, g. 30 Nov 795.

3) Wolf Carl Heinr., g. 19 Aug. 769, k. dän. Kammerj. u. Auscultant in der Rentekammer, † 1 Febr. 793 zu Haſſelburg.

Geſchwiſter: a) Chriſtiane Charl., g. 22 Sept. 731, † als W. 19 Jun. 799. Gem. N. v. Lehſten, churbraunſchw. Maj., † 781. b) Sophie Magd. Eſtine, g. 14 May 74[illegible], geweſ. Stiftsd. zu Uetersen, lebt zu Hamburg. 1r Gem. Hans Wilh. v. Winterfeld, g. 18 Nov. 756, quitt. als Officier des k. preuß. Huſar. Regim. von Werner, verm. 25 Aug. 797, † zu Hamburg 20 May 799. 1r Gem. Friedr. Fhr v. Dilenburg, verm. 7 Oct 1800.

Eltern: Gerhard, g. 17 Dec. 700, Hr auf Haſſelburg, Knipphagen u. Wahrendorf, k. dän. Kammerhr u. Canzler des Hzgth. Holſtein, † 3 Sept. 759. Gem. Soph. Louiſe Charl., des Gr. Henning v. Baſſewitz T., verm. 22 Jan. 728, † 11 Oct. 786 in Lübeck.

Großeltern: Gerhard, jüngerer Sohn Gerhards, des Stifters dieſer Linie), g. 6 8, hzl. holſtein. Gen. L. nachher k. k. Gen FML., † 740. 1te Gem. Eſtine Dorothee, des Fhrn Hieron. v Ranzau T. u. Dan. v. Buchwald W., g. 676, † 717. 2te Gem. Louiſe Charl., des Gr. Anton v. Altenburg T. u. Gr. Eſtoph v. Bielke W., g 664, verm. 722, † 732.

Anmerk. Von dem ebenfalls in Holſtein geblühten Nebenzweig dieſer Linie zu Sierhagen (deren Stifter Joh. Georg, älterer Sohn Gerhards war) lebt noch deſſen Enkelin Louiſe Charlotte, g. 8 Jul. 723, Stiftsdame zu Itzehoe. Ihre Eltern waren Gr. Gerhard († 766) und Dorothea von Buchwald († 754).

Dietrichſtein.

Ein altes, ſeit 1631 reichsgräfliches und in einer Linie fürſtliches Haus, cathol. Religion, welches anſehnliche Herrſchaften in den öſterreich. Erblanden, ſo wie auch das Erb-Mundſchenken-Amt im Hzth. Kärnthen, und das Erb-Land-Jägermeiſter-Amt im Hzth. Steyermark beſitzt.

Laut alten Traditionen ſtammt dieſes Geſchlecht von den ehemaligen Grafen v. Zeltſchach, Blutsverwandten der alten Herzoge in Kärnthen, her. Im 9ten Jahrh. ſoll Dietrich von Zeltſchach das Bergſchloß, nach ſeinem Namen Dietrichs-Stein genannt, erbauet und nach Gewohnheit jenes Zeitalters den Namen davon auf ſeine Nachkommen übertragen haben. Reinpert I. († 1004) wird zuverläßig als erſter Ur-Stammvater angegeben. Ein Abkömmling von ihm Pangraz († 1508) erhielt 1506 von Kaiſer Maximilian I. das Erb-Mundſchenken-Amt im Hzth. Kärnthen zuerſt erblich, und iſt durch 2 ſeiner Söhne der gemeinſame Stammvater aller nachhinnigen Grafen von Dietrichſtein geworden, welche in 2 Hauptlinien blühen, als

I. Der Weichſelſtärt-Rabenſteiniſchen Hauptlinie, welche Pangrazens älterer Sohn, Franz († um 1550) gründete, deſſen z

Söhne, Seyfried und Leonhard dieſe Hauptlinie durch ihre beiderſeitige Descendenz wieder in 2 Linien verbreiteten, nemlich

A) Die ältere Linie oder die Descendenz Seyfrieds (g. 1507, † um 1586). Deſſen Enkel war Gabriel, von deſſen Söhnen 2 dieſe Linie fortpflanzten, ſo daß ſie dadurch in 2 Aeſte, a) den ältern, und b) den jüngern vertheilt wurde.

B) Die jüngere Linie, oder die Descendenz Leonhards (welcher 1559 noch lebte), deſſen 3ter Sohn Seyfried 2 Söhne hinterließ, welche durch ihre beiderſeitige Descendenz auch dieſe Linie

a) in den ältern, von Georg Albert entſproſſenen, nun erloſchenen Aſt, und

b) in den jüngern von Erasmuk entſproſſenen, noch blühenden Aſt vertheilt haben.

II. Der Hollenburg-Finkenſteiniſchen Hauptlinie, welche Pangrazens jüngerer Sohn, Sigismund (g. 1484, † 1540) gründete. Mit 2 von ſeinen Söhnen, welche beide dauerhafte Descendenz gehabt haben, hat ſich dieſe hollenburgiſche Hauptlinie ebenfalls in 2 Branchen getheilt, als

A) die ältere hollenburgiſche, ſogenannte öſterreichiſche Branche, geſtiftet v. Sigismund Georg (g. 1526, † 1593), u.

B) die jüngere, ſogenannte Niklasburgiſche, nun fürſtliche Branche, geſtiftet von Adam (g. 1527, † 1590).

I) Der Weichſelſtätt-Rabenſtein. Hauptlinie,

und zwar

A) der ältern Linie

a) älterer Aſt.

Dieſer wurde geſtiftet von Gabriels ältern Sohne, Johann Chriſtoph († 704), der im J. 1690 das Obriſt Jägermeiſter-Amt in Steyermark erhielt. Er errichtete auch 1703 ein kleines Fideicommiß in Steyermark, welches aber erſt durch deſſen Sohn Franz Joh. Gottfried, Kammerpräſidenten u. R. des goldn. Vließes zu Wien, durch Ankauf der Herrſchaften Waldſtein, Rabenſtein u. Stübing in Steyermark vergrößert wurde. Der lezte Majoratsherr, Graf Johann Nepomuk, der auch Sembriach in Steyermark, Ullrichskirchen in Nied. Oeſterr. und ſowohl Szecklhyd als Dioszegg in Ungarn als Allodiale beſaß, ſtarb unvermählt 7 Oct. 1783, worauf das Allodialvermögen größtentheils ſeinem 1794 ebenfalls verſtorbenen Bruder Hannibal Carl, Domherrn und HofkammerPräſidenten zu Salzburg u. ſeinen übrigen Verwandten zufiel, die Fideicommißherrſchaften aber an den folgenden jüngern Aſt kamen.

b) Jüngerer Aſt.

Geſtiftet von Gabriels jüngerm Sohne, Johann Franz, ſiehe unten Großeltern! — Cathol. Religion. Wohnſitz: zu Grätz.

Graf: Dismas Franz, g. 3 Febr. 744, heut. Gr. u. Hr der Fideicommißhrſch. Waldſtein, Stübing, Rabenſtein ꝛc., in deren Beſitz er nach dem Tode des Gr. Johann Nep. ſeines Vetters (aus dem ältern Aſt) 783 ſucc., dermal. ErbLandJägermeiſterAmtsAdminiſtr. in Steyer, k. k. w. geh. R. Kämmer. u. inneröſterr. Gub. R. in Grätz. Gem. MarieAnne, des Gr. Max. Joſ. v. Wildenſtein T., verm. 22 Apr. 778.

Kinder: a) Barbara, g. 5 Febr. 779, † 796. b) Joſephe, g. 25 Jun. 781. c) Maximilian Franz, g. 23 Apr. 785.

Geſchwiſter: 1) Joſeph, g. 12 May 730, k. k. Hptm., † 29 Apr. 770, 2) Franz Xaver, g. 24 May 733, Domdech., Conſiſt. u. Reg. Präſid.

zu Berchtolsgaden. 3) Marie Anne, g. 8 Febr. 736, St. Cr. O. D. Gem. Rud. Rsgr. Coronini v. Cronberg, St. Steph. O. R., k. k. w. geh. R., Kämmerer und VicePräsid. in der Grafsch. Görz, verm. 14 Febr. 759. 4) Joh. Nep., g. 12 Jun. 750, Malthes. R., † 18 Febr. 771. 5) Walpurge, g. 11 Sept. 753, St. Cr. O. D, † 7 Jan. 794. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Inzaghy, k. k. Kämmer., gewes. Oberberg Director der k. k. Queckſilber-Bergſtädte zu Idria ꝛc., verm. 27 Oct. 773.

Eltern: Dismas Joſeph zu Ebenau, Hr zu Pulßgau, g. 20 Dec. 698, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Obriſt-Mundſchenk in Cärnthen, Obriſt-Hof- u. Erb-Landjägermeiſter in Steyer, Sen. Fam., † 25 Apr. 783. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Ant. v. Wallſeg, k. k. w. geh. R. u. Hofkammer-Präſid., T., g. 9 May 708, verm. 10 Sept. 727, St. Cr. O. D, † 19 Apr. 731. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Sigm. Ludw. v. Wolfsthal, kaiſ. Kämmererers u. Reichshofr. T., g. 21 Dec. 712, verm. 15 Jun. 732, † 8 May 788 zu Grätz.

Vatersgeſchwiſter: a) Pius Franz, † im geiſtl. Stande. b) Cajetan, † ledig. c) Hyacinthe Thereſ., Dominicanerin, †. d) Eliſab., †. Gem. Carl Theod. Gr. v. Chriſtallnig in Cärnthen, † 765.

Großeltern: Franz Joſeph (ein Sohn v. Johann Franz dem Stifter), g. 6 Apr. 663, k. k. w. geh. R. u. Obriſt Erb-Landjägermſtr in Steyer, † 4 Dec. 728. Gem. Mar. Clara, des Gr. Wolfg. Rudolph v. Saurau T. u. Otto Wilh. Gr. v. Schrattenbach W., g. 13 Nov. 664, verm. 679, † 24 Merz 738.

B) Die jüngere Linie

und zwar

a) Der erloſchene ältere Aſt.

Von dieſem, von Georg Albert entſproſſenen Aſte lebten zulezt noch a) Joh. Albert u. b) Georg Sigism Fhrn, evangel. Religion, Söhne des gedachten Georg Alberts. Erſterer (g. 651) war k. k. Obriſtl., hatte mit ſeiner Gem. Mar. Eliſab., Fhrn Wolfg. Niclas v. Grünthal zu Cremſeck ꝛc. T., die von ihrer Mutter ererbte Hrſch. Reinſperg und Wangen in Niederöſterr. an ſich gebracht, welche ſeine länger am Leben gebliebene Tochter Conſtantia Marg. (ſo ſich 1687 an Wolfg. Engelb. Gr. v. Auerſperg vermählte) nach ihres Vaters Tode (1692) an die Auerſperg. Familie gebracht hat. c) Georg Sigismund, Beſitzer des Guts Primmerſtorf in Niederöſterr. † 1674. Seine Gem. war Suſanna, Fhrn Alex. Ernſts v. Rauber T., welche ihm einen Sohn Georg Sigm. den jüngern († unvermählt) gebahr, † zu Regensburg 8 Febr. 1706. Mit obigem Joh. Albert iſt daher dieſer ältere Zweig erloſchen.

b) Der jüngere Aſt

aber, welchen Erasmus Hr. zu Pulßkau ꝛc. pflanzte, u. deſſen Sohn Sigismund Ludwig fortſezte, blühet noch, und iſt nun im Beſitz der Majorats-herrſch. Hollenburg, Finkenſtein, Landskron ꝛc. in Kärnthen. Erasmus hatte 4 Söhne und 1 Tochter erzeugt. Von den Söhnen ward Sigismund Ludw. und Joh. Balthaſar für ſich u. ihre geſammte Nachkommen 1631 von Kaiſer Ferdinand II., der ihnen auch die von der Familie abgekommen geweſene Veſte u. Hrſch. Hollenburg 1633 verkauft und eingeräumt hat, in den Reichsgrafenſtand erhoben. Beide Brüder erkauften auch gemeinſchaftlich die vormalige Geſchlechtshrſch. Finkenſtein, Landskron und

mehrere Güter in Kärnthen und Steyermark. Dem Gr. Sigismund Ludwig ertheilte ferner Kaiser Ferdinand III. 1637 die Vorrechte des hohen Rs-Palatinats, das Münzrecht, Bergwerksregale, das Recht zu adeln ꝛc. für sich u. seine Nachkommen. Seine Gem. Anne, des Gr. Leonh. Helfr. v. Meggau T., brachte ihm ihre ererbten väterl. Herrschaften Greinberg u. Ruttenstein in Oesterreich zu, u. von sein. Schwager Carl Gottfr. Gr. v. Breuner erkaufte er die sogenannte Grafschaft Creuzen und Arbing. Er † 1658. Von seinen Söhnen sezte Franz Adam (g. 642, † 702) diese Linie fort. Des leztern einziger Sohn war Carl Ludwig (g. 673, † 732), dessen fernere Descendenz, von Mar. Thereſie Gräf. v. Trautmannsdorf, hier folgt.

Graf: Franz Sigismund Ludwig, g. 5 Jun. 771, heut. Majoratsherr der Hrsch. Hollenburg, Finkenstein, Landskron, Velden, Pulßkau u. Neuschloß, ErbLandMundschenk in Kärnthen, k. k. Kämmer. u. Rittmeister bey Kais. Chev. leg.

Geschwister: 1) Marie Thereſie, g. 13 Jun. 772, Stiftsdame zu Buchau. 2) Antonie Josephe, g. zu Grätz 23 Sept. 776. 3) Johann Nepom. Carl, g. 13 Oct. 777, † 12 Febr. 798. 4) Johann Douglas, g. 2 Aug. 779 zu Lemberg, k. k. Lieutn. beym 2n Artill. Regim. 5) Mar. Antonie Eleonore, g. 20 Jul. 782 zu Lemberg.

Eltern: Franz Ludwig, g. 26 Nov. 745, gewes. Majoratsherr der Hrschaften Hollenburg ꝛc., ErbLandMundschenk in Kärnthen, k. k. w. geh. R., Kämmer., vormals inneröstern. Reg. R. sodann 783 gewes. GubernialR. in Gallizien, † 16 Dec. 797 zu Wien. Gem. Aloyſie Anne, des Gr. Franz Ludw. v. Khüenburg, Landshptm. in Steyer T., g. 26 Jun. 745, St. Cr. O. D., verm. 4 Dec. 769, ist W.

Vatersschwester: Marie Anne, g. 6 Jun. 750, erste Stiftsd. und Oberin des savoyischen Damenstifts in Wien, auch St. Cr. O. D.

Großeltern: Franz Ludwig (Sohn des am 8 May 732 verstorb. Graf. Carl Ludwigs), g. 5 Sept. 715, Majoratshr zu Hollenburg ꝛc., k. k. Kämmer. u. inneröstern. Reg. R., † 23 Jul. 765. Gem. Mar. Laure, des Gr. Eduard v. Collalto T., g. 20 Oct. 723, verm. 28 Apr. 739. (ihr 2r Gem. Eman. Peter Gr. v. Ponce Leon, k. k. geh. R., Gen. FZM. Großkastellan zu Mailand, g. 705, † 30 Aug. 789), sie † zu Grätz 30 Dec. 795.

Großvatersgeschwister: 1) Mar. Antonie, g. 10 Sept. 706, † 7 Jun. 777. Gem. Emanuel F. v. Liechtenstein, † 15 Jan. 771. 2) Jos. Carl, g. 5 Oct. 708, † 712. 3) Gundaccar Adam, g. 22 Febr. 710, † 8 Merz 726. 4) Mar. Thereſie, g. 9 Oct. 712, † 5 Nov. 749. Gem. Eſtian Aug. Gr. v. Attems, verm. 19 Jun. 742, † 18 Merz 764.

II) Die Hollenburg-Finkenstein. Hauptlinie

und zwar

A) Die ältere Hollenburgiſche oder Oesterreichiſche Branche.

Des Stifters Sigismunds zweiter Sohn, Sigismund Georg, war ein Vater von 18 Kindern, von welchen jedoch blos der vorlezte Sohn Bartholomäus (g. 579, † 635), evang. Religion, diesen Stamm dauerhaft fortpflanzte. Dieser hatte 19 Kinder, von welchen der jüngste Sohn, Gundaccar, seiner Zeit in großem Ansehen war. Derselbe nahm die cathol. Religion wieder an, ward (nebst seinem Bruder Eſtian) 1656 mit

gesammter Descendenz in Rsgrafenstand erhoben; auch erhielt er 1684 von Kaiser Leopold I. die reichsfürstl. Würde. Er machte sich in Niederösterr. begütert, wo er die Herrschaften Merkenstein, Sonnberg, Groß, Oberhollabrun, Arbesbach, Spitz an der Donau, Schwöllenbach u. Sitzendorf käuflich an sich brachte, welche er nachher als ein Fideicommiß seinem per testament. ernannten UniversalErben Gundacc. Ferdinand Frhn v. Dietrichstein, seinem Neffen verschaffte. — Sein älterer Bruder nämlich Otto Heinrich (Bartholomäi 6r Sohn) pflanzte diese Linie dauerhaft fort, und dessen älterer Sohn Otto Ferdinand (Frh) hinterließ den einzigen Sohn Gundaccar Ferdinand, der, wie bereits erwähnt worden, von seinem Großvatersbruder Gundaccar, Fürsten v. Dietrichstein, adoptirt u. per testament. zu seinem Universal-Erben und Fideicommißbesitzer bestimmt wurde. Als ihm dieses zugefallen war, wurde er 1693 von Kais. Leopold für sich u. seine Descendenz in Reichsgrafenstand erhoben. Er vermehrte seine Güter mit der Hrsch. Kottingbrunn, u. † 29 Dec. 744. Seine fernere Descendenz folgt hier.

Graf: Joseph Carl Ferdin., g. 19 Oct. 764, jetziger Besitzer der Allodialhrsch. Mörkenstein, Sonnberg ꝛc., k. k. Kämmer. Hofr. bey der böhm. österr. Hofcanzley u. Ober-ſt-Reichs-Hof- u. General-Erb-Land-Hofmeister-Amts Administrator. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Ludw. Friedr. Jul. v. Zinzendorf u. Pottendorf T., verm. 7 Jul. 783, St. Cr. O. D., † 22 Jun. 785. 2te Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Eman. Philibert v. Waldſtein-Wartenberg T., verm. 19 Nov. 787, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder 1r Ehe. a) M. Anne, g. 14 u. † 17 Apr. 784. b) Carl, g. u. † 22 Jun. 785. **2r Ehe:** c) Marie Anne, g. 27 Aug. 788.

Geschwister: 1) Carl Joſ., g. 5 Jul. 759, † 2 Aug. 762. 2) Leopold, g. 8 Jan. 761, und † 6 Aug. 762. 3) Mar. Anne, g. 1 Dec. 761, † im Oct. 769.

Eltern: Carl Gundaccar Joſeph, g. 30 Apr. 729, k. k. Kämmer., nied. österr. Reg. R., † 27 Sept. 764 zu Mainz. Gem Mar. Anne, des Gr. Norb. Ant. Oswald von Salaburg, und Mar. Jac. Gr. v. Thürheim T., g. 25 Sept. 734, verm. 31 Jul. 758, † 30 Jul. 793 zu Wien.

Vaters Schweſter: Marie Anne, g. 3 Nov. 730, St. Cr. O. D., iſt W., lebt in Wien. – ihr Gem. Joh. Ferd. Gr. von Kuefſtein zu Greifenſtein, verm. 16 Jun. 749, † 30 Merz 789.

Großeltern: Leop. Max. Gundaccar (Sohn des am 3n Merz 693 zum Rsgrafen erhobenen Gundaccar Ferdinands u. Marie Beatrix Gräfin Urſini v. Roſenberg), Beſitzer der Fideicommiß-Hrſchaften Mörkenſtein, Spitz, Sonnberg, Oberhollabrun ꝛc., g. 8 Jan. 706, k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 11 Merz 780. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Mich. Joſ. v. Althann T., verm. 12 May 718, † 9 Febr. 759.

B) Die jüngere Nicolsburgiſche oder fürſtliche Branche iſt ſchon oben im 3ten Abſchnitt (S. 129 u. f.) angeführt worden.

Dönhof.

Dieſe gräfliche Familie ſtammt aus Weſtphalen, ward aber zur Ritterzeit nach Liefland und Curland verpflanzt, von wo aus ſolche in Polen durch einige Generationen im Dienſt der Republik die erſten Chargen des Staats bekleidet hat. Von hieraus aber machte ſich eine Branche in der Perſon Friedrichs I, der in Dienſte des großen Churfürſten v. Brandenburg trat,

in Preußen anſäßig, und nahm zur Zeit Friedrichs des erſten Königs von Preußen, die reformirte Religion an. Gedachter Friedrich I. Gr. v. Dönhof (g. 1639, † 1696) churbrandenburg. Gen. L. u. Gouverneur zu Memel, deſſen Vater 1637 von Kaiſer Ferdinand I. die reichsgrafl. Würde erhielt, wurde durch 3 ſeiner Söhne der gemeinſame Stammvater von 3 Aeſten, worin ſich dieſe Branche verbreitet hat, nämlich a) Otto Magnus gründete den ältern Aſt (das Haus Friedrichſtein). b) Bogislaus den mittlern Aſt (das Haus Dönhofſtadt), und c) Alexander den jüngern Aſt (das vormal. Haus Beynühnen).

a) Aelterer Aſt, oder das Haus Friedrichſtein.

Graf: Chriſtian Auguſt Ludwig Carl, g. 12 Febr. 742, Hr auf Friedrichſtein, Hohenhagen, Löwenhagen, Borchersdorf u. Weiſenſtein ꝛc., (war k. preuß. Geſandter in Schweden bis 775) nun k. preuß. geh. Etats u. Kriegsminiſter, auch Obermarſchall u. Chef des Pupillencollegii in Preußen, des Joh. O. R. (zu Königsberg in Preuſſen). Gem. Charlotte Amalie Freyin v. Roſey (des verſtorb. Kammerdirectors Fhrn du Roſey einz. T.), g. 8 Merz 742, verm. 1 Jan. 761.

Kinder: 1) Caroline Frider. Albert. Amalie, g. 26 Febr. 762. Gem. Ludw. Alex. Gr. und Burggr. zu Dohna-Viahnen auf Condehnen, verm. 16 Jun. 780. 2) Auguſt Friedr. Philipp, g. 22 May 763, k. preuß. Major in der Suite u. Flügeladjut. des Königs; des pour le merite O. R. Gem. Pauline, des Rsgr. Ernſt Ahasv. Heinr. v. Lehndorf auf Steinort ꝛc. einzige T., verm. 17 Nov. 796.

Kinder: a) Auguſt Heinr. Herrmann, g. 10 Oct. 797. b) Ludwig, g. 13 Jan. 799. c) Otto Magn. Emil, g. 26 Apr. 1800.

3) Mar. Antonie Charl., g. 13 Oct. 765, † 18 Apr. 780. 4) Emilie Alexandrine, g. 13 Jun. 769. Gem. Otto Gr. von Kaiſerling auf Leiſtenau, k. preuß. Legat. R. und Kammerhr, verm. 7 Jun. 791. 5) Eugen, g. und † im Jun. 770. 6) Adolph Guſtav, g. 23 Sept. 772, k. preuß. Lieutn. bey dem Inf. Regim. Brüneck, (ſteht zu Königsberg). 7) Aurore Auguſte, g. 20 Nov. 777. 8) Eugenie Amalie Ulrike, g. 2 Jul. 770.

Geſchwiſter: a) Amalie Wilh. Eliſab. Albertine, g. 18 Nov. 744. Gem. Friedr. Stanisl. Leopold Gr. v. Kalnein auf Kilgis, geweſ. k. poln. Obriſt, verm. 26 Jun. 764. b) Aemil Friedrich Paul Magnus, g. 2 Merz 749, (war k. preuß. Lieutn. des Alt-Platen. Dragon. Regim., quittirte 779), Hr zu Hohendorf. 1te Gem. NN., die ält. T. des k. preuß. Gen. L. Dubisl. Friedr. v. Platen, verm. 3 Dec. 772, † 7 Jun. 774. 2te Gem. Wilhelmine Dorothee Friderike, Henning Conrads von Devitz T., und des Gr. Wilh. Friedr. v. Kamecke W., g. 6 Dec. 746, verm. im Nov. 779.

Sohn: Paul Heinrich, g. 21 Oct. 773.

Eltern: Friedrich II., g. 8 Dec. 708, quittirte als kön. preuß. Obriſt 744, † 29 Merz 769. Gem. Sophie Wilhelmine, des kön. preuß. Gen. L. Antons von Kamecke zu Strachmin T., g. 21 Sept. 712, verm. 8 Jun. 740, † 1 Dec. 758.

Vatersgeſchwiſter: 1) Charlotte Amal. Eleonore, g. 24 Sept. 703, † 16 Merz 762. Gem. Otto Gr. v. Schwerin, verm. 2 Jan. 723, † 2 Jan.

Jan. 755. 2) Philipp Otto, g. 4 Merz 710, Hr auf Quittainen, Samrodt u. Nauthen, quittirte als k. preuß. Maj der Inf., † 25 Apr. 787. Gem. Mar. Amalie, des Burggr. Carl Florus zu Dohna-Schlodien T., verm. 16 Nov. 740, † 8 May 798, (worauf das Guth Samrodt an den Landstallmeister v. Domhardt verkauft wurde. Quittainen u. Nauthen aber werden von der gräfl. Dönhofsch Familie administrirt).

Großeltern: Otto Magnus (Stifter dieses Astes), g. 18 Oct. 665, k. preuß. erster Bothschafter beym Utrechter Frieden, geh. Staats- und Kriegs-Minister, Gen. L. u. General-Kriegskommissair, Gouv. zu Memel, des schw. Adler-O. R., † 14 Dec. 717. Gem. Emilie, des Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., verm. 8 Sept. 701, (ihr 2ter Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Schwerin, verm. 726, † 727), sie † 2. Sept. 757.

Großvaters Brüder: 1) Bogislaus, siehe Großeltern des folg. Astes! 2) Alexander, siehe Großeltern des jüngern oder 3ten Astes!

b) Mittlerer Ast, oder das Haus Dönhofstädt.

Graf: Bogislav (Friedr. Carl Ludw.), g. 4 May 754, Erbhr der Güter Dönhofstädt, Groß-Wolfsdorf, Marcklack, Walkeim, Scandow, Welaquen u. Plümkeim in Ostpreußen, erbte auch 795 von seinem mütterl. Oheim Gr. v. Wreech die Güter Tamsel u. Camin in der Neumark, kön. preuß. Kammerhr, des Joh. O. R. (wohnt in Berlin). Gem. Sophie Henriette Dorothee, des Gr. Otto Alex. von Schwerin auf Wolfshagen älteste T., verm. 17 Jul. 784.

Kinder: 1) Amalie Sophie, g. 16 Jul. 785. 2) Cäcilie Ursule Friderike, g. 9 Aug. 787. 3) Rosalie Ulrike, g. 3 Oct. 789. 4) Constantie (Louise), g. 30 Jan. u. † 19 May 791. 5) Wilhelmine Angelika, g. 8 Merz 794. 6) Stanislaus, g. 27 Sept. 795. 7) Albert Bogislav, g. 26 Nov. 797, † 10 Dec. 798. 8) Amalie Constance, g. 26 Dec. 798.

Eltern: Stanislaus Gerhard, g. 27 Aug. 725, Hr auf Dönhofstädt, Groß-Wolfsdorf, Marklack u. Walkeim, † 11 Nov. 758. Gem. Friderike Sophie, des k. preuß. Gen. L. Adam Friedr. v. Wreech auf Tamsel T., g. 27 May 732, verm. 7 Sept. 752, † 19 Jun. 784. (ihr 2ter Gem. Bodo Heinr. Fhr v. Knipphausen, k. preuß. geh. Ober-Finanz-R., † 31 May 789).

Vaters Geschwister: a) Louise Charlotte, g. 20 Apr. 711, † 15 Merz 755. Gem. Friedr. Ludw. Burggr. zu Dohna-Reichertswalde, verm. 6 Dec. 734, † 21 Jun. 766. b) Amalie Juliane, g. 27 Apr. 714, † 16 Jan. 760. Gem. NN. v. Rosey, geh. R., verm. 737, †. c) Albertine, g. 22 Apr. 715, †. Gem. Ernst Dietr. v. Tettau auf Tolks, Canzler des Königr. Preußen, †....

Großeltern: Bogislav (Friedrich), Stifter dieses Astes, g. 6 Dec. 669, Hr. auf Dönhofstädt, Walkeim, Groß-Wolfsdorf ꝛc., k. preuß. Gen. Maj. u. Erb-Hptm. auf Barthen, † 24 Dec. 742. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Ahasverus v. Lehndorf T., g. 10 Merz 685, verm. 702, † 10 Febr. 756 als eine Mutter von 13 Kindern.

Großvaters Brüder: a) Otto Magnus, siehe Großeltern des ältern Astes! b) Alexander, siehe Großeltern des jüngsten Astes!

c) Der jüngere Aſt (vormals das Haus Beynühnen).
(Beynühnen wurde 1796 verkauft.)

Grafen: 1) Joſeph Franz Seraphicus, g. 3 Aug. 767, k. k. Major bey Callenberg, (Stab zu Prag). 2) Ludwig, g. 769, k. k. Hptmann.

Schweſter: Marie Anne Barb. Erneſt. Joſephe, g. 12 Jan. 763, lebt zu Wien. Gem. NN. Baron v. Weveld, k. k. Kammer., verm...

Eltern: Carl Ludwig, g. 10 Febr. 724, k. k. Gen. FWM. der Inf, des Mar. Theref. O. R., † 29 Jun. 788. Gem. Marie Anne Freyin Rzichowsky v. Dobrziz, g. 735, † 22 Jan. 789.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Wilhelm, g. 8 Febr. 713, Hr auf Angerau u. Beynühnen, quittirte 763 als k. preuß. Major beym Regim. Pr. Heinrich, † 1 Dec. 774. 1te Gem. Sophie Eleonore von Greif u. Lindſay, verm. 28 Jun. 763, † im Febr. 766. 2te Gem. Anne Sophie Charlotte, des k. preuß. Gen. L. Adolph Friedr. v. Langermann T., Erbfrau der Beynühnſchen und Dombrowsk. Güter, g. 16 May 74, verm 8 Aug. 766, (ihr 2ter Gem. Jonas Gr. v. Eulenburg, k. preuß. geh R., g. 31 Oct. 722, verm. 27 Dec. 775, † 11 May 782 zu Beynühnen), ſie † 31 Aug. 793 zu Penzlin im Meklenburg.

Töchter: a) Sophie Juliane Frider. Wilhelmine, g. 17 Oct. 768, (war Hofdame der nun verw. Königin v. Preußen) lebt zu Ansgermünde. b) Anne Sophie Charlotte, g. 8 Dec. 771.

2) Wilhelmine Friderike, g. 19 Sept. 726, war Hofdame zu Berlin, † daſelbſt 4 Jan. 794. Gem. Victor Friedr. Gr. v. Solms, k. preuß. OberHofmarſchall, verm. 20 May 754, † 24 Dec. 783.

Großeltern: Alexander (Stifter dieſes Aſtes), g. 9 Febr. 683, Hr auf Angerau u. Beynühnen, k. preuß. Gen. L., † 9 Oct. 742. Gem. Charlotte, des Gr. Adam Ludw. v. Blumenthal, k. preuß. Kammerhrn und Obriſten T., verm. 31 Oct. 720, (war Obriſt-Hofmeiſterin der Gemahlin des Pr. Heinrich v. Preußen), † 28 Sept. 761.

Großvaters Brüder: a) Otto Magnus, ſiehe Großeltern des ältern Aſtes! b) Bogislav, ſiehe Großeltern des mittlern Aſtes!

Dohna.

Das gräfl. Haus der Grafen und Burggrafen zu Dohna ſtammt nach Familien-Nachrichten von den Grafen von Urpach her. Es führt ſeinen Namen von der alten, nahe bey der kleinen Stadt Dohna an der Müglitz im meißniſchen Kreiſe gelegenen, 1403 zerſtörten Burg Dohna. Alopſius Gr v. Urpach, ſoll 806 unter Carl dem Großen gegen die Sachſen geſtritten haben. Deſſen Sohn iſt von Kaiſ Ludwig dem Deutſchen zum Burggrafen zu Dohna gemacht, und mit dieſem Burggrafthum beliehen worden, welches dieſe Familie bis 1402 beſeſſen hat, da es derſelben vom Markgrafen von Meiſſen genommen iſt. Hierauf iſt Stenzel Burggr. zu Dohna nach Preußen gezogen, von welchem alle noch blühende Linien dieſes Hauſes abſtammen. Gegenwärtig blühet daſſelbe in 5 Linien oder 7 Häuſern. Reformirter Religion.

1) Das Haus Lauck, nebſt dem Hauſe Wundlacken.

Graf: Carl Adolph Ernſt, g. 9 Nov. 756, Hr auf Lauck und Keimskallen, quittirte 786 als k. preuß. Lieutn. der Inf. Gem. Sophie Louiſe Charlotte, Dan. Ernſts v. Glaſow u. Sophiens v. Reder T., g. 7 Febr. 766, verm. 18 Jul. 792.

Kinder: a) Heinrich Ernſt Theodor, g. 17 Jun. 793. b) Freda Sophie Adelheid, g. 31 Merz 795. c) Emil (Adolph Eſtoph), g. 1 Febr. und † 14 Nov. 798. d) Carl Friedr. Eugen, g. 17 Febr. 800, † 17 Merz 801.

Geſchwiſter: 1) Friderike Mar. Amalie, g. 18 Jun. 754. 2) Wilhelm Eſtoph Friedr., g. 20 May 755, † 18 Merz 757. 3) Sophie Charl. Albertine, g. 5 Apr. 760. Gem. Hans von Auerswald, Hr auf Faulen und Babenſt, Präſident der k. weſtpreuß. Kriegs- und Domainenkammer zu Marienwerder und Bromberg, verm. 24 Nov. 784. 4) Wilhelmine Louiſe Erneſtine, g. 3 Oct. 761. Gem. Carl (Ludw. Alex.) Gr. zu Dohna-Schlodien. 5) Albrecht Eſtoph Alex., g. 30 Dec. 753, quittirte im Febr. 797 als kön. preuß. Lieutn und Adjut. beym Inf. Regim. Kalkſtein; ſeit 798 abermals preuß. Hptm. beym Inf. Regim. v. Schöning. 6) Fabian (Aemil Wilh.) g. 4 Apr. 765, † 18 Merz 781.

Eltern: Chriſtoph Belgicus, g. 20 Jul. 715, geweſ preuß Major u. Command. des Finkenſtein. Dragon. Regim. bis 761, nachher Landjägermeiſter des Königr. Preußen, † als Geſchlechtsälteſter 10 Jul. 773 zu Lauk. 1te Gem. Amal. Wilhelmine, des Gr. Albr. Wilh. v Finkenſtein-Raudnitz T., g. 29 Apr. 737, verm. 19 Jul. 753, † 7 Apr. 765. 2te Gem. Soph. Louiſe, des F. Hans Carl v. Carolath-Beuthen T., verm. 20 Jul. 767, † 19 May 778.

Vatersgeſchwiſter: 1) Johann Friedr., g. 16 Dec. 716, k. preuß. Hptm. bey Lehwald, † in der Schlacht bey Torgau 3 Nov. 760. Gem. Amalie Helene Charl., des Gr. Heinr. Leop. v. Reichenbach T., verm. 12 Aug. 754, W. (ihr 2ter Gem. Friedr. Aug. Gr. v. Kospoth auf Halbau, kaiſ. und churbayr. Gen. Major und Kämmer, verm. 30 Oct. 769, † 3 Oct. 782 zu Halbau).

Kinder: a) Frider. Amalie, g. im Sept. 755, † 18 Sept. 757. b) Carl Leop., g. 3 Sept. 757, † im näml. Jahr. c) Amalie Wilh. Caroline Leopold., g. 5 Dec. 759, iſt W. (lebt bey ihrem Sohne zu Briese im Fürſtenth. Oels.) ihr Gem. Carl Eſtian Aug Gr. v. Kospoth, ehem. k. preuß. Rittmeiſter bey Pr. Heinr. Cüraſſ., verm. 10 Oct. 776, † im Merz 1799.

2) Adolph Eſtian, g. 27 Merz 718, † 15 Aug. 780 zu Wernigerode. 1te Gem. Sophie Wilhelmine, des Gr. Carl Florus zu Dohna-Schlodien T., † 31 May 754. 2te Gem. Marie Eſtine Eleonore, des Gr. Eſtian Ernſt v. Stolberg-Wernigerode T., verm. 27 Febr. 755, † 29 Nov. 786.

Tochter: Mar. Charlotte, g. zu Wernigerode 1 Nov. 757, † 16 Oct. 797 zu Marienwerder. — ihr Gem. Carl Wilh. Fhr v. Schrötter, k. preuß. Präſid. der weſtpreuß. Reg. in Marienwerder, Erbh. der Güter Randewieſe und Krözer, verm. 5 Jun. 788, iſt ſeit 798 wieder mit Carol. Gräf. Dohna-Schlobitten vermahlt.

3) Alexander, g. 18 May 719, war preuß. Obriſtl. bey den gelben Huſaren (Malachowsky) bis 753, verkauft 792 Pfeifferswalde, † als Geſchlechts-Aelteſter 17 Aug. 793. 1te Gem. Anne Eliſ. Wilhelm., des

Fhrn Dietr. Wilh. v. Rothe, k. preuß. Amtshptms zu Marienwerder T., verm. 18 May 748, † 16 Jul. 749. 2te Gem. Johanne Soph. Dorothee, der erſten Gem. Schweſter, verm. 20 Sept. 751, † 12 Apr 752. 2te Gem. Eliſab. Charlotte, des Gr. Friedr. zu Dohna-Reichterswalde T., verm. 2 Jul. 765, † 29 Jun. 775.

Kinder: a) Mar. Charlotte Wilhelmine, g. 6 Jul. 749. Gem. Carl Ludw. Gr. v. Dohna-Saſſen, verm. 19 Jul. 768 (leben ſeparirt). b) Sophie Louiſe Caroline, g. 26 Aug. 760, lebt zu Saſſen. c) Friderike Henriette Eleon., g. 13 May 768, † zu Lauk 27 Febr. 801. d) Chriſtoph Friedr. Alexander, g. 5 Dec. 769, k. preuß. Ltn. beym Inf. Regim. Dierike, ſteht zu Braunsberg. e) Cſtine Charl. Julie, g. 31 Jul. 771, † 15 May 772. f) Ludwig Adolf Aemil, g. 3 Dec. 772, k. preuß. Prem. Lieutn. beym Regim. Pr. Georg v. Hohenlohe (ſteht zu Bartenſtein). g) Carl Wilh. Aug., g. 15 May 775, geweſ. Fähndr. beym Drag. Regim Herzberg, quitt. 794, ſeit 796 Sec. Ltn. der erſten Warſchauer Füſilirbrigade in Bielsk. Gem. Friderike Eleon. von Liebermann, verm. 28 Apr. 797.

Kinder: a) Sophie Henr. Erneſtine, g. 17 Aug. 798. b) Carl Friedr. Alexander, g. 3 Nov. 799.

4) Fabian Carl, g. 19 Jan. 721, k. preuß. Hptm., † 2 Dec. 760 an ſeinen am 3 Nov. in der Schlacht bey Torgau empfang. Wunden. 5) Friedr. Wilhelm, g. 31 Jan. 722, war kön. preuß. Maj. der Inf. † 22 Jul. 788 in Weſel. Gem. Eliſab. Hermine Albertine, des Fhrn Fr. Wilh. v. Cönen zu Segenwerph, kön. preuß. Obr. T., verm. 3 Merz 755, † als W. im Aug. 1800 zu Weſel.

Tochter: Frider. Amal. Charl. Eleon., g. 4 Sept. 756, † im May 758.

6) Emil, g. 5 Sept. 724, † als Ober Amts R. in Breslau 746. 7) Freda Marie, g. 7 Oct. 725. 8) Johanne Sophie, g. 29 Oct. 726. 9) Auguſt, g. zu Lauck 28 Merz 728, war k. preuß. Gen. Maj. u. Chef des Inf. Regim. Nro 44 (in Weſel), † 4 Jan. 793 zu Weſel. Gem. Sophie Friderike, des preuß. Gen. L. Alex. v. Budberg T., g. 10 Sept. 752, verm. 20 Merz 776, † 20 Merz 796 zu Weſel.

Tochter: Friderike Eleonore Soph. Hel., g. 1 Apr. 777. Gem. Moriz v. Schöler, Stabs Capit. bey dem adel. Cadetencorps in Berlin, verm. 15 Merz 796.

10) Anne Urſula, g. 6 May 730, † 18 Jun. 757. 11) Ludwig, g. 22 Merz 733, k. preuß. Kammerhr auch Capit. der Inf. bis 769, kaufte die Güter Wundlacken 783, † 31 Merz 787. 1te Gem. Carol. Julie, des Gr. Ernſt Friedr. v. Finkenſtein T., verm. 11 Febr. 771, † 5 Sept. 774. 2te Gem. Amalie, des Gr. Fr. Ludw. von Truchſeß T., verm. 15 May 776, † 12 Apr. 793 zu Königsberg.

Kinder: a) Friedr. Otto Cſtoph, g. 23 Febr. 772, † 774. b) Heinrich Ludw. Adolph, g. 16 May 777, Hr auf Wundlacken, war von 79[illegible] bis Dec. 18[illegible] k. preuß. Referendar u. Aſſeſſor bey der oſtpreuß. Kammer zu Königsberg, ſeitdem Legat. R. bey der Pepiniere zu Berlin. c) Amalie Frider. Ottilie, g. 22 Febr. 784. Gem. C. E. A. Leopold

Gr. zu Dohna-Reicherswalde, verm. 22 Jun. 1801. d) Doroth. Theophile Pauline, g. 16 Aug. 786.

12) Sophie Charl., g. 26 May 734, † 4 Jul. 786.

Großeltern: Adolph Cstoph, Hr auf Lauck, g. 4 Jun. 683, † 736 als Geschlechtsalteſter zu Lauck. Gem. Freda Marie, des Gr. Cstoph zu Dohna-Schlodien T., verm. 713, † 30 Jun. 772, eine Mutter von 15 Kindern.

2) Das Haus Reichertswalde und Saſſen.

Graf: Friedrich Leopold, Hr auf Reichertswalde, Stobesmitten u. Gilgehenen, g. 20 Merz 738, quittirte 760 als preuß. Fähndr. v. Finkenſtein. Drag. Regim. Gem. Frider. Amalie, des Gr. Friedr. Conr. v. Finkenſtein T., verm. 7 Sept. 769.

Kinder: Friedr. Carl Cstoph, g. 10 Sept. 770, quittirte 800 als k. preuß. Sec. Lieutn. beym Regim. Diericke. 2) Sophie Louiſe Henr., g. 10 Sept. 771. 3) M. Charlotte, g. 22 Nov. 774. 4) Cstoph Emil Alex. Leopold, g. 22 Nov. 775, quittirte als k. preuß. Ltn. des Drag. Regim. Nro 10 (v. Buſch) 797, und als KammerAſſeſſor zu Breslau 798 (lebt nun bey ſeinen Eltern.) Gem. A. F. Ottilie Gräf. zu Dohna, (a. d. H. Wundlacken), verm. 22 Jun. 801, ſ. ob. 5) Amalie Frider., g. 7 Aug. 777. 6) Georg Heinr. Aug., g. 20 Apr. 779, quittirte 1801 als kön. preuß. Sec. Lieutn. des Inf. Regim. Nro. 2 (v. Brüneck) zu Königsberg. 7) Louiſe Alb. Carol., g. 2 Aug. 783. 8) Charl. Eliſab. Carol Paul., g. 19 Sept. 785, † 2 Aug. 786. 9) Eliſab. Henriette Carol., g. 17 Merz 788.

Geſchwiſter: a) Carl Ludwig, g 11 Apr. 739, Gr. zu Dohna auf Saſſen, lebt ſeit 779 ſeparirt in Königsberg. Gem. M. Charl. Wilhelmine, des Gr. Alex. zu Dohna-Lauck T., verm. 19 Jul. 768, lebt ſeparirt in Saſſen.

Kinder: 1) Frider. Charl. Erneſt., g. 25 Aug. 769, † 16 Jan. 783. 2) Wilhelm Ludw. Alex., g. 1 Jun. 771, † 22 Dec. 777. 3) Mar. Caroline Wilhelm., g. 8 Oct. 772. Gem. Ernſt Heinr. Franz Roſenberg v. Gruszcinsky aus d. H. Lütſchen, k. preuß. Major beym Drag. Regim. Nr. 9 (Gr. v. Herzberg), verm. 6 Jul. 797. 4) Friderike Soph. Jul., g. 6 Sept. 775. 5) Amalie Henr. Albert., g. 14 Dec. 776. Gem. Otto Heinr. Fr. Ernſt v. Völkerſam, k. preuß. Ltn. beym Drag. Regim. Nro 9 (Gr. v. Herzberg) in Weſtpreußen, verm. 13 Nov. 1801. 6) Johanne Charl. Alex., g. 16 Apr. 778.

b) Eliſ. Charlotte, g. 2 Jul. 740, † 29 Jun. 775. Gem. Alex. Gr. zu Dohna-Lauck, † 17 Aug. 793. c) Wilh. Eſper. Louiſe, g. 8 Oct. 741, † 6 Merz 742. d) Albertine Theodore, g. 17 May 743, lebt als W. zu Reichertswalde. 1ter Gem. Joh. Burch. Theodor Gr. v. Rittberg, verm. 29 Sept. 766, † 26 Jan. 771. 2ter Gem. Carl Friedr. Gr. v. Truchſeß auf Trenken, verm. 2 Apr. 772, geſch. 788, † 24 Dec. 797. e) Ferdinande Frider., g. 744, † 2 Nov. 745. f) Gotthard, g. 16 u. † 28 Oct. 745. g) Carl Gottlob, g. 24 Dec. 746, † 8 Febr. 747. h) Marie Louiſe Jul., g. 3 Sept. 748, † 26 Merz 749.

Eltern: Friedrich Ludwig, Hr auf Reichertswalde u. Sassen (ein Stief-Bruder Adolph Cstophs zu Lauck, s. oben Großeltern), g. 8 Jun. 697, gewes. k. preuß. Maj. u. Geschlechts-Aeltester, † 21 Jun. 766. 1te Gem. Frider. Wilh. Charl., des Gr. Georg Wilh. v. Wittgenstein-Berleburg T. u. Gr. Joh. Phil. v. Isenburg-Offenbach W., verm. 6 Dec. 727, † 26 Jun. 731. 2te Gem. Esper. Louise, des Gr. Joh. Friedr. v. Dohna-Ferasieres T., g. 2 Aug. 705, verm. 17 Sept. 732, † 8 Oct. 733. 3te Gem Louise Charl., des Gr. Bogisl. Friedr. von Dönhof T., verm. 6 Dec. 734, † 15 Merz 755.

Vatersgeschwister: 1) Fabian Ernst, g. 22 Merz 678, kön. großbritt. Kammerhr, † 730. Gem Jul. Mauritie v. Donop, †, 2) Joh. Sophie, g. 27 Aug. 682, † 734. Gem. Alex. Gr. zu Dohna, k. preuß. Gen. FM., † 25 Febr. 728. 3) Adolph Cstoph, g. 4 Jun. 683 (s. ob. Dohna-Lauk). 4) Albertine, g. 19 Aug. 684, † 751. Gem. Carl Florus Gr. zu Dohna-Schlodien, † 29 Jul. 765.

Großeltern: Cstoph Friedrich, auf Reichertswalde u. Lauk, g. 19 Oct. 692, Erb-Fahndr. des Königr. Preußen, † als Geschlechts-Aeltester 10 Nov. 734. 1te Gem. Joh. Elisab., des Gr. Herm. Adolph v. Lippe-Detmold T., verm. 677, † 690. 2te Gem. Elis. Cstiane, des Pfalzgr. Friedr. Ludwig v. Zweybrücken T. u. Gr. Emich XIII. von Leiningen-Hardenburg W., g. 17 Oct. 656, verm. 22 Dec. 692, † 707.

3) Das Haus Schlobitten und Pröckelwitz.

Diese Linie besaß vormals auch Wartenberg, Güter in der Dauphine, dernach Coper, so wie solche das nun gänzlich erloschene Haus Leistenau unter sich begriff. Der Wartenbergsche Majoratsfond, der vorhero auf Leistenau fundirt war, ist späterhin in gleicher Qualität als Wartenberg'sches Majorat, in Pröckelwitz locirt.

Graf: Friedr. Alexander, g. 6 Jul. 741, Hr auf Schlobitten, Pröckelwitz, Finkenstein u. Brunau ꝛc. (erbte 21 Febr. 775 von seines Vatersbruders Sohne Fr. Alex. Ferd. die bereits wieder verkauften Güter Leistenau u. Tromnau ꝛc.), des preuß. roth. Adler-, des St. Joh. u. pour le Merite-O. R., vormals wirkl. Senator und des hohen Raths zu Bern Mitglied, diente in denen Kriegen von 1757 an unter K. Friedrich II. u. Hz. Ferd. v. Braunschweig gegen alle Feinde des preuß. Staats, gegen die Russen, die Schweden in Pommern u. in der siegreichen Campagne gegen die Franzosen. Gem. Caroline Louise Amalie, des Gr. Friedr. Ludw. v. Finkenstein, k. preuß. Gen. L. T., verm. 26 Apr. 769.

Kinder: a) Cath. Soph. Albert. Caroline, g. 18 Febr. 770. Gem. Carl Wilh. Fhr v. Schrötter, Präsid. der kön. westpreuß. Regier. u. Director der westpreuß. GeneralLandschaft in Marienwerder, verm. 2 Aug. 798. b) Friedr. Ferdin. Alexander, g. 19 Merz 771, k. preuß. geh. Kriegs- und Domain. R. beim neuostpreuß. Finanzdepart. (zu Berlin). c) Amalie Elis. Wilhelm., g. 12 Apr. u. † 18 Sept. 772. d) Wilhelm Heinr. Max, g. 8 Apr. 773, k. preuß. Kriegs- u. Domain. R. bei der alt-ostpreuß Kammer in Königsberg. Gem. Amalie Louise Gräfin v. Schlieben, (des 780 in Berlin als k. preuß. Major bei dem Inf. Regim. Arnim verstorbenen Friedr. Wilh. v. Schlieben-Birken-

felde jüngſte T.) g. 778, verm. 24 Jun. 1801. e) Louiſe Friderike Juliane, g. 26 May 774, † 25 Aug. 1801. f) Mariane Hel. Dor. Auguſte, g. 29 Aug. 775. g) Ludwig Mor. Achaz, g. 8 Sept. 776, k. preuß. Lieutn. beym Drag. Regim. Gr. v. Herzberg ſeit 796, (war en Volontaire unter dem Gen. L. Uſedom im J. 791, u. in der Suite beim Gen. Schwerin in der Campagne 794). h) Leopold (Otto Carl Ludolph), g. 14 Apr. 778, † 26 Febr. 783. i) Charl. Mar. Chriſtiane, g. 7 Nov. 780. k) Fabian Alex., g. 17 Nov. 781, k. preuß. Sec. Ltn. bei dem Inf. Regim. von Schöning. l) Carl Friedrich Emil, g. 4 Merz 784, k. preuß. Sec. Ltn. beim Drag. Regim Werther ſeit 1800. m) Helvetius Carl Friedr. Georg Albr., g. 13 Merz 789.

Geſchwiſter: 1) Soph. Charl., g. 17 Jan. 740, † 10 Nov. 798. Gem. Carl Eſtian reg. F. v. Hohen-Solms. 2) Alex. Emil, g. 3. † 744.

Eltern: Alexander Emil, g. 17 Jul. 704, war k. preuß. Obriſt u. Command. des Lehwald. Inf. Regim., des Joh. O. R., Amtshptm. zu Mohrungen u. Liebſtadt, Hr auf Schlobitten u. Pröckelwitz, † 30 Sept. 745 zu Landshut in Schleſien, an ſeinen in der Schlacht bey Sorr erhaltenen Wunden. Gem. Soph. Charlotte, des Hz. Friedr. Wilh. v. Holſtein-Beck T., verm. 5 Jan. 738, † 7 Aug. 763 (ihr 2r Gem. Georg Ludwig Gr. v. Holſtein-Gottorp, † 7 Sept. 763).

Vatersgeſchwiſter: 1) Eſperance Anne, g. 21 May, † 23 Nov. 685. 2) Amalie, g. 22 May 686, Oberhofmeiſterin der Prinz. Amalie v. Preußen, † 25 Sept. 755. 1r Gem. Otto Magn. Gr. v. Dönhof, k. preuß. geh. Staatsminiſter, † 14 Dec. 717. 2r Gem. Wilh. Friedr. Gr. v. Schwerin, k. preuß. geh. Staats-Miniſter, † 6 Aug. 727. 3) Louiſe Charl., g. 6 Jan. 688, † 25 May 736. Gem. Frider. Wilh. Gr. v. Neuwied, † 17 Sept. 737. 4) Charl. Eleon., g. 7 Dec. 688, † im Merz 689. 5) Carl Simon, g. 22 Dec. 689, † 8 Nov. 690. 6) Eſtiane Charl., g. 8 Merz 691, † im Merz 696. 7) Alexander, g. 15 Aug 692, † 30 Jan. 693. 8) Urſula Anne, g. 17 Nov. 693, †. Gem. Ferdin. Eſtian Gr. v. d. Lippe, verm. 713, † im Oct. 724. 9) Friedrich, g. 15 Jan. 695, † 17 May 705. 10) Carl Wilh., g. 26 Jan. 696, † im Febr. 697. 11) Sophie Wilh., g. 8 Jul. 697, † 10 Sept. 754. Gem. Friedr. Ludw. Gr. zu Dohna-Carwinden, k. preuß. Gen. FM., † 6 Jan. 749. 12) Albrecht Eſtoph, g. 23 Sept. 698, geweſ. Oberhofmſtr der weil. reg. Königin v. Preußen, des Joh. O. R., Hr auf Leiſtenau, verkaufte die Hrſch. Wartenberg in Schleſien an Gr. Ernſt Joh. v. Biron u. kaufte dagegen die Cranzinſchen Güter in der Mark, † 3 May 754. 1te Gem. Amal. Eliſab., des Gr. Ferdin. Eſtian v. d. Lippe-Detmold T., g. 697, verm. 720, † 5 Febr. 730. 2te Gem. Frider. Wilh., des Gr. Wilh. Mor. v. Solms-Braunfels T., verm. 3 Dec. 730, † im Nov. 733. 3te Gem. Sophie Henr., Hzgs Fr. Ludw. v. Holſtein-Beck T., g. 18 Dec. 698, verm. 11 Aug. 736, † 10 Jan. 768.

Kinder: a) Friedr. Alex. Ferdin., g. 19 Nov. 725, Hr auf Leiſtenau, † 21 Febr. 775. Gem. NN. v. Frohenreich, †. b) Friedr. Carl Alex., g. im Jun. 726, † 727. c) Amal. Sophie, g. 16 Nov. 727, †. d) Frider. Anton. Amalie, g. 3 Jul. 738, † 21 Apr. 786 zu Wolde in

Pommern, 1r Gem. Ant. Aug. Pr. v. Holſtein-Beck, † 12 Sept. 759 zu Stettin. 2r Gem. Fr. Detlef Gr. v. Moltke, verm. 22 May 777. 13) Joh. Charl., g. 9 Dec. 699, † 726. Gem. Carl Florus Gr. zu Dohna-Schlodien, † 29 Jul. 765. 14) Eſtiane Eliſab., g. 25 Merz 702, † 703.

Großeltern: Alexander, auf Wartemberg u. Schlobitten, g. 25 Jan. 661, k. preuß. Gen FM. u. erſter geh. Staatsminiſter, des ſchw. Adl. O. R., Gouverneur zu Pillau, Amtshptm. zu Mohrungen u. Liebſtadt, † 25 Febr. 728. 1te Gem. Amal. Louiſe, des Gr. Eſtoph Delphicus zu Dohna-Carwinden, kön. ſchwed. Gen. FM. T., g. 29 Jul. 661, verm. 685, † 2 Apr. 724. 2te Gem. Joh. Sophie, des Gr. Eſtoph Friedr. zu Dohna-Reichertswalde T., verm. 22 Dec. 724, † 734.

4) Das Haus Schlodien-Carwinden, nebſt den Häuſern Kotzenau und Condehnen.

Graf: Carl Ludwig Alex., g. 30 Jun. 758, Erbhr auf Carwinden, erbt 4 Apr. 781 von ſeinem Stiefbruder Eſtoph Schlodien, kauft 784 Deutſch-Eylau u. Raudnitz. Gem. Wilh. Louiſe Erneſtine, des Gr. Eſtoph Belgicus zu Dohna-Lauk T., verm. 10 Oct. 781.

Kinder: 1) Louiſe Amal. Erneſtine, g. 27 Sept. 782, † 4 Merz 796. 2) Carl Florus, g. 17 Nov. 783, † 7 Jun. 787. 3) Mathilde, g. 6 Apr. 785, † 3 Oct. 789. 4) Eſtoph Adolph, g. 25 Nov. 786. 5) Carl Ludw., g. 3 Sept. 788.

Geſchwiſter: 1) Marie Amalie, g. 12 Oct. 723, † als W. 8 May 798 in Quittainen, – ihr Gem. Phil. Otto Gr. zu Dönhof-Quittainen, verm. 16 Sept. 740, † 15 Apr. 787. 2) Friderike Charl., g. 13 Oct. 724, † 1 Dec. 798 in Schlodien. 3) Eſtoph, g. 20 Aug. 725, Hr zu Schlodien u. Schwilmen, † 4 Apr. 781. Gem. M. Eleonore, des F. Hans Carls v. Carolath T., verm. 23 Jul. 750, † 31 Aug. 789. 4) Sophie Wilh., g. 26 Oct. 726, † 31 May 754. 5) Amal. Louiſe Caroline, g. 1 Dec. 753, (lebt in Carwinden).

Eltern: Carl Florus, g. 26 Nov. 693, Hr auf Schlodien ꝛc., des gräfl. Hauſes Senior, kaufte 762 die Carwindſchen Güter, † 29 Jul. 765. 2te Gem. Charl. Johanne, des Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., g. 9 Dec. 699, verm. 10 Oct. 719, † 726. 2te Gem. Albertine, des Gr. Eſtoph Friedr. zu Dohna-Reichertswalde T., † 751. 3te Gem. Doroth. Louiſe Albert., des Gr. Friedr. Wilh. v. Schwerin T., verm. 30 Nov. 752, † 22 Nov. 787 in Schlodien.

Vatersgeſchwiſter: A) Amalie, g. 24 Jun. 692, † 20 Oct. 761. Gem. Hans Carl F. v. Carolath, k. preuſ. w. geh. StaatsMiniſter, † 10 Oct. 765. B) Wilhelm Alexander, g. 31 Jan. 695, k. preuß. Gen. L., des ſchw. Adl. O. u. Joh. O. R., † 9 Jul. 749 zu Malmitz bey Sprottau. Gem. Henr. Soph. Eliſab., des Gr. Heinr. Gottl. v. Röder T., g. 8 Jun. 694, verm. 4 Nov. 722, † im Jul. 778.

Kinder: 1) Wilh. Eſtoph Gottl., g. 13 Nov. 724, Hr der Hrſch. Malmitz, Kotzenau ꝛc., † 17 Aug. 767. Gem. Frider. Charl. Amal.

lie, des Gr. Heinrich Leop. v. Reichenbach T., g. 10 May 740, verm. 10 Nov. 760, W., besitzt Malmitz, Kotzenau ꝛc.

Kinder: a) Wilhelmine Amal. Henr., g. 12 Nov. 762, ist W. — ihr Gem. Carl Friedr. Gr. v. Röder auf Eichholz, verm. 20 Apr. 790, † 795. b) Albrecht Leop. Wilh., g. 29 Apr. 764, k. preuß. Major von der Armee, aggreg. b. dem Inf. Regim. Nr. 57 oder Grävenitz in Glogau, war vorher als Hptm. Gen. Adjut. des nun verstorb. Gen. v. Knobelsdorf. Gem. NN. ungleichen Standes, verm. 796. c) Friderike Charl. Amalie, g. 13 Jun. 765. Gem. Ignaz Gr. v. Poninsky, verm. 1 Febr. 785, (erkaufte 794 vom Grafen v. Reichenbach die schles. freye Minderherrsch. Loslau für 225000 Rthlr.). d) Henriette Frider. Amalie, g. 17 Nov. 767. Gem. Alex. Gr. v. Schönaich, verm 12 May 789. e) Wilhelm Aug. Gottl., g. 15 Dec. 769, designirter Erbfolger in Kotzenau, quittirte 1800 als k. preuß. Capit des Inf. Regim. Stockhausen. Gem. Friderike Henr. Aug., des Gr. Carl Heinr. Fabian v. Reichenbach auf Zessel T., verm. 10 Jun. 1801. f) Amalie Louise Eleon., g. 16 Aug. 773. g) Leop. Aemil. Fabian, g. 25 Febr. 777, designirter Erbfolger in Malmitz. Gem. NN., des 799 verst. Grafen Carl Stian Aug. v. Kospoth T., verm. im Jun. 800, wovon

Tochter: NN, g. 5 Apr. 1801.

2) Friedr Alex., g. 26 Apr. 727, † 13 Jan. 728. 3) Soph. Amalie, g. 15 Jul. 728, † 16 Dec. 793. Gem. Hans Gottl. Gr. v. Schönaich, verm. 16 Nov. 750.

C) Freda Marie, g. 31 Dec. 695, † 30 Jun. 772. Gem. Adolph Stoph Gr. zu Dohna-Lauk, † 736. D) Soph. Charl., g. 16 Nov. 699, †. E) Urs. Anne, g. 31 Dec. 700, † 17 Merz 761. Gem. Friedr. Wilh. Pr. v. Holstein-Beck, † 11 Nov. 749. F) Stoph II., g. 25 Oct. 702, k. preuß. Gen. L., des schw. Adl. O. R. u. Mitgl. des hohen Raths zu Bern, † 19 May 762 zu Berlin. Gem. Frider. Amal. Albert., des Gr. Heinr. Wilhelm v. Solms-Wildenfels T., verm. 734, † 9 Apr. 755 zu Königsberg.

Kinder: 1) Moritz Wilh., g. 2 Dec. 738, Hr auf Zeyst bey Utrecht, des Joh. O. R., lebte zulezt zu Fulnik (in Yorkshire in England), † zu Bath 4 Merz 777. Gem. M. Agnes, des Gr. Nicol. Fr. v. Zinzendorf T., verm. 2 Jun. 767, † 18 Febr. 784.

Sohn: Heinrich Ludw., g. 22 Oct. 772 zu Fulnik, studirte 793 zu Wittenberg, ward 795 Referend. bey der ostpreuß. Kammer in Königsberg, 797 churmärk. Kammer-Referendär zu Berlin, quitt. 799 als Forst-R. u. Forst-Referendär bey der churmärk. immediat Forst- u. Baucommission; lebt zu Hermsdorf bey Dresden. Gem. Mariane Amalie, des churſächs. Hausmarschalls Pet. Aug. v. Schönberg zu Arnsdorf ꝛc. jüngste T., g. 10 Aug. 779, verl. zu Lübbenau 17 Jul 799.

2) Sophie Alb. Emil., g. 1 Apr. 741, †. 3) Albert. Amalie, g. 2 Sept. 742, †. 4) Friedr. Wilh. Leop. Carl, g. 9 Jan. 747, † 8 Sept. 761. 5) Amal. Carol., g. 11 Dec. 747, war verl. mit Gr. Carl Otto Stian

v. Dönhof-Quittainen, † aber vor der Vermähl. 10 Apr. 768. 6) Ludwig Alexander, g. 2 Aug. 750, Hr auf Condehnen, k. preuß. Kammerhr u. ehemal. Hofgerichts- u. General-LandschaftsRath (lebt zu Condehnen). Gem. Carol. Amal. Frider., des Gr. August Cstian Ludw. von Dönhof T., verm. 16 Jun. 780.

C) Cstian, g. 23 Oct. 703, war in k. preuß. Kriegsdiensten, †.

Großeltern: Cstoph I., Hr auf Schlodien, g. 2 Apr. 665, k. preuß. Gen. der Inf., w. geh. Etatsr. u. Ges. bey der Wahl Kais. Carls VI., des schw. Adler O. R., † 1 Oct. 733. Gem. Freda M. Cstine, des Gr. Albr. zu Dohna-Vianen, churbrandenburg. Statthalters zu Halberstadt T., g. 18 Dec. 661, verm. 690, † 729.

5) Die schwedische Linie.

Graf: Abrah. Achaz Alex., g. 1 Aug. 727, des Schwerdt-O. R. war kön. schwed. Obr. quitt. 7 Jan. 773. Gem. Ulrike, des Gr. Gust. von Steinbock T., g. 1 Aug. 732, verm. 11 May 762, † 11 Apr. 783.

Kinder: a) August Magn. Delphicus, g. 11 Apr. 763, kön. schwed. Lieutn. der Leibgarde, des Schwert-O. R. b) Wilhelm, g. 4 May 764, k. schwed. Hptm. u. Kammerhr der Aebtissin v. Quedlinburg, † 3 Merz 793 zu Stockholm. c) Ebba Ulr. Louise, g. 4 Jun. 771, gewes. Hofd. der Aebtissin v. Quedlinburg. Gem. Gustav Fhr Stael v. Holstein, k. schwed Kammerhr und GeneralAdjut.

Geschwister: 1) Friedr. Carl, g. 8 Apr. 722, war k. schwed. Gen. L. u. Obrist des Leib Drag. Regim. bis 776, Command. des Schwert-O., † 20 Nov. 784. 1te Gem. Frider. Ulrike, des Fhrn Arvidson v. Sture, k. schwed. Gen. T., g. 720, † 29 Dec. 772. 2te Gem. Hedw. Ulrike, des Fhrn Carl v. Geer, k. schwed. Hofmarsch. T., verm im Jan. 774, ist W.

Kinder: a) Ulrike Caroline, g. 747. Gem. Friedrich Jos. v. Langenhielm, Oberrichter in Schweden, g. 16 Sept. 750. b) Louise Frider., g. 754. Gem. Fr. Fhr von Ridderstolpe, k. schwed. Rs. R. u. dermal. Präsid. des BergwerksCollegii, g. 9 Apr. 730, verm. 21 Jan. 773.

2) Cstoph Alex., g. 723, †. 3) Eleonore Louise Sophie, g. 27 Jan. 726. Gem. Wilh. Gr. von Douglas, kön. schwed. Hofmarschall, † 14 Sept. 775. 4) Ulrike Cstine Anne, g. 729. 1r Gem. Carl Fhr von Falkenberg, k. schwed. Obr., † 770. 2r Gem. Alex. Gabr. v. Leyonhufwad, des Nordstern O. R. u. vormal. k. schwed. Hofger. Präsid., verm 30 Dec. 771, † 19 Jun. 789.

Eltern: Carl August, g. 28 Dec. 691, hessen-cassel. Gen. Maj. und Capitain-Lieutn. der Leib Trabantengarde, † 22 Nov. 744. Gem. Hedwige Ulrike Freyin v. Soop, g. 703, † 14 Aug. 776.

Vatersgeschwister: 1) Ulrike Eleon. Esper., g. 3 Apr. 679, † 7 Oct. 760. Gem. Heinr. Georg Gr. von Waldeck, † 3 Aug. 736. 2) Sophie Charl., g. 30 Apr. 690, †. 3) Friedrich Ludw., g. 6 Apr. 694, k. preuß. Gen. FM., Obr eines Füsil. Regim., des schw. Adl O. R., † 6 Jan. 749. Gem. Sophie Wilh. des Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., verm. 21 Dec. 721, † 10 Sept. 754.

Tochter: Soph. Louiſe, g. 9 Oct. 727, † 10 Merz 749. Gem. Franz Carl Ludw. Gr. von Neuwied, k. preuß. Gen. L., Obr. eines Füſil. Regim., des ſchw. Adl. O. R., † 8 Oct. 765.

4) Louiſe Hedw. Antonie, g. 31 Aug. 697, †.

Großeltern: Friedr. Eſtoph, g. 7 Jan. 664, kön. ſchwed. Oberpräſ. des hohen Tribun. zu Wißmar, und vorm. Gen. L. auch Miniſt. plenip. bey der Wahl Kaiſ. Joſephs I. † 727. 1te Gem. Louiſe Antonette, des Gr. Fr. zu Dohna-Schlodien T., g. 1 Oct. 660, † 16 Jan. 716. 2te Gem. Eleonore Eliſab., des Gr. Gabr. v. Oxenſtierna T. und Fhrn Carl Guſt. von Soop W., verm. 717, † 736.

Einſiedel.

Ein altes Meißniſches Geſchlecht, evangeliſcher Religion, wovon eine Branche, welche hier folgt, 1745 die reichsgräfl. Würde erlangt hat.

Graf: Johann Georg Friedr., g. 18 Dec. 730, Hr der Standesherſch. Seidenberg, auch zu Ober-Ullersdorf, Sommerau, Dirſa, Weigsdorf ꝛc., churſächſ. Cabinets-Miniſter (auch ehemal. Staatsſecret. der inländ. Affairen, quitt. 766.) Gem. Eleon. Henriette, Joh. Adolphs v. Ponikau auf Milkel älteſte Erb-T., u. Gr. Nic. Wilibald von Gersdorf W., Fr. von Creba, Micka und Hammerſtadt ꝛc., g. 23 Dec. 733, verm. 16 Sept. 766 zu Bautzen.

Kinder: a) Georg, g. zu Milkel 5 Aug. 767, churſächſ. Kammerhr, (reſign. 796 als Hof- und Juſtizr.) des Joh. O. R. b) Heinrich, g. 19 Aug. 768, Hr auf Gersdorf, churſächſ. Kammerhr, (reſign. 799 als churſächſ. Hof- und Juſtiz R.) des Joh. O. R. c) Charlotte Sophie, g. 12 Nov. 769.

Geſchwiſter: 1) Chriſtine Wilhelmine, g. 24 Sept. 726, † zu Wechſelburg 13 Dec. 798. Gem. Carl Heinr. Gr. von Schönburg-Wechſelburg, verm. 22 Jun. 756. 2) Detlev Carl, g. 27 Aug. 737, Hr auf Wolkenburg, erbt 776 Mükkenberg ꝛc. churſächſ. Conferenz-Miniſter, u. w. geh. R., Joh. O. R. u. deſign. Commenth. auf Lagow. 1te Gem. Sidon. Albert., des Gr. Wilhelm Heinr. v. Schönburg-Lichtenſtein T., verm. 25 Apr. 748, † 1 May 787. 2te Gem. Johanne Amalie, Friedr. Wilh. v. Pannewitz auf Stolpe, Schönfließ ꝛc. k. preuß. Obriſtl. auch reſid. Joh. O. Commenth. zu Lagow T., und Joh. Aug. Heinr. v. Röder, churſächſ. Conferenz-Miniſters († 27 Apr. 782) hinterlaſſ. W., g. 14 Jan. 750, verm. 14 Merz 791, Fr. auf Daubitz u. Neuhammer in der Oberlauſitz.

Kinder: a) Charlotte Wilh. Albertine, g. 10 Nov. 765. Gem. Gottl. Heinr. v. Lindenau auf Polenz, churſächſ. Kammerhr auch Oberforſt- u. Wildmeiſter zu Schneeberg, verm. 12 Apr. 793. b) Louiſe Henr. g. 28 Aug. 767, † 17 Jan. 797. Gem. Cſtian Reinh. Gr. v. Wallwitz auf Liegau, churſächſ. Kammerhr u. geh. Finanz R., verm. 18 Nov. 791. c) Caroline Sidon., g. 29 Dec. 768, † 5 Jan. 769. d) Carl, g. 9 Merz 770, Hr auf Kauffungen u. Braunsdorf, Domcapitular zu Meiſſen, und Major-Präb. im Stift Naumburg, churſächſ. Kammerj. und Landesreg. Aſſeſſ. 1te Gem. Soph Aug., des Gr. Otto Ferd. v. Löben, churfürſtl. ſächſ. Conferenz-Miniſt. einz. T., verm.

31 May 796, † 16 Febr. 797. 2te Gem. NN. Baronne v. Edelsheim, des markgräfl. Badischen StaatsMinisters, Georg Ludw. Fhrn v. Edelsheim T., verm. 1800.

Sohn: Carl, g. 10 und † 13 Febr. 797.

e) Friedrich, g. 29 Febr. 772, churſächſ. Kammerj., Lieutn. beym Dragon. Regim. Hz v. Curland, u. Joh. O. R., † 30 Nov. 793 an ſeinen im Treffen bey Kaiſerslautern erhaltenen Wunden. f) Detlev, g. 12 Oct. 773, Hr auf Mückenberg (vorhin auf Saathayn), churſächſ. Kammerhr, Oberſteuer-Einnehmer u. Amtshptm., Canon. minor. in Merſeburg. Gem. Joh. Frid. Louiſe, des Gr. Albr. Ludw. v. d. Schulenburg-Kloſterrode T., verm. 10 Oct. 800. g) Ferdinand, g. 11 Jan. 775, kön. preuß. OberbergamtsAſſeſſor zu Breslau. h) Adolph, g. 19 Merz 776, Canon. minor in Havelberg, k. preuß. Sec. Lieutn. u. Adjut. beym Inf. Regim. Renouard, † 3 Dec. 799. i) Ernſt, g. 2 Nov. 777, † 1 Nov. 799. k) Juliane Erdmuth, g. 22 Apr. 779, † 31 Aug. 1800. l) Joh. Auguſte, g. 12 Jun. 783.

Eltern: Hans Georg, Hr der Standeshrſch. Seidenberg, auf Wolkenburg, g. 24 May 692, kön. polniſch. und churſächſ. erſter Hofmarſchall, Rsgr. 745, † 17 Jan. 760. Gem. Eva Charl. Frider. des Gr. Joach. Franz v. Flemming T., g 25 Merz 705, verm. 4 Nov. 720, † 21 Nov. 758.

Großeltern: Hans Haubold v. Einſiedel, *posth.*, g. 17 Aug. 655, k. poln. u. churſächſ. geh. R. und der Königin Mutter Oberhofmeiſter, † 1 Oct. 709. Gem. Anne Sophie, Caji v. Rumohr auf Hammerau, k. dän. geh. R. T., g 25 Jul. 673, verm. 17 Febr. 689, † 17 Apr. 725.

Eltz.

Eine ſehr alte Familie, cathol. Religion, deren Stammhaus die Herrſchaft Eltz an der Moſel iſt. Schon im Jahr 938 war Georg von Eltz auf dem erſten Turnier zu Magdeburg. — Die Veſte u. Herrſchaft Eltz iſt kaiſerl. Reichslehen, laut Confirmationsdocument Kaiſer Carls IV. vom J. 1300. Vormals blühete dieſes Haus in mehreren Aeſten, gegenwärtig beſtehen aber nur noch 2 Linien, die freyherrliche, welche ſich Eltz-Kiwenach nennt, und die gräfliche, welche von beiden die ältere iſt, und hier allein nur angeführt wird. Leztere beſizt das Indigenat im Königreich Ungarn, das große Palatinat im röm. Reich, und das ErbMarſchall-Amt im Erzſtift Trier. Die Grafen ſchreiben ſich: Grafen u. edle Herren von u. zu Eltz, genannt Fauſt von Stromberg, und 1737 wurde die Vereinigung des von Fauſtiſchen Wappens mit dem gräfl. v. Eltziſchen vom Kaiſer beſtätigt.

Graf: Hugo Philipp Carl, g 1 Febr. 742, des h. r. Rs-, dann des Königr. Hungarn Gr. u. edler Hr zu Eltz, genannt Fauſt v. Stromberg, Gr. u. Hr zu Buckowar, Erbhr zu Trappſtadt, Vendersheim, Römelsheim und Leyen, Hr zu Burggrafenrode und Wierſchheim, Pfandhr zu Schmidtburg, k. k. w. geh. R., des kaiſ. St. Joh. O. Commandeur, churmainz. w. geh. R. u. Ober-Stallmeiſter, Oberamtm. zu Oberlahnſtein u. Gernsheim, churtrier. w. geh. R., Erbmarſch. u. Oberamtm. zu Mayen, Montreal und Kaiſerseſch. Gem. Mar. Sophie Walpurge, des Fhrn Carl v. Boos zu Waldeck und Montfort, churmainz. geh. R. und Obriſt-Hofmarſchalls T., verm. 6 Nov. 763.

Kinder: a) Emerich Joſ. Phil. Joh. Nep., g. 22 Merz 765, k. k. w.

geh. R., Kammerhr, u. seit 1801 Botschafter am k. span. Hofe (vorher bev. Minister am churſächſ. Hofe, u. kaiſ. w. Rs. Hofrath). Gem. Mar. Henriette, des F. Franz Gund. von Colloredo-Mannsfeld T., verm. 24 Febr. 794, k. k. Dame du Palais.

Tochter: Iſabelle Sophie, g. 10 Febr. 795.

b) Johanne Soph. Thecla, g. 2 Apr. 767. Gem. Franz Adam Joſ. Fhr v. Fechenbach in Laudenbach, churmainz. geh. R., verm. 5 Nov. 786. c) Antonie Clara Walp. Thecla, g. 11 Sept. 768, Stiftsdame zu Münſterbilſen. d) Clemens Wenz. Johann Nep., g. 6 Merz 770, Domhr zu Trier, Speyer und St. Alban. e) Hugo Franz Anſelm Caſimir Joh. Nep., g. 28 Merz 772, k. k. Kämmer. u. Major des k. k. Inf. Regim. Broodter. f) Cunigunde, g. 2 Nov. 773, Stiftsdame zu Bouxieres. g) Caroline, g. 25 Aug. 775. h) Friedr. Carl Joſ., g. 5 Oct. 777, † 11 Sept. 778. i) Johann Philipp Jacob, g. 5 May 779, k. k. Rittmeiſter bey Meerfeld Uhlanen. k) Franciske Walp. Thecla, g. 18 Jul. 780. l) Lothar Franz Joh. Nep., g. 17 Aug. 782, Domhr zu Mainz u. Trier. m) Auguſt Phil., g. 27 Nov. 783, k. k. Lieutn. des Inf. Regim. Wenzel v. Colloredo. n) Marie Anne Walp. Thecla, g. 22 Jan. 785. o) Franz Joh. Nep. Barth., g. 28 May 786, Domhr zu Würzburg u. Bamberg.

Geſchwiſter: 1) Phil. Franz Johann Nep. Barthol., g. 24 Aug. 739, Domhr zu Mainz, † 20 Merz 751. 2) Amalie Helene, g. 26 Sept. 740, † 9 Apr. 742. 3) Mar. Charlotte Roſine, g. 27 Merz 744, Stiftsd. zu Münſterbilſen. 4) Friedrich Ant., g. 17 Oct. 746, † 9 Apr. 751. 5) Johann Jacob, g. 3 Aug. 746, Domhr zu Mainz, Würzburg u. des Ritterſt. zu St. Alban, Probſt zu Nordhauſen, churmainz. w. geh. R. u. HofkammerPräſid., auch fürſtl. würzburg. geh. R. 6) Eliſabeth, g. 30 Jan. 748. Gem. Franz Fhr v. Dienheim, verm. 8 Sept. 765. 7) Mar. Franciske, g. 9 Oct. 749, † 3 Merz 750. 8) Phil. Charl., g. 16 Oct. 751, † 19 Apr. 783. 9) Mar. Antonie Franc. Walpurge, g. 19 Jan. 753. Gem. Anton Fhr v. Bibra, verm. 773. 10) Sophie Mar. Anne Walp., g. 16 Nov. 754. Gem. Friedr. Fhr von der Tann, verm. 30 Jun. 783. 11) Caroline, g. 20 Merz 756, † 24 Apr. 763. 12) Philippine, g. 22 Nov. 757, † 25 Sept. 797. Gem. Friedr Phil. Carl Fhr v. Breidbach zu Bürresheim, verm. 1 May 775. 13) Marie Franciske Walp. Thecla, g. 17 Jul. 766, † 12 Jan. 767.

Eltern: Anſelm Caſimir Franz, g. 27 Jun. 709, k. k. Kämmer. u. geh. R., churmainz. Obriſthofmeiſter, † 25 Jan. 778. Gem. Mar. Eva Johanne, des Fhrn Friedr. Diedr. Joſ. Fauſt v. Stromberg T., g. 18 Dec. 723, verm. im Oct. 738, † als W. 21 Dec. 800. (Sie war die Lezte des uralten berühmten Geſchlechts derer Fauſt v. Stromberg, welches noch 1700, laut kaiſ. Diploms, mit mehreren Vorzügen begnadigt wurde).

Vatersgeſchwiſter: a) Antonie Mar., g. 16 Aug. 700, Aebtiſſin u. Rsfürſtin zu Münſterbilſen, † 31 Oct. 771. b) Hugo Franz Carl, g. 19 Nov. 701, Domprobſt zu Mainz u. Minden, Probſt zu Peczwarad in OberUngarn u. des Collegiatſt. zu U. L. Fr. in Erfurt, Domhr zu Trier u. St. Al-

ban, Statth. im Eichsfeld, k. k. u. churmainz. w. geh. R., † 27 Jun. 779. c) Joh. Jac. Franz, g. 11 Apr. 703, Domhr zu Speyer, Würzburg u. Bruchsal, churmainz. w. geh. R., † 7 May 770. d) Mar. Anne Phil., g. 27 May 704, Stiftsd. zu Boußiere, † 749. e) Friedr. Carl, g. 9 Jun. 707, † jung. f) Charl. Soph., g. 14 May 708, † 747. Gem. Mar. Jos. Fhr v. Freyburg, churmainz. und fstl. eichstädt. geh. R. ꝛc., verm. 25 Oct. 733. g) Marie Anne, g. 23 Dec. 710, † 740. Gem. Franz Anselm Ant. Fhr v. Ritter zu Grünstein, verm. 12 Oct. 737, †. h) Carl Jos., g. 18 Aug. 712, † als Kind. i) Sophie, g. 22 Merz 714, † 28 Sept. 716. k) Henriette Jos. Ant., g. 29 Nov. 716, † 2 Dec. 756. Gem. Carl Ernst M. Fhr v. und zu Frankenstein in Umstadt, churmainz. w. geh. R. und Ober-Stallmeister, verm. 21 Jul. 738, †. l) Mar. Franciske, g. 6 Jul. 719, Aebtiss. zu Boußiere, † 773. m) Mar. Clara Elis., g. 15 Oct. 720, † 13 Jun. 786. Gem. Johann Franz Heinr. Carl Gr. v. Ostein, verm. 741, † 29 Apr. 742. n) Sophie Anne, g. 5 Oct. 722, † 30 Nov. 763. Gem. Heinr. Franz, Kämmer. v. Worms, Fhr v. Dalberg, kais. Kämmerer, churmainz. u. churtrier. geh. R. u. weltl. Statthalt. zu Worms, churpfälz. Oberamtm zu Oppenheim, Bggraf zu Friedberg, des kais. St. Jos. O. Großprior, verm. 19 Merz 733, † 777. o) Lambertine Carol., g. 10 Febr. 724, † im Jan. 793.

Großeltern: Carl Anton Ernst, g. 23 Merz 671, kais. und churmainz. geh. R., churtrier. Land-Hofmeister und Erb-Marsch., † 16 Jul. 736. Gem. Helene Cathar., des Fhrn Heinr. Friedr. Wambold v. Umstadt T., g. 667, verm. 699, † 30 Nov. 763.

Großvaters Bruder: Philipp Carl, g. 20 Oct. 665, Churfürst zu Mainz 9 Jul. 732, † 21 Merz 743.

Johann Jacob, Churfürst zu Trier, aus diesem Hause, regierte 1586.

Erdödy.

Ein hauptsächlich in Ungarn begütertes gräfliches Haus, cathol. Religion, welches mit dem gräfl. Hause von Palfy einerley Ursprung hat. Es theilet sich nach 2 Söhnen Christophs I., nämlich Georg I. und Gabriel I. in die ältere und die jüngere Linie. In beiden Linien sind sämtl. Grafen Erbobergespane des warasdiner Comitats, aber blos der jedesmal. Geschlechtsälteste ist wirkl. Obergespan.

1) Die ältere Linie.

Graf: Carl III. Nicolaus Franz, g. 5 Febr. 770 zu Wien, Hr zu Monyorokerck und Montes Claudii, erhielt Volljährigkeits-Bewilligung 792, Erbobergespann des Warasdiner Comitats und Erbgroßcapitain der dasigen Grenzfestung, k. k. Kämmer. und Secretair bey der obrist. Staatscontrolle. Gem. Franciske, des Gr. Cajetans v. Lichtenberg, k. k. Gen. Maj. T., g. zu Marburg 772, verm. 21 Febr. 791, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Joseph, g. 31 Merz 792, † 20 Merz 797. 2) Barbara, g. 26 Febr. 793. 3) Cajetan, g. 18 Jan. 795.

Bruder: Franz, g. 7 May 772, k. k. Obristl. der Inf.

Eltern: Ludwig II. (Rudolph) Graf, g. 16 Apr. 747, k. k. w. geh. R. und ungar. Hof-Vicekanzler, des St. Steph. O. Command., † 9 Jun.

777. Gem. Barbara, des Gr. Franz v. Nadasdy, k. k. Gen. FM. T. erster Ehe, g. 25 Dec. 750, verm. 76⁶, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, Frau auf Holleschau in Mähren, ist W.

Vaters Schwester: Mar. Thereſie, g. 23 Nov. 745, St Cr. O. D., † 1 May 782. Gem. Paul Ant. F. Eſterhaſy v. Galantha, verm. 10 Jan. 763, † 22 Jan. 794.

Großeltern: Nicolaus VI. (ein Sohn Ladislaus II. u Annen Mariens Graf. v. Illieshazy) Gr., g. 719, k. k. w. geh. R., † 31 Aug 757. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ludw. v. Bathyan T., verm. 22 Apr. 742, (ihr 2ter Gem. Carl F. von Bathyan, verm. 23 Jan 764, † 15 Apr. 772), ſie † zu Wien 11 Jan. 797.

Großvatersgeſchwiſter: A) Eliſabeth, g. 718, iſt W. u. lebt zu Wienerisch Neuſtadt. Gem. Daniel Gr. von Eſterhaſy, † 775. B) Alexander, Gr., g. 20 May 726, k. k. Kämmer., Gen FWM., war Geſchlechtsälteſter u. wirkl. Obergeſpann des Warasdin. Comitats, † 25 Dec. 793 Gem. Helene, Frevin von Schilſoen, g. 21 May 737, verm. 24 Jan. 769, St. Cr. O. D., iſt W.

Tochter: Marie Anne, g. 30 Sept. 774, St. Cr. O. D. Gem. Anton Graf Szirmai, k. k. Kämmer.

C) Johann Nepom., Graf, g. 23 May 733, Bannus von Croatien, Dalmatien u. Slavonien, k. k w. geh. R, w. Gen. der Cav., Chef eines Huſar. u. zweier Bannal-Inf. Regim. u command Gen. der Bannal-Gränze, ſteht zu Agram), dermal. Geſchlechtsälteſter u. w. Obergeſpann des warasdin. Comitats. 1te Gem Anne Marie Gräf. Szeczeny, verm. 762, St. Cr. O. D., † 25 Jul. 783. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Rudolphs v. Palfy T., verm. 20 Merz 791, St. Cr O. D.

Kinder 1r Ehe: 1) Antonie, g. 764, †... Gem. NN Gr. von Szirmay. 2) Alexander, g. 11 Nov. 766, Hr auf Eperenty, k. k. Kämmer. Gem. Amalie, des Gr. Joh. von Palfy T., verm. 13 May 792, St. Cr. O. D.

Kinder: α) Carl, g. 10 Febr. 793. β) Johann Nepom., g. 10 Jan. 794. γ) Thereſie, g. 9 Jun. 795. δ) Anton, g. 18 Jan. 797.

3) Peter, g. 13 Sept. 771, k. k. Hptm., hat quittirt. Gem. Anne, des Gr. Joſeph v. Niezky T., g. 779, verm. 5 Jun. 796, St. Cr. O. D. 4) Thomas, g. 1 Oct. 773, k. k. UnterLieutn. bey Zeſchwitz Cür. Regim. 5) Sigismund, g. Merz 775, k. k. OberLieutn. bei Nadaſty Inf. Regim. 6) Suſanne, g. 17 Aug. 782.

D) Carl II., Graf, g. 727, k. k. Kämmerer. Gem. Polyxene, Gräfin Kohary, St. Cr. O. D.

Ur-Großvatersbruders Ludw. I. Kinder: 1) Marie Anne, g. 737, Oberin des Urſul. Kloſters in Presburg, † 12 Febr. 795. 2) Leopold, g. 740, † 770. Gem. Juliane, des Gr. Joſ. Caſim. v Drascovicz, k. k. Kämmer. u. Gen. FML. T., g. 18 Oct. 747, verm. 769, St. Cr. O. D., † 12 Apr. 782. 2) Ladislaus III., g. 20 May 746, Hr der Herrſch. Jaſzka, Greben u. Rothenthurn, k. k. Kämmer., Obergeſpann des Creuzer Comitats, des Studien- u. Schulweſens in Croatien Präſes,

† 13 Jul. 786. 1te Gem. Juliane Gräf. v. Drascovitz, seines Bruders Leop. hinterlass. W., verm. mit päbstl. Dispensation 12 Sept. 773, † 12 Apr. 782. 2te Gem. Agathe, des Hrn Eman. Jos. von Stillfried T., g. 23 Apr. 765, verm. 7 Jun. 784 (ihr 2r Gem. ist seit 22 Jan. 792 Franz Gr. v. Bathyan).

Sohn: Gregorius, g. 784.

4) Ludwig III, Graf, Mitbesitzer von Moniorokereck und Moszlovina, Hr zu Vidisch ꝛc., g. 17 Febr. 749, k. k. Kämmer., † 8 Jun. 794. Gem. Eleonore, Carl Rud. lezten Gr. v. Aichpichl jüngste T., g. 745, verm. im Apr. 768, † 18 Aug. 783 zu Triest.

Tochter: Eleonore, g. 13 Apr. 769. Gem. Franz Gr. Pejacewics, verm. 786.

2) Die jüngere Linie.

Graf: Joseph, g. 21 Apr. 754, k. k. w. geh. R. und Kämmer., auch Obergespann des neutraer Comitats seit 797. Gem. Mar. Antonie, des Fürsten Adams von Bathyani-Strätmann T., verm. 2 Febr. 779, St. Cr. O. D., † 21 Merz 794 zu Bischofflack in Crain.

Tochter: Theresie, g. 780.

Geschwister: 1) Juliane, g. 747, St. Cr. O. D. Gem. Stephan Gr. Csacky v Kereszteségg, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. 2) Theresie, g. 748, St Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Joh. Nep. Graf von Esterhasy, † 4 Dec. 777. 3) Anton, g. 27 Jun. 762, k. k. Kämmer. Gem. Mar. Cajetane, des Gr. Josephs von Herberstein T., verm. 22 Jul. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Johann Nep. Jos., g. 786. b) Mar. Theresie, g. 788. c) ein Sohn, g. 789.

Eltern: Joh. Nepom., g. 723, OberErbHptmann u. erbl. Obergespann des Schlosses u. der Grafsch. Warasdin ꝛc, des St. Steph. O. Greßkr. k. k. w. geh. R. und OberKammerhr des Königr Ungarn, war bis 782 ungar. HofkammerPräsid., † 15 Apr. 789 als Geschl. Aeltester. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Nic. Palfy T., verm. 1 May 746, St. Cr. O. D, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Anton, Graf, k. k. Kämmer., Gen. FWM., u. des Arvenser Comitats Obergespann, † 758. Gem. Josephe, seines Onkels des Gr. Jos. v. Erdödy u. Theresie Gräf. v. Bereniy T., g. 721, † 1 Apr. 757. 2) Catharine. g. 722, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Anton Gr. Csaky v. Kereszteségg, k. k. w. geh. R., verm. 739, †. 3) Christoph III., g. 726, Hr zu Szamobor in Croatien, k. k. w. geh. R., † 777 ohne Kinder. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Phil. von Kinsky, k. k. böhm. Obristkanzlers T., verm. 752, St. Cr. O. D., W.

Großeltern: Georg V. Grgf (ältest. Sohn Gr. Stephs II. u. Mar. Susanna, Gräf. v. Palfy), g. 674, Erbhr auf Monyorokereck, Warasdin, Moszlovina ꝛc., des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., ungar. HofkammerPräsid. u. Kronhüter, zulezt judex curiae regiae, des Warasdiner u. Barsienser Comitats Obergespann, † 19 Febr. 753.

Gem.

Gem. Mar. Thereſie, des Fürſt Paul v. Eſterhaſy T., verm. 703, St. Cr. O. D., † 18 Dec. 755.

Finkenſtein.

Eine nun in den preußiſchen Staaten begüterte, reichsgräfl. Familie, reformirter Religion. Sie ſtammt aus dem uralten Geſchlecht (denn ſchon bei dem im J. 996 zu Braunſchweig gehaltenen Turnier befand ſich Friedrich von Finkenſtein) derer Fink von Finkenſtein in dem Herzogth. Kärnthen her, woſelbſt das Stammhaus Finkenſtein, welches nachher an die Grafen von Dietrichſtein gekommen, nahe an den venezianiſchen Gränzen gelegen iſt. Aus dieſem Hauſe kam Conrad von Finkenſtein im Jahr 1300 dem deutſchen Orden in Preußen mit 100 Reutern zu Hülfe, wo er die Haſenbergiſchen Güter (unterm Amt Oſterrode belegen) erkauft und dieſe preußiſche Familie der von Finkenſtein gepflanzt hat. Seine Deſcendenz blüht gegenwärtig in 2 Linien, welche am 4 Febr. 1710 von Kaiſer Joſeph I. die reichsgräfl. Würde erlangten. — Reformirter Religion.

1) Die ältere Linie, nun die Märkiſche genannt.

Hieß ehemals das Haus Haſenberg, ſodann das Haus Finkenſtein. Gegenwärtig begreift ſolche die beiden Häuſer Madlitz u. Drehnow mit unter ſich.

Graf: Friedrich Ludwig Carl, g. 18 Febr. 745, Erbhr auf Madlitz, Petersdorf, Wilmersdorf ꝛc., war Präſid. der kön. preuß. neumärk. Regier. bis 779, wo er auf Veranlaſſung des bekannten Arnoldſchen Mühlenproceſſes von K. Friedrich II. abgeſezt, von deſſen Nachfolger Friedr. Wilhelm II. aber öffentlich gerechtfertigt wurde. Gem. Carol. Wilh. Albertine, des Gr. Albr. Chriſtian Ernſt v. Schönburg-Glaucha T., verm 2 Nov. 770.

Kinder: a) Caroline (Albert. Erneſtine) g. 17 Aug. u. † 17 Nov. 771. b) Carl Friedr. Albrecht, g. 17 Dec. 772, k. preuß. Legat.R. bey der Pepiniere (war 797 und 798 mit bey der preuß. Geſandſchaft in Raſtadt, und iſt jezt bey der preuß. Geſandſchaft zu Wien angeſtellt). c) Henriette Amal. Doroth., g. 1 Jul. 774. d) Caroline Mar. Erneſtine, g. 30 Jan. 776. e) Wilhelm Maxim. Emil, g. 26 Sept. 777, k. preuß. Lieutn. beym Dragon. Regim. Katte ſeit 798. f) Barnime Louiſe Wilh. Sophie, g. 21 Apr. 779. g) Alexander Heinr. Ludw., g. 19 Oct. 780. h) Heinrich Fr. Leop., g. 14 Jun. 782. i) Amalie Friderike Erneſt., g. 24 Jul. 784. k) Louiſe Albertine Ulrike, g. 22 Jul. 786. l) Friedr. Wilhelm, g. 26 Febr. u. † 3 Aug. 788. m) Wilhelmine Juliane, g. 16 Apr. 790, und † 4 Apr. 791. n) Juliane Carol. Albert., g. 7 Apr. 793.

Geſchwiſter: 1) Franz Albr. Wilhelm, g. 10 May 748. Erbhr auf Drehnow, Skyren, im Croſſenſchen, war k preuß. Lieutn. unter den Gens d'Armes bis 775. Gem. Ulrike, des Gr. Friedr. Otto Leop. von Finkenſtein T., ſeine Couſine, Erbfr. auf Trebichow, Radenickel u. Heidenau im Croſſenſchen, verm. 14 Sept. 775 zu Trebichow.

Kinder: a) Caroline (Alb. Frider.) g. 6 Aug. 776, † 786. b) Wilhelm (Friedrich Leopold) g. 11 Apr. 778, † 786. c) Emilie Sophie Wilh., g. 17 Jul. 780 zu Drehnow. d) Ulrike (Louiſe Charl.) g. 5 Febr. 782, † 783. e) Guſtav, g. 10 Febr. 784, † 789. f) Wilhelmine, g. im Febr. 786, † 789. g) Caroline Louiſe Charlotte, g. 10 Aug. 788 u Drehnow. h) Wilhelmine Henr. Frider., g. 2 Jul. 789 zu

Trebichow. i) Guſtav (Adolf Friedr.), g. 5 Merz 791, † 28 May 796. k) Wilhelm Leopold Friedr., g. 6 Aug. 792. l) Adolph Carl Emil, g. 25 Sept. 793. g) Leopold Alex. Franz, g. 13 Sept. 795. 2) Eliſab. Amalie Charlotte, g. 16 Aug 749, iſt W. – ihr Gem. Alex. Friedr. Georg Gr. von der Schulenburg auf Blumberg, k. preuß. Staats- u Kriegminiſt., verm. 6 Oct. 772, † 16 May 790. 3) Mar. Suſanna Caroline, g. 29 May 751. Gem. Otto Carl Friedr. v. Voß, k. preuß. geh. EtatsMiniſter, verm. 11 Dec. 780. 4) Frider. Wilhelmine Henriette, g. 1. Nov. 752. Gem. Ludw. Aug. v. Schierſtädt, k. preuß. Obr. beim Inf. Regim. Winning, verm. 11 Dec. 780.

Eltern: Carl Wilhelm, g. zu Berlin 11 Febr. 714, zulezt kön. preuß. w. geh. Etats- u. CabinetsMiniſter, des ſchw. u. roth. Adl. O. R., auch des Joh. O. R. und ſeit 23 Aug. 776 reſidir. Commenth. u. Landvoigt zu Schiefelbein, imgl. dieſes Ordens Senior (ſchon 735 preuß. Geſ. in Stockholm, u. von 740 bis 742 bev. Miniſt. in Copenhagen; 742 außerord. Geſ. bey K. Georg II. v. Großbrittannien, welcher ſich damals in Deutſchland befand, von 744 – 746 bev. Geſ. in Stockholm, von 747 – 748 geh. StaatsR. u. Geſ. in Petersburg; wurde zum w. geh. Staats- u. CabinetsMiniſter ernannt 4 Jun. 749), feyerte das Jubelfeſt ſeines Staatsminiſteriums 4 Jun. 799, † zu Berlin 3 Jan. 800. Gem. Sophie Henr. Suſanne, des Gr. Carl Reinholds von Finkenſtein-Gilgenburg T., Erbin v. Drehnow, g. 713, verm. im May 743, † 8 Oct. 802.

Vatersgeſchwiſter: a) Charlotte Albert., g. 2 Jan. 700, Obriſthofmeiſterin der leztverſtorb. verw. Königin von Preußen, † 8 Merz 795. Gem. Fr. Wilh. Fhr von Cannenberg, Oberhofmſtr der Königin Eliſab. Eſtine von Preußen, verm. 19 Jun. 722, † 2 May 762. b) Friedr. Ludwig, g. 6 May 709, k. preuß. Gen. L., Chef eines Drag. Regim. und Joh. O. R., † 16 Merz 785 zu Finkenſtein. Gem. Albert. Marie, des Gr. Friedr. Reinhold von Finkenſtein zu Gilgenburg T., verm. 4 Nov. 738, lebte als W. zu Mohrungen, † 7 May 792 zu Schlobitten.

Tochter: Louiſe Amal. Carol., g. 23 Oct. 746. Gem. Friedr. Aler. Gr. zu Dohna-Schlobitten, verm. 26 Apr. 769.

c) Friedr. Otto Leop. auf Trebichow, Coſſar ꝛc., g. 12 Sept. 717, quittirte 754 als k. preuß. Obr. und Flügeladjut.; ſeit 788 des Joh. O. reſidir. Commenth. zu Supplingenburg, † zu Trebichow bey Croſſen 16 Nov. 790. Gem. Dor. Eliſab. Wilhelmine, des kön. preuß. Staatsminiſters Adam Otto v. Viereck T., g. 12 Apr. 726, verm. 14 Nov. 743, † 12 Aug. 759.

Kinder: 1) Charl. Albertine, g. 4 Sept. 749. Gem. Joachim Friedr. Ehrenr. von Burgsdorf auf Ziebingen, des Joh. O. R., g. zu Reitwein 23 Nov. 739, verm 4 Jun. 769 zu Trebichow. 2) Leopold, g. 751, war k. preuß. KammergerichsR. zu Berlin, † ... 3) Amalie Sophie Wilh., g. 6 Jun 753, † 26 Oct. 797 zu Trebichow. Gem. Conr. Fhr v. Kottwitz auf Parchow, Zettitz, Coſſar ꝛc., g. 23 Febr. 747, verm. 6 Jun. 773, † zu Coſſar 24 Jan. 797. 4) Soph. Louiſe Ulrike, g 13 Jun. 755. Gem. ihr Vetter Gr. Franz Albrecht Wilhelm von Finkenſtein zu Drehnow.

Großeltern: Albrecht Conrad Rsgr. v. Finkenstein (ein Sohn Albr. Cstophs von Finkenstein, churbrandenb. Kämmerer und Amtshptm. zu Neidenberg, † 660, u. Charl. Cath v. Obentraut, † 665), g. 3 Oct. 660, kön. preuß. Gen. FM. u. Gouv. zu Pillau, Chef eines Inf Regim., des schw. Adl. Ord. R. u. des Joh Ord residirender Comthur zu Lietzen u. Ord. Senior; (gerieth 1677 als holländ. Volontär in französ. Gefangenschaft; diente unter den französ. Truppen vom Gemeinen an bis zum Compagniechef; wurde 1689 Major in brandenburg. Diensten, u. am 4 Febr. 710 von Kaiser Joseph zur Belohnung seines Verhaltens in dem Successionskriege (vorzüglich in der Schlacht bey Malplaquet) in den Rsgrafenstand erhoben u. 718 zum Oberhofmeister des Kronprinzen nachmal. Königs Friedrichs II ernannt), † 16 Dec. 735. Gem. Susanne Magdal., des hessen-cassel. Ober-Hofmarschalls Wilh. v. Hoff T., g. 22 Jan. 676, verm. 5 May 700, Oberhofmeisterin der Königin Sophie Doroth. v. Preußen, † 3 Jun. 752 zu Berlin.

NB. Den 4 Söhnen des Gr. Fr. Ludw. Carls auf Madlitz ertheilte König Friedr. Wilhelm II. von Preußen 1787 die Anwartschaft auf die Hrsch. Kosel in Schlesien, welche gegenwärtig das Haus Plettenberg-Wittem besitzt.

2) Die jüngere Linie.

Diese hat sich mit 2 Söhnen Ernsts, nämlich Albrecht Christoph und Friedrich Reinhold in 2 Aeste verbreitet.

a) Erster Ast, oder das Haus Schönberg.

Zu welchem auch vormals das nun erloschene Haus Raudnitz gehörte.

Graf: Carl Friedr. Phil. Ludwig Emil Franz, g. 29 Aug. 778, Erbherr der Schönberg. Güter (studirte 793 in Königsberg), war seit 798 k. preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim Brünneck (oder Nro. 2), quittirte 1801 als Adjut. (ist dermalen auf Reisen).

Geschwister: 1) Dorothee Cstine Amalie, g. 23 Sept. 760, † 20 Aug. 793 zu Thorn. Gem. Friedr. Bogislav Fhr v. Tippelskirch, k. preuß. Capit. und Inspections Adjut. des Gen. L. Gr von Schwerin bis 795, verm. 788. 2) Friderike Wilh. Alb. Erneſtine, g. 21 Aug. 761. Gem. NN. v. Rhein, k. preuß. Obr. u. Command. des Drag. Regim. v. Busch (zu Insterburg), verm. 12 Jan. 786. 3) Elenn. Leop. Caroline, g. 21 Merz 763, † 5 Aug. 789. Gem. Ahasver v. Brandt, k. preuß. Reg. R. in Königsberg, verm. 27 Apr. 786. 4) Charl. Hedw. Bernhardine, g. 12 Jul 765. 5) Louiſe Thereſie Philipp., g 22 Jun. 768, lebt geschieden zu Quittainen. Gem. Ernst Adolph v. Hahnefeld, ehemal. k. preuß. Ltn. des Inf Regim Nro. 54 zu Graudenz, verm. 797, geschieden 801, lebt zu Königsberg. 6) Carl Aug. Phil. Ernst, g. 8 Merz 772, Erbhr der Güter Schönberg ꝛc., † 4 Aug. 789 in Hohendorf. 7) Charl. Amal. Erneſt. Sophie, g. 10 Dec. 784, † 26 Jun. 794 zu Königsberg.

Eltern: Ernst Ludwig, g. zu Schönberg 31 Merz 733, k. preuß. Legat. R., des Joh. O. R., Erbhr der Schönberg- und Herzogwaldischen Güter, † 23 Merz 785 zu Schönberg. 1te Gem. Cstine Hedw. Felicitas, des Gr. Gottfr. Heinr. v. Schmettau-Pommerzig T., verm. 1 Jul. 759, † 1 Merz 774. 2te Gem. Amal Dor. Josephine, des kön.

preuß. Gen. der Cav. Dobisl. Fr. v. Platen jüngste T., g. 15 Jul. 746, verm. 3 Oct. 777, † im Jul. 787.

Großeltern: Ernst Friedrich (älterer Sohn des Stifters Albr. Christophs), g. 16 Sept. 688, k. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegs-Minist. u. Ober-Truggr. in Preußen, des Joh. O. R., Erbhr der Schönberg- u. Herzogwald. Güter, † 25 Jul. 735. Gem. Louise Eleon., des Gr. Otto Magn. v. Dönhof T., verm. 21 Apr. 731, † 10 May 763.

Großvaters Bruder: Wilh. Albrecht, g. 11 Dec. 705, kön. preuß. Rittmstr, Erb-Hptm. auf Deutsch-Eylau, Hr v. Raudnitz ꝛc., † 15 Apr. 752. Gem. Hedw. Elisabeth v. Rippen, g. 1 Febr. 714, † 1 Febr. 752.

Kinder: 1) Conr. Albr. Friedrich, g. 31 May 734, Erbhr auf Deutsch-Eylau, wie auch der Güter Raudnitz, Gramlen ꝛc., verkaufte sie alle 784 an den Gr. zu Dohna-Schlobien, † 18 Febr. 785 in Mohrungen. Gem. Amalie Charl Agnes, des verstorb. dän. Gen. L. Hrn v. Kaiserling einz. T., g. 23 Merz 74[illegible], verm. 23 Aug. 756, lebt als W auf ihrem Gute Blankenau bey Königsberg in Preußen. 2) Amalie Wilh., g. 29 Apr. 737, † 7 Apr. 765. Gem. Cstoph Belgicus Gr. v. Dohna-Lauck, verm. 20 Jul. 767, † 10 Jul. 773.

b) Zweiter Ast,

welcher die beiden Häuser 1) Gilgenburg und 2) Jeskendorf unter sich begreift.

Graf: Carl Friedr. Ludw. Albrecht, g. 5 Sept. 743, Erbhr der Güter Gilgenburg, Jankendorf ꝛc., k. preuß. geh. Etats- und Justiz-Minister, Canzler u. ostpreuß. Regier. Präsid. zu Königsberg, des roth. Adler-O. R. Gem. Anne Cathar. Charl., des Gr. Georg Adams v. Schlieben, Hrn auf Neu-Gerdauen u. Cath. Elisab. v. der Marwitz älteste T., g. 759, verm. 27 Oct. 774, † 4 Sept. 790.

Kinder: 1) Georg Friedr. Sigism. Carl, g. 28 Oct. 775, † 785. 2) Ludw. Otto Conr. Ernst, g. 6 Febr. 777, war seit 795 k. preuß. Referend bey der ostpreuß. Reg. zu Königsberg, nun seit 799 Kammergerichts-Assessor in Berlin. 3) Mar. Charlotte Elisab., g. 1 Sept. 778. 4) Charl. Friderike Amal., g. 8 Sept. 781. Gem. Heinr. Gr. von Eulenburg, vormals gewes. Sec. Ltn. bey den schwarzen Husaren, Erbhr der Güter Witcken ꝛc. in Ostpreußen, verm. 10 Jul. 801. 5) Charl. Henr. Antonie, g. 12 Aug. u. † im Nov. 790.

Geschwister: a) Amalie Friderike, g. 17 Apr. 745. Gem. Friedr. Leop. Gr. zu Dohna-Reichertswalde, verm. 7 Sept. 769. b) Louise Henr. Elisab., g. 17 Oct. 747. c) Georg Conrad, g. 22 Nov. 748, kauft 779 die Güter Rossitten, wird 788 Landschafts-Direct. im preuß. Oberlande, † 12 Merz 799. Gem. Henrtette Baronesse v. Korff a. d. H. Jeskendorf, verm. 27 Aug. 788, nimmt 791 die Güter Jeskendorf in der Theilung an, ist W.

Kinder: a) Elisabeth Charl. Frider., g. 17 Apr. 790. b) Charlotte Henr. Elisab. Carol., g. 12 Aug. 792. c) Carl Ludw. Wilh. Bonavent, g. 12 May 794. d) Conrad Carl Nicol. Friedr. Xaver, g. 18 Aug. 797.

Eltern: Friedr. Conrad, g. 5 Febr. 713, k. preuß. Kammerhr, Erbhr auf Gilgenburg u. Jankendorf, † 25 Sept. 748. Gem. Charl. Louise Mar., des Gr. Geo. Adams v. Schlieben auf Alt-Gerdauen, k. preuß. Obristen, u. Cath. Doroth. Graf. v. Finkenstein T., g. 23 Sept. 721, verm. 18 Jan. 739, ist W., wohnt seit 784 zu Mohrungen.

Vatersgeschwister: 1) Friedr. Ernst, g. 8 Febr. 694, Amtshptm. zu Barthen, Erbhr der Dublin. Güter, † 8 Sept. 75 . Gem. Frider. Charl., des Gr. Adr. Bernh. v. Borck, k. preuß. Gen. FM. T., g. 23 Jun. 705, verm. 28 May 733.

Tochter: Antonie Friderike, g. 6 Febr. 734, † 757. Gem. Casp. Otto Wedig. v. Bonin, k. preuß. Hptm., verm. 753, †.

2) Carl Reinhold, g. 695, k. preuß. Trib. R., † 725. Gem. Friderike, des Fhrn Bogisl v. Dobrzensky T., verm. 712, † 757.

Tochter: Sophie Henr. Susanne, g 713, Erbin v. Drehnow, † 3 Oct. 763. Gem. Carl Wilh. Gr. v. Finkenstein, (s. Eltern in der märk. Linie!), verm. 743, † 3 Jan. 800.

3) Sophie Charl., g. 2 Jul. 707, † 11 Sept. 756. Gem. Carl Erh v. Kalnein, k. preuß. Gen. Maj., verm. 733, † 5 Oct. 757. 4) Louise Gottliebe, g. 16 Dec. 711, †.... 5) Albertine Marie, g. 23 Jul. 719, † als W. 7 May 792 zu Schlobitten. Gem. Fr. Ludw Gr. v. Finkenstein (siehe unter den Vatersgeschwistern der märk. Linie!), verm. 4 Nov. 738, † 16 Merz 785. 6) Amalie Dorothee, g. 6 Oct. 721, †.... 7) Juliane Henr., g. 15 Febr. 723, †.... Gem. Fr. Alex. Fhr v. Korff, k. preuß. geh Etatsminist. u. Canzler, verm. 742, †...

Großeltern: Friedr. Reinhold (jüngerer Bruder Albrecht Estophs u. Stifter dieses Hauses), g. 16 Aug. 667, k. preuß. Tribunal-R., Amts-Hptm. zu Preußisch-Mark, Erbhr zu Gilgenburg, Dublin u. Jankendorf, ward in Rsgrafenst. erhoben 710, † 25 Oct. 746. 1te Gem. Ottonie Wilh., des Gr. Otto v. Schwerin T., g. 7 Nov. 675, † 6 Jun. 695. 2te Gem. Elisab. Gottliebe, Carls Fhrn Köhne von Jasky, Erbhrn auf Jeskendorf T., g. 1 Apr. 686, † 21 Jan. 723.

Firmian.

Dieses gräfl. Geschlecht stammt aus Tyrol, wo es das Schloß und die Herrschaft Sigismundkron, so vor diesem Firmian geheißen, besaß. Es ist noch gegenwärtig in Tyrol, Oberösterreich und in Salzburg begütert, und besizt das Erb-Marschall-Amt des Hochstifts Trient. Die reichsgräfl. Würde erlangte es von Kaiser Carl VI. 1728. Leopoldscron im Salzburg. ist die Majoratsherrschaft. Cathol. Religion.

Graf: Leopold Anton, g. 25 Sept. 787, Majoratshr zu Leopoldskron ꝛc., k. k. Kämmer., des St. Steph. O. R. (wohnt zu Passau). Gem. Aloysie, des Gr. Anton v. Wolkenstein u. Trostburg, k. k. geh. R. u. Stadthauptm. in Trient T., g. 8 Nov. 747, verm. 7 Jan. 766, St. Cr. O D.

Kinder: a) Leopold Maximilian, g. 11 Oct. 766, seit 27 Nov. 800 Fürst Bisch. v. Lavant, auch Domhr zu Salzburg u. Passau, u. fürstl. salzb. w. geh. R. b) Catharine, g. 4 May 768. Gem. Joh Nep. Gr. v. Säräntheim, k. k. w. Kämmer., dermalen bei dem Kreisamte zu Schwatz in Tyrol angestellt, verm. 8 Febr. 790. c) Carl Maria, g. 18

Sept. 770, k. k. w. Kämmer. u. w. Rshofrath (vormals Reg. R. in Würzburg). Gem. MarieAnne, des Gr. Mich. Otto v. Althann T. u. des Gr. Friedr. Jos. v. Kinsky seit 794 gewes. W., verm 8 May 797. d) Joseph Franz, g. 1 Dec. 774, Oberltn. in k. k. Diensten. e) MarieAnne, g. 11 Jul. 777. Gem. Anton Maria Rsgr. v. Wolkenstein-Trostburg u. Eberstein, k. k. w. Kämmer. u. Obristjägermeister in Passau, verm. 5 Nov. 797. f) Marie Barbara, g. 21 Jul. 780.

Geschwister: 1) Mar. Barbara, g. 2 Sept. 736, ist W. – ihr Gem. Jacob Ant. Gr. v. Thun u. Hohenstein, verm. 757, † 5 Merz 770. 2) Franz Carl, g. 2 Oct. 740, Weihbisch. zu Passau u. Domhr zu Salzburg, † 16 Aug. 773. 3) Ernst, g. 21 Oct. 743, k. k. Kämm. u. w. Rshofr., † 3 Nov. 789. Gem Josephe v. Sellenbach, verm. 783, ist W.

Kinder: a) Ernst, g. 4 Jun. 784. b) Leopold, g. 22 Sept. 785. 4) Mar. Theresie, g. 12 Nov. 743, ist W. – ihr Gem. Joh. Gr. v. Trapp, verm. 764, † 5 Apr. 790. 5) Mar. Josephe, g. 743. Gem. Leop. Gr. v. Arco, k. k. Kämmer. u. Hofmarsch. zu Passau, g. 2 Febr. 732, verm. 762. 6) Mar. Nothburge, g. 5 Nov. 740, ist W. — ihr Gem. Caspar Gr. v. Lodron, k. k. Kämmer. u. Gen. Maj., verm. 17 Merz 767, † 790. 7) Rose, g. 748.

Eltern: Franz Lactanz, g. 28 Jan. 709, k. k. w. geh. R. u. fstl. salzburg. Oberhofmstr, † 6 Merz 786. Gem. Maximiliane, des Gr. Carl Wenzel v. Lodron T., verm. 16 Oct. 735, St. Cr. O. D., † 30 Aug. 793.

Vatersgeschwister: a) Franz Jos. Georg, g. 707, † jung. b) Leopold Ernst, g. 22 Sept. 708, Cardinal, Fürst u. Bisch. zu Passau, † 15 Merz 783. c) Vigilius Maria Aug., g. 16 Febr. 711, Rsfürst, resign. Bisch. zu Lavant, DomProbst zu Salzburg u. Domhr zu Passau, † 4 Aug. 788. d) Carl Joseph, g. 6 Aug. 715, k. k. w. geh. R., bev. Minister zu Mayland, des goldn. Vl. R. und ehem. Ges. zu Neapel, † 20 Jun. 782 e) M. Theresie, g. 23 Nov. 718, † 789. Gem Franz Jos. v. Khüenburg, k. k. w. geh. R., verm. 738, † 793. f) Elis. Gabriele, g. 19 Jul. 722, ist W. — ihr Gem. Sebastian Gr. v. Fugger-Glött, verm. 16 Jul. 742, † 1 Sept. 763.

Großeltern: Franz Alphons Georg, g. 11 Oct. 680, Rsgr. 728, k. k. w. geh. R., † 748. Gem. Barb. Elisab., des Gr. Joh. Vigil v. Thun u. Hohenstein T., verm. 706, † 27 Nov. 760.

Großvaters Brüder: 1) Carl Joseph, Fhr, k. k. Kämmer., †. Gem. Elis. Constant. Gr. Thun v. Belasy T., †. 2) Leop. Ant. Eleuth., g. 27 May 669, F. Bisch. zu Lavant, hernach zu Seccau, und 3 Oct. 727 Erzbisch. zu Salzburg, † 22 Oct. 744.

Flemming.

Dieses reichsgräfl. aus Pommern herstammende Haus, luther. Religion, hatte sich in mehrere Linien ausgebreitet. Georg Caspar (g. 1630, † 703) und dessen Bruder Hainv Heinrich (g 632, † 706), erhielten schon am 16 Nov. 700 von Kaiser Leopold I. die reichsgräfl. Würde. Beider Nachkommenschaft ist nun aber in männl. Erben erloschen. Gegenwärtig blühet noch die sogenannte Ivische Linie, welche 1721 die reichsgräfl. Würde erlangt hat.

Graf: Johann Heinrich Jos. Georg, g. 9 Merz 752, Hr der Hrsch.

Blazow in Gallizien, erbte 777 das Amt Crossen im Stifte Zeitz, u. Posterstein nebst Volmershayn im Fürstenth. Altenburg, auch 778 von seinem Vaters Bruder Conr. Mar. die Hrschaft Iven in Vorpommern, und die Lehngüter Benz, Pemplo, Claushagen und Basentin mit Hermsdorf in Hinter-Pommern; ehemals Kron-Groß-Schwerdträger v. Polen; resid. zu Crossen. Gem. Charlotte Cstiane Mar., Cstian Ludw. v. Hardenberg, churbraunsch. Gen. FM. T., g. 14 Nov. 764, verm. 25 Dec. 782.

Kinder: 1) Carl Ludw. Adam Friedr., g. 18 Dec. 783 zu Braunschweig. 2) Johann Friedrich Aug. Detlev, g. 9 Jan. 785 zu Leipzig. 3) Joh. Adolph Alex., g. 27 Jul., † 14 Sept. 786.

Geschwister: a) Joh Alex. Charlotte Henriette, g. 17 Sept. 748. Gem. Carl Ludw. reg. Gr. v. Stolberg-Stolberg, verm. 22 Sept. 768 b) Caroline Jacobine Wilh., Fr. auf Borten, g. 1 Aug. 750 zu Dresden, lebt daselbst. c) Elisabeth Cath. Louise, g. 7 Jun. 754, ist W., lebt zu Dresden. Gem. Joh. Nepom. Gr. Przebendowsky, auf Kolibki in Polen, verm. 16 Jun 773, † 795.

Eltern: Carl Georg Friedr., g. zu Iven 17 Nov. 705, des weiß. Adl. O. R., churſächs. geh. Cabinets-Minister, w. geh. R. u. Staats-Secret. der auswärt. Affairen, Gen. der Inf., auch Gen. L. der poln. Kron-Armee, u. Staroſt v. Mewe in Preußen (auch vormals Ges. zu Turin, London u. Wien), † 19 Aug. 767. Gem. Henriette Charl., des Fürst. Jac. Alex. Lubomirsky T., g. 18 Jul. 720, verm. 23 Sept. 745, Fr. auf Borten u. Wachau, † 24 Oct. 782 zu Dresden.

Vatersbruder: Georg Detlef, g. 20 Merz 699, Gr. Burg- u. Schloßgeseſſ. zu Boek, Benz u. Ive in Pommern ꝛc. Woiwod v. Pommerellen und poln. Gen der Inf., des weiß. Adler-, St. Andr. u. St. Stanisl. O. R., Staroſt v. Szereszow, Terespol, Ruszanka ꝛc., auch ehemal. Großſchatzmſtr v. Litthauen, kaufte 726 die Hrſch. Borkeloo von den Grafen v. Limburg-Styrum u. nahm ſolche nach geendigtem Proceß 742 in Beſitz, wandte ſich nach 740 zur röm. cathol. Religion, † 2 Dec. 771 zu Warſchau. 1te Gem. Antoinette, des F. Mich. von Czartorysky, Litth. Großkanzlers T., verm. 13 Febr. 744, † 26 Merz 746. 2te Gem. Conſtantie, der vorig. Schweſter, † 24 Febr. 749.

Tochter: Eva Isabelle, g. zu Warſchau 31 Merz 746. Gem. Adam Fürſt Czartorysky, k. k. Gen FZM., verm. 19 Nov. 761.

Großeltern: Felix Friedr. Gr. auf Iven, Ribbertow, Zebbin ꝛc. (ein Sohn v. Felix Paris v. Flemming und Cathar. Sabina v. Schwerin), g. 659, k. preuß. geh. R. und Erb-Land-Marſchall in Pommern, ward von Kaiſer Carl VI. 721 in den Rsgrafenſt. erhoben, † 20 Aug. 738. Gem. Dorothee Sophie, des Fhrn Franz Ludwig v. Flemming auf Ribbertow T., g. 675, † 5 May 754.

Freien-Seiboltsdorf.

Dieſe alte Familie führet ſeit undenkl. Zeiten zu ihrem Namen das Prädicat Freyen, erlangte vom Biſchoffe Stephan in Freyſingen aus dieſem Geſchlecht das Erb-Küchenmeiſter-Amt des daſigen Hochſtifts 21 Nov. 1614 (welches der jedesmal. Geſchlechts-Aelteſte führet), u. wurde 2 Jun.

1692 von Kaiser Leopold I. in den Reichsgrafenstand erhoben. Schon ums Jahr 1424 theilte sie sich in 2 Hauptstämme, a) zu Schenkenau, und b) zu Ritterswörth.

a) Der Schenkenauische Hauptstamm.

Von diesem Hauptstamme kommt hier, da die jüngere Victors-Linie (welche auch den 1791 gänzlich erloschenen Nebenast zu Riegerting in sich begriff) mit Ferd. Franz Joseph, churbayr. Gen. FML. 7 Oct. 775 ausgestorben ist, nur allein noch vor:

Die ältere Victors-Linie.

Graf: Maximilian Roman, g. 29 Febr. 776, jetziger Majoratsherr auf Hörgerzhausen ꝛc., churpfalzb. Kämmer. und des St. Georgs-O. R.

Geschwister: 1) Eman. Anton, g. 10 Jun. 777, fürstl. Taxischer Kammer-Page. 2) Mar. Theresie, g. 6 Jul. 778, Stiftsd. zu Obermünster in Regensburg seit 796. 3) Anne Ottilie, g. 16 Dec. 779. 4) Ludwig Joseph, g. 14 Dec. 780, Ltn. des churpfalzb. Leibregim. und des Malth. O. R. 5) Walpurgis Vincentie, g. 4 Apr. 792. 6) Carl Anselm, g. 28 Oct. 783.

Eltern: Cstoph Sigismund, g. 14 Merz 747, Majoratsherr des hintern Schlosses zu Seiboltsdorf, auf Hörgerzhausen, Liechtenhaag, Wilssattlern, Leberskirchen, Kapfelberg ꝛc., pfalzbayr. Kämmerer, Reg. R. zu Landshuth, der bayr. Landschaft Ritter-Steurer u. des St. Georg-O. R., † 23 Nov. 789. Gem. Mar. Walpurge, des Gr. Franz de Paula v. Preysing zu Moos T., verm. 3 Jun. 775 (ihr 2ter Gem. ist seit 790 Aug. Rsfhr v. Frauenhofen, churpfalzb. Reg. R. zu Landshuth).

Vatersgeschwister: 1) Mar. Helene, g. 18 Jul. 744, gewes. Stiftsdame, seit 15 Jun. 1801 Fürstin-Aebtissin zu Nieder-Münster in Regenspurg. 2) Mar. Anne, g. 7 Aug. 745, Fr. auf Münchsdorf, † als W. 23 Jan. 794. Gem. Adam Seyfr. Fhr v. Frauenhofen, reg. Hr. der unmittelb. Rshrschaft Alten-Frauenhofen auf Poxau, pfalzbayr. Kämmer., des St. Georg-O. R., verm. 21 Sept. 767, † 8 Nov. 793. 3) Franciske Xaverie, g. 12 Merz 754 (gewes. Stiftsd. u. Sub-Seniorin zu Ober-Münster in Regenspurg). Gem. Jos. Leop. Fhr v. Castell zu Bedernau, verm. 18 Jan. 785. 4) Franz Xaver, g. 27 May 758, succ. seinem ältern Bruder 23 Nov. 789 als Majoratshr des hintern Schloßanth. zu Seiboltsdorf u. Erb-Küchenmstr des Hochstifts Freysingen, Inh. des adl. Sitzes zu Kapfelberg, auch Ober- und Nieder-Eichbach, Deuten- und Göttlkofen ꝛc., pfalzb. Kämmer. und wirkl. Reg. R. zu Straubingen, auch Landrichter des Herzogthums Neuburg zu Sulzbach, erbte 791 nach Absterben des Riegerting. Nebenastes das vord. Schloß zu Seiboltsdorf, verkaufte dagegen die Hrsch. Helfenberg 794 an Churpfalz. 1te Gem. Cajetane, des Gr. Georg Sigism. v. Hegnenberg T., verm. 8 Nov. 781, † 9 Aug. 793. 2te Gem. Caroline, des Gr. Joh. Ign. v. Oberndorf, churpfalzbayr. Obrist-Stallmeisters T., g. 15 Aug. 761, verm. 24 May 794, † 8 May 796. 3te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Jos. Franz Xav. Fugger von Mickhausen T., verm. 15 Nov. 796.

Kinder 2r Ehe: a) Franz Seraphicus, g. 11 Jan. 795. b) 3ter Ehe: Adelheid, g. 7 Aug. 797.

5) Ferdinand Aloys, g. 17 Jan. 761, Domcapitul. zu Regensb. u. Domicell. zu Freysingen, Probst des Colleg. Stifts zu St. Emmeran im Spalt (Bisthums Eichstädt), auch fürstl. eichstädt. w. geh. u. regensb. Consistor. R., des St. Georg. O. R.

Großeltern: Joh. Franz Xaver, g. 2 Dec. 710, Hr zu Tulbach, Deutenu. Göttlkofen, Lichtenhaag ꝛc., kais. u. churbayr. Kämmer., des St. Mich. O. Großkr. und Command., der bayr. Landsch. Unterlandes Landsteurer, † 25 May 774. Gem. Mar. Eleon., des Hrn Jos. Ign. v. Haacke, pfalzneuburg. w. geh. R. u. ErbObristJägermeisters T., g. 3 Jul. 720, verm. 12 Febr. 741, St. Cr. O. D., † 11 Merz 782.

Großvatersbruder: Franz Corbinian Jos., g. 26 Aug. 703, Majoratshr zu Hörgerzhausen, auf Maurn ꝛc., churbayr. Kämmer, des Cardin. Theodors Hzgs aus Bayern, Bischofs zu Freisingen, w. geh R. u. ObristJägermstr, † 9 Dec. 770. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Andr. v. Wolkenstein-Rodnegg T., verm. 4 Febr. 731, † 20 May 780.

Tochter: Marie Anne, g. 23 Jan. 741. 1ter Gem. Anton Fhr v. Freien-Seiboltsdorf zu Pfetrach, auf Klafenberg, churbayr. Kämmer. u. Grenad. Hptm., verm. 26 Nov. 759, † 3 Apr. 772. 2ter Gem. Ferdinand Fhr v. Lerchenfeld auf Irnsing, pfalzb. Kämmer. HofKammer-R. und des St. Georg-O. R., verm. 23 Febr. 773.

b) Der Rittersworthische Hauptstamm.

Dieser theilte sich mit Georg Cstophs Sohnen, Max. Friedrich und Franz Christoph, in 1) die ältere oder Bayrische noch freyherrliche und 2) in die jüngere oder Hessische Linie.

Die freyherrl. ältere, oder bayr. Linie,

ist in männl. Erben 1777 erloschen, und davon nur noch weibliche Descendenz am Leben. Hier ist also blos noch anzuführen:

Die jüngere oder Hessische Linie.

Graf: Ludwig zu Warendorp, g. 8 Oct. 745, pfalzb. Kämmer. und ehemal. Hptm. des pfälz. LeibRegiments, dermal. MajoratsLehenHr und Geschl. Aeltester, auch Inhab. des mittlern Schloßantheils zu Seiboltsdorf, Hr zu Fidemühl bey Marburg.

Geschwister: a) Jos. Clemens, † jung zu Warendorf in Westphalen. b) Clem. Aug., † zu Cassel 756 als hess. Hptm. c) Moriz, † 756, blieb bey Korbach als hess. Lieutn. d) Amal. † zu Zigenhayn 14 May 778. Gem. Wilh. Fhr v. Knyphausen, hess. cassel. Gen. L. und des gold. Löw. O. R., † 788. e) Friedr. Anton Franz, Rsgr., g. 14 Aug. 747, Hr zu Rauschenberg, fürstl. badischer Kammerhr.

Eltern: Albrecht Carl Ulr., Rsgr., churcölln. Kämmerer, Gen. Maj. der münster. Truppen, Chef der Artill., des de la Fidelité-O. R., Hr zu Fidemühl, † 4 Aug. 774. Gem. Felic. Cstine, Freyin v. Ferry, † ...

Vatersgeschwister: a) Amalie, † zu Hanau 769. Gem. N. von Minzingen, †. b) Franz, churpfalzb. Kämmer. und Major unter dem Drag. Regim. Gr. Piosasque, † in Ungarn 21 Sept. 738.

Großeltern: Franz Cſtoph, Rsgr, g. 673, churbayr. Kämmer. Gen. FML. und Inh. eines Inf. Regim., † zu Straßburg im Sept. 725. Gem. Louiſe Sophie, des Fhrn Herm. Wilh. v. Spiegel zum Dieſenberg, heſſ caſſel. Gen. L. u. Obriſt Jägermſtrs T., †.

Görz, Grafen von Schlitz.

Aus dem reichsritterſchaftl. Geſchlecht der Freiherrn von Görz in Franken wurde eine Linie in der Perſon des churbraunſchweig. erſten Staatsminiſters Friedrichs Wilhelms (g. 1647, † 1728) von Kaiſer Carl VI. 1726 in den Rsgrafenſtand erhoben. Dieſe beſitzet die an der Fülda gelegene Herrſchaft Schlitz, welche zu dem buchiſchen Quartier des fränkiſchen Ritterorts Rhönwerra gerechnet wird, und das Erb-Marſchall-Amt des Hochſtifts Fulda. Lutheriſcher Religion

Graf: Carl Heinrich Joh. Wilhelm, Gr. von Schlitz genannt von Görz, g. 2 Nov. 752, churſächſ. Kammerhr, und bevollm. Geſandter in Berlin (ſeit 801), des kaiſ. St. Joſephs-O. Commenth. (auch vormals geweſ. churſächſ. bev. Geſ. in Kopenhagen, u. ſeit 795 am pfalzbayr. Hofe) Gem. Henriette, des Gr. Dagob. v. Wurmſer, k. k. Gen. FM. T., verm. 5 Jul. 783.

Sohn: Friedrich Wilhelm, g. 15 Febr. 793 zu Frankf. a. M.

Geſchwiſter: 1) Friderike Dor. Sophie, g. 26 Jun. 751, † 16 Merz 781. 2) Anne Mathilde Louiſe, g. u. † 16 Nov. 753. 3) Carl Ludwig Chriſtian, g. 30 May 756, k. preuß. Hauptm. 4) Charlotte Louiſe, g. 19 Febr. u. † 27 Dec. 758. 5) Friedr. Carl Gebhard, g. 15 u. † 20 Febr. 764. 6) Sophie Charl. Victorie Louiſe, g. 20 Febr. 767. Gem. MR. Fhr v. Trott, verm. . . .

Eltern: Georg, g. 20 Nov. 724, k. k. Kämmerer und geweſ. k. franzöſ. Geſandter im fränk. Kreiſe, † 29 Jan. 797 zu Hersfeld. 1te Gem. Johanne Joſ. Eliſab. Adriane, Baronne v. Linteloo, u. des Gr. Chriſtian Albr. v. Rechteren W., g. 718, verm. 4 Oct. 750, † 20 Nov. 753. 2te Gem. Chriſtiane Henr. Eliſab., des Gr. Heinrich Aug. v. Stolberg-Schwarza T., verm. 19 Dec. 754, † 13 Dec. 785. 3te Gem. Cath. Eliſab. Haſelaar, Wittwe des Marq. Franz Gabr. Joſ. du Chaſteler und de Courcelles, verm. 21 Oct. 790, † 24 Jul. 792.

Vatersgeſchwiſter: a) Sophie Dorothee, g. 19 Dec. 719, † 23 May 764. b) Henriette, g. 4 Jul. 722, † 782. Gem. Ludw. Fhr v. Mannsbach, verm. 10 Nov. 767, † 782. c) Wilhelmine Doroth., g. 28 Jun. 723, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Carl Fhr v. Wölwart zu Markeßingen, hrzgl. würtemb. Gen. L., verm. 11 Jul. 784, †. d) Hedw. Marie Louiſe, g. 24 Apr. 728, † 6 Nov. 771. e) Cſtiane Helene, g. 14 Aug. 731, † 23 Oct. 760. Gem. Sigm. Fhr v. Oppel, verm. im Sept. 757, † 25 Febr. 798. f) Carl Friedr. Adam, g. zu Schlitz 21 Dec. 733, k. preuß. w. Gen. der Cav. und Inh. eines Cür. Regim. (war vorher in heſſ. u. dän. Kriegsdienſten), † 24 Aug. 797 zu Ohlau. Gem. Louiſe Charl., des Gr. Egbert Cſtoph v. Knuth, k. dän. geh. Conferenz-R. T., g. zu Copenhagen 4 Merz 745, verm. 15 Jun. 764, de l'Union parf. O. D., iſt W.

Kinder: 1) Joh. Heinr. Cſtoph, g. zu Stammenheim 16 Oct. 769, † zu Berlin im May 778. 2) Sophie Eliſ. Louiſe, g. 15 Febr. 771.

1ter Gem. Carl Fr. Pet. von Raoul, k. preuß. Rittmeister, g. zu Potsdam 9 Febr. 768, verm. zu Ohlau 15 May 791, † zu Plotzko 13 Jul. 794. 2r Gem. NN. v. dem Busche zu Lohe, gewes. hess. Obristl., verm. 5 Oct. 796. 3) Friderike, g. 5 Jun. 783 zu Copenhagen. Gem. NN. von Haugwitz, kön. preuß. Lieutn. bey d. Cür. Regim. Heising zu Ohlau, verm. 1801.

g) Johann Eustach., g. 5 Apr. 737, des schw. Adl. O. R. und des kais. St. Jos. O. Commenth., k. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegs-Minister, Grand Maitre de la Garderobe, u. bev. Ges. am Rstage zu Regensburg, auch 798 gewes. erster preuß. Bevollm. zum Rsfriedens-Congreß in Rastadt, (war Ges. am russ. kais. Hofe bis 786, und vorher in hzl. sachsen-weimar. Diensten). Gem. Frider. Caroline, Carl Emils von Uechteritz auf Wangenheim, hzl. sachsen-goth. w. geh. R. und Doroth. Estiane von Oppel, a. d. H. Willerswalde T., g. 12 May 749, verm. 11 Oct. 768.

Kinder: 1) Carol. Frider. Louise, g. 7 Merz 772, † 6 Oct. 792. 2) Caroline Louise, g. zu Weimar 16 Nov. 773. Gem. Hans Fhr von Labes, nunmehro Gr. von Schlitz (unter welchem Namen derselbe von dem König v. Preußen in den Grafenstand erhoben u. von seinem Schwiegervater adoptirt worden ist), Hr auf Karstorf, Thürkow, Hütten, Hohendemzin, Klein Kötel u. Antheil an Groß-Kötel (im Mecklenbrg-Schwerin.), welche 15000 Rthlr. Pacht eintragen; k. preuß. geh. Leg. R. u. Domdech. zu Colberg, g. zu Berlin 1 Jan. 763, verm. zu Regensburg 12 Merz 794. 3) Mariane, g. 778. Gem. Aloys Fhr v. Rechberg, Churpfalzb. geh. R. u. Gesandter zu Regensburg (vorher pfalzzweibr. Reichstagsgesandter), verm. 9 Febr. 797.

Großeltern: Johann, (älterer Sohn des ersten Grafen Friedrich Wilhelms), g. 30 Apr. 683, des schw. Adl. O. R. und Schloßhptm. zu Hannover, † 28 Jun. 747. Gem. M. Frider. Doroth. Sophie, des Fhrn Georg Ludw. Sittigs, Fhrn v. Schlitz gen. Görz, Gen. des oberrhein. Kreises T., g. 2 Sept. 696, verm. 18 Jan. 718, † 1 Sept. 773.

Gronsfeld.

Die heutigen Grafen v. Gronsfeld stammen aus dem Freyherrl. Geschlechte von Diepenbroich (Diepenbruck) ab, deren Stammhaus die Grafschaft Empel in Westphalen war, haben aber 1719 nach Erlöschung der alten Grafen von Gronsfeld-Bronchorst (deren Güter die ältere Linie der Grafen v. Törring-Jettenbach nun besitzt) von Kaiser Carl VI. die reichsgräfl. Würde erhalten und die jetzige Benennung angenommen. — Reformirter Religion.

a) Die ältere Linie, oder Gronsfeld-Diepenbroick.

Graf: Wilhelm Annas Ludw., g. 20 Dec. 750, teutsch. O. R. zu Utrecht; (besaß vormals auch das Gut Endegeest bey Leyden, welches er aber 789 verkauft hat). Gem. Johanne Clare, des Fhrn Wilh. Bernh. von Bruen zu Engbergen T. (seine Cousine), verm. 27 Dec. 786.

Sohn: Friedrich Carl, g. 10 Jun. 789.

Geschwister: 1) Caroline Sid. Louise Frider., g. zu Endegeest 29

Dec. 747; (erkaufte 790 den Ritterſitz Meeren Duin zwiſchen Harlem u. Leyden). 2) Amalie Charl. Philipp. Soph., g. 19 Jul. 749, iſt W. – ihr Gem. Wilh. Bernh. Fhr von Bruen zu Engbergen, holländ. Obr., g. 16 Apr. 722, verm. 12 Nov. 782, † 25 Nov. 788.

Eltern: Friedrich, g. 5 Dec. 705, k. preuß. w. geh. R. u. de la Fidel. O. R. (verkaufte das Stammgut Empel an ſeinen Schwager den Fhrn v. Seckendorf) † 6 Jun. 754 zu Endegeeſt. 1te Gem. Cath. Jacobea, Baron. v. der Ryth, des Gr. v. Lyre-Arſchot W., verm. 23 Sept. 729, † 29 Jan. 744 im Haag. 2te Gem. Carol. Frider. Henr. Mar., des Gr. Carl Friedr. v. Bentheim-Steinfurt T., verm. 30 Jan. 747, † 5 Merz 783.

Vaters Geſchwiſter: 1) Herm Sib. Charl., g. 15 Jan. 696, † 3 Nov. 715. Gem. Carl Phil. Eſtian Gr. v. Wartensleben, † im Jan. 760. 2) Friedr. Auguſt, g. 13 May 703, † 1 May 718. 3) Alex. Conr. Carl, g. 25 Jul. 710, k. k. Obriſtl. und Gen. Adjut., † 27 Jul. 747. 4) Herm. Ludw., g. 28 Febr. 713, kön. dän. Obriſtl., quitt., † 759. Gem. Mar. van de Veld, verw. v. Porz, g. im Merz 708, verm. 22 Oct. 754, † 759. 5) Bertram Phil. (ſ. Eltern der folg. jüngern Linie!). 6) Wilh. Charl., g. 17 May 718, † im Aug. 799. Gem. Eſtoph Ludw. Fhr v. Seckendorf, kaiſ. geh. R. und vorm. Ritterhptm., g. 2 Sept. 709, verm. 25 Merz 739, † 24 Dec. 771.

Großeltern: Joh Bertr. Arnold, Fhr v. Diepenbroich, g. 4 Nov. 657, kön. preuß. Kammerhr und Landdroſt im Clev auch Obriſt-Wachtmeiſter unter den Dragon., ward Reichsgraf 719, † 18 Jan. 720. 1te Gem. Joh. Doroth., des Fhrn Joh. Arn v. Quadt u. Wyckeradt T., g. im Apr. 671, verm. 4 Jun. 690, † 10 Sept. 692. 2te Gem. Franzeline Eſtine Hel. Fhn Wilh Gisb. v. Münſter T., und Erbin v. Meinhövel und Hilbeck, g. 24 Apr. 666, verm. 1 Merz 693, † 6 Jan. 700. 3te Gem. Joh. Sibylle, Gräfin von Rickers, verm. 24 Nov. 702, † 24 Oct. 703. 4te Gem. Wilhelmine Charl., des Gr. Alex. Herm. v. Wartensleben T., verm. 4 Nov. 704, Obriſt-Hofmeiſterin der Markgraf. von Anſpach, † 28 Nov. 742.

b) Jüngere Linie (Semperfrey zu Limpurg Sontheim).

Dieſe erbte durch die Vermählung des Grafen Bertram Philipp (ſiehe Eltern) einen Theil der dem erloſchenen reichsgräfl. Hauſe Limpurg in Franken vormals zugehörigen Grafſch. Limpurg-Sontheim, welchen aber der jetzige Graf und ſeine Geſchwiſter 1782 an Würtemberg verkauft haben, jedoch mit Vorbehalt aller gehabten Rechten u. Würden u. aller dem Geſamthauſe Limpurg zugehenden Acquiſitionen, welches v. Kaiſ. Joſ. II. beſtätigt worden iſt.

Graf: Johann Bertram Arnold Sophus, g. 10 Dec. 756, des teutſch. O. R. zu Utrecht, churpfalzb. Maj. v. d. Armee, quittirte 798 als k. k. Hauptm. des Inf. Regim. Wartensleben, nunmehr Fröhlich). Gem. Marie Caroline Friderike, des Gr. Joh. Carl Ludw zu Löwenſtein-Wertheim T., und des Gr. Wilhelm zu Schaumburg-Lippe geſchiedene Gem., verm. 4 Jun. 791, (leben beide zu Fürſtenforſt im Fſtth. Anſpach.)

Kinder: a) Carl Theodor ꝛc. g. 23 Oct. und † 9 Nov. 795. b) Dorothee (Carol. Wilh. Walpurge) g. 30 Merz 797, † 10 May 1800. c)

Caroline Wilhelmine Henr. Friderike, g. 10 Jun. 799. d) Louise Erneſtine Johanne, g. 23 Sept. 1800. e) Friedrich Carl Adolph Volkr., g. 24 Oct. 1801.

Geſchwiſter: 1) Carl Annas Heinr. Friedr., g. 12 Oct. 753, des teutſch. O. R. in der Balley Utrecht, lebte in Indien, u. † im Nov. 796 zu Curaßao (einer der antilliſchen Inſeln). 2) Amöne Sophie Friderike, g. 25 Oct. 754. Gem. Rob. Walrave Fhr v. Heeckeren zu Walien, holländ. Gen. Maj. der Cav. u. Kammerhr des Pr. von Oranien, g. 12 Jul. 759, verm. 13 Aug. 780. 3) Louiſe Mar. Anne Chriſt. Sophie g. 16 Dec. 755, iſt W. (lebt in Fürſtenforſt). Gem. Georg Gr. zu Münſter-Meinhövel, verm. 4 Oct. 775, geſchied. 24 Jul. 779, † zu Wien 19 Febr. 1801. 3) Friedrich Auguſt Jac. Sigism., g. 15 Febr. 758, hatte als heſſen-caſſel. w. Major v. Regim Losberg quittirt, † 7 Febr. 1801 zu Erlangen. Gem. Wilhelmine Fräulein v. d Horſt, g. 21 Oct. 764, verm. 19 Jan. 796; lebt zu Erlangen als W.

Töchter: a) Sophie, g. 13 Nov. 797. b) Louiſe Amalie Alexandrine Eleon., g. 4 Merz 1800.

Eltern: Bertram Philipp Sigism. Albr., g. 19 Nov. 715, Hr zu Wyngaden u. Stehbruck, holländ. bev. Miniſter zu Berlin von 749 bis 761, dann Mitglied des Adels der Prov. Holland und Weſtfriesland, auch Präſid. des Admiral. Colleg., fſtl. naſſau-oran. geh. R., † 15 Nov. 772. Gem. Amöne Soph. Frider., des Gr. Volkr. zu Löwenſtein-Wertheim-Virneburg T., mitregier. Gräfin u. Semperfreyin zu Limpurg-Sontheim, verm. 26 Sept. 751, † 6 Merz 779 zu Landegge.

Vaters Schweſtern und Großeltern: ſ. in der ältern Linie **Vatersgeſchwiſter und Großeltern.**

Grünne.

Urſprünglich eine Linie des alten adelichen Geſchlechts derer von Hemricourt, das ſchon im 12ten Jahrh. in der damals ſo genannten Hasbaye florirte, die größtentheils der, auf dem linken Maaßufer gelegene Theil des lütticher Landes ausmachte. Die Geſchichte ſagt, daß bereits bey dem, von den Lüttichern über die Brabänter erfochtenen Siege bey der Warde de Steppe ohnweit Houtain l'Evesque, ſich die 2 Brüder Thomas und Amal. Ritter v. Hemricourt durch beſondere Tapferkeit auszeichneten, u. daß ein Enkel von erſterem, Ritter Wilhelm Malclerc v. Hemricourt, mit dem Beinamen der Gute, im 13ten Jahrh. den damal. König Carl v. Sizilien in dem von ihm geführten Kriege gegen den König v. Arragonien die ausgezeichnetſten u. wichtigſten Dienſte leiſtete. — Späterhin acquirirte die Familie die in der Grafſch. Namur gelegene Hrſch. Mozet, und in der Folge Grünne, im wallon. Theile des Hzgth. Luxemburg.

Nicolaus Franz Hemricourt de Mozet Gr. und Hr. v. Grünne kam zuerſt als ein beſonderer Günſtling Kaiſers Franz I. mit demſelben nach Wien. Er war den 25 Dec. 1701 auf dem Schloſſe Grünne im Luxemburg. geboren, und wurde von Kaiſer Franz I. bey deſſen Krönung zu Frankfurt nebſt ſeinen ſämtlichen Geſchwiſtern in den h. r. Reichs-Grafenſtand erhoben; k. k. w. geh. R. und Kammerer, Gen. FZM. Gouv. von Ath, Inhab. eines Inf.-Regim. (jezt Wilh. Schröder) und h. l. lothring. Envoyé extraord. bei Friedrichs II. Thronbeſteigung zu Berlin, wie auch beym Aachner Friedensſchluſſe. Im Begriff, mit Erkaufung des Fürſtenthums La Roche im Luxemburg. die reſürſtl. Würde an ſein Haus zu bringen, u. zugleich das Gouvernement v. Luxemburg zu übernehmen, ſtarb er zu Grünne

15 Febr. 1751 an den Folgen ſeiner im ſchleſ. Kriege erhaltenen Wunden. Seine Eltern waren Georg Hemricourt de Mozet Gr. v. Grünne u. Hr. zu Harſin, hzl. lothring. Kämmerer, u. erſter Landes-Deputirter der luxemburg. Stände, u. Francoiſe Chriſtophorine Eleonore, des Marq. Georg de Lambertye, hzl. lothring. Oberkämmerers, auch Hof- u. der lothring. Stände Ober-Land-Marſchalls Tochter (gewes. Stiftsdame zu Remiremont).

Graf: Philipp Ferdinand Wilhelm, Hemricourt de Mozet de Pinchard, heut. Graf v. Grünne u. Hr zu Wartez, Ville en Warêt u. Frizée, g. zu Dresden 15 May 762, fieng an zu dienen als Lieutn. beim 1n Carab. Regim. Hz. Albert, machte als Rittmſtr unter Kaiſer Dragoner die lezte Türken-Campagne mit, wurde ſodann als w. Kammerhr beym Erzhz. Carl zu Brüſſel angeſtellt, wohnte dem Feldzuge von 792 als Maj. von Erzhz. Joſ. Dragon., dem von 793 in den Niederlanden als Flügeladjut. des Kaiſers, den beiden folgenden als Obriſtl., denen von 796 und 97 als Obr. u. k. k. auch Reichs-General-Adjut. am Rhein, endlich dem von 1799 als Regiments-Commandant des Dragon. Regim. Kronpr. Erzhz. Ferdinand bey – und wurde bey Eröfnung der Campagne im J. 1800 General-Major., des Mar. Thereſ. O. R. 1801. Gem. Roſalie, des Fhrn Wilh. v. Felz, vormal. k. k. Staatsſecretärs bey dem Generalgouvernement der öſterr. Niederlande, und Roſaliens geb. Gräf. von Termeeren († zu Wien) älteſte T., g. zu Brüſſel 10 Febr. 779, verm. daſ. 25 Sept. 1801.

Bruder: Joſeph Maria Carl Rsgraf u. Hr zu Castillon, und Beau-Logis, g. zu Dresden 20 Febr. 769, fieng an zu dienen als Ltn. beym 1n Carab. Regim. Hz Albert, kam ſodann während dem Laufe des franzöſ. Kriegs ſucceſſive in die Suite des FML. F. Eſterhazy, des Gen. FZM. Gr. Ferraris u. des Gen. FM. Pr. von Sachſen Coburg – machte 799 bey Gelegenheit der Vermählung des Erzhz. Palatinus die Reiſe nach Petersburg als k. k. w. Kämmer., Major und Flügeladjut., blieb auch nachher in lezterer Eigenſchaft bey dem commandir. Gen. FZM. Pr. Ferd. von Würtemberg zu Wien angeſtellt, u. iſt ſeit Dec. 1800 Obriſtl. des Drag. Regim. Nro. 7.

Eltern: Phil. Anton Maria, Rsgr. u. Hr v. Grünne, Harſin, Caſtillon, Wartez, ville-en Warêt und Friſée ect. g. 11 Febr. 732, k. k. Gen. Maj erbte mittelſt Adoption 777 die Güter des ausgeſtorbenen Geſchlechts derer von Pinchard in den Niederlanden, † zu Königingrätz in Böhmen 3 Apr. 797. Gem. Eſtiane Magdalene des verſtorb. churſächſ. Maj. (von der Leib-Grenadier-Garde) und geh. Kriegsraths Leop. von Holſtein einz. T., verm. 761, iſt W.

Vaters Schweſter: Mar. Thereſ., g. 735 in Dünkelſpiel, St. Cr. O. D., † 9 Aug. 787 in Wien. Gem. Carl Gr. v. Caraffa, Prencipe d'Avela, k. k. Kämmerer u. Obriſt der Cav. und des neapolit. Conſtantin-O. R. †... (Von ihm leben 1 Sohn Carl, u. 1 Tochter Marie Anne).

Großeltern: Phil. Anton, Rsgr. und Hr zu Harſin, g. zu Grünne 26 Nov. 702 (Bruder des obigen Grafen Nicolaus Franz), anfangs Domicellar zu Lüttich, in der Folge k. k. u. churbayr. Kämmerer, auch k. k. Gen. FML., † 17 May 753 zu Namur. Gem. Mar. Thereſ. des Gr. Franz v. Eſterhazy auf Kadendorf T., †.

Hagen.

Eine bekannte adeliche Familie, die eigentlich aus den Niederlanden herstammt, wovon sich aber eine Branche zur Zeit der Reformation in Deutschland niederließ, u. ihr Geschlecht in zahlreichen Linien fortpflanzte Die Vorfahren der hier anzuführenden, nun gräflichen Linie, hatten ihren Sitz in der alten Mark. — Lutherischer Religion.

Graf: Ernst Heinrich, g. zu Halle 15 Jul. 748, Hr auf Potschappel und Klein-Naundorf, churſächſ. geh. R. auch Appellationsgerichts-Vicepräſid., wurde vom Churfürſten zu Sachſen als Reichsvicario am 29 Jun. 792 in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben. Gem. Johanne Charl., Joh. Cſtoph Lippolds auf Rheinhardsgrimme und Bayreuth, churſächſ. Kammer-R. T., g. 8 Febr. 761, verm. 27 Sept. 783 zu Krummhennersdorf.

Sohn: Heinrich Friedrich, g. 28 Febr. 793 zu Dresden.

Eltern: Ernst Friedrich, Fhr auf Borthen ꝛc., g. zu Braunſchweig 29 Sept. 710, churſächſ General-Accis-Vicedirector, † 23 Apr. 768. Ihm ward die der Familie zuſtehende Rsfreiherrn-Würde am 11 Jul. 761 v. Kaiſer Franz I. erneuert und beſtätigt. Gem. Friderike Amalie, Bened. Wilhelms v. Ludwiger jüngſte T., g. 19 Febr. 716, verm. 24 May 737, † 2 Oct. 784.

Hardegg.

Die Grafſchaft Hardegg, in Niederöſterreich, an den mähriſchen Gränzen gelegen, war anfangs im Beſitz des alten bayriſchen Hauſes von Pleyen, nach deſſen Ausſterben 1262 kam ſolche durch Vermählung an Berthold v. Rabenswald, deſſen Tochter Anne mit Ulrich v. Prüſchenk vermählt war. Dieſe Vermählung gab Gelegenheit, daß das Haus Prüſchenk in Steyermark in der Folge zum Beſitz dieſer Grafſchaft gelangte. Dieſes alte adeliche, nachhin gräfliche Haus wurde 1480 von Kaiſer Friedrich III. in des h. r. Rs Pannierherrnſtand erhoben. Es beſitzet zugleich das Obriſt-Erb-Land-Mundſchenken-Amt in Oeſterr. unter der Enns, und das Obriſt-Erb-Land-Truchſeſſen-Amt in Steyermark davon, ſo wie von den Hardeggiſchen Stammlehen, der Senior des Hauſes die Nutzungen genießet. Graf Joh. Friedr. v. Hardegg (g. 636 u. † 702) erzeugte mit ſeiner Gemahlin Creſc., geb. Gräf. v. Brandis, 2 Söhne: Joh. Julius IV. und Joh. Conr. Friedrich, welche die heutigen 2 Linien geſtiftet haben.

1) Die ältere Linie zu Stetteldorf.

Graf: Johann Joſeph Franz de Paula, g. 2 Febr. 741, Gr. zu Hardegg, Glatz u. in Machland, heut. Majoratshr zu Stetteldorf, Schmida, Wolfpaßing, k. k. w. geh. R., Kämmer., Obriſt Hof- u. Land-Jägermeiſter (auch geweſener Ober-Hofmeiſter des Erzhzgs Maximilians), des goldn. Vl. R. (wohnt in Wien). Gem. Ludovike, des Gr. Ludw. Malabaila v. Canale, k. ſardin. Staats-Miniſters u. Geſandt. zu Wien T., g. 22 Jul. 740, verm. 25 Oct. 768; St. Cr. O. D. und k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Mar. Thereſie, g. 769, † 770. 2) Mar. Ludovike, g. 8 Oct. 770, k. k. Stiftsdame Prag. 3) Mar. Beatrix, g. 19 Merz 772, ebenfalls Stiftsd Prag. 4) Joh. Ferdinand, g. 18 Apr. 773, k. k. Kämmer. u. Kreis-Commiſſair. Gem. Aloyſie des Gr. Mich. Joh. v. Althann T., verm. 30 Sept. 797. 5) Mar. Antonie, g. 774

6) Marie Anne, g. 776, †. 7) Joſeph, g. 778. 8) Franz, g. 779, k. k. Hptm. beim Inf. Regim. Preiß. 9) Carl, g. 782.

Geſchwiſter: a) Mar. Barbara Joſ., g. 15 Merz 734, war k. k. Stiftsd. zu Prag. b) M. Eliſabeth, g. 13 Jan. 740, engl. Stiftsfräulein zu St. Pölten.

Eltern: Joh. Carl, g. 2 Sept. 703, k. k. w. Kämmer. und niederöſterr. Regier. R., † 26 Jan. 752. Gem. M. Eliſab., des Gr. Rud. Sigism. v. Sinzendorf zu Ernſtbrunn, k. k. OberHofmeiſters und w. geh. R. T., g. 5 Apr. 714, verm. 731, † 30 Jan. 772.

Vaters Schweſter: M. Joſ. Victorie, g. 2 Merz 710, † im Dec. 775. Gem. Georg Ant. Gr. v. Arco, fſtl. ſalzb. geh. R. und OberKämmerer, verm. 17 Apr. 731, †.

Großeltern: Joh. Julius IV. (Joh. Friedr. älteſter Sohn), g. 6 Febr. 676, k. k. w. geh. R., Kämmer., auch Ober-Hof- u. LandJägermſtr, † 29 Merz 746. Gem. M. Barbara, des Gr. Otto Heinr. v. Hohenfeld T., g. 17 Nov. 676, verm. 702, † 15 Oct. 756.

2) Die jüngere Linie zu Cadolz und Seefeld.

Graf: Joh. Anton Conr., g. 20 Merz 737, Rsgr. zu Hardegg auf Glatz u. Machland, Erb-Mundſchenk in Oeſterr., Erb-Truchſeß in Steyer, Hr der Hrſch. Cadolz, Seefeld, Harraß, Hadraß u. Peverſtorf, dermal. Senior und als ſolcher Lehnshr der gräfl. hardegg. Activ- und Lehensträger der geſammten Familien-Paſſiv-Lehen, k. k. Kämmerer (auch geweſ. k. k. Hptmann), lebt in Wien. Gem. Auguſtine, des Gr. Joſ. v. Wilczeck, k. k. geh. R. u. kaiſ. ReichsHofr. T., g. 28 Aug. 737, verm. 761, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Joh. Julius, g. 26 May 762, † 19 Aug. 764. 2) Johann Joſeph Franz, g. 8 Merz 764, k. k. Kämmer. 3) Antonie Joh., g. 3 Merz und † 26 Oct. 765. 4) Joh. Nepomuc Aloys, g. 28 Jul. 766 (geweſ. k. k. Rittmſtr beim Cüraſſ. Regim. Naſſau), nun k. k. Kämmer. und KreisCommiſſair. Gem. Marie Antonie, Franz Edl. v. Meyersberg, niederöſterr. LandamtmannsT., g. 765, verm. 791, † 3 Apr. 793. 8) Joh. Dominik, g. 20 Oct. 767, Maltheſ. R. u. k. k. Major des Huſar. Regim. Blankenſtein. 6) Joh. Auguſtin, g. 20 Nov. 768, † 30 Aug. 769. 7) Joh. Friedrich, g. 6 Merz 770, Rittmeiſter und EſcadronsCommand. des niederländ. Stabs-Dragon. Regim. 8) Joh. Ferdin., g. 13 Apr. u. † 4 May 771. 9) Joh. Ignaz, g 30 Jul. 772, k. k. Maj. des Drag. Regim. F. Roſenberg. 10) Joh. Anton, g. 8 Oct. 771, k. k. Major beym Pionniercorps u. Compagnie-Command. 11) Joh. Aloys, g. 15 Aug. 775, k. k. Rittmſtr bei dem Chevaurlegers Regim. Karaiczay, des M. Thereſ. O. R. 12) Mar. Joſephe Auguſtine, g. 7 May 777. 13) Joh. Heinrich, g. 14 May 778, k. k. Rittmſtr bei Kinsky Chevaurlegers. 14) Joh. Conrad, g. 22 Dec. 779, k. k. Hptm. u. Compagnie-Command. des Inf. Regim. Nadaſti. 15) Joh. Franz, g. 22 Merz 782 (in der thereſian. Academie). 16) Auguſtine, g. 784, k. k. u. ſavoyiſche Stiftsd. zu Wien.

Eltern: Joh. Heinr. Conr., g. 25 Nov. 707, k. k. Kämmerer, † im Merz

747. Gem M. Rosa, des Gr. Leop. Carl v. Cavriani T., g. 709, verm. 734, † 12 May 759.

Vaters Brüder: 1) Joh. Ant. Ludw., g. 23 Febr. 707, k. k. Kämmer., † 751. 2) Joh. Jul. Hartmann, g. 9 Febr. 709, † 30 Nov. 731. 3) Joh. Friedr. Ant., g. 21 Jan 717, kais. Hauptm. † 767.

Großeltern: Joh. Conr. Friedr. (des Großvaters der ältern Linie Bruder), g. 13 Merz 677, k. k. Kämmer., † 10 Febr. 721. Gem. Clara Hedw. des Fhrn Heinr. Cstophs v. Cramm T., g. 18 Jan. 68, verm. 22 Jan. 706, Oberhofmeist. der Kön. in Dänem., † zu Braunschw. im Febr. 743.

Hartig.

Ein in den österr. Erblanden begütertes gräfliches Haus, cathol. Religion, welches sich mit 2 Söhnen Johann Esaias Fhrn v. Hartig, nämlich Anton Esaias und Ludwig Joseph, die 1718 u. 1719 in den Reichsgrafenstand erhoben wurden, in 2 Linien theilte, a) die Oesterreichische und b) die Böhmische.

a) Die österreichische Linie.

Graf: Anton Franz Xaver, g. 1 Aug. 746, Herr der Herrschaften Schrattenthal, Ragersdorf u. Platt in Nieder-Oesterreich, verkauft 788 die ererbte Hrsch. Contau im Glatzischen, k. k. Kämmerer (u. vormal. niederösterr. Regierungsrath), resid. theils in Wien theils auf seinen Gütern. Gem. Ernestine, des Gr. Phil. Norb. v. Sinzendorf T., verm. 1 Sept. 774, St. Cr. O. D.

Eltern: Anton Casimir, g. 4 Merz 712, Hr auf Schrattenthal, Platt und Ungarschütz, k. k. w. geh. R., † 22 Oct. 778. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Carl Mich. v. Sinzendorf T., verm. 5 Jul. 745, W. u. St. Cr. O. D.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Josephe, g. 714, † 6 Jun. 738. Gem. Ernst Wilh. Gr. v. Bredow, k. preuß. Cab. Minist., † 7 Jun. 755. 2) Mar. Anne, †. Gem. Wilh. Heinr. Gr. v. Haugwitz, † 10 Oct. 758. 3) Elisabeth, †. Gem. Ant. Gr. v. Tige, k. k. Gen. der Cavall., verm. 25 Jul. 745. 4) Theresie, ist W. – ihr Gem. Cajet. Fhr v. Sterneck, k. k. Obrist, †.

Großeltern: Anton Esaias (ein Sohn Joh. Esaias Fhrn v. Hartig, Stifter dieser Linie), g. 681, Hr der Hrschaft Schrattenthal ꝛc., k. k. w. geh. R. und Reichs-Hofraths-Vice-Präsident, ward nebst seinen Brüdern im J. 1718 in den Freiherrn- u. 734 in den Reichsgrafenstand erhoben, † 12 Merz 754 zu Wien. Gem. Cath. Elisab. v. Hoche, † im Jan. 770.

Großvaters Brüder: 1) Ludwig Joseph, Graf, † 735. Gem. Mar. Theresie Esther Isabelle, des Fhrn Joh. Marcus v. Putz u. Adlersthurn T., †. Von ihm stammt die folgende böhmische Linie ab. 2) Franz, Graf, † 736. Gem. NN. Gräfin v. Globen, †. (ihr 2r Gem. war ein Gr. v. Lützau, †).

Sohn: Ludwig Joh. Nepomuk, Graf, g. 15 Aug. 736, k. k. Kämmer., war nach des Vaters Tode Hr der Herrsch. Gießhübel, Schöbesritz und Neudeck, † 794. 1te Gem. Caroline, des Gr. Jos. Ant. von

Weissenwolf T., g. 739, verm. 29 Febr. 75[illegible], † 7 Febr. 777. 2te Gem. Marie Wilhelmine, Marquise d' Yve, St. Cr. O. D., ist W.

Tochter: Marie, g. 761. Gem. Franz Ignaz Gr. v. Stockhammer, verm. 78[illegible].

b) Die böhmische Linie.

Graf: Franz, g. 5 Jun. 789 zu Dresden, Erbhr der Hrsch. Oberberzkowitz, Wartemberg, Niemes u. Altaycha ꝛc. steht unter Vormundschaft.

Geschwister: a) Mar. Theresie, g. 10 Aug. 785. b) Mar. Antonie, g. 22 Nov. 786, † 11 Oct. 790. c) Fridr. August, g. 22 Aug. 791.

Eltern: Franz (de Paula Anton), g. 29 Aug. 758, Hr der Hrsch. Oberberzkowitz, Wartemberg, Niemes und Altaycha ꝛc. k. k. w. geh. R. und Kämmer. des k. ungar. St. Steph. O. Großkr. u. des toscan. St. Steph. Ord. R., Präsident der kön. gelehrten Gesellschaft der Wissenschaften in Böhmen, auch mehrerer andrer gelehrten Gesellschaften Mitglied (war k. k. bevollm. Minister am churſächs. Hofe bis 793), † zu Prag 1 May 797. Gem. Eleonore, des Gr. Franz v. Colloredo T., verm. 10 Sept. 783, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, ist W.

Großeltern: Adam Franz, Graf (ein Sohn Ludwig Josephs, siehe Großvatersgeschwister der österreich Linie!), g. 25 Merz 724, Herr der Hrschaft Oberberzkowitz ꝛc. k. k. w. geh. R. u. bevollm. Minister zu Regensburg und München, hernach am fränk. u. schwäb. Kreise, des ungar. St. Steph. O. Command., † 15 Nov. 783. Gem. Mar. Theres., des Gr. Philipps v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 752, St. Cr. O. D., auch k. k. Obrist-Hofmeisterin der Gemahlin des Erzherzogs nunmehrigen Kaisers Franz, † 7 Apr. 791 zu Wien.

Hatzfeldt.

Ein uraltes freiherrliches, seit 1641 reichsgräfliches Haus, cathol. Religion, dessen Stammhaus das Schloß u. die Herrsch. Hatzfeldt (an der Eder, ohnweit Battenberg im Hessen-Darmstädt.) war. Schon im J. 968 lebte Reichart v. Hatzfeldt, verm. mit Hedwig von Reiffenberg. Von seinen Nachkommen ist besonders Johann v. Hatzfeldt bekannt. Dieser vermählte sich um 1364 mit Jutta Freyin v. Wildenberg, welche, als Erbtochter, die freye Rsherrsch. Wildenberg an das Hatzfeldtische Geschlecht gebracht u. Veranlassung gegeben hat, daß demselben nach u. nach die Wildenbergischen Lehen, unter andern das Kirchspiel Wissen, die Hrsch. Merten und die Hrsch. Schönstein zu Theil wurden.

Gothard I. genannt der Rauhe († um 1420), vermählt mit Luickel von Effertshausen, wurde durch 2 seiner Söhne, Johann I. u Gotthard II., die beide den Stamm ihres Hauses dauerhaft fortpflanzten, der gemeinschaftliche Stammvater der beiden nachhinnigen Hauptlinien; dieser, (Gotthard II.) wurde Stifter der Hatzfeldt-Wildenberg-Hessenschen, nun erloschenen, jener (Johann I.) Stifter der Hatzfeldt-Wildenberg-Wildenbergischen noch blühenden, Hauptlinie.

I. Die Hatzfeldt-Wildenberg-Hessensche Hauptlinie.

Ihr Stifter Gotthard II., vermählt 1451 mit Jutta Weißin v. Faurbach, erzeugte den Georg v. Hatzfeldt, welcher mit seiner Gem. Anne v. Steinebach, 4 Söhne erzeugte, von welchen Johann u. Gotthard III. diese Hauptlinie wieder in 2 Linien verbreiteten.

A) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Hessenische Special-Linie.

Ihr Stifter war Johann v. Hatzfeldt, verm. mit Marie Anne v. Fleckenstein. Sie florirte lange und erlosch im Mannsstamme erst mit Casimir Friedr. Carl Hrn v. Hatzfeldt 1783, worauf die Hrsch. Hatzfeldt, als ein Hessensches Stamm- und Gesammtlehen, auf die nächsten Agnaten der Hatzfeldt-Crottorfischen Special-Linie gefallen ist.

B) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Hessen-Crottorfische Special-Linie (in der Folge die Trachenberg-Rosenbergische genannt).

Ihr Stifter Gotthard III war vermählt mit Margarethe v Schlitz, genannt v. Görz. Sein Enkel Sebastian v. Hatzfeldt, verm. mit Lucie v. Sickingen, hatte 3 Söhne: a) Franz, Fürst Bisch. v. Würzburg u. Bamberg, † 1642. b) Melchior und c) Herrmann, welche am 6 Aug. 1641 von Kais. Ferdinand III. mit gesammter Descendenz in den Reichsgrafenstand erhoben wurden. Sie waren schon vorher, nachdem 1631 das alte Geschlecht der Grafen von Gleichen erloschen und mehrere von deren Besitzungen nach Lehenrechten an das Erzstift Mainz gefallen waren, mit diesen Besitzungen (dem Schlosse Gleichen, dem Dorfe Wandersleben ꝛc.) von Churmainz beliehen worden und hatten in Rücksicht gedachter Lehen den Titel der Grafen von Gleichen angenommen. Um die nämliche Zeit wurden sie ferner, nach Erlöschung des Rosenbergischen Geschlechts 1632, dessen Besitzungen nach Feudalrechten an das Hochstift Würzburg gefallen waren, von diesem Hochstifte mit der Herrsch. Rosenberg in Franken (wozu die Stadt Stetten, das Schloß Holtenberg, das Dorf u. schöne Schloß Waldenhofen gehört) beliehen.

Gedachtem Melchior Gr. v. Hatzfeldt, der zulezt k. k. Gen. FM. war, verlieh Kais. Ferdinand III. für seine ausgezeichneten Dienste 1641 die freye Standesherrsch. Trachenberg in Schlesien, welche nach dessen ehelosem Absterben 1657, nebst den übrigen Gütern auf seinen Bruder Herrmann fielen. Dieser († 1676) hatte von seiner Gemahlin, Cathar. v. Dahlberg, 4 Söhne, u. es entstanden nun 2 Aeste. Sein ältester Sohn Heinrich († 1683) gründete den Trachenbergischen, u. sein zweiter Sohn, Sebastian den Rosenbergischen Ast, welcher leztere jedoch schon mit des Stifters Kindern 1722 wieder erlosch, so daß Heinrichs Sohn, Franz (g. 1676, † 1738) auch die Rosenbergischen Güter wieder mit den Trachenbergischen vereinigte. — Des leztern Sohn, Franz Philipp Adrian, g. 2 Merz 1717 wurde von K. Friedrich II. 1741 in den preußischen Fürstenstand, u. die Herrsch. Trachenberg zu einem Fürstenthum erhoben, erlangte auch 1748 von Kais. Franz I. die reichsfürstl. Würde u. † zu Breslau 5 Nov. 1779. Diese nun vereinigte Trachenberg-Rosenbergische Linie nahm nach Ausgang der Hatzfeldt-Hessenschen Special-Linie (s. oben!) die Hrsch. Hatzfeldt (welche ebengedachte Hessensche Linie ohne Agnaten-Consens an das Haus Hessen verkauft hatte) als ein Stamm- und Sammtlehen in Anspruch, erhielt auch 1783 die wirkliche Belehnung. — Franz Phil. Adrians einziger Sohn, Fürst Franz Friedrich Cajetan, g. 7 Aug. 1773, starb unvermählt am 23 May 1794 als der lezte männl. Sprosse dieser fürstl. Linie, nachdem er vorher noch seinen Vatersbruder, den Gr. Carl Friedrich v. Hatzfeldt († 1793) beerbet und dadurch die Herrsch. Dlaschkowitz u. Lukawitz in Böhmen erhalten hatte. Gedachter Fürst verordnete in seinem Testamente den Grafen von Schönborn (fränk. Linie) zu seinem Erben im Allodialvermögen, wodurch unter andern auch die böhmischen Herrschaften Dlaschkowitz und Lukawitz an denselben gediehen sind. Die Herrsch. Blankenhayn u. Nieder-Kranichfeld als churmainz. Lehenstücke der Grafschaft Gleichen nahm Churmainz wieder in Besitz, so wie das Hochstift Würzburg die würzburg. Lehen. In den Sammtlehen

u. Stammgütern aber ſuccedirten vermöge Hausverträgen und Mitbelehnungen die Hatzfeldt-Wildenberg-Weisweilerſche und Hatzfeldt-Wildenberg-Schönſteiniſche Linien; beide ſprechen auch die Herrſch. Trachenberg in Schleſien gegen den Grafen v. Schönborn an; die Sache ſchwebte desfalls mehrere Jahre lang im Rechtsſtreit, doch haben die Grafen v. Hatzfeldt im Dec. 1800 dieſen Proceß in erſter Inſtanz bey der Oberamtsregierung zu Breslau gegen den Grafen v. Schönborn gewonnen.

II. Die Hatzfeldt-Wildenberg-Wildenbergiſche Hauptlinie.

Ihr Stifter Johann I. (ſ. oben!) verm. 1441 mit Cathar. von Drachenfels, † 1476, hinterließ 3 Söhne, von denen Johann II. († 1508), vermählt mit Anne Marie v. Neſſelrode, ſein Geſchlecht fortpflanzte. Unter des leztern Söhnen errichtete a) Johann III. die Weisweilerſche, b) Franz die Mertenſche u. c) Herrmann die Werthersche Special-Linie.

a) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Weisweilerſche Special-Linie.

Graf: Edmund (Gottfr. Wilh. Cornel.), g. 17 Jul. 746, churpfälz. Kämmer., LandMarſchall des Herzogth. Jülich, Amtmann zu Düſſeldorf, Eſchweiler u. Wilhelmſtein (wohnt ſeit 795 in Waldmannshofen ohnweit Würzburg). Gem. Mar. Anne Antoinette Gräfin v. Cortenbach, des churcöln. geh. StaatsR. Friedr. Fhrn v. Cortenbach zu Lawenburg T., g. 21 Dec. 758, verm. 19 Merz 773.

Kinder: 1) Carl Eugen (Innoc. Ludw.), g. 30 Apr. 774, † zu Cöln 1 Sept. 799. Gem. Frider. Mar. Hubertine Cöleſtine Freyin v. Herſell, g. 13 May 770, verm. 6 Jun. 792, iſt W.

Sohn: Edmund, g. 27 Dec. 798.

2) Franciske Joſ. Ant. M. Louiſe, g. u. † 7 May 779.

Schweſter: Iſabelle Joh. Thereſie, g. 27 Sept. 749, des Eliſab. O. D., † 23 Apr. 778. Gem. Joh. Friedr. Ferdin. Gr. v. Pappenheim, Rs.Erb-Marſchall, verm. 18 May 772, † 13 Apr. 792.

Eltern: Carl Eugen Innoc., g. 24 Febr. 719, churpfalz. geh. R., Oberſt Hofmſtr der Churfürſtin, LandMarſchall des Hzth. Jülich, Oberamtm. zu Düſſeldorf, des St. Hubert. O. R., † 21 Jan. 785. 1te Gem. M. Iſab. Thereſ. Carol., des Fhrn Joh. Adolph v. Loe zu Wiſſen T., verm. 745, Eliſ. O. D., † 11 Nov. 767. 2te Gem. Mdl. v. Held, verm. 767, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Louiſe Aug. Raba, g. 709, † 19 Febr. 731. b) Joſeph Ant., g. 12 Aug. 710, Domhr zu Paderborn, † 2 Jul. 737. c) Anne M Alexand., † 739. Gem. Jobſt Edm. Fhr v. Brabeck, verm. 16 Sept. 731. d) M. Joh. Conſtantie Felicit., g. 31 Dec. 710, † 31 Merz 757. Gem. Joh. Franz Gr. v. Seinsheim, † 11 Jan. 787. e) Thereſie Walp. Lothar. Gabr., † 17 Nov. 752. Gem. Carl Sebaſt. Thadd. Gr. v. Baumgarten, churbayr. geh. R., verm. 26 Febr. 740.

Großeltern: Edmund Flor. Cornel. (Sohn Adolph Alexanders und Amalie Mar. Barb. v. Palland), g. 25 Dec. 674, kaiſ. Gen. FML. und pfälz. Gen. en Chef, des St. Hubert. O. Groß-Commandr., † 27 Jan. 757. Gem. Iſab. M. Anne Graf. v. Winkelhauſen, St. Er. O. D., † 25 Jun. 702 zu Düſſeldorf.

Großvatersgeschwister: 5 an der Zahl, sind sämtlich schon längst verstorben (Siehe die vorigen Ausgaben dieses Handbuchs).

b) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Mertensche Special-Linie.

Gestiftet von Franz († 1571), des ebengedachten Johanns II. mittlerem Sohne, erlosch schon 1681 mit Daniel von Hatzfeldt.

c) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Wertherſche Special-Linie.

Gegründet von Herrmann († 1539), Johanns II. drittem Sohne, der durch seine Gem. Anne v. Droste, die Hrsch. Werther (in der Hrsch. Ravensberg gelegen) an sein Haus brachte. Als 1681 die vorstehende Mertensche Special-Linie im Mannesstamme erloschen war, u. die Schwester des leztverstorbenen Daniels, Lucie Christine, vermählte Scheiffard v. Merode, die Herrschaften Schönstein und Merten in Anspruch nahm; so entstand ein weitläuftiger Proceß, der zu Gunsten der Wertherschen Linie entschieden wurde, und wodurch nebst der Herrsch. Schönstein auch endlich durch Vergleich die Hrsch. Merten u. Allner an diese Speciallinie kamen, welche also nun bildet

Die vereinigte Merten-Werther Schönsteinische Linie.

Graf: Franz Ludwig, g. 23 Nov. 756, Hr zu Schönstein, Werther, Merten, Allner, Wildenburg, Mitherr des Stuhl-Gerichtes zu Ordingen, des Malth. O. R. (resignirte als solcher 794 mit Beibehaltung des Ehren-Kreuzes, resignirte ferner 795 als churmainz. geh. R., Gen. FML. u. Inhab. eines Inf. Regim.) u. ward e. a. k. preuß. Gen. Maj. u. des roth. Adl. O. R., succ. nach dem Tode seines Bruders Clemens August 794 in dem Besitz der Familiengüter, theilte nach Erlöschung der fürstl Hatzfeldt. Linie derselben Stamm- u. Samtlehengüter mit der weisweiler. Linie (wegen seiner Ansprüche auf die Herrsch. Trachenberg in Schlesien gegen den Grafen v. Schönborn, hat die Regierung zu Breßlau in erster Instanz zu seinem Vortheil entschieden; macht auch auf die erledigte Lehens- u. Stammherrsch. Hatzfeld im hessendarmst Amte Battenberg Anspruch); wohnt nun in Berlin. Gem. Friderike Caroline, des k. preuß. geh. Staats-Ministers Gr. Friedr. Wilh. v. der Schulenburg-Kehnert jüngste T., verm. 1 Dec. 799.

Töchter: 1) Louise Friderike Wilhelmine Josephe, g. 21 Nov. 1800 zu Allner. 2) Wilhelmine Helene Sophie Franciske, g. 8 Nov. 801 zu Berlin.

Geschwister: a) Clemens August (Joh. Nep.), g. 9 Jun. 743, k. k. u. churcöln. geh. R., Gen. Ltn. u. Leibgarde-Trab. Hptm., † zu Bonn 16 Sept. 794. Gem. Mar. Anne Hortensie, des Gr. Carl v. Zierotin T., g. 750, verm. 775, ist W.

Kinder: 1) Marie Thereſie, g. 776. Gem. Jos. Franz, reg. Gr. zu Salm-Reifferscheid-Dyck, verm. 3 Oct. 792, wohnt zu Dyck. 2) ein Sohn, g. 778, † gleich nach der Geburt.

b) Carl Friedr., g. 28 Apr. 745, † 748. c) Sophie, g. 21 Jan. 747, St. Cr. O. D., ist W. (u. wurde 790 mit ihren Söhnen in Rsgrafenstand erhoben). – ihr Gem. Ludwig Fhr v. Coudenhofen, churmainz. Gen. FML. u. Capit. der Leibgarde zu Pferd, † 13 Jul. 786 zu Aschaffenburg. d) Mar. Louise, g. 28 Aug. 750 (vormal. Stiftsd. zu Gerresheim), † zu Paris 24 Jan. 784. Gem. Leop. Joh. Jos. Nep. Gr. v. Neip-

perg, † 5 Jan. 792. e) Auguſt Clemens, g. 11 Nov. 754, Domhr zu Eichſtädt, † 787. f) Hugo Franz, g. 17 Nov. 755, DomScholaſter zu Worms, churmainz. geh. R. u. bev. Miniſter am k. preuß. Hofe. g) Lothar. Franz, g. 18 May 759, churmainz. Kämmer., Gen. Maj. und Hptm. bey der Garde, reſignirte, † 4 Dec. 798. Gem. Frider. Carol. Eleon., des Gr. Carl Friedr. v Wartensleben T., verm. 783 (ihr 2r Gem. iſt ſeit 1800 MM. Gr. Waldner zu Freundſtein, lebt zu Ottweiler bey Straßburg).

Tochter: Marie Anne Louiſe, g. 784.

h) Joſephe Franc., g. 26 Dec. 761. Gem. Carl Franz Gr. v. Neſſelrode-Ehreshofen, verm. 1 Oct. 781. i) Maximilian Friedr. Franz, g. 24 Jan. 764, Domic. zu Mainz, Capit. zu St. Alban und Probſt des Collegiatſt. ad gradus B. M. V.

Eltern: Carl Ferdinand, g. 17 Oct. 712, churcöln. geh. R., OberHofmarſch., des St. Mich. O. Großkr., † 25 Aug. 766. 1te Gem. Charl. Sophie Freyin v. Bettendorf, verm. 30 Sept. 741, † 9 Apr. 753. 2te Gem. M. Anne Freyin v. Venningen, g. 21 Jul. 719, verm. 754, † 31 Merz 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Sophie Thereſ., g. 718, †. Gem. Clem. Aug. Fhr v. Schall zu Morenhofen, churcöln. geh. R. u. OberSilberkämmerer, †. 2) Franz Friedr., g. 6 May 720, Maltheſ. O. R. Commenth. zu Tobel, k. k. w. Kämmer., churcöln. Gen. FWM. u. Obr. eines münſter. Cavall. Regim., † 14 Dec. 765. 3) Louiſe Mar., g. 25 Aug. 722, Dechantin zu Neus, u. Stiftsd. zu Bedhur, † 28 Nov. 800 zu Düſſeldorf. 4) M. Franc., g. 28 Febr. 724, Stiftsd. zu St. Maria im Capitolio zu Cöln, † 777. 5) Gottfr. Arnold, g. 726, † 748.

Großeltern: Wilhelm Franz (ein Sohn Melch. Friedr. Gottfrieds u. M. Barb. Freyin v. Fürſtenberg), g. 20 Oct. 683, † 18 Febr. 733. Gem. Thereſ. Soph. Phil. Freyin v. Loe zu Wiſſen, g. 26 Dec. 682, † 30 Merz 759 zu Cöln.

Großvatersgeſchwiſter: 6 an der Zahl, ſind ſchon längſt verſtorben.

Hegnenberg genannt Dux.

Ein von Wilhelm IV. Herzogen in Bayern abſtammendes, auch in Bayern begütertes, reichsgräfl. Geſchlecht. — Cathol. Religion.

Graf: Georg Anton Ludwig, g. 2 Aug. 748, des h. r. R. Gr. v. u. zu Hegnenberg, genannt Dux, auf Ober- u. UnterDolling, Illmerdorf und Schleckerſtein, churpfalzbayr. Kämmer., w. geh. R. und General-LandesDirections-VicePräſid., des St. Georg-O. R. Gem. Mar. Catharine, des Rsgr. Carl Wilh. v. u. zu Daun, k. k. dann churpfalzb. Kämmer. u. w. geh. R. ꝛc. T., verm. 7 Febr. 774, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Georg Maximilian Joſ., g. 17 Jan. 775, churpfalzbayr. Kämmer. u. w. Hofr., des St Georg-O. R. Gem. Marie Anne, des Gr Johann Nep. v. Seinsheim T., verm. 796. 2) Mar. Anne, g. 24 Apr. u. † 9 Jul. 776. 3) Mar. Walpurge, g. 13 Merz 778, Stiftsd. zu St. Anne in München. 4) Georg Ignaz, g. 21 Merz 789, Malth. O. R. Commenth. zu Münchsmünſter, Lieutn. des churpfalzb. LeibRegim.

Eltern: Georg Benno, g. 11 Apr. 701, churbayr. w. Kämmer. u. des kais. Landgerichts Hirschberg Assessor, † 15 Jan. 778. Gem. Mar. Sophie, Rsfrevin von Sazenhofen auf Fuchsberg ꝛc., g. 12 Jun. 715, † 13 Nov. 780.

Vatersgeschwister: 1) Georg Max., g. 20 Merz 696, Domhr zu Freysingen u. Probst des Stifts St. Petersburg, † 12 Jun. 760. 2) Georg Ignaz Peter, g. 2 Jul. 698, churbayr. Kämm., w. geh. R., Gen. FML. StadtCommand. zu Braunau u. Inh. eines Inf. Regim. des St. Mich. O. Großcommenth. und Senior, † 10 Febr. 786. 3) Georg Sigismund, g. 10 Sept. 700, churbayr. Kämmer., w. geh. R., Gen. FML. u. ViceStatthalter zu Ingolstadt, † 8 Febr. 766. Gem. Marie Adelh. des Fhrn Franz Jos. v. Lerchenfeld-Ammerland auf Süßbach jüngste T., g. 5 Merz 740 (ihr 2r Gem. ist seit 780 Rudolph Gr. v. Preysing-Lichtenegg).

Tochter: M. Cajetane, g. 7 Jul. 764, Erbin der Hrsch. Helfenberg, † 3 Aug. 793. Gem. Franz Xav. Gr. v. Freyen-Seiboltsdorf auf Niederaibach, churpfalzb. Kämmer., w. Reg. R. in Straubingen, u. des St. Georg-O. R., verm. 9 Febr. 781.

Großeltern: Georg Ant. Jos., g. 15 Jan. 660, churbayr. Kämm., w. geh. R. und Hofraths-Präsident, † 20 Jun. 746. Gem. Mar. Anton. Veronica Rsgräfin v. Preysing zu Altenpreysing, † 30 Jul. 743.

Henkel von Donnersmark.

Ein gräfliches, nun in Schlesien blühendes Haus. Es leitet seinen Ursprung von den ehemaligen, bereits zu Anfange des vorigen Jahrhunderts erloschenen, ungarischen Grafen v. Thurzo ab, mit welchen es auch einerley Wappen und Schild führet. Der Stammvater des nunmehrigen Hauses der Grafen von Henkel ist Johannes Henkel, Hr. von Donnersmark (in der Zipser Gespannschaft in Ungarn), der als k. k. Kammerrath 1588 in Ungarn gestorben ist, dessen Nachkommen sich aber in Schlesien ansäßig machten. Diese schreiben sich noch jezt insgesamt Grafen Henkel von Donnersmark. Lazarus I. erlangte zuerst 1629 die Herrschaften Beuthen u. Oderberg, u. dessen Sohn Lazarus der jüngere 1651 die reichsgräfl. Würde. Des lezrern Söhne theilten sich in die väterl. Herrschaften also, daß der älteste Elias die Herrsch. Oderberg, der mittlere Gabriel die Hrsch. Beuthen, u. der jüngste Georg Friedrich die Hrsch. Tarnowitz bekam. Als der mittlere ohne Erben starb, theileten sich seine beiden Brüder in die Hrsch. Beuthen. Vom Grafen Elias kömmt die noch blühende oderberg. Linie her. Sein Sohn Elias Andreas verkaufte sein Antheil an den beuthenschen Kammergütern seinem Vetter Leop. Ferdinand.

A) Die ältere Linie zu Oderberg.

(Evangel. luther. Religion.)

Graf: Johann Erdmann, g. 17 Aug. 728, Hr der freyen Minderhrsch. Oderberg in Schlesien (residirt auf dem Schlosse Oderberg in Oberschlesien). 1te Gem. Henr. Frider., des Gr. Heinr. v. Bünau auf Dalen T., verm. 18 Febr. 753, ließ sich scheiden, und lebt zu Dahlen in Sachsen. 2te Gem. Mar. Theres. Golfinger von Steinsberg, aus Prag (Cathol. Religion). verm. zu Oderberg 10 Aug. 783.

Töchter 2ter Ehe: 1) Aloysie Franciske, g. 24 May 784. 2) Marie Josephe, g. 10 Merz 788.

Geschwister: a) Helene Henr., g. 14 Oct. 715, wurde 739 zu Prag cathol., †. Gem. August Gr. v. Ganguin, verm. 742, † 743. b) Erdm. Ludw., g. 5 May 716, † 11 Oct. 725. c) Joh. Charl., g. 13 May 731, † 15 Merz 790 auf ihrem Gute Lindenberg in der Mark. Gem. Otto Leop. Gr. v. Bees, k. preuß. Ober-Hofmarschall, geh. Staats- u. Kriegs-Minister, des schw. Adl. O. R., g. 15 Sept. 692, verm. 4 Nov. 756, † 17 Jan. 761 zu Berlin.

Eltern: Erdmann Heinrich, g. 21 Sept. 681, zu Pölzig (im Fstth. Altenburg), erbt nach Absterben seiner beiden ältern Brüder die ganze Hrsch. Oberberg 12 Jan. 743, † 1 Sept. 752 zu Pölzig. 1te Gem. Sophie Louise, des Gr. Hermann Wilh. v. Solms-Sonnewalde T., g. 24 Sept. 693, verm. 6 Dec. 714, † 7 Jun. 717. 2te Gem. Charl. Mar. Albert., des Gr. Joh. Friedr. zu Leiningen-Hardenburg T., verm. 27 Sept. 727, † 30 May 783. (NB. mittelst dieser seiner Mutter, einer Enkelin mütterlicher Seits von den Markgrafen Friedr. Magnus von Baden-Durlach, dessen Tochter Albertine Friderike, an Christian August Herzog zu Holstein-Gottorp vermählt war, und dadurch die Stamm-Mutter sowohl von der verstorb. russ. Kaiserin Catharina II., als des jetzigen Königs von Schweden wurde – kann der Graf Joh. Erdmann v. Henkel die Verwandtschaft mit erwähnten hohen Häusern, dem kais. russischen und königl. schwedischen, erweisen).

Vatersgeschwister: 1) Elias Bernh., g. 15 Dec. 669, † 6 Apr. 697. 2) Mar. Clare, g. u. † 670. 3) Joh. Carl, g. u. † 672. 4) Johann Ernst, g. 17 May 673, † 12 Jan. 743. Gem. Anne Catharine, des Fhrn Joh. Georg v. Stolz T., g. 679, verm. 9 Oct. 701, † im Sept. 754.

Kinder: a) Anne Helene Henr., g. 8 Merz 703, †. Gem. Georg Friedr. Fhr v. Kittlitz auf Lorenzberg, k. preuß. Landr. des strehlenschen Kreises, verm. 4 Febr. 728, † 24 Dec. 763. b) Barb. Charl. Louise, g. 4 Febr. 704, † 24 Dec. 754. c) Joh. Ernst, g. 26 Jan. 705, † e. a. d) Joh. Eleon. Josephe, g. 15 Apr. 710, † 6 May 774. 1ter Gem. Cstian Ernst Gr. v. Solms-Baruth, verm. 740, † 7 May 748. 2ter Gem. Friedr. Cstoph, Gr. zu Solms-Wildenfels, churfächs. Gen. L., verm. 18 Jan. 750, † 11 May 792.

5) Anne Barb., g. 674, † 675. 6) Joh. Eleon., g. 676, † 678. 7) Helene Constant., g. 10 Febr. 677, † 22 May 753. Gem. Joh. Cstian Gr v. Solms-Baruth, verm. 14 Febr. 697, † 17 Oct. 726. 8) Georg Leop., g. 10 Oct. 678, † 679. 9) Wenz. Ludw., g. 29 Merz 680, † 19 Merz 734. Gem. Hedw. Charlotte, des Gr. Friedr. Sigismund I. zu Solms-Baruth T., verm. 11 Aug. 706, † 5 Sept. 734.

Kinder: a) Helene Ernestine, g. 11 Merz 708, † 18 Aug. 765. b) Charl. Louise, g. 3 Apr. 709, † 25 Merz 784. Gem. Carl Wilh. Gr. zu Sayn- u. Witgenstein-Berlenburg, verm. 21 Nov. 736, † 18 Jan. 749. c) Hedwig Sophie, g. 13 Nov. 713, † 30 Jan. 716. d) Elias Ludw. Bernh., g. 17 Jul. 715, † eod. a. e) Hedw. Sophie, g. 4 May 717, † zu Dietz 21 Febr. 795. Gem. Vict. Amad. Adolph F. zu Anhalt-Schaumburg, verm. 14 Febr. 740, † 15 Apr. 772. f) Ludw. Bernh., g. 5 May 719, † 19 Jan. 739.

Großeltern: Elias Andr., g. 26 May 632, † 14 Apr. 710. Gem. Barb. Helene, des Fhrn Joh. Bernh. von Malzan in Neuſchloß T., g. 27 Oct. 641, verm. 17 Apr. 667, † 18 Oct. 726.

B) Jüngere Linie zu Beuthen.

Ihr Stifter iſt Georg Friedrich, jüngſter Sohn Lazarus des jüngern. Georg Friedrichs Söhne theilten ſich alſo, daß der älteſte, Gr. Leop. Ferdinand (von welchem der ältere Aſt dieſer Linie entſproſſen iſt) die Hälfte der Landſchaft Beuthen, der jüngere, Graf Carl Maximilian die Hrſch. Tarnowitz bekam. Jener kaufte dem Gr. Elias Andreas Henkel zu Oderberg ſeine Hälfte der Landſchaft Beuthen ab, u. wurde alſo Beſitzer der ganzen Landſchaft Beuthen, welche Kaiſer Leopold 1697 zu einer freyen Standesherrſchaft erhob. Die Standesherrnwürde gehörte alſo anfangs dem ältern Aſte allein zu, wurde aber in der Folge mit dem Seniorate dergeſtalt vereinigt, daß der jedesmalige Geſchlechtsälteſte aus beiden Aeſten derſelben Standesherr der Familie zu Beuthen u. Tarnowitz iſt.

1) Aelterer Aſt derſelben.

Von Leo Ferdinand entſproſſen. — Cathol. Religion.

Graf: Lazarus, g. 24 Jul. 729, k. k. Kammerhr u. geweſ. Maj. des Regim. Trautmannsdorf (quittirte 764), dermal. Geſchlechtsälteſter der jüng. Linie und als ſolcher freyer Standeshr der Familie zu Beuthen u. Tarnowitz, (erbte nach ſeines Bruders Franz Ludwigs Tode das Beuthenſche Fideicommiß), reſidirt zu zu Siemianowitz in preuß. Ober-Schleſien. 1te Gem. Mar. Anne Gräf. v. Colonna-Fels, aus Großſtrelitz, g. 753, verm. 21 Febr. 770, † 14 May 773. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joh. Nep. v. Praſchma aus Friedegg, k. k. geh. R. T., g. 24 Oct. 753, verm. 13 Jun. 774, St. Cr. O. D.

Kinder 1r Ehe: a) Lazarus, g. 23 Dec. 770, † 25 May 771. b) Mariane, g. 12 Jul. † 1 Dec. 772. 2r Ehe: c) Mariane, g. 8 Jun. 775. d) Antonie, g. 30 Oct. 780, † 22 Jul. 783. e) Petrus Ferrerius, g. 10 Febr. 782, † 12 Oct. 783. f) Carl Joſ. Erdmann, g. 14 Dec. 784. g) Franciske Romana Carol. Saleſie, g. 5 May 786. h) Marie Joſephe Carol. Nepom. Saleſ. Petronelle Franciske, g. 31 May 789. i) Lazarus Joh. Nep. Joſ. Fidel Hieron., g. 30 Sept. 792

Geſchwiſter: 1) Maximilian, g. 711, † 712. 2) Franz, g. u. † 713. 3) Erdm. Valent., g. 714, † 740. Gem. Marie, des Gr. Franz Anton von Hoditz T., verm. 26 Oct. 739. 4) Caroline, g. u. † 716. 5) Antonie, g. 23 Febr. 717, † 6 Apr. 777. 1r Gem. Joſ. Gr. v. Hoditz, verm. 22 Jun. 733, † 9 Aug. 738. 2r Gem. Franz Joſ. Fhr v. Schrenk, † 7 Jun. 764. 3r Gem. Max. Gr. v. Auersperg, † 18 Jun. 781. 6) Franciske, g. 2 Aug. 718, St. Cr. O. D., † 16 Febr. 790 in Wien. Gem. Joh. Eman. Desvalles, Marq. de Poal, verm. 15 Aug. 748, † 10 Sept. 760. 7) Mar. Gabriele, g. 1 Nov. 719, † 22 Aug. 747. Gem. Guido Gr. v. Dietrichſtein, verm. 4 Nov. 743 (welcher nach ihrem Tode noch 2 Gemahlinnen hatte), † im Merz 773. 8) Franz Ludwig, g. 18 Jan. 721, Hr des Beuthenſchen Fideicommiſſes, † 7 May 768. Gem. Leopoldine Gräfin von Sobeck, verm. 2 Febr. 745, † 10 May 792.

Sohn: Valentin, g. 13 May 752, † 29 Sept. 760.

9) Joſephe, g. 25 Febr. 722, Kloſterfrau zu Sprottau im ſagan. Kreiſe,

† 22 Aug. 790. 10) Charlotte, g. 10 Jul. 722, † 725. 11) Mariane, g. 24 Jul. 725, † 8 Febr. 760 zu Königsberg; ihr Gem. NN. v. Gersdorf, k. preuß. General, verm. 749, †... 12) Carl, g. 21 Febr. 727, Domhr, inful. Prälat u. DomCantor bey St. Steph. zu Wien, † daselbst 9 May 795. 13) Johannes, g. 731, † 732.

Eltern: Carl Jos. Erdmann, g. 24 Jan. 688, ward nach seines Vaters Tode röm. cath., k. k. Kämmer. u. geh. R., kön. preuß. OberPräsident der OberamtsRegierung zu Oppeln bis 745, (in welchem Jahre er das Unglück hatte, daß König Friedrich II. seine Standesherrsch. einzog, und solche dem Gr. Leo Max. von der Tarnowitzer Linie übergab), † 5 Merz 760. 1te Gem. Josephe, des Fhrn Lazar. Ambros. v. Brunetti, k. k. OberamtsCanzlers zu Breslau T., g. 2 Febr. 695, verm. 20 Febr. 710, † 22 Oct. 740. 2te Gem. Josephe Freyin von Pestaluzzy, g. 729, St. Cr. O. D., † 23 Jul. 783.

Großeltern: Leopold Ferdinand (älterer Sohn Georg Friedrichs, und Bruder Carl Maximilians, von welchem die folgende Tarnowitzer Linie abstammt), g. 640, † 24 Febr. 699. Gem. Juliane Maximil. des Gr. Wolfg. Friedr. von Coob, kais. Gen. FZM. T., g. 29 Apr. 651, † im Aug. 729.

2) Jüngerer Ast derselben.

Entsprossen von Carl Maximilian, ist evangel. Religion, und hat sich nach 2 Söhnen ihres Stifters, namentl. Leopold Max. und Carl Erdmann wieder in 2 Zweige verbreitet.

Erster Zweig.

Graf: Wilhelm Ludw. Victor, g. zu Potsdam 30 Oct. 775, Domhr zu Brandenburg, kön. preuß. Prem. Lieutn. bey der Garde du Corps, auch des Joh. O. R.

Geschwister: a) Elenore Auguste, g. 23 Nov. 764, lebt in Halberstadt. Gem. NN. von der Hagen, k. preuß. KriegsRath. b) Amalie Wilhelm., g. 25 Dec. 765. 1ter Gem. Wilh Albr. v. Massenbach, HofgerichtsR. zu Insterburg, verm. 783, geschied. 2ter Gem. N. v. Treskow, k. preuß. Capit. unter Busch Dragoner, verm. 792. c) Ulrike Henriette Ottilie, g. 14 Oct. 776, gewes. Hofd. der Prinzessin Heinrich v. Preußen. Gem. Wilh. Jul. v. Pogwisch, auf Goddentow, k. preuß Maj. der Cav., verm. 15 Febr. 796. d) Leo Maximilian, g. 25 Jun. 785, (war in Pension zu Neuschatel) Präbendatus minor zu Halberstadt.

Eltern: Victor Amadeus, g. 15 Sept. 727, kön. preuß. Gen. L., Gouv. zu Königsberg u. Chef eines Inf. Regim, des Johanniter-, preuß. roth. Adler- und pour le Merite-O. R., seit 772 gewes. reg. Standesher zu Beuthen u. Tarnowitz in OberSchles., † 31 Jan. 793 zu Königsberg. 1te Gem. Cath. Frider. Wilhelmine, des k. preuß. geh. FinanzR., Georg Cstophs v. Wackerhagen T., g. 16 Merz 745, verm. 13 Dec. 763, † 2 Merz 770 zu Berlin. 2te Gem. Eleon. Juliane, des Gr. Friedr. Wilh. v. Lepell T., verm. 11 Febr. 774, W., u. seit 799 Oberhofmeisterin der Erbprinzess von Mecklenburg-Schwerin.

Vatersgeschwister: 1) Gottlieb Alex. Max., g. 26 Apr. 717, hohänd.

Gen. Maj. der Inf., trat seinem Bruder die StandesHerrsch. ab, † 16 Merz 781. 2) Amalie Eleon., g. 7[illegible]0, † 5 Jul. 783. Gem Friedrich Wilh. Gr. Lepell, verm. 8 Febr. 752, † 3 Dec. 783. 3) Caroline Helene, g. 3 Jan. 721, † 24 Merz 789. Gem. Georg Sigism. von Sydow, k. preuß. Maj. unter Hülsen, verm. 761, † im Febr. 765. 4) Lazarus, g. 12 Sept. 725, fürstl. hessen-cassel Drag. Obr., † im Jan. 771. 5) Eleonore Henr., g. 2 May 734, † 762.

Großeltern: Leo Maximilian, g. 1 Merz 691, k. preuß. OberSchenk, u. des schw. Adl. O. R., wurde freyer Standesherr zu Beuthen u. Tarnowitz 745, (siehe oben den ältern Ast, unter Eltern!) † 25 Aug. 771. Gem. Barbara Eleon., des Fhrn Friedr. Alex. v. Hock auf Mittel- und Nieder-Reppersdorf Erb-T., g. 14 Febr. 691, verm. 3 Jun. 716, † 13 Apr. 753.

Großvatersgeschwister: siehe Eltern und Vatersgeschwister des folgenden jüngern Astes!

Zweiter Zweig.

Graf: Erdmann Gustav, g. zu Neudeck 18 Merz 732, Hr der Hrsch. Tarnowitz, k. preuß. LandschaftsDirector in OberSchlesien, (quittirte 758 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. v. Bredow (jezt Holzendorf); wohnt zu Neudeck. Gem. Rudolphine Wilh. Charlotte, des hzgl. würtemberg-bergstädt. Hof-Marschalls Fhrn Ant. Ulr. v. Dyherrn T., g. zu Gimmel bey Oels 19 Jan. 743, verm. 27 Nov. 759.

Kinder: 1) Gustav Adolph, g. 761, k. preuß. Major v. d. Armee, quittirte 798 als k. preuß. Rittmeister des Cür. Regim. Gr. Görz mit Majors-Character. Gem Johanne Eleonore Caroline, Joh. Sigism. v. Prittwitz auf Grambschütz T., g. 25 Jul. 772, verm. 6 May 790.

Kinder: a) ein Sohn, g. 21 Aug. 791. b) eine Tochter, g. 17 Oct. 792.

2) Carl Lazarus, g. zu Neudeck 5 May 772, k. preuß. Lieutn. beym Hus. Regim. Schulz (vormals bey Köhler), des pour le Merite O. R.

Geschwister: A) Carl Wenzel, g. 731, † 738. B) Anne Eleonore, g. 24 Apr. 734, ist W. – ihr Gem. Carl Johann Fhr v. Gosizky, kais. russ. Obristl. u. Command. zu Jacobsstadt in Curland, † 799. C) Gottlob Ernst, g. 8 Dec. 736, vormals auf Mazdorf u. Groß-Lagiewnik, hat als k. preuß. Lieutn. quittirt Gem. Louise v. Ohlen u. Adlerscron, g. zu Breslau 743, verm. 9 Nov. 763, † zu Loslau 15 Merz 794.

Kinder: Lazarus Leo Max., g. 764, k. preuß. SecondLieutn. beym Husar. Regim. Köhler, † 6 Sept. 792, (ward bey Verdün erschossen). b) Carl, g. 766, k. preuß. Lieutn. beym Cüraff. Regim. v. Holzendorf. c) Mar. Charlotte Sophie, g. 27 Jul. 767, † 21 Oct. 793. d) Louise, g. 769, gewes. Stiftsd. zu Parchau im Fstth. Glogau. Gem. NN. v. Stößel zu Drogelwitz, verm. 8 Jun. 801.

D) Susanne Caroline, g. 19 Sept. 738, † 778. Gem. NN. von Pelchrzin, k. preuß. Hauptm. E) Gotthilf Traugott, g. 10 Apr. 740, quittirte 763 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. v. Bredow, † 799. F) Lazarus Lebrecht, g. 2 Oct. 744, k. preuß. Maj. des Leib-Cüraff. Regim., † 24 Sept. 787. 1te Gem. Mar. Wilh. Sophie Johanne

von Arnstädt (Schwester der folg. 2ten Gem.), g. 9 Jun. 740, verm. zu Goslar 1 Jan., u. † zu GroßSalze 11 Oct. 775. 2te Gem. Sophie Wilh. Albertine, des k. poln. u. churſächſ. Rittmeiſt. Fr. Wilh. v. Arnſtädt, aus dem Hauſe Brumby T., g. 29 Dec. 765, verm. 11 Jun. 776, iſt W.

Kinder: a) Wilhelmine Charl. Amalie, g. zu GroßSalze 5 Merz 777. Gem Cſtoph Aug. Friedr. v. Gansauge auf Bahrendorf, Canon. des Collegiatſtifts zu St. Sebaſt. in Magdeburg, u. Pachtinhaber des fſtl. anhalt. Amts Mählingen, g. 1 Aug. 762, verm. 3 Febr. 792. b) Friderike Carol. Laure, g. 17 Nov. 778. c) Carl Wilh. Lazarus, g. 14 Sept. 780, k. preuß. Lieut. beym Inf. Regim. v. Künheim.

G) Carl Wenzel, g. 1 Aug. 746, quittirte 774 als k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. Steinwehr, † 786. Gem. NN. Freyin v. Eilenburg (welche ſich nachher 788 wieder mit NN. v. Vietinghof vermählt hat). H) Elias Maximilian, g. 1 Jan. 748, k. preuß. Obriſt bei den Gens d'Armes. Gem. Charlotte Amalie, des Gr. Erdmann Carl v. Röder zu Hohlſtein T., verm. 10 Febr. 784.

Kinder: a) Ludwig Carl Max., g. 7 Jul. 785, † 20 Merz 788. b) Alexander Erdmann, g. 26 Sept. 786, † 19 Jan. 787. c) Natalie Bernhardine, und d) Amalie Carol. Erdmuth, Zwillinge, g. 22 Apr. 789.

I) Ludwig Gabriel, g. 9 Merz 750, Hr auf Schönheide und Schreibendorf, auch ſeit 790 k. preuß. Landr. des ſtrehlenſchen Kreiſes (vormals gewes. k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. von Arnim), † 17 Febr. 798 zu Carlsbad in Böhmen. 1te Gem. Thereſie, des Fhrn Adam v. Gutſchreiber auf Gleſen T., g. 29 Merz 745, verm. 771, † 27 May 792. 2te Gem. Amalie v. Scopp, des Hrn v. Scopp, Stadtdirectors zu Sorau T., (ſeine Nichte) verm. 793, † 29 Jan. 797.

Sohn: Lazarus Eman. Adam, g. im Apr. 785.

K) Johanne Amalie, g. 14 Jul. 752. Gem. NN. v. Scopp, Stadtdirector zu Sorau.

Eltern: Carl Erdmann, g. im Dec. 693, Hr zu Neudeck, des ſchw. Adler-Ord. R., † 7 Apr. 760. Gem. Anne Suſanne, des Fhrn Wenzl Adam v. Lariſch T., verm. 8 Nov. 729, † 5 Nov. 761.

Vatersgeſchwiſter: 1) Eleonore Charlotte, g. 689, † 768. Gem. Joh. Adam Fhr v. Stolz zu Siersdorf, k. k. Obriſt und Command. zu Trenczin in Ungarn, verm. 10 Jan. 710, † 9 Dec. 729. 2) Sophie Hedwig, g. 14 May 690, † 719. Gem. Leo Maximilian, g. 691, ſiehe Großeltern des obigen 1ten Zweigs! 4) Caroline Eliſab., g. 28 Jan. 693, † 11 Oct. 737. Gem. Joh. Heinr. III. Gr. v. Hochberg zu Rhonſtock, † 9 Jan. 743.

Großeltern: Carl Maximilian (jüngerer Sohn Georg Friedrichs, und Bruder Leo Ferdinands, von dem die Beuthner Branche entſproſſen), g. 12 Febr. 645, Hr auf Gefäll, † 18 Aug. 720. Gem. Helene Hedwig, des Gr. Carl Moriz v. Röder in Malmitz T., g. 5 Apr. 656, verm. 20 Oct. 674, † 17 May 726.

Herberstein.

Ein gräfl. Haus cathol. Religion, stammt ursprünglich aus Steyermark, u. besitzet daselbst, so wie auch in Oesterreich, Böhmen, Mähren und Glatz, ansehnliche Majorate und Fideicommisse, auch seit 1566 das Obrist-Erb-LandKammerer- u. ErbLandTruchsessen-Amt in Kärnthen, welches der jedesmalige Geschlechts-Aelteste verwaltet. Es theilet sich in A) die Steyerische, B) die Oesterreichische und C) die Schlesische oder Böhmische Hauptlinien (wovon die leztere nun erloschen ist). Ein jeder von diesem Geschlecht führt den Titel: Fhr zu Neyberg u. Guttenhag ꝛc. Die reichsgräfl. Würde erlangte es vom Kaiser Ferdinand III.

A) Die Steyerische Hauptlinie.

Dazu gehören a) die Herberstein-Neybergische ältere, b) die erloschene Herberstein-Neybergische jüngere, c) die erloschene Püsterwaldische u. d) die Lankowitzer Linie.

a) Herberstein-Neybergische Linie, älterer Ast.

Graf: Johann Gundaccar (Carl Joseph), g. 17 Jan. 738, Majoratshr der FideicommißHerrschaften Herberstein, Neyberg, Eggenberg in Steyermark, dann die Hrsch. Grafenroth in der Grafsch. Glaz, k. k. Kämmer., fstl. salzburg. geh. R., auch vormal. Obristjägermeister; (erbte nebst seinem Bruder am 15 Jun. 789 die nach seines Vetters Leop. Franz Carls Testament ihnen als Fideicommiß anheimfallenden Hrsch. Eggenberg und Radkerspurg der püsterwald. Linie). 1te Gem. Mar. Auguste, des Gr. Franz Anton von Schrattenbach T., verm. 7 Jan. 765, † 18 Merz 791. 2te Gem. M. Antonie, des Gr. Franz Anton von Stürgkh T., verm. 2 Apr. 793.

Kinder 1r Ehe: 1) Joh. Sigism., g. und † 31 May 770. 2) Marie Anne, g. 30 Jun. 771. Gem. Leop. Gr. und Hr v. Strubenberg, verm. 2 Apr. 793. 3) Johann Hieronymus, g. 26 Nov. 772. Gem. Henriette Julie, des Gr. Carl Vinc. v. Salm-Neuburg T., verm. 5 Apr. 795 zu Grätz.

Tochter: Marie Anne, g. 6 Merz 796.

Geschwister: a) Marie Anne, g. 4 Jul. 741, St. Cr. O. D., † 798. Gem. Carl Gr. v. Trautmannsdorf zu Trautenfels, k. k. Kämmer., verm. 17 Febr. 760, † zu Wien 16 Febr. 796. b) Joh. Anton, g. 3 Jun. 742, k. k. Kämmer. und LandR. in Steyer. c) Mar. Josephe, g. 12 Aug. 743, seit 773 Stiftsfräul. der herberstein. Stiftung in Wien. d) Marie Franciske Antonie, g. 5 Dec. 748, Stiftsfräul. der herberstein. Stiftung in Wien seit 773.

Eltern: Joh. Gundaccar Max., g. 8 Sept. 710, k. k. Kämmer., w. geh. R., und innerösterr. Gubern. R., † 4 Oct. 770. Gem. Marie Anne, des Gr. Georg Jos. von Schrattenbach T., verm. 25 Nov. 736, St. Cr. O. D., ist W.

VatersSchwester: Mar. Josephe, g. 15 Febr. 712, † 748 in Triest. Gem. Joh. Seyfried Gr. v. Herberstein (aus der püsterwald. Linie), k. k. Kammer., w. geh. R., Präsid. zu Triest, LandesHptm. in Crain, nachher HofkammerPräsid. in Wien, ward nach s. Gem. Tode Malthes. R., † 4 May 771 zu Grätz.

Großeltern: Joh. Maxim., g. 15 Febr. 687, k. k. Kämmer., Hofkammer-R. u. Landes-Vicedom in Steyermark, † 8 Merz 716. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Gundacc. Thom. v. Starhemberg T., verm. im Apr. 708, † 14 Jun. 767. (ihr 2ter Gem. Carl Adam Gr. v. Breuner, verm. 717, † 16 Jan. 777).

b) Die Herbenstein-Neybergische Linie, jüngerer Ast,

erbte 1735 nach Absterben der Guttenhaager Linie die Fideicommißherrsch. Guttenhaag in Steyermark, ist aber mit Gr. Joh. Carl Fürstbischof in Laybach 7 Oct. 1787 in männl. Erben erloschen, und ihr Fideicommiß in Allodiale verwandelt worden.

c) Die Herberstein-Püsterwald. Linie.

Ist mit dem Gr. Leopold Franz Carl (g. 1712), k. k. w. geh. R. und Landeshauptm. in Steyermark, am 15 Jun. 1789 in männl. Erben erloschen. Es lebt nur noch dessen Bruders, des am 4 May 1771 zu Grätz verstorb. Gr. Joh. Seyfrieds, k. k. w. geh. R. u. vormal. Hofkammer-Präsid. in Wien, Tochter: Mar Theresie, g. 1740, als k. k. retirirte Hofdame zu Klagenfurt. Die ansehnlichen Majoratsherrsch. dieser Linie Püsterwald, Authal, Haimfeld hat größtentheils Gr. Joh. Gundacc. von der ältesten Herberstein-Neybergischen Linie ererbet.

d) Die Laukowitzer Linie.

Graf: Johann Leopold Jos., g. 746, k. k. Major.

Schwester: Joh. Feliciane, g. 751, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Frh v. Magiastinsky, k. k. Obr. eines Husar. Regim.

Eltern: Joh. Georg Sigism., Gr., g. 703, kais. Rittmstr, quitt., †. Gem. Joh. Franciske, des Frhrn Gottfr. Dan. v. Wunschwitz T., g. 5 Nov. 711, verm. 22 Oct. 744, † in Wien 7 Jun. 784.

Großeltern: Wolfg. Estoph (Frh und hernach Graf), g. 659, (ält. Sohn Otto Friedrichs auf Lankowitz und Sophie Elisab. v. Windischgrätz), k. k. Kämmer., † 709. Gem. Anne Elisab., des Gr. Joh. Georg v. Saurau T., † 742.

B) Die österreichische Hauptlinie,

welche a) die Mätzische und b) die Wildhausische Branchen enthält.

a) Die Mätzische Branche.

Graf: Joseph Joh. Nep., g. 25 Jan. 727, seit 753 Majoratsher zu Triesch, Illmau, Landstein, Dobersberg, Brünn u. Lichtenau, k. k. w. geh. R. u. vormals Vice-Statthalter, auch Obrist-Landrichter in Niederösterr. Gem. M. Philipp. Anne, des Gr. Phil. Ludw. v. Moltke, k. k. Gen. FM. Erb T., g. 23 Jan. 732, verm. 27 Apr 748, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Philipp Joseph, g. 1 Nov. 752, k. k. Kämmer. und gewes. innerösterr. Gubern. R. zu Grätz, nachher Hofr. bei der k. k. Staats-Controlle, seit Jun 798 aber bey der k. k. Hofkammer in Wien. 2) Joseph Anton, g. 13 Nov. 757, Gr. v. Herberstein-Moltke, als Erbe seines mütterl. Großvaters, k. k. Kämmer. und anfangs Directorial-Hofsecr. zu Wien, dann nied. österr. Reg. R., seit 798 Hofr. bei der k. k. Hofkammer in Wien. 3) Carl Jos., g. 29 Sept. 763, Domhr u. Wege-Commissar. zu Osnabrück, auch Domhr und geistl. R. zu Freysingen. 4) Leopold Joseph, g. 19 Aug. 765, k. k. Unterlieut. bey der

ungar. adl. Leibgarde. 5) Mar. Antonie, g. 6 Nov. 766. Gem. Carl Franz Gr. v. Bathyani, k. k. Kämm., verm. 16 May 785. 6) Mar. Cajetane, g. 22 May 768, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Gr. v. Erdödy, verm. 25 Jul. 785. 7) Mar. Caroline, g. 28 Oct. 769. 8) Ernst Joseph, g. 4 Dec. 771, k. k. Major des wallon. Inf. Regim. de Ligne. 9) Johann Nepomuk, g. 8 Oct. 774.

Geschwister: a) Marie Anne Josephe, g. 5 Merz 722, ist W. — ihr Gem. Franz Norb. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 17 Febr 744, † 18 Jun. 786. b) Mar. Josephe, g. 25 Febr. 723, Stiftsfräul. zu St. Pölten, †. c) Carl Wenzel, g. 26 Nov. 729, k. k. Kämmer. und Gen. FML., Malthes. O. Commenth. zu Troppau und Moskau, auch dieses O. gewes. bevollm. Minister am k. k. Hofe, † 3 Aug. 798. d) Ernst Leopold, g. 15 Apr. 731, Bisch. v. Linz, Domhr zu Freysingen und Passau, Probst zu St. Andr. in Freysingen und fürstl. passauischer Vicarius, Gen. und Official in Niederösterreich, † 17 Merz 788. e) Marie Udalrike, g. 13 Oct. 732, vormal. Stiftsd. zu Prag, lebt in Wien.

Eltern: Ferdinand Leopold, g. 4 Dec. 695, k. k. Confer. Minister, des goldn. Vl. R., 2ter Oberhofmeister u. Landmarsch. in Nieder-Oesterr., † 25 Jun. 744 im Carlsbad. Gem. Marie Anne, Fr. v. Ulm zu Erbach, g. 25 Jan. 700, verm. 14 Jan. 721, † 17 Nov. 762 zu Wien.

Vatersgeschwister: a) Mar. Josephe, g. 19 Jan. 693, † 748. Gem. Joh. Ferd. Ernst v. Herberstein (aus der böhm. Hauptlinie), k. k. w. geh. R. und Landrechts-Beisitzer in Böhmen, †. b) Leopold Carl, g. 13 Nov. 694, Hr zu Triesch, Landstein, Illmau ꝛc., k. k. Kämmer., † 734. Gem. Ernestine Joh. Rsfrau v. Devent aus dem Lüttich., verm. 719, † im Oct. 746.

Kinder: 1) Marie Josephe, g. 17 Merz 723. Gem Wenc. Carl Fhr v. Sternbach zu Kranichstein, k. k. Kämmerer. 2) Marie Anne, g. 20 Jan. 726, St. Cr. O. D., ist W. — Gem. Carl Gr. Caramelli, k. k. geh. R. und Gen. der Cavall., † 29 Febr. 788. 3) Carl Joseph, g. 19 Febr. 728, k. k. Kämmerer und niederösterr. Reg. R., war Majoratshr, † 13 Dec. 753. Gem. Mar. Josephe, des F. Joh. Joseph v. Khevenhüller-Metsch ält. T., verm. 12 Oct. 748, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. Gabriel v. Bethlem, verm. 13 Jun. 756, † 4 Merz 768), sie † 24 Nov. 793. 4) Mar. Leopoldine, g. 9 Nov. 732, St. Cr. O. D., † im Jan. 787. Gem. Joh. Leop. Gr. v. Hoyos in Persenbrug, verm. 10 Sept. 758.

Großeltern: Wenzl Eberh., Gr. (jüngst. Sohn Ferd. Ernst und dessen 2ten Gem. Jul. Elis. Gräfin v. Starhemberg), g. 16 Jan. 667, Hr zu Landstein, Ottenschlag, Brun, erbte nach seiner Brüder Tode alle Majoratsgüter, † 29 Oct. 729. 1te Gem. Mar. Josephe, Freyin v. Glaubitz, g. 672, † 709. 2te Gem. Ernestine Cathar. Gräfin v. Lannoy aus der Nieder-Lausitz, verm. 711, † 10 Dec. 756.

Großvaters-Bruder: Carl Sigism., † 687. Gem. Franciske Freyin v. Hontoy, †.

Sohn: Ferdin. Ernst Carl, k. k. Kämmerer u. Landrechts-Beisitzer in

Böhmen, † 720. Gem. Thereſie Joh., des Gr. Franz Helfr. v. Kaiſerſtein T. und Gr. Geo. Albr. v. Woraczicky W., St. Cr. O. D., † 734.

Sohn: Franz Helfried, k. k. Kämmer. u Landr. in Mähren, † 743. Gem. Anne Doroth., des Hrn Joh. Geo. v. Schumann, Kreishptm. des prachin. Kreiſes und Anne Dorothee Gräf. v. Gurland T., g. 1 Febv. 702, St. Cr. O. D., † 766.

Sohn: Joh. Nepom. Thadd. Mar., g. 4 Aug. 738, k. k. w. geh. R., war vormals in k. k. Kriegsdienſten, lebt nun in Ungarn. Gem. Joſiane, des Gr. Joſeph Illieshazy, Obriſthofrichters in Ungarn T., und Joh. Gr. v. Balaſſa W., g. 738, St. Cr. O. D., † 797.

b) Die Wildhauſiſche Nebenlinie.

Graf: Carl Joſeph, g. 733, kaiſ. Obriſtwachtmeiſter.

Geſchwiſter: a) Erneſtine Joſ., g. 735, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Weickard Gr. Engl zu Wagrain, Majoratshr ſeines Hauſes und k. k. Kämmer., g. 13 Nov. 728, verm. 758. b) Sigism., g. 736, Domhr zu Berchtolsgaden, † 28 Apr. 793.

Eltern: Carl Joſ., g. 694, k. k. Gen. FWM., † 12 Aug. 764 in Wien. Gem. Johanne, des Gr. Joh. Sigism. v. Forgacs T., verm. 732, iſt W.

Großeltern: Joh. Bened., k. k. Kämm. u. Hofgerichts Beiſitzer, †. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Mar. Rud. v. Althann T., †. 2te Gem. Joſephe, des Gr. Sigism. v. Welz T., g. 28 May 707, † im Sept. 739.

C) Die Schleſiſche (nachher Böhmiſche) Hauptlinie.

Dieſe iſt mit dem lezten Grafen Joh. Nep. Thadd. k. k. w. geh. R. und vormal. Obriſtl. ohnlängſt erloſchen. Seine 1te Gem. war M. Anne Charl. des Gr. Joh. Norb. v. Kollowrat-Liebſteinsky T. u. Anton Gr. v. Bubna W. g. 6 Sept. 721, † 757. Die 2te Thereſie Gräf. v. Zierotin, des k. k. Gen. Gr. Guſt. Adolph v. Lützau W., St. Cr. O. D., verm. 763 — Eine Tochter: Joſephe Thereſie, ſoll von ihm noch am Leben ſeyn.

Hochberg.

Ein ſchon lange (ſeit 500 Jahren) in Schleſien blühendes Haus, wovon eine Branche im vor. Jahrhundert die reichsgräfl. Würde erhielt. Es beſizt anſehnliche Herrſchaften im Fſtenth. Schweidnitz, als Fürſtenſtein, Friedland, Rohnſtock, Kittlitztreben ꝛc. und theilte ſich ſonſt in 2 Aeſte a) zu Rohnſtock und b) zu Fürſtenſtein. Der leztere erloſch aber mit Gr. Heinrich Ludwig Carl am 29 Jul. 1755, ſo daß die rohnſtockiſche Linie, welche die ſämtl. Beſitzungen wieder vereinigt hat, nur allein noch übrig iſt. Evangel. Religion.

Graf: Hanns Heinrich VI., g. zu Fürſtenſtein 22 Apr. 768, des rothen u. weiß. Adler- u. Johannit. O. R., Hr der Majorats-Hrſchaften Fürſtenſtein u. Friedland ſeit 782, erbte am 14 Nov. 791 ſeines Oheims Herrſchaften Rohnſtock u. Kittlitztreben, kaufte 797 die Güter Quolsdorf u. Hahnchen in der Oberlauſitz, 1800 aber die Hrſch. Gröditzberg und die Güter Wederau, Falkenberg und Bartſch in Schleſien. Gem. Anne Emilie, des F. Friedr. Erdmanns v. Anhalt-Pleß T., verm. 20 May 791.

Kind: ein Sohn, g. 31 Dec. 795, † 1 Jan. 796.

Geſchwiſter: 1) Charlotte Henr. Eſtiane Aug., g. 6 Oct. 763, † als W. 19 Jun. 1800. Gem. ihr Oncle Gottlob Hanns Ludw. Gr. v. Hochberg.

berg, verm. 30 Sept. 783, † 14 Nov. 791. 2) Joh. Cstine, g. 15 Oct. 764, † 776. 3) Ferdinande Henriette, g. 24 Febr. 767. Gem. Ludwig reg. Gr. v. Schönburg-Glaucha (Remsaischer Linie), verm. zu Rhonstock 31 Jul. 789. 4) Hanns Heinrich VII., g. 27 Oct. 769, † 7 Apr. 771. 5) Joh. Georg, g. 1 Sept. 771, † 772. 6) Georg Gottlob, g. 14 u. † 17 Oct. 772.

Eltern: Hanns Heinrich V., g. zu Kittlitztreben bey Sprottau 6 Nov. 741, Hr zu Fürstenstein u. Friedland, design. Joh. O. R. auf Supplingenburg, † 22 May 782. Gem. Cstiane Henr. Louise, des Gr. Cstoph Ludw. v. Stolberg-Stolberg T., verm. 18 Nov. 762, † 9 Dec 776.

Vatersgeschwister: a) Henriette Frider., g. 20 Febr. 744, † 9 Apr. 795. Gem. Heinrich Gr. v. Reichenbach-Neuschloß, verm 28 Dec 762. b) Gottlob Joh. Ludw., Hr der Hrsch. Rhonstock und Kittlitztreben, g. 20 May 753, † 14 Nov. 791. 1te Gem. Soph. Frider. Erdm., des Gr. Friedr. Albr. v Schönburg-Hartenstein einz. T., verm. 19 Aug. 779, † 22 Merz 782. 2te Gem. Charl. Henr. Cstiane Aug., des Gr. Hanns Heinrich V. v. Hochberg zu Fürstenstein T., † als W. 19 Jan. 800. c) Cstiane Soph. Frider., g. 24 Dec. 756, † 28 Jan. 772. Gem. Erdm. Gustav Gr. v. Röder, verm. 2 May 770.

Großeltern: Joh. Heinrich VI., g. 30 Sept. 705, des Dannebr. O R., erbte 755 Fürstenstein, † 7 Apr. 758. Gem. Louise Frider., des Gr. Cstoph Friedr. v. Stolberg T., verm. 5 Febr. 727, † 31 Oct. 757.

Hoheneck.

Eine der ältesten Familien in Deutschland, cathol. Religion. Ihr Stammhaus ist die Burg Hoheneck jenseits des Rheins bey Kaiserslautern. Sie führte über 700 Jahr den freyherrl. Titel, obgleich sie sich nicht immer desselben bediente, und blühete vormals in 3 Hauptlinien, nämlich der rheinländischen (noch freyherrlichen), der ausgestorbenen schwäbischen, und der bayerisch-österreichischen, welche 1773 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde.

Leztere, von welcher hier allein nur gehandelt wird, ist neuerdings ebenfalls in männl. Erben erloschen. Der

lezte Graf: Achaz, g. 752, Senioratshr zu Schlüsselberg, Trattneck, Galspach, Stainbach, Bruenhof, Trestelberg, auch Hr der Hrsch. Dorf an der Ens, Oberweiß, k. k. Kämmer., welcher zu Schlüsselburg residirte, † 2 Febr. 796 als der lezte dieser bayrisch-österreich. Linie, worauf sodann der Geschlechtsname auf die freyherrl. v. Imslandische Familie übertragen worden ist.

Geschwister: 1) Leopoldine, g 749. 2) Marie Anne, g. 755, †. Gem. Ferdinand Mar. Fhr v. Imsland, auf Märkelkofen, churpfalzbayr. Kämmer., verm. 11 Jun. 788. 3) Susanne, g. 756. Gem. Ferd. Mar. Fhr v. Imsland (nachgelassener Gem. ihrer verstorb. Schwester), verm. 25 Aug. 800.

Eltern: Georg Ehrenreich, g. 3 Oct. 718, Hr zu Oberweis u. Schließlberg, k. k. Landr., † 25 Jun 785. Gem. Johanne, des Fhrn Jos. Mar. v. Imsland T., verm. 15 Aug. 748, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Eleonore, g. 23 Nov. 721, nun W.

ihr Gem. Euchar. Gr. v. Aham zu Wildenau, † 6 Sept. 788. 2) Mar. Anne, g. 725, † 19 Merz 1800. 3) Mar. Josephe, g. 24 Aug. 728. 4) Mar. Jacobine, g. 24 Jun. 730, † 23 Aug. 18[illegible]0.

Großeltern: Joh. Georg Eman., g. 7 Aug. 692, Hr zu Rechberg ꝛc., † 770. Gem. Mar. Elisab. Thereſie, des Fhrn Joh. Quintin v. Griesthal T., verm. 14 Febr. 715, † 1 Dec. 754.

Der Geschlechtsname des eben angeführten Hauses ist, wie schon oben bemerkt worden, nun auf die freiherrl. Familie v. Imsland übertragen worden. Diese, welche sich nun

Imsland-Hoheneck

nennt, ist ebenfalls eine sehr alte Familie Deutschlands, aus dem alten rheinländ. Geschlechte v. Balland entsprossen, welche 1021 die Pannierherrn-Würde erhielt, die ihr neuerdings von Kaiser Leopold I bestätigt wurde, da sie 1689 in des h. r. Rs-Freiherrnstand erhoben wurde. Sie ist nun mit dem gräfl. Hause v. Hoheneck, durch Erlöschung der österreich. Stammlinie desselben vereinigt. Cathol. Religion. — Wohnsitz: Wildenau im österr. Innviertel.

Ferdinand Maria, g. 20 May 765, edler Pannier- u. Reichsfreihr v. Imsland-Hoheneck, churpfalzb. Kämmerer; erhielt die Herrsch. Märkelkofen in Bayern durch Uebergabe 788, erkaufte die Hrschaft Wildenau im österr. Innviertel 795, Rudolphin. erster Herrenstand in Oesterr., Hr der Hrsch. Dorf an der Ens in Niederöst., Oberweiß, Schlüsselberg, Tratteneck ꝛc. seit 796. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Georg Ehrenr. v. Hoheneck T., † 13 Dec. 799. 2te Gem. Susanne Gräf. v. Hoheneck (der vor. Gem. Schwester), verm. 25 Aug. 1800 (s. oben).

Kinder: 1) Johann Nepom., g. 24 Aug. 789, † 18 Oct. 795. 2) Ferdinand Maria, g. 14 Nov. 790, Anwarter der sämtl. gräfl. hoheneck. Seniorats-Hrsch. Schlüsselberg, Tratteneck, Gallspach, Steinbach, Tresstelberg, Bruenhof. 3) Marie Josephe, g. 5 Merz 793. 4) Joseph Maria, g. 27 Febr. u. † 5 Nov. 794. 5) Marie Anne, g. 25 Aug. 797.

Geschwister: a) Marie Anne, g. 28 Nov. 748, seit 784 pfalz-birkenfeld. Hofdame zu Landshut, u. St. Elisab. O D. (seit 796). b) Mar. Kordula Josephe, g. 19 Jun. 752, Stiftsdame zu Eibingen im Rheingau. c) Mar. Antonie, g. 13 Apr. 756, ist W – ihr Gem. Carl Jos. Fhr v. Stein zu Jettingen u. Eberstein, verm. 25 Apr. 796, † zu Ingolstadt 796. d) Joseph Maria, g. 5 Aug. 759, Domhr zu Freysingen (seit 782) u. Pfarrer zu Holzhausen. e) Johann Nepom. Maria, g. 3 Aug. 760, pfalzb. Kämmerer, des Malthes. O. Ehren-R., fstl. ötting. geh. R., Vice-Präsid. u. Director. Gem. Mar Genofeva, des Fhrn Jos. Ant. v. Hornstein zu Dreihohenstoffeln u. Bieningen T., verm. 3 Aug. 792.

Kinder: 1) Joh. Nep., g. 15 u. † 20 Febr. 794. 2) Mar. Crescentie, g. 22 Febr. 795. 3) Johann Nepom., g im Jan. 797.

f) Ignaz Maria, g. 9 Jun. 762, seit 791 Ober-Lieutn. des pfalzb. Regim. Gr. Salern. g) Ludwig Maria, g. 11 Aug. 770, churpfalzb. Kammerj. (seit 793).

Eltern: Ludwig Maria, g. 9 Aug. 718, Hr zu Markelkofen, churbayr.

Kämmerer, † 1 Oct. 778 Gem. Mar. Josephe, des Fhrn Joh. Ad. Ferd. v. Mächtling zu Markelkofen T., g. 11 Apr. 720, verm. 3 May 745, † 7 Febr. 790.

Vatersgeschwister: a) Mar. Theresie, g. 11 Aug. 715. Gem Ludw. Augustin Fhr v. Leonradt, churbayr. Kämmer., Pfleger zu Pleitstein, verm. 21 Nov. 743. b) Marie Anne, g. 21 Dec. 721, ist W. – ihr Gem. Carl Jos. Fhr v. Hakledt zu Wienhub, † 26 Jan. 744. c) Johanne, g. 13 Jun. 724, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Georg Ehrenr. Gr. v. Hoheneck, s. ob., † 785. d) Franz Maria, g. 4 Dec. 720, churbayr. Kämmer. u. Hpt. unterm Leib Regim., † 25 Jun. 768. e) Joseph Maria, g. 715, † 738. Gem. Mar. Anne Freyin v. Schus zu Peilnstein, †.

Großeltern: Joseph Maria Franz Ferd., g. 9 Jun. 691, Hr zu Thurnstein, Postmünster ꝛc. fstl. salzburg. Vice Obrist Stallmeister u. Kammer., † 30 Merz 740. Gem. Mar. Anne Eleonore Ludovike, des Gr. Hilfg. v. Kuffstein T., verm. 19 Aug. 712, † 3 Dec. 752.

Großvatersgeschwister: a) Mar. Anne, g. 11 May 680, Fr. auf Trister seit 1 Sept. 722, †... Gem. Joh. Gottfr. Gr. v. Königsfeld, zu Ober Aibach, verm. 31 Jun. 708, † ... b) Mar. Eleon. Elisab. Violante, g. 6 Sept. 693, † 16 Jan. 731. Gem. Jos. Ant. Fhr von Tänzler zu Leonberg und Groß Enzenberg, verm. 10 Febr. 722, † ...

Urgroßeltern: Joh. Sebastian Ludwig (ein Sohn Johann Ignazens, des churbayr. Hofkriegsraths, Stadt Commandanten in Braunau, Obristl. der Cav., Truchseß u. Hauptpflegers in Mattigkofen, Hrn zu Thurnstein u. Postmünster, g. 1613 u. † 26 Dec. 1679; und dessen Gemahlin Salome, einer Tochter Friedrichs v. Flans, verm. 1643, † 7 Sept. 673), g. 1649, Hr zu Thurnstein, Postmünster ꝛc Churbayr. Rath, Hauptm. u. Truchseß, † 18 May 696. Gem. Mar. Franc. Catharine, des Gr. Joh. Ign. v. Aham zu Wildenau u. Weiffendorf T., verm. 4 Sept. 679 (ihr 2r Gem. war Jos. Wilh. Gr. v. Königsfeld, zu Oberaibach, verm. 1 Sept. 700, † 733.) † ...

Hohenems.

Dieses reichsgräfl. Haus in Schwaben ist nun in männl. Erben erloschen, und dessen Reichslehengüter sind vermöge Anwartschaft und durch einen Reichshofrathsschluß vom 11 Merz 1765 an das kais. Erzhaus Oesterreich gekommen.

Es lebt noch des lezten Grafen Franz Wilhelm Maximilians († 5 Nov. 759).

Tochter: Mar. Rebecca, g. 16 Apr. 742, Erbin v. Lustnau im Reich, auch zu Widnau u. Haßlach in der Schweiz, als W. — ihr Gem. Franz Xav. Gr. v. Harrach, verm. 4 Jan. 761, † 8 Febr. 781.

Hohenfeld

Ein in Oesterreich blühendes gräfliches Haus das von Babo Hrn. v. Abensberg entsprossen seyn soll. Otto Heinrich Fhr v. Hohenfeld, k. k. Kämmerer u. geh. R. wurde 1674 in den Reichsgrafenstand erhoben. Dieser ererbte die Majoratsherrschaften Aistersheim u. Allmegg von seinem Vetter, Achaz Fhrn v. Hohenfeld, mit dem Beding, daß solche als ein immerwährendes Fideicommiß bey der Familie bleibe, so lange noch ein Graf u.

Herr von Hohenfeld bey Leben ist. Seine 1te Gemahlin war Ludmilla Freyin Piedipeckin von Elles u. Eggersberg (wovon Otto Ferdinand entsproß); die 2te Gem. eine Gräfin v. Stahremberg. Diese Grafen schreiben sich stets: Grafen u. Herren v. Hohenfeld. Cathol. Religion.

Graf: Otto Adolph, g. 765, Gr. u. Hr v. Hohenfeld, Fhr. u dermal. Inhaber der Herrsch. Aistersheim u. Allmeg, k. k. Kämmer., Obrist und Regiments Commandant des Inf. Regim. Großhz. Ferd. Toscana; steht zu Crems in NiederOesterreich. Gem. Aloysie, des Gr. Friedr. Lanthiery und Aloysiens geb. Gräfin v. Wagensperg T., verm. 5 Oct. 1801.

Geschwister: 1) Otto Carl, g. 16 May 760, k. k. Kämmer., † 25 Oct. 790. 2) Mar. Theresie, g. 762, lebt zu Oedenburg. 3) Leopoldine, g. 766, (vormal. k. k. Stiftsd. zu Prag). Gem. NN. RsFhr von Perglas, churpfalzb. Kämmerer. 4) Marie Anne, g. 20 May 767, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 1r Gem. Anton F. v. Esterhazy, verm. 9 Aug. 785, † 22 Jan. 794. 2r Gem. Carl v. Schwarzenberg, k. k. Gen. FML. u. Inh. eines Uhlanen-Regim., verm. 28 Jan. 799. 5) Franciske, g. 771, St. Cr. O. D. Gem. Georg Gr. von Waldstein-Wartenberg, des Malthes. O. R, k. k Kämmer. und Obrist, verm. 19 Apr. 792. 6) Caroline, g. 4 Dec. 774, St. Cr. O. D. Gem. Jos. Franz Gr. Palfy v. Erdödy, k. k. Kämmer. u. Hofr., verm. 19 Apr. 792.

Eltern: Otto Franz, g. 16 May 731, k. k. Kämmer., ältester Verordneter in Oberösterreich, OberWegdirector u. CommercienRath, † 3 Jul. 776. Gem. Marie Anne Franciske, des RsFhrn Franz Theod. v. Stein zu Jettingen, churfächs. Gen. der Cav. u. Mar. Franciskens geb. Rsfreyin v. Schenk zu Stauffenberg T., g. 5 Merz 741, verm. 17 Apr. 751, St. Cr. O. D., † als W. 22 Jan. 1801.

Vatersgeschwister: A) Otto Philipp, g. 18 Febr. 733, k. k Kämmer., Gen FZM., dann Inh. des Erzhz. Ferdinand Toscana namenführ. Regim, † zu Linz 19 Apr. 799. Gem. Marie Theresie, des Gr. Phil. Jos. v. Kinsky T., verm. 15 Apr. 765, † 27 Merz 796. wovon

Kinder: a) Otto Franz Jos., g. 20 Febr. 766, k k Hptm. bei Ferdin. Toscana Inf., † zu Krems 14 Jun. 792. b) Antonie, g. 18 Jan. 770. Gem. Joseph Gr v. Bolza, verm. 22 Sept. 787. c) Josephe, g. 13 Apr. 775. Gem. Anton Gr. v Engl zu Wagrain, Majoratshr zu Seissenburg, g. 22 Sept. 768, verm. 29 May 797 zu Aistersheim. B) Otto Heinrich, g. 735, † 761 als k k. Hauptmann an einer in der Schlacht bei Landshut in Schlesien empfang. Wunde. C) Marie Anne, g. 740. Gem. Emmerich Fhr v. Kaiserling in Curland, verm. 760.

Großeltern: Otto Carl Max., g. 25 Merz 704, k. k. Kämmer. und Landschaftspräsid. gewes. Majoratshr zu Aistersheim u Allmeg, † 4 May 772. Gem. M. Theres. des Gr. Scipio Hypolit de Guido Bagni, k. k. Gen. FM. u. Eleonorens einer geb Gräfin v. Würben T., g. 26 Nov. 704, verm 24 Apr 729, St. Cr. O. D., † 5 Jan 776.

Urgroßeltern: Otto Ferdinand Felix, Gr. u. Hr v. Hohenfeld, Fhr zu Aistersheim u. Allmegg, Erbhr der Herrsch. Walterskirchen, k. k. Kämm.,

w. geh. R., Niederöstern. Regiments Rath, der verwittw. Kaiserin Amalie Wilh. Obristhofküchenmeister, der Arcieren Leibgarde Hauptmann, †. Gem. Mar. Erneſtine, des Gr. Joh. Carl v. Sereny u. Erneſtine Barbara, geb. Rsgräfin v. Löwenſtein-Wertheim T., St. Cr. O. D., † 21 Jun. 741.

Hohenthal.

Der Stammvater dieſes in Sachſen blühenden gräfl. Hauſes war Peter Hohmann, g. zu Cönnern im Saalkreiſe 26 Jul. 1663, welcher den 2 Merz 1717 in des h. r. Reichs-Adelſtand erhoben wurde mit dem Prädicate: Edler Panner von Hohenthal. Er beſaß Hohenprieſnitz, Croſtewitz, Groß- und Klein-Städteln, Oeltſch, Göhren, Cröbern, Wallendorf, Groß- und Probſt-Deuben und Möckern, und ſtarb zu Leipzig 2 Jan. 1732. Seine mit Gertrud Sabine, Michael Kochs, Kauf- und Handelsmann zu Leipzig T. († zu Leipzig 20 Merz 1747) erzeugten Söhne wurden 1733 u. 1736 in den Reichs-Freiherrnſtand erhoben. Ihre Abkommenſchaft theilet ſich gegenwärtig in 3 Stämme, welche 1790 unter dem churſächſ. Reichs-Vicariat in des h. r. Rs-Grafenſtand erhoben wurden.

Erſter Stamm.

Graf: Peter Carl Wilhelm, g. zu Troſſin 20 Apr. 754, Hr auf Döbernitz, Falkenberg, Schmerkendorf, Küpper, See, ꝛc. churſächſ. Appellations-Gerichts-Präſid., auch ſeit 790 expect. Domhr zu Camin, verkauft 796 Oelſe, Förſtgen, Leibchen und Dubrau an ſeine Frau Stiefmutter, kauft neuerlich Sproitz in der Oberlauſitz und 798 Cunnersdorf bey Freyberg, erbt auch e. a. die Güter ſeines Bruders (wohnt zu Dresden). Gem. Eſtine Sophie, Gottl Aug. v. Watzdorf auf Teßnitz bey Plauen, churſächſ. Kreis-Commiſſ. im vogtländ. Kreiſe u. Eſtiane Wilh. v. Röder einz. T., g. 20 May 759, verm. 26 Sept. 779 zu Tesnitz.

Kinder: a) Peter Eſtian Wilh., g. 21 Merz 781, † 7 Febr. 783. b) Eſtiane Wilhelmine, g. 23 Merz 783. c) Peter Carl, g. 23 Sept. 784. d) Eleonore Sophie, g. 27 Jan. 787, † 4 Jan. 792. e) Henriette Carol., g. 27 Aug. 788, † 26 Dec. 791. f) Dorothee Friderike, g. 25 Jul. 790. g) Eleonore Auguſte, g. 16 Aug. 795. h) Peter Auguſt, g. 14 Febr. 798. i) Peter Wilhelm, g. (wie ſämtl. Geſchwiſter) zu Dresden 20 Merz 799.

Geſchwiſter: 1) Eſtiane Dor. Wilh., g. zu Naundorf bey Wernsdorf 19 Febr. 748, Fr. auf Coße, † 8 Dec. 789 zu Saßleben. Gem. Fr. Ludw. Gr. v. der Lippe-Sternberg, verm. 28 Aug. 775 zu Dobernitz, † 14 May 761 zu Saßleben. 2) Peter, g. 20 Jun. 749, † 5 Nov. 752. 3) Friedrich Auguſt, g. zu Schmerkendorf 2 Dec. 750, Hr auf Falkenberg u. Schmerkendorf, reſign. 774 als mkgräfl. badiſch. Reg. R., überläßt 795 das väterl. Guth Küpper ſeinem Bruder, † zu Coswig 31 Jan. 798. 4) Henriette Sophie, g. 8 u. † 13 Aug. 769. 5) Henriette Sophie, g. 31 Aug. 772, Erbin der mütterl. Güter Erbach (bey Mainz) Baruth, Rackol, Tauban, Buchwalde, Teichnitz, Ober- u. Niederölſe, Förſtchen, Leibchen u. Dubrau (bey der Brüdergemeinde).

Eltern: Peter, Reichs-Graf, g. zu Leipzig 2 Sept. 726, Hr auf Döbernitz, Falkenberg, Schmerkendorf, Ober- u. Nieder-Küpper, Neuldben;

kaufte 3 Merz 792 See von den v. Jeetzischen Erben, und Ober- und NiederOelsa, Förstchen, Leibchen u. Dübrau im Febr. 794 v. seiner Schwiegermutter der CabinetsMinister Gräf. v. Einsiedel, des russ. kais. St. Alex. Newsky-O. R., war seit 764 churſächs. OberConsistorial-VicePräsident u. ViceDirector der Landes-Oeconomie-Manufactur- u. CommerzDeputation, resign. 778, † zu Herrnhut 14 Aug. 794. 1te Gem. Doroth. Elisab., des am 14 Sept. 769 verstorb. k. preuß. geh. R. Augusts v. Häseler T., g. 13 Apr. 725, verm. zu Magdeburg 31 Jan. 747, † 26 Oct. 767 zu Cossa bei Eilenburg. 2te Gem. Friderike Henr., Gr. Nicol. Wilibalds v. Gersdorf T., Fr. auf Erpach (bei Mainz) Baruth, Rackel, Tauban, Buchwalde, Teichnitz, Ober- u. Nieder-Oelse, Förstchen, Leibchen u. Dübrau, g. zu Dresden 8 Sept. 740, verm. zu Gersdorf 13 Merz 768, † 18 Apr. 797 zu Kleinwelke bey Bautzen.

Vaters Geschwister: 1) Gertr. Frider., †. Gem. Friedr. Aug. v. Kühlewein, k. poln. und churſächs. geh. Kriegs-R., †. 2) NN., † als Student zu Leipzig. 3) Carl Ludw. s. **Eltern** der 3ten Linie. 4) Joh. Friedr. auf Naudorf, churſächs. Hofr., OberHofgerichtsAssessor und Rathsh. zu Leipzig, † 23 Dec. 749. Gem. Mar. Estiane Elis. Ertelin, † 27 Febr. 769. 5) Theodor August, g. 2 Nov. 705, auf Altenhain, Göhren, Tröbern, Sestewitz ꝛc., † 7 Oct. 783. Gem. Joh. Estophore, Gottl. Vitzthum v. Eckstädt T., † 7 Sept. 756.

Kinder: a) Louise Estophore Sabine, g. 26 Jun. 739. 1ter Gem. Joh. Aug. Ferd. v. Funke, verm. 5 May 761, † im Aug. 777. 2r Gem. Fr. Leop. v. Görne, kön. poln. geh. R., verm. 23 Jan. 785. b) Auguste Carol Wilh., g. 741, ist W. – ihr Gem. Friedr. Leop. v. Bissing, k. preuß. Major, verm. 29 Nov. 764, † 11 Dec. 790. c) Gertr. Joh. Estiane, g. 5 Dec. 742, † 27 Jul. 783. Gem. Heinr. Adolf Gr. von Brühl auf Bedra, verm. 6 Aug. 775, gesch. 777, † 1 Febr. 778. d) Estoph Theod., † 24 Jul. 766. e) Rud. Friedr., † 6 Nov. 767. f) Aug. Wilh., g. 750, † 7 Febr. 773. g) Friderike Charl. Theodore. Gem. Joh. Friedr. v. Landwüst auf Neudeck, verm. 765.

6) Georg Wilh. auf Hohen Prießnitz u. Görne, k. poln. u. churſächs. LandKammerR., † 19 Febr. 764. Gem. Agnes Estiane, des Gr. Heinr. von Carlowitz, k. poln. und churſächs. Landjägermstrs T., † 3 May 756.

Sohn: NN., † 776 zu Straßburg.

7) Estian Gottlieb, s. die 2te Linie: **Eltern:**

Großeltern: Peter, Fhr v. Hohenthal, g. 693, kön. poln. u. churſächs. geh. Kriegs-R., † 28 Oct. 763 zu Cossa. Gem. Estiane Sibylle, Joh. Burch. Menkens, churſächs. Hofr. und Professors zu Leipzig T., † 28 Sept. 759 zu Troßin.

Zweiter Stamm.

Grafen: I) Christian Gottlieb, g. 24 May 729, auf Wartenberg, NiederPöllnitz, Kemlitz, Struth, Reinstadt und Friesnitz, lebt zu Leipzig. II) Peter Friedrich, g. 26 Aug. 735, churſächs. w. geh. R. u. seit 799 Conferenz-Minister, (war vorher seit 779 Comitial-Ges. zu Regensb.) des Dannebrog-O. R., Hr auf Kayna, (welches er 767 von

seiner Gemahlin kaufte). Gem. Johanne Frider. Carol., des Gr. Carl Aug. v. Rex T., u. Erbin v. Kayna, g. zu Dresden 16 Dec. 750, verm. 2 Nov. 774.

Sohn: Carl Anton Friedr., g. 10 Oct. 775, churſächſ. Hof- und JuſtizR. ſeit 798, Auditor des OberHofgerichts zu Leipzig, † 28 Oct. 1800.

III) Johann Jacob, g. 21 Jun. 740, auf Hohen-Prießnitz, Gruna, Prieſtäblich, Dölkau, Oſtrau, Keuſchberg, Kötſchlitz, Alt-Ranſtädt, Püchen, churſächſ geh. Kammer-R., Stift Merſeburg. Kammer Director, u. Dechant des Collegiatſt. Zeitz. Gem. Joh. Eſtiane Louiſe, des zu Merſeburg am 24 Apr. 763 verſtorb. Adam Ludw. von Wuthenau auf Gleſine, Dom-Dechants zu Merſeburg u. Eſtiane Armg. Magdal. v. Burkersrode T., g. 12 Febr. 747, verm. 27 Dec. 764.

Kinder: 1) Johanne Eſtiane Louiſe, g. 30 Nov. 775. Gem. Fr. Aug. v. Polenz, churſächſ Obr. u. Command. der Garde du Corps, g. 17 Oct. 741, verm. 27 Dec. 783. 2) Frider. Jac. Wilhelmine, g. 2 Febr. und † 27 Sept. 767. 3) Armgard Carol. Albertine, g. zu Dölkau 6 Jan. 768. Gem. Hans Wilh Aug. von Könneritz, churſächſ. Stallmeiſter zu Merſeburg, g. 14 Apr. 753, verm. 23 Jan. 788. 4) Carl Ludw. Aug., g. 9 Apr 769, Hr auf Günthersdorf, Göhren u. Wallersdorf, ſeit 790 churſächſ. Amtshauptm. im Leipz. Kreiſe. Gem. Ehrengard Friderike Wilhelmine v. Kroſigk, a. d. H. Hohen-Erxleben, verm. 15 Apr. 800. Woven eine

Tochter: NN. . . . g. im Merz 801.

5) Amalie Auguſte Wilh., g. 31 Jul. 770. Gem. Friedr. Ernſt v. Thümen auf Stangenhagen, Schönhagen ꝛc, verm. 3 May 789, wohnt zu Stangenhagen. 6) Antoinette Armgard Erneſt., g. 4 Sept. 771. Gem. Carl Heinr. v. Thümen auf Haynsdorf, kön. preuß Maj. der Cav. v. der Armee, verm. 11 May 788, wohnt zu Breßdo in der Niederlauſitz. 7) Mariane Armgard Dor., g. 4 Sept. 772, † 25 Febr. 788. 8) Eleonore Armg. Catharine, g. 24 Apr. 775. Gem. Friedr. v. Beurmann auf Oppin, verm. 7 May 797. 9) Friderike Henr. Armgard Sophie, g. 11 Jan. 777. Gem. Ferd. Heinr. v. Helldorf, auf St. Ulrich, Gröſt, Bedra ꝛc., churſächſ. reſign. StiftsHptm. zu Wurzen, verm. 22 May 793. 10) Eſtian Gottl., g. (wie die übrigen Geſchwiſter zu Merſeburg) 18 Sept. 780. 11) Henr. Carol. Magd., g. 9 Oct. 784, † 18 Apr. 787.

Schweſtern: 1) Eſtiane Eliſab., g. 21 Nov. 731, Frau auf Püchen, lebt daſelbſt als W. – ihr Gem. Heinr. Gr. von Bünau zu Püchen, churſächſ. Kammerhr, verm. 20 Jan. 766, † 24 Apr. 768. 2) NN., g. 734, †. Gem. Heinr. Aug. v. Mecken, fſtl. gandersheim. Kammerj. u. AmtsHptm.

Eltern: Eſtian Gottlieb, Fhr, g. 8 Jun. 701, kön. poln. und churſächſ. KammerR., † 12 Sept. 763. Gem. Joh. Soph. Eliſab. v. Neuhauß, † 11 Jan. 761.

Vatersgeſchwiſter, Großeltern und Großvaters Geſchwiſter ſiehe den erſten Stamm.

Dritter Stamm.

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 18 May 742, auf Grosſtädten, Probſt Deuben, Croſtewitz, Knauthain, Lauer ꝛc., Senior u. Cuſtos des Collegiatſt. zu Zeitz ſeit 794.

Geſchwiſter: 1) Peter Ludw., g. 10 Jul. u. † 10 Aug. 740. 2) Carol. Sabine Henr, g. und † 16 Dec. 744.

Eltern: Carl Ludw. Fhr, g. 1 Sept. 704, † 30 Aug. 748. Gem. Charl. Florent. Sophie, des churſächſ. LandKammerR. Carl v. Metzſch T., g. 18 May 718, verm. 8 Sept. 738, † 27 Dec. 744.

Vatersgeſchwiſter und Großeltern, ſiehe den erſten Stamm.

Hohenwart.

Dieſes Geſchlecht ſtammt aus Bayern von den daſelbſt erloſchenen Grafen dieſes Namens ab, davon einige Zweige ſich nach InnerOeſterreich begeben, und ſich des damals üblichern RitterTitels bedienet haben. Dieſe erhielten bereits im 14n Jahrhundert das ErbLandTruchſeſſen-Amt in Crain und der windiſchen Mark, und viele von ihnen haben von jeher die erſten Landes- und Landesfürſtlichen Aemter begleitet. Sie ſind dermalen im Grafenſtande, und blühen nur noch in der einzigen Linie in Crain. Cathol. Religion.

Graf: Georg Jacob, g. 22 Apr. 724, Gr. v. u. zu Hohenwart, Hr zu Gerlachſtein, Rabensberg und Raunach, ObriſtErbLandTruchſeß in Crain und der windiſchen Mark, k. k. w. geh. dann erſter Landeshauptmannſchafts- und Landrechts-R. in Crain (wohnt zu Laybach). Gem. Mar. Franciske Henriette, des Hrn. Leop. Alex. v. Hohenwart T. (ſ. Couſine), verm. 16 Aug. 768.

Kinder: 1) Carl Aloys, g. 13 Sept. und † 23 Dec. 769. 2) Franz Joſeph, g. 24 May 771, KreisCommiſſair zu Laibach. Gem. Margarethe, des Hrn Wolf Daniel v. Erberg u. Mar. Annens Gräfin v Neuhauß T., verm. 23 Nov. 796. 3) Joſephe Thereſie, g. 12 Oct. 772, geweſ. Stiftsd. im kön. Stift zu Prag. Gem. Rudolph Gr. v. Morzin, k k. Kammer. u. LandR. in Prag, verm. 29 Oct. 797. 4) Mar. Joſ. Eleon., g. 19 Merz u. † 3 May 773. 5) Leopold Stanislaus, g. 13 Nov. 775, des toscan. St. Steph. O. R. 6) Carl Wilhelm, g. 10 Jan. 777, k k. OberLtn. unter dem Inf. Regim. Pr. de Ligne. 7) Mar. Antonie, g. 11 Jan. 778. 8) Niclas Xaver, g. 2 Dec. 779, † 12 Oct. 786. 9) Franz Bernhard, g. 17 Aug. 781, † 1 Jun. 797. 10) Johann Adam, g. 7 Dec. 782, war Page am churſächſ. Hofe, nun Fähndr. unter dem k. k. Inf. Regim. Baron Kerpen. 11) Wenzel Max., g. 21 Sept. 784, k. k. Edelknabe. 12) Vincenz Veit, g. 15 Jun. 786, † 30 Aug. 789. 13) Mar. Barbare, g. 27 Nov. 787. 14) Joſ. Vinc., g. 19 Jan. u. † 24 Dec. 789. 15) Thereſ., g. u. † 4 Febr. 792. 16) Andreas Conrad, g. 25 Nov. 794.

Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe Eleonore, g. 17 Febr. 720, † 29 Nov. 797. b) Sigismund Anton, g 2 May 730, Biſchof zu Trieſt 791, Biſch zu St. Pölten u. Feldbiſch. der k. k. Armeen 794. c) Anton Weickard, g. 17 May 731, Weltprieſter.

Eltern: Franz Carl, g. 29 Sept. 691, Beiſitzer und LandR. in Crain, dann Hauptmann und Repräſentant zu St. Veit am Pflaum, zuletzt

Appellat. u. Repräsentations R. in Krain, † 22 Nov. 772. Gem. Marie Anne Charl. Deleo, Freyin v. u. zu Löwenberg, des Fhrn Franz Sigism. v. Löwenberg T., g. 16 Aug. 696, verm. 719, † 5 Merz 781.

Vaters Bruder: Leop. Ludw., g. 23 Aug. 692, † 756. 1te Gem. Dorothe Eugenie, des Gr. Johann Lor. v. Paradeiser T., g. 10 Sept. 701, verm. 16 Febr. 721, † 733. 2te Gem. Franciske Freyin v. Juritsch, verm. 734.

Sohn 1r Ehe: Leop. Alex., g. 4 Merz 722, Beisitzer in Krain, † 17 Jan. 767. Gem. Thereſie, des Fhrn Jos. Seyfr. v. Apfaltern, Hrn zu Hörberg T., g. 24 May 726, verm. 10 Aug. 749, † 11 Jun. 767.

Kinder: 1) Mar. Franciske Henriette, g. 23 Apr. 750. Gem. Georg Jac. Gr. v. Hohenwart, (ſ. oben). 2) Josephe Crescentie, g. 5 Dec. 757. Gem. Franz Fhr v. Flödnick, k. k. Kämmer. 3) Anne Xaverie, g. 2 Jul. 761. Gem. Jos. Demſcher v. Altenlak, verm. 18 Sept. 786.

Großeltern: Georg Sigism. (Sohn Joh. Georgs, † 665, u. Mar. Magd. Tallerin v. Neuthal, † 692), g. 651, † 23 Dec. 727. Gem. Vict. Sidonie, des Fhrn Andr. Dan. Mordax v. Portendorf T., † 7 Nov. 725.

Großvaters Brüder: a) Johann Ludwig, g. 644, Beisitzer u. Verordneter in Krain, † 718. Gem. Felicitas, des Fhrn Ferdin. Ernſt v. Apfaltern T., g. 677, † 710. b) Franz Erasmus, g. 650, † 716 unvermählt.

Holnstein.

Ein von Albrecht Churprinzen in Bayern entſproſſenes gräfliches Haus, cathol. Religion.

Graf: Maximilian Joſeph, g. 29 May 760, Hr der Hrſch. Holnſtein, auf Stamsried u. Itlhofen, pfalzb. w. geh. R., Erb Adminiſtrator der Hrſch. Rodenegg, Pfleger zu Eſchenbach, Hartenſtein und Grafenwörth, des weiß. Adl. O. R. 1te Gem. Caroline, Gräf. von Bretzenheim, auf Thanſtein u. Pilmersreuth, verm. 18 Febr. 784, † 27 Jun. 786. 2te Gem. Mar. Joſephe, des F. Carl Albr. v. Hohenlohe-Schillingsfürſt älteſte T., verm. 21 Nov. 793.

Kinder: a) Carl Theodor, g. 9 May 786. b) Carl Theodor, g. 17 Oct. 797. c) Caroline, g. 9 Merz 799.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne Eliſab., g. 24 Apr. 759, † 798. Gem. Anton Fhr v. Horneck auf Hornberg ꝛc., verm. 15 Febr. 779. 2) Friedrich, g. zu Amberg 15 Oct. 762, pfalzb. Kämmer. u. vormal. Hptm. des Feldjäger-Regim. Gr. v. Schwiechelt. 3) Clemens Aug., g. 10 Nov. 763, pfalzb. Kämmer., w. Regier.- u. Hofkammer R. zu Amberg, Ober Forſtmeiſter der Ober Pfalz, des goldn. Löw. O. R. Gem. Antonie, des Gr. Anton Clem. v. Törring-Seefeld T., verm. 23 Jan. 785.

Kinder: a) Mar. Emanuele Joſephe, g. 16 Jun. 786. b) Mar. Anne Sophie, g. 28 Oct. 787. c) Carl Theodor, g. 18 Febr. 790. d) Adelheid Mar. Anne, g. 29 Nov. 792, † 14 Apr. 794. e) Clemens, g. 14 Dec. 794. f) Maximilian, g. 16 Jan. 796. 4) Joſephe, g. 7 Jan. 765. Gem. Ludw. Fhr v. Eckher auf

Käpfig, pfalzb. Kämmer., Hof- u. Reg. R. zu Amberg, verm. 26 Sept. 784. 5) Joseph, g. 14 Jan. 766, †. 6) Ludwig, g. 30 Merz 767, †. 7) Sigismund, g. 13 Jul. 768, pfalzb. Kämmer. u. Major. Gem. Marie Josephe, des Gr. Moriz von Fugger-Göttersdorf T., verm. 12 Oct. 787.

Kinder: a) Mar. Philippine, g. 1 Jun. 789. b) Franciske Romane, g. 29 Nov. 790.

8) Jos. Georg Anton, g. 15 Dec. 770, †. 9) Anne Franciske Xaverie, g. 7 Merz 772, †. 10) Franz Xaver, g. 17 Aug. 773, pfalzb. Kämmer. u. Landrichter zu Amberg, des Malth. O. Ehren-Ritter. Gem. Wilhelmine, des Fhrn Jos. Dan. Cstophs v. Eckher u. Caroline Freyin v. Lützelburg T., g. 1 Nov. 770, verm. 2 Merz 794 (wovon 2 Töchter). 11) Amalie Carol., g. 1 Apr. 775. Gem. Cstian Adam, Fhr Lochner v. Hüttenbach, fstl. bamberg. w. geh. R., auch pfalzb. Kämmer., des St. Georg-O. R., verm. 21 Febr. 792.

Eltern: Franz Ludwig, Graf, g. 4 Oct. 723 (ein Sohn Carl Albrechts, Churpr. von Bayern, nachherigen Kaiser Carls VII. und Carol. Freyin von Ingelheim) Hr der Hrsch. Holnstein auf Stamsried ꝛc., pfalzbayr. w. geh. R., Kämmer., Statthalter der Obern Pfalz, Gen. FZM., Inh. eines Inf Regim., des St. Georg-O. Groß-Commenth., auch des h. r. RsGen. FML., † 22 May 780. Gem. Anne Gräfin v. Löwenfeld, verm. zu Bonn 757, † 26 Nov. 783.

Holstein.

Ein gräfliches Haus in Dänemark, evangel. Religion, welches sich in die beiden Linien a) von Holsteinburg, u. b) von Lethraborg verbreitet hat.

a) Die Linie von Holsteinburg,

hat sich mit 2 Söhnen des Gr. Ulrich Adolphs (g. 1664, † 1737) kön. dän. Großcanzlers und Errichters der Grafsch. Holsteinburg wieder in 2 Aeste getheilt.

Erster Ast.

Graf: Friedrich Adolph, g. 18 Oct. 784, steht nebst seinen Geschwistern unter Vormundschaft.

Geschwister: a) Frid. Louise Sophie, g. 4 Jun. 783. b) Heinrich, g. 21 Apr. 787. c) Andreas, g. 30 May 791.

Eltern: Heinrich, g. 28 Sept. 748, Lehnsgr. zu Holsteinburg, Fhr zu Fyurendahl, Erbhr auf Neversdorf u. Groß-Colmar, k. dän. Kammerhr, † 27 Jul. 796 zu Holsteinburg. Gem. Friderike Cstine Sophie, des Gr. Friedr. v. Ranzau-Breitenburg T., verm. 22 Sept. 781, W.

Vatersgeschwister: 1) Christiane Sophie, g. 23 Nov. 740, † 16 Merz 772. 1r Gem. Adolph Fr. Cstian Gr. v. Löwenstein-Wertheim, verm. 8 Jul. 757, † 10 Jul. 762. 2r Gem. Gustav Gotthelf v. Blücher, k. dän. Kammerhr u. des Dannebr. O. R. 2) Elisabeth Friderike Louise, g. 10 Jun. 744, Stiftsd. zu Preez. 3) Louise Charl. Amalie, g. 26 Aug. 746. Gem. Cstian v. Blome auf Hagen u. Dobersdorf, k. dän. Kammerhr, g. 6 Febr. 741, verm. 16 Jul. 762.

Großeltern: Friedrich Conrad, g. 26 Dec. 704, k. dän. Gen. L., des Dannebr. O. R., † 2 Nov. 749. Gem. Lucie Henriette von Blome

auf Faroe u. Neversdorf, g. 26 Jul. 713, verm. 22 Jun. 729, † 16 Apr. 772 zu Faroe.

Großvaters Bruder: Christian Detlef ꝛc., siehe Großeltern des folg. Astes!

Zweiter Ast.

Graf: Christian Detlef, g. 3 Sept. 775, k. dän. Kammerj. u. Lieutn. der Garde zu Pferd.

Eltern: Ulrich Adolph, g. 4 Febr. 732, k. dän. Kammerhr u. Ritter vom Dannebr., auch vormals Amtm. zu Tundern, † 1 Nov. 789 zu Altona. Gem. Emilie Sophie v. Schack a. d. Hause Buchwald, g. 9 May 748, verm. 763, W.

Vaters Schwester: Christine Sophie, g. 23 Nov. 735. Gem. Friedr. von Rumohr auf Töstrup, Ostergaard, k. dän. Landr., verm. 23 Jun. 761.

Großeltern: Christian Detlef (Bruder Friedr. Conrads, siehe Großeltern des ersten Astes!), g. 6 Merz 707, k. dän. geh. ConferenzR., † 20 May 760. Gem. Cath. Elisabeth, Joach. v. Holstein T., g. 3 Aug. 712, verm. 26 Oct. 729, † 8 Merz 750.

Urgroßeltern: Ulrich Adolph (Sohn Adam Cstophs v. Holstein u. Cath. Cstine v Reventlau), g 14 Apr. 764, errichtete die Grafsch. Holsteinburg 708, k. dän. Großcanzler (721), des Eleph. O. R., † 22 Aug. 737 auf seinen Gütern. Gem. Cstine Sophie, des Gr. Conrads v. Reventlau T., u. Nic. Grafen Frys v. Frysenburg W., g. 30 Oct. 672, verm. 24 Dec. 700, † 20 Jun 757 als W. zu Fyurendahl in Seeland.

b) Die Linie von Lethraborg.

Graf: Christian Erhard, g . . . heut. Lehnsgraf von Holstein zu Lethraborg. Gem. Sophie Charl. Emilie, des RoFhrn Ernst von Inhausen u. Kniphausen T., verm. im Jul. 1800.

Geschwister: a) Antoinette Elisab. Gem. Siegfr. Vict. v. Rabens-Levetzau, k. dän. geh. ConferenzR., verm. 23 Jul. 791. b) Christine Coroline. 1r Gem. Clem. Aug. Fhr v. Harthausen, k. dän. Gen. Ltn., verm. 22 Jun. 792, † 29 Jan. 793 zu Copenhagen. 2r Gem. Friedr. Aug. Cstian v. Röpsdorf, k. dän. Stallmeister u. Rittmeister, verm. 795. c) Hedwig Saphie Charlotte. Gem. Edzard Mor. Fhr v. Inn- u. Kniphausen, k. preuß. Kammerhr, verm. 15 Jul. 795. d) Louise Wilh. Amalie, expect. Stiftsfyl. auf Roschild.

Eltern: Cstian, g. 10 May 735, Lehnsgr. zu Holstein-Lethraborg, des Eleph. u. de l'Union parfaite O. R., k. dän. geh. ConferenzR., Oberjägermstr u. Kammerhr, † im Jun. 799. 1te Gem. Cstiane Carol., des Gr. Conr. Detl. v. Reventlau T., g. 739, verm. 20 Aug. 757, † 1 Merz 762 zu Copenhagen. 2te Gem. Charl. Elisab. Henr. Freyin v. Inn- u. Kniphausen, verm. als Hofdame 9 Merz 769, de l'Union parf. O. D., ist W.

Großeltern: Johann Ludwig, (ein Sohn Joh. Georgs und dessen 1ten Gem. Ida Frider. v. Bülow), g. 7 Sept. 694, wurde 31 Merz

750 mit seinem ganzen Hause zum dän. Grafen v. Lethraborg erhoben, k. dän. geh R. des geh. Conseil, u. Obersecret. der dän. Canzley, des Eleph. O. R., † 29 Jan. 763. Gem. Hedwig, des k. dän. Staatsraths Cstians v. Wind T., g. 14 Merz 707, verm. 18 May 734, † 3 Jul. 756 zu Copenhagen.

Cstoph Heinr. Gr. v. Holstein ist Domhr zu Lübeck.

Holzendorf.

Ein in Sachsen begütertes, seit 1745 reichsgräfl. Haus, evangel. Religion.

Graf: Gotthelf Friedrich, g. 7 Jul. 762, churfächs. Lieutn. bey den Carab. quitt. 790, lebt zu Sáculahora bey Bautzen. Gem. Amal. Frider. Wilh., des churfächs. Majors Fr. Wilh. v. Ziegler u. Kliphausen auf NiederCunewalde u. Malsitz T., g. 21 Jul. 768, verm. 15 Nov. 789 zu Malsitz.

Tochter: Clementine Adelheid, g. 4 Sept. 1801.

Geschwister: a) Cstian Gottlieb, g. 23 Merz 764, churfächs. Kammerj., auch seit 1801 Marschcommissarius im Hochstift Zeitz mit Naumburg, (quitt. 791 als churfächs. Ltn. des Cür. Regim. Churfürst mit dem Charakter als Prem. Ltn.); verkaufte 795 Barenstein an die Fr. geh. Räthin Gräfin v. Bünau, kauft e. a. Thürmsdorf bei Pirna. Gem. Erneſtine, des Hrn Ernst Ant. v. Seckendorf, churfächs. Amtshptm. im meisn. Kreise T., g. 5 Aug. 765, verm. 27 Febr. 791.

Kinder: 1) Albrecht Ernst Stellanus, g. 16 Jan. 792. 2) Clementine Erneſtine, g. 10 May 793. 3) Otto Ferdin., g. 26 Aug. u. † 8 Oct. 795. 4) Ludwig Eugen, g. zu Thürmsdorf 30 Sept. 796. 5) Louiſe Amalie, g. zu Thürmsdorf 3 Merz 798.

b) Sophie Louiſe Ant., g. 7 Jan. 766. Gem. Georg Friedr. Aug. v. Carlowitz, churfächs. Prem. Lieutn. und Adjut des Cür. Regim. Churfürst, verm. 3 Oct. 791. c) Wilh. Elis Erneſtine, g. 26 Febr. 768, † 31 Merz 777. d) Gottlob Wilhelm, g. zu Barenstein (wie seine samtl. Geschwister) 22 Febr. 769. churfächs Stabs-Rittmstr bei der Garde du Corps. Gem. Dorothee Charl. Freyin v. Odeleben, verm. 14 Oct. 801.

Eltern: Friedr. Gottlieb, g. zu Dresden 9 Febr. 725, Hr auf Barnstein, des Joh. O. R., war k. poln und churfächs. Hptm. des Minkwiz. Inf. Regim. bis 756, erbte 777 Stockhauſen von seines Vaters Schweſter der Fr. Landkammerräthin v. Crux, und e. a. auch Straßgräbchen von seiner Stiefmutter, verkaufte aber beide, † 28 Oct. 780 zu Barenstein. 1te Gem. Marg. Wilh. von Stutterheim aus dem Hauſe Falkenberg in der N. Lausitz, g. 16 Nov. 737, verm. 10 Sept. 758, † 18 Jul. 759. 2te Gem. Louiſe Jul., des Hrn Alex. Sam. v. Lüben auf Schidlo und Cossar, Vice-Landhptmanns der NiederLausitz, († 22 Oct. 780) u. Max. Antoin. v. Kunheim aus Lieskau T., u. Carl Georgs von Kunheim auf Kissiten 757 nachgelass W., g. 30 Dec. 736, verm. 28 Aug. 761, lebt als W. zu Friedrichstadt bey Dresden.

Vatersgeschwister: 1) Friederike Cstiane, g. 13 Dec. 723, † 23 Jan. 793. 1r Gem. Casp. v. Schönberg, auf Gelenau, k. poln. Kammerhr, verm. 25 Jul. 741, gesch. 8 Jan. 749, † 27 Jun. 767. 2r Gem. Friedr.

Aug. Gr. v. Cosel, verm. 1 Jun. 749, † 16 Oct. 770. 2) Agnes Elisab., g. 27 Sept. 72 , † 21 Jul. 795. Gem. Rudolph Gr. v. Bünau auf Seuselitz, verm. 11 Apr. 749, † 8 Febr. 772. 3) Christian Traugott, g. 14 Oct. 730, quittirte als k. poln. und churſächs. Fähndr. des Chev. leg Regim. Gr. Rutowsky, lebt jezt zu Börnichen bei Bärenstein.

Großeltern: Cstian Gottlieb (Sohn des am 26 Apr. 715 verstorb. Sigism. v Holzendorf auf Thalwitz u. Cülm, u. seiner am 14 Apr. 696 verstorb. ersten Gem. Agnes Cstiane v. Schönberg a. d. H Maxen), g. 22 Apr. 696, k. poln. und churſächs. w. geh. R. u OberConsist. Präsid., erbte Bärenstein und Ober- und NiederLichtenau von seinem mütterl. Großvater, verkaufte aber lezteres wieder an den Cabinets Minister Gr. v. Brühl, wurde 745 mit seinen Descendenten in Rs-Grafenstand erhoben, † 6 Nov. 755. 1te Gem. Frider. Sophie, des Fhrn Friedr. Wilh. v. Bibra auf Gießmannsdorf T., g. 7 Jul. 704, verm. 2 Merz 723, † 12 Merz 742. 2te Gem. Henr. Charl., Dietrichs von Schick T. u. Centurii von Miltitz, churſächs. w. geh. R W., g. 8 Merz 701, verm. 27 Apr. 745, † 18 Apr. 749. 3te Gem. Eleonore Charlotte, Joach. Friedr. von Beust auf Obergöltsch T., und Thomas von Pflug auf Heuckewald, churſächs. Kammer-R. W., g. 13 Oct. 694, verm. 6 Febr. 750, Fr. auf Straßgräbchen, † 10 Jan. 777.

Hopfgarten.

Die Familie v. Hopfgarten theilt sich in 2 Hauptlinien, a) die Schlotheimische u. b) die Hayneckische. Jede hat sich wieder in verschiedene Nebenlinien getheilt. Ihr allgemeiner Stammvater ist Albrecht, der um 1320 Ritter des heil. Grabes zu Jerusalem gewesen ist. Sein Sohn Friedrich I., sächs. geh. R., wurde ein Vater Dietrichs, der Schlotheim acquirirte. Dessen Sohn Friedrich III. vermehrte die väterl. Güter und vererbte solche auf seine Söhne, von denen Peter I. der Stammvater der schlotheimischen, und Dietrich II. der Stammvater der hayneckischen Linie ist. Aus der letztern hat folg. Branche 1790 die reichsgräfl. Würde erlangt. — Evangel Religion.

Graf: Georg Wilhelm, g. zu Dresden 17 Febr. 740, churſächs. Conferenz-Minister u w. geh. R., und Director der Brand-Versicherungs-Commission, des Domstifts Meissen Dechant u. Domhr zu Naumburg, Erbherr auf Mülverstadt, Jahnishausen, Mechterstädt ꝛc., des Joh O. R., wird den 31 Jul. 790 von Churſachsen als Rs-Vicario in des h. r. Rs Grafenstand erhoben, (wohnt zu Dresden). 1te Gem. Cstiane Friderike, Cstian Gottl. Marschall von Bieberstein, churſächs. OberForstmeisters T., g. zu Cunnersdorf 2 Jan. 751, verm. 15 Oct. 766, † 7 Oct. 83. 2te Gem. Joh. Elisab. Wilhelmine, Casp. Dietr. v. Schönberg auf Pfaffroda T. u. Moriz Aug Fhrn v. Spörken, churſächs. Gen. L. und Joh. Casp. Gottlob Gr. v. Rex, churſächs. Hofmarsch. W., g. 2 Jun. 742, verm. 25 Apr. 787.

Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelmine Erneſtine Friderike, g. zu Dresden 24 Sept. 767. Gem. Heinr. Carl Wilh. Gr. v. Vitzthum, churſächs. Kammerherr und FinanzR., verm. 24 Jul. 793 zu Dresden. 2) Caroline Amalie Auguste, g. 1 Sept. 770. Gem. Friedr. Aug. Gr. Vitzthum v. Eckstädt auf Lichtenwalde, verm. 11 Febr. 790. 3) Car

(Wilh. Friedr.), g. 772, † e. a. 4) Friedr. Abrah., g. 13 Merz und † 7 Jun. 773. 5) Charlotte Henr., g. 28 Sept. 774. 6) Louise Friderike, g. 28 Sept. 775. Gem. Friedr. Carl Ehrenr. v. Gersdorf auf Hermsdorf, churſächſ. Kammerhr, auch Oberforſtmeiſter zu Weiſſenfels, g. 10 Merz 768, verm 4 Nov. 793. 7) Caroline Mariane, g. 5 Nov. 776. 8) Friderike Juliane, g. 24 Dec. 777. Gem. Otto v. Löben, churſächſ. Kammerj. und Oberforſtmeiſter zu Torgau, g. 29 May 771, verm. 22 Merz 797. 9) Carl Ludwig, g. 5 May 780, Major, Präbendat. des Stifts Naumburg, expect. ſeit 793 auf die Joh. O. Commende Burſchen, ſtudirte 798 zu Wittenberg. 10) Heinrich Moriz, g. 13 Sept. 781, Minor Präbendat. zu Naumburg, expect. ſeit 797 auf die Joh. O. Commende Lietzen, ſeit 798 churſächſ. SousLtn. bey Pr. Albrecht Chev. leg. Regim. 2r Ehe: 11) Carol. Conſtantie, g. 21 Apr. 788.

Eltern: Friedrich Abraham v. Hopfgarten (ein Sohn des am 12 Jan. 732 zu Leipzig, 75 Jahr alt, verſtorb. churſächſ. Gen Maj. der Inf. u. Command. der Pleißenburg Georg Friedr. von Hopfgarten, u. Eſtianens Sybillens v. Einſiedel, g. 685, † 718), g. 15 Oct. 702, Herr auf Mülverſtädt, k. poln. u. churſächſ. geh. R., Kammerhr und Oberaufſeher d. Gſch. Mannsfeld, auch der Chur Sachſen Erbmarſchallamtsverweſer, Domprobſt in Naumburg, des würtemb. gr. Jagd-O. R., † zu Naumburg 24 Apr. 774. Gem. Erneſt. Louiſe, des Fhrn Georg Ernſt v. Knigge auf Breitenbach und Bredenbeck und Annen Ottiliens v. der Lippe T., auch des churſächſ Maj. der Garde du Corps Fhrn Joh. Sigism. v. Knigge W., g. zu Hannover 25 Apr. 705, verm. 1 Oct. 734, † 31 May 768 zu Mülverſtädt.

Hoym.

Dieſe Familie, deren Stammhaus die nunmehrige kleine Stadt Hoym im Fürſtenth. Anhalt iſt, hatte ſich in mehrere Linien verbreitet. Sybert oder Siegfried v. Hoymb (war verm. mit Eliſab. v. Walberg), ein Sohn Gebhards (des ältern) (verm. mit Anna v. Schlüſſelburg), war der Ahnherr der nun abgeſtorbenen ſächſiſchen Hoyme zu Guteborn u. zu Droißig. Der älteſte Bruder des erwähnten Gebhard ſen., Fritz (mit Jutta von Solms 1438 vermählt und † 1471), wurde durch ſeines Urenkels Sohn Otto (g. 1560, † 1604, welcher 2 Gem. hatte: a) Anna v. Oberg, u. b) Gieſela v. Melzing), Stifter der pommerſchen u. braunſchweig. Linie.

1) Die ſächſiſche Linie,

hatte ſich in 2 Branchen getheilt, a) zu Guteborn u. b) zu Droyßig, die beide 1711 unter dem churſächſ. Reichsvicariat in den Reichsgrafenſtand erhoben wurden, nun aber erloſchen ſind; denn

a) Die Branche zu Guteborn in der Ober Lauſitz

erloſch in männlichen Erben 1775 mit dem

Lezten Grafen: Adolph Magnus Gotthelf, g. 19 Febr. 715, † 26 Merz 748. Deſſen

Schweſter: Charlotte Dorothee, g. 5 Jan. 743, † 6 Nov. 789; und ihr Gem. Pet. Aug. v. Schönberg, churſächſ. Hausmarſchall, verm. 19 Aug. 764, † 24 Sept. 791.

Eltern: Carl Gotthelf, g. 19 Febr. 715, † 26 Merz 748. Gem. Char-

lotte Sophie, des vormal. churſächſ. GroßCanzlers Gr. Wolfg. Dietr. v. Beichlingen T., g. 22 Merz 720, verm 11 Aug. 739, Frau auf Hermsdorf u. Grünberg bey Dreden, lebt noch als W.

b) Die Branche zu Droyßig in Thüringen

erloſch in männl. Erben 1783 mit dem

Lezten Grafen: Gotthelf Adolph, g. 24 Oct. 731, Hr auf Glaina, Thalwitz ꝛc., churſächſ. w. geh. R., ſeit 764 Stifts Naumburg. und Zeitz. KammerDirector, auch bis 778 geweſ. bey Miniſt. zu Wien, erbte 769 Droyßig, auch 775 Guteborn, † zu Droyßig 22 Apr. 783. Gem. Sophie Auguſte, des Gr. Friedr. Botho v. Stolberg-RoßlaT., verm. zu Gera 27 Nov. 769, † 3 Merz 775 zu Dresden.

Tochter: Louiſe Henriette, g. 30 Merz 772, Fr. auf Droyßig, Guteborn, Ruhland, Thallwitz ꝛc. Gem. Heinrich LI., reg. Graf Reuß zu Ebersdorf, verm. 16 Aug. 791 zu Gera.

Bruder: Julius Gebhard, g. 17 Nov. 721, Hr zu Droyßig, Schlawentitz, Oppurg ꝛc., churſächſ. w. geh. R., † 14 Febr. 769 zu Dresden. 1te Gem. Mar. Anne Eſtiane, des Gr. Joh. Adolphs v. Brühl Zehiſta T., verm. zu Dresden 8 Febr. 750, † 22 Jul. 753 zu Breslau. 2te Gem. Eſtine Charl. Sophie, des churbraunſchw. geh. R. Joh. Adolphs v. Dieskau auf Trebſen T., g. zu Trebſen bey Grimme 20 Nov. 733, verm. zu Thalwitz 7 Oct. 754; (ſie verm. ſich zum 2ten mal mit Carl F. v. Sacken, k. preuß. Oberkammerhrn, † 31 Dec. 794), und iſt nun abermals W.

Tochter: Amalie Louiſe Mar. Anne Eſtiane Charl, g. zu Mainz 6 Oct. 763, Fr. auf Oppurg, Schlawentitz ꝛc. (führt jezt den Namen: Gräfin Sacken genannt Oſten, und wohnt bey Hamburg). Gem. Friedr. Ludw., reg. F. v. Hohenlohe-Jugelfingen, verm. zu Gleina 8 Apr. 782, haben ſich ſeparirt.

Eltern: Ludwig Gebhard II., g. 23 Oct. 678, Hr auf Droyßig, Gleina, Nebra ꝛc., ward RsGraf 711, k. poln. und churſächſ. geh. R. und Oberhptm. in Thüringen, † 6 May 738 zu Droyßig. Gem Rahel Louiſe, des Gr. Georg von Werthern T., g. 24 Febr. 699, verm. zu Dresden 3 Jun. 716, † 15 Jul. 764 zu Thallwitz.

2) Die Pommerſche und Braunſchweig. Linie.

Ihres obengedachten Stammvaters Otto's Sohn, Chriſtoph, befand ſich unter dem Gefolge der Prinzeſſin Hedwig v. Braunſchweig, welche mit Hz. Ulrich v. Pommern vermählt wurde. Er blieb dort als Hofmarſchall des lezten Herzogs Bogislav XIV., erhielt die pommerſchen Lehen u. hinterließ 4 Söhne, wovon des älteſten Claus Rüdigers († im Apr. 1671) Descendenz nun auch in Schleſien begütert iſt, u. hier folgt.

Graf: Carl Georg Heinrich, g. 20 Aug. 739, Erbherr auf Pobloß in Pommern, der Hrſch. Dyhrnfurt, wie auch der Güter Losgau, Haugsdorf ꝛc. in Schleſien, des ſchw. und rothen Adl. O. R., k. preuß. w. geh. Staats-Kriegs- und in Schleſien dirigirender Miniſt., Prälat und DomPropſt zu Camin, (wurde am 15 Oct. 1786 von Kön. Friedrich Wilhelm II. in den Grafenſtand erhoben) Gem. Antoinette Louiſe Amal. v. Dyhrn, des Hrn Ant. Ulr. v. Dyhrn und Schö-

nau auf Gimmel und Osterwine, hzl. würtemb. Hofmarsch und Kammer-Directors zu Bernstadt T., g. 22 Dec. 745, verm. 15 Sept. 767.

Töchter: 1) Antoinette Wilh. Carol. Cath., g. 17 Jul. 768, † 27 Nov. 799. Gem Alex. Joach. Gr. v. Malzan, Erbhr der Hrsch. und des Burglehns Lissa, Nimkau ꝛc., verm. 16 May 788. 2) Friderike Sophie Amalie Henriette, g. 22 Merz 770, (gewes. Hof- und Staatsd. der verw Königin v. Preußen). Gem. Hans Gottfr. Gr. v. Stosch, k. preuß. Kammerhr, des Joh. O. R., Erbhr der Hrsch. Löwen, Hartau ꝛc., verm. 17 Dec. 791.

Eltern: Hans Bogislav v. Hoym auf Pobloţ, g. ... k. preuß. General-Adjut. und Capit. des Inf. Regim. Markgr. Carl, † an denen in der Schlacht bey Molwitz empfang. Wunden 22 Apr. 741. Gem. Auguste Henr., des k. preuß. Präsid. der neumärk. Kriegs- und Domain. Kammer zu Cüstrin, Pet. Heinr. v. Wobeser und Cath. Elisab. v. Massow a. d. H. Rummelsburg T., g 716, † 18 Jun. 742 zu Pobloţ.

Vatersgeschwister waren 7 Brüder, welche theils jung, theils unvermählt starben, dann 2 Schwestern, wovon a) Sophie Esther an den k. preuß. w. Staatsminister Ad. Ludw. Gr. v. Blumenthal, und b) Anne Cathar. an den k. poln. Gen. Ltn. v. Woitke verm. war.

Großeltern: Estoph Georg v. Hoym auf Pobloţ, g. 14 Jan. 1617, k. preuß. Landr. des Stolpischen Kreises, † 18 Oct. 712. Gem Esther Juliane, des Landr. Caspar Ernst v. Massow auf Woblanse u. Mariens von der Osten, aus d. H. Hasenfür T., g. 11 May 672, † 3 Febr. 752.

Kamecke.

Stammt von den Grafen von Capris in Italien her, und hat sich 1266 in Hinter-Pommern niedergelassen. Folgende Branche allein hat die preuß. gräfl. Würde erlangt. — Reformirter Religion.

Graf: Alexander Herm. Joh. Friedr., g. 9 Apr. 743, kön. preuß. geh. Ober-Finanz-Kriegs- u. Domainen-R., des St. Joh. O. Commendator, Burggesess. zu Limmern, Hr der Aemter Prädikow ꝛc., (hat seine Güter in der Mark Brandenburg an den Baron v. Eckardstein verkauft, u. wohnt jezt in Charlottenburg b. Berlin). Gem. Wilh. Mar. Amalie, des k. dän. Confer. Ministers Gr. Rochus Fr. zu Lynar T., verm. 2[6] Jan. 769, geschieden, und lebt zu Neu-Dietendorf.

Sohn: Rochus Aemil Heinr. Albert, g. 14 Dec. 769, kön. preuß. Lieutn. bey Göckingk Husar., des Joh. O. R. Gem. Carol. Henriette, des Gr. Friedr. Carl Truchseß zu Waldburg, k. preuß. Gen. Maj. u. Chefs eines Cür. Regim. T., verm. 10 Sept. 796; geschieden, lebt zu Colberg.

Sohn: Albert Friedrich Ernst, g. 8 Nov. 797.

Geschwister: a) Wilh. Friedr., g. 11 Febr. 740, k. preuß. Kammergerichtsrath, † 26 Apr. 771. Gem. Wilh. Dorothee, Henning Conr. von Dewitz T., g. 6 Dec. 746, verm. 30 Jan. 765 (ihr 2ter Gem. Aemil Friedr. Gr. v. Dönhof, verm. im Nov. 779.).

Kinder: 1) Pauline, g. 31 Dec. 795, † 1 Jan. 770. 2) Friedrich, g. 16 Jan. 767, † 6 May 771.

b) Friderr. Henriette, g. 28 May 746, † 7 Jul. 787. Gem. Peter Gr. v. Goloſkin, verm. 5 Apr. 768, † 2 Merz 787.

Eltern: Friedr. Paul, Gr. v. Kamecke, g. 9 May 711, kön. preuß. Schloßhptm., † 27 May 769. Gem. Marie Gräfin v. Goloſkin, g. 8 Apr. 718, † 8 Aug. 797.

Vaters Schweſtern: a) Soph. Wilhelmine, g. 21 Sept 712, † 1 Dec. 758. Gem. Friedrich II. Gr. v. Dönhof, k. preuß Obr., verm. 8 Jun. 740, † 769. b) Albertine, g. 4 Merz 714, † als W. 9 Apr. 1801 zu Berlin. – ihr Gem. Joſ. Carl Eman. Hz. v. Looz-Corswarem, Rsfürſt, k. preuß. Oberkmrhr, u. des ſchw. Adl. O. R., † 784. c) Anne Friderike, g. 4 Merz 715, † 22 Nov. 788. Gem. Leopold Alex. Gr. v. Wartensleben, k. preuß. Gen. L., † 21 Sept. 775.

Großeltern: Paul Anton, g. 29 May 674, k. preuß. Gen. Maj. und Grandmaitre de la Maiſon royale, † 19 Aug. 717. Gem. Ilſa Anne v. Brunnow, Oberhofmeiſterin der Königin Sophie Doroth. v. Preußen, g. 676, † 749.

Kinigl (Königl, Künigl auch Khünigl.).

Ein altadeliches, ritterbürtig und ſtiftmäßiges Geſchlecht, cathol. Religion, welches in der Mitte des vorigen Jahrhunderts von Kaiſer Leopold in den RsGrafenſtand erhoben wurde, auch ſchon vorher (1639) die ErbTruchſeſſen Würde in der Grafſchaft Tyrol erlangt hatte.

Es ſtammt aus Tyrol, wo es vormals den Namen Caſtelruth geführt hat. Rudolph I. von Caſtelruth kommt ſchon in einer Urkunde vom Jahr 1018 vor. Seine Nachkommen werden in Urkunden theils Chunig oder König (Rex), theils Königl oder auch Khünigl von Ehrenburg genannt. Im Jahr 1563 wurde Bernhard II. von Kaiſer Ferdinand I. in den Freiherrnſtand erhoben und nannte ſich Königl Fhr v. Ehrenburg u. Wart. Deſſen Enkel Veit, Erzh. Ferdinand Carls v Oeſterr. Obriſtkämmerer und geh. R., wurde 1639 mit der ErbTruchſeß-Würde in der Grfſch. Tyrol, beſchenkt, ſo wie dem Sohne dieſes letztern Johann Georg von Kaiſer Leopold die Herrſch. Eglof in Schwaben und die reichsgräfl. Würde verliehen wurde. Deſſen Nachfolger haben ſowohl in Tyrol als am k. k. Hofe die wichtigſten Aemter bekleidet, viele derſelben waren Maltheſer- und des Teutſchen Ord. Ritter.

Im Jahr 1712 machte ſich der Gr. Leopold Kinigl in Böhmen ſeßhaft, ſo daß die Familie dadurch in 2 Branchen vertheilt wurde, wovon eine in Tyrol, die andere in Böhmen blühet. Inzwiſchen ſchreibt ſich ein jeder Graf: Rsgr. von Kinigl, Fhr von Ehrenburg u. Wart, ErbTruchſeß der gefürſt. Grafſch. Tyrol.

I.) Die Böhmiſche Branche.

Graf: Caſpar Hermann, g. 18 Nov. 745, des h. r. Rs-Gr. v. Kinigl Fhr v. Ehrenburg u. Warth, ErbTruchſeß in der gefürſt. Grafſch. Tyrol, k. k. w. Kämmer. Gubernial-R. im Königr. Böhmen, Kreishptm. des elbognerKreiſes, BurggrafenAmtsVerweſer der Stadt und des Bezirks Eger und der Landſch. Aſch, Hr auf Kampanus und Bezdiekau (wohnt zu Elbogen). Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Chriſtophs Clam, k. k. Kämmerers u. geh. R. T., g. 16 Dec. 753, verm. 16 Jun. 778, † 799.

Tochter: Thereſie, g. 17 Apr. 779.

Geſchwiſter: 1) Philipp Wenzel, g. 7 Febr. 763, des Maltheſer-O.

R., k. k. Rittmeiſt. des Drag. Regim. Würtemberg. 2) Hermann Peter, g. 24 April 765, k. k. Major des 1n Artill. Regim.

Eltern: Sebaſtian (Franz), g. 11 Dec. 720, Herr auf Kampanus und Bezdiekau, k. k. Kämmerer und GubernialR. in Böhmen, auch Kreis-Hptm. des klattauer Kreiſes, † 20 Sept. 783. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Wenz. v. Czernin u. Chudenitz T., verm. 23 Jan. 745, St. Cr. O D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Wenzel, g. 20 Apr. 716, Domherr zu Salzburg, † 5 Aug. 738. 2) M. Catharine (Eliſab.), g. 20 Jun. 724, St. Cr. O. D., † 12 Aug. 784. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Trapp, k. k. Kämmer., † 14 Jan. 758.

Großeltern: Leopold (Joſeph), (ein Sohn Joh. Georg Sebaſtians (ſ. Großeltern der folg. Tyroler Branche!), g. 12 Jun. 688, Hr auf Kampanus u. Schlüßlburg ꝛc., k. k. Kämmerer u. Aſſeſſ. des Appellat. Gerichts in Böhmen, machte ſich 1712 in Böhmen anſaßig, † 13 Nov. 727. 1te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Thom. Zachäus Czernin v. Chudenitz T., g. 4 Febr. 690, verm. 4 Jun. 715, † 11 Nov. 726. 2te Gem. Aloyſie, des Gr. Adam v. Lazansky T., verm 727, †. (leztere verm. ſich 728 wieder mit Franz Wenzel Fhr v. Reisky, und nach deſſen Tode zum 3tenmal 746 mit Ferd. Franz Gr. v. Morzin, †).

Großvatersgeſchwiſter: a) M. Anne Regine ꝛc. ſiehe **Eltern** und **Vatersgeſchwiſter** unter dem erſten Zweige der Tyroler Branche.

2) Die Tyroler Branche.

Welche ſich wieder in zwei Zweige ausgebreitet hat.

Erſter Zweig.

Graf: Leopold Joſeph, g. 20 Dec. 726, Hr zu Kampanus, Schöneck, Michaelsburg, k. k. w. geh. R., des St. Steph. O. R. Landmarſchall Amts Verwalter im Lande Tyrol, u. geweſ. Vice Präſident des oberöſterr. Gubernii zu Inſpruck T., jetziger Geſchl. Aelteſter (lebt zu Inſpruck). Gem. Gabriele (ſ. Couſine), des Gr. Aler. Joſ. v. Kinigl T., verm. 20 Oct. 75-, St. Cr. O. D., † 9 Jan. 775.

Kinder: 1) Leopold Franz, g. 9 Dec. 764, k. k. Kämmerer, hochfſtl. ſalzburg. w. geh. R. u. Oberjägermeiſter. Gem Mar. Crescentie, des Gr. Joſ. v. Thurn u. Taxis, und Mar. Joſephens Gräfin v. Wilczeck T., verm. 20 Jun. 791, St. Cr. O. D. 2) Judith, g. 13 Aug. 769. Gem. Carl Fhr v. Welden zu Hochaitingen u. Groß-Laubheim, k. k. Kämmer., fſtl. würzburg. geh. R., des St. Georg O. Commenth., verm. 21 Nov. 790 (leben nun beide zu Würzburg). 3) Alexander Joſeph, g. 3 Jan. 771, vormals Hptm. des churmainz. Inf. Regim. Gr. Hazfeld, dann k. k. Hptm. bey den Tyroler Scharfſchützen, † zu Verona 17 Febr. 800. 4) Mar. Gabriele, g. 3 May 773. Gem. Heinr. Felix Gr. v. Spaur u. Valör, churmainz. Kämm., w. geh. R., u. Oberamtm. zu Biſchofsheim, verm. 12 Jan. 789.

Eltern: Philipp Nerius Joſ., g. 27 Nov. 696, k. k. w. geh. R., des goldn Vl Ritt. u. geweſ Obriſthofmeiſter der jüngern Erzherzoge, † 17 Nov. 770. Gem. Mar. Barb. Judath, des Gr. Gundacc. XII. v. Star-

hemberg u. Marie Anne Grafin v. Rappach T., g. 20 Apr. 705, verm. im Apr. 726, † 6 Oct. 763 zu Wien.

Vatersgeschwister: a) Leopold Joseph, g. 688, † 727, siehe Großeltern der böhm. Branche. b) Mar. Thereſie, g. 23 May 690, † 3 Febr. 721. Gem. Joh. Georg Raph. Gr. v. Clary u. Aldringen, verm. 708, † 27 Apr. 721. c) Marie Anne Regine, g. 7 Sept. 691, anfangs Hofdame, hernach churſächſ. erſtes Kammerfräul. bis 731, da ſie ſich zu ihren Eltern nach Tyrol begab, † um 740. d) Joſeph (Franz Ignaz), g. 5 Jun. 693, teutſch. O. R. und Commenth. zu Störzingen, churcölln. u. churbayr. Kämmer., auch churbayr. Gen. Maj., † 762. e) Franz (Alex. Joſeph), g. 15 Jul. 695, Senior und Domſcholaſter auch Hofkammer Präſident zu Salzburg, † 13 Jun. 754. f) Sebaſtian (Joſeph), g. 30 Nov. 697, trat 713 in den Benedictin. Ord., † 727. g) Anton (Joſeph), g. 20 Jun. 699, trat 716 in den Ord. Servor. S Mariae, †. h) Antonie, g. 702, † 703. i) Alexander (Joſeph), g. 15 Jan. 704, anfangs ob. öſterr. Hofkammer R. (726) dann Obriſt Hofmarſchall-Amts-Verweſer (738), der Kaiſ. Eliſabeth Kammerherr u Obriſt über ein Regim. Schützen im bayr. Kriege (740) zuletzt Obriſtjägermeiſter in Tyrol u. k. k. w. geh. R. (ſeit 748), † als Geſchl. Aelteſter 16 Aug. 781. Gem. Mar. Antonie, des F. Joh. Leop. Donati von Trautſon und Mar. Thereſ. Ungnad Gräfin v. Weiſſenwolf T., g. 7 Jan. 706, verm. 8 Nov. 735, St. Cr. O. D., † 28 Oct. 778 zu Inſpruck.

Tochter: a) Gabriele, g. 737, St. Cr. O D., † 6 Jan. 775. Gem. ihr Vetter Gr. Leop. v. Kinigl, Hr zu Kampanus, verm. 20 Oct. 754. b) Mar. Anne, g. 10 Nov. 743, † im Sept. 798. 1r Gem. Cſtoph Gr. v. Migazzi, k. k. Kämmerer u. Obriſt, verm. 748, † 13 Jun. 770. 2r Gem. Cſtoph Gr. v. Thierheim, verm. im Nov. 771.

k) Caroline Anne Eleon., g. 30 Jun. 706, St. Cr. O. D., † als W. 775. Gem. Joſ. Sebaſt. Gr. v. Clary und Aldringen, verm. 18 Oct. 725, † 3 Febr. 748.

Großeltern: Sebaſtian (Johann Georg), g. 20 Jan. 663, bey 3 Kaiſern w. geh. R., u. Landeshptm. in Tyrol, † 28 Nov 739. Gem. Gabriele, des Gr. Carls von Mouleon und Cath. von Cicón (eines uralten lothring. Geſchl.) T., g. 3 Jun. 666, verm. 9 Febr. 678, † 29 Nov 740.

Zweiter Zweig.

Graf: Caſpar Joſeph, g. 12 May 774, k. k. Kämmer. und Gubernial-R. zu Brünn (wohnt in Wien).

Geſchwiſter: 1) Mar. Eliſabeth, g. 24 Jul. 753, Stiftsdame zu Inſpruck. 2) Mar. Thereſie, g. 15 Jul. 754. Gem. Joh. Bapt. Fhr von Deuring auf Gottmading, verm. 6 Sept. 775. 3) Antonie, g. 8 Aug. 755. Gem. Joſeph Graf von Platz, Hr zum Thurn, fürſtl. brixiſcher Obriſtſtallmeiſter u. Hofkammer R., verm 22 Oct. 776. 4) Franz Xaver Joſeph, g. 12 Apr. 758, Dom Capit. u. geiſtl. R. zu Regensburg, und ſeit 797 fürſtbiſchöfl. brixiſcher Geſandter bey der Reversſammlung, † im Aug. 801 zu Regensburg. 5) Mar. Walpurge, g 13 Merz 760, Stiftsdame zu Inſpruck. 6) Johann Nepomuk, g. 27 Oct. 761, Hauptm. des k. k. Inf. Regim. von Stain.

Eltern: Innocenz Carl Anton, g. 4 Jun. 714, k. k. Kämmerer u. gewes. Vice-Präsid. der oberöstern. Reg. zu Inspruck, † 28 Jun. 764. 1te Gem. Mar. Maximiliane, des F. Fr. Wilh. von Hohenzollern-Hechingen T., verm. 22 Oct. 741, † 744 zu Inspruck. 2te Gem. Mar. Elisab. Barb., des Gr. Anton Ernst von Fugger-Glött T., verm. 9 May 746, St. Cr. O. D.; lebt als W. zu Inspruck.

Vatersschwester: Mar. Elisab. Aug., g. 30 Jan. 713, † 740. Gem. Gaudens Gr. v. Wolkenstein, Stadthptm. zu Trient, †.

Großeltern: Thomas Bernh., g. 21 Dec. 675 (ein Bruder Sebastians, siehe den ersten Zweig), k. k. geh. R. und oberöstern. Kammer-Präsid., † 14 Merz 732. Gem. Joh. M. Felic., des Gr. Sigism. Anton v. Welsperg T., verw. Gr. von Liechtenstein, g. 22 Jul. 673, verm. 702, † im Aug. 731.

Kinsky.

Von diesem alten böhmischen, gräfl. und fürstl. Geschlecht, catholischer Religion, welches das Obrist-Erbhofmeister-Amt in Böhmen besizt, und sich nach 2 Söhnen Wenzel Norbert Octavians in 2 Aeste verbreitet hat, ist der fürstl. Ast schon oben im 2ten Abschnitt (S. 273 u. f.) dargestellt. Hier ist also noch nachzutragen die ältere von Franz Ferdinand entsprossene Descendenz, oder

Der gräfliche Ast.

Graf: Franz Ferdinand, g. 8 Dec. 738, Majoratshr auf Chlumez, k. k. Kammerer. Gem. Mar. Christine, des F. Eman. v. Liechtenstein T., g. 741, verm. 18 May 761, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Jos. Leopold, g. 29 Merz 764, k. k. Kammer. u. Rittmstr bey Waldeck Dragon. b) Marie Anne, g. 29 Jun. 76[illegible], Stiftsd. zu Prag, u. St. Cr. O. D. c) Carl, g. 28 Jul. 766, k. k. Obrist bey Kinsky Chev. legers, u. des Mar. Theres. O. R. d) Franz Joseph, g. 12 Oct. 768, k. k. Obristl beym Generalstabe. e) Ferdinand, g. 13 Febr. 772. f) Marie Christine, g. 10 Merz 773. g) Barbare, g. 25 May 774 (vormal. Stiftsdame auf der Neustadt b. Prag, † zu Wien 20 Jan. 798 Gem. Niclas Gr. Kohary, k. k. Kämmer. u. Maj. des Szluiner Regim., verm. 6 Apr. 794. h) Philipp Franz, g. 29 Apr. 777, † 793 als Kadett in k. k. Kriegsdiensten.

Geschwister: 1) Theresie, g. 740, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Andr. F. Pontatowsky, k. k. Gen. FZM., verm. 3 May 761, † 3 Merz 773 zu Wien. 2) Philipp, g. 4 Aug. 742, Hr auf Bürgstein, Richenburg, Chraustowicz, k. k. Kammerer u. Gen. FWM. des weiß. Adl. u. St. Steph. O. R., quittirte die Militärdienste 788. Gem. Therese, des F. Joh. Bapt. Carl v. Dietrichstein-Niclasburg T., verm. 10 Sept. 787 (geschied.). 3) Mariane, g. 18 Jul. 744, St. Cr. O. D., ist W. u. seit 768 im Kloster der Salesi. zu Wien. ihr Gem. Wenzel Ernst, Gr. von Schafgotsch auf Sadowa, † 17 Oct. 764.

Eltern: Leopold Ferdinand, g. 713, k. k. w. geh. R. u. Oberjägermeister in Böhmen, † im Merz 760. Gem. M. Theres. Marchesin von Rofranco, g. 3 Jun. 715, verm. 6 Sept. 734, † 12 Nov. 778 (ihr 2ter Gem.

war Ludwig Gr. v Brechainville, k. k. geh. R. und Gen. FML., verm. 15 Febr. 763, † 10 Febr. 799).

Vatersgeschwister: 1) Joseph, Graf auf Radim, g. 22 Febr. 736, k. k. w. Kämmer., u. w. geh. R., des Theres. O. Großkr., auch k. k. Gen FM., Inh. des 12n Drag. Regim., (gewes. Gen. in Oestrr. ob und unter der Enns und den Vorlanden, u. Commandant zu Wien). 2) Franz Jos., g 23 Apr. 730, Hr auf Lotha, k. k. w. Kämmer u. Gen. FZM, Inh. eines Inf. Regim., auch gewes. Director der milit. Acad. zu Wienerisch Neustadt. Gem. Marie Renate, des Gr. Franz Norb von Trautmannsdorf T., verm. 21 Jul. 779, k. k Dame du Palais.

Kinder: a) Anton, seit 797 k. k. UnterLtn. b. d. Pionniercorps. b) Franciske, St. Cr. O. D.

3) Antonie, g. 12 Dec. 738, St. Cr. O. D., Obrist-Hofmeisterin der reg. Kaiserin, ist W. – ihr Gem. Franz Adam Gr. v. Wratislaw zu Gineß, verm. 755, † 19 Jul. 788. 4) M. Josephe, g. 741, † 767. Gem. Mar. Franz Xav. Gr. v. Daun, Hr auf Daleschitz und Jamnitz, verm. 760, † 790.

Großeltern: Franz Ferd. (älterer Sohn Wenz. Norb. u. Bruder Phil. Josephs, von welchem die Fürstl. Branche entsprossen, siehe oben im 3ten Abschnitt!), g. 1 Jan. 678, k. k. w. geh. R., Obrist Canzler in Böhmen, des goldn. Vl. R., † 13 Sept. 741. 1te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Joh. Bernh. v. Fünfkirchen T., u. Gr. Joh. Joach. v. Althann W., g. 10 Jun. 675, verm. 702, † 17 Aug. 729. 2te Gem. M. Auguste, des Gr. Leopold Palffy v. Erdöd T., verm. 10 Apr. 730, St. Cr. O. D., † 8 Merz 756.

Nota. Ein Graf v. Kinsky, † zu Ulm 13 Jan. 798 als k. k. Genie-Officier.

Kollowrat.

Ein schon seit etlichen Jahrhunderten in Böhmen blühendes Geschlecht, cathol. Religion, das sich gegenwärtig in 3 Linien theilet, als 1) die Gr. Kolowrat-Liebsteinskysche, 2) die Gr. Kolowrat-Krakowskysche, und 3) die Gr. Kolowrat-Nowohradzkysche.

1) Von der Liebsteinskyschen Linie.

Diese theilet sich wieder in 2 Aeste. Die Grafen Kolowrat-Liebsteinsky vom ersten Ast haben die Erbfolge auf den größten Theil der fürstl. Schwarzenbergischen Grafschaften in Franken und Schwaben.

Erster Ast.

Graf: Franz Joseph, g. 2 Nov. 748, Hr auf Reichenau, Tscherznikowitz, Borohradeck u. der Freihrsch. Womberg, k. k. w. Kämmer., Malthes. O.R., (wohnt zu Prag). Gem. Catharine, des Gr. Phil. v. Kolowrat-Krakowsky T., verm. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Marie, g. 8 Sept. 772, St. Cr. O. D. Gem. Franz Adam Gr. v. Bubna u. Littitz, Herr auf Senftenberg, Daudleb, Jeleny und Blato, k. k. w. Kammerhr, verm. 8 Sept. 789. 2) Franz Anton, g. 31 Jan. 778, Malthes. O. R. Gem. Rosa, des F. Jos. Kinsky v. Chinitz und Tettau T., verm 8 Jan. 801. 3) Caroline Mar., g. 9 Jun. 779, Capitular Dame des fstl. Reichsst. Buchau.

Geſchwiſter: 1) Vincenz, g. 11 Apr. 750, des Malthes. O. Großkr. und Commenth. zu Fürſtenfeld, Melling, Brünn und Krulowitz, dann der Familienkommende Breslau in Schleſien Receveur, k. k. w. Kammerhr, Gen. FML., Chef und Proprietär des Inf. Regim. Erzhz. Rainier, des milit. Mar. Thereſ. O. Command. 2) Mar. Anne, g. 751, † 760. 3) Marie, g. 19 Merz 755, † 20 Aug. 791. Gem. Carl Gr. v. der Rath, verm. 782. 4) Johann Nepom., g. 25 Apr. 756, Hauptmann in der k. k. Armee.

Eltern: Franz Joſeph, g. 4 Apr. 718, k. k. w. Kammerhr, geh. R. und Obriſt-Landes-Commiſſär bei der Armee, † 4 Apr. 758. Gem. Mar. Caroline, des Gr. Wenz. Joſ. v. Waldſtein auf Rozdialowitz T., verm. 19 Aug. 44; St. Cr. O. D., † 5 Jan. 781.

Vaters Schweſtern: a) Mar. Erneſtine Joſephe, Stiftsd. u. Seniorin zu Buchau u. St. Cr. O. D., † 13 Jan. 794. b) Johanne, St. Cr. O. D., † 31 Oct. 757. Gem. Ernſt Gr. v. Lodron, verm. 26 Jul. 746, † 18 Apr. 779.

Großeltern: Franz Carl auf Reichenau ꝛc. (Sohn Norb. Leopolds 1r Ehe), des St. Wenzesl. O. R., k. k. w. geh. R., † 10 May 753. Gem Mar. Johanne, des F. Ferd. Wilh. v. Schwarzenberg T., verm. 16 Jan. 709, † im Aug. 744.

Großvatersbruder: Norb. Vincenz Wenz. auf Culmb u. Wamberg, kön. Apell. R. u. Statthalter in Böhmen, † 14 Jan. 727. Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Ferd. v. Althann T., g. 700, † 737 zu Prag, (ihr 2r Gem. Leop. Ant. Gr. v. Salm zu Hainspach, verm. 25 Febr. 735, † 16 Jan. 769.)

Kinder: 1) Franz Carl Joſ., Malthes. O. R., k. k. w. geh. R., †. 2) Johann Nepom. Vinc. Anton, k. k. Kämmerer, des größern Landrechts Beiſ. u. Hauptm. des Leutmeritzer Kreiſes, † 750. Gem. Eliſabeth, des Gr. Alb. v. Kolowrat-Krakowsky T., verm. 746, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. Franz Ant. Graf v. Noſtitz-Rhineck, verm. 757, † 29 Sept. 794.)

Tochter: Marie Anne, g. 22 Jan. 750, Erbin v. Culmb, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Wenzel Joſ. Gr. v. Thun zu Teſchen, k. k. Kämmer. u. Gen. FML., verm. 22 Nov. 768, † 17 Dec. 796.

Zweiter Aſt,

iſt nun gänzlich erloſchen. Es lebte zuletzt noch des Grafen Johann Adolphs, Hrn. auf Adersbach u. Biskupitz (g. 741, † 772).

Schweſter: Marie Anne, g. 749, St. Cr. O. D., welche als die Gem. des Hrn Wenzel von Henniger zu Eberg am 20 May 781 geſtorben iſt.

2) Von der Krakowskyſchen Linie.

Dieſe hat ſich wieder in zwey Branchen verbreitet, deren nächſter gemeinſamer Stammvater Aldrecht Wilhelm iſt. Dieſer (geb. 1600, † 1688) hatte nach einander 5 Gemahlinnen. Von der 2ten Gem. hatte er den Sohn Johann Franz, der durch ſeine Deſcendenz der Stifter des erſten, in 2 Zweigen blühenden Aſtes geworden iſt. Seine 5te Gem. aber gebar ihm den Sohn Maxim. Norbert, welcher durch ſeine Deſcendenz den zweiten Aſt gepflanzt hat.

Erster Ast.

Joh. Franz, der Stifter desselben hatte nebst mehreren Kindern die 2 Söhne, a) Wilh. Albrecht, und b) Philipp. Von jenem ist der erste oder ältere Zweig, von Philipp der 2te oder jüngere Zweig dieses Astes entsprossen. Der erstere führt wegen der vom Frhrn Adouet v. Ugezd zu Anfange des jetzigen Jahrhunderts ererbten Güter zugleich den freyherrlichen Titel von Ugezd.

a) Aelterer Zweig.

Graf: Joseph Maria, g. 27 Aug. 746, heut. Majoratsherr zu Hraditscht, Frhr v. Ugezd, erbt 784 Brzeznitz, k. k. w. Kämmer. u. vormal. Hptm. des Hohenloh. Inf Regim. (wohnt zu Prag). 1te Gem. Mar. Anne, Gräfin Clam u Gallas, g. 29 Jun. 751, † 15 Jul. 779. 2te Gem Walpurge, des Gr. Pet. v. Morzin T., g. 766, verm. 784, St. Cr. O. D., † 12 Jan. 798 zu Prag. 3te Gem. Ernestine, des Gr. Jos. Heinr. v. Schlick zu Passaun und Weißkirchen T., verm. 4 May 799.

Kinder (1r Ehe): a) Aloysie, g. 12 Jul. 779, † 783. (2r Ehe): b) Johann Nepom., g. 12 Sept. 794. c) Franz, g. u. † 1 Jan. 798.

Geschwister: 1) Marie Anne, g. 28 Aug. 742, ist W. – ihr Gem. Joh. Nep. Gr. Hartmann v. Clarstein, † 767. 2) Joh. Nep. Procop. g. 21 Dec. 745, k. k. w. Kämmer. u. Appellat. R. in Böhmen, † 11 Nov. 7[illegible]3. 3) Joh. Nep Carl, g. 21 Dec. 748, Malthes. O. Commandeur u. k. k. Gen FZM. (1800), Inh. des Inf. Regim. N. 36, auch Hofkriegs R. 4) Walpurge, g. 6 Merz 751, St. Cr. O. D., † 1 Dec. 794 zu Wien. Gem. Procop Gr. Laschansky, k. k. w. geh. R. und Directorial-Minister der obersten Staats-Controlle zu Wien, verm. 26 Jul. 768. 5) Mar. Rosine, g. 28 May 754, St. Cr. O. D., † 22 Aug. 787. Gem. Phil. Gr. v. Sweerts, k. k. Appell. R. in Böhmen, verm. 22 Sept. 776. 6) Mar. Theresie, g. 28 Aug. 757, gewes. Stiftsd. zu Prag. Gem. Carl Gr. v. Hadick, k. k. Gen. FML., des milit. Mar. Theres. O. Comnand., verm. 781. 7) Aloys, g. 21 Jan. 759, Domhr und Consistor. R. zu Ollmütz, auch Probst zu St. Moritz in Kremsier. 8) Michael, g. 4 Merz 760, gewes. Lieutn. unter Großhz. Toscana Cür. Regim., † 2 Dec. 778. 9) Mar. Antonie, g. 21 Merz 763. Gem. Rud. Carl Gr. v. Palffy, verm. 30 Jan. 782.

Eltern: Procop, g. 13 Merz 718, Majoratshr, k. k. geh. R., Kämmer. u. Obrist-Landrichter in Böhmen, † 6 Apr. 774. 1te Gem. Walpurge Jos., des Gr. Franz Leopold v. Sternberg T., verm. 741, † 746. 2te Gem. Anne Margar., des Gr. Carl Herm. v. Ogilvy, kais. Gen. FM. T., g. 26 Jul. 725, verm. 20 Febr. 748, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: a) Joh. Nep. Joseph, g. 1 Sept. 722, Herr auf Brzeznitz, k. k. Kämm., † 775. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Jos. v. Wratislaw, k. k. Kammerhrn T., g. 727, verm. 747, St. Cr. O. D., † im Merz 784. b) Wilhelm Procop, g. 23 Dec. 724, Malthe. O. R., † 745. c) Elisabeth, g. 15 Apr. 728, erbt 728 Drahenitz, St. Cr. O. D., ist W. – 1ter Gem. Joh. Nep. Vinc. Gr. v. Kolowrat-Liebsteinsky, verm. 746, † 750. 2ter Gem. Franz Anton Gr. v. Nostitz-Rhineck, verm. 757, † 29 Sept. 794 zu Prag.

Großeltern: Wilh. Albrecht, (älterer Sohn v. Joh. Franz, s. Großeltern des folg. Zweigs!), g. 678, k. k. w. geh. R. u. 736 Obrist-Canzler in Böhmen, † 21 Apr. 738. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Franz Carl v. Waldstein T., verm. 8 Sept. 716, St. Cr. O. D., erbte 720 v. ihrer Mutter Drahenitz, † 15 Jun. 782.

b) Jüngerer Zweig.

Graf: Leopold, g. 31 Dec. 727, Hr auf Radenin, Hroby, Oblagiowitz, Zahradka, Golz-Jenikau, Swietla ob der Sawa, Meyerhöfen ꝛc. in Böhmen, dann Bukau u. Laudonowitz in Mähren, auch Wetzdorf und Rohrbach in Oesterreich; des goldn. Vl. R., des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämmerer, und seit 796 kais. w. dirigir. Staats-Minist. der innern Angelegenheiten, (war bis dahin oberster Directorial-Minister, auch böhmischer oberster u. österreich. erster Canzler), 1te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Franz Wenz. Caretto v. Millesimo zu Nemischl, Kreishptm. im bechiner Kreise T., verm. 24 Aug. 750, St. Cr. O. D., † 9 Febr. 769. 2te Gem. Mar. Theresia, des F. Joh. Jos. v. Khevenhüller T., verm. 13 Sept. 769, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 17 Febr. 753, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais. Gem. Franz Gr. v. Zicchy (Sitschy) v. Vasonkö, k. k. w. geh. R., Kämmerer und Obrist-Mundschenk in Ungarn, verm. 778. 2) Franz Wenzl, g. 754, †. 3) Philipp Franz, g. 17 Apr. 756, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des Landes-Guberniums in Böhmen Beisitzer. 4) Leopold, g. 9 Merz 767, k. k. Major des deutschbanat. Grenz-Regim. 5) Mar. Theresie, g. 23 Jun. 770. Gem. Maxim. Aug. Gr. v. Podstazky-Lichtenstein, k. k. Kämmer, g. 13 Aug. 763, verm. 17 Sept. 792. 6) Joh. Jos. Nepom., g. 21 Aug. 771, †. 7) Carl Franz, g. 17 Jul. 774, †. 8) Mar. Antonie, g. 4 Oct. 776, Stiftsd. zu Buchau. 9) Mar. Aloysie, g. 18 Jan. 780. 10) Franz Anton, g. 8 Jun. 782. 11) Mar. Fanciske Xaverie, g. 10 Oct. 783.

Geschwister: a) Anne Josephe, g. 28 Dec. 726, St. Cr. O. D., † 10 Aug. 799, Gem. Joh. Nep. Gr. v. Sternberg zu Wasseck, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., verm. 24 Aug. 746, † 22 Aug. 798. b) Mar. Theresie, g. 5 Apr. 731, St. Cr. O. D., vormals k. k. Kammerfräulein u. nachher Obristhofmeisterin der Gemahlin des Erzherz. Franz, † als W. 7 Apr. 791. Gem. Franz Adam Gr. v. Hartig auf Oberberschkowitz ꝛc., k. k. w. geh. R., verm. 752, † 15 Nov. 783. c) Philipp, g. 733, k. k. w. Kämmer. und Rittmeister eines Cür. Regim., † 18 Jun. 757. d) Joachim, g. 14 Apr. 734, k. k. Appellat. R. in Böhmen, † 18 Apr. 765. e) Antonie, g. 5 Jan. 737, St. Cr. O. D., u. vormal. k. k. Kammerfräul. Gem. Wenz Adalb. Gr. v. Klebelsperg, k. k. geh. R., verm. 12 Aug. 773. f) Johanne, g. 2 May 738, Carmeliterin zu Frankenthal, † 793. g) Franz Joseph, g. 740, war Malth. O. R. u. Lieutn. in k. k. Diensten, † 22 Nov. 757 in der Schlacht bey Breslau. h) Catharine, g. 2 Nov. 748. Gem. Franz Joseph Gr. v. Kolowrat-Liebsteinsky zu Reichenau, verm. 771.

Eltern: Philipp (jüngerer Bruder Wilh. Albrechts, siehe Großeltern, des vorigen Astes), g. 26 Merz 688, Hr der Hrsch. Hoyzelitz ꝛc. des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. auch vormal. Obristburggraf zu Prag u. Gubern. Präsid. in Böhmen bis 771, † 28 Merz 773. Gem. Mar. Barbara, Gräfin Michna v. Weitzenhof, g. 12 Febr. 701, verm. 4 Febr. 725, St. Cr. O. D., † im Febr. 771.

Vatersgeschwister: 1) Wilhelm Albrecht ꝛc. s. Großeltern des obigen Zweigs. 2) Ferdinand Aloys, g. 685, k. k. w. geh. R. in Siebenbürgen, der Bannat- u. Illyrischen Lande Präsident, † 13 Jul. 751. 3) Marie Antonie, g. 686, † im Sept. 757. Gem. Franz Gr. v. Berchtold, verm. 31 May 710, † 19 Sept. 720. 4) Cajetan Franz Xaver, g. 8 Dec. 689, k. k. w. Kämmer., Gen. FM., Inh. eines Inf. Regim. u. command. Gen. in Mähren, † 10 Oct. 769. 5) Anne Josephe, g. 27 Jun. 691, †. Gem Franz Jos. Gr. v. Schlick, † 739.

Großeltern: Johann Franz (älterer Sohn Albrecht Wilhelms von dessen 2n Gem. Hedw. Barbara Gräf. v. Rozdrazow), Hr in Culmb, Zichowitz, k. k. geh. R., † 20 Nov. 723. Gem. Eleonore Claudie, Gräfin von Anguissola, verm. 23 Jul. 675, † 13 Aug. 691.

Zweiter Ast.

Grafl Johann Nepom. Ernst, g. 11 Oct. 774, heut. Majorathr auf Teinizl u. Bieschin, hat die k. k. Kriegsdienste quittirt; reſid. zu Teinizl). Gem. Maria Freyin v. Helversen, verm. 8 Jan. 795.

Geschwister: 1) Emanuel Franz, g. 19 Aug. 776. 2) Franciske, g. 8 Dec. 762. Gem. Franz Joach. Fhr v. Schirnding auf Schönwald, verm. 29 Jul. 781. 3) Maximilian, g. 16 Merz 779, Ml. O. R.

Eltern: Eman. Franz Dominic. Joh. Nep., g. 30 Jul. 728, Hr auf Teinizl u. Vieschin, k. k. Kämmer., churſächs. Kammerhr und vormal. Obristl. der Leibgarde bis 755, † 26 Jun. 790. 1te Gem. Ernestine, des Gr. Joh. Phil. v. Breuner T., verm. 760, St. Cr. O. D., † 3 Oct. 771. 2te Gem. Mar. Louise, des Fhrn Joh. Georg v. Bernklau, auf Schönreith, churpfälz. Obristl, T., g. 7 Nov. 748, verm. als bisher. Stiftsdame zu Nieder Münster in Regensburg 6 Jun. 773, St. Cr. O. D., ist W.

Großeltern: Johann Joseph Hyacinth (ein Sohn Max. Norberts, des Bruders v. Joh. Franz), g. 11 Sept. 692, churſächs. w. geh. R. und Ges. in Spanien, † im Oct. 766 zu Madrit. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Georg Adams v. Martinitz T., g. 30 Jul. 698, verm. 18 Jun. 719, St. Cr. O. D., † als W. 2 Jun. 768.

3) Von der Nowohratskyschen Linie.

Graf: Franz Anton, g. 1 Jun. 739, Majoratshr der Hrsch. Koschateck, Groß-Mayerhöfen, Pfraumberg und Münchshof, k. k. w. Kämm. u. w. geh. R., auch vormal. Präsid. der k. k. Hofkammer im Münz- und Bergwesen von 768 bis 784 (wohnt zu Prag im eigenen Majoratshause). Gem. Ernestine Elisabeth, Franz Leopolds de Longueval, Grafen v. Buquoy, k. k. Kammerhrn, w. geh. Raths

u. ObristLandHofmeisters in Böhmen T., g. 16 Nov. 742, verm. 25 Jul. 765, St. Cr. O. D.

Geschwister: 1) Carl, g. 14 Febr. 741, k. k. Major des Chev. legers Regim. F Löwenstein, † 18 Apr. 770. 2) Joh. Thereſie, g. 11 Aug. 746, St. Cr. O. D., † 793. Gem. Ludw. Gr. v. Cavriani, k. k. w. Kämmer., w. geh. R. u. Präſid. der Geſezgebungshofcommiſſion zu Wien, u. Erbmarſchall in Oeſterr. unter der Enns (von 787 bis 790 geweſ. Obriſtburggr. und Gouvern. des Königreichs Böhmen), g. 739, verm. im Jan. 772, † 24 Dec. 799.

Eltern; Franz Ferdinand, g. 9 Sept. 714, kaiſ. w. geh. R., † 10 Dec. 763. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Joſ. Czernin v. Chudenitz T., verm. 738, St. Cr. O. D., † 4 Merz 786.

Eltern: Franz Ferdinand, g. 9 Sept. 714, kaiſ. w. geh. R., † 10 Dec. 763. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Joſ. Czernin v. Chudenitz T., verm. 738, St. Cr. O. D., † 4 Merz 786.

Vatersgeſchwiſter: a) Philippine, g. 21 May 723, iſt W. – ihr Gem. Vinc. Ignaz Franz Gr. v. Wratislaw, k. k. w. geh. R., verm. 748, † 8 Oct. 794. b) Claudie Thereſie, g. 11 Oct. 728, Obriſthofmeiſterin der churſächſ. Prinzeſſin Mar. Anne, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Adam Gr. Mioczinsky, k. poln. u. churſächſ. Kammerhr, verm. 17 Aug. 752, † 31 Oct. 780.

Großeltern: Franz Wenzel (ein Sohn Franz Zdenko, † 716, u. Enkel Joh. Wenzels Gr. v. Kollowrat-Noworadsky, welcher für ſeine Deſcendenz ein Fideicommiß errichtete u. zu Prag 690 verſtarb), g. 13 Aug. 689, k. k. Kämmer. u. geh. R., † 13 Oct. 738. Gem. Mar. Joſ., des Gr. Leop. Hrczan v. Harras T., g. 692, verm. 30 Aug. 713, † 734.

Großvatersgeſchwiſter: a) Anne Thereſie, g. 16 Sept. 690, † 29 Aug. 756. Gem. Joh. Anton Gr. v. Schafgotſch, Oberamts-Director in Schleſien, verm. 29 Jul. 710, † 19 Merz 724. b) Carl Joſeph, g. 4 Jul. 692, k. k. w. geh. R., Statthalter und VicePräſid. des Appellationsgerichts in Böhmen, † 744. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Leop. Ant. v. Trautmannsdorf T., † 763.

Lamberg.

Von dieſem alten, ſeit 1636 gräflichen, auch in einer Branche ſeit 1707 fürſtlichen Hauſe, cathol. Religion, welches das ErbLandStallmeiſter-Amt in Krain und der windiſchen Mark beſizt, iſt ſchon oben im 3ten Abſchnitt (S. 274 u. f.) die von Johann Maximilian entſproſſene fürſtl. Branche in ihren beiden Aeſten angeführt worden. Hier ſind nur noch die verſchiedenen gräfl. Linien nachzutragen.

Der gemeinſame Stammvater aller Linien dieſes Hauſes iſt Wilhelm II., mit deſſen 3 Söhnen ſich daſſelbe in 3 Linien theilt, nämlich Balthaſar ſtiftete die ältere, Georg die mittlere und Jacob die jüngere Hauptlinie. Da die leztere erloſchen iſt, ſo wird hier blos von beiden erſteren die Rede ſeyn.

A) Die von Balthaſar gegründete ältere Hauptlinie wurde von deſſen Sohne Georg (g. 1400, † 1499) fortgeſezt. Von des leztern Söhnen hatte ſowohl Joſeph als Caſpar III. dauerhafte Deſcendenz.

Die von Joſeph entſproſſene Nachkommenſchaft wird die ortenecki-

sche Nebenlinie zu Lichtenwalde genannt, und ist neuerdings in männl. Erben erloschen.

Die von Caspar III. entsprossene Nachkommenschaft aber wird die Ortteneckische Hauptlinie genannt. Sigismund († 1619) setzte dieselbe fort, und von seinen 12 Söhnen theilten 3 durch ihre noch blühende Descendenz dieselbe in 3 Linien, als

a) Raymund gründete die ältere Linie zu Greiffenfels, nun in männl. Erben erloschen.

b) Georg Sigismund die mittlere Linie, welche sich mit 2 seiner Söhne wieder in 2 Aeste verbreitet hat, nämlich

1) Johann Maximilian ward der Urheber des fürstlichen Astes.

2) Johann Wilhelm ward der Stifter des amerunger oder bayrischen Astes.

c) Johann Albert gründete die jüngere Linie, die sich mit 2 seiner Söhne ebenfalls wieder in 2 Aeste vertheilt hat, nämlich

1) Johann Franz ward der Urheber des ottenstein- oder sprinzensteinischen Astes.

2) Johann Albert ward der Stifter des Astes zu Stockern.

B) Die von Georg gegründete mittlere sogenannte Crainer Hauptlinie hat sich mit 2 Söhnen dieses Stifters ebenfalls wieder in 2 Linien verbreitet, als

a) die Stein- u. Guttenbergische Linie, gestiftet von Georg, und

b) die Sauenstein-Reuttenburgische Linie, gestiftet von Johann.

A) Die Ortteneckische Nebenlinie zu Lichtenwalde

ist nun in männl. Erben erloschen. Der

Lezte Graf: Joseph Felix Adam, g. 18 Febr. 734, Domprobst u. geh. R. zu Passau, Probst zu Matsee, † 17 May 795 Es lebt noch dessen

Bruders Felix Maximilians († 769 ohne Kinder). **Wittwe:** Mar. Anne Johanne, des Gr. Joh. Ferd. v Lamberg (a.d. fstl. Linie) T., g. 5 Nov. 723, verm. 6 Apr. 744, St. Cr. O. D., lebt als W. in Wien.

B) Der Ortteneckischen Hauptlinie.

a) Aeltere Linie zu Greiffenfels (in Kärnthen).

Gegründet von Raymund dem ältern Sohne Sigismunds ist neuerdings in männl. Erben erloschen. — Der

Lezte Graf: Leopold Raymund, g. 6 May 759, k. k. Kämmerer, auch fürstl. salzburg. Obrist-Kämmer. u. w. geh. R., † 799. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Sigismund v. Breuner T., verm. 9 Dec. 793, ist W.

Schwestern: 1) Marie Theresie, g. 26 Jan. 755, ist W. – ihr Gem. NN. Gr. v. Berenyi, verm. 783, † 789. 2) Eleonore Josephe, g. 19 Febr. 756 (gewes. Stiftsd. zu St. Maria in Cöln). Gem. Carl Frh v. Murach, churtrier. Kämmer. 3) Mar. Theres. Josephe, g. 25 Jul. 757, St. Cr. O. D. Gem. Leop. Erh. Gr. v. Galler, k. k. Kämmer. (vormals in churmainz. Diensten), verm. 10 Oct 791.

Eltern: Carl Joseph, g. 6 Oct. 713, k. k. Kämmer. und gewes. innerösterr. Reg. R., hernach des landständ. verordn. Collegii in Steyermark Präsid. bis 771, da er resignirte, † 4 Jul. 784. Gem. Mar. Cajetane, des Gr. Carl Cajetan v. Leslie T., g. 722, verm. 750, St. Cr. O. D, ist W.

Vatersbruder: Raymund Casimir, g. 717, des teutsch. O. Rathsgebietiger u. Commenth. zu Sierstorf, k. k. Gen. FWM., auch churmainz.

geh. R., Gen. FZM., Gouverneur zu Mainz, Obr. eines Inf. Regim. u. Command. sämmtl. Truppen, † 3 Oct. 775.

Großeltern: Johann Anton, k. k. geh. R., † 735. 1te Gem. Isabelle, Gräfin v. Sonnau, †. 2te Gem. Gertraud, des Gr. Georg Nicol. Ursini v. Rosenberg T., g. 15 Sept. 650, †. 3te Gem. Anne Lucie, des Gr. Franz Emerich Waldpott v. Bassenheim T., verm. 19 Oct. 711, † 749.

b) Mittlere Linie

gegründet von Georg Sigismund, dem mittlern Sohne Sigismunds, welche sich, wie oben bemerkt ist, wieder in 2 Aeste verbreitet hat. Die fürstliche, von Johann Maximilian abstammende Branche ist in ihrem noch blühenden Aste schon oben (S. 274 ꝛc.) angeführt worden. Hier ist also noch nachzutragen.

Der bayerische Ast zu Amerang.

(oder die Descendenz Johann Wilhelms, eines Bruders von Johann Maximilian.)

Graf: Maximilian, g. 25 Nov. 775, Hr. auf Bulach u. Amerang, churpfalzb. Kämmerer u. Hofr. in München.

Geschwister: 1) Marie Anne, g. 7 Jan. 760, Stiftsd. zu St. Anne in München. 2) Mar. Wilhelmine, g. 5 Nov. 768, Hofd. der Gem. des Pr. Anton v. Sachsen u. St Cr. O. D. 3) Mar. Joh. Walpurge, g. 2 Nov. 769, † als Kind. 4) Mar. Charlotte, g. 3 Apr. 773, Hofdame der Gem. des Pr. Max., Hzgs zu Sachsen.

Eltern: Franz Joseph, g. 19 Jul. 728, Hr auf Bulach u. Amerang, churpfalzb. Kämmer., der löbl Landsch. in Bayern Landsteurer, Rentamts Burghausen, † 10 Oct. 801. Gem. Johanne Wilh. Marie, des Gr. Curt Alex. v. Schönberg, churſächs. Ober Berg Hptmanns T., g. zu Freiberg 2 Jan. 736, verm. 13 Apr. 761, ist W.

Vatersgeschwister: a) Mar. Josephe, † 24 Jan. 750. Gem. Joh. Ernst Gr. v. Thun, fürstl. salzburg. Obrist Küchenmeister, verm. 722, † 775. b) Philipp Joseph, g. 29 Nov. 729, Hr auf Winkel, churpfalzb. Kämmer., Gen. Maj. der Inf. u. erster Lieutn. der Trabanten-Leibgarde, des Malthes. O. Comment. zu Mindelheim. c) Joseph (Cajetan), g. 20 Sept. 734, churpfalzb. Kämmer., fürstl. regenspurg. Hofcaval. u. Garde Hptm., auch Stadt Command. zu Freysingen, † 13 May 796. 1te Gem. Mar. Ferdinande Freyin v. Burgau, verm. 2 Merz 764, †. 2te Gem. Walp. Helene, Fhrn Ludw. v. Loos T., g. 18 Aug. 748, verm. 16 Febr. 777, † 20 Jul. 785.

Kinder: 1) Mar. Theresie, g. 18 Jan. 778. 2) Mar. Antonette, g. 29 Jan. 779, Hofdame der reg. Churfürstin zu Pfalzbayern. Gem. Jos. Hugo Rsgr. Fugger zu Kirchheim, verm. 15 Aug. 800. 3) Marie Anne, g. 29 Aug. 780. 4) Maximilian Procop., g. 20 Jul. 783, fstl. Thurn- u. Tax. Page zu Regensb. 797.

Großeltern: Johann Friedr. Cajetan, (ein Sohn Joh. Friedr. Ludwigs u. Mar. Annens, geb. Gräfin v. Törring-Jettenbach) g. 30 Nov. 701, kais u. churbayr. Obr. L., †, wurde 15 Nov. 744 in einem Treffen in Bayern erschossen. Gem. Mar. Anne, des Gr. Wolfg. Honor. von Auersperg T., verm. 727, † 779.

c) Die jüngere Linie

gegründet von Johann Albert, dem jüngern Sohne Sigismunds. Sie blühet in 2 Aesten.

1) Der ottenstein- oder sprinzensteinische Ast,

gestiftet von Johann Franz, dem ältern Sohne Johann Alberts.

Graf: Anton (Franz Adam), g. 2 Aug. 746, heut. Majoratshr zu Ottenstein u. Drosendorf, k. k. w. geh. R. u. Dienst-Kämmer., auch gewes. Ges. an den Höfen zu Turin u. Neapel bis 784, lebt in Wien.

Geschwister: 1) Mar. Franciske Jos. Victorie, g. 6 Sept. 734, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Georg Gr. v. Apponi, k. k. w. geh. R., verm. 754, † 782. 2) Caroline Jos. Theres., g. 16 Apr. 736, † im Jan. 782. Gem. Franz Gr. v. Walsegg, verm. 750. 3) Octaviane Walv. Barb., g. 30 May 737, † 23 Nov. 751. 4) Marie Anne Jos. Gertraud, g. 17 Apr. 739, † 28 Jun. 740. 5) Leop. Carl Prosp. Adam, g. 16 Nov. 741, † 25 Dec. 749. 6) Josephe Marie Anne Barb. Walpurge, g. 23 May 743, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Franz Ludw. Gr. v. Polheim zu Schwarzenau, verm. 9 Febr. 765, † zu Wien 7 Dec. 797. 7) Mar. Theresie, g. 30 Dec. 747. Gem. Aloys Gr. v. Poggi, vormal. hzl. modenes. Ges. zu Wien u. nachmal. Gouverneur in Mirandola, g. 741, verm. 16 Sept. 770. 8) Marie Anne Walp. Ursula, g. 22 Sept. 749. 9) Elisab. Jos. Tecla, g. 2 May 751, † 762. 10) Johann Nepomuk, g. 15 May 753, k. k. w. Kämmer. u. vormal. Hptm.

Eltern: Franz de Paula Anton (Xav. Flavius), g. 27 Aug. 707, k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 17 Apr. 765 zu Wien, 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Adolph v. Mersch T., g. 3 Jul. 711, verm. 26 Oct. 732, † 18 Nov. e. a. 2te Gem. Mar. Josephe, des F. Jos. Ant. v. Esterhazy T., verm. 8 Oct. 733, † 3 Jun. 756 zu Wien.

Vaters Geschwister: 1) M. Johann Baptist Jos., g. 15 Aug. 710, †. 2) Franz Ant., g. 10 May 713, †. 3) Carl Franz Jos., g. 17 Apr. 716, Domhr zu Laibach, auch Malth. R. u. Commenth. daselbst, † 12 Sept. 761. 4) Mar. Theresie Valentie, g. 18 Apr. 717, † 5 May 792 zu Gräz. Gem. Carl Thomas Gr. v. Breuner, Landshauptm. in Gräz, verm. 2 Oct. 748, † 8 Jun. 1800.

Großeltern: Carl Jos. (Xav. Ant.), g. 19 Apr. 686, des span. O. v. St. Jago R. u. niederöstrr. Reg. R.; erhielt nach seiner Mutter Tode das große sprinzenstein. Majorat 704, und mußte daher auch den Namen Lamberg-Sprinzenstein annehmen, † 746. Gem Mar. Franciske, des Gr. Sebast. Wunibald v. Truchseß-Zeil T., g. 14 Merz 683, verm. 12 Apr. 706, † 13 Febr. 737.

2) Der Ast zu Stockern,

gestiftet von Johann Albert, dem jüngern Sohne Johann Alberts, und Bruder von Johann Franz, dem Stifter des sprinzenstein. Astes. — Stockarn wurde 762 verkauft. Im J. 1790 hat dieser Ast in den beiden Brüdern Philipp Joseph u. Franz Joseph als den Miterben u. substituirten Ingredienz-Erben ihres Oheims, Franz Antons die kön. Ratification u. von den Ständen das Indigenat in Ungarn erhalten. Diese Grafen sind sodann auch 1798, nach Absterben der Wittwe ihres obenerwähnten Oheims

in den Beſitz der, im Stuhlweiſſenburger Comitat gelegenen Herrſchaft Cſókakö (Moor) cum appertinentibus, eingetreten.

Graf: Philipp Joſeph, g. 17 Jan. 749, k. k. Kämmer. u. Beiſitzer des wieſelburger, raaber und ſtuhlweiſſenburger Comitats, lebt theils zu Preßburg, theils auf ſeinen Gütern Moor ꝛc. in Ungarn. Gem. Barbara, des Fhrn Georg v. Lufenszky de Reglitz, k. k. Kämmerers, Gen. FML. u. Inh. eines ungar. Huſ. Regim. gleiches Namens, u. Eliſab. geb. Gräfin v. Bereny, St. Cr. O. D. Tochter, verm. 17 Jan. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Franz Joſeph, g. 30 Oct. 790. 2) Thereſie, g. 20 Dec. 791. 3) Joſeph, g. 15 Jan. u. † 23 Febr. 793. 4) Georg, g. 29 Dec. 795, † gleich nach der Taufe. 5) Mar. Eliſabeth, g. 7 Jul. 799.

Geſchwiſter: a) Mar. Magdalena, g. 748, hzgl. ſavoy. Stiftsdame zu Wien. b) Franz Joſeph, g. 12 Jan. 750, hat als k. k. Rittmeiſter des Cür. Regim. Erzhz. Franz quittirt, iſt dermalen k. k. Kämmer und lebt in Ungarn.

Eltern: Franz Joſeph, g. 28 May 708, Hr der Hrſch. Stockern in Oeſterreich, k. k. Kämmer., † 10 Jan. 791, ruht in der Familiengruft zu Moor. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Phil. Joſ. v. Hoyos T., g. 6 Febr. 722, verm. 745, St. Cr. O. D., † 24 Jan. 750.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Iſabelle Phil., g. 21 Apr. 707, † 17 Apr. 773 in Wien. Gem. Franz Gr. v. Sonnau, k. k. Major, verm im May 742, †. 2) Marie Anne Barb., g. 3 Apr. 710, † 28 Dec. 758. Gem. Joh. Ant. Joſ. Fhr v. Wunſchwitz, verm. 17 Jul. 741, † in Wien. 3) Franz Anton, g. 10 May 713, Hr der Hrſch. Moor u. Cſókakö im ſtuhlweiſſenburger Comitate von Ungarn, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., geweſ. ObriſtHofmarſchallAmtsVerweſer, † 24 Jun. 790 ohne Kinder. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Leop. Florians v. Nadasti, ungar. Hofkanzlers T., verm. als k. k. Hofdame 11 Nov. 736, St. Cr. O. D., beſaß als Wittwe, vermöge Teſtaments, die von ihrem Gem. hinterlaſſenen 2 Herrſchaften, † 19 Jun. 798, ruht zu Moor. 4) Mar. Anne Joſephe Conſtant., g. 8 May 715, † 25 Febr. 741 zu Wien.

Großeltern: Adam Franz Anton, (Sohn des 1682 verſtorb. Graf. Joh. Albrechts u. Joh. Barb. Freyin v. Oppel) g. 678, k. k. w. Kämmer., † 9 Febr. 731. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Joh. v. Hochburg T., † 17 Sept. 739.

B) Die Crainer Hauptlinie,

gegründet von Georg ſenior, einem Sohne Wilhelms II., u. Bruder Balthaſars. Sie blühet in 2 Linien.

a) Die Stein- und Guttenbergiſche Linie,

geſtiftet von Georg jun., des ebengedachten Georgs älterm Sohne.

Graf: Franz Adam, g. 3 Aug. 730, Fhr auf Stein und Guttenberg. Herr auf Weiſſenſtein u. Dörmitſch, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., dann geweſ. Landeshptm. in Crain, Görz u. Gradiska bis 782, (lebt ſeit 796 zu Brünn). Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Adam v. Rotthal T., verm. 757, Fr. der Herrſchaft Kwaſitz in Mähren, St. Cr. O. D., † 11 Oct. 795.

Kinder: 1) Josephe, g. 15 Sept. 760, St. Cr. O. D. Gem. Camill. Gr. v. Gorgo, k. k. Kämmer., verm. 777. 2) Aloysie, g. 1 Nov. 761, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Ant. Raym. Gr. v. Strasoldo, verm. 1 Nov. 782, † 29 Nov. 785. 3) Marie Anne, g. 1 Dec. 762, (noch ledig). 4) Johann Nepom. Ant., g. 20 Febr. 764, k. k. Kämmerer. Gem. M. Ernestine, des Gr. Carl Vinc. v. Salm-Neuburg am Inn T. und Allodial-Erbin, g. 771, verm. 3 Febr. 790, St. Cr. O. D.

Töchter: a) Marie Ernestine, g. 8 May 791. b) Marie Anne, g. 19 Jul. 795.

Geschwister: 1) Joseph Felix, g. 18 Febr. 734, fstl. passautscher geh. R., Dom-Probst zu Passau und Probst zu Matsee, † 795. 2) Catharine, g. 739, St. Cr. O. D. ist W. – ihr Gem. Jac. Ant. Gr. Coronini v. Cronberg, k. k. Kämmerer und Landshauptmannschaftl. R. zu Görz, † 11 Jun. 774.

Eltern: Franz Bernard, g. 697, k. k. Kämmerer und Landschaftsverordneter in Crain, † 2 Nov. 761. Gem. Johanne Anne, des Gr. Ludw. Gundacc. v. Cobenzl T., † 746.

Großeltern: Franz Adam, †. 1te Gem. Elisab. Freyin v. Juritsch, †. 2te Gem. Cäcilie Dorothee, des Gr. Joh. Balth. v. Schrattenbach T., †.

b) Die Sauenstein-Reuttenburgische Linie,

gestiftet von Johann, dem jüngern Sohne Georgs senior, und Bruder Georgs jun.

Graf: Max. Anton, g. 27 Aug. 743, heut. Gr. zu Sauenstein und Reuttenburg, k. k. Kämmerer, (lebt in Laybach). Gem. Josephe Caroline, des Gr. Joh. Leop. von Scherffenberg T., verm. 773, St. Cr. O. D.

Eltern: Philipp Maximilian, g. 10 Oct. 700, war fstl. passauischer Obristjägermeister bis 755, † 772. Gem. Mar. Anne, des Gr. Carl Jos. Woracziczky v. Pabienitz T., verm. 739, St. Cr. O. D., † im Dec. 775.

Vatersgeschwister: 1) Anton Joseph, g. 19 May 702, Dom-probst zu Passau u. Domhr zu Regensburg, † 755. 2) Johann Friedrich, g. 2 Jun. 704, Domhr zu Eichstädt u. Freysingen, pfalzbayr., eichstädt. und freysing. w. geh. R., auch Hofkammer-Präsid. u. Oberforstmeister zu Eichstädt, † 776. 3) M. Philippine, g. 27 Febr. 707, †.

Großeltern: Max. Engelbert, g. 22 Nov. 666, k. k. Obristl., passauischer geh. R., Ober-Hofmarschall, Garde-Hptm. u. Command. zu St. Georgenberg, † 6 Nov. 733. Gem. Johanne Catharine, des Hrn Albr. Christoph v. Starzhausen T., g. 6 Jul. 677, verm. 698, † 17 Aug. 754.

Nota. Ernestine, geb. Gräf. v. Lamberg, vermählte Gräf. Rappach, † 14 May 1800 zu Wien.

Langenau.

Eine sächs. Familie, woraus folgender Zweig neuerlich die reichsgräfl. Würde erlangt hat.

Graf: Friedrich Hermann Carl, g. zu Domnitsch im sächs. Churkreise 1 Jul. 746, Herr auf Rietschen, Daubitz ersten Theils, Prauske ꝛc. in der Oberlausitz, churfächs. geh. Finanz-Rath und Cam-

merhr, (war anfangs Silberpage, dann ſeit 768 Hof- und JuſtizR., ſeit 778 geh. FinanzR., auch von 780 bis 782 geh. Cabinetsſecret. im Domeſtique-Depart. des geh. Cabinets) wurde vom Churf. in Sachſen als Rsvicario 31 Jul. 790 in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben. Gem. Aug. Frider. Sophie, des 792 verſtorbenen k. preuß. Hptmanns Friedr. Ludw. v. Aderkas, u. Charl. Beate v. Sydow aus Beerfelde T., und Ludw. Renati v. Wiedebach auf Rietſchen († 782) W., g. 6 Jun. 752, verm. 10 Oct. 784, † 2 Dec. 785.

Sohn: Carl Wilhelm Ludw., g. 19 Nov. 785 zu Dresden.

Eltern: Heinrich Gottlob (Sohn Hans Wilhelms auf Sommeritz u. Joh. Erneſtine von der Moſel), g. 17 Jul. 706, churſächſ. Obriſtl. v. d. Inf. und Pagenhofmeiſter, † 23 Aug. 772. 1te Gem. Charl. Frider., Fr. Bernhards v Heimburg auf Eika und Dannewitz, und Cath. Magdal. v. Bünau aus Elſterberg T., verm. 735, † 737. 2te Gem. Charl. Henr. Louiſe, Herm. Heinr. von Schleinitz auf Saalhauſen, Schieritz ꝛc. († 3 Jan. 772), k. poln. u. churſächſ. w. Kämmer. T., g. 29 Merz 727, verm. 19 Jan. 745, † 25 Merz 773.

Lehndorf.

Dieſe rsgräfl. Familie ſtammt urſprünglich aus Deutſchland, hat ſich aber ſchon in den älteſten Zeiten in Ungarn bekannt gemacht, und iſt im 13ten Jahrhundert durch die Teutſchen-Ordens-Ritter aus Deutſchland nach Preußen gekommen. Fabian Lehndorf ward in 3 Enkeln, Caſpar, Fabian und Melchior, der Stammvater der preuß. Lehndorfe; da aber des leztern Nachkommen ausgeſtorben, ſo blühen noch Caſpars und Fabians Nachkommen in Preußen.

1) Die von Kaiſer Leopold I. 1688 in den Reichsgrafenſtand erhobene Linie.

Graf: Ernſt Ahasver Heinrich, g. zu Königsberg 9 May 727, Hr auf Steinorth, k. preuß. Kammerhr, des roth. Adl. u. Joh. O. R., deſign. auf Supplingenburg, (wohnt zu Steinorth bey Raſtenburg). 1te Gem. Marie, Gottliebs v. Häſeler, k. preuß. geh. R T., g. 5 Jul. 742, verm. 6 May 759, † 766. 2te Gem. Amalie Caroline, des Gr. Carl Leop. Gottfr. v Schmettau auf Stohnsdorf T., g. 9 Apr. 751, verm. 28 Jan. 767.

Kinder: a) Carl Friedrich Ludw Eſtian, g. 9 Sept. 770, kön. preuß. aggreg. Prem. Lieutn. bey der Garde du Corps, u. des Joh. O. R., deſign. auf die Commende Werben. b) Pauline Louiſe Amalie, g. 11 Jun. 776. Gem. Aug. Friedr. Phil Gr. v. Dönhof, verm. 17 Nov. 796. c) Heinrich Aug. Ewil, g. 28 Jul. 777, k. preuß. Legat. R., des Joh. O. R., expect. auf die Commende Werben).

Schweſtern: 1) Sophie Dorothee, g. 727, iſt W. – Gem. Conſt. Guido v. Podewills, k. preuß. Gen. Maj. u. Command. zu Stettin, g. 30 Apr. 703, verm. 744, † 18 Apr. 762. 2) Mar. Eleonore, g. 5 Febr. 713, † als W. zu Königsberg 2 Febr. 1800. Gem. Carl Leop. Gr. v. Schlieben auf Sanditten, k. preuß. Etats-Miniſter und Oberburggr. in Preußen, g. 3 Febr. 723, verm. 18 Jun. 747, † im Apr. 788. 3) Louiſe

Louise Charlotte, g. 2 May 726, † 2 Jan. 763. Gem. Carl Ludw. Gr. v. Isenburg-Büdingen Wächtersbach), verm. 749, † 16 Apr. 785.

Eltern: Ahasver Ernst, g. zu Königsberg 4 Jan. 688, k. preuß. Obr. u. Amtshptm. zu Memel, † zu Landkeim 9 May 727. Gem. M. Louise, Henr. v. Wallenrodt, Amtshptm. zu Ragnit T., g. 2 Oct. 695, verm. 17 Nov. 719, † 12 Febr. 775.

Vaters Schwester: Sophie Charlotte, g. 20 Merz 685, † 10 Febr. 756. Gem. Bogisl. Fr. Gr. v. Dönhof zu Dönhofstädt, † 24 Dec 742.

Großeltern: Ahasverus, g. 634, Rsgr. 688, Oberburggr. in Preußen u. Gen. Lieutn., † 694. 1te Gem. Estine v. Podewills, †. 2te Gem. Louise Wilhelmine, des Fhrn Otto v. Schwerin T., † 685. 3te Gem. Marie Eleonore, Gr. Gerh. v. Dönhof T., verm. 686, † 724.

2) Die vom Könige Friedr. Wilh. II. 1791 in den preuß. Grafenstand erhobene Linie.

Graf: Melchior Gerh. Leopold, erster Gr., g. zu Statzen 8 Nov. 735, auf Marheim, Bandels und Statzen, vormal. k. preuß. Hptm. beim Regim. Prinz Heinrich. Gem. Alb. Charl. Auguste, Melch. Estophs v. Tettau auf Tolks u. Powanschen T., g. 13 Jun. 749, verm. 28 Aug. 768, † 8 Jan. 780.

Kinder: 1) August Adolph Leopold, g. zu Bandels 8 Apr. 771, k. preuß. Kammerhr. u. Joh. O. R. (expect. auf die Commende Gorgast). 2) Mar. Juliane, g. 3 Apr. 772. Gem. Casim. Fhr v. der Brücken, genannt v. Fock, auf Statzen u. Ludwigswalde, ehemal. k. preuß. Artill. Hptm., g. 21 Nov. 751, verm. 6 Jul. 792.

Eltern: Carl Ludwig v. Lehndorf, auf Statzen, Ludwigswalde ꝛc. (ein Sohn des 717 verstorb. Ludwigs v. Lehndorf u. Cathar. von der Alben), g. 11 Jul. 693, † 28 Febr. 745. Gem. Mar. Elisab., Heinrichs v. Brauchitsch auf Wönsöwen, Landrichter zu Oletzko T., g. 21 Apr. 700, † 18 May 786.

Lengheim.

Im J. 1675 haben aus diesem Geschlechte die zween Brüder Georg Adam u. Joh. Andreas jun. die rsgräfl. Würde erlangt; letzterer † 1722 als k. k. w. geh. R. u. seine Töchter sind in die gräfl. Häuser Weissenwolf, Breuner, Dernbach u. Seilern vermählt gewesen; des erstern Descendenz folgt hier.

Graf: Joseph Adam, g. 10 Jul. 750, k. k. Kammer. u. Reg. R. zu Grätz. Gem. Marie Theresie, des Fhrn Joh. Jos. v. Stadel T., g. 754, † 29 Merz 782.

Tochter: Amalie, g. 9 Jan. 774.

Geschwister: a) Anne Estine, g. 23 Jun. 748, St. Cr. O. D. Gem. Franz Jos. Gr. v. Wildenstein, verm. 771. b) Carl Joseph, g. 755, war in k. k. Kriegsdiensten, † 789. Gem. Amabilie, des Gr. Ernst Wilh. v. Schafgotsch T. u. Franz Jos. Fhrn v. Rhein W., verm. 775.

Kinder: 1) Vincenz Franz Xav., g. 30 Apr. 784. 2) Wilhelmine Anne, g. 26 May 788.

c) Anne Marie, g. 756, † ledig. d) Eleonore, g. 758, † ledig. e) Johann Joach., g. 20 Merz 760. Gem. Elisab. Freyin v. Mosk on, verm. 789.

Töchter: a) Marie Cstine, g. 790. b) Marie Anne, g. 792. f) Vincenz Franz, g. 761.

Eltern: Carl Joseph, g. 697, Hr der Hrsch. Fasoldsberg, Wagnau, Bertholdstein, Messendorf ꝛc., † 776. Gem. Marie Amalie, des Fhrn Joh. Adams v. Künstkirchen, und Mar. Ernestine Gr. v. Salm-Reifferscheid T., g. 12 Jul. 726, verm. 747, St. Cr. O. D., † als W.

Vaters Schwester: Rosalie, g. 707, †. Gem. Sigism. Gr. von Bathyan, † 768.

Großeltern: Georg Adam, Graf, k. k. Kämmer. u. inneröstrr. Kammer-R., †. Gem. Thereſie, des Gr. Joh. Otto v. Rindsmaul T., †.

Lepell.

Ein in Preußen blühendes gräfl. Haus.

Graf: Wilhelm Heinr. Ferdin. Carl, g. 2 May 755, Hr auf Boeck, Nassenheide, Blankensee ꝛc., k. preuß. w. Kammerhr, des Joh. O. R., ehemal Ges. am k. schwed. Hofe.

Geschwister: 1) Louise Eleonore Ottilie Maxim., g. 17 Oct. 756, ist W., u seit 799 Obristhofmeisterin der Erbprinzessin v. Meklenburg-Schwerin. – ihr Gem Victor Amad. Gr. Henkel v Donnersmark, k. preuß Gen. L. u. Gouv. zu Königsberg ꝛc., verm. 1 Febr. 774, † 31 Jan 793. 2) Friderike Henr. Ulr. Scholastica, g. 16 Apr. 759. Gem. Otto Heinr. v. Smeling, Hr v Arenswalde, k. preuß. Landr.

Eltern: Friedr. Wilh., g. 1 Dec. 716, des Joh. O. R. auf Boeck, Nassenheide ꝛc., † 3 Dec. 783. Gem Eleonore Amalie, des Gr. Leo Max. Henkel v. Donnersmark, k. preuß Ober-Mundschenken u. schw Adl. O. R. ält. T., g. 720, † 5 Jul 783.

Vatersgeschwister: a) Aug. Louise, g. 16 Febr. 711, † 776. Gem. Franz Ulr. v. Kleist, k preuß. Gen. L. u. schw. Adl. O. R., † 757. b) Cstiane Etis., g. 16 Sept. 712, † 26 Jul. 771. Gem. Otto v. der Osten auf Klützow ꝛc. c) Joh. Jul. Soph., g 15 Aug. 712, † 77[illegible]. Gem. Gust. v. Treskow, k. preuß. Gen. Major u. Command. zu Stettin.

Großeltern: Otto Gustav, Hr auf Boeck ꝛc., g. 15 Merz 657, k. preuß. Gen. und Gouv zu Cüstrin, † 28 Dec. 735. Gem. Scholast Louise v. Blankensee und Schönverder, g. 2 Jan. 683, † 11 Merz 745.

Lerchenfeld.

Ein in mehreren Linien in Bayern blühendes gräfliches und freyherrliches Haus, cathol. Religion Der Stammvater desſelben ist Caspar v Lerchenfeld († 1589), herzogl. bayr. Reg. R zu Straubingen. Hr. auf Ober- u. Unter-Prenberg, Gebelkofen, Köfering, unter deſſen 5 Söhne die väterl. Güter getheilt wurden. Die beiden gräfl. Linien folgen hier.

1) Lerchenfeld Prenberg zu Gebelkofen.

Graf: August Carl, g. 23 Merz 784, steht unter Vormundschaft.

Geschwister: 1) Leopoldine, g. 27 Febr. 781. 2) Carl Theodor, g. 10 Dec. 782, † 18 Dec. 785. 3) Philipp Nero, g. 30 May 785, churpfalzb. Edelknabe. 4) Anton Jos. Franz Salesius Joh. Nep., g. 29 Jan. 787. 5) Maximilian, g. 15 Apr. 788.

Eltern: Maximilian Emanuel, g. 6 Apr. 724, churbayr. Kämmer. u. w.

geh. R., Gen. L. u. Capitain en Chef der Trabanten-Leibgarde, St. Mich. O. Commenth. u. Großkr., der löbl. Landsch. in Bayern Verordneter ꝛc. † 792. 1te Gem. M. Ignatie, geb. Freyin v. Gumpenberg, Pötmes u. Bayerbach, verm. 15 Oct. 770, Frau v. Euraspurg, † 5 Oct. 778. 2te Gem. Franciske, Freyin v. Leoprechting zu Alten-Randsperg, g. 5 Merz 758, verm. 779, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Marie Thereſie, g. 4 May 727, churfürstl. Hofdame, † 2 Jul. 760. Gem. Sigism. Gr. v. Preysing. 2) Marie Antonie, g. 4 Jan. 729, weil. der Kais. Amalie Hofdame; ist W. – ihr Gem. Ignaz Zündt Fhr v. Kenzingen, churbayr. Kämmer. und Vice-Oberstallmstr, † 1 May 747. 3) Franz Carl, Freiherr, g. 5 Apr. 730, churbayr. Lieutn., † 18 Aug. 757.

Großeltern: Wilh. Carl, g. 8 Febr. 686, churbayr. Kämmer., Gen. FWM. und Obrist über ein Inf. Regim., † 10 Sept. 739 zu Semlin in Ungarn. 1te Gem. M. Margar. Freyin v. u. zu Perfahl, churbayr. Hofdame, verm. 8 Merz 723, † 27 Apr. 730. 2te Gem. Marie Mathildis, Freyin Tänzl v. Trazberg, verm. 6 Merz 731, † 1 May 723.

2) Lerchenfeld-Prenberg zu Köfering.

Graf: Franz, g. 4 Febr. 768, des h. r. RsGr. v. u. zu Lerchenfeld-Prenberg, auf Köfering, Gebelkofen, Luquenpoint u. Seehofen, churpfalzb. Kämmer. und Malthes. O. Commenth.

Geschwister: 1) Thereſie, g. 17 Sept. 765, ist W. – ihr Gem. Maxim. Eman. Rsgraf v. Taufkirch, Inh. des Fürstenth. Barbençon, churpfalzb. Kämmer.; geh. R. u. Obr. der Cav., des weiß. Adl. O. R., † 799. 2) Walpurge, g. 16 Oct. 766, Stiftsd zu Obermünst. in Regensburg. 3) Alexandrine, g. 12 Jan. 769, Elisab. O. D. (gewes Hofdame bei der Churfürstin von Pfalz-Bayern). Gem. Joh. Rud. Rsfhr v. Buol-Schauenstein, k. k. Kämmer. und bevollm. kais. Minister am pfalzbayr. Hofe, verm. 8 Aug. 795. 4) Marie Anne, g. 11 May 770, Elisab. O. D. Gem. Philipp Alex. Rsgr. v. Vieregg, pfalzbayr. Kämmer. u. geh. R., Obrist der Cav. u. der verw. Fr. Churfürstin Obristhofmeister. 5) Maximilian, g. 17 Jan. 772, pfalzb. Kämmer. und Ges. am Rstage zu Regensburg. Gem. NN. Freyin v. Groschlag, des gewes. k. franz. Ges. am oberrhein. Kreise Fhrn v. Groschlag T., verm....

Eltern: Philipp Nerius, g. 12 May 736, des h. r. Rs Gr. v. und zu Lerchenfeld-Prenberg, auf Köfering, Gebelkofen, Luquenpoint u. Seehofen, churpfalzb. Kämmer., w. geh. R. und seit 781 bev. Gesandt. bey der Rsversamml. in Regensburg, des St. Hubertus-O. R., † zu Regensburg 6 Jan. 1800. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Neſſelrode-Ereshofen T., St. Cr. und Elisab. O. D., verm. 12 Sept. 764.

Vatersgeschwister: a) Joſeph, g. 24 Jul. 737, Domhr zu Freysing und Regensburg, Capellan. imperialis, und Dom-Probst zu Regensburg, fürstl. costanz., kempt. und freysingisch. geh. R. und Ge-

sandt. beim Reichstage zu Regensburg. b) Carl, g. 738, k. k. Kämmer. und Obr. der Cav.

Großeltern: Phil. Ernst, g. 8 Jan. 698, churbayr Kämm. u. Reg. R. zu Straubing, † 30 Merz 746. 1te Gem. Marie Antonie Gräf. von Thürheim, † 3 May 734. 2te Gem. Marie Walpurge, des Gr. von Trautmannsdorf zu Teinitz T., g. 711, verm. 27 Jul. 735, St. Cr. O. D. und Aya bey der k. k. Erzhzgin, † 28 Jan. 770.

Großvatersgeschwister: 1) Joh. Franz, g. 20 Oct 697, Domhr zu Augspurg und Regenspurg, churbayr. u. fürstl. augspurg. geh. R, dann fstl. freysing. u. regenspurg. Comitial Gesandt, † 13 Aug 769. 2) Alexander Maria, g. 10 Aug. 694, churbayr. Kämmerer und Hptm. unter dem Leib Regim., † 27 Nov. 753. Gem M. Violante, geb. Fräul. v. Pellkofen, † 76.. 3) M. Josephe, g. 13 May 692, † 716. Gem. Franz Maria Fhr. v. Neuhaus und Zangberg, †.

Lindenau.

Das Stammhaus dieser Familie ist das auf der großen Straße zwischen Leipzig und Wurzen gelegene Gut Machern. Heinrich Gottlieb aus diesem Hause wurde 1764 in den Rsgrafenstand erhoben, dessen Geschwister sind aber in Adelstande verblieben — Lutherischer Religion.

Graf: Carl Heinrich August, g. 21 Febr. 755, k. preuß. Obrist Stallmeister (auch bis 798 gewes. Obrister u. Gen. Adjut. der Cav.), des Joh. und pour le Merite O. R., erhielt 798 das Prädicat: Excellenz; wohnt in Berlin (war vormals in churſächs. u. darauf in k. k. Kriegsdiensten). Gem. Cstiane Henriette, des churſächs. Kammerherrn und Ober-Forstmeisters Carl Heinrichs von Arnim auf Gröba T., g. 10 May 761, verm. 2 Febr. 780 zu Annaburg.

Eltern: Heinrich Gottlieb, g. 3 Jul. 723, Hr auf Machern, churſächs. w. geh. R. und ehemal. Oberstallmeister, des Alex. Newsky O. R., Reichsgraf 764, † 11 Oct. 789 zu Machern. Gem. Aug. Charl., Carl Gottl. v. Seidewitz T. u. Friedr. Aug. v Kühlewein W., Fr. auf Raschwitz u Auerbachshof in Leipzig, g. 26 Sept. 731, verm. 1 May 754, † 12 Jan. 7.4 zu Dresden.

Großeltern: Gottfr. Anselm v. Lindenau, g. 8 Oct. 693, † 10 Apr. 749. Gem. Cstine Elisabeth, Carl Gottl. v. Ziegler u. Kliphausen, churſächs. Gen. T., g. 1 Febr. 701, verm. 10 Apr. 719, † 27 Apr. 774.

Lodron.

Die Reichsgrafen v. Lodron (Lateran, Ladrone) leiten ihren Ursprung von dem bekannten römischen Geschlechte der Lateranensium ab, u zwar zunächst von dem Consul Plautio Laterano. Des letztern Söhne Aemilius und Paris verließen Rom, und nahmen ihren Sitz da, wo jezt die Grafsch. Castell Roman und Lodron liegen. Die Richtigkeit dieser Herleitung, so wie die röm. Patriciatwürde dieser Familie, wurde zu jeder Zeit sowohl vom röm. Senate, als von den Päbsten anerkannt.

Sie besaßen von jeher das aus 12 Dörfern bestehende Thal, Valle di Vestino genannt, als ein unmittelbares Land ohne Belehnung und ohne die mindeste Abhängigkeit. Sylvester, der Held genannt, wurde bereits von Kais. Friedrich I. zum wirkl. Reichsgrafen ernannt. — Paris Otto trat mit der Republik Venedig in ein Bündniß, commandirte 1438 und

39 ihre vereinigte Kriegsmacht, schlug die Truppen des Herzogs von Mailand und gab alle wieder eroberten Länder den Venetianern zurück. Diese hingegen traten mit der Lodronischen Familie in eine defensive und offensive Allianz, erklärten alle Grafen von Lodron als Nobiles Venetos natos, und belehnten den Paris Otto mit der Grafschaft Zimberg, welche nachher nebst andern Gütern den nachfolgenden Grafen als eigenthümlich geblieben ist. Das Bündniß mit den Venetianern bestand auch bishero; die Gr. v. Lodron bekräftigen in dieser Rücksicht ihre Friedensschlüsse, und wurden von jenen als wahre Bundesgenossen behandelt. In der Folge wurden sie auch unter die Landstände von Tyrol, Kärnthen und von andern österreichischen Provinzen aufgenommen.

Von Kaiser Friedrich III wurden 1442 die Besitzungen von Lodron und Castell Roman auf Begehren der 2 Brüder Peters und Georgs zu Reichsgrafschaften erhoben und ihnen ein feudum oblatum ertheilet; seit dieser Zeit werden die Grafen von allen Kaisern auf die nämliche Art belehnet. In diesen Grafschaften und den dazu erworbenen 2 Herrschaften Castellano und Castellnuovo sind alle Grafen zu Lodron Condomini. Die erwähnten 2 Brüder formirten 2 Stämme. Von der Petrischen Linie stammte Paris, Erzbisch. von Salzburg ab, welcher besonders für seine Branche, 2 Majorate stiftete, denen, mit Genehmigung Kaiser Ferdinands II. das Landmarschall-Amt v. Salzburg einverleibt wurde. Nach Erlöschung des Petrischen Stammes verglich man sich dahin, daß die damals in Böhmen etablirte Linie vom Georgischen Stamme die Primogenitur-Majorats-Güter, nebst der Verwaltung des salzburg. Landmarschall Amts erlangte, und die perpetuirl. Regierung ausüben sollte; daß sie hingegen den Besitzern des 2ten Majorats auf die Regierung der Grafsch. Lodron-Laterano und Castell-Romano Verzicht thun mußte, und daß die aus dem Landmarschall-Amte entspringende Privilegien beiden Majoraten gemein seyn sollten. — Der Senior der gräfl. Lodron. Familie ist jedesmal auch Chef der ganzen Familie; ist er zugleich von der Linie, welche die Grafschaft Lodron und Castell-Roman besitzt, so führet er auch die Regierung.

Gegenwärtig blühet diese Familie in folgenden Linien:

1) Primogenitur-Majorats-Linie (zu Salzburg).

Nach des Stifters dieses Majorats, Erzbisch. Paridis zu Salzburg, Verordnung, stehet dem jeweiligen Majoratsinhaber die Regierung der Herrschaften Castellano u. Castellnuovo zu, wogegen derselbe jährlich 6000 fl., welche auf die Hrsch. Gmündt radicirt sind, an die sämmtl. Agnaten entrichtet.

Graf: Hieronymus Maria, g. 21 May 766, d. h. r. Rs Gr. von und zu Lodron, und Castell-Roman, Laterani, patritius romanus, nobilis Venetus; der Königreiche Ungarn und Böhmen, dann der Herzogth. Cärnthen u. Ferrara, auch der gefürsteten Grafsch. Tyrol Landmann; Hr der Hrsch. u. Stadt Gemünd, reg. Rs Graf zu Castellano u. Castellnuovo, Hr zu Sommereck, Rauchenkatz, Dornbach, Kronneck, Leobeneck, Kallersperg, Seburg u. Aigen; k. k. w. Kämmer., churfächs. geh. R. u. des Erzst. Salzburg Erb-Land-Marschall, des churpfalzb. St. Georg-O. Command. Gem. Marie Cöcilie, des Gr. Vincenz Ursin v. Rosenberg T., verm. 21 Jul. 786, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Juliane, g. 787. 2) Dominike, g. 789. 3) Cöcilie, g. 790. 4) Antonie, g. 792.

Geschwister: a) Maximiliane, g. 4 Dec. 751. Gem. Pius Gr.

v. Wolkenstein-Trostburg, k. k. Kämmerer u. StadtHauptm. zu Trient, g. 5 May 750, verm 14 Jul. 771. b) Aloysie, g. 3 Apr. 763. Gem. Sigism. Gr. v. Thun und Hohenstein (Tyrol. Linie). c) Josephe, g. 1 Oct. 765. Gem. Joseph Rsfhr v. Franken auf Pirkensee, k. k. Major u. des sardin. St. Lazarus O. R., verm. 18 Febr. 786. d) Mar. Antonie (Aloys. Cresc. Joh.), g. 23 Jun. 767, St. Cr. O. D. 1r Gem. Ignaz Dom. Franz Gr. v. Chorinsky, k. k. geh. R., verm. im Aug. 785, † 30 Nov. 792. 2r Gem. Joseph Rsgr. von Saurau, österr. Linie, k. k. geh. R., FinanzMinister u. Hofkammer-Präsident, verm. 6 Jan. 794. e) Theresie, g. 14 Aug. 772. Gem. Heinr. Rsfhr von Reigersberg, Rs.KammergerichtsPräsident und kais. kön. geh Rath.

Eltern: Ernst (Mar. Jos. Joh. Nepom.), g. 30 May 716, k. k. w. Kämmer., † 18 Apr. 779. 1te Gem. Johanne, Franz Carl Liebsteinsky Gr. v. Kollowrat T., verm. 26 Jul. 746, St. Cr. O. D., † 31 Oct. 757. 2te Gem. Antonie Mar. Josephe, des Gr. Georg Ant. Felix v. Arco, fstl. salzb. Obristkämmer. T., g. 13 Oct. 738, verm. 4 Apr. 758, † 15 Dec. 786.

Vatersgeschwister: a) Maximiliane, g. 4 Jun. 717, St. Cr. O. D., † 30 Aug 793. Gem. Franz Lactanz Gr. v. Firmian, † 6 Merz 786. b) Marie Anne, g. 2 Oct 723, war Stiftsd. zu Hall in Tyrol, †.. c) Johann Nepom, g. 18 Nov. 727, † 11 Apr. 786. Gem. Estine, des Gr. Leop. Wilh. von Waldstein T., u. Erbin der im Sept. 792 an ihre T. u. Eydam verkauften Hrschaft Arnsdorf in Schlesien, verm. 9 May 758, † als W. zu Arnsdorf 8 May 794.

Tochter: Theresie, g. 12 Jan. 772. Gem. Bernh. Gr. v. Matuschka u Topolizan, Hr auf Arnsdosf, verm. 17 Jan. 792.

d) Thereſie, g. 733, St. Cr. O. D., † 14 Sept. 764. Gem. Mich. F. v. Thurn u. Taxis, † 17 Dec. 789. e) Johanne, g. 16 Febr. 735, ist W – ihr Gem war (nach Ableben ihrer vor Schwester) der F. Mich. v. Thurn u. Taxis, verm. 4 Merz 766, † 17 Dec. 789.

Großeltern: Carl Wenzel (ältest. Sohn Philipp Ferdinands u. Theres. v. Sonnau) g. 26 Aug. 682, k. k. Kämmer., † 7 Aug. 735. Gem. Mar. Antonie Max. Augustine, des Gr. Antons v. Montfort T., g. 31 May 694, verm. 16 May 712, † 746.

Großvaters Brüder. Franz Anton, g. 25 Nov. 689, k. k. Kämmer. u. fstl salzburg. OberHofmarsch., † 14 Oct. 747. Gem. Mar. Anne, des Gr. Friedr. Carls v. Pisnitz und Lucia Gräfin von Trautmannsdorf, T., g. 22 Jan. 712, verm. 15 Aug. 729, † 767.

Kinder: 1) Leopold, g. 27 Nov. 730, des adel. milit. St. Rupertis O Commandeur, fstl. salzburg Obrist u. GardeHptm. 2) Josephe, g. 2 Merz 738, † 4 Sept. 781. Gem. Leop. Gr. v. Ueberacker, fstl. salzb. Kämmer., g. 13 Oct. 742, verm. 27 Nov. 766. 2) Marie Anne, g. im Febr. 739. 4) Anton, g. 17 May 740, Benedictiner zu Cremsmünster unter dem Namen P. Joh. Nepom., fstl. salzburg. geh. R. 5) Friedrich Vigil Joseph, g. 18 Jul. 741, Domhr zu Salzburg seit 762. 6 Franz, g. 22 Sept. 742, (quitt. 780 die k. k. Kriegsdienste), wurde sodann Domic. zu Brixen.

2) Secundogenitur-Majorats Linie, genannt del Caffaro.

Dazu gehören 2 Hofmärkte, Lampoding u. Wolfersdorf, im Lande Salzburg, nebst den Herrschaften Piberstein u. Himmelberg in Kärnthen.

Graf: Franz (Maria Jos. Anton), g. 23 Jan. 765, Lateranus, des h. r. RsGr. und mitregier. Hr von u. zu Lodron u. Castell-Röman, Gr. zu Zimberg, unmittelbarer Hrder Valle di Vestino, Hr der Hrsch. Castellano u. Castellnuovo, deren Schlösser St. Giovanni, Laterano u. St. Barbara; dann der Herrschaften Himmelberg u. Biberstein, der Hofmärkte Lampoding und Wolfersdorf, (Patricier zu Rom u. zu Ferrara, Nobile u. Allirter der ehemal. Republik Venedig,) kais. Erb-Rath, churfächs. geh. R., auch k. k. w. geh. R., Kammerer und seit Jun. 799 Envoyé extraord. am k. schwed. Hofe, dann fstl. Erzbisch. salzb. w. geh. R., Obristhofmeister u. Obristhofmarschall, des weiß. Adl. O. R. Gem. Mar. Wilhelmine, des Gr. Cstoph Wilh. v. Thürheim T., verm. 4 Jul. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Rothburge, g. 3 Jan. 791. b) Marie, g. 14 Febr. 792. c) Hieronymus Paris, g. 12 Nov. 794. d) Dominicus, g. . . 796. e) Franz Anton, g. . . . 797.

Eltern: Anton, g. 14 Oct. 723, k. k. Kämmer., Obristl. und Command. zu Roveredo, † 15 Febr. 766. Gem. Marie Anne, RsfreyIn v. u. zu Gloes, g. 6 Sept. 746, verm. 27 Nov. 764 (ihr 2r Gem. ist Joseph RsFhr v. u. zu Gloes, Erbobristkäm. der gefürst. Grafsch. Tyrol).

Vatersgeschwister: A) Nic. Sebastian, g. 17 Oct. 719, gewes. Geschlechtsältester u. Majoratshr, auch k. k. w. geh. R. und fstl. salzb. Obristkämmer., † 30 Merz 792. Gem. Marie Anne, des Gr. Friedr. v. Harrach, k. k. Conferenzminist. T., verm. 30 May 745, St. Cr. O. D., † 29 Apr. 790 zu Salzburg.

Töchter: 1) Caroline, g. 25 Apr. 756, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Anton Gr. v. Appony, k. k. Kämmerer. verm. 780. 2) Marie, g. 11 Sept. 758, St. Cr. O. D. Gem. NN. Gr. von Prato u. Segonzano zu Trient, verm. 8 Oct. 781. 8) Marie Anne, g. 28 Dec. 759, ist W. – ihr Gem. Joh. Nep. Gr. von Khünburg zu Khueneg, k. k. geh. R. Kämmer. u. gewes. Oberbergmeister in Kärnthen, † 789.

B) Caspar, g. 12 Aug. 721, k. k. Kämm. u. Gen. Maj., † 790. Gem. Rothburge, d. Gr. Franz Lact. v. Firmian T., verm. 17 Merz 767, St. Cr. O. D., ist W. C) Sebastian, Capit. zu Salzburg u. Brixen, † 12 Jun. 773. D) Ludwig, Capitul. zu Ollmütz und Wörmeland, Abt in Frankr. v. St. Denys u. St. Crispin, † 20 May 773. E) Joh. Nepom., k. k. Hptm. † in der Bataille bey Leuthen 5 Dec. 757. F) Max. Septimus, g. 20 Apr. 726, gewes. Geschlechtsältester u. Majoratshr seit 792, Erzpriester zu Villa; resignirte als Domhr zu Brixen, † 793 zu Villa lagarina in Tyrol. G) Dominicus Anton, g. 13 Jun. 728, k. k. Landesobrister in Tyrol, und des milit. Max. Theres. O. R.

Großeltern: Hieronymus Joseph, (Sohn des k. k. Gen. FML. Sebastian Franzens und Margarethens, geb. Gräfin v. Khuen und Lichtenberg) g. 8 Aug. 694, † 18 Oct. 738. Gem. Max. Anne Margar. k.

des Graf Caspars von Wolkenstein T., geb. 27 Jul. 696, † 2 Jan. 733, (alii 744).

Zweiter Ast.

Graf: Franz Carl, g. 17 Nov. 748, wurde zum Fürstbischof zu Briren erw. 16 Aug. 791. u. consecrirt 27 Merz 792.

Geschwister: a) Franz Joseph, g. 25 Sept. 745, k. k. w. geh. R., Landshptm. u. Burggr. in Tyrol, auch gewes. Obrist-Hofmstr der Erzhz. Elisabeth, † 15 Merz 791. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Constanz von Rost T., g. 20 Oct. 752, verm. 2 Oct. 770, St. Cr. O. D., ist W.

Kinder: 1) Mar. Josephe, g. 5 Merz 772, † 26 May 785. 2) Mar. Crescentie, g. 20 Apr. 773, k. k. Stiftsdame zu Inspruck. 3) Mar. Anne, g. 19 Nov. 774. Gem. Joh. Anton Fhr v. u. zu Schneeburg, kais. kön. w. Kämmer., verm. 9 Jan. 793. 4) Aloys Joseph, g. 31 Merz 780.

b) Mar. Antonie Elisab., g. 19 Nov. 756. c) Marie Anne, g. 28 Dec. 759, Stiftsdame des adel. Stifts zu Hall in Tyrol.

Eltern: Joseph Nicol., g. 9 Jan. 711, Hr zu Zimberg ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Sen Famil., † 5 Febr. 791. Gem. Josephe, des Gr. Ant. Ernsts von Fugger-Glött T., verm. 19 Jun. 741, † als W. zu Inspruck 5 May 795.

Großeltern: Ludwig Franz Xaver, g. 8 Nov. 1666, Erb-Marschall des Erzst. Salzburg, k. k. w. Kämmer. (1690), oberösterr. geh. R. (709), auch Schloß- und Stadt-Hauptm. zu Roveredo, (718), †... Gem. Theresie, Freyin v. Bartholdi, St. Cr. O. D., † 763.

3) Die Linie in Bayern.

Erster Ast oder Lodron-Haag.

Graf: Maximilian, des h. r. R. Gr. von u. zu Lodron-Laterano und Castell-Roman ꝛc., g. 21 Jan. 757, Hr der Herrschaft u. Hofmärkte Haag an der Amper, Palzing, Gerlhausen, Kronacker, Pirkau, Wolfersdorf, pfalzb. w. Kämmer., Vicedom zu Landshut u. Pfleger zu Wolfrathshausen (lebt zu Landshut). Gem. Theresie, des Fhrn Hugo Dam. v. Helmstädt T., g. 7 May 756, verm. 4 May 779, Elisab. O. D.

Kinder: 1) Elisab Auguste, g. 26 Febr. 780. 2) Carl Theodor, g. 15 Jun. 781, Domic. zu Briren. 3) Marie Anne, g. 25 Oct. 782. 4) Mar. Theresie, g. 5 Dec. 785. 5) Isabelle, g. 27 Sept. 789. 6) Sophie, g. 8 Jul. 791.

Geschwister: a) Joseph, g. 13 Febr. 766, Malthes. Ord. Commenth. zu Hornbach, und churpfälz. Kämmer. b) Mar. Franciske Xaverie, g. 31 Dec. 770. Gem. Max. Fhr v. Leyden, auf Affing, Berg ꝛc., pfalzb. Kämmer. und Revis. R., auch der löbl. Landsch. in Bayern Rittersteuer, Rentamts Burghausen, verm. 12 Oct. 791.

Eltern: Hieron. Maria, g. 30 Sept. 728, reg. Gr. zu Haag ꝛc., pfalzb. w. geh. R., Revisions-Raths Präsid. und Pfleger zu Wolfrathshausen, † 20 Merz 789. 1te Gem. Johanne Franc. Xaverie, des Rsfrhrn Albr. Lor. von Frauenhofen zu Münchsdorf T., g. 31 Aug. 734, verm. 750,

St. Cr. O. D., † 13 Sept. 757. 2te Gem. Mar. Anne, des Fhrn Fr. Xav. v. Lerchenfeld-Prennberg, pfalzb. Kammer. u. Rentmeister zu Straubingen T, g. 5 Dec. 737, verm. 25 Sept. 758, ist W.

Vatersgeschwister: a) Theresie, g. 26 Apr. 733. b) Carl Wenzel, g. 13 Merz und † 19 Aug. 737.

Großeltern: Joseph Anton, g. 17 May 705, Hr auf Haag u. Fürth ꝛc., Kais. Carls VII. und churbayr. w geh. R., Gen. FML., Hptm. der Trabant. Garde, und des Löw. O. R., † 15 Jul. 775. Gem. Anne Helene Josephe, des Gr. Guidob. Albr. v. Lodron, des lezten zu Haag T., und Erbin, g. 26 Jul. 698, verm. 19 Oct. 727, † 27 Oct. 753.

Zweiter Ast oder Lodron-Fürth.

Graf: Clemens Max. Joh. Bapt. Ferd. Gr. von und zu Lodron-Lateran, g. zu München 29 Oct. 727, k. k. auch churſächs. w geh. R. Capitul. und Domcustos zu Augsburg, inful. Probst v. Wiesensteig, Erzpriester zu Villa und Gouverneur zu Castellano u. Castellnuovo, des churbayr. St. Georg-O. Großkr. (war von 765 bis 771 Obristhofmeister des Pr. Anton von Sachsen), dermalen Senior dieser reichsgräfl. Familie, lebt in Augsburg.

Geschwister: a) Johann Joseph David, g. 29 Dec. 711, churpfalzb. Kämmer., geh. R., Gen. L. der Cav. w. Hofkriegs-R. u. des St. Georg-Ord. Commenth., † 30 Jan. 783 zu München. Gem. Angelike, Gräfin Kottulinsky, verm. 759, St. Cr. O. D., † 786. b) Antonie, g. 16 Febr. 713, Oberin des Stifts der Congregation de notre Dame zu Eichstädt unter dem Klosternamen Eleonore, † 23 Jan. 793. c) Marie Benno, gewesene Hofdame der Kaiserin Marie Amalie aus Bayern, † 11 Jul. 758, ruht zu Aachen. Gem. Joh. Bapt. Jos. Oswald, Gr. v. Hohenzollern-Berg, verm. 22 Jul. 747, † 781. d) Carl, anfangs Page bey Kais. Carl VII., trat nachher unter dem Namen Servus Dei in den Capuziner-Orden. e) Christoph, † als k. k. Hauptm. in Ungarn.

Eltern: Carl Franz, g. 25 Jan. 684, war zuerst in österreich. Diensten, und kam 1714, als Bayern dem Churfürsten Maxim. Emanuel wieder zurückgegeben wurde, aus Grätz nach München, blieb daselbst u. wurde nachhin Kais. Carls VII. u. churbayr. w. geh. R., Gen. FML. u. bey der verw. Kais. Amalie der Trabanten u. Hatschier-Leibgarde Hptm., des St. Georg-Ord. Commenth., † 29 May 747. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Max. Cstophs v. Khuenburg T., g. 30 Jul. 689, Obristhofmeisterin der Churprinzess. Mar. Antonie v. Sachsen 751, † 17 Jul. 765.

Großeltern: Nicolaus, war in Stevermark etablirt, wo er die Hrsch. Winterhof besaß; er war k. k. Gen. FML., hatte ein Regim. Croaten, womit er Wien entsetzen half, als solches 1683 von den Türken belagert wurde, † 1686. Gem. Mar. Cöcilie, des Fhrn NN. v. Gabelkofen u. NN. Gräfin v. Sponheim T. und eines Fhrn Hagen v. Hagenegg W., g. 1646, †.

Großvatersgeschwister: a) Elisabeth, g. zu Cöln 12 Merz 704, † 10 Sept. 787. Gem. Max. Gottl. Fhr v. Auer zu Dirmenting, churpfalzb. Kämmer, verm. 730, † 28 Dec. 747. b) Wenzel Carl, g. 707, Hr zu Pettau, † 773. Gem. Rosalie Marquise de Jano aus Palermo, †. Davon

Sohn: Dominicus, g. 758, † (799) zu Gmünd in Kärnthen. Gem. NN. . . . Davon

Kinder: 1) Joseph, Fähndrich bey dem salzburg. Contingent. 2) Dominik, wird bey der Gräfin Mutter in Grätz erzogen.

4) Die Linie zu Freidenstein in Trient.

Graf: Joseph Maria, g. 746, des h. r Rs Gr. v. u. zu Lodron-Laterano u. Castell-Roman, Hr der Hrsch. Freidenstein, ist † in Trient. Gem. Theresie, des Gr. Barthol. Alberti d'Enno T., g. 747.

Kinder: 1) Paris, g. 772, befindet sich dermalen zu Stockholm bey seinem Vetter, Gr. Franz. 2) Bartholomäus, g. 774, Domherr zu Trient. 3) Caroline, g. 777. 4) Franciske, g. 780. 5) Josephe, g. 783.

Schwestern: a) Mar. Anne, g. 741. Gem. N. Fhr v. Kristani u. Rall, verm. . . . b) Johanne, g. 761. Gem. Ludw. Gr. u. Herr v. und zu Arco.

Eltern: Anton Felix, g. 715, † 768, (alii 19 Merz 773). Gem. Mar. Caroline Bellini, Diesin v. Ebben und Freidenstein, g. 31 Oct. 723, † 763, (alii 18 Merz 791).

Großeltern: Franz Anton, † 630. Gem. Mar. Franciske, Gräfin v. Matruz, † 676.

Löben.

Eine seit geraumer Zeit in der Oberlausitz etablirte Familie, lutherischer Religion, welche 1790 unter dem churfächs. Reichsvicariat in den Reichsgrafenstand erhoben wurde.

Graf: Otto Ferdinand, g. 18 Jun. 741, Hr auf Ober Gerlachsheim und Nieder-Rudolsdorf, churfächs. w. geh. R., Cabinets-Minister u. Staats-Secretär der inländ. Angelegenheiten, des Joh. O. R., (in frühern Zeiten Appellat. R., 767 geh. Referendär des geh. Conseil, 774 Stiftscanzler zu Merseburg, 775 geh. R. und Comitial-Gesandter zu Regensburg, wurde 779 zum außerord. Ges. am k. k. Hofe ernannt, 782 Conferenz-Minister u. w. geh. R., 790 u. 792 Wahlbotsch. bey den Kaiserwahlen, war auch 797 bev. Ges. beim Rsfriedenscongreß zu Rastadt), wurde am 17 Jul. 790 vom Churf. zu Sachsen als Rs-Vicario in den Reichsgrafenstand erhoben. 1te Gem. Auguste Dorothe. Estiane, des Fhrn Hannib. Aug. v. Schmerzing auf Ehrenberg T., g. 8 Merz 744, verm. 14 Apr. 773, † 29 Nov. 775. 2te Gem. Mar. Caroline, des schwed. Rstags-Gesandten zu Regensburg u. Canzlers in Pommern Joh. Aug. v. Greifenheim T., g. 22 Jul. 760, verm. 27 Apr. 778.

Kinder: 1) Sophie Auguste, g. 30 Sept. 775, † zu Dresden 16 Febr. 797. Gem. Carl Gr. v. Einsiedel, verm 31 May 796. 2) Ferdinand August, g. 5 Febr. 779, churfächs. Lieutn. beym Cür. Regim. Churfürst. 3) Louise Amalie Caroline, g. 21 Jan. 780, † 25 Oct. 782. 4) Otto Heinrich, g. 18 Aug. 786. 5) Otto Carl, g. 22 Aug. 789, † 28 Febr. 790. 6) Georg Eduard, g. 6 Sept. 791, † 26 Jan. 796. 7) Caroline Sophie Henriette, g. 8 Aug. 795, † zu Hermsdorf bei Dresden 23 Sept. 798.

Eltern: Wolf Cstian Albr. v. Löben, g. 12 Nov. 698, Hr auf Mengelsdorf u. Biesig, k. poln. und churſächſ Kammerhr und LandsHptm in der Oberlauſitz, † 12 Merz 750 zu Mengelsdorf. Gem. Hedwig Eliſab. Sophie, Georg Quirins Vitzthum v. Eckſtädt, k. poln. und churſächſ. Kammerhrn ꝛc. T. g. zu Martmannshagen im Mecklenburg. 14 Dec. 723, verm. 18 Febr. 735, † 10 Febr. 778 als Stiftshofmeiſterin in Joachimſtein.

Großeltern: Georg Friedr., g. 16 Jul. 663, † 7 Jan. 699. Gem. Eva Sophie, Joh. Cſtians v. Schönberg, Landshptms in der Oberlauſitz T., verm. 689; (ihr 2r Gem. war Otto Fhr v. Roſa, churſächſ. Gen. Maj. der Cav.), ſie † 740.

Die Geſchwiſter ſind in dem Adelſtande verblieben.

Löſer.

Ein in Sachſen begütertes, ſeit 1745 reichsgräfl. Haus welches die ErbMarſchall-Würde der Chur Sachſen bekleidet. — Lutheriſcher Religion.

Grafen: 1) Adolph Ludwig, g. 17 Apr. 740, churſächſ. Obr. der Inf. u. Kammerj., lebt zu Reinharz, (quittirte 791 die Militärdienſte als Obriſtl. bey Boblick Inf. Regim.). II) Hans, g. 26 Oct. 749, churſächſ. Kammerhr, lebt zu Reinharz (quittirte 783 als Prem. Ltn. des Inf. Regim. Pr. Carl mit Hauptmanns Charge).

Geſchwiſter: 1) Friderike Louiſe, g. 26 Jan. 734, lebt zu Dresden. 2) Chriſtian Friedrich, g. 23 Sept. 738, churſächſ. geh. R., † 18 Jan. 783. 3) Joh. Mar. Friderike, g. 4 Oct. 741, lebt als W. zu Dresden. – ihr Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Solms-Wildenfels, Gen. der Inf., verm. 15 Apr. 777, † 11 May 792. 4) Auguſte Amalie, g. 3 Jan. 743. Gem. Joh. Adolph Gr vom Loß, churſächſ. Cab. Miniſter, verm. 17 Merz 767. 5) Wilh. Henriette, g. 11 Sept. 744, lebt zu Dresden. 6) Carl Auguſt, g. 16 Aug. 748, Hr auf Reinharz, Meuro, Greudnitz und Großwig, churſächſ. w. geh. R., Erb-Marſchall der Chur Sachſen und erſter Landſchafts-Oberſteuer Einnehmer (quittirte 785 als churſächſ. Obriſt des Goldacker. Chev. legers-Regim., † 15 Apr. 1801 zu Reinharz. Gem. Auguſte Henr. Friderike, Carl Cſtophs v. Rex, churſächſ. Gen. Maj. und Chefs eines Cür. Regim. T., Frau auf Reinharz, Meuro, Greudnitz und Großwig (welche Güter ſie vermöge Teſtam. von ihrem verſtorb. Gem. geerbt hat), g. 29 Jan. 767, verm. 11 Apr. 785. 7) Sophie Joſephe, g. zu Dresden 21 Apr. 754, lebt als W. zu Dresden. – ihr Gem. Silvius Ludw. v. Frankenberg, ſachſen-goth. w. geh. R. und Ober-Hofmarſchall, verm. 17 Sept. 777, † 5 Oct. 797 zu Gotha.

Eltern: Hanns, g. 17 Apr. 704, Hr auf Reinharz, Clöden u. Meuro, k. poln. u. churſächſ. Confer. Miniſter, w. geh. R., u. des St. Andreas-O. R., wurde 745 unter dem churſächſ. Reichsvicariat in den Reichsgrafenſtand erhoben, † 16 Jul. 763. Gem. Carol. Sophie, des Fhrn Carl v. Boineburg, k. ſchwed. u. landgräfl. heſſ. Gen. Ltn der Cav. u. Ober-Kammerhrn T., g. 31 Dec. 712, verm 3 Nov. 730, † 23 Jul. 776.

Großeltern: Heinrich, g. 9 Apr. 665, k. poln. und churſächſ. Steuer-inſpect. im Churkreis, Beiſitzer des wittenberg. Hofgerichts, † 6 Dec.

7 5. Gem. Joh. Charlotte, Geislers v. Dieskau auf Zſcheplin, churſächſ. geh. R. T., g. 682, verm. 17 Nov. 700, † 4 Nov. 726.

Loß.

Ein in Sachſen anſäßiges, ſeit 1741 reichsgräfl. Haus, lutheriſcher Religion.

Graf: Joh. Adolph, Rsgr. vom Loß auf Olbernhau, Hirſchſtein u. Wunitz, g 1 Febr. 731, churſächſ. geh. R., Cabin. Miniſt. u. StaatsSecret. (ſeit 777 der inländ., nun aber ſeit 790) der ausländ. Angelegenheiten, des ruſſ. St. Andr. O. R. (war vorher gevollm. Miniſter am k. franz. Hofe v. 774 bis 777). 1te Gem. Joh. Carol. Tugendreich, Joh. Carls v. Mezradt auf Jahmen, churſächſ. geh. R. T., Erbin v. Olbernhau ꝛc, g. 10 Nov. 741, verm. 21 Aug. 759, † 28 Febr. 766. 2te Gem. Amalie Auguſte, des Gr. Hanns v. Löſer T., verm. 17 Merz 767.

Kinder: 1) Johann Adolph, g. 16 May 768, churſächſ Kammerhr, angeſtellt ſeit 791 bey dem Domeſtique-Depart. des geh. Cabinets. Gem. Iſidore Marg., des k dän. geh. R., Gr. Joh. Heinrich v. Knuth zu Güldenſtein T., g. 26 Febr. 774, verm 31 May 796.
Kinder: a) Auguſte Iſidore Conſtantie, g. 6 Febr. 797. b) Adolph Guſtav Erich, g May 798. c) Thereſie Amalie, g. 14 Jun. 800.
2) Auguſte Caroline, g. 15 Nov. 769. Gem. Gottl. Sigism. Gr. v. Zedlitz, verm. 9 May 791.

Schweſter: Chriſtiane Wilhelmine, g. 12 Sept. 734, † 24 Aug. 784. Gem. Georg Reinh. Gr. v. Wallwitz, churſächſ. Confer. Miniſter, verm. 4 Nov. 759.

Eltern: Chriſtian, g. 12 Dec. 697, churſächſ. Cabin. u. Confer. Miniſter, w. geh. R., des weiß. Adl. u. St Andr. O. R., auch geweſ. Ober-Conſiſt. Präſident bis 737 u. nachmal Geſ. am kaiſ. Hofe, Reichsgraf 741, † 22 Aug. 770. Gem. Helene Friderike, des churſächſ. Gen. L. Hanns Gottlob v Penzig auf Jeſenitz, churſächſ. Gen. Ltn. der Cav. u. Erdm. Eliſ. v. Maxen aus Pulsnitz T., g. 20 Jan. 705, verm. 8 Febr. 730, † 17 Dec. 750.

Vaters Bruder: Joh. Adolph, g. 29 Jun. 698, k. poln. u. churſächſ. Cabin. Miniſter, w. geh. R., des weiß. Adl. O. R., Geſ. in Engl. und Frankreich, Rsgraf nebſt ſeinem Bruder 741, † 25 Aug. 759. Gem. Erdmuthe Sophie, des churſächſ. geh. R. Geisl. v. Dieskau auf Zſcheplin T., g. 25 Febr. 696, verm. 28 Apr. 712, † 21 Apr. 768.

Großeltern: Caſpar vom Loß auf Röhrsdorf, g. 664, k. poln. und churſächſ. geh. u. Appell. R., Ober-Steuereinnehmer, ſachſ. weiſſenf. Prem. Miniſt. u. Oberhptm. des Fürſtenth. Querfurt, † im Jun. 711. Gem. Magd. Sophie, Wolfg. Rud. v. Ende auf Ehrenberg T., g. 664, verm. 20 Dec. 687, † im Febr. 739.

Lottum.

Dieſes nun in den preußiſchen Staaten blühende Haus leitet ſeinen Urſprung von Gottfried von Steenhuys und Ottilie von Schellard ab, und zeigt Adolph v. Wylich († 1355) und Beate v. Wylacken als Stammeltern des ganzen Wylichſchen Geſchlechts an. Es ſchreibt ſich daher eigentlich: von Wylich u. Lottum, und wurde am 20 Jan. 1701 von Kaiſer Leopold I. in

der Person des damal. kön. preuß. Oberhofmarschalls, w. geh. KriegsRaths, Gen. L. von der Infanterie (nachher Gen. FM.), Obristen über ein Infant. Regim. auch Gouverneurs und Oberhauptmanns der Festung Spandau, Philipp Carls, Freiherrn v. Wylich u. Lottum, Bannerherrn des Herzogth. Geldern, u. der Grafsch. Zütphen, Hrn zu Hüet, Lottum, Grondstein, Gribbenvorst und Wehl (des Vaters von Johann Christoph, siehe Großeltern!) für sich und seine Nachkommen in des h. r. Rs Grafenstand erhoben. Die gräfliche Linie, wovon hier nur die Rede ist, hat die erwähnten und mehrere in den Herzogthümern Cleve, Geldern und der Grafsch. Zütphen gelegene Besitzungen in der Folge veräußern müssen, u. schwebt jezt in einem Proceß über die Erb Kämmerer-Würde des Hzgthms Cleve und des damit verbundenen Hofes zu Bienen — Die sämtl. Familienglieder sind reformirter, die hineingeheyratheten aber lutherischer Religion, und haben allerseits Berlin zu ihrem Wohnort, diejenigen ausgenommen, deren Aufenthalt besonders angezeigt ist.

Graf: Carl Friedrich Heinrich, g. 5 Nov. 767, k. preuß. Major von der Armee seit 1800, u. Assistent beim 1ten Departement des Oberkriegscollegii. Gem. Sophie Louise Friderike, seines Stiefvaters des k. preuß. geh. Ober-Justiz-Tribunals- u. Ober-Consist. Raths Joach. Fr. v. Lamprecht einzige T., g. 2 Nov. 772, verm. 6 Jun. 795.

Söhne: a) Friedrich Hermann, g. 3 May 796. b) Hermann Heinrich, g. 24 Sept. 797.

Bryder: Friedrich (Cstoph Carl), g. 15 Merz 773, k. preuß. Prem. Lieutn. u. Adjutant des Inf. Regim. v. Arnim, † 30 Jan. 1801 zu Berlin. Gem. Wilh. Henr. Carol. Louise, des k. preuß. geh. Ober-Finanz- Kriegs- u. Domain. Raths, Präsid. des Oberrevissions-Collegii, ersten Directors der Gesetz-Commission ꝛc. Joh. Aug. v. Beyer einzige T., g. 12 Jun. 774, verm. 26 May 796, ist W.

Eltern: Friedrich (Wilh.), g. 18 Merz 716, k. preuß. Gen. Maj., Chef eines Inf. Regim., Command. zu Berlin, Amtshptm. zu Spandau, des St. Joh. u. pour le Merite O. R., auch Domhr zu Magdeburg, † 17 Dec. 774. Gem. (Anne) Dorothee, einzige T. v. Joachim Scherf, g. 7 Jan. 744 zu Spandau, verm. 18 Apr. 763, † 14 Febr. 796 (ihr 2ter Gem. war Joachim Friedr. v. Lamprecht, k. preuß. geh. Ober-Justiz-Tribun. und Ober-Consistor. R., g. 5 Oct. 733, verm. 17 Febr. 789).

Vaters Bruder: Friedr. Albr. Carl Hermann, g. 20 Apr. 721, kön. preuß. wirkl. Gen. der Cav., Amtshptm. zu Spandau, des schw. u. r. Adl. O. R., † 3 Merz 797 zu Berlin. Gem. Sophie Beate, Alex. v. Schlichting, auf Cunow, k. preuß. Hptm. u. Landraths des crossenschen Kreises älteste T., g. 8 Aug. 736, verm. 28 Jan. 762, † zu Schwedt 28 Oct. 801.

Kinder: 1) Carl Friedr. Joh. Gustav, g. 29 Oct. 762, k. preuß. Kammerhr, des St. Joh. O. R. und Ord. Canzler seit 793. Gem. Magdal. Soph. Erneſtine, des k. preuß. geh. Ober Tribunal R. u. Präsidenten des Pupillen-Colleg., Erbhrn der Lenzerwischen Güter in der Priegnitz, Theod. Cstians v. Clermont einzige T., g. 30 Jan. 772, verm. 28 Sept. 790.

Kinder: a) Carl Hermann, g. 19 Merz 792. b) Sophie

Charlotte, g. 22 Aug. 793. c) Hermine (Alexandrine), g. 2 Jun. u. † 17 Aug. 796. d) Emma Conſtantie, g. 7 Nov. 799.

2) Eſtiane Beate Alexandrine, g. 9 Nov. 764, vormalige Hof- und Staatsdame der verw., nun verſtorb. Königin von Preußen. 3) Albertine (Joh. Henriette), g. 10 Jul. 766, † 2 Febr. 767. 4) Caroline Friderik. Mariane, g. 13 Aug. 768, war Hof-Staatsdame der verw., nun verſtorb. Königin v. Preußen, lebt zu Schwedt. Gem. Ludwig Wilh. v. Eickſtedt, Mitbeſitzer von Eickſtedt in der Uckermark, k. preuß Sec. Ltn. im Drag. Regim. Churfürſt v. Pfalzbayern, des pour le merite O. R., g. 23 Jun. 769 zu Dorotheenwalde, verm. 10 Dec. 799 zu Schwedt, ſteht daſelbſt. 5) Friedr. Ferd. Alexander, g. 20 Jan. 771, † 11 Jun 772 6) Heinrich Eſtoph Carl Hermann, g. 8 Jan. 773, k. preuß. Prem. Lieutn. im Dragon. Regim. Churf. Pfalzbayern (ſteht in Schönfließ). 7) Friedr Ludwig Aug. Georg, g. 15 Oct. 776, k. preuß. Sec. Lieutn. des Drag. Regim. von Irwing, ſteht zu Friedeberg.

Großeltern: Johann Eſtoph, g. 9 May 681, k. preuß. Gen. M. und Chef eines Inf. Regim., † 29 Sept. 727. Gem. Hermine Alexandrine, des k. preuß. Gen. L., Chef eines Drag. Regim. u. ſchw. Adl. O. R., Frhrn Fr. Wilh. v. Wittenhorſt-Sonsfeld T., g. 4 Sept. 685, verm. 26 Jul. 714, † 23 Apr. 745 zu Cleve.

Lüttichau.

Ein in der Oberlauſitz begütertes ſeit 1769 reichsgräfliches Haus, evangeliſcher Religion.

1) Die lauſitziſche Linie.

Graf: Ludwig Gottlob, g. 8 Jul. 736, Hr auf **Weißig, Oberſchütz u. Briesing**, churſächſ. Kammerhr, Landeshptm. des Marggrafth. Oberlauſitz, ward von Kaiſer Joſeph II. am 5 Aug. 769 in **Reichsgrafenſtand** erhoben, verkaufte 795 Nieder-Gurich nebſt Groß- u. Klein-Dubrau an ſeines Bruders Tochter die Gräfin v. Schönburg-Wechſelburg. 1te Gem. Helene Renate, des Gr. Ludwig Gebh. v. Hoym zu Droyßig T., u. Heinr. Adolphs Gr. v. Neder in Krappitz W., g. 6 Sept. 733, verm. 6 Sept. 769, † 5 Dec. 787. 2te Gem. Friderike Auguſte, des churſächſ. Gen. Maj. Joh. Caſpars v. **Schlieben** auf Sanitz T., g. 6 Merz 754, verm. 7 Apr. 793 (als W. des am 7 Sept. 791 verſtorbenen Ferd. Rud. v. Ziegler u. Klipphauſen, Gothaiſch. Hptm. Hrn auf Preilitz, Klein Bauzen u. Cunewalde, verm. 26 Jan. 770, von welcher Ehe noch 5 Fraulein v. Ziegler am Leben ſind), Frau auf Plieskowitz ſeit 795.

Eltern: Carl Gottlob v. Lüttichau auf Großkmehlen, g. 30 Apr. 698, † 2 Jul. 749. Gem. Frider. Aug., des Gr. Georg v. Werthern T., g. 28 Jul. 712, verm. 2 Apr. 728, † 24 Jan. 748.

Großeltern: Gottlob v. Lüttichau, g. 14 Jan. 651, Hr auf Kmehlen nebſt Plochwitz, churſächſ. Obr. der Inf., † zu Zelle im Hannövr. 11 Aug. 699. 1te Gem. Cathar. Eliſab., Caſp. Dietr. v. Schönberg auf Limbach T., g. 11 Aug. 649, verm. 28 May 677, † 28 Sept. 682. 2te

Gem. Joh. Eleonore, Andreas Adrians v. Bork auf Kreischa T., verm. 28 Sept. 684, † ...

Die Geschwister des jetzigen Gr. sind im Adelstand verblieben.

2) Die dänische, nun preußische Linie.

Graf: Christian Friedrich Toenne, Rsgr. v. Lüttichau, g. zu Thiele in Jütland 20 Merz 748, Hr zu Alt-Schwerin, Jürgenshof, Mönchbusch, Werder, Wendorf ꝛc. im Meklenburg-Schwerinischen, k. preuß. bev. Ges. im niedersächs. Kreise (zu Braunschweig), des r. Adl. O. R. (war k. dän. Kammerhr v. 780 bis 781, sodann hzl. braunschw. wolfenbütt. geh. EtatsR., wurde 23 Nov. 791 in den Rsgrafenstand erhoben, u. verkaufte 793 seine Güter in Jütland Aakiär und Dybwad). 1te Gem. Anne, des k. dän. EtatsR. Thoyers v. Loßon T., g. 11 Febr. 756, verm. 26 May 770, † 10 Jan. 786. 2te Gem. Catharine, des k. dän. Kammerhrn u. Dannebrog O. R. Christians v. Benzon auf Christiansdahl in Fünen und Thyerbeck in Jütland T., g. zu Odensee 11 Jun. 765, verm. 17 Aug. 786, Frau zu Levezow, Tannen u. Todendorf das.

Kinder 1r Ehe: 1) Christian Detlev Thoyer, g. 10 Nov. 774, k. preuß. Kammerhr seit 797. 2) Benedict Anton, g. 4 Sept. 778, k. preuß. Sec. Ltn. b. d. Gens d'Armes seit 798. **2r Ehe:** 3) Anton Albr., g. 4 Nov. 787. 4) Carl Matth. Wilh. Emerent., g. 18 Apr. 789. 5) Helle Cathar. Betti, g. 27 May 790. 6) Carl August Wilh. Ferd., g. 5 Oct. 792. 7) Johann Baptist Albr. Wilh. Heinr., g. 25 Dec. 793. 8) Philipp Theodor, g. 12 Jun. 795. 9) Friederike Wilh. Louise, g. 16 Jan. 797. 10) Auguste Amalie Charl. Georgine, g. 25 Sept. 798, † 29 Apr. 1801. 11) Albert Carl Jean Heinr., g. 18 Oct. 799.

Geschwister des jetzigen Grafen sind im Adelstande verblieben.

Eltern: Christian Detlev v. Lüttichau, g. 13 Febr. 694, Hr auf Thiele, Winge u. Randerup (welche Güter er 740 kaufte) k. dän. Gen. Maj. der Cav., wohnte zuletzt zu Thiele, † 10 Oct. 766. Gem. Helle Trolle v. Urne, des k. dän. Obristen Siguards v. Urne auf Villeshagen und Elis. Sophie v. Trolle aus Skeding T., g. 2 Dec. 709, verm. 2 Dec. 728, † 2 Apr. 764.

Großeltern: Hans Hellmuth v. Lüttichau (ein Sohn Wolf Caspars v. Lüttichau auf Kmehlen u. Dieben in Sachsen und dessen 2te Gem. Eve Mar. v. Oertzen aus Roggow), g. zu Güstrow 670, kam als Page nach Danemark, war zuletzt k. dän. Gen. Ltn. der Cav. u. des Dannebr. O. R., † 19 Sept. zu Fridericia in Jütland. Gem. Catharine de Lezenne (a. d. H. Feralle in Spanien), des k. span. Dragon. Hptm. Peters de Lezenne auf Pipes und Mar. Theres. v. Remprel T., g. zu Gent 671, verm. 28 Febr. 693, † ...

Maltzan.

Ein vormals in Pommern u. Mecklenburg ansäßiges, seit geraumer Zeit aber in Schlesien begütertes Haus, lutherischer Religion. Heinrich v. Maltzar kaufte 1370 von den Fürsten der Wenden Penzlin in Pommern, das nachmalige Stammhaus dieser Familie. Sein Enkel, Bernhard, frei-

herr, kaufte 1491 die Hrsch. Graupen u Töplitz in Böhmen, und dessen Sohn Joachim II. kaufte 1552 die freye Standeshrsch. Wartenberg in Schlesien. Des leztern Enkel war Joachim III., welcher, nachdem seine Mutter während seiner Minderjährigkeit Wartenberg 1571 wieder verkauft hatte, 1590 die freye Standeshrsch. Militsch in Schlesien, nebst Freyhahn käufl. an sich brachte. Drey seiner Söhne gründeten 3 besondere Linien, nämlich a) Joachim IV. folgte seinem Vater zu Militsch. b) Johann Bernhard gründete die Linie zu Neuschloß, welche, da sie nur den freiherrl. Charakter führt, hier übergangen wird. c) Wilhelm I. stiftete die bald hernach wieder erloschene Linie zu Freyhahn. Hier wird also blos von der ersten oder

der Linie zu Militsch

die Rede seyn, aus welcher bereits der Sohn ihres Stifters Joachim Andreas (g. 1630, † 1693) die gräfl. Würde erhielt.

Graf: Joachim Carl, g. 28 Dec. 733, Fhr v. Wartenberg u. Penzlin, reg. freyer Standeshr in Schlesien auf Militsch, OberErbKämm. in Schlesien, k. preuß. w. geh. Etats- u. Kriegsminist., ehemals k. Gesandter in England, des weiß. u. roth. Adl. und St. Annen-O. R. 1te Gem. Charl. Estine, Ernst Ferd. Fhrn v. Mudrach auf Lissa Erbt., g. zu Rathen bey Breslau 5 Oct. 744, verm. 5 Aug. 761, geschieden 772, (Sie hatte sich dann mit einem Herrn v. Winterfeld, und als dessen W. 780 mit dem k. preuß. Hptm. Rud. Ludw. v. Ponikau vermählt; lezterer † 1 Dec. 800, nachdem er sich im Febr. 799 mit der verwittw. Geh. Räthin v. Klöber, geb. v. Pfeil verm. hatte), und † zu Leipzig 2 Aug. 795.

Kinder: 1) Joachim Alexander Casimir, g. zu Breslau 24 Jun. 764, k. preuß. Kammerhr, des Joh. u. Stanisl. O. R., Hr der Hrsch. Lissa ꝛc. Gem. Anton. Wilh., des Gr. Carl Georg Heinr. v. Hoym, k. preuß. dirig. Minist. in Schlesien älteste T., verm. 16 May 788, † 27 Nov. 799.

Kinder: a) Antoinette Charl. Louise Franciske, g. 23 Sept. 789. b) Mathilde Louise Charlotte, g. 23 Aug. 791. c) Joachim Carl Ludw. Mortimer, g. 15 Apr. 793. d) Antonie Charl. Sophie Anne, g. 1 Jun. 794. e) Charlotte Antoinette Lucie, g. 13 Jun. 796. f) Joach. Carl Ludw. Heinrich, g. 19 Oct. 799.

2) Joachim Cäsar Eug., g. zu Hannover 12 Sept. 765, k. preuß. Legat. R., des Joh. Malthes. O. R., Hr auf Groß-Bresa ꝛc. Gem. Louise, des kön. preuß. Landjägermstrs in Schlesien, Gr. Gottlob Magnus v. Wedel älteste T., verm. 26 Jul. 790.

Kinder: a) Joach. Carl Eduard, g. 26 Jul. 791, † 793. b) Joach. Ludw. Alfred, g. 9 Sept. 792. c) Louise Elfride, g. 30 Nov. 794. d) Joach. Leopold, g. 10 Dec. 796. e) Joach. Theodor, g. 14 Jul. 798, † e. m. et a.

3) Sophie Carol. Louise, g. 19 Dec. 766. Gem. Aug. Alex. Stanisl. v. Bojanowsky, k. poln. Kammerhr, verm. 8 Nov. 785.

Schwester: Louise, g. 739, ist W. – ihr Gem. Levin Fr. v. Mahrenholz, k. großbrittan. u. churhannövr. Oberstallmstr, verm. 15 Merz 755, geschieden 772, † 15 Merz 784.

Eltern: Joach. Andr. II., g. zu Urschkau 13 Jan. 706, succedirte seinem Vaters

Vaters Bruder Joach. Wilh. als freyer Standeshr in Schlesien zu Militsch 728, k. preuß. w. geh. Staats- und Cabinets-Minister, des schw. Adl. u. würtemb. groß. Jagd O. R., des Hzth. Schlesiens Ober-Erbkämmerer 774, feyerte 778 das 50jährige Regierungs- u 781 das Vermählungs-Jubiläum, † 6 Sept. 786. Gem. Friderike Louise, des Gr. Ernst Aug. v. Platen T., verm. 10 Oct. 731, † als W. 20 Sept. 798.

Vaters Schwestern: 1) Carol. Wilhelmine, † 14 Jan. 782. Gem. Joh. Wenzel Leop. Gr. v. Stubeck und Königstein, verm. 716, † 7 9. 2) Auguste, g. 10 Dec. 702, St. Cr. O. D., † 731. 1ter Gem. Joh. Carl Gr. v. Hennin, kais. Rittmstr, verm 726, † 729. 2ter Gem. Marchese Copons, kais. Kammerhr u. des goldn. Vl. R., verm. 730, †.

Großeltern: Nicolaus Andreas (jüng. Sohn des ersten Grafen Joach. Andreas), g. 10 Merz 670, † 19 Sept. 718. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Cstian v. Althann T., verm. 11 Nov. 696, † 766, (alii 743).

Großvaters Bruder: Joachim Wilhelm, g. 15 Dec. 661, k. k. geh. R., † 6 Sept. 728. 1te Gem. Anne M. v. Städtnitz, verm. 687, † 29 Merz 722. 2te Gem. Anne Cstine Sophie, des Gr. Carl Wilh. v. Erbach-Fürstenau T., verm. 28 Nov. 724, † 761.

Marschall.

Eine aus Thüringen herstammende Familie, protestant. Religion, welche die Stammgüter Burgholzhausen und Tromsdorff in Thüringen, auch Rattwitz in der Oberlausitz besitzt. Die Grafen Marschall bekleiden das Erb-Marschall-Amt in Thüringen, womit sie bey der churfächs. Lehns-Curie in Dresden belehen werden. Die reichsgrafl. Würde erlangte dieses Haus 1760 von Kaiser Franz I.

Graf: Friedrich Ernst, g. 10 Aug. 748, Hr auf Burgholzhausen, Tromsdorf u. Rattwitz, Erb-Marschall in Thüringen, k. k w Kammer. (war vorher in k. k. Kriegsdiensten), wohnt zu Wien. Gem. Elisa, des k. k. w. geh. R. u. Staatsministers Jud. T. A. Fhrn v. Reischach T., verm. im Sept. 798.

Geschwister: 1) August Dietrich, g. 19 Jun. 750, Hr auf Burgholzhausen, Tromsdorff u. Rattwitz, des Dannebr. O R. Erb-Marschall in Thüringen, auch gewes. Kammerhr in Braunschweig (wohnt nun, nach dem Verkauf v. Oßmannstädt, 795, in Weimar). Gem. Hortensia, des Fhrn Cstian Waldner v. Freundstein, Hrn zu Sierenz ꝛc., k franz Obr. u. des pour le Merite-O. R. T., g. 9 Jul. 767, verm. 26 Apr. 788, † 20 Merz 1800.

Kinder: a) Adelaide, g. 28 Merz 790, † 8 Febr. 793. b) August Ferd Theodor, g. 25 May 791. c) Adeline Henr., g. im Oct. 792, † 5 Merz 793. d) Elisa Sophie, g. im May 795, † 21 Jul. 796. e) Emilie Henr. Johanne, g. 8 Merz u. † 28 Aug. 798.

2) Mor. Georg Gotth., g. 20 Merz 753, † 16 Jun. 763.

Eltern: Ernst Dietrich, auf Pausche ꝛc., g. 31 Oct. 692, k. k. w. geh. R., Gen. FM. Chef eines Inf. Regim., Gouv. des Hzth. Luxemburg u. der Grafschaft Chiny, des Mar. Theres. O. Großkr., vertheidigte 758 Ollmütz rühmlich, und ward 760 v. Kaiser Franz I. für sich und seine Erben in des h. r. R. Grafenstand erhoben, † 31 Aug. 771. Gem.

Henr. Sophie, Gotthelfs v. Schönberg auf Pürschenstein T. und Aug. v. Einsiedel auf Priesnitz, k. poln. und churſächſ. Landkämmerers W. g. 17 Nov. 719, verm. 22 Apr. 748, † 16 Febr. 779.

Großeltern: Georg Caspar, Erbmarschall in Thüringen, g 22 Febr. 683, † 2 May 694. Gem. Elisab. Frider., Friedrichs v. Werthern zu Beichlingen T., g. 15 Jan. 662, verm. 19 Aug 684, † 29 Oct. 739.

Mean und Beaurieux.

Eine niederländ. Familie, catholischer Religion.

Graf: Peter Carl Franz, g. 15 Sept. 753, Hr der Hrsch. Atrin, Gorsoncourt, Landen ꝛc. Commissair-Deciseur zu Mastricht, fstl. Lüttich. w. geh. R. u. Grand Mayeur zu Lüttich. Gem. Marie Aloysie, des Gr. Eugen v. Wrbna T., verm. 7 Jun. 784, St. Cr. O D.

Kinder: a) Constantie Theres. Doroth., g. 25 May 785. b) Cäsar Constantin Franz, g. 11 Aug. 787. c) Eugen Franz, g. 9 Febr. 789. d) Franciske, g. 13 Dec. 792.

Brüder: 1) Franz Anton Mar. Constans, g. 6 Jul. 756, Fürstbischof v. Lüttich 16 Aug. 793. 2) Cäsar Constantin, g. 10 Sept. 759, Domhr zu Lüttich u. Probst zu Tongern.

Eltern: Franz Anton, g. 25 Dec. 724, Hr der Hrsch. Atrin ꝛc., fürstbisch. Lüttich. w. geh. R. u. churcöln. Kammerhr, † 4 Jul. 788. Gem. Anne Franc. Elisab., des Gr. Ant. v. Hoensbroech d'Ost T., g. 21 Apr. 722, verm. 15 May 732, † 27 Febr. 782.

Vaterschwester: Dorothee, g. 18 Jan. 719, ist W. – ihr Gem. Ulr. Fhr v. Lambertz, verm. 13 Oct. 744, † 23 Dec. 766.

Großeltern: Peter, g. 17 Nov. 691, Herr der Hrsch. Beaurieux, Atrin ꝛc. Commissair-Deciseur zu Mastricht, fürstbisch. lüttich. w. geh. R., † 7 Febr. 757. Gem. Helene Joh. Cath., des Fhrn Joh. Carls v. Waha, Hrn v. Loen T. g. 24 Apr. 699, verm. 27 Febr. 718, † 2 Dec. 776.

Mellin.

Ein gräflich und freiherrliches Haus, welches seine Abstammung von einem uralten adelichen Geschlecht aus Italien herleitet. Ein Zweig desselben hat sich in Pommern niedergelassen und es kommt schon ein Helmond Mellin in Urkunden von 1372 vor. Aus diesem pommerschen Hause haben sich einige nach Liefland begeben, bey Eroberung Lief- und Ehstlands in schwedischen Diensten sich hervorgethan, und durch Ankaufung ansehnlicher Güter sich in Finnland ansäßig gemacht. Des Stifters dieser finnländ. Linie Enkel war Berend, welcher sich unter Gustav Adolph sowohl bey Einnahme der Stadt Riga als im 30jährigen Kriege als Obrister hervor that und als Landshöfding in Kexholmlehn, 96 Jahr alt, starb. Seine 3 Söhne, von denen nur Jürgen Nachkommenschaft hinterließ, wurden 1691 von König Carl XI in den Freiherrnstand erhoben.

Eben dieser Jürgen (g 1632, † 1713) zeichnete sich in schwed. Kriegsdiensten vorzüglich aus. Er war es, welcher den merkwürdigen Uebergang der schwed. Armee über den gefrornen Belt in Vorschlag und als ihr Führer in Ausübung brachte, welcher Vorgang nachher in seinem Wappen verewigt wurde. Er war zuletzt k. schwed. Reichsrath, Gen. FM., Chef zweyer schwed. Regimenter, General-Statthalter über Pommern, Bremen, Verden u. Wismar, und Canzler der Universität Greifswalde. Seine hinterpommerschen Güter vertauschte er gegen die in Vorpommern belegenen,

Damizow, Kesow, Schönenfelde u. Schöningen. Im J. 1696 ward er für sich und seine Nachkommenschaft von König Carl XI. in den schwedischen, auch in dem nämlichen Jahre von Kaiser Leopold in des h. r. Reichs-Grafenstand erhoben, und 1697 auf dem Reichstage in Schweden auf der Grafenbank introducirt, welches Sitz- u. Stimmrecht die Familie noch immer genießt. Von seinen Söhnen hatte sowohl der älteste Berend Johann (welcher die toalischen Güter erhielt) als der jüngste Carl Gustav, Graf zu Damizow männliche Descendenz. Da aber die Nachkommenschaft des leztern bald erlosch, so wurde gedachter Berend Johann der gemeinsame Stammvater der beiden noch jezt blühenden Linien, indem

a) Georg Bernhard, sein älterer Sohn, in die Damizowschen Güter succedirte, und das Haus Mellin-Damizow gründete, welchem aber sein Sohn Aug. Wilhelm II., durch den Verkauf dieser Vorpommerschen Güter und den Ankauf der freyen Herrsch. Naumburg am Bober, den Namen Mellin-Naumburg gab.

b) Carl Johann, der jüngere Sohn, aber die toalischen Güter erhielt, und durch seine Descendenz das Haus Mellin-Toal stiftete.

1) Das Haus Mellin-Naumburg (zuvor Damizow).

Graf: August Wilhelm II., g. 8 Nov. 740, Graf u. Hr der freien Hrsch. Naumburg, kön. preuß. Kammerhr, Mitgl. der Gesellsch. naturforsch. Freunde zu Berlin, Halle u. Waltershausen, des Joh. Malthes. O. R., (verkaufte die vorpommerschen Güter an die verw. Fr. v. Ramin, geb. Gräfin v. Hacke 795, u kaufte dafür 1800 die freie Hrsch. Naumburg am Bober, (bestehend aus dem Schlosse, der Stadt und 9 Dörfern u. Ortschaften, zwischen der Hrsch. Sorau u. dem Hzgth. Glogau belegen, u. ehemals der ausgestorb Familie der Gr. v. Promnitz gehörig). 1te Gem. Wilhelm. Charl. Frider., des preuß. Gen. M. v. Kahlden einz. T., g. 13 Apr. 753, verm. 772, geschieden 785. 2te Gem. Agnes des k. schwed. Kammerhrn Carl Ludw. Fhrn Schultz von Ascherade, Erbhrn auf Schmantewitz u. Zarnekow in schwed. Pommern T., g. 19 Nov. 752, verm. 20 Febr. 791.

Kinder: a) Friedrich Alb. Georg Wilh. Emil, g. 11 Aug 773, des St. Joh. O. R. eingeschr. auf d. Commende Wietersheim. b) Charlotte Ulrike, g. 9 Oct. 776. Gem. Wilh. v. der Dollen, k. preuß. Maj. bey Anspach Dragoner. c) Anne Alb. Adelaide Wilh., g. 17 Febr. 778. Gem. NN. . . . . verm 801.

Geschwister: 1) Dorothee, g. u. † 741. 2) Friedr. Wilh., g. u. † 742. 3) Dorothee Frider. Carol., g. 12 Dec. 744, † als W. 794 – ihr Gem. Gr. von Borke zu Stargord, (einz. Sohn des preuß. Gen. d. Cav. u. gewes. Oberhofmsters K. Friedr. Wilhelm II als Kronprinz, Gr. Heinr. Adr. v. Borke zu Stargord, des schw. Adl. O. R.) verm. 16 Jun. 769, † 790.

Eltern: Georg Bernhard, g. 13 Nov. 704, quittirte 763 als preuß. Gen. M. und begab sich nach Damizow ꝛc., welches ihm nach seines Vetters, des Gr. Friedr. Aug. Wilh. Tode 760 zugefallen war, übergab aber 772 s. einz. Sohn die Damizowschen Güter, und lebte nachher in Schöningen, † das. 5 Dec. 785. Gem Anne Ulr. Eleon. s. Vatersbruders Carls Gustavs T., verm. 740, † als W. 29 Apr. 797 zu Garz.

Vatersgeschwister: a) **Vollbürtige:** 1) Mar. Elisabeth, g. ?

Dec. 692, † 18 Merz 693. 2) Georg Joh., g. 694, † 695. 3) Eva Sophie, g. 697, † 712. 4) Anne Charlotte, g. 6 May 699, † 761. Gem. Magn. Joh. v. Buddenbrock, Hr zu Kui, †. 5) Carl Johann, g. 707, † 775, siehe Eltern des folg. Hauses. b) Halbbruder: 6) Peter Alex., g. 715, siehe von ihm ebenfalls den folg. Toalschen Ast.

Großeltern: Berend Joh. (älteſt. Sohn des Gr. Jürgen), g. 6 Febr. 659, k. schwed. Gen. M., Chef eines Inf. Regim. Command. zu Reval, † daſ. 14 Dec. 733. Er war der Stifter der Toalschen Linie. 1te Gem. Anne Helene v. Wrangel, †. 2te Gem. Cunig. Gertrude von Struck, verw. Obriſtin v. Buddenbrock, †.

Großvatersgeschwiſter: 1) Anne, g. 661, † als W. 716. Gem. N. v. Lopnow, †. 2) Magdalene, g. 662, † 692. Gem. Jürgen v. Ramin, Burg u. Schloßgeſeſſ. auf Stolzenburg in Pommern, †. 3) Anne Cſtine, g. 664, † 724. Gem. N. v. Wolfrath, schwed. Obriſt, †. 4) Jürgen Friedr., g. 666, schwed. Obriſter, Erbhr auf weißen Klempnov, † 719. Gem. Friderike Helene v. Lagerström, † 765.

Kinder: a) Jürgen Magnus, g. 716, † unvermählt 741. b) Frider. Charl., g. 717, † 781. Gem. N. v. Wahlen-Jürgas, preuß Obriſt.

5) Carl Guſtav, g. 3 Aug. 679, k. schwed. Gen. u. Chef des Regim. Bremer Reuter, erhielt die Damizowſchen Güter (welche zwar in dem Kriege unter Carl XII., darin er wider Preußen focht, vom Kön. in Preußen Fiedrich Wilhelm I. ebensfalls eingezogen und dem Staatsminiſt. von Maſſow geſchenkt, aber lezterm nach dem Frieden, als der Gr. die schwed. Dienſte verlaſſen hatte, gegen eine Vergütung von 60000 Thlr., ihm zurückgegeben wurden), † 738 Gem. Beate v. Rotermund, verm. 708, brachte ihrem Gem die Boldewitzer Güter auf der Inſel Rügen zu, † 756 zu Stettin.

Kinder: a) Georg Detlef, g. 713, k. schwed. Kammerherr, † 738. b) Anne Ulr. Eleonore, g. 14 Jan. 718, † als W 29 Apr. 797. Gem. Jürgen Berend Gr. v Mellin, k. preuß. Gen. M. † 785, (ſ. oben). b) Friedrich Auguſt Wilh. I., g. 19 Apr. 719, ſeit 738 Beſitzer der Damizow. Güter, † 1 Oct. 760, (mit ihm erloſch die von Carl Guſtav abſteigende Branche, und die Güter Damizow ꝛc. fielen an Georg Bernhard von der Toalschen Linie). Gem Louiſe v Holwede, g. 738, verm. 746, (ſie hatte ſich nachher abermals mit dem k. preuß. Gen. Ltn. v. Götz wieder vermählt, welcher aber, ſo wie ſie ſelbſt, nun geſtorben iſt). d) Beate Carol., g. 15 Sept. 720, † im Merz 786. e) Sophie Magalena, g. 722, iſt W (lebt zu Königsberg in Preußen). 1r Gem. NN. v. Linden, Erbhr auf Büſſow ꝛc. † 760. Der 2te Gem. Rüdiger v. Kleiſt, kön. preuß. Major, † 778. f) Hedw. Barbara, g. 724 † 755 zu Stettin.

6) Marie Eleonore, g 674, Erbherrin v. Schillersdorf bei Stettin, † 75.

2) Das Haus Mellin-Toal.

Graf: Georg Johann, g. 11 Merz 746, heut. Gr. u. Hr zu Toal, Lappier, Carlsberg ꝛc. in Liefland, ruß kaiſ. Major, Kreismarſch. des wolmar. Kreiſes ꝛc. Gem. Caroline Phil. Freyin v. Mengden, Erbin v. Lappier, g 757, verm. 23 Jun. 777.

Kinder: a) Carl Georg, g. 23 Merz 778. b) Anne Helene, g. 3 Jun. 779. c) Caroline, u. d) Georg, g. als Zwillinge 9 Apr. 780 †† gleich darauf. e) Georg Friedr. g. 2 Febr. 781, † 19 Nov. 786. f) Otto Philipp, g. 10 Jan. 783, der Malth. O. R. g) Eduard Woldemar Aug., g 7 Oct. 784. h) Caroline Helene, g. 22 Merz 787. i) Charlotte Johanne, g. 1 Jul. 788.

Geschwister: Berend Joh. g. 740, † 741. 2) Berend Joh., g. 743. † 745. 3) Woldemar, g. 20 Jan. 744, russ. kais. Obristl. des St. Georg-O. R., † 10 Oct 787. 4) Anne Elisabeth, g. 4 Febr. 745. Gem. Woldem. Georg v. Mohrenschild, Erbhr zu Tamick, verm. 764. 5) Charlotte Ulrike, g. 23 Jun. 747. Gem. Joh. Baron v. Fersen zu Maidel u. Jörden, verm. 20 Sept. 779. 6) Carl Friedrich, g. 23 Jan. 754, russ. Obr. eines Dragon Regim., † 794. 7) Ludwig August, g. als Zwill. 23 Jan. 754, russ. kais. Major u. Kreispräsid. des rigaischen Kreises. Gem Helene Aug., Freyin von Mengden, (Schwester der Gem. des Gr. Georg Johannes) Erbin von Kolzen und Eischach, g. 2 Apr. 763, verm. 25 Jun. 781.

Kinder: a) Amalie Philipp. Auguste, g. 6 Dec. 782. b) Natalie Louise Helene, g. 27 Jan. 787.

8) Friderike Doroth. Helene, g 27 Febr. 755. Gem. Alex. Magnus Gr. v. Mellin (ihr Vetter, siehe unten), verm. 793.

Eltern: Carl Johann, g. 19 Jan. 707, Gr. zu Toal (nachdem seinem ältern Bruder Georg Bernh. die Damizow. Güter in Pommern erblich zugefallen), † 2 Nov. 775. Gem. Anne Gertrude v. Staal, g. 725, † 11 Jan. 763.

Vatersgeschwister: a) die vollbürtigen siehe unter Eltern und Vatersgeschwistern in der obigen Linie zu Naumburg. b) Halbbruder: Peter Alexander, g. 13 Jan. 715, Erbhr zu Kau, Kossas u. Nutz, die er verkaufte und dagegen die jetzigen Güter Korbs u. Kurr kaufte. 1te Gem. Juliane von Struck, verm. 739, † 755. 2te Gem. Charl v. Hack, verm. 759, † 765. 3te Gem. Hedw. Margar. v. Hack, verw v. Rothkirch (der vorh. Gem. Schwester), verm. 767, † 787.

Kinder 1r Ehe: 1) Bernhard Heinr., g. 740, russ. kais. Gen. L. des St. Georg-O. R., † 793. Gem. Louise, Woiwodin u. Gräfin v. Grabowska, verm. 777, ist W. —

Töchter: a) Juliane, g. 779 b) Louise, g. u. † 780.

2) Georg Johann, g. 740, russ. Obr. der Carabinier. Gem. NN. v. Leparska, verm. 780.

Sohn: Peter Alexander, g. 782.

3) Anne Elisabeth, g. 742. Gem. Gustav v. Wedel, russ. Major, verm. 766. 4) Carl Gustav, g. 743, russ. Hptm., Erbhr zu Kerro. Gem. Beate v. Baranow, verm. 777, † 780.

Sohn: Carl Gustav, g. 779.

5) Charl. Gertrude, g 744, † 778. 6) Magnus Ernst, g. 745, russ. Major. 7) Alexander Magnus, g. 747, russ. Major. Gem. Friderike, Gräfin v. Mellin, seine Cousine (siehe oben), verm. 793. 8) Juliane Margar., g. 751, † 782. 9) Hedw., g. u. † 752. 2r Ehe:

10) Catharine Helene, g. 760. Gem. Axel v. Rothkirch, russ. Major, verm. 784. 11) Peter Friedrich, g. 761, russ. Hptm. 12) Gustav, g. u. † 762. 13) Samuel Gottl., g. 765, † 768.

Großeltern Verend Johann ꝛc. und Großvatersgeschwister, siehe oben das Haus Mellin-Naumburg.

Migazzi.

Dieses Geschlecht hat sich aus der Schweizer-Landsch. Valtelin nach Tyrol, und besonders in das Tridentinische gewendet.

Graf: Christoph Vincenz, g. 26 May 765, Rsgraf v. Migazzi, Majoratshr zu Waal u. Sonnenthurn, Hr der Hrschaft Aranyos-Maroth in Ungarn, Chottowin und Rothzahorzy in Böhmen, und des unmittelb. Rsritterguts Niederholm, k. k. Kämmer. Gem. Aloysie, des Gr. Estoph v. Thierheim, k. k. Kämm., geh. R. u. LandesHptmanns in Oberöst. T., verm. 12 Jun. 786, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Christoph, g. 7 May 787. b) Vincenz Ferrerius Franz, g. im Jul. 788, Malth. R. c) Franz Anton, g. 7 Febr. 791, d) Wilhelm, g. 6 Dec 792.

Geschwister: 1) Marie Anne, g. 764, gewes. Stiftsdame zu Hall in Tyrol, St. Cr. O. D. Gem. Franz Fhr v. Raglowich, verm. im Apr. 788. 2) Ferd. Alex., g. 768, Malth. O. R., † 781. 3) Anton Ferd. Franz, g. 769, † 771.

Eltern: Estoph Vinc., g. 8 Nov. 737, k. k. Kämmer. und Obr. vom Ried. Inf. Regim., † 13 Jun. 770. Gem. Mar. Anne, des Gr. Alexand. v. Kinigl T., verm. 763, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. ist seit Nov. 771 Estoph Wilh. Gr. v. Thierheim, k. k. w. geh. R. u. Landeshptm. in Oberösterr.).

Vatersgeschwister: a) Josephe Max. M. Anne, g. 28 Dec. 741, Stiftsdame zu Prag u. St. Cr. O. D. b) Barbara, g. 23 Nov. 742, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Joach. Gr. Sztaray v Nagy-Mihaly, k. k. Kämmer. u. ungar. Statthalterey-Rath zu Pressburg, auch Obergespann des warasdiner Comit., verm. 18 Aug. 764. c) Franciske, g. 749, †. d) Franz Estoph, g. 28 May 752, Domhr zu Passau u. Ollmütz. e) Antonie, g. 754, St. Cr. O. D. Gem. Wilh. Vitalis, Marq. v Fulcis, verm. 778.

Großeltern: Anton Caspar Mich., g. 21 Jul. 708, Hr der Hrschaft Bacsa, Kottowin, Rotzahorzy, k. k. geh. R. und Kammerhr, StadtHptm. zu Trient u. Roveredo, auch k. k. bevollm. Landescommiss. im WälschenConfinen in Tyrol, † 28 Jul. 771. 1te Gem. Franciske, des Gr. Carl Franz v. Trapp zu Mätsch u. Churburg, k. k. geh. Rath u. Landeshptm an der Etsch T., verm. 12 Jan. 736, † 742. 2te Gem. Mar. Dor. Antonie, des Gr. Sigismund v. Arzt zu Vasegg T., g. 5 Febr. 719, verm. 743, St. Cr. O. D., ist W.

Großvatersgeschwister: 1) Vincenz, g. 711, k. k. Kämmer., Gen. FZM., Obrist des Tyroler National-Inf. Regim. u. Militär-Direct. in Tyrol u. Vorder Oesterreich, † 25 May 784. Gem. Barbara, des Fhrn Estophs v. Prato T., †. 2) Christoph Bartholomäus Anton, g. 20

Oct. 714, Cardinal u. F. Erzbischof zu Wien; anfangs zu Trient und Brixen, k. k. w. geh. R., des Steph. O. Großkr., Audit. Rotä zu Rom 745, kais. Minister 746, Erzbisch. v. Carthago u. Coadjutor zu Mecheln 751, Gesandter zu Madrid 752, Bischof zu Waizen 756, Erzbischof zu Wien 19 Merz 757, Cardinal 27 Nov. 761. 3) Theresie, †. Gem. Barth. Gr Alberti v. Enno, g. 708, †749.

Münster (eigentlich Meinhövel).

Ein altes, nun Reichsgräfliches und theils in Westphalen, theils in der Oberlausitz, Pommern u. Böhmen begütertes Haus. Es hatte sich vormals in mehrere Linien ausgebreitet. Der allgemeine Stammvater derselben war Hermann I. der Erbauer von Meinhövel, Heerführer der Sachsen, ein Sohn Ethelhards und Bruder Albions, welcher 789 von Carl dem Großen bey Harstatt erschlagen wurde. Seine Gemahlin war Asta, eine Schwester König Harolds I. in Norwegen. Gegenwärtig blüht nur noch eine Linie, deren Stammvater Edzard, Edler Herr zu Meinhövel u. Rünen 1522 starb. Diese Linie aber besteht in 3 Häusern oder Aesten, welche 3 Söhne Georg Hermanns gegründet haben. — Lutherischer Religion.

1) Das Haus Langelage in Westphalen.

Graf: Ludwig Ernst Friedr. Wilh., g. 6 Nov. 774, Rsgr. zu Münster, Fhr v. Oer, Hr zu Langelage, Lohn, Geisbeck ꝛc., fürstbischöfl. Osnabrück. Kammerjunk. (wohnt zu Langelage).

Geschwister: 1) Georg Ludw Friedr. Wilh., g. 17 Febr. 776, Domicell. zu Halberstadt, k. preuß. KammerAssessor in Anspach. 2) Elisa Doroth. Caroline Wilh., g. 9 Nov. 777, Pröbstin zu Herford, und Stiftsd. zu Börstell 3) Hermann Adolph Ernst, g. 4 Jun. 779, churſächs. Kammer- u. Jagdj. 5) Sophie Louise, g. 31 May 781, expect. Stiftsd. zu Schildsche. 5) Carl Ernst Friedrich, g. 9 Apr. 773. 6) Ernst Philipp, g. 6 Febr. 785, Cornet des k. preuß. Leib-Husar. Regim. 7) Wilhelm Friedr. Ernst Carl Ludw., g. 13 Jan. 787. 8) Auguste Friderike Ludov. Justine, g. 2 Nov. 789, Capit. zu Gandersheim.

Eltern: Ludwig Friedrich Dietr. Wilh., g. 1 Apr. 740, Hr zu Langelage, fstl. osnabrück. Oberhofmarschall, † 8 Dec. 790. Gem Charlotte, des Fhrn Adolph Otto v. Münchhausen-Schwebber T., g. 13 Jan. 755, verm. 22 Febr. 773, ist W. und Vormünderin.

Vatersgeschwister: 1) Clare Cath Doroth. Phil., g. 7 Apr. 747, (gewesene Stiftsd. zu Leden), † 13 Dec. 799. Gem. Ludwig Claudius, Fhr v. Scheele-Schelenburg, des Hz. v. York Kammerhr u. fstl osnabrück. Landdrost, verm. 18 Sept. 768. 2) Georg, siehe den 2ten Ast unter Eltern! 3) Henriette Charl. Soph. Wilh., g. 7 Jul. 752, verm. 28 Febr. 769, † 24 Febr. 791. Gem. Georg August Fhr v. Hammerstein-Equord, k. k. Kammerhr, verm. 28 Febr. 769. 4) Dorothee Theod. Joh., g. 27 Aug. 755, † 12 Febr. 763. 5) Friderike Doroth. Phil. Louise, g. 9 Febr. 757. Gem. Franz Ernst, reg. Gr. v. Platen-Hallermünde, k. k. u. churpfalzbayr. w. geh. R. u. Kammerhr, des pfalz. Löw. O. R., verm. 4 Oct. 775. 6) Philippine Louise, g 25 Jan. 758. Gem. Ernst Phil. Fhr v. dem Busche-Ippenburg, fstl. osnabr. Landdrost, verm.

18 Apr. 776. 7) Anne Joh Ant. Hel. Sophie, g. 9 Apr. 760, ist W. – ihr Gem. Friedr. Aug. Wilh. Fhr v. der Horst-Haldem, Probst zu Levern, Domhr zu Magdeburg, verm. 26 Febr. 782, † 10 May 793. 8) Wilhelmine Louise, g. 2 Nov. 762, † 10 Jan. 781. Gem. Friedr. Aug. Wilh. Fhr v. der Horst-Haldem, verm. 7 Sept. 777. 9) Ernst siehe den 3ten Ast. 10) Caroline, g. 12 Merz 769, gewes. Stiftsd. zu Elzegen. Gem. Fred. de Perrot de Neuschatel, verm. 15 Sept. 795.

Großeltern: Georg Hermann Heinr., g. 22 Aug. 721, Hr zu Surenburg, Geisbeck, Erbburgmann zu Quackenbrück, Landdrost zu Iburg, † 12 Dec. 773. 1te Gem. Wilh. Dorothee, des Fhrn Phil. Wilh. v. Hammerstein-Gesmold einzige T., und Erbin der Oerischen Güter, g. 31 Jun. 730, verm. 16 May 745, † 12 Febr. 758. 2te Gem. Eleon. Elis. Hel. Sophie, des Fhrn Phil. Ernsts v. Grothaus-Ledenburg einzige T. und Erbin, g. 9 Apr. 734, verm. 4 Febr. 759, † 27 Merz 794.

Großvatersgeschwister: 1) Henriette, g. 719, † 764. Gem. Friedr. Fhr v. Ludinghausen, gen. Wulff, Hr zu Fuchtele, † 758. 2) Magd. Cath. Doroth. Wilh., g. 10 May 723, † 26 Jan. 772. Gem. Wilh. Fhr v. Schade, Hr zu Landegge, Hundlosen ꝛc., verm. 743. 3) Friedrich Unico, g. 1 Oct. 725, Hr zu Geisbeck, des teutsch. O. R., Rathsgebietiger in Hessen, Comth. zu Schissenberg, holländ. Gen. L. der Inf. u. Obrist eines Regim., Gouv. zu Venlo. 4) Dietrich Herbert, g. 728, des deutsch. O. zu Utrecht R., großbritt. Obrist, Gouv. zu St. Philipp in Minorca, † 26 Oct. 777. Gem. Caroline Pratt, des Grafen Camden, Viscount of Bayham, großbritt. Groß-Canzlers und geh. Raths-Präsid. T., lebt als W. in London.

2) Das Haus Königsbrück in der Ober-Lausitz.

Hat seit 1793 das Indigenat in den dänischen Reichen und Landen, auch seit 1799 in Böhmen. Reform. Religion

Graf: Gustav Max. Ludw. Unico, Reichsgr. zu Münster-Meinhövel, Fhr v. Oer u. Schade, g. 16 Aug. 782, k. k. w. Kammer. und Domic zu Havelberg (war auch seit 795 k. preuß. w. Kmrhr, schickte aber 1808 den Schlüssel zurück).

Schwestern: a) Max. Friderike Carol. Eleon. Amöne Juliane, g. 25 Sept. 776 (gewes. Stiftsd zu Preetz). Gem. Wilh. Ferd. Casp. Fhr v. Dörnberg, Hr zu Hausen, Erbküchenmeister in Hessen, vormal hessen cassel., seit 797 k. preuß. Hptm. bei dem Füsil. Bataill. v. Bila, verm. 29 Dec. 795. b) Asta Thusnelde, g. 3 Oct. 788, expect. Stiftsd zu Preetz im Holstein.

Eltern: Georg Werner Aug. Dietr., g. 12 Jun. 751, Rsgraf zu Münster-Meinhövel, Fhr v. Oer u. Schade, reg. Standeshr zu Königsbrück, Hr der Herrsch. Rozdialowitz, Schönwalde u. Peterwalde in Böhmen, auf Steinborn, Tauenzien u. der Schadischen Fideicommißgüter in Pommern, Schadenburg, Massow ꝛc., erster freyer u. vorsitzender ErbStandesherr in der OberLausitz, ErbMarschall des Hochstifts Herford, Erbburgm. zu Quackenbrück, k. dän. u. fstl. osnabr. w. geh. R. (war churcölln. w. geh. R. u. Kammerhr bis 1780), des churpfalz. Löwen-, auch des teutsch. O. zu Utrecht R., (war auch seit 1783 des Joh. O.

R. u. design. Commendator auf Wietersheim, dann seit 1796 des preuß. roth. Adl. O. R., fiel jedoch 1800 bey dem k. preuß. Hofe in Ungnade und verlor beide Orden), † 9 Febr. 1801 zu Wien. 1te Gem. Louise Mar. Anne Estine Sophie, des Gr. Bertr. Phil. Sigism. zu Gronsfeld-Diepenbroik T., mitregier. Gräfin u. Semperfreyin v. Limpurg-Sontheim, verm. 4 Oct. 775, geschieden wegen Gemüthskrankheit 24 Jul. 779. 2te Gem. Louise Friderike Wilh., des Fhrn Alex. v. der Schulenburg-Altenhausen, Hrn zu Embden, Wolmirsstedt ꝛc. einzige T. u. Erbin, g. 2 Dec. 764, verm. 28 Sept. 780, † 25 Apr. 786. 3te Gem. Amalie Joh. Isab. Charlotte, des Fhrn Conr. Engelb. v. Ompteda-Morsum Erb-T., g. 31 Oct. 767, verm. 23 Nov. 787.

Großeltern: Georg Hermann Heinrich, s. den 1ten Ast unter Großeltern!

3) Das Haus Ledenburg in Westphalen.

Graf: Ernst Friedr. Herbert, g. 1 Merz 766, Rsgraf zu Münster, Fhr v. Grothaus, Hr zu Ledenburg, Holte ꝛc, churbraunschw. lüneb. w. geh. KammerR., des Joh. O. R., u. design Comth. auf Schievelbein.

Eltern: Georg Hermann Heinrich ꝛc, s. den 1ten Ast unter Großeltern!

Großeltern: Johann Heinr. Ludwig, g. 18 Merz 693, Hr zu Surenburg, Geisbeck ꝛc., brachte durch seine Mutter, Agnes Gräf. v. Raesfeld, Substitutin der souverainen Hrsch. Lage, die Hrsch. Twickelo, Weldam ꝛc. nach Erlöschung der Gr. v. Welsenaer-Obdam, auf seine reformirten stiftsfähigen Nachkommen, † 15 Aug. 735. Gem. Mecht. Dorothee, des Fhrn Heinr. v. Ledebur Königsbrück T., g. 700, verm. 718, † 728.

Oertzen.

Ein aus dem Meklenburg. herstammendes, und zum Theil daselbst noch jezt blühendes Haus. Der wissentliche Stammvater soll im 13n Jahrhundert gelebt, u. dem Kaiser in einer Schlacht das Leben, mit Gefahr seines eigenen gerettet haben, bey welcher Gelegenheit ihm der Kaiser einen Ring angesteckt habe, weshalb die Familie 2 geharnischte Arme im Wappen führt, die einen Ring halten. Das erste Stammhaus ist Juro im Meklenburg-Schwerinischen u. Helpt im Mekl. Strelitzischen. Noch gegenwärtig ist es im Meklenburgischen, so wie auch in der sächs. Ober- u. NiederLausitz u. im meißnischen Kreise begütert. Es hat sich in 2 Hauptlinien verbreitet, deren gemeinschaftlicher Stammvater Jacob v. Oertzen auf Helpt und Grammentin war. Dessen Sohn Jasper von Oertzen, auf Roggow und Clausdorf, gründete die ältere, und Leopold v. Oertzen, die jüngere Hauptlinie. Leztere hat sich, mit 2 Söhnen Hanns v. Oertzen (Enkels von Leopold) wieder in 2 Linien verbreitet, wovon die eine, entsprossen von Victor Sigismund (g. 1636, † 1715) noch jezt im Meklenburg. blüht, die andere aber, entsprossen von Georg Henning v. Oertzen (g. 1653, † 1715) sich in der Lausitz ansäßig gemacht, u. in 2 Aeste verbreitet hat. Der ältere ist jedoch mit Henning Ernst von Oertzen, der als preuß. Gen. Major in der Schlacht bey Lowositz 1756 tödtlich verwundet wurde († 2 Oct. 756), in männlichen Erben erloschen; der jüngere aber blühet noch u. hat 1792 die reichsgräfl. Würde erlangt. Das ganze Haus ist lutherischer Religion.

Graf: Carl Ludwig, g. zu Bagenz 27 Febr. 746, Hr. auf Klein-Düben und Dubraucke, churſächs. Kammerhr und Gen. Maj.,

wurde vom Churfürsten zu Sachsen als Reichsvicar am 20 Jun. 792 in des h. r. Rs Grafenstand erhoben, (kauft Kl. Düben 780 von s. Vater, und Dubrauke in der NiederLausitz 795 von denen v. Schlieben) steht in Lübben. Gem. Caroline Estiane Juliane, des churſächs. Oberhofjägermeisters Carl Sigism. v. Schirnding auf Brambach und Wallhausen, († zu Dresden 17 Merz 792) und Jul. Doroth. v. Beulwitz, († zu Dresden 12 Jan. 792) aus Erlbach T., g. zu Schleusingen 26 Oct. 756, verm. zu Bärenfels bey Altenburg 26 Oct. 774.

Kinder: 1) Caroline Jul. Wilhelmine v. Oertzen, g. 29 Oct. 775, † 16 Aug. 776. 2) Amalie (Carol. Doroth.), g. 11 Dec. 777, † 7 Jul. 794. 3) Leopold Carl Ernst Ludw, g. 19 Dec. 778, churſächs. Jagdpage. 4) Ludwig Sigism., g. 14 Merz 780, † 28 Sept. 782. 5) August Wilh. g. 23 Jun. 782, churſächs. Ltn beym Cür. Regim. Churfürst. 6) Juliane Carol., g. 3 Jul. u. † 24 Aug. 783. 7) Wilhelm Heinr., g. 8 Jan. 785, churſächs. SousLtn. bey Zezschwitz Cür. 8) Joh. Heinrich, g. 31 May 786, churfürstl. ſächs. Silberpage. 9) Carl Vincenz Aler., g. 16 May 788. 10) Victor Moritz, g. 15 May 789. 11) Jul. Wilh. Clementine, g. 4 Dec. 790, † 6 May 791. 12) Adolph Sigismund, g. 30 May 792. 13) Aemil Gustav Adam, g. 10 Merz 794. 14) Agnes Louise, g. 24 Oct. 797.

Geschwister: 1) Maximilian v. Oertzen, Hr. auf Bagenz und Oberlichten, g. 17 Jun. 740, churſächs. Capitain beym Sackenschen Chev. legers Regim. 1te Gem. Marie Sophie Doroth. v. Goerne, Fr. Eberh. v. Goerne auf Wesenig u. Dobeltitz, u. Eleon. Elisab. v. der Pforte a. d. H. Wrsessenig T., †. 2te Gem. Caroline v. Nostitz, a. d. H. Ullersdorf in der Oberlausitz.

Kinder 1r Ehe: a) Sigismund Friedr. v. Oertzen, g.... churſächs. Kammerj. b) Maximilian v. Oertzen, g.... Hr auf Culm in der Oberlausitz, churſächs. Prem. Ltn. unterm Regim. v. Damnitz. Gem. MM.... (hat 2 Söhne). c) Juliane Marie, g.... ist mit dem preuß. Hauptm. v. Cottwitz vermählt. 2r Ehe: d) Henriette, g....

2) Sigism. Georg Ernst v. Oertzen, k. poln. u. churſächs. Silberpage, †. 3) Gottliebe Elisab. Gem. Hptm. v. Ramin. 4) Johanne Wilh., Gem. Ludw. Otto v. Ramin. 5) Auguste Sophie. Gem. v. Wackerbarth. 6) Juliane Sophie. Gem. MM. v. Bassewitz.

Eltern: Adam Sigismund, auf Bagenz bey Spremberg und Kl. Düben bey Muskau, g. 12 Aug. 706, feyerte 777 sein Ehestands-Jubil. † 14 Jan. 791. Gem. Elisab. Wilh., Jobst Ernsts von Schönfeld auf Werben und Jul. Sophien v. Pfuhl aus Gaßen jüngste T., g. 14 Nov. 714, verm. 727, † 30 May 796.

Großeltern: Georg Henning, auf Horne, Bagenz und Laubsdorf, g. 13 Sept. 653, k. poln. u. churſächs. Gen. Maj. u. Chef eines Drag. Regim., † 17 Aug. 715. 1te Gem. Eva Margar., des k. schwed. Rittmeisters Georg von Krußen und Cath. Bille a. d. H. Kiesgard in Dänem. T., verm. 675, † 679. 2te Gem. Ilse Sophie, geb. v. Sägebaden u. d. Jürgs v. Gentzkow auf Schimmerwitz W., verm. 679, † 680.

3te Gem. Helene Mariane, Hans Sigism. v. Löben auf Cossa T., und Adolphs von Pannewitz auf Bagenz W., verm. 685, † 1 Jan. 694. 4te Gem. Estine Gottliebe, Hans Günthers von Bomsdorf auf Weyssack T., verm. 18 Merz 695, † 749.

Orlick.

Ein altes adeliches, schon im 8ten Jahrhundert in Böhmen blühendes Haus, dem König Wenzel IV. die in Böhmen besessenen Schlösser u. Güter abnahm, als er Sigismunden von Orlick, des Königr. Böhmen Landes-Unterkämmerer, auf dem altstädter Rathhaus in Prag unschuldig enthaupten ließ (wie solches alle damalige Schriftsteller einstimmig bezeugen). Hierauf machte sich im 10ten Jahrhundert eine Branche in Polen ansäßig, welche von einer daselbst sich erworbenen Besitzung den Beinamen Laziska führte. Aus dieser Linie war Ladislaus Hr. v. Orlick und Laziska († 1617), welcher zu Ende des 16ten Jahrhunderts, nachdem sein Bestreben, die polnische Krone auf den Erzherzog Maximilian v. Oesterreich zu bringen, fruchtlos blieb, von der dem König Sigismund von Schweden (nachmaligen König v. Polen) ergebenen Partey durch viele Verfolgungen gezwungen wurde, sein zweites Geschlechts-Vaterland mit dem ursprünglichen der k. k. Staaten wieder zu verwechseln. Er machte sich hierauf im Marggfth. Mähren ansäßig. Seinem Sohne Johann Christoph († 1645) ertheilte Kais. Ferdinand II. das Prädicat: Freiherr v. Laziska. Dieses letztern Enkel war Peter Leopold (siehe unten Großeltern!) dessen Sohn Carl Franz Alexander von Kaiser Franz die gräfl. Würde erhielt. — Cathol. Religion.

Graf: Baptist Eugen, g. 26 Dec. 747, k. k. w. Kämmerer u. Obristl. v. der Armee, auch seit 795 mährisch u. schles. Cordons-Command. Gem. Mariane, geb. Gräfin v. Hoditz, des verstorb. Gr. Isidor v. Hoditz u. Wolfframitz, gewes. kön. preuß. Obr. u. Errichters des dermal. Schimmelpfennigschen Hus. Regim. u. dessen Gem. Gräfin Vetter v. der Lilien u. Burg Feistritz T., u. des verstorb. Gr. Joh. v. Larisch u. Elguth W., verm. 19 Sept. 793, St. Cr. O. D.

Geschwister: a) **Stiefbürtige:** 1) Ludovike, g. 29 Jul. 722, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Gr. Vetter v. der Lilien u. Burg-Feistritz, verm. 22 Jun. 740, † 792. 2) Franciske, g. 9 Jan. 726, St Cr. O. D., † 754. Gem. Joh. Balth. Fhr v. Larisch auf Dombrau, verm. 4 Nov. 744. b) **Vollbürtige:** 3) Carl Friedr., g. 8 Nov. 733, k. k. w. Kämmer. u. Gen. Maj., † 21 Nov. 786. 4) Gundemar, Gr., g. 25 Dec. 734, k. k. Grenad Hptm. beym Simbschön. Regim., † 760 im Sturm zu Glatz (wurde von einer Bombe erschlagen). 5) Marie Anne, g. 4 Febr. 736, St. Cr. O. D., † 774. Gem. Joh. Gr. v Klebersberg, k. k. w. Kämm u. Gen. FWM. 6) Joh. Nep., Gr., g. 22 Jun. 738, wurde pensionirt als k. k. Rittmstr des 2ten Carab. Regim. 771, † 16 May 773. 7) Heinrich, Gr., g. 8 Nov. 739, Malthes. O. R. u. k. k. Rittmeister, wurde in der Schlacht bey Torgau schwer verwundet, † im Dec. 783. 8) Mar. Antonie, g. 14 Apr. 746, † jung. 9) Ludwig, Gr., g. 749, † jung.

Eltern: Carl Franz Alexander, g. 2 Dec. 695, Gr. v. Orlik, Fhr v. Lazischka, Hr auf Schönstein, Hertiz, Dieskowiz und Rudelsdorf, zuletzt (nachdem er v. 1719 bis 750 mehrere Staatsämter bekleidet hatte), k. k. w. geh. R. und Kämmer., auch Landes-Hauptm. des Fürstenth.

Troppau u. Jägerndorf, † 29 Jul. 770. 1te Gem. Eva Charlotte des Fhrn Reinhold Ludw v. Lilgenau T, St. Cr. O. D., verm. 20 Apr. 721, † 3 Febr. 731. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Gundaccar Joſ. v. Starhemberg T., und Gr. Ant. Franz v. Hoditz auf Hennersdorf W., g. 15 Jan. 708, verm. 3 Jan. 733, St. Cr. O. D., † 783.

Großeltern: Peter Leopold Orlick, Fhr v. Laziſchka, (ein Sohn Stanislaus Hieronymus), g. 29 Jun. 629, kaiſ. Kämm. u. ObriſtLandkämm. des Fürſtenth. Troppau u Jägerndorf, † 15 Apr. 721. Gem. Clara Conſtantie, des Fhrn v. Mannich u. Clara Conſtantie v. Lilgenthal T., g. 644, St. Cr. O. D., † 722.

Palffy von Erdöd.

Ein altes, ſeit 1606 gräfliches, hauptſächlich in Ungarn begütertes Haus, welches aber auch 4 Majoratsherrſchaften in den deutſchen öſterreichiſchen und böhmiſchen Erblanden, ſo wie in Ungarn die ErbObergeſpannWürde im preßburger Comitat und die ErbHauptmannsſtelle des kön. Schloſſes zu Preßburg beſizt, welche leztere beiden Aemter der jedesmal. Geſchlechtsälteſte verwaltet.

Es ſtammt von den Herren und Grafen von Altenburg und Hochburg ab, von welchen Conrad v. Altenburg im J. 1028 als kaiſerl. Botſchafter Conrads II. (Salici) nach Ungarn kam. Deſſen Nachkommen nannten ſich ſodann nach ihren Beſitzungen, vorzügl. Herren von Herdervara nach der Hrſch. Herdervari. Einer derſelben Paul Conth von Herdervari hatte ſich ſo berühmt gemacht, daß deſſen Sohn, ebenfalls Paul genannt, ſchlechtweg Palffy, d. i. Pauli filius, benannt wurde, welche Benennung deſſen Nachkommen geblieben iſt. Auſſerdem wurde ihnen nachher, durch die Vermählung Pauls III. Palffy v. Dereszika, mit Judith Klare Erdöd von Cſorna, einer Erbtochter ihres Hauſes, der Beiname und das Wappen von Erdöd eigen. Pauls III Enkel, Nicolaus II. Fhr Palffy v Erdöd (g. 1552, † 1600) erhielt von Kaiſer Rudolph durch Empfehlung der ungar. Stände, die preßburger Güter nebſt dem Schloſſe, ferner die Güter und Schlöſſer zu St. Georgen und Pöſing mit dem Titel eines Erbgrafen, wurde auch 1589 niederöſterr. Landſtand. Seine Söhne, von welchen Stephan II. dauerhafte Deſcendenz hatte, erlangten auch die reichsgräfl. Würde. Stephans II. Sohn Nicolaus († 1679) wurde durch 2 ſeiner Söhne der gemeinſchaftl. Stammvater der beiden noch blühenden Linien dieſes Hauſes, indem Nicolaus (g. 1657, † 1732) durch ſeine Deſcendenz die ältere oder Nicolaiſche, Johann aber (g. 1663, † 1751) die jüngere oder Johanniſche Linie dieſes Hauſes gepflanzt haben. Aus beiden Linien ſind die Grafen Erbherrn auf Erdöd und Bibersburg.

A) Die ältere oder Nicolaiſche Linie.

Von den Söhnen ihres Stifters pflanzte Leopold (ſiehe unten Großeltern!) dieſe Linie dauerhaft fort und wurde durch 3 ſeiner Söhne gemeinſamer Stammvater der 3 aus ihr entſproſſenen Aeſte, nämlich a) Nicolaus (ſiehe Eltern) gründete den ältern, b) Leopold Stephan den mittlern und c) Rudolph den jüngern Aſt derſelben.

a) Aelterer Aſt.

Graf: Carl Hieron., g. 2 Oct. 735, Gr. in Plaſenſtein, Erbhr auf Biberſpurg, Stampfen, St Georgen, Pöſing, Törnbach, Poynitz und Erdöd ꝛc., des preßburger Comitats Erbgraf, des goldn Vl. R., auch des ungar. St. Steph. Ord. Großkr. u. Canzler, k. k geh. R., Kämmer. und ungar. Hofcanzler, auch ſeit 791 Geſchlechts-

älteſter ꝛc. Gem. Mar. Thereſie, des F. Eman. v. Liechtenſtein T., verm. 24 Apr. 763, St. Cr. O. D., † 30 Jun. 766.

Kinder: 1) Joſeph Franz, g. 2 Sept. 764, k. k. w. Kämm. u. Hofr. der ungar. Hofcanzley. Gem. Mar. Caroline, des Gr. Otto Franz v. Hohenfeld T., verm. 19 Apr. 792, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Anton, g. 26 Febr. 793. b) Niclas, g. 7 Jul. 797. 2) Nicolaus Joſeph, g. 3 Dec. 765, k. k. Kämmer., Gen. Maj. und Malthes. O. R., † 26 May 809, nachdem er kurz zuvor in dem Aoſter Thale bey Romano vor dem Feinde tödtlich verwundet worden war.

Geſchwiſter: a) Mar. Antonie, g. 22 Nov. 733, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Franz Marq. de Los-Rios, Grand v. Spanien 1r Klaſſe, des milit. Mar. Ther. O. R., kaiſ. Kämmer., Gen. FML. u. Gouv. zu Nieuport, verm. 3 Apr. 752, † 21 Jun. 771. b) Marie Anne, g. 28 Dec. 747, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Joh. Gr. v. Eſterhazy, k. k. Kämm., verm. 11 Nov. 772. c) Franciske, g. 23 Oct. 753, † 2 Jul. 778. Gem. Ludw. F. v. Bathyani-Strätmann, k. k. Kämm., verm. 25 Jun. 777. d) Thereſie, g. 12 Jan. 760, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Stephan Gr. v. Zichy, (Sitſchy), k. k. Kämmer., verm. 25 Febr. 778.

Eltern: Nicolaus, g. 4 Sept. 710, des goldn. Vl. R. u. des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. Kämmer., w. geh. R., des Königr. Hungarn Judex Curiä, auch bei der kaiſ. Septemviraltafel 1r Mitrichter ꝛc., † 6 Febr. 773. Gem. Mar. Anne Sidonie, des Gr. Joh. Mich. III. v. Althann T., verm. 12 Jan. 733, St. Cr. O. D., † 4 Oct. 790.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Auguſte, g. 28 Aug. 714, † 3 Merz 759. Gem. Franz Ferd. Gr. v. Kinsky, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., böhm. OberHofcanzler, † 13 Sept. 741. 2) Leopold Steph., g. 716, † 773, (ſiehe den mittlern Aſt unter Eltern!). 3) Rudolph, g. 719, † 768, (ſiehe den jüngern Aſt unter Eltern!).

b) Der mittlere Aſt.

Graf: Leopold, g. 24 Oct. 739, des preßburger Comitats ErbOberſpann u. des kön. Schloſſes ErbHauptm., Erbhr v. Vörösko (oder Bibersburg) Stampfen ꝛc., (geweſ. Hofrath bey der ungar. Hofcanzley bis 777) des eſongrader Comitats Obergeſpann (775), k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des Königreichs Ungarn Obriſt-Thürhüter. Gem Marie Thereſie, des k. k. Gen. FM. Gr. Leopold v. Daun, Fürſten v. Thiano T., verm. 12 Jul. 762, St. Cr. O. D., † 19 Oct. 777.

Kinder: 1) Franz, g. 16 May 763, k. k. Kämmer. und Gubernialrat in Fiume. 2) Leopold, g. 24 Jun. 764, k. k. Kämmerer, u. Gen. FWM. (ſeit 1801). 3) Joſeph, g. 28 Oct. 765, k. k. Kämmer. 4) Carl, g. 1 Febr. 767, k. k. Major bey Erdödy Huſar. Regim. Gem. Erneſtine, des Gr. Joh. Lcop. v. Hoyos T., g. 768, verm. 9 Apr. 797, St. Cr. O. D. 5) Mar. Thereſie, g. 1 Sept. 768. 6) Ernſt, g. 7 Sept. 769, Malthes. O. R., k. k. Hptm. beym Inf. Regim. de Vins. 7) Joſephe, g. 8 Jun. 771, † 18 Oct. 788. 8) Dominik, g. 4 Jul. 772, Malthes. R., † 27 Oct. 773. 9) Ferdinand, g. 1 Febr. 774. 10) Philipp Merius, g. 15 Merz 775, k. k. Ltn. bey Jordis.

Geschwister: a) Nicolaus, g. 1 Aug. 740, † e. a. b) Charlotte, g. 5 Jun. 741, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Mich. Gr. v. Kornis, k. k. Kämm., w. geh. R. u. siebenbürg. Gubernialrath, verm. 22 Sept. 764, †. c) Antonie, g. 25 Jan. 746, † 16 Merz 768. ihr Gem. Reichard Joseph Gr. v. Auersperg (aus der jüng. krainer L.), † 7 Apr. 797. d) Juliane, g. 12 Dec. 744, † 20 Nov. 746. e) Mar. Antonie Josephe, g. u. † 747. f) Paul, g. 749, † 750. g) Joseph Peter ꝛc., g. u. † 751.

Eltern: Leopold Stephan (ein Bruder v. Nicolaus, siehe Eltern des obigen Astes, und v. Rudolph, siehe Eltern des jüngern Astes!) g. 4 Dec. 716, Erbhr v. Bibersburg u. der Fideicommißhrsch. Stampfen, zuletzt St. StephansO. Großkr., k. k. w. geh. R., des Königr. Ungarn Obristkämmerer, Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim. auch command. Gen. in Ungarn, † zu Preßburg 9 Apr. 773. 1te Gem. Mar. Josepht, des Gr. Jos. Wenzels v. Waldstein T., verm. 21 Jan. 739, St. Cr. O. D., † 29 Merz 763. 2te Gem. Wilhelmine, des k. k. Gen. FM. Gr. Carl Heinr. v Ogilvy T., g. 15 Sept. 728, verm. 15 Apr. 765, St. Cr. O. D., ist W.

c) Der jüngere Ast.

Graf: Rudolph Carl, g. 10 Febr. 750, k. k. Kämmer, quittirte als Maj. des Cheveauxleg. Regim. Kinsky. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Procop. v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 30 Jan. 782.

Kinder: a) Elisabeth, g. 5 Dec. 782. b) Wilhelmine, g. 21 Merz 784. c) Franz, g. 22 May 785. d) Rudolph, g. 10 Jul. 786. e) Barbara, g. 23 Jul. 787. f) Fibelis, g. 24 Aug. 788. g) Joseph, g. 10 Dec. 790. h) Vincenz, g. 13 Jan. 792. i) Marie Anne, g 6 Jan. 794. k) Johann Carl, g. 7 Jun. 797.

Geschwister: 1) Antonie, g. 8 Sept. 743, † 29 Apr. 776. Gem. Ladisl. Gr. v. Cziracky, k. k. Kämmerer, verm. 18 Nov. 763, †.... 2) Johann, g. 28 Oct. 744, Erbhr auf Bibersburg, ErbOberGespann des preßburger Comitats u. ErbHauptm. des k. Schlosses daselbst, k. k. Kämmer., quittirte als k. k. Major des Cür. Regim. Zezschwitz, † 22 Febr. 794. Gem. Marie Anne, des Gr. Carl Joseph Esterhazy v. Galantha T., verm. 5 Jul. 772, † 27 Aug. 776.

Kinder: a) Amalie, g 4 Jan. 774, St. Cr. O. D. Gem. Alex. Gr. v. Erdödy, verm. 13 May 792. b) Johann Carl, g. 27 Jul. 776, k. k. UnterLtn. bey Kavanagh Cüraſſ.

3) Franciske, g. 5 Jan. 746, † 17 Jul. 773. Gem. Carl Gr. v. Sereny, k. k. Kämmer., verm. 4 Oct. 770. 4) Eleonore, g. 16 Febr. 751, † 11 Merz 758. 5) Marie Anne, g. 27 Jul. 752. Gem. Johann Fhr v. Jöchlinger. 6) Josephe, g. 17 Jul. 753, St. Cr O D. Gem. Ladisl. Gr. v. Bornomisza, k. k. Kammer. u. HofkammerRath in Siebenbürgen. 7) Theresie, g. 14 Sept. 754, St. Cr. O. D. Gem. Johann Gr. v. Erdödy, verm. 20 Merz 791. 8) Paul, g. 761, † 763. 10) Ernestine, g. 29 Aug. 764, St. Cr. O. D. Gem Joh. Fhr v. Berenyi auf Csurgo, k. k. Kämmerer, g. 26 Apr. 759, verm. 10 Febr. 790.

Eltern: Rudolph, (ein Bruder v. Nicolaus, siehe den ältern Ast,

u. v. Leopold Stephan, siehe den mittlern Ast!), g. 4 Merz 719, Erbhr v. Bibersburg ꝛc. und der Fideicommiß-Hrsch. Pösing und St. Georgen, zulezt k. k. Kämm., geh. R., Gen. FML. und Inhaber eines Husar. Regim., † 1 Apr. 768 auf seinen Gütern in Ungarn. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Max. Ulrich von Kaunitz-Rietberg T., verm. 24 Nov. 742, St. Cr. O. D., † 7 May 776.

Großeltern: (des Stammhrn sowohl dieses Astes als der beiden obigen Aeste): Leopold, Gr. Palfy v. Erdöd, Erb-Obergespann des preßburg. Comitats u. des kön. Schlosses Erb-Oberhauptmann, (der älteste Sohn Nicolai des Stifters dieser Linie), g. 14 Dec. 681, k. k. w. Kämmer, Obrist u. Gen. Adj., † 27 Merz 720 an seinen in der Schlacht bey Hochstädt empfangenen Wunden. Gem. Mar. Antonie, des k. k. w. Kämmerers u. Gen. FM. Gr. Carl Ludw. v. Souches u. Ratuil T., g. 13 Jun. 683, verm. 17 Jun. 708, † 18 Aug. 750.

B) Die jüngere oder Johanniſche Linie.

Ihr Stifter war Johann (g. 663, † 751) jüngerer Sohn des 1697 verſtorbenen Gr. Nicolaus und Eleonorens Gräfin von Harrach, ein berühmter Feldherr und Staatsmann.

Graf: Johann Gabriel Ladislaus Moriz, g. 6 Apr. 775, heut. Gr. u. Majoratshr, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Gem. Euphemie Eſtine, des F. Carl Joſ. v. Ligne T., verm. 11 Sept. 798.

Geſchwiſter: a) Joſephe Gabriele, g. 7 Jul. 765. b) Mar. Franciske, g. 24 Jun. 772. Gem. Joh. Gr. Hunjady, verm. 25 Jun. 795. c) Franz Aloys Meinrad, g. 22 Jun. 780.

Eltern: Johann Leopold (Nicol. Joſeph), g. 18 Aug. 728, Erbhr der Hrſch. Bibersburg, Woinitz (Nyarosd) St. Georgen u. Pösing, Erbgraf zu Preßburg, u. als Geſchlechtsälteſter zulezt wirkl. Erb-Obergeſpann des preßburg. Comitats u. des kön. Schloſſes allda Erb-Oberhauptmann; k. k. w. geh. R u. Kämmer., Capitain-Lieutn. der ungar. adelichen Leibgarde, Gen. FZM. und Obriſt eines Inf. Regim., † zu Preßburg 23 Febr. 791. Gem. Mar. Gabriele, des RsVicekanzlers Rudolph Joſ. v. Colloredo T., verm. 27 Jan. 752, iſt W., und k. k. Dame du Palais.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 27 Jul. 727, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Joh. Gr. v. Erdödy, Erb-Obergeſp. v. Warasdin, St. Steph. O. Großkr., w. geh. R. u. Präſid. der ungar. Hofkammer, verm. 1 May 746, † 15 Apr. 789. b) Mar. Leopoldine Monica, g. 10 Sept. 729, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Paris. Gem. Franz Joſ. F. v. Kinsky, verm. 28 Aug. 748, † 23 Sept. 752.

Großeltern: Nicolaus, (ein Sohn Joh. Bapt. u. Mar. Theref. Gräf. v. Czobor-Szent-Mihaly), g. 24 Oct. 699, k. k. Kämmer., Obr. und Command. des Althan. Drag. Regim., †, blieb in der Schlacht bey Parma 29 Jun. 734. Gem. Joſephe, des Gr. Leop Ant. Joſ. v. Schlick, k. k. w. geh. R., Gen. FM. u. böhm. Obriſt-Canzl. T., g. 24 Oct. 699, verm. 29 Apr. 72 , St. Cr. O. D., † 3 Merz 761.

Großvatersgeſchwiſter: A) Mar. Sidonie, g. 1 Apr. 690, St. Cr. O. D., † 3 Apr. 743. Gem. Franz (der ältere) Gr. Eſterhazy v. Ga-

lantha, k. k. w. geh. R., Gen. FM., Juder Curiä in Ungarn ꝛc., verm. 17 Jun. 710, † 758. B) Johann, g. 2 Febr. 696, kais. Kammer., Obristl. u. Command. bey seines Vaters Cür. Regim., †, blieb in der Schlacht bey Belgrad, 16 Aug. 717. Gem. Anne Eleon., des F. Mich. v. Esterhazy T., g. 3 Apr. 695, verm. 12 May 715, † 26 Sept. 749 zu Wien.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 27 Jul. 716, † zu Wien 18 Aug. 781. Gem. Ludw. Gr. Malabaila v. Canale, kön. sardin. Staats-Minist. und Gesandt. zu Wien, g. 705, verm. 1 May 739, † 18 Jul. 773. 2) Mar. Thereſie, g. 12 Oct. 717, † 1 May 745.

C) Paul Carl, g. 29 Oct. 697, des Königr. Hung. Obrist-Thürhüter, k. k. w. geh. R. u. Gen. FM., † 15 Sept. 774. 1te Gem. Margarethe Rudolphs Hrn v. Stubenberg T., g. 1 Merz 698, verm. 22 Nov. 718, † 10 Oct. 724. 2te Gem. Josephe, des Gr. Carl v. Pergen T., u. Gr. Estoph v. Proskau W., g. 13 Aug. 706, verm. 1 Merz 734, † 1 Aug. 748. 3te Gem. Mar. Elis. Josephe, des Gr. Conr. Sigism. Ant. v. Starhemberg, k. k. w. geh. R. T., verm. 12 Oct. 749, St. Cr. O. D., † 27 Jun. 778.

Kinder: a) Mar. Thereſie, g. 2 Oct. 719, † 25 Dec. 771. Gem. Carl Jos. Phil. Gr. von Cobenzl, † 27 Jan. 770. b) Mar. Antonie, g. 28 May 724, St. Cr. O. D., † 759. Gem. Jos. Gr. v. Esterhazy, kais. w. geh. R., Gen. FML. und Obr. eines Inf. Regim., verm. im Febr. 743, † 15 Aug. 759. c) Paul Carl, g. 17 Nov. und † 3 Dec. 750. d) Leopoldine Mar. Anne, g. und † 752.

D) Mar. Anne, g. 10 Merz 706, †. Gem. Wenc. Fhr v. Przichovsky, k. k. Kämmer. und geh. R., † 10 Aug. 728. E) Elisab. Thereſie, g. 20 Jan. 708, St. Cr. O. D., † 751. Gem. Leop. Gr. v. Draskowicz, k. k. Kämmer. u. Obr., Hr zu Saarvar ꝛc., verm 6 Sept. 727, † 16 Jan. 759 (dessen 2te Gem. Barb. v. Ußner sich nach s. Tode abermals mit Johann Nep. Gr. v. Clary vermählte, und 17 Oct. 794 gestorben ist).

Pergen.

Ein wahrscheinlich aus Cärnthen herstammendes nun in Niederösterreich und Böhmen begütertes, seit 1680 gräfl. Haus, cathol. Religion, welches seit 1788 das Obrist-Erb-Land-Münzmeister-Amt in Oesterreich ob u. unter der Enns besitzt. Carl I. Perger oder von Pergen (g. 1592, † 1646) war niederösterr. Reg. R. und Kaiser Ferdinands II. geh. Deputirter. Mit 2 seiner Söhne theilet sich das Haus in 2 Linien, die ältere, von Carl II. gegründet, welche noch blühet, u. die jüngere, von Joh. Heinrich Cornel entsprossen, welche mit Gr. Joh. Ferdinand am 5 Jun. 1758 gänzlich erloschen ist.

Gedachter Joh. Henr. Cornel. Perger (g. 1629) hatte die Hrsch. Pludenz u. Sonnenberg in Tyrol pfandweise an sich gebracht, und starb zu Inspruck als Kais. Leopolds Kämmerer u. w. geh. R. 1702. Sein Enkel Leopold Gottlieb (g. 700, † 749), hatte die gedachte väterl. Herrsch. in Tyrol verkauft, und dagegen die Hrsch. Pohlig, Oblat, Nepowitz und Serbitz im saazer Kreise Böhmens erkauft. Da aber seine mit Johanne Justine, geb. Gräfin Hendl erzeugten Kinder sämtlich noch vor ihm verstarben, so erlosch mit ihm diese Linie gänzlich, und die leztern nähmten Herrschaften fielen an die ältere, von Carl II entsprossene Linie.

Carl II. Perger (g. 1623, † 1659) hatte sich die Hrsch. Thomasberg, Aspang u. Sebenstein in Niederösterreich erworben. Von seinen Söhnen

nen hatte sowohl Carl III. (g. 1654, Hbr 1675, Rsgraf 1699, † 1721), Hr auf Thomasberg und Feistritz, als Johann Baptist (g. 1656, Graf 1706, † 1742) Hr. auf Sebenstein, Descendenz. Die Descendenz Carls III. oder

Die Linie zu Thomasberg und Feistritz

erlosch aber in männl. Erben schon mit dem Sohne Carls III., dem Grafen Anton Joseph, g. 22 Jan. 1697, Hrn auf Thomasberg u. Feistritz, † circa 1766. Es lebt nur noch seine 2te Gemahlin Mar. Charlotte, des Gr. Georg Cstoph3 v. Stürgkh T., g. 1716, verm. 27 Jan. 1742, St. Cr. O. D., als Wittwe; ferner dessen

Tochter: Marie Josephe, g. 16 Sept. 1743, Erbin u. Frau der Hrschaft Thomasberg und Feistritz in Niederösterreich, St. Cr. O. D — Gem. Joh. Baptist Gr. v. Mitrowsky v. Nemischl, k. k. w. geh. R., Appellations-Präsident und Obristlandkämmerer in Mähren, verm. 764. — Es bleibt daher nur noch

Die Linie zu Sebenstein und Aspang.

(welche zugleich den Ast zu Polig, Liebotiz ꝛc. mit in sich begreift.)

Graf: Johann Joseph, g. 3 Jun. 763, jetz. Majoratshr zu Sebenstein und Aspang, k. k. Kämmerer. Gem. Marie Gabriele, des Gr. Joh. Carls v. Goller, k. k. Kämmerers, Obristen, und Festungs-Commandanten zu Grätz, und der Mar. Elisab, verw. Freyin v. Metsch u. gebornen Gräfin v. Seilern T., g. 5 Febr. 763, verm. 6 Febr. 791, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Mar. Elisabeth, g. 26 Nov. 791. 2) Mar. Rosine, g. 7 Febr. 793. 3) Johann Carl, g. 8 Febr. 797. 4) Joh. Anton, g. 7 Dec. 799.

Geschwister: a) Mar. Elisabeth Cathar. Johanne, g. 26 Nov. 755, lebt zu Brünn. Gem. Ludw. F. v. Bathyani-Strätmann, verm. 19 Jan. 779, separ. 785. b) Johann Ferd. Franz, g. 25 Febr. 757, † 9 Jul. 759. c) Franciske, g. 758, † 4 Aug. 759. d) Joh. Carl, g. 18 Jun. 759, † 27 Jun. 773. e) Marie Anne, g. 760, † 4 Jun. 763. f) Ferdinand Phil., g. 21 Jan. 765, Lieutn. in k. k. Diensten

Eltern: Joh. Bapt. Carl, g. 29 Sept. 717, niederösterr. Reg. R. und landschaftl. Obercommiss., k. k. w. Kämmerer, † 23 Apr. 777. Gem. Rosine Gräfin v. Walsegg, g. 11 Merz 731, verm. 5 Febr. 755, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Eleonore Mariane Elisab., g. 12 Sept. 716, † 14 Jan. 717. 2) Marie Renate, g. 8 Dec. 718. 3) Joh. Bapt. Joseph, g. 16 Apr. 720, Domhr zu Ollmütz, bischöfl. R. und Consist. Assess., k. k. und der deutschen Nation gewes. Auditor Rotä zu Rom, und päbstl. Hausprälat, Rsfürst, Bisch. zu Mantua seit 770. 4) Joh. Leopold, g. Aug. 721, †, blieb in der Schlacht bey Mollwitz 10 Apr. 741. 5) Joh. Ignaz, g. 10 Aug. 722, landfstl. Pfarrer zu Hof-Ignazkirchen in Ober-Oesterr., auch fstl. passau. w. geh u. geistl. R., † 779. 6) Joh. Anton, g. 15 Febr. 725, Hr der Hrsch. Polig, Liebotiz, Oblat, Kaschiz in Böhmen u Pettenbrunn in Nieder-Oesterr., Mitgl. der mittelrhein Rs-Ritterscb. und Burgm. in der k. Rs-Burg Friedberg, k. k. w. geh. R., Kämmerer, des St. Steph. O. Großkr., Staats-Minister in inländ. Geschäften u, oberster Polizeyminister, Obrist-

Landmarschall in Niederöstern., u. seit 788 Obrist-Erb-Land-Münzmeister in Oest. unter der Enns (vormals 1752 k. k. bevollm. Commiss. bey den vordern Rs-Kreisen u. Ges. bey den chur- u. fstl. Höfen in den rhein. Kreisen 761, bestimmter bevollm. Minister des Kaisers und des Reichs zu dem Friedens-Congr. in Augsp. 764, kön. böhm. 2ter Wahlbotschafter bey der röm. Königswahl, nachher k. k. Bevollm. die Huldigung zu Frankfurt am Mayn einzunehmen, u. 772 gewesener k. k. bevollm. Commissär und Gubernator der revindicirten Königreiche Gallizien u. Lodomerien). Gem. Philippine Gabriele Joh. Sophie, des Fhrn Phil. Carl Ant. v. Groschlag zu Dieburg, ehemal. Kammergerichts-Präsid. T., g. 12 Nov. 739, verm. 19 Jul. 762, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Therese Josephe, g. 26 Aug. 763. Gem. Aug. Ferd. Rsgr. v. Merveld, Fhr v. Lombeck, Hr der Hrsch. Westerwinkel, Wolbeck ꝛc., churcölln. geh. R., g. im Apr. 760, verm. 1 Jun. 783. b) Marie Anne Jos. Walpurge, g. 4 Jan. 775, St. Cr. O. D. Gem. Jos. Franz Anton Graf v. Breuner, k. k. Ges. am dän. Hofe, verm. 20 Apr. 788. c) Joseph, g. 5 Jul. 766, k. k. Kämmerer u. Conferenz-R. in Finanzsachen, Generaldirector über sämmtl. Staatskassen. d) Franc. Estine, g. 4 Sept. 768, † 8 Dec. 772.

Großeltern: Johann Ferdinand Wilh. (ein Sohn des 742 verstorbenen obenerwähnten Gr. Johann Baptists), g. 9 Febr. 684, bey 4 Kaisern Kämmerer u. w. geh. R., Vicepräsid. der niederöstern. Reg. in Justizsachen, † 9 Oct. 766. Gem. M. Elisab., des Fhrn Pet. Leop. v. Orlikh u. Laziska T., g. 2 Jan. 685, verm. 25 Nov. 715, † 6 Apr. 751.

Großvaters Bruder: Jos. Leopold, g. 23 Merz 688, kais. Hofkammer-R., † 17 Sept. 725.

Podewils.

Ein in den preußischen Staaten begütertes seit 1714 gräfliches Haus, evangelischer Religion.

Graf: Friedrich Werner, g. 4 Oct. 741, Erb- Burg- u. Schloßgesessener auf Varzin, Sukow und der Hasenfierschen Güter in Hinterpommern, Erb- u. Gerichtshr auf Bärklau, Reicherkreuz u. Leeskow in der Niederlausitz, Walsleben in der Altmark, Fredersdorf, Vogelsdorf und Bollensdorf in der Chur-Mark ꝛc., k. preuß. Ober-Hofmarschall, geh. R. u. w. Kammerhr, des preuß. rothen Adler- auch des Johannit. Malthes. O. R., (war k. preuß. bevollm. Minister am k. k. Hofe zu Wien von 786 bis 790) wohnt zu Berlin.

Geschwister: a) Sophie Frider. Albert., g. 11 Jul. 722, † 781. 1ter Gem. Carl Jos. v. Dewitz, Vice-Präsid. der Stettin. Reg., verm. 12 Jun. 743, † als Ges. zu Wien 17 Jan. 753. 2ter Gem. Carl Max. Fhr von Fürst- u. Kupferberg, gewes. k. preuß. Groß-Canzler, verm. 23 Febr. 756, † 790. b) Friedrich Wilh., g. 8 Aug. 723, k. preuß. Cornet der Gens d'Armes, † 18 Oct. 741. c) Sophie Estine Doroth., g. 18 Nov. 734. 1ter Gem. Fr. Wilh. v. Marschall, kön. preuß. Leg. R., geschied. 2ter Gem. Joh. Aug. v. Häseler, k preuß. geh. Leg. R, verm. 17 Aug. 758, † 29 Apr. 763. 3ter Gem. Joh. Gr. v. Hordt, k. preuß. Gen. L., † 21 Aug. 798. d) Friedr. Heinrich, g. 10 Jan. 737, k. preuß. Leg. R., † 27

Oct. 759. e) Carl Ernſt Georg, g. 6 Aug. 738, Erbhr auf Fredersdorf und Vogelsdorf ꝛc., k. preuß. geh. Leg. R., † 789. f) Wilh. Adam, g. 4 Oct. 739, † 768.

Eltern: Heinrich, g. 3 Oct. 695, k. preuß. w. geh. Staats- Kriegs- und erſter Cabin. Miniſter, des ſchw. Adl. O. R., wurde mit dem geſamten mann- u. weibl. Hauſe in den preuß. Grafenſtand erhoben 6 Nov. 741, † 30 Jul. 760. 1te Gem. Charl. Frider, des k. preuß. Gen. FM u. w. geh. Staatsminiſt. Friedr. Wilh. v. Krumbkow älteſte T., verm. im Febr. 721, † 16 Jan. 724. 2te Gem. Sophie Henr. Gräf. v. der Schulenburg, g. 9 Merz 702, verm. 9 Merz 730, † 9 Merz 750.

Vatersbrüder: 1) Adam Joachim, g. 4 Febr. 697, k. preuß. Gen. M., des pour le Merite-O. R., † 23 Jun. 764. Gem. M. Charl. v. Krokow, verm. 9 Aug. 727, † 1 May 750. 2) Otto Friedrich, g. 19 Jul. 702, † 5 Sept. 760. Gem. Charlotte, des k. preuß. w. geh. Staats- Kriegs- und dirig. Miniſters, Adam Ludw. v. Blumenthal T., † als W. 763.

Kinder: a) Ernſt Ludwig, g. 19 Nov. 744, † 798. b) Otto Friedrich, g. 23 Oct. 745, geweſ. k. preuß. Hptm. der Garde zu Fuß. c) Adam Heinrich Aug., g. 3 Febr. 747, geweſ. kön. preuß. Hptm. der Garde zu Fuß. d) Catharine Eliſab., g. 1 May 748. Gem. NN. v. Lange, kön. preuß. ObriſtLieutn. e) Louiſe Charl., g. 8 Sept. 750. Gem. NN. v. Hacke, kön. preuß. Major.

Großeltern: Ernſt Bogisl., g. 27 Sept. 651, churbraunſchw. lüneb. Obriſt der Garde du Corps ꝛc., † 4 Merz 718. Gem. Barb. Cath. v. Dewitz, g. 7 Sept. 667, verm. 693, † 742.

Portia.

Von dieſem reichsgräfl. und zum Theil fürſtl. Hauſe iſt ſchon oben Seite 282 u. f. das Nähere bemerkt u. die dermal. fürſtl. Linie, mit dem nächſtgeſippten gräflichen Nebenzweige, dargeſtellt worden. Hier wird alſo noch nachgetragen

Die gräfliche (ältere) Linie.

Graf: Aeneas, g. 738, ſucc. ſeinem Vater 763, lebt zu Portia.

Geſchwiſter: 1) Carl, g. 739, geiſtl. Standes, lebte bis 798 zu Rom. 2) Niclas Anton, g. 744, Hr auf Ober- und UnterLauterbach, churpfalzb. Kämmer. adel. wirkl. HofkammerR. zu Mannheim. 3) Georg Sigismund, g. 745, inful. Probſt des Collegiatſt. zu Landshut, u. DomCapitular zu Brixen, churpfalzb. w. geh. R. und des St. Georg-O. Commenth. und Dechant. 4) Marie Anne, g. 748. Gem. Franz Gr. Cataneo, verm. 772. 5) Anton Cyrus, g. 749. Gem. Polyxene Gräf. von Attems, verm. 3 Oct. 791. 6) Eliſabeth, g. 750. Gem. NN. Gr. v. Antonini, verm. 771.

Eltern: Rambald Carl, g. 703, † 763. Gem. Thereſie, des Gr. Matth. Pompej. v. Straſoldo T., verm. 735, † 754.

Großeltern: Aeneas Hieronymus (ein Sohn Aeneas des ältern und Serenens v. Spilimberg), g. 21 Jul. 672, † 726. Gem. Eliſabeth, eine T. Antons v. Spilimberg, verm. 693, † 744.

Preysing.

Ein uraltes freyherrliches seit 1764 reichsgräfliches Haus, cathol. Religion, welches aus Hessen stammt, sich aber schon vor dem J. 1500 in Bayern u. Pfalz ansäßig gemacht hat. Es theilt sich in 3 Linien, die mit Namen, Stamm und Wappen einander verstyppschaftet und verwandt sind, u. sich alle von Kronwinkel schreiben; nämlich in a) Preysing von Hohenaschau. b) Preysing von Lichtenegg u. c) Preysing im Moos. Von lezterer fehlen dermalen noch zuverläßige Nachrichten und es wird demnach hier nur beygebracht:

1) Preysing zu Altenpreysing oder Kronwinkel auf Hohenaschau.

Graf: Johann Maximilian Xaver, g. 21 Febr. 736, Rsgraf von Preysing, Hhr zu Alten-Preysing, genannt Kronwinkel, Hr der fr. Rsherrschaft Ramsberg ꝛc. auch der Hrsch. Hohenaschau, Wildenwarth u. Falkenstein am Inn, dann der Hofmärkte Alt- u. Neubeyrn, Söllhuben, Brannenburg, Reichersbeyern ꝛc., churpfalzb. Kämmer., w. geh. R. auch Hauptpfleger zu Rosenheim, der Landschaft in Bayern Verordneter Rentams München; in Ober- u. Nieder-Bayern, wie auch des fstl. Hochstifts Freysing Erbschenk, des churpfälz. St. Hubert. O. Großkr. und des St. Georg-O. Command. Gem. Mar. Theres. Franc. Felicitas, des Gr. Jos. Franz M. v. Seinsheim T., g 3. May 752, † 8 Oct. 776.

Kinder: a) Johann Joseph, g. 12 Apr. 764, churpfalzb. Kämmer., Landes-Directions-R., u. des St. Georg O. R. Gem. Marie Anne, des churpfalzb. w. geh. R. Theodor Rsgr. v. Waldkirch (g. 22 Sept. 725), u. Gabrielens Gräf. v. Waldkirch gebohrnen Frevin v Westernach (g. 5 Jun. 736, † 20 Jul. 791) T., g. 21 Jun. 767, verm. 7 Aug. 787.

Sohn: Joh. Maximilian Xavier, g. 6 Nov. 788.

b) Mar. Theresie, g. 6 Sept. 765. Gem. Max. Fhr v Hornstein, Hr zu Orsen u. Bußmannshausen, Waperthofen, Izhofen u. der Hofmark Bertolzheim, k. k. u. churtrier. Kämmer., wie auch Land-Marschall des Hzth. Neuburg, verm. 14 Merz 784. c) Joseph Carl, g. 7 Jan. 767, churpfalzb. Kämmer. u. Landes-Directions-R. d) Joseph Adam Friedrich, g. 3 Sept. 769, Malthes. O. Commenth zu Eichbichl, u. Maj. des churpfalzb. Leibregim. e) Jos. Sigism., g. 21 Jan. u. † 15 Jun. 771. f) Johann Maximilian, g. 2 Dec. 773, pfalzb. Hofr. g) Joh. Christian Franz de Paula, g. 5 Oct. 775, pfalzb. Lieutn. h) Sigism. Max., g. 3 Oct. 776, † 12 Febr. 777.

Geschwister: 1) Joh. Ferd. Thadd., g. 9 Aug. 734, † 2) M. Theres. Walb., g. 3 Jul. 737, † 12 Dec. 784. Gem. Moriz Gr. v. Fugger zu Göttersdorf, pfalzb. Kämmer., † 27 Dec. 784. 3) Johann Sigismund Jos. Raphael, g. 24 Oct. 738, pfalzb. Kämmer., w. geh. R., Gen. L. u. Statthalter zu Ingolstadt u. des dortigen Raths Colleg wirkl. Präsid. u. des St. Georg-O. Großkr. Gem. Philippine, des Gr. Anton v. Törring zu Seefeld u. Au T., verm. 19 Aug. 764, † 27 Jan. 1801.

Tochter: Mar. Theresie, g. 3 Nov. 765, ist W. – ihr Gem.

Franz Fhr v. Perfal, churpfalzb. Kämmer. u. Reg. R. zu Straubingen, verm. 16 Oct. 785, † 796.

4) Joh. Ignaz Carl, g. 28 Nov. 739, †. 5) Mar. Johanne Anne Agnes, g. 21 Jun. 741, †. 6) Mar. Adelheid Franc. Ant. Elis., g. 9 Merz 742, ist W. – ihr Gem Anton Gr. v. Kreit, pfalzb. Kämmer., w. geh. R., Vice-Kammer-Präsid. zu Amberg, u. Pfleger zu Nabburg, g. 25 Apr. 729, verm. 17 Apr. 759, † 29 Jun. 793. 7) Mar. Elis. Walpurge, g. 20 Jun. 743, †. 8) Joh. Georg Clemens, g. 29 Apr. 747, †. 9) Joh. Clemens Zeno, g. 17 Febr. 749, †. 10) Joh. Friedrich Ignaz Franz Anton, g. 16 Jan. 751, †.

Eltern: Johann Carl (Jos. Clem.), g. 31 Aug. 689, churbayr. Kämmerer, w. geh. R., St. Georg-O. Großkr., Gen. FM. und Statth zu Ingolstadt, † 6 Dec. 760. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Carl Aloys v. Rechberg und Rottleben T., g. 26 Oct. 714, verm. 16 Jan. 733, † 28 Dec. 776.

Vaters Bruder: Johann Maximilian (Franz Adam Xaver), g. 10 Jan. 687, churbayr. Oberhofmeiſter, w. Conferenz-Miniſter, und St. Georg-O. Groß-Canzler, † 12 May 764. 1te Gem. Theres. Adelh., des Gr. Bero v. Rechberg u. Rottleben T., † 729. 2te Gem. M. Thereſie, des Gr. Euſtach. Mar. Fugger v. Norndorf T., verm. 28 Oct. 731, † 29 Apr. 768.

2) Preysing-Lichtenegg.

Graf: Rudolph, Fhr v. Preysing, genannt Kronwinkel u. Lichtenegg, g. 22 Dec. 738, churpfalzb. Kämmer. u. Obriſt der Cavallerie (wohnt zu Landshut). Gem. Adelheid, des Fhrn Franz Joſ v. Lerchenfeld-Süßbach jüngſte T., g. 5 Merz 740, verm. 2 Oct. 780 als hinterlaſſene W. Georg Sigism. Fhrn v. Hegnenberg, geweſ. churbayr. w. geh R., FML. u. Vice-Statthalters zu Ingolſtadt.

Geſchwiſter: 1) Erneſtine, g. 23 Febr. 721, St. Cr. O. D., † 787, ihr Gem. Carl Gr. v. Gelbhorn, k. preuß. Obriſt und Adjutant, verm. 749, † 789. 2) Emanuel, g. 1 Nov. 724, k. k. Kämmer., Obriſtl. u. Commandant des ſzecklériſchen Gränz-Huſaren Regiments in Siebenbürgen, † 784. Gem M. Anne, Freyin de Thurn, † 762.

Kinder: a) Sigismund, g. 9 May 762, Hptm. in k. k. Dienſten unter Erzhz. Rainier Inf. (ſteht zu Collin in Böhmen). Gem. Joſephe v. Kerſchenjagg, auf Karlsberg, verm. 789.

Kinder: a) Rudolph, g. 12 Nov. 791. b) Adelheid, g. 798. b) Thereſie, g. 764. Gem. MM. Gr. v. Königsacker in Steyermark, verm. 779.

3) Sigismund, g. 9 May 730, k. k. Obriſt-WM., zu Preßburg in Penſion. 4) Mechtildis, g. 26 Merz 743, † 796. Gem. Carl Ant. Fhr v. Hausegger, k. k. Kreis-Hauptm. im öſterreich. Polen, erſter Directeur des Tysmeniner Diſtricts im galliziſchen Kreis, verm. 759, † 787.

Eltern: Ernſt Friedr., g. 14 Jun. 685, Fhr v. Preyſing, gen. Kronwinkel u. Lichtenegg, k. k. Kämmer. und Gen. der Cav., † zu Oedinburg in Ungarn 759. Gem. Adelheid Thereſie, des Gr. Max. Cajetan v. Sey-

feld Törring T., St. Cr. O. D., g. 702, verm. 719, † 12 Jul. 761.

Vatersgeschwister: 1) Sigismund, g. 2 May 689, churbayr. Kämm. u. geh. R., Gen. FML. und Obrist-Jägermeister, † 4 Dec. 774. Gem. Thereſie Gräfin v Longuille, g. 693, † 790.

Kinder: a) Anton, g. 729, churbayr. Obriſtwachtmeiſter, † 762. b) Felicitas, g. 730. 1r Gem. MR. Gr. v. Kaiſerſtein, verm. 745, † 764. 2ter Gem. Gr. v. Andrioli (zu Mailand), verm. 765. c) Thereſie, g. 737, iſt W. – ihr Gem. Gr. v. Haimhauſen, churbayr. w. geh. R. u. Landſtand zu München, † 769.

2) Joh. Philipp, g. 694, churbayr. Gen. FZM., † 15 Jul. 779. 3) Ferdinand, g. 704, k. preuß. Major unter dem Huſar. Regim. Werner, † 782. Gem. Eleonore v. Frankenberg aus dem Hauſe Pruſchliz in Schleſien, † 773.

Kinder: a) Helene Eleon., g 745. b) Joh. Ernſt, g. 751, k. preuß. Rittmeiſt. im Huſ. Regim. Hz. Eugen v. Würtemberg, des pour le Merite O. R. c) Heinrich Sigism., g. 755, k. preuß. Rittmeiſt. im Huſ. Regim. Schimmelpfennig

Großeltern: Joh. Phil. Jac. Fhr v. Preyſing ꝛc., g. 23 Jan. 664, †. 1te Gem. Marie Salome Muſlinn v Eſchenau und Eckenheid, †. 2te Gem. Violante Thereſ. Freyfrau v. Nothhaft auf Duffenking, †.

Ranzau.

Eine ſehr alte und angeſehene Familie, lutheriſcher Religion, im Däniſchen und Holſteiniſchen. Sie leitet ihre Abkunft von Cuno, einem reichen Gutsbeſitzer im Holſteiniſchen her. Ein Urenkel deſſelben Wolf acquirirte Ländereyen in der alten Mark, welche das balſamer Land genannt wurden. Ein Enkel des leztern, Wipert II. als ein großer Krieger der Vorzeit unter dem Namen Graf Wiprecht von Groitſch bekannt genug, vertauſchte das Balſamer Land mit der Grafſch. Groitſch im Meiſniſchen, und Kaiſer Heinrich IV. machte ihn 1083 zum Burggrafen von Leisnik, und belehnte ihn auch mit dem Markgrafthum Lauſitz. Unter ſeinen Söhnen ſuccedirte ihm der ältere Henrich III. († 1203) als Burggr. zu Leisnik, deſſen fernere Nachkommenſchaft endlich 1538 mit Hugo, dem lezten Burggrafen v. Leisnik erloſch.

Wiprechts jüngerer Sohn aber Otto I. machte ſich in Holſtein, dem urſprünglichen Vaterlande ſeines Geſchlechts anſäßig, erbaute um 1140 das Stammhaus Ranzau und iſt durch eine ausgebreitete Nachkommenſchaft der allgemeine Stammvater aller nachhin geblüht habenden Linien des Ranzauiſchen Hauſes geworden. Sein Urenkel Otto II. hinterließ unter andern die Söhne Otto III. u. Cajus I. (lebten um 1340) durch deren Descendenz das Geſchlecht in 2 Hauptlinien verbreitet wurde.

A) Von Otto III. entſproß die ältere Hauptlinie, aus welcher (auſſer den noch adelichen) 3 gräfliche Branchen erwachſen ſind, nämlich 1) zu Raſtorf, Aſchberg und Obbendorf, 2) zu Breitenburg (vormals zu Ahrensburg) und 3) die ſogenannte braunſchweigiſche Linie.

B) Von Cajus I. entſproß die jüngere Hauptlinie. Sein Nachkomme in der 5ten Generation war, Heinrich Ranzau zu Breitenburg ꝛc. Von deſſen Söhnen ſtiftete der ältere Franz († 1612) die Linie der dän. Lehnsgrafen zu Asdal, der jüngere Gerdt († 1627) die reichsgräfl. Linie zu Neu-Ranzau (Barmſtede) und Löwenholm, welche mit dem 1734 im Gefängniß geſtorbenen Grafen Wilhelm Adolph erloſch, worauf

die Grafsch. Ranzau und Löwenholm, kraft eines von dessen Vater mit dem Könige von Dänemark getroffenen Vertrags, von dieser Krone in Besitz genommen wurde. Hier sind also noch anzuführen

A) von der ältern Hauptlinie,

1) Die Linie zu Rastorf,

welche 1728 die gräfl. Würde erlangte, und jezt auch die Güter der ausgestorbenen Häuser Aschberg, Lindau und Obbendorf besizt.

Graf: Christian Detlev Carl, g. 8 Oct. 772, k. dän. Kammerhr, Hr zu Sabyegaard, besizt mit seinem Bruder gemeinschaftl. die Fideicommißgüter, Obbendorf, Schönhorst und Bürau ꝛc. Gem. Charlotte, des Fhrn Wilh. Cstoph v. Diede zu Fürstenstein, k. dän. geh R. u. Rstags-Ges. zu Regenspurg T., verm. 17 Sept. 795.

Kinder: a) Christian Wilhelm Heinrich, g. 20 Sept. 796. b) Anne Louise, g. 4 Aug. 798. c) Louise Sophie Jeannette, g. 5 Dec. 799.

Bruder: Carl Aemil, g. 11 Febr. 775, k. dän. Kammerj. u. Prem. Lieutn. der Cav., Hr zu Rastorf. Gem. Emilie, des Gr. Andr. Pet. v. Bernstorf, k. dän. Staatsminist. T., verm. 22 Sept. 794.

Kinder: 1) Christian Andreas Friedrich, g. 1 Febr. 796. 2) Anne Auguste Sophie, g. im Apr. 797. 3) Henriette, g. im Jun. 798. 4) Ida, g. im Nov. 799.

Eltern: Cstian Aemil, Gr. auf Rastorf, kön. dän. geh. R., Gen. L. u. R. v. Dannebr., g. 18 Febr. 716, † 21 May 777. Gem. Anna, des k. dän. Maj. Pet. Matth. v. Buchwald auf Gutumland in Jütland T., g. 26 Oct. 753, lebt als W. zu Osterholz.

Vatersgeschwister: a) Georgine Marcelle, g. 2 Jul. 714, Conventualin zu Preetz, † 12 Jun. 793. b) Anne Dorothee, g. 8 May 719, † 24 May 797. Gem. Joh. Christian v. Düring, Brem. Landsch. Präsid., verm. 30 Merz 749, † 27 Dec. 766. c) Sophie Hedwig, g. 20 Oct. 720, ist W. – ihr Gem. Henning Cstoph von Ahlefeldt, großfstl. Kammerhr und Obrist, verm. 22 Nov. 759, † 18 Nov. 790. d) Christiane Charlotte, g. 20 Jan. 723, Conventualin zu Preetz, † im Jul. 797.

Großeltern: Christian, Gr. auf Rastorf, Weissenhaus u. Lutgenhorn, bischöfl. lübeck. geh. R., g. 6 Sept. 683, † 8 Merz 729 auf der Reise zu Wesel. Gem Charlotte Amalie, des k. dän. Gener. Jürgen Ranzau T., g. 12 Jan. 692, verm. 707, † 29 Sept. 769.

Großvaters Brüder: 1) Hans, g. 14 Aug. 693, Graf zu Aschberg (bey Plön) u. Lindau, des Eleph. O. R., k. dän. geh. u. Land-R., auch Kammerhr, war Ges. in London bis 731, u. Ober-Präsid. zu Altona bis 748, † 15 Jan. 769. Gem. Marg. Hedw. Baronesse von Brockdorf aus Scheelsburg, g. 702, verm. 716, † 741.

Sohn: Schack Carl, g. 11 Merz 717, des Eleph. O. R., kön. dän. StaatsMinister, Gen. der Inf. u. Kammerhr, † 21 Jan. 789 zu Malherbe bei Avignon. Gem Catharine, des Detlevs v. Ranzau Obbendorf T., verm. 748, † 4 Jun. 792.

2) Detlev, g. 699, Hr auf Obbendorf, Schönhorst u. Bürau, des Annen-O. R., großfürstl. holstein. geh. R., † im Dec. 78[illegible]. 1te Gem. Adelheid Henriette v. Ahlefeld aus dem H. Lindau, g. 10 Sept. 708,

verm. 724, † 30 Sept. 730. 2te Gem. Oelgard Cath. v. Brockdorf, g. 703, verm. 731, separ. 746, † 784 zu Neustadt im Holstein.

Tochter: Catharine, Frau auf Obbendorf, Schönhorst und Büreau, g. 4 Jan. 730, † 4 Jun. 792. Gem. Schack Carl Gr. v. Ranzau Aschberg, verm. im May 748, † 21 Jun. 786.

2) Das Haus Breitenburg (vormals Ahrensburg)

welches 1728 die reichsgräfl. Würde erlangte.

Graf: Friedrich, g. zu Ahrensburg 6 Sept. 729, Hr zu Breitenburg, k. dän. geh R., u. R v. Dannebr., (war v 740 bis 752 in kön. preuß. n, nachher in k. dän. Kriegsdiensten, die er 763 als Obr. quittirte.) Gem. Friderike, des Gr. Carl Friedr. Gottl. v. Castell-Remlingen T, Erbin der Hrsch. Breitenburg, verm. 23 Dec. 761, hat den Orden de l'Union parfaite.

Kinder: 1) Friderike Cstiane Mar., g. zu Glückstadt 4 Oct. 767, ist W. — ihr Gem. Heinr. Gr. v. Holstein-Holsteinburg, verm. 2 Sept. 781, † 27 Jul. 796. 2) Detlev Georg Cstian, g. 19 Nov. 763, k. dän. Kammerj. 3) Hans Heinr. Aug., g. 8 Dec. 764 (nahm 797 seine Dimission als k. dän. Hauptm bey der Königin Inf. Regim.) nun hzl. meklenburg. Hofjägermeister. Gem. Louise, des Staats-Ministers Joergen Erich Scheel ält. T., g. 6 Dec. 766 verm. im Jan. 789.

Kinder: a) Friedrich Erich, g. 26 Jun. 790, † 19 May 797. b) Friderike Soph. Louise, g. 6 Sept. 792, Stiftsfraul. zu Uetersen. c) Ernestine Carol., g. 31 Jan. 794, Stiftsfr. zu Uetersen. d) Henriette Sophie Josephe Bernhardine, g. 24 Merz 797, Stiftsfräul. zu Uetersen.

4) Sophie Magdalene, g. 19 Merz 766. Gem. Cstian Friedr. v. Schilden, Erbhr auf Haseldorf u. Haselau, k. dän. Kammerhr u. Amtm. zu Itzehoe, verm. 11 Apr. 795. 5) August Wilh. Franz, g. 27 May 768, Domhr. zu Lübeck, auch fürstbischöfl. Land R. u. Amtm. des Amtes Kaltenhof. Gem. Sophie (Jul. Johanne) des Gr. Hans Casp. von Bothmar, k. dän. geh. R. u. Kammerhrn, Ritter von Dannebrog und Ober-Präsid. in Kiel T., g. 20 Merz 771, verm. 6 Sept. 794.

Kinder: a) Friderike Franc. Sophie Leopoldine, g. im Aug. 795, expect. Stiftsfräul. zu Preetz. b) Johanne Magd. Henr. Mathilde, g. 24 Merz 797, exp. Stiftsfräul. zu Preetz. c) Friedrich Leop. Hans Carl August, g. 11 Apr. 799.

6) Friedr. Carl Cstian, g. 7 Aug. 769, k. dän. Rittmeister beym Leib-Regim. leichte Dragon., steht zu Itzehoe. 7) Andr. Conrad Peter, g. 2 Sept. 773, Joh. O. R., hzl. sachsen-meining. w. Kammer-Rath.

Geschwister: a) Christian Graf, g. 26 Jul. 718, kön. dän. Kammerhr und Land-R., hat Ahrensburg an den Gr. v. Schimmelmann verkauft und war bis 74 churbraunschw. Major, † 18 Dec. 787 zu Hamburg. Gem Mar Alide, des churbraunschw. geh. Legat. R. Georg Cstophs v. Fabrice T., g. 24 Oct. 732, verm. 17 May 748, Besitzerin von Roggendorf, Harkensee ꝛc. im Mecklenburg., † 20 Oct. 791. b)

Anne Magdalene, g. 4 Oct. 724, † als W. im Sept. 801 zu Brillenburg bey Buxtehude. Gem. Hartwig von Düring auf Francop, churbraunschw. Capitain u. Ober-Deich-Graf im Bremischen, verm. 19 Oct. 748, †. c) Detlev, g. 21 Jun. 726, R. v. Dannebr., k. dan. Kammerhr., Gen. L. der Inf. u. Command. zu Glückstadt, (war bis 763 in preuß. Kriegsdiensten.) Gem. Giesele Cstiane Hennig Gebh. von Stammer auf Wedelitz, herzogl. mecklenb. Hofmeisters T., g. 21 May 730, verm. 18 Oct. 748.

Töchter: 1) Frider. Dor. Auguste, g. 10 Apr. 750, Stiftsfräul. zu Uetersen. 2) Henr. Mar. Louise, g. 8 Merz 764, lebt in Celle, war seit 21 Merz 783 verm. mit Cstian Fr. v. Schilden, k. dän. Kammerh. und Amtm. zu Itzehoe, Erbhr auf Haseldorf und Haselau, wurde aber 784 geschieden; (er hat sich wieder verm. mit Soph. Magdal. des Gr. Friedr. v. Ranzau T., s. oben).

d) Peter, g. 5 Dec. 733, k. dän. Kammerhr u. Land-R., auch holstein. Reg.-R. zu Glückstadt und Probst des adel. Convents zu Uetersen. Gem. Anna Louise, Valentin de Clapparede, eines französ. Kaufmanns in Leipzig T., g. 9 Jul. 736, verm. 16 Sept. 756.

Kinder: 1) Christian, g. 22 Oct. 758, (quittirte 792 als kön. dän. Rittmeister des Leibdrag. Regim.), hzl. sachsen-weimar. Kammerhr, lebte in Grünstadt, † 17 Oct. 798 zu Coswick. 2) Detlev Friedrich, g. 1 Febr. 761, k. dän. Capit bey der Leib-Garde. Gem. Margar. Sophie, Grafin v. Haxthausen, verm. im Jan. 1801. 3) Adelaide Louise Cstiane, g. 11 Oct. 770. Gem. Ant. Dietr. v. Kobbe, (war in k. dän. Milit. Diensten, dann seit 796 k. Landvogt auf der Insel Föhr) seit 799 Präsident in Friedrichstadt, verm. 793. e) Benjamin, g. 18 Jul. 736, quittirte als k. dän. Hptm., † 781 zu Möllen.

Eltern: Detlev (jüngster Sohn des kön. dän. Gen. Majors Otto's v. Ranzau auf Pütlos), g. 28 Apr. 689, im Rsgrafenstand erneuert 728, des schw. Adl. O. R., kais. Reichshofr. und schleswig hollstein. Land-R., † 6 Merz 746. 1te Gem. Frider. Amalie, Cstians v. Ranzau aus d. H. Tralow T., u. Erbin v. Embkendorf u. Ahrensburg, g. 16 Febr. 703, verm. 25 Jun. 715, † 18 Jul. 736 als eine Mutter von 13 Kindern. 2te Gem. Frider. von Grote, des Landsch. Direct. von Grote zu Lüneburg T., g. 717, verm. 7 Sept 738, (ihr 2r Gem. Hans v. Ahlefeldt, k. dän. geh. Confer. R. und R. v. Dannebrog, verm. im May 748, † 780); sie † 6 Dec. 791 zu Pinneberg.

3) Die sogenannte Braunschweigische Linie.

Diese hat mit der oben angeführten Linie zu Rastorf an Henrich († 1464) einen gemeinschaftl. Stammvater, da jene Linie von seinem ältern Sohn Daniel († 1598), diese aber von seinem jüngern Sohn Johann entsprossen ist. Des leztern Nachkomme in der 5ten Generation war Christoph (g. 1625, † 1696), Hr. auf Schmool und Hohenfelde, welcher sich 1650 zur röm. cathol. Kirche wandte, als k. k. Kämmerer und Rshofrath 1651 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde, und im Braunschweigischen wohnte, daher denn seine Nachkommen, welche insgesamt der lutherischen Religion zugethan sind, die von der braunschweig. Linie genannt werden. Jezt wohnet diese Familie zerstreut.

Graf: Christian Friedrich Ernst, g. 6 Febr. 747, k. dän. Kammerhr und Hofjägermstr, des Dannebr. O. R. 1te Gem. Marie Magdal. Baronesse v. Iselin, verm. 14 Jun. 776, gesch. 2te Gem. Charl. Wilhelmine, des k. dän. Staatsminist. Wilh. v. Huth einzige T., verm. 24 Oct. 793.

Kinder: a) Caroline Friderike, g. 21 Aug. 794. b) Sophie Louise Auguste, g. 23 Sept. 795. c) Friedrich Wilhelm, g. 12 Febr. 798.

Geschwister: a) Charlotte Sophie, g. 8 Nov. 737, Stiftsfräulein. b) Oelgard Wilh. Carol., g. 20 Apr. 740. Gem. NN. v. Lüde, kön. dän. Obrist (in Copenhagen), verm. 781. c) Ludwig Anton, g. 10 Jul. 741, stand in österr. Kriegsdiensten, privatisirt zu Duderstadt. Gem. NN. eines Kaufmanns in Hamburg T. d) Hans Tedel Otto, g. 5 Apr. 751, war in dän. Kriegsdiensten. e) Ernst August Georg, g. 28 Jul. 757, war in hzl. braunschweig. Diensten.

Eltern: Anton Carl Wilh., g. 17 Febr. 704, hzl. braunschw. Obristl., † 771. 1te Gem. Clare Auguste, des Hrn Werner Spiegel von und zu Pickelsheim u. Elisab. Freyin v. Spiegel zum Diesenberg T., g. 10 Nov. 704, verm. 10 Jun. 725, † 26 Jul. 730. 2te Gem. Frider. Louise Juliane, Freyin v. König a. d. H. Oedelen, g. 16 May 712, verm. im Apr. 735, ist W.

Vaters Brüder: A) Ferdinand Anton, g. 26 Merz 711, vorm. holländ. Obristl. in Ostindien, quittirte 752, lebt zu Neuenburg im Oldenburg. 1te Gem. Josine, Arend Jansen v. Schockmann, Raths v Indien T., g. 10 Sept. 722, verm. 25 Nov. 736, † 2 Dec. 752 als eine Mutter von 16 Kindern. 2te Gem. Louise Henriette Baronne v. Brockenburg, Wilh. Ludw. Pr. v. Schwarzburg-Rudolstadt T., g. 7 Febr. 732, verm. 30 Jul. 759, † 788.

Kinder: 1) Daniel Detlev, g. 14 Dec. 741, in Dienst. der holländ. Compagnie, Gouverneur auf Ceylon seit 764, (war vormals hzl. braunschweig. Hus. Rittmstr). 1te Gem Anne Sophie v. Lier, verm. auf Ceylon 14 Febr. 768, † 778. 2te Gem. Joh. Elisab. Cramer, verm. 779, † 13 Sept. 791.

Kinder: a) Antonette, g. 774. b) Wilhelm Joach. Cstian, g. 782. Außerdem noch 2 Söhne, deren Namen unbekannt sind.

2) Julius Ferdin., g. 17 Oct. 745, hzl. braunschw. Ltn. bis 763, lebte nachher in Amsterdam, † zu Cleve 16 Jan. 795. 1te Gem. Cstiane Louise Eleonore, Joh. v. Hymmen, k. preuß. geh. R. zu Cleve jüngste T., g. 29 Merz 737, verm. im Aug. 768, † 23 Jul. 787. 2te Gem. NN. bürgerl. Standes.

Kinder: a) Antoinette Johanne Cathar. Louise, g. 13 Aug. 769, ist W. – ihr Gem. N. v. Schröder in Cleve, verm. 785, † 796. b) Joh. Heinrich Anton, g. 20 Sept. 771, k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. Hessen Cassel (steht in Wesel). c) Georg Heinr, g. 8 Sept. 775, Lieutn. beym fstl. waldeck. Corps in holländ. Solde. d) Charlotte, g. 778. Gem. der k. preuß. Ltn. v. Natermüller beim Regim. v. Kunitzky.

3) Josine Charl., g. 6 Aug. 750, lebt in Wien. 4) Ferdinand

Wilh., g. 14 Dec. 754, hzgl. holstein-oldenb. Canzley-R. u. Assessor, lebt zu Ovelgönne. Gem. Henriette Avenarius, g. 30 Oct. 772, verm. 14 Oct. 789.

Kinder: a) Ferd. Georg Theodor, g. 7 Aug. 790. b) Christian Friedr. Heinr., g. 27 Febr. 792. c) Peter Friedr. Ludw. u. d) Anton Friedr. Carl, Zwillinge, g. 27 Oct. 793. e) Heinrich Friedr. Wilh. Ernst, g. 23 Jun. 795. f) Julius August Dan. Leopold, g. 5 Apr. 797, † 27 Nov. 798. g) Carl Ludw. August, g. 19 Merz 799. h) eine Tochter, g. 18 Apr. 1801.

5) Friedrich Carl Ferd., g. 22 Apr. 756, lebt bey Bremen. 6) Anton Jacob, g. 14 Sept. 758, in holländ. Diensten in Ostindien, ist längst ohne Erben †. 7) August Carl Friedr., g. 13 Sept. 760, vormals in kön. preuß. nachher in holländ. Kriegsd., lebt in Ceylon. Gem. Elisab. Cornel. Engelbrecht, g. 26 Aug. 773, verm. 27 Dec. 789.

Kinder: a) Louise Henr., g. 7 Febr. 791. b) Johanne Cath. Dorothee, g. 17 Nov. 792. c) Carl Ferdin. Theodor, g. 20 Sept. 784. d) Louise Isabelle, g. 31 May 796.

8) August Cstian Ant., g. 12 Sept. 761, in holländ. milit. Dienst. auf Ceylon. Gem. N. v. Bordes, verm. 789.

Tochter: NN., g. 795.

9) Gustav Adolph, g. 28 Aug. 762, Lieutn. in holländ. Dienst. auf Surinam. 10) Carol. Henr. Frider., g. 18 Oct. 764, † 11 Nov. 793 in Neuenburg. Gem. N. v. Roßing, Erbmarsch. und hzl. oldenburg. Etats R., †... 11) Friderike Charl. Cstine, g. 18 Aug. 766, ist seit 790 mit dem Kaufmann Weiß in Bremen vermählt. 12) Henning Gottl. Ernst, g. 13 Jan. 768, Lieutn. in k. k. Diensten. 13) Julius Friedr. Ludw., g. 2 Aug. 770, in kön. dän. Milit. Dienst. auf St. Thomas in Westindien, dermalen Rittmstr, u. ist vermählt.

B) Georg Ludw. Albr., g. 23 Merz 714, war anfängl. kön. franz. Drag. Hauptm., hernach k. preuß. Rittmeister bey Ziethen Hus. Regim. hat quittirt. Gem. Anne Thereſie vom Nerlich aus Schlesien, verm. 18 Jul. 742, † 29 Apr. 759.

Sohn: Alexander Ludwig, g. 27 Jun. 743, k. preuß. Rittmeister der Cav.

Großeltern: Aler. Leop. Anton, Gr. (Sohn des 1696 verstorb. ersten Gr. Cstophs Hrn zu Schmool ꝛc. aus dieser L.), g. 679, hzl. braunschw. wolffenb. Gen., † 747. Gem. Cath. Soph., des Fhrn Alex. Leop. Hoym, aus dem Hause Rohden T., g. 684, verm. 702, † 748.

B) Von der jüngern Hauptlinie (Breitenburg-Brahesburg), welche von Cajus I., Otto's II. jüngerm Sohne, herstammt, ist, nachdem die obenerwähnte reichsgräfliche Linie der Grafen zu Neu-Ranzau und Löwenholm, welche im westphäl. Grafencollegio Sitz und Stimme hatte, 1734 erloschen ist, nur noch übrig

die dän. Lehnsgräfl. Linie auf Asdal und Brahesburg.

Diese hat mit der erloschenen reichsgräflichen einen gemeinsamen Stammvater an Henrich Ranzau (g. 1596, † 1618), Hrn auf Breitenburg, Ranzau, Ranzausholm, Drackenborg ꝛc., indem sie von dessen ältern Sohne Franz

(† 1594), ſo wie jene von deſſen jüngern Sohne Gerdt († 1627), herſtammt.

Graf: Carl Adolph Ranzau, g. 2 Sept. 742, Hr zu Roſenwald, Asdahl, Hammelmöſe in Jütland, Brahesburg, Barlöſegaard u. Orelund in Fyhnen, dän. Kammerhr und des Dannebr. O. R., lebt zu Brahesburg (unbeerbt). Gem. Cſtiane Erneſt. Friderike, des k. dän. geh. ConferenzRaths, Oberlanddroſts in Oldenburg und Eleph. O. R., Fhrn Friedr. Wilh. v. Wedel-Jarlsberg T., g. 2 Apr. 751, verm. 24 Oct 770.

Geſchwiſter: A) Otto Manderup, Gr. zu Ranzau, g. 22 May 720, k. dän. geh. R., Kammerhr u. Stifts-Amtm über Island, auch Juſtizarius im höchſten Gericht und des Dannebr. O. R. (ein großer Verehrer der Wiſſenſch.), † 2 Oct. 768 zu Copenhagen. Gem. Eva Margar. v. Levezau, Cay v. Thienen, biſchöfl. lübeck. Kammerj. W., g. 20 Dec. 736, verm. 4 Dec 754, de l'Union parf O. D., † 21 Dec. 791.

Tochter: Friderike Juliane, g. 23 Oct. 755. Gem. Moritz Gr. zu Lynar, verm. 8 Oct. 784, (wohnt zu Drehnau in der Niederlauſitz).

B) Chriſtian, Gr., g. 5 Dec. 730, k. dän. Kammerhr u. Stiftshptm. über Wiburg, † 8 Febr. 765. Gem. Frider. Louiſe, des k. dän. geh. ConferenzR. und Eleph. O. R., Friedr. v. Raben T., g. 10 May 736, verm. 8 Merz 758, lebte als W. in Odenſee, † 6 Nov. 797.

Kinder: 1) Bertha Eleonore, g. 20 Jun. 759. Gem. Niels Kragh Levetzau, k. dän. Kammerj. u. Aſſeſſor im höchſten Gericht, (leben geſchieden). 2) Sophie Hedw., g. 12 Oct. 760, † 6 Nov. 796. 3) Chriſtian Friedr., g. 24 Nov. 763, Lehusgr. auf Asdal, Roſenwold ꝛc., † 27 Jan. 782

C) Sophie Magdal., g. 731, † 732. D) ein Sohn, g. u. † 736. E) Chriſtian Ludwig, g. 26 Oct. 738, † 10 Jul. 758. F) eine T., g. u. † 14 Jun. 741. G) Friedrich Siegfried, Baron, g. 8 Jun. 744, Hr zu Friedrichslund in Fyhnen, Skougaard, Fiellebröe und Brahesholm, R. v Dannebr., k. dän. Kammerhr, Gen. der Cav u. Chef des Fyenſch. Drag. Regim. Gem. Sophie Magd., des Barons Jens Juel Windt, k. dän. geh. Confer. R. u. Ritt. v. Dannebr. T., g. 4 Jul. 754, verm. 7 Jun 776.

Kinder: 1) Cſtian Jens, g. 7 Merz 777, Lieutn. im Fyenſchen Drag. Regim. 2) Carl Friedr., g. 8 Merz 778, k. dän. Ltn. in der Garde zu Pferd à la ſuite, u. Kammerj. 3) Eleonore Sophie, g. 24 Aug. 779. Gem. Preben Bille Brahe, verm. im Jul. 796. 4) Ludwig, g. 4 Oct. 780, dän. Cornet à la ſuite im Fyhnſchen Drag. Regim. 5) Adolph, g. 9 Nov. 781, dän. Sec. Ltn. im Fyhnſchen Drag. Regim. 6) Sophie Hedw., g. 7 Febr. 783. 7) Erhard, g. 31 Jul. 784, dän. Sec. Ltn. im nordiſchen LeibRegim.

Eltern: Cſtian, g. 13 Jan. 684, Graf zu Roſenwolde, Asdahl, Hammelmöſe, Woldberg, Craſtrup, Gundeſtrup, Brahesburg ꝛc., des Eleph. O R., k. dän. geh. Confer. R. u. Kammerhr (war Statthalt. u. Vice-Roi in Norwegen bis 739, zuletzt Stifts-Amtm. über Fühnen bis 760, da er quittirte; ein um ſein Vaterland ſehr verdien-

ter und gelehrter Mann), † 16 Apr. 771. 1te Gem. Charl. Amalie, des k. dän. geh. R. u. Ritt. v. Dannebr, Marcus v. Gioe T. u. Mandrups Due W., g. 11 Febr. 690, verm. 716, † 31 Jul. 724. 2te Gem. Eleonore Hedwig, des k. dän. geh. R. u. Ritt. v. Dannebr., Estian Ludw. v. Plessen T., g. 15 Dec. 708, verm. 10 May 725, de l'Union parf. O. D., † 31 May 770.

Großeltern: Otto Ranzau (ein Enkel v. Franz dem Stifter), g. 632, Hr zu Asdahl, Rosenwolde, Hammelmöse, k. dän. geh. R. Kammerhr, auch Ritt. v. Dannebr., u. ein erfahrner General, gewesener k. dän. Gesandter in Frankreich u. England, wurde von König Christian V. in dän. Lehens-Grafenst. erhoben 25 May 671, † 720. Gem. Sophie Amalie, Otto's v. Kragh T. und Estophs v. Ulfeld W., †.

Redern.

Ein altes adeliches Geschlecht, das vordem hauptsächlich in Schlesien begütert war, und sich daselbst in mehrere Zweige verbreitet hatte, wovon sich folgender in der Oberlausitz ansäßig gemacht hat, u. von König Friedrich II. in den preuß. Grafenstand erhoben worden ist. Luther. Religion

Graf: Wilhelm Jacob, g. 2 Jan. 750, Hr auf Cosel am Schwarzwasser, Grüngräbchen und Lipse in der Oberlausitz, k. preuß. Kammerhr u. Hofmarschall des Pr. Heinrich seit 795 (vormals 775 gewes. preuß. Ges. am dän. Hofe), des Stanisl. O. R. 1te Gem. Albertine Magd. Eleonore, des k. preuß. Gen. der Cav. Hans Joach v. Ziethen u. dessen 2n Gem. NN. v. Platen T., g. zu Berlin 28 Jan. 773, verm. zu Wustrau bey Ruppin 4 Oct. 787, geschieden 25 Aug. 794. (Sie verm. sich 25 Oct. 795 zum 2n mal mit Hans Balth. v. Ziethen auf Lögow, k. preuß. Rittmstr des Leibcarab. Regim, g. 11 Merz 754). 2te Gem. Wilhelmine v. Otterstedt, gewes. Hofdame der Prinzessin Heinrich v. Preußen, verm. 799.

Geschwister: 1) Amalie Soph. Henr., g. 8 Jun. 753, auf Golsen bey Baruth, ist W. – ihr Gem. Phil. Gr. v. Fontana, kön. sardin. Ambassad. zu Madrit, † zu London 6 Dec. 793. 2) Albertine Eleon. Elisab. Louise, g. 760, † zu Königsbrück 13 Febr. 773. 3) Sigismund Ehrenr., g. 18 Jul. 791, auf Bernsdorf, Schwepnitz, Großgrobe u. Bulleritz in der Oberlausitz, (vormals churfachs. geh. Legat. R. und von 786 bis 790 bev. Minister zu Madrit — dann v. 790 bis 792 k. preuß. Gesandter in London; verkaufte 795 die freye Erbstandeshrsch. Königsbrück mit Steinborn an den Graf v. Münster-Reinhövel. 4) Eleonore Soph. Charlotte, g. 4 Nov. 765, Fr. auf Braunau, Häselich, Liebenau, Petershayn, Rohrbach und Schwerßdorf in der Oberlausitz (hat nebst ihrem Gem. die cathol. Relig. angenommen.) Gem. Friedr. Leop. Gr. v. Stolberg, verm. 15 Febr. 790, zu Königsbrück.

Eltern: Sigism. Ehrenreich, g. 720 (ein Sohn Erasmus Wilh. v. Redern u. Cathar. v. Bredow), Hr der freyen Standeshrsch. Königsbrück in der OberLausitz mit Cosel, Lipse, Grüngräbchen u. Steinborn, Erbhr auf Golßen, Landwehr, Prirow, Lüdekahl, Staffelde, Gorlsdorf, Kerkow, Steinhövel u. Friedrichsfelde, k. preuß. OberHofmarsch.,

Curator der Academie der Wissensch. u. des St. Annen-O. R., wurde v. König Friedrich II. in den preuß. Grafenst. erhoben, † 1 Jul. 789 zu Königsbrück. Gem. Marie Johanne, Tochter Jacobs de Horguelin u. Louise Johanne Cromlin, g. 18 Sept. 727, † zu Berlin 1 Jan. 788.

Reichenbach.

Ein in Schlesien blühendes, seit 1730 reichsgräfliches Haus, lutherischer Religion, dessen Vorfahren schon unter den ältesten Adel des Landes gehörten Es blühet gegenwärtig in 2 gräflichen Linien, deren Stifter die beiden Söhne des am 4 April 1715 zu Peterwitz verstorbenen Stammvaters Heinrichs des jüngern waren, namentlich Heinrich Leopold, welcher die Linie zu Goschütz, und Christoph Heinrich, welcher die Linie zu Neuschloß gründete.

1) Die Linie zu Goschütz.

Ihrem Stifter, dem freyen Standesherrn Gr. Heinrich Leopold von Reichenbach, wurde am 6 Nov. 1741 von König Friedrich II. von Preußen die General-Land-Postmeister-Würde durch Schlesien mit dem Prädicat: Excellenz verliehen, und erstere am 7 Jan. 1752 auf die Majoratserben erblich gemacht; doch ist das Prädicat: Excellenz, welches damals hinzugefügt wurde, nicht immer damit verbunden.

Graf: Heinrich III. (Leop. Gottlob), g. zu Festenberg 24 Dec. 768, heut. freyer Standesher zu Goschütz, Hr auf Althammer, Rudelsdorf, Radinen, Dyhrnfeld, Brantz, Linsen, Brustawe, Eisenhammer, Croschnitz, Dammer, Neuhammer ꝛc., k. preuß. geh. Legat. R., des Joh. O. R., erhielt Volljahrigkeitsbewilligung am 17 May 790. Gem. Joh. Franciske, des Gr. Joh. Cstian zu Solms-Baruth T., verm. 28 Jun. 793.

Kinder: a) Heinr. Cstian Carl Ludw., g. 10 Apr. und † 19 Aug. 794. b) Charlotte Henriette Louise Elise, g. 795. c) Henriette Louise Adelaide, g. 24 Febr. 797. d) Henriette Charl. Louise Mathilde, g. 15 Febr. 799.

Geschwister: 1) Sophie Amalie Henriette, g. zu Festenberg 9 Apr. 755, † 31 Jan. 797 zu Kaiserswalde bey Goldberg. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, ihr Oheim, verm. 16 May 770. 2) Sophie Caroline Henr., g. 12 Dec. 757, † 12 Apr. 799 zu Moschlitz. Gem. Erdm. Gust. Gr. v. Röder, verm. 13 Jun. 781. 3) Friderike Charlotte, g. 9 Merz 759, ist W. – ihr Gem. Friedr. Wilh. v. Götzen, k. preuß. Gen. L. und Gouverneur zu Glatz, verm. im Nov. 784, † 15 Merz 794 zu Glatz. 4) Charl. Aug. Christine, g. 26 Febr. 760. Gem. ihr Stiefs Oheim Carl Heinr. Fab. Gr. v. Reichenbach, verm. 18 May 784. 5) Mariane Charl., g. 21 Jun. 767. Gem. Otto Carl Ferdin. Gr. v. Burghauß, verm. 19 Jul. 792. 6) Heinrich Ernst, g. 17 Jul. 777, auf Brustawe, Linsen und Eisenhammer. 8) Louise Wilh. Aemilie, g. 11 Apr. 780. Gem. Constantin Gr. v. Wartensleben (a. d. H. Klein-Peterwitz), verm. 28 May 801. 9) Carol. Henriette Wilhelmine, g. 24 Dec. 783. 10) Friedrich Wilh. Heinrich, g. 3 Merz 785, auf Croschnitz, Dammer und Hammer. 11) Henr. Ernestine, g. 8 Oct. 786, † 8 Jul. 787.

Eltern: Heinrich II., g. 26 Nov. 731, freyer Standesher zu Goschütz

c., Erbland-Postmeister in Schlesien u. Domhr zu Magdeb., † 11 Merz 790. 1te Gem. Charlotte, des F. August v. Schwarzburg-Sondershausen T., verm. 30 Jun. 754, † 11 Jun. 774, eine Mutter von 16 Kindern. 2te Gem. Caroline Anton Louise, des Gr. Heinrich Ernst v. Schönburg-Rochsburg T., verm. 28 May 776, ist W.

Vatersgeschwister: A) Heinr. Leopold, g. als Zwilling 28 Merz 733, Erbhr der Güter Pommerswitz, Alt- und Neu-Wiendorf ꝛc., Domhr zu Magdeburg, k. preuß. geh. Leg. R. 1te Gem. Charl. Helene, Freyin v. Trach, des Obr. Georg Ernst v. Nettelhorst W., verm. im Jun. 758, † im Jun. 760. 2te Gem. Amalie Gräfin v. Reichenbach, siehe oben.

Kinder: 1) Carl Heinr. Aemil Gottlob, g. 19 Oct. 771, k. preuß. Prem. Ltn. des Inf. Regim. F. Hohenlohe. 2) Heinrich Wilhelm Leop., g. 22 May 773, k. preuß. Sec. Lieutn. u. Adjut. im Inf. Regim. v. Sanitz, (steht zu Frankenstein). 3) Carl Heinr. Ludwig, g. 27 May 775. 4) Henriette Aemilie, g. 11 Nov. 776. Gem. Joh. Heinr. Friedr. Gr. zu Solms-Baruth und Klitschdorf, verm. 20 Oct. 797. 5) Heinr. Wilh. Friedrich, g. 23 Oct. 779. 6) Amalie Cath. Friderike, g. 18 Jul. 781.

B) Heinr. Cstoph, Erbhr der Hrsch. Rosnachau ꝛc., g. als Zwilling 28 Merz 733, war k. preuß. Capitain, † 7 Nov. 772. 1te Gem. Johanne Eleon. Henr., des Fhrn Joh. Carls v. Morawitzky zu Branitz T., g. 20 Apr. 743, verm. 6 Dec. 761, † 16 Febr. 769. 2te Gem. Beate Maxim., des Gr. Nic. Wilh. v. Burghauß-Friedland ält. T., verm. 18 Febr. 772, ist W., lebt zu Breslau. (ihr 2ter Gem. ward 29 May 773 Hans Sigm. Gr. v. Zedlitz-Kratzgau, g. 18 Oct. 746, welcher † 10 May 777). C) Charlotte Amalie, g. 18 May 738, Erbfr. der Güter Halbau, Klix ꝛc. in der Ober-Lausitz, auch Freywaldau, Buhlau ꝛc. in Schlesien, ist W. 1r Gem. Johann Friedr. Gr. zu Dohnalauk, verm. 13 Aug. 754, † 8 Nov. 760 in der Schlacht bey Torgau. 2ter Gem. Friedr. Aug. Gr. v. Kospoth auf Halbau, verm. 30 Oct. 769, † 3 Oct. 782. D) Friderike Charlotte Amalie, g. 10 May 740, Frau auf Kotzenau in Schlesien, ist W. – ihr Gem. Wilh. Cstoph Gottlob Gr. v. Dohna-Schlodien zu Kotzenau ꝛc., verm. 10 Nov. 760, † 17 Aug. 787. E) Sophie Charl., g. 16 Jul. 743, † 25 Oct. 794 zu Riegersdorf im Teschenschen. 1ter Gem. Carl Aemil Gr. v. Schönaich-Carolath, verm. 28 Aug. 764, geschieden 772, † 10 Apr. 781. 2ter Gem Stanisl. Lodzia Gr. v. Ponin Poninsky, verm. 29 May 774, † 6 Apr. 791 zu Riegersdorf. F) Friedrich Heinr. Aemil, g. 24 Sept. 745, quitt. 763 als k. preuß. Staabs-Rittm bey den Gens d'Armes, Erbherr auf Schlegeln bey Crossen u. Preichow, † 9 Febr. 795. Gem. Louise Frider., Ernst Friedrichs v. Carlsburg, churſächs. Gen. L. und Inh. eines Inf. Regim. T., g. 26 Oct. 753, verm. 10 Merz 783, † als W. 21 Nov. 798 zu Schlegeln.

Tochter: a) Louise Aemil. Carol. und b) Friderike Amalie Wilhelmine, g. als Zwill. 10 Jan. 784.

c) Carl Heinrich Fabian, g. 26 Dec. 746, Erbhr auf Zessel bey

Oels, Boguslawitz, und poln. Würbitz, war k. preuß. Prem. Lin. unter den Gens d'Armes, quittirte als StabsRittmeister im Dec. 770. 1te Gem. Ulrike Louise, des Gr. Nic. Wilh. v. Burghauß-Friedland T., verm. 16 Jun. 772, † 8 May 783. 2te Gem. s. Nichte Charl. Aug. Cstine, des Gr. Heinr. II. zu Reichenbach-Goschütz T., verm. 18 May 784.

Kinder 1r Ehe: (außer 4 bereits verstorbenen): 1) Emilie Beate, g. 23 Apr. 773. Gem. Friedr. Ludwig Gr. v. Pfeil auf Petschendorf, verm. zu Zessel 16 Jul. 797. 2) Ulrike Friderike, g. 26 Jun. 774. 3) Heinrich Fabian, g. 16 Nov. 778, Referendar bey dem Kammerger. zu Berlin. 4) Heinr. Erdmann, g. 18 Febr. 780, k. preuß. Fahndr. bey Voß Drag. 2r Ehe: 5) Friderike Henriette, g. 14 Febr. 785. Gem. Fabian Gr. v. Reichenbach-Malmitz, verm. 10 Jun. 801. 6) Heinr. Carl, g. 13 Jul. 786. 7) Christine Cathar., g. 4 Oct. 787. 8) Heinr. Albrecht, g. 1 Sept. 789. 9) Henriette Pauline, g. 14 Jan. 791. 10) Wilhelmine Sophie, g. 25 Apr. 795. 11) Eugenie Corone, g. 13 May 797. 12) Heinrich Gottlob Buonavent., g. 9 Jun. 799.

H) Caroline Henr. Wilh., g 19 Jul. 759, † 21 Jun. 799. 1ter Gem. Joh. Aug. Rsfhr v. Bothmar auf Kauffungen und Cammerswaldau in Schlesien, g. 23 Febr. 742, verm. 782, † 12 May 792. 2r Gem. der Hofr. Fischer, (ehemal. Conrector zu Hirschberg), verm. 6 Jun. 797.

Großeltern: Heinrich I. (Leopold), g. 9 Merz 705, freyer Standesher zu Goschütz ꝛc., des schw. Adl. und Joh. O. R., auch Gen. Erbland-Postmeister in Schlesien, wurde 10 Merz 730 nebst seinem Bruder in den Reichsgrafenstand erhoben, † 9 Apr. 775. 1te Gem. Helena Agnes, des Gr. Heinr. Wilh. v Solms-Wildenfels T., verm. 11 Aug. 729, † 13 Oct. 735. 2te Gem. Frider. Charl., des F. Hans Carls v. Schönaich-Carolath T., verm. 19 Jul. 737, † 11 Jul. 741. 3te Gem. Amalie Mar. Anne, der vorigen ältere Schwester, verm. 9 Aug. 742, † 22 Merz 790.

Großvaters Bruder: Cstoph Heinr., siehe Eltern der folgenden Linie!

2) Die Linie zu Neuschloß.

Ihrem Stifter, dem freyen Minder-Standesherrn zu Neuschloß, Grafen Christoph Heinrich v. Reichenbach, wurde am 6 Nov. 1741 von König Friedrich II. von Preußen die Oberlandjägermeister-Würde durch Schlesien mit dem Prädicat: Excellenz verliehen, und am 5 Jul. 1752 diese Würde erblich gemacht; doch ist das Prädicat: Excellenz nicht immer mit dieser erblichen Würde verbunden.

Graf: Heinrich Wilhelm, g. 19 Apr. 733, Graf v. Reichenbach, freyer MinderStandesher in Schlesien, Hr der freyen MinderStandesherrsch. Neuschloß, und der Güter Wembowitz, Nesselwitz u. Hünern, Erb-OberLandjägermeister durch Schlesien, des k. preuß. rothen Adler-O. R., erhielt 798 das Prädicat: Excellenz, (lebt zu Wirschkowitz). Gem. Henriette Friderike, des Gr. Hans Heinr. VI. v. Hochberg zu Rohnstock T., verm. 28 Sept. 762, † 9 Apr 795.

Bruder: (aus der 2ten Ehe) Carl Heinrich Gottlob, g. 28 Nov. 771, kön.

kön. preuß. Lieutn. von der Armee, Erbhr auf Bozdanowitz, (lebt zu Breslau).

Eltern: Christian Heinrich (jüngerer Sohn des 1715 verstorbenen Stammvaters Heinrichs des jüngern), g. 1 Jan. 710, Hr der freyen Minder-Standeshrsch. Neuschloß, wie auch der Güter Nesselwitz, Wirschkowitz, k. preuß. Erb-Oberjägermeister durch Schlesien, des schw. Adler- und würtemberg. großen Ordens-R., celebrirte am 16 Jul. 781 sein 50jähriges Regier. Jubiläum, † 7 Dec. 791 zu Wirschkowitz. 1te Gem. Johanne Wilh. Marie, des baden-durlach. geh. R und Hofraths-Präsidenten Friedr. Emichs Joh. v. Urkull T., verm. 18 Febr. 7[illegible]2, † 9 Aug. 760 zu Neuschloß. 2te Gem. Beate Sophie, des Gr Nicol. Sylvius v. Burghauß T., und des Gr. Friedrich Wilh. v. Schwerin geschiedene Gem., verm. 9 Jul. 770, † 7 Dec. 789 zu Wirschkowitz.

Reventlau.

Eine alte und sehr angesehene, in Dänemark, Schleßwig und Holstein begüterte, gräfliche Familie, protestant. Religion. Conrad v. Reventlow, der Stammvater dieses Geschlechts, war im Lande Ditmarsen ansäßig. Sein Nachkomme in der 8ten Generation war der k. dän. geh. Rath, Detlev v. Reventlau (g. 1618 † 1664), von dessen Söhnen mehrere Descendenz hatten, wovon Hennings und Conrads Nachkommen die dermalen noch blühenden zwey dänischen lehensgräflichen Linien gebildet haben.

a) Die ältere gräfliche Linie

stammt v. Conrad (g. 1644, † 1703) dem ersten dän. Lehensgrafen ab.

Graf: Christian Detlev Friedrich, g. 11 Merz 748, Graf Reventlau zu Christianssäde, k. dän. Staats-Minister, geh. R., Kammerhr u. Präsident der Rentkammer, d. Dannebr. O. R. Gem. Frider. Louise Sophie Charlotte, des vormal. k. dän. geh. Conferenz-R. u. Ober-Landdrosten in Oldenburg Cstian Ernsts v. Beulwitz T., g. 1 Jun. 747, verm. 24 Jun. 774.

Kinder: a) Cstian Detlev, g. 29 Apr. 775, Auscult. der Rentkammer zu Copenhagen. b) Ernst, g. im Oct. 776, †. c) Sohn, g. 777, † 778. d) Sophie Charl., g. 25 May 779, expectiv. Stiftsfräul. zu Preez. e) Ludwig Detlev, g. 7 Jun. 780, k. dän. Ltn. des Seeländ. Reuter Regim. f) Louise Sibylle, g. 30 Jun. 783, expect. Stiftsfräul. zu Preez. g) Conrad Detlev Cay, g. 1 Jun. 785 h) Ernst Christoph Detlev, g. 6 Aug. 786. i) Einarus Carl, g. 6 Jan. 788. k) Charlotte Aug., g. 11 Jun. 790, expect. auf Preetz.

Geschwister: 1) Friderike Louise, g. 21 Aug. 746, des del'Union parf. O. D. 1r Gem. Cstian Friedr. v. Gramm, k dän. Kammerhr und Hofjägermstr, verm. 22 May 761, † 27 Oct. 768 2ter Gem. Cstian Gr. v. Stolberg-Stolberg, k. dän. Kammerhr, auch Amtm zu Tremsbüttel, verm. 15 Jun. 777. 2) Conrad Georg, g. 26 Jun. 750, Gr. zu Reventlau-Sandberg u. Ballegaard, k. dän. Kammerhr, Command. im See-Etat. Gem. Frider. Sophie, des k. dän. Admirals Hans Heinr. v. Römeling T., g. 757, verm. im Sept. 783.

Tochter: Friderike Adele Charl., g. im Dec. 785.

3) Joh. Ludwig, Gr., g. 28 Apr. 751, Besitzer der Baronie Brahe-Trolleburg in Fühnen, k. dän. Kammerhr u. Deput. im Oeconom. u. Commerz-Collegio, † 1 Merz 1801 zu Brahe-Trolleburg, (welche Freiherrschaft, deren Bauern durch Aufhebung der Frohnen, zweckmäßige Bildung u. Beispiel die glücklichsten Landwirthe sind, und deren Schulen u. Armenanstalten zum Muster dienen, noch lange sein Andenken ehren wird.) Gem. Sybille, des k. dän. Obristl. Carl Rud. v. Schubart T., g. 10 Sept. 752, verm. 16 May 778.

Kinder: 1) Charl. Amalie, g. 3 Jul. 780, hat nebst ihren Schwestern Expect. auf Preez. 2) Detlev Cstian Ernst, g. 782. 3) Henr. Auguste, g. 784. 4) Carol. Sophie, g. 16 Oct. 786. 5) Wilhelmine Juliane, g. 30 Jul. 788. 6) Agnes, g. 10 Oct. 789.

Eltern: Cstian Detlev, g. 10 Merz 710, Lehnsgr. zu Christians-Sädе in Laland, k. dän. geh. Confer. Rath, u. des Eleph. O. R., † 30 Merz 775 zu Copenhagen. 1te Gem. Frider. Joh. Sophie, des Fhrn Joh. Fr. v. Bothmar T., g. 25 Aug. 718, verm. 12 Febr. 737, † 17 Apr. 754 zu Plön. 2te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Joh. Ludw. von Holstein-Lethraborg T., verm. 7 Aug. 762, de l'Union parf. O. D., † als W. 13 Jun. 792.

Vatersgeschwister: a) Conrad Detlev, g. 22 Jul. 704, k. dän. geh. Confer. Rath, des Dannebr O. R., Stiftsamtm. v. Seeland, † 24 Jul. 750. Gem. Wilh Aug., Hz. Cstian Carls zu Holstein-Plön T, g. 17 Nov. 704, verm. 20 Sept. 731, † 16 Merz 749 zu Copenhagen.

Kinder: 1) Doroth. Benedicte, g. 13 Oct. 734, † 20 Dec. 766. Gem. Gust. Friedr. Gr. v. Isenburg-Büdingen, † 12 Febr. 767. 2) Cstian Detlev, g. 1 Nov. 735, k. dän. Kammerhr, † 10 Dec. 759. Gem. Ida Lucia, des k. dän. Ober-Ceremonienmeisters Mogens Scheel v. Plessen T., g. 18 Dec. 740, verm. 5 Apr. 758 (ihr 2ter Gem. Wolfg. Heinr. v. Thiemen, k. dän. geh. Confer. R., Kammerhr u. Dannebr. O. R.).

Tochter: Friderike Cstiane Juliane, g. 15 Febr. 759, † 17 May 793 zu Regensburg. Gem. Carl Fr. Aug. Fhr v. Hardenberg, kön. preuß. Cab. u. dirig. Minist. in Anspach, verm. 774, geschied.

3) Conradine Auguste, g. 736. Gem. Conr. Detlev Baron von Knuth, k. dän. geh. R., Kammerhr u. des Dannebr. O. R., verm. 27 Apr. 753. 4) Friderike, g. 737. Gem. Detlev Cstian v. Rumohr, des Dannebr. O. R., k. dän. geh. Confer. R., Kammerhr u. Amtm. zu Gottorf, verm. 5 Oct. 763. 5) Cstiane Caroline, g. 739, † 1 Merz 761. Gem. Cstian Gr. v. Holstein-Lethraborg, † im Jun. 799. 7) Sophie Magdal., g. im Merz 741. Gem. Nic. Max. Fhr v. Gersdorf, k. dän. Gen. der Inf. u. Gouvern. zu Copenhagen u. des Dannebr. O. R., verm. 7 Oct. 760.

b) Cstiane Irmgard, g. 2 May 711, † 9 Oct. 779. Gem. Fr. Carl, lezter Hz. v. Holstein-Plön, verm. 18 Jul. 730, † 18 Oct. 761.

Großeltern: Cstian Detlev (ein Sohn Conrads, des Stifters dieser Linie), g. 21 Jun. 671, k. dän. Ober-Kammerhr, geh. R., Gen. u. Ober-Jägermstr, † 1 Oct. 738. Gem. Bened. Margar., Cajt Bertram von

Brockdorf, k. schwed. Obr. T. u. Georg v. Scheel W., verm. 700, † 7 Jul. 739.

b) Die jüngere gräfliche Linie.

Stammt von des mehrgedachten Detlevs ältern Sohne Henning († 1705) her, dessen Enkel Detlev 24 Dec. 1767 der erste dänische Lehnsgraf aus dieser Linie wurde.

Graf: Cay Friedrich, Gr. v. Reventlau auf Altenhof u. Glasau, k. dän. Staatsminister, geh. R. u. Kammehr, des Dannebr O. R., Director der deutschen Canzley u. Chef der kön. Bibliothek, war Ges. am span. Hofe bis 773 und zu Stockholm von 787 bis 793. Gem. Louise, des k. dän. StaatsMinisters Gr. Andreas Peter v. Bernstorf T., verm. 24 Apr. 797.

Brüder: 1) Friedrich, Graf, Hr auf Emkendorf, Horbeck ꝛc. k. dän. Kammerhr (776) war Gesandter in Schweden seit 781, und in England von 785 bis 789. Gem. Friderike Juliane, des Gr. Heinr. Carls v. Schimmelmann, k. dän. Schatzmeisters T., verm. 779. 2) Christian, Graf, auf Wittenberg, k. dän. Kammerhr (783), Gen. Adjut. u. Prem. Major des Hus. Regim. 3) Heinrich, Graf, k. dän. Kammerhr u. Rittmeist. des Leib Regim. Reuter. Gem. Anne Sophie, des Gr. Heinr. Friedr. v. Baudissin T., verm. 21 May 794.

Kinder: a) Adelheid, g. 795. b) Heinrich, g. 796. c) Friedrich, g. 797.

Eltern: Detlev Gr. von Reventlau, g. 712, Hr auf Altenhof ꝛc. des Eleph. O. R., k. dän. geh. R., Oberkammerhr u. Curator der Acad. zu Kiel, wurde 14 Dec. 767 in den dän. Grafenstand erhoben (quittirte 768 als Oberkammerhr mit Pension, war auch einige Zeit Obristhofmstr des Königs als Kronprinz, † auf seinen Gütern in Holstein 6 Dec. 783. Gem. NN. . .

Großeltern: Cay Friedrich v. Reventlau (ein Sohn des Stifters Henning), Hr auf Altenhof ꝛc. †. Gem. Hedwig Ida, Caspar v. Buchwald auf Sierhagen u. Hedwig Ranzow aus Kohöft T., †.

Riesch.

Die Familie v. Riesch, evangel. Religion, stammt aus der Schweiz, wo ihre Vorfahren angesehene Patricier gewesen sind. Sie hat sich in der Folge in Churſachſen ansäßig gemacht, und erlangte 1747 von Kaiser Franz I. die reichsfreiherrliche und 1792 von ChurSachsen als Reichsvicar die reichsgräfl. Würde.

Graf: Isaak Wolfgang, Gr. v. Riesch, auf Neschwitz, Holscha, Uebigau u. Zescha, g. 2 Merz 749, churſächſ. geh. R., auch k. poln. Kammerhr, wurde nebst seinem Bruder von Churſachsen als Rsvicar 792 in den Rsgrafenstand erhoben. Gem. Henr. Charl. Frider., des churſächſ. Majors Sam. Welffs v. Klüx, a. d. H. Herwigsdorf und Rahel Charl. geb. v. Klüx a. d. H. Peterhayn einzige T., g. 13 Apr. 767, verm. 17 Jan. 791.

Geschwister: 1) Johann Sigismund, g. 2 Aug. 750, Gr. von Riesch, k. k. Gen. FML. der Cav. des milit. Mar. Theres. O. R., Brigadier in Mähren. Gem. Theres. Josephine, eine T. des Gr. Joh.

Rep. v. Kohary, auf Uilaka in Oberungarn, g. 26 Jun. 767, verm. 1 Merz 792, † 9 Oct. 1800.

Kinder: a) Joseph Franz, g. 30 Dec. 792. b) Marie, g. 28 Apr. 796. d) Eduard, g. im Nov. 798.

2) Helene Marie Esther, g. 754, Freyin v. Riesch, † 19 Merz 801. Gem. Georg Gustav Fhr v. Völkersam, des weiß. Adler- u. Dannebr. O. R., Hr auf Salisburg in Liefland, churſächſ. w. geh. R., verm. 772.

Eltern: Wolfgang, g. 17 Jan. 712, auf Neschwitz, Holscha, Uebigau, Zescha, Jeßnitz, Puschwitz u. Doberschütz, k. k. R., churſächſ. geh. R., des ſchwed. Nord-Stern-O. R., wurde am 9 Merz 747 v. Kaiſ. Franz I. in des h. r. Rs Freyherrnſtand erhoben, † 7 Jul. 776 zu Wien. Gem. Helene, Isaacs d'Orville v. Löwenclau auf Bockenheim T., g. zu Frankfurt a. M. 9 Sept. 724, verm. 13 May 748, lebt als W. zu Dresden.

Rittberg.

Ein in den preuß. Staaten becütertes, ſeit 1751 gräfl. Haus, evangel. Religion, welches von den ehemal. Reichsgrafen von Rittberg abſtammen ſoll, indem der Stammvater dieſes Hauſes aus ungleicher Ehe eines Rsgrafen v. Rittberg mit Fräulein Marie v. Sinzendorf entſproſſen ſeyn ſoll.

Graf: Joh. Wilhelm Ludw., g. 16 Apr. 752, hat 747 als k. preuß. Hptm. des Gr. Lottum. Drag. Regim. quittirt, wohnt zu Königsberg in der Neumark. 1te Gem Wilh. Aug. Conradine, Friedr. Wilh. Arnolds v. Beeren († 16 Jan. 781) auf Sydow, Schönfeld ꝛc. k. preuß. Rittmſters der Gens d'Armes u Joh. O. R. T., g. 24 Jun. 759, verm. 18 Jun. 781, geſchied. 27 Aug. 787 (ſie hat ſich 30 Jun. 788 wieder vermählt mit Jul. Ferd. Treuſch v. Buttlar, preuß. Hptm. des Füſelier-Bat. von Holzſchuher, g. 25 Jan. 748). 2te Gem. Charlotte Cath. Frider. v. Beeren, der geſchied. Gem. Schweſter, g. 14 Jul. 760, verm. 8 Jun. 790, verkauft 790 Sydow u. Schönfeld in der Mittelmark an den kön. preuß. geh. Cab. R. Wilh. Heinr. v. Beyer, u. kauft dagegen Adamsdorf in der Neumark von dem Major v. Meyerink.

Kinder 1r Ehe: 1) Henriette Soph. Carol. Joh., g. 2 May 782. 2) Carl Joh. Fr. Wilh., g. 25 Jan. 785, † 10 Oct. 798. 3) Caroline Lottine Louiſe Wilh., g. 4 Oct. 786. 2r Ehe: 4) Auguſt Carl Ludw., g. 12 Aug. 790. 5) Otto Carl Aug., g. 10 Merz 793.

Geſchwiſter: a) Johann Auguſt, g. 28 Nov. 754, k. preuß. Lieutn. des Alt-Stutterheim. Inf. Regim., † 734. b) Helena, g. 756, †. c) Georg Albert, g. 7 Merz 758, k. preuß. Hptm. der Cav. u. Landſchafts-R. der Marienwerder. Landſch., Hr auf Stangenberg, Pirlitz, Bahlau, Linken, Höſchen, Groß- und Klein Rohdau u. Klein Sonnenberg (ſämtl. in Preußen) 1te Gem. Anne Eliſab., des Fhrn Carl Albr. Schenk v. Wütenau, k. poln. Gen.-L. T., g. zu Stangenberg 24 Jul. 760, verm. 9 Jan. 788, † 4 Jan. 793. 2te Gem. Henriette, des k. preuß. Obriſten Gottf. Sigism. v. Steinwehr T., g. 9 Oct. 772 zu Pillau, verm. 16 Jan. 794 zu Graudenz.

Kinder: 1) Heinrich Georg Eduard, g. 16 May 789. 2) Auguſte Alb. Sophie, g. 13 Nov. 790. 3) Adolph Albr. Dietr. Otto, g.

28 Aug. 792, † 31 Merz 793. 4) Eduard Sigismund, g. 21 Jul. 795. 5) Adelheid Eleonore Henr. Auguste, g. 3 Jan. 797 † 16 Jul. 800. d) Dorothee Charl. Ernest., g. 9 Sept. 760, ist W. – ihr Gem. Georg Friedr. v. Kamecke, k. preuß. Obrist des Lottum. Drag. Regim. g. 5 Merz 738, verm 29 Jun. 781, † 30 Dec. 792. e) Helene Estine Amal., g. 27 Dec. 762, † im Jan. 777. f) Burchard Ludw., g. 29 Oct. 764, k. preuß. Capit. beym Inf. Regim. v. Lanzen (steht zu Danzig). g) Johann Wilhelm, g. 18 Dec. 765, Hr auf Warbelow im Mecklenburg. hat quittirt als k. schwed. Lieutn. von der Königin Leibregim. (war vorher k. preuß. Fähndr. des Inf. Regim. Gr. v. Schlieben jezt v. Pirch). Gem. Sophie Juliane Dorothee, Estophs Ludw. v. Güldener auf Beselin und Fresendorf T., u. Friedr. Aug. v. Färber auf Vorwerk, meklenburg-strelitz. Kammerj. geschied. Gem., g. zu Warbelow 26 Dec. 774, verm. 30 May 794.

Töchter: 1) Sophie Marg., g. 20 u. † 26 Jan. 795. 2) Marg. Ernestine Hedwig, g. 21 Dec. 795.

Eltern: Johann Dietrich Arnold, g. 28 Apr. 707, Graf 751, quitt. 757 als k. preuß. Obrist des Drag. Regim. Normann (jezt Pfalzbayern), Erbhr zu Vitzow u. Witzow in Pomm., † 10 Sept. 785. 1te Gem. Wilh. Dorothee, Alex. Magn. v. Cunow, brandenburg-schwedt. Hofmarschalls T., g. 5 Sept. 729, verm. 16 Aug. 751, † 24 Apr. 752. 2te Gem. Jul. Aug. Freyin v. Eckstädt aus Rothen Klempenow, g. 13 Dec. 728, verm. 28 Febr. 753, † 18 Jul. 784.

Vatersgeschwister: 1) Ant. Günther Albr., g. zu Soest in Westphalen 13 Oct. 693, Hr auf Lietschen, k. poln. Gen. Maj u. Obrist der Garde, erhielt 740 zu Königsberg das Indigenat in Preuß. u. ward nebst seinen 2 Brüdern u. Desc. 30 Dec. 751 in den Grafenstand erhoben, † 16 Oct. 763 zu Lietschen. Gem. Dorothee Soph., Georg Estophs v. Bardeleben auf Ribbeck, Selbelang u. Retzau T., g. 27 Dec. 701, verm. 4 Jan. 727, † 8 Apr. 765.

Kinder: a) Johann Burchhard Theod., g. 6 Aug. 735, k. poln. w. Kammerhr, Obr. der Inf., Erbhr auf Lietschen, † 25 Jan. 771. 1te Gem Anne Cath. Ludov., des poln. Kammerhrn Joh. Raph. v. Grusczinsky T., g. 13 Jun. 743, verm. 14 Sept. 756, † 29 Dec. 757 nebst einem neug. Sohn. 2te Gem. Henr Charl., Aug. Gerh. v. der Marwitz auf Friedersdorf ält. T., g. 17 May 744, verm. 1 May 759, † 2 Jan. 76.. 3te Gem. Joh. Aug. Leop. v. der Marwitz, der 2ten Gem. jüngste Schwester, g. 12 Apr. 749, verm. 7 Merz 764, † 6 Febr. 765. 4te Gem. Albert. Theodore, des Bgf Fr. Ludw. v. Dohna-Reichertswalde T., g. 17 May 743, verm. 29 Sept. 766, (sie hatte sich 2 Apr. 772 wieder mit Graf Carl Friedr. v. Truchseß auf Trenken vermählt, ist aber 788 geschieden). b) Albertine Soph. Carol., g. 29 Jul. 743, ist W. – ihr Gem. Franz Heinr. v. Rosenberg-Grusczynsky, k. poln Gen. Maj. u. Gen. Adjut. Erbhr der Güter Lietschen, Brandau, Sollehnen, Schado, Oschen, Silwe, Schönwalde ꝛc., g. 1 Aug. 720, verm. 14 Sept. 756, † 16 Nov. 792.

2) Ditmar Rud. Estian, g. 3 Jul. 704, † 7 Oct. 733 in Ostindien. 3)

Sophie Cathar., g. 29 Merz 780. Gem. Cstian Ludw. von Katzler, k. poln. Gen. Maj. u. Obr. der litthauischen Garde, g. 27 Dec. 697, verm. 29 Jan 737, † 771. 4) Cstine Galantha, g. 21 Dec. 709, † 7 Apr. 788. Gem. Dan. Friedr. v. Kamecke, k. preuß. Grenad. Hptm., verm. 3 Oct. 740, † 15 Dec. 745. 5) Joh. Wilh. Flor., g. 5 Febr. 710, k. preuß. Hptm., quitt. 756, † 28 Jan. 791. 6) Anne Dor. Albert., g. 13 Dec. 715, Stiftsfräul. zu Walpurgis in Göst, † 24 Merz 754.

Großeltern: Johann Rembert v. Rietberg (Sohn Gobels v. Rietberg, † 693, u. Anne Mar. v. Eßbach, verwittw. v. Eßbach, † 666), g. 26 Oct. 654, Hr auf Sassendorf, k. dän. Hptm., † 1 Aug. 734. Gem. Helene Elisab., Ant. Günth. v. Münnich auf Neuen-Huntersdorf im Oldenburg. T. u. des bekannten russ. Gen. FM. Graf von Münnich ält. Schwester, g. 27 Jul. 679, verm. 697, † 18 Febr. 733.

Röder.

Eine alte und angesehene Familie Schlesiens, deren Stammhaus ehemals die Hrsch. Krappitz im Fürstenthum Oppeln in Oberschlesien war. Von da aus verbreitete sie sich in 2 Linien, die schlesische u. österreichische, wovon leztere 1743 mit dem Graf Bernhard Franz Anton erloschen ist. Die noch blühende schlesische Linie erlangte schon 1669 die reichsgräfl. Würde und hatte sich ebenfalls in 2 Aeste verbreitet, welche 2 Söhne des Freiherrn Hanns Wolf v. Röder auf Krappitz, Zierotitz und Zörnitz († 1622) gründeten. Von Georg Heinrich (g. 1669, † 1695) entsproß der ältere Ast zu Krappitz, und von Carl Moritz († 1682) der jüngere Ast zu Malmitz, welcher leztere jedoch mit Graf Carl Albrecht (g. 2 Oct. 1704) einem Sohne Heinrich Gottlobs (g. 1664, † 1708) und Enkel des Stifters Carl Moritz, am 8 Febr. 1766 wieder erlosch. Jener ältere Ast hatte sich mit 2 Söhnen Erdmanns auch wieder in 2 Zweige verbreitet, den ältern nun ausgestorbenen zu Krappitz, und den jüngern allein noch blühenden, zu Dobra, Hohlstein ꝛc — Evangel. Religion.

Graf: Erdmann Gustav, g. 30 May 742, Hr auf Polgsen, Holstein ꝛc., verkaufte 794 Nieder-Alt-Wohlau an den Landr. v. Scheliha auf Ober-Alt-Wohlau. 1te Gem. Christine Sophie Friderike, des Gr. Hans Heinrichs IV. von Hochberg T., verm. 2 May 770, † 28 Jan. 772. 2te Gem. Sophie Caroline Henriette, des Gr. Heinrichs II. zu Reichenbach-Goschütz T., verm. 13 Jun. 781, † zu Moschlitz 12 Apr. 799.

Kinder: a) Carl Heinrich Bernh. Friedr. Erdm., g. zu Holstein 18 Jun. 772, auf Chmellenz u. Neuhof, quitt. 794 als k. preuß. Fähndr. bey Brückner (jezt Gr. v. Herzberg) Drag. Gem. Caroline Eleon. Hedwig, des k. poln. Obrist der Inf. Joh. Ludw. v. Katzeler, Hrn auf Groß- u. Klein-Münsterberg T., g. 3 Merz 778 zu Münsterberg in Ostpreußen, verm. 17 Oct. 796.

Tochter: Julie Erdm. Joh. Henr. Carol. Friedr. Gertr. Mathilde, g. 11 Aug. 797 zu Chmellenz.

b) Comtesse, g. 26 Apr. 785. c) Johanne Natal. Cstine Erdmuth Helene Charl., g. 3 Jun. 794 zu Polgsen.

Geschwister: 1) Carl Wilhelm Erdmann, g. 29 Jun. 741, auf Hohlstein in Schlesien u. Rozdialowitz in Böhmen ꝛc., des Joh. O. R., u. gewes. Landsch. Director im Schweidnitz-Jauerschen bis 790, (verkaufte 796 Ober-Liechtenau bey Lauban an die Landes-Commissairin v. Nostitz,

auch e. a. Nieder Lichtenau u. Schreibersdorf in der Ob. Lausitz an den preuß. Kammerhrn v. Johnston-Crögeborn auf Krdischwitz), † zu Rozdialowitz 7 Oct. 796. Gem. Erdmuth Charl. Eleon., des Fhrn Carls Carosl. v. Folgar u Kaltwasser T., g. 28 Jun. 737, verm. 7 Nov. 763, lebte als W. zu Gnadenfrey, † 799. 2) Gustav Bernh. Friedr. Erdm., auf Kolbnitz bey Jauer, Ketschdorf, u. der Leubner Güther, g. 29 Dec. 746, Joh. O. R., k. Landsch. Direct. im Schweidnitz-Jauerschen seit 790, quittirte 781 als k. preuß. Ltn. des Cür. Regim. Podewils (jezt Holzendorf). Gem. Henriette Erdmuthe, des Gr. Erdmanns von Pückler auf Schedlau T., verm. 1 May 781.

Kinder: a) Carl Erdm. Gustav, g. zu Schedlau 20 Merz 782, (exp. auf die Joh. O. Commende Burschen). b) Charlotte Bernh. Auguste, g. zu Kolbnitz 2 Jul. 783. c) Gustav Bernh. Erdm. Friedr., g. 1 Sept. 784, † 7 Febr. 786. d) Amalie Cstine Natal. Max. Clem., g. 29 Oct. 785, exp. Stiftsd. zu Riedschütz). e) Frider. Wilh. Louise, g. 2 u. † 4 Dec. 786. f) Johanne Erdm. Bernh. Clementine, g. 26 Jul. 790, † 31 Dec. 794. g) Johann Carl Bernh. Ludw. Erdmann, g. 23 Aug. 792, † 30 Jan. 793. h) Heinrich Hans Ferd. Erdm., g. zu Leubel 15 Jun. 795.

3) Natalie Franc. Felic., g. 23 Jul. 750. Gem. Carl Fhr v. Schönaich, k. preuß. Major (stand als Rittmstr b. d Garde du Corps, quitt. 787), verm. 17 Jan. 786. 4) Alexander Samuel Erdmann, g. 7 Jan. 753, auf Giersdorf, Schönfeld ꝛc., quittirte 786 die preuß. Kriegsdienste; verkaufte 796 Hermannswaldau und Rosenau an den Landr. Fhrn v. Zedlitz. Gem. Erdmuthe Caroline des preuß. Gen. L. Ernsts Sigism. v. Boyen T., verm. 31 Aug. 796.

Kinder: a) Caroline Max. Cstiane, g. 18 May 789. b) Carl Cstian Erdmann, g. 29 Apr. 792.

5) Charl. Amal. Bernardine, g. 11 Jun. 754. Gem. Elias Max. Gr. v. Henkel, verm. 10 Febr. 784. 6) Albrecht Ludwig Erdmann g. 19 Jun. 755, Hr auf Laubsky u. Groß u. Klein-Pohlwitz, k. preuß. LandschaftsDirector im Schweidnitz-Jauerschen (war vormals k. preuß. Ltn bey Apenburg, jezt Dolffs Cüraff.) Gem. Helene Charlotte, Friedr. Wilh. v. Kleist, k. preuß. Obristen beym Inf. Regim. Wendeßen T., g. 9 Nov. 765 zu Breslau, verm. 3 Jun. 784.

Kinder: a) Carl Friedr. Bernh. Adolph, g. 4 Aug. 785. b) Carl Erdmann Gustav Bernh. Alex. Ludw. Woldemar, g. 16 Dec. 786. c) Friedr. Carl Aug. Erdm., g. 6 Dec. 787, † 14 Apr. 788. d) Carl Friedr. Bernh. Eugen, g. 15 Jun. 789, † 17 Aug. 789. e) Caroline Cstiane Wilh. Erdm. Bernh. Helene Pauline, g. 4 Dec. 790. f) Heinrich Ewald, g. 15 Apr. u. † 16 Apr. 792. g) Carl Ewald Erdm. Ludw. Albert, g. zu Ostrave 23 Jul. 793. h) Ewald Ludwig Erdm., g. zu Groß Pohlwitz bey Jauer 4 Dec. 794.

7) Carl Friedrich Cstian Woldemar Erdmann, g. 23 Nov. 758, auf Eichholz, Koischkau ꝛc., quitt. 786 als Lieutenant bey Tauenzin, † zu Eichholz 30 Aug. 795. Gem. Wilhelmine Amal., des Gr. Wilh. Cstoph v. Dohna (a. d. H. Kotzenau) T., verm. 20 Apr. 790.

Eltern: Erdmann Carl, g. 13 Jun. 715, auf Schloß Hohlstein ꝛc., † 1 Oct. 782. Gem. Frider. Vict. Sophie, Gottfr. Wilh. Fhrn v. Schmettau in Pommerzig T., g. 1 Sept. 715, verm. 28 Jan. 739, † 19 Nov. 776.

Großeltern: Carl Gustav, g. 12 Sept. 691 (ein Sohn Gr. Erdmanns I. u. Charl. Graf. v. Schulz), auf Dobrau ꝛc., k. preuß. geh. Staats-Minist. u. Ober-Amts Regier. Präsid. in Oppeln bis 754, des Dannebr. und würtemberg. groß. Jagd. O. R., † 28 Aug. 778 zu Dobrau. Gem. Joh. Eleon., des Gr. Joh. Rud. v. Pröfing T., g. 4 Apr. 695, verm. 4 Apr. 714, † 20 May 757.

Rohde.

Ein reichsgräfl. Haus, welches von denen bereits im 12ten Seculo florirten Grafen von Rohde und Wunstorp abstammt. Evangel. Religion.

Graf: Georg Aug. Friedr. Eman., g. 3 Febr. 780.

Geschwister: 1) Charlotte Doroth. Marg., g. 23 Merz 778, † 5 Merz 792. 2) Dorothee Magd. Soph. Carol., g. 21 May 784. 3) Sophie Eleonore, g. 29 Oct. 788.

Eltern: Erich Ludw., g. 14 Febr. 748, † 5 May 792, des roth. Adl. O. R. Gem. Sophie Mar., seines Vaters Bruders Cstian Ludw. Tochter, verm 2 Febr. 777, † 3 Nov. 788.

Vaters Geschwister: a) Sophie Doroth. Charl., g. 30 Sept. 744, † 5 Apr. 795. Gem. Joach. Friedr. Gr. v. Milckau, verm. 14 Febr. 763, † 21 Febr. 771. b) Regine Magd., g. 10 Sept. 749, ist W. – ihr Gem. Friedr. Cstian Fhr v. Weyhe, verm. 16 Nov. 764, † 14 Dec. 782. c) Sava Cstine Marg., g. 7 Apr. 753. Gem. Jac. Wilhelm Graf v. Mengersen, verm. 8 Aug. 769. d) Jacob Friedrich, g. 6 Jan. 755, k. preuß. Gesandter, (vormals am k. dän. dann am portugies.), jezt am k. span. Hofe, des weiß. u. roth. Adl. O. R.

Großeltern: Joh. Cstoph, g. 18 Nov. 711, Hr auf Fuldenriede, (in der Gfsch. Hoya) Gehrden, Langenhagen, Blockwinkel ꝛc. (im Fsth. Calenberg), † 10 Nov. 772. Gem. Marie Charl., Erdwins Fhrn v. der Horst T., g. 30 Aug. 722, verm. 2 May 744, † 6 May 782.

Großvatersgeschwister: 1) Bernhard Rudolph, g. 6 Jan. 720, † 26 Merz 777, k. großbrittan. u. churbraunschweig. Obristl. 2) Cstian Ludw., g. 2 Oct. 721, † 16 Jul. 768. Gem. Soph. Dorothee, Johann Wilh. v. Junkheim T., verm. 2 Jul. 752, † 6 Aug. 765.

Tochter: Sophie Marie, g. 20 Nov. 757, † 3 Nov. 788. Gem. Erich Ludw. Gr. v. Rohde, s. oben.

Ronow und Bieberstein.

Ein seit 1670 reichsgräfliches Haus in Sachsen, lutherischer Religion. Die Vorfahren derselben waren unter dem Namen Hovora seit 1003 vom böhm. Herrenstande, und bekleideten die ersten Aemter des Landes. Diese nahmen im 12ten Jahrhundert vermuthlich nach erbauten Schlössern und daraus entstandenen Herrschaften die 3 verschiedenen Namen Leippe, Ronow u. Liechtenburg an, und theilten sich auch in diese 3 Linien. Die von der mittlern Linie nannten sich zu Ronow, zu Ilburg, Klirstein, zu Meziomostie, Przibislavia, Rosdialowitz, Neuen-Ronow und Detenitz, mußten aber, da sie es mit der Reformation Luthers hielten, diese Güter zufolge kaiserl. Anordnungen verlassen, worauf sie sich nach

Schlesien u. in der Folge nach ChurSachsen wandten, wo Johann Albrecht († 1707) wegen seiner 1ten Gemahlin Elisabeth Freyin v. Biberstein, der lezten ihres Geschlechts, den Namen Biberstein annahm und 1670 unter dem Namen v. Ronow u. Biberstein in den Rsgrafenstand erhoben wurde. Diese Linie besaß einige Zeit die Güter Oppurg, Anau u. Grünau im sächs. Vogtlande, welche aber (nach einem unglückl. Verkauf) in einem fürstl. Concurs meist unbezahlt blieben.

Graf: Johann Wilhelm III., g. zu Rochlitz 10 Jan. 744, Herr auf Augustusberg, churſachs. Maj. v. der Cav. u. Kreis Commiss. im Erzgebirg. Kreise (quittirte 785 als Rittmeister des Carab. Regim.) lebt zu Augustusberg bey Rossen. Gem. Joh. Christiane Louise, Joh. Friedr. Gottl. v. Klengel auf Augustusberg, und Estian Wilh. v. Hartitzsch aus Weissenborn T., g. 10 Febr. 756, verm. 3 Oct. 780.

Kinder: 1) Johann Carl Wilhelm, g. 12 Aug. 786. 2) Albrecht (Joh. Ferdinand), g. 22 Jan. 789, † 26 Jan. 793. 3) Joh. Heinrich Wilh., g. 18 Jan. 790. 4) Amalie Christiane Florentine, g. 17 Apr. 792.

Geschwister: a) Auguste (Eleonore Charl.), g. 733, † 752. b) Wilhelmine (Maximiliane Erdmuth), g. 22 May 735, † 23 Dec. 794 zu Merseburg. c) Joh. Caroline Henriette, g. 1 Jun. 738, (ehedem Hofdame in Braunschweig), des dän. de l'Union parf. O. D., lebt als W. zu Weimar. Gem. Joh. Friedr. Gr. Bachof v. Echt auf Dobitschen im Altenburg., k. dän. geh. Confer. Minist. und Gef. in Wien, verm. 9 Jun. 756 zu Braunschweig, † 24 Jan. 781. d) Johanne (Wilh. Eleonore), g. 4 Aug. 740, † 781. Gem. Estian Gottfr. Levin von Kitscher auf Wittenberge in der Priegnitz, k. preuß. Hauptm., verm. 772. e) Johanne Christiane Eleonore, g. 15 May 746, lebt zu Merseburg.

Eltern: Johann Wilhelm II., g. zu Wechselburg 1 Apr. 702, churſächs. Gen. Lieutn., † 12 Jan. 780 zu Merseburg. Gem. Anna Amal. Erdm. Estiane, Andr. von Straub, gräfl. schönburg. Reg. Direct. T., g. 10 Febr. 712, verm. 1 Jun. 733, † 14 Dec. 761 zu Glaucha.

Großeltern: Johann Wilhelm I., g. 5 Merz 663, churſächs. Obrist, †, blieb vor Riga 19 Jul. 701. Gem. Maximil. Eleon. Sophie, des Gr. Sam. Heinr. v. Schönburg-Wechselburg T., verm. 2 Aug. 698, † 19 Oct. 746. (ihr 2ter Gem. war Aug. Siegfr. von Schönburg-Penigk, verm. 14 Aug. 704, † 13 Apr. 763).

Saint-Julien.

Die Grafen von Saint Julien besitzen das Obrist-Erb-Land-Falkenmeister-Amt in Oesterreich unter der Enns. — Cathol. Religion.

Graf: Franz Xaver, g. 2 Dec. 756, Hr der Hrsch. Swietlau in Mähren, Neu- und Alt-Wartenburg, und des Lehens Wasilsko, k. k. Kämmer. und seit 1800 Gen. FML.

Geschwister: a) Johann Joseph, g. 6 Apr. 757, Malth. O. R., k. k. Gen. Maj. seit 1801. b) Marie Anne, g. 13 Febr. 758, Stiftsdame des hzl. savoyschen Damenstifts zu Wien. c) Leopoldine, g. 11 Sept. 761, Stiftsd. zu Prag. d) Mar. Josephe, g. 27 Aug. 762, St. Cr. O. D. Gem. Wenzl Gr. Radezky v. Ratmann, verm. 792.

e) Aloysie, g. 19 Jun. 763, St. Cr. O. D. (auch gewes. k. k. Stifts-dame zu Prag) Gem. Joh. Procop. Gr. Hartmann v. Clarstein, k. k. Kämmer., verm. 24 Apr. 793. f) Theresie, g. 765. g) Anton, g. 766, Domhr zu Ollmütz, † 10 Oct. 786. h) Johann Nepom., g. 767, k. k. Major bey Jos. Colloredo.

Eltern: Joseph v Quiard, g. 17 Sept. 704, k. k w. geh. R., Obrist-Hofküchenmstr u. Obrist-Hof- u. Erb-Land-Falkenmstr in Oesterr unt. der Enns, † 5 Jan. 794 zu Wien. 1te Gem. Caroline, des Gr. Carl Ant. v. Sereny T., g. 19 Dec. 700, verm. 735, St. Cr. O. D., † 19 Febr. 75[illegible]. 2te Gem. Louise, Gräf. v. Zierotin, g. 728, verm. 22 Apr. 754, † 3 Aug. 754. 3te Gem. Aloysie Franciske, des Gr. Cstoph Wilh. v. Thierheim T., verm. 8 Jan. 756, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Catharine, g. 23 Jun. 714, Oberin und Priorin des englischen Fräuleinst. zu St. Pölten, † daselbst 5 Febr. 784. 2) Carl, g. 6 Jan. 716, k. k. Kämmer., Gen. FWM. der Inf., des milit. Elisab. O. R., † zu Presburg 798.

Großeltern: Joh. Albrecht, Hr v. Stappenreith, k. k. w. geh. R. u. Obrist-Erbland-Falkenmstr in Oest. unter der Enns, nahm 12 Jul. 729 von den erkauften Hrschaften Wartenberg u. Perkhaim Besitz, †. Gem. Antoinette Marie, des Gr. Franz Georg v. Stubenberg T., g. 684, verm. 703, † 4 Apr. 741 zu Wien.

Nota. Ein Graf v. St. Julien quittirte 1794 als k. k. Obristl. beym Inf. Regim. Jordis — Marie Anne Gräfin v. St. Julien, hzl. savoy. Stiftsd. zu Wien, † 24 Dec. 1798, alt 54 Jahr.

Saurau.

Eine alte und angesehene Familie, cathol. Religion, welche schon seit 500 Jahren in Steyermark blüht. Sie hatte sich anfangs in 2 Hauptlinien verbreitet, nämlich die ältere zu Lobming, Thonnersbach ꝛc., welche aber zu Anfang des 18n Jahrhunderts erlosch, und die jüngere zu Ligist, Hornegg ꝛc. welche noch blühet. Diese besitzet seit 1625 das Obrist-Landmarschall-Amt im Herzogth. Steyermark für den jedesmaligen Geschlechtsältesten, samt den damit verbundenen Gütern Frauenheim und Klein-Sölk erblich, und hat sich mit 2 Söhnen des 1643 verstorbenen Carls I. Fhrn von Saurau ebenfalls wieder in 2 Linien verbreitet, nämlich a) die ältere oder Steyermärkische, von Wolfgang Rudolph (g. 1618, † 1669) entsprossen, und b) die jüngere oder Oesterreichische, von Sigismund Friedrich (g. 1625) gegründet, welche beide zu Ende des vorigen Jahrhunderts die gräfliche Würde erhielten.

A) Die ältere oder Steyermärkische Linie.

Graf: Maria Zeno Vincenz, g. 9 Jul. 792, künftiger Majoratsherr der Hrsch. Ligist, Crems ꝛc., steht unter Vormundschaft.

Geschwister a) Stiefbürtige: 1) Marie Anne, g. 15 Jan. 765, St. Cr. O. D. (erbte nebst ihrer Schwester Josephe die ungar. Herrsch. des Gr. Joh. Nep. v. Dietrichstein). Gem. Cstian Gr. u. Hr v. Stubenberg, verm. 22 Sept. 784. 2) Marie Josephe, g. 22 Jul. 772, St. Cr. O. D. Gem. Joseph Gr. v. Khevenhüller, verm. 13 May 792. b) Vollbürtige: 3) Mar. Antonie, g. 5 Apr. 789. 4) Otto Franz de Paula, g. 2 Jul. 794, † 797.

Eltern: Raymund Maria, g. 7 Jan. 740, gewes. Majoratsherr der Hrsch. Ligist, Crems, Hochenburg, Pack u. Modriach, Schladming, Wolkenstein, Premstetten, Schwannberg, Kainberg ꝛc., Erb-Marschall in Steyermark, k. k. w. Kämmer. u. R., † 27 Jan. 796 zu Grätz. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Jos. v. Dietrichstein T., verm. 9 Jul. 760, St. Cr. O. D., † 7 Dec. 776. 2te Gem. Regina, Georgs Gr. u. Hrn v. Stubenberg T., verm. 27 Sept. 778, St. Cr. O. D., † 1 Merz 787. 3te Gem. Marie Anne, des Gr. Leop. v. Schlick T., verm. 31 Jan. 788, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Marie Rosalie, g. 3 May 731, † im Jul. 773. Gem. Max. Gundacc. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 752, † 764. 2) Mar. Aloysie, g. 2 Aug. 736, St. Cr. O. D., ist W. – Gem. Adolph Gr. v. Wagensperg, verm. 747, † 15 Nov. 773.

Großeltern: Max. Ludwig (ein Sohn Joh. Rudolphs u. Gräf. Rosal. v. Herberstein), g. 19 Oct. 700, k. k. w. geh. R., Kämmer., Erb-Land-Marschall in Steyermark, † 9 Apr. 753. Gem. Mar. Aloysie, des Gr. Sigm. Rudolph v. Wagensperg T., verm. 725, St. Cr. O. D., † 746.

B) Die jüngere oder Oesterreichische Linie

wird deshalb die Oesterreichische genannt, weil der An. 1778 verstorbene Graf Mar. Carl in Wien seßhaft war.

Graf: Franz Joseph, g. 19 Sept. 760, Fhr auf Ligist u. Wolkenstein, Obrist-Erb-Landmarschall in Steyermark, Hr der Hrsch. Friedstein, Ober-Steinach, Mercydorf, Schadany u. Frauenheim, des St. Steph. O. Großkr., k. k. Kämmer., w. geh. R., und seit 1801 Botsch. zu Petersburg (mit 60000 fl. Gehalt; zur Equipirung erhielt er 80000 fl., 20 Pferde und einige Wagen aus den k. k. Marställen), (war in frühern Zeiten Directorialhofr., dann niederösterr. Reg. Präsident, endlich Finanzminister u. Präsident der k. k. Hofkammer, Finanz- u. Commerzhofstelle; verrichtete bey der Kaiserkrönung Leopolds II. zu Frankfurt das churböhm. Hofmarschallamt). Gem. Antonie, des Gr. Ernst Max. v. Lodron u. Antoniens Gräf. v Arco T., u. des Gr. Ignaz Chorinsky W., verm. 6 Jan. 794, St. Cr. O. D., auch k. k. Dame du Palais.

Geschwister: a) Maria Carl, g. 758, † 759. b) Mar. Therese, g. 4 Sept. 759. 1r Gem. Franz Rs-Fhr v. Seldern, verm. 19 Nov. 781, † 790. 2r Gem. Aloys Gr. v. Clam, verm. 6 Jun. 1800. c) M. Cath., g. 6 Jan. 762, † 20 Oct. 790.

Eltern: Mar. Carl, g. 7 Aug. 718, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Command. des St. Steph. O., k. k. Obrist-Hofmarschall-Amts-Verweser, † 2 Nov. 778. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Heinr. Jos. v. Daun, k. k. Gen. FM. T., verm. 1 Sept. 757, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Johann Georg, g. 3 Nov. 727, war Sen. der Familie u. Obrist-Erb-Landmarschall in Steyermark; k. k. Kämmer., Obr. u. des St. Elisab. O. R., † 22 Merz 800. 2) Eleonore, g. 728, Präfectin des Ursulin. Convents in Wien, † 24 Sept. 795. 3) Catharine, gewes. Dominicanerin zu Mährenberg in Steyerm. 4) Cäcilie, g. 723,

k. k. Hof- und St. Cr. O. D., † 22 Febr. 750. Gem. Felix Gr. v. Sobeck, †.

Großeltern: Maria Carl, g. 15 Aug. 692, Obrist Erb Landmarschall in Steyermark, k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 20 Dec. 729. Gem. M. Cathar., des Gr. Ferdin. v. Brenner T., verm. 715, u. als W. seit 748 gewes. Aya u. Obrist Hofmeisterin am k. k. Hofe, † 5 May 785.

Schaffgotsch.

Eine alte Familie, cathol. Religion, welche schon unter den ersten deutschen Kaisern als ein edles Geschlecht in Thüringen, Meissen, auch schon 1243 in Schlesien blühte, führte ehedem nur den Namen Scoff, Schoff oder Schaff. — Gotthard Schaff († 1420), seiner Zeit ein reicher und mächtiger Dynast in Schlesien, welcher um 1299 Warmbrunn, Schmiedeberg und mehrere Güter in Schlesien erkaufte, blieb seinen Nachkommen in so rühmlichen Andenken, daß sie seinen Taufnamen Gottsch (d. i. Gotthard) ihrem Geschlechtsnamen beyfügten, und sich seit der Zeit schrieben: Schaffgotsch genannt.

Sein Sohn Johannes, Hr auf Kynast und Kemnitz († 1464) hatte nebst mehrern Kindern die Söhne Caspar, Anton u. Ulrich durch deren fernere Descendenz der Stamm in 3 Hauptlinien verbreitet wurde. Die jüngere von Ulrich entsprossene, zu Kynast Greiffenstein und Boberstein erlosch 1661. Es bleiben daher nur die von Caspar entstammte oder schlesische und die von Anton entsprossene oder böhmische Linie noch übrig, welche 1674 die reichsgräfl. Würde erlangten, die ihnen 1708 von Kaiser Joseph aufs neue bestätigt wurde.

1) Die schlesische Linie.

Auch diese theilte sich anfangs mit Caspars (ihres Stifters) Söhnen in 3 Aeste, wovon jedoch nur der von Balthasar entsprossene dauerhaft fortblühete. Balthasars Enkel, Hans Ulrich, welcher mit Barbara Agnes (aus kön. piastischem Geblüt) Herzogin in Schlesien zu Liegnitz und Brieg, einer Tochter des Hzgs Joach. Friedrichs vermählt war, erbte 1601 von seinem Vetter Adam die Hrsch. Trachenberg u. Kemnitz, u. erhielt von Kaiser Ferdinand II. 1627 den Titel Semperfrey für sich u. seine Nachkommen, und wiewohl er nachher in Ungnade fiel, u. aller seiner Güter beraubt wurde; so erhielt doch sein Sohn Christoph Leopold die meisten väterlichen Güter wieder (Trachenberg ausgenommen), als Greiffenstein, Kynast ꝛc. ferner das Obrist Erb Landhofmeister- und Obrist Hofrichter-Amt in Schweidnitz u. Jauer, samt dem gräfl. Titel. Sein Sohn war Hans Anton Gotthard, siehe Großeltern!

Graf: Johann Nepomuck Gotthard, g. 2 Jun. 732, Schaffgotsch genannt, des h. r. Rs Gr. u. Semperfrey v. u. auf Kynast, Hr zu Trachenberg, Erbhr der Hrsch. Kynast, Greiffenstein, Giersdorf, auch Hr auf Boberröhrsdorf und Maywaldau ꝛc., k. preuß. Kammerhr, Erb Landhofmstr im Hzth. Schlesien mit dem Prädicat Excellenz, erster Majoratshr, des roth. Adl. O. R. Gem. Anne Juliane, Leopolds Gr. u. Hrn v. Stubenberg T., verm. 9 Jan. 764, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Leopold Gotth., g. 2 Nov. 764, kön. preuß. Kammerhr, (wohnt zu Maywaldau). Gem. Johanne Nepomucene, des Gr. Phil. v. Wurmbrand T., verm. 20 Jul. 791.

Kinder: 1) Johann Nepom. Gotthard, g. 20 May 792, † 15 Aug. 795. 2) Leopold Gotth., g. 5 May 793. 3) Carl Philipp Gotth., g. 29 May 794. 4) Juliane Hedw., g. 30 Aug. 795, † 24 May 799.

5) Marie Johanne Nepomucene Hedwig, g. 16 Sept. 797. 6) Philipp Gotthard, g. 14 Oct. 798, † 21 May 799. 7) Marianne, g. 5 Sept. 800.

b) Marie Anne, g. 7 Jan. u. † 10 Nov. 766. c) Johann Ant., g. 29 Oct. 766, † 13 Merz 767. d) Mar. Charlotte Hedw., g 13 Apr. 768. e) Marie Josephe Hedw., g. 2 Apr. 772. f) Joh. Nepom., g. 4 Dec. 775, † 779.

Geschwister: 1) Mar. Charlotte, g. 8 Oct. 733, †. 2) Mar. Hedwig, g. 24 Apr. 735, Stiftsd. zu Prag, † 18 Jul. 798. 3) Mar. Theresie, g. 30 Aug. 740, † 23 Aug. 798. Gem. Joh. Adolf Gr. v. Trautmannsdorf, k. k. Gen. Maj., verm. 771, † 781. 4) Carl Wenzel Gotth., g. 7 Jan. 742, Malth. O. R. u. Commenth. zu Gröbnitz u. Kleinölse, kön. preuß. Kammerhr, quittirte 789 als Hofmarschall der reg. Königin v. Preußen. 5) Cajetan Gotth., g. 7 Merz 744, Praelatus Cancellarius infulatus bei dem hohen Domstift ad St. Johannem in Breslau, auch Praelatus scholast. des Collegiatst. zum heil. Creuz daselbst, und Domhr zu Olmütz. 8) Aloysius Gotth., g. 25 Oct. 745, † 766.

Eltern: Carl Gotth., g. 26 Jun. 706, Rsgr. u. Semperfrey v. und auf Kynast, k. k. Kämmer., w. geh. R. u. Obrist-Landhofmstr in Böhmen, † 18 Dec. 780. Gem. Anne, des Gr. Franz v Hatzfeld u. Gleichen zu Trachenberg T., g. 31 Dec. 711, verm. 13 Jun. 731, † 16 Apr. 784.

Vatersgeschwister: a) Franz de Paula Gotth., g. 23 Apr. 711, kais. Obrist-l., † 3 May 738. Gem. Mar Barbara, des Gr. Joh. Ernst Ant. v. Schafgotsch T., g. 721, verm. 4 Nov. 736, † 11 Nov. 789. (ihr 2r Gem. Herm. Jac. Gr. v. Czernin, verm. 1 Jul. 747, † 15 Nov. 784). b) Johann Nepom. Gotth., g. 16 May 713, Malth. R., Baillif u. Comm. in Gröbnik und Striegau, k. k. w. Kämmer., k. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegs-Minister u. Oberstallmeister, † 18 May 774. c) Leopold Gotth., g. 19 May 714, k. preuß. Maj., quitt., Malthes. R., war 2ter Majoratshr, † 16 Febr. 787. d) Philipp Gotth., g. 3 Jul. 716, F. Bischof zu Breslau u. Neisse, Herz. zu Grotkau, g. 28 Sept. 747, † zu Johannisberg 5 Jan. 795. e) Marie Anne Hedw., g. 21 Febr. 719, †. Gem. Joh. Carl Fhr v. Rebentisch, k. preuß Gen. Maj. der Inf., zuletzt k. portugies. Gen., † im Aug. 765. f) Anton Gotthard, g. 16 Apr. 721, Rsgr. u. Semperfrey v. und auf Kynast, Fhr zu Trachenberg, k. k. w. geh. R., Obrist-Hofmarschall, auch Obrist-Hofmeister der reg. Kaiserin, Erbhr auf deutsch Crawarn in Ober-Schles., zweiter Majoratsherr, des goldn. Vl. R. Gem. Marie Anne, des Gr. Ladislai v. Kollonitsch T., g. 25 Sept. 744, verm. 4 Febr. 766, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 27 Dec. 766, gewes. k. k. Stiftsd. in Mons. 2) Joseph Gotth., g. 17 Nov. 767, kön. preuß. Kammerhr. Gem. Josephe Freyin v. Scribensky, verm. 795, St. Cr. O. D.

Sohn: Franz Gotthard, g. 18 May 797.

3) Franz Gotth., g. 21 Jun. 769, k. k. Rittmeister bey Karaczay Chev. leg., † 17 Jun. 796 an seinen ohnweit Wezlar im Treffen mit den Franzosen empfangenen Wunden. 4) Ladislaus Gotth., g. 29 Jul. 770,

Malthes R., hat als k. k. Rittmstr quittirt. 5) Antonie, g. 11 Sept. 771, gewes. k. k. Stiftsd. in Mons, St. Cr. O. D. Gem. Laurenz Marq. v. Trotti aus Mayland, k. k. Kämmer. u. St. Mor. O. R., g. 19 Merz 757, verm. 10 May 795. 6) Johann, g. 27 Nov. 727, † 17 Merz 776. 7) Joh. Gotth., g. 5 Aug. 773, † 27 Merz 776. 8) Carl, g. 5 May 774, k. k. Lieutn. bey Kinsky Chev. leg., † blieb 9 Jun. 793 bey Arlon. 9) Mar. Hedwig, g. 776.

g) Emanuel Gotthard, g 2 Jun. 723, k. preuß. Kammerhr, gieng 775 in Kriegsdienste und † als Maj. des Wunsch. Regim. 15 Jan. 763 in Kriegsgefangenschaft. Gem. Franciske Rom. v. Rothkirch, ist W.

Kinder: 1) Philipp Gotth., g. 11 Dec. 751, des h. r. RsGr. u. Semperfrey von und auf Kynast, Erbhr der Hrsch. Nieder-Pomsdorf, Hr auf Ober- u. Nieder-Glambach, Lehnshr auf Neuhaus u. Kattersdorf. Gem. Mar. Elisab. Freyin v. Zedlitz, g. 4 Aug. 754, verm. 24 Oct. 773.

Kinder: a) Mar Philippine Hedwig, g. 2 Aug. 776. b) Friedrich Gotth., g. 9 Merz 780. c) Mar. Franciske Hedw., g. 22 Merz 785. d) Mar. Antonie Hedw., g. 14 Jun. 787.

2) Theresie, † 786.

h) Marie Anne Ther. Charl., g. 13 Febr. 725, † 759. Gem. Christian Mar. Marschall von Biberstein, verm. 758. i) Ceslaus Gotth., g. 8 Nov. 726, DomProbst zum heil. Kreuz in Breslau zu St. Peter und Paul, inful. Probst zu Prag, und Prälat in Böhmen, † 17 Oct. 781.

Großeltern: Hans Anton Gotthard (ein Sohn Cstoph Leop. u. Agnes, Freyin v. Rackenitz), g. 19 Apr. 675, kais. geh. R. u. Oberamts-Direct. in Schlesien, des goldn. Vl. R., ward von Kaiser Joseph I. in des h. r. Rs-Grafenstand erhoben 15 Apr. 708, † 19 Merz 742. 1te Gem. Mar. Franciske, des Gr. Joh. Carl v. Sereny T., g. 28 Aug. 679, verm. 24 Jun. 703, † 10 Aug. 707. 2te Gem. Anne Thereſie, des Gr. Franz Zdenko von Kollowrat-Noworadsky T., g. 9 Sept. 690, verm. 29 Jul. 710, † 29 Aug. 759 als eine Mutter von 14 Kindern.

2) Die böhmische Linie,

oder die Descendenz Antons, dessen Urenkel Ernst III. sich in Böhmen zu Bauselwitz ansäßig machte. Des leztern Sohn Johann Ernst erheyrathete mit 2 Gemahlinnen große Güter in Böhmen, die nachher seines Bruders Johann Wilhelms Sohn, Johann Ernst Anton erbte (siehe unten Großeltern!).

Graf: Johann Ernst, g. 736, heut. Majoratshr auf Kundschitz, Sadowa u. Weiß-Trzemeschnitz ꝛc., k. k. Maj. u. Kämm. lebt zu Brünn. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh Ludwig v. Khevenhüller-Frankenberg T., verm. in Wien 8 Jul. 778, † 13 Nov. 789 in Brünn. 2te Gem. Johanne Nepom., des Gr. Joh. Cstophs v. Blümegen T., verm. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Anne, g. 791. b) Franz, g. 792.

Geschwister: 1) Joh. Ernst, g. 729, k. k. Rittmeistr des Cür. Regim. Hz. v. Modena, †. 2) Joh. Sigm., †. 3) Mar. Elisabeth, g. 7 Jan. 734, ExCarmeliterin (unter dem Namen Mar. Thereſie). 4) Erneſtine, g. 13 Apr. 737, Dame des k. k. Stifts ob dem Prager Schloſſe,

† 19 Sept. 797. 5) Marie Anne Maximiliane, g. 6 Febr. 741. Gem. Franz Ernst Gr. Wallis, verm. 17 Oct. 759, † 18 Apr. 784. 6) Joh. Procop, g. 24 May 784, erster Bischof zu Budweis seit 785, auch Domhr zu Ollmütz. 7) Barbara, g. 27 Merz 75[illegible], St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Phil. Gr. v. Clary auf Mscheno, verm. 26 Dec. 773, † 795. 8) Amabilie, g. 13 May 752, gewes. Stiftsd. im savoyisch. Stifte zu Wien, ist W. – 1ter Gem. Franz Jos. Fhr zu Rhein, k. k. und churmainz. Kämmer., †. 2ter Gem. Carl Jos. Gr. von Lengheim, verm. 775, † 789. 9) Louise, g. 10 Oct. 755. Gem. Franz Fhr v. Bieschin, k. k. erster KreisCommiss. im kaurzimer Kreise in Böhmen, verm. 16 May 785.

Eltern: Ernst Wilhelm, g. 7 Jan. 704, des St. Wenzesl. O. R., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Beisitzer des Landes-Gubern. u. Obrist-Lehnrichter in Böhmen, auch gewes Kammer-Präsid. in Steyermark bis 761, † 21 Febr. 766. Gem. Mar. Maxim. Gräfin v. Goetz, St. Cr. O. D., † 7 Merz 772.

Vatersgeschwister: A) Wenzel Ernst, g. 17 Sept. 702, des St. Wenceslaus O. R., u. k. k. w. geh. R., † 24 Merz 753. Gem. Mar. Anne, des Gr. Mich. Ehrenr. Cstians v. Althann in Grusbach T., verm. 14 Apr. 728, St. Cr. O. D., † 771.

Kinder: 1) Wenz. Ernst Gundaccar, auf Sadowa ꝛc., g. 733, k. k. w. Kämmer. u. Maj. des Inf. Regim. Wallis bis 752, † 17 Oct. 764. Gem. Marie Anne, des Gr. Leop. v. Kinsky T., St. Cr. O. D., lebt seit 768 bei den Salesianerinnen zu Wien im Kloster, unter dem Namen Magdal. Augustine.

Tochter: Josephe Amalie, g. 3 Jan. 764, ist W. — ihr Gem. Aloys Friedrich Gr. v. Brühl, Hr zu Forsta und Pförten, verm. 31 Dec. 783, † 31 Jan. 793.

2) Marie Anne Elisab., g. 738, ist W. – ihr Gem. Ambros Freyre d'Andrade e Castro, g. 700, k. portugies. Ges. zu Wien, verm. 8 Jul. 754, † 14 Nov. 770. 3) Joseph, gewes. Majoratshr auf Kundschütz, Sadowa u. Weiß-Trzmeschnitz, k. k. Hptm. des Gr. Colloredo Inf. Regim., †. Gem. Mar. Wilhelmine, des Gr. Adam Ignaz v. Berchtold, k. k. geh. R. T., g. 30 Jun. 739, St. Cr. O. D., W.

B) Joseph Wilibald, auf Bielohrad ꝛc., k. k. w. Kämmer, †. 1te Gem. Mar. Barbara, des Gr. Joh. Wenz. v. Woldstein T., verm. 2 Febr. 736, † 29 Dec. 743. 2te Gem. Mar. Franc. Gräfin v. Wieschnick, St. Cr. O. D., † 769.

Kinder: 1) Johann Berthold, Hr der Hrsch. Bielohrad, Marschendorf u. Altenboch, k. k. w. Kämmer. u. Landrechts-R. in Böhmen. 2) Franz Ernst, k. k. w. Kämmer. und Landrechts-R. in Böhmen. Gem. Barbara, des Gr. Joh. Bapt. v. Kavanagh auf Jndiz T., verm. 774, †.

Tochter: Nanette, g. 776.

C) Mar. Barbara, g. 11 May 725, St. Cr. O. D., † 11 Nov. 789. 1ter Gem. Franz Gotth. Gr. v. Schaffgotsch, schles. Linie, verm. 4 Nov. 736, † 3 May 738. 2ter Gem. Herm. Jac. Gr. v. Czernin auf Stiah-

low, verm. 1 Jul. 747, † 784. D) Anton Joſeph, k. k. Kämmer. und Obriſt, †.

Großeltern: Joh. Ernſt Anton, erſter Gr. dieſer Linie, auf Sadowa, Dohalitz ꝛc., g. im Dec. 685, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. u. Obriſt-Burggraf zu Prag, † im Jul. 747. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Ferd. Rud. v. Waldſtein T., g. 675, St. Cr. O. D., † 23 Jul. 748.

Scherfenberg.

Ein in Steyermark blühendes Haus cathol. Religion, das mit dem gräfl. Hauſe Gallenberg einerley Urſprung hat. Das Stammhaus Scherfenberg, ein nun verfallenes Schloß, lag in der Windiſchen Mark, im Hzth. Crain. Es theilte ſich ſonſt in 2 Linien, nämlich die ältere zu Spillberg, welche um 1750 erloſchen iſt, und die jüngere zu Hohenwang u. Krottenhof, welche noch blüht, und hier folgt.

Graf: Johann Bapt., g. 20 Jan. 730, auf Hohenwang u. Krottenhof, k. k. Kämmer., wohnt zu Hohenwang in Steyermark. Gem. Cäcilie, des Gr. Joh. Max. v. Wildenſtein auf Wildbach T., verm. 754, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Carl, g. 14 May 756. 2) Johann, g. 30 Jun. 757. 3) Joſeph, g. 18 Sept. 758, Domhr zu Ollmütz. 4) Immanuel, g. 25 Merz 762. 5) Friedrich, g. im Merz 765. 6) Mar. Agnes, g. 25 Oct. 766. Gem. Cajet. Gr. v. Wildenſtein auf Wildbach, verm. 30 Sept. 788.

Schweſtern: a) Eliſabeth, g 728, † 16 Apr. 762 in Wien. Gem. Weickh. Fhr v. Gall zu Gallenſtein. b) Thereſie, g 23 Jun 736. Gem. N. Fhr v. Kürbach. c) Joſephe Caroline, g 11 Merz 739, St. Cr. O. D. Gem. Max. Ant. Gr v. Lamberg, verm. 773.

Eltern: Johann Leopold, g. 689, k. k. Kammer. u. Landrechts-Aſſeſſ. in Steyermark, † 742. Gem. Max. Leopoldine, des Gr. Carl v. Heiſſenſtein T., g. 24 Apr. 706, verm. 727, † 9 Merz 757. (ihr 2ter Gem. war Carl Gr. v. Betazzi.)

Vatersgeſchwiſter: 1) Franc. Joſephe, † im Nov. 749. Gem. Don Ant. Henriq. de Mendoza, portugieſ. Kammerhr. 2) Maximil., kaiſ. Obriſtl., † 29 Jan. 714. 3) Joſeph, kaiſ Hptm., † 719. 4) Mechtildis, g. im Aug. 693, †. 5) Joh. Carl Leop., g. 24 Jan. 698, Domhr zu Ollmütz, †. 6) Mar. Charl. Aloyſie, g. 4 Nov. 699, † 16 May 750. Gem. Fr. Eberh. Gr. zu Solms-Sonnenwalde, verm. 25 Jul. 724. † 3 May 752. 7) Mar. Aloyſie, g. 7 Febr. 701, engl Stiftsfräul. zu St. Pölten, † 779. 8) Mar. Eleonore, g. 18 Jan. 702, Auguſtiner-Nonne, † 781. 9) Marie Anne, † 11 Dec. 757.

Großeltern: Franz Anton, g. 28 Dec. 663, k. k. w. Kämmer., † 5 Dec. 705. Gem. Franc. Eleon., Gr. Georg Seyfr. v. Lamberg T., g. 14 May 667, † 24 Jun. 741.

Großvaters Bruder: Franz Joſeph, g. 18 Oct. 678, † 728. 1te Gem. Eliſab. Gräf. v. Kollonitſch, †. 2te Gem. Anne Barb., Joh. Ernſts Gr. u. Hrn v. Gera u. Anne Barb. Gräf. v. Wildenſtein T., †.

Sohn: Joſeph, g. 711, k. k. Major, lebte zu Grätz, †. Gem. Johanne Ant. Freyin v. Sichtern aus Crain, iſt W.

Kinder:

Kinder: a) Cstian, g. 741, k. k. Kämmer. und Rittmeister. b) Josephe, g. 11 Jun. 743. Gem. Max. Anton Gr. v. Lamberg zu Sauenstein, verm. 773.

Schlick.

Ein altes gräfliches Haus, cathol. Religion, welches von Heinrich Schlick v. Lasan (der um 1400 in Böhmen lebte) obstammt. Dessen Sohn Caspar, dreyer Kaiser Canzler, erhielt von seiner Mutter aus dem Hause Collalto, die in Friaul gelegene Hrsch. Passano und Kaiser Albert II. schenkte ihm die in Ungarn gelegene Hrsch. Weißkirchen, ferner den ganzen elnboaner District in Böhmen. Er wurde 1422 in den Reichsgrafenstand erhoben. Ihn beerbte sein Bruder Matthäus, unter dessen 3 Söhne die Güter des Hauses vertheilt wurden. Gegenwärtig blühen nur noch die, von dessen mittlern Sohne Heinrich († 1528) entsprossenen Nachkommen, welche, ohnerachtet sie nicht mehr im Besitz von Passaun . Weißkirchen sind, doch noch davon den Titel führen und sich Grafen v. Schlick zu Passaun u. Weißkirchen schreiben. Diese besitzen jezt die Hrsch. Kapidlno und Welisch-Wokschitz im Bidschower Kreise Böhmens.

Graf: Joseph Heinrich, g. 11 Oct. 754, heut. Majoratshr zu Capidlno u. Altenburg, k. k. Kämmer., w. geh. R. u. bevollm. Minister bey dem oberrhein. u. frank Kreise. Gem. M. Philippine, des Gr. Franz Anton v. Rostitz-Rhineck T., verm. 10 Sept. 781, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Antonie, g. 18 Merz 783. 2) Franz Heinrich, g. 20 May 788. 3) Mar. Elisab. Philippine, g. 26 Jan. 790.

Geschwister: a) Leopold, g. u. † 10 Sept. 755. b) Franz Wenzel, g. 15 Merz 756, † 18 Oct. 757. c) Mar. Anne, g. 5 Aug. 760 (vormal. Stiftsd. im Savoyischen Stift zu Wien), St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Gr. Raym. Maria v. Saurau, verm. 31 Jan. 788, † 27 Jan. 796. d) Leopold Heinr. Franz, g. 29 Jul. u. † 6 Sept. 761. e) Joh. Nepom., g. 26 Jun. 762, † 15 Jan. 708. f) Ernestine, g. 14 May 765, ehemal. Stiftsd. zu Mons. Gem. Joseph Gr. v. Kollowrat-Krakowsky, Majoratshr zu Hraditscht, verm. 4 May 799. g) Heinrich, g. im Nov. 767, † 25 Febr. 769.

Eltern; Leop. Franz, g. 29 Jul. 729, kais. w. geh. R., Kämm., Hofkammer- u. Ministerial-Bancodeput. Vicepräsid., † 26 Jun. 770. Gem. Antonie, des Gr. Otto v. Frankenberg T., g. 1 Jun. 629, verm. 29 Jan. 754, St Cr. O. D., † zu Wien 27 Jan. 766.

Vatersgeschwister: 1) Marie Anne, g. 4 Dec. 725, † 4 Sept. 781. Gem. Franz Aloys Fhr v. Hager, k. k. w. geh. R., Kammer. und Gen. FML., verm. 20 Sept. 753. 2) Mar. Franciske, g. 2 Oct. 738, k. k. Hof- u. St. Cr. O. D., der Erzherz. Elisab. Kammerfräul. 3) Mar. Wilhelmine, g. 8 Dec. 739, Stiftsd. zu Prag, † im Febr. 792.

Großeltern: Franz Heinr., g. 28 Febr. 696, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. St. Wencesl. O. R., † 766. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Franz Wenzel von Trautmannsdorf T., St. Cr. O. D., verm. 18 Jul. 723, † 12 Merz 769.

Schmettau.

Das reichsgräfliche Geschlecht von Schmettau stammt aus Ungarn, wo es Szmettay hieß, und daselbst so wie in Servien im 14ten und 15n Jahr-

hundert viele Besitzungen hatte. — Matthias v. Szmettay kam um 1470 mit dem König Matthias Corvinus nach Schlesien, ließ sich in dem Fürstenthum Neiss und der Grafsch. Glatz nieder, und seine Nachkommen nahmen die protestantische Religion an. Die in Ungarn zurückgebliebenen Szmettays, wovon sich noch Leichensteine in der Kirche zu Eperies finden, sind ausgestorben.

Gegenwärtig blühet diese Familie, welche 1701 in den Rsfreyherrn- und 1742 in den Rsgrafenstand erhoben wurde, in 2 Linien, als A) der Gottfriedischen oder Tschanitschen, und B) der Ernestinischen oder Drömlingischen.

A) Die Gottfriedische oder Tschanitsche Linie.

Hat sich nach 2 Brüdern Gottfried Wilhelm und Carl Friedrich a) in den ältern Ast zu Pommerzig, u. b) den jüngern Ast (vormals zu Holtorp) verbreitet. Beide sind reformirter Religion.

a) Der ältere Ast, zu Pommerzig.

Rsgraf: Gottfried Heinr. Leopold, g. 21 Oct. 732, heut. Majoratshr auf Pommerzig u. Briesen, auch Erbhr der Hrsch. Tütz in Westpreussen, des Joh. O. R., (war bis 765 k. preuß. Major bey dem ehem. v. Dallwig Cür. Regim.), wohnt zu Pommerzig. Gem. Charlotte (Louise Doroth.), des k. preuß. Gen. v. der Inf. Friedr. Bogisl. v. Tauenzien T., g. 14 Nov. 750, verm. 2 Dec. 766.

Kinder: a) August Bogisl Leop. Gottfried, g. 14 Oct. 767, k preuß. Kammerhr u. Legat. R., DomPrälat zu Colberg, Expect. des Joh. O. u. des Stifts St. Sebast. zu Magdeburg. Gem. Ulrike Marie, des Fhrn Carl Aug. v. Behr-Negendank auf Semlow, k. k. Kämmerers-T., g. 23 Apr. 767, verm. 2 Sept. 795.

Töchter: 1) Sophie Louise Carol. Doroth. Amalie, g. 22 Jun. 796, expect. Stiftsdame zu Riedschütz. 2) Charlotte Auguste Carol. Leop. Henriette, g. 14 Merz 798, expect. Stiftsd. zu Riedschütz. 3) MM., g. 19 Jul. 801.

b) Constantie Ottilie Franc. Johanne, g. 6 Jun. 772, (gewes. Stiftsd. zu Riedschütz). Gem. Friedr. Wilh. v. Gaudi, k. preuß. Maj. des Inf. Regim. v. Zenge u. Commandeur eines Grenadier Bataill., des pour le Merite O R, g 764, verm. 17 Jul. 799. c) Josephe, g. 769, † 770. d) Adelaide, g. und † 773.

Geschwister: 1) Otto Gottfr., g. 10 u. † 31 Dec. 733. 2) Estiane Hedw. Felicitas, g. 7 Merz 735, † 1 Merz 774. Gem. Ernst Ludw. Rsgr. v. Finkenstein, † 23 Merz 785. 3) Henriette Ottonette Hermanne, g. 24 Jun. 736. Gem. Estoph Otto Rsfhr v. Schönaich, Majoratshr auf Amtitz, verm im Oct 759. 4) Carl Erdmann Gottfr., g. 7 Sept. 738, † 769 in der Schlacht bey Kay. 5) Friderike Charl. Bernhardine, g. 1 Nov. 739, † 17 Dec. 772. Gem. Otto Ludw. Sigism. Rsgr v. Schwerin, der Churmark Erbkammer., k. preuß. Kammerhr u. Maj., Hr auf Wildenhoff u. Walsleben, verm. 21 Nov. 753, † 18 Dec. 787. 6) Franz Bernh. Gottfr., g. 30 Merz u. † 17 Sept. 742. 7) Samuel Philipp Gottfr., g 7 Jan. 744, (war Lieutn des Pr. Ferdinand Inf. Regim.), Domhr in Cammin, Erbhr auf Groß-Schweine Gem. Aug. Frider. v. Kalkreuth, verw. v. Bergen, Fr. auf Rostersdorf, g. 28 Nov. 733.

verm. 21 Jun. 775, (verkaufte 794 Rostersdorf in Schlesien an den Hrn v. Johnston). 8) Amalie Wilh. Ferdinande, g. 16 Oct. 745, Aebtiss. zu Riedschütz, Stiftsd. zu Heiligengrabe. 9) Bernhard Alex. Gottfr., g. 5 May 748, k. preuß. Obristl. des Leib-Cüraff. Regim. Gem. Auguste Joh. Antonie, des k. preuß. Rittmeisters Werner Phil. v. Wulffen T., g. zu Grabow 24 May 751, verm. 24 Nov. 781.

Kinder: a) Franc. Bernh. Amalie, g. 3 Oct. 785, † 10 Oct. 786. b) Bernhard Phil. Gottfr., g. 12 Apr. 787.

Eltern: Gottfried Heinrich, g. 3 Apr. 710, Majoratshr auf Pommerzig u. Briesen, ward nebst seinen Brüdern u. Vettern 24 Febr. 742 v. Kaiser Carl VII. in Rs Grafenstand erhoben, k. preuß. geh. Staatsminist. u. Obrist Jagermstr bis 753, des St. Hubert. O. R., † 27 Aug. 762. Gem. Franzeline Leop. Benjamine, des Rs Hrn Franz Leop. v. Schönaich auf Ambtitz T., g. 11 Jul. 708, verm. 27 Nov. 731, † 14 Apr. 794.

Vatersgeschwister: A) Agnes Estiane Charl. Wilh., g. 17 Jan. 712, Fr. auf Riedschütz, fundirt 782 daselbst die Schmettow-Schwerinische Fräulein-Stiftung, † 18 Merz 796. 1r Gem. Friedr. Amadeus von Schmettow zu Heckendorf, verm. 732, † 23 Dec. 738. 2r Gem. Friedr. Alex. Gr. v. Schwerin, verm. 23 Oct. 747, † 7 Febr. 776. B) Henriette Pelegr., g. 11 Jul. 713, † 783. C) Friderike Victorie Sophie, g. 1 Sept. 715, † 9 Nov. 776. Gem. Erdm. Carl Rsgr. v. Rödern auf Hohlstein, verm. 29 Jan. 739, † 1 Oct. 782. D) Joh. Maximiliane, g. u. † 716. E) Joh. Philippine, g. 718, † 723. F) Rudolph Wilh. Gottfr., g. u. † 719. G) Mar. Amalie Sibylle, g. 721, † 722. H) Carl Leopold Gottfr., g. 24 Oct. 723, des Joh. O. u. roth. Adl. O. R., Erbhr auf Stohnsdorf in Schlesien, † 16 Aug. 776 zu Königsberg in Preußen. Gem. Wilh. Amalie, des Gr. Otto von Schwerin zu Wolfshagen T., verm. 750, † 29 Jan. 784.

Kinder: a) Amalie Caroline, g. 9 Apr. 751. Gem. Ahasv. Heinr. Gr. v. Lehndorf, verm. 28 Jan. 767. b) Friderike Henr., g. 28 Jul. 753, † 19 Aug. 786. Gem. Heinrich XXXVIII. Rsgr. Reuß von Plauen (aus der Schlaizer Linie), k. preuß. Rittmeister bey den Gens d'Armes, verm. 17 Jul. 784.

1) Bernhard Wilh. Gottfr., g. 6 Jun. 724, Hr zu Langenölse und Welkersdorf. Gem. Natal. Helene Amal., des Gr. Alex von Golowkin, kais. russ. Ambassadeur im Haag T., g. 728, verm. 748, † 5 Merz 778.

Tochter: Henriette Amalie, g. 14 May 757, lebt zu Berlin.

Großeltern: Gottfr. Wilhelm Fhr v. Schmettau, g. 4 May 682, k. dän. Obristl. der Cav., stiftete das Majorat Pommerzig ꝛc., ward nebst seinem jüngern Bruder 717 v. Kais. Carl VI. in den Freyherrnstand erhoben, † 6 Jul. 728. Gem. Anne Estiane, Georg Heinr. v. Rosenberg auf Gunschwitz einzige T., g. 25 Febr. 689, † 9 Sept. 747.

b) Der jüngere Ast (vormals zu Holtorp).

NB. Holtorp ist schon seit mehr als 50 Jahren verkauft.

Graf: Carl Jacob Woldemar, g. 25 Dec. 744, k. dän. Gen. Maj.

der Inf. u. Chef des 2n Trondheim. Regim. Gem. Stinchen Anne Catharine, des verstorb. Stiftsamtmann Hans Ulrichs v. Mölmann in Trondheim einzige T., g. 14 Aug. 757, verm. 14 Aug. 778.

Kinder: a) Amalie Ulrike, g. 21 Apr. 780, † 30 Jan. 787. b) Woldem. Hermann, g. 25 May 782, † 7 Apr. 783. c) Friderike Antonette, g. 29 Merz 784, † 9 Febr. 787. d) Marie Georgine Caroline, g. 22 Febr. 78 zu Schleswig. e) Amalie Ulrike, g. 29 Apr 791.

Geschwister: 1) Bened. Mar. Antonie, g. 22 Dec. 746, Stiftsfräul. zu St Johannis vor Schleswig. 2) Woldemar Friedrich, g. 25 Febr. 749, kön. dän. Obrist in der Armee, des pfalz. Löw. O. R., auch vormals dän. Gesandter am churſächs. Hofe (bis 773), lebte nachher zu Plön, u. hat sich durch verschiedene Schriften berühmt gemacht, die nach sein. Tode gesammelt herausgegeben worden sind; er † 7 Jul. 794.

Eltern: Woldemar Hermann, g. 26 May 719, auf Holtorp, in des h. r Rs Grafenstand erhoben 742, k. dan. Gen. der Cav. und des Eleph. O. R., † 24 Oct. 785 in Plön. Gem. Georgine Amalie, Franc. Croix de Frechapelle, k. großbritt. Oberstallmstrs zu Hannover T., g. 25 Febr. 716, verm. 2 Nov. 743, † als W. 1 Sept. 796 zu Schleswig.

Großeltern: Carl Friedrich, Fhr, (ein Bruder Gottfr. Wilh., s. Großeltern des vorigen Astes), g. 19 Febr. 691, kön. preuß. Kammerhr u. Domhr zu Havelberg ꝛc., † 16 Aug. 728. Gem. Hedwig, Fhrn Woldemar v. Löwenthal, churſächs. Oberhofmarschalls T., g. 18 Aug. 695, verm. 3 Apr. 718, † 2 Apr. 725.

B) Die Ernestinische oder Drömlingische Linie.

Diese hat wieder 3 Aeste, a) den Samuelischen, b) den Stückischen und c) den Heckendorfischen; es ist jedoch der letztere mit Friedr. Amadeus den 22 Dec. 1738 in männlichen Erben abgestorben.

a) Der Samuelinische Ast.

Graf: Carl Ludwig Ferdin, Leop., g. zu Pförten 26 Jul. 780, k. preuß. Sec. Ltn. u. Adjut. im Inf. Regim. v. Arnim (N. 13), steht zu Berlin.

Geschwister: a) Louise Amalie, g. 13 Nov. 781. b) Ludwig Franz, g. zu Dessau 28 Nov. 785, k. preuß. Fähndr. beym Regim. v. Götze (steht zu Berlin).

Eltern: Ferdinand Heinr. Friedr., g. 4 Oct. 741, k. preuß. Capit. bey Pr. Leop. v. Braunschw. bis 779, † 21 Febr. 793 zu Hirschberg in Schlesien. Gem. Louise Amalie Friedr. v. Kahlenberg auf Kirchsdorf, kön. preuß. Maj. bey Frankenberg T., g. 11 Nov. 756 zu Fürstenwalde, verm. 4 Oct. 776, ist W., lebt zu Pförten.

Vatersgeschwister: 1) Marie Anne Carol. Elisab., g. 28 Jun. 731, lebt als W. zu Berlin – ihr Gem. Peter Fhr le Fort, vormals russ. kais. Oberceremonienmeist., nachher kön. poln. u. churſächs. geh. Kriegsr., verm. 3 Sept. 749, †. . . . 2) Friedrich Wilh. Carl, g. 13 Apr. 743, Erbhr auf Garzau, Ragow und Merz, k. preuß. Gen. Ltn. v. der Armee (seit 797), gewes. Domhr zu Havelberg, des Schwerdt. O. Großkr., Ehren-Mitglied der k. preuß. Acad. der Künste; berühmt durch seine vortrefl. Situationskarten v. Mecklenburg und Böhmen und

durch seine militair. Schriften, (wohnt zu Berlin). 3) Josephe, g. 20 Nov. 744, † 22 Merz 752. 4) Leopold, g. 10 Sept. 747, † 9 Febr. 749. 5) Amalie, g. 28 Aug. 748, (wohnt zu Münster). Gem. Fürst Dmitrei Alexeewitsch Golizin, vormals russ. kais. Minister im Haag, verm. 10 Aug. 768 zu Achen.

Großeltern: Samuel, Rs. Graf, (ein Sohn Samuels und ein Enkel Ernsts, g. 26 Merz 684, des schw. Adl. O. R, k. preuß. Gen. FM. u. FZM. seit 742, (da er vorher dem Erzhause Oesterreich als Gen. FZM. u. Obrist eines Inf. Regim gedient hatte), ward v. Kaiser Carl VII. 24 742 nebst seinem Bruder und allen Vettern bei der Linien in den Reichs-Grafenstand erhoben, † 18 Aug. 751. 1te Gem. Marie Charl. Franciske, des Fhrn Ferd. v. Bayer, kais. Hof-Kammer-R. T., g. 711, verm. 15 Aug. 727, † 8 Sept. 739 zu Wien. 2te Gem. Marie Anne, des kais. Reg. R. u. Consistorial-Präsid. zu Wohlau Joh. v. Riffer T., g. 24 Apr. 720, verm. 24 Dec. 740, † 23 Apr. 771.

Großvaters Bruder: Carl Cstoph, Rsgraf, g. zu Berlin 3 Jun. 696, vormals k. preuß. Gen. Ltn. der Inf., des schw. Adl. O. R., Gouvern. zu Peitz, und Amtshauptm. zu Ziesar, (hatte auch dem Erzhause Oesterr. als Obrist gedient), † 27 Oct. 775 zu Brandenburg an der Havel. Gem. Mar. Cath. Emerentie, Baronesse v. Corrado, des kais. Gen. Maj. und Gouverneurs v. Porto Ercole Niclas v. Corrado T., g. zu Wien 28 Nov. 718, verm. 10 Dec. 740, † 16 Merz 771.

Kinder: 1) Friedrich, g. 23 Nov. 741, (quittirte 779 als k. preuß. Hauptm. des Inf. Regim. Pr. v. Preußen). Gem. Henriette Louise Cstiane Marie, des k. preuß. Obristen Valentin Friedr. v. Rüchel, († 23 Sept. 784 zu Acken) einz. T., g. 10 Apr. 765, verm. 7 Jun. 797. 2) Wilhelm Carl, g. 25 Jan. u. † 24 Nov. 743. 3) Albertine, g. 21 Febr. 744, ist W., lebt in Potsdam – ihr Gem. Leop. Lebr v. Schlegel auf Zehringen, k. preuß. Hptm., g. 9 Oct. 742, verm. 2 Jul. 774, † 15 Jan. 780. 4) Marie Anne Caroline, g. 12 Merz 745, † 5 May 795 zu Potsdam. Gem. Joh. Heinr. Albr. v. Döberitz, k. preuß. Gen. Maj. außer Diensten, Joh. O. R. u. Hr auf Lenzky, g. 24 Aug. 738, verm. 14 Jan. 770. 5) Antonie, g. 9 Nov. 746, † 22 Febr. 749. 6) Wilh. Aug, g. 19 Febr. 748, † 2 Apr. 749.

b) Der Stückische Ast.

Graf: Friedrich Wilhelm Cstian, g. zu Stück 6 Jan. 751, k. dän. Auscultant beym Obergericht zu Gottorf, (lebt zu Schleßwig).

Geschwister: 1) Eleonore Dorothee, g. 10 Aug. 748, ehem. Stiftsdame zu Heiligengrabe, † 7 May 795 zu Wismar. 2) Detlev Hans, g. 20 Dec. 749, Domherr zu Lübeck, fürstbischöfl. Reisemarschall und Landvogt in Oldenburg, † 28 Jul. 794 zu Meinberg. Gem. Hedwig v. Harling, des k. dän. Kammerhrn u. Reg. R. in Oldenburg T., g. 17 Jan. 759, verm. 21 Dec. 783, ist W.

Kinder: a) Lucie Frider. Johanne, g. 14 Febr. 786. b) Peter Friedr. Adolph, g. 3 Jan. 788. c) Hedwig, g. 24 Merz 792.

3) Gottfried Wilh. Cstian, g. 12 Jun. 752, k. dän. Gen. Adjut. und Obristl. beim schleswigschen Reuter-Regim. 1te Gem. Elisab. Alexandrine v. Hemmert, g. 31 Jul. 768, verm. 6 Jan. 790, † 8 Apr. 792.

2te Gem. Margar. Wilhelmine, des k. dän. geh. R. u. R. vom Dannebrog-O. auch Oberpräsid. in Altona, Estian Ludw. v. Stemann älteste T. (2r Ehe), g. 5 Jan. 780, verm. 14 Dec. 800. 4) Anne Margarethe, g. 16 Sept. 753, resign. Stiftsfräul. zu Wemmetofte, † 5 Jan. 797. 5) Hedwig Frider. Louise, g. 17 Jan. 755, † 10 Jan. 799 zu Wismar.

Eltern: Leopold, g. zu Copenhagen 25 May 714, ward mit seinen Vettern 742 in den Rs-Grafenstand erhoben, k. dän. Kammerhr, auch vormal Regierungsrath zu Oldenburg, † 1 May 777. Gem. Eleonore Frider., des Obristl. Detlev Hans v. Bassewitz auf Neuhof, Hohen-Lükkow u. Schönhof T., g. 22 April 728, † 28 Dec. 800 als W. zu Wismar.

Großeltern: Friedrich Wilhelm v. Schmettow auf Stück, (ein Sohn Ernst v. Schmettow auf Ob. u. Nieder-Drömling), g. 663, k. dän. geh. R., Gen. Maj. Ritter vom Dannebr. u. Ges. in Schweden, † im April 735. Gem. Anna Marg. v. Brand, war Obristhofmeisterin der kön. Kinder in Dänemark bis 757, da sie Dechantin des Stifts Walloe ward, ist †.

Schönaich.

Von dieser alten schlesischen Familie, reformirter Religion, welche 1601 den Freiherrn- und am 5 Febr. 1700 den Rs-Grafenstand erlangte, ist der Hauptzweig, oder das fürstliche Haus Carolath schon oben (S. 260 u. f.) dargestellt. Hier ist also noch der gräfliche Zweig v. Schönaich nachzutragen.

Graf: Hanns Gottlob v. Schönaich-Carolath, Erbhr auf Hermsdorf ꝛc. im Glogauischen, g. 27 Febr 726, (quittirte 755 als k. preuß. Ltn. des Drag. Regim. Nassau, jezt Voß) Gem. Sophie Amalie, des Gr. Wilh. Alex. v. Dohna-Schlodien, k. preuß. Gen. der Inf. T., verm. 16 Nov. 750, † 16 Dec. 793.

Kinder: 1) Carl Wilhelm Gottlob, Graf, g. 28 Aug. 751, Erbhr auf Jauschwitz. 2) Hanns Wilhelm Gottlob, g. 6 Sept. 753, quittirte 784 als k. preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. Flemming (jezt Treuenfels), kauft 785 die Hrsch. Ujest. Gem. Thereſie Charlotte, des k. preuß. Hofmarschalls Friedr. Wilh. Gr. v. Posadowsky zu Tost 3te T., g. 12 Jul. 767, verm. im Sept. 783, geschieden 786; (ihr 2r Gem. ist seit 29 Oct. 780 Carl Fhr v. Hoverbeck, ehemal. k. preuß. Rittmeister des Cür. Regim. Dolfs). 3) Amalie Henr. Wilh., g. 8 Jan. 755, † 6 May 756. 4) Wilhelm Alexander, g. 5 Aug. 756, k. preuß. Forst-Rath, quittirte 783 als k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. v. Tauenzin, (jezt Lattorf), kaufte 785 die Hrsch. Wallisfurth in der Gfsch. Glatz, vertauschte solche aber 798 gegen die Güther Mostowꝛc. in Südpreußen. 1te Gem. Sophie Thereſie, des Landr. MR. v. Larisch T., und des k. preuß. Ltn. Wilh. Heinr. Friedr. Fhrn v. Saß geschied. Gem., Frau auf Hilbersdorf bey Löwen in Schlesien), g. im Sept. 759, verm. 14 Oct. 791, † 15 Jun. 792. 2te Gem. Leopoldine, des Gr. Heinr. Leop. v. Seher Thoß auf Weigelsdorf, und Charl. Wilh. Freyin v. Zolligkofer T., verm. im May 794.

Tochter: Agnes, g. 795.

5) Albr. Carl Cstoph, g. 17 Jan. 759, † 23 Nov. 763; und 6) Emil Wilh Alex., g. als Zwill. 17 Jan. 759, † 24 Sept. 760. 7) Friedrich Peter Albr., g. 16 Jul. 762, † 29 Apr. 766. 8) Carol Albert., g. 26 Jul. und † 13 Aug. 764 9) Carl Friedrich Gottlob Alexander, g. 8 Sept. 767, Erbhr auf Gaffron und Beitkau, LandesAeltester u. Kreisdeput. des Steinau-Raudtenschen Kreises; (wohnt zu Gaffron bei Raudten). Gem. Henr. Frid. Amalie, des Gr. Wilh. Cstoph zu Dohna auf Kotzenau T., verm. 12 May 789.

Kinder: a) Amalie Frid. Charl. Wilh. Henr., g 24 Apr. 790. b) Gottlob Erdm. Albert. Alex., g. 28 Oct. 791. c) Carl Wilh. Emilius Fabian, g 24 Jan und † 14 Dec. 794. d) Friderike Charl. Carol. Ida, g. 12 Jan. 796, † 798. e) Otto Herm. Heinr. Alex. Eunomus, g. 1 May 801.

Geschwister: A) Friedr. Joh. Carl, g. 716, siehe Eltern des fürstl. Hauses Carolath (S. 261). B) Amalie Marg., g. 10 Jun. 718, † 22 Merz 790. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, verm. 9 Aug. 742, † 9 Apr. 775. C) Fabian Heinrich, g. 25 Oct. 719, † 14 Jan. 737. D) Friderike Charlotte, g. 20 Sept. 720, † 11 Jul. 741. Gem. Heinr. Leop Gr. v. Reichenbach, † 9 Apr. 775. E) Wilhelmine Henr., g. 5 Jan. 722, † 26 Merz 733. F) Carl Emil, g 21 Oct. 724, quittirte 754 als k. preuß. Ltn, † 10 Apr. 781 in Wendrin. 1te Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Heinr Leop. v. Reichenbach T., verm. 29 Aug. 764, geschieden 772 (ihr 2r Gem. war seit 29 May 774 Stanisl. Gr. v. Poninsky, † 6 Apr. 791), sie † zu Riegersdorf im Fstth. Teschen 25 Oct. 792. 2te Gem. Antoinette Louise Cstiane, des Fhrn Jos. Alex. v. Seher-Thoß († 11 Aug. 778), k. preuß. Majors und brandenburg-schwedt. Stallmeisters T., g. 24 Sept. 747, verm. 15 Apr. 777, gesch. 31 Aug. 778, lebt in Schwedt. G) Caroline, g. 28 Jun. 727, † 18 Dec. 762. Gem. Hans Erdm. Rsgr. v. Promnitz, gesch. 746, † 4 Jul. 785. H) Sophie Louise, g. 22 Aug. 728, † 31 Aug. 789. Gem. Cstoph Belgicus Burggr. zu Dohna-Lauk, verm. 21 Jul. 747, † 10 Jul. 773. I) Mar. Eleonore, g. 31 Aug. 729, † 31 Aug. 789. Gem. Cstoph Burggr. zu Dohna-Schlodien, verm 23 Jul. 750, † 4 Apr. 781.

Eltern: Hanns Carl, g. 688, † 703; siehe Großeltern in dem oben S. 261 dargestellten fürstl. Hause Carolath.

Schönfeld.

Eine alte adeliche, in Sachsen blühende Familie, evangel. Religion, welche 1788 von Kais. Joseph II. die reichsgräfl. Würde erlangte. Sie hat sich in 2 Linien verbreitet, nämlich 1) zu Wachau, und 2) zu Löbnitz.

1) Die Linie zu Wachau (bey Dresden),

erloschen aber am 11 Oct. 1770 in männl. Erben mit dem

Lezten Grafen Johann Georg; dessen Wittwe Sophie Sabine Juliane, des churfächs. Oberaufsehers zu Heldrungen Thomas Sigismund von Pflug Hrn auf Strehla T., g. 14 Aug. 734, verm. 26 Nov. 749, ebenfalls am 8 Nov. 796 gestorben ist. Noch leben dessen 2

Töchter: a) Johanne Juliane Sophie Auguste, g. 1 Aug. 1765. Gem. Wilh. Ludw. von Römer, churfächs. Hptm. bey Gersdorf Chevaulieg.,

verm. 31 Jul. 1788. b) Auguste Tugendreich Amalie, g. 10 Apr. 1769. Gem. Johann Friedrich Heinrich von Schönberg auf Weiß-Cullm, Tieglich, Neuhof u. Neida, churſachſ. Ltn. von der Armee und Kloſtervogt zu Marienſtern, verm. 5 April 1790. c) Wilhelmine Caroline Louiſe, g. 1 Dec. 1770, lebt in Kroppen bey Ortrand.

2) Die Linie zu Löbnitz (bey Delitzſch).

Graf: Johann Hilmar Adolph, g. 18 Jan. 743, auf Schloß-Theil Löbnitz, Störmthal und Liebertwolkwitz, churſachſ. w. geh. R. u. Kammerhr, Ober-Steuereinnehmer u. bevollm. Miniſter am k. k. Hofe zu Wien ſeit 784, (vorher ſeit 778 am k. franzöſ. Hofe) des weiß. Adl. O. R. (ward v. Kaiſ. Joſeph II. 6 Dec. 788 in den Rs. Grafenſtand erhoben). Gem. Urſule Margar. Agnes Victorie Ludovike, des Gr. Joh. v. Frieß auf Dennerlohe und Oberſchwanningen T., g. 3 Febr. 767, verm. 18 Jul. 788.

Kinder: a) Dorothee Friderike Henriette, g. 1 Nov. 789. b) Joh. Heinrich Ludwig, g. 20 Merz 791. c) Ludwig Moriz Adolph, g. 2 Oct. 797.

Eltern: Heinr. Rudolph v. Schönfeld, (Sohn Adolphs u. Suſanne Eſtine v. Heßler) auf Schloß-Theil Löbnitz ꝛc., g. 26 Jul. 695, k. poln. und churſachſ. Oberſchenk, † 25 Jan. 751. Gem. Erdm. Dor. Magdal., Statz Hilmars von Fullen auf Störmthal und Liebertwolkwitz Erb T., g. 25 Merz 720, verm. 740 (ihr 2ter Gem. ward 1 Dec. 752, Joh. Friedr. Gr. Vitzthum von Eckſtädt, † 16 Oct. 786), ſie † 4 Jan. 787 zu Leipzig.

Schrattenbach.

Eine alte, aus Steyermark entſproſſene Familie cathol. Religion, welche von Kaiſer Ferdinand II. die reichsgräfl. Würde erlangte. Sie beſitzet das Obriſt-Erb-Land-Vorſchneider-Amt in Steyermark, und hat ſich mit 2 Söhnen des Hrn Felix, Namens Johann Friedrich u. Maximilian in 2 Linien a) die mähriſche und b) die ſteyeriſche verbreitet. — Die leztere erloſch aber mit dem Grafen Franz Ferdinand 1785. Es bleibt daher nur noch

Die Mähriſche Linie.

Graf: Otto Wolfgang, g. 29 Jan. 739, Hr auf Döſchna, k. k. w. geh. R. u. Kammerer. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Otto Gundaccar v. Starhemberg T., verm. 14 Apr. 769, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Eliſabeth Joſephe, g. 6 Dec. 769, † 16 Merz 794. Gem. Joſ. Gr. v. Thun zu Klöſterle, verm. 11 Merz 793. b) Marie Thereſie, g. 777. c) Franz Anton, g. 778, †.

Geſchwiſter: 1) Mar Thereſie, g. 2 Oct. 737, St. Cr. O. D. 1r Gem. Otto Carl Gr. v. Haugwitz, k. k. w. Kämmer., verm. 25 Jul. 756, † 30 May 761. 2r Gem. Ludwig Gr. v. Zierotin und Lilgenau, k. k. w. Kämmerer, verm. 763. 2) Mar. Auguſte, g. 3 Febr. 740, St. Cr. O. D., † 18 Merz 791. Gem. Joh. Gundaccar Joſ. Gr. v. Herberſtein-Neuberg, verm. 7 Jan. 765. 3) Vincenz Joſeph, g. 18 Jun. 744, reſign. F. Biſch. zu Lavant, dermal. Biſch. zu Brünn (ſeit 81), auch Capitul. zu Salzburg, Hr von Prödlitz in Mähren. 4) Mar. Joſephe, g. 5 Jun. 750, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 1r Gem. Guido Joſ. Gr. v. Dietrichſtein-Niklasburg, verm. 770, † im

Merz 773. 2r Gem. Joh. Joseph Gr. von Khevenhüller-Metsch, verm. 25 Apr. 774, † 21 Febr. 792. 3r Gem. Franz Gundaccar, reg. F. v Colloredo-Mannsfeld, verm. 10 Oct. 797. 5) Mar. Caroline, g. 3 Jun. 751. 6) Marie Franciske, g. 19 Merz 753.

Eltern: Franz Anton, g. 6 May 712, k. k. Kämmerer, w. geh. R., Landeshauptm. u. gewes. Präsid. des Landesgubernii in Mähren bis 770, † 783. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Joh. Wenzel Adalbert von Würben T., verm. 24 Jun. 736, St. Cr. O. D., † 26 Jan. 791 zu Brünn.

Vatersgeschwister: a) Mar. Crescentie, †. Gem. Gr. Sigm. Carl Gustav Peterwaldsky, verm. 28 Jun. 724, †. b) Joseph, k. k. w. Kämmer. u. inner-österr. Reg. R., †. Gem. Josephe, des Gr. Siegfr. v. Gallenberg T., verm 726, † im Febr. 762. c) Rudolph, g. 15 Oct. 705, Domhr zu Ollmütz, Probst am Petersberg zu Brünn, k. k. w. geh. R., † 8 Aug. 751. d) Sigismund Cstoph, g. 23 Febr. 698, Erzbischof zu Salzburg, † 26 Dec. 771. e) Leopoldine, † 22 Jul. 737. Gem. Joseph Gr. v. Lichtenstein, verm. 733. f) Charlotte, †.

Großeltern: Otto Heinrich, kais. Kämmer., † 19 Dec. 733. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Franz Cstoph v. u. zu Wildenstein T., und Franz Gall, Hrn v. Gallenstein W., g. 14 Dec. 666, † 9 Oct. 737.

Schulenburg.

Eine alte und angesehene Familie, deren Ursprung sich im grauen Alterthum verliert. Was die ältesten Chroniken davon erwähnen, ist Sage u. läßt sich nicht erweisen. Diplomatisch gewiß aber ist die Existenz Werners im J. 1100, u. seines Sohnes Dietrichs im Jahr 1147, beide als Ritter, Herren mehrerer Burgen und Vesten, Feldhauptleute und Voigte der Alt-Mark Brandenburg. — Werner, Dietrichs Bruder, war im Jahr 1140 Komthur zu Wildenbruch.

Vom Ritter Werner und seinem Sohne Dietrich stammen alle jetzt lebende ab. Im Anfang des 14n Jahrh. theilte sich das Geschlecht in mehrere Linien, welche aber bis auf zwey wieder ausgestorben sind. — Bernhard Heinrich, Ritter, war Stifter der weissen oder ältern, und dessen Bruder Dietrich, Ritter, Stifter der schwarzen oder jüngern Linie. — Ein dritter Bruder Levin (blieb 1329 in Litthauen) war, nach Abgang der Tempelherren, Maltheser Heermeister zu Sonnenburg, und Levins Bruders-Sohn Bernhard schloß 1328 als Heermeister zu Sonnenburg den Hemsbacher Vergleich mit dem Großprior von Deutschland Conrad von Braunsberg.

Die ganze Familie ist lutherischer Religion und ihre ansehnlichen Besitzungen sind größtentheils im ober- und niedersächs. Kreise und der Nieder-Lausitz gelegen. Der erwählte Senior des Geschlechts ist Erb-Küchenmeister der Churmark Brandenburg, welches Erbamt das Geschlecht seit 1340 besitzt.

Weisse oder ältere Hauptlinie.

Ihres Stifters, Bernhard Heinrichs, Urenkel war Fritz von der Schulenburg, mit dessen 2 Söhnen: Busso I. († 1468) und Matthias († 1489) diese Hauptlinie sich in 2 Special-Linien verbreitete. Von Busso I. entsproß die ältere Linie zu Hehlen u. Betzendorf, und von Matthias die jüngere zu Angern u. Altenhausen.

A) Aeltere Special-Linie zu Hehlen und Betzendorf.

Mit 2 Söhnen Friedrichs Achaz (g. 1647, † 1701, Busso's Nachkommen in

der 6ten Generation) theilte sich diese Linie wieder in 2 Aeste, nämlich 1) den Hehlenschen und 2) den Betzendorfischen.

1) Der Hehlensche Ast,

begreift a) das Haus Krankow und b) das Haus Hehlen.

a) Das Haus Krankow (in Meklenburg).

Graf: August Christian Friedrich, g. 23 Merz 754, Majoratshr auf Krankow, Petersdorf ꝛc., Besitzer der Fideicommißgüter der hehlenschen Branche im Mecklenburgischen, herzogl. mecklenburg. Kammerhr und geh. Legat. R. (wohnt zu Neu-Strelitz).

Geschwister: 1) Charlotte Melusine Estiane, g. 5 und † 11 Jan. 753. 2) Georg Ludwig, g. 21 May 755, k. dän. Obristl. unter dem südenfieldschen Regim., des kais. russ. milit. St Georg-O. R., lebt zu Friedrichshall. Gem. Johanne Wilh. Franciske v. Löwenstern (Leyonstyerna), verm. im Merz 796.

Tochter: Louise Auguste Carol., g. im Sept. 797, † 26 Merz 798. 3) Charlotte Ernestine, g. 16 Jul. 758, † 6 Jul. 765. 4) Henriette Ernestine Friderike, g. 20 Jan. 760, † 20 Jan. 801. Gem. Friedr. Anton Georg v. Spilker, k. großbrittan. Justiz-R. zu Stade, verm. 3 Merz 786.

Eltern: Christian Hieronym. Adolph (Sohn Christian Günthers), g. 29 Oct. 717, k. großbrittan. u. churbraunschw. Obrist der Inf., † 20 Apr. 773. Gem. Sophie Charlotte, des Fhrn Georg Wilh. v. Bülow auf Göttenstedt T., g. 25 Dec. 734, verm. 27 Dec. 751, † 13 Merz 778.

Vatersgeschwister: a) Friedrich ꝛc., siehe das folg. Haus Hehlen unter Eltern und Vatersgeschwistern!

b) Das Haus Hehlen (an der Weser bey Bodenwerder).

Graf: Werner Christian Adolph, g. 21 Nov. 755, Erbhr auf Hehlen, herzogl. braunschweig. Kammerhr (war k. preuß. Capit. bis 763). Gem. Louise v. Gerstein, verm. 17 Dec. 799.

Geschwister: 1) Achaz Carl Wilhelm, g. 30 Jun. 757, Canonicus zu Gandersheim, und herzogl. braunschweig. Landdrost (hat als k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. Holstein-Beck quittirt), wohnt zu Gandersheim. 2) Georg Ferdin., g. 15 Sept. 758, quittirte 787 als k. preuß. Lieutn. des Inf Regim. Kenitz. 3) Anne Erneſtine, g. 21 Dec. 759, (gewesene Hofdame der reg. Herzogin v. Braunschweig u. Canonissin zu Steterburg). Gem. Joh. Phil. v. Häckel, hzl. würtemb. u. herzogl. braunschw. geh. Leg. R., verm. 7 Nov. 797 zu Wolfsburg. 2) Gerlach Christian Aug., g. 19 Jul. u. † 7 Sept. 763.

Eltern: Georg Ludwig, g. 23 Jul. 719, Hr zu Hehlen, k. großbrittann. Ober-Forst- u. Jägermeister, Kammerhr, Gen. Lieutn. u. Drost zu Scharnebeck, † 30 Oct. 774. Gem. Sophie Frider. Charlotte, seines Vatersbruders Gr. Adolph Friedr. v. der Schulenburg T., (siehe die Branche zu Betzendorf), verm. 23 Jul. 754, † 10 Jun. 772.

Vatersgeschwister: 1) Friedrich, g. 3 Sept. 711, churbraunschweig. Landdrost zu Harburg, † (ward unglücklicher Weise erschossen) 4 Aug. 765. Gem. Wilhelmine Estiane, des k. großbritt. u. churbraunschweig. Staats-Ministers Philipp Adolphs v. Münchhausen T., g. 6 May 728.

verm. 16 Jul. 748, † 4 Jun. 769. 2) Ludwig Ernst Matthias, g. 24 Sept. 712, kais. Hauptmann, † 6 Sept. 753. 3) Melusine Sophie, g. 19 Oct. 713, ehemal. Oberhofmeisterin am herzogl. Hofe zu Strelitz, wohnt zu Malchin, ist W. – ihr Gem. Cstoph Friedr. v. Barnewitz auf Netzeband, Retzow u. Lepvin, markgräfl. brandenburg. Kammerj., verm. 24 Apr. 732, † 26 Jun. 739. 4) Juliane Friderike Louise, g. 18 Dec. 714, † 4 Jul. 772. Gem. Josias v. Veltheim auf Ostrau, churfachs. Kammerhr, g. 10 Merz 696, verm. im Jul. 733, † 16 Dec. 747. 5) Daniel Cstoph Georg, g. 17 Apr. 716, des teutsch. O. Land-Commenthur der Balley Sachsen, u. Commenthur zu Lucklum und Langeln, † 25 Nov. 772. 6) Cstian Hieron Adolph, siehe oben das Haus Krankow unter Eltern! 7) Johanne Adelheid, g. 13 Aug. 720, † 19 Febr. 755. Gem. Heinr. Plato v. Ledebur, k. preuß. Drost u. Domhr zu Minden, verm. 25 Febr. 734, † 6 Aug. 751. 8) Werner Achaz, g. 721, † jung. 9) Gertrud Erneſtine, g. 13 Jun. 723, † 5 May 782. 1ste Gem. Werner Adolph Gottlob Fhr v. Spörken, Landdrost zu Harburg, g. 695, verm. 2 Febr. 741, † 6 Febr. 752. 2ter Gem. Burchard Rud. v. Goldacker, churbraunschw. Gen. Maj. der Inf. u. Command. zu Lüneburg, verm. 9 Nov. 763, † 22 Febr. 783. 10) Charlotte Margarethe, g. 13 Nov. 726, Canonissin zu Steterburg. 11) Ferdinand Albrecht, g. 6 Aug. 734, k. großbr. u. churbrauns. Hof- u. Jagdjunker, † 7 Febr. 752.

Großeltern: Christian Günther (älterer Sohn v. Friedrich Achaz), g. 5 Sept. 684, Hr auf Hehlen, churbraunschweig. Ober-Forst- und Jägermeister im Zellischen, Erb-Küchenmeister der Mark Brandenburg, Drost zu Scharnebeck, erhielt 710 in der Theilung mit seinem Bruder Adolph Friedrich (siehe die Branche zu Betzendorf!) das väterl. Gut Hehlen, wurde Reichsgraf 728, und zum Universalerben v. seinem Mutterbruder, dem venetian. Gen. FM. Matthias Johann Gr. v. d. Schulenburg eingesetzt 747, kaufte die Majoratsgüter Krankow, Petersdorf ꝛc. im Mecklenburg., † 12 May 756. Gem. Hedwig Erneſtine, des herzogl. braunschweig. wolffenbütt. geh. Raths u. Ober-Hofmarsch. Friedr. v. Steinberg u. Brüggen T., g. 20 Febr. 692, verm. 27 Jun. 710, † 25 Jun. 750 zu Celle.

2) Der Betzendorfische Ast.

Welcher die Häuser a) Wolfsburg bey Oebisfelde im Magdeburgischen, b) Betzendorf bey Salzwedel, c) Hornhausen bey Oschersleben im Halberstädtischen, u. d) Klosterrode bey Sangerhausen in Thüringen unter sich begreift.

a) Das Haus Wolfsburg ꝛc. (im Braunschweigischen).

Graf: Carl Friedrich Gebhard, g. zu Braunschweig 21 Merz 763, Hr auf Wolfsburg, Brohme ꝛc. (im Hannövr.), hzgl. braunschw. Kammerjunker u. Schloß-Hptmann. Gem. Anne Cstine Wilhelmine, des churbraunschw. Oberhauptmanns zu Cattenburg Adolf Albr. Wilh. v. Münchhausen auf Ramringhausen T., g. 8 Apr. 709, verm. 17 Sept. 789.

Kinder: a) Wilhelmine Charl. Sidonie, g. 7 Dec. 790. b) Friedrich Gebhard Werner, g. 9 Merz 792. c) Carl Albrecht Gebhard,

g. 6 Apr. 793. d) Adelheid Louise Friderike, g. 13 May 794. e) Ferdinand Heinr. Albert, g. 25 Aug. 795.

Geschwister: 1) Anne Marie, g. 1 Dec. 757, ist W., lebt zu Weißdorf im Halberstädt. am Harze. – ihr Gem. Achaz Ferdin. v. d. Asseburg, russ. kais. w. geh. R. u. bev. Gesandter zu Regensburg, des St. Alex. Newsky- u. Dannebrog O. R., Erb- u. Gerichtsher zu Falkenstein, g. 720, verm. 13 Oct. 777, † 13 Merz 797 zu Braunschweig. 2) Louise Friderike, g. 20 Nov. 758, † 7 Jul. 759. 3) Charlotte Wilhelmine, g. 21 May 760. Gem. Friedr. Wilh. Aug. Gr. v. Bose, churſächs. Oberkammerherr, verm. 26 May 782. 4) Elisabeth Sophie Marie, g. 21 Sept. 761, † 19 Jan. 762. 5) Juliane Caroline, g. 7 Aug. 764. Gem. Joh. Georg Friedr. Fhr v. Friese auf Röthа, churſächs. Kammerhr, verm. 7 Jul. 783. 6) Louise Sophie, g. 30 Apr. 766, † 1 Apr. 767. 7) Ludwig Wilhelm Werner, g. 20 Jan. 768, quittirte 799 als k. preuß. Lieutn. u. Adjut. des Regim. Hz. v. Braunschweig. Gem. Caroline Wilh. Henr. Ernestine, des k. preuß. Obristl. u. Domhrn zu Halberstadt Heinr. Gottschalks v. Trautenberg, genannt Beyern T., g. 6 Febr. 772, verm. 6 May 79[illegible].

Kinder: a) Caroline Sophie Henriette, g. 13 Jan. 792. b) Clare Auguste Louise, g. 29 Dec. 793, † 1 Febr. 798. c) ein Sohn, g. 20 Febr. 796.

8) Albrecht Achaz Gebhard, g. 3 Jul. 770, churbraunschweig. Canzley-Auditor zu Hannover, † 10 Nov. 794. 9) Hanns Günther Werner, g. 17 Febr. 772, preuß. Rittmeister bey dem Cür. Regim. v. Quitzow.

Eltern: Gebhard Werner, g. 23 Dec. 722, auf Wolfsburg, Brohme ꝛc., k. preuß. w. geh. Etats- u. Kriegs-Minister, gewes. bev. Minist. am würtemberg. Hofe, u. bey der röm. Königswahl Josephs II., † 23 Aug. 788 zu Wolfsburg. Gem. Sophie Charlotte, des hzl. braunschw. Hofrichters Friedr. Aug. v. Veltheim T., g. 26 Jan. 735, verm. 10 Febr. 757, † 13 Nov. 793.

Vatersgeschwister: siehe Eltern in den folg. Häusern, u. Vatersgeschwister in dem Hause Klosterrode, wo auch die Großeltern u. Großvatersgeschwister dieses Hauses u. der folgenden angeführt werden.

b) Das Haus Betzendorf (bey Salzwedel).

Graf: Adolph Friedrich Werner, g. 15 Aug. 759, Erbhr auf Betzendorf, Osterwohle, Wismar u. Laue (quittirte 789 als k. preuß. Lieutn. beim Inf. Regim. Möllendorf, u. war nachher bis 796 Hausmarschall bei d. Erbpr. v. Anhalt-Dessau), wohnt zu Betzendorf. 1te Gem. Wolfarthine, des churhannövrischen Obristen August Wolfr. Fhr v. Campen einzige T., g. 14 Dec. 773, verm. 7 Oct. 790, † 16 Febr. 794. 2te Gem. Caroline Frider. Louise, des fstl. anhalt-zerbst. Hofmeisters und Drag. Majors Aug. Wilh. v. Oppen auf Gütrichau T., g. 6 May 772, verm. 18 May 795, † 7 Oct. 797. 3te Gem. Josephe Auguste Amalie, des Gr. Ludw. Siegfr. Vitzthum v. Eckstädt jüngste T., verm. 19 Febr. 798.

Kinder 1r Ehe: a) Joh. Friedrich August Werner, g. 10 Aug. 791. b) Adolph Wilhelm Ludw. Werner, g. 20 Oct. 792. c) Sophie Louise

Wolfarthine Auguste, g. 1 Febr. 794. 2r Ehe: d) Werner, g. 7 Aug. 797. 3r Ehe: e) Anne Louise, g. 20 Merz 799. f) Benno Levin Werner, g. 18 Dec. 800.

Schwestern: 1) Henriette Anne Elisabeth, g. 25 May 758, Stiftsdame in Minden. 2) Sophie Caroline Wilhelmine, g. 21 May 761, ist W. – ihr Gem. Malthe Friedr. Gr. v. Putbus, k. schwed. Präsid. in Pommern, verm. 1 Sept. 782, † 8 Febr. 787. 3) Charlotte Marg., g. 7 Oct. 763, † 6 Merz 764. 4) Louise Friderike, g. 29 May 769, † 7 Jun. 776. 5) Helene Charl. Friderike, g. 13 Dec. 773 (gewes. Stiftsdame in Minden). Gem. NN. v. Platen, k. schwed. Maj., verm. 796.

Eltern: Friedrich August (ein Bruder v. Gebhard Werner, siehe Elternf des Hauses Wolfsburg, so wie auch v. Achaz Wilhelm, und v. Albrecht Ludwig (siehe die beiden folgenden Häuser!), g. 25 Sept. 727, Hr au Betzendorf, Osterwohle ꝛc., k. preuß. Kammerhr, des Johannit. O. resid. Commenthur zu Lagow, † 9 Apr. 797. Gem. Henriette Sophie Friderike, des Gr. Levin Friedr. v. der Schulenburg auf Burg- und Kirchscheidungen T., verm. 9 Jun. 757, † als W. 25 Jun. 1800.

c) Das Haus Hornhausen ꝛc. (im Halberstädtischen).

Graf: Achaz Wilhelm (ein Bruder v. Gebhard Werner, Friedrich August u. Albrecht Ludwig, siehe die beiden vorigen und das folg. Haus unter Eltern!), g. 28 May 738, Erbhr auf Dezzel, Ramstedt im Magdeburg., Hr auf Hornhausen im Halberstädt. (welches er 765 erkaufte), auch seit 792 nach Abfindung der Häuser Wolfsburg, Betzendorf u. Klosterrode alleiniger Besitzer v. Delitz (an der Saale), welches ehedem die 4 Häuser der betzendorf. Branche gemeinschaftl. besaßen. Gem. Dorothee Cstine Ehrengard, Joach Ernsts v. Schenk auf Flechtingen T., g. 11 Jun. 741, verm. 12 Nov. 761.

Kinder: 1) Adelheid Louise Friderike Ernestine, g. 19 Jan. 763. Gem. Herm. Heinr. v. Schuckmann, gewes. k. preuß. Maj des Leib-Cürass. Regim., g. 23 Jun. 747, verm. 27 Jan. 785. 2) Auguste Albertine, g. 8 Apr. 764, ist W. – ihr Gem. Leopold Albr. v. Woß, k. preuß. Major, verm. 9 Jun. 785, geschieden 790, † 2 Jun. 793. 3) Adolph Ernst Ludwig, g. 6 May 765, k. preuß. Prem. Lieutn. beym Leib-Cür. Regim., auch Domhr zu Magdeburg. 4) Dorothee Henr. Wilh., g. 26 Febr. u. † 24 Nov. 767. 5) Christine Caroline Wilhelmine, g. 28 Nov. 768. 1r Gem. Hans Ludw. Ernst v. Kotze, auf Klein-Oschersleben im Magdeb., k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. v. Rohr, g. 22 Jun. 761, verm. 17 April 787, † 6 Dec. 789. 2r Gem. Hans Friedr. Carl v. Kotze auf Groß-Germersleben, g. 18 Aug. 759, verm. 21 Oct. 790. 6) Georg Ferdinand, g. 1 Apr. 770, † 2 Febr. 789. 7) Ehrengard Friderike Charlotte, g. 31 Oct. 771. 8) Gebhard Friedr. Ferdinand, g. u. † 773. 9) ein Sohn, g. u. † 774. 10) Carl Werner Achaz, g. 12 Merz 776, k. preuß. Ltn. bey dem Leib-Cürass. Regim. und Electus zu Halberstadt. 11) Henriette Louise Auguste, g. 1 Aug. 777. 12) Louise Helene, g. 13 Aug. 779. 13) Carl Wilhelm, g. 24 Oct. 780, k. preuß. Cornet bey dem Cür. Regim. v. Borstell u. Joh. O. R.

Geschwister: siehe Eltern in den beiden vorigen Häusern, und Vatersgeschwister in dem folgenden!

Eltern: Adolph Friedrich, g. 685, † 741 ꝛc, siehe Großeltern in dem folgenden Hause.

d) Das Haus Klosterrode (bey Sangerhausen in Thüring).

Graf: Friedrich Albrecht, g. 18 Jun. 772, Hr auf Klosterrode u. Blankenheim, churſächſ. Kammerhr u. bev. Miniſter (im J. 1800 am k. dän.) ſeit 1801 am kaiſ. ruſſ. Hofe; des Joh. Malth. O. R.

Schweſter: Johanne Friderike Louiſe, g. 28 Aug. 773. Gem. Detlev Gr. v. Einſiedel auf Mückenberg, churſächſ. Kmrhr u. Oberſteuereinnehmer, verm. 10 Oct. 1800.

Eltern: Albrecht Ludwig, g. 4 Apr. 741, Hr auf Klosterrode ꝛc., churſächſ. Kammerhr u. geh. Kammer-R., † zu Klosterrode 5 Jul. 784. Gem. Auguſte Friderike Magdal., des churſächſ. Landvoigts in der Ober-Lauſitz u. Conferenz-Miniſters Hieron. Friedr. v. Stammer T., g. 3 Jun. 751, verm. 29 Jul. 771, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Wilhelm, g. 22 Jan. u. † 27 Febr. 720. 2) Anne Eliſabeth, g. 16 Dec. 720, † 12 Dec. 741. Gem. Albr. Wilh. v. Arnim auf Boitzenburg, † 16 Oct. 761. 3) Margarethe Louiſe, g. 31 Dec. 731, † 11 Merz 784. Gem. Abraham Friedr. v. Arnim auf Kröchelndorf, k. preuß. Landr. in der Uckermark, verm. 740, † 4) Gebhard Werner ꝛc., ſ. Eltern in dem Hauſe Wolfsburg. 5) Caroline Wilhelmine, g. 17 Merz 724, † 782. Gem. Ludwig Fhr Schenk von Winterſtadt auf Holm, k. großbritt. Land-R. im Fürſtenth. Zelle, verm. 748, † ... 6) Sophie Friderike Charlotte, g. 17 Merz 725, † 10 Jun. 772. Gem. Georg Ludw. Gr. v. der Schulenburg, ihr Vetter, verm. 23 Jul. 754, † 30 Oct. 774. 7) Mar. Albertine, g. 27 Merz 726, † 9 Jul. 793. Gem. Georg Heinr. v. Arnim auf Werbelow, kön. preuß. Feuer-Societäts-Director, verm. 746, † 21 Febr. 793. 8) Friedr. Auguſt ꝛc., ſiehe Eltern in dem obigen Hauſe Betzendorf. 9) Erneſtine Juliane, g. 28 May 730, † 4 Merz 737. 10) Helene Chriſtine, g. 23 Sept. 731, † 13 Dec. 732. 11) Eſtine Amalie, g. 6 Nov. 732, † 9 Apr. 781. Gem. Friedr. Wilh. v. Witzleben auf Wolmerſtedt, Oberhofmeiſter der verw. Herzogin zu Sachſen-Weiſſenfels, verm. 13 Merz 753, † 790. 12) Helene, g. 6 Oct. 734, † 9 Dec. 776. Gem. Emmerich Otto Aug. von Eſtorf, k. großbritt. Gen. L. der Cav. u. Chef eines Drag. Regim., verm. 28 May 761, † im Nov. 796. 13) Johanne Adelheid, g. 27 Nov. 735, iſt W. – ihr Gem. Gotth. Dietr. v. Ende auf Monzig, k. großbritt. u. churbraunſchw. geh. R. u. Präſid. der Bremen- u. Verdenſchen Collegien zu Stade, verm. 29 May 759, † 14 Oct. 798. 14) Achaz Wilhelm, ſ. Eltern in dem obigen Hauſe Hornhauſen!

Großeltern: Adolph Friedrich (jüngerer Sohn von Friedrich Achaz, und Bruder Chriſtian Günthers, ſiehe Großeltern der Hehlenſchen Branche! Er iſt zugleich der Großvater von Carl Friedrich, ſiehe Haus Wolfsburg, wie auch von Adolph Friedrich, ſiehe Haus Betzendorf, u. Vater von Achaz Wilhelm, ſiehe das Haus Hornhauſen!), g. 5 Dec. 685, Reichsgraf 728, k. preuß. Gen. L. der Cav. u. Chef eines Drag. Regim.

des schw. Adler-O. R., † 10 Apr. 741 (ward bey Molwitz erschossen). Gem. Anne Adelheid Cathar., des hzl. braunschweig. Schatzraths Gebhard Werners v. Bartensleben auf Wolfsburg T., die lezte ihres Geschlechts und Erbin der Wolfsburgischen Güter, g. 20 Oct. 699, verm. 15 Sept. 718, † 18 Apr. 756.

B) Jüngere Special Linie zu Angern und Altenhausen.

Stifter dieser Linie ist des obenerwähnten Busso's Bruder: Matthias I. Ritter, † 1489. Sein Enkel Matthias II. († 1542) hatte mehrere Söhne, wovon der ältere, a) Jakob, kaiserl. Feldhauptmann oder Feldmarschall († 1576 zu Magdeburg ohne Erben) nebst seinen Brüdern b) Alexander (Hierosolymitanus genannt), Malteser Ritter, der 1568 in den Niederlanden in einem Treffen blieb, und c) Daniel († 1594), der diese Nebenlinie weiter fortgepflanzt hat, von Kaiser Ferdinand I. 1563 in den Rsfreiherrnstand erhoben wurde. Daniels älterer Sohn Matthias III. († 1656) hatte nebst mehreren Kindern die Söhne a) Heinrich († 1691), von welchem die ältere Branche, und b) Gustav Adolph († 1691), von welchem die jüngere Branche dieser Special-Linie entsprossen ist.

1) Die ältere von Heinrich entsprossene Branche.

Begreift gegenwärtig die Häuser a) Burgscheidungen, b) Angern, c) Rehnert und d) Crüssau unter sich, welches leztere, da es auch im freiherrlichen Stande ist, hier übergangen wird.

a) Das Haus Burgscheidungen (in Thüringen), (welches das Haus Baumersrode mit unter sich begreift.)

Graf: Moritz Levin Friedrich, g. 2 Jan. 774, folgte am 20 Merz 801 seinem Vater als Majoratshr auf Burg- u. Kirchscheidungen, churſächs. Kammerhr, wohnt zu Burgscheidungen. Gem. Anne Charl. Ferdinande, des russ. kais. w. geh. R. u. Gesandten beym Reichstage zu Regensburg, Ferd. Achaz v. der Asseburg auf Falkenstein einz. T., verm. 5 May 799 zu Meißdorf.

Kinder: a) Anne, g. zu Braunschweig 19 Jun. 800. b) Levin Friedrich, g. zu Meißdorf 4 Sept. 801.

Geschwister: 1) Caroline Juliane Eug. Mariane, g. 10 Oct. 771. Gem. Georg Victor Ernst v. Buttlar, auf Elbersberg, Elben und Kirchberg, hessen-cassel. Kammerhr, verm. 18 Jun. 1801. 2) Louise Wilhelmine, g. 15 Dec. 772. Gem. Sebast. Friedr. Gr. v. Wallwitz, verm. 22 May 798. 3) Carl Adolph, g. 4 Apr. 775, † 4 Jun. 780. 4) Malthe Alexander, g. 28 Dec. 776. 5) Ludwig August, g. 8 Dec. 777. (Leztere beide haben von ihrem Vater das Rittergut Klein-Liebenau gemeinschaftlich geerbet).

Eltern: Levin Friedrich, g. 23 Jun. 738, gewes. Majoratshr auf Burg- u. Kirchscheidungen, churſächs. geh. R. u. Kammerhr, wird nebst seinem Bruder 7 Aug. 786 in des r. Rs Grafenstand erhoben, † 20 Merz 1801. Gem. Mariane Wilh., des Gr. Friedr. Carl v. Bose, aus dem Hause Netschkau T., verm 15 Jan. 771, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Henriette Sophie Friderike, g. 1 Jan. 736, † als W. 25 Jun. 800. Gem. Friedr. Aug. Gr. v. der Schulenburg auf Betzendorf, verm. 9 Jun. 757, † 9 Apr. 707. 2) Joh. Wilhelmine, g. 11 Jun. 737, † als W. zu Neukirch 21 Apr. 796. Gem. Joh. Georg Fhr v. Taube auf Neukirch, verm. 3 Jul. 755, † 1 Sept. 777.

3) Heinrich Moriz auf Baumersrode, g. 22 Nov. 739, churſächſ. Kammerhr u. Amtshptm. des thüring. Kreiſes Gem. Erdmuth Henriette, des Gr. Heinr. v. Bünau, aus dem Hauſe Seuſelitz T., verm. 6 Merz 783.

Kinder: a) Friedrich Heinr. Moriz, g. 5 Dec. 783. b) Mar. Eliſabeth Erdm., g. 8 Jun. 785. c) Albert Ludw. Levin, g. 11 Dec. 786. d) Carl Rud. g. 2 Jan. 788. e) Agnes Carol. Erneſt. Louiſe, g. 18 Apr. 789. f) Louiſe Henr. Sophie, g. 5 Aug. 790. g) Eduard Auguſt, g. 27 Febr. 794.

Eltern: Levin Friedrich (ein Bruders Enkel Joachim Ludolphs, ſiehe Großeltern im Hauſe Kehnert!), g. 23 Aug. 708, erbte 730 das Majorat Burg- u. Kirchſcheidungen, † 27 Dec. 739. Gem. Henriette Eliſabeth, des churſächſ. geh. Raths Joh. Moriz v. Heßler, a. d. Hauſe Witzenburg T., g. 24 Jul. 717, verm. 14 May 733, † 6 Dec. 739.

Großeltern: ſiehe folgende Linie: Eltern.

b) Das Haus Angern (im Hzth. Magdeburg).

Graf: Friedrich Cſtoph Daniel, g. 9 Febr. 769, Joh. O. R., k. preuß. Landr. und Kreis-Feuerſocietätsdirector im Hzth. Magdeburg, heut. Majoratshr auf Angern, Angern Vergunſt, Wentrof u. Bulitz.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Henr. Frider. Sophie, g. 3 Jan. 767, gewes. Canoniſſin v. Quernheim. Gem. Wilh. Geo. Ludw. Fhr v. Grabowsky, k. preuß. Hptm. im Regim. v. Schladen, verm. 6 Merz 799, 2) Alexander Heinr. Hartw., g. 3 Jul. 770, k. preuß. Kriegs- und Domainen-R. zu Bialyſtock in Süd-Preußen. 3) Marie Thereſie Louiſe Carol., g. 21 Nov. 772, Canon. zu Levern. 4) Amalie Cſtine Charlotte Wilh., g. 17 Aug. 774, Canoniſſ. zu Minden. 5) Joſeph Ferdinand Achaz Adolph, g. 1 Jun. 775, k. preuß. Prem. Ltn. bey der Garde du Corps. 6) Albertine Eleonore Juliane Theoph., g. 16 Febr. 778, gewes. Canoniſſ. zu Cappeln. Gem. Chriſtian reg. Gr. zu Caſtell-Remlingen, verm. 21 Apr. 797. 7) Charlotte Caroline Dorothee Ulr., g. 26 Merz 782, Canoniſſ. zu Minden. 8) Auguſte Albert. Wilh. Eliſab., g. 29 May 786, † 15 Apr. 791.

Eltern: Alexander Friedrich Cſtoph, g. 5 Aug. 720, (ein Oncle Levin Friedrichs, ſiehe Eltern im H. Burgſcheidungen), war Majoratshr auf Angern ꝛc., quittirte als k. k. Obr. der Cav., wurde 753 in den R's Grafenſtand erhoben, † 19 Sept. 1801. Gem. Louiſe Eleonore, des k. preuß. Staats-Miniſters Levin Friedr. v. Bismark T., g. 20 Jul. 746, verm. 3 Sept. 764, iſt W.

Großeltern: Heinrich Hartwig, g. 23 Sept. 677 (ein Brudersſohn Joachim Ludolphs, ſiehe Großeltern im Hauſe Kehnert, und älterer Bruder des am 21 Nov. 763 verſtorb. k. ſardin. Gen. der Inf. Cſtophs Daniels, Stifters des Majorats Angern), † 17 Jun. 734. Gem. Cathar. Sophie v. Treskow zu Nigrip, g. 1 May 688, † 22 Merz 742.

c) Das Haus Kehnert (an der Elbe, bey Burg).

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 22 Nov. 742, Hr auf Kehnert, Uetz u. des Amtes Erdeborn, Erb-Küchenmeiſter der Churmark Brandenburg, erwählter Senior u. Lehensträger des ganzen Geſchlechts, k. preuß.

w. Gen.

). Gen. der Cav. und resign. Präsid. des Ober-Kriegscollegii, w. geh. Etats- u. Cabinets-Minister, General-Controlleur der Finanzen und General-Postmeister, des schw. auch rothen Adl. O. R., ward bei der Krönung Friedrich Wilhelms II. Königs v. Preußen, in den Grafenstand erhoben am 2 Oct. 786. 1te Gem. Doroth. Louise, Hans Christophs v. Borstel auf Groß-Schwarzlosen T., g. 18 Merz 746, verm. 12 Aug. 766, † 14 May 767. 2te Gem. Charlotte Philippine, Casp. Joach. v. Klitzing auf Demmertin T., g. 23 Jul. 752, verm. 4 Jun. 768, † 3 Jan. 772. 3te Gem. Sophie Helene Wilhelmine, Cstoph Dietr. v. Arnstädt auf Erdenborn u. Sidonie Helene v. Stedern aus Ermersleben T., g. 16 Sept. 755, verm. 12 Sept. 773, † 20 Jan. 802.

Kinder: 1) Louise Friderike, g. 10 May 767, (gewes. Hofdame am preuß. Hofe). Gem. Friedr. Aug. Carl Leop. Gr. v. Schwerin auf Wendisch-Willmersdorf, verm. 3 Oct. 785. 2) Wilhelmine Helene, g. 24 Jan. 775, Canon. zu Minden, † 18 Apr. 794. 3) Werner Friedr. Achaz, g. 17 Apr. 778, k. preuß. Lieutn. des Husar. Regim. Göckingk, des Joh. Malth. O. R. 4) Friderike Caroline, g. 6 May 779. Gem. Ludw. Franz Rsgr. v. Hatzfeld-Wildenburg-Schönstein, verm. 1 Dec. 799.

Geschwister: 1) Werner, g. 751, † 772. 2) Mar. Louise Sophie, g. 10 Dec. 738, ist W., lebt in Weimar. – ihr Gem. Rud. Otto Ludw. v. Pfuhl, Hr auf Ober-Amt Eisleben, Wimmelburg u. Polleben, g. 3 Nov. 733, verm. im Dec. 759, †. 3) Wilhelmine Charl., g. 19 Merz 740, † zu Naumburg an der Saale 22 Oct. 795 als W. – ihr Gem. Ferdin. von Uechtertz, churfächs. Hauptm., g. 14 Aug. 743, verm. 26 Merz 774, † 3 Apr. 782.

Eltern: Friedrich Wilhelm, Fhr auf Kehnert, Uetz, g. zu Uetz 10 Oct. 710, kön. preuß. Hptm., † 5 Febr. 752. Gem. Juliane Louise v. Sydow, g. 4 Jun. 719, verm. 736, † 24 Aug. 775.

Großeltern: Joach. Ludolph, Fhr, k. preuß. geh. R., g. zu Angern 664, † 740. Gem. Mar. Cöcil. v. Schwarzenberg, g. 670, verm. 693, † 742.

2) Jüngere von Gustav Adolph absteigende Branche,

begreift die Häuser a) Blumberg, welches 1786 die gräfl. Würde erlangte; b) Emden, c) Altenhausen u. d) Bodendorf, deren jetzige Chefs, die 3 Gebrüder, Fhrn v. d. Schulenburg von König Friedrich Wilhelm III. an dessen Huldigungstage, nämlich am 6 Jul. 1798 in den preuß. Grafenstand erhoben wurden, und e) das Haus Altendorf, welches, weil es noch im freyherrl. Stande ist, hier übergangen wird

a) Das Haus Blumberg (in der Mark, bey Berlin).

Graf: Cstian Alexander Albr. Carl, g. 25 Oct. 773, auf Blumberg, Eiche u. Helmsdorf, quittirte 1800 als k. preuß. Premier-Lieutn. und Adj. bey dem F. v. Hohenlohe, des preuß. pour le Merite O. R. Gem. MN. Fräul. v. Ziegler, verm. 25 Nov. 1800.

Eltern: Alexander Friedr. Georg, g. 21 Febr. 745, Hr auf Blumberg u. Habichthorst, k. preuß. w. geh. Staats- u. dirigir. Minister bey dem General-Directorio, ward 2 Oct. 786 bey der Krönung Friedrich Wilhelms II. Kön. v. Preußen, in den Grafenst. erhoben, † 16 May

790. Gem. Elisabeth Amal. Charlotte, des Gr. Carl Wilh. v. Finkenstein, k. preuß. Cabin. Ministers älteste T., g. 17 Aug. 749, verm. 9 Oct. 772, ist W., lebt zu Blumberg.

Großeltern: Friedr. Wilhelm auf Blumberg, Altenhausen ꝛc., g. 18 Oct. 699, † 1 Merz 764. Gem. Estiane Albert. aus der schwed. Familie v. Klinkowström, war Obristhofmeisterin der Prinzessin Henr. v. Preussen, † als W. zu Berlin .... 1801.

Großvaters Bruder: Georg Ernst auf Altendorf u. Bosbeck, g. 31 Oct. 714, † 23 Jan. 765. Gem. Doroth. Fr. v. der Schulenburg, a. d. Hause Bodendorf, † 26 Jun. 776, deren Freyherrl. Nachkommen blühen im Bremischen.

b) Das Haus Emden.

Graf: Philipp Ernst Alexander, g. 27 Jan 762, quittirte 788 als Cornet des Gr. Kalkreuth. Cür. Regim. die preuß. Kriegsdienste, wurde mit seinen Brüdern Aug. Carl Jac. auf Altenhausen und Leopold Estian Wilh. Joh. auf Bodendorf in den preuß. Grafenstand erhoben. Gem. Ernestine Friderike Caroline, des k. preuß. Landraths u. Feuer-Societäts-Directors Gebhards v. Alvensleben Hrn auf Eicherbarleben u Schochwitz, u. Joh Carol. Estianens v. Alvensleben a. d. H. Calbe T., g. 18 Jun. 76[illegible], verm. 31 Jul. 789.

Kinder: a) Gebhard Alexander Wilh. Albert, g. 2 Jun. 790, immatriculirt im Dom-Capitul zu Magdeburg 2 Apr. 79[illegible]. b) Eduard Ernst Friedr. Carl, g. 9 Jan. 792, beym Dom-Capit. zu Magdeburg, eingeschr. 22 Sept. 794. c) Ehrengard Caroline Wilhelmine Frider., g. 17 Jun. u. † 2 Oct. 793. d) Ludw. Carl Otto Hermann, g. 4 Dec. 794, immatric. beym Domcaplt. zu Magdeb. 24 Merz 1800. e) Hermine, g. 21 Apr. 796. f) Armgard, g. 12 Jan. 799.

Geschwister: 1) Dorothee Ehrengard Charl., g. 5 u. † 17 Aug. 758. 2) Auguste Ernestine Elisab., g. 18 Nov. 760. Gem. Gebh. Ant. v. Krosigk, auf Hohen-Erxleben, Rathmansdorf u Ellingen, fstl. anhalt. Gesamt-R., verm. 6 Sept. 780. 3) August Carl Jac, s. im folg das Haus Altenhausen. 4) Henriette Charl. Friderike Ehrengard, g. 24 May 765, † 28 Sept. 1800. 1r Gem. Estoph Ludw. v. Fuchs, k. preuß. Hptm., † 12 Oct. 785. 2r Gem. Carl Fr. v. Hirschfeldt, k. preuß. Obr. u. Command. des 1n Bataillon Leib-Garde. 5) Ehregott Bertha Sophie Ernestine, g. 5 Sept. 767, immatric. beym Stifte zu Marienborn. 6) Leopold Estian Wilh. Jos, s. im folg. das Haus Bodendorf! – 7) Charlotte Adriane Carol. Amalie, g. 23 Apr. 771, ist W. – ihr Gem. Theod. Alb. Fr. E. v. Cramm auf Volkersheim, hzl. braunschw. Landdrost, verm. 28 May 790, † 18 Sept. 1800. 8) Henriette Doroth Louise Frider., g. 5 Aug. 773, † 15 Jul. 775. 9) Wilhelmine Eleonore Joh. Helene, g. 11 u. † 19 Oct. 775.

Eltern: Alexander Jacob Fhr v. d. Schulenburg, auf Emden, Altenhausen, Ivenrode, u. Hohen-Warsleben, k. großbritt. u. churhannövr. Gen. Maj. u. Chef eines Inf. Regim., g. 2 Merz 710, † 23 Oct. 775. Gem. Ehrengard Mar. Sophie, des Fhrn Georg Ernst v. der Schulenburg auf Altendorf u. Basbeck, k. großbr. u. churhannövr. Haupt-

manns u. Susannen Doroth. Freyin v. d. Schulenburg a. d. H. Bodendorf T., verm. 30 Sept. 757, ist W.

Vatersgeschwister 1r Ehe: 1) Sophie Dorothee, g. 8 Oct. 706, † 19 Jul. 740. Gem. Otto Wilke v. Münchhausen auf Leitskau, verm. 724, †. 2) Auguste Ehreng., g. 707, † 9 Jan. 745. Gem. Georg Phil. v. Weltheim, k. preuß. LandR. auf Sandersleben u. Alvensleben, verm. 731. 3) Estiane Elisab., g. 21 Sept. 708, † vod. a – **2r Ehe:** 4) Sophie Charl. Ludov. Wilh., g. 714, † 18 Jan. 789. Gem. Ph. Adolph v. Münchhausen auf Leitskau, k. großbritt. u. churhannövr. geh. StaatsMinister, verm. 11 Oct. 738, †. 5) August Schönberg, g. 15 Aug. 716, † 15 Merz 772. 6) Carl Friedr. g. 15 May 721, † 722.

Großeltern: August Fhr v. der Schulenburg auf Altenhausen u. Ivenrode, k. großbritt. u. churhannövr. Hptm., g. 23 May 672, † 15 Aug. 722. 1te Gem. Cathar. Elis. v. Schenk, a. d. H. Flechtingen, Jac v. Schenk auf Flechtingen u. Doroth. Elisab. v. Kisleben T., g. 21 Nov. 678, verm. 8 Febr. 705, † 21 Aug. 720. 2te Gem. Louise Elisab. v. Spiegel, Werner Schönbergs Spiegel v. u. zu Pickelsheim u. Charl. Elisab. v. Spiegel zum Diesenberg T., verm. . . ., † 28 Sept. 722.

c) Das Haus Altenhausen.

Graf: August Carl Jacob, g. 12 Jan. 764, Hr auf Altenhausen, Ivenrode und Funkenhagen, quittirte 786 die preuß. Kriegsd. als Cornet des Schulenburg. Husar. Regim. wurde mit seinen Brüdern Philipp Ernst Alexander, u. Leopold Estian Wilh. Joh. in den preuß. Grafenstand erhoben 6 Jul. 798. 1te Gem. Friderike Wilh. Dorothee, des k. preuß. Hptm. Estian Wilh. v. Kleist auf Carschnitz u. NN. v. Krusecke T., g. . . 768, verm. 24 Aug. 786, † 13 Aug. 788. 2te Gem. Mar. Louise v. Kleist a. d. H. Carschnitz (der vor. Gem. Schwester), g. 6 Jul. 772, verm. 23 Nov. 792.

Kinder 1r Ehe: 1) Ehrengard, g. 29 Jul. 788, † 23 Aug. 792. **2r Ehe:** 2) Gustav Adolph Matthias Alex., g. 3 Dec. 793. 3) Friderike Wilh. Louise, g. 24 Jun. 795. 4) Carl Ludwig, g. 26 Jan. 799.

Geschwister, Eltern und Großeltern, siehe oben bey dem Hause Emden!

d) Das Haus Bodendorf.

Graf: Leopold Estian Wilh. Joh., g. 10 Apr. 769, Hr auf Bodendorf ꝛc., quittirte 798 als Lieutn. des Inf. Regim. Hz. v. Braunschw. die preuß. Kriegsdienste, wurde mit seinen Brüdern Phil. Ernst Alex. und Aug. Carl Jac. in den preuß. Grafenstand erhoben 6 Jul. 798. Gem. Ernestine Marie Estiane Philippine, des Fhrn Philipp d'Orville v. Löwenklau auf Grüningen, k. preuß. Kammerhrn u. Geh. Raths, u. Amaliens v. d. Schulenburg a. d. H. Schochwitz T., g. 19 Febr. 774, verm. 20 Jun. 791.

Kinder: 1) Amatie, g. 7 Jul. 792. 2) Adolph Leopold, g. 6 Oct. 794. 3) Mathilde, g. 10 May, u. † 24 Jun. 796. 4) Otto Carl Friedr., g. 18 Jul. 797. 5) Agnes Ida Mar. Carol., g. 14 Dec. 799.

Geschwister, Eltern und Großeltern: stehe oben bey dem Hause Emden!

Noch ist hier eine besondere, eigentlich zu dem gräfl. Hause Oeynhausen gehörige, aber vermittelst Adoption auch den Namen Schulenburg führende Linie, anzumerken, nämlich der Zweig

Schulenburg-Oeynhausen (cathol. Religion),

welcher, da er mütterlicher Seits von einer Tochter Gustav Adolphs (dem Stammvater der zuletzt angeführten jüngern Branche) abstammt, und zu der weissen Linie des Hauses Schulenburg gerechnet werden kann, hier als Anhang seine rechte Stelle finden wird.

Graf: Ferdinand Ludwig, g. 745, churpfalzbayr. Obr. u. Leibadjut. erhält 767 das Indigenat in Oesterreich, Hr zu Oberwalterstorf u. Trübeswinkel in Niederösterreich.

Schwester: Antonie, g. 1 Apr. 747, St. Cr. O. D. 1r Gem. Franz Joseph Gr. v. Daun, bayer. Linie, verm. 767, † 19 Apr. 785. 2r Gem. Aug. Ant. Gr. v. Attems, verm. 1 Apr. 788.

Eltern: Ludwig Ferdinand, g. 701, von seiner Mutter Bruder, dem venet. Feldmarsch. Matthias Johann Gr. v. Schulenburg, († 746) mit kais. Bestätigung, aber mit Widerspruch des Hauses Schulenburg adoptirt, nannte sich also Schulenburg-Oeynhausen, k. k. w. geh. R., Gen. FZM. u. Obr. eines kais. Inf. Regim. wurde zu Wien Cathol., † 16 Febr. 754. Gem. Mar. Anne, des Gr. Carl Franz v. Kottulinsky T. u. Jos. Joh. Adams F. v. Liechtenstein W., g. 12 Dec. 707, verm. 10 Oct. 740. Sie kaufte 769 in Niederösterr. die Güter Oberwalterstorf u. Trübeswinkel, für ihren Sohn zum Fideicommiß, † 6 Febr. 788.

Großeltern. Cstoph Rabanus, Gr. v. Oeynhausen, g. 654, churhannöv. Ober-Hof- und Landjagermeister, † 6 Aug. 748. Gem Sophie Juliane, des Fhrn Gustav Adolph v. Schulenburg T., des obenbemeldt. venetian. Gen. FM. jüngste Schwester, g. 23 Oct. 668, verm. 26 Apr. 681, † 21 Merz 755.

II. Schwarze, oder jüngere Hauptlinie.

Diese begreift die 2 gräfl. Linien A) zu Apenburg bey Arendsee in der Altmark und B) zu Lieberose in der Niederlausitz unter sich.

A) Die Linie zu Apenburg (bey Salzwedel).

Graf: Wolfgang Dietrich, g. 7 Jul. 731, Erbhr auf Apenburg u. Winterfeld in der Alten-Mark, auch auf Betzendorf u. Rittleben, k. dän. Lehensgraf, Gen. Ltn. der Cav. u. Kammerhr, des Dannebr. O. R., wurde in Reichsgrafenstand erhoben 790. 1te Gem. Marg. Charlotte, des k. dän. Conferenz-R., Ivres v. Rosenkranz T., u. Friedr. Cstian v. Plessen, k. dän. Kammerj. W., g. 3 Aug. 728, verm. 28 Apr. 757, de l'Union parf. O. D., † 5 Oct. 786 zu Fridericia. 2te Gem. Maxim. Wilhelmine, des k. dän. Gen. Majors, Bar. v. Harthausen T., g. 9 Jun. 754, verm. 788.

Bruder: Werner, g. 7 Apr. 736, dän. Lehnsgraf auf Seegard u. Ahrentofft seit 786, k. dän. Kammerhr, Hr der Probstey zu Salzwedel, des Dannebr. O. R., auch vormal. gew. Minist. am churſächs.

Hofe bis 76, lebt in Hamburg. Gem. Joh. Marie von Meyer, des dän. Gen. Maj. Malleville geschiedene Gem., verm. im Aug. 781.

Eltern: Werner, g. 3 Jul. 679, Dän. Gr. 731, des Eleph O. R., k. dän. Gen. FM., geh. R, und Obr Kriegs-Secret. bey dem Land-Etat, vormal. Ges. in Frankr., † 7 Sept 755 zu Copenhagen. Gem. Anna Margar. v. Brockdorf, verw. v. Thienen, verm. 722, de l'Union parfaite O. D., † im Febr 775 zu Schleßwig.

Großeltern: Dietr. Hermann, zu Apenburg, g. 10 Merz 638, chur-brandenburg. Kriegs-Commiss. und Direct. der Altmärk. Ritterschaft, † 9 Dec. 693. Gem. Amalie, des Hrn Achaz v. der Schulenburg auf Lieberosa T., g. 24 Oct. 643, verm. 27 Oct. 661, † 3 Jan. 713.

B) Die Linie zu Lieberosa.

Die vormal. Linie zu Lieberosa erlosch mit dem Gr. Georg Ant. 6 Dec. 1778 in männl. Erben, und es erfolgte ein Rechtsstreit über die Erbfolge in die Herrsch. Lieberosa, welcher durch Schliessung eines Vergleichs gehoben ward, und wodurch die jetzige neue Linie zu Lieberosa aus d. H. Tuchheim entstanden ist.

Graf: Dietrich Ernst Otto Albrecht, g. 17 Jun. 756, auf Tuchheim, Kl. Tuchheim, Wülpen u. Königsrode im Magdeb. seit 782, quittirte 778 als preuß. Lieutn. der Inf., des Joh. O. R. seit 795, wird 790 unter dem churs. Reichsvicariate in den Rs Grafenstand erhoben, erbte 791 nach dem Tode seines Oheims Gr. Joh. Heinr. die Hrsch. Lieberosa ꝛc., kauft 794 Oderwitz im Leipziger Kreise und 797 Mochlitz in der Niederlausitz, welches leztere nun mit dem Majorat v. Lieberosa verbunden ist, trat 1800 Tuchheim u. die Magdeburg. Güter seinem Bruder Friedrich ab (wohnt zu Lieberose). Gem. Lucia Antonie, des k. preuß. Majors Magnus v. Wedell auf Grassee und Voßberg T., g. 29 Apr. 755, verm. 19 Dec. 782.

Geschwister (so im Adelstande verblieben): a) Sophie Helene Charlotte, g. 19 Jan. 760, † 26 Nov. 1800. Gem. Georg Cstian Ludw. v. Meyerink, k. preuß. Obr. u. Commandeur des Regim. Pr. Heinrich. b) Friedrich Ferd. Bernh. Achaz von der Schulenburg, g. 20 Jan. 772, quitt. 799 als k. Lieutn. unter dem Hus. Regim. Blücher, des pour le Merite O. R., erhält 1800 durch Abtretung von seinem Bruder die Güter Tuchheim, Wülpen u. Königsrode im Magdeburg., (wohnt zu Tuchheim). Gem. Auguste a. d. Winkel, des churs. Kammerj. Bodo aus dem Winkel T., und des 793 verstorbenen churs. Landjägermeisters v. Lattorf auf Kliken W., verm. 26 Sept. 1800.

Sohn: NN. . . . g. 14 Jul. 1801.

Eltern: Achaz Albrecht Ludw., g. 13 May 713, k. preuß. Obristl., Hr auf Tuchheim ꝛc., † 10 May 778. Gem. Anne Elisab. Charl., des k. poln. u. churs. Obristl. Ernsts v. Mirbach T., g. 23 Febr. 732, verm. 19 Nov. 754.

Vaters Bruder: Johann Heinrich, g. 711, k. dän. Gen. L. u. R. von Dannebr. erhielt den Besitz der Majorats Herrschaften Lieberosa und Lamsfeld wie auch Zikadel, Trebitz u. der Zickauischen Güter in der Niederlausitz, ward 30 May 787 in den Dänischen u. 7 Aug.

790 unter dem churſachſ. Rsvicariat in des h. r. Rsgrafenſtand erhoben, † 13 May 791. Gem. Frider. Louiſe, des Gr. Adam Eſtophs v. Knuth T., u. des Baron Wilh. v. Güldecron W., g. 16 Jan. 720, † 23 Febr. 793.

Großeltern: Levin Dietrich v. d. Schulenburg, Erbherr auf Tuchheim ꝛc., k. preuß. Hof- u. Legat. R., g. 6 Nov. 676, † 10 Sept. 743. Gem. Cath. Sophie, Joh Heinr. von der Aſſeburg auf Falkenſtein T., g. 26 Aug. 686, † 4 Oct. 780.

Schwerin.

Ein altes, vormals freiherrliches, nun gräfliches Geſchlecht, reformirter Religion. Es ſtammt urſprünglich aus Pommern, daher ſich auch einige Zweige deſſelben in Schweden anſäßig gemacht haben. Die mehreſten Linien blühen aber in Preußen, Pommern und der Mark Brandenburg. Gegenwärtig theilet es ſich in 6 Häuſer.

1) Das Haus Walsleben,

welches die reichsgräfl Würde ſeit 11 Sept. 1700 wie auch das Erbkämmerer-Amt der Chur-Mark Brandenburg beſizt. Das folgende Haus Wolfshagen iſt ein Seitenaſt deſſelben. — Walsleben liegt im Ruppiniſchen Kreiſe der Churmark.

Graf: Ludwig Gottfr. Leop., g. 18 Sept. 756, heut. Majoratshr zu Wildenhof, Walsleben, Landsberg u. Caterbow ſeit 11 Merz 795; k preuß. Aſſeſſor bey der churmärk erſten Zoll- u. Acciſe-Direction (war vorher bis 82 Lieutn beym Grenad Bataillon Meuſel), als Erbkämmer. der Mark Brandenburg beliehen 5 Febr. 797. Gem. Caroline, des Gr. Döring Wilh. v. Krockow auf Katz T., g. 769, verm. 19 Aug 795.

Sohn: Otto Friedr. Wilhelm, g. 4 Jul. 796.

Geſchwiſter: 1) Otto Carl Ludw., g. 25 Apr. 739, geweſ. Majoratshr zu Wildenhof u. Walsleben (hatte zuvor als k. preuß Lieutn. bey Seelhorſt Cür Regim. quittirt), † 18 Oct. 795 zu Wildenhof in Preußen. 1te Gem Eliſab. Caroline, des Fhrn Bernhard v. Ammon, k. preuß. geh. R. T., u. des fſtl münſteriſch. Obriſten Fhrn Wenzels v. Schiller W., g. 25 Oct. 731, verm. 13 Dec. 769, geſch. 14 Aug. 779, † in Berlin 18 Oct. 795. 2te Gem. Eleonore Henr., des k. preuß. Kriegsr., dirig. Burgermeiſters und Polizeydirectors zu Königsberg, Daniel Fr. Hinders T., und des Patriciers Carl Henr. Soermann zu Danzig W., g. 9 Sept. 744, verm. 27 Aug. 781, ſep. im Merz 782 (ihr 3r Gem. iſt Franz Otto v. Pirch, kön. preuß. Gen. Ltn., verm. 27 Jan. 785). 2) Charlotte, g. 15 Oct. 757, war bis 779 Hofdame der Prinz. Ferdinand v. Preußen, iſt W. — 1r Gem. Joh. Carl Heinr. Wilhelm Gr. v. Neale, ehmal. preuß. Ltn. des bayreuth. Drag. Regim., verm. 25 May 779, geſchieden 2 Sept. 780, † 23 Febr. 785 zu Bern in der Schweitz. 2r Gem. Marc. Friedr. Ehrenr. v. der Lütke, k. preuß. Rittmeiſter beym Göcking Huſ. Regim., g. 24 Apr. 755, verm. 13 Jul. 786, † 18 Sept. 794. 3) Carl Ludw. Ernſt, g. 17 May 760, quittirte 798 als k. preuß. Capit. des Regim. Pr. Ferdinand. 4) Julie Eſtiane Frider Louiſe, g. 26 Dec. 762, geweſ. Stiftsd. zu Riedſchütz und Heiligengrabe. Gem. Leopold Gr. v. Seherthoß, Hr auf Peters-

dorf, Schönfeld im Fstth. Schweidnitz, g. 7 Febr. 761, verm. 13 Apr. 79[illegible]. 5) Wilhelmine Soph. Marie, g. 13 Jun. 765, Stiftsd. zu Riedschütz. 6) Bernhardine Henr. Amalie, g. 7 Apr. 767, gewes. Stiftsd. zu Riedschütz. Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Pfeil und Klein-Ellguth, Hr zu Ober- u. Nieder-Diersdorf, Klein-Ellguth, Jacobine, Dermling, Schmieley und Töddelwitz, g. 29 Sept. 741, verm. 5 May 797.

Eltern: Ludw. Otto Sigismund, g. 21 Nov. 710, k. preuß. Kammerhr, Joh. O. R. u. resid Commenth zu Werben, w. Erbkämmer der Mark Brandenburg, Hr zu Wildenhof, Walsleben u. Caterbow, † 18 Dec. 787 zu Berlin. 1te Gem. Flor. Concordie, Carl Gottfr. v. Schmieden, eines Rathshrn zu Danzig T., g. 27 Febr. 710, verm. 19 Jan. 738, separ. 7 Merz 748, † 11 Aug. 777. 2te Gem. Frider. Charlotte, des Bernhard v. Schmettau zu Pommerzig T., g. 1 Nov. 739, verm. 21 Nov. 753, † 17 Dec. 772.

Vatersgeschwister: a) Alexander Friedr., g. 714, des Joh. O. R. u. ehemal. k. preuß. Maj., (quitt. 750), † 7 Febr. 776. Gem. Agnes Charl. Csliane Wilh., des Fhrn Gottfr. Wilh. v. Schmettau zu Pommerzig T. u. Friedr. Amadei v. Schmettau, k. dän. Kammerhrn W., g. 17 Jan. 712, verm. 23 Oct. 747, fundirt 782 das Schmettau-Schwerin. Fräuleinstift zu Riedschütz in Schlesien, † daselbst 18 Merz 796. b) Louise Albert., g. 12 Aug. 715, † 22 Nov. 787. Gem. Carl Florus Bggr. v. Dohna-Vianen, verm. 30 Nov. 752, † 29 Jul. 766. c) Leop. Ferdinand, g. 22 Dec. 715, Joh. O. R., Hr auf Trebsen, † 18 Nov. 757. Gem. Henr. Sophie, des Gr. Joh. Ludw. Adolph zu Wied-Runkel T., verm. 29 May 752, † als W. zu Wetzlar 24 Febr. 799.

Kinder: 1) Friedrich Carl Ludw., g. 14 Jul. 753. 2) Wilhelm Heinr. Florus, g. 31 Jul. 754.

d) Eugen, g. 717, k. preuß. Kriegs- u. Domainen-R. auch vormals des Bisch. zu Breslau Gen. Ober-Kammer-Administr., † 769. Gem. N. Freyin v. Schützen, verm. im May 758, †. e) Wilh. Carl Emil, g. 15 Oct. 727, Obrist der holländischen Leibgarde, quitt. 775, † 29 Apr. 789.

Großeltern: Friedrich Wilhelm auf Alten-Landsberg ꝛc., g. 28 Jul. 678, k. preuß. geh. Etats-R., der Königin in Preußen Oberhofmeister, des schw. Adl. O. R., † 6 Aug. 727. 1te Gem. Charl. Louise, des Fhrn Joh. Sigism. v. Heyden, k. preuß. Gen. L. T., g. 678, verm. im Dec. 704, separ. 726, † 751. 2te Gem. Amalie, des Gr. Alex. v. Dohna T. u. Gr. Otto Magn. v. Dönhof W., verm. 726, der verstorb. Prinzess. Amalie v. Preußen Oberhofmeisterin v. 748 bis 756, † 23 Sept. 757 zu Elbingen.

Großvaters Bruder: Otto auf Wolfshagen, siehe folgende Linie, unter Eltern!

2) Das Haus Wolfshagen.

Graf: Otto Alexander, g. 20 Merz 737, Erbhr der Güter Wolfshagen, Fürstenwerder, Schepkow, Hezdorf und Hilbrandshagen in der Uckermark, u. der Güter Wilduitz, Groß-Daberkow u. Krekow im Mek-

lenburg-Strelitzischen; war k. preuß. Ltn. bey des Prinzen v. Preußen Cür Regim. quittirte 761 (wohnt zu Wolfshagen). Gem. Doroth. Sophie, des k. preuß. Gen. Ltn Ludw. Wilh v. Bissing, auf Krekow, u. Estiane Sophie v. Lehsten, vorher verwittw. Gen. L. v. Dewitz T., g. 18 Nov. 723, verm. 10 Dec 762, † 31 Jan. 1801.

Kinder: 1) Otto Wilhelm Friedr., g. 17 Dec. 763, k. preuß. Rittmeister des Cür. Regim. Malschitzky, des Joh. O. R. 2) Sophie Henriette Dorothee, g. 5 Dec. 764. Gem. Carl Friedr. Ludw. Bogisl. Gr. v. Dönhof auf Dönhofstedt, verm. 17 Jul. 784. 3) Carl (Otto Alex.), g. 30 Merz 766, † 15 Febr. 767. 4) Ludwig Otto Alexander, g. 2 Sept. 767, k. preuß. Rittmeister bey den Gens d'Armes. 5) Friedrich Carl Heinr., g. 17 Sept. 768, k. preuß. geh. R. u. Präsident der ostfries. Kammer zu Aurich, des Joh. O. R. 6) Amalie Frider. Estiane, g. 19 Oct. 769. Gem. Albr. Joach. Fhr v. Malzan Gr. v. Pleß (welchen Namen er seit 13 Jul. 797 führt, indem er ihn als Neffe und Erbe des am 11 Jul. 797 verstorb. Hellmuth Bernh. v. Malzan, Gr. v. Pleßen auf Ivenack u. Cumerow im Mecklenburg., k. preuß. geh. R. u. ehemal. außerord. Ges. in Stockholm, mit dem Ivenackschen Majorat ererbt hat), Hr auf Ivenack, Cummerow, Bosepol, Klockow, Grieschow, Fahrenholz, Goddin, Krummensee, Wackerow, Zolkendorf, Weitendorf, Borgfeld, Krissow, Markow u. Tützen, verm. 26 Febr. 791. 7) Ernst (Otto Emil), g. 29 Nov. 770, k. preuß. Ltn. im Leibcür. Regim., † 14 Aug. 796. 8) Wilhelm Otto Werner, g. 16 Merz 773, k. preuß. Prem. Ltn. u. Adjut. bey den Gens d'Armes. 9) Carl Otto Friedrich, g. 25 Sept. 774, k. preuß. Prem. Ltn des Leib-Hus. Regim. (v. Göckingk), des preuß. pour le Merite O. R. 10) Hermann Joh Estoph, g. 18 Jun. 776, k. preuß Sec. Ltn u. Adjut. im Inf. Regim. Pr. Wilh. v. Beaunschweig, (steht zu Prenzlau).

Geschwister: 1) Charlotte, g. 714, † 774. 2) Friedr., g. im Jun. 715, † 741. 3) Carl, g. 729, † 756. 4) Amal. Wilh., g. 29 Jan. 734, † 29 Jan. 784. Gem. Carl Leop. Gottfr. Gr. v. Schmettau zu Stohnsdorf, verm. 750, † 16 Aug. 777.

Eltern: Otto (ein Bruder Friedr. Wilhelms, siehe obige Linie Großeltern!), g. 5 Jun. 684, auf Wolfshagen, k. preuß. Kammerhr, des Joh. O. R., † 2 Jan. 755. 1te Gem. Elis. Esperance, des Gr. und Bggr. Joh. Friedr. v. Dohna-Ferasieres T., g. 693, verm. 24 Merz 713, † 721. 2te Gem Charl. Amal. Eleon., des Gr. Otto Magnus v. Dönhof T., verm. 723, † 16 Merz 762 zu Wolfshagen.

3) Das Haus Schwerinsburg.

(Welches am 31 Jul. 1740 die preuß. gräfl Würde erlangt hat.)

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 6 Aug. 729 (erst 747 k. preuß. Legat. R., dann 750 Capit. u. Gen. Adjut. seines Oheims des preuß. Gen. FM. bis zu dessen Tode, quittirte 757 mit Majors Charakter), des Joh. O. R. (und seit 13 Jun. 797 Commendator zu Gorgast; überließ jedoch einen Theil der Gorgast. Revenuen seinem Nachfolger dem v. Waldau), nun seit 799 residirender Commendator zu Lietzen; auch als Senior der ganzen Familie Erb-Küchenmeister des Hzth. Pommern; wohnt zu El-

bing in Westpreußen. Gem. Beate Sophie, des Gr. Nic. Sylvius v. Burghauß auf Sulau T., verm. 6 Jun. 757, geschied. zu Stettin 15 Dec. 769. (ihr 2ter Gem. war seit 770 Cstoph Heinr. Gr. v. Reichenbach-Reuschloß, † 7 Dec. 791), sie † 7 Dec. 789.

Geschwister: 1) Anne Margar. Dorothee, g 30 Jan. 731, † 8 Nov. 787. Gem. Cstian Friedr. v. Ramin, Reg. Präsid. in Pommern, verm. im May 746, † 9 Febr. 761. 2 Wilhelm Friedr. Carl, g. 11 Dec. 739, war kön. preuß. Gen. L. auch Gen. Inspect. der westpreuß. Inf. u. Chef eines Füsil. Regim. (erhielt 795 den gesuchten Abschied nebst ansehnlicher Pension), des Joh. u. roth. Adl. O. R., kauft 787 die Güter Ladinen u. Rehberg in Preußen, Gem. Wilh. M. Amalie, des kais. russ. Etatsraths u. Residenten zu Danzig Hrn Friedr. v. Rehbinder T., g. 4 Dec. 766, verm. 11 Dec. 783.

Kinder: a) Friedrich Wilh. Carl, g. 1 Oct. 784. b) Wilhelmine Amal., g. 6 Jun. 786. c) Friedrich Wilh., g. 20 Jun. 791.

3) Detlev Heinr. Bogisl. Hr auf Schwerinsburg (sonst Cummerow genannt), g. 10 Jun. 743, k. preuß. Landschaftsrath in Pommern, war bis 759 in Kriegsd. unter dem Cür. Regim. Vasold (jezt Byern), † 17 Sept. 791. Gem. Anne Beate Louise, des k. preuß. Regier. Präsidenten Friedrichs v. Ramin u. seiner Schwester T., verm. 25 Nov. 774, ist W. (lebt zu Prenzlow).

Kinder: a) Charl. Louise Doroth. Ottilie, g. 4 Oct. 775, † 2 Jan. 796 zu Stendal als Braut des k. preuß. Hptm. und Insp. Adjut. der märk. Inf. v. Gaudi, verl. 11 Dec. 795. b) Carl Wilh. Ludw. Heinrich, g. 19 Dec. 776, k. preuß. Sec. Lieutn. des Cür. Regim. v. Malschizky. c) Carol. Wilh. Ulr. Beate, g. 22 Febr. u. † 26 Aug. 778. d) Philipp Friedrich Bogislaus, g. 4 Aug. 779, k. preuß. Sec. Ltn. des Dragon. Regim. v. Brüsewitz. e) Carl Cstoph Adolph Georg, g. 3 Nov. 780, k. preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. v. Borcke (zu Stettin. f) Georg Ludw. Friedr. Detlev, g. 9 Aug. 782, † 27 May 796. g) Ludwig Heinr. Ernst Bogisl. Curt, g. 8 Febr. 784, k. preuß. Fähndr. b. Pr. Ferdinand. h) Philippine Doroth. Frider., g. 21 Oct. 785. i) Amalie Wilh. Frider., g. 8 May 787. k) Casimir Wilh. Ludw. Carl Bogisl., g. 21 Febr. 791.

Eltern: Johann Bogislav, auf Putzar, Glin u. Boldekow, g 10 Jun. 683, k. preuß. Oberforst- und Landjägermeister, geh. Ober-Finanz-R., ward am 31 Jul. 740 mit seinem Bruder in den preuß. Grafenstand erhoben, † 23 Aug. 747. Gem. Charlotte, des preuß. geh. Staats-Ministers Georg Detlev v. Arnim T., g. 1 Jan. 710, verm. 27 Dec. 727, † 22 Nov. 779.

Vatersbruder: Curt Cstoph, auf Schwerinsburg, g. 26 Oct. 784, k. preuß. Gen. FM., des schw. Adl. O. R., Gouv. zu Neiße und Brieg, † in der Schlacht bey Prag 6 May 757. 1te Gem. Ulr. Eleonore, des Hrn Detlev Ernst v. Krassow zu Pausewitz, k. schwed. Gen. L. T., g. 692, verm. 15 Jul. 708, † 2 Jul. 754. 2te Gem. Phil. Louise, Adam Phil. v. Wackenitz auf Boltenhagen, k. schwed. Amtshptm. zu Wesenberg T., g. 696, verm. 20 Oct. 754, † 14 Febr. 778.

Großeltern: Ulrich v. Schwerin auf Putzar, Wusseken, Lowitz, Wittstock u. Cummerow (Sohn Ant. Detlevs auf Löwitz u. Erdmuthe Sophie v. Wedell), k. schwed. Regier. R. in Vorpommern, Erbküchenmeister des Hzth. Pommern, u. Schloßhptm. zu Alten-Stettin, † 697. Gem. Anne Lucretie, Bernh. Otto's v. Ramin aus Stolzenberg T., g. 653, † 24 May 745.

4) Das Haus Wendisch-Wilmersdorf in der Churmark.

Daraus Friedr. Albrecht den 27 Febr. 1762, und sein Neveu Friedr. Aug. Carl Leop. am 2 Jan. 1787 die preuß. gräfl. Würde erlangt haben.

Graf: Friedrich Aug. Carl Leop., g. 11 Dec. 750, kön. preuß. Obrist der Gens d'Armes, des Joh. Maltheser O. R., Erb- u. Gerichtsherr zu Wendisch Wilmersdorf in der Churmark seit 789, wurde in Grafenstand erhoben 2 Jan. 787 (wohnt zu Berlin). Gem. Louise Frider. Wilh. Johanne, des k. preuß. w. Gen. v. d. Cav., auch Staats- u. Kriegs-Ministers Gr. Friedr. Wilh. von der Schulenburg-Kehnert T., verm. 3 Oct. 785.

Söhne: 1) Cstian Friedrich Ludwig Wilhelm, g. 19 Merz 787. 2) Adolph Leop. Albr., g. 16 Aug. 789. 3) Ludwig Aug. Leopold, g. 15 Sept. 794.

Geschwister: 1) Elis. Soph. Doroth. Wilh. Amal, g. 3 Nov. 749, † 27 Oct. 787. Gem. Ludw. v. Dorville, kön. preuß. Oberhofmeister und Kammerhr. 2) Gem. Bogislaus, g. und † 752. 3) Henriette Wilh. Amal., g. 16 Aug. 755, † 15 Jun. 770.

Eltern (so im Adelstand geblieben): Georg Conr. Bogislaus, g. 3 Nov. 722, erster k. preuß. Stallmeister u. Gen. Commissar. der k. Tabacks-Administration, † 10 Aug. 769 zu Charlottenburg. Gem. Ilsabe Soph. Doroth., des k. preuß. Staats-Ministers u. Kammerpräsid. zu Königsberg Matth. Cstoph v. Bredow auf Woriken, Eichhorn, Wolgitten T., g. 21 Oct. 721, verm. als Hof- u. Staatsd. der verw. Königin Sophie Dorothee v. Preußen 25 Dec. 748, † 28 May 788 zu Berlin.

Vatersgeschwister: a) Friedrich Albrecht, g. 7 Apr. 717, k. preuß. geh. Staats- u. Kriegs-Minister, Oberstallmeister, Gen. Maj. v. der Cav., bis 7 8 gewes. Chef der preuß. Gens d'Armes, des schw. Adl. u. pour le Merite O. R., auch Joh. Malthes. O. R. u. resid. Commendator zu Lietzen, Erbhr zu Wendisch-Wilmersdorf in der Churmark u. Bohra in Schlesien, wurde in den preuß. Grafenstand erhoben 762, † 12 Jun. 789 zu Carlsruhe in Schlesien. 2te Gem. Henriette Wilh. Juliane, des Gr. Heinr. Wilh. v. Logau u. Altendorf auf Bohrau T., g. 29 Aug. 738, verm. 25 Jan. 762, † 4 Dec. 781 zu Berlin. 2te Gem. Frider. Sophie, des Fhrn Otto Jul. v. Malzan zu Penzlin u. Wartenberg T., g. 4 Merz 740, verm. als Stiftsd. zu Heiligengrabe 21 Febr. 783, W. u. Frau auf Bohrau in Schlesien, lebt zu Berlin.

Kinder: 1) Friedr. Carl, g. 12 Jun. u. † 21 Aug. 763. 2) Elisab. Louise Henr., g. 16 Febr. 765, † 769. 3) Wilhelm Ludwig Leop., g. 765, † 767.

b) August Wilhelm, im Adelstand verblieben, †. c) Sophie Wilhelmine v. Schwerin, g. 27 May 723, vormals Hof- u. Staatsdame der verw. Königin v. Preußen, und seit 768 w. resid. Canoniss. im adel. Stift zu Wollmirstädt, † 15 Jun. 794.

Großeltern: Friedrich Bogisl. (Sohn Henning Bernds u. Cath. Elisab. v. Schmeling aus Parsau, g. 30 Aug. 764, k. preuß. geh. Staats- u. Kriegs-Minister, Oberstallmeister, des schw. Adl. O. R., Amtshauptm. zu Neuen Stettin, † 1 Oct. 747 zu Berlin. Gem. Helene Dorothee, des k. preuß. Gen. Maj. Cstoph Albr. v. Canitz auf Medeniken T., g. 13 Jul. 688, verm. 14 May 712, † 3 Febr. 760.

5) Das Haus Fillingerum in Schweden.

(Welches 1766 in den schwedischen Grafenstand erhoben worden ist.)

Graf: Curt Philipp Carl, g. 22 Jul. 751, heut. Majoratshr auf Fillingerum, Navestadt, Husby, Borkuld u. Schwerkelsholm, kön. schwed. Gen. Maj. (quitt. 10 Jul. 1801), des Schwerdt-O. Command. Gem. Ulrike Wilh., des Gr. Friedr. Ulr. v. Putbus auf Nepzin T., g. 14 Jun. 762, verm. im Aug. 780.

Geschwister: 1) Mariane Eleon., g. 11 Aug. 752, † 787. Gem. Werner Detlev Gr. v. Schwerin auf Stegeborg, verm. 29 Dec. 773. 2) Charlotte Phil., g. 28 May 755. 1r Gem. Wilh. Baron v. Wennerstedt, vormal. k. schwed. Obrist v. der Garde, verm. 14 Aug. 778, † 780. 2r Gem. Gustav Adolph Baron v. Klingspor, k. schwed. Hofstallmeister, Gen. Adjut. u. Obrist der Cav. quittirt, † 20 Nov. 1800. 3) Adolph Ludw., g. 18 Jan. 759, des Schwerdt-O R., schwed. Obrist des Upländ. Inf. Regim., (u. Hofstallmeister der verw. Königin von Schweden) seit 799 dienstverrichtender Adjut. des Königs v. Schweden. Gem. Marg. Cathar. Freyin v. Rawsay, g. 30 Nov. 775, verm. 2 Merz 794.

Kinder: a) Curt Phil. Otto, g. 15 May 795. b) Sophie Wilhelmine, g. 29 May 798. c) Adolph Henning, g. 31 May 799. d) Jacob Bogislaus, g. 6 Jan. 1802.

4) Carl Ulrich, g. 15 Jul. 762, kön. schwed. Hptm. bey der Garde, quittirte 795. 5) Friedrich Bogisl., g. 7 Oct. 764, gewes. schwed. Hofprediger u. dermal. Probst zu Sola. Gem. Louise Charlotte, Joh. Abrah. v. Pettersens auf Erstairk u. Louise Eva Forbes T., g. 16 Dec. 767 zu Stockholm, verm. 788.

Kinder: a) Wilhelmine Charl., g. 26 Jun. 789. b) Philipp Bogisl., g. 6 Aug. 790. c) Friedr. Hugold, g. 24 Oct. 791. d) Wilhelm Joh. Ludw., g. 2 Dec. 792. e) Clas Ulrich, g. 8 Apr. 794, † e. a. f) Clas Ulrich, g. 16 Apr. 796, † e. a. g) Louise, g. 6 May 797.

Eltern: Jacob Philipp, g. 8 May 719, Gr. u. Majoratshr auf Fillingerum ꝛc., Hr auf Hyllinge in Ostgothland u. Löbnitz in Pommern, kön. schwed. Reichsrath, der verw. Königin Obermarschall, R. u. Command. aller Kön. Orden, auch gewes. Ober-Präsid. des Tribunals zu Wismar, ward vom König Adolph Friedrich am 4 Nov. 766 für sich und seine Nachkommen in den schwed. Grafenstand erhoben, † 3

Jan. 779. Gem. Charl. Sophie Margar., des Gr. Carl Heinr. Bernh. v. Bohlen, k. ſchwed. Reg. Raths in Pommern T., g. 17 Nov. 734, verm. 18 Aug. 750, † 21 May 773.

Großeltern: Clas Philipp Fhr v. Schwerin auf Löbnitz, g. 689, k. ſchwed. Gen. M. Chef eines Inf. Regim., Command. zu Stralſund auch R. u. Command. des Schwerdt-O., † 16 Dec. 748. Gem. Mariane, des Fhrn Jac. v. Burenskiöld, kön. ſchwed. Gen. der Cav. einz. T., g. 16 Dec. 694, verm. 71[illegible], erbte 755 nach Abſterben ihres Bruders das von ihrem Vater in Oſtgothland errichtete Fideicommiß, † 1 Nov. 774.

6) Das Haus Stegeborg in Schweden.

Graf: Werner Detlev, g. 6 April 745 auf Stegeborg in Oſtgothland u Dingſtadt, k ſchwed. Kammerhr u. Ritt. v. Nordſt. O., wurde in den ſchwed. Grafenſtand erhoben 778. 1te Gem. Mariane Eleonore, des Gr. Jac. Phil. v. Schwerin auf Fillingerum T., verm. 29 Dec. 773, † 787. 2te Gem. Louiſe, des Hrn NN. v. Sredenshiernas T., g. 9 May 772, verm. 3 Sept. 799.

Kinder: a) Philipp Werner, g. zu Stegeborg 7 Jun. 777. b) Friedrich Wilhelm, g. 6 Jan. 780. c) Jacob Curt Detlef, g. 19 Nov. 18[illegible]0.

Eltern: Werner Detlef v. Schwerin, quittirte als k. ſchwed. Maj. der Leibgarde, g. 1694, † 23 Aug. 762. Gem. Eleonore Freyin Banner, g. 20 Febr. 708, verm. 6 May 743, † 14 Oct. 746.

Seilern.

Eine in den öſterr Erblanden begüterte, ſeit 1713 reichsgräfl. Familie, welche das Obriſt-Erb-Poſtmeiſter-Amt in Mantua, und das Erbland Küchenmeiſter-Amt in Cärnthen beſizt. Cathol. Religion.

Graf: Joſeph Joh. Friedr., g. 25 Aug. 752, Hr der Hrſch. Lukow, Kralitz, Zieranowitz, Litſchau u. Hetzendorf, wie auch der Lehen Martinitz, Churawitz u. Trzebetitz, Oberſt-Erblandküchenmeiſter in Kärnten, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. (war 10 Jahre k. churböhm. Geſ. auf dem Reichstage zu Regensburg, dann 6 Jahre am churpfalzb. Hofe zu München, reſignirte 1801). 1te Gem. Mar. Eſtine, des F. Carl v. Auerſperg T., verm. 19 Febr. 776, St. Cr. O. D., † 23 Jun. 791. 2te Gem Mar. Crescentie Joſephe, des F. Ant. Ernſt v. Oettingen-Oettingen u. Oettingen-Spielberg T., geweſ. Stiftsd. zu Thorn, verm. 11 Jan. 795, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: a) Joh. Friedrich, g. 742, k. k. w. Kämmer., † 10 Dec. 763. b) Marie Anne, g. 743, St. Cr. O. D., † 19 Jan. 765. Gem. Raym. Gr. v. Perlas u. Rialez, k. k. Kämmer. u. geh. R., verm. 9 Jun. 761. c) Carl Jacob, g. 6 Merz 754, Hr der Herrſch. Alttitſchein, k. k. w. Kämmer. u. Gubernial-Rath in Brünn. Gem. Maximiliane Anne, des Gr. Phil. v. Wurmbrand-Stuppach T., verm. 23 Jul. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Chriſtian Aug. Joſ., g. 3 Merz 789. 2) Marie Chriſtine, g. 28 Febr. 790. 3) Franz Xav., g. 20 May u. † im Jun. 791. 4) Joſeph Aug., g. 22 Jun. 793. 5) Marie Anne, g. 24 Jul. 794, † e. a. 6) Franz Xaver Aug. Otto, g. 23 Merz 796.

7) Mar. Nepomucene Carol. Juliane, g. 10 Jul. 797. 8) Mar. Crescentie, g. 13 May 799.

Eltern: Christian August, g. 22 Apr. 717, Hr der Hrsch. Lukow, Kralitz, Litschau, Alttitschein, Przilepp u. Hezendorf, wie auch der Lehen Martinitz, Kurowitz u. Trzebetitz, Obrist-Erb-Postmeister in Mantua, Obrist-Erb-Land-Küchenmeister in Kärnthen, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des ungar. St. Steph. O. Großkr. (Im Jahr 1737 wurde er als w. Reg. R. angestellt u. 1745 zum w. Rshofrath ernannt. Bald darauf wurde er kön. churböhm. Ges. bey der Rsversamml. zu Regensburg), bestimmter Bothschafter zur Königswahl Kaiser Josephs, sodann einzig ernannter zu dem Friedens-Congreß in Augsburg, u. durch 6 Jahre k. k. Botsch. am engl. Hofe, nachher niederösterr. Statthalter u. seit 779 Obrist-Justiz-Präsid. in Wien, resignirte 791, † 15 Oct. 1801 zu Wien. Gem. Charlotte Mar. Franciske, des Gr. Friedr. Eberhard v. Solms-Sonnewalde T., St. Cr. O. D., verm. 6 Febr. 741, † 28 Merz 783.

Vatersgeschwister: a) Marie Josephe, g. 8 Febr. 716, St. Cr. O. D., † 4 Aug. 790. Gem. Maria Jos. Gr. v. Auersperg, verm. 9 Apr. 747. b) Philipp Jacob, g. 19 Jun. 718, päbstl. Hausprälat, Domhr zu Breslau u. inful. Probst zu Agram, † 14 Sept. 790. c) Louise Theres., g. 14 Jun. 723, vormal. Chorfrau in dem Clarisserkloster zur Himmelspforte in Wien. d) Aloysie, g. 25 Merz 725, † 2 Oct. 781. e) Mar. Elisabeth, g. 11 Jul. 728, St. Cr. O. D., ist W. – ihr 1r Gem. Anton Fhr v. Metsch, k. k. Gen. FWM., verm. 18 Sept. 753, † im Merz 755. 2r Gem. Joh. Carl Gr. v. Galler, k. k. Kämmer. u. Obrist, † 778.

Großeltern: Joh. Friedrich, Fhr, (ein Sohn Estians), ward von seines Vaters Bruder, Joh. Friedr. Gr. v. Seilern, k. k. geh. Conferenz-Minister, auch Hof- u. Staatscanzler adoptirt, u. mit selbigem am 4 Nov. 713, Rsgraf; k. k. w. geh. R. u. seit 735 österreich. Hofcanzler, erhielt das Ober-Erb-Postmeisteramt in Mantua, u. das Erbland-Küchenmeisteramt in Cärnthen, † 18 Jun. 751. Gem. Anne Marie, des Gr. Joh. Andr. v. Lengheim, k. k. Kämmer. T., g. 690, verm. 22 Aug. 715, † 27 Dec. 773.

Seinsheim.

Schon oben im 3ten Abschnitt S. 237 ist dieser gräfl Familie, bey dem Artikel Schwarzenberg, Erwähnung geschehen. Das fürstl. Haus Schwarzenberg ist nämlich ursprünglich eine Linie dieses Hauses, welche sich 1437 davon geschieden hat. Die andere hier vorkommende Linie führt noch den eigentlichen Geschlechtsnamen Seinsheim, hat am 1 Dec. 1705 die reichsgräfl. Würde erhalten, und sich in 2 Aeste verbreitet, wovon der ältere das Obrist-Erb-Kämmerer-Amt des Hzgth. Franken besizt. Cathol. Religion.

a) Der ältere Ast.

Wohnsitz: gewöhnlich zu München.

Graf: Maximilian Clem. Joseph Maria, g. 10 Oct. 751, Hr der Hrsch. Sinching, Weng u. Moßweng, Obrist-Erb-Kämmerer des Hzgth. Franken, kais. Kämmer. und churpfalzb. w. geh. R., Kämmer. und geistl. Raths-Präsident, des St. Georg-Ord. Commenthur und des

Malth. Ord. Ehrenritt., Mitgl. der churfstl. Academie der Wissensch. in München. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Carl Ernst v. Frankenstein-Ulstadt, churmainz. Obrist-Stallmeisters T., g. 6 Jun. 754, verm. 25 May 772.

Kinder: a) Marie Anne Franc. Isab., g. 31 Aug. 774. Gem. Carl Mar. Rupert, Rsgr. v. Arco, genannt Bogen, churpfalzb. Kämmer. u. Hofraths-Vicepräsid. in München, des St. Georg-O. R., verm. 26 Oct. 801. b) Joseph Mar. Ferd. Erkinger, g. 29 Nov. 775, pfalzbayr. Kammerer u. w. Hofr., des St. Georg-O. R., dann des Malth. O. Ehren-R. Gem. Clementine Walburgis, Rsfreyin v. und zu Frankenstein-Ockstadt, g. 3 Dec. 781, verm. 12 Jul. 801. c) Adam Friedr. M., g. 3 Sept. 778, † 12 Jan. 786. d) Carl Theodor, g. 11 Nov. 782, † 11 Febr. 783. e) Carl August, g. 7 Febr. 784. f) Carl August, g. 11 Febr. 789, Malthes. O. R. g) Amalie M. Anne Mathildis, g. 26 Febr. 79[illegible].

Geschwister: 1) Auguste Isab. Thereſie ꝛc., g. 15 Apr. 740, ist W. – ihr Gem. Max. Emanuel Gr. v. Törring Jettenbach, churbayr. Kammer-Präsident, verm. 11 May 755 † 13 Merz 773. 2) Carl Friedr. Edmund, g. 2 May u. † 16 Dec. 741. 3) Mar. Thereſie Franc. Felicitas, g. 18 Jun. 743, † 8 Oct. 776. Gem. Max. Xav. Gr. v. Preysing, churbayr. Kammerhr u. w. geh. R. 4) Marie Amalie Jos., g. 31 Jan. 745, † 752. 5) Marie Anne Franc., g. 3 Dec. 747, † 22 Febr. 761. 6) M. Frider. Josephe Nep. Eva, g. 16 Nov. u. † 22 Dec. 756.

Eltern: Joseph Franz Maria, auf Sinching ꝛc., g. 27 Jan. 707, Obrist-Erbkämmer. des Herzogthums Franken, k. k. w. geh. R., des Malth. und St. Hub. Ord. Großkr., des St. Georg-O. Groß-Commenth. und Großcanzler, churpfalzb. geh. Staats- und Conferenz-Minister, dann Obristhofmstr. ꝛc., † 11 Jan. 787. 1te Gem. Joh. Franc. Mar. Constant., des Gr. Edm. Flor. Cornel v. Hatzfeldt-Wildenburg T., verm. 24 Jun. 739, † 31 Merz 757. 2te Gem. Josephe M. Anne, des Fhrn Dam. Ant. v. Hohenek T., g. [illegible] May 731, verm. 10 May 758, St. Cr. O. D., † als W. und Pfleg. Genuß-Inh. zu Schongau 10 May 1800.

Vatersgeschwister: a) Adam Friedr. Jos., g. 16 Febr. 708, Fürst und Bischof zu Wirzburg 7 Jan. 755, u. zu Bamberg 21 Apr. 757, † 18 Febr. 779. b) Anne Charl. Jos. M., g. 18 Jul. 711, † 16 Merz 747. Gem. Carl Ant. Jos. Fhr v. Sickingen, kaiserl. w. geh. R., verm. 733, † 786. c) Phil. Carl Wilh., g. 13 Jul. 713, Dom-Probst zu Speyer und Regierungs-Präsident, Capitular zu Salzburg, † 759.

Vaters-Halbbruder: Joh. Nep. Cstian Jos., g. 28 Dec. 723, churcöln. u. churbayer. Kämmer., Hptm. der Grenadier a Cheval, † 23 Merz 754.

Großeltern: Franz Maxim. M., g. 11 Nov. 681, erster Rsgr. 705, churbayr. w. geh. R., Hofraths-Präsident u. Obrist-Hofmstr. des Churpr. † 14 May 737. 1te Gem. Anne Phil., des Gr. Melch. Friedrichs v. Schönborn T., verm. 9 Febr. 706, † 14 Sept. 721. 2te Gem. Marie Jos. Elisab., des Gr. Cstoph Wilh. v. Thierheim T., u. Gr. Joh. Carls v. Egg W., verm. 9 Jan. 723, † 12 Febr. 726.

b) Der jüngere Ast.

Wohnsitz: gewöhnlich in München.

Graf: Johann Nepomuk Friedr. Adam, g. 16 Merz 768, Herr auf Weng ꝛc., pfalzbayr. Kämmer. und Hauptmann. (quittirte als Ober-Lieutn. des 1ten Grenad. Regim.) Gem. Catharine Freyin v. Passus, verm. 9 Nov. 795.

Geschwister: 1) Marie Frider. Carol. g. 15 Merz 766, ehemal. Stiftsdame zu St. Annen in München, † 13 Merz 796. Gem. Franz Paul Fhr v. Frauenberg, pfalzbayr. Kämmerer u. Reg. Präsid. zu Straubing, verm. 9 Oct. 791. 2) Mar. Josephe Crescentie, g. 24 Merz 767. Gem. Ludw. Boischotte, Graf v. Ervs, vormal. pfalzbayr. Lieut. bei des Pfalzgr. Wilh. v. Birkenfeld Regim., nunmehro Reg. R. in Straubing, verm. 11 Oct. 790. 3) Mar. Theresie Friderike, g. 14 Dec. 771, Elisab. O. D. u. ehemal. Hofdame der weil. regier. Churfürstin v. Pfalzb. 4) Adam Friedrich Joseph, g. 18 Jan. 773, pfalzbayr. Kämmer. u. Jagdcavalier. 5) Marie Anne Rupertine, g. 20 Nov. 774, ehemal. Hofd. der verw. Herzogin v. Pfalz-Zweybrücken. Gem. Georg Maxim. Rsgr. v. u. zu Hegnenberg, genannt Dux, churpfalzb. Kämmer. u. w. Hofr., verm. 26 Oct. 797.

Eltern: Joseph Clemens, auf Weng ꝛc., g. 8 Oct. 715, churpfalzbayr. Kämmer. und Gen. Maj. der Inf., † 1 Dec. 794. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Ludwig v. Ueberacker T., g. 20 Merz 748, verm. 19 Febr. 765, ist W. Hofmeisterin der Herzogin Elisab. Amalie v. Bayern.

Großeltern: Joseph Georg, Hr zu Weng ꝛc., (Sohn v. Max. Eberh. Jos. u. Mar. Adelh. Theresie, Fhrn Joh. Seb. v. Rothaft zu Weissenstein u. Cath. Freyin v. Thurn T.), g. 15 Apr. 684, churbayr. Kammerer, und des St. Georg-O. R., † 14 Febr. 737. Gem. Leop. Josephe, Freyin v. Martini v. Strehanislitz, verm. 708, St. Cr. O. Dame, † 4 Apr. 740.

Seydewitz.

Eine alte schon seit dem 10ten Jahrhundert im Meißnischen ansäßige Familie. Der Oheim des jetzigen Grafen, August Friedrich, wurde zuerst 1731 in den Freiherrn-, und von Kaiser Carl VII. 1743 in den Rsgrafenstand erhoben, welche Würde, nach dessen Tode 1775 von Kaiser Joseph II. dessen Brudersſohne, dem jetzigen Stammherrn aufs neue verliehen wurde. — Evangel. Religion.

Graf: Curt Gottlob, g. 13 May 735, chursächs. Kammerhr, Obristl. u. Commiss. des meisn. Kreises, Hr auf Pülßwerda u. Kreynitz bey Strehla, wird nach Ableben seines Oheims des Gr. Aug. Friedr. v. Kais. Joseph II. am 10 Jul. 775 in den Rsgrafenst. erhoben, lebt zu Kreynitz bey Strehla. Gem. Dor. Charl. Henriette, des chursächs. Obristen August Heinrichs v. Nitzschwitz T., g. 22 Merz 744, verm. 29 Nov. 765.

Kinder: 1) Auguste Jul. Henriette, g. 28 Sept. 766, lebt als W. zu Kreynitz. — ihr Gem. Joach. Leop. v. Dzierzanowsky, chursächs. Hptm. bey Gersdorf Chev. leg. 15 Nov. 746, verm. 15 Jul. 784, † 11 Jan. 791. 2) Christiane Carol. Amalie, g. 2 Merz 768. Gem.

Traugott Rud. v. Thielau auf Promnitz, churſächſ. Maj. der Garde du Corps, g. 28 Sept. 746, verm. 27 Dec. 785. 3) Curt Friedrich Aug., g. 18 May 769, quittirte 799 als churſächſ. Staabs Rittmeiſter bey der Garde du Corps, und iſt ſeitdem churpfalzb. ObriſtLtn. der Cav. u. FlügelAdjut. des Churfürſten. Gem. Clement. Cunig. Charl., des Gr. Georg Alex. Hrn. v. Callenberg T., und des Gr. Ludw. Carl v. Pückler (Lauſ. L.) geſchied. Gemahlin, verm. 13 Aug. 799.

Sohn: Curt Maximilian Carl Clem. g. 28 Jan. 18[illegible] zu München.

4) Henriette Wilh. Friderike, g. 14 Dec. 770. Gem. Carl Max. Fhr v. Welck auf OberRabenſtein, churſächſ. Hofrath, g. 27 Jul. 745, verm. 27 Apr. 791. 5) Rahel Mariane Sophie, g. 29 May 772. Gem. Adolph Moritz Fhr v. Kaiſerlingk, a. d. H. Oberottendorf, (ein Sohn des am 4n May 763 zu Großenhayn verſtorb. Fhrn v Kayſerling, churſächſ. Obr. u. Commandanten des Inf. Regim. Pr. Anton, u. deſſen am 23 May 785 verſtorb. Gemahlin Chriſtiane Frid. v. Pflug a. d. H. Diſeim u. Cottewitz) g. 23 Dec. 761 in Biſchoffswerda, churſächſ. Prem. Ltn. u. Adjut. im Inf. Regim. Pr. Anton, verm. 14 Jun. 800. (deſſen Sohn: Curt Friedrich g. 9 Apr. 80[illegible]). 6) Friderike Henr. Antonie, g. 3 Aug. 773. 7) Erdmuthe Eliſab., g. 14 Nov. 774, iſt W. — ihr Gem. Leopt Fr. Hanns Aug. Brand v. Lindau auf Schmerzwitz und Schlammau, k. preuß. Kammerhr, Domhr zu Magdeburg, g. 31 Aug. 761, verm. 10 Oct. 798, † . . . 1801. 8) Louiſe Henr. Charl, g. 24 Merz 776. 9) Chriſtiane Agnes, g. 29 Merz 778, † 14 Aug. 779. 10) Wilhelmine Charl., g. 24 Jan. 781. 11) Curt Alex. Heinr. Ludw., g. 22 Oct. 783, ſeit Nov. 180[illegible] SousLtn. beym Leib Cüraſſ. Regim. Churfürſt.

Eltern: Curt Friedr. v. Seydewitz, auf Pülſſwerda ꝛc., g. 23 Merz 692, quittirte 721 als k. poln. und churſachſ. Ltn. des Regim. du Caila, † 15 Oct. 745. Gem Charl. Juliane, Rudolphs v. Bünau auf Weſenſtein und Meuſegaſt und Joh. Concord. v. Haugwitz aus Potſchapel T., g. 19 Dec. 692, verm. 719, † 758 zu Lübben in der Niederlauſ.

Vaters Bruder: Auguſt Friedr., g. 695, ward v. Kaiſ. Carl VI. am 10 Jul. 731 in den Freyherrn- und v. Kaiſ. Carl VII. am 23 Febr. 743 in den RsGrafenſtand erhoben, ward e. a. röm. Cathol., † 22 May 775 als k. k. w. geh. R. u. Concommiſſair auf dem Reichstage zu Regensburg.

Spaur.

Ein hauptſächlich in Tyrol blühendes reichsgräfl. Geſchlecht, cathol. Religion. Das Schloß Spaur, Stammhaus deſſelben, liegt im Tridentiniſchen. Im 15ten Jahrhundert haben Peters v. Spaur 3 Söhne, Georg, Johann, und Peter durch ihre Descendenz 3 Hauptlinien formirt, welche noch jetzo blühen, das ObriſtErbSchenken-, wie auch das bevollmächtigte erſte ErbPannier-Amt in Tyrol beſitzen, und im J. 1660 die reichsgräfl. Würde erlangt haben.

1) Die erſte Hauptlinie

blühet gegenwärtig noch in 3 Aeſten. Die Grafen ſchreiben ſich Rsgr. Spaur v. Flavon (oder Pflaum), Valör, Fay und Zambana ꝛc.

a) Er-

a) Erster Ast.

Graf: Carl Philipp Jos. Mich., g. 24 Merz 728. Gem. M. Anne Caroline Freyin Quadt zu Kinkelbach und Buschfeld, g. 27 Jun. 726, verm. 754.

Kinder: a) Joh. Felix Heinrich Ant., g. 5 May 755, churmainz. Kämmer. Hof- u. Reg. R., auch Oberamtm. zu Vischofsheim. Gem. M. Gabriele, des Gr. Phil. Nerius Jos. v. Kinigl T., verm. 12 Jan. 789.

Töchter: Marie Anne Franciske, g. 30 Jan. 790. b) Marie Anne Elisab., g. 8 Merz 756. c) Carl Wilhelm Jul., g. 3 Nov. 757, k. k. Major beym Tyroler Feldjäg. Corps. d) Catharine Constantie, g. 3 Nov. 758. Gem. M. Fhr v. Messina. e) Caroline Judith, g. 3 Nov. 759. f) Aloys Joh. Nep., g. 5 May 761, †. g) Pet. Joh. Bapt., g. 7 May 772, †. h) Franz Jos., g. 22 May 763, †. i) Antonie Julie, g. 769.

Geschwister: 1) Constantie, g. 735. Gem. Carl Franz Fhr von Quadt, fstl. hohenzollern. geh. R., verm. 6 Febr. 758. 2) Anton Pet. Aliprand, g. 3 Jul. 741, churpfalzbayr. Kämmer. u. Obristl. und Exempt der pfalzb. Trabanten Leibgarde, † 796.

Eltern: Felix Joh. Bapt., g. 694, † 780. Gem. Catharine, des Gr. Jos. v. Spaur T., verm. 726, † 769.

Vatersgeschwister: a) Catharine, g. 684, Stiftsd. zu Buchau, † 721. b) Joseph Anton, g. 28 Merz 697, churbayr. Kämmer. u. Hptpfleger zu Abach, † 776. Gem. M. Anne Jos. Freyin von Horben zu Ringensberg, verm. 24 Apr. 751. c) Franz Ernst Thomas, g. 704, war franz. Brigad., †. d) Franz Leo, g. 706, war k. k. Hptm. des Lcdp. Daun. Regim., †, blieb bey Czaslau, 17 May 742.

Großeltern: Franz Paris, g. 642, resign. als Domhr zu Lüttich, Kais. Leopolds I. Kämmer. u. Command. zu Scharnitz, † 26 Apr. 718. 1te Gem. Anne Marie, des Gr. Cstian Rud. v. Fugger Glött T., g. 659, verm. 683, † 685. 2te Gem. Franc. Elisab., des Gr. Jac. v. Truchseß-Zeil T., g. 659, verm. 685, † 687. 3te Gem. Jul. Lucretie Freyin v. Tavonat zu Rayn, g. 672, verm. 688, † 1 Jun. 739.

b) Zweiter Ast (Obervalör und Oberspaur).

Graf: Johann Nepomuk, g. 20 Febr. 767, des h. r. RsGr. v. Spaur, Flavon und Valör, Hr v. Fay u. Zambana ꝛc., Erb-Mundschenk in Tyrol ꝛc. (residirt im obern Schloß Valör). Gem. Anne, des Gr. Ludw. v. Arzt u. Vasegg zu Arzt, u. der Gräfin Anne v. Wolkenstein-Trostburg älteste T., g. 8 Jun. 778, verm. 10 Jun. 794.

Kinder: 1) Paris, g. 2 Sept. 795. 2) Eduard, g. 25 Febr. u. † 3 Jul. 799.

Geschwister: a) Marie Anne, g. 19 Jun. 764, † 18 Oct. 798. b) Louise, g. 20 Jun. 765. Gem. Franz Fhr v. Gaudenti Roccabruna, verm. 28 Febr. 786. c) Carl, g. 14 Aug. 769, Domhr zu Brixen, † 9 Nov. 792.

Eltern: Julius, g. 12 Merz 731, † 7 Apr. 793. Gem. Josephe Freyin

von Speth zu Zwyfalten und Untermarkl, g. 10 Oct. 728, verm. 31 Jan. 760, † als W. 6 May 1801.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſephe, g. 739, † als W. 22 Oct. 794. – ihr Gem. Ignaz Payer von Enn u. Caldif, Obriſt der Tyroler Landmiliz, verm. 14 Nov. 753, † 772. 2) Johanne Aloyſie, g. 741, geweſ. Canoniſſ zu Inſpruck. 3) Anton, g. 742, churpfalzb. Kämm. und Obriſtl., auch Fähndr. der Trabanten-Leibgarde, † 21 May 799. 4) Anne, g. 744. Gem. Ferd. Gr. v. Mamming, verm. 8 Apr. 766. 5) Joſeph Joh. Michael, g. 23 Sept. 746, Domhr zu Salzburg.

Großeltern: Cajetan (Johann), (ein Sohn von Hieronymus Joſeph Anton u. Joſephe Conſtantie Gräfin v. Spaur, aus der Linie zu Welſchmetz), g. 4 Nov. 704, † 757. Gem. Leopoldine, des Gr. Joh. Anton Romedius v. Arzt u. Vaſegg u. der Suſanne Concordia, Freyin v. Hack auf Pornimb T., g. 18 Merz 710, verm. 727, † 28 Merz 772.

Großvatersgeſchwiſter: a) Joh. Michael, g. 2 Jan. 699, Domhr und Senior zu Trient, † 1 Dec. 782. b) Catharine, g. 702, † 769. Gem. Felix (Joh. Bapt.) Gr. v. Spaur zu Flavon (ſ. den erſten Aſt), verm. 726, † 780. c) Judith (Barbara), g. 706, † 10 Jun. 776. Gem. Sigism. Hildebr. Fhr v. Glöß, verm. 731, † 740. d) Marie Anne, g. 708, †...

c) Dritter Aſt.

Graf: Leopold Maria, g. 15 Oct. 754, k. k. Kämmer. und Obriſthofmeiſter der Erzherzogin Mar. Eliſab. von Oeſterreich. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Joh. Nep. von Spaur zu Burgſtall (aus der 3ten Hauptlinie) T., verm. 15 Dec. 776, † 27 April 793.

Kinder: 1) Mar. Anne, g. u. † 10 Oct. 777. 2) Mar. Magdalene, g. 18 Oct. 778. Gem. Carl Gr. v. Wolkenſtein-Rodenegg, verm. 13 Apr. 795. 3) Joſeph Ignaz, g. 7 Nov. 779, Domhr zu Brixen ſeit 796. 4) Mar. Creſcentie, g. 20 Nov. 780. Gem. Matthias Fhr v. Creſſery, verm. 3 May 799. 5) Johann Nepom., g. 5 Merz 782. 6) Marie Anne, g. 24 Jul. 785, † 31 Merz 791. 7) Leopold, g. 16 Jan. 791.

Geſchwiſter, a) **Stiefbürt.** 1) Mar. Antonie, g. (708), St. Cr. O. D., † im Apr. 762. Gem. Franz Auguſtin Gr. v. Thun, k. k. geh. R. u. fſtl. trient. Hofmarſchall, verm. 724, † 748. 2) Johann, g. . . † . . b) **Vollbürtige:** 3) Johann Franz, g. 19 Jun. 745, Archidiac. u. Domhr zu Trient. 4) Marie Anne, g. 25 Jul. 749, † 8 Sept. 1800. Gem. Joh. Bapt. Gr. v. Arco.

Eltern: Franz Anton, g. 15 Jun. 684, war Senior Familiä, fſtl. trient. Hofmarſchall, kaiſ. u. oberöſterr. w. geh. R., † 3 Febr. 755. 1te Gem. Marie Fr. v. Roſt zu Puchenſtein, † 742. 2te Gem. Marie Magdalene, des Gr. Franz Xaver v. Khuen von Englar und Lichtenberg, k. k. geh. R. T., g. 27 Aug. 721, verm. 15 May 742, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Julius Ernſt, g. 686, Domhr zu Ellwangen, Augsburg u. Brixen, † 745. b) Johann Michael, g. 687, Weihbiſch. u. Domhr zu Trient, k. k. w. geh. R., † 742.

Großeltern: Cstoph Franz, g. . . . † 705. Gem. Cathar. Freyin von Aichelburg aus Kärnthen, †. . .

2) Die zweite Hauptlinie.

Diese wird auch die Linie: Unter-Valör und Unter-Spaur zu Tramin genannt.

Graf: Felix Leopold, g. 6 Apr. 751, k. k. Kämmerer (verließ sein Geburtsschloß Untervalör und lebt zu Flavon). Gem. seine Niece, Marie Anne, Tochter des Gr. Joh. Bapt. v. Khuen zu Belasy und seiner Schwester Thereſie, verm. 788.

Kinder: a) ein Sohn. b) eine Tochter.

Geschwister: 1) Mar. Eliſabeth, g. 1 Oct. 742, nun W. – ihr Gem. Joh. Fhr v. Ceſchi di Santa Croce, k. k. Commerz-R. zu Trieſt, †. . . 2) Johanne Joſephe, g. 20 Nov. 744, † im Dec. 771. Gem. Gervaſius Gr. Alberti di Enno, verm. 765. 3) Valer. Franz David, g. 30 Dec. 745, †. 4) Marie Anne Thereſie, g. 2 Merz 747, †. Gem. Joh. Bapt. Gr. von Khuen im Schloß Belasy, verm. 766, †. 5) Joſephe Maxentie, g. 6 May 750. 6) Mar. Margarethe, g. 17 Jun. 752. 7) Mar. Iſabelle, g. 13 May 757. Gem. Ignaz Fhr v. Prado, Hr zu Segonzano, k. k. Kämmer. 8) Johann Macarius Balth., g. 2 Jan. 759, †. . . 9) Aloys Maximilian, g. 28 Merz 762, Hr zu Untervalör (wohnt daſelbſt). 1te Gem. Judith Freyin v. Glöß, verm. 793, † 797. 2te Gem. Joſephe, Freyin v. Glöß, (der 1n Gem. leibl. Schweſter) verm. 28 Oct. 798.

Kinder 1r Ehe: a) Franz Mar. Aloys, g. 18 Jun. 795, † 22 Merz 797. — 2r Ehe: b) Marie Anne Joſephe, g. 31 Aug. 799. c) Wilhelm Joh. Romedius, g. 1 Dec. 800.

Eltern: Romedius, g. 716, †. . 1te Gem. Mar. Margarethe, eines Gr. v. Thun (aus der Linie zu Caſtell-Bragier) T., verm. 737, † im Aug. 740. 2te Gem. Marie Anne, Gräfin von Arzt zu Vaſegg, verm. 741.

Vatersgeschwister: a) Paris Franz, g. 707, Pfr. zu Deutſchmetz, †. b) Mar. Thereſie, g. 705, †. Gem. Franz Fhr v. Croſina. c) Marie Anne Eliſabeth, g. 709, † 767. Gem. Adam Gr. von Arzt zu Vaſegg, verm. 736, †.

Großeltern: Franz Anton (Joſeph), g. . . . Kaiſ. Joſephs I. w. Kämmerer, † 737. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Joh. Wilh. von Attems (aus der erloſchenen Linie in Cärnthen) u. Franciſken Sidoniens Gräfin v. Roſenberg T., g. 678, verm. 706, † als W. 11 Jun. 757.

3) Die dritte Hauptlinie.

Diese wird auch die Linie Unter-Spaur zu Burgſtall genannt.

Graf: Friedrich Franz Joſeph, g. 1 Febr. 756, Domhr zu Salzburg und Paſſau.

Geschwister: 1) Joſeph Philipp, g. 29 May 757, anfangs in k. k. Kriegsdienſten, zulezt ſeit 787 Rs-Kammergerichts-Aſſeſſor in Wezlar, † 796. 1te Gem. Sophie v. Greiffenklau, † im Jan. 790. 2te Gem. Henriette v. Frankenſtein, verm. 791, iſt W., (lebt zu Salzburg).

Kinder 1r Ehe: a) Franz, g. im Jan. 790. 2ter Ehe: b) Friedrich, g. 793. c) Carl, g. 794. d) Thereſie u. e) Fanny, g. als Zwillinge 795.

2) Johann Nepom. Thaddeus, g. 23 Dec. 760, vormals Domhr zu Brixen, nun Major des 13ten pfalzb. Füſelir-Regim. Gem. Suſette, des kaiſ. RsKammergerichts Prpcurat. u. Hofr. Mainone T., g. 3 Jan. 765, † im Kindbette 4 Jan. 799. 3) Carl Ignaz, g. 8 Sept. und † 8 Oct. 761.

Eltern: Franz Joſeph, g. 29 Aug. 725, war reg. Gr. zu Burgſtall, k. k. w. geh. R., Kämmerer, auch ſeit 756 kaiſ. u. Reichs-Kammerrichter in Wetzlar, † 1 Aug. 797. Gem. Thereſie Sophie, des Gr. Friedrich von Stadion und Thannhauſen T., verm. 754, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph Philipp, g. 23 Sept. 718, Domhr zu Salzburg, F. u. Biſch. zu Seckau in Steyermark, dann ſeit 779 Biſch. zu Brixen, † 26 May 791. 2) Marie Anne Magdalene, g. 13 Jan. 720. 3) Johann Nepomuck, g. 5 Jun. 724, k. k. w. geh. R. Kämmerer, Landeshptm. u. Burggr. zu Tyrol, † 23 Sept. 793. Gem. Marie Anne, des Gr. Gaudenz v. Wolkenſtein-Rodenegg T., verm. 753, iſt W.

Kinder: a) Mar. Eliſabeth, g. 15 Aug. 757, † 27 Apr. 793. Gem. Leopold Maria Gr. v. Spaur (ſ. den 3ten Aſt der 1ten Hptlinie), verm. 776. b) Mar. Crescentie, g. 7 Aug. 769, † 20 Oct. 793. Gem. Leop. Gr. v. Trapp zu Churburg, g. 23 Merz 765, verm. 787. c) Franz de Paula, g. 28 Aug. 773, (lebt zu Inſpruck). d) Johann Baptiſt, g. 10 Oct. 777.

4) Ignaz Joſeph, g. 8 May 729, anfangs Domhr und Hofkriegsraths Präſid. zu Salzburg, dann Biſch. zu Chryſopolis und zu Brixen, † 2 Merz 779.

Großeltern: Johann Franz Wilhelm, g. 25 Jun. 691, Gr. in Burgſtall, kaiſ. w. geh. R., Regierungs-Präſid. u. Statthalter zu Inſpruck (779), beerbte ſeine mütterl. Tante die kaiſ. Obriſthofmeiſterin M. Anne Thereſie Gräf. v. Fünfkirchen am 23 Apr. 742, † 759. Gem. Maximiliane, des Gr. Joh. Jak. v. Trapp in Piſein, Chur- u. Schaumburg zu Matſch T., g. 24 Aug. 700, verm. 9 Sept. 717, St. Cr. O. D., † im Merz 775.

Spörck.

Ein gräfliches in Böhmen begütertes Haus, catholiſcher Religion. Es ſtammt urſprünglich aus Weſtphalen. Johann v. Spörkhen, g. 1601 im Paderborniſchen, welcher ſich in kaiſ. Militairdienſten im 30jährigen und Türkenkriege ſehr hervorthat, und zuletzt kaiſ. General der geſammten Cavallerie auch Hofkriegsrath war, ließ ſich in Böhmen nieder, wo er mehrere Herrſchaften erwarb. Schon am 12 Oct. 1647 in den Rsfreiherrnſtand erhoben, erlangte er auch 1664 die reichsgräfl. Würde. Seine 1te Gem. war Anne Marie von Linſingen aus Heſſen, nach deren Tode er ſich 1660 zum 2tenmal mit Eleonore Mar. Cath. von Füneck aus Pommern vermählte. Leztere Gem. ſtarb 1675, er ſelbſt aber am 23 Aug. 1679. Seine Nachkommenſchaft aus lezter Ehe folgt hier.

Graf: Johann Rudolph, g. 27 Nov. 755, Hr auf Statenitz und Kameick, k. k. Kämmer., Gen. FML. u. Inh. des Inf. Regim. N. 25.

Schweſter: Caroline Joſephe, g. 15 Aug. 752, St. Cr. O. D., † 12 Sept. 799. Gem. Chſtian Philipp Gr. v. Clam-Gallas, k. k. w. Kammerer u. St. Steph. O. R., verm. 10 Sept. 770.

Eltern: Joh. Carl, g. 20 Febr. 722, Hr auf Horziniowes, Bürglitz u. Zderas, k. k. Kämmerer, war größern Landrechts-Beyſitzer, dann 780 Obriſt-Landjägermeiſter in Böhmen, † als Geſchlechtsaltеſt. 13 Jan. 790. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Ernſt v. Thierheim, k. k. Kämmerers T., verm. 750, St. Cr. O. D., † 6 Jan. 756.

Vaters Bruder: Joh. Wenzel, g. 26 Jan. 724, Hr der Hrſchaft Krusko u. Rzehnitz (im Bunzlauer Kreiſe des Königr. Böhmen) k. k. Kämmer. u. w. geh. R., Obriſt-Landhofmeiſter, auch Appellations- u. Criminal-Obergerichts-Präſident im Königr. Böhmen, des St. Steph. O. Großkr. (war vorher Tribunals-Präſident in Gallizien), † als Geſchlechtsälteſt. 18 Jan. 1802. Gem. Eleonore, des Gr. Franz Oswald v. Clary u. Aldringen T., verm. 11 Apr. 751, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Walpurge, g. 16 Apr. 753, Stiftsdame in Wien. 2) Joh. Wenzel, g. 31 Dec. 753, k. k. w. Kämmerer (hat als k. k. Grenadierhauptm. bey dem Regim. d'Alton quitt.), wohnt zu Chrudim in Böhmen. 1te Gem. Louiſe Joſephe, des k. k. Obriſten Joh. Alb. Frhrn v. Gabelkhofen u. Cathar. Eva Gräf. v. Metternich T., g. 769, St. Cr. O. D., † 22 Merz 788. 2te Gem. Roſalie Freyin v. Langendorf, g. 30 Aug. 770, verm. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eleonore, g. 20 Oct. 792. b) Johann Joſeph, g. 6 Dec. 795. c) Wenzel, g. 17 Dec. 797, † 799. d) Severin, g. 6 Sept. 799.

3) Antonie, g. 15 Jun. 756. Gem. Ignaz Czarnecki, Caſtellanic v. Brzlow, geſchieden. 4) Joh. Leopold, g. 12 Dec. 758, k. k. w. Kämmer. u. Appellat. R. in Böhmen. Gem. Leopoldine Gräfin v. Regas, g. 10 Merz 772, verm. 3 Jun. 792, St. Cr. O. D. 5) Marie, g. 26 Oct. 760, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Sigism. Gr. v. Gallenberg, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., verm. 29 Aug. 778.

Großeltern: Joh. Joſeph, Gr. v. Spork (ein Enkel des oben erwähnten erſten Gr. Johanns), g. 22 Nov. 695, k. k. w. geh. R., † 749. Gem. Marie Anne Gräfin v. Wieſchnik, g. 702, verm. 720, St. Cr. O. D., † 738.

Stubenberg.

Ein altes, ſchon ſehr lange in Steyermark blühendes Haus catholiſcher Religion. Es beſizt das Obriſt-Erb-Mundſchenken-Amt in Steyermark, welches der jedesmal. Geſchlechtsälteſte führet und die damit verbundenen Lehen und Einkünfte genießt. Die Grafen dieſes Hauſes (deſſen gräfliche Würde Kaiſer Carl VII. 1742 beſtätigte) ſchreiben ſich gemeiniglich nur Herren von Stubenberg. Schon mit 2 Söhnen Wolfgangs (lebte 1237) theilte ſich dieſe Familie in 2 Hauptlinien, nämlich a) die von Ulrich abſteigende in Wurmberg, welche 1699 erloſch, und b) die von Friedrich entſproſſene, noch blühende, in Kapfenberg. Hier wird alſo blos von letzterer die Rede ſeyn.

Friedrichs Nachkomme in der 5ten Generation war Johannes (lebte 1558), von deſſen Söhnen ſowohl Rudolph als Georg Hartmann fernere Descendenz hatten. Die von Rudolph entſproſſene Linie erloſch jedoch

1770 mit dem churſächſ. Cabinets-Miniſter Wilhelm Auguſt Gr. v. Stubenberg, Herrn auf Straßberg und Neuudorf. — Die von Georg Hartmann abſtammende Nachkommenſchaft aber blühet noch und theilte ſich mit deſſen Enkeln a) Wolfgang (jun.), b) Otto u. c) Franz Georg in folgende 3 Aeſte.

a) Der ältere Aſt, oder die Linie zu Stubegg u. Guttenberg, entſproſſen von Wolfgang dem jüngern, Herrn v. Stubenberg († 1675).

Graf: Chriſtian, g. 28 Jun. 739, Erbhr auf Kapfenberg, Hr zu Frauenburg, Stubegg u. Guttenberg, k. k. Kämmerer u. Obriſtl. (wohnt theils zu Grätz, theils auf ſeinen Gütern). Gem. Marie Anne, des Gr. Mar. Raymunds v. Saurau älteſte T., verm. 22 Nov. 784, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Marie Anne, g. 23 Dec. 787, † als Kind. b) Adolph Wilhelm, g. 9 Aug. 790. c) Guſtav Adolph, g. 11 Merz 792.

Geſchwiſter, a) vollbürtige: 1) Anne Thereſie, g. 23 Oct. 736, St. Cr. O. D., † 1 Jul. 763. Gem. Joh. Eſtoph Gr. v. Wildenſtein, verm. 20 Febr. 762. 2) Anne Henriette, g. 16 Oct. 737, erſte Aſſiſtentin des k. k. Damenſtifts zu Prag. 3) Joſeph, g. 8 Nov. 740, Fürſt-Biſch. zu Eichſtädt, erw. 21 Sept. 790. 4) Anne Juliane, g. 13 Jan. 742 Gem. Joh. Nepom. Gr. v. Schaffgotſch, verm. 9 Jan. 764. 5) Hermann, g. 21 May 743, † in der Kindheit. 6) Anne Cäcilie, g. 25 Aug. 744, Stiftsd. zu Grätz. 7) Anne Regine, g. 5 Dec. 745, † als Kind. 8) Anne Barbara, g. 6 Apr. 747, iſt W. – ihr Gem. Joh. Nepom. Fhr v. Dobrzenſky, k. k. Kämmerer, Hr auf Chwalkowitz, Nedeliſcht, Dobrzenitz, Auchrow ꝛc. in Böhmen, g. 720, † zu Prag 19 Jul. 790. 9) Felix, g. 13 Oct. 748, Biſch. zu Tenagria, Weihbiſch. u. Dom-Probſt zu Eichſtädt. 10) Rudolph, g. 21 Febr. 750, † als Kind. 11) Franz de Sales, g. 14 Sept. 751, † als Kind. 12) Anne Clare, g. 18 Apr. 745, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Anton Fhr v. Ow auf Felldorf, churmainz. geh. R., dirigirender Miniſter u. Landvogt auf St. Wilibaldsberg u. Pfleger zu Wellheim im Eichſtädt. 13) Anne Walpurge, g. 755, † als Kind. 14) Anne Cajetane, g. 757, † als Kind. 15) Alexander Paul, g. 5 Apr. 759, † 16 Sept. 795. 16) Marie Anne, g. 23 Nov. 761, lebt für ſich zu Eichſtädt. b) Stiefgeſchwiſter: 17) Leopold, g. 765, † als Kind. 18) Vincenz, g. 766, † ebenfalls jung. 19) Anne Michaele, g. 27 Sept. 767. 20) Anne Franciske, g. 9 Dec. 768. 21) Leopold, g. 8 Sept. 770. 22) Anne Thereſie, g. 771, †. 23) Anne Aloyſie, g. 773, †. 24) Joh. Nepom., g. 774, †. 25) Cajetan, g. 776, †. 26) Anne Mar. Aloyſie, g. 780, †. 27) Franz Xaver, g. 782, † (leztere ſtarben alle in der Kindheit).

Eltern: Leopold, g. 27 Merz 713, Erbhr auf Kapfenberg, Hr zu Frauenburg, Stubegg u. Guttenberg, k. k. Kämmer. auch gewes. Gen. Einnehmer u. Kriegszahlmeiſter der Landſch. in Steyer, † als Geſchlechtsälteſter 19 Febr. 792. 1te Gem. Anne Barb. des Gr. Joſ. von Straſoldo, k. k. Kämmer. und inneröſter. Regier. R. T., g. 7 Febr. 717, verm. 736, St. Cr. O. D., † 762 zu Grätz. 2te Gem. Mar.

Ernestine, des Gr. Franz Dism. v. Attems T., verm. 6 Jun. 764, St. Cr. O. D., ist W.

Großeltern: Heinrich (ein Enkel Wolfgangs des jüng.), g. 26 Nov. 687, k. k. Kämm. u. innerösterr. HofkammerR., † 734. Gem. Mar. Henriette, Leopolds Hrn v. Stubenberg T., † 748.

b) Der mittlere Ast oder die Linie zur Unterkapfenberg.
(von Otto entsprossen.)

Graf: Franz, g. 28 Jan. 778, besitzt Unter-Kapfenberg.

Geschwister: a) Antonie, g. 25 Jul. 769. b) Carl, g. 21 Febr. 772, †.

Eltern: Franz, g. 22 Nov. 727, besaß Unterkapfenberg in Gemeinsch. mit seinem Bruder Sigism., k. k. Kämm. u. Gen. FWM., † zu Grätz 16 Merz 793. 1te Gem. Elisab. Gräfin v. Bredau, † 764. 2te Gem. Crescentie Anne, des Gr. Prosp. v. Berchtold T., g. 749, verm. 19 Febr. 766, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Wenzel, g. 726, gewes. kais. Hptm., † im Merz 788. 2) Antonie, g. 732, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Carl Gottfr. Gr. v. Suardi, † 784. 3) Sigismund, g. 735, gewes. k. k. Hauptm., besaß nebst seinem Neffen Franz Unterkapfenberg gemeinschaftlich, † circa 790.

Großeltern: Franz de Paula, g. 681, kais. w. geh. R., Gen. FML. u. command. Gen. an den croatischen Grenzen, auch zuletzt Geschl. Aeltester, † 747. Gem. Theresie Anne, Joh. Ernsts Hrn v. Gera T., g. 693, verm. 719, † 762.

Großvaters Brüder: 1) Leopold, siehe Großeltern des ält. Astes. 2) Otto, g. 23 Merz 649, kais. Kämmer., † 713. Gem. Mar. Isab. Cäcilie, des Gr. Joh. Franz v. Lamberg T., und Jos. Paris Gr. Ursin v. Rosenberg W., St. Cr. O. D., † 728.

Sohn: Johann, k. k. Kämmer. u. HofkammerR. 1te Gem. Theresie, Gräf. Jörger, †. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Wenz. Carls von Purgstall T., g. 1 Sept. 712 (ihr 2ter Gem. war Georg Hr. v. Stubenberg zu Kapfenberg, abermals W. 26 Jul. 776), sie † 22 May 778.

Söhne: a) Johann Nepomuk, g. 739. b) Matthias, k. k. OberLtn. des Inf. Regim. Brechainville, † 28 Oct. 796 zu St. Andreä in Cärnthen.

c) Der jüngere Ast zu Oberkapfenberg, Muhregg ꝛc.
(von Franz Georg absteigend.)

Graf: Wolfgang, g. 9 Oct. 730, heut. Majoratsh. zu Ober-Kapfenberg, Muregg, Münchhofen, Melletin und Neuwiden, k. k. w. geh. R., und bis 786 Kreishptm. des grätzer Kreises, wohnt in Grätz. 1te Gem. Josephe, des Gr. Sigism. Ernst v. Traunmannsdorf T., u. Gr. Carls v. Saurau W., verm. 25 Oct. 763, † 15 Jul. 764. 2te Gem. Theresie, des Gr. Joh. Jos. v. Wildenstein T. und Gr. Jos. v. Belassa W., verm. 19 Febr. 765, St. Cr. O. D., † 15 Dec. 769. 3te Gem. Johanne Nepomucene, des Gr. Ferd. v. Lanthieri T., g. 12 May 745, verm. 6 Febr. 771, St. Cr. O. D.

Kinder 1r Ehe: 1) Marie Anne, g. 2 Jul. 764. Gem. Joh. Ant. Gr. v. Steinach, Land-R. in Steyer, verm. 8 Apr. 788. 2r Ehe: 2)

Mar. Theresie, g. 19 Febr. 767, † 18 Febr. 792. Gem. Phil. Gr. von Bathyani, verm. zu Grätz 18 Febr. 792. 3) Leopold, g. 6 Febr. 768, hat als k. k. Ober-Lieutn. des Inf. Regim. Pellegrini quittirt. Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Gundaccars v. Herberstein T., verm. 1 Apr. 793. 4) Marie, g. 3 Jan. 769, †. 5) Carl, g. 15 Dec. 769, k. k. Ober-Lieutn. des Inf. Regim. Strasoldo. 3r Ehe: 6) Georg, g. 13 Jan. 772, †. 7) Mar. Antonie, g. 12 May 773. 8) Mar. Nepomucene, g. 14 Jul. 774, †. 9) Mar. Clare, g. 25 Sept. 775. 10) Ferdinand, g. 21 Nov. 776, †. 11) M. Cäcilie, g. 25 Merz 778, †. 12) Philipp, g. 6 Jun. 779. 13) Mar. Josephe, g. 11 Aug. 780. 14) Pius, g. 2 Oct. 783. 15) Wolfgang, g. 8 Jan. 787.

Geschwister: a) M. Josephe, g. 21 Dec. 731, †. Gem. Joh. Jos. Fhr v. Stadl, k. k. Kammer., †. b) Carl, g. 11 Aug. 735, k. k. Kammer. u. Gen. FWM. (lebt zu St. Pölten). c) Regine, g. 11 Aug. 737, St. Cr. O. D., † 1 Merz 787. Gem. Raym. Mar. Gr. v. Saurau (Steyer. L.), verm. 27 Sept. 778, † im Jan. 796. d) Mar. Juliane, g. 26 Jun. 738, St. Cr. O. D. Gem. Vincenz Gr. v. Rosenberg, verm. 757. e) Mar. Walpurgis, g. 25 Febr. 741. 1r Gem. Carl Gr. v. Fieger, k. k. Kammer., verm. 768, † im Jan. 774. 2r Gem. Franz Ludw. Fhr v. Neugebauer, k. k. Gen. FML., verm. 775. f) Francisk Seraphica, g. 4 Oct. 742, Dominican. zu Grätz. g) Eleonore, g. 21 Febr. 744, Dominic. h) Marie Anne, g. 8 Aug. 745. Gem. Phil. Gr. v. Wurmbrand, verm. 29 Sept. 767. i) Dismas Franz, g. 28 Sept. 749, k. k. Hptm. bei dem Terzyschen Inf. Regim. k) Mar. Aloysie, g. 31 Dec. 754, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand Gr. v. Wildenstein, verm. 25 Aug. 782.

Eltern: Georg, g. 1 Jan. 705, Majoratshr zu Kapfenberg ꝛc., Aeltester des Hauses u. Obrist-Erb-Mundschenk in Steyer, k. k. w. geh. R. u. inneröstrr. Gub. R., † 26 Jul. 776. 1te Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Carl Weichh. v. Breuner T., verm. 729, † 25 Merz 756. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Wenz. Carls v. Burgstall T. und Joh. Hrn v. Stubenberg W., g. 1 Sept. 712, verm. im Sept. 756, St. Cr. O. D., † 22 May 778.

Großeltern: Leopold (Sohn des Stifters Franz Georgs), g. 11 Apr. 673, k. k. Kamm., †, ward 9 Jul. 708 in seinem Wagen v. 2 Cavaliers meuchelmörderisch umgebracht. Gem. Mar. Regine, des Fhrn Joh. Ludw. v. Zollner zu Massenberg T., g. 6 Sept. 679, verm. 701, † 9 Nov. 729.

Stürgk.

Ein gräfl. Geschlecht in Steyermark cathol. Religion, welches das Obrist-Erb-Land-Vorschneider-Amt in der gefürsteten Grafsch. Görz und das Obrist-Erb-Land-Stäbelmeister-Amt in Kärnthen besizt.

Graf: Carl Anton, g. 15 Oct. 764, heut. Gr. u. Hr zu Halbenrain, Freudenau, Kelá ꝛc., k. k. Kammer. (u. gewes. inneröstrr. Gubern. R. u. Kreishptm. in Prugg). Gem. Mar. Christine, des Gr. Joh. Jacobs v. Gaißrück T., verm. im Nov. 792.

Kinder: a) Mathilde Carol. Antonie, g. 10 Aug. 794. b) Carl Leopold, g. 2 Nov. 795.

Geschwister: 1) Marie Antonie, g. 23 Apr. 767. Gem. Joh. Gundacc. Gr. zu Herberstein, verm. 2 Apr. 793. 2) Marie Anne, g. 16 Jan. 768, † 21 Merz 790. Gem. Sigism. Theod. Gr. v. Auersperg zu Kirchberg, verm. 789. 3) Dominicus, g. 30 Jan. 772, k. k. Lieutn. unter Kinsky Cav. 4) Marie, g. 12 Sept. 779.

Eltern: Franz Anton, g. 2 Apr. 724, Hr zu Halbenrain, Freudenau u. Kelä ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Gouvern. in Innerösterr., † 9 Nov. 791. Gem. Charlotte, des Gr. Franz Carl v. Wurmbrand T., verm. 26 Jul. 761, St. Cr. O. D., † als W. 27 Sept. 1800.

Vaters Schwestern: a) Cäcilie, g. 18 Dec. 729, Stiftsd. zu Grätz, † 5 Nov. 797. b) Maximiliane, g. 7 Oct. 731, Stiftsd. zu Grätz.

Großeltern: Joh. Cstoph (ein Sohn Georg Cstophs), g. 706, k. k. Kamm. u. inner österr. Reg. R., † 764. 1te Gem. Jos. Petronilla, des Fhrn Carl Jos. v. Stadl T., g. 710, verm. 729, † 737. 2te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Casp. v. Cobenzl T., g. 28 Febr. 719, verm. 16 Apr. 743, St. Cr. O. D., † im Nov. 791 zu Görz.

Sweerts und Spork.

Ein gräfl. Haus in Böhmen, cathol. Religion, urſprünglich aus der ſehr alten Familie v. Reiſt aus Brabant, welche ſchon in den älteſten Zeiten zu den 7 Patrizier-Geſchlechtern v. Brüſſel gehörte. Im 16ten Jahrhundert lebte Johann v. Reiſt, der von ſeiner Großmutter (mütterlicher Seite) einer v. Sweerts an Kindesſtatt angenommen wurde, und deshalb beide Namen, Sweerts und Reiſt zuſammennahm. Dieſer hinterließ 2 Söhne, wovon a) der ältere Adrian v. Reiſt, Sweerts genannt, die Brabantiſche Linie fortſezte; b) der jüngere Franz Johann, Fhr v. Reiſt a. d. H. Lacken und Blauenthurn aber, welcher anfangs in k. ſpaniſchen, dann aber als Obriſtl. u. Command. zu Troppau, Namslau und Neiße in kaiſerl. Dienſten war, auch 1653 v. Kaiſ. Ferdinand III. die Freyherrl. Würde, und 1654 das Incolat v. Böhmen erhielt, ſtiftete die böhm. Linie. Sein Sohn war Franz Carl (ſ. unter Großeltern) und ſein Enkel Franz Carl Rud. der durch Adoption ſeines Schwiegervaters der erſte Graf von Sweerts und Spork geworden iſt.

Graf: Johann Franz Cſtian, Rsgr. v. Sweerts-Spork, RsFhr v. Reiſt, Lacken u. Blauenthurn, g. 27 Oct. 729, Hr auf Liſſa, Schlüſſelburg, Konoged, Perſtein, Widim, Potſchernitz u. St. Johann unter dem Felſen, k. k. w. geh. R. 1te Gem. Mar. Barbara, des Gr. Wenz. v. Bubna u. Littitz T., g. 4 Aug. 731, verm. 4 Oct. 752, † 27 May 764. 2te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Adolphs v. Kaunitz zu Neu-Schloß T., verm. 9 Sept. 767, St. Cr. O. D., † 12 Dec. 787.

Kinder: 1) Philipp Johann Gr. v. Sweerts-Spork, g. 30 Sept. 753, k. k. w. Kämmer. u. Landrechts-Präſident zu Tarnow in Oſtgallizien, des Toscan. St. Steph. O. R. 1te Gem. Roſine, des Gr. Procop. v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 12 Sept. 776, St. Cr. O. D., † 22 Aug. 787. 2te Gem. Anne Freyin v. Bieſchin, g. 21 Sept. 767, verm. 2 Oct. 791, St. Cr. O. D., † 8 Oct. 798.

Kinder 1r Ehe: a) Mar. Roſine, g. 24 Jul. 777, † 785. b) Joh.

Bapt. Philipp, g. 22 Sept. 778. c) Phil. Carl, g. 29 Jan. 781. 2r Ehe: d) Gabriele, g. 6 Dec. 792. e) Johanne, g. 4 Nov. 795. 2) Joseph Franz de Paula, g. 9 Jun. 756, Hr auf Widim im bunzlauer Kreise Böhmens, k. k. w. Kämmer. u. das Vicepräsidium bey dem ostgalliz. Gubernium führender HofR. 3) Mar. Barbara, g. 13 Dec. 76 . Gem. Andr. Gr. v. Oreilly, k. k. Gen. FML., verm. 786.

Eltern: Franz Carl Rudolf, g. 14 Oct. 688, ward durch Adoption seines Schwiegervaters erster Graf v. Sweerts und Spork, RsFhr v. Reist ꝛc., er hatte 705 als Canon. zu Breslau resignirt, sodann Hptm. eines churpfalzb. Regim., darauf 737 Hptm. des bunzlauer Kreises in Böhmen, † 30 Nov. 757. Gem. seines Vaters Schwester T., Anne Catharine, des Gr. Franz Ant. v. Spork, k. k. w. geh. R. u. Kämmerers Erb T., g. 13 Apr. 689, verm. 17 Apr. 712, † 19 May 754.

Vatersgeschwister: a) Franz Ant. Erasm., g. 687, quittirte die k. k. Kriegsdienste wegen Kränklichkeit, † 717 zu Petersdorf b) NN. eine Schwester, †. c) Johann Ferd., g. . . Fähndr. eines k. k. Drag. Regim. (716), † . . .

Großeltern: Franz Carl Sweerts, RsFhr v. Reist ꝛc., g. 651, k. k. Obristl. und Command. zu Zollnock in Ungarn, † 692. Gem. Sabine Alexina Gräf. v. Spork, verm. 680, † . . .

Thürheim.

Ein altes und angesehenes gräfl. Haus, cathol. Religion. Es ist ursprünglich aus Schwaben entsprossen, hat sich aber in der Folge auch in Oesterreich ansäßig gemacht. Johann Christoph, erster Fhr v. Thürheim (1625) kaufte 1629 die in Oesterr. gelegenen Herrsch. Weinberg, Dornach u. Wartberg. Vier von seinen Söhnen, nämlich a) Leopold, b) Franz, c) Christoph und d) Philipp Jacob, welche am 30 Oct. 766 in den Rsgrafenstand erhoben wurden, theilten die Familie durch ihre Nachkommenschaft in 4 Linien. a) Die von Leopold abstammende erlosch aber schon wieder mit dessen Kindern. b) Die von Franz entsprossene erlosch mit dem Grafen Franz Ludwig, g. 27 Jun. 710, Hrn auf Bibrachzell, Ober- u. Nieder-Reichenbach in Schwaben, k. k. w. geh. R., Gen. FM., Capitain der k. k. Leibgarde u. Gouverneur zu Luxemburg, welcher am 10 Jun. 782 starb. c) Die von Christoph Leopold absteigende blühet noch in 2 Aesten, siehe unten! d) Die von Philipp Jacob herkommende ist ebenfalls ausgestorben. Es bleibt daher nur noch

Die jüngere, von Christoph Leopold entsprossene Linie.

Diese hat sich nach 2 Söhnen ihres Stifters, nämlich Christoph Wilhelm und Georg Sigismund wieder in 2 Aeste verbreitet.

a) Der ältere Ast in Oesterreich ob der Enns,

entsprossen von Christoph Wilhelm, besitzt das Obrist-Erb-Land-Falkenmeister-Amt in Oesterreich ob der Enns, u. blühet dermalen in 2 Branchen.

Erste Branche.

Graf: Christoph Wilhelm Joseph, g. 13 Merz 731, Hr der Hrsch. Weinberg, Wartberg, Dornach, Hagenberg u. Pottendorf, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. bis 786 gewesener Landshauptm. in Oberöstrr. 1te Gem. M. Antonie, des F. Wenzel Ant. v. Kaunitz-Rittberg T., verm. 13 Sept. 763, † 29 Jun. 769. 2te Gem. Marie Anne, des Gr.

Alex. v. Kinigl T., u. Cstoph Vinc. Gr. v. Migazzi W., g. 743, verm. im Nov. 772, St. Cr. O. D., † im Sept. 798.

Kinder: a) Aloysie Antonie, g. 4 Aug. 767, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Cstoph Vinc. Gr. Migazzi, verm. 13 Jun. 780. b) Wilhelmine, g. 23 Sept. 773, St. Cr. O. D. Gem. Franz Gr. v. Lodron-Laterano, Erbmarsch. v. Salzburg, verm. 4 Jun. 787. c) Mar. Franciske, g. 4 Dec. 774. Gem. Maximilian Franz Gr. v. Althann, verm. 5 Febr. 796.

Geschwister: 1) Aloysie Franc., g. 24 Jun. 732, St. Cr. O. D., auch k. k. Dame du Palais, ist W. – ihr Gem. Joseph Gr. v. Saint-Julien, k. k. w. geh. R. u. Ober-Küchenmeister, verm. 8 Jan. 756, † 5 Jan. 794. 2) Marie Maximiliane, g. 26 Aug. 735, k. k. Stiftsd. zu Prag, † 777. 3) Franciske Antonie, g. 13 Sept. 736, k. k. Stiftsd. zu Mons, † 774. 4) Max. Joseph, g. 20 Jan. 739, k. k. Hauptm., † 760. 5) Franz Joseph Wilhelm, g. 13 Merz 734, k. k. w. Kämm. und Gen. FWM., Teutsch. O. R. und Comment. zu Oettingen, auch Statthalter der Hoch- und Teutschmeist. Herrschaften in Schlesien und Mähren. 6) Josephe Albertine, g. 6 Febr. 742, gewes. k. k. Stiftsdame zu Mons, † ... Gem. NN. Mq. v. Chasteler, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., † 790.

Eltern: Johann Wilhelm, g. 3 Aug. 692, k. k. w. geh. R., † 23 Apr. 749. Gem. M. Albertine, des Gr. Joh. Ehrenreich v. Sprinzenstein T., g. 11 Dec. 711, verm. 729. (ihr 2r Gem. war Jacob Gr. v. Molza, k. k. Obrist), sie † 10 Merz 754.

Vatersgeschwister: a) Mar. Josephe, g. 31 Jan. 752, † ... 1r Gem. Joh. Carl Gr. v. Eck, k. k. Gen. FML., verm. 718, † bey Villa Franca in Sicilien 9 Aug. 719. 2r Gem. Max. Franz Gr. v. Seinsheim, churbayr. erster Minister, † 14 May 737. b) Franz Joseph, g. 6 Jan. 694, Domhr zu Passau, † 21 Apr. 755. c) Heinrich Wilhelm, g. 5 Jan. 695, k. k. Rittmeister, † 9 Dec. 719. d) Marie Anne, g. 31 Dec. 695, † 769. Gem. Joh. Anton Gr. v. Goes, k. k. w. geh. R., verm. 21 Aug. 720, † 8 Aug. 764. e) Mar. Franciske, g. 15 Apr. 697, † 17 Aug. 772. Gem. Gundemar Gr. v. Starhemberg, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., verm. 731, † 21 Febr. 743. f) Eleonore Jacobine, g. 25 Jul. 698, † 15 May 767. Gem. Norbert Gr. v. Salaburg, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., verm. 24 Jan. 723, † 23 Aug. 765. g) Anne Caroline, g. 13 Jun. 701, Hofdame in Bayern, † 28 Jun. 730. h) Guidobald, g. 13 Jul. 702, k. k. Rittmeister u. des deutsch. O. R., auch Comment. zu Oettingen u. Donauwerth, † 2 Oct. 737. i) Aloysie Franciske, g. 4 Jan. 704, St. Cr. O. D., † 29 Dec. 772. Gem. Max. Gr. v. Cavriani, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., auch Obristhofmeister der Erzherzogin Elisab., verm. 7 Jul. 727, † 7 Oct. 776. k) Gundaccar Joseph, g. 709, † 798, siehe Eltern der folgenden Branche!) l) Leopold Maximilian, g. 710, Domhr zu Breslau u. Ollmütz, † 738.

Zweite Branche.

Graf: Joseph Wenzel, g. 13 Sept. 749, k. k. w. Kämmerer, des lüttichschen Adelstandes Deputirter, Herr der Hrsch. Schwertberg,

Windegg, Hartheim, Pragstein u. Ernsthofen, wohnt zu Linz. Gem. Louise, des Fhrn Adolph Georgs v. Trips T., verw. Gräf. v. Berlo-Hagemont. verm. 16 Sept. 783, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Isabelle, g. 11 Jun. 784. 2) Constantie, g. 14 Nov. 785. 3) Louise, g. 14 Merz 788. 4) Josephe, g. 15 Apr. 791. 5) Joseph Ignaz, g. 15 May 794. 6) ein Sohn, g. 25 May 799.

Geschwister: a) Theresie, g. 20 Merz 751, Stiftsdame zu Nivelles. b) Norbert, g. 15 Oct. 760, k. k. Hptm., † 11 Aug. 778.

Eltern: Gundaccar Joseph (ein Bruder Joh. Wilhelms, siehe Eltern der ersten Branche), Hr zu Schwertberg, Windegg u. Hartheim, die er von seinem Oheim, dem Gr. v. Kuffstein erbte, dann der Hrsch. Pragstein, die er vom Gr. v. Cavriani erkaufte, k. k. Kämmerer, † 30 Jan. 798 zu Wien. Gem. Mar. Dominike, des Fhrn Otto Max. Sigism. v. Hager T., g. 11 Jun. 721, verm. 24 Jan. 745, St. Cr. O. D., † 3 Merz 793.

Vatersgeschwister: siehe Eltern und Vatersgeschwister der obigen ersten Branche!

Großeltern: (sowohl von Christoph Wilhelm, als von Joseph Wenzel) Christoph Wilhelm, g. 13 Merz 661, kais. geh. R. u. Landeshptm. in Oberösterreich, † 11 Jan. 738. Gem. Mar. Franciske Michaele, des Gr. Lobgotts v. Kuffstein T., verm. 690, † 17 Aug. 751.

Großvatersbruder: Georg Sigismund Christoph ꝛc., siehe Großeltern des folgenden zweiten Astes!

b) Der zweite Ast, in der Oberpfalz und Bayern,

welcher nun auch die Güter der obenerwähnten, von Franz entsprossenen aber ausgestorbenen Linie zu Bibrachzell ꝛc. in Schwaben besizt.

Graf: Friedr. Carl, g. 14 Merz 763, auf Fischbach und Stockenfeld in der OberPfalz, gewes. churpfalzb. Kammer- u. Reg. R. zu Amberg, u. nachher von 792 kaiserl. u. Rs-Hofr., jezt churpfalzb. w. geh. R., Vicepräsident der Landesdirection zu Neuburg u. dieses Herzogthums Verordneter. Gem. M. Walpurge, des Fhrn Jos. Georg v. Weichs, Vicedoms zu Straubingen T., g. 14 Merz 763, verm. 23 Jan. 785, St. Cr. O. D.

Geschwister: 1) Sigismund, g. 19 Febr. 765. 2) Johann Nepom., g. 766, in k. k. Kriegsdiensten. 2) Elisabeth, g. 27 Jun. 767. Gem. Cajetan Fhr Daddalz de Corseigne, auf Scherneck und Mailing, pfalzb. Kämmer. u. Hptm. des Salern. 2ten Feld-Regim., verm. 24 Febr. 791. 4) Maximil., g. 27 Jul. 774, fürstl. thurn- und taxischer Edelknabe, † 26 Apr. 792.

Eltern: Carl, g. 2 Sept. 740, Hr zu Fischbach u. Stockenfeld, pfalzb. Kämmer. u. Hofkammer-R., Hptm. u. Pfleg. zu Deggendorf. auch des adel. St. Michael-O. Großkr., erbte am 10 Jun. 782 von seinem Vetter, dem Grafen Franz Ludwig v. Thierheim, k. k. Gen. FM., die Rs-Hrschaften Bibrachzell, Ober- und Nieder Reichenbach in Schwaben, verkaufte aber solche wieder an die Abtey Kaisersheim, † 21 Febr. 797. Gem. Mar. Amalie, des Fhrn Friedr. Carls Karg v. Bebenburg

des churpfalzb. geh. R. u. churcölln. Rstags-Gesandten T., g. 28 Oct. 742, verm. 20 Aug. 762, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: a) M. Amalie Walpurge, g. 8 Merz 739, † als Kind. b) Mar. Antonie Josephe, g. 7 Oct. 741, Dominicaner-Priorin zu Dillingen.

Großeltern: Joseph Sigismund (ein Sohn Georg Sigism. Cstophs, (g. 666, † 738), u. Cathar. Freyin v. Closen, † 706), g. 17 Merz 705, churbayr. Kammer., Rittmeister des Costaischen Reuter Regim. u. des St. Georg-O. R., Hr auf Bibrachzell ꝛc., † 28 Apr. 745. Gem. M. Antonie, des Fhrn Joh. Fr. v. Olnhausen T., g. 710, † 9 Apr. 756.

Thun (und Hohenstein).

Ein wahrscheinlich aus der Schweiz herstammendes, aber schon seit 383 folglich über 1400 Jahre in den österr. Erbländen, vorzüglich in Tyrol und Böhmen blühendes Haus, cathol. Religion. Es besizt das Erbschenken-Amt in den Stiftern Brixen u. Trient, und hat sich nach 2 Söhnen des Fhrn Antons v. Thun († 1522) in 2 Hauptlinien verbreitet, a) die ältere, von Cyprian entsprossene, und b) die jüngere, von Lucas absteigende Hauptlinie.

A) Die ältere Hauptlinie (von Cyprian),

theilte sich abermals mit ihres Stifters Enkeln Johann Cyprian u. Georg Sigismund in 2 Linien, nämlich 1) die von ersterem abstammende böhmische und 2) die von lezterem entsprossene tyrolische Linie.

1) Die Johann Cyprian- oder böhmische Linie,

welche laut Fideicommiß-Instituts vom 5 Jan. 1671 die Majorate Klösterle, Tetschen u. Achleuten besizt und sich darin getheilt hat.

Erstes Majorat Klösterle.

Graf: Joseph (Joh. Bapt.) g. 6 Dec. 767, k. k. w. Kämmer., Hr des Majorats Klösterle, Felixburg, Fünfhunden, Bensen, Markersdorf, Sehuschitz, Zbislau ꝛc. in Böhmen, dann der tyrol. Güter Matarell, Ravina, Maretsch ꝛc. u. der dasigen Trientischen Lehen. Gem. Josephe, des Gr. Otto Wolfg. v. Schrattenbach T., verm. 11 May 793 † 16 Merz 794.

Sohn: Joseph, g. 25 Febr. 794.

Geschwister: a) Theresie, g. 3 Aug. 762, † 16 Apr. 763. b) Elisabeth, g. 26 Apr. 764. Gem. Andreas Gr. v. Rasumowsky, kais. russ. geh. R., des St. Wladimir O. R. u. bevollm. Bothsch. am k. k. Hofe zu Wien, verm. 4 Nov. 788. c) Christiane, g. 26 Jul. 765, St. Cr. O. D. Gem. Carl F. Lichonowsky, verm. 25 Nov. 788. d) Ferdinand, g. 28 Aug. 766, † 19 Merz 768. e) Mar. Caroline, g. 19 May 769, † 1800. Gem. Rich. Lord Guilfort de Gillhall, verm. 6 Oct. 793.

Eltern: Franz Joseph, (ein Bruder Wenzel Josephs, siehe Eltern des folg. Zweigs) g. 14 Sept. 734, war Hr des Majorats Klösterle, k. k. w. geh. R. u Kämmer., auch des großhzgl. toskan. St. Steph. O. R. †... Gem. Mar. Wilhelmine, Corfitz Antons lezten Gr. v. Ulfeld älteste T., g. 12 Jun. 744, verm. 30 Jul. 761, St. Cr. O. D., † 18 May 1800.

Vatersgeschwister siehe Eltern des folgenden Zweiges zu Tetschen und Geschwister des dritten Zweiges zu Achleuten!

Zweites Majorat Tetschen an der Elbe.

Graf: Franz Anton, g. 3 Oct. 786, jetziger Besitzer des Majorats Tetschen, Bodenbach, Bünaburg, Eula und des Lehnguts Kaiserburg im Erzstift Salzburg; gegenwärtig unter der Vormundsch. seiner Mutter.

Geschwister: a) Elisabeth, g. 14 Aug. 783. b) Joseph Wenzl, g. 7 Febr. 785, † 2 Merz 797.

Eltern: Wenzel Joseph (ein Bruder von Franz Joseph, siehe Eltern des obigen Zweigs, ferner v. Johann Nep. Joseph, siehe den folgenden Zweig zu Achleuten! g. 6 Febr. 737, gewes. Majoratshr zu Tetschen ꝛc. k. k. w. Kämmer. u. Gen. FML., † 15 Dec. 796. Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Nep. Vincenz Liebsteinsky v. Kollowrat T., Erbin v. Kulm, St. Cr. O. D., verm. 22 Nov. 768.

Vatersgeschwister siehe unter den Geschwistern bey dem folg. Zweige.

Drittes Majorat Achleuten mit Hechenberg u. Choltitz.

Graf: Johann Nepom. Jos., g. 29 Jul. 742, Herr des 3ten Majorats Achleuten und Hechenberg in Oberösterr., dann Choltitz in Böhmen, k. k. w Kämmerer, auch gewes. k. k. Obrist WM. des Regim. Wied, nachher unter den Reichstruppen, (wohnt in Choltitz). Gem. Mar. Theresie, des Gr. Dism. Max. v. Attems in Steyermark T., verm. 17 Oct. 781, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Elisabeth, g. 7 Jan. 783, Stiftsd. in Brünn. b) Joseph, g. 15 Jul. 784, † 13 Febr. 789. c) Johann Nepom., g. 3 Oct. 786. d) Theresie, g. 17 Merz 788, † 12 Nov. 789.

Geschwister: 1) Franz Joseph, g. 14 Sept. 734, †. siehe Eltern des ersten Zweigs zu Klösterle! 2) Procop, g. 14 Nov. 735, k. k. Obrist WM., † 30 Jan. 798. 3) Wenzel Joseph, g. 737, † 796, siehe Eltern bey dem 2ten Zweige! 4) Mar. Christiane, g. 25 Apr. 738, St. Cr. O. D., † 4 Merz 788. Gem. Joh. Carl F. v. Dietrichstein-Proskau, k. k. w. geh. R. u. Obriststallmeister, verm. 30 Jan. 764. 5) Sigismund, g. 3 Dec. 739, Malth. O. R., † 15 Merz 779. 6) Norbert, g. 5 Dec. 740, † 11 Jan. 741. 7) Mar. Walpurge Jos., g. 1 Sept. 743, St. Cr. O. D., † zu Wien 12 Febr. 795. Gem. Leop. Gr. v. Clary und Aldringen, Hr auf Dobritschan, k. k. w. geh. R. und Staats-Minister, verm. 18 Febr. 762, † 23 Nov. 1800. 8) Theresie, g. 7 Sept. 744, † 16 Jun. 759. 9) Josephe, g. 30 Jan. 746, St. Cr. O. D. Gem. Adalbert Gr. Czernin v. Chudenitz, Hr auf Stiahlau, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Ober-Landjägermeister des Königreichs Böhmen, verm. 7 Aug. 771. 10) Romedius, g. 12 Merz 747, † 11 Sept. 748. 11) Leopold (Leon. Raym. Jos.), g. 17 Merz 748, (gewes. Domhr und Probst zu Passau), seit 13 Dec. 796 F. Bisch. zu Passau. 12) Ladislaus, g. 23 Jun. 752, k. k. Ober-Berg-werks-Insp. zu Schmöllnitz in Ungarn, † 24 Apr. 788. 13) Eleonore Josephe, g. 15 Oct. 753. 14) Anton, g. 15 Dec. 754, k. k. Obrist WM. Gem. Theresie, des Gr. Franz Jos. Wratislaw v. Mitrowitz T., St. Cr. O. D., verm. 8 Febr. 789.

Kinder: a) Elisabeth, g. 5 May 791. b) Johanne, g. 12

Merz 792. c) Marie, g. 21 Aug. 793. d) Franziske, g. 29 Jan. 796. e) Leppold, g. 15 Nov. 797. f) Ernst, g. 13 May 799. 15) Maximilian, g. 4 Nov. 756, † 9 Oct. 758. 16) Carl, g. 1 Sept. 757, † 11 Jun. 758. 17) Ernst, g. 6 Sept. 758, † 2 Febr. 759. 18) Erneſtine, g. 31 Dec. 759, † 21 Jul. 767. 19) Henrike, g. 20 May 761, † 24 Febr. 765. 20) Eugenius, g. 2 Sept. 762, † 18 May 763. 21) Emanuele, g. 29 Nov. 763. 22) Cajetan, g. 25 Jan. 765, Malth. O. R. und Commandeur zu Obitz in Böhmen, (auch vormals k. k. Hptm. bey F. Kinsky Inf.). 23) Aloys, g. 17 May 766, † 30 Merz 786.

Eltern: Johann Joſeph Ant., g. 2 Jul. 711, k. k. w. Kämmerer und Beſitzer allervorgedachten 3 Majorate, † 24 May 788. 1te Gem. Mar. Cſtiane, des Gr. Herm. Friedr. v. Hohenzollern-Hechingen T., verm. 733, † 6 Aug. 749. 2te Gem. Eliſab. des Gr. Ladisl. v. Kollonitſch, kaiſ. geh. R. T., g. 21 May 732, verm. 751, † 17 Dec. 754. 3te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Mar. v. Wildenſtein-Wildbach T., verm. 11 Jan. 756, St. Cr. O. D., † 18 May 766. 4te Gem. Eliſabeth Walp. Freyin Henniger v. Eberg, verm. 767, St. Cr. O. D., † als W. 15 Merz 1800.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz de Paula, g. 713, † 714. b) Marie Joſephe, g. 9 Sept. 714, † 17 Sept. 740. Gem. Heinr. F. v. Mannsfeld und Fondi, verm. 4 Dec. 734, † 15 Febr. 780.

Großeltern: Johann Franz, g. 16 Jun. 686, k. k. w. Kämmerer und Statthalter in Böhmen, † 20 Jun. 720. Gem. Mar. Philippine, des Gr. Aloys Thom. v. Harrach T., verm. 4 Nov. 708, † 2 Apr. 763.

2) Die Georg Sigismund- oder tyroliſche Linie.

Sie hat ſich mit 2 Söhnen ihres Stifters, nämlich a) Alphons Franz und b) Chriſtoph Anton Simon wieder in 2 Aeſte verbreitet.

a) Erſter Aſt (im Caſtell Bragier).

Dieſer führt zugleich den Titel von Hohnſtein, welchen die übrigen Linien nicht führen.

Graf: Vigil Joſeph, g. 28 Dec. 761, Gr. v. Thun u. Hohenſtein zu Caſtell Bragier. Gem. Marie Anne Louiſe, des Gr. Joh. Carl v. Fugger-Norndorf T., verm. 18 Jun. 793.

Geſchwiſter: 1) Joſephe, g. 15 Merz 756. Gem. NN. Gr. Fux aus Meran. 2) Anne, g. 2 Oct. 758, St. Cr. O. D. Gem. NN. Gr. Tenczin. 3) Emanuel, g. 28 Merz 763, Fürſtbiſch. zu Trient ſeit 2 Apr. 1800 (zuvor Weihbiſch. daſelbſt), auch Domhr zu Salzburg. 4) Mar. Philippine, g. 26 May 764, St. Cr. O. D. Gem. Cſtoph Gr. Alberti v. Enno aus Trient, verm. 785. 5) Eliſabeth, g. 28 Nov. 768. Gem. NN. Gr. v. Hendel aus Meran. 6) Arbogaſt, g. 5 Jan. 773, k. k. Lieutn. bey Lobkowitz Chev. leg.

Eltern: Joſeph Vigil Carl, g. 4 Nov. 728, k. k. w. Kämmer. und churmainz. Hofgerichtsrath, † 4 Febr. 788. Gem. Joſephe Gräfin Colonna v. Fels, verm. im Febr. 755, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mariane, g. 730. 2) Eliſabeth, g. 732. 3) Barb. Johanne, g. 733.

Großeltern: Alphons Franz Xav. (ein Enkel des Stifters Alphons

Franz), † 734. Gem. Joh. Cath. Isabelle, des Gr. Casp. v. Wolkenstein T., verm. 726, St. Cr. O. D., † im Jan. 766 zu Trient.

b) Zweiter Ast (von Christoph Anton Simon) kann, in Ermangelung zuverläßiger Nachrichten hier nicht angeführt werden.

B) Die jüngere Hauptlinie (von Lucas).

Sie blühet ebenfalls in Tyrol, und wird gewöhnlich die Linie im Schlosse Thun genannt.

Graf: Matthäus, g. im Jul. 743, k. k. Kämmer. (residirt gewöhnlich zu Trient). 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Wenz. v. Sinzendorf T., verm. 12 Oct. 777, † 12 Jan. 779. 2te Gem. Marie Antonie Grafin Thun, seine Nichte, verm. 15 Jan. 780, † 26 Dec. 786. 3te Gem. Antonie, Freifr. v. Carreri, verm. im Jun. 800.

Kinder 1r Ehe: a) Basilius, g. 19 Dec. 778, † zu Passau im Febr. 783. 2r Ehe: Leopold, g. 26 Jan. 783.

Geschwister: 1) Peter Vigil, g. 23 Dec. 724, F. Bischof zu Trient seit 776, † 17 Jan. 1800. 2) Maxentia Felicitas, g. 727, † 762. Gem. Felix Gr. v. Arzt, verm. 748. 3) Theresie Philippine, g. 729, †. Gem. Joseph Gr. v. Spaur, verm. 5 Febr. 757, †.... 4) Jacob Anton, g. 734, † 5 Merz 770. Gem. Marie Barbara, des Gr. Franz Lact. v. Firmian T., verm. 757, St. Cr. O. D., ist W.

Kinder: a) Mar. Antonie, g. 8 Dec. 738, † 26 Dec. 786. Gem. Matthäus Gr. v. Thun, (ihr Vaters Bruder). b) Aloysie Maximiliane, g. 16 Apr. 764, †...

5) Joh. Domin. Jos., g. 18 Febr. 757, war des teutsch. O. R. und k. k. Hptm. des Pallavic. Regint., † 772. 6) Thomas Joh. Nepom, g. 15 Jan. 738, vormals Bisch. v. Thyatyra, Domdech., Weihbisch., w. geh. R. und Hofraths-Präsid. zu Passau, seit 795 F. Bisch zu Passau, † 7 Oct. 796. 7) Philipp Jos. Mich, g. 29 Sept. 739, Domhr zu Salzburg, Passau u. Trient, auch fstl. passau w. geh. R. u Kammer-Präsident.

Eltern: Franz Augustin Gaudenz, g. 695, kais. geh R. u. bischöfl. trident. Hofmarschall, † 748, Gem. Mar. Antonie, des Gr. Franz Ant. v. Spaur T., verm. 724, St. Cr. O. D., † im Apr. 762 zu Trient.

Vaters Schwester: Barb. Elisabeth, g. 688, † 27 Nov. 760. Gem. Franz Alphons Georg Gr. v. Firmian, verm. 706, † 748.

Großeltern: Joh. Vigilius, g. 650, † 730. Gem. Johanne, Gräfin v. Wolkenstein zu Rodnegg, † 720.

Thurn und Valsassina.

Eine alte und angesehene Familie, cathol. Religion, welche die reichsgräfl. Würde schon 1530 von Kaiser Carl V. erhielt. Sie blühet gegenwärtig in mehreren Linien, welche theils in Italien, theils in Tyrol, Crain, Cärnthen, Görz, Oesterreich, Böhmen ꝛc. begütert sind. Aeltere Geschlechtsforscher bringen diese verschiedenen Branchen unter 4 Hauptlinien, welche 4 Söhne Paganus II. der als Gouverneur zu Mailand 1241 starb, gestiftet haben, Namens a) Hermann, b) Nappoleon, c) Salvinus und d) Franz I.

Da man hier nicht von allen jezt blühenden Linien sowohl in Rücksicht ihrer Besitzungen, als der neuesten Geschlechtsfolge in denselben zuverläßige Nachrichten geben kann, so lassen sich diejenigen, welche man

hier

hier anführen kann, auch nicht so ganz bestimmt unter ihre Hauptlinien bringen.

Die erste Hauptlinie.

Zu dieser von Hermann absteigenden Hauptlinie gehört

Die Linie in Crain, Görz und Friaul,

welche die Senioratsherrschaft u. Stadt Duin (Tybein oder St. Johannes) in Crain, dann Cormono, Spessa, Mercano, Segrado, Praslau und Rendschach (Ranzano), ferner das Obrist-Erb-Land-Hofmeister-Amt in Crain, und der windischen Mark, so wie das Obrist-Erb-Land-Marschall-Amt in der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradiska besizt. Hier folgen 2 Aeste derselben.

Erster Ast.

Graf: Anton, g. 752, Hr auf Duino ꝛc., k. k. Kämmerer.
Schwester: Josephe, g. 749.
Eltern: Friedrich Joseph, g. 18 Nov. 709, Hr der Hrsch. Duino ꝛc., k. k. Kämmer., † 27 Aug. 773. 1te Gem. Eleonore Anne, des Gr. Joh. Bapt. v. Thurn u. Valsassina T., †. . . . 2te Gem. Marie Anne Ernestine, Gräfin v. Strasoldo, † im Jul. 773.
Vaters Bruder: Johann Jacob Philipp, g. 697, Gr. u. Hr. zu Duin, †. . . Gem. Mar. Constantie Gräfin v. Serbelloni, verm. 729, St. Cr. O. D., † im Sept. 772.
Tochter: Juliane, g. . . Gem. Friedr. Gr. v. Belatti.
Großeltern: Ludwig Anton (ein Sohn Philipp Jacobs II. und Isabellens Gräfin v. Rabatta), k. k. Kämmer., † 721. Gem. Sylvia Gräfin v. Rabatta, St. Cr. O. D., †. . . .

Zweiter Ast.

Graf: Raymund, g. 746, Rsgr. v. Thurn, Hoffer u. Valsassina, Erb-Hauptm. v. Tybain, Hr v. Segrado, Vipulzana u. Barbana ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Kämmer., (gewes. Landeshauptm. u. Präsident der gefürst. Grafsch. Görz u. Gradiska, auch 797 k. k. Hofcommissarius in Istrien, Dalmatien u. Kroatien, jezt seit 798 Gouverneur v. Triest, dann des churpfalzb. Löw. O. R. Gem. Walpurge Freyin v. Gumpenberg, St. Cr. u. Elisab. O. D., verm. 8 Jan. 771.
Kinder: 1) Johann Baptist, g. 772. 2) Auguste, g. 774. 3) Raymund, g. 775. 4) Cäcilie, g. 777. 5) Theresie, g. 778.
Geschwister: a) Josephe Felicitas, g. 741, † im Apr. 773 Gem. Carl Ludw. Gr. v. Lichtenberg, k. k. Kämmer. b) Eleonore Anne, g. 742, †. . . Gem. Friedr. Gr. v. Thurn (s. den ersten Ast!), † 27 Aug. 773. c) Barbara, g. 744. d) Caroline, g. 745. e) Theresie, g. 749, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Gr. v. Brigido, k. k. w. geh. R. und Vicepräsid. in Gallizien, verm. 773. f) Marie Anne Josephe, g. 15 Jan. 751. Gem. NN. Gr. v. Neuhaus. g) Antonie, g. 753. Gem. NN. Gr. v. Polla. h) Franz, g. 7 Oct. 758. i) Marie Beatrix, g. 760. k) Beda, g. 766 (war Page zu Eichstädt 783).
Eltern: Johann Baptist, k. k. Kämmer., †. 1te Gem. Marie Anne, Gräfin v. Rabatta, †. 2te Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Joh. Jos. v. Strasoldo T., g. 10 Nov. 724, verm. 743, ist W.

Vatersbruder: Anton, k. k. Kämmerer u. Landr. in Görz, †. . . Gem. Marie Anne Gräfin v. Strasoldo, †.

Tochter: Mar. Claudie, g. 738, ist W. Gem. Hieron. Fhr Radeccio v. Radievzig in Görz, †.

Großeltern: Raymund Bonifaz (jüngerer Bruder Philipp Jacobs II. und Oheim von Ludwig Anton (siehe Großeltern des ersten Astes!) k. k. Kämmer., †. Gem. Pauline Clare, des Gr. Carl v. Caporiaco T., g. 25 Jan. 687, †. . .

Die zweite Hauptlinie.

Zu dieser gehört folgende in mehreren Aesten blühende Linie zu Berg, Wartegg und Blidegg.

Sie hatte sich gegen Ende des 16ten Jahrhunderts in der Schweiz niedergelassen und besizt seit 1676 das Erb-Marschall-Amt der fstl. Abtey St. Gallen, hat auch von daiger und der fürstl. constanz. Lehnkammer verschiedene odeliche Güter zu Lehen. Im J. 1702 ist diese Linie auch unter die freye Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orts an der Donau, aufgenommen worden. Kaiser Carl VI. erhob sie 16 Merz 1718 in des h. r. Rs Grafenstand cum privilegio de usu vel non usu, daher sich manche jezt auch nur Freyherrn nennen.

a) Der Ast zu Berg.

Graf: Franz Christoph, g. . . 764, Hr auf Berg, Bieselbach und Neulanden.

Geschwister: 1) Narcisse, g. 766. 2) Johann Theodor Fidel Ant., Malthes. O. R. (lebt zu Constanz). 3) Paul Joh Fidel. Anton, g. 14 Aug. 770, Domhr des Rsritterstifts zu Odenheim, auch seit 797 Domhr zu Costanz. 4) Auguste Regine Ludovike, g. 773, Stiftsd. zu Freckenhorst in Westphalen. 5) Mar. Emilie Wilhelmine, g. 22 Oct. 775, Stiftsd. zu Schwarz-Rheindorf. 6) Ludovike Franciske Cresc., g. 784.

Eltern: Fidelis, g. 725, Hr auf Berg, Bieselbach und Neulanden, fürstl. Speier. geh. R. u. Hofmarsch., auch Vicedom zu Bruchsal, † 29 Apr. 791. Gem. Wilhelmine Freyin v. Gemmingen, auf Steinegg und Tiefenbronn, † 8 Nov. 790.

Vatersgeschwister: a) Aemilie, g. 723, † 6 Jan. 1800. b) Jos. Ludw., g. 726, † 753. c) Joh. Paul, Fhr, g. 28 Febr. 727, Dom-Custos zu Costanz, und Probst des Collegiatstifts zu St. Stephan. d) Narcisse, g. 729, Stiftsd. zu Schwarz-Rheindorf. e) Regine, g. 737. Gem. Jos. Nic Max. Fhr v. Rüplin zu Kesikon, fürstl. costanz. Obervogt zu Bischoffszell.

Großeltern: Fidelis Anton, Fhr, Hr zu Berg ꝛc., (Sohn des Fhrn Joseph v. Thurn u. Valsassina und der Mar. Elisab. v. Sury de Bussy) g. 6 Nov. 677, fürstl. costanz. Rath u. Obervogt zu Bischoffszell, † 1 Nov. 743. Gem. Aemilie Narcisse Freyin v. Buol, Ried u. Strasburg, g. 697, † 5 Sept. 783.

Großvaters Bruder: Gallus Anton, siehe Großeltern der beiden folgenden Aeste!

b) Der Ast zu Wartegg.

Graf: Franz Xaver, g. 3 Sept. 739, Domhr zu Augsburg, chur-

sächs. geh. R. u. Obristhofmeister des Pr. Anton v. Sachsen, des Malthes. u. pfälz. Löw. O. R. (lebt zu Dresden).

Geschwister: 1) Franz Cstoph Ignaz, g. 25 Jul. 737, Malthes. O. R. u. Commenth. zu Herrenstrunden, †796. 2) Joseph Bened. Wilhelm, g. 5 Dec. 744, inful. Domdech. zu Regensburg, fstl. bischöfl. w. geh. R, Statthalter, welt. Regier. Präsid. und Reichstags-Ges. allda, auch Domprobst zu Breßlau, und churfürstl. mainz. w. geh. R. 3) Friedrich Mich., g. 29 Sept. 748, fstl. eichstädt. Hof- u. Reg. R. u. Oberamtm. zu Kiestenberg, † 16 May 799. Gem. Johanne, des Fhrn Alex. v. Umgelter u. Marie Josephe Freyin v. Stotzing T., g. 16 Jun. 767, verm. 13 Oct. 786, St. Cr. O. D., ist W.

Kinder: a) Maximiliane, g. 787, †... b) Mariane, g. 788. c) Anton, g. 790.

Eltern: Jos. Leodegar, g. 27 Sept. 697, Besitzer der adel. Lehen Wartegg, Bichwill, Eppenberg ꝛc., fstl. costanz. Obervogt zu Kaiserstuhl, † 12 Merz 759. Gem. Marie Franciske, des Fhrn Conr. Friedr. v. Baden T., g. 22 Jun. 708, verm. 18 Sept. 735, ist W.

Vatersbruder: Joh. Victor, s. **Eltern** des folgenden Astes.

Großeltern: Gallus Ant., s. **Großeltern** des folgenden Astes.

c) Der Ast in Blidegg.

Graf: Joseph Fidelis, g. 7 Jan. 731, kön. span. Brigadier und Obr. eines Schweizer Inf. Regim. 1te Gem. N. Pfürdt v. Blumberg, † 781. 2te Gem. N. v. Riedheim, verm. 783, † 788.

Kinder: 1 Sohn und 2 Töchter, wovon die älteste Stiftsdame zu Maasmünster gewesen ist.

Geschwister: 1) Marie Anne, g. 12 Sept. 735, ehemal. Stiftsd. zu Maasmünster. 2) Franz Fidelis, Gr., g. 15 Merz 738, Domherr, geh. R. u. Vice-Kammerpräsid. zu Eichstädt, † 795. 3) Mar. Franciske, g. 25 Aug. 743, Stiftsd. zu Schönnis. 4) Mar. Barbara, g. 741, Aebtissin zu Günderstal. 5) Cölestin, Gr., g. 743, war k. franz. Hptm. 6) Joh. Victor Conrad, Gr., g. 744, Malth. O. R. u. Commenth. zu Hemmendorf u. Rexingen. 7) Mar. Claudie, g. 745, Stiftsd. zu Lindau. 8) Nicolaus Fidel. Anton, g. 747, Canon. zu Lüders. 9) Johann Bapt., g. 756, Canon. zu Lüders.

Eltern: Johann Victor (Bruder Jos. Leodegars, siehe den vor. Ast!), g. 4 Febr. 701, fstl. St. Gallischer Rath u. Land-Hofmeister, † 722. 1te Gem. M. Catharine, Joh. Cstophs Giel von Gielsperg T., g. 22 Apr. 708, verm. 8 Aug. 730, † 747. 2te Gem. Mar. Theresie, Freyin von Ulm zu Marbach, † 773.

Großeltern: Gallus Anton (jünger. Bruder Josephs; siehe den 1ten Ast!), g. 12 Sept. 667, wird mit den adelichen Lehen Wartegg, Bichwill, Eppenberg u. Bieselbach belehnt 719, † 742. Gem. Mar. Anne, Georg Wilh. Rink v. Baldenstein T., g. 26 Merz 674, verm. 692, † 751.

Die dritte Hauptlinie.

Zu dieser von Salvinus abstammenden Hauptlinie gehört.

Die Johann Ludwigs oder Kärntner Linie.

Ihren Namen führt solche von ihrem Stifter Johann Ludwig sen., einem Nachkommen Salvins in der 12ten Generation, der 1621 Bleyburg, Rattmannsdorf, Plankenstein u. Thurnisch von seinem Oncle Johann Ambrosius I. per testamentum geerbt hatte u. in erster Ehe mit Sophie, einer Tochter Franz Herrn v. Stubenberg vermählt war. Er hatte unter andern Kindern die Söhne

a) Johann Ambrosius II., welcher mit seiner Gemahlin Mar. Beatrix auch einer geb. Gräfin v. Thurn und Valsassina, einen Sohn Johann Carl erzeugte, dessen Enkel Paul Sigismund (s. unten!) die Hrsch. Rattmannsdorf in Crain, welche sonst stets der Senior der Johann Ludwigs-Linie besessen hatte, ex pacto familiae für sich und seine Descendenz erlangte; daher leztere die Rattmannsdorfische Linie genannt wird.

b) Franz Ludwig (g. 1640), welcher mit Susanne einer Tochter des Gr. Georg Andreas v. Cronegg vermählt war. Seine Descendenz formirt die Cärntner Linie.

c) Ferdinand Felix (g. 634, † 714) Hr zu Schönbühl, dessen Descendenz die steyrische Linie genannt wird.

d) Johann Ludwig jun. (g. 637, † 675), dessen Descendenz die neuerdings in Böhmen etablirte Linie ausmacht.

a) Die Rattmannsdorfische Linie in Crain.

(Descendenz Johann Ambrosius II.)

Graf: Carl, g. 3 Nov. 777, Erbherr zu Rattmannsdorf.

Geschwister: a) Aloysie, g. 8 Nov. 782. b) Marie, g. 1 Oct. 785. c) Antonie, g. 28 May 787. d) Vincenz, g. 14 Merz 790. e) Franciske, g. 27 Merz 792.

Eltern: Vincenz Sigism., g. 750, Hr zu Rattmannsdorf, k. k. Kämmerer, † 794. Gem. Antonie, des Fhrn Franz Rudolph v. Wolkensperg, und seiner Stiefschwester Victorie T., g. 756, verm. im Apr. 775, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Victorie, g. 735, † 798. Gem. Franz Rud. Fhr v. Wolkensperg, Landr. in Crain, †. 2) Josephe, g. 739. Gem. Carl Gr. v. Strasoldo in Görz. 3) Ludwig Carl, g. 754.

Großeltern: Paul Sigismund (ein Sohn Johann Siegfried Adams und Juliane Freyin Mordax v. Portendorf, und Enkel Johann Carls), g. 30 Jun. 703, k. k. Kämmer. u. LandR. in Crain, † 7 8. 1te Gem. Renate Polyx. Gräf v. Rabatta, † 749. 2te Gem. M. Anne Freyin v. Aschau, des Gr. Franz Andr. v. Gaißrügg W., verm. 750.

b) Die Cärntnerische Linie.

(Descendenz Franz Ludwigs.)

Graf: Georg, g. 3 Jan. 788, Hr der FideicommißHrschaft Bleyburg in Kärnten (steht unter Vormundsch. seiner Frau Mutter).

Schwester: Gabriele, g. 6 Apr. 786.

Eltern: Franz Joseph, g. 748, Hr der FideicommißHrsch. Blenburg u. Schönstein, k. k. Kämmer., Gen. FWM., u. Inh. des 2ten Artill. Regim., des toscan. St. Steph. O. Großkr. v. Bologna, † 9 Jun. 790 bey Belagerung der türk. Festung Giurgewo. Gem. Marie Anne, des Gr. Wenzel v. Sinzendorf: Ernstbrunn T., St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais (Vormünderin ihrer Kinder).

Vaters Schwester: Dominike, g. 753, k. k. Dame du Palais u.

St. Cr. O. D. Gem. Philipp Gr. v. Welsperg, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Gouvern. in Ob. und Unter-Steyer.

Großeltern: Franz, g. 13 Nov. 718, Hr der Hrsch. Bleyburg in Kärnten, Schönstein u. Katzenstein in Steyerm., auch Ratimannsdorf in Crain, des ungar. St. Steph. O. R., k. k. w. geh. R., Gen. FML., Obristkammer. u. Conferenz-Minister des Großhz. Leop. v. Toscana, † 9 Febr. 766. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Phil. Jos. Ursin v. Rosenberg T., verm. 25 Jul. 747, † 17 Jun. 756. 2te Gem. Gabriele, des Fhrn Theod. v. Reischach, k. k. geh. R. u. Ges. im Haag T., verm. 14 May 765, W., war Obrist-Hofmeisterin in Toscana bis 770.

Großvatersgeschwister: 1) Caroline, g. 715, St. Cr. O. D. und Hofdame der Kaiserin Elisab., † 774. Gem. Gr. Anton Inzaghi, k. k. Kämmer, †. 2) Joseph, g. 716, k. k. Kamm., Carab. Rittm. eines k. k. Cüraff. Regim., † in der Schlacht bey Piacenza 16 Jun. 746. 3) Marie Anne, g. 721, St. Cr. O. D., † 18 Merz 786. Gem. Carl Gr. v. Callenberg, k. k. w. geh. R. u. Kämm, gewes. Obrist-Hofmeister des Erzh. Maxim., Gen. FML. u. Inh. eines Inf. Regim., auch des ungar. St. Steph. O. Großkr. 4) Anton Mar. Joseph, g. 9 Sept. 723, k. k. Kämm., w. geh. R., des goldn. Vl. R., Gen. der Cav. u. Inh. eines Inf. Regim., des Großhz. Leop. in Toscana Obristhofmstr; auch nachher Obristhofmstr der Kais. Mar. Louise, Gem. Kais. Leopolds II. (war nie vermählt, lebt in Wien).

Urgroßeltern: Sigism. Joseph (ein Sohn Franz Ludwigs), k. k. Kämmer. u. w. geh. R., Burggr. in Kärnten, † 734. Gem. Eleonore, des Gr. Wolfg. v. Oettingen-Wallerstein T., Hofdame am k. k. Hofe, † 29 Sept. 739.

c) Die Steyerische Linie.

(Descendenz Felix Ferdinands.)

Graf: Maximilian Ernst, g. 14 Nov. 743, Hr der Fidei-Commiß-Hrsch. Plankenstein, Grädisch u. Lehen in Steyermark, k. k. Kämmer. u. vormal. Hptm. Gem. Barbara, des Gr. Max. Jos. v. Wildenstein T., verm. 774.

Kinder: a) Mar. Erneſtine, g. 13 Aug. 776. b) Max. Carl, g. 20 Oct. 777. c) Mar. Joseph, g. 11 Dec. 778. d) Carl Joseph, g. 20 Oct. 779, † 791. e) Mar. Barbara, g. 4 Febr. 781, † 789. f) Mar. Anne, g. 27 Merz 783, †. g) Mar. Caroline, g. 11 Apr. 784. h) Caspar Ernst, g. 29 Merz 786. i) Mar. Josephe, g. 15 Jan. 788. k) Mar. Johanne Bapt., g. 28 Jun. 792.

Geschwister: 1) M. Caroline, g. 4 Oct. 749, † 797 als k. k. Stiftsd. zu Prag. 2) Mar. Eleonore, lebt als W. zu Prag. – ihr Gem. Joh. Nep. Gr. v. Bredau, k. k. Kämmer. u. Obrist, † 790. 3) Mar. Josephe, g. 24 Oct. 745, †. Gem. Cajet. Gr. v. Lichtenberg, k. k. Kämm. 4) Leopold Ferd., g. 19 Oct. 746, † 771. 5) Mar. Aloysie, g. 30 Nov. 747.

Eltern: Maximilian Sigismund, g. 15 Febr. 701, Hr der Fideicommiß-Hrsch. Plankenstein, Grädisch u. Lehen in Steyermark, k. k. Kämmer., † zu Grätz 5 Merz 783. Gem. Philippine, des Gr. Joh. Ernst

v. Herberstein T., verm. 12 Jan. 738, St. Cr. O. D., † zu Grätz 6 Jun. 794.

Vatersgeschwister: a) Hannibal Felix, g. 11 Oct. 699, Domdech. zu Salzburg, † 27 Jul. 734. b) Franz Anton, g. 21 May 703, Malth. O. R., kais. Hptm., † 26 Oct. 734. c) Mar. Anne Charl., g. 13 Jun. 710, † 1 Dec. 753. Gem. Carl Fhr v. Stadel, kais. w. Kämmer., verm. 730. d) Joseph Otto, g. 18 Nov. 712, des teutschen O. R. Rathsgeb. der Balley Oesterr. u. Commenth. zu Groß-Sonntag, k.k. w. Kämmer., zulezt Benedict. zu St. Lamp in Steyerm., †. e) Mar. Thereſie, g. 11 Apr. 716, † 20 Jul. 765. Gem. Ernſt Heinr. Gr. v. u. zu Wildenſtein-Kahlſtorf, k.k. w. Kämmer. u. Landrechts-R. in Steyerm., verm. 4 Oct. 740, † 25 Febr. 768.

Eltern: Maximilian Auguſtin (ein Sohn Felix Ferdinands des Stifters), g. 8 Oct. 672, k.k. w geh. R., Kämmerer, Gen. Einnehmer u. Kriegszahlmeiſter in Steyerm., † 9 Merz 743. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Joh. Balth. von Wagenſperg T., verm. 5 Oct. 698, † 28 Febr. 746 zu Gratz.

d) Die neuerlich in Böhmen etablirte Linie.

(Descendenz Johann Ludwigs jun.

Graf: Sigismund, g. 731, gewes. k.k. Obriſt WM. Gem. Thereſie Eleonore, des k.k. Gen. FML. Fhrn v. Berlendis T., St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: a) Eugen Franz, g. 725, k.k. Kämmer. u. Gen. FWM. der Inf., † vor 796. b) Catharine, g. 727, lebte im Fräuleinſtift auf der Neuſtadt zu Prag, †... c) Franz, g. 735, k.k. Kämmerer und Hauptm., † 768 in Böhmen. Gem. Johanne, des Gr. Carl Joſ. Hrczan v. Harras T., g. 744, St. Cr. O. D., † zu Dresden 23 Merz 794.

Eltern: Maximilian Anton, g. 673, kais. Kämmerer, Obriſt u. Commandant unterſchiedl. Feſtungen in Croatien und Slavonien, † 740. Gem. Franciske Anne, Frevin v. Mauerburg, g. 697, † 748.

Großeltern: Johann Ludwig jun. (Stifter dieſer Linie), g. 637, k.k. Kämmer., † 675. Gem. Franciske Gräfin v. Lodron, g. 646, † 694.

Die vierte Hauptlinie.

Dieſe Hauptlinie ſtammt von Franz I. de la Tour einem jüngern Sohne Pagani II. ab. Sie nahm ſchon im 12n Jahrhundert den Zunamen de Taxis an, u. unterſchiedene Zweige aus derſelben führten zuerſt das Poſtweſen unter den Kaiſern Friedrich IV. u. Maximilian I. in mehreren Ländern ein. Ein Nachkomme von Franz I. in der 5n Generation war Roger I. von deſſen älterm Sohne das nun reichsfürſt. Haus Thurn und Taxis abſtammt, welches oben im 3n Abſchnitt (S. 246 u. f.) dargeſtellt iſt. Von Rogers I. jüngſtem Sohne, Gabriel, aber, der das Poſtweſen in Tyrol einrichtete, ſtammt das noch in Tyrol blühende Haus der Grafen von Thurn, Valſaſſina und Taxis her, welches noch jezt die Obriſt-Hof-Poſtmeiſterſtelle in Inſpruck bekleidet, und hier noch anzuführen iſt.

Das gräfl. Haus von Thurn, Valſaſſina und Taxis zu Inſpruck.

Dieſes iſt im Mitbeſitz der Herrſch. Wäſchenbeuern, wovon die Mitherrn zur unmittelbaren freyen Rsritterſchaft in Schwaben, Orts am Kocher, gehören.

Graf: Alexander Joſeph, g. 19 Merz 765, Rsgr. v. Thurn, Val-

sassina u. Taxis, Fhr v. Neuhaus, Hr zu Wäschenbeuern ꝛc., k. k. Kämmer. u General-Erb-Obrist-Hof-Postmeister in den ober- u. vorderösterreich. Landen. Gem. Marie Thersie Gräf. v. Sárentheim, g 16 Nov. 771, verm. 6 Febr. 792, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Joseph Thaddeus, g. 23 Apr. 794. b) Carl Rudolph, g. 9 Jul. 795. c) Crescentie, g. 17 Nov. 796.

Geschwister: 1) Antonie, †. 2) Leopold, g. 757, † 776. 3) Carl, †. 4) Joseph Anton, †. 5) Joseph, †. 6) Aloys, †. 7) Johann, †. 8) Xaver, †. 9) Anne, †. 10) Anne Josephe, †. 11) Crescentie, g. 30 May 706. Gem. Leopold Gr. v. Kinigl, k. k. Kämmerer u. Obristjägermeister zu Salzburg. 12) Theresie, g. 14 Oct. 768. 13) Felix, †. 14) Joseph, g. 10 May 772. 15) Marie Anne, g. 11 Febr. 775. Gem. Joseph Gr. v. Wolkenstein-Rodenegg, k. k. Kämmerer.

Eltern: Joseph Sebastian, g. 19 Jan. 729, k. k. Kämmerer u. w. geh. R., † 2 Jan. 790. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Joseph Marie v. Wilczeck T., verm. 2 Jan. 755, ist W.

Vatersgeschwister: a) Johann Franz, g. 5 Oct. 724, k. k. Kämmer., † 28 Dec. 756. b) Ignaz Joseph, g. 3 Sept. 726, † 18 Jan. 730. c) Franciske, g. 4 Sept. 727, †... d) Anne Antonie, g. 29 Jan. und † 20 Merz 730. e) Leopold Fidelis, g. u. † 731. f) Anton Peter, g. 29 Jun. 733, † 28 Oct. 796. g) Aloys, †. h) Felix Joseph, †. i) Marie Anne, g. 24 Apr. 738, † 19 Apr. 791. k) Mar. Juliane, †. l) Franz Xaver, †. m) Philipp, †. n) Johann Baptist, g. 19 Jul. 744. o) Judas Thaddäus, g. 7 Febr. 746, † 1800. Gem. Mar. Philippine, Gräfin v. Fieger Freyin zu Friedberg, g. 8 Jan. 748, verm. 2 Nov. 779, ist W.

Kinder: a) Marie Anne, g. 12 Sept. 780. b) Philippine, g. 15 Febr. 782. c) Antonie, g. 21 Jun. 784.

Großeltern: Leopold Franz, g. 17 Nov. 688, Fhr zu Neuhaus, Hr zu Wäschenbeuern, k. k. Kämmerer u. w. geh. R., † 27 Febr. 750. Gem. Mar. Antonie Bernardine, Gräfin und Herrin v. u. zu Sprinzenstein, Freyin v. Neuhaus, g. 20 Aug. 703, verm. 5 Oct. 723, St. Cr. O. D., † 20 Aug. 758.

Vitzthum von Eckstädt.

Ein in Sachsen blühendes, seit 1711 rsgräfl. Haus, evangel. Religion.

Grafen: I. Friedrich August, g. 12 Jun. 765, Majoratsherr auf Lichtenwalde, erbt 786 Wölkau, churfächs. Kammerhr u. Obersteuereinnehmer. Gem. Caroline Amalie Auguste, des Gr. Georg Wilh. v. Hopfgarten, churfächs. Conferenz-Ministers T., verm. 11 Febr. 790.

Kinder: a) Ludwig (August), g. 10 Merz u. † 7 Apr. 792. b) Mathilde Auguste, g. 23 Jan. 794. c) Otto Rudolph, g. 28 Sept. 795. d) Albert Friedrich, g. 27 Apr. 797. e) Herrmann August, g. 15 Oct. 798. f) Ida, g. 25 Jun., † 7 Aug. 1800.

II. Carl Alexander Nicolaus, g. 3 Jul. 767, Erb-Lehn- u. Gerichtshr auf Großen Gestewitz, churfächs. Kammerhr, Major und seit 8[illegible] meißnischer Kreiscommissar; (quittirte 797 als churfächs. Prem. Ltn.

des Inf. Regim. v. d. Heyde). Gem. Anne Albert. Emilie, des Gr. Alex. Leop. v. Wartensleben T., verm. 4 Jun. 797.

III. Heinrich Carl Wilhelm, g. 26 May 770, churſächſ. Kammerhr und ſeit 799 geh. Finanz-R. Gem. Erneſt. Frid. Wilhelmine, des Gr. Georg Wilh. v. Hopfgarten T., verm. 24 Jul. 793.

Kinder: a) Ludwig Ernſt, g. 14 May 794. b) Moritz Heinr., g. 26 Nov. 795. c) Carl Guſtav, g. 4 Oct. 797. d) Thecla, g. 25 Sept. 799. e) Georg Rudolph, g. 27 Jan. u. † 3 Jun. 801.

Schweſtern: 1) Erdmuth Louiſe, g. 3 Dec. 772. 2) Joſephe Auguſte Amalie, g. 26 Merz 775. Gem. Adolph Fr. Werner Gr. v. der Schulenburg, auf Betzendorf, Oſterwohle ꝛc., verm. 19 Febr. 798.

Eltern: Ludw. Siegfried, g. 14 Jul. 716, Hr auf Lichtenwalde, Auerswalde, Otterwiſch, Scaske ꝛc., churſächſ. Ober-Kammerhr, Ritter des St. Andr. u. Alex. Newsky-Ord., auch ehemal. Geſandter zu Turin, in Rußland, Bayern, Frankr. u. in Wien, † 5 Dec. 777. 1te Gem. Chriſtine Caroline, des Gr. Ludwig Gebh. v Hoym zu Droyſſig T., g. 24 May 728, verm. 4 Oct. 748, † 14 Febr. 760. 2te Gem. Aug. Erdmuth, Joh. Fab. Gottl. v. Ponikau T., g. 8 Jul. 738, verm. 22 Aug. 761, † 8 Apr. 775. 3te Gem. Amal. Sibyl. Eleonore, Hieron. Friedrichs von Stammer, Landvoigts in der Ober-Lauſitz u. churſächſ. Confer. Miniſters T., g. 8 Jan. 749, verm. 30 Oct. 775, Frau auf Prietitz in der Ober-Lauſitz, † 14 Dec. 795.

Vaters Bruder: Johann Friedrich, auf Wölkau, Reibitz ꝛc., g. 24 Jun. 712, churſächſ. Gen. L. und Gouv. zu Leipzig, † 16 Oct. 786. Gem. Erdm. Dorothee Magdalena, Hilmars v. Fullen auf Störmthal und Liebertwolkwitz Erb-T. u. Heinr. Rudolphs von Schönfeld W., g. 25 Merz 720, verm. 1 Dec. 752, † 4 Jan. 787.

Großeltern: Friedrich, g. 10 Jan. 675, As Graf 711, k. poln. u. churſachſ. Cabinets-Miniſter u. Ober-Kammerhr, des weiſſ. Adl. u. Andr. O. R., † 13 Apr. 726, blieb im Duell. Gem. Rahel Charlotte, des Gr. Ludwig Gebh. von Hoym T., g. 1 Nov. 676, verm. 8 Aug. 699, † 17 Merz 753.

Wagensperg.

Ein in Steyermark blühendes gräfliches Haus, catholiſcher Religion, deſſen Stammhaus Wagensperg ohnweit Laibach im Hzth. Crain gelegen iſt. Es erhielt von Kaiſer Ferdinand II. die reichsgräfl. Würde, und beſitzt das Obriſt-Erb-Land-Marſchall-Amt in Kärnthen.

Graf: Johann Nepomuk, g. 19 May 752, Majoratsherr, Fhr zu Sonnek u. Rabenſtein, Hr zu Greiſſeneck, Kaynach und Voigtsperg ꝛc. Obriſt-Erb-Landmarſch. in Kärnthen, k. k. w. Kämmer. u. Land-R. in Steyermark. 1te Gem. Marie, des Gr. Sigism. v. Galler T., g. 22 Jan. 756, verm. im Nov. 775, † 4 Jul. 787. 2te Gem. Mar. Anne, des Fhrn Joſ. Ehrenr. v. Hackelberg u. Landau T., g. 7 Febr. 765, verm. im Jan. 788.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 28 Apr. 776. Gem. Carl Joſeph Gr. v. Breuner, k. k. Kämmer. u. Landrath in Steyr, verm. 28 Dec. 794. b) Mar. Aloyſie Anne, g. 789. c) Adolph Carl, g. 790.

Schweſter: Aloyſie, g. 7 Febr. 750, St. Cr. O. D. Gem. Friedrich Gr. v. Lanthieri, k. k. Kämmer. u. R. zu Görz, verm. 18 Nov. 764.

Eltern: Adolph, g. 4 Dec. 694, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Präſid. der Commercial-HauptIntendanz zu Trieſt ꝛc., † 15 Nov. 773. Gem. M. Aloyſie, des Gr. Ludw. v. Saurau T., verm. 747, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Charlotte, g. 28 Aug. 718, † 6 Merz 750. Gem. Weickard Gr. v. Trautmannsdorf, k. k. w. Kämmerer, verm. 19 Apr. 732. b) Walpurgis, g. 1 May 720, iſt W. – ihr Gem. Franz Wilhelm Gr. v. Hohenembs, k. k. w. Kämmer., Gen. FWM. Command. der Stadt u. Feſtung Grätz, verm. 29 Jun. 751, † 5 Nov. 759. c) Antonie, g. 19 Sept. 722.

Großeltern: Hannib. Balthaſar, g. 667, kaiſ. Kämmerer, Obriſt u. Command. zu St. Georg in Croatien, † im Febr. 735. Gem. Mar. Rebekke, Sigismunds Herrn von Stubenberg T., verm. 3 May 721, † 7 Febr. 761.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Sigismund Rudolph, g. 674, k. k. w. geh. R., Kämmerer, Landshptm. in Steyermark, † 18 Sept. 734. 1te Gem. Mar. Aloyſie, Joh. Ludwig Zollers, Fhrn von Mäſenberg T., †. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Georg Adams v. Lengheim T., † 730. 2) Franz Ant. Adolph, F. u. Biſchof zu Seckau u. Chiemſee, g. 22 Febr. 675, † 31 Aug. 721. 3) Mar. Eleonore, g. 4 Oct. 677, † 28 Febr. 746. Gem. M. Auguſtin Gr. v. Thurn u. Valſaſſina, † 3 Merz 743.

Walderdorf.

Ein altes, in den Rheingegenden blühendes gräfliches Haus, catholiſcher Religion.

Graf: Franz Philipp, g. 22 Merz 740 (vormals Domhr zu Mainz u. Trier, nun nachdem er 794 alle geiſtl. Würden reſignirt hat, k. k. u. churtrier. geh. R. Gem. Mauritie v. Freyberg, g. 11 Nov. 770, verm. 15 Oct. 793.

Kinder: a) Melanie Franciske, g. 15 u. † 30 Sept. 794. b) Melanie Joſephe, g. 12 Aug. 795. c) Bernardine Eva, g. 13 Aug. u. † 2 Sept. 796. d) Herrmann Wilderich, g. 28 Nov. 797. e) Carl Friedr. Wilderich, g. 1 Sept. 799.

Geſchwiſter: 1) Wilderich (PhilippFranz ꝛc.), g. 2 May 739, Herr zu Molsberg und Iſenburg, wurde am 22 Apr. 797 (als bisher. Dom-Probſt zu Trier u. Speyer, Probſt zu St. Simeon und Pauli zu Trier auch churtrier. geh. R. ꝛc.), zum Fürſt u. Biſch. zu Speyer und gefürſteten Probſt zu Weiſſenburg erwählt, reſidirt zu Bruchſal. 2) Marie Anne, g. 1 Dec. 737. Gem. Franz Ludw. Fhr v. Breidbach zu Bürresheim, verm. im Oct. 760. 3) Sophie Euphemie, g. 8 Aug. 741, Stiftsd. zu Münſterbilſen, † 2 Jan. 763. 4) Lothar. Ludw., g. 7 Oct. 742, † 4 Aug. 747. 5) Friedrich Chriſtoph, g. 16 Sept. 744, Domhr zu Würzburg, Bamberg und Eichſtädt, auch Probſt zu Weſterwinkel, fürſtl. bamberg. geh. R. und HofkammerPräſident. 6) Thereſie, g. 15 May 746, Stiftsdame zu Münſterbilſen. 7) Marie Clare Eliſab., g. 8 Sept. 747, Stiftsdame zu Dünkirchen

in Bonn. 8) Hugo Joſeph, g. 8 Sept. 748, † 16 Dec. 750. 9) Carl Anton, g. 15 Febr. 752, k. k. Kammerhr, churtrier. Oberamtm. zu Montabauer, Erbkämmer. des Hochſt. Fulda, † 4 Sept. 776. 10) Walpurge Joſephe, g. 6 Nov. 750, † 19 Oct. 753.

Eltern: Lothar Wilhelm, g. 26 Nov. 705, churmainz. geh. R. u. Obr. der Leibgarde, † 14 Jul. 752. Gem. Anne Philippine, des Gr. Joh. Phil. v. Stadion zu Thannhauſen T., verm. 18 Nov. 736, † 14 Jun. 784.

Vatersgeſchwiſter: a) Johann Hugo, g. 3 Febr. 691, Domherr zu Mainz und Trier, † 737. b) Mar. Magdalene, g. 22 Oct. 692, † 756. c) Cath. Eliſab., g. 29 Jun. 694, † 30 Sept. 748. Gem. Hartard Fhr v. Hattſtein, fſtl. fuld. geh. R., verm. 719, †. d) Antoinette Eliſabeth, g. 13 Jun. 696, † 759. e) Phil. Wilh., g. 29 Aug. 697, ward Fürſt u. Biſchof zu Fulda, unter dem Namen Adalbert, erw. 17 Jan. 757, † 16 Sept. 758. f) Joh. Eliſab., g. 8 Nov. 698, † 21 Oct. 751. g) Carl Caſpar, g. 4 Apr. 700, † 736. h) Joh. Philipp, g. 26 May 701, Churfürſt zu Trier 18 Jan. 756, und Biſchof zu Worms 20 Jan. 763, † 12 Jan. 769. i) Joſeph Wolfg., g. 6 Jun. 703, † 30 Merz 704. k) Franz Ant., g. u. † 5 Apr. 704. l) Mar. Sophie, g. 10 Oct. 706, †. Gem. Franz Ludw. Fhr v. Knebel zu Katzenellenbogen, churmainz. geh. R. u. Vicedom, verm. 729, †. m) Clare, g. u. † 1 Sept. 707. n) Joh. Peter, g. 19 Dec. 709, † 13 Dec. 729. o) Marie Clare Franciske, g. 25 Dec. 710, † 9 Oct. 757. p) Mar. Friderike, g. 17 Oct. 714, † 31 May 770.

Walderſee.

Dieſe Familie führt den Namen von einem im Deſſauiſchen gelegenen wüſten Schloſſe Walderſee, deſſen alte Beſitzer, die Grafen v. Walderſee, ſchon vor einigen Jahrhunderten ausgeſtorben.

Graf: Franz Johann Georg Gr. v. Walderſee, g. 5 Sept. 763 zu Deſſau, fürſtl. Anhalt-Deſſauiſcher Oberaufſeher, (war ehedem k. preuß. Kriegs- und Domainen-R. zu Breslau und zulezt geh. Ob. Finanz-R.), wurde am 15 Oct. 786 in den preuß. Grafenſtand erhoben, wohnt zu Deſſau. Gem. Louiſe Carol. Caſim. Sophie, des Gr. Albrechts zu Anhalt, k. preuß. Gen. Maj. der Inf. einz. T., g. zu Halberſtadt 3 Sept. 767, verm. zu Deſſau 20 May 787.

Kinder: a) Louiſe Antonette, g. 30 Merz 788. b) Franz Heinrich Georg, g. 25 Apr. 791. c) Johann Cſtian Eduard, g. 28 Jan. 793. d) Friedrich Guſtav, g. 21 Jul. 795. e) Amalie Agnes Leop., g. 25 Jul. 799.

Wallwitz.

Eine alte, in Sachſen begüterte, ſeit 1762 reichsgräfl. Familie, evangel. Religion.

Graf: Georg Reinhard, g. 13 Jan. 726, auf Schweikershain, Schmorkau, Wieſa, Gepülzig u. Liega, churſächſ. w. Conferenz-Miniſter, w. geh. R., Präſid. des geh. Finanzcollegii u. des churpfälz. Löw. O. R., (quittirte die churſächſ. Kriegsdienſte als Maj. v. der Cav. u. Gen. Adjut. des Prem. Miniſters Gr. v. Brühl, dann Kammerhr u. Commiſſair des Leipziger Kreiſes, wurde am 29 Apr. 762

in des h. r. Rsgrafenstand erhoben, 774 churſächſ. erſter geh. Finanz-R. u. e. a. geh. R., 775 w. geh. R. u. Vice-Director der General-Hauptcaſſe, 782 Präſident des geh. Finanz-Collegii, 786 Conferenz-Miniſter; erbte 789 von ſeinem Bruder Gottl. Lebrecht das Ritterguth Gepülzig bey Rochlitz, u. 799 von ſ. Frau Schweſter Helene Dorothee, verw. Obriſtl. v. Schönberg, das Ritterguth Limbach). 1te Gem. Frider. Eſtiane, des churſächſ. Kammer-Präſidenten Hanns Eſtophs v. Poigk u. Frider. Eſtiane v. Wehlen, a. d. H. Martinskirchen, T., g. 24 Jun. 724, verm. 13 Apr. 757, † 9 Oct. 758. 2te Gem. Eſtiane Wilh., des Gr. Eſtian vom Loß, k. poln. u. churſächſ. Cabinets- u. Conferenz-Miniſters T., verm. 4 Nov. 759, † 24 Aug. 784.

Kinder: 1) Chriſtian Reinhard, g. 3 Jul. 761, Hr auf Liegau, churſächſ. Kammerhr u. w. geh. Finanz-R. 1te Gem. Louiſe Henriette, des churſächſ. Conferenz-Miniſters Gr. Detlev Carls v. Einſiedel auf Mückenburg T., verm 18 Febr. 791, † 17 Jan. 797. 2te Gem. Erdmuth Mariane, Carl Fr. v. Erdmannsdorf auf Straucha u. Erdm. Magdal. v. der Sahla a. d. H. Schönfeld T., g. 775, verm. 19 Apr. 798.

Kinder 1r Ehe: a) Georg Carl Ludwig, g. 13 Jan. 792, † e. a. b) Chriſtian Adolph, g. im Jan. 794 †.... c) Wilhelmine, Albertine, g. 12 Jan. 797. **2ter Ehe:** d) Louiſe Mariane, g. 3 Merz 798.

2) Sophie Wilh., g. 29 Oct. 761. Gem. Johann Guſtav v. Kirchbach auf Sallgaſt in der N. Lauſitz, churſächſ. Obriſt b. Dehn Rothfelſer Cheveaux-legers, g. 8 Merz 745, verm. 6 Aug. 788, ſteht in Grimma. 3) Georgie Friderike, g. 23 Apr. 768, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Carl Leop. reg. Gr. zu Solms-Baruth, verm. 23 Jul. 787 † 11 Aug. 801. 4) Friedrich Lebr. Sebaſtian, g. 17 Aug. 773, ward 792 churſächſ. Kammerjunker, 793 Aſſeſſor der Landesregierung, 796 Hof- und Juſtiz-R. u. 798 Kammerhr. Gem. Louiſe Wilh., des Gr. Leo Friedr. v. d. Schulenburg, a. d. H. Burgſcheidungen T., verm. 22 Merz 798, wovon

Tochter: Mariane Wilh., g. 17 Apr. 1801.

5) Caroline Joh. Henriette, g. 12 Nov. 774.

Geſchwiſter: ſind im Adelſtand verblieben.

Eltern: Hanns Joachim, (Sohn Wolfg. Sebaſtians, und Eliſab. v. Strobſchütz, g. 23 Oct. 675, kaufte 718 Schweikershayn v. Georg Heinr. v. Bärenſtein), k. poln. und churſächſ. Obriſtl. und Kreiscommiſſär. des Leipziger Kreiſes, † 11 Oct. 751. Gem. Joh. Soph., Günthers v. Bünau auf Paaren und Anne Doroth. aus dem Winkel T., † 4 Apr. 768.

Wartensleben.

Eine alte und angeſehene reichsgräfl. Familie, lutheriſcher Religion. Sie ſtammt urſprünglich aus Weſtphalen, u. ihr Stammhaus Erten (Eckſtein) liegt in der Grafſch. Schaumburg. Von da aus hat ſie ſich auch im ober- und niederſächſ. Kreiſe ausgebreitet, und iſt gegenwärtig auch in Churſachſen, der Lauſitz, Hinter-Pommern ꝛc. begütert. Die reichsgräfl. Würde ward ihr 1706 von Kaiſer Joſeph I. verliehen und 1745 von Kaiſer Franz beſtätigt. Sie blühet in 2 Hauptlinien, der ältern und der jüngern.

A) Die ältere Hauptlinie.

Diese hat sich mit 2 Brüdern (2 Enkeln des Stifters dieser Hauptlinie), Namens Alex. Hermann u. Simon Elmershausen wieder in 2 Aeste vertheilet.

1) Der erste Ast (von Alex. Hermann entsprossen),

blüht gegenwärtig in 3 Branchen, deren Urheber 3 Söhne gedachten Alex. Hermanns sind, Namens a) Hermann, von dem die ältere, b) Friedrich Ludwig, von welchem die mittlere, und c) Leopold Alexander, von welchem die jüngste Branche entsprossen ist.

a) Die ältere Branche (entsprossen von Hermann).

Graf: Hermann Wilhelm Joh. Carl, g. 10 Nov. 756, (quitt. 775 als k. preuß. Cornet des Leib-Cür. Regim.) lebt in Halle, (war vermählt mit Johanne Rosine, Wilh. Hartungs T., g. 16 Jul. 770, verm. zu Halle 15 Merz 785, ist aber von ihr geschieden und sie ist anderweit verheyrathet).

Kinder (welche jedoch nicht den gräfl. Namen führen) a) Hermann Wilh. Joh Carl, g. 5 Nov. 786 zu Zörbig. b) Friedr. Wilhelm, g. 16 Sept. 788 zu Halle. c) Friedr. August Benedict, g. 16 Oct. 790. d) M. Sophie Caroline, g. 20 Apr. 792.

Geschwister: a) Carl Friedr., g. 1 Jul. 758, † 13 Apr. 776. b) Alex. Heinr., g. 7 Merz 762, † 8 Jun. 763. c) Hermine Sophie Frider., g. 3 Dec. 763, † 29 Jan. 769. d) Aug. Friedr. Alex., g. 6 Febr. 765, † 7 Apr. 767. e) Sophie Wilh. u. g) Carol. Henrike, Zwill., g. 9 Oct. 766, † 25 Merz 767. g) Mar. Soph. Albertine, g. 18 Jul. 768, † 16 Febr. 769. h) Sophie Louise, g. 8 Febr. 770, † 793. Gem. Heinr. Rudolph v. Neidschütz, k. preuß. Füsel. Hptm., verm. 5 Apr. 790, † 24 Nov. 791. i) Wilh. Caroline, g. 27 Dec. 773, †... Gem. Carl Heinr. v. Könneritz, churfächs. Kammerhr und Maj. v. der Armee, verm. 19 Jun. 791. k) Gottlob Wilhelm Adolph, g. 25 Merz 775, † 3 Febr. 778.

Eltern: Friedrich Wilhelm, g. 11 Sept. 728, Hr zu Zschopau, Selben und Lemsel, (ehedem auf Merseburg), des Joh. O. design. R. u. design. Commenthur auf Lagow und Werben, auch resign. Domhr zu Magdeburg und Brandenburg, gewes. k. preuß. Stallmeister und ehemal. Kammerhr der verw. Prinzess. v. Preußen), † 28 May 798. Gem. Mar. Sophie Caroline, des churfächs. OberHofgerichtsAssessors in Leipzig Carl Heinrichs v. Brandenstein auf Zschepen und Zöschen Erb-T., g. 19 May 739, verm. 9 Jun. 755, (ward 785 geschieden, u. hatte sich 17 Apr. 786 mit dem geh R. u. Prof. der Arzneykunde Phil. Adolph Böhmer zu Halle wieder vermählt, wurde abermals W. 31 Oct. 789), † 4 Nov. 789.

Vatersgeschwister: 1) Louise (Carol. Frider.), g. 27 Jun. 738, † 15 Sept. 785. Gem. Cstoph Ludwig v. Stolz und Felchow, verm. 30 Merz 765, † 788. 2) Dor. Sophie Hermine, g. 23 May 740, † 5 Oct. 771. Gem Heinr. Friedr. v. Platen, Domhr zu Magdeburg, verm. 17 Dec. 761, † 19 Oct. 785. 3) Anne Alb. Alexand., g. 28 Jun. 742. 1r Gem. Wilh Rudolph, Fhr v. Werthern, verm. 30 Jun. 765, † 31 Dec. 770. 2r Gem. Theod. Leop. v. Burgsdorf auf Wulkow, verm. im Jul. 773, geschied. 775. 3r Gem. Friedr. Sigism. v. Sommerfeld,

kön. preuß. Obrist und Chef des Königsberg. Landregim., verm 777. 4) Mar. Wilhelmine Albert. Amalie, g. 11 Sept. 743, ist W. — ihr Gem. Thom. Philipp von der Hagen, Joh. O. R., Domhr zu Brandenburg u. k. preuß. churmärk. Consist. Präsid., verm. 25 Febr. 765, † 23 Aug. 797.

Großeltern: Hermann (ält. Sohn Alex. Hermanns, u. Stifter dieser Branche), g. zu Gotha 25 Jul. 700, Herr auf Merseburg, Baumgarten, Schönermark und Rauschendorf, Coadjutor des Dom-Dechants zu Magdeburg, Senior des brandenb. Domstifts, auch seit 761 residir. Joh. O. Commendator zu Lagow und k. preuß. Obr., quittirte 741 als Inhab. des heut Holzendorf. Cür. Regim., † 20 Oct. 764. Gem. Dorothee, des k. preuß. geh. R. Joh. Wilh. von der Gröben T., g. 2 Sept. 707, verm. 9 Febr. 723, † 16 Jan. 755.

Großvatersgeschwister: A) Carl Sophron Philipp, g. 21 Sept. 680, k. poln. Staats-Minister, des weiß. Adl. O. R., † 7 Oct. 751. Gem. Johanne Margar. v. Hüpssen, Gräfin und Erbin von Flodroff, g. 12 Jun. 691, verm. 9 Merz 706, † 724.

Kinder: 1) Friedrich, g. 16 Apr. 710, k. k. Hptmann, † im Dec. 745. 2) Alexander Carl, g. 11 Febr. 712, holländ. Gen. Major, des Prinzen v. Oranien Gen. Adjut., † 27 Apr. 751. 3) Wilh. Carl, g. 3 Sept. 713, † im Oct. 748. 4) Amalie Esperance, g. 1 Merz 715, † 22 Apr. 787. Gem. Heinr. IX. Gr. Reuß in Köstritz, k. preuß. w. geh. Staats- und dirig. Minister, Landsch. Direct. in der Churmark, u. Ober-Hofmarschall, des schw. Adl. O. R., verm. im Jun. 743, † 16 Sept. 780. 5) Alexander Herm., g. 716, holländ. See-Capit., † 16 Sept. 742.

B) Wilh. Charlotte, g. 1 Jun. 682, Oberhofmeisterin an dem brandenburg-onolzbach. Hofe, † 27 Nov. 742. Gem. Joh. Bertr. Arnold Gr. v. Grousfeld-Diepenbroich, verm. 3 Nov. 704, † 18 Jan. 720. C) Dor. Sophie, g. 684, † 3 Nov. 736. Gem. Hanns Heinr. Gr. von Katt, k. preuß. Gen. FM., verm. 30 May 741, †, (Eltern des unglückl. Lieutn. v. Katt, welchen Fr. Wilh. I. Kön. v. Preußen, wegen Theilname an der intendirten Entweichung des Kronprinzen, hinrichten ließ). D) Eleonore Frider. Sophie, g. 7 Dec. 697, † 28 Aug. 757. Gem. Ant. Aug. Gr. v. Hagen, churſächs. Kammerherr, verm. 725, † 3 Aug. 758. E) Sophie Charlotte, g. 2 Sept. 702, † im Jul. 771. Gem. Joh. Burckhard Fhr v. Westerholt, verm. 722, † 751. F) Friedrich Ludwig, auf Bärendorf, g. 707, † 782, siehe die folgende mittlere Branche! G) Friedrich Sophus, g. 6 Jul. 709, kön. preuß. geh. Kriegsr. u. Kammerherr quitt., des Dannebrog-O. R., † 10 Nov. 782. H) Leopold Alexander, g. 710, † 775 ꝛc., s. die nachher folgende jüngste Branche!

b) Die mittlere Branche (entsprossen von Fr. Ludwig).

Graf: Carl Wilhelm, g. 20 Febr. 740, des Joh. O. R., Commendator zu Wittersheim u. Ordens-Senior, quittirte 776 als k. preuß. Hptm. des Inf. Regim. Langenfeld, war sodann k. preuß. Schloßhauptm. zu Berlin bis 795, dermal. Senior der ältern Hauptlinie dieses gräfl. Hauses, wohnt zu Berlin. Gem. Eleonore Sophie Elisabeth, des

poln. Gen. Maj., Inhab eines Inf. Regim. und Command. in Elbing Hans Cſtophs v. Bardeleben T., u. des preuß. Majors Ludw. Sebaſt. v. Rhaden W., g. zu Elbing 19 Dec. 735, verm. 15 Jun. 775.

Geſchwiſter: 1) Sophie Louiſe, g. 26 Apr. 734 zu Berlin, † 2 Jul. 761 zu Magdeburg. 2) Eliſabeth Cſtine Marie, g. 14 May 735, Canoniſſin zu Leede, † 8 Jan. 789. 3) Charlotte Auguſte, g. 10 Sept. 736, geweſ. erſte Hofdame bey der Gem. des Pr. Ferdinand v. Preußen, † zu Berlin 6 Jul. 794, als W. – ihr Gem. Joh. Heinr. Wilh. Fhr v. Buddenbroek, k. preuß. Gen. L. der Inf., Chef des adel. Cadettencorps, des Joh. O. R. u. Commendator zu Werben, verm. 13 Dec. 769, † 17 Nov. 781. 4) Eleonore Wilhelmine Auguſte, g. 25 Aug. 738, † 6 Merz 739. 5) Chriſtian Wilhelm Ludwig, g. zu Berlin 1 Febr. 742, Hr auf Swirſen u. Plaſtichow, des Joh. O. R., k. preuß. Major der Armee (quittirte als Hptm. des Inf. Regim. Pr. Ferdinand) wohnt zu Swirſen bey Camin in Pommern. 1te Gem. Dorothee Sophie Philippine Henriette, Hans Felix v. Pirch auf Groß-Glürſcher T., g. 17 Oct. 763, verm. 25 Jul. 782, geſchieden 787 (ihr 2ter Gem. wurde am 15 Jan. 794 Alex. Ferd. Ignaz Steph. v. Mach, k. preuß. Capit. v. der Armee, g. 14 Aug. 763). 2te Gem. Juliane Marg. Charl. Dorothee, des k. preuß. Gen. Maj., Chefs eines Drag. Regim. und Joh. O. R., Leopolds Joh. v. Platen T., g. 4 Jun. 758, verm. (als bisher. Hofdame der Prinzeſſ. Eliſab. v. Preußen) 8 May 789. 6) Sophie Dorothee Albertine, g. 3 Sept. 743, beſizt ſeit 796 die Güter Bolberitz und Oppeln in der Oberlauſitz. 1r Gem. Adolph Carl Gr. v. Carnitz, Hr zu Carnitz in Hinter-Pommern, k. preuß. Kammerhr u. geweſ. Johannit. Ordens Canzler, verm. 17 May 774, geſchieden 8 Nov. 798. (Derſelbe vermahlte ſich am 5 May 801 abermals mit Henr. Albertine v. Podewils). 2ter Gem. der k. preuß. Gen. Maj. und Inh. eines Drag. Regim. MR. v. Brüſewitz, verm. im Merz 799 zu Oppeln.

Eltern: Friedrich Ludwig (mittlerer Sohn Alex. Hermanns, und Stifter dieſer Branche), g. 12 Febr. 707, Hr auf Barendorf, der Königin v. Preußen Obriſthofmeiſter (ſeit 763) u. deſign. Joh. O. Commenthur auf Lietzen, † 5 Jan. 782 zu Berlin. Gem. Agnes Auguſte, des Gr. Bogislaus Bodo v. Flemming auf Martentin und Böcke T., Erbin v. Swirſen, g. 22 Febr. 716, verm. 22 Jun. 733, † 3 Merz 780 zu Berlin.

Vatersgeſchwiſter: ſiehe Großeltern u. Großvatersgeſchwiſter der ältern Branche!

Großeltern: Alexander Hermann (ein Sohn Hanns Hermanns von Wartensleben und Eliſab. v. Harthauſen), Fhr auf Werterbruch und Erbhr auf Freibergdorf, g. zu Lippſpring 16 Dec. 650 (war in franzöſ., gothaiſchen, dann in k. k. Kriegsdienſten bis 1702), zulezt k. preuß. Gen. FM., Gouv. zu Berlin und des ſchw. Adl. O. R., ward von Kaiſer Joſeph I. am 29 Merz 706 im Reichsgrafenſtand beſtätigt, † 26 Jan. 734 zu Berlin. 1te Gem. Sophie Dorothee, des Generals Pet. Adolphs v. May zu Gotendorf T., g. 655, verm. zu Brunſuppe 12 Merz 676, † 16 Dec. 684. 2te Gem. Anne Sophie, Wipert Joach. von Treskow auf

Lobeda T., g. 15 Nov. 670, verm. zu Gotha 693, † 2 Jan. 735 zu Berlin.

c) Die jüngste Branche (entsprossen von Leop. Alexander).

Graf: Christian Ludwig Heinrich Ferdinand, g. 2 Merz 767, (gewes. Lieutn. und Adjut. des Inf. Regim. Kronpr. v. Preußen bis 793), Erbhr auf Carow, Seedorf, Nielebock und Gollwitz, k. preuß. Kammerhr seit 797 (lebt gewöhnl. zu Carow). Gem. Sophie Louise Henriette, des k. preuß. Cabin. Raths Mörs T., g. 10 Merz 777, verm. 16 Febr. 794.

Kinder: 1) Friedrich Wilhelm, g. 20 Jan. 795, † 27 Merz 798. 2) Ludw. Gustav, g. 20 Apr. 796. 3) Elisab. Malthilde, g. 29 Nov. 797. 4) Georgine Albert. Aug. Louise, g. 2 Merz 799. 5) Heinr. Eduard, g. 15 Apr. u. † 29 May 1800.

Geschwister: 1) Sophie Friderike Elisabeth, g. 27 Febr. 764, vormals Hofd. der Königin v. Preußen. 1r Gem. Jos. Eduard v. Müllock (Esq.), k. großbritt. Charge d'Affaires zu Berlin, verm. 13 Nov. 785, † 27 Jan. 792. 2ter Gem. Doctor Whitehouse, Prediger in London, verm. 13 May 799. 2) Alexander (Friedr. Wilhelm), g. 7 Dec. 765, †. . . 3) Albertine Amalie, g. 7 Aug. 768, gewes. Hofd. der verw. Königin v. Preußen. Gem. Carl Wilhelm Fr. von der Schulenburg auf Crüssow, verm. 796. 4) Wilhelmine Ulrike, g. 3 Febr. 770. Gem. Adolph Ludw. v. Alvensleben-Hundisburg, verm. 796.

Eltern: Wilhelm (Friedrich Heinrich), g. 24 Apr. 740, Erbhr zu Carow, Seedorf ꝛc., k. preuß. Kammerhr u. Hofmarschall der verst. Prinzess. v. Preußen, des Joh. O. R., † 28 Dec. 776. Gem. Elisab. Louise Sophie, des k. preuß. geh. Kriegs-R. Fr. Wilh. Fhrn v. Prinzen Erb-T., g. 22 Jul. 742, verm. 3 Dec. 762, (sie hat sich am 6 Apr. 783 zum 2tenmal mit dem k. preuß. Minister Hans Dietr. Fhrn v. Werder wieder vermählt, ist aber geschieden).

Vatersgeschwister: a) Elisab. Ulrike Amalie, g. 10 Jun. 741, ist W. Gem. Hans Ernst Gr. v. Blumenthal, k. preuß. Obrist, verm. 15 Apr. 761, † im Dec. 788. b) Louise Anne, g. 16 Aug. 742, †. c) Leopold Alexander, g. 29 Oct. 745, k. preuß. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim. (steht zu Liegnitz), des k. preuß. rothen Adler- und pour le Merite Ordens, wie auch des Johannit. O. R., Amtshptm. zu Ziesar u. Belgard, Erbhr auf Klein Peterwitz, Groß Schieder, Leonhardwitz, Annawerder und Lindebusch. Gem. Caroline Louise Dorothee, des vormal. k. preuß. Obristl. Georg Wilh. Fhrn v. der Recke T., g. 8 Aug. 754, verm. 29 Oct. 771.

Kinder: 1) Caroline Wilhelmine Henriette, g. 8 Aug. 772, ist W. – ihr Gem. Ernst Dietr. v. Thadden, k. preuß. Obrist, † 17 Sept. 799. 2) Sohn, g. u. † 773. 3) Gustav Hermann, g. 25 Oct. 775, k. preuß. Prem. Lieutn. der niederschles. Füsel. Brigade, des Joh. O. R. Gem. Charlotte, des k. preuß. Gen. Maj. Grafen Franz Ignaz v. Pinto einz. T., verm. zu Potsdam 24 May 797.

Kinder: a) Albine, g. zu Potsdam 24 Merz 798. b) ein Sohn, g. 1 May 1800.

4) Friderike Louiſe Alb. Aurore, g. 25 Aug u. † 20 Dec. 776. 5) Anne Albertine Emilie, g. 13 May 777. Gem. Heinr. Carl Wilh. Gr. Vitzthum v. Eckſtädt, Hr auf Großgeſtewitz, verm. 4 Jun. 797. 6) Ludwig Ferdinand Leopold, g. 26 May 778, k. preuß. Prem. Lieutn. beym Cür. Regim. v. Quitzow. 7) Gneomar Moriz Conſtantin, g. 14 Merz 780, Sec. Lieutn. des Inf. Regim. Gr. Wartensleben. Gem. Emilie, des Gr. Heinrich II. v. Reichenbach, (a. d. H. Goſchütz) T., verm. 28 May 801. 8) Louiſe Iſabelle Margarethe, g. 2 Oct. 782. 9) Cäſar Scipio Alexander, g. 8 Apr. 786, Fähndr. des Inf. Regim. Wartensleben. 10) NN., eine T., g. 28 Dec. 792, † 13 Jan. 793.

d) Auguſt Heinrich, g. 5 Merz 748, Erbhr auf Saazke bey Witſtock in der Priegnitz, der verw. Prinzeſſ. v. Preußen geweſ. Hofmarſchall, des Joh. O. R., Domhr zu Brandenburg, k. preuß. Schloßhauptm. zu Berlin ſeit 795. 1te Gem. Charl. Louiſe, eine T. Vict. Albr. v. Wackenitz, g. 21 Dec. 756, verm. 20 Sept. 776, geſchieden 26 Aug. 785 (ſie hat ſich 790 wieder mit dem k. preuß. Kammerhrn Adam Friedr. v. Rochow auf Stulpe vermählt). 2te Gem. Eleonore Dorothee von Pleſſen, verm. 5 Jul. 793.

Kinder 1r Ehe: 1) Eliſab. Louiſe Wilhelmine, g. 3 Jul. 778, † 19 Aug. 781. 2) Henriette, g. 7 Jan. 779. Gem. Charl. Ludw. Friedr. Gr. v. Dankelmann, k. preuß. Reg. Präſid. zu Kaliſch, verm. 12 Jun. 797, (ſind geſchieden u. ſie iſt anderweit verheyrathet). 2r Ehe: 3) Eleonore Carol. Ulrike, g. 22 Oct. 794.

e) Anne Amalie Friderike, g. 30 Jul. 749, lebt geſchieden in Schwedt. Gem. Wilhelm Carl Adolph Gr. Dyhrn auf Gimmel u. Oſtrowina, k. preuß. geh. FinanzR. u. Kammerhr, verm. 3 Sept. 771, geſchied. 778, lebt in Camin. f) Carl Sophus, g. 18 Jul. 751, † 22 Apr. 752.

g) Ferdinand (Moriz), g. 30 Jun. 753, k. preuß. Kammerhr u. Hofmarſch. des Pr. Heinrichs, des weiß. Adler- u. Joh. O. R., Hr der Hrſch. Werterbruch und Middeldonc in Weſtphalen, diente ehedem unter den Gens d'Armes, † 14 Dec. 795. Gem. Andreette Auguſte, des holländ. Obriſtl. Eſtian Wilhelms v. Kleiſt T., g. 29 Jul. 758, verm. 2 Dec. 774, † 23 Dec. 798.

Kinder: 1) Anne Albertine, g. 11 Sept. 775, war Hofd. der Gem. des Pr. Heinrichs v. Preußen. Gem. Wilh. Albr. Heinr. Gr. von Schönburg Penigk, verm. 16 May 799. 2) Ferdinand Auguſt Ludwig, g. 18 May 777, † 28 Nov. 794. 3) Carl Wilh. Alexander, g. 15 Sept. 778, jetziger Hr der Hrſch. Werterbruch u. Middeldonc in Weſtphalen, (wohnt auf ſeinem Gute Königsberg in der Priegnitz). Gem Emilie, des geweſ. k. preuß. Majors v. Kalbow auf Wulkow ält. T., verm. 10 Sept. 1800. 4) Carl Wilhelm, g. 4 und † 14 May 784.

Großeltern: Leopold Alexander (Stifter dieſer Branche), g. 1 Oct. 710, quittirte 756 als k. preuß. Gen. L. der Inf., war zulezt des Joh. O. Senior u. Commenthur zu Schievelbein, † 21 Sept. 775. Gem. Anne Friderike, des k. preuß. Oberkleiderbew. Paul Antons Gr. v. Kamecke T., g. 4 Merz 715, verm. 24 Merz 737, † 22 Nov. 788.

Großv.

Großvatersgeschwister: wie bey der ältern Branche!

2) Der ältern Hauptlinie zweiter Ast.

(entsprossen von Simon Elmershausen, s. oben!)

Graf: Ferdinand, g. 17 Jan. 778, k. k. Major bey Blankenstein Husaren (Stab zu Reichstadt) des k. preuß. pour le Merite, auch Mar. Theres. O. R.

Geschwister: a) Esther Caroline, g. 4 Nov. 774. Gem. N. Fhr v. Way, verm. 794. b) Carl, g. 13 Merz 780, k. k. OberLieutn. bey Vecsay Husar. c) Catharine, g. 23 Aug. 781. d) Clare, g. 23 Dec. 782. e) Alexander, g. 1 Merz 787.

Eltern: Wilhelm Ludw. Gustav, g. 11 Oct. 734, k. k. Gen. FZM. u. Inh. eines Inf. Regim., des milit. Mar. Theres. O. Command. u. Hofkriegsr. auch zulezt commandir. General in Siebenbürgen, † 21 Apr. 798 zu Wien. Gem. Clare, des Gr. Carl v. Telecky, k. k. w. geh. R. u. Reg. Präsid. zu Hermannstadt T., g. 750, verm. 773, † zu Wien 18 Febr. 798.

Vatersgeschwister: 1) Friedr. Leopold, g. 19 Jun. 721, auf Exten, k. k. w. Kammer. u. Gen. FWM., † 17 Nov. 770 zu Wittenburg im Hannövr. Gem. Charlotte Wilh. Isabelle, des Gr. Roch. Friedr. zu Lynar T., verm. 23 Jan. 765, Dame des Ord. de l'Union parf., ist W.

Sohn: Carl Gideon, g. 25 Nov. 765, war holländ. Cornet beym Rechteren. Regim., † 8 Aug. 783.

2) Louise Sophie Charlotte, g. 25 Aug. 722, †. Gem. Carl Ernst Wilh. Fhr v. Röder zu Dierspurg, churbraunschw. Landdrost, verm. 753, †. 3) Carol. Doroth. Hermine, g. 15 Sept. 724, † im Jul. 727. 4) Carl Alex. Cstoph, g. 31 Oct. 725, † 8 Jan. 732. 5) Henriette Carol. Frider, g. 27 Nov. 728, †. Gem. Hanns Cstoph von Boineburg, verm im Nov. 731, † 768. 6) Friedr. Wilhelm Albr., g. 7 Dec. 729, † 24 Apr. 730. 7) Friedr. August Alex., g. 8 Apr. 731, holländ. Gen. L. u. Inh. eines Inf. Regim., † 2 Dec. 793 an seinen bey Brügge am 13 Sept. empfangenen Wunden. Gem. N. Gräf. v. Hagendorp, verm. 18 Dec. 755, ist W.

Sohn: Carl Friedr. g. 10 und † 14 Sept. 756.

8) Carl Ludwig Cstian, g. 24 Jul. 733, heut. Erbhr auf Exten churpfalzb. Kammerhr und holländ. Gen. L., auch Inh. eines Inf. Regim. Gem. Dor. Conradine, des Fhrn Joh. Cstian Ruhleman von Quadt, k. preuß. Gen. M. T., g. 9 Aug. 736, verm. im Aug. 758. 9) Friedr. Ludw. Georg, g. 19 Jan. † e. m. 736. 10) Cstian Ludw. Ferd. g. als Zwill. 23 Oct. 741, churcöln. Kammerhr u. fstl. münst. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim., auch SecondLieutn. der Garde, † 18 Merz 793, u. 11) Carol. Albert. Zwill., g. 23 Oct. und † 26 Nov. 741.

Großeltern: Carl Philipp Cstian (ein Sohn des Stifters Simeon Elmershausen, g. 653, † 720, u. Anne Sophie v. Cornberg, † 701), g. 11 Febr. 689, Erbhr des Stammhauses Exten (Eckstein) in der Grfsch. Schaumburg, des Joh. O. R. u. design. Commenth. auf Lietzen ꝛc., fstl. hess. ObristForstmeister über die Grafsch. Schaumburg u. vormals sachsen-goth. Obristl. der Inf., † im Jan. 760. 1te Gem. Hermine Sibilla

Charl., des Gr. Joh. Bertr. Arnold v. Gronsfeld-Diepenbroich T., g. 15 Jan. 696, verm. 2 Jan. u. † 3 Nov. 715. 2te Gem. Louise Albert. g. 18 Jul. 697, verm. 28 Febr. 720, † 7 May 744. 3te Gem. Amal. Philipp. v. Halken, g. 698, verm. 19 Aug. 745, † 15 Dec. 783 zu Cassel.

B) Die jüngere Hauptlinie (v. Joh. Joachim).

Graf: Carl Cstian, g. 8 Nov. 756, gewes. franz. Hptm. beym Regim. Salm-Salm, nun seit 796 Obristl. à la suite des oberrhein. Kreis-Regim. Solms-Braunfels.

Geschwister: 1) Carl Wilh. Aug., g. 4 Apr. 758, † 26 Aug. 759. 2) Charlotte Amal. Isab., g. 16 Merz 759. Gem. Alexius Gr. Musin Puschkin, kais. russ. Kammerhr u. gewes. Ges. am k. schwed. Hofe, verm. 778. 3) Mar. Amalie Cstine, g. 19 Nov. 760, † 5 Merz 763. 4) Friderike Carol. Eleon, g. 10 Nov. 762. 1r Gem. Lothar. Franz Gr. v. Hatzfeldt, † 4 Dec. 798. 2r Gem. NN. Gr. v. Waldner zu Freundstein, verm. 1800 (lebt zu Ottweiler bey Straßburg). 5) Franc. Polyx. Amal., g. u. † 16 Sept. 763. 6) Carl Eug. Friedr. Heinr., g. 17 Sept. 765, † 8 Apr. 767. 7) Carol. Wilh. Louise Eug., g. 4 Dec. 768, design. Stiftsfräul. des Stifts Wallenstein, † 788.

Eltern: Carl Friedr., g. 14 Merz 710, k. k. w. Kämm., holländ. Gen. L., Obr. eines Inf. Regim. u. Ges. bey den churfstl. Höfen u. Kreisen am Rhein und in Westphalen, ward 745 durch Kaiser Franz I. nebst der ganzen Wartensleben. Familie in der Reichsgräfl. Würde bestätigt, † 6 Merz 778. 1te Gem. Wendel. Carol., Freyin v. Alberta, a. d. Hause Menskewa, g. 1 Sept. 712, verm. 733, † 745. 2te Gem. Carol. Frider. des Wild- u. Rheingr. Carl Volr. Wilh. zu Grumbach T., u. Joh. Friedr. Wild- u. Rheingr. zu Dhaun W., verm. 9 Apr. 756, † 23 Jul. 783 zu Mainz.

Vatersgeschwister: a) Mar. Sophie Amal., g. 18 Apr. 711, † 18 Sept. 712. b) Louise Wilh. Elis., g. 24 Apr. 712, † 719. c) Alex. Emil, und Wilh. Aug. Zwill, g. 5 und † 13 May 713.

Großeltern: Carl Emil, Fhr, (ein Sohn Cstians u. Enkel des Stifters Joh. Joachims), g. im May 669, Gen. M. u. Obrist eines hess. cassel. Inf. Regim., quitt. 713, † 5 Apr. 714. Gem. Cath. Cstine, Sam. Cstophs v. Plessen aus dem Hause Muselmow, k. dan. Gen. L. T., g. 27 Jun. 690, verm. 20 Merz 709. (ihr 2r Gem. Eman. Friedr. von Kotschau, k. dän. geh. Confer. R. u. Landdrost zu Oldenburg, verm. 25 Oct. 725, † im Oct. 735), sie † 3 Febr. 755.

Werthern.

Ein gräfliches und Freiherrl. Haus in Thüringen, lutherischer Religion, welches zwar auf dem Reichstage kein Sitz- und Stimm-Recht hat, jedoch schon seit 1083 mit dem Reichs-Erb-Kammer-Thürhüter-Amt belehnt ist.

Es hatte sich schon in den ältesten Zeiten in verschiedene Linien vertheilet, welche sich aber in Friedrich († 1396) dem Stammvater aller heutigen Grafen und Herren von Werthern wieder vereinigten. Nach zwey Söhnen eben dieses Friedrichs, nämlich a) Johanns in Werthern († 1437) und b) Thilo's in Ballenhausen († 1435) verbreitete sich nun dasselbe wiederum in 2 Linien, nämlich die Johanneische und die Thiloische. Leztere erlosch jedoch wieder mit dem

Freiherrn Johann Heinrich am 9 Nov. 1710. Die erstere oder Johanneische Stammlinie aber blühet noch, und hat sich nach 3 Söhnen Johanns, nämlich Georg, Georg Thilo und Johann Heinrich, wieder in drey Hauptlinien vertheilet, nämlich A) in die Georgische oder Beichlingische, B) die Georg-Thiloische oder Brückische und C) die Johann-Heinrichische oder Wiehische Hauptlinie. Die Reichs-Erb-Kammer-Thürhüter-Würde ist für alle 3 Hauptlinien ein gemeinschaftliches Vorrecht.

A) Die Georgische oder Beichlingische Hauptlinie.

Diese hat sich wieder in zwei Linien ausgebreitet, als 1) die zu Frohndorf und 2) die Linie zu Beichlingen samt Groß-Neuhausen.

1) Werthern-Frohndorf.

(Gestiftet von Johannes († 1603) dem ältern Sohne Georgs.)

Freiherr: Ottobald Hans Carl, g. 13 Oct. 794, Herr auf Frohndorf und Cölleda, steht unter Vormundsch. seiner Fr. Mutter.

Schwester: Louise Clara, g. 9 Sept. 798.

Eltern: Christian (Ferdin. Georg), g. 9 Jun. 738, Hr auf Frohndorf ꝛc., herzogl. sachs. weimar. Obrist-Kammerhr, war Senior der georgischen Hauptl. und des H. R. Rs-Erb-Kammer-Thürhüter, welches Erbamt er 1790 u. 1792 bey Gelegenh. der Kaiserkrönung in eigner Person verrichtete, † 7 Aug. 1800 zu Frohndorf. (1te Gem. Amalie, kön. großbrittann. und churbraunschw. Staatsministers Phil. Adolphs von Münchhausen T., g. 20 Nov. 758, verm. 18 Jul. 775, geschieden 788). 2te Gem. Juliane Louise Cöcilie, des Fhrn Aug. Friedr. Carls von Ziegesar auf Drackendorf, herzogl. sachs. goth. geh. R und Canzlers T., g. 19 Sept. 773, verm. 14 Jan. 789, ist W., u. Vormünderin.

Vatersgeschwister: 1) Joh. Beate, g. 22 Dec. 726, † 6 Jun. 733. 2) Joh. Georg Ludw., g. 30 Nov. 728, churſächs. Rittmeister des Cür. Regim. Vitzthum, † 762. 3) Leopoldine Elisab., g. 7 Febr. 730, † 23 Oct. 768. 4) Joh. Clare Theresie, g. 10 Aug. 734, † 28 Nov. 747. 5) Caroline Frider., † 777. Gem. Gr. v. Harstall, churmainz. Maj., verm. im Jun. 759. 6) Max. Friedrich, g. 731, hessen-darmstädt. Lieutn., † 756. 7) Jos. Adolphine Eleonore, † 24 Nov. 792 zu Cölleda. Gem. Carl Friedr. v. Eberstein, churſächs. Obristl. des Vitzthum. Cür. Regim. verm. 759, † 9 Merz 785. 8) Alex. Theod., g. 3 Jun. 733, † 12 Aug. 771.

Großeltern: Joh. Georg, g. 1 Apr. 699, k. k. Hauptm., † 9 Oct. 739. Gem. Joh. Frider. v. Kalitsch, a. d. H. Dobritz, g. 703, † 12 Jun. 766.

2) Werthern-Beichlingen samt Groß-Neuhausen.

Diese Linie oder die Descendenz Friedrichs († 1636), des jüngern Sohnes Georgs, wurde am 12 Aug. 1702 in den Reichs-Grafenstand erhoben, und hat in neuern Zeiten unter andern die Güter Lythra, Mausitz und Neunheiligen an sich gebracht. Sie hatte sich seit Friedrichs von Werthern Tode in 2 Aeste, nämlich Groß-Neuhausen und Beichlingen abgesondert. Lezterer aber wurde durch Graf Friedemanns Ableben († 1763) mit ersterem unter Graf Georg II. wieder vereinigt. Nach ihm theilten sich seine 2 Söhne zwar abermals: allein da der ältere Joh. Georg Heinr. 1790 starb, so fielen sämtliche Besitzungen an seinen jüngern Bruder, den Grafen Jac. Friedemann.

Graf u. Herr: Jacob Friedemann, g. 6 Sept. 739, dermal. Se-

nior der Georg. Hauptl. u. heutiger des h. r. Rs. ErbKammerThürhüter; Hr der Graf- u. Hrsch. Beichlingen, Groß-Neuhausen, Eythra, Mausitz, Leubingen, Neunheiligen ꝛc., churſächſ. w. geh. R., des Stifts Naumburg Kammer-Direct. zu Zeitz, und des weiſſ. Adl. O. R. (auch von 775 bis 779 geweſ. bevollm. Miniſter in Spanien). Gem. Joh. Louiſe, des Hrn Carl Phil. vom und zum Stein, churmainz. geh. R. T., g. 28 Febr. 752, verm. 12 Jul. 773.

Kinder: 1) Henriette Carol. Louiſe, g. 9 Apr. 774, ſeit 14 Dec. 801 Stiftsdame zu Herford. 2) Jacobine Henr. Juliane, g. in Madrit 27 Jun. 775, † daſ. 16 May 776.

Geſchwiſter: 1) Rahel Louiſe Henr., g. 22 Merz 726, † 27 Apr. 753. Gem. Joh. Aler. Gr. v. Callenberg, verm. 30 Oct. 741, † 13 Febr. 776. 2) Eſtiane Jacobine, g. 19 May 727, † 30 Dec. 778. Gem. Joh. Friedrich Ernſt Fhr v. Frieſen, churſächſ. geh. R. und Domhr zu Naumburg, verm. 12 Aug. 751, † 30 May 768. 3) Joh. Georg Heinrich, g. 19 Jan. 735, k. preuß. w. Staats- und KriegsMiniſter, und geweſ. Grand-Maitre de la Garderobe v. 773 bis 777, des ſchw. Adl. und pfalz. Löw. O. R., ErbKammerThürhüter, Gr. u. Hr auf Beichlingen, Leubingen ꝛc. † 29 Aug. 790. 1te Gem. Johanne Louiſe Friderike, des ſachſen-gothaiſch. geh. R. und Oberhofmeiſters Herrman Schack von Buchwald T., g. 5 Aug. 740, verm. 2 Nov. 762, † 3 Jan. 764 zu Gotha. 2te Gem. Chriſtine Bened. Joh., des churſächſ. w. geh. R. u. Ober-ConſiſtorialPräſident. Hanns Gotthelf v. Globig T., g. 12 Apr. 759, verm. 2 Apr. 777, lebt als W. zu Beichlingen.

Eltern: Georg II., g. 8 Jun. 700, erbte 763 von ſeinem Oheim Friedemann Beichlingen, kön. poln. churſächſ. w. geh. R. und Kammerhr, † 15 Dec. 768. Gem. Jacob. Henriette, des Gr. Bogisl. Bodo v. Flemming T., g. 21 Jan. 709, verm. 12 May 724, † 11 Jun. 784 in Eythra.

Vatersgeſchwiſter: a) M. Soph. Eliſab., g. 28 Aug. 692, † 2 Oct. 757. 1ter Gem. Aug. Wilh. Gr. zu Lynar, verm. 28 Dec. 707, † 29 Jun. 712. 2ter Gem. Siegfr. Gr. v. Schönfeld, verm 14 Apr. 716, † 19 Nov. 718. b) Friedrich, g. 24 Nov. 693, † 8 Dec. 695. c) Rahel Louiſe, g. 24 Febr. 699, † 15 Jul. 764. Gem. Ludw. Gerhard Gr. v. Hoym zu Droyßig, verm. 3 Jun. 716, † 6 May 738. d) Eleon. Frider. g. 6 Jun. u. † 7 Sept. 701. e) Friedr. Aug., g. 28 Jul. 712, † 24 Jan. 748. Gem. Carl Gottl. von Lüttichau, zu Groß-Gmehlen, churſächſ. Kammerhr, verm. 2 Apr. 728, † 2 Jul. 749.

Großeltern: Georg I. (ein Sohn Friedrichs auf Groß-Neuhauſen und Beichlingen, welcher ein Bruder Eſtoph Ludwigs war, ſiehe Großeltern der vor. Linie), g. 23 Jul. 663, churſächſ. Cab. Miniſter, w. geh. R., Canzler und OberHptm. in Thüringen, auch des weiſſ. Adl. O. R., Rsgr. nebſt ſeinem Bruder Fridemann am 11 Aug. 702, † 4 Febr. 721. Gem. Rahel Helene, Haubolds von Miltitz auf Scharfenberg T., g. 2 Apr. 676, verm. 10 Sept. 689, † 6 May 736.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Urſ. Magd., g. 4 Sept. 672, †. Gem. Rudolph Heinr. von Lüttichau, verm. 738, †. 2) Heinr., g. 30 Jan. 674, † 12 Febr. 675. 3) Anne Juſtine, g. 13 Aug. 676, † 23 Febr. 678.

4) Dietrich, g. 11 Jan. † 20 Merz 679. 5) Johann, g. 17 Febr. 680, † 6 Merz 681. 6) Cath Elis., g. 681, †. Gem. Ant. Friedr. v. Seifsertitz, k. poln Gen. Maj., verm. 29 Apr. 699, †. 7) Friedrich, g. im Nov. 681, † jung. 8) Gottlob, g. 28 Nov. 683, † e. a. 9) Fridemann, g. 24 Dec. 684, churſächſ. Kammerhr, Rsgr. 17 Jan. 708 (bekam in der mit ſeinem Bruder gemachten Theilung Beichlingen), † 11 Dec. 763. 1te Gem. M. Renata Cath., des Gr. Hect. Max. v. Geierſperg T., g. 26 Febr. 683, verm 14 Febr. 708, † 17 Jul 729. 2te Gem. Conſtantie, des Gr. Cſtoph Ehrenr. v. Windiſchgrätz T., verm. 17 May 740, lebte als W. zu GroßNeuhauſen, † daſelbſt 10 May 798.

Kinder 1r Ehe: a) Frider. Maximiliane, g. 18 Oct. 709, † 10 Aug. 713. b) Johanne Renate, g. 25 Dec. 711, †.

10) Auguſte Sophie, g. 3 Aug. 686, †. Gem. Adam Heinr. v. Pflug auf Zetzſcha, verm. 703, †.

B) Die Georg-Thiloiſche oder Brückiſche Hauptlinie.

Dieſe Hauptlinie führet nur den Freyherrl. Charakter, und hat ſich ehemals wieder nach 2 Söhnen Georg Thilos, nämlich a) Cſtoph Werner und b) Carl Heinrich in zwey Aeſte ausgebreitet.

a) Erſter oder Haupt-Aſt dieſer Linie,

welcher, wie ſchon bemerkt, die von Cſtoph Werner entſproſſene Deſcendenz in ſich faſſet, u. die Güter Brücken, Hohlſtedt, Kleinwerther ꝛc. beſitzt.

Freyherr: Günther Carl Albr. Aug., g. 5 Dec. 768, Rs. Erb-Kammerthürhüter, churſächſ. Lieutn. bey dem Inf. Regim. Pr. Clemens, beſitzt die Hälfte des Schloſſes zu Brücken und der dazu gehörigen Pertinentien zu Hohlſtedt (ſteht in Weiſſenſee). Gem. NN. Ehrich, aus Nordhauſen, (wovon ein Sohn).

Eltern: Anton Guſt. Joh. Ernſt, g. 11 Merz 735, Oberhofmeiſter der reg. Fürſtin v. Schwarzburg-Sondershauſen, † 26 Merz 770. Gem. Cſtiane Wilhelmine, Aug. Sigism. v. Zeutſch, churſächſ. Gen. L. der Cav. u. KriegsRathsVicePräſid. T., g. 8 Nov. 741, verm. 8 Dec. 767, † 21 Sept. 797, (ihr 2r Gem. war Andr. Wilh. v. Kaufberg, fürſtl. ſchwarzburg ſondershauſ. Canzler und Conſiſtor. Präſid. zu Arnſtadt, verm. 21 Apr. 772).

Vaters Schweſter: Agnes Amal., g. 736, †. Gem. N. v. Vittinghofen, lebt in Curland.

Großeltern: Georg Cſtoph, g. 691, kön. preuß. geh. R. u. bevollm. Miniſter in Petersburg und zu Meiningen, war vorher in k. k. Kriegsdienſten, † 11 May 739. Gem. Anne Eliſab., des Hrn Herm. Friedr. v. Kaiſerling, auf Okten T., †.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Cſtiane Catharine, g. 682, † zu Bachara. 2) Johanne Charl., g. 24 Jun. 693, † 24 Febr. 771. Gem. Ant. Gottl. v. Eberſtein, fſtl. anhalt. Berghptm., †. . . 3) Cſtian Friedrich, g. 695, † 720 als k. preuß. Lieutn. zu Demmin in Pommern. 4) Sab. Eliſ., g. 24 Merz 697, † 5 May 771 zu Kl. Werther. 5) Heinr. Aug. Detlov, g. 3 Aug. 699, kaiſ. Obriſtl., † 3 Nov. 750 zu Brücken.

Gem. Soph. Louiſe Thereſie, Heinr. Gottfr. v. Wilken, heſſen-caſſ. Gen. Maj. T., g. zu Rheinfels 10 Jan. 718, verm. 3 Apr. 742, † 1 Apr. 760 zu Wolkramshauſen.

Kinder: a) Ludw. Gottfr. Auguſt, Hr v. Werthern, g. 26 Aug. 743, k. preuß. Maj. unterm Knobelsdorf. Inf. Regim., Hr auf Brücken und Hohlſtedt im Thüring. auch zum Theil Klein-Werthern in der Grfſch. Hohenſtein, wurde im Dec. 798 zum Stadt- u. Policey-Präſidenten in Warſchau ernannt, † 13 Apr. 799. Gem. Sophie Louiſe, des Fhrn Bogisl. v. Sobbe auf Schönloſe T., g. 19 Oct. 761 zu Ruhſtedt in der Priegnitz, verm. 21 Febr. 785 zu Großſchwarzloſe in der Altmark, iſt W. b) Ludwig Georg Cſtoph, g. 6 Sept. 744, gewes. preuß. Rittmeiſter beym Cür. Regim. Hz. v. Weimar (jezt von Byern), quittirte 793, Mitbeſitzer v. Klein-Werther, wohnt daſelbſt. Gem. Antonie Soph. Charl., des kön. preuß. geh. R. v. Arnſtädt auf Groß-Werther T., g. 5 Aug. 774, verm. 21 Apr. 797.

Kinder: 1) Antoinette Charl. Carol. Wilh., g. 24 Febr. 795. 2) Carl Ludwig, g. 24 Nov. 796. 3) Louiſe Auguſte, g. 27 Oct. 798, † 28 May 799.

c) Louiſe Charl. Eliſab., g. 18 Febr. 748, lebt in Klein-Werther. d) Joh. Sophie Cſtine, g. 15 Merz 750, † 28 Oct. 778. Gem. Wilh. Ludwig Cſtian v. Wurm, verm. 775.

6) Carl Heinr., g. 9 Febr. 702, † 17 Febr. 736 als heſſen-caſſel. Lieutn.

Großvaters Stiefgeſchwiſter: 7) Georg Friedr., g. 27 Aug. 705, † 4 Jul. 745 in der Schlacht bey Hohenfriedberg als k. preuß. Drag. Hptm. 8) Otto Ferd., g. 16 Sept. 708, ehemal. k. k. Obr. hernach kaiſ. ruß. Gen. L., † 766. Gem. M. Genofeva v. Schellern, verm. 16 Jul. 749. 9) Phil. Cſtiane, g. 710, † 713. 10) Gottl. Burckh., g. 13 Merz 713, † zu Cracau 7 May 734 als ſächſ. Lieutn. 11) Ernſt Ludw., g. 31 Oct. u. † 10 Nov. 714. 12) Rudolph, g. 5 Febr. 719, k. preuß. geh. R. u Kammer-Präſid. der Grfſch. Hohenſtein zu Ellrich, † 31 Dec. 772. Gem. Anne Albertine, des Gr. Alex. Hermann v. Wartensleben T., verm. 3 Jun. 765. (ihr 2r Gem. war Theod. Leop. v. Burgsdorf auf Wolkow und Cunnersdorf, wurde geſchieden; ihr 3r Gem. Ferd. v. Sommerfeld, k. preuß. Obriſtl. u. Chef des Königsberg. Land-Regim. verm. 777).

b) Zweiter oder Nebenaſt dieſer Hauptlinie.

(welcher die von Carl Heinrich († 1726) entſproſſene Nachkommenſchaft in ſich faßt.)

Freyherr: Georg Friedrich, g. 14 Oct. 734, Rs-Erb-Kammer-thürhüter, Hr u. Mitbeſitzer auf Brücken. Gem. Wilhelmine Charl. Mar. v. Schneidewind auf Udersleben, g. 10 Aug. 740, verm. 18 Jun. 758.

Kinder: a) Friderike Aug. Louiſe, g. 5 Jul. 750. b) Auguſt Georg Wilh., g. 19 Nov. 762, k. preuß. Hptm. des Inf. Regim. Hz. v. Braunſchweig.

Geſchwiſter: 1) Wilh. Johanne Henr., g. 3 Aug. 725, † 768. 2) Henr. Sophie, g. 13 Febr. 727, † 754. Gem. N. v. Weiſſe, churſächſ.

Lieutn., verm. 748, †... 3) Phil. Wilh. Estian, g. 15 Jan. 729, † 23 Aug. 733.

Eltern: Johann Georg, g. 29 Sept. 683, k. preuß. Hptm., † 738. 1te Gem. Anne Sophie v. Krackenhofen, verm. 712, † 21 Merz 719. 2te Gem. Frider. Wilhelmine, des hessen-cassel. Obristl. Wilh. Estian v. Arnstedt auf Groß-Werthern T., g. 1 Merz 702, verm. 7 Dec. 724, † 23 Dec. 770.

Vatersgeschwister: 1) Ottilie Elisab., †. Gem. Gebh. Gr. v. Hacken, †. 2) Eleonore Doroth., †. 3) Phil. Agnes, †. 4) Jobst Estian, g. 22 Jan. 688, war Lieutn., †. Gem. Ottilie Eleonore, Joh. Georgs v. Meusebach auf Voigtstedt T., g. 18 Aug. 698, verm. 718, †.

Kinder: a) Caroline Elisab., g. 722, lebt zu Brücken. b) Frider. Erneſtine Henr., g. 724, lebt zu Brücken. c) Carl Gustav, g. 17 Jul. 727. Gem. Marie, des HofR. Thomas T., g. zu Ellrich, verm. 17 Nov. 758, † 15 Merz 768.

Sohn: Carl Estian Ernſt, g. 10 Jan. 762, kön. preuß. Premier-Lieutn. unter dem Inf. Regim. Romberg. Gem. Mar. Anne Franciske, Joh. Estian Goswin v. Michels auf Marteln T., g. 8 Merz 766, verm. 18 May 796 zu Soest.

d) Max. Ferdinand, g. 4 Sept. 732, † zu Weissenfels 19 Jun. 795, e) Gottlob Juſtus, g. 3 Febr. 736. 1te Gem. Anne Sib. Mitweidin, eines Leipziger Kaufmanns T., g. 740, † 25 Apr. 789. 2te Gem. NN. v. Hoheneck, verm. 797.

Großeltern: Carl Heinrich (Stifter dieses Astes, ein Bruder Christoph Werners), g. 10 Jun. 669, weyl. sachs. goth. und hess. Obristl., † 4 Dec. 726. Gem. Anne Lucia, des Hrn Heinr. v. Arnstedt auf Groß-Werthern T., verm. 679, †.

C) Die Johann-Henrichsche oder Wiehische Hauptlinie.

Hatte sich wieder nach 3 Söhnen Joh. Heinrichs in 3 Aeste verbreitet, nemlich a) Bachera, b) Unterhaus zu Wiehe, und c) Oberhaus zu Wiehe nebst dem Zweige zu Loſſa. Der erstere, von dessen älterm Sohne Georg Adam entsprossene, ist aber schon 1767 mit dem Gr. Georg Wilhelm wieder abgestorben; es bleibt daher nur noch

1) Der Ast: Unterhaus Wiehe,

oder die Descendenz Adam Ludwigs († 1689). Wohnsitz: zu Wiehe.

Freyherr: Hans Adolph Erdmann, g. 10 Nov. 721, Rs-Erb-Kammerthürhüter, Hr auf Wiehe, Bachera u. Allerstedt, war seit 772 churſächs. Oberhofricht. zu Leipzig, resign. 799, Administrat. der Schule zu Donndorf. Gem. Sab. Henriette, des Dietr. Albr. v. Bodenhausen auf Nieder-Trebra T., g. 6 Oct. 721, verm. 18 Febr. 752, † 19 May 774.

Geschwister: 1) Erdmuth Frider. Agathe, g. 10 Oct. 715, †. Gem. Phil. Adolph Fleischbein v. Kleeberg, des Raths in Frft. a. M., verm. 30 Jan. 733, † 739. 2) Joh. Estiane, g. 17 Jan. 738, †. Gem. Carl zu Wallisen, fstl. hessen-cassel. Hof- u. Jagdjunker, verm. im Febr. 770.

Eltern: Estian Erdm. Ludw., g. 10 Apr. 682, sachsen-eisenach. Kammerrath, † 1 Jan. 749. 1te Gem. Agathe Sophie, Carl Wilh. v. Crullen

auf Merla T., g. 28 Sept. 689, verm. 20 Nov. 714, † 12 Jul. 725. 2te Gem. Magd. Sophie, des Hrn Joh. Friedr. Bachof v. Echt T., g. 12 Jan. 711, verm. 25 Sept. 727, † 5 May 735. 3te Gem. Joh. Frider., des Hrn Eman. v. Willisen T., g. 7 Apr. 712, verm. 27 Febr. 736, † 15 Jan. 784.

Großeltern: Joh. Friedr. (ein Sohn Adam Ludwigs), g. 25 Jan. 665, Doctor der Theologie, sachsen-weimar. geh. Oberkirchen- u. Consist.R., auch Oberhofpred., † 15 Merz 729. 1te Gem. Rixa Margar., Wolfg. Heinr. v. Köhler T., g. 16 Merz 663, verm. 26 Febr. 690, † 29 May 699. 2te Gem. Estine Sophie, Friedr. v. Babzin T., g. 10 Nov. 679, verm. 701, † 29 Sept. 756.

2) Der Ast: Oberhaus Wiehe,

oder die Descendenz Wolfgang Adolphs († 1701), welche sich mit dessen 2 Enkeln Adolph Georg und Ernst Friedrich wieder in 2 Branchen vertheilt hat.

Erste Branche.

Freyherr: Ernst Friedr. Aemilius, g. 27 Febr. 744, Rs-Erb-Kammerthürhüter, Hr auf Oberhaus-Wiehe, drei Viertel v. Bachra u. Allerstädt, auch Lossa u. Rothenberga, Domherr u. Reg. R. zu Merseburg u. OberhofgerichtsAssess. zu Leipzig.

Geschwister: 1) Louise Carol. Auguste, g. 26 Nov. 775. 2) Frider. Charl. Emilie, g. 29 Jan. 777. 3) Hans Carl Friedr., g. 13 Sept. 778, † 784. 4) Friderike Rudolphine Doroth., g. 20 Dec. 779. 5) Louise Constant. Sophie, g. 1 May 782. 6) Louise Natalie, g. 28 Nov. 783. 7) Adolphine, g. im Merz 785. 8) Hans Carl Leop., g. 6 Dec. 790, besizt obige Güter mit seinem Bruder gemeinschaftlich.

Eltern: Estian Carl, g. 22 Apr. 734, Hr auf Oberhaus Wiehe, sachsengothaisch. Kammerhr u. Obristl., † zu Wiehe 8 Jun. 795. Gem. Frid. Charl. Louise, Jobsts v. Wangenheim auf Sonneborn, hzl. sachs. gothaischen Kammerhrn u. Majors von der Garde T., g. 5 Febr. 754, verm. 5 May 773, lebt als W. zu Wiehe.

Vatersgeschwister: a) Joh. Beate Eleon., g. 19 Aug. 724, †. b) Renate Estine Carol., g. 19 Oct. 725, † 4 Jan. 794. Gem. Estian Ludwig v. Pleß, k. preuß. Hus. Rittmeister, verm. 31 Oct. 748, † 760. c) Gottlob Georg. g. 19 Jan. 730, churſächs. Rittmeister bei dem Ronow. Cüraſſ. Regim., † 18 Nov. 773. d) Auguste Estiane, g. 16 Oct. 732, ist W., lebt zu Langendorf. – ihr Gem. Adam Estoph von Triebel, k. preuß. OberConsist. R., verm. 14 Febr. 764, † 5 May 792.

Großeltern: Adolph Georg, (ein Sohn Adolphs Heinrichs u. Enkel Wolfg. Adolphs, des Stifters), g. 30 Aug. 700, Administrator des Klosters Donndorf, † 9 Nov. 765. Gem. Estine Beate Eleonore v. Wrangel auf Rohlsdorf, g. 31 Jul. 707, verm. 24 Apr. 722, † 27 Merz 735.

Zweite Branche,

ist neuerdings in männl. Erben erloschen, mit dem

Freyherrn: Johann Friedemann, g. 20 May 747, Rs-Erb-Kammer-

thürhüter, Herrn auf Lossa, Rothenberga, Bachra u. Allerstädt, churſächſ. Amtshptm., † 2 Jan. 798 zu Wiehe.

Geſchwiſter: 1) Sophie Dor. Magd., g. 20 Apr. 742, lebt zu Wiehe. 2) Eleon. Henriette, g. im Apr. 743, †. 3) Eva Marie Victor., g. 23 Merz 745, lebt zu Naumburg. 4) Florentine Agathe Erdmuthe, g. 18 Apr. 750, lebt zu Naumburg. 5) Maximiliane Amal. Carol., g. 16 Jul. 653, iſt W. – ihr Gem. Joh. Carl Adolph v. Noſtitz-Drzewicky auf Graßradiſch, churſächſ. Maj. v. der Inf. u. Kreis-Commiſſair in der OberLauſitz, verm. 10 Apr. 788, † im Nov. 1800.

Eltern: Ernſt Friedrich, (ein Bruder Adolph Georgs, ſ. Großeltern der erſten Branche), g. 26 Apr. 711, Hr auf Lossa, † 2 Oct. 753. Gem. Eva Doroth., Leop. Auguſts v. Kyau auf Strawalde T., g. 5 Merz 712, verm. 5 Febr. 736, † 25 Nov. 759.

Weſtphalen.

Soweit ſich in der Stammreihe der gräfl. Familie von Weſtphalen zu Fürſtenberg hinaufgehen läßt, war Hermann Bilung, Herzog in Sachſen, der Stammvater derſelben. Denn deſſen Sohn Benno hinterließ einen Sohn Hermann, welcher, ſo wie ſeine Nachfolger, den Namen de Westphalon führte, und als der erſte Graf v Arensberg anzuſehen iſt. Eben dieſe gräfl. Familie theilte ſich nachher in 2 Linien, wovon die eine den Namen der Grafen von Arensberg beibehielt, die andere aber den Namen der Grafen von Rudenberg annahm. Herrmann, der Stifter dieſer lezten Linie, hatte 2 Enkel, wovon einer, namentlich Hermann, das Geſchlecht der Grafen von Stromberg fortpflanzte, der andere, Heinrich, aber als der eigentliche Stammvater der jezt blühenden gräfl. Familie von Weſtphalen zu Fürſtenberg ꝛc. zu betrachten iſt. — Cathol. Religion. —

Graf: Clemens Auguſt Wilhelm, g. 12 Jan. 754, des h. r. Gr. v. Weſtphalen zu Fürſtenberg, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. (geweſ. bevollm. Miniſter an den ChurHöfen Cöln und Trier, wie auch beym weſtphäl. Kreiſe); des kaiſ. St. Joſeph-O. Commandeur. 1te Gem. Antoinette, des Gr. Rudolphs Waldbot v. u. zu Baſſenheim, Burggrafen zu Friedberg T., verm. 16 Jul. 778, † 30 Sept. 787. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Fhrn Theod. Werner von Bochalz, Domprobſten und Reg. Präſid. zu Paderborn T., g. 13 Jul. 771, verm. . . .

Kinder 1r Ehe: 1) Friedrich Wilh. Ferdinand, g. 12 Oct. 780. 2) Ferdinandine Iſabelle, g. 19 Oct. 781. 3) Antoinette, g. 6 Jan. 783. Gem. Friedr. Carl Joſ. Graf v. Ingelheim, verm. 20 Apr. 1800. 4) Rudolph Phil. Victor, g. 5 Merz 784, Domicellar in Hildesheim, Paderborn u. Eichſtädt. 5) Joſeph Clemens, g. 7 Merz 785, Domic. zu Trier u. Speyer.

Schweſter: Marie Anne, g. 2 Febr. 755, iſt W. – ihr Gem. Clemens Aug. Fhr von Mengerſen, fſtl. hildesheim u. paderborn. geh. R., † 14 Nov. 1800.

Eltern: Clemens Aug. Wilh. Fhr v. Weſtphalen zu Fürſtenberg ꝛc. g. (726?) fſtl. hildesheim. und paderborn. geh. R., auch LandDroſt des Hochſt. Paderborn, † 12 Oct. 778. 1te Gem. Thereſie Iſabelle Freyin

v. Brabeck zu Söder, verm. (um 750) †... 2te Gem. Ferdinandine Adolphine, Freyin v. der Asseburg zu Hünneburg.

Vatersgeschwister: a) Friedrich Wilh. Ludwig, g. 5 Apr. 727, zulezt Fürst Bisch zu Hildesheim (erw. 773), und zu Paderborn (erw. 782), † 6 Jan. 789. b) Marie Thereſie, g. (um 728), †... Gem. Ferd. Wilh. Fhr v. Haxthauſen, verm... †...

Wildenstein.

Ein gräfliches in Steyermark blühendes Haus, catholiſcher Religion. Es beſizt ſeit 1717, nach Erlöſchung des fürſtl. Eggenbergiſchen Mannsſtammes das ObriſtErbLandKämmerer-Amt in Steyermark, und hat ſich mit 2 Söhnen Johannis Franz, welcher 1678 die reichsgräfl. Würde erlangte, in 2 Linien verbreitet. Von ſeinem ältern Sohn Franz Chriſtoph (g. 1646, † 1676) entſproß A) die Linie zu Kahlſtorf und von ſeinem jüngern Sohn Johann Joſeph B) die Linie zu Wildbach.

A) Die Linie zu Kahlſtorf,

hat ſich mit ihres Stifters 2 Söhnen Johann Chriſtoph und Franz Auguſtin wieder in 2 Aeſte verbreitet.

Erſter Aſt,

(oder die Descendenz Johann Chriſtophs.)

Graf: Johann Chriſtoph, g. 6 Merz 732, Gr. v. u. zu Wildenſtein, ObriſtErbLandKämmerer in Steyermark, k. k. w. Kämmerer u. inneröſterreich. Reg. R. Gem. Anne Thereſie, eine T. Leopolds Herrn v. Stubenberg, verm. 20 Febr. 762, St. Cr. O. D., † 1 Jul. 763.

Tochter: Marie Thereſie, g. 23 Jun. 763. Gem. Franz Xav. Gr. v. Hohenzollern-Hechingen, verm. 22 Jan. 787.

Schweſter: Thereſie, g. 6 Jul. 734, † 15 Dec. 769. 1r Gem. Joſeph Gr. v. Belaſſa, g. 10 May 732, k. k. w. Kämmer., niederöſterr. Reg. u. ungar. HofR., verm. 28 Apr. 755, † 15 Jan. 756. 2ter Gem. Wolfg. Gr. u. Hr v. Stubenberg, kaiſ. w. geh. R. und Kreishptm. in Grätz, verm. 19 Febr. 765.

Eltern: Johann Joſeph, g. 25 Febr. 697, kaiſ. w. geh. R. u. Kämmer., † 17 Oct. 739. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Sebaſt. v. Schätzl T., verm. 19 Febr. 731, St. Cr. O. D., war als W. Aya am k. k. Hofe, †.

Vatersgeſchwiſter: 1) Thereſie, † 28 Febr. 745. Gem. Ferd. Joſeph, Gr. v. Prank, k. k. Kämmer. und inneröſterr. Reg. R., verm. 25 Febr. 721. 2) Leop. Wolfg., g. 11 Nov. 701, Domhr zu Salzburg und ad Nives Probſt, Domhr zu Ollmütz u. Archidiac. zu Znaim, Deput. beim Landtag von Mähren, † 761. 3) Cajetan Auguſtin, g. 8 Jan. 711, Domhr zu Paſſau, †. 4) Marie Anne, g. 25 May 720, † 25 May 750. Gem. Jobſt Weichard Gr. Barbo v. Wachſenſtein, Repräſentations- u. Kammer-R. in Crain, † 18 May 775.

Großeltern: Johann Cſtoph (Stifter dieſes Aſtes), g. 23 Jun. 670, k. k. w. geh. R., Kämmerer u. Statth. der inneröſterr. Lande, † 17 Jan. 742. 1te Gem. Felicitas, des Gr. Georg Cſtoph v. Steinpeiß T., verm. 12 Oct. 693, † 699. 2te Gem. Joſ. Sidonie, des Gr. Joh. Balth. v. Schrattenbach T., verm. 8 Aug. 700, † 739.

Großvatersgeſchwiſter: a) Anne Barb., † 28 Apr. 730. Gem. Ernſt v. Gera, †. b) Mar. Thereſie, † 9 Oct. 737. 1r Gem. Franz Gallus

Fhr v. Gallenstein, †. 2r Gem. Otto Heinrich Gr. v. Schrattenbach, † 29 Dec. 741. c) Mar. Cäcilie, †. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Seccau, k. k. Kämmer., verm. 694, † 6 Dec. 729. d) Franz Aug., s. Großeltern des folgenden Astes.

Zweiter Ast.

Graf: Franz Joseph, g. 31 Oct. 744, k. k. Kämmer. u. Landrechts-R. in Steyer. Gem. Christine, des Gr. Carl Jos. v. Lengheim T., verm. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Mar. Amalie, g. 772. 2) Carl Joseph, g. 773. 3) Franz Ernst, g. 775. 4) Eleonore, g. 776. 5) Marie Anne, g. 777. 6) Franz Joseph, g. 778. 7) Cstoph Ferdinand, g. 779. 8) Theresie, g. 780.

Geschwister: a) Marie Eleonore, g. 4 Aug. 741. b) Marie Anne, g. 10 Jun. 746, † 18 Merz 767. c) Ernst Xav., g. 24 Jul. 748, Benedict. zu Admont in Steyermark, that Profeß 10 Aug. 768.

Eltern: Ernst Heinrich, g. 10 Jan. 708, k. k. w. Kämmer. u. Land-R. in Steyermark, † 25 Febr. 768. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Augustin Max. v. Thurn u. Valsassina T., g. 13 Apr. 716, verm. 4 Oct. 740, † 20 Jul. 765.

Vatersgeschwister: 1) Anne Theresie Sabine, g. 17 Febr. 700, † 739. Gem. Leop. Gr. v. Wurmbrand, verm. 28 Jul. 731, † 18 Oct. 759. 2) Ignaz, g. 31 Jul. 701, †. 3) Theodore, g. 13 Jan. 701, † 6 Oct. 765. 4) Catharine, g. 11 Merz 714. 5) Josephe Laurentie, g. 10 Apr. 716, gewes. Dominicanerin zu Mährenburg in Steyermark.

Großeltern: Franz Augustin (Stifter dieses Astes!), ein Bruder Joh. Christophs, siehe Großeltern des ersten Astes!), g. 21 Aug. 674, k. k. Kämmer. u. verordn. Präses in Steyermark, † 28 Merz 743. Gem. Anne Theresie, des Gr. Otto Friedrich v. Rheinstein u. Tättenbach T., g. 26 Jul. 682, verm. 4 May 699, St. Cr. O. D., † 8 Oct. 767.

B) Die Linie zu Wildbach.

Graf: Cajetan, g. 29 May 761, heut. Majoratshr zu Wildbach, Tüffer, Misell, Schlackenthurn und Eybesfelden, k. k. Kämmer. Gem. Agnes, des Gr. Joh. Bapt. v. Scherfenberg T., verm. 30 Sept. 788.

Sohn: Maximilian, g. 6 Sept. 789.

Geschwister: 1) Mar. Barbara, g. 16 Nov. 755. Gem. Maximilian Ernst Gr. v. Thurn u. Valsassina (Steyer. Linie), k. k. Kämmer., verm. 774. 2) Marie Anne, g. 2 Merz 758. Gem Dismas Franz Gr. v. Dietrichstein, verm. 22 Apr. 778. 3) Mar. Aloysie, g. 15 Febr. 759, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Attems, k. k. Kämm., verm. 3 Apr. 785.

Eltern: Maximilian Joseph, g. 16 Sept. 728, Majoratshr zu Wildbach ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 6 Febr. 791 zu Grätz. Gem. Barbara, des Gr. Ferdin. Sigism. v. Trautmannsdorf in Trautenfels T., g. im Dec. 726, verm. 26 Dec. 753, ist W.

Vatersgeschwister: a) Mar. Cstine Jul., g. 22 Apr. 727, St. Cr. O. D., und dieses Ord. erste Assistentin, † zu Wien 30 Jan. 794. Gem.

Mich Joh. IV. Gr. v. Althann, verm. 22 Nov. 758, † 16 Dec. 778. b) Mar. Cöcilie, g. 14 Dec. 729, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Gr. v. Scherfenstein, k. k. Kämmer., verm. 754. c) Mar. Anne, g. 16 Sept. 734, † 18 May 776. Gem. Joh. Jos. Ant. Gr. v. Thun und Tetschen, † 24 May 788. d) Ferdinand, g. 8 Dec. 736, kais. Obr. der Inf. Gem. Mar. Aloysie, Georgs Hrn v. Stubenberg T., verm. 25 Aug. 782.

Kinder: 1) Maximilian Joseph, g. 783. 2) Ernst Ferdinand, g. 785. 3) Mar. Aloysie, g. 22 Jun. 786.

e) Mar. Theresie, g. 11 Jul. 739, † 23 Apr. 787. 2ter Ehe: f) Marie, g. 29 Sept. 762, St. Cr. O. D. Gem. Marq. d'Yve, Vicomte de Bevay, verm. 23 Nov. 790. g) Mar. Josephe, g. 30 Jul. 767. Gem. Otto v. Tschok, k. k. Obristl. beym Inf. Regim. Strasoldo, verm. 19 Aug. 787. h) Johann Emanuel, g. 16 Dec. 770, k. k. Ltn. beym Kavanagh Cür. Regim. i) Johann Nepom., g. 28 Febr. 773.

Großeltern: Joh. Mar. Probus (ein Sohn Joh. Josephs des Stifters dieser Linie), g. 10 Nov. 702, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. des innerösterreich. Landes-Gubern. Präsident, † 14 Merz 779. 1te Gem. M. Barbara, des Gr. Max. Sigism. v. Trautmannsdorf T., verm. 29 Apr. 726, † 2 Sept. 759. 2te Gem. Mar Agnes, des Gr. Christoph Ferdin. v. Nimptsch T., g. 30 Jul. 737, verm. 17 Febr. 760 (ihr 2ter Gem. war seit 782 Cajet. Gr. v. Sauer, k. k. w. geh. R. und des inneröstern. Gub. gewes. Vice-Präsid., † 22 Jul. 793), W.

Großvatersgeschwister: 1) M. Anne, g. 11 Jul. 696, † 765. 2) M. Juliane, g. 6 Dec. 697, † 25 Jan. 764. Gem. Franz Diemas Gr. v. Attems (Stever. L.), verm. 2 Febr. 717, † 19 May 750. 3) Mar. Charl., g. 16 Sept. 700, † 780. Gem. Jos. Aloys Gr. Kazianer, k. k. w. geh. R. und Kämmer., verm. 4 Apr. 725, † 23 Apr. 760. 4) Marie Cöcilie Claudie, g. 18 May 705, †.

Wilczeck.

Ein ursprünglich polnisches Geschlecht, welches sich nachher in Schlesien und sodann in den k. k. Erb-Landen ansäßig gemacht hat. Es ist cathol. Religion, und erlangte die reichsgräfl. Würde am 8 Apr. 1714. Die Grafen schreiben sich Frey- u. Pannerherren von Hultschin u. Guttenland, und haben ihren gewöhnlichen Wohnsitz in Wien.

Graf: Franz Joseph, g. 4 Oct. 748, k. k. Kämmerer und niederösterr. Landrath, Hr der Herrschaft Königsberg, Porusba ꝛc. 1te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ernst Guido v. Harrach T., verm. 26 May 776, † 9 Febr. 783. 2te Gem. Mar. Theresie Crescentie, des F. Anton Ernst v. Oettingen-Spielberg T., verm. 13 Sept. 784, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Joseph Maria, g. 777, † 2 Oct. 780. b) Mar. Josephe, g. 779, † 25 Jan. 789. c) Mar. Antonie, g. 780. 2r Ehe: d) Friderike, g. 789, † 4 Aug. 790.

Geschwister: 1) Mar. Josephe, g. 735, St. Cr. O. D. Gem. Joseph Gr. v. Thurn u. Taxis, verm. 2 Jan. 755. 2) Marie Anne, g. 20 Jul. 736, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Adam Franz Graf von

Sternberg, † 19 Sept. 789. 3) Marie Auguſtine, g. 27 Aug. 737, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Anton Gr. v. Hardegg, verm. 761. 4) Margarethe, g. 746, Stiftsdame zu Inſpruck. 5) Mar. Antonie, g. 24 Aug. 754, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Max. Gr. v. Daun, verm. 3 Dec. 773, † 790.

Eltern: Joſeph Maria, Hr der Hrſch. Königsberg, Porusba ꝛc., g. 19 Jul. 700, k. k. w. geh. R. u. vormal. Rshofrath, † 1 Merz 777. Gem. Mar. Franciske Thereſie, des Gr. Franz Albr. v. Oettingen-Spielberg T., verm. 3 Aug. 734, † 30 Nov. 777.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph Balthaſar, g. 710, des St. Wenceſl. O. R., k. k. w. geh. R., Gen. FZM. u. geweſ. ObriſtKriegsCommiſſair, auch vorm. Repräſent. Präſid. zu Klagenfurt, † 10 Jun. 787. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Franz Carl von Kottulinsky T., g. 710, verm. 3 Aug. 734, St. Cr. O. D., † 3 Jun. 787.

Kinder: a) Johann Joſeph, g. 18 Jun. 738, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. und Reichs-Plenipotentiar. in Italien, auch geweſ. k. k. dirigir. Miniſter in Mailand und zuvor Obriſthofmeiſter der Gemahlin des Erzhz. Ferdinands, auch ehemals Geſandter am k. neapolitaniſch. Hofe. Gem. Mar. Thereſie, des F Franz Wenz. v. Clary u. Aldringen T., verm. 10 Sept. 787, St. Cr. O. D., † im Aug. 790. b) Marie Joſephe, g. 741, St. Cr. O. D., † 24 Merz 771. Gem. Mar. Franz Xav. Gr. u. Hr v. u. zu Daun (der ſich nach ihrem Tode abermals mit Mar. Antonie, des Gr. Joſ. Mar. v. Wilczeck T. vermählte, ſ. oben!) c) Joſeph, g. 752, k. k. Kämmer. und Gen. Major.

2) Joſephe, g. 711, † 788. Gem. Gr. v. Sobeck, verm. 732.

Großeltern: Heinrich Wilhelm, g. 17 Sept. 665, k. k. w. geh. R., Gen. FM., Hofkriegsrath, Inhab. eines Inf. Regim command., General in Schleſien u. Command. zu Glogau (vormals k. k. Botſchafter in Polen), des weiß. Adl. Ord. R., Rs Graf 8 Apr. 714, † 19 Merz 739. Gem. Mar. Charlotte, des Gr. Guilb. von Saint-Hilaire T., g. 14 Apr. 670, verm. 698, † 19 Apr. 747.

Wimpfen.

Ein aus dem Elſaß nach Deutſchland gekommenes, jezt in Böhmen anſäßiges Haus, welches 1797 von Kaiſer Franz II. die reichsgräfl. Würde erhalten hat. — Cathol. Religion.

Graf: Carl Franz Eduard, g. 2 Jan. 770, Hr auf Großkuntſchütz in Böhmen (wurde am 15 Apr. 797 von Kaiſer Franz II. in den Rs Grafenſtand erhoben). Gem. Victorie Amalie Erneſtine, des F. Franz Adolphs v. Anhalt-Schaumburg T., u. des Erbpr. Carls zu Heſſen-Philippsthal W., verm. 796.

Sohn: Franz Emil Lorenz, g. 797.

Eltern: Franz Ludwig, Fhr v. Wimpfen, g. ... hzl. würtemb. wirkl. Kämmer. (Gen Maj. u Chef v. dem hzl. Kriegsdepart.), u. des k. franz. milit. St. Ludw. O. R. Gem. Marie Magd. Cunigunde v. Goy.

Wiſer.

Eine urſprünglich öſterreichiſche Familie, welche ſich zu Anfang des 17ten Jahrhunderts in Bayern anſäßig machte, nun in der Pfalz begütert iſt, und im J. 1701 die reichsgräfl. Würde erlangte.

Christoph Wiser wurde im J. 1500 für seine dem Kaiser und Reich geleisteten vieljähr. Kriegsdienste vom römischen Könige Maximilian zu Augsburg in den Reichsadelstand erhoben, worin denn auch Wolf v. Wiser im J. 1577 von Kaiser Rudolph II. bestätigt wurde. Um das J. 1613 vermehrte Kaiser Matthias dem damals lebenden Jacob v. Wiser sein voriges adeliches Wappen in Rücksicht seiner ausgezeichneten Verdienste.

Der wissentliche Stammvater des nun in der Pfalz blühenden reichsgräfl. Hauses war Johann Georg v. Wiser. Dieser verließ, der Religion halber, die österreich. Lande, fand Schutz bey dem Herzog v. Neuburg Philipp Wilhelm, nachmaligen Churfürsten zu Pfalz, dem er noch 50 Jahre diente, und hatte sich zur cathol. Kirche gewendet. Seine Gemahlin, Barbara v. Mandel, gebar ihm einen Sohn, Gottfried v. Wiser, welcher als churpfälz. geh. R. u. Landschafts-Canzler zu Neuburg am 6 Nov. 1693 starb. Lezterer hatte sich 1645 mit Ursula von Nierendorf vermählt und aus dieser Ehe 14 Kinder, von denen hier hauptsächlich Franz Melchior zu bemerken ist. Dieser (g. 29 Oct. 1651, kais. Reichshofrath, churpfälz. geh. R., Staatsminister, Hofcanzler u. Oberamtm. zu Mosbach, † 23 Nov. 1702), wurde kurz vor seinem Tode von Kaiser Leopold I. aus eigenem Antriebe, für die demselben geleisteten wichtigen Dienste, mit gesammter Descendenz in des h. r. Reichs-Grafenstand erhoben. Aus seiner Ehe mit Marie Walpurge Freyin Müller v. Gnadeneck (einer Tochter Nic. Müller v. Gnadeneck u. Cordula Welden v. Laupheim), g. 7 Jul. 1651, verm. 18 Febr. 1675, hatte er mehrere Kinder, von welchen die 2 länger lebenden Söhne sich in die väterlichen Güter theilten u. durch ihre Nachkommenschaft den Stamm in 2 Linien verbreiteten. Der ältere nämlich, Franz Joseph (g. 4 Febr. 1679, churpfälz. geh. R. u. Kämmerer, Obristburggraf zu Heidelberg und Oberamtm. zu Kaiserslautern, vermählt mit Lucie v. Alten) gründete die Josephinische, und der jüngere Ferdinand Andreas (siehe unten Großeltern!) die Ferdinandinische Linie. Erstere wird aus Mangel zuverläßiger Nachrichten hier übergangen, und also blos die leztere beygebracht, nämlich

Die Ferdinandinische Linie.

Cathol. Religion. Gewöhnl. Wohnsitz: zu Mannheim.

Graf: Carl Theodor Rugerus, g. 27 Apr. 760, Mitherr zu Leutershausen, Ursenbach, Münchweiler, Gohmbach, Fahrenbach ꝛc. churpfalzb. Kämmerer, Hofgerichts R. zu Mannheim, dann Oberamtm. zu Ladenburg. Gem. Josephe Franciske, des 1764 zu Würzburg verstorb. churtrier. geh. R. u. Kämmerers, Georg Phil. Valent. von Erthal u. Mar. Theres. Philippine v. Hohenfeld T., g. 27 Jul. 762, verm. 29 Nov. 784.

Kinder: a) Auguste Elisab. Friderike, g. 31 May 787, † 24 Nov. 795. b) Friedrich Carl Philipp, g. 10 Jun. 790. c) Leopoldine Mar. Hyacinthe, g. 4 Oct. 796. d) Maximiliane Jos. Philipp., g. 15 May 799.

Geschwister: 1) Auguste Elisab., g. 21 Febr. 756, Mitbesitzerin v. Münchweiler u. Gohmbach. Gem. Alphons Gr. v. Creny, verm. 798 (leben beide in München). 2) Franciske, g. 759, † 763. 3) Bernardine Josephe, g. 26 Apr. 761, Mitbesitzerin v. Münchweiler u. Gohmbach, St. Cr. O. D., ist W. lebt zu München. — ihr Gem. Leop. Joh. Nep. Gr. v. Neipperg, verm. 4 Febr. 787, † 5 Jan. 792. 4) Friderike Josephe, g. 12 Jan. 764, Mitbesitzerin v. Münchweiler u. Gohmbach, lebt zu Mannheim. 5) Christian (Philipp), g. 15 Dec. 765, Mithr

zu Münchweiler u. Gohmbach, war churpfalzb. u. churmainz. Kämmer., Forst- und Wildmeister zu Geissenfeld, † zu Geissenfeld 16 Aug. 798. Gem. Felicitas, des Gr. Max. v. Lösch, auf Hilgerts- u. Hirschenhausen, churpfalzb. Kämmer. T., g. 1 Sept. 777, verm. 3 Sept. 797, ist W. lebt zu Neuburg an der Donau. 6) Mariane, g. 767, † 770. 7) Josephe Marie, g. 30 Oct. 769, lebt zu München. 8) Thereſie Polexine, g. 14 Febr. 771, † 781 zu Mannheim.

Eltern: Carl Joseph Gr. v. Wiser, g. 10 Febr. 716, Mitherr v. Leutershausen, Ursenbach, Münchweiler, Gohmbach u. Fahrenbach, churtrier. Kämmer., † 13 Apr. 788. Gem. Caroline Friderike, des 788 zu Bischofsheim 77 Jahr alt verstorb. churpfälz. Kämmerers Wolfg. Friedr. Eberh. v. Helmstätt, auf Bischofsheim, Berwangen ꝛc. und Annens Bernard. Göhler v. Ravensburg (g. 11 Febr. 710, † 8 Febr. 767) T., g. 3 Oct. 738, verm. 3 May 757, † 14 Jan. 773.

Vatersgeschwister: a) Johanne Ludovike Polexine, g. 24 Jun. 702, †.. zu Neuburg. b) Leopold Joseph, g. 21 Febr. 704, war churpfälz. Kämmer. u. Hofgerichtsr. zu Mannheim, †. c) Mar. Franciske, g. 16 Jun. 706, †. Gem. NN. Gr. v. Arzt, †. d) Ferdinand Jacob, g. 13 u. † 28 Jan. 708. e) Ludwig Joh. Ernst, g. 13 Aug 710, † 13 Febr. 711. f) Polexine Mar. Elisab., g. 11 Oct. 711, †. Gem. Jos. Ignaz Fhr v. Streit, churcöln. Obristküchenmeister, verm. 20 Nov. 745, †. g) Caroline Antonie, g. 21 Oct. 712, †. h) Josephe, g. 713, † im Apr. 767 zu Mannheim. i) Friderike Mar. Elisab., g. 19 Jun. 714, † 10 Dec. 796. Gem. Jos. Mar. Fhr v. Pagnozzi, churpfälz. Gen. Maj., erster Ltn. der Leibgarde zu Pferde u. Musikintendant, †. k) Mariane, g. 715, †. l) Philipp Ernst, g. 6 Jan. 718, Mitherr v. Leutershausen, Ursenbach, Münchweiler, Gohmbach ꝛc. churcöln. Kämmer., churpfalzb. Gen. Ltn., Capit. en Chef der TrabantenLeibgarde, des pfälz. Löw. O. R. wohnt zu München.

Großeltern: Ferdinand Andreas, g. 20 Jan. 677, (jüng. Sohn des ersten Grafen Franz Melchiors, s. ob., Stifter dieser Linie) kais. Reichshofr., churpfälz. geh. R., Neuburg. geh. R. u. LandschaftsPräsident, dann Hofrichter u. Regier. Präsident zu Mannheim, des St. Steph. O. R., schloß mit seinem ält. Bruder Joseph (dem Stifter der Josephin. Linie, s. ob.) am 14 Nov. 703 einen Vertrag, kraft dessen die väterl. Lehengüter nach Erlöschung der einen Linie, auf die männl. Descendenz in der andern zurückfallen sollten; Hr auf Zwingenberg, Hirschberg, Friedelsheim, Fahrenbach, Münchweiler, Gohmbach, † 30 Jan. 752 zu Mannheim. Gem. Charl. Amalie, des Gr. Phil. Ludw. v. Leiningen-Westerburg, u. Louise Gabriele Marquisin de Ruze T., g. 27 Jan. 679, verm. 15 Febr. 701, † 10 Oct. 734 zu Mannheim.

Wrbna (Würben).

Ein altes, nun hauptsächlich in Böhmen begütertes Haus, cathol. Religion. Das Stammhaus Wrbna findet sich in Schlesien im Fürstenth. Schweidnitz, von wo aus sich die Familie auch in Polen, Böhmen und Mähren ausgebreitet hatte. Vorzeiten schrieb sie sich (nach dem Altböhmischen), theils, Wrbna theils Wrbna-Aruntalky, jetzt aber auch: von und zu

Würden u. Freudenthal. Mit 2 Söhnen Stephans († 1542) nämlich a) Johann u. b) Albert, hatte ſie ſich in 2 Linien verbreitet. Die jüngſte, von Albert entſproſſene, welche vorzüglich in Schleſien begütert war, erloſch aber mit dem Graf Carl Wenzel, g. zu Liegnitz 13 Sept. 1716, Hrn auf Dobroslawitz, Datſchitz, Reichenberg, Gabel, Ponsdorf ꝛc. welcher am 22 Nov. 1757 in der Schlacht bey Breslau blieb. Die von Johann entſproſſene, ſogenannte böhmiſche Linie, aber blühet noch. Johannis Sohn, Wenzel, wurde am 16 April 1642 in den Rsgrafenſtand erhoben. Des leztern Sohn war Johann Franz (g. 1634, † 1705) mit deſſen 2 Söhnen Joſeph Franz und Norbert Wenzel ſich dieſe Linie ebenfalls in 2 Aeſte verbreitet hat, nämlich a) den ältern zu Fulneck u. b) den jüngern zu Horſchowitz.

a) Aelterer Aſt zu Fulneck (im ollmütz. Kreiſe v Mähren).

Graf: Joſeph Wenzel, g. 4 Jul. 738, heut. Majoratshr zu Fulneck, Waltersdorf u. Dittersdorf, Erbhr zu Krusko, Rzehnitz, Wrutitz, Katuſitz u. Saurwitz, k. k. w. Kämmer. u. vormal. Rshofrath. Gem. Marie Anne, des F. Heinr. Joſ. v Auersperg T., verm. 23 Nov. 760, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, Aya des k. k. Erb Kronpr. Erzhz. Ferdinands.

Kinder: 1) Johann Nepom., g. 20 Jan. 763, beſitzt Deutſch Neukirch und Wanowitz im Leobſchützer Kreiſe in Schleſien. 2) Mar. Anne, g. 14 Jul. u. † 11 Dec. 765. 3) Joſephe Anne, g. 6 u. † 15 Aug. 766.

Schweſter: Mar. Eleonore, g. 2 Jun. 740, St. Cr. O. D., † 6 April 789. Gem. Franz Carl Gr. von Colloredo, k. k. w. Kämmer., geh. R. Staats: Confer. und Cab. Miniſter, verm. 19 Apr. 762.

Eltern: Wenzel Michael, g. 27 Sept. 709, k. k. w. geh. R. Kämmerer und Obriſtlandrath in Mähren, † 20 Jul. 755. Gem. Mar. Eleonore. des F. Franz Carl v. Fondi T., g. 28 Aug. 710, verm. 6 Febr. 735, † 10 Sept. 761. (ihr 2r Gem. war Franz Carl Gr. v. Kottulinsky, verm. 20 Jan. 758).

Vaters Bruder: Leonhard Joſ., g. 16 Merz 723, † 13 Sept. 737.

Großeltern: Joſeph Franz, Stifter dieſes Aſtes, g. 2 Aug. 675, kaiſ. w. geh. R., Kämmer. und Obriſtlandrichter in Böhmen, † 9 Jan. 755 zu Prag. Gem. M. Anne Fhrn Wolfg. Max. v. Lammingen u. Altenreuth T., g. 27 Jan. 685, verm. 29 Jun. 701, † 15 Jan. 740.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Mar. Barbara, † 1 Merz 712. Gem. Max. Norb. Krakowsky, Gr. v. Kollowrat, † 25 May 721. 2) Anton Franz, g. 666, kaiſ. w. Kämmer., † 14 Sept. 720. 3) Norbert Wenzel, g. 689, ſiehe Großeltern des folg. Aſtes. 4) Norb. Franz, g. 683, kaiſ. w. geh. R. und Kämmer., † 29 Apr. 729.

b) Jüngerer Aſt zu Horſchowitz (in berauner Kreiſe von Böhmen).

Graf: Rudolph, g. 23 Jul. 761, Herr zu Horſchowitz, Waldeck u. Komarow, k. k. geh. R. u. Kämmer. auch ſeit 801 Vicepräſid. bey der Hofkamm. im Münz u. Bergweſen. Gem. Mar. Thereſie, des Fürſten Dominic. u. Kaunitz T., verm. 28 Jul. 785, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kin-

Kinder: a) Eugen, g. 4 Sept. 786. b) Ludwig, g. 27 May 788. c) Thereſie, g. 13 Nov. 789. d) Leopoldine, g. 26 Sept. 790, † 25 Dec. 791. e) Mar. Antonie, g. 9 Jan. 792, † 21 Nov. 794. f) Mar. Ludomille, g. 22 Jul. 793.

Geſchwiſter: 1) M. Aloyſie, g. 22 Aug. 756, St. Cr. O. D. Gem. Pet. Carl Franz, Gr. v. Mean u. Beaurieux, g. 23 Sept. 753, verm. 7 Jun. 784. 2) Eleonore, g. 9 Nov. 757, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Wenz. Gr. Wratislaw v. Mitrowitz u. Netolitzky, verm. 17 Oct. 780. 3) Thereſie, g. 4 Febr. 763. 4) Ladislaus, g. 5 Jul. 764, k. k. Kämmer. u. Rittmeiſter bey Kinsky Chev. leg., † 7 Jun. 793, blieb in der Schlacht bey Arlon. 5) Marie, g. 29 Aug. 765. 6) Eugen, g. 25 Sept. 766, k. k. Kämmer. (hat als k. k. Lieutn. bey Karaiczay quittirt). Gem. Flore, Gräfin v. Kageneck, verm. 799. 7) Philippine, g. 25 Febr. 767, Stiftsdame zu Münſterbilſen. 8) M. Ludomille, g. 1 May 773.

Eltern: Eugen Wenz. Joſeph, g. 3 Jun. 728, Hr auf Horſchowitz ꝛc. des goldn. Vl. R., kaiſ. Kämmerer, w. geh. R. und Obriſt-Hofmarſchall, auch geweſ. Canzler der Gallizi'ſchen u. Lodomir. Geſchäfte, † 23 May 789. Gem. M. Thereſie, des Gr. Ladisl. v. Kollonitſch T., g. 15 Sept. 733, verm. 9 Oct. 754, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, iſt W.

Großeltern: Norbert Wenzel, (jüng. Bruder des Gr. Joſ. Franz zu Fullneck ſ. ob. u. Stifter dieſes Aſtes) g. 680, kaiſ. w. geh. R. u. Kammer., † 30 Apr. 729. Gem. Aloyſ. Stephanie, des Gr. Wenz. Norb. Octavian v. Kinsky T., verm. 726, † 21 Aug. 786. (ihr 2r Gem. Rudolph Gr. v. Choteck, verm. 1 Jan. 747, † 7 Jul. 771.)

Zedlitz.

Ein altes, urſprünglich böhmiſches Geſchlecht, welches ſich aber auch in Sachſen, Schleſien und Polen ausgebreitet hat, und ſich zur Zeit der Reformation zur lutheriſchen Kirche bekannte. Hier iſt blos von der in Schleſien blühenden Linie die Rede, aus welcher der Freiherr David Sigismund (ſiehe unten!) am 7 Nov. 1741 für ſich und ſeine Descendenz in den preußiſchen Grafenſtand erhoben wurde.

Graf: Gottlob Sigismund, g. 15 Sept. 760 Fhr zu Kratzgau, Erbhr der Stadt und Hrſch. Schurgaſt, und der Güter Bankwitz, Chriſtelwitz, Albrechtsdorf ꝛc. k. preuß. Kammerhr.; des Joh. O. R. und deſign. Commendator auf Wietersheim, wohnt zu Albrechtsdorf bey Breslau. 1te Gem. Mariane Erneſtine, Georg Caſp. v. Tſchammer, auf Kühnern, Dromsdorf ꝛc. Erb-T., g. 12 Merz 769, verm. 21 Nov. 786, † 31 Dec. 787. 2te Gem. Auguſte Caroline, des Gr. Joh. Adolph vom Loß, churſächſ. Cab. Miniſt. einzige T., verm. 6 May 791.

Kinder: a) Georg Oswald Sigism. Eduard, g. 25 u. † 27 Dec. 787. b) Carl Adolph Sigism, g. 5 Jun. 792 zu Dresden. c) Helene Louiſe Auguſte, g. 10 Oct. 797.

Geſchwiſter: 1) Hans Sigismund, g. 18 Oct. 746, Fhr zu Kratzgau auf Kratzgau, Golitſch, Poenckendorf, Landes-Aelteſt. im ſchweidnitz. Kreiſe, † 19 May 777. Gem. Beate Maxim, des Gr. Nicol. Wilhelm v. Burghauß zu Friedland älteſte T. u. Heinr. Gr. v.

Reichenbach-Goschütz W., Erbin der Rosnachauer Güter; verm. 29 May 774, verkaufte Ragau in Oberschlesien, lebt als W. in Breslau.

Sohn: Wilhelm Ernst Sigism., g. 7 Apr. 775, Fhr zu Kratzgau auf Kratzgau, Golitsch u. Pänkendorf im Schweidnitzischen, war ehedem bey der südpreuß. Kammer zu Plozk angestellt.

2) Charlotte Helene, g. 12 Jun. 756. Gem. Hans Ernst Fhr von Kottwitz auf Ober-Peylau, Gaumitz ꝛc. verm. 8 Nov. 782.

Eltern: David Sigismund (ein Sohn Hans Albrechts u. Ursul. Jul. v. Senitz), g. 15 Jul. 718, Fhr zu Kratzgau, auf Kratzgau, kön. preuß. Kammerhr, wird 7 Nov. 741 für sich u. s. Descendent. in den preuß. Grafenstand erhoben, † 27 Nov. 760. Gem. Helene Elis., Hans Ernsts Fhrn v. Hock auf Groß-Reichen ꝛc. älteste T., g. 1 Apr. 725, verm. 20 Oct. 745. Sie hatte nach ihres Gem. Tode die Güter Rosenthal u. Mörschelwitz erkauft, und 772 Schwarzau und Klaptau von einer Freyin v. Pannwitz ererbt; † zu Rosenthal im Schweidnitzischen 26 Dec. 799.

Zedtwitz.

Die Herren dieses alten Turnier- und Rittermäßigen, dermalen Reichsgräflichen Hauses, sind ursprünglich Reichs immediate Vogtländer. Ihr Stammschloß Zedtwitz liegt bey Hof im Vogtlande. Gegenwärtig besitzen sie mehrere, von der Krone Böhmen zu Lehen gehende, beträchtliche Lehengüter, als Liebenstein, Asch, Krugsreuth, Neuberg, Schönbach und Sorg, dann Elster in Sachsen. Im Jahr 1109 hielt Heinrich von Zedtwitz im 9ten Turnier zu Göttingen zwischen den Säulen. Im Jahr 1362 rennte Kilian von Zedtwitz und A. 1480 Jobst von Zedtwitz zu Bamberg. Sie blühen in 2 Linien, A) der ältern zu Liebenstein und B) der jüngern zu Asch.

A) Die ältere Linie zu Liebenstein (im Saazer Kreise bey Eger) cathol. Religion.

Graf: Franz Julius, g. 25 Oct. 742, Erbhr auf Liebenstein, k. k. Kämm., w. geh. R. u. seit 1800 Gen. FML. (war vorher churpfalzb. Gen. Ltn. u. Inh. des 2ten Grenad. Regim.) auch churpfalzb. Kämmer. w. geh. R., des St. Georg O. Command. 1te Gem. Franciske, Rsgräf. v. Haimhausen, † 21 Dec. 765. 2te Gem. Mar. Magdalene, Rsgräf. v. Taufkirchen auf Guttenburg, verm. 18 Dec. 768.

Sohn: Peter Emanuel, g. 24 Dec. 770, churpfalzb. Kämmer. u. Major des 1ten Grenad. Leibregim., des Joh. u. St. Georg O. R.

Geschwister: 1) Marie Anne, g. 5 May 740. Gem. N. Gr. von Plettrich, k. k. Obrist. 2) Philipp Anton, g. 18 May 747, churpfalzb. Kämm. u. k. k. Hauptmann. 3) Mar. Anne Charlotte, g. 25 Jun. 751. Gem N. Fhr v. Froschheim. 4) Peter Anton, g. 13 Apr. 754, churpfalzb. Kämmer. u. Obrist. Gem. N. Rsfreyin von Lerchenfeld auf Aham.

Sohn: Thaddäus, g. 788, churpfalzb. Edelknabe.

Eltern: Heinrich Sigismund, Gr, g. 30 Jan. 713, † 25 Dec. 767. Gem. Mar. Cajet. Freyin v. Perglas auf Gatzingrün, ist W.

Großeltern: Wilhelm Friedr. von Zedtwitz (ein Sohn Wolf Heinrichs u. Erdm. Soph. v. Raab), g. 9 May 658, † 726. 1te Gem. Eva

Mar. von Reitzenstein auf Hoflaß, †. 2te Gem. Cstine Doroth. von Rohrscheid, †.

B) Die jüngere Linie zu Asch.

Diese hat sich durch Hans Georgs († 1667) Söhne, Carl Joseph und Johann Christoph in die Aeste zu Sorga und Asch ausgebreitet, der Ast zu Sorga aber wieder die Zweige zu Neuberg obern Theils, Neuberg untern Theils und Sorga, so wie der Ast zu Asch die Zweige zu Asch und zu Schönbach gebildet. Diese sämtlichen Zweige der jüngern Linie zu Asch, Schönbach, Krugsreuth, Sorga u. Neuberg (wovon Schönbach nur allein der catholischen, die übrigen der evangel. Religion zugethan sind) wurden am 25 Aug. 1790 unter dem churpfalzb. Reichs-Vicariat mit allen ihren männl. u. weibl. Nachkommen in des h. r. Reichs-Grafenstand erhoben, dessen sich jedoch nur die hier folgende Häuser Asch, Schönbach u. Sorga bedienen.

a) Das Haus Asch.

(Evangel. Religion.)

Graf: Georg Erdmann Friedr. Carl, g. 9 Nov. 766, vormal. k. k. Oberlieutn. bey Zeschwitz Cür. Gem. Caroline Sophie Freyin v. Redwitz a. d. H. Unterlangenstädt in Franken, verm. 25 Jul. 797.

Geschwister: 1) Sophie Christiane Henr. Friderike, g. 23 Nov. 765. Gem. Franz Gr. v. Zedtwitz, auf Neuberg (obern Theils) siehe unten! 2) Charlotte Dorothee Eleonore, g. 24 May 768. 1r Gem. Franz Carl Gr. v. Zedtwitz zu Liebenstein, † 13 Jul. 793 zu Asch. 2r Gem. Ferd. Fhr v. Trautenberg, vorm. k. k. Rittmeister unter Würtemberg Dragon. 3) Johanne Henriette Thereſie, g. 10 May 769. 4) Caroline Wilh. Aug. Henr., g. 8 May 770. Gem. Jac. Wolfg. Carl Wilh. Fhr v. Seckendorf zu Ebinath in Franken, churcöln. Kammer. 5) Wilhelmine Ernestine Friedr. Auguste, g. 27 Oct. 777. 6) Sigismund Erdmann Wilh. Friedr., g. 15 Nov. 778, k. k. Oberlieutn. des deutsch. Bannat. Grenz Regim. 7) Ernestine Sophie Henr. Auguste, g. 8 Merz 784. 8) Carl August Heinr., g. 9 Apr. 785, Cadett des k. k. Cür. Regim. v. Zeschwitz.

Eltern: Erdmann (Ferd. Alex. Joh.) v. Zedtwitz, g. 31 Jul. 739, † 17 Dec. 787. Gem. Charl. Carol. Cstiane Henriette Freyin v. Guttenberg a. d. H. Kirchleiß in Franken, ist W., lebt auf dem Gute St. Niclasberg.

Großeltern: Georg Adam v. Zedtwitz (ein Sohn Johann Cstophs auf Schönbach, Asch ꝛc. u. Cath. Magdal. geb. v. Zedtwitz a. d. H. Krugsreuth), g. zu Schönbach 24 Nov. 692, markgfl. brandenb. anspach. Hptm., † 24 Sept. 774. Gem. Amal. Caroline, Hans Georgs von Schaumberg aus d. H. Strößendorf in Franken, u. Mar. Dorothee Marschalln v. Ebnet T., g. 17 Nov. 702, verm. 734, † 9 Aug. 764.

b) Das Haus Schönbach.

(Cathol. Religion.)

Graf: Peter Emanuel Ludwig Joseph, g. 30 Merz 763, vormal. k. k. OberLieutn. b. d. Inf. Regim. Gr. v. Erbach, ward auch im Nov. 796 von Kaiser Franz II. in den erbländ. Grafenstand erhoben.

Geschwister: 1) Ferdinand (Sigism. Casim. Adam) g. zu Schönbach

8 Apr. 762, k. k. SecondRittmeiſt. bey Vecſey Huſar., † 12 Apr. 794 zu Sokolow in Gallizien. 2) Mar. Anne Antonie Wilh. Helene, g. 22 May 764. 3) Gabriel Alex. Ludw. Adam, g. 21 Dec. 765, vormal. k. k. OberLtn. bey Reisky Inf. 4) Heinrich (Cajet. Sigism.), g. 10 May 767, k. k. LandrechtsR. in Böhmen ſeit 21 Nov. 790, † zu Prag 12 Oct. 797. 5) Anne Catharine Carol. Franciske, g. 23 Aug. 768. Gem. Franz Ernſt Cajet. Fhr v. Ottilienfeld, k. k. Hptm bey Gr. Erbach Inf. 6) Caſimir Liebmann Georg Adam, g. 16 Jan. 770, ſteht in franzöſ. Kriegsd., war vorher bis 794 k. k. OberLtn. unter Coburg Drag. 7) Carl (Franz Cajet Joſeph), g. 22 Apr. 771, k. k. Ltn. bey Gr. Callenberg Inf † 794. 8) Wilhelmine Mar. Antonie, g. 16 Jul. 774. Gem. Jgn. v. Poſt, k. k. Hptm., verm. 1800. 9) Anton (Ferdinand Erdmann), g. 8 Nov. 775, k. k. Fähndr. unter Huff Inf., † 795. 10) Johann Anton Franz, g. 12 Febr. 776, k. k. UnterLtn. unter Czartoriſky Cüraſſ. 11) Thereſie Wilhelmine, g. 3 Nov. 778. 12) Franz Alexander, g. 8 Jun. 786.

Eltern: Eſtoph Carl Ludwig Adam, g. zu Schönbach 17 Sept 735, † 23 Apr. 795 zu Schönbach bey Aſch. Gem. Dorothee Eliſab. Crescentie, Ferd. Phil. Sigism. v. Trautenberg auf Wildſtein, obern Theils, T., g. 20 May 743, iſt W., lebt zu Aſch.

Vaters Schweſtern: a) Thereſie Marie Cajet. Sophie Marg., g. 27 Nov. 739. Gem. Gabriel v. Bletterich, k. k. General. b) Catharine Wilh. Eliſab Aug. Erdmuth, g. 16 Nov. 741, † als W. – ihr Gem. Anton Fhr v. Frohmüller, k. k. Maj. unter Mattheſen Inf., †. c) Mar. Anne Joſephe Ant. Vinc. Dominike, g. 25 Jan. 746, † als W. 1800 – ihr Gem. Carl Ludw. Joſ. Fhr v. Beuſt, markgfl. bad. Kammerhr und churpfalzb. ObriſtLtn., † 794.

Großeltern: Joſeph Adam v. Zedtwitz, g. zu Schönbach 10 Apr. 705, hzl. würtemb. Hptm. u. Gen. Adjut., † 10 Febr. 747. Gem. Mar. Anne von Kraft, † 790.

c) Das Haus Sorg.

(evangel. Religion)

Dieſes formirte nach Ableben Carl Joſephs (ſiehe unten Großeltern!) durch die hinterbliebenen 3 Söhne, Wolf Chriſtoph, Hans Chriſtoph u. Philipp Ferdinand 2 Häuſer, OberNeuberg, UnterNeuberg u. Sorg, welches letztere ſich ſeit dem Tode Philipp Ferdinands († 1750) wieder in 2 Häuſer, nämlich Neuſchloß u Sorg getheilt hat.

1) Haus Neuberg, obern Theils.

Graf: Adam Erdmann Eſtian Carl, g. 1 May 740. 1te Gem. Henr. Eleon. Eſtiane Carol. v. Hanſtein, a. d. H. Allmersmünd in Franken, verm. 25 Febr. 761, † 25 Jan. 763. 2te Gem. Doroth. Frider. Florentine v. Zedtwitz a. d. H. Sorg, † 25 Oct. 797.

Kinder 1r Ehe: a) Adam Erdm. Sigism. Franz Carl, g. 13 Jan. 763, fürſtbiſchöfl. bamberg. Kammerhr u. Rittmeiſter. Gem. Chriſtiane v. Zedtwitz a. d. H. Aſch, verm. 6 Merz 783. Wovon

Kinder: 1) Doroth. Henriette Erdm. Carol. Wilh., g. 26 May 785. 2) Mar. Caroline Albert., g. 12 Jul. 787. 3) Adam Erdm.

Cajet. Franz Carl, g. 13 Febr. 788, † 4 Jul. 789. 4) Charlotte Cstiane Frider. Cath., g. 25 Sept. 790. 5) Carl Jos. Eman. Fr. Heinr., g. 13 May 792. 6) Erdm. Heinr. Franz Carl, g. 17 Dec. 794. 7) Mariane Carol. Ernest. Louise, g. 10 Jul. 799.

2r Ehe: b) Wilhelmine (Sophie Ernest. Carol.), g. 4 Sept. 769, † 10 Oct. 789. Gem. Franz Cajet. v. Ottilienfeld, k. k. Hptm. unter Gr. Erbach Inf.

Schwester: Dorothee Carol. Eleon. Henr., g. 28 Merz 737.

Eltern: Wolf Cstoph, g. zu Schönbach 22 Dec. 691, gewes. k. k. Capitain unter Khevenhüller Cür., † 29 Nov. 739. Gem. Marie Anne v. Schaumburg, a. d. H. Strößendorf in Franken, † 20 Jan. 763.

Vaters Geschwister u. Großeltern, siehe unten in dem Hause Sorg!

2) Haus Neuberg, untern Theils.

Graf: Johann Ferdinand Adam Heinr., g. 29 Jan. 747.

Geschwister: 1) August (Cstian Erdm. Jos.), g. 14 Merz 748, † 29 Jun. 787. 2) Cstian Wilhelm Ant. Friedr., g. 11 Oct. 750. Gem. Christiane Charl. Hedw. Wilh. Phil. v. Reitzenstein, a. d. H. Fischbach in Franken, verm. 11 May 785. Wovon

Kinder: a) Heinrich Albrecht Cstian Carl, g. 23 Febr. 787. b) Carl Friedr. Moriz, g. 20 Nov. 791. c) Joh. Erdmann Albr., g. 21 Merz 792. d) Wilhelm Ernst Jul., g. 6 Jan. 795. e) Jacob Friedrich Franz Carl, g. 9 Dec. 799.

Eltern: Hans Cstoph, g. 25 Febr. 696, † 6 Apr. 756. Gem. Dorothee Ernest. v. Lengenfeld a. d. H. Schweinbach im Thüringen. † 767.

Vatersgeschwister u. Großeltern, siehe unten in dem Hause Sorg!

3) Haus Neuschloß.

Graf: Carl Jos. Ferdinand, g. 5 Sept. 730. Gem. Amalie Henr. Carol. Frider. v. Bülow a. d. H. Koschitz in Sachsen, verm. 2 Aug. 767.

Kinder: 1) Georg Heinrich Carl, g. 3 Aug. 768, churbraunschw. Rittmstr. bey der Garde du Corps in Hannover. 2) Gottlieb Erdm., g. zu Koschitz 4 Jan. 772, gewes. PremierLtn. bey dem churbraunschw. Garde Grenad. Regim. zu Hannover, seit Sept. 1800 k. k. Ltn. bey Kaiser Dragon. 3) Phtlipp Wilh., g. zu Koschitz 14 Febr. 775, SousLtn. b. dem churſächs. Regim. v. der Heyde, Grenad. 4) Franz Carl Ant. Aug., g. zu Sorg 7 Merz 777, Fähndr. b. dem churſächs. Regim. Nostitz. 5) Sophie Wilh., g. zu Sorg 23 Febr. 779. 6) Friedr. Sigism., g. 14 May 781, † 16 May 783. 7) Amalie Frider. Dorothee, g. 17 Oct. 783. 8) Cstiane Wilh., g. 27 Febr. 786. 9) Ludwig Ernst, g. 11 Sept. 789, studirt dermalen noch im Georgiano zu Hannover.

4) Haus Sorg.

Graf: Georg Adam, g. zu Elster 12 Oct. 739, gewes. k. k. Grenad. Ltn. bei dem Louis Wolfenbütt. Inf. Regim. Gem. Caroline Marianne Wilh. Sybille v. Reitzenstein a. d. H. Hadermannsgrün im Bayreuthischen.

Kinder: a) Georg Cstian Carl Ludwig, g. zu Sorg 26 May 790. b) Heinrich Franz Carl Ignaz, g. 20 Sept. 1800.

Geschwister: (der beiden Brüder, Grafen zu Neuschloß und Sorg): 1) Carl Anton (Philipp), g. 12 Sept. 727, gewes. k. preuß. Rittmstr unter Malachovsky Husar., † 7 Oct. 785. 2) Emilie Cstiane Dorothee, g. 16 Febr. 729. Gem. Joh. Gottl. v. Muffel, k. preuß. Hptm. 3) Christoph Carl, g. 27 Febr. 732, gewes. Cornet in churſächs. Diensten, † 15 Nov. 781. 4) Marie Cstiane Sophie, g. 9 Merz 735. 1r Gem. Joh. Mart. Fhr v. Völderndorf und Waradein, markgfl. bayreuth. Marschcommissär, †. 2r Gem. NN. Fhr v. Haimburg, markgfl. bayreuth. Obrist. 5) Dorothee Frider. Florentine, g. zu Elster 9 Febr. 737, † 25 Oct. 797.

Eltern: Philipp Ferdinand, g. zu Sorg 3 Jun. 700, † 29 Apr. 750. Gem. Mar. Sophie Florentine v. Reitzenstein a. d. H. Conradsreuth im Bayreuthischen, † 13 May 771.

Vatersgeschwister: 1) Joh. Georg, g. zu Hain in Franken 24 Jun. 690, gewes. k. k. Fähndr. bey dem hzl. würtemberg. Inf. Regim., † 706 vor Turin bey dem Entsatz durch die kais. Truppen. 2) Wolf Christoph (siehe oben das Haus Neuberg, obern Theils!). 3) Cathar. Dorothee, g 6 Sept. 693, †. Gem. Wolf Dietr. v. Zedtwitz zu Liebenstein, †. 4) Hans Christoph (siehe oben das Haus Neuberg, untern Theils!). 5) Mar. Sophie, g. 16 May 702, †. Gem. Cstoph Ferd. v. Satzenhofen, auf Wildenau u. Plößberg in der Pfalz, †. 6) Amalie Cstiane, g. 16 May 707, †. Gem. NN. v. Müffling, Weis genannt, k. k. Marschcommissär zu Brünn in Mähren, †.

Großeltern: Carl Joseph v. Zedtwitz, g. zu Schönbach 19 Jun. 663, † 17 Sept. 742. Gem. Anne Catharine v. Künsberg a. d. H. Hain in Franken, † 21 Aug. 736.

Zinzendorf und Pottendorf.

Dieses reichsgräfliche Haus ist ein uraltes niederösterreichisches Dynasten-Geschlecht, und besitzt das Obrist-Erb-Land-Jägermeister-Amt in Oesterreich seit 1516. Es theilte sich sonst in 2 Hauptlinien, von welchen die jüngere oder Hauseggische am 24 Febr. 1781 mit Marie Anne Gräfin von Preysing, des am 20 Dec. 1738 verstorbenen lezten Grafen von dieser Linie, Carl Leopolds jüngsten Tochter erlosch. Die ältere oder Carlspachische Linie aber hatte sich ebenfalls wieder in 2 Aeste verbreitet. Von dem jüngsten derselben stammen die einzigen jeztlebenden Grafen und Herren von Zinzendorf ab. Derselben Urgroßvater Graf Maxim. Erasmus verließ Oesterreich um der Religion willen, und starb zu Nürnberg 1672.

Graf: Friedrich August, g. 3 Aug. 733, churſächs. Cabinets-Minister u. Staats-Secret. der Militair-Angelegenheiten seit Apr. 799, w. Gen. der Inf. seit May e. a. (vormal. bev. Minist. zu Stockholm von 768 bis bis 777, und zu Berlin von 777 bis 799), des schwed. Nordstern-O. Command., Obrist-Erb-Landjägermeister in Oesterreich unter der Enns, Hr auf Gavernitz, succ. 5 Dec. 780 als Lehenträger der gräfl. Zinzendorf. Lehen in Oesterr. u. Majoratshr der Reich. Wasserburg, Enzesfeld, Carlstetten u. Toppel ꝛc. Gem. Louise Joh. Sophie,

des Gr. Otto Rühlemann v. Byland zu Palsterkamp T., g. 9 Oct. 734, verm. 13 Oct. 767 zu Wildenfels.

Geschwister: 1) Ludwig (Friedr Jul.), g. 23 Sept. 721, ward Cath. 739, Senior der Familie, auch Majoratshr u. Lehenträger der Zinzendorf. Lehen, ObristErbLandJägermstr in Unter-Oesterr. 19 Merz 757, des goldn. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr., k.k. w. geh. R., Kämm. u. Staatsminister, auch vormals bis 773 RechnungskammerPräsident, † 4 Oct. 780. Gem. M. Anne, des F. Joseph Adam v. Schwarzenberg T., verm. 17 Oct. 764, St. Cr. O. D., ist W.

Tochter: Mar. Thereſie, g. 10 Oct. 765, † 22 Jun. 785. Gem. Joseph Gr. v. Dietrichstein, verm. 7 Jul. 783 (dessen 2te Gem. ist Mar Elisab. Gräfin v Waldstein-Wartenberg).

2) Maximilian (Erasm.), g. 2 Oct. 722, churſächs. Kammerhr u. Obr. des Pr. Xaver. Inf. Regim., † 5 Dec. 780. Gem Raph. Charlotte, des Gr. Hector Wilh. v. Kornfail T., g. 22 Dec. 725, verm. 1 Oct. 763, † zu Eisenach 27 Nov. 796. 3) Susanne Elis. Magd., g. 14 Dec. 723, de l'Union parf. O. D., † 14 Oct. 785. Gem. Heinr. Cstoph Gr. v. Baudissin, verm. 6 Apr. 741, † 4 Jun 786. 4) Adolph (Christian Heinr.), g. 25 Oct. 728, k dän. Kammerj. u. Assess. der Reg. zu Glückstadt, lebte zu Herrenhut, † 28 Merz 770. 5) Soph. Charl. Frider. Henriette, g. 31 Aug. 734, ist W. – ihr Gem. Joseph Gr. Canto d'Yrles, g. 29 Merz 726, kais. w. Kämm., Gen. FML. u. Comman. zu Mantua, welche Festung er 796 tapfer vertheidigte, des milit. Mar. Theres O. Commandeur, verm. 10 Merz 763, † 11 Apr. 797 zu Waradin. 6) Joh. Loide (Eleon. Amal.), g. 1 Febr. 736, † 21 Dec. 782. Gem. Hector Heinr. Gr. v. Kornfail, verm. 1 Oct. 756, † 1 May 773. 7) Friedr. Cstian Gottlob, g. 21 Jun. 737, Domhr zu Meissen, churſächs. PremierLieutn. bey der LeibGrenad. Garde, † 23 Jul. 762. 8) Joh. Carl Cstian Heinr., g. 5 Jan. 739, wird Cath. 764, k. k. Kämmer., w geh. R u. StaatsMinister in inländ. Geschäft., ErbLandJägermstr in Oesterr. unter der Enns, auch seit Febr. 1800 Landmarschall in Niederösterreich, des teutsch. O. R. und Landcommenth. der Balley Oesterr., (gewes. Gouv. zu Triest). 9) Mar. Jos. Louise Constantie, g. 12 Jan. 742. Gem. Ludw. Traugott v. Burgsdorf, g. 13 Jun. 744, verm. 27 Sept. 785.

Eltern: Friedrich Cstian, g. 6 Apr. 697, Hr auf Hof, Raizen, Gavernitz ꝛc., k. poln. u. churſächs. geh. R., auch seit 742 Senior der Familie, † 15 Dec. 756. 1te Gem. Dor. Jul. Amal., des Gr. Matth. Jul. Eberh. v. Polheim T., g. 1 Jan. 700, verm. 12 Nov. 720, † 6 Merz 727. 2te Gem. Christiane Sophie, des Gr. Curtius Reineckens v. Callenberg T., verm. 20 Jan. 728, † 23 Dec. 775.

Vaters Bruder: Nicolaus Ludwig, g. 26 May 700, Hr auf Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrenhut, Ordinar. der evangel. Brüder-Gemeinde, wurde Senior der Famil. 15 Dec. 756, trat das ErbAmt und den Lehenhof an seinen Neffen Gr. Ludwig ab 19 Merz 757, † 9 May 760 zu Herrenhut. 1te Gem. Erdmuth Dorothee, des Gr. Heinr. X. Reuß zu Ebersdorf T., verm. 7 Sept. 722, † 19 Jun.

756. 2te Gem. Anne Nitſchmannin, geweſ. Oberaufſeherin der ledigen Schweſtern zu Herrenhut, verm. 757, † 760.

Kinder: 1) Henr. Benigne Juſtine, g. 29 Dec. 725, † 11 May 789. Gem. Joh. Mich. Fhr v. Watteville, g. 18 Oct. 718, verm. 20 May 746, † 7 Oct. 788. 2) Eſtian (Renatus), † im May 752. 3) Marie (Agnes), g. 7 Nov. 735, † 17 Febr. 784. Gem. Mor. Wilh. Bgrf v. Dohna-Schlodien verm. 2 Jun. 767, † 4 Merz 777. 4) Eliſabeth, g. 25 Apr. 740, Fr. auf Trebus, Niesky, Spreehammer ꝛc. Gem. Friedr. Fhr v. Watteville, g. 25 Jan. 738, verm. 25 Oct. 768.

Großeltern: Georg Ludwig (Sohn v. Maxim. Erasmus), Hr auf Hof und Raitzen (evangel. Religion), g. zu Nürnberg 9 Oct. 662, kön. poln. u. churſächſ. w. geh. R., Kammerhr u. geweſ. Geſ. zu Wien und Berlin, † 9 Jul. 720. 1te Gem. M. Eliſ., des Fhrn Otto Eſtophs Teufel v. Gundersdorf, churſächſ. geh. R. u. Landvoigts der Oberlauſitz ErbT., die lezte dieſes alten Geſchlechts, g. 17 Apr. 661, verm. 18 Nov. 687, † 27 Febr. 698. 2te Gem. Charl. Juſtine, des Fhrn Nicolaus v. Gersdorf, churſächſ. geh. Raths, Direct. und Landvogts der Oberlauſitz T., g. 17 Nov. 675, verm. 16 Jul. 699 (ſie hatte ſich wieder an den preuß. Gen. FM. Dnbislav Gneomar v. Natzmer am 1 Dec. 704 vermählt, ward abermals W. 15 May 739), und † 31 Aug. 763 zu Berlin.

Zusätze und Verbesserungen.

S. 2. Kais. röm. Haus. Z. 6. v. u. nach St. Cr O. D., schalte ein: † 15 Nov. 1801. Erzhz. Ferdinand ist seit 802 Inh. des ehemal. Regim. Kavanagh oder Cür. Regim. Nr. 12. — Erzhz. Carl ist jetzt Inh. von 4 Regim nämlich vom 3ten und dem neu errichteten Uhlanen-Regim., sodann eines eignen Inf. Regim. u. des Regim. Teutschmeister. (Durch das Test. des verstorb. Gen. FM. Gr. v. Lascy fiel ihm der trefl. engl. Park zu Dornbach zu.) — Die Erbschaft, welche der Erzhz. Palatin von seiner verstorb. Gem. erhielt, besteht außer den überreichen Kostbarkeiten auch in 1 Mill. Rubel an Geld.

S. 3. Z. 6. Erzh. Rudolph ist seit 802 Inh. des Regim. Terzy. – Z. 13. v. unt. nach 781 füge hinzu: † im Dec. 801.

S. 6. letzte Z. nach 776, schalte ein: des Malthes. O. Großkr. Dame.

S. 13. Z. 18. statt: 4 Jun. lies 24 May.

S. 14. Z. 3. nach 773, schalte ein: hat im Nov. 1801 die Würde eines Herzogs v. Sussex, Gr. v. Iverneß und Barons v. Arklow erhalten, derselbe ist auch Inspector der Inf. u. der Cav. in den Churlanden geworden. — ibid. Z. 4. Der Pr. Adolph hat e. d. die Würde eines Herzogs v. Cambridge, Grafens v. Tipperary u. Barons v. Culloden erhalten.

S. 25. Z. 18. nach O. R. schalte ein: des Malth. O. Großkr.

S. 27. Z. 5. v. unt. nach e. a. schalte ein: Frau der Hrsch. Enzerstorf in Niederösterr. (welche sie von dem F. v. Bathyani für 1 Mill. fl. erkauft hat).

S. 28. Z. 7. nach 787 füge hinzu: † 15 Nov. 1801. – u. Z. 21. nach 793: † 1801.

S. 30 Z. 7. nach St. Cr. O. D. schalte ein: † 8 Dec. 801.

S. 31. Z 21. v. unt. nach 20 Oct. e. a., schalte ein: (beide Bisth. Sevilla u. Toledo tragen jährl. an 450,000 Rthlr. ein).

S. 32. Z. 22. v. unt. nach 2 Aug. 793, setze: † 5 Jan. 802.

S. 34. Die französ. Prinzen besitzen Güter im ehemal. Polen, die von ihrer Großmutter Maria Lescinska herkommen, eben so haben sie auch in Churſachsen eigenthümliche Güter, die von ihrer Mutter Josephe herrühren. Z. 11. Der Gr. v. Provence besitzt außer seiner Pension auch in Rußland an Grundstücken (worunter die im Jahr 1800 vom Kaiser Paul geschenkte Starostey Schawlen) ein Einkommen von 60000 Livres. – Ferner bezieht derselbe vom König v. Spanien 100,000 Piaster u. vom Churf. v. Sachsen schon seit 4 Jahren jährl. 80,000 Rthlr. – Z. 14. v. unt. Theresia, Herzogin v. Angouleme, genießt die jährl. Zinsen (391000 fl.) eines, ihr von der Erzherzogin Christine v. Oesterr., verstorb. Gem. des Hzs v. Sachsen-Teschen, vermachten Capitals. – Z. 6. v. unt. Der Gr. von Artois bezieht von Großbritannien eine jährl. Pension v. 360,000 Livres.

S. 36. Pr. Conde erhält von Großbrittannien eine Pension v. 100000 Livr.; dessen Sohn Heinrich (s. pag. 37.) 80000 Liv. und der Hz. von Enghien 60000 Livres.

S. 39. Z. 14. statt Drag. Regim. – lies: Inf. Regim.

S. 48. Der Subah v. Decan erhielt nach Eroberung des mysorischen Reichs durch die Engländer, deren Bundsgenosse er war, einen ansehnl. District dieses Reichs von 480 Q. M. und 1,800,000 Rupien Eink.

S. 49. Der Nabob v. Carnatik † 3 Jul. 801. Durch einen am 31 Jul. geschlossenen Tractat ist nun die Civil- und Militär-Regierung auf immer der englisch-ostindischen Compagnie überliefert. Die Reichthümer des Nabobs aber hat ein Neffe desselben geerbt.

S. 50. Der Maratten Staat erhielt ebenfalls nach Ueberwindung des Tippo-Saheb einen Theil des Mysorischen Reichs, nämlich von der Provinz Saonda ꝛc. 228 Q. M. mit 791000 Rupien Eink.

S. 64. Z. 13. v. unt. Der Card. Zelada, † zu Rom 19 Dec. 801.

S. 65. Z. 10. Card. Capece Zurlo † 31 Dec. 801. u. Z. 17. Card. Gallo † ebenfalls im Dec. 1801.

S. 67. Z. 18. Zu den Cardinälen kommt noch hinzu: NN. Erskine. (gewes. päbstl. Legat in London, erw. 1802.

S. 68. Der bey dem Artikel Bamberg als Fürst Bisch. eingeführte Franz Xaver ist noch als Coadjutor, u. der als Vorfahrer eingeführte Christoph Franz Fhr v. Buseck als noch lebender Fürst u. Bischof darzustellen, weil die in der Erlanger u. Hamburger Zeitung gegebene Nachricht, daß letzterer am 26 Febr. 801 zu Saalfeld verstorben sey, ungegründet ist.

S. 69. Bey dem Art. St. Blasien ist der bisher. F. u. Abt Mauritius I., welcher 16 Nov. 1801 verstorben ist, als Vorfahrer zu setzen; dagegen ist Berthold (Rottler) aus Obereschbach bey Rotweil gebürtig, am 19n Nov. 8 1 wieder zum FürstAbt erw. worden.

S. 81. Z. 20. v. unt. lösche: die 5 letztern Bischöfe werden von ihm allein ernannt – u. setze dafür: Die Bischöfe v. Seckau, Chiemsee und Lavant werden von ihm allein, der von Gurk alternative v. Oesterreich, und der von Leoben von Oesterreich allein ernannt, alle 5 aber von dem Erzbischof confirmirt u. consecrirt. — Z. 17. v. unt. lösche: Tyrol – u. setze: Kärnthen. — Z. 16. v. unt. statt: Brixen – lies: und wurden auch auf Leoben ausgedehnt.

S. 84. lösche Zeile 2. 4. 5. ganz u. in Z. 6. die beiden ersten Worte. Dafür ist zu lesen: das zur Zeit des Apostels Marcus (im 69ten Jahr nach Christi Geburt) von dem heil. Ermagoras gestiftet worden ist. Schon im J. 1027 erhielt es von Kaiser Conrad II. die weltl. Gerichtsbarkeit. Es ist zwar mit dem Lande Tyrol durch Kaisers und Reichs Genehmigung zur unmittelbaren Landesbeschützung conföderirt: demohnerachtet hat der F. Bischof ꝛc. — Z. 10. nach Hohenstein – schalte ein: Markgr. zu Castellaro. – Z. 11. statt: 24 Merz – lies: 2 Apr. – Z. 13. statt: Castellara, lies: Castellaro – u. statt: 3 Dec. – lies: 13 Dec. – Z. 14. statt: Jun. – lies: Januar.

S. 86 Z. 12 lösche: auch seit 1801 F. B. zu Bamberg ꝛc. und setze dafür: auch Coadjutor zu Bamberg seit 26 May 1801.

S. 89. Z. 8. v. unt. anstatt: stehet unter österreich. Schutz, jedoch ist – lese man: am rechten Ufer dieses Flusses, im Reichsgebiete gelegen. Z. 7. v. u. statt: auf der rhein. – lese man: auf der schwäbischen.

S. 91. Die Aebtissin zu Soeflingen, Marie Crescentie, starb im Nov. 801. Die gegenwärtige Aebtissin heißt: Maria Bonaventura, u. wurde im Dec. 1801 erwählt.

S. 92. Vor dem Art. Breslau kann eingeschaltet werden:

Banz.

Reiche Abtey Benedictin. O. in Franken am Main, deren Besitzungen unter Landeshoheit v. Bamberg steht; als Stift aber steht sie unter Würzburg. Abt: Gallus (Demerlein) aus Buttenheim, erw. 4 May 801

S. 95. Der als Bisch. zu Brünn angeführte Joh. Bapt. von Lachenbauer ist †. – Dagegen ist: Vincenz Jos. Franz Salesius, F. v. Schrattenbach, g. 18 Jun. 744 (resignirter F. Bisch. v. Lavant u. bisheriger Domprobst zu Salzburg) 1801 wieder zum Bischof erw. worden.

S. 99. Z. 15. statt: w. R. – lese man: w. geh. R.

S. 100. Z. 26. v. u. nach hat – lösche die beiden folgenden Zeilen. Dagegen schalte ein: Es bestand seit den ersten Jahrhunderten der Kirche; wurde bey der neuen Diöcesaneinrichtung 1789 dem zu Gradiska errichteten Bisthum einverleibt, aber im J. 1791, da dieses einging, wieder hergestellt. Der Bisch. führt die fstl. Würde nicht. – Z. 22. v. unt. statt: in Krain ꝛc. lese man: in Kärnthen, Crain u. Triest, g. zu Taritschendorf in Krain 11 Aug. 745, zum Bischof erw. 12 Febr., confirmirt 27 Jun. und installirt 23 Oct. 796.

S. 102. Z. 15. v. unt. d) Paul Cstian ist g. 22 Merz u. † 6 May 797. – Z. 14. v. u. statt: 23 Aug. lese man: 23 Sept.

S. 103. Z. 11. v. unt. Gr. Albrecht v. Anhalt, lebt jezt zu Dessau.

S. 105. Z. 2. nach 794 – schalte ein: des St. Cath. O. Großkr. Dame. Z 4. der Hauptname von b) ist Louise. Der Prinz c) heißt: Friedr. Amadeus. — Z. 21. nach: Administratorin – schalte ein: und Nutznießerin. Z. 22. Der Hauptname von 5) ist Christine. — Z. 11. v. unt. statt: 724, setze: 767.

S. 106. Z. 1. Der Hauptname der Fürstin von Anhalt-Bernburg ist Eleonore.

S. 107. Z. 5. nach 778, schalte ein: des St. Cathar. O, D.

S. 109. Z. 23. statt: Wurmsdorf, lese man: Warmsdorf.

S. 113. Z. 21. statt: Ferdinand IV. lese man: Ferdinand III.

S. 117. Z. 21. nach 795 – schalte ein: des St. Andreas O. R., † 16 Dec. 1801 zu Arboga in Schweden. – Z. 13. v. u. nach 782 – schalte ein: des St. Cath. O. D. — Z. 11. v. u. der jetzige Erbpr. b) Carl Ludw. ist des schwed. Seraph. O. R. Z. 9. v. u. nach 788 – kommt hinzu: des St. Cath. O. D.

S. 121. Z. 19. anstatt eines Cür. Regim. – lese man: des ehemal. Inf. Regim. Rheul. Z. 15. v. unt. füge hinzu: (jedoch vom Könige v. Preussen bis jetzt noch nicht als Reichsfürstin anerkannt).

S. 128. Z. 5. Gr. Ferdinand hat die Domherrnpräbenden resignirt, und sich am 4 Nov. 801 mit NN. Baronesse v. Groschlag verm. – Z. 19. e) Marie Gabriele, † als W. 23 May 1801.

S. 130. Z. 13. nach 797, – schalte ein: war. – Z. 14. Der Sohn heißt Joseph Franz, geb. 10 Apr. 798. Z. 20. lösche: Major beym Generalstabe. Dessen Gem. ist eine geb. Gräfin v. Giulei s (nicht Giulai). Die Vermählung war 21 (nicht 2ten) Oct. Auch ist aus dieser Ehe schon ein Sohn vorhanden: Moritz Johann, g. 5 Jul. 801.

S. 138. Z. 3. nach Wesel – schalte ein: erhielt 1801 das preuß. westphäl. Generalat, mit Beibehaltung des Gouvernements v. Wesel. Z. 7. b) Caroline ist seit 22 Jan. 802 mit Aug. Erbpr. v. Sachsen-Gotha verlobt. Z. 20. Pr. Carl besitzt Volkertshausen (ein Gericht mit 1 Schloß, 2 Dörfern, 2 Gütern, 2 Weilern u. 800 Einw. im fränk. Rittercanton Rhönwerra).

S. 142. Z. 4. lösche: Major. Z. 10. v. u. statt: 787 – lies: 799.

S. 144. Z. 15. v. u. nach O. R. – schalte ein: verlobt seit Oct. 1801 mit Catharine, einer T. des reg. Hzgs v. Würtemberg. Z. 13. v. u. Pr. Georg ist nun Obristl. Z. 4. v. u. 3) Amalie ist nun W. – ihr Gem. † 16 Dec. 801 in Schweden.

S. 145. Z. 22. v. u. statt: Preßburg: lies: Heilbronn.

S. 146. Z. 1. statt: 793 – lese man: 743.

S. 149. Z. 2. v. unt. dann S. 150. Z. 2. u. Z. 5. lösche die Worte: Prinz u. Graf – u. Z. 9. lösche: gräfl. Standes. – (denn gegenwärtig sind alle Prinzen.)

S. 154. Z. 22. statt: Stasburg – lese man: Straßburg.

S. 155. Z. 3. der reg. F. ist St. Hubert. O. R. – Dessen Bruder d) Joseph, (s. Z. 13) † 24 May 800 zu Augsburg. – Die Schwester e) Thereſie erhielt von ihrem jetzigen Gem. bey der Vermählung ein Präsent von 200000 fl. Zeitlebens sind ihr 6000 fl. Nadelgelder u. nach seinem Tode ein Witthum von jährl. 12000 fl. zugesichert. Z. 15. v. u. nach Straßburg – schalte ein: auch Domhr u. Consistor. R. in Wien.

S. 157. Z. 11. v. u. nach: W. – füge hinzu: † 28 Jan. 802 zu Augsburg. Z. 6. Die Gem. des Erbprinzen bekam von ihrer Mutter, der Herzogin von Sagan, eine Mitgabe von 500000 Albert. Tlrn. Z. 13. nach Franz Xaver schalte ein: Reichsgraf.

S. 158. Z. 13. statt: ist W. – lese man: † als W. 2 Dec. 801.

S. 167. Z. 19. v. unt. statt: Kaunitz oder Kavanitz – lese man: Kanitz. Z. 3. v. u. statt: Bauschitz – lese man: in Mähren. Z. 2. v. unt. nach Gabhorn – schalte man ein: in Böhmen.

S. 168. Z. 3. a) Mar. Theres. ist auch Malthes. O. Dame. Z. 4. statt: Würden – lese man: Wrbna. Z. 10. statt: Tochter ꝛc. lese man: Kinder: 1) Thereſie Louiſe, g. 8 Jan. 800, † 6 Sept. 801. 2) Caroline Leop. Johanne, g. 27 May 801.

S. 169. Z. 13. v. unt. nach: beweiſen – ſchalte ein: u. dort das alte Stammſchloß Khevenhüller, zwiſchen Berching und Dietfurt, beſaß.

S. 170. Z. 16. statt: war bisher zu Mailand – ſetze: zu Wien. Z. 8. statt: von, leſe man: zu. Z. 9. statt: in – leſe man: und. Z. 18. c) Franz Joſeph, g. 7 Apr. 762, iſt nicht geſtorben, ſondern dermalen k. k. Kämmerer, Obriſt u. Commandeur des Terziſchen Inf. Regim. Deſſen 2te Gem. Joſephe, geb. Gräf. v. Traun, † 5 Mer: 799. Z. 22. v. u. g) Caroline, lebt nebſt ihrem Gem. zu Cremona. Z. 10. v. unt. statt: 17 Jun. lies: 15 Jun. Z. 8. v. u. statt: NN. – lies: Marie Joſephe.

S. 171. Z. 7. löſche: Kreiscommiſſär in Oſtgallizien zu Lemberg. Z. 10. löſche: d) Franz Saleſius ꝛc., (derſelbe hat nie gelebt.) Z. 11. Franz Seraph. iſt auch k. k. Lieutn. b. Terzy Inf. Regim. Z. 23. statt: u. Gubern. R. in Steyermark – leſe man: wohnt zu Grätz. Z. 21. v. u. statt: 789 – leſe man: 786. Z. 9. v. u. nach: Lombardey – ſchalte ein: wohnt zu Wien.

S. 182. Z. 22. v. u. nach 799 – kommt hinzu: 5) Mar. Thereſie Eleonore Sidonie, g. 22 Sept. 800. 6) Mar. Pauline, g. u. † 30 Dec. 801.

S. 185. Z. 13. v. u. nach: 786 – ſchalte ein: iſt in k. k. Dienſten.

S. 186. Z. 19. v. u. nach: 756 – füge hinzu: † ...

S. 188 Z. 3. v. u. nach Großkr. – füge hinzu: (erhält vom ruſſ. Kaiſer lebenslänglich eine jährl. Penſion von 6000 Rubel.

S. 190. Z. 19. statt: Adolph Friedr. VI. – leſe man: Adolph Friedr. IV.

S. 192. Z. 8. v. u. nach: O. R. – ſchalte ein: quittirte 1800 als k. k. Reichswerbungs Director.

S. 194 Z. 2 anſtatt: † im Aug. 794 – leſe man: lebt noch als W. zu Paris. Z. 14. v. u. nach: Quedlinburg – ſchalte ein: † zu Weilburg 20 Jan. 1802.

S. 196. Z. 16. Der F. von Oranien reſidirt nicht mehr zu Hamptoncourt, ſondern kehrte im Nov. 801 aus England in ſeine deutſchen Staaten zurück u. reſidirt ſeit Dec. e. a. zu Dillenburg oder zu Oranienſtein.

S. 197. Z. 2 nach: Berlin – ſchalte ein: des Eleph. O. R.

S. 204. Z. 17. v. u. Der Churpr. iſt des St. Georg-O. Großprior in Oberbayern. Z. 10. v. u. nach 1800 – füge hinzu: g) Eliſabeth Ludovike, u. h) Amalie Auguſte, g. als Zwillingsſchweſtern im Nov. 801.

S. 205. Z. 21 Bey 2) Chriſtian IV. iſt zu bemerken, daß deſſen in ungleicher Ehe mit der Gräfin v. Forbach erzeugten Söhne, die den Titel als Barone v. Zweibrücken führen, im ehemal. Lothringen die Grafſch. Forbach (1 Städtchen, 13 Dörfer und 4 Höfe) beſaßen.

S. 217 Z. 12. Der Erbpr. Auguſt iſt ſeit 22 Jan. 802 wieder verlobt mit Caroline, des Ldgr. Ludw. IX. v. Heſſen-Caſſel T.

S. 220. Kinder: Der Hauptname von b) iſt Charlotte (nicht Catharine) – von c) Joſeph – und von f) Louiſe.

S. 221. Z. 18. v. unt. Der reg. Hz. iſt des ruſſ. St. Andreas-, St. Alex. Newsky- u. St. Annen-O. R. Z. 9. v. u. 3) Juliane ꝛc. erhielt zu ihrer Reiſe nach Coburg 100,000 Ducaten Reiſegeld, u. ſeit 801 erhält ſolche vom ruſſ. Kaiſer eine monatl. Penſion von 6000 Rubel.

S. 222. Z. 6. d) Ludwig Carl, iſt auch des würtemberg. milit. Ord. R. Z. 20. v. unt. statt: Dragon. Regim. – lies: Inf. Regim.

S. 223. Z. 9 v. u. nach 799 füge hinzu: 6) Johannes Nep. Maria, g. 13 Dec. 801.

S. 224. Z. 16. v. u. Die Gemahlin des Hzs v. Sachſen-Teſchen hinterließ ein ſehr großes Vermögen, deſſen Fruchtgenuß, ſamt dem als General-Gouvernante der Niederlande bezogenen Gehalt von 500000 Brab. fl. (der ihr

durch den Heyrathscontract auf alle Fälle zugesichert war, und die sie stets bezog), auf ihren Gemahl fallen sollte. Diesem ist der Erzhz. Carl, und wenn dieser kinderlos sterben sollte, der älteste Sohn ihres Bruders Ferdinands, der Erzhz. Franz Joseph substituirt. Zu diesem testamentarischen Nachlasse gehört unter andern die ungar. Herrsch. Altenburg (mit 4 Flecken u. vielen Dörfern) welche schon 1787 jährl 80000 fl. einbrachte. Auch der Tochter des lezten Königs v Frankreich (s. Art. Bourbon) vermachte sie ein Capital, dessen Zinsen jährl. 700000 Livres betragen.

S. 232. Z. 10. v. unt. nach 790– schalte ein: kaufte von Hrn v. Gregory die ehemalige gräfl. Schönburg-Wechselburg. Hrsch. Remissau.

S. 234. Z. 4 Der Hauptname des Fürsten ist: Günther. Z. 9. statt: Apr. lies: Sept. — Bey den Geschwistern sind die Hauptnamen folgende: bey b) Albrecht – bey d) Wilhelmine – bey e) Carl. Bey des Prinzen 4) August Kindern sind es: bey e) Auguste, u. bey f) Friderike.

S. 237. Gegenwärtig sind bey dem fürstl. Hause Schwarzenberg 2 Majorate, wovon das 2te und mindere im J. 1801 von dem Bruder des reg. Fürsten, dem F. Carl angetreten worden ist. — Z. 2. v. unt. lösche: u. Jusp. – bis Wolfegg — u. setze dafür: auch seit 1799 des schwäb. Kreises Gen. FWM., Obrist und Command. eines schwäb. Kreis-Inf. Regim., Hr des 2ten Majorats seines Hauses.

S. 239. Z. 8. nach: Haus – lösche man die folg. Zeilen bis Geschlechts – u. lese dafür: dessen Stammhaus wenigstens seit dem 10ten Jahrhundert Braunfels war.

S. 240. Z. 12. Der Hauptname der reg. Fürstin ist Auguste (nicht Franziske). Bey deren Kindern ist es, u. zwar bey 2) Auguste: bey 3) Ferdinand; bey 4) Bernhard. Z. 24. Pr. Wilhelm ist nun hess. cassel. Gen. Maj. Z. 21. v. u. Die Gemahlin des Pr. Friedrich wohnt zu Triesdorf (einem schönen Lustschlosse im Anspachischen). Sie erhält von ihrem Schwager, dem Könige v. Preußen, jährlich 20000 Rthlr. Zu ihren Kindern kommt noch ein Sohn: Friedrich Wilh. Heinr. Casim. Georg Carl, g. 20 Dec. 801. Z. 17. v. u. h) Ludwig, ist nun hess. Obristl. und Commandeur der Grenad. Garde. — Bey den Vatersbrüdern sind die Hauptnamen bey II) Christoph (nicht Wilhelm), bey IV. Friedrich, (nicht Anton).

S. 241. Z. 1. Der Hauptname war Ulrike, sie † 792 (nicht 702). Z. 3. Bey 4) ist der Hauptname: Eleonore (nicht Amalie) – bey 7) Magdalene – bey 8) Christine.

S. 242. Z. 14. 21. 23. 29. ist allemal anstatt Stahremberg – zu lesen: Starhemberg; u. so auch auf der folg. Seite.

S. 243. Z. 19. nach: Waremberg – schalte ein: Wimspach und Neidharting. Z. 21. nach Schönbüchl – schalte ein: Agstein, Krumnußbaum, Rothneusiedl. — Z. 15. v. u. nach: 794 – kommt hinzu: 5) Georg, g. 26 Jan. 801. Z. 9. v. u. lösche: war ꝛc. bis: Hauses, u. — Z. 7. v. unt. statt: überließ solches – schalte ein: war bis 771 Lehnsherr u. Senior des Hauses, überließ die Besitzungen.

S. 247. Z. 15. statt: u. hzl. würtemb. Obrist ꝛc. – lese man: auch herzogl. würtemberg. Gen. Maj. u. des milit. O. Commandeur.

S. 250. Z. 6. Der Gr. Josias v. Waldeck hat sich am 10 Jan. 802 mit Wilhelmine Carol. Louise, des Gr. Joh. Ludw. v. Löwenstein-Wertheim T. vermählt.

S. 251. lezte Z. nach: suite – schalte ein: hernach k. k. Rittmeister unter Coburg Dragoner.

S. 252. Z. 4. Pr. Max. ist des pfalzb. St. Hubert. O. R.

S. 253. Z. u. v. unt. nach: 783 – schalte ein: seit Oct. 1801 verlobt mit dem Erbpr. v. Hessen Darmstadt.

Digitized by Google

S. 255. Z. 5. nach: FML.) – ſchalte ein: beſitzt in Südpreußen, bey Czenſtochau, anſehnl. Güter, erhielt auch 1800 vom ruſſ. Kaiſer die Staroſtey Georgenburg zum Geſchenk. Z. 11. v. u. nach: Dame – ſchalte ein: Fr. zu Ober- und Unterbächingen, Sindlingen und Oberjettingen.

S. 258. Z. 16. Die Hrſch. Enzerſtorf hat der F. v. Bathyani für 1 Mill. fl. an die Königin v. Sicilien verkauft. — Z. 6. v. u. nach: 799 – ſchalte ein: In ſeinem Teſtamente hinterließ er in Legaten dem Kaiſer alle ſeine Naturalien, Weine, Getraide (300000 fl. am Werth); dem Domſtift zu Gran 50000 fl. – dem Seminario zu Preßburg 30000 fl. – jedem ſeiner Domeſtiken einen beträchtl. lebenslängl. Gehalt, u. zu ſeinem Leichenbegängniß ſetzte er 36000 fl. aus. Er hatte allein als Primas von Ungarn 200000 fl. Eink.

S. 263. Z. 2. ſtatt: iſt W. — leſe man: † als W. 2 Dec. 801.

S. 266. Z. 19. Der Fürſt Adam iſt nun Inh. des ehemal. Clairfaitſchen Inf. Regim., nachdem der Reſt ſeines vor. Regim. aufgelöſt worden iſt.

S. 271. Z. 5. nach: Holſtein. — ſchalte ein: und Wiſch, an der mecklenburg. Grenze.

S. 273. Z. 20. v. u. nach: 780 — ſchalte ein: Gem. Franz Anton Gr. von Kollowrat-Liebſteinsky, g. 31 Jan. 778, k. k. w. Kämmer., verm. 8 Jun. 801. – Z. 14. v. unt. nach: auf – ſchalte ein: Rabenſtein und.

S. 277. Z. 16. nach: Rittergut — ſchalte ein: zu.

S. 279. Z. 22. nach: Wohnſitz — füge hinzu: Mailand.

S. 282. Z. 10. ſtatt im 3ten – ſetze im 5ten. — Z. 20. nach Johann – ſchalte ein: Sforza. — Z. 10. v. u. nach Jöchlingen — ſchalte ein: des Hrn Carl v. Jöchlingen u. Ceciliens Freyin v. Roſa T. Z. 9. v. u. a) Blanke, † 799.

S. 283. Z. 17. v. u. ſtatt: Geycirna – leſe man: Geyarina – u. ſtatt: Toppa – Toppo. Die Worte: Ober- u. Nied. Lauterbach, Horneck u. Meilenhofen – ſind zu löſchen.

S. 286. Z. 20. nach Straßburg — füge hinzu: (lebt zu Regensburg u. hat ſeinem Erzbisth. Cambrai entſagt.)

S. 289. Z. 24. v. u. ſtatt: 789 — lies: 786. Das folgende: Graf ꝛc. bis Endnow — wird gelöſcht. — Z. 19. v. u. ſtatt: Bazzardi — leſe man: Mombelli. Z. 16. v. u. nach: Major – ſchalte ein: beym Drag. Regim. Modena. Z. 14. v. u. ſtatt: Gen. Quart. Strabe — leſe man: Regim. Deutſchmeiſter.

S. 325. Z. 6. nach: 774 — ſchalte ein: Gem. Pauline, des Gr. Leop. v. Buquoy T., g. 21 Jul. 780, verm. 15 Febr. 801. Z. 7. nach: 775 – leſe man: Stiftsdame in Brünn. — u. nach 776; k. k. w. Kämmerer. — Z. 20. nach 777 – ſchalte ein; iſt W. ihr Gem. Wenzel Gr. v. Laſchansky, verm. 26 Jul. 798, † 13 Jul. 799.

S. 346. Z. 20. v. u. 7) Wilhelmine hat ſich am 10 Jan. 802 mit Joſias Regr. v. Waldeck vermählt.

S. 356. Z. 21. nach: Mainz — ſchalte ein: auch k. preuß. Fähndr. im Inf. Regim. v. Zaſtrow. — Z. 10. v. u. nach. † – füge hinzu: 5 Jun. 794.

S. 357. Z. 14. ſtatt: 746 — leſe man: 764.

S. 363. Z. 22. nach: 800 — füge hinzu: † 9 Jan. 801.

S. 369. Z. 8 ſtatt: 800 — leſe man: 13 May 799.

S. 384. Z. 23. v. u. nach: Prag — ſchalte ein: Oberlieutn. bey Anſpach Cüraſſ. Z. 22. v. u. nach: 780 — ſchalte ein: Gem. Johanne, des Gr. Joachim v. Pachta, k. k. Kammerhrn, u. des toscan. St. Steph. O. R. T., g. 18 Merz 777, verm. 801.

S. 411. Z. 12. nach: Söhne — löſche das folgende u. lies dafür: 1) Joſeph Phil. Eduard, g. 23 Sept. 797. 2) Wilderich Walther Friedr., g. 22 Nov. 799. Z. 15 bis 17. claudenter in parenthesi die Worte: churmainz. ꝛc. bis Raſtadt). Nach letzterm iſt einzuſchalten: fürſtl. würzburg. geh. R. u. Univerſitäts-Receptoratamts-Präſident. — Z. 18. v. u. nach: geh. R. — füge hinzu. † 28 Dec. 800.

S. 415. Z. 12. v. u. 1) Der Hauptname iſt Maximilian. Z. 11. v. u. nach Oeſterr. – ſchalte ein: † 16 Sept. 801 – u. löſche: k. k. Major b. Neugebauer.
S. 417. Z. 3. nach 792 — füge hinzu:) dermalen k. k. Obriſtſtäbelmeiſter.
S. 420. Z. 12. v. u. nach: quittirt – ſchalte ein: dermalen churmainz. Major unter den Huſaren. — Z. 9. v. u. nach Knuth – ſchalte ein: des Gr. Joh. Heinr. v. Knuth u. Conſtantiens Alexandrinens geb. Gräf. v. Coſſel T.,
S. 443. Z. 3. anſtatt: iſt W. – leſe man: † als W. zu Augsburg 18 Jan. 802.
S. 461. Z. 13. Gr. Fr. Carl hat 1801 als Chef des Leibregim leichte Dragoner u. Inſpector der Cav. quittirt, u. iſt jetzt Chef des holſtein. Landesvertheidigungs-Regim.
S. 463. Z. 18. Der Graf Michael Joſeph iſt geſtorben (wahrſcheinl. ſchon 799) Der jetzige Majoratsherr iſt der unter den Geſchwiſtern Nro. 7. (ſ. Zeile 15. v. u.) aufgeführte Graf: Michael Johann, welcher aber die Hrſch. Jaßlowitz, Frain u. Neuhäuſel nicht beſitzt, als welche verkauft worden ſind. Derſelbe iſt ſonach als Stammherr aufzuführen u. alles darnach abzuändern.
S. 464. Z. 8. Nach: 796 — ſind des Grafen Maximilians Söhne zu ergänzen, nämlich: a) Joſeph, g. 13 Aug. 798. b) Carl, g. 2 May 801.
S. 465. Z. 20. v. u. Der unter Nro. 2. aufgeführte Graf heißt Philipp. Deſſen hinterlaſſene W. lebt in Brünn — u. ſeine älteſte Tochter: Maximiliane, g. 776, iſt ſeit 1800 mit Dominic. Graf. v. Hardegg vermählt.
S. 467. Z. 21. löſche: Langenau bis Sattenberg. Z. 25. nach W. – ſchalte ein: lebt zu Wien. — Außer der Z. 26. angeführten Tochter: Marie Anne, lebt von dem Grafen Mich. Otto auch noch eine Schweſter: Marie Franciske, geweſene Dominicanerin zu Ollmütz unter dem Namen Auguſtine, wohnt jetzt zu Grulich. Z. 15. v. u. Der Graf Michael Carl iſt geb. 19 Jul. 741, iſt Herr der Majoratsherrſch. Grulich, Mittelwalde, Wölfersdorf, Schönfeld, Murſtetten, Zwentendorf u. Zifferſtorf, k. k. Kämmer., geweſ. Hauptm. des Regim. v. Preiß, u. der teutſchen adl. Garde SecondWM., lebt in Wien. Von deſſen Geſchwiſtern iſt a) Coletta, g. 30 Jul. 735 u. lebt in Wien. b) Mich. Wenzel iſt 22 Jul 743 gebohren. Deſſen 1te Gemahlin war Eliſab. Auguſte, des Mkgr Ludw. von Baden-Baden u. Mar. Annens, geb. Prinzeſſin v. Schwarzenberg einz. T., g. 16 Merz 725, verm. zu Freiburg im Breisgau 2 Febr. 775, † 2 Febr. 789. Die 2te Gem. Aloyſie iſt ebenfalls 19 Merz 1801 verſtorben. — Z. 3. v. u. c) Mich. Wilh. war geb. 1 Apr. 748 u. † 6 Jan. 772. — Lezte Z. ſtatt: im Merz 767 — leſe man: † 29 Nov. 766.
S. 468. Z. 2. füge hinzu: † 6 Aug. 794. Z. 20. ſtatt: 700 — leſe man: 721.
S. 576. Z. 15. v. u. Gr. Dominik iſt ſeit 800 mit Maximiliane, des Gr. Mich. Philipp v. Althann (aus der Mähr. L.) vermählt.
S. 596. Z. 14. ſtatt: 767, leſe man: 769; in der folg. Zeile iſt nach: Carl – einzuſchalten: Fürſt.
S. 722. Z. 4. v. u. anſtatt: iſt W. — leſe man: † als W. 20 Jan. 802.
S. 724. Z. 15. nach 720 — ſchalte ein: † 801.

Register.

	Seite
Abensberg, siehe Traun	428
Abessinien, Negus	61
Ahlefeld, Gr.	460
Albani, F.	257
Aldringen, s. Clary	262
Algier, Dey	59
Altenburg, s. Sachsen	217
Althann, Gr.	462
Alt-Leiningen	335
Alvensleben, Gr.	469
Amorbach, Abt	92
Andlau, Aebtissin	92
Angouleme, Hz. s. Bourbon	35
Anhalt, Fürsten	101
——— Grafen	103
Anspach, s. Brandenburg	121
Aosta, Hz. s. Sardinien	23
Apulien, Hz. s. Sicilien	28
Arabische Fürsten	46
Arcot, s. Carnatik	49
Aremberg, Hz.	111
Arensburg, Abt	92
Arnau, s. Waldstein	448
Arnim, Gr.	471
Arragonien, K., s. Spanien	29
Arschott, Hz. s. Aremberg	111
Artois, Gr. v., s. Bourbon	34
Aspremont-Lynden ꝛc.	291
Attems, Gr.	472
Assenheim, Gr., s. Solms	404
d'Asti, Conte, s. Sardinien	23
Asturien, Pr. v., s. Spanien	29
Ava und Pegu, König	53
Auersperg, Fürst	113
——— Grafen	480
Augsburg, F. Bischof	67
Augustenburg, s. Holstein	161
Auhd, Nabob	48
Aulendorf, s. Königsegg	327
Babenhausen, s. Fugger	314
Baden, markgfl. Haus	117
Baindt, Aebtissin	86
Baldern, s. Oettingen	360
Bamberg, F. Bisch.	68
Barbian, F. s. Belgiojoso	259
Barchfeld, s. Hess. Philippsthal	142
Bartenstein, s. Hohenlohe	153
Baruth, s. Solms	404. 409
Basel, F. Bisch.	68
Bassenheim, s. Waldbott	444
Bassewitz, Gr.	494
Bathyany, Grafen	490
—— Strätmann, F.	25[illegible]
Baudissin, Gr.	49[illegible]
Bayern	118. 203. 2[illegible]
Bayreuth, s. Brandenburg	[illegible]
Beaujolois, Gr., s. Orleans	[illegible]
Beck, s. Holstein	[illegible]
Bedbur, s. Salm	[illegible]
Beichlingen, s. Werthern	[illegible]
Beilstein, s. Metternich	[illegible]
Beira, Prinz v., s. Portugal	[illegible]
Belgiojoso, F.	[illegible]
Bengalen, Subah	[illegible]
Bentheim, Gr.	[illegible]
Berar, Rajah	[illegible]
Berchtolsgaden, F. und Probst	[illegible]
Berg, Hz. s. Pfalz	[illegible]
Berg, s. Hohenzollern	[illegible]
Bergheim, s. Waldeck	[illegible]
Berlenburg, s. Sayn	[illegible]
Bernburg, s. Anhalt	[illegible]
—— Schaumburg, s. Anhalt	[illegible]
Beroldingen, Gr.	[illegible]
Berry, Herz. s. Bourbon	[illegible]
Beust, Gr.	[illegible]
Beuthen, s. Carolath	[illegible]
—— s. auch Henkel	[illegible]
Bevern, Hz. s. Braunschweig	[illegible]
Bieberstein, s. Ronow	[illegible]
Biberich, s. Nassau-Usingen	[illegible]
Bielitz, Hz., s. Sulkowsky	[illegible]
Bisterfeld, s. Lippe	[illegible]

Birkenfeld

Seite

Birkenfeld, ſ. Pfalz 205
Biron, Gr., ſ. Sagan 287
Birſtein, ſ. Iſenburg 165
St. Blaſien, F. Abt 69
Blümegen, Gr. 502
Böhmen, Kön. 9
Bokara, Schach 46
Bolza, Gr. 503
Boos-Waldeck, Gr. 504
Boſe, Gr. 505
Bourbon (Conde ꝛc.) 33
Bracciano, Hz. ſ. Odeſcalchi 279
Braganza, ſ. Portugal 18
Brandenburg (Chur-) ſ. Preußen 19
—— Onolzbach und Bayreuth 120
—— Schwedt 119
Brandis, Gr. 506
Branitz, ſ. Pückler 368
Braſilien, Prinz v., ſ. Portugal 17
Braunfels, F. ſ. Solms 239
Braunſchweig (Chur-) 126 ſ. auch Großbrittannien
Braunſchweig-Wolfenbüttel, Bevern,- Oels 122 123 125
Breslau, F. Biſch. 92
Breßler, Gr. 507
Bretzenheim, F. 126
Breyner, Gr. 507
Brixen, F. Biſch. 69
Brockdorf, Gr. 511
Bronchorſt, ſ. Limburg 341
Bronnbach, Abt 93
Brühl, Gr. 513
Brünn, Biſch. 93
Buchau, F. Aebtiſſin 70
Budweis, Biſch. 93
Bückeburg, ſ. Lippe 345
Büdingen, ſ. Iſenburg 321
Bünau, Gr. 516
Burgfarrnbach, ſ. Pückler 367
Burghauß, Gr. 519
Burtſcheid, Aebtiſſin 87
Buxheim, Reichsprior 93

Cäppel, Aebtiſſin 93
Callenberg, Gr. 523
Cambridge, Hz. ſ. Zuſätze.
Candahar, Schach 43
Candy 55
Cappel, Aebtiſſin 93
Cardinäle 64-67
Carignan, F. ſ. Savoyen 288
Carnatik, Nabob 49
Carolath, F. u. Gr. 260
Carrara, ſ. Modena 39
Caſſel, ſ. Heſſen 137

Seite

Caſtell (Remlingen ꝛc.) 295
Caſtilien, Kön. ſ. Spanien 29
Cathol. König, ſ. Spanien 29
Chartres, ſ. Orleans 36
Chiemſee, F. Biſch. 93
China (Tſchina) Kaiſer 56
Chiwa, Chan 46
Choteck, Gr. 525
Chriſtallnig, Gr. 526
Chur, F. Biſch. 70
Ciolek-Poniatowsky, ſ. Polen 39
Clam-Gallas, Gr. 527
Clam-Martinitz, 527
Clarence, Hz., ſ. Großbritt. 13
Clary und Aldringen, Fürſt 262
—— Gr. 528
Cobenzl, Gr. 529
Coburg, ſ. Sachſen 221
Cöln, Churf. 70
Cöthen, F. ſ. Anhalt 108
Colloredo, F. 127
—— Grafen 298
Colocza, Erzbiſch. 94
Conde, ſ. Bourbon 36
Conty, ſ. Bourbon 38
St. Corneli Münſter, Abt 87
Cornwallis, Herz., ſ. Großbritt. 13
Corswarem, Hz. ſ. Looz 277
Corvey, F. Biſch. 71
Coſtanz, F. Biſch. 71
Criechingen, ſ. Wied-Runkel 250
Croy, Hz. 264
Crummau, Hz. ſ. Schwarzenberg 237
Cujavien 94
Culm 94
Cumberland, Hz. ſ. Großbritt. 13
Curland, Hz. 265
Czartoriſky, F. 266
Czernin, Gr. 530

Dachsburg, F. u Gr. ſ. Leiningen 173. 332
Dänemark, kön. Haus 9
Danneskiold, ſ. Dänemark 11
Darmſtadt, ſ. Heſſen 144
Daun, Gr. 535
Degenfeld-Schomburg, Gr. 536
Dekan, Subah 48
Dernath, Gr. 538
Deſſau, ſ. Anhalt 102
Detmold, ſ. Lippe 179
Deutſchmeiſter 83
Dierdorf, ſ. Wied 250
Dietenheim, ſ. Fugger 310
Dietrichſtein, F. 129
—— Grafen 539

	Seite
Dietz, s. Nassau	196
Dillenburg, Hz. s. Nassau-Oranien	196
Dillingen, s. Augsburg	67
Disentis, F. und Abt	94
Dönhoff, Gr.	543
Dohna, Gr.	546
Donnersmark, s. Henkel	583
Donau-Eschingen, s. Fürstenberg	133
Drehna, freyer Standesh.	350
Dürkheim, s. Leiningen	172
Dux, s. Hegnenberg	582
—— s. Waldstein	446
Dyck, s. Salm-Reifferscheid	385
Ebersdorf, s. Reuß	380
Egalite, s. Orleans	35
Eglofs, s. Traun	428
Ehreshofen, s. Nesselrode	356
Eichstädt, F. Bisch.	72
Einsiedel, Gr.	555
Einsiedeln (Maria) F. und Abt	94
Eisenach, Hz. s. Sachsen	215
Elchingen, Abt	87
Ellwangen, F. Probst	72
Elten, Aebtissin	94
Eltz, Gr.	556
St. Emeran, F. Abt	72
Engelthal, Aebtissin	95
Enghien, Hz. s. Bourbon	37
England, kön. Haus, s. Großbritt.	12
Erbach, Gr.	303
Erbtruchsesse, s. Truchsesse	435
Erdödy, Gr.	558
Ermeland, F. Bisch.	95
Ernstbrunn, s. Sinzendorf	399
Essen, F. Aebtissin	73
Este, s. Modena	39
Este Marchese, s. Belgiojoso.	259
Esterhazy, F.	268
Etrurien, König.	11
Eutin, s. Lübeck	76
Falkenburg, s. Leiningen 172.	333
Farnese, s. Parma	15
Finkenstein, Gr.	561
Firmian, Gr.	565
Flemming, Gr.	566
Florenz, s. Etrurien	11
Frankreich.	11
— Prätendent	34
Frauenalb, Aebtissin	95
Freyen-Seyboltsdorf, Gr.	567
Freysingen, F. Bisch.	73
Friedberg, Bgr. s. Waldbott	444
—— Scheer.	246. 436
Fürstenau, s. Erbach	306
Fürstenberg, Fürst	132
— Landgr. zu Weitra	135
Fürstenstein, s. Hochberg	592
Fugger, gräfl. Haus	307
Fuld, F. Bisch.	73
Galantha, s. Esterhazy	268
St. Gallen, F. Abt	95
Gandersheim, F. Aebtissin	74
Gedern, s. Stolberg	245
Gehmen, s. Limburg.	340
Genevois, Hz. s. Sardinien	22
Gengenbach, Abt	87
St. Georg, Abt	88
Georgien	44
Gera, s. Reuß	377
Giech, Gr.	315
Gimborn, s. Wallmoden	448
Glaucha, s. Schönburg	394
Gleichen, Gr. s. Hatzfeld	579
Glött, s. Fugger	309
Gloucester, Herzog, s. Großbritt.	14
Gnesen	95
Görz, Gr.	570
Götteredorf, s. Fugger	307
Golconda, (Dekan)	48
Goschütz, s. Reichenbach	670
Gotha, Hz. s. Sachsen	217
Gottorp, s. Holstein	163
Gottschee, Hz. s. Auersperg	113
Gran, Erzbisch.	95
Grassalcovics, F.	269
Greitz, F. s. Reuß	208
Greifenstein, s. Solms-Braunfels	240
Grimberg, s. Nesselrode	354
Gronsfeld, Gr.	571
— Törring, Gr.	425
Großbrittannien, kön. Haus	12
Großmeister des deutsch. Ord.	82
Groß-Sultan	7
Grünne, Gr.	573
Grünstadt, s. Leiningen	336
Grumbach, s. Wild- u. Rheingr.	453
Guntersblum, s. Leiningen	333
Gurk, Bisch.	96
Gutenzell, Aebtiss.	88
Guzurate, Rajah	51
Gyarack, s. Grassalcovics	269
Habesch (Abessinien).	60
Hadamar, s. Nassau	195
Hachenburg, s. Kirchberg	327
Hagen, Gr.	575
Hainspach, s. Salm	384
Hallermünde, s. Platen	364
Hanau-Münzenb, s. Hessen-Cassel	137

Seite

Hannover, Churf. s. Braunschw. 126
Hardegg, Gr. 575
Harrach, Gr. 316
Hardenburg, F. s. Leiningen 173
Hartig, Gr. 577
Hatzfeld, Gr. 578
Havre, Hz. s. Croy 265
Hechingen, s. Hohenzollern 156
Hegbach, Aebtissin 88
Hegnenberg, Gr. 582
Heidesheim, s. Leiningen 333
Heitersheim, Joh. Meister, F. 75
Helmstädt, s. Werden 85
Henkel, Gr. 583
Herberstein, Gr. 589
Herberstein Moltke, Gr. 590
Hercolani, F. 270
Herford, F. Aebtissin 74
Hessen, landgräfl. Haus 136
Hessenstein, F. 271
Heusenstamm, s. Schönborn 393
Hildburghausen, s. Sachsen 220
Hildesheim, F. Bisch. 74
Hochberg, Gr. 592
— — s. Baden 117
Hoch- und Deutschmeister 83
Hochstraten, Hz. s. Salm 226
Hoheneck, Gr. 594
Hohenems, Gr. 595
Hohenfeld, Gr. 595
Hohen-Geroldsegg, s. Leyen 337
Hohenlohe, fürstl. Haus 147
Hohen-Ostermitz, s. Khevenhüller 170
Hohen-Solms, s. Solms 241
Hohenstein, s. Sayn 385
——— s. Thun 733
Hohenthal, Gr. 597
Hohenwart, Gr. 600
Hohenzollern, F. und Gr. 156
Holnstein, Gr. 601
Holstein, herzogl. Haus 159
Holstein, Gr. 602
Holzendorf, Gr. 604
Homburg, s. Hessen 146
Hoogstraten, Hz. s. Salm 225
Hopfgarten, Gr. 605
Hornes, F. s. Salm-Kyrburg 228
Hoym, Gr. 606
Hungen, Gr. s. Solms 240

Jablonowsky 271
Jägerndorf, Hz. s. Liechtenstein 175
Japan, Dairi und Cubo 57
Jemen, Imam 46
Jettenbach, s. Törring 427

Seite

Ilbenstadt, Abt 96
Imenstadt, s. Königsegg 329
Imirette, Czaar 44
Imsland-Hoheneck 594
Indostan (Schach oder Mogul) 47
Infanten von Spanien 29
Ingelfingen, s. Hohenlohe 150
Johaniter-Meister zu Heitersheim 75
Irsee, Abt 88
Isenburg, F. 165
— Grafen 319
St. Julien, Gr. 681
Jülich, s. Pfalz 204
Jorea, Marchese, s. Sardin. 23

Kaiserl. röm. Haus 1
— russisches H. 5
Kaiserl. türkisches H. 7
Kaisersheim, Abt 88
Kamecke, Gr. 608
Karduel, Czaar 45
Kaunitz, Gr. 314
— Rietberg, F. 167
Kaunitz-Questenberg, Gr. 167
Katzenstein-Haldern, s. Oettingen 360
Kempten, F. Abt 75
Kent, Hz. s. Grosbrittan. 13
Kerpen, s. Schaesberg 390
Khevenhüller, F. 169
Khevenhüller-Frank., Gr. 325
Kinigl, Gr. 609
Kinsky, F. 273
— Gr. 612
Kirchberg, Burggr. 326
— s. Fugger 308
— s. Hohenlohe 152
Kirchheim, s. Fugger 312
Kleggau, Landgr. s. Schwarzenb. 237
Klemzig, s. Reuß 379
Klewan, Hz. s. Czartoriskp 266
Klezk, Hz. s. Radzivil 285
Klitschdorf, s. Solms 409
Königingrätz, F. Bisch. 96
Königl, s. Kinigl 609
Königsbrück, Standesher. 648
Königsegg, Gr. 327
Köstritz, s. Reuß 378
Kolowrat, Gr. 613
Kongo, König 62
Kostnitz, s. Costanz 71
Krakowsky, s. Kolowrat 614
Kreuzlingen, Abt 96
Kuefstein (Kufstein) Gr. 330
Künheyde s. Solms-Sachsenfeld 408
Künigl, s. Kinigl 609
Kyrburg, s. Salm 227

Seite

Lamberg, F. 274
— Gr. 618
Lambesc, F. s. Lothringen 278
Landscron, s. Nesselrode 355
Landstuhl, s. Sickingen 398
Langeland, s. Ahlefeld 460
Langenau, Gr. 623
Langenburg, s. Hohenlohe 149
Lavant, F. Bisch. 96
Laubach, s. Solms 406
Laurwigen, s. Leiningen-Westerb. 335
— s. Ahlefeld 460
Lausanne, F. Bisch. 96
Lausitz, Gr. v. der, s. Sachsen 224
Laybach, Erzbisch. 97
Lehndorf, Gr. 624
Leiningen, F. 172
— Grafen 332
Lengheim, Gr. 625
Leoben, Bisch. 97
Lepell, Gr. 626
Lerchenfeld, Gr. 626
Leutmeritz, Bisch. 97
Leyen, Gr. v. der, 337
Lich, F. s. Solms 241
Liebsteinsky, s. Kolowrat 613
Liechtenstein, F. 174
Ligne, F. 177
Lille, Gr. v., s. Bourbon 34
Limburg 338
— Styrum 339
Limpurg 342
— s. Bückler 367
— s. Rechteren 342
— Sontheim, s. Gronsfeld 571
Lindau, F. Aebtissin 75
Lindenau, Gr. 628
Linz, Bisch. 97
Lippe (Detmold) F. 179
— Gr. 342
Lobenstein, s. Reuß 209. 380
Lobkowitz, F. 181
Lodron, Gr. 628
Löben, Gr. 634
Löser, Gr. 635
Löwenstein, F. 184
— Gr. 345
Lommersum, s. Schaesberg 390
Lopz, Hz. 277
Loß, Gr. vom, 636
Lothringen, Hz. 186. 278
Lottum, Gr. 630
Lübbenau, freyer Standesh. 349
Lübeck, F. Bisch. 76
Lüttich, F. Bisch. 77
Lützelau, Gr. 638

Lugo, Gr. v., s. Belgiojoso 259
Lynar, Gr. zu, 348

Malzan, Gr. 639
Manderscheid, Gr. 351. 416
Maratten Peischwa 50
Marchthal, Abt 88
Mark, Gr. v. der, III. 351
Marokko, Scherif 58
Marschall, Gr. 641
Massa u. Carrara, s. Modena 39
Maynz, Churf. 77
Maurienne, Gr. s. Sardinien 23
St. Maximin, Abt 97
Meau u. Beaurieux 642
Mecklenburg, herzogl. Haus 187
Meerholz, s. Isenburg 323
Meiningen, Hz. s. Sachsen 218
Meissau, s. Traun 428
Mekka und Medina, Scherif 46
Mellin, Gr. 642
Mels, s. Colloredo 127. 298
Mergentheim, s. deutsch. Orden 83
Metsch, s. Khevenhüller 169
Metternich, Gr. 352
Mickhausen, s. Fugger 311
Migazzi, Gr. 646
Mirandola, s. Modena 39
Modena, Hz. 39
Mömpelgard, s. Würtemberg 256
Molukkische Inseln 56
Montferrat, Hz. s. Sardinien 23
Montpensier, Hz. s. Orleans 36
Münchengrätz, s. Waldstein 436
Münster, F. Bisch. 78
— Gr. 647
Münsterbilsen, Aebtissin 98
Mury, Abt 98
Mylendonk, s. Ostein 362
Mysore (Mayssur) Sultan 52

Nassau, fürstl. Haus 191
Naumburg, s. Mellin 643
Neapel, s. Sicilien 26
Neipperg, Gr. 353
Neresheim, Abt 89
Nesselrode, Gr. 354
Neuburg, s. Pfalz 203
Neustadt, Abt 98
Neuenstein, s. Hohenlohe 148
Neuschloß, s. Reichenbach 672
Neuwied, s. Wied 251
Niclasburg, s. Dietrichstein 129
Nieder-Münster, F. Aebtissin 78
Nieswicz, s. Radzivil 284
Niopon, s. Japan 57

Seite

Nordkirchen, s. Plettenberg 366
Nordendorf, s. Fugger 312
Nostitz, Gr. 357
Nowohradsky, s. Kolowrat 617

Obergreitz, s. Reuß 208
Ober-Münster, F. Aebtissin 79
Oberndorf, s. Fugger 309
Oberstein, s. Limburg 341
Ochsenhausen, F. Abt 79
Odenheim, Probst 89
Oderberg, s. Henkel 583
Odescalchi, F. 279
Oels, s. Braunschw. 123. u. Würtemberg 256
Oehringen, s. Hohenlohe 148
Oertzen, Gr. 649
Oesterreich, Erzhzl. Haus I. 199
Oettingen, F. 199. 360
Oeynhausen, s. Schulenburg 708
Offenbach, F. s. Isenburg 165
Oldenburg, Hz. s. Holstein 163
Ollmütz, Erzbisch. 98
Olyka, Hz. s. Radzivil 284
Onolzbach, s. Brandenburg 121
Oranien, s. Nassau 196
Orleans, Hz. 36
Orlick, Gr. 651
Ortenberg, s. Stolberg 422
Orttenburg, Gr. 360
Osnabrück, F. Bisch. 79
Ostein, Gr. 362
Ostfriesland, F. 202
Ostgothland, Hz. s. Schweden 26
Ottobeuern, Abt 89
Ottweiler, s. Nassau 193
Oude, Nabob 48

Paar, F. 280
Pabst 63
Paderborn, F. Bisch. 79
Palatinus v. Ungarn, s. Kais. Haus 2
Palffy v. Erdöd, Gr. 652
Palm, F. 281
Pappenheim, Gr. 362
Parkstein, Gräfin s. Bretzenheim 127
Parma, Hz. 15
Passau, F. Bisch. 80
Passaun, s. Schlick 689
Pegu, s. Ava. 53
Penigk, s. Schönburg 394
Pergen, Gr. 656
Persien, Schach 42
Petershausen, Abt 89
Pezenstein, s. Attems 478
Pfalz-Bayern, Churf. 203
Philippseich, s. Isenburg 320
Philippsthal, s. Hessen 140
Piemont, Pr. s. Sardinien 22
Platen, Gr. 364
Pleß, s. Anhalt 108
Plettenberg, Gr. 366
Podewils, Gr. 658
St. Pölten, Bischof 98
Polen 40
Poniatowsky, s. Polen 40
Portia, F. 282
— Gr. 659
Portugal, kön. Haus 16
Prätendent auf Frankreich 34
— auf Großbritt. 15
Prag, F. u. Erzbisch. 98
— Aebtissin des theresian. St. 99
Preußen, kön. Haus 18
Preysing, Gr. 660
Proskau, s. Dietrichstein 129
Provence, Gr. s. Bourbon 33
Prüm, F. Abt 80
Pückler, Gr. 367
Pyrmont, s. Waldeck 248

Quadt, Gr. 371
Quedlinburg, F. Aebtiss. 81
Questenberg, s. Kaunitz 167

Radzivil, fstl. Haus 284
Raesfeld, s. Limburg 340
Rantzau, Gr. 662
Raudnitz, Hz. s. Lobkowitz 182
Rechteren, Gr. 372
Reckheim, Gr. zu, s. Aspremont 291
Redern, Gr. 669
Regensburg, F. Bisch. 81
Reggio, Hz. s. Modena 39
Reichelsberg, s. Schönborn. 391
Reichenbach, Gr. 670
Reichenstein, s. Nesselrode. 354
Reifferscheid, Gr. s. Salm 383
— F. 229
Reissen, Gr. s. Sulkowsky 289
Remlingen, s. Castell 295
Remsa, s. Schönburg 394
Reuß, F. zu Greitz 208
Reuß, zu Lobenstein 209
— — Grafen 376
Reventlau, Gr. 673
Rheda, s. Bentheim 292
Rheineck, s. Sinzendorf 400
Rheinfels, s. Hessen 142
Rheingrafen 454
Rhineck, s. Nostitz 358
Riesch, Gr. 675

Seite
Rietberg, s. Kaunitz, F. 167
Rittberg, Gr. 676
Rochefort, s. Löwenstein 185
Rochsburg, s. Schönburg 394
Rockitnitz, Gr. s. Nostitz 357
Rödelheim, s. Solms 404
Röder, Gr. 678
Röm. Kaiser 1
Roggenburg, Abt 90
Rohan, F. 285
Rohde, Gr. 680
Rohnstock, s. Hochberg 592
Ronow, Gr. 680
Rosenberg, F. 211
Rosla, s. Stolberg 422
Roth, Abt 90
Rothenburg, s. Hessen 142
Rothenfels, s. Königsegg 329
Rothmünster, Aebtissin 90
Rudolstadt, s. Schwarzburg 235
Rüdenhausen, s. Castell 297
Runkel, s. Wied 250
Russisch. Kaiserl. Haus 5

Saalfeld, s. Sachsen 221
Saarbrücken, s. Nassau. 193
Sachsen Hz. 213
— Churf. 224
— Teschen, Hz. 3. 224
Sachsenfeld, s. Solms 407
Sagan, Hz. 287
Saint Julien, Gr. 681
Salm, F. zu Salm 225
— F zu Kyrburg 227
— s. Wild- und Rheingr. 382
— = Reifferscheid, F. 229
— — — — Gr. 383
Salmannsweiler, Abt 90
Salzburg, Erzbisch. u. F. 81
Sangusko, s. Czartorisky, F. 266
Sardinien, kön. Haus 21
Saurau, Gr. 682
Savoyen, Hz. s. Sardinien 288
Sayn u. Wittgenstein, F. 230
— — Gr. 385
— Hachenburg, s. Kirchberg 327
Schännis, F. Aebtiss. 99
Schaesberg, Gr. 390
Schaffgotsch, Gr. 684
Schaumburg, s. Anhalt 105
— Lippe, s. Lippe 344
Scherfenberg, Gr. 688
Schillingsfürst, s. Hohenlohe 155
Schleitz, s. Reuß 377
Schleiden, Gfsch. s. Aremberg 111
Schleßwig, Hz. 8

Seite
Schlick, Gr. 689
Schlitz, s. Görz 570
Schmettau, Gr. 689
Schönaich, 694. s. auch Carolath 260
Schönberg, s. Erbach 303
Schönborn, Gr. 391
Schönburg, F. 232
— Gr. 394
Schönfeld, Gr. 695
Schönthal, Abt 99
Schrattenbach, Gr. 696
Schulenburg, Gr. 697
— Oeynhausen, Gr. 709
Schüssenried, Abt 90
Schwarzburg, F. 233
Schwarzenberg, F. 237
Schweden, k. Haus 24
Schweiggern, s. Neipperg 353
Schwerin, Hz. s. Meklenburg 181
— Grafen 710
Seckingen 99
Seeräuberstaaten 59
Seefeld, s. Törring 424
Seggau, F. Bisch. 99
Seiboltsdorf, Gr. 567
Seilern, Gr. 716
Seinsheim, Gr. 717
Sekkingen 99
Seligenstadt, Abt 100
Seydewitz, Gr. 718
Siam, König [illegible]
Sicilien, kön. Haus [illegible]
Sickingen, Gr. [illegible]
Siegen, s. Nassau [illegible]
Sigmaringen, s. Hohenzollern [illegible]
Sinzendorf, Gr. [illegible]
Sitten, F. Bisch. 100
Sköna, s. Solms 401
Söflingen, Aebtissin 91
Solms, F. zu Braunfels 239
Solms, F. zu Lich 241
— Grafen 401
Sondershausen, s. Schwarzburg 233
Sonnewalde, s. Solms 402
Spanien, kön. Haus 29
Spaur, Gr. 720
Speyer, F. Bisch. 81
Spielberg, s. Oettingen 199
Sporck, Gr. 724
Stablo, F. Abt 82
Stadion, Gr. 410
Starhemberg, F. 242
Starhemberg, Grafen 413
Steinfurt, s. Bentheim 294
Sternberg, Gr. 415
Stettenfels, s. Fugger 310

Digitized by Google

	Seite
Stolberg, F. zu Gedern	245
— Grafen	418
— Gr. zu Stolberg	420
Strasburg, F. Bisch.	82
Strelitz, s. Mecklenburg	189
Stubenberg, Gr.	725
Stülingen, s. Fürstenberg	132
Stürak, Gr.	728
Stuppach, s. Wurmbrand	457
Stuttgardt, s. Würtemberg	253
Styrum, s. Limburg	339
Südermannland, Hz. s. Schwed.	25
Süsteren, F. Aebtiss.	100
Sulkowsky, F.	289
Sultan, türkischer	7
Sulzbach, s. Pfalz	206
Sundische Inseln	55
Susa, Marchese, s. Sardinien	23
Sussex, Hz., s. Zusätze	
Sweerts, Gr.	729
Tanschaur (Tanjore), Sultan	49
Tatarische Fürsten	46
Taxis, s. Thurn u. Taxis	246
Teklenburg, s. Bentheim	292
Teschen, Hz. s. Sachsen	224
Teutsch-Ordens Hochmeister	83
Thannhausen, s. Stadion	411
Thiano, F. v., s. Daun	535
Thorn, F. Aebtissin	83
Thürheim, Gr.	730
Thun, Gr.	733
Thurn u. Taxis, F.	246
Thurn u. Valassina, Gr.	736
Thurnau, s. Giech	316
Töplitz, s. F. Clary	262
Törring, Gr.	423
Toscana, Groshz.	32
——, König, s. Etrurien	11
Trauchburg, s. Truchseß	436
Traun, Gr.	428
Trautmannsdorf, Gr.	429
Trient, F. Bisch.	84
Trier, Churf.	84
Triest, Bisch.	100
Tripolis, Dey	60
Troppau, Hz. s. Liechtenstein	175
Truchsesse v. Waldburg, Gr.	435
Tschernin, s. Czernin	530
Tschina, (China)	56
Türkischer Kaiser	7
Tunis, Dey	60
Tunkin, Bova oder König	54
Valendar, s. Sayn	390
Valois, s. Bourbon	33
Vaudemont, s. Lothringen	278
Vehlen-Styrum, s. Limpurg	339
Ugein, Rajah	51
Vitzthum, Gr.	743
St. Ulrich u. St. Afra	91
Ungarn, König	32
Ungnad, s. Weissenwolf	450
Untergreitz, s. Reuß	209
Ursin, s. Rosenberg	211
Ursperg, Abt	91
Usingen, s. Nassau	192
Wächtersbach, s. Isenburg	322
Wagensberg, Gr.	744
Waldburg, Gr. s. Truchsessen	435
Waldeck, fstl. H.	248
— Grafen	250
Waldenburg, s. Hohenlohe	153
— — s. Schönburg	232
Waldbott-Bassenheim, Gr.	444
Walderdorf	745
Waldersee,	746
Waldsee, s. Truchsessen	439
Waldstein oder Wallenstein, Gr.	445
Wallerstein, s. Oettingen	201
Wallis, Pr. s. Großbrit.	13
Wallmoden-Gimborn, Gr.	448
Wallwitz, Gr.	746
Wallsee, s Colloredo 127.	289
Wartemberg, freyer Standesh, siehe Sagan	287
Wartenberg, Gr.	449
Wartensleben	747
Warthausen, s. Stadion	411
Wechselburg, s. Schönburg	397
Wehrau, s. Solms	409
Weichselstädt, s. Dietrichstein	540
Weickersheim, s. Hohenlohe	147
Weilburg, s. Nassau	194
Weimar, s. Sachsen	215
Weingarten, Abt	91
Weissenau, Abt,	91
Weissenburg, Probst	85
Weissenfeld, s. Lippe	343
Weissenhorn, s. Fugger	308
Weissenwolf, Gr.	450
Wengen, Rsprälat	100
Werden u. Helmstädt, F. Abt	85
Wernigerode, s. Stolberg	418
Wertheim, s. Löwenstein 184.	345
Werthern, Gr. u. Fhrn	755
Westerburg, s. Leiningen	335
Westphalen, Gr.	761
Wettenhausen, Probst	91
Weytra, s. Fürstenberg	136
Wied, fstl. H.	250

	Seite
Wien, Erzbisch.	100
Wiesentheid, s. Schönborn	391
Wild- u. Rheingrafen v. Salm	452
Wildenfels, s. Solms	407
Wildenstein, Gr.	762
Wilczeck, Gr.	764
Wimpfen, Gr.	765
Windischgrätz, Gr.	455
Winneburg, s. Metternich	352
Wisbaden, s. Nassau Usingen	192
Wiser, Gr.	765
Wittgenstein, F. s. Sayn	230
— — Gr.	387. 389
Wittem, s. Plettenberg	366
Wolfegg, s. Truchseß	438
Wolfenbüttel s. Braunschw.	122
Worms, F Bisch.	85
Wrbna (Würben), Gr.	767
Würtemberg, Hz.	252
Würzburg, F. Bisch.	85
Wurmbrand, Gr.	457
Wurzach, s. Truchseß	442
Wyckrad, s. Quadt	371
Wylich, s. Lottum	636

York, Hz. s. Großbritt.	13
Ysenburg, s. Isenburg	

Zedlitz, Gr.	769
Zedtwitz, Gr.	771
Zeil, s. Truchsessen	440
Zerbst, s. Anhalt	109
Zinneberg, s. Fugger	307
Zinzendorf, Gr.	774
Zuckow, Hz. s Czartoriski	266
Zweybrücken, s. Pfalz	204
Zwingenberg, s. Erbach	304
Zwyfalten, Abt	91

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google